

Lesesaal VI, 103.

*O. C. I.*

Stadt-  
bücherei  
Elbing

1919



MITTELHOCHDEUTSCHES  
W Ö R T E R B U C H

MIT BENUTZUNG DES NACHLASSES

VON

GEORG FRIEDRICH BENECKE

AUSGEARBEITET

VON

WILHELM MÜLLER UND FRIEDRICH ZARNCKE

PROFESSOR IN GÖTTINGEN.

PROFESSOR IN LEIPZIG.



ZWEITER BAND

ZWEITE ABTHEILUNG

S

BEARBEITET VON WILHELM MÜLLER.

---

LEIPZIG,

VERLAG VON S. HIRZEL.

1866.

CZYTELNIA REGIONALNA XIII.

35028



91391 / ~~12189~~

2315



LEIPZIG

1895

## VORWORT.

Da der verfasser der ersten abtheilung des zweiten bandes sich durch rücksichten auf seine gesundheit genöthigt sah, von der von ihm übernommenen ausarbeitung des S abzustehn, so kehrte das von Benecke gesammelte material, das aber hier noch weniger ausreichte als bei andern buchstaben, nebst meinen sammlungen, die durch viele aufzeichnungen meines mitarbeiters vermehrt waren, von Leipzig zu mir zurück. Mit diesen hilfsmitteln, zu denen von mir noch andere aus neu benutzten sprachquellen gefügt sind\*), habe ich mich bestrebt dem buchstaben S, dem stärksten in den deutschen wörterbüchern, eine solche gestalt zu geben, wie sie den fortschritten der deutschen sprachwissenschaft angemessen ist. Dadurch ist denn freilich diese zweite abtheilung des zweiten bandes, wenn sie auch nur einen buchstaben enthält, zu einem ähnlichen umfange angewachsen, wie die erste, obgleich ich bei meiner erklärung mich der kürze beflissen und auch mehrfach, wo es angemessen schien, um den raum zu sparen, statt der vollständigen stellen nur citate gegeben habe.

---

\*) Ausser den in den frühern verzeichnissen aufgeführten hilfsmitteln habe ich für diesen band besonders noch die folgenden benutzt: Albrecht von Halberstadt (Albr.) hg. v. Bartsch; ein arzneibuch (arzneib.) des 12. jahrhunderts nach einer abschrift von Diemer und die beiden von Pfeiffer herausgegebenen arzneibücher; die Düringische chronik des Joh. Rothe (Dür. chron.) hg. v. R. v. Lilienkron; Genesis und Exodus (Genes. Exod. D.) nach der Milstäter handschrift hg. v. Diemer; Heinrich und Kunigunde von Eberhard von Erfurt (Heinr.) hg. v. R. Bechstein; Geschichte des Joseph (Jos.) nach der Vorauer handschrift hg. v. Diemer; Karlmeinet (Karlme.) hg. v. Keller nach dem wortverzeichnis, welches Bartsch in seinem buche über Karlmeinet gegeben hat; Buch der Natur von Konrad von Megenberg (Megb.) hg. v. Pfeiffer; Meleranz von dem Pleier (Mel.) hg. v. Bartsch; Mitteldeutsche gedichte (Md. ged.), worin auch der Ritterspiegel (Rsp.), hg. von Bartsch. Bei mehreren der genannten werke erleichterten die hinzugefügten wörterbücher die benutzung, und das wortverzeichnis zu Albrecht gab auch viele belege aus der chronik von Kircheng (Kirchb.). Bertholds predigten sind fast durchgängig nach der neuen ausgabe von Pfeiffer angeführt.

Wenn dessen ungeachtet der vorliegende band wohl noch nicht alles das enthält, was er gewähren könnte, wenn für denselben auch, obwohl nicht in gleichem masse, wie für den ersten, noch nachträge und berichtigungen übrig bleiben, so kann der verfasser sich damit beruhigen, dass die annalen der deutschen sprachwissenschaft den beweis liefern, dass auch schon die frühern bände nicht wenig zu der genauern kenntnis der mittelhochdeutschen sprache beigetragen haben und dass er bei seiner langen arbeit — die erste lieferung des ersten bandes erschien noch vor den stürmen des jahres 1848 — sich stets die strengste sorgfalt zur pflicht gemacht hat. Und so mögen denn zum schlusse die worte des dichters hier einen platz finden, mit welchen der erste begründer dieses werkes die vorrede seines wörterbuches zu Hartmanns Iwein beginnt:

Ich høre es velschen harte vil,  
 daz man doch gerne haben wil:  
 dâ ist des lützelz ze vil:  
 dâ wil man des man niht enwil.

Göttingen im December 1866.

**W. Müller.**



## S

- s, die spirans entspricht im anlautende dem s in den übrigen deutschen sprachen, wie im sanskrit, lateinischen, slavischen, lithauischen, irischen, wofür im zend, griechischen, welschen h steht; 5  
 Gr. 1, 583. 3, 195. gesch. d. d. spr. 209. 707. im in- und auslaute wird goth. s (z) im mittelhochdeutschen, wie schon ahd., mehrfach zu r (goth. basi, mais, mhd. ber, mër), wie 10  
 auch lateinisches r mehrfach aus s (feriae aus fesiae) entstanden ist. die mittelhochdeutschen anlautenden sl, sm, sn, sw (slietzen, smerze, sniden, swigen) sind nhd. misbräuchlich durch 15  
 schl, schm, schn, schw verdrängt. mhd. sch ist aus ahd. sc entstanden, welches sich auch in denkmälern des zwölften jahrhunderts noch mehrfach 20  
 findet; Gr. 1, 420. bisweilen findet sich selbst einfaches s für sch; vgl. gesuofe, silte für geschuofe, schilte Diemer 5, 5. 188, 16. ferner hübes für hübesch leseb. 744, 7. laste für 25  
 laschte Er. 1779. auch vals für valsch Vrid. 45, 4. s. Hahn 1, 35. umgekehrt auch scl für sl, wie schleht, scliet für sleht, slief in Griesh. pred. in ursprünglich romanischen worten ist sch entweder aus sc (schumfen- 30  
 tiure aus sconfitura), gewöhnlich aber aus ch (schapel aus chapel) entstanden; Gr. 1, 420. im auslaute reimt s nach dem dreizehnten jahrhundert auch auf z; Bon. 1, 17. 6, 31. 12, 35  
 39. 13, 15. 23 u. m.  
 s proklit. aphär. für des. smorgens Parz. 32, 11. 54, 7. säbents das. 175, 19. snahtes das. 272, 25. skünges das. 391, 23. Nib. 1897, 3. sbäbstes 40  
 Vrid. 151, 25. — enklitisch verkürzt aus es, si.  
 sâ franz. seine. le roi et sa mehnë Trist. 3257.  
 sâ interj. sâ, welch heilige wirt gekrönt, 45  
 er endulde sundir krigen Jerosch. 16. a. s. v. a. sê?  
 sâ adv. sogleich, alsbald. ahd. sâr, sâre Graff 6, 22. Stalder 2, 296. sâre noch Genes. fundgr. 34, 19. 42, 25. 55, 25. 58, 24. 83, 3. — des gehanete sâ diu chuneginne Diemer 33, 6. si santen ir boten sâ dan Jud. 140, 37. dâ entsliezent sich die himel sâ tod. gehüg. 160. er kom aber sâ Iw. 177. 138 u. m. vgl. Parz. 124, 5. Nib. 355, 1. 881, 4. Wigal. 1570. 5321. 5528. Barl. 7, 27. 8, 36. 18, 40. — sâ vert er ûf zuo der sunnen fundgr. 1, 46. sâ kërter wider ûf in Iw. 189. sâ was ouch der werlde unmuoze dâ Trist. 11713. sâ ze dem worte spec. eccles. 113. dô sâ als man benande Pass. K. 14, 82. sâ zehant Nib. 113, 4. 310, 1. MS. 1, 74. b. Flore 5586. 5835 S. vgl. zehant. sâ zestunt Diemer 53, 24. Nib. 297, 1. Parz. 52, 16. 119, 11. 220, 24. Trist. 1137. MS. 1, 201. sâ ze stunde Barl. 10, 26. 12, 14. sâ ze stunte Genes. fundgr. 19, 16. sâ.. sâ bald.. bald. sâ in liebe, sâ in leide Türl. Wh. 11. a. — nebenform sân: dô wiste der helt wole sân Roth. 2098. der knappe sprach zer muoter sân Parz. 119, 16. vgl. 8, 1. 20, 27. 28, 9. L. Alex. 4137. Nib. 1824, 1. Wigal. 10192. 11078. 11244. Flore 7687 S. Herb. 1940. 1985. Albr. 1, 731. 1116 u. m. U. Trist. 2584. H. Trist. 1354. sân daz alliz erbis glaube 2519. bisweilen im reime auf kurzes a Nib. 891, 2. Parz. 447, 8. U. Trist. 183. H. Trist. 1274. vgl. Pf. Germ. 6, 242, wo noch mehr stellen angeführt werden und bemerkt wird, dass die schwäbisch-alamannischen dichter diese form kaum jemals, die bairisch-österreichischen nur zuweilen, die mitteldeutschen dagegen, vorab die thüringer, häufig bis ins vierzehnte jahrhundert gebraucht haben. s. auch Bartsch über Karlm. s. 320. sân zehant Nib. 1347, 4. sân zuhant Pass. K.

- 497, 28. al zehant sâ *pr. Rud. G. 3.*  
 alsâ *adv. das verstärkte sâ Gudr.*  
 736, 1.  
 iesâ *adv. sogleich. dâ von gesweic*  
 daz bilde iesâ *Walth. 68, 1. vgl. 111,*  
 38. *Trist. 12, 35. 281, 17. 363, 8.*  
*Karl 4. a. 97. a. Erlös. 4791. iesô*  
*(im reime) das. 4727. 5694 u. anm.,*  
*doch vgl. Pf. Germ. 7, 4.*  
 sârie s. ie.  
 sarig? *adv. sogleich. du wirst sîn*  
 sârig inne *H. zeitschr. 5, 22.*
- SABEN *stm. feine ungefärbte leinwand*  
*und daraus verfertigte kleidungs-*  
*stücke, byssus. gr. ὑάβων, mlat. sa-*  
 banum, *goth. ahd. saban Ulfil. wb. 152.*  
 Graff 6, 67. *Schmeller 3, 184. Wein-*  
*hold die deutschen frauen in dem*  
*mittelalter s. 417. sapt brünn. str. s.*  
 388. ich weiz er in ane wâtet einen  
 saben guot (vestivit eum stola byssina)  
*Genes. fundgr. 61, 13. dô bedahtez*  
*(sein gesicht) der guote mit sabene*  
 unde mit sînem huote *Diemer 53, 24.*  
 dô versneit er ir den saben, daz he-  
 mede joch daz roclin *kchron. 77. c. und*  
 ist ander sîn gezoc, kovertiur und wâ-  
 fenroc, ein saben rôt von golde *Lanz.*  
 3273. von dem besten saben den man  
 vant in des küneges lant von Marroc  
 das. 4426. *purpur und saben zusam-*  
*mengestellt Tundal. 62, 67. U. Trist.*  
 774. — daz ir seine waschet die sa-  
 bene und ander wât *Gudr. 1189, 3.*  
 vgl. 1191, 3. 1273, 3. 1280, 1. si  
 gâben hundert sabene *das. 301, 4.*  
 mit ir giengen meide in wîzen sabenen  
 das. 482, 2.  
 sabenniuwe, sabenwîz s. das  
 zweite wort.  
 sabenin *adj. von saben. Joseph*  
 sînen bruoderen gebete *beschenkte sie*  
 mit sabeniner wâte *Genes. fundgr.*  
 71, 2.
- SABEN in entsaben s. SEBE.  
 SABÏNS *stm. ein fluss. Parz. 604, 610.*  
 678. 681. 686.  
 SABLAR *stm. pelz von einer zobelart. vgl.*  
*franz. sable. wolte got er wær be-*  
 kleidet gar in pfeller und in sablar  
 Orendel 1132.  
 SABOT *stm. der sabbath. Erlös. 5172.*
- SAC (-ckes) *stm. sack. goth. sakkus,*  
*ahd. sak, gr. σάκος, lat. saccus Gr.*  
 3, 450. *Ulfil. wb. 155. Graff 6, 70.*  
 saccus *sumerl. 15, 77. 35, 23. voc. o.*  
 5, 14. *sag myst. 293, 24. leseb. 866,*  
 20. *plur. segge (sonst secke) MS. 2,*  
 181. a. 1. *eigentlich. er wart ge-*  
 sant üz dem satele als ein sac *Iw.*  
 102. lac ðf der erden als ein sac *Dan.*  
 69. a. der den sac von der müle treit  
 (der esel) *Parz. 294, 18. si (die*  
 Minne) slichet under hûsen biten und  
 treit von lasterlichen siten gemanicval-  
 tet einen sac, in den si ir diube und  
 ir bejac ir selbes munde verseit und ez  
 ze strâze veile treit *Trist. 12297. men-*  
 lich wolde vullen sînen sach *Ludw.*  
*kreuzf. 3909. die secche tuon weizes*  
 folle *Genes. fundgr. 63, 43. nu tuont*  
 im die secke vil gedon, die dâ dicke  
 ritent sînen kragen *Nith. 5, 6. vgl.*  
 salz. wâ sint nu die knechte mit den  
 secken (welche mit der beute gefüllt wer-  
 den sollen) *Gudr. 1498, 4. des richs*  
 gebot unt de urteil tet kunt, ein sac  
 unt ein seil wærn schiere ðf gebunden  
*W. Wh. 185, 18. feige dem aufgebod*  
*sich entziehende krieger sollten schimpf-*  
*lich ertränkt werden? s. RA. 699. sô*  
 widerteilt man ime ze rehte lêhen, ei-  
 gen unde erbe, unde ist êlôs unde  
 rehtlôs. unde sol ime geben ein brôt  
 in einen sach unde vür die stat vüeren  
 in eine wegeseide *basel. r. 12, 12.*  
*sprichwörtliche wendungen: dâ sint*  
*rüeben und sac alles zusammen, hopfen*  
*und malz verlorn Reinh. s. 392. der*  
 louch gât sô niht in den sac *Wins-*  
 beke 43, 7 u. *anm. si (gotes minne)*  
 gât niht slâfende in den sac *lobges. 1.*  
 swer inne sacke koufet und sich mit  
 tôren roufet und borget ungewisser  
 diet, der singet dicke klageliet *Vrid.*  
 85, 5. *vgl. Renner 6197. Winsbeke*  
 63, 6 u. *anm. Stricker 11, 8. daz*  
 ich von ir vüere vrôden vollen sac  
*MS. H. 3, 258. b. ich kan grôze liste*  
 und hân einen sag vol kunst *myst.*  
 293, 24. künd ich den tac mit secken  
 in gevüern *Frl. 394, 1. daz ich dir*  
 in seggen ê sliche nâch *MS. 2, 181. a.*  
 die pfeiffen vast aus einem sack sind

*einverstandenen Wolk.* 49, 3, 2. dem sac ist der boden ùz *narrensch.* 63, 10. wer andere stossen wil inn sack, der wart ouch selbs des backenschlack *das.* 69, 7 u. Z. 2. *bildlich.* daz 5 mich vil armen sac gegen dir enmac verteilen menschen zunge *lobges.* 56. *mit anspielung auf die sterblichkeit und verwesung des menschen; vgl. Luthers madensack.* daz mensche ist 10 ein böser sac: ez hœnet maneger wûrte *smac Vrid.* 21, 19 u. *anm.* daz den menschen ermante der horwige irdenisch sac daz er dêmütic wære *Bert.* 190. *vgl.* 191. *Tauler, leseb.* 15 866, 20. — ob ich erfulde den übergütlichen sac *Frl.* 66, 6. wêder sac (*als scheltwort*) *Helbl.* 3, 141. willekomen sit, her wîter sac (*an einen habzüchtigen*) *das.* 2, 595. — die 20 andren hencken an sich sâck *dîrnen, narrensch.* 6, 65. 3. *kleidungsstück, mantel von grobem sacktuch, wie sie gemeine leute und knechte tragen.* ez dunket in ein grôzer prîs, swer sich schepft in sakes wis: sô hangent zwêne ermeln dran, als eime handelösen man *Vrid.* 132, 2. *vgl. Grimm über Vrid.* s. 78. sîn roc der was gesniten ùz einem groben sacke 30 und hienc an sinem nacke ein grâwer mantel niht ze guot *troj.* s. 12. a. zimiere was er sparende, er fuor in sakes kleiden *Tit.* 5070, 1 *H.* ùz schildes amt in einen sac wolt ich 35 mich ê ziehen *Parz.* 364, 13. der sack ze wapenkleide zæme mir *Had.* 366. — *trauerkleid der juden.* schluffen in secke *Griesh. pred.* 2, 84. 4. *tasche.* ore hemde hatten secke dô si die 40 broste in stackten *H. zeitschr.* 8, 319. 5. *speisesack, magen.* *Megb.* 31, 14. 21. 209, 26. 29. *bettesac stm. bettsack.* der erfüllt in alles des er mac, als einen wîten 45 *bettesac warn.* 352. *buozsac stm. bussack.* daz der lip, der hie ist gewesen ein swærer buozsac, daz ir der werde ein edel küniges kleit *myst.* 385, 19. 50 *dempfsac stm. verächtliche benennung des bauches oder magens.* *Ren-*

*ner* 9711. 22775. *tempfelsac das.* 9759. *gitsac stm.* 1. *eigentlich gieriger sack, sack der nicht leicht voll wird.* *Mart.* 71. d. 125. b. b. d. *rügen* 721. 2. *gieriger, habgieriger.* *Tundal.* 56, 66. *vgl. sac.* *gougelsac stm. narrensack.* si henckt mir an den gaggelsack (*mit übergeschrobenem v*) *Hätzl.* 1, 98, 9. *hirtensac stm. hirtentasche.* pera pastoralis *Diefenb. gl.* 208. *horsac stm. sack von, mit koth; bezeichnung des verweslichen menschlichen leibes.* *vgl. sac. Mart.* 2. c. 120. c. 248. a. *myst.* 385, 17. *krotensac stm. krötensack; schelte einer hewe.* *Hätzl. d. mythol.* 1025. *lêdersac stm. sack von leder.* *Pf. Germ.* 1, 351. *maldersac stm.* het ich alles guotes einen maldersac *MS.* 2, 92. b. *martersac stm. culeus. voc. o.* 24. 33. *mêlsac stm. mehlsack. md. ged.* 72, 16. 25 *milchsac stm. hirtentasche.* pera pastoralis *Diefenb. gl.* 208. *muossac stm. speisebehälter, magen.* *Megb.* 403, 25. 425, 19. *vgl. Schmeller* 2, 636. *pfenningsac stm. geldsack.* *Pf. Germ.* 3, 471. *pfürpfelsac? stm. Renner* 4630. *quâtsac stm. s. v. a. horsac. Renner* 6974. *salzsac stm. salzsack. salzsecke snüeren* *Ottoc.* 237. b. *vgl. Haupt zu Nith.* 61, 16. 40 *strousac stm. strohsack. ûf ir strousac leit si sich dô* *Bon.* 48, 129. 145. *strapolita, strapodium Diefenb. gl.* 259. 261. *vgl. gl. lat. germ.* 555. a. *truosensac stm. hefensack. als scheltwort. narrensch.* 54, 19. *vêdersac stm. sack für federn.* der eine wirt hât gallen, der ander einen vedersac *Frl.* 242, 4. *vuotersac stm. futtersack.* um einen fuotersac sich slahen *Ludw. kreuzf.* 3404. *wahfelsac stm. Pêter der wahfel-*

sac *Ottoc.* 364. a. mit anspielung auf das wachtelmäre; vgl. *H. zeitschr.* 4, 578.

wätsac *stm.* reisesack, mantelsack, fellisen. *Frisch* 2, 413. c. mala, mantica *roc. o.* 5, 16. 20, 25. *gl. Mone* 8, 397. *Diefenb. gl.* 177. sagma, sacana, sarcina *das.* 241. 243. — *H. zeitschr.* 1, 17. *Pass.* 223, 72. 224, 2. *Wolk.* 6, 220. *Gr. w.* 2, 450.

weidesac *stm.* jagdtasche. *Ziemann. wuochersac stm.* benennung eines geizhalses. *Suchenw.* 32, 20.

zersac *stm.* reisesack mit lebensmitteln. *Schmeller* 4, 282.

sacman, sacphife, sacschanz, sacregel, sactuoch *s.* das zweite wort.

seckelin, seckel *stm.* kleiner sack, tasche, geldbeutel. seckil *auch stm.* *ahd.* sackil, seckil *Graff* 6, 73. sacculus sechelin, seckli *sumerl.* 15, 78. *roc. o.* 5, 15. bursa, locus, crumena seckel *das.* 17, 28. 5, 9. — daz säckel *Megb.* 337, 7. vil seckel wol genete mit üz erwelter siden *troj. s.* 178. d. ein man ist alle zit ir spot der læren seckel dinset *das. s.* 16. b. die minner suln alle wesen riche und suln ouch stætecliche ir seckel vol pfenninge *sin Heinz.* 1, 473.

seckelsnider *s.* das zweite wort.

seckelære *stm.* 1. seckelmeister, schatzmeister. *Oberl.* 1467. bursarius *roc.* 1429. Jüdas was sekiläri *O.* 4, 2, 29. 2. handwerker, der in steiferem leder arbeitet, ranzen, fell-eisen u. dgl. macht. *Schmeller* 3, 197. *Frisch* 2, 141. a. 3. secta armigerorum tumultuantium *Ecc. scr. med. aev.* 40 2, 1138. vgl. *Frisch a. a. o.*

secke *swv.* stecke in den sack. *Gr.* 1, 949. *fasn.* 478. wenne man sie wolte secken in einem sacke ertränken, brennen, dar zuo trüege ich gerne ein zoun *Teichn.* 82. vgl. *RA.* 696. *Dür. chron.* 773. *Ls.* 3, 434.

SACHE, SUOCH, GESACHEN. *goth.* sakan *in-crepare*, *ahd.* sachan *causari Gr.* 2, 11. *Ufl.* *wb.* *Graff* 6, 71. *im mhd.* ist dieses *slv.* nicht mehr nachzuweisen.

sache *sif.* sache. *ahd.* sacha *Graff* 6, 76. später *auch als swf.*

1. ding, angelegenheit. sage mir hie ze diute die sache, war umbe oder wie *Silv.* 4325. vgl. 3899. 3432. ist daz sache verhält sich das so zitt. *jahr.* 24, 34. wære iz sache verhielte es sich so, träte der fall ein *Ludw.*, 30, 21. 33, 24. 39, 24. — mit aller

10 slahte sache *a. Heinr.* 1448. mit maneger hande sache *das.* 770. vergezzen ir pine näch urluges sache *warn.* 2718. — ein unbilliche sache billich gemachen *Iw.* 68. daz man verswige

15 sin schântliche sache *Gregor.* 1167. dirre frœlichen sache der heiden jach für werdiu dinc *Parz.* 764, 30. sich treit der werlde sache vil ofte zungemache, und aber von ungemache wider

ze guoter sache *Trist.* 1863. son ist daz niht ein wilde sache und ein selt-sænez dinc *troj. s.* 132. b. daz was ein wunderlich sache *spec. eccles.* 71. die üzere sache *Pass. K.* 199, 48. näch

25 heimelicher sache *Trist.* 11543. in demütiger sache *demüthig Pass. K.* 257, 21. lebender sachen dinge *Silv.* 1425. mit edelen sachen *Pass. K.* 24, 41. mit richen sachen *das.* 47, 47. mit listlichen sachen *auf listige weise L. Alex.* 4239. *W.* mit dienstlichen sachen

*Parz.* 825, 24. mit rilichen, vroelichen sachen *das.* 760, 22. 627, 21. daz si in selben wol gevalent mit als ungefüegen sachen *Walth.* 65, 20. mit helfebæren sachen *troj. s.* 193. c. näch gemäss klägelichen sachen *Trist.* 1436. näch lobelichen sachen *troj.* 1. c. näch gemeinen sachen *im plural* sprechen

*Silv.* 2947. üz senden sachen *aus kummer MS.* 1. 6. a. wir sin von bræden sachen *a. Heinr.* 105. von sô gewanten sachen *das.* 12. einen bringen ze tumben sachen *Teichn.* 114. daz kom von strites sachen *Parz.* 378, 9.

— si ahten ir sache näch dem hüs-räte *Iw.* 240. sô stêt iuwer sache wol *a. Heinr.* 622. du maht dîner sache sus hin wol selbe nemen *war Trist.* 4392. sin sache volenden *krone* 47. b. *Sch.* si ne wolten im niemer gewichen ze allen sinen sachen *kchron.* 29. a.

vgl. zürch. jahrb. 84. — aller sache in jeder hinsicht Gregor. 116. zitt. jahrb. 48, 29. büt imz schön mit aller sach *Teichn.* 247. ein manlich helt, sines râtes wis ûf alle sache *Ludw.* 5 *kreuzf.* 2519. von deheiner sache in keiner hinsicht *Iw.* 153. in den sachen so *Dietr.* 40. a. mit einen denselben sachen *Parz.* 152, 26. mit vier sachen *warn.* 3155. vgl. auch *Bartsch* 10 zu *Karlm.* s. 319. 2. ursache, grund. dô diu sach wart hin geleit sines smerzen die ursache seines schmerzes gehoben war *Bon.* 47, 51. des slâfes sache ist der tievel *Leys.* 15 *pred.* 1, 8. doch was di sache stille, durch di er sich der ê inslôz *Jerosch.* 64. d. got aller dinge sache und ane-geenge und ende *myst.* 324, 22. waz des dinges ursprung si oder sache *das.* 20 125, 11. dâ sul redeliche sache vernünfftige ursache bi sin *das.* 189, 11. waz ist di sache, daz *Ludw.* 23, 31. 38, 3. daz er neheine sache an im funde, an der er sâhe daz er des tō-25 des wert wâre *Diemer* 259, 19. iz enist niwet âne sache *kchr.* 29. c. âne sache *Karaj.* 83, 10. *aneg.* 20, 73. *Er.* 6774. *MS.* 1, 3. b. *Barl.* 383, 14 *Pf.* *Griesh.* *pred.* 1, 161. *Bert.* 30 302. *lwl. chron.* 10318. *Jerosch.* 74. a. *Pass. K.* 537, 76. *Ludw.* 67, 29. âne sache und âne schulde *Bon.* 53, 31. dur keine sache *das.* 11, 11. 47, 59. 57, 86. durch die sache *Pass.* 27, 35 2. durch sache *das.* 30, 30. sunder sache *das.* 46, 49. ûf die sache *das.* 566, 77. umme eteliche sache sô sint dise tage geleget bi dem kristag *myst.* 34, 35. — ich wil die sache ursachen 40 nennen *b. d. rügen* 1537. von aus drin, zwein sachen *das.* 1535. 1539. daz kam von den, von dirre hande sachen *L. Alex.* 160. *Hahn ged.* 141. a. von welhen sachen daz geschehe *Barl.* 45 383, 9 *Pf.* — *Gott* ist diu erste sache aller dinge *myst.* 254, 32. 114, 27. der ersten sache kint *Frl.* 391, 1. der ersten sache sechic dinc *Frl. KL.* 1, 3. sache (*s. v. a.* diu erste sache, die 50 *gottheit*) einen knoten stricte *Frl.* 241, 1. dô sich der sachen last (*Christus*)

barc in dich (*Maria*) *das.* 286, 10.

3. streitsache, rechtsstreit, process, klage. nu hœrent frömde sache *Walzh.* 104, 12. und waz diu sache mîn, ich müest hân pfenning oder pfant *Bon.* 35, 14. von swanne halt deu sache entsprungen sei oder deu chlage *wien. handf.* 288. rihtet umbe gelt unde unreht unde ander sache *basel. r.* 1, 3. dem leiten si ir sachen für zürch. jahrb. 55, 32. vgl. 88, 5. zürch. richtebr. 79. *freiberg. str.* 252. *kulm. r.* 3, 48. *Frl.* 413, 5. mit sache mit streit *Pass. K.* 480, 39.

bûsache *stf. bauzeug.* *Trist.* 8614. durftsache *stf. bedürfniss.* durch durftsache *aus noth kulm. r.* s. 8.

herschaft? *stf.* ûz disen hersachen *deswegen* wil er uns anders machen *warn.* 3449.

listsache *stf.* wie er mit listsachen list, kunst vil wonders kunde machen *Pass.* 169, 19.

lûgensache *stf. lûge.* eine lugensache machen *Albr. br.* 261.

nôtsache *stf. nothsache.* ez vûgete ein nôtsache *Pass.* 137, 57.

schamsache *stf. sache, deren man sich zu schâmen hat.* *Gregor.* 1167 nach *E.*

slâfsache *stf. gerâth, das zum schlafen gebraucht wird.* zwei wiziu lilachen mit andern slâfsachen *warn.* 2956.

tugentsache *stf.* der mac sich gevesten an allen tugentsachen (*s. v. a.* tugenden) *krone* 74. b. *Sch.*

ursache *stf. ursache, grund.* occasio *Diefenb. gl.* 194. wirkende ursache (*causa efficiens*) *Conr. fundgr.* 1, 396. dar umme sûchten si dise ursache *myst.* 190, 20. vgl. *Hadam.* 140. *narrensch.* 110. b. kalt ist des tages ursache *wirkende ursache, anfang Hätzl.* 1, 1, 30.

wêrltsache *stf.* daz im dehein werltsache *nothing in der welt* was vor dem gemache *Er.* 7251. in allen werltsachen *krone* 195. b. *Sch.*

widersache *stf. gegenheil.* lust des verstennes hât niht widersache, aber aller lust liplicher dinge hât widersache *myst.* 2, 329, 39.

sachverhörer, sachwalte, sachewërber s. *das zweite wort.*

sachhaft *adj. streitig.* sachhaftes, dinc *Ottoc.* s. 691. 828. die sachhaften wurden gezalt *die gefangenen feinde, Dietr.* 38. a.

sache *swm. auctor. ahd.* sacho *Graff* 6, 76. *er ward gebeten,* daz er ein sache wære wi ime kint gebère sîn frouwe *Elisab. Diut.* 1, 388.

widersache *swm. gegner in einem processe, widersacher, gegner überhaupt.* sîn widersache wolle is im denne gunnen *freiberg. str.* 252. *vgl.* 192. 193. 227. 233. daz er mîn widersache was *troj.* s. 233. c. 162. d. 187. c. 212. b. *Silv.* 2791. sine viende unde sine widersachin *Adrian* 429, 45. die rehtes widersachen sint *MS.* 2, 152. a. *roseng.* 16. a. *Jerosch.* 11. b. 20 19. b. 35. a.

sechec *adj.* der êrsten sache sechie dinc (primae rerum causae causa disponens) *Frl. KL.* 1, 3.

ursechec *adj. causalis Dasypod.* 25 sache *swv.* I. *intransitiv.* 1. sît nu die rede sachet *den ursprung genommen hat* von dir *Marleg.* 25, 310. allez daz von eime anderen sachet *myst.* 2, 661, 15. 2. *processiere. freiberg. str.* 167. II. *transitiv.*

1. *lege zurecht, ordne an, richte ein.* ir sult ez anders sachen *kchron. vgl. Schmeller* 3, 189. daz bette hete ein pffaffe gemachet, von listen sô gesachet *kr.* 102 b. *Sch.* ich geloube daz der vrië got mich vri hat gemachet und alsô gesachet, daz ich tûn ubel oder wol *Pass. K.* 443, 2. got, des gewalt und des gebot alle dinc wol machet und sie zu gûte sachet *das.* 651, 53. *vielleicht gehört auch Frl. FL.* 19, 15 *hieher:* noch sint ir ahte den ich sache daz ir heilekeit mîn berndeç lop bewache. *nach Ettmüller bedeutet hier sachen ursache sein.* 2. *lege für meinen verstand zurecht, verstehe, erkläre.* sô sprechen gar gemeinlich die dinc als in wol gezimet, ob ôt der mensche sie vernimet und sie ze rechte sachet *Pass. K.* 426, 49. die geschicht er dô sachte, daz ez Augustinus wære

*das.* 448, 82. daz si di vinsternisse vur grôz wunder sachten *das.* 545, 55.

3. *stelle dar, zeige überhaupt.* des heiligen krüzes zeichen ieglicher vor sich machte, dâ mite er wërlich sachte daz er wære ein kristen man *das.* 679, 14. dâ was ein bilde nâch Francisco gemachet und dar an gesachet swaz ich dâ vor hân geseit *das.* 531, 36. nicht si gegen ir sachte diweder klage noch murmelât *das.* 626, 6. — zuhant vur in trat die gesicht und sich sachende *offenbarend,* waz got dar an meinte *das.* 309, 48. siner tugende wart nicht slaf, swaz ouch sich an im sachte *das.* 598, 83.

4. *lege vor gericht dar, klage, behaupte.* sachet her das das pferit im vorstolen sî *kulm. r.* 3, 127. 5. *schaffe, bewirke, mache.* wære got got von natûre, sô wære er ein gesachet got, diu natûre hete in gesachet *myst.* 2, 675, 20. *vgl.* 610, 37. doch ir wesin hât gesacht daz ich ir nu geswigin wil *Jerosch.* 127. b. drier sachen abekust an Akirs sachte di vorlust *das.* 149. c. — alsus iz sich dâ sachte *das.* 182. b. di reine kûsheit wol reine macht daz sich von unvlât sachit was aus unreinigkeit entsteht *das.* 19. c.

besache *swv.* 1. *richte ein, setze ins werk, schaffe.* daz ich einen turn sô frum heizen welle machen und den alsô besachen daz mîn golt sî behuot *Flore* 4988 S. ditz hûs hât er mit listen sô besachet daz ez nieman wol gewinnen kan *krona* 251. b. *Sch.* niur besachet erschein nâch burt sîn einic wort (*Christus ist nach der scholastischen dogmatik nicht creatus, sondern nur causatus*) *Frl. KL.* 2, 8. ân alle siuchen er ie wart ân blødekeit besachet *Frl.* 389, 8. daz si wachen unt besachen wie si beide sich vor leide hûeten *Frl. l.* 11, 1. der alle créateure hât ordenlich besachet *Suchenw.* 41, 1411. daz si daz solt mit vriden wol besachen *Lohengr.* 48.

2. *unterhalte, pflege, versorge.* *Schmeller* 3, 188. der rîche man der sich wol besachen kan *b. d. rügen*

948. mîn triuwe nemt ze pfande, ir besacht iuch immer wol *Helbl.* 2, 319. *vgl.* 3, 112. — mit *genitiv.* und hân ich dri (*speisen*), der wil ich mich besachen *das.* 2, 477.

**unbesachtet** *part. adj.* unrichtig, unbesachtet bistu *Hadam.* 420.

**entsache** *svv.* überwinde im streite. Ermenrich wart entsachtet *Dietr.* 38. a. *vgl.* 86. b.

**übersache** *svv.* überwinde, über-treffe. alsô rîche daz, in ûf erde kan niemân übersachen *Tit.* 41, 2.

**versache** *svv.* 1. bringe zu ende, zur entscheidung. daz wir daz dine versachen mit endelichen sachen *Erlôs.* 4250. sus wart ez vesteclîch versachtet *Lohengr.* 152. 2. ver-lâugne, lâugne ab. ih fersache den tiufel unt elliu sinu werc *Diut.* 1, 281.

ir wellet iuwer edelen kint versellen unt versachen *Trist.* 6148. vorsachtet her ys, sô mag her des unschuldig werden ûf den hilgen *kulm. r.* 3, 48.

3. verzichte, entsage. a. mit *genitiv.* der apgote vorsachen *Dür. chron.* 144. das ich sîn gar vorsachen wil *das.* 106. b. mit *dativ.* dâr wâren vedern tûre, die edeln cover-tûre, die vrouwe hâte in gar versacht *Hênr.* 3511.

**widersache** *svv.* halte das wider-spiel, widerstrebe. wollent ir dem di-vel widersachen *schausp. d. Ma.* 1, 101.

**sacher** *stm.* 1. auctor. Aër al-mechtig got, als er der êrst ursprung und sacher ist aller einflüsse in diser welt *Cod. Schmeller* 3, 188. 2. der betheiligte in einem processe, das. secher *Oberl.* 1467. 1516. *Gr. w.* 1, 195.

**houbetsacher** *stm.* der hauptbe-theiligte in einem streithandel. *Schmel-ler* 3, 188.

**sêlpsacher** *stm.* der betheiligte in einem streithandel, den bûrgen und anwalten gegenüber. *Schmeller* 3, 188.

**ursacher** *stm.* auctor *Diefenb. gl.* 47.

**widersacher** *stm.* adversarius *Diefenb. gl.* 13. widersâcher *leseb.* 1039, 32.

**suoch** *stm.* 1. das suchen, die untersuchung. *ahd.* suoch *Graff* 6, 85. der matêrjen suoch *Frl.* 179, 6. er begunde ertrachten einen wîsen sûch

5 *Pass.* 169, 1. des wil ich verjên mit arbeitlicheme sûche an deme dritten bûche *Pass. K.* 5, 75. vant ein wun-dirlichiz bûch âne sûch in eime steine *Jerosch.* 35. d. ûf stritis sûch *das.*

10 92. c. 2. erwerb. durch swaches gelückes suoch *krona* 108. b *Sch.* di vridelîchin sûch in irn hûsirn minnin *Jerosch.* 22. d. — bes. erwerb von ausgeliehenem gelde, zinsen. ze suoche geben *schwabensp.* 160 *Lassb. vgl.* gesuoch. 3. was man durch

suchen findet, nachricht. sus wîsent sumelîche bûch underscheidenlichen sûch an deme nâch stênden mêre *Pass. K.* 269, 98.

**besuoch** *stm.* das gehen nach einer sache, um sie zu nehmen, zu sammeln oder zu geniessen; das recht dazu; der platz, wo zu solchem ende hingegangen wird, namentlich weideplatz. *Schmeller* 3, 191. an Egolfinger veld, darein die von Tanting ir psûch haben *M. B.* 10, 173.

**bluombesuoch** *stm.* viehtrieb, weiderecht. *Schmeller* 3, 192.

**gesuoch** *stm.* 1. das suchen, die nachforschung. dô trûc er sante Pauls bûch, wand er ie durch gesûch di bûch hete maniger hant *Pass. K.* 422, 46. er las biwîlen griesch (*griechisch*) durch gesûch *das.* 505, 39. *vgl.* 209, 98. *Jerosch.* 105. c. — auf-spûren des wildes. *Ls.* 2, 293. *Hadam.* 25. 30. 2. das recht eine

40 sache zu nehmen, zu sammeln oder zu geniessen; der platz, wo zu solchem ende hingegangen wird, namentlich weideplatz. *Schmeller* 3, 191. *vgl.* besuoch. gesuoch zuo den bûchern einer librei haben *M. B.* 21, 136. daz wir den gesuoch an der Awe mit einander geteilt *das.* 2, 233. 3. erwerb, gewinn. die richen lehent mit schalle, die armen mit gesuoche von

ihrem erwerbe *tod. gehûg.* 417. der abbet warte der vischære, welch ir gesuoch wære was sie mit ihrem fischen

gewonnen hätten *Greg.* 810. wand er ez den armen teilt durch den ewigen gesüch um die ewige seligkeit zu erlangen *Pass. K.* 355, 45. werdit mit dem gesuoche geschant *rittersp.* 2128. 5

4. *gewinn von ausgeliehenem gelde, zinsen vom kapitale* (houbetguot). ir silbers volle kisten die ab ir ebenkristen gevüllet sint mit gesuoch *Helbl.* 8, 995. liuten niht sô zorn tuot sam der einem liht sein guot und nimt kein gesuoch dâ von *Teichn.* 150. si wolde in (den schatz) zu gesüche mê nâch godes minne üz lihen zu gewinne *Elisab. Diut.* 1, 456. *vgl. Renner* 4909. 15  
*myst.* 314, 8. keinen gesuoch nemen *münch. str.* 172. der geit dem juden neur sein hauptguot und nicht gesuochs *das.* 171. *vgl. zürch. richtebr.* 81. 82. *augsb. str.* 14. 41. 77. *kulm. r.* 5, 65. 20  
*brünn. str.* 118. 135. 144. ein phant um gesuoch versetzen *das.* 194. der juden gesuoch *Suchenw.* 24, 311. *narrens.* 93, 22 u. Z. daz dehein kristen mensche von dem andern gesuoch 25  
sule nemen, daz verbôt der hâbest Leo und der keiser Karle *swsp.* 361 *Lassb.* — *verzinsung eines pfandes.* wan miniu pfender ich an gesuoche noch muoz lenger wizzen *MS.* 2, 92. a. diu 30  
pfender ab dem gesuoche erlesen *das.*

*burcgesuoch stm. gebiet einer burg.* kegn Nokeim si zugin in daz burcgesüch *Jerosch.* 134. d. 35

*übersuoch stm. das suchen, streben, trachten.* sines herzen ubersüch liez gar von dem andern und begonde hir uf wandern *Pass. K.* 423, 42. *vgl. Pass.* 80, 11. 86, 91. 227, 55. 40

*umbesuoch stm. das umhersuchen.* nicht âne grôzen ummesüch *Pass. K.* 690, 3.

*ursuoch stm. das aufsuchen, nachforschung.* du alles arges ein ursuoch 45  
*MS.* 2, 211. b. von mir ist an gevangen vil snelleclîche ein ursuoch *troj. s.* 2. d.

*suoche stf. das suchen, die untersuchung.* *ahd.* *suocha* *Graff* 6, 86. 50  
heizet in suochen, ich weiz wol daz man in vindet, swer niht der suoche

erwindet *U. Trist.* 2448. swer den varnden suochen wil, dem enist dehein gewissez zil an sîner suoche für geleit *Trist.* 19531. manege suoche trieben *das.* 163. *vgl.* 10440. *H. zeitschr.* 3, 290. er was durch rîche sÛche *vielseitige untersuchung* uf ein ander sache kumen *Pass. K.* 433, 89. *vgl.* 494, 13.

*heimsuoche stf. das suchen, aufsuchen in der behausung.* dar sô gewalteclîche wibes lip mit starker heimesuoche nie getrat *MS. F.* 194, 29. *haufriedensbruch. freiberg. r.* 235. 236. 239. *zürch. richtebr.* 19. 20. tût ein man deme andirn heimsÛche nachtis adir tagis und begrift in jener in hanthaftiger tât — sô geit is jenem an den hals *kulm. r.* 2, 30. *vgl.* *heimsuochunge u. RA.* 639.

*ursuoche stf.* 1. *das was man sucht.* si vant ir ursuoche dar an *Trist.* 10123. 2. *bes. in der musik, vortspiel.* er sluoc ursuoche und notelin genuoc *das.* 3552. 3. *versuchung.* biz daz er ir tougenheite lâge und ursuoche leite *Trist.* 15121. *vgl.* 14354. *suchhunt, suochman, suochzit s. das zweite wort.*

*suoche swv. suche. goth. sôkja, ahd. suochu* *Ulfl. wb. Graff* 6, 78. *prät.* *suochte, auch* *suohte und suochet Ernst* 4008. *vgl. Lachmann zu Walth.* 36, 33. *im mhd. entzieht sich dieses vollwort dem umlaute Gr.* 1<sup>3</sup>, 200. *sœchen basel. r.* 12, 22. *versüechen das.* 8, 5. 1. *ohne adverbialpräpos.* 1. *suche, suche auf.* a. *ohne objekt.* nu begunde er suochen unde spehen a. *Heinr.* 1228. *suochende gân Iw.* 236. er suochte wider unde vür *das.* 51. *suochten her und dar Karl* 7343 u. B. *sÛchâ Pass. K.* 229, 36. b. *mit accusativ.* ich suoche einen man *Iw.* 210. 215. 219. welt ir friunt suochen *Nib.* 155, 3. si giengen suochunde (: stunde) ir friunde *kl.* 2401 *Ho.* swer den varnden suochen wil *Trist.* 19529. dô wolde daz richte und dy schepphen den morder sÛchen in dem klôster *zitt. jahrb.* 50, 18. künt aber der richtere, der sol in lâzen suoche



allenthalben ime hüs *basel. r.* 12, 22. daz er die gar getriuwen ûz den valschen hieze suochen *Walth.* 30, 21. daz ir ûz tiutschen lînten suochet tærinne unde narren *das.* 34, 23. ich hân iuch harte verre ûf genåde gesuochet *Iw.* 221. 289. — äventiure suochen *das.* 23. 28. 233. *Parz.* 27, 22. 435, 11. ritterschaft suochen *das.* 479, 21. *Iw.* 111. die warte suochen *Alph.* 52, 2. 205, 2. eî suochet einen hâhen funt *Parz.* 769, 24. herberge suochen *Nib.* 127, 2. 454, 4. daz si sô swache stat suochet *Iw.* 66. er suochte den nâhsten wec *das.* 145. den furt suochen *Nib.* 1469, 3. er muoz selbe suochen furt hinderm ors ûfm grieze *Parz.* 68, 12. daz erz fiwer im helme suochte *das.* 211, 26. si suochten ûz den schriuen guot gewant *Nib.* 20 275, 1. sô suochter gelt für sinen kranz *Parz.* 664, 14. er suochte durch genist der wîsen arzâte list *a. Heinr.* 182. — dînen vuoz suoch ich (*bit-tend*) *Eracl.* 3269. der gnåde suochit der vindit gnâdi *spec. eccles.* 73. genåde, helfe, hulde, rât suochen *u. dgl. Genes. fundgr.* 62, 46. *Iw.* 91. 170. *Walth.* 46, 37. 119, 12. *Parz.* 193, 13. dâ suoche ich umbe iuwrn rât *krone* 125. a *Sch.* c. *mit accus. u. bezeichnung der person, bei der man etwas sucht.* genåde suoche ich an ir lip *Walth.* 72, 23. *vgl.* 71, 22. swer den pris het erstriten, an den solt ich minne suochen *Parz.* 617, 21. ich suoche helfe an dich *MS.* 1, 198. b. sûchte an sie rât, gnåde *Albr.* 22, 524. 34, 179. ez wolt nieman kein frid noch richtung an die von Zürich suochen *zürch. jahrh.* 77, 26. — an iu wir beide suochen genåde und ouch ge-lücke *Engelh.* 692 *u. anm.* dâ von ich triuwe suoche an dir *das.* 5772. und suochte an im gerihte sâ *schwanr.* 45 69. suochen zim anlâz *Jud.* 157, 17.

2. *besuche.* daz gesuochet was sin frouwe *Parz.* 132, 30. der furste ouch hoves dicke pflac, daz in die herren suochten *Elisab. Diut.* 1, 348. he globete sin grab zu sùchene *Ludw.* 80, 30. sin grab alle jâr sùchen mit

einem phunde wachs *das.* 86, 6. *vgl.* 81, 8. 88, 3. 90, 10. — daz si mich heime suochet *kindh. Jes.* 70, 79. *vgl. MS. F.* 194, 27. *Stricker* 5, 79. *Karl* 33. b. neu leitgeben suocht man gern heim *mûnch. str. a.* 422. — mit *genit.* eins tages, eins rehten suochen *vor gericht, zu einer gerichtssitzung kommen Heumann opusc.* 138. 157. *Schmeller* 3, 183. 3. *suche auf, mache mich auf, um anzugreifen, falle gewaltsam oder feindlich an.* mit deme dritten slage sol he zu ime kumen alsô nâhe daz he treffe sînen schilt oder sin swert oder den man selbe: wenne daz alsô geschit, sô hât he in rechte gesùchet *freiberg. r.* 234. b. — dô suohte mich von über mer *Parz.* 28, 21. ob si (die burc) suochten elliu her *das.* 205, 26. *vgl.* 26, 4. 58, 11. 663, 29. *En.* 6803. *Ludw. kreuzf.* 7159. *Crane* 1862 *u. anm.* dâ di hêristin in der werilte suohtiu sich mit swertiu *Anno* 454. die wartlûte ein ander sùchten mit tjos *Ludw. kreuzf.* 1427. sùchten di stat mit starkem her *das.* 1387. suocht die stat mit zwein vanen *Parz.* 205, 4. die porten suochen wir ze fuoz *das.* 205, 7. è si suochte sturmes Clâmide *das.* 205, 26. swer mich der schulde môhte erlân die ich eim andern hân getân, den wolde ich suochen über mer âne swert und âne her *Vrid.* 150, 18. du soldes mit sô grözem her die kri-sten sùchen über mer *Ludw. kreuzf.* 6547. die iuch dâ wolden suochen ze Wormz an den Rîn *Nib.* 174, 1. die wellent iuch suochen inz lant *das.* 142, 4. vür die andern ähte (porte) uns suochet noch des stolzen Fridebrandes her *Parz.* 31, 14. ich pin gesuochet ze allen torn *W. Wh.* 178, 2. erlou-bet dar sùchen mir *Ludw. kreuzf.* 5126. 1409. suchten si her ûz (*aus der stadt*) *das.* 3275. *vgl. Dür. chron.* 654. — einen heim (heime) suochen *mit gewalt in oder bei seinem hause anfallen Schmeller* 3, 192. *mûnch. str.* 13. 275. 276. *zürch. richtebr.* 19. *mühlh. rb.* 29. 30. 4. daz hemde stuont gelenket nâch einem fremden schrôte und suochte sô genôte an ir

lip *schmiegte sich an Engelh.* 3079  
u. *anm.* II. mit *adverbialpräpos.*

swaz ein recke èren sol begân, swie  
man in die suochet an *ald. bl.* 1, 333.  
als ir nu mich suochet an *krone* 190. a  
*Sch.* der roc suochte allenthalben an  
*schmiegte sich an Trist.* 10916. —  
er begunde sùchen vur *Pass. K.* 10,  
58. daz imez got zuo suohte *ihn da-*  
*für strafte Genes. fundgr.* 65, 21.

suochen *stn. das suchen.* daz suo-  
chen lân *Iw.* 59. der wil suochens niht  
erwinden, ouch sol sîn suochen vinden  
*Parz.* 593, 26.

besuoche *swv.* 1. *suche, suche* 15  
*auf, nach.* die sîne gnâde besuochint  
*spec. eccles.* 96. — nu sule wir be-  
suochen wâ uns daz dinc ane gê *Die-*  
*mer* 49, 3. si besuoche wâ die sehse  
sîn *Walth.* 58, 19. *vgl. krone* 335. b 20

*Sch.* 2. *suche auf, besuche.* daz  
ir der judinnen eine besuochet *Diemer*  
33, 4. ob aber daz dingen oder deu  
urteil di râtgeben ze vinster dunchet,  
sô suln si dar nâch umbe diûze dingen 25  
uns besuochen, di bringen wir denne  
mit irem râte ze rehtem ende *wien.*  
*handf.* 292. — mit valle besùchte er  
den sant *Ludw. kreuzf.* 2748. die  
warte besùchen *das.* 1416. einen tur- 30  
nei besuochen *Engelh.* 2358.

3. *falle feindlich an.* in vîentlichen  
gebâren ein ander sich besùchten die,  
ir sper mit kraft vertâten sie *Ludw.*  
*kreuzf.* 1912. 4. *durchsuche, un-* 35

*tersuche.* besùchte ire kleit, ob icht  
von goldes rîcheit dar an wère ge-  
want *Pass. K.* 393, 17. lîz si besù-  
chen, ob si icht bî ir hete von zou-  
bernisse *myst.* 64, 8. 5. *versuche,* 40

*erprobe.* got der geruohte daz er  
Abrahâmen besuohte *Genes. fundgr.*  
32, 45. daz er in besuohte, ub er an  
ime ieht zwîvelôte *das.* 56, 18. *vgl.*  
62, 38. *Jud.* 159, 1. lât iuch an kei- 45

nem orte meinlichen vinden: kraft muoz  
daz besuochen *Frl.* 373, 5. diu sêle  
diu ist besuocht, daz si meister si des  
libes *Teichn.* 181. — ich hân wol be-  
suochet daz dîn got ruochet *Genes.* 50  
*fundgr.* 44, 4. die recken wol be-  
suochten daz er guoten willen truoc

*Lanz.* 1319. — die zeni chliubint daz  
man in den munt sciubit: si sculn bi-  
suochen wes der lib ruoche *Genes.*  
*fundgr.* 79, 5. bîz ich besuoche und  
besehe op mir diu sælde geschehe  
*Trist.* 8863.

besuochnisse *stf. versuchung. Leys.*  
*pred.* 29, 5. besuochnisse oder beko-  
rung *das.* 44, 33.

durchsuche *swv. durchsuche.*  
*Pf. Germ.* 1, 194. 3, 227.

ersuoche *swv.* 1. *suche, be-*  
*gehre.* swerz an im ersuochet *leseb.*  
645, 6. 2. mit *accus. der person.*  
*suche von einem zu erfahren.* mit  
worten in ersùchte, wes er dâ gerùchte  
*Albr.* 6, 77. 3. *erreiche durch*

*suchen, erforsche, ergründe.* bîz daz  
ich den ersuoche, der min ze knehte  
ruoche *Engelh.* 307. nu heizt ez selbe  
ersuochen gar *Er.* 4066. jâ wæn man  
niender funde, swie sêre ers wolde er-  
suochen, die kraft ûz arzetbuochen *das.*  
5237. sînes herzen gelit konde im wol  
ersùchen vil kunst an manigen bûchen  
*Pass. K.* 645, 85. *vgl.* 29, 12. *Pass.*  
208, 66. er irsùchete manche list *Je-*  
*rosch.* 129. c. — sechs sachin sich  
irsùchin (*sex sunt causae*) *das.* 21. b.

4. *durchsuche, durchforsche.* er-  
suochet holz und graben *pf. K.* 203,  
7. er ersuochte want an want *Iw.* 231.  
*vgl.* 56, 236. al Kurnewal und Enge-  
lant, daz solde sider gar sîn ersuocht  
*Trist.* 19543. *vgl. Leys. pred.* 18, 11.  
*narrensch.* 34, 23. daz manic walt  
und manic bere nâch ir helfe ersuo-  
chet wart *troj.* s. 7. a. 5. *suche*

*auf, heim.* unz er allenthalben ersuo-  
chet wart *krone* 313. a *Sch.* man solde  
unser lieben frowen zu Nickelshûsen  
ersùche, anders die strâfunge ergînge  
*H. zeitschr.* 8, 312. swaz in arbeit  
ersùchte, die trûc er *Pass. K.* 210, 12.

6. eine schult ersuochen *eintrei-*  
*ben Schmeller* 3, 192. 7. *reize,*  
*rege auf.* *vgl. Gr. d. wb.* 3, 1026.  
war umbe ist daz, daz ir im sit sô gar  
gehaz und im sô sêre vluochet,  
daz hât mich gar ersuochet *Mai* 146,  
40.

unersuocht *part. adj. undurch-*

sucht. niht unersuochtes er dâ lie *Genes. fundgr.* 46, 8.

**gesuoche swv.** 1. *suche.* dô si gesuochten genuoc *Iw.* 60. — daz mæn gesuochen kunde *Trist.* 18118. daz ih sine minne niemer ne gesûche *L. Alex.* 4055 *W.* der sine gnâde gesuochit *spec. eccles.* 65. swaz ir her ze mir gesuochet *Trist.* 7882.

2. *besuche.* ich ne mach sie niht gesôchen vor der missehelle *Roth.* 2012.

3. daz er des tages niht gesuochen bei dem gerichtlichen termine nicht erscheinen môcht *münch. str.* 86.

**heimsuoche swv.** 1. *besuche.* 15 daz sin tochterman in heimsûchen wolde *Albr.* 16, 27. 2. *falle einen mit gewalt in oder bei seinem hause an.*

daz in der selbe geheimsuochet habe mit gewâpenter hant *freiberg. r.* 240. 20 *vgl. ich suoche.*

**heimsuochen stn.** *hausfriedensbruch.* de excessu qui dicitur heimsuochen *brünn. str.* s. 180.

**versuoche swv.** 1. *versuche,* 25 *suche zu finden oder kennen zu lernen, prüfe, stelle auf die probe, erprobe, mache mich an etwas.*

a. *mit accus. der person.* dô virsuochter di sine *Diemer* 54, 12. sit got an in beiden des geruochte, daz er si versuochte *a. Heinr.* 1362. dô versuochten in die juden *Walth.* 11, 19. swer iht fremder zungen kunde der versuocht in *Trist.* 3696. durch ir kâre- 35 lichen sin wolten si in versuochen *Am.* 1491. ob si ir zürnen gegen iu tuot, dar umb daz si versuochen wil iuch *frauend.* 316, 19. ich wil sie versuochen baz *Gfr. l.* 1, 4. einen versuochten *erprobten* degen *Alph.* 89, 3. ir vlêhe diu was manicvalt, dâ mite sie in versuochte *krone* 137. a

*Sch.* — gezûge verstûchen *vernehmen, abhören kulm. r.* 5, 48. — *besonders* 45 *kämpfend und angreifend:* daz die figint alle tag zuo uns kôment und mit uns schalmuzten und uns dicke versuochten und uns hertenlichen angriffent *zürch. jahrb.* 83. b. *mit acc.* 50

*der sache.* der versuoche sin ellen *pf. K.* 300, 8. die von Tenemarke versuoch-

ten wol ir hant (*im kampfe*) *Nib.* 201, 1. ich hân ouch ê versuochet sam sorelichiu dine *das.* 1967, 2. ichn versuocht ê baz ir site *Parz.* 557, 18. 5 *ezr.* ist dechein gedanc sô snel, ê er vom herzen für daz vel kum ern si versuochet *das.* 466, 27. hât si mine stæte noch ze vollen niht versuochet *MS.* 1, 159. a. versuochte si mir mînen muot *lobges.* 5. ich wil mîn heil versuochen *Alph.* 91, 3. sit er die vreise versuochet hât *krone* 70. b *Sch.* manic riter die vart versuochen gerte *Mai* 112, 17. der kampff durch sie versuochte *Lohengr.* 22. wâge, gelæte, die münze, phenninge versuochen *basl. r.* 3, 3. 8, 2. daz er fleisch und win nie versuochte *kostete Griesch. chron.* 4. swer ein wazzer versuochen wil, der versuochz niur an dem zil, dâ mang siht von ursprinc gân *Teichn.* 294. *vgl. Megb.* 153, 7. 148, 2. diu versuochende kraft (gustus) *das.* 5, 2. 12, 3. — ich hân daz wol versuochet *ich kenne das aus erfahrung kchron.* 74. c. waz ich versuochet hân mîn tage daz geloub ich vil baz dan die sage *Teichn.* 13. — diu bestât ouch überz jâr als ein wol versuochtez *erprobtes* swert *das.* 176. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze næten sehen *Walth.* 31, 2. — swer helfe an in (eum) versuochen kan *Parz.* 568, 5. c. *ez versuochen.* nu welle ouch wirz versuochen *Nib.* 915, 1. 629, 3. 1993, 3. 1048, 1. *Alph.* 240, 1. 259, 1. doch versuochte wirz in manegen wis *Parz.* 481, 29. der vergangene man versuocht ez in dem stricke ofte *Trist.* 11757. mit swerten ez versuochten *Nib.* 184, 4. 2284, 2. ez muoz versuochen mîn hant an dem Bernære *Rob.* 944. ez wurde iedoch versuocht an sie, op si mir striten bûte *Parz.* 504, 29. si versuochtenz an die Hinnen *reizten* sie mit höchverten siten *Nib.* 1819, 4. si versuochtenz friuntlichen an froun Kriemhilde *suchten ihre einwilligung zu erhalten das.* 1049, 4. *vgl.* 669, 1. 1086, 4. mit allen sinen mâgen versuochte erz an die meit vlizielichen

*Guodr.* 630, 4. *vgl. Iw.* 113. — ohne ez: versuochende angestlichen an froun Prünhilde sie angreifend *Nib.* 622, 4. doch hat C (*Nib. Z.* 101, 7): er versuohetez angestlichen an der küniginne sider. d. mit untergeordnetem satze. ichn versuochte waz daz wære *Iw.* 39. versuoeche wer dir widerstê *Walth.* 55, 29. si versuochten wer si wâren *Nib.* 1548, 4. muget ir versuochen op mich der künec welle sehen *Parz.* 716, 29. ir sult mich lân versuochen baz ob iu ir herze si gehaz *frauend.* 316, 23. e. mit reflexivem accusativ. di (der) mac sich hi woli virsûche *mühlh. str.* 49. — ir sint der êrste niht der sich mit worten hât an mich versuocht *troj. s.* 133. c. swie vaste er sich versuochet hât an ime, er kunde niht genesen *Pantal.* 602. — bes. kämpfend und angreifend. mit swerten versuochten si sich; si zehiwen ein ander di schilte *pf. K.* 304, 23. ich habe des vil versûchet mich mit in im kampfê mit ihnen gemessen, gar herte si weren sich *Ludw. kreuzf.* 6540. daz er im sante einen man, dà er sich versuochte an *Er.* 4402. daz er sich vorsûcht an in *Jerosch.* 99. b. mit sturmis ansprunge si sich kegn der burc vorsûchtin *das.* 167. a. zu der stat dicke sie versuchten sich unverdrozzen mit ir ritterschaft *Ludw. kreuzf.* 533. 2. armer lewte die vorsûchte zu em *ihre zûflucht zu ihm nahmen oder ihn besuchten Dür. chron.* 466. *vgl. Pf.* 5, 239. doch erregt die lesart bedenken. 3. besuche einen ort, komme dahin. er versuochte vil der rîche durch ellenthaften muot *Nib.* 22, 2. daz wir der helle entrinnen und sie niemer versuochen *U. Trist.* 3721. ich gihe dem almahhtigin gote, daz mîn gotis hûs niht sô emzige versuochte sô ich solte *spec. eccles.* 5. 4. ich versuoeche mich verirre mich suchend. dar an sich alsô manic man versuochet und verprisêet hât *Trist.* 4925.

unversuocht *part. adj.* swie unversuocht unerfahren ich anders si *Trist.* 6194. ein unvorsûchtir man der

sich im kampfê nicht versucht hat, rittersp. 1229. di unvorsûchtin *das.* 2836.

versuochen *stm.* das versuchen. *Parz.* 614, 7. *Trist.* 14132. *frauend.* 316, 25. — das kosten *Megb.* 14, 25, 105, 6.

versuochenisse *stf.* versuchung. *vateruns.* 3662. 3804. 3915. 3942.

vollensuoeche *swv.* suche zu ende. *Pass. K.* 347, 6.

suochunge *stf.* versuchung. die der tîvel mit maneger sûchunge bestrîchet *Leys. pred.* 18, 10.

ansuochunge *stf.* versuchung. *myst.* 2, 415, 22.

besuochunge *stf.* besuchung. von der besûchunge des grabes *fundgr.* 2, 297.

heimsuochunge *stf.* hausfriedensbruch (invasio domus). *brünn. str. s.* 167. 183. *mühlh. rb.* 30. *freiberg. str.* 234. 235. *heimb. handf.* 276. heimsuochinne *urb.* 125. *vgl. s.* 351. *RA.* 639. 872.

hûssuochunge *stf.* s. v. a. heimsuochunge *mühlh. rb.* 30.

versuochunge *stf.* versuchung. *Jerosch.* 130. c.

suochære *stm.* der welcher sucht. vil balde hiez er gâhen sine suocher in daz lant die den gotes wigant suochen solden *Barl.* 194, 33 *Pf.* — angreifer, verfolgter. *Parz.* 205, 22, 208, 13. ein sûcher der ketzer *Dür. chron.* 447.

gesuochære *stm.* wucherer. die wuochernt mit listen und kunnen sich wol vristen daz mans niht offenbær nennet gesuochær *Helbl.* 8, 980. *vgl.* 2, 797. *Bert.* 85.

heimsuochære *stm.* der den hausfrieden verletzt. *freiberg. str.* 238. *schemn. str.* a. 29.

sackers *stm.* eine geringere falckenart. *franz. sacre.* er fleugt für ander falcken recht als ein bilgram tût für einen sackers *Hadam. s.* 173. *vgl.* 176. 187.

SACRAMENT *stm.* sacramentum. enphing von im met grôzer inneket daz sacrament der heiligen olunge — reichten om daz wirdige sacrament *Ludw.* 60. ein schel-

len glich als man dem sacrament vor  
treit *zürch. jahrb.* 57.

**sacramëntlich** *adj.* dem *sacra-*  
*mente gemäss. myst.* 2, 592, 39.

**sacramëntlichen** *adv.* auf dem 5  
*sacramente gemässe weise. myst.* 2,  
568, 7.

SACRILÈGIE *stf.* sacrilegium. mit s. *Bert.* 290.

SACRISTIE *stf.* sakristei. diu sacristi b. d.  
*rügen* 635.

SADDÀ *swm.* ein edelstein. *Parz.* 791, 9.  
von dem sadden *Megb.* 464, 10.

SAF *stn.* saft. *ahd.* saf *Graff* 6, 169.  
saft: geschäft *Lohengr.* 77. *vgl. Bartsch*  
zu *Albr.* 1, 1002. *md. ged.* 35, 1221. 15  
*Suchenw.* 30, 62. succus, sub cortice  
humor *sumerl.* 45, 18. 10, 53.

1. saft der pflanzen. äne wurzen unde  
äne saf *Diemer* 87, 1. di einleve  
(garben) durre wären, saffes si ne phlä- 20  
*das.* 80, 7. ein ieglich würze ver-  
wet näch dem saffe ir bluomen blout  
*MS.* 2, 177. a. swaz ein frouwe tu-  
gende hât, diu muoz ûz ir herzen  
grunde gân, sam daz saf ûz wûrzen 25  
gât *das.* 43. b. *frauent.* 572, 9. der  
bluomen saffes brehender smac *Frl. FL.*  
12, 22. an vruchtigeme doume hete  
der boum grûse unde saf *Pass. K.*  
350, 21. 692, 12. ich soll es (*das* 30  
*schiff*) mit mit eichen rinden garben,  
sunder mit linden saft auch schmieren  
*narrensch.* 104, 54. — anogloxena  
atheches saf *sumerl.* 21, 29. #

2. andere flüssigkeiten. a. blut. si- 35  
ner kinder rôtez saf *Engelh.* 5545.  
*vgl. troj.* s. 199. c. 210. d. 234. d.  
dô ich den wolf alsô traf und im en-  
gienc sin bestez saf *Stricker* 4, 268  
*u. anm.* b. thränen. herzen jâmer 40  
ougen saf gap maneger werden frou-  
wen *Parz.* 319, 17. der ougen saft  
*Lohengr.* 77. daz lûter und daz kläre  
saf (:traf) gienc ûz ir liechten ougen  
tor *troj.* s. 82. b. 3. bildlich. daz 45  
dich der sünden saf noch diu fluchte  
nie getraf wîplicher brædekeite *g. sm.*  
627. *vgl. spec. eccles.* 107. der aller  
tugende ist ein stam und gar in gûtes  
willen saf *Pass. K.* 578, 77. ûz ir 50  
wuohs ein bluome gar äne aller manne  
saf *ateruns.* 678.

apfelsaf *apfelsaft.* *Megb.* 140, 11.  
balsemsaf *balsamsaft.* opobalsa-  
mum *voc. o.* 41, 40. *Megb.* 358, 33. su-  
melich boum treit balsemsaf *myst.* 320, 19.

bilsensaf *bilsensaft.* *Albr.* 11, 65.  
eifersaf *giftiger saft, gift.* eines  
slangen eifersaf *troj.* s. 46. d.  
kolsaf *mabacematon sumerl.* 57, 65.  
bamadamaricon *das.* 54, 50.

10 lakritzenzahersaf *süssholzsafft.*  
*Megb.* 414, 16.  
minzensaf *succus mentae.* *Megb.*  
383, 30. 398, 20.

phlûmensaf *acacia, succus pru-*  
*nellarum sumerl.* 53, 36.

phorrensaf *succus porri.* *Megb.*  
439, 31.  
rûtensaf *rautensaft.* *Megb.* 417,  
28.

singrûensaf *saft der semper viva.*  
*Megb.* 423, 6.  
sumersaf *sommersaft.* der heilic  
geist giuzet daz sumersaf in die sêle  
*myst.* 2, 366, 36.

wintersaf *wintersaft.* *myst.* 2, 366,  
39.

safriche s. *das zweite wort.*  
saffec *adj. saftig.* *Pf. Germ.* 4,  
241. *Megb.* 331, 26. des meigen saf-  
fig tou *Suchenw.* 24, 103. selfic *Frl.*  
*KL.* 3, 5.

honicsaffec *adj. honigsaftig.* *Frl.*  
*ML.* 18, 2.  
seffe, saffe *swv. fülle mit saft an.*  
*lässt sich auch selten (Gr. 1, 948)*  
*belegen? part. gesaft.* dô von hât mir  
der minne kraft mîn herz gesaft, daz  
ez mir grunonet *MS.* 1, 192. a. daz  
nie von aller wûrze kraft kein apotèc  
wart sô gesaft *wohlriechend, Massm.*  
*Al.* s. 85. a. daz herze swal, daz ez  
diu ougen saffet *Hadam.* 23.

besaft *part. besaft tûn saftig ma-*  
*chen, Jerosch.* 16. d.  
entsaffe, entsaffe *swv. beraube des*  
*saffes.* jâ kan ez frôuden saffes mich  
entsaffen *Hadam.* 375. *vgl. entsaffen*  
*Oberl.* 318.  
saffe *swv. bin, werde saftig, be-*  
*komme saft.* *Gr.* 1, 955. durch dine  
süeze saffent blômen *Frl. ML.* 14.

SAFER *stn. safflor, blauer glasfluss. zu-*

- nächst aus dem ital. zaffera, saffera, womit gewöhnlich das kobalterz bezeichnet wird, welches dem glase die blaue farbe ertheilt. Frisch 2, 141. c. Beckmann beiträge zur gesch. der erf. 3, 221. die lob ich als ich solde daz safer ime golde Parz. 3, 14. das entgegengesetzte ist rubin in messinc das. 3, 16. dà man licht stein gesetzt hat doch an des saphires (schaffers V.) 10 stat krone 2. a Sch. vür golt verworfen zin, saphire vür den rubin das. 22. a. s. saphir. vgl. auch durchliuh-lic sam ein saverglas troj. s. 65. b.
- SAFRÂN *stm.* saffran. ital. zafferano. cro- 15 cus sapherân, saffrân sumerl. 55, 42. voc. o. 43, 41. Megb. 313, 10. 344, 7. diu ander gelwer danne safrân Trist. 15832.
- SAGE in wazzersage? f. kanal. nider- 20 halp des magen gêt ein wazzersage in die plâterun Genes. fundgr. 15, 9. vgl. saig, wazzersaig die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfließt, Schmeller 3, 209.
- SAGE, SEGE *stswf.* säge. ahd. saga Graff 6, 88. serra sage voc. o. 12, 12. sumerl. 35, 63. Diefenb. gl. 248. sege sumerl. 17, 7. H. zeitschr. 5, 415. ziuch mir daz ab mit der sage 30 kindh. Jes. 97, 47. er habet langiu horn, diu sint getân alsô sagun Diut. 3, 29. vgl. Karaj. 86, 4. Megb. 14, 2. di boume durchsnitten si gar mit sagen al durch den kern Jerosch. 187. a. 35
- hornsege *stf.* säge für horn. zuo vier stücken man in brach mit einer starken hornsege Geo. 48. a.
- sagler *stm.* dens serratus. Megb. 13, 33. 40
- säglich adj. serratus. s. zend Megb. 117, 11.
- sage *swv.* ich säge. ahd. sagôm, segôm Graff 6, 88. sagete die selbe bloch Pass. 49, 5. 45
- versage *swv.* säge ab. die zene versagen Pass. K. 513, 77. daz man im diu hörner versegt Megb. 154, 27.
- SAGE *stf.* 1. das sprechen, sprache. 50 ahd. saga Graff 6, 186. wër er sibem ganze tag ône sprâch und ône sag Keller 33, 1. 2. aussage, rede (der leute). sô was des knappen sage Lanz. 5029. daz was ê von im din sage Parz. 497, 1. daz mir ir iegelliches sage von disem mære missehage Trist. 137. der wissagen sage prophезеiung, Barl. 70, 20 Pf. ez ist ouch der wisen sage (einleitung eines sprichwortes) Teichn. 296. vgl. C. Schulze in H. zeitschr. 8, 378. der lërære sage Teichn. 19, 56. daz wart ein gemeiniu sage Parz. 668, 28. jâ ist ein gemeiniu sage (sprichwort) krone 89. a Sch. ich huop ein vriundes sage ein freundschaftliches gesprâch das. 77. a. daz ein sage ûz ginc Ludw. 32. von sinem tôde ist manchir leie wân unde sage das. 15. — sus getâner sage der ist daz ôre vil bereit Trist. 15400. si engeloubeten niemens sage danne ir selber ougen a. Heinr. 1393. vgl. Keller 50, 29. waz ich versuochet hân min tage, daz geloub ich vil baz dan die sage Teichn. 13. ich vorhte ouch noch ir sage, daz ich des libes ware ein zage büchl. 2, 485. — sô got mit grimmer sage tuot sine hêren wunden kunt lobges. 53. rât mir nâch dirre sage Barl. 15, 35 Pf. swenne ich gar nâch diner sage die gotes lère gelerne das. 111, 28. nâch, von sage dem gerüchte nach, vom hörensagen erkennen a. Heinr. 266. 595. Trist. 18732. Flore 3353 u. S. nâch sage bekant kl. 59 Ho. von sage ist mir bekant Nib. 9, 1. Z. ich hörte von wârer sage Ludw. kreuzf. 5470. von siner vräge und jenes sage antwort krone 43. b Sch. âne sage gewis Karlm. 358, 51, 367, 50. — besonders a. wortlaut. nâch der worte sage Pass. 23, 90. nâch des ûzspruches, spruches sage zürch. jahrb. 76, 84. diseu reht haben wir in diz puoch geschriben nâch ir abgescrift sag heimb. handf. 283. nâch des buoches sage Schmeller 3, 208. b. erzählung, geschichte, namentlich auch s. v. a. mære, âventiure. vgl. Wackern. lit. s. 100, 3. 149, 9. als wirz habin an der sage fundgr. 2, 129, 7. des uns diu sage niht verhält Lanz. 3991. sô getâne sage scol iu suoze

sin ze hôrenne *spec. eccles.* 171. dise wære sage *Tundal.* 41, 23. ich tuonz iu kunt mit rehter sage *Parz.* 734, 4. vgl. 402, 5. des buoches, der âventiure sage *Ernst* 3899. 4281. kronen 12. a. 208 a. *Sch.* nâch der sage *Lanz.* 6215. ich kêre wider ze miner sage *kronen* 213 a. *Sch.* vgl. 214. b. nâch sage *Lanz.* 9094. *Er.* 1621.

abesage *stf.* ankündigung der feindschaft, fehdebrief. *Oberl.* 5.

antsage *stf.* lossagung, abschlägliche antwort. die hie ir antsage mit ir spêhlichen rede dâ vure biendet *Diemer* 310, 5. duo die boten gisageten, 15 welich antsegi si habiten *Genes. fundgr.* 81, 21.

gesage *stf.* aussage. *Clos. chron.* 72.

übersage *stf.* überführung. *Ls.* 1, 20 429.

umbesage *stf.* umständlichkeit im erzählen. dâ von ich mich niht sūmen wil mit sô maneger umbesage *Wigal.* 10310. 25

unsage *stf.* schlimme geschichte. *Hätzl.* 2, 5, 227.

ursage *stf.* aufkündigung der freundschaft. *Kön.* 347. 350. *Oberl.* 1908. 30

wêhlsage *stf.* unterredung, gesprâch. dâ hebet sich ir wehlsage *tod. gehüg.* 351.

widersage *stf.* aufkündigung des friedens. *Oberl.* 2021. 35

sageliet, sagemære s. das zweite wort.

sage *swm.* der erzähler, der nicht gesungene gedichte vortragt. *ahd.* sago *Graff* 6, 107. giger, singer und sagen 40 *Dietr.* 681. vgl. *Wackern. lit.* 117, 17.

ansage *swm.* der etwas zuerst gesagt hat, gewährmann. *Wstr. beitr.* 7, 190. *Schmeller* 3, 208. 45

èsage *swm.* rechtsprecher. *juridicus sumerl.* 10, 10.

leitsage *swm.* wegweiser. *liol. chr.* 1033. 2374. 4216. 9132. 11700. *Jerosch.* 142. a. 154. d. 159. d. 50 169. c.

ursage *swm.* urheber einer aussage

oder erzählung, gewährmann. *chron.* 94. b.

vorsage *swm.* der vorhersagt, prophet. *fundgr.* 1, 23. *Karaj.* 77, 15. 93, 22.

wärsage *swm.* wahrsager. *aruspex gl. Mone* 8, 253. *fatidicus sumerl.* 8, 28. ich wil armen wärsagen selten minnen kumber klagen *Vrid.* 124, 1 u. *anm.* vgl. *Grimm über Vrid.* 75. 10

wissage (aus wîzage) s. unter ich wîze.

sage *swv.* sage; drücke in worten aus, erzähle, nenne. *ahd.* sagem, sagôm *Graff* 6, 91. ich sagen *Erlös.* 4081. *Elisab.* 360. in den formen mit est, et findet gewöhnlich zusammenziehung statt: du seist, er seit, ich seite, geseit. vgl. *Gr.* 1, 959. segen für sagen *Türl. Wh.* 35. b. *rittersp.* 2278. 3296 u. m. s. *Pf. Germ.* 6, 56. sein *md. ged.* 30, 1018.

1. ohne adverbialpräpos. 1. ohne *accusativ.* a. ohne zusatz. der dâ hœret und der dâ seit (*spricht*) *Iw.* 18. und seit und das bedeutet, *myst.* 289, 29. daz ieman dem andern haz treit von sagenden dingen wegen des, was man sagt *Mai* 157, 17.

b. mit adverbien. nune bit ich iuch niht vürbaz sagen *Iw.* 92. sô man sagt a. *Heinr.* 301. als ich gesaget hân *Nib.* 8, 1. 128, 2. daz wir si unrehte hœren sagen *Walth.* 34, 30. c. mit präpos. sage in der minne *Reinh.* 745.

vgl. minne. — von einem volewige høre wir sagen *L. Alex.* 1675 *W.* die besten recken von den man hât gesaget *Nib.* 8, 5. nu hœret von Obien sagen *Parz.* 360, 6. vgl. 638, 20. 648, 26. sus wart gesprochen und geseit von Achille *traj.* s. 170. d. von dir reden, von dir sagen *lobges.* 77. daz ich nu von der minne sage *das.* 5. der mac von herzeliebe sagen *Walth.* 92, 32. er seit von grôzer swære *das.* 104, 15. nu hœrt von âventiure sagen *Parz.* 399, 1. — het geseit umb (*von*) den recken *Dietr.* 5163. seite umbe daz hündelin *Trist.* 16338. — ich hœrt ie sagen für ein wazgermære *Gudr.* 1128, 3. — sagete dâ ze mære erzählte *Barl.* 37, 19. vgl. mære.

— daz er doch uf sich selber saget gegen sich aussagt, sich anklagt, Pass. K. 370, 4. d. mit dativ d. person. nu sage mir *Iw.* 27. als ich iu sage das. 49. 235. sô mir die éventüre saget *Crane* 1726 u. ann. du håst mir wol geseit gute nachricht gebracht, *Nib.* 241, 1. môht ir iu doch lâzen sagen *Parz.* 585, 6. — uns seit sant Lucas an dem heiligen éwangelio leseb. 10 301, 39. si hát mir bi dem eide gesagt *Iw.* 196. sagen uns bi ir triuwen *Walth.* 12, 36. dô wart vrowen Prünhilde gesaget mit mæren *Nib.* 392, 5. ich sage iu von dem degene das. 21, 15 1. man seit mir ie von Tegernsê *Walth.* 104, 23. nu muoz ich iu von scheiden sagen *Parz.* 55, 10. er begunde in vil rehte sagen umb Grêgorjum *Gregor.* 3147. 2. mit accusativ d. person. 20 ist er ein sô frumer kneht, als man in gesaget hát *Wigal.* 2620. er wart ze dem prise geseit daz, *Er.* 9891. — ich sage iuchs lasters buoz ich mache euch keinen vorwurf *Parz.* 673, 27. 25 des sagent in miniu mære blôz sprechen ihn frei davon das. 296, 19. daz ir in tôt gein valsche sagt das. 609, 15. ine hört dich baz gein kreften sagn das. 692, 28. ich wil mich 30 einer schulde gar got und der werlte beider sagen (mich einer schuld anklagen?) *MS.* 1, 172. a. der touf si seit nennt unkristen *Walth.* 77, 18. den diu geschrift einen wundrær sagt 35 *Megb.* 429, 23. 3. mit accusativ der sache. a. ich sage die wårheit *Iw.* 79. waz seistu *Trist.* 3037. waz ist daz geseit was heisst das *Bon.* 71, 22. 94, 39. man sage waz 40 man sage *Ludw.* 26, 17. man hœret daz dicke sagen (einleitung eines sprichwortes) krone 1. b *Sch.* — daz buoch saget den richtuom *Karaj.* 27, 15. ich sage alrêst sin arbeit *Parz.* 45 734, 17. iuwer zunge diu niuwan daz bæste sagt *Iw.* 40. lât mich iuern diens sagen *Parz.* 608, 3. mære sagen leseb. 193, 35. *Iw.* 12. 17 u. s. waz wil du solher mære sagen *Parz.* 50 948, 4. hœrt mër Sigûnen triwe sagn das. 253, 18. ich wil guotes mannes

werdekeit vil gerne hœren unde sagen *Walth.* 41, 22. b. mit præpositionen. und ie daz beste von uns saget *Walth.* 44, 3. der sagt wår weissagt von künftigen dingen *Megb.* 463, 23. von dem si wunder hœrten sagen *Iw.* 282. vgl. *Nib.* 1, 4. 23, 2. 30, 1. man sagt von ir diu mære *Parz.* 409, 2. daz ir sus valschlichen list von ir vater kunnet sagn das. 609, 5. — ir schanze wart gein flust gesagt dafür erklært *Parz.* 60, 21. für wunder sol manz immer sagen *kl.* 159. vgl. *Bit.* 10590. daz sage ich ze mære *Walth.* 84, 17. — ich wilz bi minen triuwen sagen das. 83, 4. diz sag ouch ich uf iwer iesliches eit *Parz.* 238, 8. — daz lantvolc hát uf mich geseit eine schult mich angeklagt *Iw.* 154. daz wil ich sagen uf iuch beide *Engelh.* 3903. vgl. *Ls.* 1, 200. c. mit prædikativem adjectiv. der sagt unschuldic gar ir lip *kl.* 78. in dem gedinge daz man ir lib und guot sicher seite zürch. jahrb. 78. 4. mit accusativ der sache und dativ d. person. a. sô sage ich iu unser arbeit *Iw.* 168. ich saget iu vil armuot *Parz.* 257, 29. iu si doch ein dinc gesagt *Iw.* 75. si begunde im ir geverte sagen das. 213. den kumber sage ich niemen das. 204. einem mære sagen das. 27. 103. *Walth.* 11, 36. 56, 21. *Parz.* 591, 29. 722, 12. ruoche mir beidiu sagen dinen namen und dinen art das. 745, 19. sage dem keiser sines armen mannes rât *Walth.* 10, 17. ich wil iu sagen des einen zorn *Parz.* 269, 1. — einem danc sagen *Iw.* 201. *Walth.* 84, 24. 111, 8. *Nib.* 300, 2. 359, 4. *Parz.* 45, 12. du solt der meide min dienest sagen das. 267, 19. vgl. 199, 3. 651, 30. *Roth.* 2060. einem genåde sagen danken *Nib.* 63, 4. *Iw.* 91. 107. 140. a. *Heinr.* 691. 1013. genåde unde danc sagen *Iw.* 54. 119. des si dir lop und ère geseit *Walth.* 37, 1. swer in guot und ère seit zuspricht, als eigen beilegt, *Vrid.* 80, 25. vgl. über *Vrid.* s. 66. got dem ère und éwelicke tugent gesaget si *Elisab. Diut.* 1, 477. sîn



wunde und harnasch swære im müede unde hunger sageten *Parz.* 165, 22. hâstu mir wâr geseit *Iw.* 293. iust gesagt an vreuden mat *Nith. H.* s. 102.

b. mit präpositionen. von dem sagt man mir mære *Parz.* 363, 15. wande ich iu vil ze sagen hân von des küneges swester *das.* 403, 22. von dem mir helfe was gesagt *das.* 447, 29. dâ von möhte i'u wunder sagen *Iw.* 58. ouch si iu daz vür wâr geseit *das.* 256. 272. *Diemer* 89, 8. daz sag ich iu für ungelogen, unbetrogen *Parz.* 5, 18. 54, 1. ine sagez iu niht für wæhe *das.* 75, 11. — daz sage i'u ûf die triwe mîn *Parz.* 40, 1. c. mit prädikativem adjectiv. dô ez ir halbez wart gesagt *Iw.* 73. 5. mit accusativ u. infn. ir rede sagt er wol mugelich sîn *Ludw. kreuzf.* 4734. daz man in sagte einen den besten ritter sîn *das.* 228. *vgl.* 616. 6. das object wird durch einen untergeordneten satz ausgedrückt. a. in direkter rede. sage mir, wie bistu hiute alsô fruo? *a. Heinr.* 909. sage, waz mac in gewerren din meisterschaft? *Iw.* 28. *vgl.* 27. 85. 89. *Parz.* 251, 30. *Walth.* 71, 17. swanne er sînen Walhen seit: ich hânz alsô gemachet *das.* 34, 5. er saget: iu râtet rehte der küene spilman *Nib.* 1760, 3 *C. nach Lachmann ann. selten.* b. durch einen untergeordneten satz. sô sage ich waz mir dicke baz in minen ougen hât getân *Walth.* 46, 7. ich sage dir wer ze velde ligt *Parz.* 67, 11. ich sage iu wer durch in dâ was *das.* 682, 3. sage mir wer du sis *das.* 745, 3. er seit uns wie daz rîche stê verwarren *Walth.* 34, 18. er sagte im ouch wie daz geschach *Parz.* 654, 15. ich sage niht wâ mîn herre sî *das.* 647, 25. — si sageten mir ez wære der künec *das.* 62, 15. diu seit, sîn manflichiu kraft behielt den pris *das.* 15, 15. — ich

sage iu, daz ich pin *das.* 406, 14. danoch seit si mir dâ bi, daz mîn dûme ein vinger si *Walth.* 95, 15. daz ir mir sagetet ê, daz dirre welte liep zergê *Barl.* 35, 13 Pf. — man seit als einführung eines sprichwortes: *MS.* 1, 20. a. *Vrid.* 164, 4. ebenso si sagent *MS.* 2, 258. uns sagent die wîsen *Koloc.* 285. ich hôte minen vater sagen *kehron.* 8. b. *vgl. C. Schulze in H. zeitschr.* 8, 379. 7. besonders bezieht sich sagen auf die abfassung und den vortrag von gedichten, namentlich epischen. sagen mit tihten synonym: der Ekkenis manheit hât getihtet und geseit *Orl. leseb.* 604, 28. die wol guotiu mære kunnen merken tihten sagen *das.* 606, 15. mit lese vorlesen (s. ich lise) synonym: swer si (die rede) høre sagen oder lese sie selbst vortragt oder von einem andern vortragen hört *a. Heinr.* 23. nu hœret mich diz püechel sagen *frauend.* 595, 16. von der man seite unde las *Koloc.* 201. die häufige zusammenstellung von singen und sagen bezieht sich gewöhnlich auf den gegensatz zwischen lyrischer und epischer dichtung: sagen unde singen *Diemer* 356, 11. *Er.* 2153. du hœrest singen unde sagen *büchl.* 1, 681. ich bin im lônnes undertân dem sage ich unde singe *das.* 1868. ich sagte oder sunge daz ez noch paz vernæme ein boc *Parz.* 241, 28. dâ von wir hœren beide singen unde sagen *Walth.* 13, 13. du salt in sagen unde lesen, singen unde scriben *Herb.* 3534. in huochen noch in lieden wirt geseit noch gesungen nie von keiner zungen von alsô starken leiden *Geo.* 355. ich sunge gerne hübeschen sanc und seit ouch guotiu mære *MS.* 2, 213. a. die gerne hœren singen, lesen unde sagen waz bie vor die biderben man durch werde wrowen habent getân *frauend.* 112, 10. er sage od künne singen od daz im suoze erklingen sine wol gerihten seiten *Türh. Wh.* 132. d. doch seite ich unde sünge, dûr daz mir selben klünge mîn rede und mîner stimme schal *troj.* s. 2. b. kan er weder singen noch sagen: man



gihet er si ein swærer helt *fragm.* 28. a. swaz ich dà bi sag und sing *Teichn.* daz ist gar ein verlornes mæ, der im heizet singen, sagen, und wil selp niht stille dagen *das.* 235. du bist gesungen und geseit daz lamp daz unser sünde treit *lobges.* 70. dir si geseit, gesungen lob und ère *das.* 16. des ère singe ich unde sage *MS.* 1, 61. b. *in der lyrik auf den gegensatz zwischen spruch und lied:* als uns meister Walthar seit von der Vogelweide, der sanc daz ir beide wæret gar ein ander gram *altd. mus.* 1, 563. doch kann seit hier auch allgemeiner genommen werden. gehört hierher auch *Walth.* 32, 14. 58, 25? — *in der epik bezieht sich dieser ausdrück auf den verschiedenen vortrag der epischen gedichte:* swà er daz liet horet singen oder sagen *Diemer* 89, 15. die ez lesen und hœren und der ez sage odr in dem dône singe *Tit.* 40, 234 (5986 H.). dà von man immer mære mac singen unde sagen *Nib.* 4, 3 Z. 25 ir beider herzeleit, daz man noch singet unde seit *Eggenl.* 106. nu horet michel wunder singen unde sagen *Rab.* 5. waz man von richen künigen singet unde seit *gr. roseng.* 1. 24. 574. 1454. 30 *vgl. Lachmann über singen und sagen, Berl. acad. v. j.* 1833. *Wackern. lit.* 148. 157. s. auch gesage.

*II. mit adverbialpräpos.* 1. a b e.

a. *weise mit worten ab, zurück.* si dächte wie si sich entschuldigete und im abesagete *leseb.* 989, 33. waz ouch die selben brôtbeschouwer brôtes nement und absagent, daz selbe brôt sol man after des niht verkoufen *H. zeit-schr.* 6, 416. b. *kündige auf.* den fride absagen *zürch. jahrb.* 85. den kouf absagen *rückgängig machen münch. str.* 448. dem der tót hât ab gesait daz leben *Suchenw.* 7, 50. 45

2. an. a. sag an, gebót dir daz ein wip *Parz.* 47, 8. *Iw.* 115. *krone* 64. b. *Sch. Rab.* 871. *Griesh. pred.* 2, 67. nu sagt an, waz hât er hie missetân *Mai* 159, 5. sagâ, liebez kint, sag an *Marleg.* 21, 150. sagâ ane *Pf. G.* 4, 10. b. *sage zu, verspreche.* ern

hât mir an noch ab gesagt *Parz.* 368, 20. Enruoch sagt weder ab noch an *MS.* 2, 147. a. c. *klage an.* impetitus anegesaiter *sumerl.* 29, 56. daz mich disiu dörperheit ist an geseit *Trist.* 13486. des ich valschlich wart angeseit *Bon.* 36, 52. 3. úf. ieder man trip sin behagen und lâz úf und nider sagen *kehre sich nicht an das gerede der leute Teichn.* 232. er seit den vride úf kündigte auf den brüdrên *Jerosch.* 59. d. 4. umb e. daz ich sus umme hân gesaget *solche umschweife gemacht habe vaterunser* 1987. 4583. 5. úz. recitare aussagen *Diefenb. gl.* 233. dinen rât úz segin *rittersp.* 2568. 6. vor. *sage vorher.* her vor sagete di ding di geschên solden *myst.* 36, 30. von unsers herren künfte, die er hât den liuten vor geseit *Elsab. Diut.* 1, 353. *vgl. Leys. pred.* 6, 16. *spec. eccles.* 57. der den leuten daz gotswort vor sagt *lehrt Megb.* 137, 6. 7. wider *sage, berichte zurück. aneg.* 24, 54.

*ungesaget part. adj.* 1. *nicht gesagt.* ob ichz ungesaget lâze *Lanz.* 5118. sprach ich iht, deist ungeseit *U. Trist.* 436. 2. *derjenige, von dem man gar nicht sagen kann, wie schlimm er ist, ἄφατος?* iuwer lip ist ungeseit *Nith.* 47, 17 u. *H.* dô ruofte sie einer magede, diu was vil ungesagede. sie muose ir haren ofte, mære dennez tohte *Mar.* 33.

*sagen stn. das sagen, erzählen.* man verliuset michel sagen *Iw.* 18. man sol mines sagennes enbern *das.* 17. vroweden die man van sagene hât vernomen *Crane* 4544 u. *anm.* diz lûte sagen *sprichwort Fr.* 157, 15. — dô huob sich singen unde sagen *Koloc.* 61. sagen, singen, seitspil *leseb.* 584, 40. *vgl.* 576, 24. daz nieman singen getar. man nimt ouch videlens lützel war; man gert ouch sagens kleine *das.* 588, 27. *vgl.* ich sage.

*dancsagen stn. das danksagen.* *myst.* 2, 360, 32.

*hørsagen stn. das hörensagen.* von hørsagen *Clos. chron.* 98.



**umbesagen** *stn.* das viele sprechen, umständlichkeit im sagen oder berichten. *Gfr.* l. 1, 4.

**besage** *swv.* 1. *sage von oder über etwas.* a. sô möhte ich deste baz besagen von der gewihten minne lobges. 5. b. *mit accus.* die kunnen alle ir senede leit sô wol besingen und besagen *Trist.* 4775. die dagezit besagen *ansagen Gr.* w. 2, 214. — *bes. gebe ein rechtliches gutachten über etwas.* waz si (*die geschworenen*) dar an sehen und vinden, daz si daz besagen also recht si *freiberg. str.* 184. *vgl.* 225. daz die pfenninge besehn und besaget sîn ûf daz isen geworcht das. 185. di pfenninge oder daz silber valsch besagen für falsch erklären das.

2. einen besagen gegen ihn aussagen, anklagen. daz er in hete besaget *Ernst* 20 12. a. *vgl. gest. Rom.* 47. 149. *schemn. str.* a. 7. *Gr. w.* 3, 889. is sal niemant sînen vatir besagen *kulm. r.* 157. — dô wart si beseit unde berûgît kein irem herren *Ludw.* 46. 4. *Ernst.* 11. a. dô wurden si besaget vor Deciano dem richtere *myst.* 70, 8. — ist daz iemant beseit wirt um ein tôtslag *brünn. str.* 8, 38. si besagent in mit maneger slaht *Teichn.* 187. *vgl. Bartsch über Karl.* s. 271.

**besagen** *stn.* das anklagen. *gest. Rom.* 108.

**besagnüsse** *stf.* verklagung. *gest. Rom.* 108.

**entsage.** I. *sage los oder ab.*

1. *mit dativ der person.* a. *sage die freundschaft ab, kündige krieg an.* wî im entsaget hetten die kristen *Ludw.* 1305. *Dür. chron.* 652. 666. 40 *rittersp.* 1017. *andere belege s. Gr. d. wb.* 3, 592. b. *entsâs du eme zô dime hêren verleugnest du ihn als deinen herrn Karl.* 449, 14.

2. *mit accus. der sache u. dativ d. person. spreche urtheilend ab.* dâ von sô wære er in dem ban, daz keiserampt wær im entseit *H. zeitschr.* 5, 285. sô entsag ich immer mër chunigs recht und des reichs êr von Nazzaw 50 demselben gauch *Ottoc.* 619. a.

3. *sage von einer anklage los, ent-*

*schuldige, vertheidige.* der arme (*Adam*) begunde sich entsagen *aneg.* 18, 31. daz sich Kei het entseit und sie in die schulde stiez *krona* 64. b. *Sch.* ist daz er sich intsagite deme der ûf in klage *Diut.* 1, 16. — *mit genitiv.* welt ir entreden unde entsagen iuch benamen des geziges *Engelh.* 4018.

4. *stelle in abrede, leugne ab.* of dit der wedersache entsât *Karl.* 253, 40. *vgl. Bartsch über Karl.* s. 281. wie kan iemans list daz verkêren unde mir entsagen, sîn enhabe uns alle getragen *vateruns.* 305. II. *in weiterer bedeutung mache los, wo denn das wort je nach dem zusammenhange auch durch vorenthalten, verborgen, entfremden, entziehen, befreien zu übersetzen ist.*

1. *mit transitivem accusativ.*

a. *ohne dativ.* hie mite entsageter sînen muot *verbarg er seinen entschluss Barl.* 366, 23 *Pf.* daz mac mich allez niht entsagen nicht davon befreien, ine mûeze in mîne herzen tragen leit *Parz.* 171, 7. b. *mit dativ.* daz sie imz guote wile entseit *krona* 144. b. *Sch.* ezn würde im niemer baz entsaget sein recht *vorenthalten Trist.* 12449. si wolten imz entsaget hân das *fass ihm vorenthalten Gregor.* 839. *Laomedôn* in entsagete iren lôn *H. zeitschr.* 11, 362. mîn silber wil ich geben recken und wilz entsagen vrouwen *Gudr.* 738, 3. daz si ir herze und ouch ir sîn ie valscher tât entseite davon fern hielt *MS.* 1, 188. a. mag ich iu jâmer denne entsagen euch davon befreien *Parz.* 179, 5. jane kan nieman entsagen wol dem andern den tôdt durch klagen wird der todte nicht wieder lebendig kl. 1873. — sô wurde ich lîhte gote entsaget *entfremdet a. Heinr.* 705. daz wir gote sîn entsaget *vateruns.* 2499. 2. ich entsage mich.

a. *ohne dativ.* er het sich entseit und het sich wider gestoln dar mit vrenden wâfen *Iw.* 252. vil dicke sich entsaget daz zil vor dem bogen *krona* 138. b. *Sch.* sich entsagen sich durch die flucht entziehen, entschlüpfen *urst.* 105, 29. *Barl.* 118, 17 *Pf. U. Trist.*

2742. alsô der hunt den hîrz wil jagen, hât er iht wol genozzen vor, er (*der hirsch*) mac sich deste wîrs entsagen *Winsbekin* 25, 6. sus streit der unverzagete unz er sich vor in entsagete *machte, dass sie ihm nicht mehr folgen konnten W. Wh.* 70, 24. der mac sich anders niht entsagn, ern müeze kampf dâ gein mir tragn *Parz.* 324, 23. er wolde sich nicht entsagen mit gewalt *Pass. K.* 352, 75. ob er die helfe hete, er hete sich harte wol entsaget *sich der feinde durch tapfere gegenwehr erledigt Herb.* 12489 u. *anm.* — ist aber daz die drie ald ir keine mit vâre sich entseit haben *böswillig die sitzung versäumt haben zürch. richtebr.* 28. b. mit *dativ.* sit unser herre dem rîche sich entsaget *die regierung niederlegt, abdankt Mai* 20 237, 27. — het er sich im niht entseit, als er den slac gegen im bôt wære er ihm nicht ausgewichen, er wære von sînen slegen tôt *Wigal.* 6688. daz er sich den entseite *sich ihnen durch verkleidung unkenntlich machte, die er ze gesinde heite U. Trist.* 2326. daz er sich aber got entsagt *entfremdet, von ihm abwendet Gregor.* 3648. wolt ich mich der entsagen *von ihr lassen MS.* 1, 9. a. *Gr. wb.* 3, 592 *wird der in dieser stelle für den genitiv gehalten, was schwerlich angeht, und noch dazu der genitiv für richtiger als der dativ erklärt, was die hier beigebrachten stellen widerlegen.* daz ich mich dem entsage *von dem teufel befreie Hartm. l.* 11, 1. sich einem entsagen *der verfolgung eines feindes entgehen W. Wh.* 57, 21. 117, 9. *misc.* 2, 222. ob sie gewâfent wêren, sie hetten sich in wol entsaget *durch tapfere gegenwehr ihrer entledigt Herb.* 13593. — in dem kreiz alles umbevangs dir, edeler got, sich nie kein dinc entseite *MS.* 1, 187. a. daz lant sich im entseite an wite an lenge an breite er sah *nirgend ein ende g. Gerh.* 1265. c. mit *genitiv.* ich wil mich ir (*der vinde*) biz an euch entsagen, sô snel wizzet gerîten mich *ich reite so schnell, dass*

*mich die feinde nicht einholen sollen, bis ich zu euch gelangt bin Ludw. kreuzf.* 2701. mochten sie sich ubels haben entsaget *enthaltten aneg.* 31, 1. è daz ich lasters mich entsage *die schmach abwasche Parz.* 199, 6. und wolde es (*so wohl statt ez zu lesen*) sich entsagen *Pass. K.* 33, 49.

d. mit *genitiv und dativ.* ein iclich man mag sich kampfes entsagen dem manne der unedelir ist denne her *kann ihm den kampf verweigern kulm. r.* 2, 69.

II. setze mit *worten auseinander, predige.* er entsagete in steter done die himelstrâze aller diet *Pass.* 185, 72.

gesage *sw.* das verstärkte sage. gesân für gesagen *Mor.* 1410.

1. ohne *accusativ.* swie maneger stat man ie dâ von geseite *lobges.* 68. von hofmünechen kan ich niht gesagen *MS.* 2, 124. b. — dô lîz her im gar balde gesage *liess sich das gern gefallen Ludw.* 51, 20. 2. mit *accusativ.*

ichn gehört nie selhes niht gesagen *Iw.* 29. der keiser konde niht gesagen *vor wuth kein wort hervorbringen Pass. K.* 381, 84. alsô daz ichs niht getar gesagen *frauend.* 336, 1. swie vil ich gesage guoter mâre *MS.* 1, 68. b. daz ich gesage disen strit *scheidenliche Parz.* 738, 2. niht mære dar abe gesagen *Iw.* 296. ob ichz vor sünden tar gesagen *Walth.* 54, 1. — ez geseit sich selbe wol *b. d. rügen* 874. 3. mit *dat. u. accusativ.* swâ ez die guoten knehte im gesagten ze rehte *Er.* 1790. swenne ichz iu gesage *Walth.* 66, 3. *vgl. Iw.* 85. 138. 148 u. *m. Trist.* 1226. ob ich armer man die rîcheit iu gesagen kan *Parz.* 735, 10. du kundest wol gesagen mir alle mine herzen gir *Barl.* 43, 23 *Pf.* waz mugen si mir dâ von gesagen *Walth.* 50, 10. wandichz dir wol gesagen kan umbe den schuldehaften man *L. Alex.* 2342 *W.* ern moht die schulde ûf niemen gesagen *Iw.* 124. — ern darf im niemer danc gesagen *das.* 244.

4. doch kunnen wir dir niht gesagen war er vuor *Barl.* 197, 20. daz ich iu lîhte mac gesagen daz si niender zwein zagen gelîch gebârten *Iw.* 254.

5. nicheinis mennicken zunge ne mac  
iu di michelen wunne nimmer vür brin-  
gen, gesagen noch gesingen *kchron.*  
17. c. her Nithart — der kunde ez iu  
gesingen baz dann ich gesagen *Helmbr.*  
217. *vgl.* ich sage. ez enkunde ein  
schriber gebriefen noch gesagen die  
manegen ungebärde *Nib.* 2170, 2.  
6. *mit genitiv.* ir sult mich wern ob  
mir sin got gesage *MS.* 2, 80. a.  
*gesegede stf. aussage. Clos. chron.*  
72.

**missesage swv.** 1. *sage was nicht  
wahr ist.* swer anders giht der misse-  
seit *MS.* 1, 181. a. *vgl. Er.* 10012. 15  
*Teichn.* 211. du hält missesseit *Iw.* 79.  
mîn troum hât mir missesagt *das.* 134.  
mir hânt die liute missesseit *a. Heinr.*  
1314. des enmissag ich niht *Dietr.* 53. a.  
2. *berichte ungünstig.* seit ez wol, 20  
sô singe ich baz, missesseit ez mir *MS.*  
1, 156. a.

**missesagen stn. unwahre aussage.**  
*Megb.* 106, 12.

**übersage swv.** 1. *überführe* 25  
*einer unwahrheit oder eines unrech-*  
*tes, besonders gerichtlich mit zeugen*  
*und eidlich.* a. ir schrift, ir trüge-  
heit hâte sin rede überseit *Barl.* 261,  
2 *Pf.* sie hât verteilt und überseit ir  
schrift, ir rede *das.* 271, 1. Silvester  
hât dich überseit *Pass. K.* 75, 60. 417,  
11. — den diu schran hât überseit  
*Teichn.* 64. die Minne wil man über-  
sagen *Ls.* 1, 200. *vgl.* 429. 529. über- 35  
seiter man *der eidlich für einen land*  
*und leuten schädlichen mann erklärt*  
*ist Teichn.* 64. *vgl. Schmeller* 3, 207.  
überseite liute und valschær und rou-  
bær *wien. handf.* 295. b. *mit prä-* 40  
*pos.* wie Nachor mit wârheit die heiden  
hâte überseit *Barl.* 345, 26 *Pf.* swer  
des râtes mit zwein geloubnsamen man-  
nen mit geswornen eiden überseit wirt,  
daz er von iemanne miete habe em- 45  
pfangen *zürch. richtbr.* 33. er wart  
mit einer schœnen meit gên sinem va-  
ter überseit *Frl. FL.* 15, 10. die sint  
an keiner wârheit noch überkomen noch  
überseit *Trist.* 15374. c. *mit ge-* 50  
*nitiv.* werdent ir des überseit, daz ir  
unwære sit *Trist.* 13228. *vgl. Kirchb.*

629, 3. 2. *sage mehr an.* mir su-  
len die Franzoyser zeln: diene lâzent  
mir niht übersagen *die Franzosen mö-*  
*gen mein spiel leiten; sie werden*  
*nicht zugeben, dass der gegner mehr*  
*trümpfe als ich ansage W. Wh.* 110,  
7. s. *H. zeitschr.* 11, 58.

**übersagen stn. förmliches überfüh-**  
**ren vor gericht.** der hât daz leben  
verloren ân allez übersagen *münch. str.*  
378.

**undersage swv.** 1. *sage im*  
*wechselgespräche.* ir einer der beste  
undersagt im vil gar, als ich iu ê, waz  
in war *Gregor.* 1693. si het ir die  
wârheit ze rehte underseit *Iw.* 76. *vgl.*  
*W. Wh.* 265, 26. er kan mirz under-  
sagen *weiss es mir zu sagen Iw.* 41  
*u. anm. z.* 862. *Flore* 5540 S. —  
undersagen *MS.* 1, 179. b *ist von Haupt*  
*(H. l. 9, 6) in wunder sagen gebes-*  
*sert.* 2. *untersage, verbiete.* daz  
mînem vater würde leit, daz man dirz  
ê niht underseit *krona* 219. a *Sch.*

**versage swv.** 1. *entsage, sage*  
*ab.* wolter versagen sinen goten *Ludw.*  
*kreuzf.* 7742. 2. *leugne ab, ver-*  
*leugne.* daz kont diu wisel nicht ver-  
sagen *Bon.* 47, 35. dô si versageten  
disen man *Barl.* 195, 27 *Pf.*

3. *versage, schlage ab, weise zurück,*  
*enthalte vor.* a. daz si nâch ge-  
lûbde niht versagen *Walzh.* 28, 29.  
man sol gewern und versagen nâch  
êren und ze rehte *krona* 73. a *Sch.*  
die dâ vrevellich versaget *MS. H.* 2,  
162. b. b. *mit dativ der person.*  
si verseit ime mit unsiten *Iw.* 266. ich  
hân mir selbe versagt *das.* 68. un-  
gerne wolt ich dir versagen *Parz.* 323,  
30. sô tuot in ouch diu eine frô, ob  
im diu ander gar versaget *Walzh.* 93,  
14. 121, 5. zwîu sol ich Etzelen ver-  
sagen *Nib.* 1140, 4. 348, 12. er hete  
dem künige vil gerne verseit *den dienst*  
*aufgekündigt das.* 2093, 2. c. *mit*  
*accusativ der sache.* iuer ezzen will-  
ich newiht fersagen (vos quoque par-  
ticipabo convivio) *Diemer* 194, 15.  
swes er niht müge ûz geborgen noch  
selbe enhave, versage doch daz *Walzh.*  
80, 18. der wirt die bete versagte

Parz. 391, 22. der die buoze verseit nicht leisten will zürch. richtebr. 35. vgl. basel. r. 5, 3. — dà leit mit liebe wirt versaget durch freude zurückgewiesen wird, sich in freude verwandelt *Barl.* 142, 20 Pf. d. mit dat. u. *accusativ.* der helbelinc ne wirt ime niemer versagit *glaube* 2613. sine verseit im lip noch guot *Iw.* 144. er kunde niemer só manegem süezen munde betelichiu dinc versagen *das.* 199. 287. welch wip verseit im einen vaden? *Walth.* 44, 9. swer mir ein stücke versaget *Reinh.* 715. einem versagen sine hulde *das.* 668. *Parz.* 264, 17. 720, 9. *Alph.* 22, 3. die bete *Parz.* 397, 18. minne *das.* 582, 7. 607, 9. dem sin genåde versaget wær *Teichn.* 57. er muose sinen friunden versagen dienst unde gruoß *Nib.* 2111, 4. daz Isôte wipheit dem künige wurde verseit *Trist.* 12430. hie mite was im diu wårheit beidiu geheizen und verseit *das.* 15262. im was ie der welte wunsch an richteit bereit und niender verseit *Barl.* 7, 32 Pf. daz im was daz gân verseit von der wunden arbeit *das.* 13, 3. die durchvart was im doch verseit *versperrt* vor von den Sarracinen *Ludw. kreuzf.* 110. — war umb solt ichs (ich si) iu versagen *vor-* *enthalten Er.* 4071. 4. *gebe falsch an, verleumde.* *Oberl.* 1766. *Schmeller* 3, 207. er wolte suochen die maget die si im hâten versaget begraben und ouch tôte die sie fâlschlich für begraben und todt ausgegeben hatten *Flore* 2583 S. und sie mich gegen euch versagt *verleumdet* haben *leseb.* 1040, 38. 5. *sage zu ende.* daz ich des nicht vorschreiben noch vorsagen kan *H. zeitschr.* 8, 306.

*versagen stn. das abschlagen, weigern.* *Parz.* 405, 27. 820, 8. *Walth.* 53, 24. zehen versagen sint bezzer danne ein liegen *das.* 80, 14.

*unversaget, unverseit part. adj. gewährt, nicht verweigert.* iu ist unverseit *Reinh.* 717. daz ist unverseit *Nib.* 525, 2. iu ist der lip unverseit *Iw.* 181. vgl. 171. *Wigal.* 3924. 3976. *krone* 286. a *Sch. Barl.* 52,

12. 112, 6. 150, 12 Pf. *Suchenw.* 12, 85.

*volsage swv. sage völlig zu ende.* bitet in sin mære volsagen *Iw.* 16. vgl. *Nib.* 977, 1. *vaterunser* 453. *Ludw. kreuzf.* 5423. vollesagen *Barl.* 79, 26. 180, 19 Pf. b. d. rügen 129. vollensagen *Pass. K.* 44, 1. 662, 68.

*volgesage swv. sage völlig.* nu wer möhte volgesagen die herzeriuwe a. *Heinr.* 1027.

*vürsage swv. komme mit meiner rede zuvor, sage im voraus, sage vor.* wer solt sin mære fürsagen *Er.* 7829 u. *anm.* swelich man só böse ist daz er suochet zaller vrist werwort ze vüresagen w. *gast* 14305 u. R. dem herzogen er fürsagte *redete er vor Ottoc.* 353. a. só vil er im des vürseit *das.* 739. b.

*wårsage swv. wårsage.* ariolor ich wårsagen *gl. Mone* 8, 393. diu yinare wårsagen vel zauberen *Diefenb. gl.* 100.

*wårsagen stn. das wårsagen. leseb.* 1007, 6.

*widersage swv.* 1. *sage ab, kündige frieden und freundschaft auf.*

a. *ohne dativ.* er bizet, dà sin grünen niht hât widerseit *Walth.* 29, 9. só widersage ich schiere, der fride si ûf gegeben *Alph.* 287, 3. b. *mit dativ der person. kündige fehde an.* ich hete in è widersaget offenliche *pf. K.* 298, 7. 300, 2. iu si von mir widerseit *Iw.* 35. *Wigal.* 2823. *MS.* 1, 3. b. *Parz.* 798, 20. *Nib.* 115, 4. 234, 4. 816, 4. ir habt iu selben widerseit *das.* 1398, 4. mit im was manegem degene zem grimmen tode widerseit *das.* 1360, 4. ez wære ungevüege, swer den mân è slüege, è er im hete widersagt *krone* 48. b *Sch. vgl. noch Walth.* 71, 7. 101, 3. *Alph.* 2, 3. *Pass. K.* 668, 16. *Bon.* 26, 4. *zürch. jahrb.* 86. c. *mit dativ der sache.* daz er der werlt hât widersagt *tod. gehüg.* 228. dem lande und dem guote und werltlichem muote dem si hiute widerseit *entsagt Gregor.* 2575. daz ich allen fröiden widersage *MS.* 2, 118. a. *krone* 210, a *Sch.* ich wil

dem allem widersagen des dehein man ze fröuden gih *Trist.* 6608. *vgl. Nib.* 949, 4. der sünde der si widerseit *lobges.* 9. du salt balde widersagen dime glouben den du häst *Pass. K.* 148, 70. 2. mit *dativ u. accusativ.*

a. *sage los.* ich widersage mich dem tiuvel *spec. eccles.* 4. b. *kündige auf, schlage ab, verweigere.* des wart den ellenden vride gâhes widerseit *Nib.*

2035, 4. *Ludw. kreuzf.* 1271. diu im ir hulde, gnâde, helfe widerseit *Iw.* 203. 209. 221. widersagt si dir min gruoß *Parz.* 154, 8. 300, 25. nu wil i'm dienst widersagen *das.* 332, 7. 15 gespilen und gesellen die ensuln nimer gewellen daz in diu state widerseit *Trist.* 16437. — sô daz dem libe si widerseit des er aller meiste ger *Gregor.* 2553. c. *widerspreche dem,*

20 *was der andere behauptet oder was ich selbst früher behauptet habe.* mir kan niemen widersagen *Nib.* 185, 4. Z. 1236, 1 *Ho.* wer moht in daz widersagen *Iw.* 55. 72. 78. — daz wellents 25 uns nu widersagen *Walth.* 12. 34. die rede er im widerseit 124. b *Sch.*

*widersagen stn. das aufkündigen von friede und freundschaft.* *Teichn.* 144.

30 *unwiderseit part. adj. ohne fehde angekündigt zu haben.* *zürch. jahrh.* 76. 94. unwidersaget *Hätzl.* 1, 28, 139.

35 *sagebære adj. gut zu sagen oder zu erzählen.* si seiten mære, swaz sagebære unt guot ze wizzenne was *kindh.* *Jes.* 95, 4. *krone* 129. a *Sch.* daz ez dâ sagebære und wol ze lobene wære *Trist.* 660. *vgl. Er.* 7569. 8371. der sagebære der löbliche *Trist.* 4006. sin rede sagebære *troj.* s. 154. b. *vgl. Heinr.* 10. 2492. 2902.

45 *sagehaft adj. wovon gesagt wird, berühmt.* hie von ist sagehaft der fluot *Lanz.* 7078. einen man, der ie wurde alsô sagehaft von manlicher riterschaft *Trist.* 18457.

*sägelich adj. was gesagt werden kann.*

*unsägelich, unsegelich adj. nicht zu sagen, unaussprechlich.* diu mære

gar unsägelich sint *Conr. Al.* 1136. mit den unsegelichen weinungen (*gemitibus inenarrabilibus*) *Leys. pred.* 90, 5. von der unsegelichen wünne *Bert.* 283. *vgl. Pf. Germ.* 3, 231. grôz und alsô unsägelich *leseb.* 946, 20. *vgl. myst.* 2, 417, 12.

*sagung stf. das sagen.*

*besagung stf. delatio, delatura Diefenb. gl.* 90.

*entsagung stf. aufkündigung. Jerrosch.* 52. d.

*versagung stf. criminatio. Haltaus* 1882.

*wärsagung stf. wahrsagung. troungesichte unde wärsagung loufent in einem dône unde sint vil dicke gelogen myst.* 337, 5.

*widersagung stf. aufkündigung, entsagung.* mit einer widersagung aller ierscher dinge *Griesh. pred.* 1, 119.

*sager stn. erzähler. leseb.* 1056, 28. fluch newe mær, bis der nit ein sager *Hätzl.* 2, 70, 82. singer, sager *Renner* 5879. *vgl. Wackernagel lit.* 117. — *schwätzer Megb.* 246, 27. seger *angeber Pf. Germ.* 6, 57.

*buochsager stn. der nach einem buche erzählt.* ein buochsager trunken *Helbl.* 2, 1447.

*luftsager stn. wetterprophet. Megb.* 343, 15.

*fabelsager stn. märchenerzähler. leseb.* 1055, 13.

*versager stn. delator, criminator. Haltaus* 1882.

*wärsager stn. wahrsager. leseb.* 1008, 11.

*wetersager stn. wetterprophet. Megb.* 343, 15.

SAGEINE, SAGENE, SEGENE *f. grosses zugnetz, welches aus zwei starken wänden, es daran zu ziehen, und einem sack in der mitte besteht.* *Schmeller* 3, 212. *Frisch* 2, 142. b. *gr. σαγήνη, lat. sagena, ahd. segina Graff* 6, 147. *Diefenb. g. wb.* 2, 186. *vgl. sageine Oberl.* 1348. *segin das.* 1469. *seigene das.* 1471. — ein seg oder ein watt ein setzen *Ger. w.* 1, 240.

SAGERÆRE *stn. sacrarium, der ort, wo die sacra und überhaupt kostbarkei-*

ten aufbewahrt werden, sakrament-  
häuschen, sakristei. *ahd.* sagarâri *Graff*  
6, 151. diu herzoginne gie in den  
sagrære schouwen *Servat.* 2480. *vgl.*  
2537. *Helbl.* 5, 50. den sagrer *Lo-*  
*hengr.* 33. einen eit den swuor er ûf  
dem sagerère *Heinr.* 4243. — herzen  
scowære, vor dem des muotis sagirære  
siniu tougen niene mach versperren  
*litan.* 2. den du gotlichen hort, dines  
herzen sagerære, von aneenge hât  
behalten *myst.* 379, 19. — *benennung*  
*der Maria:* nu bittet den sagerære  
den der heilig geist begôz (*vgl.* *sacra-*  
*rium sancti spiritus leseb.* 198, 27) 15  
*Mar.* 59. drivaltec sagerære *MS.* 2,  
219. b. *altd. bl.* 1, 84. *vgl.* *Grimm*  
z. g. sm. XXXVI, 11.

SAGICH *stm?* ein gewebe. man und vro-  
wen die sagich oder loden sniden 20  
*brünn. str.* s. 405.

SAGRÂN *stm.* chor, emporkirche. *Schmel-*  
*ler* 3, 209.

SAHER *stm.* sumpfsgras, schilf. *ahd.* sahar,  
*vgl.* saharahi carectum *Graff* 6, 148. 25  
*vgl.* *Schmeller* 2, 216. 278. *carex sum-*  
*merl.* 5, 75. *sanguinaria, care-*  
*ctum sporgras, saher das.* 40, 24. —  
diu frowe in dem sahere gesach den  
chrezzen *Exod. fundgr.* 88, 9. 30

SAHS *stn.* langes messer, kurzes schwert.  
*ahd.* sahs *Graff* 6, 90. *Gr.* 3, 378.  
440. sas: was *L. Alex.* 4436 *W.* zin  
Duringen duo dir siddi was daz si  
mihhili mezzir hiezin sahs *Anno* 336. 35  
umbe warf er daz sahs, den hals er  
ime abe sluoc *pf. K.* 307, 4. di hêr-  
ren zucten di sahs *L. Alex.* 4500 *W.*  
âne sarwât unde sahs *Exod. D.* 138,  
15. daz sahs was schône unde breit  
*Lanz.* 8505. ein spitzec sahs *MS.* 2,  
199. sîn langez sahs *das.* 58. er dranc  
durch in sîn edel sahs (: wahs) *troj.* s.  
75. b. er schriets ab mit dem sahse  
ein klâfter alzehant *Eggenl.* 147. — 45  
die schneide des pfeils. diu sahs wol  
hende breit *Nib.* 897, 3.

Beiersahs *stn.* baierisches schwert.  
swer smatzet als ein Beiersahs *H.*  
*zeitschr.* 6, 490.

drischelsahs *stn.* dar umb slahe  
ich im den hals enzwei mit mim vil

starken trischelsahs *MS. H.* 3, 270. a.  
s. ich drische.

Eckesahs *stm.* name eines schwer-  
tes. ein swert daz scharpher unde her-  
ter was dan der tûre Eckesas *En.* 160,  
22 *E. vgl. d. heldens.* s. 56.

Östersahs *stn.* österreichisches  
schwert. biut dîn Östersahs zer linken  
siten *Nith. H. XXV,* 17 u. *anm.*

mazsahs, mezzesahs *stn.* culter,  
cultellus. *Graff* 6, 90.

scharsahs *stn.* scheermesser. no-  
vacula, ratorium scharlach *sumert.*  
11, 76. 35, 67. 51, 47. mîn bart muoz  
immer iuwer scharhsahs mîden *Otte* 371.  
sniden als ein scharhsahs *Diemer* 109,  
24. *kchron.* 152, 3 *D. Ls.* 1, 359.  
noch wahser danne ein scharhsahs *Trist.*  
9028. scharf sam ein scharlach (: un-  
gemach) *krona* 84. a *Sch.* kein schar-  
hsahs nie sô wol gesneit *Hätzl.* 2, 76,  
52. alsô snite ein scharhsahs (: gras)  
zwênzic hâr mit eime snite, alsô tet  
sîn swert *Herb.* 8848. zwelf sensen  
gelich scharfen scharhsachen (: machen)  
*H. Trist.* 2706. schardas *Pf. G.* 3,  
424.

gescharsachet *part.* gescharsachete  
wagen sichelwagen *Frisch* 2, 162. b.

sahselin, schselin *stn.* spitzschwert.  
*Oberl.* 1467. 1470.

SAINTE *franz.* heilige. si sainte cumpanie  
*Trist.* 2684.

SÆJE *sw.* sæ. *goth.* saia, *ahd.* sâju,  
sâwu *Gr.* 1, 968. *Ufl.* *wb.* 152. Die-  
fenb. *g. wb.* 2, 180. *Graff* 6, 54.  
*prät.* sâte und sæte; *vgl.* *Lachmann*  
zu *Iw.* 749. *part.* gesât und gesæt;  
*infin.* verkürzt sæn. sâgen *spec. eccl.*  
49. *part. prät.* geseit *Albr.* 9, 84.  
geseiget *Griesh. pred.* 2, 38. 41. *Su-*  
*chenw.* 25, 49. *md.* sêwen, *prät.* sê-  
wete *Erlös.* 5834. *Jerosch.* 11. a. *myst.*  
61, 34. *Dür. chron.* 134. *Pass.*

1. ohne object. nieman ne dorfte  
sân *Genes. fundgr.* 62, 17. si begun-  
den sæn, dar nâch egen *Parz.* 124,  
29. du maht hie bûwen unde sæn *MS.*  
2, 166. a. dort snidet nieman anders  
niht wan als in got hie sæjen siht *Barl.*  
84, 8 *Pf.* der will verderben ê dann  
zit der im nit sêgt und andern schint



*narrensch.* 58, 16 *u. anm.* 2. *mit accusativ.* die liute snident unde mænt von rehte als si den acker sænt *Vrid.* 3, 6. daz er die erde sâte *Albr.* 14, 166. — wir sæjen bilsensåmen dar und welln danne daz uns der liljen unde rösen ber *Trist.* 12232. sæn bezzeret unde baz unde sniden ouch daz *das.* 12259. dô er den såmen sâte *Barl.* 41, 12 *Pf.* der såme wart gesât *vaterunser* 2973. — *bildl.* sæt aber diu Werre ir såmen dar, sô müezen scheiden sich die wege *Winsbeke* 8, 9 *u. anm.* der såme ist daz gotes wort: vil wite man daz sæjen siht *Barl.* 41, 25 *Pf.* den valsch den si dâ sæjent, den snidents unde mæjent *troj.* s. 18. a. der künste mât hân ich gesât *Frl.* 170, 16. wie er den gotes såmen sêwete *Pass.* 327, 80. si sêweten rechter lère såmen *das.* 120, 45. der sô vil worte sêwen kan *Pass.* K. 546, 62. guotiu werce sæn *Leys.* *pred.* 20, 30. — vil zesamen gesæter stern *Megb.* 78, 21. 3. *mit accus.* 25 *u. præpos.* a. *mit dativ.* in dirre witen werlde kreizen hât irre såmen uns gesât (:rât) ein vrouwe ist *Wendelmot* geheizen *MS.* 2, 198. b. *mit accusativ.* swaz im was benebene, a n die sêwete er gotes wort *Pass.* K. 303, 35. *vgl.* 631, 65. — in siner wunne garten sæt er im leiden såmen *Engelh.* 49#3. sô sæje ich minen såmen guot mit lère in daz herze din *Barl.* 42, 5 *Pf.* daz dir der lebenden sælde sât mit reiner tât got in din herze sâte *lobges.* 49. — ein swalwe sæjen sach hanfsåmen ûf ein acker breit *Bon.* 23, 2. hei waz die schützen sâten der phile ûf daz gevilde *troj.* s. 217. c. ein berendin fruht al niuwe ist trûrens ûf diu wip gesæt *Parz.* 160, 25. — sæten *streuten* stoub ûf ir houhet *Leys.* *pred.* 8, 35. *vgl. Griesch. pred.* 2, 96. daz mel sâter in den haven *das.* 2, 5. werfet daz selbe stuppe hôhe in die luste, ir sæet ez vil hôhe inrihte ûf ze berge *Exod. D.* 142, 14. sætuoeh s. TWOCH.

*besæje swv.* *besæe, bestreue.* den 50 estrich er besæte *Trist.* 15151. si besæte sich mit dem stoube *Judith* 160,

25. daz velt mit tôten was besât *troj.* s. 259. b.

*gesæje swv.* *das verstärkte sæje.* gesiegen *Griesch. pred.* 2, 41. sô mag man dir gesân *Genes. fundgr.* 60, 41. wir müezen sniden unde mæn daz selbe daz wir dar gesen *Trist.* 12240. man verliuset alzehant swaz man gesæjet ûf den sant *troj.* s. 134. d.

*zersæje swv.* *sæe auseinander, zerstreue.* daz ich lebende hie zehant ze pulver wurde verbrant und man den zesæte *Er.* 3819. *vgl. troj.* s. 250. c. swâ ir in der welte zersaigint sint *Griesch. pred.* 1, 150.

*sæjære stm.* *sæer, sãmänn.* der worte sæjer *Barl.* 180, 28 *Pf.* ein sêwer *Pass. K.* 631, 61.

*såme sum. same. ahd. sãmo Graff* 6, 54. semen *sumerl.* 44, 44.

1. *eigentlich.* a. *samenkorn.* mit sinem såmen gie ein man ûz drâte. dô er den såmen sâte *Barl.* 41, 10 *Pf.* *vgl.* ich sæje. b. *aufgegangener same, saatsfeld, erdboden.* verbrande in ir såmen *Griesch. pred.* 2, 42. einen ûf den såmen vellen *Iw.* 259 *u. anm.* z. 7086. diz mære manegen valte hinderz ors ûf den såmen *Parz.* 60, 19. die bluomen und der såme mit tôten wurden überladen *troj.* s. 255. c. die rotte beide kâmen geriuschet ûf den såmen *das.* s. 215. c. si zogeten ûf den såmen, die såmen *das.* s. 196. c. 291. d.

*turn. Massm. denkm.* 144. b. zwei tûsent ritter kâmen gezogen ûf den såmen *Engelh.* 2668. — auct S. Martinstag sond die såmen verziunt werden *Gr. w.* 1, 270. 2. *uneigentlich.*

a. *Untriuwe* hât ir såmen ûz gerêret *Walthe.* 21, 32. daz ist guot für des tievels såmen *das.* 31, 34. den såmen kan der tiuvel gebn *das kann er anstiften:* man velschet elliu rehtiu lehn *Vrid.* 67, 25 *u. anm.* der tiuvel hât gesæt den sinen såmen in diu lant *MS.* 2, 111. a. dô der Tôt sinen såmen under si gesæte *W. Wh.* 361, 16. læs uns vor allem besen såmen *Ls.* 3, 554. *vgl.* ich sæje. b. sîns heres mich bevilte: ir kom ouch kûme der såme widr *Parz.* 215, 25. — *der männ-*

*liche same von menschen und thieren*  
*Megb. s. 701. arzneib. D. 52. — dô*  
*chom von Adâme ein vil guot sâme,*  
*ein sun Diemer 11, 20. ich trage al-*  
*hie doch sinen lip und sines verhes*  
*sâmen Parz. 109, 27. nu habe wir*  
*sines sâmen, der anherre er ist gesin*  
*Ludw. kreuzf. 1035. daz sines kindes*  
*kint wurden sâmen bernde sint vater-*  
*unser 1567.*

**ackersâme swm. semen.** *Megb. 439,*  
*19.*

**bilsensâme swm. bilsensame.** *jus-*  
*quiamus (hyosciamus) voc. o. 43, 104.*  
*Diefenb. gl. 164. Megb. 206, 11. 226, 15*  
*22. wir sæjen bilsensâmen dar und*  
*wellen danne daz uns der liljen unde*  
*rôsen ber Trist. 12232.*

**hanfsâme swm. hanfsame.** *Bon.*  
*23, 2.*

**kölsâme swm. kohlsame.** *strucium*  
*voc. o. 4, 200.*

**lattichsâme swm. lattichsame.** *arz-*  
*neib. D. 82. 83.*

**linsâtsâme swm. leinsame.** *arzneib. 25*  
*D. 156.*

**mâgesâme swm. mohnsame, mohn.**  
*papaver voc. o. 43, 157. sumerl. 63,*  
*28. machones, michomes (μύκων) das.*  
*40, 79. 22, 74. papaver mainesâm 30*  
*voc. 1469. nemo wilde mâgesâmo*  
*sumerl. 63, 16. — mâgesâme im gar-*  
*ten wird verzehntet Gr. w. 1, 313.*  
*mâgesâme Megb. 414, 9.*

**mirtelsâme swm. myrthensame.** *arz-*  
*neib. D. 138.*

**morachsâme swm. möhrensame.**  
*semen ammeos sumerl. 23, 66.*

**nezzelsâme swm. ordisia sumerl.**  
*54, 51.*

**psillensâme swm. semen psillii Megb.**  
*416, 33.*

**râtichsâme swm. rettigsame.** *arz-*  
*neib. D. 73. Megb. 418, 6.*

**rüebesâme swm. rüesame.** *citri 45*  
*semen sumerl. 61, 35.*

**scheidelsâme swm. same der zwie-**  
*tracht. si (Discordia) kunde ir schei-*  
*delsâmen wol under friunde sæjen troj.*  
*s 9. c.*

**tillensâme swm. dillesame.** *Clos.*  
*chron. 95.*

**venchelsâme swm. fenchelsame.**  
*arzneib. D. 111.*

**zuckersâme swm. zucker. troj. s.**  
*178. d.*

**unsâmehaft adj. keinen samen ha-**  
*bend. vaterunser 1567.*

**sâmelach stn. collectiv zu sâme.**  
*Griesh. pred. 1, 33.*

**sâme swv. bringe samen hervor.**  
*10 leit als ein sâme sâmit in unser allir*  
*herzin Ath. F, 22.*

**sæme, sâme swv. sæe. in ir herzen**  
*was gesâmet des tievels krût Mart.*  
*57. c. vgl. Ben. zu Iv. 8065. Grimm*  
*zu Ath. s. 76. des ist mir gesâmet*  
*(:gerâmet) maneges leides unkrût Mart.*  
*161. d. vgl. 224. a.*

**sæmede stf. sâmererei? vgl. cipa-**  
*rus driekesemedes sumerl. 56, 15.*

**sæne adj. gesât, gestreut. dieses**  
*wort, das nur in der folgenden zu-*  
*sammensetzung erscheint, gehôrt, wor-*  
*auf mich Eschmann aufmerksam ge-*  
*macht hat, eben so zu sæjen, wie*  
*grüene zu grüezen. Gr. 2, 655 wird*  
*es ohne hinlângliche begründung zu*  
*ich sihe gestellt.*

**sêltsæne adj. wunderbar, seltsam.**  
*ahd. sêltsâni Graff 6, 216. sêltsâniu*  
*wort spec. eccles. 135. sêltsæner man*  
*Er. 4634. einen sêltsænen muot Iv.*  
*263. sêltsæniu kleit das. 27. mit vil*  
*sêltsænen siten a. Heinr. 1412. ein*  
*sêltsæne mære das. 185. vergl. Nib.*  
*91, 4. ein sêltsæne kunder Walth.*  
*29, 5. in sêltsæner ahte Trist. 11897.*  
*nötelin sêltsæne, suezge das. 3553. der*  
*sêltsænen geschicht H. Trist. 2273. selt-*  
*sæn rim Renn. 21. a. — diu mære*  
*dunkent mich harte sêltsæne kchron.*  
*29. d. diu bete was sêltsæne Trist.*  
*12467. si wæren uns sêltsæne frauenb.*  
*640, 9. — md. sêltsêne: der sêltsê-*  
*nen brüte L. Alex. 5166 W. selt-*  
*sêne kleit Albr. 16, 400. ein uber-*  
*grözez wunder unde sêltsêne mir Ludw.*  
*kreuzf. 2532. vgl. 83. seltzêne Pass.*  
*K. 582, 15. 649, 93. selzêne das.*  
*183, 80. 241, 45. Hahn ged. 141. a.*  
*seltzên myst. 86, 4. vgl. Oberl. 1482.*  
*— seltsein Leys. pred. 13, 21. selt-*  
*sine Pf. Germ. 1, 461. — seltsame*

aneg. 25, 34, 37, 27. *urst.* 109, 48. seltsam *Teichn.* 1. *Ludw.* 9, 2, 11, 3. — *selten:* daz selzæn wær *leseb.* 841, 39. *vgl. Hätzl.* 2, 58, 211. seltsein, selzein *Megb.* 269, 231, 16, 359, 25. *comp.* seltsåmer *das.* 162, 27. *superl.* aller selzeinst *das.* 95, 8. — in seltsåmer *fremder språch das.* 35, 10.

seltsæne *stf. seltenheit.* sellsein 10  
*Megb.* 255, 9.

såt (*gen. sæte*) *stf. saat.* *goth.* sæds, sæps, *ahd. såt Ulfl. wb.* 156. *Graff* 6, 55. *sata sumerl.* 44, 49.

1. *eigentlich a. samenkorn.* der milte 15  
lôn ist sô diu sât, diu wunnecliche wider gât dar nåch man si geworfen hât *Walth.* 17, 3. sùmunge schât dem snit und schât der sæte *das.* 85, 24. dem gât ze sælden ûf sin sât *Winsbeke* 34. 20

b. *aufgegangener same, saatfeld.* sam ich sâhe an der sæte wahsen an einem halme sibem eher *Genes. fundgr.* 60, 9. jane wehset niht sô lanc ir sât *Parz.* 162, 4. ez wære wise oder sât 25  
*W. Wh.* 56, 12. seht waz ein storch den sæten schade *W. l.* 5, 28. Cères der sæte pflac *troj. s.* 8. a. boume gras und sæte *Barl.* 260, 14 *Pf.* die vische sint liht ûz dem bache gestrichen ûf die sæte *Ls.* 3, 219. 2.

*uneigentlich.* daz dir der lebenden sælde sât got in din herze sæte *lôges.* 49. trüeg dan niht wan sper der walt als erz am andern holze hât, daz wurde in zwein ein ringiu sât *Parz.* 372, 8. dîner tiefen wunden sât *Frl.* 390, 7. — ûf jåmers pfat vast stê din sât *deine nachkommen das.* 33, 16 *u. anm.* 30

bõnsåt *stf. mit bohnen bestelltes* 40  
*feld. Helbl.* 2, 300.

linsåt *stf. leinsaat. arzneib. D.* 100. 140. 165. *Megb.* 422, 23.

mågesåt *stf. mohn. Albr.* 27, 31. *Megb.* 354, 6 *var.* 45

minnesåt *stf. saat der liebe.* des heiligen geistes minnesåt *lôges.* 25.

scheidelsåt *stf. saat der zwie-* 50  
*tracht.* ich wirfe mine scheidelsåt enzwischen si geswinde *troj. s.* 10. a.

smalsåt *stf. die saat kleiner feld-*  
*früchte, wie hirse, linsen und dergl.*

legumen *sumerl.* 34, 41 *vergl. Oberl.* 1512. an krûde und ouch an smalsåt *Elisab. Diut.* 1, 447. veile haben smalsåt und obez *H. zeitschr.* 6, 413. keirnerleie korn noch smalsåt *das.* 414. *vgl. zürch. richtebr.* 58.

vastensåt *stf. das säen zu fast-*  
*nacht.* zuo herbest — zuo vastensæte *Gr. w.* 1, 843.

såtkrá *s. d. zweite wort.* 10

-SAL *in gruozsal, irresal und einigen andern worten, wie das davon gebildete selec, nicht wurzelhaft, sondern ableitung, die aus s-al entstanden zu sein scheint. s. Gr. 2, 106. Graff 2, 22.*

SAL *s. v. a. sol s. ich SCHOL.*

SAL *stm. wohnsitz, haus; saal in einem für sich stehenden hause, halle. ahd.*

sal, *alts. seli Gr. 2, 54. 3, 227. Graff* 6, 176. *vgl. goth. saljan einkehren, bleiben Ulfl. wb.* 155. daz sal *Diut.* 3, 128. *Diemer* 339, 5. *spec. eccles.* 81.

*plural.* die sal *Ernst* 23. a. die selen, sellen (: zelen, zellen) *Mart.* 3. 92.

*glossen verdeutschen dadurch menianum, exsolium, domata, coenaculum Graff a. a. o. Schmeller* 3, 220. *aula voc.* 1429. *bl.* 4. b. *der saal der burgen ist ein grosses nur einen saal*

*enthaltendes gebäude, gewöhnlich zu ebener erde; doch hat der saal stiegen Nib.* 564, 1. 580, 3. *er wird von dem palas (s. d. w.) unterschieden Nib.* 35, 3. 79, 2. 966, 3. si sâhen

drinne stân dri palas wite und einen sal wol getân *das.* 388, 2. ah dem sal daz rîche palas *kr.* 250. a *Sch.* vor dem saale steigt man vom pferde *Nib.* 246, 3. 385, 2. 655, 1. als si

vür den sal kam geriten *kr.* 260. a *Sch.* doch kann man auch ûf den sal reiten *Wigal.* 1724. *der saal ist der aufenthalt des königs und seines hofes und dient zur versammlung desselben Nib.* 79, 2. 565, 2. 1125, 2. 1607, 1. *Trist.* 10811. dô fuorens ûf des küneges sal *Parz.* 393, 14. *es wird darin gespeist und getanzt Wigal.* 1726. 9780. *er dient auch zum schlafen das.* 4296. *Nib.* 1762, 1. er leit sich slåfen ûf den sal *Io.* 12. daz kindelin lag in der wagen ûf dem sal *leseb.*

958, 22. zum brettspiel krone 273. a. — dann ist sal auch tempel oder kirche. gegen dem sale fröne dem jüdischen tempel Mar. 50. manegen gotes sal niuwen stifte Mäternus in der stat *Serrat*. 188. vgl. *spec. eccles.* 81. *Hätzl.* 1, 128, 3. — bildl. zu deme vrönen sale, dà got den ewigen lön git *Diemer* 301, 3. der himel selen *Mart.* 3. vgl. 92. wer zieret nu der Èren sal *Walth.* 24, 3. diun bûwet niht der Zûhte sal *Winsbekin* 8. deins zarten leibes sal *Hätzl.* 1, 21, 61. vgl. 84, 35.

nahtsal *stm.* nachtherberge. Oberl. 15 1104. vgl. *Schmeller* 3, 220.

vrónesal *stm.* tempel, kirche. *Serrat*. 1116.

salguot, seleguot, salhof, selehof, sallant, seclant s. das zweite 20 wort.

selde *stf.* ort, wo man sich aufhált, wohnung, herberge. goth. salibvôds (*fem. plur.*), ahd. salida *Gr.* 3, 427. *Ulfil. wb.* 155. *Graff* 6, 176. die armin die di selide niht hâtin (*quibus non erat tectum*) *Anno* 619. è solt du di seleda wol rusten mit getregede *kchron.* 70. a. si schieden sich danne iegelich ze sîner selide *Exod.* 50 *D.* 155, 2. vgl. 148, 27. *Diemer* 77, 16. weret also helide úher lant unde úher selide *L. Alex.* 4376 *W.* daz Christ úf dem velde die armeclichen selde in dem steine wolte haben *Mar.* 35 187. *Salomônes* hôhes trones bist du, frowe, ein selde hère und ouch gebieterinne *Walth.* 4, 34 u. *anm.* der was wirt der selde *warn.* 3037. hin heim úf sine seleda fuort er die lieben friunde sin *Lanz.* 7744. si riten zuo der schœnen Hilden selde *Gudr.* 938, 4. wol úf, in der selde *das.* 639, 3. die helde drungen in die selde *Bit.* 12326. — *plur.* obe si ime wolte volgen zuo eigenen seliden *Genes. fundgr.* 35, 15. vgl. 49, 11. *Exod. fundgr.* 101, 5. *Exod. D.* 143, 6. *Lanz.* 7222. *Gudr.* 345, 3. ruoche uns ze bringen zuo den himelischen seledin *spec. eccles.* 50 61. — *bes. wohnhaus eines armern landmannes, der nur wenig grund u.*

boden besitzt und sich in grössern bauernwirthschaften als tagelöhner brauchen lässt. *M. B.* 1, 109. 25, 446. vgl. *Schmeller* 3, 236.

nahtselde *stf.* nachtherberge. man hiez in ir nahtselde legen swâ sis gerne nâmen *Nib.* 647, 2. die nahtselde schaffen *das.* 1228, 3. vgl. 1576, 4. 1765, 1. nahtselde suochen *kr.* 231. a *Sch.* nemen *das.* 280. b. *Gudr.* 554, 1. *LS.* 1, 342. die nahtselde tiure gelten krone 324. a *Sch.* einem riche nahtselde schaffen *das.* 97. a. alsô tribet er daz jâr hin ze fremden nahtselden *warn.* 921. *bes. unentgeltliche beherbergung, wie sie die fürsten in klöstern und ihre beamten bei den unterthanen zu nehmen pflegten, Schmeller* 3, 236. *Haltaus* 1400.

nahtselde *swv.* nehme nachtherberge. *M. B.* 15, 484. 488. *Schmeller* 3, 236. vgl. ahd. selidôn *hospitari Graff* 6, 177.

sunderselde *stf.* einsam gelegener hof. *Ziemann.*

vruntselde *stf.* aufenthalt, wohnung eines befreundeten. an den vruntselden vroun Hilden si dô herberge viengen *Gudr.* 465, 3.

seldære *stm.* *inquilinus.* Oberl. 1474. *inquilinus* der eigen hûs ne habet unde er anderes mannes seldære ist *N.* 118, 19.

selderin *stf.* die in dem hause eines andern zur miethe wohnt. ein sîeze selderin: ein dierne diu nâch krûte gât *MS.* 2, 107. a. *schwerlich seldærin, wie MSH.* 2, 156. a *steht.*

seldenære *stm.* bewohner einer selde; eines wohnhauses auf dem lande ohne länderei; miethsman. *Schmeller* 3, 237. Oberl. 1474. *leseb.* 941, 38. 942, 28. arm man auf dem land, er sei paur oder seldner *münch. str.* 190. saltner *Gr. v.* 3, 738. Oberl. 1354. vgl. *RA.* 318.

selle *sum.* s. v. a. geselle. rief sinen sellen *Roth.* 1654. diu werlt ist des ungewon swer vrumen sellen (*nach A*) kiese daz er daran verliese *Iw.* 117. *ausg.* 2. vgl. 163. z. 4304, wo aber alle *hss.* gesellen haben. sô helibet

hie der selle (geselle *G*) min *W. l. 4*,  
 27. vgl. *Lachmann vorr. z. Wolfr. s.*  
*XIV. Sommer zu Flore 158*, min  
 sellen (gesellen *d. hss.*) vil *Helubr.*  
 1271. vgl. *Grimm über Vrid. s. 52.* 5  
 geselle *swm. ursprünglich haus-*  
*genosse, dann derjenige, mit dem man*  
*zusammen ist, gefährte, freund. ahd.*  
*gasello (gasaljo) Gr. 1<sup>3</sup>, 140. 2, 54.* 10  
*736. 748. 3, 50. Graff 6, 178.*  
 1. *in der anrede. an den gatten*  
*oder geliebten Iw. 62. Wigal. 5328.*  
*misc. 2, 203. geselle unde herre Iw.*  
*104. herre, geselle 5247. wol dir,*  
*geselle guote, daz ich ie bi dir gelac* 15  
*MS. 1, 1. b. — an den standesgenos-*  
*sen und freund Iw. 108. 282. herre,*  
*geselle das. 277. herre unt lieber ge-*  
*selle das. 276. — geselle min (die*  
*vrouwe zum wächter) MS. 1, 27. a. 20*  
*kint, trüt geselle Gfr. l. 3, 2. 2.*  
*ausser der anrede. von gatten und*  
*liebenden. ir geselle Wigal. 7433.*  
*8917. got ruoche daz wir gesellen* 25  
*müezen sin Iw. 93. man unde wip*  
*werdent diu gesellen das. 296. friunt*  
*unt geselle diu sint din: sô si friundin*  
*unde frowe min Walth. 63, 30. dâ*  
*mir min geselle zeinem kranze las Nith.*  
*51, 2. nâh mime gesellen ist mir wê* 30  
*misc. 2, 200. — von standesgenossen:*  
*Artûs was in baz geselle danne herre*  
*Iw. 42. — von der massenie und*  
*dem gefolge überhaupt: iuch, künec,*  
*unde iwer gesellen über al das. 120.* 35  
*vgl. 13. 171. hêr Dietrich und allen*  
*sinen gesellen Nib. 1287, 1. und wil*  
*daz wip vier dieren hân, wan sie sol*  
*ze kirchen gân, sô gêt er mit eim gesel*  
*Teichn. 310. namentlich gefolge bei einer* 40  
*reise: dir und dinen gesellen Nib. 64,*  
*4. vergl. 684, 3. 1092, 1. — daher*  
*auch von gehülpen bei einer arbeit:*  
*Paulus, ein nâchvolger Kristi und ein*  
*geselle der aposteln myst. 72, 31. — 45*  
*bes. von handwerksgesellen: nimt ein*  
*geselle eins meisters tochter freiberg.*  
*str. 290. ein schooster sinen gesellen*  
*nît, ob er Teichn. 234. — wieder*  
*allgemeiner von gefâhrten bei einer* 50  
*reise, krieg, jagd oder einem andern*  
*unternehmen: den gesellen allen drîn*

(*Iwein, die jungfrau, der löwe*) *Iw.*  
 241. ez giengen zwên gesellen guot  
 mit ein ander dur einen walt *Bon. 73*,  
 1. Ruolant u. sine gesellen *pf. K. 201*,  
 25. 202, 22. ilet ûz wellen zwelwe  
 mir ze gesellen *khron. 28. d. der ge-*  
*sellen bin ich einer Nib. 339, 1. vgl.*  
*861, 3. unser mitritter und unser ge-*  
*sellen zûrch. jahrb. 44. ja geniuzet*  
 man vil selten der bôsen gesellen *Wi-*  
*gal. 2338. sô sagten si dâ bi daz er*  
 ein gût geselle si *Ludw. kreuzf. 2631.*  
*später wird guot geselle und das ein-*  
*fache geselle auch besonders von*  
*zechbrüdern und flotten burschen ge-*  
*braucht. narrensch. 16, 45 Z. 30,*  
 26. 35, 8. 57, 10. die man heizet  
 guot gesellen die legent wênic guotes  
 vür *Teichn. 231. — von theilnehmern*  
*an einer schlechten that oder einem*  
*verbrechen: wenn der bôse hât gesel-*  
 len des muoz schaden hân beide vrou-  
 wen unde man *Bon. 10, 37. ich wil*  
 einen gesellen zuo mir nemen (*zum*  
*stehlen) myst. 273, 24. her si sin*  
 geselle dar an (*am diebstahl) kulm. r.*  
 5, 30. — *überhaupt von solchen, die*  
*mit mir zusammen sind: ich wære*  
 dicke gerne frô, wan daz ich niht ge-  
 sellen hân *Walth. 119, 36. wê im*  
 des sin geselle unêre hât *das. 103, 5.*  
 wir haben gehêret lange wol, daz man  
 den man bi sinem gesellen dicke er-  
 kennen sol *MS. 2, 135. b. swer den*  
 man erkennen welle, der werde sin  
 geselle *Vrid. 64, 4 u. anm. des ge-*  
 sellen ger ich niht, der vâret, ob er  
 mich strûchen siht, daz er mich nider  
 drücke *das. 64, 8. vriunde ich gerne*  
 haben wil, unt doch gesellen niht ze  
 vil *das. 64, 1. nu wizzet, daz gesel-*  
 len dri vor hazze werdent niemer vri  
 zwei vertragen sich vielleicht mit ein-  
 ander, drei werden gewiss uneins *das.*  
 63, 22. ez ist getriuwelicher muot an  
 herren und an gesellen die eines willen  
 wesen wellen *W. Trist. 1411. er welle*  
 niur im selben leben: er ist niht ein  
 geselle *Teichn. 211. — der mit einem*  
 kâmpft, gegner. er vordert sin gesel-  
 len *krona 119. b Sch. vgl. kampf-*  
 geselle. *bildl. der untriuwen bistu*

geselle *pf.* K. 306, 20. 307, 18. —  
der geselle *wird auch von frauenzim-  
mern gesagt:* an Èven sinen gesellen  
*Diemer* 8, 25. Gâwein und sin geselle  
(diu maget) *krona* 98. a *Sch.* vgl. 98. b  
sin geselle ich hie bin (*sagt Belakane*)  
*Parz.* 44, 16. *mehr noch die ge-  
sellen von männern und frauenzim-  
mern.* die jungen gesellen *Flore* 353  
*u. S.* vgl. 5665. 7287. *s. auch* diu 10  
geselle.

**bettegeselle** *swm.* bettgenosse. *H.*  
*Trist.* 5429.

**blâsgeselle** *swm.* der mit einem  
zusammen blâst. ich wil niht mê din 15  
blâsgeselle sin *Walth.* 38, 9.

**êgeselle** *swm.* ehegatte. *Albr.* 22,  
818. 23, 116. 27, 145.

**eitgeselle** *swm.* eidgenosse, ge-  
schworener freund. ir valschen eitge- 20  
sellen *Helbl.* 4, 370. neit ist des teu-  
fels aitgesell *Suchenw.* 40, 100. *vgl.*  
*Hätzl.* 1, 45, 9. *leseb.* 1012, 14. mein  
trauter aidgesell (*anrede an die gat-  
tin*) *Wolk.* 65, 2, 11.

**hergeselle** *swm.* kampfgenosse,  
*kriegsgefährte.* contubernalis, comman-  
nipularis *sumertl.* 3, 25. 4, 43. — *pf.*  
*K.* 211, 17. 213, 15. 273, 19. *Iw.*  
247. *Lanz.* 6531. *Walth.* 12, 27. 30  
*Trist.* 12211. *kl.* 1176 *Ho.* *Nib.* 125,  
2. 204, 4. 359, 1. *Alph.* 14, 2. *Reinh.*  
*s.* 391. *Jerosch.* 37. d. 94. a. ein  
pfâwe und ein esel wurden hergesellen  
*Is.* 3, 623. — *gefährte überhaupt.* 35  
*Nib.* 888, 1. 1119, 3.

**hofgeselle** *swm.* genosse des hofes.  
*krona* 108. a. 154. b *Sch.*

**jeitgeselle** *swm.* jagdgefährte. *Nib.*  
870, 2. 872, 1. 879, 4. 904, 3. *Albr.* 40  
9, 163.

**kampfgeselle** *swm.* gegner. *Trist.*  
8996. *krona* 78. b. 108. b *Sch.* sinen  
kampfgesellen uf den sâmen vellen *Iw.*  
259. *vgl.* *Er.* 9194. 45

**lantgeselle** *swm.* der landsmann,  
den man bei sich führt *Trist.* 9075.  
18905.

**lippeselle** *swm.* *W. Wh.* 341, 1  
ist liep geselle zu lesen *u. Gr.* 2, 465 50  
zu streichen.

**mitgeselle** *swm.* mitgeselle, ge-

fährte. metegeselle *Dür. chron.* 317.  
*vgl. Pf. G.* 6, 60. mitgeselle *zürch.*  
*jahrh.* 45, 11. 15.

**nôtgeselle** *swm.* genosse in der  
*noth.* *krona* 165. b *Sch.*

**pflitgeselle** *swm.* des grâles pflit-  
gesellen die zusammen den gral in  
ihrer pflege haben *Parz.* 819, 7.

**redegeselle** *swm.* derjenige, mit  
dem man ein gesprâch führt. ir sit  
der êrste man der ie min redegeselle  
wart *Parz.* 369, 5. sit niht wan min  
redegeselle *Walth.* 86, 28. *vgl. MS.*  
2, 60. b. 111. *lobges.* 93. *Is.* 2,  
229.

**reisegeselle** *swm.* reisegefährte.  
*Nib.* 1105, 2.

**schâchgeselle** *swm.* raubgeselle.  
*Pass.* 40, 29.

**schiltgeselle** *swm.* kriegsgefährte.  
*Alph.* 10, 4.

**schulgeselle** *swm.* mitschüler,  
schüler. *Renner* 17359.

**sëntgeselle** *swm.* collega *Hübner*  
*voc.* 1445. *Schmeller* 3, 275.

**slâfgeselle** *swm.* schlafgenosse.  
*MS. H.* 3, 217. a. *troj.* s. 134. a. *Albr.*  
99. c. 100. a.

**spilgeselle** *swm.* 1. *gespiele.*  
*kindh.* *Jes.* 99, 4. die spilgesellen  
(*Tristan u. Isot*; *vgl. minnespil*) *Trist.*  
18367. 2. *genosse oder gegner im*  
*kampfe.* *Lanz.* 1161. *Gudr.* 786, 4.

**stritgeselle** *swm.* 1. *mitstreiter.*  
*Trist.* 6985. 2. *gegner.* *das.* 9199.  
*Mel.* 9541.

**tôtgeselle** *swm.* todesgefährte. *Ath.*  
*F.* 84.

**trincgeselle** *swm.* trinkgenosse.  
*Nith. H.* s. 168.

**tröstgeselle** *swm.* tröstender ge-  
fährte. *myst.* 359, 21.

**trütgeselle** *swm.* lieber geselle,  
freund. min trütgeselle von der Vo-  
gelweide *Walth.* 119, 12. — *in der*  
*anrede.* trütgeselle *Engelh.* 422. trüt-  
geselle min *Parz.* 650, 9. *MS.* 2,  
105. b. *Alph.* 133, 1. trütgesellen min  
*Parz.* 719, 16.

**ungeselle** *swm.* böser geselle; der  
sich widernatürlicher schande hingibt,  
*pathicus.* ich wolte daz sie solten gën

gebunden alsam die frowen mit gebenden, daz man si erkante dâ bi, und alle liute sprächen: pfi verschamtiu brût, ir welt die minne schenden *MS.* 2, 135. b. *vgl. minne.*

**vartgeselle** *swm. reisegefährte.* *Nib.* 1436, 1 *Ho.*

**waltgeselle** *swm. der mit andern im walde hauset. — bezeichnung ungeheurer wesen (wofür auch walt-gast, wilder man) krone* 114. a *Sch.*

**wandergeselle** *swm. comes gl.* *Mone* 8, 250.

**wëcgeselle** *swm. reisegefährte.* *myst.* 343, 2.

**weidegeselle** *swm. jagdgefährte.* *aneg.* 23, 70. *Trist.* 14376. *Hadam.* 68.

**zergeselle** *swm. convictor, sodalis Oberl.* 2097. *Hätzl.* 2, 8, 9. der töt ist min zergeselle *Wolk.* 2, 1, 31.

**gesellelös** *adj. ohne gesellen.* *Er.* 2505.

**geselle** *swf. gefährtin.* er wolt die sculde wellen uf sine gesellen (*vergl.* 25 sinen gesellen *Diemer* 8, 25) *Genes. fundgr.* 20, 8. diu geselle din, diu triuwe *W. l.* 8, 41. bêsheit ir geselle *altd. bl.* 1, 233. — *in den folgenden stellen ist das grammatische geschlecht nicht bestimmt: Iw.* 85. *Parz.* 371, 6. 669, 30. *vgl. Sommer zu Flore* 353.

**slâfgeselle** *swf. schlafgenossin.* *H. Trist.* 4906.

**trûtgeselle** *swf. liebe gefährtin, freundin, geliebte.* *Iw.* 86. 87. *Flore* 1313. 2949.

**gesellin** *stf. gefährtin, freundin, geliebte.* *Trist.* 16635. 14016.

**gesellich** *adj. gesellige, gunst freundlichheit* *Pass. K.* 123, 17.

**gesellec** *adj.* 1. *zugetheilt, verbunden.* si wâren aller sache gesellec unde gemeine *Gregor.* 116. sin wib, di im was wordin an der ê gesellec *Jerosch.* 58. c. 2. *wie es gesellen zukommt, freundlich.* her was rittern gesellig *Ludw.* 19.

**bigesellec** *adj. zugesellt.* der tiufel ist zorn bigesellec *Renner* 14008.

**ungesellec** *adj. ungesellig.* *Renner* 9176.

**geselleclich** *adj. nach gesellen art.* mit geselleclichem muote *Trist.*

5 516. valsch geselleclicher muot ist zem hellefiure guot *Parz.* 2, 17. ich wil geselleclichen pin mit dir hân *das.* 411, 20. geselleclichiu kraft *das.* 700, 23. *Bart.* 375, 8 *Pf.* geselleclicher umbevanc mit blanken armen *MS.* 1, 151. b.

**gesellecliche, -en** *adv.* diu hete schœner frouwen geselleclich genomen *hundert Nib.* 278, 2. gesellecliche gebâren *Parz.* 780, 12. gein einem gesellecliche leben *das.* 701, 17. gesellecliche varn *das.* 8, 17. *MS.* 1, 149. b. ich wil mit dir teilen gesellecliche, swaz ich hân *Trist.* 6963. daz se iuwer wil mit decke pflegen nôch hinte gesellecliche *Parz.* 640, 19. *vgl.* 279, 30. geselleclichen gân *Nib.* 1745, 2.

**ungeselleclich** *adj. nicht nach gesellen art.* daz si von im ze lône enphie vil ungeselleclichen haz *büchl.* 1, 237. ungeselleclichez leben *Er.* 6796.

**ungesellecliche, -en** *adv.* wie er si vil ungeselleclichen liez *Er.* 7559. ungesellecliche varn *Parz.* 516, 16.

**geselleclicheit** *stf. s. v. a. gesellekeit* *Renner* 17057.

**gesellekeit** *stf. das zusammensein nach gesellen art, freundliches verbundensein.* mir wære gesellekeit unkunt ich wüsste nicht, wie ich mich gesellen gegenüber zu benehmen hätte *W. Wh.* 131, 26. einem gesellekeit geheizen *troj. s.* 185. a. loben, geloben *Parz.* 774, 24. 308, 29. leisten *Trist.* 1431. Artûs bat siner swester suon gesellekeit dem kûnege tuon empfahl ihn seinem schwestersohn *Parz.* 221, 8. ich prich iu nu gesellekeit ich muss mich jetzt bei euch beurlauben *das.* 402, 11. er zurnde durch gesellekeit weil er sich als ihren gesellen ansah *Iw.* 42. *vgl. Parz.* 431, 20. tuoz durch dine gesellekeit und lâz dir min laster leit *das.* 159, 1. einem ère bern mit rede und mit gesellekeit *Trist.* 3389.

gesellschaft *stf.* 1. *freundliches verbundensein, verhältnis eines gesellen, gemeinschaft, freundschaft.* ez was under in zwein ein gesellschaft (selleschaft *ausg.* 2.) äne haz *Iw.* 103. 5  
 107. ist unser minne äne kraft sô wart nie guot gesellschaft *das.* 191. ezn habe niht græzer kraft danne un-  
 sippe gesellschaft *das.* 106. ez en-  
 hät dekein gesellschaft mit ungelichem 10  
 muote kraft *Vrid.* 64, 6. ir geselle-  
 schaft diu was guot: beidiu ir herze  
 und ir muot wären ein ander heimelich  
*Wigal.* 1853. gesellschaft diu was  
 hie under in beiden tiere *das.* 7643. 15  
 gesellschaft wirt lâzen mit trinken und  
 mit ezzen *Parz.* 136, 26. geselle-  
 schefte phlegen *Barl.* 254, 8 *Pf.* hilf  
 mir geselleschefe umb die muomen din  
*Parz.* 814, 24. einen geselleschefe 20  
 wern *das.* 684, 9. einem gesellschaft  
 geloben *Trist.* 19125. geheizen *Wigal.*  
 3137. 7203. leisten *das.* 8772.  
*Walth.* 83, 12. *Parz.* 803, 10. *Barl.*  
 375, 7 *Pf.* tuon *Iw.* 206. geben 25  
*Parz.* 291, 17. 330, 17. 465, 8. dâ  
 wart gesellschaft genomen *das.* 721,  
 2. ob er gesellschaft wil nemen ob  
 der tavelrunder *das.* 322, 2. si heten  
 sich durch gesellschaft slâfen geleit 30  
*Iw.* 12. kan ich manlich dienst tuon  
 durch sippe und durch gesellschaft  
*Parz.* 649, 15. *vgl.* 712. 23. giuz in  
 mich durch gesellschaft *MS.* 2, 105. b. 35  
 künic und gesinde heten in in guoter  
 gesellschaft *waren seine besten freunde*  
*Trist.* 3487. sô daz er ir durch den  
 zorn ze gesellschaft niht enphlac, wand  
 er sunder az unde lac *Er.* 3969. —  
 der engele gesellschaft besitzen *spec.* 40  
*eccles.* 168. die gesellschaft der heiligen  
 verdienen *zürch. jahrb.* 46. —  
 der manne, manleich gesellschaft *bei-*  
*schlaf Megb.* 39, 2. 61, 5. 150, 25.  
 2. *versammlung zu einer festlichkeit* 45  
*oder zur unterhaltung.* daz alle ein  
 gesellschaft und einen hof gein Basel  
 geleit hâten *zürch. jahrb.* 55. biz  
 sunntag sol ein gesellschaft sein in  
 dem hause dein *Keller* 114, 24. 3. 50  
*mehrere die vereinigt sind, schar, ge-*  
*nossenschaft.* a. *allgemeiner.* von

frouwen grôz gesellschaft giengen üz  
*Parz.* 581, 6. er was mit siner ge-  
 selleschaft üz ze velde gegen ir komen  
*Wigal.* 8927. riten mit ir gesellschaft  
 vor di stat *zitt. jahrb.* 32. *vgl. zürch.*  
*jahrb.* 44. von der selben geselle-  
 schaft was sant Felix *das.* 45. nicht  
 was daz ouch wider mochte wesen siner  
 gesellschaft *Ludw. kreuzf.* 7514. unde  
 wart der gesellschaft (*den aus Egyp-*  
*ten ziehenden Israeliten*) ein müre an  
 beiden siten *Barl.* 55, 38. üz beiden  
 hern gesellschaft mit storje kômen  
*Parz.* 690, 16. begunde im sagen  
 von den geselleschefen *Lanz.* 2879.  
 dâ hete diu gesellschaft gehütet uf  
 daz grüne gras *Trist.* 585. — disse  
 zwei kinder gelobten getrûe gesellschaft  
*paar von freunden* zu sîn *leseb.* 981,  
 21. b. *besonders eine genossen-*  
*schaft, die bestimmte verpflichtungen*  
*hat oder zu gewissen zwecken gestif-*  
*tet ist.* diu werde gesellschaft (*die*  
*gralsritter*) hete wirtschaft vome grâl  
*Parz.* 239, 7. daz zuo dem rât wer-  
 den erwelt zweinzic man, in der ge-  
 selleschaft si der rihter von der stat  
*wien. handf.* 289. daz nieman kein  
 zunft noch gesellschaft noch meister-  
 schaft machen sol *zürch. richtebr.* 43.  
 daz weder die mullner noch pfister en-  
 kein einunge noch endhein gesellschaft  
 mit eiden noch äne eide niemer gema-  
 chen sulen über die sache *das.* 76.  
*vgl. zürch. jahrb.* 69. 91. *H. zeitschr.*  
 6, 415. 423. ob ein gast einem pur-  
 ger ein guot lât ze gesellschaft, dâ von  
 der niht purger ist gewin wil nemen  
*münch. str.* 322. 4. *orden.* sin  
 gnâden schanct mir och die furstlich  
 gesellschaft des Salamanders *Ehingen*  
 15.

*trütgesellschaft* *stf.* *verhältnis,*  
*gemeinschaft von lieben gesellen.* sich  
 huop ein trütgesellschaft unde ein kô-  
 sen under in *Pontal.* 184.

*weidegesellschaft* *stf.* *verhält-*  
*nis von jagdgefährten.* *Hadam.* 50.  
 202. 404.

*selle swv.* s. v. a. *geselle.* er sel-  
 lete sich dâ nâch er was *lobges.* 31.

*geselle swv.* *gebe zum gesellen,*



*vereinige, verbinde.* ahd. gasellju Graff 6, 178. a. ohne objekt. ez gesellet unde vellet *krone* 75. a Sch.

b. mit *transitivem accusativ.* swen du dir gesellest *Trist.* 5134. gesellete di tochtir sin durch sune kunic Otackeres sune mit elichim rechte *Jerosch.* 123. b. — der manege sele vellet unt zuo im gesellet *Tundal.* 53, 61. c. mit

*reflexivem accusativ.* dô sach man sich gesellen die helde *paarweise ordnen Nib.* 1741, 4. swie iemen sich gesellet unde och ze hove gie, Volkêr unde Hagne geschieden sich nie *das.* 1743, 1. niemand gesellete sich mit einander zu gêne *H. zeitschr.* 8, 310. — diu hât sich durch ir schœnen sin gesellet sælecliche *Hartm.* I. 15, 9. der man ist nâch dem sinne min dar nâch und er gesellet sich *Winsbeke* 23 u. *H.* 20

ez ist ein altiu lère, daz sich der man gesellet als sin leben ist gestellet *Türh. Wh.* 120. a. vgl. *Grimm zu Vrid.* 64, 4. — sich veigen (*dativ*) ie gesellen *Frl.* 22, 10. — wer sich gesellet über sich zu einem grössern, höhern, der trag eben, daz rât ich *Bon.* 77, 41. ubermût, wi tiefe du si alle vellest, zô den du dich gesellest *glaube* 2558. wil ab du dich rehtes muotes noch zuo mir gesellen *büchl.* 1, 967. vgl. *Jerosch.* 59. b. ir habt iuch zim gesellet mit ihm gebuhlt *Parz.* 133, 22. zer freude er sich gesellet *das.* 649, 22. d. ich bin gesellet. die freude, die ich durch iuch verbir, die tribet ir als ofte als iu gevellet; ir sit dar zuo gesellet *Trist.* 19496. sô diu vorht ir gesellet ist *krone* 140. b Sch. schützen wâren der ritterschaft gesellet *troj.* s. 194. d. — *Hätzl.* 2, 68, 320 ist gestellet für gesellet zu lesen. e. zuo gesellen mit *dat.* *Megb.* 21, 19. 24, 12. 28, 26. *myst.* 2, 343, 3.

ungesellet *part. adj.* ir stolze magde blibt niht ungesellet ohne gesellen *Nih.* 57, 3. *Hadam.* 423.

SAL *adj.* durch *rechtskräftige übergabe zugesprochen, eigen.* in saler gewer *rechtb. v.* 1453. *M. B.* 10, 162. *Schmel-* 50

ler 3, 222. sale, sal *stf.* *rechtskräftige über-* II, 2.

*gabe, wodurch ein gut zu meinem eigenthume wird* (*traditio, delegatio*). ahd. sala Graff 6, 176. *RA.* 555.

*Haltaus* 1583. tradidit praedium ad altare ... quod postmodo confirmatione, quae vulgo sale nuncupatur, in manum B. comitis de G. delegavit *M. B.* 22, 201. 203. vgl. *Schmeller* 6, 221. *le-seb.* 162, 5. in ir handen stêt diu sal *W. Wh.* 83, 13. dâ vor er diner muoter gab Wâleis unt Norgâls, daz ir mit sale wart gegeben *Parz.* 494, 26.

salbuoch, salnan, salzêhende s. *das zweite wort.*

sele *stf.* *übergabe.* ahd. seli Graff 6, 176.

sälec *adj.* einen sälec sprechen *ihn quittiren Schmeller* 3, 222.

sel, selle *svv.* *übergebe.* goth. salja bringe dar, opfere. ahd. salju, selju, sellu *Gr.* 2, 54. *Ufl.* *wb.* 155. Graff 6, 176. *RA.* 555. 893. *prat.* selte u. salte. 1. *übergebe rechtskräftig und förmlich.* al unser habe suln wir dar seln *Winsbeke* 61. ir eigen si sit ûf selle sant *Servaciô* ze êren *Servat.* 1398. *andere stellen bei Schmeller* 3, 225. 2. *allgemeiner.*

a. ohne *dativ.* ich widersiz den salman, in des handen si dâ stât, er sel si anderthalben hin danne ich si bite *Nith.* 30, 6. dô ich selte in ir gnâde minen lip *büchl.* 2, 628. und was gar in ir gewalt der werlt vröude ze wunsche gesalt *kr.* 230. b *Sch. vergl.* 138. b. 155. b. diu meit guot und lip in sin gewalt mit triuwen gap unde salt *das.* 120. b. ich si geselt ze iwer vancnüsse *das.* 93. b. — die welt er ûf salte *gab er auf, entsagte ihr litan.* 857. daz du die werlt ûf seltes *das.* 1043. wie der gelingen muoz dar an diu nu gesellen kiuset und morgen den verliuset und ir aber einen welt und den zehant ûf selt *büchl.* 2, 770. *vergl. H. zeitschr.* 4, 396. ir sult ûf seln daz rîche und die krône *krone* 209. a *Sch.* nu wes unsælde ûf geselt *MS. H.* 3, 17. a.

b. mit *dativ.* ich hân gote geselt beidiu sele unde lip *Gregor.* 3762. sit iwer heil gar an ir stât und ir (sit ir

ir) habt iwern lip geselt und ûz ir dienst niht enwelt *frauehd.* 318, 1. in der helle salte *MS.* 2, 111. a. der unser vancnisse ist gesalt *Türl. Wh.* 48. a. daz er mich der kelle salt *krone* 246. b. *Sch.* der solhem kumber wære geselt *das.* 325. b. iwerm willen si geselt swaz ir welt *das.* 312. a. *vgl.* 107. a. 191. b. 192. a. 212. b. 213. a. — swer daz lât der si dem tiuvel ûf geselt *MS. H.* 3, 17. b. sô sul wir si dem tiuvel ûf sellen *altd. bl.* 1, 234. 3. *verkaufe, verhandele. Kirchb.* 693, 59.

**versel, verselle swv.** 1. *über-* *gebe, gebe hin.* a. *ohne dativ.* und wellet iuwer edelen kint versellen und versachen unt ze schalken machen *Trist.* 6149. daz herze ist rehter minne ein pfant, also versetzt und verselt *Parz.* 20 365, 5. — min lip gein tôde was verselt *das.* 218, 12. Gâwân gein kumber was verselt *das.* 397, 30. *vergl.* 256, 17. daz wir niht werden verselt zu o dem ewigen valle *kindh. Jes.* 67, 8. 25

ze gote hât er sich versalt (*er glaubt ein gott wohlgefälliges werk zu thun? Haupt*) sleht er dich an dem roube *Helmbr.* 356. si wurden versalt in des tiuels gewalt *aneg.* 33, 38. b. *mit* *dativ.* wem des chuniges gewalt nâch sinem libe wart versalt *Diemer* 190, 20. dem tiuvel verselt *Servat.* 1029. der wirt der helle verselt *Gregor.* 1353. ich hân mich iu sô verselt, daz ich von iu niht komen wil *Mai* 79, 36. *vgl. U. Trist.* 106. dô si got ir mage-tuom versalte *spec. eccles.* 104. — zuo dem der minne was verselt *Parz.* 218, 12. wir sîn me schaden doch verselt *W. Wh.* 52, 28. 2. *verkaufen, verhandeln.* den koufmanschat si vorsel-litin mit dem schiffe *Jerosch.* 128. a.

**unverselt adj. part.** nicht hinge-geben. den got ze wunsche hât gezelt 45 gar unverselt *Frl.* 149, 15.

**salunge stf. traditio.** *M.B.* 3, 357. *Schmeller* 3, 221.

**zuosalunge stf. vermehrung?** daz korn gibet dem libe sterke zusalunge 50 *med. fundgr.* 1, 400. a.

**SAL (salwer) adj.** trübe, fahlgelb,

*schmutzig. ahd. salo, gen. salawes Graff* 6, 183. *fuscus sumerl.* 8, 56. 26, 56. ir golt in vor den brüsten wart von trâhen sal *Nib.* 362, 3. der spiegel gliz was worden sal *Suchenw.* 3, 154. — die bloumen werdent sal, blint, bleich, gerumpfen unde val *Mart.* 39. — diu hût was im über al er-swarzet gar und worden sal *Barl.* 163, 26 *Pf.* die fûeze und die hende sal *warn.* 134. *vergl. krone* 243. a. *Sch.* swie salwer varwe er wære *Gudr.* 583, 3. — dar under was ir hemde sal *Er.* 326. salwe wât *das.* 335. salwiu hemed *Gudr.* 1194, 3.

**bleichsal adj. schmutzigblass.** min varwe ist bleichsal *Herb.* 12866.

**sal (gen. -wes) stn. schmutz.** ne-hetih mine sêle in den sal aller laster nit gesenket *litan.* 462. die werlt rei-negen von ir sunden sal *Erlôs.* 3929. sunder sal sint der meide kleider *Nith.* 14, 4. *vgl. MS. H.* 3, 232. b.

**selwe swv. mache sal. ahd. salawju Gr.** 1, 969. *Graff* 6, 183. *prät.* salte. des himels lieht sich niht geselwet hât *Barl.* 155, 26 *Pf.* anger, heide von dem winter geselwet lit *MS.* 1, 27. a. *vgl.* 30. b. *Suchenw.* 41, 341. die hie selwent grünen lê *Mart.* 248. daz uns kein weter selwen mac *Wins-bekin* 45. selwet iuwer liehtez vel *krone* 210. a. *Sch.* sus wart von im geselwet vil manec lebendez bilde daz tût zuo dem gevilde schôz *troj.* 236. c. daz die vogel an im den liechten schîn nicht saltan mit ir unvlât *Marleg.* 22, 121. den abstinentien hertikeit mit kestegunge selwet *Pass.* 4, 23.

**verselwe swv. mache ganz sal.** versalwe *Frl.* 59, 17. diu sunne moht ir vel durch daz hâr niht verselwen mit ir blickes vâr *Parz.* 780, 28. ar-beit het si verselwet *W. Wh.* 230, 11. diu kleider wâren verselwet gar *Trist.* 4001. verselwe dine blanken hût niht *troj.* s. 105. a. verselwet unde weter-bleich *das.* s. 33. b. wi gar ist dîner wunnen pris vorselwet und vorsôrit *Je-rosch.* 149. d.

**salwe swv. bin, werde sal. ahd.** salawem *Graff* 6, 183. ir gewant be-

gonde salwen von heizen trähen *Nib.* 1334, 4. ob dâ an schœnen vrouwen salwet iht liechter wæte *Guadr.* 1669, 3. grüene gras daz salwet *MS.* 2, 244. a. ein schœne wîp salwet dicke von liehter sunnen *krona* 26. a *Sch. vergl.* 321. b.

**ersalwe** *swv.* werde sal. diu schœne heide ervalwet, aller bluomen blat ersalwet *warn.* 2306.

SAL s. v. a. sar? *Schmeller* 3, 224. s. salwirt, salwürke *unter dem zweiten worte.* *vgl. auch salier.*

SAL s. ich SCHOL.

SÂL *adj.* gut. *goth. Gr.* 2, 54. 3, 602. *Ufil. wb.* 157.

sælde *stf.* das gut-sein sowohl als das gut-gerathen; segen, heil, glück. *md.* sâlde, sâlde; *ahd.* sâlida *Grass* 6, 181. das wort steht gern im plural, wobei ein folgendes relativ im singular stehen kann; *vergl. Lachmann* zu *Iw.* 8112. zu *Nib.* 2269, 3. wird diu Sælde als person gedacht, so kann das wort auch schwach declinirt werden. *Ben.* zu *Iw.* 1579. — dem volget sælde unde ère *Iw.* 9. dâ lit vil sælde und èren an *Walth.* 93, 16. sô môht ime gelücke, heil und sælde und ère ûf risen *das.* 29, 31. ûz ir herze blüete sælde und ère *W. Tit.* 32, 3. daz im solde sin bereit ère, sælde, werdkeît *Barl.* 22, 8 *Pf.* wem glück und sæld hie ist beschert *leseb.* 1027, 13. gnåde was im tiure, dar zuo sælde unde guot *Wigal.* 5689. dâ was kunst unde kraft, sælde unde manheit, die het got an in geleit *das.* 2894. sælde und ellen iuch niht lât *Parz.* 371, 16. ir sit ein wol bekleidet wîp: sin unde sælde (*hohe begabung, verstand; vgl. unten Iw.* 249) sint gestepet wol dar in *Walth.* 63, 2. — nu hât in sælde niht vermiten *Parz.* 175, 18. mir geschicht diu sælde *das.* 624, 27. 685, 29. sus vlöz ime diu sælde in sines herzen grunt daz in vil sère der mis-setât bevilte *Silv.* 1026. ein sælde vüegt der andern wol *Bon.* 41, 75. des si pfant mîn sælde und ère *Parz.* 269, 30. *vgl.* 7, 8. *frauend.* 302, 12. mîn sælde ist niht der veigen *ich habe*

jetzt besseres zu hoffen als den tod *Parz.* 65, 20. als ichs bedörfte und ez min sælde wære *MS.* 1, 72. a. als si got wolde bewarn und ez ir sælde solde sin *Wigal.* 3753. ir sælde diu was manecvalt an lîbe und an gewîzen *das.* 4123. — als die argen sprechent, dâ man lônren sol: hete er sælde, ich tæte im guot *Walth.* 70, 19. der gester saz gar eben, der hât hiut der sælden niht *Teichn.* 284. *vgl. Iw.* 108. eine tochter diu vil sælden hæte von natur hoch begabt war *W. Tit.* 19, 2. hetet ir sælde unde sin *Iw.* 221. als der beidiu hât sælde unde sinne *Hahn ged.* s. 137. swer ze sünden sælde treit deist diu græste unsælekeit *Vrid.* 33, 20. er bejaget vil sælden zühtecliche *Barl.* 22, 19 *Pf.* welt ir sælde niht verliesen *Parz.* 465, 12. got gebe iu sælde und ère *Iw.* 205. 235. 251. 296. *Wigal.* 1004. 3219. got gebe iu sælde und freuden vil *das.* 2394. got gebe mir sælde unde sin *Iw.* 249. den got hie sælde hât gegeben und dort ein êwelichez leben *Wigal.* 30. ob im got die sælde git, daz er dem andern an gesigt *Barl.* 111, 2 *Pf.* daz got im sælde und ère bære *Iw.* 182. swem got die sælde tuot, daz er vür die andern kan *Teichn.* 131. doch wolte ich ân allen tuc die sælde vür daz gelücke hân, so würde ich ein heilic man *das.* 67. ich spür die sælde an dinen mæren wol, daz ichs immer gerne hœren sol: si sint beide guot unt reht *Stricker* 4, 262. unz an ir lônren stat dâ si in hôhe sælde trat *Parz.* 734, 14. er swuor ir des ûf sin sælde *frauend.* 158, 30. — er mohte sinen sælden immer sagen danc *Nib.* 300, 2. an sælden tût *Parz.* 255, 20. daz mag an sælden uns gefrumen *das.* 366, 8. *Barl.* 27, 18 *Pf.* swâ man in bî sælden sach *Parz.* 676, 2. in sâldin blîbin *Pf. Germ.* 6, 277, got in mit sælden lâze leben *das.* 559, 12. mit sælden müeze ich hiute ûf stên *Walth.* 24, 18. mit sælden iemer mære müezestu vrœlich sin *Barl.* 15, 40. sîn manheit mit sælden vert *Wigal.* 8634. sîn tugenthaftez leben, dem er mit sël-

den was ergeben *Pass. K.* 147, 36. der ie nâch sælden warp *Walth.* 108, 2. man saget von glucke und von sâlden *Herb.* 6771. maris stella, ze sælden aller diet exorta *Diemer* 384, 1. er ist uns ze sælden unt ze êren geboren *Nib.* 815, 2. diu sœuze diu mir blüen ze sælden mœuze *lobges.* 22. als daz ze sâlden uns ergie *Ludw. kreuzf.* 462. daz in zu sælden ouch bequam *Pass. K.* 53, 26. got het zu sælden in beschert *Suchenw.* 13, 190. er muose des ze sælden jehen *Stricker* 4, 294. — den die er erkande der sælden und der güete *a. Heincr.* 1381. diner sælden an mir schône *W. Tit.* 58, 4. der sælden pflegen *Walth.* 105, 10. er pflac sælde und êre *Parz.* 675, 21. ir lip sô hôher sælden pflac, daz gar der sælden Wunsch an ir in richer sælde fuogte mir sô grôze sælde *g. Gerh.* 2941. *vgl.* 3341. einem sælden jehen *Parz.* 696, 2. gelücke iuch mœuze sælden wern *das.* 431, 15. aller sælden mir gebrast *das.* 688, 24. ich wünsche in allen sælden vil *MS.* 1, 32. a. — sælden rich *Parz.* 139, 28. 159, 8. der sælden rîche *das.* 670, 21. ist undr in einiu sælden vri, dâ wider sint tûsent oder mê den tugent und êre wonet bî *Winsbeke* 10. mîn sælden frier sin *das.* 66. des geluckis sâlde wurden si vrô *Jerosch.* 115. d. — daz sælden gemach *büchl.* 2, 95. aller sælden hort *g. sm.* 1029. *vgl.* 35 *einl. XLVIII*, 3. sælden kouf *erwerb des heils Suchenw.* 41, 868. sælden krône *Parz.* 254, 24. *Walth.* 125, 7. *Barl.* 274, 28 *Pf.* gelucke unde sælden louf *Pass. K.* 19, 49. der sælden schîn *Wigal.* 10599. *Hätzl.* 15475. der sælden stücke *Parz.* 734, 24. ir, der sælden tac *das.* 565, 25. 373, 4. ez rise ûf dich der sælden tuft *Silo.* 1389. der sælden vart *MS.* 1, 153. a. den begiuozet sælden vluot *MS. H.* 3, 205. a. zuo vlieze im aller sælden vluoz *Walth.* 18, 25. mîn liep, mîn sælden wân *Barl.* 347, 5 *Pf.* ûf vrœlicher sælden vart sin dînes heiles sælden wege gebout *das.* 286, 25. sælden wer, gewer *der sælde gewährt das.*

244, 13. *Parz.* 748, 20. *MS.* 1, 83. b. der sælden zil *das.* 2, 189. b. b. *mehr oder weniger personificiert. vgl. D. mythol.* 822 *fg.* diu sælde künstlichen tuot *W. Wh.* 283, 2. guot ritterschaft ist toppelspil: diu sælde muoz des degenes pflegen *Winsbeke* 20. sælde diu ist sinewel und walzet umbe als ein rat *ûbel w.* 241. — di sâlde volget sinen vanen *L. Alex.* 2284 *W.* sô ist im al die sælde ertaget *Trist.* 9792 *vergl. Dietr.* 5. b. 27. a. sælde was sîn geleite *Wigal.* 8389. diu sælde hât si besezzen *das.* 884. diu sælde ir mit flîze pflac *das.* 8950. daz iuch diu sælde rîche *das.* 277. swes ir lip zer werlde gert, des het diu sælde si gewert *das.* 850. daz mœuze ir diu sælde geben *Gfr. l.* 1, 5. im gap diu sælde ir hantgîft *Silo.* 534. solhiu mære der sælde gein im het erdâht *Parz.* 720, 30. *vgl.* 827, 18. hæte mir diu sælde ir ôre baz geneiget *MS.* 2, 220. b. sælde und ir gesinde walt ir *das.* 1, 88. b. diu sælde het zuo im gesworn zeim stæten ingesinde: siu huote sîn von kinde *Lanz.* 1582. diu sælde het ir gesworn ze beliben mit ir stæte iemer undr ir wæte *Wigal.* 941. *vgl. Mel.* 957. — wie sêre Sælde von uns vonit und unheil unsir râmît *Ath. F.* 20. mir enwil diu sælde ninder volgen einen fuoz *beitr.* 367. diu sælde hât mich verlân, vliuhet von mir *Karl* 95. a. *Gregor.* 1526. mir ist diu sælde gram *das.* 2390. *Diut.* 1, 10. dâ uns gar verswuor diu sælde und al diu êre *troj.* s. 555. a *K.* — des si mîn sælde gein im bote *Parz.* 416, 4. die wile es mîn sælde ruochte *das.* 689, 20. sîn sælde het ie des gegert daz er den liuten wurde wert *Wigal.* 1270. mîn sorge slâfet sô din sælde wachet *W. Tit.* 31, 3. *vgl. Parz.* 550, 10. *MS.* 1, 16. b. *Trist.* 9430. *Ernst* 5114. *amgb.* 35. a. 43. a. ich wân sîn sælde slâfe *das.* 44. a. *vgl. Türl. Wh.* 46. a. iuwer sælde wirt erwecket *Lohengr.* 19. — der sælden barn *Barl.* 37, 36. 191, 40 *Pf.* der tugende rîche sælden barn *Pass. K.* 249, 92. der sælden kint *Wigal.* 6883. 8590. *Vrid.*

134, 2. *ald. bl.* 1, 84. Artûs der sælden sun *krona* 62. b *Sch.* sælden vruht *MS.* 1, 177. a. der sælden crœatiure *Wigal.* 8886. swes diu sælde ze gesellen gert *das.* 945. diu gespil der sælden *das.* 10532. si ist sælden sun-dertriutel *MS.* 1, 88. a. der sælden schol *Er.* 2401. *vgl. Lachmann zu Iv.* 4449. der stæten sælden holde *Lanz.* 1996. der sælden hûsgenôz *Türh. Wh.* 10 125. c. du bist der sælde ein porte *leseb.* 274, 25. *vgl. einl. z. g. sm.* 32, 17. *ald. schausp.* s. 210. die sælden porte er mir beslôz *a. Heinr.* 406. mir ist verspart der sælden tor *Walth.* 15 20, 31. setzen zuo der sælden tür *krona* 26. a *Sch.* tuo mir ûf der sælden tür *MS.* 1, 36. a. der sælden tür besliezen *MS. H.* 3, 336. a. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 535. du vröuden tür, du sælden gater *g. sm.* 1628. got wise mich der sælden wege *Parz.* 8, 16. den vuoz setzen in der sælden pfat *beitr.* 306. der sælden stic *Karl* 19. b. der sælden wagen *lobges.* 77. 25 der sælden swanz *das.* 18. sô decket uns der sælden huot *Winsbekin* 45. der sælden spil *Wigal.* 8761. 9271. 9386. ê daz der sælden schibe (*vgl. rat*) mich hin verdrücke gar zuo der 30 verzalten schar *beitr.* 91. der sælden schiben triben *Am.* 2053. — swiime di sælden volgen *L. Alex.* 6028 *W.*

c. *vollständig personificiert*, vrou Sælde. frou Sælde ir was hereit *Er.* 35 3459. frou Sælde gab ir stiure siner ammen *das.* 9899. frô Sælde teilet umbe sich und kêret mir den rügge zuo *Walth.* 55, 35. ob vrouwe Sælde mines heiles welle *beitr.* 425. *vgl.* 40 *H. Trist.* 1390. vrô Sælde wil din pflegen *Eggenl.* 160. ob mir vraw Sælde wolt betagen *Suchenw.* 26, 54. daz dir vrô Sælde lache *Silv.* 2565. *vgl. Ernst* 4334. frowe Sælde muoz 45 in ûf ir strâze wîsen *Tit.* 5218 *H.* ich bin in frô Sælden schôz geleit *fragm.* 45. b. vrô Sælde trîbet des gelückes rat *MS.* 1, 188. b. *vgl. noch über die Sælde, ihr kind, das Heil, und ihr* 50 *rad krona* 192. b. 194. b. 226. b. 282. b. 311. a *Sch.*; *dann die Sælde,*

*welche von dem wunderære verfolgt wird in dem gedichte Etzels hofhaltung und Zingerle in Pf. German.* 2, 436 *fg.*

5 **liutsælde** *stf. die eigenschaften, vermöge deren man den leuten gefällt, anmuth.* ir ougen dâ liutsæld unde minne versigelt lâgen inne *troj.* s. 90. c.

10 **unsælde** *das gegentheil von sælde.* a. sin heil unsælde nider zôch *troj.* s. 239. d. deme wirt unsælde wolveil *Pass. K.* 485, 83. ein sælde vüegt der andern wol, ein unsæld di andern riten sol *Bon.* 41, 75. daz dise lant krîg unde unsælde unde ungemach vorterbîtt hattin *Ludw.* 53. unsælde (*die thür des unglücks*) si uns ûf getân *Rab.* 896. *vgl. sælde.* habe im al unsælde *MS. H.* 3, 38. b. der niht sælden hât der hât unsælde *myst.* 365, 35. ez ist von den unsælden min *Iv.* 154. ez ist bezzer vil mit sælden in den tût uns geben denne mit unsælden leben *Pass. K.* 641, 34. daz der hund kein unsæld nie verlag *immer unheil anrichtete Bon.* 69, 10. — sô sul wir ir unsælde (*verkehrtheit*) und ir unsin uns lâzen erbarmen *myst.* 330, 31. als in ir unsælde riet *Pass. K.* 260, 40. 333, 87. b. *mehr oder weniger personificiert. vgl. D. mythol.* 832. unsælde hât ûf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor.* 2394. unsælde ins fürsten swester hiez ze sêre âlunn *Parz.* 279, 4. wie hât unsælde mir vergeben *frauend.* 303, 1. hât mich unsælde alsô bedâht *troj.* s. 104. d. unsælde hât sich zuo mir gepflîhtet *Rab.* 897. unsælde wart sin gevert *MS.* 2, 134. b. — sit daz es min unsælde niht langer wolt entwesen *Nib.* 2258, 1. min unsælde mir gebôt *Barl.* 190, 10 *Pf.* sin unsælde in gewerte *Pass. K.* 537, 26. — wie in diu unsælde verriete *Dietr.* 38. b. der unsælden vart varn *misc.* 2, 163. der unsælden kint *Iv.* 168. der unsælden kneht *büchl.* 2, 626.

**wilsælde** *das von der wile abhängige, durch die zeit der geburt bestimmte schicksal.* *ahd. hwilsâlda*

(fortuna) *Graff* 6, 182. *vergl.* wile, wilwalde und *D. mythol.* 817. 822. gerst du denne nihtes mere, danne du von der wilsælde maht hân, sô bist du ein wunderlich man *kchron.* 18. a. *vgl.* 18. c. diu wilsælde muoz ie ergân *das.* 18. b. 20. b. 21. c. von der wilsælde huop er die rede an *das.* 18. d. 19. b. 21. a. alsô diu wilsælde wil, git *das.* 19. c. 20. a. diu wilsælde muoz ie dem mennischen komen *das.* 20. d. diner wilsælde *das.* 20. c. das was ein ubel wilsælde *das.* 10. b. swâ guoten liuten wol geschicht da gefueget sich wilsælde zuo *Lanz.* 1601. 15 ob dir diu wilsælde tuo, daz dir von ir gelinge *Geo.* 61. a. als im die wilsælde git unde beschert in irre zît, in daz gelucke müz er hin *Pass. K.* 653, 7. *vergl. Massmanns kaiserchron.* 3, 669. *Pfeiffer beiträge zur kenntnis der kölnischen mundart* s. 131.

sældbernde, sælderich, sældenflühtec s. *das zweite wort.*

sældelôs *adj.* ohne sælde. *Trist.* 25 10096. *troj.* s. 139. b. c. sældenlôs *Er.* 3356.

sældenbære *adj.* sælde bringend oder habend. din kint daz sældenbære lobges. 42. der sældenbære Pirrus *troj.* 30 s. 289. b. frowe sældenbære *Mel.* 786. sældenbære *Jerosch.* 8. a.

sældhaft *adj.* sælde habend. sinne machent sældehaften man *Hartm.* l. 3, 15. ein sældhaftez wip *Lanz.* 35 987. *MS.* 1, 32. a. er wirt an allen dingen sældenhaft *troj.* s. 31. d. sin alten kleit sint guot unde sældhaft *Stricker, leseb.* 568, 31.

unsældhaft *adj.* unsælde habend. 40 ich gar unsældhafter man *troj.* s. 251. d.

sælde *swv.* mache sælec. ir sælde sældet lip und ère swem si wil *MS.* 1, 150. b.

sælec *adj.* 1. alles was gut ist besitzend, gesegnet, glücklich (beatus, felix). *ahd.* sâlig *Graff* 6, 179. a. der ist wârliche sâlich (vere beatus) *Diut.* 1, 282. si ne was niht pârlich, si was aver sus sâlich *Diemer* 26, 12. guot unde sâlich *das.* 15, 29.

nu ist chomen durch daz mere daz wil sælige here *Exod. D.* 164, 3. dâ got sinen liut mite heil tuot unde sâlich machet *Windb. ps.* s. 539. sô si vor got sælig sint *Karaj.* 35, 4. sælich ist der der die sunde vermidet *spec. eccles.* 42. iz schinit wole daz ich nicht sælich ne bin, nu her min nicht wil gesehen *Roth.* 2062. Ênêas der sâlige Troiân *En.* 180, 25 *E.* ein sælec man *Iw.* 50. 90. 114. *Walth.* 92, 6. 93, 4. vrent iuch mit den sæligen (: verswigen) *Iw.* 168. sô wâr im der lip genesen und müeste ich iemer sælic wesen a. *Heinr.* 1304. dô tete er als ein sælec man, der sinen kumber ûf genåde klaget *MS.* 1, 80. a. si ist sô sælic daz mir niemer kunde an ir ze sælden misselingen *das.* 156. a. sô sælec wârens alle daz si daz gerne tâten *Karl* 57. b. b. lobend, wünschend, bittend und beschwörend. er sælec man *MS.* 1, 68. a. *Walth.* 46, 34. si sælic wip *das.* 71, 1. 98, 21. 95, 37. *Iw.* 90. *MS.* 1, 66. b. sælec wip! *Iw.* 92. si bâten unseren trehtûn daz si sâlich muosen sin ze tûsent tûsent jâren *Genes. fundgr.* 35, 22. nu si immer sælic ir und Etzelen lip *Nib.* 1395, 4. *vgl.* 2291, 2. sælec si si küniginne *weinschelg, leseb.* 581, 30. daz ir sælic müezet sin *Wigal.* 4905. daz ir iemer sælic sit *Silv.* 1308. — daz bedenke, hêriu kunigîn, daz du imer sælic müezest sin *Lanz.* 6464. frowe, daz ir sælic sit! lânt mit hulden mich den gruoz verschulden *Walth.* 14, 34. *vgl.* 52, 18. schouwe daz du sælic sist *MS.* 1, 170. a. daz wende, sælic frowe min *Walth.* 97, 9. doch solt du gedenken, sælic wip *das.* 97, 21. nu gedenket, sæligez wip a. *Heinr.* 736. *vgl.* 681. nu sage mir, sælic bâbest, an *Silv.* 1406. sæliger mensche, sæligen kint (*anrede des predigers an seine zûhörer*) *Griesh. pred.* 1, 115. 2, 2. 6. 11. 46. c. mit *genitiv.* ich bin aller dinge ein sælic man wan des einen *MS.* 1, 70. b. aller sælde ein sælic wip *das.* 71. a. ein sælden sælic man *frauend.* 565, 16. daz ich unsælden sælic mit unglück gesegnet bin

*Flore* 1753 u. S. swer èren sælic welle sîn *frauend.* 423, 21. — *mit præposit.* seht wie sælic ich ze lône bin *MS.* 1, 70. b. d. ir wart kunt ein vil sæliger vunt *Iw.* 289. dâ sol der sündige man ein sælic bilde nemen an *Gregor.* 3812. daz die liute ein sælic bilde kiesen dran *Engelh.* 157 u. *ann.* liebe ist ein alsô sælic dinc *Trist.* 187. — sælic sî diu heide, sælic sî diu ouwe *MS.* 1, 22. b. *vergl.* 50. b. — got lâz iu iwer erbe immer sælic sîn *behaltet nur euer land, ich begehre es nicht (höfliche weise der ablehnung)* *Nib.* 640, 3. got lâze iu iuwer bouge beiden sælic sîn *Gudr.* 1225, 1. got lâze iu sælic sîn iuwer heider mentel *das.* 1233, 1. *vergl. J. Grimm in H. zeitschr.* 2, 1. 2. s. v. a. unsælec (*per antiphrasin.*) ich bin unze her gewesen hie smæhe und sælec ie *a. w.* 3, 189. er ist sêlic dem des geslehts iht wirt, daz sîn kint sô schier gebirt *Renner* 1708. wê mir, wê! sprach der man, du vil sælicgez wîp *leseb.* 572, 22. *vergl. Wigal.* 5388. — *im sechzehnten jahrhundert ist das selig eine euphemistische benennung der apoplexie; s. Schmeller* 2, 223. 3. *fromm, heilig.* daz lerte mich ein sælic man *Barl.* 211, 12. ein ritter, als der heil ein heilic leben, er was ein sâlich man begeben *Ludw. kreuzf.* 6891. *vgl.* 4975. 5925. daz gûte sêlige innige menschin dâ bi bettin sungin unde lâsîn *Ludw.* 63. *vgl.* 27. 69. von einem sæligen abt ich las *Teichn.* 20. der sælig man Paulus, der êrst einsidel *zürch. jahrh.* 50. der sælig Dominicus *das.* 53. Antonius der heilig sælig abt *das.* 50. *vgl.* 51. — *mit genitiv.* ein sêlic man sîns lebens er was *Ludw. kreuzf.* 1178. 4. *selig (wie nhd.) sein vater seliger Dür. chron.* 657. keiser Lodewiges sêligen tochter *das.* 685. her Cuonen von Valkenstein sæligen sun *leseb.* 937, 11. Hans Snider sælig *das.* 941, 15. *vergl. Schmeller* 2, 223. 50

**arbeitsælec adj.** 1. *durch mühsal oder bei mühsal beglückt.* nu

was diu sælde ab undersniten mit werendem schaden, wan er leider arbeit-sælic was *Trist.* 2124. *vergl. Sommer zu Flore* 1753. 2. *mühe habend.* ich bin ein arbeitsælic man *MS.* 2, 68. a.

**guotsælec adj.** *durch vermögen beglückt.* er ist ein guotsæliger man. mit guote lebt er sæleclich *Helbl.* 1, 34.

**liutsælec adj.** *den leuten wohlge-fällig, ammuthig.* an libe und an gelâze liutsælic ûz der mâze *Trist.* 11092. sô rehte gar liutsælec was sîn tugent-richter lip *Engelh.* 254. ein liutsælic knabe *Pontal.* 123. *häufig bei Konrad von Würzburg; s. Haupt zu Engelh.* 134. liutsælic was si selpvar *Helbl.* 1, 1145. *vergl. noch Bert.* 140. 142. lûtselic, liutsêlig *myst.* 184, 16. 289, 20. *leseb.* 945, 9. — erbermede machet die menscheit der werlde liutsælic *Mart.* 25. — leutsælig *zierliche füez Megb.* 48, 27.

**unliutsælec adj.** *nicht liutsælec.* *Engelh.* 134. *Bert.* 250.

**liutsælechaft adj.** s. v. a. liutsælec. des wart sô liutsælechaft ir werdez leben unde ir lip *Engelh.* 752.

**lobesælec adj.** *durch lob beglückt.* der lobesâlige man *En.* 322, 13 E. si vil reine lobesælic wîp *MS.* 1, 170. a.

**minnesælec adj.** *durch liebe beglückt.* *En.* 267, 11 E.

**sigesælec adj.** *durch sieg beglückt, siegreich.* *En.* 257, 18 E. *Er.* 8868. *Lanz.* 3789. *Trist.* 16180. in volcwîge was er sigesêlich *pf. K.* 23, 7.

**übersælec adj.** *überglücklich. myst.* 363, 5.

**unsælec adj.** 1. *unselig, unglücklich.* ich unsæliger, unsælec man *Iw.* 22. *Parz.* 326, 28. 719, 19. ich unsælec barn *das.* 488, 19. ich unsæleger leie *Mai* 234, 20. daz entroestet niht ein hâr einen unsæligen lip *Walth.* 118, 15. ez was ein gar unsælic man in einer stat gesezzen, dar inne er nie kein heil gewan *MS.* 2, 134. b. unsælec unde unwert bin ich *Parz.* 688, 22. in hât unsælec getân

aller siner sælden wân *Iw.* 259. swaz man dem unsæligen tuot, sin glücke wirt doch nimmer guot *Er.* 6005. der unsæligeste bistu *Iw.* 150. — *verwünschend.*: des muozest du unsâlich sin 5  
*En.* 282, 24. 343, 38 *E.* daz dez ros unsælec si *Iw.* 140. unsælic si daz ungemach *Walth.* 117, 7. die lãze got unsælec sin *Trist.* 2594. sô si unsælec müeze sin *myst.* 333, 30. ouwê 10  
daz ich niht fluochen kan! leider ich enkan niht mære, wan daz übel wort unsælic *Walth.* 73, 27. ein unsæligiu krâ *das.* 94, 38. der unsælige frituom *tod. gehüg.* 135. ôwê, unsælic tac 15  
*Trist.* 298, 8. deist ein unsæligez hol *Vrid.* 148, 7. sê! unsælicher ketzer *Bert.* 305. du unsælicher lip *Griesh. pred.* 2, 74. der unsælig wüetrich zürch. jahrb. 48. — *mit genitiv.* reht 20  
als ein minne unsælec man *frauend.* 13, 25. 2. *bösartig, grausam.* der wurde scarf unde grimmich, wider daz liut unsâlich *Genes. fundgr.* 31, 19.

**wipsælic** *adj.* durch frauen beglückt. dô muose aber bruten der wipsæliche Lanzelet *Lanz.* 5529.

**wünnesælec** *adj.* *wonnig, entzückend.* des liches wünnesælicher schîn *myst.* 364, 20.

**sælicheit** *stf.* *besitz von allem, was gut ist, vollkommenheit, segen, beglücktheit.* sælekeit *Adrian* 430. *mus.* 2, 43. 46. *beatitudo Diefenb. gl.* 49. — vil michel was ir sælicheit, ir 35  
list und ir kundicheit *Diemer* 184, 21. gewizzen unde sælecheit het got mit flîze an in geleit *Wigal.* 4092. *vergl. Hahn ged.* s. 137. a. ir habt iuwer ère und iuwer sælekeit sô mânege wis 40  
an mich geleit *Trist.* 5775. *Stephanus*, der vil sælikeit gewan an der genâden volleist. der milde goteliche geist was in im *Pass. K.* 37, 82. wip durch drier hande sælikeit mac dich 45  
wol èren werder man (durch gesellekeit, durch der formen kleit, durch der höchsten vrouwen minne) *Frl. ML.* 1, 2. tuoz dur dine sælekeit *MS.* 1, 36. b. 71. a. an libe und an sælecheit diu 50  
reine für si alle was geliutert als ein spiegelglas *Wigal.* 4133. wis möhte

wir vertriben die langen naht und unser leit niuwan mit ir (der wibe) sælecheit *das.* 2101. sus kom si ze solher bezzerunge an lère und an gehâre, daz von ir sælekeite allez daz lant seite *Trist.* 8035. — die sie brâchten zu grabe nâch der gewonheit kristenlicher sælicheit (*frömmigkeit?*) *Ludw. kreuzf.* 7529. — *frowe*, al mins herzen sælecheit *MS.* 1, 33. b. daz diuchte mich 10  
dîn sælekeit *Trist.* 6819. unser aller sælekeit diu was ein lützel ûf gestigen und ist nu wider nider gesigen *das.* 5834. wir haben maneger slahte bôsheit unde gelouben, dâ mite wir uns rouben aller unser sælecheit *Wigal.* 6192. got gebe uns sælekeit *Walth.* 122, 18. der dir sô grôze sælikeit zu gekêret hât *Adrian* 430, 56. ez ist 20  
baz ein wort geliten dan alle sælekeit vermiten *Teichn.* 140. der êrlîchen kristenheit er quam zu grôzer sælicheit *Ludw. kreuzf.* 645. die sprechen ir pater noster dur die sælecheit ir libes und ir sæln *leseb.* 299, 4. dorren an aller der sælikeit die er iemer mêr gewinnen solte an libe und an sæle *Bert.* 307. komin zu der êwigin sælikeit *Adrian* 418, 2. beitte 30  
der gnâden unde froiden der êwigen sælikeit *Ludw.* 60. — *personificiert.* diu sælecheit hât ir wunsch an si geleit, ir huote an in geleit *Wigal.* 3800. 7526. ir gespil was diu sælecheit *das.* 10593. dem daz bescherte sælekeit *krone* 10. a *Sch.* nu het diu vrowe Sælikeit allen wîs an in geleit ir vil stätigez mare *Gregor.* 1063.

**liutsælicheit** *stf.* *anmuth.* ob aller glenzen engel schîn zein ander möhte 40  
sîn geleit, den hete dîn liutsælekeit erleschet mit ir glanze wol *g. sm.* 1166. *vgl. troj.* s. 39. a. 86. a. 120. c. *Haupt zu Engelh.* 134.

**unsælicheit** *stf.* *unseligkeit, unseligsein.* daz was sin unsâlicheit *En.* 132, 19 *E.* *vgl. Iw.* 159. minne, al der werlde unsælekeit *Trist.* 1398. swer ze sünden sælde treit deist diu grôeste unsælecheit *Vrid.* 33, 21. dâ got mit liebe im sælde wac, dâ wac 50  
sîn hôch unsælekeit daz herzeliep vür



herzeleit *Barl.* 191, 35 *Pf.* al mîn ungelücke wil ich schaffen jenen, die sich hazzes unde nides gerne wenen, dar zuo mîn unsælichkeit *Walth.* 61, 2.

**sæleclich** *adj.* *gesegnet, glück bringend.* er lobte got. ouch tåten sô, al die wåren sælichlich *Ludw. kreuzf.* 7501. — nâch sîner sælichlicher mitte-wist *leseb.* 301, 32. sîn gebærde diu was sæleclich *Wigal.* 1551. ein sæleclich gerinc *Trist.* 188. sælde und sæleclichez leben *das.* 1700. ein sæleclich geschicht *troj.* s. 61. d. ich bite iuch durch iuwer sælichliche sit *frauend.* 391, 22. ein sæleclicher vunt *Barl.* 13, 14 *Pf.* mîn sæleclichiu vreude *das.* 21, 37.

**sælecliche-, en** *adv.* wie sælecliche ståt in an allez daz daz er begåt *Trist.* 704. — dem ergieng ez sælichliche *En.* 346, 5 *E.* iuwer arbeit ist sæleclichen an geleit *Iw.* 108. *Wigal.* 7227. diu hât sich durch ir schænen sîn gesellet sælecliche *Hartm.* 1. 15, 9. sælecliche leben *MS.* 1, 150. b. *Helbl.* 1, 39. daz er im alsô sælecliche entran *U. Trist.* 2816.

**liutsæleclich** *adj.* *anmuthig. troj.* 112. b. *dafür* liutsælic s. 183. b. *K.*

**unsæleclich** *adj.* *unselig. unsæleclichez* leben *Barl.* 261, 37 *Pf.*

**sælige** *swv.* *mache sælec, ðegne.* *ahd.* sâligôm *Graff* 6, 181. dâ sæliget ir iuch selben mite *Trist.* 1632. iuwer kunft uns sælget disen tac *W. Wh.* 332, 28. *vgl.* *Konr. Al.* 1308. *leseb.* 856, 18. *myst.* 2, 193, 32. gesæliget mit allen tugenden *Megb.* 61, 27.

**gesælige** *swv.* *das verstärkte sælige.* daz er in gesæligote *Genes fundgr.* 31, 19. nu muoze iuch der almæhtige got gesæligen *spec. eccles.* 92.

**unsælige** *swv.* *mache unsælec.* och unsæliget er sich dermite *Parz.* 643, 7.

SALAMANDER, SALAMANDRÀ *stm.* *stf.* *salamander.* von der salamander *Megb.* 276, 28. *diese thiere weben in dem feuer, in dem sie leben, kostbare stoffe.* die wûrme salamandrê worhten in (den pfelle) in dem viure. — der selbe berc dâ noch daz sidin werc die

wûrme salamandrê inne wûrken alsam ê. — der berc ist hol unde wît: mit kreften briunet er zaller zît in der grôzen Aslâ. dem wurme salamandrâ durch sîn wunder hât got geben in dem viure ein vremdez leben *Wigal.* 7435 *fg.* *vgl. die anmerkung von Benecke s. 470* — 79. *Türl. Wh.* 94. 139. 151. salamandrâ spiset sich mit viure *Vrid.* 109, 16 *u. anm.* des wilden salamanders ordenunge triben und âne zil beliben in swebel und in fiure *g. sm.* 770. umb in vil manic herze bran in grôzem ungemüete, als in des fiures glüete der wilde salamander *troj.* s. 252. d. mir gît sîn minne hitze als Agremuntîn (*s. das wort*) dem wurme salamander *W. Tit.* 121, 4. ime herge zAgremuntîn die wûrme salamander in (den wåpenroc) worhten zein ander in dem heizen viure *Parz.* 735, 25. — *aus dem haare der salamander wird ein unverbrennlicher stoff bereitet; Tit.* 40, 341. 47. — salamander heisst auch eine besondere art des pfelle; *vergl. Weinhold die deutschen frauen im MA.* s. 421. wan mîn kursît salamander, aspindê mîn schilt der ander, ich wær verbrunnen *Parz.* 812, 21. *Lohengr.* 164. daz spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daz wårn ndr im diu ricesel *Parz.* 790, 22. daz werc von salamander (*ist schneeweiss*) *W. Wh.* 366, 4. — *vgl. salamanderhåre amianthus Frisch* 2, 144. c.

SALATRÈ *nom. pr.* ein kônig. *W. Wh.* 77.

SALBE *swf.* *salbe.* *ahd.* salba und salp (*stn.*) *Graff* 6, 191. die salbe (*stf.*) *U. Trist.* 2235. diu salben *Roth pred.* 65. *daher später auch salm (pigmentum) voc.* 1429. *bl.* 9. a. daz salp *troj.* 7656. 9718. 9841. 10799. 11083. — ich hân noch einer salben *Iw.* 131. die bûhsen mit der salben *das.* 131. mit der vil edelen salben bestreich si in allenthalben *das.* 133. salben harte tiure zer quaschiure *Parz.* 578, 8. irn traget die salben mit iu dan, der genese *Tristan U. Trist.* 3351. ein salbe er under ougen streich, daz im sîn liehtiu varwe entweich *das.* 2235. wan

- du dem sündære bist ein salbe und lactwarje *g. sm.* 809. *vgl.* 1341. *einl.* XLV. — ein êrlich leben ane schamen, dâ mit erwerben gûten namen ist bezzer vor tiure salben vil *Ludw. kreuzf.* 8138. — *schmier Schmeller* 2, 231.
- hantsalbe** *swf.* 1. *schmieralie.* *Cod. Schmeller* 2, 231. 2. *trop. bestechung.* wis vûrspreche gotes halben unt niht durch hantsalben *altd.* 10 *bl.* 1, 90.
- papelsalbe** *swf.* *populeum Diefenb. gl.* 218.
- pfenningsalbe** *swf.* *bestechung.* pfenningsalbe wunder tuot. si weichet manegen herten mutot *Vrid.* 147, 17.
- wagensalbe** *swf.* *wagenschmier.* wagensalm *Schmeller* 2, 231.
- zoubersalbe** *swf.* *zaubersalbe. leseb.* 1005, 19.
- salpmache, salpvaz** *s. das zweite wort.*
- geselbe** *stn. das, womit man salbt, salbe. fundgr.* 1, 24.
- salbec** *adj.* *unctuosus Diefenb. gl.* 25 285.
- salbelehtec** *adj. mit salbe bestrichen. Ziemann.*
- salbe** *swf. salbe. ahd. salbôm* *Graff* 6, 192. si salbeten sine wunden *Iw.* 208. daz olei dâ mite ir die want sullet salben *bestreichen Pass. K.* 13, 84.
- selbede** *stf. salbung. ahd. salbida* *Graff* 6, 193.
- geselbede** *stf. stn. salbung.* nâch dem stanche dîner gesalbede loufen wir *Karaj.* 77, 19. nâch dem gesâlbede sîner gebote *das.* 76, 1.
- SALBEIE *s. SALVEIE.*
- SALÉNIE *geogr. n.* von Salenie Ector *W. Wh.* 353. 401. 432. 433.
- SALHE *f. sahlweide (salix). ahd. salaha* *Graff* 6, 189. *fundgr.* 1, 388. *vimina salhe sumerl.* 39, 56. *vergl.* *Schmeller* 3, 234.
- SALIER, SALER *stm.?* *helm, bickelhaube.* hauwen ire saliere *heldenb. vgl. Frisch* 2, 144. c. ein isin huot, ein saler *Oberl.* 1354. *vgl. franz. salade sturmhaube.* 50
- SÂLIS *geogr. n.* Jofreit von Sâlis *W. Wh.* 437.
- SALLE *swf. complodo.* alle die den wech giengen die salloten mit den henden (plauserunt manibus) *Leys. pred.* 18, 25. *aus psallere oder vgl. ahd. salzôn*
- 5 *saltare? Graff* 6, 220.
- SALLIURE *stf. spottrede. franz. saler salzen.* ir scharpfiu salliuere in dôhte só gehiure *Parz.* 531, 20.
- SALM, SALME *stwm. psalmus. ahd. psalmo,* salmo *Graff* 3, 370. *als stn. nach dem pluralis selmer myst.* 97, 3. 202, 11. in dem zehenzegistem salme *Karaj.* 98, 1. *vgl.* 99, 8. *Ludw.* 1. só verlichet sîner vreuden salm *Frl.* 325, 9. michel salme klanc *Heinr.* 3865. — an dem, disem salmen *Windb. ps.* 445. *fundgr.* 1, 33. *urst.* 125, 4. einen salmen lesen, singen *myst.* 186, 32. *md. ged.* 37, 1279. ir gebet und ir salmen lâsen si *Trist.* 2648. sprach den salmen *Pontal.* 948. misse unde salmen *tod. gehüg.* 75. si wegeten im mit missen und mit salmen *pf. K.* 303, 22. lobe wir dich mit salmen joch mit seitspile *Diemer* 355, 14. — in dem bûche der selmer *myst.* 97, 3. in den guldinen selmeren (*ps.* 16. 56—60) *das.* 202, 11.
- SALME *swm. salm, der fisch. ahd. salmo* *Graff* 6, 218. salmo salm *voc. o.* 40, 51. *squalus salme sumerl.* 38, 71. salmen, lampriden hât er doch lützel veile *Parz.* 491, 16.
- SALOMÔN, SÂLMÔN *n. pr. der weise kôning* 35 *der Juden.* ein heiden Flegetânis was geborn von Salmôn *Parz.* 453, 26. der minne diu Salmônen ouch betwane *das.* 289, 17. geleschet nâch der hitze (*durch wein*) wart dâ maneger daz sîn witze niht gein Salomône wac *W. Wh.* 448, 13. wiser dan Salmônes dri *Vrid.* 83, 18.
- SALPE *swf. salpiga, eine kleine schlange.* *Megb.* 280, 8.
- 45 SALSE *swf. brûhe, tunke. ital. salsa, franz. sauce Diez wb.* 302. sîn salse was diu hungernôt *Iw.* 126. in kleiniu goltvaz man nam, als ieslicher spise zam, salsen, pfeffer, agraz *Parz.* 238, 27. 551, 2. der pfawe vor im gebrâten stuont mit salsen *W. Wh.* 134, 10. *vgl.* 44, 13. *H. zeitschr.* 5, 14. —

- uneigentl.* wie pitter ist dein sals *Wolk.* 109, 4, 15.
- SALTER *stm.* psalterium *voc. o.* 9, 50. *ahd.* psallāri, sallāri *Graff* 3, 370. diu heiligen selter *Griesh. pred.* 1, 61. *kulm. r.* 4, 50. — daz ir dicke vindet in deme saltāre *Windb. ps.* 444. salteri *voc.* 1482. *bl.* 6. a. salter *Karaj.* 90, 17. *Parz.* 438, 1. *Teichn.* 133. *Suchenw.* 41, 102. *Ludw.* 1. 50. 10 74. den salter kunt machen, ūz legen *Barl.* 341, 6 *Pf. Pass. K.* 513, 60. den salter ūf werfen *aufschlagen das.* 598, 8. wan diu minne solt den salter meinen, sō ist anders niht ir aht, dan daz sie ein kleinōt macht und im minnebrief erziugt *Teichn.* 259. man lērte ein beren ē den salter *W. Tit.* 87, 4. *vgl. MS. F.* s. 237. swer einen boc den salter lērt und im her nāch die kōle wert, mich dunkt er lāze den salter *gar Renner* 10483. ame salter las er im uber al diu jār *Parz.* 460, 25. mit den wurfeln lōzen und mit dem salter und der schrift *leseb.* 1007, 26. 25 salter unde elliu buoch diu ze gotes dieneste hārent werden zum frauen-gute gerechnet *uosp. s.* 28 *W. kulm. r.* 4, 50. *vgl. Wackernagel lit.* 105.
- saltervrouwe *s. das zweite wort.* 30
- SALÜIERE *sw.* grüsse. *franz.* saluer, wurden von aller dirre menigin gesalüieret *Er.* 9657. 8176. begunde si salüieren unde grüezen *Trist.* 5204. 4128. 17360. *Ludw. kreuzf.* 4581. 7727. 35 9109. sō sint gesalüieret mir. ich sprach: gramarzi bêâ sir *g. Gerh.* 1355. 6003. mit richen banieren begund si salüieren mīn herre *Lanz.* 5384. der gruoꝝ dâ dich der engel 40 mite salüierte *g. sm.* 419.
- SALVÄSCHE *geogr. n.* duc Ekhunachten de Salväsch flōrien *W. Tit.* 151, 1. de Salväsche ah muntāne *Parz.* 261, 28.
- SALVEIE, SALBEIE *swf.* salvei. frasia salveia *sumerl.* 40, 28. eupatorium wilde salbeie *das.* 56, 72. salveien unde rūten wil ich dinem trūten gewande niht gelichen *g. sm.* 595. parriern den wīn mit guoter salveien *W.* 50 *Wh.* 326, 21. ein salbeie hōrit ouch dar zuo (zu dem tranke) *Mart.* 60. d.
- SALZE, SIELZ, GESALZEN *salze. goth.* salta, saisalt *Gr.* 2, 74. *Uflfl. wb.* 155. *Graff* 6, 219. *vgl. sulze und lat. sal, gr. ἄλς.* daz ander siezen si *Griesh. pred.* 2, 18. nāmen salz unde silzen ime alle sine wunden *myst.* 176, 26. wie schōene eine spise ist bereit, si hāt doch niht lustekeit die wile mans niht gesalzen hāt *Teichn.* 115. des hant daz mer gesalzen hāt (gott) *Parz.* 514, 15. ungesalzen *part. adj.* nicht gesalzt. *Iw.* 148. *myst.* 244, 5. *Teichn.* 115. 294. *Megb.* 340, 1. — *bildl.* ein ungesalzen man ein mann ohne feine sitte *MS.* 2, 196. a. versalze *stv.* versalze. daz er müeꝝe versinken, der daz ezzen sō versalzen habe *krona* 23. a *Sch.* versalzen brōt *Bert.* 48. der die spise verselzet *Leys. pred.* 40, 6. salz *stm.* sals. *goth.* salt, *ahd.* salz *Gr.* 3, 381. *Uflfl. wb.* 155. *Graff* 6, 218. weder pfeffer noch salz *Iw.* 126. daz salz unt der ezꝝich *das.* 128. wie man salz füern sol *münch. str.* 164. sac mit salze mache mir si mir zam *Nith.* 61, 16 *H. u. ann.* salzes drāꝝ *MS.* 2, 8. b. geheileget werden in dem salze der erden. die briestere heizent sal terrae *spec. eccles.* 148. læssalz *stm.* sal quo dies feriat in generali coctione civium Hallensium ex antiqua consuetudine redimuntur *Schmeller* 2, 503 nach einer urkunde von 1252. lüttersalz *stm.* ammonium *sumerl.* 60, 14. nitrum *das.* 12, 13. 23, 10. salpetra *voc. o.* 44, 36. muossalz *stm.* küchensalz. *M. B.* 2, 412. *Schmeller* 2, 636. salzgrāve, salzmeier, salzmeste, salzsac, salzsē, salzsūl, salzsūte, salzvaz *s. das zweite wort.* SAM *adj.* gleich, āhnlich. *altn.* samr, *goth.* sa sama, *ahd.* der samo derselbe, dann *ahd. und mhd. in zusammensetzungen; vgl. gr. ἴσος, lat. simul Gr.* 2, 55. 574. 579. 664. 3, 4. *Uflfl. wb.* 155. *Graff* 6, 26 *fg.* sam erscheint in zusammensetzungen a. mit substantivis, wie arbeitsam, gruoꝝsam, lobesam, lussam, sorcsam u. a. b.

mit *adjectivis*, wie gehellesam, hêrsam, lihtsam u. a. c. mit *adverbiën*, mitesam.

same, sam *adv. und conj.* eben so, so wie, wie wenn, als ob. *ahd.* 5 sama *Graff* 6, 27. I. *adv.* eben so. sô ligit er alsô er tôt si. same tet der heiligi Crist *fundgr.* 1, 23. sam tâtin di heiligin frouwin *pf. K.* 303, 15. ze sinen triuwen nam er si dô: sam tet in diu schœne magt *Wigal.* 1008. *vgl. Walth.* 9, 2. 11, 20. *Nib.* 258, 3. 726, 2. 1662, 2. *MS.* 1, 171. b. *Bon.* 1, 6. ob disiu sam tuont *Iw.* 137. *spec. eccles.* 59. daz 15 im niht same geschach *Iw.* 176. *Nib.* 295, 1. der mînen tuon ich sam *das.* 805, 3. diniu meil verderbent gar den walt, die bluomen unt die heide sam *Nith.* 38, 1. ich hân ouch ê versuochet sam sorclichiu dinc *Nib.* 1967, 2. — alsô dem der dâ parvuoz gêt der stoub klebt zu den vuozin, same klebint die wênige sunde dem guotin in dem muote *spec. eccles.* 60. II. 25 *conj.* 1. so wie. a. in verkürzten sätzen. sich enbart der sant sam daz truchen lant *Exod. D.* 162, 14. tuon sam der edil are *Karaj.* 32, 7. die sêle ane schowen sam ein diu ir rechten frowen *tod. gehüg.* 194. sîn stimme lûte sam ein horn *Iw.* 35. 53. 56. *Walth.* 42, 12. 65, 21. 74, 31. *Nib.* 376, 6. 917, 3. *lobges.* 25. *Barl.* 95, 17 *Pf.* den bœsten sam den bœsten *kl.* 137. daz si ze gebene hête sam ê *Nib.* 1187, 3. gewâfent man die vant sam ob wie wenn si wolde strîten um elliu kûneges lant *das.* 413, 2. 552, 3. 627, 2. 1318, 4. — dô 40 wart ime daz wîp alsô liep same sîn eigen lip *Genes. fundgr.* 35, 32. *spec. eccles.* 113. daz er si versuochte alsô volleclîchen sam loben a. *Heinr.* 1364. er hât alsô grôze kraft sam der aller tiurste *Wigal.* 1898. sô wûrde ez noch als guot sam vor *Teichn.* 9. der tievel wâr mir niht sô smæhe, sam des bœsen bœser barn *Walth.* 23, 19. daz ich alsam gemeine dich sam dîn 50 erwelten kint *das.* 123, 33. sam wole wir sam der den chopf stal eben so

wohl — als *Genes. fundgr.* 68, 14. daz im daz sam wê tuot, sam daz viur *Karaj.* 52, 1. — in *betheurungen* so wahr; *vgl. Gr.* 3, 243. 4, 135. *RA.* 895. *Schmeller* 3, 183. *Frisch* 2, 146. b. sam mir got der riche, der guote *Trist.* 5434. *Helmbr.* 798. sam mir got *Herb.* 10069. 12164. san mir got *das.* 8973. samir got *Trist.* 1055. *troj. s.* 33. c. *Bon.* 6, 7. 18, 33. samer got *das.* 43, 56. 61, 31. *beitr.* 438. sammer got *Hätzl.* 2, 6, 136. 10, 19. sem mir got *Walth.* 57, 5. *Herb.* 4681. semir got *Walth.* 82, 19. semmir got *MS.* 1, 63. 2, 9. sêt sam mir (*sc. got*) *das.* 116. a. (*wenn hier nicht gêt sam mir zu lesen ist*). semmir Jêsus, der megede kint *MS.* 2, 57. samir daz heilige grap *fragm.* 24. b. sam mir daz heilic jâr *Ls.* 1, 287. sam mir diu heilige zît *Helbl.* 8, 892. zummer diser ôstertag *leseb.* 1018, 15. semmir daz hêre sonnenlicht *Exod. D.* 143, 14. sammir Reinhart (*so wahr ich Reinhard heisse*) *Reinh.* 145. samer sêl und lip *Bon.* 97, 38. sam mir dîner sêlen heil *Oberl.* 1356. sam mir aber elliu miniu êre a. w. 3, 231. semir dîne hulde *pf. K.* 229, 11. *vgl. Karl* 82. b. sam mir mîn lip *Helbl.* 1, 928. *Stricker* 5, 132 u. *anm.* sam mir der lip mîn *Am.* 1965. sam mir guot unde lip *Helbl.* 1, 1125. samir leben unde lip *fragm.* 24. a. samir mîn lip *Lanz.* 1020. sam mir mîn houbet *MS.* 2, 215. b. *Frl.* 168, 10. sem mir disiu zeswe mîn hant *pf. K.* 120, 18. *vgl. Karl* 4110 *B. u. anm.* z. 2181. sam mir alle mine knubele *vaterunser* 4037. sam mir mîn hâr *Eracl.* 4071. sam mir mîn bart *Otte* 16 u. *anm. vgl. MS.* 2, 227. b. *Herb.* 2024. sammir Durinchart *Nith. H.* s. 181. sam mir Hildemâres lip *das.* s. 217. summer mein korp und mein stap, mein schônes weip *leseb.* 1020, 27. 29. b. in *vollstândigen sätzen.* doch tete si, sam diu wip tuont *Iw.* 76. 125. daz er in im selben niene hiez dienen, sam durch allez reht têt sîn schalc und sîn kneht *Gregor.* 1185. ouch lohent im die ringe sam daz viwer

tuot *Nib.* 1779, 3. *vgl.* 760, 3. di er hât den liuten for geseit, sam in der ê geschriben stêt *Elisab. Diut.* 1, 353. ir habt geslâfen gar, sam der lô leit in einem twalm *Suchenw.* 30, 83. — kein vrouwe wart ir kindes nie sô vrô, sam er des jungelinges dô begunde in sinem muote wesen *troj.* s. 187. c. sam die bine verjaget der rouch, sus jagent den heiligen geist übel gedanke *Barl.* 176, 6 *Pf.* sine sol niht allen liuten lachen also von herzen, sam si lachet mir *MS.* 1, 52. b. die trüegen solhiu kleit, sam man ze Burgonden dô der site pflac *Nib.* 683, 3. 2. mit *conjunctiv. als wenn, als ob.* diu velt waren alle bedaht, sam iz allez haberscrechen vol wære *Judith* 135, 26. niwet durch daz, sam er ir niht wizzî *spec. eccles.* 72. man sach die ringe risen, sam si wæren von strô *Iw.* 200. ros unde kleider daz stoup in von der hant, sam si ze lebne hêten niht mër wan einen tac *Nib.* 42, 3. 184, 2. 285, 2. 430, 4. daz erlûhte, sam diu sunne gèn mir brunne *MS.* 1, 204. a. — daz er sam gereite hôrte alle ir swære, sam er under in wære *Iw.* 61. der reit mit sulchem mære, sam ez der vurste solde sin *Pass. K.* 226, 97. — sô liget er, sam er sî tôt *Karaj.* 76, 9. sô die bluomen ûz dem grase dringent, same si lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 38.

sam *präpos. mit. aus dem adv.* sam *entstanden oder aus sament, samt abgekürzt?* woltistu sammir gân a. *Reinh.* 1681. var du sam mir *MS.* 1, 38. b. *vgl.* 2, 100. b. *troj.* s. 23. c. 40 *U. Trist.* 660.

alsame, alsam *adv. u. conj. das verstärkte sam.* 1. eben so. welch kint getet ouch ê alsam a. *Heinr.* 524. im geschæhe alsame *Iw.* 37. *vgl. Trist.* 285. *Parz.* 50, 11. *Barl.* 60, 33. 72, 8. 98, 16 *Pf.* der keiser sich ûf richte und der vurste ouch alsam *Pass. K.* 17, 15. mohte alsam wol genesen *Karaj.* 10, 15. daz immer alsam der wilde vogel wurde, daz er reden kunde *Gudr.* 1168, 2. — alsame ne muozest

du geschwichen mir *Diemer* 375, 14. sam daz holz under der rinden, alsame sit ir verborgen *Iw.* 53. *vergl. Walth.* 123, 32. 2. eben so wie. a. in verkürzten sätzen. wîz alsam ein swan *Er.* 329. 336. *Iw.* 26. *Walth.* 76, 3. 107, 6. *Nib.* 98, 2. *Parz.* 35, 23. 192, 28. *MS.* 1, 50. b. *Barl.* 18, 22 *Pf. Bon.* 87, 21. begunde ir kleit zerren alsam ê *Wigal.* 4942. *vgl.* 128, 38 *Pf.* er kom rehte alsam ouch ir dâ her *Iw.* 233. b. in vollständigen sätzen. niht eine, umbe sehende ein wënic ander stunden, alsam der sunne gegen den sternen stât *Walth.* 46, 15. die vlût was breit, alsam die gerehtekeit vor des ûz gotes tougen brach *Pass. K.* 3, 96. 3. mit *conjunctiv, wie wenn, als ob.* ez smecket, alsam es vollez balsmen sî *Walth.* 54, 16. daz wazzer wart verdecket von ross und ouch von man, alsam ez erde wære *Nib.* 1317, 3.

allezsam *adv. alles zusammen.* daz bestëtigte allzsam der pâbist *Jerosch.* 14. c.

beidesam *adv. utrumque. Contr. fundgr.* 1, 359.

entsam *adv. zusammen, insgemein, gesamt;* aus ensam. *Jerosch.* 59. c. 90. a. mit in intsam das. 117. d.

allentsam *adv. alle zusammen, sämtlich.* *Jerosch.* 28. a u. öfter.

mitsam *präpos. zusammen mit.* mitsam den heiden *Jerosch.* 162. d. 177. b.

samkost, samwizze, samwizzee s. das zweite wort. — dann gehört auch samkarc (*Vrid.* 132, 26) wohl hierher: Vilkarc und Samekarc *Viel-schlaw und Gleichschlaw.* so auch in der zweiten ausgabe, während Sämekarc (*Halbschlaw*) in der ersten.

samelich *adj. eben so beschaffen, eben solch, dergleichen.* auch samlich, semelich, semlich, sämelich, sämlich; *ahd. samalih Graff* 6, 32. *Gr.* 3, 50. zu samelichen dingen *Diemer* 83, 23. diu arche habete mære samelicher ère das. 79, 21. in samelichen rüwen *pf. K.* 140, 26. daz nie nieman gesach schür sämelichen *Exod. D.* 144,

30. mit semelichem muote *MS.* 1, 63. a. mit einer semelichen tât *troj.* s. 221. c. semelichiu dinc *Bert.* 298. samlich kunst, lôn *Teichn.* 206. 281. sâmlieh arbeit *das.* 88. in semlichen kriegien *leseb.* 937, 23. vride er worhte, sô si niemer gewonnen samelichen *D.* 350, 2. *vgl. pf. K.* 94, 11. solich wuof, daz nie wart im gelich, noch nimmir mère wirt sâmelich *Exod. D.* 151, 30. 10 dri banier samelich (*gedr.* samenlich) *Er.* 2321. solhe unde sameliche *Mar.* 53. sô ime gesciht samelich *Genes. fundgr.* 33, 34. ein sâmelichez *b. d.* rügen 1021. *myst.* 328, 39. — *Je-* 15 *rosch.* 27. b *ist statt* samelich sumelich *zu lesen. vergl. Bech in Pf. Germ.* 5, 502.

semeliche *adv.* eben so. tet seme-  
liche *Herb.* 10379 *u. anm.* 20

alsamelich *adj.* ganz eben so be-  
schaffen. driu gereite alsamelich *Er.*  
2286. *vgl.* 2318.

samliche *stf.* was gleich ist, ge-  
genstück. dieses *subst. wird Gr.* 2, 659 25  
*nach pf. K.* 94, 11 *angenommen, wo*  
*aber die annahme des adjectivs vor-*  
*zuziehen ist.*

samekeit *stf.* gemeinsamkeit. Oberl.  
1356. 30

samen *adj. u. adv.* zusammen, zu-  
gleich. *goth. samana, ahd. saman Ulfl.*  
*wb.* 155. *Graff* 6, 35. *vgl. sament,*  
*samt.* sprâchen alle samen *L. Alex.*  
4030 *W.* dô erbeizten samen an daz 35  
gras die viere *Lanz.* 6824. hie lâgen  
samen (samet 199, 10 *Pf.*) vieriu tât  
*Wigal.* 7754. — die massenie alsamen  
(: namen) *Lanz.* 5750. die eidgnos-  
sen allsamen erhencken *leseb.* 929, 35. 40

besamen *adv.* zusammen. besamen  
und niht besunder *beitr.* 48.

ensamen, entsamen *adv.* zusam-  
men. si lebeten frôliche sint ensamen  
(: namen) *En.* 349, 29 *E.* ensamen 45  
*Iw. Z.* 6296 *u. L.* intsamen *Jerosch.*  
165. c.

allentsamen *adv.* alle zusammen.  
wir allentsamen *vaterunser* 1001. 1043.  
1087. 50

beidentsamen *adv.* beide zusam-  
men. *vaterunser* 3303.

zesamene *adv.* zusammen. — da-  
neben ausser den unten besonders  
angegebenen formen zesamne, zesa-  
men oder getrennt ze samene *u. s. w.*

— zesamene binden *Iw.* 185. *Nib.*  
588, 1. bringen *Walth.* 84, 29. kô-  
men *das.* 8, 22. 98, 12. *Iw.* 257. 273.  
*Nib.* 781, 2. 2010, 1. *troj.* s. 302. c.  
legen *Barl.* 9, 28 *Pf.* lesen *das.* 115,  
32. *Iw.* 207. *Trist.* 352. liuten *Ju-*  
*dith* 117, 20. rîten *Nib.* 233, 2. sa-  
menen *zürch. jahrb.* 43. singen *Ka-*  
*raj.* 112, 13. setzen *Windb. ps.* 539.  
sitzen *Nib.* 758, 1. slahen *kchron.*  
212, 2 *D.* sliezen *Nib.* 1318, 1.  
*Walth.* 45, 23. sniden *das.* 7, 4.  
spannen *Diemer* 205, 3. swingen *troj.*  
s. 197. c. tragen *Parz.* 270, 21. 716,  
17. 727, 29. treten *Iw.* 261. twin-  
gen *Parz.* 234, 7. vallen *Barl.* 32,  
22 *Pf.* vlehnten *Iw.* 185. ziehen *troj.*  
s. 294. d. — zusamne kômen *Pass. K.*  
6, 17. 51, 65. die sich zuo samen  
hielten *zürch. jahrb.* 59. swuoren zu  
samene *zitt. jahrb.* 20, 27. zamen  
geweten *büchl.* 1, 908 *u. anm. vgl.*  
*Er.* 811. 815. 9083. 9397. *leseb.*  
1008, 16. — zesâmene *spec. eccles.*  
40. zesâmen *leseb.* 595, 14. zesemne  
*MS. H.* 2, 296. ze semen *myst.* 269,  
20. 282, 9. 2, 183, 29. *Bon.* 94, 52.  
99, 27. zemne *MS.* 2, 157. a.

samenhaft *adj. adv.* zusammen,  
zugleich. swie manic herze samenhaft  
mit im gespiset wurde *g. sm.* 1492.  
*vgl. samenthaft.*

samenkunft, samentrêgel *s. das*  
*zweite wort.*

sament, samet, samt, sant *adv.*  
*zusammen. ahd. samant, vgl. goth. sa-*  
*maþ Gr.* 3, 215. *Ulfl. wb.* 155. *Graff*  
6, 42. 1. *adv.* sament sitzen, tra-  
gen *Iw.* 42. *Trist.* 59. sament vin-  
den, dulden *MS.* 2, 187. a. 192. a.  
wie zimpt hôhvant und armuot sament  
*Bert.* 295. sament unde sunder *Trist.*  
13148. si wâren samit *spec. eccles.*  
80. samet beliben *Gregor.* 2484.  
zwei samet enbette gânt *Karaj.* 11, 15.  
sament *im reime Trist.* 3170. *Barl.*  
386, 4 *Pf.* samt *Roth.* 2244. *L. Alex.*  
4467 *W.* *Trist.* 4427. 11448. *im*

reime Flore 307 u. S. *Barl.* 386, 4 Pf. *troj.* s. 89. c. diu ist sant (: genant) *Wigal.* 8196. doch ensamet: genamet *das.* 210, 12 Pf. sant: lant *Karl* 45. b. *vergl. Lachmann zu Iw.* 6296. — alle sament *alle ohne ausnahme Iw.* 17. 225. 241. *Lanz.* 6776 (*im reime*). in allen sament *das.* 8992. aller sament *myst.* 357, 18. allez sament *Bon.* 60, 14. *Elisab. Diut.* 351. den tempel allen sament *Griesh. pred.* 2, 105. aller samit sibenzich wären *Genes. fundgr.* 72, 14. alle samet (: genamet) *Trist.* 6067. alle samt *Diemer* 201, 27. *Karaj.* 16, 1. *kchron.* 152, 33 *D. Iw.* 253. *Walth.* 36, 2. allez samt *Karaj.* 20, 25. *Teichn.* 77. *Jerosch.* 95. c. alle viere sampt (: ampt) *troj.* s. 226. d. allen sampt *Bert.* 281. alle sant (: genant) *fragm.* 34. c. in allen sant *kl.* 135. bēde sament *troj.* s. 217. a. bēde samt (: amt) *das.* s. 216. a. beide samt (: amt) *Silv.* 1452. beide samt oder iwer ein *kron* 65. a *Sch.* bei-  
 25 diu samt *Iw.* 239. beiden samit *Ath. F.* 83. *kron* 203. b *Sch.* in beiden samt *Parz.* 276, 23. 758, 21. beide sant (*im reime*) *Engelh.* 680 u. *anm.* 783. 4117. — santzwelft s. v. a. selp  
 30 zwelfte *leseb.* 1031, 29. santwānder s. v. a. selbānder *das.* 1035, 15. *Schmeller* 3, 274.

sament *präpos. mit.* du fūerst mīn frōide sament dir *MS.* 1, 41. b. samt  
 35 im *Exod. D.* 148, 15. du zūrnest samt dem schenken *auf, über ihn MS.* 1, 59. b. wirt sant mir zeinem diebe *das.* 37. a. *vgl.* 34. b. 38. b. 86. a. *leseb.* 193, 28. swer sant mir var  
 40 von hūs, der var ouch mit mir heim *Walth.* 30, 26. sanden für samt in? *Flore* 812 u. *Sommer.* — durch mit *verstärkt:* mitsament dem pferde *Jerosch.* 122. a. *vergl.* 65. a. 95. d. mitsamet  
 45 in, uns *Diemer* 312, 1. 319, 22. 333, 9. mit samt (mitsamt) ime *das.* 194, 6. *Roth.* 2284. *Er.* 3663. *Nib.* 31, 2. 203, 4. 473, 3. *Nith.* 8, 5. *kron* 216. a *Sch. Mai* 155, 14. *Rab.* 919. 50  
 mit samt dem worte sō stach er in mit dem orte *Diemer* 221, 21. mit

santi ime *spec. eccles.* 52. mit sant der küniginnen *Helbl.* 8, 1161.

ensament *adv. zusammen, zugleich. aus* in sament. — in samet *gr. Rud. I<sup>b</sup>,* 15. in sant *L. Alex.* 1035 *W.* ensament *Iw.* 231. *Nib.* 673, 4. *Trist.* 13858. unchiusche unde reincheit die sint nicht wol ensamt *tod. gehüg.* 151. *vgl. leseb.* 577, 14. ensamet gewinnen *Diemer* 86, 1. ensamt bāwen, wōnen *Iw.* 257. 258. brinnen *Wigal.* 6728. tragen *Nib.* 1776, 2. ligen *kron* 45. a *Sch.* sliezen *Mai* 177, 36. stuonden ensamt an eine schar *Parz.* 233, 9. ensamt, niht besunder *das.* 211, 24. 216, 7. — ensant (*im reime*) *tod. gehüg.* 178. *En.* 351, 1 *E. aneg.* 5, 26. 9, 13. 47. intsamint *Ath. C,* 33. intsamt *Roth.* 2172. entsamt *Pass. K.* 221, 43. 460, 30. 609, 5. *Jerosch.* 28. b.

ensament *präpos. zugleich mit.* insamint goti lebin *schöpfung* 94, 28. insamint demo scōnin wibi *Judith* 121, 25.

allentsamt *adv. zusammen, ohne ausnahme. Pass. K.* 43, 63. 210, 13. 235, 96.

zesament *adv. zusammen.* gab si zesament ze der ē *Griesh. pred.* 2, 19. *vgl.* 78.

zesamt *präpos. zugleich mit.* die kuo zesamt dem kalb *Bon.* 8, 43.

sametkouf, sametlēhen s. *das zweite wort.*

samenthaft *adj. zusammen, auf einmal.* ē vuortens eine und eine dar, nu brāhten si zwō samenthaft *troj.* s. 208. d. 164. b. 191. b. 231. c. 250. c. *Mar. himmelf.* 898. *vgl. samenhaft.*

sementliche *adv. zusammen. Oberl.* 1482. *vgl. gregatim, collectim* samlich *Diefenb. gl.* 144.

gesemede *stn. versammlung, menge. ahd. gisemidi Graff* 6, 37. die chomen ze dem gesemede *Judith* 133, 9. 78, 17.

samene *stf. versammlung, menge. ahd. samana Graff* 6, 37. *hierher viellicht:* sīn ēren samen (: lamē) *Frl.* 129, 15.

gesamene, gesemene *stn.* *versammlung, menge, schaar.* *ahd.* *gassamani* *Graff* 6, 37. *fundgr.* 1, 372. *concio* *gesemne* *sumerl.* 5, 84. *phalanx* *gesamne* *das.* 14, 51. dem chun-ge und allem sinem gesamene *gesinde* *Exod. D.* 141, 29. *michel* *ist* *diu* *menege*, *breit* *ir* *gesemene* *das.* 146, 20. 149, 14.

*samene* *swv.* *vereinige, sammele, 10*  
*versammele.* *ahd.* *samanôm* *Graff* 6, 38. 1. *mit transitivem accusativ.*

a. *er* *samenôte* *gotis* *armen* *spec. eccles.* 97. *samenten* *ir* *ritterschaft* *Trist.* 1659. *daz* *her* *samen* *Suchenw.* 15

4, 36. *dô* *si* *gesamt* *wären*, *unz* *ir* *ein* *michel* *schar* *was* *Pass. K.* 381, 70. *daz* *lip* *unt* *lip* *mit* *stieze* *wirt* *alsô* *gesamt* (: *amt*) *Frl.* 426, 7. *das* *die*

*zwei* *gesammt* *vereinigt* *hât* *Hätzl.* 2, 20  
23, 288. 71, 1. *wâ* *zwei* *gesambnet* *sind* *mit* *êren* *das.* 54, 210. *êliche* *gesamt* *werden* *sich* *verehelichen* *münch. str.* 449. — *diu* *ameize* *samuet* *ir*

*spise* *MS.* 2, 166. a. *der* *rât* *gesamt-* 25  
*net* *wart* *Bon.* 70, 18. *rime* *samenn* *und* *brechen* *Parz.* 337, 26. b. *mit*

*localadverbien* *und* *präpos.* *dô* *si* *gesamt-*  
*samenôt* *wurdent* *dar* *Hahn* *ged.* s. 138. a. *sît* *iuch* *gesamt* *hât* *mîn* 30

*sæleclichiu* *vreude* *her* *Barl.* 21, 37 *Pf.* *ritter* *und* *knecht* *die* *er* *da* *bî* *ein* *ander* *gesamt* *nôt* *hete* *zürch. jahrb.* 56.

*samenen* *gegen* *dir* *swaz* *ich* *habe* *an* 35  
*gûten* *lûten* *Pass. K.* 71, 86. *got* *samenôte* *die* *zwelef* *poten* *zuo* *Jerusalem* *in* *ein* *sal* *Diemer* 339, 3. *daz* *diu* *vremde* *von* *iu* *zwein* *wurde* *gesamt* *menet* *enein* *Iw.* 293. *die* *herzeliebe* *under* *in* *zwein* *also* *gesamt* (*gesam*) 40

238, 2 *Pf.*) *wurden* *enein* *Wigal.* 9306. *daz* *wir* *gerne* *unsen* *scaz* *beginnen* *hine* *samenen* *in* *di* *himelischen* *kameren* *glaube* 2600. *alse* *eine* *henne* *sament* *ire* *jungen* *undere* *ire* *flugele* 45

*myst.* 36, 12. *ich* *samene* *alle* *diet* *vûr* *mich* *Barl.* 95, 1 *Pf.* *sô* *wirt* *vûr* *in* *gesamt* *net* *dar* *mit* *libe* *und* *mit* *sêle* *gar*, *swer* *in* *der* *welte* *ie* *wart* *gehorn* *das.* 92, 25. *dâ* *samne* *uns* 50

*gotes* *gûete* *zuo* *der* *rehten* *samenunge* *MS.* 2, 166. b. *ich* *was* *zir* *gesamt*

(*für* *gesamt*?) *MS.* *F.* 140, 2 *u.* *anm.* *samnôten* *zesamen* *ein* *volk* *zürch. jahrb.* 43. *vergl.* *Griesh. pred.* 2, 78.

*zwivel* *noch* *arcwân* *dehein* *wart* *nie* *gesamt* *under* *uns* *Mai* 177, 38. *samte* *ein* *grôze* *rote* *von* *der* *gemeinen* *pfafheit* *Pass. K.* 45, 44. *vergl.* *spec. eccles.* 142. *zürch. jahrb.* 55.

*epiglottis* *ist* *gesamt* *zusammengesetzt*, *besteht* *auz* *drein* *kruspeln* *Megb.* 17, 23. *vgl.* 20, 13. 34, 13. 2. *mit* *reflexivem accusativ.* a. *nu* *samenen* *uns* *alle* *geliche* *Diemer* 154, 3. *swâ* *sich* *samt* *der* *tumben* *schar* *Teichn.* 15. *der* *povel* *samet* *sich* *Suchenw.* 37, 41. *sô* *samnent* *sich* *sêl* *unde* *lip* *Barl.* 84, 1 *Pf.* *sich* *samenten* *unkundiu* *dinc* *Parz.* 699, 26. b. *mit* *localadverbien* *und* *präpos.* *si* *samnotin* *sich* *dar* *alle* *Anno* 414. *ir* *samenunge* *samte* *sich* *gegen* *dem* *gûten* *Pass. K.* 38, 63. *daz* *si* *sich* *samenen* *ze* *lobe* *S. Marien* *spec. eccles.* 120. *ze* *râte* *samenden* *si* *sich* *troj. s.* 278. b. *wie* *er* *in* *ze* *laster* *samnet* *sich* (s. v. a. *sich* *besendet*) *Ludw. kreuzf.* 595. — *si* *samten* *sich* *ûf* *einen* *tac* *mit* *andern* *gûten* *lûten* *Pass. K.* 37, 44. *wâ* *gegen* *ein* *andern* *zu* *wer* *die* *lûte* *samenen* *sich* *mit* *her* *Ludw. kreuzf.* 2445. *der* *strît* *mûste* *sammen* *sich* *zwischen* *den* *scharn* *das.* 1908.

*gesamt, gesamt* *part. adj.* *versammelt, vereinigt.* *die* *gesamte* *rote* *Pass. K.* 9, 66. *von* *gesamter* *heiden-schaft* *das.* 270, 5. *swaz* *dâ* *was* *gesamt* (: *amtes*) *vor* *dem* *kunige* *das.* 346, 16. — *die* *puochstaben* *sprâchen* *mit* *gesambneten* *worten* *wenn* *man* *sie* *zusammen* *las* *Hätzl.* 2, 57, 172. — *mit* *gesamter* (*samter*) *hant* *gemeinschaftlich, solidarisch* *Frisch* 2, 147. *in* *solidum* *est* *terminus* *juris* *et* *valet* *integrum* *mit* *gesampter* *hant* *Diefenb. gl.* 157. *vgl.* *Jerosch.* 13. d. *zitt. jahrb.* 39. *mûhlh. str.* 43. *kulm. r.* 3, 119. 121.

*ungesamt* *part. adj.* *nicht vereinigt, nicht gesammelt.* *ungesamnet* *was* *der* *rât* *stimmte* *nicht* *ûberein* *a. Heinr.* 1454. *din* *unstêtez* *gemüet* *und* *ungesamnet* *leseb.* 876, 31. — *wart*



iht liebers danne wip, des habe ich ungesamnet minen muot *Gfr. l. 1, 2. MS. 2, 183. a.*

**besamene swv. vereinige, sammele, versammele.** a. mit transitivem accusativ. siu besament die juden *Hahn ged. 138. a.* besamet alle iuwer kraft *Trist. 6416.* besament die ritter daz si kâmen *kronen 169. a. Sch. vgl. Jerosch. 27. b. 132. b. Heinr. 513. 10*  
b. mit reflexivem accusativ. mit gemeinem râte besamete sich drâte ein her *livl. chron. 1102.* — besonders ist sich besamenen, besamen ein heer an sich ziehen *Judith 133, 25. Heinr. 15 380. Pass. K. 244, 28. Jerosch. 51. a. Suchenw. 14, 60. 18, 220. Ludw. 34, 14. 41, 11.* si besamnoten sich entgegen den leiden gesten *Judith. 141, 1.* mit rittern er besamnete sich *Ulr. 20 807. vgl. Pass. K. 270, 22. myst. 199, 13. Ludw. 24, 23. 34, 29.*

**gesamene swv. das verstärkte samene.** a. daz uns noch got geliche gesamen in sinem rîche *Gregor. 2570. 25*  
b. sô sêle unde lip sich gesamnit *spec. eccles. 98.* Kriemhilt und Prûnhilt gesamen sich dô *Nib. 580, 3.* sich gesament ûf erde hî niemcns zîten anderswâ sô manec guot ritter alsô dâ *Iw. 10.* wan sich di sêle gesament in ir aller innerstes *leseb. 854, 26.* swenne sich ein man u. ein frouwe rehte gesament *verehelichen* in dem namen unsers herren *Griesh. pred. 2, 13.* — mit genitiv. gesamnet iuch einer rede *pf. K. 40, 23.*

**versamene swv. versammele, vereinige. myst. 2, 228, 32.**

**schatzsamene swv. sammele schätze.** 40 er schatzsamenet *Megb. 207, 5.*

**samenunge stf. 1. vereinigung, versammlung, zusammenkunft.** an den vîretagen ist ir samenunge *kommen sie zusammen Nith. 21, 4.* zuo der rehten samenunge *versammlung der gerechten MS. 2, 166. b.* daz alte unde junge hæten ir samenunge vor der stat *Mai 69, 40.* si haben gerichte under in unde machen sammunge wen si wollin *zitt. jahrb. 27, 25.* in einer samunge und in eime râte *das. 49, 24.*

in den samenungen dirre lûte *myst. 189, 26.* — bes. *versammlung oder aufgebot eines heeres zu einem kriegszuge.* Lanzelet sprach sîn samenunge ûf einen bûhel *Lanz. 8101.* ze Rôems kom ich zer samenunge *Parz. 47, 15.* hete geboten ein starke samenunge in sîn lant *Trist. 1378.* 2. *versammelte menge, schar, gesellschaft.* des wirtes sammunge *seine dienerschaft Iw. 20.* diu stolze samenunge ze ganzer wîrde komen was *troj. s. 47. c.* ein samenunge sich dô las zu houf *Pass. K. 9, 46.* ir samenunge samte sich gegen dem gûten Stephano *das. 38, 63.* ir kleine samenunge! *myst. 204, 11.* der megede samenunge *troj. s. 177. c.* von deu zwein samenungen scharen Hector in angest wart getriben *troj. s. 210. c. vgl. s. 301. b.* 3. *verein, korporation.* *Schmeller 3, 244.* si sint ein schande unde ein galle geistlicher sammunge *tod. gehûg. 225.* in die sammunge vier gulden geben *H. zeitschr. 8, 311.* — bes. *geistliche congregation, convent.* ich erwirbe dir umb unser samenunge, daz si dich nement ze herren *Gregor. 1299.* der abbet und al diu samenunge *Barl. 403, 7 Pf. vergl. Heinr. 3243. 3424. myst. 327, 17. zitt. jahrb. 48, 22. zûrch. richtebr. 64.*

**samenære stm. vereiniger, sammeler.** der heilige Krist, der ein samenære ist des libes und der sêle *kchron. 17. d.* — *einnehmer, erheber von abgaben.* *zûrch. richtebr. 58. Kirchb. 608, 38.*

**samenât stf. garbe, manipulus.** *Cod. Schmeller 3, 243.*

**samele swv. s. v. a. samene.** *Mone 4, 232. leseb. 921, 18.* congregare sammeln *Diefenb. gl. 74.*

**besamele swv. s. v. a. besamene.** alsô besamlot diser kaiser vil herren *zûrch. jahrb. 72.*

SAM? sô waz ist daz mich sô clam? er sprach: ich binz der tûvil sam *Jerosch. s. 304.*

50SAMAMIT? SAMANIRIT? *stm. ein salamanderähnliches thier.* si heizent samanirit und haben salamandre sit *Türl. Wh.*

94. b. *nach Benecke zu Wigal. s. 478 samamit zu lesen. vergl. sala-mander.*
- SAMARGÓN *geogr. n. hauptstadt ze Persiâ, Samarkand. W. Wh. 125. 204. 232. 283. 345. 374. 447. Samargône als ruf das. 374.*
- SAMBELIERE *swv. mit schenkeln sambelieren dem rosse die schenkel geben Trist. 2108. 54, 30 M. (var. schabilieren, samlieren). nach Pfeiffer das ross s. 33 mit gambæ, gambegla verwandt. vgl. auch sameliere.*
- SAMBEZTAG *s. TAG.*
- SAMBIUT *ein seitpil. sambiut, waz ist daz? — daz beste seitpil daz ich kan Trist. 3681. franz. sambuque aus lat. sambuca. vgl. sambûce.*
- SAMBLANZE *franz. semblance Trist. 16327.*
- SAMBOUM *s. BOUM.*
- SAMBÛCE *sambuca musikalisches instrument, flöte. sambuca swegel voc. o. 28, 17. mit phîsin unde mit sambûce Judith 117, 23.*
- SAMBÛCH? *basterna, species vehiculi sumerl. 2, 72. 34, 60. essedum das. 6, 72. polentium das. 14, 11. nach Graff 3, 31 eine zusammensetzung.*
- SAMELIERE *swv. sammele, bringe zusammen. prov. semblar, franz. sembler, rassembler. von ir krië wart ouch nie turnei gesamliert Parz. 270, 18. — sus samelierte sich der strit W. Wh. 362, 2. dâ daz her sich samelierte das. 45, 7. vgl. 367, 18. MS. H. 3, 205. a. Geo. 5009. Lohengr. 71. 142. Tit. 4042. 4590. 5688 H. Ottoc. 435. b. Gr. ped. 213.*
- SAMEN *s. SAM.*
- SAMEZTAG *s. TAG.*
- SAMI *samius. von dem sami: samius ist ain stain den vindet man in der inseln Samus Megb. 462, 24.*
- SAMIER *s. oder thamur haizt Salomons wurm Megb. 307, 20.*
- SAMIRANT *n. pr. könig von Bëäterre. W. Wh. 356. 359. 413.*
- SAMÏT *stm. sammt. aus gr. ἄμμιτος, mlat. xamitum, samitum. semit Flore 6959 nach den handschriften; vgl. die anm. 50 von Sommer. myst. 301, 27. 2, 147, 5. semet krone 95. b Sch. pellil*
- unde side, cindâl unde samit *glaube 2417. vergl. leseb. 576, 14. manegen borten mit golde genât ûf samit unde ûf side En. 12774. hermin unde samit a. Heinr. 1024. swaz ir gerne wellet haben, semit purper oder saben U. Trist. 774. er trûc pfellel unde samit beslagen mit richem golde Pass. K. 193, 30. gâben phellel unde samit En. 12988. si gap manegen samit rôt Nib. 650, 1. — ein samites mantellin Iw. 238. grüene samit was der mandel sîn Parz. 63, 23. 605, 10. ir kappe ein richer samit noch swerzer denn ein genît das. 778, 20. si truoc von brünem samit an roc und mantel in dem snite von Franze Trist. 10904. vgl. Türkl. Wh. 1, 37. b. der samit als ein röse bran in einem rôten glaste, dar ûz dem hôhen gaste was sîn wâpenkleit gesniten. ein wunder was dar in gebriten daz diu Syrène heizet troj. s. 26. c. — ein pflûmît und ein kulter lanc von samit Parz. 794, 12. 24, 4. ein pflûmît, des zieche ein grüener samit; des niht von der hôhen art: ez was ein samit pastart das. 552, 10. von drier varwe samit daz gezelt was hôh unde wît das. 129, 21. vergl. 93, 9. ein gezelt von samit rôt unde blâ Wigal. 2676. — von Alexandrie was der samit Lanz. 8863. von Azagouc samit Parz. 234, 5. samit von Ethnise das. 374, 26.*
- 35 **samittuoch s. das zweite wort.**
- SAMFT *s. SANFT.*
- SAMSI *ein stern. Parz. 782, 8.*
- SAMSÔN *s. SANSÔN.*
- SAMÛEL *nom. pr. ein könig. W. Wh. 40 413.*
- SÂN *s. SÂ.*
- SANCTES *geogr. n. Hûnas von Sanctes W. Wh. 93. 419.*
- SANFT *mag hier als stamm für die folgenden worte aufgestellt werden.*
- 45 **senfte adj. weich, leicht, angenehm, ruhig, willfâhrig. ahd. samfti Graff 6, 224. daher auch mhd. noch semfte. ein sanftez wesen Teichn. 265. vergl. mnd. sachte B. über Karlm. 320. placidus semfter sumerl. 14, 36.**
- a. mit senften plumiten Parz. 627,

27. einen senften matraz *Engelh.* 3111. senfte hemde an tragen *myst.* 2, 473, 32. dâ mite er swære stunde möhte senfter machen *a. Heinr.* 11. *vergl. Wigal.* 128. *Pass. K.* 62, 35. senftiu zît *Iw.* 72. diu senfte süeziu sumerzît *Trist.* 544. senfter slâf *Iw.* 181. in semftem slâfe *Nib.* 1333, 4. michel ère und senfte leben *Vrid.* 4, 14. nâch semfteme lebene *Pass. K.* 210, 49. 10 semfter reise sie ritten hin *Ludw. kreuzf.* 5243. der tût ist niht ein senftiu nôt *a. Heinr.* 932. ein semfte slac *Pass. K.* 292, 29. ein senfte unsenftekeit *Walzh.* 119, 25. — im wære alze 15 senfte ein eichîn wit umb sînen kragen *das.* 85, 13. daz wære im senfte unde guot *Parz.* 628, 7. b. sumliche (briester), die sô senfte sint, die trôstent uber reht des tievels chint *tod.* 20 *gehüg.* 113. hilf mir umb in: ich weiz wol daz dun senftin vindis *leseb.* 276, 3. Abel was einvallich unt senfter (*positiv*) *Genes. fundgr.* 25, 21. diu 25 senfte süeze wolgetân *Parz.* 273, 15. der mensche senft geschaffen wert; doch ist kûm ieman alsô guot, daz niht erzürnet werd sin muot *Bon.* 34, 8. *wer schilt*, der hât niht senftes menschen muot *das.* 41, 64. ein senf- 30 ter man dem bœsen *entgegengesetz* *das.* 58, 72. daz ros was semfte unde frô *Er.* 1432. semfter muot *Iw.* 114. *Türl. Wh.* 31. a. *Teichn.* 74. vor hûchvart mit senften willen bewart *Parz.* 35 472, 14. des kûneges muot von hæhe weich in senfte dêmüete *Barl.* 44, 9 *Pf.* daz er möhte senfter machen des kûneges haz *das.* 17, 4. senfte gebârde *Iw.* 201. senfter glimpf *Gregor.* 1439. 40 mit senften siten niht ze hêr *Parz.* 446, 27. senfter gruoz *Walzh.* 111, 30. daz pfert het einen senften ganc *H. Trist.* 4471. *vgl. Flore* 2779 *S. Pfeiffer* *das ross* 15. — sit gegen friunden 45 senfte *Walzh.* 36, 12. als er selbe senfter (*positiv*) ist, alsô lerne von im senfte sîn dir selben unde den andern *myst.* 326, 36.

**borsenfte** *adj.* ihne werde in borsenfte niht werde sie wenig schonen *Roth* 2675. *vgl. bor.*

**lihtsenfte** *adj.* *nachsichtig, nachgiebig, milde, auch nachlässig.* der ist ze lihtsemfte gemuot *g. Gerh.* 5470 *nach A.* daz sie lihtsemfte sint worden an gotes dienste und ungedultic *s. H. zeitschr.* 3, 276.

**unsenfte** *adj.* *schwer, drückend, rauh, unlieblich.* daz ist unsemfte zi virstênne *fundgr.* 1, 64, 9. daz diu è unsemfte si ze behalten *warn.* 1093. — disen unsemften tac *Iw.* 273. unsemfte brieve *Walzh.* 124, 26. holte unsemften zins *Parz.* 604, 2. ein unsemfte leben *Barl.* 164, 8 *Pf.* unsemfter tût *das.* 8, 40. unsemfte leiden *Tundal.* 42, 70. mit unsemftem griffe *Pass. K.* 443, 51. unsemfte sturme *Mart.* 123. a. — unsamptes (unsänftes *C*) muotes wesen *Nib.* 1550, 4. sit mîn neve unsemfte in iuwerem herzen ist *euch nicht lieb ist Trist.* 14063.

**senftmüetecheit, senftsüeze** *s. das zweite wort.*

**sanfte** *adv.* 1. *mit leichter mühe.* ichn mac des gelouben niht dazs ieman sanfte in zwivel bringen müge *Walzh.* 66, 18. ez hete ein ander jegere sô sanfte niht getân *Nib.* 882, 2. ir muget mich samphite vlêgen *das.* 674, 3. er mac von im samphite geben *das.* 717, 1. ein helfelichez wort von dir mich sanfte ernert *W. l.* 7. des vogels vliegen durch den luft erverst du sanfter *Barl.* 213, 9. 2. *leise.* sanfte ruofen *Judith* 171, 15. si sleich im sanfte nâch *Parz.* 626, 24. süezer unde senfter gîgen er began *Nib.* 1773, 3. 3. *langsam, gemächlich, bequem.* dô gôz si daz wazzer nâch sanfte, und aber mære *Parz.* 576, 17. diu frowe gienc nâch, sanfte unt doch niht drâte *das.* 522, 23. der wurm gêt vil sanfte, im ist niht gâch *Wigal.* 4986. er sach ûz einem aste samfte, niht ze vaste, ein kleine honicseimes gân *Barl.* 118, 36. daz ros gie sanfte (*nicht ungestüm*) *Er.* 1439. *vgl. Nib.* 1533, 2. *En.* 149, 1. *frauend.* 249, 3. ein pfert daz vil sanfte truoc *ein sehr bequemes Iw.* 132. *vgl. Er.* 1436. 7791. *Pfeiffer* *das ross* 9. 15. — si möhten sanfte gân mit ir über-

müete sich damit zeit nehmen, müssigen *Nib.* 421, 3. 4. auf eine nicht drückende oder schmerzende weise, behaglich, angenehm. wolte ir sanfte tuon den tót a. *Heinr.* 1216. sô bin ich sanfte tót *Walth.* 86, 34. — ich was vil sanfte entslâfen *MS.* 1, 41. b. samfte du dich nider legis in din bette *glaube* 2489. der gerne sampfte læge und hete sîn gemach *Nib.* 457, 3. *vgl.* 10 579, 1. 589, 5. 600, 2. *Parz.* 243, 24. já wære er ninder anderswâ gewesen also samfte hätte nirgend ein so angenehmes leben gehabt *Nib.* 322, 3. so wære ich samfter tót es wære 15 *mir wohler, wenn ich todt wære das.* 284, 3. doch læse ich samfter süeze birn *Parz.* 80, 1. sanfte leben *Iw.* 29. *Walth.* 35, 26. du möhtest dir wol sanfte leben *büchl.* 1, 1605. *vgl.* 20 *Er.* 4791. s. ich lebe. wie kond iu in der werlte immer sanfter wesen *wohler sein Nib.* 1407, 1. ir ist sanfte, und ich ab ungesund *Walth.* 40, 34. ich wæn in an der verte nie sô sanfte geschach *Nib.* 1600, 4. diu suone diu ir sanfte tete *wohl that, behagte Iw.* 295. *vgl. Walth.* 56, 19. 63, 22. 100, 9. *Nib.* 673, 2. 1461, 4. *MS.* 1, 162. b. sanfte tuonde swære *das.* 30 50. b. 5. *sanft, milde.* sanfte zürnen, sere süenen, deis der minne reht *Walth.* 70, 6. er wart ein lützel sampfter gemuot *Nib.* 126, 4.

**alsanfte adv.** ganz *gemächlich.* 35  
volgende alsamfte in *Jerosch.* 95. b.

**unsanfte adv.** 1. *nicht leicht, schwerlich.* der sündon, ân die unsanfto leidor dehein menscho mac leben *leseb.* 297, 31. ez ist der stein 40 alsô getân, der ouch ledege fûeze hât, daz er unsanfte drabe gât *Gregor.* 2828. swie unsanfte ich daz lerne *Parz.* 699, 9. des sêle unsamfte dinget *besteht schwerlich vor gericht* 45 *das.* 113, 24. daz ir in in iuwern sinnen unsanfte müget gewinnen vor iuwerm alten leide *Trist.* 10494. wan ich in den senften tagen vil unsanfte mac bejagen daz süeze gotes rîche 50 *Barl.* 164, 4 *Pf.* der zal mit rede entstricket unsanfte möhte werden *troj.*

s. 193. a. 2. auf unliebliche, mühevoll, unangenehm, lästige, schmerzliche weise. wie unsanfte si daz himelrîche erarneten *spec. eccles.* 31. alsus het ir gedanc ze lange unsanfte gerungen *W. Tit.* 109, 2. diu süeze unsamfte erschrac *Parz.* 131, 3. daz si in unsanfte mit schmerz von ir lie *MS.* 1, 91. a. unsanfte erz mit *Parz.* 667, 3. des er unsanfte erbeite *das.* 818, 17. 587, 27. daz ich ir unsanfte enbir *krone* 62. b *Sch.* *vgl.* 321. a. *Vrid.* 111, 2. *Türl. Wh.* 97. b. — den tót der ir den lip unsanfte nam *En.* 12892. ez wurde unsanfter wîdertân *Walth.* 62, 13. einen unsanfte letzen, regen, rüeren *Parz.* 298, 30. 287, 13. 323, 6. 573, 12. *W. Tit.* 124, 3. daz din sêren sanfte unsanfte *weh tuot Walth.* 109, 24. solher unmuoze die dem lîbe unsamfte tete *Gregor.* 721. wie rehte unsamfte mir tót der Ruedegêres tuot *Nib.* 2268, 4. *vgl. Wigal.* 2072. *Gfr. l.* 1, 2. der snè tuot in beide unsanfte u. wè *MS.* 1, 9. b.

**wundersanfte adv.** *wunderbar leicht, angenehm.* dâ was ir wundersanfte mite *Lanz.* 4231.

**senfte stf.** 1. *ruhe, ruhiges leben, gemächlichkeit.* *ahd.* samftî *Graff* 6, 225. wænet ir mit senfte baradis besitzen *Reinh.* 699. ich bin üz senfte in swære komen *büchl.* 2, 42. ich gihe niht daz ich mache senfte üz ungemache *das.* 36. die heten senfte und ouch gemach *Nib.* 1317, 4. der man slâfe oder wache mit senfte, mit ungemache wehset ie des alters zit *Barl.* 33, 2. 164, 10. süezer senft für sûre nôt er mit werder helfe *pfac Parz.* 644, 4. die senfte bî der arbeit *Trist.* 12276. der sich uf bæse senfte lât *warn.* 2848. — *plural.* daz himelrîche mit senften gewinnen *das.* 2809. diu naht gie mit senften hin *Iw.* 241.

2. *annehmlichkeit überhaupt.* siner ougen senfte, sherzen dorn *Parz.* 600, 10. 3. *milde, sanftmuth.* vertrage ichz mit senfte *myst.* 316, 28. hilfet ze gedult unde ze senfte des herzen *das.* 330, 4.

**lihtsenfte** *stf.* *nachsicht, nachgiebigkeit, milde.* er hât der bæsen nâtûre kraft mit lihtsenfte überwunden *Flore* 55 *nach BH.* in hât der nâtûre kraft mit libes senfte überwunden *Sommer*; 5 *vgl. H. zeilschr.* 3, 276.

**unsenfte** *stf.* *unannehmlichkeit, ungemach.* wie mines trehtines heiligin daz himelriche garntin mit maniger unsenfte ir libes, mit vastin, mit wachin 10 *spec. eccles.* 91. swer hie unsenfte hât durch die gotes ère warn. 3376. waz woltstu mîn zunsenfte her *Parz.* 810, 28. si jehent, got habe der werlde gebn michel ère unt senfte lebn: doch 15 ist ir senfte nie sô grôz, unsenfte si dâ hûsgehôz *Vrid.* 4, 16.

**senftebêrnnde** *s.* *das zweite wort.*

**senftebære** *adj.* mit senftebæren dingen *s. v. a.* senfte *troj.* s. 246. b. 20

**senftec** *adj.* *sanft, friedlich.* lenis *Diefenb. gl.* 166. — *altd. schausp.* 1, 1032. 2176.

**durchsenftec** *adj.* *durchaus lieblich.* *Frl. ML.* 19, 4. 25

**senfticheit, senftekeit** *stf.* 1. *sanftheit, leichtigkeit, schmerzlosigkeit.* wand er mit senftekeite starp *Pass. K.* 212, 49. *vgl.* 574, 54. dô wart mit senftekeit genumen von gote ir sêle 30 *das.* 628, 54. 2. *ruhe, gemach.* selten senftekeit, grôz ungemach wart in bekant *W. Wh.* 7, 8. 3. *erleichterung, linderung.* sêren ein plaster unde senfticheit *Pilat. vorr.* 101. 35

*vgl. En.* 277, 33. 4. *annehmlichkeit.* in des geistes senftikeit *Jerosch.* 6. d. 5. *sanftheit, sanftmuth.* ganc hin stille und mit senftekeit *Pass. K.* 89, 54. *vgl.* 114, 26. zorn ist aller 40 sünden tür; wer die besliuht, sô gânt her vür die tugende mit ir senftekeit *Bon.* 71, 43.

**lihtsenftekeit** *stf.* *gelindigkeit, nachsicht.* *Bert.* 422. 45

**unsenftekeit** *stf.* *unannehmlichkeit, ungemach.* *Walth.* 119, 25. *MS.* 2, 88. b.

**senftlicheit** *stf.* 1. *annehmlichkeit.* di ir schepère hâden unmere 50 durch ûwiris libis senftlikeit *fundgr.* 2, 138, 2. 2. *sanftmuth.* *Griesh. pred.* 2, 3.

**senfteclich** *adj.* *sanft, milde.* mit senfteclichem lufte *Barl.* 240, 18 *Pf.* mit senfteclichem griffe *Pass. K.* 23, 51.

**senftecliche, -en** *adv.* 1. *leicht, bequem.* durch einer nâdel cære gât ein olbende senfteclicher, danne ein weltlich richer ze gotes rîche mûge komen *Barl.* 135, 17 *Pf.* 2. *gemächlich, ruhig, still, leise.* diu ros muosten senfteclichen mite gân *Er.* 3470. senftecliche rîten *Parz.* 779, 1. stât vil senftecliche *Reinh.* 741. ein katze lac bi der gluot vil senfteclichen unde slief *Bon.* 43, 41. wand er senfteclich dar ûffe (*auf die glasscherben*) trat *Pass. K.* 124, 25. sentliclich und niht lût sprechen *v. gast* 405 *R.* 3. *ruhig, milde, sanft.* sprach mit zûhten senftecliche *Barl.* 399, 20 *Pf.* *Bon.* 50, 12. 61, 52.

**unsenftecliche** *adv.* 1. *schmerzlich.* der ich sô unsenftecliche enbir *MS.* 1, 1. a. 2. *unsanft, rauh, grimmig.* vil unsenftecliche er sprach *Er.* 6538.

**senftige** *swv.* *mache sanft, dämpfe, mildere.* er senftigte ir vredekeit *Jerosch.* 12. a. die hitz, die geswern senftigen *Megb.* 347, 25. 422, 28. *vergl.* s. 703. daz kupfer mit zin senftigen (*temperare*) *das.* 478, 31. *vgl.* mansuescere sanftigen *Diefenb. gl.* 177.

**senfte** *swv.* 1. *mache senfte.* *prät.* senfte. a. *mit transitivem accusat.* got senfte sinen zorn *spec. eccles.* 75. *vergl. Gregor.* 2562. *Parz.* 359, 27. daz si senfte ir gemüete *das.* 528, 1. *Nib.* 158, 2. sô wurde wol gesenftet der frouwen übermuot *das.* 422, 4. senftet iwern haz *Parz.* 342, 26. iuwer riuwe *a. Heinr.* 738. sinen pin *Parz.* 47, 22. ich senfte iuwer klage *Trist.* 14464. mîn vorhte und mîn ungemach wart gesenftet *Iw.* 35. got wolde den smerzen an im senften *Pass. K.* 413, 8. senfte sô die stunde *Trist.* 100. b. *mit reflexivem accus.* ouch senftet sich mîn smerze *Parz.* 580, 12. sô wil ich ouch senften mich *Pass. K.*

123, 2. daz sich ir stæter site dâ mit senften sollte *Gudr.* 1045, 2. c.

mit *dativ und accusativ.* wan daz in senftet (senfte?) ir nôt diu reine gotes güete *a. Heinr.* 1036. *Parz.* 655, 23. *Barl.* 361, 3 *Pf.* einem sin leit, sine swære, die arbeit senften *W. Wh.* 296, 18. *Vrid.* 150, 11. *Gfr. l.* 1, 6. *myst.* 343, 3. senfte uns sinen zorn *Walth.* 7, 21. daz senftet mir den muot, min gemüete *Nib.* 582, 3. *Parz.* 394, 14.

2. *verschaffe linderung.* ich senfte iu schiere *Parz.* 579, 23. ob ir im senftet, daz ist guot *das.* 641, 22. senfte diner leide *kl.* 4365 *Ho.* 3. *bin, werde* senfte. daz leit daz senftende smerzet *Trist.* 11891. daz im der name begunde den ören senften, der im dâ vor unsanfte tete *das.* 19117. ein teil begunde ir senften dô ir grôzer ungemach *Nib.* 1195, 4.

*ersenfte swv. mache* senfte. *ersenften* sinen muot *Frl.* 214, 8.

*gesenfte swv. 1. mache* senfte. den zorn gotes gesenften *spec. eccles.* 71. sus *gesenfte* si mit güete dem vischære sin gemüete *Gregor.* 2704. *vgl. Judith* 139, 16. 2 *verschaffe erleichterung, linderung.* *gesenftet* mir, *Minne En.* 10956.

*unsenfte swv. mache, bin* *unsenfte. arzneib. D.* 35.

*unsenftunge stf. scrupulus sumerl.* 17, 25.

*versenfte swv. mache* senfte. *versenften* allez liden *Erlös. s.* 231.

*senftenisse stf. erleichterung, linderung. Pass.* 302, 6.

*senfterinne stf. die* senfte macht, senfte giebt. *Frl. FL.* 3, 7.

*senfter swv. mache* senfte. die swære gemüete *senfternt* durch ir güete *Lanz.* 7644. daz sines herzen jämers bürde *gesenftert* würde wol dâ mite *troj. s.* 288. a. di *gesetze* *senftern* *stat. d. d. o. s.* 296.

*senftenier stn. ein theil der rüstung für die heine.* dâ der lendenstric erwant, etlichiu het ein *senftenier*, der noch ein sölhez gæbe mier, daz næm ich für ein *vederspil* *W. Wh.* 231, 25. *isernhosen* und *senftenier*

*das.* 356, 3. *vergl. Türl. Wh.* 65. b. *elslicher* nicht vollen die *semftinir* zu den beinen gebunden het *Ludw. kreuzf.* 6201. ez was ein *sælige hant*, diu di riemen alle bant oben an daz *senphtenier* *Koloccz.* 81. *vgl. samstener Oberl.* 1359 *aus scr. Brunsv.* 3, 434.

*SANGE swf. sange, garbe, manipulus. ahd. sanga* *Graff* 6, 254. *Gr.* 2, 36. 288. *Schmeller* 3, 270. *behangen* mit weize und mit *sangen* *Albr.* 22, 362.

*tugentsange swf. sô* wol dir, *ëren trübe* und *edele tugentsange* (*Maria!*) *g. sm.* 1299.

*SANGE pistrum sange s. strichvisch voc. vrat. plur. sangen* *junge, noch kleine fischchen gewisser arten* *Schmeller* 3, 271. *Frisch* 2, 149.

*SANGER s. v. a. ZANGER.*

*SANGÏVE n. pr. die gemahlin des königs Lot, Gawans mutter. Parz.* 334. 590. 637. 640. 641. 669. 729. 758. 762. 764.

*SANSÔN, SAMSÔN n. pr. W. Wh.* 45. 47. 151. 415. 416. 418.

*SANT stm. 1. sand. ahd. sant* *Graff* 6, 256. *Gr.* 2, 232. 3, 379. *vgl. gr. ἄμυθος, ψάμυθος.* daz *sant* *Lanz.* 4197. *Wigal.* 8447. *g. Gerh.* 3643.

*sabulum sumerl.* 16, 61. 28, 73. *arena das.* 9, 65. *under* den *sant* er in *gruob* *Diemer* 34, 19. *al grüene klê,* niht *stoubec* *sant* *Parz.* 679, 28. *vgl.* 31, 27. *si spurten* durch den *sant* *mannes trite* *Trist.* 17646. *nu* *si* ir *karactères* *schreip* mit der *hende* in *einen* *sant* *troj. s.* 66. a. *man verliuset* *alzehant* *swaz* *man gesæjet* *ûf* den *sant* *das. s.* 134. d. 2. *sand im meere,*

*am ufer des meeres* oder *anderer gewässer, dann* *das ufer selbst.* *sich enbart* der *sant* *sam* daz *truchen lant* *Exod. D.* 162, 13. *durch* des *meres* *sant narrensch.* 47, 33 *u. Z.* *si sâhen* dâ *besande* *sweben* die *viande* bi des *meres* *siten* *Exod. D.* 163, 21. — *den schilt* leit er *ûf* daz *sant* *Lanz.* 4197. *ze Wormz* *ûf* den *sant* *riten* die *vil küenen* *Nib.* 72, 1. *vgl.* 260, 3. 365, 1 *u. m.* *er treip* *si* *wider* *ûf* den *sant* *hin* *zuo* den *kielen* *troj. s.* 163. d. *nu* *het* in an der *gnâden* *sant*

ûz kumber sünden gesant got *Er.* 7070.

3. sandige fläche, dann ebener boden überhaupt, namentlich der, wo gekämpft oder turniert wird, kampfsplatz, stechbahn. vgl. sâme. daz vurburge er brande ebbin glich dem sande *Jerosch.* 169. a. legerte sich ûf den sant *Ludw. kreuzf.* 1212. — wurde genomen ein turnei ûf daz sant *Wigal.* 8447. er muoz vor ime ûf den sant aus dem sattel krone 219. a *Sch.* ich sol in gesetzen hinder daz ors ûf den sant das. 225. b. er leite mangeln ûf den sant *troj.* s. 211. b. wurden ûf den sant gevellet das. s. 201. d. 210. c. 15 die nider ströuten ûf den sant ros unde liute ein wunder das. s. 214. b. einen ûf den sant vellen, stechen, rîten *Crane* 3476 u. *anm.* daz er ûf dem sande lac *Iw.* 199. daz ietweder bringe den andern zem sande krone 131. a *Sch.* den sant söchen (suochen) *Crane* 255. 1533. 1593. 4. der Sant die gegend von Neumarkt, Roth, Pleinfeld, Weissenburg bis gegen Nürnberg; s. Haupt zu *Nith.* XL, 3. ez wâren spæhe liute, die worhten sölhe sarwât, der man ûf dem Sande wênig hât *W. Wh.* 426, 28. ich wolde ê rîten ûf den Sant ze Nüerenberc, dâ mich die liute erkanden *MS.* 2, 165. b. veygl. krone z. 2968. *Bit.* 8781. 8901. 8949. durch Oesterreich und durch Paiern über den Sant *Megb.* 75, 35.

gruntsant *stm.* sand auf dem grunde des wassers. *sabulum gl. Mone* 8, 249.

wâcsant *stm.* meeressand, meeresufer. *kchron.* 73. b.

santbrunne s. das zweite wort. 40

sandec *adj.* sandig. *arenarius Diefenb. gl.* 37. sandic phlaster *Er.* 7851. vgl. *MS. H.* 3 468P. b. *Megb.* 103, 36. 113, 12.

SANT, SANTE, SENTE aus dem lat. sancte, sancta, sancti vor dem namen der heiligen. sante Paulus *fundgr.* 1, 32. mine frouwen sante Mariun *leseb.* 192, 19. santen Marien *Griesh. pred.* 2, 8. hërre, sancte Petir *das.* 275, 18. von sant Pêtre *das.* 299, 17. an sant Jôhannes naht *Iw.* 42. sant Pêters slüz-

zel *Walth.* 33, 9. — der guote sent *Dionisii pf. K.* 302, 12. sente *Niclaus* a. *Heinr.* 865.

SANTROCKE? santrocke ist der kouf genant, der immer wer billich unerkant allen kristen ûf ertriche *Renner* 4915. santrocke, gesuoch, fürkouf *das.* 4927. *Schmeller* 3, 275 stellt das wort, obgleich zweifelnd, mit samtrügel, samtrügel zusammen. 10

SAPHÏR *stm.* saphir, der edelstein. ein saphÏr vil heiter der behuot sie vor eiter und gap ir vil kiuschen muot *Crone* 102. a. anderes über die eigenschaften und kräfte dieses edelsteins *mus.* 2, 63. *Diemer* 365, 4. saphÏr *Parz.* 791, 22. saffÏr *Erlös.* 414. als ein saphÏre blâ *frauend.* 171, 7. ein saphÏr lâzÏrvar (lasurstein?) *Wigal.* 8241. — plur. saffÏre *Judith* 164, 8. saphÏre *Trist.* 10975. ein zÏle von saphÏren krone 192. b. vgl. safer.

saphÏrec *adj.* sapphÏreus. saffÏric blâ *KÏrchb.* 795, 6.

saphÏrisch *adj.* sapphÏreus. *Megb.* 212, 31. 214, 5.

SAPPE *swv.* 1. gehe plump u. schwerfällig einher. *Schmeller* 3, 275. *Schambach wörterb. der niederdeutschen mundart* 179. dâ sach er die hÏren stolz vast umb den viol sappen *MS. H.* 3, 298. a. vgl. *Gr. d. mythol.* 722. *fasn.* 192. sô kum ich enther durch das kôt gesapt *das.* 818. 2. erhasche, ergreife. daz in ein her sappe *Helbl.* 8, 869. 13, 162. bis das er (der fuchs) sie (die gänse) ganz vol was sappen *Mich. Beheim bei Schmeller a. a. o.*

SAR (*gen.* sarwes) *stm.* rüstung. *goth.* sarva (*n. plur.*) waffen, *ahd.* saru *Gr.* 2, 188. 474. 3, 446. *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 267. ob die wahrscheinlich verdorbene stelle *Frh.* 54, 10 sar den sare wirken zimt hierher gehört, ist zweifelhaft. veygl. die *anm.* von *Ettmüller.*

sarbale, sarrine, sarwât, sarwêre, sarwürke s. das zweite wort. sarwe *stf.?* rüstung. dar under was ir sarwe gar lüter golt *Tit.* 26, 82. 3731 H. mit helme schilt und sarwe *das.* 27, 298. 4115 H.

- geserwe *stn. rüstung. ahd. ga-*  
 sarwi *Graff* 6, 267. helede mit guo-  
 tem geserwe *khron.* 2. b. *vgl.* 38. d.  
 43. c. *pf. K.* 157, 25. *glaube* 1463.  
 2431. daz im daz blout durch daz 5  
 geserwe ran *roseng.* 1631 *Gr.*
- wicgeserwe *stn. kriegsrüstung.*  
*Judith* 151, 22. 175, 7. 179, 27.  
*Orendel* 3860.
- serwe *sw. rüste, bewaffne. ahd.* 10  
 gesarewet *armatus Graff* 6, 267. *Gr.*  
 2, 191.
- SĀR S. SĀ.
- SARABĀITE *swm.* heizt die sarabāiten in  
 die helle riten und mit in gyrovagos 15  
*b. d. rügen* 591.
- SĀRANT *nom. pr.* pfelle den ein kün-  
 stec hant worhte als in Sārant mit  
 grōzem liste erdāhte ē in der stat ze  
 Thasmē *Parz.* 808, 6. *dieser pfellel* 20  
*heisst davon saranthasmē das.* 629,  
 25. 756, 28. *vergl. sarantel krone*  
 95. a *Sch.*
- SARAPANDRATĚST s. v. a. tēte de  
 serpent? *als wappen Parz.* 50, 6. 25  
 68, 8.
- SARBACH *pappel. populus alber vel sar-*  
 bach *voc. o.* 41, 152. *vgl. sarbache,*  
*sarrbaum Stalder* 2, 300. *Schmeller* 3,  
 278. 30
- SARBANT S. SĚRPANT.
- SARC, SARCH *stm.* 1. *sarg. Graff* 6, 273.  
*aus gr. lat. sarcophagus. doch vergl.*  
*altn. serko hemde und ahd. sarō rü-*  
*stung. s. Wackernagel in H. zeitschr.* 35  
 6, 297. tumba, urna, sarcophagus  
 sarch *voc. o.* 9, 68. *sumerl.* 15, 59,  
 28, 64. sīn sarc was bereitet *Nib.*  
 991, 1. smide hiez man gāhen wur-  
 ken einen sarc von silber und von golde 40  
 und hiez in vaste spengen mit stāle  
*das.* 979, 1. ein sarc von einem sar-  
 dīn *krone* 180. a *Sch.* froun Camil-  
 len sarc (: stare) *Parz.* 589, 8. ūf  
 wegen den sarkes stein *das.* 804, 27. 45  
 wurden bestat in manegem sarke  
 (: starke) *kl.* 1182. in einem thren  
 sarche (: patriarche) wart er verwie-  
 ret in *Ludw. kreuzf.* 60. — *plur.* wir-  
 ken zwēne sarke (: Marke) *H. Trist.* 50  
 6786. des wurdens in den serken  
 (: werken) vil tiefer swære dō begrā-
- ben *Engelh.* 3250. sarchen (*swm.*)  
*leseb.* 981, 3. 2. *grab.* wie sal  
 wir riterschaft getuon vor der getouf-  
 ten sarken (: starken) *W. Wh.* 357,  
 17. ob der getouften sarke nu mit  
 starken huofslegn iht wol getretet wer-  
 den megn *das.* 394, 20. — *oder ist*  
*nach diesen stellen anzunehmen, dass*  
*die särke auf dem schlachtfelde nicht*  
*in, sondern auf der erde standen?*
3. *schrein, behälter überhaupt.*  
 ein arche gelich eineme sarche *Diemer*  
 57, 23. du blüemest der vrouwen sit  
 ūz dem rīchen sarche *Frl.* 140, 11.  
 sīnes rīchtūmes sarc *sein geldkasten*  
*Pass. K.* 202, 30. den tūvelhaften sarc  
 den heidnischen tempel *das.* 601, 8.  
 mines herzen sarc *das.* 7, 59. tuo ūf  
 der genāden sarch *Pass.* 153, 85. in  
 ēren sarc *Suchenw.* 17, 33. der sun  
 verslozzens līt in minem sarke *Frl. FL.*  
 20, 11. daz dritte ist mīn selbes vlei-  
 sches sarc s. v. a. vleisch *Frl.* 323, 9.
4. *schrein für ein götzenbild,*  
*auch wohl das götzenbild selbst.* er  
 gie ze der heiden bethūs dā er ir ab-  
 got vant, her ūz truog er die sarke  
 und sluoc sie umbe ein want *Ortn.* 55.  
 sie gie zuo ir bethiusern dā sie den  
 sarc vant *und dann betet sie das.* 63.  
 sie vlēhten ir göter beide und vielen  
 ūf den sarc *das.* 64. *vgl.* 66. dā rief  
 er bī dem sarke *das.* 72.
- adelsarc *stm. edler schrein.* der  
 magede, dem zarten gotes adelsarc  
 (*Maria*) *Frl.* 393, 3.
- steinsarc *stm. behälter von stein.*  
*Orendel.*
- sarcstein s. *das zweite wort.*
- serke, sarke *sw. lege in den*  
*sarg.* si hiezzen sarken die künige *kl.*  
 2448 *Ho.* dō man in gesarket hēte  
*Nib.* 1064, 2 *Ho.* 159, 5 Z.
- beserke *sw. lege in den sarg.*  
 er lac beserket *Servat.* 1835. helfet  
 mir beserken minen lieben man *Nib.*  
 976, 3. dō man in besarket hēte *das.*  
 993, 2. *vgl. kl.* 2455. 2466 *Ho.* wart  
 beserket und ūf gebārt *H. Trist.*  
 6590.
- versarke *sw. lege in den sarg.*  
 den körper versarken in einen stein



- Cod. Schmeller* 3, 282. — *bildl.* in die grüfte die daz herze versarket hât *Lohengr.* 39.
- SARDERÏN *stm.* *sardonyx. mus.* 2, 112.
- SARDÏN *stm.* ein edelstein. *Lanz.* 4130. 5  
*Parz.* 85, 3. 566, 22. 791, 26. krone 180. a. 192. b *Sch. Erlös.* 414.
- SARDÏUS *stm.* ein edelstein. *sardius* der edelstein *Servat.* 537. *H. Trist.* 4520. *Megb.* 461, 20. über seine eigenschaften s. *mus.* 2, 101. *Diemer* 368, 3.
- SARDONÏS *stm.* *sardonyx, der edelstein.* *Parz.* 791, 12. *sardonix Diemer* 367, 16. *Megb.* 460, 11. *sardonicèn krone* 192. b *Sch.*
- SARF *adj.* auf scharf gereimt und fast dasselbe bedeutend. vgl. *Graff* 6, 278. zallen zîten ist im scharf sîn gemüete unde sarf geim dem leiden trackin *Mart.* 97. a. mit sarphen nagelen *Griesh. pred.* 2, 64. die serphen u. die herten wege *das.* 1, 166. *serphiu* u. *zornigiu* wort *das.*
- SARJANT *stm.* kriegsmann zu fusse, 25  
 der ritter entgegengesetzt; dann auch s. v. a. knappe. aus *lat.* *serviens.* sît ab ir ein sarjant, sô wert ir galânt mit stabn *Parz.* 520, 24. einen sarjant — der knape *das.* 625, 4. hie 30  
 der grâve dort der sarjant *Luthw. kreuzf.* 7252. den rîtern diene manec sarjant *Parz.* 637, 8. ein sarjant mit einem bogen, mit eime scharphen spieze *troj.* s. 201. b. 222. d. — tûsent ritter 35  
 sunder sarjande *En.* 144, 16 *E.* die ritter und ir sarjande *Iw.* 141. die sarjande bestuonden in mit scharn *Lanz.* 1404. sarjande ad piet zu fuss *Parz.* 386, 12. sarjande zîser *das.* 40  
 666, 20. vil küener sarjande mit langen starken lanzen *das.* 183, 3. tûsent sarjant mit harnasche, al sunder schild *das.* 210, 15. vgl. 214, 21. fünf tûsent sarjant, die truogen lanzen in der 45  
 hant, buckeler, swert unde bogen *Wigal.* 10502. *gabilôt* und *atigêr* truogen die sarjande *das.* 10675. sarjande, die wurfen unde schutzen *das.* 10828. ze fuoz der sarjande schar 50  
*troj.* s. 273. d. arme sarjande *das.* s. 164. b. sarjant bruoder *stat. d. d. o. s.* 293.
- SARRAZÏN *stm.* *Sarazene, Muhamedaner.* vgl. *ahd.* *Sarz, Serzo Arabs Graff* 6, 281. sô Sarrizîn noch kristen man nichein pezzor ros gewan *Diemer* 190, 3. etslicher (*von Gahmurets kinden*) was ein Sarrazîn *Parz.* 18, 29. *vergl. W. Wh.* 10. 12. 23. 58 u. m. ir gunêrten Sarrazine *das.* 110, 21. der ritterschaft der Sarrazîn *das.* 435, 17. Turken unde Sarrazîn krone 5. b *Sch. Herodes* der ungetrûwe Sarrazîn *Erlös.* 3650. ir Sarrazène (*imreime*) *das.* 6516.
- SARROTE *swf.* wagen. *franz.* chariot. vier gelate sarroten (*scharroten V*) krone 10. a *Sch.*
- SARUMÏN ein seidenstoff? einen rîchen mantel siu truoc: von sarumîne was sîn dach *Lanz.* 861.
- SAS s. SAHS.
- SAT *adj.* satt, gesättigt, voll. *goth.* *saþs, ahd.* sat *Gr.* 2, 43. *Ulfsl. wb.* 152. *Graff* 6, 153. *vergl. lat.* *satis, satur.* du lâ ligin den satin bûch *Judith* 123, 11. vil dicke frô houbet stât an satem bûche *Vrid.* 125, 11. sô satez kint niht ezzen mac, sô bittert ime des honges smac *das.* 125, 2. nu ist der küene sat (*gleich nachher* *trunken*) *W. Wh.* 177, 15. er az der schâfe, daz er sater was *Reinh.* s. 343. er hât si selten sat getân gemacht *MS.* 2, 179. a. sô ward ome sad *H. zeitschr.* 8, 310. *compar.* setter *Frl.* 339, 10. — mit *genitiv.* ich wart nie trinkennes sat *leseb.* 581, 26. — *bildl.* ich mache uns alle strites sat *Parz.* 359, 12. *kl.* 3636 *Ho. Alph.* 122, 3. rîcher tugende sat *Pass. K.* 402, 79. sus ist er jâmers satter *Mart.* 129. a. der gogelheit sô sat so voll davon *Nith.* 7, 4. — *substantivisch.* ach ougen vol, ach herzen sat *lobges.* 89. — *der huf des pferdes* ist sat, wenn der kern zu stark anschwillt, so dass in demselben keine höhle zu sehen ist; *vergl. Pfeiffer* *das ross* s. 12. die fûeze wârñ im niht ze sat *Lanz.* 1465. auch von menschlichen fûssen: des wart er an den fûezen sat: die tâten im wirs danne wê *Stricker leseb.* 566, 22. — bei farben bezeichnet sat voll, dunkel, dem hellen entgegengesetzt.

**gogelsat** *adj.* voll von gogelheit. *Nith.* 1, 6.

**unsat** *adj.* nicht satt. kristinlichis blütis dennoch durstic und unsat *Jerosch.* 60. a.

**satblá, satrôt** *s.* das zweite wort.

**sat** *adv.* bis zur sättigung. vil sat du danne izzis, getrinkis glaupe 2464. 2470. gôben om (gâben im) essen und trinken al sad *H. zeitschr.* 8, 310.

**unsatsam** *adj.* unersättlich. ein unsatsamer hunt *Pass. K.* 329, 79.

**sate** *stf.* sattheit. ze sate bis zur sättigung. *Reinh. s.* 347 u. *anm.* 15  
**sete, sette** *stf.* sattheit, sâtte. *ahd.* seti *Graff* 6, 153. *myst.* 2, 146, 30. in grôzer sælden sette *Mart.* 138. a. — an der bleiche und an der sette *dunkelheit, dunkeler farbe krone* 84. b *Sch.*

**unsete** *stf.* das nicht satt sein, unersättlichkeit. *myst.* 79, 17.

**sate, satte, sette** *swv.* sâtige. *ahd.* satôm, auch satju *Graff* 6, 154. 25 die werdent gesatet *spec. eccles.* 128. mit deme himelbrôte got die sîne satte *Diemer* 78, 23. *vgl.* 324, 27. 380, 4. *aneg.* 37, 40. *Leys. pred.* 50, 6. daz er sîne giri dar ane satôte *Genes.* 30 *fundgr.* 51, 77. *vgl.* *Leys. pred.* 52, 5. sîn swert seten an den kristen *Jerosch.* 50. d. — mit *genitiv.* der spise ist si gesattet *Mart.* 170. b. *Megb.* 155, 20. daz guotes nie gesattet wart kein herze *Bon.* 80, 36. si satent sich niemer menschen bluotes, *Karl* 27. a.

**ersate** *swv.* mache satt. *Hätzl.* 2, 3, 144. *myst.* 2, 406, 10.

**gesate, gesatte** *swv.* das verstärkte sate. driu dinc niht gesaten kan, die helle, fiur und gîtegen man *Vrid.* 69, 6. vil kûm man in gesatten mag *Bon.* 74, 28. daz er sich zeinem mâle gesate *leseb.* 585, 26. einen gesatôn mit brôte *Griesh. pred.* 1, 74. *vergl. spec. eccles.* 177. sich gesaten und gespisen mit e. d. *troj. s.* 257. b. sô daz tier sich gisatet von den manichvaltin *50* *tieren fundgr.* 1, 23. *Karaj.* 75, 18. — mit *genitiv.* sô gesattet du mich

dîn *Diemer* 380, 25. wir sulin stritis gesaten in unde sîne recken mit den brünen ecken *L. Alex.* 4310 *W. vergl.* 4048. 4389. daz ich mich rede mit iu gesate *Flore* 5980 *S. vergl. Vrid.* 88, 4. *Pass. K.* 125, 15.

**ungesatlich** *adj.* unersättlich. daz ungesatliche hol *L. Alex.* 6527 *W.*

**satunge** *stf.* sättigung. *Leys. pred.* 44, 28. setunge *myst.* 184, 8.

**sate** *swv.* bin, werde satt. die sa- tent in hunger *myst.* 382, 6.

**ersate** *swv.* bin, werde satt, dunkel. der nahte schatten tuot ersatten mit dunkelplaw das firmament *Hätzl.* 1, 24, 6.

**ersettige** *swv.* sâtige. *leseb.* 1059, 25.

**SÂT** *s.* ich SÆJE.

**SATANÂT** *stm.* *Satanas.* ein menschlich satanât warn. 2825.

**SATEL** *stm.* satel. zu sitzen, *goth.* sitan? *ahd.* satal, satul *Graff* 6, 166. der plural sollte daher nur satele lauten. jedoch findet sich setle *Nib.* 267, 1. setele *das.* 530, 1. 741, 3. sella satel *sumerl.* 34, 61. ausführliche beschreibung eines sâtells *Er.* 7461 *fg. Flore* 2785 *S. vgl. Pfeiffer das ross* 19. diu slege Liudgêres die wâren alsô starc daz im (Sifride) uderm satle strûhte daz marc *Nib.* 209, 2. dô sach man über satele vliezen daz bluoet *das.* 202, 3. man sach dâ von ir handen vil manegen satel blôz *das.* 232, 1. Arnaldes satel wüeste lac, wand er vor sinem bruoder pflac gewelles hinderz castelân *W. Wh.* 118, 9. vil satele lære machten die getouften *Mai* 120, 38. *vgl. Teichn.* 294. *Alph.* 66, 2. den satel rûmen *das.* 152, 3. *Er.* 2790. — ez sluoc daz ros ze mittem satel abe *Iw.* 50. daz halbe ors von mitteme satele hin vür *das.* 55. — *pracht der sâtell:* satel unde schilt mit golde betragen *glaupe* 2436. golt-rôte setle *Nib.* 267, 1. ir satel wol gesteinet *das.* 385, 1. hêrlliche setele von rôtem golde gar die die vrowen solden rîten *das.* 530, 1. mit phelle *frawensâtell das.* 741, 2. mit samit *Parz.* 137, 6. gar ir gereite daz was

kluoc, ir satele und ir zoume *U. Trist.* 796. *vgl. Pfeiffer das ross* s. 19. *sätel für die frauen*: er zerluoc den satel dā se inne reit *Parz.* 137, 7. manegen phelle spāhe guot und wol gesnitzen sach man über setele den vrogen wol getān allenthalben hangen *Nib.* 741, 2. Kriemhilt bat sich snelleclichen von dem satele heben dan *das.* 1251, 4. *vgl. hebîsen.* — er 10  
 habt im dā bî zoume daz zierliche mare unz der künic Gunthêr in den satel gesaz *Nib.* 383, 11. in den satel kund er sich wol dā man den satel sitzen sol gesetzen und gevüegen *Trist.* 6705. 15  
 er warf *schwang* sich in den satel *troj.* s. 259. d. mîn tjoste in hinderz ors verswane daz in der satel ninder dranc *Parz.* 135, 2. sîn swert man vorn an den satel hienc *das.* 274, 9. *Parzivâl* 20  
 — gewāpent in den satel spranc: ern gerte stegereife niht *das.* 157, 28. zucte in ûz dem satel *das.* 265, 12. ûz dem satel stechen *H. Trist.* 2328. er stach in enbor ûz deme satele hin, über den satel hin *Iw.* 176. 199. er wart ûz dem satele gesant *das.* 102. daz ir blibet hindern satel *krone* 131. b *Sch.* — *das haupt des getödteten feindes wird an den sattel gebunden* 30  
*Er.* 2049. *Hadam* 216. *Siegfried bindet den gefangenen bären an den sattel* *Nib.* 891. 898. *vgl. gesch. d. d. spr.* 141. — man sazte in ûf eins 35  
 esels satel *Renner* 718.  
 soumsatel *stm.* *sella saginaria.* *Ottoc.* 237. b. *vgl. Graff* 6, 167.  
 satelackes, satelboge, satelboum, satelkleit, satelknêht, satelküssen, satelros, sateltasche, satelwêre s. *das zweite wort.*  
 satellin *stn.* *kleiner sattel.* *Er.* 7425.  
 satele *swv.* *sattelle.* *ahd.* *satalôm* 45  
*Graff* 6, 167. die ros man satelin began *Roth.* 4924. *vgl. krone* 91. a *Sch. Marleg.* 20, 46. *Griesh. pred.* 2, 130. gesatelt manic mare *Nib.* 35, 1. vil der mære *das.* 1631, 2. dā zôch man 50  
 der vrouwen wert starc wol gēnde ein schene pfert gesatelt und gezoumet

wol *Parz.* 274, 3. *vgl. W. Wh.* 138, 17. *Wigal.* 8420. — diu ros man wol gesatelt den küenen Nibelungen vant *Nib.* 1808, 4. man satele uns diu pfert 5  
*H. Trist.* 4192. daz er uns satele schōne (*sc. diu ros*) *Trist.* 9323. dô hiez er im sateln *Eracl.* 1508. dem werden gaste was etswenne gesatelt baz *Parz.* 530, 27. — *von dem reiter gebraucht*: wie der alte tōre var gesatelt ûf dem esellin *Bon.* 52, 39.  
 besetelet *part.* mit einem sattel versehen. diu rotte fuor beschiltet und ouch besetelet *troj.* s. 209. a.  
 satler *stm.* *sattler.* *ahd.* *satalâri* *Graff* 6, 167. *sellator* *voc. o.* 20, 2.  
 SATÏN *stm.* *ein seidengewebe.* *franz.* *satin.* swer ein halp ein marc wiget gein einem satin, daz (dā?) muoz vil ungeliche sîn ir beider gewige *krone* 36. b *Sch.*  
 SĀTURNUS *stm.* *Saturn, der planet.* der sterne Sāturnus *Parz.* 492. 489. 613.  
 SAVER s. SAFER.  
 25 SAYGASTÏN *geogr. n.* *W. Wh.* 74.  
 SCANDINAVĪĀ *geogr. n.* *Skandinavien.* *W. Wh.* 141. 257. 348. 382. 458. 461.  
 SCHĀ? *Nith.* 1, 3, 4. *nach Gr.* 1<sup>3</sup>, 170 für schabe rasura. *Haupt liest dafür* 30  
*schrâ mit der Heidelberger hs.*  
 SCHABE, SCHUOP, SCHUOBEN, GESCHABEN *schabe.* *goth.* *skaban scheeren*; *vgl. lat.* *scabo, gr.* *σκάπτω.* *Gr.* 2, 9. *Ufl.* *wb.* 161. *Graff* 6, 405. 1. *kratze, radiere, scharre.* a. sô besniden daz mir iemen iht dar abe mit mezzer schabe *urst.* 103, 16. die krûze hiez er abe schaben, swaz man ir gemâlet vant *Pass. K.* 158, 36. — die schrift darf niemen danne schaben *Parz.* 470, 28. ab dem buoche der mennisch geschaben wirt *Leys. pred.* 11, 19. *vgl. s.* 157. war umbe er sine lère von den buochen schabe *Walth.* 33, 4. daz er mich von dem brieve schabe *aus dem schuldbuche streiche* *das.* 100, 7. — daz der stûden wurz enzwei von den musen nâch geschaben was *Barl.* 118, 9 *Pf.* die den wasen undergruoben und vlîzecliche schuoben *das.* 118, 28.  
 b. *uneigentlich.* *stete,* diu den zwiivel wol hin dan kan schaben *Parz.*

311, 22. der valsch was vil gar von im geschaben *das.* 160, 13. Cristis lère die wir haben von unsen willen geschabn *Pass.* 217, 18. reht gerichte ist abe geschaben *Vrid.* 152, 27. *vgl.* 162, 17. *Frl.* 28, 18. 2. *streich* glatt, poliere. sie wüscheten und schuoben daz ors und daz gereite *krone* 152. b *Sch.* als ein glas derz wol schüebe *Er.* 5616. 3. *vertreibe*, 10 *jage fort.* si wellent daz man fürder schabe die tumben *MS.* 2, 104. b. è si durch keiner slachte nôt sich von dem wagene liezen schaben *troj.* s. 191. a. 4. *scheere mich fort.* er 15 hiez in sinen wech schaben *Genes. fundgr.* 18, 23. schabet iuwrern wec *packt euch Er.* 4195. hinnen schaben *Pass. K.* 43, 93. dannen schaben *krone* 273. a *Sch.* fürder schaben *das.* 31. b. *aneg.* 38, 20 1. hîz mich ûz sinen ougen schaben *Herb.* 2080. hiezen in balde ûz schaben *Ulr. Trist.* 2253. 5. schab ab *imperativ, substantivisch bezeichnung dessen, den man nicht haben will, abweist.* ich bin schab ab *LS.* 2, 198. *misc.* 2, 253. *Hätzl.* 1, 104, 25. *vgl.* 2, 58, 231. alle kuntschaft ist schabab *Erlös.* s. 330.

**ungeschaben** *part. adj.* nicht ra- 30 diert, nicht getilgt. *Wolk.* 18, 8, 9.

**beschabe** *stv.* schabe, kratze ab. *krone* s. 242. a *scheint* beschuof für beschuop zu stehen; *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1542. *doch.* s. beschepte *unter schaf.* 35 — einen boum beschaben *Pass. K.* 667, 39. ob wol der schaz dir si begraben, dîn schrin beschaben *Frl.* 51, 15. ez (*das pferd*) enwas zerbrochen noch beschaben *Lanz.* 1461. 40 ein rökkelin beschaben unde verslizzen *Trist.* 3995. *vgl. Pf. Germ.* 3, 374. — *part. bildl. mit genitiv, befreit, leer.* sus wart ir herze ein lüter glas der erren sorgen beschaben *Er.* 5623. ich 45 bin aller kunst beschaben *Teichn.* 56.

**unbeschaben** *part. adj.* nicht glatt *geschabt.* *Parz.* 596, 5.

**verschabe** *svv.* schabe weg. dâ sich ir ère gar verschabet *Pass. K.* 636, 50 57.

**schabisen** s. *das zweite wort.*

**schabe** *svf.* 1. *hobel. ahd.* scaba *Graff* 6, 406. plana *sumerl.* 13, 44. leviga *voc. o.* 12, 13. scabra, instrumentum planandi *Diefenb. gl.* 244. seruncia *H. zeitschr.* 5, 414.

2. festuca, quod de tonsione lini et ventilatione frugum resilit *Diefenb. gl.* 123. 3. *motte. Gr.* 3, 365. tineas *sumerl.* 33, 2. *Megb.* 309, 13. 317, 32. dâ den schatz swenden niht die schaben *Barl.* 104, 30 *Pf. vgl. Pass. K.* 625, 54.

**boumschabe** *svf. hobel. plana sumerl.* 32, 48.

**schebe** *svf.* schäbe, abfall beim flachsbrechen. *Schmeller* 3, 306. festuca, purgamentum lini *voc. vrat.*

**schebec** *adj.* schäbig, rüdig. *Megb.* 325, 3. schebic als ein hunt *troj.* s. 68. d. **schebicheit** *stf.* räude. *Megb.* 350, 21. 383, 34.

**schebeht** *adj.* rüdig. scaber schebiht *Diefenb. gl.* 244.

**schabere** *svv.* schabe, kratze. *ahd.* scabarôm *Graff* 6, 407.

**schabernac, schavernac** s. *das zweite wort.*

**SCHÄCH** *stm.* räuberei. *ahd.* scâh praeda, latrocinium *Graff* 6, 411. *Schmeller* 3, 315. mort und schâch sol man sparn dieben und roubæren *krone* 235. b *Sch.* schâch unde roup diu beide klage ich von der frowen min. ez ist ein schâch und ist ein roup *frauend.* 412, 8. eines schâches und eines mordes gichtig *Gr. w.* 2, 213.

**mortschâch** *stm.* raubmord. homicidium *voc.* 1455. *Schmeller* 3, 315.

**nahtschâch** *stm.* nâchtlicher raub. *Schmeller* 3, 315. *mûnch. str.* 248. *zûrch. richtebr.* 19. 63. *Gr. w.* 1, 214. ze stelne und ze nahtschâch ist etelichem vil gâch b. d. rûgen 1241.

**schâchblic, schâchbrant, schâchgeselle, schâchlihte, schâchman, schâchroup** s. *das zweite wort.*

**schâche** *svv.* gehe auf raub und mord aus. welt ir schâchen riten *Nib.* 1784, 3. gevedere schâchblicke die flugen dâ snêdicke schâchende dar unde dan: ich wâne Isôt vil manegen man sin selbes dâ heroubete *Trist.* 10963.

vgl. 11850. 16482. — mit dat. raube  
dâ er ime dede den selben mort dâ  
schaichte er ime sins gûdes sessig mark  
Gr. v. 2, 213.

geschâche sw. beraube. si kan 5  
mit ir lösen gebærde ir friunt geschâ-  
chen wol MS. H. 2, 331. a. beschâ-  
chen?

schâchære stm. räuber, mörder,  
übelthäter. ahd. scâhâri Graff 6, 412. 10  
latro gl. Mone 4, 232. die dâ wâren  
zu den scâchêren gezalt Diemer 315,  
15. zwelf schêchêre, die wolden daz  
gût mit gewalt nemen gr. Rud. K<sup>b</sup>, 5.  
in slüegen schâchære, dâ er füere durch 15  
den tan Nib. 941, 4. 986, 4. ein diep  
und ein schâchære Barl. 253, 13 Pf.  
ein schâcher u. ein morder Griesch.  
pred. 2, 48. ein schêchêre Leys. pred.  
80, 22. Pass. K. 595, 67. myst. 39,  
21. zwelf schâcher zeines türsten hûs 20  
kâmen MS. 2, 205. a. — daz als dem  
schâcher (dem mit Christus gekreuzig-  
ten) mir geschehe der späeter riuwe  
niene galt Winsbeke 66, 10. vergl.  
schöpfung 101, 22. aneg. 19, 1. va-  
terunser 919. myst. 128, 23. Teichn.  
57.

hûsschâchære stm. praedo voc. 30  
1428.

mortschâchære stm. homicida voc.  
1455. vgl. Schmeller 3, 315.

schâchergruobe s. das zweite wort.

schâcherlich adj. ein schâcher-  
lichs gerichte gericht über räuber 35  
Wolk. 106, 9, 14.

SCHÄCH schach, das man bietet. vom per-  
sischen schach könig. s. Wackernagel  
über das schachspiel im mittelalter in  
Kurz und Weissenbach beitr. zur ge- 40  
schichte u. literatur 1, s. 28 fg. das  
wort wird als eine art interjection,  
dann auch substantivisch gebraucht.  
er ist mat zuo wem man spricht schâch 45  
Ls. 3, 564. spricht ir schâch, sô spriche  
ich mat Kol. 213. bliuch den mat, ich  
sage dir schâch MS. 2, 45. b. der  
künic sprach zer küniginne „dâ schâch!“  
„dâ schâch!“ sprach diu künigin; „hie 50  
buoz mit dem ritter min!“ „abschâch“  
sprach der künic sân. si gedâht „ab-  
schâch“ wirt iu getân H. Trist. 4155.

gast unde schâch kumt selten âne haz  
nu büezet mir des gastes daz iu got  
des schâches büeze Walth. 31, 31. —  
häufig figürlich, namentlich so, dass  
der krieg als ein schachspiel, der an-  
griff als ein zug, mit dem man schach  
sagt, dargestellt wird: tumben ist ez  
kumbers schâch, ob si (die Minne) in  
ze reht bestrieket krone 104. a. Sch.  
din lob daz biuetet schâch und mat gein  
allem lob Erlös. s. 281. ir zunge di  
chan pieten schâch Suchenw. 38, 140.  
dir wirt gesaget mit sünden schâch an  
der sêl und an dem leib das. 40, 66.  
chrieg sagt lant und lewten schâch das.  
37, 67. sô sagt er mir einen schâch  
MS. H. 3, 201. a. der tôt sagt uns  
mit den alten schâch; dar nâch erzei-  
get er sin mat Kolocz. 153. allen ir  
fröuden mat wart dâ gesaget sunder  
schâch H. Trist. 1560. ir swerte wart  
ûf sinen schâden gâch. daz im ge-  
sprâche ir zunge schâch und in ir hant  
gelêrte mat, daz wurbens troj. s. 227. c.  
des wirt gesprochen manegen schâch  
mit venden und mit alten Suchenw. 20,  
19. tâten in einen schâch ûf u. nider  
um den stat: si wâren vil nâch wor-  
den mat Herb. 14558. tet künec Artûs  
einen leiden schâch Lanz. 5354. der  
deme gelouben dede schâch Mar. him-  
melf. 416. an ir amîsen tuot sie in vil  
dicke schâch krone 298. b. begunden  
luogen wie si mit hübeschen fuogen  
getâten eteslichen schâch troj. s. 173. d.  
si tet sinen fröuden schâch und dar  
nâch schâch mat Mart. 215. c. im wirt  
mat nâch sinem schâche getân Wigal.  
9935. vgl. fragm. 19. b. Erlös. 3603.  
Suchenw. 28, 307. man brâchte in ma-  
niger hande schâch liol. chron. 9197.  
— alsô endet sich der schâch der krieg  
Bit. 132. a. mit swindem schâch Su-  
chenw. 17, 29. — schôch mat ist  
im gesprochn leseb. 1054, 36. wie  
werstu sô bald schôch und matt nar-  
rensch. 46, 54. ir schâches mat wirt  
niht buoz Mart. 256. a. — schâch  
roch (vgl. roch), ûf künegin und ûf  
ritter Türkl. Wh. 107. b. victus ab hoste  
gemat qui dum fit schâch roch et hie  
mat carm. bur. s. 246. si tet dem

tiefel schâroch und och an sînen kref-  
tin mat *Mart.* 6. a.

**schâchzabel** s. *das zweite wort.*

**schâche** *swv.* *biete schach.* dem satan  
wart dâ geschâchet *gest. Rom.* 7. —  
5 *stelle nach.* von etlichem man der sî-  
nem leben schâhte *H. Trist.* 3041.

**geschâchet** *part.* *gewürfelt wie*  
*ein schachbrett.* des helm schilt decke und  
wâpenroc was geschâchet blâ unt golt  
10 *frauend.* 277, 23. *vgl.* schackiere,  
scheckeht.

**SCHACHE** *swm.* *stück waldes, das einzeln*  
*steht.* *ahd.* scahho *vorgebirge.* *Schmel-*  
*ler* 3, 315. nu wart der walt gemen-  
15 get, hie ein schache, dort ein velt *Parz.*  
398, 19. kastânen boume ein schache  
dâ stuont mit winreben hôch *W. Wh.*  
88, 26.

**schahte** *swm.* 1. s. v. a. schache. 20  
*M. B.* 13, 432 *ad* 1418. 2. s. v.  
a. schacht *Schmeller* 3, 316.

**schaht** *stm.* 1. *schacht im berg-*  
*bau.* *Gr.* 2, 203. *Pass. K.* 588, 30.  
*plural.* schehte *freiberg. str.* 266. 25  
*schemn. br. a.* 2 u. m. alsô sanc er  
den rihten schaht *schacht, der senk-*  
*recht in die tiefe geht Pf. Germ.* 1,  
350, 339. 349, 255. *schacht:* vacht  
*Pass. K.* 588, 30. 2. *grube über-*  
30 *haupt.* daz di dinc zu valle wurden in  
ein schacht *Jerosch.* 69. c.

**lêhenschacht** *stm.* *lehenschacht.*  
*schemn. br. a.* 20.

**SCHACKIERE** *swv.* *mache gewürfelt wie* 35  
*ein schachbrett, mache scheckig,*  
*bunt überhaupt.* *vgl. franz.* échiqueté  
*gescheckt* von échec *Diez. wb.* 366.  
*geschackiert versicolor Frisch* 2, 156. a.  
**underschackiere** *swv.* *mache bunt.* 40  
die baniere underschackieret mit rôten  
und mit wîzen *Herb.* 1312.

**verschackiere** *swv.* *permuto, dis-*  
*traho voc.* 1618. *Schmeller* 3, 318.

**SCHADE** *swm.* *schaden, verlust.* *ahd.* scado 45  
*Gr.* 2, 11. *Graff* 6, 421. *vgl. J. Grimm*  
*in Aufrecht und Kuhn zeitschr. für*  
*vergleichende sprachforschung* 1, 81.  
*damnum sumerl.* 26, 48. — ein schade  
ist guot der zwêne frumen gewinnet 50  
*Walth.* 19, 28. im tet schade unde  
scham vil sêre und inneclîche wê *Trist.*

13430. dâ von mir iuwer schande leit  
und iuwer schade wære *troj.* s. 117. a.  
schad unde kumber siget zuo *das.* 46. c.  
dô geschach dirre schade dem chuneger  
*Ewod. D.* 141, 28. *vgl. Iw.* 165. *Parz.*  
250, 7. 507, 12. mir mac wol schade  
von ir geschehen *Walth.* 47, 15. daz  
von ir deweders slage dehein schade  
mohte komen *Iw.* 265. daz der schade  
stüende als è *Parz.* 483, 27. dâ weh-  
set schade in beiden *das.* 223, 10. ich  
unde Wittich sint iu kein schade *Alph.*  
42, 2. daz si dehein schade sin uns  
die wile *Ludw. kreuzf.* 5273. — si  
gunde enwederm helde schaden *Parz.*  
262, 29. diu dîns schaden hât gedâht  
*das.* 521, 26. — schaden dulden *Iw.* 87.  
liten grimmen unde bitterlichen schaden  
*troj.* s. 239. b. schaden hân *Iw.* 36.  
*Nib.* 236, 2. *Parz.* 422, 27. *mit genit.*  
*Am.* 2379. des gevieng ich schaden  
unde spot *Iw.* 197. schaden nemen *L.*  
*Alex.* 4068 *W. Nib.* 248, 2. *Ludw.*  
*kreuzf.* 2544. die alle dar an habent  
genommen schaden zuo den schanden *Er.*  
7963 schaden nemen an einem, einem  
dinge *Parz.* 110, 2. *Ludw.* 36, 16.  
von den si den schaden nam *kl.* 60.  
dar umb sulent die enkeinen schaden  
nemen von dem gerichte *zürch. richtebr.*  
55. schaden gewinnen *Iw.* 269. *Walth.*  
120, 29. *Parz.* 656, 24. 664, 18.  
schaden unde schande gewinnen *Er.*  
6740. *Iw.* 82. si vorhte schaden  
von ir vater gewinnen *Mai* 42, 16.  
schaden kiesen, erkiesen, bejagen *Parz.*  
82, 14. 142, 2. 334, 25. schade, den  
ich hâte an si geleit (*dadurch dass*  
*ich sie zu theuer gekauft hatte*) *g.*  
*Gerh.* 2505. einen schaden klagen,  
verklagen *Nib.* 1078, 2. *Iw.* 20. 140.  
sînen schaden gerüegen *Walth.* 7, 2.  
sînen sch. anden, rechen *Er.* 9231.  
*kchron.* 210, 30 *D.* der schade sî durch  
den vrumen verkorn *Iw.* 140. *vgl. Mel.*  
8630. eines schaden werben *Parz.* 616,  
5. schaden tuon, einem sch. tuon *Iw.*  
32. *Walth.* 8, 15. 48, 25. *Parz.* 28,  
25. 30, 20. *Nib.* 189, 4. 201, 4. 933,  
3. die Kriemhilde man wolden an den  
gesten schaden gerne hân getân *das.*  
1775, 4. daz mir mit stelne nieman

keinen schaden tuot *Walth.* 111, 35.  
 schaden bern *Part.* 26, 5. si frumten  
 grôzen schaden an dem jungen Alpharte  
*Alph.* 15, 3. mîn hant im schaden flü-  
 get *Parz.* 701, 13. *vgl. Ludw.* 34, 5. 5  
 biz daz dem man sîn schade wirt abe  
 geleit *bis er schadlos gehalten wird*  
*mühlh. str.* 46. *vgl. 54.* sô müz der  
 zolner allen den schaden abe legen dem  
 gaste *freiberg. str.* 272. — dem sol 10  
 daz sîn ân allen schaden gên dem ge-  
 rihte *H. zeitschr.* 6, 425. 415. daz sie  
 in grôzen schaden brâht *Ludw. kreuzf.*  
 6422. daz mag dich in schaden weten  
*Kolocz.* 222. ûf des andern schaden 15  
 gereit sîn *Iw.* 46. ir sit ûf schaden her  
 gesant *Walth.* 34, 22. ûf des bischo-  
 ves schaden der wirt begunde dar la-  
 den sîn vriunt *Am.* 1863. die ich her  
 ûf sîn schaden gefüeret hân *Alph.* 67, 20  
 4. si habent sich ze Perne ûf iuwern  
 schaden geleit *das.* 28, 4. — beident-  
 halbz mit schaden stêt *Parz.* 664, 29.  
 mit senendem schaden beladen sîn *Trist.*  
 83. nâch schaden unt nâch schande 25  
*schädlich und schimpflich Iw.* 187.  
 vor schaden sicher sîn *das.* 53. ez gê  
 ze schaden odr ze fromen *Parz.* 157,  
 2. ze schaden komen *narrensch.* 26.  
 einem ze schaden komen *Iw.* 199. *Nib.* 30  
 509, 2. ze schaden und ze spotte wol-  
 ten si Troiären komen *troj.* s. 195. d.  
 einem ze schaden werden *spec. eccles.*  
 58. einen ze schaden bringen *Alph.* 145,  
 3. swaz ir mir dâ ze schaden meget 35  
 getuon *Parz.* 419, 23. waz hât er uns  
 getân ze schaden und ze schanden *troj.*  
 s. 261. d.  
**erbschade** *swm. damnum heredi-*  
*tarium. brünn. str.* s. 77. 397. 40  
**lantschade** *swm. strassenräuber.*  
*Ziemann (ohne beleg).*  
**nahtschade** *swm. nächtliche be-*  
*schädigung. münch. str.* 248.  
**schadelôs** *adj. schadlos, ohne scha-*  
*den.* ein schadelöse schande *Er.* 9583.  
 sulden sie des schadinlôs haldin *Dür.*  
*chron.* 674.  
**schaderich** s. *das zweite wort.*  
**schade** *adj. schädlich.* ein schade 50  
 vriunt *Vrid.* 95, 24 u. *anm.* schade  
 schimpf ist dicke leit *das.* 121, 4. —

eist als lihte guot als schade *das.* 110,  
 18. *vgl. narrensch.* 26, 2 u. *anm.* wâ  
 vor guot ist alsô schade *Gfr. l.* 3, 6  
*fg.* Kindes wille ist schade *amgb.* 37. b.  
 solher list der uns von rehte schade  
 ist *büchl.* 1, 222. der rife und der  
 wint, die den bluomen schade sint *das.*  
 836. daz si dir schade wellent sîn  
*Wigal.* 10103. dô muost in leider  
 werden schade ein dinc *Flore* 846 u.  
*S. vgl.* 4283. 5913. *kr.* 117. a. 154. a.  
 222. b *Sch. Pass. K.* 91, 30. *Bon.* 21,  
 57. *zürch. richtebr.* 60. *Megb.* s. 705.  
*Wolk.* 3, 3. er vorht ez wær ir an ir  
 lich schade unde schedelich *Trist.* 17616.  
 sol mir gein iu schade sîn der Fran-  
 zoyszer künegîn *Parz.* 94, 17. —  
*compar.* scheder: der was den Krie-  
 chen scheder dann ieman anders bî der  
 zît *troj.* s. 219. d. *vgl. Megb.* 270,  
 8. 331, 2. *superl.* aller schedist *das.*  
 105, 20.  
**schade** *adv.* swie schade er lebe  
*MS.* 2, 211. a.  
**schedelin, schedel** *stn. kleiner*  
*schade.* ez wær anders dâ ein schede-  
 lin getân *Nith. H.* s. 229. *vgl. MS. H.*  
 3, 266. b. 195. a. ez ist ein schedel  
 baz verkorn, danne ob sîn wirt ie  
 mære *Rab.* 419. wirt ein schedel ze  
 dem schaden, so ist sîn mære *das.*  
 1097.  
**schadebære** *adj. schädlich, böse.*  
 der schadebære man, der schadebære  
*troj.* s. 165. a. *vgl. Engelh.* 3987. daz  
 ist sô schadebære *krone* 1. a *Sch.*  
*Teichn.* 114. 275. einem schadebære  
 sîn *troj.* s. 228. c. *compar.* schade-  
 bërre *Jerosch.* 87. b.  
**unschadebære** *adj. unschädlich,*  
*unfähig etwas böses zu thun.* *Elisab.*  
*Diut.* 352. *Clos. chron.* 13. 79. *Pf.*  
*Germ.* 3, 432. *Gr. w.* 1, 440. dem  
 lande unshadebære *Trist.* 18949.  
**schadehaft** *adj.* 1. *schaden*  
*habend.* der trache wart schadehaft  
*nahm schaden kchron.* 64. a. *vergl.*  
*warn.* 1020. *troj.* s. 70. c. 160. c.  
 sch. werden von einem *heimb. handf.*  
 278. an einem d. *krone* 341. b *Sch.*  
 einen sch. tuon, machen *in schaden*  
*bringen Trist.* 363. *MS.* 1, 195. *troj.*

s. 229. a. *st. d. d. o.* 107. sinne machent schadehaften man *MS.* 1, 179. a. sich nennen zem aller schadhaftestem man *W. Wh.* 50, 5. der schadehafte *troj.* s. 165. a. der schadehafte erwarb

ie spot *wer schaden hat, braucht für spott nicht zu sorgen Parz.* 289, 11. 2. *schädlich.* daz ime daz viure schadehaft niht an dem libe mohte sin *krone* 186. a.

**unschadehaft** *adj.* 1. *keinen schaden habend.* *Mai* 206, 8. daz allez wider zuo büwen und unshadhaft zuo machen *zürch. jahrb.* 79, 21. einen unshadehaft machen *schadlos halten* 15 *zürch. richtebr.* 35. 2. *keinen schaden verursachend.* doch wart diu tjust in beiden unshadehaft *krone* 264. b *Sch. vgl. Servat.* 1827.

**schedelich, schädlich** *adj. schädlich, schaden bringend.* *schadelich Ludw. kreuzf.* 1261. 6303. *damnosus, nocivus Diefenb. gl.* 87. 188. des schaden schedelich *Nib.* 1729, 2. ein schädlich geschicht *W. Wh.* 25, 1. 25 *tihtære schädlicher lüge Barl.* 252, 18. der schedelichen swære *troj.* s. 165. a. ein schedelichez riten *Alph.* 151, 2. schedelicher man, schedeliche liute *missethäter, verbrecher münch.* 30 *str.* 81. 82. *zitt. jahrb.* 45, 5. *Oberl.* 1369. 1384. — daz ist schedelich *MS.* 1, 38. b. ez wære harte schädlich *schade, zu bedauern, daz man Gregor.* 1106. er vorht ez wær ir an ir lich 35 *schade unde schedelich Trist.* 17616. *compar.* schedelicher *Bert.* 304. — *mit dativ.* swie schedelich diu swære liute unde lande wære *Trist.* 1765. 46, 7 *M.* diz was der stat gar schadelich 40 *Ludw. kreuzf.* 1261. *vgl. Ludw.* 17, 29. — *mit hinzugefügtem prädikat. part.* ditz schœne kindelin daz wære schädlich verlorn *es wære schade, wenn das kind umkäme Gregor.* 515. 45 *ez wære schedelich vermiten Flore* 5768 *S.* daz wære mir schedelich ver-swigen *MS.* 2, 249. a. *vgl. Gr.* 4, 129.

**unschedelich** *adj.* *indemnis, sine* 50 *damno Diefenb. gl.* 153.

**schedeliche, — en** *adv. auf scha-*

*den bringende, zum schaden ausschlagende weise.* si nâmen unde tâten schaden vil schädliche an manegem man *Trist.* 5529. schädliche und swærliche *zürch. jahrb.* 56, 18. schedeliche *Walth.* 45, 7. *MS.* 1, 162. a. schedelichen *Nib.* 1076, 4. 1554, 4. daz ez in schedilich ergê *das.* 1532, 4. ez muoz im schedlichen komen *zu seinem schaden ausschlagen das.* 974, 4. — *mit dativ.* im selben schedelichen *Iw.* 159. ich bin mir schedelichen hie *MS.* 1, 75. b. der stat gar schadelichen *Ludw. kreuzf.* 5343. — *compar.* schedelicher *Nib.* 176, 4.

**unschedeliche, — en** *adv. unschädlich, ohne schaden.* ich bin als un-schedeliche frô *Walth.* 41, 13. un-schedelichen *MS.* 1, 155. a. un-schedelich *unbeschadet* vorsezzen zins *kulm.* r. 5, 34.

**shedlicheit** *stf. schädlichkeit.* *Teichn.* 289. *pernicies Diefenb. gl.* 215.

**unschedlicheit** *stf. indemnitas Diefenb. gl.* 153.

**shadesam** *adj. schädlich.* *Wolfdietr. Gr.* 2, 574.

**schade** *svv. thue schaden. goth.* skaþja, skôþ, *ahd. scadôm Ulfl. wb.* 161. *Graff* 6, 422. *präs. schât für schadet büchl.* 1, 1761. *Walth.* 26, 16. 85, 24. 114, 34 *u. m. schat (:mat) Bon.* 16, 45. *prät. schatte (neben schadete) Walth.* 43, 12. *Pass. K.* 174, 38. 502, 19. *myst.* 156, 13.

a. *ohne dativ.* si ne scadeten niwit mër sider *L. Alex.* 4288 *W. vgl. Walth.* 59, 7. si schât ouch an der sële *das.* 29, 28. des mânen wandelkêre schadet ouch zer wunden sêre *Parz.* 490, 8.

b. *mit dativ.* daz einer dem andern schaden wil unt daz er im vil gar gevrumt *Iw.* 244. mîn frumen mir vil sêre schât (:hât) *büchl.* 1, 1761. daz in niht enschadete die unde noch diu fluot *Nib.* 1318, 2. Petro schadete niht diu nidir sinis gesiahtis *spec. eccl.* 95. daz schadet mir lihte *Walth.* 117, 25. der schât der strâze sêre *das.* 26, 16. der helt enschadete in niht mër *Nib.* 1474, 4. — daz nieman im ne



scadete ane wiben unde an kinden  
*L. Alex.* 4582 *W.* swer mir schade  
 an miner frouwen *MS.* 1, 18. b. daz  
 enschadet in an den ougen niht *Parz.*  
 487, 3. daz wir in an ir lib schaden  
 wöllin *zürch. jahrb.* 78, 36. du en-  
 schadest niemen nê dâ mite *Iw.* 14.  
*vgl. Parz.* 226, 18.

schaden *stn.* swaz von in schade-  
 nes was geschehen *krone* 323. b *Sch.* 10  
 geschade *swv.* das verstärkte schade.  
 mit *dativ.* *Exod. D.* 161, 34. *fundgr.*  
 1, 99. *Iw.* 114. 188. *Walth.* 107, 9.  
*Parz.* 77, 12. *Wigal.* 5408. *MS.* 1,  
 46. b. ez enkunde im niht geschaden 15  
 an sînen vreuden *Iw.* 104. mit roube  
 und mit brande geschaden der vinde  
 lande *Trist.* 18782.

schadege, schedege *swv.* schädige,  
 füge schaden zu. wolt in geschedeget 20  
 hân *Alph.* 272, 1. wel mensch des an-  
 dern schaden gert, der wirt geschede-  
 get *Bon.* 55, 67. schadgot er die von  
 Zürich *zürch. jahrb.* 54, 5. 56, 18.  
 60, 11. 61, 6. *leseb.* 839, 2. der 25  
 schedget sich *Bon.* 55, 67.

ungeschadeget *part. adj.* nicht  
 geschädigt. einen ungeschatgot lätzen  
*zürch. jahrb.* 83, 17.

beschedege *swv.* beschädige, füge 30  
 schaden zu. beschedete si swêrlîch  
 mit gelde *zitt. jahrb.* 21, 6. wir wer-  
 den beschedigt von allen lûtin *Ludw.*  
 75, 6. 33, 20. *Dür. chron.* 670.

unbeschedeget *part. adj.* ohne 35  
 schaden. unbeschedigit dâ von kômen  
*Ludw.* 33, 29.

SCHA F, SCHAFF *stn.* gefäss von böttcher-  
 arbeit, wanne. *ahd.* scaf, scaph  
 (haustum) *Gr.* 3, 456. *Graff* 6, 449. 40  
*Schmeller* 3, 326. *vgl.* schif, dann be-  
 sonders ich schaffe, womit sich dieser  
 stamm mehrfach berührt; *Gr.* 3, 435.  
 aveolus (*l.* alveolus) schaff *Brack* 1487.  
 truoch ein schaf ûf ir ahsel, daz si 45  
 mir ze trinchende gebe ûz ir schaffe  
*Griesh. pred.* 1, 132. 133. daz jest  
 ûz dem schaffe ran *kindh. Jes.* 88,  
 34. *vgl. H. zeitschr.* 5, 291. 6, 424.  
*gest. Rom.* 115. ein hant volle melwes 50  
 in einem schaffe *Griesh. pred.* 2, 113.  
*plural.* scheffer *H. zeitschr.* 6, 422.

II, 2.

daz schaft *badewanne med. fundgr.* 1,  
 388. ob schaft *Frl.* 398, 2 auch (*in*  
*der bedeutung schreiben*) *hierher gehört,*  
*bleibt dahin gestellt.* 2. ein mass  
 für getreide. hundert schaf weizes *Pf.*  
*Germ.* 3, 361. *vgl. O. Rul.* 23.

alschaph *stn.* galeola *sumerl.* 33, 5  
 kornschaft *stn.* mass für getreide.  
*Oberl.* 819.

winschaf *stn.* mass für wein  
*augsb. str.* 116. *vgl. H. zeitschr.* 6, 261.  
 wazzerschöpfli *stn.* coclea (coch-  
 lear) *gl. Mone* 4, 232.

scheffel *stn.* kleines gefäss. sie truoc  
 mit bat ein scheffel dar *Helbl.* 3, 32.  
 2. mass für getreide, in dieser  
 bedeutung auch *stn.* ein schepfel korns,  
 einen scheffel koufen *zitt. jahrb.* 15,  
 29. 31. *vgl. Schmeller* 3, 326.

marketscheffel *stn.* modius foren-  
 sis et communis mensurae. *Haltaus*  
 1328.

wihscheffel *stn.* sex magnas men-  
 suras siliginis, quae vulgariter wisch e-  
 pel dicuntur *urk.* 1238. bei *Frisch* 2,  
 434. a, der daraus *nhd.* wispel ab-  
 leitet. *vgl. Gr.* 3, 459.

scheffelære *stn.* fassbinder. *M. B.*  
 11, 44. *Schmeller* 3, 327. *münch. str.*  
 456. 7, 68. *Oberl.* 1384.

schaffe *f.* *ahd.* scafa lembulus *Graff*  
 5, 449. miaparo, parva naviga-  
 tio scafa *sumerl.* 11, 30.

schaffe, schapfe *swm.* schöpfge-  
 fäss von böttcherarbeit, gewöhnlich  
 mit einem stiele. *ahd.* scafo (haurito-  
 rium) *Graff* 6, 450. *Schmeller* 3, 450.  
*Stalder* 2, 309. schapfen, häfen, gel-  
 ten *Hätzl.* 1, 35, 32. *vgl. Ls.* 1, 514.

schapfenstil *s.* das zweite wort.

scheffe, schepfe *swf.* eine grosse  
 art fischnetzes. *Schmeller* 3, 378. *vgl.*  
 mit tribschellen und rörschellen vischen  
*M. B.* 8, 280. *das.* 3, 327.

schepfe *v. anom.* schöpfe. das  
*prät. in der frühern zeit stark* schuof,  
*später auch schwach* schepfete. *ahd.*  
 scefju, scephu *Graff* 6, 448. hauser-  
 runt aquam scafun wazzer *Diut.* 1,  
 306. daz wazzer scuof er selbe *Exod.*  
*fundgr.* 89, 40. dô si daz wazzer  
 schüfen *Pass.* 49, 81. er schûf daz

wazzer in der bach *Pass. K.* 61, 9. er schuof daz becke vol des brunnen *Iw.* 100. swaz sin (*des wassers*) wirt geschaffen *Genes.* — gewalteclich si schepfet üz des wunsches heilawäge *Mart.* 259. üz der andern brust schephent die starken *Leys. pred.* 131, 33. ob ich in dines sinnes sêwe iht schepfe *MS.* 2, 7. a. — wazzer schepfen *Pass. K.* 223, 33. *H. zeitschr.* 6, 422. die daz wazzer heten geschepet *Griesh. pred.* 2, 16. als eins Kindes hantschepfen *ausschöpfen* wolt des meres bach *Teichn.* 50. er schepfet wazzer mit dem sibe *troj. s.* 113. a. von der amme die nar schepfen *Pass. K.* 395, 28. er schepfte sin hant vol (*des brunnen*) *krona* 330. b *Sch.* tröst den si schepfete üz dem ewigen worte *myst.* 2, 47, 19. — mit *genit. part.* daz si mir des wazzeres scheppe *Genes. fundgr.* 34, 8. — schöpfen für schepfen *Megb.* 14, 8. 212, 12.

**beschepfe?** *benetze durch schöpfen.* dar üz ein böser tropfe trouf der ez benazte und beschuof *krona* 242. a *Sch.* oder steht beschuof hier für beschuop? *vgl. beschabe.*

**erschepfe v. anom.** schöpfe leer, erschöpfte. exhaustus ersaphener (*für erschuffener*) *sumerl.* 7, 22. vil harte irschaffen was der sôt a. *Reinh.* 955. erschepfet von pluot *Erlös.* s. 231. ich wolt ir aller sinnes wac mit mîner kunst erschöpfen (: köpfen) *MS.* 2, 11. a. unerschaffen *part. adj.* inexhaustus *gl. Schmeller* 3, 328.

**geschepfe v. anom.** schöpfe. dā man in mit wazzen geschepfen mag *Megb.* 485, 17.

**schepfevaz s. das zweite wort.**

**schuofe f. gefäss zum schöpfen.** *Schmeller* 3, 337. hausorium *Conr. fundgr.* 1, 389. alveolus *voc. o.* 22, 63. candibulum, embotes, fundibulum *Diefenb. gl.* 58. 107. 134. — becken der pfsanne. ein tumber stiez der pfsannen stil inz venster an dem tor, diu schuofe mohte niht hin nāch *MS. H.* 2, 6. a.

**SCHÄF stm. schaf. ahd. scāf** *Graff* 6, 441. ovis, bidens *sumerl.* 37, 31. 35. daz der lewe anders sites niene pflac niu-

wan als ein ander schāf *Iw.* 181. daz dulte er allez als ein schāf *warn.* 3504. *fabeln* von einem wolfe und einem schāfe, von einem hunde und einem schāfe *Bon.* 5. 7. — schāf unde geize *Judith* 135, 17. hundert schāf *Barl.* 109, 28 *Pf.* sin zins, rinder schāf u. swin *Trist.* 15936. siner scāfe er dô huote *Diemer* 22, 2. — als ebere under schāfen *Trist.* 18895. sam der wolf der schāfe gert *Iw.* 59. — swā der wolf ze hirte wirt, dā mite sint diu schāf verirt *Vrid.* 137, 11. er enruochet wer diu schāf beschirt, daz eht im diu wolle wirt *das.* 153, 11. — wan ir mines trohtines scāf birt *spec. eccles.* 168. *Christus ist* der beste hirte des schāf der ræze wolf verbirt *Mar. fundgr.* 199, 38. sin hirte ist zeinem wolfe im worden under sinen schāfen *Walth.* 33, 30.

**boeschāf stn. bockschaf.** ain pokschāf, daz wirt geporn von ainem schāf und von ainem gaizpok *Megb.* 141, 22. *vgl. tytirus, tityrus animal ex hircu et ove natum Diefenb. gl. lat. germ.* 586. a.

**loupshāf stn. schaf, das für die benutzung des waldes entrichtet wird?** *urb.* 130, 18. *vgl. s.* 354.

**schāfhirte, schāfhūs, schāfkürsen, schāfstal s. das zweite wort.**

**schāfelin stn. kleines schaf.** *Barl.* 73, 36. 109, 33 *Pf. Griesh. pred.* 2, 28. schēfelin *Pass. K.* 92, 87. *myst.* 2, 406, 19. schāfel *Megb.* 197, 14. 18. *Suchenv.* 42, 155.

**schāfichin stn. schāfchen.** schēfichin *myst.* 1, 69, 7.

**schāfin adj. vom schafe herrührend.** ovinum *sumerl.* 31, 74. wirt, besende uns schāfin hirne *MS.* 2, 191. b. schēfin fleisch *freiberg. str.* 276. schēfin leder *das.* 277. ein schēfin rieme *Erlös.* 3876. schāfin kürsen *Helbl.* 3, 234. 15, 67. *vgl. Griesh. pred.* 1, 80. *Megb.* 156, 6. 377, 9.

**schāfære, schāfer stn. schāfer.** opilio *sumerl.* 48, 67. *Diefenb. gl.* 197. David ein schēfer was rittersp. 533.

**schāferie stf. schāferie.** von schēferieien, vihe *Dür. chron.* 335.

SCHAFFE, SCHUOF, GESCHAFFEN *schaffe. goth.* scapja, scôp, *ahd.* scafu *Gr.* 2, 9. 3, 435. *Ufl.* wb. 162. *Graff* 6, 442. *vgl.* schaf. 1. *erschaffe. a. ohne object.* er begunde schaffen, himel und erde machen *Genes. fundgr.* 12, 7.

b. *mit accusativ.* got schuof die erden, himel und erde *Diemer* 5, 8. 6, 11. got hât geschaffen alle creatûren *MS.* 1, 186. iht des got an uns geschaffen hât *Trist.* 10016. dâ list ze lobe geschaffen ist *wo die natur geschicklichkeit verliehen hat das.* 22. got hab die liut gein helle geschaffen *Teichn.* 47. die zwâ gescheft die got 15 scuof nâch sines libes pilde *Diemer* 338, 2. — daz licht, daz ir an geschaffen ist *myst.* 2, 410, 36.

2. *schaffe, gestalte.* an kleidern unde an hâre schuof sich der trügenære, als 20 er ein gebûre wære *Am.* 1329. — *part.* geschaffen *gestaltet, gebildet.* geschaffen als ein guggaldei *Walzh.* 82, 21. als ein liebart, als ein man *Wigal.* 3878. 1043. wie daz tier geschaffen 25 ist *das.* 3856. manec wolf der nâch liuten ist geschaffen *wie ein mensch aussieht Reinh.* s. 311. si ist sô geschaffen an ir libe *Walzh.* 115, 16. den was wol ze wunsche geschaffen 30 der lip *Nib.* 1603, 2. ein wol geschaffen *schöner lip Gfr. l.* 1, 6. swer an ein want mâlen wolt vil manegen paffen, er wurd wunderlich geschaffen *Teichn.* 254. wie diu burc geschaffen 35 wære *Er.* 7830. als der sin geschaffen ist *wie er denkt MS.* 1, 189. a. wie ir lère geschaffen si *Vrid.* 25, 18.

3. *make, bewirke, setze ins werk.*

a. ir jâmer zuo den triuwen schuof 40 dâ grôz riuwen *Gregor.* 40. daz schuof diu künegin *Parz.* 586, 18. daz schuof grœzlicher nit *Nib.* 755, 4. *vgl. Wigal.* 9124. *MS.* 2, 199. a. 222. a. *Barl.* 71, 20 *Pf. Pass. K.* 40, 32. 45 *Hätzl.* 1, 48, 35. mit den solt du dinen willen schaffen *Walzh.* 80, 22. — ir freude schuof sich sô *entstand, rührte davon her Er.* 6556. ir freude schuof sich alsó, als ez ir dô was ge- 50 want *Gregor.* 332. b. *mit prädikativem adj.* die mir liebe tâten, die

schuof ich dicke vrô *MS.* 2, 69. a.

c. *mit part. prät. vgl. Gr.* 4, 128. si wänent daz i'n schüef erslagen *Parz.* 26, 30. sin niuwez grap, dâ schuof er in in geleit *urst.* 112, 62. d. *mit infinitiv.* er begunde schaffen die priester messe singen *kl.* 3512 *Ho.* mit zwelf meiden die er wol schuof kleiden *krona* 168. a *Sch.* e. *mit untergeordnetem satze.* daz ez schüefe niuwan min list daz ez ir sus missegangen ist *Iw.* 157. 187. doch schuof der portenære daz im sin spenge zerbrast *Nib.* 459, 4. 601, 2. 1275, 4. *kl.* 4172 *Ho.* *MS.* 2, 166. b. *krona* 133. a *Sch.* schaffâ daz man iemer mære von dir singet unde seit *gr. roseng.* 1454. den wolt ich gerne schaffen daz er wurde zeinem paffen *Reinh.* s. 334. 4. *allgemeiner. thue, ver-richte.* die den verschamten bî gestânt, die wellent lihte ouch mit in schaffen *eben so handeln wie sie Walzh.* 45, 30. daz niemant dâ unter hât ze schaffen noch ze tuon *heimb. handf.* 279. swenne ein burger mit einem andern burger ze schaffen hât mit dem rehten *einen rechtshandel hat H. zeitschr.* 6, 428. waz ein man mit dem andern ze schaffen hât oder ze klagen *münchstr.* 4. *vgl.* 2. alle sachen sô er mit uns ze schaffen hete *zürch. jahrb.* 84, 31. *vgl.* 72, 35. wil iemen nit in schaffen iht: daz muoz vil ritterlich ergên *krona* 48. b *Sch.* sô nehâstu mit mir niet ze schaffene *leseb.* 300, 18. sine wolden mit dem strite niht ze schaffen hân *Nib.* 307, 1 *Z.* 2056, 3 *Ho.* hât si bî mir ze schaffene iht *MS.* 1, 3. b. er hât niur dester mër ze schaffen *Teichn.* 64. ich lâz swaz ich ze schaffen hân *Parz.* 402, 13. — dâ schuof wip unde man niht mër *thaten nichts weiter* wan daz si sâhen *das.* 187, 27. waz er solte schaffen unde tuon *Engelh.* 1977. sie nam wunder waz die herren schüfen *Erlös.* 3173. *myst.* 62, 32. dô er niht schüf *nichts ausgerichtete* mit der valsheit *Jerosch.* 50. d. er schaffe mit mir swaz er wil *Mel.* 4513. sô schaffe er mit den zwein teiln seins guots waz er welle *verwende*

*sie nach seinem belieben heimb. handf.*  
 270. 5. *ordne, verordne, bestimme, richte ein, bestelle, besorge.* a. ohne zusatz. bescheidenheit schuof unde sneit *Trist.* 4575. b. mit präpositionen. 5  
 umb schiltwache schuof man dô *Mai* 112, 23. schuof selbe umb die hôchzit *das.* 238, 3. schuof umbe sin dinc *Mel.* 2815. schuofen umb ir libes nar *Bon.* 7, 32. schaffen umme kampffgezowe *freiberg. str.* 250. c. mit *accusativ.* Artûs schuof ir aller bete *krone* 283. b. *Sch.* die vuoren ir dinc schaffen *besorgten ihre angelegenheiten, geschäfte* *Iw.* 67. got santi im 15  
 sinen botin, daz er sin dinc schuofe *spec. eccles.* 50. *vgl. dinc. Diemer* 34, 22. *tod. gehüg.* 209. *leseb.* 998, 11. diu ê wart geschaffen *abgeschlossen* *LS.* 3, 400. sin gemach schaffen 20  
*Parz.* 163, 14. 406, 24. *Nib.* 1764, 2. si schüefen starc gerihte *Walrh.* 9, 5. scûf sine gewarheit *L. Alex.* 4247. scûfen ir hâlskar *kchron.* 236, 8 *D.* schüefe ich der sêle heil *MS.* 1, 180. b. 25  
 die sô schaffent ir leben *büchl.* 2, 75. des Kindes namen schuof man sâ *gab dem kinde einen namen* *Barl.* 21, 19. schûfen ir nahtselde *gr. Rud. B<sup>a</sup>,* 6. *Nib.* 1228, 3. ein friuntlich richtung 30  
 machen und schaffen *zürch. jahrb.* 83, 17. daz wir schaffen unse schare *gr. Rud. B<sup>b</sup>,* 8. den sedel schuof her Gâwân *Parz.* 636, 22. schûf sine vart *En.* 155, 28. 247, 40. schûfen ir were 35  
*das.* 175, 39. schaf (*imper.*) dînen frumen *myst.* 2, 208, 9. der künic ez nâch den êren die Hiunen schaffen bat *Nib.* 1301, 1. als er ez schûf *Ludw. kreuzf.* 6687. 689. 2901. *Alph.* 309, 40  
 4. gebietet hêrre: swes ir gert daz schaf ich *Parz.* 34, 22. daz schuof iedoch ein wise man, daz alter guot solde hân *das.* 5, 11. — er schuof spise dar genuoc *das.* 279, 9. — der wirt schuof sedel an daz gras *Hahn ged.* 144. schuofen ir koste ze gevüere unt ze gemache *Iw.* 240. sô schaff iz *verwende es* der richter zu sinem nutze *heimb. handf.* 275. d. mit *unter-* 50  
*geordnetem satze.* si schuof daz ir her Gâwein wurde brâht ûf den sal *Wigal.*

343. schuof daz diz volc ein ander sach *Parz.* 637, 24. 642, 1. *Ludw. kreuzf.* 2587. e. mit *accusativ* der sache und *dativ* der pers. *besorge, verschaffe.* dô er hâte mir geschaffen kleider *Walrh.* 32, 22. *Jerosch.* 12. b. daz man im schûfe zwei vie *Pass. K.* 254, 20. — einen boten der im schûfe eine botschaft *das.* 158, 52. er schuof mir michel ère *Iw.* 216. einem gemach schaffen *das.* 73. 139. 192. a. *Heinr.* 294. *Nib.* 127, 3. *Parz.* 93, 7. 549, 2. herberge, huote *Nib.* 481, 1. 1598, 7. nôtdurft aller hande *Jerosch.* 120. a. mir enschüefe sin got rât *Er.* 9453. guot gerâte er im schuof *Ernst* 4276. der wirt der schuof den gesten den sedel *Nib.* 1848, 9. ichn schüefe iu rehte sicherheit *Iw.* 158. schüefe er armen liuten vride von der sinen ungevuoc *Teichn.* 293. nu erahte wes dîn herze ger: daz ist getân, daz schaf ich dir von minem herren und von mir *Trist.* 9555. — ez was in sô geschaffen die umstände brachten es so für sie mit sich *Er.* 6629. f. mit *accusativ* der pers. dâ nidene ûf dem plâne schuof man stellte man an zimberliute *Guodr.* 1569, 3. got schafft verholne dan die man *Parz.* 494, 13. ir jegere schûfen si hin vor *liol. chr.* 7040. der keiser scuof ze siner huote manigen helt guoten *pf. K.* 303, 25. *vgl.* 175, 3 nach A. dô schuofen si die hêrsten wider zuo dem grâle *Parz.* 240, 16. *vgl.* 669, 17. — *reflexiv.* mit der kuniginnen wart her des inein daz sie sich dar nâch schûfen *einrichteten* *gr. Rud. J<sup>b</sup>,* 29. ein trache der grimmelich sich gegen ir schûf auf sie los fuhr *Pass. K.* 330, 29. schûfen sich an die vart machten sich dazu bereit *Pass.* 222, 58. schûf sich ûffen sprunc *Pass. K.* 191, 52. schûf sich zu wer *Pass.* 40, 7. schûf sich zu aller hôsheit ergab sich *derselben Leys. pred.* 80, 34. 6. *besonders* a. swaz ist geschaffen vom schicksal bestimmt daz muoz geschehen *MS. H.* 3, 434. b. mir geschîht niht wan mir geschaffen ist *das.* 80. a. ist ez mir geschaffen *Cod. Schmeller* 3, 328.

vgl. *Gr. d. mythol.* 817. 821. b. *verfüge testamentarisch, vermache, legiere. vgl. Oberl.* 1371. *Schmeller* 3, 331. al min ungelücke wil ich schaffen jenen — min unsinnen schaff ich den *Walth.* 60, 38. ob ein mansleck stirbt alsô daz er seins guots niht enschaft *heimb. handf.* 270. wann ein frömder man stirbt und waz er mit seinem guot schaft *das.* 279. ob ein purger ein selgeraet macht oder schaft ûf ein gots-hûs ûz einem eigen *münch. str.* 482.

**ungeschaffen** *part. adj.* 1. *nicht erschaffen.* got der ist ungeschaffen *Frl.* 277, 5. 18. *vgl. myst.* 13, 35. 2, 193, 17. 311, 8. 398, 37. 2. *misgestaltet, hässlich.* *indecorus Diefenb. gl.* 153. *U. Trist.* 2237. *Suchenw.* 37, 44. *Megb.* 52, 2. *narrensch.* 4. ein mâler mâlet an ein want den tiuvel ungeschaffen. sô ist mir eigentlich erkant, daz er niht ungeschaffen ist (*insofern er erschaffen ist*) *Frl.* 277, 3.

**geschaffenheit** *stf. was geschaffen ist, schöpfung.* *myst.* 2, 67, 4. 235, 25 40. 258, 30. 311, 7. 460, 29.

**ungeschaffenheit** *stf.* 1. *das nichtgeschaffensein, was nicht geschaffen ist.* *myst.* 2, 36, 16. 490, 39. 2. *hässlichkeit.* schœne âne u. 30 *Bert.* 248.

**wintschaffen** *adj. so beschaffen, dass es sich drehen und wenden lässt.* wintschaffen als ein ermel *Trist.* 15740. *vgl. Nib.* 427, 1. — *überh. verdreht, verkehrt.* *tortipedes wintscafen versus altd. bl.* 1, 352. die liute wintschaffen sint. wintschaffen treit ein kint und ist dem alten ouch vil reht *Helbl.* 14, 7.

**beschaffe** *stv.* 1. *schaffe, erschaffe.* swaz ûf dirre erde beschaffen ist *tod. gehüg.* 963. die engel beschouf des gotes gewalt *aneg.* 3, 78. 2, 50. *myst.* 2, 173, 26. *Suchenw.* 27, 61. *Teichn.* 43. 45. 87. *Megb.* 3, 4. 56, 36. 452, 16. *Pf. Germ.* 3, 233. *Wolk.* 105, 5. 5. *Barl.* 51, 17 K. die got dar zuo beschaffen hât daz sie solten b. d. *rügen* 14. got beschouf nie deheinen mân sô armen *Rab.* 887. daz iu der almechtige got sêle und lip beschaffen hât *Bert.* 305. — *part. be-*

schaffen *existierend, befindlich.* zu Switz ist er beschaffen *leseb.* 922, 3.

2. *beschaffen sin durch das schick-sal bestimmt sein. vgl. Gr. d. mythol.* 817. 821. beschaffen *fatatum voc.* 1429. daz ist beschaffen, daz kan doch nieman wenden *Had.* 70. unheile ist mir beschaffen *das.* 367. dir ist ûf erden fröude nie beschaffen *das.* 413. diu maget was iu beschaffen *Wigal.* 1002. der gewisse tôt der uns allen ist beschaffen *Stricker* 9, 29. ez muose sin und ez was mir beschaffen *MS.* 2, 134. b. daz ez ime beschaffen was *krona* 307. b *Sch. Helmbr.* 1297. — beschaffen ding fürwâr nie wart gewant *Wolk.* 108, 4, 6.

**unbeschaffen** *part. adj.* 1. *nicht erschaffen.* ein unbeschaffen *ewiges* leben *myst.* 2, 249, 23. 399, 12. 21.

2. *hässlich.* *Schmeller* 3, 329. 331. **beschaffenheit** *stf. was geschaffen ist, schöpfung.* diu sêle ist ein beschaffenheit gotes *myst.* 2, 582, 35.

**unbeschaffenheit** *stf. hässlichkeit.* *Schmeller* 3, 329.

**geschaffe** *stv. das verstärkte schaffe.*

1. *erschaffe.* dô geschouf got dri engel *Diemer* 3, 23. daz geschôphe du allez eine *das.* 320, 26. *vgl. fundgr.* 1, 87. *Er.* 8086. *Parv.* 264, 26. *Barl.* 36, 1. 239, 26 *Pf. Vrid.* 5, 24. *lobges.* 39. 55. *Bert.* 287. got geschouf Adâmen ûz einem blæden leime *aneg.* 14, 27. *vgl. schöpfung* 95, 3. der alliu dine von nihte geschouf *Barl.* 51, 14. got geschouf diu wip der werlde ze liebe u. ze guote *Wigal.* 9707. — der si geschouf schœn unde reine *Walth.* 45, 32. 2. *make, bewirke, setze ins werk.* deich hiute âne zagel gân, daz geschouf sin lip *Reinh.* 1091. daz geschouf sin spilndiu kintheit *Trist.* 296. 11905. *myst.* 336, 15.

3. *allgemeiner: verrichte, richte aus.* si enkonden nicht geschaffen *Pass. K.* 265, 7. daz er niut mit in geschaffen kunde *zürch. jahrb.* 47, 4. *Pf. Germ.* 6, 186. mit sturmindir pflicht si dâ geschaffen kondin nicht *Jerosch.* 157. b.

4. *ordne, verordne, richte ein, besorge.* daz geschouf der künece *Iw.*

213. si ne mohten andir ezzen geschaffen *Exod. D.* 156, 32. geschüfen ir were *En.* 188, 21. als ir geschaffet iuwer dinc *U. Trist.* 757. daz her sinner sële ding nicht geschaffe *besorge kulm. r.* 5, 49. — er geschuof u. hiez daz man getriuwe wære *MS.* 1, 186. b.

**underschaffe stv.** 1. *schaffe dazwischen, aus einander.* die büege wite underschuof diu mang unde daz gespranc *krone 244. b Sch.* 2. *untersage, verbiete. Schmeller* 3, 333.

**verschaffe stv.** 1. *schaffe übel, entstelle.* dà von er sô vorschaffin wart, daz nîmant wolt im sîn gemein *Jerosch.* 128. c. 2. *verwandle, verzaubere. Schmeller* 3, 333. die lûte wurden verkart und manege wis verschaffen *Albr. prol.* 11. *vgl.* 20, 15. 33, 24. Neptûnus verschûf in zeime swanen *das.* 29, 122. 3. *schaffe weg, verderbe, mache zu nichte.* daz man sô manigen verschûf *Pass.* 188, 30. er hofte si hân irlôst, daz ouch dô wart verschaffen *Jerosch.* 88. b. 4. *bestimme* 25

*zum unglück, zum verderben, verdamme.* sô enweiz ich wer ich bin wan ein verschaffener weise *Flore* 7127 S. er ist ein vil verschaffen gouch *a. Heinr.* 726. die verschaffen leien unde phaffen *Tundal.* 51, 64. 53, 30. verschaffen si der leide stam *Frl.* 407, 8. 5. *bestimme überhaupt, verordne.* daz der kûng nâch siner beger verschûf zuo geschehen *Ehingen* 17. — *bes. bestimme als legat, vermache. Schmeller a. a. o.* verschaffen am dôtbette legare *Brack* 1487. und das sîn nit verschaffen hât *Gr. w.* 1, 45.

**würschaffe stv.** 1. *schaffe zurück.* in dem werden wir geboren unde widerschaffen unde widerbildet in sîn êrste bilde *myst.* 2, 88, 6.

2. *mache rückgängig, ordne auf die entgegengesetzte weise an.* nieman kan widerschaffen daz geschehen ist *Frl.* 115, 1. dô widerschuof ez allez der, der elliu dinc beslihtet *Trist.* 2404.

**schaf stf. als zweiter theil in zusammensetzungen mit substantivis und adjectivis neben dem häufigern schaft w. m. s. Gr. 2, 520. Graff 6, 452.**

*erscheint vorzugsweise in mitteldeutschen denkmälern; vgl. Frommann zu Herb.* 4419.

**schaf stn. geschöpf.** *W. Wh.* 251, 8 var.

**geschaf stn. geschöpf.** ein alsô wunderlich geschaf (:saf) *Parz.* 319, 15. daz sîeze minnelich geschaf *W. Wh.* 251, 8. got ist der schepfær des tiuvels und aller geschaf *Teichn.* 206.

**scheffe, schepfe swm. schöppe, beisitzender urtheilssprecher.** *ahd. scafeo, scephio conditor, creator, dagegen scafino, scefino schöppe, mlat. scabinus Graff* 6, 453. *as. scepeno; vgl. RA.* 775. *Schmeller* 3, 378. *Haltaus* 1643. *scabinus schefno sumerl.* 17, 64. *schepfe Diefenb. gl.* 244. *schöpf gl. Mone* 4, 235. *scheppe kulm. r.* 2, 1. et alii nobiles viri, scefen scilicet et dincliute *M. B.* 7, 434 ad 1180. praesentibus iudicibus illius comitatus qui vulgo scephhen vocantur *das.* 22, 61. swer der schepfen gunst enpirt, der mac wol vor gerichte biben *Pass. K.* 578, 16. dà wâren zwêne schepfen bi *Pf. Germ.* 1, 347, 66. dem sprach man ein urteil nâch râte der schepfen *zitt. jahrh.* 14, 29. alsô sie in den steten und dorfirn der schepphin stûle besâzen *Dür. chron.* 690. — *vielleicht gehört hieher auch:* die herren hânt den schaffen widerseit *MS.* 2, 240. a. *MS. H.* 2, 390. a. *oder ist der schaffe der arme, arbeitende?*

**oberschepfe swm. oberschöpfe.** obirscheppe *kulm. r.* 2, 7.

**sëntschepfe swm. scabinus synodalis, senator. fundgr.** 1, 390. *RA.* 833.

**scheffel stm. schöppe.** *ahd. scafil, scefil in eoscefil legislator N.* 9, 21. *Graff* 6, 453. *scabinus scheffel voc. o.* 34, 32. *schöffel Gr. w.* 1, 423. 699. *Oberl.* 1384.

**schepfe swf. parze, norne.** *Ottoc.* 119. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 379 und ich schaffe.

**gâchschepfe swf. parze, norne.** sô haben etleich leut den wân, das sew mainen, unser leben das uns das die gâchschepfen geben und das sew

uns hie regieren. auch sprechen ettleich diesen, sew ertailen dem menschen hie auf erden *Vintler. vgl. Zingerle in Pf. Germ.* 1, 238.

**geschepfe** *svf. parze.* wer glaubt in die geschöpffen, daz die menschen stöpfen und üflegen waz im beschicht *Mich. Beham, leseb.* 1007, 37.

**scheffe?** *stn. geschöpf.* vor allen gotes sceffin *lit.* 367.

**scheffe, schepfe** *svv. schaffe, bilde. ahd. sceffu, scephu Graff* 6, 447. schöpfen *myst.* 2, 141, 16. *Hätzl.* 2, 1, 17. cor mundum crea: reinez herze scefe du in mir *Diemer* 334, 10. einen menschen sul wir schepfen *aneg.* 14, 23. got schepfet alle zit niuwe sël *Vrid.* 16, 24. got schepfet allez ungelich *das.* 11, 24. iegelichiu sælekeit diu den riter schepfen sol *Trist.* 11099. 20 ère u. lop diu schepfent list *wecken kunst das.* 21. got schepfet korn, schepfet gras *vaterunser* 3223. daz ein volbrähter menschlich lip an allen liden geschephet wart *myst.* 341, 12. 25 allez daz geschaffen oder geschepfet ist *das.* 2, 235, 39. *vgl. Megb.* 472, 32. diu schar wart von im geschepfet und bereit *troj.* s. 191. c. diu rotte wart geschepfet und gebildet *das.* s. 30 191. d. er schepfe siniu bilde baz *MS. F.* s. 292. *vgl. MS.* 2, 161. b. — daz man samelichiu vaz schephet mit dem åtem als glesine vaz *Leys. pred.* 16, 7. *vgl. Vrid.* 25, 21. sîn wåt und sîn 35 figüre die schepfent wol an im den man *Trist.* 10861. wil scheppen den lichnam unser jåmerheit nâch sîner klårheit *Leys. pred.* 30, 16. *vgl. Mart.* 145. alsó wart nâch sines meisters 40 lère geschepfet des juncherren muot *troj.* s. 42. b. ûz in begunde er eine schar dâ schepfen unde machen *das.* s. 193. c. schepfe ich miniu wort dar zuo *Trist.* 136. — er solt im selbe einen 45 sun schepfen *aneg.* 13, 38. diu biht sol blöz sîn, daz du ir kein mantelli schepest *Griesh. pred.* 2, 71. — swer sich selben solte schepfen swie er wolte *Vrid.* 131, 26. *vgl. Hätzl.* 2, 73, 33.

**beschepfe** *svv. schaffe.* allez daz

got ie geschuof vor sehs tûsent jåren unde mër, die beschepfet got nu ze mæle *myst.* 2, 207, 3.

**entschepfe** *svv. entstelle, mache hæsslich.* in hete sîn beswärde entschepfet unde der breste sîn *Conr. Al.* 311. *vgl. Engelh.* 5705. sünde hât den tievel entschepfet *Mart.* 145. *vgl.* 57. 200.

**geschepfe** *svv. das verstärkte* schepfe. geschepfen *Iw.* 45. *Pantal.* 987. ich gescheffe eine stille von der kuniginne *Roth.* 2125. geschöpfen *myst.* 2, 235, 36.

**geschefnisse** *stn.* 1. *erschaffung.* geschepfnüsse *myst.* 2, 534, 8. 535, 9. 2. *geschöpf.* *das.* 511, 16.

3. *gestalt.* daz ors was snel unde stark von geschafnisse *L. Alex.* 274 *W.* ir geschefnisse was wilde *Mor.* 2, 73. geschipnisse *Ath. A<sup>b</sup>,* 2. geschepfnisse *m.* 2, 151, 2. 4. *ereignis, angelegenheit.* ander êrbar geschefnisse daz sich dar under vorliêf *Ludw.* 2, 7. *vgl.* 88, 21. zôch in daz (östir)lant in des landes geschefnis *das.* 31, 32. *vgl.* 43, 31. 44, 15.

**schepfung** *stf. schöpfung. myst.* 2, 213, 14. schöpfung *das.* 261, 7.

**geschepfung** *stf. schöpfung, creatur. myst.* 2, 534, 11.

**schepfenge** *stf. schöpfung, geschöpf. creatura Diefenb. gl.* 83. *MS. H.* 2, 390. a. *Frl. FL.* 12, 5.

**schepfære** *stn. schöpfer.* er ist din kint dîn vater dîn schepfære *Walth.* 36, 25. alrërste er dô gedächte, wer al die werlt volbrächte, an sinen schepfære *Parz.* 451, 11. *vgl.* 463, 21. *Diemer* 302, 12. *Exod. D.* 143, 26. *Barl.* 54, 40 *Pf. Am.* 1428. scephære *leseb.* 193, 21. sceffère *glaube* 2473. schopfer *Erlös.* 229. schöpfer *Megb.* 24, 32. — als *femininum findet sich das wort MS.* 2, 173. b in der *bedeutung parze:* zwô schepfer flåhten mir ein seil, dâ bi diu dritte saz; diu zebrachz: daz was mîn unheil. *vgl. Gr. d. myth.* 385. *RA.* 750. doch ist hier wohl schepfen zu lesen. s. schepfe, gâchschepfe.

**schepfeli** *adj. erschaffbar, erschaffen.*

**unschepfelig** *adj.* nicht zu erschaffen. *LS.* 2, 33. ungeschaffen und unsch. *myst.* 2, 193, 17. 311, 8. unschöpflich *das.* 267, 8.

**schepfeligheit** *sf.* was geschaffen werden kann, schöpfung. alliu geschaffenheit und alliu schepflichkeit *myst.* 2, 235, 40.

**scheffec** *adj.* schaffend, thätig.

**bescheffec** *adj.* thätig. dâ was si betrechtie u. bescheffic zuo *Trist.* 7927.

**gescheffec** *adj.* s. v. a. bescheffec *Trist.* 7927 *var.*

**scheffede, schepfede** *sf.* geschöpf, creatur. *Vrid.* 19, 20. 180, 24 *var.* 15 *vgl. Grimm über Vrid.* s. 52. *ahd.* scaffida, scepfida *Grass* 6, 451.

**beschepfede** *sf.* gestalt. *Oberl.* 131.

**gescheffede, geschepfede** *sf.*

1. *das* geschaffene, geschöpf. *Gr.* 2, 246. er habiti in allin gischephidon wunni *schöpfung* 95, 13. got mit sinre geschepfde tuot allez daz in dunket guot *Vrid.* 25, 23. 6, 21. der aller geschephde meister ist (*gott*) *das.* 19, 25 21. *vgl.* 11, 23. 12, 11. 180, 24. waz geschepfde ez wære, dazn kan ich iu niht gesagen *Wigal.* 6951. 6994. 8091. *MS.* 1, 187. a. *Barl.* 26, 25. 51, 38. 54, 39 *Pf. Renner* 16197. 30 *spec. eccles.* 41. *Ludw. kreuzf.* 7759. *Jerosch.* 125. d. *Pass. K.* 1, 16. *Leys. pred.* 11, 7. 2. *gestalt.* sin geschepfede diu was hêrlich *Trist.* 4070. sin geschepfede u. sin wât die gehul- 35 len wunnecliche enein *das.* 11102. 6654. 6673. *Mart.* 240. geschöpfede *myst.* 2, 260, 40.

**gescheffede, geschepfede** *stm.*

1. *schöpfung, geschöpf.* si kërte 40 sich in dem geschepfede zuo dem schepper *myst.* 2, 674, 15. 466, 7.

2. *geschäft, besorgung von angelegenheiten, haushalt.* *Gr.* 2, 248. *vergl. fundgr.* 1, 372. swie si ungelêret wære, ze deme gescheffede (ad exteriora providenda) was sie gewære *Ulr.* 1175. ir geschefede u. ir pflege was niht anders wan daz si gezam *Trist.* 17275. die griffen ir geschepfede an 50 *das.* 4500. 5169. der des gescheffedes pflac *Pass. K.* 194, 23. 333, 19. *vgl.*

*Pass.* 49, 3. 250, 23. *Ludw.* 41, 13. *kulm. r.* 5, 64. — *allgemeiner: angelegenheit, ereignis.* daz machstu an einem geschefede merken wol *Ludw.* 18, 16. die gescheffede alsô krum er wol weste *Pass. K.* 227, 2. 3. *testament.* ab der sone den vatr an sime gescheffede geirret hât *kulm. r.* 5, 49. *vgl. geschefte.*

**schaffe** *sw.* schaffe. *ahd.* scâfôm, scâffôm *Grass* 6, 445. 1. *erschaffe.* diu gruntfeste si geschaffet *Genes.fundgr.* 12, 16. 2. *gestalte, bilde.* got si hât als menschen geschafft *Ludw. kreuzf.* 7291. der wald was wunneclich geschafft *Hätzl.* 1, 28, 34. 3. *setze ins werk, richte ein, besorge, ordne an, bestelle.* a. schaffe umbe rîchen muot *sorge dafür Trist.* 4469.

b. *mit accusativ der sache.* ez hât geschaffet gotes kraft ein missemüete geselleschaft *Gregor.* 2483. daz ich ir dinc niht baz geschaffet hân *das.* 71. *MS. F.* 27, 2. *Erlös.* s. 250. sô ist geschaffet wol mîn leben a. *Heinr.* 778. wunders mê hân ich geschafft *Albr.* 22, 286. diu hât geschaffet iuwern tût *Trist.* 12794. schaffe daz mit dem marnen u. schicke ez sô *H. Trist.* 6343. dô daz geschaffet was *Nib.* 1600, 1. er het ez wol geschafft *Ludw. kreuzf.* 8133. *H. zeitschr.* 10, 271. — sô heten si dar engegen geschaffet ir gewarheit *En.* 188, 29. wirt, durch mich ein strâze gât: dar ûf schaffe uns allen rât *MS.* 2, 105. b. — der iu geschaffet hât die nôt *Gregor* 2410. quâmin mit al irre macht, di in mochte sin geschafft *Jerosch.* 94. a. c. *mit untergeordnetem satze.* schaffe daz der munt uns als ein apotêke smecke *MS.* 2, 105. b. d. *mit accusativ der person.* den wâren kumerære mit guldin becken swære ie viern geschaffet einer dar *beordnet, zugesell* *Parz.* 236, 27. dar schaffe mich bezite *das.* 236, 27. die an sich hâten geschafft vil der ummeseznen dit *Jerosch.* 83. a. die geschafft wâren durch hûte bi daz mer *Ludw. kreuzf.* 2651. dar ûf werliche man geschafft *das.* 2853. het geschaffet zuo dem mer den kûnec *Wigal.* 10774. wâren geschaffet ze huote



pf. K. 175, 3. *Ludw. kreuzf.* 6474. die wären dâ geschaffet zuo *Parz.* 233, 14. als er zu pâbiste was geschafft *Jerosch.* 10. b. waz des volkes was dem lantgräven zu geschafft *Ludw. kreuzf.* 1853. 4. *vermache testamentarisch, legiere.* ob ein man oder ein frau an dem tôlpelt ir hab hin schaffent — der dem deu hab geschafft ist *münch. str.* 217. geschaffet guot *legat brünn. str.* s. 385. — vgl. schaffe, schuof.

**ungeschaffet** *part. adj.* alsô zugent si ungeschaffet *ohne etwas ausgerichtet zu haben* üz dem lande *zürch.* 15 *jaahr.* 92, 9.

**verschaffe** *swv.* 1. *schaffe ab, hebe auf.* nicht mit urteile endehaft wart der ordin dô vorschafft *Jerosch.* 10. b.

2. *verwandle.* ir anlütze wart verschafft *Albr.* 22, 563. 10, 37.

**verschaffung** *stf. testamentarische verfügung.* *legatio Brack* 1487.

**vollenschaffe** *swv. beendige.* dô dîz was vollinschaft *Jerosch.* 91. a. 25

**schaffere** *stm.* 1. *schöpfer.*

*creator voc.* 1482. 2. *schaffner, verwalter, hausmeister, ammann.* *economus sumerl.* 52, 56. — *Nib.* 562, 8. *Gudr.* 769, 1. *Ulr.* 1302. *Am.* 1378. *frauend.* 213, 21. *schaffer Teichn.* 295. *scheffer Pass. K.* 194, 31. 203, 19.

**hüssschaffere** *stm. hausverwalter.* *frauend.* 345, 8. 35

**beschaffer** *stm. schöpfer.* *M. B.* 20, 569 *ad* 1462. *Schmeller* 3, 332.

**schafferinne** *stf. schaffnerin.* *Megb.* 194, 22.

**schaffenere** *stm. schaffner.* *Lanz.* 40 9222. *Clos. chron.* 110.

**hüssschaffnerinne** *stf. hausverwalterin.* *adrogas gl. Mone* 5, 235.

**schaft** *stf.* 1. *geschöpf.* alle die sachte (*für sachte*) *Diemer* 355, 4. 45 âne dich volbringen mac sich keine hande schaft *Jerosch.* 1. a. vgl. 31. c.

2. *gestalt.* *Dâvid* was vil luzelerschaft *pf. K.* 302, 1 *nach A.* 3. *als zweiter theil in zusammensetzungen,* 50 *neben schaf, w. m. s.*

**bischaft** *stf.* 1. *belehrendes*

*beispiel.* sage mir der (*gleichnisse*) noch märe, daz mir ir lère bischaft gebe *Barl.* 120, 23. bischaft geben *Silv.* 3875. 3892. *troj.* s. 207. d. *Pantal.*

6. er gap in edele bischaft und ein sô nütze; bilde *Conr. Alex.* 38. daz du gist des dienstes eine bischaft *Pass. K.* 178, 36. vgl. *bihteb.* s. 8. ir næment dar an bischaft *troj.* s. 136. d. dâ bi man sælic bilde und edel bischaft nemen sol *das.* s. 2. d. diz tet got dem menschen zeiner bischaft vor *Silv.* 3843. ob er durch edele bischaft an triuwen stæte wil bestân *Engelh.* 202 *und anm.* 2. *zeichen, vorzeichen,*

*vorbedeutung.* die geschicht man hie vernam mit bischaft der exemple *Pass. K.* 576, 17. waz bischaft an in læge *troj.* s. 150. c. daz der (*capfel der zwietracht*) verlür alle sine bischaft *das.* s. 146. d. swaz von ir schines krefte lac höher bischeffe, daz wart erfüllet schiere *das.* s. 147. b.

3. *belehrendes gleichnis, fabel.* diu bischaft mich lèret *MS. H.* 2, 322. b. die bischaft sage ich wiben *MS.* 2, 71. a. diz merke an einer bischaft, diu seit *Barl.* 107, 5 *Pf.* als uns diu bischaft die fabel hât geseit *Bon.* 26, 3. 33, 43. 41, 59. *vorr.* 31 *fg. vgl. Wackernagel lit.* 290, 65.

4. *lehrende auslegung eines beispiels oder eines gleichnisses, die lehre.* die rehten bischaft niht verdagen *Barl.* 119, 8 *Pf.* dar an wil ich dir mezzen die bischaft *Pass. K.* 82, 95.

**geschafft** *stf.* 1. *was geschaffen ist, geschöpf.* *goth.* gaskafts, *ahd.* gaskaft *Gr.* 2, 196. *Uflil. wb.* 162. *Graff* 6, 450. vgl. *geschaf.* è ne was andereu geschafft wan nebel unde naht *Diemer* 3, 7. an miner gescheffe *das.* 10, 5. wâ got was vor aller gescheffe *aneg.* 2, 22. è was der slange ein wil hêrlîch geschafft *das.* 18, 66. dâ stuont diu menschlich geschafft *Er.* 7605. elliu werltlich geschafft *warn.* 9. der gescheffe ir der wûnne jehet, den schephære ir übersehet *das.* 2017. diu aller kleinste gotes geschafft vertrittet aller werlde kraft *Vrid.* 2, 22. ez sint viere gotes geschafft, der leben diu sint wun-

- derhaft *das.* 109, 14. jâ gebar dich dîn geschäft unt diu créature dîn *MS.* 2, 201. a. aller créature geschäft *troj.* s. 310. a. got volbrâhte himel und erde und alle geschäft *Barl.* 21, 18 *Pf.* vgl. 67, 28. 99, 28. 105, 6. 239, 30. *Albr.* 33, 21. *Ludw. kreuzf.* 7124. *vaterunser* 553. 3857. *Pass. K.* 135, 23. *Suchenw.* 41, 116. *Teichn.* 43. 57. 61. 90. 206. — die zwâ geschefte 10 die got scuof nâh sînes libes pilde *Diemer* 338, 1. 351, 18. 2. *schöpfung.* alle geschäft ist an dem menschen *Anno* 29. vgl. *Pass. K.* 1, 54. zwâ (so wohl zu lesen statt zwei) geschefte wâren dô getân: dô was daz diu dritte *aneg.* 16, 13. 3. *gestalt, bildung.* Dâvid was vil lutzeler geschäft *pf. K.* 302, 1. sich verwandelet diu ir geschäft zeiner halben sciben *Diemer* 343, 3. si machte den man ze vögele ode ze tiere, dar nâch gap si im schiere wider sîne geschäft *Er.* 5187. über sînen grât unze dà der sweif hât vollendet die geschäft *Flore* 2755 *S.* diu dinc den sîn kraft namen git und ouch geschäft *Barl.* 323, 8 *Pf.* vgl. 51, 36. 54, 33. ir sîeze hôch geschäft *MS.* 2, 240. b. 4. *männliches glied.* daz er sich hieze besnidin an sîner geschäft *spec. eccles.* 18. vgl. *Schmeller* 3, 329.
- hantgeschäft** *stf. geschöpf. Diemer* 326, 9.
- ungeschäft** *stf. hässlichkeit?* der welt ungeschäft si flôch *Oberl.* 1839.
- geschäft** *stn?* *das was man zu thun hat.* des lâzen wir den schepfer walden, der weiz sîn geschäft *MS.* 2, 171. a.
- geschefte** *stn.* 1. *geschäft, beschäftigung; dann auch allgemeiner begebenheit, angelegenheit.* *Gr.* 2, 348. *fundgr.* 1, 372. *Schmeller* 3, 330. 331. *negotium Diefenb. gl.* 187. die rechte und wirdige ding und geschäft der leut sint gewon ze pôsern *heimb. handf.* 278. daz si mit unsern geschäften gekumbert würden *wien. handf.* 293. umbe nôtlîch geschefte *Dür. chron.* 50 670. ein verre reise in treflichen gescheftn sîne lande *Ludw.* 21, 9. diz geschefte (hoc factum) *das.* 19, 7. vgl. 3, 20. 14, 3. 21, 4. 50, 14. 78, 12. *myst.* 323, 21. *Megb.* 468, 8. 470, 6. 2. *verwaltung des hauses.* ich wil des geschäftes hie heime pflegen *Nib.* 224, 6 *Z.* 1502, 2 *Ho.*
3. *befehl.* si het ez nimmer getân ân iwer geschäft und iwer n rât *kindh. Jes.* 72, 61. ein edel grâve dolte von sînem geschefte den tût *Tundal.* 60, 54. 4. *schicksal.* fata kisceifti *Diut.* 1, 505. 5. *letzter wille, testament.* heft sich ein krieg um sêlgeræt und um gescheft *brünn. str.* s. 386. âne geschefte *ab intestato das.* 353. 390. *münch. str.* 124. vgl. *heimb. handf.* 279. *kulm. r.* 5, 49.
6. *geschöpf.* die zwei gescepte *Anno* 53.
- nôtgeschefte** *stn. nôthiges geschäft. Haltaus* 1426.
- tôtgeschefte** *stn. verfügung für den todesfall. Schmeller* 3, 331. *münch. str.* s. 359.
- gescheftlich** *adj. fatale kascaftlich Diut.* 1, 505.
- ungescheftlich** *adj. ab intestato Oberl.* 1839.
- scheftee** *adj. geschäftig, thätig. Frl.* 408, 12.
- gescheftec** *adj. geschäftig, thätig. Ludw.* 15, 4.
- zuoscheftec?** *adj. viur ist niht só kreftic heiz aleine, ê sîn marter (êr im sîn nature MS.* 2, 134. a) zuoscheftic wirt *MS. H.* 2, 268. a.
- schefte** *swv. schaffe.*
- beschefte** *swv. beschäftige.* daz sie sich bescheften iht mit maneger kranclicher geschiht *Heinr.* 4711.
- überschefte** *swv. verschaffe.* hân daz iuwer eitgenôzen überscheftet *Kön. app.* s. 894. *Oberl.* 1703.
- geschefter** *stm. negotiator vocc. vrat.*
- gescheftnisse** *stn. geschäft, beschäftigung, angelegenheit.* ire arbeit und ired gescheftnisses deste baz gewarten *freiberg. r.* 89. quam umb seines landes gescheftnisse zu Gota *Dür. chron.* 424. a. 166. *Pf. Germ.* 6, 59. vgl. *gescheftnisse.*

**schôf** *stm.* *erdichtung.* commentium *fdgr.* 1, 389. *ahd.* scôf; *vgl.* scôf *stm.* *dichter,* *ags.* scôp *Graff* 6, 454. *Wackernagel lit.* 11. *Gr. d. mythol.* 379.

**schôpfbuoch** *s. das zweite wort.*

**schöpflich** *adj.* *dichterisch,* *erdichtet.* manige irdenkent lugene unde vuogent sie ze samene mit scôphlichen Worten *kehron. M.* 31. 2, 9 *D.*

**schöpfe** *swv.* *dichte.* chunde wir joch wol scoppnen, sô scolte wir doch ettewaz uberhuphen *Genes. fundgr.* 52, 31.

**SCHAFFILÖR** *nom. pr. könig von Arragon.* *Parz.* 79, 85.

**SCHAFFTELIN** *stm.* *eine art eule,* *schufut.* *Schmeller* 3, 328. *schafftill Pf. Germ.* 6, 90.

**SCHAFT** *stm.* *schafft.* *ahd.* scaft *Graff* 6, 460. *zu schaben?* 1. *der schaft* 20

*am spear,* *der vermittelst der tülle daran befestigt wurde.* *W. Wh.* 370, 21. *daz sper löste sich von dem schafte*

*Iw.* 188. *die speerschäfte waren von eschenholz:* einen eskinen scaft *pf. K.* 25

281, 10. *Nib.* 637, 4. *Trist.* 9172. *Wigal.* 3544. *vgl.* *hastile fraxineum*

*Walther.* 1291. *fraxinus das.* 185. *oder von eibenholtz,* *iwin Wigal.* 3519.

*auch von sog. spanischem rohr oder bambus (rôr, rœrin)* *Parz.* 41, 23.

335, 21. 385, 7. 480, 7. *W. Wh.* 23, 22. *Türl. Wh.* 32. *b. oder von horn,* *hürnin Bit.* 7087. — *durch den schaft quam daz swert gedrunge*

*L. 35* *Alex.* 1741 *W.* *der schaft brach Iw.* 260. *der schefte brechen Nib.* 36, 2.

1295, 1. *die schefte brächen si ze stuchen pf. K.* 304, 16. *einen schaft ûf einen brechen Ludw. kreuzf.* 5635. 40

*einen schaft zebrechen Parz.* 66, 19. — *als mass.* *als lanc sô der schaft was Er.* 6922. *eines schaftes lanc w. gast* 13338 *R.* *zweier schefte hôch Wigal.* 6813. 2. *der schaft mit dem sperisen,* *die ganze lanze.* *hasta sumerl.* 9, 63. 35, 76. 51, 34. *voc. o.* 23, 24. *hastile Diefenb. gl.* 145. *sô stât mir ein schaft baz denne dir ein schære troj.* *s.* 184. *c. den schaft* 50

*schiezen Roth.* 2117. *Nib.* 129, 4. 307, 3. 325, 4. *krone* 9. *b Sch. Trist.* 2113.

*U. Trist.* 539. *ûf rihte er sinen schaft Diemer* 198, 18. *die schephte si nidir liezen (zum angriffe) pf. K.* 170, 8. *si neigten ûf die schilde die schefte*

5 *Nib.* 183, 3. *senke schône dinen schaft Winsbeke* 21. *vil schefte er ûf den tieren stach ze stücken und ze trunzen troj.* *s.* 40. *b. mit dem schafte stechen Trist.* 5055. *sit der Meie sinen schaft hât ûf dir verstoche* *MS. H.* 3, 195. *b. bogen unde schefte Exod. D.* 160, 31. *von lanzen und von scheften troj.* *s.* 196. *a.* 3. *schafft der fahne.* *scaft nûwe unde lanc,* *vil dicke hangit dar ane der sidine vane glaupe* 2443. *er sach den arn von eime schafte wedilin Ath. B.* 81 *u. anm. vgl. Parz.* 683, 23. 687, 27. *Ludw. kreuzf.* 7485.

4. *stange, pfosten.* *Diemer* 82, 5. *ein schaft obene dar ûz (aus dem zelte) gie das.* 81, 7. — *schefte thyrsusstäbe sic trûgen Albr.* 16, 407.

5. *der obere theil des schuhes oder stiefels.* *die schô hatten alle wize schefte H. zeitschr.* 8, 319.

**sperschaft** *stm.* *speerschaft.* *siben sperscheft wît kl.* 2528 *Ho. vgl. semispantium sperischaft sumerl.* 36, 7.

**stapschaft** *stm.* *stab. myst.* 2, 447, 33.

**schafthouwe, schaftlege** *s. das zweite wort.*

**schafstel** *stm.* *scirpus, spintrum voc.* 1482. *bl.* 201. *a. b.*

**schefte** *stf.* *spiculum. H. zeitschr.* 6, 328.

**schefte, schifte** *swv.* 1. *be-*

*festige an den schaft.* *einen schaft dâ was ein steft oben von golde an gescheft krone* 180. *b Sch.* *daz sper daz in ein rôr geschiftet was Parz.* 79, 29. *vgl. Bit.* 7090. *die sper kunden machen die wâren nütze dâ gewesen: si mugen ab sus vil baz genesen dâ si die schefte schiften drin in ihrer werkstätte W. Wh.* 370, 21.

2. *setze einem stossvogel neue schwingfedern an.* *swer valken gevidere hât unde den raben schiften lât, er vlûget im niemer valken vluc Pass.* 314, 91. *das voc. v.* 1618 *verweist*

unter schiftunge auf falsch haar (coma adoptiva) *Schmeller* 3, 337.

SCHAGGÛN *ein spiel mit dem schlagballe?* mit schaggûn ist iu ein spil erloubet, der ez tuon wil umb âvê Mariâ b. d. 5  
*rügen* 505 u. *anm.*

SCHÆHE *adj. schielend. schweiz. schächen schielen, schächig schiel* *Stalder* 2, 305. *vgl.* ich schihe und schiech. gein der megde er warf sîniu ougen harte 10  
*dicke in wolves schæhim blicke* *Mart.* 183. b.

SCHAHT s. SCHACHE.

SCHAHTEL *stn. s. v. a. schastel burg, schloss. altfranz. chastel, lat. castellum.* 15  
*vgl. Gr.* 1, 416.

schahatelakunt *stm. s. v. a. burcgräve. vgl. cuns, cunt. Lachflirost schahatelakunt* *Parz.* 43, 19. 52, 15.

schahatelân *stm. kastellan, franz.* 20  
*chastellain. den voget und den schachtelân* *Bon.* 78, 46. *schâtelân troj.* s. 203. b. 214. b.

schahтелиур *stm. s. v. a. schachte-lân. W. Wh.* 335, 13. 365, 1. dem 25  
*schâtelieure troj.* s. 214. b.

SCHAL s. ich SCHILL.

SCHAL s. ich SCHILLE.

SCHALC, SCHALCH *stm.* 1. *knecht, diener. goth. skalks, ahd. scalc, scalh* 30  
*Ufl.* *wb.* 161. *Graff* 6, 480. *Ra.* 302. *Lachm. zu Nib.* 1464, 4. *vergl.* ich schol. *servus sumerl.* 41, 55. — dune bist niht der schalc min, du bist min hûsgehôze *Mar.* 38. friunt, niet ein schalc *leseb.* 275, 30. dinen (*got-tes*) scalch Heinrichen *fundgr.* 2, 237, 19. *vgl. kchron.* 35. d. *Exod. D.* 142, 37. er si scalc odir vrî *fundgr.* 2, 121, 38. daz er in im selben niene hiez dienen sam durch allez reht tæst sîn schalc und sîn kneht *Gregor.* 1186. slüfte ein schalc in zobelbale, wær er iemer drinne, erst doch ein schalc *Vrid.* 49, 20. swelch man ist des guotes kneht, der hât iemer schalkes reht *das.* 56, 18. — er hiez si schalche sîn: die anderen zwêne er wiht zuo vrieme lebene *Genes. fundgr.* 28, 43. di hêren unde di scalche *Diemer* 71, 17. 50  
under den scalchen unde under den diuwen *das.* 27, 16. *vgl. Exod. D.*

144, 10. 147, 23. *Karaj.* 8, 12. swâ schalke magezogen sint, dâ verderbent edeliu kint *Vrid.* 49, 17 u. *anm.* diu kindelîn gebet ir ze schalken unde ze eigen *Trist.* 6087. 6113. iuwer kint ze schalken machen *das.* 6150. von den hürninen schalken (: gewalken) *kriegs-knechten W. Wh.* 397, 1. — der ougen schalc endienet niht, niuwan dâ ez der herre siht *Vrid.* 49, 15. der pfannen schalc *pfannenknecht, feuerhand, das eiserne gestell, auf dem die pfanne über dem feuer steht MS.* 2, 73. b. *vgl. Nith. H. XXXIX,* 14 u. *anm. Frisch* 2, 159. *Schmid wb.* 452.

2. *mensch von knechtisch bösem, ungetreuem, schadenfrohem charakter.* der arge schalc *Iv.* 240. 229. *vgl. Er.* 4191. lief hin an den schalch (: bevalch) *Lanz.* 1179. er schalc, in swelhem leben er si der dankes triege und sînen herren lère daz er liege *Walth.* 28, 21. du bist vil dicke schalkes muotes *MS.* 2, 147. a. war tæte du dine sinne, schalc! *Mai* 170, 13. den schalc (*den Centaur Nessus*) hæn unde ræze *troj.* s. 246. d. der grimme tugende blöze schalc (*die schlange*) *das.* s. 66. d. *vgl. s.* 150. c. der vil tumbe, der übel schalc *Mart.* 122. a. 128. c. ist er kal und âne hâr, er heizet ein glater schalc: er treit under sîme huote kalc, vor dem hüete sich dirre u. der *fragm.* 28. b. wær alliu kunst in sînem bale, er wære sîner sêle ein schalc, ist er an guoten werken lær *Teichn.* 202. ein schalc den andern hindergât, recht als der vuchs mit vuchse vât *Bon.* 35, 41. ein schalc den andern schelken sol *das.* 50, 57. dri schâlke für daz netze gehærent ê man einen dar in bringe *Had.* 189. *das.* s. 190 *findet sich der dativo sing.* schalken.

barschalc *stm. eine art leute, welche zins geben. s. Schmeller* 1, 184. *RA.* 310. dietschalc *stm. erzschalk. Helbl.* 9, 123.

ëbenschalc *stm. conserous. gnåde sîneme ebenscalche erbitten Diut.* 1, 288. ih bin ein ebenscalc dîner unde ein ander kneht sîner *lit.* 241.

**eigenschale** *stm.* *leibeigener knecht.* fundgr. 1, 291, 8. *Leys. pred.* 82, 13.

**hoveschale** *stm.* *hofdiener.* colonus *gl.* *Mone* 7, 592. der hirz vlöch rehte in aller der gebære als ob er ein hofschale wære *Osw.* 2396.

**koufshale** *stm.* *erkaufter knecht.* empticius *sumerl.* 6, 60. *Exod. D.* 157, 7. 159, 32.

**marschal** *stm.* *marschall.* marschalch *im reime* *Bit.* 33. b. kl. 1542 *Ho. Nib.* 1674, 1. *vgl. Lachmann zu Nib.* 1464, 4. 1. *der diener, der die pferde besorgt.* *vgl. march,* 15 *marc. agaso sumerl.* 37, 8. *vergl. Pfeiffer das ros* 25, 40. *ez (das ros)* ne hât nehein marschalch in huote *Diemer* 191, 13. sô richen marschalch *ez (das ros)* nie erleit *Parz.* 564, 16. 20

2. *ein hofbeamter, der die aufsicht über die pferde und das gesinde hat, für die gäste und ihr gefolge sorgt, auf reisen und heereszügen das nöthige besorgt.* *senascallus voc. o.* 34, 48. *marscalcus Diefenb. gl.* 178. *Dancwart* der was marschalch *Nib.* 11, 1. 1464, 4. *Parz.* 666, 29. *Trist.* 1799. er ist hie marschalch über daz

lant *das.* 8888. *Slintezgeu* was marschalch; der fulte den rossen wol ir bale *Helubr.* 1539. *Dancwart* was marschalch: der künec im sin gesinde vliziglich bevalch, daz er ir wolpfläge und in gæbe genuoc *Nib.* 1674, 1. 35 *vgl.* 1808, 1. bat den marschalch vrâgen: wâ sul wir hinte sin, dâ gerasten unser mære und ouch die lieben herren mîn *das.* 1562, 3. do begunde er (der marschalch) daz gesinde harte gütlichen

legen *das.* 1743, 4. der marschalch, dem er die turken geste enphalch *Bit.* 33. b. daz sin marschalch næme stat diu her gezæme *Parz.* 731, 19. marschalche wurden vür gesant, daz man si schône legte und ir mit èren pflegte *Mai* 110, 30. *vgl.* 209, 26. 210, 35. ouch sal ein marschalch alle gebot hân in reisen und wô man zu velde leit *basel. r. s.* 10. *anm.* 7. wir wellen ouch daz dehein unser marschalch ninder

hiuz deheinem purger geste herbergen

sul ân swô im der rihter hin zeige *wien. handf.* 285. 3. *ein städtischer beamter.* swer ein swert treit ân die râtgeben und den marschalch und

ân die rihter *münch. str. s.* 275. ûf welchem pferd der bischof bis an die stat ze Basel ritet, daz sol der mittel marschalch nemen mit dem zoume *basel. r. s.* 25, 7. 4. *der nächste beamte nach dem grosskomthur des deutschen ordens st. d. o. s.* 188. über seine pflichten *s. das. s.* 178.

**ermarschal** *stm.* *ermarschall.* dem edlen herzogen von Sachsen, römischem ermarschalch *zitt. jahrb.* 9, 16.

**marschalkin** *stf.* *marschallin.* *Trist.* 1821.

**vrôneschal** *stm.* *fiscalinus gl.* *Mone* 7, 592.

**schelkel** *stn. demin.* zu schalch. *Hadam.* 430.

**schelkinne**, **schelkin** *stf.* *magd. ancilla sumerl.* 41, 56. *Diut.* 3, 156. *vgl. Pf. Germ.* 4, 499.

**schalchbære** *adj.* *kindisch, thöricht.* schalchbær und einfaltig *Pf. Germ.* 3, 432.

**schalchafft** *adj.* *von böser knechte art, unedel, arglistig, nichtswürdig.* der schalchaffe man *Er.* 4733. 6535. *Iw.* 101. ein schalchafft wip nie wol geriet *Bon.* 57, 103. *vgl. Megb.* 198, 16. 215, 10. *narrensch.* 57, 65. den schalchafften wirt (*den teufel*) *urst.* 127, 15. du schalchaffter geist *Marleg.* 20, 222. dem schalchafften vederspil *Helbl.* 4, 254. ein hund gar bæs und sch. was *Bon.* 69, 2. sîn schalchafft leben *das.* 69, 30. 36. von schalchaffter vroide *das.* 69. zungen ougen ôren sint dicke schalchafft *Walth.* 87, 36.

**schalchafft** *adj.* *s. v. a. schalchafft.* *myst.* 101, 30. 243, 40. 246, 4. diu schalchafftigst under allen slangen *Megb.* 266, 3.

**schalcheit**, **schalcheit** *stf.*

1. *knechtschaft.* daz er löste si von schalcheit *Trist.* 6482. 2. *art und handlungsweise böser knechte, arglist, bosheit.* iwer herze dunket keiner schalcheit ze vil *Iw.* 40. er kunde âne

schalkeit triegen *das.* 88. daz er ze lobe wirt durch guot und niht durch schalkheit *Lanz.* 9402. *vgl. Walth.* 32, 13. *krona* 43. b *Sch. Vrid.* 149, 3. *MS.* 2, 45. a. *Erlös.* 889. *myst.* 17, 6. *Bon.* 17, 24. 50, 20. 92, 94 u. m. *Teichn.* 195. 203. 272. *Megb.* 215, 12.

**schalelich** *adj.* 1. *knechtisch.* ich wil si dannen leiten von scalchlichen arbeiten *Diemer* 36, 7. *am sonntage* si din kneht scalchliches werkes fri *altd. bl.* 1, 368. *vgl. spec. eccles.* 176. daz ich schelchlich werch wurche *Pf. Germ.* 3, 360. 2. *nach art böser knechte, arglistig, bösertig, schlecht.* schalchlichen muot gewinnen *Iw.* 99. weltlichiu lieder und schalchlichiu *bih-teb.* 42.

**schaleliche, -en** *adv.* nequiter *Die-fenb. gl.* 188. swer schiltet schaleliche, der ist nu tugentriche *Helmbr.* 1011. *vgl. MS.* 2, 93. b. *Bon.* 41, 4. 44, 36. 78, 25. *Renner* 15073. er sach in schalchlichen an als ein ungetriuer man *Iw.* 227. schalelichest *das.* 229.

**schalctuom** *stn.* *knechtschaft.* in scalctuome sin *Genes. fundgr.* 31, 5. *vgl.* 74, 7.

**marschalctuom** *stn.* *marschallamt.* 30 *basel. r.* 4, 2.

**schelke** *swv.* 1. *mache zum knechte.* *ahd. scalhju Graff* 6, 483.

2. *betrüge.* ein schale den andern schelken sol *Bon.* 50, 57. *part. prät.* 35 *geschelkt das.* 8, 45.

**beschelke, beschalke** *swv.*

1. *mache zum knechte.* owê leider dô wurden wir beschalket und mit rehtem urteil wurden wir dem tiuvel ze frône-rehte geantwortet *Bert.* 192.

2. *hintergehe, berücke.* swâ ein schalke wirt beschalket, ich wæn daz si ân sünde *Hadam.* 431. *vgl.* 432. 492.

3. *fahre mit bösen, höhennenden vorten an, schelte.* wil der valke nit zuo dem luoder wiltu in denn beschalken *Hadam.* s. 102. *vgl. s.* 187. wer den andern vor gericht beschalket *Gr. w.* 1, 195.

**unbeschalket** *part. adj.* *nicht ge-höhnt oder gescholten.* sol im sein

tagalt unbeschalket bleiben *Hadam.* s. 184.

**beschalkunge** *stf.* *increpatio.* *Gr. w.* 1, 223.

**überschelke, überschalke** *swv.*

1. *übertreffe an schalcheit.* daz iuch dirre kristen mensche überschalket und übermeinsamt an sünden hât *Bert.* 88. 2. *überliste.* si wolt uns überschalken (:erwalken) *Mart.* 90. c.

**verschelke** *swv.* *mache zum knechte.* si wolten ê liden den töt, ê si immer mëre wurden verschelchot *Diemer* 45, 20. *vgl.* 9, 28. *Exod. fundgr.* 87, 6. *Exod. D.* 161, 27. *Karaj.* 70, 17. der heiden überhère hât dich verschelket sêre *Walth.* 78, 17. daz wir verschalket wesen solen *En.* 311, 16 *E.*

**schalke** *swv.* *bin ein schalc.* mit trewen sunder schalken *Hadam.* s. 173.

**verschalke** *swv.* *werde zum schalke?* dô von daz wilt von nœten muoz verschalken *Hadam.* 511.

SCHALLE s. ich SCHILLE.

25SCHALME s. SCHELME.

SCHALMIE *f.* *rohrpfeife, schalmei.* *franz. chalumeau von lat. calamus. tibia Pictor.* 346. b. *fundgr.* 1, 388. a. *Diefenb. gl.* 272. *vgl. Obert.* 1374. mit busünen und schalmien *LS.* 2, 276.

**schalmie** *swv.* *blase auf der rohrpfeife.* man hörte dô schalemien *Elisab. Diut.* 349. wenn man pei im schalmeit und pusaunt *Megb.* 484, 30. *vgl.* 248, 10. 266, 14.

**schalmier** *stm.* *schalmeibläser.* *Renner* 23735.

SCHALMÜTZE s. SCHARMÜTZEL.

SCHALTE, SCHIELT, GESCHALTEN *stosse, stosse fort.* *Gr.* 2, 986. *Graff* 6, 484. *Schmeller* 3, 359. *vgl.* ich schilte. *neben schalte auch schalde.* *Pass.* 283, 96 *scheint geschalt für geschalten zu stehen.* 1. *in engerer bedeutung.*

a. sus wurden dar geschalten den kempfen zwein zwei schiffelin *Trist.* 6736. dô er sin schef von stade schielt *Albr.* 32, 6. schielt sin schiffelin gein der burc hin dan *Mor.* 18. a. mit einem aste schielt er den flöz über daz breite wazzer hin *Wigal.* 6534. ir se-gel sich die rihte hielt biz daz er sie

zu lande schielt *Erlös.* 3581. den gotes minne ruoder ab dem tobenden sêwe schielt *Mart.* 292. b. — vom kleide er ein tûch brach: in die wunden er ez schielt *Herb.* 5903. dô man die hût von im schielt *Pass.* 290, 55. — sinen schilt er vur schielt *Herb.* 5050. b. daz si rûrden unde schielden (sc. daz schif), daz si ze lande quâmen *Er.* 23, 14 *E.* vgl. *L. Alex.* 10 6678 *W.* daz man ze lande schielte *Trist.* 11659. vgl. *troj.* s. 162. b. *Gr.* u. 1, 656. 2. in weiterer bedeutung a. mit transitivem accus. ich wil si schalden vertreiben *Geo.* 3410. 15 wir mûzen alle sin geschalt (: gewalt) von des selben boten kunft *Pass.* 283, 96. etwa verschalt? vgl. ich verschalte. unz er in von der krône schielt *Barl.* 58, 36. von dem lebene man in schielt *Pass. K.* 295, 4. sô sin wir von heile ferre geschalten *Hadam.* 168. — unvuore kan er von im schalten *Frl.* 445, 14. dat si dat lant von untrûwen schielden *Karlm.* 312, 12. 25 de nacht ist hene geschalden *das.* 491, 53. — wil fürder schalten die bæsen nidære *Lanz.* 18. er ist in hôher kûr an miltekeit geschalten für *Myrt.* 198. d. wand er daz wolte ûf scalten 30 aufheben, ze bezzereme zîte gehalten *Genes. fundgr.* 23, 11. einen ûz schalten *ausstossen Oberl.* 78. b. mit reflexivem accus. wie sich von im schielt geistlich mankraft *Pass. K.* 35 103, 70. c. intransitiv. allez ubel von im schielt entfernte sich von ihm *das.* 497, 80. vgl. 123, 54. beschalte *stv.* stosse fort. kein zwîvel sol die rede niht beschalten 40 *Frl.* 332, 10 u. *anm.* geschalte *stv.* das verstärkte schalte. daz si niht mûgen über mer geschalten noch geschiffen *troj.* s. 151. a. verschalte *stv.* 1. stosse fort, 45 *verstosse. part. prät.* verschalt *Frl.* 336, 18. dann mehrfach in *Pass. und bei Jerosch.* a. mit accusativ der sache. sorge verschalten *MS.* 1, 163. b. minen trôst wil ich verschalden *Pass. K.* 102, 75. b. mit accus. der person. diu mir alsô liebe lît

in dem herzen mîn behalden, dô si nieman kan verschalden *MS.* 1, 201. b. ich wil gar verschalden mîn wîb *Pass.* 350, 32. wande er die vrûnt niht verschalt (für verschaltet) *das.* 214, 33. wande mich mîn êre hât verschalt ich bin zu schanden geworden *das.* 380, 60. vgl. *Pass. K.* 212, 54. *Marleg.* 24, 182. c. mit accusativ u. präpos. dar ûz treip er in und verschielt von êren sîne magenkraft *troj.* s. 247. d. des himeles trônes dô von er was verschalden *Erlös.* 261. daz in got verschalten wil von der êwikeit sin *Frl.* 12, 10. vgl. *ls.* 3, 34. *schausp. d. Ma.* 1, 153. dô wart verschalt aller tûvele gewalt ûz dem tempele besit *Pass. K.* 577, 5. d. mit accus. u. genitiv. daz wir iht sin verschalden des êwiclîchen lebenes *Erlös.* 6581. der sinne, aller genâden aller kraft verschalt *beraubt Pass. K.* 33, 61. 476, 15. 263, 51. 2. verurtheile, verdamme. vgl. *RA.* 881. di geloubegin unde rechtin di ne werdint nit verschalden, si werdent wole behalden in deme êwigen lîbe *glaube* 177. dô was er sâ behalden. got wil nieman verschalten *Barl.* 358, 8 *Pf.* dine gote sint gar verschalt *Pass. K.* 351, 84. dirre orden (der templer) wart vorschalt zu Vienne in conciliô *Jerosch.* 10. a. — ze tôde verschalten *N. Breth.* 28. 3. stosse fehl, verfehle. wîzze daz dich dran verschalt (für verschaltet) aller vreden sêlikeit *Pass. K.* 444, 90. — daz man vil êrlîche die ampullen behaldet und dran nicht verschaldet, man ensalbe dô mite die kunige *das.* 95, 36. 4. zerstosse, verderbe, richte zu grunde, mache zu nichte, zerstöre. von den Frîsen er wart irslagin und mortlich vorschalt *Jerosch.* 66. b. vgl. 5. c. dîn vürstentuom, dîn ritterschaft, diu beidiu sint verschalt *Frl.* 336, 18. daz ir muget ir kunst verschalden *Pass. K.* 674, 47. die ougen wâren an gesichte verschalt *blind das.* 62, 18. — daz sich an in verschalden ir erge mûz *das.* 582, 36. 5. intransitiv. werde zu nichte. daz sîne kunst an in verschalt (für verschaltet) *Pass.*

344, 13. — *anm. die stellen aus Jeroschin sind von Pfeiffer unter verschellen aufgeführt.*

**unverschalten** *part. adj. nicht verlossen.* an ären unverschalten nicht verkürzt *Pass. K.* 375, 39.

**schalt** *stm. stoss, schwung.* des reien schalt *Wolk.* 104, 1, 30.

**schaltboum** *s. das zweite wort.*

**schalte** *swf. stange zum fortstossen des schiffes.* *ahd. scalta* *Graff* 6, 485. *Schmeller* 3, 359. *contus sumerl.* 25, 58. *tonsus (contus?)*, *trudis voc. o.* 22, 44. *vgl. trudes schaltry* *Brack* 1487. *Sifrit dô* balde ein schalten gewan *Nib.* 368, 1. er sluoc im eine schalten daz diu gar zerbrast *das.* 1501, 2. 1545, 4.

**scheltel** *stn.? repagulum, navigium fluminale.* *vgl. Schmeller* 3, 359.

**schalte** *swm. kahn.* einen schalden geladen *Gr. v.* 1, 466. die schalten *Schmeller* 3, 359.

**scheldech** *stm. vectis, repagulum fundgr.* 1, 388. *b. Frisch* 2, 159. *ahd. schaltlich dromones* *Graff* 6, 485. *Schmeller a. a. o.*

**SCHALÛNE** *f. ein stück des bettgewandes (weil der stoff von Chalons kam?).* *Schmeller* 3, 343. *R.A.* 579. *Frisch* 2, 158. *c.*

**SCHALWE** *swv. Frl. l.* 6, 1, 11. wohl besser schelwet. *s. schêlch.*

**SCHAM** *s. ich* *SCHIM.*

**SCHAMBLÂT** *stm. ein seidenstoff.* bedeckt niht mit buggeram noch mit deheinem schamblât, der diu werlt doch mengen hât *Mart.* 27. *c. Ziemann vergleicht schamelôt camelotum gewebe aus kameelhaaren* *Frisch* 2, 160. *c. — im ersten theile dieses wörterbuches ist s.* 202 *sp. a. z.* 38—41 *zu streichen.*

**SCHAMEL, SCHEMEL** *stm. schemel.* *ahd. scamal* *Graff* 6, 496. *vgl. lat. scamnum, scabellum. schemel scabellum, subsellium* *voc. o.* 4, 132. *Diefenb. gl.* 244. *zu eime schemele* *Leys. pred.* 45, 24. *der schamel dient a. als fussbank.* diu schamel niht gemacht ist von holze noch von gipse *g. sm.* 1843. *vgl. einl.* 38, 24. des sezgel ist der himel dort, und diu erde siner vüeze

schamel *MS.* 2, 232. *b. die reihten für die banc und huoben von den füezen manegen schamel lanc* *Nib.* 1868, 2. *vgl.* 616, 4. *rûmet ûz die schämel und die stüele* *Nith. H.* 40, 13. — *mit besonderer einrichtung für die füsse eines krüppels:* *sumelicher alsô quam, daz er ûf schamelen krouch* *Pass. K.* 446, 81. *b. zum sitzen.* er hiez in zuozim sitzen *gân.* durch sine zuht wolt er daz lân, ûf sinen schamel er gesaz *Barl.* 225, 13 *Pf.* ich sitze ûf dem schamel wol, wan es mich genüezen sol *g. Gerh.* 881. nu sitze ich ûf dem schamel, unde er oben ûf der banc *sprichwörtlich um niedrigkeit oder erniedrigung anzuzeigen* *Nith. H.* 79, 35. *vgl. die anm. wo noch Ottoc.* 85. *b und Hebl.* 8, 649 *angeführt wird.*

*c. beim aufsteigen der damen auf das pferd.* si huop Kaylet sunder schamel ûf ir pfer *Parz.* 89, 4. die gul-dinen schamele ob liehtem phelle guot, die brâhte man den frouwen *Nib.* 531, 3. *vgl. das folgende v.*

**hebeschamel** *stm. levatorium gl. altd. bl* 1, 352.

**vuozschamel** *stm. fussbank.* suppedaneum *sumerl.* 43, 5. si werdent hiute unser fuozscamel *pf. K.* 207, 1. daz er al di himele hât zu einem gesidele unde zuo einem vuozscamele mere unde erden *lit.* 388. wol du almahziger got, du allez manchunne woldest dinen vuozschamel *sin H. zeitschr.* 8, 117. ir (*der Maria*) fûcze hânt den mânen under in zuo einem fuozschemel *Bert.* 278. *vgl. einl. z. g. sm.* 38, 24.

**SCHAMEZIERE?** *swv.* Minne diu gebiutet daz diu ougen schamezieren *Nith.* 37, 3. *XII,* 21 *H.*

**SCHAMPÂNE** *n. propr. Champagne.* *Parz.* 47. *W. Wh.* 366. 437. 448.

**Schampânôis** *stm. bewohner der Champagne.* *W. Wh.* 237. 366. 444. *Schamponeis* *Parz.* 86.

**SCHAMILÔT** *geogr. n. Parz.* 822.

**SCHAMPFANZÛN, SCHANPFANZÛN** *geogr. n.* vor dem künec von Ascalûn in der loubetstat ze Schanpfanzûn *Parz.* 321, 25. *vgl.* 324. 338. 402. 409. 414. 416. 503. 504.



SCHAMPONÏE *stf.* eine pflanze. diagridium *gl.* Mone 4, 243. elleborus niger *das.* 244. *sumerl.* 66, 14.

SCHANG *stm.* schrank. scrinium *voc. ex quo* 1469. spintrum, armarium, toreuma *voc.* 5 1482. 1419. *Frisch* 2, 173. b. *Schmeller* 3, 372. üz des râdes schanke *rechenb.* 1428, 85. a. *plur.* schenke *Pf. Germ.* 6, 60. *vgl. ags.* scanca *crus, tibia, daher auch wohl die röhre des gefässes, aus welchem man einschenkte.* 10 s. *Grimm über schenken und geben (abhandl. Berl. akad. 1848)* s. 125. *H. zeitschr.* 6, 191. *vgl. schinke, schenkel.* 15

sigelschanc *stm.* siegelschrank. *rechenb.* 1427.

winschanc *stm.* popina *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 372.

schanc *stf.* gabe, geschenk? die 20 minn dâ pflegen durch gögelleche schanek *Wolk.* 16, 2, 20.

schenke *stf.* geschenk, gabe. die dem herzogen ein guot schenki brâchtent, die er ouch enpfing *zürch. jahrb.* 25 79, 12. dâ von ir schenk sô grôzlich wart *Lohengr.* 101. *vgl. narrensch.* 96, 20.

geschenke *stm.* 1. *das, was ei-* 30 *geschenkt ist.* gab in daz geschenke unde hiez si alle dannen üz trinken *glaube* 1005. *vgl. geschinke das.* 930. 2. *gesenke. Ludw.* 49, 14.

schenke *swm.* 1. schenke, 35 *mundschenke, ein hofamt. ahd. scen-* cho *Graff* 6, 519. *pincerna sumerl.* 13, 9. *das.* 42, 64. *promus Diefenb. gl.* 224. *Sindolt der was schenke Nib.* 11, 3. *truhsæzen und schenken das.* 719, 3. die schenken kômen seine, die 40 tragen solden win *das.* 905, 1. *vergl.* 747, 3. daz einer kamerære unt der ander schenke wære *Parz.* 666, 26. 777, 27. diu sÛeze Vreude dîn schenke was *Mai* 176, 37. der minne schenke 45 *MS.* 2, 123. a. — *name eines edeln geschlechts.* *Kuonrât der schenke von Wintersteten U. Trist.* 26. *vgl. Ork. leseb.* 606, 40. 2. *diener überhaupt.* des heiligen Christes schenke *pf. K.* 50 182, 18. des wâren gotes schenken *Karl* 5458 B. 3. *weinschenke. ez*

sol kein schenk über den ôstertag niemant eingeben *mÛnch. str.* 231.

vrouwenschenke *swm.* schenke für die frauen. *krone* 303. b *Sch.*

winschenke *swm.* weinschenke. caupo, tabernarius *voc. o.* 6, 7. — *brÛnn. str.* s. 365. *mer. str.* 428.

schenkinne *stf.* propina *gl.* Mone 4, 235.

schenktuom *stm.* schenkenamt. *basel. r.* 4, 2.

schenke *swv.* I. schenke *ein.* *ahd. scenchu, scenku Graff* 6, 518. *propino sumerl.* 14, 60. 1. *eigent-* 15 *lich.* a. *ohne object der sache.*

dô schancti diu guoti *Judith* 122, 13. dar nâch hiez si schenken sân: getorste si daz wære verlân. ez müete si deiz niht beleip, wand ez die ritter ie vertreip, die gerne sprâchen wider diu wîp (*also das schenken zeichen der entlassung*) *Parz.* 29, 9. *vgl.* 702, 10. ich trunke gerne, dâ man bi der mâze schenket *Walth.* 29, 25. er schenket kniende alle vrist: er sol ein vrouwenschenke sîn *krone* 303. b *Sch.* schenk ein und lât uns trinken *Kasp. v. d. Rh. s.* 233. b. — *mit dativ, wobei das object zu ergänzen ist.* ime selben si scanchte *Genes. fundgr.* 34, 15. den gesten schenken (*zur bewillkommnung*) *Nib.* 392, 1. *vgl.* 697, 2. 1256, 1. *Gudr.* 767, 1. *Lanz.* 3494. 6345. *Parz.* 228, 25. 406, 21. die engel ir dâ schenchten (*der Maria bei ihrer ankunft im himmel*) *Suchenw.* 41, 1331. schenken schancten den die dâ wâren gesezzen, ê man in brâhte ezzen *krone* 362. a *Sch.* trag her guotên tranc: lâ mich disem gesellen schenken *Teichn.* 216. iu sî geschanct *MS. H.* 3, 186. a. *vgl. Grimm über schenken und geben* s. 125. — si schanct mir mit dem kruoge *MS.* 2, 82. a.

b. *mit accusativ.* vone benche ze benche hiez man allûteren win scenchen *Genes. fundgr.* 35, 7. môraz klâret unde win wart geschanct al umbe dâ *Mel.* 12203. — *mit dativ.* dô hiez man den gesten (*zur bewillkommnung*) schenken den *Guntheres win Nib.* 125, 4. 473, 1. 127, 2. 1607, 3. 1750,

2. waz in wurde geschenkt *krone* 103. b *Sch.* nu heizet in schenken chülen win *Ludw. kreuzf.* 4043. schenke in disen tranc für win *Trist.* 11466. din spise die du mir schanc-test *vorsetztest Bon.* 37, 30. — in dirstet sere näch der lere — der im die schancte *Walth.* 6, 35. dem durren herzen den lebenden win der wären minne schenken *lobges.* 8. daz iu die müezen schenken den edeln süezen win der wären minne *Bert.* 277. 276.

c. mit *partitivem genitiv.* des brunnen si im scancte *Diemer* 25, 5. hebet uf den becher und schenken in des kalten *Stricker* 5, 155. 2. bildlich. ich schancte iu ze vlize mit manegem itewize *empfung euch mit hohne Gregor.* 3464. man schancte mit dem bluote ime und den recken sîn *Gudr.* 773, 4. man schanctin mit unminnen *Reinh.* 521. *vgl. s. XCV.* si zucten di swert unde scancten eine minne *fundgr.* 1, 230, 35. *vgl. Gr. d. mythol.* 54. s. auch minne. er scancte im eineminne (*indem er den riesen tödtete*) *Dan.* 43. b. *vgl. Bartsch zu Karl* 3035. 5458. hie schenket Hagene daz allerwirseste tranc *Nib.* 1918, 4. er schenket mangem sîn eigen bluoit *Wigam.* 3823. dâ man in schenket grimmen töt *Pass. K.* 102, 4. *vgl. 564, 36.* üz einem vazze si sulhen nit schancten *krone* 190. b *Sch.* II. bes. *schenke aus, zum verkauf als wirth oder kaufmann.* win von einem zapfen, ze dem zapfen schenken *münch. str.* 336. *zürch. richtebr.* 48. die dâ win schenken, ez sî burger oder gädemler, ez sî umbe lôn oder eigen win *mer. str.* 40 428. *vgl. 416. 417.* III. *schenke, gebe, verleihe; in dieser bedeutung erst später, vgl. RA.* 606. *Grimm a. a. o.* 526. ros schanct si drezehen *Suchenw.* 4, 550. — daz herze der zungen schenket solchen rât *MS.* 2, 143. b. die burger im dâ schancten vil kleinet rich *Lohengr.* 74. 78. 164. wand er den sînen schancte die genåde *Pass. K.* 663, 58. die vernunft von des heiligen geistes kunft der sêle wirt geschenkt *Erlös.* 640. *vgl. s.* 269.

den ich desin spiegel schenke *rittersp.* 4050. schanct mir die furstlich geselschaft des salamanders *Ehingen* 15.

*schenken str. das einschenken, Parz.* 702, 9. dô daz schenken geschach, dô stuont si uf *Mel.* 8701.

*ungeschenkt part. adj. ungeschenkt sîn das recht des ausschenkens verlieren münch. str.* 336.

*verschenke swv. schenke aus. bier verschenken zitt. jahrh.* 22, 4. 28, 12. *schenkevaz s. das zweite wort.*

*winschenkerinne stf. caupona, tabernaria voc. o.* 6, 9.

15 *SCHANDE stf. schande, goth. skanda, ahd. scanta Gr.* 2, 11. *Ufl. wb.* 162. *Graff* 6, 520. *vgl. ich schinde. swf. krone* 4. b *Sch.* 1. *thun oder leiden, des man sich zu schämen hat. ignominia sumerl.* 10, 4. ê dir dehein scante begagene von mir *L. Alex.* 4098. *schemelichiu schande tuot wê Iw.* 133. al werltlichiu schande in flôch *Parz.* 476, 3. des dûht sie schande unde scham *krone* 127. b *Sch.* diu schante unt daz laster *Roth pred.* 46. er hete sich bewegen aller slahte schande die ie küneec gewan *Nib.* 308, 5. schande unde schaden gewinnen *Iw.* 82. 285. *vgl. troj. s.* 109. c. s. schade. schande erwerben, werben *Nib.* 483, 3. *Parz.* 360, 9. schande unde spot dulden *Iw.* 195. schande erliden *das.* 171. daz wirs iht haben schande *Nib.* 341, 4. 1964, 4. 2249, 4. ich hete sîn niht schande genomen *Pf. Germ.* 4, 452. swer redet wromede schande *Karaj.* 9, 16. daz ich ir schande und ir scham iemer sollte üeben *krone* 299. b *Sch.* ê daz ir iuwer schande an im begienget *Parz.* 364, 17. einem leit unde schande tuon *Iw.* 284. swer houbet-sünde und schande tuot *Walth.* 22, 18. âne schande beliben *Nib.* 774, 2. ich bringe in in schande *Nith. H. s.* 217. ich het ein dinc für schande *Parz.* 771, 1. des er jehen mac für schande *das.* 529, 6. dâ mac man sünde bî der schande schouwen *Walth.* 24, 16. deist sünde bî der schande *Nith.* 8, 1. daz ensult ir nimmer wenden deheinem ritter ze schande *krone* 47. b *Sch.* die

sich in der schande klösen hânt getân  
 MS. 2, 202. a. der schande suht das.  
 siner schande klobe das. 203. a. —  
 wan si dâ schande von im liten wur-  
 den besiegt Wigal. 489. sîn schande  
 was im sô geschehen das. 592. hie  
 beleip an der schande der ritter krone  
 20. a Sch. vgl. ère. — *personificiert*  
*swf.* daz Schande flühtec von im gât  
 Parz. 675, 28. der ist vrî vor Schan-  
 den unde ir mâgen MS. 2, 146. a. si  
 ist under vüeze der Schanden gevallen  
 Iw. 66. der Schanden dienstman Herm.  
 d. Damen 26. a. du Schanden ritter  
 Megb. 228, 34. swâ vrô Ère wol ge-  
 vert, daz ist vrô Schanden leit MS. 2,  
 172. b. ver Schande Renner 12231.  
 — *plural.* er wart in den schanden  
 gesehn Iw. 130. in den schanden ster-  
 ben Reinh. s. 321. gevangen gên in  
 grôzin schandin Ludw. 50, 28. ging  
 met grôzen schandin von danne das.  
 12, 26. mit schanden des strites abe  
 komen Iw. 280. belibet der mit schan-  
 den Walth. 13, 7. mit sünden unde  
 schanden sich bedecken Renner 11098.  
 der nie gewarp nâch schanden Parz.  
 338, 1. nâch schaden und nâch schan-  
 den Iw. 187. vor schanden bewart,  
 behuot Nib. 21, 2. 231, 4. Parz. 471,  
 11. 596, 14. in zêren unde uns ze  
 scanden L. Alex. 4386. daz im den  
 vinger abe gebizzzen hât ze schanden  
 Walth. 104, 19. sünden und schanden  
 fri das. 28, 16. der nie gelanc ûf  
 èren ganc sich stiez ein bein ein schan-  
 den banc Frî. 99, 17. der von schan-  
 den ecke Renner 11099. schanden  
 hort Teichn. 139. schanden mâl Walth.  
 101, 11. Vrid. 118, 6. der schanden  
 muor, pful, rife Lohengr. 6945 R.  
 Parz. 26, 33. MS. 2, 203. b. zu  
 schanden sachen zur *beschimpfung*  
 Pass. K. 244, 71. du rechter schanden  
 vlec Nith. H. XXXIV. mit schanden  
 wîze Pass. K. 498, 48. — sô wære  
 ich schanden erlân, diu mir sus ist  
 widervarn Er. 4798. vgl. Lachmann  
 zu Iw. 8112. zu Nib. 2269, 3.  
 2. die *schamtheile.* Schmeller 3, 370.  
 daz er sich an siner scante besnite  
 Genes. fundgr. 31, 32. 19, 24. 28,

29. 50, 25. *narrenschr.* 37, 2. 3.  
*scortum.* Schmeller a. a. o.

houbetschande *stf.* grosse schande.  
 MS. 2, 12. a. Mai 32, 6. 78, 24. 142, 5.  
 5 Pf. Germ. 6, 404.

schandelôs *adj.* ohne schande.  
 Engelh. 505.

schantgenôz, schanthort, schant-  
 lache, schandenvar, schandevaz s.  
 10 das zweite wort.

Schandolf *stm.* eine frau, die den  
 männern gelbe bänder vorträgt (vgl.  
 gel) heisst, nach Salomo, Schentela,  
 und ihr mann Schandolf Bert. 401.

schantlich *adj.* schändlich, schä-  
 menswerth, schmachvoll. *spec. eccles.*  
 48, 91. Albr. 22, 221. krone 285. a  
 Sch. troj. s. 268. c. Barl. 73, 18 Pf.  
 schântlich das. 190, 7. Gregor. 1167.  
 schentlich Pf. Germ. 3, 366. etswaz  
 20 schantliches machen in der kirchen  
 (facere scandalum in ecclesia) altd. bl.  
 1, 366.

schantliche *adv.* Albr. 30, 98.  
 25 Karl 7429. 8483 B. schântliche Barl.  
 8, 12. schentlichen L. Alex. 3805 W.

schendec *adj.* schändlich, schimpf-  
 lich. tuot nie schandige nôt Herb. 8402  
 u. anm. — schendig (schmähsüchtig?)  
 und zornig Pf. Germ. 6, 102.

schendeclich *adj.* s. v. a. schant-  
 lich. dem scanteclicheme huore *spec.*  
*eccles.* 109.

schende *stf.* schändung, schmach.  
 sus nam der valsch ein ende mit offen-  
 35 licher schende Trist. 11370.

schende *swv.* 1. mache zu  
 schanden. *ahd.* scantju, scentu Graff  
 6, 521. *prät.* schante; schente *Pass.*  
 K. 120, 33. *part.* geschant, geschen-  
 det. confundere Diefenb. gl. 74.

a. sus wart diu untriwe geschendet  
 pf. K. 308, 8. sus min frum und iu-  
 wer ère ir schillen hât geschendet  
 Walth. 84, 37. der kristen lüge wirt  
 sus geschant Barl. 194, 28 Pf. unz  
 got ir tumpheit schande leseb. 570, 4.  
 sus wart geschant sin gitecheit Bon-  
 80, 25. der sunnen glast und der ha-  
 gel — diu zwei schendent des visches  
 varb Megb. 257, 34. b. sô wur-  
 den wir geschendet Judith 147, 13.

wir sculen den scenten der uns verleitte mit den sunten *Genes. fundgr.* 24, 19. *vgl.* 29, 35. daz wir vor gotis gegenwurte geschendet werdin *spec. eccles.* 72. *vgl. Pass. K.* 30, 46. 120, 33. *myst.* 74, 38. ich bin geschant u. verdorben *Bon.* 10, 27. geschant al velscher müezen wesen *das.* 6, 46. daz dich der geier schende *leseb.* 1021, 26. 2. *bringe in schande, schmach, entehre, beschimpfe.* diu christinheit ist harte geschendet *pf. K.* 299, 14. daz man nieman schente *Karaj.* 9, 15. si sulin vor üheren ougen ühere liebe kint schenden *L. Alex.* 4383. mich schendet elliu diet *Nib.* 2091, 3. tavelrunder ist geschant *Parz.* 284, 21. *vgl.* 314, 25. *krone* 63. a *Sch. Barl.* 230, 22. *Mart.* 128. d. *Ludw. kreuzf.* 7072. *Hätzl.* 1, 16, 46. ir geschanter man *Mai* 166, 6. du häst geschendet den dinen schönen lip *Nib.* 782, 3. der wirt dâ von geschendet *Gregor.* 1352. daz er von frowen rede offentlich geschent wart *zürch. jahrb.* 47, 25. er hät mich an èren gar geschendet *U. Trist.* 727. der sich selben an im schande *Parz.* 404, 20. *vgl. md. ged.* 91, 237. *krone* 65. a. *Sch.* — si werdent is (*davon*) geschendet an irn libe *L. Alex.* 1507 *W.* ob wir inz vertrüegen des wær wir geschant *Nib.* 2183, 3. — daz sô manec ritter guot geschendet (*besiegt*) was von einem man *Wigal.* 588. *vgl. Er.* 9360. 3. *treibe schande.* durch uncheusch vil man und weib schendet in den landen mit sunden und mit schanden *Suchenw.* 40, 69.

**ungeschant** *part. adj.* 1. nicht zu schanden gemacht. *Genes. fundgr.* 68, 17. 2. nicht entehrt. du wærest dâ mit ungeschant *traj.* s. 88. c.

**geschende** *swv.* 1. mache zu schanden. jâ vlizet sich der vâlant daz er min heil geschende *büchl.* 1, 1684. — der uns dâ gerne wil geschenten *Karaj.* 33, 1. dô er den tivel dô geschende *Walth.* 15, 34. *vgl. Rab.* 894. *Leys. pred.* 17, 29. *Teichn.* 244. *Pass. K.* 656, 55. si wurden wol von in geschant in manigeme tôde swêre *das.*

361, 16. 2. *bringe in schande, beschimpfe.* ich bin gunêret ob ich rite und geschendet ob ich bite *Iw.* 183. sô kund mans niht geschenden an in ze den lantvrâgen *Helbl.* 2, 142 u. *anm.* — git got daz hie geschendet (*besiegt*) den heiden iuwer manheit *Wigal.* 7208.

**verschende** *swv.* mache ganz zu schanden. daz er si verschant! *MS. H.* 3, 294. a. 295. a.

**schendunge** *stf.* blasphemia *Diefenb. gl.* 52.

**schendære** *stm.* vituperator *Diefenb. gl.* 285.

**frouwenschender** *stm.* der frauen schmäht. *Hätzl.* 2, 33, 16.

**geschande** *swv.* werde zu schanden. ich geschant an ir *MS.* 1, 81.

**SCHANTIERE** *swv.* *singe. franz.* chanter. waz engele dâ schantierten *Mar. himmelf.* 1573. *vgl. MS.* 1, 7. a. 2, 61. a. *Tit.* 2786 *H. altd. w.* 2, 74.

**schantoit** *altfranz.* gesang. *Trist.* 17378.

**SCHANZ** *stm.* *vestis vilioris sive rusticae species.* *Oberl.* 1376 mit belegen aus *Kaisersb. post. p.* 2, 109 und *f.* 19, wo der *plur.* schânze.

**sacschanz** *stm.* überwurf von sackleinen. *Oberl.* 1345.

**schenzelin** *stm.* hette ein schenzelin, ein giplin, an geleit *myst.* 262, 33 u. *anm.*

**SCHANZE** *stf.* fall der würfel, würfelspiel; dann allgemeiner wechselfall, glücksfall, spiel, wagnis, wobei man gewinnen und verlieren kann. *franz.* chance, *altfranz.* cheance von cheoir (*cadere*) fallen. die solch gevelle nâmen, ir schanze wart gein flust gesagt für verlust erklärt *Parz.* 60, 21. sol nu hie strit ergên, dâ muoz glichiu schanze stên *das spiel, der einsatz gleich sein das.* 747, 18. ein schanze dicke stêt vor in, si gebent unde nement gewin *das.* 494, 3. Gahmuret der site phlac, den rehtiu mæze widerwac und ander schanze enkeine *das.* 13, 5. der (*eorum*) ahte schanze was der strit *W. Wh.* 87, 20. unsüeze schanze wart getoppelt der heidenschaft *das.* 415,

16. in dühte disiu schanze vil wol nâch  
 sinem willen wesen *Trist.* 6495. lihte  
 geviel ein schanze *könnte es kommen*  
*Nith.* 16, 4. *vgl. Renner* 12369. die  
 schanz stât under dem tisch *geht ver-*  
*loren zürch. mittheil.* 2, 78. b. des  
 armen schanz stêt hinden an dem tanz  
*Wolk.* 26, 47. ez enkan niht anderr  
 schanze phlegen *Parz.* 272, 18. dir  
 zelt rêgin de Franze der werden minne  
 schanze *das.* 88, 4. sölhe schanze wâ-  
 gen *das.* 150, 20. wer hôhen dingen  
 stellet nôch, der muoz die schanz ouch  
 wôgen hôch *narrensch.* 24, 22 *u. ann.*  
 daz daz jungeste kint di schanze vor-  
 sach unde vil in den born *Ludw.* 92,  
 11. *versah sich an dem wigestück,*  
*wie der herausgeber erklärt. oder ist*  
*schanze hier die befriedigung des brun-*  
*nens?* lip und sêle ze pfande er muoz  
 20 setzen ûf hasehartes schanze *Mart.*  
 122. b. pogen, lanzen sach man auf  
 tôdes schanze sîn unmüezig *Suchenw.*  
 16, 32. ich solt luegen auf mein schanz  
*Wolk.* 34, 3, 2. an unwâger schanze  
 mit schaden muoz er ligen gar *krone*  
 133. a *Sch.* doch wirt mit der wâger  
 schanze manic spil verlor *MS.* 1, 153. a.  
 in was wol von rechter schanz *LS.* 2,  
 223. *vgl. Wolk.* 85, 1, 9. diu gap  
 30 von rechter schanze sô klâren schîn  
*Lohengr.* 23. ein jeder luog vor sîner  
 schanz *narrensch.* 58, 13. in viel ze  
 schanze ein esse *Mart.* 54. daz leben  
 daz gê und lige ze schanze *Hadam.* 35  
 253. *vgl. LS.* 3, 547. hab dich zu der  
 pessern schanz *Hätzl.* 2, 56, 54. —  
*plural.* sîn hant het im die dri schanze  
 dicke ertoppelt (miltekeit, ellen, güete)  
*W. Wh.* 368, 14, sîezen gedingen,  
 40 dâ bi jâmers vil, der zweier schanz  
 ich gein ir hulden spil *frauend.* 408,  
 33. sîn muot stuont hôch, doch jâmers  
 vol, die hêde schanze ich nennen sol  
*Parz.* 320, 2. swer mit disen schanzen  
 45 allen kan *das.* 2, 13. — drei schan-  
 zen auf einer karten *Ambras. liederb.*  
 157, 13.

buobenschanze *stf. bubenspiel.*  
 si suochent buobenschanz: in ist ie mit  
 50 laster wol *fundgr.* 1, 335, 1.  
 schanze *swv.* 1. *spiele hazard,*

setze auf gut glück. ez spilt unde  
 schanzet manger der sîn niht hât muot,  
 sô daz geteilt in dunket guot *LS.* 3,  
 547. daz maneger pheil auf tôdes spil  
 5 muost schanzen *Suchenw.* 9, 187.

2. sich schanzen nach der einen oder  
 andern seite zum ausschlag kommen.  
 sich schenzt leider nu dat spil *H.*  
*zeitschr.* 3, 22. — mit *dativ. falle zu.*  
 10 frôude hât sich ir geschanzt *Hätzl.* 1,  
 24, 54.

SCHANZE *stf. schanze, schranke, befesti-*  
*gung von holtz oder flechtwerk. vgl.*  
*ital. scancia, scansia. Oberl.* 1376.  
 15 *Schmeller* 3, 374. mag dem pferd eine  
 eichen schanz vur setzen *Gr. w.* 3,  
 839.

SCHANZÛN *stf. gesang, lied. franz. schan-*  
*son, lat. cantio.* ein tschanzûn er helle  
 sanc von vrôuden und von minnen  
*krone* 46. b *Sch.* den garzûnen die  
 mit ir tschanzûnen durch die stat gieng-  
 20 gen *das.* 9. a. sanc schanzûne *Trist.*  
 2292. 3623. 8078. schanzûne tihten  
 25 *das.* 8143. 19214.

SCHÂPËRE, SCHËPER *stm. schafsfluss. ahd.*  
*scapâri, scappâri Graff* 6, 411. *fundgr.*  
 1, 388. *Schmeller* 3, 376. vellus  
 schapar, schapere, schâper, schêper  
*sumerl.* 19, 41. 29, 49. 50, 34. *voc.*  
 o. 13, 3. den schâpære *Mar.* 114.  
 schâper *Türl. Wh.* 136. a. sîn schêp-  
 30 per was von golde *Herb.* 197. *vgl.*  
*Albr.* 69. c. 71. b. sîn schâper und  
 sîn wolle *troj. s.* 43. d. sîner hiute  
 schâper (:getâper) *das. s.* 44. b. *vgl.*  
 52. b. d. descendit sicut pluvia in vel-  
 lus, als der regen in den schêper  
*Griesh. pred.* 1, 137.

40 SCHAPËL, SCHAPPËL *stn. kranz von laub,*  
*von natürlichen oder künstlichen blu-*  
*men, dann auch ein haarband von*  
*gold, wohl mit edelsteinen verziert;*  
*es konnten auch die blumen auf ein*  
*haarband oder einen goldreif gesetzt*  
*sein. nebenform schepil, scheppel im*  
*Pass. franz. chapeau, altfr. chapel.*  
*crinale, sertum scapell voc. o.* 14,  
 22. sertum schappel, krenzlein oder  
 hârpant *voc.* 1482. *bl.* 201. b. schap-  
 50 pel und krenze zusammen genannt  
*leseb.* 676, 13. *Suchenw.* 4, 118. von

viol und ûz grüenem klê truoc si ein niuwebrochen krenzelin und hete drüber ûf geleit ein schapel eines vingers breit *troj.* s. 48. b. hie ein schapel, dort ein krenzeln ûf ir houbet *MS.* 2, 167. — a. schapel als schmuck der frauen. vgl. *Weinhold die deutschen frauen in dem mittelalter* s. 462. ir sit sô wol getân, daz ich iu mîn schapel gerne geben wil. wizer unde rôter bluomen weiz ich vil *Walth.* 75, 10. dá wir schapel brâchen ê, dá lit nu rife und och der snê *das.* 75, 36. ir houbet wâren gezieret mit schapeln bluomîn *Wigal.* 10520. vgl. 11300. ein grûn scheppil von blâmen oder von boumblaten *Marleg.* 21, 165. ich trage rôsen und wil ein schapel machen *myst.* 242, 24. si truogen ûf ir houbten von golde liehtiu bant (daz wâren rîchiu schapel) *Nib.* 1594, 3. man sach ir golde eine snuor zeinem schapel ûfe ligen *Engelth.* 3011. ein schapel ir hâr betwanc von golde und von gesteine krone 101. b. *Sch.* von smaragden ein schapel *Hätzl.* 2, 25, 27. bei dem kusse werden die schapel zurückgeschlagen: man sach dá schappel rucken mit wîzen henden dan, dá si sich kusten beide *Nib.* 544, 3. daz schapel konnte auch kreuzweise verschlungen um den kopf gehen *Er.* 1575. ein schapel kann das gebende der frauen ausmachen, doch wird auch das gebende (s. d. w.) von dem schapel für unverheiratete unterschieden: jene setzen das schapel auf das gebende (*H. Trist.* 3766), diese auf das blasse haar. ein schapel was ir gebende *Parz.* 426, 28. si vuorte kein gebende denne von golde ein schapel krone 174. a. *Sch.* si hete âne gebende ein schapel ûfe von klê *Trist.* 17609. nun habe ich weder schapel noch gebende, noch frowen zeinem tanze *Walth.* 25, 9. wie ist ir schappel und gebend *Hätzl.* 2, 54, 147. schapel ûf blôzez houbet, als megden ist erlobet *Mart.* 218. vgl. *Geo.* 970. dise ahte juncfrouwen kluoc, ieslichiu ob ir hâre truoc ein kleine blüemin schapel *Parz.* 234, 11. zwei schapel über blôziu hâr blüemin

was ir gebende *das.* 232, 16. si wolt daz schapel lâzen und von im tragen wiplîchez gebende *Tit.* 10, 80. ein ieglich man mac wûnschen mîn: dem aber mîn schappel werden sol, der muoz vil wol gevieret sîn *Winsbekin* 16. — schappel unde vingerlîn an damen verschenkt *Gudr.* 299, 4. die schapel gehören zu der gerade *kulm.* r. 4, 50. 51. — mir ist von strôwe ein schapel und mîn vrîer muot lieber danne ein rôsen kranz sô ich bin behuot *MS.* 1, 85. b. schapel von salbay, von rauten oder von yspen oder von holy *augsb. str. bei Schmeller* 3, 375. — schapel um den arm getragen: an irem arme si trûc einen schönen reif von golde, dar ûf si setzen wolde blûmen und ein scheppil haben (*nachher bindet sie die rosen auf den goldreif mit einem silberdrahte*) *Marleg.* 21, 277. b. für männer. von einer linden er dô brach zwei schapel wol geloubet. einz saz er ûf sîn houbet *Trist.* 3149. *H. Trist.* 1176. der muoz dem Ouwære lân sîn schapel und sîn lörzwi *Trist.* 4635. von lörboume er ûffe trûch ein scheppel als ein krône *Pass.* 176, 79. ein schapel grüene als turnierdank für den besten knecht *Suchenw.* 30, 167. dá streich manc ritter wol sîn hâr, dar ûf bluomîniu schapel (:snel) *Parz.* 776, 7. er vuorte ein wæhez schapel von bluomen sîeze unde guot krone 125. b. *Sch.* nu traget für die rôsen diu wâfen an der hant, für schappel wol gesteinet die liechten helme guot *Nib.* 1791, 3. krûs was sîn hâr, von edeln steinen drûf ein schapel *Geo.* 4729. vgl. krone 46. b. *troj.* s. 113. c. *Mel.* 3626. er tregt einen hânen huot, dá ist ein schappel ûf genât *Nith. H.* s. 239. die Hildemârs gelôschten schuoh die sint von rôtem ledere, dá sint tschappel in genât mit bilden für diu knie *das.* s. 216. — zu samne si drî strenge von scharfen dornen wunden unde als ein scheppil bunden *Pass.* 65, 68. isere zu eime schapeile gemachit phlag ûf zu tragene *Hercules rittersp.* 4077. — daz volch dá sach engel stân und in den handen

schepil hân von liljen und von rôsen *Pass.* 180, 5. hier könnten auch blumenstrâusse gemeint sein. in der *Wetterau* ist schapel ein bei festlichkeiten vor die brust gesteckter strauss von künstlichen blumen.

rôsenschapel *stn.* rosenkranz. *MS.* 2, 85. a.

schapellin *stn.* kleines schapel. si brâchen bluomen über al und mahten schapellin dâ mite *Lanz.* 4075. diu truog der megede schapellin, durch daz se ein maget sollte sîn *fragm.* 23. b. schapelin geloubet sazte er ûf ir houbet *Albr.* 22, 45. ein schapelin geblüemet unde ein kranz geloubet het ûf ir werdez, houbet geleit ein iegelichiu maget *troj.* s. 100. b. si (*die männer*) fuorten grüeniu schapelin geflohten ûz lörzwien (*als friedenszeichen*) *das.* s. 165. c. geblüemet und geloubet sol iemer sîn dîn schapellin *das.* s. 171. b.

schapellekin *stn.* s. v. a. schapellin. si truoc ein schapellikin, daz siu mit ir henden vlah von schœnen bluomen *Lanz.* 868. *vgl. Trist.* 676. ûf sînem houbete truog er ein wunnelech schapellekin (*mit vielen edelsteinen*) *das.* 11136.

lörshapellekin *stn.* lorbeerkrânzlein. swer ûf daz lörshapellekin wân âne volge welle hân *Trist.* 4640.

SCHAPELÆRE, SCHEPELÆRE *stm.* scapulier (scapulare). *Frisch* 2, 162. b. *Schmeller* 3, 375. dem wær vil bezzer daz 35

schaperûn, schapperûn *stm.* kapuze, mantel. *franz.* chaperon. scharlât was sîn schaprûn *Lanz.* 2595. Hilteholdes schapperûn der wart gezerret wite *MS. H.* 3, 245. a. enge rôcke tragent si und enge schaperûne *Nith. H.* 74, 13 u. *ann.* heiz uns den snider sniden zwen 45 rôte rôcke und schaprûn; ich kume ir als ein garzûn *U. Trist.* 2287. *auch Wigal.* 1418 trägt den schapperûn ein garzûn. — *der geistlichen.* *vgl. scapularis scapran voc. o.* 13, 66. 50 *Schmeller* 3, 376. *Oberl.* 1377. 1393, wo auch ein *swv.* sheperœnen die ka-

puze *anthon* angeführt ist. *vgl. auch* schaper *freib. samml.* 1, 84 bei *Schmeller* s. 375.

SCHAPPE *swm.* rock der geistlichen. *franz.* 5 chape aus cappa. an mantel und an schappen *MS.* 2, 144. a. — *der bauern.* wan er an im truog einen dicken schappen *LS.* 3, 411. *vgl. schepfe ein kleidungsstück. Oberl.* 1393.

10SCHAPPELER? *stm.* worfeler, schappeler und die die langen messer slahen und geschütze machen *Bert.* 311.

SCHAR s. ich SCHIR.

SCHARBE *swmf.* taucher. *ahd.* scarba, 15 scarbo *Graff* 6, 541. *Schmeller* 3, 397. *Frisch* 2, 162. c. mergus *Brack* 1491. *voc. o.* 37, 76. *altd. w.* 2, 11. merscherbelin *stn.* conca merscherpli *voc. o.* 40, 24.

20SCHARBE s. SCHIRBE.

SCHARF s. ich SCHIRFE.

SCHARLÂT *stn.* feines gefärbtes (*gewöhnlich roth, aber auch braun*) wollenzeug. *mlat.* scarlatum. scharlât was sîn 25 schaperûn, ir beinwât *Lanz.* 2595. 8872. man minnet dich für scharlât rôtl *lobges.* 75. samit unde scharlât leseb. 576, 14. ein richiu wât von einem rôten scharlât krone 84. b. *Sch.* *vgl. Helnbr.* 1347. die umdeutschung scharlachen, scharlach s. unter lachen.

SCHARLEIE *stf.* eine pflanze. scart oder scharlei *bombicina, scariola voc.* 1482. 202. a. eupatorium scareleia *sumrl.* 22, 20. *bofrago das.* 55, 14. *vgl. Graff* 6, 540. *Schmeller* 3, 385. *Frisch* 2, 163. c.

SCHARMIE *swf.* kriegsmantel. *mlat.* scaramanga *Oberl.* 1378. *Frisch* 2, 163. c.

SCHARMUTZEL, SCHARMÛTZEL *stm.* scharmützel, gefecht zwischen kleinen schaa- 50 ren. *Schmeller* 3, 402. *ital.* scarmuccia, schermugio, *franz.* escarmouche, nach *Diez wb.* 367 einer ableitung aus schermire fechten, *ahd.* scerman; und zwar dankt die erste sylbe ihr a entweder der romanischen vorliebe für diesen vocal oder das deutsche und rom. wort scara hat sich hinein verirrt. machte scharmützl und schumpfeur *Suchenw.* 8, 82. *vgl.* 16, 39.

18, 538. wir heten mangan ernstlichen  
scharmitzel mit inen *Ehingen* 27.

scharmütze *svv.* *scharmützele*. daz  
die figent mit uns schalmützen *zürch.*  
*jahr.* 83. schalmützen, schalmeussen 5  
*Wolk.* 10, 4, 1. si scharmizten mit  
uns *Ehingen* 23. *vgl.* temptare bel-  
lum scharmitzeln *Brack* 1487.

scharmützer *stm.* scharmitzer *Ehin-*  
*gen* 23. 10

SCHARPF s. ich SCHIRFE.

SCHARRE s. ich SCHIRRE.

SCHART s. ich SCHIR.

SCHASTEL *stn.* schloss. *franz.* château, *afr.*  
chastel. Schastel marveil *das wunder-*  
*schloss* *Parz.* 318. 324. 557. 610.  
615. 624. 652. 686. 755. 759. *vgl.*  
schahtel.

SCHATE *stsvm.* schatten. *goth.* skadus, *ahd.*  
scato (*gen.* scatwes) *Ulfsl. wb.* 161. 20  
*Graff* 6, 423. *die schwache form*  
*spec. eccles.* 43. *Griesh. pred.* 2, 102.  
*Reinh.* 835. 869. *Walth.* 94, 25. *Parz.*  
179, 28. *Flore* 191 *S. kindh.* *Jes.* 84,  
1. *U. Trist.* 1543. *H. Trist.* 1158. 25  
*Barl.* 75, 19 *Pf. g. sm.* 170. *troj. s.*  
62. c. *Pass. K.* 276, 1. *Lohengr.* 92.  
*Bon.* 9, 9. an die schate (*fem.*) *Stri-*  
*cker* 3, 115. umbra *voc. o.* 47, 57.  
*Diefenb. gl.* 285. — der schate was 30  
in den hanten, diu wårheit uf gehalten  
*Diemer* 327, 27 *u. ann.* der schate  
den sant Pèter bar (*der heilkraft hatte*;  
*vgl. myst.* 92, 40) *Servat.* 720. diu  
linde ist sin schate *Iw.* 30. *Parz.* 432, 35  
10. des boumes schate den anger gar  
bevie *Wigal.* 4615. die ère was nu  
gar ein troum und als ein vergangen  
schate *Pass. K.* 3, 31. daz diu linde  
mære den küelen schaten bære *Walth.* 40  
94, 25. *vgl. kindh.* *Jes.* 84, 1. *troj.*  
*s.* 62. c. 122. c. die bernt uns mit  
dem stocke schate, niht mit dem grü-  
nen linden blate *Trist.* 4671. *vgl.*  
16740. den schate gap in diu linde 45  
mit ir loube *Wigal.* 9967. *Albr.* 14,  
52. *vgl. H. Trist.* 1188. *Griesh. pred.*  
2, 102. vier hôhe boume habeten in  
guoten smac unde schaten *Flore* 191  
*u. S.* dâ man schate vant *Nib.* 551, 7. 50  
er kom zem brunnen an des boumes  
schate *Trist.* 14507. vant si stân under

einem boume an dem schaten *U. Trist.*  
1543. dâ vermüret und geleitet was  
durch den schaten (schate *G.*) *um*  
*schatten zu geben* ein linde *Parz.* 179,  
28. durch schate *das.* 683, 22. *W.*  
*Wh.* 49, 9. im wart ein stat in dem  
schate gegeben *krone* 102. b *Sch.* —  
die in dem lande muosten sin des töt-  
vinstern schaten gar, die wurden lieh-  
tes gewar *Barl.* 75, 19 *Pf.* in der  
unvröude schate muoz min herze sitzen  
*Dan.* 117. a. warf uns an der wünne  
schaten *g. sm.* 170. daz bræht vor  
helle hitz in himels schaten *Lohengr.*  
92, *wo die ann. von Rückert* z. 3632  
*verfehlt ist.* der nu trat üz zwivels  
schaten *Pass. K.* 276, 1. der vremen  
kleider schate *die verkleidung* *das.*  
467, 16. — *plural.* der blöst den  
wint und slecht die schet *narrensch.*  
45, 30 *u. ann.* — *spiegelbild.* sam  
ein kint daz wisheit unversunnen sinen  
schaten ersach in einem brunnen *MS.*  
*F.* 145, 23 *u. ann.* sinen schaten suln  
wir schouwen an dem wazzer *spec.*  
*eccles.* 43. dô sach man in dem waz-  
zer wol der riter schate *Stricker* 3,  
111. dô er (*der hund*) kam in den  
bach den schatten er des vleisches sach  
daz er in sinem munde truog *Bon.* 9,  
9. sô was doch ie mit hôher state din  
bilde und dîner sêle schate vor sime  
antlütze lebende *g. sm.* 724.

loubeschate *svm.* schatten von  
*laub.* *MS.* 1, 10. b.

nahtschate *nachtschatten, die*  
*pflanze.* morella *sumerl.* 57, 61. noctu-  
rilla *Diefenb. gl.* 188. solatrum *das.*  
251. *voc. rerum bl.* 53. *sumerl.* 58,  
61. spodium *das.* 58, 54. strigium *das.*  
63, 70. strigium, solanum *voc. o.* 43,  
190.

schatehuot s. *das zweite wort.*

schatewe, schetewe s. v. a. schate.  
sin schatewe gunde langen uber der  
weezerline gang *Herb.* 2184. daz ir  
schatewe an sie kam *Heinr.* 3953. der  
schatewe der von ime (*Petrus*) ginc,  
der machte si alle gesunt *myst.* 92, 40.  
got hât kein schatwe keiner zitlichkeit  
*das.* 2, 133, 32. einen schatewen  
(*accus.*) *das.* 436, 10. die naht daz



ist der erden schetewe *Mein. nat.* 5. als eine schetewe eins menschen gar swarz *Pf. Germ.* 2, 434. *vgl. auch* des schatewans plegen *rittersp.* 3294.

**schatewe**, **schetewe** *swv. gebe* 5  
*schatten. ahd.* scatawju, scatawôm *Graff* 6, 424. ez begunde schatewen dar in sîn gevidere truoc als ez ein wolken wære *Gudr.* 56, 1.

**beschatewe**, **beschetewe** *swv. be-* 10  
*schatte.* sîu beschatewote diu nebelvinsten naht *Diemer* 322, 5. er beschatewet ir lichnamen, dô wart si swanger âne man *das.* 230, 10. *vgl. einl. z. g. sm.* 34, 32. *Barl.* 66, 3. 15  
*myst.* 112, 2. *Leys. pred.* 139. die sügen lère endecken diu è was beschatewot *Mar.* 6. disin tac mac dehein vinsten beschatwin *spec. eccles.* 68. beschetewen *kindh. Jes.* 70, 16. *Pass.* 20  
15, 6. daz wal wart beschetewet *bedeckt* über al von rossen *troj.* s. 196. a.

**schetige** *swv. schattiere. Cod.*  
*Schmeller* 3, 413. daz zelt blâ in blâ gewolkent geschetiget *Suchenw.* 25, 49. 25

**beschetige** *swv. beschatte, bedecke.*  
*vgl. beschattige Gr. d. wb.* 1, 1547.

**beschetigunge** *stf. schattierung*  
(adumbratio). *Megb.* 79, 6.

SCHÄTELÂN *stm. kastellan. vgl. schahtel,* 30  
*schastel.* Priandes schâtêlân *troj.* s. 203. b. 214. b. schâtêliur *das.*

SCHAUT *n. pr. ein kônig. Parz.* 386.

SCHAVELÎN, SCHEVELÎN *stm. ein kurzer*  
*spiess, jagdspieß. franz. javeline. Frisch* 35  
2, 165. b.

SCHAZ *stm.* 1. *geld, reichthum. goth.*  
*skatts, ahd. scaz Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 557. *Gr. d. mythol.* 922. *RA.* 565. *Schmeller* 3, 420. minne, schatz, grôz 40  
gewin verkêrent guotes mannes sîn begraben schatz, verborgen sîn, von den hât nieman gewin *Vrid.* 147, 5. verborgen schatz und wistuom diu sint ze nutze kleine frum *krone* 1. a. *Sch.* 45  
schaz ir minne, schaz ir vrôude, schaz in liebet vür den tac *MS.* 2, 173. b. schaz und rich gerâte *troj.* s. 14. d. grôz riche schaz unde kleinôte *fin Ludw.* 14, 18. waz er rîhtuomes habete, fîhis unde scatzes *Genes. fundgr.* 34, 34. er gehiez, ime scazzes ge-

nuoge *Diemer* 72, 24. *vgl. troj.* s. 19. b. manegen schilt vollen man dar schatzes truoc *Nib.* 316, 1. alles schatzes vlüzze gânt ze Rôme daz die dâ bestânt *Vrid.* 148, 4. wâ ich iu erwete scaz unde scillinch *leseb.* 190, 7. jâ habe wir scaz genuogen *Genes. fundgr.* 62, 24. hiez iegliches scatz legen wider in sînen sach *das.* 63, 44. einem schaz geben *troj.* s. 269. d. *Pass. K.* 245, 90. er bringet wider werden schaz *Flore* 7779 *S.* schaz erwerben *troj.* s. 22. c. daz wir unsen scaz beginnen hine samenen in di himelischen kameren *glaube* 2599. swâ der hêrre gar vertuot, daz ist niht hêrlicher muot; sament er ab schaz ze sêre, daz sint och unêre *Parz.* 171, 11. swer wibes gert der wil zehant liute, schaz, bürge unde lant *Vrid.* 75, 17. swer mit schatze umbe gât, der tuot der armen kleinen rât *das.* 147, 3. mit schatze verdienen, vergelten *tod. gehüg.* 70. *MS.* 2, 146. a. dô stünt her *trachtete er* niht nâch grôzem schatze silbers unde goldes *Ludw.* 27, 12. 2. *geld und gut, das man liegen hat, schatz.* in eine chemenâten, dâ sîn schaz inne lach *Judith* 167, 9. ir scult iwers schaz legen in die himelischen kamere (thesaurizate vobis thesauros in coelo) *fundgr.* 1, 99, 11. dâ danne iwer schaz ist, dâ ist ouch iwer herz *spec. eccles.* 76. *vgl. Vrid.* 147, 12. *Mart.* 129. c. den schatz den hiez er balde fûeren unde tragen *Nib.* 99, 2. 92, 3. einen schatz finden *Ludw.* 85, 33. *leseb.* 979, 33. — *plur.* die gitegen die haben schetze bî sich geleit *Erlôs.* 6319. — *büdl.* ein rôtez mündelin daz ist ein schatz über allez guot daz in kisten lit begraben *Teichn.* 158. er nimt vür guot noch hiute, daz er wart mîn schaz *Frl.* 427, 8. dô gieng dort her der edel schatz, den ich von frowen ie gesach *leseb.* 1004, 4. ein frôuden schatz *Hadam.* 725. 3. *auslage, steuer, tribut. Suchenw.* 41, 364. *Haltaus* 1602. 4. *ein weinbergsmass, der fünfte theil eines mannwerkes. Oberl.* 1366. 1381.

**æhteschaz** *stm.* *geld, das für die aufhebung der acht gezahlt wird.* er ist doch dem rihter des æhteschatzes schuldic *Schwsp.* s. 89 *W. vgl. Oberl.* 14.

**banschaz** *stm.* 1. *lohn, der den banwarten gezahlt wird.* *Oberl.* 93.

2. *strafe, die für störung des feiertages gezahlt wird.* wer an einem gebannen vîrtag werket, der bessert das mit einem banschaz *Gr. w.* 1, 352.

**brûtschaz** *stm.* *brautschatz, was die braut dem bräutigam an vermögen zubringt.* *Kirchb.* 771, 53.

**êrschaz** *stm.* *laudemium; gebühr, die bei veräußerung eines gutes oder grundstückes oder bei sonstiger veränderung, sei es durch kauf oder todesfall des besitzers, an den zins- oder lehensherrn von dem käufer oder erben zu entrichten ist.* *zu ère? oder ursprünglich herschaz? s. Gr. d. wb.* 3, 72. 954. — *urb.* 60, 18. 71, 27. 122, 21. *vgl. s.* 350. *zürch. richtebr.* 52. *Gr. w.* 1, 2. 54. *Frisch* 1, 218. a. *Oberl.* 281. 351.

**verêrschatze** *swv.* *entrichte den ehrschatz.* *urb.* 67, 25. 27. *Gr. w.* 1, 141.

**houbetschaz** *stm.* 1. *capital im gegensatz zu den sînsen.* von houbetschatz klagen *Gr. w.* 2, 5.

2. *vorzüglicher schatz.* *Isôt, Tristandes fröuden houbetschaz H. Trist.* 4467. *vrouwe, aller sælden houbetschaz g. sm.* 35 76. *vgl. einl.* 41, 5. *troj. s.* 31. b.

**kirschchaz** *stm.* *kirchenschatz.* *fundgr.* 1, 99, 15. *kilchenschatz zürch. richtebr.* 81.

**koufschaz** *stm.* 1. *waare, die man kauft oder verkauft.* *merx voc.* o. 26, 4. *mercimonium Diefenb. gl.* 181. die heiden von ir koufschaz heten vil gegeben ze zolle *W. Wh.* 449, 16. daz mer truoc koufschaz von der heidenschaft *g. Gerh.* 1287. diu græste rîcheit von koufschatze *troj. s.* 179. a. *vgl. Mart.* 215. c. *Jerosch.* 128. a. *myst.* 302, 19. *zürch. richtebr.* 73. *freiberg. r.* 270, koufe dir daz dir zu koufschatze ist recht *Pass. K.* 142, 5.

2. *handel.* *commercium voc.* o.

26, 5. bezügen umme koufschatz, sînen k. *freiberg. r.* 166. 192. *koufschatz triben rittersp.* 2182.

**koufmanschaz** *stm.* s. v. a. *koufschaz.* *Keller* 85, 29. *narrensch.* 39, 17. 102, 81 u. *anm.* *mercimonium Diefenb. gl.* 181.

**lœseschaz** *stm.* *lösegeld.* *myst.* 359, 24.

**mahelschaz, mähelschaz** *stm.* *brautgabe, bes. verlobungsring.* *RA.* 432. *arra Diefenb. gl.* 39. er mahelete di frowen mit nusken unde mit bougen. dô si den mahelschaz inphie *Diemer* 20, 10. durch wen tragt ir daz vingerlin? disen mähelschaz trag ich durch einen lieben man *Parz.* 439, 22. sin vingerl ich entfangen hân, ze mâlschaz wil er mir daz lân *Heinr.* 3405. 3418. *Pass. K.* 112, 46.

**gemahelschaz, gemähelschaz** *stm.* s. v. a. *mahelschaz.* dô hête in sînem gewalte einen gemähelschaz der alte, ein guldin vingerlin, daz empfie si von der hant sin enmitten inme ringe *Mar.* 95. *vgl. Geo.* 46. b. *fundgr.* 1, 372. a. *arra gemahelschaz H. zeitschr.* 5, 413.

**mêrschaz** *stm.* *wucher, höhere procente als erlaubt sind.* *Wstr.* 359. *Ziem.*

**muntschaz** *stm.* *census ab hominibus propriis patrono vel advocato debitus.* *Haltaus* 1375.

**râtschaz** *stm.* *râtschatz heizet daz guet, dâr ein rât mit gepunden wirt; und wer den rât pricht, der schol dem andern teil, daz den rât halt, des selben guetes ein dritteil geben* *brûnn. str. s.* 396.

**slegeschaz** *stm.* 1. *abgabe an den münzberechtigten herrn zur vergütung der prägekosten.* swâ man ouch silber koufet oder verkoufet, dâ ist man schuldich des slegeschatzis, von der marche vier pfeninge *basel. r.* 7, 15 u. *anm.* 2. *abgabe von waaren, die in die stadt gebracht werden.* swaz der man koufet kornis u. gerstin, dâ von sol er geben slegeschatz *Höfer* 41. *vgl. Haltaus* 1632. *Oberl.* 1509. *Frisch* 2, 188. b.

**überschaz** *stm.* mehrwerth. super-taxatio *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 430.

**urschaz** *stm.* thesaurus principalis. *Oberl.* 1909.

**verschaz** *stm.* lohn für die über-fahrt. *naulum sumerl.* 12, 7. *voc. o.* 22, 8. *gl. Mone* 4, 252.

**vrideschaz** *stm.* eine jährlich zu zahlende abgabe, wodurch sicherheit und schutz gegen auswärtige friedens-störung erkaufte wird. *fritschaz urb.* 171, 12. *vgl. vridepfenninc.*

**vuorschaz** *stm.* vectigal *gl. Mone* 4, 253.

**wuocherschaz** *stm.* wucherschaz. 15 *rittersp.* 823. so zu lesen nach *Pf. Germ.* 6, 54.

**schazgir, schazgitec, schazhüs, schazkamere, schazsamene** s. das zweite wort. 20

**schazbære** *adj.* pretiosus. *Megb.* 89, 12. 90, 21 u. m.

**schatze, schetze** *swv.* 1. sam-mele schätze. *ahd. scazôm Graff* 6, 559. die ze allen ziten schatzent als si immer leben *sulen Leys. pred.* 11, 3. alle die hie schatzent und sint gotes niht riche *myst.* 314, 37. sie schatze in daz himelriche *Heinr.* 3519. *vgl.* 2483. du schatzyst häufst an dir einen grimigen zorn *spec. eccles.* 50.

2. nehme das geld ab, lege eine zahlung (lösegeld, steuer) auf. er schetzet die geste *Mart.* 122. c. wolde reisin üff sinen eigen solt und zerunge daz her nimand schatzen noch schinden dorfte *Ludw.* 53, 11. *vgl. Suchenw.* 25, 311. *leseb.* 937, 22. si schetzet mich u. leit mir ze kostliche stüere *MS.* 1, 25. a. si mac mich wol zeigen den liuten für eigen und mag mich schetzen, die maht hât si gar *das.* 2, 21. a. dô der küneec von Engellant wart gevangen von dem herzogen Liupolde und er in höhe schatze *Lanz.* 9329. — si schatzen di rîchen umb guldin und umb tuoeh *zürch. jahrb.* 89, 35. 90, 2. dâ von ich vil dicke an fröuden bin geschatzet *Hadam.* 58. — sô ist der fröuden hort mir ab geschatzet *das.* 514. si schatzent armer pfafheit abe ir nar *Frl.* 343, 18.

3. schlage nach

**zahl und werth an, schätze.** man schatze daz der herzog het in disem her zwei tüsent helm *zürch. jahrb.* 82, 27. — daz güt sulin gûte lûte schazzi alsi iz wert is *mühlh. rechth.* 35. *freiberg. r.* 177. den schatzet man gar chleine *Suchenw.* 37, 2. ich schetze mër die gedult denne diu zeichen *myst.* 2, 367, 31. daz man in schatzt für höher als ander leut *Suchenw.* 10, 121. daz man in muost für einen guoten schatzen *das.* 9, 151. *vgl. myst.* 2, 368, 32. *leseb.* 950, 32. 951, 19. ob ir den kopf schatzent wider tüsent marken *Flore* 4826 S. solten daz ze einem richtuom haben geschetzet *Griesh. pred.* 2, 18.

**beschatze** *swv.* 1. belege mit schwerer steuer, contribution, lösegeld. *depecuniare Conr. fundgr.* 1, 360. a. *pecuniare H. zeitschr.* 5, 414. *exactionare Diefenb. gl.* 112. atzunge beschatzet der herren arme liute unz an den grunt *MS.* 2, 135. *vgl. amgb.* 44. b. *Reinh.* s. 365. *zitt. jahrb.* 21, 6. 23, 11. *Pf. Germ.* 6, 99. die gevangenen beschatzen *Wigal.* 11195. *Helbl.* 8, 1053. *Jerosch.* 70. d. *Teichn.* 281. einen des lebens beschatzen ihm das leben nehmen *Ls.* 3, 557. 2. schlage nach zahl und werth an. die leut hinten und vorn beschatzen *fasn.* 1160.

**unbeschatzet** *part. adj.* 1. nicht mit schwerer steuer belegt. unbeschatzet bleib sîn habe *Pass. Germ.* 7, 258. alsô bleip unbeschatzet an êren din lip *g. sm.* 1214. 2. nicht nach seinem werthe geschätzt. *Oberl.* 1821. der schatz ist allen kunigen unbeschatzte *Hadam.* 416.

**brantschatze** *swv.* brandschatze. kriagetent mit brande und brantschetzende *Clos. chron.* 116.

**geschatze** *swv.* belege mit schwerer steuer. *Ludw.* 85, 32.

**verschatze** *swv.* versteuere. dâmit hât er sîn erbe sinem rechten erbe verschatzet *Gr. v.* 1, 32.

**schatzunge** *stf.* 1. abgenommenes geld, contribution, lösegeld. *brünn. str.* s. 385. *Dür. chron.* 658. *rittersp.* 2110. *leseb.* 939, 39. 2. schatzung.

*freiberg. r.* 177. *taxatio gl. Mone* 4, 237. *vgl. Diefenb. gl.* 268.

**beschatzung** *stf.* exactio *Diefenb. gl.* 112. *lösegeld. Jerosch.* 70. d.

**schatzære** *stm.* geldsammler. *MS.* 2, 174. a. der gotis schazzære (*thesaurarius*) *fundgr.* 1, 99, 15.

**unschetzelich** *adj.* unschätzbar. *myst.* 2, 414, 3.

SCHEBE *s.* ich SCHABE.

SCHEBEL? *stm.* er ist von wiben gar verdüemet, swaz si singent oder blüement: er ist ein schebel, siner vriunde ein galle *MS.* 2, 57. b. *MS. H.* 2, 79. b. zu schaben?

SCHECHLINC *stm.* schick, ein kleiner fisch. *spinacius voc.* 1482. *Frisch* 2, 167. b.

SCHECKE, SCHEGGE *swm.* eng anschliessen-der durchsteptter leibrock, der auch als panzer gebraucht wurde. *Schmeller* 3, 318. *ahd.* schecho stragulum *Graff* 6, 416. daz man lange kleider und scheggen truog *zürch. jahrb.* 90, 10. daz man lange kleider und scheken und beingewant und spitze hüben geriet machen *Kön. p.* 137.

SCHECKOT *adj.* scheckig. scheckot sam ein rêchgair *Megb.* 448, 14. 484, 17. *vgl.* schackiere.

SCHEDEL *s.* SCHADE.

SCHËDEL *stm.* schädel. *vgl.* ich schide. sô hlibet mir der schedel ganz *gr. rosg.* 3. a. in schedel unde in kiuwen enpfingens tiefe scharten *Nith. H.* s. 171. dur schedel und durch hirne *troj.* s. 256. d. den schedel und die hirne-schal *das.* s. 198. a. 260. a. die rôtten schedel *Renner* 23148. durch di schedele (:sedele) *Jerosch.* 101. c.

**hirnschêdel** *stm.* hirnschâdel. ce-rebellum, cranium, calvaria *voc. o.* 1, 15. *vocc. vrat. gl. Mone* 6, 340. *Diefenb. gl.* 66. dem was der h. gespal-den *myst.* 224, 13.

**schêdelkopf** *s.* das zweite wort. 45

SCHËF *s.* SCHIF.

SCHËHEN *s.* ich SCHIHE.

SCHËITEL *s.* ich SCHÏTE.

SCHËITIER *stm.* ein stück der rüstung. pro scheitier pro galeis *rechnungsbuch der stadt Breslau ad* 1301. s. *Cod. dipl. Silesiae* s. 5.

SCHËLB *s.* SCHËLCH.

SCHËLCH *adj.* quer, verkehrt, schielend. *ahd.* scelech, scelh *Graff* 6, 479. *goth.* wohl skilhv̅s, so dass in scelh das w abgefallen ist; wenigstens erklären sich so schelb für schelw, auch schel und schilwen, als nebenform zu dem vollworte schilhen. *strabo scileh altd. bl.* 1, 352. *schel voc. o.* 3, 29. 36, 34. *schelch Pass. Germ.* 7, 314. daz ouge stuont dwerhez, daz gesiune was schelhez *kchron.* 88. b. als der schelhe (*var.* schilich, schilhende) der zwei siht für einez *myst.* 327, 25.

schëlhes *adv.* quer, verkehrt. *schelchs Megb.* 101, 34. 102, 8. *schelles u. entwerhes Reimfr.* 99. b.

**schël** (*gen.* schelwes) *adj.* s. v. a. schelch. *limus, obliquus, tortus schälb Pictor. vgl. Schmeller* 3, 352. sin ougen krump unde schel (:gel) *Albr.* 6, 157. ie krenker unde schelber (:selber) *LS.* 3, 479. — *substantivisch:* der ungeschaffen selbe (:selbe) *Mart.* 111, 2<sup>b</sup>. dich unreinin schelbin *das.* 84<sup>b</sup>. von untugenden der schelbe *das.* 230. a.

**schelwe** *swv.* mache schel. rilich ougenweide von sender nôt sich schelwet *Frl. l.* 6, 1, 11 u. *anm.*

**schiel** *adj.* s. v. a. schelch. si was des rechten schiel (:viel) *Pass. K.* 411, 9. was sô schiel der wârheit *das.* 452, 10.

**schilheit** *stf.* lippitudo *Diefenb. gl.* 170.

**schilhe** *swv.* schiele. *vgl. Graff* 6, 479. *Schmeller* 3, 352. *lipare schilhen gl. Mone* 4, 233. *lincus, strabo schilhenter sumerl.* 11, 19. 17, 22. *lippus schilenter Diefenb. gl.* 170. sô wird ich mit twerhen ougen schilhend an gesehen *Walth.* 57, 37. daz uns cheins pœsen geistes aug an schilh *Suchenw.* 41, 701. ich wil dich mit schine rechen, swenne si mich an mit ougen siht, daz si vor glaste schilhen blinzen muoz *MS.* 1. 3. b. — *nebenformen* schilwen, schilu. er schilwete ein kleine *Herb.* 3160. mîn reht ist ie geliche, swenne d'andern schiln *Frl.* 340, 3.

- schillen** *stm.* sus mîn frum und iuwer ère ir schillen hât geschendet *Wallh.* 84, 37.
- unschilhende** *part. adj.* nicht *schielend.* *Cod. Schmeller* 3, 352.
- schilher** *stm.* lippus *gl. Mone* 4, 233. — *eine art zeug, vielleicht schil-lertafft.* *Schmeller* 3, 352.
- SCHËLCH** *stm.* bockhirsch, riesenhirsch. *ahd.* scelo tragelaphus, hircocervus, platyceros, burdo. *in einer urkunde Otto's I v. 943:* bestias quae teutonica lingua elo aut schelo appellantur. *s. Gr. 2, 214. Graff* 6, 475. *fundgr.* 1, 388. *b. besonders Pf. Germ.* 6, 325 *fgg.*, wo auch das skelet des riesen-hirsches abgebildet ist. *vielleicht von dem schielenden blicke benannt und daher zu dem vorigen stamme.* dar nâch sluog er schiere einen wisent und einen elch, starker ùre viere und einen grimmen schelch *Nib.* 880, 2.
- SCHËLE, SCHËL** *svm.* beschâler, zuchthengst. *vgl. ich schil. ahd. scelo Graff* 6, 475. *Schmeller* 3, 343. *RA.* 592. *ad-missarius schele sumerl.* 37, 2. *vgl. 34, 32. der schele unde Baldewin Reinh.* 1354. *der eber oder der pharr oder der schel Gr. w. 1, 163.*
- SCHËLLEC** *s. ich SCHILLE.*
- SCHËLLEN** *s. ich SCHILLE.*
- SCHËLLEWURZ** *s. WURZ.*
- SCHËLLIER** *s. SCHILLIER.*
- SCHELME, SCHALME** *svm.* 1. *pest, seuche, bes. viehseuche. ahd. scalmo Graff* 6, 491. *gesch. d. d. spr.* 235 (164). *Schmeller* 3, 357. *vgl. ich schil, schille. diu schelme (stf.) Exod. D.* 141, 35. *pestilentia schelm voc. o.* 36, 90. *als der schelme die gesluoc Mar. himmelf.* 1400. *dô kam ein gemeinre schelme u. ein sterben under die lûte Clos. chron.* 98. *vgl. Renner* 10285. *gest. Rom.* 97. *Megb.* 155, 26. 276, 6. *si pecus ex pestilentia, quod vulgariter schelm dicitur, moriatur, tunc cutem demonstrando liber erit brünn. str. s. 246. vgl. kulm. r. 5, 23. münch. str.* 234. *der siechtage des schelmen strassb. str. a. 101. 2. todter körper, as. vielen sam die schelmen ûf die erden Mar. himmelf.*
1398. *ein fûler schalme (: galme) Mart.* 109. *b. — als schimpfwort: ir schalm und gebûr Ls. 1, 298.*
- schelmslange, schelmetac** *s. das 5 zweite wort.*
- schelmec** *adj. pestilens, pestifer. ahd. scalmig, scelmig Graff* 6, 492. *ein schelmiger tôd gest. rom.* 168. *schelmigez rint H. zeitschr.* 6, 418.
- 10 schelmig** *gesiht Megb.* 295, 26.
- SCHËLTEN** *s. ich SCHILTE.*
- SCHËLZE** *s. ich SCHIL.*
- SCHËME** *s. ich SCHËME.*
- SCHÊMEL** *s. SCHAMEL.*
- 15SCHËMEN** *s. ich SCHIM.*
- SCHENESCHLANT** *stm. seneschall. nach dem franz. sénéchal, ursprünglich ahd. senescalh der älteste diener. vergl. schalc und goth. sinista der älteste Gr.* 1, 420. 3, 618. *RA.* 302. *Graff* 6, 483. *Uflfl. wb.* 159. *Diez wb.* 382. *Keye scheneschlant Parz.* 151, 21. *vgl. 194, 15. 195, 15. scheneschalt (: walt) das.* 290, 23. 295, 17. *er ist des küneges seneschalt (: manec-valt) U. Trist.* 935. *Keil li seneschas (: was) krone* 301. *a. li senetschas das.* 7. *a.*
- SCHËNKEL** *s. SCHINKE.*
- 30SCHENT** *franz. gent. mal und bêâ schent böse und gute leute Parz.* 658, 27.
- SCHENTEFLÛRS** *nom. pr. sohn des Gurnemanz. Parz.* 177. 195. 198. 214.
- SCHPELËRE** *s. SCHAFELËRE.*
- 35SCHËPER** *s. SCHËPËRE.*
- SCHERBE** *s. ich SCHIRBE.*
- SCHERF** *stm. schärflein. ahd. scerf (obolus) Graff* 6, 541. 544. 545. *Frisch* 2, 174. *c. si gulden ir scherf vil wol livl. chron.* 2697. *sol her niemande hellir adir scherf geben Gr. w. 3, 354. driu scherf und ein phunt mühlh. rb.* 36. *Kirchb.* 803, 9, *vgl. Pfeiffer beitr. zur kenntn. der Cölnischen mundart*
- 45 115.**
- SCHERGE** *s. ich SCHIR.*
- SCHËRÏNS** *nom. pr. Sch. von Pantalî W. Wh.* 160. 163. 164.
- SCHËRN** *s. ich SCHIR.*
- 50SCHËRN** *stm. scherz, spott, muthwille. ahd. scërn Gr.* 1<sup>3</sup>, 137. 2, 61. *Graff* 6, 549. *dit entsprechen ich niet zo scher-*

ne *Karlm.* 169, 34. hòren in gûdem scherne *das.* 173, 2. *vgl.* s. 321.

**schërne** *swv.* treibe scherz, spott, muthwillen. *ahd.* scernôm *Graff* 6, 550. wie dirre und der ze (*var.* mit minem sange scherne *MS.* 1, 154. a. *vergl.* *Lachm. Walth.* s. 153. durch zûhte, niht durch schernen *LS.* 3, 237.

**widerscherne** *stn.* dagegen scherzen, spotten. ân allez widerschernern *Silv.* 4643.

**SCHERPER** *stm.* fixorium i. e. cultellus czerper *Diefenb. gl.* 125. *vergl.* scherper (*mit schmieden und andern feuerarbeitern zusammengestellt*), auch scherpensmit (*daher vielleicht scherpe messer?*) *Schmeller* 3, 403. *vgl.* ich schirbe.

**SCHÈRREN** s. ich schirre.

**SCHÈRULÈS** *nom. pr.* den burcgrâven von der stat, der was geheizen Scherules *Parz.* 361 *fg.* 377. 379 *fg.* 391 *fg.* 397.

**SCHÈRZ** *stm.* scherz, vergnügen, spiel. *Schmeller* 3, 405. mit ich schirze zu ich schir? *vgl.* schern. bekumbertez herze ist selten mit scherze *Vrid.* 117, 25. ir aller scherz was ganz *LS.* 3, 410. es was ir scherz *Wolk.* 7, 3, 10. gienge dem ouch ab an sinem scherze *Had.* 398. mich dunkt, es sei dir aus dem scherze *kein scherz das.* s. 200. nu geit ez ûz dem scherze *Kirchb.* 678, 46. — *von thieren:* vil manec wildezt tier uopt in den litzen sine scherz *LS.* 1, 377. an weide oder sust an scherze *Hadam.* 9.

**geschërze** *stn.* scherz, spott. *Kirchb.* 782, 51.

**schërze** *swv.* scherze, vergnüge mich. *Reinh.* s. 387 wird aus Renner ein starkes präs. schirzet angeführt. ieder mensch wil niuwan scherzen und wil liden deheinen smerzen *Teichn.* 309. alsó nâch dem smerzen gêt diu frawe scherzen *Megb.* 194, 2. — *von thieren, wo dann das wort vorzugsweise fröhliches hüpfen und springen mit lautwerden bezeichnet.* *vergl.* *Schmeller* 3, 405. sie grînent sam die hunde und scherzent sam diu kelber *Bert.* 233. er læt in scherzen als einen visch *cod. pal.* 341, 125. d. er

(*der falke*) scherzet unde geilet *Had.* s. 200. ob sich ouch überdenket ein wild und wânet scherzen *das.* 460. eins tages sach ich in (*den hahn*) scherzen mit sinen gspunnen *Reinh.* s. 394. daz diu wisel mit dem hasen schimpf und scherz *Megb.* 149, 16. *vgl.* 709.

**schërzen** *stn.* grôz unweter sunder scherzen *Kirchb.* 730, 62. sîn (*des esels*) scherzen und sîn schal *Reinh.* s. 383. *w. gast* 9, 6.

**verschërze** *swv.* verscherze, bringe mich durch scherzen oder vergnügen um etwas. nit lenger min diu liebi gert, denn nu die wil min guot wert. wenn ich mîn guot gar verscherz, sô nîmst ein ander in ir herz *LS.* 2, 28.

**SCHÈTER** s. schîte.

**SCHÈTÈS** *rom.* Heimrich der schêtis *W. Wh.* 241, 16. den schêtis er mit vrôude enphieuc *das.* 244, 19.

**SCHÈVALIERS** *stm.* ritter. *franz.* chevalier. als schlachtruf in einzelkämpfen und ritterspielen zwischen zwei schaaren. *vergl.* *Gr.* 3, 307. schevaliers *Trist.* 9160. ei schafaliers, werder helt *fragm.* 42. b. schevalier *Parmentie Trist.* 5580. schevalier Lohenis krone 246. b. *vgl.* 227. a. jû vassel! schevalier zâ *das.* 11. b. er schrei: ritter schivalier *Herb.* 5103. *Ath. B.* 94. zay tsavalier *g. Gerh.* 3648. zevalier! begunder schrien *Wigal.* 4568. 119, 24 *Pf. u. anm.*

**SCHÈVER**, SCHIVER *stswm.* schifer, splitter von stein, bes. von holz. *ahd.* scivaro (rupes, obex) *Graff* 6, 460. *Schmeller* 3, 336. spatula ein splitter vel ein scheffer *voc. erat.* 1422. daz die schefte brâchen und die schevere hôte vlugen *Lanz.* 4477. *vergl.* schivere, schivern *En.* 201, 13. 315, 9 *var.* daz manic schiver ab dem schilde stoup *troj.* s. 222. b. die schefte stuben ze schivern und ze sprîzen *das.* 205. c. *vgl.* 261. a. spannen breite scheveren zu stücke sich dô kloben *Pf. Germ.* 4, 30 *u. anm.* *vgl.* 220.

**steinschêver** *steinsplitter.* a. w. 3, 229.

**schiverhuot** s. das zweite wort.

**schiveroht** *adj.* *schiferig.* scaber  
gl. *Schmeller* 3, 336. *Graff* 6, 460.

**zeshivere** *swv.* *zersplittere.* ir  
scheffe zuschiferten also schit *Herb.* 9907.

SCHÍ s. SCHÍE.

SCHÍANATULANDER *nom. pr.* sohn von  
*Gurzgrí*, einem sohne des *Gurnemanz*  
von *Graharz*; *Mahaute*, die schwester  
des *Ehkkunat* war seine mutter, *Si-*  
*gune* seine geliebte. *W. Tit.* 42. 47. 10  
52. 54. 55. 57. 67. 75. 88. 107.  
108. 121. 123. 128. 133. 154. 159.  
*Schonatulander Parz.* 138. 435. 440. 804.

SCHÍBE, SCHEIP, SCHIBEN, GESCHIBEN *rolle,*  
*wälze* *Graff* 6, 407. *Schmeller* 3, 15  
307. I. *intransitiv.* *bewege mich*  
*rollend oder wälzend fort.* daz sam  
ein hal daz houbet in dem sale scheid  
*krona* 161. b *Sch.* dâ mite die schibe  
(*der diskus*) her scheid *Albr.* 102. b. 20  
die hère gluckes schibe *Marien* dur ir  
ôren scheid *Erlös.* 2677. ir keiner  
komt geschiben an daz winster teil an  
dem rade (*des glückes*) *krona* 195. a  
*Sch.* wenn sîn gelück begunde schí- 25  
ben alsd daz ez gieng uf sælden ban  
*LS.* 1, 157. *vgl.* diu schíbe. — *in*  
*weiterer bedeutung:* die berge mache  
ich schíben *Albr.* 71. a. daz dirre  
waltswende nider zuo der erde scheid 30  
*krona* 227. b *Sch.* es (*das hezz*)  
well bei dir beleiben, zuo deiner liebi  
scheiben (= schíben) *leseb.* 954, 29.  
wie es dar nâch uf erden schíben oder  
gân sol *schausp. d. MA.* 1, 313. 35

II. *transitiv.* *rolle, bewege rollend*  
*oder wälzend, drehe, wende.* 1.  
*ohne accusativ, von einem spiele, wo-*  
*bei man schíben kugeln nach einem*  
*ziele laufen liess.* *vergl.* *Wackernagel* 40  
*in H. zeitschr.* 6, 147. sô zwêne  
schíben zinem zil *Renner* 11360.  
schíben u. bôzen *das.* 10260. 17531.  
der hât wírden mër, der turnieren ste-  
chen tribt, denn der wirfelt unde schíbt 45  
*Teichn.* 283. 2. *mit transitiv. ac-*  
*cusativ.* sîn wedel er (*der drache*)  
zesamene scheid *krona* 161. b *Sch.*  
daz he den resen greif ind en under  
sich scheid *Karlm.* 369, 9. den man- 50  
tel gën dem winde schíben *nach dem*  
*winde drehen* *Cod. Schmeller* 3, 308.

— *in weiterer bedeutung:* die after-  
sprâche uf in triben und sîn ère hin  
schíben besit *Pass. K.* 458, 66. dâ si  
sulche wort dar under schíben *Pass.*  
172, 46. swaz valsches ist uf uns ge-  
schíben *das.* 153, 92. — *mit dativ.*  
wem si (diu Minne) gelück wil schí-  
ben, der hât fröid und sælden vil *LS.*  
2, 256. scheid dir ein leichten muot  
*Hätzl.* 1, 118, 2. chom und mir gelück  
zu scheid *das.* 94, 35. *vgl. troj.* s. 23. c.

2. ich schíbe mich. und wolde gelückes  
rat uf mînen gewin sich schíben *fragm.*  
44. b. der slangen haubt — wie kein  
frucht sich auf der erden scheidet  
*Wolk.* 110, 1, 10. — er scheid sich  
hin dan *ging weg* *LS.* 3, 78. gesell,  
dich schier her wider zu mir scheid  
*Hätzl.* 1, 8, 89. ob der schatz uf daz  
guot sich schíbet *zum gute wird* *Frl.* 42,  
5. sit ez sich hât alsd geschíben *ge-*  
*wandt Massm. Al.* s. 142. b.

**beschíbe** *stv.* *rolle zu, wende,*  
*theile zu.* ob si fröide mir beschíbe  
*beitr.* 254. *MS. H.* 1, 170. a. des  
bin ich beschíben dar zu mir ist *zuge-*  
*theilt* *Herb.* 76 u. *anm.*

**beschíbe** *adj.* *was leicht rollt, be-*  
*weglich, behende, klug.* witzig und  
beschíb *fasn.* 887. 825. *Wolfdietr.*  
7. 395. 923. 1188. 2187. s. *Gr. d.*  
*wb.* 1, 1550.

**entschíbe** *stv.* *rolle fort, entgehe.*  
ir muget sîner sælde entschíben *U.*  
*Trist.* 708.

**verschíbe** *stv.* *rolle fort, zu ende.*  
zwei bûch sint dâ vor geschriben und ir  
arbeit verschíben *Pass. K.* 4, 88.

**schíber** *stm.* *der das schíben,*  
*spiel mit kugeln, treibt* *Renner* 639.

**schíbe** *swf.* *scheibe, sowohl eine*  
*flache, als eine cylinder- oder kugel-*  
*förmige, daher auch rad, walze, rolle,*  
*kugel, mitunter* (*L. Alex. Leys. pred.*)  
*erscheint auch die starke form. ahd.*  
*sciba* *Graff* 6, 407. *Schmeller* 3, 308.  
*spera* (*sphaera*) *sumerl.* 16, 46.

1. *allgemein.* unze diu mäninne wirt  
zainer halben schíben *Diemer* 342, 9.  
4. daz daz firmament umb liefe als ein  
schíbe *Bert.* 287. er lief in dem sal  
umbe als ein schíbe *Albr.* 13, 235.

want sich die krumbe als ein schibe umbe *das.* 9, 30. — ein wäpenkleit dâ wâren schiben ûf gesniten *troj.* s. 207. c. — vier schiben liefen drunder *Parz.* 566, 16. ûf breiter schiben viere wart ez (*das h lzerne pferd*) gerihet *das.* s. 310. c. vier schiben *Wernh. N.* s. 50. sein hauswohnung setzen ûff vier scheiffen *Gr. v.* 2, 598.

2. *das rad oder die kugel des glucks.* *vgl. Gr. d. mythol.* 826. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 134 *fg.* s. auch *rat.* *Fortuna di ist s  get n:* ir schibe l zet si umbe g n *L. Alex.* 3262. dar n ch daz die schibe des gluckes loufet unde g t und ubervert und entst t n ch glucke u. n ch heile *Herb.* 13166. geluckes *rat,* wie nu d n schibe mir ze s lden umbe rent *MS. H.* 3, 442. b. swer sine (*des gluckes*) sinewelle schiben niht erkennt *das.* 437. b. sines geluckes schibe gie im allez entwerhes *Mart.* 218. a. b. die h re gluckes schibe Marien durch ir  ren scheid *Erl s.* 2676. swem du (*gluck*) der rehten schiben ganst, der st t wol hinder d me schilt *Frl.* 202, 3. daz si solte werden im zu  lichem wibe von geluckes schibe s. *meister* 209, 27. — mir g t der S lden schibe *Engelh.* 4400. *vgl. MS. H.* 3, 441. a.   daz der S lden schibe mich hin verdr cke gar zuo der verzalten schar *beitr.* 91. der S lden schiben triben *Am.* 2053. — daz ze wunsche g t s  wol m n schibe *Nith.* 19, 7. dem s n schibe als eben gie *das.* 5, 5. *vergl.* 21, 7. 39, 3. *Elisab.* 347. *Bon.* 40, 37. *Lohengr.* 14. swie k me s  m n schibe g  wie schlecht es mit meinem gl cke aussieht *Trist.* 1447. d  unser schibe ensamt gie *warn.* 3048. — diu schibe diu s n  re truoc, diu was d  nider gevallen *Trist.* 7165. *andere stellen bei Wackernagel a. a. o.* s. 146. 147. 3. *in besonderer anwendung.* *t pferscheibe* *Leys. pred.* 15, 35. *vgl. Pf. G.* 3, 372. *scheibe, die als marterwerkzeug dient* *Pantal.* 1537. 1606. *ein zimmer- oder t schger th (schüssel?)* *Albr.* 29, 304. *diskus* *das.* 102. a. b. *scheibe am handgriffe des*

*speers H. Trist.* 6229. *vgl. sperschibe. waffenst ck vor dem knie:* d  traf er  f die schiben in des kniewelinges herte *troj.* s. 224. d. *eine scheid brot:* lista est res spherica ein scheid vel dic. portio panis *Diefenb. gl.* 171. daz s nem starken libe des dünnen brôtes schibe durch uns gemeine werden sol *g. sm.* 1512. *compakte salzmasse von etwa anderthalb centnern gewichts, welches durch einstossung in eine cylindrische h lzerne einfassung die form einer scheid erhalten hat m nch. str.* 164. 207. *vgl. Schmeller a. a. o.* ein schibe webbes ein stück gewebtes zeug (*wohl weil es in cylinderform aufgerollt ist*) *waldeck. urk.* v. 1432.

*buterschibe* *camella Conr. fundgr.* 1, 362.

*hirnschibe sch del.* diu s le ist in der hirnschibe mit der besten kraft *Teichn.* 100.

*knieschibe kniescheibe.* *poples sumerl.* 30, 78. 46, 77. *Diefenb. gl.* 217. *tibia* *das.* 272. — *krone* 124. a. 244. b. *Sch.* iz (*der elephant*) h t niht knieschiben *L. Alex.* 4212 *W.*

*modelschibe modellscheibe. MS. H.* 3, 468<sup>z</sup>. b.

*ratschibe trochus gl. Schmeller* 3, 309.

*salzschibe salzmasse, etwa andert-halb centner schwer. Schmeller* 3, 309. *vgl. schibe.* das ir ein peul aufflief als ein salzscheid *fasn.* 345.

*sperschibe die scheid am griffe des speers. Ls.* 2, 274.

*spilschibe* *alea. wohl die marken oder steine im brettspiel. vgl. Schmeller* 3, 309.

*schibelec adj. scheidenf rmig, kreisförmig, auch walzenförmig oder rund.  f der schibligen erde Diemer* 214, 3. der apfel bezeichnet die sinweln scheidligen werlt *gest. rom.* 100. *vgl. 75. schemn. br.* 3. *Suchenv.* 43, 9.

*schibelecht adj. s. v. a. schibelec. ahd. scibiloht (polymitus) Graff* 6, 408. *tornabilis, tortus, teres Diefenb. gl.* 271. 274. s n langez swert mit einem schibelohnten knopfe *Nith.* 28, 6.



rotunde daz sprichet schibeleht *H. Trist.* 1328. mit schibelehter kumber *troj. s.* 209. b. vgl. *Jerosch.* 20. b.

**schibelach** *stn.* die runden marken oder steine im brettspiel. pretspil mit den scheidblachen *Schafzabel v. j.* 1450. *giessener hs. n.* 813, *bl.* 168. a. *vergl.* schewblach *Schmeller* 3, 309.

SCHICKE s. ich SCHÏHE.

SCHÏDE, SCHEIT, SCHIDEN, GESCHIDEN *scheide, trenne, gehe auseinander. dieses stv. erscheint erst im dreizehnten jahrhundert und hat sich daher vielleicht unorganisch gebildet. doch lässt sich dazu das unten folgende stv. scheide, schiet stellen, von welchem geschide und schiden nicht abgeleitet werden können. vgl. auch das unten für sich aufgeführte schite.* *Gr.* 2, 75. 986. 20 *Schmeller* 3, 324. — ez wær gar ein nützer tót, der den menschen schid vom brót *Teichn.* 230. mit dirre rede sie danne scheid (: reit) *krona* 306. b. *Sch.*

**entschide** *stv.* entschieden sach 25 (*causa judicata*) *Schmeller* 3, 324.

**verschide** *stv.* entscheide. sach die verricht und verschiden ist *Cod. v. j.* 1396 *bei Schmeller* 3, 324 u. ebenda wie es im verschiden angesagt was 30 *Freiberg. samml.* 1, 160. sie werde mit einander verschiden durch ein schiedsgericht verglichen *münch. str.* 22.

**beschide** *adj.* *gescheidt, schlau.* 35 *astutus* bescheide *roc.* 1477. *Schmeller* 3, 324. er ist bescheid *Wolk.* 13, 5, 8.

**beschidekeit** *stf.* *schlauheit. narrensch.* 8, 8 u. *anm.* *Schmeller a. a. o.* 40

**geschide** *adj.* *gescheidt, schlau.* *Gr.* 2, 986. *fundgr.* 1, 372. *Schmeller a. a. o.* *gnarus, solers* geschide *Brack* 1491. si wärent geschide *Dioclet.* 2844. listig u. 45 geschide *Kirchb.* 677, 27. sô ein kundig fohe sich dunket sô geschide *Hadam.* 432. 72. *mus.* 1, 70. *gescheit Pf.* *Germ.* 6, 101. s. auch *Zarncke zu narrensch.* 8, 8.

**geschidecliche** *adv.* *gescheidt, schlau.* geschideigklich *leseb.* 1041, 41.

**geschidekeit** *stf.* *gescheidtheit, schleuheit.* *Schmeller* 3, 325. *geschitekeit* *Dioclet.* 5085.

**geschide** *stf.* *gescheidtheit, schlaueheit.* sein *gescheide* und *behendikeit* *leseb.* 1048, 23.

**houbetgeschide** *stn.* *schwindel.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 176. *Renner* 12180.

**scheide, schiet, schieden, gescheiden** *scheide.* *goth.* *skaida, ahd. sceidu* *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 428.

I. *intrans.* *trenne mich.* 1. dâ schilt unde helm schiet von einander *abstand* *Iw.* 259. — mit âmare si scieden *Genes. fundgr.* 35, 20. dô uns ze scheidenne *geschach* *Iw.* 22.

2. *mit präpos.* a. von einem scheiden *weggehen* *Iw.* 38. 123. 287.

*Nib.* 526, 3. 867, 4. *Parz.* 330, 16. 795, 4. *MS.* 1, 66. b. 166. a. sô diu sêle von mir *scheide* *leseb.* 276, 14.

daz ire sêlen von den lichamen schiden (=schieden) *myst.* 136, 21. wir scheiden alle blöz von dir *Walth.* 67, 10.

b. dô ich von lande schiet *Trist.* 4121. alsô nazzer muost ich von des münches tische scheiden

*Walth.* 101, 32. dô er schiet von dem wige *Parz.* 45, 4. sô *scheide* ich von dem trôste *das.* 488, 11.

er schiede gar von prise *das.* 649, 24. ich schiet von dem swerte min hörte

auf es zu führen *das.* 480, 21. er schiet von maneger nôt wurde davon

befreit *Nib.* 280, 2. er schiet üz sînem hûs *Iw.* 172.

daz ich üz vrôuden *scheide* *troj. s.* 175. c. dane *scheide* ich üz niht mære dabei bleibe

ich *Parz.* 269, 28. dâ *entscheide* ich niht abe davon *stehe* ich nicht ab

*Am.* 1379. — dô er von Wormz gein Hiunen schiet *Parz.* 420, 28.

hie mite ieglich zu hûse schiet *Pass. K.* 9, 38.

3. *mit localadverbien.* ich *scheide* dan *gehe* weg *Iw.* 43. 114. 158. *Nib.* 165, 4. 1365, 1. *Parz.* 253, 21. dannen *das.* 137, 22. 203, 24. 348, 5. *Iw.* 24. *Walth.* 90, 3. *Barl.* 283, 30. von dan *Iw.* 45. 52.

von dannen *das.* 206. hin *das.* 276. *Nib.* 309, 1. *Parz.* 48, 26. 290, 9. hinnen *das.* 558, 29. 570, 24. *Iw.* 225.

MS. 1, 23. a. kl. 2822 Ho. von hin-  
 nen *Iw.* 173. 4. mit adverbial-  
 präpos. abscheiden *discedere Die-*  
*fenb. gl.* 98. II. reflexiv. 1.  
 dô schieden sich die zwêne man *Exod.* 5  
*D.* 140, 23. sô sich gebuoder schei-  
 den *Iw.* 106. vgl. *Walth.* 7, 10. *Parz.*  
 9, 1. 18, 20. 26. MS. 1, 23. b. wan  
 sich scheidet naht und tag *Teichn.* 90.  
 2. mit präpos. irne solt iuch von 10  
 ein ander niender scheiden *kchron.* 152,  
 14 D. scheid ich mich von dir *Walth.*  
 73, 10. 88, 23. *Parz.* 646, 20. 699,  
 12. er schiet sich von dem lande mit  
 dürftigen gewande *Gregor.* 2577. an 15  
 iu, des al getouftiu diet mit prise sich  
 von laster schiet *Parz.* 329, 6. siniu  
 wort diu sint guot: von den scheidet  
 sich der muot *Iw.* 120. die sich ûzer  
 ir vaterlande schieden *zürch. jahrb.* 45. 20  
 dô schiet sich ouch mit gruoze vil man-  
 nic schœne magedin *Nib.* 1267, 4.  
 diz sol sich scheiden unser eime ode  
 uns beiden nâch schaden unt nâch  
 schanden *Iw.* 187. 3. mit local- 25  
 adverbien. daz si sich kunden schei-  
 den niht her dan kl. 269 Ho. schie-  
 den sich von dannen *zürch. jahrb.* 45.  
 dô ir vart sich dannen schiet *trennte*  
*Jerosch.* 61. d. 4. owê mir dirre 30  
 scheide, die ich mich von Athise schei-  
 din sol *Ath. A\**, 10. 5. mit ad-  
 verbialpräpos. ez scheidet sich abe  
*myst.* 2, 121, 26. III. transitiv.  
 1. scheid, trenne. a. sô man 35  
 si beginnet scheiden, sunderen von in  
 beiden *glaube* 2632. si beide schiet  
 der tôt, diu naht *Iw.* 147. 269. dô  
 wurden gescheiden die künegin *Nib.*  
 558, 1. daz ich dâ wart gescheiden 40  
 unt mîn lieber man *das.* 983, 3. ûf  
 den plân der sie schiet *Ludw. kreuzf.*  
 6590. wâren gescheiden wît *weit aus*  
*einander, nicht einig Pass. K.* 513,  
 42. — schieden uns diu wîp als ê 45  
*machten sie einen unterschied unter*  
*uns Walth.* 48, 29. vgl. 48, 34. MS.  
 1, 166. a. der drier vriunde er alsô  
 phlac daz sie alsus sin herze schiet  
*Barl.* 121, 19 Pf. — mit der kristen- 50  
 heite rehte lât iuch den bâbest schei-  
 den *euere ehe trennen Eracl.* 4129.

— sêle lip und sinne schiet diu herze-  
 leide *Wigal.* 7883. dîn hâr was dir  
 bestroubet: dô strelte dir dîn houbet  
 zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp  
 schiet dirz diu krâ *scheitette es Helmb.*  
 628. b. mit präpositionen. a.  
 mit persönl. objecte. daz her er in  
 vîr rote schiet *Jerosch.* 169. b. —  
 der in ûz den andern schiede *Nib.*  
 1837, 7. iuch wil gelücke scheiden  
 ûz aller iuwerre nôt *das.* 1156, 4. er  
 scheidet die unrehten von sin selbes  
 chnehten *Karaj.* 3, 7. wer kan den hêrren  
 von dem knehte scheiden *Walth.* 22,  
 12. mit laster sult ir gescheiden sin  
 von guoten recken *Nib.* 931, 4. Si-  
 friden mit dem gruoze si von den an-  
 dern schiet *das.* 480, 4. sît ich von  
 ir gescheiden bin *Parz.* 213, 23. vgl.  
 224, 11. daz he von den lûten solde  
 sî gescheidin *Ludw.* 87, 13. den sel-  
 ben verirrer suln die andern von in  
 scheiden vîr meineiden *zürch. richtebr.*  
 37. — waz kuchenknehte er von dem  
 fiwer schiet *Nib.* 900, 2. einen von  
 dem rosse scheiden *aus dem sattel*  
*heben Er.* 821. si wurden gescheiden  
 von sechs vesten *verloren sie,* di  
 man in stûrmet ab *Suchenw.* 14, 175.  
 si wolte si von dem erbe scheiden *sie*  
*darum bringen Iw.* 209. daz die liute  
 von dem iren scheid *Teichn.* 7. von  
 gotes hulden gescheiden sin a. *Heinr.*  
 661. von allen minen êren wolte si  
 mich scheiden *Nib.* 796, 1. daz si sô  
 manegen werden man von dem libe  
 scheiden *uns leben bringen kan Parz.*  
 514, 8. vgl. 499, 24. kl. 277 Ho.  
 einen von freuden scheiden *Parz.* 196,  
 14. 326, 29. 646, 22. iurs mundes  
 dôn wil mich von triwen scheiden *mir*  
*sie absprechen das.* 370, 8. einen  
 scheiden von sorgen *ihn davon be-*  
*freien Walth.* 52, 15. MS. 1, 73. b.  
 von leide a. *Heinr.* 1367. kl. 3860 Ho.  
 von nôt, sware, ungemüete *Parz.* 223,  
 13. 62, 13. 374, 12. vil der edeln  
 spîse si von ir müede schiet *Nib.* 38,  
 2. ß. mit sachl. objecte. daz ich  
 die beide (*seele und leib*) von dem  
 tiuvel scheid a. *Heinr.* 686. er be-  
 gunde die hût scheiden von den siten

beiden *Trist.* 2879. si schieden diu swert von der scheid *Er.* 9133. wand er ir leit von in schiet *Pass. K.* 18, 13. zin scheidet golt und silber von kupfer *Megb.* 480, 17. biz er üz siner scheiden daz swert schiet *Engelh.* 6287. die müre er üzen porten schiet *liess die vermauerten thore wieder öffnen Parz.* 356, 28. c. mit localadverbien. deheiner slahte stöube-  
 10 lîn, ez enmüeze dan gescheiden sîn *Trist.* 4918. si hete in gerne gescheiden her dan *kl.* 1354 *Ho. vgl.* 1444. 3953. d. mit adverbialpräpos. daz ich abe scheid den bruoder *myst.* 2, 15  
 14, 25. — mit *genit.* wir wollen in des abe scheiden *davon abbringen Ludw. kreuzf.* 3407. — die unser herre dô üz schiet *Pass. K.* 169, 20. 483, 4. si het wol üz gescheiden Hagenen von  
 20 in *kl.* 2036 *Ho.* mit üz gescheidenen Worten *ausdrücklich zürch. richtebr.* 65. 2. scheid eine streitsache  
 richterlich, dann überhaupt bringe zur entscheidung, schlichte, lege bei. 25  
 ich wil scheiden disen strit *Walth.* 43, 25. *vgl. Parz.* 503, 6. 727, 14. ist der krieg gescheiden, den du soltest  
 scheiden *MS.* 1, 23. b. wie du scheidest allez âne haz *Walth.* 51, 30. daz  
 30 scheid got *Vrid.* 6, 10. 158, 17. daz ist wol halp gescheiden *Frl.* 376, 9. — ez scheiden; *vgl. Gr.* 4, 334. wir mügenz noch wol scheiden *Nib.*  
 119, 3. 825, 3. 1823, 3. 1831, 4. 35 got müez ez ze rehte scheiden *Walth.* 16, 31. *Wigal.* 2920. daz manz mit  
 guote niht enschiet *kl.* 1312 *Ho.* wil ez ieman noch mit minne scheiden *MS.* 2, 31. a. sô müz iz got scheiden mit  
 40 eime kampe *kulm. r.* 5, 30. wir suln ez hie mit handen under uns beiden in einem ringe scheiden, weder ir reht  
 habet oder ich *Trist.* 6452. und möhten siz in beiden näch êren hân gescheiden *Iw.* 266. geruochet si mirz  
 45 näch genâden scheiden *MS.* 1, 150. a. gelücke scheidetz âne tût *Parz.* 738, 18. ez wart gescheiden sunder strit  
*Suchenw.* 14, 247. 3. *deute, lege* 50 *aus.* der minen troum sô wol hât gescheiden *Genes. fundgr.* 60, 44. ê er

ime den troum skiet *das.* 59, 8. 23. uns ist getroumet, nieman uns iz skeidet *das.* 58, 1. 4. mirst getroumet von den guoten: nu scheid mirz ein  
 5 sælig man *MS.* 2, 115. a.

**gescheiden part. adj. geschieden, getrennt.** si wände er wære ein garzün gescheiden von den witzten *Parz.* 132, 7. — mit *genitiv.* dô mohten si wol under in beiden geliche sîn gescheiden des muotes sam der järe *Iw.* 239. — gescheiden siden *feine seide zürch. richtebr.* 96.

**abgescheiden part. adj. abgeschieden, losgetrennt.** freuden (*genit.*) abgescheiden *Hadam.* s. 177. — von allem äusserlichen losgetrennt. der engel ist ein abgescheidene substancie *myst.* 144, 27. *vgl. anm. zu* 101, 7. *myst.* 2, 61, 2. 7. 18. 62, 2. 490, 31.

**ungescheiden part. adj.** 1. nicht geschieden, ungetrennt. wir sîn vil ungescheiden *Nib.* 1224, 3. 211, 1. *Part.* 50, 13. *myst.* 2, 286, 19. si wâren ungescheiden ze tische *Gregor.* 122. — von im ist der sun ungescheiden *Diemer* 82, 15. er was gar ungescheiden mit stateellichem sinne von dirre beider minne *Barl.* 121, 2 *Pf.* liep unt leit diu wâren ie an minnen ungescheiden *Trist.* 207. — mit *genitiv.* si wâren under in beiden des willen ung. *Iw.* 102. *vgl. Barl.* 1, 22.

2. unentschieden. der kampf ist under uns beiden ie noch vil ungescheiden *Trist.* 6978. ez ist noch ungescheiden *Parz.* 744, 21. — noch bin ich ungescheiden *Hätzl.* 1, 42, 19.

3. unverständlich, ungebührlich. *Schmeller* 3, 322.

**gescheidenheit stf. abgeschiedenheit. Oberl.** 534.

**abgescheidenheit stf. derzustand, in welchem man von allem äusserlichen losgetrennt ist.** lüteriu abegescheidenheit ledig aller creatüren *myst.* 2, 484, 5. sô pllige ich ze sprechende von abegescheidenheit unt daz der mensche lidig werde sîn selbes und aller dinge *das.* 91, 25. *vergl.* 66, 34. 275, 2. 1, 16, 30. 101, 7.

**scheidenlich** *adj.* *abgesondert.*  
scheidelich zur *schlichtung* eines strei-  
tes *passend.* Oberl. 1387.

**unscheidenlich** *adj.* *unzertrenn-*  
*lich.* ein unscheidenlichiu einunge mit 5  
gote *myst.* 2, 382, 11.

**scheidenliche** *adv.* *separatim gl.*  
*Mone* 4, 235, 11.

**abegescheidenliche, -en** *adv.* *von*  
*allem äusserlichen losgetrennt.* *myst.* 2, 10  
398, 40. 598, 9.

**scheiden** *stn.* 1. *scheiden,*  
*trennung.* daz scheiden tete in wê  
*Iv.* 239. 115. da ergienc ein trürec  
scheiden von den gelieben *Parz.* 333, 15  
13. ez muoz nu an ein scheiden gên  
*das.* 331, 2. sin scheiden dan, sin  
dan scheiden *das.* 249, 3. 431, 19.

2. *das entscheiden, beilegen,*  
*schlichten.* *heimb. handf.* 277. 20

3. *das auslegen, deuten.* got  
antwurte deme chunige framspuot âne  
mine (*wohl mîn zu lesen*) skeiden *Ge-*  
*nes. fundgr.* 59, 42.

**dannescheiden** *stn.* *das weggehen.* 25  
*Mai* 152, 2.

**hinscheiden** *stn.* *das verscheiden,*  
*sterben.* *zürch. jahrh.* 46, 33.

**stritscheiden** *stn.* *beilegung des*  
*streites.* *Parz.* 268, 9. 30

**bescheide** *stv.* 1. *scheide,*  
*trenne.* dô ich die sinne beschiet *Pi-*  
*lat. vorr.* 55. daz er von deme un-  
rehti bescheide daz rehte *Diemer* 189,  
4. wer hete ouch dise beide von dem 35  
gemeinen leide vereinet und bescheiden  
*Trist.* 12177. *vgl. die var.* zu 325,  
32 *M.* — dô wurden zwêne houbet-  
man besunder ûz bescheiden *ausgeson-*  
*dert Part.* 51, 5.

2. *entscheide,* 40  
*schlichte, besonders als richter.* die  
bischove wurden besant daz sie be-  
schieden den strît *Servat.* 997. *vergl.*  
*Wigal.* 7889. ez müezen doch sper  
unde swert under uns und iu beschei- 45  
den *Trist.* 6389. wan er mit sinem  
gericht alle tât wol bescheidet *Leys.*  
*pred.* 6, 37. der die wârheit und die  
luge enzwischen den peiden mit ge-  
vuoge chan bescheiden *Diemer* 347, 14. 50  
sô solden dâ bescheiden die meistere  
an in beiden, welch reht hete oder

niht *Pass. K.* 72, 91. 3. *richte*  
*ein, setze fest, bestimme.* a. *alse*  
man hie bescheidit *mühlh. rb.* 39.

b. *mit accusativ.* daz er sin spil niht  
baz beschiet *MS.* 1, 18. b. als iz der  
künec beschiet *kl.* 2546 *Ho.* der frou-  
wen sitzen man beschieht *Parz.* 762,  
14. wie er Merseburc beriet, swaz er  
dâr sunderlich beschiet *Heinr.* 372.  
hâte es tag bescheiden *einen bestimm-*  
*ten termin dazu angesetzt das.* 2569.  
bescheide mir einen gestacten tag,  
wenne ich komen sulle *Ludw.* 22, 13.  
ir reht was an in beiden besetzt und  
bescheiden *Trist.* 11020. is ensî denne  
das is mit im vor bescheiden werde  
*kulm. r.* 3, 106. — an den in got  
selbe riet und in ze bâbest beschiet  
*Gregor.* 3158. diu jâr waren in bei-  
den ze got alsô bescheiden *für gott*  
*bestimmt, ihm gewidmet das.* 3780.

c. *wie si sich under in beiden ie*  
kunden sô bescheiden *einrichten Trist.*  
4512.

4. *bringe an seinen platz,*  
*weise seine stelle an, bestelle an einen*  
*ort.* a. *mit accusativ.* in dem houpte  
ist bescheiden man unde wip *Swsp. s.*  
10 *W.* der wart hin zin beiden zeinem  
boten bescheiden *Trist.* 17688.

b. *mit dativ.* vant dâ sine fründe, den  
her dar bescheidin hatte *Ludw.* 55, 31.  
dem sal der richter bescheiden zu dinge  
*vorladen kulm. r.* 2, 51. bescheide  
en beiden in daz nêste gehegete ding  
vor di scheppen *das.* 3, 58. *vergl.* 3,  
34.

5. *weise an oder zu.* in wart  
ein ruowe bescheiden *Iv.* 283. man  
beschiet im ein kâmerlîn *Trist.* 7885.  
den frouwen wart bescheiden in ir  
pflege der rîche heiden *Parz.* 774, 11.

— *bes. weise als eigentum zu, na-*  
*mentlich testamentarisch.* bescheidet  
legat, assignat *H. zeitschr.* 5, 414.  
man beschiet der juncfrowen bürge  
unde lant *Nib.* 1619, 1. ich wil nu  
teilen, ê ich var, mîn varnde guot und  
eigens vil, daz iemen dürfe strîten dâr,  
wan den ichz hie bescheiden wil *Walrh.*  
60, 37. uns enophirt noch bescheit  
noch engebit nimant nicht mê *Ludw.*  
75, 5. *vgl. mühlh. rb.* 43.

6. *gebe*  
*bestimmt an, erzähle, berichte, erkläre.*

a. *mit accusativ.* mine man die ich niht kan bescheiden *kl.* 867 *Ho.* — die bescheiden ez als ez ist *krone* 132. b. *Sch.* des kan ich niht bescheiden *Nib.* 1369, 2. herzeliebe tuot 5  
 niht wê, wan als ichz bescheiden sol *MS.* 1, 204. b. daz beschieet zeigte er dicke anderswâ *Dan.* 10. a. *vergl. Bartsch zu Karl* 508. b. *mit untergeordnetem satze.* daz si bescheiden niene kunden wem si des stuoles gunden *Gregor.* 2981. c. *mit dativ der person.* als ich iu bescheide a. *Heinr.* 616. *Iw.* 47. 116. 117. *vgl. anm. z.* 1107. *Karl.* 7. a. 15 *Barl.* 92, 5. als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden *Walth.* 21, 30. — als im der degen mit sînen worten ûz beschieet *troj.* s. 188. d. *mit dativ der pers. u. accus. der sache.* 20  
 eines nahtes erz beschieet wîsen Rômæren zwein *Gregor.* 2981. *vgl. Iw.* 29. 256. 296. *Walth.* 25, 12. *Nib.* 1476, 4. *Stricker* 3, 94 u. *anm. Barl.* 9, 14. 125, 23 *Pf. u. m.* der beschieet 25  
 in die rede sus *khron.* 151, 31 *D. Walth.* 23, 2. sît ich iu diu mære gar bescheiden sol *Nib.* 877, 1. ob ich dir disen sin bescheidenlich bescheiden kan *MS.* 2, 134. b. disen beiden wolt ich ir lebn ze rehte *Ivol* bescheiden *das.* 125. a. mîn tiutsch ist etswâ doch sô krump, er mac mir lîhte sin ze tump, dem ichs niht gâhs bescheide *W. Wh.* 237, 11. *vgl. Parz.* 35  
 454, 16. dô in diz grôze wunder als offen wart bescheiden *Pass. K.* 184, 30. — sin kunde den troum niht bescheiden *deuten, auslegen* baz der guoten *Nib.* 14, 2. e. *mit dat. der pers. und untergeordnetem satze.* nu wil ich dir baz bescheiden, wâ von guot ist alsô schade *Gfr. I.* 3, 8. *vgl. Trist.* 1814. nu hât si mir bescheiden, was der troum bediute *Walth.* 45  
 95, 11. 7. ich bescheide einen *gebe ihm bescheid von etwas, benachrichtige ihn.* a. ir sult mich bescheiden, sagt mir *Parz.* 462, 2. nu wil ich iuch bescheiden *Rab.* 962. als ich 50  
 iuch hân bescheiden *troj.* s. 303. b. *vgl. Pass. K.* 30, 31. b. *mit ge-*

*nitiv.* diu âventiure mich mit wârheit des beschieet *Parz.* 123, 15. *vgl.* 80, 13. 329, 19. *Karl* 66. a. *Am.* 292. 1494. 2327. *Pass. K.* 34, 83. einen bescheiden guoter mære *das.* 265, 12. *Parz.* 315, 27. c. *mit præpos.* daz ir mich von dem bescheiden hât der nihtes ungelônnet lât *Parz.* 467, 13. ich wil iuch hie bescheiden von disen dingen *Barl.* 48, 37 *Pf.* — kont ir ûch nu bescheiden hêr af *euch zu-recht finden Karl.* 1, 20. d. *mit untergeordnetem satze.* het er uns bescheiden baz, wie man iuch sîle behalten *Parz.* 292, 20. nu wil ich iuch bescheiden waz ir kleider wâren *krone* 95. a. *Sch.*

**bescheiden part. adj.** 1. *fest-gesetzt, bestimmt.* die zît und der bescheiden tag *Pass. K.* 463, 25. ûf einen bescheidenen tac *livl. chron.* 3798. 2. *bestimmt, klar, deutlich.* mit bescheidener rede *Mor.* 89. mit bescheidenen worten *Griesh. pred.* 2, 67. 3. der chinde die zu irn bescheiden jâren noch niht chomen sint noch nicht *verständig, noch un-mündig sind heimb. handf.* 278. 279. *vergl. Schmeller* 3, 322. 4. *wissend was sich gebührt, verständig, billig, rücksichtsvoll.* bescheiden got (*der niemand mehr auflegt, als er tragen kann*) *MS.* 1, 175. b. der bescheiden man *Iw.* 106. 166. *Lanz.* 5899. *troj.* s. 168. a. ein bescheiden wip *büchl.* 2, 71. *Walth.* 58, 10. 91, 6. *MS.* 1, 27. a. *MS. H.* 2, 323. a. bescheiden wille *Iw.* 231. ein bescheiden haz *Er.* 2059. — frowe ir sint sô wol bescheiden: leiden sol iu guotes frundes leit *MS.* 1, 30. a. si was bescheiden, hôvesch unde wis *Flore* 5629 *S.* bescheiden u. wis *troj.* s. 11. c. 12. c. sô wol bescheiden daz si mich wol gruozten *g. Gerh.* 1322. ouch was er sô bescheiden daz er niht gerte fürbaz *Wigal.* 5985. *vgl.* 8081. sît bescheiden an allen dingen *das.* 11534. — ir îlt ze vaste, daz ist niht bescheiden *krone* 39. a. *Sch.* — *mit genit.* dô was er vil bescheiden sîns amptes als er sîn solde pflügen *Mai* 203, 20.

**unbescheiden** *part. adj.* 1. nicht zugewiesen, worüber nicht verfügt ist. *mühlh. rb.* 43. 2. ohne bescheid. ez ist mir zorn daz wir unbescheiden hinnen sollen scheiden *Herb.* 12211. des bleib er unbescheiden *Pass.* 306, 26. si sol mich niht lân als unbescheiden ohne rath under wegen *Iw.* 69. *ausg.* 2. *vgl. Lachmann z.* 1659. doch haben die hss. unbescheidenliche auf eine so unbillige weise, wie *Benecke zu der st. richtig erklärt.* 3. nicht wissend, was sich gebührt, rücksichtslos. ein unbescheiden man *Iw.* 186. wie sol ein unbescheiden man bescheiden des er niht enkan *Wallh.* 83, 17. ein unbescheiden helt, lip *Parz.* 287, 5. 343, 23. wê dir, unbescheiden Tôt, du nihest manegen schœnen lip *Wigal.* 11387. er ist der helle hunt, der dâ niht fuoge gert, hiure unbescheiden unde vert *Mart.* 122. b. der winter ist grimme und unbescheiden *MS.* 1, 204. a. wôren alsô unbescheiden — dô branten si di wedime abe *zitt. jahrb.* 16, 17. — hie sint die unbescheiden *Tundal.* 57, 39. — ein unbescheiden site *büchl.* 1, 1589. unbesch. strit, tât *Jerosch.* 62. a. 71. c. daz wær valsch und unbescheiden, wolt ich andern liuten leiden, des ich selber vlizec wær *Teichn.* 218. — ir klage was unbescheiden *masslos kl.* 1976. 2428 *Ho.*

**bescheidenheit** *stf.* 1. verstand. diu dritte kraft heizet bescheidenheit rationale *myst.* 2, 319, 27. man sieht oft daz ein mensche sein bescheidenheit verlost, wenne ez gewundet wirt oder hart geslagen vorn an daz haupt *Megb.* 5, 10. 2. verständigkeit; einsicht; das wissen was sich gebührt. ich bin genant bescheidenheit, diu aller tugende krône treit *Vrid.* 1, 1. *vgl. Renner* 6165. ir güete und ir bescheidenheit ist leider gar gên mir entslâfen *MS.* 1, 26. b. bescheidenheit diu hœret zallen dingen *das.* 2, 88. b. swer dar umbe wil miden hôher êren zil daz im gelt ein laster obe, der ist bescheidenheite bar der hat kein richtiges urtheil *das.*

203. a. daz dritte was bescheidenheit diu disiu zwei zesamne sneit *Trist.* 4567. 4575. sô ist ouch bescheidenheit und diu zuht von hof verjeit *Teichn.* 218. 269. die wilden junges muotes an der bescheidenheite sint sô toup und alsô rehte blint, daz guotiu rede und edel sanc si dunket leider alze kranc *troj.* s. 2. a. mit bescheidenheite *Trist.* 3059. *Teichn.* 142. 192. *Suchenw.* 22, 51. du hâst wol nâch bescheidenheit diz guote bîspel mir geseit *Barl.* 49, 37 *Pf.* — ez stê an ir bescheidenheit ermessen, wie vil si dir her ûz geben *myst.* 339, 3. dâ stât des burgers buoze an des râtes bescheidenheit ûf ir eit daz ze rihten *zürch. richtebr.* 16. 21. und sol sie tuon nâch irer bescheidenheit, swaz sie wil *münch. str.* 307. *vergl. zürch. richtebr.* 58. 62. 79. als dem râte der denne sitzet ûf sin bescheidenheit wol gevalle *das.* 82. — *personificiert:* nu kunt diu bescheidenheit und sprichet: wiltu steln *myst.* 273, 37. frou Bescheidenheit *Gr. über Vrid.* 51.

**unbescheidenheit** *stf. unverständigkeit, rücksichtslosigkeit.* importunitas *Diefenb. gl.* 151. du solst nâch minem willen varn unt din unbescheidenheit bewarn *Parz.* 286, 4. vür sin gemüete niht enschôz der unbescheidenheite rigel *troj.* s. 42. b. du tuost nâch dînem orden mit dîner unbescheidenheit: du gist nâch herzenliebe leit *Mai* 164, 21. die ir volle tôrheit mit sulcher unbescheidenheit gegen ir manne worhte *Pass. K.* 319, 16. wer sich vor zorne hât behuot der tuot kein unbescheidenheit *unüberlegte handlung Bon.* 34, 21. wârheit wirt oft geseit mit sôlher unbescheidenheit, daz vil bezzer wære ein stumb *Teichn.* 118. unzuht und unbescheidenheit *Suchenw.* 19, 6. — merket unbescheidenheit *masslosigkeit im klagen kl.* 661 *Ho.*

**bescheidenlich** *adj.* 1. festgesetzt. ze bescheidenlicher zit *Swsp.* s. 6 *W.* 2. bestimmt, deutlich. mit bescheidenlicher lêre *Trist.* 5050. an bescheidenlicher dûte *Pass. K.* 635, 29. 3. verständig, gebühlich. ich

bin den frôn bescheidenlicher fröide hî  
*Walth.* 48, 1. ein bilde geben uf bes-  
 cheidenliche tât *troj.* s. 2. d. bes-  
 cheidenlicher sin *das.* s. 13. a. bes-  
 cheidenlicher muot *Teichn.* 269. — 5  
 dô dühte mich an ir bescheidenlich,  
 daz si ir werden libes mich erlie *MS.*  
 1, 179. b.

**bescheidenliche, -en adv.** 1.  
*auf festgesetzte, bestimmte weise.* alsô 10  
 bescheidenliche *auf die weise, unter*  
*der bedingung Parz.* 280, 19. alsô  
 bescheidenlichen daz wir die selbin ge-  
 nâde mugen widerrufen, wenne wir wol-  
 lin *freiberg. str.* 89. *vgl. Dür. chron.* 15  
 528. *Pf. Germ.* 5, 237. *Oberl.* 130.

2. *bestimmt, deutlich.* besch.  
 sehen *Nib.* 1827, 4. *frauend.* 558,  
 17. gewar werden *Trist.* 14637.  
 nennen *W. Wh.* 410, 15. sagen *Parz.* 20  
 738, 2. *Barl.* 138, 11. *vgl.* 157, 20.  
*Erlös.* 4327. bescheiden *MS.* 2, 134. b.  
*Bartsch zu Karl* 853. din kint und  
 din künne bin ich bescheidenliche (*mit*  
*klaren worten ist es so gesagt*) *W.* 25  
*Wh.* 1, 17. 3. *verständlich, ge-*  
*bührlich.* bescheidenlichen sprechen  
*Silv.* 2988, 3285. *troj.* s. 12. d. daz  
 ors bescheidenliche vüeren *Trist.* 2105.  
 ir sult mit dem vergen vil bescheiden- 30  
 lichen varn *Nib.* 1486, 4. beschi-  
 denliche tuon *Iw.* 106. *Walth.* 70, 19.  
 man truoc bescheidenliche dar den ri-  
 tern und den frouwen gar ir spise  
 zühtecliche *Parz.* 763, 9. 35

**unbescheidenliche, -en adv. auf**  
*unverständige, ungebührliche weise.*  
 unbescheidenliche varn *Parz.* 760, 30.  
 swer unsern hêren unbescheidenlichen  
 behaben wil, dem entrinnet er ofte 40  
*myst.* 327, 3 *vgl. büchl.* 1, 1143. *Iw.*  
 69 und *Benecke z.* 1659. s. auch un-  
 bescheiden.

**entscheide stv.** 1. *scheide aus*  
*einander, sondere, unterscheide.* re- 45  
 delich ist daz, daz ein iclich ding ent-  
 scheidet und ordinet alsô iz ist: daz  
 gûte daz iz gût si *myst.* 200, 33.

2. *thue einen schiedsrichterlichen*  
*ausspruch über einen oder eine* 50  
*sache. vgl. Oberl.* 318. alsô quam  
 meister Clingesor in Doringenlant di

meister tichtere zu entscheiden *Ludw.*  
 10, 26. strâfunge zu entscheiden *freiberg.*  
*r.* 257.

3. *bescheide, setze aus*  
*einander.* als ich ûch dâ vor ent-  
 schît *Jerosch.* 78. d. 26. c. daz ich  
 daz nu intscheidin müze mit gefichte  
*das.* 25. c. heimlichin si intscheidin  
 unde duitin irn lantlûitin, wi iz zu Gar-  
 tin was gewant *das.* 126. c.

**entscheiden part. adj. gesondert,**  
*getrennt.* von tôde entscheiden *W. Tit.*  
 76, 3.

**entscheidenheit stf. unterschei-**  
*dung, erklärung. Jerosch.* 2. c. nâch  
 irre namen, nâch der sache entschei-  
 dinheit *das.* 5. c. 14. a. *vgl.* 33. b.

**gescheide stv. das verstärkte**  
 scheide.

I. *intransit. trenne*  
*mich.* daz ich nie von ir geschiet *MS.*  
 1, 66. b. *vgl. Walth.* 110, 17. dâ  
 von gescheide ich nimmer *Parz.* 329,  
 29. sit er von Tschanfanzûn geschiet  
*das.* 504, 3. gescheidestu mit êren  
 dan *Iw.* 31. *vergl. Barl.* 39, 22 *Pf.*  
 swenne ich gescheide von dan *MS.* 1,  
 1. a.

II. *reflexiv. è sich der rât*  
 geschiet *Parz.* 424, 7. è daz wir uns  
 gescheiden *Gudr.* 403, 3. — von ir  
 geschiet ich mich noch nie *Walth.* 44,  
 13. daz nie geschiet mîn herze zu  
 dir mit stæten triuwen gar *Barl.*  
 122, 6 *Pf.* sit ich mich dervon niht  
 mac gescheiden *W. Tit.* 114, 3. —  
 mit *genitiv.* under in was ie ein  
 friuntschaft, diu sich geschiet der liebe  
 nie *troj.* s. 299. a. III. *transitiv.*

1. *scheide, trenne.* ich enmac si  
 niht gescheiden *Iw.* 40. 267. iuch en-  
 sol niht gescheiden *das.* 293. — die  
 nôt mac sie nicht bougen dar abe noch  
 wol gescheiden *Pass. K.* 166, 70. die  
 armen die si von gâben nie geschiet  
*die sie immer beschenkte Suchenw.*  
 2, 39. sit in Gurnemanz von siner  
 tumpheit geschiet *befreite Parz.* 188,  
 17. nune mag ich disen heiden vom  
 getouften niht gescheiden *das.* 738,  
 12. noch er wolt gescheiden die sîn  
 ledic von den heiden *Ludw. kreuzf.*  
 2726. — die hunde geschieden einen  
 fremden hîrz von dan *Trist.* 17296.

2. *scheide eine streitsache, bringe*

zur entscheidung, schlichte. wer mac den strit gescheiden under kristen juden heiden *Vrid.* 6, 11. nieman kunde ir strite gescheiden noch gestillen *troj.* s. 41. c. 3. *erkläre, deute.* den troum ne chunde nehein man rehte gescheiden *Genes. fundgr.* 59, 13. 37. — gescheiden *part. s.* unter ich scheid.

**underscheide stv.** 1. trenne in 10  
der mitte, sondere, theile, scheid aus einander. a. si wolden unterscheiden ir rîche und ir eigen *Mar.* 200. er hât iuch dort, ir habt in hie und sit doch unterscheiden *Parz.* 635, 15. 15

in dem mer daz Italam und Siciliam onderscheit *Megb.* 241, 11. unterscheiden mit einem wandlein *das.* 6, 17. 18. daz sie mit der einen want wâren unterscheiden (*nach B*) *Flore* 20  
5657 S. den kristen unt den heiden ir spise er onderschiet *Nib. Z.* 292, 7. 1961, 3 *Ho.* b. *in weiterer bedeutung.* ir herze an in beiden was wîten unterscheiden *Pass. K.* 492, 66. 25

er was unterscheiden von rehtem gelouben hin *das.* 563, 4. der geloube ist unterscheiden enzwischen kristen juden heiden *Teichn.* 43. sus was des fürsten leit mit liebe unterscheiden 30  
(s. v. a. geparrieret) *W. Tit.* 20. — durch daz ir site sich onderschiet *Parz.* 776, 16. 2. *setze fest, bestimme.*

ich onderscheide ez alsô: und ne gemache ich dich niht vil vrô, und alle die mit dir sin, sô heiz mir nemen den lip mîn *kchron.* 33. c. ê was unterscheiden daz *Pass. K.* 73, 86. 3. *sage bestimmt und deutlich, setze aus einander.* a. hie von er wislich 40  
underschiet den gotes wec *Pass. K.* 55, 7. b. *mit dativ der pers.* sin muoter onderschiet im gar daz vinstre unt daz licht gevar *das.* 119, 29. dô sim onderschiet den liechten schîn *das.* 45  
122, 24. *vgl.* 178, 28. die mâze im wol onderschiet beide sîn tûn und sîn lâzen *Pass. K.* 192, 24. die rede er in onderschiet *das.* 40, 29. *vgl.* 44, 53. 334, 98. — Gurnemanz im onderschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

35  
ich onderscheide ez alsô: und ne gemache ich dich niht vil vrô, und alle die mit dir sin, sô heiz mir nemen den lip mîn *kchron.* 33. c. ê was unterscheiden daz *Pass. K.* 73, 86. 3. *sage bestimmt und deutlich, setze aus einander.* a. hie von er wislich 40  
underschiet den gotes wec *Pass. K.* 55, 7. b. *mit dativ der pers.* sin muoter onderschiet im gar daz vinstre unt daz licht gevar *das.* 119, 29. dô sim onderschiet den liechten schîn *das.* 45  
122, 24. *vgl.* 178, 28. die mâze im wol onderschiet beide sîn tûn und sîn lâzen *Pass. K.* 192, 24. die rede er in onderschiet *das.* 40, 29. *vgl.* 44, 53. 334, 98. — Gurnemanz im onderschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

40  
underschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

45  
underschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

50  
underschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

50  
underschiet, man und wip wâren al ein *Parz.* 203, 5. 4. *mit accus. der pers.*

gebe bescheid, belehre, weise an.

a. ich wil ùch unterscheiden baz *Pass. K.* 476, 60. ir muot den willen onderschiet, daz si sich ze jungest des beriet *krona* 288. b *Sch.* b. *mit genitiv.* man sol sis unterscheiden baz *Parz.* 533, 20. c. *mit untergeordnetem satze.* biz in der heilant onderschiet, daz er sicher wære *Erlös.* 5335.

5  
mit genitiv. man sol sis unterscheiden baz *Parz.* 533, 20. c. mit untergeordnetem satze. biz in der heilant onderschiet, daz er sicher wære *Erlös.* 5335.

**underscheiden stn.** abwechselung zwischen licht u. schatten (*in der malerei*). *vaterunser* 1165.

**underscheiden part. adj.** 1.

unterschieden, verschieden. ein unterscheidene persône bi dem vater *myst.* 159, 14. dô ist daz leit vil unterscheiden *Pass. K.* 591, 97. die man sint unterscheiden *Hadam.* 623. — mit genit. ein schar an nihte unterscheiden der kleider *krona* 259. a.

2. *entschieden.* vielleicht gehört *Guodr.* 1427, 3 *hierher, wo aber daz ist nu unterscheiden nicht richtig sein kann.* niht unterscheiden oder unterscheiden zu lesen? 3. *bestimmt, bezeichnet.* *Jerosch.* 166. b.

**unterscheidenheit stf.** *verschiedenheit, unterschied.* *myst.* 2, 49, 33. 174, 30. 661, 12. 662, 20.

**unterscheidenlich adj.** *unterschieden, verschieden.* *Pass. K.* 269, 98. *myst.* 2, 175, 32.

**unterscheidenliche, -en adv.**

1. *mit unterschied.* *myst.* 395, 30. 2. *bestimmt, deutlich, klar.* der kunde manegiu mâere unterscheidenliche sagen *Barl.* 253, 15 Pf.

**verscheide stv.** I. *intransitiv.*

1. *gehe weit weg, vergehe, verschwinde.* der comète verschiet *Megb.* 75, 31. diu welt muoz ê verscheiden *MS.* 1, 23. b. 2. *scheid aus der welt, verscheide, sterbe.* *decedere Diefenb. gl.* 89. vrouwete sich daz wâren verscheiden die ime tâten leide *Exod.* 95, 1. unz er verschiet *Lanz.* 9431. *Diemer* 31, 5. *spec. eccles.* 34. 51. *Parz.* 575, 6. 823, 7. *Trist.* 5889. *krona* 5. b. *kindh. Jes.* 98, 18. *MS.* 1, 52. a. *Herb.* 8542. *Albr.* 17, 206. *Pass. K.* 117, 59. 214, 11.

1. *gehe weit weg, vergehe, verschwinde.* der comète verschiet *Megb.* 75, 31. diu welt muoz ê verscheiden *MS.* 1, 23. b. 2. *scheid aus der welt, verscheide, sterbe.* *decedere Diefenb. gl.* 89. vrouwete sich daz wâren verscheiden die ime tâten leide *Exod.* 95, 1. unz er verschiet *Lanz.* 9431. *Diemer* 31, 5. *spec. eccles.* 34. 51. *Parz.* 575, 6. 823, 7. *Trist.* 5889. *krona* 5. b. *kindh. Jes.* 98, 18. *MS.* 1, 52. a. *Herb.* 8542. *Albr.* 17, 206. *Pass. K.* 117, 59. 214, 11.

1. *gehe weit weg, vergehe, verschwinde.* der comète verschiet *Megb.* 75, 31. diu welt muoz ê verscheiden *MS.* 1, 23. b. 2. *scheid aus der welt, verscheide, sterbe.* *decedere Diefenb. gl.* 89. vrouwete sich daz wâren verscheiden die ime tâten leide *Exod.* 95, 1. unz er verschiet *Lanz.* 9431. *Diemer* 31, 5. *spec. eccles.* 34. 51. *Parz.* 575, 6. 823, 7. *Trist.* 5889. *krona* 5. b. *kindh. Jes.* 98, 18. *MS.* 1, 52. a. *Herb.* 8542. *Albr.* 17, 206. *Pass. K.* 117, 59. 214, 11.

1. *gehe weit weg, vergehe, verschwinde.* der comète verschiet *Megb.* 75, 31. diu welt muoz ê verscheiden *MS.* 1, 23. b. 2. *scheid aus der welt, verscheide, sterbe.* *decedere Diefenb. gl.* 89. vrouwete sich daz wâren verscheiden die ime tâten leide *Exod.* 95, 1. unz er verschiet *Lanz.* 9431. *Diemer* 31, 5. *spec. eccles.* 34. 51. *Parz.* 575, 6. 823, 7. *Trist.* 5889. *krona* 5. b. *kindh. Jes.* 98, 18. *MS.* 1, 52. a. *Herb.* 8542. *Albr.* 17, 206. *Pass. K.* 117, 59. 214, 11.



*myst.* 146, 13. *Ludw.* 5, 12, 7, 19, 62, 18. *Suchenw.* 20, 226. *Dür. chron.* 139. *Kirchb.* 691, 35, 695, 31. die mit rüwen sint verscheiden sô hin dan *Pass. K.* 582, 3. von diser werlde verscheiden *Ludw.* 63, 33, 66, 25. II. *transitiv.* 1. *richte ein, ordne an.* de danz wart sô vorscheiden, dat se gepriset môsen sîn *Crane* 1999. 2. *entscheide eine streit-* 10  
*sache.* umb ein sach die êmalen ver-  
richt oder verscheiden ist *münch. str.*  
8. *vgl. Schmeller* 3, 323.

**unverscheiden** *part. adj.* 1.  
*nicht geschieden.* der unverscheiden 15  
*drivaldekeit schausp. d. MA.* 1, 81.

2. ouch wâren diu stücler den  
stegereifen gelich, alsô tiure und alsô  
rich, strac und unverscheiden *Flore*  
2861 S. *nach Ziemann aus einem* 20  
*stücke bestehend (?)*.

**unverscheidenlich** *adj.* *nicht ge-*  
*schieden, ohne unterschied.* *Schmeller*  
3, 323.

**unverscheidenlichen** *adv.* *ohne* 25  
*unterschied.* *zitt. jahrh.* 41, 13.

**unverscheiden** *part. adj.* *nicht ge-*  
*schieden, getrennt.* ein wâr got unzu-  
scheiden *Pf. Germ.* 1, 194.

**scheidung** *stf.* *das scheiden, die* 30  
*trennung.* *Ludw. kreuzf.* 331. zu der  
scheidung sente Pêters und sente Paulus  
*myst.* 149, 10. diu scheidung der  
sêle vonne libe *das.* 2, 680, 24.

**abescheidung** *stf.* 1. *das weg-* 35  
*gehen, die entfernung.* *kulm. r.* 3, 111.  
*Ludw.* 5, 7, 52, 22, 55, 6.

2. *scheidung.* von abescheidung einer  
vrouwen von irem manne *kulm. r.* 4,  
64. 40

**bescheidung** *stf.* *das scheiden,*  
*bescheiden.*

**lantbescheidung** *stf.* *bestimmung*  
*der grenzen eines landes.* *wvl. chron.*  
*vgl. lantscheide.* 45

**gescheidung** *stf.* *divortium su-*  
*merl.* 52, 49.

**unterscheidung** *stf.* *das unter-*  
*scheiden, der unterschied.* *Trist.*  
5007. *Pass. K.* 286, 28. *myst.* 2, 50  
318, 7.

**scheidere** *stm.* *scheider, entschei-*

*der.* ein vordirstir scheider (*praeci-*  
*puus separator*) *Jerosch.* 20. a. si  
habent et scheidæres niht *Er.* 8492.  
des sol ich scheidære wesen *Nibel.*  
1553, 1.

**troumscheidære** *stm.* *traumdeuter.*  
*troumsceidere* *Genes. fundgr.* 59, 15.

**scheit** (*gen. -des*) *stm.* *entschei-*  
*dung.* *ahd. sceid* *Graff* 6, 437. wil  
der niht rehte rihten noch râten ûf  
rehten scheid *MS.* 2, 239. b. *andere*  
*belege bei Schmeller* 3, 322.

**bescheit** *stm. stn.* *bescheid.* merke  
daz bescheit *myst.* 2, 673, 25. ouch  
dâden si eme bescheit *Karlm.* 249,  
43. wilt ir hôren nu bescheit *das.*  
250, 3. — *bestimmung, verabredung,*  
*bedingung.* *Oberl.* 130. *vgl. narrensch.*  
104, 44 Z.

**muotbescheit** *divisio spontanea*  
*Haltaus* 1381.

**vürbescheit** *stm.* *citation.* *M. B.*  
10, 364. *Schmeller* 3, 322.

**unbescheide** *stn.* *die unkenntnis.*  
daz umbescheide *Herb.* 2444.

**gescheit** *das scheiden.* *Karlm.* 60,  
3, 335, 21.

**muotscheit** *s. v. a.* *muotbescheit.*  
*von Ziemann ohne beleg aufgeführt.*

**unterscheit** *unterschied.* *das ge-*  
*nus schwankt sehr, indem das wort*  
*als stm. stn. und als stf.* (*gen. unter-*  
*scheide*) *erscheint.* *vgl. auch unter-*  
*scheide.* 1. *scheidung, trennung*

(*in der mitte*). dise Memle Kurlande  
gibit unterscheit, Littouwin unde Rûzin  
bildet die grenze dazwischen *Jerosch.*  
26. b. *vgl.* 97. a. seit daz mit unter-  
scheide der tût sich underzwschet *Su-*  
*chenw.* 17, 14. 2. *unterscheidung,*

*unterschied.* *differentia, distantia* *Dief-*  
*fenb. gl.* 97. 100. des gelouben un-  
derscheit *Pass. K.* 86, 30. welch un-  
derscheit mac daz gedagen *Frl. FL.*  
16, 10. der unterscheid *Hadam.* 195.  
die drivaldekeit hât êweclichen under-  
scheit *Erlös.* 5557. wanne her ûz  
gesprochen hât daz unterscheit der  
heiligen drivaldekeit *myst.* 187, 10.  
merkent den unterscheit, diz under-  
scheit *das.* 2, 383, 34. 14, 5. daz  
kleit hât ein grôze unterscheit zwi-

schen uns und zwischen dir *Pass. K.* 248, 76. si hânt ouch underscheid an dem glauben *zürch. jahrb.* 49. âne underscheit *Barl.* 271, 27 *Pf. Silv.* 3005. *MS. H.* 2, 310. a. 329. b. 5 *Erlös.* 6575 und *anm. Pf. Germ.* 7, 25. *Elisab.* 417. *Teichn.* 257. âne einigen underscheit *myst.* 2, 37, 25. drivalden an der namen underscheit *Pass. K.* 74, 67. er vant mit rehter 10 underscheit welch ir ieglicher was *das.* 46, 16. mit güdem underscheide *Elisab.* 362. sagen von der underscheit *Megb.* 38, 16. 3. *mannigfaltigkeit, abwechselung, wechsel.* swie vil der 15 meie uns brâhte ie fremder bloumen underscheit *W. Wh.* 20, 7. er schuof die erde in mislicher underscheit *Barl.* 51, 23 *Pf.* der winter mit kaltes luf-tes underscheit *das.* 241, 9. gemâlet 20 mit maniger varwe underscheit *vater- unser* 1169. an der zungen under- scheit *Pass. K.* 2, 46. des jâres under- scheit *das.* 219, 1. mit under- scheit der zit (*procedente tempore*) 25 *Jerosch.* 148. c. dâ von ir kurzwil het vil underscheide *Lohengr.* 40. mein senen hât kain underscheid *Hätzl.* 1, 5, 16. — *in der heraldik die zeichnung des wappens.* den underscheid 30 der wâppen sein *Suchenw.* 9, 221. 10, 243. 30, 170. 4. *charakteristisch auszeichnende weise; bestimmte fas- sung, festsetzung, begrenzung; bedin- gung.* des diu gilit alli habent undir- scheid *schöpfung* 100, 23. sô wirt vil breit ie diner sælden underscheit (s. v. a. *diniu sælde*) *Frl.* 18, 17. *vgl.* 19, 5. 148, 14. hie ist nicht 40 rechter wisheit noch gewis underscheit an der bekennisse jaget *Pass. K.* 412, 42. sprechen mit vil lichter under- scheit *Pass.* 13, 11. mit wiser under- scheide *das.* 190, 35. ich redez nicht durch lösen noch durch kein bô- 45 siz underscheit *md. ged.* 2, 63. glück- sal der zergenglichkeit ein zeichen ist und underscheit *narrensch.* 23, 6. — ouch het ir gelubde den underscheit *die bestimmung, bedingung,* man solde 50 *Akers* nicht spisen *Ludw. kreuzf.* 4627. daz wirt getân mit disem underscheide

*Frl.* 108, 3. mit underscheide *unter der bedingung Kîrchb.* 628, 17. mit sulchem underscheide *das.* 749, 37. mit sulchir underscheide, underscheit 5 *zitt. jahrb.* 44, 16. *kulm. r.* 4, 20. âne underscheit, âne alle u. *unbedingt das.* 4, 15. 26. 74. *freiberg. r.* 271.

5. *genaue erklärung, bericht, nachricht.* daz ist kurzliche geseit und bedarf doch grôzer underscheit *warn.* 680. er saget im gar die under- scheit wier von sîner muoter reit *Parz.* 169, 29. Sigûne las an des seiles underscheide wer was diu kûni- ginne *W. Tit.* 146, 4. uns ensage sîn underscheit von gotes ûferstandenheit *vaterunser* 1641. gab dâ bi ein under- scheit *das.* 1942.

**wëgescheit** s. v. a. wegeseide 20 *narrensch.* 21, 7.

**scheide** *stf.* 1. *scheidung, trennung.* owê mir dirre scheide, die ich mich von Athise scheidin sol *Ath. A\**, 10. — *trennung von dem leben, tod.* *Pass.* 123, 77. 2. *die scheide des schwertes. in dieser bedeutung auch swf. ahd. sceida Graff* 6, 439. *vagina voc. o.* 23, 33. *Diefenb. gl.* 279. — *daz gehilz was guldin, diu scheide ein borte rôt Nib.* 1722, 2. zwei swert in einer scheide verder- bent lîhte beide *Vrid.* 152, 12. stôl unde swert bedurfen niht wan einer scheide *MS.* 2, 151. b. er wolte sîn mezz in die scheide schieben *MS.* 2, 80. a. stiez daz swert in die scheid- den *Parz.* 754, 25. *vgl. Nib.* 465, 2. steck din swert in din scheid *zürch. jahrb.* 44. truoc daz swert in sîner hende bedeckt mit der scheiden *Parz.* 320, 13. daz swert im ûz der scheide schôz *Iw.* 150 und *Lachm. z.* 3945. biz er ûz sîner scheiden daz swert schiet *Engelh.* 6287. zôch ûz der scheide daz swert *Albr.* 37. d. schie- den diu swert von der scheide *Er.* 9134. vuorten von der scheide diu swert *krone* 164. b. zôch daz swert von der scheide *Nib.* 2310, 1. greif ze einer scheide *das.* 1502, 2. — ir beider swert der scheiden blôz wur- den *H. Trist.* 1778. diu swert wur-

den erswungen von den scheiden *kr.* 146. a.

**hinescheide** *stf.* *das hinescheiden, der tod.* die letzte hinescheide von der werlde sie nam *Pass. K.* 7, 68. 5 klageten mit leide des vründes hinescheide *das.* 228, 20. *vgl.* 225, 75. 365, 63. 405, 31. *Pass.* 186, 14. 191, 23.

**lantscheide** *stf.* *grenze des lant-* 10 *des.* diu lantscheide wart beschriben *liel. chron.* 2059.

**marscheide** *stf.* *bestimmung der grenzen.* *Haltaus* 1318. *bestimmung der grenzen einer zeche (bergbau).* 15 *schemn. br. a.* 11.

**umbescheide** *stf.* *zertheilung rings umher, zerstreung.* ummescheide *Pass. K.* 484, 21.

**underscheide** *stf.* 1. *scheidung, trennung.* gröz jåmer unde leide durch die underscheide *Pass. K.* 665, 4. 534, 45. 2. *sonderung, unterschied.*

nu si gemischet wurden gar zein ander, sô daz kein underscheide wart von in gehalten *Part.* 50, 21. daz nie kein underscheide wart disen drin personen schin *g. sm.* 1678. swenn ich ir underscheide gemerke wider unde vür *das.* 412. ich und wir, diu 30 beide hânt michel underscheide *Sib.* 2952. wir zwei sîn immer beide ein ding ân underscheide *Trist.* 18358. *vgl.* 12650. *Engelh.* 1426. ân alle underscheide *Jerosch.* 8. c. *vgl.* un- 35 derschreit.

**ûzscheide** *stf.* *das ausscheiden, weggehen.* ich hân ze lange geswigen von siner ûzscheide *Massm. Al.* 127. a. 40

**swertscheide** *stf.* *schwertscheide.* *Iv.* 50.

**wëgescheide** *stf.* *scheideweg. svf.* *MS. H.* 3, 331. a. *m. Alex.* 143. b. *myst.* 2, 125. 30. *Megb.* 212, 22. 45 *compitum gl. Mone* 4, 232. *bivium Diefenb. gl.* 51. gegen einer wegeseide *Lanz.* 2364. si wurden gcondwieret beide unz an ir wegeseide wo ihre wege sich trennten *Er.* 9994. 50 *vgl. kindh. Jes.* 94, 30. *kr.* 120. b. 131. a. 158. a. 230. a. *Helnbr.* 1705.

*Pass. K.* 20, 17. man sol ime geben ein brôt in einen sach und vür die stat vüeren in eine wegeseiden und lâzen gån *basel. r.* 19, 12.

**holwëgescheide** *stf.* *die stelle, wo zwei hohlwege aus einander gehen.* *biviosus gl. Mone* 8, 256.

**scheidgadem, scheidman** s. *das zweite wort.*

**scheide** *swm.* 1. *der scheidende.* *ahd. sceido sequester, nuntius, subscriptor pignorum Graff* 6, 439. 2. *scheideweg?* reit gein dem scheiden, hielt hinder eim scheiden, huop sich von dem scheiden *Alph.* 177, 4. 212, 4. 246, 4. 3. *scheidfisch, wels (silurus).* *Schmeller* 3, 324. *Frisch* 2, 158. c. het ich sâmen von dem varn, den wûrfe ich dar den scheiden daz sîn verslûnden, è mîn dienst von ir solde scheiden *MS. H.* 3, 453. b.

**troumscheide** *swm.* *traumdeuter.* sines troumscheiden er vergaz, *Genes. fundgr.* 59, 5.

**wëgescheidele** *compitum gl. Schmeller* 3, 323.

**scheidelsåme, scheidelsåt** s. *das zweite wort.*

**scheide** *swv.* *scheide, trenne, spalte.* *ahd. sceidôm Graff* 6, 235. gescheidet wart mit strite von ir beider man vil schilde mit den swerten *Gudr.* 1425, 1.

**bescheide** *swv.* *gebe bestimmt an, thue kund.* den si daz bescheidet (: meinet) *Karaj.* 105, 16.

**schit** (-des) *stm.* *scheidung.* daraus schiet, das später in zusammensetzungen erscheint.

**beschiet** *stm.* *bescheid.* des brieves beschiet (: diet) *Massm. Al.* s. 113. b. **underschiet** (*stm.* *unterschied.* unterschid *gl. Schmeller* 3, 326. *underschiet Karlsm.* 219, 33. *Teichn.* 191. *im reime auf liet.*

**schideliute, schideman, schide-zîn** s. *das zweite wort.*

**schideliich** *adj.* 1. *scheidend.* schideliche nôt die noth des scheidens *Wolk.* 85, 3, 4. *vgl.* 34, 3, 12. 2. *den streit scheidend, begütigend, friedfertig.* schidliche freuntschaft *das.*

42, 2, 6. ein schidlich man *schieds-*  
*mann das.* 26, 322. er ist ganz  
schidlich *friedfertig* gewesen *Ehin-*  
*gen* 4.

**underschidelichen** *adv.* mit *un-*  
*terscheidung, genauer erklärng.* *Die-*  
*mer* 347, 9.

**schide** *swv.* *scheide, trenne.* *ahd.*  
*scidôm* *Graff* 6, 435. dô got alle  
diete schidete *spec. eccles.* 121. het  
die guoten von in geschidet (: ver-  
smidet) *Mart.* 158. a.

**underschide** *swv.* *unterscheide.*  
*Graff* 6, 436. *Schmeller* 3, 326.

**schidunge** *stf.* 1. *das schei-* 15  
*den, die trennung.* *Servat.* 2690. *Mar.*  
97. *spec. eccles.* 173. dô diu schi-  
dunge under in muoste ungewendet sîn  
*krone* 342. a. *Mai* 127, 24. *Ls.* 1,  
89. *Lohengr.* 96. 97. *myst.* 368, 12. 20  
2, 613, 7. *Suso, leseb.* 881, 22. von  
der schidunge der himelkûniginne *Ma-*  
*riens himmelfahrt altd. schausp.* s.  
185. *vgl. Suchenw.* 41, 1005. *Schmel-*  
*ler* 3, 325. 2. *trennung der seele* 25  
*von dem körper, tod.* *Servat.* 1687.  
dô diu schidunge ergie, daz diu sêle  
den lip verlie *Tundal.* 45, 13.

3. *urtheil, gericht, schiedsrichterlicher*  
*ausspruch.* sô diu schidunge ergât 30  
*Mar.* 200. nâch der jungsten schi-  
dunge *tod. gehüg.* 131. *vergl. wien.*  
*handf.* 290. *Helbl.* 15, 815. die schi-  
dunge ûf stôzen, ûz der schidunge  
gên sich dem *schiedsrichterlichen* 35  
*ausspruche nicht unterwerfen mûnch.*  
*str.* 22. *M. B.* 9, 213. *Schmeller*  
*a. a. o.*

**hirnschidunge** *stf.* *cellula cerebri*  
*voc. o.* 1, 20.

**underschidunge** *stf.* *distinctio su-*  
*merl.* 6, 48. *differentia das.* 6, 32.

**SCHIE** *swf.* *zaunpfahl, umzâunung von*  
*pfâhlen. schweiz.* *schie, schie Stalder*  
2, 312. swer dehein schyen howet 45  
und verkoufet wan die 14 schuo lang  
sint, die schyen sol man brennen  
*zûrch. richtebr.* 53. *vgl. dem wont ein*  
*langer mantel bi, reht als er si ein*  
*kelber schi Ls.* 1, 578. *dann das.* 50  
580: der sîn guot zert in dem schay  
(schy).

SCHIEBEN s. ich SCHIUBE.

**SCHIEC** *adj.* *schief, verkehrt. baier.* *schiegk*  
*Schmeller* 3, 320. *Frisch* 2, 378. c.  
schieggen, schieken *schief gehen* *Stal-*  
*der* 1, 319. *vgl. schief und schiech.*  
sô læt diu dritte (*blase*) schiec den  
dôn *Renner* 12424. *vgl. obliquus*  
*krump, praeruptus nederheldig,*  
*schickelig* *voc. vrat.*

10 **SCHIECH** (-hes) *adj.* *scheu, bange, ver-*  
*zagt. wohl zu einem stv. schiue,*  
*schôch, schuen; ein starkes part.*  
*geschochen bei Schmeller* 3, 339.  
daz er die veinde machte schiech *Su-*  
*chenw.* 6, 150. sô siech daz er wart  
den lebenden von dem tôde schiech  
*Lohengr.* 113. mit einer schiehen hin-  
den *Hadam.* 491. heiz die armen  
schiehen geiste dannen vliehen *MS. H.*  
3, 343. b. — wirstu an bezzerunge  
schiech *MS.* 2, 7. a. ir sît manlicher  
êren schiech *Parz.* 316, 13. — *genit.*  
*adv.* *schiehes* *Frl.* 126, 9.

**schieche** *adj.* s. v. a. schiech. sô  
ist der sumer schieche *beitr.* 195. sô  
schieche als ein wilder stier *MS. H.* 3,  
191. b. — der schieche *scheue, ver-*  
*zagte.* dâ siht man dich gewinnes halp  
den schiehen *Tit.* 268. der arme  
schieche *Mart.* 122. b. die tugende  
schiehen *Suchenw.* 27, 81.

**wëgeschie** *adj.* *scheu.* ez (*das*  
*ros*) was niht wegeschie *Lanz.* 1469.  
sus liez er sie wegeschie varn *das.*  
3820.

**schiechliche** *adv.* *scheu, verzagt.*  
schiechliche gebâren *Ottoc.* 809. b.

**schieche** *swv.* *bin, werde* schiech. ob  
er niht schiechte *Frl. KL.* 11, 10. die  
richen ab im schiehent *Mart.* 129. b.  
— mit *accus.* *scheue.* du solt niht  
enschiehen mich *Albr.* 1, 244. *vgl. ich*  
*schiue.*

**schiube** *swf.? swm.? scheuche.*  
*larva voc.* 1482. er was gar sîn  
schiue er sah ihn mit *abscheu vor*  
sich *Helubr.* 1799.

**geschiue, geschiuwe** *stm.* *scheu-*  
*che, schreckbild.* *larva* geschiuch,  
geschiu, geschû *gl. Mone* 4, 232. *voc.*  
*o.* 10, 49. *altd. bl.* 2, 199. falsch  
bild und geschiuche der tiufel an beten

*zürch. jahrb.* 47. ein geschuiwe in einer gersten *eine vogelscheuche in einem gerstenfelde* *MS.* 2, 94. a.

**schuihbäre** *adj.* abschreckend. schühpër *Erlös.* s. 321.

**schuihlich** *adj.* abschreckend, zuwider. die ougen lie sie liechte schünen, die è wären schühlich *Albr.* 1, 1469. den kranken niht ze schuihlich *myst.* 1, 344, 38.

**schuihliche** *adv.* auf abschreckende weise. sin ougen wären schühliche blâ *Albr.* 20, 156.

**schuihe, schuiwe** *swv.* 1. *bin, werde scheu; empfinde scheu. prät.* 15 schühte *krone* 45. a. *ahd.* schiuhu *Graff* 6, 417. horrere schewen *Diefenb. gl.* 147. der esel scühente von nôt *Diemer* 74, 5. daz ors begunde schiuhen *troj.* s. 223. d. er schüchte ab den kussen noch *Albr.* 1, 1075. er sulle vor nimande schoe *H. zeit-schr.* 8, 312. 2. *mit accus.*

*scheue, meide.* ob daz kint daz fiur schühet *Diemer* 34, 2. den selben stein er schühet *das.* 364, 16. daz ir die werlte schuihet *Mar.* 225. swie du mich niht enschuihest *a. Heinr.* 422. 1479. er schühte die liute und die strâze *Gregor.* 2589. alsam der hase en jage schuihet sine weide *Er.* 9807. diu mich schuihet unde fiuhet *MS.* 1, 204. c. die werden ungelücke schuihet unde midet *das.* 2, 205. a. *vgl. noch* 198. b. 200. b. 225. b. 35

*Wigal.* 7342. *frauend.* 334, 24. 404, 12. *Dan.* 4. a. *krone* 108. b. 245. a. *troj.* s. 249. c. *Mart.* 122. b. 129. a. *vaterunser* 1587. *Bon.* 91, 48. an dem mennicken got nien schuihet wan unguote u. unreht *Mar.* 187. an der er niht schühte *krone* 197. a. schühen *Albr.* 11, 27. 33, 100. 35, 118. schüwen *das.* 23, 32. *amgb.* 32. a. *Jerosch.* 135. c. 153. b. *Mor.* 50. b. 45 51. a. schügen *Kirchb.* 610, 43. *prät.* schüte *Ludw.* 21, 18. scheuchen *Suchenw.* 39, 113. *leseb.* 1013, 2.

3. *scheuche, verscheuche, verjage.* du lockis unde scühes *litan.* 153. dô schühte er sie dâ von *myst.* 313, 16. diu kerge schuihet ère hin und machet

zam laster *MS.* 1, 188. b. schäuhèn *Megl.* 432, 24. 434, 9.

**unschuihende** *part. adj.* ohne *scheu. MS.* 2, 151. b.

5 **geschiuhe** *swv.* das verstärkte schiue. geschüwen *Karlm.* 218, 64. 221, 63.

**verschiuhe** *swv.* empfinde *scheu.* verscheuchen *Wolk.* 71, 1, 11. verschuiwet *scheues* *pfert* *Frl.* 268, 17.

10 **schuihel** *stm.* abscheu. scheuhel, scheuel, schaul (*Mich. Beh.*) *Schmeller* 3, 339.

**schuihelinc** *stm.* der, vor dem man *scheu, abscheu empfindet.* du wäre der werlde ein scheuhelinc *Renm.* 8096.

**schüsel** *stn.* *scheusal.* kein schüsel in kaim rocken wart nie als hesslich *cod. palat.* 355. b. *d. mythol.* 247. *vgl. goth.* skôhsl δαυμόνιον *Ulfil. wb.* 164. *d. mythol.* 154. 954.

**schuihz, schiuz, -e** *m. n.* abscheu, ekel. *Schmeller* 3, 339. du friunt für alle schiuhze *Erlös.* s. 236. er was ie der juden schewz *Suchenw.* 41, 608. hât si an ir selber ein schiuze *myst.* 2, 355, 25. in schiuze gèn allen sünden *das.* 1, 319, 12.

**schiuzlich** *adj.* abscheulich. turpis, distortus *scheuczlich* *Diefenb. gl.* 278. 100. in schiuzlicher gestalt *myst.* 2, 367, 33. *scheuczlich* *Pf. Germ.* 6, 297. *scheuslich* *Erlös.* s. 226. **schiuzlicheit** *stf.* *distortio* *Diefenb. gl.* 100.

**schiuzee** *adj.* abscheulich. horrosus schäwtzig *voc.* 1419.

**schiuzen** *swv.* mir schiuzet *ich empfinde scheu, abscheu.* im möht vürwär von dner manheit schiuzen (: kriuzen) *Lohengr.* 52. *vgl. Schmeller* 3, 339.

**SCHIEF** *adj.* schief, ungerade, verkehrt, falsch. *vgl. schiec.* er was getreten schief in ergerunge *Pass. K.* 204, 84. wirfet den gelouben schief uf diz wunder *das.* 531, 18. im wart alsô schiefe die vernunft *das.* 32, 88. eine sache harte schief *Pass.* 354, 4. sin vrüntschaft wart gèn im sô schief *das.* 354, 65. brive diweddir recht

noch schive *Jerosch.* 179. c. hülte er di rede schif *das.* 172. a.

SCHIEL s. SCHËLCH.

SCHIEL *stm.* *abgesprungenes oder abgerissenes stück, klumpen, splitter.* 5  
*Schmeller* 3, 349. *vgl.* schal, schil. vil manegen starken schiel (: geviel) er von den grôzen boumen zart *krone* 68. b. daz er dâ niht verviele von manegem grôzen schiele und manegem 10  
*stalboume das.* 84. a. *vgl.* 120. a. die schilde zer erde gevielen in sô swachen schielen *das.* 146. b. 57. a. dâ von in wart vil niuwer schilte ze schielen *Lohengr.* 68.

SCHIEME *swm.* *schemel. vgl.* schamel. sîn bette was ein schieme (: rieme) *Erlös.* 3877.

SCHIENE s. SCHIN.

SCHIERE *adv.* *in kurzer zeit, sogleich,* 20  
*bald. ahd.* *sciuro* *Graff* 6, 536. *Gr.* 2, 48. 3, 102. *sciore* *Diemer* 314, 16. *Nib.* 2156, 4. *schiere* *Diemer* 221, 16. *Iw.* 12. 28. *Walth.* 10, 20. 51, 22. *Nib.* 14, 4. 58, 4. *Parz.* 191, 30. 765, 30. *MS.* 1, 151. a. 181. a. *Barl.* 15, 16. *Pass. K.* 18, 72. *Bon.* 15, 39. drât unde *schiere troj.* s. 213. b. mit *schiere komene MS.* 1, 152. a. *harte schiere Iw.* 147. *Parz.* 227, 26. *Pass. K.* 321, 10. vil *schiere Reinh.* 775. a. *Heinr.* 176. 1021. *Iw.* 20. 33. *Walth.* 26, 36. 115, 10. *Nib.* 1787, 3. *Parz.* 83, 7. *Gfr. l.* 1, 6. *Barl.* 14, 30. viel *schiere* und ouch 35  
vil drâte *troj.* s. 42. b. wunderlichen *schiere Iw.* 143. ze *schiere das.* 22. sô *sciore, schiere Genes. fundgr.* 34, 16. *Nib.* 1930, 1. *Trist.* 1151. also *schiere Walth.* 76, 6. swie *schiere* 40  
*Iw.* 146. als, alsô *schiere so bald als das.* 120. *Flore* 5600 S. als, alsô *schiere sô so bald als En.* 342, 19 E. *Iw.* 43. 248. alsô *schiere dô das.* 129.— *schier Iw.* 208. *Walth.* 94, 28. 45  
*Parz.* 748, 1. *MS.* 2, 41. b. *Bon.* 3, 32. *schier unde balde troj.* s. 42. a. 209. d. *schier unde drâte das.* s. 43. d. *schier unde vil gereite das.* s. 117. a. *schier unde snelleclichen das.* s. 159. a. 50  
s. 232. d. *schier und in kurzen stunden das.* s. 202. d. swie *schier Parz.*

136, 20. niht sô *schier Megb.* 13, 17. 402, 14. *schüre Diemer* 11, 7. *leseb.* 194, 5. *Roth.* 1996. *Pass. K.* 16, 53. *myst.* 100, 13. — *schier bald* verlor, *schier bald gesigt Suchenw.* 17, 56. *schier auf, schier ab das.* 4, 212. — *compar.* *schierore Genes. fundgr.* 33, 13. *schierre Parz.* 402, 27. *superl.* *schiereste Trist.* 6313. *schierest, schiereste Parz.* 806, 4. 498, 24. *allerschiere vaterunser* 3417. sô *schiereste so bald als a. Heinr.* 1019. *Wigal.* 3215. *Ottoc.* 809. a. *stat. d. d. o.* 78. als *schirst so bald als münch. str.* 149. — *schier bei-* 15  
*nahe leseb.* 1068, 35. 1070, 11.

*wunderschiere adv.* *wunderbar bald. altd. schausp.* 1, 1920.

*schierliche? adv.* *bald, sogleich.* 20  
*Nib.* 1531, 4. *scherliche A.* *sicherlich C.* *scierlichen das.* 714, 4. *sicerlichen A.*

SCHIEZEN s. ich SCHIENZE.

SCHIF, SCHËF *stm.* *schiff. goth.* skip, *ahd.* 25  
*scif, scef; vgl.* scaf. *Ufil. wb.* 163. *Gr.* 3, 435. *Graff* 6, 455. *scceph Diemer* 204, 14. *schef das.* 44, 29. *pf. K.* 247, 24. *Karaj.* 87, 3. *spec. eccles.* 32. *Gregor.* 791. 2832. *Nib.* 30  
442, 14. *Griesh. pred.* 2, 32. *münch. str.* 147. *Megb.* 80, 20. 182, 21. — ir *schif was gegân der burc alsô* 35  
*nâhen Nib.* 377, 1. ir *schif mit dem segele ruorte ein hôher wint das.* 366, 2. daz *schif flôz enouwe das.* 1503, 2. er *sach daz heize bluot sweben in dem schiffe das.* 1507, 2. *truogen ze* 40  
*sciffe ir golt das.* 1512, 1. *vgl. Parz.* 54, 13. 55, 9. ze *schiffe gèn das.* 548, 14. *Trist.* 1557. *sitze an min* 45  
*schef zuo mir Gregor.* 2832. in daz *schef legen das.* 791. des *schiffes hërre, meister Parz.* 543, 30. 535, 25. *schiffes her das.* 16, 17. — dar 45  
*quamen in allen siten die vorsten vile witen in schiffen und an der strâzen En.* 344, 17. — *schiff und geschirr alle zur landwirthschaft oder irgend einem gewerbe erforderlichen werk-* 50  
*mittel und gerâthschaften narrensch.* 91, 21. *Schmeller* 3, 336. *Stalder* 2, 317.

gesellschif *stn.* personenschiff. narrensch. 48, 1.

herschif *stn.* kriegsschiff. Jerosch. 33. c. 165. a.

holzschif *stn.* holzschiff. calonis 5 *voc. o.* 21, 33.

koufschif *stn.* handelsschiff. *Trist.* 2150.

legeschif *stn.* festliegendes schiff zum fischen. *Gr. w.* 1, 557. 10

löhenschif *stn.* fischen mit ungewöhnlichen gezauwe mit namen löhnschiffen *Gr. w.* 2, 61.

marktschif *stn.* marktschiff. auch-toria *voc. o.* 22, 31. 15

roupschif *stn.* raubschiff. *Kirchb.* 753, 38.

schaltschif *stn.* pontonium *Graff* 6, 456.

snëlschif *stn.* schnell segelndes schiff. celox, linter, liburnus, dromo *voc. o.* 22, 25. 20

stritschif *stn.* kriegsschiff. *Dür. chron.* s. 369. 462. *vgl. Pf. Germ.* 6, 61. 25

vereschif *stn.* fährschiff. hypogaubus *sumerl.* 20, 51. *vgl. ipogamus* wechschif *voc. o.* 22, 32.

vlözschif *stn.* scapha. *Graff* 6, 456. 30

schifbrüchec, schifbrücke, schifbrüstec, schifhake, schifflute, schifman, schifmæze, schifmeister, schifmenige (*Anno* 331), schifsängel, schifswende, schiftür, schif-want, schifwise s. das zweite wort. 35

schiffræhe *adj.* schiffbar. *ist b.* 2, 548 *unter ræhe aufgeführt.* schefræch *Parz.* 535, 3. schefreich *Megb.* 102, 25. *nach Pfeiffer zu d. st. s.* 707 *ist schefrech (vgl. gerecht rectus, apparatus) die alte richtige form. vgl.* schefrich *Mel.* 4539 *u. ann.* schifriche *bei Rothe; Pf. Germ.* 6, 62. 40

schiffelin *stn.* kleines schiff. cimba *sumerl.* 49, 18. *voc. o.* 22, 15. schiffelin *Nib.* 1061, 3. *Trist.* 2339. *myst.* 545, 35. scheffelin *Griesh. pred.* 2, 32. schiflin *Nib.* 358, 2. schiffel 50 *das.* 387, 3. 451, 2. schiffli *leseb.* 928, 18.

wëberschiffelin *stn.* weberschiffchen. radius, navicula *voc. o.* 13, 20.

schifflich *adj.* nauticus schefflicher *sumerl.* 12, 8.

schiffe *swv.* schiffe. schiften *Gr. w.* 3, 701. a. der schiffete über mer *Trist.* 3756. schiffet an stosst ab! *U. Trist.* 940. b. mit reflexivem *accus.* schiphte sich über mere *Diemer* 200, 21. *Parz.* 102, 19. — ze Misenburc der richen dâ schiften sie sich an *Nib.* 1317, 1. *vergl. Mai* 107, 25. c. mit transitivem *accus.* 15 *daz her schipheter er über ein ende des mers Diemer* 200, 15.

geschiffe *swv.* schiffe. des enkan ich niht geschiffen uf daz mer in kielen noch in barken *Walth.* 27, 9. daz si niht mügen über mer geschalten noch geschiffen *troj. s.* 151. a.

geschiffunge *stf.* 1. das schiffen, einschiffung, absenden eines schiffes. daz dirre schiffunge vil lützel ieman wart gewar *Trist.* 7352. an der nêhsten schiffunge *stat. d. d. o.* 162. 173. 2. ort, wo man sich ein- oder ausschifft. reit an die schiffunge *Trist.* 857. in die schiffunge varn *das.* 849. fuor gein ir schiffunge *Parz.* 336, 2. zuo schiffunge varn *livl. chron.* 1723. 3. schiff, insofern auf eine bestimmte art oder grösse gesehen wird. *Schmeller* 3, 336. schiffunge ze Wiene koufen *heimb. handf.* 283. sô muoz uns helfen unde fromen schiffunge maneger hande *troj. s.* 114. a. als wir schiffunge gehaben mochten *Ehingen* 14.

40SCHIFFTE S. SCHAFT.

SCHIHE, SCHACH, SCHÄHEN, GESCHËHEN *wende mich plötzlich, gehe schnell fort oder zur seite. ahd. glossen geben sechento vagando. Haupt zu Nith. XLI. Graff* 6, 412. 416. *vgl. sehtüg fugax das.* 418; *sonst erscheint das wort nur in zusammensetzungen, Gr.* 2, 28. *Graff* 6, 412. *über die grundbedeutung s. Dietrich in H. zeitschr.* 10, 320. *vgl. auch schiech. — im mhd. kommt schehen in der bedeutung schweifen, rennen (zu rosse)*

vor; die hier angeführten stellen lassen es aber zweifelhaft, ob das wort der starken oder schwachen conjugation folgt. vgl. verschehen. — diu wolken beginnent uf brehen, grimme süsen unde schehen, si loufent hin unde her unt gënt allez entwer warn. 1976. welt ir dan für ein ander schehen als vreche rüden Parz. 69, 7. die ritter die vaste strichen vor im schehent 10 kronen 355. a. sô kumt einer schehende umbe Nith. XLI, 21 und anm. dann substantivisch: dô wart her unde hin von dem gesinde michel schehen, wenken unde winkelsehen urst. 15 127, 5. ern kært sich niht an gâhez schehen Parz. 69, 7. über velt ein tougen schehen (: ersehen) snelle er gein dem recken nam kronen 224. b. manic tjost unde schehen sach er sie über den rinc nemen das. 173. a. mit einem wunderlichen schehen durch sie er dâ sprangte das. 315. b. mit einem ritterlichen schehen das. 11. b. vgl. 37. a. — dann bedeutet schehen 25 s. v. a. geschehen: mac skehen es kann kommen Genes. fundgr. 58, 4. 63, 4. 65, 29. besonders ist schehen für geschehen mehr niederdeutsch; vergl. Bartsch zu Crane 4463. 30

**beschēhen** stv. 1. mit dativ. plötzlich überkommen, aufstossen, zu theil werden, widerfahren, begegnen, ergehen. mir beschach nie sô sene-lichiu nôt MS. 1, 5. a. daz leit daz 35 mir beschiet (für beschicht) das. 18. a. ez beschehent drige vrâgen eime ieclichen menschen Pf. Germ. 3, 227. wenne der sêle ein kus beschicht von der gotheit myst. 2, 267, 4. — waz 40 beschach im mē Griesch. pred. 2, 29. waz Ísôten beschach U. Trist. 43. daz vil mangem vromen man beschicht, dem mag ich nicht engân Bon. 3, 64. — wie der sache si beschehen wie es her- 45 gegangen sei das. 71, 38. wie ist mir beschehen ergangen sô das. 31, 20. wie dem kinde sölte beschehen Griesch. pred. 2, 111. dir enkunde niht baz beschehen Albr. 10, 387. dâ 50 von inen wē beschach leseb. 922, 18. 921, 42. unz dem spruch gnuog be-

schæch zürch. jahrb. 80, 15. 2. ohne dativ. geschehen. enwêre der strit nicht beschehen Albr. 18, 93. dâ diz wunder beschach zürch. jahrb. 48, 32. vgl. 72, 13. 74, 19. 31. von wiben übels vil beschiet und ist beschehen manigvalt Bon. 57, 109. waz von in beiden solt beschehen Mel. 5973. beschicht des niht, owê der nôt! MS. 1, 6. a. obe ez mochte beschehen Albr. 16, 8. daz beschach Bon. 6, 11. 6, 23. Griesch. pred. 2, 127. daz beschach alsô zürch. jahrb. 49, 15. daz kan niemer sô wol beschehen troj. s. 283. b. — beschehen ist nicht so häufig als geschehen; einige stellen des Hartmann, Konrad Flecke, Rudolf von Ems, wo die neueren herausgeber geschehen schreiben, sind hier nicht angeführt.

**geschēhen** stv. das h fällt, besonders bei mitteldeutschen und niederdeutschen dichtern, mehrfach aus; daher infn. geschēn Roth. 1933. Ath. C, 143. leseb. 988, 24. präs. conj. geschē Roth. 1997. L. Alex. 3693. 6639 W. part. prät. geschēn Ath. C\*, 2. Pilat. vorr. 130. H. Trist. 878. Pass. K. 5, 73. 39, 15. md. ged. 7, 220. geschien L. Alex. 2241 W. geschicht W. Wh. 216, 23. geschiet für geschicht MS. F. 82, 25. Lanz. 4674. geschit md. ged. 6, 183. 7, 222. Marienlieder 32, 21. 52, 24. geschi für geschehe das. 34, 14. geschie L. Alex. 1419. Karlsm. 28, 30. 64, 11. 93, 27. 229, 13. infn. geschin Marienlieder 76, 35. 128, 27. prät. geschide für geschach das. 47, 26. 52, 24. 54, 38. part. prät. geschit für geschene das. 40, 4. 71, 2. 79, 30. geschiet L. Alex. 3442. Herb. 6145 und anm. W. Grimm zu den Marienliedern, H. zeitschr. 10, 138. Bartsch über Karlmeinet s. 291.

1. ich geschihe gelange, komme zu etwas. er hât es wol begunnen daz er ze lobenne sol geschehen dazu kommen, dass man ihn lobe Er. 1291. umb die arbeit du geschihst al der werlde ze prisen kronen 364. a. ich bin zerbarren nu geschehen den



ich vil wol genözte ê *kindh. Jes.* 78, 16. 2. mir geschiht *mich über-*  
*kommt, wird zu theil, widerfährt.*

a. im war diu selbe zuht geschehn  
*er hätte sich eben so als ein mann* 5  
*von feinen sitten gezeigt, benommen,*  
diu dà iu eime geschach *Iw.* 14 *und*  
*anm. z.* 130. mir geschiht diu un-  
zuht *Iw.* 180. dà von diu unzuht mir  
geschach, daz ich ir als übel sprach 10  
*fraudend.* 416, 2. ob diu unzuht mir  
geschæhe daz ich die naked sæhe *Mel.*  
735. dem keiser Frideriche geschach  
sô manech ère *En.* 347, 37. dô ime  
diu ère was geschehen *als er gesiegt* 15  
*hatte Iw.* 37. 38. mir geschiht diu  
schaude *ich entehre mich Er.* 828.  
daz eim alsô vrumen man diu swacheit  
solte geschehen *dass er so erniedrigt*  
*werden sollte Iw.* 130. geschach ie 20  
man kein vrûmekheit *zeigte sich je-*  
*mand als braver mann das.* 39. sit  
dir diu tórheit si geschehen *du so*  
*thörricht gewesen bist troj.* s. 166. c.  
ob mir sölch untât geschach *W. Wh.* 25  
49, 22. *Mai* 32, 11. ob im dehein  
zível geschach *Er.* 9173. *vgl. a.*  
*Heinr.* 1115. b. mir geschiht *wird*  
*zu theil, widerfährt.* dei missevere  
wären *die bunten lammmer, Jacobe de* 30  
*geschâhen die fielen ihm zu Genes.*  
*fundgr.* 99, 38. ezn wart nie riter  
mère erboten græzer ère dan mime  
hern Îweine geschach *Iw.* 144. der  
kuninginne wære lieph swelich ère der 35  
geschê *Roth.* 1997. mir geschie nie-  
mer mère frowede *L. Alex.* 1419 *W.*  
geschê uns daz gelucke *das.* 6639.  
nichil mandunge geschehen sol alleme  
liute *leseb.* 193, 16. *so auch mir* 40  
geschiht gemach, heil, sælde, unheil,  
schade *u. dgl. m.* swem mins dienstes  
nôt geschiht *Iw.* 221. als im daz  
ampt geschach *Ludw. kreuzf.* 211. —  
mir geschiht guot, allez guot, dehein 45  
guot *Iw.* 73. 77. *Wigal.* 5245. *MS.*  
1, 165. a. übel müeze mir geschehen  
*Walth.* 56, 31. mir geschiht liep, leit  
*Iw.* 54. 121. 151. *Walth.* 41, 29.  
98, 17. *MS.* 1, 165. b. *Parz.* 637, 50  
27. swenne ein liep geschiht sinem  
friunde *das.* 675, 19. lât mir ein

kleine liep geschehen *Nib.* 1008, 1.  
dir sol gröz liep geschehen *Gudr.*  
1169, 2. — swaz ime guotes ge-  
scihet *spec. eccles.* 181. daz selbe  
mac uns hie geschên *Ath. C,* 143.  
nu mac doch nieman daz bewarn daz  
im geschehen sol *Er.* 4800. dir ge-  
schiht daz dir geschehen sol *Iw.* 241.  
mac allen liuten diz geschehen *Barl.*  
31, 24 *Pf.* ob ir was iht oder niht  
geschên *H. Trist.* 878. wol mich daz  
ez mir ie geschach *Wigal.* 4783. ez  
geschach mir, daz ich reit *Iw.* 18. —  
*mit præpositionen:* dà mir mln mâze  
an geschiht *Iw.* 245. ungefüeie  
leit im dran geschach *Parz.* 247, 6.  
sine mohten mir niht mër getuon scha-  
den dan mir was geschehen an Îsen-  
harte *das.* 28, 25. mir ist an ime ein  
schône wîbes heil geschehen *Walth.*  
72, 16. daz ist an den triuwen mir  
geschehen *das.* 52, 34. swaz mir dar  
umbe geschiht *Vrid.* 70, 15. ez ge-  
schach im ûf den wân *Iw.* 244.  
swaz mir dà von geschiht *das.* 157.  
*Walth.* 84, 4. dem von stæte liep  
geschiht *das.* 97, 2. von sinen schul-  
den geschach ir ungemach *Iw.* 58. ob  
im von guotem wibe ie dehein guot  
geschach *das.* 128. daz mir von ie-  
man leit geschehe *Trist.* 1013. daz  
nie von riters hant geschach mir græ-  
zer nôt *Parz.* 749, 13. — swaz dir  
geschach ze laster ie *troj.* s. 167. c.  
zuo ir wunden geschach in gnâde unt  
gemach *Iw.* 283. c. *mit infinitiv*  
*und ze: es fügt sich, dass ich —,*  
*mein schicksal ist zu —; ich muss.*  
*vgl. Gr.* 4, 109. mir geschiht ze li-  
denne *Iw.* 286. ze riten *das.* 129.  
*vergl.* 22. 183. 244. a. *Heinr.* 141.  
289. 293. 1282. 1407. *Parz.* 256,  
16. 496, 24. 529, 30. 540, 14. *Wi-*  
*gal.* 2193. 7689. 10022. *Trist.*  
15475. 17773. *U. Trist.* 198. *H. Trist.*  
1032. *MS.* 1, 43. b. *krone* 49. b.  
*Herb.* 8332 *u. anm. Ludw. kreuzf.*  
3740. *altd. bl.* 1, 226. — sô ist iu  
alrêste von schulden sorgen geschehen  
*Nib.* 1145, 4 *nach BC.* ze sorgen *A.*  
d. *mit adverbien, mir ergeht.*  
daz iu nie baz geschach *Wigal.* 5952.

dirn geschehe baz dan ê, sô geschilt  
 dir niht wirs *Flore* 5800 S. Luciper  
 geschach sô heiz *Pf. Germ.* 6, 303.  
 mir geschilt leide *MS.* 1, 98. a. 42. a.  
*beitr.* 443. *Nib.* 1468, 1. 2235, 4. 5  
*kl.* 104 *L. Parz.* 31, 4. 258, 6. 558,  
 13. *Wigal.* 516. 2423. 3586. dâ  
 von im sit vil liebe unde leide ge-  
 schach *Nib.* 137, 4. wie ist mir von  
 im geschehen sô leide und alsô swäre 10  
*Trist.* 1007. leide müze û geschehen,  
 dir von ime und im von dir *En.* 343,  
 7. ê daz ir leide von sorgen ge-  
 schach *Er.* 3295. dâ was in leide  
 an geschehen *Iw.* 229. ez n dorfte 15  
 nie wibe leider geschehen *das.* 57.  
 169. *Parz.* 124, 27. mir geschilt  
 liebe *Iw.* 101. *Parz.* 397, 4. *Wigal.*  
 1018. 5952. *Bit.* 9278. wem liebe  
 dran geschach *Iw.* 42. 220. *Nib.* 733, 20  
 4. *Parz.* 758, 30. *Flore* 5570 S. dâ  
 von im liebe sit geschach *Barl.* 14, 8.  
 mir geschilt lieber *MS.* 2, 146. b. un-  
 rechte geschach dem wibe *Parz.* 139,  
 22. mir geschilt samfte *Nib.* 1600, 25  
 4. übele *das.* 764, 4. 941, 1. des  
 ist mir übele geschiet *L. Alex.* 3442  
*W.* sô wær mir übele geschehen *Nib.*  
 764, 4. 941, 1. *Iw.* 133. vil werde  
 ir dâ geschach *Mar.* 213. ez n ge-  
 schach nie kinde alsô wê *a. Heinr.*  
 1096. wê geschehe dir *Walth.* 88,  
 16. iu geschihet von minen handen  
 wê *Nib.* 614, 4. wie wole ir ge-  
 schâhe *Genes. fundgr.* 34, 35. *vgl.* 35  
*Reinh.* 748. *Iw.* 105. 108. *a. Heinr.*  
 763. *Nib.* 1186, 3. *Flore* 5829 S.  
 den wol dar an was geschehen *Iw.*  
 190. daz mir dâ von niht wol ge-  
 schæhe *Walth.* 70, 36. — daz dir al  
 samen nit geschê *L. Alex.* 3693 *W.*  
 wær mir sam geschehen *Nib.* 295, 1.  
 weistu wie den geschilt *Flore* 3778 S.  
 wie der sêle geschæch *Teichn.* 65.

e. wie ist dir hiute sus geschehen 45  
*warum benimmst du dich so Diemer*  
 74, 21. sit dir sus geschach *da du*  
*so verfuhest*, daz du des kampfes  
 bæte *Parz.* 708, 3. sit iu sus ge-  
 schach daz ir den künec gelastert hât 50  
*das.* 293, 30. gehabet iuch ein lützel  
 baz danne iu doch si geschehen *als*

*ihr euch benommen habt Er.* 6221.  
 vil sinneflich im geschach *er benahm*  
*sich klug Gregor.* 1932. dâ geschach  
 im hovelfichen an *darin bewies er sich*  
 höflich *Er.* 9860. 3. geschehen,  
*sich fügen, ereignen.* a. iz neist  
 âne grôze sache niht geschehen *kchron.*  
 155, 5 *D.* âne got kan niht gesche-  
 hen *Iw.* 233. swaz der gotes wille  
 ist, daz geschilt nu und alle vrist *troj.*  
 s. 287. d. swaz geschehen sol daz  
 geschilt *Vrid.* 132, 6. *krona* 135. b.  
*MS.* 1, 66. a. 71. b. *frauend.* 227,  
 22. *fragm.* 23. b. 24. c. swaz dem  
 man geschehen sol daz geschilt âne  
 wende *Wigal.* 2295. daz solt eht sin,  
 nu ist ez geschehen *MS.* 1, 74. a.  
 swaz ist geschaffen *vom schicksal be-*  
*stimmt*, daz muoz geschehen *MS. H.* 3,  
 434. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 821. diz  
 gebôt er: ez geschach *Barl.* 24, 17  
*Pf.* diz wart getân und diz geschach  
*Otte* 327. daz sol geschehen sin *es*  
*ist so gut, als ob es schon geschehen*  
*wäre (höflichkeitsformel) roseng.* 278  
*und Grimm.* — waz an in genügen  
 si ûf ertriche hie geschehen *Pass. K.*  
 5, 73. swaz des gein mir ist ge-  
 schehen *Parz.* 299, 21. 303, 2. ez  
 geschach mit vuoge *Iw.* 61. mochtiz  
 mit gevuoge geschên umbe den tugent-  
 haften man *Roth.* 1933. waz under  
 uns ist geschehen *Iw.* 276. dâ mac  
 niht arges ûz geschehen *Parz.* 364,  
 24. ez geschach von mîner unhöve-  
 scheid *Iw.* 52. daz geschilt von man-  
 nes minne *Nib.* 16, 4. ez geschilt  
 von manegem kinde *kl.* 2330 *Ho.* ich  
 weiz iz dâ zuo geschach *es fügte*  
*sich so*, daz si chômen zeinem bach  
*Exod. fundgr.* 99, 38. swenner  
 iht des gesiht, daz wol ze erbar-  
 menne geschilt *zum erbarmen ist*  
*Er.* 9790. b. ein dinc ge-  
 schilt *Barl.* 92, 4. 11 *Pf.* kampf  
 geschach *Iw.* 146. rede *das.* 231.  
 278. ritterschaft *das.* 118. *Parz.*  
 30, 6. schade *Iw.* 184. der site  
*Parz.* 407, 4. strit *das.* 665, 29.  
*Nib.* 235, 1. *Iw.* 246. ungnâde *das.*  
 33. verlust *troj.* s. 164. b. wunder  
*Walth.* 15, 9. 54, 38. — jâmer der

an manegem hie geschehen sol *Iv.* 233. dâ des küneges wille an mime libe geschach *Nib.* 763, 4. lât iwern trôst an mir geschehen *Parz.* 506, 2. dô was ein wandelunge an sime antlitze geschên *Pass. K.* 39, 15. kein unbilde dran geschach *Parz.* 676, 1. dô disiu rede von im geschach *das.* 746, 1. ungemach daz von manegem recken geschach *Nib.* 757, 2. ein gruoç sô rehte schône von küneger nie mër geschach *das.* 1746, 4. alsô vil minner und mër ernstes dar zuo geschicht *darauf verwandt wird Megb.* 194, 7. — swenne der tac sol geschehen *kommen wird Trist.* 14876. dâ allez weter geschicht *entsteht Megb.* 83, 3. c. dô daz schenken geschach *Parz.* 702, 9. min ligen aldâ bî iu geschicht *das.* 194, 2. ditze din-gen sol ze cheinern manne geschehen *wien. handf.* 292. — geroufet unde geweinet von in vieren dâ vil geschach *Mai* 146, 11.

**geschêhen** *stn.* driu lieb geschehen sint niht dem tumben sô guot als ein wol geschehen *MS.* 2, 144. b. *vgl. Gr.* 3, 538.

**ungeschêhen** *part. adj.* nicht geschehen. daz ist noch ungeschehe *Parz.* 441, 14.

**geschêhenheit** *stf.* inbegriff dessen, was geschehen ist. *myst.* 2, 674, 30. 682, 28.

**ungeschêhenheit** *stf.* was nicht geschehen ist. *myst.* 2, 682, 28.

**missgeschêhen** *stv.* übel ergehen. den alsô sere missgeschicht *krone* 65. b. 295. b.

**misseschêhen** *stv.* übel ergehen. dem was ouch vaste misseschehen *leseb.* 573, 17. sô wær im niht misseschehen an deheiner siner sælikeit *H. zeitschr.* 1, 456.

**verschêhen** *swv.* aufhören zu rennen. dô daz her gar verschehete (: spehte), ieslich storje mit ir kraft *W. Wh.* 97, 6.

**schicht** *stf.* 1. das, was einem dinge zukommt, eigenschaft, wesen. *50 ahd. skiht Graff* 6, 415. niht enlâz si sigen von dir in aller diner schicht

der angebornen sache *Frl.* 112, 6. in driu sô teilet sich ir schilt *das.* 243, 11.

2. *ereignis, begebenheit, geschichte, sache.* eine wunderliche schicht *vateruns.* 1817. dise schicht mûz nâch sehs jâren wesen *Heinr.* 260 u. *anm. altd. schausp.* 1, 1722. nâch dirre schicht *Jerosch.* 69. d 104. c. der schicht was manic mensche bî *das.* 174. b. schichte di dâ sîn in andern landin geschên *das.* 104. d. in schichtin manchir hande *das.* 1. d. 3. *ordnung, eintheilung. vgl.* ich schicke. als in siner schichte eischit diz getichte *Jerosch.* 3. a. di burc gewandilt in der vrist wart an der bûunge schicht *das.* 31. b. 4. *im bergbau, eine bestimmte zeit, während welcher der bergmann ohne unterbrechung bei seiner arbeit bleiben muss.* die schilt ruofen die ablösung von der arbeit rufen; der tag von 24 stunden ist in drei bis vier schichten eingetheilt *Pf. Germ.* 1, 348. 355. — die zu jeder schicht bestimmten arbeiter. ist daz die drei schicht dar kêmnen und die vierde nicht *schemm. br. a.* 15. — der vierte theil einer zeche oder gewerkschaft. noch hân ich eine ganze schilt der mag ich leider gebûwen niht *Pf. Germ.* 1, 347, 73.

**abeschilt** *stf.* was abgeht, mangel. *Frl. FL.* 16, 12.

**geschicht** *stf.* 1. was einem dinge zukommt, eigenschaft, weise. *gen.* geschichte, doch häufig abgekürzt. daz vingerlin was der geschicht, man verzêh im betliches niht, swer ez an der hant truoc *Lanz.* 4955. der sûeze luft mit siner tuft hât erkirnet sîn geschicht, daz man vil bernder blüete siht *MS.* 1, 192. a. si lac in der geschicht in der weise als ob sie slâfen solde *H. Trist.* 2712. — *allgemeiner. wesen, ding.* ein bilde und ein geschicht daz nâch einem menschen was gestalt *krone* 358. b. diu wære minne und din geschicht (s. v. a. du) sint ungelich *Frl.* 429, 7. 2. das, was von einem geschieht, that, werk. daz ein keiserlich geschicht von im geschehen wære *g. Gerh.* 248. die geschicht

von sîm zorn ist geschehen *Ottoc.*  
 809. a. 3. *geschichte, folge der*  
*ereignisse, begebenheit, zufall.* dô  
 truoc in diu geschiht (wandern ver-  
 sach sichs niht) vil rehte an sîner 5  
 vrouwen lant *Iw.* 149. in bringe ge-  
 schiht ûf daz zil da er sich schamen  
 lihte mac *Er.* 5670. daz diu geschiht  
 dâ was geschehen *Wigal.* 6898. al  
 diu geschiht want in des niht, er wære 10  
 gedultic *Barl.* 380, 34 *Pf.* den wolf  
 muote diu geschiht *Reinh.* s. 352.  
 doch vertarb in di geschicht *Jerosch.*  
 169. b. sô enwære ir name und ir  
 geschiht sô manegem edeln herzen 15  
*Trist.* 215. Adâmes geschiht *was dem*  
*Adam begegnete Barl.* 63, 27 *Pf.* der  
 Beier, der Swåbe geschiht *Ludw.*  
*kreuzf.* 3000. âne geziuc siner ge- 20  
 schiht *Iw.* 72. vrô, unvrô der geschiht  
*Wigal.* 2014. *Barl.* 13, 26 *Pf. Ludw.*  
*kreuzf.* 3064. owê mir der geschiht,  
 daz uns diu naht sô flühteclîch entran  
*MS.* 1, 16. b. dochn trûwet si der 25  
 geschiht niht *Wigal.* 1087. er mohte  
 mit niemen erziugen dise geschiht *Iw.*  
 48 und *Lachm.* z. 1069. die geschiht  
 ersehen, vernemen, bekennen *Barl.* 80,  
 30 *Pf. Ludw. kreuzf.* 6262. *H. zeit-* 30  
*schr.* 8, 315. got verhie dise ge-  
 schiht der vrouwen al ze liebe *Heinr.*  
 1616. — *plural.* alle geschichte den  
 liuten offenbêrte *Jerosch.* 177. b.  
 ouch sîn andere zeichin unde geschichte 35  
 vel gescheen *Ludw.* 73. di geschichte  
 di an mînem lieben sone von gotlichir  
 schickunge ergangen sîn *das.* 61. von  
 allen den geschichten di sich vorloufin  
 hatten *das.* 12. historien, daz sint die 40  
 geschrift von den geschichten *Megb.*  
 358, 27. — ungerne het er dô ver-  
 jehn sîns kumenden prîses pflihte ie-  
 man an der geschichte *Parz.* 286, 22.  
 missehabt iuch niht umbe dise ge- 45  
 schiht, daz iu die risen habent getân  
*Er.* 5668. wen er gât ûf der ge-  
 schiht (*wenn er damit beschäftigt*  
*ist?)* daz er den pfluog hât in der  
 hant *Bon.* 85, 60. — si liezen ez an 50  
 die geschiht *gaben es dem zufalle an-*  
*heim* weder si genâsen oder niht *Trist.*

2421. durch geschiht *zufällig MS.* 1,  
 241. a. von geschichte *zufällig, von*  
*ungefähr Mar.* 172. *Lanz.* 5125.  
 8161. *Trist.* 2569. *Flore* 5571 *S.*  
*krone* 158. a. *troj.* s. 224. a. *Silv.*  
 696. *Otte* 393. *spec. eccles.* 160.  
*Pass. K.* 48, 13. *Erlôs.* 4768. *Elisab.*  
 386. mit muote od von geschichte  
 (: ihte) *Er.* 5810. von geschichte  
*auch zu lesen das.* 1862. 6132. 8715.  
*Pf. Germ.* 4, 203. 5, 37. von ge-  
 schiht *troj.* s. 182. a. *Bon.* 1, 1. 52,  
 8. 72, 38. 75, 18. 82, 13. *Suchenw.*  
 16, 61. *heimb. handf.* 276. *Megb.*  
 168, 3. 290, 24. *leseb.* 1059, 26.  
 von geschichten *glaube* 2325. *Herb.*  
 17165. — an der geschiht *bei dieser*  
*gelegenheit Suchenw.* 17, 111. *Hätzl.*  
 2, 83, 129. in der geschiht *bei der*  
*gelegenheit, unter diesen umständen*  
*Erlôs.* 5932. *Bon.* 11, 5. *Pass. K.* 29,  
 50. 648, 68. durch die geschiht *des-*  
*halb troj.* s. 1. b. *g. sm.* 1698. von  
 der geschichte, geschiht *davon Jerosch.*  
 169. a. *vaterunser* 273. *Barl.* 67, 14.  
 — *wie in diesen verbindungen, so hat*  
*auch in den folgenden das wort*  
*mehrfach eine allgemeinere bedeutung*  
*u. ist durch angelegenheit, sache,*  
*ding zu übersetzen oder dient nur*  
*zur umschreibung:* die boten die zu  
 im wurben die geschicht *Pass. K.* 465,  
 76. — ein grôz geschiht *Barl.* 18,  
 25. jâmerlichiu geschiht *a. Heinr.* 261.  
*Wigal.* 11676. *Geo.* 783. *Heinr.* 1290.  
 sich bescheften mit maneger kranclî-  
 cher geschiht *das.* 4712. kunftige ge-  
 schiht *das.* 4152. leidigiu geschiht  
*Wigam.* 5414. leitliche geschicht  
*Ludw. kreuzf.* 7920. ein seltsâne ge-  
 schiht *Heinr.* 2717. übeliu geschiht  
*Barl.* 102, 30. frömdiû geschiht *Flore*  
 5619 *S.* vor valsche behuot und aller  
 wandelbærre geschiht (s. v. a. wandel)  
*MS.* 1, 43. b. ein wunderlich geschicht  
*Iw.* 291. *Wigal.* 11631. *Barl.* 26, 16.  
*H. zeitschr.* 8, 308. *Pass. K.* 110,  
 30. — mir was der lip vil nâch tût  
 vor vrostē und ouch vor mēr geschiht,  
 der ich iu tar gesagen niht *frauend.*  
 341, 15. kein geschiht *nichts MS.* 1,  
 46. a. deheiner geschicht *unter kei-*

nen umständen *Ludw. kreuzf.* 6016. durch keine geschicht *Elisab.* 421. in sô getâner geschichte *glaube* 1154. — zweierle hande geschicht *zweierlei dinge,* 5 *zweierlei Heinr.* 3634. in der krancheit geschicht lag er *das.* 4124. si welle dinen kumber swenden mit herzelieher liebe geschicht *MS.* 1, 3. b. diz was von rîcheit geschicht *Heinr.* 1252. strites geschicht *krone* 293. b. 10 *Ludw. kreuzf.* 3208. nâch der toufe geschichte *Parz.* 819, 24. der wârheit geschicht *Barl.* 71, 37. hôser wollust geschicht *Heinr.* 3174. wunders geschicht *Iw.* 138. *krone* 70. a. 86. a. 15  
4. *schicht, reihe.* daz tier hete in sînem munde an scharfen zenen dri geschicht *Pass. K.* 431, 5.

*geschilte stn.* 1. *geschichte,* *begebenheit.* doch wil ich ein ge- 20 schichte ûch hî machin offînbar *Jerosch.* 34. a. daz wunderlich geschichte *Elisab.* 422. sô wirt hie beschrebin ein geschichte daz wol zu merkene ist *Ludw.* 49, 31. in desern geschichte 25 sal sich nimant ergere an der heilikeit des sente Pêtirs *das.* 92, 30. umbe daz geschilte *das (des?)* im die sune gâben schult *Erlôs.* 3427. *die Prager hs. liest* die geschichte der; *doch stellt* 30 daz geschilte *durch die ûbrigen hier beigebrachten stellen fest.* *vgl. Pf. Germ.* 3, 470, 7, 19. 2. *eintheilung,* *ordnung.* schick es mit solchem geschicht, das du genuog hast *Pf. Germ.* 35 6, 103.

*missegeschicht stf. misgeschick, schlechtes.* dehein missegeschicht *krone* 286. b. 292. a.

*nôtgeschicht stf. noth. Pass. K.* 40 680, 68.

*ungeschiht stf.* 1. *unthat.* si enwisten niht von einer grôzen ungeschicht *Lanz.* 6724. von disen zwein mag wol geschehen ein michel ungeschicht 45 *MS.* 2, 132. b. ez wâr ein michel ungeschicht und wâr ein grôziu untât *frauend.* 351, 26. *vgl.* 611, 32. swer guotiu wîp bedenket niht daz ist ein michel ungeschicht *das.* 639, 8. ist ein ungeschicht an miner vrouwen getân 50 *Mai* 133, 14. daz er die wil minnen

niht daz ist an im ein ungeschicht *das.* 63, 2. *vgl.* 38, 1. 2. *misgeschick, widrige verkettung von ereignissen, unglückliche begebenheit, widerwärtiger zufall.* diu ungeschicht fuogtin daz *Wigal.* 2029. unz in disiu ungeschicht widervuor *krone* 324. a. *vgl.* 297. b. *Trist.* 13787. *MS.* 1, 150. b. *Ludw. kreuzf.* 7725. *Hätzl.* 2, 7, 20. tôdes ungeschicht *Trist.* 1345. du gewinnest vil marterlicher ungeschicht *Pantal.* 1879. die vil starken ungeschicht die got ûf mich gevellet hât *Engelh.* 6065. gein dirre ungeschichte bôt sin gerihte *Lyp-paut, Parz.* 347, 19. wer mac vor leider ungeschicht behûeten sich die lenge *troj.* s. 17. a. beschirmen iuch vor schedelicher ungeschicht *das.* s. 231. b. ze schaden und ze leider ungeschicht *das.* s. 87. d. von ungeschichte, von ungeschicht *durch einen unglücklichen zufall, zufällig troj.* s. 270. a. *Pass. K.* 482, 71. *Pf. Germ.* 3, 413. 419. 5, 37. *Düring. chron.* 393. *Kirchb.* 633, 57. 697, 50. *vgl. ex improviso, ex abrupto* von ungeschicht *Diefenb. gl.* 114. ich enweiz aber der rede niht, von welcher hande ungeschicht si iu disen haz tragen *krone* 268. a.

*wundergeschicht stf. wunderbares ereignis. s. m.* 154, 26.

*zuogeschicht stf. zuhat. Frl. FL.* 16, 12.

*gougelschiht stf. gaukelwerk. Frl.* 116, 16.

*jâmerschiht stf. trauriges ereignis. Frl.* 301, 14.

*missechiht stf. unglücklich auslaufende begebenheit. krone* 291. a.

*niuschiht stf. prodigium. Graff* 6, 416.

*wêhelschiht stf. wechsel, vertauschung. Frl. l.* 8, 3.

*zuoschihtecliehen adv. occasio-naliter Conr. fundgr.* 1, 400.

*schilte swv. theile; theile ab, ein.* sus ist ez geschicht *Frl.* 134, 5. daz ich ouch schichte mit dir her nâch den gewin *Pass. K.* 407, 46. daz ich ûch der selben habe icht mite sule schichten *Pass.* 32, 12. — hîz in

schichten di lant in vîr bischtûme *Jerosch.* 42. a. daz her schichte er in drie, in zwei teil *das.* 100. a. 137. d.

**beschichte** *swv.* setze mich in beziehung auf mein vermögen oder auf eine erbschaft mit jemand aus einander, finde durch zutheilung des vermögens ab. sine kinder beschichten *mühlh. rb.* 42. sich beschichten *das.* 42. sich beschichten mit sinen kinden *das.* 41. 44.

**unbeschichtet** *part. adj.* nicht beschichtet. *mühlh. rb.* 44.

**entschichte** *schwv.* theile, entscheide. sich entschichten eine erbschaft theilen. *Haltaus* 338. 339.

**geschichte** *swv.* alsô geschichten umbe solche einrichtung machen in beziehung auf ir süntlichez leben *Mart.* 79. a.

**mietschichter** *stm.* der in einem bergwerke um lohn arbeitet. *Schmeller* 3, 317.

**schicke** *swv.* *facitiv* zu schehen. *prät.* schichte u. schichte, auch schickete. 25 im *ahd.* findet sich das wort nicht.

1. mache, dass etwas geschieht, schaffe, wirke, bewirke. 1. kein mensche wolt mit im zu schicken zu schaffen hân *leseb.* 984, 13. des heten sie nicht zu schicken *Dür. chron.* 750. mit einem wibe zu schicken haben *coire Pf. Germ.* 6, 64. *vergl. Schmeller* 3, 319. 2. mit *accusativ.* dô schuof man unde schichte mit strite marterliche nôt *troj. s.* 218. d. wunder schicken *das. s.* 204. a. *Silv.* 1807. 4893. unvuoge schicket selten guot *Bon.* 66, 51. 4. gîtekeit diu schicket daz, daz vriunt vriunde wirt gehaz, *das.* 9, 31. 84, 69. daz schicht an im sin schœner schîn *das.* 81, 3. — waz schikt *frommt, hilft* dâ hôher phaffen list *das.* 99, 74. 3. mit *dat. u. accus.* verschaffe, wende zu, lasse zu theil werden, lege auf. ich wil dir schicken guot gemach *Bon.* 55, 32. sin ermelige bestatunge, wo om die got geschicket hât *Ludw.* 16. als im daz geschicket wart *Ludw. kreuzf.* 5404. einem ein dinc zû der hant, in die hant schicken machen, dass man

in den besitz davon komme *Jerosch.* 155. d. 158. c. 163. b. 4. mit untergeordnetem satze, Sorge, veranlasse, dass etwas geschieht. si schichte daz ir hûs wart vol *Bon.* 42, 6. her hatte geschicket unde bestalt, daz *Ludw.* 63.

II. lege oder stelle zurecht; daher beschicke, füge, gestalte, ordne, ordne an, richte passend ein, bereite, rüste zu. disponere, ordinare *Diefenb. gl.* 100. 1. ohne *accusativ.* alsô got geschicket hatte *Dür. chron.* 672.

2. mit *transitivem accusativ.* a. das object ist ein ding. die daz wâfen alsô schichten daz ez im was behende *krona* 224. a. sol der schuz gedien, man muoz den bogen ê schicken eben *Frl.* 56, 11. die præ schicken *Suchenw.* 46, 71. die fûeze schicken *das.* 28, 178. *vergl. Erlös.* 2817. den munt für sich schicken und ûf tuon spitzen und öffnen *Suchenw.* 12, 115. die peinen habent die art daz si ir wonung schickent sam die pürg *Megb.* 289, 10. — dô nu alle ding wol geschicket unde geordint wâren (*omnibus bene dispositis*) *Ludw.* 59. *vgl.* 53. 14. sin dinc schicken *Ludw. kreuzf.* 7120. *Bon.* 93, 32. er schichte siner sêle ding sorgte für seine seele, machte sein testament *das.* 89, 3. der heilige geist ordente und schickete alle ire werc *myst.* 196, 23. dirre zweier reise werc wart als geschicket *Jerosch.* 155. c. di herren schicketen iren strit *Kirchb.* 809, 60. sô wol als diu vart geschicket wart *Wigal.* 8857. dô schichten si die reise mit den knechten dan, gên dem Mönne dan *Nib.* 831, 1. 1464, 1. di vor geschichte vorher angeordnete, ausgemachte vlucht *Jerosch.* 84. d. daz nûnde gebot ist alsô geschicht, daz du begern solt durch niht *Erlös.* 6458. — siu schict ez gar nâch râte swaz ûf der burc unebene stuont *Lanz.* 2148. schaffe daz mit dem marnet und schicke ez sô, daz er einen wîzen segel an binde *H. Trist.* 6344. *vergl. rittersp.* 3349. daz ez was alsô geschicht (: niht) *gehab.* 1, 46. der ander schichte daz, daz man ze hove solte

hân *Bon.* 62, 6. wi man bereitte unde schickete, waz her zu der merfart habe solde *Ludw.* 5. sein leben dar nâch schicken *Megenb.* 461, 32.

b. *das object ist ein lebendes wesen.* 5  
 daz si ir schar schikten *in ordnung stellten* *Gudr.* 1393, 3. *vgl. Mai* 70, 22. *Suchenw.* 8, 97. 28, 212. geordent sind der choer drei, aufgeschicket über sich *über einander gestellt* *das.* 10  
 41, 1045. dô schiht er die andern für und dise zwêne hinden *Flore* 5548 S. der banir was geschicket zu *zugeordnet* von Gelve der werde *Ludw. kreuzf.* 1683. — war zuo ist 15  
 diz guot daz dich sô wol kan schicken *passend gestalten, dir ansehen* *Parz.* 124, 3. — sehs stücke die einen menschen schicken *passend, geschickt machen* und bereiten zu allem dem gûte 20  
*myst.* 96, 7. die lêrer die ir junger schickent in daz êwig leben *Megb.* 204, 6. *vgl. geschicket.* 3. *mit reflexivem accusativ.* a. dô sich die maschen strihten, kriuzewis sich schih- 25  
 ten *stellten, ordneten* *Er.* 7722. als daz taw geschicket ist alsô schickent *gestalten* sich die margariten *Megb.* 249, 29. daz sich des tôten antlûtz in kein trauren stell noch *schick* *das.* 30  
 267, 30. der phat schicket sich *zieht sich* in ein wilde *Suchenw.* 24, 20. — es schickte sich *fûgte sich* alsô *Dür. chron.* 668. b. *das subject ist eine person.* a. wen sô euch habt ge- 35  
 schicket ir *wenn ihr euch in ordnung gestellt habt* *Ludw. kreuzf.* 4092. *vgl.* 4088. — begunde sich in den satel schicken *krone* 78. b. schichten vor die banieri sich *Ludw. kreuzf.* 6146. 40  
 40 undir sin banyr schichten sich die brûder *das.* 1669. ß. *sich an etwas machen, zu etwas anschicken, rûsten.* ist ouch daz sich dran schicket *Jêsus Pass. K.* 88, 91. schichten 45  
 sich gegen Ôsterlant *machten sich dahin auf* *das.* 270, 11. *vgl. Jerosch.* 165. d. sie schichten gegen den Cristen sich *Ludw. kreuzf.* 5627. in den strît sich schicket dise rote *Pass.* 50  
 K. 308, 23. ûf die viende si schick-  
 tîn sich *Jerosch.* 54. d. sich schicken

zu strite *Ludw. kreuzf.* 4535. zu der tjoste *das.* 2719. 4139. 5880. zu verte *Ludw.* 59. zu betevart *kulm. r.* 3, 98. zu vluchte *Albr.* 25, 7. — *mit infin. und ze.* he schichte sich zu riten in der heiden lant *md. ged.* 41, 43. *Jerosch.* 80. c. *γ.* wie kan er under schiltlichem dache sich schicken *passlich gestalten, wie schön ist er, wenn er mit dem schilde ausgerüstet ist* *W. Tit.* 129, 3. daz er sich dar zuo niht schicket *nicht passlich ist* *myst.* 2, 367, 9. ð. dô mit si sich zuo schihten allen leuten *sich nach ihnen schickten, richteten* *Megb.* 450, 1. III. *ordne ab, sende.* schickete dô ingegine di brinninde biliden vor sinen wiganden *L. Alex.* 4265 *W.* dô schichte er tougen dan zwêne siner man *Nib.* 851, 1. schicke dîne warte dar, dô si dich rehte dunken stân *Trist.* 3422. dô her seinen voit dar schikte *Dür. chron.* 681. — *mit præpositionen.* ich schicke in tûsent mîle und dennoch mê für Trâne *Walth.* 29, 17. vor alle tor der stat hûte (huote) geschicket hât der lantgrâve *Ludw. kreuzf.* 6595. schicke diz frou-  
 chin balde von mir *Ludw.* 21. war zu sô den schicke ich *das.* 4809. er schichte genuoge zuo dem grabe *troj.* s. 223. d. vil der soumschrine man schichte zuo den wegen *Nib.* 722, 1. *vgl. Elisab.* 355. — wem er ze widerpart auf streite chumt geschicket *Suchenw.* 9, 86. — *mit adverbialpræpos.* daz volc schichte er bi site ûz an die wite *Ludw. kreuzf.* 1854. daz fûzvolc wart geschicket fur *das.* 2847. doch schichte er im huote zuo *troj.* s. 308. d. *vgl. Ludw.* 21.  
*geschicket part. adj.* 1. *gestaltet.* ein tier geschicket als ein helfant *Wigal.* 10484. *Jerosch.* 123. d. diu verse was geschiet als ein spor *krone* 243. b. wie was der junge âne bart geschicket *Parz.* 307, 7. daz wîp was wol geschiet und kurtoys *das.* 508, 25. ze wunsche wol geschicket *Wigal.* 5439. wol geschicket (*von einem rosse*) *das.* 2544. ez enwart nie wîp geschicket baz *Parz.* 54,

23. ein bild nâch allem wunsch geschicket *Hätzl.* 1, 93, 31. 2. *allgemeiner, passend, geschickt.* ein sêlec vrouwe; zu dugent alse wol geschilt (: niht) *Elisab.* 435. dar zu geschicket *rittersp.* 1047. 2291. *myst.* 2, 366, 26. geschicket dienstlich ze sinne *das.* 404, 34. ein ieglichiu geschicketiu sêle *das.* 357, 7. wan si keinen geschiktern noch adellichern erfrâgen kunden *zürch. jahrb.* 57. *vgl. noch Megb.* 709.

**ungeschicket** *part. adj.* 1. *nicht wohl gestaltet.* ungeschiketeu haupt, aintweder ze grôz oder ze klain *Megb.* 488, 25. 2. *ungeschickt, unpassend.* sô unverstendic noch sô ungeschicket dar zuo *myst.* 2, 187, 26. 24. 3. *unschicklich, ungebührlich.* *Schmeller* 3, 320.

**geschickede** *sf.* *gestalt, beschaffenheit, besonders schöne gestalt.* reht geschickede ab iu dâ schein *Parz.* 168, 8. swaz geschickede er dâ vant *das.* 361, 26. geschickede und gelâz *W. Wh.* 249, 3. nâch siner geschicht, nâch siner art *das.* 188, 19.

**schicken** *stm.* *unfall?* si quâmin ân alliz schicken hin ze Salseniken *Jerosch.* 164. a.

**beschicke** *stv.* *ver mache durch testament.* *Oberl.* 132.

**entschicke** *swv.* *mache ungestalt, entstelle.* diu in alsô entschicket daz vater und muoter erschricket von des Kindes bilde *Mart.* 199. d. entschicket sin *das.* 92. d. sich hât dîns menschen bilde sô wunderlich entschicket *fragm.* 37. a. *gehab.* 2, 270.

**mache ungeschickt.** an sinem heupt sô swêrlich verletzt daz er siner vernunft merklich geschedigt und entschickt ist *Haltaus* 339 (v. j. 1497).

**geschicke** *swv.* *das verstärkte* schicke. dô sie daz sus geschichte (: ribte) *zugerüstet hatte Albr.* 30. d. kan sich zu pferde geschicke *wohl anstellen rittersp.* 1060. obe sich einiez von den anderen geschicche *entferne spec. eccles.* 148, 168.

**underschicke** *swv.* *theile, trenne.* wie got unterschicket unde wie got

wil teilen die juden von den heiden *Exod. D.* 151, 33.

**verschicke** *swv.* *schicke weit weg.* ein verschicketer weise *Flore* 7127 S. *nach B.* der wart verschicket in daz ellende *Clos. chron.* 3.

**schickunge** *sf.* 1. *gestaltung, einrichtung, ordnung.* gestalt und sch. *Megb.* 253, 24. 399, 29. *schickunge* der glider, der wolken *das.* 42, 18. 97, 28. *vgl. myst.* 2, 397, 27. *Pf. Germ.* 6, 60. 2. *schickung, fûngung.* von gotlicher *schickunge Ludw.* 61. nâch dîner gûetigen *schickunge myst.* 2, 415. 37.

**schic, geschic** *stm.* *schicklichkeit, manier.* s. *Schmeller* 3, 319 (*nach spätern quellen*). von ungeschicken *ab importunis das.*

20SCHIL, SCHAL, SCHÄLEN, GESCHOLN *spalte, gehe aus einander, trenne.* *Gr.* 2, 54. *gesch. d. d. spr.* 903. *vergl. schol, schille.*

**schal** *swstf.* *schale.* *ahd. scala Graff* 6, 474. *vgl. goth. skalja ziegel. Ulfil. wb.* 162.

1. *die hülle der nuss, des eies u. dgl.* ein nuz hât driu an iri: rinte, schale, kern. diu schal bezeichent diu lider unsers herren *spec. eccles.* 16. diu scale bezeichinot di herti des crûcis *leseb.* 192, 31. von dir quam der mandelkern durch die schalen ganz *g. sm.* 433. *vgl. XLIX,* 33. *XXX,* 18. diu nuz diu an dem boume stât, swaz weters si ane gât, daz nîmt diu schal über sich *büchl.* 1, 450. swer die schalen vor hin dan schelt der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 14. schlechter danne ein eiges schal *Albr.* 32, 243. *vergl.* 35, 425. mine mäg die jungen, die si hât ûzen schalen *aus dem ei, von kindheit an* erzogen *W. Wh.* 120, 15. *vergl.* ûzer schalen gân vom kinde, *das heranwächst Pass. K.* — kein blat noch gras ist nîndert alsô kleine, ez müeze sich von siner schal zeklieben *Hadam.* 78. snecken schaln *muscheln Albr.* 35, 307. 2. *schale des messers.* ein mezzzer mit zwein schaln *Helbl.* 1, 233. 3. *schale, trinkbecher, gefäss.* der antfanc hete grôzen schal: manc



guldin koph unde schal, dar inne hiez man trinken tragen *Geo.* 16. b. er nam von silber eine schaln *Silv.* 4718. 4724. man truoc von golde für si manegen tiwern schal (*also stm.*, mange tiure *Gdg.*) *Parz.* 794, 23. dô schanete man den gesten in witen gol-des schallen (schalen *C*) mete môraz unde wîn *Nib.* 1750, 3 und *Lachm.* man trûc trinken den aller richesten wîn in schaln die wâren guldin *Albr.* 12, 58. 4. *hirnschale.* diu schal des hirnes *troj.* s. 236. b. er gap im einen slac durch den helm und durch die schal *Karl* 55. b. er spielt die schalen daz daz hirn dar ûz flôz *Herb.* 7632. 5. *wagschale.* die sunde wart al zumâle geworfen in die schâle — daz die schâle nider slûc *Marleg.* 19, 170. 176. bi der selben schale (: tale) *Pass. K.* 139, 88. *vgl. Heinr.* 2385. 6. *in der metzgersprache, ein gewisser fleischheil.* 7. *ein-fassung von brettern.* s. *Schmeller* 3, 342. 25

**apfelschal** *apfelschale.* testa *Die-fen. gl.* 272.

**eierschal** *eierschale.* *arzneib. D.* 73. 87. *airschal* *Megb.* 83, 33. 193, 34. *vgl. concula eigerschal* *voc. d.* 30 37, 61.

**hirneschal** *hirnschale.* *cerebella sum-merl.* 4, 73. 30, 18. hirne und hir-neschal *Trist.* 5456. *vgl.* 7061. *troj.* s. 161. a. 198. a. 232. c. 260. a. 35 *Megb.* 64, 11. ir hirnschaln erklungen *Nith. H.* s. 172.

**nuzschal** *nusschale.* gâben niht ein nuzschaln *Ls.* 2, 477. *vgl. Gr.* 3, 729.

**silberschal** *silberne schale.* *frau-ent.* 188, 22.

**wilteschal** *wagschale.* ich leite in einer wilteschal vil manec lop wol lichtgemâl *Frl.* 133, 13. 45

**schel** *swv.* schâle, *eigentl. und bildl. ahd.* scelju *Graff* 6, 474. spä-ter auch schelle, *prät.* schelte und schalte. — lege die gerte geschelet in daz wazzer *fundgr.* 1, 32. swâ nûzze 50 schelnt diu kindelin, dâ mac des lónes lihte sin *Vrid.* 127, 2. swer die scha-

len vor hin dan schelt, der siht alrêste den kernen *W. Wh.* 322, 14. — *mit präpos.* er lie mit willen sîn gewant hin ab der glanzn hiute scheln *troj.* s. 63. a. der im vergalt sîn loubes spalt, daz er ab den boumen schalt *MS. H.* 3, 200. b. schel von uns der sünden schal *Suchenw.* 44, 117. der tût liep von liebe schelt *kl.* 3581 *Ho. Vrid.* 177, 21. — *mit adverbial-präpos.* daz diu sêle abe scheide und abe schele allez *myst.* 2, 225, 7. 30. 227, 7. man schelle unde scheide abe allez daz, der sêle ist *das.* 86, 37. du ûz schelter gnâden kern *Er-lös.* s. 283. den got hât ûz geschelt *ausgewählt Frl.* 149, 16.

**beschel** *swv.* 1. *beschâle, be-schneide.* diu zwei hufbein er dô nam und beschelte diu löste sie von dem felle *Trist.* 2878. der nie sein êr be-schelt mit chainer schande parten *Suchenw.* 13, 26. 2. *entkleide der hülle, dann bildl. lege bloss, lege of-fen dar.* sô wirt dîn pris beschelt nâch siner wirde *g. sm.* 52. der lob noch nie wart beschelt *md. gd.* 76, 102. — daz alliu reht dir sîn gezelt diu niht beschelt *Frl.* 9, 15. *hieher oder zu 1? vgl. die ann.*

**geschel** *swv.* *das verstärkte schel.* daz er den apfel gar geschelte *Engelh.* 555. biz sich diu sêle gesmucket und geschellet *trennt* von der crêature *myst.* 2, 60, 12.

**verschel** *swv.* setze mit brettern zu. den wazzergraben verschellen *M. B.* 23, 609. *vergl. Schmeller* 3, 342.

**unverschelt** *part. nicht der schale beraubt, unbeschädigt.* *Frl.* 343, 9.

**schelve** *f. häutige schale von obst, hülsenfrüchten und dgl., auch wohl die rinde von holz. ahd.* scelvia, scel-*via* *Graff* 6, 491. *baier.* schelfen *Schmeller* 3, 455. *vergl. quisquiliae schelferen Melber.*

**schilf** *stm.? stn.? schilf, rohr. ahd.* sciluf *Gr.* 3, 370. *Graff* 6, 479. ulva *Diefenb. gl.* 285. machten ûz schilfe und ûz schoube eine hütte *H. Trist.* 3330.

- schélze, schilze *svf.* *obstschale.*  
peripsema ein appelschelte *voc. ex quo v.* 1469. testa ein schilte de poma *das.* testa schilz *voc.* 1429. *bl.* 15<sup>p</sup>. schelzen quisquiliae *Melber.*
- verschelze *svv.* schäle stark ab. obin daz is di sunne hatte vil vorsmelzit, sô undin iz vorschelzit hatte gar des wazzirs swanc, daz iz (*das eis*) was sêre kranc *Jerosch.* 138. c.
- SCHILBÉRT *nom. pr.* 1. *bruder des markgrafen Wilhelm, sonst Gibert. W. Wh.* 146. 249. 2. *könig von Tandarnas. das.* 240. *vgl.* 328.
- SCHILF *s.* ich SCHIL.
- SCHILLE, SCHAL, SCHULLEN, GESCHOLLEN *zittere, springe, breche; dann schalle, tône.* *Gr.* 2, 32. *Graff* 6, 455. *vgl.* ich hille und ich schil. *nur in der zweiten bedeutung gebräuchlich; für die erste vgl. namentlich zeschille und andere unter diesem stamme aufgeführte worte; dann auch nhd. verschollen sein.* a. der krach der schefte schal *Nib.* 1550, 1. daz seit-spil hörte man schellen *Wigal.* 238. wan ir hœret schellen min horn *Alph.* 335. dâ schullen die busünen *Elisab.* 349. arzâte gliche hellent, sô glocken gliche schellent *Vrid.* 95, 8, dem lieze ouch ich min wort nâch willen schellen *MS.* 2, 121. b. — daz hûs allenthalben schal *kl.* 1622. — ime wêre vil ummêre waz der hunt gebulle unde grene unde sculle *laut würde L. Alex.* 4160 *W.* sîne gesellen ime walde begunden schellen unde riefen *Albr.* 33, 460. b. *mit präpos.* sage mir waz ez sîn mach daz mir schillet in mine ôren *L. Alex.* 40 336. *Diemer* 191, 5. manic heller tambûr mit kraft schal in ir ôre *troj.* s. 217. d. si scrîgent daz ez möhte in den himel schellen *Griesh. pred.* 1, 152. ir geschrei hœ in die wolken schal *Ludw.* 61. daz sîn name obir vel lant wite schal *weit bekannt unrde das.* 53. des hundes hût muoz nâch sîme tôde bellen und über sibem acker schellen *Renner* 12415. — daz die berge alle schullen von sinem lûte *Wigal.* 6442. c. *mit adverbialpräpos.*
- man hœrt daz gefûgel ûf schellen *die stimme erheben MS.* 2, 94. diz scal ûz *wurde kund myst.* 62, 9.
- schellen *stn.* *das schallen. Wolk.* 5 6, 104.
- durchschille *stv.* durchdringe mit der stimme. *Hätzl.* 1, 14, 71.
- erschille *stv.* erschalle, ertône. a. pusünen vil erschellen begunden *troj.* s. 164. d. ein horn erschellen lâzen, tuon *das.* s. 180. a. *Ludw. kreuzf.* 2217. 4539. sîns hornes duz erhelle im und erschelle im wol nâch êren *Walth.* 18, 28. — si striten alsô sêre, daz al diu burc erschal *Nib.* 461, 1. schrei sô lûte daz erschal beidiu berge unde tal *Wigal.* 6716. — ir wort, ir rede vil wite erschal *Barl.* 114, 30 *Pf.* *vgl.* 328, 8. *Pass. K.* 395, 63. sîn wüefen erschal *kl.* 1685 *Ho.* manc lop dem kriuze erschillet *Walth.* 77, 22. — ich vorhte daz iz erschelle *kund werde Roth.* 2014. daz mære erschal *Wigal.* 2702. *vergl. Trist.* 1141. wit unde lût erschal diu reine stæte minne dîn *lobges.* 70. *vgl. Albr.* 21, 371. *Barl.* 12, 5. *Jerosch.* 58. c. *Ludw.* 8. *Megb.* 76, 31. b. *mit präpos.* daz ez in die burc erschal *Iv.* 20. dirre grimmecliche slac Erecke in sîn houbt erschal *erdröhnte Er.* 9211. diu hochzit erschal *wurde kund sô witen in diu lant Mel.* 2719. über Krist erschal ein stimme *Barl.* 69, 33 *Pf.* diu stimme der zwelf potzen sî erschollen uber elliu *laut spec. eccles.* 138. die slege über sich erschullen ze berge in die hœhe *troj.* s. 222. c. als von der hœhe erschulle mir ein stimme *Pass. K.* 421, 30. 383, 16. schiere vlouc ein mære, erschollen von einem garzûne *krona* 40. a. — daz von dem starken wuofe palas unde sal und diu stat ze Wormze ze beiden sîten lûte erschal *Nib.* 966, 4. von trumben und von vloiten der schal wart sô grôz, daz Wurmez diu vil wite dar nâch lûte erschal *das.* 751, 3. c. *mit adverbialpräpos.* mit sælde ir vreude ûz, erschal *wurde kund Pass.* 42, 17. sîn pris ûz erschal allenthalben in diu lant *Lanz.* 2252.

**geschille** *stv.* das verstärkte schille. swâ dise rede hin geschal *Erlös.* 3123. daz diz in der kunt-schaft üz geschal *das.* 2724.

**zeschille** *stv.* zerspringe, zerreiße. 5  
seht waz dâ zeschülle *Frl.* 53, 10.

**schël** (-lles) *adj.* 1. aus einander gehend, uneins, zwieträchtig? ein nnd. scheid (discordia) *Frisch* 2, 172. a.

2. aufspringend, aufgereggt, wild? 10  
auf einem schellen pferd er saz *Keller* 48, 23. oder ist hier snellen zu lesen? 3. laut tönend. manich horn schelliz, grôziz unde helliz *Exod.* D. 158, 35.

**schëlhaft** *adj.* uneins, zwieträchtig. der vier vulke stêde kraft wart under ein ander schelhaft *Kirchb.* 621, 52. *vgl.* 650, 14. *Frisch* 2, 172. a.

**schellec** *adj.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 133 setzt 20  
schellec an. 1. nicht zusammenhängend, aus einander gehend oder springend, uneins. *vgl.* schelhaft, dann

baier. griessschellig (von äckern) steinig, griesicht. *Schmeller* 3, 344. 25  
schellig, schellisch, zwieträchtig *voc.* 1482. 2. aufspringend, auffahrend, daher a. vor furcht auf-

fahrend, davon laufend, oder hix und herfahrend, scheu. ez kan vor in wenken rehte alsam ein schellec hase *Parz.* 1, 19. schellec has in walde und ûf gevilde wart nie gar sô wilde als min fröide ist *MS.* 2, 94. b. *vgl.* den eigennamen Schelhase; *Reinh.* 35  
s. CCXXXV. Lachmann über den eingang des *Parz.* 10. 3. wild, toll.

namentlich von pferden und hunden. *Schmeller a. a. o. Schmid schwäb. wb.* 457. *Frisch* 2, 172. a. das wil mich schellig machen *Ambras. liederb.* s. 334. welcher dann mag sîn schöllig narrensch. 110<sup>b</sup>, 35 u. Z.

**durchschellec** *adj.* durchaus aufgereggt, wild. dô wurden si durchschellic von des wines süzikeit *Kolocz.* 62.

**fürschellec** *adj.* scheu vorwärts springend. fürschellig machen *Hadam.* 186.

**zwischenellec** *adj.* uneins. *Dür. chron.* 652.

**schëlle** *swf.* schelle, glöckchen. *ahd. scella, scilla Graff* 6, 476. campanula, nola *voc. o.* 9, 46. *Diefenb. gl.* 188. 257. — als ob ein zimbel

wurde lût und manec suezju schelle (: vëlle) *troj. s.* 62. d. tambüren, schellen, phifen *das. s.* 178. b. *vergl. krone* 255. a. *Frl.* 256, 4. in schellewis erklingen *kindh. Jes.* 88, 74. swer lëren sol daz rint die schellen slân *Reinh. s.* 341. — er hete an eime seile gehangen eime schellen (: erhëllen) *Pass. K.* 218, 15. ein schellen glich als man dem sacrament vor treit

*zürch. jahrh.* 57. — den miusen die sich selbe meldent, tragent si schellen (: hovebëllen) *Walth.* 32, 28. schellen trägt der hund, der falke *Trist.* 15851. *Albr.* 101. d. *Hadam.* s. 180. — schellen an reitzeuge (oft von edeln metallen): ir satel wol gestein-

net, ir fürbüege smal: dar an hiengen schellen von liechem golde rôt *Nib.* 385, 3. der zoum und daz fürbüege von goldvarwen schellen klanc *Servat.* 2919. mit guldin scheller kleine wârñ die stegreife erklenget *Parz.* 122, 5. *vergl. pf. K.* 59, 12. *Wigal.* 9196. 10655. *Flore* 2836 S. an der rüstung und den waffen: ein wâfenroc und guldin schellen dran *Lanz.* 4429.

manc guldin schelle dran erklanc ûf der decke und an dem man *Parz.* 286, 28. *vgl.* 39, 21. die sporen hiengen voller schellen *MS. H.* 3, 236. b. fünf hundred schellen oder mër fuort an im der muotes hër *frauend.* 208, 21. er fuort ein sper in sîner hant, daz man vil wol gekleidet vant; dar an vil kleiner schellen hie *das.* 209, 2. an der kleidung: *Crane* 1108 fg. 1481. *Helubr.* 213. — er treit iezunt die schellen (ist hochberühmt?) *Geo.* 3. a. sô muget ir die schellen vor künegen vürsten wol hin

tragen *das.* 15. a.

**hornschëlle** horn, posaune. plicsen siben hornschelle *Diemer* 69, 4.

**satelschëlle** *swf.* schôz in durch die satelschellen sîn *Albr.* 126. a.

**trumbeschëlle** *swf.* trompete, posaune. sô diu jungeste trumbe-

schelle wirdit gehoret *H. zeitschr.* 8, 150.

**geschelle** *stn.* schellen am reitzeug. ein gereite smal an alle breite, geschelle und bogen verreret *Parz.* 257, 3. surzengel, satel, geschelle von dirre hurte gar zebrast *das.* 295, 26.

**schal** (*gen.-lles*) *stm.* schall, lauter ton. *ahd.* *scal* *Graff* 6, 477.

a. von musikalischen instrumenten. 10 von dem horne der schal *Iw.* 214. von trumben und von vloiten der schal wart sô grôz *Nib.* 751, 2. pusine unt ander schal uf dem palas erhal *Parz.* 627, 19. zwên tambûre gâben schal *das.* 63, 5. als daz herhorn den dôn u. den schal von im lât *Griesh. pred.* 2, 94. mîne busûnær ich dô hiez blâsen unde machen schal *frauent.* 257, 27. vil sûezes schalles man dâ pflac mit holler-blâsen *Wigal.* 277, 14 *Pf.* 15

b. von stimmen. der vogele schal *Walth.* 39, 5. den vogel, des schal von sange ê was sô grôz *Parz.* 118, 8. ein vogelin daz huop vil wunneclichen schal *MS.* 1, 100. die vogel singent ze schalle *laut das.* 2, 69. b. diu zisel und diu nahtegal singent wunneclichen schal *leseb.* 513, 20. daz die hanen ir schal gein miternaht gewinnen *Erlôs.* 2893. der wurm kom mit solhem schalle daz die berge alle schullen von sinem lâte *Wigal.* 6440.

— von liuten und von hunden der schal was sô grôz *Nib.* 883, 2. von ir grôzen ungehabe wart dâ ein jæmerlicher schal *Iw.* 60. man hôrte von wuofe græzlichen schal *Nib.* 1909, 4. der rehôrte ir weinens sôlhen schal *Parz.* 193, 19. man begunde üeben alsô grôzen schal (*klagend*) *kl.* 2924 *Ho.* mit spotte in schalle *laut* er schrei *MS.* 2, 238. a. der strit het ende mit lasterlichem schalle mit *lautem hohngelächter* *Iw.* 104. 30

c. 45 dô sleich si lîse an allen schal *gerâusch* *Parz.* 192, 24. sine hurte gâben kraches schal *das.* 73, 17. dâ si mit swerten hôrten schal *das.* 705, 16. sîn herze gap von stôzen schal *das.* 35, 27. vil michel schal huop sich von sinem kerren daz ez (*daz*

rat) tet *Wigal.* 6890. d. *allgemeiner, lârm, getöse.* wart ein michil *scal pf. K.* 28, 11. waz sol dirr ungevüeger schal *Iw.* 175. schal unde dôz *krone* 91. a. dô wart gesweiget der liute dôz unde ir schal *Barl.* 229, 40 *Pf.* dâ wart von ritern græzlich schal *Parz.* 284, 23. dâ huop sich von den recken gar ein grôzer schal

*Alph.* 368. an deme poderamus hove sol ich machen grôzen schal *Roth.* 2157. dô huop daz gesinde grôzen schal *Iw.* 54. schal unde braht si merten *troj. s.* 196. b. vil grôziu freude ane schal huop sich mit zühten *Wigal.* 4178. sus vil kund er in schalle *bei dem lârm* *Parz.* 147, 29. er erbeizte in einem grôzen schalle *Alph.* 236, 2. der sûs u. der dôz werte mit dem schalle *so laut* *Iw.* 285. mit grimmiclichem schalle *Suchenw.* 36, 46.

e. *besond. freudentlârm, fröhlicher jubel, freude.* *scal* unde venderspil des ist in mînes hêrren hove vil *Roth.* 297. dâ ist von ritern græzlich schal *Parz.* 273, 9. sich huop ein vil michel schal und gedranc von dem gesinde *Wigal.* 5966. 3089. daz hovêren ind der schal *Crane* 4677. *vgl. Darif.* 50. *Maria* ist des herzen schal *MS.* 2, 220. a. *vgl. Grimm zu g. sm. XLI*, 3. grôzes schalles pflügen *Lanz.* 5693. die heten græzlichen schal *Nib.* 35, 4. des hât der tiuvel grôzen schal *Vrid.* 168, 18. ich merte ie dem tievel sinen schal *Walth.* 123, 22. sô nâhen daz si den schal vernâmen *Wigal.* 2643. ze liebem antfange man hôrte græzlichen schal *Nib.* 246, 4. fröude unde wûne und michelen schal sach man vor Guntheres sal *das.* 305, 1. man sach dâ freude unde schal *Parz.* 222, 14. *vgl.* 242, 4. mit schalle *Karaj.* 80, 11. *Parz.* 764, 25. *Trist.* 4491. *Mai* 234, 32. *Wigal.* 9265. mit grôzem schalle *das.* 3083. *Bon.* 47, 66. *myst.* 163, 8. mit vrœlicheme schalle *Iw.* 119. frouden schal *Erlôs.* 804. mit freuden, mit kranker freuden schalle *Parz.* 662, 5. 487, 26. f. *übermüthiges lautwerden, prahlerei, übermuth.* in grô-

zem schalle wâren sie *Ludw. kreuzf.* 6084. âne schalles guft *das.* 5178. die juden spotten sein mit schall *Suchenw.* 41, 613. si vorrûmete sich des mit grôzeme schalle, daz *Ludw.* 14.

g. *ruf, gerucht, gerede; guter ruf, ruhm.* hie von wart michel schal in dem lande *Trist.* 16208. der liute schal *Flore* 1878 *S. u. anm.* z. 1535.

sô wuohs daz mâre und der schal bi 10 *Gâwein krone* 155. a. dô der kristenlûte schal ein teil leider was zu smal *Pass. K.* 327, 7. der ward von ir geporn für aller welte zorn, des schall ist worden laut *Hätzl.* 1, 125, 15

200. swelch herre liute ungerne siht, der hât ouch êre schalles niht *wird nicht gerührt Vrid.* 77, 21. din êre loufet mit schalle: du hâst harte gûten pris *Herb.* 12116.— ze schalle wer-

den *ruchbar werden, ins gerede (gutes oder böses) kommen.* dâ von er wart ze schalle und ze prîse für si alle *Gregor.* 1811. *g. frau* 609. daz worden sint ze schalle min vater und diu 25 muoter mîn, daz sol iu geklaget sin *Lanz.* 6938. sô werde wir alle ze spotte und ze schalle *Trist.* 12631.

unt wirt ein wîp ze schalle, sô schil-

tet man si alle *Vrid.* 103, 1. sus 30 wirt der junge Jûdas, mit dem alten dort, ze schalle *Walth.* 33, 20.— swie wir setzen si (*die frauen*) ze schalle *ins gerede bringen MS.* 1, 22. a. einen ze schalle *in böses gerede bringen Pf. Germ.* 3, 415. daz du ieman ze bæser rede brâhtost u. ze schalle *bihteb.* 61. mit guoten sage-

lieden sô wart ir vil wol gedâht unde ir lop ze schalle brâht *ruchbar, be-* 40 *kannt gemacht Ernst* 5222.— dâ ich bin mîner vîende ein schal *gegen-*

*stand des geredes Pass. K.* 73, 49.

*busûnschal stm. schall der posauen-* 45 *nen. Mai* 4, 9.

*geschal lârm.* ein geschal machen *leseb.* 904, 30.

*herschäl stm. heergeschrei, kampf-* *getöse. Judih* 133, 24.

*hornschal stm. schall des hornes.* 50 *Er.* 9628.

*hoveschal stm. laute freude am*

*hofs, hoffestlichkeit.* die sich gaste ûf den hoveschal *Lanz.* 9134. sich huop dâ vroelich hoveschal *troj. s.* 36. b. leben in richem hoveschalle 5 *Engelh.* 5003 *u. anm.*

*jâmerschal stm. jammerlaut, klagegeschrei. livl. chron.* 2128.

*lantschal stm. das über das land verbreitete gerucht.* als der lantschal sagte *Trist.* 9309.

*leitschal stm. lauter ausdruck des leides, klage. Lanz.* 2120.

*mortschal stm. todesschrei. Trist.* 9057.

*muntschal stm. gerede, gerucht.* der liute muntschal *H. Trist.* 2734. *vgl.* 3031. 6660.

*stahelschal stm. lautes getöse des stahls, der stahlwaffen. L. Alex.* 4507 *W.*

*sturmschal stm. kampfgetöse. tod-* *gehûg.* 260.

*überschal stm. alsus sulnt ir minnen überal und îlen in daz hœhste, daz ist der überschal myst.* 2, 517, 19. von dem überschalle *das.* 516, 13.

*widerschal stm. wiederhall.* daz ez in die lûfte erhal unt gap mit kref-

ten widerschal *Massm. Al. s.* 84.

*zornschal stm. lauter zorn. Lanz.* 1664.

*schalbære adj. laut oder weit hin schallend. Pass. K.* 325, 41. der schalbæren werdekeit *H. Trist.* 1401. dô dise mër waren wurdin schallebër *ruchbar* in den landin *Jerosch.* 51. d.

*schallichen adv. mit schall, laut.* sîn lob vor maneges fürsten lobe schallichen lûte erglestet *MS.* 2, 209. b. *MS. H.* 2, 360. a.

*schalleclich adj. weit erschallend.* mit schelliclichem gewalte *Dan.* 4. a.

*schallecliche adv. mit schalle, laut.* schalleclichen singen *MS.* 2, 72. b. schallencliche *Lanz.* 2826.

*geschelle stm. collectiv zu schal: lauter ton, lârm, getöse.* grôz geschelle von bosünen *Dür. chron.* 376. *vgl. Trist.* 2769. 3233. 14375. ruo-

fes geschelle *MS. H.* 3, 425. b. der hunde geschelle *Hadam.* 215. 160.

*allgemeiner:* dô hôf sich ein geschelle *Roth.* 1655. dâ was grôz geschelle,

beidi ludem unde braht *Lanz.* 1898. vgl. *troj.* s. 161. d. *Jerosch.* 76. c. 131. b. 139. b. 144. b. *Heinr.* 590. geschelle machen *MS.* 2, 58. a. — *uneinigkeith, parteiwuth. Kön. Schmel-* 5  
*ler* 1, 345. *hieher oder geschelle?*

**horngeschelle** *stn.* schall der hörner. *Trist.* 3452.

**nitgeschelle** *stn.* feindseliger lärm, laute feindseligkeit. *Mar.* 161. 10

**schalle** *swf.* schelle. vgl. schelle. *Bon.* 69, 15. 53. 70, 59. der katzen henken an ein schallen *das.* 70, 28.

**schalle** *swv.* mache schal. a. ein kleiner heime, des stümme witen 15  
erdôz, als er begunde schallen *Pass. K.* 526, 69. ir vater begunde schallen *laut rufen Albr.* 22, 727. b. *lärme, besonders in freude, zeige laute freude.* die só frevellichen schallent *Walth.* 65, 20  
17. allenthalben schallen hörte manz gesinde *Nib.* 743, 1. vil lüte wart geschallet näch des landes siten *das.* 1284, 3. ein richer bûman der sere schallen began an sande Martines naht 25

*Stricker* 5, 2 u. *anm.* ich wil mit hôhen liuten schallen *Walth.* 63, 26. schallen mit êren, mit frôuden, mit armuot *Hätzl.* 1, 95. 3. *Dioklet.* 449. *myst.* 1, 338, 6, c. *zeige lauten über-* 30  
*muth, prahle.* swer hiure schallet und ist hin ze järe bæse als ê *Walth.* 35, 13. si schallent unde scheltent reine frouwen *das.* 24, 12. waz hilfet daz man sere mit worten schallet unde 35  
broget *troj.* s. 46. b. *vergl. Engelh.* 4613. — dô was diu milte ein lantsite und schalleten ûf ein ander mite *leseb.* 589, 30. daz die juden nu schallen ûf mines todes vallen *Pass.* 45, 40  
74. d. einem schallen *lobsingen.* daz ist von Mekelenburc her Heinrich dem ich schalle *Frl.* 132, 19. — ir sult besenden die edeln fursten alle unt lût in her schalle *rufend verkündigen?* *Heinr.* 45  
1406 und *anm.* *vergl.* geschalle.

**schallen** *stn.* a. der vogel schallen *MS.* 2, 69. b. b. *das laut-* werden, lärmten, besonders in freude. mit zûhten âne schallen *Mel.* 2200. ir 50  
schallen brach er dô entzwei mit den worten *Pass. K.* 239, 86. daz die

heiden wol lâzen mugen ir schallen gegen den gûten allen *das.* 30, 33. dà wart ein schallen erhaben ûf des gûten mannes pfert *das.* 408, 68. — 5  
der buhurt unt daz schallen *Nib.* 1810, 2. 606, 2. ir schallen daz wart harte grôz *Müller* 1, 215. a. vgl. *Hätzl.* 1, 18, 65. c. *grosssprechen, prah-* len. dà schallen unde hôchvart mit solcher rede getriben wart *Trist.* 6441. dein schallen gûften geuden *Suchenw.* 42, 39. vgl. *leseb.* 590, 8. *Pass. K.* 87, 63. 343, 59. im gelac sîn schal- len *das.* 501, 42. diz hönliche schal- len *das.* 173, 45. mit üppecllichem schallen *Teichn.* 35. 275. d. *lautes loben, preisen.* dà lobe ich niemens schallen, dà man sich mac ervalen *Vrid.* 61, 27. er kunde wol mit schallen *verstand wohl lob zu erwerben Parz.* 317, 25.

**herschallen** *stn.* als der lantgrêve hât an ir herschallen ez vernumen, daz der soldân was chumen *Ludw. kreuzf.* 7110.

**geschalle** *swv.* *das verstärkte* schalle. swâ man ze vil geschallet lârmt, dà wirt diu ruowe kleine *troj.* s. 101. b. wer möhte dir geschallen *lobsingen g. sm.* 250 u. *anm.* ich kan euch nicht mër geschallen *verkündigen leseb.* 1015, 20.

**überschalle** *swv.* *übertöne, über-* täube. *Hätzl.* 1, 191, 122.

**verschalle** *swv.* 1. *übertöne, übertäube.* iuwer wünnelicher sanc der verschallet gar den mînen *Walth.* 111, 6. si lêt sich nicht verschallen *Pass. K.* 676, 36. 2. *bringe mit* schallen *durch, verjubele.* sîn guot verschallen *Helbl.* 15, 403.

**vrischallære** *stm.* gæbe er vrischallären und valschen *lobsingären,* daz wære näch des tiuvels rât *Helbl.* 7, 803.

**schalliere** *swv.* mache schal. stechen unde hawen, ûf dem plân schallieren *Keller* 11, 1.

**schelle** *swv.* 1. *erschüttere, schlage an etwas, zerschlage. ahd.* scalju, scellu *Graff* 6, 476. *Schmel-* ler 3, 344. *prät.* schalte. begonde die helme schellen und hie die wunden wit *Alph.* 354, 3. 2. *mache schall, lasse ertönen.* wie diu über heide mit

höher stimme schellet *Trist.* 4801. diu  
nahtegal schellet aber süezen schal *MS.*  
2, 243. a. sol niemand horn schellen  
noch gewilt vellen *Gr. w.* 1, 4.

erschelle *swv.* 1. *mache,* 5  
*dass einer oder etwas in zitternde*  
*bewegung geräth, auf, davon, oder*  
*aus einander springt; daher* a.  
*schrecke auf.* von irme geschreige  
wart Hector erschalt *Herb.* 10202. 10

b. *erschütterte, bringe zum weichen*  
*oder fallen.* eines hundis bellen mac  
vil scäfe irschellen *L. Alex.* 2385 *W.*  
manet üwer gesellen daz si diz here  
irschellen *das.* 1682. daz ez allez 15  
ein man solte sin, der in den tagen  
allen drin sô manegen het erschellet  
*Lanz.* 1349. daz er hurtende mit des  
orses brust sin vient sô sêre erschalte,

daz ern zer erden valte *Trist.* 7017. 20  
wir suln die vînde erschellen daz si  
des sêre empfinden *Rab.* 640. *bildl.*

mîn kunst al dîne sinne muoz erschel- 25  
len *MS.* 2, 9. a. c. *mache schwin-*  
*deln, betäube.* sîn houbet was im er-  
scellet *Diemer* 220, 1. er begunde

al swindelde gên, wand imz houbet er-  
schellet was *Parz.* 690, 7. das heubt  
er im erschalte, daz ez durch daz

hirne erklang *Alph.* 241, 2. *vgl. Si-* 30  
*genot* 18 *Lassb.* — sprach er wær  
erschellet (*betäubt, unsinnig?*) *LS.* 1,

540. d. *bringe aus den fugen,*  
*verrenke; zerschelle, mache bersten,*  
*spalte.* manec wîzez bein wart dà vil 35  
sêre erschalt *Kolocz.* 84. *vergl. turn.*

263. den helm er im erscalte: daz  
houbet sich dar under chloup *pf. K.*  
180, 5. daz hirne wart im unt der  
kopf erschellet harte — des viel er uf

den esterich und lac dà jâmerlichen  
tôt *Otte* 151. swie der haven vellet,  
vil lîhte er wirt erschellet *Vrid.* 7, 1.

2. *mache erschallen.* si er-  
schalten ir busine *Ludw. kreuzf.* 7180. 45  
*vgl.* 2890. er erschalte sîn horn *Osw.*

2620. 2365. er irschelte sîn horn *Je-*  
*rosch.* 101. d. *vgl. Alph.* 363. *Hätzl.*  
1, 3, 16. 11, 46. 94. alle glockin

worden lûte erschellet *Ludw.* 63. — 50  
dâ fûnde ich doch die tagalt daz mir  
mîn ôre wurde erschalt *Wigal.* 104.

dô wart erschellet der walt von der  
süzer stimme *L. Alex.* 5141 *W.* diu  
heide wart erschellet von ir swerte

klange *troj.* s. 204. d. *vgl.* 163. a. sô  
wirt von ir (*der nachtigall*) daz toube

geville erschellet *das.* s. 2. a. — sie  
sullen erschellen in die werlt diu ge-  
bot *Pass. K.* 362, 18. die mër

(*mære*) vil weiten sint erschelt *Su-*  
*chenw.* 35, 55. — ein stimme die  
sich von himele erschellete *Pass. K.*

51, 67. *vgl.* 669, 88. daz sich hin  
in wite lant sîn lobes mære erschellete  
*das.* 210, 85. — im *allgemeinen vgl.*  
*noch Gr. d. wb.* 3, 959. 960.

verschelle *swv.* *betäube.* sîn houbit  
was ime verschellet von den michelen  
slagen *L. Alex.* 1642 *W. var.* erschellet.

scholle *swm.* *scholle.* *ahd.* *scollo,*  
*scolla* *Graff* 6, 476. gleba *H. zeitschr.*  
5, 415. *sumerl.* 9, 14. 27, 4. 44, 39.

*scrops, fovea* *das.* 16, 39. mit strûchen  
in den schollen buozt er allen vollen  
*Helbl.* 8, 565. doch mag icliche sêle

ir vegefür lîden wô got wil: di einen  
in eime berge, — di dritten in eime  
schollen *myst.* 234, 35.

ërtscholle *erdscholle.* swâ ein ert-  
scholle hin vellet *myst.* 2, 236, 37.  
sô hebet si die ertschollen auf *Megb.*  
215, 26.

schülle *swm.* ein scheltwort. die  
man sint schüllen *beitr.* 261. ein  
schelm und ein schüll muoz er mir im-

mer sîn *Hätzl.* 2, 69, 92.  
*erschülle swv.* *mache schlotterig?*  
im was der lip erschüllet (: gefüllet)  
*U. Trist.* 2509.

SCHILLIER (schinnelier) s. SCHIN.  
40SCHILLINC *stm.* *schilling.* *ahd.* *scilling*  
*Graff* 6, 477. zu schille, also ur-

sprünglich klingende münze? der  
*schilling besteht aus zwölf pfennigen,*  
*ist aber gewöhnlich nur ideale rech-*

*nungsmünze, das pfund hat zwanzig*  
*schillinge.* *vergl. Frisch* 2, 182. b.  
*Schmeller* 3, 345. *urb.* s. 355. *Oberl.*

1406. *solidus sumerl.* 28, 76. *voc.*  
o. 26, 31. — *scaz unde scillinch le-*  
*seb.* 190, 7. — swâ minne veile

wære, diu nâme eins alten schillinc  
vür eins jungen pfenninc *Vrid.* 98, 21.

- ein schillinc Mulhüschr phenninge mühlh. *rb.* 34. einen beierischen schillinc *H. Germ.* 9, 113. zehen skillinge, silberin si wären, ich ne weiz waz si wägen *Genes. fundgr.* 71, 4. 5  
 fünf schillinge oder mè wânt er vil gewisse hân *Reinh.* 369. funf schillinge guoter phenninge die sint der wert sîn *Exod. D.* 157, 31. fünf schilling güldener pfenninge *Orendel* 10  
 646. fünf schillinge pfennige *Pf. Germ.* 3, 423. die kleinen buozen, di drige schillinge sint des sculteizzen *basel. r.* 1, 6. — zahl von zwölf oder dreisig. s. *Schmeller* 3, 347. 15  
 hanschillinc *stm.* bestimmte abgabe für ein gewerbe. *Oberl.* 93.  
 banschillinc *stm.* abgabe der bäcker und fleischer von den brot- und fleischbänken. *urb.* 228, 26. 20  
 kanshillinc *stm.* wer ouch ein kanshillinc sol, der sol ein vart tuongen Kam *Gr. wb.* 1, 4. *vergl.* kaphenninc.  
 SCHILT *stm.* schild. *goth.* skildus, *ahd.* 25  
 seilt *Gr.* 3, 445. *Ufsl. wb.* 163. *Graff* 6, 489. I. clipeus *sumerl.* 25, 60. 52, 40. 1. eigentlich. a. schilt unde sper *Er.* 616. ez muoz in ir dienst erkrachen beide schilt unde sper 30  
*MS.* 2, 54. a. er bôt im schilt unde sper *Parz.* 597, 15. waz touc mir schilt unde swert *das.* 42, 22. er kunde swert beide unde schilt *troj.* s. 39. b. nu heten die zwêne grôzen 35  
 man (*die riesen*) weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5381. türre danner ze swerte, ze schilte unt ze sper *Iw.* 79. b. der schilt was under buckeln drier spannen dicke: 40  
 von stâle und ouch von golde rich er was genuoc *Nib.* 416, 1. von alrôtem golde einen schildes rant mit stâlherthen spangen *das.* 414, 2. *vgl.* 940, 2. satel unde schilt mit golde betra- 45  
 gen *glaube* 2435. der schilt, namentlich seine spangen, mit edelsteinen besetzt *Nib.* 37, 3. 926, 2. 1640, 3. — auf dem schilde ist das wappen, gemalt oder ausgeschnitten, befestigt: 50  
 wie er im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4940.  
 hete ûf eime schilte erkant gemâlet eine krône *Nib.* 214, 1. der hêrre pflac mit gernden siten ûf sine kovertiure gesniten anker lieht hermin: dâ nâch muos ouch daz ander sîn, ûfme schilt und an der wât *Parz.* 14, 19. schilde wol gemâle *das.* 66, 30. daz herzeichen an dem schilte *Walzh.* 12, 26. kostbare schilde werden, wenn sie ausser gebrauch sind, mit decken überzogen *Wigal.* 9595. *Nib.* 1640, 1. — des schildes bret krone 81. a. *vgl.* schiltbret *das.* 184. a. des schildes rant, schildes rant (*häufig für schilt*) *Nib.* 407, 4. 414, 2. 925, 2. *Parz.* 478, 24. 704, 3. die vier nagele des schildes s. nagel; *vergl.* *Mel.* 8275. schildes spangen *Nib.* 37, 4. diu buckel des schildes s. buckel. c. unz er den schilt vor im treit *Iw.* 261. den schilt truoc er an siner hande *Nib.* 430, 3. vazzen den schilt an der hant *das.* 427, 2. den schilt an die hant nemen *das.* 1770, 2. 2261, 2. zucte den schilt vür sine hant *Bit.* 10044. die schilte wurden genomen ze ahsel *g. Gerh.* 3630. dem stât der schilt ze halse wol *Winsbeke* 16. den schilt ze halse nemen *das.* 17. *Gregor.* 1423. *Parz.* 71, 29. krone 225. b. daz er schilt enpfinge ze halse *das.* 224. a. die schilde wurden ze halse gehangen *das.* 164. a. er bürte schilt unde swert (*um zu kâmpfen*) *Iw.* 200. den seilt den truoc er in bore *Ath. C.* 66 *u. anm.* s. 62. dô huoben si die schilde, alsô si wolden dan striten zuo den gesten *Nib.* 2129, 2. 2143, 1. *Bit.* 11018. mit erhaben schilden hôch genuoc, die man vor handen truoc *das.* 12174. den schilt geructe *Wolhart Nib.* 2210, 2. den schilt er ructe hôher, den vezzel nider baz *das.* 1875, 3. den schilt er baz dô ructe über diu helmbant *das.* 2000, 2. vür sich ructe er den schilt *Ludw. kreuzf.* 5154. zucte den schilt *Nib.* 2286, 2. zucte über sich den schilt *Parz.* 567, 30. die schilte sie stalten nâch gewarsamkeit vür die brust *krone* 249. a. den schilt vallen lâzen (*um kräftiger mit dem schwerte zu kâmpfen oder zu*



ringen) *Nib.* 2234, 2. 2289, 1. den schilt über rucke, ze rucke werfen (um kräftiger zu kämpfen oder sich auf der flucht zu schützen) *das.* 1917, 2. 2244, 3. *Alph.* 295, 1. leget die schilde für den fuoz *Nib.* 1796, 1. sinen schilt satzt er für den fuoz, zetal *das.* 2111, 3. 2191, 4. 2265, 4. dürkel vil der schilte wit si leiten von den handen *das.* 217, 2. den ankommenden gästen wird der schild abgenommen, um ihn aufzubewahren *das.* 76, 4. 389, 4. wird an eine wand gehängt *Winsbeke* 19. ich hân beschouwet manege want, dâ ich den schilt baz hangen vant danner iu ze halse tæte *Parz.* 173, 16. — den schilt vür bieten *Iw.* 262. dâ biute ich gegen minen schilt *Parz.* 24, 27. speren brechen unde di scilde houwen *L. Alex.* 4153. die schilte hiuwen si dan *Iw.* 261. dem soldâne den schilt er von der ahsel sluoc *Ludw. kreuzf.* 7402. sin hant vil vester schilde kloup *Parz.* 384, 21. der manegen schilt vil dürkel stach *das.* 101, 19. sin schilt beleip vil selten ganz *das.* 56, 10. 386, 24. — daz sper durch den schilt stechen *Iw.* 46. wirt immer tjost ûz siner hant durch schilde brâht *W. Tit.* 85, 2. die sich in die schilde vielten *krone* 332. b. 201. a. einer vür den andern sich gein im in den schilt vielt *das.* 202. a. si neigeten über schilte ze stichen diu sper *Nib.* 1548, 1. dacten sich ritterliche mit den schilden die si fürden *En.* 205, 21. vgl. *gr. Rud.* 6, 9 und *anm.* schirmen mit den schilden *Nib.* 307, 3. mit schilte riten *Iw.* 62. mit dem schilte und mit dem sper behendecliche riten *Trist.* 2102. si riten under schilten *Nib.* 1540, 3. under schilde erveheten *Suchenw.* 38, 67. vögl. 34, 7. den helm sazter ze schilte *pf. K.* 210, 30 v. *anm.* vgl. *Bartsch zu Karl* 6954. — über des schildes rant er sprach *Er.* 802. dô rief er über schiltes rant *pf. K.* 154, 16. vgl. 16819. *Eggenl.* 74. diu guote neic mir vil lützel über schildes rant *Nith. H.* 74, 11 u. *anm.* — swelhes ritters schilt geruort wart,

II, 2.

der muos die erste juste nemen *Lanz.* 5464. d. si hânt ir schildes breite näch jâmers geleite zer erden gekêret (zum zeichen der trauer) *Parz.* 92, 1. vgl. 91, 11. kêrt ûf den schilt näch siner art (zeichen, dass die trauer vorbei ist) *das.* 99, 1. — swenne duniht enmach daz du wilt, sô kêre umbe den schilt *Herb.* 15547 u. *anm.* — todte oder verwundete kriegere werden in den schild gelegt: dô die hêrren sâhen, daz der helt was tût, si leiten in ûf einen schilt *Nib.* 940, 2. dô er den marcgrâven rîch in sîme schilde ligen vant *kl.* 2103 *Ho.* ir herren sie dâ vunden siechen unde wunden ûfem gras in sînem schilde ligen *kr.* 141. a. daz er in sînem schilde entslif *das.* 46. a. — manegen schilt vollen man dar schatzes truoc *Nib.* 316, 1. vgl. der von Trouje Hagen slüege dem fult ich rôtes goides den Etzelen rant *das.* 1962, 3. si hiez golt daz rôte dar zuo mit schilden tragen *das.* 2067, 2. s. *J. Grimm über schenken und geben* 144. 2. der schild als symbol des ritterthums. swes schilt ie was zer werlte bereit ûf hôhen pris, ob er den gote nu verseit, der ist niht wis *MS.* 1, 180. a. du solt wizzen daz der schilt hât werdekeit und êren vil *Winsbeke* 17 fg. ob der schilt sin reht sol hân *Parz.* 612, 5. sit ich den schilt von êrst gewan unt rîters fuore mich versan *das.* 258, 21. vgl. 814, 7. swer volget dem schilde *wer ritter ist* der sol ez enblanden dem lîbe *frauend.* 404, 4. rîters adel und lûter triuwe die er bent zuo dem schilde *H. Trist.* 1373. ir tragent die vesten schilte *Walh.* 125, 3. der aller besten ritter dri die dô der schilde pflâgen *Parz.* 815, 19. schildes ambet, des schildes ambet *ritterdienst, ritterthum* *das.* 97, 27. 269, 9. 612, 7. *frauend.* 457, 15. vgl. ambet. schildes ambet ist min art *Parz.* 115, 11. den schênsten man der schildes ambet ie gewan *das.* 209, 12. *W. Wh.* 50, 6. schildes ambet üeben *Parz.* 333, 27. 499, 9: einen an schildes ambet kêren *zum ritter*

9

*machen das.* 126, 14. des schildes orden *das.* 787, 21. *sins* schildes boum *Frl.* 319, 7. 3. *bildl.* er was ein schilt *schirm*, *schutz* siner mäge *a. Heinr.* 65. unz unser schilt der touf wart fürz hellefür *Parz.* 453, 29. *vgl.* 424, 28. 687, 20. *Pass. K.* 142, 3. die boume wären sin schilt und werten der sunnen schin *Albr.* 10, 145. — der irrære lange manegen schilt für stiez *suchte manche entschuldigung Servat.* 1003 *u. ann.* den schilt er für sich bôt *aneg.* 18, 32. — der Èren schilt *roseng. D.* 800. des vrides schilt *Ottok.* 191. b. swer Minnen schilt wil vüeren *ein liebender sein Frl.* 319, 1. des sanges schilt vüeren *das.* 108, 8. *vgl. W. lit.* 252, 7. schreiben an wäge schilt *Wolk.* 78, 2, 9. des Meien schilt *das.* 30, 1, 27. 4. *metonym.* der den schild führt, ritter. durch daz sollte ein schilt gesellen kiesen *W. Tit.* 80, 3. der willerîche schilt gêt für den marketveilen *MS.* 2, 132. a. II. *schildthaler?* *vergl. ital.* scudo, *franz.* écu. in der stat der hunger spilt, ein ratt di galt ein alden schilt *Suchenw.* 18, 126.

III. schilt der schalthiere. conchilium *sumerl.* 5, 49. *vergl.* schiltkrote.

âschildes? *adv.* neben dem schilde? *s. Grimm zu Ath. A\*\**, 69.

urschiltes *adv.* plötzlich? *Gr.* 2, 790. wan ich urschiltes an si kume und si bestân mit zorne *troj.* s. 203. d. stach den helt urschiltes zuo den ôren *das.* s. 233. d. urschiltes kam er dar ûf in mit einer lanzen *das.* s. 259. d.

badeschild *stm.* badewanne. ob ein witwe mocht sich behalten under einem badeschilde *Gr. v.* 3, 888. *vgl.* 356. 378. 386. *Gr. wb.* 1, 1074. do lithega botteschild *Diefenb. gl.* 101. *gl. lat. germ.* 189. b.

halpschild *stm.* eine art kleinerer schilde. mitten an der stürne mir stât ein ouge grôzer zwir danne ein halpschild muge sin *Albr.* 32, 349.

heilschild *stm.* heil bringender schild. *Frl. l.* 8, 4.

herschilt *stm.* heerschild. er kam

in die wiltnisse als verre dô nie herschilt hin kam *Griesh. chron.* 38. *vgl. Kirchb.* 640, 1. — *symbol der kriegspflicht und der standeshere des adels.* von siben herschilden. der künig het den êrsten herschilt *u. s. w. Swsp.* s. 9 *W.* siben sint der herschilde, in den vindit man des adils bilde. der keisir fürit den adelarn, daz der êrste herschild ist *rittersp.* 677 *fg.* den êrsten herschild den wil ich fûeren *Pf. Germ.* 6, 300. den, sinen herschilt ûf geben, nider legen *seinen stand aufgeben, verlieren kulm. r.* 4, 68. 5, 51.

kampfschild *stm.* kampfschild. einen kampfschild er für sich twanc *Lanz.* 1920. palma *sumerl.* 36, 6.

krâmschild *stm.* aus einer krâme erkaufter schild. er het ein krâmschild grüenen durch die unkünde genomen *Lanz.* 2872.

schirmschild *stm.* schild, der zum parieren, zum schutz dient. — *bildl.* gelücke was ir schirmschild *Lanz.* 4039. *troj.* s. 280. d. schermschild *Suchenw.* 5, 57.

setzschild *stm.* grosser, aus brettern zusammengesügter, mit eisenblech u. leder überzogener schild, der wie ein schanzkorb gebraucht wird. *Ehingen* 22. *vgl. Schmid schwâb. wb.* 493.

vrideschild *stm.* schild, der vride, schutz gewährt, dann *bildl.* beschirmer. der viende bistu vrideschild *glaube* 3129. den sal ûwer frideschild benemen *litau.* 969. daz ouch du min frideschild vor dinen gnôzen wellest wesen *Reinh. s.* 313. *vgl. Frl.* 92, 8. *Ortn.* 63, 3 *E.* daz heilige himelchint daz si hiut min frideschild *fundgr.* 1, 343. *vgl.* 369. *Maria ist* der vrideschild der kristenheit, unser vrideschild *Grimm z. g. sm. XLV*, 6. *MS. H.* 2, 247. b. 405. b. *Mar. himmelf.* 1626. *Frl.* 290, 5. *Erlôs.* s. 288. des sünders vrideschild *Veronika, frankf. hs. v.* 44. *bl.* 41. b.

vürschild *stm.* schild, der zum schutze vorgehalten wird, dann *bildl.* schützer. Gawân ze aller nôt ein vür-

schilt *kr.* 209. a. got ist ir vorschilt  
*H. zeitschr.* 1, 162.

wäpenschilt *stm.* wappenschild.  
*leseb.* 998, 23.

widerschilt *stm.* gegenschild, schutz.  
*Pass. K.* 18, 35.

schiltbürtec, schiltgeselle,  
schiltgeverte, schilthalp, schilt-  
hërre, schiltknappe, schiltknëht,  
schiltkrote, schiltlëhen, schilt-  
rieme, schiltspange, schiltgesteine, 10  
schiltstöz, schiltvezzel, schilt-  
wache, schiltwahte, schiltwarte  
s. das zweite wort.

einschilt, einschilte *adj.* nur  
von einer seite (des vaters oder der  
mutter) dem ritterstande angehörig.  
einschilt riter *Helbl.* 4, 64. 8, 282.  
einschiltem riter *das.* 8, 347. *vergl.*  
einschiltec.

schiltbære *adj.* den schild füh-  
rend, dem ritterstande angehörig.  
*Haltaus* 1620.

schiltlich *adj.* under schiltlichem  
dache s. v. a. under schilde *W. Tit.* 25  
71, 4. 129, 2. unze an schiltlich  
vart *bis er als ritter auszog das.*  
147, 4.

schiltec *adj.* mit einem schilde  
versehen. 30

einschiltec *adj.* nur von einer  
seite (des vaters oder der mutter)  
dem ritterstande angehörig. *grega-*  
*rius i. miles einschiltiger sumerl.* 27,  
12. *vgl. Oberl.* 293. 35

vierschiltec *adj.* von vier dem  
ritterstande angehörigen ahnen ab-  
stammend. *Oberl.* 1805.

schilteclich *adj.* s. v. a. schiltec.  
*W. Tit.* 71, 4. 129, 2 nach *G.* 40

schilte *sw.* trage den schild,  
*bildl. schütze.* vor dem herzen schilte  
mit diner angeborner zuht *Frl.* 130, 4.  
ir zartlich bilde vor unmuot mir schilde  
*das.* 143, 4. 45

beschiltet *part.* mit schilden ver-  
sehen. diu rotte beschiltet und ouch  
besetelet *trij. s.* 209. a.

schiltære *stm.* 1. der schilde u.  
überhaupt lederwerk *verfertigt.* ir ge-  
reite von golde kostbære, als ez die schilt-  
tære wol gemachen kunden *Lanz.* 8842. 50

schilter u. sateler *Kön. s.* 729. *vergl.*  
*Oberl.* 1403. 2. wappenmaler,  
maler; *vgl. nhd.* schildern. von Kölne

noch von Mästriecht kein schiltære ent-  
würfe in baz, denn alser üfem orse  
saz *Parz.* 158, 15. alsus målet si der  
strit: wer gults den schiltären ob ir  
varwe alsus wæren *das.* 505, 7.

SCHILTE, SCHAT, SCHULTEN, GESCHOLTEN  
schelte, werfe einem seine schuld vor,  
tadele, schmähe. *ahd.* sciltu; *vgl.* ich  
schil, schol *Gr.* 2, 33. *gesch. d.*  
*d. spr.* 903. *Graff* 6, 486. expro-  
brare, increpare, objurgo *Diefenb. gl.*  
116. 152. 189. 1. ohne object.

er gesach einen strit, von zwein hüsgenô-  
zen scelten grôze *Genes. fundgr.* 88, 44.  
lât schelten ungezogeniu wip *Iw.* 188.  
daz enzimt niht helde lip, daz si suln  
schelden sam diu alten wip *Nib.* 2282,  
2. die scheltent åne minen danc  
*Walth.* 73, 8. swer schiltet wider  
schelten, der wil mit schanden gelten  
*Vrid.* 63, 2. daz er mit im schulde  
krone 44. b. 2. mit accusativ

der sache. tören schulden ie der wisen  
rât *Walth.* 13, 31. swes leben  
ich schilt, der schilt daz min *Vrid.* 62,  
24. 63, 19. niht dinges ist sô guot,  
man scheltez wol, derz gerne tuot *das.*  
63, 5. ich schilte daz an manegem  
man, daz ich selbe niht vermeiden kan  
*das.* 62, 20. — ein urteil schelten es an-  
fechten, verwerfen *RA.* 865. wir heizen  
das gescholden urteil, wer alsô spricht:  
ich wedirwerfe dis urteil, wenne is ist  
unrecht *kulm. r.* 5, 66. 3. mit

accusativ der person. a. ohne zu-  
satz. sô scalt ich den phaphen  
*Diemer* 308, 12. *vgl.* 68, 28. wande  
si ir vluochete unt si schalt *Iw.* 82.  
ichn sol keinen ritter, nieman schelten  
*das.* 186. *Parz.* 473, 17. si schallent  
unde scheltent reine vrouwen *Walth.*  
24, 12. swer si (diu wip) schildet  
derst betrogen *das.* 57, 9. daz diu  
vrowe Kriemhilt die schænen Prünhilde  
schalt *Nib.* 1728, 4. *vergl.* 1961, 3.  
swer niht wizze wer er si, der schelte  
siner gebüre dri *Vrid.* 62, 17. al diu  
werlt mich schelte *U. Trist.* 1772. die  
tugende lösen wil ich schelden *amgb.*

45. a. alsô solt man einen man schelten, der dâ übel sî *Teichn.* 16. daz kumt nimmer in mîn muot daz ich phaffen, ritter schelt noch kein wip, diu dâ wiplichen tuot *Teichn.* 203. — einen schelten *in den gesetzen bei strafe verboten.* *RA.* 643. *zürch. richtebr.* 22. *wenn der sohn den vater nitlich hât geschulden, so darf er von diesem enterbt werden.* *kulm. r.* 5, 49. b. *mit präpos.* sô schulte ich got an der geschepfde sîn *MS.* 2, 212. a. c. *mit genitiv.* des ensol sie nieman schelten *kl.* 70. d. si schilt *zankt* sich mit niemant *Megb.* 15 226, 7. 4. *mit dativ und accusativ.* die lösen schelent guoten wiben mînen sanc *Walth.* 59, 10. schulte ich im sînen vliz, sîniu werc *MS.* 2, 212. a. 5. daz in daz leit nider 20 schalt (salt *A*; mit gewalt *BC*) und lie selten sit gesprechen wort *kl.* 2094 *ist mir unverständlich.* 6. *besonders wird* schelten *im gegensatz zu loben von den spielleuten und fahrenden dichtern gebraucht.* *Bert.* 55. 92. *vergl. W. lit.* 102, 19. 104, 22. 113, 87. s. *auch* scheltære. swâ sie selp niht kunnen schaffen mit schelten, dâ gebents gewant und pfenninc bösen man und besen wiben, daz sie schelten *Teichn.* 253.

**ungescholten** *part. adj.* nicht gescholten, untadelhaft. *En.* 7540. unbescholten 206, 35 *E.*

**schelten** *stn.* das schelten. dîn schelten ist ein prisē *Iw.* 14. *vergl.* 101. 225. 262. *Gregor.* 2642. a. *Heinr.* 1309. 1334. *Walth.* 29, 2. 105, 21. 112, 31. *Nib.* 933, 4. 2118, 4. *Parz.* 40 322, 9. *Teichn.* 216. 219. schelten triben mit einem *Vrid.* 106, 3. swer sich scheltens wil begân das schelten zu seinem gewerbe macht oder sich darauf einlâsst der muoz der nasen 45 angest hân *Vrid.* 63, 14. *vergl. über Vrid.* s. 61. *Sommer zu Flore* 3146. sich an schelten lân *Vrid.* 63, 12. des Tôdes schelten *Iw.* 262. *der Tod verfolgt seinen anspruch auf den menschen gerichtlich* *Gr. d. mythol.* 806. — daz schelten von den sângern als

*ein theil ihres amtes angesehen:* die wile unz ich gerüeren mac die zungen, sô tuon ich mit gesange schîn ob ich ein schelten prüeven kan den alten und den jungen *amgb.* 5. b.

**beschilte** *stv.* beschelte, setze durch tadel oder schmähung herab, verkleinere. a. *mit accus. der sache.* swer sô die zale beschelte *Diemer* 356, 22. ein getihte beschelten *Lanz.* 9320. triuwe und wârheit sint vil gar bescholten *Walth.* 21, 23. die dîniu werc und dîniu zeichen beschulthen *myst.* 346, 7. ein urteil beschelten es für unrichtig erklären, anfechten *Albr.* 24, 32. sol daz geteilte gelten sone wil ichz niht beschelten *Parz.* 215, 14. b. *mit accus. der person.* *Diemer* 216, 1. *Reinh.* 143. 541. *kl.* 1210 *Ho. Parz.* 254, 7. nieman der beschelten kan, der ère selbe nie gewan *Vrid.* 63, 10. des klegers buoze stât an des râtes eide nâch der gelegenheit der scheltworte und des der dâ bescholten und gehœnet ist *zürch. richtebr.* 23. — dâ mite wil ich selbe niht bescholten sîn *Nib.* 771, 3. die sint dâ von bescholten *das.* 931, 1. unz er sich selben beschalt umb den michelen gewalt, den er mit spotte begie *kronē* 291. a. *vgl. Pass. K.* 452, 66.

**unbescholten** *part. adj.* unbescholten. *En.* 206, 35. *Parz.* 361, 14. unbeschulden *MS.* 2, 212. b. — *mit genitiv.* sô wâr sis unbescholten *kl.* 3548 *Ho.*

**geschilte** *stv.* das verstärkte schilte. swaz er im hinden nâch geschalt *kronē* 47. a.

**underschilte** *stv.* sich unterschelten sich gegenseitig schelten. dicke er sich unterschiltet mit sînem hûsge-sinde *Mart.* 131. b.

**widerschelten** *stn.* dagegen schelten. vergelten mit einem widerschelten *kronē* 291. b. 47. a.

**scheltunge** *stf.* das schelten, beschimpfung. *leseb.* 1040, 24. *Kirchb.* 646, 48.

**scheltære** *stm.* schelter, tadler.

swer aber suochet waz er bestråfen muge, der ist ein scheltære, niht ein bezgerære *myst.* 335, 15. der gotes scheltære *gotteslåsterer spec. eccles.* 62. *Bert.* 325. — scheltære werden auch die herumsziehenden sänger und spielleute genannt, weil sie das schelten für lohn übt. die gernden lude die man schelter nennet *RA.* 953. daz gebent si spilliuten unde scheltern daz si si loben *Griesh. pred.* 1, 78. si muosen vaste gelten vür des tódes schelten und vür die scheltære bæser geltære *Iw.* 262 und *anm.* z. 7163. *W. lit.* 102, 19. s. auch ich schilte.

scheltät *stf.* das schelten. contumelia, convicium, devotatio *sumerl.* 5, 14. 43. 6, 10. er gesach einen strit, scheltæte gróze *Exod. D.* 123, 12.

schelte *stf.* scheltwort, tadel, schmähung. *ahd.* scelta *Graff* 6, 487. *RA.* 643. nu müzet ir engelde ür hömtiger schelde *Albr.* 14, 220.

scheltwort s. das zweite wort. geschelte *stn.* das schelten. geschelt *Karlm.* 262, 61. 266, 23.

schelte *svm.* schelter, tadler. *ahd.* scëlto *Graff* 6, 488. satiricus schelten und stráfdichter *voc. o.* 32, 30.

SCHILTUNG *nom. pr.* vetter des Kaylet, schwiegervater des Vridebrand. *Parz.* 48, 18.

SCHIM, SCHAM, SCHÄMEN scháme. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 130. 2, 30. von diesem *stv.* erscheint nur das *part.* geschamen für geschomen: daz sie sich müsten haben geschamen (: entsamen) *Herb.* 4382. oder ist hier geschami: ensamt zu lesen? möglicherweise gehört auch der *infinitiv* schemen hieher; s. schëmen *svv.*

schëm, schëme *stf.* scham, beschämung. des twanc si schem *Parz.* 193, 7. von scheme rôt *das.* 550, 23. ir lâzet anders mich in schem *das.* 88, 30. der frouwen Èven gap die schem (: dem) daz si alrèst verdact ir brust *W. Wh.* 218, 4. durch zuht und durch scheme *das.* 318, 1. àne alle scheme *Ludw. kreuzf.* 995.

dunke daz iemanne scheme *vaterunser* 783. daz mir ist ein michel scheme *Pass. K.* 407, 95. von dem worte intpfingen si rüwige scheme *Jerosch.* 65. d. daz er àne in machte dirre scheme *das.* 128. d.

schëmen *svv.* schämen. 1. al schemende er an die frouwen sach *Parz.* 33, 19. dulten schemeden pin wobei man scham empfindet *das.* 172, 28.

2. sich schemen a. ohne zusatz. kan er sich schemen *Parz.* 338, 29. *vgl. Pass. K.* 143, 52. 243, 20. der keiser schemte sich *das.* 294, 75. b. mit präpos. dà von er sich begunde schemen (: nemen) *Engelh.* 5606. ich wil mich dran schemen nicht *Pass. K.* 404, 98. sus kunder sich bi frouwen schemen *Parz.* 167, 23. daz er sich wider dem bihter als vaste schemt *Griesh. pred.* 2, 74. war umbe schemstu dich vor einem menschen *das.*

c. mit *genitiv.* doch darftu dich min nicht scheme *Albr.* 22, 664. sich eines dinges schemen *Parz.* 176, 8. 578, 17. *troj.* s. 131. b. 190. c. 259. d. *g. sm.* 880. *Dioclet.* 3347. *rittersp.* 2504. der untoginde scheme dich *das.* 325. d. mit *infinitiv* und *ze.* daz du dich niht hâst geschemt ze sündende und daz du dich sô vaste schemst ze bihtende *Griesh. pred.* 2, 75.

ungeschëmt *part. adj.* von allen lûtin saltu lerne ungeschemit ohne dich zu schëmen *rittersp.* 2747.

schëmen *stn.* das schämen. àne suntlichez schemen *Ludw. kreuzf.* 7800. sunder schemen *Pass. K.* 70, 19. *Kirchb.* 616, 51.

beschëmen *svv.* beschämen, bringe in scham oder schmach. infamare *Diefenb. gl.* 154. alsus wart beschemt der unschemige lasterbalc *Ludw.* 18, 24. 68, 5. du beschemist dînen gloubin *rittersp.* 3190.

beschëmenisse *stf.* beschämung, ehrenkränkung. *kulm. r.* 3, 38.

verschëmen *svv.* sich verschëmen sich zu ende schämen, nicht mehr schämen, schamlos sein. ir möht iuch nu wol hân verschemt *Parz.* 90, 4.

ir sult niemer iuch verschemn *das.* 170, 15. 322, 1. sich vor einem verschemen *Cod. Schmeller* 3, 361.

**schëmunge** *stf.* *das* schämen.

**beschëmunge** *stf.* *beschämung,* 5  
*schmach.* infamia *Diefenb. gl.* 154. dise beschemunge liden *Ludw.* 51, 2. der müste den esil an sime halse trage zu einre beschemunge *das.* 20, 17.

**unschëmunge** *stf.* impudentia *Diefenb. gl.* 151. 10

**scham** *stf.* *scham.* *ahd.* scama *Graff* 6, 492. 1. *gefühl der scham, schamhaftigkeit.* rubor, verecundia *sumerl.* 15, 42. 19, 18. 15

*pudor Diefenb. gl.* 227. *din (anrede an Maria)* vil reiniu scam irschrach von deme mâre *leseb.* 274, 15. *vgl. Barl.* 65, 36 *Pf.* dô was schame under den wiben *Diemer* 18, 23. und wirt *din* 20  
schame harte grôz *a. Heinr.* 1086. zwô tugende scham unde triuwe *Walth.* 59, 6. *vgl.* 36, 17. geligeniu zuht und schame vor gesten *das.* 81, 12. des hinket reht und trüret zuht und 25  
siechet schame *das.* 102, 27. scham ist ein slôz ob allen siten *Parz.* 3, 5. *vgl.* 319, 7 *fg.* wol gezogenem man, dem scham versluzet sinen munt *das.* 299, 17. zwivel unde scham *Trist.* 30  
11737. si twanc diu scham (: kam) und ir senelichiu nôt *troj.* s. 51. c. èren beseme daz ist scham *Vrid.* 53, 15. *vgl.* beseme und *Grimm über Vrid.* 60, *dessen erklärung das rich-* 35  
*tige nicht trifft.* der èren spiegel ist diu scham *MS.* 2, 175. a. swâ scham ûz tâerschen herzen kumt *das.* 247. a. nune habet des deheine scham *Judith* 169, 10. die scham brechen, vertil- 40  
gen *Karl* 78. b. *Pass. K.* 589, 39. âne scham *Walth.* 21, 13. *Nib.* 243, 2. *Flore* 7061 *S. Vrid.* 148, 17. getorst ichz iu vor scham gesagen *Parz.* 488, 5. nu bedaht diu frowe *Armuot* 45  
von grôzer schame daz houbet *verhüllte aus scham ihr haupt Er.* 1578. der junge man von schame leit vil grôzen pin *Parz.* 414, 18. von schame rôl *Barl.* 406, 8 *Pf.* — *plur.* von 50  
schamen rôl *Gfr. l.* 1, 3. mit grôzen schamen *Engelh.* 2013. — *die Scham*

*personificiert Suchenw.* 11, 95.

2. *beschämung, schmach.* der pris was sin, und min diu scham *Iw.* 37. er ist lasterlicher schame erwert *das.* 9. in fremdem lande ère unde gemach unde schame in vater riche diu swachent ungeliche *Trist.* 11601. im tet schade unde scham wê *das.* 13430. daz ich ir schande unde ir scham iemer sollte üeben *krona* 299. b. got hêhe sine schame *Barl.* 196, 24 *Pf.* dulden æhteliche schame *das.* 267, 36. min lip gein wertlicher schame immer si gewenket und al min pris verkrenket *Parz.* 269, 12. vor missewende und ouch vor varnder scham behuot *MS.* 2, 127. a. der zu harte grôzer schame manigen gûten cristen zôch *Pass. K.* 98, 12. — *plural.* mit grôzin schamin vluchtich si dannen quâmin *Jerosch.* 116. b. 3. *die geschlechtstheile.* sin scame was inthecchet *Diemer* 14, 1. *vergl. Gregor.* 3247. *krona* 257. a. *Orendel* 555. er lât niht an ir lîbe dem manne noch dem wibe einen vaden vor ir scham *Hembr.* 1201. dir volget niht wan alsô vil ein linin tuoch für dine schame *Winsbeke* 3 *u. anm. vgl. Vrid.* 177, 2 *u. anm.*

**schamhâr, schamelop, schamrôt, schamvar, schamwunde** *s. das zweite wort.*

**schamelôs** *adj.* ohne scham. du schamelôser hunt *Pf. Germ.* 4, 448. die schamelôsen *Walth.* 45, 31. 64, 4. 73, 36.

**schambære** *adj.* *des man sich zu schämen hat.* schamper lieder zotenhafte *altl. bl.* 1, 55. scurrilis schamper *Dasypod.* *vgl.* schamperen explorbare, schamperer mit worten contumeliosus *Melber.* beschompert stuprata *voc. vrat.*

**schamehaft** *adj.* *schamhaft.* *Albr.* 22, 21 *nach der übertieferung;* schamic *Bartsch. ahd. scamahaft Graff* 6, 494.

**schameheit** *stf.* daz ist âne schameheit getân ohne dass ich mich des schâme fragm. 34. c.

**schamelich, schämlich, sche-**

**melich** *adj.* 1. *schamhaft.* mîn zuht und mîn schamelicher sin *Parz.* 369, 7. ir schemelichiu zuht *W. Tit.* 53, 1. er getorste in niht gebiten von den schamelichen siten *Barl.* 124, 4. 6 *Pf.* 2. *der sich schâmen muss.* schâmlicher bôsewîht *Albr.* 16, 249. *vgl. Hätzl.* 1, 45, 3.

3. *des man sich zu schâmen hat, schmählich, schande bringend.* 10 schemelichiu schande *Iw.* 133. schemelicher spot *a. Heinr.* 383. *troj. s.* 179. d. schemelichiu nôt *das. s.* 180. a. *a. Heinr.* 456. schemelicher tût *Nib.* 1523, 4. *Pass. K.* 71, 68. 15 ir schâmlich wider wenden *W. Wh.* 321, 25. die schamelichen burde *Trist.* 3792. schamelicher site *Barl.* 221, 13 *Pf.* diu swachen schemelichen wort *troj. s.* 2. a. disiu schâmlichiu ge- 20 schiht *Mai* 49, 4. alzu lasterlich diz ist unde schamelich al den Sarratzenen *Ludw. kreuzf.* 6479. *vergl. Jerosch.* 80. b. — schamelich ze sagen *bih- 25 teb.* 8.

**schameliche, schemeliche, -en** *adv.* 1. *mit scham.* schâmlichen *büchl.* 1, 1131. *schamliche Parz.* 369, 23. *schâmliche das.* 373, 24. *Trist.* 743. *schemelichen Pass. K.* 227, 73. 30 2. *auf schmähliche, schimpfliche weise.* schâmlichen *Parz.* 337, 15. schâmlichen *aneg.* 25, 42. *schemleichen Suchenw.* 31, 150. *schamliche Ludw. kreuzf.* 7954. *Bon.* 20, 48. 35 *zürch. jahrb.* 47. *schemliche Mai* 144, 39. *Erlös.* 4533. 4519. vorne si (*die äffin*) schâmlichen siht *sieht hâsslich aus Karaj.* 83, 16. — *superl.* aller schemlichst *rittersp.* 40 3329.

**unschamelich** *adj.* 1. *der sich nicht zu schâmen hat.* er was reine und unschâmlich *aneg.* 17, 52. 2. *der sich nicht schämt,* 45 *schamlos.* infrenatus unschâmlicher *sumerl.* 7, 75. 3. *des man sich nicht zu schâmen hat, keine schande bringend.* wirt unde heim sint zwêne unschameliche namen *Walth.* 50 31, 25. ez ist unschemelich *leseb.* 605, 37.

**unschamelichen** *adv.* *ohne scham.* *Trist.* 6045.

**schemeliche** *swv.* *thue einem schmach an.* daz in sin vater het geschemelicht *Oberl.* 1392.

**schamel, schemel** *adj.* *schamhaft.* *ahd. scamal Graff* 6, 492. die sind scamele ad malum *W. leseb.* 158, 7. *schemel Pf. Germ.* 5, 231.

**unschemel** *adj.* *schamlos.* die un- schemeln wip *Dür. chron.* 475.

**schemelheit** *stf.* *scham, schamhaftigkeit.* *Pfeiffer beitr. z. köln. mund- art* 115.

**schemelære** *stm.* *schmutziger, ekel erregender bettler.* *Mor.* 35. a. *ald. w.* 1, 72.

**schamec, schemec** *adj.* 1. *schamhaft, verschämt.* *ahd. scamig Graff* 6, 493. *puđibundus Diefenb. gl.* 227. daz si zem êrsten schamec sint *Er.* 1323. *Albr.* 22, 21. *schemec krone* 295. b. *troj. s.* 104. c. *Renner* 14946. *schemig an setin Ludw.* 8, 4. sitzt gar schâmiger an im selber *Megb.* 213, 18. 2. *des man sich zu schâmen hat.* ein schemic siten hemde *Frl.* 298, 15. 3. *die schâmigen glieder, die schemige stet die geschlechtsteile* *Megb.* 312, 13. 355, 12. 370, 33.

**beschamec** *adj.* *infamis Diefenb. gl.* 154.

**unschamec, unschemec** *adj.* 1. *sich nicht schâmend.* *troj. s.* 175. a. 2. *schamlos, unkeusch.* *impudicus Diefenb. gl.* 151. *gest. rom.* 48. der unschemige lasterbale (ille miser impudicus) *Ludw.* 18, 24. *vgl.* 22, 7.

**schemikeit** *stf.* *puđicitia Diefenb. gl.* 227.

**unschemikeit** *stf.* *impudicitia, procacitas Diefenb. gl.* 151. 223.

**schemige** *swv.* *thue einem schmach an.* *Oberl.* 1392.

**schamen** *swv.* *schâmen.* *goth. skaman, ahd. scamèn, scamôn Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 495. 1. *manege blicke si schamende gastlichen sach an Gahmureten Parz.* 28, 29. *schamende sprach er Barl.* 124, 8 *Pf.* mîn schamendiu wipheit *Parz.* 27, 9. *scham-*

mende arbeit doln wobei man scham empfindet *W. Wh.* 315, 14. schamendez lop, schamedez rüegen *Barl.* 217, 28. 222, 16 *Pf. vgl. Gr.* 4, 67.

2. sich schamen. a. sîn here scamete sich *L. Alex.* 4021 *W.* daz er sich müese schamen *Iw.* 115. *vgl. Roth.* 2060. *Walth.* 40, 12. 62, 29. *Nib.* 569, 1. 622, 2. *Parz.* 467, 2. 696, 3. *Trist.* 11738. *Engelh.* 6124. *MS.* 2, 247. a. *Pass. K.* 53, 21. b. mit präpos. diu schamt sich vor leide *Walth.* 42, 21. sich schamen vor den menniscen *spec. eccles.* 72. *vgl. Griesh. pred.* 2, 74. wan er sich vor in schampte *troj.* s. 257. a. ichn wil mich wider iuch niht schamen *Iw.* 271. c. mit *genitiv.* der müeze sich des armen schamen *Walth.* 64, 3. daz er sich min niht dorfte schamen *Trist.* 4408. *vgl. MS.* 2, 148. b. *Barl.* 218, 38 *Pf.* Troiære dorften sich niht schamen ze herren und ze künge sîn *troj.* s. 220. c. — sich eines dinges schamen *Iw.* 103. 186. 232. *Walth.* 6, 27. 31, 12. *Nib.* 805, 4. 1622, 4. *Parz.* 116, 11. 252, 14. *Trist.* 8304. 1057. swie ich mich der rede schamen *Albr.* 33, 305. d. mit untergeordnetem satze. scham dich daz du mich an lachest *Walth.* 52, 1.

unschamende *part. adj.* sich nicht schämend. *MS.* 2, 151. b.

schamen *stn.* die machtent uns die biderben âne schamen *Walth.* 28, 26. *vgl. MS.* 2, 7. a. *Pass. K.* 8, 87. 39, 83.

beschamen *swv.* sich beschamen (mit *genit.*) sich schâmen. der en-darf sich iuwer niht beschamen inne beide ze hove noch an der strâze *MS.* 1, 116. a. du solt dich deheines gewandes beschamen *Pf. Germ.* 3, 229. *vgl. gest. rom.* 117. — bescham dich niht ze bihtende *Griesh. pred.* 2, 75.

erschamen *swv.* anfangen sich zu schâmen, voll scham werden. er erschamte sich vil sêre *aneg.* 18, 16. *kl.* 2257 *Ho.* dô erschampten sich ir liechten ougen *Walth.* 74, 32. — mit

*genitiv.* sine wellens sich erschamen *das.* 45, 36. *U. Trist.* 2354. — mit untergeordnetem satze. *Gregor.* 1851. geschamen *swv.* das verstärkte

schamen. mit *genit.* *Iw.* 85. *Nib.* 287, 4. 1206, 4. *Trist.* 8805. *Pass. K.* 301, 84.

verschamen *swv.* 1. sich verschamen aufhören sich zu schâmen, die scham verlieren. sô er sich denne verscamet *Genes. fundgr.* 21, 10. durch waz hân ich mich sus verschamt *troj.* s. 179. c. schiere heter sich verschamt *Eracl.* 3782. du wil dich gar verschamen, daz du tuost solch untât *Mai* 68, 18. — mit *genitiv.* gerihtes hât man sich verschamt *MS.* 2, 198. b. 2. mit *accus.* wie mahtu ez verschamen dich darüber zu ende schâmen, die scham darüber überwinden.

verschamt *part. adj.* 1. der sich nicht mehr schämt, unverschämt, schamlos. verschamter lip *Parz.* 299, 18. verschamter zage *troj.* s. 44. b. *Suchenv.* 27, 97. *vgl. MS.* 2, 238. a. 247. a. *myst.* 309, 20. *Bon.* 41, 35. — ir verschamtüu ungenuht *Frl.* 383, 8. diu verschampt gitekeit *Walth.* 26, 21. — die den verschampten bi gestânt *das.* 26, 21. — ein amt daz ist aller dinge verschamt *Teichn.* 117.

2. in scham versunken, verschämt. zuo mengem smêhin ampte, daz er vil verschampte in grôziu sorgin üebet *Mart.* 129. d.

schamede, schemede *stf.* 1. scham. daz ander ist pudor schemede daz du dich alzu sêre schemes *Leys. pred.* 34, 29. mit schemede gegen allen sunden *myst.* 238, 9. von schemede rôt *Pass. K.* 373, 74. 388, 76. *vergl.* 543, 42. 677, 79. *Pass.* 193, 93. 194, 3. *Mor.* 48. a. *Ludw.* 18, 15. 76, 3. *rittersp.* 3495. — plural. von schameden rôsenvar *Albr.* 16. 442. von schameden getwange *das.* 16, 432. 24, 39. schemdin vol *Ludw.* 28, 22. mit schemden *Dür. chron.* 53. 2. schande, schmach. leit manege schemede und ungemach *Leys. pred.* 34, 9. *vgl. Bartsch über*



- Karlmeinet* s. 321. 3. die schamtheile. *Cod. Schmeller* 3, 361.
- SCHÏME, SCHEIM, SCHIMEN *schimmere*. Gr. 2, 45.
- schïme, schïm *swm. stm.* 1. 5  
*strahl. goth. skeima, ahd. scïmo* Gr. 3, 391. *Ulfil. wb.* 161. *Graff* 6, 511. *Schmeller* 3, 362. der sunne wirt gememmit, der schïme (radius) intliuhtit *leseb.* 191, 20. mirn schadet der schïme noch der schûr *das.* 579, 28. sîn schïm ist von golde *Diemer* 60, 18. der sunne verdunchlôte sich: er hete vil nâch sînen schïmen verlorn *das.* 186, 7. die besten steine drin gevelzet, geliche den gneisten der wunneclîchen (wunneclîche?) schïme *Servat.* 535. der heizen glüete schïme (:lime) *troj. s.* 60. d. sô sîn (*des kometen*) schïm intsprûzit *Jerosch.* 106. b. 2. 20  
*schatten.* in den brunnin sach er bî den schïmen (*oder schïmen?*) dise zwêne bobin ime stân *fundgr.* 1, 237, 29.
- urschim *stm.* *urstrahl, ursprung des lights.* daz hêrste urschim *Diemer* 357. 2. *vgl. urschîn unter schîn.*
- widerschim? *widerschein.* *pf. K.* 119, 11. *widerschîn A.*
- scheim *stm.* *schimmer.* du überflûzic gnâden schein (:heim) *Erlôs.* 30 s. 282.
- schim, schïme *swm. stm.* 1.  
*schatten, eigentlich und bildl.* daz arc daz sînen ougen harc dâ der vinstern nachte schim (:im) *Jerosch.* 153. a. 35  
durre als ein schïme (ime) *Pass. K.* 249, 28. im was alsam ein schïme *das.* 211, 12. die nôt dunket im ein schïme *das.* 54, 72. *vgl. Pass.* 373, 68. sînes zwîvels schïme *Pass. K.* 421, 40  
56. ir ougen schïme *der schatten, der ihre ougen verdunkelte* *das.* 435, 86. er was edelcheit ein schïme *Pass.* 314, 87.
- nahtschïme *swm.* 1. *schatten, dunkelheit der nacht.* als der breite nachtschïme (:ime) vor der sunnen swînet *Pass. K.* 236, 96. 2. *ein augenûbel.* für den schïem der ougen *Cod. Schmeller* 3, 362.
- schïmen *swv.* *schatten geben, dunkel sein.* zwei liechte ougen, den allez schïmen gebrach *Pass.* 27, 50.
- schême, schêm *swm. stf.* 1.  
*schatten.* *RA.* 105. 2. *larve, maske.* *ahd. scema* *Graff* 6, 495. *Schmeller* 3, 362. *larva gl. Mone* 4, 232. nîmt er ein freislîchen schemen *Hätzl.* 2, 13, 123.
- schêmebart s. *das zweite wort.*
- SCHÏMEL *stm.* 1. *schimmel. ahd. scimbal* *Graff* 6, 498. *Schmeller* 3, 363. *vgl. ich schïme.* *mucor Diefenb. gl.* 185. 176. rost noch schimel *Heinr.* 2484. *Suchenw.* 4, 118. er wart getwagen von râme und ouch von schïmele *fragm.* 42. a. ân allen schïmele *MS. H.* 3, 340. a. du mirrenvaz ân allen schimel *g. sm.* 198. ir lûter kiusche âne schimel *Mart.* 94. c. der veigen miselsûhte schimel *Engelh.* 5997. aller unkscheite schimel *Pass. K.* 366, 90. sunden schimel *das.* 95, 5. 46, 70. 108, 66. *Pass.* 111, 32. — ougen schimel (*caligo oculorum*) *Megb.* 285, 29. 2. *glanz.* sîns silbers schimel *Frl.* 313, 14. 3. *weisses pferd?* swenn der winder lenzet, dâ man den schimel wiget baz unt den valken kruzet (*frûhlingsgebrâuche*) *Frl.* 87, 5. *vgl. Schmeller* 3, 363.
- schïmele *swv.* *schimmele. ahd. scimbalôm* *Graff* 6, 498. mit rôteme wine nôt wûllenden noch schimmellenden *basel. r.* 11, 13. im schimelt nîht in sîner archen (*lob eines freigebigen*) *MS.* 2, 132. a. *vgl. Heinr.* 362.
- schïmelec *adj.* *schimmelig. ahd. scimbalag* *Graff* 6, 498.
- schïmelege *swv.* *schimmele.* mir schimelget mîn wîn *MS. H.* 2, 95. a.
- SCHÏMÈRE *swf.* *chimaera.* wie sich teilte schïmèren lip *MS.* 2, 176. b.
- SCHÏMME? *stv.?* sîn swert geinck wol dar wirken, houwen unde schïmmen, ganstren unde gelimmen, wunden unde sèren *H. zeitschr.* 3, 20.
- 45SCHÏMPFE, SCHAMPF, SCHÏMPFEN *scherze, spasse.* *Gr.* 2, 59. *Graff* 6, 497.
- schïmpf, schïmpf *stm.* *scherz, spott; kurzweil, alles was zur erheitung, unterhaltung dient, namentlich auch kampfspiel.* *ahd. scimph* *Graff* 6, 497. *schemph rittersp.* 1218. *ludus voc. o.* 27, 2. *jocamen, jocus*

*Diefenb. gl.* 160. ir vreude unde ir schimpf enhete deheiner slahte gelimpf *Iw.* 167. geherberget ein man dâ im der wirt wol gan, deme gezimet deste baz sin schimpf unde sin maz *das.* 105. 5  
 ich gab im sô senften glimpf, als ez wære min schimpf *Gregor.* 1440. ir schimpf ertranc in riwen furt *Parz.* 114, 4. schade schimpf ist dicke leit unt lasterlichiu wârheit *Vrid.* 121, 4. 10  
 daz von uns aller tuivel schimpf müge übersiget werden *Silv.* 4452. ir was diu minne gar ein schimpf und ein troum gewesen è *troj.* s. 49. d. swaz er sprach daz was ir schimpf *darüber* 15  
*lachten sie s. sl.* 649. schimpf und iteliche wort *Pass. K.* 7, 45. — hie was mit rede schimpfes vil *Iw.* 41. schimpfes unde scherzes *Ludw.* 41, 7. von ernest und von schimpfes spil *troj.* 20  
*s.* 169. b. dise rede ist schimpfes vri *durchaus ernst vaterunser* 2837. wir tuon in schimpfes buoz *benehmen ihnen den scherz Parz.* 205, 8. ein man der schimpfes kraft hât *einen scherz ma-* 25  
*chen darf das.* 229, 17. ir sult iuch böses schimpfes *schlechter spässe mätzen Wigal.* 11539. schimpfes unde spottes ich von im niht dulden wil *Nith. H.* s. 238. — liden der juden sege 30  
 unde ir schimpf *verspottung Erlös.* 4592. swer schimpf biutet unde nimt, ob dem schimpf missezimt, daz ist an ime ze schelten *kr.* 64. a. den schimpf er von dem künge nam *güetliche nahm ihn* 35  
*wohl auf das.* 64. b. diu disen schimpf mit zorn enpfene *Parz.* 391, 2. ir solt schimpf für schimpf verstan *Reinh.* s. 342. si mahten vil starken schimpf 40  
 ûz dem gotes knehte *trieben argen spott mit ihm Silv.* 4845. schimpf triben ûf einen *Pass. K.* 214, 47. mit einem *das.* 33, 74. *zürch. jahrb.* 54. — ân allen schimpf *ernstlich, sicher-* 45  
*lich troj.* s. 5. a. *Engelh.* 6235. der hof durch schimpf *ritterliche übungen, kampfspiele* niht zetretet was *Parz.* 227, 9. dô gînc er dar durch sinen schimpf *um seinen spott daran zu haben myst.* 186, 20. — si wolde der kristenen 50  
 got in irme schimpfe haben *ihn verspotten Pass. K.* 481, 3. Gâwein daz

in schimpf ûf nam *krone* 264. b. in schimpfe liegen (*lügen*) *bihteb.* 54. in schimpfe sprechen *Ludw. kreuzf.* 2777. *Barl.* 203, 40 *Pf. Parz.* 439, 11. 675, 15. swaz in schimpfe alsus geschiht *das.* 555, 28. als der mit schimpfe spilde *das.* 211, 30. froun Jeschûten wart der gruoz mit swertes schimphe (*es ist ein sehr ernster kampf*) aldâ bejagt *das.* 263, 24. 743, 27. ob dem tische vreude geben chan er mit schimpf *Suchenw.* 28, 89. ez was gar ûz dem schimpfe *es war kein scherz Ottoc. c.* 532. ich half dir ie ze schimphe *Barl.* 19, 10. einen zu schimpfe haben *seinen scherz, spott mit ihm treiben Pass. K.* 357, 10. als ez ze schimpfe zum scherze wære *Trist.* 6756. ze erneste und ze schimphe *im ernstlichen kampf* und *bei einem kampf* zur kurzweil *Barl.* 6, 40. wie vert dein puel zu schimpf in ritterlichem gelimpf *Suchenw.* 28, 147. ein jungir ritter der sal gerne zu deme schempfe ritin *rittersp.* 1218. — *plural.* des sint ir schimpfe rîch *kr.* 54. a. aller schimphe si verdröz *Parz.* 138, 24. aller schimpfe blöz *das.* 437, 17. schimpfe bar *Türl. Wh.* 12. b.  
 minneschimpf *stm. liebesscherz, liebesspiel. Türl. Wh.* 45. a. sprechen einen m. *myst.* 2, 48, 7.  
 turneschimpf *stm. torneamentum voc.* 1428. *Schmeller* 3, 364.  
 schimpflûs, schimpfliet, schimpfmære, schimpfrede, schimpfwort *s. das zweite wort.*  
 schimpfbære *adj. scherzhaft, spielend.* unde wâren sine punenze in dem ernestkreize sô ringe und sô schimpfbære, als ez ze schimpfe wære *Trist.* 6756.  
 schimpfflich *adj. kurzweilig, scherzhaft, spielend, spottend.* schimpfflichiu minne *Tundal.* 43, 36. mit schimpfflichen siten *Parz.* 8, 29. mit schimpfflicher fuoge *U. Trist.* 538. mit schimpfflichem mære *scherzrede, zeitvertreibender unterhaltung Wigal.* 11602. *Mel.* 7839. mit schimpfflichen worten *leseb.* 1042, 40. — schimpfflichiu lüge *bihteb.* 54. schimpfflicher spot, haz,

zorn *Barl.* 206, 21. 203, 25. 28 Pf.

2. der allerschimpflichste kurzweiligste man Pf. *Germ.* 3, 444.

**schimpfliche**, -en *adv.* spassend, spottend. *Iw.* 102. *U. Trist.* 197.

**schimpfec** *adj.* *ludicrus*, *salsus*. *Schmeller* 3, 364.

**schimpfe** *swv.* scherze, spotte. *ahd.* *scimphu Graff* 6, 497. 1.

ohne adverbialpräp. a. mîn frowe 10

wil ze schedeliche schimpfen *Walth* 45,

7. ein vrouwe sol niht vrevêlich schim-

phen *v. gast* 397. ich kan wol schim-

pfen unde spiln *Bon.* 20, 29. — schim-

pfen zur kurzweil kâmpfen *Kön.* 15. 15

b. schimpfen mit einem *Trist.* 15619.

*Bon.* 14, 3. *Suchenw.* 31, 142. di

vrouwe begunde unordenlichen ungehörig

schimphen mit ime *myst.* 99, 27. daz

diu wisel mit dem hasen schimpf und

scherz *Megb.* 149, 16. — mit dem

ballen schimphen *Doc. misc. Schmeller*

3, 364. c. mit genitiv. spotte über

jemand. niemer wirde ich doch ir

schimpfes geil, diu sô hât geschimpfet 25

mîn *MS.* 1, 153. b. ich wolte ungerne

schimpfen dîn *troj.* s. 13. a. mîn schim-

pfend unde lachende hært man dich

sprechen denne *das.* s. 185. d. dô

schimpfete sîn dirre sîn sun *myst.* 103, 30

1. d. mit accus. wâ wart ie sô

kluoger schimpf geschimpfet *MS. H.*

3, 281. a. — verspote. ez schimpfet

sumelicher mîne dæne und mînen sanc

*amgb.* 16. b. *MS. H.* 3, 64. a. — *ahd.* 35

auch in der bedeutung deridere mit

accus. der pers. s. *Graff a. a. o.* 2.

mit adverbialpräpos. als ob ez smiere

und ez uns ein grüezen wil schimpfen

mit a be scherzhaft ablocken? *MS.* 2, 40

180. a. *MS. H.* 2, 261. b. — daz

frouwe Barmherzikeit sô schimpfet an

verspottet Gerehtikeit *Erlös.* 586. man-

ger mîn spott unt schimpft mich an

*MS. H.* 3, 296. b. 45

**ungeschimpfet** *part. adj.* nicht

verspottet. si möhten ungeschimpfet lân

mit ir botescheft mîn *troj.* s. 166. b.

**schimpfen** *stn.* das scherzen, spot-

ten. ir klagendiu stæte was sô ganz, 50

sine kërten sich an schimpfen niht *Parz.*

242, 7. lât daz schimpfen sîn *Nib.*

960, 1. *vgl. Trist.* 7570. *Reinh.* s.

342. *vateruns.* 2836. *Suchenw.* 4, 227.

*Hätzl.* 1, 23, 11.

**geschimpfe** *swv.* das verstärkte

schimpfe. geschimpf ich mit iu iemer

mê *Reinh.* s. 342.

**verschimpfe** *swv.* verspote. den

reinen du vil gar verschimpfes, alliu

dine du ime unglimpfes *Walth.* s. 149.

vorschimpfete si *myst.* 251, 40. die

verschimpfet wâren *Pass. K.* 637, 47.

**schimpfung** *stf.* scherz. leseb.

1043, 1.

**schimpfære** *stm.* der scherz treibt,

spassmacher, spötter. *MS.* 1, 53. a.

kronen 64. b. *vgl.* eutrapelus tu-

genlicher schimpfer *voc. o.* 27, 3.

ostentator, reprehensor, jacti-

tator schimper *Diefenb. gl.* 198. scim-

phäre histrio *gl. Schmeller* 3, 364. 20

**schampf** *stm.* s. v. a. schimpf.

*mind.* schamp. *Bartsch über Karlsm.*

s. 310.

**widerschampf?** *stm.* wederschamp

widerstand? *Karlsm.* 162, 8.

**schumpfe** *swf.* diejenige, mit der

man scherz, gespött treibt, meretrix.

*fragm.* 36. c. *vgl.* schumpel *Schmeller*

3, 363. 30

**SCHIN** *stf.* 1. schiene, lamelle, dünner

streifen, dünne platte von eisen, holz;

auch streifen, wie sie der korbmacher

zum flechten der körbe gebraucht. *ahd.*

*scina Graff* 6, 499. *Schmeller* 3, 367.

zu schine leuchte, ursprüngl. spatte,

breche? *spatula schina sumerl.* 63,

69. eisen verkaufen bei zehen schinen

*münch. str.* 321. den pfennig gab er

sime sune ûf eine iserin schiene Pf.

*Germ.* 3, 420. — nu stuont der schilt

gevieret mit rôte und mit wize und

schinen swarz unde golt *turn.* 95.

ein hütelin ûz schinen wol geziunet

*troj.* s. 39. d. *vgl.* schinehuot *Pictor.*

*Stalder* 2, 318. — der reif des schap-

pel (s. d. v.), woran die blumen be-

festigt werden. ein edel schapelin: dâ

wâren glanze gimmen in gewürket und

gevelzet und was diu schine gesmelzet

von golde unmâzen reine *troj.* s. 21. c.

ich bereite ir ein schin, dar ûf band

si pasilien *Hätzl.* 2, 57, 264. — *Frl.*

324, 10 gehört wohl kaum hierher. vgl. auch schinbecher *Schmeller a. a. o.* schenkar *Renner* 10890. 2. schienebein. die schin zerbrechen *Wolk.* 109, 3, 6. schene *Pfeiffer beitr. zur köln. mundart* 115.

**schinebein, schinecorp** (schene-corp) s. das zweite wort.

**schinier, schinnelier, schillier** *stm.* ein theil der rüstung, wie es scheint, unter dem panzer. vgl. *ital. schiniera beinharnisch.* harnasch, halsperge unde hosen, schinier, banzier *augsb. str. bei Freiburger sammlung d. ra.* s. 92. ê erm büte dar den halspere, er strichte im um diu schinnelier *Parz.* 157, 13. helmes snüer noch sîniu schinnelier kunde er niht ûf gestricken *das.* 155, 23. in iseriniu schillier was gewâpent dirre küene man *das.* 261, 19. wâfenrockes, helmes und schilliers der wart er vil suelle gar *krone* 36. a.

**SCHINÄT** (schinät?) *stm.* eine dunkle fischhaut, mit welcher kostbare kleider besetzt werden. bestellet und gebræmet mit schinâte was daz kleit, den man ûz einer hiute sneit, die truoc ein visch von wilder art *troj.* s. 21. b. sô wunneclichen schinät getruoc nie riter noch gebûr. noch blâwer als ein fin lāsûr schein dâ sîn varwe reine. — mit dem schinâte vischin stuont diz gewant gebræmet *das.* 123. a. nach derselben stelle lebt der fisch in einem wasser des paradises. und was gesniten schöne drin von schinâte ein swarzer wider *das.* s. 203. b. ein blankez wâfenkleit gesniten von hermine vrisch, dar ûf gestrôuwet manic visch von schinâte lûhte *das.* s. 209. d. swarz geverwet sam ein schinät und ein kol turn. 100. vgl. *Ben. zu Wigal.* 809.

**SCHINDE, SCHANT, SCHUNDEN, GESCHUNDEN.** *schinde.* neben der starken form auch eine schwache, schinde, prät. schinte; *ahd.* scindôm. *Gr.* 2, 35. *Graff* 6, 522. vgl. auch schande und schin.

1. eigentlich. ziehe die haut oder die rinde ab. *excorio sumerl.* 6, 74. *decoriare Diefenb. gl.* 89. er schant (var. schinte, schindet) daz rêch *Iw.*

149. dâ die schâfe geschunden wurden *leseb.* 944, 15. in wil sîn ouch niht brennen noch zerliden noch schinden *Walih.* 85, 14. schinten in alsam ein vie, ein rint *Pass.* 362, 77. *Pass. K.* 161, 43. 578, 39. von leder ein kleit daz er schant unde sneit ab einem wilden vische rêch *troj.* s. 39. d. zwô hiute die het er zwein tieren abe geschunden *Iw.* 27. dar umb wirt im diu hût noch ab geschunden *Hadam.* 448. — nim dine gerten, schöne du si schinte *Karaj.* 96, 14. *fundgr.* 1, 32. sumeliche (stäbe) er ouch niene scinte schälte die rinde von ihnen nicht ab *Genes. fundgr.* 44, 38. 2. bildl. beraube bis auf die haut, mishandele hart. er wolde reisen ûf sinen eigen solt unde zerunge, daz her nimand schätzen noch schindin dorfte *Ludw.* 53. schinten die koufluute *Dür. chron.* 658. daz ez (das heer) sîne fiende schindet *rittersp.* 3944. — di armen zû den richen pflic er bittirlichen schinden und betrûben und jâmir an in ûben *Jerosch.* 185. c.

**beschinde.** 1. *beschinde, ent-häute, beschäle.* beschinden einen hirz *Herb.* 17972. manic schâf unde rint nider geslagen und beschint *das.* 15741. der beschint vor im lach *Pass.* 290, 59. vgl. *Frl.* 31, 16. *Bon.* 53, 46. beschunden *das.* 53, 49. — ein besceintiz stabilin a. *Reinh.* 588. 2. beraube. exspoliare, rapere violenter *Diefenb. gl.* 116. der wald ist laubs geschunden *Wolk.* 16, 1, 18.

**geschinde** das verstärkte schinde. — bildl. di arme lûte vel beroubin und kunnen si wol geschindin *rittersp.* 2874. der ez eme kan abe geschindin abnehmen *das.* 2152.

**schinthûs** s. das zweite wort.

**schindære** *stm.* strassenräuber. *Oberl.* 1409.

**schinderie** *stf.* strassenräuberei. *Oberl.* 1409.

**schinder** *swv.* wurden die stiegen ab geschindert die treppe herunter geschleift *Wolk.* 14, 2, 7.

**schint** *stf.* häutige schale. *testa voc.* 1445. *Schmeller* 3, 371.

**schindel** *stswf.* *schindel.* *ahd.* scindala, scintila *Graff* 6, 522. *imbrex sumerl.* 10, 5. *tegula das.* 18, 74. 50, 75. *voc. o.* 4, 77. *cindula, sindola das.* 4, 78. *Diefenb. gl.* 250. 5 latercula, laticula *sumerl.* 10, 21. *Diefenb. gl.* 165. *cilindrum voc.* 1429. *bl.* 4. c. *vgl. gl. lat. germ.* 118. c. — di scindelen zebrâsten *kaiserch. D.* 186, 16. *vgl. Albr.* 102. a. *md. ged.* 10 73, 6. *zürch. richtebr.* 53.

**schindelære** *stm.* *schindelmacher.* *Schmeller* 3, 372.

**schünde?** *stf.* *antreibung, reizung.* ledige dine knehte von tûvillichen schunden *litan.* 1356. 15

**schünde** *swv.* *treibe mit geiselhieben an* (*vgl. villen, vel*); *dann allgemeiner treibe an, reiz.* *nur in der zweiten bedeutung nachweisbar.* 20 *prät.* schunte. *ahd.* scuntu *Graff* 6, 523. *Schmeller* 3, 372. 1. *ohne*

*accus. der person.* a. ubil geiste die alliu dine scundent dazû antreiben *fundgr.* 2, 117, 29. arc niht wan 25 arc schündet *krone* 52. a. b. *mit* *pröp.* ir grôzju schœne schündet ûf aller slahte frûmecheit, ze tugenden *Wigal.* 7565. er schündet ze mörtleicher râch *Suchenw.* 40, 221. 44, 33. 30

c. *mit untergeordnetem satze.* schunten grôzliche, daz diu frouwe tæte *Mar.* 69. *vgl. Nith. H.* s. 149. d.

*mit adverbialprâpos.* er schunte zû daz zwêne man irhûbin einis krîgis 35 zorn *Jerosch.* 68. a. 2. *mit accus. der person.* a. der vint begundes mêre schünden *Gregor.* 231. beide ein muot schunde *krone* 203. b. *vgl.* 105. b. *Jerosch.* 6. b. 22. c. 40

b. *mit prâpos.* unz mich mîn muot begunde schûnden in fremdiu künicriche *Trist.* 3111. swâ mich der werlde suoze ûf ander rede geschuntet hât *kindh. Jes.* 68, 24. zwên müete schunden si ûf ein ander *krone* 190. a. sîn muot in dar zuo schunde *das.* 171. b. sô schundet er iuch ze bôsin werchin *spec. eccles.* 52. *vgl. Stricker* 12, 66. *Heinr.* 1641. *Leys. pred.* 101, 31. 50

*Teichn.* 120. iuch hât ein haz ze dirre reise geschündet her *krone* 187. b.

c. *mit genitiv.* daz du mich sîn hâst geschundet *Mar.* 39. 6. swen des der tiuvel schündet *Gregor.* 3804. *kr.* 184. b. 230. b. d. *mit untergeordnetem satze.* schunte daz wîp, daz si des gehenge dir *Judith* 169, 2. *vgl. Kolocz.* 248. *Roth pred.* 75.

**schûnden** *stn.* vîentlichez schûnden *Pass.* 202, 81. *Suchenw.* 41, 1178.

**geschûnde** *swv.* *das verstärkte schûnde.* geschundet in daz er izzet *Karaj.* 84, 7. si geschunden ze den sunden *aneg.* 35, 10.

**verschûnde** *swv.* *verführe.* sît Adam was verschundet *Mar.* 107. alsus verschunde se der gedanc *Gregor.* 221. — der Adâmen verschunte an die êrsten sunte *Genes. fundgr.* 26, 34. daz mich der tûvil nit ne verschunde in die houbithaften sunde *litan.* 934. ze den sûnden wart verschûntet *myst.* 381, 6.

**widerschûnden** *stn.* *anreizung zur widersetzlichkeit.* âne widerschundin *Jerosch.* 68. d.

**schûndunge, schûntunge** *stf.* *antreibung, reizung.* *aneg.* 15, 31. 35. *H. zeitschr.* 1, 180. *gest. rom.* 3.

**schûndære, schûntære** *stm.* *antreiber, reiz.* alles guotes volleist unde schuntære *aneg.* 5, 76. 10, 52. *vgl. litan.* 933.

**schuntsalunge** *stf.* *reizung.* wie er des tivels schuntsalungen widerstanten habe *Roth pred.* 55.

SCHÏNE, SCHEIN, SCHINEN, GESCHINEN *scheine.* *goth.* skeina, *ahd.* scinu *Gr.* 2, 12. *Ufl.* *wb.* 162. *Graff* 6, 499. *die ursprüngliche bedeutung ist wahrscheinlich spalte, reisse, breche; s. unten* erscheine. 1. *strahle, leuchte.* *candeo, radiare, splendere* *Diefenb. gl.* 58. 231. 256. a. diu sunne, der mâne schein *Iw.* 32. *Wigal.* 5418. der tac der hiute schein *Iw.* 274. unz man den liechten morgen aber schînen sach *Nib.* 1300, 2. bî schînder sunnen *Herb.* 6524. ein licht hât geschinen *Erlôs.* 5139. b. sô schîne mir der mâne *MS.* 1, 18. b. vil manic goldes zein ze beiden sinen sîten dem kûenen jegermeister schein *Nib.* 895, 4. c.

diu mâninne sc̃inet werde *Diemer* 341, 15. ir rôsenrôtiu varwe vil minneclîchen schein *Nib.* 281, 2. wie liechte der karfunkel schÏne *MS.* 1, 15. a. der tac ie lanc hôher schein *Parz.* 282, 8. unz daz diu sunne vil hôch schein *krone* 183. a. d. *mit prâpos.* alsô ein morgerôt mitten in dem nebele, alsô hât si geschin (= geschinen) in deme tempele *myst.* 195, 7. 10 ir munt nâch fiwers râte schein *Parz.* 233, 4. des schÏnet iuwer krône ob allen krônen *Walth.* 11, 32. der liez ich liljen unde rôsen ûz ir wengel schÏnen *das.* 28, 7. ûz iegellichem orte schein ein rubîn *Iw.* 32. ein teil schein ûz den wolken des liechten mânen prehen *Nib.* 1560, 1. waz dâ liehtes goldes von den mœren schein *das.* 531, 1. man sach von in schÏnen vil manegen hêrlîchen rant *das.* 196, 4. von im schÏnet daz licht *Karaj.* 29, 16. — also der schim der sunnin durch daz glesÏne fenster in daz gadin schÏnet *leseb.* 191, 30. unz der liechte morgen durch diu venster schein *Nib.* 589, 7. alsô diu sunne schÏnet durch ganz geworhtez glas *Walth.* 4, 11. dô er den morgen dur diu wolken sô verre schÏnen sach *das.* 88, 14. einen tiuren stein, dâ tages de sunne licht durch schein *Parz.* 233, 18. 263, 21. wie diu niuwe in elliu herze schÏne *Trist.* 8288. dô schein ûf in der tac *Parz.* 587, 26. e. *mit adverbialprâpos.* daz der liechte sunneschin mich volleclichen an schÏnet *Gregor.* 3368. 2. *erscheine, werde sichtbar, deutlich, erweise mich.* a. ez schÏnet noch als ez dô schein und ich wænez immer schÏne *Iw.* 97. wie wol daz schein *das.* 273. daz dâ vil wol schein *Nib.* 1789, 1. — mit dem selben libe, sô wir hiute schÏnen *spec. eccles.* 64. der zaller vorderste schein *Iw.* 141. BrÏnhilde sterke græzlichen schein *Nib.* 425, 1. schein der lip nu dâ: sô was sin lop anderswâ *Er.* 10049. dâ sach man jâmer schÏnen *Parz.* 479, 30. wan dâ niht bernder vrûhte schein *Barl.* 41, 14 *Pf.* — schÏnen lâzen zeigen: si lâzent ûbel schÏnen, ob si die wâren

minne in dem herzen sulen gewinnen *tod. gehûg.* 198. daz liez er wol schÏnen *En.* 12895. er liez ellen schÏnen *Parz.* 222, 24. lâzâ schÏnen dÏnen tugentlichen muot *Nib.* 1922, 2. *vgl.* 111, 4. 355, 4. 2126, 2. *Alph.* 17, 3. *Walth.* 70, 12. — bi selhen kröpfelinen tæte ich fliegen schÏnen *flôge ich davon Parz.* 487, 10. b. ez schÏnet mir *ich sehe es.* als mir in mÏnem troume schein *Iw.* 135. daz ime dâ überiges schein *das.* 248. c. *mit prædicativer bestimmung.* daz er wider in schÏne ein herc *so gross als ein berg erschien Er.* 9236. daz ich iuwer lweine iemer schÏne unde ie schein *Iw.* 275. — swâ ir der lip blôzer schein *das.* 58. sô schÏne ich geil *Walth.* 116, 36. si schÏnet ûzen frôidenrich *das.* 121, 7. maneger schÏnet vor den frômden guot *das.* 103, 10. wîz und swarzer varwe er schein *Parz.* 57, 18. ez schÏnet swêre, daz unser hêrre geboten hât *myst.* 2, 135, 40. — sin kinnebein schein gewachsen zuo den brÏsten *Iw.* 26. dâ er ungewâfent schein *das.* 248. d. *mit prâpos.* ez schein an ir gebâerden, an im *Iw.* 115. 177. *Walth.* 62, 30. *Barl.* 32, 13. nu schÏnet êrste an dir dÏn triuwe *a. Heinr.* 418. dar an sin schœne al meiste schein *Trist.* 3340. dar an ir riuweleben schein *das.* 2646. dehein vadem an sinem libe schein *Wigal.* 5429. diz wort hie schein an Kriste *Barl.* 74, 10 *Pf.* der niender in den siten schein *Iw.* 120. der ie in ritters êren schein *das.* 177. die dâ in ir offener buoze schÏnent *spec. eccl.* 41. in grôzen vreden er schein *Barl.* 109, 36. mit missellichem wistuome sc̃inet got *fundgr.* 1, 23. der ie nâch vrouwen willen schein *Iw.* 162. e. *mit adverbialprâp.* daz im aller sin schade harte lÏtzel an schein *Iw.* 139. als iu noch hie schÏnet an *das.* 203. *Part.* 28, 25. daz im der herre dannoch lebende vor schein *Iw.* 150. 3. und schÏnen wir niuwen under der bÏrdi *und doch sind wir nur scheinbar unter der bÏrde myst.* 270, 5.

**unschînende** *part. adj.* nicht glänzend. *spec. eccles.* 69.

**vorschînende** *part. adj.* mit eime vorschînenden hervorstrahlenden lichte *myst.* 141, 16.

**beschîne** *stv.* bescheine, beleuchte. hêrore danne der engil dehein, den ie diu sunne beschein *Karaj.* 38, 11. erwelt zuo dem besten riter ein den diu sunne ie beschein *Wigal.* 4796. der tach ist gemeine, der beschînet nieman eine *Karaj.* 28, 2. du muost des urspringes hân è in beschin der tac *Parz.* 254, 7.

**durchschîne** *stv.* durchstrahle, durchleuchte. von der heizen sunnen durchschein im daz er erstarp *Judith* 156, 7. — *bin durchsichtig.* si kunden von gesteine durchlihten und durchschinen *turn.* 53. durchscheinendez *durchsichtiges* dînch *Megb.* 65, 12.

**entschîne** *stv.* erscheine. apparere *Diefenb. gl.* 32. Maria si ome entschinen und entschîne ome tegelich *H. zeitschr.* 8, 312.

**erschîne** *stv.* 1. leuchte auf, fange an zu leuchten. der sunne erschein *spec. eccles.* 61. dà selten sunne hie erschein *Parz.* 458, 28. Bâlââmes sternen schîn erschein *Barl.* 66, 40 *Pf.* 30. der tac erschein *das.* 169, 5. *Nib.* 749, 1. *Parz.* 377, 9. 526, 12. 779, 30. wänden daz von im ander tag erschîne *das.* 228, 5. — sît mir mîn êrster tag erschein *das.* 632, 3. lât iu erschinen den luft und ouch die sunnen *Gudr.* 95, 3. nu erschînt im, reine frouwe guot, als ouch diu sunne dem mânen tuot *frauend.* 54, 4.

2. werde sichtbar, zeige mich. wâ sol der mensch erschinen *tod. gehüg.* 125. dô erschein sant ime michil menigin engile *leseb.* 193, 28. — ich bin erscinen dir *Ezod. fundgr.* 93, 35. als er Abrahâme erschein *Walth.* 15, 33. *vgl. Pass. K.* 16, 40. 21, 50. min dienst sol ir erschinen *Parz.* 49, 9. sêlkeit erschînet dir *Erlös.* 301. — mit *prâpos.* an dem dochs fürsten triwe erschein *Parz.* 348, 12. hemde unde bruoch, daz doch an einem stücke erschein *das.* 127, 3. als er wol liez

erschinen an disem giefe *Pass. K.* 32, 86. er wil daz die sinen in tugenden erschinen *frauend.* 404, 17. — mit *adverbialprâp.* dô im vor erschein diu kapelle *Iw.* 149. 3. erleuchte. sus der tac erschein weindiu ougen, sûezer frouen kus *W. l.* 3, 26. *Lachmann vermuthet* beschein.

**geschîne** *stv.* scheine, leuchte. diu sunne niht geschînen kan, swâ irs der nebel niht engan *Stricker, leseb.* 562, 22. daz der sunne ûf daz ertriche niht geschînen mag *Bert.* 300.

**überschîne** *stv.* scheine, leuchte über etwas hin, beleuchte. der besten ein den diu sunne ie überschein *Mar.* 13. riter dechein, den diu sunne ie überschein *Parz.* 709, 8. nie sûezer frôide der sunne überschein *MS.* 1, 46. swaz sunne unt mâne ouch überschein *Frl.* 282, 18. *vgl. krone* 323. b. *Erlös.* 119. *myst.* 2, 88, 17.

**überschînung** *stf.* eminentia *Diefenb. gl.* 107.

**umbeschîne** *stv.* umstrahle, umleuchte. ein licht von himel umbeschein in *myst.* 2, 80, 27.

**verschîne** *stv.* høre auf zu leuchten. der sunne ce âbent vîrschein *pf. K.* 107, 23. — si lât mich verschînen vergehen in ir aht *MS.* 1, 194. b.

**wîderschîne** *stv.* strahle, leuchte entgegen. lihtet alsô klâr über allez, daz ime nieman wîderschînen mac *myst.* 2, 36, 2. *vgl. leseb.* 883, 28.

**schîn** *adj.* 1. strahlend, leuchtend. *ahd.* scîn *Graff* 6, 510. ir mündel rôt, ir wengel schîn *MS.* 1, 24. b. ir munt ist rôt, ir ougen schîn *das.* 46.

2. klar, sichtbar, augenscheinlich. schîn wesen offenbar sein: daz ist wol schîn *Bon.* 14, 22. 93, 46. und ist schîn ir narrheit *narrensch.* 46, 4. — daz ist an sumelichen schîn *tod. gehüg.* 208. an dem was tumpheit schîn *Parz.* 163, 21. daz ist an sinen wâfen schîn *Wigal.* 5450. an dem was grôziu manheit schîn *das.* 10443. daz ist an dirr bîschafft wol schîn *Bon.* 28, 35. daz ist vor dem walde schîn *MS.* 1, 31. a. — schîn werden: daz wirt schîn *glaube* 2628.

sol daz niht werden schîn *Walth.* 106, 20. daz ist dicke worden schîn *Nib.* 101, 4. *vgl. Parz.* 27, 14. *spec. eccles.* 109. *Herb.* 14808. *Pass. K.* 4, 62. *Bon.* 5, 50. 35, 5. *Teichn.* 313. nu werde schîn, ob *Leys. pred.* 121, 28. daz solt du lâzen werden schîn *Barl.* 17, 20 *Pf.* — daz wart schîn an in zwein *Iw.* 269. 207. a. *Heinr.* 112. *Nib.* 17, 2. *Albr.* 19, 124. 29, 402. *Bon.* 62, 36. 66, 20. *Suchenw.* 35, 35. *Hätzl.* 1, 54, 28. 55, 18. daz ist an mîme ungelücke worden schîn *MS.* 1, 179. a. daz wart an sînen werken schîn *Barl.* 208, 39. lâz an mir werden schîn die grôzen kraft der güete dîn *Walth.* 24, 21. daz suone was worden schîn gein der herzogîn *Parz.* 271, 28. — sider wart er uns niht schîn *Barl.* 197, 21 *Pf.* diu sælde wirt uns beiden schîn *Walth.* 72, 17. *vgl. Parz.* 786, 26. *MS.* 2, 196. b. *g. sm.* 1679. *lobges.* 8. *Hätzl.* 1, 47, 3. *Gr.* 4, 246. — schîn tuon zu erkennen geben, zeigen, beweisen: daz tåten si wol schîn *Nib.* 739, 2. 1428, 2. daz tet er græzlichen schîn *das.* 483, 4. 1905, 4. *Wigal.* 10291. swie erz niht schîn tete *Albr.* 16, 327. ich tuon schîn ellen, diemuot, helfe u. *dgl.* *Parz.* 37, 24. 196, 22. 299, 7. 452, 8. u. m. er tet den willen schîn *Barl.* 12, 34. sô tuo ouch schîn, ob er noch rîters muot habe *Iw.* 111. ez tuont diu vogelin schîn, daz si die bluomen sehent *MS.* 1, 20. b. — daz er daz tæte an im schîn *Parz.* 785, 4. tuo an mir genåde schîn *MS.* 1, 194. a. *Barl.* 28, 15 *Pf.* diu tet an disen dîngen schîn, daz *Trist.* 12714. tuo sîn zuht gein mir schîn *Parz.* 392, 12. 255, 21. — ich tuon einem schîn genåde *Otte* 653. *Suchenw.* 4, 460. güete *Barl.* 21, 24 *Pf.* helfe *Wigal.* 7989. *Bon.* 68, 38. *Suchenw.* 13, 45 231. triuwe *Trist.* 1216. *Albr.* 18, 97. unwert a. *Heinr.* 416. den willen, guoten willen *Walth.* 71, 25. *Parz.* 765, 27. ich tuon iu allen schîn, daz *das.* 7, 4. ich tuon bezeichnenliche schîn 50 *zeige symbolisch* dir des steines edelkeit *Barl.* 42, 8 *Pf.* — schîn machen:

die heten dâr gemachet schîn, sie hêten guote gunst ze gote *Heinr.* 3276. an dem sô wil ich machen schîn, daz wâr mîne wort sîn *Pass. K.* 86, 52. daz machet schîn uns allen der wissage *Silv.* 3198. daz wil ich dir machen schîn *Teichn.* 16. — lâ dîn minne schîn an dem sune mîn *Albr.* 33, 551.

schîn *stm.* 1. *strahl, glanz, helligkeit.* *ahd. scîn* *Graff* 6, 510. *fulgor* *voc. o.* 46, 109. *jubar sumerl.* 27, 23. *radius, radiamen* *das.* 15, 25. *Diefenb. gl.* 231. geligeniu zuht und scham vor gesten mugen wol eine wile erglesten: der schîn nimt dråte ûf unt abe *Walth.* 81, 14. undr ir ougen bran ein schîn als ein viure *krone* 174. a. des tages schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 2. des wart vil bleich ir (*der jungfrau*) liehter schîn *das.* 574, 2. durch isers râm was lieht sîn schîn *das.* 256, 10. — ir houbet hât himeleschen schîn. dâ liuhtent zwêne sternen abe *Walth.* 54, 30. des (*ringes*) blic gap ûz der vîenster schîn *leuchtete* *Parz.* 438, 7. schîn geben *leuchten* *das.* 36, 5. 56, 22. 84, 13. 459, 13. an der heide üebent si (*die blumen*) ir schîn *MS.* 1, 39. b. wie daz gevider sîn möcht gewinnen liechten schîn *Bon.* 39, 6. und vliesent niht diu mâl ir schîn *Parz.* 254, 14. ez verlôs smac unde schîn *Walth.* 68, 3. diu sunne hât ir schîn verkêret *das.* 21, 31. — gedanc ist vîenster âne schîn *Parz.* 466, 19. der (*edelsteine*) lûhte maneger leije mit schîne widerz golt *Nib.* 415, 3. er hât vertribin mit sîneme schîne alli dine vîenster *spec. eccles.* 67. *vgl. Teichn.* 60. — gotliche schîne *strahlen* gingen ûz irme anlutze *myst.* 219, 2. — der sunnen schîn *spec. eccles.* 132. *Walth.* 118, 29. *Albr.* 10, 143. *Barl.* 2, 20. des mânen schîn *Parz.* 377, 26. 676, 15. der planêten schîn *das.* 748, 23. 782, 20. der sternen schîn *Nib.* 282, 2. bluomen schîn *Walth.* 42, 12. *lobges.* 19. helmes, schildes schîn *Nib.* 200, 2. 597, 2. der liechten schilde schîn *das.* 1542, 2. — der ougen schîn



strahl, blick der augen, dichter. die augen: dur ir liechten ougen schingargerzungen was daz trüren min *Walth.* 110, 1. daz ir sô lâzet truoben liechter ougen schin *Nib.* 573, 2. dir hât erwelt vil rehte diner ougen schin *das.* 381, 1. doch kôs man an ir ougen schin daz si diu minne lërte pin *Parz.* 723, 21. ir minnelicher ougen schin von jâmer was ir worden naz *g. Gerh.* 3206. *vgl.* 10 2295. daz verre ist ab der ougen schin, daz sol niht verre ab herzen sîn *Bon.* 47, 114. — den sun ires herzen schin *Pass. K.* 152, 25. siner liechten tugenden schin *das.* 11, 6. 15 der sælden schin *Wigal.* 10599. 2. *das zum vorschein kommen, sich zeigen, sichtbarkeit.* alsô in disem liede ist vil guot schin *sich zeigt Judith* 128, 2. dâ ist niht grôzer wizen schin *da zeigt sich kein grosser verstand Bon.* 92, 70. mit lère, der im wart ein schin *die ihm offenbar wurde Pass. K.* 40, 21. — schin tuon zu erkennen geben, beweisen, erweisen: der worte 25 ich tuon mit werken schin *büchl.* 1, 1095. *vgl. narrensch.* 110<sup>b</sup>, 53. daz diu jugent sô höher minne schin tuot *Parz.* 712, 6. tâten strites schin *das.* 263, 30. des wart vil höher milte schin getân *turn.* 8, 2. diu tet im umbevâhens schin *Parz.* 199, 24. ich tuon iu triwen schin *Nib.* 1014, 3. *Bon.* 47, 92. daz man iu gerihets schin tuot *swanr.* 490. *vgl. Bartsch* 35 3. *Crane* 1455. s. auch schin adj. 3. *anblick.* al der frowen schin ist vor iu verborgen *Parz.* 561, 14. daz ich der este schin verlôs *nichts mehr von den ästen sah Iw.* 31. di 40 dâ lit noch zu ougen schin (*in conspectu*) *zitt. jahrb.* 27, 15. 4. *die art und weise, wie etwas zur erscheinung kommt, ansehen, aussehen.* — nâch swarzer varwe was ir schin 45 *sie sah schwarz aus Parz.* 24, 10. 20, 6. ez bewært niht iuwer varwe schin *ihr seht nicht so aus, daz ir arznie kûnnint geben Bon.* 68, 20. die truogen minnelichen, den besten schin 50 *Parz.* 310, 4. 630, 8. wer einen geistlichen schin treit und nicht einen geist-

lichen grunt *myst.* 145, 40. daz er sô lange het einer megede schin getragen *troj.* s. 180. d. geistlichen schin gewinnen *leseb.* 869, 33. du wirst vor manegem manne gekapfet an durch dinen schin *troj.* s. 184. c. Môr und ander Sarrazine mit ungelichem schine *Parz.* 737, 5. ich lobe niht die schone nâch dem schine *Walth.* 81, 2. — *allgemeiner, art und weise, wie einer sich zeigt, benehmen.* ir hât sô menlichen schin begân *euch so männlich benommen Crane* 2315. solten bi einander sin in solhem schin *Teichn.* 9. er wolt leben in anderm schin, dan sich die herren vinden lân *das.* 265. hât er guoten schin und ist guotes willen blôz, sô ist er Jûdas genôz *das.* 145. 5. *form, gestalt, bild. vgl. Reinh. XCVII.* die stollen grôz silberin, von guotem gworhte der schin *ihre form von guter arbeit Er.* 8956. von der kraft sich unsers herren frôn lichame verwandelt in den schin des brôtes *myst.* 273, 3. verborgen in eines brôtes schin *altd. schausp.* 3, 145. sus was des selben tieres schin in einem swarzen samit gesniten *Wigal.* 10635. wip, man oder tieres schin *Diut.* 2, 94. *Hätzl.* 2, 68, 88. der aller geschepfde meister ist, der mac ouch, wil ez gerne sîn, haben aller geschepfde schin *Vrid.* 19, 24. dâ saher maneger frouwen schin (s. v. a. frouwen) *Parz.* 512, 28. *vgl.* 558, 26. 753, 26. sines wibes glichen schin *das.* 295, 5. — der menschlich schin *Ls.* 3, 263. dô schein unser kintlich schin mit dem niuwen kranze zuo dem tanze *m. Alex.* 144. c. daz der (*Christus*) sich dir geben wil in eine frômden schine *myst.* 262, 29. — daz witen über elliu lant was sîn wesen und sîn schin *Er.* 10047. min schin ist hie noch, sô ist ir daz herze min bi *Walth.* 98, 9. daz er het ê gesehen disen ritter oder sinen schin *Parz.* 18, 13. *Condwir annirs, hie lit dîn schin das.* 283, 4. sante Martins gewer oder sîn schin *fragm.* 28. b. ob alle sêle möhten sîn in einer hant, son kûnde ir schin nieman grifen noch gesehen *Vrid.*

17, 10. — ich erkande in und woldin hân begriffen: done was wan ein schîn Albr. 27, 179.

**âbentschîn** *stm.* *abendschimmer, abendroth.* dem ist si ein morgenstern 5 und dar zu ein âbentschîn Marleg. s. 263.

**anschîn** *stm.* von den puochen wirt uns anschîn *deutlich* welehz die siben gebe sin Diemer 335, 9. 10

**bluomenschîn** *stm.* *blumenglanz.* Barl. 79, 35. 296, 30 Pf.

**durchschîn** *stm.* *das durchschein-* 15 *nen.* von der rôsen durchschîne gevar alsô rubbîne Ath. A\*, 19. *es könnte auch, wie Grimm zu d. st. bemerkt, durchschîne (ahd. scîna) angesetzt werden.*

**êrenschîn** *stm.* *ehrenglanz.* Pass. K. 688, 11. 20

**hêlmschîn** *stm.* *glanz des helmes.* Nib. 2207, 2.

**înschîn** *stm.* *das hineinleuchten.* Leys. pred. 27, 18.

**lichtschîn** *stm.* *lichtglanz, licht-* 25 *schimmer.* Osw. 785.

**mânschîn** *stm.* *mondschein.* ouch hilfet im der (daz D) mânschîn Iw. 86. mônschein Megb. 66, 12.

**meienschîn** *stm.* *maienglanz.* mîn 30 *meienschîn (anrede an die geliebte)* Frl. l. 8, 4.

**morgenschîn** *stm.* *morgendämme-* 35 *rung, morgenschimmer, morgenroth.* gegen ir sîezen gûete frôit sich mîn gemûete, sam diu kleinen vogellin sô si sehent den morgenschîn MS. 2, 102. b. ein morgenschîn an dir betagt, du gêst âf als ein morgenrôt Erlôs. 5735. 40

**ougenschîn** *stm.* s. ougen schîn *unter schîn.*

**sunderschîn** *stm.* *besonderer, aus-* 45 *gezeichneter glanz.* Parz. 741, 8. W. Wh. 409, 22.

**sunneschîn** *stm.* *sonnenschein.* Pilat. vorr. 92. Gregor. 3365. vgl. H. zeitschr. 5, 65. sunnenschîn Albr. 32, 237. — *sonnenstrahl.* daz ein sunneschîn durch ein glas brichet mit 50 sînem lichte unde doch daz glas ganz belibet myst. 342, 26.

**âbentsunnenschîn** *stm.* *abend-* *sonnenschein.* MS. H. 2, 209. a.

**umbeschîn** *stm.* *das umscheinen,* *umleuchten myst.* 2, 81, 21.

**underschîn** *stm.* *das dazwischen* 5 *leuchten.* Pass. 304, 22.

**urschîn** *stm.* *urglanz, ursprung* *des lichts.* daz êwige urschîn Mar. 154. vgl. 7. Gr. 3, 391.

**ûzschîn** *stm.* *das herausscheinen.* Leys. pred. 27, 18. vgl. inschîn.

**vrôudenschîn** *stm.* *freudenschein,* *freundenstrahl.* mines herzen vrôuden- 10 *schîn krone* 329. a.

**widerschîn** *stm.* *widerschein.* ob- *jectum Diefenb. gl.* 189. der wider- *schîn im daz entruoc pf. K.* 119, 11 *(nach A).* der sunnen unt der wun- *nen widerglast und widerschîn H. Trist.* 4529. vgl. Albr. 32, 325. myst. 2, 327, 11. der sun, der gotheite wi- *derschîn Erlôs.* 1038. widerschîn ge- *ben vaterunser* 1195. *rittersp.* 80.

**schînbote, schîneit** s. *das zweite* *wort.*

**schîne** *swm.* *schein, glanz, schim-* *mer.* fulgor schîne *sumerl.* 8, 58. sô kumt ein wolken sô truobez dar *under, daz ich des schînen von ir niht* *enhân MS.* 1, 53. b. in gebrast des *mânen schînen (manes scheinen hs.)* *Gudr.* 890, 3.

**schîne** *swf.* *manifestatio* Graff 6, 570.

**sunnenschîne** *swf.* *sonnenschein.* *vechten zwischen zwô sunnenschînen.* *Cod. pal.* 132. RA. 540.

**schîn bære** *adj.* 1. *leuchtend,* *glänzend.* ein sterne alsô schîn bære *Erlôs.* 3264. 2. *sichtbar, offen-* *bar.* durch ein schîn bære nôt *En.* 45, 17. an dem krâme was harte schîn- *bære, daz den boten liep wære Lanz.* 8549. daz ist wol schîn bære dar an *Mai* 186, 25. ir herzeswære wart sô *schîn bære under ir beider ougen Trist.* 14344. vgl. Albr. 27, 162. *krone* 297. c. *Clos. chron.* 11.

**tugentschîn bære** *adj.* *insignis* *Diefenb. gl.* 157.

**schîn bærelich** *adj.* *speciosus.* alsô *manig bilde scheinbêrelich Keller* 126,

25. dein speis sei mit scheinbêrlich  
Hätzl. 2, 61, 39.

**schinbêrliche**, -en *adv.*, *sichtbarlich*, auf eine in die augen fallende weise, deutlich. schinbêrliche kunt tuon *Trist.* 932. offîn bârte sich schinbêrlich *Jerosch.* 97. d. 65. d. schinbêrlichen *Pass. K.* 251, 65. *vgl. jûdel* 132, 67. *Dür. chron.* 178.

**schinhafft** *adj.* glänzend, sichtbar. 10  
*Graff* 6, 510.

**schinhafftec** *adj.* glänzend. splendida schönhaftig *Leys. pred.* 36, 9.

**schinlich** *adj.* klar vor augen liegend, in die augen fallend, deutlich. mit schinlichen dingen erziugen *Iw.* 64. zu schinlichem schricke *Jerosch.* 101. c. des helfe schinlich was dar obe *Pass. K.* 460, 18.

**schinliche**, -en *adv.* schinlich *Pass.* 20  
*K.* 198, 83. *Elisab.* 451. *Kirchb.* 667, 57. schinlichen *Er.* 7594.

**schinec** *adj.* 1. leuchtend, glänzend. splendidus *Diefenb. gl.* 256. *vgl.* 58. *Megb.* 249, 32. 358, 4. 25

2. in die augen fallend, sichtbar, deutlich. erstân mit dem bilede unde wir hiute schinich gân *Karaj.* 11, 25. diu schinige wârheit *urst.* 128, 21.

**durchschinec** *adj.* durchsichtig. 30  
*myst.* 239, 38.

**volschinec** *adj.* voll scheinend. sô der mane volschinec ist *Mein. nat.* 11.

**scheine?** *stf.* *ahd.* sceini in gibalsceini *calvaria Graff* 6, 510. ? *hierher Frl.* 303, 12: waz sol dem wibel ein lâzurvaz, der scheine ein lemen, wo irgend ein thier gemeint ist. *Ettmüller erklärt das wort durch gespenst.* 40  
schein, scheine *gespenst*, larva bei *Ziemann.* aber die dort citirte *gl. Mone* 4, 232 hat larva schem.

**gescheine** *stn.* anblick. wollusteg an gescheine (:reine) reizend anzusehen *Elisab.* 386. 45

**schinlich** *adj.* leuchtend, deutlich. *Frl.* 380, 12. l. schinlich?

**unscheinlich** *adj.* unscheinlich *Erlös.* 330, wo aber unschemlich zu lesen ist, nicht unschinlich, wie *Pf. Germ.* 7, 23 vorgeschlagen wird. 50

**scheine** *swv.* mache schinen, lasse sehen, gebe zu erkennen. *ahd.* sceinu *Graff* 6, 506. ir gotheit si scheinde *Albr.* 15, 81. vil grôze riuwe er scheinde *Barl.* 356, 19 *Pf.* — ich ne mach is doch getrûwen niet, dune scheinis mir die warheit *Roth.* 2281. der ich ez gerne scheine *MS.* 1, 79. a. *vgl. Bartsch über Karlm.* s. 321, wo auch belege zu bescheinen, erscheinen. waz jâmers sich dâ scheinte zeigte *Jerosch.* 114. a.

**bescheine** *swv.* lasse sehen, gebe zu erkennen, zeige. 1. ohne bezeichnung der person. a. daz bescheinter wol *Iw.* 201. *vgl. Parz.* 409, 20. *Trist.* 4213. *krone* 234. b. *Frl.* 154, 6. daz er sîne tugente besceinte *pf. K.* 303, 17. lachen unde weinen kunde ir munt vil wol bescheinen *Parz.* 672, 20. michil nôt si bescheinet *Mart.* 131. d. sînen zorn bescheinen *Keller* 110, 15. 113, 16. hie mite ist bescheinet des reinen toufes werdekeit *Barl.* 81, 32. b. mit untergeordnetem satze. ir habt bescheinet vil wol wie ir mich meinest *Iw.* 290. *vgl. Parz.* 409, 20. dâ mite si bescheinten vil wol waz sie meinten *vaterunser* 966.

c. mit reflexivem acc. ir gnâde bescheinde sich *Albr.* 32, 492. 2. mit dativ der person. a. ohne accus. als si im bescheinde *Iw.* 73. *Wigal.* 5982. b. mit accus. bewære irz und bescheine, daz ich gerne diene dir *Walth.* 99, 4. *vgl. Wigal.* 2203. ein stat er ir bescheinte *Pass. K.* 541, 44. solch wandel wart im bescheinet *Parz.* 672, 20. einem bescheinen triuwe unde minne *Wigal.* 3176. liebe, haz *Albr.* 18, 3. 19, 36. der mir suezîu wort bescheinet *Teichn.* 64. dâ bi sî dir bescheinet die hoffennunge *Pass. K.* 440, 37. c. mit untergeordnetem satze. der im bescheinde, waz ditze trûren meinde *Albr.* 25, 101. wie ich ir bescheine, daz ich frauend. 395, 6. er bescheinet im an etelicher swære, ist er im unmære *Iw.* 105. 3. mit accus. der pers. und genitiv. waz ir dâ mite meinest, daz ir mich des bescheinet *Kolocz.* 103.

**unbescheinet** *part. adj.* noch ist  
iu unbescheinet *nicht gezeigt, erklärt*  
*vaterunser* 1802.

**erscheine** *sw.* 1. *make strahlen.* *ahd.* arsceinan *hat auch die bedeutung* frangere *Graff* 6, 509. *H. zeitschr.* 10, 372, *woraus sich ergibt, dass schinen ursprünglich brechen (intransit.) bedeutet; vgl. Gr. d. wb.* 3, 957. irradiare, illuminare *erscheinen* *Diefenb. gl.* 161. tugent in dich *erscheine* *make dass tugend dich erleuchte* *Frl.* 383, 17. 2. *lasse sehen, make deutlich, zeige, beweise.*

a. *ohne dativ der person.* als si 15  
wol *erscheintin* *Jerosch.* 51. a. — *daz wol sin wille* *erscheinte* *Barl.* 169, 1 *Pf.* weinen *unde klage* *erscheinen* *Trist.* 2334. *vgl. Parz.* 555, 16. 661, 27. 697, 12. *Silv.* 1006. *buoze, jamer* *Barl.* 110, 20. *Jerosch.* 150. b. *helfe, kunst* *Albr.* 33, 72. 21. c. — *got ez, ze rehte* *erscheine* *Parz.* 707, 26. *nâch freude erz müeze* *erscheinen* *das.* 561, 30. — *der rechten werdekeit* *geniez het got an im* *erscheinet* *das.* 475, 30. *si müeste senften muot* *erscheinen* *nâch tôde an mir* *MS.* 1, 191. a. *duo ubir diu heri beide got* *sin urteil irscheinte* *Anno* 352. *wie* 30  
*möhte er baz* *erscheinen sine triuwe* *wider in Flore* 5532 *S.* — *danne wirt irscheinit, wer nu got mit herzin* *meinit* *fundgr.* 2, 136, 8. *got hât dâ* *mit irscheinet, daz er diu driu ding* 35  
*einet* *vaterunser* 954. — *der kunde sich* *erscheinen den lûten glich* *zwäre an rede und an gebäre* *Albr.* 27, 86. *ob ich wol frœlich mich* *erscheine* *bei andern lieben frowen* *rein* *Hätzl.* 1, 48, 40  
13. *war sich ir kunft irscheinte* *Jerosch.* 24. d. *der wille sich* *erscheinte* *Pass. K.* 209, 63. *vil drâte sich* *erscheinte* *ward offenbar, an wen sin biten hin trat* *das.* 262, 82. b. 45  
*mit dativ der person.* *daz er mirz rehte* *erscheine* *Walthe.* 71, 23. *daz* *erscheine ich mir* *den traum* *deute ich mir* *MS.* 2, 209. a. *daz er in wolde* *erscheinen dit wunderliche* *meinen* *Pass.* 50  
335, 23. *als dir diu heinliche* *erscheinet* *wirt von ir* *frauend.* 49, 23. *swâ*

*mit ein ritter iemer sol* *meineclichez* *meinen lûterliche* *erscheinen sô rehte* *reinem wibe* *das.* 52, 31. — *ist daz ir mir* *erscheint* *ob* *Er.* 3891. *ich* *enwelle mir* *erscheinen* *wes ich mir* *schuldic bin* *a. Heinr.* 835. *daz er in rehte* *erscheinte* *waz diz wunder* *meinte* *troj. s.* 307. c. *ein gesicht in der im* *got* *erscheinte* *wie* *Pass. K.* 500, 31. — *diz wundir sich* *irscheinte* *dem bischof* *alleine* *Jerosch.* 56. a.

**erscheinen** *stn.* *erscheinung.* *in dem* *erscheinen* *Jerosch.* 66. b.

**SCHINKE** *swm.* *schinke, schenkel.* *ahd.* scinko *Graff* 6, 519. *vgl. schanc.* *crus sumerl.* 3, 63. *übel wib* 726. *Wolk.* 9, 2, 4.

**barschinke** *adj.* *mit blossen schenkeln.* *ein riter sol niht vor* *frouwen gân* *parschinc w. gast* 458. *vgl. barschenkel.*

**schänkel** *stm.* *schenkel.* *ahd.* scinkal *Graff* 6, 519. *schinkel* *Wolk.* 35, 3, 30. *sin schenkel* *zebrast* *Diemer* 195, 6. *brust* *houbet noch den schenkel* *Parz.* 213, 16. *gab im einen slac* *zem schenkel* *Trist.* 16059. *truogen an ir schenkelen* *linhosen* *das.* 2639. *dîn schenkel* *sint sleht* *Gregor.* 2743. *sô liez ich* *schenkel* *vliegen* *von der starken bewegung der schenkel, um das ross bei der tjoste anzutreiben* *das.* 1427. *dem wirt* *und dem gaste* *begunden* *schenkel* *vliegen* *Er.* 9078. *vgl. krone* 190. a. 131. a. *wierz ors* *üzem walap* *mit sporen* *gruozes pine* *nâch schenkelen* *fliegens* *schine* *ûf den pinder* *solde* *wenken* *Parz.* 174, 2. *mit fliegenden schenkelen* *mit sporen* *und mit enkelen* *nam er daz* *ors* *zen siten* *Trist.* 6843. *turnieren* *und leisieren, mit schenkelen* *sambelieren* *das.* 2108. *ûf und ze tal* *geswinde* *regen* *begunden* *si die schenkel* *troj. s.* 222. a. — *des ne machiz (das thier)* *niht gebôgen an den schenkelen* *sin* *gebeine* *L. Alex.* 4215 *W.* *die schenkel* *mit den tåpen* *troj. s.* 212. b. *ein rindes schenkel* *name ein* *hunt* *vür rôtes* *goldes* *tåsent* *pfunt* *Vrid.* 138, 3.

**barschänkel** *adj.* *mit blossen schenkeln.* *Iw.* 110.

**schänkeliere** *svv.* *bewege reitend die schenkel, um das ross zu schnellem laufe anzutreiben*, lâze schenkel vliegen. dô wart geschenkelieret von ritterlichen beinen *troj.* s. 210. c. 5

**SCHINNE, SCHAN, SCHUNNEN** s. v. a. schîne? ein kleinez hemde het si an, ir wizer lip dar durch schan *Ls.* 1, 248.

**SCHINNELIER** s. SCHIN.

**SCHINTVEZZEL** s. v. a. schiltvezzel s. *das* 10 *zweite wort.*

**SCHIPELJONTE** *geogr. n.* *Parz.* 770.

**SCHIFFE** *swm.* *schaufel, futterschwinge?* jâ swinge ich dir daz fuoter mit dem schipfen (*var.* mit stecken) umbe den 15 rügge *Nith. H.* 8, 30 *nach C.*

**SCHIFFES** *adv. quer.* schipfes nâch dem swert zetal *frauend.* 295, 25. 483, 15.

**SCHIR, SCHAR, SCHÄREN, GESCHORN** *scheere,* 20 *schneide ab, schneide durch.* *Gr.* 2, 31. *Graff* 6, 525. *das prät.* schuor ist besonders unter schar, schuor angesetzt. *ausser den unter diesem stamme angeführten worten s. noch* 25 *schirbe, schirfe, schirre, schirze. — radere Diefenb. gl.* 231. 1. *schneide bart oder haar ab.* a. ir schert trucken unde naz b. d. rügen 1137. nieman alsô nâhe schirt, só dâ ein bure 30 ein herre wirt *Vrid.* 122, 11. ich heiz der Suechenwirt, der dickch mit red só nâhen schirt, man môcht ez greiffen mit der hant *Suchenw.* 22, 46.

b. *mit dativ.* ich hiez im twahen 35 unde schern g. *Gerh.* 4162. mir muoz ein ander meister schern *Otte* 368. âne mezzer und âne schær schar er mir vil schône *Pf. Germ.* 1, 350. von welhen dingen mac daz komen, só ein 40 arm man wirt genomen an ein ampt oder voget wirt, daz er verre nâher schirt sînen nâchgeburen *sie mehr schindet Renner* 1671. manigen wirt der gar genaw den gesten schirt *sie über-* 45 *vorthelt Hätzl.* 2, 74, 86. — mir hât ein tôre des geschorn (*dazu bethört? abgeschnittene haare sind ein kennzeichen des tôren; U. Trist.* 2483) daz ich durch in hân gesworn, daz 50 ich meineidic bin *Herb.* 16595. c. *mit accus. der person.* daz man in

padote und scære, wâtete inen ziere *Genes. fundgr.* 59, 33. swer sich den tôren (*sich von ihm*) lêzet schern, der ist selber ein tôre *Herb.* 16575. dô erschein der heilige engel sente Petro in einis phaffen bilde mit umme geschoreneme hâre mit einer platten und sprach zu ime: also du mich nu sihest geschorn, alsô soltu dich schern und nâch dir sô suln sich alle die schern, die zu gotes dineste gewîhet suln werden. Sente Peter tet dô als ime got gebotin hatte und schar sich al umme und schar eine platte *Leys. pred.* 85, 40. — è ich ir læge lasterlichen bî, è liez ich mich scheren unde villen *MS.* 1, 81. a. begunden mich scheren unde villen *Renn.* 14593. *über das abschneiden der haare als strafe s. RA.* 702. *vgl.* 239. 283. 339. d. *mit accus. der sache.* der keiser hiez dô sînen bart schern durch die vrouwen sîn *Mai* 240, 25. swer daz hâr sô nâhe schirt daz er die hût villet, dane wirt niht mit gestillet *krone* 76. a. uf den vadem was geschorn diu wolle *das.* 84. b. e. *mit dativ u. accus.* ir heizt iu schern die blatten b. d. rügen 605. f. *mit adverbialpräpos.* abe schern avellere, eradere *Diefenb. gl.* 45. 110. sînen bart abe geschorn *Ludw. kreuzf.* 7731. er schar im abe sîn hâr *Am.* 2338. man sol ime hût unde hâr abe schern *basl. r.* 11, 10 *u. anm. bildl.* wir wollin abe schern und tilgin kristinlichin nam *Jerosch.* 77. a. — swelhe daz verbæren daz si daz hâr niht vor ûz enscæren *kaiserchr. D.* 208, 28. 2. *theile ab, ordne.* her zusammen schirt sîn her *altd. schausp.* 1, 1843. swenne sich der snêze wazzer schirt *sich in wasser verwandelt Frl.* 269, 10.

**beschir** *stv. schere.* wer hât dich beschorn *Am.* 2450. só sul si der geistliche adir der wertliche richter bescheren ofentlich vor der kristenheit und man sol em hût und hâr abe slân *kulm. r.* 5, 65. *vgl.* ich schir. einen kalen beschern *leseb.* 1028, 20. — daz si sich lâzen bescern *kaiserchr. D.* 206, 14. vil schiere si sich alle

bescären *das.* 206, 31. — der oben an si beschorn (*als geistlicher*) *Karaj.* 32, 23. daz man sich pristerliche beschirt *Pass.* 167, 30. swie höhe er wære beschorn *mochte er noch so vornehm sein*, er wart dà lützel üz erkorn, ez wære abbt od bischof *Er.* 6631. swie höh die fürsten sin beschorn *Frl.* 379, 13 *u. ann.* wie dunkt er sich sô höh beschorn *so vornehm Herm. v. Sachsenh.* 1. d. 18. c. — er enruochet wer diu schâf beschirt, daz eht im diu wolle wirt *Vrid.* 153, 11. den hiez got siner schâfe pflegen: er hiez in niht diu schâf beschern *das.* 152, 24. ob halt beschoren wærn ir vel *W. Wh.* 384, 30. diu ôren (*des pferdes*) hât rûde sô beschorn, daz man dar an niht hâres kôs *krone* 244. b.

**hôchbeschorn** *part. adj.* hoch geschoren. waz wildu Pôlân hôchbeschorn *Helbl.* 3, 225.

**ninbeschorn** *part. adj.* jüngst geschoren. ein newbeschorn mûnch *Megb.* 239, 5.

**geschir** *stv.* schere. sîn zorn unde sîn gerich ist mir als daz bæste hâr daz ie man von im geschar *Wigal.* 10178.

**underschir** *sv.* interraderen 30  
underschern *Diefenb. gl.* 159.

**schêrn** *stm.* das scheren. *Vrid.* 152, 25. b. d. rügen 1139.

**schêrbrêt**, **schêrmezzer** *s.* das zweite wort. 35

**schêrbære** *adj.* was geschoren werden kann. sch. lemben *Gr.* w. 1, 5.

**schêrære** *stm.* scherer, barbier. nu dar, her scherær, strichet schar- 40  
sach unde schær, ebent hâr und scheret bart *Helbl.* 3, 77. *vgl. b. d. rügen* 1136. *Pass.* 44, 61. *Keller* 118, 12. den verwundten zu dem scherer tûn *Gr. w.* 2, 77. wir verbieten den scherærn die langen mezzer *mûnch. str.* 7, 76. sie werden mit den spielleuten zusammengestellt; *s. W. lit.* 104, 23.

**bartschêrer** *stm.* bartscherer. bûrgerbuch von 1406. barbitonsor *Diefenb. gl.* 49.

**tuochschêrer** *stm.* tuchscherer.

rasor pannorum *voc. o.* 13, 35. pannirator *Diefenb. gl.* 201.

**überscher?** *adj.* was über den antheil hinaus geht, übrig? die dà vurturben in dem mer, die bliben (*conj.*) nîewen überscher *Herb.* 2916 *u. ann. vgl. überschar.*

**schêr** *svf.* abgetheiltes stück land. zwô scheren matten *Oberl.* 1394. *vgl. ahd. kiscer jugeris, unius diei opus aratoris gl. Graff* 6, 528. *schwerlich ist ags. scira, engl. shire zu vergleichen, welches RA.* 496. 533 mit *ahd. scira cura, negotium (Graff* 6, 535) zusammengestellt wird.

**schêr** *f.* felszacke, spitze klippe. inciderunt periculum, quod vulgariter schere dicitur, quia ibi scopuli immanissimi difficillimum illic navigantibus transitum fecerunt *Leibnitz, script. Brunsv.* 2, 631. inciderunt periculum, ut supra in Danubio, quod dicitur skere *das.* 634. *vgl. die scheren in der ostsee und im bottnischen meerbusen. s. Pfeiffer zu urb. s.* 357, dann auch weiter unten schor und schorre (*unter schirre*).

**schêr** *stv.* schere. schera *Graff* 6, 527. toustrina schere *sumertl.* 18, 79. er hiez im bringen eine scher (:gêr) *Kolocz.* 272. *s. weiter unten schære, wo auch die zusammensetzungen aufgeführt sind.*

**schêr** *svm.* scherer.  
**tuochschêr** *svm.* tuchscherer. die goldsmide und die tûchscheren *Clos. chron.* 117.

**schêr** *svm.* maulwurf (*vom graben in der erde benannt*). *ahd. scero Graff* 6, 534. *Schmeller* 3, 389. talpa *sumerl.* 18, 15. *Brack* 1487. 1491. *voc. o.* 38, 94. talpa heizt ein scher oder ein maulwurf *Megb.* 160, 20. der scher sich niuwan erde nert *Vrid.* 109, 20. ein scher gieng ûf sîner spise vart *Bon.* 29, 1. nu merkt rehte wie von schern ein gras mit erde wirt beleit *troj. s.* 254. d.

**merschêr** *svm.* talpa *Megenb.* 258, 10.

**schêrmûs**, **schêrwurz** *s.* das zweite wort.

**schar, schuor, gescharn schere, schneide.** dieses vollwort mag hier aufgestellt werden, obgleich nur das prälat. schuor vorkommt. es erklärt sich daraus das nhd. schere, schor. 5  
— ze Jerusalem er dô vûr (= vuor), dô er sinen weize schûr Pass. K. 142, 42.

**beschlar stv. beschere.** daz si durch spottelichen glimp Johannem gar beschûren Pass. 229, 46. sin heubet si im beschûren das. 167, 23. beide male im reime auf vuoren. 10

**schuor stf. stm.** 1. schur; das abmähen eines grasplatzes und was abgemäht wird, abtrieb eines holzes und das dabei gewonnene holz. s. Schmeller 3, 396. 2. schere-rei, plage, noth. mit roube tet er grôzen schuer (:vuer s. v. a. vuor) 20  
Utr. 813. ein berc von sime gebirge schît in einre erbibunge schûr und zu andrin bergin vûr Jerosch. 10. c. swaz in dâ widir vûr, daz ubirginc vreislliche schûr das. 101. a. gevangin und vorterbî wart dô mit mortlichir schûr alliz daz in widervûr das. 113. d. doch intel er ir (der burg) nicht wê mit dekeines sturmis schûr das. 186. c. — zu unterscheiden von schûr (schau- 30  
er), wenn anders die reime zuverlässig sind; vgl. Pf. zu Jerosch. s. 217.

**harschuore swf. für harmschuore, s. v. a. harmschar.** dat dat edel wif sô bôsen gebûren zô solcher harschûren è wart underdân Karlm. 312, 56. 35

**schar stn. schneidendes werkzeug, pflugschar.** ahd. scar Gr. 3, 415. Graff 6, 527. Schmeller 3, 385. für 40  
das geschlecht des wortes entscheidet Heinr. 1567. 1571. bisagutum Diefenb. gl. 51. vomer 19, 63. daz man kein schar noch sêche hât noch ohsen an dem plûge Erlôs. 1957. 45  
swer merket, daz ein pfluoges schar als lûterz silber wirt gevar, swenn ez in grôzer arbeit ist Renner 20902. min schar gar klâr var Frh. FL. 12, 32. ez hât gestoben auf mein schar der sünden vil Suchenw. 44, 58. wurfen 50  
nâch den herren mit glûwendem sêchen

und mit glûwendem scharn myst. 63, 8. — glühende pflugscharen wurden bei dem gottesurtheile angewandt; sie wurden in bestimmten zwischenräumen von einander gelegt und der sich reinigende musste barfuss über sie gehen; RA. 914. ich sol mich auch des höchsten gerichtes getrôsten: daz sint zwelf (sonst neun) gluonde schar Heinr. 1477. der edeln kuniginne guot wâren ire fuoze entschuot. si trat in gotes namen dar und uberschreit die eilf schar, ûf daz zwelfte schar sie trat unt stuont dô stille an der stat das. 1566. dô worden 12 schar in einer esse gegluet unde ûff des palas estrich gelegen. dô hiez man die keiserinne, die barfûz dô stünt, ûffe hin gèn Dür. chron. 242. pfluocschar vomer Conr. fundgr. 1, 386.

**scharsabs s. das zweite wort.**

**schar stf.** 1. schnitt, ernte. die schar und daz guot verliesen Gr. w. 1, 611. — ertrag, einkünfte. der scharen dâ von geniezen und gebrûchen das. 2, 248. 2. abtheilung, eine zusammengehörige menge, ein haufen. ahd. scara Graff 6, 530. swf. Anno 416. 424. Bartsch über Karlm. s. 321. daz (?) schar Ernst 22. a. zwô scher frauend. 313, 22 ist wohl nur druckfehler für schar (:gar). turba Diefenb. gl. 278. a. ohne beziehung auf krieg. ein schar vert ûz, diu ander in Walth. 20, 8. an der vorderisten schare varen Diemer 29, 29. die stuonden ensamt an eine schar Parz. 233, 9. dâ er ritter und vrouwen sach eine süberliche schar Iv. 166. von kristen und von heiden manege wite schare Nib. 1278, 3. werdiu schar von maneger clâren vrouwen Parz. 806, 9. vrouwen schar das. 625, 25. 653, 19. 683, 9. Trist. 532. diu vrôuwine schar das. 11652. der megde schar Walth. 5, 6. hêr, hôch über aller engel schar das. 15, 11. MS. 2, 170. a. der engel schar Walth. 7, 25. Barl. 392, 40 Pf. der tich-tère schar wil er mëren Herb. 18456. vgl. Trist. 4751. 4794. W. lit. 111, 69. — der himel schar MS. 1, 188. a.

diu himelische schar *Parz.* 452, 26. 463, 13. für mich an dein schar *Suchenw.* 44, 57. der helle schar *MS.* 1, 188. b. diu vervluochte schar *die verdammten Frh.* 184, 8. — der bluomen schar *troj. s.* 210. c. — sô mich besetzen nahtes habent die sorge alsam die (?) schar *freund.* 30, 23. b. eine anzahl zum kampf oder zum turniere geordneter menschen, haufen von kriegern. *legio sumerl.* 41, 60. phalanx *Diefenb. gl.* 119. 211. cuneus, turba militum *das.* 86. *voc.* 1419. wie manic tûsent ieslich schar het, des wil ich geswigen *gar W. Wh.* 328, 27. 15 iegelichiu schar brâhte zwelf tûsent ritter dar *Karl.* 67. a. alsus reit schar wider schar *Trist.* 7007. der huote siner schar *Nib.* 182, 3. der marcrâf herzeichens ruof ieslicher schar dâ sunder schuof *W. Wh.* 329, 2. si heten hêrlliche schare *Exod. D.* 160, 23. si gâven imi manige scar in hant *Anno* 271. daz wir schaffen unse schare *gr. Rud. B'*, 8. dâ mite mêr ich iwer schare *Nib.* 704, 4. brâchten dar eine kreftige schar *Ludw. kreuzf.* 1219. daz er die schar mit hurte brach *W. Wh.* 46, 16. die schar ich in mit hurt durchbrach *freund.* 312, 26. brechen mit hurten durch die schar *das.* 88, 32. drungen nâch ir herren in die herten schar *Nib.* 203, 3. ez giengen ze dem hûse die iwer degene gewâlent wol ze flûze mit einer schar sô breit *das.* 2270, 3. dô vlugen disiu mâre von schare baz ze schare *das.* 1530, 1. sit in mîner schar *Parz.* 366, 18. — des grâles schar *das.* 474, 4. 478, 4. 494, 10. diu Munsalvâescher schar *das.* 445, 28. von bovel ein grôziu schar *das.* 183, 5. der houbetman der schar (scharmeister, scharherre) *W. Wh.* 344, 3. — ûzer Gallia unti Germanje quâmin imi scarin manige *Anno* 416. son ritent iu sô nâhen niht die manegen schar der iwer starken vînde *Nib.* 145, 2. die schar begunden wichen *das.* 207, 4. dô wâren ouch die Salisen mit ir scharn komen *das.* 197, 1. dô si mit scharn zein ander ritn *Parz.* 105, 25. ê bestüende ich dri schar, ê den

Sigemundes sun *Bit.* 80. a. er und sîne degene kërten umbe vier schar *das.* 93. a. — ein pronomen, auf schar im singular bezogen, kann im plural stehen: Clinschover schar, die dâ sâzen *Parz.* 769, 17. Lirivoyn rief al diu schar, die under der (baniere) durch strîten riten *das.* 673, 19. der heiden kreftigi schar die rihten ûf ir vanen *gar Karl* 5839 B. c. abtheilung, haufen von einer bestimmten zahl? mê dan zweinzic schar der gense *Reinh.* s. 318 u. *anm. vgl.* zwei hundert gense oder mê *das.* s. 317. 3. eine besondere art von markgut, dem bodem entgegengesetzt. *RA.* 499. 531. 4. verrichtung, zu welcher jeder nach der reihe verbunden ist, frohndienst, scharwerk. *Graff* 6, 528. *Schmeller* 3, 381. *RA.* 317. 318. 5. strafe. ?hierher: mir tete baz des riches haz: jô môht ich eteswar entwîchen siner schar *MS.* 1, 180. a. *vgl. harmschar und RA.* 681. 766. abschar *stf. messis, foenicium.* Oberl. 8.

hâlschar *stf. falle, hinterhalt.* zunächst ein verborgenes gerâth zum schneiden, dann auch eine in den hinterhalt gelegte schaar. nu was diu leide hâlschar gerichte im in den wec geleit, daz bloch dâ er sich an versneit: die sensen scharpf verschrieten in *H. Trist.* 2752. mit strichen und mit hâlscharen het ez mich umbesetzt *leseb.* 272, 17. — scûfen ir hâlschar *kaiserchron. D.* 236, 8. *pf. K.* 90, 17. ir hâlschar si machten *Servat.* 2389. *Karl* 33. b. vorhte daz im ein hâlschar Iweret het geleit *Lanz.* 3712. daz velt heten mit ir hâlscharn besetzen zwêne schâchman *kindh. J.* 84, 78. hûete daz sîn hâlschar dîn her mit listen niht ervar *W. Wh.* 233, 7. er het wol fünf hundert man geleget in ein hâlschar *Mel.* 7179. wan sie uns umriten mit einer starken hâlschar *Karl* 67. b. nu kam ein michel hâlschar ze Runzeval in daz tal, diu sich vor den kristen hal *das.* 72. a. *vgl. noch Bartsch über Karlm.* s. 294, wo aber harschar



(s. v. a. harmschar) zu lesen ist. s. dieses wort.

harnschar, harnschar *stf.* was zur kränkung, pein und qual auferlegt oder angestiftet wird; strafe, 5 plage, noth. *Graff* 6, 529. *RA.* 681. *Haltaus* 824. *Schmeller* 3, 382. hairschar, harschar *Karlm.* 106, 3. 205, 41. vgl. harschuore. diu ahtode harmscare plage *Diemer* 40, 6. diu 10 harmscar sâ erwant das. 41, 3. vgl. *Karaj.* 55, 25. disiu harmschar diu ist immer hie gar huorären *Tundal.* 51, 18. 54, 28. der gotes erwelten vrîen hûb sich ein ander harmschar, die 15 si trûc mit lichtem mûte *Pass. K.* 35, 19. sît er gewan die harnschar seitdem er wahnsinnig geworden ist *Am.* 2250. wette dem kunic sîn harmscar, alles rehtes wis im gar kaiserchr. *D.* 20 204, 18. ein harnschar ich dar umbe erkûr, daz ich gevangen wær ein jâr *Lanz.* 1015. ein tougentlichiu harmschar was im ze lâge dâ geleit, dar 25 in er ungewarnet reit *Otte* 556 u. *anm.* dem leit sô manige harmschar der tûvel mit vil stricken *Pass. K.* 566, 10. *Pass.* 44, 44. leide harmschar stiflin und irweckin *Jerosch.* 41. a. 77. c. unz er gevelt in harmschar *Teichn.* 190. 30 dwanc si mit harmscare *Diemer* 38, 5. den mit grôzer harmschar die sunde hielt und ir klobe *Pass. K.* 135, 94. der tûvel hât in her brâht mir ze einer harmschar *Gregor* 1163. daz die sêle 35 wol genese vor aller leider harmschar *Pass. K.* 265, 71. vor unsihtigen harmscharen *Jerosch.* 5. c. sô entrinne wir den harmscaren *Diemer* 43, 22. schouwen die harmschar, die den kristen sint bereit *Geo.* 1115. — der herre mit der harmschar der die rote als eine harmschar, zur harmschar *trug* *Trist.* 13177.

helleschar *stf.* höllische schaar. 45 *spec. eccles.*

herschar *stf.* heerschaar. gewan nichil hereschare *Karaj.* 25, 7.

himelschar *stf.* himmlische schaar. 40 *Vrid.* 13, 11.

hoveschar *stf.* schaar von hofleuten. *Trist.* 3571. häufig bei Kon-

rad. *Al.* 1159. *Engelh.* 742. 2244. 5176. vgl. *Haupt* zu *Engelh.* 1611.

minnenschar *stf.* liebesschaar. *Türl. Wh.* 45. b.

muotschar *stf.* *divisio spontanea, quam pro arbitrio scientes volentesque instituunt et paciscuntur.* *Haltaus* 1382.

pfërtschar *stf.* was das vor gueter sein die dâ geben weisshaber, pferdschar, lüener *Gr. w.* 2, 182.

rintschar *stf.* das VIII rintschar machen einen scharwagen *Gr. w.* 2, 35.

stritschar *stf.* kriegsschaar. *Pass. K.* 270, 10.

sunderschar *stf.* besondere schaar. *W. Wh.* 239, 2. vgl. *Parz.* 805, 25.

überschar *stf.* was in einem bergwerke zwischen zwei fundgruben, die mit einander rainen, übrig bleibt und ihre zwischenwand bildet. *Schmeller* 3, 383. *Frisch* 2, 162. b. *schemn. br. art.* 3.

volcschar *stf.* *caterva sumerl.* 26, 7.

watschar *stf.* eine abgabe von gütern; eine art güter, die abgabepflichtig sind. *Schmeller* 4, 195. *Haltaus* 2044. *Oberl.* 1953.

wâtschar *stf.* zerreissung der kleider. richter über wunden, über wâtschar *Gr. w.* 1, 557. 571. 3, 883. 397.

wieschar *stf.* kriegsschaar. *spec. eccles.* 104.

schargenôz, scharman, scharmeister, schartuoch, scharwagen, scharwakte, scharwehter, scharwêre s. das zweite wort.

scharhafte *adv.* schaarenweise, in haufen. si riten Prünhilde bürge scharhafte zuo *Nib.* 446, 2. vgl. *Erlös.* 4366. 5941.

scharlich *adj.*

halscharlich *adj.* heimtückisch, hinterlistig. iwer werc sint halscharlicher var *Parz.* 292, 4. die halscharlichen tât *W. Wh.* 236, 17.

scharliche *adv.* *catervatim* *Diefenb. gl.* 63. scherlich *Wolk.* 33, 2, 23.

**scharcht, schereht** *adj. adv.*  
*schaarenweise, in haufen.* gregatim  
 schereht *Conr. fundgr.* 1, 388. schar-  
 ret *Renner* 21177. scharot gèn, flie-  
 gen *Megb.* 150, 18. 180, 3. 185, 9. 5  
 221, 23.

**schar** *swv.* *theile ab, stelle in hau-*  
*fen, ordne, füge, richte, schaffe wo-*  
*hin.* *ahd.* *scarôm* *Graff* 6, 531. 1.  
*ohne object.* aldà er scharnde wære 10  
*Tit.* 3153 *H.* — bi zweinzic hüteten  
 siht man wol drizic blaten scharn *sich*  
*gesellen* *Frl.* 335, 18. 2. *mit*  
*transitivem accus.* a. *das object*  
*ist ein lebendes wesen.* wie meister 15  
 Hildebrant die recken scharte *Bit.* 77. b.  
 ich schar iuch sô ich aller beste kan  
*das.* swenn er die rotte scharte *troj.*  
*s.* 188. d. hete geschart daz her *das.*  
*s.* 194. b. 262. c. *Mel.* 8557. ge- 20  
 scharht *Türl. Wh.* 20. b. *Mai* 9, 8. 88,  
 23. *Jerosch.* 114. c. gescharot *md.*  
*ged.* 49, 330. die dà ê waren wol  
 geschart *Bit.* 105. a. — *mit präpos.*  
 daz er eine wol starke rote gegen 25  
 dem tüvele scharte *Pass. K.* 519, 39.  
 in driu geschart in drei schaaren ge-  
 ordnet *Ludw. kreuzf.* 6589. 6684. baz  
 möhte man die böesen von den bider-  
 ben scharn *sondern* *Frl.* 99, 7. ein 30  
 leit daz in von gotes hulde scharht *Su-*  
*chenw.* 32, 32. si scharhten zuo zin  
 schöne ir scharht *troj.* s. 276. d. die  
 zuo des riches vanen wårn geschart  
*W. Wh.* 364, 13. ze welhem tüvel 35  
 bin ich geschart *welchen gegner habe*  
*ich* *Bit.* 79. b. über etw. geschart  
 sîn als ein griezwart *Mart.* 22. —  
 wurden dräte hin geschart *fortgeschafft*  
*Pass. K.* 457, 64. b. *mit sachli-* 40  
*chem objecte.* zuo dem (*adler*) diu  
 vil reine scharht *gesellt* ir muot der nâch  
 êren swinget *MS.* 1, 191. b. ich wil  
 ein lop zem andern scharn *lobges.* 9.  
 an unsers herren minne, dar ûf sîn 45  
 leben er scharht *richtete* *Pass. K.* 193,  
 55. ein mantel was um in geschart  
*gelegt* *das.* 42, 64. — sîn gût wart  
 vaste hin geschart durch got den ar-  
 men lüten *ihnen zugewandt* *das.* 141, 50  
 76. daz ôl breitet sich und wil ouch  
 sîn ze solher mâze, swar manz scharht

*wohin man es schafft* *Frl.* 332, 16.

3. ich scharht mich. a. mit flize  
 si sich scharhten, ze der verte si sich  
 scharhten *Diemer* 37, 24. 45, 16. sich  
 scharht von manegen landen daz her  
*Walth.* 78, 2. *vgl. W. Wh.* 15, 25.  
 21, 15. *troj.* s. 274. b. — wir sulu  
 uns in vier scharn in vier schaaren  
 theilen *Herb.* 1278 *u. anm.* winster-  
 halp sich zuo im scharht *geselle* der dà  
 hiez von der Wart *Ottoc.* 809. b. sich  
 von der welle scharn von der welt  
 scheiden und in ein klöster varn *LS.*  
 3, 59. b. dô began sich zuo mir  
 scharn *gesellen* ungemüete u. hôhez leit  
*g. Gerh.* 3982. ûf ritters pris dîn  
 muot sich scharht *richtet* *Frl.* 130, 13.  
 sich hât geschart *sich wegbegeben* des  
 sternes glast von himels gart *Hätzl.*  
 1, 20, 21. *Wolk.* 29, 1, 22.

**ungeschart** *part. adj.* *nicht ab-*  
*getheilt oder gesondert.* ein mengi  
 grôz der heiden mit den êwarten un-  
 geschart *ohne unterschied* *Mart.* 10. d.  
*vgl. ungeschart unter* ich scharhtete.

**beschart** *swv.* *theile zu, bestimme.*  
 nâ hâte ez got alsô beschart (:wart),  
 daz *Flore* 366. *u. S.* *vgl. beschert.*

**geschar** *swv.* möht ich zuo der  
 meisten menge miner vuoge mich ge-  
 scharht *mich gesellen* *MS.* 1, 155. a.

**harnschar** *swv.* *peinige, martere.*  
 ich wil den lip minen vor deheiner buoze  
 sparn, ich wil in alsô harnscharht daz  
 got an der riuwe schouwe mine triuwe  
*Reinh.* s. 322.

**muotschar** *swv.* *nehme eine thei-*  
*lung nach gutdünken vor, durch wel-*  
*che ich mich mit einem andern ab-*  
*finde, theile nach gutdünken zu, finde*  
*durch theilung ab; theile für eine be-*  
*stimmte zeit.* *Haltaus* 1381. swanne  
 he dan alle sîne kint alsô von ume  
 gemütschart het *mühlh. rb.* 42. *vgl.*  
 55.

**underschar** *swv.* swarz unde krisp  
 ist sîn hâr mit grâwen locken under-  
 scharht *untermischt* *Pass.* 284, 23.

**verschar** *swv.* 1. *schaffe fort,*  
*sondere ab, schliesse aus.* *vgl. ich*  
*scher.* wie leschet man des zornes  
 vlut? wie wirt verscharht, daz triuwe

muoz jâmer klagen *Frl.* 258, 6. die êwarten, von gote die verscharten *Mart.* 11. b. — ich verschar mich *begebe mich fort, verliere mich.* di kunnen grasen in dem part, ob sich kein hâr darinn verschart *Wolk.* 5, 1, 7. wie sich verschart der sterne gart in der schœnen sunne glanz *das.* 44, 1, 9.

2. *schaffe an den unrechten ort, verleite?* wide unt seil, daz si ir teil 10 die vürsten sus verscharn *Frl.* 294, 21.

3. *umgebe mit einer schaar, um-schaare, umstelle?* swer danne mit der hôvart an dem herzin ist verschart oder mit unfride besezzen *Mart.* 273. d. 15

*wâtschar swv. zerresse, verletze die kleider.* der ist gewunt und gewâtschart *freiberg. r.* 226. 222. 228. 247. 249. wunte im den und wâtscharte im den *das.* 218. — *oder ist wâtscherte anzusetzen? doch vgl. wâtschar.*

*seher swv. 1. vertheile, stelle, schaffe an einen ort. ahd. scerju Graff* 6, 532. der ze der gotes zeswen wirt 25 *geschert Karaj.* 36, 13. alsô wirt er geschert *abgewiesen* von der himelischen porte *das.* 20, 8. her abe schert (*in einer lûckenhaften stelle*) *Frl.* 406, 13.

2. *nehme aus, schliesse aus?* 30 *vgl. ahd. biscerjan privare, gascerjan privare, separare Graff* 6, 533. nemen sine scherten (*von dem frohndienste*) *Genes. fundgr.* 97, 15. von rehte michel klage geschicht, swâ ein 35 guoter ververt, daz der den tût niht enschert *krone* 211. a. *vgl. nhd. sich scheren, fortscheren; Grimm Reinh. s.* 283. s. *auch bescher, verscher, verschar.* 40

*bescher swv. 1. theile zu, gebe zu theile. das wort wird vorzugsweise von dem gebraucht, was die vorsehung gottes, das schicksal uns zu theile gibt; vgl. zu Iw.* 1396. *Gr.* 45 *d. wb.* 1, 1563. a. *ohne dativ.*

got bescherte daz, daz si *Iw.* 132. ob iz mochte sin beschert *Jerosch.* 53. a. — sin sêle aldâ ze himelrich, ob ez der licham hât beschert *Frl.* 345, 16. 50

b. *mit dativ.* got mac mir noch vil wol beschern ein man des ich mich

trû ze wern *Is.* 2, 509. dem si was beschert *En.* 116, 29. obe dir einer (*ein mann*) wirt beschert *Albr.* 22, 589. swie lange sich ein kater wert, ist im niht ein katze beschert, sô mac er michel wirs gevarn *Stricker, leseb.* 565, 37. dem galgen was er dô beschert *Renner* 16815. die lûte wunderte waz in dâ wolde beschern den gûten vern (*fâhrmann*) *Pass. K.* 349, 3. — swaz dir got hât beschert, daz lâ dir allez geschehen a. *Heinr.* 1254. guot weter unde guoten wint sin schein im bescherte *H. Trist.* 1571. sit mir got daz heil bescherte *Karl* 3972 B. daz Crist ime rehtiu lit beschere *Pantal.* 1007. daz im got den grimmen tût bescherte *Engelh.* 5569. von iren habin, di in beschert hâte got *Jerosch.* 3. c. wanne uns got die sêlde beschert *Teichn.* 9. dem daz bescherte *Sælekeit krone* 10. a. — swem daz ist beschert, daz er dâ wol gevert *MS.* 1, 180. a. waz ist uns beiden beschert und bescheiden *Herb.* 14054. sit ir selbe erkennt wol waz iu dâ von widervert, sô weiz ich wol êst iu beschert und enmac niht anders sin *Flore* 4588 S. muget ir schouwen waz dem meien wunders ist beschert *Walzh.* 51, 15. wie manic gâbe ist uns beschert *das.* 20, 17. mir ist, wirt beschert vrûmekeit, gnâde, der sige *Iw.* 60. 108. 276. sêlde und êre *Vrid.* 97, 14. *Flore* 3827 S. *Stricker, leseb.* 563, 4. zweier werlde wize warn. 1669. min leben *Albr.* 19, 505. der tût *Iw.* 60. *Gregor* 819. *Wigal.* 7524 *Bit.* 5490. 11529. ein hûs von siben vûezen (*das grab*) *Vrid.* 163, 14. sus ist den viern ir nar beschert *das.* 109, 21. und wirt ze lône dir beschert gotes licham *Winsbeke* 7, 10. den siechen allen wart beschert daz si gesuntheit fuorten *Conr. Al.* 1296. — *ohne beziehung auf die göttliche vorsehung oder das schicksal:* daz er wûrde ze houbetherren in beschert *troj. s.* 261. b. daz daz guot dem diebe wirt beschert *zu theil wird Stricker* 7, 89. ob ir (*der seele*) der lîp daz beschert daz si hin zer

helle vert *altd.* w. 3, 173. 2.  
*schaffe wohin.* got nimit uns scône  
 zuo dem paradïse; sô werden wir bes-  
 scerit, dâ iz vile wole fert *Genes.*  
*fundgr.* 80, 42. swer dar zuo ime 5  
 (Abraham) wirt besceret, vile wole  
 des ding feret *das.* 52, 14. 3.  
*schaffe fort, schliesse aus.* wann ich  
 bedenk, es (*das leid*) sei beschert,  
 êrst newes leid sich zu mir richt *Hätzl.* 10  
 1, 7, 43. *doch ist die stelle für diese  
 bedeutung nicht beweisend, da gewirt,  
 verirt reimen und sie deshalb verdor-*  
*ben sein kann.*

*unbeschert part. adj. nicht zu* 15  
*theile gegeben.* allez daz mich hülfe  
 wol, daz ist mir unbeschert *Engelh.*  
 5890.

*bescherunge stf. bescherung, zu-*  
*theilung, bestimmung, verhängnis.* 20  
*Pass. K.* 654, 13.

*bescherde stf. verhängnis. ahd.*  
*biscerida Graff* 6, 532.

*verscher sw. sondere ab, schliesse*  
*aus, beraube.* ir lant was beroubet, 25  
 gar verwüestet und verheret, aller gnâ-  
 den verschert *Servat.* 1820. *vgl. ver-*  
*schar.*

*scherge, scherje, scher swm.*  
*scherge, gerichtsdieners, der die stra-* 30  
*fen zu vollziehen aber auch andere*  
*dienste, namentlich das einfangen der*  
*verbrecher und das ausrufen zu voll-*  
*ziehen hat. ahd. scario dispensator,*  
*centurius Graff* 6, 531. *RA.* 766. 35  
*Haltaus* 1613. *Schmeller* 3, 399. *von*  
*der âltern allgemeinern bedeutung fin-*  
*den sich mhd. noch einige spuren;*  
*Johannes heisst ein scherige des heil-*  
*igin kristis (diener oder vorläufer,* 40  
*bote?) spec. eccles.* 90. — ez sol kein  
 richter noch amtman niemant pfenten  
 noch nœten heizen scherigen oder an-  
 der ir diener *münch. str.* 3. *vgl.* 24.  
 244. 274. der potestât, und ist nie- 45  
 man bi im dâ wan sine scherjen *H.*  
*Trist.* 3286. 3307. *Lucifers kipper*  
 und dar zuo sîn scherge *Geo.* 42. b.  
 daz der scherg vor gericht aufstê und  
 mit lauter stimme nenn *xxi* ân geværd 50  
*münch. str.* 248. den scherjen hiez  
 er schrien *urst.* 109, 42. *vgl. der*

scerge des tages (praeco diei) *Schmel-*  
*ler a. a. o.* sine schergen bat er (*der*  
*teufel*) mê wize bereiten *urst.* 123,  
 22. nu jehts im niht ze schanden,  
 daz er sich âne schergen hienc *Parz.*  
 445, 3. wurden gebunden von des  
 schergen handen *Helubr.* 1630. der  
 scherge im ûz diu ougen stach *das.*  
 1688. daz sage ich iu für wære, ein  
 rehter diep, swie küene er si, daz er  
 sich vor dem scherjen nimmer mac er-  
 werjen *das.* 1625. ich bin der mære  
 alsô vrô, als dâ ein diep in schergen  
 drô gêt für einen rihter stân *altd.* w.  
 2, 53. der scherge ist bæse nächge-  
 bûr swâ diep gehûset hât *MS. H.* 3,  
 18. a. *vgl. Frl.* 415, 2 *eine undeut-*  
*liche stelle; s. Etmüller.* — den scher-  
 gen und den wuocherær, litgeb unde  
 spilær, den diup und den schächman  
 b. d. rügen 1411. praeco in dem ent-  
 sprechenden lateinischen texte.

*hellescherge swm. höllenscherge,*  
*der teufel.* der hellescherge die sînen  
 vintlich an sich las *Lohengr.* 70. *vgl.*  
*Helbl.* 2, 603. *Mart* 71. *Pf. Germ.*  
 6, 372. er rehter helleschergen gouch  
*Mai* 156, 40.

*scherge stf.?* welch sunderverge  
 rach mit kerge kalbes scherge *Frl. KL.*  
 8, 5. *nach Etmüller z. d. st. dienst,*  
*verehrung.*

*scherline stm. schierling. wohl*  
*von den gekerbten blättern benannt.*  
*ahd. sceriling Graff* 6, 550. *vgl. scarno,*  
*scerning das. cicuta sumerl.* 3, 75. 11,  
 5. 23, 64. *vgl.* 40, 7. 61, 32, *wo*  
*serlich, serline. solarega das.* 23, 64.  
*carna das.* 21, 55. dâ honiget diu  
 tanne, dâ balsemet der schierline *Trist.*  
 17987.

*wuotscherline stm. wutschier-*  
*ling, wütherich. cicuta sumerl.* 56,  
 40. *voc.* 1482. *Frisch* 2, 462. b.  
*wuotschirlinc med. fundgr.* 1, 399. b.  
*wuotscherline ist den geizen guot, des*  
*menschen magen er schaden tuot* *Renn.*  
 22362.

*schart adj. schartig, zerhauen,*  
*unganz, verletzt, verstümmelt. ahd.*  
*scart Graff* 6, 527. *Schmeller* 3, 404.  
 dâ wart manic helm scart *kaiserchr. D.*

150, 10. *Lanz.* 3259. hât unser junc-  
hêrre ersehen ûf disen rittern helme  
schart *Parz.* 125, 21. ich enkunde nie  
machen schart sinen helm noch die  
ringe *Bit.* 96. b. die tâten vil der  
ringe schart *das.* 108. b. *vgl.* 108. a.  
53. b. 65. b. 90. a. 124. a. 131. a.  
*kl.* 1518. 3397 *Ho. Karl* 106. a. —  
der die ê von sünden machet schart  
*Helbl.* 2, 954.

**lideschart** *adj.* an den gliedern  
zerhauen, verstümmelt. er sluoc in  
hinden lideschart *Lanz.* 1941.

**schart** *stmn.* 1. kupferner  
tiegel auf füssen zum backen. *Schmel-*  
*ler* 3, 404. ursprünglich rost; *vgl.*  
*scarta craticula Graff* 6, 528. frixo-  
rium schart oder roschpfann *voc.* 1482.  
patella schart oder pfanne *das.* 2.  
eine pflanze. schart oder scharlei b o m -  
bicina, scariola *das.*

**schartstf. stück.** Pfeiffer *beitr. zur*  
*cöln. mundart* 115. *vgl. ahd. scherti*  
*Graff* 6, 528.

**scherteisen, schertwurz** s. *das* 25  
zweite wort.

**scharte** *swf.* 1. scharte. a.  
durch schneiden oder hauen hervor-  
gebrachte vertiefung, lücke, verseh-  
rung, besonders an dem schwerte. 30  
sach näch des swertes ecke. schar-  
ten noch vleske er dâ ninder an vant  
*kl.* 2010 *Ho.* si sach daz swert an  
— nu ersach si den gebresten dâ, si  
begunde an die scharten lange unde 35  
sêre warten *Trist.* 10077. — *bildl.*  
gein ein ander stuont ir triuwe, der  
enweder alt noch niwe dürkel scharten  
nie enpfien *Parz.* 680, 9. triuwe âne  
valsches scharten *Wigal.* 11502. dîn 40  
lop nie scharte (*also stf.*) gewan *Frl.*  
310, 17. b. wunde. in schedel  
unde in kiuwen enpfienens tiefe schar-  
ten *Nith. H.* s. 171. den wuohs vil  
manic scharte an libe *traj.* s. 216. d. 45  
ob den keiser daz wol verswirt, sô  
muoz er doch die scharten tragen, diu  
niht gâhens wirdet heil *MS.* 2, 153. a.

c. scharfe vertiefung in einem  
bergrücken. *Schmeller* 3, 404. 2. 50  
ausgebrochenes oder ausgehauenes  
stück, spahn. des houbetes wunden

besâhen si — nu ersach si die schar-  
ten dar inne *Trist.* 7190. 7193. scharde  
inde stücke *Karlm.* 40, 20. *vgl.* scherde  
*Crane* 3036. 4374 u. *annm.*

5 **scherteht, schert** *adj.* schar-  
tig. die zen wâren über al schertet  
unde ab genagen *krone* 242. b. im  
alter wirt der haven schertet *bekommt*  
*risse Pf. Germ.* 3, 374.

10 **scherte** *swv.* 1. mache schar-  
tig, verletze, verwunde, verderbe. *ahd.*  
*scartju, scertu Graff* 6, 528. *prât.*  
scharte, auch scherte, *part. prât.* ge-  
schart, geschert, geschart. doch wur-  
den si (halsberc u. hosen) geschert  
*troj.* s. 197. b. *bildl.* sin lop kan  
nieman scherten *MS.* 2, 59.

2. mache lückenhaft, vermindere an zahl.  
dô die engel (durch den abfall Lu-  
cifers und seiner genossen) gescher-  
tet wurden *Leys. pred.* 63, 33.

**ungeschart** *part. adj.* nicht schar-  
tig gemacht, nicht verletzt, vollständig.  
swâ si den (êwlichen ruom) möhten  
gewinnen, dâ wâr ir wille ungeschart  
(*var.* ungespart) *Karl* 579 u. *Bartsch,*  
der ungeschart hier durch ungetheilt  
erklärt. s. ungeschart oben s. 154.

**gelitschert** *part.* gelitscherte wun-  
den bei denen glieder abgehauen oder  
verstümmelt werden *brünn. str.* 345.  
*vgl.* lideschart.

**verscherte** *swv.* mache ganz schar-  
tig, verletze, versehre, verwunde,  
verderbe. a. von holze guot ge-  
zimber an schiltten wart verschert  
*troj.* s. 162. a. kein swert den helm  
nie verscherte *Mel.* 4928. die tür ist  
durch daz êrin, daz kein gerüste müge  
sin, dâ mit man si verscherten müge  
*Trist.* 17018. b. verscherten und  
versêren ein ander wolten si diu lit  
*troj.* s. 241. a. mir wirt verschert  
nimmer vel durch iuch *Parz.* 422, 1.  
die hitze hete in den lib nicht ver-  
schart *Pass. K.* 679, 35. si wolde mir  
hân verschart beide sêle unde lib *das.*  
398, 32. daz er sô grôzen hort für  
sin verschertez leben bôt *W. Wh.* 79,  
27. — nu du an dem libe bist ver-  
schert *deine glieder nicht gebrauchen*  
*kannst kaiserchr.* 15. c. c. wie

sîn wir hûte sus verschert *Herb.* 7727. wir sîn jâmerlich vorschert von den unreinin heidin *Jerosch.* 49. c. *vgl.* 100. d. d. sîn vester muot der ganze, den diu wære zageheit nie verscherte noch versneit *Parz.* 571, 6. so ist werder pris dâ niht verschart (:bewart) *das.* 3, 24. sine triwe er nie verscherte *das.* 141, 4. diu triuwe ist verschert *Wigal.* 10263. mîn lop hânt ir verschert mit worten *troj.* s. 221. d. sein lob ward nie verschart *Suchenw.* 11, 216. ir keinz verschert sîn reht *Frl.* 340, 20. — dâ mit sich triuwe unt kraft verschert *das.* 123, 14.

**unverschert, unverschart** *part. adj. nicht verletzt.* also daz glesine fenstir ganz belîbit unde unverschert, sô der sunne drin sleht unde widir ûz gêt: alsô chom der êwige gotes sun zuo unser frouwen sancte Mariûn *leseb.* 191, 32. diu stûde beleip gar unverschart *Barl.* 65, 23. sîn leben beleip unverschert *troj.* s. 198. d. beliben unverschart *das.* s. 199. a. unverschart beleip diu hôhe gotheit *Barl.* 75, 28 *Pf. vgl.* 81, 23. 170, 38. siu (*Maria*) ist unverschart *vaterunser* 669. diu maget unverschart *Mart.* 278. mit triwen unverschert *Parz.* 625, 19. dîn unverschertez ellen *MS.* 2, 231. a. unverscherte kûscheit, gedult, reinekeit *Pass.* 19, 14. *Pass. K.* 305, 9 322, 83. 297, 66. — vor fiures flamme unverschart *Walth.* 4, 19. von aller unvlât unverschart *Pass.* 348, 55. — mit *genitiv.* daz si die îsen ubergienc alles dinges unverschart *Pass. K.* 388, 91. *vgl.* unverschert *Ludw. kreuzf.* 7581. — daz tiutet unverschart *offenbar Mart.*

**zesherte** *swv. zerhaue, verwunde.* den helm he eme zoscharde *Karlm.* 481, 59. 486, 65.

**schâr?** dô Lucifer fuor die hellevert, mit schâr ein mensche nâch im wart *Parz.* 463, 15. so *Lachmann* nach *G.:* dagegen *interpungieren Dg. nach* schar, und das wird das richtige sein: als *Lucifer mit dem haufen der abgefallenen engel in die hölle verstoßen*

*war. eben so erklärt F. Bech in Pf. Germ.* 7, 298.

**schære, schère** *stf.* 1. *scheere.* *ahd. scâri Graff* 6, 527. *Schmeller* 3, 384. *RA.* 171. *vgl. scher.* hiez bringen ein schære *kaiserchr.* 77. c. kein snider lebt sô rehte stolz, der sine kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj.* s. 1. d. *vgl.* 173. b. 184. c. ein geiz vuoꝝ und ein schære *Helbl.* 1, 189. her scherær, strîchet scharsach unde schær *das.* 3, 78. âne mezzere und âne schær schar er mir vil schône *Pf. Germ.* 1, 350. — bâten sich dicke villen mit pesmen unde schære *Tundal.* 62, 84. *vgl. RA.* 714. — des krebeztes schère *Albr.* 35, 407. *Megb.* 248, 22. 2. *schwert.* daz sîn schære habe undanc, diu dâ verre reichet dan und sleht ûf einen waden *Nith. H. s.* 239. *MS.* 2, 72. a. *vgl. MS. H.* 3, 202. a. 3. *das abschneiden der haare, tonsur.* daz sich phaffen und muniche mit der schère zeichen müzen von den leien *durch die tonsur auszeichnen Leys. pred.* 86, 3.

**hârschære** *stf. haarscheere.* forpex *sumerl.* 36, 24.

**schêrerschære** *stf. scheere des barbiers.* forpex *voc. o.* 11, 10.

**sniderschære** *stf. schneiderscheere.* forfex *voc. o.* 11, 11. 13, 36.

**twêrchschære** *stf. querscheere.* forpex *gl. Mone* 8, 395.

**wâtschære** *stf. kleiderscheere.* forfex *sumerl.* 36, 23.

**schârelin, schârel** *stn. demin.* zu schære. waz ob si der schuolemeister wifte und sîn scharpfez schârelin *Nith. H. s.* 241. schârel *Helbl.* 6, 115.

**schære, schære** *swv.* ich pin des unerværet, heten si geschæret als ein valke sîn gevidere: dâ rede ich niht widere *ich will es nicht vertheidigen, dass die jungfrauen noch jung waren; hätten sie, wie ein falke, die federn gewechselt, so hätte ich nichts dagegen Parz.* 424, 2. mit dieser von *Benecke* gegebenen *erklärung stimmt F. Bech in Pf. Germ.* 7, 296 überein,

der noch auf eine stelle in Türh. Wh. (57. b) aufmerksam macht: sô diu maget beginnet schären (:jâren) und entwerfen sich diu brüstel, sô bestât si ein gelüstel. die bd. 3, 288 mitgetheilte erklärung von San-Marte ist verfehlt. ob das wort, wie derselbe vermuthet, aus franz. charer fallen umgedeutet ist (nach welcher ableitung es nicht hierher gehören würde), bedarf noch näherer untersuchung.

**schor** swm. felszacke, spitzer fels oder gipfel. vgl. schorre unter ich schirre. hiez mâzen ein werc ûf einen stein an einen berg ûf einen felschten schorn *Herb.* 1793 u. *anm.*

**schorstein** hierher? s. das zweite wort.

**schür** stf. schur, haarschur. der ir langem hâr erkür die langen pôlê-nischen schür *Helbl.* 3, 227. vgl. hôchbeschorn.

**scurt** stf. tonsura *Graff* 6, 543. vgl. schurz unter ich schirze.

**SCHIR** adj. rein, hell, glänzend. *goth.* 25 skeirs *Gr.* 2, 45. *Ufil. wb.* 163. *nd.* schir, schêr *Schambach wb. d. nd. mundart* 184. *Brem. wb.* 4, 659. vgl. *Schmeller* 3, 390. ein drache von schirem golde *Roth.* 223. er is sô schîr, iz ist ein edele saphîr *L. Alex.* 6906 *W.*

**verschire** swv. bezaubere durch den blick. fascinare *Diut.* 2, 214. vgl. *nd.* schiren genau betrachten *Brem. wb.* 4, 660.

**SCHIRBE, SCHARP, SCHURBEN** breche oder schneide in stücke. vgl. ich schir.

**schirbe, schërbe** swm. 1. *scherbe, bruchstück.* *ahd.* scirbî *Graff* 40 6, 540. *Schmeller* 3, 398. testula schirbe *sumertl.* 19, 2. bî schirben ûf lesen *kindh. Jes.* 98, 14. sîn verhouwene schildes schirben *Parz.* 215, 24. 275, 11. typhinis schirben *myst.* 45 71, 12 u. *anm.* einer alten wannen scherb *Ls.* 3, 623. 2. *topf.* in einen scherben *Megb.* 417, 30. *Diut.* 2, 90.

**havenschërbe** *topfscherbe.* hresti-ger havenscherbe (so zu lesen oder scherve statt scherne) *litan.* 483.

**lâzschërbe** *schröpfkopf.* angistrum *voc.* 1429.

**schirben** stf. *scherbe.* schirbene von glase scharf *Pass. K.* 124, 12. 182, 88.

**schirbin** adj. *thönern.* die fûeze (des bildes) wâren schirbin hor *MS.* 2, 175. b.

**geschirbet** part. in stücke zerbrochen. die spritzen beliben bî ein ander geschirbet und gezirret *Tit.* 5032 *H.*

**gescharbe** stn. klein geschnittene stücke. *Cod. Schmeller* 3, 398.

**scharbe, scherbe** swv. *schabe, schneide in kleine stücke.* *ahd.* scarbôm *Graff* 6, 541. *Frisch* 2, 162. c. krût, rûebe scharben *Schmeller* 3, 397. scharbe sie grober danne spec ûf hûenre b. v. g. sp. 16.

**gescherbe** swv. wan man bli (quecksilber) von dem glase (spiegel) gescherbit abschabt *rittersp.* 371.

**SCHIRFE, SCHARF, SCHURFEN** schneide? *Gr.* 2, 62. vgl. ich schir.

**scharf, scharpf, scherpfe** adj. *scharf, schneidend, rauh.* *ahd.* scarf *Graff* 6, 544. vgl. sarf. scharp *Elisab.* 373. *der sünden widerstreit* s. 305 *Giess. hs.* schârf *Nib.* 1723, 3. asper, severus *sumerl.* 2, 32. 28, 68. a. scarphe egge leseb. 190, 10. diu scharphen swert *pf. K.* 304, 17. *Nib.* 201, 3. ein swert alsô scharf (:bedarf) *krone* 167. a. diu scharpfen wâfen *Nib.* 203, 2. ein ziere wâfen breit, daz was alsô scherphe *das.* 896, 2. scharpfe gêren *das.* 74, 2. mit lanzen schârfpfe *Parz.* 183, 14. sine scherphen strâle *Diemer* 313, 20. eine scharfe strâle *Nib.* 879, 2. vgl. *krone* 212. a. ein scharpfez mezzler *a. Heinr.* 1209. scharf sam ein schar-sach *krone* 84. a. krôul die wâren scharf *Wigal.* 8864. ein schârfper gart *Parz.* 90, 11. — die zene scharpf *Iw.* 26. sine scharpfen klâ *das.* 247. *krone* 166. a. an zenen und an griffen die wâren gesliffen sêre scharpf unde wahs *Trist.* 9027. — mit scharpfen dornen *Walth.* 37, 6. vgl. *Teichn.* 225. — du treist daz scherpfeste gewant *Barl.*

9, 7 Pf. *vgl. Oberl.* 1379. b. mengen scharpfen dôn ûf ir gigen *Mart.* 122. a. eine sûze stimme erdôz, in der luft an vreuden scharf *durchdringend Pass. K.* 337, 41. scharpf stimm *Megb.* 47, 3. — peizend und scharpf in dem mund, auf der zungen *das.* 357, 1. 367, 29. ir gesiht scharpf *das.* 128, 16. *vgl.* 151, 27. 166, 9. c. die wurzele was sô scharf *kräftig*, daz si nu schône vrucht gab *Pass. K.* 92, 27. von scherpfen erznei *Megb.* 368, 13. d. daz scarphe meri *Anno* 228. scharpfer hagel *Walth.* 29, 13. scharpfer winter *Megb.* 155, 19. 343, 17. — scharpher strit *Parz.* 37, 9. 348, 29. manege schârpfe tjoste *das.* 616, 6. 521, 29. scharpfer, schârpfer pîn *das.* 420, 21. 108, 20. diu scharphe sûre nôt *das.* 789, 21. diu mînen scharphen sêr *Nib.* 1173, 2. e. sine setin wâren rîfe unde ernste, sîn antlitze unde sîn angesichte scharf *Ludw.* 46, 32. — nu wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten *Walth.* 32, 25 7. er sprach scharfere worte *Genes. fundgr.* 21, 43. mit scharphen worten *Albr.* 13, 180. *Alph.* 226, 2. *myst.* 10, 17. mit schimpfworten scharfen *H. Trist.* 2187. gotes wort was dô sô scharf, wand ez mit rechter wâreheit ir aller herze alsô versneit *Pass. K.* 661, 46. swinde mit der angesiht, scharpf mit den worten, umbarmic mit dem herzen *myst.* 319, 6. f. 35 du bist suozze, du bist scharf *Karaj.* 48, 8. weder ze scerfe noch ze senfte *spec. eccles.* 136. einen sun der wurde scarf unde grimlich *Genes. fundgr.* 31, 19. ein volc vil scharp unt vil hart *d. sünden* 40 *widerstr.* s. 305 *Giess. hs.* von den gar scharpfen jâgern *Megb.* 162, 4. *vgl.* 29, 8. 146, 7. daz tier ist alle zeit grimlich und scharpf *das.* 121, 11. der tût gebirt uns hin ze gote, 45 swie er doch sî ein scharpher hote *Vrid.* 21, 6. *vgl. Gr. d. mythol.* 808. sîn gemûte was vil scharf *eifrig*, hie von er ernstlichen warf sîn rede an den gûten man *Pass. K.* 83, 33. um 50 ir heil sîn gebugen was an deme herzen scharf *das.* 39, 93. dô wart ir

herze alsô scharf ûf sîn lesterlichez schamen, daz si begunden grisgramen *das.* 39, 82. — den tumbin was her sceirphe *Anno* 601. den vianden scharf, in strite hart *Ludw. kreuzf.* 69. — mit *genitiv.* si wârn der witze scharf *Jerosch.* 31. a.

wunderscharf *adj.* wunderbar scharf. *leseb.* 1030, 25.

zwischarf *adj.* zweischneidig. mit einem zwischarpfen swerte *Megb.* 63, 32.

scharfsihtec s. *das zweite wort.*

scharfe *adv.* scharf. sie (*die pfeife*) lûtet sûze und scharphe *Albr.* 23, 263.

scherflich *adj.* schneidend, hart. mit scherflicher tât *Pass. K.* 235, 25.

scherfliche, -en *adv.* schneidend, hart. acriter scherflich *Diefenb. gl.* 8. sprach im scherflichen zu *Pass. K.* 109, 57. *vgl. Megb.* 151, 29.

scherficheit *stf.* schârfe. strengere scherficheit und strengeres gerichtes *ger. Rom.* 17.

scherfe *stf.* schârfe. *ahd.* scarfi *Graff* 6, 279. acuties *Diefenb. gl.* 10. durch scherfe an der spitze *krone* 46. b. ein durchschnidendiu scherpf *myst.* 2, 103, 33. von der scherpf seiner pletter *Megb.* 338, 35. die peizenden scherpf in den wunden *das.* 335, 30. ez benimt die scherpfen *das.* 390, 13.

scherfe, scherpf *swv.* mache scharf. *ahd.* scarfi *Graff* 6, 280. acuo, asperare *Diefenb. gl.* 42. du hâst der tugende stafele sô wol gescherpfet an dem snite *g. sm.* 441. als daz swert itwedersit ist gescherfit *Jerosch.* 17. c. daz gehêr scherpfen *Megb.* 383, 20. 479, 30. daz sîn verstantnisse gescherpfet wûrde mit der frâge *myst.* 2, 643, 9.

scherfen *stm.* das scharf machen. dem silber was solch scherpfen niht vermiten, ez hete stabel wol versniten *Parz.* 234, 23.

schorf, schorpf *stm.* schorf, ausschlag, grind; dann verächtlich für kopf. *ahd.* scorf *scabies Graff* 6, 544. wer hât dir den schorpf verhowen *Nith. H.* 228, 64.



**schurf** *stm.* graben; loch, welches nach den erzgängen eingeschlagen ist. *Frisch* 2, 234. c.

**schürfe**, **schürpfe** *swv.* reisse die haut auf, schneide, haue, schlage. 5 *ahd.* *scurfju* *Graff* 6, 544. *Schmeller* 3, 399. *Stalder* 2, 355. exentero *schurphe* *sumerl.* 6, 55. **schürf** u. **schint** *schâf* u. *rint* *MS.* 2, 198. b. daz er den visch her üz zuge unde daz er 10 in uf schurfte *Griesh. pred.* 2, 18. — er schurft ein viur schlug *feuer an Iw.* 148 u. *anm.* z. 3905. — noch jetzt in der bergmannssprache, grabe in der erde nach erz. *vgl.* *schurffriunge* 15 *schemn. br. art.* 14.

**schürpfehant** *s.* das zweite wort.

**schürpfäre** *stm.* marterknecht. *Mart.* 54. 111. a.

SCHIRM, SCHËRM *stm.* schirm. *ahd.* *scirm*, 20 *scërm* *Graff* 6, 548. *Schmeller* 3, 402. *schirn* *Mart.* 50. 131. c. *schirme* *swm.* *Diemer* 380, 13. *vgl.* 69, 16. in der *schirme* *din Ulr.* 429. 1. was zur deckung, zum schutze dient, da- 25 her a. *schild.* nement disen schirm an iwer hant *Lanz.* 1149. daz er von der slege nôt den schilt ze verre von im bôt unt den schirm ze höhe *truoc* *Trist.* 6927. den scherm er von 30 der hende gar zebrochen *swanc Nib.* 465, 1. er sol vil wol wizzen swer vehten oder vliehen sol, wie in sin scherm sture wol *krone* 1. b. b. *schutzdach.* wan man werke oder 35 schermen dä gegen *treip Dür. chron.* 296. *vgl.* *Oberl.* 1410. 2. das auffangen der hiebe des gegners mit dem *schilde*, *das parieren.* dô entweich er im mit scherne allez uf dem 40 *sal Wigal.* 7502. då er vor Gäwein schirmes *pflac krone* 347. a. er liez in komen ze slage nie, wan daz er mit schirme gie vor im *Mel.* 10192. den *schilt*, daz swert ze scherne bieten 45 *krone* 163. b. 186. b. *stuont*, *lac* vor im ze schirme *Alph.* 242, 1. 247, 1.

3. *schutz.* wis mîn huote und mîn schirme *Diemer* 380, 13. ich pin iur scherm und iwer schilt *Parz.* 371, 50 2. er was iedoch ir rechter vogt, sô daz si schermes wart an in *Parz.* 264,

5. der ir schirm u. helfe bære *Trist.* 18147. er hete ir guoten schirm *schützte sie gut Pass. K.* 622, 48. sô hâstu keinen schirm in dinen arbeiten *Griesh. pred.* 2, 104. sin wip heischet gewant durch schirn gein dem froste *Mart.* 131. c. er nam die diet in sines schirmes huote *troj.* s. 188. d. nim mich in den schirm *dîn Pass.* 154, 55. in eines herren schirm grifen *gegen einen, der in seinem schutze steht, etwas unternemen Oberl.* 1410. ruoche mich ze haben in dime scherme *Diemer* 376, 5. *vgl.* *Trist.* 1575. unser land und liute in schirm und schützung hân *leseb.* 924, 7. er wölti si in sinen gnâden und in sinem schirm halten *zürch. jahrb.* 80, 20. daz wir in sinem scherme leben *Pf. Germ.* 3, 363. dêr uns ze schirme zeme *Iw.* 286. ze scherme *Nib.* 334, 6. *Parz.* 107, 13. 4. *exceptio in jure ad defensionem inventa.* *Haltaus* 1628. *Oberl.* 1410. 5. *gewähr, vertheidigung, welche der verkäufer eines gutes gegen die einsprache anderer übernimmt; derjenige, der eingesetzt wird, um ein gut für den käufer gegen die einsprache anderer zu schützen.* *Haltaus a. a. o.*

**beschirm** *stm.* beschirmung, schutz. *Jerosch.* 68. c. d. 183. b. die hab wir genomen in unsern besunderlichen bescherm und gunst *heimb. handf.* 281. in eines bescherme wesen *H. zeitschr.* 8, 329.

**lantschirm** *stm.* *Henricus conque-ritur de Petro, quod equum, quem ab ipso emit, promiserit sibi in terra Moraviae ab arrestationibus liberum facere, quod vulgariter lantscherm dicitur. brünn. str.* s. 273. *vgl.* *schirm* 5.

**underschirm** *dazwischenliegender schutz, schirm.* mit der oberisten *underscherme myst.* 362, 6 u. *anm.*

**viurschirm** *feuerschirm.* *anti-pyra fürscharm voc. o.* 18, 78.

**schirmknebe**, **schirmmeister**, **schirmschilt**, **schirmslac** *s.* das zweite wort.

**schirmbære** *adj.* schutz bringend. *Oberl.* 1411.

**schirmelich** *adj.* schützend. schirmelicher tröst *Pass.* 292, 59.

**beschirmlich** *adj.* schützend. *Jerosch.* 42. d.

**schirme, schërme** *swv.* 1. 5  
decke mich im kampf (mit dem schilde) gegen die angriffe des gegners, *pariere.* *ahd. scirmu Graff* 6, 546.

a. er schirmde manege wile: dar nâch sluog er mit ile *Wigal.* 7155. 10  
ein schilt er ze schirmen truoc *das.* 7358. *vgl.* 7146. schirmen mit den schilden *Nib.* 307, 3. schermen under schilden *Gudr.* 353, 3. schirme blôz al âne schilt *vertheidige dich nicht Frl.* 15 216, 7. — ir ietweder schermen für starke wunden began *Nib.* 2155, 4.

b. mit *dativ.* dô begund im schirmen der hêrliche gast *das.* 459, 3. schirmen im began der hêre vor an-gestlichen slegen *das.* 2286, 2. c.  
mit *accus.* schirmende sinen lib *zürch. richtebr.* 41. — nu schirment iuch *troj.* s. 224. c. under dem schilde er sich mit listen kunde schermen unde vristen 25  
*Trist.* 174, 38 *M.* schermet iuch vor minen swinden slegen *Alph.* 156, 3.

2. übe mich im *parieren*, *fechte überhaupt.* *dimicare, pugnare Diefenb. gl.* 98. siu hiez in lèren schirmen *Lanz.* 30 279. *vgl.* 2676. *Wigal.* 1258. 2649. *Trist.* 2111. *Eracl.* 2666. *Gudr.* 356, 3. 357, 3. *troj.* s. 41. a. *myst.* 316, 10. ez drôut mit worten manig man, der doch wèning schirmen kan *Bon.* 35 29, 24. — schirmende mit *Hector troj.* s. 270. b. 3. diene als schirm und schutz, schütze. a. mit *dativ.*

der stâl schirmte dem vleische *pf. K.* 171, 19. *vgl.* 157, 1. nu sende, ze 40  
schirmen ir, din erbarmecheit *Wigal.* 8026.

b. mit *genitiv.* des da-gegen schirmt im ein lînde *Iw.* 30. ze schermen in ir swære *kl.* 3214 *H.* 1527 *L.* c. mit *accusativ.* si 45  
schernten die armen *Albr.* 16, 550. scherme witwen unde weisen, klosterlute *b. d. rügen* 949. *vgl.* *Teichn.* 287. juden sint an maneger stat baz geschermet und gefrît *das.* 245. wolte 50  
schermen wibes nam *krone* 128. b. nieman schirme den selben lantman in

sinem hûs *zürch. richtebr.* 17. wölt ir lib und guot schirmen *zürch. jahrb.* 80, 20. — daz der in schirmde von der sunnen, vor der sunnen *Griesh. pred.* 2, 102. 103.

**schirmen, schërmen** *stn.* 1.  
das *parieren*, *fechten.* lâz âne vride sin unser beider schirmen *Gudr.* 366, 2. schirmens pflegen *troj.* s. 36. c.  
2. schützen, *vertheidigen.* wer sol ein schirmen suochen, daz bezzer künne werden *Sib.* 2860. durch schermens rât *Parz.* 501, 25.

**beschirme, beschërme** *swv.* 1.  
decke, schütze gegen etwas, wehre ab. daz kunde wol beschermen der vil zierliche degen *Nib.* 1977, 4. daz wir beschermint die rechten nôt des rîches *zürch. jahrb.* 44, 19. 2. be-schirme, beschütze, *vertheidige.* de-fendere, *protegere Diefenb. gl.* 90. 225. a. ohne *accusativ.* man sach ie leienvürsten in stürmen bi dem rîche eneben und ouch ir swert beschermen sunder wân *Frl.* 300, 14. b. mit *transitivem accusativ.* dà nieman ne mach sin unreht beschirmen *Diemer* 310, 4. die wârheit beschirmen *schöpfung* 101, 12. er beschirmte sinen brunnen *Iw.* 100. daz min frouwe ir ère beschirme *Engelh.* 4463. sô schulen wir mit unsirem lichnamen daz houbet beschirmen *Karaj.* 89, 20. — dà beschirmte in diu dîn hant *Diemer* 377, 11. dich enbeschirmt nehein mennicken list *kaiserchron.* *D.* 155, 22. in beschirmt der tiuvel noch got *Iw.* 175. *vgl.* 52. *Parz.* 658, 30. *troj.* s. 193. d. 227. c. wie er siu beschirmte mit einem blôden wibelin *Judith* 128, 3. — ern beschirme mich vor dir *Iw.* 209. nu beschirme uns got vor der helle *Karaj.* 43, 25. *vgl.* *Bert.* 309. *Frl.* 128, 14. *rittersp.* 3358. beschirmt si von vor des tievels stricken *Karaj.* 92, 20. witwen und weisen beschirmen von ir vreisen *W. Wh.* 299, 18. *vgl. spec. eccles.* 98. *Pf. Germ.* 4, 446. — ze Rôme vert manec tûsent man, die der bâbest niht beschirmen kan, sine werden her unt dar gezogen *Vrid.* 154, 9. c. mit *reflexivem*

*accusativ.* mit rehte er sich beschirmen kan, swer überredet einen man ûz sin selbes buochen *Silv.* 2857. sich selb ze fristen und beschermen *heimb. handf.* 272. er beschirmet sich dâ mite *Iw.* 109. under dem schilde er sich mit listen kunde beschirmen unde gefristen *Trist.* 6916. schirmen 174, 38 *M.* beschirmet sich vor einem leoparden *Megb.* 145, 10. d. mit *accusativ und dativ.* daz im got beschirmte und behuote sin edelkeit und ouch sin kint *Trist.* 6050. diu mûeze iu lip guot und ère beschirmen und behalten *krone* 156. a. 212. a. *Mel.* 6939.

**beschirmnisse** *stn.* schutz. vlihen under daz beschirmnisse ires herren *myst.* 7, 38.

**geschirme** *swv.* das verstärkte schirme. 1. decke mich (mit dem schilde) gegen die angriffe des gegners. geschermen und gefechtin *rittersp.* 2718. 2. diene als schirm oder schutz. daz im wol geschirmen möhte *Iw.* 246.

**schirmunge** *stf.* schutz, schutzrecht; vertheidigung; exception. *Haltaus* 1630.

**beschirmunge** *stf.* schutz, vertheidigung. *defensaculum sumerl.* 6, 37. — *Megb.* 57, 7. *myst.* 2, 403, 32.

**schirmære, schërmære** *stm.* 1. schützer, schirmherr, vertheidiger. *Mar. himmelf.* 202. b. d. rügen 1131. *Griesh. pred.* 1, 121. ein schirmer u. ein vorvehter des volkes *das.* 2, 21. wer sol schirmer sin über des grâles tougen *Parz.* 480, 22. 2. *fechter.* *dimicator Diefenb. gl.* 98. geschicht daz in der schirmer wis ist das ein *fechterstreich?* *Hätzl.* 2, 72, 145. schirmær, gîgær, goukelær siht man werden vil schuolær *Renn.* 16478. *vgl. W. lit.* 119, 26.

**beschirmære** *stm.* beschützer. *Jerosch.* 29. d. *zürch. jahrb.* 47, 37. 85, 9.

**gewaltschirmer** *stm.* schützer vor gewalt. *Gr. w.* 3, 744.

**schirmel** *stm.* *fechter.* *dimicator,* *schironomon voc. o.* 23, 3.

**SCHIRMËL** *stn.?* ein musikalisches instrument, das geschlagen wird. von seiner gestalt so genannt, weil es einem schilde ähnlich ist. darnach zu schirm? 5 vil busünen wurden vor im erschalt und vil manec schirmel, ouch manec windisch horn hel *Geo.* 1496.

**SCHIRNËL** *nom. pr.* könig von Lirivoyn. *Parz.* 354. 384. 388. 772.

**SCHIRRE, SCHAR, SCHURREN, GESCHORREN**

1. *scharre, kratze, schabe, grabe.* *Gr.* 2, 37. *Graff* 6, 538. *Schmeller* 3, 389. *vgl.* ich schir. a. si (die elster) kratzte vaste unde schar *ald. w.* 3, 211. dâ grätzten unde schurren diu ros *troj.* s. 217. d. grätzieren unde scherren diu ros man hörte *turn.* 126. si schurren gruben beide hie und dâ *Pass.* 51, 54. b. zwêne

lewen schorren ein grap *myst.* 57, 34. *vgl. Dür. chron.* 596. dat ors schar de erde *H. zeitschr.* 3, 12. er schar den snê hin zu tal *Marleg.* 21, 45. schurren sô hin ab die erde unz uf den lichnam *das.* 11, 94. die erden, die man drabe schar *Pass. K.* 372, 38. er schar mit zenden und mit negelen sin wurzen ûz der erde *Albr.* 20, 151. der ber schirret ameizen in den munt *Renner* 19317. — *bildl.* sô lange si daz schurren mit valscher zungen gelide *Pass. K.* 661, 68. die tüvel zu schurren swaz si arges kunden *Marleg.* 19, 184. 2. scherren auf eine gewisse art fischen. *Schmeller a. a. o.*

**beschirre** *stv.* 1. *beschabe, beschneide.* hût, lâ dich bescherren *Frl.* 304, 17.

2. *scharre zu, verscharre.* beschar si in der selben grûben *myst.* 191, 28. swaz in den snê beschorren wirt *Frl.* 269, 8. *das part. præt.* beschorren noch später gebräuchlich; s. *Gr. d. w.* 1, 1546.

**verschirre** *stv.* *verscharre, scharre zu.* der luhs verscherret (statt verschirret) seinen harm mit sant *Megb.* 451, 8.

**schërre** *stf.* *swm.* *scharreisen, scharre, striegel.* *ahd.* scerra *Graff* 6, 538. *strigilis sumerl.* 17, 72.

**teischërre** *swm.* *teigscharre.* zwên teischerren (:gewerren) *Renner* 1652.

- trogeschirre** *trogsscharre*. *torresterna*, *torrestrinum* *Conr. fundgr.* 1, 394. a. *corotusta gl. Mone* 8, 251. *vgl. pastisis est instrumentum trahendi pastam trogkscharre Diefenb. gl.* 203. *wâ haspel, flahs, trogscherren Hätzl.* 1, 35, 15.
- schërreham** *s. das zweite wort.*
- scharre** *sw.* 1. *scharre, kratze.* der von übermüete scharret reht als ein fol gebunden an der hefte *Hadam.* 456. scharrent stet oder unrüewig stet *Megb.* 227, 6. 2. *schnarche. Cod. Schmeller* 3, 386. 3. *s. v. a. schorre, rage schroff hervor, heraus.* sin rippe man im scharren sach *Bon.* 51, 36. iu scharrent dur die hüt diu bein *das.* 51, 52.
- schorre** *swm.?* *swf.?* *felszacke, schroffer fels. ahd. scorro oder scorra Graff* 6, 539. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 151. von felsen schroffen schorre *H. sammlung* 1, 59. *vgl. schor unter ich schir.*
- schorre** *sw.* *rage schroff empor. ahd. scorrem Graff* 6, 539. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 25 151. *Schmeller* 3, 395.
- steingeschürritze?** *steingeröll. in steingeschürss Suchenw.* 18, 25.
- SCHIRRE** *stn. geschirr. ahd. scirri, giscirri Graff* 6, 538. *Gr.* 2, 738. *Schmeller* 3, 392.
- gebüschirre** *stn. ackergeräthe. freiberg. r.* 301. *vgl. bügeschirre.*
- geschirre** *stn. geschirr, gefäss, geräth, werkzeug.* von einer stat zur andern sach manz geschirre wandern unde stieben under sie, benke dort, schiben hie *Albr.* 29, 302. allez daz geschirre daz zu dem altar gehörte *Clos. chron.* 3. der munt ist ein geschirr der versuoehenden kraft *Megb.* 12, 29. schiff und geschir *narrensch.* 91, 21. *vgl. schif.* — ein lang man heizet wird verächtlich genannt ein geschirre *fragm.* 28, 82. *vgl. ungeschirre.* — *das männliche glied. das.* 41. a. *Ls.* 3, 153: *Dioklet.* 6873.
- bügeschirre** *stn. ackergeräthe. Gr. v.* 1, 218.
- hügeschirre** *stn. hausgeräthe. su-* 50 *pellez, utensile voc. o.* 7, 1. von hügeschirre *Hätzl.* 1, 35.
- kampfgeschirre** *stn. kampffzeug, waffen. freiberg. r.* 234.
- ovengeschirre** *stn. ofengeräthe. fornicale voc. o.* 10, 115.
- silbergeschirre** *stn. silbergeschirr. Erlös.* s. 314.
- stritgeschirre** *stn. streitzeug, waffen. Jerosch.* 105. d.
- trincgeschirre** *stn. trinkgeschirr. Megb.* 190, 8.
- ungeschirre** *stn. schlechtes geräth. ein lang man heizt ein ungeschirre Hätzl.* 2, 13, 81. ein lang man heizt ungeschirre *Ls.* 3, 423.
- SCHIRZE, SCHARZ, SCHURZEN** *schneide ab, kürze? vgl. ich schir und kurz. Gr.* 2, 701.
- schërzerinne** *stf. abtheilerin, theilerin.* *Geometria der erden brüferin, scherzerin und mezzerin Cod. Schmeller* 3, 405.
- schërze** *swm. abgeschnittenes baumstämmchen. holz u. scherzen reffen Gr. v.* 2, 378. *vgl. baier. scherz, scherzlein stück brot, besonders das vom laib zuerst abgeschnittene und das zuletzt übrig bleibende, ein stück weges, eine weile zeit Schmeller* 3, 405.
- scharz** *stn. der ungefügen Wende scharz Kirchb.* 627, 10. *hierher?*
- scherzevëdere** *s. das zweite wort. vgl. auch scherzevliege (ein fisch) luligo voc. o.* 40, 38.
- schurz** *adj. abgeschnitten, kurz. ahd. scurz Graff* 6, 551.
- schurz** *stn. schurz. ursprünglich wohl abgeschnittenes stück. limus Diefenb. gl.* 169. vumf silben sin zu kurz, zehne hân zu langen schurz *sind zu lang geschürt Jerosch.* 2. c. — *der unterste theil eines daches, wo die traupe herabfällt. Frisch* 2, 235. a.
- schurztuoch, schurzvël** *s. das zweite wort.*
- schürze** *sw.* *schürze, ziehe (das kleid) in die höhe zusammen. succingere gl. Mone* 4, 236. der dà vor dem reien trat só üpplichen geschürzet *MS. H.* 3, 205. b. dräte wirt geschürzet dîn armez kleit *Frl.* 19, 5. mit richin rockin wol gesnitin näch den

franzischen siten vil ebin an sich gescurzt und zuo der erdin gekurzt *Ath. C\**, 63 u. *ann.* si hât ein purde gras hinden auf den ars geschürzt *Keller* 7, 5. ein seil man ouch dô schurzte umbe sînen hals *Pass.* 218, 94. als ein dirne, di begurt und wol ebene geschurt hette sich in ire kleit *Jerosch.* 44. d. die ze loufe sint geschürzt *MS.* 2, 204. a. — daz er den roc nider schürze *Helbl.* 1, 236. succingere aufschurzen *Diefenb. gl.* 264. der jungelîch hât sîn gewant ûf geschürzet reht als er wære ein löufel *Griesh. pred.* 2, 17. einen überhanc *ein dach* höher schürzen *strassb. str.* 3, 397. *Oberl.* 1456. — *figürl.* als eins hasen diech der sich ze loufe schürzet *fragm.* 26. c. — dâ von wil ich ez kürzen und mine rede schürzen *zusammenziehen Mart.* 51. a. — den dingtag ûf schürzen *Gr. w.* 1, 550.

SCHÏTE, SCHEIT, SCHITEN, GESCHITEN *spalte, haue. Gr.* 1, 936. 2, 15. *Schmeller* 3, 415. *vgl.* ich schide. sô ginc er umbe schiten *Herb.* 16717. ein aussgeschittener pergamener zettel *Gr. w.* 1, 585.

zerschite *stv.* zerspalte, zerhaue. hiez den boum zerschiten und zerschröten *Pantal.* 2121. *Herbort gebraucht im part. præt. die schwache form:* wart gar zuschit 7758. was zuschit u. zuspalt 13656. zuhowen und zuschit 13980. 16730. s. *Frommann zu Herb.* 940. *Gr.* 1, 945.

schit *stn.* scheid *holz. ahd.* scit *Graff* 6, 439. *stipes voc. o.* 7, 32. dâ git man ein erlin skit umbe einin phenning *fundgr.* 2, 5, 32. wel junc man wehset ûf mit stracke, man spricht, in dem steckt ein schit, swâ er gât oder rit *fragm.* 28. b. *LS.* 3, 423. die schefte zuschiferten alse schit *Herb.* 9907. daz si regen als die scheid *Suchenw.* 31, 141. dar zuo trüege ich gerne schit, daz man brennen solt die bæsen *Teichn.* 182. swie guot die schiter sîn unt ist bæse der hert, von hitze enphæht er doch vil selten vrôuden *MS. H.* 3, 211. b. einen oven vol schiter legen *myst.* 279, 1.

berschit *stn.* cylindrus *voc.* 1429. dëhsschit *stn.* flachsschwinge. *W. Wh.* 295, 16.

grabeschit *stn.* grabscheid. *Pass. K.* 663, 46. fossorium *Conr. fundgr.* 1, 374. *vgl. gl. Mone* 8, 251.

slageschit *stn.* cylindrus *voc.* 1429. trumschit *stn.* monocordium. *Brack* 1491. 1487.

scheite *svf.* holzspan, schindel. man sol fürbaz chain haus in der innern stat mit schaiten decken *münch. str.* 354. *vgl. Schmeller* 3, 414.

scheitel *stsvf.* 1. scheitel. *ahd.* sceitila *Graff* 6, 439. vertex *sumerl.* 19, 48. 29, 34. 30, 9. 46, 19. *voc. o.* 1, 3. *Diefenb. gl.* 283. wie sîn scheitel sî gerihet *tod. gehüg.* 559. mange kurze scheiteln truoc ir hâr krisp unz in die swarten *W. Wh.* 154, 10. hinden von dem spâne nâch der scheitel gegen dem schopfe *Helubr.* 33. von der scheitel hin ze tal *Eractl.* 2654. langez hâr und engiu scheitel vast gepresset in ein reitel *Teichn.* 311. ich wil dich kleiden von der scheiteln ûf den füz *md. ged.* 13, 417. 2. raum zwischen den gescheitelten haaren, stirn. glabella *Diefenb. gl.* 140. ir scheitel wiz und niht ze breit *Wigal.* 870. *H. Trist.* 697. 3. gipfel. ûf der scheiteln des bergis *myst.* 141, 17.

scheitelnâdel s. das zweite wort.

scheitele *svv.* scheitele. discriminare *voc. vrat. ahd.* sceitilôm *Graff* 6, 440. gescheitelt als ein frouwe *troj. s.* 31. c. *vgl. Haugdietr.* 316, 2. *H. zeitschr.* 4, 431.

schitere *adj.* dünn, lückenhaft, nicht dicht. *Schmeller,* 3, 415. dâ was niht schitere diu menige der wurme *Tundal.* 49, 65. dâ von ez in der enge wart schiter *Lohengr.* 116. der tac lûhte schitere; grôz wart daz wâgewitere *Serrat.* 3237.

schitere *stf.* dunkelheit? ez koment grôz finstrin und schitry (: ungewitter) *schausp. d. Ma.* 1, 311.

schitere *svv.* mache dünn, locker. die rotte schitern *Suchenw.* 25, 300. ein klein verdakt der stirn slicht mit

einem slairlin durchsihtliclich geschittert  
*Wolk.* 72, 1, 5. — daz sich die kri-  
sten torsten niht schiteru *ihre reihen*  
*lockern, ausdehnen Lohengr.* 147.

schëter *str. dünnes, undichtes ge- 5*  
*webe, feine leinwand. Schmeller* 3,  
413. *Frisch* 2, 175. b. sindon, bom-  
byx, bombicium *fundgr.* 1, 389. a.  
*vocc. vralt. schetter Ls.* 2, 275.

SCHUUBE, SCHOUF, SCHUBEN, GESCHOBEN *schiebe.* 10  
*goth.* skiuba, *ahd.* sciuba *Gr.* 2, 18.  
*Ufl.* *wb.* 163. *Graff* 6, 409. I.  
*ohne adverbialpräp.* 1. *schiebe,*  
*stosse.* a. Sifrit dô balde ein  
schalten gewan, von stade er schieben 15  
vaste began *Nib.* 368, 2. dô schuben  
si von stat *Ottoc.* 809. b. mit  
hurt si dicke ein ander schuben *Parz.*  
263, 27. swâ si wurden töt gescho-  
ben *Pass. K.* 525, 32. c. *mit 20*  
*präpositionen.* die zeni chliubint daz  
man in den munt sciubit *Genes. fundgr.*  
79, 4. ein arzit hête den spalt geklo-  
ben und dar in wimplin geschoben *Ath.*  
*F.* 169. den louft (*schössling*) schoup 25  
er zer tjost in den lip *Parz.* 506, 15.  
er wolte sîn mezzet in die scheid  
schieben *MS.* 2, 80. a. er schoup der  
frouwen in ir kleit mêre denne zehen  
phunt *altd. w.* 1, 59. *vgl.* 52. *Grimm 30*  
*über schenken und geben* 132. —  
des töt schoup siufzen in diu wip *Parz.*  
161, 3. begonden schieben ûf den  
herzenlieben den boum, daz edele krûze  
*Pass. K.* 269, 75. der keiser dô dar 35  
under schoub sîn heimelichez nâch  
jagen *Pass.* 354, 52. daz der dunst  
für sich scheubt die erden *Megb.* 108,  
21. mit ir helfe wirt geschoben ge-  
nûnger hin ze himele *Pass. K.* 578, 12. 40  
daz er die lûte her unde dar zu ge-  
louben rechte schub *Pass.* 279, 65.  
diu maget schoub ir vingerlin zwischen  
die zene sîn *Parz.* 576, 13. d.  
*mit reflex. accus.* daz sich ein langiu 45  
spitze schoup dur sines helmes barbier  
*troj.* s. 207. e. die sich schûben in  
sô starke nôt *W. Wh.* 385, 21. 2.  
*schiebe auf, verschiebe.* daz würde  
niht vûrbaz geschoben *krone* 73. b. 50  
*mûnch. str.* 237. doch wurden di tei-  
dinge geschobin ûff den andern tag fruo

*Ludw.* 41, 24. 3. ein dinc schie-  
ben ûf einen es ihm zuweisen. daz  
olei si halp ûf dich geschoben *Pass.*  
*K.* 513, 8. — *einem (vermitteltst des*  
*corpus delicti) die schuld eines ver-*  
*brechens zuweisen, ihn schuldig er-*  
*klâren.* gânt diep dar an eines man-  
nes keller oder an sein gödem, und  
werdent daz brechen oder aufschliezen  
mit falschen schlûzzeln, vindet er si  
dar an, werdents begriffen oder ge-  
fangen für gebrâcht, auf die mag man  
schieben daz zerbrochen schloz oder  
die valschen schlûzzel *augsb. str.* 160.  
161. 162. 206. 459. s. *Oberl.* 1399.  
is geschit dicke das ein man dûbig adir  
roubig gût in eines andirn mannes ge-  
walt vindet, unde der schûbit is ûf  
einen andirn, und also dicke wirt is  
geschoben wenne bes daz is kumpt an  
den der is vor gestolen hât adir is  
geroubet hât, ûf den sul man is schy-  
ben *kulm. r.* 5, 43. 30. sôgetân leut  
werdent oft gevangen, daz man sie an  
der hantgetât nicht begreift und daz  
man auf sie nicht ze schieben hât *mûnch.*  
*str.* 249. 4. *verweise an ein an-*  
*deres oder höheres gericht. Schmel-*  
*ler* 3, 312. *RA.* 836. *Haltaus* 1617.  
— Crist ûf den ich mich nu schiebe  
zu dem ich mich wende *Pass. K.* 628,  
49. 5. *einem schieben ihn heim-*  
*lich begünstigen, ihm vorschub thun.*  
*Schmeller* 3, 311. II. *mit ad-*  
*verbialpräpos.* dô si daz krût het in  
geschoben in den mund gesteckt *Pass.*  
*K.* 287, 34. *vgl. Megb.* 209, 29. un-  
sir erdi ist er nâch schiebiti (*gedr.*  
*schibiuti*) *Diemer* 100, 5. — ich schiube  
ûf schiebe auf, verschiebe, versäume:  
got sciubet ûf lange sîne gnâde swen-  
ner wil *Mar.* 52. dô wart diu rede  
ûf geschoben *Serat.* 1324. *vgl.* 1266.  
2171. *litan.* 493. *Griesh. pred.* 2,  
80. *Bert.* 212. 213. *Pass.* 219, 58.  
*Pass. K.* 162, 34. 526, 11. biz an  
den andern morgen die teilunge wart  
ûf geschoben *Ludw. kreuzf.* 3556. vil  
dicke er daz gebet ûf schoub unz an  
den andern tac *Marleg.* 18, 106. —  
mine witze sint ane mir vurvûlit, wene  
daz mich ûf scûbit *fristet, erhält* der

gotis toufère *lit.* 500. — unz er wart ûz unde ûz geschoben und gelac enpor ûf ir (*auf der erde*) *Pass. K.* 228, 12.

**erschiube** *stv.* *schiebe, stopfe voll.* 5  
in was erschoben niht der hanc *Parz.* 200, 23. sie heten die backen vaste erschoben *Ls.* 3, 404. ir sit mit hœch-  
vart erschoben *b. d. rügen* 391.

**geschiube** *stv.* *das verstärkte schiube* 10  
*be.* nu seht wie daz die gotes brût enmochte nicht geschieben *sich entfernen, ablassen* von dem innern lieben *Pass. K.* 630, 33.

**underschiube** *stv.* *schiebe dazwischen.* 15  
ein michel rûf der sich durch niht unterschoub *unterbrach* *Pass. K.* 526, 81.

**verschiube** *stv.* 1. *schiebe* 20  
*hin.* daz loben daz man wolde hân verschoben ûf in mit worten *Pass. K.* 529, 52.

2. *schiebe, stosse fort, weg.* a. *in engerer bedeutung.*  
wart gebracht in eine cisterne. swie er drin wolde ungerne, doch wart er mit gewalt verschoben *Pass. K.* 274, 95. du vallest hin verschoben in den grunt alsô tief *das.* 415, 22.

b. *in weiterer bedeutung.* die der tüvele wâren vol, den wart dâ geholfen wol. wie sere sie mochten toben, sie wurden doch verschoben *Kirchb.* 663, 24. ich enmac nicht verschieben den gelouben den ich trage ûf die sache *Pass. K.* 653, 86. dâ mite ir zwîvel wart verschoben *das.* 651, 59.

c. ich verschiube mich *gehe zu ende.* als nacht sich verschoub *das.* 489, 55. durch daz sich ouch an im verschoub sin vreude und geriet zu klage *das.* 40 227, 88.

d. *intransit. gehe weg, zu ende, sterbe.* den vursten der ungeloubech ist verschoben *Pass.* 163, 38.

3. *umschliesse, schliesse ein, sperre ein.* dâ viures toben dich het verschoben *Frl. KL.* 9, 11. er was mit tugenden sô behût und allen enden verschoben *Pass. K.* 406, 65. — daz er den herzeliebin solte aldâ verschiebin mit sinen handen in ein grap *Mart.* 50 39. d. verschoben in den kloben *Pass. K.* 673, 72. ûz dem kloben, in dem

si was verschoben *das.* 542, 74.

4. *schiebe, stopfe zu, verstopfe, stopfe voll.* sô daz venster verschoben ist, sô mac der sunne schîn dar in niht vrilichen gevliezzen *myst.* 323, 18. er nam gras, bluomen unde loup, daz venster er dermite verschoup *Trist.* 17618. wizzet daz man niht vullen mac einen durchstochen sac, die wile er niht verschoben ist *w. gast. vgl. Grimm zu Vrid.* 123, 10. er verschoup alsô der wangen want mit spise, daz drin niht dorfte snien *W. Wh.* 275, 1. er bedarf eis witen ermels wol, der menlichem verschieben sol den munt *Bon.* 53, 78. die beuche verschieben *Uhland volkst.* 762. diu ôren verschieben *kaiserchr. D.* 71, 29. 73, 25. *pf. K.* 214, 33 *u. anm. Pass. K.* 40, 34. *Wolk.* 13, 10, 6. sô leget der slange ein ôre ûf die erde, daz ander daz verschiebet er mit sinem sporten *Griesh. pred.* 1, 21. *vgl. Mart.* 46. b. s. *auch* wispel. doch müese er manegen zaphen tragen, der des regens zaher besunder verschûbe *W. Wh.* 399, 22. wer den himel verschieben wolt, daz ez nimer regnen solt, der müeste gar vil zapfen haben *Cod. Schmeller* 3, 313. — sô daz sich im verschoub beide hören unde sehen *Pass. K.* 659, 66.

**ûfschiebare** *stm.* *der etwas (zu thun) aufschiebt.* *Griesh. pred.* 2, 81.

**schoup** *stm.* *bund oder bündel, büschel, namentlich von schulf, stroh, strokwisch.* *ahd. scoub* *Graff* 6, 410. *Schmeller* 3, 305. ein schoube *Albr.* 71. d. glossus *voc. o.* 10, 102. swâ stat oder burc verbran, dâ verlôs er ninder schoup (*er besass nichts*) *W. Wh.* 244, 27. diu finteile zekloup sam ez wære ein dürrer schoup *krone* 120. a. swâ die halme ein herren welut unt si ir hœchstez künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô, erst tiurer danne ein ander strô *Vrid.* 77, 18. *es ist wohl hier nicht die gebundene garbe, die über die halme hervorragt, wie Grimm erklärt, sondern eher der aufgestellte strohwisch gemeint. vgl. Wackernagel wb.* 465. ein herre möhte

wol erkennen bluomen under schouben  
*MS.* 2, 206. a. *der schoup dient besonders*  
 a. zu hütten und decken von gebäuden. machten ûz schilfe und  
 ûz schoube eine hütte *H. Trist.* 3330. 5  
 ein hûs gedaht mit schoube unt mit  
 strô *Eracl.* 2062. diu loube gedaht  
 mit schouben *Helbl.* 8, 848. *das decken*  
*der gebäude damit verboten münch.*  
*str.* 354. — der walt mit sinen esten 10  
 lac under wazzers schoube *Albr.* 1,  
 567. b. *zum anzünden eines feuers*  
*oder als fackel.* vgl. fax schoub  
 oder wisch *Diefenb. gl.* 121. swer  
 mit nazzen schouben ein snellez viur 15  
 enzündn wil, der darf wol spæher  
 hitze *Frl.* 121, 6. vgl. *Er.* 9297. *Bon.*  
 96, 31. *Megb.* 78, 1. daz hât min  
 herze als einen schoub enbrennet *MS.*  
 2, 8. b. ist er durre, er heizt ein 20  
 schoup, er brande der an in stieze ein  
 siur *fragm.* 28, 62. *Ls.* 3, 422. *Hätzl.*  
 2, 13, 59. — dâ wære ein kerze wol  
 enzunt von den ganstern und ein schoup  
*Engelh.* 4781. ob sine kerzen wæren 25  
 schoup *Parz.* 191, 18. manegen ker-  
 zinen schoup *der als kerze diente das.*  
 641, 16. von kleinen kerzen manec  
 schoup *das.* 82, 26. vgl. *Pf. Germ.*  
 2, 84. bi einem brinnenden schoube 30  
 rihten *Gr. w.* 3, 740. 1, 78. 319. —  
*rechtssymbolische anwendung des schou-*  
*bes:* mins landes ich mich underwant:  
 disen koph min ungefüegiu hant ûf  
 zucte daz der win vergôz froun Gino- 35  
 vèrn in ir schôz. underwinden mich  
 daz lêrte. ob ich schoube umbe kêrte,  
 sô wurde ruozec mir min vel. daz  
 meit ich *Parz.* 146, 26. daz daz gots-  
 hûs maht hab ûff s. Michaelstag ein 40  
 schouff ûff zu stecken biz zehen ûren  
 vor mittage, hab allein daz gotshûs zu  
 keuffen *Gr. w.* 2, 77. vgl. *RA.* 192.  
 196. — sie nam zuhant ein schoube. 45  
 ein questen von loube sie mit blûte  
 nazte *Albr.* 71. d. die brâcht der braut  
 ein grüne schoub *H. zeûschr.* 3, 38.  
 ramschoup *stm.* bündel von stroh  
 u. dgl., die für die viuerram zu-  
 sammengesehen werden. undr im lac 50  
 ramschoup unde varm *Parz.* 459, 11.  
 486, 8.

schöubin *adj.* von stroh. schöu-  
 bin oder rœrin dach *Oberl.* 1427. hier-  
 her wohl schewben (schöubin) huot  
*Mor.* 22. a. darnach ist in diesem  
 wörterbuche 1, 733, 22 zu berich-  
 tigen.

schop (-bes) *stm.*? quod inserit-  
 tur, intruditur, intercalatur. *Gr.* 13,  
 180. nu kumt dem zwickel hie sin  
 schop *W. Wh.* 396, 3.

schober *stm.* schober, haufen.  
*ahd.* scopar, scobar *Graff* 6, 411.  
*Schmeller* 3, 313. cumulus *l'emî voc.*  
*erat.* piramis ein kegel oder ein  
 schober hew *Diefenb. gl.* 214.

viuwerschober *stm.* brennender  
 schober. die bechwelligen bache und  
 fiwerschober krache *tod. gehû.* 900.

schobere, schubere *svv.* bringe  
 zu einem schober zusammen, häufe  
 auf. *Schmeller* 3, 314. *Oberl.* 1444.  
 der gebûre het ein gabeln in der hant  
 und schoberte sin hâuwe dâ *Reinh.*  
 s. 328. ir wart des kumbers fuoder  
 geschubert und gehewft *Ottok.*  
 daz gras schubern *Wolk.* 64, 2, 11.  
 seit all mein jâr zuo einem tag ge-  
 schubert sein *das.* 113, 1, 11.

schup (-bes) *stm.* 1. auf-  
 schub, gerichtliche fristverlängerung.  
 2. rathserholung bei einem an-  
 dern oder höhern gerichte. 3.  
 das schieben der schuld auf einen  
 andern; metonym. auch die person,  
 auf welche man die schuld schiebt.  
 ist ir mër danne zwelwe, ez gât im an  
 die hant, ern habe ir danne sinen schup  
*Susp.* s. 157 *W.* begrift ein man sin  
 roubig gût bi iemande, man sal obir  
 in richten, adir her sal sinen schup  
 haben *kulm. r.* 5, 54. vgl. 30. 4.  
 überführung durch augenschein oder  
 durch ein corpus delicti. wer den  
 andern auf der strâze beroubet, wirt  
 der an der hantgetât begriffen, kumt  
 der gebunden und gefangen für, sô be-  
 darf man keins andern zeugen wan des  
 schubes, dâ mit er in beroubet hât  
*augsb. str. c.* 146. 147. enmac man  
 si es niht überkomen mit dem schube  
 oder mit geziugen *Susp.* s. 40 *W.*  
 5. das corpus delicti. man sal



in des roubes obir kommen mit dem schobe ab man en hât *kulm. r.* 5, 37. sô gehærend alle schüb einem vogt zuo, die man bi übeltætigen liuten vindet *Gr. w.* 1, 233. 6. die dem richter zu erlegende strafe, sportel. — s. im allgemeinen *Schmeller* 3, 311. 312. *Frisch* 2, 229. c. 230. a. *Haltaus* 1652. 1653. *Oberl.* 1442—1444. *RA.* 834. 10

**ûfschup** *stm.* 1. *aufschub.* daz du neheine frist noch dehein ûfscub habest *Mar.* 92. si wirt selten vervluochet umb ûfschup oder versagen *krone* 295. b. 2. *bestechung.* 15 sol sweren des daz er ân aliez triegen und ân alle bæse liste und durch deheinen aufschub sein dingen tuo *wien. handf.* 293. *vgl. fundgr.* 1, 394.

**schübel** *stm.* das womit man eine 20  
*öffnung verstopft, wie moos, heu und dgl., das womit man etwas versperret, riegel.* *Frisch* 2, 230. a. *Schmeller* 3, 314. *ahd. scubil* *Graff* 6, 409. karcheit ist himelvenster schübel *Ren-* 25  
*ner* 991. sô wir daz venster der gehügede verrünen mit irdischen schübeln ûzgers geschelltes *myst.* 323, 21. des alten fluoches schübel het unser heil verschoben *Mart.* 255. c. — *hau-* 30  
*fen, menge.* *Schmeller a. a. o.*

**helleschübel** *stm.* hollenriegel, benennung des teufels. *vgl. hellerriegel.* *Satanas der helleschubel* *Pass. K.* 306, 7. der alde h. das. 296, 86. *vgl.* 35  
389, 39.

**schübelinc** *stm.* 1. eine art wurst. *Schmeller* 3, 313. *ahd. scubiling* *Graff* 6, 409. *salsucium,* *duccum* *schubling* *ald magenwurst* 40  
*ald. bl.* 2, 199. gersten, linsen, schübelinge *Ls.* 3, 408. *vgl. schebelinc* *krone* 305. a. 2. *hervorgekommener zahn.* als verre daz rint zwêne schuffelink in dem munde hât *Gr. w.* 45  
2, 120. einen schub thun sagt man von pferden, die zähne bekommen. *Frisch* 2, 230. a.

**schübele** *swv.* stopfe, häufe. swer tag unde naht nâch guote grübelt und 50  
ein pfunt ûf daz ander schübelt *Renner* 21758.

**schopf** *stm.* 1. *schopf.* a. die haare des vorderkopfes. *vgl. goth. skuft* *Gr.* 3, 408. *Ufl. wb.* 164. hinden von dem spâne nâch der scheidel gegen dem schopfe *Helubr.* 33. si habent schopfes vil dâ vor (vor den hauben) *Helbl.* 1, 275. ich bin grâ in dem schopfe worden *MS.* 2, 72. du trüege wilent grâwen schopf *das.* 199. b. kumt min hant in sinen schopf *MS. H.* 3, 240. b. dâ von erbürt sich dîn schopf *Koloc.* 172. — wint im (dem pferde) ûf den hâhen schopf *Helbl.* 1, 393. *vgl. coma, erinis equi* schup an der stirn *Diefenb. gl.* 71. b. der vorderkopf. er hâte vorn an dem schopfe ein wunderlichez hâr stân *Albr.* 18, 24. diu stirne wart im und der schopf sô gar verschrôten *troj.* s. 236. b. er dunket sich in sinem schopfe wol einlif bônen wert *Nith. H.* s. 239.

2. *schuppen.* zu eime schopfe drige böume *Gr. w.* 1, 825. *vgl. ahd. scopf vestibulum, introitus* *Graff* 6, 457.

**fürschopf** *stm.* porticus *roc. o.* 4, 56. vorschopf *gl. Mone* 4, 234.

**schöpfel** *stm.* kleiner schopf. sô ich ir stirne sêhe bloz und min schopfil wêre grôz mit kruspelechtin endin *Jerosch.* 128. d.

**geschopfet** *part.* mit einem schopfe versehen. wol geschopfet (vom falcken) *Hadam.* s. 195. der geschopft stern *komet Megb.* 75, 2. 304, 13.

**schopfe, schoppe** *swv.* stopfe, stecke. *ahd. gascoppôt onustus* *Graff* 6, 408. *baier. schoppen* *Schmeller* 3, 376. ich slah im eine wunden, daz man werkes in in schopfet viuste grôz *MS. H.* 3, 282. a. der sac ist vol, ûf und ûf geschoppet wol *Helubr.* 1346. schoppen *arzneib. D.* 131.

**verschoppe** *swv.* verstopfe. die leiplöchel verschoppen *Megb.* 282, 34. diu ôren 240, 24. *vgl.* 262, 23. *arzneib. D.* 55. 61. 62. 72. u. m. die verschoppet sucht der frauen *suffocatio matricis* *Cod. Schmeller* 3, 376.

**verschoppen** *stm.* verstopfung. der lebern verschoppen *Megb.* 415, 24. des leibes verschoppen *das.* 382, 21.

**schoppunge** *stf. stopfung. arz-*  
*neib. D. 37.*

**verschoppunge** *stf. verstopfung.*  
*Megb. 363, 26. arzneib. D. 38. 47.*  
57.

**schupf, schuf** *stm. schwankende,*  
*schaukelnde bewegung. sin ros ûf*  
*gnafte, daz im der schuf (var. schupf)*  
*den stich benam Lanz. 6365.*

**schupflêhen** *s. das zweite wort.* 10

**schupfe, schuppe** *swfm.* 1.

*schuppen. scuria scupha sumerl. 36,*  
*59. vgl. Graff 6, 438. Schmeller 3,*  
*380. dô entprante ein hûs bî dem*  
*schupfen Clos. chron. 76.* 2. 15

*schaukelbrett, wippe, worauf leute, die*  
*sich vergangen hatten, gesetzt und da-*  
*von in das wasser oder in einen pfuhl*  
*geschleudert wurden. daz man in*  
*schupfe in der schupfen augsb. str.* 20

*121. wer meineit dût, er sol ouch*  
*in die schuppe gesatz werden eines*  
*marketdags Gr. w. 2, 6. vgl. fundgr.*  
*1, 389. Oberl. 1452. Schmeller 3,*  
*379. RA. 726.* 3. *ein werkzeug* 25

*zum fischen. fischen mit ungewônli-*  
*chem gezhouwe, mit schuppen Gr. w.*  
*2, 61.*

**überschupfe** *f. schuppen. unser*  
*herre geborn in einer gemeinen snæden* 30  
*überschupf oder stall Cod. Schmeller*  
*3, 380.*

**fürschupfe** *swf. vorhalle. Oberl.*  
455.

**schupfe** *swv. bin in schaukelnder,* 35  
*schwankender bewegung. mit dem fuoze*  
*er schupfet unde ribet Nith. H. s. XXII.*  
*sam der hîrz wil riben, alsô schupfents*  
*ab und, ûf Ls. 3, 295. an einer stat*  
*hât daz mer sinen stat (ufer) alsô ni-* 40  
*dere, daz die unden schupphen under*  
*stunden dar ûf ân ungeverte Albr. 24,*  
*153.*

**erschupfe** *swv. gerathe in schwan-*  
*kende bewegung. es müest erschupfen* 45  
*dir dein schwart Hätzl. 2, 56, 284.*

**schüpfe, schupfe** *swv.* 1.  
*bringe in bewegung, schleudere, stosse.*  
*ahd. scuphu Graff 6, 458. Schmeller*  
*3, 379. 380. praecipitare voc. 1445.* 50  
*er schuffte manegen über bort W.*  
*Wh. 415, 7. er schupft mit sinen*

*sliegels stil der meide über ein ander*  
*vil ze houfen in daz viure krone*  
*176. a. sus schupfte er in in die vlût*  
*Pass. K. 281, 29. der sunden wellen*

die uns dicke schupfent und frevillichin  
gupfent in frömede habe unser schif  
*Mart. 89. b. er wart hin nâch ge-*  
*schupfet Wolk. 14, 3, 16. schupfe,*  
*gupfe leit hin dan MS. H. 1, 146. a.*  
— *unt gevâhe si mich ie an deheiner*  
*lûge, sâ sô schüpfe mich zehant so*  
*verstosse sie mich MS. 1, 70. a.* 2.

*stosse, treibe an, helze, reizze. zuo*  
*den hunden er dô sprach „zuo“ unde*  
*begunde si scuffin a. Reinh. 789. als*  
*gein einem æhtære schupfertz volc hin*  
*ûz an in Parz. 284, 9. schüpfer dar*  
*zuo, daz ez bæsiu wort lerne Bert. 213.*  
*schüpfer, daz man beite das. 212. vgl.*  
*210. 211.* 3. *bestrafe mit der*

*schleudermaschine (schupfe). swer*  
*unrehte mizzet den sol man schupfen*  
*strassb. str. 2, 33. vgl. augsb. str.*  
*121. 122. fundgr. 1, 389. Oberl. 1452.*

**erschupfe** *swv. bringe in schwan-*  
*kende bewegung, erschütterere. Ezel*  
*den luft mit lûte erschufte kl. 1683*  
*Ho. den sûft mit lûte erschufte stïess*  
*aus das. 786 L.*

**underschupfe** *swv. supplanto. er*  
*hât mich nu bî den anderen mâle under-*  
*schuphet Cod. Schmeller 3, 380.*

**underschupfære** *stm. Jacob, daz*  
*chint underschupfære, daz ist der den*  
*anderen über houbet wirfet Cod. Schmel-*  
*ler 3, 380.*

SCHIUFTE S. SCHÛFT.

SCHIURE S. SCHIECH.

SCHIURE? *scheune. Gr. 3, 417. dort*  
*dreschent zwêne kalwe man in einer*  
*schûhen Reinh. s. 296 u. anm. ûf*  
*die schûhen stigen das. vgl. Kolocz.*  
*s. 121.*

SCHIUNE *swf. scheune. ahd. scugiuna*  
*Graff 6, 420. Gr. 3, 417. 783. hor-*  
*reum Diefenb. gl. 147. her grife in*  
*der schûnen zu rittersp. 2205.*

**schienenveger** *s. das zweite wort.*

SCHIURE S. SCHÛR.

SCHIURE *swf. becher. baier. scheur,*  
*scheuren, scheirn Schmeller 3, 392. vgl.*  
*schauer Frisch 2, 166. a. er schanct*

mir ain schiurren voller gulden, die selben scheurren *Ehingen* 25.

SCHIUWE? *swf. käse?* dar inne er vermüret lit als ein made in einer schiun (·kiun, riun) *MS. H. 2, 331. a.* 5

SCHIUWE, SCHIUZ s. SCHIECH.

SCHIUZE, SCHÖZ, SCHUZZEN, GESCHOZZEN *schiess. ahd. sciuzu Gr. 2, 20. Graff 6, 560. I. transitiv. 1.*

*schiess mit einem geschosse, bogen, spiess u. dgl. a. wie man warf unde schôz Diemer 207, 9. der eine schôz, der ander spien troj. s. 235. b. er schôz, prislischen wol Iw. 126. schiezen unde springen Wigal. 2653. b. 15 mit präpos. ir schiezet umbe win b. d. rügen 929. — schôz ûf Iringen Nib. 2001, 2. schôz vil kreftliclichen ûf einen schilt das. 430, 2. mit bogen schiezen zuo voglen das. 1280, 3. 20 dise schuzzen zuo dem zil Iw. 11. wer vil redt, der redt dick zuo vil und muoz ouch schiezen zuo dem zil jedem nach dem munde reden narrensch. 19, 66. u. anm. c. die buchsen schuzzen zmitten an Ieseb. 1052, 41. d. mit accusativ. auz püchsen schiezen manigen schuz Suchenw. 9, 207. — den gër schiezen Nib. 404, 2. si schôz mit snellen degnen umbe minne den schaft das. 325, 4. sô si den stein wurfen oder schuzzen den schaft das. 129, 4. vgl. 307, 3. Roth. 2117. gr. Rud.  $\gamma^b$ , 8. Trist. 2113. strâle ûz spilnden augen schiezen in mannes herzen grunt Walth. 27, 26. vgl. 40, 37. 41, 6. daz niht wan tjoste was ir bolz: ir friwent si gein dem vînde schôz Parz. 217, 15. swer aber dem sîn mære schiuzet das. 241, 21. 40 an ez sô schôz der vater siner sêle bolz Frl. KL. 15, 20 u. anm. er schôz vil des wildes Iw. 126. schôz vil vogele Parz. 118, 6. dô er Ithêren schôz erschoss das. 224, 28. 280, 45 12. ich wil niht schiezen daz schœne magedin Nib. 432, 5. den schôz ob im ze tôde der spilman das. 1953, 4. er schôz in durch daz kriuze das. 922, 2. si wolten daz kein pilwiz si dâ 50 schüzze durch diu knie W. Wh. 324, 7. ein sarjant mit einem bogen schôz*

den fürsten in daz diech troj. s. 201. b. wil mich mit sinem bogen ze tôde schiezen *Griesh. pred. 2, 76. — sumeliche liute sint steinen, die man schiezen treffen sol mit herten worten Leys. pred. 16, 2. got in dô schôz mit gluenden koln Pass. K. 424, 30. 2. be- wege schnell nach einem ziele, schwinge, werfe, stosse, schiebe. a. schiuz wilder blicke niht ze vil Winsbekin 5. b. mit präpos. di si in den ovin schuzzin Judith 119, 3. vateruns. 3070. Pass. K. 304, 40. Griesh. pred. 1, 120. si schuzzen in (Jonas) in daz mer das. 1, 12. 2, 33. den enker in den griez schiezen Erlôs. 896. daz brôt brichet er in driu; diu zwei behaltet er sâ, daz dritte sciuzzet er in den win spec. eccles. 155. ûf die siule wâren rigel geschozzen *Griesh. pred. 2, 116. dô schuzzen ûz den andern sich sonderten sich ab, thaten sich hervor der Littenwin hundirt Jerosch. 145. b. c. mit adverbialprâp. und adverbien. ob mich ir liehter augen blic an schiuzet Frl. 360, 7. er hiez den kerker ûf entsliezen und dar in balde schiezen den helt Pantal. 1854. schiuz rigel für Winsbeke 24. starcker rigele viere schôz man dar vür Gudr. 1330, 2. Kolocz. 236. die anker si ûz schuzzen lichteten sie, vrœlichen si vome gestade vluzzen Osw. 1567. Orendel 2987. — ûz schiezen aussondern, absondern, sowohl gutes als schlechtes: niman sich dâ ûz schôz der si in der erde schôz begrûbe Jerosch. 62. c. daz sich nymand ûz schieze zitt. jahrb. 22, 34. — von pflanzen, hervortreiben: daz der weinreb daz weinplat auz scheuzt Megb. 351, 13. — sîn pfert sich dâ al umme schôz wandte sich um Pass. K. 184, 51. der dit sich dô zusamme schôz versammelte sich ûz der gegenote eine michel rote Jerosch. 81. b. 3. schieesse zu, steuere bei. zû der bûwunge er ouch schôz unde gab in gâbe grôz Jerosch. 68. d. II. intransit. schieesse, bewege mich rasch nach einem ziele, stürze, schwinge mich. vgl. Gr. 4, 51. 1. diu ûnde mit**

gewalte schôz *kron*e 298. a. als die feurîn peche ire augen schuzzen *Erlôs.* s. 326. 2. mit *adverbien.* zu hô sin bôse herze schôz *Pass.* 162, 7. ûz der wunden brach daz blût, daz alsô verre schôz *Pass.* K. 287, 83. ein slange snelleclîche dar schôz *Albr.* 23, 104. die grintil dannen schuzzen *Karaj.* 41, 24. diu brücke nider schôz *kron*e 129. b. nâch in der berc nider schôz und beslôz sie mit alle *das.* 324. a. dà di Wizil schûzit in irem vluzze nîdirwart *Jerosch.* 31. b. 3. mit *præpositionen.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* er kom als ein pfil geschozzen mit sînen kielen an daz lant *troj.* s. 161. b. der tracke kom geschozzen in den graben *kron*e 330. b. er schôz nider in daz bluot *Nib.* 1983, 1. daz kint schôz ûf daz wazzirrat *Ludw.* 73, 13. einen vursten, der mit vollen èren schôz über die andern über sie sich erhob *Pass.* K. 323, 88. er was gar ein helt, sô daz er vor die anderen schôz sich über sie erhob *das.* 151, 87. der sperwer nâch dem vogele schôz stieß auf ihn *das.* 61, 39. daz er alsô blôz zu der erde nider schôz *Albr.* 19, 70. schôz tôt zuo dem lande *Rab.* 409. schôz nider von dem marke *das.* 407. 424. b. *das subject ist ein ding.* der hover nider schôz ze tal unz an daz nider lit reichte bis dahin *kron*e 242. b. der morgensterne kam an den himel schiezen *Hätzl.* 1, 23, 36. ein zorn und eine tobeseht schôz im in daz hirne *Iw.* 124. daz ir stimme schiezent in die werlt uber al *Erlôs.* 6265. daz bluot hin ûf die erden schôz *Pass.* K. 447, 64. ein teil grâwen ûf si schôz überkam sie *Jerosch.* 132. d. daz imz houbet vur daz march scôz *Diemer* 226, 17. daz bluot im vûr die fûeze schôz *Alph.* 271, 4. vûr sîn gemüete niht enschôz der unbescheidenheite rigel *troj.* s. 42. b. als der scuzzelinc vur sich sciuzzet *aufsprösst spec. eccles.* 107. daz swert schôz im ûz der scheiden *Iw.* 150. daz viur schôz dem wurme ûz dem munde *das.* 146. ein brunne ûzem velse schôz

*Parz.* 508, 17. zer fiuste twanger sus die hant, daz dez pluot ûzen nagelen schôz *das.* 229, 14. daz im von der wunde nider schôz daz bluot *Nib.* 2233, 2. er druht in daz von sînir gesicht daz bluot schôz harte verre *Eggenl.* 132. der wîn von dem zaphen schiuzet *weinschwelg, leseb.* 583, 8. daz swert schôz im von handen *Sigenot* 18. — ir rede liez si gên dem bilde schiezen *Pf. Germ.* 4, 240. 4. mit *adverbialpræp.* über schiezen wie ein wazzer sô gefreurt *concrescere voc.* 1618. *Schmeller* 3, 409. dô ich dem kûnege brâhte daz mez, wie er ûf in die hêhe schôz *Walth.* 27, 4. ich bin ûf geschozzen als ein lustic eêderboum *Frl. FL.* 13, 3. ein keiser der mit gewalt sô ûf schôz *Pass.* K. 271, 18. — ein herre der vur die andern ûz schôz sich erhob *das.* 32, 68. der zorn ouch schôz an worten ûz brach hervor *das.* 677, 86. sô schiezent schên rôsen auz keimen hervor *Megb.* 346, 6. 315, 9. — sumelicher dô vur schôz trat hervor *Pass.* 54, 22. ein man gewellich unde grôz, der an den èren vur schôz *das.* 323, 48. *vgl. Pass.* K. 157, 22. der mit gewalde, mit sulchen tugenden vur schôz *das.* 570, 26. 607, 4. swaz der man gegen dem sêwe hât, dà sol er niht vûr schiezen wan als sîn wuor gât *zûrch. richtebr.* 59.

**beschiuze** *stv.* ez beschiuzet mich mir hilft, hat werth für mich. er vant, daz in niht vil beschôz, einen stein *Bon.* 1, 7. vil kleinen in ein ei beschôz *das.* 80, 14. *vgl. erschiuze.*

**durchschiuze** *stv.* *durchschiesse.* wie hât mich der Minnen strâle alsô gar durchschozzen *H. gesab.* 3, 246. ir herre het den pris der allen pris durchschiuzet *Tit.* 1069, 2 H.

**erschiuze** *stv.* 1. *transitiv.* a. *erschiesse, schiesse tod.* den Hagen het erschozzen *kl.* 1128 *Ho.* in der stat des volkes vil erworfen und erschozzen viel verwunt, tôt hin *Ludw. kreuzf.* 2963. *Jerosch.* 139. d. swenn abr er den vogel erschôz *Parz.* 118, 7. er lernte den gabilôtes swanc, dà

mit er mangan hîrz erschôz *das.* 120,  
 2. 8. 507, 26. mir hât hêr Gêrhart  
 Atze ein pfert erschozzen *Walth.* 104,  
 8. *vgl. Helbl.* 15, 279. b. ir ge-  
 reite was mit golde wol erschozzen  
*durchschossen krone* 155. b. die lod- 5  
 den von der alten wollen sol man wur-  
 chen unerschozzen .. es sol auch kein  
 ledrer dehein woll niht erschiezen (?)  
*pass. str. Schmeller* 3, 409. 2. 10  
*intransitiv, schiesse auf, erspriess-*  
*bes. bildl. bin erspriesslich, gerathe,*  
*gedeihe, fruchte, helfe. vgl. Halltaus*  
*404. Oberl.* 351. dîn wîsheit iht ûz  
 nihte schaft: sus ist dîn kunst erschoz- 15  
 zen *MS. H.* 3, 414. a. dîn sælde wol  
 erschozzen ist âne meines lÛppe *g. sm.*  
*1952 u. anm.* sîn kraft dâ wol er-  
 schiuzet *das.* 1473. wie ubil si (*die*  
*gabe*) erschieze *Mart.* 147. c. diu 20  
 trahte sô erschiuzet, daz man si nutzt  
 âne haz *das.* 270. c. — als lÛtzel ein  
 einegiu ganeist erschiuzet enmiten in  
 dem mer *Griesh. pred.* 2, 73. *vgl.* 25  
*Suso, leseb.* 878, 30. witz wil niht  
 erschiezen an mir, wan ich bin leider  
 arm *LS.* 3, 563. wær ir lôn haz gegen  
 mir erschozzen *beitr.* 263. waz er-  
 schiuzet daz und sô vil liute *Griesh.*  
*pred.* 2, 107. — *mit dativ der per-* 30  
*son; vgl. Gr.* 4, 237. ir spîse er-  
 schôz in alsô wol, daz ir vaz ie waren  
 vol *Gregor.* 3579. sol mîn werben  
 niht erschiezen mir *beitr.* 173. uns ist  
 niht wol erschozzen gelÛcke an disem 35  
 morgen vruo *troj.* s. 77. b. in dieser  
 vart magstu mir wol erschiezen *Wolk.*  
 28, 1, 12. *vgl.* 56, 1, 6. unt sol  
 mir mit wunsch erschiezen daz *MS.* 2,  
 89. b. daz sol in kleine erschiezen 40  
*Mart.* 29. c. sô solt billich haz her-  
 schiezen biderbem kneht der alsô tuot  
*LS.* 2, 11.  
 erschæze *sw. mache erspriessen,*  
*gedeihen; mehre.* swer die mitte be- 45  
 scheidenlichen hât, des gelt wirt er-  
 schæzet *MS. H.* 2, 324. b. ir kraft  
 was erschæzet mit zouberlichen dîngen  
*troj.* s. 60. c. daz du an uns dîne  
 wirdekeit erschôzes unde makes breit 50  
*Elisab.* 451. ich wil unser kinde guot  
 gerne erschôzen allen dac *das.* 361.

— die Kriechen sich erschæzen begun-  
 den al ze vaste *troj.* s. 216. d.

geschiuze *stv. das verstärkte*  
 schiuze. 1. *schiess.* funden eine  
 stat, dâ si geschuzzen zem blat *U.*  
*Trist.* 550. *vgl. blat.* swaz man pfile  
 gegen dem heiligen geschôz *Pass. K.*  
 353, 5. — *bildl.* an man und ouch  
 an wip diu dîn gelupte zunge mit val-  
 scher sÛeze kan geschiezen wol *MS.*  
 2, 151. a. 2. daz ûz al der me-  
 nige grôz nî sich volkis mê geschôz  
*sich aussonderte, herorthat* wen dri-  
 hundirt man *Jerosch.* 115. a. 3.  
 ein tracke noch ein wisentier geschuz-  
 zen *stürzten, schwangen sich, eilten*  
 nie sô drâte *troj.* s. 229. a. swelher  
 aber her umbe (*um das rad des glÛcks*)  
 schôz *krone* 194. b.

überschiuze *stv.* 1. *schiess*  
*über etwas weg.* man sach des meres  
 vluot in rôter varwe vliezen sô wite,  
 daz ez nieman wol môht mit einem  
 spere überschiezen *Guodr.* 869, 3. 2.  
*schwing* mich über etwas weg, über-  
*rage.* der was gewaldec unde grôz,  
 wand sîn name al uberschôz vil lÛte  
 unde lande *Pass. K.* 346, 2.

underschiuze *stv.* die ûnde sich  
 underschuzzen *stürzten unter einander*  
*krone* 298. a.

verschiuze *stv.* 1. *schiess*  
*zu ende, beendige das schießen.* wann  
 man zuo letst verschiezen sol *narren-*  
*sch.* 75, 23 u. *anm.* 2. *schiess*  
*ab, thue durch schießen ab.* sô si  
 den gêr verschôz *Nib.* 426, 1. *daher*  
*bildl.* a. verschiezen einem ein d.  
*es ihm entziehen Nicod.* 24. c. *fundgr.*  
 1, 367. b. sich verschiezen eines  
 dînges *darauf verzichten:* hân aufge-  
 ben mein gÛetlein und verschueze mich  
 des mit hant und halm *M. B.* 24, 558  
*ad* 1411. *vgl. Schmeller* 3, 410. *RA.*  
 125. *Haltaus* 1884. 1885. 3.  
*tödt* durch schießen. ir vil ouch dâ  
 verschuzzen die schutzen *Ludw. kreuzf.*  
 1915. 4. ich verschiuze mich  
*schiess* fehl. auf wolgetraun ich mich  
 verschôz zuo ir *Wolk.* 7, 2, 1. ich  
 het mich einst verschozzen mit einem  
 knaben junc *das.* 31, 2, 29. wi im

geville dâ sin lôz daz sich im ouch alsô vorschôz *fehlschlug*, *übel ausfiel* *Jerosch.* 132. d. 5. *schleudere*, *stürze weit weg*, *tief herab*. waz ist dîn ungehabe sô grôz umb die got mit urteile verschôz? si habent verdienet wol den val *Servat.* 1205. 6. *stürze*, *fliesse weg*. bî den andern fliegen die westert in daz mer verschiezen *Kirchb.* 731, 8.

**schiezen stn.** *das schießen.* dem wilde têt sin schiezen wê *Parz.* 120. 6. der zinnen mit armbruste ein schütze pflac, der sich schiezens her ûz bewac das. 351, 30. swen schiezens niht verdrüzet, swie übele er danne schiuzet, er trifftet doch etswenn daz zil *Vrid.* 128, 22.

**zuoschiezen stn.** *das losfahren auf einen, der angriff.* ir anvehnten und ir zuoschiezen *Megb.* 178, 1.

**schiezwurm s.** *das zweite wort.*

**schiezunge stf.** *das schießen.*

**verschiezunge stf.** *effestucatio, traditio.* mit verschiezunge des halms *urk. v.* 1387. *Oberl.* 1768.

**schiezerinne stf.** *schiessschlange (jaculus).* *Megb.* 274, 1.

**schiez, schieze m.** 1. *giebelseite eines gebäudes.* *ahd. scioz* *Graff* 6, 562. *Schmeller* 3, 410. ein vil rîcher schiez (:stiez) *krone* 193. b.

2. *die seite der zweispitzigen bischofsmütze.* ein imfel mit zwein schiezen *Servat.* 581 *u. anm.*

**stërrenschieze swm.** *sternschnuppe.* sie nam ouch sterrenschiezen (:vliezen) *Albr.* 71. d.

**schôz, schôze** 1. *schooss. vielleicht nach den schmalen gespitzten streifen benannt, die den untern theil des rockes bildeten.* *vgl. gère und RA.* 158. *geschlecht und declination des wortes schwanken. es findet sich diu schôz, diu schôze als stf., schôze als swm. oder swf., ferner der schôz als stn. und daz schôz spec. eccles.* 16. *U. Trist.* 566. *goth. skauts, ahd. scôz, scôzo, scôza Gr.* 3, 406. 448. *Uflil. wb.* 162. *Graff* 6, 563. 50 *gremium sumerl.* 9, 7. 50, 8. *sinus gl. Mone* 4, 235. — dâ intlûchet er

sine scôzze *Genes. fundgr.* 52, 14. spreiten ein wite schôz *Frl.* 14, 17. — daz ich mîne vôze sazte in dine schôze *Roth.* 2262. si huop in in ir schôze hie *Wigal.* 7737. dâ der kinde bluot nider gôz den verkolten in die schôz *Mar.* 220. ich barc dîn ungefüege in friundes schôz *Walthe.* 101, 30. der küniginne daz houpt spranc in die schôz *Nib.* 1898, 3. der win vergôz froun Ginevêrn in ir schôz *Parz.* 146, 24. viel in ir meisterinne schôz *Trist.* 1427. ir enphielen die hende in die schôz *kindh. Jes.* 69, 79. iuch zu enphâne in mîn schôz *Albr.* 17, 105. er sazte daz bilde ûf sîn schôz *das.* 22, 19. der hât sich in die schôz geleit einer juncvrouwen *krone* 326. a. der smit von Oberlande warf sinen hammer in mîne schôz *MS.* 2, 214. b. nam gluede koln in die schôz *Pass. K.* 617, 7. sie nam sie zertlich in ir schôz *Lohengr.* 182. der ime (*gott*) wênet enpliehen, er loufet ime in die schôz *myst.* 2, 287, 38. swer durch in (*gott*) iwit tût, niwit er des vergizzet: vil garwe erz wider mizzet allez in sînen scôz *glaube* 2586. daz houbet nam her in sînen schôz *gr. Rud. Hb.* 8. *Kb.* 22. *Ludw.* 96, 27. swaz dîn tugentriche hant dâr uber im tût, ez kumt dir gar in dînen schôz *wird dir vergolten Pass. K.* 584, 20. ir hende viln ir in den schôz *md. ged.* 53, 466. ûz den ôren warf ez in daz schôz *Tristane* einen brief *U. Trist.* 566. ez (*das hündchen*) spranc dem hêrren ûf die schôz *Bon.* 20, 7. — saz in Isôten schôzen *U. Trist.* 1237. ez hete diu vil sîeze ir lieben herren fûeze stände in ir schôzen *a. Heinr.* 463. jâ stênt dîne vôze in Rôtheris schôze *Roth.* 2254. ir lac ein rîter in der schôz *Parz.* 505, 15. rûen in dîner schôz *Jerosch.* 45. d. dô starb daz kint der mûter in dem schôze *Ludw.* 96, 27. mîn arme lâgen ûf ir schôz *MS.* 2, 186. b. daz bilde sach man hân gesnitet ein kindil ûf der schôz *Jerosch.* 118. a. aller tugende wâz unt smach siuzet ûz dîner schôze *Mar.* 4. si nâmen ûz der schôz daz houbet

*krone* 210. a. — ein wizer harm der spilt ir vor, den vienc si in ir schôz diu reine maget *MS. H.* 2, 247. b. *vgl. Grimm z. g. sm.* 51, 14. des himels einhürne suochte, kaiserlichiu maget (*Maria*), in diner schôz vil senftez leger *g. sm.* 257. s. einhürne. *vgl. noch spec. eccles.* 16. — die got furhent, die choment alle zuo sinem barme: in sin scôz er si setzet *Genes. fundgr.* 35, 43. die der sitzent in siner scôzze das. 36, 2. wâren si in gotes schôz b. d. rügen 1193. daz er uns gesezet suozze in Abrahâmes scôzze *Genes. fundgr.* 36, 14. er sitzet dâ same suoze, sam in Abrahâmes scôzze das. 52, 17. in truoc der engel vreude grôz ze himel in Abrahâmes schôz *Barl.* 86, 16. in die schôz her Abrahê fuor er *Suchenw.* 40, 166. ich bin in frô Sælden schôz geleit *fragm.* 45. b. — in di schôz der kristinheit *Jerosch.* 107. d. der si in der erde schôz begrûbe das. 62. c. — kein tier sæt seinen sâmen auzwendig seines weibes schôz *Megb.* 117, 19.

2. *theil der rüstung, wohl s. v. a. gère, w. m. s.* durch schôz und ouch durch platen vil manger wart geletzet *Suchenw.* 8, 166. 15, 69. 75.

**geschôz** *stn. kleidungsstücke?* daz eselnôz, dem die junger ir geschôz ein teil der kleider leiten ûf *Erlôs.* 4331 u. *anm.*

**vorderschôz** *gausape voc. o.* 7, 35 107.

**schæzel** *stn. kleiner schooss.* den rösen die si truoc in ir schæzel *MS. H.* 3, 206. b. *Nith. H. s. XXVIII.*

**schôz, schoz** *stn. geschoss.* die quantität des o schwankt, indem einige dichter ô im reime haben, während *Conrad von Würzburg* schoz nur auf sloz reimt, aber beide wörter nicht auf ein entschiedenes -ôz; s. Haupt zu *Engelh.* 475. *Graff* 3, 562 wird *ahd. scôz angesetzt.* telum, sagitta, jaculum, spiculum *voc. o.* 23, 38. 40. daz ich hete ein brustsloz vur sin vreislich schoz, vur sine scherphen strâle *Diemer* 313, 20. ein schôz daz man vor gesiht, daz wirret lützel oder niht

*Vrid.* 128, 20. sîn selbes schôz in serte *Barl.* 229, 11. alliu mine schoz troj. s. 250. d. *vgl.* 41. b. 179. a. 192. a. 217. c. mit schozzen das. s. 192. a. 234. b. nâch den schozzen sniden (*um sie aus der wunde zu ziehen*) *kindh. Jes.* 92, 50. die vûrigen schoz des tûvels *Leys. pred.* 91, 42.

**blicschôz** *stn. blitzstrahl.* den dunre und diu blicschôz (:slôz) *Barl.* 2, 26. *vgl. Pass.* 91, 22. 89, 49. 253, 51. 312, 39. *Pass. K.* 117, 41. 491, 12. im reime auf nider schôz das. 230, 43. sô slahe mich ein blicschôz das. 638, 72. des engels antlûte was als ein blicschoz *myst.* 2, 115, 26. diu blicschôz (:flôz) *Mart.* 205. a.

**geschôz, geschoz** *stn. geschoss.* spiculum, jaculum, telum *sumerl.* 16, 3. 36, 13. 51, 37. chumet gezale sô daz gescoz *Diemer* 344, 4. abe gescozze und ab jagede nam er sîn getragide *Genes. fundgr.* 32, 38. der Sarrazine geschôz (:grôz) sint gelüpet *W. Wh.* 324, 4. si liezen gère vliegen mit anderem ir geschôze (:flôz) das. 431, 9. man mac in niht gesêren mit geschozzen noch mit gêren *Wigal.* 4770. *vgl. Ludw. kreuzf.* 1405. 1558. *Pass. K.* 196, 49. *Jerosch.* 166. b. daz Amor unt Cupidô unt der zweier muoter Vênus den liuten minne gebn alsus mit geschôze und mit fiure *Parz.* 532, 5.

**selpschôz** *stn. balista* *sumerl.* 51, 40. *fundgr.* 1, 390. umb dri senen an diu selpschoz *augsb. rechn. v.* 1372. *Schmeller* 3, 410.

**sternschôz** *stn. sternschnuppe.* stella volans *voc.* 1428.

**viurschôz** *stn. feuerepfeil.* *augsb. rechn. v.* 1372. *Schmeller* 3, 410.

**underschôz** *stn. unterlage, stütze.* ûf welcher leie unterschôz sich daz wazzer ûf habe daz ob uns vliuzet *Renn.* 11001.

**wolkenschôz** *stn. blitzstrahl, der aus den wolken fährt.* siu kom von der burc gevarn, rehte als ein wolkenchôz (:gebôz) *Lanz.* 1483.

**schözbolz, schözbülzelm, schözslange, schöztor** s. *das zweite wort.*

**schözen, schozzen** *stn. das schiessen.* blickes schözen (:bözen) *Pass. K.* 691, 45. dô heten si sô hôhen tam, daz ir (*der flut*) schozzen *ge-lac das.* 3, 83.

**schoz** *stn.?* schössling, reis. hiurig schoss reis von diesem jahre *Gr. v.* 1, 17. *vgl. ahd. erdscoz3a pal-mite Graff* 6, 562.

**winschoz weinschössling.** *pal-mes gl. Mone* 6, 223.

**schozris** s. *das zweite wort.*

**schozze** *swv. keime, spriesse, schosse* 15 *auf.* swenne ich sê schozzen niuwer rôsen gleston *MS.* 2, 20. a. wenn man im oben den wipfeling abhawet, sô schozzet er in vil schozreiser *Megb.* 317, 16. — vor mangem jâr mir broz-zet, mir ist gar geschozzet, ich hân ze lange über reht gebiten (*sagt ein mäd-chen*) *MS. H.* 3, 216. a.

**schüzzele, schüzline** *stm. schössling, reis. fundgr.* 1, 389. *pal-mes sumerl.* 45, 72. *voc. o.* 19, 11. *sureulus* berhaft schüzling *das.* 41, 44. *spado* unberhaft schüzling *das.* 19, 12. *vituligo* unnützer schüzling *das.* 41, 33. alsô diu wîrebe kerih-tet wîrdit in demo suzzielinge *fundgr.* 1, 60, 9. die scuzlinge glich deme stamme *Genes. fundgr.* 26, 8. schüz-ling *Megb.* 264, 8. 339, 31. *vgl. schüzling neuling, modernus voc.* 1482. 35

**schoz** *stn. schoss, abgabe, steuer.* *mühlh. rb.* 57. *Haltaus* 1646.

**geschoz** *stn. s. v. a. schoz. exac-tio Conr. fundgr.* 1, 372. b. *H. zeit-schr.* 5, 413. swenne di stat ein ge-schoz müz haben, daz sullen di burger setzen under einander *freiberg. r.* 170. der gibit halbez geschoz von der viur-stat *das.* 171. daz geschoz nemen *zitt. jahrb.* 28, 17. 19. von zinsin und geschozzin sint si danne wordin fri *rittersp.* 589. *vgl. Haltaus* 1646.

**schozbære** *adj. steuerpflichtig.* *Haltaus* 1649.

**schozze** *swv. gebe schoss, steuer.* 50 *Haltaus* 1649. *Dür. chron.* 343. *frei-berg. r.* 170. schozzen und wachen

*das.* 166. 265. 269. schozzen von dem gewantsniden *zitt. jahrb.* 28, 13. *vgl. Freiberg. r.* 269.

**beschozze** *swv. exactionare be-schozzen voc.* 1419.

**verschozze** *swv. versteuere. Oberl.* 1771. daz guot verschozzen *freiberg. r.* 170. *rittersp.* 418.

**unverschozzet** *part. adj. unver-steuert.* von guote phaphen rittere unde juden, daz unvorschozit blibit *mühlh. rb.* 57.

**schozzer** *stm. exactor voc.* 1419.

**schuz** *stm.* 1. schuss, auch wurf mit der lanze oder dem wurf-spiesse. *ahd. scuz Graff* 6, 562. des schuzzes beide strüchten *Nib.* 431, 3. sine mohte mit ir krefte des schuzzes niht gestân *das.* 433, 3. niht wildes mîde sinen schuz *Walther.* 18, 26. sô diu senewe den schuz muoz menen *Parz.* 241, 20. den schuz vâhen auf-fangen *Megb.* 167, 25. für den schuz und für den stich muoz ich alsus wâ-pen mich *Parz.* 124, 9. wart mit einem schuzze gevellet *Wigal.* 11139. nu was zem schuzze ûf gezogen fünf hundert armbrust *Parz.* 569, 4. kâme ez ir iht ze schuzze *krona* 303. b. — *plural.* der schüzze si vergâzen *U. Trist.* 557. er lief im hin enkegne mit schüzzen unde slegen *Nib.* 1998, 2. *vgl. Wigal.* 11136.

2. schuss, strom des wassers. *krona* 325. b. z. 26366. doch ist die stelle verdor-ben.

3. rheumatisches übel der augen, zähne. *Schmeller* 3, 411.

**bogenschutz** *stm. bogenschuss.* eines bogenschuzzes lane *troj. s.* 196. d.

**gêrschutz** *stm. schuss mit dem gêre, geschossener gêr.* *Nib.* 843, 2. dô sach man schier ir schilde stecken gêrschüzze vol *das.* 2069, 4.

**minneschutz** *stm. plötzlich treffende berührung der liebe, prädikat der Maria.* *MS.* 2, 219. b. *altd. bl.* 1, 84. *vgl. einl. z. g. sm.* 42, 23.

**überschutz** *stm. überschüssender oder überhangender theil eines ge-bäudes.* *zürch. richtebr.* 59.

**vramschutz** *stm. schuss aus der ferne.* ein vramschutz in des mâles



traf von eines sarjandes bogen *troj.* s. 234. d. *vgl. vram und lat. framea.*

**zuoschuz** *stn.* das losstürzen auf etwas. daz er den roup mit dem ersten zuoschuz niht begrifet *Megb.* 186, 3.

**schuzrêbe**, **schuztor**, **schuzwurm** *s. das zweite wort.*

**schuzlichen** *adv.* dem schusse gemäss. minne kan den alten, den jungen sô schuzlichen spannen, daz si mit gedanken sere schiuzet *W. Tit.* 65, 2. *nach Lachmann vielleicht schützlichen nach weise eines schützen.*

**geschütze** *stn.* geschütz, alles womit man schiesst, namentlich auch bogen und pfeile. sumeliche heten genommen manegen guoten hornbogen, daz edile geschuzze *Exod. D.* 158, 34. guote chnehte, die wol getorsten veheten, die alle geschuze vuorten (so zu lesen) *Judith* 135, 10. swaz ze jagen ist nütze, netze und guot geschütze *Er.* 7183. *vgl. Parz.* 386, 5. *troj.* s. 200. b. 250. c. 273. d. *Jerosch.* 125. b. *Ludw.* 39, 19. *Dür. chron.* 714. *Pf. Germ.* 6, 356. *rittersp.* 2214.

**schütze** *swm.* schütze. *ahd. scuzzo* *Graff* 6, 563. *sagittarius Diefenb. gl.* 241.

a. *allgemein.* schuzen unde slingäre *Judith* 148, 19. hundert schutzen *En.* 144, 17. und arger (?) schützen harte vil *Parz.* 183, 9. *vgl. die anm., wo atgêrschützen vermuthet wird. Bech in Pf. Germ.* 7, 294 *vermuthet ärkerschützen. ist karger schützen zu lesen?* niun tûsent schützen wâren der ritterschaft gesellet *troj.* s. 194. d. und sol ein schütze schiezzen, er muoz hân bogen unde bolz das. 1. d. *vgl. Ludw. kreuzf.* 1916. 1921. 2835. 2848. *lwl. chron.* 2108. *zürch. jahrb.* 63, 31. b. *das zeichen im thierkreise.* wan der mând ist in dem krebize adir schutzin *rittersp.* 4054.

c. *flurschütz. mûhlh. rb.* 46. *büt-tel, hâscher. Cod. Schmeller* 3, 422.

d. *tirones schützen gl.* 1418. *Schmeller a. a. o.*

**meisterschütze** *swm.* ausgezeichnete schütze. *Pass. K.* 502, 28.

**fluorschütze** *swm.* *flurschütz. mûhlh. rb.* 46.

**wiltschütze** *swm.* *wildschütz, jäger. Gr. w.* 1, 490.

**schütze** *swv.* setze durch schwung oder stoss in schnelle kurze bewegung, werfe, schleudere. *Schmeller* 3, 423, *vgl. ahd. farscuzzan pellere Graff* 6, 568.

SCHIVALIERS *s.* SCHEVALIERS.

SCHIVERE *s.* SCHËVERE.

10SCHÛZE, SCHEIZ, SCHIZZEN *caco. ahd. scizu Graff* 6, 559. ez ist verlorniu arbeit swer den tôten schîzen treit auf den nachstuhl setzt *fragm.* 37, 280. *scheiz* in daz strô *Mor.* 49. b. *vgl.* 47. b. *ls.* 3, 328.

**beschize** *stv.* 1. *concacò, beschmutze.* des muoz ich die helle beschîzen *altd. schausp.* 2, 397. der hunt unser bette hât beschîzzen mit seinem unflât *s. meister* 112, 13. ich wolte gerne wîzzen, wel tiuvel uns mit den heiden hete beschîzzen *Mor.* 31. b.

2. *betrüge.* wer die liut betriugt der beschîzt ein lant *ls.* 3, 328. alsô werdin sîne fiende beschîzzen *rittersp.* 3999. *vgl. Clos. chron.* 35. *narrensch.* 5, 12. 102, 29.

**unbeschîzzen** *part. adj.* nu bleibet daz bette unbeschîzzen *s. meister* 112, 24.

**beschîz** *stm.* *betrug.* den beschîz der alchemy *narrensch.* 102, 50.

**verschîze** *stv.* wer daz sîn verzert, der hât verschîzzen *ls.* 3, 328.

35 **schîz**darm, **schîzhûs** *s. das zweite wort.*

**schîze** *stf.* *durchfall.* daz in diu schîze ane stiez und starp *Kön. s.* 115. *Oberl.* 1412.

40SCHOBER *s.* ich SCHIUBE.

SCHOC, SCHOCKE *stm. stf.*

1. *schwankende bewegung, das schaukeln, dann die schaukel. ahd. scocga oscillae Graff* 6, 416. *schoc oscillum voc.* 1419. *Schmeller* 3, 320. *oscillum, oscillus voc. vrat. oscillum est*

*ludus schocke voc.* 1479. seht wie kint ûf schocken varn, die man schockes niht wil sparn: sus fuor diu brücke âne seil: diun was vor jugende niht sô geil *Parz.* 181, 7. des mac daz herze nimmer mêr geruon danne als dâ

man ûf eim schocke ritet und al den tac wider wint stritet *Wernh. v. Elmend. 826 nach Haupt zu Nith. s. 154.*

2. *windstoss.* der schoc von Oriende *MS. 2, 68. b.*

**schocke** *swv.* bin in schwankender bewegung, schaukele, tanze. *Schmeller 3, 320.* zippelzehen, schocken dar, strichen mit den versen, swer daz kan des nimt man war *MS. H. 3, 283. b.* mit den vüezen zuo dem zil kunnen si wol schocken *das. 196. a.* gunden frölich schocken vor den dorfdocken *Hätzl. 2, 67, 287.* — die lueder zuo schocken (?) *Wolk. 104, 1, 17.*

**erschocke** *swv.* gerathe in schwankende, zitternde bewegung. ir herze in rüwen (riuwen) klockete unde ir gebeine erschockete *Elisab. 428.*

**schue** *stm.* schwingung, wurf. *Schmeller 3, 321.*

**wazzerschue** *stm.* wasserstoss, welle. *Megb. 251, 30.*

SCHOC, SCHOCH *stm. stn.* 1. *haufe.* 25

Gäwein an dem staden spurt bluotes einen grôzen schoc (:roc) *krone 178.* einen schoch grôzen siht man näch im ûz gën *Helbl. 15, 458.* dô der ritter aus dem schock rant *Ottoc. c. 276.* 30

2. *schock,* zahl von 60 stück münzsorten. *Schmeller 3, 320.* pragmischer groschin tûsent schog *Kirchb. 785, 44.* 300 schogk groschen *Dür. chron. 736. vgl. Wolk. 39, 2, 34.* 35

**geschoch** *stn.* 1. *haufen.* im wart ein grôz geschoch ze stiuere in sîn verworhtez loch *Mart. 10. d. eben so geschoch im reime auf loch das. 172. a. 216. c.* 2. *schock.* pfeninge ein geschoch (:doch) *Ls. 3, 392.* 40

**schoche** *swm.* heuhaufe, heuschober. *Schmeller 3, 316.* gang zuo dem schochen her, winkt in den schochen mit den ougen *Ls. 3, 611.* wolt si sam mir in den schochen gån *MS, 2, 100. b. vgl. Ottoc. c. 38.* 45

**schoche** *swv.* häufe auf. heiz uns schüzzel schochen *MS. 2, 105. b.* 50

SCHUCH *interj.* *Gr. 3, 298.* dô quam zuo sich her *Ïsengrin. er sprach:*

schoch, ich hân arbeit *Reinh. 597. vgl. narrensch. 82, 59 und anm. schoch, schohô ruf des falkners Hadam. s. 187. 190. 195.*

5SCHÖERTE *nom. pr.* *Gahmurets mutter. Parz. 92. W. Tit. 126.*

SCHOFUT *stm.* *uhu. fundgr. 1, 389. Frisch 2, 230. b. vgl. schafitelin.*

SCHOGE? *swv.* die Kriehen schogeten dô allenthalben vaste zô *Herb. 4599. ist wohl schreibfehler für zogeten; doch vgl. schocke.*

SCHOHE *swm.* der untere schiffsraum. er barc sich in des schiffes schohen 15 (:geflohen) *Erlös. 1550.*

SCHOIE *stf.* freude. *franz. joie.* vor ûz mit maneger schoie rîch diu messnie vor im az *Parz. 217, 11.* mit schoye, daz spricht an tiutsche vröuden vil *Türl. Wh. 47. b. vgl. troj. s. 254. b. krone 9. a.*

SCHOL, SOL *v. anom.* ich soll. *goth. skal, skulum, ahd. scal, sculumès Gr. 1, 963. 2, 28. Ufl. wb. 163. Graff 6, 461. die gewöhnlichen formen sind präs. sol, solt, sol, plur. suln, sult, suln oder mit umlaut süln, sült, süln. du sol für du solt v. gast 13290 im reime auf wol. si sulnt g. Gerh. 6242. bisweilen wird im plural das l verdoppelt, also sullen u. s. w. conj. süle oder süln. prät. ind. conj. solte oder solde; selten wird der conjunctiv umgelautet: sölte Griesch. pred. 2, 11. Bon. 58, 41. sülte beitr. 308. sülde Elisab. 346. vorzugsweise in mitteldeutschen und mittelniederdeutschen denkmälern steht sal für sol Anno 258. Roth. 2005. litan. 969. En. 276, 32. 280, 35. Herb. 568 und anm. 5560. 6694. s. sl. 714. MS. H. 2, 395. a. leseb. 723, 26. Erlös. 503 und anm. Pass. K. 9, 77. myst. 184, 2. du salt Roth. 1958. Herb. 3776. Erlös. 688. 1291. Pass. K. 26, 64. plural auch mit o, si solnt Erlös. 3065. einige (besonders österreichische, aber auch andere) denkmäler bewahren sc im anlaut: scol leseb. 159, 15. Genes. fundgr. 34, 11. pf. K. 300, 19. plur. sculen Diemer 372, 25. fundgr. 1, 33. wir*

sculem *Genes.* 54, 22. *prät.* scolte  
 das. 34, 6. *leseb.* 159, 28. *oder für*  
*se tritt sch ein:* schol *Karaj.* 112,  
 23. *Suchenw.* 2, 4. 68. *Megb.* 96,  
 8. 11. du scholt *das.* 5, 23. 221, 10. 5  
*Suchenw.* 24, 129. *plural.* schulen,  
 schuln *Karaj.* 6, 7. 11, 23. *Exod.*  
*D.* 140, 10. ir schult *das.* 149, 6.  
*Suchenw.* 34, 24. 50. *ald.* schausp.  
 1, 60. schüll wir *Megb.* 4, 12. 97, 10  
 32. si schüllent *das.* 25, 4. *conj.*  
 schulle *Suchenw.* 20, 160. schülle  
*Ottoc.* 811. a. *Megb.* 105, 12. *prät.*  
 scholde, scholte *Suchenw.* 34, 20. 6,  
 55. *Ottoc.* 808. b. *Megb.* 245, 24. 15  
*conj.* auch schölte *das.* 132, 27. 146,  
 22. *elision des l findet sich im präs.*  
*namentlich bei alemannischen schrift-*  
*stellern:* wir sun *MS.* 1, 83. b. 200. a.  
*Mart.* 122. d. *Heinz.* 1, 472 (*nach* 20  
*A.*) *Bon.* 32, 23. ir sunt *MS.* 2, 194. b.  
*myst.* 2, 65, 35. si sun *Heinz.* 1, 560  
 (*nach A.*) sunt *MS.* 2, 105. a. wir  
 sün *myst.* 271, 10. 274, 29. ir sünt  
*das.* 2, 65, 39. *Walth.* 113, 1. *Bon.* 25  
 94, 36. si sün *Walth.* 82, 33. wir  
 son, sont, ir sont *MS.* 1, 200. a.  
*Griesh. pred.* 2, 10. 13. 19. *leseb.*  
 542, 18. si son *Suso, leseb.* 876, 34.  
 wir sön *myst.* 1, 278, 28. 2, 92, 32. — 30  
 schol, sol, *ursprünglich scal ist eigent-*  
*lich präteritum und führt auf ein*  
*präs. schil. dieses (vgl. oben s. 120)*  
*bedeutet zuerst spalte, dann, wie*  
*Grimm gesch. d. spr. 903 ausführt,* 35  
*auch ich tödte, verwunde (goth. skilja*  
*schlächter, tödter); daher schol, sol*  
*ursprünglich ich habe getödtet, ver-*  
*wundet und bin zu wergeld verpflich-*  
*tet. vgl. schalc. im mhd. bedeutet* 40  
 ich schol, sol 1. *ich bin (zu be-*  
*zahlen) schuldig.* a. *daz ich iu*  
*gelten wil waz ich sol* *Bon.* 35, 36.  
 der eine der sollte fünf hundert pfen-  
 ninge *myst.* 282, 27. b. *mit datio.* 45  
*unz er mir gît daz er mir sol*  
*Am.* 1967. *ich wil dir allez daz wider-*  
*geben daz ich dir sol* *Griesh. pred.*  
 1, 142. swer ime iht sol *Walth.* 100,  
 28. *ich sol iu niut* *Bon.* 35, 49. *vgl.* 50  
 79, 64. *münch. str.* 11. dem er daz  
 guot sol *zürch. richtebr.* 54. der solt

im hundert phenninge *Griesh. pred.* 1,  
 142. der solde ime zehen túsint phunt  
*Leys. pred.* 75, 18. wie vil solt du  
 minem herren? ich sol im hundert schaf  
 weizes *Pf. Germ.* 3, 361. einen schil-  
 line sol si mir und ein hemedede *MS.*  
*H.* 1, 56. a. der zins den ich dir sol  
*Frl.* 156, 19. wir sulen ime gröz,  
 zinsreht *vateruns.* 3456. swer dem  
 räte buoze sol *zürch. richtebr.* 64. der  
 minnert sine schult die er dem oberstin  
 herren sol *Leys. pred.* 160. — geden-  
 kent an die triuwe die ein man sime  
 herren sol *Flore* 5375 u. S. 2.  
*gebühre, bin bestimmt.* daz er ime  
 daz wib erougete, diu sineme herren  
 scolte *Genes. fundgr.* 34, 6. diu scol  
 mineme herren ze minnen joch ze êren  
*das.* 34, 11. miner friundin gebt den  
 brief unt diz vingerlin: diu weiz wol  
 wem daz fürbaz sol *Parz.* 710, 7. den  
 sal daz rîche der hîmele *myst.* 184, 2.  
 die pfenninge sullen mir (*man ist sie*  
*mir schuldig)* *rechtb.* v. 1453. *vgl.*  
*Schmeller* 3, 230. 3. *bin ange-*  
*messen, gehöre mich, helfe, fromme,*  
*nütze. vgl. Gr.* 4, 134, *wo aber un-*  
*nöthiger weise die ellipse eines infini-*  
*tivs angenommen wird.* a. komet  
 ir in daz alder, waz sult ir zinem  
 man *Pf. Germ.* 4, 31. waz solt der  
 in mins hêren hûs *Parz.* 417, 2. waz  
 solde ieman zuo in dar *Trist.* 16855.  
 waz sol diu rede *Er.* 8805. waz sol  
 der rede mêre *darüber braucht man*  
*nicht weiter zu sprechen* *Iw.* 96. *kl.*  
 3199 *Ho.* waz sol umberede mê *Herb.*  
 7971. 10721. waz sol langer rede  
 mê *Erlös.* 5328 u. *anm.* *vgl.* 3445.  
 waz sol des mê *das.* 3271. *Nib.* 1728,  
 1. *Silv.* 5048. wes sal des lange rede  
 mê *Pass. K.* 540, 76. waz sal des  
 reidens ummetrit *das.* 687, 37. zwiu  
 sol eins jungen ritters lip, der niht wil  
 werben umbe den solt den man von  
 werden wîben holt *frauend.* 342, 24.  
 wie (zwiu?) sol ein sô verdorben man  
*MS.* 1, 48. a. daz gwalt und golt  
 ôn ler der tugent nützet solt *leseb.*  
 1064, 18. b. *mit datio.* war zuo  
 sol dem briester gemeitheit *ald. bl.* 1,  
 231. waz solde in danne daz leben

L. Alex. 4736 W. vgl. Exod. D. 142, 33. Reinh. 1424. waz sol mir guot unde lip Iw. 62. waz sold ich einem man Nib. 1158, 3. waz sol der guft mir u. der ruom Renn. 5323. waz solde in daz das. 5129. ichn weiz zwiu mir daz leben sol Er. 125. zwiu der fride im solte kl. 584 L. zwiu solde mir mîn sin Gudr. 1386, 2. c. mit prädikativem partic. prät. vgl. Gr. 4, 128. waz soldih arme dan geborn glaube 1823. waz soldistu sô guot geborn Ath. F, 33. waz sol diu rede beschœnet Walth. 106, 6. waz sol golt begraben MS. 1, 54. a. waz sal umberede gesagit Herb. 1213 u. ann. waz sol diu spise für mich brâht Renn. 5319. waz sol dâ von mê gesagit Ath. D, 14. vgl. ann. s. 68. livl. chron. 5137. Heinr. 354 u. ann. waz sol des mêre geseit Albr. 33, 28. waz sol lenger hie gelegen Herb. 4141. waz solde daz hie geredet glaube 425. waz solz gespart Lanz. 330. waz sol diz vur mir verborgen Albr. 22, 310. 4. als hülfswort mit infinitiv, soll, muss. ausser den noch jetzt gewöhnlichen bedeutungen des wortes, ich soll in folge eines befehls, der anordnung des schicksals, bezeichnet es auch, dass die umstände etwas als zweckmässig erscheinen lassen, dass es den umständen angemessen ist etwas zu thun, selbst wo mir die freie selbstbestimmung des willens nicht benommen ist, und ist daher mehrfach durch darf, will, werde zu übersetzen. iu sol unde muoz schade und laster geschehen Er. 8976. ich sol und muoz durch triwe klagen Parz. 276, 13. daz si niht enwolten si wenden noch ensolten a. Heinr. 874. dô ich niene wolde noch beliben solde durfte, konnte Iw. 24. ich sol unde wil gedienen immer mêre das. 180. vil gerne sol ich unde wil dich lèren troj. s. 97. c. nu sal ich niet langer leben, und mohtich, ich enwolde En. 12842. der uns dâ rechnen solde dazu verpflichtet war, der wil der suone phlegen Nib. 2166, 3. 50 — dô muos er leisten die vart, die wir alle sculen leisten (er starb) Ge-

nes. fundgr. 35, 33. swaz sich sol füegen, wer mac daz understân Nib. 1618, 1. er solt ab niht ir minne wonen (denn es war vom schicksal anders bestimmt) Parz. 494, 20. die uns diu ougen wellent nemen dâ wir mit schulen sehen die wir zum sehen nôthig haben Exod. D. 140, 10. ich sol einen boten hân muss, habe ihn nôthig Parz. 625, 2. ob i'z geprüevet rehte hân, hie sulen wenn meine rechnung richtig ist, so müssen hier abzehen frouwen stên das. 235, 8. zwên vilâne sullen für sie geziemt es sich sich zehliuwen unde zeslahen krone 132. b. daz enzimt niht helde lip daz si suln schelden sam diu alten wip Nib. 2282, 2. der (knabe) solte loufen unde traben, und solt der alte riten Bon. 52, 28. einen huot, dem man drüber ziehen sollte konnte, immer swenn ez regenen wolte Parz. 129, 25. solde ieman wâfen schrien über gotes gewalt hätte irgend jemand ein recht, dürfte jemand, daz tæte ouch ich Wigal. 11557. nu solt ich schrien wâfen umb ir scheiden Parz. 242, 16. ir sult werdet, wollt in aber sterben zuo dem andern mâle Trist. 8544. ir habt mich übele bewart, daz ir iuch alsô sûmen solt (s. v. a. sûmet) Stricker 4, 167. die vil selègen gotes kint die solde er (übersetzt studuit) êren deste baz Heinr. 1844. — besonders sind noch folgende anwendungen hervorzuheben: a. in der zweiten person zur umschreibung des imperativs, wo du solt, ir sult aber häufig nicht so stark befehlend ist, wie in der jetzigen sprache. vgl. Gr. 4, 79. nu solt tu sîn verfluochot Genes. fundgr. 20, 19. über dine brust solt tu gèn das. 20, 21. du salt îlen, du salt dich niht sûmen Geo. 33. a. b. ir sult morgen komen her und holt den gürtel Wigal. 300. du solt nâch sime lône streben und diene im ritterliche Karl 5262 u. B. ir sult daz grüene ôlzwî nemen, und lât iuch alle des gezemen das. 1660. nu sult ir slâfen vaste und ruowet hint Parz. 35, 11. du solt an uns genâde tuon Parz. 86, 20. ir sult uns wesen wille-

komen *Nib.* 125, 1. ir sult in lân genesen (*Dietrich zu Kriemhilt*) *das.* 2292, 1. ir sult niht weinen (*Siegfried zu seiner mutter*) *das.* 62, 3. vrouwe, ir sult stille stân (*der diener zu seiner herrin*) *das.* 948, 2. ir sult wachen durch uns noch eine wile *Parz.* 243, 30. ir sultz helen lise (*der schiffer zu Galmuret*) *das.* 55, 4. b. wir suln als aufforderung, wir müssen, wollen, lasst uns. nu sculen wir behuoten *Genes. fundgr.* 22, 27. nu suln wir in emphâhen vil schône *Er.* 1285. wir suln uns bereiten heim in unser lant *Nib.* 637, 3. hie sule wir diz mâre lân *Parz.* 222, 10. wir sulen disen tôten man begraben *das.* 253, 8. *vgl.* 55, 8. 137, 14. 458, 16. wol ûf, ir kinder, ze tanze sun wir gâhen *MS.* 1, 83. b. c. zum ausdrücke *des wunsches.* des sol got niht wellen *Nib.* 2182, 1. got sol iuch bewarn *das.* 1094, 2. iu sol verbieten got, daz *das.* 1158, 1. got sol dir lônén *W. Tit.* 115, 1. — hei, sold er immer komen in Burgonden lant *Nib.* 717, 4. hei, soldest du in fûeren in der Burgonden lant *das.* 2133, 4. wan sold ich guotes biten *Wigal.* 8019. wan sold ich iemer leben *MS.* 1, 3. a. *vgl.* 31. b. 51. a. wâfen, sold ich dan immer slâfen *Iw.* 134. d. in fragesâzen. wer sol schifmeister sin? daz wil ich *Nib.* 366, 4. wer solz gesinde wisen? daz tuo Volkêr *das.* 1534, 1. wer sol schirmer sin über des grâles tougen *Parz.* 480, 22. wer sol darf, braucht ein schirmen suochen, daz bezzer künne werden *Sib.* 2860. — wie sol daz geschehen *Nib.* 135, 1. wie sol ich daz gelouben *das.* 1121, 1. zwiu sol ich die verzihen *das.* 501, 3. 1069, 2. durch waz solde wir diz dolén *L. Alex.* 4387 *W.* zwiu sold ich Etzeln versagen *Nib.* 1140, 4. e. in bedingungssâzen. soltu immer herzenliche zer werlde werden frô, daz geschilt von mannes minne *Nib.* 16, 2. sol mich iht gevroun, daz tuot ein dinc *Parz.* 253, 19. suln wir sprechen waz sich deme geliche, sô sage *Walth.* 46, 6. saltu willst du ge-

sunt werden, sô müst du kristen glouben an dich nemen *myst.* 66, 17. f. *das futurum umschreibend, werde, will. diese umschreibung ist namentlich in der ersten person sehr häufig. vgl. Gr.* 4, 180. ich sal (*spricht gott*) ûch ougin mine schönheit *fundgr.* 2, 137, 7. daz wir zejungist schuln erstân *Karaj.* 11, 23. ich sol dich wol behüeten vor ir *Nib.* 405, 4. daz sol ich understên *das.* 448, 1. schiere sol ichz enden *Parz.* 56, 30. âne geziuge ich des niht bin, mit den ichz sol bewären noch *das.* 27, 5. ich ensol niht mër erwarmen an iweren blanken armen *das.* 136, 1. habe dine gedult an mir, ich sol dirz alliz gelden vil gerne *Leys. pred.* 75, 27. du bis ein algeweldiger got und wêres ie und solt immer sin *das.* 112, 35. den got mit sinir gewelti cir hellin sal gesendin *Anno* 258. min herze is siner minne fri und immer mære wesen sal *En.* 280, 35. si is von aneginne gewaldich über die werlt al und immer mære wesen sal *das.* 261, 30. die sint unt solnt werden *Erlös.* 3065. sô sol got von irn ougen vegen al ire trehne *Leys. pred.* 118, 10. die Windberger psalmen setzen statt des lateinischen futurums das præsens, der *Cod. Trevir.* sol. — das præ. ind. entspricht auch mitunter dem periphrastischen futurum: dô Indi solden verzagen wollten, im begriff waren *L. Alex.* 4363 *W.* dô si solden strîten *das.* 4497. dô die Babylône Alexandrie lœsen solten *Parz.* 21, 21. g. sollte (*conjunctiv*) dient zur umschreibung des conjunct. præ. für unser würde oder für die einfache form. *vgl. Gr.* 4, 184, wo aber mehrere der angeführten beispiele nicht dahin gehören. dô soltet ir genesen mite *a. Heinr.* 926. si vorhten daz sin tôt si sêre solte letzen *das.* 361. daz sold ich wol verkiesen *Nib.* 604, 4. heten wir einen houbetman, wir solden vînde wênice sparn *Parz.* 25, 1. op mirz die mine rieten, ich solt im ère bieten *das.* 22, 12. sie lae in der geschliht als ob sie slâfen solde *schliefe H. Trist.*

2712. h. daz sold ich ê bewarn  
*das hätte ich vorher verhüten sollen*  
*Iw.* 113. i. mit *infin. prät. vgl.*  
*Gr.* 4, 171. im sol wesen widerseit  
*Nib.* 816, 4. al min gerich sol uf  
 dich sîn verkorn *Parz.* 441, 19. daz  
 sol sîn geschehen (*höflichkeitsformel*)  
*roseng.* 278 *Gr.* — ich solde dà mite  
 dich hân irslân *kaiserchr.* 29. d. hâte  
 ime gemezzen, daz ern rucke solde  
 troffen hân *Reinh.* 807. er solde mit  
 in hân gestriten *Iw.* 233. ir soldet  
 dar sîn geriten *das.* 171. solden hân  
 genomen den roup *Nib.* 1242, 2. sol-  
 dez haben lân *das.* 120, 3. dô sold  
 ich gesungen haben den reien *Nith.* 52,  
 5. wände, si solt den pris verloren  
 hân *Parz.* 216, 24. ein vogel heles  
 arbeit, solt erz allez hân erflogen *Parz.*  
 224, 25. wie sollte ir zweiger minnen  
 iemer keiner muoter barn hân befunden  
 unde ervarn *troj. s.* 105. b. k.  
*ohne infinitiv.* (1.) *ein verbum*  
*der bewegung ist zu ergänzen.* *Gr.*  
 4, 136. nune weiz ich leider war ich  
 sol *En.* 276, 32. waz solte her dîn  
 kranker lip *Parz.* 47, 7. er sold an  
 den Rin *Nib.* 701, 1. der solde gegen  
 Lalant *Parz.* 283, 26. wir sulen hin  
 nider in daz tal *das.* 362, 18. du solt  
 in kaltez wazzer *Ls.* 2, 701. die helle  
 die sal sîn ein leide herberge den ar-  
 men die dar in suln *Pass. K.* 249, 21.  
 ir sult hinnen über fluot *Nib.* 473, 3.  
 diz swert sol her umbe mich *W. Wh.* 35  
 296, 11. wir sulen ûz disen pînen dà  
*dahin wo wir gemach vinden grôz*  
*das.* 324, 2. daz si ze lande solden  
*Nib.* 163, 2. waz solt ieman zuozin  
 dar *Trist.* 16855. (2.) *der infi-*  
*nitiv ist aus dem zusammenhange zu*  
*ergänzen.* si wâren in gezelten sô  
 herren scolten *Genes. fundgr.* 29, 2.  
 der arme Heinrich ez enpfie als ein  
 frumer ritter sol *a. Heinr.* 1341. *vgl.* 45  
*Nib.* 853, 3. *Parz.* 449, 10. 716, 7.  
 si âzen als si wolden und fuoren als  
 si solden *Stricker* 4, 67 *u. ann. Gre-*  
*gor.* 1080. ich dien iu allez daz ich  
 sol *Parz.* 29, 25. daz endet sich hie. 50  
 „ez ensol“ *Er.* 9038.

schol *swm. schuldnr, derjenige,*

*der mir genughung schuldig ist. ahd.*  
*scolo* *Graff* 6, 467. *Schmeller* 3, 350.  
*stm. krone* 346. a. lât sie niht ver-  
 derben noch vor hunger sterben, od ir  
 sit der rehte schol *b. d. rügen* 1475.  
*vgl. krone* 296. a. dô (*in dem kam-*  
*pe*) was schol wider schol: ganzer  
 nit wider nit *das.* 346. a. — rich den  
 gotis anden an sînem viande: er ist  
 der rehte scol din *kaiserchr.* 67. a.  
 er hete mir vil leide getân, des ich  
 guoten geziuc hân: er was mîn rehter  
 schol: er sluoc mir den bruoder mîn  
*das.* 25. b. ditze ist ein freissam slac:  
 ich gerich in ob ich mac, du bist der  
 rehte schol mîn *pf. K.* 144, 18. *vgl.*  
 143, 21. er vorderôte sînen scolen  
 dar ingegene *das.* 166, 5. des ist  
 friunt friundes schol *Er.* 9824. *s. auch*  
*Lachmann zu Iw.* 4449. — des geltes  
 bin ich iwer schol *bin euch bezahlung*  
*schuldigh* *Er.* 4008. du bist mînes tô-  
 des schole *urheber meines todes* *Albr.*  
 20, 93. 22, 713. die scholen dirre  
 tâte *das.* 23, 124.

geschol *swm. schuldnr, gewâhrs-*  
*mann.* *Haltaus* 634. *die partikel ge*  
*bezeichnet das verhältnis zu einem*  
*zweiten scholn so wie in gebuoder und*  
*andern wôrtern der art. es müssen*  
*also immer zwei scholn sein, einer*  
*der leistet und ein anderer dem ge-*  
*leistet wird.* sô ist er mîn geschol.  
 er muoz mir sicherliche hiute gelten  
 wol *Gudr.* 1406, 2. daz ich bin sîn  
 rehter geschol *krone* 201. b. geschol  
 muss *auch Wigam* 52. b. 61. a. *ge-*  
*lesen werden.* wenn der ber wirt ein  
 geschol, daz er ein menschen hât ver-  
 derbt *Ls.* 1, 479. ob sîn gescholn  
 koment *das.* 477. — si ille, cui equus  
 arrestatur, petit, debet sibi statim super  
 cautionem fidejussoriam, quod cum suo  
 vulgariter dicto geschol ad mansio-  
 nem ducat, propriam assignari *brünn.*  
*str. s.* 52. quod, quia praedicta quae-  
 stio contra debitam et consuetam for-  
 mam arrestationis peccat, ideo ipsa  
 cessante arrestatus suum venditorem vel  
 datorem, qui vulgariter geschol dici-  
 tur, statuere debet *das. s.* 59. wem  
 ein ros an wirt gevangen, der mag

seinen kscholn wol gestellen, und wan daz ros an den dritten kschollen chumpt, der selb schol iz behalten oder verlie-sen *das. s. 402.*

**gëlt-schol swm. debitor. Oberl. 5**  
509.

**sëlpschol swm. selbstschuldner; der selbst für seine verbindlichkeit einsteht, im gegensatz zu dem bürge-n. RA. 619. Oberl. 1473. Schmeller 3, 10**  
350. wer vor dem rechten wirt ange-sprochen umb gelt und stët der selb, der dâ angesprochen wirt, ân louge, er sei selbschol umb daz gelt, der mag cheinen gewern darumb gestellen *münch. 15*  
*str. 166. vgl. 458.*

**schol swv. bin schuldig. nur in der folgenden zusammensetzung.**

**verschol swv. 1. verliere durch meine schuld, verwirke. wan 20**  
swelhir den gewalt hât unde er daz unrehte begât unde erz ubir einen an-deren dolot, dâ mit hât verscholot den ewigen lip *Karaj. 4, 12.* 2. **verdiene. in dieser und der folgenden 25**

**bedeutung steht auch das part. versolt für verscholt; nicht zu verwech-seln mit versolt von versolden bezah-len (wie es mehrfach, z. b. von Mül-lenhoff Kudrun s. 104 geschehen ist), 30**  
welches wort zu solt gehört. *vgl. auch verschulde, wozu verschol sich verhält, wie dol zu dulde. a. daz habt ir*

*versolt Er. 3926. vgl. büchl. 1, 525. frauend. 233, 31. Nib. 128, 3. 1341, 35*  
3. wie hete ich daz versolt *das. 2028,*  
3. wande er hete ez sô versolt, daz si im alle wâren holt *Mai 69, 27.*  
swer sine vriuntschaft verscholt (: holt) *Barl. 27, 14. du hâst mit dienste hie 40*  
versolt, daz ich *Gudr. 662, 2. vgl. H. zeitschr. 2, 384. b. mit be-*

*zeichnung der person, um welche man etwas verdient hat. ouch hân ich an den degnen hie niht anders versolt 45*  
*Nib. 856, 4. daz hât er an im wol verscholt Eggenl. 140. wâ mit het er an in daz versolt Nib. 2182, 3. du hetest wol versolt um mich daz ich klagete über dich büchl. 1, 35. wie 50*  
hât er umb iuch versolt sô swære zuht *Er. 5443. ich hete umbe den versolt*

daz im geviere mîn lip *das. 5882. ich hân niht umb dich verscholt dekeinen helflichen solt Barl. 124, 18 Pf. si sint die die iwer rede tûn suln vor got, daz sult ir hie mit allem dienst umb si verscholn Pf. Germ. 1, 451, 46. 3.*

**vergelte. lebe ich deheine wîle, ez wirt wol umb iuch versolt Nib. 156, 4.**

**unverscholt part. adj. unverdient. si hazzet mich gar unverscholt ohne dass ich es verdient habe beitr. 93. U. Trist. 2193. ich muoz verderben jâmerliche und unverscholt MS. 1, 31. a. vgl. unverschuldet.**

**scholære stm. schuldnere, schul-diger. ahd. scolâri Graff 6, 467. er ist selbe der scolære mîn pf. K. 166, 1. gleichbedeutend mit dem darauf folgenden scolen. die schulde der sünde, die uns ze scholære den wîzen habent geschaffet unde gemacht *ald. bl. 2, 34. daz got uns unser schulde vergebe, als wir unsern scholâren ver-geben das. 39.***

**schult adj. schuldig. ahd. sculd Graff 6, 470.**

**unschult adj. schuldlos. immunis H. zeitschr. 5, 414. von unschulder kunde *Kirchb 783, 22.***

**unschulde adv. ohne schuld, ohne ursache. einen unschulde zihen *Rab. 1074.***

**sëlpschulde swm. der für seine schuld selbst einsteht. Schmeller 3, 350.**

**schulde, schult stf. schuld. ahd. sculda, sculd Graff 6, 468. 469. sult, sulde *Genes. fundgr. 20, 8. 21, 39. Leys. pred. 9, 26. scholt Nib. 1052, 7. Lanz. 5405. Herb. 882 und ann. 2671. das wort steht häufig im plu-***

**ral. 1. debitum, geldschuld, so-wohl das was ich einem andern schul-dig bin, als das was ich von ihm zu fordern habe. der scultheize rihtet umbe scult unde umbe gelt *basel. r. 1, 2. der mûs des tôden redeliche schult gelden und bezalen kulm. r. 4, 91. eine schult vordern, in gevordirn das. 3, 125. 4, 102. so sal man den um-me ire schulde rechtis helfen das. 3, 149. mit geschrebener rechenunge der***

gulde unde der schulde *stat. d. d. o.* s. 83. — *biddl.* dô er achzic jar alt was, des vleischis schult er galt *Jerosch.* 105. c. swer die êrsten schulde von ir libe nemen sol *wer sie zu seinem weibe macht*, dem wirt herzenlichen wol *Wigal.* 3797. 2. *was einem gebührt?* wan sol im schulde und êre geben *Walth.* 106, 34. sælde und êre *nach der ausgabe von Wacker-nagel u. Rieger* 213, 6. 3. *verschuldung sowohl in beziehung auf pflicht und sittlichkeit, als in beziehung auf einen bewirkten schaden.* wære min schulde grœzer iht *Iw.* 15. ir schulde ist gein mir ze grœzlich *Parz.* 266, 10. wie kleine alle mine schulde sint *Iw.* 169. sô hân wir des gedinge, diu schulde werde ringe *Walth.* 7, 38. verdiente schulde *MS.* 1, 15. a. ez wære gar min schult *Nith. H.* 62, 19. sô bin ich unschuldic, sô ist diu schulde din *MS.* 1, 169. a. diu schult ist niemans wan min, wan din *Iw.* 160. 151. Even schulde *Walth.* 4, 32. dâst gar der wibe schult *das.* 90, 32. Keien schulde *Parz.* 308, 20. — den müent sine sculde *Diemer* 370, 3. ein alt sprichwort gicht: alt schult lit und rostet niht *krona* 232. a. *vgl.* 30 *troj.* s. 236. c. aisô bringet unde birt ein kleine schulde grimmen zorn *das.* s. 80. d. der schulde diu ûf sîn selbes rücke lac *Gregor.* 2119. sô hôte sô min schulde stât *das.* 3352. enlânt disen herren mine schulde niht geweren *Iw.* 17. — wærer ledec lân aller sîner schulde *das.* 71. swer mich der schult môhte erlân die ich eim andern hân getân, den wolte ich suochen über mer âne swert und âne her *Vrid.* 150, 16. ezngalt dâ nieman sîner alten schulde *Walth.* 26, 1. si bejâhen ir schulde unde er gab in sîne hulde *L. Alex.* 4025 *W.* duo si ne wolten ir schulde sich ergeben *sich schuldig bekennen Genes. fundgr.* 19, 33. 24, 12. — ir hât vil grôze schulde *Iw.* 91. *vgl.* 153. 295. er hât schult ein teil an minem muote *MS.* 1, 190. b. des hân ich alles schulde, des schaden *Nib.* 1729, 2. an Sifrides tôde gewan ich

nie schulde *das.* 1037, 2. *vgl. kl.* 457 *Ho.* des ich nie schult gein in gewan *das.* 2787. der nie schult him zim gewan *das.* 3644. swie swære er schulde ie gewan *mochte seine schuld auch noch so gross sein Iw.* 294. ich erkenne wol mine schulde *U. Trist.* 835. wol weste er sine schulde *Nib.* 1053, 4. daz du verstienest dine schult *troj.* s. 166. c. daz er al sîn schulde buozte *Iw.* 144. dâ mit diu schulde min gein dir wære vergolten gar *abgetragen W. Wh.* 81, 3. swer wandelt sünden schulde *Parz.* 466, 13. *vgl.* 308, 20. nu rihtet mine schulde *das.* 343, 14. die schulde verkiesen *Genes. fundgr.* 21, 37. 54, 3. *Mar.* 183. *Parz.* 220, 24. 279, 8. *MS.* 1, 17. a. 66. a. *troj.* s. 167. a. *U. Trist.* 2389. 3673. *Ernst* 52. b. helft mir daz min schulde min swestr ûf mich verkiese *Parz.* 428, 16. vergebte im sine schulde *das.* 425, 29. vergib mir anders mine schulde *Walth.* 26, 12. *vgl. spec. eccles.* 60. *Alph.* 403, 4. einem die schulde geben *beilegen Parz.* 727, 13. *mühlh. rb.* 27. 28. 30. *Ludw.* 85, 32. daz ich ir des wil deheine schulde geben *MS.* 1, 69. a. *vgl. freiberg. r.* 280. *rittersp.* 1614. gib dir di schult daz du in den dingen niht geüebt pist *Megb.* 33, 1. einem die schulde abe legen *davon frei sprechen mühlh. rb.* 53. leget die sculde ûf Evam *Griesh. pred.* 2, 66. die schulde legent si ûf mich *Iw.* 154. daz lantvolc hât ûf mich geseit eine schult *das. vgl.* 124. wolt die sculde wellen ûf sine gesellen *Genes. fundgr.* 20, 8. 16. 21, 39. in die scult ane wal *das.* 20, 11. — *mit präpos.* âne schulde ich grôzen schaden hân *Iw.* 34. *vgl.* 102. 195. 203. *Parz.* 247, 27. 524, 21. âne schult *troj.* s. 80. d. âne alle ir schulde *Parz.* 264, 15. 520, 14. der künic hât mir getân sô vil der herzen swære gar âne mine scholt (:holt) *Nib.* 1052, 7. swen die böesen hazzet âne sine schult *Walth.* 73, 37. âne verschulte schulde *U. Trist.* 2067. durch schulde hin zer helle erkorn *Parz.* 448, 18. nu woltens



in die schulde mich legen *troj.* s. 301. d. behüetet daz, daz ir niht in ir schulden sit, die des werdent gezigen *Iw.* 108. swaz man hie über si klagt, des wil ich in ir schulden stân *das.* 193. in der schult verderben *kl.* 462 *Ho.* beliben in der schulde *das.* 471. 364. ich kume näch minen schulden gerne ze sinen hulden *Iw.* 15. sunder mine schulde *MS.* 2, 87. a. 10 man seit er si sin selbes bote unde erlæse sich dâ mite, swer über des andern schulde bite *a. Heinr.* 28. swer für des andern schulde bite sin selbes sêle læser dâ mite *Renner* 26. wir biten umbe unser schulde dich *Walth.* 7, 33. *vgl.* ich bite. ich sol verderben al von miner schulde *MS.* 1, 20. a. von siner schulde *Bon.* 7, 7. ich muoz von verdierter schulde mich der lieben schuldic sagen *MS.* 1, 156. a. von minen schulden *Iw.* 184. 294. 295. *a. Heinr.* 813. *Nib.* 965, 4. von dinen schulden *a. Heinr.* 659. von iuwarn schulden *Nib.* 248, 2. ouch enist ez von den schulden sin *Iw.* 154. von den schulden sinen *tod. gehüg.* 126. von sinen schulden *Iw.* 58. 159. 193. *Trist.* 767. von ir scholden quele ich sus *En.* 272, 36. ez ist von Hagnen schulden *Nib.* 907, 4. dô muose in misselingen von einen alten schulden *kl.* 114 *L.* bist du von solhen schulden *ladest du die schuld auf dich Frl.* l. 8, 28. 4. *zureichender grund, ursache überhaupt.* dâ wart durch êre vil verzert. daz was Lanzeletes scholt *davon war er die ursache, das hatte er bewirkt Lanz.* 5405. wes schult daz si *MS.* 2, 229. a. daz si in erkande daz was des schult *davon war das die ursache Iw.* 129. wider den hân ich schulde genuoc daz ich im vient si *das.* 83. daz si des hete schulde daz si iu wære gram *Nib.* 1149, 3. só wil ich iu sagen noch eine schult, durch waz wir sulen allentsamen gerne heiligen gotes namen *vateruns.* 1000. ein maget heizet wol ein vrouwe rehter schult *von rechts wegen Frl.* 161, 1. — *mit präpos.* got tuot niht âne schult *ohne grund vateruns.* 2474.

âne schulde *Reinh.* 667. *Nib.* 762, 2. 763, 2. 784, 3. 982, 4. *Parz.* 538, 3. 691, 23. durch sinis vatr sculdi *um seines vaters willen gondimo got sinir huldi Salomo* 107, 10. durch râtes schulde *des rathes wegen Parz.* 163, 3. durch die schulde *deswegen das.* 629, 4. *L. Alex.* 6418 *W.* mit schulden *von rechts wegen Bon.* 60, 38. mit schult unde mit rehte *vateruns.* 2028. umbe welhe schulde *weshalb Nib.* 1517, 4. von schulde *aus zureichendem grunde, mit recht troj.* s. 205. b. *Bon.* 81, 68. von schulden (*in derselben bedeutung*) *Iw.* 181. *a. Heinr.* 1089. 1386. *kl.* 76 *L. Nib.* 71, 4. *Parz.* 109, 11. *Albr.* 15, 40. 16, 50. *Barl.* 206, 1 *Pf. Bon.* 61, 71. *Suchenw.* 3, 31. von sulden *Leys. pred.* 9, 26. von schulden vreute si sich *Iw.* 181. *vgl. Parz.* 309, 1. *Wigal.* 7407. die mir suln von schulden wol behagen *Walth.* 50, 36. ouch was er der schönen holt von schulden genuoc *Nib.* 300, 4. von miner schulde *durch mich troj.* s. 218. b. *ebenso von minen, dinen, iuwarn schulden so dass ich die ursache bin, durch mich u. s. w.* wan ich êre unde lip hân von ir schulden *a. Heinr.* 1507. daz er dâ ze lande herre was, daz ergiene von ir schulden *Iw.* 107. im müese von ir schulden liebe vil geschehen *Nib.* 579, 3. nie sô manegen gisel man brâht in dize lant, sô von sinen schulden nu kumt an den Rîn *das.* 237, 3. diu krône die er von iuwarn schulden treit *Iw.* 107. *vgl. Parz.* 332, 26. 580, 15. von den schulden *deshalb das.* 614, 2. *Karaj.* 12, 8. von welchen schulden *weshalb a. Heinr.* 1326. *Nib.* 799, 4. von andern schulden *aus einem andern grunde Parz.* 549, 22. von rehten schulden *das.* 696, 21. 698, 30. von grôzen schulden *Nib.* 584, 4. von wâren schulden *Walth.* 120, 33. *Nib.* 116, 4. *Engelh.* 1076. durch wære schulde, schult *troj.* s. 211. b. 163. c. als in diu wære schult gebôt *wie sie dazu volle ursache hatten Otte* 323. *Engelh.* 3127. des twinget mich diu wære schult *die*

*nothwendigkeit troj.* s. 44. a. — diu wære schult *bedeutet auch das wahre sachverhältnis, die wahrheit, ebenso* diu rehte schult: daz er dâ bi den stunden die wâren schulde *seite das.* s. 35. d. ir mûgent des ân angest sin, daz ir sînen zorn bejagent, ob ir die rehten schulde *sagent das.* s. 35. c. als mir diu wære schulde *die wahrheit* jach *Engelh.* 972 u. *anm.* 1903. — 10  
ze schulden kômen *statt haben, der fall sein.* als oft daz zu schulden kompt *M. B.* 23, 223. 473. 20, 346. *vgl. Schmeller* 3, 350. ob ez imer ze schulden kumt *Flore* 4878 *nach* 15  
*beiden handschriften, wo Sommer ändert:* swie ez im ze schaden kumet.

5. *anschuldigung.* was hâst du zu mir schult das du mîn kint hâst ermordet *leseb.* 994, 31. 20

*gëltschult* *stf.* *schuld, forderung.* klagen umb gELTSchult *schemn. str.* 9. *vgl. br.* 17.

*houbetschulde* *stf.* *vorzügliche verschuldung, capitalverbrechen, tod-* 25  
*sünde.* daz ist ein houbetschulde gèn der gotes hulde *Barl.* 167, 37 *Pf.* swer lit erworden unde fûl in alten houbetschulden *g. sm.* 547. hete sich pewart vor houbetschulden *Suchenw.* 30  
34, 108.

*lantschulde* *stf.* *eine art reichnis von seite des übernehmers eines lehengutes an den lehnsherren.* *Schmeller* 2, 477. 35

*misseschult* *stf.* 1. *verschuldung, sünde.* dô galt er (*Christus*) unser misseschult *Mügl.* s. 84. *Götting. hs.* 2. *unschuld.* sô bût (biute) jener sîne misseschult (*var.* unschul), daz ist ein eit den mûz er sweren *kulm.* 40  
r. 2, 68. *vgl. misseschuldec.*

*unschulde, unschul* *stf.* 1. *schuldlosigkeit.* unsulde *Leys. pred.* 5, 20. unsholt *Parz.* 462, 8. liliun, 45  
daz sint wîze bluomen, daz sint unsculde *Diemer* 83, 19. daz got und ir unschulde den gewalt niene dulde *Iw.* 193. ouch stêt unschulde dâ bi *von der andern seite ist er nicht* 50  
*schuldig das.* 83. sô stê gein ir hazze ze wer mîn unschulde *MS.* 2, 29. b.

*frauent.* 405, 9. mir ist wol bekant iwer grôz unschulde *Nib.* 803, 3. si geniezen lîhte ir unschulde *H. Trist.* 3345. Crist gab sîni unschuldi vur unsir schuldi *schöpfung* 97, 14. unschulde rechen *Parz.* 725, 6. 824, 21. unschulde tragen *das.* 347, 22. mîn unschulde ich gezalde *Albr.* 17, 204. dô bôt ich mîn unschulde *erklärte, dass ich un-* 5  
*schuld*ig sei *Iw.* 36 und *anm.* z. 731. *vgl.* ich biute. dô bôt her im unschulde vor mit sînes eines hant *erbot sich zum reinigungseide kulm. r.* 5, 12. sîne unschulde tuon *darthun Pf.* 63. *kulm. r.* 5, 5. vertreten *das.* 3, 75. si machte im unschulde wider si *Iw.* 83. *so in der zweiten ausgabe, während in der ersten mit den handschriften:* in unschuldec. *es ist wohl zu lesen:* machte in unschulde (*adj.*) wider si. sîne unschulde bewâren *heimb. handf.* 276. sîn unschulde tuon mit dem eide *einen reinigungseid leisten* *Oberl.* 1852. — ich wil in bestân durch iwer unschulde *Iw.* 180. erne si in durnachtiger unschulde *spec. eccles.* 58. die in ir êrsten unschulde und reinekeit an lip und muot heliben sint *Suso, leseb.* 873, 22. *vgl. myst.* 232, 7. di andern entgèn mit irre unschulde *mit darlegung ihrer schuldlosigkeit kulm. r.* 3, 21. 2, 30. im was unbekant antwûrte nâch unschulde *wusste keine entschuldigende antwort zu geben Barl.* 88, 25. wil got helfen mir nâch unschulden *wie meine schuldlosigkeit es verdient Bon.* 62, 44. von unschulden *ohne ihre verschuldung wêren si* kômen zu den sachen *zitt. jahrb.* 40, 19. von unschulde einen wunden *brünn. str.* s. 358. 2. die dâ umb unschulde *ohne ursache striten Parz.* 737, 24. die manegen mort heten begangen mit unschulden *der nicht verdient war Trist.* 8751.

*wandelschulde* *stf.* *verschuldung, vergehen, wofür wandel (busse) zu leisten ist.* ich sage bi vrônreht und bi wandelschulden einen kündigen man *Helbl.* 2, 522.

*schuldebrief, schultheize, schult-*

**knabe, schultvoget** *s. das zweite wort.*

**schuldehaft** *adj.* 1. sehent ir iht an im sô schuldehaftes *eine solche verschuldung* *MS.* 2, 131. b. 2. 5 *mit schuld behaftet.* den schuldehaften tôten *kl.* 961 *L. troj.* s. 303. d. *Ls.* 1, 480. diu nu den schuldehaften lip gegen mir treit *W. l.* 5, 31. — hegreif des schuldehaften spor *Parz.* 10 525, 28.

**schuldec** *adj. schuldig. ahd. sculdig* *Graff* 6, 470. 1. *verpflichtet (zu zahlen oder zu leisten).* a.

ê ich im lange schuldic wære, ich wolt ê zeinem juden borgen *Walzh.* 100, 22.

b. *mit der präpos. an.* er sî an der buoze schuldic *zürch. richtbr.* 15.

c. *mit genitiv.* sô ist er schuldic des vuorwins *basel. r.* 5, 6. swâ 20

man ouch silber koufet oder verkoufet, dâ ist man schuldic des slegschatzis *das.* 7, 15. er ist dem rihter des æhteschatzes schuldic *Swsp.* s. 89 *W.* der

ist der stat schuldic einer halben march 25

silbers *zürch. richtbr.* 53. — den wir gôtis schuldic wâren *Roth.* 370. ich

enwelle mir erscheinen wes ich mir selber schuldic bin *a. Heinr.* 835. die

mir triwen, helfe schuldic sîn *Stricker* 30

5, 103. *Karl* 73. a. diu minne der wir gote schuldic sîn *Bert.* 384.

d. dem ist man daz niht schuldic *basel. r. VIII,* 34. gegen im er genzlich

niderslûc, swaz vrunt vrunde schuldec 35

ist *Pass. K.* 224, 11. e. *mit infinitiv und ze.* unde ist er ime schuldic

fünf phund ze gebende *basel. r.* 12, 2. *vgl. VIII,* 24. der den win

des er schuldic ist ze gelten niht giltet 40

*H. zeitschr.* f. *mit untergeordnetem satze.* dem ich wol schuldec bin,

daz ich im niltes abe gê *Iw.* 184.

2. *der der urheber eines schadens ist oder sich vergangen hat.* 45

a. der vile sculdige man *Genes. fundgr.* 19, 30. *vgl. kaiserchr.* 29. c. *Iw.* 91. 294. *Parz.* 527, 15. *Trist.*

344. ub si jâhen daz si sculdich wâren *Genes. fundgr.* 21, 36. ob ich 50

schuldec wære *Iw.* 154. 195. jane si wir niht sô schuldic *Nib.* 2270, 1. sit

ir iuch schuldec wizzet *das.* 1403, 2. schuldec ich mich geben wil *Parz.* 688,

28. ich muoz von verdienter schulde mich der lieben schuldic sagen *MS.* 1,

156. a. irn vindet ander sache, diu in schuldic mache *urst.* 109, 19. b.

*mit der präpos. an.* dâ ist daz herze, bistu schuldec an *Iw.* 16. 59. ich wil

nicht an in schuldec wesen, daz si alsus verterben *Pass. K.* 66, 84. hie

von er an deme blûte harte schuldec wart *das.* 41, 9. der wil mich an

disen sachen mit worten schuldic machen *troj.* s. 301. d. c. *mit genitiv.*

des ist des valsches schuldic *zürch. richtbr.* 47. des wil ich mich

suldigen zu dînen gnâden geben *Diemer* 302, 19. ir scult iuch schuldec

geben aller iwer sunden *spec. eccles.* 166. *vgl. Pf. Germ.* 3, 240.

*Megb.* 268, 7. d. *mit untergeordnetem satze.* gap sich schuldic klagte

sich an, daz *myst.* 188, 7. gap sich diseme schuldic, daz her in gestrâfet

habe *das.* 91, 29. 3. *verdient, gebührend.* von schuldigem spotte *Bon.* 53.

**schuldige** *swm. der urheber eines schadens, der sich vergangen hat.*

lât mich den schuldigen sîn *Nib.* 1071, 4. der schuldige âne riuwe flieht die

gotlichen triuwe *Parz.* 466, 11. firgib uns unser schulde als wir tuont allen

unsern schuldigen *Griesh. pred.* 1, 89. *vgl. vateruns.* 3284. 3489.

**misseschuldec** *adj. unschuldig.* daz her misseschuldig sî *kulm. r.* 2,

74. *vgl. misseschult.*

**sëlpschuldec** *adj. selbst für seine schuld einstehend.* *kulm. r.* 3, 125.

**sëlpschuldige** *swm. der selbst für seine schuld einsteht (im gegensatz zu dem bürgen), der hauptgläubiger.* *freiberg. r.* 187. *kulm. r.* 3,

117. 152.

**unschuldec** *adj.* 1. *unschuldig, schuldlos.* a. diu unschuldige magt *Iw.* 196. über min unschuldigen kint *das.* 170. ein unschuldic

wip *Parz.* 269, 28. si sol unschuldec sîn *das.* 270, 1. 363, 17. 24. si sint

unschuldec unde reine *Pass. K.* 66, 82.

swelher sî unschuldec, der lâze daz besehen *Nib.* 984, 2. sô bin ich unschuldic, sô ist diu schulde din *MS.* 1, 169. a. sô mag her unschuldeg werden mit sînes eines hant ûf den hilgen also recht is *Kulm. r.* 3, 26. *vgl.* 33. *heimb. handf.* 271. er wart mit kampfse unschuldec *Iw.* 202. si machet in unschuldec wider si *das.* 83. *in der zweiten ausgabe mit den handschriften:* si machte in unschuldt wider si; *vgl. Lachm. z.* 2053. s. auch unschulde. einen unschuldic machen *mühlh. rb.* 32. der sagt unschuldec gar ir lip *kl.* 78 L. b. mit der *präpos. an.* dâ was ich unschuldec *an Iw.* 37. 70. *Parz.* 566, 1. 634, 12. *g. sm.* 1105. c. mit *genitiv.* die dirre schulde unschuldic sint *troj. s.* 306. a. unschuldec aller valschen tât *Pass. K.* 16, 49. ich bin des tôdes unschuldig *leseb.* 994, 28. der sol es unschuldig werden und rihten ze dien heiligen *zürch. richtebr.* 63. werdent si des unschuldig mit dem eide *das.* 51. wil sich der inziht unschuldigen erzeigen *heimb. handf.* 269. sô wiltu uns hân unschuldic unser schulde lobges. 73. 2. *der etwas nicht verdient hat.* dô der unser êwart alsô unsculdiger irslagen wart *Diemer* 326, 3. die man unschuldec wolde erslân *Pass. K.* 16, 19. — mit *genit.* du hâst dir selbem ûf geleit eine tât und eine manheit, der du mit alle unschuldic bist *woran du keinen theil hast Trist.* 9847. 3. *unverdient.* von unschuldigem spotte *Bon.* 52.

**unschuldige swm.** der unschuldicge. di unschuldigin innerin *rittersp.* 40 2257.

**unschuldecheit stf.** unschuld, schuldlosigkeit. ich hân sîn unschuldekeit in kurzen zîten wol vernomen *Trist.* 15012. wir sind dir ritterschaft schuldig, aber Cristo unschuldikeit *zürch. jahrb.* 44, 33.

**schuldeclich adj.** verdient. schuldecliche buoze tragen *MS.* 1, 156. a.

**schuldecliche adv.** aus zureichendem grunde, mit recht. die wile ich si mide schuldicliche *Gudr.* 533, 4.

**unschuldeclichen adv.** unschuldiger, unverdienter wise. *Trist.* 7226. *myst.* 316, 7.

**unentschuldeclich adj.** nicht zu entschuldigen. sô dunket in doch sîn selbes undurnâte unentschuldlicher *myst.* 331, 31.

**schuldige swv.** beschuldige, klage *an. ahd.* sculdigôm *Graff* 6, 472. her wart von sîme swâgir geschuldiget *Dür. chron.* 660. der geschuldigte *heimb. handf.* 270. 273. — die sache, deren man einen anklagt, wird ausgedrückt a. durch die *präpos. an.* sô zihen wirs die minne und schuldigen si dar *an Trist.* 12253. b. durch den *genitiv.* der in sîn sculdigen welle *pf. K.* 300, 7. *vgl. leseb.* 303, 23. 941, 6. *Teichn.* 266. des man schuldigete in *Ludw. kreuzf.* 617. c. durch einen untergeordneten satz. schuldegen wir *Parisen*, daz er gewalt habe getân *Herb.* 3708. *heimb. handf.* 274. daz er in schuldegete, er brêche den fride *Clos. chron.* 121.

**beschuldige swv.** beschuldige, klage *an. culpate, inculpate, incusare Diefenb. gl.* 86. 152.

**entschuldige swv.** sage von der schuld los. a. mit reflexivem *accusativ.* si wolt sich entschuldegen *Genes. fundgr.* 20, 15. *vgl. leseb.* 989, 33. *Ludw.* 34, 8. *myst.* 2, 467, 22. 32. — sô entschuldigent si sich mit rede *Megb.* 207, 18. dâ mit entschuldeget er sich redelich *Clos. chron.* 54. ûf des rüeden zenen solde sich Reinhart (*eidlich*) entschuldeget hân *Reinh.* 1125. b. mit *transitivem accus.* die entschuldigent in *Clos. chron.* 32. rechtu vorchte einen stâten man von sôlkem eide entschulgen kan *Bon.* 35, 64.

**unschuldige swv.** mache von der schuld frei, reinige von der schuld durch eid oder gottesurtheil. *Nib.* 984, 2 *var.* sô wil ich gerne unschuldigen Genelûnen *pf. K.* 299, 22 *nach A.* — mit reflexivem *accusativ.* ist daz sich der man unschuldigen wil *brünn. str. s.* 342. 348. 355. — daz du dich dâ mite unschuldigest *myst.*

327, 32. sich unschuldigen mit dem  
veurigen eisen, mit einem eide *brünn.*  
*str.* s. 349. 363. auf dem chreuz  
*das.* s. 356. 357. 363. — mit *geni-*  
*tiv.* unschuldiget sich des mordes *kulm.* 5  
r. 3, 37.

**geunschuldige swv.** *das verstärkte*  
unschuldige. geunschuldigen *pf. K.* 299,  
22.

**verschuldige swv.** *das* hetistu un-  
verschuldigôt *nicht verdient L. Alex.*  
2439 W.

**schuldigunge stf.** *anschuldigung.*  
*leseb.* 1040, 20.

**entschuldigunge stf.** *entschuldi-*  
*gung. Silv.* 3291. 15

**schuldigære stm.** 1. *schuld-*  
*ner.* debitor *Diefenb. gl.* 88. den  
schuldiger ûf burgen dringen *kulm. r.*  
1, 22. den schuldiger aufhalten und 20  
im zusprechen um schulde *brünn. str.*  
s. 402.

2. *gläubiger.* den hof  
mogen des mannes schuldigere nicht  
bekumen vor ere schult *kulm. r.* 4, 93.  
*vgl.* 91.

3. *beschuldiger, anklä-*  
*ger.* nu wasez ze den zilten site *daz*  
*der schuldegære lite den selben töt den*  
*der man solte liden den er an mit*  
*kampfe vor gerichte sprach Iw.* 202.

**schulde swv.** *bin, mache mich* 30  
*schuldig.* doch galt er im die arbeit  
mit sô richer gulte *daz er im niht en-*  
*schulte Dan.* 73. a. *vgl. Bartsch zu*  
*Karl* 1464. — *mit genitiv.* swer sô  
den (heiligen geist) mit ime hât, ne- 35  
heines ubiles er ne sculdet *glaube* 1720.  
— ein werdez leben, her Bart, des  
sît geschuldet *dazu seid verpflichtet*  
*Frl.* 106, 3. *ahd. sculdôn promerer*  
*Graff* 6, 472.

**beschulde swv.** 1. *verschulde.*  
swer dehein buoze beschuldet gegen  
dem râte und gegen der stat *zürch.*  
*richtebr.* 64. sît ich ie was ungefliz-  
zen ze beschulden dinen zorn *Flore*  
1153 S. 2. *verdiene.* a. *daz*  
*ich beschulde an dirre rede dine gunst*  
*Massm. Al.* s. 118. a. ich hofft, ich  
wolt beschulden, si solt mir fröuden  
machen *Hätzl.* 1, 43. 9. b. *ez* 50  
*hât der künec Artûs beschuldet umb e*  
*mich wol, daz ich gerne ledegen sol*

*mine vrouwen sin wip Iw.* 175 *var.*  
*daz hât din güete wider mich schön*  
*und gar wol beschuldet Engelh.* 6411.

3. *vergelte.* ir sult mir iuwer  
hiute geben: *daz beschulde ich die*  
*wile ich leben umb iur geslehte zaller*  
*stunt Reinh.* 1908. *daz beschulde ich*  
*iemer wider dich das.* 1955.

**geschulde swv.** *verschulde, ver-*  
*diene.* ouch kunde er wol geschulden  
*daz Trist.* 512. wâ mit mag ich ge-  
schulden *daz, daz mir von ieman leit*  
*geschehe das.* 1012.

**verschulde swv.** 1. *verliere*  
*durch meine schulde, verwirke.* die  
gên Zürich nit getorstent komen und  
die stat verschult hâten von ir missetât  
wegen *zürch. jahrb.* 94, 22. 2.  
*bin die ursache von bösem oder gu-*  
*tem, verschulde, verdiene.* a. die  
buoze verschulden *zürch. richtebr.* 35.

51. 63. 70. 80. mich wundert ob ich  
hân verscholt deheine dine ungedolt  
*Albr.* 25, 115 *gehört hierher und nicht*  
*zu verscholn (w. m. vgl.), da mittel-*  
*deutsche denkmäler o für u setzen.*  
gevennisse *daz ein man von umi sel-*  
*bin nicht virdinit in habi noch virschult*  
*mühll. rb.* 45. der seinen tât nie  
hette verschuldet *leseb.* 1046, 22. âne

verschulte schulde *U. Trist.* 2067. —  
*daz er di gotis hulde verschulde glaube*  
3001. lânt mich den gruoz verschul-  
den *Walth.* 14, 36. die gâbe er wol  
verscholde *Albr.* 32, 99. verschulden  
werder wibe gruoz, wibes minne *troj.*

s. 194. c. *MS. H.* 3, 323. a. vil  
glanzes du den sêlen gîst der lip in  
hât verschuldet *g. sm.* 1571. sâlie  
müeze ein riter sin der wol verschul-  
den kan den nit *MS.* 1, 49. a. *waz*  
*ich vroiden danne hân, ob ich diz kan*  
*verschulden MS.* 1, 193. a. *du hâst*  
*daz wol verschuldet daz man daz beste*  
*von dir sagt Suchenw.* 41, 718.

b. *waz touc diz schelten unde dreun?*  
*ode war an verschuldich daz Iw.* 225.  
war mit ich doch verschulde *daz, daz*  
*si mir doch etewaz senfter si Gregor.*  
2519. wâ mite hân ich *daz verscholt*  
*(:holt) Herb.* 16455. dâ mit mac  
man verschulden ir vriundes gruoz

*frauend.* 147, 2. er hât den liechten himelhört mit maneger nôt verschuldet *Pantal.* 33. c. si lebt mit grôzen sünden, die si hât an mir verschuldet *MS.* 1, 60. a. wan si daz wol verschult hâten an dem fürsten *zürch. jahrb.* 71, 3. sende ir dinen süezen segen! daz hât si verschuldet gar wol gegen al der werlte gemeine *MS.* 1, 4. a. ez hât der künec verschuldet umb e mich wol daz ich gerne ledegen sol sin wîp *Iw.* 175 nach *A. Ludw.* 24. 3. *trage eine schuld ab, vergelte.* a. wand er daz wol verschulden kan *Gregor.* 2241. er hiez iu sagen wie erz verschulden welle *Walth.* 12, 14. b. *mit bezeichnung der person, der ich vergelte.* ê ich die grôzen minne ze rehte umb iuch verschulden müge *Iw.* 290. râtet mir, wie ichz verschulde wider in *a. Heinr.* 1486.

**unverschuldet, unverschult part.**

1. *unverschuldet, unverdient, ohne es verschuldet, verdient zu haben, ohne ursache.* mit unverschuldem tôd verderbt sin *leseb.* 1044, 18. unverschulter dinge *unverschuldeter, unverdienter weise Alph.* 133, 4. 243, 4. — wan er an ir êre vil dicke unverschuldet sprach *krona* 293. a. ich wæne daz er sêre tobet, wer unverschult sich selber lobet *Bon.* 68, 56. etelich hânt gelückes mêr, an kunst unverschuldet *Teichn.* 131. 2. *unvergolten.* ir hânt minen leiden einen süezen trôst gelân den ich niemer verlân unverschuldet, ob ich mac *Flore* 4907 S.

**unverschuldes adv. unverdient, mit unrecht.** *Gr.* 3, 91. der mich doch unverschuldes gerne bizze *amgb.* 11. b.

**unverschulde adv. ohne verschuldung, unverdient.** unverschulde lîde ich dinen zorn. sît ich den haz unverschulte dulde *MS.* 2, 87. a.

**unverschulde stf.** seid es von unverschulde *unverdienter weise* mir von dir widerfert *Hätzl.* 1, 117, 25.

**schulde swv. mache schuldig, beschuldige.** *ahd.* sculda *Graff* 6, 473. **entschulde swv. befreie von der**

*schuld, entschuldige.* der eine chot, niuwens wære gibht, hât ime ein liebez wîb: pat sich mit huldin ave der insculdin *Genes. fundgr.* 81, 17. swer durch valsche minne sich got enthuldet, der hab sich an die wâren, sô wirt sin schulde vor got vil gar entschuldet *Tit.* 16, 32.

**unschulde swv. mache unschuldig.** daz ich mich (*so zu lesen statt mit*) dirre inziht unschulde mit der wârheit *kindh. Jes.* 73, 77.

**verschulde swv.** 1. *bringe in schulden.* arm snœd volc âne zal, kranke liute und verschult bœs volc *zürch. jahrb.* 69, 15. 2. *mache zum schuldnere.* mich hât der künic verschuldet wol, daz ich im immer wesen sol mines muotes undertân *Er.* 4959. 3. *mache schuldig.* swie sich die liute verschulden sich *vergehen b. d. rügen* 176. daz sich diu reine verschulde an mir, des fürhte sêre ich tumber *MS.* 1, 190. b. 4. *beschuldige, erkläre für schuldig, verurtheile, verdamme.* der verschult mensch etwenne erlæset wirt ab dem gerichte *Griesh. pred.* 1, 60. si sint verschuldit edo fortâne rei sunt *gl. Doc.* 1, 211. b. der mit verscholten (*var.* verfluochten) listen unreinez guot gewonnen hât *Stricker* 12, 296.

**unverschult part. adj.** 1. mit senfleikeit und mit gedult mag man gesigen unverschult *ohne schuld auf sich zu laden Bon.* 66, 58. 2. *nicht angeklagt, nicht verurtheilt.* des ist er von mir unverscholt *MS.* 1, 18. b. *H. v. Veldeke* 4, 28 E.

**verschuldunge stf. verschuldung, vergehen.** das kein ursache nicht allein des tôds, sonder einer aller leichtisten vorschuldung wider in hette mügen funden werden *leseb.* 1042, 7.

**schuldære stm. schuldiger.** vergib uns unse schult, als wir tuon unsern schuldêren *vateruns.* 3278.

**schuldênære stm. schuldnere.** *Gr.* 2, 129.

**houbetschuldênære stm. der eigentliche schuldnere im gegensatze zu dem bürge.** *Oberl.* 623.

SCHOLIERER *stm.* einer, der scholder, scholler (*eine art glücksspiel*) treibt. *münch. str.* s. 346. *s.* die ausführliche abhandlung über scholder, scholler, scholierer bei Schmeller 3, 354. 5  
355.

SCHOLLE *s.* ich SCHILLE.

SCHÖNE *adj.* schön. *goth.* skauns, *ahd.* scōni *Ufl.* *wb.* 162. *Graff* 6, 512. 10  
neben schōne auch schōne, namentlich bei mitteldeutschen und mittelniederdeutschen schriftstellern; im reime *MS.* 1, 52. a. *krone* 155. a. *Frl.* 353, 1. schön bisweilen noch im siebzehnten jahrhundert; *s.* Schmeller 3, 368. 15  
scoun *leseb.* 775, 9. *superl.* schönst *MS.* 1, 53. a. schōne gehört zu schouwen, wie grüne zu grējen, sæne in seltsæne zu sæjen, frōne zu frō, dienen zu diu. daher bedeutet es 1. 20  
hell, klar, glänzend. *clarus* scōner *sumerl.* 5, 57. sullen eineme besezzendem manne vor gebieten di wile iz schōne tac ist *freiberg. r.* 265. daz he daz guit geköpht habi rechte unde redeliche bi schōnime tage unde bi schinninger sunnen *mühlh. rb.* 34. *vgl.* 35. 25  
ouch sol man kein korn niht koufen bi der naht, wan niur bi schōnem liehtem tage *H. zeitschr.* 6, 415. andere belege bei *Haltaus* 1641. ir (*der sonne*) schin wart schōn, ir hitze guot *Bon.* 66, 39. auch in anderen wendungen klingt diese bedeutung noch 35  
nach: ein sterne der was schōner unde lichter denne dehein sterne den got gescaffen hete *spec. eccles.* 38. üz iegeligem orte schein ein alsō gelpfer rubin, der morgensterne möhte sin niht schōner, swenn er uf gât und in des luftes trüebe lât *Iw.* 32. dô was ez XII wuchen an einander schōn, daz ez einen tropfen nie gereguote *zürch. jahrb.* 65, 17. *vgl.* *Stalder* 2, 347. 2. 40  
rein, sauber, unverletzt. einem sin mezzer schōn machen *bildl. die kosten eines mahles für ihn bezahlen Oberl.* 1430. doch hörte man der sachen (*anschuldigungen*) den pabist sich schōne machin (*se purgavit*) *Jerosch.* 172. b. 50  
is umi abir di hant schōne (*von dem glühenden eisen nicht verletzt*), sô sal

man su ume besigile mit wachsi *mühlh. rb.* 32. ein schōner man ein unbescholtener, von der anklage freier: sô sullen di boten bekennen daz he ein schōne man si und daz man in nicht volbringen muge *freiberg. r.* 207. he blibet ein schōne man zu rechte, darumme daz si ân rede und âne recht gesüchet haben *das.* 268. sonst ist ein schōner man auch ein vornehmer; *vgl.* Schmeller 3, 369. tötend mengen schōnen man *zürch. jahrb.* 70, 33. daher schōne ehrendes beivort in der anrede: schōner meister! *Trist.* 3534.

3. schœniu huote ist eine solche, wobei man mit dem gefangenen sorgfältig, schonend umgeht: umbe schœne huote wir geben michel guot, daz ir genædedlichen an iwren vienden tuot *Nib.* 249, 3. *vgl. weiter unten* schœne schonung. 4. schön, herrlich.

ein schœne man *Iw.* 141. ein schœne wîp *das.* 107. 108. ein sô schœnez wîp *das.* 91. ein schœne magedin *Nib.* 2, 1. si gewonnen samt schœniu kint *Parz.* 826, 9. ich sage iu von dem degne wie schœne der wart *Nib.* 21, 1. schœne unde rich *Iw.* 134. *troj. s.* 7. d. schœne und missewende frî *das.* s. 9. a. diu schœne *Engelh.* 1985. der gē nâch der schœnen *MS.* 1, 52. a. *comp.* ern erkunnete nie schœnern lip *Iw.* 239. daz ich nie schœner kint gesach *das.* 20. dâ wonent tûsent man die vil schœner sint *Walth.* 116, 10. *superl.* maget unde wîp, die schœnsten von den richen *Iw.* 11. die schœnsten liute *Barl.* 23, 19 *Pf.* der schœnsten ritter ein *Walth.* 80, 28. ich bin aller manne schœnest niht *das.* 115, 36. schœne unde schœne, aller schœnist ist sie *MS.* 1, 53. a. — ein schœne pfer *Parz.* 274, 2. ir ros diu wâren schœne *Nib.* 69, 1. mehr belege bei *Pfeiffer* *das ross* 8, 37 *fg.* — sin schœne houbet *Nib.* 1008, 2. ir schœnez anlütze *das.* 240, 1. von rôtem golde ein schœne horn *das.* 892, 4. ein schœne palas *Iw.* 236. daz senfte vogel gedœne, daz sœuze daz schœne *Trist.* 574. — ze schœner kunst diu giute *Iw.* 208. von sinen schœnen

listen *Nib.* 437, 3. in schöner tugent *Pass. K.* 6, 15. 5. *in besonderer anwendung.* schœnez brôt weisbrof. s. schœnbrôt. er kou si tægeliç vür schœnez brôt *Nith.* 42, 31 u. *ann.* schœnez leder *corduan Schmeller* 3, 360.

**unschöne adj.** nicht schœne. daz er uns geruoche zenphânne in die phal-  
linze dâ niemer niuwit unshônis in 10  
chumit *leseb.* 196, 10.

**wunderschöne adj.** zum verwun-  
dern schön. dem wunderschènen man  
*Lanz.* 4401. daz vil wunderschène  
wip *Nib.* 863, 4. wunderenscöne *Ju-* 15  
*dith* 161, 24. wundrînscöne *Roth.*  
111. wunderschène *Wigal.* 4788.  
*Herb.* 1695.

**schöne adv.** 1. hell, klar.  
*diese ursprüngliche bedeutung des ad-* 20  
*verbs scheint erloschen zu sein; doch*  
*klingt sie in einigen stellen noch nach,*  
z. b. vil schiere ez schône tac wart  
*Reinh.* 775, wenn hier nicht die be-  
deutung vollständig (vgl. 5.) an- 25  
zunehmen ist. 2. in feiner, an-  
ständiger, geziemender, aufmerksamer  
weise. wan bert ir vil schône? klopft  
doch fein säuberlich, nicht ungebühr-  
lich an *Reinh.* 659. er enpfiene mich 30  
als schône *Iw.* 19. nu suln wir in  
emphânen vil schône *Er.* 1286. vgl.  
2144. 2339. 4605. *Gregor.* 345. *Pf.*  
*Germ.* 4, 214. daz er mir mîner triu-  
we an dir durch sine triuwe lône und 35  
biete dir ez schône unt tugentliche als  
er wol kan *Trist.* 7478. antwürte bôt  
im Hercules schône unde tugentlichen  
des *troj.* s. 73. a. daz hovegesinde  
lief engegen dem kinde und cundewierte 40  
ez schône under armen für die krône  
*Trist.* 3327. frömdiu wip diu dankent  
mir vil schône *Walth.* 100, 17. den  
si grüezen schône *das.* 49, 15. 56,  
28. daz si im heten grüezen sô rehte 45  
schône getân *Nib.* 104, 4. dô neic si  
mir vil schône *Walth.* 74, 33. mane-  
gen werden gast, des man nimt schön  
und eben war *Suchenw.* 29, 74. man  
pflac ir vil schône *Iw.* 250. der künic 50  
siner geste vil schône pflegen bat *Nib.*  
247, 2. daz si doch alsô schône und

alsô tougentliche hal *Trist.* 728. si  
fuorten den reinen man schône unde  
werdeclichen dan *Silv.* 438. 3.  
*allgemeiner, mit sorgfalt und umsicht.*  
daz kan ich schône wol bewarn *Walth.*  
105, 32. durch iwer hübscheit varnt  
ein wênic schône, daz ichs iu immer  
lône, und stôzent mich hie niuwet nider  
*Lanz.* 478. zieht iuch selbe und vart  
ein wênic schône *Nith. H.* 149, 4 u.  
*ann.* si bät (*badete*) in harte schône  
*Iw.* 88. daz ros wart gekunriert alsô  
schône *Iw.* 244. schön die slâfkamern  
besliezen *Megb.* 96, 9. 4. schön,  
*herrlich, prächtig.* ez gienc eines tag-  
ges ze *Megdeburc* der künec Philippes  
schône *Walth.* 19, 7. Artûs der kün-  
nic schône saz *Parz.* 314, 18. ein  
wirt bi sinen gesten schôner nie gesaz  
*Nib.* 1755, 1. dâ von si z'obrest sâ-  
zen schön und gewaltecliche dô *troj.*  
s. 8. d. diu maget under krône stuont  
dâ harte schône *Parz.* 236, 27. si  
fuoren guotes rîche und mohten schône  
leben *Nib.* 1361, 2. des zimiert er  
sich vil schône *Parz.* 736, 22. — alle  
ir horn nâmen und hurnten vil schône  
mit im in sinem dône *Trist.* 3215.  
schône sanc diu nahtegal *Walth.* 39,  
19. dâ die bluomen vil schône ent-  
springent *das.* 75, 17. schilt und helm  
sint schône begraben *graviert Teichn.*  
16. 5. *allgemeiner, schön, gut,*  
*wohl.* er hât gelebet alsô schône *Iw.*  
9. ir hât den muot sô schône verkêret  
*das.* 85. wie wol daz nu gedienet  
wart und wie schône er sîn genôz a.  
*Heinr.* 288. ez ist iu wol ergangen,  
und alsô schône *Walth.* 28, 12. daz  
si mich klage ze mâze, als ez ir schône  
stê *Walth.* 61, 9. daz einem junge-  
linge schône und sælecliche stât *troj.*  
s. 12. b. 6. *vollständig, ganz*  
*und gar.* der blinde wart schône sehende  
*myst.* 217, 4. *dass man hier nicht*  
*die bedeutung hell, klar anzusetzen*  
*braucht, zeigt die folgende stelle:* dô  
sach der man dare und wart schône  
blint *das.* 251, 32. 7. *bereits,*  
*schon? hierher können folgende stel-*  
*len gezogen werden:* ich enlougen des  
niht, er enphulhe mir daz guot, daz



hân ich im schône wider geben *Augsb. str.* 103. *Schmeller* 3, 368. er was ze aller zit bereit entgegen der botschaft frône: er truoc die sêle schône bereit in den handen sin *Heinr.* 2212 u. *anm.* doch darf hier auch die unter 2. aufgeführte bedeutung in geziemender weise, wie es sich gehört, oder vollständig (vgl. 5.) angenommen werden.

alschöne *adv.* das verstärkte schône. enthält dich, var alschöne verfare mit der grössten umsicht *Pass. K.* 204, 94.

unschöne *adv.* 1. nicht schône, 15 auf ungebührliche, gemeine, grobe, unbarmherzige weise. er rant den junger ritter an und fuor ein teil unschöne *Lanz.* 2939. si sazten im unschöne ein dürrîn krône ûf daz houbet durch spot 20 warn. 3577. man fuorte sie unschöne her nider in daz palas ze verteilende in den töt *Flore* 6427 S. si zugen in vil unschöne nacket gar durch al die stat *Barl.* 128, 10 Pf. der (deren) 25 kindere vil manich jâr iezû sint ûf ertliche unschöne virdruckit von kuniges trône *Pass.* 5, 39. 2. deme des riches krône gezam vil unschöne, nicht wohl anstand, wand er was ein heiden 30 *Pass. K.* 94, 34.

ungeschöne? *adv.* s. v. a. unschöne. mit unrechteme lône si dreuten vil ungeschöne (unschöne?) dem gûten manne an sîn leben *Pass. K.* 357, 30. 35

schönheit *stf.* 1. schönheit, herrlichkeit. daz selbe her vil breit daz vuor mit grôzir schönheit *Exod.* D. 158, 7. ich (spricht gott) sal ûch ougin mine schönheit *fundgr.* 2, 137, 40 7. daz êwige rîche und die gotlichen schönheit *Barl.* 141, 37 Pf. in der (gen. plur.) schönheit, die heilic sint, hân ich ze kinde dich geborn *das.* 67, 24. alsô habent alle heiligen ir gezierde und ir schönheit von gote *Bert.* 283. daz iegeliges schönheit dem andern schône bære *Trist.* 6635. vgl. *H. Trist.* 3922. *Megb.* 19, 16. 212, 29. daz si schönheit, daz wol geordnet ist mit einer ûf gezogener klârheit *myst.* 2, 514, 13. 2. zierde. si

newold ir schapel nemen ont ir ander scounheit *leseb.* 776, 15.

unschönheit *stf.* das hâssliche, gemeine, niedrige. daz rint ist ein die-müetigez vihe, daz deheine arbeit noch unschönheit versmâhet *myst.* 348, 34.

schöne *stf.* schône. *goth.* skaunei in guþaskaunei. *ahd.* scônî *Ufl.* wb. 162. *Graff* 6, 516. schône im reime krone 259. a. *H. Trist.* 3923. *Albr.* 16, 52. 583. 27, 183. meiner schônin *Suchenw.* 46, 100.

1. klarheit. ir schœni durch die vinstri brach, als diu sunne durch die naht *Hahn ged.* 144. b. — das helle wetter. var ezzen bi der schœne *weltchron.* vgl. der schôn wetter, das heitere, helle tage verspricht *Stalder* 2, 347. 2.

schönheit; in dieser bedeutung häufiger als schönheit. in siner schône *Karaj.* 76, 23. ez enschirmet geburt noch guot, schœne sterke höher muot, ez enfrumt tugent noch êre für den töt niht mære a. *Heinr.* 718. hie vant ich wisheit bi der jugent, grôze schœne und ganze tugent *Iw.* 78. wibes schœne *Walth.* 112, 11. des mannes schœne *das.* 82, 25. er bluome an mannes schœne *Parz.* 39, 22. vgl. 195, 4. aller manne schœne ein bluomen kranz *das.* 122, 14. an pfârdes schœne niht betrogen *das.* 605, 17. der linden schadet der winter an ir schœne niht ein hâr *Iw.* 30. der meie ist komen mit maneger hande schœne *MS.* 1, 184. b. alsam der schœnen liljen schîn minneclliche schœne hât *Barl.* 64, 19. daz iegeliges schönheit dem andern schœne bære *Trist.* 6635. ir wunderlichu schœne *das.* 8127. ir wiplich schœne *MS.* 1, 198. a. der man sô grôzer schœne vor allen juncfrouwen jach *Nib.* 271, 4. geribeniu (durch schminke hervorgebrachte) schœne niht enzimt dâ man den schaden blecken siht *Winsbeke* 26, 3 und *anm.* — diu Schœne (swf.) personificiert: diu Liebe zuo der Schœnen sprach *MS.* 1, 185. b.

luftschœne *stf.* serenitas *roc.* o. 46, 115.

überrschœne *stf.* ausgezeichnete schönheit. *MS.* 2, 21. a.

**schöne sw.** *mache schön, ver-  
schöne, schmücke.* ahd. scônju Graff  
6, 517. a. *ohne object.* diu wuo-  
cherhafte minne diu schœnet nâch be-  
ginne *Trist.* 11872. b. *mit accu-  
sativ.* der meie der sô lobelichen schœ-  
net anger, heide *MS.* 1, 202. b. ein  
alsô wunneclichez leben, daz dir wirt  
baz gekrœnet und tûsentvalt geschœnet  
in dem himelriche *Barl.* 304, 2. daz 10  
des herze si alsô geschœnet *MS.* 2,  
142. a. — daz iegeltches schönheit  
dem andern schœne bære und sin ge-  
schœnet wære *Trist.* 6636. — diu ze-  
hende baz geschœnet mit dem gotes 15  
vlfze *Er.* 8270. der tôten küniginne  
houbet man dâ schône mit zweier lande  
krône in dem sarke schônte *H. Trist.*  
6793. nu ist heide wol geschœnet mit  
wilemaneg blüemelin gemeit *MS.* 1, 20  
198. a. mit waz zierheit suln geschônt  
di meide von dir werden *Jerosch.* 24. c.  
**beschœne sw.** 1. *mache rein  
und schön, verschœne, verherrliche.*  
alsus wart er gereinet (*vom aussatze*) 25  
und hæte got erscheint grôz wunder  
an Silvestrô, durch des willen er in dô  
vil gar beschœnet hæte *Silv.* 1866. als  
ein irdesch paradîs beschœnet stuont  
diz einlant *Engelh.* 5235. nu hât der 30  
meie wunnlichen beschœnet berg unt  
tal *MS. H.* 3, 200. b. waz sol diu  
rede beschœnet *wozu sind schône worte  
nôthig Walth.* 106, 6. gefüeges man-  
nes dœnen daz sol man beschœnen *das.* 35  
104, 4. ir lop ist wol beschœnet in  
dem vil lichten engel sal *Silv.* 1435.  
— in eime schilte mit golde wol be-  
schœnet *troj.* s. 206. c. und er mit  
sælden was beschœnet *Lanz.* 8761. 40  
von ir schœne wæren vil wol driȝec  
lant beschœnet *MS.* 1, 184. b. 2.  
*verdecke unschœnes, unrechtes, ver-  
theidige, entschuldige, rechtfertige, be-  
schœnige.* a. *ohne object.* nieman  
mac beschœnen *Vrid.* 162, 22. b.  
*mit transitivem accusativ.* waz lobis  
mag em daz gesî, wan man en dar-  
mede hœnit und man em hindirwert ge-  
bit phî, daz man vor eme beschœnit 50  
*rittersp.* 1972. son mag i'n niht be-  
schœnen *Parz.* 410, 17. und sprech

wir ez sei des chindes herz und alsô  
werd wir beschœnt *gest. Rom.* 61. ein  
dinc, einen beschœnen *Bartsch über  
Karlmeinet* s. 271. c. *mit reflexi-  
vum accusativ.* wie welt ir iuch be-  
schœnen nu *urst.* 112, 37. daz du  
dich iht beschœnest in der bihte *Griesh.  
pred.* 2, 71. swer aber sich in der  
bihte beschœnet, den tiuvel er krœnet,  
sich selben er hœnet *Renner* 20480.  
dar umb mag er sich alein bereden und  
beschœnen *Schemn. str.* 25. — *mit  
genitiv.* ire simonie die sie tribent  
unde sich des beschœnent mit falschen  
glösen *Clos. chron.* 55.

**beschœnunge sf.** *beschœnigung.*  
daz sin untugende eine hülle haben ete-  
licher beschœnunge *myst.* 309, 27.

**durchschœne sw.** *mache durch  
und durch schön.* din schœne durch-  
schœnet alle trœne *Frl. FL.* 8.

**entschœne sw.** *beraube der schön-  
heit.* du hast mine tochter gehœnet, ir  
schœnen lip entschœnet *U. Trist.* 700.

**überschœne sw.** *übertreffe an  
schônheit.* der (*deren*) schœnde die  
bluomen überschœnet *Türl. Wh.* 32. b.  
du überschœnest dort die himel gar  
*MS.* 2, 233. a. — ir schœne mit schön-  
heit überschœnet gar aller wibe schône  
*H. Trist.* 3929.

**unschœne sw.** *mache unschœne.*  
er wart vor allen tôren mit worten ge-  
unschœnet *geschmâht leseb.* 573, 30.

**verschœne sw.** 1. *mache schön,  
verherrliche.* der dich bi kûngen krœnet  
und al din art verschœnet *MS.* 2, 217. a.

2. *übertreffe an schönheit.* den  
cipres ich vürschœnet hân *Frl. FL.*  
13, 4.

**schœnde, schônde sf.** *schônheit.*  
ahd. scônida Graff 6, 517. schœnde  
*Bert.* 283. *Türl. Wh.* 57. a. *leseb.*  
992, 27. schônde *Pass.* 248, 2. *myst.*  
13, 21. 178, 5. 221, 36. *md. ged.*  
31, 1079. *Ludw.* 75, 35.

**schône sf.** *aufmerksame behand-  
lung, schonung.* si habent deheine  
schône *Dan.* 14. b. — habet durch got  
mîn schone *Marleg.* 21, 331. wande  
ir der helt diheine schône mër het *Ludw.  
kreuzf.* 2317. *vgl. Jerosch.* 163. a.

**schöne** *swv.* *gehe aufmerksam und sorgfältig mit etwas um, nehme rücksicht auf etwas, schone.* *ahd.* scônôm *Graff* 6, 517. 1. *ohne object.* schönâ, herre, schöne *Hadam.* 98. *vgl.* 60. 62. 2. *mit genitiv.* *Gr.* 4, 565. a. *der person.* het ich dir niht wol gelônet, mahtest du gotes haben geschônnet *wolltest du auch nicht auf mich rücksicht nehmen, so hättest du doch auf gott rücksicht nehmen sollen pf.* *K.* 111, 10 u. *anm. kchron.* 74. c. er schônnde sîner liute *Nib.* 465, 4. kunnet ir niht fürsten schönen *Parz.* 415, 21. *vgl.* 202, 4. 719, 25. schön- 15 nen ir und aller wibe *W. Wh.* 83, 2. schônnden der vrouwen *troj.* s. 275. a. schônnte weder dis noch des *das.* s. 160. d. 258. c. swer mit stæte diene dir, des schône *MS. H.* 2, 318. b. *vgl.* 20 noch *Karl* 80. b. *Ludw. kreuzf.* 1870. 7312. *Alph.* 126, 2. 243, 1. *Renn.* 6810. schône du mîn, sô schône ich dîn *das.* 7576. der tôt der nîmandis schônren pflît *Jerosch.* 144. c. schône 25 dîn selbis *Ludw.* 28, 8. — swer mîn dar ane schône *MS.* 1, 18. b. sîn wirt übel an dir geschônnet *Karl* 55. a. schôn- net sîn got in den sunden *Pf. Germ.* 3, 236. *myst.* 115, 37. schônren sîn 30 mit worten unde mit werken *das.* 339, 33. b. *der sache.* scônnte sîner witze *pf. K.* 65, 15. schônnte sîner zûhte *Nib.* 465, 4 *var.* schône dîner tugende, dînes libes und dîner jugende 35 *Pf. Germ.* 4, 445. dâ wip sîns prises schônnden *Parz.* 811, 14. du solt frauwen êren schônren *das.* 715, 28. schôn- 40 nen sîns (*gottes*) gebots *das.* 816, 30. ob si triwe kunden schônren *W. Wh.* 380, 28. deheiner kost er schônnde *das.* 204, 10. sol ich der sippe schôn- 40 ren *Albr.* 21, 90. schônren wir der hêchzit *Erlôs.* 4271. doch schônnte he der krankheit nicht *nahm keine rücksicht darauf Ludw.* 40, 13. — ich schônnt es durch mîn êre daz ich in niht ze tôde sluoc *Bit.* 50. b. — dîner sæl- 45 den an mir schône *W. Tit.* 88, 4. ir sult iwer tugende an Hartmuote schôn- 50 nen *Guodr.* 1595, 4. 3. *mit ac-* *cusativ.* nicht si joch inschônntin, vun-

din si der Walhin wip *Jerosch.* 123. d.

4. *mit dativ.* ich schône dem mînen *Pf. Germ.* 3, 242, 8. *vgl. Schmeller* 3, 369. — nieth si sô grulich, iz ne widersitze dich. lewe noch einhurne schône sîne me zorne *weder löwe noch einhorn lasse seinem zorne freien lauf Genes. fundgr.* 16, 1.

**beschône** *swv.* *schone, verschone.* die wolden in nicht beschônren *Kirchb.* 627, 47. dar an hâst du mich beschônnt *Jerosch.* 181. c. — *mit genitiv.* *Flore* 5460 *nach beiden handschriften.* geschônren *Sommer.*

**geschône** *swv.* *das verstärkte* schône. wan went ir niht geschônren durch rehte mannes triuwe mîn, sô muoz ich verloru sîn *Flore* 5460 *S.* beschônren *BH.*

**verschône** *swv.* *verschone.* frumer kneht, verschône *Helbl.* 1, 556.

**schônunge** *stf.* *schonung.* er wolde nîmandis war mit schônunge nemen *Jerosch.* 185. c.

**SCHOPE, SCHÔPE** *f. swm.* *oberkleid, das den rumpf bedeckt, für beide geschlechter.* *baier.* der schoppen *Schmeller* 3, 377. *franz.* jupe. *vgl.* jope und schûbe. die krenze, die swenze werdent vil genæme, die jopen, die schopen dien liuten widerzæme *MS.* 2, 199. b. — *ein stück der rüstung.* dar ist wunder in bekommen der halsperg und der schôpe (*Eurôpe*) *troj.* s. 176. c. das best gewant ône harnasch, ône wamsel, ône schoppen *Gr. w.* 1, 293. *vgl. fragm.* 29. a.

**SCHOPEZ, SCHOPZ** *stm.* *schöps, hammel.* *slaw.* skopili *kastrieren,* skopetz *katrat.* *vgl. Schmeller* 3, 380. 421. muto schopz *Conr. fundgr.* 1, 389. schapcz, schepcz *voc. vrat.* 1422.

**SCHOPF, SCHOPFE, SCHOPPE** *s.* ich SCHIUBE.

**SCHÖPFE** *s.* ich SCHAFFE.

**SCHOR** *s.* ich SCHIR.

45 **SCHOR** *f.* *haue, schaufel, spatén.* *ahd.* scora *Graff* 6, 535. *Schmeller* 3, 395. *vgl. goth.* vinþiskauro *wurfschaufel Ulf.* *wb.* 163. *mit schiere zu einem verlorenen stv.* ich schiure? *Gr.* 2, 48. *oder zu ich schir, wie bor zu ich bir?*

**schor** *swv.* 1. *arbeite mit der schaufel oder dem spatén, z. b. um*

einen weg durch den schnee zu bahnen. den mist im hof zamschoren *Freib. samml.* 2, 109 ad 1392. *Schmeller* 3, 394. schoren kehren, auskehren, zunächst vom dünger in einem stalle *Stalder* 2, 348. 2. stosse an, stosse, schiebe fort. bekenne dich selber ist ein wort, daz sünde und schande von uns schort *Renner* 10343. 3. schiebe die brände zusammen, schüre. 10 acticionor schorn oder dy brende vür en i. e. ad ignem ticionare. ticionor die brende schorn *verzeichn. der verba deponentiu aus dem funfzehnten jahrh. s. Leys. pred.* 158. 15  
 verschor *sw.* verschaufele, vergrabe. des muot ist in schatze verschort *MS.* 2, 176. b.  
 schorstein hieher? s. das zweite wort.  
 schür *stf.* anstoss, antrieb. daz hüs gesinde her vur bat er gèn mit vlêhe schur *Jerosch.* 63. d.  
 schür *sw.* 1. stosse, schiebe. 25 *vgl. baier.* ausschüren, ausschieren ausschossen, ausscheiden, aussuchen *Schmeller* 3, 397. 2. gebe einen anstoss, antrieb. a. als die gewonheit schurte es mit sich brachte *Pass. K.* 389, 3. als daz urlouge schurte 30 *Pass.* 293, 20. b. der (teufel) ilte mit listen schürn, daz si ir schephære verkürn *Servat.* 173. der tüvel dà zû schurte, unz im der füz entgleit *Marleg.* 10, 40. dà zû wol schurte, swaz er 35 lère hete erhört *Pass. K.* 422, 14. c. als sin tôrheit in schurte *Pass.* 246, 88. ir gewonheit zû schurte die ûf dem hüse lägen *Marleg.* 14, 52. 3. schüre, unterhalte das feuer. a. 40 schüren, heizen kund ich doch *Wolk.* 8, 2, 3. b. mit accus. dane schürte niemen fiver noch brant *W. Wh.* 289, 10. die brende schürn *Gudr.* 996, 4. 997, 4. licht schürn mungere *voc.* 45 1429. daz viur schürn *MS. H.* 3, 348. a. *Leys. pred.* 77, 9. daz verborgen fiur kan der tiuvel wol schürn und an zünden *myst.* 2, 357, 18. daz vâwer sîner minne geschurt mit gûten 50 werken wart *Pass. K.* 368, 17. sô schurt der tüvel im die glût *das.* 566,

7. — des jâmers glût sich schurte *Pass.* 75, 73. c. zuo schürn *Leys. pred.* 158. *Wolk.* 122, 3, 6. du enzundest mir grôz für, du schurest mir vaste zu *myst.* 154, 1 4. bringe an das feuer, wârme? er truoc si (die schlange) heim und schurte si al bi der gluot *Frl.* 204, 5. *vgl.* urere schurn *fundgr.* 1, 389.

verschür *sw.* verbrenne beim schüren. wer die ougen well verschüren mit den prenden *Wolk.* 15, 1, 1.

schürbrant, schürstap, schürstecke s. das zweite wort.

schurge, schurc, schorge *stf.*

1. anstoss, angriff (impetus) *ahd.* scurg, scure *stm.* in widarscure *repudium Graff* 6, 542. dô nâmen si di schurge der var in daz vorbuge unde legten vür an *Jerosch.* 113. c. *vgl.* 186. a. mit sturmes schurge *das.* 102. c. 165. c. der guote sente Jorge, mit sîner starken schorge hâte er wunders vil erworht *Heinr.* 644. sanden ir genôze in schorgen, *Laurencium* und Jorgen *das.* 3041. sîns silbers schimel gap gimmen velsen schurc *Frl.* 313, 14 u. *anm.* 2. das fortstossen, verlauf. in des meien schurc *Jerosch.* 177. c. vor etslicher jâre schurc *das.* 2. a.

geschurge *stn.* 1. anstoss, angriff. di burc er nicht gewan mit des sturmis geschurge *Jerosch.* 137. b.

2. das schieben, fortstossen, treiben. ir gedreng und ir geschurge *Herb.* 4585.

schürge, schurge *sw.* schiebe, stosse, treibe. *ahd.* scurgu, scuragu *Graff* 6, 542. *baier.* schürgen, schorgen *Schmeller* 3, 397. 401. *vgl. Stalder* 1, 355. *vgl. auch nhd.* schurigen. a. si zugen vor und schurgeten nâch *Herb.* 16071. solde eme an helfen schurgen (bei dem fahren) *Gr. w.* 3, 357. ob ein man wère, der wolt hin weg ziehen und hett in be-  
 rauwen, sô solten ime die nâchgebür helfen zuruck schurgen *das.* 888. b. mit præpos. swenne der tiuvel dar zuo schürget daz vil manger wirt gewürget *Renner* 11552. c. mit ac-

- cusativ.* gewihte pfaffen si mit man-  
chirleie tóten in bitterlichen nóten von  
dem lebne schurgeten *Jerosch.* 180. c.  
die Missener ir wörter vol schürgent  
*Renn.* 22225.
- SCHORDE? swie sîn schorde unt miseri-  
corde sîn gesliffen *MS. H.* 3, 191. b.
- SCHORF s. ich SCHIRFFE.
- SCHORPE swm. 1. *scorpion.* *ahd.*  
scorpo *Graff* 6, 541. scorpio *gl. Mone* 10  
4, 235. scorpio heizt ein schorp, daz  
ist ein slang *Megb.* 282, 8. der lew  
fürht den spitzen gart des schorpen  
*das.* 143, 14. swen di scorpen hecken  
*fundgr.* 1, 323, 16. wurme unt schor-  
pen *Leys. pred.* 20, 18. wonst mit  
den scorpen *das.* 2, 23. ein scorpen  
angel, ein slangen zagel *krona* 22. a.  
wol hin ir feigen schorpen *Hadam.*  
345. 2. *schildkröte.* *tartuca* 20  
schorp *voc. o.* 39, 54. ez wolt ein  
affe über einen sê, dô kund er wol ge-  
schwimmen niht. er bat ein schorpen daz  
si in vuorte *MS. H.* 3, 16. b. daz  
schorpe, diu schorpe *das.* 25  
merschorpe *tartuca voc. o.* 40,  
62.  
schorpelin *stn. kleine schildkröte.*  
*MS. H.* 3, 16. b.
- SCHORRE s. ich SCHIRRE. 30
- SCHOTE f. *bündel flachs.* *ahd.* scota *Graff*  
6, 425. *baier.* schöttl *Schmeller* 3,  
417.
- SCHÔTE *schote.* *escania Diefenb. gl.* 111.  
? *hierher:* sô prüeve ich den keiser dar  
zuo des gelwen schóten, der formet  
nâch den tóten *Geo.* 47. a. *vgl. auch*  
*das dunkele goth.* skaudaraip *Gr.* 3,  
450. *Diefenb. goth. wb.* 2, 238. 771.  
erbizschôte *erbsschote.* *escania voc.* 40  
*erat.* 1422.  
wolfschôte *lupinus Diefenb. gl.*  
174.
- SCHOTTE *adv. unrein, schmutzig.* sô  
gást du schotter denn ein swin *Bon.* 45  
81, 34.  
schotte swm. *quark, der aus den*  
*molken von süsser milch abgesondert*  
*und erhalten wird.* *Schmeller* 3, 416.  
*in der Schweiz ist schotte (f.) nach-* 50  
*molke, der bei der käsebereitung zu-*  
*rückbleibende wässerige theil der milch*

*Stalder* 2, 349. *ahd.* scotto *battudo*  
*Graff* 6, 425. *barbuta scotti sumerl.*  
34, 56. unverseit ist dir mein dicker  
schotten von meiner róten geis *Wolk.*

5 67, 4. 5.

SCHOTTE swm. *Schotte.* Hiutegêrn den  
Schotten *Parz.* 46. 52. der Schotten  
künc *Vridebrant das.* 25. 28. die  
Schotten *das.* 27. 39. 48. von Schot-  
ten *Schottland das.* 16. 58. 70.

Schottenbruoder s. *das zweite*  
*wort.*

SCHOUF s. ich SCHIUBE.

SCHOUWE swv. *schaue, sehe. goth.* skavja,  
*ahd.* scauwôm, scouwôm *Ulfil. wb.* 162.  
*Graff* 6, 552. *vgl. auch goth.* skuggva  
šgotpov. 1. *ohne zusatz.* die

giengen scowiude dô *kchron.* 29. b.  
dar ûf gienc er schouwen *Iw.* 236. daz  
her reit schouwen dar *Parz.* 802, 11.  
nu schouwe *Nib.* 1943, 1. 2. *mit*

*präpos.* noch schouwint an die har-  
phun *leseb.* 192, 12. schouwent an  
den grünen walt *MS.* 1, 201. a. schou-  
went ûf den anger breit *das.* 25. b.  
schow umb den schluderaffen *leseb.*  
1070, 25. die wile es schout zuo  
der gespunst *Teichn.* 51. 3. *mit*

*accusativ.* a. dô mohten si schou-  
wen manegen êrlichen man *Exod. D.*  
161, 3. daz si got iemer schouwe  
*schaue gnädig auf sie Iw.* 38. swanne  
ichs alle schouwe *Walth.* 50, 35. von  
den helden er geschouwet wart *Parz.*  
123, 12. er schoute sich selben *Die-*  
*mer* 4, 19. — si worhtin dâr eini  
Troie di man lange sint mohte scowen  
*Anno* 378. kan ich rehte schouwen  
guot gelâz unt lip *Walth.* 57, 3. dô  
schouwet er den adamas *Parz.* 70, 20.  
schouwent miniu vaz, welhez gevellet  
iu baz *Barl.* 47, 35 Pf. si sach ez  
(*das schwert*) an, und schouwet ez wâ  
unde wâ *Trist.* 10075. daz er den  
stein sô flizecliche schouwet unde kuset  
*Flore* 4689 S. daz ich gesehen unde  
geschouwet habe daz zertliche gebeine  
*Ludw.* 64, 17. — nu sol man schou-  
wen iuwer vrümekeit *Iw.* 74. welt ir  
die wârheit schouwen *Walth.* 46, 21.  
der schouwe sînen tröst *das.* 124, 30.  
er wolt ir urloup schouwen unt mit ir

hulden vernemen *Parz.* 331, 6. b. *mit präpos.* gein der künigin palas kom er gesigelt in die habe: dâ wart er vil geschouwet abe *Parz.* 16, 24. man mac an ir klagen, zorn schouwen *Iw.* 51. ungerne ich iuch sô bi liebe schouwe *Parz.* 346, 20. ritter unde frouwen, die man bi mir solte schouwen *Walth.* 25, 3. dâ mac man sünde bi der schande schouwen *das.* 24, 16. 10 dâ mugent ir alle schouwen wol ein wunder bi (*daran*) *das.* 18, 30. ich wil schouwen in dinen hulden dise frouwen *Parz.* 267, 25. vil gerne ich schouwe iuch zwêne sus mit zornes site *das.* 521, 16. — erkennen unde schouwen zainer rehten volkes frouwen muose man mich *das.* 660, 19. c. ob ich iuch des willen schouwe *das.* 509, 4. d. *mit prädikativem ad-* 20 *jectiv oder particip.* sol man mich jâmerec schouwen und mit nœten *Mai* 179, 2. ir muget se bêde schouwen ledec *Parz.* 624, 8. die man weinde muose schouwen *das.* 319, 18. iesli- 25 chiu mohte schouwen gewâpent dâ ir âmis *das.* 682, 13. e. *mit infinitiv.* dâ mohte man scowen daz blût von den Criechin fliegen *L. Alex.* 4442. sach ieman die frouwen, die man mac 30 schouwen in dem venster stân *MS.* 1, 52. a. man mac noch dicke schouwen froun Lûneten rîten zuo etslichem râte gar ze fruo *Parz.* 436, 8. manege clære frouwen muos er sich küssen schou- 35 wen *das.* 698, 25. *vgl.* 639, 21. 671, 10. 4. *mit untergeordnetem satze.* muget ir schowen waz dem meien wonders ist beschert *Walth.* 51, 14. *vgl.* *Parz.* 61, 6. 65, 3. der schowe wem 40 der weise ob sime nackte stê *Walth.* 19, 3. mit urloube ich schouwe wiez umbe mine muoter stê *Parz.* 223, 18. wolde schouwen wer bi sime wibe rite *das.* 260, 20. schouwet wâ wir strî- 45 ten *das.* 80, 2. ir mugt wol schouwen daz er den sin hât verlorn *Iw.* 130. 5. schouwen lâzen. lât mine wunden schouwen etswen *Parz.* 577, 8. *vgl.* 610, 7. ich lâze iuch schouwen 50 den wider *troj.* s. 53. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 4241. swaz schône was

und wolgetân, daz hiez er in schouwen lân *Barl.* 30, 20. diu gotes kraft sich schouwen liez Abakuc dem wissagen *das.* 67, 6. lât in wirde iuch schouwen *Walth.* 36, 15. si lie sich willic schouwen êren unde guotes *Mai* 95, 36. lât iuch schouwen frouder helme dienen werden vrouwen *frauend.* 456, 26. 457, 27. liez si ab der wer schouwen, daz *Iw.* 142. lie dô balde schouwen, daz er den hôhen künic neit *troj.* s. 78. c. ich lâze iuch schouwen unde sehen, daz ich *das.* s. 114. b. *vgl.* 253. a. 6. *mit localadverbien und adverbialpräpos.* dô ich dar begunde schouwen *MS.* 1, 201. b. die dort nider schouwent gên uns ûf die fluot *Nib.* 378, 3. schow an *Pf. Germ.* 4, 240. unz er an schouwot mich *Karaj.* 85, 7. die sêle ane schowen sam ein diu ir rehten frouwen *tod. gehüg.* 193. mit deheinen unzuhten die gotis ougen niene zemen ane ze schouwenne *leseb.* 194, 32. ez wart nie niht sô wunnecliches an ze schouwen *Walth.* 44, 38. er begunde umbe schouwen *Iw.* 194.

**sêlschouwet** diz was sêlschouwet *das sahen sie selbst, es brauchte ihnen keiner zu sagen* *Parz.* 148, 23.

**schouwen stn.** 1. *das schauen, sehen.* waz man schouwens dâ gepflac *Parz.* 670, 4. doch wart michel schouwen an die küenen getân *Nib.* 392, 4. den leuten zuo einem schawen zu einem schauspiel *Megb.* 161, 30. 2. *anblick, den etwas gewährt, gestalt.* dô ich dich gesach reht under ougen, dô was din schouwen wunderlich *Walth.* 101, 10.

**âbentschouwen stn.** *das schauen am abend.* in der morgenstunde, niht in dem âbentschouwen *myst.* 2, 328, 34.

**anschouwen stn.** 1. *das ansehen.* ein minneclich anschouwen *Teichn.* 158. 2. *anblick.* zien ûz der andern aneschowen *Pass. K.* 281, 9.

3. *der anblick, den etwas gewährt, gestalt.* des wart ir lieht anschouwen ungefuoge verhouwen *W. Wh.* 20, 15. liecht gevar was ir anschouwen *Ludw. krewsf.* 732.

**widerschouwen** *stn. reflex.* swenne der vater ein widerschouwen und ein widersehen haben wil sin selbes in einer andern persône *myst.* 2, 608, 16.

**beschouwe** *swv.* 1. *beschauē*, 5 *besehe.* *speculari Diefenb. gl.* 254. si liez si in wol beschouwen *Iw.* 62. *Gregor.* 1760. sô beschowe mich baz *Walth.* 116, 2. des grâles wâpen wart beschouwet dâ genuoc *Parz.* 780, 14. 10 788, 25. daz brôt beschouwen *H. zeitschr.* 6, 415. — *besonders vom spâhenden aufsuchen der feinde.* di wartman ûz dô draveten von iewedere menige unde bescoweten di degene *L.* 15 *Alex.* 4266 *W. vgl. Suchenv.* 14, 104. 20, 178. 2. *betrachte, überlege.* als einer vrowen, die vor wil beschouwen, wâ von si sprechen welle *Pass. K.* 670, 30.

3. *sehe, nehme* 20 *wahr, erkenne.* a. *mit accus. der person.* ob ir iemmer mine vrowen lebende welt beschouwen, so geseht si vil drâte *Gregor.* 2352. daz wir noch sulu beschouwen den sun minner vrowen *Lanz.* 8275. man dorfte nie beschouwen sô rehte keiserlichiu kint *troj.* s. 177. a. ir vater si dâ wolte die geste lân beschouwen *das.* s. 48. a. — doch wart der kûnec *Clamidē* an schumpfentiur beschouwet ê *Parz.* 212, 22. daz wir in beschouwin schuln in siner gotheit *spec. eccles.* 79. nu hât dich unser herre in siner diet beschouwet *Barl.* 97, 21. — *Tristan* gieng 35 begrûezen und beschouwen *besuchen* die liechten sine frouwen *Trist.* 11665.

b. *mit accus. der sache.* er ne bescowet niemerz tages licht *Diemer* 219, 14. *vgl. Ludw.* 72, 1. daz sîn ougen den grâl beschouwen *Parz.* 813, 21. ir sult beschouwen und besehen die bezzerunge min alsus *troj.* s. 206. b. daz er im hôhe triuwe schîn mach und beschouwen lâze alhie *Engelh.* 4241. 45 daz er beschouwen dicke liez *troj.* s. 190. c. *Eggenl.* 139. c. *mit untergeordnetem satze.* verholne ez wart beschouwet, daz mit bluote was betouwet der kemenâten estrich *Parz.* 573, 50 25. ich lâze iuch daz beschouwen, daz ich gelogen niene hân *Nib.* 1691, 4.

daz ouch die gûten lûte an mir beschouwen hûte, wie si *Pass. K.* 30, 38. daz ich rehte beschou und spûr, waz diu meinung drüber si *Teichn.* 55.

**beschouwenisse** *stf.* *spectaculum Diefenb. gl.* 254.

**durchschouwe** *swv.* *durchschaue, durchsuche.* dô er den aschen durchschawt *Megb.* 187, 10. daz soltu geistlichen durchgân u. durchschowon *Griesh. pred.* 2, 58. das si sich selben durchschowet *leseb.* 891, 26.

**erschouwe** *swv.* *erschauē, erblicke.* daz ieder mensch nâch sinem muot in dem spiegel sich erschout *Teichn.* 192.

**geschouwe** *swv.* *schaue, sehe.* strit geschouwen *Parz.* 599, 10. er geschouwet diu kleit *Nib.* 850, 4. als wir si nu geschouwen *das.* 1118, 2. ab si on mit oren ougin ummer mê solde geschouwen *Ludw.* 57, 10.

**überschouwe** *swv.* *sehe allenthalben.* daz ich lère helfe unt rât an iu überschouwe *g. Gerh.* 3339.

**spiegelschouwe** *swv.* *specular.* spiegelschouwen diu göllichen were *Megb.* 176, 18.

**spiegelschouwen** *stn.* *speculatio.* *Megb.* 187, 25. 437, 34.

**verschouwe** *swv.* *übersehe, verachte.* got der siet doch die gûten were niht an, sunder er vorschowet sie *Leys. pred.* 54, 12. die vrowen die ir man verschouwen (*contempto conjugē legitimo*) unt die mit hoorheit sich erhugent *Heinr.* 1436.

**volschouwe** *swv.* *schaue vollständig.* *MS.* 1, 193. a.

**schouwunge** *stf.* *das schauen.* *myst.* 2, 18, 23.

**anschouwunge** *stf.* *anschauung.* komen zuo der anschouwunge der wunne *myst.* 2, 210, 4.

**beschouwunge** *stf.* *beschauung.* *Erlös.* s. 216. *contemplatio Diefenb. gl.* 77.

**herschouwunge** *stf.* *heerschau.* *lwl. chron.* 11181.

**überschouwunge** *stf.* geit he bin des in wec âni loibi dis richteris unde des clegeris unde is alsô lange ûzzi,

biz, daz di richtere sîn gerichte gesiz-  
zit unde dannin geit, sô heit he eini  
ubirschowunge gitân, daz is daz he vir-  
worcht heit kein den richteri drû scherf  
unde ein phunt *Mühlh. rb.* 52.

**schouwære** *stm. besichtiger. H. zeitschr.* 6, 416.

**brôtschouwære** *stm. der mit obrig-  
keitlicher gewalt das brot (der bækker)  
besichtigt. H. zeitschr.* 6, 416.

**hêrzenschouwære** *stm. cordis  
speculator. Barl.* 186, 28 Pf.

**spiegelschouwære** *stm. specula-  
tor. Megb.* 253, 1.

**anschouwære** *stm. der etwas an-  
schaut. myst.* 2, 476, 29.

**beschouwære** *stm. speculator Die-  
fenb. gl.* 254.

**brôtbeschouwære** *stm. s. v. a.  
brôtschouwære. H. zeitschr.* 6, 416.

**schouwerinne** *stf. die schauende.  
myst.* 2, 476, 29.

**schouwede** *stf. das schauen. ahd.  
scouwida Graff* 6, 556.

**beschouwede, beschöude** *stf.*

1. *anschauung, anblick.* der hât  
mit Israhêl gotes pescouwide *Genes.  
fundgr.* 83, 19. daz sie nehein ubil  
in ir beschowede dultin welliu *leseb.*  
194, 35. beschoude *Mar.* 25. 30. *30*  
*Leys. pred.* 5, 1. *Pf. Germ.* 1, 452.  
beschöude *Servat.* 1254. *warn.* 3415.  
*Helbl.* 15, 10. *Erlös. s.* 265. *myst.*  
2, 468, 12. daz ir êre und ir vröude  
nimmer kom für gotes beschöude *Stri-  
cker* 12, 230. *beschiude aneg.* 26,  
75. 27, 35. *Pf. Germ.* 3, 364. 2.

*der anblick, den etwas gewährt.* ir  
beschöude vrêlichen stêt *warn.* 1838.

**heilgeschouwede** *stf. augurium* 40  
*sumerl.* 2, 41. *vgl. heilscowunge augu-  
rium Graff* 6, 556.

**schou (-wes)** *stm. der anblick,  
den etwas gewährt. ahd. scou Graff*  
6, 556. in richem schowe *Ludw. kreuzf.* 45  
1346. in werdem schowe *das.* 1185.  
in hôher wirde, richeit schowe *das.*  
1329. 6031. 7096. bringen zu wun-  
nen schowe *das.* 1813. zu schowe  
sîn *das.* 2656. mîn lustiger ougen 50  
schow *md. ged.* 82, 326.

**schouwe** *stf.* 1. *das schauen,*

*ausschauen.* in die schönesten ouwe,  
die keines ougen schouwe ie überlûhte  
*Trist.* 542. vermîde ich danne mîner  
ougen schouwe *MS.* 1, 37. a. er nam  
im manege schouwe an misselichen buo-  
chen a. *Heinr.* 6. diu frouwe nam ir  
schouwe an dem himel *sah am himmel  
umher Mel.* 1796. sâzen an ir schouwe  
*als zuschauerinnen Trist.* 688. daz  
hôrte in tougenr schouwe ein frouwe  
*MS.* 1, 3. a. enbunden ûz aller bilt-  
lichen schouwe *myst.* 2, 476, 6. 2.

*anblick.* trôst mîner jâre daz ist ir  
schouwe *frauend.* 394, 6. dîn sælde  
mir die schouwe noch fûege, daz ich  
dich gesehe *W. Wh.* 403, 2. owê  
der jâmerlichen schouwe, die ich an  
dir sihe *Mai* 33, 10. aldâ er mit lei-  
dir schouwe intûb *Jerosch.* 147. a.  
hêtin gesên mit offnlicher schouwe *das.*  
93. d. ze offnlicher schouwe *krone*  
286. b. sô sîn wir ze kinde gote er-  
korn ze siner sûezen schouwe *Barl.* 81,  
37 Pf. kumt dir dîn kint zu schouwe  
*Türl. Wh.* 107. b. 3. *das was*

*gesehen wird, anblick, den etwas ge-  
währt, aussehen, gestalt.* ê in swacher  
schouwe, nu ein richiu frouwe *Er.* 6475.  
diu zît ist in werder schouwe *MS.* 1,  
25. b. in der wunneclichen schouwe  
*das.* 201. b. sus was in lieber, in  
jâmerlicher schowe die vrowe *Pass. K.*  
466, 9. *Pass.* 41, 46. in werlicher  
schouwe *Jerosch.* 66. d. in ritterlei-  
cher schawe *Suchenw.* 28, 151. in  
prehender, lichter, chlagender varwe  
schawe *das.* 9, 21. 24, 102. 16, 213.  
ouch wær iur getihte komen in bezzer  
schouwe *Orl. leseb.* 604, 25. durch  
der wirde schaw *Suchenw.* 14, 63.  
mit chreftlichlicher schaw *das.* 17, 133.  
mit vrôlicher, lustiger schowe *Pass. K.*  
388, 8. 397, 24. mîner sælden frouwe,  
aller wirdikeit ein schouwe *Is.* 1, 194.  
diu sûeze froude frouwen schouwe was  
der kûnigin juncfrouwe *fragm.* 17. c.

**anschouwe** *stf.* 1. *das an-  
schauen.* entpfîngen in mit vreuden  
anschowe *Pass. K.* 312, 21. 2.  
*anblick.* sînes lieben wîbes anschouwe  
*Mai* 227, 8. wer gesach sô rehte  
schæne anschouwe *MS.* 1, 200. b. sîn



- herze sich enzukte an vremede an-  
schouwe *Marleg.* 7, 45. in gotes an-  
schouwe sweben *Pass. K.* 176, 17. zu  
ir aneschouwe was dâ engele vil *Pass.*  
19, 53. zu sichtiger anschouwe *Je-*  
*rosch.* 87. a. 3. *anblick, den*  
*etwas gewährt, aussehen.* die sune  
wurden munche gar in heiliger ane-  
schouwe *Pass. K.* 395, 37.
- viurbeschouwe** *stf. besichtigung* 10  
*der wohnungen zur entdeckung von*  
*feuergefährlichkeiten.* *Münch. str.* 487.
- herschouwe** *stf. heerschau.* *Pass.*  
*K.* 270, 14.
- înschouwe** *stf. einsicht.* *Pass. K.* 15  
669, 27.
- jâmerschouwe** *stf. trauriger an-*  
*blick.* *Pass.* 74, 30.
- scharschouwe** *stf. ich var mit*  
disem büechlin von der Elbe biz an die 20  
Tuonouwe durch kurzwilie und durch  
scharschouwe *Renner* 9359.
- spiegelschouwe** *stf. Maria gote*  
liebiu spiegelschouwe *MS.* 2, 219. b.  
der engel spiegelschouwe *Helbl.* 10, 4. 25  
*vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 8.
- umbeschouwe** *stf. umschau.* *Pass.*  
*K.* 418, 49.
- schouwekrâm, schouwevinger-**  
**lin** *s. das zweite wort.* 30
- schouwelich** *adj.* 1. *an-*  
*schauend, beschaulich.* an schöwlicher  
vereinung der sêle mit der gotheit *Suso,*  
*leseb.* 885, 38. ein schouwelich leben  
*myst.* 2, 275, 5. 2. *conspicius* 35  
*sumerl.* 5, 58. 3. *ansehnlich*  
(*spectabilis*). *Pf. Germ.* 7, 227.
- beschouwelich** *adj.* 1. *be-*  
*schaulich.* *contemplatus* innen be-  
schawlich *Diefenb. gl.* 77. 2. *an-* 40  
*sehnlich.* *Oberl.* 129.
- durchschouwelich** *adj.* *perspi-*  
*cius* *sumerl.* 14, 34.
- schouwelicheit** *stf. beschaulich-*  
*keit, contemplation.* *Tauler, leseb.* 45  
865, 26. *myst.* 2, 18, 31, 19, 8.
- beschouwelicheit** *stf. beschau-*  
*lichkeit.* *Ludw.* 36, 21.
- SCHOYDELAKURT *geogr. n.* Joie de la curt,  
des hoves freude spricht daz *Er.* 50  
8001. gein Brandigân der houbetstat  
kom er nâch Schoydelakurt geriten
- Parz.* 178. *vgl.* 429. 583. *W. Tit.*  
41.
- SCHOYSIÄNE *n. propr. tochter des Titu-*  
*rel, mutter der Sigune.* *Parz.* 477.  
5 800. 805. 823. *W. Tit.* 10. 13. 14.  
19. 20. 24. 33. 105. 108. 111.
- SCHOYT *n. propr. sohn des Trebuchet.*  
*W. Wh.* 356.
- SCHOYÛSE *schwert des markgrafen Wille-*  
10 *halm.* *W. Wh.* 37. 40. 54. 72. 77.  
85. 88. 90. 206. 295. 422. 442.
- SCHÔZ *s. ich SCHIUZE.*
- SCHRÂCH, SCHRÔCH (*gen. -hes*) *adj. mager,*  
*dürr, rauh, grob.* *Schmeller* 3, 509.  
15 *Oberl.* 1441.
- SCHRAF *s. ich SCHRIFFE.*
- SCHRAGE *swm.* 1. *gestelle aus einem*  
*balken mit zwei paar schräg einge-*  
*fügten beinen bestehend, bes. tischge-*  
*stelle.* *Schmeller* 3, 509. einen tanz  
al umbe den schragen *Nith. H.* 38, 27.  
heiz die schragen vürder tragen *das.*  
40, 14 *u. ann.* zwêne schragen die  
die tavel ûf tragen *altd. bl.* 1, 321.  
*vgl. MS. H.* 3, 292. a. *Megb.* 478, 3.  
veilen market haben auf schragen *Zöpfl*  
*Bamb. str.* 2, 24. 2. *einfriedi-*  
*gung aus stangen.* ich hiez machen  
für die hurte veste schragen wilten ûf  
den hof geslagen *g. Gerh.* 3439. hiez  
si spannen an einen schragen *Mart.*  
165. b. 166. b.
- geschrage** *swv. schlage einen*  
schragen *auf.* diu mir kunde daz herze  
alsô versêren, diu mag mir wol ze  
fröiden hûse geschragen *mir da eine*  
*tafel bereiten MS.* 1, 9. a.
- verschrage** *swv. versperre durch*  
schragen. der ist an gebender kunst  
verschraget *versteht nicht freigebig zu*  
*sein Walth.* 80, 12.
- schrege** *stf. einfriedigung aus*  
*stangen; die quere.* *Schmeller* 3, 509.
- schrege** *swv. gehe mit geschränk-*  
*ten beinen.* begunde mit fûezen schre-  
gen *H. Trist.* 5168.
- SCHRÆJE *swv.* 1. *spritze, stiebe. baier.*  
schræen hageln *Schmeller* 3, 502. *ne-*  
*ben* schræje bestand auch wohl schræ-  
we; *vgl. ahd. scrâwune nubes und*  
*Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 291.  
*vgl. auch schröte.* daz bluot durch

helme schräte *Dietr.* 8784. daz bluot entwer schräte uf hende und under ougen *das.* 8796. daz bluot nâch den slegen schräte *Rab.* 748. *vgl.* 743. sluogen durch die ringe daz daz bluot dar üz schräte *das.* 837. bluot von ir swerten schräte *Dietr.* 8314. daz bluot uf schräte *Trist.* 6933. — der swiez von in schräte *Rab.* 676. die leber von im schrête *Suchenw.* 20, 100.

2. *mache aus einander spritzen, stieben.* si zuvielen als ein stoub, den ein wint vil lichte schrêt und von ein ander drêt *Pass. K.* 484, 19.

erschraje *sw.* *spritze, stiebe in die höhe.* daz viur erschrêt üz den helmen *Lohengr.* 2158 R.

schrâ *stf.* ougen unde brâ vor der winderræzen schrâ sult ir wol behüeten *Nith. H.* 76, 24.

geschræje? *stn.* *regen, unwetter.* *dieses wort ist vielleicht nach krone 197. a anzusetzen:* ein geschrei (geschraje?) kom nâch dem hagel.

schrât *stf.?* *tropfen.* ich wæn noch lihter den Phât allen verbrande, daz sîn ninder dehein schrât flüzze in dem lande, è daz ich dîn getæte rât *büchl.* 1, 1777. daz wazzer er in sîner vælen truoc, daz nie dehein schrât dâ durch quam *kindh. Jes.* 98, 2.

SCHRAM *f.* *schramme, narbe.* *Schmeller* 3, 510. dâ von wart geslagen manec schram *Lohengr.* 140. Engelmâr ein schramen er durch den rüzzel maz *MS. H.* 3, 200. a.

verschram *sw.* *verwunde so, dass narben entstehen.* ir cede kragen wurden vast verschramet *MS. H.* 3, 288. a.

SCHRAM, SCHREM *sw.* *setze fest.* *Schmeller* 3, 510.

beschrem *sw.* *setze fest.* daz grôze wê daz den créatûren allen was beschremet *ald. schausp.* 1, 2186.

SCHRÊME *sw.* *mache schräge, krümme, biege.* *baier.* schrâm, schrem *schräge, schief* *Schmeller* 3, 510. *vgl. Frisch* 2, 222. b. *vielleicht auch schrem, wie Gr.* 1<sup>3</sup>, 132 *angesetzt wird.* diu wât zuo den gelenken stuont wol nâch im geschræmet *troj.* s. 21. b. mit dem schinate vischîn stuont diz gewant ge-

bræmet und was nâch ir geschræmet mit hovelicher fuoge *das.* s. 123. a.

SCHRANC *stm.* 1. *was absperrt, schranke, gitter, zaun, einfriedigung überhaupt.* *ahd. sranec (fraus) Graff* 6, 583. *Schmeller* 3, 517. *plur. schrenke, daneben schranc stf., gen. schrenke. cancellus, phala voc.* 1482. fuorte in eime schilte blanc von lāsûr einen blâwen schranc *troj.* s. 207. c. trat uf des tempels schranc: dâ was ein hôher ummeganc *Pass.* 264, 19. ein ruowe, ein schranc, ein festiu werre daz ist diu liebe für ungemach *Hadam.* 92. einem dinge schranc geben es einschranken *Frl.* 322, 9. der betregt sie deste êr in ires rechtes schrenken *Erlös.* s. 320.

2. *verschränkung, flechtung, windung.* zwei liechte swert sach jener vor Francisco krüzewis. vor sîner Brust was der schranc *Pass. K.* 533, 29. arm und bein âne schranc *U. Trist.* 424. mit den armen sie sich swiefen ze ringen und ze lenken mit den vüezen ze schrenken *krone* 149. a. mit sô maniger hendlin schrenk *Hätzl.* 1, 84, 59. in süezer minne schrenken *das.* 1, 3, 21. *vgl. Wolk.* 33, 1, 25. 76, 2, 31. diu riviere sie mit einem schranke nâhen umbeslöz *Lohengr.* 101. alter nimt slangen irn schranc *Renner* 23027. daz si daz wesen unt daz leben in manege schrenke vlihtet *Frl. ML.* 7, 3.

3. *figürl. hintergehung, betrug.* daz si an miner stæte mindert vindet dwerhen schranc *Nith. H.* 92, 24 u. *anm. vgl. XII,* 22. ir tretent in simonien schranc *Frl.* 295, 3. meit sunder schranc *Frl. ML.* 22, 3.

underschranc *stm.* *dazwischen tretende beschränkung, unterbrechung.* der ie was âne anevanch und ist ân allen underschranch *Suchenw.* 41, 896.

schrancboum, schranczûn s. *das zweite wort.*

schranke *swmf.* 1. s. v. a. schranc. *vgl. der schranken Schmeller* 3, 517. a. *was absperrt, schranke, gitter, zaun.* daz er an iwer schranken kum alsô mit helden *Gudr.* 637, 3. kranken *die hs.* reit unz an die schranken *das.* 1402, 3. *vgl. 1414, 3.*

nieman sol kein linalch noch ander gewant an die schranken ûf der brucken henken *H. zeitschr.* 6, 425. b. *verschränkung, windung, umarmung.* er nams in arme schranken *Hätzl.* 1, 27, 174. 2. *kasten, schrank.* auserwelte schranke (*anrede an Maria*) *Wolk.* 119, 3, 17.

**schrenke** *swv.* 1. *transitiv.* *setze quer und über das kreuz, verschränke, flechte.* *ahd. screneju Graff* 6, 582. ein hâc geschrenkt mit list *Hätzl.* 2, 59, 17. sein swenkel sint wol hendebreit geschrenket *Hadam.* s. 180. zwêne vlugel wâren gevalden 15 und obe daz houbt geschrenket *Pass. K.* 530, 17. des heilegin crûzis zeichin si mit andâcht vor sich schrenktin *Jerosch.* 137. a. zwêne stuonden geschrenket drûf in kriuzes wis *troj.* s. 20 212. b. *vgl. turn.* 70. die hente er über ein andere srancte *Genes. fundgr.* 75, 30. huob die hende ûf und srancte si über ein ander *Griesh. pred.* 1, 107. ir blanken arme sie kriuzewis 25 vaste über ein ander schrenkte *H. Trist.* 711. die vûze si begunden uber einander srenken *Pass.* 70, 77. schrenket sein este zwischen ir este *Megb.* 337, 12. — *büdl.* denken, waz man 30 mochte schrenken rede her in diz mære *vaterunser* 4636. sit frouwen pris solch wirde treit in lobes girde gebâret unt geschrenket *Frl. ML.* 39, 3. dem alsô slipfic ist der sin, swâ er sin 35 Jâ geheizen hât, daz er sin Nein dâ schrenket in *Winsbeke* 52. 2. *intransit. weiche seitwärts ab.* ist aber zweinge an den kinden, sô enmugen si an einem gelide niht gestên unde schren- 40 kent an ein ander gelit *Susp.* s. 10 *W.*

**schrenken** *stn.* das *verschränken, verflechten.* swen liebes arme schrenken getwungenlich betastet *Hadam.* 148.

**beschrenke** *swv.* 1. *versperre, verstopfe.* alsus sult ir beschrenken beide iuwer ôre gar *vaterunser* 4216. 2. *bringe durch unterschlagen des beines zu falle, betrüge, hintergehe überhaupt.* daz nie man 50 wart beschrenket, der sich an mînen vater lie *Lanz.* 6936, 8010. daz ir

mich mit listen welt beschrenken *krone* 135. a. 169. b. der sich den tiemel lât alsô beschrenken *MS.* 2, 165. b. ob er im sô entwenket, daz er in niht beschrenket *Reinh.* s. 348. *vgl. altd. w.* 3, 186. triuwe, die valsch niht mohte beschrenken *Wigal.* 11587. *vgl. s.* 532. **geschrenke** *swv.* das *verstärkte* schrenke. welcher wil bûwen ein hûs, alsbald er die vier schwellen geschrenket *Gr. w.* 1, 383.

**hinderschrenken** *stn.* *hintergehung, betrug.* daz er niht erchenne unser hinderschrenchen, daz wir in megen triegen *Genes. fundgr.* 22, 43.

**überschrenke** *swv.* *überziehe mit schranken.* daz er mit sîner miete dîn reht mûg überschrenken *Frl.* 128, 11.

**unbeschrenke** *swv.* *umziehe mit schranken.* *Bert.* 360, 25.

**verschrenke** *swv.* 1. *versperre durch schranken.* jâ ist alsô verschrenket diu Etzelen tür *Nib.* 1916, 3. daz tor weder mit gewant noch mit ander ihtiu verlahen oder verschrenken noch vermachen *H. zeitschr.* 6, 428. 2. *umgebe mit schranken, enge ein, beschränke.* sit daz natûrlîcher grât sie nicht dâ pflac verschrenken *Pass. K.* 545, 11. sô wil diu gir die kûsheit mir verschrenken *das.* 683, 7. ich wil mein leid mit dir verschrenken *leseb.* 1014, 10.

3. *verschränke.* einen tanz kôstlich verschrankt von freulein klug *Wolk.* 12, 2, 10.

**schranke** *swv.* *mache kreuz- und quersprünge.* *ahd. scranchôm Graff* 6, 582. der veige der begunde mit zungen und mit munde, mit rede und mit gedanken schranken unde wanken *Trist.* 11258. — si âzen unt trunchen, unze si mahten schranchen (*sich bewege*?) *Genes. fundgr.* 67, 8.

45 **SCHRANNE** *ststf.* 1. *bank, besonders die eingehegte und dadurch ausgezeichnete bank des richters und der rechtsprecher, dann in weiterer bedeutung sitzungsplatz für ein versammeltes gericht, das gericht selbst; ursprünglich das was einhegt, absperirt, eingehegt ist.* *vgl. verschranne. ahd.*

scranna (scamnum, mensa) *Graff* 6, 581. *ital.* scranna, *vgl. franz.* écran. *Schmeller* 3, 512 *fg.* *RA.* 811. *Haltaus* 1650. daz man sein hant solt strecken auf die schraun, dà ein ieglicher richter solt sitzen *gest. Rom.* 22. — den diu schran hât überseit *Teichn.* 64. der sol in dar umb fürtagen als der schrannen recht ist *Münch. str.* 2. wie man die schranne besitzten sol *Gr.* 10 *w.* 3, 710. an die schran sitzen zu einem richter *das.* 687. als er in die schrannen gesaz mit sinen mannen, er mohte lîhte gerichten *Hebl.* 2, 675. umb die schrannen müsen *schleichen* 15 *das.* 2, 708. nu sints kômen ûz der schuol in die schrannen und in rât *Teichn.* 277. sâzen an der schrannen *Hätzl.* 2, 55, 136. ob ein man behabet in der schranne oder vor den purgern ein gulte *Wien. handf.* 288. daz si iemannes vürsprech sî in der schranne *Teichn.* 177. daz er in der schrannen seit iedem man die wârheit *das.* 7. dem sol man fürbieten von der schrannen als recht ist *Münch. str.* 4. nu vint man in den schrannen falsch gezeugen leider vil *Suchenw.* 39, 158. — schran-ge *urst.* 106, 28. 111, 73. *Teichn.* 217. 315. *Ottoc.* 522. a. 2. 30 *bank oder tisch, überhaupt anstatt zum kauf oder verkauf namentlich von fleisch und brot Schmeller* 3, 511. *vgl. nordd.* scharren. 3. kragen? 35 *höhe schrannen umb ir zannen habent si bereit MS. H.* 3, 191. a.

**lantschranne** *bank des richters und der urtheiler in einem landgerichte, das landgericht selbst. Gr. w.* 3, 446. 678. *lantschranche Haltaus* 40 1181.

**nôtschranne** in der ewigen nôtschranne (*gedr. nôtschranche: danne*) in der hôle *tod. gehüg.* 933.

**râtschranne** *sitzungsplatz für den rath. Wolk.* 106, 9, 1. 45

**verschranne swv.** *versperre, sperre ab.* si heten viur gemachet dà was daz *dinch (gericht)* gescafet: si heten iz verschrannet, mit rigelen versperret 50 *Diemer* 257, 6.

SCHRANZ *stm.* *bruch, riss, spalte. vgl.*

*ich schrînde.* a. *eigentlich.* der tempel umbehange ganz muosten dulden manegen schranz *Barl.* 75, 4. sin schilt gewan nie scherte, er ist heil unde ganz und enphie nie von slage schranz *Albr.* 30, 175. *vgl. troj. s.* 161. d. 214. d. daz gemiure muoz enpfâhen manegen schranz *das.* s. 167. d. ich bûeze im siner brûche schranz: den kan ich wol gelîmen zein ander hie mit rîmen *das.* s. 2. d. ganz ân allen schranz *MS.* 2, 200. a. *Frl. FL.* 14, 13. *Jerosch.* 14. a. ganz sunder allen schranz *das.* 39. d. *Pass.* 233, 92. ir hemde stêt ungenæt mit wîtem schranz *Keller* 6, 27. den slac wolt er dà rechen mit eines stiches schranze *troj. s.* 199. b. — *plural.* schrenz und wîtiu löcher schriet er durch liehte schilte *das.* s. 211. b. b. *büchl.* diz machet mir vil manegen schranz in allem minem lebene *Marleg.* 21, 123. mit triuwen âne schranz *Parz.* 189, 17. 239, 12. *din lop stêt âne schranz MS.* 1, 28. b. *vgl. g. sm.* 1475. *Bon.* 94, 10. ân alles wandels schranz *troj. s.* 308. b. ân alles hazzes schranz *Hätzl.* 2, 25, 76. sunder schranz *Jerosch.* 47. d. sunder allen schranz *Pass. K.* 180, 64. *fragm.* 45. sunder valschen schranz *Kirchb.* 823, 58.

**schrenze swv.** *breche, reisse, spalte.* der lîuwe schrenzet hî den stunden den meister sîn ze stücken *troj. s.* 180. b. sîn gewant begunder ab im schrenzen *Silv.* 4915. in ieglichem stückelîn, daz dà von geschrenzet wirt *g. sm.* 741. — *halsperge* sich dà schrenzen begunden unde zerren *troj. s.* 259. b.

**underschrenze swv.** ân alliz underschranzen *immediate Jerosch.* 172. a.

**verschrenze swv.** *zerstöre durch brechen, reissen, spalten.* der kristene gloube solde werdin toube und verschranzit *Jerosch.* 87. d. jâ muoz sich verschrenzen sîn fleisch und sîn gebeine *Pantal.* 1548.

**zerschrenze swv.** *zerbreche, zerreisse, zerstöre.* die sचेfte wurden gar mër danne halp zerschrenzet *Engelh.* 2601. daz gewæfen wart zer-

schrenzet *troj.* s. 257. b. *vgl.* s. 28. b. 203. a. verschröten und zerschrenzen begunde man diu wäpenkleit *das.* s. 77. d. sîn gewant zerbrecen und zerschrenzen *das.* s. 180. c. zerschrenzen ir kleider unde engenzen *Conr. Al.* 1083. wart zerteilet und zerschrenzet *Pantal.* 347. der si (*die schafe*) mit giteclicher ger zerschrenzet und verslicket *troj.* s. 210. a. — sîn heil in armiu stücke ze jungest wart zerschrenzet *das.* s. 108. e.

**schranze** *swm.* *schranze* (*vgl.* *schranze geschlüttes kleid Oberl.* 1438 *und hofschränze*). ach, der den selben schranzen die hüt mit stäben berte! sie tribent alefanzen *Hadam.* 316.

SCHRAT, SCHRATE, SCHRAZ, SCHRAZ *m.* ein *elbischer geist.* *ahd.* *scratun pilosi, larvae, scraz larva, scrazza pilosi, incubi* *Graff* 6, 577. *alt.* *skratti malus genius, gigas; vgl. Gr. d. mythol.* 447. 448. *fundgr.* 1, 389. *Schmeller* 3, 519. 522. *larvae, lares mali, quaedam monstra srezze vel sräte sumerl.* 10, 66. dâ gelâgen umbe gote und wichte krumbe, schraten unde twerge *Albr.* 34, 41. sie ist vil lihte ein schrat, ein geist von helle *Tit.* 1, 190. unz daz im ein geiselslac von dem schraze (dem getwerge) wart geslagen *Lanz.* 437. wie er sich verwilde in eines schrazes bilde *Albr.* 15, 218. schraz (*als scheltwort*) *a. Reinh.* 597. du vil unreiner schraz (:vraz) *altd. w.* 3, 170. *daneben* schrawaz: ob ez schrawaz wâren oder wildiu merwunder *Gudr.* 112, 3. von schrabaz, pilwihnten *Tit.* 27, 299.

**waltschrate** *waldgeist.* *silenus* *waltschrate gl. Mone* 7, 597. ein walt-schrate (:unstate) *Stricker, leseb.* 566, 31. daz der trûgehafte man wurde ein wilder walt-schrate (:state) *Barl.* 251, 14 *Pf.*

**schretel**, **schretelin** *stn.* *kleiner schrate, zwerg.* *Schmeller* 3, 519. *penates* schretlein oder wichtelein *voc.* 1482. von einem schretel und von einem wazzerbern *H. zeitschr.* 6, 174. wie ein schretel dort her lief, daz was kûm drier spannen lanc *das.* 179. schrät-

tel *Stalder* 2, 250. schrötlein *Frisch* 2, 228. b. schretzel *Schmeller* 3, 527. etlich glouben haben ieglichs haus hab ein schrezlin *Mich. Beh. leseb.* 1009, 7.

5SCHRÂT s. ich SCHRÆJE.

SCHRÂT s. v. a. schrôt. s. ich SCHRÖTE.

SCHRAVE s. ich SCHRIFFE.

SCHRÄZE in **verschräze** *swv.* *verstosse.* von der gemeinde verschräzet (:verwâzet) *Mart.* 36. c.

SCHREBE in **beschrebe** *swv.* daz wazzer was beschreibit (congelatum) *Dür. chron.* s. 83. für beschräwit? zu schräje? *vgl. Pf. Germ.* 5, 236.

15SCHREZ s. SCHRAT.

SCHRÏBE, SCHREIP, SCHRIBEN, GESCHRIBEN

I. **schreibe.** *ahd.* *scribu, lat. scribo* *Gr.* 2, 14. *Graff* 6, 567. 1.

*ohne accusativ.* a. wie si schriben lernte *Trist.* 11952. si kunde schriben unde lesen *das.* 8145. b.

*mit adverbien.* dannen wir etlich hören scriben *Diemer* 335, 10. schreip gefuge mit der hant *Parz.* 625, 15. c. *mit dativ der person.* friunten noch fienten si ne scriben *Diemer* 55, 2. d. *mit folgender or. dir.* schrip: „du bist Amfortas an dem zil“ *Frl.* 360, 15. *vgl. Suchenw.* 38, 17. e.

*mit präpos.* an dem ewangelio scribet er alsô *Griesh. pred.* 2, 3. 22. als si ouch schreib an einem brief *Pass. K.* 71, 49. schriben ûf eine wize taveln *myst.* 2, 490, 18. der schreip vons grâles âventiur *Parz.* 453, 30. 2.

*mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

2. *mit accus. der sache.* a. der diz hiez schriben unde lesen *Trist.* 217, 29. sô dunket mich ein missetât, swer iht des schribet oder list, dran unsers herren lop niht ist *Renner* 21499. *vgl.* ich lise. nu wil ichz heizen schriben *dictieren H. zeitschr.* 2, 481. ein buoh scrêb er dâ *Diemer* 362, 6. der dise âventiur heidensch geschriben sach *Parz.* 416, 27. diu diz mâre geschriben siht *das.* 337, 3. Jupiter, diz wunder schrip *das.* 752, 20. frou Minne, diz wunder schrip *U. Trist.* 1796. daz selbe wunder hiute Amor ze schriben funde *Tit.* 13, 1748. man möhte wol schriben von minnen sô spæhiu wort *Flore* 248 u. S. suezger worte ist er

sô wîs, daz man si möhte schriben  
*Hartm. l. 14, 27.* b. mit *dativ*  
 der person. Alexander screib sân dem  
 kuninge Porô einen brief *L. Alex. 4135*  
*W. vgl. Pass. K. 49, 63. Suchenw.* 5  
 38, 9. c. mit *präpos.* daz an  
 einem anderem salmen geschriben stêt  
*Windb. ps. s. 445.* dar ane (*dem*  
*briefe*) stuont geschriben sus *L. Alex.*  
 4040 *W. vgl. En. 299, 25.* einen 10  
 brief si nam üz siner hant, dar an si  
 geschriben vant schrift, die si bekante  
*Parz. 644, 28.* an den brief manz  
 allez schreip *frauend. 162, 17.* sô ez  
 an den puochen geschriben stât *Diemer* 15  
 336, 8. alle di scrift di geschriben sint  
 an den vnf buochen Moisy *leseb. 304,*  
 29. sô gelêret daz er an den buochen  
 las swaz er dar an geschriben vant *a.*  
*Heinr. 3.* ditze alte mære bat ein tih- 20  
 tære an ein buoch schriben *kl. 10.* ame  
 gräle man geschriben vant *Parz. 818,*  
 25. dâ stuont âventiur geschriben an  
 der strangen *W. Tit. 165, 1. vgl. Gr.*  
 4, 773. die burech scrêb er dar in 25  
*Diemer 362, 8.* nu si ir karactêres  
 schreip mit der hende in einen sant  
*troj. s. 66. a.* ein blat, dar ûf man  
 schribet waz man wil *leseb. 908, 40.*  
 wilt du daz lange triben, ich sol dir 30  
 ein schâf schriben obene ûf dinen rücke  
*Reinh. s. 337.* — umb allez sîn ge-  
 slehte stuont dâ geschriben rehte *Parz.*  
 455, 16. durch ditze starke mære  
 möhte man ez für ein wunder schriben 35  
*Gudr. 57, 4.* der nu sô milte wære  
 jâ müeste man imz für ein wunder  
 schriben *das. 1697, 4.* d. mit *ad-*  
*verbialpräp.* wer die botschaft abe  
 schribet *Clos. chron. 93. vgl. copi-* 40  
*are* abschreiben *Diefenb. gl. 80.* ein  
 schriber ouch bi mir beleip, der mîn  
 zerunge an schreip *g. Gerh. 1188.* daz  
 in siner geburte alliu diu lant an ge-  
 schriben wâren *spec. eccles. 28.* ein 45  
 mære ist guot ze schriben an *Helbl.*  
 13, 1. der vor geschriben (*prae-*  
*scriptus*) spruch *Megb. 224, 23.* waz  
 nâch keiser Julio vor geschriben ist  
*Zürch. jahrb. 1, 14.* die buoze, diu 50  
 um die getât vor geschriben ist an dem  
 brieve *Zürch. richtebr. 18.* II.

mit *accus. der pers.* zeichne den na-  
 men von jemand auf. 1. *allge-*  
*mein.* die bède alhier geschriben sint  
*Parz. 56, 14.* ein teil ich iu der nenne,  
 die ich von sage bekenne, wan si an  
 geschriben sint *kl. 2345 Ho.* 2.  
*trage in ein verzeichnis als zusammen-*  
*gehörig oder zu etwas verpflichtet oder*  
*berechtigt ein; nehme als verpflichtet*  
*oder berechtigt auf.* an dem lebenti-  
 gen buoche scriben er uns geruoche  
*Mar. 162.* er liez sich schriben an  
 daz blat *Erlôs. 2871.* scrivin cisamine  
 in einir guldine tavelin driu hunterit  
 altheirrin *Anno 261.* vierdhalp hun-  
 dert klusenêre hâte her in sinen hof  
 geschriben tegelichis ir nôtdurft zu ge-  
 bene *myst. 103, 30 u. anm.* di vor  
 benanten wâren sundirlich in sîn hof  
 unde zu sime gesinde geschrebin *Ludw.*  
 59, 6. daz wir alle geschriben müzen  
 werden zu dem ewigen himelriche an  
 daz erbe *Cristi Leys. pred. 47, 21.* —  
 kêrte dar an sîn gerinc wie er der  
 höveschen liute dinc alsô geschaffen  
 möhte, daz ez nâch êren tôhte. er hiez  
 die naht si schriben an *als gâste auf-*  
*nehmen g. Gerh. 3547.* dâ wâren  
 zwêne schepfen bi, dô ich zuo dem  
 lêner gienc unt den selben ganc en-  
 pfienc. dô tet er als ein frumer man  
 und hiez mich zehant schriben an *mei-*  
*nen namen als lehnsträger oder emp-*  
*fänger einer grube in das berg-*  
*oder lehnbuch einschreiben Pf. Germ.*  
 1, 347. 3. mit *prädikativer be-*  
*stimmung.* dar nâch bin ich ein mensch  
 ze schriben werde genannt, bin ein  
 mensch *Teichn. 154.* sô wær jenn ir  
 friunt ze schriben *das. 171.* — des er  
 sich schreib *sich nannte* einen mérer  
 des richs *Zürch. jahrb. 85.* sie schri-  
 ben sich *ihrer waren an der zahl*  
 vehtendes volkes driu hundred tûsunt  
*kaiserchron. 50. d. 51. a.* III.  
*schreibe voll, beschreibe.* ein geschri-  
 ben permint *Parz. 747, 26.* ein un-  
 geschribnez blat, daz man noch muot  
 ze schriben hât *leseb. 908, 39.* IV.  
*übergebe durch eine schriftliche ur-*  
*kunde als eigenthum, verschreibe, ver-*  
*briefe.* die sloz die ir von irem herren

geschrebin unde gegeben wären *Dür. chron.* 657.

V. ordne an. sin quäle is im endelös. daz screib allez *Minös En.* 105, 3. nach *Grimm zu Andreas* 162 und *ausw.* 292 gehört auch wunder schriben in den unter I. 2 angeführten stellen hierher; es ist aber dort von bereits geschehenen wundern die rede. vgl. *Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 150.

ungeschriben *part. adj.* 1. nicht geschriben, nicht aufgezeichnet. sine tete sint niht blihen, noch sine tugende ungeschriben *Ludw. kreuzf.* 1029. 5981. daz si von der menige blihen ungezalt und ungeschriben *Stricker* 9, 2. 2. nicht beschriben, voll geschriben. ein ungeschribenez blat *leseb.* 908, 88.

3. nicht zu schreiben, zu beschreiben. si ist iemer ungeschriben diu fröude die si hāten a. *Heinr.* 1402.

beschreibe *stv.* 1. schreibe, zeichne auf. wie Moysē beschreib die gotes ē *Pass. K.* 39, 44. beschriben hāt er ir nōt *Erlös.* 4830. daz man der zeichin unde wundirwerc nicht enacht merkit noch beschribit *Ludw.* 74. her nāch wil ich beschriben von Paulo sunderliche ein teil *Pass.* 170, 84. also hi in disem brive beschriben steit *leseb.* 723, 9. — si lizīn er allir namen beschribin *rittersp.* 790. diz gebot erschāl, daz nieman solte blihen, ern lieze sich beschriben, von wannen er wēre *Erlös.* 2861.

2. beschreibe, schildere. ritterlichiu zierheit diu ist sō manige wis beschriben *Trist.* 4615. wer möhte in die beschriben unde geloben ze rehte gar *Er.* 8222, wo Haupt geschriben *vermuthet*; vgl. 8287.

3. setze (schriftlich) fest, bestimme. si liezen nīchtes nicht dar abe, wand si den sanc vollentriben, als merterēren ist beschriben *Pass. K.* 60, 14. ieglicheme holze man beschreib sin stat, wie ez solde ligen *das.* 267, 8 diu lantscheide wart beschriben *liel. chron.* 2059. hīnach is beschribin daz ein iclich man sal vride habi in simi hūs *Mühlh. rb.* 29.

4. überweise durch schriftliche urkunde, testament. daz rīche wil ich an in beschriben *Kirchb.*

676, 12.

5. setze auf die pro-scriptionsliste, verbanne, verweise. wirt iemant um ein tōtslag beschriben, der beleib jār und tag von der stat *Brūnn. str.* s. 357. sō schol in der richter ēchten lāzen und beschreiben *das.* s. 343.

durchschreibe *stv.* schreibe bis zu ende. ein schöne būch mit lustlichen būchstaben wol durchschriben und erhaben *Pass. K.* 105, 60. 586, 83.

erschreibe *stv.* schreibe zu ende. *Mart.* nieman moht ez erschriben *Tit.* 3162 *H. Bert.* 511, 32.

geschreibe *stv.* schreibe, zeichne auf, beschreibe, schildere. daz herze nie sō wise wart daz sīne schōene und sīnen art kunde geschriben oder gesagen *Trist.* 15821. wāere ez mūglich, daz man ez allez sampt geschriben möhte *Bert.* 284. ichn mach dirs niht gescriben *En.* 262, 7.

missechreibe *stv.* schreibe schlecht, fehlerhaft. daz der schriber missechribet *Pf. Germ.* 1, 194.

überschreibe *stv.* überschreibe, mache eine überschrift, aufschrift. si (die briefe) wurden gesigelt und überschriben *Eracl.* 1684. *bildl.* dō sīn zartiu hāt alsō überschriben wart (von der geiseling Christi) *Bert.* 575, 24 *Pf.*

underschreibe *stv.* got und dīn ebenōweikeit mit drin persōnen unterschriben *MS.* 2, 122. a.

verschreibe *stv.* 1. schreibe von einem orte zum andern, theile schriftlich mit. verschribent im die walung; alsō verschreib er in her wider, er wōlt sich des rīchs nit underwinden *Zürch. jahrb.* 72. dar umb sō verschreib ich dir den gemainen nutz aller welt *Suchenw.* 38, 281. 285. *Hätzl.* 1, 132, 100. 2, 68, 215. *leseb.* 936, 2. 937, 29.

2. zeichne vollständig auf, beschreibe. solche külde das ich des nicht vorschreiben noch vorsagen kan *H. zeitschr.* 8, 306.

3. trage in ein verzeichnis ein, verzeichne. von dem chaisir Augusto gie ein gepot man solt verschreiben all die welt *Suchenw.* 41, 363. die

selben gegent solt man auch verschreiben *gest. Rom.* 172. 4. setze auf die liste der verbannten, verbanne. dy vorschreiben sint in unser stat und ouch vorschreiben und vorêcht sint in andirn stetin *Zitt. jahrb.* 45, 23. *vgl. Haltaus* 1887. 5. setze schriftlich fest. daz wart verschriben mit eiden vesticliche *Lohengr.* 88. der geb dem richter daz vor verschriben recht und wandel *Heimb. handf.* 276. 269. 281. daz daz swó ez under irem insigel verschriben wirt ein bewarte stätigunge habe *Wien. handf.* 290. 6. sage von etwas los, entsage. sô müzet ir vurscriben alle wip *Helbl.* 930. — sich verschriben eines dinges einer sache entsagen: wolte sich verschriben der werntlichen êre *Erlös.* 3857. die frouwe sich verschreib werntlicher sache *Elisab.* 455. 450. — einen verschriben eines d. ihn einer sache berauben: di ir hât alsus verdriben, ir güdes gar verschriben *Elisab.* 424. 7. einen verschriben sich schriftlich für ihn verwenden *Haltaus* 1888.

**volschreibe** *stm.* schreibe zu ende, beschreibe vollständig. gar alle schribær künden nimêr volschriben dîn art noch dîn ahte *W. Tit.* 49, 4. *vgl.* 30 *Tundal.* 49, 39. 63, 26. *Jerosch.* 12. a. 33. b. *leseb.* 873, 31. *Hätzl.* 2, 14. volleschriben *MS.* 2, 157. a.

**schripgeziuc**, **schripgezouwe**, **schriptavel**, **schripvêdere**, **schripziuc** s. das zweite wort.

**schriplich** *adj.* der stimme ist schreibleich (*articulata*) oder unschreibleich (*confusa*). diu schreibleich ist die man geschreiben mag und mit puochstaben gevazzen *Megb.* 16, 21.

**schribære** *stm.* schreiber, doch in weiterer bedeutung als jetzt, auch kansler, notar, cancellist, rechnungsführer. scriptor, notarius, tabellio *voc.* 45 o. 18, 2. 30, 6. protonotarius der êrst schriber *gl. Mone* 4, 235. vicecancellarius under schriber *das.* 238. ez enkunde ein schriber gebriefen noch gesagen die manegen ungebærde *Nib.* 2170, 2. ditze vil alte mære het ein schribære wilen an ein

buoch geschriben *kl. 18 Ho.* daz mære prüefen dô began sîn (*des bischofs*) schriber, meister *Cuonrât das.* 4461. mîn schriber bi mir niht enwas, der mir mîn heimlich brieve las und ouch mîn heimlich ofte schreip; dà von daz büechelin beleip ungelesen zehen tage *frauend.* 60, 1. Reinhart kunde wol enphân des richen kunges kapelân (*den bären Brun*). „willekomen, edele schribære,“ sprach er *Reinh.* 1525. ein schriber ouch bi mir beleip der mîn zerunge an schreip und der durch got mir âne strit begie diu siben tagezit *g. Gerh.* 1187. mînen schriber ich dô bat daz er durch got und durch mich sung ein messe (*er ist also ein geistlicher*) *das.* 1884. vier karrâschen muosen tragen manec tiwer goltvaz ieslichem ritter der dâ saz, vier ritter mit ir henden mans ûf die taveln setzen sach. ieslichem gieng ein schriber nâch, der sich dar zuo arbeite und si wider ûf bereite, sô dâ gedienet wære *Parz.* 237, 28. — des rihters schriber *Münch. str.* 259. uffinbâr schreiber (*notarius publicus*) *Dür. chron.* 467. offen schriber, gesworn schriber, obriste schriber *H. zeitschr.* 6, 187. — meister Hesse von Strâzburc der schribære *Orl. leseb.* 606, 3. der tugenthafte schriber (*ein dichter*) *MS.* 2, 1. b. *Elisab.* 349. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 186.

**beschriber** *stm.* beschreiber, schülerer. *myst.* 2, 399, 34.

**hoveschriber** *stm.* schreiber bei einem hofe. *Pass. K.* 283, 36. hofschriber *urb.* 36, 20.

**lantschribære** *stm.* landschreiber. *Helbl.* 5, 51. lantschriber *Zitt. jahrb.* 53, 27.

**statschriber** *stm.* stadtschreiber. *Zitt. jahrb.* 35, 2.

**stuolschriber** *stm.* gerichtsschreiber. *Oberl.* 1390. der das verzeichnis der sitze für die zuhörer besorgt. *Frisch* 2, 351. c.

**schriberin** *stf.* aufzeichnerin. du stolze schriberin der gebet *Erlös.* s. 280.

**schriberic** *stf.* schreibstube. *rechenbuch v.* 1428.



**scribe**, swm. *schreiber*. *ahd.* scribo, scripo *Graff* 6, 572. heiz in an der lebenden buoch den rehten schriben künden *Barl.* 361, 15 *var.* die scribe (*wohl das lat. scribae*) *myst.* 5 201, 34.

**schrift** *stf. schrift. ahd.* scrift *Graff* 6, 569. a. *geschriebenes, inschrift.* diu schrift ame seil *W. Tit.* 163, 4. 164, 4. diu schrift ame grâl *Parz.* 796, 18. diu schrift (*der brief*) ir sagen begunde *das.* 55, 20. diu schrift sprach *das.* 76, 21. 483, 28. als ez diu schrift bescheinte *krona* 109. a. swenn uns daz alter die gesiht betimbert alze sêre, daz wir die edeln schrift niht wol gesehen mugen *mêre MS.* 2, 157. b. einen brief, dar an si geschriben vant schrift die si bekante *Parz.* 644, 29. Kyôt verworfen ligen vant in heidenischer *schrifte dirre aventure gestifte das.* 453, 13. — alle di scrift di geschriben sint an den vunft buochen *Moisy leseb.* 304, 29. als uns mit schriften sît verjach er selbe *Barl.* 71, 12 *Pf.* — die geist die man aruoft mit pilden geschrift, die karakteres heizent *Megb.* 377, 22.

b. *schriftwerk.* sîn (*des Hieronymus*) scripft zelit uns sus *Salom.* 108, 18. di scrift sînes lebenes *seine biographie myst.* 61, 1. *vgl.* 25, 26. 174, 32. daz man in wertliche schrift lêrte (*ut saecularium literarum studiis instrueretur*) *Ulr.* 157. als Isâias in siner schrift las *Erlös.* 3943. c. *die heilige schrift.* als uns diu schrift hât geseit *a. Heinr.* 90. als uns diu schrift mit wârheit hât bescheiden *Walth.* 21, 30. *vgl. tod. gehüg.* 188. *Erlös.* 4398 *u. anm. myst.* 177, 33. ein gelêrit man der schrift *das.* 192, 34. mit den würfeln lösen und mit dem salter und der schrift *leseb.* 1007, 26. — diu heilige schrift *spec. eccles.* 50. *leseb.* 303, 1. *Karaj.* 92, 23. *Griesh. pred.* 2, 12. 139. *myst.* 33, 35. 37. diu alte schrift *das alte testament* *das.* 73, 23. diu scrift alter êwe *fundgr.* 1, 32. âvê der niuwen schrifte (*des neuen testamentes*) wort *g. sm.* 405.

**abeschrift** *stf. abschrift. copia Diefenb. gl.* 80.

II. 2.

**bischrift** *stf. aufschrift. Jerosch.* 44. a.

**geschrift** *stf.* 1. *geschriebenes, inschrift.* gap die tavele in sîn hant. dô er die geschrift gelas *Albr.* 21, 215. die geschrift ez sus seit mit kriechischen bûchstaben: hie lit Phæton begraben *das.* 4, 6. sîn narrheit gibt er in geschrift *schriftlich narrensch.* 28, 8 *u. anm.* daz wir in daz in geschrift gæbint *Zürch. jahrb.* 83, 16.

2. *schriftwerk, bûcher, litteratur.* die meister der geschrift *Megb.* 221, 19. der meister geschrift *das.* 427, 13. 494, 6. ich si ein leie ân al geschrift *kenntnis der litteratur Teichn.* 56.

3. *die heilige schrift. fundgr.* 1, 32. a. *Heinr.* 90. g. *sm.* 421. b. d. *rügen* 114. *Suchenw.* 22, 142. *myst.* 2, 145, 21. diu heilige geschrift *das.* 1, 303, 5. *Megb.* 119, 7. 137, 32. diu götlich geschrift *das.* 211, 26.

4. *verschreibung.* si habent geschrift der herren alze vil *Frl.* 299, 13.

**abegeschrift** *stf. abschrift.* nâch ir abegeschrift sag *Heimb. handf.* 283.

**hantgeschrift** *stf. eigenhändige unterschrift.* auch hab ich ein briefflin darumb von im mit sein handgeschrift und mit seim zeichen *O. Rul.* 3.

**übergeschrift** *stf. überschrift. myst.* 2, 414, 4.

**marterschrift** *stf. die leidensgeschichte Christi. warn.* 3546.

**überschrift**, *stf. aufschrift, inschrift. epitaphium Diefenb. gl.* 108. *voc. o.* 9, 73.

**umbeschrift** *stf. umschrift. ummeschrift Zitt. jahrb.* 16, 5. 7.

**ûzschrift** *stf. abschrift, copie. Oberl.* 78.

**vürschrift** *stf. empfehlungsschreiben. Ehângen* 16.

**widerschrift** *stf.* 1. *abschrift. Pass. K.* 211, 86. *Pass.* 80, 26.

2. *rückschreiben, schriftliche antwort, replik. Kulm. r.* 2, 83. a. *Oberl.* 2022.

**schriftlêrnunge** *s. das zweite wort.*

SCHRICKE, SCHRAC, SCHRÂKEN, GESCHROCKEN

50 **springe, fahre auf** (*nicht bloss vor schreck*). *ahd. scricchu Graff* 6, 573. *Schmeller* 3, 506. *prät. auch schricte,*

schrihte, *inf.* schrecken, schricken. — Widolt mit der stangen vôr dâr scrickande alser hirez wâre *Roth.* 2166. Dyâne kam zuo der planie mit netzen und mit stricken und hiez ouch mit ir schricken hirze eber unde swîn *troj.* s. 8 b. dei vollen eher si ane scrichten, vil sciere si verslickten *Genes. fundgr.* 60, 13. — er zittert und er schricket *H. gesab.* 2, 428. vil sêre scrac dô Sigmunt *Nib.* 961, 4. scrachte B. erschrac *C.* 1032, 4 *Ho.* — bekomme einen sprung oder riss. *med. fundgr.* 1, 389.

**beschricke?** *das part.* beschrocken *15 ist Gr. d. wb.* 1, 1592 *belegt.* daz lant ouch des tûvels werre mit abgoten beschricte *Pass.* 384, 18. *ist wohl bestrichte zu lesen.*

**erschricke** 1. *fahre auf, zusammen, zurück.* a. diu erde muose erschrichen *Exod. D.* 144, 25. als ein vrum man missetrit, so erschrecken im al sîniu lit *Vrid.* 90, 9. b. *mit präpos.* er leit im ûf vil mangel sac, dâ von sîn rugge dik erschrac *Bon.* 67, 4. von ir schône erschrâken die zuo der tavelrunde sâzen *Er.* 1736. daz min lip von froude erschrac *MS.* 1, 50. b. daz vor froiden in dem libe erschricken min sêle muoz *MS.* 2, 16. b. *vgl. plaudere erschrecken in vrôuden gl. Mone* 4, 234. c. *mit genitiv.* man sach Liupoltes hant dâgeben, daz si des niht erschrac *davor zurückfuhr* *Walth.* 84, 13. 2. *bes. fahre aus dem schlafe auf, schrecke auf.*

a. der chunich harte erscrihte: er spranc ûf algerihte *kchron. D.* 42, 15. diu sœuze kiusche unsanfte erschrac *Parz.* 131, 3. ich erwachtet und erschrac *Heinz.* 1, 1047. b. *mit präpos.* ûz dem slâfe ich erschrac *Helbl.* 7, 497. *vgl. Hätzl.* 1, 8, 17. ich erscrihte von slâfe und ilte iu nâch *Gregor.* 3533. er erscrihte von ir galme *Er.* 6594. von ir schrien ich erschrac *Walth.* 95, 5. c. *mit adverbialpräpos.* von dem slâfe er ûf erschrac *Er.* 4033. der hase ûf erscrihte *Reinh.* 1493. 1308. 3. *erschrecke.* expavere erschrecken

*Diefenb. gl.* 115. a. ein êrelôser schalc erschricket sô er hœret loben die werden *amgb.* 45. a. erschric mit *leseb.* 881, 28. die vrowe harte erscrihte *Roth.* 2263. er erschrac *Nib.* 1032, 4 *Ho. Parz.* 555, 2. *Trist.* 9130. *Pass. K.* 255, 14. *Bon.* 72, 41. sô harte erschrac er unde erkam *Flore* 5607 *S. Trist.* 11693. si erschrâken *das.* 3224. *Parz.* 164, 8. *Silv.* 990. ich bin ersericchet *spec. eccles.* 26. erschrocken *Trist.* 9123. *Jerosch.* 153. d. *leseb.* 881, 10. dâ mite er uns des nahtes tuot erschrocken *erschreckt Nith. H.* s. 200. b. *mit präpos.* dô erschrach si ab dem engel *Griesh. pred.* 2, 130. saget mir durch waz ir sus erschrocken sit *Erlôs.* 5268. von den blicken die der tac tet durch diu glas si muose erschricken durch den der dâ bî ir was *W. l.* 5, 9. si môhten wô erschricken von ir twerhen blicken *Iw.* 224. daz diu vrouwe von dem lobenden bache begunde erschrecken unde erkomen *troj.* s. 246. a. dîn vil reiniu scam irscrach von deme mâre *leseb.* 274, 16. von deme gesichte erschrac si *Ludw.* 23. von welhen schulden erschrâkent ir a. *Heinr.* 1325. von angesten er erscrihte *litan.* 1218. *vgl. Parz.* 638, 28. *Wigal.* 5714. *Mel.* 1218. di von dem strite sint irschrockin *rittersp.* 2972. c. *mit genitiv.* daz kint mohte des dages irscriekin *fundgr.* 2, 135. dô erscrihte er der mære *Nib.* 2255, 4 *L.* erschrahte 2378 *Ho.* der leitlichen vergihte sîn herze sô erscrihte *U. Trist.* 3204. sîner worte si sô sêre erschrac *Parz.* 126, 1. *vgl. Herb.* 7521. *MS.* 1. 94. a. *Pass. K.* 19, 66. *myst.* 135, 1. *Zürch. jahrb.* 46, 9. 53, 29. *Suchenw.* 3, 86. des min frôide erschrocken ist *Walth.* 29, 6. — des erschrac sich daz volke *Clos. chron.* 113.

**unerschrocken** *part. adj.* nicht erschrocken. *Zürch. jahrb.* 61, 38. *Hadam.* 37. *leseb.* 1048, 14.

**erschrockenliche** *adv.* erschrocken. *Trist.* 12785. *troj.* s. 35. b. 223. *c. altd. v.* 2, 144.

**unerschrockenliche, -en, uner-**

*schrocken. troj. s. 257. c. unerschrocke-liche Griesh. pred. 2, 144.*

**verschricke** *erschrecke.*

**unverschrockenliche** *adv. unerschrocken. Kirchb. 700, 27.*

**zeschricke** *springe aus einander, berste. Troilus sluc einen sulchen slac, daz im sin hirn al zuschrac u. im üz ran daz blüt Herb. 12498. dem schiffe die kraft was entsigen undene dâ ez zuschrac Pass. Germ. 7, 266.*

**schrie** *stm. 1. sprung. ahd. seric Graff 6, 575. riss im hirschâdel med. fundgr. 1, 389.*

**plötzliches hervorspringen oder hervorschlessen, glanz.** duo kom ein schin der glaste unde lûhte daz die dâ wâren dûhte, ez wâren himelblicke. unt in des fiures schricke der engel von himele sleif *Servat. 398.*

**das auffahren aus dem schlafe.** üz slâfes schricke *Hätzl. 1, 84, 7.*

**schreck.** ir kom ein forhtlicher schric *Parz. 103, 27.* der schrie was im ze herzen komen *Barl. 32, 1. dô quam im harte grôz ein schrie an sin herze Pass. K. 351, 62. nu was ir schrie alsô grôz gegen deme herten wurme das. 255, 96. der schrie den er gein disme trûc das. 377, 27. herzen schric das. 145, 30. W. Tit. 109, 4. Parz. 597, 27. die burgluite schrickis an Jerosch. 157. a. swî her hûtit dir den schrie das. 22. c. des hât mir einen grôzen schrie mit vorhte ir ungetânez leben von ir angesiht gegeben *Barl. 31, 2. heten wîten schrie an ir wîzen dâ von Pass. K. 545, 6. mîn herze stêt in schricke MS. 2, 19. a. sô sint sie alle zît in vorhten schricke myst. 351, 3. die er zu grôzeme schricke beide vienc unde sluc Pass. K. 113, 50. — plural. herzen schricke Parz. 360, 20. diu frouwe wart in schricken rôt MS. 2, 13. a.**

**âschrie** *stm. seitensprung, versündigung. liezis du mich inkalden der manigen âschricke lit. 509.*

**gâchschrie** *stm. rascher sprung, plötzlicher schreck. maniger gâchschricke litan. fundgr. 226, 4, wo âschricke 509 Massm.*

**hêrzenschric** *stm. herzensschreck, starker schreck. Barl. 206, 4 Pf.*

**jâmerschrie** *stm. das aufschrecken vor trauer. MS. 1, 61. a.*

**wibeschrie** *stm. eine pflanze. bulmago sumerl. 55, 20.*

**widerschrie** *stm. abschreckung. daz tet er in zu widirschricke Jerosch. 78. d.*

**schricke** *stf.? sprung, absprung, abweichung. der vogel was gelart unde gewon daz er die zunge nâch in brach und sumeliche wort al offen sprach mit kleiner wankels schricke Pass. K. 61, 25. es ist vielleicht kleines zu lesen und darnach schrie anzusetzen.*

**schrielich** *adj. schrecklich. Wolk. 40, 1, 2. schrickenlich Hadam. 130.*

**schricliche** *adv. schrecklich. Hadam. s. 174.*

**schrêcke** *swm. schrecken. ein grôzer schrecke in underquam Erlôs. 3401. ich bin von schrecken underkomen das. 1443. vgl. Pf. Germ. 6, 199. Bert. 556, 38. leseb. 943, 5.*

**haberschreкке** *swm. heuschrecke. locusta sumerl. 38, 29. vgl. Graff 6, 575. fundgr. 1, 375. sam iz allez haberschrecken vol wære Judith 135, 27. Megb. 303, 14.*

**houschreкке, heuschreкке** *swm. heuschrecke. locusta sumerl. 10, 59. gl. Mone 4, 94. Diefenb. gl. 172. houscrekken Diemer 39, 6. houschrichen Ezod. D. 148, 21. hiweschrecken 149, 19. houschrecken myst. 144, 34. heuschrecken Ludw. 37, 30. die heuschrecke (swf.) Pass. K. 195, 70. hâuschrick, hæschrick Megb. s. 632. houschreckel sumerl. 48, 3. houschrichil gl. Mone 7, 507. ir sult iuch dem heuschrecken gelichen Bert. Pf. 500, 22, matschreкке swm. wiesenhüpfer, heuschrecke. locusta gl. H. zeitschr. 5, 415. — Griesh. pred. 1, 1. Megb. 75, 34. 446, 10. Clos. chron. 90.*

**schrêcke** *swv. springe auf, hüpfen, tanzen. ahd. screcchôm Graff 6, 576. ih schreche (exultabo) H. zeitschr. 8, 129. sô schrecket Jacob unde frowet sich Windb. ps. 43. daz ganze lant schreckete unde frouwetin sich Ludw. 45, 31.*

ich schrecke, sô dir blæzent dîne zêhen  
*MS.* 2, 67. a. si trat, si schrecte, si  
 spranc *Pass.* 351, 22. Hêrôddiânen  
 tochter di schreckete und spilete daz  
 iz wol geviel deme kunige *myst.* 189,  
 35. daz si schreckende gienc ûf des  
 heiligen mannes tôt *Pass.* 354, 89. die  
 umme in schrecte unde spranc *das.* 355,  
 80. dâ gegen muoz ich schrecken  
*MS.* 2, 67. a. — ich schrecke als einer  
 der dâ bürge velset, wan ich bin ûf  
 geschozzen als ein cêderboum *Frl. FL.*  
 13, 1 *u. ann.* — ûf screchete (exultavit)  
 herze min *H. zeitschr.* 8, 122. sô sich  
 diu guote schrecket vor, sô ist mir wol  
 ze muote *MS.* 2, 66. b.

ûfschreckunge *stf. exultatio. H.*  
*zeitschr.* 8, 129.

schreckerinne *stf. tänzerin. myst.*  
 189, 32. di schreckerinnen *das.* 190, 13.

schrecke *swv.* 1. mache auf-  
 springen. *ahd. screcju, screccu Graff*  
 6, 576. die vogel er ûf sracte *kindh.*  
*Jes.* 101, 65. 2. setze in  
 schrecken. die wercliute got schrahte  
 mit manegem tiere grimme *Servat.* 1996.  
*vgl. litan.* 964.

schrecken *stn.* si chund ouch nie-  
 man derwekchen mit rueffen noch mit  
 schrecken *Suchenw.* 30, 32.

erschrecke *swv.* I. transitiv.

1. mache aufspringen. swâ der  
 hase erschrecket wart, daz was sin  
 jungeste vart *Er.* 2055. ich sol daz  
 tier erschrecken *Mor.* 61. a. 2. 35  
 schrecke aus dem schlafe auf, mache  
 aufstehen, erwecke. als der dâ wirt er-  
 wecket von swærem troume erschrecket  
*Er.* 6596. si erschrahte der vogelsanc  
*Mai* 93, 32. hiez si wecken, ungiêt-  
 lich ûf erschrecken *Flore* 6408 *S.* ich  
 wil min volk ûf wecken und von dem  
 bittern tôde erschrecken *altd. schausp.*  
 3, 484. 3. bewege, treibe fort.

von sines poynders hurt geschach ein  
 sulcher druc, daz mangan kristen wert  
 von leben erschrahte *Lohengr.* 69.

4. setze in schrecken. ter-  
 rere, deterrere *Diefenb. gl.* 272. 95.

a. den smit dâ mit erschrahter  
 (: karakter) *H. Trist.* 5987. daz sorge  
 bernde mære sin gemüete erschrahte

*Barl.* 204, 9 *Pf. vgl.* 178, 9. *Karl*  
 4940 *B. Pass. K.* 240, 89. 252, 19.  
 erschrecte (?) *das.* 253, 31. erschrahte  
*Barl.* 121, 29. *Albr.* 21, 48. sine  
 mâge wâren erschraht *Servat.* 2856.  
*Gudr.* 59, 1. mich hât der her und  
 ouch der hirz erschrecket dicker denne  
 der man *Parz.* 457, 27. *MS. H.* 1, 152. b.  
*Barl.* 293, 35. *Mel.* 740. b. mit  
 genitiv. des bin ich erschraht *Mai* 48, 1.

5. überhaupt versetze in eine  
 heftige gemütsbewegung. des wart sin  
 muot erschrecket mit zorne hî der stunde  
*Pantal.* 1844. sin herze wart erschre-  
 cket mit riuwen *Rab.* 874. II.

intransit. 1. schrecke aus dem  
 schlafe auf. von ir stimme si er-  
 schrahte *Albr.* 27, 159. 2. er-  
 schrecke. daz Etsel dâ von vil sêre  
 erschrahte *kl.* 1021 *L.* 175 *Ho.* dô  
 erschrahtens sêre dâ von *Karl* 1251 *u.*  
*B.* dâ von er harte erschrahte und  
 sîn entwachte *Albr.* 27, 51. vor leide  
 si erschrahte *Mai* 146, 17. — mit  
 genitiv. der drouwe er erschrahte  
*Albr.* 16, 305. dô erschrahten  
 dirre mære die nôthaften man *Nib.*  
 2113, 1. erschrahten 2235, 1 *Ho. vgl.*  
 2378, 4.

unerschreckt *adj. nicht erschreckt.*  
*Erlôs.* s. 227. unerschraht *krone* 88. a.  
*Ludw. kreuzf.* 5601.

erschreckunge *stf. das erschrecken*  
*Ludw.* 52, 30.

erschreknis *stf. schrecken.* ir-  
 schreknis bieten *Jerosch.* 154. b.

erschreckelich *adj. schrecklich.*  
 perterritus *Diefenb. gl.* 210. terribilis  
*das.* 271. erschreckelich *Ludw.* 3, 21.  
 53, 32. erschrecklich *das.* 39, 7. *Je-*  
*rosch.* 33. b. 166. d. *rittersp.* 2817.

unerschreckelich *adj. imperterritus*  
*Diefenb. gl.* 150.

erschreckelicheit *stf. terribilitas*  
*Diefenb. gl.* 271.

geschrecke *swv. setze in schre-*  
*cken. Genes. D.* 108, 14.

verschrecke *swv. setze in schrecken.*  
 von *Oberl.* 1771 aus *Wilh. d. h. an-*  
*geführt.*

unverschreckt *part. adj. nicht*  
*in schrecken gesetzt. Pass.* 232, 94.

SCHRIE v. anom. schreie, rufe. ahd. scriu  
*Gr.* 1, 350. 936. 968. *Graff* 6, 565.  
 das wort wird mhd. stark und schwach  
 flectiert; beide conjugationen sind hier  
 zusammengestellt. präs. schrie, inf. 5  
 schrien; daneben schrige, schrigen  
*Griesh. pred.* 2, 138. *Bon.* 7, 22. 49,  
 70. *Herb.* 4563. *Mühlh. rb.* 31. *altd.*  
*schausp.* 2, 1047. *part.* schriende *Nib.*  
 1005, 1. schrinde *Parz.* 247, 13. 692, 10  
 7. *prät.* schrei *Griesh. pred.* 2, 134.  
*Parz.* 374, 10. *Wigal.* 7684. *Herb.*  
 2773. 10638. *Albr.* 16, 503. *troj. s.*  
 231. c. *U. Trist.* 3266. 3516. *Suchenw.*  
 40, 171. schre a. *Heinr.* 1289. *Iw.* 15  
 146. *Walth.* 25, 14. *Nib.* 954, 1. 2313,  
 4. *kl. Ho.* 672. *Albr.* 1, 1287. 10, 82.  
 300. 333 u. m. *Wigal.* 4869. *Flore*  
 2174 *S. Helnbr.* 1857. *Pass. K.* 49,  
 60. 11, 57. *Suchenw.* 9, 117. du 20  
 schrir *Cod. Schmeller* 3, 504. *plural.*  
 schriren, schirrn *Diemer* 256, 26. *Exod.*  
*D.* 155, 21. *kl.* 673 *Ho. Albr.* 9, 235.  
*Mai* 235, 11. schrerin *Jerosch.* 77. d.  
 schriuwen *Griesh. pred.* 2, 129. *Bon.* 25  
 25, 19. schrüwen *L. Alex.* 3190 *W.*  
*Elisab.* 409. 475. *Erlös.* 5005. 5039.  
 schrouwen *Pf. Germ.* 7, 334. schre-  
 hen *Jerosch.* 15. d. 55. b. *prät. conj.*  
 schrir *Teichn.* 9. schrie krone 130. 30  
 a. schriuwe *Bon.* 11, 18. *sw. prät.*  
 schrite *Parz.* 742, 2. 744, 3. *Herb.*  
 11953. 14744. 15435. *MS. H.* 3, 267.  
 a. *livl. chron.* 5528. *Mai* 122, 19.  
 schriete *Pass.* 62, 78. 67, 30. *Pass. K.* 35  
 48, 50. *myst.* 120, 17. schrigete,  
 schrigte *Herb.* 10429. 10641. *part.*  
*prät.* geschriren, geschirrn *warn.* 1774.  
*Er.* 4049. geschruwen *fragm.* 19. c.  
*Karlm.* 53, 14. geschrit *Parz.* 231, 40  
 23. *Herb.* 2773. 13279. *troj. s.* 233. a.  
*turn.* 182. *H. Trist.* 2900. 3480. ge-  
 schriget *Herb.* 10633. geschriet *Pass.*  
*K.* 97, 82. *andere belege für diese*  
*formen, die durch ein goth. skreihvan* 45  
*sich erklären würden, s. in den fol-*  
*genden stellen. —* a. morgen lüte  
 schrient die hinte sêre lachent *Barl.*  
 115, 40. nu schriet aber diu nebelkrâ  
*Walth.* 75, 28. sin ors begunde schri-  
 en unde weigen sêre *Wigal.* 6425.  
 der lewe schre al lüte *Iw.* 146. —

sô schriet mir min phanne *Helnbr.*  
 1398. *vgl. Parz.* 184, 24. b. vil  
 bitterlichen si schre: wê mir vil armen  
 a. *Heinr.* 1289. zehant der engel lüte  
 schre: owê, owê *Walth.* 25, 14. owê  
 unde heîâ heî! schirrn si alle geliche  
*Mai* 154, 13. sô schriuwe manger wê  
 und ach *Bon.* 11, 18. wâfen ummer  
 mêre lüte si nu schruwen *Elisab. Darmst.*  
*hs. f.* 99. a. sie schirrn alle wâfen  
 b. d. rügen 834. er wolde wâfen hân  
 geschirrn *Er.* 4049. si sprach: ge-  
 schruwen wâfen (*imperativisch*) *fragm.*  
 19. c. *vgl. Gr.* 4, 88. si schirrn alle:  
 wichâ wich *Mai* 235, 11. die grôier  
 liefen hie unt dâ: si schritten: wâ nu  
 wâ nu wâ ein ritter *frauend.* 69, 18.  
 daz er Pelrapeire (*als schlachtruf*)  
 schrite *Parz.* 744, 3. swenner schrite  
 Thabronit *das.* 739, 15. 742, 2. ofte  
 schriet er Mahmet *Ludw. kreuzf.* 7325.  
 dô wart Frankerich dort geschrit *turn.*  
 182. c. dat schrien dat Karl ge-  
 schruwen hadde *Karlm.* 53, 14. diz  
 schriuwen unde riefen sie *Erlös.* 5005.  
 daz wart von den cristen ofte geschrit  
*Ludw. kreuzf.* 7266. ob kein gerifte  
 geschriet ist *Kulm. r.* 3, 30. dô schrei  
 er sine stimme a. w. 3, 178. schrei  
 ein sô jâmerliche stimme *Wigal.* 7684.  
*vgl. Flore* 2174 u. S. dise krie er  
 schre *H. Trist.* 584. *vgl. Ludw. kreuzf.*  
 2219. er schrite, schrei sin zeichen  
*Herb.* 14744. *troj. s.* 231. c. 233. a.  
*vgl.* 231. b. daz si ir gebete  
 schrehn *Jerosch.* 15. d. ich hân sin  
 manigen trehen geschruwen *Dioclet.*  
 4010. der ouch den wîn scrîet *aus-*  
*ruft Basel. r.* 11, 8. sô dirre ban  
 wirt geschruwen *das.* 11, 10. *vgl.* 11,  
 3. er lîz eine hervart schrien vrîen  
 und unvrîen *Jerosch.* 140. c. den  
 kristen wart geschrit der sige *Ernst*  
 4881. — dô liez er schrien alzuhant  
 zusamme *zusammenrufen* ein vil michel  
 her *Pass. K.* 310, 25. d. *mit*  
*prâpos.* vil lüte er in ir ôre schrit *MS.*  
 2, 176. b. hiez in daz lant schrien,  
 daz arm unde rîche zu einer hôchzit  
 quêmen *Pass. K.* 668, 67. — mit lû-  
 ter stimme er schre, schrite *Albr.* 10,  
 300. *MS. H.* 3, 267. a. in jâmerli-

cher stimme schrien *Wiener meerf.*  
 453. ûz heiser stimme si schrê *Mai*  
 42, 38. — und danne an Kristes helfe  
 schrê *Barl.* 317, 9. schrê nâch helfe  
*Iw.* 247. *vgl. Pass.* 1, 66. dô iuwer 5  
 munt nâch tjoste schrei *U. Trist.* 1960.  
 nâch den mæren schrei der gast *Parz.*  
 248, 1. mîn herze nâch freuden schrei  
*vor freude das.* 374, 10. nâch vröuden  
 schrê manic vogellin und sanc *krone* 10  
 215. b. ein frouwe ûz rehtem jâmer  
 schrei *Parz.* 138, 13. vor leide  
 schrien *U. Trist.* 3516. dem recken  
 schriuwens alle ûf daz leben *Lanz.*  
 1523. si schriten lûte umb sîne nôt 15  
*Parz.* 688, 9. — an Abrahamen er  
 dô schrê *Barl.* 86, 34. vil hönlich  
 si an in schrê *Pass.* 61, 25. ob man  
 nâch helfe an in schriete *Pass. K.* 264,  
 67. daz lantliut allez ûf in schrê *Lanz.* 20  
 1439. alsô wart mit schalle ûf Hec-  
 torem geschriet *troj.* s. 230 b. die  
 schriten alle ûf in *U. Trist.* 2767. daz  
 mit spotte von ir gespilen ward ûf sie  
 geschrewen *Hadam.* s. 197. scrigen 25  
 über dine vîgende *Griesh. pred.* 2, 94.  
 daz Abeles pluot uber seinen prueder  
 schrei *Suchenw.* 42, 101. über Gâwân  
 er den roup schrei *krone* 247. b. ich  
 schrire wâfen über dich *büchl.* 1, 329. 30  
 wâfen geschrirn (*imperativisch*) über  
 den vater dîn *Helubr.* 1371. mit  
 jâmerlichem schalle si wâfen über sich  
 schriten *Mai* 154, 19. zeter si über  
 si geschrît *H. Trist.* 3480. daz ob ir 35  
 etellichem wart geschriren jarâ jâ *H.*  
*Nith.* s. 166. gein dem pfârde ez  
 (*das ross*) schrien niht vermeit *Parz.*  
 260, 17. dô er nâch in lûte schrei  
*Barl.* 118, 7 *Pf. vgl.* 13, 7. *Griesh.* 40  
*pred.* 2, 90. *Pf. Germ.* 7, 337. alle  
 zungen suln ze gote schrien wâfen  
*Walth.* 33, 25. schrige (*imper.*) hinz  
 got *Griesh. pred.* 2, 76. 51. 93. aller  
 kristen stimme schriget zuo dir *MS.* 2, 45  
 123. b. — *mit acc. der pers.* dô got  
 uns an sîn herze schrei *vaterunser*  
 2280. daz got uns in sîn herze schrei  
*das.* 2268. die selben sîn in die æhte  
 geschrirn *urst.* 115, 39. und sol man 50  
 in danne offenliche von der stat schrien  
 und tuon *Zürch. richtebr.* 30. e.

mit *adverbialprâp.* got er an schrei  
*Barl.* 204, 14. 382, 1 *Pf. Griesh.*  
*pred.* 2, 96. *Pass. K.* 2, 58. 167, 34.  
 schri (*imper.*) unde weine die göte  
 flîzeclîchen an *troj.* s. 171. b. si (*die*  
*götter*) wurden alle gar inneclîchen an  
 geschrît *Pantal.* 1056. *W. Wh.* 11, 17.  
 er schrire in an *Helubr.* 1817. iwer  
 iegeslichen hât diu heher an geschriet  
 ime walde *W. Wh.* 407, 11. *vgl.* be-  
 schrie. sô schrîn in alle vogel an  
*Megb.* 208, 29. — der nâch schrienden  
 diet *Lanz.* 1517. — ûf schrien *Massm.*  
*Al.* s. 120. a. daz ein gemeine merfart  
 ûz geschriet wart *Ludw.* 52, 6. 40, 17.  
 man solt ûz schrien daz die grâven  
 quêmen *Ludw. kreuzf.* 4694. er sol  
 von der stat varn êne ûz schrien *Zürch.*  
*richtebr.* 29.

schrien *stn.* das schreien, geschrei.  
 ir schrien lûte erhillet *Walth.* 77, 21.  
 von ir (*der krâhe*) schrien ich er-  
 schrac *das.* 95, 5. er hôte wuofen,  
 schrien, klagende nôt *Barl.* 313, 3 *Pf.*

beschrie 1. *beschreie, be-*  
*rufe.* ir welt daz lût verkêren mit  
 ûwern spehen lêren: des sit ir wîten  
 beschrît *Albr.* 51. b. 2. *beklage.*  
 mallich sînen vrunt beschrê *Karlm.* 361,  
 37.

3. *rufe aus, verkünde laut.*  
 beruofen und besprochen, bekriet schöne  
 und beschrît wart des fürsten hõchgezît  
*H. Trist.* 511. iuwer hervart ir be-  
 schrien lât *Ernst* 3856. *vgl.* 3861.  
 des heiligen krûzes êre hiez er beschrien  
 in der diet *Pass. K.* 271, 77. der  
 wachter des tages hell tet laut be-  
 schreien *Hätzl.* 1, 27, 315. der leit-  
 hunt begunde die vart (*fâhrte*) be-  
 schrien und wart lût *Ls.* 2, 293 —  
 daz er vater hiez des landes: alsus  
 wart er beschriet unt beruoft mit ge-  
 meiner wal von den vürsten *Lohengr.*  
 80. nu wart er keiser ouch beschrirn  
*das.*

4. *schreie, rufe an.* die  
 zwên sunder êre het beschrît vil selten  
 ie der heher *Tit.* 2031, 4. *H.* — *übel-*  
*thäter werden beschrien; vgl. RA.* 878.  
 er wart bespotet unt bispirn, mit chra-  
 deme bischrirn als man immer den tuot  
 der dem andern stillt sîn guot *amg.* 38,  
 2. als einen diep man in beschrê *Pass.*

217, 31. *vgl.* 178, 75. den schalch beschrien *MS. H.* 3, 175. a. sô sal man un (*dem diebe*) binde sîne hende hindir sînen ruke unde die diubi dar ûf unde sal un bischrige *Mühlh. rb.* 33. 5 di sal den man beschrige vor gerichtete *das.* 27. *vgl.* 29. — *das neugeborne kind beschreit die vier wände RA.* 75. — daz vihe nimt der rede war, daz ez von der stete niht getar, daz ez an 10 beschriren stêt, swenne ez unrehte gêt *warn.* 1259.

**unbeschrit** *part. adj. nicht beschrien, nicht angeschrien.* het in der knappe erkant enzît, er wær von 15 im vil unbeschrit, deiz sîner frouwen ritter wære. als gein einen æhtære schupf-terz volc hin ûz an in *Parz.* 284, 6.

**erschrie** 1. *schreie auf, schreie laut.* ez begunde lûte erschrien *Gudr.* 20 59, 1. der knappe lûte erschrê *kl.* 3243. 1029 *Ho. Nib.* 466, 3. *Flore* 5633 *S.* dô erschrei er vil lûte *Genes. fundgr.* 39, 36. der ungehiure rise erschrei *Trist.* 16032. — *mit genitiv.* 25 er druhtes an daz bette, daz si es vil lûte erschrê *Nib.* 624, 3. daz es *A.* daz si vil lût erschrê 685, 3 *Ho.* — *bildlich.* ein Truhendingær phanne mit kraphen sellen dâ erschrei *Parz.* 184, 30 24. 2. *reflex. schreie mich aus.* daz ich mich erschriuwi nâch mins herzen begirde *Suso, leseb.* 873, 13. er hete sich zu tôde erschrit *Herb.* 10504. 3. *wecke durch schreien* 35 *auf.* als der leu der sin welf erschriet daz si lebendic werden *Frl. l.* 4, 5.

**geschrie** *das verstärkte schrie.* daz nie kein mûnch ze kôre sô sêre 40 mê geschrei *Walth.* 104, 2. geschriet her daz gerülte *Kulm. r.* 3, 1. swie vil man sie geschriet an *Barl.* 98, 12. *Marleg.* 24, 518. *fragm.* 42. a.

**verschrie** 1. *verschreie.* sus liez er sie verschrien *Pass. K.* 668, 59. 45 verschriuwen noch vermêhtet *Mart.* 36. c. 2. *verderbe durch schreien.* er vant ir stimme heise verschrit durch ir freise *Parz.* 505, 20.

**unverschrit** *part. adj. nicht verschrien.* zuht unverschrit mit vuoge wit *Frl.* 15, 15.

**schriære** *stm. schreier, ausrufer.* *Gr. v.* 1, 554. *Frisch* 2, 226. a. *W. lit.* 104, 23.

**schrie** *stf. schrei, geschrei.* *Gr.* 1, 675. daz schrie *das geschrei, das dem dieb oder mörder folgt Gr. v.* 3, 325.

**lantschrie** *stf. landesaufruf zum kriege.* *Ziemann aus Wallr.* 48.

**schrei, schrê** *stm. schrei, geschrei, ruf.* *ahd. screi Graff* 6, 566. dâ der schrei was getân *Trist.* 9144. wuof unde schrei man heren mohte *troj. s.* 216. c. vil schreies wart gesendet ûf in die lûfte *das. s.* 260. b. sich huob ein jâmerlicher schrei *Mai* 154, 11. hie wart gedienet âne schrei *Türl. Wh.* 152. b. die vogel mit ir sîezen schreie *Nith.* 10, 2. der sîeze vogel schrê, des loupvrosches schrê *MS.* 2, 182. a. 174. a. — wol dich der namen iemer mê, wol dich gebenedîter schrê *Frl. ML.* 23, 6. — schreie (*stn.?*): wâ lit triuwer râte schreie *das.* 34, 3. — *plur.* dâ möhte sîn von schreien vil manic ôre worden toup *troj. s.* 238. d.

**geschrei, geschreie** *stm. stn. geschrei, ruf.* iren geschrei *Dür. chron.* 682. daz geschrei *Parz.* 526, 23. *Zürch. jahrb.* 87, 27. ein geschrei *Iw.* 260. *vgl. W. Wh.* 152, 16. *krone* 114. b. 197. a. *troj. s.* 163. b. 238. d. *Ludw.* 61, 9. *Jerosck.* 101. b. daz geschreie *das.* 144. d. *Ludw.* 92, 16. er stillet grôz geschreie *Nith.* 8, 1. daz geschreige *Albr.* 1, 171. *Zürch. jahrb.* 95, 2. geschreies *troj. s.* 235. c. geschreiges *Albr.* 28, 6. *Ludw.* 90, 6. weinen mit lûteme geschreige *Diemer* 23, 28. hörten schal von sime geschreie *Parz.* 789, 13. dem geschreie *Mai* 137, 40. *H. zeitschr.* 8, 313. der geschrê (:wê) *Mart.* 275. mit den vier sachin sal alliz diz geschrêge mite volgi biz an den richtère *Mühlh. rb.* 30. wirt he vur gerichtete brâcht mit geschrêge *das.* 27. *vgl.* 47.

**schalgeschrei** *lautes geschrei.* *MS. H.* 2, 201. a.

**wâfengeschrei** *weggeschrei, womit der verbrecher vor gericht gebracht wird.* super spoliatores vulgariter dictos rêrawber clamorem terrificum,

qui wâfen geschrei dicitur, flebiliter protulerunt *Brünn. str.* 184.

**zëtergeschreie** *zetergeschrei.* dô irzornte der wirt sere unde machte ein zetirgeschreie *Ludw.* 43, 14. *vgl. RA.* 5 877. s. *auch* zeter.

**schreilieche** *adv. mit geschrei, laut.* *Wolk.* 33, 2, 24.

**schreiec** *adj.* der rab ist schreieig (clamosus) *Megb.* 177, 6. 200, 1. 10

**schreie** *swv. schreie, rufe.* *ahd. screiôm Graff* 6, 566. sin ros begunde weien, grâzen unde schreien *Lanz.* 474.

— *mit dativ.* wan sie mich wände schreien einer waltweien *Albr.* 17, 119. 15

**geschreien** *stn. das schreien.* mit dem geschreine *Leys. pred.* 7, 18.

**verschreie** *swv. verschreie.* der keinez ich verschreie *Frl.* 262, 7.

**schreie** *swv. bringe zum schreien, rufen.* daz sie die armen schreient *Helbl.* 2, 162. ich welle diu vogellin schreigen (:meigen) *fragm.* 29. b. vrô sint nu diu vogelin geschreiet *Nith.* 58, 2.

**erschreie** *swv. bringe zum schreien, rufen.* diu vogellin sint ir sanges lûte erschreiet *Nith. H.* s. 121.

**schreiat** *stf. vorrichtung zur vollziehung einer leibesstrafe, namentlich zum peitschen; pranger.* *ahd. screiata* (catasta) *Graff* 6, 566. *Schmeller* 3, 503. *fundgr.* 1, 389. *Oberl.* 1436. *RA.* 725. daz man im hût und hâr abeslahen sol oder daz man in an der schraiat slahen sol *Münch. str.* 7, 66. *vgl.* 75. 35

— sô sol man im mit rueten an der schraiat haut und hâr abeslahen *Brünn. str.* s. 399. man schol in vûren zu der schraiat und schol in merchen mit eim gluenden eisen *das.* s. 349. 40

**geschrihte** *stn. geschrei.* man hôrte beiderhalp geschricht *livl. chron.* 1105. *niederdeutsch; vgl. Schambach wb. d. nnd. mundart* 63. 185.

**verschrouwe** *swv. verschreie.* ward 45

ouch dar umbe verschrouwot, die wil er lepte *Zürch. jahrh.* 68, 31.

SCHRIFFE, SCHRAF, SCHRUFFEN, GESCHROFFEN

**reisse, ritze, kratze.** *vgl. gaschrouanan, farschrouanan Graff* 6, 581. *vgl. auch* 50

ich schrimpfte.

**schraf** *stm.* 1. *felskopf, zer-*

*klüfteter fels.* ach, waz ûf hertem schrafe (:pfafe) der edel Harre harret *Hadam.* 456. 2. des winters

schraf (:saf) *schneidende kälte Lohengr.* 190. 3. die lûft süsslich sind gemengt mit edelm schraff gar manigerlei *Hätzl.* 1, 24, 13. *blütenstaub?*

**schrafft** *stm. nebenform zu schraf, wie saft zu saf.* die sint der schrafft und ouch daz is *MS.* 2, 237. b.

**steinschrafft** *stm. zerspaltene steine, steingerölle.* stoc und steinschrafft ûf hælern ise *MS.* 2, 237. b.

**schrave** *swm.* daz er mit hein füere einen grôzen schraven *MS.* 2, 236. b.

**schrapfe** *swm. werkzeug zum kratzen.* einen durchschrapfen mit isernen schrapfen *Pass. K.* 172, 10

**schrapfe** *swv. kratze, schrappe.* strigilare schrapen *voc.* 1432. *Schmeller* 3, 518.

**durchschrapfe** *swv. durchkratze.* *Pass. K.* 172, 10.

**schreff** *swm. riss, spalte, klaffende wunde.* in dem êrsten treffe wart im ein schreff, den im dâ gab ein heide *Jerosch.* 152, 8.

**schreff**, **schrepfe** *swv. mache einen einschnitt, schröpf.* *ahd. screfôn (incidere) Graff* 6, 580. *baier. schrepfen Schmeller* 3, 518. *schrefeln ritzen, einschnitte machen das.* 507. *schweiz. schrâpfen einen acker leicht überhacken, den rasen schâlen Stalder* 2, 350.

**schrepfer** *stm. schröpfer.* scarificator *voc. o.* 25, 10. *voc.* 1482. *Frisch* 2, 350. b.

**schraffitze, schrapfitze** *swv. schröpf.* *arzneib. D.* 78. 81. 101. 135.

**schruffe** *swv. spalte.* der fuss ist in finiu geschruffet, ze finf zêhen gewurchet *Genes. fundgr.* 15, 13.

**schroffe, schrove** *swm. felskopf, zerklüfteter fels, stein.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 151. *Schmeller* 3, 508. *Stalder* 2, 352. daz tier sprang ûf einen schroffen hôch *LS.* 2, 304. von schroffen und von steine *das.* 269. strûchte über einen schroffen (:ofen) *ûbel w.* 381. — dô kam ein engel in den eitoven balde in des viures schroffen *Mart.* 70. a. *die hôle, der ofen, in welchem das feuer*



*brannte? oder ist unter fires schroven die getheilte, züngelnde flamme zu verstehen? vgl. dô du wantest des grimmen fires schroven in dem brinnenden eitoven das. 146. d. var hin in der helle eitoven in des herzen fires schroven das. 230. d.*

**steinschroffe swm. zerklüfteter stein.** über mangan steinschroven (:hoven) sint sie dâ her abe gevarn *Helbl.* 1, 448.

**verschrove swv. zerreiße, dann bildl. verderbe.** gehovet, verhovet, und ungehovet, diu zwei geswechet und verschrovet sint gar *Walth.* s. 148.

SCHRIGELE **swv.** durch daz diu tûbe als wit schrigelt alle zit ir nest *ihr nest so weit baut vaterunser* 4356.

SCHRIMPFE, SCHRAMPF, SCHRUMPFEN 1. *ritze, verwunde.* sus kund er in mit slegen die ahseln schrumpfen *Lohengr.* 137.

2. *schrumpfe ein.* sô daz ir kraft an in began ein teil zusamme schrumpfen *Pass.* 273, 22. *vgl. ich schriffe.*

**schrumpf stm. schramme, leichtere wunde.** *MS. H.* 3, 191. b.

**schrumpfe swf. s. v. a.** schrumpf. vil wunden unde schrumpfen Hector schriet *troj.* s. 255. c. in diu anlütze enphien-gen sie die schrumpfen, daz sie sie muosten rimpfen *Helbl.* 15, 518. einem schrumpfen slahen *MS. H.* 3, 214. b. hiul und schrumpfen *Hadam.* 161.

SCHRÏN **stm. stn. schrein, schrank, behälter überhaupt.** *lat. scrinium; ahd. scrini* *Graff* 6, 581. ez heize lade, ez heize schrin *frauend.* 48, 32. ein schrin von golde *MS.* 1, 20. a. ich wünsch einen schrin vol swie guoter pfennige ich wil *leseb.* 571, 10. die doch hânt vollen schrin *Teichn.* 263. ir tiuschez silber vert in mînen welschen schrin *Walth.* 34, 11. die wolte ich gerne in einen schrin *zusammen haben das.* 8, 18 u. *L.* diu wât was in einen schrin versperret *Nith.* 51, 6. si dructe in ungefuoge bi dem bette an einen schrin *Nib.* 620, 4. — *plural.* mit edelem gesteine ladet man diu schrin *das.* 489, 1. gefüllet zwelef schrin des aller besten goldes *das.* 1220, 1. dô wart ûz den schrînen gesuochet guot gewant *das.* 275, 1. sô sint gefüllet mir diu

schrin *Helibr.* 1400. dô hiez er in die schrine tragen tôten gebeine *Barl.* 47, 8. spannûwe schrine unde laden wordin dâ bereit, daz furstliche gebeine dar in geleit *Ludw.* 62, 27. — *bildl.* vrouwe, du bist daz slôz unt der schrin *Iw.* 206. si sazte in in ir herzen schrin *Lanz.* 4233. *vgl. Er.* 5601. *Kolocz.* 99. *Pass. K.* 38, 7. 689, 57. *Suchenw.* 1, 30. ûz siner gehuhde schrine *Pass.* 66, 65. verschlossen in verlangens schrein *Hätzl.* 1, 39, 3. ûz rechter sache schrin (*umschreibend*) *Frl.* 270, 2. du vindest immer mër an mir dînes willen vollen schrin *Trist.* 4479. si ist ein schrin vol aller guoten dinge *lobges.* 12. ich hân gelobt die muoter dîn, vil süezer Krist, der êren schrin, in dem du mensche wurde *das.* 54. *vgl.* 42. 51. âvè Mariâ, aller gnâden ein voller schrin *Erlôs.* 2590. tuo mir ûf der genâden schrin *Pass.* 154, 54. aller sælden schrin *MS.* 1, 3. a. — *archivschränk.* mit siner rîcheit manievalt gap er ez rehte ûf daz schrin *liess er es urkundlich feststellen,* daz der bâbest solde sîn des gestifts schirmère *Heinr.* 1877.

**balsamschrein balsamschrein.** *Maria* du zarter balsamschrein *Frl.* 289, 7. *MS. H.* 2, 246. b. *vgl. Grimm zur g. sm.* 35, 16. 43, 4.

**erbeschrein erbschrein** *Frl.* 61, 12 u. *anm.*

**leitschrein reiseschrein, reisekasten.** lære machen vil manic leitschrein von silber und von golde *Nib.* 1313, 2. lât mir erfüllen zweinzec leitschrein von golde und ouch siden *das.* 488, 2.

**soumschrein schrein, der auf ein saumthier geladen wird, reisekasten.** hiez vil mangan soumschrein mit kleinœten fûllen *troj.* s. 173. b. vier soumschrein *Parz.* 10, 7. *vgl.* 353, 28. 360, 14. *Nib.* 722, 1. 749, 2. *H. Trist.* 4365.

SCHRINDE, SCHRANT, SCHRUNDEN, GESCHRUNDEN. *bekomme risse, spalten, bin aufgerissen, gespalten.* *ahd. scrintu, scrindu* *Graff* 6, 585. *vgl. schranz.* slôch den helm dat he schrant *Karlm.* 486, 59. diu hût begint iu schrinden *Bon.* 51, 60. den ir houbet schrunden *Parz.* 20,

15. vgl. *arzneib. D.* 160. 165. — die steine schrunten sich *Mone* 8, 524.

**zeschrinde** *stv. reisse aus einander, berste auf.* dine füeze solden unden breit sîn und zeschründen als einem wallendem man *Gregor.* 2747. jâ sint mir miniu füezel sleht, diu wâren ê zeschründen *Nith. H.* s. 112. wie die dorn zerschründen sîn houbet tuont *Fr. 4.* 4. — *transit.* mit dem stecken er im die brust zuschrant *Albr.* 29, 370.

**schrunde** *swf. riss, spalte.* *ahd.* scrunta, scrunda *Graff* 6, 586. rima *sumerl.* 15, 6 sach hin vür durch eine schründen an der tür *Iw.* 152. vgl. *a. Heinr.* 1231. sach üz der scrundin *Ath. A.* 4. zuo der schründen dem *felsspalt, der höhle* gâhen *troj.* s. 250. a. in die erde gie dannoch von starkem pûwe (*feldbau*) kein schrunde noch kein loch, dâ von si was ein maget noch *Silv.* 3475. sîn swert hât grôze schrundin *Rsp.* 3241. — *riss in der haut.* *arzneib. D.* 94. 167.

SCHRÏTE, SCHREIT, SCHRITEN, GESCHRITEN

**schreite.** *ahd.* scritu *Gr.* 2, 14. *Graff* 6, 577. wer gesach ie maget schritten einen schrit sô witen *krone* 289. b. schreit ûf eines mannes spor *ging wie ein mann troj.* s. 175. a. zwei vröwelîn enweg schritten *Ls.* 3, 153. dô was der lange tac geschriften enweg unz ûf die nône *troj.* s. 166. a. — vaste er an in screit *pf. K.* 305, 5. gegen dem wazzer er dô schreit *H. gesab.* 1, 7. snelle er zuo dem keiser schreit *Dioklet.* 2398. er sach üz dem walde schritten über daz velt her ein gebûren *krone* 175. b. ir meister schreit über einen (*der da lag*) *leseb.* 934, 26. — ûf daz ros, pfert schritten *steigen Herb.* 6338. *Dan.* 51. a. *Dioklet.* 6020. von dem rosse er dô schreit *Pass. K.* 206, 60. — swelch vihe vür screit, hin widere man ez treib *Diemer* 29, 22.

**beschrite** *stv. beschreite, besteige.* der daz ros alrêst bescride *Diemer* 190, 21. ein guot march hâte er bescritin *Ath. B.* 66 u. *anm. H. zeitschr.* 5, 425. *Jerosch.* 153. a.

**erschrite** *stv. hole schreitend ein.* ein tac daz jâr vil dicke erschreit oft hat

ein tag zuwege gebracht, was das jahr nicht vermochte *Fr. 1.* 269, 11 u. *anm.*

**überschrite** *stv.*

1. **überschreite.** den bach hete ein han wol überschritten *Parz.* 129, 8.

2. **besteige.** einen esil er uberschreit *Karaj.* 39, 16. kein bezzer riter möhte sîn dan Galmuret, der ie ors überschreite *Parz.* 771, 5. vgl. *Lanz.* 5161. 7104. *Flore* 2739 *S. Stricker* 3, 107 u. *anm. troj.* s. 256. a. *livl. chron.* 1610. *Elisab.* 399. *md. gd.* 43, 121. *Zürch. jahrb.* 57, 30. *Gr. zu Ath. B.* 66. *Pfeiffer das ross* 28.

**schreit?** *adj. breit, ausgedehnt.* dein steig gibt prait schraite tugent grôz *Wolk.* 11, 1. 6.

**schreite, swv. schreite, spreize mich aus.** swenne sô diu bein schreiten *Genes. D.* 6, 30.

**schrit** *stm. schritt.* *ahd.* scrit *Graff* 6, 578. wer gesach ie maget schritten einen schrit so witen *krone* 289. b. ein schrit was im ein raste *Er.* 6641. ein werc daz abe der stete niht mac getreten einen fuoz noch einen schrit *Pantal.* 419. einen schrit sie vür daz bette trat *krone* 100. b. drizec schrite (*als mass*) *das.* 175. b. dri schrete *Kulm. r.* 5, 59. — sô felt es umb ein buren schrit *narrensch.* 65, 52. u. *Z.*

**schritmâl** *s. das zweite wort.*

SCHRÛCH s. SCHRÄCH.

SCHROFFE s. ich SCHRÏFFE.

35 **SCHROLLE** *swm. klumpen, scholle.* gleba *voc.* 1445. *Schmeller* 3, 509. *RA.* 113. 114. vgl. *ndd. schrulle anfall von böser laune, grille Schambach wb. d. ndd. mundart* 185.

40 **SCHRÔTE, SCHRIET, GESCHRÛTEN.** I. **haue, schneide.** *ahd.* scrôtu (demo, eripio, tondeo) *Graff* 6, 578. *mnd.* schrôden, schrâden *Karlm.* 371, 45. vgl. *Sch. 331, 53. schrâten Herb.* 12694. **prät.** schrôte nicht *hinlänglich beglaubigt*; vgl. *Alph.* 241, 1. 378, 3. abschrette *Renner* 19401 *ist wohl aus abe schriet entstellt.*

1. **ohne adverbialpräpos.** a. unz er den boum met alle schriet und zur erde valde *Albr.* 20, 96. den win er begunde her, beide stoc unde ber schriet er

unze an den grunt *das.* 19, 203. schröt vil ebene disen bloch *Pass.* 48, 93. *vgl. kindh. Jes.* 97, 55. einen stein sie schritten (*zum begräbnisse*) *Erlös.* 4948. daz slegetor sneit sô sêre daz ez niht enneit ezû schriete isen unde hein *Iw.* 49. daz slegetor schriet die sporn dan *das.* 50. daz houbet si im abe sneit, sinen lip sie schrieten zerschnitten *Albr.* 16, 509. — mit präpos. mit 10 der axt schrôden und nit mit der sagen *Gr. w.* 3, 403. die riben er dô beide schiet, beide er si von dem rucke schriet *Trist.* 2906. als der ein aphel schrôte von ein ander begunde *Albr.* 10, 313. 15

b. *haue mit dem schwerte, besonders im kampf.* si gingen sô schrâten daz in die finde wichen vor *Herb.* 12694. Persêus gie umbe schrôten *Albr.* 13, 139. — daz er die keten 20 schriet enzwei *kron*e 163. a. der keiser den heiden schriet mit slegen *Pass. K.* 281, 26. manger den si ze tôde schrieten *troj.* s. 204. b. ich wil noch tûsent houbet von starken liden schrôten 25 *das.* s. 252. a. — kopf und helmes nasebant schriet er enzwei dem kûnege *das.* s. 311. Achille wolt er hân daz bein geschrôten und geswungen hin *das.* s. 224. d. dô die kristen den 30 heiden die schilte begunden schrôten *Karl* 5325 *B.* er schrit im einen vinger ûz der hant *Jerosch.* 134. c. — dâ wurden tiefe wunden gehouwen und geschrôten *troj.* s. 217. b. *vgl.* 41. d. 35 223. c. 255. c. c. *scheere das haar.* der vürste sîn hâr vil hôhe vürder schriet *Barl.* 18, 33. d. *schneide einen stoff zu kleidern.* *sarcire voc. vrat.* kein snider lebt sô rehte stolz, 40 der sîne kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mit er schrôte ein edel tuoch *troj.* s. 1. d. dô hiez er Flôren sâ zehant einen blyât rôten dô ze kleidern schrôten *Flore* 5488 *S.* — im wort- 45 *spiel mit der unter b. angesetzten bedeutung:* Reinfrid der sneit dâ manegen niwen snit in der heiden gewande. swem Hillunc und Vastmâr des tages begunden schrôten, der muose ouch zuo 50 den tôten *Karl* 5941. — *bildlich:* daz si mir sîn guot ze mînem muote nien

schriet *zuschnitt, zutheilte Walth.* 43, 7. Cristus bi sich schriet *nahm an sich, auf sich* aller hande marterât *Pass. K.* 46, 84. sîn wise herze drunder schriet *mischte ein* sô vil mit rechter lère *das.* 429, 2. daz sich aber drunder schriet ein drilch versûchunge *das.* 79, 80.

2. mit *adverbialprâp.* ir schôenen zöpfe si abe schriet *Wigal.* 9992. si schrieten abe dâ mangan spân *troj.* s. 212. c. *vgl.* 201. d. diu houbet er in abe schriet *Engelh.* 6288. der sîn lebens zit ab schretet *Ls.* 3, 296. der lerne liegen und einen (einem?) abschrôten *ihn verkleinern, ihm die ehre abschneiden,* ribaldie *Renner* 2065. in *Gr. d. wb.* 1, 110 *wird unrichtig abschrôten als part. prât. mit ribaldie verbunden und durch abgeriebene, feine betrügerei erklärt.* — den reichen schrôtet auf *hauet auf die tor,* wir wellen mit in ezzen *Suchenw.* 37, 47.

II. *stemme.* die sich gegen sînem willen schrieten *sträubten Pass. K.* 174, 81. alsus sich gotes gloube schriet *drang* wol vesticlich in dise diet *das.* 549, 43. — in *besonderer anwendung von dem auf- und abladen schwerer lasten, namentlich weinfässer.* die wînschrôdêre solen nemen vier phenninge von eime fûdere ûf zu schrôdine und dri phenninge nider zu schrôdine *Höfer* s. 47. 48. dat si vueren sollen 4 âme wins in eime vasse, ind dat sullent die hoiflûd schrâden ind laden *Gr. w.* 2, 646. *vgl. Oberl.* 1441. *Frisch* 2, 229. b. *ungeschrôten part. adj.* phelle ganz und ungeschrôten *von der scheere nicht berührt En.* 346, 4 *E.*

*beschrôte stv. behaue, beschneide.* möhte ich dem arn beschrôten sine wîten vlüge *kron*e 226. b. kunst hât des guotes winkelmez, wan si mizzet allen hort. si muoz beschrôten ime sîn ort und nâch der mâze rîzen *troj.* s. 14. d. *spätere belege in Gr. d. wb.* 1, 1596.

*durchschrôte stv. durchhaue, durchschneide.* der im die geisele durchschriet *Pass.* 67, 24. *md. ged.* 78, 191. den Semegallen wart vil sêr, ir her gar durchschrôten *livl. chron.* 9087.

*erschrôte stv.* dar abe was irschrôtin

*geschnitten* ein mantil wol mit sinnen *Ath. D.* 140. der galm sich sô wite erschriet *erstreckte sich so weit Pass.* 267, 55.

**unerschröten** *part. adj. unver-*  
*schnitten.* unerschröten tuoch *Gr. w.* 5  
1, 262.

**geschröte** *stv. das verstärkte schröte.*  
diu wunde alsô geriet, daz er daz herze  
enzwei geschriet *U. Trist.* 3242.

**underschröte** *stv. schneide, stemme* 10  
*dazwischen, daher bildl. unterbreche,*  
*hemme.* daz ich den willen under-  
schriete, der alsô reine ist an dir *Pass.*  
*K.* 189, 58. wand si die nacht under-  
schriet *das.* 455, 75.

**verschröte** *stv.* 1. *zerhaue,*  
*beschädige durch hauen, haue weg.*  
die helme wurden vil sêre verschröten  
*Iw.* 264. *vgl. Er.* 8847. *Nib.* 246, 4.  
2220, 2. manigen hêrlîchen rant sach 20  
man verschröten *kl.* 719 *Ho.* iuwer  
wâfenroc ist verschröten *Wigal.* 3349.  
verschröten und zerschrenzen diu wâ-  
penkleit *troj.* s. 77. d. îsen unde bein

verschriet *er das.* s. 235. c. — dô  
wart gesunder houbte vil verschröten 25  
*Gudr.* 675, 4. *Pass. K.* 176, 12. *Su-*  
*chenw.* 20, 89. den rechten arm er  
im verschriet *Ludw. kreuzf.* 4407. die  
deme heiligen verschriet lib und leben 30  
*Pass. K.* 60, 36. *Jerusch.* 70. d. 112.  
c. — *bildl.* daz eteswâ der eide vil  
verschröten wirt *MS.* 2, 164. a. ir  
habent hie mite verschröten iuwer al-  
ten site *troj.* s. 306. b. daz du der 35  
natûre site verschriete mit der kiusche  
dîn *g. sm.* 443. swer die hôchvart  
verschrötet *Pass. K.* 343, 82. der nie  
verschriet des rechtes satz *Suchenw.* 3,  
13. des hât der sorgen urhap mir 40  
freude verschröten *Parz.* 141, 23. alle  
sîne vreude sich verschriet *Pass.* 379,  
45. ir wille sich dran nicht verschriet  
*Pass. K.* 242, 87. sô daz ir êre sich  
dâ von niht verschrieten *MS.* 2, 53. b. 45

2. *verwunde durch hauen, haue*  
*nieder.* biz ern verschriet dâ unde dâ  
*Trist.* 9206. die sensen scharf ver-  
schrieten in *H. Trist.* 2755. von den  
tôten der dâ lac verschröten ein huf 50  
*kl.* 696 *Ho.* *vgl.* 464. 1977. 2053.  
2426. *Wigal.* 7695. *Gudr.* 877, 3.

*Pass. K.* 117, 44. 183, 7. 3. *ver-*  
*derbe durch hauen oder schneiden.*  
ze kurz als ein verschröten werc *Walth.*

27, 1. *sonst ist auch verschröten werc*  
*ingelegte arbeit Pictor. Frisch* 2, 229.

b. 4. *haue oder schneide aus ein-*  
*ander.* min zunge si (die âventiure)  
verschriete und begunde si wider limen  
*Wigal.* 11672. — *bildl.* von gedanken

der ich vil verschriet *Frl.* 263, 8. 5.  
*verschneide zu kleidern.* verschröten  
gewand *Gr. w.* 1, 46. 6. *scheere.* ir

wiblich hâr si verschriet *Pass. K.* 467, 6.

7. *intransit. gehe aus einander,*  
*werde zermalmt.* hilf uns das der tôd

verschröt *Hätzl.* 2, 65, 92.

**unverschröten** *part. adj.* 1.  
*nicht zerhauen, nicht durch hauen be-*  
*schädigt oder verletzt Wigal.* 5198.  
*krona* 93. b. *Eggenl.* 133. *Kulm. r.*

3, 7. 2. *nicht verschnitten.* samide  
unverschröten *von der scheere nicht*  
*berührt En.* 12998. 3. ein unver-

schröten ganc (*bergmannssprache*) ein  
*gang, von dem noch kein erz gewonnen*  
*ist Pf. Germ.* 1, 346.

**verschrötunge** *stv. zerhauung, ver-*  
*letzung. Kulm. r.* 3, 6.

**zerschröte** *stv. zerhaue, zerschneide.*

den boum hiez er zerschiten und zer-  
schröten *Pantal.* 2121. *vgl. Albr.* 19,  
190. si lâgen mit scharfen swerten  
zerschröten *Gudr.* 545, 4. mit dem  
swerte zerschriet er unde spielt swaz  
er dâ lebender sache vant *troj.* s. 235. a.  
zoschrâden *Karlm.* 371, 45.

**schrötære** *stm.* 1. *der klei-*  
*der zuschneidet, schneider.* ich hiez  
gewinnen von der stat knappen schrötêr  
die ich bat dem herren sniden guotiu  
kleit *g. Gerh.* 4152. die schrötêr ha-  
ben ouch eine innunge *Freiberg. r.* 277.  
*vgl. altd. schausp.* 2, 393. schrötêr  
*Kurz und Weissenbach beitr.* 1, 211.

2. *der fâsser auf- und abladet.*  
vasi tractor schrötêr *Brünn. str.* s. 81.

3. *hirschkäfer. Schmeller* 3, 522.

**bierschrötære** *stm. der bierfâsser*  
*auf- und abladet. bierschrötêner altd.*  
*schausp.* 2, 327.

**winschrötære** *stm. der weinfâsser*  
*auf- und abladet. Höfer* s. 47. 48.

in der Wetterau heisst der hirschkäfer weinschröter.

**schröt** *stm.* 1. hieb, schnitt, wunde. *ahd.* scrôt *Graff* 6, 579. dein mündlin rôt mag verhalten wol den schrôt, den mir unfal pôt *Wolk.* 76, 3, 5. *Hätzl.* 1, 84, 65. 2. schnitt des haares. wen pfaffen sich der blaten schamen und gräwe münche schrötes ob den ôren *MS.* 2, 247. a. 3. 10 schnitt der kleider. daz er (*der mantel*) nâch ir lag gespreit ûf der erde drier hande breit mit unebem schröte *Lans.* 6085. daz hemde stuont gelenket nâch einem fremden schröte *Engelh.* 3079. als man an deme schrâte daz wâppen gesnitn hâte *Herb.* 489.

4. abgehauenes oder geschnittenes stück, fetzen, lappen. *Schmeller* 3, 520. die schröten *aldt. schausp.* 2, 394.

**âschrôt** *stm.* abgeschnittenes stück. *sceda vel scedula âschröte vel blezze sumerl.* 16, 29. 30. sarta, quad sartor scindit abschrôt *Diefenb. gl.* 243. *vgl. Oberl.* 8. fünde ich veile solthe wât in der der sêle würde rât der müeste ein ellen tiure sin, ir müeste ein âschrât (= âschrôt) min sin *Renner* 20788. mit âschröten di man von den penningnen snidet *Freiberg. r.* 182.

**âschrœtlin** *stn.* kleines abgeschnittenes stück. renftlin, spitzlin und âschrœtlin (*gedr. abschrœtlin*) von hröte bier met und win *Renner* 9955.

**beinschrôt** *stm.* verletzung eines knochens. *Schmeller* 1, 177. daz die wunden beinschrôt sint *Münch. str.* 405.

**beinschrœte** *adj.* beinschrœte wunden wunden, bei denen ein knochen verletzt ist *Gr. w.* 3, 726. *vgl. RA.* 629.

**geschrôt** *stm.* schnitt der kleider. sinen wâppenroe von maniger hande gescrâte *Herb.* 4751.

**glidschrôt** *stm.* verletzung der glieder. swer dem andern einen vingger abe sleht oder alsó verwundet, daz er gepresten der glider lidet, daz dâ glidschrôt heizt *Heimb. handf.* 272. *Haltaus* 728. *vgl. auch* beinschrœte *f. Gr. d. wb.* 1, 1388.

**wurmschrôt** *stm.* eine pferdekrankheit. wormschrôt *gl. Mone* 8, 494.

**schrötisen, schrôtvag, schrôtwäre** *s. das zweite wort.*

**schrœtec** *adj.*

**beinschrœtec** *adj.* beinschrœtege wunden wunden, durch die ein knochen verletzt ist. *Gr. d. wb.* 1, 1388.

**vierschrœtec** *adj.* viereckig zugehauen, quadratus. er was ein man vierschrœtic *Massm. denkm.* 139. b. er tranc einen vierschrœtigen trunc *weinschelg, leseb.* 582, 26.

**SCHROWEL** *stm.* si zanneten als die schrowele *Pass. K.* 122, 63. krumme isen man her vur trûc und dar zu scharfe krowele, dâ mite si als die schrowele liefen ûf den gotes trût *das.* 164, 89. *Köpke erklärt das wort durch kratzwerkzeug, stumpfer besen, mit verweisung auf ndd. schrubbyen Brem. wb.* 4, 698, was aber nicht zu passen scheint.

**SCHRÛBE** *stv.* schraube *Gr.* 2, 19. schrauben *Schmeller* 3, 587. — gehört auch schreibe *Wolk.* 42, 1, 9. 93, 2, 10. 78, 2, 9 hierher?

**schrûbe** *f.* schraube. volvella schraube *Diefenb. gl.* 286. schreufel *Wolk.* 6, 47.

**SCHRUDE** *svv.* durchforsche. *ahd.* scrodôm, scrudôm (*aus lat. scrutor*) *Graff* 6, 579.

**schrudele, schrûdele** *svv.* scrutor. *ahd.* scrudilôm, scrudolôm *Graff* 6, 580. **erschrûdele** *svv.* ih erscrudele inbot dine (*scrutabor mandata tua*) *Windb. ps.* 568.

**SCHRUDEL** in geschrudel *stn.* gespenst? *vgl. Gr. d. mythol.* 867. diz wunderlich geschrudel *Mart.* 10. a. doch im reime auf grubel und daher wohl nicht richtig.

**SCHÛ** *interj.* scheuchlaut. *Gr.* 3, 309. schû, schû, ir kleinen vogelin, nu flieget hin *H. Trist.* 4678. *vgl. schuywi, schuy!* ruofent diu kint, verdirp uns niht die kûchen *Frh.* 55, 12. *vgl. schuo.*

**SCHÛBE** *swf.* langes faltiges kleid für männer und frauen. *Schmeller* 3, 306. *Frisch* 2, 165. a. *vgl. jope, gold, silber, reich gewant, pferd und manig schawben gab er den herren dâ zu miet Suchenw.* 20, 136. vil gândt gar stolz in schûben her *narrensch.* 9, 1 u. *anm.*

SCHUC *stm.* *stoss.* s. *schoc*, wo noch schucken *swv.* *stossen nachzutragen ist.* *Jerosch.* 100. d.

SCHUDER phalera gereite vel schudir *sumerl.* 34, 63.

SCHUF s. ich SCHIUBE.

SCHÛFEL, SCHÛVEL *stswf.* *schaufel.* *ahd.*

*scûvalâ*; vgl. ich *schiebe.* *fundgr.* 1,

389. *pala* *sumerl.* 12, 47. 32, 26.

*ventilabrum* *das.* 19, 43. *gl. Mone* 6, 10

223. *pala ferrea* *Diefenb. gl.* 129.

*fossorium* *voc. o.* 10, 41. *schûfel* unde

*houwe* *Mart.* 130. b. *Hadam.* 42. ein

*schûfel* hete er in der hant *Erlôs.* 5301.

*schûfelen* unde *houwen* *Albr.* 23, 63.

*Pass. K.* 584, 80. 663, 37.

*isenschûfel* *eiserne schaufel.*

*sace* *sumerl.* 16, 66. *wanga* *das.* 32, 27.

*wintenschûfel* *wurfschaukel.* *van-*

*nus* *sumerl.* 29, 50. *ventilabrum* *das.*

36, 75.

*wurfschûfel* *wurfschaukel.* *pala,*

*vannus* *Diefenb. gl.* 199. 279. *van-*

*nus*, *ventilabrum* *worfschûvil* *Conr.*

*fundgr.* 1, 399.

*geschûfel* *stm.* *geschaukel.* *daz*

*geslerf* und *gescheffel* *der schlepp-*

*kleider* *Mich. Beham, Schmeller* 3, 335.

*entschûfel* *swv.* *schaufele los, grabe*

*aus.* wand ich in nicht *entschûfele*

(:tûvele) ûz der tiefen helle gat *Pass.*

*K.* 591, 68.

SCHÛFT *stm.* *galop.* zu *schiebe?* vgl. *Die-*

*fenb. g. wb.* 2, 252. *schûftes im*

*galop* *Orl.* 8936. *Gr.* 3, 129. mit einem

vollen *schûft* und niht *gedrabte* *Lohengr.*

129. mit *schûfte* *Tit.* 3906, 3 H.

*schûfte, schiufte* *swv.* *galopiere.*

*Gr.* 1<sup>3</sup>, 180. *schiuften* unde *draben*

*Iw.* 220 u. *anm.* z. 5966. er *schûfte*

*und justierte* *Er.* 2434. weder ern

*schûftet* noch *endrabt* *Parz.* 299, 2.

*schûften* *das.* 161, 21. dort kom ge-

*schûftet* her dri *ritter* *das.* 120, 24.

*ez* (*das pferd*) *schûfte* noch *engie*

*krona* 245. a. vgl. 136. b. *iwer* *mei-*

*dem* *gie* nie *enzelt*, er *dravete* unde

*schûfte* *Helubr.* 1781. *begunden* *dar*

*schufte* (:lufte) *Albr.* 9, 296.

*schûften* *stm.* *ir jagen* *moht* in

50 *keinen* *wis* an *flûhtic* *schûften* *bringen*

*W. Wh.* 117, 25.

SCHÛHE s. SCHICHE.

SCHUL? er greif zu wer in sine hant  
einen ungeschulten (?) brant *livl. chron.*  
1772.

5SCHÛL *stf.* *zahnfleisch?* dar under was im  
dicke gebran die *schûle* und *wange-*  
*vleisch* *gesniten* *krona* 244. a.

SCHÛLE *swv.* *bin verborgen.* vgl. *ahd.*

*scûlinge* *latebra* *Graff* 6, 475. *fundgr.*

1, 389. *Brem. wb.* 4, 708. *Moyse*

*schûlete* in *sines* *vater* *hûse* dri *mânde*

*Leys. pred.* 46, 26. *der wille* *der schû-*

*let* und die *tât* ist *offenbâre* *das.* 53, 31.

*schûlhûs* s. *das zweite wort.*

15SCHÛLLE s. ich SCHILLE.

SCHÛLLE *stf.?* *regenguss, überschwem-*

*mung.* *schûlle* und *ungewiter* *tuot* *der*

*werlt* *manic* *herzeleit* *MS. H.* 3, 468<sup>b</sup> b.

SCHULT s. ich SCHOL.

20SCHULTER *stswf.* *schulter, schulterblatt.*

*ahd.* *scultarra, scultra, sculdra* *Graff* 6,

490. *humerus* *sumerl.* 9, 51. *scapula*

*das.* 42, 39. *voc. o.* 1, 169. zuô *scul-*

*teren* dâ die *arme* *ane* *wervent* *Genes.*

25 *fundgr.* 14, 42. zuô *schulter* *Genes.*

*D.* 6, 25. ûf die *ahsel* *nider* *zetal* *über*

die *schultern* *krona* 101. a. die *schulter*

(*acc. sing.*) *das.* 294. a. die *schul-*

*dern* *sint* zuo den *ahseln* *gesellt* *Megb.*

19, 13. ist her an dem *libe* *gesunt*

mit *breitin* *schuldirn* *rittersp.* 1054. —

*schulter* *vom gerûcherten* *schweine.*

*Schmeller* 3, 360. *gesoten* *schultern*

unde *brôt* *Er.* 3491. *schultern* unde

*hammen* dri *Parz.* 190, 11. vgl. *Frei-*

*berg. r.* 276. *urb.* 49, 21. 50, 3.

*mittelschulter* *interscapula* *voc.*

*o.* 1, 170.

*schulterbein, schulterblat* s. *das*

*zweite wort.*

SCHÛM *stm.* *schaum.* *ahd.* *scûm* *Graff*

6, 496. *spuma* *voc. o.* 46, 56. *Die-*

*fenb. gl.* 256. *schaim* *voc.* 1419.

1429. *Schmeller* 3, 362. *den* *schaum*

von dem *bade* *kindh.* *Jes.* 92, 56. mit

*sime* *schûme* *solget* *der* *eber* *daz*

*bette* *Trist.* 13536. vgl. *Albr.* 19, 184.

*wîzer* *schûm* dem *wurme* ûz dem *slunde*

*schôz* *das.* 9, 20. ûz *sinem* *rosse* *dranc*

der *schûm* *troj. s.* 209. c. 256. b. *der*

*schûm* *der* *ab* *den* *wurzen* *trouf* (*als*

*sie gekocht wurden*) *das.* s. 67. a.

die rotte spielt er unde brach, reht als ein kiel den blanken schûm *das. s.* 163. a. — *metallschlacke.* des eisens schaum heizt ze latein scoria und ze deutsch sinder *Megb.* 479, 26. *vgl.* 475, 13. 481, 19. 476, 30.

**abschûm** *stm.* abschaum, was von flüssigkeiten oben abgenommen wird, *auswurf. narrensch.* 54, 19 u. *anm.*

**goltschûm** *stm.* aerugo, rubedo vel faex auri *Diefenb. gl.* 46. auripigmentum *vocc. erat.*

**klisterschûm** *stm.* bitumen. sie nômen klisterschûm von dem wazzer vor kalgk unde müerten dô mete *Dür. chron.* 21.

**silberschûm** *stm.* silberschlacke. littarium, scoria sinder vel silberschawm *Diefenb. gl.* 171.

**schiumelin** *stm.* kleiner schaum. dô lag ein kleinez schiumelin vor sime rôten munde *Parz.* 575, 20.

**schûme**, **schûme** *swv.* schäume, nehme den schaum ab. sô daz du dich wider in vor allem meine schûmest (:rûmest) *MS.* 2, 205. b. hông daz niht geschäumt ist *Megb.* 293, 32.

**schûme** *swv.* schäume. daz bat schäumen began *kindh. Jes.* 88, 33. 30 swenne er alsô hin vellet unde schûmet *Bert.* 518, 2. als ein eber schûmen (:sûmen) *troj. s.* 171. d. *vgl. Trist.* 13521. *Albr.* 19, 291. diu ros von müede schûmden *Lanz.* 2568. — *bildl.* 35 waz iuwe wære geschûmet euch als ein traumbild erschien *Genes. fundgr.* 58, 3. *vgl. nhd. träume sind schäume.*

SCHUMPFE s. ich SCHIMPFE.

SCHUMPHIERE, **enschumphiere**, *swv.* 40  
1. bringe zur niederlage, besiege. *prov. escofir, descofir, franz. déconfire, ital. sconfiggere; vgl. Grimm über d. pedant.* 215. daz swert dô mite der küene und der zage bède geschumphieret (*var.* entschumphieret) sint *W. Wh.* 303, 15. sein hant hât die veinde vil dschumphieret *Suchenw.* 9, 147. den er entschumpfierte *Parz.* 593, 3. 100, 11. 618, 29. entschumphieren einen *das.* 206, 25. 584, 24. daz Kingrûn an siner wer was en-

schumphieret *das.* 199, 21. nu ist entschumphiert ir wer *das.* 43, 30. daz ir manliche sinne und herzehaften hōhen muot alsus entschumphieren tuot *das.* 291, 8. ir schimpf was entschumphiert *das.* 155, 17. *vgl. im allgem. Er.* 2646. 2659. 2696. *Wigal.* 9862. 10493. 11127. *Trist.* 18917. *H. Trist.* 2225. *Türl. Wh.* 25. a. *Otte* 271. *troj. s.* 273. d. 279. a. *Mel.* 9397. entschöfferen *berauben Karlm.* 191, 22.

2. bringe in einen schmachvollen zustand, beschimpfe. iwer satel wol gezieret der wirt entschumphieret *Parz.* 137, 4. ich wil ze guot dir zu schumphieren sein *Hätzl.* 2, 60, 77.

**schumphentiure** *stf.* besiegung, niederlage. *franz. desconfiture, déconfiture.* schumphentiure doln *Parz.* 270, 27. 742, 8. du bist der wāren minne blic, ir schumphentiure und ir sic *das.* 146, 18. *vgl.* 21, 25. 212, 22. 434, 20. *Lanz.* 2933. *Trist.* 5613. *Wigal.* 9160. 11106. *MS.* 2, 58. a. *Türl. Wh.* 25. a. 26. b. 70. a. *Tit.* 1, 123. 5, 17. *Jerosch.* 143. d. *Kirchb.* 620, 43. *Mel.* 9567. schimpfentiure *troj. s.* 263. b. 279. a. schumphenteure *Suchenw.* 8, 82. 14, 17. 228. 18, 58. 538. schumfertüre *Crane* 1619 u. *anm.* in dem vege-vüre schumfertüre mit ritterschefe tuon der sünden widerstrit 2570. s. 343 *Giess. hs.*

**schumphentiure** *swv.* siege. er hât mit seiner wernden hant geschumphentewrt, gestriten *Suchenw.* 9, 119. *vgl.* 14, 117.

SCHÜNDE s. ich SCHINDE.

SCHUO *interj.* des kumt der dürsch und spricht schuo (:kuo) *LS.* 3, 564. zu samne er mit den handen slûc: „schuo in“, sprach er, „ir vogelin vlieget und ir sult lebende sin“ *Pass.* 54, 83. *vgl.* schû.

SCHUOCH (-hes) *stm.* schuh, fussbekleidung. *goth. skôhs, ahd. scuoh Gr.* 3, 450. *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 418. *auch abgekürzt schuo Mor.* 52. a. 55. b. schû *Erlös.* 3925. *md. ged.* 7, 227. *mind. schôh, schô Roth.* 2064. 2069. 2072. 2193. *H. zeitschr.* 8, 319. cal-

- ceus, sotularis, subtularis *sumerl.* 4, 46. 35, 25. *voc. o.* 13, 100. *gl. Mone* 7, 591. *Diefenb. gl. lat. germ.* 544. ein kurdiwäner wähen schooch näch lobelichen sachen mac niemer wol gemacht, hât er niht alen unde borst *troj.* s. 1. d. waz der roc hât abeganc, als vil ist der schooch ze lanc und diu spitze an den schoohen vorn *Teichn.* 2. sie wurfen dâ ze wette, der die hosen, der den schooch *H. Trist.* 2913. habe ûf mînem schoohe in disem jâre *Nith. H.* 44, 24 *u. ann.* des hân ich gesworn bî mînem schuo *das.* s. 148. wer lidet das in druck sîn schooch, der gehœrt wol in das narrenbuoch *narrensch.* 78, 19 *u. ann.* — ir habet schoohe gebunden *Exod. D.* 153, 12. zwêne schô silverin und zwêne von golde *Roth.* 2024. schoohe und hosen von sei *Iw.* 132. rôt sîne (*des knappen*) schooh und hübesch genuoc *H. Trist.* 1182. ir schoohe gebrisen *Heinz.* 1, 495. ir (*der bauern*) schoohe unz ûf das knie ergânt gemâl: alsô truogen sis den sumer ûf den kirchtagen *Nith.* 20, 7. *vgl.* 32, 5. dem knechte gap er schooh mit riemen *Helubr.* 1081. mit ir (*der frauen*) schoohen spitzenlich *Nith. H.* s. 211. wolte sîn schooch ûz ziechen *Zürch. jahrb.* 57, 20. — *als mass.* hât an der lenge sehs schooch *Megb.* 284, 34. mûre drier schuo die *Zürch. richtebr.* 59. du wirst geleit in ein grap, daz ist kûm drier schoohe wît *Karaj. frühlingsgabe* s. 124. kaum hât deines grabes zier siben schooch an lenge *Erlös.* s. 312. *vgl. Pf. Germ.* 4, 374. 5, 64. s. *auch* *vuoz.*
1434. *vgl.* ir schoohe gebrisen *Heinz.* 1, 495.
- 5 **bruoderschooch** *stm.* *schuh des klostergeistlichen.* *Oberl.* 190.
- 5 **buntschooch** *stm.* *bundschuh, bauernschuh, der zugebunden wird.* *Gr. d. wb.* 2, 522. *Schmeller* 1, 181. 3, 340. *Pf. Germ.* 5, 482. ob iender von boevelle si dâ ein alter buntschooch *Reinh.* s. 308. niht baz ich in ahten kan, als bi stivaln buntschooch *Helbl.* 4, 782. zwêne rinderin buntschooch *Ls.* 3, 410. swer affen vâhen oder jagen welle, der sol sich warnen buntschooch *das.* 561. zwên rôt puntschuech *Ottok.* 183. b. der dritte gab zwên alte puntschooch *Hätzl.* 2, 67, 257. die buntschooh von sant Claren *narrensch.* 63, 21 *u. ann.*
- 10 **hantschooch** *stm.* *handschuh.* *fundgr.* 1, 375 *ist ein sw. nom. pl.* hantschuon und *eine verkürzte form* hanzken *angeführt.* *vgl.* hantsgin *Ath. C\**, 74. hentschoohe *Bert.* 146, 7 *Pf.* chirotheca *voc. o.* 17, 27. *gl. Mone* 7, 591. 601. hantschoohe, spiegel, snüere und allez daz gevüere, daz werden vrouwen heret an *troj.* s. 178. d. hantschooch von siden (*frauenracht*) *frauend.* 166, 29. hirtzine hiute sint ze hantschuohen guot *Ls.* 3, 564. der garzûn truoc hantschoohe vil wîze *Wigal.* 1428. *Lanz.* 2599. die minner tragent hentschoohe wîze *Heinz.* 1, 492. *bauern tragen beim tanze* hantschoohe *Nith.* 2, 9. Venedier hantschooch *Helbl.* 2, 68. hantschooch von pfelle, iser unde palmât dâ zwischen gestepet und genât *W. Wh.* 406, 11. den hantschooch an legen, an strîchen *krona* 286. b. 293. b. *vgl. die geschichte von dem wunderbaren handschuhe* *das.* 285 *fgg.* legent hantschooh an und zieht sich dan wider ab *Megb.* 158, 27. — dâ ein fri Swäbenne êwet ein Swâb der ist ein fri man, der muoz im siben hantschoohe hân: mit ten git er siben wete nâh dem swâbeschen rehte *leseb.* 189, 8. sînen hantschooch zôch er abe, er bôt in Môrolde dar (*als zeichen der herausforderung*) *Trist.* 6458. *boten werden mit überreichung*
- 15 **botschooch** *stm.* *eine art grober schuhe* *vgl. franz. botte.* *Gr. d. wb.* 2, 278. *Oberl.* 178. hatte zwêne potschû an gestôzen *Dür. chron.* 444. *vgl.* butschûbe an der herre stiez *Elisab.* 387.
- 20 **brisschooch** *stm.* *schnürschuh.* *vgl.* ich brise. *Schmeller* 3, 341. *Frisch* 1, 50 140, 2, 70. sotular *gl. Mone* 4, 236. zwêne brisschoohe er an truoc *Wigal.*



*des handschuhes und des stabes ent-*  
*sendet: der keiser bôt im ie den hant-*  
*schûch. den hantschûch er ime ave*  
*reichte, der keiser bevalch ime sînen*  
*stap pf. K. 51, 4. 17. disen hant-*  
*schûch fûret ir Marsilien das. 250, 5.*  
*vgl. Karl 6. a. 23. b. 44. b. 88 b. 93. b.*  
*nimant mag irheben nûwe gemerke noch*  
*nûwe munzen âne des herren willen*  
*in des gerichte is lit. dennoch mag*  
*is nicht geschên, dô sende der koning*  
*sînen hantschûch zu Kulm. r. 5, 19.*  
*vgl. RA. 152 fg.*

**blëchhantschuooh** *stm. blech-*  
*handschuh. MS. H. 3, 236. a.* 15

**ketenhantschuooh** *stm. ketten-*  
*handschuh. Helbl. 1, 323. 2, 1264.*  
*8, 445.*

**hentschuoher** *stm. handschuh-*  
*macher. Strassb. str. 109.* 20

**gebûrenschooch** *stm. bauern-*  
*schuh. culpo voc. o. 13, 104.*

**holzschooch** *stm. holzschuh, hól-*  
*zerne sohle, die man unter die schuhe*  
*band. calopes Diefenb. gl. 57. vgl. 25*  
*narrensch. 44, 10.*

**niderschooch** *stm. niedriger schuh.*  
*sotular Diefenb. gl. 253. scarpa das.*  
*245. vgl. Schmeller 3, 341.*

**schritschuooh** *stm. petasii scri-*  
*teschûn sumerl. 12, 38. petasum*  
*schriftelschuooh voc. 1429. Schmeller*  
*3, 519.*

**vrouwenschooch** *stm. frauen-*  
*schuh. zwên frowenschoohe mit golde*  
*wol gezieret, edel gesteine drîn ver-*  
*wieret Mel. 712.* 35

**schuoohblez,** **schuoohbûezer,**  
**schuoohmacher,** **schuoohsûter,**  
**schuoohwëre,** **schuoohwürke,** 40  
**schuoohwürhte,** **schuoohworhte s.**  
*das zweite wort.*

**geschuooh** *adj. mit schuhen ver-*  
*sehen, beschuht. ir schult ouch wesen*  
*geschuooh Exod. D. 153, 11. in ho-*  
*sen geschne mit hosen, die auch den*  
*fuss bedecken, bekleidet leseb. 838, 29.*

**ungeschuooh** *adj. unbeschuh.* mit  
 baren füezen ungeschuooh streich er  
 walt unde bruoch Gregor. 2595. die 50  
 herren riten ungeschuooh Iw. 185.

**geschoohe,** **geschüehede** *stm. fuss-*  
 II, 2.

*bekleidung. calciamenta sumerl. 35, 26.*  
*ziuch dîn geschuohe von dînen vuozen*  
*Exod. fundgr. 91, 8. vgl. Exod. D.*  
*125, 34 u. anm., wo noch mehr*  
*belege angeführt sind. Diemer 35,*  
*4. spec. eccles. 103. krone 243. b.*  
*von seit geschüehede guot genuoc g.*  
*Gerh. 4480.*

**geschuoohede,** **geschüehede** *stm.*  
*fussbekleidung. nôt liden an ir gewant*  
*u. an ir hâre u. an ir geschuohe Diemer*  
*90, 6.; vgl. die anm., in welcher das*  
*wort wohl nicht richtig für geschoude*  
*genommen wird. âne geschüede Pass.*  
*K. 510, 22. leder gewen zu sime*  
*geschüede Freiberg. r. 277.*

**schuoohelin,** **schüehel** *stm. kleiner*  
*schuh. Wolk. 33, 3, 12.*

**brisschüehel** *stm. kleiner schnür-*  
*schuh. Megb. 237, 1.*

**sibenschuooh** *adj. sieben schuhe*  
*lang. liez doch zuo letst benüegen*  
*sich mit sibenschuohigem ererich (dem*  
*grabe) narrensch. 24, 12 u. anm. vgl.*  
*schuooh. 25*

**schuooh** *swv. beschuhe, lege schuhe,*  
*fussbekleidung (auch die hosen) an.*  
*ahd. scuohhôm Graff 6, 419.*

a. der schochte die fuoze Diemer 41, 14.  
 iz ne wart nie vrowe baz geschôt Roth.  
 2200. geschuoohet Bert. 304, 22. wol  
 geschuoohet Diemer 42, 15. er wart  
 in sîn isergolzen geschuoohet krone  
 36. a. — der sich enge schoohet Ls.  
 3, 424. Hätzl. 2, 13, 107. jener in  
 die hosen schüete sich Ludw. kreuzf.  
 6204. in daz isengewant schoohet er  
 sich krone 129. a. b. rittergliche  
 sîne kolzen schü Herb. 14420. — zwo  
 scharlachs hosen an sîniu bein man  
 schoohete Lohengr. 22. juncfrouwen  
 schooheten isrin kolzen an den küneec  
 Parz. 683, 17. zwuo lichte hosen ise-  
 rin schooheterm über diu ribbalin das.  
 157, 8. c. er schoohete sîne hosen  
 an Lanz. 6492. Wigal. 277, 24 Pf.  
 W. Wh. 137, 5. krone 223. b. er  
 schoohete sîn wâfen an krone 183. a.  
 ir wâfen si an schüeten (: behütten =  
 behuoten) Herb. 4446. si hete im ein  
 der hosen sîn mit ir handen an ge-  
 schoohet Lanz. 5185.

**ungeschuohet** *part. adj.* *unbeschuhet.* ungeschüt *md. ged.* 9, 293.

**entschuohē** *svv.* ziehe die fuss- oder beinbekleidung *ab.* *disalceare Diefenb. gl.* 98. a. kint im entschuohten *Parz.* 191, 27. *vgl. Eracl.* 1534. b. sô entschuohe wir die fuoze *Diemer* 42, 13. si entschuohten bein diu wâren blanc *Parz.* 243, 16. juncfrouwen entschuohten in (*var. im*) *W. Wh.* 278, 24. sich selber er entschûte *Pass. K.* 282, 64.

**geschuohē** *svv.* das verstärkte schuohē. der beste minnêre der ie geschühete sinen vûz (*s. v. a. der je lebte*) *Herb.* 14104 *u. anm.* ich enhabe niht dâ mite ich dich gekleide noch geschûhe *myst.* 82, 20. als er in die hosen sich geschuohet *Eggenl.* 148. unz man im die hosen an geschuohete *Lanz.* 3759.

**SCHUOLE** *stf.* schule, auch die hohe schule, universität. *lat.* schola, *ahd.* scuola *Graff* 6, 478. nu si din schuole meisterlôs an mîner stat *Walth.* 101, 33. 25 die schuole versûmen *b. d. rügen* 786. gînc in di schûle *md. ged.* 27, 929. gîng bî einem kerchenære in di schûle *H. zeitschr.* 8, 304. 305. den wolf er in die schuole nam *Reinh. s.* 336. 30 gînc zu schûle *md. ged.* 27, 925. ein schûler der durch kunst zur schûle trat *Marleg.* 21, 6. daz kint wart zuo schuole gesat in die schule geschickt *H. gesab.* 1, 22. satzte si zu schûle, 35 alsô daz si wol gelêret was der siben kunste *myst.* 253, 20. sinen sun hât er geleit ze schuol *Bon.* 99, 5. er fuort si unfriuntlichen zuo schuole (*ironisch*) *Dioclet.* 9064. — swelich schuol- 40 ler aht tag in ein schuol gêt der geb daz ganze lôn von einem jâr *Münch. str.* 7, 80. alle di schuole di in der stat sint, di suln dem selben meister undertænich sein mit zinse und mit zuht 45 chunstlicher bewarunge. swer dâ wider dehein schuol ze seiner chirchen oder in seinem hause hiet wider des meisters willen und der purger, daz suln di purger wenden mit allen sachen *Wien.* 50 *handf.* 286. *vgl. schuolmeister. was in einer klosterschule gelernt*

*wurde, erzählt Gregor.* 1009 *fg.* — si mohten von ritterschaft schuole gehabet hân *Iw.* 256. si (*die engel*) singent al in hôher schuol *MS. H.* 3, 407. b. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 12. — daz was è ein schuol der tugent *Teichn.* 274. der von der tugende schûle alzu vrû sich spengen wil *Pass. K.* 243, 44. in hât diu hôch gelobte zuht in ir schuole wol gezogen *Mai* 192, 17. — daz er die hôhen schuol her præcht hât zu deutschen landen gên Wienn in di werden stat *Suchenw.* 5, 43. die juden schûle *synagoge Erlôs.* 3269. *vgl.* 3902. 4222.

**houbetschuole** *vorzügliche schule, hohe schule.* *Mein. nat.* 11.

**sancschuole** *gesangschule.* mit gotes helfe er (*Gregorius*) tichte den sanc den wir noch singen, sin tugenthaftez ringen die sancschûle erdächte *Pass. K.* 210, 19.

**sincschuole** *singschule der meistersinger.* si hânt gemacht ein singschuol und setzen obn ûf den stuol, wer übel redt von paffen *Hätzl.* 1, 29, 88. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 10.

**schuollêrre, schuollûs, schuolist, schuolmeister, schuolgenôz, schuolphaffe, schuolgeselle, schuol- 50 üebunge, schuolvürste** *s. das zweite wort.*

**schuolære** *stm.* schûler, aufschulen erzogener, studierter. *scolaris voc. o.* 32, 15. *Diefenb. gl.* 246. der die schuolær lêret *Karaj.* 13, 10. *vgl. b. d. rügen* 755. *H. zeitschr.* 5, 370. *Tund.* 41, 71. pflac der schûlêre *Pass. K.* 97, 9. schuoler *Reinh. s.* 334. 336. schûler *Marleg.* 7, 11. *mehrere bestimmungen über die schuoler Wien. handf.* 287. der müste den esil an sime halse trage zu einre beschemunge, also di schûler in der schûle tûn *Ludw.* 20, 17. phaffin, monche, schûler unde leien *das.* 63, 26. sal vor en varn ein schûler (*chorknabe*) mit eime vackeline unde mit einer laternen *st. d. d. o. ges.* 25. — man siht vil schuoler irre loufen daz sie ir dienst ze tiure verkoufen wellent u. ir arme kunst *Renner* 15002. schirmær, gîgær, goukelær

sieht man werden vil schuolær, die guotes vil ze schuol verzernt und sich mit loterfuore nernt *das.* 16479. *vgl. über die fahrenden schüler Wackernagel lit.* 119, 26. — ez tichte von Fritslar Herbort, ein gelarter schülere *Herb.* 18451. *vgl. Wackernagel a. a. o.* 101, 7. — der ordin vil mære des talis der schülere (ordo fratrum vallis scolarium) *Jerosch.* 10. b.

kørschuolære *stm.* chorschüler. *Kirchb.* 776, 59.

schuolerlin *stn.* kleiner schüler. noch weiz ich einen bæsen site, der gelärten liuten volget mite, daz herren u. kleiniu schuolerlin mit in lânt spilen umbe win u. lânt sie tiutsch vor in sprechen *Renner* 16587. diu schüelerlin *Bert.* 470, 7.

SCHUOPE, SCHUOBE, SCHUPPE *swstf.* schuppe. 20 gehört wohl zu schaben, *vgl. Haupt zu Engelh.* s. 277. *Schmeller* 3, 377, obgleich *ahd.* scupa (freilich neben scuoba, scuopa) nicht recht zu dieser ableitung stimmt. *Graff stellt das wort zu scioban, sciopan. Gr.* 1<sup>3</sup>, 156. 197. squama schuope *sumerl.* 17, 61. schuppe *Diefenb. gl.* 257. breite schuopen (schuppen A) wären dran gewachsen herter denne ein stein. die selben schuopen mohte dehein wäfen wol gesniden *Wigal.* 6945. 179, 1 Pf. als von den schuopen noch ein visch vil schöne wirt gescheiden *Engelh.* 6346. schuopen *troj.* s. 26. c. *Megb.* 283, 23. die schüpen *Pass.* 182, 66. *myst.* 74, 30. die schüebe *Griesh. pred.* 1, 146. schueben *Leys. pred.* 83, 17. die schuppen *Wittich* 1433.

schuopvisch s. das zweite wort. 40  
schüepel *stn.* kleine schuppe. *Megb.* 240, 8.

vischschüepel *stn.* kleine fischschuppe. *squama voc. o.* 40, 12. *gl. Mone* 4, 236.

schuppec *adj.* schuppig. schuppigez haupt *arzneib. D.* 74.

schuopeht *adj.* schuppicht. scabrosus scuophter *sumerl.* 31, 30. squamidus schuppicht *Diefenb. gl.* 257.

schuppe *swv.* schuppe ab. de-

squamat schupit *Conr. fundgr.* 1, 389.

schuoplære *stm.* der schuppenpanzer *verfertigt.* platnær unde schuplær *Renner* 8891.

SCHUPEL? *stm.*? sô geliche ez sich den mæren diu man sagt in schupels wis, dâ von verlür ich grôzen pris *kron* 214. b.

10SCHUPF s. ich SCHIUBE.

SCHUOPPOZE *f.* ein kleineres grundstück, der dritte oder der vierte theil einer hube, je nachdem diese aus 30 oder 40 morgen bestand. s. *Pfeifer z. urb.* s. 358, wo auch mehrere belege angeführt sind. *Oberl.* 1444. 1453. nach *J. Grimm H. zeitschr.* 8, 394 fg. ursprünglich schuoppoza in der bedeutung schuhfleck, schuhlappe; *vgl. schuochbûezer. nach Wackernagel umdeutschung fremder wörter* 47 eine zusammensetzung von schuoch und roman. *bota; vgl. botschuoch. vgl. noch schuposse Gr. w.* 1, 1. 103. schupposen *das.* 35. scoppossen *das.* 177. schuppis *das.* 53. kornschuppos, pfenningschuppos *solche sch., wovon korn oder geld als zins gegeben wird.*

schuoppozer *stm.* der eine schuoppoze inne hat. *schuoppesser Gr. w.* 1, 96.

SCHUOR, SCHÜR s. ich SCHIR.

SCHÜR s. SCHOR.

35SCHÜR, SCHÛRE *stwm.* unwetter, bes. gewitterschauer, hagel. *goth.* skûra, *ahd.* scûr; mit schiere zu einem verlorenen *stv.* schiure? *Gr.* 2, 48. 3, 388. *Ulfil. wb.* 162. *Graff* 6, 535. *Schmeller* 3, 386. *grando sumerl.* 44, 8. *Diefenb. gl.* 143. der schour *Karaj.* 13, 17. *Exod. D.* 144, 4. 12. 23. 28. der schüwer *Giess. hs. nr.* 408. *Bert.* 425, 11. schawer, schaur *Leys. pred.* 20, 6. *Megb.* 86, 4. den schaur *das.* 446, 11. die schiure, schûre *stf.* *Jerosch.* 155. b. 156. d. 169. a. 186. c. *vgl. auch schuor unter ich schir.* — der hagel und der schür *troj.* s. 160. c. ein sunnenblicker schür *gewitterschauer, den die sonne beleuchtet Parz.* 514, 20. der viur giezende schür *Barl.*

313, 22 *Pf.* sam von dem lufte nidere gienge ein schür gröz *Gudr.* 1455, 2. sich huop ein schüre krone 201. a. nie gewarf dehein schür sinen hagel alsô dicke *das.* 146. b. mirn schadet der schime noch der schür *weinschw. leseb.* 579, 28. an al der sæte und ame loup dâ tet im kleinen schaden der schür (*er besass keine gûter*) *W. Wh.* 244, 29. mir hât der schür erslagen den besten bü *Iw.* 110. unser freude hât der schüre verslagen immer mære *Türh. Wh.* 146. b. *vgl. Haupt zu Engelh.* 1742. daz der schüre geslagen hât ein witez velt *Teichn.* 58. daz rerte er nider alsam die frucht der wilde schür *troj. s.* 255. d. dîn sunnen glast des schüres hagel bringet mit ir schine *H. Trist.* 6640. vielen über müre glîch einem schüre *Er.* 6660. blicke blitze von einem starken schüre krone 196. a. — sunnenblic heiz nâch schüren gerne gât *MS.* 2, 16. b. den mit sulchen schüren die elemente mite doln *Pass. K.* 545, 24. — *bildl. verderben, plage, leid.* herzeleibe ist ein schür, dem lîbe ein herter nâchgebür *Wigal.* 9417. maneger hande schüren die gûten lûte aldâ lîten *Pass.* 169, 78. erlöst werden von herzeleidem schüre *das.* 93, 37. maniger leide schür *Pass. K.* 7, 87. *vgl.* 525, 56. lîez in durch lesterlichen schür mit knuttelen sêre wol zuslân *das.* 384, 16. der schür dirre martere *das.* 468, 2. *Pass.* 74, 55. ungelückes schür *Parz.* 371, 7. als der wilde donerslac hât troffen mich der sorgen schür *Engelh.* 5401. der helle schür *Leys. pred. s.* 158. der sunden schür *übermass der sünden das.* — er ist ein schür swâ er vert *Mai* 122, 31. *vgl. Gr.* 4, 724. nû ist der schür (*die feindlichen schaa-*ren) gar her für *W. Wh.* 425, 23. ich schür siner hantgetât *vernichterin der geschöpfe gottes das.* 253, 9. der getouften schür nu kom mit schar *das.* 381, 18. *vgl.* 46, 29. *Ludw. kreuzf.* 282. er schür der rîterscheffe *Parz.* 678, 22. der freuden schür (*Cundrie das.* 313, 6. *vgl. Wigal.* 9820. *troj. s.* 54. c. *Mart.* 129. c. du èren schür

*MS.* 2, 211. b. er was dem lande ein schüre *Pass. K.* 253, 27. sô wirt er an strite ein schür *Parz.* 56, 3. dirre strit ist ein schüre an freuden ze beider sit *Türh. Wh.* 218. c. swâ des selben sâmen hin wart brâht von dem lande, daz muose werden berhaft und in vil reht ein schür ûf die schande *W. Tit.* 45, 2.

donreschür *stm.* *donnerschauer.* *MS.* 2, 170. b.

überschüre *swm.* als ein überschüre oder ein hagel dar über wæt krone 315. b.

schürhagel, schürstein, schürviur *s. das zweite wort.*

schüren, schiuren *swv.* *hageln.* *Schmeller* 3, 387. *blitzen. voc.* 1482. *Oberl.* 1383. *brausen. Wolk.* 106, 8, 2.

beschiure *swv.* *überkomme mit einem schür.* daz daz die sêle niht beschiur *Lohengr.* 191.

schür *stm.* *schauer, obdach, schutz gegen witterung. ahd. scûr* (lugurium, domuncula) *Graff* 6, 536. *Schmeller* 3, 387. *vielleicht mit dem vorhergehenden schür ein wort.* — *bildl. schutz.* vor aller missewende ein schür und ein leitesterne der tugent *Frl.* 132, 11. daz ich ûwer schuz unde schür gewest bin *Ludw.* 55, 17.

wagenschür *stm.* *wagenschuppen.* *Oberl.* 1924.

schiore *stswf.* *scheuer, scheune.* *ahd. sciura Gr.* 3, 417. *Graff* 6, 536. *horreum voc. o.* 10, 44. ein altiu riet uns mit witze in die schiore nâch gemache *MS.* 1, 87. a. het ich ein lîep daz gienge dar, ich næme ir in der schiore war *das.* 2, 193. a. ez fûllet dem rîchen man die schiore und ouch die kiste *das.* 230. b. her ging die schüren umme *Kirchb.* 675, 31. daz er vil turn u. schüren endachte *Clos. chron.* 112. zu einer schiuren *Gr. v.* 1, 825. ein alte schewr *leseb.* 1028, 31.

schiore, schüre *swv.* *schütze. vgl. Grimm zu Wernh. v. Niederrh.* 64, 27. *F. Bech in Pf. Germ.* 5, 244. das land schiuren *Dür. chron.* 333.

daẝ he si etwaz schürte *Ludw.* 33, 23. her schuzte unde schürte klöster *das.* 19, 24, 25, 20, 55, 3. di land her schiurte *Kirchb.* 665, 8. scheuern, schüwern, schüren u. schirmen *Gr. w.* 5 1, 452. 528. 543.

**beschiure, beschüre** *swv.* *beschütze.* *vgl. Bech in Pf. Germ.* 6, 54. 275. ob dich ieman welle beschüren vor giftiger zungen schalle *Hadam.* 10 403. 401. sie zu beschauern und zu beschirmen *Gr. w.* 1, 566.

**schürer** *stm.* *beschützer.* *Oberl.* 1454.

SCHURC, SCHÜRGE s. SCHOR.

SCHÜRFE s. ich SCHIRFE.

SCHÜRLIZ *stm.* *weibercamisol von schafspelz.* *ahd. scurliz Graff* 6, 545. *Schmeller* 3, 545. *subtacula sumerl.* 33, 77. *xylum Pictor. Frisch.* 2, 235. a. sô 20 hancte ich ir ein schürliz an *MS.* 2, 100. b.

SCHURREN s. ich SCHIRRE.

SCHURZ s. ich SCHIRZE.

SCHUST, SCHUSTE *stf.* s. v. a. *tjost, just.* 25 s. *tjost.* ir schust der was hel *roseng.* 535. *Pf. Germ.* 4, 24. der in mit dem spere wold in schuste bestân *Jerosch.* 71. a. gein der schust *md. ged.* 46, 229. schustieren s. v. a. *tjostieren* 30 *das.* 47, 268. geschustieren *rittersp.* 2716.

SCHÜTE *stf.* 1. *anschwemmung, ungeschwemmtes erdreich.* schütt oder werd *M. B.* 11, 305. *Schmeller* 3, 35 419. 2. *erdwall.* *Schmeller a. a. o.* 3. *erschütterung.* di ertbibunge dries gab sô hertin stôz mit schutte dem gebuide *Jerosch.* 155. b. *oder ist nach dieser stelle ein stm.* 40 schut anzusetzen?

**anschüte** *stf.* *angeschwemmtes erdreich.* *Schmeller* 3, 419. *RA.* 548.

**schüte** *swv.* 1. *schüttele.* 45 *ahd. scutan O. scutta excussit gl. Lips. scutisôd trepidatio gl. Mons.* 404. *Graff* 6, 425. a. *ohne object.* sô schüttet iz alle tage *arzneib. D.* 151. *vgl. schütel.* b. 50 *mit acc.* er schutte daz houbet *Helubr.* 406. *H. Trist.* 4570. *Albr.* 20, 104.

schutte den schilt, sînen langen schaft *das.* 6, 107. 19, 390. schutten diu sper *livl. chron.* 1097. *Pass. K.* 361, 62. schutte ein swert *das.* 205, 49. 688, 58. *gr. roseng.* 5. b. der arme priester schutte sîne wât (*damit das wasser herauslaufe*) *Nib.* 1520, 1. schüt dich der rite *leseb.* 950, 20. sie sâhen den alter schuten *Albr.* 21, 544. daz ors schutte sich *Parz.* 603, 17.

c. *mit präpos.* daz joch der ubelen hêrsefte abe sîme halse scutte *spec. eccles.* 182. *vgl. Genes. D.* 52, 18. schütet ab iu zornes last *Parz.* 229, 22. welhez schâf dann daz wazzer vast von im schütt *Megb.* 154, 20. er schütet liute in daz grab houfen wise, als die birn von den boumen rirn *Teichn.* 291. a. d. *mit adverbialpräpos.* rütten und schütten den sleier ab *Wolk.* 60, 4, 12. sich abe schutten *sich entschlagen der welt narrens.* 105, 48. — de hereditatibus venditis, quantum ad jus, quod dicitur abschütten (*den käufer von erbgütern abtreiben*) *Brünn. str.* s. 165. 2. schütete, von trocken in ihren einzelnen theilen beweglichen massen und von flüssigkeiten.

a. *von der ab- und angezogenen rüstung.* er schutte sîn isengewant in sînen schilt *Wigal.* 495. 2741. dô schutte er sîn gewâfen in des schildes rant *Gudr.* 1530, 2. sîn harnasch er zesamene las, als er entwâfent was, und schutte in ûf sînen schilt *kron.* 183. a. daz harnasch, daz isengewant abe schütten *Iw.* 38. *Wigal.* 692. sînen harnasch schutter an *das.* 6529. sich schutten ûz den ringen die sturmmüden *Gudr.* 653, 2. schutten si ûz der wât *kl.* 1705 *Ho.* daz er in hiez schütten ûz *des panzers entkleiden Lanz.* 3635. b. sol si (*die erde*) schutten in daz wazzer *arzneib. D.* 59. diu krût schütten in ein vaz *büchl.* 1, 1321. schutte ûf sîn houbit *aschin spec. eccl.* 70. schutte ûf den grunt zu tal die topfe gûter aschen vol *Pass. K.* 156, 64. einen stab machter hol und schutte den einbinnen vol gemalnes goldes *das.* 19, 79. — diu frouwe hiez, entsliegen den sarbale dâ der harnasch inne lac.

dô schutte man in ûz an den tac *Wigal.* 6113. — dô von im daz geweide sich ûz dem libe schutte *Jerosch.* 152. a.

c. daz bluot begunde er ûf in schütten *Engelh.* 6342. brächte ein vaz mit wazzere und schut iz ûf in *myst.* 42, 4. schuttin vel wazzirs ûz sinem libe *Ludw.* 98, 13. dem sol man den win under der swelln in schütten *Basl. r.* s. 15. *vgl.* 16.

3. *schwemme erdreich an oder auf.* swâ daz wazzer schüt in unserm land mitten in dem wazzer oder auf eines andern eigen, di selb schüt ist von recht unser. nu hât die Tunaw geschüt mitten in dem wazzer ein werd *M. B.* 13, 252 ad 1335. *Schmeller* 3, 418. 4. *dämme ein oder auf.* *das.* 419.

schütten *stm.* *das* schütteln. *krone* 317. b.

ungeschütet *part. adj.* 1. *ohne sich zu schütteln.* sô der edele vorloufe, der ungeschütet nâch jagt, swenn er geschwimmet durch den wâc *W. Wh.* 435, 14. 2. *nicht eingedämmt.* einem verwahsen ungeschütten morgen *M. B.* 403. 468. *Schmeller* 3, 419.

beschüte *swv.* 1. *beschütze, bedecke.* Hercules beschüt den drôr ze mâl und macht die stat trucken *Megb.* 273, 28. einen pfat der mit steinen beschütet was *krone* 263. a. diu süezen krüt geslah mit bluomen stent beschütet *Mai* 207, 7. — dô sluoc der hërre Irnvrit den küenen spilman, daz im muosen bresten diu ringes gespan und daz sich beschutte diu brünne fiwerrôt sich mit funken *bedeckte Nib.* 2009, 3. 2. *bildl.* a. *überwältige.* dô muoste man die poien (= den recken mit der poien) sehen gestract ûf der erde ligen: diu banier kam zuo gesigen diu dô beschutte den *krone* 227. a. si beschutte in âne vellen und nam sine sicherheit *Wigal.* 11007. *ursprünglich wohl von dem zu boden geworfenen gegner, auf dem der sieger liegt.* b. *beschütze, beschirme.* bescutte mit gewalt den kuninc Dionise *Ath. B.* 126. er beschutte manegen sarrazin der dô beliben müeste

sin *W. Wh.* 436, 29. 367, 30. 373, 15. 428, 24. niht langer man sin dô vergaz, in beschütten die ob im dô striten *Parz.* 74, 19. die beschütten in mit swerten *das.* 74, 3. mit sins wirts baniere beschutter harte schiere von Jâmor den werden *das.* 381, 24. *vgl. Mai* 121, 5. *Lohengr.* 108. 115. 123. 137. *Wolk.* 16, 4, 12. beschudden *Karlm.* 23, 24. 388, 36. 482, 26.

c. ein guot beschütten *zurückziehen, entlasten, befreien* *Gr. w.* 2, 23. *das* güt mit der gülden beschütten *das.* 1, 803. phende beschuden *das.* 2, 243. *vgl.* ich schüte, entschüte. d. mäge beschütten *bestätigen, eichen* *Gr. w.* 1, 492. 2, 150.

entschüte *swv.* *schüttele los; bildl.*

a. eine burc, stat entschütten *von der belagerung befreien, entsetzen* *Zürch. jahrb.* 74, 34. 82, 10. 12. sô wærint si entschüt *das.* 65, 13. b. ein guot entschütten *befreien, entlasten* *Gr. w.* 2, 23.

erschüte *swv.* 1. *schüttele, setze in bewegung.* erschüt den pfäwenwadel *Zürch. mittheil.* 2, 83. a. begunde den schaft manlichen erschütten *Orendel* 1030. der rite erschut der eptischin ir glider *Bon.* 48, 83. 55. dem feigen munich erschütten sinen bart *gr. roseng.* 21. a. wan daz er sich reht erschutte als ein adelar mit der geswintheit *Griesh. pred.* 2, 148.

2. *erschüttere.* daz kint daz die herge erschuttet daz hete dô gehuttet in einem engen luoge *Mar.* 177. — daz sich der tempel erschotte *Geo.* 33. b. daz man daz ertriche siht erschütten sich *beben* *Pantal.* 1813. *vgl. Suchenw.* 45, 25. 3. *werde erschüttert.* dô mite er in den boum hie, daz daz saf dar ûz gie und erschutte die eich (*contremuit quercus*) *Albr.* 20, 77.

geschüte *swv.* 1. *schüttele.* daz du abe sinem halse gescutest sin joch *Genes. fundgr.* 40, 16. 2. *erschüttere.* daz er daz ertreich niht geschütten mag *Megb.* 113, 16. 3. *schüttele.* allez daz der tiuvel in dich geschütten mac *Bert.* 155, 29.

**underschüte sw.** *schütte dazwischen, untermenge.* dô was unterschütet diu Herwiges schar mit zehen tûsent mannen (*der feinde*) *Guodr.* 1412, 1.

**verschüte sw.** 1. *verschütte, vergiess.* daz er siner kinde bluot verschuten gerne wolde *Engelh.* 6218.

2. *schütte aus, bildl. breite aus, mache bekannt.* si solden mit im gar verdagen sinen rât und nicht verschuten *Pass. K.* 198, 35.

**unverschütet part. adj.** *nicht ausgeschüttet.* ein vollez vaz mit triuen unverschütt *Hätzl.* 2, 45, 265.

**zeschüte sw.** *schüttele aus einander, erschüttere.* conquassare zuschuten *Diefenb. gl.* 75. einen alten hadern, den man mit einer spineln zerschuten möhte *Bert.* 383, 9.

**schütel stm.** *feberfrost.* ein quartâne ân schutel, mit schutel *arzneib. D.* 149. 151. 226. 240. *med. fundgr.* 1, 389. b.

**mülschütel mehlbeutel.** tara tantara mulschutele vel rennele *sumerl.* 36, 71.

**schütele sw.** *schüttele, erschüttere.* quassare scuttelen *H. zeitschr.* 5, 414. sô schütelt si doch daz erteich vast *Megb.* 108, 5. dâ ein den andern mit den henden schütelt *das.* 108, 14.

**schütelen stn.** *erschütterung.* *Megb.* 108, 6.

**erschütele sw.** *schüttele.* alsô derschütelt sich oft ein man *Megb.* 108, 17.

**schotele sw.** *schüttele mich, werde erschüttert.* *Schmeller* 3, 417. die erd schotelt snel *Megb.* 108, 13.

**schotelen stn.** der reder schoteln *Megb.* 143, 15.

**schüter stm.** *erschütterung.* dri schütter tûn *Gr. w.* 3, 681.

**SCHUZ stm.** *schutz.* nach *Gr. d. wb.* 1, 1600 *scheint dieser stamm aus dem vorigen entsprungen zu sein* (s. beschütte); *doch vgl. engl. to shut.* daz ich üwer schuz unde schûr gewest bin *Ludw.* 55, 17. bat umbe schuz unde hulfe *das.* 50, 13. flôch undir den

mantil der edeln lantgrâvin durch schutzes willen *das.* 10, 3. *vgl. Jerosch.* 182. d.

**underschuz stm.** 1. *sustentatio.* dâ von si hatten undirschutz der libnar von den heiden *Jerosch.* 182. d.

2. *unterschied, wechsel.* wê des underschutzes, die hie sint tût, die tôten lebent *Frl.* 79, 10.

**schuzgenôz s.** *das zweite wort.*

**schützel stm.** *brusttuch, bruslatz.* under den armen in kützel und lâz offen deinen schützel beidenthalb bî der siten *Hätzl.* 2, 85, 174.

**schützec adj.** *was geschützt ist, sich lange hält.* schützec brôt *Oberl.* 1457.

**vierschützec adj.** *vierschrötig.* vierschützighe mener *Dür. chron.* 163.

**schütze sw.** *schütze, gewähre schutz.*

a. *mit accus.* her schuzte unde schürte klôster *Ludw.* 19, 24. 25, 20. 55, 3. schuzte di di vorweist wâren *das.* 17, 14. *Jerosch.* 66. d. sullen die schutzen und schirmen *Zitt. jahrb.* 34, 4. schuzte in mit dem swerte *H. Trist.* 6273. hie mede er sinen kummer schuzte *rittersp.* 2219. di sich mit tummin redin schutzin *vertheidigen* *das.* 2591. si schutzen vor allin freisin *das.* 843. — *mit genit.* si lernen sich des wole schuzte *das.* 3839. b. *mit dativ.* diu genâde schützet wol dem damme *Frl.* 95, 19.

**geschütze sw.** *das verstärkte schütze.* her kan wedir lant noch lüte geschuzte *rittersp.* 3547. 76. 1571. 3839.

**schützunge stf.** *schutz.* land und liute in schirm und schützung hân *Halb-suter, leseb.* 924, 7.

**SCHÜZZEL stswf.** *schüssel. ahd. scuzzil, lat. scutula, scutella Gr.* 3, 464. *Graff* 6, 564. *scutella voc. o.* 7, 93. *discus sumerl.* 26, 47. die scuzzilin u. di nepphi daz was alliz guldin *Diemer* 111, 25. eine schüzzel von golde trägt der truchsess oben in seinem helme, dâ bî man wizzen solde, daz er dâ truh-sæze wære *Wigal.* 3903. ein schuzzel grôz unde silberin *Pass. K.* 194, 36. ein satel als ein schüzzel smal

*krone* 245. a. durch nôt solt ir ezzen  
 ûwer schuzzeln ûf ûwerm tische *En.*  
 110, 3. 111, 36. heiz uns schüzzel  
 schochen: köpfe und schüzzel wirt von  
 mir unz an den grunt erlochen *MS.* 2, 5  
 105. b. fur getragen wâren die schuz-  
 zel (:sluzzel) mit edelem wiltbrêtt *Koloc.*  
 181. den wolf zu schuzzeln setzen  
*gastlich aufnehmen Pass. K.* 376, 65.  
 nu hôret wie der wolf beiz den der 10  
 in zur schuzzel lût (*so zu lesen statt*  
*tût*) *das.* 376, 75. de krotâ giengen  
 ûf die tische in die schuzeln *Griesh.*  
*pred.* 2, 68. oder diu katze niuset  
 an ein schüzzele oder an ein ander 15  
 vaz dâ man ûz ezzen oder trinken  
 sol, daz ein mensche grôzzen schaden  
 unde siechtuom dâ von gewinnet *Bert.*  
 402, 38.

**muosschüzzel** *gemüseschüssel. re-* 20  
*chenb.* 1428.

**ovenschüzzel** *schieber, womit der*  
*bäcker brot in den ofen schiebt. pi-*  
*stendrum dic. lanx clibani Diefenb. gl.*  
 214.

**vleischschüzzel** *fleischschüssel.* 25  
*rechenb.* 1429.

**wâgenschüzzel** *wagschale. lanx*  
*voc. o.* 26, 57.

**schüzzelkorb, schüzzelkrebe** s. 30  
*das zweite wort.*

**schüzzeler** *stm. der (hölzerne)*  
*schüsseln verfertigt. Gr. w.* 1, 454.

SCHYOLARZ *n. pr. graf von Poitou. Parz.*  
 68. 87. 35

SCORPIÛN *stm. scorpion. gr. σκορπίων,*  
*lat. scorpio; vgl. schorpe. swer des*  
*krebez es schêre abe breche und in die*  
*erde grabe, dar ûz wirt ein scorpîon*  
*Albr.* 35, 409. 40

SÊ (-wes) *stm. see. goth. saivs, ahd.*  
*sêo Gr.* 3, 382. *Ufîl. wb.* 153. *Grâff*  
 6, 56. sêwe *swm. Karaj.* 84, 10.

1. *landsee. lacus, stagnum voc. o.*  
 46, 64. ein sê *Parz.* 491, 6. *Albr.* 45  
 35, 374. vor eines sêwes tamme *MS.*  
 1, 6. b. sô vert si zeinem sêwen *Ka-*  
*raj.* 84, 10. diu burc lac nâhen bi  
 dem sêwe *Wigal.* 5281. die frôsche  
 in eime sê *Walth.* 65, 21. zwischen 50  
 mir und eime sê *das.* 75, 34. unge-  
 trunken gân von einem sê dar ûz ein

schœner brunne vlôz *MS.* 2, 230. a.  
 er kom an einen sê *Parz.* 225, 2. —  
 dei mere joch die sêwe *Karaj.* 49, 25.  
 swer in die sêwe (in dem sibe *var.*  
*vgl. ausg.* 2.) wazzer treit, deist ver-  
 lorn arbeit *Vrid.* 77, 16. vische die  
 dâ wahsent in den sêben u. in den hor-  
 wigen wazzern *arzneib. D.* 54. — *als*  
*stf.* ich wil sin vergezzen alsam daz  
 ântel der sê *H. zeitschr.* 10, 271.

2. *meer.* ir lant al ein sê wart  
*Albr.* 24, 99. sancten sich in des sê-  
 wes grunt *Diemer* 206, 11. bi einem  
 sê *Gregor.* 2600. *vgl.* 2807. 3128.  
 3131. ûf dem sê *Trist.* 2411. 6450.  
 dennoch swebter ûf dem sê *Parz.* 58,  
 3. tragen zuo dem sêwe *Nib.* 1061,  
 3. ich wil an den sê *das.* 328, 1.  
*vgl.* 338, 2. kômen ûf den sê *das.*  
 493, 3. ez was ein küniginne gesez-  
 zen über sê *jenseit des meeres das.*  
 325, 1. môht ich die lieben reise ge-  
 varen über sê *über meer Walth.* 125,  
 9. *vgl. Trist.* 469. 8726. warf daz  
 vaz in den tobenden wilden sê *das.*  
 11699. ûf dem wilden sê *Engelh.*  
 5673. ûf den hôhen sê *Erlös.* 905.  
 ûz dem gesalzen sê *MS.* 2, 236. b.  
 du widerstât den wellen ûf tobender  
 sunden sêwen *g. sm.* 575. du gnâden  
 sê (*Maria*) *lobges.* 4. *vgl. Gr. z. g.*  
*sm.* 45, 9. sus swebt in diner künste  
 sê min arke *MS.* 1, 7. a. — *als stf.*  
 quâmen an die sê *H. Trist.* 4056. fuor  
 ûf der wilden sê *das.* 5721. *vgl. Ludw.*  
*kreuzf.* 557. *livl. chron.* 838. *Je-*  
*rosch.* 36. d. *myst.* 222, 38. *Pfei-*  
*fer Cöln. mundart* 115. bi, ûf der  
 gesalznin sê *Jerosch.* 82: c. 121. b.  
 175. d. dô sal her im volgen mitte,  
 abir obir die geweldig en sy nicht *Kulm.*  
 r. 3, 127. 128. 130. 133.

**Bodensê** *stm. Bodensee, lacus Bo-*  
*damicus. Schmeller* 3, 156. *W. Wh.*  
 377, 5. miner sünde der ist mê dan  
 wâges in dem Bodensê *lobges.* 7.

**jâmersê** *stm. see der trauer. ze*  
*helle, dâ nôt ist in dem jâmersê Helbl.*  
 12, 18.

**minnesê** *stm. see der liebe.*  
 sus lige ich in ir minnesê *MS.* 2,  
 182. a.



- obersê *stm.* der obere see. bi dem obersêwe Zürich. *jahrb.* 54, 13.
- ôstersê *stf.* die Ostsee. *liol. chron.* 137.
- salzsê *stm.* das meer. *W. Wh.* 5 438, 13.
- swêhelsê *stm.* schwefelsee. *Servat.* 3543.
- vindelsê *stf.* see der erfindungen. ich var ûf eime vindelsê *Frl.* 59, 13. 10
- wendelsê *stm.* das atlantische meer. Hiberne daz ist ein lant wît, daz in dem wendelsê lit *Tundal.* 42, 4. *ahd.* wentsilsêo *oceanus* *Graff* 6, 57.
- Zürichsê *stm.* der Züricher see. 15  
Zürch. *jahrb.* 42, 6.
- sêblat, sêlewe, sêvlüder s. das zweite wort.
- sêwe *swv.* werde zum see. *vgl.* sêwjan, sêwazjan *stagnare* *Graff* 6, 58. dâ sich sêwet der Plimizoel *Parz.* 497, 9. einhalb vlôz der Sabbius und anderhalb der Poynzaclîns, diu zwei wazzer seuten dâ *das.* 681, 9.
- SÊ (*ecce*) s. ich SIHE. 25
- SEBE, SUOP, SUOBEN, GESABEN *nehme mit dem geschmacke, den sinnen überhaupt wahr.* *Gr.* 1, 935. 944. 2, 10. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 6. *ahd.* nur in der zusammensetzung intseffan 30  
*Graff* 6, 168.
- besebe *v. anom.* *nehme mit den sinnen wahr, werde inne, merke.* *gerner verwandelte ich daz leben, dan du iht leides soltes beseben* *kchron.* 8. a. 35  
swenne dirre nîchtes ubeles besûp *Herb.* 6422. waz sûze si besûbe *Elisab.* 422.
- beseben *stm.* das innerwerden. daz beseben des gevûlens (= gevuo- 40  
lens) des menschen daz hôret di sêle *ane myst.* 252, 14.
- besebelicheit *stm.* das innerwerden, einsicht. scheidit iz von der besebelicheit *myst.* 252, 24. 45
- entsebe *v. anom.* *nehme mit dem geschmacke, den sinnen überhaupt wahr, werde inne, merke.* *part. prät.* neben entsaben einmal entsoben *Diut.* 3, 11. entsûf, entsaven *Bartsch über* 50  
*Karlm.* 281. dann auch *sw. prät.* entsebete, *part.* entsebet. a. ir kun-
- net hâeren unde sehen, entseben unde drâhen *schmecken und riechen* *Parz.* 171, 23. — als er nu hât entsaben *Pass. K.* 43, 97. *vgl.* 197, 17. 402, 34. *Pass.* 34, 41. b. mit *genitiv.* als her des smerzin entsebet *En.* 103, 19. swer der minne rehte entsebet *das.* 262, 16. als er (*der vogel*) des lîmes danne entsebet *Trist.* 845. sît er niht gebender tugende entsebt *MS.* 2, 202. b. du enmûezest siner hant entseben *gesab.* 1, 44. *vgl.* *Pass. K.* 68, 41. 255, 1. *Heinr.* 3786. 4170. 4648. enzebistu der wârheit *rittersp.* 305. dô her der wunden ensûb *En.* 133, 21. zuhant sie entsûben einer tiefen grûben *Albr.* 16, 419. dô got der rechten zit entsûb *Pass.* 14, 6. *vgl.* *Pass. K.* 38, 15. *Heinr.* 1683. 3115. *Elisab.* 351. 364. 369. enzûb *rittersp.* 4080. dô her des rûchis intsûb der rôsen *myst.* 89, 21. di kristinheit intsûb jâmerlichir nôt *Jerosch.* 11. b. dô si des intsebite *das.* 49. b. *vgl.* 161. b. ich hân entsebet der minne sîn *Ulr.* 625. sô hette er der wunden entsaben *Herb.* 6424. *vgl.* *Marleg.* 15, 54. *Pass.* 32, 77. 42, 13. *Pass. K.* 9, 28. 14, 60. 27, 40. *Heinr.* 1368. 2940. *Erlôs.* 652 u. *anm.* 5650. *Elisab.* 398. *Pf. Germ.* 7, 17. *Massm.* *Al.* s. 105. b. *liol. chron.* 5758. *Jerosch.* 66. a. 91. b. des wart (?) die werlt vil wol entsaben *Heinr.* 4326 u. *anm.* — nieman des an ime entsuop *Heinr.* 180. *Ludw.* 22, 26. — *reflexiv.* der sich liebes niht überhebet und sich leides niht entsebet *krone* 90. a. *vgl.* *Mart.* 190. c. mit *accusativ.* sô man ungemach entsebet *En.* 264, 8. 269, 29. du minnest: daz entsebe ich wol *Albr.* 22, 309. der fient dînen zorn entsebe *Erlôs.* 1424. *vgl.* *Marleg.* 21, 278. *Heinr.* 2233. *Kirchb.* 709, 39. 780, 24. darnâ wart entsaben dîn gewaldes rechtekeit *Pass. K.* 2, 44. ich entsebe an mir sulche kraft *Ludw.* 22, 28. d. mit *accusativ* c. *infin.* zuhant entsûp sie sich rûch und ir lenden unden wachsen zu hunden *Albr.* 33, 88. 24, 214. e. mit *untergeordnetem satze.* der kunic hâte

schiere entsaben, war sie die rede kar-  
ten *Heinr.* 784. dô si begunde ent-  
seben, daz in ir sun nam daz leben  
*Albr.* 19, 493. 20, 253. 22, 369.  
*Pass.* 12, 60. *Pass. K.* 3, 78. *lwl.*  
*chron.* 173. *Jerosch.* 46. c. *Leys.*  
*pred.* 132, 15. *Ludw.* 60, 8. dô her  
enzüb, das *Dür. chron.* 68. *vgl. Fed.*  
*Bech in Pf. Germ.* 5, 230.

## SEBEDE S. SEMEDE.

SĒCH, SĒCHE *stm.* der eiserne zinken vorn  
am pflugbaum, der den boden per-  
pendicular durchschneidet, pflugmes-  
ser; karst. *ahd. seh* *Graff* 6, 89.  
die *Gr.* 2, 346 aufgestellte vereinigung  
dieses wortes mit sichel, sahs, sage,  
segense unter ein verlorenes *stv.* sihe,  
sêch ist bedenklich. dentile *voc. o.*  
10, 33. dentale, domale der isûin  
zan oder seche im pfluoge *voc.* 1482.  
*Frisch* 2, 142. b. vomer *H. zeitschr.*  
5, 415. vomer sechte *voc.* 1482.  
*ligo sumerl.* 11, 23. 27, 50. 32, 4.  
35, 66. 51, 63. socus *das.* 19, 69.  
wir sullen sech u. schar u. phlûcisen  
gar zu phîlen u. zu swerten smiden  
*Herb.* 3443 u. *anm.* ein ieglich pflûg  
mûz haben nagel und wid und auch ein  
sech und ie ein schare *Hätzl.* 1, 130,  
71. *vgl.* 130, 112. wurfen nâch den  
herren mit glûwendenden sechen und mit  
glûwendenden scharen *myst.* 63, 17. 176,  
14. der sehs hundert man ersluoc mit  
einem seche *Renner* 6922. der hât  
ûz einem seche (:steche) wol vier unt  
zweinzec blech geslagen *MS. H.* 3,  
267. a. sech unt sichel *das.* 440. b.  
die swert sol man zu sechen slagen,  
zu houwen die glêvînen *Erlös.* 1509.  
— er spielt die rotte sam daz sech die  
schollen ûf dem acker *troj. s.* 216. c.  
259. c. beide male im reime auf  
vrech. als ez mit sechen wære gesni-  
ten *Albr.* 19, 200. — seche (*stf.*):  
stêt im graben mit einer neuen seche,  
so fern er gewerfen mag *Gr. w.* 1,  
483. daz man kein schar noch seche  
hât noch ohsen an dem pflûge *Erlös.*  
1957.

sichel *stf.* sichel. *ahd.* sihbila *Graff* 50  
6, 89. gehört doch wohl hierher, ob-  
gleich das wort auch aus lat. secula

entstanden sein könnte. falx *sumerl.*  
7, 45. 26, 64. 32, 29. 35, 60. 36,  
22. 51, 52. *voc. o.* 10, 35. *H. zeit-*  
*schr.* 5, 415. krump als ein sichel  
*urst.* 110, 4. diu reht stênt krumber  
danne ein sichel *MS.* 2, 198. b. daz  
swert sich sam ein sichel bouc *krone*  
147. a. ros unde man er versneit al-  
sam daz gras diu sichel *troj. s.* 207. d.  
10 sinn bart er mit der sichel schar *Albr.*  
32, 178. dô wart alsô gûter vride,  
zu sicheln man begunde smide swert  
unde halsperc *das.* 36, 34. *vgl. prol.*  
74. *Erlös.* 2032.

sicheline *stm.* manipulus; so viel  
man mit der sichel auf einmal ab-  
schneidet. *Graff* 6, 90. *fundgr.* 1,  
390. *Schmeller* 3, 190. swenn sie  
vorn sichlinge hin truogen oder garben  
20 *Renner* 15884.

SECHÎN? s. SETHÎN.

SECILJEIS, SECILJOIS *stm.* Sicilianer. so  
heisst Thesereiz, der in Palermo ge-  
boren war *W. Wh.* 205. die Secil-  
25 jeise, Seciljoyse *das.* 36. 346. *vgl.*  
Sicilje.

SECKI? stips, minimum nummisa vel  
minimum pondus ein secci vel ein ort  
*voc. o.* 26, 30.

30SEÛCKER *adj.* libidinosus? *Gr.* 2, 136,  
wo *Tit.* 264 (?) angeführt wird.

SECRET *stm.* geheimsiegel.

secretiere *swv.* untersiegele mit  
dem geheimsiegel. mit unser teidings-  
lûte secret zu ende der schrift *secrê-*  
têrt *Riedeselsche urk. v.* 1484.

SĒCTE *stswf.* secte. lat. secta. an der  
secte was der vorder *Arrius Servat.*  
630. sîner secten unreht *Pass.* 360,  
78. *Pass. K.* 121, 42. 485, 43. 678,  
45.

SECUNDILLE *nom. pr.* kônigin von Indien,  
die erste geliebte des Feirefiz. *Parz.*  
519. 592. 623. 629. 740. 741. 757.  
45 768. 771. 781. 811. 815. 818. 822.  
823. *W. Wh.* 55. 126. 248. 279.

SĒDEL *stm. stn.* sits. *ahd.* sedal *Gr.* 1,  
217. 410. 3, 433. *Graff* 6, 308. zu  
sitze (wogegen die media spricht) oder  
aus dem lat. sedile? die schwache form  
*Kulm. r.* 4, 50. 108. 1. sitz, auf  
dem einer oder mehrere platz haben,

daher sessel, thron, aber auch bank, divan u. dgl. was Nib. 1699, 2 banc heisst, wird 1718, 1 sedel genannt. der herro in dem himile sedel sîn Windb. ps. 35. daz gemach schein purpervar, 5 dâ sines vater sedel stât Albr. 13. c. du bist daz künecliche sedel, dar ûf got selbe wolte sitzen g. sm. 1729. vgl. XXXV, 34. der ûf daz keiserliche sedel wart erhaben Pass. K. 668, 10 4. Gêrlint diu übele dienen ir dô hiez die si an vrowen sedele harte selten liez Gudr. 1051, 2. trônÿ, daz bedewtet gotes sedel Suchenw. 41, 1303. — ich vant die stüele leider sîn stân, 15 dâ wisheit adel und alter gewaltecliche sâzen è. hilf den drin noch wider in den rinc, lâ si niht lange ir sedeles irre gân Walth. 102, 22. Gêren bat man an den sedel gân platz nehmen, sich 20 setzen Nib. 688, 4. 520, 1. Etzel nahm die lieben geste bi der hant. er brâhte si ze dem sedele dâ er è selbe sâz das. 1750, 1. 1127, 1. vgl. auch 347, 1. von dem sedele stên, stân 25 aufstehen Gudr. 685, 1. 1012, 1. besonders aus höflichkeit, um jemand zu empfangen Nib. 343, 2. 397, 4. 1125, 4. 1658, 3. aus ehrerbietung das. 1718, 1. 1724, 1. als botschafter, 30 der seinen auftrag ausrichtet das. 1131, 1. vgl. 1169, 2. 689, 1. er spranc von sime sedele als er in komen sach das. 1746, 3. 712, 1. 2. sitz 35 an der speisetafel, dann auch die einrichtung der sitze bei einem mahle. näch ir alter si sâzen, sunderbar âzen; dâ saz der altiste an dem sedil hêriste, der minnist an dem sedil nidirist 40 Genes. D. 95, 3. dô gie mit im ze sedele zu tische vil manec wællicher man Nib. 745, 4. daz wol ein poynder landes was vome sedel an tavelrunder Parz. 775, 15. den sedel schuof hêr 45 Gâwân ordnete an, wie jeder der gäste an den einzelnen speisetischen sitzen sollte das. 636, 22. der wirt der schuof den gesten den sedel über al, den hœchsten unt den besten zuo zim in den sal liess die vornehmsten gäste 50 bei sich in dem saale speisen Nib. 1961, 1 Ho. dar quâmen vursten edele

den man schûf ir sedele Albr. 12, 12. der wirt schuof sedel ûf daz gras Hahn ged. 88, 45. die viere ich zuo einem sedel mische denen weise ich einen tisch an, an welchem sie zusammen speisen 5 Lohengr. 166. vgl. gesedele, gesidele. 3. sitz auf dem pferde, sattel. die pfert erschrâken, daz si von sedeles raste die ritenden wurfen Pass. K. 607, 42. 4. der ort, wo man 10 sich niedersetzt oder niederlûsst, wohnsitz. diu sunne gie ze sedele ging unter Genes. fundgr. 25, 10. diu mâninne gât niht ze sedele an deme niu noch an deme wedele Diemer 342, 27. — ir herze was ein stête sedel Cristes Pass. K. 176, 18. ir gemach was 15 dunne ûf der armen werlde sedel das. 468, 47. Troiêri vuorin in der werlite wîdin irri after sedele Anno 372. dâ (in Constantinopel) was der keiser sedel Kirchb. 599, 64. zwô wonunge hatte der bischof edel, dâ phlag her 20 habin vil sîn sedel das. 610, 4. 5. landsitz, bes. einer gefreiten oder adelichen person. Schmeller 3, 198. èrensêdel ehrensitz. Frl. ML. 2, 6. 2. hûenersêdel hahnebalcken. Ls. 3, 222. sedile stuol, hûenrensedel voc. 30 o. 4, 128. 3. nahtsêdel nachtlager, nachtherberge. Schmeller 3, 199. min und hern Tristandes nahtsedel H. Trist. 4831. nahtsedel im reime auf edel Pass. 42, 72. vgl. Pass. K. 192, 15. 250, 55. 4. sêdelburc, sêdelhof, sêdeltrôn s. das zweite wort. 5. sêdelhaft adj. sesshaft, ansässig. 40 hie wirt du sedelhaft, bowe dise hovestat kaiserchron. 319, 32 D. die ze Rôme wâren sedilhaft das. 156, 14. vgl. Anno 515. Wigal. 11611. Suchenw. 41, 1234. diu bôsheit wirt 45 dâ ze im sedelhaft sie ne vertribe denne iuwers gebetes kraft Ulr. 1564. 6. sêdelhaftec adj. sesshaft, ansässig. Schmeller 3, 199. 7. gesêdele stn. 1. sitz, thron. 50 ez wart nie kein künic sô edel wâ er saz ûf sim gesedel Teichn. 278. 2. sitz bei einem mahle. der kunich dô

ze tische gienc und die vorsten edele, ir ieslich an sîn gesedele *En.* 345, 10. *vgl.* gesidele. 3. *ansiedelung, wohnsitz.* daz er ûf vôr zô den himelen, zô den heiligen gesedelen *glaube* 5 1450. dô vûrte in ûf sîn gesedele der wirt *md. ged.* 51, 383.

*gesedele swm. der bei einem sitz, tischgenosse.* *ahd.* gisedalo *Graff* 6, 309. der rîche man ist edele unt ist 10 des fürsten gesedele *tod. gehüg.* 400. wan sie ime wol gunde, daz er ir gesedele wære *krona* 86. a.

*heimsedel adj. zu hause sitzend oder bleibend.* gèn heimsedeln kûren 15 liuten *Renner* 5684.

*sedele swv.* 1. *setze mich.* ob fraw Lieb zuo in sedel *Hätzl.* 2, 68, 428. 2. *lasse einen sich setzen.* facite homines discumbere nu 20 sedelt die lûte nider zuo der erde ûf daz hâu *Roth pred.* 42.

*sedelunge stf. sitz.* daz iegliches landes gote ie nâch siner werdekeit wart dar inne bereit ein sedelunge *Pass.* 25 *K.* 575, 91.

*sedelære stm. sitzkissen.* *Frisch* 2, 253. a *aus trad. Fuld.* sedelære wollte *J. Grimm Walth.* 4, 34 *bessern, w Lachmann (vgl. dessen anm.) mit* 30 *C selde hère liest, wie auch Wacker-nagel und Rieger in ihrer ausgabe* 3, 7.

*sidel, sidele f. sitz, sessel, bank.* *ahd.* sidila, sidilla *Graff* 6, 309. *fund-* 35 *gr.* 1, 390. *Schmeller* 3, 200. *sedile, genus scamni Diefenb. gl.* 247. *sumerl.* 51, 65. in des wirtes boum-garten, dô bêdiu luft unde gras schate unt schœne sidel was *urst.* 118, 77. 40 Gawân wart diu sidel gegeben dem wirteneben *krona* 361. b. ein sidel ist ein banc *Diut.* 1, 315. *Ieseb.* 831, 25. nider sitzen ûf ein sidel *Gr. w.* 1, 414. ein sidlen und ein pfulwen 45 *das.* 100. — *plur.* daz er heize rihten sidel an dem Rin *Nib.* 504, 2. benke stüele sideln *fragm.* 38. a. *wachtelm.* 100. sâzen ûf ir sideln *Erlös.* 471. die sideln wurden wol gedaht 50 mit guoten gultern *Mai* 8, 16. die sidele *das.* 8, 8 *wohl gleichfalls* sidelen

zu lesen. — *bildl. sitz.* diu sidel des gehêrdes, der sinnen *Megb.* 11, 9. 19, 5. *vgl.* s. 715.

*ansidel sitz, wohnsitz.* *Schmeller* 3, 201. ist des selben manslegen hûs ald och sîn ansidel sîner muoter lîbgedinge *Zürch. richtebr.* 15.

*höchsidel hochsitz.* triclinium *hösidel sumerl.* 29, 15.

*nahtsidel nachtherberge.* *M. B.* 5, 434 *ad* 1359. *Schmeller* 3, 201.

*sidelbû, sidelhof s. das zweite wort.*

*sidelhaft adj. s. v. a. sedelhaft.* daz sie wûrden sidelhaft beide ze Rôm *Teichn.* 9.

*gesidele stn.* 1. *sitz. ahd.* gasidili *Graff* 6, 310. *sedile sumerl.* 43, 2. daz er al di himile hât zu einem gesidele *litan.* 387.

2. *anstalt zum sitzen und speisen für eine festversammlung, bänke und tische.* *vgl. gestüele.* dô hiezens Aspriänen dat gesidile vâhen dem herren Diether-*rîche Roth.* 1601. in was ir gesidele allen wol bereit *Nib.* 265, 1. rihten daz gesidele vor Wormez ûf den sant *das.* 526, 7. 559, 1. bi dem Plimizel ûf ein gras wart gesidel und witer rinc genomn, dô si zem brôte solten komn *Parz.* 803, 25. si truogen an daz gesidele stüele unde tische *Gudr.* 181, 2. ein gesidel aldâ gemachet was, daz was harte rîche *Mel.* 5300.

ieslichem herren nâch sîner art wert gesidel gegeben wart *Mai* 85, 32. diu gesidele waren wol bereit *das.* 191, 7.

3. *ohnsitz, wohnstätte.* her quam in einin vili kuniglichin sal zi wuntirlichimi gesidele *Anno* 713. zuo dem immer geruowigem gesidele *myst.* 384, 4. freislich gefugele daz hête dô sîn gesidele *L. Alex.* 5681 *W.*

*hergesidele stn. gesidele für eine menge Nib.* 609, 1. 781, 4 *Ho. nach Lachmann* hêrgesidele 559, 5. 718, 4.

*gegensidele stn. der ehrenplatz bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* wir sulin daz geginsidele hân dem kônige gegenüber *sitzen Roth.* 1626. wisete daz gegensidele eime herren deme iz wol inzam *gr. Rud.*

A, 4. an daz gegensidele man Sifriden sach sitzen mit Kriemhilde *Nib.* 571, 2. daz gegensidel gap man der Scham *MS. H.* 3, 437. a. *vgl. L. Alex.* 2945: dô hîz man Alexandren ingegen den kuninc sitzen gân.

**sidele, sidel** *stm. swm* siedler, der sesshaft ist, wohnt. *ahd.* sidilo *Graff* 6, 310.

**einsidele, einsidel** *der allein* 10 wohnende, eremit; er kann ein geistlicher oder ein ascet sein, aber auch nicht. *anachoreta* einsidil *sumerl.* 52, 21. *heremita* einsidel *Diefenb. gl.* 145. *einsidelle* *voc. o.* 29, 55. 15 ein einsidel der ouch ein priester ist *krona* 241. a. *der einsidel* *Iw.* 127. *Barl.* 8, 31. *Griesh. pred.* 2, 146. *Marleg.* 18, 160. *Zürch. jahrb.* 50, 3. *der einsidel* hiez, *Trevrizent Parz.* 20 268, 30. 456, 5. von eime guoten einsidele der hiez Paulus *spec. eccles.* 122. von eime einsidel *Pf. Germ.* 3, 238. ein einsidele *Pass. K.* 127, 49. 169, 34. einen einsideln *Pass.* 360, 25 3. einem einsideln *Pf. Germ.* 3, 22. von eime eisidelen *myst.* 253, 18. di heiligen eisidelen *das.* 211, 6.

**einsidelec** *adj. solitarius.* zuo eim einsidligen leben *Megb.* 279, 21.

**erbsidel** *der mit erbrechte auf einem lehngute sitzt.* *Schmeller* 3, 201.

**hindersidele** *hintersiedler, hintersasse.* *Gr. w.* 3, 879.

**insidel?** *einwohner.* insidel (*var. insigel*) mîner tougen *Massm. Al.* s. 63. b.

**lantsidel** *landsasse, einer der im lande ansässig ist.* *RA.* 317. *Schmeller* 3, 201. — *eine art meier oder hintersassen.* *Haltaus* 1181. *Gr. w.* 1, 526. 3, 340.

**ûzsidel** *bewohner, der in einem dorfe ansässig, aber nicht in denselben lehensverhältnissen ist mit den übrigen gemeindegliedern, oder der ausserhalb der stadt, des dorfes gesessen ist und auf die nutzung der gemeineweide kein recht hat.* *urb.* 45, 28. 50 *vgl. s.* 361.

**sidele** *swv.* 1. *siede* an,

*make ansässig.* *ahd.* sidalju *Graff* 6, 311. daz wir vor dinem antlütze müezen gesidelet werden mit dem lieben unserm himelischen gesinde *myst.* 383, 35.

2. *errichte* gesidele. dô sidelle man vil witen *Gudr.* 174, 3. — *mit dativ.* er hiez sidelen den die im kômen solden *Nib.* 260, 3. *der wirt der hiez dô sidelen vil manegen kûenen man das.* 32, 3. dô sold man uns gesidelet haben nâher an den Rin *das.* 909, 4.

**besidele** *swv.* einen ûf ein guot besidelen *ihn als pachter darauf setzen.* *Schmeller* 3, 201.

**einsidelære** *stm. s. v. a.* einsidele. *Osw.* 1158.

**anesideline** *stm. bewohner.* die *anasidelinga* *leseb.* 152, 18.

**lantsidelinc** *stm. s. v. a.* lantsidele. *N.* 104, 25.

**ûzsideline** *stm. s. v. a.* ûzsidel. *urb.* 83, 7. 84, 16. 107, 30.

SEGE? ir wât und ouch ir artlich sege *seidenes kleid?* *Frl. ML.* 4, 4. *Ettmüller* *verweist auf mlat. saga, sagemtum, franz. sagette; s. sei. eher aus mlat. sagana (vestis). vgl. sagana sage sumerl.* 17, 24.

30 SEGE, SEGEN *f. fischernetz.* *aus lat. sagena; ahd. segina* *Graff* 6, 147. *baier. segen, segens* *Schmeller* 3, 212. *septem sege quod retia sunt vel piscaturae secundum idioma terrae illius in piscina Amirsê* *M. B.* 8, 183 *ad* 1244. sô begiezent die vischer ir segen oder die netz mit warm wazzer *Megb.* 106, 1. *des tiufels sege ein lehrgedicht des funfzehnten jahrhunderts; s. Pf. Germ.* 3, 21.

SEGEL *stm. segel.* *ahd. segal* *Graff* 6, 144. *aus lat. sagulum nach Wackernagel umdeutschung* 15. *sigel* *Türl. Wh.* 62. b. *velum sumerl.* 49, 12. *voc. o.* 22, 36. *carbasus das.* 22, 37. *sumerl.* 4, 34. *petasma gl. Mone* 4, 233. *der segel Diemer* 329, 16. *Griesh. pred.* 1, 67. *einn sidin segel saher roten Parz.* 58, 5. *zwêne segele brüne das.* 200, 11. *si fûerent segel wîze Nib.* 477, 4. *segele unde riemen Gudr.* 261, 2. dô si den segel fliegen sach

*Trist.* 18493. die segele wurden ûf gezogen *Albr.* 16, 207. 18, 16. 26, 2. *Pass.* 330, 70. den segel hienc er an den wint *Albr.* 32, 10. den segel geben dem winde *das.* 33, 256. den segel wenden *Renner* 12355. den segel wider ziehen hin hôch ûf in des windes blâch *Erlôs.* 926. den segel durch rûe nider lâzen *das.* 893. daz si die segel sancten *Gregor.* 1678. ir schif mit dem segele ruorte ein hôher wint *Nib.* 366, 2. — frôiden segel von mir gât *die freude segell von mir weg MS.* 1, 86. b.

**schifsēgel** *stm.* *schiffsegel.* schef- 15  
segel *Megb.* 250, 30.

**sēgelboom**, **sēgelgerte**, **sēgel-**  
**mast**, **sēgelseil**, **sēgelvane**, **sēgel-**  
**wēter**, **sēgelwint** *s. das zweite wort.*

**sigele** *swv.* *segele.* *ahd.* sēgalju? 20  
*vgl. Graff* 6, 144. barken sigelten vil *Ludw. kreuzf.* 551. die sigelten unde stürten *Pass. K.* 644, 13. ir schif sigelte hin ab *das.* 14, 42. sigelt nâch dem geverte, als ir vor gesigelt hât 25  
*das.* 470, 34. sigelten biz in die habe vur ein stat *das.* 569, 26. sigeln über sē *das.* 417, 89. *Suchenw.* 17, 48. sigelte mit kreften her gein *Laurente Albr.* 33, 530. gein der künigin palas kom er gesigelt in die habe *Parz.* 16, 23. — daz si (diu serra, das thier) sigelen mege engegen dem scheffe *Karraj.* 87, 5. segelen *Diut.* 3, 29. — mit *accus.* Maria, starker segelmast 35 mit dem du ab des jâmers mer gesigelt hât der sēlen her *Suchenw.* 10, 234.

**gesigele** *swv.* *das verstärkte* sigele. gesigelten von deme stade *Pass. K.* 48, 33. daz ich gesegele ûz der habe ûf den hôhen sē *Erlôs.* 904.

**versigele** *swv.* *segele weit weg,* werde verschlagen, verirre mich segelnd. sit hie lit versigelet unser vrowen her *Gudr.* 1128, 1. versigeln 45 mûeze er ûf daz mer von wibe und ouch von kinde *MS.* 1, 6. a. dô wir armen weisen in des tôdes vreisen wâren versigelt mit her ûffe der sunden lebermer *vaterunser* 1342. sich ver- 50 sigeln *Kirchb.* 595, 58.

**SEGLÄERE** *stm.* *schwätzer.* wilt du dîn

ôre als manger tuot den segelâeren bieten dar, sô wirst du selten wol gemuot *Winsbeke* 23, 8. *var.* velschellâeren *Haupt.* *das wort gehôrt zu ich* 5 sage, *wo es nachzutragen ist.*

**SĒGEN** *stm.* *segnen, segnung.* *ahd.* segan *Graff* 6, 146. *aus lat.* signum (crucis); *vgl. Schmeller* 3, 211. diu segene *litan.* 917. seine *Karlm.* 399, 1. den sein *Ludw.* 54, 22. a. *des priesters.* die wir sô niht sehen leben noch den segen sô rehte geben, als si von rehte solden *tod. gehüg.* 174. mit mangeme guoten segene, mit den heiligen gotes worten si vertribent von uns den leiden widerwarten *spec. eccl.* 147. der bâbest sol ze rehte wegen beide fluochen unde segen *Vrid.* 152, 9. sprach ob im den toufes segene *Parz.* 818, 14. *vgl.* 94, 13. unz der segen (*in der messe*) wirt getân — als er den segen enpfienc *Mel.* 7920. *vgl. Bert.* 273, 5. heten messe vernommen und ouch empfangen den segen des man in dà solte pflügen *die einsegnung des ritterschwertes Trist.* 5015. daz du behaltest swertes segen *Frl.* 91, 14. dô in der segen wart getân das paar *ingesegnet, getraut war Wigal.* 1015.

b. ir tuot mir etlichen segen, daz ich lange muoze leben *Exod. D.* 156, 2. disen segen *dies gebet* tete si vür sich *Iw.* 221. er tete den stigen unt den wegen manegen gütlichen segen *das.* 23. c. *segenswunsch bei dem abschiede.* hie mite bôt er in sinen segen *Trist.* 6788. 2478. *Mel.* 323. sus bat er ir got pflügen: ouch gâben si im vil manegen segen *Iw.* 236. von in er urloubes bat und gap in minnelichen segen *krone* 238. a. 91. b. 196. b. *Hadam.* s. 204. im wart von maneger edelen hant manec sūeze segen nâch gesant *Trist.* 6794. ir gebet wart vil manecvalt und getriulich der segen den si tete über den degen *Er.* 5375. 9985. si tet im nâch vil manegen segen *krone* 158. b. de vrouwe dede im manegen segen mit ir wizen edelen hant *Crane* 2426. sîn lip vil manegen segen nam von der schönen Acheloyde hant *das.* 646. er empfienc den urloubes segen

von sinen knaben *Mel.* 7069. 3895. er fuor mit maneger vrowen segene *Lanz.* 381. mit dem segen er den wirt liez *krone* 192. b. — *im beginn der brautnacht.* der magede diu muoter dā seite unt dem hōchgemuoten degen mit worten manegen sūezen segen *H. Trist.* 674. *vgl. H. zeitschr.* 3, 41. s. auch brūtsegen. d. gotes segene. der gotes segene vrīste mich *Iw.* 33. sin hūet aldā der gotes segene *Parz.* 494, 12. guote naht geb iu der gotes segene *das.* 279, 26. *Mel.* 7846. 7876. ob in sō sweht der gotes segene der ir kan zallen ziten pflegen *lobges.* 3. ez was von gotes segene *Exod.* D. 141, 34. dō ir im gābent gotes segene *Walth.* 11, 10. si ergāben mich dem gotes segene *krone* 280. b. so ergibe ich mich in gotes segene *Iw.* 205. *Mel.* 8081. 12647. rüeft alle an got umb sinen segene *Parz.* 574, 30. e. sant Jōhannes segene; s. *Gr. d. mythol.* 54. *vgl. auch* Jōhannes. ein tranc man im dar truoc und tranc sant Jōhannes segene. zehant wāfent sich der degen *Er.* 8651. geselle, got mūez dīn pflegen! trinc vor sant Jōhannes segene *Is.* 2, 262. *vgl. H. zeitschr.* 3, 29. der zwelfte brāht mir sant Johans segene und tet mīn wunderliche phlegen *Is.* 3, 336. ich wūsch dir sant Jōhannes segene *MS. H.* 3, 468<sup>u</sup>. a. f. *segensspruch, segensformel, kirchliche und unkirchliche, daher auch zauberformel.* *vgl. Gr. d. mythol.* 987. 1173 *fg. H. zeitschr.* 4, 576. kan ab ieman einen segene der für zouber wære guot *Nith. H.* s. 240. den list tet im ein segene kuont, der an des kūneges swerte stuont *Parz.* 490, 24. *vgl.* 254, 15. er sprach zer wunden wunden segene *das.* 567, 23. — von des fluoches segene *der formel des fluches Diemer* 72, 20.

**ābentsēgen** *stm.* *abendsegen,* 45 *abendgebet.* *MS.* 1, 184. a.

**brūtsegen** *stm.* *einsegnung der neuermāhlten.* ze bette sie si brāhten, die bischove bedāhten sie mit dem brūtsegene; der vrouwen unt dem degene 50 *wart er willicliche Heinr.* 879. *vgl. RA.* 454.

**houbetsēgen** *stm.* *segensspruch gegen kopfūbel.* *H. zeitschr.* 4, 577.

**morgensēgen** *stm.* *morgensegen, morgengebet.* *MS.* 1, 184. a. daz ist ir morgensegen unde ir slāfgebet *Mart.* 131. c.

**ougensēgen** *stm.* *segensformel zur heilung kranker augen.* *H. zeitschr.* 4, 577.

**pfērtsēgen** *stm.* *segensformel zur heilung eines pferdes.* *H. zeitschr.* 4, 577. *vgl.* 6, 488.

**rittersēgen** *stm.* *einsegnung des ritters.* man hiez iuch in dem rittersēgen zūhte und ère stāte phlegen b. d. rügen 1127.

**tischsēgen** *stm.* *tischgebet.* den t. sprechen b. d. rügen 522.

**toufsēgen** *stm.* *einsegnung bei der taufe.* *catacismus (catechismus?) gl. Mone* 8, 256.

**wazzersēgen** *stm.* *segensformel, die über wasser gesprochen wird.* *H. zeitschr.* 6, 487.

**wuntsēgen** *stm.* *segensformel zur heilung einer wunde.* den wuntsegen man im sprach *Ludw. kreuzf.* 1531. *vgl.* wundensegen *H. zeitschr.* 4, 577.

**sēgene** *sw.* *segne.* *ahd. seganōm Graff* 6, 146. *nebenform* seine besonders *md. u. mnd. prāt. sēnte* für segenete *rosengr.* 1997 *Gr.* sēnde *kaiserchr.* 16. c. 1. *ohne object.* gōt segene! waz wunders ist diz? *myst.* 2, 146, 3. 179, 36. *Trist.* 13694.

sō stēt er unde liset und liset unde beswert und beswert unde segent und segent *Bert.* 32, 37. 2. *mit accus. der pers.* a. *benedico* daz ist ein zesamene gesaztez wort: sō iz vone gote here ze uns gerihtit wirt, sō chuit iz ih segene dih oder dir, ih zeche dīn dīnch wole. sō iz ave von uns hin ze gote gerihtit wirt, sō chuit iz nāh sinem rehten gediute ih wole-

spriche dir, alsō suaz sos ih gespriche, daz tuon ih ze dīnem lobe, ze dīnen èren *Windb. ps.* 539. mit wunsches gewalte segnite si der alte *Genes. fundgr.* 107, 23. dō seinde in der heilige herre. als daz kriuce was getān kai-

*serchron.* 10. d. dô sênde sie der heilige man, er hiez sie wol gesunt ûf stân *das.* 16. c. sô werdest du geseget êwichlichen *Judith* 179, 1. di vor allen wiben geseget mûz imer wesen *Pilat. vorr.* 127. geseget sîstu, herre *spec. eccles.* 53. geseget muoze wesen der wære gotes sun *Genes. D.* 9, 18. swer dich segene, si geseget: swer dir fluoche, si verfluochet *Walth.* 11, 13. got segen dich *Trist.* 787. den helden er dô allen gap beide taschen unde stap und segent sie vlijeliche *Mai* 202, 39. dô er lach an sîme tôtbedte und in und sine brudere seinete *Leys. pred.* 99, 10. *vgl. myst.* 24, 35. her sî geseinet ûf dem akir, her sî geseinet in der stat *Kulm. r.* 5, 24, 9. ir gesegete, gesegeten mînes vater *spec. eccles.* 175. *Zürch. jahrb.* 48, 14. — dô er zu munche was erwelt und geseget *eingesegnet* in daz leben *Pass. K.* 305, 41. — ich hân in geseget, er was entsehen *Erach.* 3239. ob du ie geseget oder gelächent wurde oder gemezzen wurde *bihteb.* 46. *vgl. Grimm d. mythol.* 1116. b. ich segene mich. diu muoter segente sich: „got“, sprach si, „der gesegete mich“ *Trist.* 10627. in hât unser got ernert, swer im niht begeget, der hât sich wol geseget *Mai* 122, 34. heten sich die Cristen wol geseget, des dorften sie iedoch *Ludw. kreuzf.* 6721. die gûte im wol begeinte, wand si zuhant sich seinte *Pass. K.* 324, 36. er segente sich krüzewis in unsers lieben herren namen *das.* 73, 94. — began sich segenen dar abe *krone* 178. b. vor sîm anblicke segent er sich vil dicke *Iw.* 45. daz ich mich vor im seinte *Pass. K.* 284, 24. — unz daz die edele sich liez segen *zur nonne weihen das.* 659, 35. liez sich zu ritter seinen *Dür. chron.* 656. ein narr ist der ein arzet suocht und volget alter wiber rôt und lôszt sich segen in den dôt mit narrenwurz *narrensch.* 38, 34 *u. anm.*

3. mit *accus. d. sache.* mit des lambes bluote ir tür si segenoten. er streich ez an daz übertür *Diemer* 41,

5. wer seinete den brunnen *Geo.* 29. b. dîne torstodiln sîn geseinet *Kulm. r.* 5, 24, 10. — got segene im sîn rîche *Er.* 10070. sît dir nu swert geseget ist (*bei ertheilung des ritterschlages*) *Trist.* 504. *H. Trist.* 1781. *Mel.* 3149. dar umbe seinet man dir daz swert *altd. bl.* 1, 90. *vgl. Bert.* 363, 29. 4. mit *adverbialprâp.* ir gelwen zopfe er abe schriet unde segent ir einen roc an. *diese stelle führt Diemer in der ausgabe der Milstätter Genesis aus dem handschriftl. buche der väter* 146, 50 an, doch ist mir die lesart bedenklich. dà segent im nâch diu herzogin *Alph.* 113, 2. 117, 4.

*geseget stn. der rothlauf (euphem.). Schmeller* 3, 212.

*ungeseget part. adj. nicht geseget. uneseinet Jerosch.* 146. b. uneseget er dannen lief *ohne weiteres, mir nichts dir nichts Ls.* 2, 399. jageten uneseget hin Martinum von dem templo *Pass. K.* 601, 70. *vgl. H. zeitschr.* 5, 440. *F. Bech in Pf. Germ.* 5, 244.

*besëgene swv. besegne, segne.* dich besegent des obersten kraft *schausp. d. MA.* 1, 155.

*gesëgene swv. das verstärkte segene.* 1. *ohne object.* herre got gesegete (*ausruf der verwunderung*) *Lanz.* 905. 2. mit *accus. der person.* a. got dich gesegete *das.*

50, 27. *Genes. fundgr.* 39, 3. got gesegete dich, mich *MS.* 2, 207. b. *Trist.* 10628. *krone* 183. a. got geseget iuch alle *Walth.* 115, 4. dich got gesein *md. ged.* 71, 1113. *leseb.* 1025, 22. dô der guote Jacob sine sune gesegetôt *Karaj.* 74, 5. *vgl. Diemer* 28, 15. *Genes. D.* 106, 16. geseinete di hêrn *Ludw.* 54, 16. — got gesegete mich vor sorgen *Walth.* 115, 6. sô müeze mîn Gelücke pflegen und gesegete mich vor iwern slegen *krone* 49. b. — gesegete sine brudere *zum abschiede, nahm abschied von ihnen myst.* 56, 25. 168, 28. geseinete (*in derselben bedeutung*) *das.* 194, 37. *Dür. chron.* 664. 683. *Ludw.* 55, 24.



- b. ich gesezene mich. dô er sich geseinte in gotes namen *Pass. K.* 279, 32. si trunken und gesegeten sich *Dioclet.* 3773. 3. mit *accusativ* der sache. dar nâch geseget er daz brôt *fundgr.* 1, 168, 21. mit des lambes bluote die ture er gesegetote *Diemer* 327, 22. — dar zuo helfent die starken kreft der heiligen wort, dâ mit man got an ruofet und die krâuter beswert und geseget *Megb.* 380, 5. — dar umme geseinet dir got dîner hende arbeit *Kulm. r.* 5, 24, 2. einem daz bat gesegeten (*ironisch*) *Wolk.* 86, 5, 15.
- volsene swv.** *segene vollstândig.* dô er wart valseinet von deme gotes knechte nâch kristenlicheme rechte *Pass. K.* 632, 20.
- sĕgenære stn.** *segensprecher, zauberer.* *Frisch* 2, 255. c.
- sĕgenârinne stf.** *segensprecherin, zauberin.* ob du ie geloubetost an hecse und an lâchenerin und an segenerin, und ob du tæte daz si dir rieten *bihteb.* 46. *vgl. Gr. d. mythol.* 987. 1116.
- SĒGENSE stf.** *sense. ahd. segansa* *Graff* 6, 89. *fundgr.* 1, 389. *Schmeller* 3, 213. *vgl. sage, sech und Gr.* 2, 346. 30
- falcastrum sumerl.* 32, 28. 36, 21. *falx foenaria das.* 7, 46. *falx voc. o.* 10, 36. er leit vil gröz getengel alsam diu segens ûf der wisen *troj.* s. 215. a. eine segense, daz nie hant sô guote *35*
- gezôch* durch daz gras *Helmbr.* 1060. daz man die swert begunde smide in segense *Albr. prol.* 73. mit segansen und mit stangen *Reinh.* s. 352. *Ls.* 1, 292. mit iren segunsen *Gr. w.* 1, 313. 40
- vor* der segens und nâch der segens *vor und nach der heuernte* *das.* 3, 554. — sengs *Teichn.* 16. *falcastrum* ein sense *H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 119. diu seinse *Dür.* 45
- chron.* 104. *krone* 226. b. sense *das.* 222. b. 226. b. zwelf sensen *H. Trist.* 2704. *entstellt in sagisen* *Gr. w.* 1, 361.
- grassense stf.** *foenaria* *Diefenb.* 50
- gl.* 121.
- SĒGRAMORS nom. pr.** *könig und ritter*

*der tafelfrunde.* Segramors, der ie nâch strite ranc. swâ der vehten wânde vinden, dâ muose man in binden, odr er wolt dermite sin *Parz.* 285. *vgl.* 5 286—90. 305. 421. 797.

- SĒHS cardinalz.** *sechs. goth. saihs, ahd. sehs, lat. sex, gr. ἕξ* *Gr.* 1, 762. *Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 152. a.
- unflectiert.** sehs wochen, sehs knappen, sehs kint *Iw.* 158. 166. 169. sehs manne kraft *das.* 233. nâch ir (*der wöchnerin*) sehs wochen *Trist.* 1955. sehs unde sibenzic pater noster *Bert.* 255, 33. sehs und ahzec vrouwen, türne *Nib.* 388, 1. 532, 1. sehs hundert *das.* 526, 1. sehslei *Bert.* 59, 8. *vgl. leige.* b. **flectiert.** sehse, -iu. si besuoche wâ die sehse sin *Walth.* 58, 19. 83, 33. hie riten sehse, dort wol drî *Parz.* 68, 25. nu siht man sehse gën *das.* 235, 8. die ersten sehse *das.* 235, 12. der sehser *W. Wh.* 27, 10. *Bert.* 445, 2. dâ ich einer gegen sehsen bin *Teichn.* 215. mit sehsen, sibenen, ahten *Pf. Germ.* 1, 196.

**sĕhsstunt, sĕhsvaltec, sĕhzĕhen, sĕhzec** s. *das zweite wort.*

**sĕhste ordinalz.** *sechste.* daz sehste *spec. eccles.* 179. daz sehste (sper) fuorsten an der hant *Parz.* 61, 26. die sehsten *Er.* 8266. diu sehste heilikeit *Griesh. pred.* 2, 20. zu der sexten stunde *myst.* 140, 38. — daz sehste was Kâlogrĕant *Iw.* 12. *vgl. Gr.* 4, 277.

**sĕhser stn.** *münzstück, das sechs kreuzer ausmacht.* *Schmeller* 3, 194.

**sĕhselinc stn.** *der sechste theil eines scheffels.* *M. B.* 21, 453. *Schmeller* 3, 194. *Gr. w.* 2, 152.

- SĒHSTER, SĒHTER, SĒSTER stn.** 1. *ein bestimmtes mass für trockene und flüssige sachen, aus lat. sextarius, ahd. sextâri* *O.* 2, 8, 31. *sestere* *Graff* 6, 153. *Schmeller* 3, 194. *H. zeitschr.* 6, 329. *Gr.* 3, 459. ob der wein abstendich würde, sô sol der lĕhenman einem ieglichen, der in dem gericht gessen ist, III sester heim senden *Gr. w.* 2, 131. 3, 748. *vgl. Basel. r. s.* 15. *ein sester wein enthält in der*

*Schweiz* 16 *mass.* einen sester fuoters  
*Gr. w.* 1, 822. 2. *böttcherge-*  
*fäss mit einer handhabe.* *Schmeller*  
*a. a. o.* weder sehter noch die kü-  
bel *Hätzl.* 1, 35, 19. sester oder kan-  
ten oder welerlei geschirr es ist *Gr.*  
*w.* 1, 83. — *gefäss, behälter über-*  
*haupt? hierher zieht Etmüller Frl.*  
236, 6: der sehter eine wart ze-  
zart.

SEI *m.* ein feiner wollenstoff. *ital.* saja,  
*franz.* saie von *lat.* saga, *sagum kriegs-*  
*mantel.* *Diez wb.* 363. *vgl. auch*  
*sege.* hosen von sei *Iw.* 132 *u. ann.*  
z. 3456. mit güten schuohen und  
hosen von sein *W. Wh.* 196, 3. *vgl.*  
*auch sajan Frisch* 2, 143. a.

seit *stm.* ein leichtes wollenzeug.  
*mlat.* sagetum, *ital.* sagetta *dim.* von  
saja, *franz.* sayette *Diez wb.* 363.  
*Schmeller* 3, 289. *RA.* 379. *saga*  
*cilicina de pilis caprarum facta, de qui-*  
*bus et cilicia fiunt unde et quosdam*  
*pannos asperos sagias saiat dicimus*  
*gl. Herrad.* *Graff* 6, 64. *vrishiu*  
kleider, seit von gran und kleine lün-  
wät *Iw.* 132 *u. ann.* z. 3454. des  
röten seites von der gran truoc er einen  
roc an *Wigal.* 1425. von seit ge-  
schüehē guot genuoc *g. Gerh.* 4480.  
ouch gap im diu muoter daz nie seit  
sô guoter versniten wart mit schære  
*Helubr.* 140. seitshosen *urb.* 209,  
11. 337, 22. *vgl. auch* der seit-  
varwe diu dâ heizet saffrân *arzneib.*  
D. 235.

SEI *franz.* sei. bien sei venüz sei will-  
kommen *Parz.* 76, 11. 357, 7.

SEICH *stm.* harn. *ahd.* seich *Graff* 6,  
134. *Schmeller* 3, 189. *stranguis*  
*nea* (*stranguria*) kalde seiche *Diefenb.*  
*gl.* 259.

seichglas, seichtopf, seichwaz-  
zer *s.* das zweite wort.

seichet *stm.* harn. *voc.* 1482. *Schmeller*  
3, 189.

geseichach *stm.* harn. *Cod. Schmeller*  
3, 189.

seiche *sw.* harne. *ahd.* seichu  
*Graff* 6, 134. *urinare Diefenb. gl.* 50  
288. — *arzneib. D.* 237. *Is.* 3, 405.

beseiche *sw.* bepisse. permingere

*gl. Mone* 4, 233. *sumeliche liut be-*  
*seichent sich arzneib. D.* 130. der  
knab gund beseichen ouch frumer liute  
gewant *Is.* 2, 591.

5 beseicher *stm.* bepisser. *fasn.*  
254, 14.

SEIFE *swf.* seife. *ahd.* seifa *Graff* 6,  
172. *sapo voc. o.* 44, 33. *sumerl.*  
17, 3. 49, 60. *sabana das.* 15, 79.

10 nitrum *Diefenb. gl.* 188.

SEIGE *s.* SÏGE, SÏHE.

SEIL *s.* ich SÏLE.

SEIM *stm.* saft, honig. *Graff* 6, 221.  
*nectar sumerl.* 38, 24. *honiges seim*  
15 *Ulr.* 215. *sin êren seim*, ob er sich  
mischet zuo des wandels veim *Frl.* 320,  
8. — sie ist ein wabe des lebenden  
honges seine (: reine) *lobges.* 65.

honecseim *stm.* honigseim, honig.  
*nectar gl. Mone* 7, 602. *favus*, mel  
in *cera Diefenb. gl.* 121. ze bezze-  
reme lande, dâ vliuzet der honichsaim  
*Exod. fundgr.* 91, 23. *vgl. Exod. D.*  
126, 11. 127, 36. *Ulr.* 222. *Barl.*  
118, 37. *Griesh. pred.* 1, 15. *myst.*  
2, 380, 27. *Megb.* 90, 24. *din munt*  
(*anrede an Maria*) ist alsô ein honec-  
seim *Diemer* 72, 4. *g. sm.* 209. *XLI*,  
23. *MS. H.* 3, 341. b. *Erlös.* 2562.  
zuckersüezer honecseim! *lobges.* 90, 21.  
dô im der sælden honicseim nâch wun-  
sche lange zuo geflöz *Engelh.* 5138.  
si vindent gallen in dem honicseim *Frl.*  
343, 22.

35 SEINE *adj.* träge, langsam. *vgl. lat. seg-*  
*nis Gr.* 1<sup>3</sup>, 184. *Schmeller* 3, 251.  
*min beten daz ist seine (: kleine) Ko-*  
*locz.* 93. *din seinez jagen Hadam-*  
555. *sein und ze snellez burren das-*  
486. *vgl.* 415. daz si mit gunst gein  
im niht wæren seine *Lohengr.* 81. *seine*  
ist gèn mir dein helfe *Wolk.* 87, 3, 3.  
— *mit genitiv.* der êren sein *das.* 69,  
2, 4. — dô wæren die arme im kleine  
unde der roc zu seine zu *kurz Pass.*  
*K.* 609, 60. durch diz grôze unge-  
mach daz er in der werlde sach vollec  
nicht zu seine zu gering, klein *das.*  
259, 79.

seine *adv.* träge, langsam. si half  
dem libe alsô seine *Mar.* 34. daz ir  
seine waschet die sabene *Gudr.* 1189,

2. 3. si wuoschen deste seiner des tages *das.* 1187, 1. du lobest daz alze seine *büchl.* 1, 1738. — seine vor durste ersterben *Judith* 154, 18. ir aller vreise bereitet sich leider seine *tod. gehüg.* 10. seine varn, kēren, gēn, kōmen *Mar.* 43. *kindh. Jes.* 89, 78. *Er.* 4716. *Barl.* 97, 24. *Suchenw.* 6, 101. der seine, jener balde dā liefen *Hadam.* 424. der vogel fleugt seim *Megb.* 204, 11. seine gēn (*wie es einem anständigen frauenzimmer zukommt*) *frauend.* 283, 1. si gie zuhtecliche u. seine *Mar.* 191. — *kaum, iron. gar nicht.* des ist doch alsō kleine, daz ich ez nenne seine *Barl.* 348, 18 *Pf.* si wendet ze seine mīne klage *MS.* 1, 167. b. die schenken kōmen seine *Nib.* 905, 1. des wān ouch sich vil seine des küneges sorge gelege *das.* 20 1135, 4. *vgl. warn.* 43. 3000. *kl.* 910 *Ho. Gudr.* 291, 4. dā von wirt vil seine getræstet dehein tumber *kron* 76. a.

**lanseine** *adv. langsam.* daz er lansein ouch tet *Pass.* 360, 6. *häu- fger ist* lanseime (*vgl. Gr.* 1, 748. 1<sup>3</sup>, 182. 2, 653) *Lanz.* 2690. *Bert.* 170, 27. *troj. s.* 172. a. 173. d. kdm unde gar lanseime *das. s.* 39. b. des mūgent ir lanseime (*kaum s. v. a. nicht*) iuch leider nu gevrouwen hie 23. s. 127. d. lanseim *Pass. K.* 123, 37. 158, 68. *Megb.* 245, 3. lanseime *Pass. K.* 368, 32. lanseim unde seine *H. Trist.* 1684. *das. ahd. adj.* lanseimi (der lanseime tōt *Bert.* 433, 25) *weist Gr.* 2, 653 *aus N. Boeth.* 137. 204. 210 *nach. daseibst auch ein ahd.* lamsam, *weshalb mhd.* lamsam, *obgleich* 40 *es sich erst spät nachweisen lässt, schwerlich aus lanseime entstellt ist. vgl. lamsam adv. Megb.* 108, 7. *Kirchb.* 735, 39. *successivus, morosus* lamsam *Diefenb. gl.* 263. 185. pas- 45 sim lamsam *das.* 203. *successive* langsamlich *gl. Mone* 4, 236.

**seinlich** *adj. langsam.* *Wolk.* 65, 2, 8.

**seine** *swv. verspäte, schiebe auf.* 50 er enwolt es niht seinen *kron* 312. a. *goth. sainjan sich verspäten Ulfl. wb.* 153.

**geseine** *swv.* sich unstäte an sinem vast geseinet *aufhält, säumt Tit.* 14, 52.

**verseine** *swv.* des begunde ich mich  
5 **verseinen** (:deheinen) *aufhalten, zö- gern, säumen kron* 126. a.

SEIT S. SEI.

SEIT, SEITE *strick, schlinge. ahd.* seil, seito *laqueo, tendicula Graff* 6, 159. von sō getāuir seite wirt gevangen ein iecliche christen *spec. eccles.* 46.

**seite** *swv. bestricke, umschlinge. ahd.* biseidōm *inlaqueo Graff* 6, 159. ir bischof unde ir edeln paffen, ir sīt verleit: seht wie iuch der hābest mit des tiuels stricken seitet *Walth.* 31, 2 *nach der ausg. v. Wackernagel u. R. vgl. vorr. XXXV.* sēret, sēren *die hss.* beitet *Lachm.* verteilet: seilet *Bartsch in Pf. Germ.* 6, 201.

**seite** *swm. saite. ahd.* seito, seita *Graff* 6, 159. ein gedente seite (*fem.?*) *Pass.* 74, 39. *corda seita sumerl.* 5, 76. *fidis, chorda das.* 7, 81. 25, 53. 32, 64. *voc. o.* 28, 27. *Diefenb. gl.* 124. noch schouwent an die harphun: dā ist daz holz unde der seite unde diu hant; der list tihtōt daz werch, diu hant ruorit, der seito klingit: der ewige vatir tihtōt *leseb.* 192, 14. *vgl. Vrid.* 24, 15. *Grimm z. g. sm. XXX,* 24. ein sūezer seite der klinget durch den himel *Bert.* 83. swie der seite erklinget *MS.* 2, 62. b. dô klungen sīne seiten daz al daz hūs erdōz *Nib.* 1772, 3. swie suoze ir seiten hellent, ir videlboge ist kranc *gr. roseng.* 22. a. die seiten sungen *Albr.* 18, 36. rūrte sīne seiten *das.* 24, 19. 99. c. *vgl. Bert.* 138, 25. er rüeret jāmers seiten ûf dirre welte harpfen *Mart.* 122. a. nagele unde seiten zōher, dise nider, jene hōher *Trist.* 3557. sīne wol gerihten seiten *Türh. Wh.* 132. d. ich entrihte iu sō die seiten *Nib.* 2206, 2. des videlāeres seite der ist enzwei *MS.* 2, 61. a. — der seiten dānen *Nib.* 1772, 3. sagen, singen, seiten klanc *weinschwelg, leseb.* 576, 25. du seiten klanc (*Maria*) *MS.* 2, 219. b. *vgl. Grimm z. g. sm.* 41, 2. seiten spil *Trist.* 11953. *troj. s.* 196. b. der

- himele seiten spil *g. sm.* 230. *vgl.*  
seitspil.
- seitgedæne, seitspil, seitevidel**  
*s. das zweite wort.*
- beseite swv.** *beziehe mit saiten.* 5  
dein geig ist wol beseit *fasn.* 161.
- unbeseitet part. adj.** *nicht mit*  
*saiten bezogen.* die gigen sint noch  
unbeseitet *MS. H.* 3, 287. b.
- seitære stm.** *cortex sumerl.* 5, 10  
77.
- SEITIEZ *stn.* *ein fahrzeug, kahn.* ein  
kleine gefüege seitiez *Parz.* 826, 17.  
668, 1. 686, 17.
- SEIVER *stm.* *geifer, schaum. ahd.* seivar 15  
*Gr.* 1, 136. *Graff* 6, 172. *vgl.* ich  
sife. *oscedo voc.* 1445. *Schmeller*  
3, 203.
- SEL *s. SAL.*
- SELCH? *künc Salomôn des wisheit selch* 20  
*Frl. FL.* 8, 14 *u. anm.*
- SELDE *s. SAL.*
- SELE *s. v. a. SALE.* *Mühlh. rb.*
- SÈLE *stf.* *seele. goth.* saivala, *ahd.* sèla,  
*vgl.* sè (*goth.* saivs). *Gr.* 3, 390. *Gr.* 25  
*d. mythol.* 786. *Ufsl. wb.* 153. *Graff*  
6, 183. *anima sumerl.* 29, 76. der  
lip den ente genam, diu sèla fuor ze  
gotes êwen *Genes. fundgr.* 35, 39. diu  
sèle muoz rûmen daz vaz *Genes. D.* 6, 30  
8. und schiet sich diu geselleschaft,  
beidiu sèle unde lip *Gregor.* 99. lip  
unde sèle lac dà tót *Walth.* 9, 27.  
mîn sèle mûeze wol gevarn *das.* 67,  
20. des sî mîn sèle iuwer pfant *Iw.* 35  
54. daz schæne magedîn ist mir sam  
mîn sèle und sô mîn selbes lip *Nib.*  
376, 7. swenne diu sèle ûz sînem  
munde gêt *Bert.* 171, 21. etelich meister  
tuont uns kunt, datz der nasen und  
datz dem munt sol diu sèle ir strâzen  
gân *Teichn.* 99. — daz der sèle rât  
werde *a. Heinr.* 645. daz er im bi-  
tende wese der sèle heiles hin ze gote  
*das.* 25. si bat got der sèle pflegen  
*Iw.* 193. *Er.* 8813. *Nib.* 1043, 3.  
*krone* 329. b. den der stâten helfe  
nie verdrôz für der sèle senken *Parz.*  
462, 17. siner sèle dinc schicken,  
schaffen für sie sorgen, sein testament 50  
machen *Bon.* 89, 3. *Kulm. r.* 5, 49,  
8. — got gnâde ir aller sèle *Diemer*  
319, 10. si teilte daz ophergolt siner  
sèle zum besten seiner seele *Nib.* 1221,  
3. — von dem ich habe die sèle (*gott*)  
*Walth.* 90, 1. lip unde sèle wâgen,  
an die wâge setzen *das.* 67, 12. *Nib.*  
2103, 1. die sèle verliesen sich der  
ewigen seligkeit verlustig machen *das.*  
2087, 3. *vgl. a. Heinr.* 605. 688.  
735. *Walth.* 23, 6. sô sît ir verlorn  
an der armen sèle *Diemer* 87, 16. sèle  
u. lip behalten *Engelh.* 6463. ich be-  
vilhe dir die sèle mîn *Gregor.* 89. ich  
wil sèle u. leben in dine erbernde ge-  
ben *Wigal.* 7116. — umbe sine sèle  
zum besten derselben wart manic tû-  
sent marc gegeben *Nib.* 1000, 4. durch  
Sifrides sèle teilen sîn golt *das.* 994,  
4. *vgl.* 993, 3. an der sèle genesen  
die seligkeit erwerben *Walth.* 19, 30.  
swuor bi sînes vater sèle *Iw.* 42. du  
minnegest dinen got von allemo dineme  
herzen unte von aller diner sèle *Diut.*  
1, 283. — herze unde sèle mîn (*an-*  
*rede an die geliebte*) *krone* 328. b.  
vrou Sèle sît ir dinne (*frage beim trin-*  
*ken*) *Helbl.* 1, 350 *und anm.* *Schmel-*  
*ler* 3, 226. — alle sâlige sèlan *leseb.*  
192, 22. got der schephet alle zit  
niuwe sèl die er giuzet unde gît *Vrid.*  
16, 25. — das innerste eines dinges.  
*Schmeller a. a. o.*
- gruntsèle stf.** *vogel, tier, swaz*  
*lebentic si, daz muoz zwô sèle hân,*  
*die gruntsèl dà wahst ez von, diu an-*  
*der sèl ist sô gestalt, daz ez empfindet*  
*warm und kalt, waz im wol oder übel*  
*tuot* *Teichn.* 90.
- menschensèle stf.** *die mensch-*  
*liche seele.* *Megb.* 73, 8. 488, 28.
- spuolsèle stf.** *subtela voc.* *Schmel-*  
*ler* 3, 562.
- vödersèle stf.** *hilus vel hilum*  
*i. e. medulla pennae ein federsèl*  
*Diefenb. gl.* 146. *hilus federsèle oder*  
*phaff voc.* *Schmeller* 3, 226.
- sèlbat, sèlhûs, sèlkraft, sèl-**  
**mèsse, sèlgerate, sèlesiech, sèl-**  
**warte s. das zweite wort.**
- gesèle swv.** *versehe mit einer*  
*seele, beseele. ahd.* gasêlju *Graff* 6,  
185. *animatum gesêlit ding voc.*  
1429. *bl.* 5. a. *voc. vrat.* *gesêlt dinc*

- Megb.* 65, 31. 94, 4. 287, 30. was sich gelibt das gesělt sich ouch *narrens.* 38, 64 *u. anm.*
- SĚLF s. v. a. sô helfe. s. hilfe und s. ô.
- SELGE? f. du himels selge (:zelge) *md. ged.* 82, 312.
- SĚLKEN s. ich SILKE.
- SELLE s. SAL.
- SĚLP *pronominaladj. selbst, selbe. goth.* 10  
 silba *nur in schwacher form, ahd. sel-*  
*pĕr, selpo stark und schwach, ebenso*  
*mhd. selber, selbe, und zwar so dass*  
*im nominativ die schwache form über-*  
*wiegt. daneben finden aber auch noch* 15  
*manche besonderheiten statt. Gr.* 3,  
 5. 646. 4, 357. 519. *Ufl. wb.* 158.  
*Graff* 6, 193. 1. *allein stehend.*
- a. *substantivisch.* selbe tete, selbe 20  
 hete *Bert.* 92, 36. selbe tuo, selbe  
 habe *das.* 323, 29. 471, 30. wan ich  
 ie hörte sagen: selbe tete (tæte), selbe  
 habe *krona* 84. a. *vgl. Bert.* 435, 20.  
 466, 16. 483, 11. *MS.* 1, 10. b. mit  
 selbes ingesinde *Elisab.* 351. *für sîn* 25  
 selbes, *wenn sîn hier nicht hinzuzu-*  
*fügen ist.* b. ouch sint selbe sie  
 selbst (oder dieselben) vil grôz *L.*  
*Alex.* 4185 *W.* c. *bei dem im-*  
*perativ.* rihtet selbe über mich *Iw.* 30  
 91. ahtet selbe *das.* 227. gedenke  
 selbe a. *Heinr.* 1100. vrouwe, rihtet  
 selber *Trist.* 775. 2. *vor ordi-*  
*nalkahlen, wo der casus gewöhnlich*  
*durch die zahl bezeichnet wird. Gr.* 35  
 2, 951. selbänder *Iw.* 264. *Jerosch.*  
 17. c. *Suchenw.* 14, 109. *Hätzl.* 1,  
 63, 25. selbe ander *Parz.* 440, 17.  
 606, 17. muoz ich iemer eine sîn, selbe  
 ander würde ich niemer âne si *MS.* 2, 40  
 183. a. der künec dô Tristanden nam  
 selpandern *Trist.* 281, 26 *M.* dô ich  
 si sach selbe ander gân *frauend.* 334,  
 17. selbdritte *Kulm. r.* 3, 30. 60.  
*Zürch. jahrb.* 55, 33. selb dritter *Su-* 45  
*chenw.* 14, 103. ich sach in selbe  
 dritten *Er.* 9. der sich ein selb drit-  
 ten hât ebengelich und ebenhêr (*der*  
*dreieinige gott*) *W. Wh.* 218, 26. selbe  
 vierde *Er.* 374. *Nib.* 416, 4. selbe 50  
 vierder *C.* vierde selbe *A.* in selbe  
 vierden *Parz.* 606, 7. er truoc in
- selbe vierden *ihn als den vierten* hin  
*Wigal.* 4958. selbe fünfte *Parz.* 591,  
 11. selpfünfter *Nith. H.* s. 239. den  
 rihter selpfünfte *Helubr.* 1613 *u. anm.*  
 5 sie selbe selbste *Bert.* 452, 38. biz an  
 Nôê selbahte *Mar. himmelf.* 42. selp  
 niunde *Nith. H.* s. 241. selb neunder  
*Suchenw.* 18, 160. selbe zwelfte *Nib.*  
 60, 2. selbe zwelfter *A. vgl.* 1166,  
 3. im selbe zwelfte *Bert.* 528, 4. selb  
 fünfzehende *W. Wh.* 50, 23. selb sehs  
 und zweinzegst *Suchenw.* 18, 173. —  
*ein darauf folgendes substantiv steht*  
*im genitiv: selbe vierde degene Nib.*  
 338, 11. der selbe sehste küneger  
 was *W. Wh.* 27, 25. 30, 11. 33,  
 7. *Bit.* 11552. selb sebende unschul-  
 diger liute *Kulm. r.* 3, 33. *vgl. Gr.*  
 4, 745. — selber ahte *myst.* 2, 276,  
 2. — selbeiner, selbalein metenus,  
 metronus *voc.* 1419. 1428. *Schmel-*  
*ler* 3, 233. 3. *bei substantivis.*  
 got selbe *Genes. D.* 54, 5. *Iw.* 217.  
*Walth.* 5, 22. der bābest selbe *das.*  
 34, 25. der künec selbe *Iw.* 43. *Nib.*  
 368, 3. 2173, 4. min ungewizzzen hant  
 sol ir geltes selbe sîn ein plant *Iw.*  
 275. ez möhten fürsten selbe sîn *Nib.*  
 86, 2. got selber *Bert.* 358, 39.  
 359, 9. auffällig daz wizze got sel-  
 ben *Leys. pred.* 87, 26. Christus sel-  
 bis (*woraus nhd. selbst*) *Ludw.* 12,  
 16 *u. anm.* — nâ selbe (*für selbem*)  
 demo namin sînin *Anno* 499. gote  
 selbe *Bert.* 351, 20. vor gote selber  
*das.* 350, 18. 4. *nach persönl.*  
*pron.* a. *ungeschlechtigem.* daz  
 ich mir selbe hân versagt *Iw.* 68. ich  
 kan iu selbe niht gedanken *Walth.* 84,  
 32. ich selbe *Nib.* 341, 5. alsô daz  
 ich den zoum verlie unt der bhūsen  
 vergaz unt selbe kûme gesaz *Iw.* 140.  
 — swes ich selber leider nie gepflac  
*Walth.* 92, 4. des ich selber vlizic  
 wâr *Teichn.* 218. dô sach ich in sel-  
 bir und selbir beschrigete ich in *Kulm.*  
*r.* 2, 67. ich bin selben her komen  
*Leys. pred.* 80, 40. ich wel min wip  
 nu selbis trûte *Ludw.* 22, 31. sô ge-  
 sihestu wol in kurzer vrîst selbe *Iw.*  
 30. daz tu (*frau*) den slüzzel selbe  
 treist *das.* 206. du soltest selbe dar

*Walth.* 55, 16. daz du dir selber habest gebriuwen, daz trink ouch selber ūz *Bert.* 323, 30. 435, 21. du selber *das.* 359, 11. — mīn selbes līp *Iw.* 94. mīn selbes swert *das.* 152. mīn selbes sūnde *Vrid.* 37, 2. von mīn selbes arebeit *Walth.* 72, 38. ich hān si lieber dan mīn selbes līp *MS.* 1, 199. a. mit mīn selbes hant *Nib.* 329, 7. mīn er selbes eigen bin *MS.* 2, 22. b. mit mīnes silbes swerte *Roth.* 196. an mīnes selbis libe *glaube* 2183. mīnes selbes lib *L. Alex.* 2610 *W.* von mīnes selbis handen *das.* 6136. *vgl. Reinh.* s. 274. 275. *auf eine frau bezogen:* mīn selber sin, herze *MS.* 1, 181. b. mīn selber (*var.* selbes) zuht *Parz.* 275, 30. mīn selber (*var.* mīnes selbes) lib *En.* 31, 27. 73, 37. mīn selbes kinder *Lohengr.* 7263 *R.* dīn selbis leben *glaube* 2475. hūete dīn selbes, ritter *MS.* 1, 15. b. durc dīn is selbes frumicheit *Roth.* 114. durc dīnes selbis gūte *L. Alex.* 3703 *W.* swester, durch dīn selber tugende lese mīnen eit *Nib.* 586, 2. sīn selbis suster *Anno* 863. sīn selbis ubile *Genes. fundgr.* 26, 36. ze sīn selbes èren *Mar.* 18. von sīn selbes munde *das.* 115. daz er sīn selbes vergaz *Iw.* 58. *Barl.* 14, 27. sīn selbes līp *Nib.* 336, 3. *Walth.* 22, 26. *Parz.* 29, 13. 54, 22. sīn selbes hant *das.* 118, 5. 165, 14. von sīn selbes muote *Nib.* 24, 2. er spott ē sīn selbs *Bon.* 14, 32. wer sīn selbes muge wesen *das.* 25, 55. sīnes selbes ist er gire *L. Alex.* 1465 *W.* sīnes selbis munt *das.* 1914. 1487. 1256. sīnes selbes blūt *Herb.* 5273 *u. ann.* 11623. mit sīnes selbes guote *Frl.* 423, 8. mit sīnes selbis hant *Kulm. r.* 3, 133. 134. mir selbem *Iw.* 119. dir selbem *das.* 14. zuo mir selben *das.* 161. mir selben *MS.* 1, 15. b. *Walth.* 97, 19. *Parz.* 419, 10. gein mir selben *das.* 752, 16. sō mag her treten ūz sich selber *leseb.* 855, 34. von sich selber *amgb.* 8. a. *auf eine frau bezogen:* an mir selber a. *Heinr.* 821. mir selber *das.* 830. 835. ich erkōs mir selben einen man *MS.* 1, 40. a. — mich selben *Iw.* 69. ob ich mich

selben rüemen sol *Walth.* 62, 6. 104, 27. 120, 36. ich slahē mich selben *Bon.* 36, 16. *auf eine frau bezogen:* mich selben *Iw.* 157. *Parz.* 194, 28. dich selben *Walth.* 83, 5. du hāst dich selbis geunēret *Ludw.* 68, 4. — dō er sich selben ane blīhte *Iw.* 134. *vgl. Parz.* 212, 7. 413, 28. *Bon.* 36, 10. die maneger ūf sich selben leit *Walth.* 24, 17. in sih selben grimme *Diut.* 1, 289. wider sich selben *kaiserchron.* 29. c. in sich selber *leseb.* 855, 36. umme, wider sich selber *das.* 857, 5. 979, 9. sich selbs *das.* 1040, 21. 1045, 35. *auf eine frau bezogen:* die si an sich selben leit *Iw.* 70. *auf ein neutrum bezogen:* schīre iz sih selben richt *L. Alex.* 4198 *W.* *auf mehrere bezogen:* si heten sich selben verteilet *pf. K.* 307, 17. die sich selben sō verwachent *Walth.* 23, 21. daz tūn su ūffi sich selbin *auf ihre eigene gefahr Mūlh. rb.* 55. wir selbe *leseb.* 193, 6. 8. *Iw.* 13. *Diut.* 1, 291. mit unser selbes (*statt selber*) kost *Lohengr.* 1142 *R.* ich mac uns selben niht gespisen *Parz.* 485, 5. an uns selben *Diut.* 1, 289. wie sīt ir selbe (*auf eine person bezogen*) genant *Iw.* 204. ir seht wol selbe *Wigal.* 3453. *auf mehrere bezogen:* daz behaltet ir selbe *Exod. D.* 154, 18. nāch iuwer selbes (*auf eine person bez.*) willen *Nib.* 1405, 3. durch iuwer selbes tugende *das.* 1469, 2. *vgl. Parz.* 343, 14. 468, 3. 717, 9. iuwer selbes (*so zu lesen*) leben *troj.* s. 152. c. *in der anrede an mehrere sagt man* iuwer selber. — nū ist iu selbem (*auf einen bezogen*) wol erkant *Iw.* 17. ouch hāere ich iu selben der degenheite jehen *Nib.* 107, 1. ir habt iu selben widerseit *das.* 1398, 4. daz ir an iu selber (*zu einer frau*) rechet *Parz.* 554, 12. *auf mehrere bezogen:* ez wirt iu selben noch behalten *Walth.* 33, 17. welt ir iu selben rehtes gern *das.* 787, 12. nemt iuch selben (*in der anrede an einen*) an ein bracken-seil *Parz.* 294, 4. 47, 20. iuch selben (*auf mehrere bezogen*) *Bert.* 544, 19. b. *nach dem geschlechtigen*

*persönlichen pronomen.* selbe ist er  
 sælich *Genes. D.* 51, 20. 74, 3. *Parz.*  
 19, 15. er selbe *Genes. D.* 41, 25.  
 59, 11. *En.* 345, 40. *Iw.* 35. *Barl.*  
 71, 13 *Pf.* er selber *Bert.* 358, 12. 5  
 er schôz dô selbis *Dür. chron.* 682.  
 her selbis *Ludw.* 15, 29. er ist selbs  
 gewesen an der schlacht *leseb.* 1055,  
 4. swer daz ime selbeme sagt *Iw.*  
 241. im selben lasterlichen *das.* 98. 10  
 an im selben schuldec *MS.* 1, 50. b.  
 ime selben *Diut.* 1, 289. wer dem  
 gelichsner gloubet baz dann im selber  
*Bon.* 18, 36. der tuo im selber helfe  
 schîn *das.* 68, 38. *vgl.* 47, 11. 49, 15  
 99, 92, 26. *leseb.* 856, 10. *nar-*  
*rensch.* 16, 44. daz rint zim selber  
 sprach *Bon.* 78, 12. mit sechs mannen  
 zu im selbir *Kulm. r.* 2, 84. von im  
 selbs *aus freien stücken leseb.* 1045, 20  
 33. dâ ist si selbe unschuldec *an Iw.*  
 70. si nam in selbe mit der hant *Parz.*  
 24, 1. unde sie selber dar zuo *Bert.*  
 115, 26. an ir selber lip *Iw.* 57. ir  
 selber èren *das.* 112. mit ir selber 25  
 hant *das.* 131. *Parz.* 33, 11. als sie  
 riet ir selber frouwen *das.* 436, 7. der  
 si bevalch ir selbes kint *troj. s.* 4. d.  
 mit ir selbes handen *Elisab.* 447. si  
 klagt den unschuldigen tût ir kinden 30  
 und ir selbers nôt *Bon.* 54, 34. daz  
 si ir selber ist gehaz *Iw.* 69. ze jun-  
 gest hants ir selber *Walth.* 106, 28.  
 daz si ir selber hât bereit *Bon.* 49,  
 41. dâ siu wider zuo ir selber kam 35  
*leseb.* 942, 36. — *plural.* ube siu  
 selbe wellen *leseb.* 196, 5. *Mart.* 122. c.  
 die wurden beide ir selber spot *Iw.*  
 177. ûf ir selber lip *MS.* 1, 16. b.  
 dur ir selber ère *En.* 347, 2. *Walth.* 40  
 12, 35. umb ir selber muot *Parz.* 54,  
 3. ûz ir selbes lande *fundgr.* 1, 144.  
 waz si an in selben rechent *Iw.* 98.  
 in selben *Nib.* 824, 4. 1080, 4. di  
 werc di si tûn von in selber *aus frei-* 45  
*em antriebe myst.* 235, 4. siu enwol-  
 tent nit über ein komen under in sel-  
 bes *Pf. Germ.* 3, 443. 5. *nach*  
*demonstr. pron. selbe (mehrfach ohne*  
*besondern nachdruck).* der selbe brun- 50  
 ne *Iw.* 30. der selbe valke *Nib.* 19,  
 1. diu selbe zuht *Iw.* 14. 146. daz

selbe wunschleben *a. Heinr.* 393. des  
 selben walde *Iw.* 46. 84. von dem  
 selben tiere *fundgr.* 1, 23. an der  
 selben stunt *Walth.* 27, 24. an den  
 selven vôz *Roth.* 2070. für die sel-  
 ben frist *a. Heinr.* 239. die selben  
 zinsgeben *Iw.* 234. die selben vrou-  
 wen *Nib.* 1084, 4. in den selben  
 stunden *Iw.* 33. 49. nâch den selben  
 sehs wochen *Trist.* 15534. — *ohne*  
*subst.* der selbe *Iw.* 126. *Parz.* 241,  
 1. daz selbe *das.* 34, 17. des selben  
*das.* 232, 27. 367, 29. *Vrid.* 72, 6.  
*Barl.* 4, 33. den selben *Iw.* 286. die  
 selben *Parz.* 142, 8. *Walth.* 28, 26.  
 83, 25. wê den selben *das.* 41, 17.  
 — *dirre selbe bûman a. Heinr.* 367.  
 disiu selbe siecheit *das.* 167. diz selbe  
 mære *das.* 29. *Barl.* 4, 28. in disem  
 selben walde *das.* 8, 30. disen selben  
 roubère *L. Alex.* 4073 *W.* dise sel-  
 ben sache *Iw.* 285. disiu selben dinc  
*Exod. D.* 149, 15. disiu selben mære  
*Nib.* 51, 1. 6. *verdoppelt.* ezn  
 ist dehein selbselbe mê wan einer *Vrid.*  
 85, 23 *u. ann. über Vrid.* s. 67.  
*vgl. W. Wh.* 218, 26. dô legeter in  
 selbselbe mit sinen handen *Griesh. pred.*  
 2, 86. sô het ich mich selben selbe  
 erslagen *MS.* 1, 50. b. 7. *ad-*  
*verbial.* selp *eben. ahd.* sô selp *wie*  
*eben leseb.* 38, 19. 23. 78, 20. 79,  
 11. noch selp *selbst nicht das.* 303,  
 17. — selbes *in dâ selbes daselbst*  
*Ludw. kreuzf.* 5353. *Zürch. jahrb.*  
 50, 21. 54, 35. *Ludw.* 63, 16. *Pf.*  
*Germ.* 3, 443. dâ über *Pass.* 168,  
 86. 198, 81. *Ludw.* 66, 3. *Zitt.*  
*jahrb.* 16, 21. aldâ selbest *Pass.* 44,  
 19. 59, 12. 362, 78. *vgl. Gr. d. wb.*  
 2, 807. — dâ selbens *Jerosch.* 8. c.  
 32. a. 155. d.

sêlpgêlte, sêlphart, sêlpheile,  
 sêlphêr, sêlphêrre, sêlpkûr, sêlp-  
 schol, sêlpschouwet, sêlpschuldec,  
 sêlpschôz, sêlpseil, sêlpsinde, sêlp-  
 tætec, sêlpvar, sêlpwâhsen, sêlp-  
 wege, sêlpweibel, sêlpwâsen, sêlp-  
 wêsende *s. das zweite wort.*

sêlpheit *stf. selbstheit, das selbst.* von  
 miner selbheit *myst.* 2, 583, 39. selbes-  
 heit *das.* 393, 24. 516, 26. 517, 10.

- sëlbec** *pronominaladj.* daz selbig dasselbig wazzer *Megb.* 81, 15. der selbig geselle *Wolk.* 117, 2, 5. *vgl.* der selbien lûte *H. zeitschr.* 8, 311. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1024.
- SËLT** *adj.* *selten. schon goth.* (*vgl. silda-leiks*) und *ahd. nur in zusammensetzungen. Gr.* 2, 654. *Ufl. wb.* 159. *Graff* 6, 216.
- sëltsæne** s. ich sæje.
- sëlten** *adv.* *selten. ahd.* *seltan Graff* 6, 216. *das adj.* *selten ist unorganisch; vgl. rarus seltener sumerl.* 15, 32. *iedoch sol man die spise selten haben arzneib. D.* 31. *seltene wirdit concupiscentia in guote gesprochen Windb. ps.* 497. daz duz sô selten tæte *Walzh.* 101, 1. — *nach der im mhd. gewöhnlichen ironie wird das wort vorzüglich dann gebraucht, wenn etwas niemals geschieht. din pogen der dich selten hât betrogen Genes. D.* 49, 2. daz ist doch seldene getân von eime sô statehaften man *Roth.* 1993. swie selten wip mannes bite *Iw.* 93. wie selten ich daz wip geprise *das.* 203. sô vergie in selten daz ern getæte ie etewaz *Gregor.* 1809. daz aneenge ist selten guot, daz bæsez ende hât *Walzh.* 83, 39. *vgl.* 34, 21. 106, 17. *Nib.* 45, 1. 114, 4. *Parz.* 50, 3. 78, 9. 104, 18. 130, 16. *Wigal.* 5693. *Trist.* 269, 300. 4508. *MS.* 1, 32. a. 190. a. *Bon.* 6, 36. 37, 27. *selden H. Trist.* 3907. *Jerosch.* 12. d. sô selten *Walzh.* 50, 28. 70, 1. harte selten *Nib.* 1437, 4 *Ho.* 589, 4 *L.* vil selten *das.* 26, 1. 383, 14. *Parz.* 56, 10. *Wigal.* 2337. 2883. *Vrid.* 2, 14. *Bon.* 54, 49. er komet mir ze selten *W. Tit.* 117, 3. selten ie *a. Heinr.* 270. *Wigal.* 253. *Vrid.* 4, 17. *Elisab.* 346. gizzet selten iemer wol *Bert.* 230, 26. *selden imer myst.* 100, 8. *selten mit nie oder andern negativen wörtern; vgl. Wackernagel fundgr.* 1, 271. *guoter gebite noch nie gebrast mit schœnen zûhten selten MS. F.* 243 *u. ann.* daz man nie alsô richen sô senftes willen selten vant *Bit.* 100. in ir dienste, des si nie selten mich geniezen lie *Nith.* 37, 2. *Nith.*
- H. XII.* 3. ein wip der ich selten nie vergaz *MS.* 1, 190. a. sô tet ir keiniu selten wol *frauent.* 655, 31. wan si der jâmer niht enliez geruowen selten keinen tac *kl.* 261.
- wundernsëlten** *adv.* *sehr selten. myst.* 393, 28.
- SELWE** s. SAL.
- SEM** s. SAM.
- SEMBLANZE** *stf. franz.* *semblance.* *dise semblanze der guote adamas git krone* 2. b.
- SEMBLÏ** *geogr. n.* *eines von Terrameres neun landen. W. Wh.* 34. 228.
- SEMBLIDAC** *geogr. n.* *sarjande von Semblidac Parz.* 351. 386. von Semblidac zwelf knappen *das.* 384. *künee Zyrolan von S. das.* 772.
- SEMEDE, SEMDE, SEMET** *stf. stn. schilf, ried, binse. ahd.* *semida Gr.* 2, 312. *Graff* 6, 222. *Schmeller* 3, 250. *fundgr.* 1, 390. *Frisch* 2, 263. b. *auch schwache formen finden sich. papyrus semden sumerl.* 58, 23. *ciparus drieke semede das.* 56, 15. *juncus semde voc. vrat. amentum semde Diefenb. gl.* 24. *scirpus semden das.* 246. *cirpus heiz ein pinz oder ein semd Megb.* 390, 22. — *man hörte ir banier snurren alsam daz rôr und sam daz semt (:ungezemt) traj. s.* 254. c. *ouch gebe ich dir von semden eine bruoch altd. schausp.* 2, 498. *ûz guoten kriutern sol man lesen diu bæsen mit den semden Frl.* 77, 19. *bringen sebeden und liesche, das der abbet und die hüber sûfir gesitzent Gr. v.* 1, 674. *vgl. scirpeus sebedisch voc.* 1482. *ferner sibender huot gerus voc.* 1419. *gerus senideir (semdein) huot Diefenb. gl. lat. germ.* 261.
- semedehe** *stn. menge von schilf. ahd.* *semidahi Graff* 6, 222. *flumi semedehe sumerl.* 22, 30.
- SËMELE, SIMELE** *stswf. semmel, weissbrot. ahd.* *semala, simila Graff* 6, 222. *Schmeller* 3, 247. *similago semele sumerl.* 16, 12. *simel, semel voc. o.* 124. *Diefenb. gl.* 248. daz was sam diu semele, diu gebahchen ist mit dem honige *Diemer* 78, 24. *hieze pacchen semelon das.* 16, 26. *semeln machen*



von korne *arzneib. D.* 30. semeln unde wîn *Er.* 7191. ein semel næm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 440. — du (*Maria*) maht wol sin der vrône tisch, dar ûf diu lebende simele gesendet wart von himele der sêle zeinem ezzen *g. sm.* 551. *vgl. einl.* 35, 21. 49, 27. daz siu diu lebendige simel (:himel) minnelichin spïste *Mart.* 84. d.

**semelgrûz, simelmël, simelwëcke** s. *das zweite wort.*

**sëmelin** *adj.* von *semmelmehl.* brätzen die recht semlin sîn *Augsb. str. Schmeller* 3, 347.

**besemele** *swv.* *vermische mit semmelmehl oder semmeln?* sô man si zetribet in besemmalten souge *arzneib. D.* 219.

SEMÏT s. SAMÏT.

SEN *stf.* *seelenschmerz, gram, harm; bes. schmerz aus liebe, liebesqual, liebendes, schmerzliches verlangen.* er nam ze herzen unde las trûeb unde kegeliche sene (:ene) *troj.* s. 36. b. diu saz in trûres sen *Türl. Wh.* 35. b. dîner falschen liebe wene angelt froude ûf êwic sene *Ludw. kreuzf.* 7633. der ernst sol getempert sîn, daz ez ein sene sî, niht ein grimme *myst.* 319, 5. *vgl.* 30 318, 10 u. *anm.* — diu maget hete ir sene ir triuwe und ir durnehtekeit einvaltecliche an in geleit *Trist.* 19396. von edelen senedâren, die reiner sene wol tâten schin *das.* 127. *vgl.* 17201. 35 er was et in der alten sene nâch Orge-lûse *Parz.* 582, 2. er hete sine sinne durch si geleit in klagende sene *troj.* s. 38. d. daz ich mich in der jugent went ûf minne sen *frauend.* 430, 28. 40 si hât ûf manege minne sen, si hât hiut disen, morgen den *das.* 620, 21.

**senegenôz, seneglut, senemære, seneriche, seneviur, sensubt** s. *das zweite wort.*

**senelich, senlich** *adj.* in *beziehung auf seelenschmerz stehend, leidvoll, schmerzlich.* ir senliche riuwe *Iw.* 67. senelichiu arbeit *Parz.* 249, 28. senelichiu klage *krone* 208 a. 50 211. a. dem kleitens seneliche nôt *Albr.* 32, 70. tet im kunt um einen senli-

chen funt *der ihn sehr betrübte W. Wh.* 464, 2. senlich was ir gebende *verrieth schmerz und trauer Parz.* 438, 9. — *bes. in beziehung auf liebesqual, schmerzliches liebesverlangen stehend, verliebt.* mit senlicher triuwe *Iw.* 119. mich hât ein wünnelicher wân und ouch ein lieber friundes trôst in senelichen kumber brâht *Walth.* 71, 37. sô git mir daz daz ander senelichen sîn *das.* 93, 34. ein senelichez mære *Trist.* 97. *troj.* s. 545. b. K.

**seneliche, senliche, -en** *adv.* *schmerzlich, in tiefem schmerze.* vil senliche er klagte *kl.* 408. *Parz.* 298, 11. daz wart gar senlichen gekleit *krone* 262. b. wâren mit disem leide gar seneliche bevangen *schmerzlich davon ergriffen das.* 141. b. tæet diu minne niht sô senelichen wê *MS.* 1, 169. b. diu vrowe senlichen bat *kl.* 1631. swie seneliche si mich lie *MS.* 1, 40. a. diu vrouwe sprach gar senlich mit trûeben ougen zâherrich *Mai* 105, 39. vil harte senliche er in ein venster saz *Nib.* 2184, 2. er gebârte seneliche *Mel.* 2543. 4195. ir munde wârn rôet dicke, heiz: die stuonden niht senliche, des tages zite geliche *zeigten nicht solchen schmerz, wie es dem charfreitage angemessen war Parz.* 449, 29. ir schouwet an die linden wie senelich diu (*im winter*) stât *MS.* 2, 81. a. — *mit schmerzlichem liebesverlangen, verliebt.* an vremder liute minne sich senlichen vlîzen *Gerh.* 5923. swer seneliche gedâhte *g. Gerh.* 4836.

**senec** *adj.* *voll seelenschmerz, betrübt; voll liebenden verlangens.* des maneger wart an vreuden dô der senene (:menege) *Lohengr.* 149. an kivelworten unde an andern sachen, der ein senic herze âne ist *myst.* 318, 6.

**senelich** *adj.* s. v. a. senelich. unz si bedenke minen senelichen pîn *leseb.* 613, 39. *fragm.* 41. b. mîn herze hât mit senelichem senen pflîhte *Hadam.* 299. *vgl.* s. 185.

**seneliche** *adv.* s. v. a. seneliche. dô si in sâhen werben von jâmer seneliche *Lanz.* 7503. *vgl. Ludw. kreuzf.* 8068. *Hätzl.* 1, 11, 30.

*sen* *sub.* 1. *leide seelenschmerz, gräme, härme mich, besonders von liebespein gebraucht.* zu *Iw.* v. 71. 6524. *ahd.* *senju* (*oder senem?*) *langueo, marceo* *Graff* 6, 239. *Frisch* 2, 265. a. *wird das adv. senliche in der bedeutung gemächlich angeführt.* a. in der grüne sene ich sender man *MS.* 2, 52. a. si sente um mich, ze swelher zît si sach daz der künec sîn zuht an mir zebrach *es that ihr wehe, als sie sah W. Wh.* 287, 20. b. *reflexiv.* wie sere sich mîn herze sente *Gregor.* 1414. dô sente sich sîn lîp *Walth.* 90, 4. ob in nu kumber wecke, des was er dâ vor niht gewent: ern hete sich niht vil gesent *Parz.* 248, 16. unz er sich vaste senen began *das.* 54, 18. *vgl. Barl.* 314, 26 *Pf.* — er si frô, dar zuo gemeit, sich niht sere sen ûf der valschen haz *MS.* 2, 168. b. er sluoc den künec durch den helm unz ûf die zene. ob ich mich nu dar umbe sene, daz ist ein verre sippez klagen *W. Wh.* 408, 30. iu solte werren daz ir den lîp der gir verwent, dar umbe sich diu sêle sent *wofür sie leiden muss Parz.* 291, 30. ir wert schiere drumbe ermant dâ von sich iwer gemüete sent *das.* 443, 15. — *mit genitiv.* des hât mîn herze sich gesent *das.* 189, 12. — *mit untergeordnetem satze.* er sente sich vil sere daz er sô manige ère hinder im müeste lâzen *a. Heinr.* 29. — senete sich *Reinh.* 49, *das J. Grimm durch sah sich um zu erklären versucht, ist wahrscheinlich verdorben.* 2. *verlange nach etwas.* a. dâ von sol daz herze mîn niht senen nâch valschen fröiden mê *Walth.* 42, 14. sîn ist ze vil, daz iuwer lîp nâch sinem ungewinne sene *troj.* s. 211. c. sô senent mine sinne nâch ir werden wîbes minne *MS.* 1, 196. b. 45 *vgl.* 30. dâ bî sen ich nâch der lösen *das.* 2, 22. b. daz er nâch ir begunde senen *troj.* s. 95. c. b. *reflexiv.* senten sich nâch redelicher minne *Iw.* 239. war nâch sol sich einer senen *Walth.* 117, 3. ein ieglich kint sich dar nâch sent als ez diu muoter hât

gewent *Vrid.* 108, 11. *vgl. über Vrid.* s. 71. ich sen mich nâch ir kiuschen zuht *Parz.* 441, 16. 467, 30. manec herze begunde sich senen nâch Tristandes fuoge *Trist.* 3702. manegem senenden herzen daz nâch liebe sende sich *g. Gerh.* 4827. 4841. ez ensint niht guote sinne der sich sent nâch dem gewinne *krona* 302. b. nu schouwent wie vil manger sich nâch mîner hōhen helfe sene *troj.* s. 16. a. nâch sime schaden wolt ir gemüete sich dô senen *Pantal.* 1127. senten sich nâch rîcheit *Pass. K.* 85, 94. dâ ein kint sich nâch sîner muoter sent *Er.* 1879. ich sen mich nâch der künegin *Parz.* 90, 18. *vgl. Flore* 5795 S. *MS.* 1, 181. b. 197. a. *Jerosch.* 128. c. *Gr.* 4, 839. — sîn muot sent sich dar ûf *Silv.* 3580. — wie lützel uns des ie geschach dar umbe sich vil maneger sent *büchl.* 1, 1604. ir sent iuch umben grâl *Parz.* 468, 10. c. nâch der ich mîn herze sen *Nith.* 7, 2. ein wîp diu ir zuht unde ir lîp nâch frîunden hât gesent *kl.* 1041 *Ho.* des vil manec trûrec herze senet sîn gemüete gegen der lieben sumerzît *MS.* 2, 78. a.

*senende, senede, sende part.*

1. *sich grämend, härmend, schmach-tend, schmerzlich, besonders von liebespein gebraucht, daher auch geradezu verliebt.* in herzen send u. ûzen vrô *MS.* 1, 12. a. der tröeste mich enzît, wan anders muoz ich senende leben *das.* 155. a. der seneden *Didône Trist.* 17200. ein senede wîp *Walth.* 90, 14. ein sende herze *das.* 93, 21. *g. Gerh.* 4826. mîn seneder lîp *frauend.* 425, 11. man mac mich vür die alten senden wol zelen *W. Tit.* 118, 4. — er kam in einen seneden gedanc *Iw.* 119. *g. Gerh.* 4840. mîn senedez denken *frauend.* 395, 4. seneder muot *Iw.* 140. *Walth.* 93, 37. *MS.* 1, 40. b. *Trist.* 103. daz ist seneder muot bî gerender arebeit *Walth.* 117, 6. senediu minne *Nib.* 299, 2. *g. Gerh.* 4843. bî sender liebe sunder swären muot *frauend.* 322, 10. seneder zorn *Trist.* 18110. von seneder arbeit reden *Iw.* 11. senediu dol

*troj. s.* 308. d. *senedez, senede, senendiu leit Walth.* 61, 7. 88, 20. *MS.* 1, 12. b. *Trist.* 4774. *frauend.* 424, 4. *Hätzl.* 1, 46, 22. *senediu nôt Iw.* 74. 161. *Gregor.* 658. 679. *Walth.* 116, 35. *Trist.* 61. *Hätzl.* 1, 77, 1. *senender, sender pîn das.* 1, 36, 48. 39, 1. *g. Gerh.* 4838. *troj. s.* 304. a. *sender smerze MS.* 1, 10. b. *Hätzl.* 1, 27, 167. *sendiu sorge das.* 10 1, 48, 17. *W. Tit.* 120, 4. *senediu suht Walth.* 54, 36. *g. Gerh.* 4829. *senediu swære das.* 4825. *Iw.* 151. *sendez trûren troj. s.* 185. a. *senendez ungemach MS.* 1, 40. b. *seneder* 15 *schade Trist.* 83. *disen seneden slac büchl.* 2, 482. *pringet si in senende strick Hätzl.* 2, 75, 134. *senendez klagen das.* 1, 81, 2. *sendiu klage krone* 171. a. *sender gruoz g. Gerh.* 20 4831. 39. *sendez kôsen MS.* 1, 87. a. *sendiu mære Trist.* 104. 1432. — *ein sendez grâ Frl.* 139, 16 *u. anm.*

2. *verlangend.* si haben eine sende harrunge nâch gote *myst.* 166, 7. mit 25 *sender wer Suchenw.* 44, 89.

*hêrzesende part. adj.* dem herzen wehe thuend. in herzesender nôt *Lanz.* 5627. *herzesende swære MS.* 1, 195.

*senen stn. betrûbnis, besonders liespeîn.* der (eorum) *senen* was zerstôret *Servat.* 413. mir tuot daz *senen wê Iw.* 151. wie tuot der besten einer sô daz er min *senen mac* 35 *vertragen MS.* 1, 40. b. daz mir trûren u. *senen git das.* 2, 78. b.

*muotsenen stn. das senen des muotes.* daz in trûren unde muotsenen an daz herze muose gân *Lanz.* 9278. 40

*versen swb.* 1. *hârme mich ab, vertiefe mich in betrûbnis.* du garnest daz sich hât versent disiu vrouwe von dim zorne *Parz.* 265, 20. mit versentem muote *MS.* 1, 203. a. *vgl.* 45 *Hätzl.* 1, 94, 25. schriest mit dinem verseneten herzen *Suso, leseb.* 871, 14.

2. *bin von verlangen durchdrungen.* daz trinken hât er wol gewent; ez ist ûf in sô versent, ê er ez neigt 50 *zen munde, sô wellet sich diu unde gegen im krone* 25. b. sô vaste ir

*muot und ir gedanc was ûf einen strit versenet troj. s.* 79. b. du bist versent nâch diner vrouwen minne *das.* s. 186. d. wes sich diu jugent hât gewent, daz alter sich dar nâch versent *Wolk.* 22, 3, 13.

*unversent part. adj.* nicht abgehârmt, nicht von betrûbnis durchdrungen. des muot werde alsô unversent, also sêre sich dur nôt der mine *sen MS. H.* 1, 295. b.

*senunge stf. betrûbnis.* si weinte unmâzen swinde in rechter *senunge Pass.* 121, 19. diu *senunge* unde diu klage *Pf. Germ.* 7, 343, *myst.* 318, 9. — diu *Senunge personificiert. t. Sion Giessener hs. bl.* 70. a. 69. b.

*sende stf. s. v. a.* diu *sen.* mit sende bevangen sin *MS.* 1, 24. a. durch chlagebernder sende nôt *Suchenw.* 23, 15. der nâch liebe sende *schmerzliches verlangen* heilen tuot *Frl.* 258, 11, *wo indes sende auch part. präs. sein kann.*

*sendelich adj. s. v. a.* *senlich.* ein sendelicher (var. *shedelicher*) *slac krone* 61. b. er umbfieng in mit sendlichem wesen zârtlich *Tetzels Rozmit.* 151.

30 *senedære stf. der senede empfendet.* von edelen *senedâren*, die reiner sene wol tâten schîn *Trist.* 127. der edel *senedære* der minnet *senediu mære das.* 121. 98.

35 *senedærinne stf. die senede empfendet. Trist.* 128.

*SËN stf.? senecio, senesbaum.* sene *sen voc. o.* 43, 208. sene ist ein loup daz wahset an ein boum *arzneib. D.* 188. *vgl.* 179.

*SËNWURZ s. das zweite wort.*

*SËNÂT stn.* 1. *senat; lat. senatus.* welch gebôt und welchen rât der gewaltige *senât* enbute unde sande *Trist.* 5992. *kaiserchron.* 28. d. *misc.* 2, 281.

2. *senator.* er was ein rîcher *senât Pantal.* 104. *Massm. Al. s.* 77. a.

*sËnâtôr stswm. senator.* unze Cêsâr erslagen wart ze Rome verrâten: *senâtôre* (var. die *senâte*) ez tâten *En.* 351, 26. die *senâtôren* von der stat *Silo.* 2069.

SENDE s. ich SINDE.

SËNEF, SËNF *stm.* *senf. goth.* sinaps (*σί-  
ναι*), *ahd.* senaf *Uflfl. wb.* 159. *Graff*  
6, 246. sinape *voc. o.* 43, 189. si-  
napis *sumerl.* 15, 64. 63, 67. mili-  
cium *das.* 63, 12. napeos, napeum *das.*  
23, 12. 58, 7. eruca wîz senif, wilt  
senf *das.* 22, 21. 53, 8. 61, 76. *Die-  
fenb. gl.* 110. *arzneib. D.* 43. *Megb.*  
422, 9. 398, 27. maneger zucker ri-  
fet, der doch mit seneve slîfet *Frl.* 317,  
12.

SËNESCHALT s. SCHËNESCHLANT.

SËNEWE, SËNWE *stof.* *sehne. ahd.* senawa  
*Graff* 6, 266. 1. *die sehne.* corda 15  
*sumerl.* 36, 14. *voc. o.* 23, 32. daz  
begunde dem recken sîne brust bêde  
erstrecken, sô die senwen tuot daz arm-  
brust *Parz.* 36, 1. sô die polze arm-  
brustes span mit senewen swanke trîbet 20  
dan *das.* 181, 2. ich sage die senewen  
âne bogen. diu senewe ist ein bispel.  
diu senewe gelîchet mâren sleht *Parz.*  
241, 8. die phîle von der senwe si  
zuo den wenden zugen *Nib.* 1280, 4  
*D.* heidiu senewen unde strâle *krone*  
248. a. ê daz der snelle phîl her dan  
von der senewen snüere gesnurrete unde  
gefüere *troj.* s. 40. d. gein solicher  
wite als noch ein swinder senewen slac 30  
mit eime bogen getriben mac *einen gu-  
ten bogenschuss weit das.* s. 278. d.  
einen îwen bogen mit einer sîden sen-  
wen *Gr. w.* 1, 502. — *die einen bo-  
gen abschneidende gerade linie.* der 35  
sunne loufet den pogen, diu mâninne  
die senewen *Diemer* 343, 19. 2.  
*sehne, nerv.* nervus *sumerl.* 32, 63.  
*Schmeller* 3, 252. der eber schriet  
im mit sînen zenen beide âdern unde 40  
senen *Albr.* 19, 326. dô si oris bûln  
gebeine gesehen hât hange an den âdirn  
unde an den senwin *Ludw.* 64, 11.

*spansënwe stof.* *sehne, die ge-  
spannt wird.* ein spansenwe des her- 45  
zen *Parz.* 508, 30.

*sënâder s. das zweite wort.*

*sënewe swv.* *beziehe (den bogen)*  
*mit der sehne, spanne.* dô er sin bo-  
gen sende *Albr.* 13, 93. swer geseinh- 50  
deu armbrust treit *Münch. str.* 502.

SENFTE s. SANFT.

SENGE s. ich SINGE.

SËNILGÔZ *nom. pr.* *könig von Sirnegunz.*  
*Parz.* 772.

SËNKELE *eine pflanze.* sigale (secale)  
5 *Diefenb. gl.* 249. *voc.* 1482. *Frisch*  
2, 264.

SËNKELE *stm.* *senkel, nestel. doch wohl*  
*franz.* sengle, sangle, aus *lat.* cingulum.  
*Wackernagel umdeutschung* 50. liga  
senkel oder hosenestel *voc. vrat.* 1422.  
10 *voc.* 1419. *Schmeller* 3, 273. sen-  
kel unde vingerlin *Trist.* 10827. der  
senkel (*des gürtels*) was wol hende  
lanc, zetal unz ûf die erde er swanc,  
swenn in diu maget umbe truoc: er  
was ein rubîn guot genuoc *Mel.* 695.  
den senkel ob dem gürtel ouch *Massm.*  
*Al.* s. 148. b. 152. a. kostliche brost-  
tûchere unde uber her gesnûret mit sî-  
den snûren oder mit breiten senkeln  
— hosen di bant man mit zwên sen-  
keln an *H. zeitschr.* 8, 319.

SENKEL s. ich SINKE.

SËNNES *nom. pr.* *herzog von Narjoclin.*  
25 *Parz.* 770.

SËNSE s. SËGENSE.

SËNT *stm.* 1. *versammlung der geist-  
lichen, geistliches gericht.* aus *gr. lat.*  
synodus. *RA.* 833. *Haltaus* 1680.  
seinet *Dür. chron.* 207. synodus  
senet *sumerl.* 15, 55. einen sent man  
gebôt dar man in (*den bischof*) solde  
bringen *Serval.* 993. der bâbest einen  
grôzen sent gebôt *Heinr.* 1074. ma-  
cheten einen sent *Ulr.* 1230. funden  
sente Pëtrum mit bischofen und mit  
heiligen vil, als dô man einen sent ha-  
ben wil (velut in synodali colloquio)  
*das.* 667. ze sende varn (ad syno-  
dum episcoporum) *das.* 1197. rœ-  
mesch sent und sin gebot deist phaf-  
fen unde leien spot *Vrid.* 148, 14. —  
*von juden:* die mère fur die juden  
schal in die schûle (*synagoge*) vor den  
sent *Erlôs.* 3902. 4222. in ir senden  
*spec. eccles.* 140. ein sent zu dem  
*auch juden und heiden kommen kai-  
serchron.* 49. c. 50. a. 2. *ge-  
richtsversammlung, gericht überhaupt.*  
der jungstliche sent *das jüngste ge-  
richt g. sm.* 631. ûf dem jungsten  
sende *Mart.* 204. b. 3. *noch all-*

- gemeiner: versammlung.* die sint gewihet in den engelischen sent *Mart.* 94. d. die tiuvel giengen ze sende unde wurden ze râte *Bert.* 237, 31.
- senthërre, sëntphlihte, sëntgerselle, sëntstuol** s. *das zweite wort.* 5
- sëntmæzec** *adj.* für den sent geeignet. sich vreun sentmæziges rehtes *Wien. handf.* 289. dar zuo in niemēn lihen silht sentmæzigen liuten lēhen 10 *Hebl.* 8, 477.
- sëntbære** *adj.* für den sent geeignet, durch die geburt zur theilnahme an dem sende berechtigt. sentbære liute *Haltaus* 1678. 1679. *Oberl.* 1485. 15 *vgl. auch* sempervrl *unter* vrl.
- SENTE S. SANT.
- SENTINE** *stf.* der untere schiffsraum, der auch als gefängnis dient. *lat.* sentina, *altfranz.* sentaine. in einer sentine, dâ si gevangen lāgen *W. Wh.* 414, 25. si vluchen unz an des kieles ort, etsliche unz in die sentin *das.* 415, 9. — in der helle sentine *Mart.* 271. d.
- SEFFE** *swv.* verbinde, geselle. *vgl. ahd.* seffo *satelles*, *kesaffe congeries* *Graff* 6, 169. wi er sich mit gote sal sepphen gegen der sunden rote *der sünden widerstreit*, *Giess. hs.* s. 338.
- SEPTĒMBER** *stm.* september. in dem andern augst der ze latein september haizt *Megb.* 96, 14. 301, 7.
- SEQUĒNZIE** *swf.* *lat.* sequentia; kirchengesang, der auf die antiphone folgt. dar nāch singen wir ein gesanc, daz heizet ein sequentie, daz ist ie nāch dem ampte: von swelhem heiligen daz ampt ist, von dem singet man die sequentie ze lobe unde ze êren. sô lesen wir danne nāch der sequentien daz êwangelium *Bert.* 498, 14. in seiner sequenzien von unser frouwen *Megb.* 61, 34.
- SÈR** *adj.* 1. wund, verwundet. *ahd.* sêr *Graff* 6, 269. enhende vûrt er einen gêr, dâ mite vrumte erz wilt sêr *Albr.* 33, 370. dâ wart ein teil liute sêr *Jerosch.* 137. d. dur den sêren und dur den wunden künic sâ *troj.* s. 206. d. daz du vier wochen habest sêren rücke *gesab.* 1, 47. — *substantivisch:* in hâte ein tier sô sêre verwunt — er hôte disen sêren nāch im schrien *verre Barl.* 13, 6. 2. *schmerzen leidend, betrübt.* von dirre klage wurden rôt ir ougen und ir herze sêr *Wigal.* 11378. 3. mir wirdet sêr mir wird wehe. den Semegalēn wart vil sêr *livl. chron.* 9086.
- tôtsêr** *adj.* zum tode verwundet. den gêr der dich vrumte tôtsêr *Albr.* 17, 182.
- vêrchsêr** *adj.* zum tode verwundet. er warf den verchsêren tôten von dem orte *pf. K.* 191, 3. — bis auf den tod verletzend. mit verchsêrin wundin *Ath. A.* 3.
- sêre** *adv.* schmerzlich; doch ist dieser sinn bereits abgeschwächt, so dass es gewöhnlich gewaltig, heftig, sehr bedeutet. a. si lāgen hie beide sêre wunt *Iw.* 220. wāren wunt sô sêre *das.* 218. fride unde reht sint sêre wunt *Walth.* 8, 26. bei den attributiven *adj.* findet sich sêre nicht. — der sêre wunde schwer verwundete *Nib.* 925, 1. 253, 3. b. smirzet iz dich iht sêre *kaiserchron.* 211, 4 *D.* werdent sêre geleidiget *spec. eccles.* 122. *Mar.* 23. sêre beswaren *Walth.* 88, 29. sente sich vil sêre a. *Heinr.* 157. si geriuwet sêre *das.* 954. *Iw.* 82. ein dinc in müete sêre *Parz.* 224, 10. *Iw.* 37. 232. sêre theuer, schwer koufen *glaube* 2499. 2502. sêre engelten *Reinh.* 764. *Iw.* 37. 82. 272. *MS.* 1, 2. a. werdekeit muoz kosten sêre *frauend.* 457, 20. — sêre vrûhten *Exod. D.* 162, 31. *kaiserchron.* 152, 18 *D.* s. minnen *Iw.* 68. *Parz.* 474, 16. *Walth.* 22, 24. 23, 5. s. hazzen *MS.* 1, 186. a. sêre weinen a. *Heinr.* 1003. *Iw.* 130. *Walth.* 34, 33. liez sêre weinde die frouwen *das.* 90, 5. s. wundern *das.* 30, 25. *Iw.* 23. 274. s. zûrnen *das.* 226. sêre wahsen, wurzen *Barl.* 5, 40. 10, 9. in half sêre a. *Heinr.* 333. er klopfete sêre *stark myst.* 10, 21. es was sêr kalt *H. zeitschr.* 8, 306. — harte, vil sêre *Iw.* *Nib.* 61, 4. 117, 1. sô sêre, alsô sêre *das.* 395, 4. 461, 1. versprich ez niht ze sêre *das.* 16, 1. — hallebarten sêr unde

wol gesliffen *troj.* s. 191. c. sèr unde vaste weinen *das.* s. 181. d. sèr unde lûte ruofen *Pantal.* 1051. diu sère u. niht lihte wac *g. Gerh.* 1538. — *comp.* sèrer arbeiten *Megb.* 71, 31. sô der 5  
ie mère brinnet, sô er ie sèrer minnet *Trist.* 157. sô der man ie mè gewinnet, sô erz guot ie sèrer minnet *Vrid.* 56, 4. sô er ie sèrer jagte nâch, sô sie ie verrer strichen vor *krona* 172. a. 10  
*superl.* aller sèrest *Walth.* 117, 20. *myst.* 68, 40. ailer sères *das.* 253, 13. aller sèresten *amgb.* 44. b. — *substantivisch mit genitiv.* der vînde wart dâ sère wunt *lwl. chron.* 11285. 15  
*vgl. Haupt zu MS. F.* s. 268. *Lachmann zu Nib.* 809, 4.

sèr *stn. stm.* schmerz, wehe, leid, noth. *goth.* sair, *ahd.* sèr *Ufl.* *wb.* 153. *Graff* 6, 267. du wære daz 20  
êrste sèr min unde diner muoter *Genes.* *D.* 107, 15. dâ dwanc si daz tâtliche sèr *Diemer* 31, 8. des sèr solde durchvaren dîne sèle *das.* 297, 25. der sèr ist in dem magen *arzneib.* *D.* 176. vil 25  
lihte wirt mins mundes lop mins herzen sèr *Walth.* 54, 6. von ir hove-reise wuohs vil michel sèr *Nib.* 723, 3. daz gote niht ze leide an sîner krefte dô geschach kein sèr noch kein 30  
ungemach und nam der mensche ame kriuce hêr nôt unde marterlichen sèr *Silv.* 4286. daz siu newedir innân wart getwanges noch sères *leseb.* 192, 4. sîn herze wart erfullet mit sères 35  
smerze *Exod. D.* 155, 33. sères sun *schmerzenssohn Genes. D.* 71, 7. si doltten alsô manec sèr *Diemer* 58, 15. in minem dienste erwarb er sèr *Parz.* 616, 23. leit und sèr ich iemer hân 40  
*Bon.* 58, 70. ich mac lenger niht vertragen den sèr des ich bin überladen *Flore* 1221 *S.* bûezen daz sèr daz mir ein ander got mit sîner kraft hæð 45  
ûf geleit *Silv.* 2164. guot muot heilt manec grôzeç sèr *MS.* 1, 189. a. du solt dîn zwîvellichez sèr ûz dînem herzen gar verjagen *Barl.* 357, 28 *Pf.* ich riche unser herzelichez sèr *Alph.* 414, 4. dem er nie erbôt kein sèr *Teichn.* 50  
224. wær ieman der bekande (*diu var.*) minen scharphen sèr *Nib.* 1173, 2. er

vorht an sînen vriunden leit unde sèr *das.* 1540, 2. dô liez diu Minne trûeben sèr (? *der druck hat sorgen*) dar under vallen *Engelth.* 3185 *u. anm.* ich wære nie gevallen in sèr *Teichn.* 190. sunder sèr si sîn genas *Barl.* 271, 39 *Pf.* si woude in manegem sère driuzehen jâr *Nib.* 1082, 2. min herze in sère lît *leseb.* 623, 12. mit sère unde mit leide bevangen sîn *das.* 276, 19. 277, 10. si rungen mit sère *Iw.* 229. brâchte ir kint zu dirre werlt nicht mit sère und mit wêtagen *Leys. pred.* 39, 9. mit tâtlichem sère *Diemer* 11, 17. mit klâgelichem sère *Wigal.* 11211. mit dînem herzen sère *lobges.* 69. nâch sô grôzem sère *Gudr.* 7, 3. erlâesen von michelm, grôzem sère *Er.* 9604. *Iw.* 251. *Gregor.* 1996. du klagest von grôzem sère *büchl.* 1, 650. manec ouge wart rôt von klâgelichem sère *Wigal.* 10316. er segenet si niht mère, er ne mohte vor sère *Genes. D.* 107, 36. daz kam in allen ze sère *Gudr.* 850, 3. — *plural.* diu sère der grimigin helle habent mich gevangen *spec. eccles.* 44. als wêr er sère mit *schmerzen* gnuoc verladen *Ath. E.* 150 *u. anm.* s. 76. in helle grunde ist sère pîn *pein der schmerzen Fr.* 24, 18. den ir dâ wîlen tâtet gremlichiu sèr *Nib.* 823, 2. er vrumte diu verchgrimen sèr an den Etzeln recken *das.* 1902, 2. des rîtertât uns manegiu sèr frumt *Parz.* 25, 10. er stalde klâgeliche sèr *Albr.* 16, 110. ich geriche mîniu sèr *troj.* s. 75. d. ist komen durch minne in herzebæriu sèr *Parz.* 586, 13. mit herzeclichen sèren beswæret *U. Trist.* 2822. er mochte vor sèrin sich nicht umgekêrin *Jerosch.* 134. c. *vgl. sère stf.*

hêrzesèr *herzeleid.* ein wîp gap mir herzesèr *Parz.* 819, 30. dâ von hân ich tâtlich herzesèr *Trist.* 1414. vermiten allez herzesèr *troj.* s. 105. b. daz er vûr ein herzesèr dise rede nâhen truoc *Barl.* 15, 8. herzensèr *Albr.* 31, 166. *troj.* s. 113. c. der (*ejus*) gûete wendet diu (? die) seneden herzensère *MS.* 1, 195. b.

sère *stf.* leid, betrûbnis. waz vrumt

dich ob ich sturbe von der sêre *MS.* 1, 189. b. dâ für si iemer wil haben sêre und ungemach *Flore* 5685 *S.* ir hetet sô grôze sêre dâ von niht erworben *krone* 317. b. ir hete menge sêre 5 *Mart.* 129. b. si ergazte in der manigen sêre *Genes. fundgr.* 35, 33. — die beiden letzten stellen können auch zu sêr gehören.

**herzesêre** *stf.* schmerz des herzen, herzeleid. des wart sîn herzesêre (:mêre) alsô krestic a. *Heinr.* 242. ich wil wibes êre singen u. sagen und ir herzensêre herzedliche klagen *MS.* 2, 104. a. *vgl.* 1, 196. b. 15

**sêrec** *adj.* 1. *wund. ahd.* sê-rag *Graff* 6, 270. ein kint daz ûffeme houbete sô sêrec was her und dar *Pass. K.* 624, 75. 2. *betrûbt.* gienc trûriger u. sêreger *spec. eccles.* 123. 20 sêreger muot *Diemer* 9, 15. 281, 16.

3. *schmerzhaft.* mit sêrigin zahern *spec. eccles.* 51.

**sêrekeit** *stf.* das wehe. vant von allir sêrekeit geheilit sinen lib *Jerosch.* 25 90. b.

**sêrige** *sw.* verwunde, verletze. *ahd.* sêragôm *Graff* 6, 270. daz die zungen niht sêriget *arzneib. D.* 26. der gesêrigte *Heimb. handf.* 275. 30

**sêre** *sw.* mache sêr, verwunde, verletze. *ahd.* sêrju, sêrôm *Graff* 6, 271. a. *eigentlich.* wirt daz herze gesêret, des libes leit ist gemêret *Genes. D.* 6, 7. du sêrest manges menschen lip *Bon.* 86, 18. daz sper daz in da sêrte *Trist.* 8993. *vgl. Barl.* 229, 11. *Pass. K.* 284, 43. ob er sich behûeten sol daz er iht wûrde gesêret *krone* 57. a. der gesêrte *Lanz.* 40 1176. diu ors wurden mit den sporen ze den sîten sêre gesêret *krone* 78. b. doch mochte ern mit dem gêre niemer mêre sêre *Albr.* 29, 166. mit Phinêuses gêre wold ern zu tôde sêre *das.* 45 13, 58. *vgl. noch Megb.* s. 714. — sîn sûche die in sêrte sô schwâchte *Pass. K.* 231, 98. b. *bildl.* mit dir wart Êven sünden suht vriuntliche verkêret. swâ si hât gesêret, dâ hastu 50 heil gemêret *MS.* 2, 170. a. wurd er von sinem hœhern ouch gesêret *Walth.*

30, 31. den armen niender sêren *Barl.* 273, 34 *Pf.* wol mac si mîn herze sêren *Walth.* 119, 3. *vgl. Wigal.* 2086. *MS.* 1, 31. a. 196. b. *Nith.* 54, 4. daz begunde im sîn herze vaste sêren *Rab.* 967. ir deheinem sêret ez den muot *warn.* 1338. — mînes herzen swære mich an vreuden sêret *Barl.* 205, 34 *Pf.* wolde gerne sêren den bischof an der reinekeit *Pass. K.* 458, 44. din freude wirt gesêret mit herzenlicher swære *Wigal.* 10089. sêrin diu kristinheit mit âchte *Jerosch.* 74. b. swenn im diu sûeze minne sîn herze und sîne sinne mit ir begunde sêren *Trist.* 11765. dâ von was gesêret beidiu ir herze unt ouch ir muot *kl.* 136 *Ho.*

**ungesêret** *part. adj.* unverletzt. *Tûrl. Wh.* 81. a. *troj.* s. 40. d.

**sêren** *stn.* das verwunden, verletzen. din sêren sanfte unsanfte tuot *Walth.* 109, 23.

**besêre** *sw.* verwunde, verletze. ez was ir liep unde leit. si was besêret von beiden *Eracl.* 1911.

**gesêre** *sw.* verwunde, verletze. man mac in niht gesêren mit geschozzen noch mit gêren *Wigal.* 4769. jâ mac man si mit lihter rede gesêren *Gudr.* 1016, 4.

**versêre** *sw.* verwunde, verletze, beschädige. *eigentl. und bildl.* a. ir wâren genuoc versêrôt unde ouch eteliche tût *Bit.* 97. a. ein trache wart versêret, sîne wunden gemêret *Parz.* 263, 17. manich man dâ versêret wart swêrlîche, der doch genas *Ludw. kreuzf.* 5716. *vgl.* 2813. *Jerosch.* 125. a. dem versêrten ritter *troj.* s. 260. b. den versêrten schûf man gemach *Ludw. kreuzf.* 2380. — si sol mir freude mêren, diu mich kan sus versêren *Parz.* 547, 30. *vgl. Walth.* 47, 1. daz liebe leit hete si versêret *Trist.* 11894. mich hât versêret ir vil liechten ougen schin *leseb.* 620, 1. daz muoz versêren mîn herze *Pass. K.* 24, 89. *Hätzl.* 1, 16, 42. ir vreude wart versêret *krone* 86. b. b. daz er im den zagel versêrte unde sluogen im gar abe *Reinh.* 814. im was der arm versêret *Bon.* 62, 63. *vgl. Ludw. kreuzf.* 7988. —

si kan mir versèren herze und den muot  
*Walth.* 57, 19. c. mit *genitiv.*

mines sunes widerstrit hât mich sô sêre  
entêret, daz ich es bin versêret *Barl.*

318, 10. d. mit *präpos.* dô si  
mine stat versêrten an liuten unde an  
richer habe *troj.* s. 167. a. den nie  
versêrt der schanden dorn an chresten  
seiner wierde *Suchenw.* 3, 34. vunfe  
her sô virsêrete zu tôde mit der ecken  
*gr. Rud. K<sup>b</sup>.* 7. sîn lip wart mit  
scharpfen dornen gar versêret *Walth.*  
37, 6. swelichez mensche mit der gift  
versêret ward *Zürch. jahrb.* 71, 28.  
du hâst mîn kint verkêret, dâ mite ich  
versêret bin *Barl.* 202, 39 *Pf.* mîn  
herze ist dâ von versêret *Trist.* 991.  
sô wert ir vorsêrit von den Prûzin in  
den tût *Jerosch.* 135. c.

unversêret *part. adj.* nicht ver-  
wundet, verletzt oder beschädigt. un-  
vorwunt und unvorsêrit *Jerosch.* 122. a.  
177. b. lâz mich unversêret *gesab.* 1,  
56. — mit *genitiv.* furstlicher wirde  
unversêrt *Ludw. kreuzf.* 653.

sêrûnge *stf.* verwundung, verle-  
tzung. *arzneib. D.* 26. *Heimb. handf.*  
275. *Megb.* 174, 29.

versêrûnge *stf.* verletzung. *Megb.*  
7, 14. 26, 32. laesio, offensio *Die-*  
*fenb. gl.* 167. 195.

sêrde *stf.* versehrung, krankheit,  
wehe, schmerz. si tâten der sêrde sêr  
bekant u. der wunden wunden *Kirchb.*  
675, 53. er was dannoch sêre kranc,  
des was trûric sîn gedanc. got der  
gab im sînen trôst, daz er von sêrde  
wart erlôst. daz er die kraft an im  
vernam *livl. chron.* 9062. eine sÛche  
in traf di mit irre sêrde kraf im vor-  
tÛlgete di hâr *Jerosch.* 128. c. im was  
noch sîn heubet vor sêrde harte reine  
*Pass.* 65, 61. vil ungemaches quam dâ  
mite, daz mit sêrde ûf in trat *das.* 45,  
34. waz dâ sêrden geschach unde lei-  
des *myst.* 40, 16.

sêre *swv.* leide schmerz, schmerze.  
*ahd.* sêrêm *Graff* 6, 271. sêren muoz  
daz sende herze mir *MS.* 1, 30. a.

SÉRABIL *nom. pr.* kônig von Rozokarz. 50  
*Parz.* 772.

SERAPH *stm.* seraph. *Frl. KL.* 8, 1. *plur.*

seraphîm *Diemer* 3, 14. seraphîn *Exod.*  
*D.* 1, 12. glaupe 3162. die trône  
und ouch die cherubin, die seraphîn  
und aller engel dæne *lobges.* 39. *Er-*  
5 *lös.* 391.

SERAVÎN *ein edelstein.* ez lâgen an der  
zinnen seravin und magnet *krone* 193. a.  
SÈRES *geogr. n.* von Sères Eskelabôn *W.*  
*Wh.* 26. 341. 363.

10SÈRGE *stf.* sarsche, ein wollener stoff  
theils mit leinen, theils mit seide ge-  
misch. *franz.* serge *Diez wb.* 364.  
gausape, storea *Pictor.* decklach *voc.*  
1482. *Frisch* 2, 150. a.

15SÈRIE *stf.* die reihe. *lat. series.* *Mart.*  
196. 200.

SERÎÔN *stf.* eine tanzart. *Oberl.* 1489.

SËRJANT *s.* SARJANT.

SËRPANT *stm.* drache. *franz.* serpent.  
20 *Parz.* 276, 10. *Wigal.* 11060. *Albr.*  
1, 811. 862. 8, 12. *Trist.* 8984.  
*krone* 333. a. *troj.* s. 52. b. von  
einem serpande *Trist.* 8907. 11957.  
zweier serpande *troj.* s. 209. c. daz

25 serpant *H. zeitschr.* 1, 15. ein gulden  
sarbant *gr. rosg.* 5. b. — den unge-  
trâwen serpant (den teufel) *Erlôs.*  
761.

SËRËTEN *s.* ich SIRTE.

30SERWE *s.* SAR.

SERWE *swv.* dôrre aus, welke dahin,  
schwinde, sterbe *ab. ahd.* serawem,  
serwem *Graff* 6, 280. serben *Schmel-*  
35 *ler* 3, 282. *Stalder* 2, 371. abs-  
berben, ausserben tabescere *Pictor.* die  
schâf begunden serwen *Albr.* 74. d.  
ich serwen in leitlicher klag *gesab.* 1,  
323. muoz ich niuwen jâmer tihten  
in herzen und ouch immer mêre ser-  
40 wen *Hadam.* 464. serben *Wolk.* 42,  
2, 19.

SERZE *swm.* Sarazene, Araber. *ahd.*  
Serzo, Sarz *Graff* 6, 281. *vgl.* Sar-  
razîn. die Serzen und die Môre *kai-*  
45 *serchron.* 43. c.

SËS *stf.* hÛlzerne handschaufel, mit wel-  
cher auf flussschiffen das wasser aus  
dem raum geschöpft wird. *ital.* ses-  
sola. *Schmeller* 3, 287.

50SËS *stm.* die sechs augen im würfelspiel.  
*altfranz.* seix, *lat. sex.* seis *Frisch* 2,  
252. c. senio ses *voc. o.* 27, 21.



sich wolte ein ses gesibent hân ûf einen hochvertigen win. — hôhvertig ses, nu stant gedriet! dir was zem sese ein velt gevriet: nu smiuc dich an der drien stat *Walth.* 80, 3. sin ses hât kûm ein esse er vermag nichts mehr *W. Wh.* 43, 29. den viel noch ie ein solch ses, daz si den sige nâmen *Karl* 9552 B.

SËSSÛN *geogr. n. die stadt Soissons in* 10 *Frankreich.* ze Sessûn was geslagen sin plate *Parz.* 261, 26.

SËSTERE s. SËHSTÆRE.

SETHÛN *ein baum.* von der sethûn. sethûm ist gar ein edel poum und wechset in den landen gegen der sunnen aufganch. auz dem holz machte Noe sein arch als diu geschrift sagt *Megb.* 346, 32. *vgl. fecit autem Beseleel et arcam de lignis setim Exod.* 14, 1; 20 *von Luther durch föhrenholz, von andern durch akazie übersetzt.* zethûm ein holz genennet den palas ist ez habende, daz holz man sus erkennet, sin smac der si die liut an kreften labende *Tit.* 6104 H. *hierher gehört auch du (Maria) gelichet wol dem schrine überguldet nâch dem schine, wol gewirket von sethûne (gedr. sechine), daz man niht erwerben siht* 30 *MS. H.* 1, 69. *vgl. 3, 592.* daz selbe tabernâkel ein rôtguldin pinâkel an der hôhe hatte. von sethûn (*gedr. sechen*) was sin latte *Erlös.* 436. *vgl. tabulae tabernaculi de lignis setim Exod.* 26, 35 15. 36, 20. s. *Fed. Beck in Pf. Germ.* 3, 329.

SETIN *stn. ein gewicht, ein halbes loth.* *vgl. satit, setit, setin Schmeller* 3, 289. kein herre hât gewalt daz er die pfenninge an der weize icht anders machen sull, wan daz ein setin von der march gê *swsp. bei Schmeller a. a. o.* und vüert er funfzig haut, sô git er ein lôt, von funfzehen hauten ein setten *Brünn.* 45 *str. s.* 372.

SEURE s. SIURE.

SEVE, SEVEN *f. säbenbaum. juniperus sabina.* *ahd. sevina Graff* 6, 283. *savina seve sumerl.* 23, 60. 50 **sevenboum s. das zweite wort.**

SËWE s. SË.

SËXTE *stf. die zeit, wo die sexte gesungen wird.* von primezeit her ze sexte *Bert.* 10, 21.

sëxtzit s. das zweite wort.

SI *franz. so. Trist.* 2684.

SI s. SIE.

SIBECHE *n. pr. der aus der deutschen heldensage bekannte feind Dietrichs von Bern.* Sibche nie swert erzôch, er was ie bi dâ man vlôch: doch muose man in vlêhen, grôz gebe und starkiu lêhen enpflieng er von Ermrîche genuoc: nie swert er doch durch helm gesluoc *Parz.* 421, 23. *vgl. D. H.* 61.

15SIBEN *zahlw. sieben. goth. ahd. sibun, gr. ἑπτὰ, lat. septem Gr.* 1, 762. *Ufl. wb.* 157. *Graff* 6, 68. a. *unflectiert.* ez frumt wol siben ûfez velt *Parz.* 362, 30. siben hundert *Nib.* 412, 3. inre siben wochen *das.* 357, 3. in disen siben tagen *Iw.* 171. siben naht *das.* 108. ein hûs von siben vûezen *das grab Vrid.* 163, 15. s. *vuoz, schuoch.* gruoben eine guoobe sit siben sperscheft wît *kl.* 1200 L. von deme heiligen geiste habe wir siben liste *Diemer* 346, 27. zellent von eineme rippe vile rehte siben sippe *das.* 352, 6. die siben herschilde *swsp. s.* 9 *W. anderes RA.* 243. siben unde funfzic hundert jâr *Bert.* 386, 20. siben chuo *Genes. D.* 85, 5. daz werch siner suben tage *das.* 8, 21. *andere belege für diese form das. bd.* 2, 217. ze süben mâlen *Griesh. pred.* 2, 115. seben pilde (*septiformis*) du pist *Diemer* 345, 10. zuo den sebin wiben *das.* 334, 26. sebin jâr *md. ged.* 57, 595. *altd. schausp.* 2, 1071. b. *flectiert.* sibene unt niht mêre *kl.* 2711 *Ho.* die sibene *Parz.* 236, 16. diu sibeniu *Bert.* 294, 19. ich sach sibiriu slachiu (eher) *Genes. fundgr.* 60, 12. abgot subeniu *kaiserchron.* 3, 10 *D.* er kan wol sine sibeniu (: diu) er ist gar schlau *Kolocz.* 178. der menniske ist pi sibenen geschaffen *Diemer* 345, 28. mit sibenen, ahten *Pf. Germ.* 1, 196. inner tagen siben *Gudr.* 216, 4. sibirerlei *rittersp.* 2403. — mit *genitiv.* sibene sint der himile *Diemer* 341, 9. starker kiele

sibene *Guadr.* 1072, 2. sibene siner man *H. Trist.* 6151. subeniu gemeines und subeniu unreines ūzer allem tiere *Genes. D.* 28, 13.

**sibenblat, sibenstunt, sibenvalt,** 5  
**sibenvalt, sibenzēhen, sibenzec**  
s. das zweite wort.

**sibende ordinalz. siebente.** diu sibende *Er.* 8267. der subent tach *Genes. D.* 8, 27. von mir hāts in der woche ie den sibenden tac *Walth.* 58, 20. diu hōchgezit werte unz an den sibenden tac *Nib.* 41, 1. *Iw.* 250. an dem sibenden morgen *Nib.* 72, 1. 1114, 1. *Guadr.* 219, 1. unz an sīn sibende 15 jār *Trist.* 2055. der sibende tag zu winachten *dies circumcisonis.* der sibende der siebente tag nach dem tode, der sibende man *superarbit̄er, obmann Oberl.* 1496. 20

**sibene swv. mache zu sieben.** sich wolte ein ses gesibent hān *Walth.* 80, 3. — sibenen *interrogare reum coram septem testibus Oberl.* 1497.

**besibene swv. überführe mit sie-** 25  
**ben zeugen. Oberl. 136.**

**übersibene swv. s. v. a. besibene.** *Schmeller* 3, 186.

**versibene swv. überführe mit sie-** 30  
**ben zeugen. Oberl. 1774.**

**sibenære stm. septemvir; beson-** 35  
**ders einer von sieben aufgestellten sachverständigen bei besichtigungen.** *Schmeller* 3, 186. — einer von den sieben zeugen, mit welchen ein angeklagter überführt wird. *Oberl.* 1497.

**SIBILJE geogr. n. die stadt Sevilla. Parz.** 54. 58. 496. 497. *W. Tit.* 82.

**SIBILLE n. pr. Sibylla.** daz rīs dar ūf Sibille jach Enēas für hellesch ungemach *Parz.* 482, 1. Sibille und Plātō weissagen von Christus das. 465. *W. Wh.* 218.

**SICH s. SIGE.**

**SICH pron. s. sīn.** 45

**SICH präfix vor ein. s. sichein, sihein,** wofür auch sohein *Iw. in hs. A* 1608 u. öfter. *ahd. auch vor wer und welche. Gr.* 3, 41. *Graff* 6, 53.

**SICHEL s. SĒCH.** 50

**SICHER adj. sicher. ahd. sihur, sichur,** wohl früh aus dem lat. securus ge-

nommen, da es goth. altn. ags. fehlt. *Graff* 6, 149. *Wackernagel umdeutung* 14. securus *Diefenb. gl.* 247.

1. von personen. a. der nicht ursache zu furcht hat. unz er den schilt vor im treit, sō ist er ein sicher man *Iw.* 261. dane wānder doch niht sicher sīn das. 126. *Zürch. jahrb.* 91, 36. sō wære immer sicher der degen *Nib.* 839, 4. — ir sult vor schaden sicher sīn *Iw.* 53. sicher vor dem ewigen töde *Bert.* 225, 37. — mit genit. des ich in vil sicher sage *Er.* 6905. daz er menschen bekorunge sicher was *Bert.* 254, 29. b. der nicht ursache zu zweifel hat. des sult ir sicher sīn *Nib.* 1201, 5. 1523, 13. daz si sīns herzen unde sīn gewis unt sicher wānde sīn *Trist.* 19406. der wolf wānd des Kindes sicher wesen war überzeugt, dass er es bekommen würde *Bon.* 63, 15. ich wil iuch des sicher tuon *Bert.* 492, 10. — er verleite in dannoch gerne in mēr sūnde, daz er deste sicherr an im sī das. 5, 5.

2. von sachen. a. vor gefahren oder nachtheil behütet, geschützt. dort ist sicheriu rāwe *spec. eccles.* 86. ze der sicheron habe (hafen) *Griesh. pred.* 2, 37. hete daz lant sō gewære unt sicher gemachet *krone* 339. b. — einem hūse daz vor aller werlde sicher was *krone* 159. a. — mit genit. unser lant ist kamphes sicher immer mēr *Parz.* 43, 23. b. zuverlässig, gewiss. dēst sicher sunder wān *Walth.* 77, 11. daz iz nicht sichir ist, daz di viende in eim fremden lande mit geringem volke harren *Ludw.* 39, 2. der sicher dur unsicherheit lāt das gewisse für das ungewisse aufgibt, daz wirt im dicke leit *Bon.* 9, 25.

**sicher adv.** er tet iz ave sus deste sicherere *Genes. fundgr.* 70, 43. sō wirdest du deste sicherre bekēret *Bert.* 559, 1. — gewisslich, wahrhaftig. wan ime sicher nie verdarp an deheiner sache sīn pris *krone* 304. a. an iu sō richiu sælde lit, daz iu sicher ist bereit allez daz ich guotes hān *Engelh.* 721 u. *anm.*, wo noch mehr beispiele aus Konrad angeführt werden. wer

kunst und wisheit haben sol, sicher der muoz erbeit hân *Bon.* 4, 39. der bihter sprach: „sicher si enist“ *myst.* 2, 465, 11.

**sicherbote** *s. das zweite wort.*

**sicherhaft** *adj.* sus wolt er âne tiuschen machen si dô sicherhaft *ihr jeden zweifel benehmen troj.* s. 6. b.

**sicherlich** *adj.* 1. *securus.* dô di kristnin wänden sîn in sicherlichir rû *Jerosch.* 94. d. 2. ich gibe iu mine triuwe und sicherliche hant *s. v. a. sicherheit Nib.* 2277, 1.

**sicherliche, -en** *adv.* 1. *se-cure.* dar ûf er begunde vil sicherlichen zelten *krone* 159. a. sicherleich ezzen, gën, leben *Megb.* 191, 12. 130, 16. 234, 13. sô mügent wir dester sicherlicher fechten *Zürch. jahrb.* 90, 34. 2. *zuverlässig, wahrhaftig.* 20

sicherlichen alsô diu heilige scrift sprichet *spec. eccles.* 12. welt ir mir sicherlich verpflegen *Lanz.* 522. ez enwerde mir bestatet è sô sicherliche *krone* 58. b. daz wizzent sicherliche *Walth.* 13, 12. *Nib.* 364, 4. du lâ mir mine liute sicherlichen hiute *Exod. D.* 146, 17. den hettich sichirliche vorholne gerne gesên *Roth.* 1933. 2283. si wänden daz iz helede wêren sicherlichen *L. Alex.* 4279 *W.* den bestüende ich sicherliche *Parz.* 120, 20. daz er sicherliche mit ir durch den walt rite *krone* 202. b. daz wir daz himelriche erwerbent sicherliche *Walth.* 77, 38. 35 *ogl. Nib.* 804, 3. 1035, 2. 1716, 1. *auch* 714, 4. 1531, 4 *var. Engelh.* 5470. *Teichn.* 263. sicherliche si verderbent *Walth.* 45, 35. 113, 5. *Pf. Germ.* 7, 333. gar sicherleich es wird 40 *ze spät Hätzl.* 1, 1, 57. zewäre und sicherlichen *Engelh.* 6190.

**sicherheit** *stf.* 1. *sicherheit, sorglosigkeit. securitas Diefenb. gl.* 247. si sâzin in grôzîr sicherheit: alle 45 forchte was hen geleit *Ludw.* 20, 31. der herren sicherheit wâr guot, hetens einen gleichen muot: wolten si niht selbe ein ander lân, sô möhte in nieman vor gestân *Vrid.* 76, 27. 2. *sicherung, schutz.* wir geben in sicherheit, daz si niht mugen werden beklaget *Wien.*

*handf.* 294. und hât diu nâtûr daz herz dâ mit verhüllet durch ain sicherheit, daz ez niht leihtleichen leid *Megb.* 27, 30. 31, 33. daz der stain ain sicherhait und ain scherm ist seinen kinden *das.* 445, 13.

3. *feierliche bekräftigung einer aussage.* sô saget iu ûf minen eit mîn ritterlichiu sicherheit als mir diu âventiure giht *Parz.* 15, 12. nu buten si im beide mit triwen und mit eide der rede solhe sicherheit daz er si geloubte baz *Gregor.* 3423. die tâten alle sicherheit, si buten triwe unt manigen eit *urst.* 118, 26. der ist ein trâwer man, der dir grôze minne treit: des nim mine sicherheit *Albr.* 34, 128.

4. *feierliche zusage einer sache, feierliche verpflichtung zu etwas; auch, da mehrere sich zu etwas verpflichten können, vertrag, bündnis.* a. *im allem.* din sicherheit mir des verjach, du soltst nâch mînem willen varn *Parz.* 286, 2. wie selten mich diu sicherheit *mein gegebenes wort* geriuwen hât *MS.* 1, 41. b. alsus was übel bî guote, bî linge schade, bî liebe leit eines herzen stetiu sicherheit *freude bei leid war das, dem ein herz sich durch feste verpflichtung unterworfen hatte Trist.* 5096. er gelobete im des stæte ze leisten swes er bæte, ouch enbedorfter mêre sicherheit, wan sîn wort daz was ein eit *Iw.* 173. er mante in siner sicherheit *Trist.* 9261. des hiute ich mine sicherheit *das gelobe ich MS.* 1, 40. b. welt ir mir geben sicherheit, daz *Parz.* 428, 20. gap si lônnes sicherheit *das.* 776, 21. einem sicherheit schaffen, tuon *Iw.* 158.

287. *kl.* 2132 *L. Wigal.* 130. *Mai* 199, 2. daz ir mir dise sicherheit niht verseit *krone* 216. b. mir hâte sicherheit gesworn daz græste unheil *hatte sich gegen mich verschworen g. Gerh.* 6122. ich hân des ir sicherheit, daz iu deheiner slahte leit von ir mac geschehen *Iw.* 90. diu maget sicherheit gewan von dem Bernære *kl.* 4376 *Ho.* gedenket an iuwer sicherheit, wes ir swuoret einen eit *Mai* 66, 25. vil tiure er ir gehiez mit siner manne sicherheit, dar zuo swuor er ir einen eit,

daz er wider kæme *Lanz.* 6483 *u. ann.*  
 hie wart mit stæter sicherheit ein ge-  
 selleschaft under in zwein *Iw.* 107.  
 daz habet ûf miner sicherheit *Mai* 124,  
 22. 189, 32. — sô brechet ir iuwer  
 triuwe und iuwer eit und alle die si-  
 cherheit die under uns allen ie geschach  
*Trist.* 6360. sît gemant der triuwen  
 u. der sicherheit, als under uns wart  
 ûf geleit und als ir lobtet wider mich  
 10 *das.* 16223. *vgl.* 6015. daz under in  
 ir gemeiner eit verstrichte alsô die si-  
 cherheit, daz si beliben stæte dran *troj.*  
 s. 302. d. *ez* ist zwischen in und mir  
 ein starkiu sicherheit *Nith.* 27, 3. daz  
 ir dekeine niemer sullent zuo ein ander  
 gesworen noch sicherheit gemachen denne  
 vor uns *Basel. r.* 7, 23. swer dehein  
 sicherheit ald deheinen teil machet ald  
 mit eiden sich bindet ze dem andern  
 20 *Zürch. richtebr.* 44. daz nieman kein  
 zunft noch geselleschaft noch meister-  
 schaft noch kein sicherheit mit eiden  
 machen sol in dirre stat *das.* 43. —  
 dâ lobten im geliche helfe an der stunde  
 25 die sîne und ouch die geste. diu si-  
 cherheit wart veste ûber den ungetriu-  
 wen man *Wigal.* 9926. dar zuo wold-  
 er gîsel haben daz wider in iemer  
 wurde erhaben deheiner slahte sicher-  
 heit *das.* 11170. eine sicherheit wider  
 einen prûeven *ein bündnis gegen ihn*  
*machen Nith.* 47, 2. ûf des kûnges  
 ungewin wart heimlich ein sicherheit  
 under Troiæren ûf geleit *troj.* s. 546. b. 35  
 K. b. besonders wird nach einem  
 kampfe sicherheit von dem sieger ge-  
 nommen und dem besiegtten gegeben,  
 wodurch der überwundene (dem das  
 leben geschenkt wird) sich verpflichtet  
 40 alles zu leisten, was von ihm gefordert  
 wird. *vgl.* fianze. diu sicherheit ge-  
 schicht *Iw.* 276. *Parz.* 396, 3. diu  
 s. ergiene in Gâwânes hant *das.* 382,  
 8. — von dem sieger: sô nement sîne  
 45 sicherheit und lâzent im den lebetagen  
*troj.* s. 30. a. die sicherheit nemen  
*Iw.* 144. *Er.* 9377. *Parz.* 208, 28.  
 275, 25. 492, 8. *Wigal.* 9163. en-  
 phâhen *Er.* 9380. *Parz.* 38, 13. 276, 50  
 7. 220, 21. si enphie des rehte si-  
 cherheit daz er ir dehein leit für die

zit getæte *Gregor.* 2009. der mine  
 sicherheit dort hât *Parz.* 40, 3. einen  
 sicherheite twingen *das.* 385, 25. 41,  
 27. *Mel.* 9479. twanc in umbe si-  
 cherheit *das.* 9476. 9507. *Lanz.* 5320.  
 bat sicherheite *Parz.* 542, 22. warp  
 sicherheit an in *das.* 539, 21. an den  
 er sicherheit gewan *das.* 72, 12. an  
 swem ir sicherheit bezalt, die nemt und  
 lâzet in genesen *das.* 171, 27. mich  
 vienc diu Minne unt lie mich varn ûf  
 mine sicherheit *MS.* 1, 183. b. — von  
 dem besiegtten: sicherheit bieten *Parz.*  
 85, 26. 198, 1. 401, 20. *Wigal.*  
 10986. des lât iu geben sicherheit  
 beider hêren hant *Nib.* 314, 4. s.  
 geben, einem geben *Parz.* 268, 2. 388,  
 17. 392, 26. *krona* 204. a. *H. Trist.*  
 1826. s. leisten *Parz.* 424, 26. *Wi-*  
 gal. 578. einem tuon *Diemer* 201, 9.  
*Er.* 9353. *Parz.* 50, 7. dune tuost  
 des sicherheit gein mir *das.* 267, 12.  
 einem sicherheit bekant tuon *Crane*  
 2957. 3562. sîne sicherheit behalten,  
 bewarn *Wigal.* 2156. 9109. daz er  
 ime umb sîn geist dâ swûere ritters  
 sicherheit *krona* 203. b. sicherheite  
 pflegen *Parz.* 382, 6. einem sicher-  
 heite jehen, verjehen *das.* 395, 26.  
 396, 11. 539, 6. *Ludw. kreuzf.* 1523.  
*troj.* 30. a. für daz poulân dô reit  
 zwên ritter ûf ir sicherheit *Parz.* 85,  
 6. — der sieger konnte dem besiegt-  
 ten auch aufgeben, sîne sicherheit einem  
 andern zu leisten: bringt der kûngin  
 iwer sicherheit *das.* 389, 7. *vgl.* 198,  
 25. 214, 7. 215, 10.

unsicherheit *stf.* das ungewisse.  
 der sicher durch unsicherheit lât *Bon-*  
 9, 25.

sicher *sw.* 1. stelle sicher.  
*ahd.* *sichurôm purgo, excuso* (wie si-  
 chur *ahd.* auch *immunis ist*) *Graff* 6,  
 150. a. ohne obj. swer denne  
 wol gesichert hât (frei von schuld ist?),  
 des mag werden guot rât *warn.* 1591.  
 b. mit *transit. acc.* bâtin daz he  
 si etwaz schürte unde sicherte *Ludw.*  
 33, 23. der mit grôzer demût sîn le-  
 ben sicherheit ûf erden *Pass.* K. 217, 3.  
 daz di krantheit unses glouben gesi-  
 chert wurde *myst.* 54, 12. den sichert

er vor nahtvorhten *Megb.* 442, 16.

c. mit reflex. accus. sichert sich niht bei des vorgenden vall *das.* 215, 34.

d. gesichert werden ûf ein reht von dem gegner eine cautio iudicio sisti erhalten *Münch. str.* 10.

2. gelobe an. des sichert dâ mit eiden des edeln küneges hant *Nib.* 1619, 2. des sichert ir dô Ruedgêres hant *das.* 1198, 4. den grâven hiez er sichern des *Wigal.* 3093. — unt sicher-

ten den (iis) ûf ir eit daz si daz stæte liezen gar *troj.* s. 302. a. 3. gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein, oder mich dem befehle eines andern zu unterwerfen.

a. ohne casus. ich sicher unde ergibe mich, der sigelöse der bin ich *Iw.* 276. von rehte sicher ich von diu *das.* 277. di sigewarten müzen warten welcher sichert oder des siges

bekennet oder sigelös wirdet *Freiberg. r.* 234. er wolt sin eigen wesen unt sin gesicherter gevangen der ihm gesichert hat *krone* 38. b. ûf liez er doch den wigant âne gesicherte hant

*Parz.* 540, 2. b. mit dat. der pers. vil gerne sicher ich dir. nu emphâch mich ze man *Er.* 4446. zwäre ich sichert iu è *Iw.* 277. *vgl. Lanz.* 1578. mir sichert iuwer hant *Parz.* 39, 2. *Parzival hat Kingrun in einer tjoste überwunden; Kingrun biudet sicherheit. Parz. nimmt sie für sich nicht an, sondern heisst ihn Gurnamanze fianze bringen. das will Kingrun nicht. dô sprach der junge Parzival: ich wil dir lâzen ander wal: nû sicher der künegin das.* 198, 15. dû solt der meide sichern *das.* 267, 18. dû muose er ime sichern sâ, swaz er in tuon hieze daz er daz niht enlieze; dar umbe liez er im sîn leben *Wigal.* 3075. der alte sprach: nû lât mich leben, ich wil iu sichern unde geben minen lip in iuwer gebot *das.* 7185. vrou Minne vie den ritter sâ ... er muose ir sichern unde swern ze tuone swaz si dûhte guot *das.* 4140. c. mit präpos. ich sicher in iuwer gebot *Iw.* 276. wohl elliptisch statt ich sicher iu unde gibe mich in iuwer gebot; *vgl. Wigal.* 7185.

er vor nahtvorhten *Megb.* 442, 16.

c. mit reflex. accus. sichert sich niht bei des vorgenden vall *das.* 215, 34.

d. gesichert werden ûf ein reht von dem gegner eine cautio iudicio sisti erhalten *Münch. str.* 10.

2. gelobe an. des sichert dâ mit eiden des edeln küneges hant *Nib.* 1619, 2. des sichert ir dô Ruedgêres hant *das.* 1198, 4. den grâven hiez er sichern des *Wigal.* 3093. — unt sicher-

ten den (iis) ûf ir eit daz si daz stæte liezen gar *troj.* s. 302. a. 3. gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein, oder mich dem befehle eines andern zu unterwerfen.

a. ohne casus. ich sicher unde ergibe mich, der sigelöse der bin ich *Iw.* 276. von rehte sicher ich von diu *das.* 277. di sigewarten müzen warten welcher sichert oder des siges

bekennet oder sigelös wirdet *Freiberg. r.* 234. er wolt sin eigen wesen unt sin gesicherter gevangen der ihm gesichert hat *krone* 38. b. ûf liez er doch den wigant âne gesicherte hant

*Parz.* 540, 2. b. mit dat. der pers. vil gerne sicher ich dir. nu emphâch mich ze man *Er.* 4446. zwäre ich sichert iu è *Iw.* 277. *vgl. Lanz.* 1578. mir sichert iuwer hant *Parz.* 39, 2. *Parzival hat Kingrun in einer tjoste überwunden; Kingrun biudet sicherheit. Parz. nimmt sie für sich nicht an, sondern heisst ihn Gurnamanze fianze bringen. das will Kingrun nicht. dô sprach der junge Parzival: ich wil dir lâzen ander wal: nû sicher der künegin das.* 198, 15. dû solt der meide sichern *das.* 267, 18. dû muose er ime sichern sâ, swaz er in tuon hieze daz er daz niht enlieze; dar umbe liez er im sîn leben *Wigal.* 3075. der alte sprach: nû lât mich leben, ich wil iu sichern unde geben minen lip in iuwer gebot *das.* 7185. vrou Minne vie den ritter sâ ... er muose ir sichern unde swern ze tuone swaz si dûhte guot *das.* 4140. c. mit präpos. ich sicher in iuwer gebot *Iw.* 276. wohl elliptisch statt ich sicher iu unde gibe mich in iuwer gebot; *vgl. Wigal.* 7185.

er vor nahtvorhten *Megb.* 442, 16.

c. mit reflex. accus. sichert sich niht bei des vorgenden vall *das.* 215, 34.

d. gesichert werden ûf ein reht von dem gegner eine cautio iudicio sisti erhalten *Münch. str.* 10.

2. gelobe an. des sichert dâ mit eiden des edeln küneges hant *Nib.* 1619, 2. des sichert ir dô Ruedgêres hant *das.* 1198, 4. den grâven hiez er sichern des *Wigal.* 3093. — unt sicher-

sichern *stn.* began sich gevristen mit sichern *parieren* und mit wichen *krone* 348. a.

besicher *swv.* mache sicher, fest. dâ besichert er uns inne, daz wir im niemer mügen engên *myst.* 2, 220, 23.

ersicher *swv.* suche sicher zu werden, erprobe, versuche. a. mit

accus. dô wolte got ersichern den sinin lieben dienstman *pf. K.* 288, 24. nu hâte er ir lip ersichert gänzlichen wol, als man daz golt sol liutern *Er.* 6783. si wolten ersichern daz, waz ez möhte gesin *Mai* 53, 12. daz man den âtem choum an in ersichert mit einer veder *arzneib. D.* 138. b. mit

untergeordnetem satze. sô solt du des êrsten ersichern von welcher slachte diu roude si *das.* 162. *vgl.* 77. 128. *med. fundgr.* 1, 366. b.

gesicher *swv.* gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein. mich het got dâ vor bewart, daz ich man gesichert nie *Mel.* 5171.

versicher *swv.* 1. versuche, erprobe. unz er vernam diu mære, wie der furt versichert wære *W. Wh.* 428, 8. wie der adelar versichert siniu kleinen kint *das.* 189, 3. versichert pfil *Frl.* 268, 9. 2. daz si an einander versichern auf ein recht von sich *gegenseitig eine cautio iudicio sisti erhalten* (an ist vielleicht zu streichen; *vgl.* sichern) *Münch. str.* 10.

3. gelobe an. die selben heten ouch ir leben ze bürgen unt ze pfande gegeben, unde ouch versichert bi got dazs ûz ir zweier gebote niemer fuoz getræten *Trist.* 7371. daz versichert in zehant der fürste *troj.* s. 303. a.

unversichert *part. adj.* unversucht, unerprobt. iwer unversichert hant *Parz.* 515, 25. *vgl. Fed. Bech in Pf. Germ.* 7, 299.

sicherunge *stf.* s. v. a. sicherheit, fianze. sicherunge nemen *krone* 164. a. begerte s. an in *das.* 204. b. nâch s. sprechen *das.* 11. a. — s. bieten *das.* 48. b. 334. b. tuon *Jerosch.* 175. b. den wart sicherunge gesworn *krone* 334. b. muoste ime sicherunge jehen

sichern *stn.* began sich gevristen mit sichern *parieren* und mit wichen *krone* 348. a.

besicher *swv.* mache sicher, fest. dâ besichert er uns inne, daz wir im niemer mügen engên *myst.* 2, 220, 23.

ersicher *swv.* suche sicher zu werden, erprobe, versuche. a. mit

accus. dô wolte got ersichern den sinin lieben dienstman *pf. K.* 288, 24. nu hâte er ir lip ersichert gänzlichen wol, als man daz golt sol liutern *Er.* 6783. si wolten ersichern daz, waz ez möhte gesin *Mai* 53, 12. daz man den âtem choum an in ersichert mit einer veder *arzneib. D.* 138. b. mit

untergeordnetem satze. sô solt du des êrsten ersichern von welcher slachte diu roude si *das.* 162. *vgl.* 77. 128. *med. fundgr.* 1, 366. b.

gesicher *swv.* gelobe als überwundener an, dem sieger unterthänig zu sein. mich het got dâ vor bewart, daz ich man gesichert nie *Mel.* 5171.

versicher *swv.* 1. versuche, erprobe. unz er vernam diu mære, wie der furt versichert wære *W. Wh.* 428, 8. wie der adelar versichert siniu kleinen kint *das.* 189, 3. versichert pfil *Frl.* 268, 9. 2. daz si an einander versichern auf ein recht von sich *gegenseitig eine cautio iudicio sisti erhalten* (an ist vielleicht zu streichen; *vgl.* sichern) *Münch. str.* 10.

3. gelobe an. die selben heten ouch ir leben ze bürgen unt ze pfande gegeben, unde ouch versichert bi got dazs ûz ir zweier gebote niemer fuoz getræten *Trist.* 7371. daz versichert in zehant der fürste *troj.* s. 303. a.

unversichert *part. adj.* unversucht, unerprobt. iwer unversichert hant *Parz.* 515, 25. *vgl. Fed. Bech in Pf. Germ.* 7, 299.

sicherunge *stf.* s. v. a. sicherheit, fianze. sicherunge nemen *krone* 164. a. begerte s. an in *das.* 204. b. nâch s. sprechen *das.* 11. a. — s. bieten *das.* 48. b. 334. b. tuon *Jerosch.* 175. b. den wart sicherunge gesworn *krone* 334. b. muoste ime sicherunge jehen

- das. 203. b. sich ernern mit sicherung eide *das.* 204. a. er ist kranker uren wert der über sicherung reht mordet einen guoten kneht *das.* 64. a.
- SICILJE *geogr. n. Sicilien. Parz.* 656. 5  
vgl. *Seciljois.*
- SICKEL *sicula, sicla; ein mass, das acht sester enthält. Oberl.* 1496.
- SICKUST s. SITTECH.
- SÏDE *stswf. seide. ahd. sida Graff* 6, 10  
203. *aus ml. seta, franz. soie Diez wb.* 379. *Wackernagel umdeutschung* 18. 22. *sericum Diut.* 3, 151. *summerl.* 35, 44. *voc. o.* 13, 9. *Diefenb. gl.* 248. a. von siden wât 15  
wurken *Iw.* 228. 234. von edeler siden wol gebriten *Trist.* 667. vil seckel wol genæte mit ûz erwelter siden *troj. s.* 178. d. welch wip verseit im einen vaden? guot man ist guoter sîden wert *Walh.* 44, 10 u. *anm. vgl. noch Weinhold die deutschen frauen* 226. *Weiske in Weimar. jahrb. f. d. spr.* 1, 365. ein siden faden *Basel. r.* 12, 6. *leseb.* 985, 37. plural. die 25  
siden *Mar.* 102. 103. mit kleinen siden næ ich ûf sîn gewant ein kriuze *Nib.* 847, 1. — dô du (*Maria*) Christus wurde swanger, dô want siden zuo dem golde gotes wisheit *misc.* 2, 30  
244. dô menschlich wart din bilde zart, dô war sich under siden flahs *MS.* 2, 199. b. vgl. *palmâtside und Gr. z. g. sm.* 34, 11. — side dient bisweilen dazu, die negation zu verstärken, vgl. *Zingerle bildl. verstärkung der negation s.* 41. *Rückert zu Lohengr.* 545. so *namenl.* siden breit, siden grôz *Tit.* 403, 4. 446, 2. 3766, 3. 4438, 1 *H. Hadam.* 358. diu 40  
gein einer siden kund an in geprüeven kein unprise *Tit.* 2911 *H.* b. *seidener stoff, seidenes gewand.* bôt in phellil unde side *L. Alex.* 4371 *W. glaube* 2416. manegen türen borden trügen die frouwen wol mit golde genât ûf die phelline wât, ûf samit unde ûf side *En.* 341, 9. von Ninnivê der siden si den borten truoc *Nib.* 793, 1. die Arabischen siden wîz alsô der snê, unde von Zazamanc der grünen sô der klê *Nib.* 353, 1. von Azagouc der
- siden einen wâfenroc si truoc *das.* 417, 6. nu lât mir erfüllen zweinzec leit-schrîn von golde und ouch siden *das.* 488, 3. — jâ truoc si ob den siden manegen golde zein *das.* 413, 3.
- bortside *seide, woraus borten* *verfertigt werden.* diu wintseil geflohten von kleiner bortsiden *Lanz.* 4875. *Türl. Wh.* 129. b. von vier varwe bortesiden *W. Tit.* 139, 2.
- krâmeside *seide aus der krâme, kaufseide.* sîn gewunden locke lange sint in der mâze sam die krâmesiden val *Nith.* 18, 6. vgl. *sideval.*
- palmâtside *s. v. a. palmât v. m. s.* in dûbte er griffe palmâtsiden an, sô linde was ez über al *Trist.* 15887. ein hemede wol gebriten ûz blanker palmâtsiden *troj. s.* 206. c. durch dich gezeiset under vlahs wart diu palmâtside *g. sm.* 1017. vgl. *side.*
- ciklâtside *s. v. a. ciklât. ir wâpenkleit von ciklâtsiden wol gebriten troj. s.* 227. b. 9. a.
- sidenvadem, sideval, sidenvar, sidenwurm s. *das zweite wort.*
- sidel *stn. feine seide. linder denne ein sidel H. Trist.* 3274.
- sidin *adj. seiden, von seide. siden (im reime) Flore* 2878 *S.* vgl. *Gr.* 2, 179. olosericum gar sidin, bombicinum halb sidin *voc. o.* 13, 82-83. sidin lachen *Parz.* 14, 23. sidin gewête *Pass. K.* 484, 65. hemde *Nith.* 35, 4. wâfenhemde *Nib.* 408, 1. sidine hüben *Diemer* 161, 15. ein sidin tweheln *Parz.* 237, 10. ein tuech daz seidein was *Suchenv.* 30, 58. sidiniu vûrbüege *Nib.* 75, 2. sidine riemen *MS.* 1, 38. b. snüere sidin *Parz.* 51, 16. die swenkel sidin *das.* 314, 3. ein gezelt sidin *das.* 710, 21. sidin hütten *Nib.* 551, 3. einn sidin segel *Parz.* 58, 5.
- 45SIDEL s. SÏDEL.
- SÏDLÏN *stn. seidel, hâlfte der landüblichen flüssigkeitsmasse. vgl. lat. situla. Augsb. str.* 116. *fundgr.* 1, 390. *Schmeller* 3, 199.
- 50SIE *pron. sie. die im mhd. gewöhnliche form des geschlechtigen persönlichen pronomens für sing. nom. acc. fem.*

und für plur. nom. accus. aller geschlechter. goth. si nur für nom. sing. fem., ahd. sing. siu, accus. sia, plur. nom. acc. siê, siô, sin. Gr. 1, 785. 1<sup>3</sup>, 186. 189. Hahn 1, 109. Graff 5 6, 3. der accus. sing. sia nur noch vereinzelt im zwölften jahrhundert; Genes. fundgr. 31, 12. ebenso siu als neutr. plur. das. 19, 23. dagegen siu nom. fem. sing. nicht nur in 10 der frühern zeit, sondern auch noch später; das. 19, 7. fragm. 21. c. myst. 280, 18. auffällig siu als acc. fem. plur. im reime auf wiu tod. gehüg. 615. für sie in allen casus gilt 15 auch si, si und tonloses se. im einzelnen ist folgendes hervorzuheben: sie im reime Parz. 344, 7. 353, 11. 438, 19. 502, 29. 504, 29. Ernst 2925. MS. 2, 176. b. U. Trist. 2089. 20 sî öfters im reime bei Hartmann, z. b. Iw. 13. 22. 61. Ulrich von Zatzikhoven und der Stricker sagen im nom. sing. siu Lanz. 6654. Dan. 142. a. im plural gebraucht Ulrich 25 sie für ü und eos Lanz. 3610. 3819. 4503. 5509. 7479. der Stricker hat sie für eam ü eae eos eas. Fleck braucht für den singular si, für den plural sie Flore 654. 1232. 1322 u. 30 m. Rudolf si als acc. sing., im reime g. Gerh. 3313. 4699. 5010. Barl. 149, 3. sie für plural; im reime g. Gerh. 1785. 2795. 3430. Gottfried hat si im reime MS. 2, 183. a. Trist. 35 17417. dagegen sie (eam) zweisilbig im reime auf arzätie Trist. 12172. sie: Marie Mar. 69. vgl. Sommer zu Flore 49. Hahn zu Stricker S. XI. Bartsch zu Karl s. XCVI. Pfeiffer 40 Münch. gel. anz. 1842, n. 71, sp. 572. — si wird mehrfach mit einem folgenden vokalischem anlautenden worte verschmolzen, so namentlich sis, siz, sim für si es, si ez, si im. das tonlose se (für siê schon ahd. mehrfach, für sia W. 3, 5) Judith 171, 28. Genes. fundgr. 31, 12. Nib. 342, 1. Iw. 197. Parz. 54, 3. 117, 23. 128, 22. 257, 28. Flore 4567. myst. 112, 50 10; gewöhnlich vor vokalen. zu s verkürzt und an ein vorhergehendes

wort angeschleift: daz Iw. 69. ichs, suochtens, brähtes 59. 250. 251 u. m. dgl. — in beziehung auf den gebrauch ist hervorzuheben:

1. sie (nom. plur.) s. v. a. man. si rieten alle dar an, daz man des nahtes füere dan. sô rieten aber andere daz, daz si heliben Trist. 9690. si lesent das. 8605. si wellent Wigal. 75. so namentlich si sagent, jehent, sprechent neben man seit u. s. w. zur einföhrung eines sprichwortes; vgl. C. Schulze in H. zeitschr. 8, 379. 380. 2. mit einem substantiv verbunden, wo wir ein nachdrückliches die setzen. si trüt vrouwe spec. eccles. 33. 101. 107. si vil unsäligez wip Genes. D. 21, 14. si sælec wip Iw. 90. Walth. 71, 1. 95, 37. vgl. er und Gr. 4, 349.

3. substantivisch. das weib, weibchen. Gr. 3, 312. 535. Minne ist daz ein er! ist daz ein sie W. Tit. 64, 2. üz dins rippes beine zilt er ein Si, nâch dir gestalt Frl. 159, 5. daz mittel si das. 160, 13 u. ann. — besonders von thieren, auch von pflanzen. jâres alt sol daz lamp sin, ein er, niht ein si Exod. D. 152, 20. sum stunt ist iz er, wilen si Diut. 3, 26. under stunden ist ez der er, dâ nâch diu si ein vrist Karaj. 82, 7. die sie das weibchen des storches gest. Rom. 11. under allem gefügel leb gemeinleich der er lenger denne diu si Megb. 164, 31. under der lei paumen ist si und er das. 337, 9. under dem kraut ist ainz si, daz ander er das. 383, 9. under den wahteln sint mër ern denn sien das. 182, 33. die sien das. 215, 28. vgl. s. 714.

siel stn. dim. zu si; das weibchen. Megb. 195, 4.

SIECH s. ich SIUCHE.

SIEDEN s. ich SIUDE.

45SIENE geogr. n. die stadt Siena. guotes gibe ich ir die wal, Riuwental gar vür eigen: deist min hôhiu Siene Nith. H. 41, 32 u. ann. Gr. 1<sup>3</sup>, 186 wird der name fragend für ein appellativ genommen.

SİFE, SEİF, SİFFEN tröpfel, triefe. ags. sipan, fries. sipa Gr. 1<sup>3</sup>, 414. Richt-

*hofen* wb. 645. *ndd.* dôrsipen durchsickern *Schambach* wb. 46. *vgl.* auch *seivar*, *seifar*. dat eme dat saf umb de ôren seif *Karlm.* 23, 7. de wunde dem koninc begunde sere sifen ind blöden *das.* 91, 63.

*sife* *swm.* bergschlucht, von quellwasser oder dauernder nässe durchzogenes sumpftartiges gelände, gewöhnlich mit geringem grase bewachsen, aus schluchten hervorrinnendes bächlein. *Weigand* in *H. zeitschr.* 6, 487. *vgl.* *bair.* siferen langsam, dünn, durch- oder herausfliessen *Schmeller* 3, 205. *bobulus* (*bibulus*?) *siumerl.* 60, 52. der spoter levit up-pime rife, di dà vellit in den sifen *Wernh. v. N.* 37, 25 u. *anm. H. zeitschr.* 1, 426. bi eime sifen si nederlach *Karlm.* 153, 58. Rôlant ind sine gesellschaft lägen in eime sifen (: rifen) *das.* 451, 55. der bluomen sie genutzen und der sifen die dà vluzzen, sô sie wolden trinken *Ernst* 3520. — wæren alle berge niht wan golt der sifen (: übergrifen) *der goldwäschen Tit.* 36, 11. 5187, 3 *H.* *vgl.* *Frisch* 2, 259. b.

*SIFFEL* *swv.* gleite, gehe oder bewege mich so, dass ich die füsse nicht vom boden hebe. zu *sife*? ich siffel auf der erden *Cod. Schmeller* 3, 205. ich siffel *das.* daz ich ûf der erde niht gesiffel (oder ensiffel) mit den zehen *Nith. H.* 18, 27 u. *anm.*

*besiffel* *swv.* gleite über etwas hin. diu snuor gie im über ein sin bein, er wolte besehen waz im den lip besiffelt *Her. v. Wild.* 2, 67.

*SIGE* *stm.* *sieg.* *goth.* sigis, *ahd.* sigu, sigi *Gr.* 2, 17. 475. *Graff* 6, 131. *Ulfsl. wb.* 158. zu sige, seic? verkürzt sic *Judith* 178, 4. *Nib.* 186, 4. 213, 2. 244, 4. *Parz.* 212, 29. im reime krone 297. b. *MS.* 2, 166. b. *Mai* 176, 12. sich *Judith* 150, 6. sege *Crane* 3066. 3298. 3302. *Kulm. r.* 2, 60. 72. sic gewannen sic verlorn *Parz.* 212, 19. daz im der sigende sic wær worden *troj. s.* 282. b. den sige nemen *siegen Anno* 460. *Diemer* 130, 24. *Nib.* 244, 4. *kl.* 125.

*Parz.* 706, 28. an einem *Judith* 150, 6. *Trist.* 5550. Alexander den sige nam ubir di grimmigen diet *L. Alex.* 4579. den sige behaben *Ludw. kreuzf.* 3191. einem an behaben *Iw.* 234. den s. erholn *Parz.* 685, 17. vüeren *MS.* 2, 166. b. erwerben *Exod. D.* 124, 7. *Nib.* 213, 2. *Gudr.* 865, 3. swe-der ir den sige kôs der wart mit sige sigelôs *Iw.* 259. den s. gewinnen *das.* 47. 249. *Judith* 178, 4. *Nib.* 186, 4. an einem *Anno* 315. *L. Alex.* 4339. *Eggenl.* 4339. sige vehten siegreich sein *Leys. pred.* 29, 39. 41. *Kulm. r.* 2, 60. 76. den sige verlie-sen *Iw.* 280. *myst.* 233, 7. einem den sige geben, läzen von ihm besiegt werden *Iw.* 271. 142. einem des siges jehen sich von ihm für besiegt erklären *das.* 272. *Parz.* 289, 16. 301, 25. des siges phlegen, verphlegen *das.* 544, 8. 688, 16. des siges entworht werden *Ludw. kreuzf.* 6652. siges gewin *das.* 5690. des siges palmen ris *das.* 8100. ich wil mit sige oder âne sige beliben *MS.* 1, 154. b. gesige *stm.* *sieg.* behielt den gesig *Clos. chron.* 48.

*unsige* *stm.* verlust des sieges, niederlage. *Schmeller* 3, 214. unsege môz her van ûch entlân, wolt ir im geven strites wer *Crane* 2314. dat ûch unsege wert bekant *das.* 3308. *vgl.* 4175. 2856. 3263.

*undersige* *stm.* niederlage. undersic *fundgr.* 1, 395. b.

*sigelôs* *adj.* des sieges verlustig, ausser stande sich zu vertheidigen. er wânte daz er gesigin solli, nu birn wir mit sant im sigelôs worlin *spec. eccles.* 67. swer âne wistuom vihtet, der wirt dicche sigelôs *das.* 112. *vgl.* *L. Alex.* 4069 *W. En.* 139, 35. *Iw.* 80. 255. 259. *Nib.* 219, 1. *Parz.* 42, 3. *Wigal.* 475. *Trist.* 6786. *MS.* 2, 1. b. 11. a. *Pass. K.* 82, 11. *Bon.* 71, 8. 84, 54. 92, 40. segelôs *Kulm. r.* 5, 30. ir sagt iuch selben sigelôs *Parz.* 693, 27. gâben sich dô sigelôs *troj. s.* 274. d. swer gotes helfe ie verkôs, der muoste werden sigelôs *Barl.* 61, 38 *Pf.* der den sinen ie



verchôs, der wart dicke sigelôs *leseb.*  
835, 10. der sigelôse *Iw.* 276. diu  
sigelôse *Trist.* 11842.

**sigeliet, sigeminze, sigenuft,**  
**sigerinc, sigesælec, sigestein,** 5  
**sigeswêrt, sigevane** s. das zweite  
wort.

**sigebære** *adj.* *siegreich.* *Trist.*  
6189. *Griesh. pred.* 1, 64. segebère  
*Jerosch.* 16. d.

**sigehaft** *adj.* *den sieg behauptend,*  
*siegreich.* dem sigehaften degene *Die-*  
*mer* 28, 15. *W. Tit.* 105, 4. *Albr.*  
19, 586. sigehaft werden *den sieg*  
*behaupten, die oberhand haben* *Iw.* 15  
253. *Parz.* 265, 7. *Wigal.* 2136.  
*Heinr.* 564. 2170. an einem *Ludw.*  
*kreuzf.* 1621. *Barl.* 82, 28. 176, 22  
*Pf. Jerosch.* 43. d. *Suchenw.* 34,  
55. s. beliben *Barl.* 215, 8. an einem 20  
*troj.* s. 223. c. einen segehaft machen  
*Karlm.* 396, 66. 401, 58. sighaft  
machen vor geriht, in kriegen, an streit  
*Megb.* 471, 5. 438, 17. 468, 15. der  
sigehafte *sieger* *Parz.* 38, 10. 212, 30. 25  
— di brüdre manchin sigehaftin strît  
behildin an in *Jerosch.* 84. b. — der  
sigehafte *sieg verleiende stein krone*  
188. a. 283. a. 308. a. *vgl.* sigestein.

**unsigehaft** *adj.* 1. *den sieg* 30  
*nicht behauptend, des sieges verlustig.*  
*Diemer* 72, 21. *Erlôs.* 5793. ich  
bringe in lîhte unsigehaft *MS. F.* s.  
314.

2. *unbesieglich.* daz isen- 35  
gewant was unsigehaft *krone* 343. a.

**sigehefte** *adj.* s. v. a. sigehaft.  
*Frl.* 137, 5

**sigehfestec** *adj.* s. v. a. sigehaft.  
*Frl.* 117, 10.

**sigelich** *adj.* *dem siege gemäss.* 40  
si sungen ir sigelichiu wîchiet *troj.* s.  
285. a.

**sigeliche, -en** *adv.* *dem siege ge-*  
*mäss.* sîn hant dâ sigelichen nam vil  
manegen lobelichen *pris* *Parz.* 4, 16. 45  
daz er sigeliche reit *Wigal.* 8565.

**sige** *swv.* *siege.* der sigende sic  
*troj.* s. 282. b. daz er an allen din-  
gen siget *Lanz.* 7960. — *das part.*  
gesiget s. *unter dem folgenden ge-* 50  
sige. — wære dehein sô sælec man,  
der in beiden sigte an *Iw.* 242. *von*

*Lachmann (vgl. anm. z. 6604) in der*  
*zweiten ausgabe nach A geschrieben,*  
*während die übrigen handschriften*  
*das zusammengesetzte gesigen haben,*  
*wie auch A an andern stellen des ge-*  
*gedichts. Lachmann (a. a. o.) will Er.*  
8794 der disem ritter sigte an lesen,  
wo Haupt schreibt: der disem rittr  
gesiget an.

10 **gesige** *swv.* *siege, behalte die ober-*  
*hand.* a. daz er gesigete *pf. K.*  
303, 18. daz er gesigin solti *spec.*  
*eccles.* 67. er gesiget, ich hân gesi-  
get *Iw.* 80. 250. *vgl. Walth.* 64, 38.  
*Parz.* 335, 11. 539, 10. *Trist.* 6097.  
*Barl.* 194, 12. 226, 3. 229, 37 *Pf.*  
*Pass. K.* 38, 33. 72, 57. b. *mit*  
*accus.* er hât den aller höhsten strit  
gesiget *Frl.* 69, 6. er gesigt daz veh-  
ten als ein helt *Suchenw.* 17, 151.

c. ich gesige an einem. ich getrûwe  
wol gesigen an den rittern *Iw.* 29.  
weder teil an ime gesiget habe *spec.*  
*eccles.* 126. *vgl. Ludw. kreuzf.* 478.  
6653. 6748. *Trist.* 12530. *Karl* 380  
u. B. 7081. *Pass. K.* 16, 58. vil  
wibes freude an dir gesigt *Parz.* 146,  
11. 800, 22. op diu gotes güete an  
mir gesige *das.* 795, 22. ich fürhte  
daz der lieben ungenâde an mir gesige  
*MS.* 1, 27. a. d. einem an gesi-  
gen *Mar.* 125. *Iw.* 29. 179. 180.  
234. *Nib.* 589, 3. *Parz.* 690, 1. *Wi-*  
*gal.* 2617. 4830. *Ludw. kreuzf.* 3822.  
5961. *Karl* 940. 4762. 8850 B.  
*Stricker* 11, 125. *Barl.* 111, 4. 117,  
21. 202, 3. 228, 15. *Pass. K.* 30,  
29. 66, 66. 78, 12. *Alph.* 10, 2. 92,  
4. *Suchenw.* 20, 235. *Hätzl.* 1, 106,  
41. diu minem herzen hât gesiget an  
*MS.* 1, 185. a. *vgl. W. Tit.* 106, 1.  
diu minem trûren an gesigt *Parz.* 451,  
14. er hete der valscheit an gesigt  
*das.* 108, 27. unkraft het im an ge-  
sigt *W. Wh.* 49, 30. dem ir gewalt  
hât an gesiget *MS.* 1, 84. b. *vgl.* 26. a.  
*Suchenw.* 23, 95. *Hätzl.* 2, 6, 63. —  
dô dâhte ir iewedere mit minnen an  
gesigen den wâtlichen vrouwen *Nib.*  
582, 2. dem ist mit sorgen an gesi-  
get *MS.* 1, 172. a. *vgl. Barl.* 241, 8.  
*Griesh. pred.* 1, 64. *Bon.* 66, 48.

*Teichn.* 136. — daz selten wiben man ir strites an gesiget *MS.* 2, 161. b. gesigt im an eines grôzen veltstrites *Megb.* 76, 16. dô man dem hunt von Pern zwir an gesiget zwei vehten guot *Suchenw.* 14, 37.

gesigen *stn.* das siegen. bliiben dà ligin ûf kumftic gesigin *Jerosch.* 113. d.

übersige *swv.* überwinde, überwältige. daz von uns aller tiuvel schimph müge übersiget werden *Silv.* 4453. din lop ist sô hôhe gestigen daz ez kan niemen übersigen *lobges.* 46. wan ich mîn trüren übersige vil baz mit sîme lebetagen *troj.* s. 224. a. unz er ze jungeste gar sich selben veh-tende übersiget ganz *abmattet Trist.* 855.

versige *swv.* besiege gänzlich. die vur im sint verseget bleiben *Crane* 4087.

gesigene *swv.* siege. *ahd.* siginôm *Graff* 6, 132. dô gesignot herzoge *Albrecht Zürich. jahrb.* 61, 22.

SÏGE, SEIC, SÏGEN, GESÏGEN 1. *be-*  
*wege mich niederwärts, senke mich,*  
*sinke.* *ahd.* sigu *Gr.* 2, 17. *Graff* 6,  
130. *berührt sich in form und be-*  
*deutung mit sihe, weshalb einige un-*  
*ter diesem stamme aufgeführte wör-*  
*ter auch zu jenem gehören könnten.*

a. der michel man sigen begunde *Er.* 9303. die hie ze hôhe stigent, daz sint die dort sigent *Tundal.* 48,

76. *vgl. vaterunser* 2690. daz sie âmehtic seic *Albr.* 21, 343. — erde und wazzer sigent, luft und wiver stigent *das.* 35, 275. *vgl. aneg.* 24, 15.

46. daz char (*die pflugchar*) undr ir fûezen seic, sie trat ez als ez wêre ein teic *Heinr.* 1571. der portenære daz slegetor sigen lie *Wigal.* 4525.

daz starke sper er sigen lie *das.* 2305. daz houbet liez er sigen *Barl.* 124, 45

1 *Pf.* ir slege wiplichen sigen *Er.* 893. — hôchvart ie seic unde viel *Parz.* 472, 17. mîn frôide seic *MS.* 1, 45. b. wie der ère von tage ze tage siget und jeniu lère ûf stiget *Barl.* 327, 15. *vgl. Pass. K.* 432, 72. *amgb.* 43. b. swaz vor (*vorher*) seic, daz

erhuop sich nu *krone* 272. b. b.

mit *präpos.* vil lise er an sîn bette seic *Trist.* 13625. daz wazzer seic an die stat dan ez steic *Albr.* 1, 625.

5 der zûgel gein der erden seic *Parz.* 445, 14. ir ietwederre sigen lie gèn dem andern sînen schaft *Wigal.* 3941. dà ein mensch wider hinder sich zu-

rûck seigt *Megb.* 108, 11. er liez die hende ûf daz bette sigen *krone* 106. a. tût er ûf die erde seic *das.* 81. a. der maget houbet geneic und ûf der amme bruste seic *Albr.* 22, 330. unversun-

nen underz ors er seic *W. Wh.* 61, 19. si seic zuo der erden *Nib.* 950, 1. *vgl. Albr.* 9, 53. 13, 137. diu helle siget ze tal *warn.* 3381. 3371.

freude unde hôher muot ir beidiu siget mir ze tal *W. Wh.* 51, 3. ze grunde sigen *Teichn.* 13. er seic zuo Ruedegère *kl.* 2247 *Ho.* daz er von dem orse seic *Türl. Wh.* 115. a. — ir blou-

men von ir kranze sich sigen unde smiegen müezen *LS.* 1, 410. c.

mit *localadv. u. adverbialprâp.* hie mite er hin seic *krone* 210. a. 176. a. si seic unmehtic nider *Walzh.* 37, 21. *vgl. Trist.* 1741. *Albr.* 16, 374. 17, 126. *troj.* s. 171. c. *Wigal.* 9884.

*Bartsch über Karlsm.* s. 323. hie sigen die mit dem rade nider, sô stigen die andern ûf wider *das.* 1044. daz si mit dem wilden sê ûf als in den himel stigen und iesâ wider nider sigen *Trist.* 2426. swâ ein künne stiget, daz ander nider siget *Vrid.* 117, 27.

ir swære begunde stigen und freude nider sigen *Wigal.* 7604. unser sælekeit diu was ein lützel ûf gestigen und ist nu wider nider gesigen *Trist.* 5836.

von den liuten die niht ir pris lânt nider sigen *W. Tit.* 128, 2. er sige nider ûf die erde *krone* 324. b. was von unmaht gesigen nider ûf daz antlüt *das.* 141. a. daz er von dem orse nider seic *Iw.* 150. Artûs sich nider seic und erkom von dem mære *krone* 43. a. die vische sigen tiefe under *Albr.* 16. b.

2. *bes. von flüssigkeiten, falle tropfend nieder oder vorwärts, tropfe, fliesse, ströme.* der regen seic *Albr.* 1, 504. man seit daz

vor im ùf dem klê daz bluot unmæz-  
lichen sigē *troj.* s. 211. a. — daz bluot  
ir in ir varwe seic und wart alsô ge-  
mischet drin *troj.* s. 131. d. daz lop  
muoz uns sigē in den muot, alsam der  
tou von himele tuot ùf bernde bluot  
*lobges.* 13. ez seic ùzem steine waz-  
zers harte kleine *Gregor.* 2951. dô  
ùz sime müle sigē ir gederme mit dem  
blüte *Albr.* 33, 204. sam der wein  
seigt auz aim vâzlein *Megb.* 108, 28.  
daz ir der angestbære sweiz von der  
blanken hiute seic *Part.* 27, 18. alsô  
dei wazzer ze tal sigent *spec. eccles.*  
46. — daz aller ir lip mit blüte hine  
seic *myst.* 12, 27. ùz seic daz hirne  
*Herb.* 8798. ob die regentropfen zuo  
sigēde werden *Bert.* 45, 18. 3.  
*bevege mich vorwärts.* a. dar  
nâch begunde sigē grôzzer scar drie  
*kaiserchron.* 89. a. daz volc sach man  
alles sigē über sant nâch den von  
Ormanie *Gudr.* 899, 3. dô sigē al-  
lenthalben Herwiges helfe zen vinden  
unverborgen *das.* 701, 4. swer muot  
ze varnde habe, der sigē gegen der  
habe *Flore* 3238 u. *ann.* gein disem  
wirte si sigē *kronē* 363. a. daz her  
seic gegen Brissân *Dietr.* 5687. si  
sigē vaste in diu lant *pf. K.* 9, 8. 30  
daz er stille swige und vûr sich *vor-  
wärts* in den sal sigē *Alexander u.  
Antiloie* 324. ein hote über velt seic  
*Dietr.* 5958. ùz dem sal sie wider  
sigē *kronē* 181. b. ùz der kamer 35  
sigē *ald. bl.* 2, 233. muoz ouch  
balde sigē von disem toppilspil *Mart.*  
122. a. *vgl. Frl.* 112, 15. ir spille  
durch die netze drâte sigē *Albr.* 15,  
105. — daz her seic vûr sich dan 40  
*Dietr.* 8386. der nu sigē muoz hin  
dan *Teichn.* 64. daz si sich heim  
sigē *nach hause gehen* solten *Gr. v.*  
1, 398. die lantlute zuo sigē *kamen  
heran, zusammen Servat.* 852. *Lanz.* 45  
5683. *kl.* 2400 *Ho. Gudr.* 701, 4.  
*Wigal.* 2596. *kronē* 123. b. Amur-  
finâ zuo seic *das.* 211. a. *g. Gerh.*  
5876. b. *bildlich.* der âent seigē  
ie nâher *rückte heran Gudr.* 878, 4. 50  
alsô iz zuo dem âende seigē *sich neig-  
te Genes. fundgr.* 35, 26. der âent

zuo seich *brach herein das.* 34, 4.  
*Genes. D.* 42, 10. 44, 4. *kronē* 113. b.  
*Elisab.* 351. der âent begunde zuo  
sigē und gâhen *troj.* s. 164. b. uns  
siget balde zuo diu nait *Lanz.* 709.  
die frôuden zuo sigē *fragm.* 41. c. —  
sô wart er des niht gewar dar nâch  
im sin herze seich *verlangte, strebte*  
*Pass.* 92, 10. ez siget aller dinge kraft  
ùf mittel mâz *Frl.* 238, 18.

sigē *stn. das sinke.* er wolde  
sundr sigin ùf und ùf baz stigen *Je-  
rosch.* 129. b.

*besige stv. betropfe, benetze.* vun-  
din den lebindin dâ bi ligin mit dem  
bluote besigin *Ath. A.* 104. *troj.* s.  
234. d. 422. b. *Albr.* 31, 188. liez  
ir grâwen hâr dâ ligen mit ir zâren  
besigin *das.* 31, 22.

*durchsige stv. durchtropfe.* sine  
ringe durchsigen wâren von dem bluote  
*kl.* 1424 *Ho. oder ist durchsihe an-  
zusetzen?*

*entsige stv. sinke nieder, entsinke,*  
*entfalle.* er liez daz antlize untsigin  
als ein betrûbet rûwic man *Jerosch.*  
58. b. — *mit dativ.* wand ir des mun-  
des stimme, alle antwurte entseic *Pass.*  
*K.* 628, 36. 83, 24. min kraft ist mir  
entsigin *Hätzl.* 2, 10, 35. dô ent-  
seig im siner leiden joch *Kirchb.* 776,  
28.

*ersige stv. sinke.* sîn lop mit im  
ersiget *MS.* 2, 225. a. — *flesse aus,*  
*flesse leer? hierher das part.* ersigen  
*in der wendung des bluotes* ersigen?  
s. ersihe.

*gesige stv.* 1. *sinke, falle.*  
der ê nie geseic durch swertes swanc,  
der heiden snelliche ùf dô spranc *Parz.*  
744, 19. 2. *tropfe, fliesse.* daz  
im niemer angst zuo gesige noch ge-  
vlieze *troj.* s. 248. b.

*versige stv. versinke.* min vrôude  
swebete enbor: diu ist versigen in jâ-  
mers grunt *Mai* 168, 25. si sint ver-  
sigen (*im gegensatze zu gestigen*) *Frl.*  
299, 6.

*seige adj. ahd. seigi Graff* 6, 131.  
*anseige adj. ahd. anaseigi inru-  
ens, infestus.* swie im anseige der ri-  
che wirt wære *Lanz.* 1618.

**seige** *stf.* 1. *senkung.* vgl. die talaseigün *Graff* 6, 131. diu sunne ist uf der seige *beginnt zu sinken* *Frl.* 272, 7. 2. *die wucht, schwenkung oder richtung einer waffe.* er begunde mazen mit beiden sinen handen die rihte wider Tristanden einen wurf und einen swanc, der was gröz unde lanc, dem het er sine mäge an der seige und an dem läze rehte in der merke gegeben, daz er Tristande an sin leben sollte sîn gegangen *Trist.* 16022.

3. *visierung, aichzeichen.* ele, sei, máz und gewicht *Gr. w.* 2, 254. seihe *das.* 110. vgl. *geseige.* 4. ze seige triben? swelhes purgers sun oder sein vreuende ungevölich oder ungevörich wære und di purger oder ander leute ze saige tribe mit seiner unzuhte, den sol der rät von der stat heizen den rihter vâhen *Wien. handf.* 291.

**wazzerseige** *stf.* *die grundfläche des stollens, worauf das wasser abfließt.* *Schmeller* 3, 209. *Schemn. br.* 5. vgl. auch *wazzersage.*

**geseige** *stn.* *das visieren.* der loszt sich bringen usz dem geseig *narrensch.* 75, 44. *bes. das visieren, ahmen, aichzeichen der masse.* daz die gerichtsherren macht haben ir geseig zu geben klein u. gröz *Gr. w.* 2, 30. 10. *geseihe das.* 82.

**seige** *swv.* *make sigen.* *ahd. seigju* *Graff* 6, 131. 1. *gebe eine richtung nach unten oder vorwärts, senke, neige.* den ast hete vil vaste der wint dar uf geseiget *H. zeitschr.* 7, 325.

saig dein haut auf mein herz *Wolk.* 94, 2, 9. al durch die wâren minne er got sich menschlich zuo uns seigte *Frl.* 363, 9. diu hère keiserlich gewalt hât sich ir geseiget, ze sehene an geneiget *Elisab.* 482. 2. *nehme eine richtung.* âne unreht lief ich unde seigete, rihtete ich (sine iniquitate *curri et direxi*) *Windb. ps.* s. 266. omnes declinaverunt, daz sprichet: si hant sich alle geneiget, er meinete die dâ habent geseiget von gote zu dem ewigen valle *tod. gehüg.* 14. swâ muot von minne seiget *Hadam.* 386. — *be-*

*sonders von waffen, daher auch ziele (richte das geschoss auf den zweck Frisch* 2, 259. c.), *schleudere, werfe.* uf den hern Gâwein seiget er *Wigal.* 11073. zur wisheit mancher schiessen wil, und wenig treffen doch das zil; das schafft man seigt niht reht dar nôch, der halt zu nider, der zu hõch *narrensch.* 75, 26. wie ein pfeiterære mit wûrfen an in seigte *Parz.* 197, 24. vgl. *Fed. Bech* in *Pf. Germ.* 7, 294.

3. *visiere, ahme.* *Oberl.* 1470. vgl. *ungeseiget.* 4. *wäge (mache die wagschale sinken).* sus kan sîn wäge seigen sîn selbes pris uf steigen *in die hõhe steigen lassen* und d'andern lèren sigen *Parz.* 434, 17. solt ich sie beide seigen, disiu wæg sô verre vür *kron*e 77. a. schande unde tugent seigen kan er mit glicher wäge *das.* 286. b. daz er (*der zauberhandschuh*) daz erzeigte und geliche an ir seigte missetât unde tugent *das.* 293. b.

— *bildl. prüfe durch wâgen, wâhle wâgend.* ich hân die üz erwelten in unser schar geseiget *Tit.* 3393 *H.* an klârheit üz geseiget was si *das.* 1570, 2. — *pfeninge seigen münzen mit hülfe der wage prüfen und die bessern von den schlechtern sondern.* s. *Schmeller* 3, 209. vgl. *erseige.*

**ungeseiget** *part. adj.* *nicht visiert oder geahmt.* mit ungesiegetem geschirre *Gr. w.* 1, 434.

**erseige** *swv.* *wäge aus.* *hierher wohl den hort kunde nieman erseigen zu ende wâgen* *kl.* 1325. *doch kann das wort an dieser stelle auch erschöpfen bedeuten und dann zu sehen gestellt werden.* pfeninge erseigen mit der wage die bessern münzsarten von den schlechten sondern, und jene dem umlaufe entziehen. *Schmeller* 3, 209. 210. wann grözzer schad dâ von erstanden und geschehen ist, daz man einen pfening auf den andern gesuoht und erseigt hât, sô verpietent min herren daz fürbaz niemant keinen pfening erseigen noch ersuchen sol *Münch. str.* 380.

**seigung** *stf.* *visierung, ahmung.* *Gr. w.* 1, 415.

**seigære stm.** 1. *wage.* grôz liebe ist freude und jâmers zil. swer von der liebe ir mâre treit ûf den seigære, oberz immer wolde wegn, ez enkan niht anderr schanze pfegn Parz. 272, 16. — *bes. eine wage, mit deren hülfe man die bessern münzsorten von den schlechtern sondert* Frisch 2, 259. c. bi weme man daz selbe hantwere begrifet, di wâge di man heizet seiger, dâ man di swêren pfenninge mite poist ûz den anderen Freiberg. r. 182.

2. *uhr (ursprüngl. sanduhr?).* horologium Diefenb. gl. 147. vgl. Stolle Erf. chron. 159. 192. 195. 203. Pf. Germ. 7, 294. 3. *eine falkenart (vom herabstürzen auf die vögel benannt).* Wolk. 18, 4, 1.

**seiger swv.** *sondere durch den seiger die guten münzsorten von den schlechten.* wer mit geseigirtem silbere oder geseigirten pfenningen begriffen wirt Freiberg. r. 182.

**erseiger swv.** s. v. a. *das vorhergehende wort.* Schmeller 3, 209. 210.

**seigel stm.** *sprosse, stufe einer leiter oder treppe.* Frisch 2, 259. c. dô wâren die frowen ze dem tempil Salomônis komen, dâ man ûf funfzehn seigel gie Walth. v. Rheinau 19, 13. hüener diu an den dritten seigel fliegen mugint Gr. w. 1, 13.

**seiger adj.** *langsam tröpfelnd, matt (languidus, marcidus).* ir wazzer seiger unde mat troj. s. 45. a. von faulem luft oder von saiger fâulthen Megb. 309, 16. — *besonders von umgeschlagenem weine.* Schmeller 3, 209. fundgr. 1, 390. a. pendulus gl. Mone 4, 233. pendula seiger wein Diefenb. gl. 206. guot win mac ie sô lange ligen daz man in seiger siht Walth. 106, 23. der win smecket u. wirt seiger Mart. 242. a. der wein ist sæger u. unrein fasn. 484.

**sihte adj.** *seicht, nicht tief, eingesunken.* gehört eher hierher als zu sihe; vgl. seig seicht bei Schmeller 3, 213; dann das auffällige seift seicht das. 205. wâre darnach, was aber doch nicht wahrscheinlich ist, sihte aus sihte

entstanden, so könnte das wort zu sifen gestellt werden.

a. die fürte die sihte und lüter sîn, dâ solte al balde riten in Parz. 127, 17. sô wirt dîn furt an schanden fluot gar sihte Tit. 14, 52. iuwern wâc den wate ich wol, der ist mir noch gar sihte MS. H. 2, 19. b. der Memlen bach sô sichte und sô vlach Jerosch. 140. a. vgl. 55. a. — ein wurz diu ist gar seiht nicht tief in der erden Megb. 404, 7.

b. die magern und die sihten zusammen gefallenen, von vleische die lihten Parz. 200, 21.

c. bildl. der valsch was an im sihte er war ohne valsch das. 107, 28. mîn gewalt ist sihter das. 213, 14. è dô was mîn lop vil tuft, nu ist ez worden sihte Eggenl. 144.

**sihte stf.** *seichtigkeit.* nim an der wâge tiefe unt sihte, die lenge, hæhe Frl. 365, 6.

**SIGEL stn.** *siegel.* goth. sigljô, ahd. sigil Ulfil. wb. 158. Graff 6, 144. aus lat. sigillum. ân brief, ân sigel, âne pfant Teichn. 150. befestint mit der toginde sigil rittersp. 4103. — s. v. a. lat. sigillus (epistomium vasis vel obturaculum quod orificio vel ori summo dolii inseritur illudque obstruit, sic dictum, quia olim vasa signabantur) Du Cange. vgl. Frisch 2, 275. b. schweiz. siegel spund, als öffnung und kurzer pfropf. Stalder 2, 373.

**insigele, insigel stn.** *siegel.* ahd. insigili Graff 6, 144.

a. *das werkzeug, womit man siegelt, petschaft.* daz insigele der smit furblât Karaj. 19, 7. sô man daz insigel wil an legen, sô muoz man daz wahse vor bi dem fiure wermen. — als man daz insigel dar umbe in daz wahse druchet, daz man daz bilde an dem wahse lâze die liute sehen Griesh. pred. 2, 6. sam der in wahs ein insigel trucket Hadam. s. 177. drücket man ein insigel an ein grüene wahs myst. 2, 170, 29. daz er gote als gelich was als dem insigele daz wahs, daz umbe daz dar an gedruht wirt, daz ez ein gelichez bilde birt aneg. 4, 12. sîn insigel nam ich dâ und fuort ez ze Karkobrâ (als wahrzeichen) Parz. 497, 8. — bildl. die

jungen küneginne, daz wære insigel der  
 minne, mit der sin herze versigelt wart  
*Trist.* 7816. b. *das in wachs dar-*  
*gestellte siegelbild, siegel, das einer*  
*schrift zur beglaubigung zugefügt oder*  
*womit etwas (z. b. eine thür) ver-*  
*schlossen wird. dô si daz insigel fun-*  
*den unverschart urst.* 115, 1. si hiezen  
 briefe schriben und leiten ir insigel dar  
 an *das.* 117, 62. er slôz an den lei-  
 digen brief sin insigel *Theophil.* 127.  
 der brief niht insigels truoc *Parz.* 626,  
 9. briefe under der stat insigel *Münch.*  
*str.* 232. santen ir offen brief mit ir  
 stat insigel *Zürch. jahrb.* 78, 19. briefe  
 besiglot mit keiser Karolus insigel *das.*  
 88, 6. und deu hantfest alsô nicht  
 volprächt ist *die urkunde nicht voll-*  
*zogen, ausgefertigt ist* mit allen insi-  
 geln *Münch. str.* 94. ez mag kein hant-  
 fest kraft haben, ez sein dann die in-  
 sigel gar und ganz dar an komen *das.*  
 ez mag kein hantfest kraft haben, die  
 ein abbt geit mit seinem insigel, ez hang  
 dann seins convents insigel da bei *das.*  
 95. s. auch *Schmeller* 3, 214. ver-  
 sperret mit rigelin, gezeichnet mit in-  
 sigelin *Elisab.* 480. ein buoch besloz-  
 zen mit siben insigeln *Bert.* 567, 19.  
 c. *allgemeiner, stempel, zeichen,*  
*wappen.* ez ist nâch minne valsches  
 vil geslagen: swer aber ir insigel rehte  
 erkande, dem *Walrh.* 82, 5. ir kappe  
 ein richer samît. arâbesch golt gap  
 drûffe schîn, wol geworht manc turtel-  
 tiubelin nâch dem insigel des grâls *Parz.*  
 778, 23. *vgl.* 792, 29. dô von Sa-  
 morgone ein insigel was gebrant ans  
 orses buoc, daz er dô vant, dar nâch  
 was Arofelles schilt *W. Wh.* 232, 7.

ingesigel *stn.* s. v. a. insigel.

a. alsam daz wahs ein ingesigel for-  
 mierter nâch dem bilde sin, swenn ez  
 gedrucket wirt dar in *troj.* s. 42. b.  
 b. gab dar obir sine brife unde  
 ingesigel *Ludw.* 51, 32. du velschest  
 brief und ingesigel *Suchenw.* 32, 8.  
 dirre brief ist mit unserm des capitels  
 und der stat ingesigeln besigelt *Basel.*  
*r.* 7, 27. des pabistes ingesigil heis-  
 sen bullen *Kulm. r.* 5, 64. — du bist  
 ein wære ingesigel dar in nâch mensch-

licher art diu gotheit gedrucket wart  
*g. sm.* 490. *vgl. einl.* 35, 10. wip,  
 reiner kiusche ein ingesigel *Fr. l.* 5,  
 1. du vater ingesigel ergraben (*an-*  
*rede an das kreuz*) *Fr. Kl.* 17, 12  
 u. *anm.* — ietweder rigel, ietweder  
 minnen ingesigel *Trist.* 17020. sich  
 (*l. mich?*) hât verspart der erden rigel  
 und aller wazzer ingesigel *Erlös.* 1575.  
 c. *typus, bild, ebenbild.* dô schuof  
 er in dem himele nâch sineme ingesi-  
 gele einen engel *Diemer* 4, 15. *vgl.*  
*die anm., wo noch mehr belege für*  
*dieses wort verzeichnet sind.*

sigelmæzce s. *das zweite wort.*

siegele *swv.* siegele, *versehe mit*  
*einem siegel. ahd. sigilju (nur in zu-*  
*sammensetzungen)* *Graff* 6, 145. die  
 briefe wurden gesigelt und überschri-  
 ben *Eracl.* 1684. swaz Minne schribet  
 und diu Liebe sigelt in Triuwen kan-  
 zelie *Hadam.* 527. dô mite siegele im  
 den knoten *Pass. K.* 91, 42.

besiegele *swv.* 1. *besiegele,*  
*bekräftige durch siegel.* einen brief  
 besigeln *Eracl.* 301. *Clos. chron.* 96.  
 mit sinen besigloten briefen ab sagen  
*Zürch. jahrb.* 85, 6. briefe besiglot  
 mit keiser Karolus insigel *das.* 88, 6.  
*vgl. Basel. r.* 7, 27. — besigelt mir  
 diz liet *misc.* 2, 280. wer die ewan-  
 gelien besigelt hette *leseb.* 935, 21. —  
 sô sult ir den heiligen glauben sprechen  
 u. sult iuch dô mit vesten u. besigeln  
*spec. eccles.* 4.

2. *versiegele,*  
*verschliesse durch siegel, schliesse ein*  
*überhaupt.* liez besigeln der kirchen  
 tur *Pass. K.* 128, 70. sô sal man di  
 hant ume (*dem diebe*) besigile mit wachi  
 unde mit tûchen *Mühlh. rb.* 32. brunne  
 besigelter (*Maria*) *leseb.* 197, 26. diu  
 salbe was besigelt in einem rubin *Wi-*  
*gal.* 10375. *vgl.* 8701. ir zweiger  
 minne was mit einer liebe alsô besigelt  
 und in ir herze alsô verrigelt *fragm.*  
 33, 86.

übersiegele *swv.* *besiegele.* manec  
 leben übersigelt mit des tôdes hantveste  
*W. Wh.* 391, 27.

versiegele *swv.* 1. *besiegele,*  
*versehe mit einem siegel.* sigillare *Die-*  
*fenb. gl.* 249. ein versigelt brief *Eracl.*

240. ein vingerlîn dâ mete her phlag sine heimelichen briefe zu vorsegiln *Ludw.* 57, 23. — *bildl. mache fest, bekräftige.* nu daz diu rede versigelt wart *Trist.* 18363. *vgl. Mor.* 42. b.

2. *versiegele, verschliesse mit einem siegel, verschliesse überhaupt, schliesse ein.* daz si (*Maria*) wære ein garte wol beslozzen, ein brunne versigelter *spec. eccles.* 103. *vgl. Grimm* 10 *einkl. z. g. sm.* 34, 20. die jungen kuniginne, daz wære insigel der minne, mit der sin herze sider wart versigelt unde vor verspart *Trist.* 7818. swaz aber min ouge immer gesiht, daz mit ir namen versigelt ist *das.* 19039. daz dîn schœne unt dîn edelkeit ze solhem schaden ist ûf geleit einer der sæligesten art, diu ie mit sper versigelt wart *das.* 9660. in im der orden ist herigelet vor sunden und versigelet *Pass.* K. 515, 36. der unreine vient der versigelt in der helle lit *Gregor.* 136. ez muoz diu guote versigelt in minem herzen sîn, sam in der sunnen der schîn *büchl.* 2, 726. sîn herze beleip dem wibe versigelt in ir libe *Er.* 2366. diu aller dœne houbetlist versigelt in ir zungen truoc *Trist.* 4781. swaz in dem herzen alle zit versigelt unde verslozzen lit, deist mûelich ze verberne *Trist.* 17822. er muoz in minen sinnen vil gar versigelt werden *Engelh.* 1213. in mines herzen grunde solt du versigelt iemer sîn *troj.* s. 186. b. daz iuwer tac in miner hant versigelt solte werden *dass ihr durch mich sterben solltet das.* s. 163. b. den win hât in dem herzen min minne alsô behûset versigelt und verklûset *leseb.* 576, 19. ob er sîn herze sô begrebt und versigelt in ein wip *krone* 61. b. versigelt wart der sœuze Crist mit kunst in sîn gemüete *Pantal.* 276. er hiez daz pulver in ein vaz versigeln und vermachen daz *troj.* s. 263. c. in sînen helm den adamas ein epitafum ergraben was versigelt ûfz kriuze obeme grabe *Parz.* 108, 1.

3. diu versigelt erde siegelerde *arzneib. D.* 153. 157.

ingesigelt *part.* der ingesigelten erde siegelerde *arzneib. D.* 114.

verinsigelt *part. besiegelt.* briefe vorinsigelt mit der majestât des keisers mit dem kaiserlichen majestâtssiegel *versehen Zitt. jahrh.* 29, 12.

5 sigelære *stm. siegler (sigillifer). Frisch* 2, 275. c.

insigelære *stm. sigillator, sigillifer voc. o.* 30, 17.

SIGEL *stm. ein vogel. Pf. Germ.* 6, 100. zu sîgen und darnach eine falckenart? *vgl. seigære unter ich sige.*

SIGELÂT, SIGLÂT *stm. kostbarer seidenstoff mit gold durchwebt; s. v. a. ciklât w. m. s., aus lat. cyclas. Er.* 1569. *kl.* 4247 *Ho. Wigal.* 817. 2407. *krone* 7. b. 129. a. 362. b. *kindh. Jes.* 94, 72. *Gudr.* 301, 2.

SIGELE s. SËGEL.

SIGELTOR *ist unter tor als zusammensetzung aufgeführt; nach Wackernagel umdeutschung* 50 *ist es aus lat. secretarium, sacrorium entstanden.*

SIGILINE *eine pflanze. pancrafo (panea-fro) sumerl.* 23, 19. *nach Graff* 6, 145 *das heutige sigel, insigel, Daphne mezereum.*

SIGRIST *swm. kûster. ahd. sigiristo aus lat. sacrista. Graff* 6, 151. *Wackernagel umdeutschung* 23. *Stalder* 2, 374. *Gr. w.* 1, 163. 271. 843. *sacrista sigrist, kilchwarte voc. o.* 29, 51.

SIGLIMËSSA *name einer stadt. W. Wh.* 74. 356. 452.

35 SIGÛNE *nom. pr. tochter des Kyôt von Katelange und der Schoysiâne, geliebte des Schianatulander. Parz.* 138. 139. 253. 435. 440. 441. 477. 501. 800. 804. *W. Tit.* 24. 25. 28. 29. 32. 36 *u. m.*

SIHE, SACH, SÄHEN, GESËHEN *sehe. goth. saihva, ahd. sihu Gr.* 2, 28. *H. zeit-schr.* 2, 6. *Ufl. wb.* 153. *Graff* 6, 110. *präs. auch ich sehen Erlös.* 4465 *u. ann. sehe myst.* 7, 4. *sên md. ged.* 87, 110. *sê MS.* 1, 53. b. *sie Marleg.* 24, 342. *conj. er sê md. ged.* 61, 750. *inf. sên Ath. A\*,* 15. *sîn Anno* 457. *leseb.* 723, 3. *sien das.* 50 776, 20. *Pass. K.* 440, 41. *sie Albr.* 20, 168. *prät. plur. sâgen Anno* 424. *L. Alex.* 3220. *En.* 347, 19. *sôgen*

*Kulm. r.* 5, 27, 29. *vgl. den reim* gesähen: pflägen *Parz.* 164, 7. *auch* sager für saher (= sach er) *das.* 512, 28. *part. prät. gesen Roth.* 1933. *md. ged.* 7, 220. *myst.* 19, 10.

A. ohne adverbialpräp. I.

*intransitiv.* grülich saher *sah er aus Servat.* 3437. vorne si schamlichen siht *Karaj.* 83, 16. wie eislicher sach *Iw.* 26. er siht wiltliche *W. Wh.* 128, 9, 270, 7. der Nil durre und mager sach *Albr.* 6, 151. wülvischen sach *Bit.* 91. a. daz er jämmerliche sach *frauend.* 109, 10. *Bon.* 52, 66. sach gar tiuvellichen *LS.* 2, 648. sach sô murdlichen *MS. H.* 3, 281. b. sach alsô zornliche *Bert.* 448, 20. di frouwe rûweliche sach *Elisab.* 361. wie ein mensche ûf erden sihet, alsô soltu sehen *Erlös.* 1320. *vgl. Gr.* 4, 55.

II. *transit.* *nehme mit dem gesichtssinne wahr, allgemeiner bemerke, sehe ein; richte die augen auf etwas, um es zu suchen oder auch zu prüfen, zu überlegen.* 1. ohne zusatz. ir kun-

net hœren unde sehen, entsēben unde dræhen *Parz.* 171, 23. ich was mit sehenden ougen blint *Walth.* 123, 34. di wordin beide sēnde *Ludw.* 70, 18. — *imper.* sich! *mehrfach emphatisch* sich, got der gebezzet dich *Iw.* 79 *und anm.* 1945. sich, waz wirret dir *a. Heinr.* 544. sich, wie weinest du sus *Gregor.* 1127. sich, jâ was ez ie din site *das.* 2124. sich, nu sich *Walth.* 88, 33. 92, 3. *Parz.* 358, 1. *Trist.* 2449. 3063. nu sihe *Genes. D.* 103, 3. sichâ *Marleg.* 25, 78. sehet, nu seht *Genes. D.* 19, 20. *Iw.* 24. 34. 98. *Walth.* 48, 28. 59, 16. *Parz.* 100, 22. *vgl. unten sê.* 2. mit

*adverbien.* si sach dar und er sach her *Parz.* 29, 8. weder sine sach dar noch ensprach *Iw.* 137. sich her *Walth.* 37, 36. sich doch underwilent her *das.* 101, 17. zesamine si sâhen *sahen einander an Genes. fundgr.* 64, 30. *Wigal.* 3026. 3. der kunic sah im leide *zu seiner betrûbnis, hatte einen betrûbenden anblick kai-*

*serchron. D.* 150, 12. wie liebe im dô sach menic armer *Pass. K.* 453, 72.

4. mit *präpos.* diu ougen dâ wir mit schulen sehen *Exod. D.* 140, 10. begunde mit den ougen sehen *die augen aufschlagen Er.* 6599. möhtet ir vor der naht ze zwein slegen hân gesehen *um zwei schläge zu thun Iw.* 272. — an einen sehen *ihn ansehen Parz.* 96, 23. 136, 9. 139, 5. 189, 1. des sich ûf minen eit an mich *darin verlass dich auf mich H. Trist.* 2351. seht her an mine sîten junc *MS.* 1, 82. b. daz er sehe an menniscliche nôt *sie berücksichtige leseb.* 276, 20. sich dar an und nim des war *Barl.* 64, 6 *Pf. Pant.* 1904. du siht bî mir hin und über mich *Walth.* 50, 22. dâ mite sihe ich dur mûre unt durch want *das.* 99, 30. dô sach si hin vûr durch eine schrunden an der tür *Iw.* 152. ir mûezet in die liute sehen *Walth.* 35, 33. der knappe hinder sich dô sach *zurück Parz.* 349, 17. *Renner* 6170. der werlde in die mîn herze siht *Trist.* 49. 305. solicher ungeschicht, diu hin in daz herze siht *zu herzen geht das.* 13086. er sach nâch einem bilde *Nib.* 921, 4. die sâhen alle ûf in *Iw.* 142. bistu iht sehende ûf dich oder ûf kein dine *myst.* 2, 137, 26. sehet umbe ein töbigen hunt *seht welch ein t. h. LS.* 1, 301. daz ich allen meiden muoz vast under dougen sehen *Walth.* 75, 3. seht für iuch *seht euch vor an fremeden sünden Bert.* 218, 19. seht vûr die vûeze baz *MS.* 2, 130. b. sehet ze deme troumâre *seht ihn an Genes. fundgr.* 54, 15. seht ze disem biurischem man *Gregor.* 953. si sâhen zuo ein ander *sahen einander an kai-serchron. D.* 8, 24. dô sâhen zuo ein ander die küenen rittere *Nib.* 804, 4. di sehent zuo unsereme heile *achten darauf Diemer* 4, 11. ir sullent mit mir dar zuo sehen *krone* 169. b. *vgl. troj.* s. 276. c. 302. d. 5. mit *ergänzendem accusativ.* wan daz si swinde blicke an ir viēde sach *Nib.* 1687, 4. sach dicke an in kuntliche blicke *Parz.* 219, 5. durch die zâher manege blicke si schamende gastlichen sach *das.* 28, 29. er siht vil dicke die zornigen woltes blicke *Orendel* 1150.



6. *mit infinitiv.* ir säht ouch für iuch tragen den gräl *Parz.* 316, 26. dâ sach der helt für umbetrogen nâch manger baniere zogen mit grôzer fuore niht ze kranc *das.* 339, 23. dô sach man grôz enpfâhen tuon von den kinden *das.* 722, 6. dô si ir liebez kint sach tœten *Walth.* 37, 19. dô si den marcgrâven tœten sâhen tragen *Nib.* 2170, 1.

7. *mit accusativ des ziels.* a. *ohne zusatz.* dô du mich sâhe *MS.* 1, 40. a. alle die mich sehende sint *a. Heinr.* 673. ich lâze in werde liute sehen *Parz.* 720, 20. hie sint vil schœne frouwen, die man iuch sol sehen lân *Nib.* 320, 4. ich wil frouwen bilde dich lâzen kieser unde sehen *troj.* s. 87. d. fünf wochen reit ich vrowen sehen *frauend.* 19, 14. *vgl.* 24, 13. 105, 16. 396, 25. einen sehen *ihn besuchen Nib.* 694, 3. 1343, 3. 1423, 4. — sâhe du den gräl *Parz.* 251, 30. ir willen niemen sach bemerkte *Iw.* 268. dô daz ingesinde sinen willen sach bemerkte, *wahrnahm Nib.* 1973, 2. daz sult ir lâzen sehen *darthun das.* 789, 3. 802, 1.

b. *mit adverbien.* die sterne die er sâhe verre oder nâhen *Genes. D.* 35, 9. dâ man vil wibe ensamen siht *Iw.* 231. den hettich sichirliche vorholne gerne gesên *Roth.* 1933. daz man iuch hie vil gerne siht *Iw.* 227. von swem iu leide mac gescheln daz wil ich harte gerne sehen *das.* 246. ich wil daz gerne sehen wiez umbe Kriemhilde stât *Nib.* 65, 4.

c. *mit präpos.* sit ich se an wanke sach *Parz.* 114, 11. diu frouwe ir willen dar an sach *das.* 111, 3. ich hân slege an dir gesehen *das.* 88, 12. doch sâhe ich an ir eteslichem gerne ein schanden mâl *Walth.* 23, 3. daz seht an disen schrinen *Barl.* 48, 9. si sehent mich bî in gerne *Walth.* 35, 19. 70, 32. swer mich pime schilde siht *Parz.* 269, 6. als in dem laster ich wart gesehen *Iw.* 38. daz er in den schanden wart gesehen *das.* 38. ob man den in stæte siht *Walth.* 97, 5. ich sach mit minen ougen manne und wibe tougen *das.* 9, 16. den ich mit friundes ougen sehe *Trist.* 1014.

dô sâhent ir mit helfe mich *Barl.* 93, 7. daz ich ze minen vûezen sehe diu mins hern Gâweins swester ist *Iw.* 180. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze neten sehen *Walth.* 31, 2. für einen riter ich iuch sach *Parz.* 523, 6.

d. *mit prädikativem substantiv, adj. oder particip.* man wirt in kristen sehende *Barl.* 22, 33. — als ich in einen sach *Iw.* 35. dô er sich sô griulichen sach *das.* 134. daz er den lewen wunden sach *das.* 201. 205. er wære dâ tœter gesehen *das.* 234. dô si den helt gesunden sach *Nib.* 438, 2. er sach in bluotes rôten *das.* 947, 1. lie sich sehen drivalten *Barl.* 55, 9. blinden oder stummen wolt ich mich lieber sehen *altd. w.* 2, 143. — man sach dâ manegen satel blôz *Nib.* 232, 1. daz ich in nacket hân gesehen *Iw.* 133. *vgl. Walth.* 54, 22. daz man in sit lebendic sach *das.* 15, 39. daz man si sach sô selten geil *Parz.* 811, 28. sehen unde hœren môht ir in dicke noch gesunt *das.* 506, 9. — daz ich minen herren lebende gesehen hân *Iw.* 162. dô sach in trûrende ein riter *Nib.* 152, 2. dô si den boten komende sach *das.* 224, 1. *vgl. Parz.* 64, 22. die frouwen er dâ sach sitzende ûf dem palas *das.* 555, 12. — ich sach ûf einen plân geslagen tûsent pouln *das.* 273, 2. 663, 2. tiwer pfell man drûf gestepet sach *das.* 760, 16. *vgl.* 416, 27. 664, 16. er sach in unverzaget *krone* 162. b.

e. *mit infinitiv.* *Gr.* 4, 101. 118. si sâgin schinin sô breite scarin sîni *Anno* 424. dô sah er eine leiteren von der erde in den himel gên *Genes. D.* 54, 2. wie sihe ich minen walt stân *Iw.* 35. *vgl.* 130. 197 *u. m.* sâhe ich die megde an der strâze den bal werfen *Walth.* 39, 4. durch die stat man fûeren sach ir gast die kûneginne wîs *Parz.* 44, 8. ich sach vil liechte varwe hân die heide *MS.* 1, 97. b. ich sihe si hân sô sûezez leben *das.* 150. a. daz du mich sâhe êren die rechten boten mines gotes *Barl.* 46, 18. daz ich dich sihe sô wol gehôrsam sîn *das.* 154, 12. sô zornic wesen man in sach *Pass. K.* 381,

85. ir seht grôz ir menige sîn *Ludw. kreuzf.* 5832. er sach abe geriten sîn den lantgrâven *das.* 6783. — sie sach an einem aste die sperchen schrien vaste *Mar.* 26. *vgl. J. Grimm in H. zeit-schr.* 6, 1. — *selten wird der inf. mit ze verbunden:* sô daz dich Tybalt hât gesehen ze weren rœmisch ère *W. Wh.* 208, 17. 8. *mit untergeordnetem satze.* sô habent si alle wol gesehen waz under uns ist geschehen *Iw.* 276. ich sihe wol wes ir angest hât *Parz.* 512, 9. ich sach swaz in der welte was *Walth.* 8, 30. seht waz man mir èren biete *das.* 56, 20. si-châ, waz mîn herre tuo *Mai* 135, 10. — sich wâ ich stân *Genes. fundgr.* 33, 1. nu seht wâ dort her reit sîns wibes bote *Iw.* 120 *u. ann.* z. 3102. nu sâhen si wâ vor in lac ein burc *das.* 224. nu sâhen si wâ vor in ein schiffelin flôz *Wigal.* 5288. *vgl. Parz.* 78, 25. 233, 12. s. *auch wâ.* — nu sich wie reine ein vaz du wære *leseb.* 233, 19. nu sich wie ich gewâfent bin *Iw.* 29. seht wie jâmerlich ich stê *Walth.* 25, 4. nu seht ir wie Gâwân dô stuont *Parz.* 417, 9. seht wie rôren dâ ensprungen *Albr.* 24, 64. — ich sihe wol daz ir stêt *Iw.* 153. manec frouwe sach daz iu der pris ist hie geschehen *Parz.* 544, 26. die burgære sâhen daz in helfe wolde nâhen *das.* 354, 23. si sehe *sehe zu, habe acht* dazs innen sich bewar *Walth.* 121, 6. nu sich daz du mîn iht vergezzest *Genes. D.* 81, 10. sehet daz ir nit ne verzaget *L. Alex.* 4306 *W.* sich daz ez dir iht mê geschehe *Wigal.* 5523. sich daz daz wol verdagest *Iw.* 44. — *bisweilen folgt auch statt des untergeordneten satzes or. dir.* ich sihe wol si sint wilde *Iw.* 28. ich sach an dînre gelegenheit, dir was diu sicherheit vil leit *Parz.* 50, 7. ich sihe wol dîner ougen glanz ist vollecliche an dir niht ganz *Barl.* 39, 27. B. *mit adverbialprâp.* 1. an sehen. a. seht an, pfaffen, seht an, leien *Walth.* 51, 10. daz sah ane deu menige *Diemer* 29, 4. sô ir daz crûce an sehit *spec. eccles.* 75. sâhen ein ander an

*Nib.* 1730, 4. *Helbl.* 15, 630. si sach mich twerhes an *Iw.* 115. einen an sehen bliuchlichen, vlîzeczlichen, schalcllichen *das.* 90. 129. 174. 227. guotlichen, vrevellichen *Wigal.* 5403. *Barl.* 39, 21. minneclliche *Walth.* 86, 18. 92, 34. sô wird ich mit twerhen ougen schillhend an gesehen *das.* 57, 37. siht si mich in ir gedanken an *das.* 99, 36. si sehent mich niht mêr an in butzen wis *das.* 28, 37. die sah ich für die sunnen an *Parz.* 91, 6. b. *ansichtlich werden.* unz si die burc ane sach *Iw.* 219. unze daz si in ane sach *das.* 220. *vgl. Er.* 5379. *Alph.* 451, 3. *Erlôs.* 5053. *Bon.* 61, 55. c. *mit dat. der pers. an einem sehen.* der selbe sach im daz wol an, daz er niht rehtes sinnes was *Iw.* 126. *vgl.* 222. *Gregor.* 2672. d. *beachte, berücksichtige.* dâ sach aber ich vil lûzel an *Trist.* 9812. wir sulen daz ouch ane sên, ob uns icht si misseschên *vaterunser* 3387. got hâte ez êweclichen ane gesên und vor gesatzit daz her der êrste solde sîn *myst.* 19, 10. 2. *nâch.* der einsidel sach im nâ *Iw.* 127. die juncfrowen im sâhen nâch *Parz.* 451, 27. *krone* 312. a. 3. ûf. daz ich niht enzît ûf ensach *Diemer* 304, 13. *vgl.* 96, 6. got hiez in ouf sehen an den himel *Genes. D.* 35, 8. sich ûf unde wis frô *büchl.* 1, 805. si sehent niht frœlich ûf als ê *Walth.* 44, 37. daz er ein wênic ûf siht und eine wile diu ougen ûf tuot von dem slâfe *Bert.* 259, 17. 4. umbe. daz ir nehein umbe ne sâhe *Diemer* 17, 20. muget ir umbe sehen *Walth.* 52, 19. 46, 14. wie jâmerliche ich umbe sach *MS.* 1, 66. b. — ein weidman sol sich dick umb sehen *Hadam. s.* 189. 5. ûz. dô saher ûz an dez velt *Parz.* 16, 25. 6. vür. dô saher für unde wider *vorderwärts und rückwärts Parz.* 151, 3. 591, 12. — wîp, sich dich vür *vorderwärts* *Frl.* 317, 15. 7. wider. al weinde se dicke wider sach *sah sich um Parz.* 318, 27. der sach sich wider *das.* 247, 24. *livl. chron.* 2552. — er sach der süezen battli-

cher wider *sah sie wieder an Trist.* 1096.

**sêhende part.** ane sehendes leides hân ich vil *leid, das ich ansehen muss, das mir vor augen steht MS.* 1, 39. a. 5 *vgl. MS. F. s.* 247. ditz ane sehende leit *Reinh.* 1199. *Lanz.* 3714. daz ane sehende herzesêr *das.* 7454. der an sehende tût *Exod. D.* 149, 7.

**ungesêhen part. adj.** er sach ez 10 doch mit ougen an unde weste ez ungesehen gnuoc *ohne es gesehen zu haben Trist.* 17765.

**sê interj.** *sieh da, da (ecce); von dem imp. sich verschieden, aber doch* 15 *wohl (vgl. goth. saihv) abgekürzter imperativ. goth. sai, ahd. sê Gr.* 1<sup>3</sup>, 93. 3, 247. *Ufil. wb.* 152. *Graff* 6, 113. *vgl. sehenu H. zeitschr.* 8, 139. *Stalder* 2, 296. 97. *Tobler* 418. sê, wi 20 *torstistu mih vân L. Alex.* 6059. sô wolt ich schrien sê, gelücke, sê *Walth.* 90, 18. sê, daz ist dîn *das.* 10, 26. sê mine triuwe in dine hant *Trist.* 5151. sê dise harpfen dar *das.* 3538. sê, 25 *harpe an das.* 3544. sê, ir verdampfen *Bert.* 422, 8. *vgl.* 75, 17. sê, wie dunket dich *leseb.* 1021, 24. sê hie daz vingerlîn *Massm. Al. s.* 141. a. sê hin, spilman *Ls.* 3, 411. sêh *Bert.* 30 74, 5 u. m. *Jerosch.* 17. c. sêhe *leseb.* 1022, 9. — *plur. sêt Parz.* 270, 1. *Jerosch.* 184. b. *myst.* 32, 40 *für sehet.*

**sêhen stn.** *das sehen.* daz ir un- 35 êret verlogenen munt und twerhez *sehen Walth.* 59, 27. mit sehn gewan er künde *Parz.* 398, 22. daz dâ was geschehen ritterschaft gar ân ir *sehen das.* 377, 16. — *die sehe der augen,* 40 *das gesicht. t. Sion* 285. 1035. *fundgr.* 1, 390. — daz ane *sehen ansehen, anblick, angesicht.* ach sêze *anblic,* ach sêze ane *sehen lobges.* 84. ûz 45 *sinen ougen was bekomen vil minnelichez an sehen kl.* 306. dâ hâst du in eime gegenwertigen *ansehen swaz ie geschach myst.* 2, 307, 11. des wurden sêre sie versniten an ir *ansehene,* die niht entriten *Ludw. kreuzf.* 6917. 50 *bleichen begonde der schîn des wunnenclîchen ansehens sin das.* 7621. —

in *sehen einsehen.* got hât ein vollkommen in *sehen in sich myst.* 2, 6, 9. *vgl.* 459, 28. — ûf *sehen aufsehen das.* 2, 485, 16. — umbe *sehen aufsehen.* sich hûp ein grôz ummesên ir ein kein dem andern dô *md. ged.* 33, 1125. — vor *sehen vorhersehen Megb.* 93, 35. — ein *widersehen reflex. sîn selbes myst.* 2, 608, 16. — zuo *sehen zuschauen.* von dem zuosehenne *Bert.* 217, 3.

**viursehen stn.** *pyromantia.* divinationes *fürsehen altd. bl.* 1, 365. *vgl. d. mythol. anhang LXIII.*

**besihe stv.** *besehe.* I. *ohne adverbialprâp.* 1. *sehe, erblicke, bekomme zu gesicht.* der lâze daz *besehen der zeige das Nib.* 984, 2. die ewigen fröude besên *Erlös. s.* 284. daz in diu zit der vierzic jâr besiet *dass er vierzig jahre alt wird Frl.* 305, 3; *doch vgl. die anm.* is inwêri dan alsô vili daz he u bisê in ênis andirin mannis hûs *Mühlh. rb.* 36. *vgl.* 35. — dar abe (*von den edelsteinen*) sie erglesten gar, sô daz man sich in in besach *sich spiegelte Ludw. kreuzf.* 1466. 2. *einen besehen ihn besuchen.* daz du den siechen besehest *Griesh. pred.* 2, 55. ich mûz die heidenin besên *md. ged.* 40, 28. wir suln nâch dem jungen man senden daz er uns besehe *Mel.* 2305. *vgl. narrensch.* 23, 10. 110<sup>b</sup>, 17. 3. *sehe an, beschaue, betrachte, besonders um etwas kennen zu lernen oder zu prüfen.* *aspicere besien Diut.* 2, 202. a. dô sach diu juncvrowe her abe von dem venster dâ si lach. den hêren sie wol besach *En.* 267, 10. si besach in dicke und dicke *Iw.* 144. si besâhen in als ein wunder *das.* 95. lîz in *besehen alle sîne gevangenen myst.* 236, 20. si besâgen sich *sahen einander an Karlm.* 378, 32. als in die (*die ärzte den kranken*) besâhen *Ludw. kreuzf.* 7994. besach sîne hûte *das.* 6159. *vom spähenden betrachten, recognoscieren der feinde das.* 7113. *Suchenw.* 18, 231. einen botin der besêge der burcluute gelêge *Jerosch.* 136. d. — daz si (*die augen*) übel

unde guot besehen *büchl.* 1, 549. al  
 sîn harnasch er besach. ob dem iht  
 riemen gebrach *Parz.* 702, 13. die  
 hetenz baz besehen *Nib.* 550, 3. 4.  
*allgemeiner suche kennen zu lernen,*  
*untersuche, prüfe, versuche, erprobe,*  
*erfahre.* a. *mit accusativ.* ich  
 müeze mîn heil besehen *Lanz.* 6413.  
 welt irz besehen *Trist.* 2243. daz wirt  
 besehen *das gilt die probe troj.* s. 10  
 211. d. daz wil ich hûte wol besên  
*md. ged.* 23, 791. daz ich besach  
 des râtes kraft *Suchenw.* 22, 123. daz  
 er besach die arme welt und ir krenc-  
 lîchez gelt *Pass. K.* 7, 33. dô er be-  
 sach beide gemacht und ungemach *das.*  
 140, 35. gelucke und ungelucke be-  
 sach er ebene *das.* 192, 46. ir herze  
 begonde die sache her und dar besên  
*das.* 33, 23. daz ir an den worten  
 mîn besêt die wârheit *das.* 14, 33.  
 daz daz wâr sî, daz gote tugent liep  
 sî daz besiht man an dem jungsten  
 tage wol *Bert.* 109, 16. b. *mit*  
*indir. fragesatze.* daz er besæhe waz  
 worhten sîne snitære *Genes. D.* 44, 3.  
 17, 26. nu het die frowe Melde vruo  
 gesant ze velde einen garzûn besehen  
 waz Erecke was geschehen *Er.* 2517.  
 ern besæhe waz disiu mære sîn *Parz.* 30  
 349, 29. hiez in besehen wie ir wære  
 geschehen *Exod. D.* 129, 13. daz er  
 besæhe, wie ez umbe si stüende *Griesh.*  
*pred.* 2, 133. *Erlös.* 280. daz er be-  
 sæhe ob der roch sînes chindes ware  
 35  
*Genes. D.* 76, 34. *Exod. D.* 141, 37.  
*spec. eccles.* 14. si besâhen ob er le-  
 bete *Parz.* 575, 16. biz ich besuoche  
 und besæhe ob *Trist.* 8863. versuo-  
 che unde besich ob *das.* 11342. daz  
 40  
 ir mir daz beseht obe er mir sîn run-  
 zîn welle lîhen *krona* 241. b. *vgl.*  
*Pass.* 30, 21. *Pass. K.* 114, 83. *myst.*  
 78, 37. 5. ich besihe mich *sehe*  
 45  
*mich um, sehe mich vor.* ez was des  
 morgenes noch sô frû, daz nîman wol  
 mohte besehen sich *Ludw. kreuzf.* 3465.  
 sô mag si dennoch vrist haben vor sich  
 zu besehene und zu besitzene in des  
 mannes gûte *Kulm. r.* 4, 45. besêt  
 50  
 ûch allir wegine *Ath. B.* 152 u. *anm.*  
 ir sult noch rîten niht unz ieglicher sich

besiht *Bit.* 9897. ez ist guot swer  
 sich enzit besiht (*moral einer fabel*)  
*Reinh.* s. 346. ê sich der heiden man  
 besach *Karlm.* 204, 25. 3, 16. 48, 16.

6. *sorge für etwas, besorge, ver-*  
*sorge.* a. sô besehent in diser frist  
 umb einen andern arzât *Dioclet.* 4546.

b. *mit accus.* erne wolde selbe  
 spehen wie daz kint wære besehen *Gre-*  
*gor.* 982. der furste mit grôzem vol-  
 len si (*die gäste*) besach *versorgte sie*  
*mit allem in fülle Ludw. kreuzf.* 675.

c. *mit accus. und genitiv.* dar zuo  
 besach er si der wât (*indumentis ve-*  
*stivit*) *Ulr.* 399. d. *mit accus.*  
*der sache und dativ der pers.* daz  
 die nôtdurft solden in reine witwen bi-  
 sên *Pass. K.* 37, 25. II. *mit ad-*  
*verbialprâp.* vor besehen *voraussehen,*  
*erwâgen, bestimmen.* von der gotheit  
 was daz vor bisehen *aneg.* 12, 41. 46.

57. 13, 29. *Pass.* 284, 54. des tages  
 hât er dich erlesen und vor besên *im*  
*voraus ersehen Pass. K.* 203, 77.

*unbesehen part. adj.* *nicht gese-*  
*hen.* unbesehn di wege kumin *Jerosch.*  
 121. b. 164. a. — unbeseendes *unbese-*  
*hens amgb.* 5. b.

*durchsihe stv. durchschaue, durch-*  
*forsche.* in der wunne die nehein ouge  
 durchsehen mac *spec. eccles.* 165. dâ  
 siht diu sêle got unde durchsiht sîn  
 doch niht *myst.* 2, 505, 14. *Erlös.* s.  
 282. bistu ein recht wiser man, sô  
 durchsich wol dine bûch *Pass. K.* 76,  
 85.

*entsihe stv. bezaubere durch den*  
*blick, benehme durch den blick ge-*  
*sundheit oder leben, wie elbe und he-*  
*xen thun.* von der elbe wirt entsên  
 vil manic man, alsô wart ich von grô-  
 zer liebe entsên von der besten *MS.* 1,  
 50. b. *MS. F.* 126, 18. ich hân in  
 gesegent, er was entsehen, im sol ar-  
 ges niht geschehen, ich wil in gesunt  
 machen *Eracl.* 3239. *vgl. Gr. d. my-*  
*thol.* 430.

*ersihe stv. ersehe, erschau, er-*  
*fahre durch sehen, nehme wahr.* a.  
 er hât niht rehte an mir ersehen *Wi-*  
*gal.* 10181. b. *mit accusativ.* vil  
 schiere si in ersâhen *Exod. D.* 161, 7.

*Iw.* 63, 237. *Walth.* 47, 13. *Nib.* 1695, 2. 1700, 3. *Barl.* 40, 17. dô si den bischof ersân (: getân, für ersâhen) *Pass. K.* 11, 88. ich ersach eine burc *Iw.* 19. — er ersach ir arbeit, ir ungemach *das.* 213, 267. wir ersehen vil schiere allen sinen willen *kaiserchron. D.* 154, 14. dô si der tochter ernest ersach *a. Heinr.* 630, 989. ich hân dinen lôn ersehen *Walth.* 10 67, 8. als er ir herzen riuwe ersach *Barl.* 110, 31. dô si beliben wolden und er daz rehte ersach *Nib.* 1034, 2.

c. *mit accus. und präpos.* mich nimt wunder waz ein wîp an mir habe 15 ersehen *Walth.* 115, 31. diu juncfrouwe an im ersach durch isers râm vil liehtez vel *Parz.* 440, 26. hât unser junchërre ersehen ûf disen rittern helme schart *das.* 125, 20. d. *mit* 20 *accus. und prädikativem adj.* er ersach si durch die schrunden naked unde gebunden *a. Heinr.* 1231. e. *mit* *accusativ c. infn.* si ersach einen hôhen tisch dâ stân *das.* 1204. dô der 25 künic daz heize bluot ersach sweben in dem schiffe *Nib.* 1507, 1. er irsach ein schif strichin her abe *Jerosch.* 128. a. f. *mit untergeordnetem satze.* die hiez er an den sternem er- 30 sehen waz an dir solde nu geschehen *Barl.* 27, 35. er wolde ersehen wiez ze bêder sît dâ wær getân *Parz.* 69, 9. dô er ersach daz niemen *Iw.* 253. *Walth.* 30, 31. *Parz.* 380, 1. g. 35 ich ersihe mich. daz er sô dicke sich hî mir ersehen *sich in anschauung vertieft* hât *MS.* 2, 56. b. diu was sô schœne an libe und an varwe daz man sich an ir garwe volleclichen hete er- 40 sehen *fragm.* 17. b. swenne er dâ nâch sîner gir in ir ougen sich ersach *troj. s.* 97. d. *vgl. MS.* 2, 23. b. dâ liuhtent zwêne sternem (*die augen*) abe, dâ mûeze ich mich noch inne ersehen 45 *Walth.* 54, 32. — diu buckel gap von rœte alsolhez prehen, daz man sich drinne möht ersehen *spiegeln Parz.* 71, 2. sô hât sich manec frouwe ersehen in trüeberm glase *das.* 311, 17. *vgl.* 50 *Wigal.* 7080. *myst.* 326, 4. *Suchenw.* 41, 853. *Hätzl.* 2, 53, 77. h.

*mit adverbialpräp.* als er die stat an ersach *Gregor.* 1675.

**gesihe** *stv.* *das verstärkte sihe.*

1. ich vlêhe daz ich zehant ge- 5 sehe *fundgr.* 1, 155, 46. den diu minne blendet, wie mac der gesehen *Walth.* 69, 24. wie kumt dazs als übel gesiht *das.* 115, 35. nieman hie gesiht *kann hier sehen Parz.* 82, 19. ir sît schôner danne ie gesân (s. v. a. gesâhen) di ougen mîn *md. ged.* 87, 114. ir oug gesehende nicht gesieht *Bon.* 38, 43. gesehende sint die narren blint *das.* 1, 40. *vgl.* 52, 97. gesehende und blinde bin ich piledende *Exod. D.* 129, 30. 2. diu alte ir leider nie gesach *Nith.* 51, 6. 3. *mit präpos.* als man an iu gesiht *Iw.* 232. in ir herze kunde ich nie ge- 10 sehen *Walth.* 52, 32, 71, 22. 4. *mit accusativ.* daz si mîn ouge ie gesach *Iw.* 22. si gesach in nie mê *Flore* 5634 S. swie bæse er ist der mich gesiht *a. Heinr.* 414. dich hazzet alz daz dich gesiet *Bon.* 40, 24. einen gesehen *ihn besuchen:* ob ir iemmer mine vrouwen lebende welt beschouwen, sô geseht si vil drâte *Gregor.* 2352. daz du sie ne woldis nie gesên *Roth.* 1992. daz du sie gesêges selbe *das.* 2110. swie du sie nie nigesê (= gesæhe) *das.* 1998. — gesach in (*oder* mich, dich) got *gott segnet, beglückt ihn, s. got. vgl. noch* gesah in got der in hât *Diemer* 70, 24. gesach dich got, daz dich din muoter ie getruoc *Bert.* 337, 7. 383, 13. gesach iuch got *das.* 326, 34. got gesach den man, den daz gêren chan *spec. eccles.* 154. — morgen sô gesehest du abir schaden *Exod. D.* 143, 28. jâ enmach ich sinen tût niht gesehen *a. Heinr.* 1275. dô si den sternem gesân (= gesâhen) *myst.* 51, 4. — dâ gesach ich mir vil leide *zu meiner betrübniß* eine swære ougenweide *Iw.* 24. gesâhen in nimmer mêr daz lant ze Hegelingen *GuDr.* 559, 2. 5. *mit accus. und präpos.* die ein iege- 15 lich dinch wol an dem gestirne kunden gesehen *fundgr.* 1, 84. dô man die swären gotes zuht gesach an sinem libe

a. *Heinr.* 120. *Iw.* 233. *Walth.* 90, 36. 114, 33. man gesach ûf acker noch ûf wise liehter vel *Parz.* 778, 8. gesæh ichs under kranze *Walth.* 75, 8. dô ich dich gesach reht under ougen 5 *das.* 101, 9. dà von man die schulde dà ze Hagenen gesach *Nib.* 985, 4. er wart gesehen und gespurt von ir durch ein vensterlin *troj.* s. 56. a. swâ für irn geseht, er ist ein ritter 10 *Trist.* 10774.

6. *mit accus. und prädikativem adj. oder partic.* dà er im den hals plôz gesach *Diemer* 219, 23. dô si den jungen âne bart gesâhen alsus minneclîch *Parz.* 227, 29. 15 daz er si niemer mêre lebende solte gesehen a. *Heinr.* 1227. duo er gisach daz menniskin chunni mit tiefelen bewrichenez *fundgr.* 1, 23.

7. *mit accus. c. infn.* gesach sitzen einen 20 man *Iw.* 25. in gesach nie tage sliichen sô die mine tuont *Walth.* 70, 7. weder ûf lant noch in dem mer gesach ich rotte nie gevarn *Parz.* 663, 27. in gesach nie wîp hân sô gern- 25 den lip *MS.* 1, 25. a. man gesach nie vederspîl sô manegen schœnen fluc getuon *Er.* 2040.

8. *mit untergeordnetem satze.* deich gehôrte und gesach, swaz iemen tet, swaz iemen sprach 30 *Walth.* 9, 18. dô er gesach waz wunders dà lac veile *Parz.* 563, 14.

9. *mit adverbialprâp.* einen an gesehen *Iw.* 133. *Walth.* 56, 1. 73, 1. *MS.* 1, 53. b. sine gesæhe nie kein 35 lebende man mit inneclîchen ougen an *Trist.* 635. einen an gesehen *ansichtlich werden Bon.* 6, 2. 19, 14. — dô si wider ûf gesach *aufblickte Iw.* 57. 195. *troj.* s. 293. d. dô er gesach alum 40 und um *Pass.* 38, 58.

*gesehen stn. das sehen.* von dem gesehen scheiden *blind werden Karaj.* 104, 4. mit eime an gesehenne *myst.* 2, 193, 3. — *der anblick.* sin ge- 45 sehen was niht gestalt sam ander anblickke *krona* 12. b.

*ungesêhelic adj. unsichtbar. Pf. Germ.* 3, 234.

*gesehenheit stf. anblick.* offent 50 sich gerne in gesehenheit der lûte *myst.* 228, 6.

*missesihe stv. sehe nicht recht.* du hâst entriwen missesehen *Gregor.* 2172. als wir ûzen ofte missesehen einez für daz ander *myst.* 327, 14. *Bert.* 99 *Kl. vgl. Oberl.* 1053.

*übersihe stv. I. überschaue.* daz er im gæbe, swaz er des landes übersæhe *Genes. D.* 35, 14. warn. 2013. kein munt kan si gesprechen, kein ouge kan si übersehen *Griesh. pred.* 2, 22. daz beste gemach daz ouge ie übersach *krona* 100. a. trat für sich an eine hœher stat dà man daz volc wol übersach *Silv.* 4871. *troj.* s. 276. b. *Alph.* 49, 4. — dô er den brief übersach *Eracl.* 322.

II. *sehe über etwas weg.* 1. *in engerer bedeutung.* unz daz der Wâleis übersach sin sœze sœrez ungemach *über die blutstropfen auf dem schnee weg-sah, sie nicht sah Parz.* 295, 3. er überhôrte und übersach swaz man dà tete *Iw.* 119. 2. *beachte nicht, achte geringe, verfare rücksichtslos.*

a. *mit accusativ der sache.* lânt si guote site spehen und die bœsen übersehen *Walth.* 87, 21. swer guoten dienst übersiht *das.* 96, 23. ez sî man oder wîp, daz sine gewizzen übersiht *warn.* 1639. einen kleinen trôst er übersiht, dem dicke zarbeiten geschilt *krona* 112. b. alle vreise übersehen *das.* 262. a. und er daz übersach *das.* 50. b. du begundest übersehen minen vâterlichen rât *Barl.* 207, 6 *Pf.* ûz der stat ein wurf geschach, den von unnmûze übersach daz volc *Ludw. kreuzf.* 7597. b. wie gar ir an mir überseht, daz ich bin sin rehter geschol (*so zu interpungieren*) *krona* 201. b.

c. *mit acc. der person.* der geschefte ir der wûnne jehet, den schephære ir übersehet *warn.* 2018. *vgl. MS.* 1, 157. a. überseht den friunt sô lihte niht *das.* 2, 130. b. — daz mohte lihte sin geschehen, daz ir wæret ubirsehen *schmählich behandelt, entehrt Genes. D.* 48, 17. dô du got niht envorhtest unde mich ubirsæhe, dô du mit minner chebese min bette ubirlæge *das.* 107, 19. sit dir diu tôrheit sî geschehen daz er von dir würd über-

sehen *troj.* s. 166. c. 3. *beachte nicht in beziehung auf das, was ich zu thun oder zu lassen habe, vergesse, versäume.* a. vor jâmer si daz übersach, daz si wider si niht sprach 5 *Wigal.* 2427. daz sulnt die obern kære gar wol undersehen daz ir iht trügener sit, und überseht sie daz, sie sint als wol trügener *Bert.* 148, 24. b. ich übersihe mich. ich hân mich selben 10 übersehen *vergessen, was ich vor allem hätte sagen sollen Trist.* 5226. ich hân mich übele übersehen (so zu lesen; s. *H. zeitschr.* 3, 270.) *Er.* 7904. die sich an disen drin tugenden und an 15 andern sünden übersehen haben, die gewinnen wære riuwe *Bert.* 232, 3. daz du dich an tœtlichen sünden übersehen hâst *das.* 165, 32. *vgl.* 456, 17. *krone* 103. b. 4. *leiste verzicht.* a. 20 ob ieman über den andern chlagt und dar nâch die chlag übersehen und lâzen wolt *Heimb. handf.* 276. b. *mit acc. der pers. u. genitiv. verschone mit etwas.* das keiser Otte willen hette 25 von eime itzlichem phlûge einen gulden jêrlichen zu geschosse zu nemen und wolde des keinen stift, kein gotishûs obirsehen *Dür. chron.* 411. 5. *lasse hingehen, sehe nach, verzeihe.* 30 a. herre, bis genædig und übersich *Hätzl.* 2, 65, 71. b. *mit dativ der pers.* got dem vil selten übersieht der tuot des er niht tuon sol *Helmbr.* 1684. daz man vrouwen übersehen 35 sol es *mit ihnen nicht zu strenge nehmen* von driu sachen *b. d. rügen* 1535. vlête got sô lange unz er im übersach *Pass. K.* 433, 33. c. *mit accusativ.* übersâhen ez mit schanden lasterliche daz Hagen die tugende rîche von dem horde gar verstiez *kl.* 1332 *Ho.* daz er mit vâterlichen siten mine schulde übersehe *Barl.* 108, 7. daz er übersehen mîn alten sünde welle *Engelh.* 45 4176. *troj.* s. 167. a. 304. a. der man muoz harte vil an disem borge übersehen *Trist.* 277. d. *mit accusativ und dativ.* man môht ir ein dinc übersehen dâ si ir vriheit tribe 50 zuo *Winsbekin* 30. *Dür. chron.* 732. e. *mit untergeordnetem satze.* si

übersiht swaz mir leides geschîht *Iw.* 156. *Trist.* 17819. si kunde mit zûhten übersên, ob ir was iht oder niht geschên *H. Trist.* 877. — daz mir dîn güete übersehe swaz ich vermid an dînem lobe *g. sm.* 122. übersich in güetlichen, ob sie sich etewenne überdenken *myst.* 338, 37.

**undersihe stv.** 1. *sehe zwi-* *schen etwas, daher bildl. sorge dafür, dass etwas nicht geschehe, thue ein einsehens.* ez ist iu anders undersehen *dafür gesorgt, dass ihr nicht dazu kommt Iw.* 230. daz sulnt die obern kære gar wol undersehen, daz ir iht trügener sit *Bert.* 148, 23. *vgl. Oberl.* 1858. man mac ir ein dinc undersehen, dâ si ir friheit trîbet zuo, daz fürbaz niemer kan geschehen (übersehen *Haupt*) *Winsbekin, MS.* 2, 259. b. zwô frouwen geswester sagten dâ wunders gemach, daz in niemen undersach (*nach Lachmanns nicht sicherer vermuthung; ir nieman anders sach B. jach H.*) *Flore* 244 u. S. 2. sich undersehen *einander sehen.* der porten alsô nâhe daz sie sich undersâgen *Roth.* 1031. ir bette stuonden sô nâ, daz si sich wol mohten undersehen *Gregor.* 125. sô nâhen daz si sich undersâhen (*das folgende in die gehört zu geleit*) *Trist.* 540. *Flore* 5837. *Engelh.* 493. — lange sie sich undersâhen *sahen sich gegenseitig an Herb.* 2523.

**versihe stv.** I. *sehe vorher.* praevidere vorsehen *Diefenb. gl.* 122. kûnnen die den tac versehen, wenne ez an in sol geschehen *Barl.* 31, 31 *Pf.* ein heilich man vorsach die genâde, die got wolde tûn mit der kristenheit *Leys. pred.* 84, 37. got vorsach diz, daz sancte Gregorius in erbiten solde *myst.* 104, 33.

II. *mit accus. der pers. ersehe im voraus.* dein vater hât dich versehen *Hätzl.* 1, 131, 135. dô er indewendig an sach die von sinem vater fursehen wârent *Tauler, leseb.* 861, 36. wen ich fursehen hab zer sâlekheit *Erlôs.* s. 254. über die menschen die er hât versehen daz er sie ze grôzen dîngen ziehen welle

*myst.* 2, 557, 30. III. *habe zu-*  
*versicht, glaube eines dinges gewiss zu*  
*sein, rechne auf etwas, fürchtend oder*  
*hoffend.* 1. ih gewarte, versihe  
 (speravi) ane dih *Windb. ps.* 45. 5  
 2. *mit accus.* den knaben den er  
 weis (wise) versach *auf dessen ver-*  
*stand er rechnete Keller* 200, 26.  
 3. ich versihe mich. a. a. in  
 fersah ih mih *N.* 27, 9. *vgl. Windb.* 10  
*ps.* 104. du versihest dich ze diner  
 sterke *pf. K.* 301, 25. nieman darf  
 sich ze siner jugende versehen *spec.*  
*eccles.* 184. sprach, er sich zime nicht  
 wol versâhe, ub er sîne minne ne nâme 15  
*Genes. fundgr.* 49, 2. b. *mit ge-*  
*nitiv.* wan sie sih versâhen gotes in  
 mennicken ahte *Mar.* 202. wand sich  
 sîn nieman dâ versach *ihn da zu fin-*  
*den erwartete Pass. K.* 218, 3. *Kulm.* 20  
*r.* 3, 111. — ich versach mich niht  
 hie gebiuwes noch liute *Gregor.* 2795.  
 versâhen sich arbeite *Exod. D.* 161,  
 8. er versach sich noch des lebenes  
*Nib.* 2145, 4. swâ man zornes sich 25  
 versiht *das.* 2177, 1. sich versehen  
 guotes *Pass. K.* 68, 81. *Mai* 94, 38.  
 gewinnes *Ludw. kreuzf.* 1504. *troj.*  
*s.* 173. d. helfe *Pass. K.* 34, 73. vorhte  
*Barl.* 206, 3. der zeichen *Heinr.* 4180. 30  
 ern versach sichs niht *Iw.* 88. *Trist.*  
 17519. wande si sich des wol ver-  
 sach a. *Heinr.* 1109. *Iw.* 88. *Trist.*  
 18591. *Silv.* 2776. — dâ von alliu  
 wisiu diet grôzes übels sich versiet *Lanz.* 35  
 4976. dâ man sich guotes von ver-  
 siht *büchl.* 2, 12. ich versihe michs  
 dâ von *Iw.* 232. c. *mit unterge-*  
*ordnetem satze.* wand er lützel sich  
 versach daz doch sider dô geschach a. 40  
*Heinr.* 969. — dô versach ich mich  
 daz er ein stumbe wære *Iw.* 27. *troj.*  
*s.* 310. a. *Pass. K.* 315, 78. *Zürch.*  
*ja. hr.* 94, 27. ich versihe mich ich  
 kunde alsô wol gebâren *Iw.* 136. *vgl.* 45  
*Trist.* 8195. *Barl.* 270, 38. — ich  
 versihe mich wol, ir herzen wâren mis-  
 lich *Iw.* 239. d. *mit bezeichnung*  
*der person, von der man etwas er-*  
*wartet.* an die er sich versach dazs 50  
 im undertân solten sîn *Lanz.* 8780.  
 min bruoder der mac sich mër der stæ-

ten hilfe an mich versehen *Parz.* 7, 1.  
*Judith* 120, 23. *Barl.* 7, 24. *Ludw.*  
*kreuzf.* 7262. an die man sich niutes  
 versach *Zürch. ja. hr.* 94, 23. sît sich  
 min vater vil starker helfe an iu  
 versiht *troj. s.* 193. c. ir eime an dem  
 man hâte (huote) sich versach *Pass.*  
*K.* 595, 55. gûte man an den man  
 sich versehen kan, daz si haben gotes  
 geist *das.* 37, 60. — die dô man sich  
 des ûf versiht *auf die man verdacht*  
*hat,* daz sie jenen gewundet haben  
*Heimb. handf.* 272. — wand ich mich  
 wol umb in versach, si hetes vrume  
 und ère *Iw.* 157. — wê waz ich dô  
 trôstes mich ze dir versach *MS.* 2,  
 87. b. zu den er frûntschafft sich vor-  
 sach *Ludw. kreuzf.* 1302. si versâhen  
 sich ze ir vînde, Hétel bâte der mâge  
 niht mère *Gudr.* 857, 4. IV.  
*sehe auf etwas, bedenke etwas für-*  
*sorgend, oder verhütend.* providere  
 vorsehen *Diefenb. gl.* 226. 1. *mit*  
*accus. der sache.* der leit versiht, daz  
 ist für riuwe guot. — versehent ê daz  
 ungemach *MS.* 2, 194. b. *vgl.* 188. b.  
 als ist den vogellin beschehen, daz si  
 wol môchtin hân versehen *Bon.* 23, 46.  
 daz wir daz in unser jugende nit ver-  
 sâhen *Suso, leseb.* 880, 22. 2.  
*mit acc. der pers.* a. *versorge,*  
*versehe.* daz ouch diu kint deste baz  
 versehen sint *Bert.* 316, 36. si wur-  
 den alsô wol vursehen, daz in nihtes  
 gebrast *krone* 323. b. — si liez sich  
 sêre an ir gemach, an bezzer kleit si  
 sich versach *Heinr.* 3658. der wise  
 sich versehen sol an spis *Bon.* 42, 16.  
 die dürfent sich wol versehen mit di-  
 sen liuten *myst.* 2, 128. b. b. *be-*  
*schütze.* wirt er vor zouber niht vur-  
 sehen und endeliche wol bewart *krone*  
 352. b. daz vasten fürsicht uns und  
 beschermt uns vor den künftigen sieh-  
 tüemen *Megb.* 492, 14. V. *weise,*  
*weise an.* daz uns diu innern ougen  
 der verstantnisse alsô lèren unde vür-  
 sehen (*var. weisen*) waz daz beste sî  
*myst.* 330, 9. — durch rechte lieb ver-  
 sehen wir *übergaben als eigenthum*  
 der vorgeantent fr. Agnes daz fisch-  
 wazzer *urk. v.* 1277. *Oberl.* 1772.



VI. *übersêhe*. 1. *in engerer bedeutung*. der vuchs ofte schaden gröz vorsicht, di wil er schirrit in dem molt *Jerosch.* 112. d. daz jungeste (*der kinder*) di schanze vorsach unde vil in den born *Ludw.* 92, 12. 2. *verschmâhe, verachte*. firsih sia *N. Boeth.* 45. *Gr.* 4, 619. *belege aus N. bei Graff* 6, 120. daz si den welt und jenen versiht *MS. F.* s. 245. daz spel haben wir vorsehen *altd. schausp.* 1, 1715. 3. *sehe nach, sehe durch die finger, verzeihe*. wand er im versach durch unsers herren ungemach *Pass. K.* 607, 25. her vorsach lichtlichen armen bûzfelligen lûten, di am gericht adir andirs vorbrochin hatten *Ludw.* 17, 8. hetten den vienden vorsehen *Dür. chron.* 681. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 239. — mit *accus.* ich wil im vorsehen alle schulde seine schuld erlassen *altd. bl.* 1, 145. *vgl. Alph.* 22, 4, *eine verdorbene stelle*. — daz er die schult an im vorsehe mit gedult *Jerosch.* 65. b. 25

**unversêhen** *part. adj.* nicht versehen oder versorgt. daz daz rich unversehen und ledig stüend *Zürch. jahrb.* 72, 33. 10. — *adv.* unvorsên *improvisè Jerosch.* 29. b. 30

**versêhlich** *adj.* *voraussichtlich, zu erwarten, wahrscheinlich*. ob daz iht versêhlich wær, daz diu werlt sich wider kêrt von ir bôsheit *Teichn.* 9. *Megb.* 22, 29. *versehenlich leseb.* 940, 29. *vgl. putare* *versehenlich sin gl. Mone* 5, 85. 35

**unversêhliche** *adv.* nicht vorausgesehen, unversehens. *Elisab.* 403. *Hätzl.* 1, 63, 4 40

**vollesihe** *stv.* *sehe vollständig*. den lôn den ougen nie vollesâhen *Bert.* 288, 4.

**vürsihe** *stv.* s. oben *versihe*.

**winkelsihe** *stv.* *sehe mich nach einem winkel um, verkrieche mich in winkel*. als dâ man hunde siht rouben unde grinen treten unde winkelsehen *urst.* 111, 69. 45

**winkelsêhen** *stn.* dâ wart wench und winkelsehen unt angestlich gebâren *urst.* 127, 7. der verbiutet 50

lachen sprechen winkelsehen *Nith. H.* 36, 29. rûnen unde winkelsehen *krone* 309. b.

**sêhunge** *stf.* *das schauen*. in s. dirre geburt *myst.* 14, 34. 5

**beshêhunge** *stf.* *beschauung*. *myst.* 388, 9.

**sêhære** *stn.* *der seher*.

**stêrnsêher** *stn.* *sternseher*. *astro-nomus, astrologus voc. o.* 31, 23. *Diefenb. gl.* 42. — *Megb.* 60, 23. 65, 15. *sternenseher Bert.* 5, 26. 10

**stêrnsêherinne** *stf.* *astronoma voc. o.* 31, 22.

**vorsêher** *stn.* *provisor Diefenb.* 226. 15

**sêhe** *stsvof.* 1. *die sehkraft; das womit man sieht, pupille*. *ahd. sêha Graff* 6, 123. *fundgr.* 1, 390. *als swm.* behuote mich alsô den sehen (*pupillam*) des ougen *Windb. ps.* 51. *pupilla, acies voc. o.* 1, 25. *sumerl.* 30, 24. 46, 39. *Diat.* 3, 216. die sehen des ougen (*pupillam oculi*) *H. zeitschr.* 8, 131. er ilte daz houbet kiesen: sin sehe ze flîze umbe *flouc Servat.* 2598. sô werdecliche frucht erkôs nie miner ougen sehe *Parz.* 164, 13. *vgl. Geo.* 4397. 5102. mit des gewâfene wil ich mines sinnes spitze sehe niht stumpfen *Trist.* 6509. sô die sehen beginnent starren *Renner* 23147. — diu kraft der sehe hât sich zerspreitet in daz ouge *myst.* 2, 13, 17. 2. *die schau*. daz man bescribe al die werlt zu einer sêe *Leys. pred.* 46, 15. 47, 31. 25

**valkensêhe** *stf.* *pupille des falcken, falckenaue*. lûter *virrec* als ein *valckensehe Parz.* 427, 16. 40

**gesihene** *stn.* 1. *das gesicht (als sinn)*. frâgeten in von wem er daz gesihen hæte *fundgr.* 1, 162, 28. gab im widere sin gesprâche und ouch sin gesihene *Roth pred.* 40. si gebent froude u. guot gesihen *arzneib. D.* 232. *bôsez gesihen das.* 89. 189. 2. *âusseres aussehen, antlitz*. eislich was sin gesihene *Nib.* 1672, 4 *nach BC.* 45

**siune, sûne** *stn.* 1. *gesicht, das anschauen. eine durch synkope des h entstandene form, obgleich auch*

*goth. schon* siuns *Ufl. wb.* 160. *vgl. Gr.* 2, 28. einem ze süne zu *gesichte* komen *Mar.* 32. 43. 2. *anblick,* den *etwas gewährt, äusseres aussehen.* sîn süne ungehüre *Albr.* 8, 16. nu ist dînes mundes süne als du wellest rûne *das.* 10, 256.

**ansiune stn.** *angesicht. ahd. ana-* siuni *Graff* 6, 127. der lewe blâsit in daz ansüne des jungen unde machet iz (daz welf) lebentic *fundgr.* 1, 23, 1. dîn anesüne ist getân alsô des pharres *das.* 24, 27. ansoune *Karaj.* 79, 6.

**gesiune stn.** 1. *gesicht, das vermögen zu sehen. ahd. gasiuni Graff* 6, 127. daz gesüne im enzöch *ver-* ging ihm *pf. K.* 107, 6. sô siu aldet, sô swînet iro daz gisüne *fundgr.* 1, 21, 22. sô dir bedunkelet werde dîn gesüne *das.* 22, 6. daz gesüne ime tunchlote *Genes. fundgr.* 37, 35. 75, 23. *Diemer* 22, 18. von weme er gesüne habete *das.* 247, 28. er gab imi von dem vûri gisûni vili dûri *das.* 95, 29. von der lebere nemen wir daz gesüne *Genes. fundgr.* 14, 34. daz houbet stuont dwerhes, daz gesüne was schelhez *kaiserchron.* 88. b. die funf sinne des libes, daz gesüne, diu gehôrde *Roth pred.* 45.

2. *der anblick.* Hierosolyma interpretatur visio pacis, Hierusalem wirt geantfristet ein gesüne des frides *fundgr.* 1, 108. 31. 42. 44. *spec. eccles.* 45. 46. 54. 35 besnidet iweriu ougin von unsâlichlichem gesûni *das.* 20. daz gesüne der ubeln geiste daz ist wîze aller meiste *fundgr.* 1, 203, 9. von dicken esten grüne ein schöne gesüne *Albr.* 9, 190. geklaffen under der fürsten gesiune *Servat.* 2977. 421. des heiligen geistes geriune guoten liuten kom ze gesiune *das.* 1086. ze ir allir gesüne vuor er ze himele *spec. eccles.* 77.

3. 45 *das angesicht, aussehen.* umbe sîn gesüne wil ich iuch bereiten. ein ouge daz was weitîn *Diemer* 186, 19. ouch heten die helme unt diu naht ir gesiune bedaht *Iw.* 274. eislich sîn gesiune *Nib.* 1672, 4. sîn gesiune was vreislich *Karlm.* 539, 40. swe-

ster nûne. schöne was ir gesüne *Albr.* 50. c.

**vridegesüne stn.** *visio pacis (Jerusalem).* *Windb. ps.* 43.

**siumlich adj.** *sichtbar. glaube* 962.

**gesiumlich adj.** *sichtbar.* der gesûnlichen unt der ungesûnlichen vigende *Diut.* 1, 287. 2, 290. elliu sîn geschepf, si si gesûnlich oder ungesûnlich *Roth pred.* 30.

**ungesiumlich adj.** *unsichtbar. Diut.* 1, 287. 290. *Roth pred.* 30.

**gesiuneclich adj.** *sichtbar. Diemer* 7, 20.

**siht stf.** 1. *das sehen. ahd. siht Graff* 6, 123. dà ich mîn swert hân unde siht *sehen kann Lanz.* 1780. daz sich im die sicht versluc und er nîchtes nicht ensach *Pass. K.* 380, 26.

2. *der anblick, vision.* quam ûz mîner sichte *Albr.* 17, 21. nâch der götlichen sihte *Servâtius* sich rihte *Servat.* 1279. — wite sihte *Pf. Germ.* 6, 200 *ist wohl in wite rihte zu bessern.*

**anesiht stf.** *anblick.* gelabot werden vone sîner anesihte *leseb.* 192, 23. von sîner ansiht *Leys. pred.* 3, 14. hiez in slân ze sîner anesichte *L. Alex.* 2452.

**anesihte stn.** 1. *anblick. dô di frowe brâhte daz bilide ze lihte unde ze mînem anesihte so dass ich es sah L. Alex.* 6003 *W.* 2. *angesicht. sluc* under daz ansichte um die nasen *Herb.* 6342.

**antsiht stf.** *anblick. sîner wunneclîcher antsicht leseb.* 301, 31.

**besiht stf.** *umsicht, sorgfalt.* daz liut er berihete mit getrouwelicher besichte *Genes. D.* 77, 21. mit besiht *Hûzl.* 2, 71, 112.

**unbesiht stf.** *mangel an umsicht, sorglosigkeit.* daz von unbesichte geistlich gerihete sliffe unde nider stige *Servat.* 377. er hâete dicke verlorn von unbesichte den lip *Er.* 4163. unbesiht diu ist stâetes endes hol, dà mit sie manegen irret *krone* 45. a. *vgl. Ls.* 3, 445.

**unbesichtekeit stf.** *sorglosigkeit. Ziemann aus Wstr. btr.*

**vorbesiht** *stf.* das vorhersehen, vorherwissen oder bedenken, vorsehung, vorsorge. sô het er geschendet des wistuomes vorbesiht *aneg.* 12, 53. in gotes vorbesiht *vaterunser* 555. *vgl.* 5 *Pass. K.* 435, 4. *Jerosch.* 50. d. 80. a. si twanc diu vorhtliche nôt, daz si mit vorbesiht ze in selben sâhen deste baz *troj. s.* 276. c.

**gesiht** *stf.* 1. das sehen, der 10 *anblick.* visus *voc. o.* 1, 250. ein blic, ein inneclich gesiht ûz herzeliebes ougen *Trist.* 12352. swer den man niht erkennen wil noch kan, wan als in wîset diu gesiht *Barl.* 49, 25 *Pf.* 15 die gesiht verliesen *das.* 39, 25. swenne uns daz alter die gesiht betimbert *MS.* 2, 157. b. 228. b. dâ mite man den lûten mûz vullen der ougen gesiht *Pass. K.* 402, 1. *des adlers augen* wol 20 genôzent sich mit klârheit der gesichte *dîn g. sm.* 1109. dirre lôn wirt der gesiht *myst.* 270, 32. swer hât gebresten an der gesiht *Barl.* 39, 20. — an der gesiht *bei dem anblicke* *Pass.* 25 *K.* 476, 30. an ir gesicht *vor ihren augen* *Bon.* 54, 27. mit rede und mit gesichte wâren si heimelich under in *Trist.* 12394. der grâl wart im vor enblecket mit gesichte *Parz.* 818, 22. 30 in der gesiht (?gesicht) *sogleich Elisab.* 386. *vgl. Pf. Germ.* 7, 19. ich kan dis sach gerichten nicht nâch iuwer rede, wan nâch gesicht *nach eingenommenem augenschein* *Bon.* 71, 36. er 35 kom ûz ir gesichte *aus ihren augen* *Iw.* 124. daz sie quême ûz siner gesicht *Albr.* 1, 1317. sô macht du richten von gesiht *nach deiner ansicht* *Bon.* 71, 43. dâz huon wære heilec vor 40 gotes gesichte *Reinh.* 1497. purgen sich vor der gotes gesichte *Genes. D.* 15, 14. *Bon.* 3, 21. geruocher rihten minen wec vûr dîne gesiht *Barl.* 377, 11. sô si ze gesichte niene wære *Ge-* 45 *nes. D.* 63, 52. ê du mir zu gesichte gesichte bringen *warn.* 1961. si diene- nent niwan ze gesichte *vor augen, sind augendiener* durch vorchte, nicht durch 50 minne *tod. gehüg.* 204. dâ sitzet ze gesichte got an sime gerihte *warn.*

3325. ze siner gesichte *Mar.* 12. zir, zir aller gesichte *das.* 41. *Genes. D.* 91, 7. *fundgr.* 1, 145, 38. *Roth.* 1750. *warn.* 1393. *Walth.* 47, 27. *Stricker* 12, 533 u. *anm.* den fuort 5 er ie gevangen hin ze der burgære gesichte *Gregor.* 1845. 2. *anblick, den etwas gewährt, erscheinung, vision.* alsô sîeze und also wunneclich ist diu gesiht, die man an gote siht *Bert.* 388, 18. er sach nâhen im den tût. swie vorhteclich was diu gesiht, er lie der honictropfen niht *Barl.* 119, 4. von der wunneclichen gesiht die der meie prûeven kan *Teichn.* 204. in der naht gesiht began ich warten *Barl.* 68, 8. wart sô rehte liechte von der selben gesichte *aneg.* 26, 27. an ein stat, dâ ein gesiht in ûf trat *Pass. K.* 283, 42. die gesiht tet im wol *das.* 44, 59. dâ bi 20 er mit gesichte entpfant *das.* 40, 3. *vgl.* 354, 19. *Erlös.* 2182. *Elisab.* 422. *Pf. Germ.* 7, 19. *Jerosch.* 153. d. 154. b. sach in einer gesichte *myst.* 2, 96, 10. 3. *angesicht, gestalt.* er druct in daz von siner gesiht daz bluot schôz harte verre *Eggenl.* 132. traf in hin zuo der gesiht und stach im daz ouge hin *fragm.* 33. b. — sin ros was starke ungelich an gesichte andern rossen *krona* 13. a. — s. *auch das folgende wort.*

**gesichte, gesiht** *stn.* 1. *das sehen, der anblick.* daz im iht vurbaz mêre entwiche daz gesichte hin *Pass. K.* 529, 9. in was daz gesicht invürt *Jerosch.* 169. d. im wart daz gesichte siner ougen wider gegeben *Ludw.* 72, 29. 77, 30. daz her daz gesichte wider nême *myst.* 74, 19. — swaz siechen er an siht der ist genesen, swem aber er daz gesiht entseit der mac genesen niht *MS.* 2, 231. b. wolte daz gesichte mîn ze den vil milten kêren *das.* wand mir hie vor trôst ûwer gesichte gab *Pass. K.* 102, 45. 2. *erscheinung, vision.* daz gesicht gar vorswein *Jerosch.* 153. d. der keiser nâch sime gesichte vil balde sich ûf richte *Pass. K.* 17, 13. *vgl. Ludw.* 23, 22. 24. 76, 24. *myst.* 138, 32. *Megb. s.* 620. **angesiht** *stf.* 1. *das ansehen,*

*anschauen.* da ergienc ein jæmerlichiu angesiht von den sinen die daz sâhen *W. Wh.* 25, 2. sîn angesiht *dass man ihn anschaute troj.* s. 220. b. *vgl. Silv.* 1358. *Mai* 213, 37. mir tet 5 sô wol diu angesiht an daz wip *fraue-nd.* 33, 21. ich muoz ouch an mir lâzen sehen die unsæligesten angesiht die mit herzeleide ieman gewan *troj.* s. 268. a. er wil iuch erlân scham u. 10 sînre angesiht *fragm.* 34, 209. ich vreue mich der angesiht *das.* 17, 70. daz sie müezen iemer sîn âne gotes angesiht *ohne gott zu schauen Barl.* 94, 24 *Pf.* an des richteris angesichte 15 *vor des richters augen Mühlh. rb.* 28, 32. mit voller angesiht sehen *vater-unser* 388. mit offenlicher angesiht gewar werden *troj.* s. 177. b. grimme ist swinde mit der angesiht *myst.* 319, 20 6. im wart wê von minne dô von der angesichte *Albr.* 6, 29. behuot von leide bernder angesiht *Barl.* 30, 27. wiset dich von der wûnneclichen angesichte des almehtigen gotes *Bert.* 326, 30. 25 388, 28. 390, 4. 14. von der angesichte *davon dass sie sah fragm.* 41, 282. vâhten vor Helênen angesiht *troj.* s. 228. b. daz ich niht mê der bote dîn sol werden für sîn angesiht *das.* 30 169. d. zuo ir angesichte *vor ihren augen Iw.* 161. *Wigal.* 10325. *Leys. pred.* 58, 25. *Ludw.* 64, 5. 78, 5. 83, 5. zuo voller angesichte *MS.* 2, 125. b. *vgl. noch Pf. Germ.* 7, 15. 35

2. *angesicht, aussehen.* *physionomia gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 211. schœne varwe niht von gunterfeit hât ir lieplich angesiht, mîn ougenweide *MS.* 1, 202. b. 200. b. durch sîn schœne 40 angesiht und durch sîn lûter varwe *leseb.* 902, 9. s. *auch das folgende wort.*

*angesichte stn.* 1. *das ansehen, anschauen.* mîn klage diu wær 45 in den himel für gotes angesichte komen *Engelh.* 5999 u. *anm.* sîn heilic sêle vür gotes angesichte quam *Silv.* 520 u. *anm.* zuo unserm angesichte *Reinh.* 1139. 1506. *vgl. Frl.* 413, 19. *Jerosch.* 50 85. b. *Megb.* 131, 25. 2. *angesicht, aussehen.* er ersach an sime

anegesichte u. an sime gelâze daz er was sines kînes kint *Herb.* 17935. sîn antlîze unde sîn angesichte wâren scharf *Ludw.* 46, 32.

*nahtgesiht* *nächtliche vision, traum.* mit nahtgesichten *Pf. Germ.* 4, 23. *traumgesiht* *traum.* troungesichte unde wârsagungne loufent in einem dône unde sint vil dicke gelogen *myst.* 337, 5.

*übersiht* *stf. weitsichtigkeit; ein fehler der augen.* ein brest heizt über-siht, daz einer mac gesehen niht, waz im gar ze nâhen stât und siht verr hin dan ein sach *Teichn.* 314. *vgl. über-sihtec.*

*zuoversiht* *stf. zuversicht, hoffnung, erwartung von etwas, sei es gut oder böse.* der hêrro gedinge, zuoversiht (spes) sîn ist *Windb. ps.* 42. unde heizet gedinge eteswâ und eteswâ heizet ez hoffnunge, eteswâ heizet ez zuoversiht; ez heizet in latine spes *Bert.* 546, 18. *vgl. Wackernagel lit.* 124, 1. er was sines landes ein zuoversiht *Trist.* 257. si sint an êren unde an werdekeit der werlte ein frôuden zuoversiht *Winsbeke* 12. ân den touf hilfet niht des himelriches zuoversiht *Barl.* 82, 16 *Pf.* diu vorhtliche zuoversiht ist uns allen vür geleit *das.* 364, 20. zuoversiht hân *spec. eccles.* 184. *wrst.* 108, 83. *Flore* 1418 S. ze einem *Stricker* 12, 613 u. *anm.* die zuoversiht lân *troj.* s. 168. a. lâz unde mit die zuoversiht die du ze dîner helfe treist *Pantal.* 1172. al mîn zuoversiht ist an iuch geleit *troj.* s. 228. c. der al sîn zuoversiht setze an got *Teichn.* 60. die grôze zuoversiht zuo ime gewunnen *myst.* 2, 558, 39. der dâ von êrst zuversiht ze spere manete *das.* 1, 139, 13. der keiser bevelt ûch sînen son in sundirlicher trâwe unde zuvorsicht *Ludw.* 44, 22. nâch der blûete zuoversiht wessen man sich der blûete *zufolge versehen musste g. Gerh.* 5425. ich bin ûf libes zuoversiht dâ her geriten *troj.* s. 168. a. ûf rîches lônnes zuoversiht *Pantal.* 949. — ez geschach ân zuoversicht *unerwartet, unversehens Suchenw.* 20, 183.

**sichtlich** *adj.* *sichtbar.* alleine ich in nie gesach in sichtlichere lebene *Pass. K.* 214, 65. er lie sich sichtlich *leibhaftig* schouwen in eines ritters bilde *Heinr.* 1272.

**gesichtlich** *adj.* *sichtbar, leibhaftig.* *Heinr.* 2305. 2608.

**unsichtlich** *adj.* *unsichtbar.* *vaterunser* 1005.

**unsichtlichkeit** *stf.* *unsichtbarkeit.* 10 *Leys. pred.* 27, 13.

**sihtec** *adj.* 1. *sichtbar.* *ahd.* sihtig *Graff* 6, 124. swaz sihtic unde unsihtic ist *Barl.* 2, 24. *glaube* 74. *Pass.* 82, 95. *Pass. K.* 422, 91. *Frl.* 15 *KL.* 1, 8. *Suchenw.* 11, 63. *Hätzl.* 2, 64, 120. *myst.* 2, 394, 28. zeinem wāren sihtigen urkund *Oberl.* 1495. — der sihtige *leibhaftige* tiuvel *Bert.* 131, 22. 144, 25. *Leys. pred.* 101, 20 16.

2. *sehend, ansichtig.* dô ich ir sihtic wart sie zu sehen bekam *fragm.* 43. b. — dô die heiden wurden die kristen sihtic *Osw.* 2663. *Frl.* 16, 11. *Zürch. jahrb.* 75, 7. — wirt 25 er mich sihtic an *Mor.* 2763. 3980. biz si den grāwen roc wart sihtic an *Orendel* 248. die wart man schier dā sihtig an *Suchenw.* 20, 179. 23, 112. *vgl. Gr.* 4, 756. *Gr. d. wb.* 1, 30 461.

**ansihtec** *adj.* *ansichtig.* daz man ez sehen muoz und ansihtic wirt *Bert.* 561, 26. biz ich daz tier ansihtic wart *Ls.* 2, 294. wenn er daz wilt ansihtig wirt *Suchenw.* 26, 23. der man werde den rōuber ansichtic *Freiberg. r.* 210. 207. *vgl. sihtec.*

**besihtec** *adj.*

**vürbesihtec, vorbesihtec** *adj.* 40 *vorsichtig.* kint selten fürbesihtic sint *Trist.* 300. vorbesihtic *das.* 7914. *Jerosch.* 25. b. *vgl. Pf. Germ.* 5, 230.

**besihteckeit** *stf.* *fürsorge.* mit einer besihteckeit u. besorgung der undertāne *Griesh. pred.* 1, 119.

**vorbesihticheit** *stf.* *vorsicht, fürsorge.* *Jerosch.* 10. b. 13. a. dor mete quōmen sie ūss alle ires klōstirs vorbesihtigkeic (*es wurden ihnen im kloster alle vorrāthe aufgezehrt*) *Dür. chron.* 654. — gotes vorbesihticheit

die göttliche vorsehung *Pass.* 14, 7. 145, 62. *Pass. K.* 653, 3.

**durchsihtec** *adj.* 1. *wodurch man sehen kann, durchscheinend, strahlend.* *transparens Diefenb. gl.* 276. gesteine durchsichtic lichtgevar *Ludw. kreuzf.* 1464. ein jaspis durhsichtic *krone* 102. a. 175. b. 197. a. *Megb.* 449, 2. 463, 2. 2. *scharfsichtig, einsichtsvoll.* *perspicax Diefenb. gl. lat. germ.* 430. a. dīn durchsichtic ouge *Pass. K.* 415, 3. wand er scharf und durchsichtic was *das.* 396, 31. durchsihtec an dem muote *das.* 192, 3. **durchsihticheit** *stf.* *transparentia Diefenb. gl.* 276.

**gesihtec** *adj.* 1. *sichtbar, deutlich.* der uns ūf der erde gesihtec in dem vleische wart *Pass. K.* 677, 39. einem lichten spiegel, der uns die schrift erliuchten kan und wol gesihtic machen *MS.* 2, 157. b. 2. *sehend, anschauend.* ein gesihtic gemüete *myst.* 2, 251, 27. 252, 12.

**ungesihtec** *adj.* 1. *unsichtbar.* *myst.* 1, 393, 24. 2, 334, 38. 2. *nicht sehend.* erliuchte disem blinden sīn ougen ungesihtec *Pantal.* 637.

**vorgesihtec** *adj.* *s. v. a.* *vorbesihtec Jerosch.* 7. d.

**scharfsihtec** *adj.* *scharf sehend.* *Megb.* 43, 27.

**smalsihtec** *adj.* *schmal, klein aussehend.* wenn der mōn aller smalsihtig ist und sō er ze latein monoides haizt *Megb.* 442, 30.

**übersihtec** *adj.* *weitsichtig.* *strabus gl. Mone* 4, 236. *vgl. übersieht.*

**umbesihtec** *adj.* *umsichtig.* **umbesihticheit** *stf.* *umsicht.* *Megb.* 438, 6.

**unsihtec** *adj.* *unsichtbar.* ein unsihtiger geist *Iw.* 60. *vgl. glaube* 74. *Winsbekin* 35. *Barl.* 2, 24. 51, 9. *Pass. K.* 82, 55. 677, 41. *Ludw.* 70, 9. *Suchenw.* 22, 91.

**unversihtec** *adj.* *unversehen.* *Kirchb.* 637, 63.

**zuoversihtec** *adj.* *zuversichtlich.* ein zuoversihtic wān feste erwartung *g. Gerh.* 5418. *troj. s.* 310. a.

- vürsihtec, vorsihtec adj.** *providus.* fürsichtig *Megb.* 193, 1. 468, 1. vorsichtig *Ludw.* 8, 31.
- unvorsihtec adj.** *improvidus* *Diefenb. gl.* 151.
- vursihticheit, vorsihticheit sf.** *providentia* *Diefenb. gl.* 226. fürsichtikeit *vorsicht* *Erlös.* 3378. *Megb.* 290, 24. vorsichtikeit *Ludw.* 16, 26. *H. zeitschr.* 8, 309. — der götlichen vorsichtikeit *myst.* 138, 36. 2, 386, 13. *Pf. Germ.* 7, 228.
- sihteclich adj.** *sichtbar, deutlich.* *Jerosch.* 5. c. mit sichtlicchen zeichin *Ludw.* 70, 6.
- sihtecliche, -en adv.** *sichtbar, deutlich.* *arzneib. D.* 11. *Erlös.* s. 311.
- ansihteclichen adv.** a. sehen *von angesicht zu angesicht* *Erlös.* 1843.
- durchsihtecliche adv.** *scharfsichtig, einsichtsvoll.* der allsihteclicher und behendleicher alliu dinch durchbrüeft *Megb.* 29, 14.
- gesihteclich adj.** *sichtbar. myst.* 25 141, 8.
- ungesihteclich adj.** *unsichtbar. myst.* 141, 8.
- gesihteclichen adv.** *sichtbar. Pass.* 120, 10.
- angesihtecliche adv.** *sichtbar, deutlich.* *MS.* 2, 131. b.
- vorgesihtecliche adv.** der wissage vorgesihteclichen zukünftige dinge *vorhersehend* *las Erlös.* 1493. 1985.
- SÏHE, SÏCH, SIGEN, GESIGEN** *seihe. ahd.* sihu; *von dem zusammengesetzten bisihan ein part. prät.* bisihan, bisigan, bisiwan, *das auf ein goth.* seihvan *führt.* *Gr.* 2, 18. *Graff* 6, 133. 134. 40 *der stamm berührt sich in form und bedeutung mit siġe, seic w. m. vgl. auf eine ursprüngliche intransitive bedeutung tröpfelnd durch etwas fließen führt das zusammengesetzte ersihe: im mhd. ist diese bedeutung nicht mehr nachweisbar, doch ist bair. seihen absichern, durchsitzten (von flüssigkeiten)* *Schmeller* 3, 219. sihen bedeutet flüssige oder aus klei- 50 nen theilen bestehende körper durch etwas (z. b. ein tuch) durchlaufen lassen, damit das gröbere zurückbleibe. *vgl. colare seien voc. vrat. excolare seihen* *Diefenb. gl.* 113. gib im iussal von gesigen chleien *arzneib. D.* 5 101. 100. gesoten in wazzer u. dar nâch gesigen *das.* 177. sô iz gesigen wirt von den chleien *das.* daz wazzer daz gesigen ist oder gewaschen durch der veigenpaum aschen *Megb.* 322, 30. daz wazzer seihen durch ain tuoch *das.* 326, 35. *vgl. s.* 712. gesigen durch ein tuoch *arzneib. D.* 98. reht als ob er den luft durch die zend seih *Megb.* 224, 1. — daz sich daz wazzer dâ durch seht *das.* 101, 17.
- besihe stv.** *fliesse aus, werde trocken, versiege.* *ahd.* bisihan, bisigan, bisiwan *siccus.* iz bisêh, wart trukken *exsiccatum est* *Graff* 6, 134. die brunnen die winterlanc wâren besigen, die gemêrent sich alzan *Mone* 8, 431. *vgl. auch Servat.* 105. s. *das folgende wort.*
- ersihe stv.** *fliesse ab oder aus.* *ahd.* ersiwan *vacuefactus* *Graff* 6, 133. daz daz wazzer ersêh *Griesh. pred.* 2, 113. *hierher auch wohl (wenn nicht zu ersigen) die ausdrücke des guotes, des bluotes ersigen: diu werlt ist nu guotes ersigen ihr guot ist erschöpft, ihr fehlt es an guote* *Servat.* 105. *doch hat die hs. besigen und das ist ganz richtig.* er wart des bluotes ersigen *von blutverlust erschöpft* *Lanz.* 5318. des bluotes was er ersigen *Er.* 5719. 5417 (*vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 269). *Wigal.* 7767. 10970. *krone* 82. a. 238. b. *Wigam.* 523. *Reinh.* s. 305. *Is.* 1, 619. dô was er ersigen von dem bluote *Lanz.* 1981.
- versihe stv.** *versiege, vertrockene.* *das part. unversigen nicht ausgetrocknet bei Ziemann.*
- sihe f.** *seihe. ahd.* siha *Graff* 6, 134. *colum sumerl.* 4, 37. *cola altd. bl.* 1, 351.
- hopfsihe f.** *hopfenseihe.* *qualus* *hopseie* *Diefenb. gl.* 229.
- trottensihe f.** *weinseihe.* *colum* *voc.* 1482. *Frisch* 2, 390. b.
- sihetuoch s.** *das zweite wort.*
- seihe, seige swv.** *seihe. ahd.*

seihju *mulceo* *Graff* 6, 134. daz waz-  
zer seihen durch ein tuoch *arzneib.*  
D. 99. 32. seige iz ab *das.* 113.  
150.

erseiger *sw.* mache versiegen, er-  
schöpfte. *Schmeller* 3, 209. wie ist  
mîn ellende erseiget *myst.* 2, 650, 24.  
*vgl.* erseige unter sige.

erseiger *sw.* mache versiegen, er-  
schöpfte. *Schmeller* 3, 209.

verseige *sw.* seihe aus, lasse aus-  
fließen. si kan wol vröude in sendiu  
herzen heigen, vil grôzen kumber balde  
drüz verseigen *MS.* 1, 45. a.

SÎHTE s. ich sîge.

SILBE s. SILLEBE.

SILBER *stn.* silber. *goth.* silubr, *ahd.* sil-  
bar *Ufl.* wb. 159. *Graff* 6, 214.  
selver *Ath. A.* 39. ir tiuschez silber  
vert in mînen welschen schrin *Walth.* 20  
34, 11. golt silber ros und dar zuo  
kleider diu gab ich *das.* 25, 7. 33.  
gâben ros und dar zuo silber *Nib.* 634,  
3. den bôt man silber âne wâge *das.*  
254, 2. einen richen mit golde u. mit  
silbere *spec. eccles.* 173. ræmesch  
netze vâhet silber golt bürge unde lant  
*Vrid.* 152, 20. smide hiez man wur-  
ken einen sarc von silber und von golde  
*Nib.* 979, 2. sît er vil soldiere hât  
ûf golt, ûf silber unde ûf wât *die gold,*  
*silber und kleider von ihm als lohn*  
*bekommen* *Parz.* 362, 28. ist ieman  
hie, der mir ein ei umb eine mark sil-  
bers welle geben *Bert.* 426, 25. funf  
lôt silbers *Erlös.* 3528. — daz silber  
ûz dem erze dranc bi dir âne wandel  
*g. sm.* 430.

bruchsilber *stn.* zerbröckeltes sil-  
ber. *O. Rul.* 14. frusta vasorum ar-  
genteorum *Frisch* 2, 377. a.

quëcsilber *stn.* quecsilber. ar-  
gentum vivum *sumerl.* 54, 18. *Diefenb.*  
*gl.* 38. choesilber, kechsilber *gl. Mone*  
7, 588. 8, 104. litargiria quoch-  
silber *das.* 8, 95. quecsilber *MS. H.*  
3, 437. b. *rittersp.* 1598. kocsilber,  
chochsilber *kaiserchron.* 21. d. arz-  
neib. *D.* 76. köksilber, kwecksilber  
*Megb.* 305, 21. 23. 476, 34. kecsil-  
ber zur schminke gebraucht *Helbl.* 1,  
1147. quecsilber ist tumber liute guot,

wan ez unstæte ist als ir muot *Renner*  
6375.

loupsilber *stn.* silber, woraus dünne  
blättchen, ein kopfputz der frauen,  
verfertigt werden. *Oberl.* 882.

obesilber *stn.* übergelegtes silber,  
versilberung. *Vrid.* 125, 23.

silberdrät, silberërze, silber-  
gruobe, silberkiste, silberkopf, sil-  
berphenninc, silbervar, silbervël,  
silberwâge, silberwîz s. *das zweite*  
*wort.*

silberlin *stn.* kleines silberstück.  
mit pfeningelinen unde mit silberlinen  
*Bert.* 357, 20.

silberline *stn.* silberling. *Gr.* 2,  
353. siclus argenteus *Frisch* 2, 277. b.  
*ahd.* silbarling *Graff* 6, 215.

silberin *adj.* silbern. *goth.* silu-  
breins, *ahd.* silbarin *Ufl.* wb. 159. *Graff*  
6, 215. einen disc mit silbirin stollin  
*Salomo* 111, 7. dritze silberin phen-  
ninge *Griesh. pred.* 2, 134. silberine  
näpfe *Exod. D.* 128, 18. *vgl.* 146,  
15. 151, 14. *Barl.* 322, 16 *Pf. Pass.*  
*K.* 44, 58. 194, 37. silverin *Pass.*  
223, 71. *Roth.* 2024. — die silberin-  
nen bihte (*der goldenen und kupfer-*  
*nen entgegengesetzt*) *Karaj.* 33, 5.  
24.

übersilber *sw.* übersilbere. ko-  
pfer obirsilbern *Freiberg. r.* 289.

SÎLE, SEIL, SILN binde? *Gr.* 2, 44.

seil *stn.* seil. *Graff* 6, 187. funis,  
restis, chorda *sumerl.* 36, 44. 49, 13.  
51, 79. *voc. o.* 22, 51. a. sîn

korp an einem seile, als er trage ephel  
veile *Albr.* 34, 63. bunden einen korp  
an seil *Pass.* 183, 31. vil starkiu seil  
*leseb.* 584, 7. guldinu seil *schnüre*  
dran gedræt *Parz.* 14, 28. an ein seil  
vazzen mit einem seile zusammenbin-  
den: heizen mannegelich fazzen an sîn  
seil sînes chornes daz finfte teil *Genes.*  
*fundgr.* 60, 34. *Genes. D.* 85, 34.  
*bildl.* ir habet allen ungerecht an iuwer  
seil gevazzet *Trist.* 9883. waz ob iu-  
wer teil eim andern kumet an sîn seil  
*ihm zufällt MS.* 2, 130. b. — den liez  
man niht sô vil ein seil *nicht das ge-*  
*ringste Lanz.* 3262. b. uns ist daz  
seil *bergseil zum heraufschaffen des*

erzes zerbrochen *Pf. Germ.* 1, 348.

c. ein verborgen knappe'z seil zoch an der zugbrücke *Parz.* 247, 21.

d. daz her einen roc und ein seil (zum umgürten) müste von ime nemen, dar inne her sturbe *myst.* 215, 39.

e. dô si reit mit kinden ûf dem seile schaukelte *Nith. H.* 48, 15 u. *anm.* *vgl. Parz.* 181, 9. f. half-

ter. er ne legete zom noch seil dar ane an das pferd *L. Alex.* 372. iwer zom muoz sîn ein bästin seil *Parz.* 137, 1. g. seil, woran der hund gehalten und geführt wird. der künic hiez lân allez daz gehûnde, daz an seilen lac *Nib.* 901, 3. ein bracken seil gap im den pîn *Parz.* 141, 16. *vgl. W. Tit.* 138, 4. 146, 3. h. fessel, strick, schlinge. si hât uns von dem seile unser viende erlöst *Pilat.* 20

vorr. 85. wâren gebunden mit seilen *spec. eccles.* 54. dâ sol man im ein seil an den fuoz legen *Bert.* 119, 20.

dô er im daz seil entslûc seine fesseln löste, ihn aus der gefangenschaft befreite *Pass. K.* 459, 24. er viel in des seiles stric den er mir hât geleit *krone* 250. a. des tiuvels seil *w. gast* 12018. der Minne seiles strangen sô krefteclichen bunden mich *Heinz.* 1, 2094. *vgl. Zarncke zu narrensch.* 13. a. — bildl. den er gevazzet an sîn seil *MS.* 2, 255. b. i. seil als symbol bei übergaben und als loos oder mass bei theilungen gebraucht. *35*

*RA.* 184. *Schmeller* 3, 225. *Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 445. die gebroodere teilent ir erbe hie in dirre werlte ettewenne mit seilen: dâ denne daz seil hine gevellet, ez si ubel oder guot, dâ muoz ez der nemen, der denne wellen sol *Diut.* 2, 279. „wer teilet die schif? lât hœren daz.“ sie sprachen: „nyman, herre, baz danne ir, daz lâzen an euch wir.“ er sprach: 45

„setzt ir euch des zu mir, sô lât mir zweier tage frist; den dritten ez seil geslagen ist *Ludw. kreuzf.* 3425.

ankerseil *stn.* ankertau. *Gudr.* 266, 1. *Tit.* 2491, 2 *H. Ludw. kreuzf.* 2855. 50

bantseil *stn.* seil zum binden. *struppus* *voc. o.* 22, 55.

brackenseil *stn.* seil, woran der leithund geführt und gehalten wird. nemt iuch selben an ein brackenseil *Parz.* 294, 4.

brunnenseil *stn.* brunnenseil. bornseil *rechenb.* 1429.

dihselseil *stn.* deichselseil, seil, womit das pferd an die deichsel gebunden wird. *sustinaculum*, ligamen in temone *Diefenb. gl.* 266. deisselseil *leseb.* 1015, 39.

leitseil *stn.* seil, woran der leithund geführt wird. *Albr.* 16. d. krone 178. a. an ein leiteseil er nam einen bracken *Trist.* 17337.

narrenseil *stn.* seil, woran man narren bindet und führt. ziehen am narrenseil *altd. bl.* 1, 406. *vgl. Zarncke zum narrensch.* 13. a.

ricseil *stn.* daz spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daz wâr undr im diu ricseil *Parz.* 790, 23. *vgl. ric.*

schifseil *stn.* schifftau. *pronesia* *voc. o.* 22, 59.

sêgelseil *stn.* segeltau. *rudentes* *voc. o.* 22, 60. ir starken segelseil wurden in gestraht *Nib.* 370, 1. *Diemer* 329, 15.

sêlpseil *stn.* ein ohne flechten und drehen gemachtes seil. *gr. Rud. G<sup>b</sup>,* 18 u. *anm.*

silseil *stn.* zugstrang, leitriemen. *Schmeller* 3, 229. *Frisch* 2, 276. c.

spanseil *stn.* seil, womit den pferden auf der weide die vorderfüsse zusammengebunden werden, so dass sie nur wenig vorwärts gehen können. *Schmeller* 3, 567. *numella* *Diefenb. gl.* 189.

wagenseil *stn.* wagenseil. *antemnae* *Diefenb. gl.* 47. âder sam ein wagenseil *krone* 116. a.

wintseil *stn.* seil, womit das zelt gespannt wird. diu wintseil geflohten von kleiner bortsiden *Lanz.* 4874. *Parz.* 278, 16. *Türl. Wh.* 129. b.

zugeseil *stn.* seil, das zum anziehen eines dinges dient. mastboume und zugeseil taue *Herb.* 313. *amentum* zugeseil (an der angel) *voc. o.*



40, 8. zugseil oder sene an einer arm-brust *gl. Mone* 5, 238.

**langseilchin** *stn. messschnur. Dür. chron.* s. 624. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 242.

**seile** *swv. seile. goth. sailja, ahd. seilju Ulfil. wb.* 153. *Graff* 6, 188.

1. *drehe seile. vgl. seilære.*

2. *versehe mit seilen. zwô unde sibenzich mangel mit hurden wol behangen, gemannet unde geseilet L. Alex. 1201 W. vgl. D. 210, 12. antwerch heizet seilen wol gegen disen gesteren Gudr. 1385, 1. ouch was der hunt vil wol geseilet W. Tit. 142, 3.*

*binde an ein seil, mit seilen, binde überhaupt.*

a. *ohne object. er læset, er seilet Mart. 113.*

b. *mit accus. der hât dich geseilet tod. gehüg. 97 D. ern wart gebunden und geseilet Dioclet. 1098. schausp. d.*

*MA. 1, 220. 296. der tiufel muoz si seilen das. 280. vgl. Bartsch in Pf. Germ. 6, 201 zu Walth. 33, 2. mit*

*roube unt mit brande was gar unge-spert daz lant, dar zuo der kristen vil geseilet Lohengr. 66. als ein jeger*

*seilet auf guoten wân sein lieben hunt Suchenw. 26, 8. — der hât geseilt daz*

*herze mein und an sein pant gestricket das. 26, 14. sô wil ich sîn geseilet*

*an dinen banden Hadam. 719. — bildl. du müestes jâmer seilen Frl. I. 2, 5,*

*3. c. ûf seilen aufbinden. die harmschar die im die minne ûf seilte*

*Pass. 105, 15. 68, 80. 237, 84. der grôzen nôd die mir wirt ûf geseilet Pass.*

*K. 236, 17.*

**entseile** *swv. mache von dem seile los. Erlös. 1602.*

**geseile** *swv. das verstärkte seile. den got dà verteilet unde in der viant geseilet Karaj. 36, 8.*

**seilære** *stm. seiler. seiler Clos. chron. 102. Wolk. 41, 77. funifex*

*voc. o. 22, 53. Diefenb. gl. 134.*

**sil** *swm. seil, riemen, riemenwerk des zugviehs. ahd. silo Graff 6, 185.*

*nach Schmeller 3, 229 auch fem. und neutr. essecla (essedra) sumerl. 7, 6.*

*trahale voc. 1445. riga, reda voc. 1419. lâ mich mit dir geliche ziehen in der*

II, 2.

*ëren sil MS. 2, 161. b. an des tiuvels siln Renn. 21231. die pfert zôch man*

*an einem silen auf Tetzelt Rozm. 159. dur die du zallen ziten strebest als in*

5 *dem siln der esel tuot Bon. 41, 11. zien in einem siln das. 20, 30. si âzen*

*schuoch sil — allez daz von leder was Suchenw. 18, 128. — in des tôdes sil*

*stigen Ls. 3, 440.*

10 **aftersil** *das hintere riemenzeug. Hätzl. 1, 55, 46.*

**SILENBOUM** *Maria, du silenboum, du primme, du grünest zallen ziten Erlös. 2545*

*u. anm. vgl. lat. silex?*

15 **SILENTES** *stn. ein edelstein. Parz. 791, 1. s. ist ein stein Megb. 463, 19.*

**SILHE, SALCH, SULHEN** *bin trocken, scharf. vgl. arselhen passos (sc. racemos) Graff*

*6, 216. ferner oben selch, dann bair. selchen trocken, dürr werden, machen,*

*sulchen in salzwasser beizen oder ge-beizt werden, sulch salzbrühe, vischsul*

*salsugo voc. 1482. Schmeller 3, 234.*

25 **SILKE, SALC, SULKEN, GESOLKEN** *falle tröpfelnd nieder, sinke Gr. 1, 939. der*

*luft was reine, di trûben wolken wâren gesolken Pilat. 44. die swarzen wol-*

*ken nider ze der erden solken Herb. 17086 u. anm.*

30 **SILLEBE, SILBE** *swf. silbe. gr. συλλαβή. nu begunder an in beiden die sillaben*

*scheiden Trist. 10120. du hâst die sillaben an dem vinger gemezzen MS. H. 3, 56. der silben zal Suchenw. s.*

*68. vgl. Pf. Germ. 7, 81.*

**SILVESTER** *nom. propr. der heil. Sylvester. der durch sant Silvestern einen*

*stier von tôde lebendec dan hiez gën Parz. 795, 30. vgl. kaiserchron. 60. c. dann das gedicht Silvester von Kon-*

*rad von Würzburg.*

**SIM, SIMELICH** *s. SUM.*

**SIM** *interj. ei! Gr. 3, 303. 779. sim, waz sprichtet sie dar zû Kolocz. 100.*

*sim, waz zihestu du den man das. 106. sim, waz hât der hie getân das.*

*112. 133. 140. 227. sim, du bese-wiht Helbl. 15, 168. sym Wolk. 61,*

*1, 4. 58, 3, 1. vgl. noch MS. 2, 130. a, wo aber MS. H. 2, 197. b sun steht.*

19

**SIMEL** *adj.* ähnlich, gleich. aus lat. similis. der palas unde der himel, dem nie kein hūs wart simel *vaterunser* 712.

**simele** *stf.* gleichnis, erklärung durch ein gleichnis. die glöse unde simele *vaterunser* 2111.

**simele** *swv.* stelle ein gleichnis, erkläre durch ein gleichnis, erkläre überhaupt. weme sol ich similen daz got in den himelen sī *vaterunser* 467. daz er daz mūz simelen, daz got dri unde einer sī *das.* 519. ir hört mich êdes simile, daz der himele wâren dri *das.* 2133.

**SIMELE** s. SÉMELE.

**SIMEZ** *stm.* sims, gesimse. *Frisch* 2, 278. a. basis simez *sumertl.* 2, 80. simeze unde want *krone* 193. b. der stein der wart geleit uf einer wâge *simz Frl.* 167, 7. 168, 1. *vgl. auch FL.* 13, 13 u. *anm.* des sanges *simz H. Damen* 66. a. er wolde in in den semps dines kranzes velzen *Mügl.* 60.

**gesimeze** *stn.* gesimse. gesimse 25 *Erlös.* 443.

**SIMFONIE** *stf.* symphonie, ein musikalisches instrument. lignum cavum ex utraque parte pelle extensa, quam unguis hinc et inde musici feriunt *Isid.* 30 *orig.* 2, 21. nach andern ein blasinstrument, s. v. a. tuba. s. *du Cange u. d. w.* symphonia. simphonia simphoni (unter den musikalischen instrumenten) *voc. o.* 28, 10. diu sūeze 35 symphonie, diu floite und diu clie *krone* 272. b.

**simfonie** *swv.* spiele auf diesem instrumente. mich lérten *Parmentien videln* und symphonien *Trist.* 3674. 40

**SIMMER** s. SUMBER.

**SIMONIE** *stf.* simonie. daz kam von simonie *Walth.* 6, 39. *Bert.* 394, 21. b. d. rügen 184. *Zürch. jahrb.* 52, 14. simoney *Suchenw.* 21, 82. 40, 45 187. *Hätzl.* 1, 28, 167. 132, 12.

**simonie** *swv.* treibe simonie. ez heizt gesimoniet *Helbl.* 2, 775.

**SIMPEL** *adj.* einfach, einfältig. aus lat. simplex. 50

**simpelheit** *stf.* einfachheit, einfalt. von der einvaltekeit unde von

der simpelheit der natüre *myst.* 2, 337, 20.

**SIN** *erscheint* *ahd. und mhd.* nur in zusammensetzungen, in welchen es den begriff des zweiten wortes steigert; nach *Gr.* 2, 554 ein substantiv, der bedeutung nach *robur, vis*; nach *Graff* 2, 25 adverb überall, immer, das in dem *ags. sin* (*perpetuo*) noch getrennt erscheint; doch ist eher ein *adj. sin, sini* anzunehmen. *vgl. Dietrich über die aussprache des gothischen* 56. die zusammensetzungen *singrüene, sinvlut, sintvlut, sintwâc, sintwâge, sintgewâge, sinwël, sinewëlle* s. unter dem zweiten wort. *vgl. auch noch sinhol a. w.* 3, 220.

**SIN** s. ich SINNE.

**SIN** *seiner. genitiv des ungeschlechtigen pron. der dritten person, wovon der nominativ fehlt, im mhd. reflexiv und nicht reflexiv gebraucht; goth. seina, ahd. sin. Gr.* 1, 781. *Ulfil. wb.* 156. *Graff* 6, 4. a. auf ein maskulinum bezogen. er wolde sin biten *Iw.* 44. diu frouwe *phlac sin wol Parz.* 33, 14. der sin hâte dar gepflegen, got, der *phlac sin vürbaz Barl.* 37, 29. in solchen stellen wie

der pris was sin *Iw.* 37 und *ezn müese* ir eines tót sin, eintweder des risen oder sin kann sin auch für das possessivum genommen werden. — dô er den sâmen sâte, sin viel ein teil uf herten stein *Barl.* 41, 13. dô ich sin rehte war genam *Iw.* 25. ouch wurden si sin gewar *das.* 229. daz si sins herzen unde sin gewis u. sicher wände sin *Trist.* 19406. daz er sin niht erkande *Iw.* 211. swaz er sin beruorte *das.* 200. b. auf ein femininum bezogen? si jehent daz stâte si ein tugent, der andern frowe. sô wol im der sin habe *MS.* 1, 66. a. sô in der *Pariser handschrift; MS. F.* 162, 26 wird si nach A gesetzt.

c. auf ein neutrum oder vorher erwähntes bezogen (wofür auch sonst es, des steht). dâ ze dem houbet er sin begunde *Genes. D.* 5, 8. geruo- chet sin unser trehten *Iw.* 100. ich hân sin gesworn *Wigal.* 6038. des

tages wären sin zwei jār *das.* 1218. die nement sin war *Walthe.* 5, 7. er hāt sin iemer danc *Iw.* 86. dīne hende tātē mir sin alles buoz *kl.* 2639 *Ho. Nib.* 400, 4. *MS.* 1, 9. 19. a. d. 5  
*in verbindung mit* eines und selbes. wärn sin eines dri *drei an seiner stelle, drei so wie er Parz.* 449, 5. sin eines manheit *Iw.* 142. sin eines sterben *Nib.* 719, 4. sin selbes s. selp. 10

e. *nach präpositionen.* daz der junge vor sin (: stehelln) strüchte nider in daz bluot *Bit.* 37. a. *vgl.* 10. a. daz ich die wārheit weiz vor min *Teichn.* 65. der erbeizte nider neben sin *Bit.* 15 106. a. *vgl. Ls.* 3, 300. — *für sin erscheint bisweilen die nebenform sinnes.* Anno wart sinis vili gemeit *Anno* 328. daz her selbe sinēs (: wīnes) al betalle vergaz *En.* 184, 4. mit sinēs 20 eines hant *Herb.* 11623. so auch *mehrfach* sinēs selbes s. selp. *vgl. Gr.* 4, 356. 358. *Reinh.* s. 274. aus sinēs entsteht wieder das spätere sīner: von sīner wegen *Rothe;* s. *Rückert zu* 25 *Ludw.* s. 142. — von sinen wegen *seinetwegen Mar. himmelf.* 583. s. auch min.

sich *sich. accusativ, singul. und plural. zu sin; goth. sik. sis für* 30 *sich es myst.* 243, 28. 250, 23. 1. *reflexiv.* a. *bei verbis. hier ist hervorzuheben* sich zürnen, sich klagen, und *wendungen wie* sprach sich, hiez sich, was sich, wart sich; s. *die ein-* 35 *zelnē verba und Gr.* 4, 35. 36. wære ich dā bī noch sterker dan sich was *Samsōn MS.* 2, 233. b. si heizet sich ein dirne *myst.* 112, 10. was sich *Mōrolt genant Eilh. Trist.* 292. diu 40 sich Troie was genant *Diut.* 1, 405. der was sich *Bibunc genant Dietr.* 801. des erschrac sich daz volc *Clos. chron.* 113. — *dann sich bei dem infinitiv auf den nominativ bezogen:* er bat sich leben lāzen *Nib.* 188, 1. er bat sich wisen zuo zir grabe *Trist.* 18652. ir gast (*acc.*) si sich küssen bat *Parz.* 23, 30. *Repanse de schoy* si hiez, die sich der grāl tragen liez *das.* 235, 26. 50 *vgl. Gr.* 4, 328. b. *von präpositionen abhängig.* die arbeit die si an

sich selben leit *Iw.* 71. sünde die maneger ūf sich selben leit *Walthe.* 24, 17. frō sælde teilet umbe sich *das.* 55, 35. giengen slahende umbe sich *Iw.* 56. er warf in under sich *das.* 247. daz dā vestecliche was gestōzen in einen stein under sich *nach unten Bert.* 547, 24. hinder sich *rückwärts,* vür sich *vorwärts* s. hinder, vür. swer über sich, in sich, under sich wol kan sehen, der dunket mich wiser denn der neben sich siht und selten hinder sich. über sich gēn himel ziuhet; under sich die helle schiuhet; hinder sich die sünde wiget; neben sich des libes pfliget; in sich ist ein spiegelglas, waz nu, waz noch, waz wilent was; für sich ir aller banier treit *Renner* 6167.

c. *mit bezug auf die erste oder zweite person. kommt besonders im* 15. und 16. jahrhundert vor. s. *Gr.* 4, 319. 320. si teten mir ein newen bundt mit heiden henden hinder sich *leseb.* 1004, 1. *bedenklich ist die stelle vaterunser* 195: daz du muges geminnen sich den gūten nēhesten dīn. *hier kann sich accusativ oder dativ des persönlichen pronomens sein, aber auch für den imperativ von sehen genommen werden, in welchem falle sich!* zu schreiben wære. 2. *nicht reflexiv.* si kuste mich, dō vielen hin ze tal ir trehene nider sich (= si) *MS.* 1, 56. b. daz dem wilden voln ein zoom wirt an geleit unde ein satel ūfe sich, daz dunket in sō kumberlich *troj.* s. 92. d. ich minne got ein umb sich *um seinetwillen Ls.* 3, 327. *vgl. Gr.* 4, 327. — *so steht umgekehrt auch in mitunter für sich:* ein ritter sol kleider an in sniden *MS.* 2, 206. a.

3. *unorganisch für den dativ, wofür, da ein dem goth. sis entsprechendes sir sich bereits ahd. nicht mehr findet, sonst im oder ir gebraucht wird.* a. *ohne präpositionen.* vil liebe si sih gedächte *L. Alex.* 5693 *W.* hiez sich ein trinken geben *Eilh. Trist.* 1941. die sich mēr entzugen an der rehten nōtdurft danne ir rehte māze solte sin *Bert.* 561, 18. b. *mit präpos.* *vgl. Gr.* 4, 327. swer trūwe ind sorge

an sich hât *Crane* 837. de de tugenden an sich tragen *das.* 11. 4908. daz der werde man in ummer wolde bî sich hân *das.* 729. *vgl. Erlôs.* 5298. von dem liechten schîne derzuct im neben sich sîn bein *Parz.* 64, 6. nu mag her treten ûz sich selber *leseb.* 855, 34. von sich selber *amgb.* 8. a. dô quam zuo sich her *Isengrin Reinh.* 596. als Flôre kam ze sich *Flore* 1066 u. S. nam daz vingerlîn ze sich *das.* 3644. alle sine recken der wirt zuo sich gewan *Nib.* 729, 2 *BCD.* *vgl. Servat.* 1655. *Trist.* 8093. 9797 im reime. *ausser dem reime* 7042. 18372. 18757. *lwl. chron.* 9051. sinen schilt er zuo sich hienc *krone* 143. a. *also bei der präpos.* ze, zuo, *die ahd. auch den accusativ regiert (Graff ahd. präp.* 242), *am häufigsten, auch schon bei N. und W., vgl. Graff* 6, 5. *obgleich ze auch mhd. bisweilen den accusativ regiert (vgl. bd. 3, 853. a), so darf in den angegebenen stellen sich schon für den dativ genommen werden.*

sîn pron. poss. sein. *Gr.* 1, 784. 4, 339. 341. 418. 480. 513. 1. *unflectiert.* a. dem substantivum vorangestellt. sîn name, sîn vreude, sîn gemüete *Iw.* 9. 17. des twang in art und sîn gelust *Parz.* 118, 25. des muoter hiez Beâllûrs unt sîn vater Pansâmûrs *das.* 87, 27. des vater hiez Sigemunt, sîn muoter Sigelint *Nib.* 20, 1. *acc.* sîn ère, sîn güete, sîn rede *Iw.* 13. 206. 231. *plur.* sîn leiche *Nib.* 1939, 1. er brach sîn site *Iw.* 124. sîn ère sîn unstæte *das.* 172. sîn ougen *Nib.* 85, 2. 1215, 3. *Parz.* 138, 5. ze sîn gevangen (*dat. plur.*) *das.* 388, 16. vor sîn henden *das.* 433, 23. — sîn bæser site *Iw.* 17. sîn hôhiu fuor *Walth.* 20, 13. sîn vil milte rîchiu hant *das.* 21, 7. sîn alte gewonheit (*acc.*) *Iw.* 13. sîn sîezez honec *das.* 66. sîn hôch gebot *Walth.* 30, 8. — ein sîn kamerære *Parz.* 628, 15. s. ein. dehein sîn schifman, dehein sîn untât *das.* 17, 2. 160, 13. dehein sîn ander kampfwerc *Trist.* 6918. b. dem substantiv nachgestellt.

der vater sîn *Parz.* 14, 14. *troj.* s. 5. a. der bruoder sîn *Nib.* 9, 1. daz èrste tagewerch sîn *Genes. fundgr.* 12, 13. daz wip sîn *Parz.* 327, 22. den kluogen meisterknappen sîn *das.* 59, 30. den lebetagen sîn, die lipnarunge sîn *troj.* s. 4. c. die muoter sîn *Parz.* 299, 8. in daz herze sîn *das.* 370, 21. *lobges.* 63. mit dem sîezen fluzze sîn *troj.* s. 8. c. zem wirtze sîn *Parz.* 460, 1. ûzem buosem sîn *das.* 51, 15. zer swester sîn *das.* 422, 13. zuo der sîezen muoter sîn *lobges.* 8. die gesellen sîn *Parz.* 91, 29. die werden knappen sîn *das.* 432, 8. dise ahte junchêren sîn *das.* 429, 28. die kerzen sîn *das.* 244, 28. diu ougen sîn *das.* 301, 27. nâch grôzen èren sîn *Trist.* 334. von den schulden sîn *Iw.* 154. zuo den beinen sîn *troj.* s. 12. a. — valz und ecke sîn *Parz.* 254, 13. c. ohne substantiv. daz sîn *Iw.* 198. *Parz.* 759, 24. *Walth.* 10, 27. ûf dem sîn *leseb.* 929, 22, wenn sîn hier nicht für sinn oder sinen steht. 2. *flectiert.* a. *stark. genitiv* sînes, *abgekürzt* sîns, auch sîs (*Bon.*). *dat.* sînem, auch sîneme, *abgekürzt* sîme, sîm. — sîns vater freude und des nôt *Parz.* 112, 13. in sîme loche *fundgr.* 1, 23. in sîme kunne *Roth.* 2080. mit sîm froste *leseb.* 612, 26. an sîme gesellen *Parz.* 291, 25. sîne genôze viere *das.* 25, 21. mit sînem zornigen site *Iw.* 245. sînes stæten muotes *das.* 123. sîne scharpfen klâ *das.* 247. *seltener das adj. stark flectiert, wie* sîne liebe gesellen *das.* 55. sîniu vremdiu mâl *Parz.* 774, 7. — sînen schilt den guten *Nib.* 1771, 2. sînen sun den jungen *Gudr.* 55, 4. — von grôzer sîner swære *Iw.* 12. mit starken sînen handen *Nib.* 466, 1. von swinden sînen blicken *das.* 394, 11. sâgin schînin sô breite scarin sîni *Anno* 423. — durch die gnâde sîne *Flore* 314. die trahte sîne *Trist.* 870. die helde sîne, die dæne sîne *Gudr.* 1633, 4. 387, 3. mit den gîseln sînen *das.* 1539, 4. *häufiger der artikel vorangestellt:* den sînen lip *kl.* 591 *Ho.* die sîne man *Nib.* 69, 3.

83, 3. hi den sinen helden *das.* 79, 3. in der siner zeswen *das.* 1298, 2. durch die sine namen dri *Walth.* 16, 32. — gein einer siner veste *Iw.* 143. einen sinen mæc *Nib.* 1953, 2. er fuorte ein sine tochter *Flore* 428. von decheiner siner vrümecheit *Iw.* 12. alle sine swære *das.* 169. alliu siniu lit *Walth.* 81, 10. dir unde anderen sinen boten *leseb.* 277, 4. andere sini werch *Anno* 38. andern goten sinen *W. Wh.* 9, 9. vieri sini man *Anno* 328. zwein sinen sunen *Er.* 347, 23. — dem *genitiv pleonastisch* zugefügt: der zerfüert uns meigen siniu wunneclichen kleider *beitr.* 223. *vgl. Gr.* 4, 351. — ohne *substantiv*: já lõnet maneger siner baz *Hartm. l.* 15, 7. swâ sine waren kumberhaft, die löste er *Mai* 116, 5. er sprach zô sinen allen *L. Alex.* 4119 *W.* die sine alle *Iw.* 142. die sine *Exod. D.* 132, 5. *L. Alex.* 4058 *W. Parz.* 27, 6. 676, 16. 800, 10. *W. Tit.* 1, 2. *Vrid.* 72, 10. mit den sinen *Anno* 387. *Parz.* 764, 25. zuo den sinen *Nib.* 1991, 1. ir hant er in die sine enpfienc *Parz.* 640, 6. des sinés *das.* 658, 12. ir ietweder den sinen an dem anderen vant *seinen mann, der ihm in streite* 30 *gewachsen war Nib.* 185, 4. b. schwach. des sinen willen *Nib.* 1976, 4. die sinen degene *das.* 102, 7. nâ selbe demo namin sinin *Anno* 491. der lieben gemâlen sinen *En.* 12747. daz 35 sine *Parz.* 35, 15. die sinen *Bert.* 291, 24. der sinen *Barl.* 44, 18. — selten wird sin (wie goth. seins) auch auf das *femininum* und den *plural* bezogen. diu fruht sinr muoter muoter wirt *Parz.* 659, 24. ir iegeliche mir sine gift hôt *Herb.* 2202 und *anm.* wer dise vrouwen nu gesach und erkante sin ungemach *Elisab.* 413. junc-herren suln rihten sin jugent gar nâch 45 Gâweins reiner tugent *w. gast* 1043 *R.* die sich dar umb sich dicke sins ewigen lebendes hânt vertröst *Tauler, leseb.* 866, 35. s. *Gr.* 4, 341. *vgl. auch* sô der man unde daz wip chesti 50 get sinen lip *Genes. D.* 8, 29.

sínhalp s. *das zweite wort.*

sinesheit *stf.* *das eigene wesen, selbstheit.* her stêt dâ nâch gotisheit und nicht nâch sinsheit *myst.* 252, 32, 36. solt gefliezen in sine sinesheit *das.* 5 2, 319, 19. 636, 7. 50, 38.

sinec *adj.* *seinig.* vor dem sinegen *Kirchb.* 641, 49.

sinen *swv.* zu dem *seinigen* machen. sich sinen eines d. sich zu etwas gesellen, sich mit etwas verbinden, ein wunderlicher ausdruck, der nur im j. *Tit.* vorkommt. di tugent sich nu sinen und die untugent vlihen 40, 2. 15. zuht mæze und alle fuoge sol er sich hân gesinet 38, 91.

gesinen *swv.* *das verstärkte* sinen. wie sie sich höher èren suln gesinen *Tit.* 15, 46. daz hâr des velles sich gesinet *das.* 13, 25. 14, 52. 18, 39. 31, 96. 35, 59. 174. — des môren dich gesine 27, 25.

versinen *swv.* wart versinet mit nachgebûren sie wurden ihm zugesellt *Tit.* 40, 204. dagegen gemalvisinet *das.* 5964 *H.*

SIN v. *anom.* sein. einer von den stâmmen, aus welchen das hülfsverbum ich bin besteht. *Gr.* 1, 962. *vgl.* ich bin und ich wise. nach Bopp *vgl. Gr.* 2, 373 *fg.* gehört sin zu derselben wurzel wie die dritte pers. präs. ist. von sin werden gebildet: der plural des präs. ind. sin, sit, sint, dann das ganze präs. conj. sî, sis, sî; sin, sit, sin, imper. plur. sit, *infin.* sin, part. präs. sinde, part. prät. gesin. ind. wir sigen (für sin) *Griesh. pred.* 2, 1. wir sint vaterunser 2614 (*im reime*). *myst.* 204, 27. 206, 3. 255, 5. ir sint (für sit) *Walth.* 87, 26. 31. *Reinh.* 1858 u. *anm.* *vgl. s. CXI. Beitr.* 183. *MS.* 1, 44. a. *Flore* 3433. 4005. 4965. 5458 *S.* troj. s. 133. c. ir sin *das.* s. 208. c (*nicht im reime*). conj. du sist (für sis *Exod. fundgr.* 33, 45. *W. Wh.* 86, 5). *Barl.* 14, 37. 127, 12 *Pf. troj.* s. 92. d. doch nicht im reime. sie *Exod. D.* 130, 27. *fundgr.* 1, 117, 26. 2, 95, 5. *leseb.* 186, 14. *Griesh. pred.* 2, 2. 39. 82. *im reime Flore* 4045. 7121. *Wigam.* 42. a. 55. b. si sigent (*nicht*

im reime) *Bon.* 2, 16. 11, 19 nach *Benecke*, *sin* nach *Pfeiffer*. *imper.* sint (für sit) *Walrh.* 79, 14. 85, 1. *part. präs.* *sinde* *Griesh. pred.* 2, 149. *part. prät.* *gesin* *Lanz.* 2789. *Bartsch zu Karl* s. *XCVI.* *U. Trist.* 2515. *Barl.* 158, 14. 163, 1. 280, 35. *troj.* s. 184. c. 202. b. 221. a. *Conr. Al.* 1231. *Ludw. kreuzf.* 106. *Pass.* 74, 50. *Pass. K.* 162, 13. 193, 23. 291, 38. *Theophil.* 227. *Bon.* 48, 52. 120. *Zürch. jahrb.* 51, 11. 53, 22. — für ist findet sich auch is, im reime auf gewis *En.* 262, 6. deist, deis für daz ist s. der. — in beziehung auf den gebrauch s. ich bin und ich wise; es folgen hier nur noch einige verbindungen mit adverbialpräpos. reht ordenung ist ab nicht mehr vorhanden *Hätzl.* 1, 28, 126. der grôz rât sol ab sein abtreten *Münch. str.* s. 291. dem di snellekeit was an der solche schnelligkeit besass *Jerosch.* 177. c. sît ir beide an einem man gehört ihr ihm als diener an *U. Trist.* 2345. dîne brüdre di sint ûf aufgestanden *Jerosch.* 154. b. er wolt her wider ûz *sin krone* 180. a. diu dir vor ist vorgesetzt ist an gotes stat *myst.* 338, 35. ruofet in ane daz er iu wege unde vor si euch schütze *spec. eccles.* 125. *vgl. Ör. w.* 105.

*sëlpsinde* *stn.* substantia *Conr. fundgr.* 1, 390. zusammensetzung mit dem *part.*

*mitesin* *stn.* mitsein. ein *mitesin* mit den engeln *myst.* 2, 253, 33.

*entsin* *v. anom.* ohne etwas sein, ermangeln. daz ich des ruches muge entsin *Pass. K.* 432, 25. *vgl. ent-wise.*

*gesin* *v. anom.* das verstärkte *sin.* desn mac niht *gesin* *Walrh.* 8, 19. 112, 27. des möhte niht ze vil *gesin* *Bert.* 553, 1. alsô gût mac nicht *gesin* *Albr.* 35, 372. ein knabe (so schön) daz dehein schöner mochte *gesin* *das.* 21, 9. der was unt kunde wol *gesin* ze ir aller dienste gereit *Trist.* 514. welhez bezzer möhte *gesin* *Teichn.* 283. nune möhte mîn vertwâlet lip des hel-des dierne niht *gesin* *Parz.* 259, 25.

317, 19. sô mag ez niht *gesin* ein got *Barl.* 239, 25. — swâ daz indert mac *gesin* *Pass. K.* 92, 86. wie daz *gesin* müge *Bert.* 302, 22. mag dem alsô *gesin* *Suchenw.* 30, 85. des enmac ez niht wol *gesin* *krone* 66. b. ez mohte dô niht baz *gesin* *Er.* 6732. wie möht der (ihr) imer baz *gesin* *Parz.* 222, 30. — ein niubornez kindelin mac âne sünde niht *gesin* *Barl.* 81, 14. daz si nicht lange von ein andir mochten gesî *Ludw.* 28, 16. daz niemen möhte wider got *gesin* noch wider *sin* gebot *Barl.* 61, 22. è ir mir immer deheine zit mînes willen wider *gesit* *Trist.* 5780.

*SINAGÛN* *nom. propr.* könig von Bailie, sohn der schwester *Halzebiers.* *W. Wh.* 27. 220. 293—95. 344. 347. 368—71. 432. 438. 443.

*SINDE, SANT, SUNDEN* *gehe.* ein solches vollwort (goth. *sinPa*?) lässt sich als stamm für die folgende gruppe aufstellen, obgleich es sich nicht nachweisen lässt; denn gesunde *MS.* 1, 40. a ist aus *geswunden* verdorben, s. *MS. F.* 37, 18, und *sinden* *altd. w.* 3, 193 ist wohl das *sw.* ob *sinne*, *san* aus *sinde*, *sant* entstanden ist, wie es möglich ist und angenommen wird, bleibe dahin gestellt; s. ich *sinne.* *vgl. Gr.* 2, 34. *Uflfl. wb.* 159. *Graff* 6, 227.

*sint* *stm.* weg, gang, reise, fahrt. *goth.* *sinþs*, *ahd.* *sind.* *Uflfl. wb.* 159. *Graff* 6, 231. er vuor den *sinen* *sint* *Genes. fundgr.* 45, 25. 65, 37. *Genes. D.* 61, 4. 93, 21. vuort ez, allez an den *sint* *Exod. fundgr.* 95, 2. *Roth.* 2164. 3559. *Lanz.* 3566. 7456. varent alle an den *sint* *Exod. D.* 147, 21. 149, 18. 159, 6. rit du an den *sint* *Diemer* 29, 20. stalte *Lien* unde ir kint ze aller vorderst an den *sint* *das.* 28, 28. vuoret unsih an den *rehten* *sint* *das.* 329, 13. sich heven an den *sint* *Roth.* 1940. — dô bi des *meres* *sint* *Ipolium* die *delphin* allen *zebrâchen* *krone* 142. b.

*gesint* *stm.* weggenosse, begleiter, diener. *ahd.* *gasint* *Graff* 6, 233. wib unte *chint* joch *anderen* *gesint* *Genes. fundgr.* 70, 38. die

zwêne gotes gesinde *Exod. D.* 138, 3.

**gesinde swm.** einer der zu dem gesinde gehört, dienstmann. *goth. gasinþa. gasinþja, ahd. gasindo Ulfil. wb.* 5 159. *Graff* 6, 233. sit daz ich aller erste iwer gesinde wirt *Nib.* 1223, 2. dô sprach ein ir gesinde *das.* 394, 1. frou Jeschûte was sîn gesinde *Parz.* 274, 25. ich was durch wirde dîn 10 gesinde *MS.* 1, 166. a. dem vater und dem kinde wart er ein liep gesinde *Barl.* 151, 6. wol im der dâ (*im himmel*) gesinde wirt *Diemer beitr.* 1, 121. *H. zeitschr.* 8, 200. — *plur.* 15 *Ulixis gesinden Anno* 361. sine (*des teufels*) gesinden *Genes. fundgr.* 17, 8. die heidene gesinden *Diemer* 46, 20. die gesinden *das.* 63, 1. 68, 24. *kaiserchron.* 32. c. *Albr.* 8, 10. 20 den gesinden (*dativ, der auch mitunter zu gesinde stn. gehören kann*) *das.* 198, 22. *Lanz.* 3033. *Pass. K.* 45, 96. 124, 2. 442, 22. *Jerosch.* 36. d. 38. c. 48. a.

**heimgesinde swm.** dienstmann der heimat, des Hauses *pf. K.* 260, 11.

**hergesinde swm.** dienstmann im heere, im kriege. *Nib.* 1125, 2.

**hofgesinde swm.** dienstmann am 30 hofe. *Diemer beitr.* 2, 42. *Pantal.* 136.

**ingesinde swm.** einer aus dem ingesinde, dienstmann im hause. ich bin des milten lantgrâven ingesinde *Walth.* 35 37, 7. *vgl. Parz.* 7, 3. *Trist.* 3393. *Pass. K.* 53, 19. ware ich dâ ze himele ingesinde *pf. K.* 111, 30. ir (*der heil. jungfrau*) ingesinde *Pass. K.* 258, 46. si ist gar ein reine sælic wip, 40 des Wunsches ingesinde *MS.* 1, 6. a. ich bin der Welt gesinde *das.* 2, 89. b. — *plur.* ingesinden *L. Alex.* 4472 *W. Gudr.* 148, 4. 331, 3. 1228, 4. sus antwort er uns in die zal der helle ze 45 kinden dem tiuvel zingesinden *büchl.* 1, 1052.

**gesinde stn.** alle zum hause eines fürsten gehörende personen, die den hofstaat und das gefolge ausmachen- 50 den diener und vasallen, männer und frauen, dienerschaft. *vgl. massenie.*

*ahd. gasindi Graff* 6, 233. mit iurem gesinde *Exod. D.* 145, 9. 155, 34. ein gesinde von rittern und vrouwen *Iw.* 219. vil juncvrouwen die ir gesindes waren *das.* 194. *vgl. Walth.* 60, 33. *Nib.* 176, 3. 343, 1. *kl.* 228. 2278. 4102 *Ho. Parz.* 100, 5. 187, 11. 676, 7. *Wigal.* 385. 2727. *krone* 156. a. *frauend.* 227, 18. *Pass. K.* 202, 3. 566, 4. *Ludw. kreuzf.* 1195. *Bon.* 98, 18. die porten dô ûf tâten des wirtes gesinde *krone* 91. b. daz lobten die dâ gesinde wâren *Wigal.* 8834. — *allgemeiner und bildl.* daz ist allez ein kumpanie und ein gesinde *Bert.* 245, 19. fûeret in eht gegen dem galgen unde gegen des galgen gesinde *das.* 395, 17. dô uns der kurze sumer sîn gesinde wesen bat *Walth.* 13, 22. daz gesinde der Minne *Trist.* 17442. *vgl. Türl. Wh.* 35. a. der Tôt der suochte sêre dâ sîn gesinde was *Nib.* 2161, 3. des himels gesinde *Genes. D.* 17, 8. ruom alles himlisches gesindes (*Maria*) *Wernh. v. N.* 58, 4. *vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 21. wis ime gnædic herre got! wan tugenthafter gast kam in dîn gesinde nie *MS. H.* 1, 182. a. **heimgesinde stn.** das gesinde zu hause. *Nib.* 642, 4.

**hergesinde stn.** dienstleute, vasallen im heere, im kriege; überhaupt die zu einem heere gehören. *Gudr.* 1235, 2 werden kriegsgefangene frauen damit bezeichnet.

**himelgesinde stn.** daz selbe himelgesinde die engel und die heiligen *Bert.* 164, 8.

**hofgesinde, hovegesinde stn.** die zum hofe eines fürsten gehörenden personen. *Nib.* 277, 4. *kl.* 2214 *Ho. Trist.* 14566. *Mel.* 1131. *Heimb. handf.* 269. *rittersp.* 258. *Ludw.* 9, 12. 45, 11.

**huntgesinde stn.** hunde, die zusammen einem gehören. er het wol hundred wime *windhunde* ân ander huntgesinde *Lanz.* 1546.

**hûsgesinde stn.** das gesinde des Hauses. *Griesh. pred.* 2, 29. 109. *Mart.* 131. b. *rittersp.* 1378. *myst.* 2, 440, 23. *Megb.* 237, 12.

**ingesinde stn.** *das gesinde im hause des herrn, auch s. v. a. gesinde. des huses ingesinde Iw. 236. begunden sô gebären, als ein ingesinde guot umbe ir lieben herren tuot Gregor. 59. vor Ezelen dem künige ein ingesinde reit Nib. 1282, 1. vgl. 42, 4. 207, 2. 388, 4. 885, 4. Diemer 167, 12. kl. 545. 1474. 4116 Ho. Parz. 497, 19. Wigal. 211. 2006. 9578. Trist. 1562. lobges. 61. Elisab. 351. ingeside pf. K. 115, 1. 226, 18. Mar. 57. ingesinne leseb. 986, 38. der Meie hât sin ingesinde gekleidet MS. 1, 14. b. des wines ingesinde Kolocz. 63. — einer aus dem ingesinde, diener. ze sælden sît ir gezelt unt gelücke ze ingesinde, dem heile ze liebem kinde warn. 2597. ich spriche hin ze der witze kinde unt ze sinnes ingesinde, daz ist swer sich verstêt das. 1632. herbest, nim mich zeinem stæten ingesinde MS. 2, 105. a. b.*

**kielgesinde stn.** *schiffsmannschaft. Trist. 2385.*

**körgesinde stn.** *mönche, die zusammen auf dem chore singen, einer aus einem solchen singechor. Gregor. 1384.*

**lantgesinde stn.** *das gesinde des landes. Trist. 495. troj. s. 176. d.*

**mitgesinde stn.** *genossenschaft. Pfeiffer Cöln. mundart 119.*

**schifgesinde stn.** *schiffsmannschaft. Jerosch. 54. d.*

**stalgesinde stn.** *stallgenossenschaft. Cod. Schmeller 3, 266.*

**üzgesinde stn.** *dies wort bildet Wolfram im wortspiel mit ingesinde. etslich din ingesinde ich maz, daz üzgesinde hieze haz Parz. 297, 18.*

**vuozgesinde stn.** *fussvolk. troj. s. 193. a.*

**gesindelin stn.** *da liez er niemen inne sin wan sich unt sin gesindelin Am. 2068.*

**gesindelehe stn.** *s. v. a. gesinde, doch verächtlich. dô funden sie niht wen wibes namen u. arme gesindelehe Herb. 1577 u. ann.*

**gesinde swv.** *mache zum mitgliede des gesindes, zum gesellen oder die-*

*ner. a. dar nâch er in gesindet ze himel oder ze helle Suchenw. 32, 47. ûf daz mîn gelucke mich zu minem kinde mit tôde wol gesinde Pass. 72, 12. dem wirt dort got sô gelindet, daz er in im sâ gesindet über sin erweltez guot MS. 1, 28. b. b.*

*sich gesinden. die sich im welnt gesinden Barl. 166, 38. wolden sich gesinden den die ougen hâten Pass. K. 446, 86. daz sich vreude kan mîn herz gesinden Lohengr. 52. er wolte des wâren gots gebote mit dînste sich inbinden und kristenlich gesinden Jerosch. 151. c. — swer sich ze gote gesindet Walth. 77, 6. dâ ich liute vinde, ze den ich mich gesinde Trist. 2528. vgl. Frt. 296, 18. Pass. K. 347, 88. die sich liezen dâ gesinden zur toufe das. 394, 70. daz wir uns gesinden mit tugenden in der tugende lant das. 574, 63. — ze himel, swer sich dâ hin gesindet Mart. 272. a.*

*c. swaz im waz zû gesint, was zu seinem gesinde gehörte Jerosch. 156. a.*  
**ingesinde swv.** *s. v. a. gesinde. jâmer hât mich geingesindet MS. 1, 84. b.*

**sinde swv.** *gehe. ahd. sindôm Graff 6, 234. dar begunde ich sinden (: vinden) altd. w. 3, 193.*

**ersinde swv.** *erreiche durch gehen, bildl. erforsche. dô der unguote iz allez ersindote Diemer 235, 2. daz er ze lande wolde varen zu sineme geslahte, ersinden wie iz mahte Exod. fundgr. 94, 42. daz sam vile ieman mahte ersinden dere wuochere sâmen die von sînen lanchen chômen Genes. fundgr. 30, 39.*

**sande stf.** *sendung, gabe. vgl. Graff 6, 239. an gelubede u. an sande an dem was er versprach und was er sandte Pilat. 187. waz meinet dise sande (vorher gift) Herb. 8965.*

**sende swv.** *sende. goth. sandja, ahd. santju, sentu Ulfl. wb. 159. Graff 6, 234. prêt. sante, sande, part. gesant, gesendet; vgl. Lachmann zu Iw. 7967. 1. ohne accusativ. dô*

*sande a n Dieteriche Ruedegêr Nib. 2074, 1. nâch einem senden Genes. D. 102,*



26. *Nib.* 499, 1. 642, 4. *Trist.* 10632. U. *Trist.* 1035. der künec nâch râte sande *Nib.* 1142, 2. ich habe gesant nâch tôde *verlange zu sterben das.* 486, 6. 2. *mit accusativ.* der hêrre sande einen boten *Genes. D.* 101, 22. swer guoten boten sendet, sinen vrumen er endet *Iw.* 223. er sande sin tohter *das.* 213. 138. 3. *mit accus. und präpos.* als si wære an in gesant *Parz.* 527, 3. daz si ir kint suln senden an die schar *das.* 471, 8. dich hât ein werdez, wîp gesant bi disem ritter in daz lant *das.* 81, 26. *vgl.* 628, 30. dô er Kingrûn sante gein den Bertûn *das.* 280, 14. *Alph.* 88, 1. mîn vrouwe het mich gesant ze Britanje in daz lant *Iw.* 52. ich wil minen boten nâch in senden *das.* 88. 220. 222. *Karaj.* 27, 22. *Nib.* 674, 4. rîterliche er mich dicke von im sande *Parz.* 497, 5. hât iuch âventiure gesant nâch minne ûf rîterliche tât *das.* 510, 11. got sendet sinen slach ûber din selbes herze *Exod. D.* 143, 29. er wart gesant ûz dem satele *Iw.* 102. sin geslâhte sante Maza-dân für den berc ze Fâmorgân *Parz.* 400, 8. si ze botin santi ze Petro *spec. eccles.* 65. daz ich si ze bezzerem lande sende *Exod. D.* 126, 10. er sante ir manigen ouch zu tal *stach sie aus dem sattel Ludw. kreuzf.* 3031. daz si iren sun senten (*prät. conj.*) zu verrer schûle *myst.* 250, 7. 4. 35 *mit accus. und dativ.* swenne unser herre dir sinen boten sande den soldest du enphâhen baz *Gregor.* 2680. den tût sol mir got senden *Iw.* 75. got dine helfe uns sende *Walth.* 78, 4. got 40 uns allen sîn genâde sende *Gfr. I.* 3, 13. si bat mich daz ich ir sande mîniu niuwen liet *MS.* 1, 34. a. der mir die gâbe sande *Parz.* 617, 9. eine tjust sol ich in senden *das.* 340, 26. 45 der hellen wart er gesant *Erlös.* 4588. — des wirt gesant dir lop ze himel von erden *lobges.* 69. du sende mir ze munde din urkunde *pf. K.* 1, 5. ob mir got geruochet ze senden ze muote 50 *Genes. D.* 1, 2. si sende uns got ze stiure *Walth.* 6, 18. daz ir von Schot-

ten Vridebrant ze gebe sande für ir schaden *Parz.* 70, 17. 5. *mit localadverbien oder adverbialpräp.* si sanden nâch den friunden allenthalben dan *Nib.* 526, 10. si sande bi ir dan vrischiu kleider *Iw.* 132. dô fuor er dar, dannen in sin vater sande *Walth.* 16, 3. dar senden *das.* 96, 8. 99, 17. *Nib.* 138, 2. 140, 2. *Parz.* 41, 19. 76, 6. *MS.* 1, 34. a. du bist ein bote her gesant *Roth.* 2252. er hât nâch iwer minne recken her gesant *Nib.* 1171, 4. ir sit ûf schaden her gesant *Walth.* 34, 22. sende uns trôst von himel her *das.* 5, 17. der vischær hât mich von im her gesant *Parz.* 226, 26. got hât mich zuo iu her gesant *Exod. D.* 127, 22. iuch hât rehte gotes haz dâ her gesendet *Iw.* 225. got sende dich heim ze lande *Genes. D.* 53, 9. *vgl. Parz.* 822, 17. hin senden *das.* 644, 13. 674, 19. *Iw.* 87. 208. diu ors wurden zesamene gesant (*bei der tjuste*) *Lanz.* 5299. *Er.* 9104. — dô sante er in den slâf an *aneg.* 15, 47. swenne dich got an sende siechtuom *Griesh. pred.* 2, 30. swie verre ich si, sô sende ich ir den boten bi den si wol hâeret und niene siht *Hartm. I.* 5, 17. sante si Alexander gegen *Diemer* 217, 19. er sande in in (*in die stadt*) *Parz.* 38, 13. sande vor hin in den meisterknappen sîn *das.* 59, 29. den ir mir sandet dâ her in *das.* 414, 26. zuhant wart von gote im in gesant *ein-geben Jerosch.* 64. d. im wart von maneger edelen hant manec süeze segen nâch gesant *Trist.* 6794. ein lêhen ûf senden *rechib. v.* 1332. *Schmeller* 3, 265. santen ûf briefe *myst.* 204, 6. Nôê einen raben ûz sande *Genes. D.* 28, 24. diu mich ûz hât gesant, gesendet *Iw.* 289. 290. *vgl. Parz.* 767, 20. *Barl.* 42, 18. sô man iuch ûz ze boten sendet *Walth.* 59, 20. ûz gesante bruoeder *mönche, die zum predigen ausgeschickt sind MS.* 2, 129. a. vür *voraus* senden *spec. eccles.* 8. *Gudr.* 17, 1. *Mai* 113, 29. 209, 26. *in derselben bedeutung auch wohl Iw.* 137. doch *vgl. Lachmann z.* 3604. wider *zurück* senden *Iw.* 123. 131.

*Nib.* 1966, 4. *Parz.* 53, 10. *Trist.* 3777. *Bon.* 100, 32. den sant er hin wider zebant *Walth.* 16, 5.

**senden** *stm.* *sendung.* ob äne suntlichez schemen er sin senden mohte 5 nemen *Ludw. kreuzf.* 7801.

**besende** *swv.* 1. *beschicke, lasse holen.* a. zi stete er in besante *Genes. fundgr.* 73, 5. *vgl. Genes. D.* 91, 27. *aneg.* 25, 49. *Iw.* 10 88. 94. *Parz.* 204, 1. *Trist.* 17681. *krona* 284. b. *Barl.* 15, 16. 17, 30. 205, 25. *Pass. K.* 133, 9. — vil dräte besanter dô beidiu mâge unde man *Er.* 2893. *Nib.* 162, 4. er besande 15 die besten von dem lande *Gregor.* 25. *Alph.* 29, 3. besendet iuwer liute *Iw.* 87. die mine besten friunde müezen werden ê besant *Nib.* 444, 4. 58, 4. besante ein michel her *Trist.* 1127. 20 besendet iuwer ritterschaft *das.* 6415. *vgl. kl.* 87. *Pass. K.* 273, 98. *Ludw. kreuzf.* 435. 3812. *Mühlh. rb.* 46, 11. — sine harphen er besande *Trist.* 7365. b. *mit präpos.* *Silvestrum saltu an dich besenden* *Pass. K.* 67, 83. die tochter hiez er für sich besenden *troj. s.* 183. b. 268. c. *Zürch. jahrb.* 79, 14. der pharre wart besant vür den keiser üf den sal *Sib.* 30 4599. — der künece besande ze hove und in dem lande sinen rät und sine mâge durch rät *Trist.* 17663. ich hân dich niht umb swachiu dinc, getriwer man und vriunt, besant *Gregor.* 35 351. c. *mit localadverbien.* dô wart der küene Sifrit harte balde dar besant *Nib.* 798, 4. besande zuo im dar vil der liute *g. Gerh.* 2428.

d. sich besenden. *eine menge um sich* 40 *versammeln, bes. ein heer aufbieten, zusammenziehen.* Alexander sich besante *Diemer* 196, 4. 225, 23. wir mugen uns niht besenden in sô kurzen tagen *Nib.* 150, 3. 169, 1. *Wigal.* 45 9892. *Ludw. kreuzf.* 1300. 4894. — dô hete sich Gunther besant mit den sînen mâgen *Nib.* 169, 4. der künic sich besande von allem sînem lande mit rittern und mit vrouwen *Barl.* 293, 5. 50 er besante sich vil wîten nâch vriunden *Lanz.* 1868. er îlte sich besen-

den zallen sînen holden *Diemer* 72, 13. 2. er stiez von minem lande sich, für sich nam er ze küenege mich, dô im diu krône und daz lant gewalteclîche was besant *g. Gerh.* 6148. *ist kaum richtig; B. best* bekant, *Haupt* vermuthet benant.

**ersende** *swv.* *sende aus.* mîn frouwe solte nâch mir sît vil tougenliche hân ersant *Trist.* 19537.

**gesende** *swv.* *das verstärkte sende.* daz er sînen trôst iu gesende *spec. eccles.* 65. gesende iuch got von hinne *Nib.* 2127, 2. dar uns ouch got gesende üz disem ellende *Wigal.* 11706. wi si ire tochtir rîchlich und koniglich her zu lande gesente *Ludw.* 14, 5.

**versende** *swv.* 1. *schicke aus, weg.* di engel di versant werden *myst.* 208, 29. ob si wurde versant verre in ein ander lant *Flore* 1511 S.

2. *schicke in die verbannung.* dô in der keiser vorsant hatte *Leys. pred.* 79, 10. *vgl. Pass. K.* 129, 69. *myst.* 41, 22. 147, 9. — habet in versant in ein ellentez lant *Diemer* 361, 17. *spec. eccles.* 34. obe ich sie versande in ein wildez einlant *krona* 63. a. *Leys. pred.* 78, 2.

**zesende** *swv.* *sende aus einander, zertheile.* alsô si zusant wurden *myst.* 158, 27. zusante sine aposteln in alle di lant *das.* 24, 7. — dehein fiur hât sô grôze kraft, man enmages sô vil zesenden mit einzelen brenden biz daz ez swache brinnet *Trist.* 19449.

**sentbote, sentbrief** *s. das zweite wort.*

**sendunge** *stf.* *sendung.* *Herb.* 8962. sandunge *Ludw. kreuzf.* 7805.

**salzsender** *stm.* *salzpeditor.* *M. B.* 20, 7. *ad* 1366. *Schmeller* 3, 265.

SINDER, SINTER *stm.* *hammerschlag, metallschlacke.* *ahd.* *sindar, sintar, vgl. sindor, engl. cinder* *Graff* 6, 265. zu sinde? *doch vgl. Grimm in H. zeitschr.* 1, 6. *scoria, scorium* *sinder, sinter* *sumerl.* 16, 35. 63, 59. *Dieffenb. gl.* 171. *astora* *voc. vrat.* sein (*des eisens*) schaum haizt ze latein *scoria* und haizt ze deutsch *sinder* *Megb.* 479, 27. dô gloste ich als daz

isen, sô man dâ von siht rîsen in der esse daz sinder (: linder) *Servat.* 3511. ir munt ist noch heizer danne ein sinder von der gluot *MS.* 1, 184. b. ach wê, ich nâch dir brinne sam in der gluot ein sinder *Frl.* 416, 7. *vgl. Wolk.* 3, 2, 14. — dâ von sines herzeleides sinter swinden muoz u. sin gemüete grüenen in süezer güete *Renner* 23617. *an dieser stelle vielleicht die rinde, die etwas überzieht; vgl. übersintern Frisch* 2, 280. b.

**isensinder** *stm.* eisenschlacke. *scoria isensindel voc.* o. 11, 37.

**flucsinder** *stm.* wegsprühender hamerschlag, davonfliegende schlacke. mache ein stuppe von flugsinter von gebrantem blei *arzneib. D.* 117.

**sinder** *sw.* sondere als sinder, daher untauglich ab. swaz sich pfliaget sinder unde ze hinderwerfe touc *Pass. K.* 529, 4. *vgl. sintern zusammenfließen, übersintern mit einer rinde überziehen Frisch* 2, 280. c.

SINDER, SINTER *coliadrum (eine pflanze) sumerl.* 4, 14.

SINGE, SANC, SUNGEN *knistere. dasselbe wort wie singe (cano)? Gr.* 2, 36. dô sungelt unde sanc von gänstern ir zöphe lanc *Parz.* 104, 3.

**âsanc** *stm.* das anbrennen. ir âsanc im hete under wiln besenget sin lûter vel *W. Tit.* 90, 2. *vgl. awsang anzündung mit dem feuer voc.* 1482. *Oberl.* 82.

**senge** *sw.* mache knistern; senge, brenne an. *ahd. sangju Graff* 6, 257. si roubtin unde sengetin *Jerosch.* 142. c. 144. c. sie senget als daz nezzelkrût *Keller* 19, 12. — lîz si burne mit wischen und mit fackelen daz alle ir lip gesenget was *myst.* 156, 3. *vgl. Megb.* 77, 15. — daz daz loub unt daz gras vor im abe gesenget was *Trist.* 9126.

**besenge** *sw.* brenne an, versenge. der walt jâmerliche stunt swarz und besenget uber al *Albr.* 3, 7. den brant den daz vûr besancte *das.* 19, 509. daz ros lit besenget *Trist.* 9247. was besenget als ein stoc *Heinr.* 2377. — ein bosch der bran, dâ nie niht an be-

senget wart *Walth.* 4, 16. diu kerze hât unser hâr besenget an den brân *das.* 84, 34. — daz im nie besenget wart weder hâr noch der bart *Erach.* 1153. der koch besanct im sine gran *W. Wh.* 286, 8. — daz er sich iht besengete *Marleg.* 25, 494. alsô daz sich ir vlüccek muot hât besenget *Lohengr.* 94.

**versenge** *sw.* versenge. si vorthertin und vorsengetin alliz daz dar inne was *Jerosch.* 164. c. des wart ime sin reine Brust versenget *Pass.* 294, 32. daz in der werlde valsche glût nicht mochte an im versengen *Pass. K.* 217, 15. in ist wohl zu streichen.

**sunge, sunkę** *sw.* brenne an (intransit.). der ar gâhet zeinem brunne, er badet sich dar inne, im wahset sîn gevidere, er vliuget hin widere mit michiler krefte ouf in die luete. è er immir chome hin widere, im sunkit sîn gevidere *Karaj.* 32, 15. *vgl. das.* 98, 6, wo es von dem adler heisst: er vliuget von dem brunnen ouf zuo dem sunnen: dâ brennet er sîne vedere.

**sungel, sunkel** *sw.* knistere, zische. dô sungelt unde sanc von gänstern ir zöphe lanc *Parz.* 104, 3. diu leide gift wiel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man spec inne smelzet *troj. s.* 249. b.

SINGE, SANC, SUNGEN, GESUNGEN *singe. goth. siggva (singe, lese vor), ahd. singu Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6, 247. ist die ursprüngliche bedeutung sammeln, wie *Gr.* 2, 36 vermuthet wird, so könnte auch sange zu diesem stamme gehören.

a. hoy, wie si dô sungen, dô si sie (die braut) heim brungen *Karaj.* 26, 3. *vgl. Wackernagel lit.* 226, 4. die jungen helde sungen, dô si wolten dan *Gudr.* 545, 1. *vgl.* 695, 2. dise tanzten, dise sungen *Iw.* 11. tanzen lachen unde singen *Walth.* 51, 24. nu sing ich als ich è sanc *das.* 117, 29. si sælic wip enspreche „sinc,“ niemer mê gesinge ich liet *MS.* 1, 66. b. ir herze sanc *Er.* 9688. — dô man het gesungen messe gesungen *Nib.* 996, 1. 999, 6. 787, 1. ir zunge

sunge *Walth.* 10, 27. — lesen unde singen, schermen unde ringen *Mai* 195. 4. man sanc (*messe*) unde las *Nib.* 1005, 3. *Zürch. jahrb.* 75, 33. er gelernet nimmer lesen an den buochen noch singen *Reinh.* s. 339. die gerne hören bi ir tagen singen lesen unde sagen *frauend.* 112, 10. deweder singen oder sagen *Lanz.* 3449. *mehr belege für* singen u. sagen s. *unter* ich sage. — die seiten sungen *Albr.* 18, 36. — die vogelesungen *Iw.* 34. singen *von dem hahne, der eule gesagt Megb.* s. 716. b. *mit adverbien.* man siht der meister wênic leben, die singen oder sprechen wol *troj.* s. 1. a. si sungen (*messe*) ungeliche *Nib.* 1789, 1. schône sanc diu nahegalt *Walth.* 39, 15. daz du (*Canrede an den raben*) vil suoze singest *Reinh.* s. 361. c. *mit präpos.* ich singe ûf berge und in dem tal *W. l.* 7, 22. ez ist in den walt gesungen *vergeblich MS.* 2, 103. a. *vgl. MS. F.* 127, 12 u. *anm.* s. *auch* walt. er sanc âne mâze hô ûf dem altâr *Bon.* 82, 14. daz man zem münster sanc *Nib.* 993, 1. — singen mit dem munde *troj.* s. 41. a. ein juncfrou mit der fidelen sanc: ir liet seite Appollen danc *Geo.* 25. b. *vgl. Wackernagel lit.* 236, 8. diu vogellin singent in ir besten wise, in ir besten dône *Walth.* 46, 2, 51, 8. ein singer der sol singen wol in die gotheit *MS. H.* 3, 407. b. zwelwe die ze prise vür mich singent verre *weit besser als ich Gudr.* 406, 3. — er sanc vil wol von minnen *a. Heinr.* 71. singen von höfschen dingen, von den vogellinen, von fröiden, von dem grünen klê *Walth.* 48, 19. 28, 4. 65, 26. 28, 9. von einem *das.* 10, 33. 17, 26. wir lesen unde singen von disen selben dingen *Exod. D.* 146, 11. daz ir destegerner ze kirchen unde zer predige gêt, dâ ir von tugenden hœret singen, sagen unde lesen *Bert.* 444, 31. man sol alle vrist von dir singen unde sagen *Albr.* 121. a. von unsern untriuwen müest man iemer singen u. sagen *Alph.* 254, 4. s. ich sage. d. *mit dativ.*

getörste ich iu singen *Gudr.* 396, 1. daz ich dir beide singe al kurz od wiltu lanc *W. l.* 7, 34. ich sanc hie vor den frowen umbe ir blôzen gruoz *Walth.* 49, 12. ob si die guoten bannen und den übeln singen (*messe singen*) *das.* 11, 1. iu hât min vrowe her gesant bi mir ein wis diu unbekant ist in tiutschen landen gar: dâ sult ir ir tiutsch singen in *frauend.* 113, 3. 6. ich sing iu ze lobe *Helbl.* 2, 1302. ich sing iu wol ze tanze *MS.* 2, 66. b. e. *mit accusativ.* sîn ungefüege dône, die ich in høre singen *Gudr.* 384, 1. in dem walde süeze dône singent kleiniu vogellin *MS.* 2, 25. a. nâch disen lieden sang ich dô einen leich mit noten hô *frauend.* 422, 14. den leisen man zuo velde sanc: „in gotes namen varen wir“ *H. zeit-schr.* 3, 12. *vgl. Hofmann kirchenlied* s. 42. swes brôt man ezzen wil des liet sol man ouch singen gerne *MS.* 2, 104. b. *vgl. diu rîche elliu tâten unde sungen swaz er ime gebôt Mar.* 158. s. dôn, leich, leis, liet. den reien singen s. reie. hetst anders niht wan ein rede gesungen *Walth.* 82, 34. sanc singen s. sanc. galander unde nahegalt ieglicher sine stimme sanc *Wigal.* 244. *MS.* 2, 51. a. dises tanzes ist niht mære den ich von miner vrouwen hân gesungen *MS. H.* 1, 92. b. *vgl. Wackernagel lit.* 233. owê der wise die wir mit den grillen sungen *Walth.* 13, 26. die wise die er sunge *Gudr.* 394, 3. die rôren riefen unde sungen die wort *Albr.* 24, 65. — messe, die messe singen *Nib.* 989, 2. 534, 3. *hl.* 2471 *Ho. Am.* 1417. 1463. dâ man singet die misse *Genes. D.* 30, 16. sêlemesse singen *Bert.* 332, 31. daz er daz ambet sunge von dem heiligen geiste *krone* 128. b. — daz er singet iuwer êre unde werdekeit *Walth.* 113, 13. ich wil wibes êre singen u. sagen *MS.* 2, 104. a. wir suln sîn lop und ouch sîn êre beidiu singen unde sagen *Mai* 206, 31. dô man sîn lop sanc unde las *troj.* s. 307. d. dô daz lop gesungen wart *Judith* 179, 20. sîn manheit wart gesungen und geseit

*Albr.* 19, 144. dô der wahtær waren sanc *W. l.* 5, 8. psallere frewen singen *Diefenb. gl.* 226. — di heiden wê sungen *pf. K.* 170, 21. „helfe uns daz heilige grap“ si lûter stimme sungen hô *Ludw. kreuzf.* 2228. *vgl. Hofmann kirchenlied* 42 *fg.* — allez daz man nu liset unde singet *spec. eccles.* 44. swaz er læse ode sunge *Am.* 1467. diu messe gar ze kurz mir was. swaz man dâ sanc oder las, des vernam ich alles niht *frauend.* 33, 18. swaz man dâ sanc od swaz man sprach *das.* 33, 23. f. mit *accus. und dativ.* er singet dir ein heierles *Ls.* 15 3, 542. er videlte sieze dene und sanc ir siniu liet *Nib.* 1643, 3. sing ich den liuten miniu liet *MS.* 2, 176. wer singet uns nu reien (*da herzog Leopold todt ist*) *Rauch script.* 1, 517. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 25. ich singe iu zallen ziten alsô guotez sanc *Gudr.* 377, 2. — einem messe singen *Parz.* 93, 29. 705, 1. der sanc die messe got und im *das.* 36, 8. 378, 25 25. die vruomesse man dem kûnege sanc *Nib.* 750, 3. wie solte man lebenden liuten sêlemesse singen *Bert.* 332, 33. di fursten zu drungen, vil grôz lob si im sungen *pf. K.* 112, 18. 30 *vgl. Wackernagel lit.* 226, 3. daz si lob deme kuninge sungen ieslich nâch siner zungen *En.* 346, 31. begunden singen widerstrit ein lop ir wol schône *krone* 195. a. g. mit *adverbial- præp.* sinc an *fange an zu singen* *Bon.* 54, 17. der ûbel singet, der singe an *Mor.* 70. einen an singen mit *gesang bewillkommenen, feiern* *Schmeller* 3, 273. *Gr. d. wb.* 1, 463. die sungen vor, die andern sungen alle nâch *MS.* 2, 56. a. unde sungent zwêne oder viere einen leis vor u. sungent in die andern nâch *Clos. chron.* 84. sich huop ein wunneclicher tanz, den sang in Bele vor und manig ir gespil *MS.* 2, 56. b. *vgl. Wackernagel lit.* 248, 18. 260, 9. 38.

**ungesungen** *part. adj.* nicht gesungen. spiez und swert wirt ouch betwungen niur mit worten ungesungen, daz siu mûezn ir sniden lân *Teichn.*

*Wackernagel lit.* 274, 22. — ungesungen sin ohne gesang sein, nicht singen *Gr.* 4, 71. dâ von muoz ich dur nôt sin ungesungen von ir *MS. F.* 84, 5. *MS.* 1, 10. a. 162. b. *MS. H.* 3, 200. a. der vogel ist nûmmer ain stunt des tages ungesungen *Megb.* 176, 10. ungesungen ohne messe, ohne gottesdienst *das.* 219, 13. man was x jâr ze Zürich ungesungen und an allen gotes dienst *Zürch. jahrb.* 75, 30. swer dem von dem man ungesungen ist ist ze ezzen geit der im bann sich befindet *Münch. str.* 367.

**singen** *stn. das singen.* der vogele singen *Walth.* 43, 34. hovelichez singen *das.* 64, 31. daz rehte singen stæren *das.* 65, 9. sprechen unde singen, diu zwei sint alsô tugenthêr, daz si bedurfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj. s.* 1. d. wir ne sagen iu von disem trœstlichem tage, want er gar beidiu an dem lesen unt an dem singen uns heizet gehugen der heiligen unt der frônen gotis marter *fundgr.* 1, 108, 13.

**wolsingen** *stn.* sô hôhvertet einz von sinem wolsingen, mit w. *Bert.* 527, 10. 83, 22. 192, 9.

**sinschuole, sincwise** s. *das zweite wort.*

**besinge** *stv.* 1. erfülle mit gesang. dem walde ist wol gelungen, er stêt alsô besungen von dem gesange der vögel erfüllt *MS.* 1, 194. b. 192, b. hiure wol besungen in sûezer wise wirt der walt *das.* 2, 244. b. du hâst vogel vil betwungen, dâ der walt was aller von besungen *Nith.* 46, 1. wæren gewihet dise helde balt, si besungen wol ein witez munster: ir stimme ist sô manecvalt *Mor.* 1605. besingen einen altâr messe *darauf halten* *M. B.* 15, 469 ad 1337. *Schmeller* 3, 273.

2. *singe von etwas.* nu sprechet umb die nahtegaln, die sint ir dinges wol bereit und kunnen alle ir senede leit sô wol besingen und besagen *Trist.* 4775. 3. *bestatte mit singen.* des morgens fruo die tôten man gar heilechlich besanc *U. Trist.* 6757. *vgl. Schmeller a. a. o.*

**unbesungen** *part. adj.* nicht mit *gesang erfüllt*. unbesungen sint diu tal, dâ vil manec stimme erhal *MS.* 1, 30. b.

**ersinge** *stv.* erwerbe durch singen. 5  
sol ich niht ersingen wan der liute haz *MS.* 1, 152. a.

**gesinge** *stv.* das verstärkte singe.  
die müezen sô gesingen daz si ze fröuden bringen ir trüren *Trist.* 4815. daz er 10  
nie gesanc sô ritterliche *Gudr.* 388, 3. haz gesungen nie die vogel ê noch sit *Nith.* 51, 1. vil kûme beite Sifrit daz man dâ gesanc messe gesungen hatte *Nib.* 300, 1. 1004, 1. dô er 15  
gesanc unt gelas unz der messe ein ende was *Am.* 1473. — mit präpos. daz ich gesingen müeze in dirre wise alsô *Walth.* 31, 35. daz er ie gesanc ûf mich daz ich wær ragehüffe *Nith.* 20  
*H.* s. 159. daz er nie von iu gehörte sagen noch gesingen *troj.* s. 111. c. wie künd ich der drifer eime nu ze danc gesingen *Walth.* 84, 25. — mit *accus.* niemer mê gesinge ich liet *MS.* 1, 66. 25  
b. dô er dri dæne sunder vol gesanc *Gudr.* 384, 1. dô er die süezen wise vol gesanc das. 398, 1. wie mohte wir in disem fremeden lande gesingen daz gesanc *fundgr.* 1, 86. messe gesingen *Bert.* 351, 28. unz er gelas und gar gesanc die messe *Barl.* 390, 31. man gehæret mich nimmer mê deheines valschen wibes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 3. — wer 35  
mohte gesagen ode gesingen, wie si sich vrouweten *Exod. D.* 131, 32. — mit *adverbialpräp.* bi der messe bliben unz daz man sie vollen ûz gesinget oder gesprichet *Bert.* 502, 37. 40

**undersinge** *stv.* tenorare undersingen *Diefenb. gl.* 271.

**volsinge** *stv.* singe, besinge vollständig. zwelf meistersinger möhten niht volsingen die tugent die man in 45  
eine siht volbringen *MS. H.* 3, 69. b. di wirt volsungen noch volseit mit lob von engels stimme *Suchenw.* 41, 50. daz konde niht er wunne vollensingen unde sagen *md. ged.* 16, 552. 50

**singære, singer** *stm.* 1. sänger, lyrischer dichter. cantor *Die-*

*fenb. gl.* 58. bistu der beste diutsche singer den man nu lebendig weiz *amgb.* 10 b. gein sim hof mechten nigen die singære, sîn lob hie prüeven und anderswâ *MS.* 2, 187. a. ich lobe die singer guot die rehten sanc volbringen *MS. H.* 3, 407. b. manegen singer vindet man, der die herren äffen kan *Teichn.* 191. singer unde sagen *Dietr.* 681. singer sager *Renn.* 5879. ze der brütluoff dâ wâren niht tæber noch giger noch tanzer noch singer noch spilliute als nu sint ze den brütluofften *Griesh. pred.* 2, 20. ze dem brütluoffe sol ouch niht mê hübscher liute sîn wan zwên singer, zwên giger u. toiber *Zürch. richtebr.* 72. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 23. 117, 17. 183, 19. 2. bei den meistersängern die nächste stufe unter dem meister. got grüez die singer in der singer schoole, got grüez die meister ûf der kunsten stuole, got grüez iuch meistersenger al geliche *Pf. Germ.* 5, 210. *vgl.* 3, 319. 3. cantor (domherr). der werde singer Dietrich von Basel *troj.* s. 2. c.

**ansinger** *stm.* der einem zu ehren, oder um eine milde gabe zu erhalten, etwas vorsingt. *Schmeller* 3, 273.

**lotersingære** *stm.* leichtfertiger sänger oder dichter. die lotersingær, die gënt vür der herren tisch. einen læren arweizwisch gæb ich niht umb ir aller kunst *Helbl.* 2, 1292. *vgl. Wackernagel lit.* 104, 23.

**meistersinger** *stm.* meistersänger, ausgezeichnete dichter. zwelf meistersinger möhten niht volsingen die tugent die man in eine siht volbringen *MS. H.* 3, 69. b. der sich sô hô gesetzt hât mit sange in meistersinger grât das. 65. a. 350. a. *Pf. Germ.* 3, 323. *vgl. Wackernagel lit.* 252, 2. 254, 19.

**minnesinger** *stm.* liebessänger. ir minnesinger *Hartm.* l. 22, 30. *vgl. Wackernagel lit.* 232, 23. s. auch minnesenger.

**mutelsingære** *stm.* ich sag noch wandelbare die mutelsingære *Helbl.* 2, 1354. *vgl. ahd. mutilôn* (subtiliter

murmurare) *Graff* 2, 707. *der herausgeber vermuthet mietelsingære.*

**nächsingere** *stm.* succentor *voc. o.* 29, 29.

**salmsingære** *stm.* psalmensänger. 5  
hiež im einen s. gewinnen, daz er von dem salme eine andächt gewünne *myst.* 390, 32.

**saltersinger** *stm.* psaltes salterisinger *voc.* 1482. 10

**undersinger** *stm.* succentor *Diefenb. gl.* 264.

**vorsinger** *stm.* praecentor *voc. o.* 29, 28. *gl. Mone* 4, 234.

**waltsinger** *stm.* waldsänger, bezeichnung der singvögel. die waltsinger und ir sanc näch halbem sumers teile in niemens öre enklanc *W. l.* 7, 15.

**singerlin** *stn.* er hât den jungen vor gesungen unter dar zuo den alten, daz ich im sin singerlin benâme *MS. H.* 3, 63. b. *nach Wackernagel lit.* 237, 12 *vielleicht bezeichnung des spielmanns, der die lieder des dichters vortrug.* 25

**singerinne** *stf.* sängerin. er hete ouch springerinne unde singerinne und ander hübscher liute vil *Bert.* 176, 15.

**sanc** *stm. stn. gesang. ahd.* sang *Graff* 6, 250. sange (*neutr.*) *Windb.* 30 *ps. s.* 444. dà was spil unde sanc, buhurt unde gedranc *En.* 345, 31. waz sol nu sprechen unde sanc *troj. s.* 1. a. si singent ein sanch *Karaj.* 81, 5. den liuten singe ich minen sanc *Frl.* 35 173, 2. in eime lüten dône sungen si vil manchen sanc *md. ged.* 35, 1194. der ritter huop sinen sanc *krona* 53. b. ich kunde wiben sprechen baz denne als ich sanc gein einer maz *Parz.* 40 337, 6. sinen sanc lâzen, ûf geben *Walth.* 13, 6. 91, 16. diu merke disen sanc *das.* 49, 2. ichn weiz wer mir in dinem hove verkêret minen sanc *das.* 32, 33. swâ ich niht verdienen 45 49, 17. ich kan ein teil mit sange *Parz.* 114, 13. des love wir Crist mit sange *Anno* 104. *vgl. Wackernagel lit.* 263, 3. sanges tac *Walth.* 48, 50 20. sanges meister *das.* 108, 6. *Gudr.* 392, 4. sanges schilt rüeren *Frl.* 108,

8. — guotiu rede und edel sanc si dunket leider alze kranc *troj. s.* 2. a. wisse er wâ guot sang noch wære, er wurbe endelich dar nâ *MS.* 2, 187. a. ich singe iu zallen ziten alsô guotez sanc *Gudr.* 377, 2. hövescher sanc *Walth.* 31, 36. 32, 11. 108, 11. zuht tuot den edelen jungen wê und hübscher sanc *MS. H.* 2, 355. a. *vgl. Wackernagel lit.* 246, 61. ich setze ir vil minneclichen lip vil werde in minen hôhen sanc *Walth.* 53, 28. begunde singen ein sanch lobesam *Exod. D.* 163, 29. ein nûwez sanc er machte *Diemer* 24, 23. ein nûwez sanc si singen *das.* 60, 13. *Griesh. pred.* 2, 2. nu wil ich mich des scharpfen sanges ouch genieten *Walth.* 32, 7. sûezer sanc *das.* 83, 9. *troj. s.* 107. c. *Barl.* 140, 22. daz si ir alle bringen minen sûezen sanc unde in schône singen *MS.* 1, 34. a. din frœlichez sanc *Er.* 8162. daz Zacharias wære stum biz an die zit gewesen unde hette selbe nu gelesen einen froudebâren sanc *Erlös.* 2827. disen wünneclichen sanc hân ich gesungen miner frowen ze êren *Walth.* 118, 36. — maneger hât von minnen sanc, den nie diu minne alsô getwanc *Parz.* 587, 7. *vgl. Wackernagel lit.* 232, 23. ich drabe (traf *Lachmann, treip Pf. Germ.* 5, 42) dà her vil rehte drier slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 22. frouden sanc *Erlös.* 4063. 5120. des ist dir hôhes lobes sanc ze wunsche wol gesungen *lobges.* 18. — der engele sanges vrouwent sich die menege *Karaj.* 53, 2. den morgenblic bi weheters sange erkôs ein froue *W. l.* 3, 1. maneges phaphen sanc *Nib.* 981, 2. *Gudr.* 390, 2. *gesang der vögel.* wol iu kleinen vogellinen! iuwer wunneclicher sanc der verschallet gar den minnen *Walth.* 111, 6. der vogele sanc ein trûric ende hât *das.* 122, 34. der vogel sanc zergien *Iw.* 32. wie dà sanc sange galt *das.* ir sanc was sô mislich, hôch unde nidere *das.* sâlic si der kleinen vogelline sûezer sanc *MS.* 1, 22. b. den vogel, des schal

von sange ê was sô grôz *Parz.* 118, 8. ieweder tûbe phliget wuofennes, niht sanges *spec. eccles.* 41. swaz man den gouch gelêret, sinen sanc er niht verkêret *Vrid.* 143, 18.

**engelsanc** *gesang der engel.* daz wir iht werden verstôzen von dem engelsange *der ewigen seligkeit pf. K.* 230, 11. vriuntlich umbevanc wære mir ein engelsanc *MS.* 2, 92. a.

**gesanc** *gesang.* daz alle die swester daz gesanch an viengen u. ir tagezit begiengen *Mar.* 61. daz wir ze den hôchgeziten (*den kirchlichen festen*) daz gesanc hœher heben und schœner unde lenger machen *Bert.* 396, 1. daz selbe gesanc *das.* 495, 16. daz gesanc was vil sœuze *Tundal.* 62, 69. daz gesanc gap einen grôzen schal *g. Gerh.* 5720. — man hôrte meisterlich gesanc *Albr.* 12, 20. si singent einen sundern gesanc *Bert.* 336, 37. hôrte daz sœuzeste gesanc *Barl.* 311, 37. er treib das aller fremdst gesang *leseb.* 1003, 3. nu ist allez frôlich gesanc hin geleit *spec. eccles.* 44. wie mohte wir gesingen daz frôlich gesanc *fundgr.* 1, 86. — studiren (*wetteifern*) mit einem umbe di meisterschaft der getichte unde gesenge *Ludw.* 11, 31. — *gesang der vœgel.* vogel die hellen und die besten, al des meigen zit si wegent mit gesange ir kint *W. l.* 7, 20. der han hât ouch die art, daz er diu pfert sänfligt mit seinem gesang des nahts unt macht die kâmel ungestüem. ez sprechent auch etleich, daz der han des nahtes die un-rehten und die grausamen fürsâtz oder daz grausam bedînken an krancmüetigen lâuten vertreib mit seim gesang *Megb.* 192, 17. — der esel huob ein gesanc, daz vil gar der walt erhal *w. gast* 13266.

**himelgesanc** *himmlischer gesang,* 45 *gesang der engel.* *Erlôs.* 3097.

**vogelgesanc** *gesang der vœgel.* *Mel.* 7727. daz sœuze vogelgesanc *warn.* 2389. nu minnet bluomen unde gras, niht in (*ihn*) der sîn meister was, wip unt vogelgesanc unt die liechten tage lanc *das.* 2077.

**wihgesanc** *heiliger gesang.* der tac wart gezieret mit frônem wihgesang *Er.* 9659.

**hovetanzsanc** *s. H. zeitschr.* 3, 5 220.

**jâmersanc** *klagggesang, klagelied.* *Erlôs.* 4693. *leseb.* 881, 7. sie sun-gen manigen jâmersanc nâch vriunden und nâch mâgen *livl. chron.* 10167. 10 11341.

**lobesanc** *lobgesang,* *Erlôs.* 4378. *Megb.* 332, 21. 432, 9. 449, 16.

**meistersanc** *meistergesang, gesang, der als muster dienen kann. vgl. Wackernagel lit.* 252, 2. des prüeft man dik dâ meistersang *MS.* 2, 87. a. swer in dâ lobet vor meistersanc, der sol mins lobes âne wesen *MS. H.* 3, 44. a. manger der wil singen hôhen meistersanc *das.* 406. a. hie vor dô was reht meistersanc in al der werlt genâme, dô er bi richen künigen ranc *Herm. d. D.* 26. a. nâch meistersanges orden *Tit.* 885, 2 *H.* — *später gesung eines dichters, der in schulen die gesang- und dichtkunst erlernt und den meisternamen wie sonst auf den zünften erworben hat Pf. Germ.* 5, 211.

**minnesanc** *minnegesang, liebeslied.* bî ir minne stât minnesanc *MS.* 1, 19. a. den minnesanc schantieren *das.* 7. a. swer getragener kleider gert, der ist niht minnesanges wert *das.* 2, 181. a. mîn minnesanc der diene iu dar *Walth.* 66, 31. minnesanc und ritterschaft, daz wirt allez gewegen ring, als man siht die pfenning *Teichn.* 291. minnesanc, ritterschaft, maneger zuht sie wilen pflâgen *das.* 280. — der lerne disen minnesanc (*von der geistlichen minne*) unt tuo nâch sîner lère lobges. 10. diz was Mariâ minnensanc *Erlôs.* 5649.

**morgensanc** *gesang am morgen-* dîn morgensanc uns beiden niuwan nôt und angest gît *MS. H.* 3, 426. a.

**opfersanc** *opfergesang, offertorium.* dar nâch sô singen wir daz opfersanc. sô sult ir opfern die sîn state haben *Bert.* 499, 18. daz amt vaste hine gie biz zu deme offersange



*Pass.* 138, 66. als man den opfersanc erhüb *Marleg.* 22, 415.

**psaltersanc** *psalm.* Davit in sinem psaltersange *Erlös.* 1330. 2928. 5414.

**schëfsanc** *gesang der schiffer.* ce-leuma *sumerl.* 25, 49.

**schöfsanc** *tragoedia vel comoedia* *sumerl.* 29, 68.

**seitsanc** *saitenklang. leseb.* 154, 28. **swëgelsanc** *flötenklang. leseb.* 154, 26.

**vogelsanc** *vogelgesang.* scône ist der vogelsanc *Anno* 50. *Iv.* 31. 45. *Walth.* 13, 24. diu werlt diu wære unruoches vol und lebete rehte als ân ir danc, wan der vil liebe vogelsanc *Trist.* 4762. 4770. bluomen unt vogelsanc betwinge niemens gedanc ze deheiner ungüete *warn.* 2481. 3360. alle die lustliche freude, die diu werlt hât von der sumerwunne unde von vogelsange *Bert.* 223, 23. daz vogelsanc *MS.* 1, 40. a.

**widersanc** *ein gesang von drei strophen.* *Limb. chron.* 43. 50. 84. *vgl. Wackernagel lit.* 259, 6.

**wundersanc** *wunderbarer gesang.* sungen disen w. *Erlös.* 5727.

**sanchûs, sancmeister, sancschuole, sancwise** s. *das zweite wort.*

**sange** *swv. singe. ahd. sangôm (nur in zusammensetzungen)* *Graff* 6, 252. alsô sanget von im daz liet *Herb.* 3162.

**frôsangen** *sn. freudengesang.* daz ir vrôsangin ist vil schiere ergangin *pf. K.* 138, 32.

**wânsangen** *sn. freudengesang?* si hevent ir wânsangen *pf. K.* 192, 20 u. *anm. vgl. Haupt zu Nith. s.* 186.

**sengære, senger** *stm. sänger.* cantor *voc. o.* 29, 27. musas, daz wâren sengêren — poete, daz wâren tich-tère *Herb.* 17866. *vgl. Wackernagel lit.* 106, 36. — cantor (*domherr*). *Clos. chron.* 58.

**meistersenger** *stm. s. v. a. meistersinger. Pf. Germ.* 5, 210.

**minnesenger** *stm. s. v. a. minnesinger.* slahen ûf die minnesenger die man rûnen siht *MS. H.* 2, 173. a.

**vorsenger** *stm. vorsänger. Clos. chron.* 84.

**sengerinne** *stf. sängerin, muse. Bart.* 252, 7. *camœna sumerl.* 5, 5.

**sengerie** *stf. amt des cantors. dô lèch der bischof die sengerie deme von Lichtenberg Clos. chron.* 116.

**senggel** *stm. s. v. a. senger. Megb.* 205, 30.

**SINGOZ, kleine glocke, schelle.** *tintinnabulum Graff* 6, 250. *Schmeller* 3, 254. *ital. segnuzzo Wackernagel umdeutung* 17.

**singozzel** *stn. kleine schelle. tintinnabulum singosel voc.* 1429. *bl.* 4. d. *gl. Mone* 8, 250. si schuln ouch nicht glocken haben auf den hoven, si wellen danne chlaineu singozzel haben, dô man di prueder mit zdem ezzen lade *laienregel, fundgr.* 1, 390. b.

SINKE, SANC, SUNKEN, GESUNKEN. 1.

**sinke, senke** *mich. goth. siggqa. ahd. sinchu, sinku Gr.* 2, 36. *Ufil. wb.* 157. *Graff* 6, 255.

a. ez sinket halt ein meres kiel *Parz.* 289, 26. dîn stîgender pris nu sinket *das.* 315, 3. nie kein sîeze nâher dranc ze herzen noch sô tiefe ensanc *lobges.* 86.

b. *mit præpos.* nu muost diu naht sinken hin mit vrôuden an ir zil *krone* 91. a. sô sît nie sô tief gein dem niderlande gesunken *Bert.* 262, 30. der sîeze schellen klanc im in sîn ôre sanc *Trist.* 15875. daz im daz scharpfe swert dur stahel und dur houbet dranc und im ze tal dur beide sanc biz ûf sîn ellentrichen brust *troj. s.* 163. a.

c. *mit localadverb. und adverbial-præp.* vor slâfe sunken sie aber hin *krone* 363. b. daz ors was in gesunken daz ime niht wan daz houbet blact *das.* 177. b. durch daz is si in sunkin *Jerosch.* 125. a. si sanc ûf ir swester nider *krone* 212. b. erschrac, daz si nider sanc zu der erdin *Ludw.* 52, 28.

2. *in der bergmanns-sprache: treibe einen schacht oder eine grube senkrecht in die tiefe.* ist aber daz ein man sinken wil eine grûbe *Freiberg. r.* 161. ist daz ein bercwerc wirdit in dem wichilde, daz man schechte sinket *das.* 266. sinken den

rihten schaft *Pf. Germ.* 1, 350. 349. ein lahter sincken *das.* 355.

**besinke** *stv.* *sinke hinab.* sin ubirmuot was mit leide besunken *Mart.* 215. c.

**durchsinke** *stv.* *vertiefe mich vollständig in etwas, erkenne gründlich.* an iuwern wunden gar dursunken hât sin drilch den wandel *Frl. FL.* 4, 21.

**entsinke** *stv.* *entsinke, entfalle.* dâ 10 sô entsinkent bilde unde werc *myst.* 2, 574, 9. — *mit genitiv.* *trete aus etwas heraus, komme von etwas ab.* si entsinkent ir selbes ihtes *das.* 523, 18. du solt entsinken diner dinesheit *das.* 15 319, 18. *vgl.* 508, 30.

**entsinken** *stn.* *versückung.* ab daz êwige wort eigenlicher geborn werde in eime entsinkende der sêle ader in einer geistlicher vroude *myst.* 23, 9. 20

**entsinkunge** *stf.* *versückung.* disiu entsinkunge offenbâret ir zwei dinc *myst.* 2, 632, 10.

**ersinke** *stv.* *versinke.* wêre sach daz der arme man ersonken wêre, sô 25 sollen die knecht abestehen und helfen den armen man anhalten *Gr. w.* 2, 570. ir guot lach irsunken *Diemer* 46, 23.

**gesinke** *stv.* *das verstärkte sinke.* ich weiz wol daz dehein kiel in daz 30 mere sô tiefe nie gesanc *weinschwelg, leseb.* 582, 23. swenn man in gesinket baz (*bergmännisch*) *tiefier in die grube kommt Pf. Germ.* 1, 349.

**versinke** *stv.* *versinke.* dei ge- 35 birge dô versunchen *Genes. D.* 28, 22. daz guot ist virsunchen, deu werlt alleu intrunchen *Diemer* 13, 21. daz er müeze versinken, der daz ezzen versalzen habe *krona* 23. a. — als ich 40 sî in wîn versunken und doch ungetrunken bi durstes quâle *Albr.* 21, 501. si versinket *vertieft sich* in daz wesen *myst.* 2, 110, 11.

**sinkel** *stm.* *vertiefung.* *Teichn.* s. 45 99. *vgl.* der sinkel hert *Wolk.* 50, 2, 4.

**senke** *stf.* *vertiefung, thal.* *Nicod. fundgr.* 1, 390. a.

**senke** *swv.* *senke, mache sinken.* 50 *goth.* saggja, *ahd.* sanchju, sencju *Ulfl. wb.* 158. *Graff* 6, 255. 1.

*ohne accus.* si enbürten noch ensanc- ten (*sc. diu sper*) *Iw.* 259. swie klein diu tôtsünde ist, sô senket sie in die helle *Bert.* 385, 9. 2. *mit transi-*

*sitivem accus.* a. senke schöne dinen schaft *Winsbeke* 21, 2. der sancte daz sper *Trist.* 8978. *vgl. Parz.* 288, 20. 296, 12. *Ludw. kreuzf.* 1503. mit gesenketem sper nam er daz ors zen siten *Trist.* 6842. daz si die segel sancten *Gregor.* 1678. du senkest mir die einen brust diu ê der hêhe gerte *Parz.* 547, 20. — des herzen froude ich senke swenn ich an si gedenke *g. Gerh.* 1568. wil er sêle und êr niht senken *verderben, zu grunde richten Teichn.* 142. er wolte an in senken *unterdrücken* des ungelouben irrekeit *Pass. K.* 201, 20. mit gesencter *tiefier demüt das.* 401, 87.

b. *mit präpos.* daz golt, den hort in den Rîn senken *Nib.* 1074, 3. 1077, 3. 1680, 3. ez sanchte mich unz in den grunt *leseb.* 271, 22. ich hân allez mîn gemuot in den frôuden wol getrenket, dar in hân ich mich gesenket *das.* 582, 19. du solt dîn herze in riuwe senken *Walzh.* 37, 5. dîn vart senket mich in herzeleit *troj. s.* 184. diu slang senkt den slâf in den menschen mit irr vergift *Megb.* 272, 7. der ein liep ân allez wegen in sîn herze verliuzt und senkt *Teichn.* 169. gesteine aller slahte hiez er in daz grap senken *einlegen, einlassen Flore* 2103 *S.* ez sancte der gotes werde daz houbet zuo der erde *Gregor.* 3331. von wazzer und erden kumet her daz unser sêle ze grunde senket *Renn.* 6125.

3. *mit reflexivem accus.* wiltu dich selben senken *Hadam.* 137. — sancten sich in des sêwes grunt *Diemer* 206, 11. diu vogelin heten sich gesenket *niedergelassen* in die schœnen boumes bluot *Part.* 45, 25. alsô sancte sich in sinen sin vrou Minne *krona* 167. b. unser lip sich zuo der erden senket *Renn.* 6133. 4. *mit localadverbien und adverbialpräpos.* nu muostu sin gevangen sin, dâ du in woldest senchen in, daz er dich lihte senchet dâ r *urst.* 124, 35. den schaft

er wider sancte *troj.* s. 234. a. sin houbet begunde er nider senken *das.* s. 186. c. 173. d. ez sancte daz schif nider an den grunt *Pass. K.* 334, 46.

**senken** *stm.* den der stæten helfe nie verdröz für der sêle senken *Parz.* 462, 17.

**gürtelsenken** *stm.* *das senken des gürtels.* ir gürtelsenken (*bei dem tanze*) 10 machet daz ich underwîlent liebe muoz gedenken *MS.* 2, 66. b.

**besenke** *swv.* *senke hinab.* man sollte si besenken in daz wazzer und ertrenken *troj.* s. 275. b. si besencten 15 sich in den sê *Diemer* 206, 11.

**versenke** *swv.* *mache versinken, bringe zu falle.* a. daz du sie irtrenchest mit deme wâge al virsenchest *Diemer* 13, 24. ich kam in die hôcheit des meres unde die gewâsgewiter die versancten mich *Pf. Germ.* 7, 341. diu schef versenken *Megb.* 182, 22. daz der ertpidem ein ganz dorf versenkt *verschüttet das.* 113, 11. — sin 25 vreude werde gar versenket *Barl.* 39, 24. sin muoter versancte ir herze und ouch ir lip *Conr. Al.* 1072. — sô hât uns des tiuvels rât versenket sêle unde lip *Gregor.* 2431. b. versancte 30 den hort in den Rin *kl.* 1337 *Ho.* der hiez si ziehen gegen dem wazzer hin und hiez versenken si dar in *troj.* s. 275. b. — versancte ir hende und ir fûeze in die blinden sîeze des mannes 35 unt der minne *Trist.* 11810. in daz tiefe abgründe der wiselösen gotheit in die siu versenket verswemmet und ver- einet werdent *leseb.* 886, 9. daz si versenket was in den vil tiefen ûnden 40 tætlîcher sünden *Gregor.* 2310. diu ir gedenk versenket in dem ûppigen mer *Megb.* 114, 21. c. der grôzen 45 ubermüete dâ der tievel sich selben mit versancte *aneg.* 2, 1. durch der liute sünde die sich versenket hâten *Albr. prol.* 21. ê min gebeine versenke sich in daz verlorne tal *Walth.* 123, 39.

**senkel** *stm.* *ahd.* senchil, senkil (*funda, jaculum, anchora*) *Graff* 6, 256. 50

**sunc** *stm.?* *stf.?* *das versinken, untergang.* dem widervert des vro-

sches sunc, den vraz ein grüener unc *Frl.* 294, 4.

SINNE, SAN, SUNNEN, GESUNNEN. 1. *nehme*

5 *eine richtung auf ein ziel, gehe, reise.* *ahd.* sinnu *Gr.* 2, 34. 35. *Graff* 6, 227. *vgl.* *sinde, woraus nach einigen sinne entstanden ist. daneben auch ein schwv. sinne, dessen formen, da sie sich der bedeutung nach nicht genau von den starken scheiden lassen, hier mit aufgeführt sind.* a. *mit*

*localadverbien.* hin unde her si sinnet, unz si den weize vindet *Karaj.* 96, 21. daz si heim sunnen *Exod. D.* 137, 5. er hiez behuoten daz er danne ensunne *das.* 123, 27. *Exod. fundgr.* 89, 14. b. *mit präpos.* war sol ich sinnen nâch minen lieben kînden *kchron.* 17. a. ze stet er von im san *Exod. D.* 145, 11. ze sinen bruderen er san *das.* 122, 35. *Exod. fundgr.* 88, 30. ze lande heim sinnen *Exod. D.* 119, 19. ze siner heimuoet er sinnet *warn.* 2714. manic helt ze velde san *krona* 223. b. c. *mit*

*adverbialpräpos.* ez ist niht wunder daz si ab sinnet von dem rechten wege abkommen *altd. bl.* 1, 232. wider sinnen umkehren, zurückkehren *Diemer* 135, 23. 178, 3. 310, 17. *Exod. D.* 162, 32. *Mar.* 196. dô er von Kerlingen wider begunde sinnen *Tundal.* 41, 41. ich enweiz wenne sie wellen wider ze hove sinnen *krona* 71. a. dô der tievel wesse daz diu heideniske diet sich ze gote bechêrte unde widir sinnet ze dem wâren lichte *Karaj.* 83, 4. dô er wider ze Rôme san *kchron.* 3. b. wip unde man allenthalben zuo san kam herbei *das.* 82. c. 2. *richte meine gedanken oder mein begehren auf etwas.* a. ich minne, sinne lange zit *Walth.* 47, 16.

b. *mit präpos.* wand er heim sinnete *trachtete, verlangte* in sines oheimmes hûs *Lanz.* 5572. swer nâch êren sinne *Wigal.* 20. swer ritters orden zieret und nâch der regel sinnet *MS.* 1, 190. a. nâch der vrôude sinne ein man *das.* 202. b. dem si nu nâch dem grâle wê unt doch nâch ir minne. nâch bêden ich iemer sinne *Parz.* 389,

12. daz ich mit strite dar nâch san, daz ich erwüere iuwern nam *kron*e 266. b. wan wir nâch ir gesinnet nu lange zite hân, wie wir si wider brâhten *Gudr.* 1340, 2. hei wolten si ze 5 fröiden sinnen *Walth.* 98, 4. die ze ritterschefte sinnet und turnieren minnent *Erlös.* 665. iwer herze sinnet ze vreise die ez minnet *kron*e 231. a. vgl. *leseb.* 1029, 28. dar ûf solden 10 sinnen wir *das sollten wir bedenken Ludw. kreuzf.* 7646. der sinnet umb den niunden kôr, waz si dar obe *MS.* 2, 12. b. c. mit *genit.* a. Ietro triuwen san *war treu gesinnt*, Moysi 15 gab er Sephoram *Exod. fundgr.* 90, 6. ß. *verlange nach etwas.* daz si ne funden genâde der si sunnen *Exod. D.* 134, 1. *fundgr.* 97, 42. ich wil daz bewæren daz sie des selben sinnet 20 *kron*e 61. b. — mit *bezeichnung der person, von welcher man etwas verlangt:* daz er in lieze geniezen der sinen barmunge, der er zuo im sunne *Exod. D.* 149, 11. von der ich lô- 25 nes sinne *MS. H.* 1, 74. a. daz man ez von rehte gît, daz man sô gewinnet der sîn an den man sinnet vriuntlîch unde ze gibe *kron*e 56. b. daz du in (eum) keiner dinge ane sinnis 30 *Wernh. v. Elmend.* 700. d. mit *infinitiv.* dô begunder sinnen *darandenken* werben schœniu wip *Nib.* 25, 3 *Ho.* 5, 2 *Z.* mit sinnen *A.* daz nieman mê sôlt sinnen weder burg noch 35 stat dâ ze machen *Zürch. jahrb.* 78, 31. e. mit *accusativ.* daz sinnet *Frl.* 26, 3. die wile er niht bôsheit sint *Teichn.* 129. swaz ich erdenken möhte, daz suun ich understunden *Ha-* 40 *dam.* 376. f. mit *untergeordneten satze.* wurdin sinnen, wî si mit listin herbin si mochtin vorterbîn *Je-* 45 *rosch.* 79. c. dâ hab ich gesinnet und etwâ dicke überschlagen, daz dâ selbes gar wol ein vesti lægi *Zürch. jahrb.* 54, 35. 3. *begabe mit sinn, verstand (in dieser bedeutung wohl nur schwach).* si sinnet unde tœret *Oberl.* 1502. — alsus bedûtet sich der 50 sinn, der sich darabe sinnet *zum sinne gestaltet Pass. K.* 430, 25.

*gesinnet part. adj. mit sinn, verstand begabt.* der gesinten kraft (animatus) *Megb.* 21, 20. sô kleine als ich gesinnet bin *Trist.* 4922. — *eine gesinnung habend.* ir hazzet daz iuch minnet: wie sît ir sus gesinnet *das.* 9886. si was vil anders gesinnet *troj.* s. 184. c.

*besinne I. intransitiv. komme zum bewusstsein.* lieb im in sînem muot besinnet *MS.* 2, 23. a. II. *transitiv.* 1. *komme mit meinen gedanken auf etwas, umfasse mit gedanken, überlege, mache durch nachdenken ausfindig.* a. dâ kôs ich des wunsches wunne mê dann ich besinnen kunne an ir *MS.* 1, 191. b. b. daz ich mit flîze hab besint *Bon.* 99, 52. daz mac nimant volachtin besinnen noch voltrachtin *Jerosch.* 77. b. ez ist der arm mensch als guot, als der rîche sô manz besint *Teichn.* 129. ich wil in sagen solch unbild, daz ez kein meister nie besan *das.* 207. in wunder sêr waz ich welle tihten mêr, ich habe alliu dinc besunnen *das.* 205. 54. ich hân besinnet übel und guot *das.* 115. manger was vor alter grâ und chund ez nicht besinnen *Suchenw.* 34, 40. kunde besinnen nie der werden minne tougen *Ls.* 2, 253. als es sein götlich will besan *Hätzl.* 2, 1, 9. 21. — Daniel uns daz besinnet hât *MS.* 2, 248. a. — die ouch nit besinnet, waz si dem hailgen rich gebunden und pflichtig sind *Zürch. jahrb.* 51, 16. 2. di schichte er an state, dâ er nutze si besan *erachtete Jerosch.* 108. c. 3. mit *acc. der pers. bringe zur besinnung, zum bewusstsein, zur erkenntnis.* alle di di bî or wâren kunden si kûme besinnen *Ludw.* 62, 11. ein tumbe diet hân ich besunnen *Frl.* 383, 1 *u. anm.* 4. ich besinne mich *bringe mich zum bewusstsein, zur erkenntnis, werde mir bewusst, überlege.* dâ bî solden sich besinne alle *Ludw.* 46, 16. hetist du dich besinnet recht *Bon.* 76, 39. — mit *genitiv.* eis dinges hab ich mich besint *das.* 49, 26. des ich mit vlîz mich hab besint *das.* 99, 52. 5. *begabe mit*

*sinn, überlegung.* nu hât uns einen leigen baz besinnet, der aller wunder hât gewalt *MS.* 2, 9. a.

*besonnen part. adj. mit sinn, überlegung, klugheit begabt, besonnen.* 5  
ich bin niht sô besonnen daz ich gesprechen künn dar zuo *g. frau* 2294.

*besinnet part. adj. mit sinn, überlegung, klugheit begabt, besonnen.* der meiste teil der liute alsô besinnet und gemuot, daz si dur weltlichez guot vergezzen ir triuwen *troj.* s. 297. c. vil manegen man dâ toben sach, der doch vil reht besinnet was *Dan.* 71. b. al ir gedanken liecht gevar, liecht besinnet *Ludw. kreuzf.* 4994. der gebûre stuont vil wol besint *Bon.* 62, 53. — die siben tugende hært ir loben mich vil kleine besinden *Helbl.* 2, 899.

*unbesinnet part. adj. ohne sinn, verstand; thöricht.* wer von natur ist unbesint *Bon.* 99, 67. *vgl. Pf. Germ.* 6, 186. *Suchenw.* 44, 8. von unbesintzen narren *narrensch.* 12. — solt ich den minnen der min êr verkêret, 25 diu minne war unbesinnet *Hadam.* 721.

*besintliche adv. mit überlegung.* besintlich ez zim selber sprach *Bon.* 78, 12.

*durchsinne stv. durchdringe mit dem verstande.* daz ich durchsünne sinen ganc *Frl.* 107, 18. die muoz kunst durchsinnen *das.* 367, 2. sin lop durchsan nie sin noch muot *Heinz.* 130, 71. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1686. 35

*entsinne* 1. *komme von sinnen.* ich entsinne *MS.* 1, 7. b.  
2. *besinne mich.* a. niet baz entsan der junge sich *Elisab.* 416. wâ sich di vrouwe nu entsan *das.* 420. b. 40  
*mit genit.* der sich rehtes wol entsan *das.* 442. iechlicher sich der sinne entsan *Erlös.* 2839. zuhant sie sich der dinge entsan *das.* 2965.

*ersinne* 1. *erfahre, erforsche.* 45  
ich wil gerne ersinnen ube die unseren widirwinnen sin mit samenunge *pf. K.* 118, 25. 2. *erwäge, denke aus.*  
got het vil gar an dich geleit swaz er ie ersinnen kunde *H. zeitschr.* 6, 510. 50

*gesinne* 1. *nehme eine richtung auf ein ziel, gehe.* als er wider

heim gesan *Diemer* 193, 28. duo Cêsar widere ci Rôme gesan *Anno* 397.

2. *verlange nach etwas.* a. sô behalt, als ich an dich gesinne von dir *verlange,* an mir din tugent *büchl.* 1, 1840.

b. *mit genitiv.* Chorinthia sines frides gesan *L. Alex.* 2145 *W.* daz ich des iht gesinne, daz ich *Er* 8449. daz der furste ir jungen tochter dâ gesan sime sune zu der ê *Elisab.* 357. c. *mit genitiv und bezeichnung der person, von der man etwas verlangt.* daz er zinses an uns gesan *Diemer* 197, 7. mir entouc niht zenberne swes ir an mich gesinnet *Lanz.* 517. dicke er des an sie gesan *Elisab.* 453. 481. *leseb.* 725, 2. *Gr. w.* 1, 829. daz man schiere wirt gewert swes man zu dir gesinnet *Erlös.* 1109.

3. *denke an oder auf etwas.* sô maht wir gesinnen daz wir niene werden gesceiden *Diemer* 339, 1. mîner sunde ist sô vil daz ich engetar noch enwil nimmer gesinnen daz ich antlâz gewinne *aneg.* 20, 53. vrou Hilde hete nie lâzen ûz gedanken, daz si dâ n â ch gesünne, wie si ir lieben tochter ûz Ormantelände gewünne *Gudr.* 1071, 3.

*übersinne sinne übermässig.* gar wênic Kei dar an gewan, daz er sich dâ übersan *kr.* 315. a.

*versinne* I. ich versinne mich *irre mich, fehle.* swâ ich mich versinnet hân, ich hân iz unwizent getân *pf. K.* 294, 10. swâ ich mich versinnet (versümet A) hân, ich erhale mich sin vil wol *das.* 300, 18. si verirrent mich und versinnet sich *Walhh.* 110, 32. *nach den hss. so auch Wackernagel* 265, 13. *Lachmann schreibt* versümet.

II. *nehme mit den sinnen wahr, merke.* dô si daz versunnen *Nib.* 1474, 2. dô ich daz versan *MS. H.* 3, 270. a. dô er die güete dar an versan *Bit.* 2175. III. ich versinne mich.

1. *ohne object.* a. *habe meine besinnung, komme zum bewusstsein.* als si ûf sehen began und sich widere versan *Er.* 8836. dô diu künigin sich versan *Parz.* 112, 21. bi einer wille er sich versan *W. Wh.* 47, 26. *vgl.* 229, 16. *Wigal.* 3033. 5347.

Hätzl. 2, 53, 16. *Ludw.* 78, 23. Mer-  
 leranz sich von dem slage wol versan  
*Mel.* 8379. — è daz sich der versan  
 zu verstande gekommen war *Parz.* 117,  
 19. ich was sô verre an si verdâht, 5  
 daz ich mich underwilent niht versan  
*MS.* 1, 93. a. b. *besinne mich,*  
*nehme meine sinne, gedanken zusam-*  
*men, bin verständig.* versinne dich  
*Trist.* 11750. hie mite versan sich 10  
 Marke ie sâ *das.* 4314. nu wart ouch  
 der Littouwin macht zu jungist sich vor-  
 sinnen unde in zorn inbrinnin *Jerosch.*  
 143. c. — ob er sich versinnet *Parz.*  
 719, 28. der sich iht versinnen kan 15  
*Iw.* 167. ob ich mich versinnen kan  
*wenn ich nicht irre Wigal.* 4655. als  
 ich mich versinne, versinnen kan *nach*  
*meiner meinung das.* 5474. *Nib.* 1712,  
 4. 1776, 4. *MS.* 1, 195. a. *Barl.* 79, 20  
 39. *Pass. K.* 81, 11. die sich sô ver-  
 sinnet so *verständlich sind Karl* 9. a.  
*Iw.* 151. ob er rehte sich versinnet  
*MS.* 1, 199. b. *Wigal.* 5814. unz er  
 schône sich versan und muose sich 25  
 versinnen *Walth.* 64, 10. *MS.* 1, 17.  
 a. daz ir iuch wol versinnet *Exod.*  
*D.* 93, 15. *MS.* 1, 53. unz ich mich  
 baz versinne *Nib.* 146, 2. der sich  
 baz denne ich versinne, der berichte 30  
 mich *Walth.* 69, 3. c. daz sich  
 diu schœn sô verr versan so *weit in*  
*ihren gedanken sich erging Hätzl.* 2,  
 68, 313. 2. *mit präpos.* *richte*  
*meine gedanken auf etwas, verstehe* 35  
*mich auf etwas.* des kan sich der  
 karge vil lichte versinnen nâch vliesen  
 und nâch gwinnen, daz manic niht en-  
 kunnen. schier het sich versunnen an  
 Gâwein dirre wirt *krone* 76. a. ich 40  
 versan an Minne mich *MS.* 1, 203. b.  
 an swiu si sich versunnen *Mai* 201,  
 18. waz toug gold ze finden dem  
 tôren der sich ûf gold niht versinnet  
*Hadam.* 625. 3. *mit genitiv oder* 45  
*einem den genitiv vertretenden satze.*  
 a. *richte meine gedanken auf etwas;*  
*nehme mit den sinnen oder mit dem*  
*geiste wahr, besinne mich, merke, sehe*  
*ein, verstehe.* daz sich der degen des 50  
 lebens niht versan *Nib.* 1984, 3. dô  
 er sich der grôzen wunden versan *das.*

923, 4. als sich diu ors versunnen  
 der sporn in den siten *krone* 93. a.  
 sit ich den schilt von êrst gewan und  
 riters fuore mich versan *Parz.* 258,  
 22. *vgl.* 823, 29. dô er sich schimp-  
 pfes niht versan *das.* 229, 3. diu sich  
 wipheit kunde versinnen *W. Wh.* 342,  
 18. sit ich mich guotes versan *Wi-*  
*gal.* 976. 57. 6855. versinnet iuch  
 der dinge baz, bedenket diz unde daz  
*Trist.* 14135. dô er sich ir triu ver-  
 san *Hätzl.* 1, 6, 21. die sich des ver-  
 sinnet *Iw.* 122. *vgl. kl.* 3499. *Parz.*  
 367, 18. 436, 14. *Wigal.* 2320. 2591.  
 6668. *Barl.* 211, 11. *Silv.* 1067. swes  
 si sich versinnete *Trist.* 7924. versinde  
*Mart.* 95. d. — alsô sich des an dir  
 wislich versan dirre man *Ludw. kreuzf.*  
 7648. — du versinne dich, ob ich dir  
 zihete mære si *Walth.* 51, 6. daz si  
 niht versinnet sich waz liebe si *das.*  
 49, 33. diu sich niht versinnet waz  
 si durch in hât verlorn *W. Wh.* 354,  
 18. versinne minne sich wie si lône  
*Walth.* 47, 17. *MS.* 1, 203. b. *Pass.*  
*K.* 315, 62. wan er sich niht versin-  
 nete wie er ze rehte minnete *troj. s.*  
 546. a. *K.* siu versinnete sich wie siu  
 gevaren hete *Pf. Germ.* 3, 414. sô  
 wolden sich versinnen dise degene, daz  
 ichz durch vorhte tæte *Nib.* 1719, 2. er  
 versan sich daz è der tûvel zu im quam  
*Pass. K.* 226, 72. b. *eruarde,*  
*hoffe.* den si von herzen minnet unt  
 sich helfe dâ versinnet *Parz.* 450, 20.  
 ich was im diens undertân, sit ich ge-  
 nâden mich versan *das.* 332, 6. dâ  
 ich triwen mich versan und mich liep-  
 lich lachet an, vor den muoz ich mich  
 besorgen *Teichn.* 227. IV. ich  
 wurde, bin versunnen s. v. a. ich ver-  
 sinne mich. als sie begunden wachen  
 und wurden versunnen *krone* 331. a.  
*Hadam.* s. 199. sô sei er mit harren  
 versinnet *darauf bedacht Hätzl.* 2, 15,  
 12. dar ûf was sie versunnen *krone*  
 288. b. der topeler was versunnen ûf  
 aller hande wurfelspil *darin erfahren*  
*Pass. K.* 408, 58. versunnen wart ûf  
 kampfes list der starke *troj. s.* 183. d.  
 versunnen *part. adj. besonnen.*  
*wohlbedacht.* versunnen herze *Barl.*

104, 19. ir helde wol versunnen *troj.*  
s. 161. c. 181. b. der wol versunnen,  
versunn *Suchenw.* 7, 146. 13, 110.  
28, 232. — der vil versunne (: ge-  
wunne) *Dietr.* 58. b.

**unversunnen part. adj.** 1. *ohne*  
*besinnung, bewusstlos.* unversunnen un-  
derz ors er seic *W. Wh.* 61, 19. 46,  
28. 228, 28. *Parz.* 105, 7. 126, 2.  
283, 16. *Nib.* 1012, 5 *C. krone* 10  
81. b. *U. Trist.* 2550. *Mel.* 7523. *Suchenw.*  
7, 130. 15, 81. unversunnen  
*Dür. chron.* 19. er lac von unmaht  
unversunnen *troj.* s. 268. c. 2.  
*seines verstandes nicht mächtig, wahn-*  
*sinnig.* der schate in dem brunnen tete  
in unversunnen *raubte ihm seinen ver-*  
*stand Albr.* 10, 187. *sinnec* wurden  
die unversunnen *Massm. Al.* s. 66. b.

3. *unbesonnen, unverständlich.* 20  
*Reinh.* s. 336. *Albr. prol.* 31. 22, 152.  
29, 257. *Pass. K.* 422, 85. *Renner*  
9173. *Dür. chron.* 654. *Kirchb.* 646,  
45. si was ouch an ir zungen gar  
unversunnen *H. gesab.* 1, 43. si sint 25  
dar zu unvorsunnen *denken nicht daran,*  
*verstehen sich nicht darauf Rsp.* 3788.  
noch sit ir des unversunnen *noch wisst*  
*ihr nicht Karlm.* 17, 13.

**versunnenlich adj.** siner zit ver- 30  
sunnenlichiu jâr *die jahre, in denen er*  
*selbstbewusstsein hatte, zu verstande*  
*kommen war Parz.* 108, 24.

**unversunneclie adv.** *unbeson-*  
*nen, unverständlich.* *Kirchb.* 815, 61. 35

**versinnet part. adj.** 1. *in ge-*  
*danken verloren; vgl. verdâht.* swen  
diu Minne ze recht begrîfet, der ist  
versinnet hie und dort verirret *Hadam.*  
192.

2. *besonnen, wohlbedacht.* 40  
diu zunge wol versinnet kan vre-  
mede sache entsliezen *troj.* s. 171. a.  
— diu wol versinte *Mart.* 153. d.  
270. d.

**unversinnet part. adj.** *nicht bei* 45  
*besinnung, unverständlich.* *beitr.* 202.  
wir unversinten u. wir tôren *Griesh.*  
*pred.* 1, 40.

**versinnen stn.** aldâ wart ir ver-  
sinnen kunt *sie kam wieder zu ihrem* 50  
*bewusstsein Parz.* 109, 18.

**widersinne** ir beider sin ze-

samen widersinnet *geht aus einander,*  
*widerstrebt sich Hadam.* 467.

**sin stn.** I. *richtung, weg.* *vgl.*  
*sint. zôh sines sinnes (wenn hier nicht*  
*sindes zu lesen ist) Diemer* 192, 10.  
5 *sin* muot in wirt gezuokit in mengen  
*sin gestuokit Mart.* 131. a. in vier  
*sinnen auf vier seiten En.* 252, 18.  
253, 24. in drin *sinnen das.* 194, 5.  
10 *widersinnes verkehrt, rückwärts Gr.* 3,  
91. dar zû sie widersinnes sprach  
swaz sie ê worte jach *Albr.* 33, 321.  
sô muoz diz wazzer ze berge fliezen  
hinder sich und widersinnes riuschen  
15 *troj.* s. 6. b. *dîn kiusche die natûre*  
*twanc daz si widersinnes gienc und ouch*  
*entwerhes g. sm.* 994. diu schibe lief  
*widersinnes an die verworhten heiden*  
*Pantal.* 1634. den namen er wider-  
*sinnes las H. Trist.* 5540. *widersins*  
umb die kuchen gân *altd. w.* 2, 55.

II. *sinn.* dô dir got fünf sinne  
lêch *Parz.* 488, 26. dar umbe hât dir  
got fünf sinne gegeben *Barl.* 3, 38.  
die funf sinne des libes, daz gesûne,  
diu gehôrde u. s. w. *Roth pred.* 45.  
*MS.* 2, 242. b. III. *innerer sinn,*  
*bewusstsein, freie selbstthätigkeit des*  
*geistes; vorzugsweise in beziehung auf*  
*das vermögen des denkens und er-*  
*kennens, daher auch verstand, weis-*  
*heit, dann in beziehung auf das ge-*  
*fûhl, die neigung, gesinnung.* *sinnen*  
*(sw.) Reinh.* s. 336. *MS. H.* 2, 390. a.  
*Bon.* 1, 37.

1. *sin einem an-*  
*dern substantiv coordiniert.* *sinne*  
unde lip *Iw.* 125. dem unerkant ist  
leben, witze unt sinne *lobges.* 4. leben  
unde sinne *troj.* s. 5. d. 8. d. lac  
dâ als ein tôter man, âne kraft und  
âne sin *Wigal.* 7920. 5116. *Iw.* 248.  
der strît hât kraft unde sin *Parz.* 49,  
6. *sin* manheit und *sin sin Iw.* 246.  
mir geswichent beidiu zunge und ouch  
der sin *Wigal.* 37. vergâzen der zun-  
gen und der sinne *a. Heinr.* 880. spre-  
chen unde singen, diu zwei bedürfen  
nihtes mër wan zungen unde sinnes  
*troj.* s. 1. d. *sin* unde geist *Pilat.*  
*vorr.* 28. daz ist der sin oder diu  
vernunft *Megb.* 115, 18. 388, 33. *sinne*  
u. witze *Trist.* 7816. die wisheit u.

den sin *a. Heinr.* 860. kunst unde sin *Parz.* 47, 18. *Trist.* 36. der hâte die kunst unt den sin *Iw.* 49. sin herze u. sîn sin *Wigal.* 1057. *MS.* 1, 1. muot unde sin *Pass. K.* 27, 73. dîn sin und ouch dîn muot *Nib.* 381, 3. ich hân den muot und die sinne gewendet an die reinen *Walth.* 110, 20. sælde unde sin *das.* 63, 2. *Iw.* 221. 249. triuwe unde andern guoten sin *das.* 96. ir site und ir sin *Parz.* 403, 29. 2. *im genitiv abhängig von einem adjectiv oder substantiv.* sinnes arm *Frl.* 172, 14. sinnen blint *Pass. K.* 259, 16. swie tumb ich doch sî 15 der tage, ich sî doch wol sô sinne *gris frauend.* 47, 7. ich bin noch ganzer sinne hol *mein verstand ist noch nicht zu vollkommener reife gediehen Wigal.* 46. sinne kranc *Barl.* 351, 8. sinne 20 *lære Teichn.* 211. sinne rîcher man *büchl.* 2, 21. 231. *Wigal.* 51. 11525. ob ich wær sinnen rîche *MS. H.* 2, 390. a. — ir herze ist ganzes sinnes dach *Wigal.* 6345. in der heidenschaft 25 ist der sinne hœchstiu kraft *da giebt es die geschicktesten künstler Wigal.* 10580. si ist der wunsch mîner sinne *das.* 8115. sinnes arke, ban, kamer *Frl.* 409, 7. 306, 20. *ML.* 33, 1. 30

3. *mit einem adjectiv verbunden (attrib. oder prädikativ).* sô het ich alwæren sin *a. Heinr.* 1169. almîn sin ist im hendec *W. Tit.* 116, 4. dô was mîn bezzer sin verzagt *Parz.* 35 343, 12. sô wær mîn bester sin ein tôr *das.* 37, 20. sô rætet mir mîn bester sin *das.* 8, 14. mîn bester sin versneit sich an dem blicke *MS.* 1, 204. b. hie ist nieman inne sô bôsir sinne 40 *so schwachen verstandes* die des niht verstan *Exod. D.* 148, 1. mîn bæser sin *Wigal.* 63. swem ist mit edlem sange wol, des herze ist vol gar edler sinne *MS.* 2, 187. b. der êrste sin 45 (*gott*) *Pilat. vorr.* 21. 32. ein man der allen rât âne ganze sinne hât *Wigal.* 5780. wan ich an ganzem sinne doch niht mê gewinne wan nôt *büchl.* 1, 869. von grôzen sinnen, 50 die er truoc, lêrt in siner witze hort vürbringen sinnerîchiu wort *Barl.* 25,

16. du solt vil guote sinnen vil vast an dich gewinnen *Reinh. s.* 336. die sint guoter sinne âne *Walth.* 33, 2. guoter sinne pflegen *Wigal.* 1210. mit vil guoten sinnen ilt er mit netzen den garten alumbe setzen *kchron. D.* 211, 13. armen man mit guoten sinnen sol man für den rîchen minnen, ob er êren niht engert *Walth.* 20, 22. hœfscher sin *Trist.* 4569. mîn hôher sin ist worden kranc *Walth.* 108, 10. daz mære ist hôher sinne ein zil *Wigal.* 11636. klagen mit jæmerlîchen sinnen *Nib.* 1668, 3. mîn kranker sin *schwacher verstand Wigal.* 5753. *Pass. K.* 5, 87. die heten kranken sin *Parz.* 109, 8. der spricht diu starken wort ûz krankem sinne *Walth.* 22, 18. berihte kranke sinne *das.* 76, 23. ich wære kranker sinne *Iw.* 116. daz wæren kranke sinne op die sprâchen iht von minne *Parz.* 669, 19. ich hete kranke sinne, daz ich im niht minne gap *das.* 141, 21. sinen geist er im in blies, michilen sin er im verliez *Genes. D.* 7, 23. si geviengen manlîchen sin *Iw.* 142. daz er niht rehtes sinnes was *das.* 146. læt in got rehten sin bejagen *Parz.* 820, 16. ob si rehte sinne gewan *kl.* 3295 *Ho.* habt ir rehte sinne *Nib.* 1143, 3. ob ir iuch rehter sinne an mir verstan kunnet *a. Heinr.* 802. mine rehten sinne *MS.* 1, 196. dâ vant man alsô rîchen sin mit klûger worte volleist *Pass. K.* 38, 30. daz im sô hôhiu wisheit von rîchen sinnen wære bereit *Barl.* 25, 24. im wart swære freude unt rîterlîcher sin *Parz.* 204, 19. dem einen git er schœnen sin *Walth.* 20, 19. daz si mich verstôzen zuo den tôren gar ûz in dar zuo hân ich ze schœnen sin *büchl.* 2, 220. der darf wol schœner sinne *das.* 1, 608. sô git mir daz ander sene- lîchen sin *Walth.* 93, 34. des dûhten in ir sinne starc unde guot *Nib.* 1476, 2. wer git sô starke sinne, daz ich die sô sêre minne, diu mir zem tôde ist gehaz *Iw.* 68. nieman ist von sô starken sinnen der si mûge gewinnen *a. Heinr.* 201. mit starken sinnen *Parz.* 592, 15. ein swach ge-



meiner sin half dir unde riet *das.* 524, 23. hât ouch iemen touben sin *Barl.* 38, 26. er pflac tumber sinne *Reinh.* 749. daz du vil tumber sinne bist *troj.* s. 174. a. der sprach ûz vol- 5 len sinnen *Trist.* 4725. si pflâgen zir gewiune harte vremder sinne *Iw.* 263. daz er in vremen sin *eine entzückung* quam *Pass. K.* 361, 55. si wuoften gar âne freudehaften sin 10 *kl.* 2283 *Ho.* hât er froiderichen sin *Walth.* 95, 31. si hete wîpli- chen sin *Parz.* 24, 8. kært gein mir wîplichen sin *das.* 510, 20. daz ist wîser sin *MS.* 1, 3. b. diu zuct im wîzzenlichen sin *Parz.* 283, 22.

4. *einen genitiv regierend.* getruoc mîn herze ie mannes sin *Parz.* 655, 19. mich dunket swâ ich eine bin, ich habe tûsent manne sin *Vrid.* 116, 10. 20 *vgl. über Vrid.* s. 73. niwan daz lûzel wibes sin die lenge für die span- nen gât *kl.* 956 *Ho.* si brâhte guotes wibes sinne unz an ir ende *Wigal.* 4968. von Kindes sinnen frî *Walth.* 25 5, 28. si heten helde sin *Nib.* 2145, 2. mit ritters sinne *Parz.* 26, 2. — sô rætet mir mîns herzen sin *das.* 523, 20. an sîns herzen sinne was guete 30 unde mildekeit *das.* 815, 14. dar ja- gent mich herzen sinne *das.* 365, 30. mich lëret mîner kûnde sin *das.* 406, 13. dîn gewaldes sin *Pass. K.* 2, 76. daz si allis zwîvils sin lîzin *Jerosch.* 83. b. mit jâmers sinnen *Nib.* 1008, 35 3. 5. *mit einem verbum verbunden.*

a. ez turnieret mir aller mîn sin *Iw.* 136. mîn lîp ist hie, sô wont hî ir mîn sin *Walth.* 44, 17. mîn sin im nie gewancte *Parz.* 447, 28. mine 40 sinne wellent niht von ir *MS.* 1, 9. a. alle mine sinne hânt sich vereinet dur si eine *denken nichts als sie das.* 204. ir zweier sinne wurden enein *Wigal.* 9968. wer wiste si des anevanges? 45 daz tet ir sin *MS.* 2, 187. a. ez ge- stürte in des sîn sin *Iw.* 189. des gert mîn sin *Demant.* 35 *u. anm.* der sin wil niender dar zuo *Trist.* 4825. alsô stât mîn sin *Nib.* 309, 2. 1170, 50 2. *Iw.* 63. ze gemache ân ère stuont sîn sin *das.* 12. mîn sin kan niht er-

denken *MS.* 1, 14. b. nu rætet mir 5 aller mîn sin *a. Heinr.* 1498. dô rie- ten mine sinne *Nib.* 733, 3. *Parz.* 49, 21. mich entriege mîn sin *Iw.* 145. michn triegn danne die sinne mîn *Wi- gal.* 934. — daz ist sin *verständnis* *Trist.* 11469. *Karl.* 105. b. daz heiz ich sin *a. w.* 3, 24. was daz wisheit unde sin *Trist.* 12385. daz ist ein sin 10 *Gregor.* 2647. 3084. *MS.* 1, 180. b. *kr.* 189. b. *Wînsbeke.* 6. daz selbe dunket mich ein sin *Er.* 8583. ez wær an mir ein sin *verständnis von mir MS.* 1, 9. a. dunket dich daz ein guot sin 15 *Wigal.* 5517. daz sint sinne *MS.* 1, 39. a. 2, 154. b. daz heiz ich guote sinne *das.* 1, 161. b. daz sîn obele sinne *Eilh. Trist.* 2705. *vgl. Gr.* 4. 257. b. hâstu sin, habt ir sin *wenn ihr verständig seid Parz.* 88, 2. 461, 28. 506, 30. guotiu wîp, hânt die sin, deste werder ich in bin *das.* 827, 25. ein man der weder sin noch rede kan (s. *v. a.* sin hât noch rede 25 kan) *troj.* s. 270. c. hab wir sinne *W. Wh.* 252, 7. het ich die sinne *kl.* 9. der wirt der het die sinne, im was daz wol erkant *Nib.* 271, 1. obe ich der sinne hæte zwelfe der ich einen hân *Trist.* 4603. er hât der sinne niht *er ist wahnsinnig Am.* 2228. wan daz si habent einen sin *in einer hin- sicht verstand zeigen Walth.* 9, 3. si heten beidiu kranken sin an hî li- 30 gender minne *wussten nicht damit bescheid Parz.* 193, 2. die zuo solhem werke heten græzlichen sin *es sehr wohl verstanden Nib.* 352, 4. der dinge ich gar ein meister bin: ich hân dar zuo vil ganzen sin *frauend.* 24, 12. die armen heten ouch den sin daz 40 gnuoge worhten under in swaz iemen wurken solde *Iw.* 228. er hete die triuwe und ouch den sin daz er vil willeclîchen leit den kumber *a. Heinr.* 290. die andern heten den sin daz si ze rehter mâze in wol gemiden kunden *das.* 315. done hete niht der sinne der küene veige man, daz er sich ir untriuwe kunde hân verstan *Nib.* 910, 5. jane mohten si der sinne *die be- 50 sinnung* vor jâmer niht hebben *das.*

963, 3. dô hete diu marcgrâvin ein teil wider ir sinne *kl.* 3437 *Ho.* ich hân den sin *den gedanken*, die *absicht*, *bin gesonnen*, daz ich suochende rîte *Iw.* 29. *Wigal.* 4968. ze flühte habe niemen sin *das.* 4766. ich hân den sin und den muot daz ich durch übel noch durch guot niht scheiden von der zarten wil *ls.* 2, 379. wan ich iezuo hân den sin, ich wel mich mit einem raffan *Teichn.* 297. daz volc hatt sinn strôfen die sün Benjamin *narrensch.* 21, 31. — Pictagoras der was sô wise, niemen sit Adâmes zit möhte im glichen sin getragen *Parz.* 773, 29. treit min bruoeder sinne *das.* 711, 23. war tuostu dînen sin *Reinh.* 658. *W. Wh.* 110, 2. war tuon ich wort, war tuon ich sinne *Gfr. l.* 1, 3. sus gewan der arme richen muot sælde sin unde guot lebte nicht mehr *gedankenlos in den tag hinein Wigal.* 5752. wâ habet ir den sin genomen der iu daz geriet *Iw.* 63. got gab ir den sin daz siz gedâhten *glaube* 3009. *myst.* 250, 6. daz er mir die sinne hât gegeben daz ich ûf diz bræde leben ahte harte kleine *a. Heinr.* 695. — ob er den sin gert ze behalten *myst.* 327, 9. er behielt der sinne niht *kl.* 4277 *Ho.* gedanke nâch der künegin begunden krenken im den sin: den müeser gar verlorn hân, wærz niht ein herzehafter (*besonnener, verständiger*) man *Parz.* 224, 15. den sin hêter nâh verlorn *L. Alex.* 4170 *W. Iw.* 130, 161. ich hân von dir verlorn mînen sin *Walth.* 55, 9. ich het verwandelt nâch den sin *war daran die besinnung zu verlieren frauend.* 38, 16. *kl.* 654 *Ho.* daz im ir minne verkêrte die sinne *Iw.* 58, 56, 173. im ist der sin benomen *das.* 130, 24. *MS.* 1, 4. b. swâ übric armuot sinne zucket *Walth.* 81, 29. mîne sinne, die mir warn entrunnen, die habt ir gewunnen wider in mîn herze *Parz.* 580, 8. dîn geist berihte mîne sinne *Walth.* 26, 9. — nu bedunket mîne sinne *Iw.* 116. es wundert mîne sinne *das.* 93. wie gar von armuot ir sin wære beswæret *das.* 231. daz getrôste mir den sin *das.* 25. frôit ouch mir die sinne *Walth.*

14, 12. daz gunêret iu den sin *das.* 87, 28. tugendet iuwern sin mit reiner güete *das.* 36, 11. dem wæren sine sinne getiuret *in dem wûrden die süssten empfindungen erregt werden Wigal.* 7417. du zierest mîne sinne *du bist der schönste meiner gedanken MS.* 1, 1. b. — daz du wîstest mîne sinne an sô herzeliebez wip *MS.* 1, 200. a. uns hât verleitet sêre die sinne ûf mange sünde der fürste ûz helle abgründe *Walth.* 3, 11. die sinne dar an kêren *Iw.* 218, 287. kêren alle sine sinne nâch eteslichem gewinne *das.* 263. sit deich die sinne sô gar an si wande *Walth.* 110, 15. er hete ûf hôhe minne sine sinne gewant *Nib.* 130, 4. der wande sine sinne an daz schœne wip *das.* 327, 3. iemen der ûf ère sinne hürten kunde *kl.* 2043 *Ho.* — diu pflac durch zuht der sinne, die dri küneginne lie si vor ir gèn dar in *Parz.* 729, 11. 714, 78. ich vorhte mir der sinne gar zerrunne *MS.* 1, 190. er was sin selbes gast daz im des sinnes gar gebrast *Iw.* 136. der marcgrâvinne ir sinne dô vil gar gebrast *kl.* 3431 *Ho.* si vergaz der sinne *das.* 3285. 6. *mit præpos.* a. *mit dem dativ.* unwandelbære an libe und an sinne *Iw.* 125. *Wigal.* 3817. ich wart an allen mînen sinnen blint *Walth.* 121, 28. die listigsten an den sinnen und rich an wisheit *Zürch. jahrb.* 42, 37. an den sinnen kluog *Bon.* 74, 11. ob si got bi sinne lieze *Parz.* 825, 30. wie solt ich armez wip alsolher nôt bi sinne sîn *bei solcher noth meinen verstand behalten das.* 616, 29. si gedâhte in ir sinne *Nib.* 1188, 1. Kriemhilt in ir sinne ir selber ie verjach *das.* 47, 2. er truoc in sîme sinne ein minneclîche meit *das.* 131, 2. si senten sich in ir sinne vil tougen nâch minne *Iw.* 239. daz truobte si in ir sinnen *das.* 267. jâ trâtes in den sinnen vil manic rîter guot *Nib.* 1608, 3. er ist in sînen sinnen grimme gemuot *das.* 394, 12. mit sinne *mit vernünftiger überlegung, auf verständige wise Diemer* 217, 8. *Genes. D.* 93, 25. *Parz.* 113, 17, 182, 29. salben harte

tiure, wol geworht mit sinne *das.* 578, 8. mit sinnen *Karaj.* 90, 5. *Genes. D.* 64, 5. *Gregor.* 2919. *Walth.* 115, 12. er begunde mit sinnen werben schœniu wip *Nib.* 27, 3. daz er mit sime sinne sô endehafte minne nie vernam *Parz.* 714, 27. diu het mit ir sinne ir beider unminne brâht zallem guote *Iw.* 296. ine kund iu niht be-  
 tiuten mit den sinnen min *Nib.* 1386, 10  
 2. daz wir niht enkunden mit deheinen unsern sinnen si dâ von gewinnen *Wigal.* 3866. dô si mit allen ir sinnen in niht mohte ubirwinden *Genes. D.* 78, 31. *vgl. Gregor.* 2853. *Walth.* 15  
 23, 9. daz wir got minneten mit allen unsern sinnen *spec. eccles.* 164. mit disen sinnen huob er an *Trist.* 462. nâch minen sinnen *nach meinem ver-  
 stande, meiner ansicht MS.* 1, 1. von  
 allem ir sinne erbibente si vil sere *kl.* 4389 *Ho.* daz sie den tugenthaf-  
 ten man von aller slachte sinne minnen be-  
 gan *Roth.* 1920. ob er von allen sin-  
 nen got wolde minnen *Genes. D.* 40, 25  
 7. im wart diu arbeit von allen sînen sinnen leit *Wigal.* 1804. als er von sime sinne aller beste mohte *Iw.* 147. daz ich ze vriunde hân erkorn mine  
 tôtvriendinne deist niht von mime sinne  
*das.* 69. *vgl.* 115. unser mære sint iu  
 von sinnen *durch euer nachdenken, er-  
 rathen* bekant *kl.* 3333 *Ho.* schade  
 vil maneges mannes wirt von sinnen  
*durch vernünfftige überlegung, klug-  
 heit* wol beuot *Nib.* 1739, 4. alsus  
 beleip daz lembelin behuot wol von den  
 sinnen sin *Bon.* 30, 32. daz er vil  
 nâch von sime sinne was komen *bei-  
 nahe den verstand verloren hätte Iw.* 40  
 149. si was nâch ûz ir sinne komen  
 durch den grôzen zorn *En.* 392, 6. si  
 kômen, bequâmen wider ze sinne *kl.* 3302  
*Ho. troj.* s. 172. a. er kumt ze  
 sinnen, widere ze sînen sinnen *Iw.* 133. 45  
 200. unz er ze sinnen gevienc *das.* 134. si nâmen daz zu sinne *fassten  
 den entschluss Jerosch.* 3. c. on wart  
 das zu sinne *Dür. chron.* 655.  
 b. mit dem *accusativ.* er lac lange 50  
 âne sin *Iw.* 199. wie sol ich âne sin  
 genesen *Walth.* 55, 12. er kuste si

âne sin *ohne etwas dabei zu fühlen  
 Wigal.* 6335. durch den sin *in der  
 absicht das.* 2128. *Pass. K.* 30, 36.  
 ûf den sin *in der absicht Jerosch.*  
 34. d. *Bon.* 62, 20. ûf keinen sin *in  
 irgend einem betracht das.* 3, 70. ûf  
 disen sin *in diesem betracht das.* 31,  
 34. 7. *personifiziert.* her Sin *Frl.  
 ML.* 2, 1. *Suchenw.* 1, 60. IV. *be-  
 sonders heisst sin* 1. *die ansicht, die  
 man von etwas fasst, meinung, idee,  
 dann auch anschlag, den man macht,  
 um etwas zu erreichen.* nu vernemet  
 minen sin *Genes. D.* 68, 20. ich habe  
 einen sin funden, dâ mite ich juden und  
 heiden überwinde *myst.* 101, 13. ez  
 ist manigerleige sin von disen kungen  
*das.* 47, 27. wizz, daz ich den sin  
 von dem miltaw von andern maistern  
 niht hân genomen *Megb.* 87, 18. die  
 blindekeit sie zôch ûf krumben sin  
*Pass. K.* 687, 69. dô si gevielen ûf  
 den sin, daz si den richen gewin wol-  
 den teilen *das.* 21, 45. si vielen  
 alle ûf einen sin wie si wol möchtin  
 komen hin *Bon.* 70, 19. — wilt dus  
 grâls volc sus rouben, unt dâ bi des  
 gelouben du gewinnest ir noch minne,  
 sô zweient sich die sinne *das steht  
 mit einander in contrast Parz.* 500,  
 18. 2. *der geistige inhalt, die be-  
 deutung, die worte oder werke haben.*  
 ditze buoch dihtote zweier chinde muo-  
 ter; diu sageten ir disen sin *Diemer*  
 292, 12. ob ich dir disen sin be-  
 scheidenlich bescheiden kan *MS.* 2, 134.  
 b. wie schône er sînen sin besneit  
*Trist.* 4727. den sin zubrechen, vor-  
 sniden *Jerosch. Pf. Germ.* 7, 87. ich  
 bin der ich bin, der nam hât tiefen  
 sin *Exod. D.* 127, 16. diu künegin  
 sprach jâmerlicher worte sin *Parz.* 160,  
 2. sîn zunge hât zwô volle sâlekeit,  
 daz sint diu wort, daz ist der sin *Trist.*  
 4705. ungezieret sint min wort: doch  
 hânt si kluoger sinnen hort *Bon. s.* 184,  
 14. ich habe willen zu dûten dise wort  
 nâch irme hôhesten sinne *myst.* 180,  
 21. ein ander sin von deme burgelin  
*das.* 178, 33. mich dunket daz diz  
 wörtelin vier sinne habe *das.* 2, 79, 36.  
 des priefes sin wil ich hie kürzleich

begreifen *Megb.* 217, 22. dô di brüdre irkant hâtin sîns gewerbis sin *Jerosch.* 67. b. waz in der bischaft verborgen guoter sinnen ist *Bon.* 1, 37. diz büechlîn gebirt ouch sinne guot *das.* s. 2, 67.

**ânsin** *stm.* s. v. a. unsin. der wein ändert ânsin in sinnicheit *Megb.* 352, 24.

**gesin** *stm.* *bewusstsein, besinnung, 10* *verstand.* si vluchen âne gesin *Judith* 177, 12. er verlêh ime sînen âtem unte sînen gesin *Diemer* 320, 19. mîn trehtlîn gab ir den gesin *das.* 33, 3. sin gesinne wâren tief *das.* 362, 4. 15 361, 2.

**hovesin** *stm.* ûf den zêhen slichents hin nâch dem niuwen hovesin *MS. H.* 3, 196. *vgl.* hovesite.

**tôrensîn** *stm.* *thorheit.* *Frl.* 164, 12. 20

**unsin** *stm.* 1. *bewusstloser zu-*  
*stand.* si lag in unsinne unz man mit  
wazzer si begôz *kl.* 4056. *vgl.* 3408  
*Ho.* 2. *thorheit, raserei.* *amentia*  
*sumerl.* 52, 22. minne ist ein wernder 25  
unsin *Lanz.* 4855. daz was, wêre ein  
unsin *kl.* 1370 *Ho.* *Ludw. kreuzf.* 3867.  
sô ist ez ein michel unsin, daz ir *Trist.*  
13447. daz sint unsinne *MS.* 2, 148. b.  
als in ir unsin daz gebôt *Ludw. kreuzf.* 30  
1357. lâ disen blinden unsin *Trist.*  
19169. waz diutet daz wan grôzen  
unsin *myst.* 318, 25. ê wurde ich in  
unsinne, ê daz ich iuch vermite *Flore*  
1284 *S.* sô wærest du in unsinnen 35  
*das.* 3796. daz sagen ich von unsinne  
*Albr.* 19, 595. daz du mir mîn riche  
wênis an gewinnen daz komet von un-  
sinnen *L. Alex.* 4110 *W.* — aber  
sprach diu kuneginne mit grôzem un- 40  
sinne und mit grimmem zorne *En.* 342,  
30. die mit unsinne het erslagen Hil-  
debrant *kl.* 752 *Ho.*

**unsinne** *swv.* *bin oder handele in*  
unsinne. toben unde unsinnen *troj.* s. 45  
264. d. swes man âne got beginnet,  
daz ist mêr dan halp geunsinnet *vater-*  
*unser* 3265. Isôt, an der ich hân gun-  
sinnet *Trist.* 19149.

**unsinnen** *stn.* mîn unsinnen schaff 50  
ich den die mit velsche minnen *Walth.*  
61, 5.

**geunsinne** *swv.* *das verstärkte un-*  
sinne. daz ir immer sô gunsinnet, daz  
ir ze manslachte imer gewinnet ahte  
*Trist.* 10396.

**widersin** *stm.* *entgegengesetzter*  
*sinn.* *Oberl.* 2022.

**sinnelôs** *adj.* 1. *bewusstlos.*  
dô vant man sinnelôse daz hêrliche wip  
*Nib.* 1010, 3. *kl.* 2294 *Ho.* 2.  
*thôricht, unverständlich.* daz man mich  
ofte sinnelôsen hât *Walth.* 98, 11. sin-  
nelôse giegen *MS.* 2, 206. a. *vgl.*  
17. a. *Marleg.* 24, 12. *Bon.* 57, 113.  
*Teichn.* 178.

**sindirrekeit, sinneriche** s. *das zweite*  
*wort.*

**sinnebære** *adj.* *besonnen.* ein man  
der gerne sinnebære unde vorbesihtic  
wære *Trist.* 7913.

**sinnelich** *adj.* *sinnlich.* diu âder  
tregt die sinnelichen (*sensuales*) gaist  
zuo den augen *Megb.* 9, 20. — *dem*  
*geistigen entgegengesetzt:* in sinlichem  
gernerke und in geistlichem gernerke  
*myst.* 2, 478, 30. daz sinneliche und  
verstendecliche bekennen *das.* 39, 10.  
der ein ist ein sinnelicher wille, der  
ander ist ein redelicher (*rationalis*) wille  
*das.* 52, 8. *vgl.* 590, 15. — daz kint  
müste ich werfen in die vlût durch  
sinnelichen (?) argen müt, des ich  
mich kunftlich dran versach *Pass.*  
317, 20.

**eigensinnelich** *adj.* *eigensinnig.*  
wellent es ûsrihten noch ir selber ei-  
gensinnelichen wisen s. *Wackernagel*  
*lit.* 334, 27.

**sinnelichen** *adv.* *besonnen, ver-*  
*ständig.* s. tuon *jüdel* 131, 20. *vgl.*  
sinnecliche.

**sinnelicheit** *stf.* *sinnlichkeit.* blôz  
sîn alles gernerkes unde prüevens und  
aller sinnelicheit *myst.* 2, 508, 40. blôz  
unde lidic von der sinlicheit *das.* 634,  
12. *vgl.* 24, 36. 47, 29.

**sinnesam** *adj.* *besonnen.* was vil  
wol bedâht u. sinnesam *Trist.* 2690.  
der sinnesame Tristan *das.* 3089.

**gesinne** *adj.* *sin habend.* Isôt diu  
wol gesinne, diu gesinne küneginne *Trist.*  
15473. wie bin ich gesinne, daz ich  
von ir niht enkan minen muot geschei-

den *MS.* 1, 159. a. mîn herze ist ir gesinne *zugethan* unt wil ouch stæte an ir bestân *das.* 94. b.

**ursinne** *adj.* *insanus.* *ahd.* *ur-*  
*sinni* *Graff* 6, 230.

**sinne** *stf.* dô was sie ûz der sinne (ûz ir sinne 342, 6 *E.*) kômen durch den grôzen zorn *hatte die besonnenheit, den verstand verloren* *En.* 12811. du bist kômen ûz der sinne (ûzer sinne 121, 18 *E.*) *das.* 4157. daz er vil nâch ûz der sinne was kômen *Iw.* 149 *nach a. vgl. anm. z.* 3939.

**unsinne** *stf.* *thorheit.* ez wêre ein unsinne daz ich *Herb.* 12582.

**sinnec** *adj.* 1. *seines verstandes mæchtig, nicht wahnsinnig.* *ahd.* *sinnig* *Graff* 6, 231. *sinnec* wurden die unversunnen *Massm. Al.* s. 66. b. wie er wol *sinnec* wêre und aller tobesucht erlân *Pass. K.* 33, 16. *vgl. Am.* 2334. 2401. 2. *besonnen, verständig, klug, sinnreich.* weset sinnich sô diu nâtir tuot *Karaj.* 88, 15. ir ist und ist genuoc gewesen vil sinnic und vil rederich *Trist.* 4723. *vgl. Pass.* 419, 9. *Helbl.* 2, 414. *MS.* 2, 11. a. *myst.* 333, 1. ein *sinnec* man *Wigal.* 5777. 10234. ein *sinnec* wip *Parz.* 337, 1. *MS.* 1, 62. b. ein *sinnec* herze *das.* 40. b. 78. a. 79. b.

**besinnec** *adj.* *besonnen, bedæchtig.* *besinnic* begin hât ende guot *Ernst* 1532.

**scharpfsinnec** *adj.* *scharfsinnig.* 35  
*acer gl. Mone* 6, 216.

**unsinnec** *adj.* 1. *nicht bei verstande, wahnsinnig.* *insanus, vesanus* *sumerl.* 31, 26. *Diefenb. gl.* 283. *unsinnig* leut und plinden die mûgen all nicht zeuch gesein *Mûnch. str.* 85. *vgl. Griesh. pred.* 2, 26. *troj. s.* 181. a. *Pf. Germ.* 1, 432. *Ludw.* 89, 28. er half den tiuvelwinnigen unt den *unsinnigen* *Servat.* 784. 2. *thôricht.* 45 *incompositus* *Diefenb. gl.* 152. ir *unsinnigez* volch *Judith* 157, 24. *vgl. Trist.* 12113. *Renn.* 9167. *Teichn.* 114. wir *unsinnigen leseb.* 879, 29. — der *unsinnige* pînztag *donnerstag vor esto mihi* *Oberl.* 1852.

**sinneclich** *adj.* *besonnen, verständig.*

*dig.* *sinneclicher rât* *Engelh.* 4383. *wol. chron.* 8004.

**sinnecliche** *adv.* *verständlich, bedæchtig.* *sinnecliche* gesegent er sich *Servat.* 3110. *vgl. Trist.* 3090. 5680. *MS.* 2, 260. b. *Barl.* 3, 33. vil *sinnecliche* im geschach *er benahm sich sehr klug* *Gregor.* 1932.

**insinnecliche** *adv.* *mit sinnlichen gedanken?* von got trit nit *insinneclich* *Hätzl.* 2, 61, 58.

**unsinneclichen** *adv.* *ohne bewusstsein, ohne verstand.* als der ûz eime twalme *unsinneclichen* schallet und mit im selber kallet, als ob in triege ein wilder alp *troj. s.* 172. c.

**sinnecheit** *stf.* 1. *selbstbewusstsein.* di alsô geborn werden ûz blute und ûz vleische und ûzer ire eigen *sinnecheit* *myst.* 34, 6. des ûzern menschen leben lit an wandelbarer *sinnecheit* *das.* 2, 329, 5. 2. *verständigkeit.* der wein ändert ânsin in *sinnecheit* *Megb.* 352, 24.

**unsinnecheit** *stf.* *dementia, deliramentum* *sumerl.* 6, 31. 52, 51. *hebedo, vesania* *Diefenb. gl.* 103.

**ursinnecheit** *stf.* *deliramentum* *sumerl.* 6, 14. *fundgr.* 1, 396.

**versinnecheit** *stf.* *bewusstsein.* *Pfeiffer* *Cöln. mundart* 125.

**besinnige** *sw.* *bedeute durch vernünftiges zureden, besänftige.* her kunde daz wip nicht *besinnigen* *Dür. chron.* s. 449. die gelarten kunden on kûme *besinnigen*, daz her daz *êwangelium* vorstunt *das.* s. 548. *vgl. Pf. Germ.* 5, 237.

**SINOPEL** *stn.* 1. *rother farbestoff.* *franz.* *sinople, ital.* *senopia, engl.* *sinoper, vom lat. sinopsis rother eisenocker, nach der stadt Sinope benannt.* *Diez wb.* 412. *sin* schilt was von *sinopele* (*zinopel W.*) *rôt* genuoc *Lanz.* 4421 *u. anm. vgl. s.* 282. 2. *eine art claret von rother farbe.* *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 6, 276. *môraz, win, sinopel rôt* *Parz.* 239, 1. *disem* den met und dem den win, *môraz* *sinopel clâret* *das.* 809, 29. *sinopel* mit pigmente, *clâret* und dar zuo *môraz W. Wh.* 276, 6. 448, 7. *si*

heten wîn und den met, den lütertranc und daz sinopel, man gap es in âne topel *Türh. Wh.* 129. b. *vgl.* siropel *Geo.* 2089. *Wigam.* 81.

SINT s. ich SINDE.

SINT s. SÎT.

SINZËSTER *geogr.* n. phæwin von Sinzester ein huot ûf sime houpte was *Parz.* 605, 8. *vgl.* 722, 18.

SIP *stn. sieb.* *ahd.* sib *Graff* 6, 65. 10

cribrum, cribellum *sumerl.* 26, 14. 33, 13. *voc. o.* 7, 91. *Diefenb. gl.* 83. er schepfet wazzer mit dem sibe *troj.* s. 113. a. swer wazzer in dem sibe treit deist verlorn arbeit *Vrid.* 77, 16 *u. anm. Gr. über Vrid.* s. 66. ein sip daz wirt niemer wazzers vol, swaz man dar in schepfen tuot *Ls.* 2, 536. suochet uns ein sip her unt gê wir vischen *Am.* 1207. dô troumde dem phister wie er ûf dem houpit driu sip mit melwe trüege *Griesh. pred.* 1, 98. dürkel als ein sip (: liep) *Parz.* 599, 4. gip mir ze stüere diner helfe sip, durch daz ich ez vil kleine rede (*sichte*) 25 *g. sm.* 126.

hârsip *stn. haarsieb.* sedacium hasip *sumerl.* 33, 14. hesib *das.* 16, 5. haisip *gl. Mone* 7, 593.

SIPPE *adj. verwandt.* *goth.* sibis *friedlich, einig, ahd.* sibbi, sippi *befreundet, verwandt Uifl. wb.* 157. *Graff* 6, 66. *RA.* 467. also ist diu werlt sippe *Karaj.* 12, 6. sô der mensche ie nâher sippe ist, sô er ie baz erbet *uswp.* s. 35 11 *W.* ir zucket manegem wibe ir pris unt rât in sippiu âmis *Parz.* 291, 22. ob ich mich nu dar umbe sene, daz ist ein verre sippez klagen *W. Wh.* 409, 1. — *mit dativ.* vrâgoten wie sibe imo daz wip wære *Genes. fundgr.* 37, 20. si sint mir alle sippe von dem Adâmes rippe *Parz.* 82, 1. wer minem herren lieb oder sippe wære *Trist.* 14789. Gêre was ir sippe *Nib.* 697, 45 1. wâ ist ir mër die ir dâ heizent sippe *Gudr.* 1524, 3. *vgl. H. zeitschr.* 5, 507. daz si von art mir sippe sint *troj.* s. 177. a. 201. a. 225. d. *Ludw. kreuzf.* 4941. auch meine schwieger-söhne sind mir sippe *W. Wh.* 12, 9. wie min pfert mære dem rosse sippe

wære *Walth.* 104, 17. daz gote also sippe ist *myst.* 2, 234, 37. 263, 6. daz ist sippe den krêâtüren *das.* 1, 26, 7. daz sunde ist oder sunden sippe *das.* 235, 9. — *compar.* diu vipper diu nâher unde sipper mahte uns übel denne guot *g. sm.* 384.

besippe *adj. verwandt.* nu sint drii tugent hi besippe *Jerosch.* 23. c. dem tiuvel ist er besippe *amgb.* 42. b.

gesippe *adj.* vrâgeten wie gesippe im daz wip wære *Genes. D.* 48, 9. swie ich dir gesippe si *Albr.* 21, 181. der was dir nâher gesippe danne mir *Trist.* 10654. nâ gesippe *Pass. K.* 405, 23.

unsippe *adj. nicht verwandt.* ein unsippiu maget *Iw.* 241. ez n habe niht græzer kraft danne unsippe geselleschaft *das.* 106.

verchsippe *adj. blutsverwandt.* die wâr n und iu verchsippe sint *W. Wh.* 166, 9.

sippe *sum. swf. der, die verwandte.* *ahd.* sibbo, sibba *Graff* 6, 66. der ander mensche, den du zer ê mîden solt, der heizet geswægerliche sippe *Bert.* 312, 31. sam diu edele Gûdrûn iuwer guoten helde sippe wære *Gudr.* 1244, 4.

gesippe *verwandter.* sine gesippen *Nith. H.* s. 239.

êrdesippe *verwandter der erde.* du êrdesippe muoterhalp *MS.* 2, 139. a.

himelsippe *verwandter des himels.* du himelsippe vaterhalp *MS.* 2, 139. a.

nâchsippe *naher verwandter.* die mit ir swertes ecken tâten ir nâchsippen den tût *Tundal.* 47, 83. *vgl. N.* 47, 10.

sündesippe *was der sünde verwandt ist, nahe steht.* ein sündeli oder sündesippe *myst.* 2, 139, 19.

sippe *stf. verwandtschaft.* *goth.* sibja, *ahd.* sibba, sippa *Uifl. wb.* 157. *Graff* 6, 65. sô muoz des iwer zuht verjehn daz sippe reicht ab iu an mich *Parz.* 415, 25. sît er müste sich scheiden von ir, daz gap in geistlich recht u. ir sippe *Ludw. kreuzf.* 326. ein verriu sippe *Nib.* 1960, 1. — dern

zelt decheine sippe dan zwischen vater  
 unt des kinden *Parz.* 752, 13. cellent  
 von enime rippe vile rehte siben sippe  
*Diemer* 352, 6. diu sippe diu ist üz  
 gezalt zwischen iu unde mîn *Dietr.* 31.  
 a. der reite die sippe, von Adâmes  
 rippe sî wir gar mâge als Akers unde  
 Brâge *Kolocz.* 58. die sippe geprüeven  
*Parz.* 499, 16. die grade der sippe  
 werden nach gliedern, spänen u. s. w.  
 gezählt; s. *RA.* 468. nu merket wâ  
 diu sippe beginne unde wâ si ende  
 neme. in dem houbte ist bescheiden  
 man unde wîp, diu reht unde redelî-  
 chen zer ê komen sint *swsp.* s. 10 *W.*  
 sô man die sippe reiten wil, die sol  
 man an dem houbete an heben u. s. w.  
*Bert.* 312, 16. — ir anlütze sippe jach  
*Parz.* 46, 28. sit er uns sippe lou-  
 gent niht *das.* 465, 3. gedanke reht-  
 er sippe an mir *das.* 442, 3. 701,  
 18. dune darft dich niht der sippe  
 schamen, daz dîn muoter ist mîn muome  
*das.* 252, 14. sol ich der sippe schôn-  
 en *Albr.* 21, 90. — baz hilfet friunt-  
 schaft âne sippe *Walth.* 79, 19. durch  
 sippe *kl.* 3152 *Ho. Parz.* 661, 9. ob  
 dâ noch wêre ieman der mit der sippe  
 zuge an Gotfriden mit ihm verwandt  
 wære *Ludw. kreuzf.* 262. üz israhêl-  
 scher sippe erzilt *Parz.* 453, 27. —  
 der an der vierden sippe (*grade der*  
*verw.*) ist dîn mâc oder naher *Bert.*  
 311, 39. ez erbet ein iegelich man  
 sînen mâc unz an die sibenden sippe  
*swsp.* s. 11 *W.* — *collectiv.* wir lægen  
 alle tût, der sippe diner mâge *Nib.*  
 2042, 3. ôwê daz wir nu niht enhân  
 ir sippe unz an den eilften span keine  
 die auch nur im entferntesten ihr  
 verwandte gesinnungen hat *Parz.*  
 128, 30.

wânsippe *stf.* vermeintliche ver-  
 wandtschaft. *altd. bl.* 1, 220.

wazzersippe *stf.* verwandtschaft  
 durch das taufwasser, gevatterschaft.  
 „ja,“ spricht er, „ez ist ein wazzer-  
 sippe,“ unde tribet sin gespötte *Bert.*  
 82, 30.

sippebluot, sippebrêcher, sipp-  
 erbe, sippehuor, sippemâl, sip-  
 peteil, sippezal s. das zweite wort.

sippelich *adj.* verwandtschaftlich.  
*Türl. Wh.* 102. b.

sippeschaft *stf.* verwandtschaft. die  
 sulnt in in der selben sippeschaft mî-  
 den *Bert.* 312, 36. von sippeschaft  
 sin rehter mâc *troj.* s. 240. a. durch  
 sippeschaft *Bon.* 95, 76. ze rehter  
 sippeschaft gebunden *MS.* 2, 232. b.  
 daz der bâbist abe nam di sippeschaft  
 unde mâgeschaft zwuschin im unde dem  
 herzogin *Ludw.* 40, 20. daz her sip-  
 schaft hât und gemeinschaft hât mit den  
 krêatûren *myst.* 205, 8. hât sippe-  
 schaft mit der gotheit *das.* 2, 56, 15.  
 gesippeschaft *stf.* verwandtschaft.  
*MS.* 2, 232. b.

gruntsippic *adj.* dem grunde der  
 dinge verwandt. *Frl. KL.* 1, 6.

sippekeit *stf.* verwandtschaft. als  
 her im helfe was bereit von angebor-  
 ner sippekeit *Kirchb.* 824, 1.

sippe *swv.* bin verwandt. sô sip-  
 pet der vil junge man an Walther den  
 wigant *Bit.* 31. b. part. gesippet  
 durch verwandtschaft verbunden, ver-  
 wandt. du hâst vor der bürge gesip-  
 ter vriunde deheinen *Gudr.* 1382, 3.  
 ir sit alhie ze hove baz dan ich und  
 sô gesippet über mich *Engelh.* 3888.  
 einem gesippet sin *Mel.* 2216. *Münch.*  
*str.* 213. *Kulm. r.* 4, 86. *Hätzl.* 2, 3,  
 95. — unkiuschekeit begân mit gesi-  
 peden verwandten bihteb. s. 35.

SIRE, SIR *franz.* herr. aus lat. senior  
 verkürzt. *Diez wb.* 381. sire, sire!  
*Trist.* 4025. sir *das.* 10721. bêas  
 sir! *Parz.* 76, 11.

SÏREN, SÏRENE *f.* 1. *sirene. gr. lat.*  
 siren. Apollo u. die Kamênen, der ôren  
 niun SÏrênen, die dâ ze hove der gâbe  
 pflegent *Trist.* 4870. alsô zôch si ge-  
 danken in üz maneges herzen arken, als  
 der agestein die barken mit der SÏrê-  
 nen sange tuot *das.* 8115. si tuot als  
 diu SÏrêne, der stimme ist alsô schône  
 daz si mit ir gedæne die kiele an sich  
 ziuhet und si dan under diuhet *Engelh.*  
 2216. swaz diu Syrêne trügesam ver-  
 senken wil der schiffe mit süezer dæne  
 griffe, diu leitest, vrowe, du ze stade *g.*  
*sm.* 148. SÏrênen sanc *lobges.* 22.  
 SÏrênen dôn *Frl.* 439, 12. SÏrêne sint

- merwunder gar wol gestimmet, die mügent ze däutsch merweip haizen *Megb.* 240, 6. von den tieren die dâ heizent Siränen — si singent ein sanc, dâ mit beswîchent si die schefman *Karaj.* 80, 13. *vgl. fundgr.* 1, 19. — din lob die sîren und die lîren kunden niht volbringen *beitr.* 113. *hierher? oder ist ein musikalisches instrument, etwa die syrinx gemeint?* — dâ kam ein syrên (ein männlicher wassergeist) geflozzen der den selben sarc ûf brach *Orendel* 94. 2. *eine schlange, sirena* *Megb.* 281, 29.
- SIRNEGUNZ *geogr. n. Parz.* 772, 5.
- SIROP, SIRUP *stm.* *sîrop, süsser saft. franz. sirop, vom arab. scharâb trank, wein, kaffee. Diez wb.* 382. den weizen syrup, syrup von violn od von rösen *arzneib. D.* 144. syrup von margrammen, von ysof *das.* 101. in ainen syrop *Megb.* 105, 23. 425, 7.
- sîropel stm.* s. v. a. *sîrop.* daz edele syropel *Bert.* 187, 57. syropl *Megb.* 345, 14. 376, 10. der syropel 414, 19.
- rôsenirop, -el sîrop aus rosen.* *Megb.* 345, 12. 346, 22.
- violsiropel veilchensirop.* *Megb.* 425, 5.
- SIRTE, SART, SURTEN, GESORTEN. *die grundbedeutung dieses stv., das von Schmeller* 3, 283. 284 *ausführlich besprochen ist, ist dunkel.* swer den andern einen zohen sun heizet, oder er hab einen hunt gesorten, oder ein ros oder ein kue (inire, stuprare canem, equam, vaccam) *rechtb. v.* 1332 *bei Schmeller a. a. o. vgl. das. kueserterinn, chusertinne.* — diu welt ist gesorten mit bæsem küt *ls.* 3, 328. in sirt *bringt ausser sich* das weib *Hätzl.* 1, 35, 52. der binder mich in der teschen siert *Wolk.* 16, 2, 13.
- ungesorten part. adj.* lâz mich ungesorten *lass mich ungeschoren Cod. Schmeller* 3, 284.
- versirte stv.* 1. *stupriere.* du versarten *unzüchtige huore Mor.* 2, 858. in übermuot und hôchvart sein si (*die pfaffen*) ganz entwîcht, snœd, üppig und versorten *Mich. Beh. bei Schmeller*
- 3, 284. den versorten knächt *Wolk.* 70, 3, 4. 2. ich bin, wirde versarten (*für versorten*) *komme ausser mir vor freude oder angst. das.*
- 5 3. gibež hin und versirtez niht *verdirb (oder beschmutze?) die speise nicht? b. v. g. speise* 3. *an andern ähnlichen stellen derselben schrift steht* versalz.
- 10 *versortenliche adv.* in (penem) tuot nit mē belangen nâch der herrin minneclîch. wie hanckt er sô versortenlich *ls.* 3, 619.
- 15 *zersirte stv.* der got mit den zwein swerten der wil uns alle zerserten *verderben Dioclet.* 5074. wenn einer den andern slahen wil, er dræt (*l. drôt?*) im zerserten durch den grint *ls.* 3, 328.
- 20 *sart* nit ein sart *nicht das mindeste Appenzeller chron.* 10 *bei Schmeller* 3, 284.
- 25 *ersert part. zu erserte oder ersirte.* ziuch ûz dîn swert, nit bis sô gar ersert *ausser fassung gebracht, slahe* im in daz haupt ein wunden *Dioclet.* 6826. sô mögent ir wol sîn ersert und muoz iuch tæten hie mîn swert *das.* 5951.
- 30 *surt* daz man eim stuel ein surt giht *ls.* 3, 328. *vgl. den eigennamen Sûrtel Pf. Germ.* 5, 302.
- 35 SISEGOME, SISEGOM *m. pelikan. ahd. sigomo* *Graff* 6, 281. *wohl zusammengesetzt mit gome und dem sise, welches in ahd. sisesang (carmen lugubre) erscheint.* pellicanus sigomum *altd. bl.* 1, 348. in dem salme sprichet Dâvit: ich bin dem sisegomum gelîch der in der einode ist. Physiologus dâ von liset daz der sisegomum sine jungen vil harte minne
- 40 *Karaj.* 99, 9. *vgl. fundgr.* 1, 33, 41. *dagegen glîh getân* bin ih dem husegomme dere einode *Windb. ps.* 466. *vgl. pelicanus husegomum sumerl.* 12, 76.
- 45 *sit seit. ahd. sîd; vgl. goth. seiPu (spät) und seiPs in panaseiPs, wonach sit ursprünglich ein comparativ sein kann.* *Gr.* 3, 590. 591. 594. *Ulfîl. wb.* 156. *Graff* 6, 155. *Schmeller* 3, 291.
- 50 *I. adverb. seitdem, darnach, späterhin.* sit sach ich den valken schône vliegen *MS.* 1, 38. b. sit sturbens jâmerliche



*Nib.* 6, 4. 18, 4. sit über lant ein frouwe saz *Parz.* 824, 1. unt hân ich mich des selbe sit alsô harte verstôzen *Diemer* 299, 26. als er sit selbe jach *Iw.* 51. wart dâ gelêret daz er sit 5 predigote *spec. eccles.* 93. er twanc den portenære daz er in sit gebant *Nib.* 461, 3. dâ von sit este ersprungen *Trist.* 4738. got schuof ein engel der sit wart ein tuuel *Vrid.* 6, 3. ich 10 lobet ez und leistez sit *Iw.* 24. wan daz er sich erholte sit *das.* 109. man beslôz ir keine sit *Parz.* 30, 17. daz er wirt ein ketzer sit *Teichn.* 133. — der nit hât gewert immer sit *Genes.* 15 *D.* 25, 8. der meiste strit der ie was oder iemer sit *Walth.* 9, 23. daz gevider wuochs im nie sit wider *Bon.* 39, 30. die wâren dennoch ungeboren und wurden sit für schône erkorn *Parz.* 20 39, 28. beidiu dô unde sit *Iw.* 149. diu entranter beide nâch ir zit, daz rehte vor, daz linke sit *Trist.* 2876. vordes noch sit *Er.* 1056. *Iw.* 10. 97. vordes unde sit *das.* 117. vordes-sit 25 *Pass. K.* 3, 33. weder dâ vor noch sit *Iw.* 51. vor noch sit *das.* 174. sit noch ê *das.* 239. ê noch sit *das.* 236. *Nith.* 51, 1. ê oder sit *Trist.* 543. si dunket schœner sit dan ê *das.* 30 11875. — sit von dem zite daz *spec. eccles.* 23. daz Gâwân von Artûse reit, sit hât sorge unde leit ûf mich geleit ir vliż *Parz.* 646, 2. II. *prâ-* *pos.* 1. *mit genitiv.* sit des tages 35 *Parz.* 645, 5. sit des mâles *seitdem* *MS.* 2, 72. a. *Trist.* 421. *vgl. mâl bd.* 2, 22. a. *sîtmâles nachher, später* *Ulr.* 1142. *Bert.* 314, 4. sit des *seitdem* *Trist.* 4121. 2. *mit dativ.* 40 sit der zit *Iw.* 110. sit Adâmes zit *Parz.* 123, 17. sit den selben ziten *das.* 461, 7. sit der stunde *kl.* 4208 *Ho.* sit dirre vrist *Albr. prol.* 14. sitmâl *später* *Ludw. kreuzf.* 6079. sei- 45 tenmal *sintemal leseb.* 1043, 22. sit dem *Walth.* 108, 12 u. *ann.* 3. *mit instrum.* sid diu *seitdem* *Nib.* 1109, 2. 4. *mit adverbien.* sit her *seit-* *her, seitdem* *Trist.* 444. 4734. sidher, 50 sidhar *Zürch. jahrb.* 1, 6. 49, 35.

III. *conjunction (mit und ohne daz)*  
II, 2.

1. *seitdem, nachdem.* der ist nien- der in mime her, sit mir der kûnec ist erslagen *Iw.* 92. sit du mich dir die- nen bâte *Walth.* 60, 12. sit Abel starp durch bruoders nit *W. Wh.* 51, 30. sit daz im diu helfe entweich *Iw.* 249. *vgl. Wigul.* 9243. *Nib.* 698, 2. sit wir von in schieden hât man in iht gelân? *das.* 692, 1. sit si mich gevie mit ir lösen ougen blicken, sit lag ich gevangen in ir starken minne stricken *MS.* 2, 72. a. *vgl. büchl.* 1, 93. sit daz ich durch dîn êre dich vlêgen began, sit hete ich minen lantman sines schaden ê erbeten *das.* 904. sit daz diu minneclîche minne alsô verdarp, sit sanc ouch ich ein teil unminneclîche *Walth.* 48, 14. sit ich gewan den muot — dô greif ich *das.* 123, 16. a. *Heinr.* 1362. sid ich sach daz si die huote sô betriegen kunde, sô gesorget ich niemer sint *MS.* 1, 20. b. 2. *da, weil.* es wirt guot rât, sit erz uns sô geteilet hât *Iw.* 174. sit ez nieman reden sol, ichn gewahe sin niemer mære *das.* 100. sit er minen herren hât erslagen, wie mac er dar an verzagen *das.* 60. — sit ir mîchs niht welt erlân, sô vernemet ez *das.* 18. 69. 78 u. m. a. *Heinr.* 682. *Walth.* 3, 15. 7, 9. *Nib.* 64, 1. *Trist.* 8851. sit daz nieman âne fröide touc, sô wolte ouch ich vil gerne fröide hân *Walth.* 99, 13. 114, 17. sit unser keiner sine sach, dô möht ir ouch gesezzen sin *Iw.* 14. sit nieman dich gerihnen mac — nu slâf *Walth.* 101, 24. — *mit conjunc-* *tiv.* wir suln den kochen râten, sit ez in alsô hôhe stê, daz si sich niht verstûmen *Walth.* 17, 12. sit aber noch nieman kômen si der ez billicher sîle hân, sô helfe iu got sô lâz wirz stân *Trist.* 4654. sit ez dir aber si geseit, sô tuoz *Engelh.* 6043. der valschgemuote enbirt antriuwen lihte gar dâ bi, sit daz er dâ zerkennen si *das.* 172 u. *ann.* 3. *da doch, obgleich, während.* sit Minne kraft hât sô vil daz si gewallet swem si wil — sô ist si einer swachen art *Iw.* 66. sit ich hie ze hûs niht kemfen mac gewinnen, dochn wold ich niht

von hinnen ichn næme urloup von iu  
*das.* 212. ez was ein arger list, daz  
 du in liebe minnen, sit er din eigen  
 ist *Nib.* 784, 2. sit ich von dir beide  
 wort hân unde wîse, wie getar ich sô  
 gefreveln under dîme rise *Walth.* 26,  
 4. *vgl.* 89, 20. 120, 36. sit nu min  
 fröide niht wan an dir einer stât, solt  
 ich danne von dir scheiden *das.* 97,  
 15.

4. *explicatio*, s. v. a. daz.  
 sit ir gewâfent gerner ezzet danne blôz,  
 diu unzuht ist ze grôz *Nib.* 1835, 9.  
 sit daz ich min selbes leit muoz min-  
 nen, welt ir wîzzen waz mich des  
 betwungen hât *MS.* 1, 164. a.

sint *seit*; *nebenform* zu sit, jedoch  
 nicht, wie *Gr.* 1, 387 *angenommen*  
 wird, die *ursprünglichere*. 1. *adv.*  
*seitdem, darnach, späterhin.* von dem  
 wuohsen chaltsmide sint *Genes. D.* 36, 20  
 12. *vgl.* 56, 34. 94, 23. *Karaj.* 82,  
 25. *Anno* 378. *leseb.* 197, 13. *Roth.*  
 1922. *L. Alex.* 4493 *W. En.* 349,  
 29. *Nib.* 19, 3. 88, 4. 1264, 2. *kl.*  
 2936. 3462 *Ho. Bit. Gudr. Albr.* 9, 25  
 141. 10, 15. *Pass. K.* 6, 50. *Crane*  
 726. 878. 958. *Elisab.* 346. 347. 396.  
*Karlm.* 22, 36. 58, 54. *Mühlh. rb.* 29,  
 12. 30, 15. 2. *präpos. seit.*

a. sint des mâles *sintemal, dieweil* 30  
*Leys. pred.* 31, 38. *sintmals seitdem,*  
*später vaterunser* 37. *Roth pred.* 71.

b. mit *dativ.* *sintemâl seit der zeit*  
*livl. chron.* 3075. sint dem mâle daz  
*sintemal, dieweil Leys. pred.* 112, 24. 35  
*Ludw.* 48, 26. *Dür. chron.* 716.

3. *conj.* a. *seitdem. Leys. pred.*  
 102, 32. *leseb.* 1023, 30. b. *da,*  
*weil. Crane* 1808. *Erlös.* 244. 893.  
*Kulm. r.* 2, 34. sint daz *Crane* 98 40  
*u. anm. myst.* 171, 39. *leseb.* 856, 7.  
*Kulm. r.* 5, 25. seind *Suchenw.* 25, 297.

sider *compar.* zu sit. *ahd. sidôr*  
*Graff* 6, 157. *häufig in reime.*

1. *adv. seitdem, darnach, späterhin.* 45  
 sidir wârin diutschî man ei Rôme lif  
 unti wertsam *Anno* 477. daz ne wan-  
 delt er sider niemer mê *glaube* 2647.  
*vgl. Diemer* 191, 26. *L. Alex.* 4167  
*W. a. Heinr.* 972. *Nib.* 47, 4. 622, 50  
 4. 756, 2. *Parz.* 289, 7. 345, 17.  
 601, 19. *Trist.* 1095. *Barl.* 56, 4.

157, 37. 197, 21. *troj. s.* 36. b. *Gudr.*  
 642, 4. *MS.* 2, 82. b. 171. b. *Teichn.*  
 8. 62. 233. *Suchenw.* 46, 150. *Bon.*  
 71, 18. *Zürch. jahrb.* 48, 37. *Albr.*

1, 1427. 7, 68. 10, 251. *Pass. K.*  
 157, 32. 349, 42. 359, 55. *vaterun-*  
*ser* 770. *Erlös.* 5523. *Leys. pred.* 45,  
 6. 64, 2. *myst.* 121, 20. seder: ne-

der *md. ged.* 34, 1158. *Bartsch über*  
*Karlm.* 322. — vordes und och si-  
 der *Wigal.* 9172. dâ vor noch nie  
 sider *Barl.* 64, 23. ê noch sider  
*glaube* 209. unz sider *Pass. K.* 476,  
 27.

2. *präpos. seit.* a. *mit*  
*dativ.* sider dem mâle daz *seitdem*  
*Leys. pred.* 71, 36. 78, 4. sider der  
 zit daz *Kulm. r.* 4, 55. b. *mit*

*adverbien.* ich hân niht gezzen sider  
 vruo *altd. w.* 2, 57. 3. *conjunct.*  
*da, weil. leseb.* 938, 28.

sidunt *adv. seit der zeit. Gr.* 3,  
 217. ir minneclicher schîn schôz in  
 daz sende herze min ir minne strâle,  
 die ich tumber iemer sidunt bî mir truoc  
*beitr.* 252.

SITE *stm. sitte. goth. sidus, ahd. situ.*  
*Gr.* 2, 46. *Ulfil. wb.* 158. *Graff* 6,  
 159. *das wort erscheint häufig im*  
*plural; wo aber dieser nicht äusser-*  
*lich zu erkennen ist, wird die bedeut-*  
*ung schwerlich den zweifel heben-*  
*auch schwanken die handschriften häu-*  
*fig zwischen singul. und plural. als*  
*stf. erscheint site Nib.* 311, 4 *Z.* 2087,  
 1 *Ho. Suchenw.* 40, 63. *sonst auch*  
*bei schreibern, die sich zum niederd.*  
*neigen, so in der hs. A des Iv. als*  
*svm. Suchenw.* 31, 114. *leseb.* 1045,  
 39. *nâch dem gottlichen siden Erlös.*  
 3898. *nâch dem alten siten das.* 3135.  
*doch vgl. Pf. Germ.* 3, 470. *ein schwa-*  
*cher plural zeigt sich Ludw. kreuzf.*  
 564. 3868. 6730. *H. gesab.* 1, 53.  
*Frl.* 298, 15. *Bon.* 76, 2. *myst.* 24,  
 13. *Ludw.* 19, 10. *nâch menschlichen*  
*siden Erlös.* 959. *der sete md. ged.*  
 9, 279. 1. *die art und weise wie*  
*man lebt und handelt, gewohnheit,*  
*brauch.* a. ein *Duringen duo dir*  
 siddi was daz si mihhili mezzir hiezîn  
 sahs *Anno* 335. daz er allez daz tet,  
 daz under den Juden was sit *Genes.*

D. 109, 21. sprach daz niht sit  
wære daz man die jungeren ê gæbe  
*das.* 56, 23. sô ist hie site *Iw.* 212.  
nu was ez ze den zîten site *das.* 202.  
Kei, deist dîn site *das.* 14. ez sî des  
hûses site *das.* 109. ez ist site mîner  
herren daz si gewâfent gân *Nib.* 1801,  
2. ez ist mîn site, daz man mich ier-  
mer bi den tiursten vinde *Walth.* 35,  
8. ez was mîn wille und och mîn site 10  
daz ich füere unz ich in fünde *Parz.*  
771, 6. daz iwer site sô getân sî  
daz ir sîniu chint geheizen muget *spec.*  
*eccles.* 185. alsô stât och der tôren  
gir, ir site und ir gebërde ûf üppekeit 15  
der erde *Bon.* 1, 34. der selbe site  
aldâ geschach *Parz.* 407, 21. der  
site nieman verbirt: swaz lebet, daz  
muoz ersterben *Barl.* 34, 6. — nu het  
der künec einen site *Wigal.* 247. *Su-*  
*chemo.* 39, 75. Minne diu hât einen  
site *Walth.* 57, 23. swaz si site hæ-  
ten, des wart vil wênic vermiten jeder  
zeigte sich nach wise seines landes  
so gut er konnte *Nib.* 1279, 4. des 25  
ie site hæten wâtlichiu wîp *das.* 383,  
2. als sie des haben siten *Ludw. kreuzf.*  
564. 6730. ein site was dô gevangen  
*Dan.* 2. b. waz sites habt ir iu er-  
korn *Parz.* 788, 12. der sine site 30  
nâch gote gesetzit *spec. eccles.* 75.  
ich bræche ê der wibe site *Iw.* 93.  
sine wolde doch niht melden den site  
von ir lant *Nib.* 1802, 3. die site si  
lêrte Herrât *das.* 1329, 3. sine weiz 35  
niht. Minne, dîner site *MS.* 1, 27. a.  
swer sînen friunt behaltet daz ist lobe-  
lich: die site wil ich minnen *das.* 38.  
a. ir site man gein prise maz *Parz.*  
275, 19. unz er versuochte sînen site 40  
*das.* 540, 8. — Gahmuret der site  
pflac den rehtiu mâze widerwac *das.*  
13, 5. daz ors einer site pflac: grôz  
arbeit ez ringe wac *das.* 161, 9. site,  
der site pflegen *das.* 477, 13. 705, 45  
19. *Nib.* 683, 3. 594, 1. der lewe  
anders sites niene pflac niwan als ein  
ander schâf *Iw.* 181. sîner site sult  
ir wonen *Parz.* 474, 20. von der êr-  
bârkeit sîner setin unde wandelunge 50  
*Ludw.* 19, 10. — got iuch an site  
wende die man iu vervâhe baz *Parz.*

412, 16. der helt si vrâgen begunde  
umbe ir site und umb ir pflege *das.*  
438, 22. wand si nie gesâhen zwêne  
rîter gestalt sô gar in Wunsches ge-  
walt an dem lîbe und an den siten *Iw.*  
253. si sehe dazs innen sich bewar,  
dazs an den siten iht irre var *Walth.*  
121, 8. der niender in den siten  
schein daz untriuwe ode ungemach ie  
man von im geschæhe *Iw.* 120. si  
lebte in solhen siten *Parz.* 427, 9. daz  
verzêch si im mit selhem site *Iw.* 253.  
er ist mit sôhlen siten *Parz.* 164, 29.  
als du gâhest ûzem fiure gebâr mit rede  
und och mit siten *das.* 647, 7. der  
noch nâch sîme site vert *Iw.* 10.  
scham ist ein slôz ob allen siten *Parz.*  
3, 5. *vgl.* 319, 7. 11. welch guot  
wîp wære von den siten hâtte solche  
s. *Iw.* 287. der schiet si minder von  
dem site *Parz.* 423, 10. daz was aber  
dô von dem site der gewohnheit nicht  
gemäss *kr.* 97. a. diz ist gar wider  
den siten, daz ein kempfe dri man *Iw.*  
164. b. mit einem attributiven  
adjectiv verbunden. der alte und der  
niwe site wonte aldâ in beiden mite  
(er schlief bei seinem weibe) *Parz.*  
203, 9. daz in sîn bæser site vil ofte  
hât êtêret *Iw.* 17. ir liezet iuwer bæse  
siten (: biten) *H. gesab.* 1, 53. lânt  
si guote site spehen *Walth.* 87, 19.  
höfischlicher site *Parz.* 671, 30.  
ez was ein heidenischer site *Albr.*  
16, 378. der kristenliche site  
*Pass. K.* 257, 58. lüter site trüeben  
*Parz.* 489, 8. sîn manlicher site *das.*  
344, 5. tet manliche site schîn *das.*  
747, 13. het ich an iu erkunnet den  
mortlichen sit *Nib.* 935, 2. Rô-  
mère einin nûwin sidde ane viengin  
*Anno* 466. niwen site lèren *Parz.*  
650, 20. bruoder Berhtolt seit vür  
wâr wan die niuwen site der gewant  
ûf stânt, sô habe diu wârheit abeganc  
*Teichn.* 36. bi hern Nîlharts zîten vorn  
vant man niuwer site genuoc von der  
büren ungevuoc mit gebære und ge-  
want *das.* 34. sîezer wort noch reh-  
ter site *Iw.* 238. Minne, hânt ir dâ  
bi reine site handelt ihr gerecht *MS.*  
1, 30. a. genuogen machet er bereit

mit triuwen tugende rîche site *Barl.* 3, 23. ungevüege site *lân das.* 25, 2. swer den übeln site gevêt *MS.* 1, 20. b. ein veiclîcher site *Trist.* 281. gewan in dem sturme einen vreis-  
lîchen sit *Nib.* 209, 4. dâ wart ir  
bekant vil manic site fremde, den si  
ê nie gesach *das.* 1281, 3. fremeder  
site *Walth.* 56, 34. wie habet ir sô  
verkêret die vrœlîchen sit *Nib.* 153, 10  
2. daz er wunderlîcher sitten was  
*Bon.* 76, 2. ich môhte wol verwâzen  
mine zornige site *Iw.* 82. — mit præ-  
pos., wo dann das wort mehrfach eine  
allgemeinere bedeutung hat (*art und*  
*weise*) oder auch nur zur umschrei-  
bung eines adverbialen ausdrucks dient.  
dâ mohte man si kiesen an hêrlîchen  
siten *Nib.* 1465, 2. vor gesten sint  
se an kîuschen siten *Parz.* 201, 27. ich  
têtz durch hofflichen site *das.* 218, 25.  
durch grimmen site *Albr.* 29, 335. in  
êrlîchem site *Nib.* 860, 1. in hôch-  
verten siten *das.* 640, 2. in reinen  
siten *Walth.* 93, 3. ir pflegt untriuw-  
en mit alten siten niuwen *Parz.* 291,  
20. daz tet ein hant mit argen siten  
*Walth.* 17, 18. mit gernden siten *Parz.*  
14, 15. mit guotem site *das.* 478,  
19. der sezzel was mit guoten sitten  
*geschmackvoll, zierlich* gewûrket ûzer  
golde *Heinz.* 1, 807. dar an was mit  
guotem site listelîchen wol ergraben  
*das.* 858. mit gûetlichen siten *Nib.*  
765, 4. 1339, 2. mit hêrlîchem site  
*das.* 856, 1. ir sult mir gebieten mit  
hêrlîchen siten *das.* 348, 14. mit vil  
hôchverten siten *das.* 1819, 4. mit  
manlîchen siten *Parz.* 712, 15. mit vil  
ritterlîchen siten *Wigal.* 11419. *Nib.* 40  
1247, 3. mit vil seltsænen siten *a.*  
*Heinr.* 1412. mit schimpflîchen siten  
*Parz.* 8, 29. mit senften siten niht ze  
hêr *das.* 446, 27. mit strîtelîchen  
siten *das.* 727, 6. mit sîezen siten  
*das.* 18, 28. mit sô getânen siten  
*hchron.* 29. d. mit valschen siten *Parz.*  
427, 11. mit vlêhenlichen siten *Pass.*  
*K.* 199, 37. 9, 67. *leseb.* 602, 27.  
mit vil willeclîchem site *a. Heinr.* 900. 50  
mit unverzagten siten *Iw.* 146. mit  
sîme zornigen site *das.* 245. mit alsô

zorneclîchen siten *Parz.* 516, 18. diu  
naht tet nâch ir alten site *das.* 378,  
5. Siglint nâch alten siten pfac *Nib.*  
41, 2. nâch ir dienesthaften site *Iw.*  
296. nâch dînen heimelîchen siten *Pass.*  
*K.* 58, 25. nâch knappelîchen siten  
*Parz.* 648, 5. nâch menschelîchen siten  
*Erlôs.* 959. *vgl. MS.* 2, 122. b.  
riht iuch nâch den niuwen siten *Teichn.*  
285. kom geriten nâch sinen siten,  
die wâren harte ritterlich *Wigal.* 9563.  
nâch ritterlîchen siten gebâren *Iw.* 136.  
si fuor nâch wiplichem site *wie es ein-  
ner frau gesiemt, nicht als ein mann*  
*Wigal.* 9179. hûwete einen palas nâch  
deme rômeschen siten *myst.* 24, 13.  
der klage nâch Windischen siten *Kulm-  
r.* 3, 4. daz si von vrevellîchen siten  
vil nâch gar waren komen *Iw.* 141. si  
kom dicke ûz frouwenlichen siten *Parz.*  
365, 20. c. *einen genitiv regie-  
rend.* nu enist ez niht der liute site,  
daz ez iemen gerne tuo *a. Heinr.* 228.  
er quam dar in viendes siten *Ludw.  
kreuzf.* 4366. ein kappe wol gesniten  
al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313,  
8. 778, 18. — nu hêrt dirre âven-  
turiere site *das.* 3, 28. erkander frem-  
der lande site *Trist.* 459. si tæte an  
in genâden site *myst.* 332, 20. sol ich  
begên noch strites site *Parz.* 577, 10.  
mîner zûhte site *das.* 94, 23. ich  
chunde wol der wunden site *leseb.* 272,  
32. — âne bâgens site (= âne bâgen)  
*Parz.* 191, 6. daz mære parriert sich  
mit snêwes siten *das.* 281, 22. si  
sprach mit vorhten siten *das.* 133, 15.  
mit freude siten *das.* 615, 21. 755,  
15. 756, 20. *troj.* s. 268. c. mit zorn-  
nes site *Parz.* 260, 22. 521, 17. —  
nâch des tages site *das.* 459, 23. nâch  
der marter site *das.* 107, 10. er en-  
phienc si nâch zûhte site *das.* 83, 10.  
nâch wunsches siten *Ludw. kreuzf.* 2676.  
2. *bes. sanftes, bescheidenes, nicht  
ungestümes wesen, anstand.* er brach  
sîn site u. sîne zuht *Iw.* 124. *vgl. a.*  
*Heinr.* 1284. du solt dich site nieten,  
der werlde grêuzen bieten *Parz.* 127,  
19. von sîten und von unstiemekeit  
*Bon.* 66. ir sult mit guoten siten in  
friuntlichen biten *Nib.* 498, 3. sô vart

mit siten näch mir *Ludw. kreuzf.* 4093. *Bon.* 62, 9. *Hätzl.* 1, 11, 10. si (des Ouwæres wörtelin) koment den man mit siten an *Trist.* 4629.

**bastsite** *stm.* daz ist der rechte 5  
bastsite *weise den hirsch zu enbesten*  
*Trist.* 2892.

**erbesite** *stm.* *erbliche weise zu*  
*verfahren.* *Frl.* 117, 14.

**gampelsite** *stm.* *das treiben von* 10  
*possen oder thorheiten, ausgelassenes*  
*benehmen.* si tuontz von gampelsite  
*Parz.* 409, 10.

**goukelsite** *stm.* *beschäftigung mit*  
*possen, blindwerk, zauberei.* *Pass. K.* 15  
652, 66.

**gumpelsite** *stm.* s. v. a. gampel-  
site. *MS. H.* 3, 293. b.

**hovesite** *stm.* *lebensweise, gebrauch*  
*am hofe.* den hovesite sagen, an sich 20  
nemen *Nib.* 390, 4. *Trist.* 239. diz  
liebete im den hovesite *das.* 492.

**klöstersite** *stm.* *gebrauch des klo-*  
*sters.* här und bart näch klöstersiten  
*MS.* 2, 124. b. 25

**lantsite** *stm.* *landesbrauch.* *En.*  
338, 13. *Lanz.* 2758. *Trist.* 3074.  
*Conr. Al.* 233. *Mel.* 5034. *leseb.*  
589, 29.

**lēbesite** *sum.* *lebensweise.* ich 30  
treib ouch eteswenne alsus getāne lebe-  
site *Trist.* 16925.

**trūgesite** *stm.* *betrügerische weise.*  
*Trist.* 12312.

**übersite** *stm.* *hochfahrt.* *Roth.* 35  
3734.

**unsite** *stm.* *übele sitte, bes. un-*  
*gestümes, heftiges, grobes benehmen,*  
*wuth.* er begunde itewizen dem tōde  
sinen unsite, war umb er in sō lange 40  
mite *Flore* 2193. der unsite wart  
gerochen *Albr.* 21, 328. er gewan  
grōzen unsite *Dan.* 58. b. dā hūp  
sich die unsite *Herb.* 7620. er hete  
unsite *das.* 2079. entgulden sīner un- 45  
site *das.* 7520. 14890. dirre grōzen  
unsite er phlac *das.* 7722 u. *anm. z.*  
1953. si haben einen unsiten *Ludw.*  
*kreuzf.* 7827. — er durchreit die hei-  
denschaft mit gewalt u. in unsiten *das.* 50  
1994. 3014. daz tet diu guote in dem  
unsite so heftig, so aufgebracht frauend.

302, 9. mit unsiten si zir sprach *Iw.* 80.  
enpfingen si, verseit im mit unsiten  
*das.* 224. 266. *vgl. Albr.* 21, 111.  
328. *krone* 40. a. 191. b. *Herb.* 5469.  
8922. 10301. mit unsite *das.* 5734.

**unsite** *swv.* *zeige unsite, benehme*  
*mich heftig, unfreundlich, tobe, wüthe.*  
er begonde unsiten *pf. K.* 196, 3.  
*Herb.* 1953. 12936. daz ros ne un-  
sitere niwit sider *L. Alex.* 365. *krone*  
46. b. sō die winde unsiten begunden  
*Mar.* 133. — dar an du gegen mir  
unsites und hinden näch gütlichen bi-  
tes *Pass. K.* 262, 39.

**unsiten** *stn.* der werlde drō und  
ir zorn ist hin ze gote gar verlorn:  
man muoz im vlēhen unde biten; er  
vürhtet niemens unsiten *Vrid.* 2, 21.  
daz unsiten daz jener mit dem bilde  
treip *Pf. Germ.* 2, 97.

**vatersite** *stm.* *sitte des vaters.* ez  
ist wider vatersite, daz du sus versuo-  
chest mich *Mai* 23, 18.

**wēhselsite** *stm.* *unbeständigkeit.*  
mich vāhet niht ir wehselsite *Winsbe-*  
*kin* 18, 4.

**sitelòs** *adj.* *ohne gute sitten.* *ahd.*  
situlòs *Graff* 2, 271.

**gesite** *adj.* *einen gewissen site*  
*habend.* nu bin ich sō gesite *Walth.*  
107, 25. ouch was der schifman müe-  
lich gesit (*var.* niulich gehit) *Nib.*  
1494, 1. wol gesite *Trist.* 8028.  
*Ludw. kreuzf.* 359. *troj. s.* 3. b. 177.  
a. 248. b. *Pass. K.* 1576. *Ls.* 3, 237.  
ein wol gesiter muot *Teichn.* 60. —  
diu stolze u. diu wol gesite *Trist.* 11089.

**sitelich** *adj.* 1. *dem brauche*  
*gemäss.* diz heizen setliche tugende,  
wanne si hōren zu den seten *myst.* 181,  
25. alsō sint die vornunftigen tuginde  
edilre wanne di sitlichen *das.* 181, 28.  
2. *ruhig, milde.* sīn angesiht was  
einvalteclich unde sitelich *H. zeitschr.*  
4, 575.

**siteliche** *adv.* *sittig, ruhig, gelas-*  
*sen, anständig.* von in er fūr doch  
sitelich *Ludw. kreuzf.* 2703. si gieng  
im siteliche mite *Trist.* 11090. gar  
sittelich er zu in sprach *Keller* 24, 1.  
wer sittlich drinkt *narrensch.* 16, 20  
u. *anm.* sensim sitlich *Dasyp.*

**unsitelichen** *adv.* *unfreundlich, ungestüm.* der lewe lief in vil unsitelichen an *Iw.* 189.

**sítec** *adj.* *sittig, ruhig, anständig.* *ahd.* sitig *modestus Graff* 6, 161. *moralis Diefenb. gl.* 185. die juncvrowe quam sitec als ir gezam *Pass. K.* 676, 17. ein man der setig si in aller siner tād *Rsp.* 2627. sedich *Karlm.* 302, 22. — *zahn, zutraulich. Megb.* 121, 10. 134, 18.

**unsítec** *adj.* *ungestüm.* der edele Witige, gegen vienden der unsitige, den fründen senfte unde zam *Ludw. kreuzf.* 4457. 2095. von frowen Helchen kinen, wie die wilen vor Raben den lip in sturme verloren haben, dô si sluoc her Witege, der küene und der unsitege, und Diethern von Berne *Helubr.* 80.

**síteclíche** *adv.* *sittig, ruhig, anständig.* staphten sitíclíche gegen den vienden, doch menliche *Ludw. kreuzf.* 1796. sprach vil sitíclích *Jerosch.* 59. b.

**unsíteclíche** *adv.* *ungestüm.* flohen hin unsídíglích *Kirchb.* 734, 39.

**gesítet** *part.* *einen gewissen site habend.* Isót alsó gesítet was *H. Trist.* 3763. wie sîn tohter gesítet wære *H. gesab.* 1, 46.

**síte** *f.* *seite.* *ahd.* sita *Graff* 6, 158. *die schwache flexion herrscht vor, doch erscheint auch die starke.* *latus voc. o.* 1, 159. 1. *seite eines körpers.* a. *des menschlichen.* Adam inslief: sîn sití wart ingunnin *schöpfung* 97, 26. wazzir unde bluot dei Christ ouz siner siten her vluzzen nâch dem sper *Genes. D.* 30, 14. *vgl. spec. eccl.* 56. einen stich durch sine situn *Karaj.* 35, 13. Longinus ein sper im in sîn reine siten stach *Walzh.* 37, 20. dô si ir kinde daz bluot ñz beiden siten flíezen sach *das.* 37, 10. er wart mit einem sper zer siten in gestoehen *Trist.* 1134. — ein swert vuort er an sinir sitin *Ath. B.* 70. daz er der tavele vergaz die er zallen zítén truoc bi siner siten *Gregor.* 2910. zücken diu swert von den siten *Iw.* 46. sus was der wol gelobte man gerant zer

blózen siten an *Parz.* 299, 13. 257, 22. *die blosse seite ist die durch den schild nicht gedeckte; vgl. blôz.* — kërte die denken siten dar *Kol.* 172. zer rehten site *krone* 299. a. — *besonders der umfang des leibes über den hűften (namentlich im plural).* im sint die siten und der lip gestalt vil wol *Iw.* 230 u. *anm. z.* 6268. ein borte dens umb ir siten truoc *Nib.* 587, 3. der gűrtel zieret noch hēdiu ir hűffel unde ir siten *W. Wh.* 249, 11. si hāt siten kranc *sie ist schlank MS.* 1, 12. a. seht her an mine siten junc: diu tuot noch manegen geilen sprunc *das.* 2, 82. b. ir brűste niht sleht als ein man, mit einer langen siten *Flore* 6905. b. diu ros si nāmen beidiu zen siten mit den sporn *Nib.* 183, 2. daz ors ze beiden siten bescheidenliche rűeren *Trist.* 2104. *andere belege über die siten des rosses s. Pfeiffer das ross s. 6.* des wurmes bűch was grűene alsam ein gras, sîn siten gel *Wigal.* 5058. — bachen unde siten u. schulderen *Freiberg. r.* 276. c. er hiez si (*die arche*) an der siten machen funfzich ellen wít *Genes. D.* 28, 8. ieslich site der burge stuont mit bűwenlicher wer *Parz.* 564, 27. den turn besach er unde maz an iegelicher site (: wite) *Flore* 4939 u. *S.* daz bette was ríche an allen siten *Parz.* 790, 25. 2. *die richtung von der einen oder andern seite eines körpers ab.* sô er eine site (*auf der einen seite? oder ist zu bessern? etwa zite?*) bi in stēt *Bert.* 322, 25. daz sitzen er mit zűhten gap dem jungen kűnec von Tandarnas ein siten ùf dem palas diu gein der kűnegin über stuont *W. Wh.* 263, 16. peider seiten *beiderseits Megb.* 370, 33. daz er der kűnegin gelac an ir arme und an ir siten *Trist.* 15602. siniu kint er setzen dô begunde des palas an ein siten *W. Wh.* 265, 1. Artűs rinc man sach an allen siten mit frouwen umbevangan *Parz.* 670, 18. die sie bi sine sitin hēte brācht *Ath. D.* 80. bi des meres siten *Exod. D.* 163, 22. dar quāmen in allen siten die vorsten vile witen *En.*

344, 15. di tüben flogen uff alle siten umbe daz bette *Ludw.* 60, 20. dô greif si zuo der siten dà si den porten vant *Nib.* 625, 1. ze beiden sinen siten sprungen si im zuo *das.* 1883, 1. er saztes niht ze siten *Er.* 6428. sitzen ze der gerechten siton *Griesh. pred.* 2, 138. — *besonders in beziehung auf zwei feindliche heere, partei.* an der dûtschin siten *Jerosch.* 3. b. er wart dà bekant der beste an beiden siten *Massm. denkm.* 139. a. der was in andre site in dem selben strite mit den zwein herzogen *L. Alex.* 1622 *W.* dô gereite sich dar zû di menige in beiden siten alse si wolden striten *das.* 4259. in andir sitin *Ath. C.* 90. *E.* 120. uff andir sitin *Jerosch.* 153. b. von Swantopolkis site (: strite) *das.* 52. c. her Iwein het genommen den pris ze beiden siten *freundes und feindes mund priesen ihn Iw.* 118 *u. ann.* z. 3063. waz man küener degne dà ze beiden siten vant *Nib.* 529, 4. *vgl. Zürich. jahrb.* 61, 23.

sit *stf. seite.* aus site abgekürzt. sam tâtens ouch sîn selbes sit *von seiner seite Bit.* 24. a. — beider sit *Herb.* 2417. 2533. 7829. *vgl. ann.* z. 1766. ein sit und ander sit *das.* 3677. 5453. 5665. ander sit *das.* 7878. eine sit *das.* 7386. alle sit *das.* 14024. dise sit *myst.* 108, 17. in beider sit *Herb.* 724. 1429. in eine sit *das.* 1368. *Ath. E.* 118. in ander sit *das.* B, 108 *u. ann. Herb.* 369. 7387. in alle sit *das.* 248. 466. 1248. *Parz.* 800, 24. an eine sit und ander sit *Herb.* 7739. uff beidir sit *Jerosch.* 125. c. ze bêder sit *Parz.* 69, 9. 398, 2. *W. Wh.* 222, 19. 279, 9. 351, 23. 393, 6. ze einer sit *frauend.* 80, 25.

sit *adv. beiseits.* er schibit manchin schadin sit *Jerosch.* 33. b.

andersit *adv. anderseits, auf, von der andern seite.* *Albr.* 13, 279. *Ludw. kreuzf.* 4624. *Pass. K.* 139, 84. *Leys. pred.* 112, 19. *Gr. w.* 2, 355. einsit — andersit *Kolocz* 231. einhalb — andersit *Er.* 8720.

besit *adv. beiseits, auf die seite, zur seite.* *Ludw. kreuzf.* 7505. 7210.

*Marleg.* 24, 618. *Pass.* 29, 17. 47, 14. *Pass. K.* 3, 69. *Jerosch.* 30. c. 64. a. 72. b. 117. a. er hete sich besit genomen *Pass. K.* 247, 66. wand man die houbt in slûc besit sie *enthauptete das.* 380, 1. besit *zudem, ausserdem das.* 334, 26. beide besit und beneben *Pass.* 77, 33. — *beseits Megb.* 58, 15. 65, 7 *u. m.* beseits wonen *abgesondert das.* 491, 19.

besite *adv. s. v. a.* besit. sine sâzen niht besite *kindh. Jes.* 95, 47.

besiten *adv. s. v. a.* besit. sie gie den herren bisiten *Mar.* 91. 130. si wonten zallen ziten ein ander besiten *Gregor.* 120. fuorte si besiten *Er.* 9645. *En.* 328, 21 *var. Ernst* 2374. 2561. *Pass. K.* 152, 72. 248, 42. *Marleg.* 22, 314. *Massm. Al.* s. 116. a. *Jerosch.* 135. c. 165. b. 177. c.

beidersit *adv. beiderseits, auf beiden seiten.* *Trist.* 5525. *Ludw. kreuzf.* 815. 2417. 4433. bêdersit *Albr.* 14, 51. 19, 615.

dissit *adv. diesseits.* dar zuo di-siu schar gemein jenhalf und dissit begunden singen widerstrit *krone* 195. a. 329. b. 348. b. er quam an daz wazzer dissit *Pass. K.* 271, 39. hie dissit, dort ouch uber mer *Ludw. kreuzf.* 7567. hundred mile hie disit *myst.* 168, 5. hie disseits *Megb.* 109, 30. uff dissit kegn der bure *Jerosch.* 176. c. — *mit genitiv.* dissit meris *das.* 149. b. hie dissit mers *troj.* s. 148. d. hie dissit unde jenhalf mers *Part.* 47, 3.

einsit *adv. auf der einen seite.* uff eime schœnen bûhel er lac, einsit an dem velde *Lanz.* 2833. *vgl. Heinr.* 2616. 2752. *Jerosch.* 17. d. *Megb.* 100, 14. 290, 23. einsit — andersit *Kolocz.* 231. einesit *Parz.* 589, 1. an einsit *Pass. K.* 139, 81.

ensit *adj. jenseits.* enseit des wazzers *Megb.* 491, 29. 109, 28. *vgl. jensit.*

jensit *adv. jenseits.* des selbin was daz gebirge jensit biz an die Leipe *Zitt. jahrb.* 6, 12. — *mit genitiv.* disehalp noch jensit mers *Parz.* 342, 6. gensit meris *Jerosch.* 107. a. *vgl. H.*

- zeitschr. 8, 312. Ludw. 37, 9. — mit  
*dativ.* jensit deme gebirge *Otto* 396  
*u. anm.* jensit dem mer *troj.* s. 48. a.  
*manchersit adv.* an manchen stel-  
*len.* in dütschin landin manchirsit *Je-*  
*rosch.* 56. d. 53. c. 5
- umbesit adv.* umher. die tötten  
 lägen äne zal umbseit *Suchenw.* 18, 309.  
*viersite adv.* auf vier seiten. man  
 sluoc ûf ruclachen gein ein ander vier- 10  
 site *Parz.* 760, 23.
- wedersit adv.* sie enwären weder-  
 sit auf keiner von beiden seiten laz  
*Herb.* 14006. si hingin di ladin we-  
 dirsit auf jede von beiden seiten obir 15  
 ein müL *Ludw.* 62, 29.
- iewedersit adv.* auf jeder von  
 beiden seiten. *Parz.* 690, 29. itwe-  
 dersit *Ludw. kreuzf.* 39. 7200. *Je-*  
*rosch.* 17. c. 20
- westersit adv.* an der westlichen  
 seite. kegn westersit *Jerosch.* 147. c.  
*absite f.* 1. seite, die von et-  
 was ab liegt. ze der gerehton absi-  
 ton ad austrum, ze der linggon absi-  
 ton ad aquilonem *Griesh. pred.* 2, 116.  
 117. habent ouch die prust unden  
 oder die abseiten näch der prust be-  
 hend *Megb.* 52, 23. 2. abgelegene  
 gegend. *Schmeller* 3, 291. swie ez 30  
 ein absite (in einem wilden walde) was  
 dà si an sätzen *Pass. K.* 454, 94. hier-  
 her auch (und nicht zu absite aus  
 ἀψίς) *Pass.* 292, 20. vgl. *bd.* 1, 5, 42.
- uoversite f.* uferseite. an der 35  
 übirsiten lac ein dorf *Jerosch.* 139. d.
- sitenhanc s.* das zweite wort.  
*sitelin stn.* demin. zu site. ir  
 mätze lange sitelin *MS. H.* 3, 468<sup>0</sup>. b.  
 là situli blecken ein wënic durch den 40  
 willen min *MS.* 2, 67. a.
- lancsite adj.* der lange siten hat,  
 von langer gestalt. hōchbeine und lanc-  
 site *Albr.* 9, 323. lancsitec *Ziemann*  
 ohne beleg. 45
- sitelinc stn.* seitenverwandter.  
*Schmeller* 3, 291.
- sitelingen adv.* seitlings. *Gr.* 3,  
 235. *Oberl.* 1506. bunden in an daz  
 krūze sitelingen mit seilen *myst.* 8, 30. 50
- SITECH, SITICH stn.** papagei. gr. lat.  
 ψιττακός, psittacus *Wackernagel um-*  
*deutschung* 50. ahd. psitich, sitich  
*Graff* 3, 370. psittacus sitich *gl.*  
*Mone* 4, 95. pisitech *altd. bl.* 1, 348.  
 ich wolte daz der anger sprechen sollte  
 als der sitich in dem glas *MS.* 1, 46,  
 b. ein sitich und ein star äne sinne  
 wol gelernten daz si sprächen minne  
 das. 52. b. hete gesant einen sitech  
 der wol sprach *Wigal.* 2517. siteche  
 unde tūben die wāren aldar ûf (auf  
 die haube) genät *Helmbr.* 18. vgl.  
 1886. *Pf. Germ.* 6, 98. *Megb.* 221,  
 27. 222, 17. setich *Türl. Wh.* 31. b.  
 sedec, sedech *Crane* 3230 fg. — ne-  
 benform siticus *troj.* s. 215. a. *Su-*  
*chenw.* 30, 40. swie gar der wilde  
 siticus grüene als ein gras erliuchte  
 g. sm. 1850. grüene als der sittekus  
*Bert.* 484, 2. sitkust *Pf. Germ.* 6, 86.  
 sittekusch *Megb.* 221, 27 var. sickust  
 voc. o. 37, 106.
- SITEL f.** eine schlange, situla. *Megb.* 268,  
 13. 281, 15.
- SITWAR s. v. a.** zitwar. *Mart.* 62.
- 25 SITZE, SAZ, SÄZEN, GESÄZZEN goth.** sita,  
 ahd. sizzu; vgl. lat. sedere, gr. ἕζεσθαι,  
 ἕξεν. *Gr.* 2, 25. *Ulfil. wb.* 160. *Graff*  
 284, vgl. auch sedel. das präs. folgt  
 der schwachen flexion, wie der im-  
 per. sitze (*Albr.* 20, 138. *Bert.* 464,  
 2) zeigt. I. sitze. 1. ohne  
 accusativ. a. ohne zusatz. er rihte  
 sich ûf unde saz *Iw.* 150. er sach si  
 sitzen das. 194. diu künegin saz, als  
 tātten sie. der marcrāve al eine stuont  
*W. Wh.* 297, 4. zuschauer, zuhörer,  
 richter sitzen, der sprechende steht;  
 so auch der geringere vor dem höhe-  
 ren. vgl. *Bartsch die formen des ge-*  
*selligen lebens im mittelalter* 14.  
 b. mit adverbien. er saz dà *Iw.* 71.  
 si gie mit den beiden dà si é dà saz  
*Nib.* 347, 1. ich hān für wār hie  
 gesezzen manec jār *Parz.* 564, 21. die  
 in dà sätzen nāhen *kl.* 292 *Ho. Parz.*  
 550, 18. dà er si sament sitzen vant  
*Iw.* 42. — er saz unlastlichen das.  
 137. swie minneclīch diu frowe saz  
*Parz.* 258, 30. er sitzet ebene *glaube*  
 1451. stille sitzen *Iw.* 14. 63. *Parz.*  
 640, 3. 700, 17. *Rsp.* 3470. daz er  
 stille sitzen solt *frieden halten, keinen*



*streit anfangen Ludw. kreuzf.* 2507. Zürich. *jahrb.* 85, 18. dâ wart vaste gesezzen (*im sattel*) *Parz.* 738, 30.

c. *mit prädikativem adjectiv.* er ne wolte niht langer ledec sitzen *Diemer* 5 183, 21. gar mins gesinds ich eine saz *frauent.* 227, 18. nu saz diu burcmûr und diu wer volle riter unde vrouwen *Gregor.* 1941. d. *mit infinitiv.* frouwen die suln dâ heime 10 sitzen spinnen *Bert.* 356, 19. 563, 21.

e. *mit präpositionen.* dâ saz der altiste an dem sedil hêriste *Genes. D.* 95, 3. an dem bette sitzen a. *Heinr.* 877. *Parz.* 275, 27. 572, 29. an dem 15 ringe *das.* 311, 10. si sitzet an dem arme mîn *das.* 396, 29. an der selben siten dâ die vrouwen an sâzen *krone* 217. a. die fürsten sâzen an der kür *Walth.* 17, 22. dô si und ir 20 man entsamt gesezzen wâren an der ê *verheiratet* ein ganz jâr *Pass. K.* 460, 31. sô sitzest du an dem unrechten *befindest dich im unrechte Bert.* 317, 32. bî einem sitzen a. *Heinr.* 354. 25 *Iw.* 84. *Nib.* 572, 3. *Parz.* 188, 21. 631, 8 u. m. nu hân ich selten hie gesezzen bî decheinem man *das.* 438, 20. die pfaffen hâten ir wib und ir kind offenbar bî in sitzen *Zürch. jahrb.* 30 52, 13. sitzen bî zu den füezen un-

ser herren *myst.* 2, 47, 15. die bî der ê sitzent *verheiratet sind Mart.* 131. a. gein slage saz der betwungen lip *Parz.* 212, 29. die dâ sitzent 35 in siner schôz *Genes. D.* 45, 9. die in den strâzen stuonden unde sâzen *Iw.* 224. dô sâzen in den venstern diu schœnen meidîn *Nib.* 597, 1. si stuonden ode lâgen ode sæzen in ge-

zelten *Parz.* 513, 7. dô er in disen sorgen saz *Iw.* 56. daz gesiht daz in den ougen sitzet *Megb.* 9, 12. ob in saz frouwen ein her *Parz.* 541, 20. swie diu kunegin ob im saz (*auf einem 45 höhern sitze*), sîn houbet was vil grœzzer baz: daz muost von siner grœze sîn *W. Wh.* 274, 15. ob tische sitzen *Dietr.* 945. daz ir ob iuwern buochen soltet sitzen *Bert.* 361, 39. swaz 50 ritter gesezzen was über al den palas *Parz.* 236, 24. ûf dem orse sitzen

*das.* 74, 17. 158, 16. *andere belege* s. *Pfeiffer das ross* 28, 48. ich saz ûf einem steine *Walth.* 8, 4. sitzen ûffe der êren banke *gr. Rud.* 11, 22. wenn der first deines haus dir auf der nasen sitzet, sô ist der werlt freid ein graus *Erlôs.* s. 330. die wal ûf welcher er doch sitzen (*residere*) well *narrensch.* 30, 25 u. *anm.* umbe einen sitzen *Iw.* 171. *Parz.* 224, 28. er saz umbe die burc *belagerte sie Judith* 120, 13. die wile er under in *bei ihnen* saz *Iw.* 232. Bêne unders küneges armen saz *Parz.* 686, 1. under krône sitzen *Nib.* 1314, 4. vor einem sitzen *Iw.* 237. *Trist.* 2669. saz vor sînem gezelte *Genes. D.* 38, 1. diu küneginne saz zen venstern *Parz.* 61, 4. diu messenîe unt die gesellen sîn under in ze Gâwânes zeswen saz *das.* 762, 11. saz ze den füezen un-

ser herren *myst.* 2, 47, 13. si aber er sô hêre daz er dâ zuo (*zu dem rathe*) sitze *Walth.* 28, 24. die dâ ze urten sitzent *Mart.* 122. c. zu rehte sitzen *Mühlh. rb.* 46. ein bruder der zuo dem grôzen silber sitzet *darüber gesetzt ist stat. d. d. o.* f. *mit adverbialpräpos.* si saz mir gûetlichen bî *Iw.* 22. daz er siner zeswen bî sitzen müese *Silv.* 2488. dâ sâzen dem grâle bî der aller besten riter dri *Parz.* 815, 17. sitzent dem râte bî *g. Gerh.* 5333. di im bî gesezzin wâren *seine beisitzer* nâch gerichtis sitin *Jerosch.* 153. c. über gein ein ander sâzen *Parz.* 762, 25. dar ûf wol tûsent vrouwen an den venstern umbe sâzen *kr.* 351. a. — di zû sitzindin (*assessor*) *Jerosch.* 153. c. 2. *mit accusativ.* in den satel kunde er sich wol dâ man den satel sitzen sol gesetzen unde gefüezen *Trist.* 6706. man sol eines ding sitzen in der wochen, daz sul sîn an der mitewochen *Freiberg. r.* 89. 198. sîn gerichte mac he sitzen in dem wicbilde wô he wil *das.* 266. den (*iis*) sol man gerichte sitzen in der wochen alsô dicke als des nôt ist *das.* 89. wenn ewer landrichter saz landgerichte in ewer stat *Zitt. jahrb.* 117. kein man in Vriberc sal

wechslen noch wechsel sitzen *Freiberg. r.* 181. II. *habe meinen wohnsitz.* cir Eilbin dà di Düringe duo sâzin *Anno* 333. ze Nantes dà er dicke saz *Parz.* 548, 25. *vgl. Nib.* 1042, 3. 5  
 pfaffen unde ambelluete hüser, dà si inne sitzent, gebent niht *Basel. r.* 15, 4. wil he (*der fremde*) dan lengir hinne sitze, daz he nicht burgere inwil werde *Mühlk. rb.* 49, 18. sô sal man 10  
 sini erbin lâze sitze mit sime gute *das.* 29, 20. — er sitzet bi der strâze *Nib.* 1579, 1. swer uf einem guot sitzet hinder einem herren des eigen er niht enist noch lêhen *Münch. str.* 113. *vgl.* 15  
 hindersâze. in der stat ze Pazzouwe saz ein bischof *das.* 1236, 1. *vgl. Elisab.* 346. *Zürch. jahrb.* 53, 23. sitze ein man in einem vremden erbe *Brünn. str.* s. 392. dà nâch bi saz 20  
 ein grâf uf einer veste *Zürch. jahrb.* 53, 30. diu guot mit hûs dar ôffe saz *frauent.* 330, 4. daz nu vil wunderlichen kûme eteswâ uf vier kirchen ein priester sitzet *kaum bei vier kirchen* 25  
*ein priester angestellt ist Bert.* 364, 4. er saz dà ze Sanden *kl.* 69 *Ho.* der sitzet westert über mere *Roth.* 2230. ez was ein küniginne gesezzen über sê *Nib.* 325, 1. ich sitze über 30  
 ein lant *bin besitzer von einem lande:* sit über lant ein frouwe saz *Parz.* 824, 2. ein gebûre saz bi einem dorfe über ein velt *Reinh.* 15. — si sitzent uns 35  
 dà verre vor ein heilec man *Parz.* 448, 22. — gesezzen sîn *ansässig sein, seinen wohnsitz haben:* ist er ein solther man der wol gelten mag unde dar zuo gesezzen ist *H. zeitschr.* 6, 429. *Kulm.* 40  
*r.* 3, 39. ein wirt was dà gesezzen *Nib.* 1269, 1. der was gesezzen bi dem mer *krone* 68. a. die bi der stat gesezzen sint *Heimb. handf.* 278. *Ludw.* 76, 21. was gesezzen gegen dem teil 45  
 dà diu sunn uf gât *Zürch. jahrb.* 42, 39. ez was ein gar unsêlic man in einer stat gesezzen *MS.* 2, 134. b. *krone* 218. a. *Teichn.* 20. der in diesem gerichte wonhaft ald gesezzen ist 50  
*Zürch. richtebr.* 13. die im land dà umb gesezzen sint *Zürch. jahrb.* 57,

3. wie ein herre ware ze Swâben gesezzen a. *Heinr.* 31. *Ludw.* 81, 32. ir burger die ze Troie sit mit hûse nu gesezzen *troj. s.* 193. d. ist ein man gesezzen mit erb u. eigen *Brünn. str.* s. 392. er hât driu künicriche guot, diu in sint von erbe an komen, ân ander daz er hât genomen den die im gesezzen sint *seinen nachbarn Lanz.* 3877. *die erklärung des herausgebers ist unrichtig, wie die folgenden stellen zeigen.* die ir wârn gesezzen, die kômen dar ze einer dult *Servat.* 2870. durch des tiuvels barn die ime wârn gesezzen *krone* 337. b. den kristin di in wârn bi gesezjin *Jerosch.* 11. b. III. *ich setze mich.*  
 1. *ohne zusatz.* nu sitzet, lieber bruo-  
 der *Nib.* 346, 1. ruochet sitzen *Parz.* 438, 12. 462, 3. ir sult sitzen *das.* 391, 19. er bat die frouwen sitzen *das.* 244, 19. 83, 25. *Nib.* 520, 1. 1167, 1. sitzen gèn *Walth.* 58, 14. *Parz.* 582, 14. dô er was gesezzen *Iw.* 53. *Nib.* 572, 1.  
 2. *mit adverbien.* si saz eht blintlichen dar *Trist.* 1290. er saz verre hin dan *Iw.* 90. ir möhtet sitzen nâher baz *das.* 91. 3. *mit prädicativem adjectiv.* si wâren niht gesezzen vol *hatten noch nicht vollständig platz genommen kronen* 284. b.  
 4. *mit infinitiv.* dô sâzen aber râwen *um auszuruhen* die von Burgonde lant *Nib.* 2016, 1. er saz bi ir sitzen (*wenn nicht siten zu lesen ist*) *fragm.* 23. c.  
 5. *mit präpos.* sitz ab der künste sezze *MS.* 2, 215. a. ein bette dà hiez si in sitzen an *Iw.* 53. siz an dînen banc *pf. K.* 47, 8. an daz gagensidele man Sifriden sach sitzen *Nib.* 571, 2. die stolzen hergesellen sâzen an den Rîn *das.* 366, 3. er saz al eine an den ort *Parz.* 176, 15. mit in widr an den rinc er saz *das.* 702, 3. dô saz diu magt an freuden zil *gerieth in die höchste freude das.* 190, 18. daz ieglicher an sîn stat wider sæze *krone* 363. b. saz an die phorten *Pf. Germ.* 4, 30. gein den vinden an die want sâzen se in diu venster wit uf ein kulter *Parz.* 24, 3. dô hiz man Alexandren ingegen

den kuninc (*den ehrenplatz bei der tafel*) sitzen gân *L. Alex.* 2945 *W.* in ein wazzergademe hiezen si in sitzen *Genes. D.* 76, 8. gienc sitzen in die kuofen *Parz.* 166, 29. in den eimber soltu sitzen *Reinh.* 932. in diu venster sâzen diu wip *Nib.* 753, 1. 1807, 1. 2184, 2. er saz in die eschen *Griesh. pred.* 2, 84. in den schaten sitzen *Megb.* 5, 24. diu maget was gesezzen enmitten in sin herze *Mel.* 1500. hiez si sitzen ûf den banc *chron.* 73. a. sitzen ûf daz ors, daz pfart *sehr häufig; Pfeiffer das ross* 28, 19. ein ros dar ûf was schiere gesezzen Heime *Alph.* 3, 3. 38, 3. 443, 3. daz ros nam er bi dem zoume und wolt dar ûf gesezzen hân *das.* 191, 1. als er hæte ungegurt ûf daz pfert gesezzen *liel. chron.* 2863. dâ was kein mensch dennoch ûf den esel gesezzen *Griesh. pred.* 2, 128. din konic komt dir gesezzen ûf ein eselin *Erlös.* 4396. die vogele sitzent ûf die vohen *Karaj.* 93, 12. *Megb.* 177, 14. si sâzen ûf den Rln *Nib.* 366, 3 *var.* aufs wasser sitzen *Rozmit.* 147. ûf einen anger saz ir dâ genuoc *Nib.* 904, 3. sâzen zesamene ûf daz gras *Er.* 9397. 4495. daz die türne mit alle wern ûf die erde gesezzen *krona* 87. a. ûf den tisch sitzen *cod. pal.* 341, 125, f. 126. c. daz ros ûf die hâhsen saz *Gudr.* 1408, 2. *Parz.* 197, 8. mit grimmigem muote der von Berne über si saz *Dietr.* 9875. si sâzen umb in an den rinc *das.* 699, 25. under die tür des huses saz er ûf denstein *Nib.* 1772, 1. er was gesezzen under die tür *kl.* 1906 *Ho.* ein pogestal si von ime saz weinente an daz gras *Genes. fundgr.* 32, 33. er liez in ûf, si sâzen von ein ander verre *Parz.* 543, 28. von dem rosse sitzen absteigen *Er.* 2633 *u. m. s. Pfeiffer a. a. o.* 38, 35. für daz venster er dô saz *Parz.* 438, 18. fürz bette üfen teppech saz diu juncfrouwe *das.* 554, 2. als diu nahtegal daz ei geleit hât sô sitzet der vater für daz ei *Bert.* 302, 36. vil nâch si zô ime saz *Roth.* 1953. *vgl. spec. eccles.* 59. *Iv.* 238.

*Parz.* 169, 23. 550, 25. zuo der gienc er sitzen *Iv.* 106. *vgl. Barl.* 225, 11. diu herzoginne her umb zuo Gâwân sitzen gienc *Parz.* 640, 5. ze der erde begunder sizen *Judiith* 173, 15. er saz ze dem brunnen *Iv.* 37. si sâzen ze muose *Genes. D.* 43, 13. als er ze sinem tische saz *Uhr.* 396. die riter sâzen zwischen sie *Parz.* 641, 4. 6. mit adverbialprâp. und locadv. sô si in sitzet in sich *myst.* 2, 96, 34. nider sâzen wip unde man *Parz.* 766, 1. *vgl.* 591, 11. 750, 11. *Albr.* 11, 12. *Griesh. pred.* 2, 102. swie nider si gesezzen *gesunken* iuwer freude *kl.* 2642 *Ho.* sô sitzet daz plâen nider *setzt sich Megb.* 417, 34. sô sitzet der wal nider unde wallet sentflicher *myst.* 319, 38. — sâzen nider ûfez gras *Parz.* 745, 9. saz für si sô nâhe nider *das.* 84, 3. saz nider zuo der magt *das.* 631, 21. 621, 25. *Iv.* 42. — ûf sitzen *auf das ross steigen das.* 45. 137. 139. *Parz.* 516, 27. si wâren gewâfent ûf gesezzen *Mel.* 9457. er kam ûf gesezzen *krona* 146. a. — bei dem essen *sass man mehrfach nicht an einer tafel, sondern es wurden mehrere tische gerichtet, an deren jedem nur wenige personen sassen. dabei wurde strenge der rang beobachtet. s. W. Wh.* 173, 1. die tische standen nicht in der mitte des speisesaals, sondern an der wand *das.* 263, 7. 14. 311, 13. diu künegin hôt güetliche daz tischlachen gein siner schôz (*von servietten ist keine rede*) *das.* 274. den gâsten werden nach und nach ihre tische angewiesen; der anweisende hat einen stab; vornehmere scheinen höhere sitze gehabt zu haben *das.* 263. 264. 274.

gesezzen part. adj. angesessen. gesezzen man, burger *Zürch. richtebr.* 51. *Schemn. str.* 30.

ingesezzen part. adj. eingesessen, ansässig. *Zürch. jahrb.* 95, 32.

altsiezzen part. adj. seit alter zeit angesessen. *Kulm. r.* 5, 9.

erbsiezzen part. adj. erbgessen. *Kulm. r.* 5, 9.

**insëzzen** *part. adj. eingesessen, eingeboren.* *Jerosch.* 34. d.

**sitzen** *stn.* ir sitzen düht in gar ze lanc *Parz.* 641, 13. *fragm.* 24. b. waz wolde si mins sitzens hie *frauend.* 5 343, 31. daz man uf einem sitzen dick müg hœrn anfang unt ent *Kasp. v. Rhön Wolfdietr. vgl. Wackernagel lit.* 155. — daz sitzen *den platz an der speisetafel* er mit zühten gap dem jungen künec von Tandarnas ein siten uf dem palas, diu gein der künegin über stuont *W. Wh.* 263, 14. *vgl. Parz.* 311, 8. 762, 14.

**insitzen** *stn. einsitzen, einwohnen, sich festsetzen.* got ist ein insitzen in sich selber *myst.* 2, 96, 33. um kein einsitzen noch umb kein bekenntniss von schulde wegen sol man keinen statbrief geben *Zöpfl Bamb. str.* 2, 11. 20

**nahtsitzen** *stn. aufenthalt im wirthshause nach einer gewissen stunde der nacht.* mein herren die verpient nachtsitzen *Münch. str.* 507. 340.

**ûfsitzer** *stm. der auf einem thier sitzt oder reitet.* *Megb.* 270, 12. 25

**besitze** *stv. A. transitiv.*

I. *sitze, setze mich auf, an oder in etwas, habe, nehme meinen sit.* 1. mit sachlichem object. a. in engerer bedeutung. daz den stuol diu menscheit hete gewonnen mit arbeit, den si des tages bisaz *aneg.* 40, 1. ouch erwarb er sînem vater daz, daz er den stuol mit im besaz, dem niemer vreude zergât: 35 wol im der in besetzen hât *Gregor.* 3784. dô der helt und sîn gemahel den briutestiuol besâzen *Helmsbr.* 1469. diu Sigebundes muoter den witewen stuol besaz *Gudr.* 6, 1. *vgl. Kulm. r.* 40 4, 61. besaz den furstlichen stûl der hêrschaft sînes vaters *Ludw.* 16, 19. der schepphin stûle besitzen *Dür. chron.* 690. dâ man der êren tisch besaz *Suchenw.* 4, 152. der besitzt die besten stat *Teichn.* 149. den sal umbe und umbe die andern besâzen *krone* 362. a. nu was von juncvrouwen daz rîche palas über al in den venstern besetzen *das.* 251. a. der charchêre was mit wurmen besetzen *Karaj.* 23, 5. — daz her (*der heuschrecken*) daz lant be-

saz *Exod. D.* 137, 33. 148, 23. si hieten die strâze besetzen *Judith* 143, 12. diu sêle daz vil enge phat des perges nâch im trat, den die tiuvel heten besetzen *Tundal.* 48, 35. die geste daz wal besâzen und daz velt *troj.* s. 164. b. daz wir den anger besitzen und beligen *das.* s. 190. a. — si besizent dise berge *Judith* 146, 28. besâzen die vesten berge *das.* 151, 22, *wenn hier nicht besazten zu lesen ist. vgl. die anm.* minne unde haz besaz ein vil engez vaz *Iw.* 258. 257.

b. in weiterer bedeutung. ein gerihte besitzen *abhalten Erlôs.* 352. 5933. ein lantgerihte besitzen *fasn.* 709, 5. daz hundert besetzen oder begên *Gr. w.* 2, 175. swâ ein richtêri sitzit ein bisezzin dinc *Mühlh. rb.* 52, 9. si besâzen dâ ein urten *Mart.* 160. a. *vgl. narrensch.* 77, 87 u. *anm.* 2. *das object ist ein lebendes wesen.* sîn ros besitzt er mit gewalt *Ls.* 3, 61. dâ in die wurme âzen und kreftic in besâzen *Pass. K.* 358, 15. man tuot ein wurm des lebens vri, dâ mit diu pfert besetzen sint *Teichn.* 94. dich (*Maria*) durfület und besetzen hât sîn hôte majestât *MS.* 1, 28. a. mit dem tiuvel wart er besetzen *kchron.* 13169 *M.* er was besetzen mit untriuwe u. mit girscheit dirre werlte *spec. eccles.* 35. dîn herze ist besetzen mit grimme, mit hôchvart *Genes. D.* 23, 4. *Stricker, leseb.* 561, 14. — sus hât diu minneleche mich besetzen *MS.* 1, 11. a. *vgl.* 190. a. — swem gotes minne nie besaz den sîn noch daz gemüete *lobges.* 4.

II. *nehme, habe in besitz.* 1. *nehme in besitz, erwerbe, bekomme.* min erbe wolt ich gerne besitzen *pf. K.* 290, 3. *spec. eccles.* 49. *Dür. chron.* 699. die erde dâ du uf slâfist wêrlîch du die besitzest *Genes. D.* 54, 7. daz lant besitzen *das.* 97. *Wigal.* 11607. *Trist.* 435. der lebende hât besetzen beidiu sîn êre und sîn lant *Iw.* 97. daz rîche besitzen *Salomo* 107, 9. *Anno* 378. *Exod. D.* 120, 4. *kchron.* 28. c. *Zürch. jahrb.* 51, 5. — wænet ir mit senfte baradis besitzen *Reinh.* 699. alsus het ich besetzen daz ander pardise *Iw.* 34-

Er. 9540. besâzen daz êwige rîche  
*a. Heinr.* 1519. die êwigen vreude,  
 daz êwige leben besitzen *swsp.* s. 6.  
*Zürch. jahrb.* 46, 34. daz si mime  
 sêle wîsen in die gnâde und in die  
 vroude, die sie selbe besezzzen habent  
*spec. eccles.* 164, 6. — daz er mir  
 allez sin guot bevalch des er hât be-  
 sezzen *Exod. D.* 148, 23. dâ besâzen si  
 michelen richtuom *Genes. D.* 101, 10  
 11. 105, 6. — wær er sô milt als  
 lanc, er hete tugende vil besezzzen *Walth.*  
 26, 35. — si gebar einen sun, chot  
 si hât in besezzzen mit micheleme smer-  
 zen *Genes. fundgr.* 24, 23. sit ich 15  
 mûz alhie besitzen herten grûz *Pass.*  
*K.* 676, 5. 2. *habe in besitz.* die  
 genâde durich scouwen die wir dâ scu-  
 len pûen besitzen unte niezen *Diemer*  
 352, 22. daz nie vroude besæze kû- 20  
 niges lant bezzer unde milter *Nib.* 1330,  
 2. nie dehein kûnec besaz sin lant sô  
 gewalteclîche *Wigal.* 677. der daz  
 rîche in voller wîrde besaz *Ludw.*  
*kreuzf.* 320. die dorf si noch besitzen 25  
*Dür. chron.* 649. dâ er den hort besaz  
*Nib.* 453, 4. swer daz allermeist  
 besitzt *der reichste ist*, der heizt êr-  
 bær und bewiltz *Teichn.* 304. — si  
 vunden manige bæse bach dâ sie be- 30  
 sâzen ungemach (*s. v. a. liten u.*) *liol.*  
*chron.* 667. III. *schliesse ein, be-  
 lagere.* obsidere, besitzen; obses-  
 sus besessen *Diefenb. gl.* 192.  
 1. *eigentlich.* die mærin Reginsburch 35  
 her bisaz *Anno* 294. eine burch er  
 ime besaz *Diemer* 222, 22. *vgl. kchron.*  
 28. c. *spec. eccles.* 45. *Trist.* 383.  
*Ludw. kreuzf.* 3314. 5029. *Zürch. jahrb.*  
 78, 8. allez dize lant und disiu burc 40  
 veste mit vînden iet besezzzen *Gudr.*  
 1357, 3. 1356, 4. — wir werden hie  
 besezzzen *W. Wh.* 94, 24. *vgl. Parz.*  
 32, 9. 337, 10. 355, 19. mit maht  
 u. wîtzen den kûnec besitzen *Mor.* 59. 45  
 a. sus was daz her besezzzen, mit her  
 al umbe mezzzen, als ez beziunet wære  
*Trist.* 5541. si besâzen die geste in  
 einer wazzerveste *das.* 5537. *vgl.* 140,  
 20 *M.* 2. *bildl.* mich hânt driu 50  
 lieht besezzzen, Isôt, ir muoter, Bran-  
 gæne *Trist.* 9456. IV. *allgemei-*

*ner. umkreise, umstelle oder stelle je-*  
*mand so, dass er meinem angriffe*  
*nicht entgehen kann, greife an, s. v.*  
*a. mhd. bestân.* 1. *eigentlich von*  
 5 *jagd und krieg.* Isengrin was besez-  
 zzen *Reinh.* 805. als ein tûbe sô si  
 ein ar besezzzen hât *Barl.* 132, 5. —  
 der kûnec mit siner kraft wil dich be-  
 sitzen vor der stat *Wigal.* 10120. er  
 ward mit krieg besezzzen *Suchenw.* 15,  
 95. 2. *bildl., wo das wort denn*  
*auch in weiterem sinne gebraucht wird*  
*und bedrängen, in noth brin-*  
*gen bedeutet.* der tût hât uns besez-  
 zzen *Walth.* 77, 34. als mich besezzzen  
 nahtes habent die sorge alsam ein schar  
*MS.* 2, 24. b. mit leide ich bin besez-  
 zzen *Barl.* 29, 19. er was mit im  
 besezzzen ungütlich *Pass. K.* 79, 66. —  
 was besezzzen vil grobelich *sehr be-*  
*stürzt das.* 10, 38. *vgl.* 430, 42. hie  
 von was ich besezzzen deste mê *in ver-*  
*legenheit*, wand ich enweste wem ich  
 ê solde min antworte geben *das.* 213,  
 35. er was besezzzen, waz dâ solden  
 ezzen *Laurencius arbeitere das.* 386, 19.  
 B. *intransitiv.* I. *sitze.* daz er  
 mit uns besitze ob der tavelrunder *Parz.*  
 744, 20. II. *bleibe sitzen.* er  
 slûch in daz er kûme besaz *auf dem*  
*rosse sitzen blieb Herb.* 7506. *vgl.*  
*Pass. K.* 209, 68. *Ludw. kreuzf.* 1509.  
 5172. 6178. *Koloc.* 203. dem hei-  
 den was gar leide daz der kristen was  
 besezzzen *auf dem rosse sitzen geblie-*  
*ben war das.* 204. daz ich besæze  
 ûf dem voln *Parz.* 75, 22. ern dorfte  
 sin besezzzen niht ûfem ors aldâ er saz  
*das.* 74, 16. si muosten von den sti-  
 chen, dô beide samt wichen verbûege  
 unde übergurt, ze erde suochen den  
 vurt, in den seteln besezzzen *krone* 121.  
 b. — ûff dem werder bleib di frowe  
 besitzen *leseb.* 995, 24. III. *bleibe*  
*an einem orte, wohne.* di Kursouwin  
 sâhen daz si mit keinen wîtzen moch-  
 tin dâ besitzen noch den brûdren wi-  
 dirstân *Jerosch.* 158. d. in Galliam  
 daz lant gesant dâ er niht lange doch  
 besaz, *Puss. K.* 157, 29. — bisitzit  
 he (*der sich in der stadt niederge-*  
*lassen hat*) hinne (= hie inne) jâr

unde tac *Mühlh. rb.* 49. sô mag si dennoch vrist haben vor sich zu besehene und zu besitzene in des mannes gûte *Kulm. r.* 4, 45.

IV. sitze *unthätig, bringe nichts hervor.* dô zergangen wâren dei guoten jâre, dô besaz diu erde war *unfruchtbar*, dâ ne wolte niht an werden *Genes. D.* 88, 10. 33, 21. vgl. *Diemer* 280, 3. *fundgr.* 1, 193, 43. 2, 30, 3. 62, 4. der hunger huop sich witen, diu erde was sô harte besetzen, die liute wolten alle ein ander ezzen *kchron.* 476, 16. — mit *genitiv.* ir sit gar besetzen iwer künste *bringt mit euerer kunst nichts hervor krone* 27. b.

**besetzen** *part. adj.* 1. *besessen (vom teufel).* daemoniacus *Diefenb. gl.* 91. besetzen lûte er ledeget *Erlôs.* 4244. vgl. *Ludw.* 69, 32. 72, 16. 83, 19. verjagt die teufel von dem besetzten *Megb.* 470, 34. 2. *angegessen.* wo ein bedirman ist besetzen binnen unsir ringmûre *Kulm. r.* 1, 25 4. ein besetzen man, burgære *Mühlh. rb.* 40. 46. 50. 52. vgl. *Freiberg. r.* 165. 166. hât ein man eigen und erbe dâ he nicht von zinsset, der ist wol alsô besetzen daz he einem iklichen man mac borgen das. di sô mit dem gûte besetzen sint *Kulm. r.* 4, 66. mit slozzen besetzen sin *Dür. chron.* 710.

**besetztheit** *stf. ort wo jemand sitzt, wohnung, heimat.* vören an dat lant, dâr ir der gast dôt bekant siner âmien besetztheit *Crane* 3252.

**besitzunge** *stf. besitznahme, aneignung, besitz.* von besitzunge kirchenguotes *Pf. Germ.* 3, 420. si haben sunderlichen underscheit in irre besitzunge *myst.* 142, 28. vgl. 2, 213, 3. 215, 37. 251, 26. 567, 12.

**besitzære** *stm. besitzer.* èren besitzère *Jerosch.* 16. c.

**zilbesitzer** *stm. der das ziel erreicht.* ein zilloufer und ein zilbesitzer mit ein ander *myst.* 280, 13. vgl. si saz an freuden zil *Parz.* 176, 15.

**durchsitze** *stv.* 1. *nehme ein, nehme in besitz.* ez sint biderbe liute als è, doch ist noch der böesen mê sô

wirs gën einander mezzen: alsô ist diu werlt durchsezzen *LS.* 1, 458. 2. eines dinges nuz und gewer durchsitzen *so lange in unangefochtenem besitz desselben sein, dass es einem von rechtswegen nicht mehr entzogen werden kann.* *M. B.* 10, 573 ad 1490. *Schmeller* 3, 299.

**entsitze** *stv.* 1. *komme aus meinem sitze oder aus meiner lage.* die huf im dâr ein teil entsaz *trat aus*, er müste hinken immer mër *Heinr.* 2855. vgl. die huf im entsleif *das.* 2864. 2. *bleibe sitzen.* daz vur dem borggrêben insat der junge dâ von Angorant *Crane* 4345. mit *dat. ich behaupte mich gegen etwas, leiste widerstand, trotz.* er entsaz dem schafte *blieb ungeachtet des heftigen stosses seines gegners im sattel sitzen* *Herb.* 5169. ich enkunde deheiner nôte in diseme einôte entsitzen: des wil ich varn *das.* 16950. wir haben eine veste, dar üffe sô moge wir âne sorge dem konige alle entsitzen wol *altd. schausp.* 1, 2665. — heiz einen höhen turn bouwen daz wir dar ûf ensitzen der Rômære zorn *Koloc.* 249. *an dieser stelle dativ oder accusativ?* *Luther sagt* einem zorn entsitzen und einem einen zorn entsitzen; *s. Gr. d. wb.* 3, 626. 3. *fahre zurück, namentlich aus furcht, erschrecke, fürchte mich vor etwas.*

a. *ohne accusativ.* der guote man entsaz und weich ein teil vurbaz *Pass. K.* 96, 79. b. *mit accusativ.* sin burc ist sô starc, daz nieman lebender ist sô karc, den si umb ein hâr entsitzen *Lanz.* 6965. 1751. lât bæse rede und tuot diu werc, ode ich entsitze ein getwerc harter dan iuwern grôzen lip *Iw.* 188. *Er.* 4259. *Parz.* 570, 17. *krone* 211. d. *MS.* 2, 239. a. *Bart.* 183, 4. *Karl* 14. a. 128. b. den voget und den schachtelân, die muoz man dik entsitzen *Bon.* 78, 47. daz mich dar umbe nieman vorhte noch entsitze doch *Silv.* 2358. — im hete diu Minne einen muot gegeben, daz er den tût niht entsaz *Iw.* 61. daz ich noch ie entsaz *büchl.* 1, 1859. si entsitzent sineu zorn niht *warn.* 1747.

1411. ich entsitze iwer richteit *Parz.* 564, 15. daz ich gewalt entsitze niht *das.* 684, 25. *vgl. Trist.* 11047. *MS.* 1, 154. a. 179. b. 2, 207. a. 239. a. *Albr.* 17, 12. 19, 128. *Stricker* 5, 16. *Barl.* 203, 27. 225, 2. *troj.* s. 131. b. 170. c. 181. a. *Engelh.* 5411 *und anm., wo noch mehr stellen aus troj. angeführt sind. Silv.* 1228. *Pass.* 43, 49. *Pass. K.* 56, 18. 63, 65. 123, 38. *Ludw. kreuzf.* 2453. *Jerosch.* 141. a. *Bon.* 30, 23. si mohte zwêne schaden entsitzen *Flore* 1876 *S., wo die hss. zweier haben.* c. *mit accusativ und präpos.* mines vater grôzen haz ich vil sêre an dir entsaz, *Barl.* 278, 32. d. *mit untergeordnetem satze.* ich entsitze grobelich daz er zornich werde ûf mich *Pass.* 49, 33. *Pass. K.* 332, 29. *Zürch. jahrb.* 51, 6. *Hätzl.* 2, 67, 101. e. ich entsitze mir. die heiden entsâzen in daz, daz in der keiser sô nâhe was *pf. K.* 12, 22. 141, 26. hart entsaz ich iz mir *das.* 256, 19. ein teil er im die vorhte entsaz *Barl.* 37, 10. wan er im ouch den alten haz unt durch sine schult entsaz *Otte* 525. des bischoves mût disen tût in kleine entsaz *Pass. K.* 57, 1. f. ich entsitze mich. wan wir uns vast entsâzen in den sachen *Zürch. jahrb.* 84, 36. si erschrâken unde entsâzen sich *Clos. chron.* 62. sam sie uns niht entsitzen sich *Ludw. kreuzf.* 5125. ich muoz mich harte entsitzen und sorg der klaffer neid *Hätzl.* 1, 36, 61. — *mit genitiv.* die sich des niht entsâzen *Ludw. kreuzf.* 5141. *vgl. Clos. chron.* 100. 4. *mit dativ der pers. und acc. nehme weg, raube.* mir muoz der tût min leben entsitzen *Lohengr.* 121.

ersitze 1. *bleibe sitzen.* das es (*das schiff*) an uch ersitz *narnensch.* 99, 206. 2. *erwerbe durch sitzen.* si ersâzen die wicstat *kchron.* 31. b.

gesitze *stv.* 1. *sitze.* a. *mit adverbien.* swâ man mit worten hie gesaz *sass und sprach Iv.* 119. er 50 gesaz *sundere Genes. D.* 94, 34. sô ebene nie kein künec gesaz, im wurre

dennoch eteswaz *Vrid.* 73, 22. b. *mit prädikativem adjectiv.* sus gesâzen si beide riuwic unde unfrô *a. Heintr.* 888. c. *mit präpos.* irn gesâzt nie über. wirtes brôt *Parz.* 279, 21. der ie von deheime lant über tavelrunder gesaz *das.* 777, 5. dô er ze werke über mich gesaz *das.* 518, 23. sît ich ûf dem orse gesaz *das.* 564, 17. er gesizzet ime werde mit in ze merde *Genes. fundgr.* 81, 11. d. *mit adverbialpräpos.* swie dicke ich ir noch bî gesaz *Walth.* 121, 26. dô si mir âne huote vor gesaz *MS.* 1, 66. b.

e. *mit accusativ.* biz daz di richtêri sîn gerichte gesitzit *Mühlh. rb.* 52. 2. *setze mich.* a. dô er was gesezzen *Iv.* 53. b. *mit adverbien.* zesamne dô gesâzen die küneginne *Nib.* 758, 1. waz wolde ich dar gesezzen *Walth.* 115, 29. c. *mit präpos.* der herzoge an des kuniges stuol gesaz *kchron.* 29. b. an daz pette er gesaz *Genes. D.* 105, 22. her Clin-sor an den luft gesaz an daz weder durch gemach *Elisab.* 351. daz diu ros hinder sich an die hâhsen gesâzen *Er.* 775. der keiser gesaz an daz gerilhte *pf. K.* 307, 14. sô du an dinen gewalt gesitzest *Genes. D.* 81, 10. wer gesaz ie an sinen rât *Parz.* 797, 24. si gesâzen beide an einer stat *Iv.* 95. bî dem brunnen ich gesaz *Walth.* 94, 26. von einer starken tjoste h in der z ros gesaz *Hagene Nib.* 1549, 2. daz diu ors an daz ertriche hinder sich gesâzen *Er.* 9125. unz Gunther in den satel gesaz *Nib.* 383, 11. in diu venster gesaz *das.* 1807, 1. *Parz.* 590, 15. ûf sinen schamel er gesaz *Barl.* 225, 13. si gesâzen vor dem hûse ûf eine banc zetal *Nib.* 1699, 1. ûf sîn march gesaz er *pf. K.* 307, 7. dô si ûf dei ros gesâzen *Exod. D.* 160, 32. *vgl. Er.* 2595. *Parz.* 445, 18. 562, 7. *Trist.* 6699. *Pfeiffer das ross* 28, 26. daz er wære der beste der ie ûf ors gesaz *Nib.* 666, 3. daz nie riter ûf ors gesaz der im gelichen möhte *Mai* 191, 36. si gesitzet niemer mêre ûf dehein gronez zwi *spec. eccles.* 41. der meie ist ûf ein grüenez zwi ge-

sezzen *Nith.* 51, 3. ir rât vil snel dar ùf gesaz *vereinigte sich dahin Jerosch.* 24. d. als ich under wilen zir gesitze *Walth.* 115, 22. der hêre zô den vözen gesaz *Roth.* 2197. er gesaz zuo einem brunnen *Exod. fundgr.* 89, 18.

d. mit *adverbialprâp. und localadv.* wol geritin, snel ùf und abe gesitzin *auf das ross und davon steigen Rsp.* 2697. ich gesaz ùf *Iw.* 35. als sie nider gesâzen *krone* 169. a. niht gehân die maht daz er gesitzet nider *Pantal.* 401. iewederr nider zuo zim gesaz *Parz.* 629, 12. 3. *lasse mich wohnhaft nieder.* Franko gesaz mit den sînin vili verre nidir bî Rîni *Anno* 387. 4. *bleibe sitzen.* dô môht ir ouch gesezzen sîn *Iw.* 14. dô wart niht mê gesezzen *das.* 91. daz ich kûme gesaz (*im sattel*) *das.* 140. 260. 12. 23. *Parz.* 106, 18. 434, 16. *krone* 57. b. *fragm.* 24. b. *vgl. Pfeiffer a. a. o.* 32, 30. nie man gesaz von sîner tjost *Parz.* 328, 25. etswenne ich ouch vor tjost gesaz *das.* 777, 5. einem vor gesitzen *vor ihm im sattel bleiben leseb.* 646, 9.

#### übersitze *stv.* I. *transitiv.*

1. *sitze oder setze mich auf oder über etwas.* wie wol er doch kein pfert was, ein wip in (*den Aristoteles*) doch übersaz *Murner.* *vgl. Oberl.* 1705. — *bildl.* daz iuwer kint mit solhen vürsten übersezzen werden *MS. H.* 3, 344. b. dô der schenche sîn ambet übersaz *seinem amte oblag Genes. D.* 82, 12.

2. *komme über jemand, bedränge hart.* daz wart harte enblanden Otachere dem übersezzen *kchron. D.* 433, 2. 3. *überwinde.* aldâ hât diu Minne mit maneger hande fröide sorge unde trûren gar übersezzen *MS.* 1, 46. b. 4. *setze mich über etwas weg; lasse unbeachtet, ungeleistet.* qb wirz übersazzen *Mar.* 164. als ez im dô getohte übersaz erz swie er mohte *Parz.* 358, 18. doch übersâzin si di drô *Jerosch.* 101. a. übersitzet der die drî tage *Gr. w.* 1, 32. *vgl.* 275.

II. *sitze über die zeit hinaus.* der das nit tuot, der git von ieglichem die ir übersizent *über die bestimmte zeit*

*hinaus im wirthshause sitzen* ein pfunt *Zürch. richtebr.* 78.

übersitzer *stm.* der über die bestimmte zeit hinaus im wirthshause bleibt. *Oberl.* 1705.

umbesitze *stv.* 1. *umgebe.* di ouwe di di burc dâ ummesaz *Jerosch.* 24. d. 2. *umzingele, belagere.* daz her umsatz dri burge *das.* 185. c.

umbesezzen *part. adj.* 1. *in der umgegend angesessen, wohnhaft.* von keime umbesezzen herren *Zitt. jahrb.* 49, 14. der ummesezzenen diet *Pass. K.* 184, 82. die ummesezzen *unwohner das.* 566, 60. 666, 37. 2. *in der umgegend liegend.* die ummesezzenen lant *Jerosch.* 179. a. mit andern ummesezzen steten *Zitt. jahrb.* 10, 9. 12. 11, 23. 17, 24.

undersitze *stv.* 1. *setze mich zwischen etwas.* nu wart diu frouwenliche schar mit rîteren undersezzen rîter setzten sich zwischen die frauen *W. Wh.* 251, 1. 2. *setze mich zwischen etwas fest.* duo Cêsar dâr in lante was unt er die Vrankin untersaz *Anno* 500. — in der phelinzin sîn tugint sulich was, daz un daz rîch al untersaz *das.* 590. *der sinn dieser stelle ist nicht recht deutlich; Lambert (vgl. Bezzenberger) sagt: cunctis virtutum generibus inter ceteros regni principes incedebat.*

versitze *stv.* 1. *mit transit. acc. lasse (durch sitzen bleiben) etwas hingehen, lasse unbeachtet, versäume etwas zu leisten.* er hât manege guote burch zestôret, die unseren hêren ane hôrent, unde unser hêre hât iz allez versezzen *hat nichts dagegen gethan Diemer* 217, 4. durch nôt versâzen iz die heiden *pf. K.* 118, 6. und daz vil kûme versaz sô si sich roufte unde sluoc *Iw.* 58. er verdulte und versaz ez daz si im daz vingerlin ab der hant gewan *das.* 123. ez tete den fûrsten allen wê, daz siz versitzen solden, daz was in ungemach *Nib.* 1857, 3 *nach C.* ob er daz versêze in rechter senftmûtikeit *Pass. K.* 402, 48. er versaz den smerzen *verbiss ihn das.* 233, 19. *vgl.* er verdructe den smerzen



das. 233, 41. — welich kristenmensch die grôze sælikeit versitzen sulle oder træchlichen verslâfen oder verligen *Bert.* 494, 16. eine zit die er niemer versaz *Gregor.* 2131. daz er der jârzal vergaz unt daz gelûbde versaz *Iw.* 118. daz ich nie kein hervart versaz *Bit.* 8210. einen turnei versitzen *frauend.* 405, 22. der sin gebot alsus versaz *Pass. K.* 368, 73. di dri gebot *ladungen* versitzen *Kulm. r.* 2, 51. *vgl. Münch. str.* 4. versazze er daz (*zu thun*) *krona* 351. b. *Ludw. kreuzf.* 3966. — den zins wil er dir gelten den er hât versezzen *L. Alex.* 2917 *W.* 15 zins den man schuldig ist oder versezzen ist *Gr. w.* 1, 7. *vgl. Freiberg. r.* 158. *Basel. r.* 15, 2. liez niht versitzen von dem gûte den geniez *Pass.* 369, 40. daz man dem helde balt 20 übergulte zehenvalt daz im was versezzen *Lanz.* 8386. war umbe uns alsô lange den zins versezzen hât ir man derst unser eigen *Nib.* 756, 7. 768, 3. 2. ich versitze mich. der 25 sich niht versitet noch vergêt und sich anders wol verstêt *wenn er mit nichts zu spät kommt Parz.* 2, 15. 3. ich bin versezzen *sitze da wo ich nicht sollte.* wie sîn wir versezzen zwischen 30 fröiden nider an die jâmerlichen stat *Walth.* 13, 19.

**volsitze stv.** *sitze bis zu ende.* und ich niht bin volsezzen *Pass. K.* 339, 53.

**widersitze stv.** 1. *mit dativ.* *leiste widerstand.* den schanden er ie widersaz *Suchenw.* 10, 36. ze widersitzen dem bæsen *gest. Rom.* 79.

2. *schrecke vor etwas zurück, werde* 40 *bange, fürchte.* a. *mit accus.* elliu dinc furhten dich alsame mich: niht si sô grûlich iz ne widersitze dich *Genes. fundgr.* 15, 45. si widersaz ir bruoeder, den argen nächgebûr. si vorhte 45 daz ein ander schûr ûf si vallen solte *W. Wh.* 141, 4. ich widersize den salman in des handen si dâ stât, er sel si anderhalben hin danne ich si bite *Nith.* 30, 6. *vgl. spec. eccles.* 87. 50 *krona* 69. a. 97. a. 115. a. *Tûrl. Wh.* 52. a. *Mel.* 6555. *Rab.* 31. a. 50. a. —

ein teil si ez widersaz *aneg.* 17, 14. den ban si widersâzen *Servat.* 411. decheinen sturm si (diu burc) widersaz noch grôzen ungefüegen haz *Parz.* 399, 23. ir necheiner was sô wol geborn sine widersâzen sînen zorn *W. Wh.* 141, 4. wan er die vreise widersaz *krona* 262. b. daz er kein gewalt dorft widersitzen *Lohengr.* 4. b. ich widersitze mir (*vgl. ich entsitze mir*). der widersaz im ein teil *der wurde etwas bange Parz.* 218, 19. wan sie ir harte widersaz dar an *krona* 292. a. diu vorhte begunde sie durchgên, sie widersaz, irz harte dô se in began an warten *Mar.* 29.

**siz stm.** 1. *sitz. ahd.* siz *Graff* 6, 302. dar in (*in dem zelte*) ein hôhvertiger siz *Ludw. kreuzf.* 6044. *vgl.* 6522. 2. *wohnsitz.* der selbe siz ward dem herren gar lieb *Zürch. jahrh.* 55, 3.

**sundersiz stm.** *abgesonderter, besonderer sitz.* ie vier gesellen sunder-siz, dâ enzwischen was ein underviz *Parz.* 230, 1.

**hindersitze adv.** al irdesliche witze nu swige hindersitze *schweige nun im hintergrunde Elisabeth.* 482.

**sitzel stn.** *das gesäss.* ir sitzel ist gedrolle *MS.* 2, 67. a. *noch in Fel. Würz wundarznei heisst podex das sitzlein.*

**gesitze, gesiz stn.** *ein für mehrere personen eingerichteter sitz.* ein gesiz (gesitze *G*) vor ûz gehêret was dâ Feirefiz unt Anfortas bi dem wirtte solte sitzen *Parz.* 808, 17. nâch gegenstuol dâ niemen sprach, diu gesitz (gesitze *D*) wâr al geliche hêr *das.* 309, 25. gesitze mêr dâ lac *das.* 808, 14. 627, 29.

**sêz stm. stm.** 1. *sitz, wohnsitz. ahd.* sez *Graff* 6, 302. manige sint sîn sez *N.* 28, 3. swâ der abgrunt hât sînen sez *MS.* 2, 173. a. in der minne lobes sez (: mez) diu vroide niht erwindet *Mart.* 257. b. 2. *belagerung.* er nam sîner reise ein mez zuo den Britûnen ûf daz sez *Trist.* 5570. er besaz die burg; daz sez werete von der rehten vastnaht unz an

den karfritag *Clos. chron.* 30. mit sezze (*hs.* setze) betwungen sin wir armen alden *Herb.* 15252. *vgl. ann.* z. 14135.

**besëz** *stn. stm.* 1. *besitz.* diu 5  
erde ist fol dinis pisezzis *N.* 103, 24.  
sô het hornig (*hornung*) in sinem be-  
sez *namb.* s. 110. *vgl. Gr. d. wb.* 1,  
1618. *Oberl.* 134. 2. *miswachs.*  
*vgl.* ich besitze. dô huop sich in 10  
der zit michel urlouge unde strît, hun-  
ger unde bisez *kchron.* 93. c. *viele*  
*belege für das wort in dieser be-*  
*deutung (auch bisezze, bisaz, bisat,*  
*bisez) bei Schmeller* 3, 300. 301. *die* 15  
*form bisezze auch bei Bertolt:* ez wî-  
ter übel oder wol, ez si bisezze oder  
niht 244, 35. ersleht ez im der hagel  
oder wirt bisezze 258, 10. noch der  
dunre noch der vihersterbe noch daz 20  
bisezze 425, 11. 3. *belagerung.*  
in ein besez ziehen *M. B.* 14 *ad* 1392.  
*Schmeller a. a. o. Frisch* 2, 283. a.  
*Oberl. a. a. o.*

**gesëz, gesëzze** *stn.* 1. *sitz,* 25  
*wohnsitz.* hûs unde palas und swaz  
dâ gesezis was *Herb.* 16217. in dem  
gesezze zu Ilion *das.* 16257. dô Pri-  
ames gesezze was zufört *das.* 18129.  
dâ sol er niht vür schiezen wan als 30  
sin gesess gât *Zürch. richtbr.* 59.  
ist bæser wirt in schœnem gesezze  
(: gevezze) *Renner* 12661. *vgl. Gr. w.*  
3, 365. — *landsitz.* *Dür. chron.* 797.

2. *lagerung, lager.* die boten 35  
sâhen ze deme gesezze manigen helt  
virmezzen *pf. K.* 21, 3. in sin ge-  
sezze quam er *Ludw. kreuzf.* 3195.  
*vgl.* 6351. *vielleicht* gesëze = gesæze.

3. *belagerung.* den bevalch erz 40  
gesez in die hant *Diemer* 205, 27.  
daz gesez werte manegen tac *Servat.*  
1748. die Kriechen hetten manige list  
zu dem gesezze erdâcht *Herb.* 14135  
*u. ann.* swaz si dir mit gesezze tuont 45  
*W. Wh.* 95, 21. si swuoren daz ge-  
sez ein jâr für die stat *das.* 98, 29.  
daz gesez rûmen *die belagerung auf-*  
*heben das.* 226, 18. er liez belîben  
daz gesez (: mez) *troj.* s. 81. b. daz 50  
ie vür Troie diz gesez von den Krie-  
chen wart genomen *das.* s. 252. c.

4. *einfassung.* es legete sie in sil-  
berin gevezze: al umme daz geseze von  
holze was gemacht wol *Pass. K.* 414,  
56. *vgl.* gesæze.

**versez** *stm.* *versâumnis,* namentlich  
*der zahlung.* *Oberl.* 1774.

**sëzlehên, sëzman** s. *das zweite*  
*wort.*

**sëzbære** *adj.* *angesessen.* *Haltaus*  
1682.

**sëzhafft** *adj.* 1. *angesessen, sei-*  
*nen wohnsitz habend.* der heiden was  
ze Rôme sezhaft *Pantal.* 75. die hie  
sezhaft sin *Zürch. richtbr.* 23, 31.  
*Basel. r.* 9, 3. 2. *zur belagerung*  
*zugänglich, geeignet.* dâ die burc wart  
sezhaft, dâ wart sie wol besezzen  
*Herb.* 4622.

**sëzhaftec** *adj.* *angesessen.* *Tetzl*  
*Rozmit.* 171.

**sëzze** *swm.* *der sitzende, wohnende.*  
*ahd.* sezgo in anasezzo *Graff* 6, 302.  
*Gr.* 2, 519. *vgl.* sæze, sâze.

**altsëzze** *swm.* *der seit langer zeit*  
*angesessene einwohner.* *Kulm. r.* 3,  
44. *Gr. w.* 3, 738.

**ëbensëzze** *swm.* *der mit einem*  
*andern einen gleichen sitz hat.* chot  
wolti sizzin nordin, sin ebinsezzi des  
hohistin *schöpfung* 94, 17.

**erbsëzze** *swm.* *der mit grund-*  
*stücken angesessen ist.* hât ein burger  
ein eigen, daz si ein koufkamir, ein  
krâme adir ein fleischbanc, der mag wol  
heizen ein erbesse adir ein geerbit man  
*Kulm. r.* 1, 23. 3, 44.

**lantsëzze** *swm.* *bewohner des lan-*  
*des.* *Kirchb.* 710, 45.

**stuolsëzze** *swm.* *gerichtsbeisitzer,*  
*schöffe.* *Gr. w.* 1, 274.

**umbesëzze** *swm.* *umwohner, nach-*  
*bar.* ob ich des hab vergezzen, des  
vrâgt ir umbesezzen *W. Wh.* 208, 30.

**undersëzze** *swm.* *untergebener.* wol  
achzie man von sinen undersezzin (: vor-  
mezzin) *Jerosch.* 157. d. 185. d. 186.  
c. *Kirchb.* 110, 32. *vgl. Oberl.* 1858.

**sëzzel** *stm.* 1. *sessel.* *goth.*  
*sitts,* *ahd.* sezal *Ufl. wb.* 160. *Graff*  
6, 303. *subsellium, sponda sumerl.*  
51, 66. 17, 17. des sezgel ist der  
himel dort und diu erde sîner vüez<sup>e</sup>

schamel *MS.* 2, 232. b. gotes sezzel und gotes kindes klöse (*Maria*) *das.* 233. a. ich trenne in ûf daz man wol einen sezzel in in setzet *Nith. H. s.* 158. dô saz diu Minne ûf einem sezzel inme wegenlîn *Heinz.* 1, 806. ab der künste sezzel sitz *Frl.* 166, 11.

2. unterlage des edelsteins in einem ringe. *Megb.* 433, 13. 458, 9.

uosëzzel? so schreibt Lachmann 10 *Lanz.* 6023. vosezzel *W.* ir fessede *H.* vgl. Pfeiffer *Germ.* 3, 480, der fürfezzede oder fürfezzel vorschlägt.

saz *stm.* 1. sitz. daz niemen ûf der êren saz (: daz) kum âne schaz 15 *Frl.* 263, 11. 2. mass, verhältnis. dar nâch legete er beneben an den balken sin maz und vant alzu langen saz *Pass. K.* 386, 64. der wære der hêrste âne saz (: saz) ohne frage *Dan.* 20 125. a. 3. art und weise. die kinder vunden spiles manegen saz (: tarraz) *Pass.* 50, 59.

widersaz *stm.* s. v. a. widersaz. der durch sin haz git widersaz dem 25 gotes maz *Frl.* 171, 15.

sâze *stf.* 1. der raum, wo man sitzt oder sich setzt. *ahd.* sâza? vgl. *Graff* 6, 314. bisweilen kommt auch schwache flexion vor. a. sitz. 30

hin an der werden sâze kan in got in himelpalas winken *Tit.* 3, 175. si kôment zu sâzen (zu ihren plätzen an der speisetafel) ieder man nâch seiner mâze s. m. 116, 21. b. rastort. dô 35 er nu ze sâze quam *Elisab.* 351.

c. versteck, hinterhalt, lauer, nachstellung. untriuwe ist in der sâze liegt auf der lauer, gewalt vert ûf der strâze *Walzh.* 8, 24. in der sâze sitzen 40 *U. Trist.* 558. er lac ûf der sâze krone 52. b. zô stride varen mit sâze *Karlm.* 196, 53. daz uns ze leid ie tet des grimmen tôdes sâze *Suchenw.* 2, 51. ân gelupte strâl ein liechte 45 sâze erlaub ich einem herren *Hadam.* 46. vgl. 510. 2. lage, stellung, worin etwas sich befindet; lebensweise, stand; art und weise überhaupt. in dieser und den folgenden bedeutungen 50 besonders bei mitteldeutschen schriftstellern. a. dô trat daz wazzir zu-

samen in sîn êrste sâze *Jerosch.* 138. a. dô sprengte ûz der sâze der commentuir unde slûc der bestin von dem lande gnûc *das.* 139. b. b. sîn herze ervielt die werlt, der werlde sâze der welt treiben *Pass. K.* 516, 13. sines herzen sâze was ûf itelkeit gewent *das.* 373, 18. wilder tiere sâze lebensweise *Frl.* 21, 10. ûf turnei, krieglich sâze kriegerisches treiben *das.* 246, 7. wart benôtigt zu ritterlicher sâze zum ritterstande *Pass. K.* 593, 3. c. di si beide sîn lizîn in vridis sâze (= in vride) *Jerosch.* 113. c. wie er der schanden sâze von im mochte schicken *Pass. K.* 317, 36. daz diner êren sâze uber alle êwarten wirt erhaben *das.* 164, 53. vgl. *Tit.* 19, 46. — und beide lant mit strîtis macht in gûte sâze gute lage hâte brâcht *Jerosch.* 25. a. liz sine swestir mit landen unde mit lûtin in gutim frede unde sâze *Ludw.* 30, 10. daz riche mûz stên in bôsen sâzin *Kirchb.* 627, 3. daz her in in wîrdiglicher sâze halden solde *das.* 653, 19. dat ich mîn swester solde lâzen in sô schentlicher sâzen *Karlm.* 175, 16. — in vriuntlicher sâze (= vriuntlich) was ir liebkôsen dô *Pass.* 156, 89. mit richgestalter sâze was daz velt geblûmet wol *Pass. K.* 240, 20. sîne glêventen scharf meisterlich er onderwarf nâch ritterlicher sâze weise, gewohnheit *das.* 161, 3. *Pass.* 362, 37.

3. einrichtung, bestimmung, regel. wie des gelouben diet zu pflege wanderten die strâze an des gelouben sâzen *Pass. K.* 421, 74. daz er vurwart ebene trête an die rechte strâze nâch des gelouben sâze *das.* 136, 18. der tûvel vûrte sinen knecht daz disen wol bedûchte recht nâch der hêrscheft sâze *das.* 347, 19. er was gelart wol in der schrift an vernunftiger sâze *das.* 63, 9. nâch grimrigen sâzen ist durch den gelouben gotes dir an dem willen sines gebotes behalden herter getwanc *das.* 378, 84.

4. verhältnis, mass. der sohn gottes ist dem vater ebenmâze in gotlicher sâze glaube 212. der himelische winkelstein (*Jesus*), an den gar geslozzen sint zwô wende in ebener

mâze nâch gotelicher sâze *Pass. K.* 78, 46. dar nâch der knecht daz holz maz unde vant die rechten mâze in wol gelicher sâze *Pass.* 49, 60. zweier hande want, die sich zusamme sliezen unde wol in ein giezen in vil gelicher sâze *Pass.* 149, 3. ganz in rechter sâze volleclich sin kraft gezirkelt hât sich selbe umbe alle kère *MS.* 2, 224. b. sit ir iuch habt erkennet selbe an der übermâze und iuch mit namen nennet bescheidenliche nâch der rechten sâze, weder gar ze hôch noch gar ze nider *Tit.* 39, 245. in rechter vuore ein ieslich man der hie mit bescheidenheit lebt in der mittelmâze, dem ist verre baz dan ob er trete ûz rehter sâze *amgb.* 48. a. min wort min dæne trâten nie ûz rehter sinne sâzen *Frl.* 165, 19. mit gûden sâzin der kirchen rûm und stat si mâzin *Kirchb.* 720, 24. nim dir der arbeit mâze, grif iz an mit sâze nach verhältnis deiner kräfte *das.* 649, 20. ich enweiz um welche sâze (*weshalb?*) daz her der mâze was sô herte *das.* 710, 37. — die zit ist an der sâze kumen in rechter mâze (*was heisst das?*) *Pass.* 122, 77. 5. belagerung. in den ein jârin duo si ci dere sâzin wârin *Anno* 356.

nidersâze *stf.* das niedersinken, sich niederlassen. an der nidersâze (: mâze) *Pass.* 356, 51.

übersâze *stf.* übermass, zu grosse länge, breite u. s. w. er gewan übersâze und quam dâ gar uebene *Pass. K.* 267, 22.

vorsâze *stf.* vorsatz, vornehmen. kunden mit gûter (so wohl zu lesen, gedr. gutem) vorsâze des rechten lebens strâze *Pass. K.* 646, 35.

widersâze *stf.* widerstand, widerstreben. ich enmach nicht erliden ir herte widersâze *Pass.* 176, 49. der juden widersâze wart um ein hâr des niht beweit *Pass. K.* 39, 22. ûf der wiltnisse an einre stat gewisse der dit in widdirsâze vorhildin si di strâze *Jerosch.* 132. c.

sâze *stn.* belagerung. wan si mit sâz noch mit scharn dâ niht erwerben kunden *Lanz.* 6238. merkent wie ez

ergie ze dem leitlichen sâze (: vergâze) *das.* 6915. 7325.

sâzehûs s. das zweite wort.

gesâze *stn.* 1. sitz. *ahd.* gasâzi *Graff* 6, 314. a. platz oder vorrichtung zum sitzen. daz volc im dô machen liez ein gesêze kathedram *Pass. K.* 657, 91. *Suchenw.* 41, 1505. mit tiurem pfelle vollen breit daz gesâze was bereit *Ernst* 2410. daz der mensch besâze daz himelische gesâze *H. zeitschr.* 5, 19. b. wohnsitz, niederlassung. var in din gesâze *Mar.* 37. frouwe Armuot von ir hûse flôch, Richeit sich zir gesâze zôch *Er.* 1584. zwîvel bûwet selten guot gesâze, zwivel riet mir daz ich niht enmâze weder hofstat noch gezimber *MS.* 2, 134. a. man sach sich di Tartren gar mit irre meinge vil rêze irhebin ûz irme gesêze *Jerosch.* 151. a. 2. gesäss. *Schmeller* 3, 285. 3. lagerung, lager. diu gezelt und ouch die hütten spien man an daz gras anderthalp des Rines, dâ daz gesâze was *Nib.* 1455, 2. ir gesêze heten si besetzt *Ludw. kreuzf.* 6592. die Cristen leiten sich zu velde ûz irn gesêzen wol hin *das.* 6588. an zwei andern stellen ist in diesem gedichte gesezze geschriben; s. gesez. 4. belagerung. nu hœret wie geordent si daz gesâze *Wigal.* 10772. al des werkes des ie man ze gesâze erdenken kunde *Lanz.* 6791. *vgl.* 6816. 6875. daz er in gesâze lac in einer belagerung begriffen war *Gudr.* 726, 1. 5. die art, wie etwas sitzt oder liegt; lage der dinge. dô marcte daz gesêze der junge ritter *Pass. K.* 489, 68.

rihtgesâze *stn.* tribunal. er sach einen richtir sitzin in vreisem gelêze ûf sinem richtgesêze *Jerosch.* 153. c.

sâze, sâze *swm.* der sitzende, *sasse. ahd.* sâzo, sâzjo *Graff* 6, 304. *vgl.* sezze.

bisâze, bisâze *swm.* beisasse, einwohner der nicht bürger ist. *Haltaus* 164. *Oberl.* 151.

buresâze *swm.* kastellan. *Schmeller* 3, 286.

êbensâze *swm.* der gleich sitzende,

der einem an range gleich ist. dá ist er sin ebensáze *Genes. fundgr.* 52, 14.

**hindersáze, hindersáze swm.** der unter einem gutherrn als dessen pachter oder unter einem bauer als dessen tagelöhner ansässig ist. *Schmeller* 3, 286. ez sí eigen man oder hindersæss *Gr. w.* 1, 79. unser hindersáze *leseb.* 941, 15.

**hovesáze swm.** der auf einem hofe unter einem herrn, unter dessen schutze wohnt. *Oberl.* 685.

**insáze swm. inquilin.** swenne ein burger mit einem andern burger oder insáze der waht und stüere gít iht ze schaffen hát mit dem rehten *Meran. str.* 428.

**lantsáze, lantsáze swm.** landsasse, ein im lande angesessener und deshalb gewisse vorrechte besitzender. *Schmeller* 3, 286. *Haltaus* 1178. die driten vrien daz sint die vrien lantsázen, die gebüren die dá vri sint *swsp. s.* 7 *W.* der was ein edeler barün, des küneges lantsáze, sín oberster truh- *sáze* *Trist.* 13467.

**umbelantsáze swm.** landsasse der umgend. umlandsassen *Freiberg. r.* 92. umblantsessen *das.* 93.

**lehensáze swm. lehnsasse, vasall.** 30 *Gr. w.* 3, 725.

**stuolsáze, stuolsáze swm.** der auf einem stuhle sitzt. *architriclinio* dem hërsten stuolsázen *Diut.* 2, 42. stuolsázen, fristuelsázen *gerichts- beisitzer* *Gr. w.*

**sumersáze swm.** ein rind oder ein anderes thier, das einen vollen sommer auf der weide gewesen ist. zehen sumersázen veiz unde grôzen unde dar zô drizich rinder mërre unde minder unde dar zô hundrit wedere *L. Alex.* 3891 *W.* *vgl.* *somerkalf Reinh.* s. 390.

**truhtsáze, truhtsáze swm.** truchsess. *ahd.* truhtsázo, truhtsázo, *alt.* 45 drôtseti, *ndd.* droste. *Graff* 6, 304. *Gr. d. wb.* 3, 1437. *vgl.* *trussesse, tros- sesse* *Basel. r.* 4, 2. 12, 3. *ahd. glos- sen erklären durch dieses wort das lat. dapifer, discophorus. vgl. disco- forus* *truhtsace, druhtseze* *sumerl.* 42, 63. 6, 16. darnach hat man truh in

truhtsáze für schüssel genommen; *vgl. Wigal.* 3905: obene was gesteckt drin ein schüzzel von golde, dá bi man wizzen solde daz er truhtsáze was. ein truh für discus oder dapes kommt aber, wie schon *Schmeller* 3, 472 bemerkt hat, nicht vor. *Wackernagel* erklärt im *wb.* zum *leseb.* das wort aus truhtracht, speise und setze, der die speisen aufsetzt; *vgl.* *trahte (speise- gericht)* und *anm. zu Basel. r. s.* 32. es lässt sich aber auch truhtracht, obgleich truhtsáze (nicht truhtsáze) die älteste form ist, in dieser bedeutung nicht nachweisen, und es müsste das nur hin und wieder in den handschriften erscheinende truhsetze die richtige form und das gewöhnliche truhtsáze daraus entstellt sein. denn sáze ist einer welcher sitzt, nicht aber welcher setzt. man ist daher immer noch berechtigt mit *Schmeller a. a. o.* auf das mittelhochdeutsche truhtracht *(s. bd. 3, 120. b)* zurückzugehen. einem begüterten angesessenen herrn konnte immer das hofamt des truchsessens übertragen werden. — der truchsess hat für den innern haushalt des hofes zu sorgen, ist bei öffentlichen berathschla- gungen der sprecher *Iw.* 96; steht an der spitze der kämpfer *das.* 175. 156; ist königlicher statthalter *Wigal.* 8853. die vier höchsten hofämter sind kamerære, schenke, truhtsáze, marschalch *Parz.* 666, 25. *W. Wh.* 212, 7. *Nib.* 11, 2. man muss jedoch höhere und geringere truhtsázen unterscheiden; die letztern hatten die obliegenheit für die gäste, besonders bei tische, zu sorgen, sie gehörten zu den ambelluten und waren weit entfernt fürsten genôz zu sein; *W. Wh.* 212, 4. — er selbe ist ir truhtsáze, er beginnet si wol ézen glaube 3080. der was trochtsáze (so die *hs.*) die wile sine kint ázen *Roth.* 2505. dô der truhtsáze getete siner vrouwen rede nâch ir bete *Iw.* 95. sin (des Keii) hete anders niht einen tac geruochet der künec Artüs ze truhtsázen in síme hûs *das.* 101. truhtsázen unde schenken die hörten swerte klanc. vil manger dô daz trinken von der

hende swanc unde eteliche spise — wie nu, ir truhsæzen? jâ soldet ir der geste vil güetlichen pflegen unde soldet den herren guote spise tragen *Nib.* 1885, 1 ff. die zit si muosen pflegen truhsæzen unde schenken ze rihten manege banc *das.* 719, 3. ir ander ingesinde zen herbergen âzen: den wâren truhsæzen ze dienste lâzen, die muosen ir spise wol ze flîze pflegen *Nib.* 1962, 2 *Ho.* Hellesac der sazte nider die fremden unde die kunden. ze truhsæzen wart er funden *Helubr.* 1544. schenken man ir schuof unde truhsæzen — man hiez dô haben goume der stolzen meide rîche. mit trinken und mit spise pflac man der ellenden vlîzeclîche *Gudr.* 1316, 2. der was ein edeler barûn, des kûneges lantsæze, sîn oberster truhsæze *Trist.* 13467. der trucht- sêze, trugtsêze *Jerosch.* 58. a. 56. d. truhsæzinne *sif. truchsessin.* dîn truhsæzinne was diu Êre Mai 176, 27. truhsæzentuom *sn. truchsessen- amt.* trossessentuon *Basel. r.* 4, 2. umbesæze *swm. umwohner, nach- bar.* die heiden ræzen quellen d'um- besæzen *Servat.* 1750. *vgl.* 87. *Nith.* 21, 5. *Parz.* 12, 29. *Trist.* 9708. 18697. *Winsbeke* 48. *troj.* s. 272. d. 299. b. *Teichn.* 115. umbesêze *Heinr.* 339. *Kirchb.* 666, 10. ummesêze *Pass.* 7, 14. undersæze, undersæze *swm. un- terthan.* undersæze *Karlm.* 308, 39. *Kirchb.* 729, 6. *Oberl.* 1858. unser arme liute unde undirsêzin sint vor- jagit *Ludw.* 74, 34. *vgl.* under- sezze. vrisæze, vrisæze *swm. freisasse;* 40 *der auf eines andern gute sitzt, von welchem dieser von frist zu frist die freiheit hat ihn zu entfernen; einwoh- ner einer stadt, der nicht bürger und auch von den schutzgebühren frei ist.* 45 *M. B.* 11, 53. 13, 373. *vgl. Schmeller* 1, 609. 3, 286. *Gr. w.* 3, 725. waltsæze *swm. waldsasse Gr. w.* 2, 686. widersæze *swm. gegner.* die wi- 50 dersæzen (: strâzen) *Pass. K.* 429, 6. sæze *adj. nur in zusammensetzungen.*

àsæze? *adj. ohne sitz, unbesetzt.* s. âsetze. von Ziemann aufgeführt, der nur *Oberl.* 62 anführt, wo die belege âsetze haben.

antsæze *adj. muthig.* zwêne hunde, der eine was antsæze und vil harte ræze; der ander senft unde grîz unde aller vrâvel blôz *Ls.* 1, 609. *vgl. ahd.* antsâzig *erectus, suspectus, tremendus, reverendus Graff* 6, 305. *vgl. auch* ich entsitze.

êbensæze *adj. gleichsitzend, mit einem andern von gleichem range.* dô ist er êbensæzze in sînes vater schôzze *Genes. D.* 72, 9. Ysaach ward êben- sæzze Jacob *das.* 114, 30.

hûssæze *adj. mit einem hause an- gesessen.* *Schmeller* 3, 286.

widersæze *adj. sich widersetzend, widersetzlich.* die starken, die ræzen und ouch die widersæzen *Diétr.* 97. a. ez mac der man sô vil vertragen daz man in deste wirs hât: sô wirt sîn sus vil guot rât ist er widersæze *MS.* 2, 228. b.

widersæzec *adj. s. v. a. wider- sæze.* zwei swert wol êbenmæzec und vil widersæzec *Bit.* 131. a. si wâren wol risenmæzec, der werlte widersæzec *das.* 80. a. wer dir widersêzzig sei *Suchenw.* 38, 37. *vgl. Kirchb.* 818, 6. s. *auch* widersetzec.

sâze *swv. setze fest, stelle an, richte ein, mache fertig.* a. mit *transit- accus.* heizet die jegere kêren dan, die suln die warte sâzen und suln von ruore lâzen *Trist.* 3427. got wolde dit setzen unde sâzen *Karlm.* 328, 12- den willen wil ich sâzen, wie ich im wol gedienen muge *Pass. K.* 391, 60. dîn leben sâzen nâch mînem willen *das.* 321, 54. b. mit *reflex. accus.* wir sullen uns sô sâzen *Karlm.* 428, 2. sich sâzen gein allen guoten dîngen, gein ritterschaft *Tit.* 1, 108. 4, 40. daz si die site wolde lâzen si enwolde sich nâch der muoter sâzen *H. gesab.* 1, 43. ich wil mich dar nâch sâzen *Hadam.* 635. si begunde sich sâzen ûf den wech *Pass.* 350, 38. ir sult ûch sâzen ûf daz rîche minnengût *Pass. K.* 370, 78. *vgl.* 313, 70. *Karlm.* 134,

58. begunde sich heim zô Vrancrich sâzen 206, 25.

**gesâzet part. adj.** *ansässig, wohnhaft.* *M. B.* 23, 263 *ad* 1387. *Schmeller* 3, 285.

**ungesâzet part. adj.** *ohne bleibenden wohnsitz.* *Frl.* 117, 12.

**besâze swv.** *setze, halte fest; bringe in meine gewalt.* wir suln in alsô besâzen *Karl* 21. a.

**gesâze swv.** *setze mich fest, nehme platz.* daz noch sin hôhe wirde kunde in lop noch hœher vil gesâzen *Tit.* 31, 18.

**undersâze swv.** *setze zwischen etwas fest.* ich undersâze einen eines d. *bringe ihn davon ab.* er læt der vert sich nieman undersâzen *Lohengr.* 89.

**versâze swv.** *verstelle, halte fest; bringe in meine gewalt.* wir müzen in sô versâzen, ê wir in vri lâzen *pf. K.* 43, 20 *u. anm.* in dem prinninden beche habent si di tivele versâzet *das.* 176, 12. dô er den ritter wolt versâzen *krone* 45. b. — einem ein dinc versâzen *sich zwischen ihn und es festsetzen, es ihm benehmen.* man lobete in in landen wît; wer möht im daz versâzen *Lohengr.* 10.

**widersâze swv.** *ersetze, erstatte.* sulen iz intphâ unde sulin iz dan uren swesterin widersâzi mit andireme guite *Mühlh. rb.* 39.

**saz (-tzes) stm.** *satz.* 1. *der ort wo, die weise wie etwas sitzt, lage, einrichtung.* dar umb hœrt der mensch die stimm, von welchem saz si her kumpt, si kom von oben oder unten *Megb.* 11, 20. diu leber ligt an der rehten seiten in dem tier — ist aber daz sich der saz verendert, daz ist gar wunderleich *das.* 28, 2. *vgl.* 7, 27. 251, 25. *des menschen einzelne theile und glieder* sint gesetzt nâch dem saz der ganzen werlt *das.* 3, 7.

2. *der raum, in oder auf welchen etwas gesetzt ist.* erloschen also ein zunder, daz in ein wazzer vellet üz dem satze *Frl.* 380, 10. 3. *satz, sprung?* ich sach weideliche sätze machen *Hadam.* 492. 4. *was gesetzt oder hingelegt ist, als unterpfand,*

*hypothek, auch der einsatz bei einem spiel.* *Haltaus* 1592. *Oberl.* 1363. die dâ libent auf saz als auf hewser *Cod. Schmeller* 3, 295. die vürsten nement

5 *snøden schatz vür ritterliche tât, der ritterschaft mit swachem saz sô gar verdrungen hât* *Frl.* 329, 21. si wântent se funden grôzen schatz: dô was in ein ander saz mit listen ebene vor

10 *gespilt* *Kolocz.* 187. zeucht er uns all hin dan ân widerpot in sâzen *Wolk.* 2, 1, 9. 5. *das festgesetzte, daher a. das in worten festgesetzte oder zusammengefasste, ausdrück, gedanke.*

dâ von dir miner worte satz vil ungemæze ist harte *g. sm.* 78. wâ sinnic saz, wâ fündic sin? *H. Trist.* 5. b. *testament.* *Haltaus* 1591. c. *vergleichsbestimmung, vergleich, vertrag.* *Oberl.* 1364. daz dem apt und den

20 *sinen disiu richtung und saz wol gefiel* *Zürch. jahrb.* 56, 10. d. *rechtliche bestimmung, verordnung, gesetz.* *Oberl.* a. a. o. swelich gast der purger sâz

25 *ubervert und des bereden mag, daz im den saz nieman chunt hab getân* *Münch. str.* 262. sô sol man den selben saz vor dem rât auf dem haus zu des richters begagen lesen *das.* 308. der richter sol deheinen newen saz auf setzen *Wien. handf.* 284. disen saz êwichlich ze behalten *das.* 289. der nie verschriet des rechtes saz *Suchenw.* 3, 113. e. *festgesetzter preis, tarif.* *Schmeller* 3, 296. 6. *vorsatz, entschluss.* ob Decius durch bösen saz

40 *in zu tôde erslüge* *Pass. K.* 377, 40. er weste wol den alden schatz nâch deme des keiseres saz vordes gegen dem pâbeste warb *das.* 379, 94.

**ansaz stm.** *einsetzung.* *Oberl.* 51.

**kilchensaz stm.** *das recht eine pfarrstelle zu besetzen.* *urb.* 52, 11. 118, 28. 120, 25. *kirchsaz* *Schmeller* 3, 295.

**ûfsaz stm.** 1. *verordnung, gesetz.* *Oberl.* 68. daz dehein rihter deheinen newen aufsatz aufsetze — swer ez dar uber tuot den wellen wir buezen — und habe sein aufsatz niht chrefte *Wien. handf.* 292. 2. *feindselige, hinterlistige nachstellung, hinterlist, be-*

*trug. vgl. Oberl. a. a. o. Schmeller 3, 297. Frisch 2, 154. a. ist ez aber*  
*dez her den strit mag gewinnen, wie*  
*her dez getün kan mit listin adir ge-*  
*fërdin, daz sal her danne nicht seh-*  
*an, ez mag eme kein sunde werdin,*  
*heimelichin addir uffinbär mit allirlei*  
*ûfsetzin Rsp. 2338. darumme sint di*  
*liste gûd der man heimelichin beginnet*  
*und di ûfsetze di man tûd (im kriege)*  
*das. 3799. si vorchten ez wëre ein*  
*hõser ûfsatz Dür. chron. s. 239. 544.*  
*vgl. F. Bech in Pf. Germ. 5, 245. 6,*  
*276. — von ungewonlicher cheuf we-*  
*gen, die mit aufsätzen geschehent zu*  
*unredelicher zeit Münch. str. 448. si*  
*suochent vil niuwer fünd, wie si vol-*  
*bringen mügent die sünd mit ûfsätzen*  
*menger hand schausp. d. MA. 1, 312.*  
*di kamer si beslöz, aber ir aufsatz was*  
*gröz Keller 39, 12. den andern be-*  
*triegen mit aufsatz und mit liegen das.*  
*18, 1. 3. feindschaft überhaupt,*  
*hass, groll. er besamente sich mit*  
*grözzer maht und mit grözem hertem*  
*ûfsätze Griesch. chr. 38. ir ûffsatz und*  
*den alten hasz narrensch. 77, 58 u.*  
*anm. 4. vorsatz. Pfeiffer Cöln.*  
*mundart 122.*

**undersatz** *stm. untersatz, unter-*  
*lage, grundlage. è ich verlür den un-*  
*dersatz die basis der høhe min W.*  
*Wh. 167, 13. ân mich sint si ân under-*  
*satz Frl. 427, 4. — wenn ain frau*  
*ainen undersatz machet mit nezzeln und*  
*mit rauten, der öffent der muoter tür*  
*Megb. 423, 31. 408, 7.*

**ursatz** *stm. was als unterpfand,*  
*hypothek, conventionalstrafe gesetzt*  
*wird. Schmeller 3, 295. 298. Oberl.*  
*1909. Gr. w. 173. und hât im dar*  
*zuo gesatzt ze ursätze sin guot M. B.*  
*24, 364 ad 1324.*

**verursätze** *svv. verpfände. Oberl.*  
*1789. vgl. geursätzen in derselben be-*  
*deutung das. 543.*

**ûzsatz** *stm. aussatz (lepra). von*  
*Benecke aufgeführt, jedoch ohne beleg.*  
*das wort wird vor dem funfzehnten,*  
*höchstens dem vierzehnten jahrhundert*  
*nicht aufgekommen sein. s. Gr. d. wb.*  
*1, 943. aussatz fasn. 797.*

**fürsaz, vorsatz** *stm. vorsatz, vor-*  
*nehmen. propositum vorsatz Die-*  
*fenb. gl. 225. den ewigen fürsatz*  
*vollebringen Bert. 199, 9. daz mir*  
*leit schold geschehen mit fürsaz Ottok.*  
*808. b. guote gedanken unde fürsätze*  
*myst. 2, 367, 4. 360, 23. vgl. Megb.*  
*s. 775. daz er den vorgeantent schatz*  
*durch tugentlichen vorsatz den armen*  
*teilte Pass. K. 379, 6. nemt rechtin*  
*vorsatz slecht Jerosch. 17. d. 65. b.*  
*Ludw. 16, 25.*

**widersatz** *stm. 1. gegensatz,*  
*gegentheil. di erde flûhit di luft und*  
*vlûhit ouch ungleicheit; wan si haben*  
*widersatz under einander myst. 142, 24.*  
*diz ist ein gerichte widersatz wider*  
*richtum das. 220, 22. 2. wider-*  
*stand, widersetslichkeit. ein widersatz*  
*huop sich Servat. 744. ir widersatz in*  
*nider slûc Pass. K. 112, 4. swâ er*  
*deheinen widersatz vant, die muosen*  
*sich gegen im neigen Servat. 1731. W.*  
*Wh. 314, 9. wan si vil strengen wi-*  
*dersatz an den von Kriechen funden*  
*troj. s. 237. c. er möht an uns ge-*  
*winnen widersatz gein der heiden her*  
*W. Wh. 325, 11. widersatz haben*  
*widerstand leisten myst. 2, 678, 13.*  
*Kirchb. 686, 40. man sol geben ie*  
*ze tratze gein dem widersatze Frl. 83,*  
*10. die richeit manigen irret und von*  
*gote virret mit hertem widersatze Pass.*  
*K. 204, 23. âne widersatz und âne*  
*wer rihten si ir her ze fluht troj. s.*  
*279. a. vgl. 192. d. Pass. 40, 48. Zürich-*  
*jahr. 90, 16. ân allir hande widir-*  
*sat (: stat) Jerosch. 53. d. ân allis*  
*widersatzis wer das. 60. b. ân alles*  
*krieges widersatz troj. s. 173. b. ge-*  
*lobte âne widersatz ohne einsprache*  
*das. s. 185. a. 14. a. — plural. sun-*  
*der alle widersätze Marleg. 24, 104.*

**3. feindseligkeit. sin widersatz**  
*ist gën uns gröz Barl. 73, 8. dâ des*  
*diebes widersatz den schatz müge nie-*  
*mer ûz gegraben das. 104, 28. von*  
*deme du vil geliden hât widersatzes*  
*unde leides Pass. 216, 66. wie wol*  
*her manchir leie widersatz unde ane-*  
*fechtunge leit Ludw. 16, 20. ein katze*  
*tet mit ir widersätze den miusen vile*



manec leit *Reinh.* s. 365. si triben zu widersatze *zum angriffe auf die stadt* ein werc daz heizet katze *Kirchb.* 799, 22. — *widerwärtigkeit.* ern erhuop sich keiner franspuot: kein widersatz truobte sinen muot *Servat.* 799. ân ungelückes widersaz kome er heim in sin lant *Flore* 7780 S. 4. *das oder der sich einem entgegenstellt, feindlich ist.* du muost immer gerne rechnen den widersaz des höhsten gots *Parz.* 816, 29. der valsechte widersaz (*Parzial, Ither*) *Parz.* 249, 1. 155, 11. höhgeloptez adel, du schanden widersatz *MS.* 2, 244. b. wis ein 15 widersatz der lüge, du solt hazzen valseche trüge *Barl.* 372, 21. dirre man der unser widersatz was ie *das.* 308, 39. der vient der wårheit und des rechten widersatz *Pass. K.* 15, 45. s. 20 *sl.* 351. si wurden im ein widersatz *Pass. K.* 211, 46. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6095. *myst.* 119, 16. der ist ein widersatz gèn dem riche *Pass.* 67, 93. — *gegenpartei.* chlain was sein her, 25 grôz was die welt auf seinem widersatze *Suchenw.* 20, 188. 5. *das zurückweichen, ausweichen, daher auch unzuverlässiges unaufrichtiges wesen (vgl. wanc).* er wolde in sinem mitte 30 stigen âne widersatz *Pass. K.* 378, 25. ir wolt mich velschen gerne. swenne ich nu valsech gelerne, sô hebt miru ûf rückt ihn mir vor, sit ir dâ bî. ruochts 35 got, ich pin vor valseche vrî: ich enkan decheinen widersaz *Parz.* 439, 21. *offenbar ist hier widersaz mit valsech synonym und der sinn ist: ich verstehe mich nicht auf unredlichkeit. Benecke erklärt: ich verstehe mich nicht darauf euch die spitze zu bieten, was den worten nach richtig ist, aber nicht in den sinn passt.* der richter in dô sagen bat die wårheit âne 40 widersaz *ohne ausweichen, zuverlässig* s. *sl.* 351. nu saltu mir sagen âne aller hande widersatz, wâ du behalten habes den schatz *Pass. K.* 296, 5.

6. *entsetzen.* den Peiern wolt er erwecken forcht und widersatz *Ottoc.* 50 c. 75.

*wuochersaz stn. das ausleihen*

*auf wucher.* die wûchirsetze zu sêre en libin und gar feste an en klebin *Rsp.* 823. *wenn nicht, was weniger wahrscheinlich, wûchirschetze zu lesen ist; vgl. wuocherschaz. vielleicht kann auch wuochersetze stf. aufgestellt werden; vgl. setze stf.*

*zuosaz stn. zu dem obmann gewähler beisitzer eines schiedsgerichtes. Schmeller* 3, 298. *Frisch* 2, 154. b. *sazbrief, sazman* s. *das zweite wort.*

*setzelin stn. kleiner satz, sprung. setzli Wolk.* 30, 3, 39.

*gesetzte stn.* 1. *was gesetzt, bestimmt ist.* dô nâhte ir werdekeit gewin: wan ez was ir gesetze *Parz.* 378, 27. 2. *gesetz (lex).* plebiscitum *gl. Mone* 4, 234. statutum *Diefenb. gl.* 257. lex recht, ordnung, gesetze *Conr. fundgr.* 1, 372. machten ein gesetze *Zitt. jahrb.* 20, 20. di gesetze senftern *stat. d. d. o. s.* 296. swer wider ditze gesetze tuot *Mer. str.* 423. diz enwas nicht wider di ê noch wider daz gesetze *myst.* 196, 22. *vgl. Augsb. str.* 81. *Mühlh. rb.* 50. *gesetz leseb.* 1044, 21. *narrensch.* 10, 18 u. *anm. vgl. gesetzede.*

*satzunge stf.* 1. *setzung, festsetzung.* mit innewendiger satzung der sêle an gotlicher rûwe und vride *myst.* 183, 26. 2. *festsetzung, bestimmung, daher* a. *gesetzliche bestimmung, ordnung.* satzung und ordnung machen *Zürch. richtebr.* 77. b. *übereinkunft, vertrag.* swaz daz ist daz vor dem rât an chauffen oder verchauffen, an satzung und an redlichen gewerften gehandelt wirt daz daz ein bewærte statigung habe vor allen gerichteten *Wien. handf.* 290. c. *testament, legat.* *Haltaus* 1590. *Frisch* 2, 153. c. d. *taxierung.* *Schmeller* 3, 296. die suln nâch rechter satzung des râtes von der stat werden gegeben, mit der wâge, mit der zal *Wien. handf.* 295. 3. *verpfändung.* *Haltaus* a. a. o. von satzung gûtes in gehegetem dinge *Kulm. r.* 3, 104. — *das wucherische ausleihen auf pfänder.* du bist vil lichte sehs pfennunge richer worden

an dinem wuocher oder an diner satzunge oder an dinem fürkoufe *Bert.* 20, 32. mit wuocher oder mit satzunge oder mit fürkoufe *das.* 73, 22. wuocher ist untriuwe, satzunge ist untriuwe *das.* 85, 39. *vgl.* 16, 5. 131, 11. 16, 5.

**ûfsatzunge stf.** *verordnung, gesetz.* *vgl.* ûfsaz 1. dise ûfsatzung ist gemacht und beståtet *Zürch. jahrb.* 51, 28.

**widersatzunge stf.** 1. *gegensatz.* waz ist widersatzunge? lieb unde leit, wîz unde swarz daz hât widersatzunge *myst.* 2, 264, 12. 2. *widerstreben, widersetzlichkeit.* *myst.* 1, 182, 12.

**satzunger stm.** *der auf pfänder leih.* du wuocherer unde fürkäufer unde satzungere unde dingesgeber *Bert.* 20, 17. wuocherer unde fürkäufer unde satzungere *das.* 55, 2. *vgl.* 3, 21. 40, 19.

**setze stf.** 1. *mass eines grundstückes.* *Schmeller* 3, 295. 2. *verpfändung, ausleihen auf pfänder.* der uns von sünden chan lesen aus houbetschulden setz *Suchenw.* 41, 539. dein wuecher und dein setz *das.* 42, 71. *vgl.* 40, 192.

**însetze stf.** *einkehr; mass von grundstücken.* *Schmeller* 3, 297. 298. 30

**undersetze stf.** *das aussetzen.* din kraft ân undersetze himel und erde hallet enbor ûf swebende *Tit. vorr.* 1.

**setze adj.** *nur in zusammensetzungen.* 35

**âsetze adj.** 1. *der nicht gesetzt ist, keinen sitz hat.* ist ouch dehein schöffel ôsetze dâ, den sol der herre setzen an die stat dô er billich sitzen sol *Gr. w.* 1, 700. 2. *nicht besetzt, leer.* wirt ein hof hie âsetze, das in einer wil verkoufen *das.* 1, 671. wenne es geschêhe das die stift ze Morbach âsetze wurde das der epte einer apgiene *Als. D. n.* 1085. *vgl.* 45 1298. *Oberl.* 62. — *Gr. d. wb.* 1, 587 *wird bemerkt, dass das wort bloss im Elsass erscheint.*

**ûzsetze adj.** *s. v. a. âsetze.* von *Oberl.* 1914 *angesetzt, der nur Als. D.* 50 *n.* 996 *anführt. der entsprechende text in Gr. w.* 1, 700 *hat ôsetze.*

**ûzsetze swm.** *der aussâtzige (leprosus); eigentlich der ausgesetzte, von der menschlichen gesellschaft abgesondert wohnende, weil die aussâtzigen im mittelalter besondere wohnungen hatten, für sich lebten.* *vgl.* ûzseazeo im *voc. S. Galli, leseb.* 29, 27. *Graff* 6, 305. ir sult her an ûzsetzen stat komen *fraued.* 323, 25. in armer ûzsetzen wât *das.* 323, 24 *fg.* ir sît für wâr ein ûzsetz niht *das.* 343, 20.

**ûzsetzel stm.** 1. *der aussâtzige.* der aller wirsten ûzsetzel einer *Bert.* 117, 3. reht als ob er wêre ein ûzzezil (so) *Griesh. pred.* 2, 63. ein snøder ûzsetzel *Dioclet.* 8511. ûzsetzel unde malât *Elisab.* 461. *vgl.* *Megb.* 219, 1. 2. *aussatz (lepra).* daz ist guot für den auzsetzel *Megb.* 160, 30. der pfeffer pringt etleichen den auzsetzel *das.* 373, 19. 403, 25. 411, 28.

**ûzsetzelec adj.** *der ûzsetzlige siechtuom aussatz* *Megb.* 285, 4.

**setzec adj.** *nur in zusammensetzungen.* *vgl.* sæzec.

**ûfsetzec adj.** *listig, verschlagen.* astatus *voc. Schmeller* 3, 297. ein fromer furste, in den streiten menlich unde ûfsetzig *Dür. chron.* 392. ein bøse ûfsetzig wîp *Dioclet.* 2752.

**ûzsetzec adj.** *aussâtzig.* leprosus *Diefenb. gl.* 167. ir jungen priester, ir sullet wîzzen wie ir einen ieglichen menschen berihten sullet in der bihte, ob ez ûzsetzic oder ûz gebrosten sl ez wære gar ein schedelich dinc ob man einen menschen zige daz er ûzsetzic wære und in hin ûz von den liuten satzte *Bert.* 111, 23. ûzsetzic an dem hâre und an dem velle *das.* z. 37. wil du wîzzen wer ûzsetzich si *arzneib. D.* 161. *vgl.* *Pass. K.* 65, 71. 84, 44. 147, 16. *Silv.* 897. *Keller* 224, 1. 227, 9. *leseb.* 992, 1. ûzsetzech *Pass.* 301, 96. 305, 29. ûzsetzich, ûzzeziger *Griesh. pred.* 2, 22. 24. 76. 127. der ûsetzige man *das.* 1, 99.

**ûzsetzige swm.** *der aussâtzige.* *Mer. str.* 416. *Ludw.* 4, 16. 35, 26. 82, 26.

**ûzsetzicheit stf.** *aussatz. lepra*

aussezickheit *Diefenb. gl.* 167. *eine predigt Bertolds* (s. 110) *handelt* von der üzsetzikeit. *vgl.* 517, 37. *Griesh. pred.* 1, 100. *Silv.* 923. *Ludw. kreuzf.* 400. *Ludw.* 87, 10. zuo der elephantischnen üzsetzichait (elephantiasis) *Megb.* 138, 13.

**widersetzec** *adj.* *widersetzlich.* häten gar vil widersetziger liute *Zürch. jahrb.* 42, 28. *myst.* 217, 35.

**setze** *swv.* *setze. goth.* satja, *ahd.* sazzju, sezju, sezzu *Ufl.* *wb.* 160. *Graff* 6, 290. *prät.* sazte, *part.* gesazt, gesetzt. *dafür prät.* satte, sate *Albr.* 2, 33. *U. Trist.* 3548. *Jerosch.* 70. a. 15 171. c. *häufiger noch part.* gesat *Trist.* 13270. *U. Trist.* 2178. 2309. *dann Mar., Hartmann von Aue, Rud., troj.* s. 264. a. 272. b. *Albr.* (*vgl. s. CCX*) *Pass., Jerosch. vgl. Gr.* 1, 415. 20 *prät.* saste *troj.* s. 277. c. 279. a. *Bon.* 91, 21. 24, 15. 47, 55. 66, 43. *Basel. r.* 8, 16. *myst.* 91, 10. 130, 9. 2, 99, 32. 179, 6. 185, 29. A. *ohne adverbialpräpos.* I. *transitiv.* 25

1. *in allgemeiner anwendung, setze, stelle, lege.* a. ich setze einen. heizt die fürsten setzen und dienen âne schande *dass man den fürsten ihre plätze an den tischen anweise und ihnen diene W. Wh.* 173, 6. seht wie ir mine werde man wol setzet, unde nemet war daz ir dise und die gar setzet näch minen êren *das.* 173, 20. er sazte die werden *Parz.* 201, 12. — 35 dâ er die rehten hât gesat *Mar.* 162. daz si sie nicht von der stat brengen dâ si was gesat *Pass. K.* 29, 54. er sitzet swar er wirt gesat *Barl.* 210, 35. sazte ich iuch verre dort hin dan, daz ware iu alze gastlich *Parz.* 230, 28. si kust in unde sazt in nider *hiess ihn sich setzen das.* 306, 9. der sazte nider die fremden unde die kunden *Helmbr.* 1543. er sast in nider *Bon.* 45 31, 21. ein lugelicher got der stuont an der zite ze Rôme hôte gesat *Mar.* 191. die selben er nu hôte hât gelich den sternern gesat *Albr.* 19. d. — *mit präpos.* vil schöne sazte mich sin 50 hant hinder daz ros an daz lant *Iw.* 36. er hât mich hinderz ors gesetzt

*Parz.* 507, 4. der wirt sich selben setzen bat gein der mitteln fiwerstat *das.* 230, 15. in sin schôzze er si setzet *Genes. D.* 45, 7. satzten in in ein vil kleinez schiffelin *Trist.* 2338. 5 dô er sant Paulum von der helle nam und in sazte in daz himelriche *Bert.* 489, 29. daz si wurde hin gesat in ein bôse wazzerbat *Pass. K.* 332, 9. setzet mich in den vollen rât *a. Heinr.* 773. werden gesat in grôze richeit *Barl.* 130, 29. er wart gesetzt beide in êre und in gemach *Koloc.* 185. sezzet mich in buoze *Karaj.* 34, 4. in angist sô gesat *Jerosch.* 12. b. daz di in grôze nôte unde vorchte gesatz wurden *Ludw.* 37, 31. ûf soume sazzete er wip unde chint *Genes. D.* 61, 4. ûf ein ros si in saten *Jerosch.* 171. c. wie gar si wâren ê gesat von im ûf des gelückes rat *troj.* s. 272. b. si sazt in nider ûffez gras *Parz.* 692, 14. er wart gesetzt ûf daz gras *aus dem sattel gestochen Iw.* 177. zwiu habt ir si von iu gesat *Er.* 3742. zuo im er daz chint sazzete *Genes. D.* 89, 17. einen setzen zuo der sælden tür *krone* 26. a. sazte si zu schüle *schickte sie in die schule myst.* 253, 20. *vgl. Pass. K.* 7, 26. *fragm.* 17. a. sô sitzent dem râte bî erzbischove dri. der ein ist hie von dirre stat: zuo siner volge sint gesat zwêne bischove *g. Gerh.* 5336. an dem êrsten gruoze sazt er mich ze vuoze *hob er mich aus dem sattel Dan.* 97. a. man scholt ainz vor ze red setzen, unz man die wârheit bevin-det *Megb.* 246, 24. got hât disen knecht gesast zwischen zît und ewigkeit *myst.* 2, 185, 29. b. ich setze mich. daz sie dar in trat und sich dâ hete gesat *Mar.* 173. er sast sich balde nider *Bon.* 66, 43. — du solt dich selbe niht ze hôte setzen an die stat dâ man die werden setzet *Bert.* 53, 29. gein sinem schepfer sazter sich *widersetzte sich ihm Erlös.* 229. mit geschozzis suise sich kegn den vînden setzende *Jerosch.* 166. b. saste sich gegen der fürsten râte *troj.* s. 547. a. *K.* sasten sich mit wer gegen den Kriechen *das.* s. 277. c. swer

- sich setzt in tugentleben *ein tugendhaftes leben führt*, der vint got ân widerstreben *Teichn.* 63. saste sich wider in sine schouwunge *setzte sie fort myst.* 91, 10. setzet iuch rehte ûf sine slâ *schlagt seine spur ein Iw.* 220. er sazt sich ûf die rehten slâ *krone* 232. a. 171. b. sazte sich ûf die spor dâ diu ros giengen vor *das.* 73. a. wer die bischaft merken wil, der setz sich ûf des endes zil *richte seine aufmerksamkeit darauf Bon. schlusssr.* 2. und hœlist dich gesetzt ûf tugent *das.* 22, 42. sich wider einen setzen *sich ihm widersetzen, ihn feindlich behandelnd Bert.* 198, 8. *Barl.* 58, 4. *Alph.* 52, 3. *Bon.* 44, 21. 56, 52. *Zürch. jahrb.* 56, 4. 60, 16. 64, 7. die sich wider si gesetzt und getân hâten *das.* 60, 11. die sich wider den rœmschen gewalt saztint *das.* 43, 37. heten sich gesetzt wider die gotes hulde *aneg.* 12, 30. genuoge sasten sich dâ wider *troj. s.* 279 a. daz her sazte sich zu schiffe *Jerosch.* 164. a. si sazten sich ze ruowe *begaben sich zu ruhe Iw.* 265. als ich ze wibes lobe setze mich *mich dazu bereite krone* 171. a. zwên eber die sich ze kampfes setzent *troj. s.* 198. c. ir habt iuch ze strite ze vaste wider mich gesat *Er.* 4123. sich ze strite setzen *krone* 69. b. 218. b. nu hât sich gesetzt ze striten (*in-finit.*) umb den zins der rise vür die burc wider dise *das.* 69. b. si sazten sich ze were *Iw.* 141. *leseb.* 272, 28. *Erlös.* 3628. — setz ir iuch des ze mir *überlasst ihr das mir Ludw. kreuzf.* 3424. ich setze mich eines d. *setze mich dagegen.* der sol daz niht widersprechen und sol sich sein niht setzen; swer des niht tet und sich des setzt, der geit der stat 21 pfunt pfening *Münch. str.* 465. 464. *vgl. Mühlh. rb.* 49, 1. c. *mit sachlichem objecte (bisweilen mit dativo der person).* liegen triegen hânt ir vuoz gesetzt, daz mann volgen muoz *Vrid.* 166, 10. der setzet rehte der drôe fuoz, den man nâch drô vürhten muoz *Reinh. s.* 387. erste wil ich eben setzen minen fuoz *Walth.* 20, 2. wie er den ersten fuoz saste *myst.* 2, 179, 6. sô setzent sie allen ir fliz *bieten alle sorgfalt auf*, wie sie *Bert.* 42, 37. einem lâge setzen *nachstellen Megb.* 136, 23. 175, 24. 210, 16. eier setzen *legen das.* 194, 1. — *mit localadoverb.* disiu kleiniu stat, dâ er hâte hin gesat die vûeze *Barl.* 118, 12. den napf mîn satz ich verr hin dan *frauend.* 334, 18. er satte einz her, daz ander dar *U. Trist.* 3548. dar hât er sîn gezelt gesat *Mar.* 112. swen der wârheit geluste, der sîn gemûte setze her *Erlös.* 917. ich wil den stuol mîn setzen nordernhalb *Genes. D.* 1, 27. benedico ist ein zesamene gesazet wort *Windb. ps. s.* 539. von der zesamengesetzten ernien *arzneib. D.* 194. sinen schilt sazte er zetal *Nib.* 2265, 4. — *mit prädikativem adjectiv.* vil manic hêrgesidele mit guoten tavelen breit vol spise wart gesetzt *Nib.* 559, 6. — *mit präpos.* du solt setzen daz sper an sîn herze *Walth.* 37, 14. er sazt im an die brust ein knie *Parz.* 197, 29. und an den stat was im gesat ein pavelûne *Trist.* 13270. die vûeze hâte er gesat an eine wunderenge stat *Barl.* 117, 1. daz wir beide an sie sazten den strit *überliessen ihn zu schlichten krone* 134. b. mîn genesen ich setzen sol, mîn leben an den wâren got *ihm anheimstellen Ludw. kreuzf.* 7771. nu wart der rât ûf gezogt u. gesazt an der Duringe vogt *das.* 1607. wurde ez an mich gesetzt *Hadam.* 262. die niern sint pei der lebern gesetzt *liegen dabei Megb.* 34, 29. daz ich mîne vûeze sazte in dine schôze *Roth.* 2270. sô wil ich setzen minen fûz in des menschen formekleit *Erlös.* 955. einen zol (*knebel*) sazzete er im in den munt *Genes. D.* 109, 30. Nestor sînen schaft gesat in die erde hâte *Albr.* 19, 332. sinen hanen, den er in die bâren het gesat *Am.* 975. sazte iz (*das hecken*) ime in den wec *myst.* 60, 28. swarz in weiz, den adamas in ein vingerlin, einen stein in isen, silber setzen *Megb.* 79, 4. 7. 433, 14. 470, 25. 35. burge unde lant hât er gesazt in unser hant *b. d.*

rügen 1034. saste daz in sinen muot dachte darauf wie er vergelten möcht daz guot *Bon.* 47, 55. swenn ir nâch schilt unde sper gerâtet setzen iuwern muot *b. d. rügen* 1499. des leibes glider sint gesetzt *gestellt* nâch dem satz der ganzen welt *Megb.* 3, 6. daz hirn ist gesetzt über daz herz *das.* 6, 7. die sazzeten ûf ir houbet die helme *Exod. D.* 160, 28. solt ich ze Rôme tragen krône, ich saztes ûf ir houbet *MS.* 1, 20. a. ûffe sîn bein sazte sie den vöz *Roth.* 2199. ich dahte bein mit beine; dar ûf sazt ich den ellenbogen *Walthe.* 8, 6. der sol setzen (legen) ûf niemens houbet sîn hant der tiurer si denn er, noch ûf sîn ahsel *w. gast.* 448. er sazte die glâvin vorn ûf des satels vilzeln *Parz.* 537, 5. sazte den kopf (*becher*) anderweide ûf den alter *Pass. K.* 23, 81. ûf die hôhen türne enbor, ûf al die zinne und ûf diu tor wurden kriuze vil gesat *Barl.* 339, 5. her saste *begründete* sinen orden ûffe willic ermûte *myst.* 130, 9. sinen schilt sazte er für den fuoz *Nib.* 2111, 3. 2191, 2. die gans sazt man für den knappen (*zum ver- speisen*) *Helubr.* 880. daz er ie für sich sazte *sich vornahm*, er wolt es sînem herren sagen *Zürch. jahrh.* 54, 22. dâ list wider list gesezset ist *Trist.* 13872. die sporn satz er ze siten *Lanz.* 3224. daz der mensche daz habitum siner libe zu werke setze *zur ausübung, zur that bringe myst.* 97, 23. sein hoffnung hinz *auf* got setzen *Megb.* 469, 16. sô wil ich alle mine stöz hin zuo iuwern geschwornen râten setzen *ihnen anheimstellen*, und swaz sich die bekennent, daz wil ich halten *Zürch. jahrh.* 56, 7. diu tûbe ist uns ze bilde gesezset *spec. eccles.* 41. setz *stellt* alsô seinen leib z wischen den kinden und dem schützen *Meyb.* 167, 20. 2. *in besondern anwendungen.* a. diu bœste stat dar ûf ie hûs wart gesat *erbauet war Iw.* 285. dô was kein beslozzen stat, dô was niht burge gesat noch hôhe turne ûf erhaben *Albr.* 1, 168. ob der stat, alsô diu wite

was gesat *troj. s.* 264. a. b. *setze schriftlich auf.* „swester“ hâtes dar gesat, daz dilgete sie an der stat *Albr.* 21, 143. herren vil die ich niht setzen *nennen wil Ludw. kreuzf.* 5055. der werden vil, die ich mit namen nicht setzen wil *das.* 1743. man mac daz wol setzen *schreiben, sagen* wol von in: gotes marterere sie sîn *das.* 4656. — *auch in beziehung auf mündlichen ausdruck:* alsô setz wir oft den spruch der gegenwürtichait für den spruch der künftichait *gebrauchen das präsens für das futurum Megb.* 60, 33. c. *stelle als lehre oder meine ansicht hin, nehme an.* der den irretûm vertreiß den Manichêi junger sazte *Mar.* 10. die lër wil ich setzen als si Rasis hât gesetzt *Megb.* 42, 19. die lèrer setzent zehen himel ob ain ander *das.* 55, 10. 20, 8. d. *setze ein (auf gewinn oder verlust bei einem spiele, streite).* daz ir den kopf als wæhe an daz spil sazent *Flore* 4825 S. durch daz wir setzen solden lip unde gût an ein heil *L. Alex.* 4086 W. ir welt uns ûf die wâge setzen *krone* 319. b. hât ir lip ze wâge gesatz *das.* 155. a. *Lanz.* 7521. an die wâge, enwâge setzen *Karl* 3926. 7473 u. B. en urteile sazten si den lip *pf. K.* 61, 4. *kehron.* 432, 26. si satzen tegelich den lip mit dem gûte vor des geloubin hâte *Jerosch.* 60. c. e. *setze, bestelle als bürgen oder pfand; gebe als pfand hin, verpfände, versetze.* er sazte ir gisel unde pfant *Iw.* 144. hî von si gisle satin *Jerosch.* 70. a. burgen setzen *Mühlh. rb.* 27, 31. setze mir entweder burgen oder pfant *Pass. K.* 19, 25. wærn se ein ander baz bekant, sine satzen niht sô hôhi pfant *Parz.* 742, 20. daz hœheste pfant daz ie für schult gesezset wart *das.* 502, 18. si hâten gesat umbe den sige vil hôhez phant *Er.* 839. ez ist gewesen bi den grisen, sazt ein man sîn triu ze pfant, man sazte umbe bürge, lant, daz sîn niemen widersprach *Teichn.* 305. des setze ich iu ze bürgen min triwe *Nib.* 1477, 2. ich getorste wol ze wette den lip dar umbe setzen *krone*

254. b. dar umbe wolte ich setzen lip unde guot *Guodr.* 1557, 2. triuwe und ère wir dir dar umbe setzen *Mai* 183, 1. ich sazt es wol min leben, daz sit Adâmes zit als edel valsch nie wart geslagen *Trist.* 12614. — nim hin den roc und setze in einem *Kolocz.* 92. setze daz swert einem becken umbe wecken *das.* 93. war habt ir iwern huot getân? habt irn geseztet umbe win *Reinh.* 1601. welch man ein gût hât daz im gesatz ist umme schult *Kulm.* r. 3, 100. daz im di varnde habe si gesatzet vor ein gelt *das.* 5, 5. 6. 3, 104. f. bestelle, stelle an, setze *ein.* ez wart ze der stat nie bâhest herren unde kneht *Walth.* 9, 7. alweg sol der richter uber vier wochen einen andern burgermeister setzen *Brünn.* 20 *str.* s. *LXII.* der richter, den wir setzen *Wien. handf.* 284. einen heimburgen, einen vluorschützen setzen *Mühlh. rb.* 46, 6. — an dîn ambet er dich sezzet *Genes. D.* 81, 8. *troj.* s. 262. c. über sich sasten si dô ein kûng *Bon.* 24, 15. ich habe dich geseztet über volc *myst.* 2, 93. 23. ich wil dich setzen über allez, min guot *Bert.* 11, 5. 123, 4. die mit gewalde ist gesat ob die reinen kristenheit *Pass. K.* 49, 30. der dich geseztet habe ze frouwen uber elleu dinch *Diemer* 299, 19. Adâm satzte er dar in ze einem goumen *Genes. D.* 8, 34. got hæte in ze rihtære gesat hie en erde an sîn selbes stat *Gregor.* 3327. biz daz wir ze kûnege werden gesat *Barl.* 130, 28. — ich wil dich setzen gewaldic in mime rîche *myst.* 256, 13. — einen frô setzen *machen Dan.* 112. b. 121. b. *vgl.* ich gesezte. g. bestelle, richte *ein.* hie sazte er sô sîn lant daz ez fridlichen stuont *Er.* 10082. setzet iuwer dinc alsô daz ir in ze rehte enphâhet *Bert.* 544, 17. h. setze fest, bestimme, verordne. swenne man gerihetes alsô pflæge also got geseztet hât *Bert.* 364, 24. — sagen dem marnære unseriu gesatten mære *unsere getroffene abrede U. Trist.* 2178. ich weiz daz nieman sterben sol wan ze sinem ge-

satten zil *das.* 2309. si sazzeten einen tach undir in *Genes. D.* 24, 1. si haben lengir zit gesatz *Kulm. r.* 5, 53. daz der mensche è tût lit è er halbez daz gelebe daz im got gesatzter jære gebe *warn.* 1744. daz gesatzte mâz geben *Mer. str.* 416. pfenninge sal der muntzer behalden also swære also man si gesatz hât *Kulm. r.* 5, 19, 7. tâten die suone kunt wie diu geseztet wære *troj.* s. 308. b. dô unser herre des aller êrsten die è satzte *Bert.* 325, 12. er satzte ein gebot *Pass. K.* 70, 6. die pâbiste sazten daz gewiht wurdin mangiu dinc *spec. eccles.* 56. *vgl. Wien. handf.* 284. 289. *Heimb. handf.* 276. si hât geseztet mir min leben: si hiez mich milteclîche geben *Parz.* 768, 15. — mit *dativ der pers. weise als eigentum, recht oder pflicht zu:* daz geistliche swert ist dem pâbete geseztet *susp.* s. 6 *W.* wenn man setzet ein gût einem von dem hof *Gr. w.* 1, 706. nim von mir hie ze Lunders dise stat. swaz ir ze urbor ist gesat an liuten unde an guote wil ich dir lân *g. Gerh.* 6264. daz er brêchte daz opfer daz imo was geseztet *leseb.* 302, 36. sô satte ime der meister buoze *das.* 933, 38. deheiner frouwen ist niht geseztet niendert ze varne durch got, wan dâ sie ze naht wider heim mac komen *Bert.* 356, 13. 563, 16. — ûf die sol man niht setzen *denen soll man keine steuer auflegen Basel. r.* 2, 9. i. nehme mir vor, fasse einen entschluss. dô der engel saste her wolde gote glich sîn, dô wart her ein tûvel. dô Adâm und Evâ in sich sazten daz obiz zu ezzene, dô vilen si in sunde *myst.* 238, 20. k. die segele wurden gesat *niedergelassen Albr.* 69. a. II. *intransitiv.* der hunt setzet zuo einem *kommt in sätzen zu ihm (weidmännisch) Hadam.* 345. *vgl.* 50. daz vel lant unde konigrîche mit krîge an on sazim ihm zusetzten, ihn angriffen *Ludw.* 53, 30. swâ vürsten muot des niht erwinden wil, er setze vil nâch sîner diener gulde *trachte darnach Frl.* 66, 2. B. mit *adverbialpräpos.* 1. abe. wurden abe

gesatz von den pherden *Zitt. jahrb.* 16, 23. — *entferne von einem amte.* de-gradare ab setzen *Diefenb. gl.* 97. wie er den ersten appet abe satte *Pf. Germ.* 3, 426, 13. der rät sazte abe alle meister der vier hantwerker *Zitt. jahrb.* 30, 8. *Dür. chron.* 217. der burgermeister den man absetzet *Brünn. str. s. LXII.* 2. an. er sazte daz ôre wider an *Erlös.* 4490. *schausp. d. MA.* 1, 103. 3. in. di nôt, di vâr dâ sich sazte in der meister *Je-rosch.* 34. c. 4. über. daz ich über gesatz werde in got *myst.* 2, 40, 32. 5. ûf. a. er hatte ein grüne krenzeln von eime olboum ûf gesat *Pass. K.* 137, 29. Philippe setze en weisen ûf *Walth.* 9, 15. dar nâch er im ûf satte die vûrine krône *Albr.* 2, 33. einen wider ûf setzen *ihm, wenn er kein geld mehr hat, wieder auf die beine helfen* *ls.* 2, 28. b. mit dat. der pers. erkenne jemand als *eigenthum, recht oder pflicht* zu. fröuten sich der mâre daz in der orden wære ûf gesetzt unde beliben *Silv.* 2385. einem buoze ûf setzen *Zürch. richtebr.* 16. *Wolk.* 69, 2, 7. als im die frist ist aufgesatz *das.* 115, 2, 7. c. setze ein, richte ein, ordne an, verordne. wie lang ez ist, daz die siben kurfürsten ûf gesetzt wurden *Zürch. jahrb.* 50, 36. got hât die ê ûf gesetzt *Bert.* 306, 21. dô der herre daz sacrament sins lîchames unde sines blutes stifte und ûf sazte *myst.* 2, 354, 34. ein vasten ûf setzen *Griesh. pred.* 2, 88. dar umb hât man ritterschaft ûf gesetzt und gezâlt *Teichn.* 281. dô ward ûf gesetzt unsers herren frônlichams tag *Zürch. jahrb.* 53, 12. an einer leije dâ hat got ûf gesetzt sin gebot *Erlös.* 194. diu reht, die gesetzed, einen saz, ûfsaz ûf setzen *Heimb. handf.* 269. *Zürch. richtebr.* 13. *Wien. handf.* 284. 292. wir haben ûf gesetzt daz dehein rihter *das.* 288. *Bert.* 114, 8. 456, 14. d. setze ein, setze aufs spiel. wer keiglen will, der selb uff setz (*sc. pfenninge*) *narrensch.* 68, 8 u. *anm.* ist daz niht ein grôziu gâb daz er êre lîp und hab

setzet ûf durch einen kneht *Teichn.* 264. e. setze aus, gebe auf. daz dervon wart ûf gesetzt der turnei der noch siben tage sollte weren *Lanz.* 3420. man giht waz niht erspringe der lëobart in sprungen drin ûf sines roubes gewin, daz setz er ûf und lât dâ von *ls.* 2, 203. f. behandlede feindlich? *vgl. ûfsaz. hierher wohl:* daz er sô vrum wære daz er si niht ûf sazte ê daz man in ergazte heidiu lasters unde schaden *Lanz.* 8173. in niht ûf gesazte *nach W.* 6. under. den (*die Genes. D.* 110, 30) ahsilun du unter setzist sô du unter burte swizzist *Genes. fundgr.* 79, 30. 7. ûz. a. einen ûz von den liuten setzen *Bert.* 111, 24. b. setze fest, bestimme. die fursten entphingen von om ir lêhen, nôch deme alsô das zu rechte ûz gesatz ist *Dür. chron.* 687. c. statte mit rechten, erbtheil oder gütern aus, dotiere. von kinden di zu erste ûz gesatz sin adir werden *Kulm. r.* 4, 72. wir burger haben behaltin zu rechte sô getân recht, dâ mite die stat und daz laut aus gesetzt ist *Zitt. jahrb.* 117. sazte ûz dese stat *das.* 3, 9. gab itzlichem klôster freien unde manschaft unde sazte di erbâerlichen ûz *Dür. chron.* 205. *vgl. Pf. Germ.* 5, 246. — die wârre ze der zit ûz gesat (*was heisst das?*) *Mor.* 58. a. 8. vûr. einem spise für setzen *zum essen vorsezen* *Pf. Germ.* 3, 229. sazte daz krût den wissagen für und hiez, si ezzen *Griesh. pred.* 2, 51. diu fur gesazzitiu nôt *aufgegebene, zuerkannte* diu wirt in niht geminnerôt *Exod. D.* 133, 31. alrêrst sint suntâren vur ge-*sezset vorgelegt, vor augen gestellt* siben laster houbethafter sunden dâ wir uns vone behuoten sculen *spec. eccles.* 178. in was ûf die reise gâch, des sazten sie in wênic vûr *stellten sich nicht vor augen, dachten nicht daran,* weder unvuor noch gevüer in dâ von widervüer *krone* 349. b. sus sazte ich allez bezgerunge für *dachte, glaubte immer, es müsse besser werden* *Walth.* 95, 21. setz ein götlich gewalt im für *setzte sich als ziel, erstrebte nar-*

rensch. 56, 31 u. anm. — setze, nehme mir vor. der swære muot den sie ir habte vür gesat *Mar.* 69. die in bäsüu dinc für setzent *Bert.* 513, 22. nu hân ich mir vür gesat daz ich tôte den vater mîn *Albr.* 18, 148. — einen hunt vür setzen (*weidmännisch*) ihn auf die spur des wildes schicken: swer Wägen wol kan hetzen und kan ouch in verhalten und weidenlich fürsetzen, sô mag des hundes wol gelücke walten *Hadam.* 288. 11. 9. wider. mit ungefüeger krefte satzter ir sich wider *widersetzte sich, leistete ihr widerstand Nib.* 622, 3. daz ich mich sez gedanken wider *Suchenw.* 44, 83. sumeliche satzten sich des wider *livl. chron.* 300. 10. zu o. setz zuo setze an das feuer fleisch und kraut *Wolk.* 39, 2, 4. diu kint diu vor drin jaren zuo gesetzet wären in die schule geschickt waren *Gregor.* 1002. vgl. oben ze schuole setzen. — einem zuo setzen *feindlich auf einen eindringen, ihn verfolgen:* beider sit sie fluchen nu: an bēden teilen in starke zu die kristen vrientlich satzten, an der flucht si sēre latzten *Ludw. kreuzf.* 2346. waz der noch bî lebene was, die fluchen nu. dô sazt in zu der Düringe voit u. die sîn, er liez ir wēnic kumen hin *das.* 3157. die habich müegent die raigel gar vil und setzent in vast zuo *Megb.* 168, 18.

besetze swv. 1. besetze, namentlich mit menschen. a. ouch wart diu tavelrunder besetzt man speiste an der runden tafel durch iur botschaft *Parz.* 654, 9. in wol georden- ter schar wart ein iegelich stat von den gesten den eingeladenen besat *Pass.* 246, 13. — die hōchzit hete Marke besetzt alsô starke so viele dazu geladen *Trist.* 524. diu ahte rotte wol getân besetzt wol nâch êren was *troj.* s. 195. a. der kirchtag was alsô besetzt *Wolk.* 14, 5, 1. b. ein witiu stat dâ vor lac wüeste vil manegen tac, die besazter (*mit einwohnern*) unde bûwets wol *Wigal.* 11617. dô man den Colmen besazte *erbaute, gründete,* dô gab man in recht ire willekore *Kulm.* r. 1, 1. Strâzberc daz dâ nûwelich

besetzt was dâ vor zu einer stat *Jerosch.* 144. a. wand ez vil gûte kristene wären, von den die heilige stat wol êrliche was besat *bewohnt Pass. K.* 42, 40. ir muget daz lant mit heleden besetzen *bebölkern kl.* 2577 *Ho.* daz ich die stat mit inwonern wol besetzen wil *Zitt. jahrb.* 4, 1. c. er besazte daz lant allenthalben wol mit beamten *Zürch. jahrb.* 61, 30. mit tugentlicher einvalt wart sente Peters stat nâch im mit im (*seinem nachfolger*) ouch wol besat *Pass.* 170, 66.

d. besetze eine örtlichkeit, um sie in meine gewalt zu bringen oder um sie zu sichern. dâ bisazt (*Holofernes*) eini burch *Judith* 120, 11. hier ist wohl bisaztir (= besaz belagerte) zu lesen. wir hân die tor besetzt *troj.* s. 73. c. ir houbetstat diu ouch mit kumber was besat *Gregor.* 1674. diu houbetstat was besat mit tæglicher huote *das.* 746. — si besazten die berge, si wolden sich weren gerne *Judith* 141, 23. besazten die stat *Zürch. jahrb.* 82, 13. daz si ir stete und ir stat wislichen heten besat *Trist.* 12585. ir letzen wurden schiere besat *troj.* s. 285. d. besazten dei burgetor mit ir lâge, mit huotârñ *spec. eccles.* 63. eine bure, eine veste mit liuten, mannen, burgären besetzen *Lanz.* 4179. *troj.* s. 108. a. 109. a. *Mel.* 103. *livl. chron.* 3644. *Zürch. jahrb.* 80, 23. *Clos. chron.* 39. schuofen daz man alle nacht ein starken zaun macht umb daz her: mit schiltwacht und mit guoter ward er besetzt *Suchenw.* 4, 355. — der selbe besazte mit der veste Valckenstein *hinderte besetzend,* daz niemant die strâze gewandelen mocht *leseb.* 937, 15. e. besetzt ûwer hûte (= huote) stellt posten aus *Ludw. kreuzf.* 3237. *Pass. K.* 10, 9. du rite ein angestliche vart durch warte wol bewart. ieslichiu sô besetzt ist mit rotte *Parz.* 492, 3. — besetzen mine warte ich begunde (*weidmännisch*) *Hadam.* 10. f. der garte ist besetzt mit boumen edel von art *Flore* 4430 *S.* diu bure was besetzt wol mit graben *krone* 179. b. 2. halte fest.



a. mit acc. der pers. wir sin, mit grôzer vâre, besetzt und bevangen *Trist.* 15091. is aber daz he abi kumet in sin selbis hûs sô insal un in deme hûs nieman bisetzi *Mühlh. rb.* 27. 5  
 einen armen man besetzen *ihn als seinen eigenman festhalten Gr. w.* 1, 43. einen besetzen mit einem d. *ihn verpflichten etwas zu halten oder zu leisten*: wer besetzt ist mit leitern und die nit het, ist verprochen der gemein *ihr straffällig Gr. w.* 1, 801. 10

b. mit acc. der sache. ein erbe, ein guot mit dem richter, dem gerichte besetzen *in gerichtlichen beschlag nehmen Kulm. r.* 2, 47. 3, 102. 149. 4, 91. 3. *stelle, setze fest*. ir wort kan si besetzen gein mannen unde wiben *Ls.* 2, 256. er begunde in schœnem sinne sine rede besetzen *sehr bestimmt seine sache vorzutragen Trist.* 8165. ir reht was an in beiden besetzt und bescheiden *in jeder von beiden zu thun hatte, war fest gestellt das.* 11020. nu disiu rede besetzt ist *das ist festgesetzt das.* 7336. er besazte sinen sin, sinen muot, sine trahte *er fasste den festen entschluss das.* 7311. 11781. 19060. — daz dir dîn apt besetzt hât, kleine ist dîn gebot *roseng. leseb.* 803, 20. bi welcher pêne si daz besatz hân, di mûz her dar umme liden *Kulm. r.* 1, 5. ein man besetzt sine sache und sine klage mit den scheppen *das.* 2, 16. sô mag man iz baz ûf in besetzen *ihm beweisen mit rechte das.* 2, 53. 4. *bestimme einem etwas, setze es ihm aus, ver- mache. Oberl.* 135. sît daz ez got hât besetzt krefteclich alsô dem richen rehte ouch dem ellenden *Frl.* 422, 2. Kurnewâl und Engellant sô wart besetzt in ir hant *ihr unter der bestim- mung übergeben*, ob si niht erben bære daz Tristan erbe wære *Trist.* 12576. 45

5. ich besetze mich. wie si sich von ime gezugen und in lasterliche betru- gen und si sich an dem besaten (be- sahte *hs.*) *sich an den als ihren herrn hielten*, der die burch for in behate *L. Alex.* 532 *W.* — vil gerne hete er sich ze wer besetzt *gesetzt Trist.* 18703. 50

durchsetze *svv.* besetze *vollstän- dig.* daz vorborge grôz unde wit al- sam ein stat, gar durchbâwit und durch- sat mit unkristenlichir dît *Jerosch.* 156. d. — der stete wege unde strâze mit edilm gesteine dursetzit *gepflestert Mart.* 274. c. vel gezirdis an vingerlin unde an vorspan mit edelme gesteine wol dorchsatz *belegt, ausgelegt Ludw.* 14, 12. 62, 31. *Dür. chron.* 33. 136. *vgl. Pf. Germ.* 5, 238.

entsetze *svv.* 1. *entsetze, setze ab.* a. den edeln ritter entsazte er (*vom rosse*) mit sinem sper *Er.* 2693. manc werder man wart entsetzet hin- derz ors ûfn acker *Parz.* 379, 24. — *bildl.* mit wârheit ist entsetzet al mîn wertlicher pris *das.* 350, 6. b. dâ wart der riche kuninc entsatz: Alexan- der vaht ime den sige ane *L. Alex.* 449 *W.* daz keiser Heinrich den pâpst gern entsetz hete *Zürch. jahrb.* 52, 4. *vgl.* 72, 11. 74, 20. *Jerosch.* 113. a. *Clos. chron.* 34. entsatz *Mor.* 59. b. — *mit genitiv.* Lodewic von dem pâ- biste des riches wart entsatz *Jerosch.* 182. a. — *mit präpos.* sô wær er niht von sinem künecriche entsetzet *Bert.* 547, 28. *vgl. Theophil.* 56. *Zürch. jahrb.* 61, 8. 2. *bringe aus dem besitze einer sache, beraube.* si vorh- ten daz sîn tût si sêre solte letzen und vil gar entsetzen êren und guotes *a. Heintr.* 362. ir wert vil gar entsetzet des lebens *krone* 151. b. si wurden gar entsetzet swaz si freuden mohten hân *kl.* 2758 *Ho.* 3. *setze aus einander, vergleiche.* dô wart die marggræfinne mit irem sone alsô ent- sätz, daz sie behilt *Gotha Dür. chron.* 658. 4. *befreie?* *vgl. Frisch* 2, 269. c. he reit ûff tage unde ent- sätze rittere unde knechte unde richte der lande nôt ûz als ein wise vormunde *Ludw.* 30, 16. 5. *mit sachlichem objecte, richte meine aufmerksam- keit auf etwas, nehme mir vor?* daz sich der mensche turre gote zu mâle lâzen und niht intsetzen in siner lâzunge we- der diz noch daz *myst.* 238, 19 *u. ann.* 6. mich entsetzet ein dine *bringt mich ausser fassung.* daz sich niht in

si drücken müge, noch hoffnung noch vorhte, noch fröude noch jâmer, noch niht daz si entsetzen müge *myst.* 2, 222, 15. 7. ich entsetze mich *fürchte mich.* vor deme sie sich etwaz entsazten *Dür. chron.* 735. 8. ich entsetze mich *widersetze mich, leiste widerstand?* *vgl. Gr. d. wb.* 3, 622. *vielleicht hierher:* Troiäre sümten des niht mê si ensastent sich wisliche *troj.* 10 s. 276. c. *doch kann en hier auch so viel als ne sein: sie leisteten widerstand oder sie rüsteten sich?* *vgl. ich setze.*

**unentsetzlich** *adj.* *nicht ausser fassung zu bringen.* dise lüte sint unentsetzliche, und nîmant mac si erzornen noch betrûben *myst.* 55, 30. 2, 483, 14.

**ersetze** *swv.* 1. *ersetze, gebe* 20 *für etwas verlorenes eine sache von gleichem werthe.* nu wil ich dich des irgezzen, den scaden al irsetzen *Diemer* 25, 28. daz er irsazte den val das. 5, 7. *aneg.* 13, 37. 14, 24. dirre 25 wirt ist wol ersetzt *Lanz.* 2177. — ir habt verlorn einen man den ich iu vil wol ersetze *Er.* 6391. swaz si schaden hâte genomen daz wart ir vollecliche ersat *Gregor.* 2007. sol ich 30 niht ersingen wan der liute haz, sô gezimt der guoten wol an sælden und an èren daz si mir ersetze daz *MS.* 1, 152. a. — ouch wart kein frumer vater nie mit sinem sune haz ersat *Er.* 35 10069. si möhten dich niht ersetzen mit allem dem daz si können *leseb.* 576, 33. 2. ir mantel was ein michel deil zu kurz nâch ir gesniden, des si sich balde ergazte. den mantel si ersazte mit anderleie düche *sie setzte anderes tuch daran* *Elisab.* 448.

**gesetze** *swv.* *das verstärkte setze.*

I. *ohne adverbialpräpos.*

1. ich gesetze einen. daz er uns gesetzet suoze in Abrahâmes scöge *Genes. fundgr.* 36, 14. ich sol in gesetzen hinder daz ors ûf den sant *krone* 225. b. daz mære gesazte si ûz freude in alle swære *kl.* 3289 *Ho.* ich 50 gesetze dich vil nidero von allen dînen èren *L. Alex.* 4102 *W.* — ich

wil in niht trürec gesetzen *nicht betrûben* *kchron.* 74. a. 2. ich gesetze mich. als si sich gesazten *Ludw.* 61, 30. in den satel kunder sich wol gesetzen unde gefüegen *Trist.* 6707. sô si in tranc gesetzen sich sich zum *trinken setzen* *Jerosch.* 29. a. mit alsolher kraft daz sich gein sîner ritterschaft nieman gesetzen mohte *troj.* s. 275. d. sô mac sich Jôsaphâtes kraft gèn ir wer gesetzen niht *Barl.* 291, 37. sich z e wer gesetzen *Iw.* 175.

3. *mit sachlichem objecte.* der elliu dinc wol kan eine gesetzen *bestimmen, einrichten* *pf. K.* 305, 1 *nach A.* diu sô gesetzet ir muot daz si ir selber ist gehaz *Trist.* 18030. der sine sitte nâch gote gesetzit *spec. eccles.* 75. ein reht gesetzen *festsetzen, anordnen* *swsp.* s. 11 *W.* *vgl. Münch. str.* 230. allez daz ich iu hiute gesetze unde bediute, daz ir daz behaltet gar *Mai* 173, 38. vergib in die missetât und engesetze ins ze deheinen sünden *rechne es ihnen nicht als sünde an* *Roth pred.* 20. — *mache, dass etwas sich setzt, beruhigt, stillt.* er gesetzt den unkeuschen gelust *Megb.* 459, 25. der stein gesetzt swulst *das.* 457, 31. gesetzt siedendez wazzer *das.* 464, 22. *vgl. s.* 714. II. *mit adverbialpräpos.* sô Schyrôn ûf gesazte durch kurzewile ein verre zil *troj.* s. 40. d.

**übersetze** *swv.*

1. bin ich wol übersatz in daz götlich wesen, sô wirt got mîn *myst.* 2, 42, 2. 2. *setze, besetze übermässig, daher bildl. überlaste, bedränge.* si sullen mich in dem benanten gemach mit niemant übersetzen noch darein lâzen *M. B.* 18, 495. 497. 527. *Schmeller* 3, 298. daz die zwô parten würdent die landesherrn in die stat zu in ladende, mit den die stat möhte übersetzt werden *Clos. chron.* 100. — si obirsetzin de armen mit bæsir gewalt *Rsp.* 3393. ê ich si mit den dîngen übersetze *Hadam.* 146. sô ist von mangem munde vil manig guot wib und man übersetzt *das.* 134.

**umbesetze** *swv.* *umstelle.* er ilte mit nezzen den garten al umbesetzen *kchron. D.* 211, 15. mit stricken und

mit hälscharen hêt ez mich umbesetzt sô ein has in einem netze *leseb.* 272, 18. mit sinen dienern, mit den wir genzlich umbesetzt wurden *Zürch. jahrb.* 80, 24.

**undersetze** *swv.* *setze, stelle, lege* *unter etwas.* die fuoztretent die andern und undersetztent si in der unkäusch, als ob si ir weiblein sein *Megb.* 215, 29. ein stein undersetzt mit viieren marmelinen tieren *Iw.* 30. — man undersetzt si (*die saphire*) mit plâwen sezzen in den vingerlein *Megb.* 458, 8. — *bildl. unterwerfe.* der pâbist dem keiser undersetzte zu Francriche di hêrschaft *Jerosch.* 172. b. — *weidmännisch:* doch mangedz wirt geletzet daz wænet hin gelangen, swer ez wol undersetzt, ez hât sich umb ein schelkel balde ergangen *Hadam.* 430.

**undersetzen** *sn.* *das dazwischen setzen.* got der half uns noch biz her, alsô wil uns noch helfe er ân leitlich undersetzen dirre werlde leide ergetzen *Ludw. kreuzf.* 7164.

**versetze** *swv.* 1. *besetze, hindernd oder wehrend, versperre.* nu leite ez mich in einen tiefen wec und versetzte dô brucke unde stec *leseb.* 272, 15. die strâze, den wec, den pfat versetzen *Barl.* 195, 3. 369, 3. *myst.* 323, 28, *Frl.* 289, 19. *U. Trist.* 2734. daz ich vinde versetzt wol die warte *das.* 1099. ir porten versparten si dô sâ und versasten ir gewer *troj.* s. 263. c. ime wolt der lêbart versetzt hân die widervart *krone* 226. a.

2. *wehre ab, pariere.* *Schmeller* 3, 298. *narrensch.* 101, 11. 112, 22. des teufels ger versetzen *Wolk.* 96, 3, 22.

3. *stelle, halte fest, umstelle, bildl. bedränge.* ich îlte mit den netzen eine maget versetzen (*um sie aufzufangen*) *kchron.* 72. b. libir menlich striitin, wen daz wir uns vorsetzin und lâzin alsô letzin (*für daz wir uns lâzen vorsetzin und alsô letzin*), daz uns hi zu vorchtin stât *Jerosch.* 62. a. *anders erklärt Pfeiffer* s. 259; *wieder anders F. Bech in Pf. Germ.* 7, 100. *hierher auch wohl* den versatzl und jen betrogen *Suchenw.* 21, 115. — mit

*sachl. object, belege mit beschlag.* di koufkamir adir daz erbe werde denne vorsatz von des zinsherren weine *Kulm. r.* 3, 138. 101.

4. *bildl. setze, stelle fest (in meinen gedanken).* sô betrachte unde versetze gar wol waz du wert sigest *Griesh. pred.* 1, 157.

5. *stelle als bürgen, setze als pfand; versetze, verpfände.* *Oberl.* 1774. der den andern versetzt ze purgen *Münch. str.* 296. ich hân versat ein liebez pfant: daz læse mir *U. Trist.* 1002. daz herze ist rehter minn ein pfant, alsô versetzt unde verselt *Parz.* 365, 5. kouft umb in, enruochet waz: er behalt iuz ors desle baz, ob irz im versetzt *das.* 561, 9. ich wil daz guot versetzen: ez kumet noch der tac daz ich ez lihte læse oder miner kinde einz *Bert.* 437, 37. *vgl. Teichn.* 286. *Münch. str.* 191. *Mühll. rb.* 42. *Kulm. r.* 3, 153. 4, 88. 89. *Gr. w.* 1, 30. *H. zeitschr.* 8, 317. *Zitt. jahrb.* 9, 7. — mine triwe ich hân versetzt gein im ûf kampf ze riten *Parz.* 614, 23. *Hätzl.* 1, 11, 79. des wil ich dir versetzen mine wârheit *Pass. K.* 407, 53.

**unversatz, unversetzt** *part. adj.* *nicht versetzt oder verpfändet. swsp.* c. 94. *Oberl.* 1865. *Zitt. jahrb.* 9, 9.

**widersetze** *swv.* *opponere* widersetzen *Diefenb. gl.* 197. ich widersetze mich *leiste widerstand.* diu sêle sol sich gar vaste widersetzen in dem libe *Bert.* 241, 2. daz er des niht widersetze sich *Ludw. kreuzf.* 4811. *vgl.* ich setze.

**setzunge** *stf.* *das setzen. myst.* 2, 130. 8. 32. *sacramentale* geistlich setzunge *Diefenb. gl.* 241.

**entsetzunge** *stf.* *der zustand, wo man ausser fassung gebracht ist. zorn* ader entsetzunge des herzen *myst.* 59, 12.

**übersetzung** *stf.* herre spricht als vil als ein übersetzunge einer hêrschaft; kneht ist ein undersetzunge *myst.* 2, 92, 14.

**undersetzung** *stf.* *myst.* 2, 92, 14. s. *das vorige w.* *subjectum* ein undersetzung *Diefenb. gl.* 262.

**vorsetzunge** *stf.* *propositio* *Diefenb. gl.* 225.

widersetzunge *stm.* repositum *Diefenb. gl.* 236.

setzer *stm.* setzer.

üfsetzer *stm.* betrüger. *Pf. Germ.* 6, 276.

gleichsetzel *stm.* gleichsetzel, gleichsetzler bei *Megb.* 14, 3. 19 übersetzung des *lat. dentes continui.*

setzelinc *stm.* versetzbarer baum, stamm. *Frisch* 2, 268.

gesetzede *stn. stf.* gesetz, anordnung. *ahd. gasezida Graff* 6, 306. *constitutum sumerl.* 5, 47. daz gesetzede machte er stæte *Ulr.* 775.

diz gesetzede wolle wir halden *myst.* 42, 20. daz ist daz gesetzede über daz fleisch, von dem korn *Mer. str.* 417. 414. hettent eine gesetzede *Clos. chron.* 85. dise alte gesetzede *leseb.* 857, 28. die alte ê daz alte gesetzede, die niuwe ê daz niuwe gesetzede *das.* 857, 21. gesatz *das.* 884, 36. ein gesetzte *Dioclet.* 1693. gesetzt *Zürch. jahrb.* 43, 10. 49, 26. *vgl. im allgemeinen Zürch. richtebr.* 13. 26. 72. 79. *Basel. r.* 7, 25. meister von den gesetzeden des rehtes (*doctor juris*) *Pf. Germ.* 3, 444.

SIUCHE, SOUCH, SUCHEN, GESOCHEN *bin matt, krank. goth. siuka, sank Gr.* 2, 50. *30 Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 137. *D. mythol.* 1105. *H. zeitschr.* 5, 214.

siech *adj. siech, krank.. goth. siuks. ahd. siuh, sioh Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 137. den israhëlischen chinden, alten unde jungen, siechen joch gesunden *Exod. D.* 152, 10. die siechen ungesunden *Nib.* 268, 3. ich siecher man *Walth.* 123, 8. ich trage daz heilige sacrament zu einem siechen menschen daz in grôzer krankheit lit *Zürch. jahrb.* 57, 23. leit suochet trôstes rât und siecher lip den arzât *krone* 66. a. diu was siecher ougen *myst.* 2, 329, 9. — der liget in minem hûse siecher *Griesh. pred.* 2, 23. *vgl. a. Heinr.* 1445. daz du mich siechen bi dir lâst *das.* 420. er wære gesunt oder siech *Exod. D.* 133, 10. kranc noch siech *H. zeitschr.* 8, 306. siech werden *Iw.* 213. 223. *myst.* 40, 25. ze hôte siech *Walth.* 47, 3. lag uf

den tôd siech *Zürch. jahrb.* 73, 10. diu was siech von dem bluote *myst.* 20, 31. an der sêle siech *Bert.* 510, 24. *büchl.* 2, 48. lones siech *Germ.* 9, 113. ich lasters sieche *U. Trist.* 3230.

sieche *swm. der sieche, kranke.* ein sieche *Bert.* 196, 9. den siechen beruochen *spec. eccles.* 169. *vgl.* 56. 79. *Lanz.* 2190. *Walth.* 54, 36. *troj. s.* 228. b. din trôst den siechen heilet, der an der sêle ist ungesund *g. sm.* 1328. er nam eins siechen klaffen *U. Trist.* 2238. — ez lâgen uf der strâze siechen âne mâze *Gregor.* 3604.

durchsiech *adj. durch und durch krank. Megb.* 336, 32.

houbetsiech *adj. am kopfe krank. Frl.* 271, 18. *arzneib. Pf.* 2, 3. a.

lidesiech *adj. an den gliedern krank. Pantal.* 1002.

lügen siech *adj. verstellter weise krank. fundgr.* 1, 236, 21.

lungesiech *adj. lungenkrank. arzneib. D.* 54.

mannensieche *swm. der männliche kranke. Schmeller* 3, 190.

minnesiech *adj. liebeskrank. MS.* 2, 26. b. *troj. s.* 102. c. 103. a. 185. a. *Albr.* 22, 235. minnesiech *md. ged.* 59, 671.

miselsiech *adj. aussätzig. urst.* 123, 69. *U. Trist.* 2250. misel *aus lat. misellus; s. bd.* 2, 188. *Wackernagel umdeutschung* 46.

muotsiech *adj. an dem muote krank. Oberl.* 1091.

sêlesiech *adj. an der seele krank. MS.* 2, 72. a. *Nith.* 13, 3.

senesiech *adj. von liebesschmerz krank. troj. s.* 103. b.

sundersiech *adj. mit einer ansteckenden oder unheilbaren krankheit, namentlich dem aussatze behaftet und deshalb in abgesonderte häuser verwiesen. Schmeller* 3, 268.

sundersieche *swm. der aussätzig. die sundersiechen macht er reine Erlös.* 4208. *vgl. Münch. str.* 485.

tôtsiech *adj. zum tode krank. der*

tôtsieche man der von der werlde wirt  
getân *Wigal.* 2652. *vgl. troj. s.* 274. d.  
*Pass. K.* 258, 59. *Zürch. jahrb.* 73,  
9. 13. 48, 21. *Ludw.* 93, 14. daz er  
tôtsiecher an sin bette viel *Engelh.* 5  
2183. si leiten in tôtsiechen nider *Trist.*  
1140. tôtsiech an dem libe und an der  
sêle *Bert.* 291, 33. 226, 32. 513, 17.  
ûzsieche *swm. s. v. a.* sundersieche.  
*Schmeller* 3, 190.  
vëltsiech *adj. aussätzlich; weil die*  
*aussätzigen ausserhalb der stadt, in*  
*abgesonderten wohnungen lebten. vgl.*  
*auch velt. Oberl.* 384. 1714.  
vêresieche *swm. s. v. a.* sunder- 15  
sieche *Frisch* 2, 274. c.  
fiebersiech *adj. am fieber krank.*  
*Hätzl.* 2, 58, 160.  
vrôudesiech *adj. an freuden*  
*krank, ohne freude. MS.* 2, 28. 20  
vrouwensieche *weiblicher krank-*  
*ker. Schmeller* 3, 190.  
wazzersiech *adj. wassersüchtig.*  
*ahd. wazzarsioh. vgl. Schmeller* 3, 190.  
wêrltsiech *adj. aussätzlich. En.* 25  
12901.  
wêrltsieche *swm. der aussätzige.*  
zen werltsiechen er gesaz, daz almuo-  
sen er mit in nôz *Massm. Al. s.* 127. a.  
wundersieche *swm. der zum ver-* 30  
*wundern krank oder verwundet ist.*  
mit sinem blanken swerte maht er vil  
wundersiechen *troj. s.* 210. a. 195. d.  
204. d.  
siechhûs, siechmeister, siechtac, 35  
siechtage *s. das zweite wort.*  
siechebære *adj. krank. an deme*  
vil siechebâren *Pantal.* 1079.  
siechheit *stf. krankheit. tod. geh-*  
*hüg.* 519. *Gregor.* 22. *Iw.* 137. 213. 40  
a. *Heinr.* 166. 410. 911. *Parz.* 231,  
1. 796, 15. 815, 11. gesuntheit âne  
siecheit *Barl.* 226, 5. die siecheit  
bûezen *das.* 13, 38.  
siechlich *adj. krankhaft. er was* 45  
von siechlicher art *Barl.* 85, 30. siech-  
lich ungemach *das.* 188, 18. *Pass. K.*  
499, 35. ein man an siechlichem  
gange, wand in hete ein slange gesto-  
chen *das.* 454, 15. wan wir siechlich 50  
wurden an dem libe und an der sêle  
*Bert.* 507, 31.

siechliche *adv. siechlich gevar*  
*krank aussehend. troj. s.* 69. a. *MS.*  
2, 188.  
siechtuom *stm. krankheit. Exod.*  
*D.* 143, 1. *aneg.* 3, 17. *spec. eccles.*  
142. *Ulr.* 1523. *Gregor.* 641. a. *Heinr.*  
988. *krona* 93. b. *Barl.* 73, 39. *Bert.*  
507, 30. *Münch. str.* 181. *leseb.* 584,  
27. *md. ged.* 60, 696. *plural.* siech-  
tüeme *Bert.* 517, 18. *arzneib. D.* 199.  
*Pass. K.* 46, 7. 207, 77. *Teichn.* 90.  
*Megb.* 327, 29. 346, 27. — er kœme  
wider, esn latze in êhaffiu nôt, siech-  
tuom vancnüsse ode der tût *Iw.* 114.  
høher siechtuom dicke rât von kleiner  
erzenie hât *wird geheilt Barl.* 147, 7.  
einen siechtuom bûezen *Bert.* 153, 21.  
swenne dich got an sende siechtuom  
*Griesh. pred.* 2, 30. swenne got den  
menschen wirfet in grøzen siechtuom  
*das.* 29. daz wilb in valschen siech-  
tûm sich dô warf *erheuchelte krank-*  
*heit Pass. K.* 475, 31. siechtûmes  
pflegen *krank sein das.* 276, 51. —  
ein siechtuom heizet pôgrât *Parz.* 501,  
26. der vallend siechtuom *epilepsie*  
*Megb.* 183, 19. 381, 14. *andere be-*  
*nennungen von besondern krankheiten*  
*das. s.* 715. siechtuom an den fûezen  
*arzneib. Pf.* 2, 8. d. s. der wihe  
(menstrua) *das.* 2, 3. 16. d.  
houbetsiechtuom *stm. kopfweh.*  
*arzneib. D.* 219. *Megb.* 386, 26.  
lidesiechtuom *stm. gliederkrank-*  
*heit. arzneib. D.* 183. 218.  
lungesiechtuom *stm. lungenkrank-*  
*heit. arzneib. D.* 218.  
milzsiechtuom *stm. milzkrank-*  
*heit. arzneib. D.* 58. 188. 205.  
òrensiechtuom *stm. ohrenkrank-*  
*heit. Megb.* 328, 1. 385, 4.  
vrouwensiechtuom *stm. frauen-*  
*krankheit. vr. wære ir geschehen*  
*Genes. D.* 62, 14. *vgl. arzneib. D.* 34. 35.  
vuozsiechtuom *stm. podagra. arz-*  
*neib. D.* 182. 184. 233.  
zantsiechtuom *stm. zahnweh. Megb.*  
235, 8. 316, 4.  
siuche *stf. swm. seuche, krank-*  
*heit. goth. siukei, ahd. siuchi Ul-*  
*fl. wb.* 160. *Graff* 6, 139. von  
siuche kranc *H. Trist.* 5043. *vgl.*

4616. 5035. *Renn.* 6039. *md.* süche *Frl.* 55, 6. *Pass. K.* 26, 11. 102, 20. *Kulm. r.* 3, 87. *Jerosch.* 10. d. 126. a. 128. c. *Ludw.* 59, 28. 60, 3. *leseb.* 992, 35. ein süche den meister be-  
vienc *liol. chron.* 8079. in begreif ein  
süche *myst.* 101, 20. von der süche  
bekëren *genesen das.* 77, 19. der  
süche abe kumen *Ludw. kreuzf.* 8024.  
di dri süchen haben, den quartänen und  
den rôten süchen (*rothe ruhr?*) und  
daz swinde *myst.* 104, 39. den val-  
lenden süchen (*epilepsie*) *Ludw.* 90,  
28. di vallende süche *das.* 91, 14.

**siuchhaft** *adj.* *krank.* den siuch-  
haften man *Pass. K.* 252, 1. 454, 66.  
siuchhaftez leit *das.* 373, 2.

**sieche** *sw.* *bin, werde krank.*  
*ahd.* siuchju, -ôm, -ôm *Graff* 6, 139.  
*aegrotari Diefenb. gl.* 105. sô muoze  
wir siechen iemer mê *Diemer* 88, 1.  
*vgl. troj. s.* 170. b. 218. a. *Barl.* 357,  
3. *H. Trist.* 5027. *Megb.* 125, 32.  
145, 13. ich hân gesiechet *Pf. Germ.*  
1, 347. süchen *Heinr.* 3520. *md. ged.* 25  
89, 184. siechunde von rehter krankheit  
*myst.* 311, 33. — des hinket reht und  
trüret zuht und siechet schame *Walth.*  
102, 27. daz icht mochte siechen an  
im die rechte wârheit *Pass. K.* 57, 18. 30  
des muoz daz sende herze min an vröu-  
den iemer siechen *troj. s.* 186. a.

**besieche** *sw.* *werde krank.* *Schmel-*  
*ler* 3, 191.

**gesieche** *sw.* *das verstärkte sieche.* 35  
*gest. Rom.* 50.

**versieche** *sw.* *verzehre, verderbe*  
*durch krankheit.* diu virsiechittu men-  
nisgheit *leseb.* 196, 1. sich versiechen  
*Schmeller* 3, 191. dir nement ez die  
rouber oder du versiechest ez in eine  
siechtuome *Bert.* 269, 37.

**siechel** *sw.* *kränkele.* *ahd.* sie-  
chelôm *Graff* 6, 140. *hierher wohl*  
süchelde vil sêre *Karlm.* 534, 51, *wenn* 45  
*nicht* sücheln (*vgl. sochen*) *aufzustel-*  
*len ist.*

**siuchede** *stf.* *krankheit.* dîner  
siuchede wil niemer rât werden *Bert.*  
280, 7. wart gesunt von irre süchede 50  
*myst.* 20, 34. *vgl. Pf. Germ.* 6, 156.  
7, 24.

**soche** *sw.* *bin siech, kränklich.*  
*Schmeller* 3, 191. er siechte unde  
sohte *H. Trist.* 5027. des wirt manec  
man gestochen daz er lange dar nâch  
muoz sochen *Renner* 11483. 6651.  
dâ von muoz nu sochen zuht und al-  
liu reinekeit *das.* 14749. zwelf wo-  
chen gieng der mûnech sochen *Is.* 2,  
400. sô dem vuoze wê ist sô söchent  
âlliû lider mit im *myst.* 340, 4. ôn  
die vorcht ist fiebersiech die minn und  
sôchet immer *Hätzl.* 2, 58, 161.

**sochen** *stn.* *das kranksein, krän-*  
*keln.* *Frl.* 20, 16.

**sochare** *stm.* *ein kränkelnder*  
*mensch.* *Schmeller* 3, 191.

**suht** (*gen.* *sühte*) *stf.* *krankheit.*  
*goth.* sauhis, *ahd.* suht *Ufl. wb.* 160.  
*Graff* 6, 140. *pestis, tabes sumerl.*  
14, 50. 19, 18. *febris continua voc.*  
*o.* 36, 76. dem werre schour noch  
dehein suht *Genes. D.* 113, 36. daz  
uns iht geschehe von suhte oder swerte  
*Exod. D.* 132, 11. suht chom grôze  
undir sie *das.* 142, 27. sô entwiche  
diu suht dan *Is.* 132. diu suht gât  
von dem hirne *das.* 131. dehein suht  
ist sô getân, und wirt diu salbe dran  
getân, sine müeze deste senfter sin *Wi-*  
*gal.* 10372. die suht geheilen *spec.*  
*eccles.* 12. der sühte genesen *a. Heinr.*  
441. *Albr.* 20, 51. in eine suht val-  
len *das.* 33, 127. *Ludw. kreuzf.* 178.  
sus leite si sich in die sucht *Pass. K.*  
297, 58. der maget herzen blout daz  
ware für iuwer suht guot *a. Heinr.*  
231. die an der suhte ligent *arz-*  
*neib. D.* 32. — hin ze allen sühten!  
*Helbl.* 2, 746. — kalte suht *febris*  
*Diefenb. gl.* 121. er tet in siner tou-  
ben suht (= tobesuht) alsam ein  
lôuwe freissam *troj. s.* 180. b. diu  
ûzsetzige suht *der aussatz Pass. K.*  
118, 19. 272, 64. diu gihtige suht  
*gicht Pass.* 218, 47. diu vallende  
suht *epilepsie Servat.* 1572. *Ulr.* 1092-  
*Bert.* 323, 26. 517, 38. *Pf. Germ.* 2,  
377. *Megb.* 124, 25. 127, 9. diu  
swindend suht, diu ze latein tysis  
(*phthisis*) haizt *das.* 464, 2. — senen-  
diu suht *Walth.* 54, 36. *g. Gerh.* 4829.  
die wâren suht der minne *Trist.* 12201.

er wibes ougen süeze unt dâ bi wibes herzen suht *Parz.* 4, 21.

âdersuht *stf. arthritis. Megb.* 455, 16. 466, 30. diu âdersuht diu ze latein artetica haizt *das.* 327, 28.

blâtersuht *stf. blatternkrankheit, pocken.* diu blâtirsuht si an chom *Exod. D.* 143, 5. 147, 11.

blûotsuht *stf. blutgang, blutfluss.* emorroide, disenteria *sumerl.* 61, 63. 10 52, 48. lienteria *Diefenb. gl.* 169. die was mit der blûotsucht bekummert manigen tac gewesen *Pass. K.* 26, 2.

brustsuht *stf. brustkrankheit. arz- neib. D.* 57. 100. 218. 224.

gëlsuht *stf. gelbsucht.* gelsuht diu ze latein ictericia haizt *Megb.* 415, 23. 388, 19. dem muoet joch den lip wedir gelsuht noch *fich Genes. D.* 6, 15. *Bert.* 415, 25. regius morbus *20 sumerl.* 22, 63. *Diefenb. gl.* 234.

hantsuht *stf. chiragra sumerl.* 42, 28.

hirnsuht *stf. krankheit des ge- hirns, wahnsinn. Iw.* 131.

houbetsuht *stf. kopfkrankheit. arz- neib. Pf.* 1, 1.

jâmersuht *stf. krankhaftes schmerz- gefühl, schmerzliches verlangen.* stille mine jâmersuht mit der vil reinen minne *dîn troj. s.* 103. a. ir sende jâmer- suht *das. s.* 185. b. *vgl.* 95. c. *En- gelh.* 3403. 5539.

këlsuht *stf. krankheit des halses.* angina *gl. Mone* 7, 601. kelsuht diu *35 ze latein esquinacia haizt Megb.* 330, 20. 436, 19. *Pass. K.* 628, 73.

lantsuht *stf. synochus sumerl.* 17, 28. *vgl. synocha febris Diefenb. gl. lat. germ.* 537. a.

lidesuht *stf. gliederkrankheit, ar- thritis. Oberl.* 929. artetica lidsuht *voc. o.* 36, 68. ciatica (sciatica) lidsuht in der huft *das.* 36, 71.

hantlidesuht *stf. chiragra voc. o.* 45 36, 70.

vuozlidesuht *stf. podagra voc. o.* 36, 69.

miselsuht *stf. aussatz. vgl. misel- siech. — in ergreif diu miselsuht. dô 50 man die swæren gotes zuht gesach an sinem libe, man unde wibe wart er dô*

widerzæme a. *Heinr.* 119. dem vil armen siechtagen den man dâ heizet miselsuht *Engelh.* 5147. 5997. *vgl. arz- neib. D.* 19. *Anno* 826. *Diemer* 35, 12. 202, 19. 243, 8. *Exod. D.* 129, 10. *leseb.* 302, 29. *frauend.* 336, 12. *Barl.* 70, 2. *Pass.* 57, 47. 320, 52. mesilsucht *Jerosch.* 145. c. ob du un- rechte sweris daz dich di muselsucht bistê *Höfer urk. s.* 3.

nuzsuht *stf. sintereia (dysenteria) sumerl.* 23, 48.

rindersuht *stf. den siechtuom haizt man ze latein boam, daz ist gespro- chen ain rindersuht, dar umb, daz man den siechtuom vertreibt mit rindermist Megb.* 273, 14.

schelmsuht *stf. pestis gl. Mone* 4, 233.

sensuht *stf. sehnsucht.* der den siechtuom hât von der sensuchte (daz man sich senet nâch lieben sachin) der sal reden mit den di im liep sîn *fundgr.* 1, 321, 32. *vgl. Schmeller* 3, 254.

slâfsuht *stf. schlafsucht (krank- heit). letargus voc. o.* 36, 24.

stichelsuht *stf. des gedârms sti- chelsuht (torsiones viscerum) Megb.* 409, 26.

swinsuht *stf. schwindsucht. voc.* 1429. *Schmeller* 3, 538.

tobesuht *stf. wuth, raserei, wahn- sinn. mania voc. o.* 36, 29. im schôz in daz hirne ein zorn unde ein tobe- suht *Iw.* 124. *vgl. Karaj.* 20, 21. 57, 25. *urst.* 111, 63. *Albr.* 1, 1443. 22, 283. 25, 8 u. m. *Barl.* 249, 6. *troj. s.* 219. c. 215. a. *Engelh.* 4834. *Pass.* 109, 10. 159, 16. *Pass. K.* 13, 46. 33, 17. 40, 51. *myst.* 318, 25. *Je- rosch.* 12. a. 123. d. 143. b.

tôtsuht *stf. absentia mentis Oberl.* 1643.

ûzsuht *stf. dysenteria Schmeller* 3, 195.

vuozsuht *stf. podagra sumerl.* 13, 68. 42, 29.

wazzersuht *stf. wassersucht. hy- drops gl. Mone* 8, 396. idropisis *voc. o.* 36, 64. tinpanites, aschites hitzig wazzersuht *das.* 36, 65. — *arz- neib. D.* 122. 241. *krone* 243. a.

wirbelsucht *stf.* frenesis *Diefenb. gl.* 130.

suhtbrunne, sübtegelich *s.* das zweite wort.

suhtehaft *adj.* krankhaft. ir suchtehaftez leben machen wol gesunt *Pass.* 199, 38, 258, 70.

suhtheftec *adj.* *s. v. a.* suhtehaft. *Pass.* 85, 74.

sühte *stn.?* *s. v. a.* suht. ob in lichte irrete suchte oder unbederbeckit *Freiberg. r.* 283.

gesühte *stf.* krankheit. *Oberl.* 540. *spec. eccles.* 146. *Pass. K.* 297, 28. *rheumatischer schmerz. Stalder* 2, 418.

ungesühte *stn.* schlimme krankheit, bes. rheumatischer schmerz? *vgl. Stalder* 2, 418. der in den ören siech von ungesühte *sî Walth.* 20, 4. *vgl. Lachmann, der ungesunde vermuthet dann Pf. Germ.* 5, 36. ez wær mir komen z'ungesucht *Nith. H. s.* 170 u. *anm.*

hantgesühte *stn.* chiragra *Cod. Schmeller* 3, 195.

hüffegesühte *stn.* sciatica *Cod. Schmeller* 3, 195.

vuozgesühte *stn.* podagra *Cod. Schmeller* 3, 195.

sühtec *adj.* krank, krankhaft. *ahd.* sühtig *Graff* 6, 142. morbidus *sumerl.* 30 52, 72. eteliche werdent vergihtic vor zorne, eteliche anders sühtic *Bert.* 106, 38. sühtig oder fiebrig *Megb.* 143, 3. sühtig leut (febricantes) *das.* 329, 34. *s. lider* *das.* 477, 2. *s.* mit dem fieber *das.* 293, 29.

bluotsühtec *adj.* an dem blutflusse krank. *Pass.* 57, 50. *Pass. K.* 336, 16.

gëlsühtec *adj.* gelbsüchtig. ictericus *gl. Mone* 8, 96. *Bert.* 433, 17. *Megb.* 451, 14.

heizsühtec *adj.* zu hitzigen krankheiten geneigt. *Megb.* 329, 3.

hërzesühtec *adj.* an dem herzen krank. *cordiacus sumerl.* 3, 24.

milzsühtec *adj.* an der milz krank, hypochondrisch. *arzneib. D.* 72. *Megb.* 475, 4.

miselsühtec *adj.* aussätzig. *vgl.* miselsiech. — *leseb.* 302, 5. *Servat.* 1690. *Barl.* 30, 35. *Ludw. kreuzf.*

352. *Pf. Germ.* 3, 366. der miselsühtige *spec. eccles.* 73. *Leys. pred.* 45, 29, 55, 35. *Engelh.* 5244.

sundersühtec *adj.* aussätzig. *vgl.* sundersiech.

sundersühtige *stf.* aussatz. *Pf. Germ.* 7, 378.

tiuvelsühtec *adj.* vom teufel besessen. *daemoniacus sumerl.* 31, 25. dehein bæser geist beleip bi den tiuvelsühtigen *Servat.* 1079. *vgl. Griesh. denkm.* 33.

tobesühtec *adj.* rasend, wahnsinnig. *troj. s.* 163. c. 236. b. toubsüchtig *leseb.* 1058, 1. 12.

tôtsühtec *adj.* geistesabwesend. *Oberl.* 1643.

wazzersühtec *adj.* wassersüchtig. *hydropicus sumerl.* 9, 49. *Diefenb. gl.* 149. *ascrides gl. Mone* 6, 343. *aquaticus das.* 6, 212. — *arzneib. D.* 55. 58. 69. *urst.* 107, 23. 123, 70. *Bert.* 433, 17. *Griesh. pred.* 1, 114. — lesch uns den ewiclichen durst mit diner tugent frühtic daz wir iht wazzersühtic beliben an der sële dort *g. sm* 1338.

sühtikeit *stf.* krankheit. *myst.* 2, 298, 30.

SIUDE, SÔT, SUTEN, GESOTEN siede, walle, koche. *ahd.* siudu *Gr.* 2, 21. *Graff* 6, 164. *H. zeitschr.* 5, 215. *goth. nur sauPs θρωία (weil das opferfleisch gesotten wurde) Ulfsl. wb.* 155. *D. mythol.* 35. 1. *intransit.* bullio, fervere *Diefenb. gl.* 55. dar inne soit si einen ganzen tac *myst.* 249, 18. ich lân dir siedent brunnen reht al üz ertliche gân *Frl.* 405, 10. 406, 9. vil gluender kolen was dâ bi dâ von daz bli alvollen sôt *Pass. K.* 191, 5. dô daz bli wiel unde sôt *Pantal.* 1303. wan im der muot reht als ein bli wiel unde sôt *troj. s.* 102. b. diu leide gift wiel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man *spec* inne smelzet *das. s.* 249. b. daz in daz verch wiel unde sôt *das. s.* 241. c. mîn herze sôt unde sôt *Pass.* 75, 69. *Pass. K.* 255, 89. — ir herze daz in vreuden sôt *das.* 652, 22. wand im daz herze in leide sôt mit ungemache *das.* 352, 50. swie gar sîn herze in leide süte



*Engelh.* 3676. *vgl. troj.* s. 95. a. ir herze in bitterkeite sôt *Jerosch.* 43. c. daz sîn gemüete in leide süte nâch ir und nâch ir minne *troj.* s. 95. a. in valsche in sîn gemüete sôt ûf die reinen kristen *Pass. K.* 77, 38. an der grimmigen nôdt dar inne er pînlichen sôt *Pass.* 76, 48. in bluote unde in sweize suten die helde von der hitze starc *W. Wh.* 50, 18. *Lohengr.* 129. 10  
— sô grôz was ires herzen nôdt in der ez stêtelich ûf sôt *Pass. K.* 644, 66.

2. *transitiv.* a. *ohne accusativ.* sô brætet der, sô siudet der *Bert.* 150, 20. si sint freche helde dâ man niuwan sieden sol *bei den kochtöpfen Nith. H. s.* 232. dane was gesoten noch gebrâten, unt ir kûchen unberâten *Parz.* 486, 11. Akers hât verbannen kezzele unde pfannen, gesoten unt gebrâten *Vrid.* 162, 10. ie lenger gesoten, ie wirs gebrâten *Diut.* 1, 324. — *mit dativ.* sô wil ich mir sieden unde brâten *Hadam. s.* 192. b. *mit transitivem accusativ.* sine linse er

sôt *Diemer* 22, 10. gesotenez rintfleisch *das.* 43, 27. dô was daz ezzen gesoten und gebrâten *Genes. D.* 38, 9. *vgl.* 63, 24. 152, 36. *Bert.* 150, 38. *H. Trist.* 3357. *Pass. K.* 171, 65. 30  
*Bon.* 48, 57. *Ludw.* 62, 25. — daz kint si irstach, si sôt unde briet *kchron. D.* 30, 6. dâ man Grâlanden sôt *krone* 142. a. *leseb.* 583, 27. *vgl.* Grâlant. — gesoten *gegerbt*es leder *troj. s.* 191. 35

a. — sîn salse was diu hungernôdt diuz im briet unde sôt, daz ez ein suezü spise was *Iv.* 126. in wart von wirtschefte gebrâten wunder und gesoten *troj. s.* 139. a. *vgl.* 100. a. sînen lip si schrieten, ein teil an spiezen briet, daz ander bî dem vûre suten *Albr.* 16, 511. sô man daz chorn siudet mit milche *arzneib. D.* 31. daz man diu dinch siede *verdaue* in dem magen *das.* 109. *vgl.* der mage ist rehte geschaffen als ein haven bî dem fiure, dâ man daz ezzen inne siudet *Bert.* 432, 6. daz si (*die krankheit*) die macht ûz im sôt *Pass. K.* 193, 73. — durch gesoten golt *H. zeitschr.* 2, 210. *vgl.* durchsiude. c. *mit reflex.*

*accus.* dâ siudet ez sich inne *arzneib. D.* 12.

sieden *stn.* ein brâten und ein sieden *troj. s.* 99. c.

5 *ungesoten part. adj. nicht gekocht, schlecht gekocht.* swenne man den haven bî dem fiure ze vaste gefüllet, sô mac man daz niemer behüeten, ez müeze entweder der haven übergên unde diu spise blibet ungesoten, oder diu spise muoz in dem haven an brinnen unde blibet aber ungesoten *Bert.* 432, 10. mit fülem biere oder mit ungesoten met *das.* 151, 4.

durchsiude *stv. durchkoche.* durchsoten golt *Diemer* 364, 7. *pf. K.* 265, 6. *Karl* 19. a. durchsoten guldin *pf. K.* 59, 11.

20 *entsiude stv. fange an zu sieden.* vûwer man dar under trûc und tet im alsô herte nôdt, unz die pfanne wol entsôt *Pass. K.* 641, 98.

ersiude *stv. koche aus. ahd.* ar-sotan gold *obrixum Graff* 6, 165.

25 *gesiude stv. das verstärkte siude.* dô daz kint gesôt *Griesh. pred.* 2, 51. sô mac diu spise wol gesieden in dem haven *Bert.* 432, 12. — siude daz under ein ander unze daz sich der souch gar in gesiede *arzneib. D.* 169.

versiude *stv.* 1. *siede zu ende, koche gar.* a. *intransitiv.* daz ir tût was ûf gezoget und si nicht mit des tôdes nôdt in der pfannen versôt *Pass. K.* 642, 14. b. *transitiv.* ein huon gebrâten, einz versoten *Helubr.* 881. swaz ich versieden wil daz wil si brâten *Hadam.* 509. weiz ieman ob daz huon mit petersiljen versoten si *Reinh.* 2083. — Grâlant den man gar versôt *MS.* 1, 44. a. s. Grâlant. ir werdet dar umbe versoten einem ketzer gelich *Mai* 165, 26.

2. *koche zu lange.* die spise er dô gar versôt, daz dâ niht wan ein brüege wart *Bon.* 37, 10. daz ez wirt allez dicke als daz dâ chumt von einem versoten gersprien *arzneib. D.* 11. 3. *verbrauche kochend.* daz mer man ê versiudet und allez sîn geslehte *g. sm.* 44.

sôt *stm. stn.* 1. *das wallen, kochen.* der vlamme rôt, sîn swinder

sôt slèt tich tôt *Pass. K.* 678, 88. — besonders von hitzigen krankheiten gebraucht: dô er quam ûf des libes ort in krenklichem sôde *das.* 584, 37. der suhte sôt (: nôt) *Pass.* 218, 55. — 5 der sôt fervor stomachi *Schmeller* 3, 202. *Frisch* 2, 283. c. 2. brunnen *Schmeller, Frisch a. a. o.* puteus voc. o. 46, 68. daz sôt Pfeiffer Cöln. mundart 117. vor dem tor sah er stân 10 einen sôt dief unde wit. vil harte irscaffen was der sôt *a. Reinh.* 833. 955. der jüngere text setzt dafür brunne. vgl. *Reinh. s.* 357. man hete in eime sôde sô vil niht wazzers funden *troj.* 15 s. 208. d. — helle sôt höllenspfütze, hölle *Frl.* 13, 16. hilf uns daz uns der sôt der helle iht slinde in wernder nôt *Barl.* 406, 9. auch sôt allein für helle: tiefes sôdes vuoter verkêre *Frl.* 20 20, 10 und anm. 3. das wasser, worin etwas gesotten ist, brühe, absud, spülwasser. daz sôt *med. fundgr.* 1, 391. b. *Schmeller* 3, 292. *Frisch a. a. o.* diz male mit ezzige und mit 25 güteme sôde *b. v. g. speise* 9. — mit dem sôde si in begozzen glaube 2084. wurfen in mit den schüzgelen und beguzzen in mit dem sôde *myst.* 162, 39. vgl. *Massm. Al. s.* 188.

hellesôt *stm.* höllenspfütze. in dem grundelösen hellesôde *Mart.* 236. 275. 286. *schausp. d. MA.* 1, 294.

sôtbrunne, sôtuocho s. das zweite wort.

sœdelin *stm.* er hiez in süfenz sœdelin die brühe, worin das huhn gekocht war *Reinh.* 2090.

sôdem *stm.* fervor stomachi. ez benimt dem magen sein wüllen und seinen sôdem *Megb.* 401, 15.

sôte *swm.*? sôten *stm.*? das wallen. daz kint von herzen sôten (: tôten) vil sêre was erblichen *Tit.* 8, 110. nach *Hahns ausg.* 955, 1: lac erblichen von disem jâmer sôten.

sut *stm.* das gekochte. vgl. *nhd. absud.* man siudet der wurze rinten u. mischet zu dem sut wazzar *arzneib. D.* 190.

süte, sute, sutte *stswf.* 1. lache, pfütze. lacus sut, pfütz *voc.*

1482. *Frisch* 2, 357. c. vgl. *Schmeller* 2, 293. *Schmid* 519. dà er lac besulwit tôt in sinis blütis sudde *Jerosch.* 125. d. gie hin dan zuo einer suten, dà er vil gens und enten wist 5 *Mich. Beh. bei Schmeller* 3, 294. diu üz der welte sünden suten (: buten) was mit wênznic marter komen *Mart.* 232. d. — fliezent in die helle suten (: buten) *das.* 211. b. der tiuvel hât si her gesant üz siner helle suten (: kutten) *Helbl.* 1, 205. daher sute allein für hölle, tiefster höllenraum: ze underst in die suten hin, dà warf er in gebunden in *urst.* 127, 20. ûf jâmers tresen in sütte wesen, dà sülñ si billich iemer kresen *Frl.* 17, 16.

2. der unterste schiffsraum. der smac der von der suten gât, der ist niht guot geverte *MS.* 2, 68. b. vgl. *Wolk.* 28, 2, 20. 3. krankenstube. sutta seu infirmorum stuba *Nürnberg. urk. v.* 1487. *Schmeller a. a. o.*

salzsüte *stf. ahd.* salzsuti *salina,* *salsugo* *Graff* 6, 166.

süttee *adj. siedendeiss. Pictor.* 395.

sutter *swv. walle im kochen über.* *Schmeller* 3, 293.

30 versutter *swv. lasse im kochen überwallen.* hiet ich die lieb versüdert pei ainem haizen gluot *Wolk.* 2, 4, 29.

SIUFTE, SIUFZE s. SÜFT.

SIUGE s. SÜGE.

35 SIULLE? farcimen *sumerl.* 34, 46.

SIUNE s. ich SIHE.

SIURE s. SÜR.

SIURE *swf. milbe. ahd.* siura *Graff* 6, 273. *baier. seur krätzmilbe Schmeller* 3, 279. vgl. *mlat. siro, surio Dieffenb. gl. lat. germ.* 538. b. mit eime fiure alsô grôz als ein siure *Geo.* 41. a. der einer kleinen seuren sehen sô wunderlich erliuhtet hât *Renner* 18721.

45 SIUSEN s. SÛS.

SIUWE, SOU, SUWEN *nähe?* *Gr.* 2, 145. *Graff* 6, 61.

siuwe *swv. nähe. goth. siuja, ahd. siuju, siwju Ulfil. wb.* 160. *Graff* 6, 61. *sarcio, bûeze, nêge, sÛwe sumerl.* 18, 4. sam man ein gezartez tuoch wider zesamene siuwe *Genes.*

*fundgr.* 21, 5. si nâmen der loube, zesamene si siu sûtene *das.* 19, 23. hirzine hûte, dâ man in sûte di hêren lichenamen *pf. K.* 260, 13. swer eines lêparten vel uber einen esel sûtewt *Pass.* 314, 96. der ungestalte gehiure mit manegem pfelle tiure heriet die wigande: daz siuten si ze gewande *Ernst* 3700.

**besiuwe swv.** nâhe ein, zu. man gewan hirzes hiute und besûte si dâ *inne Karl* 117. b.

**ersiuwe swv.** nâhe fertig. von *Lachmann Nib.* 1113, 3 *vermûthet.*

**versiuwe swv.** vernâhe. dô si sich legten ûf die hiute und man si dar *inne versûte Ernst* 3410. *vgl. Grimm zu Vrid.* 123, 10. *Schmeller* 3, 181.

**siule f. pfrieme. ahd.** suila, siula, sula *Graff* 6, 61. *Schmeller* 3, 181. als diu siule oder âle rûmet dem drâte *daz der drât bindet den schuoch myst.* 2, 235, 26. mit sîweln unde mit phrimen durchstochen *Dür. chron.* 579.

**siut stm.** naht. swie wol daz tuoch werde gebuozet den siut man dâ *chiuset Genes. D.* 21, 7.

**sûte stf.** naht. dô truoc unser herre an einen pfellinen roc, dern hâte dehein sûte noch dehein nât *Roth pred.* 32.

**sûtære, sûter, siuter stm.** schuhmacher, auch schneider. *ahd.* sûtâri *sartor, sutor Graff* 6, 61. *Schmeller* 3, 294, *der nâter von nât vergleicht und das wort für echt deutsch hält. dagegen ist nach Wackernagel umdeutung* 44. 47 sûter, *wie das zusammengesetzte schuochsûter, aus lat. sutor entstanden. sutor sûtære sumerl.* 49, 54. — nâch den sûtêrn man hie vint von den nâtern ouch geschrihen *Konrad v. Ammenh. schachzabelb. s.* 215.

**rintsûter stm.** der schuhe von rindleder macht? *Kön. s.* 272. 289. 404. *vgl. Schmeller* 3, 107. 294.

**schuochsûter stm.** schuhmacher, schuster. *Schmeller* 3, 294. 341. sô muost du ein schuochsûter sin *Bert.* 146, 1. 14, 5. 112, 11. schuochsiuter *das.* 266, 20. *Clos. chron.* 101. *Gr. w.* 1, 754. schuohstære *urk. von*

1297. schuohstære *ls.* 1, 417. schuoster *Münch. str.* 242. 245. 247. ein schuoster sinen gesellen nit ob er anders mër zesnit *Teichn.* 234. *vgl. calicifex sgûter sumerl.* 49, 38.

**sûterlûs s.** das zweite wort.

**soum stm.** saum, genâhter rand eines gewebes. *ahd.* saum, soum *Graff* 6, 62. fimbria, limbus *sumerl.* 52, 67. 50, 4. *Diefenb. gl.* 169. sus wart gestepet im sin troum, mit swertslegen umbe den soum, dervor mit maneger tjuste rich *Parz.* 245, 10. sô geriselt, sô gerickelt al umbe den soum *Bert.* 414, 22. doch sneider im den soum an siner vèle ab *Griesh. pred.* 1, 62. dâ si den gotes genêmen griffen an der kleidere soum *Pass.* 261, 37. er nam si bi dem soume (: boume) *Frl.* 273, 8. daz der soum ûf d'erde slicht *Teichn.* 128. — *anm.* soum last, lastthier s. an seiner alphabetischen stelle.

**nâtsoum stm.** limbus *sumerl.* 34, 4.

**SÎVEL adj.** froh, sanft? *Türh. Wh.* 399. b. *Gr.* 1, 345. *vgl. goth. sifan (frohlocken, sich freuen)?*

**unsivel adj.** feindselig? *Türh. Wh.* 399. b. *Gr.* 1, 400.

**SÎVRIT nom. pr.** der bekannte held *der Nibelungensage.* ir tet als riet ein koch den kûenen Nibelungen, die sich unbetwungen ûz huoben dâ man an in rach daz Sîvrîde dâ vor geschach *Parz.* 421, 10. *vgl.* 420, 25. *Nib.* 1492 *fgg. Ho.* 223, 4 *Z. Pf. Germ.* 2, 81 *fg.*

**sîze in ersize? swv.** ich hab erseizt und erdâcht *Suchenw.* 45, 91.

**SKIPELPUNTE geogr. n.** kûene Bohedân von Sk. einer der hofbeamten *Terramers W. Wh.* 356.

**SLÂ s.** ich SLAHE.

**SLACH adj.** schlaff. *ahd.* slah *Graff* 6, 783. *baier. schlack Schmeller* 3, 432. slachiu hût *N. Boeth.* 1, 1. die truogen alle slachen balc *Parz.* 183, 19. sibiniu eher slachiu joch durriu *Genes. fundgr.* 60, 12.

**SLAF adj.** schlaff. *ahd.* slaff, slapf *Graff* 6, 802. daz geschoz machte sie sô slaf, daz si nider vielen tût *Pass. K.* 196, 52. die sinne wâren im alle slaf

*Marleg.* 15, 34. sin grimmekeit wart an im slaf *Pass. K.* 122, 92. *vgl.* 549, 51. 598, 82. ir was daz vuer slaf *blieb ohne einwirkung auf sie das.* 343, 38. daz ir wart irdisch leben slaf *Pass.* 373, 38.

**unslaffe** *adv.* nicht schlaff. wand si im vil unslaffe an einem krüze vollen nâ wâren genagelt hie u. dâ *Pass. K.* 530, 26.

**slafheit** *stf.* schlaffheit. *bihteb.* s. 68.

**slaffe, sleffe** *stf.* schlaffheit. *ahd.* slaffi *Graff* 6, 803.

**slaffe** *swv.* bin, werde schlaff. *ahd.* slaffem *Graff* 6, 809. dich dunkit daz dâ slaffe der ordin allis jochis vri *Jerosch.* 32. c.

**slaffen** *stn.* das schlaff sein, werden. für nafzen und für slafen (: krapfen) *Mart.* 60. b. daz ouch dâ gar verschaffen (*verhindert*) wart von des wintirs slaffen durch den weichen winter *Jerosch.* 88. b.

**SLÄFE, SLIEF, GESLÄFEN** *schlase.* *goth.* slêpa, *ahd.* slâfu *Ulfil. wb.* 164. *Graff* 25 6, 799. a. slâfest du, friedel ziere *MS.* 1, 41. b. dri tage daz tier slâfet *Karaj.* 75, 20. sô slâfet er als ein stein *Bert.* 324, 2. der arme slâft in sicherheit, der rîche ûz vorchte niemer kumt *Bon.* 15, 65. wer slâft in sîner jugent noch êren gert *das.* 4, 43. der man slâfe oder wache *Barl.* 33, 1. nu slâf und habe gemach *Walth.* 101, 27. diu naht wil slâfen *Iw.* 270. er leit sich unde slief *das.* 149. dîn kraft mit ellen dô niht slief *Parz.* 85, 24. reht als er gênde sliefe warp der knappe *das.* 248, 4. ich hân geslâfen *Walth.* 124, 4. — ganc slâfen *das.* 40 31, 16. slâfen gân *a. Heinr.* 470. 515. slâfen varn *Nib.* 1757, 2. *Parz.* 279, 27. 640, 25. 641, 22. er leit (*legte*) sich slâfen *Iw.* 12. *Parz.* 242, 15. 582, 30. *Albr.* 24, 164. 192. le-gite sich zu slâfende *myst.* 206, 35. man truoc in slâfen *Judith* 122, 20. — slâfunde lach *Genes. D.* 53, 10. slâfende lac *Iw.* 134. welt ir slâfende uns ermordert hân *Nib.* 1765, 3. ge-schiht ein diubi bî slâfindir diet *wenn die leute schlafen Mùhlh. rb.* 32, 15.

nahtes bî slâfender zit *Zürch. jahrb.* 76, 12. bî nachte slâfende *Kulm. r.* 3, 39. *vgl. Gr.* 4, 68. b. mit ad-verbien. gerne slief ich iemer dâ *Walth.* 94, 38. wie lange er welle slâfen *das.* 33, 26. hân ich geslâfen unze her *Iw.* 134. ich slief genôte *Karaj.* 74, 25. vaste slâfen *Parz.* 285, 13. 553, 30. daz dâ sin leger wênc slief *das.* 444, 26. s. leger. c. ich slief mir *misc.* 2, 7. slâf dir gennug *Megb.* 6, 2. *vgl. Gr.* 4, 35. d. mit *accus.* der slâf den der herre slief *Ulr.* 618. e. mit *präpos.* slief an ir arme *Parz.* 657, 17. der kûnec hete ûf sin zil geslâfen *ausgeschlafen Iw.* 41. liez slâfen ûf den brusten sin ein sin trût *Barl.* 71, 9. die erde dâ du onf slâffist *Genes. D.* 54, 7. hînt lâze ich in slâfen bî dir *das.* 58, 9. slâffe mit bei mir *das.* 78, 79. *Genes. fundgr.* 56, 26. 43. er gedâhte mit sîner swester slâfen sie zu beschlafen *Gregor.* 161. *vgl. Boeth. leseb.* 147, 22. 148, 1. si solte gân slâfen zuo ir herren *Trist.* 12581.

f. mit *adverbialpräpos.* dô slif bî hielt *beilager* der edele furste *Ludw.* 27, 22. si hatte bî geslâfin *das.* 28, 1. *vgl. connubium* pei schlâfen *Diefenb. gl.* 74. er slâfet aber alzehant wider zuo als von êrste *Bert.* 259, 18. 26.

**unslâfende** *part. adj.* nicht schlâfend. der unslâfende liget *krone* 329. a. *U. Trist.* 2603.

**ungeslâfen** *part. adj.* ungeslâfen ohne schlaf sîn, beliben *Türh. Wh.* 158. d. *Dür. chron.* 132. *Wolk.* 32, 2, 3.

**slâfen** *stn.* dô slâfennes zit wart *Iw.* 24. 217. ich wil mich an slâfen kèren *Parz.* 553, 20.

**beslâfe** *stv.* beschlase, schwân-gere. die beslief er tougen *kchron.* 79. b. daz er sînes selbes tochter beslief *L. Alex.* 1256 *W. vgl. Griesch. pred.* 2, 61. *Pass.* 81, 85. *Pass. K.* 306, 12. *MS. H.* 3, 301. a. *Tit.* 4607 *H. Wolk.* 61, 2, 5. *Mùhlh. rb.* 40, 34. diu von im tougenlichen è beslâfen und geminnet was *troj.* s. 63. d. daz er

die maget besliefe und ir læge bî *das*. 102. b. *vgl.* 182. a.

**entsläfe** *stv.* 1. *schlafe ein.* ob danne dîn lip entsläffet *Genes. D.* 108, 18. er entslief *das.* 61, 15. 70, 19. 5 *Diemer* 362, 4. *pf. K.* 2, 20. *spec. eccles.* 142. *Iw.* 12. a. *Heinr.* 473. *Walthe.* 94, 28. *Parz.* 245, 25. diu liebe entslief, wan si was vermüedet sô *MS.* 2, 167. c. ûf ir herzen er entslief *W. Wh.* 100, 25. alsus entsliebens under in zwein mit *einander Trist.* 17420. dô sie entsläfen wâren *Nib.* 1774, 1. *krone* 263. b. *leseb.* 869, 20. *Ludw.* 28, 5. ich was vil sanfte entsläfen *MS.* 1, 41. b. alsô der entsläfen ist von wine *Karaj.* 77, 5. ir güete und ir bescheidenheit ist leider gèn mir entsläfen *MS.* 1, 26. b. — also ob er entslief in got, sô gar semf- 20 ter was sîn tût *Ludw. kreuzf.* 8118. an *das nhd.* entschlafen *sanft sterben anklingend; vgl. auch Megb.* 272, 13: daz si entslief von der slangen berührung und daz si slâfend ir leben endet mit ainem gerüewigen tût. 2. entsläfen und enbizzen was des höhsten wirtes lip er hatte *geschlafen und gegessen Parz.* 45, 20.

**ersläfe** *stv.* *schlafe ein. ein beleg* 30 *aus dem 15. jahrhundert für dieses wort in Gr. d. wb.* 3, 963.

**gesläfe** *stv.* *das verstärkte släfe.* wider naht, sô du noch niht gesläfen maht *Trist.* 3652. *vgl. aneg.* 28, 57. 35

**übersläfe** *stv.* er überslief den tac schlief den tag über bis an die nacht *Parz.* 580, 30.

**versläfe** *stv.* 1. *bringe schlafend hin, schlafe eine zeit durch.* 40 möhte ich versläfen des winters zit *Walthe.* 39, 6. der künec allez daz verslief schlief während der zeit, dass dieses geschah *H. Trist.* 2796.

2. *schlafe über etwas hinaus, versäume* 45 *durch schlafen.* er verslief den morgen *krone* 255. b. versläfet er den tac *das.* 40. b. die metti, ein gebot versläfen *Griesh. pred.* 2, 63. *Massm. Al.* s. 59. a. die Heinrichs huote plâ- 50 gen gar daz verlägen unt træclichen versliefen *Ernst* 848. die sælikeit ver-

sitzen oder træclichen versläfen oder verligen *Bert.* 494, 16. ein wankÛsen, dar ûff er sinen pris verslief *Parz.* 573, 19. 3. ich versläfe mich *schlafe zu lange.* wir haben uns versläfen *Er.* 4038. *vgl. MS.* 2, 18. a. *Winsbeke* 68. 4. ich versläfe *schlafe zu lange.* der alle kriege scheiden kan den sach man nie versläfen *Mart.* 267. a. und het versläfen der den hund sol halten *Hadam.* 168. wie si die zwene morgen von liebe versliefen *Flore* 7437 *S.* so beide *hss.; der herausgeber schreibt sich versliefen, was unnöthig ist. — part. prät. versläfen übermässig zum schlafe geneigt, schlâfrig:* einen paffen der drunken ist und versläfen *Teichn.* 77. — ob ich zu lang geplent wurd in versläffner scheuer *Wolk.* 34, 1, 12.

**slâfunge** *stf.* *das schlafen. Oberl.* 1507.

**slâfere** *stm.* *schlâfer.* die siben slâfere *kchron.* 82.

**mitsläfel** *stm.* *beischlâfer, buhle.* *gest. Rom.* 112. *leseb.* 978.

**slâf** *stm.* 1. *schlaf. goth. slêps, ahd. slâf Ulfil. wb.* 164. *Graff* 6, 801. somnus, sopor *sumertl.* 17, 13. 66. der slâf begunde in druchen *Genes. D.* 31, 2. dô mich der slâf brouhte *das.* 75, 1. senfter slâf *Iw.* 181. dô sante er in den slâf an *aneg.* 15, 47. si brach ir slâf *ermunterte sich aus dem schlafe Parz.* 553, 26. 554, 11. dan brechent ouch die glocken nieman sinen slâf stören niemand im schlafe *MS. F. s.* 244. ich fürhte ez wende iu slâf *be-nehme euch den schlaf Parz.* 194, 13. slâfes pflegen *schlafen das.* 103, 26. 285, 18. *Gregor.* 186. *Barl.* 17, 7. *Nib.* 957, 2. dô er si slâfes irte *am schlafen hinderte das.* 588, 3. slâfes twalm *Ls.* 1, 375. slâfes zit *Parz.* 702, 28. in slâfe lûte ruofen *das.* 104, 28. *vgl.* 245, 5. 13. 476, 29. 581, 3. in dem sclâfe *Griesh. pred.* 2, 2. in semfem slâfe *Nib.* 1333, 4. dô ez mit slâfe was bedaht *Gregor.* 184. vor slâfe sÛeziu mære sint frouwen site gebære *Parz.* 202, 18. vor slâfe *frauend.* 95, 29. 2. *schläfe.*

tempus *Diefenb. gl.* 273. — *arzneib. D.* 88. 146. 222. *leseb.* 831, 7. *Dür. chron.* 231. *Megb.* 228, 21. auf den släfen gen den ören *das.* 52, 10.

tôtsläf *stm.* schlafsucht, eine krankheit. sô ist ein siechtuom, der heizet der tôtsläf. den kunnent alle meister niht gebüezen *Bert.* 518, 8. 259, 22.

untarnsläf *stm.* nachmittagsschlaf. *fundgr.* 1, 333.

släfbain, släfgebët, släfgadem, släfhuot, släfhüs, släfkamere, släfluc, släfsache, släfstat, släfsuht, släftrinken, släfevrouwe, släfwip *s. das zweite wort.*

ungesläf? *adj.* ohne schlaf. für dieses wort führt *Oberl.* 1839 eine stelle aus *troj. s.* 135 an, die aber in der ausgabe von *Keller anders* lautet.

släfelin *stn.* kleiner schlaf. dâ het er üfe ein släfelin (parum quid indulgebat somno) *Utr.* 444.

släfbærliche *adv.* schläfrig. *Hätzl.* 2, 61, 62.

släflische *adv.* 1. schläfrig. 25 sich släflische verligen *Bert.* 494, 20.

2. einschläfernd. släfleich singen *Megb.* 224, 7.

bisläfe *swf.* beischläferin. herzoginne unde grävinne die sine bisläfen wären *Bert.* 177, 25.

gesläfe *swm.* schlafgenoss. *Trist.* 17479. *ahd.* gisläfo *Graff* 6, 802.

zuosläfe *swf.* beischläferin. *Renner* 20315.

entsläfe *swv.* mache einschlafen. du ensläfes unde weckes *litan.* 151. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 601.

släfec *adj.* schläfrig. *ahd.* släfag *Graff* 6, 802. swer an sineme gebete släfec ist, der ist gote unmäre *spec. eccles.* 178.

gesläfel *swv.* schlafe. als er die êrsten naht bi ir gesläfelt zu êlichen dingen *Guden.* 5, 363. *Oberl.* 1508.

släfern *swv.* schläferen. *ahd.* släfarôn *Graff* 6, 802. got den ensläfrot niht *Karaj.* 75, 4. *fundgr.* 1, 22, 30. dô släferte den einen bruoder gar sere *myst.* 82, 26. *vgl. Mor.* 16. a. *Dür. chron.* s. 310. 349. *Pf. Germ.* 5, 244.

släferliche, -en *adv.* schläfrig.

niht trâclichen noch lezlichen noch släferlichen *Bert.* 255, 7. 8, 18. släferliche *das.* 560, 3.

släfreht *adj.* schläfrig. er tet als die släfrehten tuont *Servat.* 3108.

släfrec *adj.* schläfrig. *ahd.* släfarag *Graff* 6, 802. dô wurden släfric alle *Barl.* 90, 14. släfric *Bert.* 560, 4.

10SLAFENE *swm.* Slavone. jüden unde Släfenen *Bert.* 365, 33.

SLAHE, SLUOC, SLUOGEN, GESLAGEN *schlage. goth.* slaha, slöh. *ahd.* slahu, sluog

*Gr.* 2, 12. *Ufl. wb.* 164. *Graff* 6, 762. in alamannischen denkmälern

des 14. jahrhunderts zeigt sich im präs. auch ch für h, in mitteldeutschen bisweilen auch schon g. slagen: tagen *Erlös.* 1509. slage: trage *das.* 883; obgleich schlagen, schlachen noch

im 15. u. 16. jahrhundert vorkommt. mehrfach wird im präs. das h syn-

kopiert: ich slâ *Pass. K.* 676, 14. slât *lw. z.* 2396 nach *A. Lanz.* 3863.

*Bon.* 42, 55 (im reime). slèt *Pass. K.* 140, 20. 64, 5. *Rsp.* 1696. 1704.

sleit *Albr.* 1, 1063. *Kulm. r.* 5, 18. *infm.* slân *L. Alex.* 4402 *W. Iw.* 160.

*Pass. K.* 262, 7. *Jerosch.* 108. c. *Freiberg. r.* 168. 170. *part. geslân Albr.* 9, 340. geslein (im reime) *md. ged.* 32, 1096.

I. ohne adverbialpräpos. 1. schlage, gebe einen schlag.

a. ohne zusatz. ir sult slân unde stechen *L. Alex.* 4423 *W.* wie

dirre sluoch, wie jener stach *Iw.* 47. 97. *Walth.* 15, 40. *Parz.* 287. 1. stichâ stich! slahâ slach *Helubr.* 1019.

*H. Trist.* 1806. slach! *Ludw. kreuzf.* 3017. *Suchenw.* 10, 190. dag pfer tenbeiz noch ensluoc (fehler des pferdes) *Lanz.* 1458. als die glocke ges-

lagen hât *Frankfurt. rechenb.* slahend âder arterien *Megb.* 36, 23. b. mit adverbien. dar nâch sluoc alsô dicke

ein alsô kresteger donreslac *Iw.* 33. daz ez in den bergen hal als ein donner slüege zetal *Teichn.* 291. a. er

sluoch zesamene mit der hant *schlug die hände zusammen kchron. D.* 212, 2. c. mit präpos. sluogen mit den

füsten *Karaj.* 56, 20. schlügen mit

den schwertern dar *Ecke* 108 *Schade*.  
 er sluoc an die tavel *Iw.* 20. hûren  
 sich zertruogen daz si an ein ander  
 sluogen *Teichn.* 1. sluogen an die  
 von Zürich *schlugen auf sie los, grif-*  
*fen sie an Zürich. jahrb.* 62, 26. slû-  
 gen hindene an si *Ludw.* 41, 18. 42,  
 13. slûgen an die Reinischen *Dür.*  
*chron.* 646. slûgen an die wagen *das.*  
 782. sô slecht er dran *gibt dem rosse* 10  
*die sporen, treibt es an*, als ob ez ein  
 wettrennen si *Suchenw.* 28, 287. slûg  
 in den berg mit einer houwen *myst.* 250,  
 37. ûf sie sluoc er und sluoc in sie *H.*  
*Trist.* 6269. die helde in diu ros mit 15  
 den sporen ze beiden siten sluogen *das.*  
 6175. er sluoc nâch dem lewen *Iw.*  
 189. er sluoc ûf Hagenen *Nib.* 1500,  
 2. 1979, 2. *Ludw. kreuzf.* 4324. und  
 ich ûf in slah unde ber *troj.* s. 211. d. 20  
 der viende wite rote vaste ûflez rîche  
 slûc *griff es an Pass. K.* 594, 43. ûfz  
 decklachen slahen *Parz.* 800, 26. si  
 giengen slahende umbe sich mit swer-  
 ten *Iw.* 56. sleht es (*die glocke*) ze 25  
 sturme *leseb.* 903, 16. alsô verre von  
 der habe daz man mit einem bogen dar  
 abe niht möhte hân geslagen ze in *dass*  
*man nicht mit einem bogen mit wir-*  
*kung auf sie schießen konnte Trist.* 30  
 8687. d. mit *transitivem accus.*

α. den slac den ich hiut ûf iuch  
 sluoc *Iw.* 275. *vgl. Ludw. kreuzf.* 1514.  
 4356. slach slege manege ûf den  
 stoup der erde *Exod. D.* 139, 5. er 35  
 sluoc an die müre ein sô mehtigen slac  
*krone* 176. a. er bat daz got sinen  
 slac über in vil schiere slüege *das.* 53.  
 a. zu nacht als elfe (*sc. slege*) slûg  
*H. zeitschr.* 8, 307. er sluoc nâch 40  
 Marsilje einen swanc *Karl* 80. a. —  
 mit *dativ.* im was ein michel slac ge-  
 slagen *Roth.* 579. er sluoc dem wirte  
 durch den helm einen slac zetal *Iw.*  
 47. 188. sluog im vil manegen grim- 45  
 men slac *Nib.* 186, 1. 1554, 1. 1864,  
 1. 1987, 4. *krone* 57. b. *Mel.* 6194.  
 10179. *Ottoc.* 810. b. du slüegest im  
 einz an sin mûl *Bert.* 468, 29. er  
 sluog der küniginne eines swertes swanc 50  
*Nib.* 2313, 2. 1887, 2. *Gudr.* 1446,  
 1. sine slahen ir doch ein klâpfelin

mit worten und mit vâre *Wigal.* 64,  
 32 *Pf.* β. daz kiut daz dâ ist  
 geslagen *Iw.* 36. manger hât sin wip  
 geslagen umb (*wegen*) ir krenker schulde  
 5 *Parz.* 135, 26. wirt er geroufet und  
 geslagen *das.* 126, 28. liez in slahen  
 unde stôzen *Pass. K.* 465, 41. der  
 was von dem ebere geslân *Albr.* 9,  
 340. der valke sluoc der gense eine  
 hie *Parz.* 282, 16. — von einre frou-  
 wen di hatte der donre geslagin *Ludw.*  
 81, 29. selhen bû den daz fiur und  
 der hagel sleht a. *Heinr.* 791. der  
 schûr sluoch vihe unde liut, beidiu  
 chrût unde gras *Exod. D.* 144, 31.  
*Teichn.* 58. daz ein zaher den an-  
 dern sluoc *kindh. Jes.* 87, 10. daz ie  
 ein trân den andern slûc *Pass. K.* 644,  
 64. die âdern slahen zu *ader lassen*  
*Herb.* 1984. *Megb.* 31, 6. — *bildl.*  
 des sint diu zwei gerichte guot: si lè-  
 rent reht und slahent muot *Gregor.*  
 3038. swen daz paralis sleht *der*  
*schlag rührt Megb.* 364, 7. — einen  
 tût slahen *Iw.* 147. *Nib.* 199, 2. 465,  
 3. 2311, 1. *Parz.* 411, 22. 421, 11.  
*Pass. K.* 56, 17. 87, 94. *Erlös.* 3639.  
*Ludw. kreuzf.* 155. 4054. — nider  
 zu boden slahen: den ubeln slangen,  
 den leidigen vient nider slahen *spec.*  
*eccles.* 11. geslagen und gestôzen ni-  
 der wart manec degen *troj.* s. 285. c.  
*vgl. kl.* 2409. 1251. *Barl.* 110, 37.  
*Ludw. kreuzf.* 6938. *Jerosch.* 172. b.  
 einen ohsen, ein kalp, rint, schâf nider  
 slahen (*vom schlächter*) *Bert.* 412, 6.  
*Griesh. pred.* 2, 79. *Herb.* 15741.  
 diu brücke belac ganz und gar nider  
 geslagen *krone* 340. b. als ein donre  
 wilde den halm nider slât mit kraft  
*Ludw. kreuzf.* 7676. — *bildl.* vil hô-  
 her freude se nider sluoc *Parz.* 312,  
 30. *krone* 90. b. den apfel der daz  
 mensche nider slûc *Erlös.* 800. — mir  
 ist min rede enmîttenzwei geslagen  
*Walth.* 61, 33. — mit *präpos.* er  
 sluoch daz rôte mer mit der gerte  
*Exod. D.* 162, 10. einen slahen mit  
 sîner geiselruoten *Iw.* 185. mit ruoten  
*Kulm. r.* 5, 18. mit eime knüttel *leseb.*  
 1022, 17. mit fiusten *Teichn.* 83. mit  
 dem wadel *Bon.* 42, 55. daz die wüe-

- trich geslagen mit einer plåg wurden, mit behender blintheit *Zürch. jahrb.* 46, 24. geslagen mit krankheit *Megb.* 258, 19. — er sluoc si sère a n den munt *Er.* 6578. swer dich slahen an din wange *Barl.* 104, 5. ich wil dich slân u m b den kop *leseb.* 1022, 7. — einen ze tôde slahen *Exod. D.* 123, 9. *En.* 342, 18. *Kulm. r.* 5, 23. 41. *Zürch. jahrb.* 62, 3. der unsern tût 10 ze tôde sluoc *Walth.* 4, 29. wart êrlich ze rittere geslagin *Ludw.* 24, 17. dô on die fursten wolden zu ritter slâen *Dür. chron.* 656. man het in ze ritter geschlagen *leseb.* 1051, 16. 15 *vgl.* dô slûg man mangel ritter küen *das.* 1052, 12. Hagene sluoc daz schif ze stucken *Nib.* 1521. e. mit reflexivem accus. si sluoc sich unde roufte *traj.* s. 143. d. um einen 20 füttersac er wolde einen ganzen tac sich slahen mit den beiden *Ludw. kreuzf. das.* 3406. 2. tôte durch einen schlag, erschlage, schlachte. a. ohne object. du slehest unde roubest *Genes.* 25 D. 108, 14. *vgl. Diemer* 24, 3. *Teichn.* 246. der slahende engel *die pest Exod. D.* 155, 16. *Diemer* 327, 24. 328, 13. *vgl. Pf. Germ.* 2, 377. b. mit transitiv. accus. der engel 30 sluoch den sun des chuneges *Exod. D.* 155, 8. Kain sluoch Abel den bruoeder sîn *Genes. D.* 25, 7. *vgl. Iw.* 52. 163. 243 u. m. *Walth.* 81, 7. *Lanz.* 3863. *Nib.* 19, 3. 88, 2. 1837, 2. 35 *Parz.* 253, 13. 475, 10. *Barl.* 53, 2. 61, 16. *H. Trist.* 1892. *Bon.* 61, 34. din volc er sluoc unde vienc *Parz.* 128, 10. *Trist.* 1130. als ob si hab geslagen daz mort *Remner* 10573. den 40 Alexander hîz slân mortlichen in sim palas *L. Alex.* 4402 *W.* ime gruoz er mînen vater sluoc *Parz.* 606, 23. ob i'uch slüege alsus blöz unbewaffnet *das.* 607, 30. den sluoc er mir umb (*wegen*) einen sparwære *das.* 178, 12. — slügen den bern ûf dem steine *Zitt. jahrb.* 6, 14. — rinder, eine sù slahen schlachten *Zürch. richtebr.* 83. *Mer. str.* 417. wenne daz vleisch geslagen sî *das.* 418. *Megb.* 304, 22. 50 c. mit reflexivem accus. sô sol ich mich selben slân *Iw.* 160. ob ich mich selben slüege *Parz.* 110, 19. si begunden sich under in slahen unde morden starke *Trist.* 441. 3. bringe durch schlagen hervor. die wunden sluoc der Minnen hant *Iw.* 96. er sluoc im eine wunden *das.* 49. 189. 201. *Nib.* 87, 1. 1506, 3. 2287, 4. *Parz.* 739, 19. *Alph.* 286, 1. dâ wart von swâren stüelen biulen harte vil geslagen *Nib.* 1868, 4. — vil fiwers er von helmen sluoc *Parz.* 112, 29. der munt muose alsölhe varwe tragen, man hete fiwer wol drüz geslagen *das.* 257, 20. daz man feur dar auz sleht sam auz ainem kising *Megb.* 224, 7. slahent feur auf den sant *das.* 247, 21. 4. gestalte, verfertige schlagend. die im die brugg helfent schlachen und machen *Zürch. jahrb.* 89, 9. schlougen eine brugg uber die Lindmag *das.* 82, 33. *vgl. Zürich. richtebr.* 41. eine mül slahen *M. B.* 18, 83 *ad* 1315. si slügen iri gezelte ane dem berge *Anno* 284. ir gezelt wâren geslagen an die wisen *En.* 150, 6. dâ was geslagen manec gezelt al umb die stat *Parz.* 16, 26. daz si sîn gezelt nider slügen ûf daz velt *md. ged.* 44, 148. dâ wâren poulûne und hütten ûf daz gras geslagen *Trist.* 5351. *vgl. U. Trist.* 634. — der schuohe was hie ein michel teil geslagen *Roth.* 2137. gesmide slahen *das.* 775. *vgl. ductile metallum* geslagene *sumerl.* 6, 25. der smit hete der swerte mère geslagen *Bit.* 137. diu aller besten swert diu noch ie wurden geslagen *Karl* 32. a. 25. a. die diu langen mezzler slahent *Bert.* 147, 37. 562, 19. ze Sessûn was geslagen sîn plate *Parz.* 261, 26. helme vil guote ûz stahel geslagen *Gudr.* 1107, 2. diu ketene ist ûz silber geslagen *Iw.* 31. anker von isen slahen *Gudr.* 1109, 1. ein kopf von rôtem golde geslagen *Trist.* 8763. — pfeninge slân geld münzen, prägen *Kulm. r.* 5, 19. alle die münze die ûf Züricher gebrêche geslagen werdent *Zürch. richtebr.* 46. wer mit valschem silbere begriffen wirt, di ûf diz Vribersch isen geslagen sîn *Freiberg. r.*



182. nu habent die tiuvel grôzen valsch  
 ûf den fride geslagen *Bert.* 241, 30.  
 ez ist nâch minne valsches vil geslagen  
*Walth.* 82, 4. der zol sol gemünzet  
 und geslagen mit swerten hiute werden  
*troj.* s. 221. c. — *bildl.* der künec  
 Artüs, der ie niuwe tugende sluoc *Diut.*  
 1, 318. eine lüge slahen *Ls.* 3, 283.  
*vgl. Pf. Germ.* 5, 244. 5. *verar-*  
*beite schlagend.* der kunde wollen  
 spinnen oder wollen slahen *myst.* 226,  
 12. *vgl. Frisch* 2, 457. a. vierdehalp  
 messe was dar zuo geslagen *Nib.* 419,  
 2. die swert sol man zu sechen slagen,  
 zu houwen die glêvînen *Erlös.* 1509. 15  
 daz iederman dâ von muoz sagen, die  
 vischers ûf den küblen schlagen *nar-*  
*rensch.* 6276 u. *anm.* 6. *befestige*  
*durch schlagen an, auf, in etwas.* dô  
 man den an daz krûze sluoc *aneg.* 36,  
 30. daz pantel, daz sîn vater truoc  
 (als wappen) von zoble ûf sinen schilt  
 man sluoc *Parz.* 10, 6. *vgl.* 375, 23.  
 ein tiweriu buckel drûf (auf den schild)  
 geslagen *das.* 70, 29. daz golt man  
 ûf daz silber slêt *Rsp.* 1696. daz die  
 fürsten alsô gar an die bete wâren ge-  
 schlagen, daz ers in niht triwete versa-  
 gen so fest darauf beständen, als ob  
 sie daran geschlagen, genagelt wâren  
*Karl* 3504 u. B. 7. *bekräftige,*  
*übergebe durch schlagen (in die hand)*  
*als eigenthum.* daz die underkônfel  
 keinen kouf mit der hant dar slahen  
 noch bestâten *Meran. str.* 426. mein  
 herr will eur tochter hân: nu schlagt  
 ims dar in die hant *fasn.* 499, 23. *vgl.*  
*Gr. d. wb. u. d. v.* darschlagen. sla-  
 het sie mir in min hant, daz sie sein  
 fraw solte sein s. m. 179, 16. 180,  
 17. er slûg in sein swester an die  
 hant *das.* 233, 11. alsô sluoc er mirz,  
 an die hant *Pf. Germ.* 1, 347.  
 8. *bewege durch schlagen, treibe schla-*  
*gend.* a. diu schibe diu sîn êre  
 truoc, die Môrolt friliche sluoc in den  
 bilanden allen, diu was dar nider ge-  
 vallen *Trist.* 7166. — *besonders von*  
*musikalischen instrumenten.* ein tam-  
 bûr sluog unde warf vil hôhe sine  
 tambûr *Parz.* 19, 8. der slûg die  
 drumen, dirre peif *Elisab.* 349. die

pouken slân *Erlös.* s. 221. swer daz  
 rint lèren sol die schellen slân *Reinh.*  
 s. 341. *daher auch vom gesange:*  
 bezzer wære daz ich niuwes nimmer  
 niht enslüege *Nith. H.* 61, 34. *vgl.* 59,  
 5 u. *anm.* — *gemein lânt slahent man-*  
*ger langen wârhait ainen snellen kahtz*  
*gelächter Megb.* 106, 16. b. *mit*  
*adverbien.* daz wir si mit gewalt  
 schlachent dannen *Zürch. jahrb.* 75, 2.  
 dise sluogen den bal hin *krone* 9. b.  
 c. *mit präpos.* Gâwân mit dem  
 swerte sîn vome schilde sluoc die zeine  
*Parz.* 570, 26. man sluoc im drie ne-  
 gel dur hende und ouch dur fûeze  
*Walth.* 37, 8. — *bes. von fortgetrie-*  
*benem, namentlich auf die weide ge-*  
*triebenem viehe; vgl. Schmeller* 3, 439.  
 wer slehit sine pherde an daz gras  
*Rsp.* 3862. die liute slüegen alle ir  
 vihe ûf der andern schaden, daz ez  
 daz korn gæze *Bert.* 552, 10. dar ûf  
 (auf den weg) er sîn ors sluoc *krone*  
 171. b. den roub si vur sich slügen  
 den ein teil volkes vor hin treib *Je-*  
*rosch.* 161. a. — ûf einen smalen stic  
 der mûl sîn spor sluoc *krone* 157. a.  
 9. *bewege, schuinge zum schlage.*  
 a. daz swert her alsô vaste slûch  
*gr. Rud. K<sup>b</sup>.* 10. swer hie niht sleht  
 daz swert *Karl* 80. a. sîn swert sni-  
 det deste baz, sleht erz durch reht und  
 âne haz *Vrid.* 152, 11. swelhes endes  
 si die kolben sluogen *Io.* 245. er  
 sluoc im eine schalten *Nib.* 1501, 2.  
 die hende sie slügen *En.* 220, 16. dô  
 man die glocken zesamen sluoc *Diut.*  
 2, 90. b. *mit präpos.* slach die  
 gerten an daz mere *Diemer* 46, 6. ich  
 slüege die gougelbûhsen an daz houbet  
 dîn *Walth.* 38, 6. slûg ein mezzzer in  
 ir herze *Dür. chron.* 48. sluog ein  
 wâfen breit ûf den helt *Nib.* 2243, 1.  
 der alliu swert und alliu wâfen hæte  
 ûf in geslagen unde gestôzen, er en-  
 wære niht tût *Bert.* 246, 6. ein rîter  
 hete bockes bluoet genomen in ein lan-  
 gez glas: daz sluog er ûf den adamas  
*Parz.* 105, 20. die hant sluog er für  
 die scham *Ls.* 3, 226. slûgin sporn  
 zu sitin *Ath. A\*\*.* 52. 10. *allge-*  
*meiner bewege rasch, treibe, stosse;*

*überhaupt gebe eine richtung auf ein ziel.*

a. sunderwinde sluogen uf dem sê daz edele ingesinde dâ si mit tûsent seilen den grunt niht hæten vunden *Guodr.* 1125, 2. swar mich die winde sluogen *Trist.* 7603. der wint hete si geslagen in daz lant ze Kurnewâle *das.* 2465. die sluoc grôz wint vast in die habe *Parz.* 200, 12. wurden von einem sturmweber geslagen uf siner muoter lant *Gregor.* 1668. an daz stat, dâ sluogen sie zuo die winde *Mai* 205, 17. der wint sluoc si snelle von ir ougen hin *das.* 152, 10.

b. sô wirt unser ettelicher dar geslagen *dahin getrieben*, dâ er neheinen trôst darf haben *spec. eccles.* 146. einen in die isen, in den kerker slahen *Pass. K.* 476, 7. 462, 31. *vgl.* einen vri slahen *aus der gefangenschaft entlassen* *Pass.* 166, 28. s. *auch* ûz slahen. du slüegest in in der sunnen haz und in des mânen dar zuo *Bert.* 255, 15. daz got dich sleht in den êwigen tôt *Griesh. pred.* 2, 42. sluogen in fur die stat *trieben ihn aus der stadt* *das.* 104. wurden ûz der stat geslagen und muostent die stat verswern uf ein genant zil *Zürch. jahrb.* 74, 23. dô er die jûden ûz dem tempel sluoc *Bert.* 448, 19. des vater zorn uns von im slûc *Pass. K.* 635, 30. die mich von vil genâden slûc *das.* 423, 2. ich wil an dich kêren grimmen tôt, der dich slêt von der werlde hin *das.* 64, 5.

c. daz seil geslagen ist (*zur theilung*) *Ludw. kreuzf.* 3425. *vgl.* seil. — leitirn slân an, in die zinnin *Jerosch.* 108. c. 109. d. der krâm was ûz dem kiele dâ getragen und uf den schônen weg geslagen *gebracht*, den die juncvrouwen solten gân *troj.* s. 178. d. sô neichten si diu sper unt sluogens uf die brust her *Iw.* 259. undern arm sluoc er daz sper *das.* 188

u. *anm. z.* 5025. *Grimm zu Ath. C.* 112. s. 64. *Frommann zu Herb.* 64. *vgl. noch krone* 202. a. 333. a. *troj.* s. 76. a. wenn die lung den luft von ir sleht *Megb.* 29, 28. d. die wile der richter die bâze uf sîn erbe slân wil *darauf legen Freiberg. r.* 168.

ist ein man schuldic und ist man im wider schuldic, sô sal he schult gein schult slân *gegen einander aufheben, compensieren* *das.* 170. e. min

hoffen slâ ich dar an *wende ich dar-auf Pass. K.* 676, 14. hie von er die arbeit slûc uf den *dem übertrug* der ez vermochte *das.* 428, 74. dar in er dise rede slûc *mischie* *das.* 205, 32. sîn rede er sus drunder slûc *das.* 80, 44. 637, 62. swenne er die sünden ir under diu ougen sleht *vor augen hält myst.* 2, 513, 26. f. ir anlütze si nider slûc *senkte Marleg.* 7, 48. daz

houbet nider slahen *Dür. chron.* 460.

11. ich slahe mich *bewege mich schlagend, überhaupt schlage eine richtung ein.* die müre sich zusamme slûc sô daz dâ nieman sach ein tor *Pass. K.* 282, 32. — man schlug sich in sîn leger *leseb.* 1054, 12. dar nâch schluog er sich mit grôzer macht für Frankfurt und lag dâ als ein erwelter künig *Zürch. jahrb.* 72, 35. daz her daz sluog sich auf ein velt *Suchenw.* 4, 295. schlug sich ze velt, für die stat *Pf. Germ.* 7, 378. zwei lant hetten sich an den Joseph geschlagen zu ihm *geschlagen* *das.* 12. *intransit. bewege mich, treibe, schlage eine richtung ein, tresse, stosse auf etwas.*

a. dô si mit der dite zusamin soldin slân *zusammentreffen Jerosch.* 34. a. 137. a. slah hin mit in (*den hunden*) *Hadam.* 209. 50. slach ich dar oder danne *das.* 561. diu lantmenege zuo im sluoc *stiess Lanz.* 8383. daz her daz het zu veld geslagen *sich dahin gezogen Suchenw.* 18, 167. Bartholomêus uf ein inseln slûch *trieb Pass.* 291, 67. die schif slâgen an sente Nicolaus lant *Pass. K.* 12, 32.

b. dâ der frost sus an in slüege *Parz.* 459, 4. an den berc sluoc eneben daz mer *Mel.* 368. daz der sê rehte für der kemenaten tür sluoc als ez wint was *Wigal.* 5283. ez slahen die wind in daz mer *Megb.* 251, 8. diu sûre (*des wassers*) sluoc in daz holz *Die-mer* 51, 12. also daz glesine fenstir ganz belibit unde unfircertit, sô der sunne drin slehit *leseb.* 191, 33. daz

diu sunne sluoge uf sîn houbet *Griesh. pred.* 2, 103. wie die wâge stêt und zu den untugenden slêt *sich neigt*, wand daz sie got gelîchet hât *Pass. K.* 146, 20. daz die schâlê (*der wage*) nider sluoc *Marleg.* 19, 176. c. daz im sîn rede ze heile sluoc *aus-schlug Iw.* 294. als in ir dinc ze heile sluoc *Wigal.* 5298. II. mit *adver-bialprâpos.* 1. a. b. e. a. *schlage*, 10 *haue ab.* detundere *Diefenb. gl.* 95. si vunden daz ros halbez abe geslagen *Iw.* 55. 50. daz houbet, einem daz houbet abe slahen *Judith* 173, 6. *Genes. D.* 81, 28. *pf. K.* 308, 1. *spec.* 15 *eccles.* 91. 96. *Nib.* 1502, 3. *Bert.* 364, 14. *Pass. K.* 413, 39. *Zürch. jahrb.* 44, 10. 48, 22. den hals *pf. K.* 304, 9. *krone* 148. a. die hant *Freiberg. r.* 182. *Kulm. r.* 2, 29. 20 *Mühlh. rb.* 28, 20. der werltliche rîhter sol im hût unde hâr abe heizen slahen *Bert.* 267, 18. *vgl. Kulm. r.* 5, 65. *susp. landr.* 149, 17 *W.* daz ein ôre er im abe sluoc *kchron. D.* 210, 25 31. sluoc den zagel dem hirze halben abe *das.* 211, 2. ich wil daz gelide lân abe slân *myst.* 289, 32. b. tôte durch einen schlag, schlachte ab. ein rint abe slahen *Mer. str.* 417. 30 c. *nehme schlagend ab, benehme durch schlagen oder tödten.* einem den sige abe slahen *Ludw. kreuzf.* 1521. *Jerosech.* 5. a. quâmin eine rote an und ir ab slûgin yumfzên man *das.* 155. a. 35 *Ludw. kreuzf.* 3200. 6646. 6937. d. *nehme ab, bringe in abzug.* man sol von der summe ab nemen und ab slahen die stiure unde die gûlte *urb.* 31, 18. *vgl.* 18, 4. 37, 34. 38, 40 15. e. *trage ab (als schuldner), ersetze, vergüte; lasse ab (als gläubiger).* ir sult dem wirtê sagen, daz ich im gar vergolten habe. min grœste gûlte ist abe geslagen *Walth.* 100, 25. 45 der solte alsô drûf lîhen, daz er im alliu jâr abe slüege waz daz guot gûlte unz daz ez sich erlôste *Bert.* 438, 2. hât er im an ihte geschadt, daz sol er im ab slahen zwispilt *Cod. Schmeller* 50 3, 441. — der endarf den nutz noch zins an sime gelde niht abe legen noch

abe slân *Kulm. r.* 3, 106. sô er dir niht mêr wil geben, sô solt umb in entlêhen: der gûlte wirt vil abe geslagen *ls.* 3, 644. *vgl.* gûlte. f. *be-wege schlagend von etwas weg, schlage, halte zurück.* ir hâr hât sie abe geslagen ze rucke allenthalben dâ: daz gie ir über die lende *krone* 174. a. einen bach abe slahen *durch einen damm in seinem flusse aufhalten Gr. w.* 2, 250. g. *weise zurück, verweigere.* die heirât ab schlâhen *fasn.* 112, 32. wô si ein ander die kôufe wider ab schlâchen *daz sie unter einander rückgängig machen Gr. w.* 1, 57. h. *vertreibe, verbanne.* der ist rehte ab geslagen von der heiligen kristenheit *Griesh. pred.* 1, 78. i. *intransit.* slæt das korn uf, slæt ez abe *steigt, fällt es im preise Renn.* 15153. 2. a. n. a. *schlage an etwas, greife mit schlagen an.* er hiez die heiligen man mit hagenen und mit dornen slahen an *kchron.* 66. a. sus slûgin dô di vinde an di striter unsir vrouwin *Jerosech.* 47. a. b. *treibe mit schlagen an.* daz si deste balder kôemen über fluot, diu ros si an sluogen *trieben sie mit peitschenhieben in den strom Nib.* 1511, 2. si sluogen die soumære an *krone* 349. b. die slûgen daz vihe an vor Isenache und trehin daz die Horsil uf *Dür. chron.* 488. *vgl.* 489. 711. c. *befestige durch schlagen an etwas.* daz du dich lieze an slahen (*an das kreuz*), spoten unde spiwen *Diemer* 315, 11. dô man den an sluoc *aneg.* 36, 30. d. *kuochen mit rufolken an geslagen damit vermischet an das feuer gebracht fragm.* 30. a. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 442. e. ein dinc slehet mich an *überkommt mich, kommt mir zu, ist mir angestammt.* dô in diu angest an sluoc *warn.* 3516. siu jach ez het in an geslagen von dem aller millisten man den diu werlt ie gewan *Lanz.* 4947. an dir lac alles des genuoc des man ze tugenden ie gewuoc: diu sælde sluoc dich an von hôhem werde *lobges.* 31, 13. f. *sinne aus, stifte an.* der sêle, die voller list vil sund hât an geslagen *Erlôs.* s. 317. eine friote

- brautwerbung* an slahen *Dür. chron.* 675. slüg iren rät alsô mit om an *das.* 340. *vgl.* 752. 3. durch. er wisten dâ ein villân einen wecke hâte getân in ein bloch und hâte in durch geslagen *Reinh.* 1543. daz sie (*die vögel*) in durch sluogen und ûf daz herze nuogen *krona* 173. b. 4. in. dô slügen si in (*mit der hacke in die erde*) und vunden di krâze *myst.* 10 128, 36. mit beiden sporen sluoc er in (*in das pferd*) *Engelh.* 2818. dane warn si (*die anker*) ninder in geslagen *Parz.* 15, 1. ein pavilûne wol ze lobe was in geslagen ûf daz velt *Part.* 15 45, 15. — daz winterzeiten die warmen dünst hin ein in daz ertreich slahent *Megb.* 103, 33. 5. über. daz olei al uber und uber slûc *strömte über Pass. K.* 229, 86. 6. ûf. 20
- a. daz vihe ûf slahen *auf die weide treiben Schmeller* 3, 439. b. *öffne durch schlagen.* ich slüeg in ûf als ein veizte kalben *MS. H.* 3, 199. b. einen schacht, einen stollen ûf slahen 25 *Schemm. br.* 3. 9. c. fiur ûf slahen *durch schlagen hervorbringen, anzünden Alph.* 388, 3. d. ein gezelt ûf slahen *errichten Diemer* 77, 9. *Iw.* 118. *Parz.* 61, 9. 304, 9. 663, 2. 30 *troj. s.* 167. c. *Bon.* 7, 38 u. s. m. dô sluoc man ûf vier ruclachen *Parz.* 760. ein hûs, ein sloz ûf slahen *Dür. chron.* 489. *Gr. w.* 3, 333. e. sie hât gemeinen kouf niderhalp ûf gesla- 35 gen *eine für jedermann feile waare zur schau gestellt krona* 299. a. f. ûwer horn ir erschellen tût, ouch die tambûr man ûf slâ *Ludw. kreuzf.* 4540. schlag ein reien ûf *fasn.* 552, 6. dâ 40 er ûf slüg sin singen und sin lesen *Pass. K.* 400, 82. die spilliute slügen ûf iren schal *das.* 630, 19. die spilliute ûf slügen *das.* 293, 18. ein michel schal sich ûf sluoc *das.* 45, 64. 45
- g. *setze aus, verschiebe, hebe auf.* daz gerichte ûf slahen *RA.* 868. *Schmeller* 3, 441. den tac *termin* ûf slahen *Clos. chron.* 45. daz urluige werde ûf geslagen *troj. s.* 168. d. der strit 50 wart ûf geslagen biz an den morgen fruo *das.* 243. a. ir fluht wart gæhes ûf geslagen *das.* 239. d. daz spil sluoc er ûf ze stete *Kolocz.* 160. h. den zins ûf slahen *nicht bezahlen, schuldig bleiben Freiberg. r.* 159. *vgl. Ehingen* 1. ich muoz klagen daz mir daz erbe wirt ûf geslagen *vorenthalten Ls.* 3, 30. *vgl. RA.* 479. i. sie hânt sere ûf geslagen *ihre forderung erhöht Herb.* 16702. daz korn slæt ûf *steigt im preise Renner* 15153. 7. umbe. a. *schlage nieder, besiege.* daz wir uns liezen umbe slân *Pass.* 40, 73. daz si in zu allen porten mit ir wisheit umme slûc *Pass. K.* 641, 39. er slueg se umb und lag in ob *Suchenw.* 18. 245. 445. her hatte gehalten di Österricher umme slân *Zitt. jahrb.* 5, 21. b. *verbreite.* vil witen sich al umme slûc daz licht von dem maste *Marleg.* 12, 101. — der ungeloube umme slûc *verbreitete sich* und traf des volkes alsô vil *Pass. K.* 596, 12. des lob vil witen umme slûc *das.* 629, 68. c. *make umschweife.* die vrouwe nicht vil umme slûc, si sprach *Pass. K.* 273, 96. mit rede er nicht umme slûc, niewan die wârheit seit er im *das.* 141, 88. d. *schlage um, ändere mich.* wie daz dar nâch umme slûc *Marleg.* 21, 374. daz lant hiet umb geslagen *wäre abgefallen Suchenw.* 17, 93. Arminia schlug umb von Philipp *hist. Alex.* 8. under. a. daz sper underslahen s. v. a. 5 under den arm slahen *Diétr.* 8295. *Mel.* 3426. *Jerosch.* 75. d. b. *schlage nieder, unterdrücke, überwinde, übertreffe.* sîn leit er under slûc *Pass.* 157, 83. ir sorge wart under gar geslagen *Parz.* 807, 26. grôz jâmer under sluoc die huehe an siner freude breit *das.* 84, 16. 187, 18. ir lîp sô hôte schæne truoc daz ir schæne under sluoc aller vrowen schæne *g. Gerh.* 1675. c. des âbendes sô sich under sluoc *unterging* die sunne mit ir glaste *Pass.* 267, 51. 9. ûz. a. der boum der niht guoten wuocher bringet, der wirt ûz geslagen und verbrunnet *Pf. Germ.* 3, 365. wirt im ein ouge ûz geslagen *myst.* 2, 60, 2. der weize wirt niht behalden, her

werde üz geslagen *ausgedroschen* üz den sprüwen *das.* 85, 13. b. si sluogen üz *auf* ir gezelt *Judith* 151, 8. *gewöhnlicher ist* üf. c. *treibe aus, vertreibe.* ein unde diu sie üz sluoc und sie an den staden *truo kronen* 349. b. slach üz der zweier zungen munt üz *dinem hüs* *Bon.* 91, 80. einen üz slachen *verbannen:* ein teil unser burger die von ir missetät wegen üz geschlagen wärent *Zürch. jahrb.* 76, 7. 74, 28. mich (*sagt der hund*) hät mîn meister üz geslagen *Reinh.* s. 291. *vgl. excludo* aus schlagen *Diefenb. gl.* 113. daz vihe üz slahen *auf die weide treiben* *Grimm zu Reinh.* s. 370. *Stalder* 2, 222. — dô liez der keiser die vürsten üz slahen *aus der gefangenschaft entlassen* und machen vri *Pass. K.* 17, 22. alsô wart her üz geslagen unde üz den vezzern geslozzen *Dür. chron.* 347. diu ros liefen ledec dô als ein stuot *gestüt* wær üz geslagen *ausgelassen* *Wigal.* 485. d. *verwüste, zerstöre.* ein schif, ein dorf üz slahen *Jerosch.* 88. c. 114. d. 139. d. 144. d. der Öseläre hagen was üz geslagen *livl. chron.* 6243. e. *weise ab, zurück.* her wart des zu râte daz her üz slüg di vortrüwunge mit des koniges tochter *Ludw.* 48, 29. wolde libir werltlichir kundikeit enpere, wenne daz her üz slüge daz dinst sines schepfers *das.* 16, 30. f. *intransitiv.* daz für slüc üz *nach auswärts* und verbrante vil lüte *myst.* 206, 20. hiezen den bachoven sô vaste heizen daz daz fiwer her üz sluoc *Hahn ged.* 132, 53. daz winterzeiten die warmen dünst hin ein in daz ertreich slahent, aber sumerzeiten slahent si her auz *Megb.* 103, 31. der siehtuom sleht her anz mit klainen pläterlein *das.* 417, 35. — daz an uns wider grüne unde üz slâ unde blue di schönde des aldin geistlichin lebens *Ludw.* 75, 35. — si sleht üz *fängt an* unde seit im alsô vil wunders *myst.* 2, 464, 8. 10. vür. solten dise kumber sîn al ein *nur einer*, Gâwâns kumbër slüege für *würde* *das übergewicht behalten*, wæge ieman ungemach-

ches kür *Parz.* 584, 4. vür slahen (*weidmännisch*) die *fährte* des wildes mit dem hunde *verfolgen* *Hadam.* 124. 203. 318. 11. wider. *zurück, gegen.* under wilen Dietrich mit listen wider sluoc *Nib.* 2287, 2. si hâten vil sêre hin wider geslagen *Ath. A.* 2. menlich si wider slügen *wehrten sich* *Pass.* 40, 33. swâ viur gèn wazzer wider slehet, dô hebt sich ein gestriuz, daz ie man dunre hât genant *Frl.* 406, 10. daz si mit ritterlicher wer die Kriechen wider slüegen *troj.* s. 157. d. dô man die tische wider sluoc *zurückgeschoben, die tafel aufgehoben hatte* *kronen* 90. b. — *intransitiv.* daz die wäge wider slage (: *trage*) *Erlös.* 883. sô die sunne üf gât und am gebirge wider slât *zurückstrahlt* *Albr.* 17, 78. 12. zuo. diu juncvrouwe die tür hin nâch zuo sluoc *kronen* 232. b. ungekochter zuo geschlagener *für die mahlzeit zugerichteter* spise *Basel. r.* 25, 11. die klaffer mit ir zungen zuo slahent daz ez durch mîn ôren klinget *Hadam.* 402. ze des herren antvange kom richer fürsten genuoc. michel meneg zuo sluoc *Serat.* 936. die juncfrowen liefen mit zu slagendem haren *H. zeitschr.* 8, 313.

**ungeslagen** *part. adj. nicht geschlagen.* daz man dich mit dem wadel slât, sô man mich ungeslagen lât *Bon.* 42, 56. he mac in woli widir in sîn hüs bringe ungeslagin unde ungestözin *Mühlh. rb.* 37, 13. sint wünschen mit gedanken belibet ungeslagen *Hadam.* 95. die harpe und daz psalterium sint beide ungespannen tum, sie sint ungeslagen toup *Erlös.* 5218.

**nügeslagen** *part. adj. eben geschlagen, eben verfertigt.* *Suchenw.* 45, 35.

**slahen** *stn. schlagen.* daz slahen der âdern *Megb.* 36, 23.

**âderslahen** *stn. pulsschlag.* *Megb.* 40, 34.

**brizzelslahen** *stn. tanzen reien prizzelslahen* *MS. H.* 3, 288. b. s. *brizzel.*

**sumberslahen** *stn. schlagen der trommel.* *Bit.* 88. b.

**beslahe** *stv.* 1. *schlage an etwas, treffe schlagend.* ir brüste wurden harte wol beslagen *krona* 211. a. sin lant min anker hat beslagen *Parz.* 99, 14. swaz die lufte hant beslagen *5 bestrichen das.* 252, 5. 2. *bedecke, besflecke, beschmutze.* den vinstern wolken rief er dar. die quamen in gemeiner schar: da von der himel was beslagen *Albr.* 1, 503. daz si so ge- 10 ware uz dem kopfe getrunken hat, daz sie die ougen noch die wat mit dem clarete besluoc *krona* 19. a. so daz ors ie blenker ist, so ez ie lihter sich besleht *das.* 26. a. si mac ein herze 15 niht getragen, daz mit untugenden ist beslagen. ez muoz gereinet innen sin *Winsbekin* 39, 5. 3. *beschlage, befestige schlagend auf oder an etwas.* a. ein ors daz was wol bes- 20 slagen *Parz.* 256, 13. *Wigal.* 4359. manegez ors daz wol mit liehtem golde rot an allen vieren was beslagen *troj. vgl. sufferrare* beslahen *Diefenb. gl.* 264. — die mich vor jaren ouch be- 25 sluog mit grozen eisen *eisernen banden* niden zuo den painen *Wolk.* 13, 12, 3. b. eine stangin mit isirne beslagin *Ath. A\**, 166 *u. ann.* hel- lenbarten an stillen langen beslagen 30 *Ludw. kreuzf.* 5667. kiule wol besla- gen *Er.* 2349. vil schilde si besluo- gen und manegen helm guot *Gudr.* 752, 2. c. die porten man ve- 35 stenclich besluc *Pass.* 270, 80. einen wol beslagin schrin *Jerosch.* 44. a. diu vaz wol bedaht und wol besla- gen (*mit reifen*) *Barl.* 47, 7. d. der 40 altare was mit golde wol beslagen *Diemer* 56, 13. ir brütgewant was mit golde wol beslagen *Judith* 161, 13. 164, 6. *Eracl.* 3593. *Pass. K.* 193, 31. daz tischtoch was wol beslagen mit silber und mit guotem golde *Osw.* 3271. mit gutin gurlin langin be- 45 slagin mit goltspangin *Ath. C\**, 68. ge- wand gar wol beschlagen *Ernst, H. zeitschr.* 8, 503. e. laz ez braten und beslahe ez denne mit eiern *b. v. g. sp.* 17. f. dar inn (*in eiser-* 50 *nen rechen*) beslahent sich *haken sich fest* die delphin *Megenb.* 251, 1.

4. *umschlage, umgebe, umfange, fange ein.* beslagen umbe und umbe wart si (*die schar*) von beiden harte, reht als ein wurzegarte mit eime zune dicke *troj.* s. 209. b. — der wildenære sich des underwant, ein netze er truoc und swaz er vant, den raben und ander vogel er besluoc *MS. H.* 3, 170. mit deme netze er sie besluch da zehant beide *En.* 158, 20. er was vor in ein netze: swaz drunder kom, daz was beslagen *Parz.* 40, 26. — ich wil iu von dem huse sagen da er inne was beslagen *Iw.* 50 *u. ann.* z. 1136. die mit des todes lage wunderliche sint beslagen *kl.* 421.

**unbeslagen** *part. adj.* *nicht bes- schlagen.* ouch was sin satel über al unbeslagen mit niwen ledern *Parz.* 145, 27.

**durchslahe** *stv.* 1. *schlage hef- tig, derb.* er hiez mit grozer grim- mekeit an einer sul in wol durchslan *Pass. K.* 285, 35. der richter do mit zorne im lie sinen rucken wol durch- 25 slan *das.* 506, 9. ein aldiz wib durch- sluc im so den lip mit scharfu ruten *Jerosch.* 64. a. hiez si mit gerten wol durchslan *Pf. Germ.* 4, 446. 2. *schlage durch, durchbohre schlagend, zerschlage.* ein durchslagen sumber *MS.* 1, 190. b. der schilt was durchsto- chen und durchslagen *Parz.* 390, 25. daz ors zen siten was durchslagen (*von den sporen*) *das.* 203, 16. sin hende und sine fuz durchslagen gar unsuze 30 *Elisab.* 366. *Ulr. XI.* sin hende sint mit naglen durchslagen *leseb.* 975, 21.

3. *durchdringe schlagend, durch- dringe überhaupt.* er hate ir vesten schar alsd durslagen, daz si begunden verzagen *troj.* s. 281. c. Ajax dur- 35 sluoc her unde dar die vreden Troiare *das.* 285. b. — ein wint daz hus wol durchsluoc *Pass. K.* 25, 9. die kune- gin durchsluoc des gelouben schin *das.* 681, 99. zwo durchslagene *mit felt durchwachsene* hammen *fragm.* 29. b.

4. *besetze überall mit metall- schmuck oder edelsteinen.* ein krone von golde gar durchslagen *Herb.* 2503. daz daz gesmide solde sin daz was

von silber durchslagen *Er.* 2024. einen kopf der was von golde durchslagen *g. frau* 499 *u. ann. troj.* s. 197. b. *altd. v.* 3, 236. manegen rîchen phel-  
 lel guot von gesteine wol durchslagen *g. Gerh.* 5947. daz were was mit golde durchslagen *Er.* 7683. ir mantel durchworht mit golde unt durchslagen *H. Trist.* 4481. *vgl. Albr.* 33, 368. *Wigal.* 1835. *H. zeitschr.* 4, 428. in rîchen betten mit golde und mit rîcheit wol durchslagen und durchleit *Pass K.* 581, 56. helme mit gesteine wol durchslagen *rosg.* 740. von zobel und von hermîn mit tiuren berlen wol durchslagen *g. Gerh.* 4477. manegen bouch rôten, dorchslagen goldîn, zobel unde harmîn gâben die vorsten *En.* 346, 23. manigen pfeller durchslagen *Orendel* 2350. den helm durslagen stehelin *troj.* s. 232. c. durchslagen golt die strâzen unde mûren sint *vaterunser* 1147. *leseb.* 883, 25.

entslahe *stv.*

I. *transitiv.*

1. *schlage auf, hebe an.* dô Alberich diz liet in sluoc *Diemer* 183, 15. bezzer wære mir daz ich niemer niuwez liet entsluege *MS.* 2, 74. a. *dagegen Nih. H.* 61, 39: bezzer wære daz ich niuwes nimmer niht entsluege. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 602. 2. *schlage los, mache los, befreie.* a. ein guot entslahen *interdicto absolvere fundum Haltaus* 340. *Oberl.* 319. entsluoc in *sprach ihn frei,* daz er in angelogen hett *das.* b. wiltu von dir entslân daz joch daz du mit leide ûf dir hâst *Pass. K.* 385, 30. enslûc von im daz vleischîne kleit *das.* 46, 58. swer sich des wil machen vri und sich von dem nide entslahen *Teichn.* 233.

c. *mit accus. und dat. nehme weg, benehme, befreie einen von etwas.* entslahet mir den ban *Reinh.* s. 310. *Pass.* 132, 83. *Clos. chron.* 23. dô er im daz seil enslûc *Pass. K.* 459, 24. des quâmen zu im blinder genûc, den er mit gotes helfe enslûc allen leitlichen ban *das.* 380, 64. d. ich entslahe mich eines d. *entâussere, überhebe mich einer sache.* den hund des ich mich leider niht entslahen kunde *Ha-*

*dam.* 549. wie kan ich mich des bald entslahen *fasn.* 32, 7. — sich eines guotes entslahen *ein in beschlag genommenes gut dem eigenthümer wieder frei geben Schmeller* 3, 442.

3. si wâren rîch von gûte daz doch ir herze niht vertrûc noch mit hôchvart enslûc *auftrieb, aufblühte Pass. K.* 6, 12. *var.* enslûc. 4. *schlage aus einander, zerstöre.* daz ich daz fewr nit enslûg mit meiner hant *Hätzl.* 2, 10, 132. II. *intransitiv.*

1. *gehe davon, entgehe, enteile.* dirre juncvrouwen hât gevrumt daz ir Parzival entsluoc *krone* 295. a. daz er ot ûf die werlt gaft und niht enslêt mit aller kraft sô hin zu gotes ritterschaft an den ewigen gewin *Pass. K.* 223, 23.

2. *gehe aus einander, veruneinige mich.* ich hân gehæret kriegem genuoc die man und ouch die vrouwen kluoc. der zweier sin dar an entsluoc *MS. H.* 3, 468. b. doch enslûg er mit dem hôbeste sant Gregorien *Kön.* s. 93. an der urteile entslahen *über den ausspruch nicht eins werden Haltaus* 341. *Oberl.* 319.

erslahe *stv.*

1. *greife mit schlâgen an.* di christen sich ersluogen daz in der lip begunde muoden *pf. K.* 167, 17. *bildl. hebe an.* diu vrowe in ein teil nâher trat, mit worten die si herte erslûc *Pass. K.* 274, 15. 2. *schlage entzwei, in stücke.* dô er den schaft sô gar ersluoc daz im niht beleip in der hant *Dan.* 66. c.

3. *zerschlage, schlage nieder.* daz ich dir den rücke din mit knütteln wol ersluege *MS. H.* 3, 260. b. dô erslûch er daz Egyptland *schlag es mit plagen Judith* 144, 30. daz ich mit flûche erslage nider daz ertrich *Erlös.* 1678. ersleht ez im der hagel *Bert.* 258, 10. mir hât der schûr erslagen den besten bû *Iw.* 110. dô mite wirt diu sünde erslagen *lobges.* 79.

4. *erschlage, tôte.* ich erslahe si alle dri *Iw.* 165. du ersleht den wurm *Wigal.* 4777. ersleht er mich *Iw.* 29. die verdamten lûte die man durch ir valsch erslât und vor den hunden ligen lât *Pass. K.* 636, 55. is aber daz di

wirt den man begrift unde irsleit oder getötit *Müllh. rb.* 30, 18. daz si der lievel alle erslâ *Pass. K.* 511, 2. *infin.* erslagen (: sagen) für erslahen *Erlös.* 3300. er ersluoc den wurm *Iw.* 147. 5  
 ersluogen in durch vientschaft *Barl.* 254, 30. den man den er habete erslagen *Exod. D.* 123, 24. *vgl. kchron.* *D.* 149, 19. 155, 15. *Iw.* 40. 50. 83. *Walth.* 85, 10. *Nib.* 959, 4 u. s. der 10  
 christen wart vil erslân *pf. K.* 284, 17. 285, 20. in het sîn selbes swert erslagen *Iw.* 124. geloubet daz ir iuch selben habt erslagen *Nib.* 1008, 4 *Ho.* 15  
 26, 30. der hie lit erslagen *Iw.* 191. der dâ sleht und der erslagen *Teichn.* 296. — der erslahindin vart *wobei einer erschlagen wird Ath. A.* 100. *vgl. Gr.* 4, 67. — man sol sie erslahen 20  
 töt *Pass. K.* 15, 93. ez lit vor dem gademe ein rîter töt erslagen *Nib.* 948, 3. 1873, 2. sie hetten die cristen töt erslagen *Ludw. kreuzf.* 3520. 3083. 3998. *Alph.* 193, 1. lât in sîn ze 25  
 tôde erslagen *Parz.* 204, 25. *Nib.* 1663, 2. *Teichn.* 136. *Alph.* 129, 2. 184, 3. 313, 2. *Zitt. jahrb.* 5, 11. 16, 20. ob ich die kindelin durch mich zu tôde lieze erslân *Pass. K.* 66, 79. — dem keiser und dem kûnege ist helfe an im erslagen *MS. H.* 3, 19. b. — *bildl.* wir mûezen iemer sîn erslahen zu grunde gerichtet an èren und an guote *troj. s.* 77. b.

**unerslagen** *part. adj.* 1. nicht erschlagen. *pf. K.* 131, 5. *Iw.* 246. *Parz.* 412, 14. got behielt sîn liute unerslaginîz *spec. eccles.* 75. 2. nicht geschlagen, unverletzt. *Jerosch.* 40  
 62. b.

**erslahen** *stn.* das erschlagen, tödten. daz erslahen gebôt er mîden *Genes. D.* 30, 3.

**geslahe** *stv.* das verstärkte slahe. 45

1. *transitiv.* a. swie vil man her unde hin in den boum geslûge *Pass. K.* 83, 67. b. daz si iu ie geslûegen slac *Iw.* 275. *vgl. Nib.* 1983, 3. *krone* 1. a. *Teichn.* 136. — als balde 50  
 ez XII gesleht *M. B.* 24, 232. *Schmeller* 2, 4. c. dô er sich zen brüsten

gesluoc *Gregor.* 2284. d. erschlage. wie sollte diu geslahen man *Trist.* 10344.

e. *bevege schlagend.* von scharpfen swerten der man dâ vil gesluoc *Nib.* 201, 3. nie swert er doch durch helm gesluoc *Parz.* 421, 28. — ê ich die hant umb kêrte oder zuo geslûege die brâ *Er.* 5173.

f. gesluoc er viur ûz helme ie *Iw.* 128. è si geslahen valsch dar zuo *urst.* 103, 31.

g. in Lût noch in Thamise gesluogen frouwen hende nie seiten suozer danne hie *Trist.* 8073. ich geslûege nimmer niuwez liet deheinem wibe *Nith. H.* 59, 5 u. *anm.* 2. *intransitiv.*

des wilden meres ûnden ze stade nie sô swinde geliefen noch gesluogen *Engelh.* 4805. kein ûbel nie dar zuo (zu der wunde) gesluoc *Er.* 5140. daz der dunst niht auz geslahen *her-vorbrechen mûg Megb.* 113, 14.

**halsslahe** s. halsslage.

**hamerslahe** *stv.* schlage mit dem hammer. wenn man daz golt hamersleht *Megb.* 475, 16. der gevangenen gebeine solde man drûffe (auf dem am-boss) hamerslân *Pass. K.* 467, 51.

**hantslahe** s. hantslage.

**hinderslahe** *stv.* 1. schlage hinter mich. hinderschluogen einen grôzen rouw *Zürch. jahrb.* 82, 20. 2. schlage zurück. wolten si hinderschlagen hân das. 83, 4.

**überslahe** *stv.* 1. überwältige schlagend, besiege. den übersluoc er und warp mit allem vlîze daz er den fürsten gevienc *Lanz.* 3199. unz er in sô übersluoc daz in diu unmaht truoc von dem orse ûf den sant *krone* 348. b. *vgl.* 339. b. *gest. Rom.* 82. *Pass. K.* 94, 91. wand in din tugend uberslûg und den sig zu hove trûc das. 134, 60. vil manich siecher vreude entfiene, den sîn schade uberslûc *Pass.* 156, 17. 2. gehe über etwas hinaus. diu numerus ist uberslahentiu alde gegebenôtiu ungerade oder gerade *leseb.* 134, 1. 3. gehe kurz über etwas weg, sage, erzähle in der kürze.

al die ding di dâ geschâhin di mûz ich hi ubirslahin, ich mag ir al gesagin nicht *Kirchb.* 815, 5. diu ahte ding



wil ich dir kurzlichen überslahen sô ich beste kan *bihleb.* 22.

4. *mache einen überschlag, schlage an, schätze.* sie kunden der zal niht gesagen unde obirslân *Dür. chron.* 312. daz heidenisch her zuo besehen und zuo überschlahen *Ehingen* 21.

5. *mache einen anschlag, erwäge, muthmasse.* und möhte dâ von verzagen der ez ê het überslahen *krone* 262. b. dâ hab ich gesinnet und etwâ dicke überschlahen, daz dâ selbes gar wol ein vesti læge *Zürch. jahrb.* 54, 35. — dann er von stund an überschlacht, das du nie hast in dir gedacht *narrensch.* 69, 27.

6. ich überslah mich *vom falcken gesagt:* ein valke het sich überslahen *Lohengr.* 10.

**umbeslah** *stv.* *umgebe, umzingele.* swaz erden hât umslagenz mer, dane lac nie hûs sô wol ze wer *Parz.* 426, 3. — si umbesluogen den fürsten wert und sîne schar *troj.* s. 264. b. gebôt daz si daz here umschlüegen alsô daz ir enkeiner dâ von nit komen möchte *Zürch. jahrb.* 44, 30.

**underslah** *stv.* 1. ich underslah mich eines d. *unterziehe mich.* wie wêr mir daz gevûge, daz ich mich des underslûge *Jerosch.* 8. d. 2. *schlage* *unter mich, lege, setze zur seite.* wand er die edeln steine ûz las, die er behalten underslûc *Pass. K.* 282, 7. das tribt man uff den gebannen tagen, sô andere werk sint underslagen *narrensch.* 95, 21 *u. anm.* — wonders ist geschriben vil des ich vil underslahen *übergehen* wil *Renner* 19414.

3. *bringe schlagend zwischen etwas.* ir werc daz gap sô lichten schîn daz nie bezzer wart getragen, von herlen rich und underslagen von edelem gesteine *g. Gerh.* 2927. — *bildl. unterbreche, trenne, schneide ab.* ein wât hât haz unt minne underslagen *Iw.* 258. got ir sprâche underslûc, daz ein den andern niht vernam *Pass.* 115, 12. — der einsidel was sô klûc daz er mit vräge in underslûc *Pass. K.* 348, 20. er hete Isolde allez ê liebe und holden muot getragen. nu was daz allez underslagen mit hazze und mit leide *Trist.*

13604. — *mit dativ.* die vreude im sîn leit gar underslûc *Marleg.* 22, 101. waz im den zorn underslûch *Pass.* 88, 83. die rede si im underslûc *Pass. K.* 113, 64. *leseb.* 1041, 29. Bëaffôr trürte genuoc. diu vrouwe ir daz undersluoc mit hovellichem schimpfe *Mai* 18, 30. 4. sich underslahen *sich gegenseitig schlagen* *krone* 323. a. mit swerten si sich undersluogen *pf. K.* 172, 25.

**verslah** *stv.* 1. *zerschlage.* dô was dâr manich Kriech alsô kranc und alsô siech alser wêre verslagen *L. Alex.* 6872 *W.* *vgl. Part.* 30, 3. die kristen sich versluogen daz in der lip begunde muoden *pf. K.* 167, 17 *nach A.*

2. *erschlage, tödte, vernichte durch schlagen.* daz ih dih alsus solde sehen verslagen. wi mohtih imer verklagen disen freislichen mort *L. Alex.* 3633 *W.* — unser freude hât der schûre verslagen immer mêre *Türk. Wh.* 146. b. dô wart im harte swinde alle sîn vreude gar verslagen *Pass.* 317, 37. daz er drizec jâr gewan daz verslahet im ein slac *Teichn.* 296. 3. *schlage, haue ab.* dem knechte dem sîn ôre was verslagen *Pass.* 59, 89. dô hiez er in berouben des armes der wart im verslagen *Pass. K.* 278, 61.

4. *schlage, treibe aus einander.* wie si daz volc dô verslûc *Pass. K.* 2, 11. — *bildl. setze aus einander, entwickele, erkläre, verhandle.* sîn rede er kurzeliich verslûc *das.* 297, 86. *Pass.* 93, 94. daz er die rede mit in verslûge *das.* 192, 33. dô er die rede im sus verslûc und sie nâch willen vollensprach *Pass. K.* 45, 9. 432, 98. mit worten er dô im verslûc wie er den leiden wurm sach *das.* 229, 3.

5. *schlage, treibe in einer richtung fort.* daz si verslûgen disen val uff den bischof *auf ihn schoben* *Pass. K.* 610, 46. die kristenheit verslûc ez uff die zwelfboten *Pass.* 196, 82.

6. *schlage, treibe zu weit fort, an einen unrechten ort.* die virsten wurden dô verslagen von widerwinden uff dem mer *Pass. K.* 14, 76. die vart verslahen (*weidmännisch*) *von der*

*rechten fährt abkommen Hadam.* 64.

7. *schlage, treibe zurück, von mir weg.* alsô verslûge du in zwir *Pass. K.* 228, 66. daz volc in genzlich sô verslûc, wand er besit wart getriben *das.* 474, 15. die gar von uns verslûgen alles ungelouben kraft *das.* 44, 90. — *mit accus. und genitiv.* din angrif wil mich verslân *berauben* des trôstes *Erlôs.* s. 217. — sich verslahen: daz sich sin kraft nie verslûc *er nicht von krâften kam Pass. K.* 75, 38. 336, 17. daz sich im die sicht verslûc und er nîchtes nicht ensach *das.* 280, 26. alle ir vreude sich verslûch von irme reinen herzen *Pass.* 190, 62. — *bildl. a. weise zurück, weigere mich anzunehmen, verschmâhe, vernachlässige, vermeide.* iedoch wolde ich sînen haz ê verdienen unde baz, dan daz du mich verslûges und Acis minne-trûges *Albr.* 32, 363. *vgl.* 90. a. 100. b. dô er ir hete erhôrte, dô erquam er ir worte, wand ers nicht mochte verslân *das.* 1, 1199. verslach nicht waz man dir gebe *Koloc.* 93. alle vreude si verslûc *Pass.* 370, 86. daz si die wârheit verslûc *Pass. K.* 208, 45. der convent an nîchte ir willen verslûc *das.* 338, 3. swer ouch ze gar gemach verslæt, daz ist ein ungewin *Frl.* 297, 11. verslât ez jener frevelliche *Basel. r.* 6, 4. verslahen mit rehtem ernst allez uppigez werben *Megb.* 226, 14.

b. *achte geringe.* daz er gar verslûc swaz sich bannes ûf in trûc *Pass. K.* 209, 27. swaz in arbeit uberlief, durch gotes willen er die verslûc *das.* 71, 3. siner sorge er vil verslûc durch die schönen gesicht *Theophil.* 252.

c. die rede sie mir halde versluoc *widerlegte sie Ls.* 3, 91. alsus dem jungelinge die vrouwe sine wort verslûc *Marleg.* 22, 189. 8. *verarbeite schlagend, schlage um.* a. dû wart ein chrestiger fride: diu swert versluogie die smide *Mar.* 160.

b. *besonders von münzen, præge unrecht oder absichtlich anders.* *Schmeller* 3, 442. ich høere gnuoge liute klagen, der triuwen münze si verslagen *Vrid.* 44, 22. alde pfenninge sal man

nicht vorslân wan sô ein nûwir herre kumpt *Kulm. r.* 5, 19. dâ von sô wil ich münzen daz brêch, daz mir nieman verslahen kan *sammlung für altd. lit.* 1, 46. *vgl. leseb.* 1013, 19. c.

*bildl. treibe betrügerische gaukelei, blindwerk, betrüge.* den geliche ich zeinem man der verslahen, goukeln kan *Teichn.* 277. sie gaukeln und verslahen grob *narrenschn.* 102, 53 u. *anm.* ouch kan ich steln und gar wol verslân *leseb.* 1016, 11. *vgl. auch Hätzl.* 2, 43, 20. 9. *bedecke schlagend, beschlage, beschmutze.* in hât die sunde alsô verslagen, daz er mit willen ist bereit in ieglicher bôsheit besulwen den lip und den sin *Marleg.* 9, 28. daz er sô tôrlich wolde leben und mit den sunden sich verslûc *das.* 20, 353. si mac ein herze niht getragen daz mit untugenden ist verslagen. ez muoz gereinet innen sin *Winsbekin* 39, 5 *var.* 10. *schlage zu, sperre ab.* sende guote boten für die dir dort vâhen wîten rûm, ê daz der wirt verslahe die tür *Winsbeke* 4. daz nieman sîu vorderez tor weder mit gewant noch mit ander ihtiu verslahen oder verschrenken noch vermachen sol

*Meran. str.* 428. die wege verslahen *Mel.* 11312. 11334. *myst.* 247, 19. waz im die zûvart dâ verslûc *Pass.* 386, 52. und suln alle winliute ir win verslahen *keinen wein schenken Zürich. richtebr.* 78. *vgl. Basel. r.* 5, 6. — *bildl. a. untersage (namentlich von kirchlichen interdecten).* dô verschlûg der bischof singen in der stat unde verbôt alle kristenliche heilikeit *Clos. chron.* 58. 70. *Cod. Schmeller* 3, 442. *Oberl.* 1768. b. der alte site ist nu verslagen *findet keinen eingang mehr, ist abgekommen* und ist ein niuwer für getragen *Stricker* 12, 338. die alten turnei sint verslagen und sint die niuwen für getragen *Helubr.* 1023.

11. *schlage, schliesse ein, sperre ein; nehme, halte gefangen.* dô man sie brächte hin zu dem kerkere, dâ man sie vaste ouch verslûc *Pass. K.* 16, 5. die man hete vor gesant in daz einlant ûf daz sie wurden dâ ver-

slagen *das.* 36, 35. die in der helle valden verbunden wāren und verslagen *das.* 85, 23. daz er die vursten liez beide versmiden und verslān in den kerker *das.* 15, 88. *vgl.* 16, 46. 35, 93. wenn man dem baumheckel seineu kint versleht mit einem zwickel *Megb.* 380, 13. — *verberge.* er verslūg sich in einen berg *Pf. Germ.* 7, 376. daz er verschlagen hāt sīn pfunt *narrensch.* 106, 4. *vgl. Oberl.* 1762.

12. *überschlage in meinen gedanken, schlage an, achte, erachte.*

a. *ohne accus.* als si dō verslūgen *Pass. K.* 322, 39. 255, 89.

b. *mit accusativ.* in sīme herzen er ez verslūc, ez wēre ein ander jungelinc *das.* 27, 42. 225, 33. *Pass.* 93, 83. die vrowe dūchte gar zu vil der worte die er ir gewūc, wand si sie anderswie verslūc *Pass. K.* 464, 42. er verslūc die sache harte rechte *das.* 685, 75. dō si daz gewūgin und manchirwīs verslūgin, zu jungist vundin si den rāt *Jerosch.* 131. c. daz man sō lichflich verslūc iren erstin ungevūc *das.* 126. c.

c. *mit accusativ und präpos.* er nam daz gūt daz er im gab und verslūg ez ūf gewin *Pass. K.* 449, 67. daz vor schadin man verslūc, vil grōzin vromin daz in trūc *Jerosch.* 187. d. ich wil ie schouwen waz hie si, daz du verslōst vur ungemach *Pass. K.* 256, 69. ein dinc verslahen vur ein hōch gemach, vur ein heil *Pass.* 208, 44. 170, 86. er erschrac harte sēre und verslūgez zu unvrumen *Pass. K.* 250, 47.

d. *mit accus. und prädikativem adjectiv.* di zwei er līdelich verslūc *achtete er für leicht erträglich Jerosch.* 130. b. e. *mit infinitiv.* er rante ūf di wiltnisse, dā er verslūc gewisse den comentuir treffin an der reise werc *das.* 141. a.

f. *mit accus. c. infin.* dar inne (*in dem schreine*) si verslūgin sīn eintwēdir silbir odir golt *das.* 44. a. 132. c. *Pass. K.* 423, 28.

g. mich verslehet *ich erachte, mich dünkt.* die ungeloubigen rote verslūc ez daz ir abgote wolden bezzere hūte *Pass.* 196, 79.

*unverslagen part. adj. nicht betrügerisch geprägt.* sechs unvorschlāgene volwichtige gulden *Oberl.* 1869.

5 *verslahunge sf. praestigiae. Frisch* 2, 191. a. singens verslahunge *interdictum voc.* 1429.

*widerslahe stv.* 1. *schlage zurück.* der tiuff und aller sīn rāt die wurden vaste widerslagen *Servat.* 181. — wær daz wirz eine krōne hiezen, die phaffen ez widerslīegen *sprächen dagegen das.* 583.

2. *strahle zurück.* dō widerslūc dīn klārheit an mir mine krancheit, wand dīn liecht in mich brach *Pass. K.* 421, 23. daz der karfunkel mit seiner liechten klārheit ein krankez gesiht widersleht *blendet Megb.* 437, 18. diu sōle sol widerbildet sīn unde gedrūcket unde widerslagen in dem bilde *myst.* 2, 315, 32. wenn sich der sunnen schein widersleht *zurückprallt* auf dem stein *Megb.* 457, 23. 458, 22.

*widerslahen stn.* richet sich mit widerslahen *myst.* 340, 37.

*zerslahe stv. zerschlage.* wie einer von gotes boten zerslagen unde zergeiselt wart *Bert.* 449, 17. daz der helt dā lac zestūcket und zeslagen *troj.* s. 260. b. wart harte wol zerslagen *Pass. K.* 33, 50. 196, 24. *myst.* 226, 17. — svenne du dīnen līp alsō zersleht *Griesh. pred.* 2, 94. ich zerslahe dir dīnen rücke *Reinh.* s. 338. man zusleit dir dīn vel *md. ged.* 90, 208. wolden in den rucke mit knuteln harte zuslān *Pass. K.* 146, 55. zuslāt iegliches munt mit grōzen steineu *das.* 461, 42. līz ime sīne wunden anderweit zuslahen mit steinen *myst.* 78, 20. — *zerstöre schlagend.* sō zerwirft unde zersleht etelicher allez daz umb in ist *Bert.* 466, 14. boume, tūrne līgēt vor im zerslagen *Walth.* 13, 16. der schilt wart ime schiere zeslagen *Iw.* 246. *Parz.* 702, 19. *krone* 265. a. swaz silber was oder golt, daz brach si gar und zuslūc *Pass. K.* 341, 89. — *bildl.* daz si die suone alsō zerslūegen *troj.* s. 310. c.

*slahere stn. schläger.*

*salterslaher stn.* psaltes *voc.* 1482.

wollenslaher *stm.* länifex *gl.*  
*Mone* 4, 232.  
 slac *stm.* *schlag.* *gen.* slages ;  
*plural.* slege. slage *L. Alex.* 1644 *W.*  
*goth.* slahs, *ahd.* slag *Ufl.* *wb.* 164. 5  
*Graff* 6, 771. 1. *schlag mit der*  
*hand, einem stocke, einer waffe.* ne-  
 weder slac noh stich *kchron.* *D.* 151,  
 1. hie slac, dâ stich *Iw.* 142. *vgl.*  
*Parz.* 618, 5. daz im stôz noch slach 10  
 niht wol gewerren mach *Genes.* *D.* 6,  
 24. si ne vorhten slach noch stôz *L.*  
*Alex.* 4186 *W.* dâ ist rede ein wint,  
 ein slac ein biule *Nith.* *H.* 49, 9 *u.*  
*anm.* *Renner* 4578. den man zêren 15  
 bringen mac, dem ist ein wort als ein  
 slac *Walth.* 87, 4. sin einer slac vaste  
 wider in zwein wac *Iw.* 199. durch  
 den kulter gienc manec stich unde slac  
*das.* 59. ez giengen ûf in slege grôz 20  
*Parz.* 212, 9. — einen slac slahen s.  
 ich slahe. si tâten im slege grôze  
*Genes.* *D.* 76, 7. dô wurden slege  
 swinde von siner hant getân *Nib.* 459,  
 2. er hete getân manegen stich unde 25  
 slac *Parz.* 20, 11. er frumte die slege  
*das.* 275, 4. ouch enhebt er niht den  
 strit der den êrsten slac gît und in  
 der ander vertritt *Iw.* 41. er gap  
 slac unde (*l.* umbe? umb seinen die 30  
*hs.*) slac, daz slac neben slage lac *Er.*  
 9253. wolde Alexander geben einen  
 slach *Diemer* 249, 22. der von art  
 ein künec sî, dem sult ir wan slege  
 dri bieten und deheinen mêr *Bit.* 110. 35  
 b. einen slac, slege entlihen, gelten  
*Iw.* 264. 263. 247. ê er erzûge den  
 andern slac *das.* 189. manegen slac  
 hân ich enpfangen *das.* 273. *Exod.* *D.*  
 133, 8. dem tôren niemen slege wert, 40  
 wan der in ouch hin wider bert *Vrid.*  
 84, 18. der lantgrêve mit dem schilde  
 vienc *fiing auf den slac Ludw. kreuzf.*  
 4326. — wie gerne daz kint âne slege  
 mit bete sines meisters willen tete *Gre-* 45  
*gor.* 995. ein vrouwe gehôrsam sol  
 wesen ir man, wil si genesen âne strâfe,  
 âne slege *Teichn.* 180. sin ors von  
 îser truoc ein dach: daz was für slege  
 des gemach *Parz.* 36, 24. gein slage 50  
 saz der betwungen lip *das.* 212, 29.  
 daz starke swert mit slage ûfs heidens

helme brast *das.* 744, 10. mit slegen  
 er die arme erswanc *das.* 207, 15. er  
 rafstin mit slegen swære *Exod.* *D.*  
 123, 4. sie riten ir itweder dem an-  
 dern engein mit ungefügen slein *Herb.*  
 13184. er hete sich nâch dem slage  
*hinter dem schlage her* hin vür ge-  
 neiget *Iw.* 49. von slage min starkez  
 swert zebrast *Parz.* 759, 12. sin hou-  
 bit was ime verschellet von den mi-  
 chelen slagen (: sagen) *L. Alex.* 1644  
*W.* schirmen im began der herre vor  
 angestlichen slegen *Nib.* 2286, 3. ze  
 slage bôt er unde wac sin arme *troj.*  
 s. 256. d. sus bôt er schiere sich ze  
 slage holte zum schlage aus mit kref-  
 ten und mit henden *das.* s. 212. a.  
 198. b. er liez in nie ze slage komen  
*Mel.* 6151. 10191. er wær zem êr-  
 sten (*sc.* slage) erslagen *Er.* 5331.  
*vgl. Gr.* 4, 265. — einen besemen slac  
*MS.* 2, 6. b. swertes slac *Pass. K.* 3,  
 7. sô slah ich eteslichem sô swâren  
 gigen slac *Nib.* 1759, 1. hazzes slac  
*Parz.* 320, 30. kampfes slac *das.* 321.  
 17. ein swinder senewen slac *troj.* s.  
 228. d. wen ûf in chume des wurfes  
 slac *Ludw. kreuzf.* 5380. swer sîne  
 sünde weinen mac, sô er trunken wirt,  
 deist wînes slac *die wirkung des we-*  
*nes Vrid.* 94, 14. — sô verhenge ich  
 minen slac mit minem swerte isnin  
*Teichn.* 9. dô gab ein slac dem an-  
 dern slage stete mit viusten in die brust  
*Mai* 145, 30. ich hôte manegen grôzen  
 slac von reiner vrouwen herzen *wie sie*  
*sich aus jammer an das herz schlugen*  
*Wigal.* 8075. ein slac in einen bach  
 s. bach. daz ware ein slac in einen  
 bach *fragm.* 44. b. daz ist als in die  
 bach ein slac *Erlôs.* 11 und *anm. vgl.*  
*auch wazzerslac.* 2. *die durch*  
*einen schlag versehrte stelle, wunde.*  
 dar zuo gevie der selbe slac einen sô  
 griuwelichen smac *Trist.* 7279. salz  
 man in die slege warf, die im geslagen  
 wâren scharf *Pass. K.* 278, 89. sleg  
 oder wunden *Megb.* 343, 32. — swer  
 den boum, der oberhalb versêret ist,  
 abe nimt bi dem slage, sô wirfet er ûz  
 u. wahset mê *Amur* 2462. 3. *tôdt-*  
*licher schlag.* daz volc wolde schou-

wen an ir den jämerlichen slac *wie ihr das haupt abgeschlagen wurde* *Pass. K.* 687, 51. des tôdes slac *Er.* 8438. *krone* 252. b. *Barl.* 84, 17. *md. ged.* 5, 150. — nu quam des nachtes ein slac *schlagfluss* und slûc den vater alzuhant, daz man in tôt ligen vant *Pass. K.* 344, 12. 4. *donnerschlag, blitzschlag.* *Megb.* 92, 21. 93, 34. 94, 10. 5. *hagelschlag.* swâ sich ein 10  
 hagel blæjet, dâ er niht gewerren mac, dâ vertritt man lihte sînen slac *krone* 48. a. 6. *bildl. was zum verderben gereicht, unglück, plage* (calamitas). nu ist ez leider ein slac, daz 15  
 ein wip niht wizzen mac wer si mit triwen meint *büchl.* 1, 217. daz ist mîn slac *das.* 1, 311. 2, 40. *krone* 10. a. dar an ist vröude unde slac *das.* 15. a. ez wirt dîner sêle ein slac b. 20  
*d. rügen* 271. dise tât was dem adel ein grôz schlag *Zürch. jahrb.* 62, 7. daz ist ein slag und kumer in sinem herzen *Bon.* 37, 39. dirre kumberliche slac kumt sô verstoln ûf den man *Barl.* 25  
 31, 36. ich tuon noch einen slach *Exod. D.* 151, 8. der lip der sêl tuot grôzen slag *Bon.* 38, 32. 92, 26. unde ich disen seneden slac mit nihte kan vertriben *büchl.* 2, 482. ich wil 30  
 dich brengen in harte grôzen slac *Pass. K.* 324, 34. diu werlt lebt in riuwen von kumber und von manegen legen *Teichn.* 132. — an fröide ein angeslicher slac *Walth.* 115, 1. ez 35  
 wære an miner frowen ein slac *MS.* 1, 42. a. — daz was ie der tumben (*genit. object.*) slac *Wigal.* 2813. vindes slac *Teichn.* 193. swelch herre niht gevolgen mac herren namen, deist vröuden slac *Vrid.* 78, 4. der sælden slac *Iw.* 157. der slac sîner êren *das.* 123. *vgl. Walth.* 21, 24. *Wigal.* 3216. 3932. *MS.* 1, 94. a. *Mel.* 4294. der minne slac *MS. H.* 3, 454. a. des 45  
 sanges slac *das.* 328. a. — diu mir wol heilet sorgen (*genit. subject.*) slac *frauent.* 30, 14. schanden slac *leseb.* 584, 28. gotes slac, der gotes slac ein *schweres unglück* s. got; *vgl. Exod.* 50  
*D.* 155, 6. *Karaj.* 5, 20. *spec. eccles.* 143. *warn.* 862. *kindh. Jes.* 91, 17.

*Wigal.* 8075. *Eracl.* 5116. *Jerosch.* 62. d. *Teichn.* 57. got sendet sînen slach uber din selbes herze *Exod. D.* 143, 29. daz got sînen slac uber in vil schiere sluege *krone* 53. a. dô unser herrre in sîn lant seluoch zehen selege. daz was ein selach, daz krota kômen *Griesh. pred.* 2, 68. 7. *hufschlag.* des begunder im vil sêre ze slage mite gâhen *Iw.* 48. so *das die hufe der pferde immer zu gleicher zeit zur erde fielen; vgl. anm. z.* 1073. wan sie beide ûf in ze slage riten *krone* 198. b. slags slags schlag *auf schlag, aufs schnellste Ottok.* 103. b. 238. b. 262. b. 505. a. 828. b.

8. *das schlagen, klopfen.* jâ ist si mines herzen slac *für die mein herz schlägt, nach der es sich sehnt* *Wigal.* 8114. der âdern slac *pulsschlag* *Pass. K.* 136, 25. weder snel oder laz der âder slege wâren *krone* 82. a. sô die âder an dem arm haben vollen slach *arzneib. D.* 97. daz mach man erkennen bi dem vieber unde bi dem snellen slage an dem arm *das.* 122. *vgl.* 148. *fundgr.* 1, 391. a. 9. *münzschlag, gepräge.* *Schmeller* 3, 443. di munze sal man nicht dicker anderweiden noch vernûwen aume slage und an den phenningen wen zu einem mâle in dem jâre *Freiburg. r.* 180. 10. dar uber (*über das wasser*) gienc ein brükken slac, dâ manec hurt ûffe lac *Parz.* 181, 3. im wart der strâze slac verseit von manegen olbenden *g. Gerh.* 1294. 11. er hete den slac an Kaukasas *W. Wh.* 375, 26. *schlag im holze?* 12. *fall, sturz.* vâ den boum an sînem slage *halte ihn in seinem falle auf* *Pass. K.* 600, 87. daz er sich bôt under des grôzen boumes slac *das.* 601, 19. 13. *der handschlag bei einem kaufe zur bestätigung desselben, daher auch kaufpreis.* *Haltaus* 1632. *Oberl.* 1413. *Frisch* 2, 187. c. dat half ab, ist ietz vast der schlagk *narrensch.* 48, 87 *u. anm.*

*ableslac stm. abschlag, erniedrigung der forderung.* des êrsten soltu eischen vil: ob dir daz volgen niht

enmac, tuo eines vischers abeslac Ls. 3, 544. vgl. vischerslac.

**âderslac stm.** *adersschlag, puls-schlag.* siner krefte âderslac *Barl.* 188, 27 *nach A.* kraftâdern slac *Pf.*

**afterslac stm.** 1. *schlag von hinten, heimtückischer schlag.* swem du lachest gën dem morgen, zwâr dem wirt din afterslac *Frl.* l. 2, 3, 4.

2. *abfallholts von einem gehauenen baume.* *Haltaus* 17. *Gr. w.* 1, 454, 678. *vgl. d. wb.* 1, 188. s. auch afterslage.

**anslac stm.** 1. *anschlag an ein bret, bekanntmachung.* es ist ein anschlag geschehn, gemacht *fasn.* 330, 7, 818, 14. 2. *vorbereitung des schützen zum abschiessen.* *narrenschn.* 75, 11. 3. *absicht, vorhaben, in gutem oder bösem sinne.* sô ist ganz

ab der anschlag mein *fasn.* 32, 14.

**backenslac stm.** *backenschlag, ohrfeige.* *alapa Diefenb. gl.* 18. gab im einen backenslac *MS.* 2, 6. b. *myst.* 86, 3. *Pass. K.* 350, 67. slûc ir einen backenslac *das.* 388, 79. *Pf. Germ.* 4, 39. du solt haven von mir ein backenslach *Karlm.* 3, 15. wer andere stößen wil inn sack, der wart ouch selbs des backenschlack *narrenschn.* 30 69, 8.

**bartenslac stm.** *schlag mit der axt.* daz wede hamerslach noch bartenslach dar an (*an dem tempel Salomons*) nie wart gehôrt *Leys. pred.* 35 115, 37, 117, 10, 118, 4.

**bësemslac stm.** *schlag mit der zuchtruthe.* *Helbl.* 3, 118. *Frl.* 438, 4. *Teichn.* 107. ob ein schuoler, der under dem pesem ist, sinen vriunden heimlich iht enphüeret sines guotes oder ein schuoler dem andern, daz sol der meister rihten mit starken pesemslegen *Wien. handf.* 287.

**bislac stm.** 1. *falsche münze.* 45 *Oberl.* 160. *Frisch* 2, 190. a. 2. *was bei dem schlagen abfällt, überhaupt etwas geringes.* bist du das minst und ein bischlack *narrenschn.* 54, 18.

**bislsac stm.** *schlag mit dem beile.* *Pass. K.* 267, 13.

**brâslac stm.** *schlag mit den augenwimpern, augenblick.* sô chumt der jungste tach, alsô seiere sô ein brâslach *Diemer* 287, 9. diz leben niht geherten mac wan als ein kurzer brâwenslac (*var. brâslac*) *Barl.* 213, 36.

**brustslac stm.** *schlag auf die brust.* *kl.* 898 *Ho.* jâmers wuof und brustlege *krona* 142. a.

**bûslac stm.** *schlag, der eine beule bewirkt.* *Roth.* 1769, 4218, 4629.

**bûrenslac stm.** *lûte ruoft ein bûrenslac ein bauerlûmmel* *MS. H.* 3, 299. b.

**donerslac, donreslac stm.** *donnerschlag.* *fulmen voc. o.* 46, 110. dar nâch sluoc alsô dicke ein alsô krefteger donreslac *Iw.* 33. ein swinde vinstre donreslac zerbrach im sinen mitten tac *a. Heinr.* 153. swar ûf er daz swert sluoc, dar dur fuor ez als ein donreslac *Dan.* 107. b. *vgl. kchron.* *D.* 470, 8. *kl.* 1480 *Ho. beitr.* 138. *Erlôs.* 5175. *Pass. K.* 171, 41, 230, 42. donerslac *büchl.* 1, 299. *Engelh.* 4816, 5401. donreslac *troj.* s. 399. a. dô der harte donreslach sines geschreies sich hin trûc *Pass.* 75, 5.

**drüzzelslac stm.** *schlag auf den drüzzel.* *roseng.* 5. b.

**dûmslac stm.** *schlag mit dem daumen.* *Gr.* 2, 438.

**durchslac stm.** 1. *das durchschlagen.* du hâst des jâmers smitten gelâzen mir zu erben. die hamerslege verderben mit ir durchslac daz leben mîn *Wilk. v. Oestreich* 36. a, *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1668. 2. *im bergbau die öffnung, die aus einem ende eines ganges in den andern gemacht wird.* *Schemn. br.* 5. — auch die öffnung, die dazu dient das zurückgehaltene wasser abzuleiten. *Frisch* 2, 190. b.

3. *küchengerâth zum durchsiehen.* *voc.* 1482. 4. *eisernes werkzeug zum durchschlagen oder durchbohren.* *igniferum, penetrale Diefenb. gl. lat. germ.* 285. a. 422. c. *pilum voc.* 1482.

**geiselslac stm.** *schlag mit der geisel.* *Lanz.* 436. *Er.* 949. *Pf. Germ.* 2, 97. gotes geiselslac *Barl.* 381, 3 *Pf.*

**halsslac** *stm.* *schlag an den hals, ohrfeige.* colaphus *sumerl.* 4, 71, 27, 37. *alapa Diefenb. gl.* 18. si sluogen dir manegen halsslac *Massm. Al.* 64. a. *vgl. Griesh. pred.* 1, 153. *Leys. pred.* 7, 14. dà er den halsslac rach, den er im mit dem schafte sluoc *krone* 74. a.

**hamerslac** *stm.* *schlag mit dem hammer.* durch die hamerslege die man an dem heiligen kriuze uf die nagele sluoc *Bert.* 419, 25. *vgl.* 370, 37. *Leys. pred.* 115, 37. 117, 10. 118, 4. er klaffet als ein hamerslac *Frl.* 198, 4. — plectrum hammer-schlag *gl. Mone* 6, 223.

**hantslac** *stm.* *schlag mit der hand.* *Roth.* 3230. *Pf. Germ.* 3, 437. — *feste versicherung durch handschlag.* des euphách minen hantslac *Iw.* 287.

**klagehantslac** *stm.* *planctus Windb.* ps. 113.

**hinderslac** *stm.* *schlag von hinten, heimtückischer schlag.* zwô zungen slahent mangen hinderslag uf den selben dà zehant, den si vor gelecket hânt *Bon.* 91, 64. — *sunder hinderslag aufrichtig Kirchb.* 769, 51.

**huoßlac** *stm.* *hufschlag des pferdes.* huofslege si hörten *Nib.* 1641, 2. *W. Wh.* 394, 21. *Parz.* 120, 15. der huofslege kraz *eindruck von hufschlägen* *das.* 249, 2. — *eindruck, spur der hufschläge.* ein stic âne huoßlac *Gregor.* 3062. daz si den huoßlac und daz spor wol sâhen *Er.* 4110. 7830. *W. Wh.* 440, 13. der wec was niuwer huofslege vol *krone* 215. a. nim mines huofsleges war den ich her geriten hân *Is.* 2, 219.

**inslac** *stm.* *einschlag, eindruck, richtung auf etwas.* impressiones inslag *Conr. fundgr.* 1, 377. b. sô vergizzet her sines vorwurfes nôch deme blôzen inslage gotlicher inwirkunge *myst.* 225, 27. als verre tuot er einen gelichen inslac mit gote sich ze vereinende *das.* 2, 74, 4. daz reden sleht einen slac in daz unreden, des sint die persône underschôz des wesens. eyâ, war umbe heizet ez ein inslac? dà enist ez weder komen noch

vergêt. an disem inslage hât diu drivaldikeit geliche mugentheit *das.* 388, 35. har umbe sleht daz wesen in die nâtûre, mër: alle die persône mit dem inslage in ir nâtûre sint begriffen in der dunstern stîlheit irs nâtûrlichen wesennes *das.* 670, 27.

**kampßlac** *stm.* *schlag im kampfe.* daz man mit der widergifte alsô jage als ein kampßlac wider slage *Wernh. v. Elmend.* 504. dat ummer kampßlach her umbe werde geslagen *Karlm.* 253, 58.

**knüttelslac** *stm.* *schlag mit dem knüttel.* *Scherw. str.* 39.

**mînnenslac** *stm.* *liebeswunde.* *Iw.* 238.

**mûßlac** *stm.* *maulschelle.* mûßlege al ungezall sult ir hie vil enpfâhen *Parz.* 360, 26. einem einen mûßlac slahen *Heimb. handf.* 274. vertragen *MS.* 2, 81. a.

**nâchslac** *stm.* *schlag von hinten, bildl. nachrede.* ein man, der zweier zungen pfac, und der vil bittern nâchslac binden nâch dem manne sleht und im vorn ab die schande thewt *krone* 30. a. wie liht er ir kêrt den nac, sô tuot se einen nâchslac mit der zungen unde spottet sîn *Is.* 1, 395.

**niderslac** *stm.* *das niederschlagen, besieugung, zerstörung.* die kirchen die mit starken niderlegen der kûene zebrach *Pass. K.* 282, 10. in geschlach der niderslac *sie wurden besiegt Kirchb.* 831, 31. wer gert daz in nicht werden mag, daz ist siner girde ein niderslag *Bon.* 92, 76.

**nitslac** *stm.* *feindseliger, grim-miger schlag.* dicke mîn nitslac uf richen kûnegen ist gelegen *Bit.* 1093. *kl.* 1436 *Ho. Wigam.* 20. a.

**ôrslac** *stm.* *schlag an das ohr, ohrfeige.* *alapa sumerl.* 1, 27. ich getuon dir etelichen ôrslac *kchron.* 65. a. slôc in einen ôrslach *Roth.* 1648. dar umbe wart ire ein ôrslac *Diemer* 18, 27.

**ruoderslac** *stm.* *schlag mit dem ruder.* *Marleg.* 17, 23.

**schirmslac** *stm.* *fechterstreich.* *leseb.* 1052, 16. 1036, 34. nu he-

bet sich mit schirmenslegen Walther  
MS. 2, 1. a.

**schürslac** *stm.* *hagelschlag.* *Helbl.*  
8, 888.

**smitslac** *stm.* *schmiedeschlag.* *stah-*  
*hel wirt hert von vil smitslegen Meyb.*  
479, 28.

**snuorslac** *stm.* *schlag mit der*  
*schnur, die richtschnur der zimmer-*  
*leute. den schnurschlag überhauen über*  
*die schnur hauen, das rechte mass*  
*überschreiten Hätzl. 2, 68, 541.*

**sporslac** *stm.* *schlag mit den spo-*  
*ren.* *Lanz. 2544.*

**swërtslac** *stm.* *schlag, hieb mit*  
*dem schwerte.* *L. Alex. 4394 W. Parz.*  
*122, 9. 245, 10. Ludw. kreuzf. 4238.*  
*Lohengr. 67.*

**tôtslac** *stm.* *todtschlag.* *homici-*  
*dium Diefenb. gl. 147. excidium das.*  
*113. strages das. 259. gl. Mone 4,*  
*236. sô sol ein voget rihten über*  
*tôtslac unde wunden swsp. s. 8 W.*  
*vgl. Meran. str. 430. Freiberg. r. 233.*  
*Münch. str. 1. 126. 226. 245. Je-*  
*rosch. 29. a. die disen tôdslag lâten*  
*Zürch. jahrb. 62, 5. die bi dem tôt-*  
*slag wârent daran theilnahmen das. 65,*  
*6. 70, 33. 88, 13.*

**trütslac** *stm.* *liebesschlag.* *gab*  
*ir einen trütslac mit allen vingern an*  
*den bac Pass. K. 286, 53.*

**überslac** *stm.* 1. *überwälti-*  
*gung durch schläge, besieugung.* *dem*  
*Babylôn daz swert enphiel, von über-*  
*slage daz geschach Pf. Germ. 3, 354.*  
*wolde ieman gein uns sîn gestrebet*  
*und von kunsten sprechen, den sach*  
*man drâte brechen von uberslage hin*  
*besit Pass. K. 678, 13.* 2. *über-*  
*gewicht.* *swie der wille vri si ze*  
*tuonne unde ze lâzenne swaz er wil,*  
*nochdenne hât er des überslages niht*  
*alleine von sîner eigenen mugentheit*  
*myst. 2, 384, 15. 25. swenne diu*  
*sêle wûrket allez daz si gewûrken mac,*  
*nochdenne sô hât der wille vriheit an*  
*sîner eigenschaft einen überslac ze sla-*  
*hen in daz bekentnisse, daz got selber*  
*ist. disen überslac volmachet diu sêle*  
*an ir obersten volmehtikeit das. 385,*  
*11.* 3. *verlauf.* *daz die tertie ir*

*uberslach nâch loufelicher art begât*  
*Pass. 114, 33.*

**ûfslac** *stm.* 1. *aufschub.* *gel-*  
*ten âne ûfslag Bon. 35, 20. vgl. Clos.*  
*chron. 45. narrensch. 31. Haltaus 65.*  
*Oberl. 69. 1802.*

**unbeslac** *stm.* *umschweif.* *sprach*  
*mit verren ummeslegen Pass. K. 262, 15.*

**ûndeslac** *stm.* *wellenschlag.* *büchl.*  
1, 362.

**underslac** *stm.* *trennung, schei-*  
*dung.* *Parz. 534, 5.*

**vârslac** *stm.* *schlag mit böser,*  
*hinterlistiger absicht.* *einen vârslac*  
*bestaten anbringen krone 335. a.*

**vêrchs lac** *stm.* *schlag, der das*  
*leben trifft, gefährdet.* *Gudr. 519, 1.*

**vischerslac** *stm.* *erniedrigung der*  
*forderung, abschlag nach weise eines*  
*fischers. narrensch. 48, 84 und ann.*  
*vgl. tuo eines vischers abeslac Ls. 3,*  
*544. schlach ab als ein vischer Hätzl.*  
*2, 85, 90.*

**vûtslac** *stm.* *schlag mit der*  
*faust.* *Pass. K. 291, 27. ez geriet zu*  
*vûtslegen Pass. 316, 44.*

**wazzerslac** *stm.* *schlag in das*  
*wasser.* *daz ist als ein wazzerslac*  
*Teichn. 12. vgl. bach und slac.*

**wêgerslac** *stm.* *territorium.* *Oberl.*  
1961.

**wêhselslac** *stm.* *schlag, den ei-*  
*ner um den andern thut.* *Iw. 47. Mel.*  
*9586. sô begunden aber striten min*  
*freude und min herzeleit und begunden*  
*mich bewegen aber mit ir wehselsle-*  
*gen büchl. 2, 564.*

**widerslac** 1. *wiederholter*  
*schlag.* *Karl 7597 u. B.* 2. *ge-*  
*genhiebel im fechten, gegenwehr.* *ez*  
*ist ze vehtenne guot dâ nieman den*  
*widerslac tuot Iw. 98 u. ann. 2477.*  
*ich weiz wol daz nieman mac verbie-*  
*ten wol den widerslac Vrid. 127, 16.*  
*der keiser Otte (der keiser Carol MS.*  
*H. 3, 671. b.) kunde nie den wider-*  
*slac verbieten Nith. 32, 6. Nith. H. s.*  
*180, 10 u. ann. H. zeitschr. 3, 279.*  
*mir hât künic Karle den widerslac er-*  
*loubet Ottok. 134. b. swie gewaltic*  
*der künic (Karl) was — doch kunde*  
*sîn gebot manvalt understân niht den*



gewalt, daz er im den widerslac kund  
in der werlt verbielen *H. gesab.* 2,  
641. dô sach man slac und widerslac  
*Karl* 7402 *B.* si werten im den wider-  
slac *das.* 7931. dri vinde die mir 5  
tuont widerslac *Frl.* 323, 3. ich bin  
des kempfe ûz Österrich und kan die  
widerslege *MS.* 2, 1. b. ieglicher vant  
vollen gewer mit grimmigen widersle-  
gen *Pass. K.* 281, 13. — daz enlouft 10  
doch niht die lenge: er gewinnt dicke  
widerslac *Lanz.* 51. daz ist der sün-  
den widerslac *Silv.* 1552. — des spot-  
tet er gerne swâ er mac. daz ist des  
valschen widerslac *erwiderung Wigal.* 15  
108. 2. zurückstrahlen des lichte-  
*tes, widerschein, reflex.* mit vollicli-  
chin ougin ne mochtin si in nicht ge-  
scouwin: die lüchte gab in den widir-  
slac *blendete sie,* sam der sunne umbe 20  
mittin tac *pf. K.* 23, 3. sol man ein  
dinc in mir sehen, daz muoz gegen mir  
gefueget sin, daz ez einen widerslac in  
mir neme *myst.* 2, 150, 26. der in  
sich empfâhet den widerslac gotliches 25  
lichtes *das.* 103, 27. *vgl.* 517, 34.  
527, 3.

wüerslac *stm. wasserdamm. vgl.*  
wuor. sô habent sich deu holz ver-  
vallen an den wüerslach *Münch. str.* 150. 30  
zwivelslac *stm. mit zweifel, ver-  
zweiflung geführter schlag.* Wâlwein  
gevorhte nie sô sêre siner welllichen  
êre: er vaht ein teil mit zwivelslegen  
*Lanz.* 2585. 35

slagebrücke, slagegarn, slage-  
gater, slagevênster, slagetûbe s.  
*das zweite wort.*

slage *stf.* 1. *werkzeug, womit  
man schlägt. ahd. slaga Graff* 6, 40  
773. martellus *sumerl.* 35, 57. pha-  
langa, instrumentum pugnandi *Diefenb.*  
*gl.* 211. 2. *das schlagen.* daz  
nimmer mê von disem tage wirt mir  
stôz noch slage *Kolocz.* 236. 3. 45  
*wegspur von menschen oder thieren,  
besonders spur, welche der hufschlag  
des rosses zurücklässt. slage im reim  
auf tage Trist.* 18860. *Pass. K.* 440,  
17. *die reime auf â Parz.* 663, 8. 50  
*W. Tit.* 95, 1 *dürfen, wie Benecke zu  
Iw.* 1073 *bemerkt, nicht irren. es*

*mag die häufigere abgekürzte form  
sie hervorgebracht haben.* a. diu

tanze ûf mîner slâ *Nib.* 42, 1. swer  
ir loufe spurte nâ, dern sêhe im sande  
keine slâ *Albr.* 22, 750. volgete nâ  
siner slâ *das.* 21, 314. 23, 272. der  
rit nu ûf die niwen slâ die gein im  
kom (*zu fusse*) der riter grâ *Parz.*  
455, 23. daz getwerce wider kêrte sin  
alten slâ *krone* 160. a. — ich spür  
an dir die minne, alze grôz ist ir slage  
*W. Tit.* 95, 1. sus breitet sich der  
riwen slâ *Parz.* 533, 5. wie du ent-  
wichest ûz der gerehtikeite slage *Pass.*  
*K.* 440, 17. — tugent ûf maneger  
wilden slâ *lobges.* 94. ist komen ûf  
wernde slâ *Frl.* 95, 12. ûf blinder  
slâ *das.* 139, 15. b. er bestuont  
den eber ûf der slâ *Nib.* 881, 3. der  
hunt quam ûf die slâ (*des thieres*)  
*Albr.* 17, 17. liefen ûf der slâ *das.*  
9, 325. c. ir slâ wart smal, diu ê  
was breit: er verlôs se gar *Parz.* 243,  
7. die porten vander wit offen stên:  
derdurch ûz grôze slâ gên *das.* 247,  
18. vant al bluotec ir slâ *das.* 507,  
25. si muosen machen niwe slâ *das.*  
821, 1. swâ sin hêre vor in reit, die  
selben slâ ez niht vermeit *W. Wh.* 82,  
14. sô rehte snel was sin ros, daz  
man die slâ niht kunde spehen *Lanz.*  
7087. er fuor die rehten slâ *Bit.* 33.  
a. wirt er suochende die slâ hindern  
ors über den satelbogen *wird er aus  
dem sattel gestochen krone* 220. b.  
volgten irre slage *Jerosch.* 152. b.  
îlten vil genôte ûf der slâ fur sich *Exod.*  
*D.* 160, 35. îlten im beide nâ allez  
ûf siner slâ *Er.* 4894. fuor vil balde  
nâch vast ûf ir slâ *Parz.* 342, 9. si  
rîten ûf der slâ hin nâch *das.* 138, 1.  
*Zitt. jahrb.* 32, 19. ûf der slâ volget  
ich *Helbl.* 7, 582. volgtin ûf der slage  
zucht Dywâne nâch *Jerosch.* 95. b.  
huop sich ûf die slâ *Parz.* 248, 18.  
ûf die slâ, slage kêren *das.* 442, 26.  
667, 8. *Trist.* 18860. komen *Bit.*  
36. b. *Parz.* 256, 11. sich machen,  
sich rihten *krone* 40. b. *Bit.* 26. a.  
sich setzen *Iw.* 220. *krone* 171. b.  
201. b. 232. a. der wart gevellet ûf  
sius orses slâ *Parz.* 74, 23.

**abeslage** *stf.* òn ablage ohne abzug *Als. dipl. n.* 1050. a. 1351. *Oberl.* 8.

**afterslage** *f.* abfallholz von einem gehauenen baume. die hânt daz recht in dem banholz daz sie sullen nemen die afterslaga des ligenden holzes *Gr. v.* 1, 329. die afterslagen *das.* 142. 287.

**sunderslà** *stf.* der eigene weg, den man reitet. ir her kom mit sunderslà *W. Wh.* 238, 19.

**slage** *swv.* schlage, klopf. cudo slage *sumerl.* 35, 69. si slagten mit handen, si lobten got mit munde *Trist.* 7100. — vom keuchen des verfolgten wildes. nam war, wie die hinde heize slagete *Pass. K.* 455, 51.

**halsslage** *swv.* schlage an den hals, gebe ohrfeigen. si halsslageten in genuoc *pf. K.* 216, 25. halsslahen *Leys. pred.* 104, 26. halsslagen *das.* 7, 15. *Mone* 8, 525. 527. *Karl* 77. b. *schausp. d. MA.* 1, 65. 129.

**hantslage** *swv.* schlage, namentlich klagend, die hände zusammen. complaudere handschlahen *gl. Mone* 4, 232. begunde weinen unt hantslagen *Servat.* 2835. *Karlm.* s. 295. hantslahende hende u. denne brust *troj.* s. 272. a.

**hantslagen** *stn.* 1. das zusammenschlagen der hände. grisgrammen unde hantslagen (: tagen) wart dô beschouwet *troj.* s. 235. c. *leseb.* 880, 5. 2. das schlagen mit händen. geschit ein nrhap mit stôzen und mit hantslâne *Freiberg. r.* 185.

**koufslage** *swv.* kaufe (vermittelst handschlagens). *vgl. RA.* 605. 606. der koufslagen wolde dà *livl. chron.* 193.

**râtslage** *swv.* rathschlage. *Gr.* 2, 584. *ahd. râtslagôm* *Graff* 6, 775.

**sumberslagen** *stn.* das trommelschlagen. sich huop von sumberslagen schal frauend. 464, 32.

**vêderslage** *swv.* schlage mit den flügeln, flattere. daz rephîn begunde râfen unde vederslagen (: tagen) *Albr.* 19, 99. diu lërche begunde vederslagen (: erjagen) in al der gebære als ir ein vitech abe wære *Reinh.* s. 293. sus vûr der rabe drumbe vederslagen

(: sagen) *Pass. K.* 224, 45. di hûnre vederslaheten *myst.* 169, 5. — der (*Gawan*) vederslagt ûf iweren klobn *Parz.* 425, 21. — vil banier sach man vederslahen gein den lûften *Tit.* 13, 200.

**vêderslagen** *stn.* mit (zum habicht) dîn vederslagen (: sagen) *Is.* 2, 515. du lâz dîn vederslahen (: slahen) *H. gesab.* 1, 48.

**wangeslage** *swv.* schlage an die wange, gebe einen backenstreich. *Schmeller* 4, 116.

**wollensleger** *stm.* der die wolle durch schlagen verarbeitet. *Freib. r.* 292.

**slage** *stf.* schlag. *ahd.* slegî nur in zusammensetzungen.

**slleibal**, **slegebrâ**, **slegebrâte**, **slegemate**, **slegerint**, **slegeschaz**, **slegetor**, **slegetür** s. das zweite wort.

**manslecke** *stf.* todtschlag. ein manslecke begân *Heimb. handf.* 269. 270. manslegge, manslecke *swm.* todtschläger, mörder (homicida). *ahd.* manslagio, manslego, manslecko *Graff* 6, 775. *fundgr.* 1, 383. der manslech *Diemer* 349, 2. die manslecken *tod. gehûge* 921. ein wîze der mordære unt ouch der manslecken (: ecken) *Tundal.* 47, 81. 57, 34. die mansleggen, manscleggen *Mart.* 108. b. *Griesh. pred.* 1, 130. des manslegen *Zürch. richtebr.* 15. ob ein mansleck (mansleg) an der handhaft mit pluotigem mezzor oder swerte begriffen wirt *Heimb. handf.* 270. *Brünn. str.* s. 383.

**muoterslecke** *swm.* muttermörder. *ahd.* muotarslecko *Graff* 6, 776.

**slegel** *stm.* 1. schlägel, keule, schwerer hammer. *ahd.* slegil *Graff* 6, 781. tigillus, instrumentum dividendi ligna *Diefenb. gl.* 272. waz touc et slegel âne stil, dà man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 13. wirt in der slegel bî dem stil *Frl.* 66, 18. wâ keil und schlegel *Hätzl.* 1, 35, 41. waz er gewinnet mit slegele und mit isen *Schemn. br.* 8. — einen slegel ergreif er in beide hende unde an des sales wende sluoc er dà mite ûf ein tür *krone* 257. b. ein môr der über sinen rücke swanc einen swæren slegel von

isen *das.* 340. a. einen slegel er vor im swanc von einem rōhen stāle *das.* 175. b. er schupft mit sines slegels stil der meide über ein ander vil ze houfen in daz viure *das.* 176. a. — 5  
 der âmeize mac einen slegel niht getragen *Bert.* 562, 29. ez gewinnet einen kopf als ein slegel *das.* 323, 28. — genuoge hânt des einen site und sprechent sus, swer irre rite daz der den slegel fünde: slegels urkunde lac dâ âne mâze vil, sulen grōze ronon sîn slegels zil *Parz.* 180, 11. *hier ist slegel nicht, wie J. Grimm D. mythol.* 1205 *meint, der schätze anzeigende,* 15  
*heilbringende donnerstein, sondern nur der im walde verlorene slegel, der zufällig von dem verirrtten gefunden wird.* — swer der si, der êre habe unde guot, dâ bî sô nerrischen muot daz, er alle sine habe gebe sînen kinden unde selbe lebe mit neten und mit gebresten, den sol man zem lesten slahen an die hirnbollen mit disem slegel envollen *Kolocz.* 187. *nach J. Grimm in H. zeitschr.* 5, 73 *eine beziehung auf den heiligen hammer; doch deutet die stelle eher auf die keule, mit welcher man im heidenthume sich der abgelebten und unnütz gewordenen eltern entledigte; vgl. W. Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beitr. zur geschichte und lit.* 1, 372. — mit einem slegel er (der vater) zuo dem lieben kinde warf *MS.* 2, 6. b. der nu den himel hât erkoren, der geiselt uns bî siner habe: ich vürhte sêre unt wirt im zorn, den slegel wirft er uns her abe *amgb.* 3. a. *auch in diesen beiden stellen findet Grimm D. mythol.* 125. 1205 *beziehungen auf heidnische anschauungen.* — ich hân in êren her gelebet: ze hûs wirf ich den slegel dir *Winsbeke* 47 *u. ann.* werfen den slegel wît *narrenschr.* 19, 67. *den schlegewurf fasst Haupt als ein symbol der übereignung, Zarncke findet in beiden stellen eine beziehung auf ein spiel. vgl. noch: wirf nâch den slegel, wunsch heile meiner ferte Hadam.* s. 186. — der ist ein narr, der rüemen gtar *das* im vil glücks zu han-

den far und er gluck hab in aller sach, der wardt des schlegels ûf dem tach *narrenschr.* 23, 4 *u. ann.* 2.

*werkzeug oder ort zum schlachten. Schmeller* 3, 445. *percussorium* schlachhûs, schlegel *voc.* 1429. *percussorium* ein schmithaus vel ein slegel *Diefenb. gl.* 208.

slegelmilch, slegelstil s. *das zweite wort.*

slah adj. *nur in zusammensetzungen.*

beslah? adj. s. v. a. geslah? ez was im wol beslah *Eracl.* 2253. *vgl. Grimm D. mythol.* 821.

geslah adj. *geschlacht. ahd. gislah* *Griff* 6, 781. 1. *aus einem geschlechte stammend, von einer art. Parzival der wol geslah* *Parz.* 242, 21. ein ritter wol geslah *MS.* 1, 112. a. ir lip vil wol geslah *das.* 56. b. — ein phelle wol geslah *Er.* 7582. *al-* sus sich jagent tac unt naht, swie ungelich sie sîn geslah *Albr.* 35, 192.

2. *von gutem geschlechte, guter art, artig, fein.* Tinas von art edel und geslah *H. Trist.* 4341. den helden gar geslahen *das.* 6199. ob dinem tische bis geslah *MS. H.* 3, 350. b. sîn werder lip der was geslah und alsô linde in siner maht, daz er die lère sanfte enphiene *troj.* s. 42. a. du aller geschlechster man (o vir fortissime) *Dür. chron.* 102. — manegen vaden vil geslah *troj.* s. 97. c. der selben decke vil geslah was über sînen schilt gezogen *Engelh.* 2560 *u. ann. vielleicht ist hier wol geslah zu lesen.* 3. *mit dativ. durch das geschlecht angestammt, der angestammten eigenschaft angemessen.* im nis von geborde solich êre niht geslah *En.* 121, 33. daz was im niht geslah von vater noch von muoter *Parz.* 414, 6. Gyburge milte was geslah von im *W. Wh.* 78, 19. im enwære ez von dem vater sîn geslah daz er mich minne *Gudr.* 959, 3. swende alsô den walt, als dir von arte si geslah *Winsbeke* 20. *Geo.* 57. a. dem was der sig wol geslah *Parz.* 717, 22. *W. Wh.* 421, 6. — daz die boume

obez pären alsô in geslaht wære *Diemer* 5, 17. ez ist selten worden naht, wan deiz der sunnen ist geslaht sine bræhte ie den tac dernâch *Parz.* 776, 2. — er ist hübschem sange niht geslaht *MS.* 1, 59. b.

**höchgeslaht** *adj.* von hohem geschlechte. *Suchenw.* 16, 106.

**ungeslaht** *adj.* 1. nicht zu dem oder demselben stamme oder geschlechte gehörend. daz er niene gehite zuo deheimen ungeslahten wibe *Genes. fundgr.* 40, 32. 2. von niedrigem geschlechte. *Karlm.* 6, 12. ein armer man der ist wol geborn, der rehte vuore in tugenden hât: sô ist er ungeslahte gar, swie riche er si, der schanden bî gestât *MS.* 2, 161. b.

3. schlecht geartet, böartig, roh. der arge tufel ungeslaht *Silv.* 3869. die bæsen nider ungeslaht *H. Trist.* 3074. sumelicher ûf in grein alsam ein ungeslahter hunt *Pass. K.* 507, 17. den ungeslahten jüden *myst.* 318, 38. welt, des pistu ungeslaht *Suchenw.* 21, 80. wie unerdec unde wie ungeslaht diu sunde ist *myst.* 349, 27. *Hätzl.* 2, 43, 119.

**ungeslahte** *stf.* böartigkeit, rohheit. daz si iu allen samt geseit daz ungeslahte treit übermuot *Wigal.* 10543. *myst.* 349, 39.

**iuwelnslaht** *adj.* vom geschlechte der eulen. wie bin ich sus iuwelnslaht? si siht min herze in vinster naht *W. l.* 5, 20. mich dunket er si iuwelnslaht, swer vür den tac nimt die naht *Vrid.* 145, 19. *vgl. Pf. Germ.* 2, 150.

**künecslaht** *adj.* von königlichem geschlechte. er was rehte künecslahte *L. Alex.* 88.

**manecslaht** *adj.* von mancher art, manigfaltig. ûf zehen esil er luot vile manigslahte guot *Genes. fundgr.* 71, 9. diu wunder diu sint manecslaht *Diemer* 364, 2. ir rede diu wart manicslaht *Servat.* 1317.

**vürstenslaht** *adj.* von fürstlichem geschlechte. forstenslaht *Dür. chron.* 155.

**slaht** *stf.* schlag, strafe, plage,

*marter.* grôz gerechtekeit die nâch sine gebote mit slacht obe dem volke saz *Pass. K.* 3, 49. noch was ob im der gotes zorn der mit slacht nicht abe lie *das.* 197, 47. høre wir ûf von der slacht *das.* 124, 70. im entgêt sine macht von der uobergrôzer slacht die im sin leben hât benomen *Pass.* 78, 38.

**durchslaht** *stf.* 1. ausschlag. *variola* durslaht *voc. o.* 36, 7.

2. ze durchslehte gänzlich. ze durchslâht ledich *Gr. w.* 3, 666. *ahd.* zi duruhslâht *Graff* 6, 777. *vgl.* durchslâht eigen *RA.* 493. 494. durchslâhtes, durchslehts (*adverbialer, anomaler genitiv Gr.* 3, 133) *durchaus M. B. Schmeller* 1, 393. 3, 427. *vgl. Gr. d. wb.* 2, 1667. 1671.

**harteslaht** *stf.* herzschlâchtigkeit, eine pferdekrankheit. *Lanz.* 1466. *vgl. Pfeiffer das ros* 11, 30.

**urslaht** *stf.* ausschlag, blattern. *varix, variola voc.* 1482. *gl. Schmeller* 3, 428.

**vürslaht** *stf.* damm. *swsp. Oberl.* 455.

**wazzerslaht** *stf.* damm zum schutze gegen das wasser. *Frisch* 2, 426. *Oberl.* 1951.

**slaht, slahte** *stf.* das schlachten, tödten, blutvergiessen, die schlacht. *ahd.* slaht, slahta *Graff* 6, 776. 778. an dem finzehistime tage nâch der slaht des lampis *spec. eccles.* 81. — strages slaht *sumerl.* 17, 74. aber huop sich under in zwein ein alsô mortlichiu slaht *krone* 147. b. gevancnisse unde slaht was von in worden dâ *das.* 323. a. grôz wart de slachte (: achte) *Karlm.* 484, 53. ein sêliclicher tac an dem di slachte wart gêtân *Jerosch.* 162. d. er tet dâ mit âchte alsô grôze slachte an dem semischin ditin *das.* 68. c. daz er hie noch dort bevant nie græzer slahte, sô die vor Troie mahte vil manec helt *troj.* s. 3. a. sine hêt der grôzen slahte alsô niht gedâht hatte nicht geglaubt, dass es ein solches blutvergiessen werden würde *Nib.* 320, 2 *Z.* 2143, 1 *Ho.* was dannoch niht sat der drowe und der slachte ûf unsers

herren gotes jungere *Leys. pred.* 82, 5. wurden durch ir sunde verdampnit mit slachte *das.* 74, 39. si hertin daz gebüt mit roube, brande, slachte *Jerosch.* 66. c. 115. b. si giengen uf der heide wit mit slachte grimmez jämer an *troj. s.* 208. a. man sach in wunder schicken mit grimmer slachte *das. s.* 210. b. begienc von slachte grimmez wunder *das. s.* 234. b. daz er uf enthabe an dirre slachte freislich *Silv.* 728. — daz, der von Wirtemberg an diser schlacht verlore 36 man edler *Zürch. jahrb.* 93, 18. *vgl. leseb.* 932, 17.

**manslaht, manslahte** *stf. tödtung eines menschen* (homicidium), *blutvergiessen.* manslahte *spec. eccles.* 7. zouber manslaht unde mort sint der græsten sünden hort *Barl.* 267, 4. *vgl.* 102, 13. 247, 40. *Heinr.* 2174. 2277. *Bert.* 27, 13. 64, 9. 192, 10. *Leys. pred.* 14, 25. 77, 17. *Münch. str.* 248. manslaht tuon *pfaffenl.* 685. *Leys. pred.* 81, 6. begän *Zürch. richtebr.* 15. triben, üeben *Barl.* 267, 25. 263, 37. stalte manslaht *Karlm.* 201, 48. ich füege manslaht *Pf. Germ.* 4, 452. daz ir ze manslahte immer gewinnet ahte *Trist.* 10397. — dise manslacht (*schlacht*) beschach an dem 13 tag im aberellen *Zürch. jahrb.* 62, 29.

**mansleht** *stm.?* *homicida.* die dä manslehte sîn *Leys. pred.* 119, 27.

**slahte, slaht** *stf.* 1. *geschlecht, stamm.* ahd. slahta *Graff* 6, 779. ein slahte hete sich verworht *krone* 237. a. ob her in sime kunne ie göter slachte gewunne *Roth.* 2081. ein sâligiu slaht *spec. eccles.* 106. der edel mit der hōhen slaht *W. Wh.* 282, 6. si wāren lussame chnechte, si wāren guotere slahte *Genes. fundgr.* 70, 30. zwēnzic megede riche alle schæne und guoter slaht (: gemah) *Flore* 1697 u. S. 3080. vil knobben edler slahte *Jerosch.* 168. b. er ist Neptūnes slachte *Albr.* 22, 693. daz her kōmen sî von ritters slacht *Rsp.* 2018. er sprach dā niht von vrouwen slaht *Frl.* 154, 19 (*vorher* vroulich künne). — zehen slahte Jacōbes *spec. eccles.* 114. 2. *gattung, art. vgl.*

*Gr.* 3, 77. dô veilde ich wîbes ziere und mannes zimiere, ich bôt im ieslich slahte und sîn mit vlîze ahte *Albr.* 30, 263. diu mûre was der selben slaht *Lanz.* 4106. ein stein von vremder slaht *das.* 8524. ez was verre bezzer slaht dan ze Kriechen dehein pfellel si *das.* 4815. daz was ein pfeller guoter slaht *Flore* 2803 S. einer slahte varwe, boum, wille *Exod. D.* 152, 25. *arzneib. D.* 178. *Walth.* 113, 31. hie enist niht ander slahte ze ezzende gemachet *Flore* 7585. ein ander slaht chorn *arzneib. D.* 30. — der swan ist zweier slahte gevar *W. Wh.* 386, 20. got zweier slahte willen hât *Vrid.* 417. hande 3, 21 *Gr.* cisern sint zweier slaht *arzneib. D.* 34. der mensche ist von zweier slaht, von dem himel, von der erden *Teichn.* 69. drier slahte sanc *Walth.* 84, 22. luiti vier slahti *schöpfung* 102, 15. in vier slahte blicke gevar *W. Wh.* 426, 17. mit vier slahte spräche *bihteb.* 77. der sehs slaht wazzer *arzneib. D.* 59. die pelle wāren wol drîzec slahte *Am.* 1399. diu erde tūsent slahte birt, der keinz gelich dem andern wirt *Vrid.* 116, 13. — des wart vil maneger slahte sîn gedinge a. *Heinr.* 169. ir quāle is maneger slahte *En.* 102, 32. zierheit maneger slahte *das.* 34, 6. maneger slahte froude vil *das.* 345, 36. *vgl. pf. K.* 122, 15. *Genes. D.* 8, 6. *Exod. D.* 153, 37. *Parz.* 2, 23. 147, 14. 350, 29. *Wigal.* 4104. *Trist.* 791. *Albr.* 21, 398. 22, 43. *Leys. pred.* 123, 7. mit manigir slahtin gigerwa *Anno* 653. mit zierde maneger slahten *Lanz.* 5381. mit trahten guot und maneger slahten *Flore* 3941. maneger slaht *Windb. ps. s.* 235. *Lanz.* 4124. *W. Wh.* 377, 17. *Flore* 5224. 6548. *troj. s.* 69. a. 106. d. 142. a. 150. a. 153. d. 215. b. *Conr. Al.* 1327. si besagent in mit maneger slaht *Teichn.* 157. aller slahte *jeder art Diemer* 78, 14. *Judith* 147, 28. *Genes. fundgr.* 34, 39. *Genes. D.* 87, 15. *Exod. D.* 135, 7. 149, 3. 162, 14. *Karaj.* 14, 25. 53, 25. *spec. eccles.* 80. *Roth.* 1919. *En.* 40, 36. 102, 18. *Diut.* 1,

21. *Gregor.* 2713. *Iw.* 152. *a. Heinr.* 1448. *Nib.* 308, 3. 890, 4. *Parz.* 250, 15. 339, 30. *Gudr.* 404, 2. 405, 4. *Flore* 2101. *Barl.* 86, 18. 320, 4. 330, 6. *Engelh.* 2825. *Leys. pred.* 37, 5  
16. 52, 4. in aller slahte wise *Exod.* D. 133, 22. aller slaht *Diemer* 88, 22. *Flore* 2984. *frauend.* 337, 31. *Suchenw.* 11, 39. deheiner slahte *irgend einer, keiner art Exod.* D. 157, 10  
5. *Iw.* 90, 167. *a. Heinr.* 787. *Nib.* 53, 4. 66, 4. 713, 3. 1310, 2. 1917, 4. *Parz.* 12, 21. 15, 16. 715, 12. *Wigal.* 2664. *Trist.* 2299. 4917. *Karl* 10050 *u. B. Barl.* 124, 11. 183, 32. 15  
mir gienge an deheiner slaht niht abe *Teichn.* 65. in deheine slahte wise *Bert.* 151, 9. mit deheiner leie slahte guot *Ottoc.* 55. b. mit keinerlei slacht puntnus *M. B.* 5, 506. keiner slaht 20  
weis *das.* 7, 303. 304. *Schmeller* 3, 428. in keiner hantschlacht weis *Hätzl.* 2, 1, 210. keiner slahte *das.* 2, 82, 64. *Albr.* 29, 12. *Geo.* 5739. keiner slaht *Flore* 3320. neheiner slahte *pf.* 25  
*K.* 93, 22. *Roth.* 2047. nehein slaht arbeit *Diemer* 335, 24.

geslaht *stf. stn. geschlecht.* dô von siner hende sin geslaht der erste mensche wart gemaht *Sibv.* 2931. 30

krütgeslaht *stn. pflanzenart.* sô diu süezen krütgeslaht mit bluomen stent beschüttet *Mai* 207, 6.

allerslahtere *stm.* daz si allerslahter sint mit ir gewanden *jede art von kleidertracht an sich haben Helbl.* 8, 780. 35

slechte *stn. s. v. a.* geslechte. ich erkande ir mâge und ir slechte wol *Crane* 99. 40

geslechte *stn. die eingeweide von geschlachtetem gestügel nebst kopf und gliedern. Schmid wb.* 525. *vgl. baier.* ingeschläht *Schmeller* 3, 427. würste unt hammen, guot geslechte ouch in rehte 45  
herbest birt *MS.* 2, 192. b. 191. b.

geslechte, geslähte *stn.* 1. *geschlecht, d. i. eine durch verwandtschaft gebildete natürliche gruppe, familie, stamm, volk. mehrfach auch im reime auf worte mit ē, wie rēhte; Gr.* 1, 334. *ahd. gaslahti Graff* 6, 781. 50

*tribus sumerl.* 18, 34. 47, 3. dere Beiere geslechte *Anno* 307. daz geslechte deri ciclopin *das.* 365. etelich geslechte der tüfele *myst.* 102, 7. des wunderôt starche allez sin geslähte, als ez vil wol mahte *Mar.* 13. jâ muoz al min geslähte wære minn mit triwen erben *W. Tit.* 4, 4. von in zwein kom geslechte min *Parz.* 56, 21. *vgl. W. Wh.* 292, 21. *Trist.* 1487. *troj.* s. 3. d. daz er im als des meres griez wolde mēren sunder zal sin geslähte überall *Barl.* 55, 24. er nam ein wip, daz nicht verlorn würde *nicht ausstürbe* sin geslechte *Bon.* 10, 14. ein übel herre rîche, der ein geslechte vertriben wil *Stricker, leseb.* 560, 31. ein geslechte daz ein herre stōren wil *MS.* 2, 205. b. sweder er sî, jude oder unseres geslähtes *fundgr.* 1, 33. sinen eldirn unde den furstin sines geslechtis vor im *Ludw.* 8, 24. — ob ich wizzen mähte ob irz an dem geslähte alsô wol hætent *Er.* 4522. daz si edel wesen mehte an gebürte und an geslechte *Flore* 1684 *S.* die gemahelen het er im erchorn üz *Davidis* geslähte (: mähte) *Mar.* 17. dise ähte üz *Willehalms* geslähte *W. Wh.* 418, 12. daz er üz ir geslechte (: rehte) endeliche wære erborn *das.* 291, 28. ez wære harte schädlich, daz man in niht mähte geprißen von geslähte *Gregor.* 1108. er wære von sinem, von edelem geslähte *Genes. D.* 55, 9. 99, 23. wart geborn von *Davidis* geslähte *spec. eccles.* 106. ich bin von geslechte eines küneges sun *Flore* 7068. *vgl.* 668. die in deme hūs sint, die gehörent unde treffent ze einem hiwiske, ze einem chunne, ze einem geslahte, daz in ein geziuhet *Windb. ps.* s. 539. — rittern unde knechtin di ouch mit irn geslechtin, wibin unde kindin quâmin *Jerosch.* 38. c. diu edlen guoten alten geschlecht von grâfen, herren *Zürch. jahrb.* 65, 28. — diu zwelf geslechte stämme *Bert.* 184, 8. 463, 14. *vaterunser* 734. *Diemer* 45, 3. — unz an daz vierzigeste geslechte *generation Bert.* 136, 19. 2. *der oder das zu einem geschlechte oder einer art gehört, verwandter, nach-*

*komme.* von Marroch Akarin, des båruckes geslehte *W. Wh.* 73, 21. daz diu lère mîn sol ziehen daz geslehte sîn *troj.* s. 40. a. ich brüet mîn eiger, sprach diu krâ, als mîn geslecht tuot anderswâ *Bon.* 49, 50. 15, 3. — daz mer man ê versindet und allez sîn geslehte *g. sm.* 45. 3. *geschlecht* (sexus). du muost noch einen strit hân von wiplichem geslâhte *Diemer* 10, 6. die frawen werdent swanger des kränkern geslâhtes, daz sint dirnkindel *Megb.* 183, 10. der part an dem menschen bedâut mannes geslâht *das.* 12, 15. 4. *angeborene beschaffenheit, natürliche eigenschaft, art.* daz diu nâtir driu geslâhte habe *Karaj.* 86, 16. *vgl.* 78, 7. 90. 95, 8. 96, 19. sus zellit physiologus des aran geslâhte *fundgr.* 1, 33, 32. sîn gebeine was âne marc nâch dem geslehte der muoter sîn *Wigal.* 6607. — besowwe rehte disen stein unde zeige mir rehte sînen art und sîn geslehte *L. Alex.* 6945. 7054. si lebet von einem steine, des geslâhte ist vil reine *Parz.* 469, 4. wurze unde sâmen nâch iegliches geslâhte getâne *Genes. D.* 3, 1. ein fülle was dar under gar edel von geslehte *troj.* s. 21. b. *vgl. Trist.* 16977. 5. *schössling, trieb.* sô man die nidersten est peugt und si mit erden beschütt, sô pringent si ain neu geslâht *Megb.* 322, 6. 6. *etymologische verwandtschaft.* alsô genuogiu wort endriu des anegenges unde geslâhtes nihne habent *Windb. ps.* s. 508. *burgergeslehte stn. bürgerliches geschlecht, einer aus bürg. geschl.* manig fromer man, pfaffen, ritter und alt burgergeschlecht *Zürch. jahrb.* 1, 5. *lewengeslâhte stn. löwengeschlecht, von löwen abstammender.* *Diemer* 190, 1. *mannesgeslehte stn. männliches geschlecht, mann.* *Bert.* 310, 6. *vrouwengeslehte stn. weibliches geschlecht, weib.* *Bert.* 310, 6. *ungeslâhte stn. niedriges geschlecht, einer aus niedrigem geschlechte.* ein arger wirt, als noch üf ungeslâhte birt *Parz.* 142, 16.

*wolfgeslehte stn. wolfsgeschlecht. slehtec adj. ahd. slahtig in manacslahtig manigfaltig* *Graff* 6, 782. *vgl. b. ar. slechtig* *Diefenb. gl.* 49.

5 *harteslehtec adj. herzsclâchtig, asthmaticus; fehler des pferdes. vgl. harteslaht. hartschlechtig, herzsclâchtig, bauchschlechtig oder âthmig, diese vier krankheiten ist alles ein ding* *Seuter* 19. s. *Gr. d. wb.* 1, 1168. haarsclâchtig *Schmeller* 2, 226. *vgl. Pfeiffer das ros* 11, 31. duorum defectuum, quorum unus dicitur vulgariter hertsclâchtig et alter rutzig *Brünn. str.* s. 128. herzslâhtig *Megb.* 163, 29. *vgl. auch harslihtec krone* 244. b.

*manslehtec adj. eines menschenmordes schuldig. homicida* *Diefenb. gl.* 147. die tœtlichen haz tragent, die sint manslehtic *Bert.* 465, 27. *vgl. Suchenw.* 10, 167.

*zwislehtec adj. von doppeltem geschlechte, zwitterhaft. ain zwislahtig swein* *Megb.* 141, 21.

*slahte sw. schlachte.*

*slahten stn. das schlachten, gemetzel. dô daz slahten nam ein drum* *Jerosch.* 127. d.

*slahtunge stf.* 1. *das schlagen. Pass. K.* 264, 22. 2. *schlachten. myst.* 117, 36. 3. *tœdtung, gemetzel. Zitt. jahrb.* 26, 2. *Jerosch.* 73. b.

*slahtære stn. schlächter.*

*manslahter stn. mörder. Bert.* 166, 23. 214, 15. 277, 31. *leseb.* 1008, 38.

*vleischslahter stn. fleischer. Bert.* 285, 16.

*SLAM stn. schlamm, koth. limus voc. vrat.*

*slemme sw.* 1. *bringe den schlamm aus etwas heraus.* 2. *bin unmässig im genusse von speise und trank.* *schlemmen und demmen narrensch.* 16, 60 u. *anm.*

*beslemme sw. bedecke mit schlamm. sô beslemmet hênc man si beide* *Karl.* 185, 39. daz im der kôt sô hœch sîn hosen hât beschlembt *leseb.* 1066, 4.

SLANC *adj.* schlank, mager. vgl. ich slinge. daz houbit magir unde slanc *L. Alex.* 285. dô in die regele alsô twanc, daz er begonde werden slanc und sin kraft sich vervellen *Pass. K.* 362, 70. als in betwanc der durst der in machte slanc *das.* 508, 42. vgl. *Pass.* 273, 17.

SLANGE s. ich SLINGE.

SLAPPE *swf.* haube als kopfbedeckung und als schutzwaffe. *Schmeller* 3, 454, der slaw. schlapa (hut) vergleicht, doch vgl. auch slaf. *ahd.* bedeutet das wort auch leichter schlag, maulschelle. pileus depressus *voc.* 1618. *cluptum* (καλύπτρον?) *voc. vrat.* gewâpent in die ringe, die slappen trûc her an *rosq.* 160 in *Pf. Germ.* 4, 12. — klappe an der pickelhaube. man geht einer hab erslunden beckelhûb und slappen dran, ob erz umb win versetzen kan *LS.* 3, 327.

goukelslappe *swf.* hut, den die gaukler zu ihren künsten gebrauchen. *Renner* 3821.

slapper *svv.* klappere. vgl. schlepern *Schmeller* 3, 455. diu reder (der mühle) schlapperten mit ein ander ge-lich *Renn.* 7887.

SLĀT *stm.* schlot, rauchfang, kamin. *ahd.* 30 slât *Graff* 6, 792. *fundgr.* 1, 391. *Schmeller* 3, 460. aus slahad? *Gr.* 2, 234. ardalis *sumerl.* 2, 58. wes spotte ich, als der affe tuot des slâtes (: râtes) *Geo.* 1918. daz der lip hie kom üz sünden slâde (wenn hier nicht slôte schlamm zu verstehen ist) *Frl.* 4, 12. — malzdarre. diu minne derdt die werlt als ein slât *Lanz.* 929. swer malzes pffigt, die wile ez lit dur deren ûf dem slâte, der lobe mîn bier *MS. F.* 243, 1.

SLĀTE *swf.* schilfrohr. *Schmeller* 3, 461. *Frisch* 2, 182. der slâten mark oder kern, daz ze latein carectum haizt *Megb.* 391, 1. vgl. gladiolus haizet slâtenkraut *das.* 403, 31.

SLAVE *svm.* sklave; eigentlich kriegsgefangener Slave. geste unde slaven (: haven) *Mart.* 122. c. ich muoz ouch 50 twingen einen slaven, daz er mir fiure einen grôzen schraven *MS.* 2, 236. b.

SLAVENIE *stf.* decke oder mantel von dickem grobem wollenzeuge, wie ihn namentlich pilger tragen; ursprüngl. sklavenmantel, oder von Slaven gefertigter rock. *mlat.* slavina, slavina, *ital.* schiavina, *altfranz.* esclavine; vgl. *Diez wb.* 1, 370. laena slavenie *sumerl.* 33, 74. slaviniam suam pro vino exponens (hernach vestem peregrinationis pro vino exponendo) *Caes. Heisterb.* 12, 40. du hâst hie stênde nâhen bi gezelt und slavenien hûs *Parz.* 449, 7. huob ûf die slavenie sin *Mor.* 34. b. dri paltenêres slavenien *Karlm.* 135, 9. vgl. 154, 1.

SLĀWE *stf.* s. v. a. wismât, schwaden. *M. B.* 13, 174 ad 1351. s. *Schmeller* 3, 425.

SLĒ (gen. -wes) *adj.* stumpf, matt, kraftlos, träge. *ahd.* slêo *Graff* 6, 811. *baier.* schlêh, schlêw *Schmeller* 3, 446. 461. vgl. *goth.* slavan schweigen und *Dietrich in H. zeitschr.* 7, 192. sin swert was scharp ind niet slê (: mê) *Karlm.* 200, 26.

slêwe *stf.* stumpfheit, mattigkeit. *ahd.* slêwi *Graff* 6, 812. tepiditas slêwe, der weder sûre noch suoze ist *ald. bl.* 1, 366. heile, herro, die siehtuome, slêwe (languores) liutes dines *Windb. ps.* 475.

slêwec *adj.* stumpf, matt, lau. *ahd.* slêwig *Graff* 6, 812. swâ dîn herze sclêwich und kalt ist, daz wil er heiz machen *Griesh. pred.* 1, 34. die tragen u. die sclêwegin *das.* 45. wol oder ûbel, slêwic oder andæhtic *myst.* 348, 10. vgl. tepidus slaeuger *sumerl.* 19, 20.

slêwecheit *stf.* stumpfheit, mattigkeit, lauheit. *fundgr.* 1, 361. vaporem (somni) slêwecheit *Dut.* 1, 171. vgl. auch torpor slauccheit *sumerl.* 19, 30. ebitudo slaecheit *das.* 6, 68. üz dem sclâfe der trâcheit u. der sclêwecheit *Griesh. pred.* 1, 165. daz selbe daz wir dâ tuon daz ist alsô wurmic von slêwickeit *myst.* 320, 35.

slêwe *svv.* bin, werde stumpf, matt, lau. *ahd.* slêwem *Graff* 6, 811. torpet slêwet *Dut.* 1, 171. siechen, slêwen tate du alsô eine spinnen *sêle*



- sine *Windb. ps.* 171. daz daz vleisch täglich muose slêwen (: rêwen) *tod. gehüg.* 192. im slêwet der geist *Mart.* 124. c. dâ muoz er in dem drûhe slêwen halz unde lam *krone* 2. a. mîn herze ist erschrocken u. slêwet mîn sin *schausp. d. MA.* 1, 189.
- slêwen *stn.* du solt merken funfzehen stücke an der trâgheit: daz eine ist slafheit unde slêwen *bihteb.* 68. 10
- slêwe *swv.* mache *stumpf, matt, lau.* der nît der uns derret unde slêwet umbe fromede sælde *altd. bl.* 2, 36.
- SLÈHE *stsvf.* schlehe, kleine pflaume. *ahd.* slêha *Graff* 6, 783. *vgl.* slê; also 15  
eine die zähne stumpf machende frucht? *s. Dietrich in H. zeitschr.* 7, 192. *agacia, caracia, spina sumerl.* 21, 4. 25, 13. 40, 74. 46, 14. *cornum, spinellum voc. o.* 41, 89. 169. hagedorn 20  
unde slê *Albr.* 101. c. die wâlhischen oder die grôzen slêhen (= kriechen) *Megb.* 341, 29. an hîren, an slêhen, an nuzzen *schausp. d. MA.* 1, 332. — diu bete toht niht umb ein slêhe (: vlêhe) 25  
*krone* 262. b. sô ist si niht einer slêhen wert *Dan.* 68. a. *vgl. noch Zingerle bildl. verstärkung der negation* s. 6.
- SLÈCKE s. SLIC. 30
- SLÈHT *adj.* schlicht. *goth.* slaihts, *ahd.* sleht *Ufl. wb.* 164. *Graff* 6, 786. *vgl.* ich slahe. 1. eigentlich.  
a. *glatt, nicht rauh.* laevigatus *sumerl.* 11, 25. ez si rûch oder sleht 35  
*Barl.* 18, 21. *krone* 74. b. rûch ist mîn bruoder, ich pin sleht und lînde *Genes. fundgr.* 38, 9. 36, 23. *Diemer* 21, 15. 28. die valschen liute sint innen rûch und ûzerhalben sleht *MS.* 40  
2, 168. b. dîn schenkel sleht, dîn fûeze hol *Gregor.* 2742. dîn arme und dîne hende sint sô sleht und sô wîz *das.* 2699. sleht alsam ein hant *Walth.* 107, 6. si treit gar slehte wîze 45  
hende *MS.* 2, 17. b. ir keln schône unde wîze hubesch wâren unde slecht, die wurden rûch und zottecht *Albr.* 22, 831. ir brâ sleht u. smal *Wigal.* 875. riuhet iwer slehte brâ *krone* 210. a. 50  
sleht und unzefüeret ist dîn hâr *Gregor.* 2754. mîn sleht hâr ist mir wor-
- den rû *Walth.* 76, 16. sin hâr was hoveliche gespænet wol, sleht unde reit *g. Gerh.* 791. obe dem houbet lief zesamen ir hâr, daz è was lanc u. sleht 5  
*Albr.* 21, 567. und enwischte ez (*das ros*) nimmer kneht, sô wærz doch schœne unde sleht *Er.* 7364. b. *nicht krumm, in gerader fläche oder linie, gerade, eben.* planus *sumerl.* 14, 37. ez wære krump oder sleht *Parz.* 347, 23. *vgl.* 13, 30. 78, 9. 264, 26. 509, 20. *Trist.* 9881. *krone* 54. a. *Vrid.* 152, 2. *Bert.* 244, 35. *Bon.* 7, 46. 60, 14. *Suchenw.* 46, 113. *narrensch.* 19, 46. mannes manheit alsô sleht, diu sich gein herte nie gebouc *Parz.* 4, 12. sleht und eben als ein vil wol gemahter zein *Walth.* 30, 27. 15, 32. nu stünt er strac und ûf-reht, als er wêre ein balke sleht *Albr.* 9, 32. die hufhalzen stuonden ûf sleht *Massm. Al.* s. 66. b. ein strâzen wît unde sleht *Parz.* 601, 9. hie niden sint die wege slecht *Bon.* 90, 14. *Bert.* 66, 19. höße fürhe sleht getennet *Parz.* 73, 5. ein sleht tuoch ohne falten *Pass. K.* 74, 76. c. *nicht voll, leer.* wand si die kasten vunden slecht *Pass. K.* 211, 64. slecht ledige kasten *Kulm. r.* 4, 108. 2. bildl.  
a. *schlicht, einfach, nicht ausgezeichnet.* ein sleht leieman *H. zeitschr.* 8, 313. *Suchenw.* 19, 63. ein gût sleht einfeldig man *Ludw.* 76, 21. *vgl. Schmeller* 3, 429. 430. — schlechten *gewöhnlichen* wîn trinken *narrensch.* 63, 86. — an wîtzen schlecht *das.* 90, 10. b. *ungekünstelt, ohne umschweife.* beide wâhen unde slehten manegen slac si sluogen *krone* 334. b. sin rede ensî eben u. sleht *Trist.* 4659. mit einer kurzen rede sleht *Helubr.* 26. *vgl. Pass. K.* 10, 31. *Ludw. kreuzf.* 326. 2464. *Bon. vorr.* 45. 72, 47. diu senewe gelichet mæren sleht *Parz.* 247, 13. mit worten sleht *Pass. K.* 26, 91. *Suchenw.* 4, 558. 23, 32. slechtîu wort unt slecht geticht diu lobt man in der welt nu nicht. wels wort krump sint gevlochten, der hât nu vast gevochten *Bon. schlussr.* 45. c. *nicht verwickelt oder verwirrt, klar,*

*richtig, geschlichtet.* din bilde ist reht sleht unde wār *lobges.* 58. die sach ist sleht *Suchenw.* 5, 27. swes die einträchtig wurden, daz sol sleht sein *Münch. str.* 7, 100. dā wirt ez uns beiden sleht *MS.* 1, 89. b. daz got sulch urlouge slecht machte *schlichtete, beilegte Pass. K.* 594, 92. die secte an beiden sīten dunket wie si haben recht, daz soltu an in machen slecht mit ordenlichem rechte *das.* 128, 64. *Suchenw.* 35, 23. d. *recht und billig.* got den möhte al diu werlt niht erbiten eins unrehtes: er wil niht tuon wan slehtes *Vrid.* 3, 18. mit wārheit redleich und reht in aller sprāch bedeutet slecht *Suchenw.* 41, 854. künec und adelar sunt hōhe sweiben, daz ist sleht *MS.* 2, 94. b. daz si daz valsche unreht machten durch miete slecht *Diut.* 2, 161. daz si diu gerichte machten slecht *Wigal.* 9555. daz unreht machen reht mit rehtem gerichte sleht *Barl.* 103, 32. vrāg und urtail wurden slecht *Suchenw.* 5, 27. mit einer schlechten klage *Kulm. r.* 3, 35. 26. 32. e. *von gerader, aufrichtiger, zuverlässiger gesinnung und handlungsweise.* sīn muot was ebener denne sleht *Parz.* 12, 26. *vgl. Teichn.* 64. 30. sunder valsch mit slehtem sinne *MS.* 2, 35. a. sīn wort sint krumb, sīn werk nicht slecht *Bon.* 50, 60. wis getriuwe milte küene sleht *Winsbeke* 19. der die ungerēchten machest slecht und die gerechten unreht *Pass. K.* 16, 79. ez ist noch billich unde recht, wer einvalt ist und dā bī slecht *Bon.* 74, 100. den ich schrīp, daz er ist beliben sleht beid von tāt und ouch von reht, daz was Jēsus Christ allein *Teichn.* 21. geistliche liute die sleht und āne gelichsenheit sint *myst.* 348, 14. — *mit präp.* sō wis ouch an zwein slecht *Pass. K.* 440, 13. *vgl.* 89, 5. al min gir was gein ir sleht mit triuwen āne wanc *frauend.* 424, 24. — *mit dativ.* er was den friunden sleht, niht iteniu *das.* 9, 2. den einvaltigen ist er sleht *Mai* 192, 30. — *mit genitiv.* wis im dīnes willen slecht *Ludw. kreuzf.* 3624. sīnes mūtes allen lūten slecht *das.* 349.

er was getrewes rātes slecht *Suchenw.* 11, 222. der ěrn slecht *das.* 27, 38.

*bislĚht adj.* *voll bis an den rand, schlicht voll.* alsō fulton si die zūber hīnz si bīseleht wurden *Griesh. pred.* 2, 16. bīselech viertel *ein gestrichenes viertel urb.* 348 und die ausführung *das. s.* 348. *J. Grimm in H. zeitschr.* 6, 189.

*ěbenslĚht adj.* *gleichmässig gerade, aufrichtig.* pār und gelich sint ebensleht und ist an in kein underbint, wan daz si mit den worten sint gesunderd und gescheiden *troj. s.* 5. c. mit ir urteile ebensleht wart sīn genōzschafft neben in *g. Gerh.* 3484. daz sante Pēters lēre getrūwe wēre unde recht, si dūchte dich wol ebenslecht *Pass. K.* 658, 64. daz sīn urteil ie recht was gelich und ebenslecht *das.* 207, 20. *vgl.* 180, 27. 382, 20. 439, 31. 539, 2. mīn wille ist dar an ebenslecht, daz ich dir immer volge mite *das.* 541, 34. den armen guot und ebensleht an genādedlichen sīten *troj. s.* 265. c.

*geslĚht adj. s. v. a.* sleht. *Schmelzer* 3, 431. swer den liuten gewalt tuot der ist ouch selbe niht gesleht *Teichn.* 47. *vgl. Dür. chron. s.* 82. *Pf. Germ.* 5, 239.

*ungeslĚht adj.* *nicht schlicht, gerade oder aufrichtig.* dar in līt daz ungesleht, daz der geloube ist underscheiden enzwischen kristen juden heiden *Teichn.* 43. 192. 315.

*unslĚht adj.* *nicht slĚht.* der alde gotes knecht was krum und unselecht *Pass.* 29, 33. dīn wec ist unselecht *Pass. K.* 646, 89. 444, 78. gieng ez uns allen enden reht, daz wāre unser sēle unseht *liol. chron.* 10320.

*slĚhtthor s. das zweite wort.*

*slĚht adv. accus.* 1. *gerade aus.* du gēst nicht schlecht *Bon.* 65, 18. āne gezog und āne hindernisse adir slecht *Kulm. r.* 3, 124.

2. *schlicht, einfach.* sprich das pater noster schlecht *Hätzl.* 2, 71, 15. dann solt es alsō schlecht zuo gān *narrenschn.* 57, 19. 3. *aufrichtig.* wir haben erfunden wērlich unde slecht *Pass. K.*

17, 87. 4. *schlechterdings, gänzlich.* ir gir was zesamen sleht beiden uf des tôdes wân *Wigal.* 7622. er muoz mir geben allez daz er ie gewan und die minen sleht üz lân *Dietr.* 41. b. er muoz mir sleht sîniu lant in minen gewalt geben *das.* 42. a. 27. b. 28. a. 42. a. b. 48. b. *doch ist vielleicht an einigen dieser stellen slehte zu lesen. vgl. Gr.* 3, 98.

ëbenslëht *adv. aufrichtig. Suchenw.* 39, 200.

slëhtes *adv. gen.* 1. *gerade.* dem gêt wol sin schibe enzelt slehtes unde krumbes *Nith.* 21, 7. slehtes, 15 niht twerhes *Schmeller* 3, 431. uf sin strâze er sich wande slehtes gein Micholde *krone* 335. b. 2. *geradezu, schlechterdings, gänzlich.* daz halt slehtes dâ von verderbent alle die dar 20 inne sint *Bert.* 213, 20. 283, 10. 317, 30. 348, 2. der mag slehtes keinen riuwen haben *Pf. Germ.* 3, 236. *vgl. Dietr.* 31. a. 55. a.

slëhte *adv. geradezu, schlechthin.* 25 nu erteilet slechte *Albr.* 30, 205. *vgl. sleht.*

slëhtliche, - en *adv. aufrichtig, geradezu. Schmeller* 3, 431. er antwürt im chempsleich oder schlechleich 30 *Brünn. str. s.* 389. schlechleich nain, schlechleich jâ *Suchenw.* 19, 68. schlechlichen âne underscheit *Kulm. r.* 5, 8.

slëhteclieche *adv. s. v. a. slehtliche. Brünn str. s.* 394. *Obert.* 35 1508.

slëhtecheit *stf.* 1. *planities* *Diefenb. gl.* 216. 2. *aufrichtiges, gerades benehmen. Suchenw.* 22, 117.

slëhte *stf.* 1. *geradheit, gerade* 40 *linie. ahd. slehti Graff* 6, 788. swer den bogen gespannen siht, der senewen er der slehte (*so Dg; slehte die übrigen hss.*) giht, man welle si zer bingē erdenen sô si den schuz muoz menen 45 *Parz.* 241, 18. wand er die vadenrechte vor des in voller slechte an jenen hielt *Pass. K.* 507, 48. 2. *ebene.* an bergen noch an schlechten *Karlm.* 468, 33.

hârslihtec *adj. hârslihtec unde kranc wird krone* 244. b *ein pferd*

genannt. es wird hartslehtec, harslehtec zu lesen sein. s. d. w.

slïhte *stf.* 1. *glätte. ahd. slïhti Graff* 6, 788. als er die slïhte riuhen sach *Cod. Schmeller* 3, 432.

2. *geradheit, ebenheit.* er machte üz einer krümbe ein rihtige slïhte, er lie her gân enrihte *Trist.* 6839. des slïche ich nâ den liuten bi mit slïhte und mit der krümbe *MS.* 2, 156. a. solt ich die slïhte machen krump *Lohengr.* 83. *vgl. Suchenw.* 21, 129. *Keller* 6, 8. *Hätsl.* 2, 45, 4. doch reit er wê nec irre, wan die slïhte an der virre kom er des tages von Grâharz in daz lant ze Brôbarz *Parz.* 180, 16. er gêt eht für sich uf die rehten slïhte *Barl.* 171, 5. *vgl. Hadam.* 24. s. 208. einen walstic âne slïhte *Trist.* 2570.

3. *bildl.* a. sin lant lac uf den slïhten, daz im niemen kam ze klage *Helbl.* 2, 676. s. v. a. *das folgende* miniu lant stânt sô eben, daz niemen des andern vârt.

b. *einfachheit.* deich iuch tihte in rehter rime slïhte *leseb.* 608, 3. c. *geradheit, aufrichtigkeit, recht und billigkeit.* dâ wart mit voller slïchte ein urteil uber in gegeben *Pass. K.* 480, 12. wie gotes gerichte sich ûbet in ganzer slïchte *das.* 660, 70. daz jungeste gerihte, dâ got rihtet nâch der slïhte *Türl. Wh.* 137. a. got lobe ich miner dûrste nâch der rehten slïhte *Helbl.* 2, 7. *vgl.* 1500. sag ich durch liep oder durch leit iht ân die wâren slïhte und niht durch reht gerihte *das.* 2, 45. rihten nâch rehten slïhten *das.* 2, 138. *Suchenw.* 24, 59.

geslïhte *stf. gerade richtung.* swer die wege zeigen wil, der sol zeigen die geslïht *Teichn.* 54.

unslïhte *stf. ungeradheit, unebenheit, ungerechtigkeit.* ez rennet unslïchte unde furch *Ludw. kreuzf.* 6853. diu sinen nâchgerihte sint uf die unslïhte *Helbl.* 2, 132.

slïhtholz s. *das zweite wort.* slïhte *swv. mache sleht. ahd. slïhti Graff* 6, 789. *exaequare, simulare Diefenb. gl.* 114. a. er krumbet unde slïhtet *krone* 75. a. die arbeit ist ge-

slihtet und näch der snuor gerihet *Albr.* 131. b. b. ir slihtet rüch und rinbet sleht *Frl.* 255, 11. daz här slihten (*von frauen und männern gesagt*) *tod. gehüg.* 560. *krone* 299. b. *Ludw. kreuzf.* 4038. sîn här wart im geslihtet *wieder glatt troj.* s. 172. a. geslihtet wart der sê, der sô rüch was ê. dô daz Ênêas gesach, daz sich daz mere slihte *En.* 23, 1. daz were slihten *polieren Megb.* 289, 36. c. ein brucke was geslihtet *geschlagen Wigal.* 4520. nu hât daz volc den graben geslichtet zu *zugeworfen, ausgefüllt Ludw. kreuzf.* 2926. d. brieve 15 slihten *Trist.* 8144. rîme slihten *Wackernagel lit.* 136, 36. e. daz sult ir allez slihten und ouch süenen *Bert.* 56, 17. geebenet und geslihtet daz 20 *geriht Mel.* 9018. ein urlinge, gotes zürnen, den unvrîde slihten *MS.* 2, 72. 231. a. *leseb.* 963, 16. den kumber slihten *Wolk.* 42, 2, 4. f. du rih-test daz volc ze rehte unde slihtest die 25 diet ûf der erde *Giess. hs. nr.* 878. ouch begunde er sie rihten und an der zuhte slihten *Ulr.* 777. die die übeln durch die miete gar an dem übeln slihtent und reht unrehte rihtent *Barl.* 95, 25. die solden daz lant berichten an sulchen dîngen slihten *Pass. K.* 14, 74. — ouch heten sich ze strite gar die Kriechen dô geslihtet *geordnet troj.* s. 194. b.

**ungeslihtet** *part. adj.* nicht sleht gemacht. sîn här was ungeslihtet *Wigal.* 6793.

**slihten** *stm.* sprechen ûf ein slihten *MS.* 2, 240. a.

**beslihte** *swv.* mache sleht. der elliu dinc beslihtet, beslihtende berihtet *Trist.* 2405. er müeze mir verrihten, verrihtende beslihten beide zungen unde sîn *das.* 4884. *vgl.* 16818. daz ich krump beslihten sol *Lohengr.* 83.

**geslihte** *swv.* mache sleht. dîn krümbe nieman slehter kan geslihten *Hadam.* 419. wie si ir federn geslihten *Megb.* 182, 1. die widerspê- 50 nigen geslihten *zur ruhe bringen stat. d. d. o.* wer kan daz ûz gericht,

min herze dran geslichten *Pass. K.* 61, 88.

**hârslihten** *stm.* das glattmachen des haares. hârslichtens phlegen *Ludw. kreuzf.* 2621.

**hârslihtære** *stm.* der das haar glatt kâmmt, putzaffe, überh. bezeichnung eines weibischen mannes. waz denne, sint uns die hârslihtære entri- 10 ten *W. Wh.* 322, 21.

**verslihte** *swv.* mache ganz sleht, lege bei, gleiche aus. ein rede zu rechte berichten, in wârem rim verslihten *Ludw. kreuzf.* 6. — daz er geliche rihtet und allez dinc verslihtet *troj.* s. 12. c. und wart noch niht verrihtet daz under uns noch verslihtet daz man dir hie vür werfen sol *Silv.* 3616. daz der chrieg nicht wirt verslihtet *Suchenw.* 37, 6. di uns hât Êven fluoch verslicht *das.* 41, 1535. ir chlagende verslichten *das.* 38, 88. — uns möhte wol her Jûpiter anders hân verslihtet *troj.* s. 20. b.

**verslihtunge** *sf.* friedliche vergleichung. *M. B.* 7, 231.

**slihtinc** *adj.* der unberufen einen streit schlichten will. her slihtinc! *altd. w.* 3, 208.

**30SLEIE?** *swm.* es soll dehein slaher (*wollschläger*) dehein scherhâr und deheinen sleien slahen *Regensburger tuchordn. v.* 1259. *Schmeller* 3, 425.

**35SLEIGER** s. SLÔIR.

SLĚPE s. ich SLĚFE.

SLĚTZE *swm.* incubus slezo (*pflanze*) *sumerl.* 62, 37. *vgl.* slize.

**SLIC** *stm.* was man leckt oder schlingt, 40 *bissen oder trunk.* süezer slic hât süren slac *Renner* 752.

**sliclin** *stm.* kleiner *bissen oder trunk.* *Wolk.* 27, 2, 1.

**slicke** *swv.* schlinge. *ahd.* slicku *Graff* 6, 786. *Schmeller* 3, 433. ab- 45 *figurire, absorbere Diefenb. gl.* 3. 6. slicket: schicket *Pass. K.* 431, 9. die mucken si lichent, die olbenden si verslichtent *tod. gehüg.* 118. *altd. bl.* 1, 232. daz du den angel slichest *Hahn* 124, 26. der tîevel als ein ginnender lewe iuch sûchet, daz er iuch slich *Leys-*

- pred.* 18, 6. dâ mite slickete Adam und Èvâ daz obz in sich *Bert.* 507, 28. *vgl.* 153, 7. 291, 29.
- verslicke** *swv.* *verschlinge, verschlucke, vèrsehre.* dei vollen (âhren) si ane scrichten vil skiere si verslickten *Genes. fundgr.* 60, 13. *Genes. D.* 85, 14. suochet wen er verslichen mege *Karaj.* 88, 14. 63, 16. dâ mich der louc verslihte *Servat.* 3547. 10 den slangen der in verslicket und verslant *troj.* s. 150. c. *vgl. Mone* 8, 529. *g. sm.* 1621. *Pf. Germ.* 4, 453. 6, 103. *Megb.* 247, 31. daz si gar verslicket die zwivelunge unz ûf den grunt 15 *Pass. K.* 441, 10. die verslicten galle mit bichte si verliezen *das.* 579, 16.
- verslickunge** *stf.* *verschlingung.* *Oberl.* 1769.
- slickære** *stm.* *schlemmer. voc.* 1482. 20 *Oberl.* 1510.
- slêc** *stm.* 1. *das naschen, was man nascht, leckerbissen.* *Schmeller* 2, 433. *Stalder* 2, 325. die hânt ir willeclich verkorn, her gast, dur einen armen slec 25 *Mart.* 217. c. daz er den slec sol haben mit genozzen *Ls.* 3, 545.
2. *leckermaul.* Reinhart der ungetriuwe slec (: spec) *Reinh.* 2093.
- hoveslêcke** *svm.* *der auf dem* 30 *hofs nascht.* *Hätzl.* 2, 67, 18.
- vüdeslêcke** *svm.* *penis.* *MS. H.* 3, 247. b. *Nith. H.* s. 153.
- slêcke** *swv.* *nasche. narrensch.* 64, 77. 100, 3. 35
- SLICH *stm.* *schlick, schlamm.* *ahd.* slih *Graff* 6, 786. *Frisch* 2, 198. a. b. zu sliche? der slich geinc en in den munt *Karlm.* 130, 16. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 116. 40
- SLICHE, SLEICH, SLICHEN, GESLICHEN. *gehe langsam und leise.* *ahd.* slihhu *Gr.* 2, 16. *Graff* 6, 784. 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. dô gieng ich slichent als ein pfâwe 45 *Walth.* 19, 32. b. *mit adverbien.* die nâteren diu vil stille slichet *Genes. D.* 110, 36. dô sleich si lise ân allen schal *Parz.* 192, 24. si sleich sô lise dar *Io.* 13. *das wort bezeichnet* 50 *hier wie an andern stellen nur den anständig abgemessenen, ruhigen gang.*

- vgl. ann. z.* 101. slichen hin und her vil lise *krone* 313. b. si stünt ûf heimelich und sleich dort hin dâ Bernhardus lac *Pass. K.* 397, 50. c. *mit prädikativem adjectiv.* reht als ein wünschelruote kam si geslichen ûf-reht *Engelh.* 3000. d. *mit präpos.* ez was sô spâte gar daz alliu crêatiure an ir gemach sleich unde zôch *troj.* s. 65. c. begunde durch die vinster sliche *Albr.* 27, 113. si slichent in den winkel *Bert.* 295, 6. ouch was si heimelichen dar geslicheu in den boumgarten *Engelh.* 2956. nah-tes sleich er dar uber eine stigelen nidere *kchron. D.* 210, 21. mit lisen fuozstapfen ganc für dich tougen unde slich *troj.* s. 93. a. swenne ich si sehen sol als einen engel für mich slichen *MS.* 1, 185. a. ge in dem si kom geslichen *Parz.* 652, 50. sus quam er slichende getreten hin gegen siner vrowen *Pass. K.* 463, 36. er sleich vil harte lise zuo ir bette *Gregor.* 189. zuo im dar slichen *krone* 312. b. zu des keisers zelde quam er geslichen *Pass. K.* 376, 85. dô sleich daz kint ûz dem hûse *Ludw.* 97, 31. du sliche von uns als ein diep *Parz.* 708, 10. du hâst von mir dieke geslichen *Keller* 67, 7. — ûf den zehen slichents hin nâch dem niuwen hovesin *MS. H.* 3, 196. a. e. *mit adverbialprâp.* den kristen dieben die uns mit valscher lère slichen bî *MS.* 1, 145. a. Minne sleich zir beider herzen in *Trist.* 11716. si sleich im eines tages mite *Gregor.* 2141. im sleich ein höhgeborniu küneginne nâch *Walth.* 19, 12. er sleich in tougen nâch *Nib.* 1474, 1. *vgl.* 434, 4. si sleich im sanfte nâch *Parz.* 626, 24. dô sleich si hin nâch *Mai* 61, 9. die durch swindekeit aldâ geslichen heten disen nâ *Pass. K.* 91, 85. dô slichin si zû *Jerosch.* 170. a. 169. b. 2. *mit sachlichem subjecte.* eime vlûme der lise slichet, alsô diu tiefen wazzer tuont *krone* 98. b. in gesach nie tage slichen sô die mîne tuont *Walth.* 70, 7. ir schône diu durch diu venster der ougen in vil manec edel herze sleich

*Trist.* 8131. laster siht man in winkel slichen *Teichn.* 217. der kalt luft sleicht *dringt* in den leip *Megb.* 108, 19. der soum uf derde slicht *Teichn.* 128. — daz lätzt ir slichen hin *Frl.* 5 414, 5.

**besliche** *stv.* komme durch leises gehen oder unvermerkt an einen. só in der sláf besliche *Albr.* 16, 460.

**durchsliche** *stv.* durchdringe unvermerkt. der vróude crisoliten mich durchslichen *Frl. FL.* 20, 23.

**ersliche** *stv.* 1. komme unvermerkt an etwas. sone hete man erslichen im niht an sîn ére *troj.* s. 77. 15

a. 2. erreiche, erhasche unvermerkt, überrumpele. só die jugent erslicht der tót *warn.* 3109. *H. zeitschr.* 3, 402. *Frl.* 281, 16. mich want erslichen hân der Karles sun *W. Wh.* 20 354, 2. *vgl. Had.* 216. *Pf. Germ.* 6, 302. er ersleich sie als ein zage *Albr.* 30, 145. der si vil reinen winkeldiuben vâhet und erslichtet *MS.* 2, 205. a. — daz Troie von zwein grôzen hern erslichen und gewonnen ist *troj.* s. 73. c. eine stat, ein dorf erslichen das. s. 110. b. *Jerosch.* 115. c. — witze erslichen *Frl.* 63, 4.

**gesliche** *stv.* das verstärkte sliche. 30 wellen si her in geslichen *Nith. H.* s. 211.

**hindersliche** *stv.* beschleiche von hinten. wie hât uns der tót hinderslichen *leseb.* 870, 20. 35

**hinderslichen** *stm.* ân allez hinderslichen *Pass.* 277, 72.

**übersliche** *stv.* überrasche. der tac wil uns überslichen *Hätzl.* 1, 23, 62.

**undersliche** *stv.* schleiche unter, 40 zwischen etwas, komme schleichend zuvor. ê uns die heiden underslichen *pf. K.* 120, 12.

**zersliche** *swv.* gehe unvermerkt aus einander. dô zerkein daz glâs u. 45 zersleich (: bestreich) *altd. w.* 2, 92. *MS.* 2, 246 a ist zerslizzen zu lesen; *vgl. MS. H.* 2, 297. b. — zerfliesse *Schmeller* 3, 426.

**slichliche** *adv.* schleichend, heim- 50 lich. *Hätzl.* 2, 58, 42.

**slichare** *stm.* schleicher, der sich

*einschleicht.* du weist wol daz du wære ein rehter slichære *büchl.* 1, 814. dâ wirt der slichære klage daz dürre holz ime hage: daz pristet unde krachet *Parz.* 172, 17.

**blintsliche** *swm.* blindschleiche. *ahd.* blintslilho *Graff* 6, 785. caeculus, caecula, caeculio *altd. bl.* 1, 351. *H. zeitschr.* 5, 415. *sumerl.* 4, 69. 26, 44. *voc. o.* 39, 16.

**klobesliche** *swm.* der mit dem kloben heimlich fängt. *Ziemann* (ohne beleg).

**sliche** *swf.* schleife, schlitten. *ahd.* sleihha *Graff* 6, 786. — *gehwerkzeug.* der krebs mit seinen slaichen *Wolk.*

**sleichkübel** s. das zweite wort.

**sliche** *swv.* bringe oder gebe unvermerkt irgendwohin. *ahd.* sleihhu *Graff* 6, 785. *Schmeller* 3, 425. 432.

a. daz swert begunder sleichen under sînem schilde hin *Wigal.* 7166. ander kleider wart getragen ab einem kamerwagen. in einem pavelûn manz an sie sleichet *Lohengr.* 45. 1786 *R. u. anm.*

b. mit *dativ.* durch sîn gebrehte kan er ime riliche miete sleichen *MS.* 2, 205. b. daz si deste baz gesehen möhten wem si ir gâbe sleihten das. 231. b. ich wæn diu minn im ouch ein vûnkel sliche *Lohengr.* 167. sînen brief den er wolde sleichen der küneginne in den biutel gar verholne *Tit.* 2571 *H.* c. mit *adverbialprâp.*

ein kalter winder, der uns all frôid hie sleicht hinder *Hätzl.* 1, 28, 3. der valke kunt mit griffe klâ in sleichen *Lohengr.* 86. sam der cêder in Libân sich uf ze berge sleichet *g. sm.* 185. nach mehreren *hss.* — leicht *Grimm.*

**undersliche** *swv.* schiebe unter. *Schmeller* 3, 426.

**versliche** *swv.* bringe unvermerkt weg. *Schmeller* 3, 426. daz holz zu verkaufen oder sust zu verschlaichen *Gr. w.* 1, 399.

**slich** *stm.* 1. leises und langsame gehen, dahingleiten oder fließen. *ahd.* slih *Graff* 6, 786. nâmen einen swanc hin dâ der küele brunne klanc unde losten sînem klange, sînem sliche unt sînem gange *Trist.* 17164.

2. spur. nâch volgend meines lustes slich *Erlös.* s. 318. daz abe ime genzelich entsleif aller zwivelunge slich *Pass.* 95, 11. 3. *schleichweg, kniff, list.* sô muoz des iuwer zuht verjehn daz sippe reicht abe in an mich. wer diz ein kebeslicher slich minhalb wære *unsere verwandtschaft auch nicht echt Parz.* 415, 26. sô kan ich noch den alten slich, als dô ich minem wibe entran *das.* 96, 30. der selbe hât betwungen mich âne hæligen slich *das.* 222, 4. si geloubten sich der sliche, die man heizet friundes sliche *das.* 78, 5. ich hân ir sliche wol gesehen *Wigal.* 8451.

SLIE *svm.* *schleihe, der fisch.* *ahd.* *slio* *Graff* 6, 761. *tenca voc. o.* 40, 57. *Diefenb. gl.* 270. *tinca slig H. zeitschr.* 5, 216. *balaena slige sumerl.* 38, 80. — mit ainem sleien *Megb.* 242, 31.

SLIEME *svm.* *netzhaute.* *membrana voc.* 1429. 1482. *Schmeller* 3, 449. der slieme zerret sich in dem bouch oder in den gemâhten sô man swær hevet mit satem bouch ode lout ruofet ode vaste ringet *arzneib. D.* 135.

SLIER *stm.* *schwäre, geschwür, beule.* salb für den schlier *Cod. Schmeller* 3, 457. *Frisch* 2, 198. c.

SLIER *stm. stn.* *lehm, lehmschlag.* *Schmeller* 3, 457. *vgl. slierdach dach von lehm, worunter stroh gemengt ist Münch. str.* 354.

SLIFE, SLEIF, SLIFFEN, GESLIFFEN. *schleife.* *ahd. slifu Gr.* 2, 13. *Graff* 6, 807.

I. *intransit. gleite, schlüpfe, falle, bewege mich gleitend oder sinkend.*

1. *das subject ist ein lebendes wesen.*

a. diu nâter diu dâ slifet *Mar.* 501 *Feif.* mir sinkt daz houbet unt slife mit den vüezen *MS. H.* 3, 225. a. man hörte lîs ûf den füezen slifen und dar nâch balde springen *troj.* s. 178. b. setzet die vûze ûf einen stein der vaste liget unde nicht walze, ûf daz ir niht slifende werdet biz daz ir gevechtet und gesiget *Leys. pred.* 129, 34.

b. *mit localadverbien.* 50 die boume begunden bresten dâ der wurm hin sleif *Wigal.* 5008. als ich

dâ von (*von dem schlafe*) nider sleif *Servat.* 2520. c. *mit präpos.* diu cenker sleift allzeit an dem rehten steig *Megb.* 267, 18. — swer sehzie jâr ergrifet und dar ubir slifet, dem wirt sin herze betruobit *Mart.* 124. c. nu hielt der maget winster die amme dô sie nâch ir sleif *Albr.* 22, 403. ûz den handen sie im sleif *das.* 100. b. ir opferganc ist sô kluoc, daz si kûm von state slift *Teichn.* 221. dâ slifent von den guoten die übele gemuotten *H. zeitschr.* 1, 461. der engel von himele sleif *Servat.* 399. daz er zu o der planie sleif *troj.* s. 259. d. daz sie nider sliffen zuo der erde für tût *Mar.* 180. ûf den zêhen sleif er hin *Nith. H.* s. XIII. d. *mit adverbialpräpos.* schöne umbe slifen *tanzend sich drehen MS.* 1, 83. b.

2. *mit sachlichem subjecte.* a. vil maneger zucker rifet, der doch mit seneve slifet mit senf genossen *hinunter gleitet Frl.* 317, 12. dise zwô müre sint von irdenischer materie, dâ von slifent sie unde werdent kranc *Bert.* 365, 10. daz von unbesichte geistlich gerihte sliffe und nider stige *Servat.* 379.

b. *mit localadverbien.* dô daz tor her nider sleif *Iv.* 50. daz sin hâr zu berge hô sleif *Albr.* 29, 338. diu jugent dannen slifet *vergeht Diemer* 363, 9.

c. *mit präpos.* der mantel an die erde sleif *Lanz.* 6049. daz ander daz slifet durch die andern darm zetal *arzneib. D.* 12. ir hant für den mantel sleif *Parz.* 396, 25. — diu klage im ab dem herzen sleif *H. zeitschr.* 1, 440. si machet ab im slifen güter werke harte vil *Pass.* 226, 12. diu hant ir gegen der erde sleif *Er.* 6061. daz swert sleif ûz der scheidet *krone* 105. a. von ime begunde slifen ein vuoz daz er sich erviel *das.* 122. a. swer des niht hât, von dem mac manheit slifen *weichen MS.* 2, 140. a. diu kraft von mir begunde slifen *Had.* 347. d. *mit adverbialpräp.* mir slifet abe mir entgeht, ich verliere etwas. diu muode mir abe sleif *urst.* 125, 74. daz mir dîn rât iht slife abe *Barl.* 179, 36.

daz ir niene sliffe abe swaz è von wi-  
bes werdekeit zühte was an si geleit  
*g. Gerh.* 2752. des gelouben zwivels  
schime begonde ime abe slifen *Pass.*  
*K.* 419, 29. e. slifen lâzen. den 5  
arm liez er slifen *H. Trist.* 754. dâ  
liez er nider slifen in die sîten die sporn  
*Rab.* 916. lât den stric von iu slifen  
*Bert.* 422, 31. — unde læst ez alsô  
slifen *hingehen das.* 513, 21. — si 10  
liezen slifen *fahren* gar ir habe *Lanz.*  
68. der sūezen minne smerzen die liez  
er ûz sinem muote slifen *troj.* s. 180.  
d. wir sulen die freude lâzen slifen  
*Parz.* 488, 24. II. *transitiv.* 15  
1. *make gleiten.* man sol iuch heizen  
slifen *gesab.* 3, 420. dô man die tenze  
sleif *Nith.* 28, 6. *vgl. oberd.* schleifer  
*für* walzer. 2. *make schleifend*  
*glatt oder scharf.* die steine dâ mit 20  
man slifet unde melt *Stricker* 11, 12.  
sleht geslagen ist schier gesliffen *Diut.*  
1, 324. — ich hân daz sper gesliffen  
u. gewetzet *Griesh. pred.* 2, 147. sin  
swert ist wol gesliffen *Nith. H. LVII,* 25  
25. *vgl. troj.* s. 2. c. 159. c. 191. c.  
diu mortaxt ist wol gesliffen ze dem  
êwigen tôde *Bert.* 135, 32. an zenen  
und an griffen, die wâren gesliffen sere  
scharpf unde wahs *Trist.* 9026. ich 30  
sleif mine zene mit eime steine *myst.*  
210, 24. — daz gesmide reine was  
gesliffen unde wol veveget *troj.* s. 188.  
c. ein berille gesliffen alsô dünne gar  
*das.* s. 197. a. mit breiten steinen 35  
langen von marmel gesliffen *krone* 248.  
a. — *die hagelkörner sind* sinbel, dar  
umb daz si sich sleifent *abschleifen*  
durch den luft her ab zuo allen enden  
*Megb.* 86, 14. — möht ein tôre sin 40  
gehelze slifen zuo, è daz er solhen  
schaden tuo *Nith.* 21, 5.

niuwesliffen *part. adj. neu ge-*  
*schliffen.* mit spern niuwesliffen *Nib.*  
385, 5. *troj.* s. 284. b. 45

beslife *svv. gleite, weiche, sinke.*  
di dâr niene besleif *glaube* 660. dâ  
wêren sie besliffen *Herb.* 11844. werlt-  
lich leben daz ist kranc, swer sich dâ  
mite begrifet, vil lichte er beslifet *Heinr.* 50  
4748. — die stüden die Moyses mit  
fiure sach begriffen dar in si was be-

sliffen *gerathen g. sm.* 452 u. *ann.*  
in maneger (*l. manege?*) nôt besliffen  
*Herb.* 17531. — mir beslifet *entgeht:*  
dem künige diu kraft besleif *Rab.* 457.  
swes wir sie begruozen, daz enlât sie  
ir niht besliffen *Mar.* 227. nu lât iu  
niht besliffen, irn ruochet dar ze grifen  
*Dietr.* 331.

entslife *stv. entgleite, entgehe,*  
*entweiche.* a. die kristen entsliffen  
*Flore* 380 S. daz er wol mohte ent-  
sliffen ob in wolte ergrifen Juliana *Pass.*  
*K.* 191, 53. — des begunde er im  
entsliffen *Er.* 9288. sô der hunt daz  
tier wânde grifen, kundez im ensliffen  
*Albr.* 17, 38. 47. b. daz lieht was  
schier entsliffen *Tundal.* 60, 66. —  
sin bôse rât von ime entsleif *Pass.* 216,  
46. — swer vil dinges wil begrifen,  
dem muoz etswenn ir einz entsliffen  
*Renn.* 17750. swer ze vil gert und  
ze vil begrifet, vil dicke dem entslifet  
daz minre und daz merre *Flore* 5098  
S. dô er aber dar greif der boum im  
zehant enslEIF *Albr.* 42. d. *Bon.* 9, 16.  
mir entslifet ein gelit *Dioclet.* 6016.  
die hant *Pass.* 211, 9. der vuoz *krone*  
195. a. diu huf (*tritt aus*) *Heinr.*  
2864. daz lieht *krone* 180. a. der  
tac *H. Trist.* 4649. *Renn.* 23097. *Pf.*  
*Germ.* 6, 199. der slâf *Jerosch.* 44.  
d. wibliche brôde *das.* 100. c. kraft  
*krone* 263. b. *Karl* 122. a. schimpf  
*Hätzl.* 2, 6, 94. vrôude *das.* 2, 6,  
108. *livl. chron.* 2436. *Pass. K.* 16, 1.  
sorge *Wigal.* 7144. swære *das.* 8481.  
*Tundal.* 58, 11. ungemach *Mai* 238,  
6. *Pass.* 365, 58. ungeloube *das.* 247,  
18. zwivel, zwivelunge *das.* 95, 10-  
244, 53. *krone* 59. a. — sumelichen  
schiffen, den ir segele entsliffen *Pass.*  
*K.* 285, 48. — swâ mir der hōhsten  
helfe entsleif *Turl. Wh.* 102. b.

geslife *stv. das verstärkte slife.*  
1. *intransit.* sô die tage hin ge-  
slifent *Mart.* 276. c. 2. *transitiv.*  
swer bli an stabel ie gesleif, dem ge-  
brast an dem umbesweif *krone* 99. b.  
umbesliffen *stv. das sich drehen*  
*im tanze.* *Nith. H.* 98, 17.  
zerslife *stv. gehe (gleitend) aus*



*einander, zergehe.* a. dô lie er zeslifen sin gesinde *Pantal.* 725.  
 b. rîche hëve sint zesliffen, sine hât niht begriffen weder müre noch want *warn.* 1685. sine schif wâren zersliffen *Herb.* 17812. ê min êre sî zersliffen *das.* 11399. sîn vreude zersleif *Barl.* 314, 16. min trôst ist gar zersliffen *das.* 124, 22. daz ez ze jungiste müeste zeslifen und ze nihte werden *myst.* 365, 10  
 1. ob an sînem münster iht zesliffe *Servat.* 2146. ir aller tât vor im zesleif und was vil nâch entnichtet *Parz.* 15, 26. hie von die sÛche alsô zusleif, daz si gesunt wart *Pass. K.* 379, 34. 15  
 — ein ieglich vinger im zesleif, sô daz diu hant sich strachte *Massm. Al.* s. 113. b. — ir gezowe in zusleif *Pass.* 268, 79. daz im sîn vreude gar zersleif *Barl.* 23, 1. sîn heil ist im zusliffen *Pass. K.* 135, 3. *vgl.* 238, 2. sine swêre im zusleif *das.* 24, 2.

**unzersliffen** *part. adj.* nicht aus einander gegangen. *Tit.*

**slif** *stm.* grosser löffel. *pantrum,* 25 leffel, *slif voc. vrat.*

**slEIF** *adj.* 1. *glatt, schlüpferig.* der estrich was gar sô sleif, daz Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuozen stiuere *Parz.* 566, 27. 2. *der verwe-* 30 *sung nahe.* *Schmeller* 3, 435.

**umbesleif?** *wird Gr.* 1, 775 *angeführt. an der da citierten stelle* *Türl. Wh.* 1, 102. b *steht umbesweif.*

**zünbersleif** *stm.* *mangel eines gebäudes.* *Gr. w.* 3, 722. 35

**sleife** *f.* 1. *schleife, schlitten.* *Frisch* 2, 195. b. *Schmeller* 3, 435.

2. *durch schleifen (des holzes) entstandene spur, weg.* *ahd.* sleifa 40 *Graff* 6, 810. *RA.* 368. 517. — *bildl.* der schleifen nâch varn sich bei einem anspruche an die dem grade nach je nächste person oder sache halten *M.* *B.* 15, 288. *Schmeller a. a. o.* 45

**sleifec, sleipfec** *adj.* dem gleiten oder fallen nahe. *slapfige* und unpawliche güeter *Gr. w.* 3, 728.

**sleife** *swv.* 1. *mache gleiten, bringe schleifend irgendwohin.* *ahd.* 50 sleifu *Graff* 6, 809. *Schmeller* 3, 434.

a. si hatten alle robes genuoc :

jener sleifte, dirre truoc *liol. chron.* 1265. b. ein starke glavi sleifte er

*Ludw. kreuzf.* 2710. in miner hant ich den hunt nu lange hân gesleifet *Hadam.* 296. dô sleift man Vênus bî der hend *narrensch.* 61, 15.

c. man hant in nacket zu einem phagen unt sleifete in durch die strâzen *Herb.* 17440. *vgl. Pass.* 201, 92. 202, 2. *Kirchb.* 797, 61. si bundin in einim pferde an den stert und sleiftin in kein Torun wert *Jerosch.* 30. b. dô slêfte man si durch di stat under den newen galgen *Zitt. jahrb.* 32, 25.

d. *mit adverbialprâp.* daz man Georgium sleifte in der stat alum *Pass. K.* 264, 60. dô wart der schale ûz gesleift und über stoc und stein gesweift *Keller* 240, 13. 2. eine stat sleifen *zerstören, dem erdboden gleich machen* *Clos. chron.* 34.

**sleipfe** *swv. s. v. a.* sleife. *Schmeller* 3, 455. einer siht den andern stechen sleipfen brennen und zerbrechen ûf dem rat *Teichn.* 319.

**slêpe** *swv. schleife. niederdeutsch für sleife.* *Schmeller* 3, 455. *Brem. wb.* 4, 822. den slêptin si ouch hin *Jerosch.* 98. b. doch slêpte si in vaste hin ûf den marct durch die gazzen *Pass. K.* 190, 50. slêpte man dô ûzer tur ieglichen sô hin vur *das.* 467, 63.

**slif** *stm.* 1. *schliff, glätte.* linde was der scharlât an dem griffe und gar von dem sliffe sîn varwe gescheiden durch seine glätte glânzte er in verschiedenen farben krone 84. b.

2. *das sinken, der fall; ort, wo man leicht fallen kann.* wir faren ûf unfalles schliff; die wellen schlagent übers schiff *narrensch.* 108, 13.

3. *schwung, schlag?* einen slif slahen *Türl. Wh.* 3. b. *Cod. Cass. Gr.* 4, 603.

**slipf** *stm.* *das ausgleiten, der fall.* *ahd.* sliph *Graff* 6, 809. von dem slipfe er nider quam *Reinh.* 809. der duot am anschlag manchen schlipf *narrensch.* 75, 15.

**slipfe** *f.* rinne, rîtze, wodurch eine flüssigkeit abfließt. *Frisch* 2, 200. b. c.

**slipfec** *adj.* *glatt, schlüpferig.* slipfic als ein is *Walthe.* 79, 33. *Wins-*

*bekin* 32, 9. sô slipfic ist niht diu tür mines mundes daz ich sage swes ich billiche verdage *Helbl.* 15, 534.

**slipferec** *adj.* lubricus *Conr. fundgr.* 1, 391. durch den zæhen slipfrigen (glutinosus) dunst (*var.* slupfrigen) *Megb.* 88, 9. leg den zaber (gummi arabicum) in ain wazzer unz daz er slipfrig werde *das.* 369, 14.

**slipfen** *f.* *stelle, wo man leicht gleiten oder fallen kann.* wô grôss schlipfinen in die strâssen kêmint, dâ sol ain gemaind die wege helfen machen *Gr. w.* 1, 222.

**slipfe** *swv.* *gleite aus.* *ahd.* sliphu *Graff* 6, 809. labere *gl. Mone* 4, 232. sie slipheten ime sal *Albr.* 13, 123. slipfen auf dem eis *Wolk.* 19, 4, 6. *vgl. leseb.* 1041, 8.

**beslipfe** *swv.* *gleite aus.* in dem trôste unde in der gedinge beschiphent si dicke *Griesh. pred.* 2, 80, 62.

**entslipfe** *swv.* *entgleite, gleite aus.* der vûz im entslipfte *Pass. K.* 239, 41. *vgl. entslûpfe unter* sliufo.

SLIHTE S. SLËHT.

SLIM S. SLIMP.

**slîm**, **slîme** *m.* *schleim, schlamm, zæhe flüssigkeit.* *ahd.* slim *Graff* 6, 793. *vgl. slihmo viscus das.* 786. zu slîche? *lu tum faecis kôt des schlimes gl. Mone* 5, 89. sin mage hât dicken slin von dem mûse und von dem brin *Kolocz.* 167. her walgert sich im dicken phuole unt læt den slim an im durren *amgb.* 42, b. als der durch einen slîmen siht *Renn.* 17014. gemischet mit erden oder mit sleim *Megb.* 474, 25. — abe aller sunden slime was ie von kintheit ir vlucht *Pass. K.* 618, 16. *Pass.* 294, 74.

**slimec** *adj.* *schleimig, schlammig, klebrig.* *Leys. pred.* 43, 30.

**slimp**, **slim** *adj.* *schief, schräge, verkehrt.* *ahd.* slimb *Graff* 6, 793. *Schmeller* 3, 449. *vgl. 448. Stalder* 2, 329. *Frisch* 2, 199. c. *Oberl.* 1417. obliquus *slimp voc. vrat.* 1422. ûf guoter wât ein slimme nât zimt niht *Frl.* 55, 16. si was an unselden scharf und an allen tugenden slim *Pass. K.* 475, 33. — *slimbis adv. genit. Gr.*

3, 773. *Keller* 196, 24. *Megb.* 101, 34. 102, 8. *vgl. slems Dioclet.* 3542.

**SLINDE**, **SLANT**, **SLUNDEN**, **GESLUNDEN** *schlinge, schlucke (zuerst vielleicht gleite langsam; vgl. slindern).* *goth.* slinda, *ahd.* slindu, slintu *Gr.* 2, 35. *Ufl. wb.* 164. *Graff* 6, 797. a. mich wûrget niht ein grôziu gans, sô ich slinde *MS.* 2, 105. b. ainer schluckt, der ander slant *Hätzl.* 2, 67, 156. wand ez im quam allez recht zu slindende in den witen giel *Pass. K.* 196, 63. b. der trach diu merwunder slant *Türl. Wh.* 73. b. *vgl. Barl.* 117, 39. *Pass. K.* 79, 11. 228, 83. die wile er daz olei slant *das.* 401, 70. die lectvari slinden *arzneib. D.* 225. 102. ob si nu slünden vlinse *Geo.* 5040. *vgl. Nith. H.* s. 215 und verslinde. — *bühd.* die des riches erbe slindent der ist vil *MS.* 2, 171. b. daz leben wuocher ist genant und schlindet hûs purg und lant *Hätzl.* 2, 77, 6. — in slant daz ertriche *g. sm.* 1622. daz uns der sôt der helle iht slinde in wernder nôt *Barl.* 406, 10. — in zorne slint *verschlucke* den itewiz *ald. bl.* 1, 92. c. ich warte allez ob in diu helle lebende welle slinden *Walth.* 85, 16. daz er mich lebenden slunde *Albr.* 33, 200. d. die erde tet ûf iren munt und slant, swaz ir daz vuer lie *Pass. K.* 263, 3.

**erslinde** *stv.* *verschlinge.* also jenre Leviathan sô girliche irslunde den menschen *glaube* 647. man giht, einer hab erslunden beckelhûb und slappen dran *Ls.* 3, 327.

**geslinde** *stv.* *das verstärkte slinde.* diu wambe dowet swaz geslindet der chrage *Genes. D.* 7, 1.

**verslinde** *stv.* *verschlinge.* *adglutire, consumere* *Diefenb. gl.* 11. a. sam in ein tier hête verslunten *Genes. fundgr.* 55, 19. den slangen der in verslicket und verslant *troj.* s. 150. c. *vgl. Karaj.* 91, 2. *Albr.* 23, 107. *krone* 166. b. *Barl.* 117, 36. *Pass. K.* 228, 93. *myst.* 156, 22. diu chel ez verslindet *Genes. D.* 110, 6. er verslant alz daz im bekan *Bon.* 25, 38. wie si die wûrst sô gitlich verslunden *Hätzl.* 2, 67, 186. nu du mit

größer unvlät verslunden hâst der sunden grât *Pass. K.* 321, 40. daz er niht isen als ein strüz und starke vlînse verslant, daz machte daz err niht envant *Parz.* 42, 10. *vgl. Suchenw.* 18, 267. s. auch slinde. mit gebären sam er wolde die werlt gar verslinden *krone* 129. b. — diu erde hât dînes bruodir bluot verslunden *Genes. D.* 25, 16. daz dich di erde verslînde *leseb.* 303, 27. *vgl. Bert.* 210, 22. *traj.* s. 137. a. *Pass. K.* 75, 21. *myst.* 115, 19. deheinen bere man vant den der wâc nicht verslant *Albr.* 1, 578. *Jerosch.* 55. d. daz dich daz abgründe niht verslant *Barl.* 207, 19. wand in der tût alsus verslant *Pass. K.* 196, 57.

b. halbîz si daz obez verslant *Genes. D.* 14, 13. verslîndet si ez ganz *myst.* 389, 34. c. daz si mich verslunden hât alsus in sich *Pass. K.* 287, 46. 254, 30. *g. sm.* 1618.

**unverslunden part. adj.** nicht verschlungen. *Suchenw.* 36, 22.

**slint stm.** 1. schlund. dîns mundes slint *Frl.* 31, 15. 2. schlînger. *vgl. fingierte eigennamen, wie Lemberslint Helmbr. Slinhart Renn. s.* 108. b.

**slîndern swv.** serpere *voc. vrat. vgl. nhd. schlendern.*

**geslande, geslende stm.** schmauserei, schlemmerei. geslende (so zu lesen statt geslînde) mit gevraze warn. 282. mit huore unt mit geslande (: brande) das. 1359. daz er durch dich mîden muoz sîn geslende des er phlac *Nith. H.* 68, 30 und *anm.* dort haben wir manec geslende, dâ mite wir sulen den lip gelabn *W. Wh.* 326, 28. sô dôwent si daz geslende *Stricker, gauhühner* 146. 89. leit sich inz geslende nîder *Mai* 138, 29.

**slunt stm.** 1. schlund. *ahd.* slunt *Graff* 6, 798. guilla *sumerl.* 8, 83. mînen slunt ich prise *MS.* 2, 105. b. daz læt er durch sînen slunt gèn *Bert.* 431, 25. wîzer schûm im ûz dem slunde schôz *Albr.* 9, 21. 11, 53. 19, 185. der walfîsch hât ainen klainen slunt *Megb.* 247, 26. sô wir vone sunten chomen in sîne slunten (sînen *Genes. D.* 109, 31) *Genes. fundgr.*

78, 38. 2. schluck. und stüende ein slunt (ein schluck wein) drîzec, ich wil in gerne gelten *Helbl.* 1, 360. von ûren unt von elhen wart solcher slünd nie niht getân *weinschwelg, leseb.* 575, 11.

**bûchslunt stm.** ventris ingluviæ *Conr. fundgr.* 1, 362. a.

**helleslunt stm.** höllenschlund. *fundgr.* 2, 121, 32.

**trunkslunt stm.** trunkenbold. *MS.* 2, 130.

**sluntbein, slunthertelin, slunt-rære s. das zweite wort.**

**slîndec adj.** schluckend.

**gîtslîndec adj.** gierig schluckend. *Helbl.* 4, 419.

**hunderslîndec adj.** hundert schlücke betragend. *weinschwelg, leseb.* 580, 13.

**kêlslîndec adj.** zum schlucken für die kehle geeignet. die speis kewen, daz si chelslundig werde *Cod. Schmeller* 3, 451.

**unslîndec adj.** ignavus (?) *voc.* 1445. später auch ungeduldig, mür-risch. *Schmeller* 3, 451.

**SLINGE, SLANG, SLUNGEN, GESLUNGEN schlinge.** *ahd.* slîngu *Gr.* 2, 37. *Graff* 6, 794. *Frisch* 2, 200. a. 1. bewege mich hin und her ziehend, winde, schwinde mich. iz vlîge, loufe, swimme, kriche slînge, wîmme *Jerosch.* 1. a. dar nâch der trache immer wider slanc in einen tîch *Pass. K.* 253, 36. diu slang ist gar træg ze slîngen von ainer stat zuo der andern *Megb.* 281, 21. auf, an der erd slîngen das. 269, 22. 287, 7. sô der æl ie leithleichter durch die hant slîngt das. 244, 18. — sich slîngen sich kriechend schwingen gegen den veinden 263, 20. auf die maur, die este das. 321, 26. 330, 30.

2. transit. schwinde hin und her ziehend. sô sult ir einen vadem an iuweru vînger heften, daz under (des knäuels) ûf den sê slîngen *krone* 189. a. sô wolt ich in der chunsten ram golt in seiden slîngen *Suchenw.* 44, 87. daz ainer ain offen glas mit wein sô snell umb slînget im kreise herum schwingt mit ainer slîng, daz nichts her auz fleuzt *Megb.* 94, 11.

**slingen** *stm.* wurmes slingen, vogels swingen *Pass. K.* 692, 3. der slangen slingen *Frl.* 107, 12.

**entslinge** *stv.* des si wurdin alsô kranc, daz daz lebin in intslanc sich loswand, entfloh *Jerosch.* 116. a. ob er (der igel) sich wider enslang aufrollte *Megb.* 232, 12.

**erslinge** *stv.* umschlinge. ich vorcht sein vor dem arn daz er in (den falcken) erslinge und in unsanfte krumme *Hadam.* s. 193.

**geslinge** *stv.* winde mich. diu slang mag paz geslingen *Megb.* 266, 26.

**verslinge** *stv.* ingurgitare *Diefenb.* 15 155.

**slingære** *stm.* schleuderer. fundibularius *sumerl.* 7, 56. schutzen unde slingære *Judith* 148, 19. *Parz.* 183, 7.

**slinchart, slincvals** s. das zweite wort. 20

**slinc** (gen.-kes) *stm.* riegel, schlagbaum. schlink oder grendel *voc.* 1482. *Frisch* 2, 200. a. *baier.* die schlinken *Schmeller* 3, 454. 25

**slinge** *swf.* schleuder. *ahd.* slinga *Graff* 6, 795. *funda voc.* o. 23, 52. *sumerl.* 7, 53. fundibula *das.* 32, 60. maneger sîniu ougen bolt, er möhts ûf einer slingen ze senfterm wurfe bringen *Parz.* 510, 3. manigen herten stein er swanc ûz der slingen den vinden *Ludw. kreuzf.* 3280. 3274. *Frl.* 40, 6. *Megb.* 94, 13. *Suchenw.* 44, 88.

**stabeslinge** *swf.* schleudermaschine. 35 *Parz.* 568, 21. *Ehingen* 27.

**slange** *swm.* schlange. *ahd.* slango *Gr.* 3, 364. *Graff* 6, 795. *swf.* *Renner* 6358. *myst.* 206, 36. *Megb.* 259, 25. *stf.* *aneg.* 16, 80. *Tundal.* 51, 60. 40 *serpens gl.* *Mone* 4, 94. ein grôzzer slange *Albr.* 20, 22. der mortsame slange *Trist.* 9042. ein slange krouch ime in den lip. si begunde in sere zu bizene und zu nagene *myst.* 206, 36. 45 193, 3. ûf einen boum sleich ein slange, dem gap got einen vlouch *amgb.* 43. b. in hete ein slange gestochen *Pass. K.* 454, 15. ich hete an iu den slangen gehûset für daz lembelin *troj.* 50 s. 221. a. wert biderbe als die slangen *spec. eccles.* 140. sit wise als

die slangen sin und einvaltich als tûbelin *vaterunser* 4127. — ein slange heizet *Apis Barl.* 118, 22. mehrere schlängennamen *Parz.* 481, 8. der slange der hât dri site (er verstopft seine ohren, wenn man ihn bespricht, verbirgt sein haupt, wenn man ihn tödten will, schlüpft durch ein enges loch, um sich zu häuten) *vaterunser* 4147 fgg. *vgl. über das besprechen der schlangen Griech. pred.* 1, 21. *Vrid.* 67, 1 und *anm.* das abwerfen der haut *das.* 45, 12. swâ der hirz den slangen vindet dâ slehet er in *Karaj.* 91, 1. der hirz, sô er eralit, sô verslindet er den ubeln slangin *spec. eccles.* 11. bi dir bezeichent ist diu wisel, diu daz hermelin gebar, daz den slangen eitervar ze tôde an siner krefte heiz *g. sm.* 163. *vgl. einl.* 53, 8. — die schlange, die *Eva* verführte *Genes. fundgr.* 18, 33. *Genes. D.* 13, 7. *aneg.* 16, 48. *Barl.* 52, 27. *Pass. K.* 79, 33. *Renner* 6358. — daher slange *bezeichnung des teufels Gr. d. mythol.* 949. daz ie der gitic slange von dir wart überkempft *g. sm.* 1300. der ald unreine slange, der leide widersache *Jerosch.* 40. d. *Renner* 3100. Michahêl und sine engele striten wider den trachen und wider den alden slangen *myst.* 208, 40.

**durstslange** situla *Megb.* 281, 15. **eiterslange** giftige schlange. *Trist.* 15092.

**hornslange** cerastes *gl.* *Mone* 8, 104. **iderslange** hydra *MS.* 2, 206. b.

**mortslange** der hinterlistig wie eine schlange mordet *Trist.* 12907.

**schêlmslange** pester *Megb.* 276, 5.

**schôzslange** jaculus *Megb.* 273, 33.

**stêrnslange** stellio *Megb.* 280, 15.

**tierslange** tyrus *Megb.* 284, 6.

**wazzerslange** hydra *voc.* o. 39,

62. *Megb.* 272, 32. *vgl. g. sm. einl.* 53, 11.

**winkelslange** heimlicher verleumder. *Megb.* 281, 11.

**slängel** *stm.* kleine schlange. *Megb.* 283, 28.

**slangelich** *adj.* schlangenartig. slgebærde *Bon.* 71, 28.

**slenge f. schleuder.** funda sumerl. 51, 41.

**slenge, slenke swv.** *schwinge, schleudere.* ahd. slangju, slengju, slenku Graff 6, 796.

**slenger, slenker swstf. schleuder.** ahd. slengira Graff 6, 796. fundgr. 1, 391. Schmeller 3, 452. ouch sul wir eine slenkir hân, ob wir zu strite wol- lin gân Jerosch. 20. a. als in eim ummeswenkern des cirkils einer slen- kern das. 29. b. David quam gegangin mit einer slenkirn und sîme stecken Rsp. 1141.

**slenger, slenker swv.** *schwinge, schleudere.* Schmeller 3, 453. gân dem sie slenkert ir gemüete Renner 12628.

**slengerære stm. schleuderer.** fundibularius fundgr. 1, 391. Graff 6, 796.

SLIRFE, SLARF, SLURFEN *gehe die füsse schleppend einher.* vgl. nhd. schlürfen. mit den füezen gê her geslorfen fasn. 261, 7.

**slarfe swf.** *abgetretener schuh,* 25 pantoffel. Schmeller 3, 457.

**slerfe swv.** *gehe schleppend einher.* Schmeller 3, 457. vgl. abschlerfen (*die schuhe*) durch streichen am boden abnützen Gr. d. wb. 1, 105. 30 anschlerfen mit den schuhen am boden her streichen das. 144. beschlerfen ausgleiten das. 1576.

**geslêrfe stn. schleppender gang,** 35 geschleppe. daz ir verr auf der erd nâch gât ditz geslerf die schleppe Mich. Beh. Schmeller 3, 457.

SLIT in UNSLIT stn. unslitt, talg. genit. unslides. Schmeller 1, 85. 3, 431. die etymologie des zweiten wortes ist dunkel. Graff 6, 791 wird unslit als grundform aufgestellt, obgleich unslit häufiger vorkommt. zu slit könnte man den stamm sleht halten; vgl. baier. slithe schmiere des webers. Ziemann 45 vergleicht slîjen delinire und citiert dafür Dnt. 2, 29; doch ist das citat falsch. sepum unslit voc. o. 1, 227. sumerl. 17, 38. 42, 37. vgl. auch fundgr. 1, 395. unslit Meran. str. 50 413. Freiberg. r. 276. ünslit Münch. str. 374. smere und unslid rechenb.

1429. smer oder unslit Bert. 438, 18. in eines tracken unslide (: smide) troj. s. 27. a. in kokatrillen unslide het er si wol gehertet das. s. 197. b. 5 verstreich ez mit unslide gar Pf. Germ. 1, 352.

SLÎTE, SLEIT, SLITEN *gleite.* er begonde von der brucke sliten, wand si was sô glat Pass. K. 586, 27.

10 **slite swm. schlitten.** ahd. slito Graff 6, 792. traha sumerl. 18, 31. 32, 18. 52, 4. vehiculum voc. o. 21, 13. Diefenb. gl. 280. reda das. 233. — ûf einem sliten (vehiculum) er sich 15 fûeren hiez Ulr. 1283. 1258.

**gaterslite swm. gatterschlitten.** der mache zuo mir niht gatersliten (?) Renner 18251.

**slite f.** leuga slita sumerl. 27, 58.

20 SLIUFE, SLOUF, SLUFFEN, GESLOFFEN *schlüpfe, bewege mich rasch oder heimlich in, durch, aus etwas.* goth. sliupa, ahd. sliufu Gr. 2, 18. Ulfil. wb. 164. Graff 6, 804. a. kund ich nu sliefen sô der fuhs W. Wh. 61, 8. dâ sluffen die slange Tundal. 51, 60. swar sô die liute sliefent Mart. 131. d. wær der mag sleht oder glat, sô slüff daz ezzen ê der zit zetal Megb. 32, 12.

b. mit accus. swaz finster hecken sliuftet Hadam. 41. c. mit präpos. der helt slouf durch den hac MS. 2, 167. a. ein engez loch dar durch diu nâter sliuftet Karaj. 88, 10. Teichn. 75. er slouf in die luoge dar inne ir kint die beren zugen troj. s. 40. d. 250. a. in sin nest er (*der phönix*) sliuftet Karaj. 106, 13. der tûvil mit valscheit in ir herze slûf (: ûf) Jerosch. 112. a. diu sliefent uns denne in daz herze myst. 389, 14. dise fluchen ûz dem hûs und sluffen ze loche sam' diu mûs Er. 6654. di froske sluffen ûz den posken Diemer 38, 12. daz aller êrste ûz der schaln dem ei sliuftet Bert. 82, 18. 256, 15. 278, 10. unz jungeu hüendl auz den airn slüffen Megb. 196, 6. der wider (aries) sliuftet ûz der wollen troj. s. 58. d. kâmen drûz (*aus den zelten*) gesloffen das. s. 210. b. ist er in wibes orden ûz mannes site gesloffen das. s. 174.

b. — *besonders vom schnellen aus- und anziehen der gewänder*: er sliu-  
fet in ein gewant *spec. eccles.* 151. in  
die tarnkappe slouf er schiere *Nib.* 410,  
4. er scouf in einen sac *Griesh. pred.* 5  
2, 84. slouf in vrishiu kleider, in si-  
niu richiu wâpenkleit *troj.* s. 67. a.  
*Engelh.* 2487. er slouf in bæse huder-  
wât *U. Trist.* 2231. Ginovêr ûz ir  
mantel slouf *krona* 152. a. d. mit 10  
*adverbialprâpos.* der wein sleuft  
durch *Megb.* 353, 20. sô slüffe der  
slange gerne wider in *Vrid.* 45, 14.  
vant ein hol, dô sloif her in *myst.* 193,  
13. die rehten megde sliefent dem  
lambe nâch dur engi und dur witi  
und swâ ez hin sliuft *das.* 2, 299, 5.  
her ûz, her für sliefen *Megb.* 169, 17.  
215, 15. 294, 8.

**durchsluife** *stv.* *durchschlüpfe,* 20  
*durchdringe.* dâ muose ich durch-  
sliefen manegen graben tiefen *urst.* 125,  
58. der wurm durchsluift den aphel  
*Suchenw.* 24, 270. die durchsluffen  
der erde gerüst *Hätzl.* 2, 60, 65. daz 25  
der dunst des menschen inwendig gäng  
durchslouft und durchhizzet *Megb.* 96,  
16. dem ie lieb daz herze hât durch-  
sloffen *Hadam.* 482.

**gesluife** *stv.* *das verstärkte sliuife.* 30  
swâ der slange findet ein hol dâ er  
durch mach gesliefen wol *vaterunser*  
4265. mit triwen wiplicher sin in wi-  
bes herze nie geslouf *Parz.* 28, 11.

**undersluife** *stv.* *hintergehe, bringe* 35  
*auf eine betrügerische weise um et-  
was.* swer den tievel undersluift *Gen-  
nes. D.* 115, 2. daz er in scolt un-  
dersliefen vaterliches erbes *Genes. fundgr.*  
36, 26. *vgl.* 39, 42. 40

**undersluifære** *stm.* Jâcob chût  
undersluifære *Genes. fundgr.* 83, 13.

**versluife** *stv.* 1. *verberge mich*  
*schlüpfend, verkrieche mich.* a.  
Diâne under mir die erde spielt: dar in 45  
verslouf ich drâte *Albr.* 14, 149.

b. sich versliefen. zehant sich der be-  
gunde verbergen und versliefen *troj.* s.  
74. a. wie hâst du dich versloffen  
*Bert.* 37, 32. ein wazzer heizt der 50  
Rin: waz ob ich mich al dâ hin ver-  
slüffe *Nith. H.* s. 160. wâ sich der

küene hete versloffen *troj.* s. 171. a.  
— verslouf sich abe wege *Bert.* 37,  
29. ob er ûz der hiute trüffe oder  
sich versluffe in löcher der steinwende  
*kl.* 2167 L. daz ich niht als die vo-  
hen mich kan versliefen in den hert  
*troj.* s. 249. c. in die winkel sich  
gân versliefen *leseb.* 887, 11. 2.  
*verberge.* alle horde die versloffen  
sint und verborgen *Mart.* 195. a.

**slouf** *stm.* 1. *das schlüpfen,*  
*entschlüpfen.* *ahd.* slauf, slouph *Graff*  
6, 806. der kerker tet sich ûf, dar  
ûz sô nam er ouch den slûf *entschlüpste*  
*er Jerosch.* 157. c. 2. *ausula*  
sloif *sumerl.* 50, 12. 3. *worein man*  
*schlief, was man anthut.* *Schmeller* 3,  
435. *vgl. ahd.* anaslauf *indumentum,*  
urslauf *exuviae.*

**inslouf** *stm.* *indumentum.* *Gr.* 1<sup>3</sup>,  
193. *Schmeller* 3, 435.

**underslouf** *stm.* *schlupfwinkel.*  
*Schmeller* 3, 436.

**sloufloch** *s.* *das zweite wort.*

**sloufe** *stf.* 1. *ansula sumerl.* 2,  
4. doch wart entruftet in des helmes  
sloufe von dem val, daz im der helm  
hin dan vom houbet drâte *Lohengr.*  
132. 2. *was man anthut, nament-  
lich die bekleidung, in die ein kleines  
kind gewickelt wird.* in einer wêhen  
sloufe trûch man si zu der toufe: der  
decke was ein baldekin *Elisab. Diut.*  
354. geburt mit zartem toufe uns von  
lôdes sloufe brâhte zuo dem vrônen  
riche *MS. H.* 3, 340. b. 3. *erbs-  
schote.* als man die erwiz drischet ûz  
halmen und ûz sloufen *Tit. vgl. Schmel-  
ler* 3, 435.

**gesloufe** *stn.* *was man anzieht,*  
*kleidung.* warmeꝝ gesloufe (: verkoufe)  
*Pass. K.* 518, 11. gût gesl. *md. ged.*  
91, 267. 93, 317.

**gesloufec** *adj.* daz kumt iu ouch  
ze heile went ir gesloufec sin *wenn*  
*ihr euch anzuschmiegen wisst* *MS.* 2,  
193. a.

**sloufe** *swv.* *mache sliefen; beson-  
ders vom an- und ausziehen der ge-  
wänder gebraucht.* *ahd.* sloufu, slou-  
phu *Graff* 6, 805. *prät.* sloufte; *dafür*  
sloufet *Ottok.* 25. a. *vgl. Lachmann zu*

*Walth.* 36, 33. 1. *mit accus. der sache.* frowe, ir habet ein werdez tach a n iuch geslouft, den reinen lip *Walth.* 62, 37. si sclouften secke an sich *Griesh. pred.* 2, 84. diz kleit hát an sich geslouft *Martinus Pass. K.* 594, 7. daz er die güten toufte und an ir leben sloufte mit gelouben gotes é *das.* 640, 74. solch varwe tuot die wårheit kunt, die man sloufet in den munt. 10 gestrichen varwe úfez vel ist selten worden lobes hel *Parz.* 551, 26. *vgl. Pf. Germ.* 7, 299. hete si verkoufet, gar in den munt gesloufet für sich *hintergeschluckt Genes. fundgr.* 45, 21. 15 pherde mag her wole koufin und eine winnunge dar úz sloufin *einen gewinn daraus ziehen Rsp.* 2195. si woldin sich lâzin toufin unde von in sloufin allis ungeloubin vlûr *Jerosch.* 121. c. 20

2. *mit accus. der person.* a. die alde sloufte sie den wec *Albr.* 22, 414. *hier ist wohl sleifte zu lesen.*

b. *mit präpos.* in lindiu tuoch gesloufet wart daz kint *troj.* s. 40. c. 25 daz der tiufel dich scloufet in den rôten mantel *Griesh. pred.* 2, 63. *vgl.* 62, 78. er wart getouft und in die kristenheit geslouft *Pass. K.* 567, 68. daz in sulche andâcht was geslouft der heidin *Jerosch.* 30 118. a. der bâbest si slouft úz dem hemedé *Türl. Wh.* 136. b. daz wir êrlich bekleit úz alleme wandele geslouft bekumen zu der brütluoft *Pass. K.* 451, 51. einen sloufen úz valscheit 35 *das.* 167, 85. irrekeit, sünden *Jerosch.* 40. a. 178. d. 75. b. dem ungeloubin *Kirchb.* 698, 10. die geslouft wurden úz ir êren *Pass.* 281, 50. von den 40 wurden *Kirchb.* 693, 58.

3. ich sloufe mich. dô muost ich in gedrengé mich winden unde sloufen *Suchenw.* 24, 88. di ungetouftin sich besitin slouftin *Jerosch.* 154. d. vor ime sich 45 gnuoge slouften ze walde in manic tiefez, hol *Pantal.* 82. si slouften sich in einen berc *Mart.* 286. dô sich der werde Crist sloufte in der megde buosem *das.* 7. — ich sloufe mich in die 50 stahelringe min *schwanr.* 828. ich hân mich in nôt gesloufet *Mai* 213, 8.

swaz er gütes ie gewan, dar abe er sich nu sloufte *Pass. K.* 142, 53. sich sloufen von den abgoten, von ungelouben, von sunden *das.* 257, 62. 187, 30. *Pass.* 254, 32. 4. *mit adverbialpräp.* daz gewant si im abe slouften *Karl* 77. b. als man daz kint toufet unde ez ane sloufet mit kristenlichem kleide *vaterunser* 361. 392. daz gewêre er hete an gesloufet *Pass.* 102, 89. im wart an gesloufet daz kleit der kristenheit *das.* 182, 70. *Pass. K.* 497, 58. daz du den nackenden in sloufest *kleidest Griesh. pred.* 2, 55. der wart in gesloufet in purper *das.* 1, 38. *vgl. Diemer* 9, 25 u. *anm. kchron. D.* 54, 20. *Flore* 7810 u. *anm.* der wirt in sich úz sloufen *ausziehen* bat *Parz.* 166, 12.

**besloufe** *swv.* bekleide. *vgl. baier.* beschleffen *Schmeller* 3, 436.

**entsloufe** *swv.* mache entsliefen, mache los, frei. der furste sin erbe dâ verkoufte úf daz her sich entsloufte mit dem gelde *Kirchb.* 771, 37. die sich entslouften in des toufes unde von der alden sunde *Pass.* 114, 67. bat sich toufen und von dem lebene entsloufen daz si hete unz her gehabet *Pass. K.* 556, 60. — *mit genitiv.* du bist ein alder heiden, wilt du dich des entsloufen *das.* 281, 63. her bat si sich entsloufen der bæsen werke *Kirchb.* 708, 33.

**ersloufe** *swv.* mache heraus schliefen. der mich hát getouft und úz allem valsche erslouft *Pass. K.* 634, 62.

**sluf** *stm.* 1. *das schliefen, schlüpfen.* des slangen sluf *Vrid.* 128, 7.

2. *platz zum schliefen, schlupfwinkel.* *vgl. sluppe Karlm.* 111, 62. 144, 13.

3. *muß, ärmel, worein man schlief.* *Schmeller* 3, 438.

**undersluf** *stm.* regens truof, un- dersluf *Pass.* 691, 52. — *geheimer, sicherer aufenthalt.* *Schmeller* 3, 438.

**slupf** *stm.* *das schlüpfen.* *Wolk.* 16, 2, 9. *ahd. sluph Graff* 6, 806. — *ort, wohin man schlüpft.* *Schmeller* 3, 456.

**slüpf** *swv.* schlüpf. *ahd. sluphu Graff* 6, 806. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 159.

**entslupfe** *swv.* entschlupfe. sô

mag im leicht ein vooz entschlüpfen *fasn.* 349. der Markolf ist uns entslupft *das.* 539. *vgl.* entslupfe unter slife.

**geslüpfe** *swv.* *das verstärkte slüpf.* 5 durch des tieres maul geslupfen *Megb.* 273, 7.

**slüpf** *stm.* *manica Oberl.* 1429. **zünslüpfel** *stm.* *zaunkönig. sepi-* vaga, *pistricus voc.* 1482.

**sluft** *stf.* *das schlüpfen, schlucht* (*übergang des f in ch vor t*). in eine sluft: luft *Pass. K.* 676, 55.

**wazgersluht** *stf.* *schlucht, graben mit wasser angefüllt.* daz ir ein teil 15 verrunnen wär in einer tiefen wazgersluht (: nuht) *Helbl.* 2, 1361.

SLIUME, SLIUNE *adv.* *schleunig, eilig.* *ahd.* *sliumo, vgl. sniumi (adj.), sniumo* *Graff* 6, 847. 848. *goth.* *sniumundo* 20 *Ufl.* *wb.* 165. *lachen wir sliume Genes. fundgr.* 14, 34. *wir sageten ime die troume: die sciet er uns sliume das.* 59, 23. *pat in daz er chôme deme* 25 *chunige sliume das.* 73, 6. *Jûpiter slüne machet eine süne Albr.* 14, 1.

**slün, sliune** *stf.* *eile. vgl. ahd. sniumi Graff* 6, 848. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 180. mit slüne kund er urloubs dinge *Tit.* 30 11, 21. mit snelleclicher slün (: Prün) *Lohengr.* 83. 185. daz er gæbe der reise slün sie beschleunigte *das.* 84.

**unsluene** *stf.* *langsamkeit.* ir undanknæme und ir unsluene ûfnemens 35 *myst.* 332, 26.

**sliune, slüne** *swv.* 1. *beschleunige, beeile. goth. sniumja eile, ahd. sniumôn eilen Ufl. wb.* 165. *Graff* 6, 148. *vgl. baier. schleumen, schleunen,* 40 *schlaunen Schmeller* 3, 448. 450. *sparn guot, des slünet (: rünet) Helbl.* 15, 412. 2. *eile. lâz sliunen dir H. Trist.* 6000. *im slünt des weg* 45 *deste baz Bon.* 77, 14 *var.* und slaunt mir niht zuo kome *Wolk.* 112, 1, 11.

**geslunen** *swv.* *die soumære tra-* gent alsô swære daz in niht wol geslounen mac *dass sie nicht eilen können kindh. Jes.* 85, 57. 50

**sliunec** *adj.* *schleunig, schnell.* *ahd.* *slünig Graff* 6, 848. *her Parzi-*

vâl der was sliunic ze aller zit und sluooc tiefer wunden wît *Teichn.* 275.

**sliunecliche** *adv.* *eilig. slünichliche* *Windb. ps.* s. 161.

**unslueneclichen** *adv.* *langsam, träge. myst.* 311, 8.

**gesliunige** *swv.* *beschleunige. geslünige (accelera), daz du errettes mich* *Windb. ps.* s. 114.

10SLIUZE, SLÔZ, SLUZZEN, GESLOZZEN *schliesse.* *Gr.* 2, 20. *Graff* 6, 812. 1. dâ

man den mantel sliezen sol *Trist.* 10946. mit geslozzem munde *Albr.* 33, 83. ze Wormz bl dem münster ein gezimber man ir slôz *errichtete ihr ein haus Nib.* 1042, 1. *kocken, ussiere, daz er die slütze schiere anschlöße Parz.* 663, 12. — *geslozzen sint diu wort kneht unde herre fest vereinigt, so dass das eine durch das andere bedingt ist Frl.* 397, 1. *swaz himele tougen sliezt in sich schliessen, begreifen das.* 232, 9.

2. *mit adverbien.* ir ahsele und ir brustbein, diu wâren alsô nâhe enein getwungen unde geslozzen *Trist.* 18211. diu Minne het unser beider sinne enesamt geslozzen *Mai* 177, 36. der diu zwei zesamne slôz, wie gefuoge er kunde sliezen *Walthe.* 45, 23. zesamne was geslozzen manec schif *Nib.* 1318, 1. der (*quader*) fuoge niht zesamen slôz kein sandic phlaster *Er.* 7851.

3. *mit präpos.* die sinne er allenthalben slôz gegen den valschen dinge *Pass. K.* 396, 48. du sleuzest èren phorten mit deiner pôsen schanden rigel *Suchenw.* 32, 6. daz minne ir herze slütze mit minne *Parz.* 533, 27. ze herzen slôz er unde las vil zornes *troj.* s. 247. d. — den slütze du in dînen angen *MS.* 1, 29. a. er liez Silvestrum in einen kerker sliezen *Pass. K.* 64, 25. 295, 19. si slôz vingere unde hende in ein andir *Ludw.* 62, 4.

4. *mit reflexiv. accus.* dâ sich poynder in den poinder slôz *Parz.* 384, 23. er slôz sich in ir minnen stric *das.* 811, 4. zôch sîn houbet under, daz sich daz mere ob ime slôz *Albr.* 24, 202. *frouwe, du geliches dich gar starke driveltiger arke, wan sich zuo dir slôz vater sun mit geiste Ave*



*Mar. Heidelb. hs.* 350, 49. c. 5.  
 mit *adverbialpräg.* ir edel herze wart  
 ein schrin, dâ slôz sich in sun vater  
 und geist *MS.* 2, 200. a. du (*Maria*)  
 bist diu arke dâ sich got durch uns  
 hât in geslozzen *MS. H.* 3, 406. a. ir  
 habt mich in geslozzen *gefangen Parz.*  
 510, 22. — er bat daz man im ûf  
 sluzze *öffnete Pass. K.* 374, 9. eine  
 tür, kiste, einen schrin, ein gadem ûf  
 sliezen *das.* 4, 61. *krone* 329. a. *Nib.*  
 1209, 4. *Barl.* 48, 11. *Nith.* 51, 5.  
 hât uns den himel ûf geslozzen *Walth.*  
 76, 35. *Griesh. pred.* 2, 115. der  
 mir ûf sliuzet disen halt *dieses räthsel*  
*löst MS. H.* 3, 432. a. *vgl. Wacker-*  
*nagel lit.* 257, 41. din ougen hânt  
 sich ûf geslozzen *Frl. FL.* 5, 4. daz  
 sich ein rôselin ûf slâz et gein der sun-  
 nen schin *Erlös.* 40. — daz sal man  
 ûz sliezen *entfernen myst.* 202, 31.  
 nîchtes nicht ûz geslozzen *ausgenommen*  
*Ludw.* 12, 15. *Dür. chron.* 777. —  
 sluzzen nâch in zuo die tür *Parz.* 44,  
 26. *Ludw.* 42, 8. 25  
 insliezen *stn. einschliessen. myst.*  
 2, 85, 8.  
 ingeslozzenheit *stf. eingeschlos-*  
*senheit, inbegriff. myst.* 2, 391. 17. 33.  
 besliuze *stv.* 1. *umschliesse,* 30  
*umspanne, umfasse.* er was mit siden  
 wol bekleit, daz in êrlich beslôz *Pass.*  
*K.* 183, 94. — der den himel vil grôz  
 u. die werlt ie beslôz, der suochte im  
 ein chleine stat *Mar.* 112. 208. swaz 35  
 der himel besliuzet *Er.* 7589. dîn wi-  
 ser rât beslozzen und bestricket hât daz  
 aneenge und daz ende *Barl.* 1, 8.  
 155, 13. als ein boum des niem ge-  
 nuizet und doch ackers vil besliuzet 40  
*Teichn.* 263. mîn sin ist leider niht  
 sô breit daz ich iuwer werdekeit mac  
 gedenken und besliezen *das.* 191. —  
 der gewære Krist hât mit siner hant  
 beslozzen aller dinge kraft *Barl.* 209, 45  
 5. si beslôz mit armen den tiwerlichen  
 degen *Nib.* 619, 1. 1953, 3. 2289, 2.  
 sô vil si besliezen mag mit dem vor-  
 dern füezel *Megb.* 295, 28. got dîner  
 trinitâte, die beslozzen hâte dîn fürge- 50  
 danc mit râte *zu einem wesen zusam-*  
*mengefasst hatte Walth.* 3, 2. 2.

*schliesse an, schliesse, halte fest, nehme*  
*in haft oder in besitz.* der ober soum  
 was mit gesmîde bezogen dâ er über  
 daz houbet was gebogen; daz wâren  
 blech gegozzen von golde, etwâ be- 5  
 slozzen daz si sich lenken mohten *Ser-*  
*vat.* 498. — sit uns der jâmerstric be-  
 slôz *Parz.* 793, 1. iuch besliezet leider  
 kumbers stric *krone* 89. b. dâ er lac  
 beslozzen *Nib.* 2293, 2. hiez in alsô  
 wol besliezen *Pass. K.* 462, 13. der  
 tôt hât si beslozzen *Frl.* 280, 15. sit  
 uns diu triuwe beslôz *gr. rosg.* 26. b.  
 diu mir herze unde sin ie mit gewalt  
 beslôz *Parz.* 213, 25. 655, 19. — ir  
 kiusche beslozzen hât mîn herze in *be-*  
*sitz genommen MS.* 2, 126. a. hort  
 der Nibelunge beslozzen hât sîn hant  
*W. Tit.* 131, 1. — beslozzen *fest, un-*  
*auflöslich.* aldâ was minne erlobet  
 mit minne beslozzen *das.* 131, 1. *vgl.*  
*indissolubilis oratio peslozzen*  
*reda leseb.* 111, 25. 3. *schliesse*  
*ein.* mîn frowe ist zwir beslozzen, dort  
 verklûset *Walth.* 93, 29. daz si iriu  
 kelber dâ heime beslozzen *Griesh. pred.*  
 1, 23. dâ er inne beslozzen lit *Iw.*  
 206. *Walth.* 5, 3. einen besliezen in  
 dem grabe, in einem kerker, in der  
 kuchen *Pass. K.* 77, 90. 342, 27. 32,  
 79. du bist beslozzen in mînem her-  
 zen *leseb.* 213, 17. der dunst ist bes-  
 slozzen in der erden *Megb.* 93, 4. ir  
 sit beslozzen hinne mit slozze *Pf.*  
*Germ.* 6, 403. er was zwischen den  
 porten zwein beslozzen *Iw.* 50. *troj. s.*  
 77. d. besliezet den stein an iuwer  
 hant *Iw.* 54. er beslôz im diu bein  
 in die isenhalten *Gregor.* 2916. liez  
 si beschliezen in ein gar enge huot  
*Zürch. jahrb.* 47, 5. er wart besloz-  
 zen in herzen nôf von Sigûnen minne  
*W. Tit.* 47, 4. in dich beslôz sich  
 unde vielt aller sælden hort *g. sm.*  
 1028. under arm er beslôz die edeln  
 kûniginne *Nib.* 1932, 1. — si beslôz  
 sich in einer kameren *Pass. K.* 324,  
 78. *vgl. Megb.* 111, 7. 460, 3.  
 4. *schliesse aus.* die sol man vor der  
 porten besliezen alle sêre *Stricker, leseb.*  
 567, 24. unwîp diu sint beslozzen ûz  
 mîn vesten *Frl.* 274, 19. die sich

uehent in schouwendem lebenne unde niht in üzeren werken unde sich üz besliezent üzerem werc *myst.* 2, 608, 1.

5 1. *schliesse ab oder zu, verschliesse.* sô von dir beslozzen ist, sô lâ den slüzzel werden verborgen in der erden *Silv.* 811. daz tor, die tür, die porten besliezen *fundgr.* 2, 137, 24. *Iw.* 207. 230. *Walth.* 5, 24. 62, 5. *Nib.* 612, 3. *Parz.* 30, 17. 642, 30. 663, 21. *Trist.* 18173. *g. sm.* 1789. *Engelh.* 3240. *Bon.* 41, 72. du (*Maria*) bist ein beslozzeniu porte *leseb.* 197, 19. die sælden porte er mir beslôz *a. Heinr.* 406. — die helle beslôz er *Karaj.* 43, 2. *myst.* 142, 1. uns daz himilrîch eroffinote daz von Adâmis zîtin beslozzin was *spec. eccles.* 64. bizlozzeniu capelle (*Maria*) *leseb.* 273, 16. daz hûs, den palas, den sal, den stal besliezen *Iw.* 56. *Zürch. richtebr.* 78. *Parz.* 581, 13. *Nib.* 1916, 2. *Bon.* 22, 32. ein vaz besliezen *Karaj.* 14, 5. der was sô minneeliche gevar, daz er entslôz ir herze gar: daz beslôz dâ vor ir wipheit *Parz.* 23, 25. — daz gewelbe daz was obene beslozzen mit einem schlusssteine geschlossen *Trist.* 16712. ein klôster daz beslozzen si *Bert.* 334, 36. ze Augesburg unde vor andern beslozzen steten *das.* 290, 7. die beiden stete beschlôz der kûng *Zürch. jahrb.* 42, 19. — mit *präpos.* ein schifprücke mit einem tor beslozzen *Parz.* 60, 29. zuo sinen eigenliuten, zuo allen den die er beslozzen hât mit tür und mit tor *Münch. str.* 117. ein buoch was beslozzen mit siben insigeln, mit siben slozzen *Bert.* 567, 19. daz sô manigem menschen sine guoten sinne mit disem slozze beslozzen werden *das.* 570, 28. — vor dem dekeines herzen tor niht beslozzen ist *a. Heinr.* 1359. daz bilde ist vor allem wandel gar beslozzen *MS.* 1, 195. — er beslôz im vor die tür *vor ihm zu a. Heinr.* 1183. swem er den himel vor besluzet *Bert.* 305, 14. *swsp.* s. 5 *W.* sit daz mîn müemel hât beslozzen mir vor die mine liechten wât *MS.* 1, 85. b. den diz mæer was vor beslozzen *Parz.* 734, 2.

6. *beschliesse, ende.* die rede besliezen *Trist.* 17817. *Ludw.* 19, 20. dâ was diu rede beslozzen mit *Türl. Wh.* 100. b. nu der keiser siniu wort alsus beslôz *Silv.* 2258. waz hilfet mîn umbesagen? mit einem worte siz besluzet, si sprichet kürzlich: ine wil *Gfr. l.* 1, 4. in die hæhe, diu niht endes hât, dâ inne elliu dine gezilt unde beslozzen *myst.* 324, 22. 7. *gebe vollständig an, bestimme genau.* wir mügen alle aigenhait des mōnen besliezen mit zehen dingen *Megb.* 66, 26. **unbeslozzen** *part. adj.* nicht verschlossen. *Albr.* 28, 13.

**beslozzenliche** *adv. myst.* 2, 631, 21.

**unbeslozzenliche** *adv. myst.* 2, 153, 24. 631, 20.

**beslozzenheit** *stf. myst.* 2, 390, 23.

**beslütze** *swv. schliesse ein.* sô gar in stricke hânt ir ougenbliche sinne herze und dâ bi muot beslützet *MS.* 2, 92. b.

**entsliuze** *stv.* 1. *schliesse aus.* daz wil ich entsliezen *büchl.* 1, 1894. entsliuz uns vrie maget üz allen sorgen *MS. H.* 3, 405. a. di sache, durch di er sich der è intslôz *sich davon los machte Jerosch.* 65. a. 2. *schliesse auf, öffne.* a. hiez ir die porte entsliezen *Judith* 171, 16. daz tor, die tür entsliezen *Wigal.* 7248. 7839. *Parz.* 232, 10. *Silv.* 808. *Nib.* 1930, 3. die kameren, die burc *das.* 1210, 3. 389, 1. die kirchen *Silv.* 2276. der uns daz himelrîch entslôz *spec. eccles.* 18. 79. minen munt insliuz *Diemer* 295, 4. diu touben òren er intslôz *das.* 325, 6. *vgl. lobges.* 66. *Engelh.* 4293. dîn ouge ist entslozzen über uns *g. sm.* 533. er entslôz ir herze gar *Parz.* 23, 27. diu mîn herze alrêst entslôz und dar in alrêste schôz die gedanke der minne *frauend.* 45, 27. daz du im dîn herze entsliezest mit ganzer bihte *Bert.* 352, 4. sô man diu buoch inslüzit *fundgr.* 2, 136, 18. wer kan den slüzzel vinden, der mir froide entsliezen sol *MS.* 1, 152. b. *b. mit reflexivem accus.* dâ entsliezent sich die himel sâ *tod. gehüg.* 160. daz

sich die kirche entslûzet *Pass. K.* 128, 82. dîn trisor sich durch sîn selbes gûte entslôz *das.* 1, 13. daz sich diu herze entsluzzen *krone* 326. b. dein munt sol sich entsliezen *Suchenw.* 41, 672. der pluomen tolden und ir chnoph entsliezen sich *das.* 9, 11. c. ûf entsliezen. entsliuz ûf daz tor *Nib.* 457, 1. dô man die porten ûf entslôz *troj.* s. 165. b. hiez den kerker ûf entsliezen *Pantal.* 1853. dô wart der sælden paradîs ûf entslozzen und getân *Engelh.* 3149. — des heldes kraft sich ûf entslôz *Parz.* 506, 18.

3. löse auf. daz im des kerkeres haft wart entslozzen *Pass. K.* 463, 33. diu kete sich oben entslôz *krone* 179. b. dîn vorcht entslôz den grôzen bunt *Frl. FL.* 6, 16. *vgl. Wackernagel lit.* 257, 41. der schrift ricke, leides ricke entsliezen *Mart.* 46. 131. — die wind und daz plæen entsliezen *Megb.* 411, 15. die wâzzrigen dünst in grôz tropfen *das.* 82, 4. daz wolken entsleuzt sich in wazzer *das.* 81, 27. 4. offenbare, mache kund, erklære. vil baz dan ich entsliezen dir mit reden künne *Engelh.* 4320. — ich wil die rede entsliezen *Walth.* 16, 24. diu maget ir rede entslôz *krone* 96. a. von den ir hânt ein wunder manheit entslozzen und gesaget *troj.* s. 245. c. *vgl. Silb.* 77. 509. 3212. 3572. 3754. *fragm.* 24. a. — der hære hie swaz im min zunge entsliuzet *lobges.* 11. nune sol iuch niht verdriezen ir enlât iu daz entsliezen *Trist.* 16928. er entslôz erklârte in die wissagen *Wigal.* 9504. ich wil iu entsliezen ein verholnez mere *das.* 5655. einem die wârheit entsliezen *Barl.* 92, 18. *vgl. Engelh.* 2061. *troj.* s. 187. a. c. *vaterunser* 933. *Pass. K.* 676, 72. *Jerosch.* 147. c. *myst.* 138, 12. — daz ich iu niht entslûzze waz disiu huote wære *krone* 105. a. — swî an den wortin sich entslûzt daz *Jerosch.* 3. d.

ersliuze *stv. schliesse auf.* ich hân mich sô versperret, ern mac mich niht ersliuzen *weinschwelg, leseb.* 586, 9. 50  
gesliuze *stv. das verstärkte sliuze.* dô der torwart nâch im geslôz *Pass.*

*K.* 143, 81. des enkan ich niht gesliezen in den arken *Walth.* 27, 8. swem er den himel ûf gesliuzet *Bert.* 305, 13. er mac mich ûz gesliezen niht *myst.* 2, 55, 25.

übersliuze *stv. schliesse oben zusammen.* der mit gewalde uberslôz verre alumme daz laut *Pass.* 205, 21. 21, 57.

umbesliuze *stv. umschliesse, umfasse.* Sigmunt der herre den fürsten umbeslôz *Nib.* 966, 1. 1623, 3. *Gudr.* 686, 1. mit umbeslozzen armen *Nib.* 1648, 3. ir gesinde umbeslôz in und begreif *troj.* s. 228. d. in die schar diu in umbeslôz *das.* 215. a. den virsten ein michel wunder ummeslôz *Pass. K.* 671, 42. ein schar die michel vreude ummeslôz *das.* 580, 17. — der mit sînem arme al den himel umbeslôz *Mar.* 180. er umbeslôz mit armen die maget *Nib.* 616, 2. 585, 4. 2236, 4. *Gudr.* 1251, 1. dem her daz umbeslozzen zuo dem mer mit wazzer und mit luten hielt *troj.* s. 159. c. ir werdent hinden unde vor mit vinden umbeslozzen *das.* s. 77. b. — sich umbesliezen *leseb.* 875, 31. diu götleich pluom sich umbslôz *schloss sich ringsum ein* mit dem rainen taw der kâuschen juncfrawen *Megb.* 460, 7.

versliuze *stv. 1. verschliesse.* pracludere *Diefenb. gl.* 220. dô kom er für die porten: verslozzen im diu stuont *Nib.* 455, 1. verslôz die porten vil vaste *krone* 315. a. dem scham versliuzet sînen munt *Parz.* 299, 17. daz er im die helle versliuzet *Bert.* 305, 22. ir gewant daz man verslozzen hatte *Zitt. jahrb.* 17, 5. 16, 28. vorschreiben und vorsiegeln, vorsliezen und vorriegeln chund er di chrieg *Suchenw.* 3, 50. — in der helle belibe er êwiglich verslozzen *Teichn.* 258. alsô muoz er geluckes pflegen, der ein liep ân allez wegen in sîn herze versliuzt und senkt *das.* 169. — daz man in hin zu dem kerkere in brêchte und in versluzze *Pass. K.* 166, 2. 2. verstopfe. den verslozzenen leib ze weichen *Megb.* 330, 21.

sliuzunge *stf. schliessung.*

**besliuzunge** *stf.* *zuschliessung, einschliessung. myst.* 2, 391, 32.

**inbesliuzunge** *stf.* *einschliessung. myst.* 2, 672, 10.

**insliuzunge** *stf.* *einschliessung. myst.* 5 2, 85, 22.

**versliuzunge** *stf.* *praeclusio Diefenb. gl.* 220.

**zuosliuzunge** *stf.* *conclusio Diefenb. gl.* 72. 10

**slôz, sloz stn.** *schloss. Graff* 6, 813. *in vielen fällen bleibt es zweifelhaft, ob slôz oder sloz anzusetzen ist, da nur der reim entscheidet; vgl. Lachmann zu Iw. 505. Haupt zu Engelh.* 475. 1. *schloss, womit etwas verschlossen wird.* sera, clastrum, pessulum *sumerl.* 35, 64. *voc. o.* 4, 106. ezn wart nie sloz sô manievalt daz vor dir gestiende, diebe meisterinne *Walth.* 55, 32. vil slôze si besluzzen *W. l.* 3, 13. noch sloz noch slüzzel was dar an *Trist.* 16998. daz sloz si für die tür dô stiez *das.* 1278. leite zwei güte sloz vor di tor *Ludw.* 86, 3. hiez ûf ietwedern schrin vil grôze spangen güldîn und slôz von golde riche wûrken meisterliche *Barl.* 47, 3. ûf tuot er âne slüzzel alliu sloz und isenhalt *Helmbr.* 1204. der slüzzel vromt, swâ man sol slôz ûf sliezen *Frl.* 56, 12. einem türnagel, der halber ûz dem slozze hiene *krone* 159. b. gedanc ist âne slôz bespart *Parz.* 466, 17. diu porte was mit slôze alsô behuot *W. Wh.* 229, 6. ein buoch daz was beslozzen mit siben insigeln, mit siben slozzen *Bert.* 567, 19. *vgl.* 570, 28. mahte die tür veste mit rigeln und mit slôzen *krone* 232. b. — si wâren triuwen gar ein rigel, ein vestez sloz der stæte *Engelh.* 475. der kristenheit sloz und tor *Lohengr.* 135. wande ich in dem munde trage daz sloz dirre aventiure *Parz.* 734, 7. gotes wisheit diu himel und erde sloz treit *Barl.* 155, 2. 231, 32. gotes wisheit die sloz der ordenunge treit *Pass. K.* 443, 42, ich hân der minne slôz gewalt *MS.* 1, 186. a. 2. fes- 50

*sel, knoten, überhaupt das was etwas festhält, einschliesst, umschliesst. der*

schanden slôz unde bunt *Suchenw.* 24, 297. *vgl.* bunt. luft unde wâc, der slôz deren verbinding muoz viuhete werden *Frl.* 240, 11. — âne sloz und âne bant betwingen *Iw.* 28. Tôt, din sloz und din gebende bindet und besliuzet daz dâ von diu ougen werdent naz *Wigal.* 7793. — daz sloz und der schrin dâ er inne gevangen lit *Iw.* 206. — *bildl.* sins herzen slôz (*Repanse des schoie*) tuoc dan den grâl *Parz.* 815, 29. din minne ist slôz unde bant mins herzen unt des fröude *das.* 76, 26. valsches sloz, untriuwen zil, daz was der heiden *Wigal.* 7625. din herze ist aller tugende sloz *troj. s.* 250. d. din wort ist aller dinge slôz *Barl.* 2, 25. ich entrete vil geliche in ûwers geloubens sloz, *Pass. K.* 638, 71. die din bæse rât in ungeloubens slozzen vil lange hât beslozzen *Türt. Wh.* 136. a. als der leu der in des tódes slozzen sin welf erschriet *Frl. l.* 4, 5, 3. — scham ist ein slôz ob allen siten *Parz.* 3, 5. nu muoz ich alze fruo begraben ein slôz ob dem prise *das.* 160, 17. ir sît slôz ob dem sinne *das.* 292, 28. *vgl.* 440, 15. 643, 8. 715, 9. 3. *schlussstein eines gewölbes.* und hân mich oben an daz gôz, an daz gewelbe und an daz slôz mit blicke vil gefliuzzen *Trist.* 17132. daz gewelbe daz was oben beslozzen wol ze lobene: obene ûf dem slôze ein krône *das.* 16713. *vgl.* 16948.

**helleslôz stn.** *schloss der hölle.* diu helleslôz, er al zebrach *Diemer* 327, 1.

**himelslôz stn.** *schloss des himels. Frl.* 286, 5.

**inslôz stn.** *einschluss, inbegriff. myst.* 46, 37.

**malchslôz, malsloz stn.** *schloss an einem mantelsack (malhe), dann vorlegeschloss überhaupt. narrensch.* 32, 7 u. *anm.* driu maleschlosse für etzliche bussen (*geldbüchsen*) *rechenb.* 142.

**velsloz stn.** *pessulum ein rigel oder felschloz oder klinke Diefenb. gl.* 211. *Schmeller* 3, 460. daz velsloz rürt er eben und bat sich in lâzen *Koloz.* 163.

slözbant, slözstein, slözwort s. das zweite wort.

geslozze *stm.* hüftknochen, schlussbein. *Schmeller* 3, 459. ist der stein in der lenden, sô ist im wê hinden in dem geslozze *arzneib.* *D.* 128.

slözhafter *adj.* verschliessbar. wäre daz der hof nit alsô schlözhaftig wäre *Gr. w.* 1, 572.

slözlich *adj.* schliessend. entstricken von slözlichen banden *W. Tit.* 101, 1.

slöz *stm.?* *stn.?* hagel. ein slöz in dem heumânde erdöz mit ungewitere vil gröz, in dem sich her nidir göz sô unevüge hagelstein *Jerosch.* 9. c. beide regen unde slöz (: gröz) treib sich dar enbüzen *Pass. K.* 154, 88. des regens slöz *das.* 554, 43. *vgl. Pass.* 357, 4. bein wizer danne ein slöz *fragm.* 18. — eine art confect oder gewürz von einer dem hagel ähnlichen gestalt *Schmeller* 3, 460.

slözweter s. das zweite wort.

slözen *swv.* hageln. *Pass.* 330, 10. *Megb.* 98, 16. 34, 36 var.

slöz *stm.* schloss, burg, si machtin eine burc und achtin di zu einir warte und vor ein sloz sô harte *Jerosch.* 69. c. quam ûf sine burg und sloz Niwenburg *Ludw.* 4, 12. 13, 25. 32, 11. 34, 31. *Zürch. jahrb.* 54, 2 fg. 93, 22. der künig beleip in den schlozzen *das.* 63, 25. 64, 16. *Rsp.* 433. 3810.

beslozzet *part.* schlösser besitzend. ein edeler dinstman ze Franken beslozt *Ludw.* 25, 9.

geslozzet *part.* schlösser besitzend. *Dür. chron.* 716.

sluz *stm.* schluss, knoten. *Suchenw.* 21, 7.

ûfsluz *stm.* aufschluss, auflösung. *MS. H.* 3, 432. a. *vgl. Wackernagel lit.* 257, 41.

slüzzel *stm.* schlüssel. *ahd.* slüzzil *Graff* 6, 814. *clavis sumerl.* 3, 72. 50, 63. noch sloz noch slüzzel was dar an *Trist.* 16993. wâ nu slüzzel? sluz ûf balde mir daz gadem *Nith.* 51, 5. man sol niht slüzzel wurchen die auf teic oder auf wahs sint

gedrucket *Münch. str.* 355. mit gewalt des küneges slüzzel stiez er an die tür *Nib.* 1217, 1. daz du den slüzzel selbe treist *Iw.* 206. der slüzzel pflegen *Walth.* 93, 35. *Nib.* 483, 1. sich der slüzzel underwinden *das.* 484, 1. 1072, 3. wer kan nu den slüzzel vinden der mir vröude entsliezen sol *MS.* 1. 152. b. — sant PETERS slüzzel *Walth.* 33, 3. ein slüzziel des himelriches *spec. eccles.* 73. den slüzzel treit dîn leben hôch der niuwen und der alten è *g. sm.* 396. Isôt der slüzzel siner minne *Trist.* 16998. minnen slüzzel kurteis *Parz.* 748, 30. — der slüzzel des armbrostes *Jerosch.* 80. d. — schlüssel als kunstausdruck in der musik: die niunzic slüzzel sich beginnen in den sehs stimmen *Frl.*

himelslüzzel *stm.* 1. schlüssel zum himmelreich. *Diemer* 101, 26. *Bert.* 262, 24. 361, 1. *Pf. Germ.* 1, 447. 2. eine pflanze. *primula veris med. fundgr.* 1, 376. b. *mellilotum, corona regia voc. o.* 43, 126. *oculus porci Megb.* 412, 27.

miteslüzzel *stm.* nachschlüssel. *MS.* 2, 227. a.

nächslüzzel *stm.* nachschlüssel, zweiter schlüssel. ob du in siner wilkeur den nächsluzzel bi dir treist *Pass.* 104, 82.

slüzzellin *stm.* kleiner schlüssel. *leseb.* 213, 19.

slüzzelære *stm.* schlüsselträger. Pêtrus wart ze himele slüzzelære *Barl.* 306, 34.

SLIZE, SLEIZ, SLUZEN, GESLIZZEN schleisse, reisse, spalte. *Gr.* 2, 14. 4, 701. *Graff* 6, 815. *Schmeller* 3, 458.

1. *intransit.* die steine zuspielden unde slizzen *Erlös.* 4864. an dem achten tage sô slizzen die velse *Leys. pred.* 61, 28. der grâwe roc sol nit brechen noch slizzen *Orendel* 31. 2. *transitiv.* a. streife ab. rinden slizzen *Gr. w.* 1, 499. er sleiz einen louft bast drabe als ein rôr *Parz.* 506, 12. von sprizen die slizzen unde klieben begunden sich von scheften *troj. s.* 261. a. die vedern wârn geslizzen abe *frauend.* 179, 29. b. nutze ab.

iuwer swenze die wir tâlanc sunder loughen ûf dem wasen slizen *Nith. H. XIX, 5.* waz helfent richiu kleider diu wir mit hôvart slizzen (*oder ist hier an geschlitzte kleider zu denken?*) *Mart. 261. a.* Sente Mertins mantel der slizt sich sere und kan sich brechens nicht erwere *H. zeitschr. 8, 317.*

c. *überhaupt brauche auf, verzehe, bringe hin, zu ende.* daz de- 10  
keiner hande wize unsenfteclicher slize dan die tougenen smerzen *Flore 7936.* den lip slizen (= zern) *Ath. A\*, 1. altd. schausp. 2, 884.* daz ich iht under wiben min friez leben slizze *troj. 15 s. 89. c. H. zeitschr. 2, 398.* ich wil ir leben slizen vil gar unz an ein ende *Mart. 7. b.* wie si trûric unde geil hie ir tage slizent *das. 261. c.* der die sine tage mit grôzen schanden slizet *Fr. 93, 12.* ob ir dar ane missegât, sô mûez siz eine slizen *H. zeitschr. 2, 460.* — diu höchzit sich slizen *zu ende gehen began Mai 96, 7.*

d. *erkläre bis zu ende, mache* 25  
*deutlich.* daz dritte ich dir niht slizen wil *Fr. 436, 7.*

*ungeslizzen part. adj.* die mine nôte sint noch vil ungeslizzen noch lange nicht *zu ende kehron. 74. a.* 30

*entslize stv. entgehe.* dem sô gar die zucht intsleiz *Jerosch. bei Frisch. 2, 196. b.*

*verslize stv.* 1. *intransitiv.* 35  
*nutze mich ab, verderbe, gehe zu grunde.* der liehtbernde glanz, der von der sunnen glizet, unt niht dâ von verslizet, swie vil man sin gebrûchet *g. sm. 1478.* daz die sternsehære wizzen, wer ze helle si verslizzen *Teichn. 40 96.*

2. *transitiv. nutze bis zum zerreißen, verderben ab, brauche auf, bringe hin.* ein vil armez rœckelin beschaben unde verslizzen *Trist. 3995.* ich hân miner ougen vil verslizzen 45  
*das. 17132.* — sin leben verslizen *g. sm. 1401. Mart. 129. a.* sô wil ich miner jâre tage mit iu verslizen und verzern *troj. s. 53. d. vgl. 2. c. leseb. 586, 17. Suchenw. 31, 121.* owê ir blüender jugende, wie hât si die verslizzen *Mai 155, 3. Beitr. 141. hât*

driu rosses alter verslizzen *MS. 2, 135. a.* — alsus sin lebiu sich vorsleiz *Jerosch. 154. d.*

*unverslizzen part. adj.* ist doch min nôt noch unverslizzen noch nicht *zu ende MS. 2, 92. a.*

*zerslize stv. zerreiße.* a. *intransitiv.* zerslizzen ist des segels kraft *MS. H. 2, 397. b.* ir gewant zuseiz nicht *Leys. pred. 159.* unz im der stegereif under den füezen zerslizet *Gr. w. 3, 741.* in den schiffen was der mastboum zuslizzen *Herb. 17814. b. transitiv.* der man wart zurizzen, zuhouwen und zuslizzen *Albr. 16, 390.* — der umbehanc zeseiz sich al *Diemer 326, 5.*

*zursliz stm. discidium fundgr. 1, 400. b.*

*slizec adj. zerrissen, abgenutzt.* ain chlag ist freuden sleizzig ohne freude *Suchenw. 19, 2.*

*unslizec adj. nicht zerrissen oder abgenutzt (integer).* dâ von sein nam unslizec ist in des lobes chamere *Suchenw. 16, 182.*

*slize swf. abgetragene leinwand, leuchtspan. Schmeller 3, 458. Frisch 2, 196. b.*

*slize swv. mache slizen; zerreiße, spalte, zerstöre. ahd. sleizju Graff 6, 817.* dei wazzer sleizzes (*zerres, scindis*) du der erde *H. zeitschr. 8, 128.* sleizet iwer herze unde niht iwer gewant *fundgr. 1, 70. 7. 19.* eine burc, eine stat sleizen *Zürch. jahrb. 70, 32. 78, 29. 91, 27.* die ringmüre nider sleizen *das. 78, 31.*

*sleizunge stf. fissura sumerl. 7, 58.*

*sliz (-tzes) stm. schlitz, spalte.* *Gr. 3, 497. Graff 6, 818.* di rede ist ganz und âne sliz *Jerosch. 163. c.* — *geschlitzter theil des gewandes oder der rüstung.* der sliz unz ûf den gëren gienc *W. Wh. 406, 14.* si erstâchen si zen slitzen in *Parz. 207, 22.* her Kei im einen stich stach gein dem gürtel zuo dem slitze in *krone 335. a.* daz er im zuo dem slitze ein swert durch sinen lip stach *Alph. 304, 4.* er huob im ûf die slitze: die wâ-

ren beid von golde rôt; er stach daz swert durch Ecken *Eggenl.* 140.

**slizleteche** s. *das zweite wort.*

**slizte swv.** *schlitze.* dô slizte der fürste der êwarton sin gewant *schausp. d. MA.* 1, 65. und alle unzuht uns von dem herzen slizte *lobges.* 15.

**verslitzte swv.** *verschleisse.* daz die lêhen nit vorschlitzt werden *Gr. w.* 2, 129. 182.

**unzerslitzet part. adj.** *nicht zerschlitzt, ungetheilt.* die dri persônen unzuslitzet sin ein got *Jerosch.* 1. a.

SLÖIR *stm.* *schleier.* *Gr.* 3, 448. *Graff* 6, 761. *ursprünglich ein feines gewebe; s. Dietrich in H. zeitschr.* 7, 190. *peplum schloiger gl. Mone* 4, 233. *ornatum muliebrem cujusmodi sloieria pepala sunt Brunn. str.* 227. slôir *Türl. Wh.* 100. b. 105. a. 20 108. a. 112. b. 131. a. slôyr *Elisab.* 374. *Hadam.* 649. slôyr *Elisab.* 376. mîn slôgir daet mîn anlütz gar, dar durch ich doch vil wol gesach *frauend.* 258, 14. slôgir *Koloc.* 94. *md. ged.* 25 97, 448. slôger *das.* 14, 467. *vgl. s. 213.* slôjir, slôjer *Teichn.* 128. 310. sloier *Pass.* 190, 74. 191, 28. *Pass. K.* 464, 90. 659, 36. slôyger *Winsbekin* 45. *H. zeitschr.* 8, 311. 30 sleiger *md. ged.* 6, 179. *myst.* 65, 36. *Bert.* 54, 4. 319, 30. 414, 19. 415, 9. mit den sleigern, die sie gilwent sam die jüdinne *das.* 115, 1. slôyer *Helbl.* 1, 669.

**slôirtuoch** s. *das zweite wort.*

SLÔTE *stf.* *schlamm.* *Schmeller* 3, 461. duo bestreich er in mit einer slôte. diu selbe slôte wart ze dere hûte *Genes. fundgr.* 15, 26.

SLOTERE *swv.* 1. *schlottere.* *Schmeller* 3, 461. daz ime daz gebeine sloterte in sîner hût *myst.* 210, 7. daz ir diu hût slutter *Teichn.* 75. 2. *klappere, tône.* der stain ist hoî und hât ainen klainen stain in im, der slotert inwendig (qui in ipso sonat *mus.* 2, 86) *Megb.* 445, 17. 3. *schwatze.* *Renner* 16202.

**sloterære stm.** *schwätzer, klat-scher.* sage ich in heimlichiu mæ, sô bin ich ein sloterær *Renner* 16145.

**sloterlin stm.** *schwartzhaftes junges frauenzimmer.* *Frisch* 2, 201. c.

SLUC *stf.* *schluck.* *vgl. ahd. slucko consumtor Graff* 6, 786. s. auch *slic.* ich wil ezzen disiu stücke zuo einer berderben slucke *fragm.* 30. c.

**sluchart stm.** *der gern schluckt, als erdichteter eigennamen* *MS.* 2, 147. a.

10 **slucke swf.** *enge öffnung, schlucht.* *Frisch* 2, 202. a. *Oberl.* 1419.

**slucke swv.** *schlucke, schlinge.* *ahd. slucku Graff* 6, 786. einer schluckt, der ander slant *Hätzl.* 2, 67, 156. swâ ubric richeit zûhte slucket *Walth.* 81, 28.

SLUC *ein gefälteltes kleid.* *multiplicum voc.* 1482. *Frisch* 2, 202. b.

**slucke swf. s. v. a.** *sluc.* der bindet ein bein ûf ein krucken oder ein gerner bein in die slucken *narrensch.* 63, 75 *u. anm.*

**sluckenvane** s. *das zweite wort.*

SLÜCH *stm.* *schlauch, röhre.* *ahd. slûh (hiatus) Graff* 6, 783. a. *die haut der schlange.* der slange lât abe den sinen slûch *Mart.* 46. a. *vgl. Wolk.* 35, 3, 9. b. *schlund, kehle.* *Frisch* 2, 193. c. *beschazte in unz an den slouch (: ouch) Helmbr.* 413. dat eme de derme ind ouch der slûch (: bûch) her ûzer sime live wil *Karlm.* 93, 11. der helle slouch *Wolk.* 113, 3, 6.

c. *schlinger, schlucker, als scheltwort.* ir frâz, ir trenker und ir slûch *Bert.* 560, 36. 35, 22. 431, 31. er (der bûch) wær ein rechter slûch *Bon.* 60, 6. ein slûch der allez sin guot leit in den bûch *fragm.* 28. c. 15. c. den vil tumben slûch *das.* 41. c. den hôsen geist, den valschen slûch *Pass. K.* 541, 30. d. *rüssel des elephanten.* *Megb.* 136, 12.

**winslûch stm.** *weinschlauch. narrensch.* 16, 4.

**slouchbräte** s. *das zweite wort.*

**slûche swv.** *schlinge. glaube* 614.

**verslûche swv.** *verschlinge.* du verslûchest in dîn eines bûche dâ zehen ze rehter wise an genuoc hæten *Barl.* 469, 1. ain vich begert niht mër wan es verbrauchet, nâch seiner

- art natürlichen verslauchet *Wolk.* 117, 6, 6.
- SLÜCH (-hes)? *stm.* sô belibet im der nagel vil nâhe dem slûhe (: drûhe) *krone* 2. a. *ist slûch: drûch zu lesen?* 5
- SLUFT s. ich SLIUFTE.
- SLUMME *swv.* *schlummere, schlafe.* dormitare beginnen zu slôfen, slummen *voc. vrat.* dô sprach er alsô slum-mende (: erstummende) sin gebet *Mar-leg.* 18, 102.
- entslumme swv.* *entschlummere.* als er entslummet was *Ludw.* 12, 31. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 608.
- slummer stm.* *schlummer.* in der selbin nacht wol in dem êrstin slum-mere *Jerosch.* 169. a.
- slummer swv.* *schlummere.* dormitare *fundgr.* 1, 391. a. *soporare voc. vrat.* 1422. 20
- SLÛN s. SLIUME.
- SLÛN *stm.* ein scheltwort; s. v. a. slûr. ir sint ein vliez und ein slûn (: zûn) *Ls.* 1, 289.
- SLÛR *stm.* faules geschöpf. *vgl. schweiz.* 25 schlauren *schlenderen*, schlauri *schlendrian Stalder* 2, 325. dann schlau-dern *Schmeller* 3, 433. *nhd.* schlaf-raffe, schlûderaffe *bei Seb. Brant*; schlû-raffe *Pictor.* s. auch *H. zeitschr.* 5, 30 222. — du bist sinne und witze ein slûr *Renn.* 12194. du sactregel, du rechter slûr *Bon.* 51, 20. *vgl. Ls.* 2, 627.
- SLURC *stm.* *schlund.* daz nicht der grimme helleslorc si gevraz in sinen slurc *Jerosch.* 171. b.
- slurke swv.* *schlucke.* sorbere schlorken *Diefenb. gl.* 252. *vgl. schlur-ken ingurgitare Schmeller* 3, 457. 40
- SLUSE f. *rasa, species vestis sumerl.* 15, 21.
- SLUTE *swf.* kurzes oberkleid mit ârmeln aus grober leinwand. *Schmeller* 3, 460.
- SLUTERE s. SLOTERE. 45
- SMAC, SMACH *stm.* 1. *geruch.* *ahd.* smac, smah *Graff* 6, 824. a. *ge-ruch, den etwas von sich giebt.* der smac *urst.* 125, 86 *fg.* smac, den man mit der nasen prüef, noch geruch *Megb.* 105, 10. din smach ist sô ge-tân *Diemer* 72, 1. der smac begund in wisen für sines gevateren tür *Reinh.* 650. als der smac gein im brach *krone* 263. b. dô gab vil süzen um-megiez, ein ummâzen edel smac *Pass.* K. 309, 87. bluomen die süezen smac bâren *Er.* 8728. *Iw.* 237. der zobel gap wilden niuwen smac *Parz.* 186, 10. einen smac geben *Barl.* 310, 23. *Pass.* K. 360, 52. vier hôhe boume habeten in guoten smac unde schaten *Flore* 191. bluomen die süezes smackes habent niht *frauend.* 568, 17. der selbe slac *die wunde* gevie einen alsô griuwelichen smac *Trist.* 7280. die schrine die solhen smac ûz liezen *Barl.* 48, 12. daz bilde verlôs smac unde schîn *Walth.* 68, 3. als daz wirouch sinen edelen smac vliuset, sô ez flamme git *myst.* 321, 40. den bæsen vazzen nieman mac benemen wol ir êrsten smac *Vrid.* 108, 15. unreines smackes phlegen *Barl.* 47, 13. des vliuhet dich des milten lob als ein pantier der tracke, der vor sinem smacke sin leben niht gevristen kan *MS.* 2, 206. b. vor smacke (*übelem geruche*) tun die heide vri *troj.* s. 168. d. — bêser smac *Wigal.* 4745. ein smac reine u. guot *das.* 4617. guoter smac *U. Trist.* 1453. ein edel smac *Pass.* K. 275, 42. sür smac *Parz.* 790, 6. süezer smac *das.* 481, 23. *Barl.* 48, 20. *Wigal.* 8298. übeler smac *das.* 4994. von ubelm smacche *spec. eccles.* 20. stinkender smac *Megb.* 151, 22. fauler sm. *das.* 133, 21. — mit smache aller bimentône *Genes.* D. 41, 14. der bluomen smac *das.* 9, 5. *Pass.* K. 124, 54. des fivers smac *Parz.* 808, 13. des ruches smac *MS.* 2, 171. a. *Suchenw.* 1, 83. mit der suoze dines smaches werde min sêle ervullet unde gesatet *Diemer* 380, 3. b. *geruch, witterung des hundes.* nasen âne smac *kchron.* 49. a. *Agrè* quam geloufen mit smacke lise zu dem wilthrate *Albr.* 9, 303. 2. *geschmack.* *sapor Diefenb. gl.* 243. a. *geschmacks-sinn.* daz ist daz vierde phunt, daz wir den smach hân *Karaj.* 31, 13. funf sinne: der smac, der wâz *Roth pred.* 45. b. *geschmack, den et-*



*was hat.* sô maniger leie smac hât der almechtige got disen spisen gegeben *Bert.* 220, 27. nicht smackes im sô nâhen lac, niewan des wazzers küle er trank nichts als wasser *Pass. K.* 401, 80.

*âsmac stm.* abgeschmack, schlechter geruch oder geschmack. edel win muoz nieten von swachem vazze âsmackes sich *Frl.* 55, 5.

*balsemsmac stm.* balsamgeruch. *Erlôs.* s. 300. 264. vgl. balsamaticus balsamsmag *Diefenb. gl.* 48.

*gesmac stm.* 1. geruch, den etwas von sich giebt. der bradem gelichet disem gesmache niht *urst.* 126, 18. — bœser, edeler gesmach *arzneib.* *D.* 62, 96. *md. ged.* 36, 1226. sô opfern wir den gesmac des wirouches *Pf. Germ.* 7, 596. der boum gab sô guoten gesmac *Flore* 2080. gap einen tödlichen gesmac *krona* 157. a. dô in gienc der geruch an von der heide und der sœze gesmac *das.* 176. b. eines gesmackes er enpfant *das.* 263. b. von der edelen wurze kraft unde von der edelem gesmacke *Bert.* 389, 29. der tracke kunde entreinen wol den luft mit sinem gesmacke *Silo.* 701. ich wæn von bœsme vazze kumt selten guot gesmac *Eracl.* 1119. was man in niwe hâfen schitt, den selben gsmack verlönt sie nit *narrensch.* 6, 16 u. *anm.* vgl. *Grimm zu Vrid.* XC.

2. geschmack. a. geschmacks-sinn. gismag *schöpfung* 96, 3. b. geschmack, den etwas hat. sô habent die spise ûf ertriche niht mære danne niun hande gesmac *Bert.* 220, 13. 221, 30. der geschmack des wazzers *Megb.* 103, 12.

*gesmalte stm.* geruch, duft. daz si hâte lützel ahte umbe der bluomen gesmalte *Flore* 5682.

*nächsmac stm.* nachgeschmack. *H.* 45 *Trist.* 6636.

*rôsenmac stm.* rosenduft. *Megb.* 344, 32.

*fürsmac stm.* vorgeschmack. mit eime fürs mac des ewigen lebendes *myst.* 298, 23. vorsmac *das.* 2, 374, 20. 380, 15.

*winsmac stm.* weingeruch. *Megb.* 316, 8.

*wurzesmac stm.* duft der pflanzen. *Herb.* 2350.

5 *wurzelsmac stm.* geruch von wurzeln. *Frl. FL.* 20, 28.

*ziminsmac stm.* geruch von zimmet, dann zimmet selbst. sumelich boum treit ziminsmac *myst.* 320, 20.

10 *gesmac adj.* 1. wohlriechend. gesmacker danne zinemin *Albr.* 32, 242. 2. schmackhaft, wohlschmeckend. unde wirt diu spise rein unde guot unde gesmac *Bert.* 432, 14. vgl. *krona* 31. b. *Pass. K.* 401, 79. *myst.* 376, 28. *arzneib. D.* 19. *Megb.* 193, 30. 216, 18. ir rede was sœze und gesmach *Serat.* 625. b. d. rügen 1456.

25 *ungesmac adj.* 1. übelriechend. *Wolk.* 6, 93. 2. unschmackhaft, widerlich. ungesmacke kost ezzen *Bert.* 85, 24. vgl. *myst.* 343, 37. *arzneib. D.* 15. 56. 58. *Megb.* 335, 9. 395, 2. — daz im denne allez daz ungesmach werde, daz ûf der erde si *Griesh. pred.* 1, 33. *myst.* 2, 399, 26.

*wolgesmac adj.* 1. wohlriechend. wolgesmach: gebrach *frauend.* 568, 13. *Megb.* 368, 13. ein ruch sœze unde wolgesmac *Pass.* 388, 56.

2. wohlschmeckend. edelez obz daz sô guot unde wolgesmac dunket *Bert.* 49, 17. den edelen wolgesmacken win *das.* 79, 77. vgl. *Griesh. pred.* 2, 77. *Pass. K.* 680, 66. *arzneib. D.* 56. 62. 84.

*smachafft adj.* 1. wohlriechend. kein apotêke wart nie baz von aller hande wûrze kraft gezieret unt sô smachafft *Massm. Al.* s. 82. b. 2. durch die sinne wahrnehmbar. denne wirt smachafft diu wisheit gotes *myst.* 2, 656, 26.

*smachaftec adj.* *sapidus Diefenb. gl.* 243. daz gotliche licht verborgen daz ir smachafft *wahrnehmbar* mahte des engels licht *myst.* 2, 103, 23.

*smacheit sf.* geschmack. *Oberl.* 1511.

*smeclich adj.* daz diu sêle niht begirlich si noch smeclich *myst.* 2, 133, 23.

**unsmaclich** *adj.* *unschmackhaft.*  
diu wort diu üzen trucken und unsmac-  
lich sint *myst.* 389, 25.

**âsmeckec** *adj.* *was den geschmack*  
*verloren hat.* âsmeckic wirt in drin 5  
tagen der visch *umgb.* 41. b. *MS.* H.  
3, 100. a.

**einsmeckec** *adj.* *von reinem, un-*  
*gemischtem geschmacke.* einschmecki-  
ger wein *Gr. w.* 2, 429. 447. mit 10  
einschmeckiger wurzen *das.* 2, 430.

**wolsmeckec** *adj.* *saporosus* *Dief-*  
*fenb. gl.* 243.

**smecke** *sw.* 1. *rieche. ahd.*  
*smacju, smecchu* *Grass* 6, 824. 15

a. funf sinne, sehen, hôren, choren, sme-  
chen, gerûren *arzneib. D.* 66. 72. an  
der nas dâ mit er smecheude was *Ge-*  
*nes. D.* 5, 15. diu smeckend kraft,  
diu in ander sprâch haizt der geruch 20  
*Megb.* 5, 2. b. *mit präpos.* als  
ir smecket nu dar an *daran, darauf*

*riecht* *Pass. K.* 632, 51. zu den *dar-*  
*auf* sol er ouch diche smechen *arzneib.*  
*D.* 106. dar zuo smecken *das.* 96. 25  
*Megb.* 89, 25. 407, 24. c. *mit*

*accus.* *empfinde durch den geruchs-*  
*sinn.* die æle smacte Îsengrin *Reinh.*  
647. er sach die spise und smact si  
wol *Bon.* 37, 35. dô er den geruch 30  
smahte *krona* 354. b. sô einz des  
andern âtem smacte *das.* 326. a. dô  
von ime gesmecket wart din âtem *MS.*

2, 200. b. sô bin ich doch sô nase-  
wise daz nich ir schalcheit stinket an. 35  
ich smecke ir untriuwe lise *das.* 146.  
b. die geir smeckent daz âs über mer  
*Megb.* 229, 8. — er wând, ez wær  
ein vûlez phlag, und smacht in an *Bon.*

73, 27. d. *intransit. rieche, dufte.* 40  
*fragro* *Diefenb. gl.* 130. dâ smahte  
maniger hande krût *kindh. Jes.* 88, 47.  
ez smecket, alsam ez vollez balsmen si

*Walth.* 54, 13. als pigment und âmer  
din sîezen wunden smeckent (er-  
streckent) *W. Wh.* 62, 17. schaffe  
daz der munt uns als ein apotêke smecke

*MS.* 2, 105. b. — sidt das im smeckt  
des schmeres rouch *er den geruch da-*  
*von empfang narrensch.* 52, 23. — 50  
smacte lobeliche *Pass. K.* 373, 42.

edel, edelleichen sm. *Megb.* 89, 10.

148, 19. schône sm. *das.* 315, 6.  
317, 27. wol sm. *das.* 53, 29. 317,  
29. *arzneib. D.* 13. 200. ist daz im  
der âtem ûbele smecket *Bert.* 510, 6.

— *stinke.* sô smacte ie der veige slac  
*die wunde* und machte einen solchen  
smac daz nie man deheine stunde bi

im beliben kunde *Trist.* 7839. der win  
smecket u. wirt seiger *Mart.* 252. a.  
als ein besnîter mist, der innen vûl  
und smeckent ist *Bon.* 43, 98. vant  
iren man smeckende und zervallen *leseb.*

943, 20. smeckendez fleisch *Mer. str.*  
418. — mer unde sîr sint iuwer nôt,  
iu smecket (smaket, swachet *die hss.*)  
mer unde wint, ich wæn, iu diu zwei  
bitter sint *Trist.* 12009. 2. *schmecke.*

a. *nehme durch den geschmacks-*  
*sinn wahr.* *gusto sumerl.* 10, 51.  
*sapere* *Diefenb. gl.* 243. daz wir ge-  
hören, sehen unte ruoren, stinchen unte  
smechen *Diemer* 356, 10. sehen hô-

ren vûlen smecken unde riechen *med.*  
*fundgr.* 1, 331. a. swaz *Imaginatio*  
begrift, ez sî anders od mit gesicht, ez  
sî wâzend ode rûerent, ez sî smechnet  
ode hærent *v. gast* 8824. dâ bi sol

mâze pulvern smecken unde trûhten *MS.*  
2, 177. b. *oder ist smecken hier*  
*schmackhaft machen?* — den siechen  
dunchet wie er win smeche in dem  
halse *arzneib. D.* 97. b. *intransit.*

*schmecke.* der kern smeckt niendert  
sam der ander pfeffer *Megb.* 373, 25.  
swes ieman was ze muote daz man  
solte ezzen, dar nâch smahte daz obez

*Lanz.* 3951. ein fleuma, daz smechet  
nâch ezzich *arzneib. D.* 16. iz smahte  
in nâch swiu si wolten *Diemer* 47, 23.

du smeckest mir baz denn alle die  
prunnen *leseb.* 1012, 22. die spis wil  
im nit schmecken *das.* 1055, 2. iu  
sol smecken daz dâ enoben ist *myst.*

2, 132, 13. 3. *allgemeiner: nehme*  
*(durch die sinne) wahr.* der geist sal  
geistlichen smecken, daz in an gêt *Pass.*  
*K.* 403, 43. — *mit genitio.* hête er  
gotes gesmecket *myst.* 2, 168, 21.

**smecken** *str.* *das schmecken. H.*  
*Trist.* 6635.

**ungesmecket** *part. adj.* *un-*  
*schmackhaft.* halb gesotten krût und

ungesmecket und ungesalzen *myst.* 244, 5.

**ersmecke swv.** 1. *transit.* *rieche, erwittere.* dô hâter gebrâtin âle, die irmacte Isingrîn *a. Reinh.* 647. 5  
der lewe ein tier ersmahte *Iw.* 147. swelhe wûrm sint eiterhaft, von des selben tierlines (*des ecidâmons*) kraft hânt si lebens decheine vrist, swenn ez von in ersmecket ist *Parz.* 736, 14. 10  
ein solich stanc, daz in nie dehein lip ersmaht, er müeste vallen in unmaht *krone* 115. a. 2. *intransit. gebe einen geruch von mir.* von diseme grabe leckete ein ruch der sûze ersmeckte *Elisab.* 480, 486. 15

**gesmecke swv.** 1. *rieche.*  
a. er gerte nihtes mër, wan daz er drane gesmahte *Lanz.* 3966.  
b. *mit accus.* swer den bluot die blûte gesmahte, deste baz er leben mahte *Genes. D.* 9, 17. 20  
2. *empfinde, nehme wahr überhaupt.* a. *mit accus.* daz wir gesmeccchen muozen die obersten genâde *spec. eccles.* 182. 25  
b. *mit genitiv.* swer des gesmeccchet *fundgr.* 1, 192, 35. swer der trûwin gesmechet, der huotet ir iemir gerne *pf. K.* 72, 6. dô er des tôdes gesmahte *Servat.* 1641. sines schepfers er dô suoze gesmahte *das.* 885. du muost diser helle ein teil gesmeccchen *Tundal.* 53, 8. dô her gesmeckete der kunst und ouch der werlde *myst.* 106, 33. 30

**missesmecke swv.** *schmecke übel, bin zuwider.* daz der sêle diu gotes gesmacket hât, missesmeckende wirt oder mazleidic wirt allez daz got niht enist *myst.* 229, 36. 35

**widersmecke swv.** alsô sol ouch unser gebet widersmecken oder widerriechen *Pf. Germ.* 7, 349. 40

**smeckelære stm.** *vornehmthuer.* er kom zuo den gesellen nider: er si ein smeckler sumer und winder *Teichn.* 214. *vgl. ahd. smechar elegans, delicatus* *Graff* 6, 825. 45

**smacke swv.** 1. *rieche. ahd. smahhëm* *Graff* 6, 825. a. *intransit.* swaz des êrsten in den haven kumet, dô smacket er iemer më gerne 50

nâch *Bert.* 35, 29. 483, 20. stinkende unde smachende *leseb.* 866, 33.

b. *transitiv.* allez daz man dô smecket unde füelet, allez daz den üzern sinnen goffenbâret wirt *myst.* 2, 679, 20. sô smacket erz wol an dir unde du selber stinkest ez unde smackest ez wol an dir *Bert.* 434, 27. 178, 23. 2.

**schmecke.** a. *intransitiv.* die wile den menschen hungert, die wile smacket ime diu spîse *myst.* 2, 146, 35. 113, 20. 116, 20. deine edel tropfen smacken mir wol auf meiner zungen *leseb.* 1014, 16. b. *transitiv.* gesehen heren grifen riechen smacken *MS.* 2, 133. a. 3. *empfinde, nehme wahr.* er ensmacket niht wan das ein *leseb.* 870, 39. — *mit genitiv.* wer der triwen smachet (: gewsachet) *Karlm.* 448, 21. 20

**einsmackende part. adj. von reinem geschmacke.** *Gr. w.* 2, 817. *vgl. einsmeckec.*

**smacken stm.** *das schmecken. myst.* 2, 514, 33. 25

**gesmacke swv.** *schmecke.* daz der sêle iht anders gesmacken möhte *myst.* 2, 229, 34.

**smackunge stf.** *olfactus voc. o.* 1, 249. 30

**SMÆHE adj.** *gering, von keinem hohen werthe, verächtlich, schmähhch. ahd. smâhi, altn. smâr (klein)* *Gr.* 3, 611. *Graff* 6, 819. *Schmeller* 3, 467. 35

a. der man newas nie sô smæhe, daz er im dechein sîn reht næme dem geringsten manne verhalf er zu seinem rechte *kchron.* 34. c. den hirten alsô smæhen *Mar.* 186. ze êrste gap man den richen u. dar nâch den smæhen *das.* 81. die werden unt die smæhen *Parz.* 296, 27. ein smæher wirt *W. Wh.* 38, 6. sô enweiz ich wer min mäge sint, biderbe oder smæhe *Flore* 1797. ze hër, ze smæhe, ze riche, ze arm *amgb.* 48. a. *vgl. vulgus smâheliut sumerl.* 41, 80. smæhe viende die wenig bedeuten *MS.* 2, 161. b. 40

b. ein selide smæhe vil ungrôz *Mar.* 180. diu bæsen unde diu smæhen kleider *Bert.* 329, 36. smâch gewant *Ls.* 2, 613. dekeine sache 50

smæhe *Barl.* 30, 16. ûf smæhen wân  
*Walth.* 81, 22. durch smæhen haz  
*MS.* 2, 89. a. smæher danc *das.* 1,  
 155. a. smæher gruoz *W. Wh.* 140,  
 9. smæhiu mære *das.* 44, 18. smæhe  
 rede bieten *Parz.* 521, 3. smæhiu  
 wörtelin *myst.* 281, 32. smæhez pfant  
*Parz.* 515, 25. zuo manegem smæhen  
 ampte *Mart.* 129. d. der smæhen sie-  
 cheit *Barl.* 31, 12. die marter alsô  
 smæhe *Pf. Germ.* 4, 447. er warf an  
 si gar smæhen mist *MS.* 2, 7. b.

c. dâ was diu ruowe smæhe *Parz.* 75,  
 12. dô Alexander sinen brieb gelas  
 vil harte smæhe iz ime was *verdross*  
*es ihn sehr L. Alex.* 4118 *W.* wære  
 ez iu niht smæhe *Flore* 4997. eine  
 stat diu der Minnen wære smæhe unde  
 unmare *Iw.* 66. der tievel wær mir  
 niht sô smæhe, sam des bæsen bæser  
 barn *Walth.* 23, 17. êrst wart ir lô  
 smæhe *Albr.* 1, 1442. der wære den  
 liuten else smæhe an ze sehenne von  
 ungestaltheit *Bert.* 389, 12. lât ûch  
 niht smæhe sin min helfe *Ludw. kreuzf.* 25  
 5859. diu rede douht in smæhe *Exod.*  
*D.* 139, 25. daz ez mîn mäge diuhte  
 smæhe *Gudr.* 1638, 3. swer durch  
 sich selben sæhe, den diuhte der lip  
 vil smæhe *Vrid.* 21, 24. ein frum man  
 sol ze allen stunden daz bæse haben  
 smæhe *Flore* 57 u. S.

versmæhe *adj.* *verächtlich.* wære  
 im sin gâbe versmæhe *Genes. D.* 67, 6.

versmæhe *adv.* *verächtlich.* sprach  
 vil versmâch *krone* 42. a.

smâhvolc s. *das zweite wort.*

smæhe *stf.* *schmach, verachtung,*  
*beschimpfung.* *ahd.* smâhi *Graff* 6,  
 821. *bisweilen auch schon* smâch. 40  
 von wirde noch von smæhe *W. Wh.*  
 191, 4. mir geschilt smæhe, smâch  
*Mai* 208, 35. *Zürch. jahrb.* 55, 23.  
 daz iu smâch unde spot wirt *Mel.* 4503.  
 die smæhe liden *W. Wh.* 163, 3. kie-  
 sen, erkiesen *das.* 158, 23. 185, 8.  
 285, 12. ich hân von im smæh unde  
 spot *das.* 138, 9. smæhe enpfâhen  
 von einem *Lohengr.* 149. schmæche  
 tragen *leseb.* 930, 19. ich sol gelten  
 wol dise grôzen smæhe *Nith. H.* 229.  
 einem smæhe bieten, er bieten *kl.* 4142

*Ho. Parz.* 541, 8. *MS.* 2, 134. b. sô  
 wære er âne smæh hin komen *Reinh.*  
*s.* 354. allez daz im mac widervarn  
 an schaden, an smæhe *myst.* 316, 6.  
 daz sîniu chint ân gruoz von im wærn  
 geværn in sus getânir smæhe *Genes. D.*  
 61, 20. solt ich in dirre smæhe we-  
 sen *W. Wh.* 137, 14. in der smâch  
 müezt ir wesen *Mel.* 4578. sie drücket  
 manigez sô mit gewalt, sô mit smæhe  
*Bert.* 330, 29.

versmæhe *stf.* *schmach, verach-*  
*tung, beleidigung.* daz im diu ver-  
 smæhe durch daz wip geschæhe *Genes.*  
*D.* 34, 8. sô wære ich diser versmæhe  
 abe *Dioclet.* 1979. hât mich nu ver-  
 smê *Karlm.* 466, 53.

smæhwort s. *das zweite wort.*

smâcheit, smâheit, *stf.* *schmach,*  
*verachtung, verächtliche, beschimpfende*  
*âusserung oder behandlung.* diu sche-  
 meliche smâheit was von herzen leit  
 dem getriuwen man *H. Trist.* 3119.  
 5550. antwurte im ein smâheit *Die-*  
*mer* 194, 22. smâcheit verdulden *Ge-*  
*nes. D.* 36, 6. sm. liden a. *Heinr.*  
 143. *Leys. pred.* 133, 40. *vgl. Ludw.*  
*kreuzf.* 6534. einem sm. bieten, erbie-  
 ten *troj. s.* 20. d. *Bert.* 254, 2. 520,  
 18. *Leys. pred.* 133, 36. tuon *Pass.*  
*K.* 379, 64. *Bon.* 55, 28. *Dür. chron.*  
 667. daz man unser vrowen smâcheit  
 hete an geleit *myst.* 110, 6. ez ist  
 an in getüebet diu lasterliche smâheit  
*Pantal.* 1823. diu schmâchait und der  
 muotwille, den der keiser mit im ge-  
 triuwen hâte *Zürch. jahrb.* 52, 8. schamst  
 du dich niht der smâheit *troj. s.* 179.  
 d. aller smâheit verzigen *Pass. K.* 125,  
 54. wolde ir kleit von in ziehen durch  
 smâheit *das.* 34, 14. der kunic lac under  
 in grôzer smâheit *das.* 318, 11. disen le-  
 stirlichin zorn ûbtin si zu smâheit dem  
 kunege *Jerosch.* 123. d. lîzin di tor  
 uffin stê dem keiser zu smâheit unde zu  
 widertrotze *Ludw.* 41, 17.

versmâcheit *stf.* *schmach, be-*  
*schimpfung.* leit grôze versmâcheit und  
 arbeit *Bert.* 11, 22. swelch versmæ-  
 cheit und swelch leit dâ sinem libe was  
 geschehen *Gregor.* 2654.

smâhelich *adj.* 1. *schmach-*

voll, verächtlich. smählich dinc daz ist diu welt *Teichn.* 144. smähliche knaben *das.* 15. si wære im zu der è zu smählich *altd. bl.* 1, 304.

2. *schimpflich, entehrend, beleidigend.* 5 wir liden unminne von smählichen dincgen *Exod. D.* 139, 25. daz er uns enbôt sô smêliche eine boteschaft *L. Alex.* 4131 *W.* daz smähliche ungemach *Iw.* 123. smählichen pîn dudlen *10 Parz.* 79, 25. smählichez leit *W. Wh.* 285, 14. ze vertragen ein kleinez smêhlichez wort *myst.* 2, 563, 2.

**versmähelich** *adj.* *verächtlich, schimpflich.* er viel in ein versmähelichez leit *a. Heinr.* 118.

**smäheliche, smähliche** *adv.*

1. *auf schmachvolle, schimpfliche, widerliche weise.* si sint sô smähliche getân haben ein so widerwärtiges aus- *20 sehen* *Barl.* 31, 5. smâhenliche der wirt gestrâft *Ls.* 1, 404.

2. *mit verachtung, beschimpfung.* du hâst gereit smâliche *Albr.* 15, 60. si sehent smâhliche dar und nement sîn ungerne war *Barl.* 126, 13. der im daz ze hazze unde ze leide nider brâche unde ez smâhlichen handelte *Bert.* 454, 11. swie doch der künic und siniu kint si smâhlich ab ir râte tri- *30 ben* *troj.* s. 306. a. wie smâlich er si lie *das.* s. 267. c. bôse wort dâ mite er smêlich mich bekort *Jerosch.* 119. a.

**versmäheliche, versmâhliche** *adv.* *auf schmachvolle weise, mit verachtung.* er ist mit armûte gesezzen in der richeit die er versmêlichen treit *Pass. K.* 205, 8. des smielte Wate versmâhliche *Gudr.* 357, 4.

**smâhe, smâhe** *swv.* 1. *behandele schmachvoll, mache oder behandle verächtlich.* *ahd.* smâhju *Graff* 6, 822.

a. er wolt gern smêhen *narrenschen.* 110<sup>b</sup>, 18. gesmâhet unde gezieret *schmach und zierde* ist swâ sich *45 parrieret* unverzaget mannes muot *Parz.* 1, 3.

b. *mit accusativ.* mich smâhet dirre man, durch daz mîn lîp vertwâlet ist *Parz.* 188, 26. daz du mîn swester smâhen wilt *H. Trist.* 50 3857. *vgl. Teichn.* 257. *Barl.* 72, 35. du wilt unser gotte smâhen (: nâhen)

*das.* 206, 24. ein vederspil daz kleiniu vogelin smâhet *MS.* 2, 71. a. ich wæn daz du mich smêhis *md. ged.* 67, 965. wilt dich aber selbe smêhen *MS.* 2, 249. b. — dîn herze smâhet (: gâhet) vorhte unde zagelichen sîn *troj.* s. 186. d. es ist iu gar ze vil daz ir minen sîn sus smâhet (: vergâhet) *Parz.* 346, 25. swer sich von got nu kêrte, des ende wurde gesmâhet *W. Wh.* 303, 21. der den götlichen namen smâhet *Bert.* 4, 7. *vgl. Pass. K.* 70, 11. daz si die temple unsers herren gotes smêten unde swachten *das.* 70, 77. si smêhen dîne heilicheit *Ludw. kreuzf.* 3825. swâ du den sanc ze kurz ze lanc erverst, den soltu smêhen *Frl.* 108, 12. 2. *erkläre für ehrlos.* smâch si, æcht si in der schran *leseb.* 972, 16.

**ungesmâhet** *part. adj.* *nicht verächtlich behandelt.* die spise er ungesmâhet az *Parz.* 169, 24. *W. Wh.* 276, 10.

**smâhen** *stn.* *das verächtliche behandeln.* daz smâhen daz vrou Lunete im tete *Iw.* 123.

**versmâhe, versmâhe** *swv.* *behandele verächtlich, schätze verachtend geringe.* aspernare *Diefenb. gl.* 42. levipendere *das.* 168. confutare, refutare, renuere *das.* 74. 2. 3. 236.

a. *mit accusativ.* einen versmâhen *Genes. D.* 36, 4. *a. Heinr.* 412. *Nib.* 1098, 3. versmâhen *kchron. D.* 94, 13. *MS.* 1, 193. b. *Albr.* 10, 390. *Karl* 7813. *Bert.* 275, 23. *Barl.* 97, 40. got der versmâhot nie keinen sînder *Griesh. pred.* 2, 81. swâ man ir virsmâhet iht dâ ist ir predigâte enwiht *Ulr.* 746. den tiufel versmâhen (= im widersagen) *Silv.* 1770. daz er sich lât versmâhen *Karl* 983. ich versmê ðch *Kulm. r.* 5, 23. daz ir mich sô jêmerlich moget vorsmê *md. ged.* 62, 777. versmâ die leien niht ze sêre *amgb.* 10. b. du versmâhtest nie den armen *lobges.* 66. daz er diu abgot versmâhte alsô sêre *Barl.* 214, 21. *vgl. das.* 43, 27. 30. die meide er versmâte *Albr.* 10, 123. 132. nu du hâst versmâhet mich *das.* 33, 438.

du versmächtiu kréatür *Bon.* 51, 19. sistu versmæhet von den liuten *Gfr. l.* 3, 10. der in dem höchsten werde lebet ûf der erde, der ist der versmæhte vor gote *a. Heinr.* 115. di lieben sante Elyzabethen di vorsmêt was *Ludo.* 26, 32. dô he sach daz he von fründin unde fremden vorsmæhet was *das.* 87, 15. — ich wil diu touben apgot mit lazze gar versmâhen *Barl.* 101, 15. daz si wæren an ir swester versmæhet *beschimpft Genes. D.* 68, 19. man sol nieman sô harte versmâhen an gerichte *übermûhlig in seinem rechte beeinträchtigen*, von swelher geschichte iemen lhtes wirt gezigen, man ensûl im an gesigen mit rehte sunder gewalt *Flore* 6606 *S.* daz man dâ versmâte ir witwen an ir dienstes pflicht *Pass. K.* 37, 36. von armuot wirt er versmâhet *Mart.* 128. d. swer sich selben durch daz reht versmæhet, der wirt in mines vater rîche gehôhet *Karraj.* 40, 21. — versmæhet niht min guot *Nib.* 309, 3. der daz gotes wort versmæhet *Bert.* 4, 6. daz wir ir genâde vil gare versmâhen *Exod. D.* 140, 1. daz si minen dienest niht versmâhen iwern dienst und iwer guot *Karl* 1060 *u. B. vgl. leseb.* 565, 17. daz der diemuot versmæhet *Gfr. l.* 3, 7. ich versmâhe dine drô *Barl.* 379, 1. sie versmâhent gotes gâbe *myst.* 2, 339, 34. die wisheit, kunst, ère unde guot versmâhent durch ir tumben muot *Bon.* 1, 28. wer daz swert versmâcht, dâ mit er wol sîn leben behüeten mag *das.* 56, 19. der in sîner ubermuote versmâhte gotes guote *Judith* 173, 11. die gotes suoziu gebot versmâhten *spec. eccles.* 174. verschmächten die pîn *Zürch. jahrb.* 47, 35. wand du die zu goten hâst, der leben du an dir versmâst *Pass. K.* 179, 4. swer die ère versmât *das.* 80, 13. wie dirre hât zustôret und versmêt sîn selbes schrift *das.* 74, 3. daz sîn botschaft wêre sô gar versmêt und verlorn *das.* 56, 47. alsô sullen dise geiste versmêt haben alle lipliche ding *myst.* 16, 11. — ein versmâhtez leben *Mart.*

128. d. mit eime lasterlichen versmêhten tôde *myst.* 281, 20. truog in an ein versmæchtez velt *leseb.* 976, 21. an der versmæchtesten stat die man iendert hât *Bert.* 446, 28. b. mit *genitiv.* dô du versmâhtest min. nu muost du ouch versmæhet sîn von mir *Ls.* 2, 614.

unversmæhet *part. adj.* nicht verächtlich behandelt. wer halt den pfarrer unversmæcht der dunkt mich sicher nit ain tôr *Wolk.* 69, 1, 7. — ohne verächtlich zu behandeln. unversmâht *Jerosch.* 22. a.

versmæhunge *stf.* verächtliche behandlung. aspernatio, recusatio *Diefenb. gl.* 42. 233. versmâhunge krone 308. a. versmâchunge *Bon.* 81. versmâunge *Pass. K.* 572, 34.

versmæhare *stm.* contemnens, contumax *Diefenb. gl.* 209. 78.

smæhenisse *stf.* verächtliche behandlung, verschmâhung. gote zu smênisse *Jerosch.* 136. b.

smâhe *swv.* dünke gering, verächtlich. diu rede iu solte smâhen *Parz.* 133, 26. swem daz kunde smâhen *W. Wh.* 302, 20. swer eine kleine wunden hât, die wile er im si smâhen lât, si vûlet lihte unde swirt *Barl.* 176, 14.

versmâhe *swv.* bin oder dünke gering, verächtlich. a. ohne *dativ* der person. ez tuot vil wê, swer herzelliche minnet an sô hôher stat dâ sîn dienst gar versmât *MS.* 1, 53. b.

b. mit *dativ* der pers. wem daz liut solde versmâhen *Diemer* 163, 28. wie si im getorsten sô versmâhen *das.* 143, 28. *vgl. kchron.* 94, 17. *Walth.* 60, 5. *Gudr.* 796, 2. 1262, 3. 1295, 3. *Albr.* 1, 299, 872. daz sie im versmâte *das.* 10, 110. — iu solte versmâhen daz gemeine nâch gâhen *Iw.* 175. der alten rât versmæhet nu den kînden *MS.* 2, 229. a. *vgl.* 1, 194. a. *Parz.* 486, 23. 608, 7. *Albr.* 1, 242. 18, 122. *Vrid.* 4, 24. 152, 18. *Gudr.* 46, 4. 1268, 3. diz lob beginnet vil frowen versmân *MS.* 1, 49. b. daz ûch min vrûntschafft versmât *Pass. K.* 315, 25. — ez, daz versmæhet mir

*Diemer* 200, 11. *Genes. D.* 85, 34.  
*Iw.* 193. *Nib.* 704, 3. 1565, 1. 1768,  
 2. *W. Wh.* 47, 16. 89, 26. 267, 5.  
*MS.* 1, 80. b. *Trist.* 3892. 7554. *Gudr.*  
 657, 1. 1294, 3. *Alph.* 397. *Koloc.* 5  
 160. Epaphó daz versmäte *Albr.* 1,  
 1497. *vgl. Pass. K.* 308, 73. 413, 63.  
 daz dühte im tórlich getân und wolde  
 im versmâhen *Er.* 9005. *Walth.* 35, 31.  
*W. Wh.* 51, 26. daz sol mir sus ver- 10  
 smâhen *Parz.* 604, 30. ez endorf im  
 niht versmâhen *das.* 12, 10. kund ez  
 iu niht versmâhen *das.* 395, 7. — wie  
 ir versmâhete mit im sîn *Pass. K.* 572,  
 34. sîn dorfte niht versmâhen dem 15  
 keiser ze tragen *krona* 84. b. wie dir  
 niht versmâhte mit den armen ze wonen  
*myst.* 345, 13. — im versmâhte sere  
 daz er strite *Parz.* 705, 20. — daz  
 si in daz liezen versmâhen *Diemer* 163, 20  
 3. lât iu niht versmâhen swâ man iu  
 hie dienst tuot *Nib.* 1659, 4. si lie-  
 zen iu niht versmâhen, ir anten si râ-  
 chen *Genes. D.* 69, 34. *vgl. Parz.* 11,  
 13. 614, 28. *Gudr.* 89, 3. 781, 3. 25  
 904, 3. lâze eme nicht vorsmân *Rsp.*  
 3065. lâze im diz nicht versmâ *Ludw.*  
 14, 25. *md. ged.* 56, 555.  
 smâhede *stf.* *schmach, gering-*  
*schätzung, verächtliche behandlung.* 30  
 wie ich mîn smâhede rach *Albr.* 22, 814.  
 versmâhede *stf.* *schmach, gering-*  
*schätzung, verächtliche behandlung.*  
 versmêhede *myst.* 2, 350, 32. von  
 versmêhte *das.* 293, 32. unt ime grôz 35  
 versmêhte hôt *das.* 445, 18. in ver-  
 smêhede iteler êren *myst.* 1, 319, 13.  
 mit der versmêhde gotes *Silo.* 3780.  
 versmêhede von aller der welt *leseb.*  
 877, 28. der versmêda dirre werlte  
*das.* 301, 24. diu ahtode houbetsünde  
 ist versmêhte armer mâgin *bihteb.* 32.  
 smâht *stf.* *schmach.* diu schmâcht  
 und diu schande *Zürch. jahrb.* 55, 26.  
 17. 72, 13. 45  
 versmâht *stf.* *schmach, verächt-*  
*liche behandlung.* daz er dâ lidet  
 grôze versmâht *Ls.* 2, 426.  
 versmâhte *swv.* *schätze gering,*  
*behandele verächtlich.* verschriwen 50  
 noch versmêhtet (: verêhtet) *Mart.* 36. c.  
 SMAHT *stm.* *das schmachten, hoher grad*

*von hunger. Schambach ndd. wb.* 196.  
 zu smac? *vgl. ahd. gasmahtôn exoles-*  
*cere Graff* 6, 823. daz di mûstin nu  
 sô hart lidin manchis smachtis pin *Je-*  
*rosch.* 42. d. *vgl.* 167. a. leit jâmer  
 und ouch di (?) smacht *Elisab. vgl. Pf.*  
*Germ.* 6, 60. liden hunger unde smacht  
*Dür. chron.* 317. si wârin mit hun-  
 ger und mit smachte gehelliget sô man-  
 chir slachte *Kirchb.* 818, 47.

smahtee *adj.* *hungrig, wobei man*  
*hunger leidet, hinschwindet.* waz nôt  
 sich mit ungemache hôt in smach-  
 tigim gebristen den brûdrin und den  
 kristin *Jerosch.* 104. a.

smahete *swv.* *schmachte, schwinde*  
*hin. vgl. ahd. gasmahtôm exolesco*  
*Graff* 6, 823.

versmahete *swv.* *verschmachte.* nu  
 wâren si alsô gar versmacht (fame de-  
 ficientes) *Jerosch.* 83. d. ir pherde  
 müsten versmachten *Kirchb.* 677, 57.  
 die lûte versmahet sint von hitzen  
*Mein. nat.* 14.

versmehte *swv.* *lasse verschmach-*  
*ten, hungere aus.* he woulde si ver-  
 smechten *Karlm.* 299, 19. 314, 33.  
 ir hât de stat versmecht *das.* 300, 63.

SMAL *adj.* *von geringer räumlicher aus-*  
*dehnung. goth. smals (klein), ahd.* 30  
*smal Gr.* 3, 611. *Ufl.* *wb.* 165. *Graff*  
 3, 828. a. *schmal.* ez si smal  
 oder breit *Albr.* 33, 554. weder ze  
 smal, noch ze breit *Trist.* 10930. sîn  
 riwe smal, sîn vreude breit wart dô  
*Parz.* 640, 9. 433, 21. ir slâ wart  
 smal, diu é was breit *das.* 249, 7. der  
 ander wec ist enge unt smal *Diemer*  
 372, 18. *vgl. Gregor.* 2599. *Parz.*  
 514, 25. *Trist.* 37. 2571. *krona* 195.  
 b. ir gûrtel was ein rieme smal *Nith.*  
 51, 7. gûrteln tiure smal unde lanc  
*Parz.* 234, 8. ein borte smal *Nib.*  
 1505, 1. ir fûrbüege smal *das.* 385,  
 1. 531, 7. ir brâ brûn sleht unde  
 smal *Wigal.* 875. ir snêwize smale  
 hant *Crane* 3904 u. *anm.* — swaz  
 man zwilichun und linwât machet, diu  
 sol sîn siben vierdenteil und eins tû-  
 men breit; swer dekeines smelre wür-  
 ket, der git ein pfunt von iechlichem  
 stucke *Zürch. richtebr.* 57. — mit

*genitiv.* der stec ist eines fuozes smal *Tundal.* 48, 56. b. *schlank.* lanc, ûf gewollen unde smal *Trist.* 10898. si was umbe ir gürtel smal *Heinz.* 1, 665. *vgl. Karlm.* 418, 17. c. *klein, geringe, knapp, kärglich.* der schüre hât geslagen ein witez velt über al und lie einen acker smal ûf dem witen velde gar *Teichn.* 58. undir disen landen al was dekeiniz alsô smal *Je-rosch.* 26. c. in dûhte wesen alzu smal daz trinken und daz ezzen *Pass. K.* 228, 54. — der jungen ritter zuht ist smal *Walth.* 24, 4. ir gnâde nien-der ist sô smal *lobges.* 68. din ge-  
walt ist worden smal *MS.* 1, 13. b. einem wibe an êren smal *Teichn.* 184. — *vgl. noch smalvihe und andere zusammensetzungen bei Schmeller* 3, 468.

*smalsât s. das zweite wort.*

*smele stf.* 1. *schmalheit.* *ahd.*

smali *Graff* 6, 829. — *Wolk.* 47, 3, 6. 66, 2, 10. 2. *die schlankste stelle des menschlichen körpers, taille.* der buosem was gerizzen wit gein der smele vor *Helbl.* 1, 1109. *vgl. H. zeitschr.* 5, 471. *Türl. Wh.* 37. b.

*smele sw.* *mache schmal, klein, gering, schmälere.* die kristen begunden smeln der heiden schar *Cod. Schmeller* 3, 468. daz wir die kristen breiten und die heidenschaft smelen *Geo.* 324.

*smale sw.* 1. *bin, werde schmal, klein, gering.* winter, din gewalt sêre smalt *MS.* 2, 243. b. 2. *mache schmal, klein, gering, schmälere.* sîn andâht mag ein ieglich man smalen oder breiten *Trist.* 17050.

*smelehe swf. schmiele; dünnes langhalmiges gras.* *ahd.* smaliha (*myrica*) *Graff* 6, 830. *Schmeller* 3, 469. *mirica* smelohe *altd. bl.* 1, 350. si nâmen der loube, zesamene si siu sûten sô sich wâne mit smeleyen *Genes. fundgr.* 2, 19, 23. — dir blift gar kûme ein smelen *Musk. vgl. Zingerte bildl. verstärkung der negation* 16.

*smelhelin stn. demin. zu smelehe.* smelhlein *Wolk.* 33, 2, 15.

SMALZ s. ich SMILZE.

SMANT (*gen. -ndes*) *stm. milchrahm.* cremor lactis *voc.* 1482.

SMĀRAGDUS *m. smaragd, der edelstein.* *gr. σμάραγδος.* smāragdus, *seine eigenschaften.* *Diemer* 366, 10. *mus.* 2, 60. smāragd, *plural.* smāragde *Trist.* 10974. *H. Trist.* 4519. *troj. s.* 162. c. 241. b. *Suchenw.* 24, 118. die smāragden *Erlös.* 415. noch grüener denne ein smārāt *Parz.* 14, 20. *vgl.* 107, 15. 306, 30. *Albr.* 13. c. *plur.* smārāde *Parz.* 589, 22. 741, 6. ein smārāc *Mel.* 657. 708. *vgl. wachtelm.* 120. ein smāreides *Iw.* 32. der smāreis *krona* 1. b. 101. b. 192. b. *Türl. Wh.* 37. b. 38. b. — smargdine unde saffire *Diemer* 164, 8.

*smārāgdin adj. von smaragden.* *Lanz.* 4867.

SMAZ *stm. das zusammenstossen, auf-  
fallen mit geräusch; besonders laut,  
der durch die lippen oder die zunge  
hervorgebracht wird; dann bildl.*

a. *kuss.* b. *geschwätz.* *Schmeller* 3, 478. *vgl. auch smuz.*

*smatze sw.* 1. *gebe durch*

*zunge oder lippen ein geräusch von mir, falle mit solchem geräusche auf-  
swer snüdet als ein wazzerdahs, sô er  
izzet, als etlicher phliget, und smatzet  
als ein Beiersahs, wie gar der sich der  
zuht verwiget H. zeitschr.* 8, 490. ez  
smatzet minnecliche (*vom kusse*) *LS.* 3,  
309. gelücke sende ein treffen mir  
daz schmutzelichen smatze *Hadam.* 326.  
dô voller speichel was sîn munt, die  
tet er sament dar smatzen dem kalen  
manne auf sein glätzen *Mor. vgl. Schmeller*  
3, 478. ich (*sagt der hund*) wolt  
im sicherlich die zende schinden daz  
mîn munt durch den sînen ûf dem ge-  
beine smatzend müest erwînden *Hadam.* 94.

*smetze sw. schwatze. verbocin-  
cinare smetzen klaffen* *voc. Schmeller*  
3, 278. *vgl. verbocinare smet-  
tern, klaffin* *voc. erat.* wer aber einen  
mit worten an seinen êren schmetzet  
*verschwatzt, verleumdet* *Gr. w.* 2, 233.

*smetzere stm. schwätzer, schmeich-  
ler.* garrulus *voc.* 1445. palpo, wei-  
bezeler (*weibezegeler*), vederleser *voc.*  
*erat.* — die smetzer unde die trugener  
unde die smeicher *Bert.* 214, 9. 18.



SMEICH *stm.* das schmeicheln. *ahd.* smeih  
Graff 6, 823.

smeichhart *stm.* der gern schmei-  
chelt. *fngierter eigenname.* Renner  
107. b.

smeichwort *s.* das zweite wort.

smeiche *swv.* schmeichele. *ahd.*  
smeichu Graff 6, 823. der ist mir ze  
allen ziten glichsende an der siten und  
allez smeichende bi *Trist.* 13959. 13968. 10  
smeichende unde lösende *das.* 19248.  
*Suchenw.* 21, 653. mit smeichendem  
muote *Barl.* 287, 22. deine zunge  
hät só suoze geschmaicht *Hätzl.* 2, 76,  
72. smeichen u. klaffen *Teichn.* 218. 15  
— mit *dativ.* *vgl.* *Gr.* 4, 686. sein  
hausfraw empfieng in und smaicht im  
*gest.* *Rom.* 161. — der gift dar  
schmeicht dem Ræmschen rich *schmei-  
chelnd beibringt narrensch.* 99, 150 20  
u. *anm.*

ungesmeichet *part. adj.* ohne zu  
schmeicheln. *W. Wh.* 429, 19.

smeichen *stm.* das schmeicheln.  
*Parz.* 115, 21. *Trist.* 8185. *Barl.* 208, 25  
34. 322, 39. *troj.* s. 307. b. *Pass. K.*  
123, 13. *Jerosch.* 128. d. liegen unde  
smeichen *frauend.* 148, 31. *Suchenw.*  
19, 55. durch lösen und durch smei-  
chen *das.* 8, 217. ez kom dà gar 30  
von smeiches siten *Parz.* 264, 24. für  
smeichens; s. *Lachmann* zu *Nib.* 910, 8.

gesmeiche *swv.* das verstärkte  
schmeiche. in kan gesmeichen nikt  
*Parz.* 50, 18. 35

smeichære *stm.* schmeichler. *Bert.*  
214, 9. 18. b. d. rügen 975. *altd. bl.*  
2, 208. *Renner* 1158. *Suchenw.* 38,  
321. *Megb.* 46, 23. 123, 4. *vgl.* *Pf.*  
*Germ.* 6, 268. 40

smeichenære *stm.* schmeichler.  
*MS.* 2, 132. b. *MS. H.* 2, 205. b.

SMER (-wes) *stm.* schmer, fett. *ahd.*  
smerw, smero. *vgl.* *goth.* smarna *mist,*  
smairþr *fett Gr.* 2, 57. 3, 463. *Ufl.* 45  
*wb.* 165. *Graff* 6, 833. *Schmeller* 3,  
473. *arvina, anxungia, axungia voc.*  
o. 1, 225. *sumerl.* 1, 34. 25, 15. 42,  
35. *Diefenb. gl.* 32. 41. käse bachten  
unde smer *Helbl.* 1, 675. smer oder 50  
unslit *Bert.* 438, 18. *rechenb.* 1429.  
die veile habent eier und smer *Meran.*

*str.* 413. dar zuo tuot man salz und  
ole von honich unde smer unde machet  
ein klister *arzneib. D.* 177. stöz die  
mit altem smerwe in einem morsær *das.*  
5 80. kecsilber gaffer weizmel mit altem  
smerbe streich sie an *Helbl.* 1, 1148.  
*genit.* smerbs *Münch. str.* 495. ob  
smers vluz wäre galle gar *Frl.* 170,  
11. dà bi wuohs mir ninder smer da-  
bei wurde ich nicht fett, das war mir  
ärgerlich *Nith.* 4, 4. dô wart er ver-  
houwen daz im sin smer ze den siten  
üz hanget *LS.* 3, 415. bergin smer  
*schweinefett narrensch.* 72, 59.

anksmër *stm.* butter. *H. zeitschr.*  
8, 131.

örsmër *stm.* ohrenschmalz. *fundgr.*  
1, 386. a. *arzneib. D.* 21. si touftent  
ir kind selbe und nâmen örschmer üz  
den ören *Zürch. jahrh.* 52, 21.

smërboou, smërleip, smërwurz  
s. das zweite wort.

smërwec *adj.* schmierig. ist daz  
du spiest smerbic *arzneib. D.* 154.  
*fundgr.* 1, 322, 21.

smirwe *stf.* colocintula smi-  
ruwa *sumerl.* 5, 17. colocinthia  
smiriwa *altd. bl.* 1, 351.

smirwe, smir, smër *swv.* 1.  
*schmiere.* *vgl.* *Graff* 6, 832. *Schmeller*  
3, 474. a. *eigentlich.* die tänzer  
giengen als ein gesmirter wagen *Nith.*  
7, 1. smirb den wagen *Wolk.* 67, 4,  
12. *Megb.* 331, 22. smirt die rosse-  
zegele *wahntelm.* 135. daz ich si hete  
alsô gesmert *MS. H.* 3, 240. a. smer  
und unslid sin lederhosen zu smeren  
*rechenb.* 1429. die lidern eimer zu  
smieren *das.* 1430. eine salben, der  
sich smirte dà mite *En.* 88, 38 *var.*  
von dem smere dà man die glocken  
mete smeret *Dür. chron.* 764.

b. *büldlich.* die hant smirwen einen  
*bestechen Teichn.* 317. voglin smirbt  
eur rauhe kel *Wolk.* 30, 1, 15. schmie-  
ren yedem wol sin stirn ihm etwas  
*angenehmes sagen narrensch.* 18, 23.  
sich smieren mit affen schmalz, esels  
schmalz *das.* 4, 5. 14, 1. 2. *make  
hell.* gismiretir (*impinguatus*) *Diut.* 3,  
133. *vgl.* *Graff a. a. o.*

smirn *stm.* das schmieren. *Kolocz.* 106.

- besmirwe, besmër *sw.* 1.  
*beschmiere. ahd. bismerom* Graff 6, 833. wer sich hât besmerit mit ichte  
*Rsp.* 90. exungere beschmirwen *Pictor.*  
 61. b. 2. *verspottete, beschimpfte.* 5  
*irrideo* Graff *a. a. o.* ? *hierher aneg.*  
 38, 26: den bismert alle, *wo Diemer*  
*im wb. zu Genes. und Exod.* 89 bi-  
 smerent *vermuthet. vielleicht ist bespient*  
*zu lesen.* 10  
*versmirwe sw. schmiere zu, be-*  
*flecke. Oberl.* 1770.  
*hantsmirunge stf. das schmieren*  
*der hand, bildl. bestechung. narrensch.*  
 46, 57. 15  
*smirhen? sw. ranzig sein. vgl.*  
*smirchund rancidus, smirchait ran-*  
*cor voc.* 1445. *Schmeller* 3, 475.  
 SMËRL *m. schmerling, gründling. suil-*  
*lus smerle* *H. zeitschr.* 5, 416. fun- 20  
*dulus smerl oder grundel* *Diefenb.*  
*gl.* 134. *tenellus piscis* ein schmir-  
 rel *das.* 270.  
 SMËRZE *s. ich SMIRZE.*  
 SMËTERE *sw. klappere, schwatze. Renn.* 25  
 16202. *vgl. smetze unter smaz.*  
 SMÏDE, SMËIT, SMÏTEN *schmiere. Gr.* 2, 46.  
*smide stf. metallgerâth, metall-*  
*schmuck, metall. ahd. smîda* Graff 6, 827.  
 si hêten smïde holde *Exod. D.* 158, 13. 30  
*gesmide stn. 1. geschmeide,*  
*d. i. metallarbeit von eisen, gold, sil-*  
*ber.*  
 a. *gerâth von metall, nam-*  
*entlich von gold oder silber, das*  
*als schmuck dient.* *waz sulchs ge-* 35  
*mechts addir gesmeids zu geringe wêre,*  
*sullen die meister zulân* *Freiberg. r.*  
 289. fuorten daz gesmide ûz den kir-  
 chen in die stat *H. zeitschr.* 8, 304.  
 — *waz solte mir gesmide kchron. D.* 40  
 366, 17. daz edele gesmide *glaube*  
 2415. *Diemer* 164, 9. golt unde ge-  
 smide *L. Alex.* 4372 *W.* diu gimme  
 und daz gesmide *troj. s.* 8. d. gût  
 gesmide rich unde manegen edelen stein 45  
*En.* 341, 10. 337, 32. gesmïdes vil  
 von golde *Lanz.* 8487. ein fûrspan:  
 dâ enwas niht mē gesmïdes an, niwan  
 ein dorn guldîn *Wigal.* 1056. mänge  
 schöne meit gezieret mit gesmide gul- 50  
 dîn *Albr.* 12, 28. ir arme er hienc  
 gesmïdes vol *das.* 22, 53. ein krône  
 mit gesmide gezieret *Trist.* 16715. mit  
 grözem schatze, koniglichem gesmide  
*Ludw.* 3, 9. b. *metallenes gerâth*  
*am reitzeug, daher auch das reitzeug*  
 wie sin gesmide was betragen mit rôt  
 gebrantim golde *Ath. D.* 112. ir ge-  
 reite guot alsam: daz daz gesmide solde  
 sin, daz was von silber durchslagen,  
 mit golde übertragen *Er.* 2025. *vgl.*  
 1443. *krona* 96. a. si heten noch ges-  
 smide, daz man dâ vor reit bi Sifrides  
 zîten *Nib.* 1208, 1. diu kleider der  
 ritter wâren wol gesniten u. allez ir  
 gesmide guot *frauend.* 259, 5. von  
 ir gesmide was grözzer klanc *das.* 248,  
 9. c. *metallene waffen oder rû-*  
*stung.* ouch ist dehein gesmide daz  
 den wurm smide niwan diu glâvie eine  
*Wigal.* 4771. des gesmïdes daz wol  
 nâch ritterlicher art erziuet was *troj.*  
 s. 179. b. daz lichte stahelwerc und  
 daz gesmide *das.* s. 196. b. iedoch  
 wart daz gesmide niht verschrôten *das.*  
 s. 28. c. *vgl. Engelth.* 2722. dô was  
 daz edel gesmide reht ergluot an sinem  
 libe *Rab.* 973. an leit er sin gesmide  
*Alph.* 394, 1. 121, 3. 293, 3. *gr.*  
*rosg.* 16. a. b. 2. *metall. Schmell-*  
*er* 3, 465. *metallum sumerl.* 51, 22.  
*voc. o.* 11, 23. daz golt ist schône  
 unde lieht: ander gesmide enmac nicht  
 dar zuo sich genôzen *Mar.* 189. hete  
 heizen machen von gesmide unt von  
 golde ein hiuselîn *Trist.* 16343. Vul-  
 kânus, des gewalt in sin gebot be-  
 twungen daz gesmide hât *Barl.* 244, 21.  
 in kûpferîn gesmide bare sich diu gol-  
 des masse *g. sm.* 1018. vil swärer  
 denn ein bli oder kein ander gesmide  
 sî *Bon.* 87, 4. *vgl. Megb.* 474, 2. 54,  
 21. 69, 8.  
 goltgesmide *stn. goldgeschmeide.*  
*Frl. ML.* 34, 2.  
 silbergesmide *stn. silberge-*  
*schmeide.* gemeine frôuwele sullent  
 niht vêhe vedern tragen noch silberge-  
 smide *Meran. str.* 425.  
 smit (-des) *stn. schmied; jeder*  
*der aus metall gerâthe verfertigt.*  
*goth.* smîPa, *ahd. smid* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 148.  
*Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 826. *faber*  
*sumerl.* 8, 16. 35, 53. 49, 47. —

brunnen als ein esse die ein smit erbläsen hât *krone* 338. b. iederman quam mit sinem werdziuge, ein smed mit sinem hammer *H. zeitschr.* 8, 313. wie ime der smit die krône sô ebene 5 habe gemachet *Walth.* 18, 31. smide hiez man gâhen wurken einen sarc von silber und von golde *Nib.* 979, 1. der smit *verfertigt schlüssel U. Trist.* 3071. 3100. *H. Trist.* 5974. ein smit 10 der mit wizzen diebes sluzzele macht *Kulm. r.* 5, 32. chain smit sol sluzzel wurken die auf taich oder auf wachs sint gedrucket *Münch. str.* 355. — si sluogen ûf den zarten als ûf den 15 anebôz die smide *troj. s.* 213. a. *vgl. Karl* 5124 u. *B.* es wâren müede zwêne smide op si halt heten starker lide, von alsô manegem grôzem slage *Parz.* 537, 27. er wart mit swerten 20 sit ein smit *ein tapferer streiter das.* 112, 28. dô wâpnden sich die kampfes smide *das.* 210, 4. — der smit von oberlande s. oberlant *b.* 1, 936. a. *vgl. Gr. d. mythol.* 165. *Pf. Germ.* 25 6, 221.

**êrsmit** *stm. faber aerarius. Graff* 6, 826.

**goltsmit** *stm. goldschmied. aurifex sumerl.* 25, 30. *aurifaber voc. o.* 30 11, 3. *Diefenb. gl.* 46. — *Roth.* 2023. *arzneib. D.* 76. *Er.* 7674. *Bert.* 147, 10. *Osw.* 436. 2203. *Megb.* 477, 4. ouch sol nieman hân silberwâge wan die wehsele und die goltsmide *Ba-* 35 *sel. r.* 7, 11.

**houbetsmit** *stm. vorzüglicher schmied.* der als ein wâher houbetsmit guldin getihte worhte *g. sm.* 98.

**huofsmit** *stm. hufschmied. suffer-* 40 *rator voc. o.* 20, 37.

**isensmit** *stm. faber ferrarius voc.* o. 11, 2. *Diefenb. gl.* 122. — *Bert.* 147, 11.

**kaltsmit** *stm. der mit hâmmern* 45 *die metalle bearbeitet, ohne sie in das feuer zu bringen. malleator tangelâri, kaltsmit gl. Graff* 6, 827. *fundgr.* 1, 378, *wo bei den folgenden stellen auf die zigeuner hingewiesen wird.* 50 dannen chômen Ismahelite, die varent in dere werlt wite, daz wir heizen chalt-

smide *Genes. fundgr.* 31, 24. wie si in (*Joseph*) ze den chaltsmiden ferchouften *das.* 71, 26. *vgl. Genes. D.* 36, 12. 100, 26.

**kupfersmit** *stm. cuprifaber voc. o.* 11, 4.

**pfenningsmit** *stm. münzer. Bert.* 147, 10.

**ratsmit** *stm. rademacher. Pf. Germ.* 3, 373.

**senssmit** *stm. sensenschmied. Freiberg. r.* 290.

**silbersmit** *stm. silberschmied. Graff* 6, 827.

**urteilsmit** *stm. urtheiler.* der ganzen triuwe ein urteilsmit *Frl.* 138, 14. reht als ein treuer urteilsmit, der nie verschriet des rehtes saz *Suchenw.* 3, 112.

**smideknêht, smitslac, smidestoc, smidewerc, smitgezinc** s. *das zweite wort.*

**smide** *swv. schmiede. ahd. smidom Graff* 6, 828. a. *cudo Diefenb. gl.* 85. er begunde freisliche smiden (*bildl. vom kampf*) *Dan.* 75.

a. — er sluoc ûf sinen kampfgenôz rehte als ûf einen anebôz mit einem hamere wirt gesmidet *troj. s.* 79. c. in gedrange als ein boye von iser wære umb si gesmit *W. Wh.* 397, 23. alle wîp man gevie und smitte an die schef sie *Albr.* 31, 8. iweren werden prise ist gegeben ein smæhiu letze: ich pin sin vângec netze, ich soln wider in iuch smiden daz irs enpfindet ûf den liden *Parz.* 152, 5. — wil si (diu Minne) dir in din herze smiden, des mahtu niemer dich erwern *Winsbekin* 23. dô der strit ze beider sit was worden reht als ein werc zesamen gesmit *Lohengr.* 135.

b. *fabrico Diefenb. gl.* 117. *Vulkânus* den wagen gesmit hât *Albr.* 2, 3. der meister der die krône hât gesmit *krone* 369. b. si ilten einen sarc smiden von silber unt von golde *Servat.* 2258. vorspan, gurtele di gewurcht unde gesmit sin von golde adir von silbir *Kulm. r.* 4, 51. welich einen stric ir an disem stricke habet gesmidet *Bert.* 417, 18. daz man die swert begunde smide in segense *Albr. prol.*

72. zu sicheln man begunde smide swert unde halsperc *das.* 32, 35. — daz gesmide daz sich nâch sinem willen lât smiden unde giezen *Barl.* 244, 25. — *biddl.* sô wolde ich diner wirde ganz ein lop durchliuhtic unde glanz dar ûz vil harte gerne smiden *g. sm.* 9. wie wil er smiden der sÛeze kraft *Frl.* 320, 3.

smiden *stn.* *das schmieden.* mit smidenne gewan sîn hant die spise sÛner lipnar *Barl.* 252, 32.

besmide *swv.* *beschmiede, schmiede fest, ein.* daz er Petrum liez besmiden *Pass.* 156, 71. 160, 46. einen besmiden mit ketenen *das.* 158, 19. *Pass.* K. 304, 23. 551, 97. mit isene *das.* 163, 21. mit stahele besmedet *beschlagen Kirchb.* 803, 2. er hiez vil sÛere besmiden mich in einen boyen *frauend.* 514, 27.

gesmide *swv.* *das verstärkte smide.* kein rede ir amt kan baz gesmiden *Frl.* 430, 8.

versmide *swv.* 1. *verarbeite schmiedend.* kupfer unde bli wirt mit silber versmit *krone* 2. a. daz man die sper hin tuot und si an sichelen versmide *Pass.* 17, 8. 2. *schmiede fest, schmiede ein.* sus het sie sie zesamne versmit *Lohengr.* 77. mit ketenen wurden versmit heide arme und alle lit *Albr.* 32, 65. gar vest versmit mit keten zuo dem kiele *Pf. Germ.* 5, 370. des boumes last wart ûf den karrotschen versmit *Ludw. kreuzf.* 1374. — ist sô gar versmit in den halsperc *Bert.* 418, 33. er liez die vursten versmiden und verslân in den kerker *Pass. K.* 15, 88. *Pass.* 164, 57. *Wolk.* 110, 36. in swære boyen versmidet *Lanz.* 7625. wurden in isîn bant versmit *Mel.* 8879. hete in gar vaste versmit in ketenen *Bert.* 211, 5. die wile ûf dir diu hoie lit, dâ lâ dich inne niht versmiden *Winsbeke* 55.

unversmit *part. adj.* *nicht eingeschmiedet, nicht gefesselt.* *Ludw. kreuzf.* 5254.

versmiden *stn.* *das einschmieden,* 50 *fesseln.* von boin und anderem sim versmidn macht ich in ledec an al-

len lidn *W. Wh.* 220, 27. *var.* gesmiden.

smitte *swstf.* *schmiede, esse, werkstatt eines metallarbeiters.* *ahd.* smidja, smitta *Graff* 6, 827. *fabrica sumerl.* 35, 52. *Diefenb. gl.* 117. sach dâ manic smitte (: bitte) *Tundal.* 53, 50. daz isen in der smitte (: mitte) sô sÛere niht englÛejet *Engelh.* 5560. *vgl. Münch. str.* 452. 7, 69. gehertet in einer guoten smitten (: enmitten) *troj.* s. 197. c. 211. a. dâ vant er vor einer smitten stân einen goltsmit *Osw.* 485. du bist in der minne smitten sô geziert *MS.* 1, 29. a. kÛnde ich wol enmitten in mines herzen smitten getihte ûz golde smelzen *g. sm.* 2.

goltsmitte *f.* *aurificina voc. o.* 6, 13.

isensmitte *f.* *ferrificina voc. o.* 6, 11.

spiegelsmitte *f.* *esse, werkstatt, in der spiegel verfertigt werden.* ein spiegelsmitte was sîn herze, dar inne vil der tugende geslagen wart *Tit.* *vgl. g. sm.* s. XIII.

SMIEL, SMIELE, SMIERE *das lâcheln.* *vgl.* ich smolle. mit wunnliclichem smiel *Wolk.* 52, 1, 13. âne smiele (oder für smielen?) *Gudr.* 843, 3. alsôlher smiere siht man vil von minem munde *beitr.* 129.

smierlich *adj.* *lâchelnd.* ir schmierlich lachen *Hadam.* s. 175.

smielisch *adj.* *lâchelnd.* *Wolk.* s. 428.

smiele, smiere *swv.* *lâchele.* *vgl. engl.* to smile. *Schmeller* 3, 475.

a. wir sun smieren und zwinggen und zwieren nâch lieplÛcher gir *MS.* 1, 83. b. si begunde smielen *H. Trist.* 3786. smielende *warn.* 1624. smierende unde lachende *Trist.* 19246. *Barl.* 277, 23. mit smielendem munde *Nib.* 423, 2. die smierenden blicke *MS.* 1, 83. b.

b. *mit prâpos.* swer si mit rôtem munde sach lachen unde smieren *troj.* s. 121. d. hÛet dich vor einem man der in zorne smieren kan *Boppo, Cod. Schmeller a. a. o.* diu heide in blÛete smieret mit maneger hande varwe *MS.* 2, 256. b. bluomen durch grÛeniu ris

brehent unde smierent *das.* 1, 44. b. dâ minne gein tugenden smieret *Mart.* 89. d. c. mit *genitiv.* des beginnet smielen des tivels juncvrouwe *psaffenl.* 699. des begonde smielen der deggen *Nib.* 882, 8. *Bit.* 12718. *Gudr.* 357, 4. der rede tougen smierte Achilles *troj.* s. 99. d. d. mit *accusativ.* ein smuzlich lachen smieren *Frl. ML.* 26, 4. e. mit *adverbialpräpos.* einen ane smieren *antâcheln md. ged.* 65, 879.

**smielen, smieren** *stn.* *das lâcheln.* dâ was dehein smielen *Tundal.* 54, 3. hie was tiure lachens smielen 15 (: vielen) *Türl. Wh.* 72. a. ir spilnden ougen und ir valschez gën und ir trügenlichez smieren *Bert.* 286, 38. ein lieplich smieren und lachen *leseb.* 977, 6.

**ersmiele, ersmiere** *swv.* *fange an zu lâcheln.* ersmieren und erlachen *troj.* s. 41. b. *MS.* 2, 77. Isôt ersmierte *Trist.* 14959. si ersmielete in ir fröuden *Gudr.* 1249, 1. — mit *genitiv.* des ersmielte Gunther *Nib.* 671, 3.

**gsmiere** *swv.* *das verstärkte* smiere. ich kan niht vil gsmieren noch die wort gezieren *Erlös.* 85. wan dir der nardus durch den flôr gsmieret *Frl.* 30 326, 10 u. *anm.*

SMILZE, SMALZ, SMULZEN, GESMOLZEN *schmelze, zerfließe.* *ahd.* smilzu *Gr.* 2, 32. *Graff* 6, 830. als er daz swert sach smelzen *krona* 186. b. envlâc nicht zu 35 hô: des smulze dîn gevidere *Albr.* 19, 29. daz bli smilzet in einer glût *das.* 6, 44. von nide smalz sie als der snê *das.* 6, 218. der werlte pris smilzet sam ein is *MS.* 2, 176. a. er smalz alsam ein griebe *Pass. K.* 517, 82. dunniz is daz von hitze hin smilzet *Ludw. krewzf.* 7641. daz ich sus smilze inne *En* 2394. *vgl.* 1556. 2284. 10093. — der erste üzbruch unde daz 45 erste üzsmelzen, daz got üz smilzet, dâ smilzet er in sînen sun *myst.* 2, 117, 10. 124, 29.

**durchsmilze** *stv.* *schmelze, zerfließe völlig.* als ein isen daz durchsmolzen unde durchglüewet ist *Bert.* 127, 28.

**gesmilze** *stv.* *das verstärkte* smilze. is gesmalz ie ûf ir wazzers naz *Frl. ML.* 3, 8.

**versmilze** *stv.* *schmelze.* 1. *fließe auseinander.* daz bli versmalz *troj.* s. 187. d. 163. c. dâ wâren alliu siniu lider versmolzen schiere *das.* s. 251. a. deme ein guldine hant von deme vuere versmalz *Pass. K.* 554, 19. min sêle versmalz unde zerflöz *myst.* 2, 9, 9. 2. *make schmelzen.* daz ich in ime verbrant werde und in ime ze mâle versmolzen werde *das.* 2, 191, 27.

**zersmilze** *stv.* *zerschmelze.* als di hitze tût daz is zusmelzen und zuflizn *Jerosch.* 133. b. min sünde sint zersmolzen als daz is *Griesh. pred.* 2, 4

**smëlzec** *adj.* *geschmolzen, flüssig.* weich als ein smelzic bli *md. ged.* 23, 776.

**smalze (prät. smielz)** *stv.* 1. *schmelze, zerfließe.* dô ir daz herze smielz als daz wahs gegen dem fiure *Kolocz.* 223. 2. *make fettig,*

*koche mit fett.* das kraut was nit wol gesmalzen *Wolk.* 9, 5, 7. gesmalzen brôt brotschnitten in butter gesotten *Schmeller* 3, 470.

**smalz** *stn.* *schmalz, fett, butter (auch nicht geschmolzen).* *Graff* 6, 832. *Schmeller* 3, 470. sagimen *sumerl.* 17, 12. 42, 36. *Diefenb. gl.* 241. — *arzneib. D.* 33. 153. *Meran. str.* 413. *Gr. w.* 1, 151. diu sunne zelæt wahs unt daz smalz *aneg.* 11, 48. sone heter kezzel noch smalz, weder pfeffer noch salz *Iw.* 126. daz stilt in daz salz unde daz smalz *Bert.* 479, 6. siu rüefent aber nâch salze, nâch fleisch unde nâch smalze *Mart.* 131. b. vierhundert eier in einem smalz gebachen *Hätzl.* 1, 91, 176. — des bremen smalz *MS.* 2, 174. a. daz smalz des dahses *Megb.* 133, 28. der schmiert sich wol mit esels schmalz *narrensensch.* 14, 1 u. *anm.*

**bërnsmalz** *stn.* adeps ursinus *sumerl.* 53, 32.

**gensesmalz** *stn.* gänsefett. *Megb.* 386, 5.

**meiensusmalz** *stn.* maibutter. *Cod. Schmeller* 3, 470.

**milchsmalz** *stn.* butter. butirum *sumert.* 34, 58. *Diut.* 3, 151. *Augsb. str.* 37, 81. *fundgr.* 1, 383. *Schmeller* 3, 470.

**smalzkuoche** *s.* das zweite wort.

**smalzhafft** *adj.* mit fett versehen. daz fleisch ist sô smalzhafft, vier krûten gît ez kraft *Helbl.* 1, 955.

**smalzec** *adj.* fettig. daz die grens schmalzig werden gar biz in den drûz-  
zel *Hätzl.* 1, 91, 72. — der smalzige samztae (sabbathum ante esto mihi) *Schmeller* 3, 471.

**smelz** *stn.* schmelz; *franz.* émail. *ahd.* smelzi *Graff* 6, 832.

**goltsmelz** *stn.* electrum *roc. o.* 11, 26.

**gesmelze** *stn.* schmelzwerk. *ahd.* gasmelzi *Graff* 6, 832. electrum, pyropus *sumert.* 6, 51. 51, 28. mit gesmelze joh mit wieren *Diemer* 82, 1. daz tiere gesmelze *Exod. D.* 158, 27. der knoph und daz gehelze was golt unde gesmelze (*var.* gesmilze) *En.* 160, 40. oben was dar in geleit mit gesmelze ein adamas *Wigal.* 7388. *vgl.* 778. *Suchenw.* 28, 27. alle die von gesmelze ie kunst gelernten *Bert.* 225, 9.

**smelze** *svv.* 1. schmelze, mache *flüssig.* *ahd.* smalzju, smelzu *Graff* 6, 831. gesmelzet isen, golt *Pass. K.* 238, 21. *Dioclet.* 4364. als ein phanne dâ man spec inne smelzet *troj.* s. 249. b. getilhte üz golde smelzen *g. sm.* 3. dem wil ich smelzen ein lop üz miner künste golt *Frl.* 305, 17. smelze uns a be der sünden is *MS.* 2, 173. b. 2. lege mit schmelzarbeit ein. die wâren mit jâchanten spæhe gesmelzet *Servat.* 40 127. genuoset unde gesmelzet *das.* 531. gesmelzet uf den jâchant ein epitâfium man vant *Wigal.* 8255.

3. mache fettig. si smalzen (*var.* smalzegeten, smahten) ouch deheinen win mit ir munde sô si trunken *Parz.* 184, 10. 4. bereite speisen mit smalz *zu.* frixare rusten vel smelzen *Diefenb. gl.* 131.

**smelzen** *stn.* zubereiten mit smalz. 50 phankuoche unde smelzen wart dem juncherren tiere *troj.* s. 40. c.

**versmelze** *svv.* mache wegschmelzen, vergehen; löse auf. swaz im was in der nêhe bi, beide holz unde stein daz versmelzetez (*das feuer*) allgemein *Pass. K.* 184, 93. alsus was dirre liebe versmelzet als ein griebe *Pass.* 76, 47. *vgl. Pass. K.* 498, 73. daz herze dâ der haz inne lit verborgen, daz versmelzent sorgen sam der rost daz isen *Flore* 7932 u. S. sô würde ich in dem fiure der minne gar versmelzet *troj.* s. 31. swer daz kleit begunde tragen, der wart ze pulver alzehant vil gar versmelzet und verbrant *das.* s. 70. c.

15 **zersmelze** *svv.* mache zerschmelzen, zergehen. daz fiur hât den snê der sünde in minem herze zersmelzet *Griesh. pred.* 2, 4.

**SMINKE** *svv.* schminke. fucare schmincken *Diefenb. gl.* 132. geschmingt *das.*

**SMIR, SMIRWE** *s.* SMËR.

**SMIRL, SMIRLÏN** *lerchenfalke, eine kleine art falcken.* mirlus *Graff* 6, 834. *gl. Mone* 4, 96. smirlinc *das.* 4, 94. *franz.* émerillon. der biderbe man mit hurt die vînde sus kom an. reht als der smirel tuot den starn, sach man in durch den hûfen varn *frauend.* 92, 11. sperwære, valken, smirlin *Trist.* 2593. 6859. *Hadam.* s. 176. 180. dô sanc diu galander daz smirlin und diu nahtegal *Flore* 183 S.

**SMIRZE, SMARZ, SMURZEN, GESMORZEN** *schmerze.* *ahd.* smirzu *Graff* 6, 835. *Schmeller* 3, 476. a. ohne accus. daz ez rehte smarz *Dietr.* 95. a. sô smirzet der vinger niht sô sêr sam ê *Megb.* 73, 24. b. mit accus. dô iz sie smarz aller harteste *Genes. fundgr.* 50, 31. ez gerou in von herzen, sêre begund ez in smerzen *Genes. D.* 27, 7. smirzet iz dich iht sêre *kchron. D.* 211. *warn.* 1289. daz smarz in vil harte *das.* 3584. der schade genuoge sunder ende smarz *troj.* s. 217. a. *vgl. Ls.* 3, 591. *Ecken ausf.* 165. — Tschoy-siânen tût mich smerzen muoz enmiten ime herzen *Parz.* 477, 9. daz leit daz uns an unserm herzen muoz immer mere smerzen *Mai* 153, 20. c. mit *dativ.* mir tûnt mine wunden vil wê unde smerzent mir sêre *L. Alex.* 3695 W.

**smärzen** *stn.* das schmerzen. pit-  
terlichez smerzen *kl.* 614 *Ho.*

**smärze** *stf.* schmerz. *ahd.* smerza  
(bei *O.*) *Graff* 6, 835. dem chuneger  
wart sin herze erfüllet mit sères smerze  
*Exod. D.* 150, 33. dô hegunde drin-  
gen unfrowede min herze mit manic-  
falter smerze *L. Alex.* 5196 *W.* sich  
began irwegin gar sin herze in bitter-  
lichir smerze *Jerosch.* 66. d.

**smërze** *swm.* schmerz. *ahd.* smerzo  
*Graff* 6, 835. got sendet vil grôzen  
smerzen *Exod. D.* 143, 31. der hirz  
leit ê den smerzen *kchron. D.* 212, 11.  
er gewan den smerzen *troj. s.* 249. a. 15  
daz machete sinem herzen vil bitterli-  
chen smerzen *Gregor.* 40. daz ich ir  
benême den freislichen smerzen *L. Alex.*  
6104 *W.* der gewin vertribet grim-  
men smerzen *lobges.* 59. klingender  
bach für durstebernden smerzen *das.*  
88. si bewegeten ir herze über der  
chinde smerzen *Exod. D.* 121, 14. mit  
smerzen *das.* 23, 4. *Ludw. kreuzf.*  
7989. mit bitterlichem smerzen a. 25  
*Heinr.* 380. — schmerz *stm.* leseb.  
923, 25. 1062, 21.

**erbesmërze** *swm.* angeerbter  
schmerz. *Trist.* 19131.

**houbetsmërze** *swm.* kopfweh. *Megb.* 30  
407, 10. 16. 411, 5.

**klagesmërze** *swm.* klagender  
schmerz. *Genes. D.* 52, 14.

**kumbersmërze** *swm.* kummer-  
schmerz. *troj. s.* 189. c.

**jâmersmërze** *swm.* trauerschmerz.  
*troj. s.* 185. a. 247. d. *Massm. Al.*  
s. 83. a.

**niersmërze** *swm.* nephritis. *Megb.*  
369, 3.

**ôrmërze** *swm.* ohrenschmerz. *Megb.* 40  
163, 30. 340, 12.

**zantsmërze** *swm.* zahnschmerz.  
*Megb.* 382, 26. 400, 5.

**smërzlich** *adj.* schmerzlich. *bî* 45  
sô smerzlichen sêre *Parz.* 491,  
11. der smerzlichen burdin *Jerosch.*  
13. d.

**smerze** *swv.* schmerze. mit dem  
lieben leide daz senftende smerzet *Trist.* 50  
11891.

**smirzelære** *stm.* knauser. *Schmel-*

*ler* 3, 476. *Schmidt* 472. *narrens.*  
33, 87 u. *ann.* 95, 42.

**SMIT** s. ich SMÏDE.

**SMIUGE, SMOUC, SMUGEN, GESMOGEN** *schmiege,*  
5 *ziehe zusammen, ducke. Gr.* 2, 24.  
*Graff* 6, 819. *Schmeller* 3, 466.

a. sô der lewe lit gesmogen durch  
vorhte vor der katzen *krone* 47. b.  
ich hete in mine hant gesmogen daz

10 kinne und ein min wange *Walzh.* 8, 7.  
von zobel ein wurm hât den wadel in  
den spiz gepogen zwifach gepunden und  
gesmogen *Suchenw.* 12, 110. in einen  
klôz si wâren gesmogen *Ludw. kreuzf.*

3949. — daz im elliu siniu lit ze-  
samme sint gesmogen *MS.* 2, 121. b.  
*vgl. Mart.* 264. b. — die zagel ha-  
bents in gesmogen *eingezogen Reinh.*  
s. 325. dîn ougen sint dir in gesmo-  
gen *eingefallen H. Trist.* 5106. daz

ors enwas niergen in gesmogen *Trist.*  
6666. b. nu smiuc dich an der  
drien stat *Walzh.* 80, 10. si smouc  
sich an daz bette sân *Parz.* 194, 4.

dô smôc unde reip si (*die eselin*) sich  
an die mûri *Griesh. pred.* 2, 130. ich  
smouc mich hinder ein tür *urst.* 109,  
82. daz die lewin von mir vluhin, in  
einin winchil sich smugin *Diut.* 2, 299.

der lewe het sich ûf diu bein gesmo-  
gen reht sam er stüende ze sprunge  
*krone* 130. a. ein slange sich zu mir  
smouc *Albr.* 90. c. die vogel müezent  
sich smiegen vor sinem scharpfen wind  
35 *leseb.* 966, 5. sich müezen schälche  
smiegen vor dem turnei *Suchenw.* 30,  
228. — daz sich die luft dar in  
smouc *Albr.* 19, 18. diu rôse het  
sich in gesmogen und het diu bleter  
40 zuo gezogen *altd. w.* 3, 220.

**versmiuge** *stv.* 1. *ziehe, drücke*  
*zusammen, zerdrücke.* einer lit gar  
versmogen, daz er gën unt stên niht  
enmach *tod. gehüg.* 550 *D.* sô hebt  
sich meneger frôuden spil von jungen  
liuten die den winter wân versmogen:  
die siht man danne frœlich zogen ûf  
mengin grüenen anger *Mart.* 44. c.  
min trôst ist versmogen, vaste min ère  
gebogen *das.* 162. c. was sich ver-  
smogen hât in krumbez lauren das wil  
der meie wecken *Wolk.* 30, 1, 9.

schilt und helm ist versmogen in chla-  
gender varwe schowe *Suchenw.* 16,  
212. — din sælde ist versmogen *ist*  
*dahin Mart.* 11. b. 2. drücke an,  
*in, unter etwas, verberge.* a. für  
die selben wüesten hât sich ein bere  
gezogen. swenn ir dâ hinder sint ver-  
smogen, sô mügent ir ân angest sin  
*troj.* s. 125. d. daz er unter dem rat  
sô tief ze niderst wart versmôgen  
*samml. f. altd. lit.* 42. b. sie kun-  
nen sich wol versmiegen zuo den sa-  
chen die in sint sunderliep *Ls.* 2, 614.  
si geschamte sich sô gar daz si snel-  
ler danne ein vogel vlouc und sich in  
den tan versmouc *Albr.* 1, 954.  
3. ob ich in immer kômen müge, wîzt  
daz ichz ungerne mit dekeiner kost ver-  
smüge *keinen kostenaufwand dabei*  
*spare Lohengr.* 95.

**smiuge f. ärmlichkeit, noth.** *Schmel-*  
*ler* 3, 467. ein urlüge daz ich lange  
hân getragen mit vil grözer smiuge  
*Nith. H.* 84, 10 u. *anm.* s. 212. *Ot-*  
*toc.* 46. b. 103. a. 500. a. 553. a. 25  
*vgl.* wîzt daz man dâ vant niendert  
zadels smiugen *Lohengr.* 97.

**smoc? weiberhemd.** *ahd.* smoccho,  
*ags.* smoc *Gr.* 3, 447. *Graff* 6, 819.  
der buosem was gerizzen wîl gein dem  
smocke vor *Helbl.* 1, 1109 *nach Haupt-*  
*doch vgl. smele.*

**smuc stm.** 1. *das schmiegen,*  
*umarmung.* daz dâ mit nähem smucke  
ergie ein umbevanc *beitr.* 243. 233. 35  
der ermlin smuck *Wolk.* 108, 6, 16.

2. *der schmuck, ausstattung.*  
*Schmeller* 3, 465.

**gesmuc stm.** *schmuck, ausstat-*  
*tung.* sin swert sînen ritters gesmug  
und sporn *Rsp.* 834. waz gesmuckis  
du an dich hâst genomen *das.* 203. *Dür-*  
*chron.* 679.

**smücke swv.** *intensiv* zu smiegen.  
*ahd.* smucju *Graff* 6, 819. 1. 45  
*schmiege, ziehe zusammen, an, ein.*

a. der lów fieng an ze schmucken  
*einzuziehen* sînen wadel *leseb.* 924, 37.  
si lac an einem klêzel und minneclîch  
gesmûcket in megetlichem ruome *H.* 50  
*Trist.* 726. — *mit präpos.* si begun-  
din trucken, frîntlich an sich schmucken

*Hätzl.* 1, 20, 31. si schmuct in an ir  
prust *das.* 1, 11, 234. *vgl.* 42, 53.  
*Erlös.* s. 230. wann er fleugt sô  
smuكت er sein füez an sein prust *Megb.*  
186, 1. zwei prüstlin an ir herz ge-  
schmuckt *angeschmiegt Hätzl.* 1, 28,  
83. *vgl. Suchenw.* 25, 185. 211. den  
brief smuchte ich in ir hant *H. zeit-*  
*schr.* 3, 11. daz gemüete smucken in  
fründe *Diut.* 2, 152. smück mich ze  
dir, ein küssen daz, soltu mir geben  
*Pf. Germ.* 4, 239. *Hätzl.* 1, 37, 18.  
— *mit adverbialpräp.* daz er den  
zagel in smucte *einzog Pass. K.* 304,  
53. die pain sint irem pauch zuo  
gesmuckt *angeschmiegt Megb.* 277, 6.  
niht die hândel drücken, niht hin zuo  
smücken *b. d. rügen* 1650. b. ich  
smücke mich. der wurm begunde sich  
smucke *zusammenziehen Albr.* 8, 39.  
der kurze sich nicht smücke, wil er  
dem langen sin gelich *Bon.* 77, 46.  
die voglin smucten sich die küelen mor-  
gen *leseb.* 705, 9. — ir wehselgeden-  
ken daz kan sich nâhe smücken *MS.* 1,  
88. a. smuكت sich zusoamen *Megb.*  
303, 5. — *mit präpos.* sô er sich  
an daz ertreich smuكت *das.* 247, 7.  
an sie gar nâhen smucte er sich *H.*  
*Trist.* 747. den sweif der slange danne  
smuckit in daz ander ôre *Mart.* 46. b.  
wil ez sich einzeligen und er sîne  
füeze smücken *MS.* 2, 205. b. got der  
smuكت und erbiutet sich alsô enge-  
gen der sêle *myst.* 2, 148, 22. ich  
smuck mich zuo ir *Wolk.* 76, 1, 25.  
er smucte sich zuo einer want *Lanz.*  
3690. ich kan mich vil wol tûcken  
und zuo der erde smücken *Bon.* 83,  
33. ein starker balke, dar zu kunden  
si sich smucken, si wolden den zu-  
brechen *Kirchb.* 791, 37. 2. *ver-*  
*berge.* dâ si von vrechin hellin starke  
lâge smuctin *Jerosch.* 96. b. sin ge-  
smuctiu reisel (*seine heimlichen raub-*  
*fahrten?*) *Helbl.* 2, 158. 3. *hülle*  
*ein, kleide.* in eitel weiz nâch allem  
wunsch geschmuckt *Hätzl.* 1, 38, 7.  
18, 22. 4. *statte aus, schmücke-*  
*dar* kegin saltu dich smucke *Rsp.* 475.  
di in edellichen ûz smuckit *das.* 382.  
*vgl. Pf. Germ.* 6, 64. er was konig-



lich gesmocht *Kirchb.* 657, 54. si smuckit si schöne obir alle wâd *Rsp.* 332. ein wol gesmuctir man *das.* 324. er kan gesmucte rede ûz gerichte *das.* 2646.

**gesmücke swv.** *das verstärkte* smücke. swâ sich liep gesmücket zuo liebe *MS.* 2, 205. a. wie er sich gesmücke dar zuo, daz er die sêle ziehe alleine an sich *myst.* 2, 323, 31. big sich diu sêle gesmucket und geschellet von der créature *das.* 60, 12. — in der werlde ist kein glucke, di schrift di kunne ez ûz gesmucke und lêrit ez recht irkennen *Rsp.* 2599.

**versmücke swv.** ziehe zusammen, zurück; mache klein. mit vorhten versmucket (*liegt der drache*) *Diut.* 2, 146. min fröude hete sich versmucket *Mart.* 162. b. ich wil mich versmücken vor sümlichen schelken *Ls.* 2, 434. — daz si die selben zit nie sô manic ei zerklucte noch kâse versmucte (*verzehrete?*) *Helmb.* 130. vgl. versmuchtin *atritis* *Graff* 6, 819.

**SMIZE, SMEIZ, SMIZZEN, GESMIZZEN** *schmeisse, werfe; schlage an, beschmiere.* goth. smeita in bismeita (*ἐπιπόω*), *ahd.* smizu *Gr.* 2, 14. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 835. *Schmeller* 3, 477. des hab ich im vil mangan strach mit meinem schuoch, was gar nit waich, nâch seiner heut gesmissen *Wolk.* 6, 79.

**besmize stv.** beschmiere, besudele. *Graff* 6, 836. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 145. 176.

**gesmeize stn.** 1. unrath. *Dür. chron.* 665. 2. brut, gezücht, die eier der schmetterlinge, der eidechsen. *Megb.* 291, 31. 274, 16. vgl. *Schmeller* 3, 476.

**smeize swv.** schmeisse. *ahd.* smeizu *Graff* 6, 837. *Schmeller* 3, 476.

**besmeize swv.** beschmeisse. *Schmeller* 3, 476.

**gesmeize swv.** schmeisse. und mag kain vergiftez tier dâ wonen noch mügent die vogel dâ gesmaizen *Megb.* 264, 23.

**smitze stswf.** 1. hieb, streich. *Schmeller* 3, 479. her streich im eine smitze *md. ged.* 29, 999. 2. befleckung. aller sünden smitten (en-

mitten) wuosch uns abe sin bluot *MS.* 1, 134. a. vgl. *ahd.* smiz (naevus), *ags.* smitta (macula) *Graff* 6, 837.

**smitzelin stn.** kleiner streich. als daz kint eine unzuht oder ein bösez wort sprichet, sô sult ir im ein smitzelin tuon an blôze hüt *Bert.* 35, 7.

**smitze swv.** 1. streiche. daz zünglin gund si spitzen, im schmitzen in den munt *Hätzl.* 1, 20, 67. *Wolk.* 29, 2, 32. 2. gebe einen streich, schlage. *Schmeller* 3, 479. ich wil mich lâzen smitzen mit willen siben spitzen *Koloc.* 134. ich sal en smitzen mit worden der er sich ervêret *Karlm.* 211, 26.

**ungesmitzet part. adj.** nicht geschlagen, ungestraft. ungeschmützt *leseb.* 1047, 15.

**besmitze swv.** beschmitze, beschmiere, beflecke. *ahd.* bismizu *Graff* 6, 837.

**unbesmitzet part. adj.** unbesfleckt. hê is unbesmitzet von aller hande undâde *Karlm.* 111, 49.

**SMOL?** f. krume. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 149. vgl. *smal.*

**smol swv.** er mûz ouch uns der brosem smoln er muss auch uns ein krümchen abgeben *Koloc.* 178.

**SMOLLE swv.** schmolle; hänge den mund. vgl. *Schmeller* 3, 469. vgl. smiele. a. schweige aus unwillen. snudern, smollen unde swigen *Renn.* 14117. b. schmarotze, giere. swer aber des guotes hât envollen, und doch niht mac vermeiden smollen, swenne er vor im ezzen siht, der hât mit grözer untugent phlilt *Renn.* 5306. mange liute sint doch sô swinde, daz si irem teglichem gesinde des brôtes etswenne niht geben wollen, des siht man ofte von hunger smollen *das.* 5286.

**SMORRE swv.** werde trocken, schrumpfe ein. *Schmeller* 3, 475. versmorre swv. vertrockne, schrumpfe ein. daz angesiht versmorret *samml. f. altd. lit.* 45.

**SMOUCH stn.** rauch, dunst. zu dem stv. smiuche, smouch. vgl. *ags.* smeocan und *baier.* smiehen langsam zu asche werden, glimmen *Gr.* 2, 23. *Schmeller* 3, 468. ein stanc und ein smouch gienc von im *Pass. K.* 149, 41. die

- wile in im der itel geist pflac erheben  
sulchen smouch *das.* 406, 91.
- SMOZ *stm.* *schmiere, schmutz. Schmeller*  
3, 479.
- smotze swv.* *bin schmutzig. sô* 5  
smotzet sie als ein vreisam kotze *Mor.*  
45. a.
- SMUC s. ich SMIUGE.
- SMUNZE *swv.* *schmunzele, lächele. er*  
*smunzete Elisabeth.* 352. die frouwe 10  
smunzen began *das.* 379. das schmunzt  
und lachet *leseb.* 950, 23. *vgl.* smuz,  
smutze.
- SMÛS in *gesmüse stn.* *falschheit, be-*  
*trug?* von dirre welte grüse und ir val- 15  
schin *gesmüse Mart.* 82. d. *vgl.* smuisse  
*Karlm.* 255, 31. *baier.* schmûs *vor-*  
*theil bei einem handel Schmeller* 3, 477.
- SMUZ *interj.* smutz der tiuvel, welch ein 20  
rât *Helbl.* 5, 89.
- SMUZ *stm.* *der kuss. Schmeller* 3, 479.  
*fundgr.* 1, 191. *vgl.* smaz. dâ kus  
mit smutz wehsel git *LS.* 1, 171. einen  
smuz gebieten *Wolk.* 6, 56. *vgl.* 39,  
1, 24. 49, 2, 6. 25
- gesmütze stn.* *das küssen. waz*  
*hilfet daz gesmütze (: nütze) LS.* 1, 600.
- smuzlich adj.* 1. s. v. a.  
kuslich. *vgl.* smuzliche. 2.
- lächelnd.* ein smuzlich lachen smieren 30  
*Frl. ML.* 26, 4.
- smuzliche adv.* s. v. a. kusliche.  
gelücke sende ein treffen mir daz  
smutzelichen smatze *Hadam.* 326. *vgl.*  
smutzerlich vernieten *das.* 329. 35
- smutze swv.* *schmunzele, lächele.*  
smutzen, smotzen *Schmeller* 3, 479.  
*vgl.* ich smunze. smutzen und lachen  
*Hätzl.* 2, 47, 74. dâ von lânt alle ir  
smutzen mit dem munden, daz die tum- 40  
ben nie verbîzen kunden *MS. H.* 3,  
262. a. smutzemunden *Nith. H.* 49,  
29. *vgl.* smutzelachen *Karlm.* 129, 41.  
138, 17.
- SNABE *swv.* *bewege mich rasch vor-* 45  
*wârts, auf oder ab. Schmeller* 3, 481.  
*nach Diefenb. g. wb.* 2, 285. 286  
*verwandt mit goth.* snivan *fortgehen,*  
*zuworkommen; vgl.* snappe, snipfe. sne-  
ben *Diut.* 2, 36. *mindl.* sneven *defi-* 50  
*cere, labi, adversa pati Reinh.* s. 288.  
*vgl.* besnabe. 1. *bewege mich*

- rasch vorwärts, eile fort.* man sach  
seu hin snaben wol mit vier tausend  
mannen *Ottoc. c.* 8. — wer wil dan  
dar wider snaben dem *entgegentreten*  
*LS.* 2, 33. *vgl.* widersnabe.
2. *hüpfe, springe.* swaz fliege fliez  
unt trabe, krieche und snabe *lobges.*  
57. 3. *strauchele, sinke, stürze,*  
*fall.* *cespitare, reduplicare vocc. vrat.*  
*H. zeitschr.* 5, 414. a. *ohne prä-*  
*pos.* a. *eigentlich.* ez (*das pferd*)  
begunde strûchen (*so zu lesen*) und  
snaben *Eracl.* 3672. du gurte nu  
snabest, du weder zelttest noch trabest  
*LS.* 2, 516. *gesab.* 1, 49. tumbes  
mannes ûf und abe, der vornân strebe  
unt hinden snabe *MS.* 2, 137. b.
- β. *bildl.* sweme si dâ bescheiden gesi-  
gen wolden oder snaben im *streite unter-*  
*liegen Pass. K.* 72, 57. *vgl. Kirchb.*  
602, 58. daz die sunde müste snaben  
*Pass. K.* 85, 3. unpris muoz snaben  
*Frl.* 51, 18. lèzit man die ère alsô  
snaben *Rsp.* 2356. b. *mit präpos.*  
snaben in der ewigen helle grunt, in  
die sunde *Pass.* 107, 1. 279, 27. sna-  
ben in ein vil hertez ungemach *Pass.*  
*K.* 34, 64. 28, 20. ir snabet über  
ein zil *Frl.* 163, 19. unprislich èr  
muoz von dir snaben *leseb.* 791, 8.  
müz besiten von in snaben *Pass.* 344,  
14. daz got in bewart, daz er icht  
muge von im snaben *von ihm abfallen*  
*Pass. K.* 92, 76. wiltu von dinen  
sunden snaben *das.* 205, 82. daz kint  
solde vur (vor) den lewen snaben  
*Pass.* 53, 30. her müeze vor dem  
tôde snabin *Kirchb.* 729, 44. si sâ-  
hen manigen zu tôde snaben *Pass. K.*  
197, 51. die wollust si vertrûc daz  
si zu sunden snabte *Pass.* 369, 51. —  
stant vaste bi im daz du niht snabest  
an worten, an werken *Renn.* 14377.  
an valschem gesichte snaben *Pass.* 23,  
66. an den èren niht snaben *Rsp.*  
1811. an dem glouben snaben *Kirchb.*  
622, 44. daz si mir helfe gebe, daz  
ich dar ane niht snabe *Diut.* 2, 36.  
daz sin ende iht snabe gèn werdekeit  
*Frl.* 322, 4. ob ez dâ hin in vreu-  
den snabt *das.* 398, 14. 4. *leide*  
*mangel, darbe.* ich kund nichtz vin-

den më, des muost ich armer lang zeit  
schnaben *samml. f. altd. lit.* 46. daz  
ir vertopelt waz ir mugt haben und  
läzt dâ heim eur frawen snaben *Cod.*  
*Schmeller a. a. o.* 5. *schnaufe?*  
wer sich uber die schützeln habt und  
gar unsäuberlichen schnabt mit dem  
mund *Hätzl.* 2, 71, 94.

**snaben stn.** *das straucheln.* âne  
snaben *Frl.* 28, 16. sunder snaben 10  
*Kirchb.* 635, 64. 641, 29. 671, 34.  
nâch des leiden stritis snaben *Jerosch.*  
143. c.

**besnabe swv.** *strauchele, sinke,*  
*stürze, falle.* 1. *ohne präpos.* 15

a. *eigentlich.* daz her kûme mohte  
gestân und ouch ein teil besnebete  
(: lebete) *En.* 329, 17. swer zu der  
erde dâ quam, vil unsamfler sîn ende  
nem. swelher dâ besnebete, vil unlange 20  
er lebete *das.* 319, 15. der blinde  
engriffe dâ er wec habe, ich denke des  
daz er besnabe *Herb.* 20 u. *anm.* —

b. *bildl.* ich sach daz er ist  
besnabet, wand in din tugent ubersluc  
und den sig zu hove trûc *Pass. K.*  
134, 68. *vgl.* 28, 20. 351, 86. *Pass.*  
64, 79. 2. *mit präpos.* ob ieman

schöne und âfrehet mit ebenen sinnen  
dar getrabe, daz er dar über iht be-  
snabe *Trist.* 4662. — in den tût be-  
snaben *Pass. K.* 104, 59. in disme  
jâmer alsus besnaben *Pass.* 275, 8.  
wie du dôch selber dran besnabest  
*das.* 32, 85. 295, 61. s. *sl.* 689. die 35  
sunde, daz wir icht drunder besnaben  
*Pass. K.* 372, 60. sô müzen vor dir  
hie besnaben die viende *das.* 311, 66.  
si wânten alle besnaben von zwivel  
*Marleg.* 12, 28.

**unbesnabet part. adj.** *ohne zu*  
*straucheln oder zu stürzen, ohne schaden.*  
er bleib vor in unbesnabet, wand  
er stünt alles leides vri *Pass. K.* 295, 18.

**widersnabe swv.** sô sol ez niemen 45  
widersnaben dagegen *auftreten, dem*  
*widersprechen* *Ls.* 2, 556.

**snabe f.** *mangel.* *Schmeller* 3, 481.

**snabel stm.** *schnabel.* *ahd.* snabul  
*Graff* 6, 838. a. *rostrum* *gl.* 50  
*Mone* 4, 96. *sumerl.* 15, 13. dâ ne  
dorft der rabe blutigen snabel haben

*Exod. D.* 121, 15. der ober snabel  
dem arn wehsit *Karaj.* 98, 19. ein  
strûz, dem hienc ze sinem snabel üz  
ein silberwîz, rosisen *troj.* s. 159. d.  
die wildenære bindent die jungen arn an  
daz nest und sperrent in den snabel  
*MS.* 2, 134. a. *vgl.* *Albr.* 16, 554.  
23, 456. *Tundal.* 52, 70. *Megb.* 182,  
2. — sie hâten als die kranche snabel  
(: zabel) *Ernst* 27. a. *vgl.* snabellute  
*das.* 30. b. b. *spitze an den schu-*  
*hen.* von schoohen hinwents die schnä-  
bel *leseb.* 923, 31. c. *lippe, mund-*  
*labrum, labium* *sumerl.* 11, 10. daz  
sîn veter was gegrüezet *geschlagen*  
durch den snabel *Nith. H.* s. 228. seht  
wâ sîn ungenæme snabel durch verlust  
sprach ubele *Pass. K.* 536, 76.

**kranchesnabel stm.** *kranich-*  
*schnabel, eine pflanze.* *reumatica* *su-*  
*merl.* 63, 51. *alleluia, acus mus-*  
*cata* kranichsnabel *das.* 54, 6. 53, 25.

**krumpsnabel stm.** *krummschnabel,*  
*ein vogel.* *Pf. Germ.* 6, 90.

**ohsensnabel stm.** *ochsenschnabel,*  
*eine pflanze.* *aspargo* *sumerl.* 54, 16.  
**snabelræze, snabelsnelle, snab-**  
**belweide s.** *das zweite wort.*

**gesnabel adj.** *mit einem schnabel*  
*versehen.* *gesnabile diet* *MS.* 2, 138. a.  
*vgl.* snabellute *Ernst* 30. b.

**snabelin stn.** *schnäbelchen.* *Wolk.*  
**snabeleht adj.** *geschnäbelt.* grô-  
zen mort sie tâten an den snabelihten  
(: ahten) an den *schnabelleuten* *Ernst*  
32. b. *vgl.* snabeliz, *ciconides, ho-*  
*mines rostrati* *voc.* 1429. *Schmeller*  
3, 481.

**snäbeln stn.** *das schnäbeln.* die  
taub enzünt ir lieb mit snäbeln, sam  
die menschen mit küssen *Megb.* 180, 2.

**SNACKE swm.** *schwätzer?* âschaffen bil-  
demâler, unbiderbe snatersnacke (: nacke)  
*amgb.* 12. b. *MS. H.* 3, 89. a. *vgl.*  
*Schambach wb.* 199. *Schmeller* 3, 482.

**SNÄKE swmf.** *schnake, eine mückenart.*  
*Schmeller* 3, 481. der vogel wirt ge-  
speiset in seim flug von den snâken  
und von den mucken *Megb.* 200, 13.  
*cinifis* haizent snâken *das.* 298, 31.  
*vgl.* *cimex schnaga* *gl. Mone* 4, 93.

**snâkeleht adj.** *hager wie eine*

*schnake.* der heuschrecke ist alle zit mager und lancbeinic unde snäkelt *Bert.* 368, 35. — snäke *wird scherzweise eine lange hagere person genannt. Schmeller* 3, 481.

SNAL, SNALLE s. ich SNILLE.

SNAPPE s. ich SNIPFE.

SNAR s. ich SNIRRE.

SNARCHE s. ich SNIRCHE.

SNARZ *stm.* *schnarre, wachtelkönig. Pf.* 10  
*Germ.* 6, 90. *Schmeller* 3, 496. *vgl.* snarzen *schnarren Frisch* 2, 212 und ich snirre. — *in den folgenden stellen ist die bedeutung des wortes zweifelhaft:* der töt dem libe ein ende gît alsam dem liehte tuot der snarz (: swarz) die lichtscheere? *amgb.* 2. a. *MS. H.* 3, 13. b. *vgl. Gr.* 1<sup>3</sup>, 129. — mich dunket an dem sinne, dâ loufe ein wunderlicher snarz (: swarz) *betrug? gr.* 20  
*rosq.* 2. b.

nacsnarz? nu hüete sich umb den nacsnarz (: swarz) swer êlichen nem ein wip *übel. w.* 52.

SNATE *swf.* *strieme, einschnitt in die haut. Oberl.* 1425. mancher der wurd vil schnatten hân *narrensch.* 33, 30 u. *anm.*

SNATERE *swv.* *schnattere.* die (spottâre) snaterent den abent unde den morgen also der froske in dem horewe *Diemer* 38, 17. da begunden snateren die bogen sô die storche ime neste *W. Wh.* 375, 10. sô ein gevater gein ir gevateren beginnet snatern über den gatern *Renner* 18229.

snater *stm.*? bæser zungen schnatter *Hätzl.* 2, 58, 320.

snatersnacke s. *das zweite wort.*

snaterie *f.* *geschwätz.* der minnete kunst vor snatterin *MS. H.* 3, 452. a.

SNATZE, SNETZE *swv.* *putze, schmücke.* ein jungelinc in gar uppeclicher zier gesnatzet *Elisab.* 462. *vgl.* aufschnatzen *Gr. d. wb.* 1, 727.

SNÂWE *swv.* *schnaube, schnaufe; hole schwer athem.* s. ich sniwe. die alten, die man ouch dicke erkalten siht alhie die klâwen, sich rimpfen unde snâwen, und eteslichir zittirt *Mart.* 44. b. wer umb sich schnâwet als ein hunt nar-

*rensch.* 35, 3. *vgl.* schnauen *Schmeller* 3, 480. *Stalder* 2, 340. anschnâwen *Oberl.* 51.

SNÊ s. ich SNÎWE.

5SNEBE s. ich SNABE.

SNÊCKE, SNÊGGE *swm.* *schnecke, schildkröte. ahd. snecco; vgl. snahhan kriechen, auch oben snäke Gr.* 2, 44. 3, 365. *Graff* 6, 839. *Schmeller* 3, 483. *coclea gl. Mone* 4, 231. *limax Dieffenb. gl.* 169. *Megb.* 302, 24. *limacia das.* 174. *limus neg an hûs voc. o.* 39, 36. *testudo das.* 39, 55. *sumerl.* 18, 50. 29, 13. 48, 9. *gl. Mone* 4, 95. *H. zeitschr.* 5, 415. *Megb.* 258, 23. swer lobet des snecken springen, der kam nie dâ der lêbart spranc *Vrid.* 139, 19. *Gr. über Vrid.* 79. ein snecke wolte springen für den lêbart beide berc unt tal *MS. H.* 2, 206. b. *vgl. MS.* 2, 172. a. swem gâhes boten nôt geschicht dern bedarf des snecken niht. der snecke unde der regenwurm die hebenet selten grôzen sturm *Vrid.* 146, 20. der snegge slichet trâge *MS.* 2, 238. b. snecken schaln *Albr.* 35, 307. snecken galle *arzneib.* 73. der snegge, dem sneggen *Bon.* 64, 28. 17, 4. — ein fahrzeug. *vgl. kocke (aus concha).* snechen gallyne unt barchen *pf. K.* 248, 14. kocken, ussire, seitiez und snecken *Parz.* 668, 1.

bachsnêcke *swm.* *wasserschnecke. Megb.* 258, 33.

êrtsnêcke *swm.* *landschnecke. limax Megb.* 302, 2. 308, 20.

hornsnêcke *swm.* *gehörnte schnecke. du fluhest sie rehte als ein hornsnecke Bert.* 555, 10.

lantsnêcke *swm.* *testudo terrestris. Megb.* 258, 27.

mersnêcke *swm.* *testudo. Megb.* 258, 22. *voc. o.* 40, 58. *torpedo mersnecke an hiuslin das.* 40, 59.

wazzersnêcke *swm.* *testudo. Megb.* 308, 19.

snêckenhûs, snêckenstein s. *das zweite wort.*

snêggel *blutegel. sanguisuga, vermis aquatilis snegel voc.* 1479.

SNEISE *swf.* *schnur, dann eine bestimmte anzahl von dîngen an eine schnur*

oder ein band, stäbchen angereiht.  
 mlat. snesa, eschnasa Gr. 1<sup>3</sup>, 183.  
*Schmeller* 3, 496. snaisen von perl  
*Ottoc.* 631. a.

SNĒL s. ich SNILLE.

SNEFFE s. ich SNIPFE.

SNER s. ich SNIR.

SNĒRFEN s. ich SNIRFE.

SNĪDE, SNEIT, SNITEN, GESNITEN *schneide.*

*goth.* sneiþa, *ahd.* snidu Gr. 2, 15. 10

*Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 840. A.

ohne adverbialprap. 1. *schneide,*

*bin scharf, verletze, verwunde schneid-*  
*end.* 1. *dinge schneiden.*

a. *eigentlich.* zwei mezzor snidende 15

als ein grāt *Parz.* 234, 18. snidende

silber *das.* 255, 11. des vielten sich

ir eggen, dô si solten hân gesniten

*Walth.* 31, 7. diu snidunde wâfen

*Nib.* 2146, 3. — mit flätschen wol 20

snidunden (: wunden) *Bit.* 6535. daz

mezzor sô wol niht ensneit als im wære

liep gewesen a. *Heinr.* 1212. ein wâ-

fen daz ouch vil sêre sneit *Nib.* 2243,

2. diu swert diu sniten sêre *das.* 197, 25

3. *Alph.* 197, 3. des tôdes zeichen

ie ze sêre sneit *Nib.* 939, 3. daz sle-

getor sneit sô sêre daz ez niht enmeit

ezn schriete isen unde hein *Iw.* 49. —

ein gêr der ze sinen ecken vil harte 30

vreislichen sneit *Nib.* 74, 4. 418, 4.

1472, 4. sin videlboge (*bildl. sein*

*schwert*) snidet durch den herten stâl

*das.* 1943, 3. — zwei mezzor diu daz

glas sniten *Parz.* 490, 21. sin hût 35

wart hürnin, des snidet in kein wâfen

*Nib.* 101, 4. ein jost ouch minen va-

ter sneit *Türl. Wh.* 41. a. b.

*bildl.* aldâ si jâmer sneit *Parz.* 128,

21. ob er sehen niht vermidet daz im 40

sin herze snidet *das.* 510, 6. der zwî-

vel was sins herzen hovel, dâ durch in

starkiu angest sneit *das.* 351, 1. als

in die barmherzekeit twanc und an dem

herzen sneit *Pass. K.* 435, 94. — 45

den fursten began sniden reizen sin

untugent *das.* 190, 94. — daz si dâ

habent für wârheit daz ist ein snidende

*durchdringende, grobe lüge büchl.* 2,

511. 2. *das subject ist ein leben-* 50

*des wesen.* a. *eigentlich.* ein lachen

sneit er enzwei *spec. eccles.* 129. wirt

ein wunde gesneten mit einem mezzor

*Kulm. r.* 3, 13. daz man die pheile

auz im snait mit manigem scharfen snit

*Suchenw.* 9, 78. ich snide üz dînem

5 munde die valschen zungen *Barl.* 228,

25. üz dem rachen er im sneit der

zungen mit dem swerte der mæze als

er ir gerte *Trist.* 9064. daz man si

zuo dem herzen snite a. *Heinr.* 450.

1092. er wolte sînes verhes ze tôde

ein wunder hân gesniten *troj. s.* 206. b.

b. *bildlich.* ich wil dich lèren

sniden (*einen schnitt machen?*); wis

frôuden vol *MS.* 1, 86. a. nâch schatze

was er harte scharf und sneit (*be-*

*gehrte, strebte er?*) in klûger wende

*Pass. K.* 184, 44. — lachent an er

den man snidet mit der zungen *Nith.*

*H.* 93, 39. *vgl.* versnide. dâ durch

diu gotheit sich sneit *drang,* als diu

sunne durch daz glas *vaterunser* 641.

II. *schneide in theile, portionen,*

(*namentlich von speisen*). daz si der

fürsten brâten sniden græzer baz danne

è *Walth.* 17, 15. mit ir selber hant

si sneit dem riter sîner spise ein teil

*Parz.* 33, 11. *dem gaste zu ehren;*

*vgl.* 176, 19. 279, 12. 551, 4. *auch*

*ohne accus. das.* 423, 27. daz er

solte sniden der klâren über tische *En-*

*gelh.* 1967. zwêne knappen knieten

unde sniten *Parz.* 237, 17. — dristunt

sal man ir brôt sniden in der wochen

zu rechte *Freiberg. r.* 273. — gewant

sniden *ausschneiden, schnittwaaren ver-*

*kaufen Schmeller* 3, 485. die konflûte

dî gewant sniden *Freiberg. r.* 278.

tuoch sniden *Brünn. str.* 389.

III. *schneide, mâhe ab, namentlich*

*gras, getreide, daher auch erte.* die

grüenen wisen sint gesniten *warn.* 2379.

die den liuten schedeliche fuoter sni-

dent oder gras *Bert.* 121, 28. korn

sniden *Mühlh. rb.* 46, 28. 47, 7. sæn

bezzereç unde baz unde sniden ouch

daz *Trist.* 12260. wir müezen sniden

unde mæn daz selbe daz wir dar gesæn

*das.* 12239. sin tugentlicher mût sê-

wete uf der erden daz er uf dem himele

dar nâ sneit *Pass. K.* 379, 19. uns

wil dâ sîner tugende rât sniden lân des

lebens vrucht *das.* 637, 63. man seit,

swâ tugent noch blüeje, dâ snide man der èren frucht schier und balde mit genuht *troj.* s. 42. b. die hie mit zahern sâgent, die snidint dort mit fröuden die êwige mandunge *spec. eccles.* 50. — wir sniden dort deste baz *das.* 49. sô nieman ert noch sæt, nieman snidet noch mæt *Genes. D.* 98, 32. die liute snident unde mænt von rehte als si den acker sænt *Vrid.* 3, 5. dort snidet niemen anders niht, wan als in got hie sæjen siht *Barl.* 84, 7. als der man hie sæwet, als snidet er dort *Bert.* 383, 37. swer weinende sæget, der wirt vrôlichen snidende *Griesh. pred.* 2, 54. IV. *gestalte, verfertigte schneidend.* a. bogen unde bôlzelin die sneit er mit sin selbes hant *Parz.* 118, 5. einer tavelrunder, nâch der disiu wart gesniten *das.* 775, 9. durch die lihthe *um ihn leicht zu machen* den tiuren stein dünne sneit, swer in zeime tische maz *das.* 233, 22. b. *von kleidern.* Kriemhilt sneit diu kleit *Nib.* 353, 4. guotiu kleider vil harte spæhe gesniten *das.* 1119, 4. daz kleit, diu wât u. s. w. ist wol gesniten *das.* 741, 2. *Parz.* 62, 8. 340, 18. *U. Trist.* 1174. *MS.* 2, 126. b. — kleider nâch ritterlichen siten gesniten *ivo.* 109. klôsterlich gewant nâch klôsterlichen siten gesniten *MS.* 2, 124. b. ein kappe wol gesniten al nâch der Franzoyser siten *Parz.* 313, 8. von einer hût zwei ribbalin nâch sinen beinen wart gesniten *das.* 127, 9. richiu kleit wâren gesniten ûz pfelle *das.* 306, 12. — si sneit im hemde unde brüoch *das.* 127, 2. einem kleider sniden *das.* 228, 17. 375, 5. *Pass. K.* 305, 15 in wâren von samite kleit gesniten *Darif.* 34. *Crane* 4119. heiz uns den snider sniden zwêne enge rocke *U. Trist.* 2286. diu Minne sneit mir sorgen kleit *MS.* 1, 192. b. — einen pfell mit golde vesten den sneit man an daz freuwelin *Parz.* 375, 9. sin kursit was wol an in gesniten wit *das.* 145, 24. *vgl. Diut.* 2, 126. *Schmeller a. a. o. s. auch unten* an sniden. der sol ûz triuwen und ûz manheit kleider an in sniden *MS.* 2, 206. a. — *bildl.*

snit an dich zuht und reine tugent *Winsbeke* 22. kristentuom und kristenheit, der disiu zwei zesamne sneit *vereinigte*, geliche lanc, geliche breit *Walth.* 7, 4. *vgl. Trist.* 4568. got und ouch die menscheit die got alsô zesamene sneit *vaterunser* 1824. 294. ich hân von ir reinen siten fröude ein teil dar in gesniten *dazwischen gemischt MS.* 1, 35. a. — Reinfrit der sneit dâ manegen niwen snit in der heiden gewande (*bildl. vom kampf*) *Karl* 5936 B. c. *von wappen und andern bildern.* ein rîche baniere nâch sinin scildin gesniten *Ath. B.* 65 und *anm. Mai* 82, 5. wie er im entwurfe unde snite den eber an dem schilte *Trist.* 4938. als man an deme schrâte daz wâpen gesniten hâte *Herb.* 489. beidiu geslagen unde gesniten ûf ir wâpenlichiu kleit was Kristes tôt (*das kreuz*) *W. Wh.* 31, 24. ein wizger vane vrisch sidin, ein krûze rôt gesniten dar in *Ludw. kreuzf.* 5809. gesniten ûf ir beider gezelt der lewe dâ in ein gar tiur obdach blâ *das.* 963. 698. der hêrre pflac mit gernden siten ûf sine kovertiure gesniten anker licht hermin *Parz.* 14, 16. sus stêt (*in den fahnen*) diu kûnegin gemâl, frou Belakâne, in einen blanken samit gesniten von swarzer varwe *das.* 31, 10. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6035. ein bilde glich einer frowen. wie ez wêre gehowen oder wie ez gesniten wêre, des wunderte sie *Herb.* 15624. des wisheit daz bilde gôz oder sneit *Barl.* 232, 8. 98, 3. — *bildl.* si was geschicket unt gesniten, an ir was künste niht vermiten: got selbe worht ir suezgen lip *Parz.* 130, 21. swaz himele tougen sliengt, daz allez natûr an ir sneit *Frl.* 232, 10. B. *mit adverbialprâp.* 1. a. b. e. *decidere Diefenb. gl.* 89. er nam alberine stabe, die rinten sleit er in abe *Genes. D.* 59, 33. du solt dir din hâr heizen sniden abe *Barl.* 18, 5. man sluoc unde sneit in daz houbet abe *Pantal.* 1866. si snidet im abe daz zeswe brüstelin *troj. s.* 275. b. si sniten im die krônen abe *Pass. K.* 59, 47. swaz man ime durch

got gap, sô sneiterz ie halp abe den armen *Massm. Al. s. 66.* daz got dîn leben abe snidet *aufhören macht Griesch. pred. 2, 42. Alph. 305, 1.* daz harmwazzer, die huosten abe sniden *Megb. 412, 12. 341, 8.* 2. an. pheller wol an gesnetin *H. zeitschr. 5, 426.* daz er ûz mînen kleiden sneit im kleider an *Frl. FL. 14, 10.* tören kleider liez er sich an sniden *Pf. Germ. 4, 239.* 3. in sniden *einernten Mart. 269. Dür. chron. 715.* 4. ûz. sêlmesse und gebet hât ir vil her ûz gesniten *befreit Pass. K. 592, 9. Maria, ein arch auz gesniteneu von allem unadel Megb. 338, 28.* 15

**ungesniten part. adj.** lingewant ungesniten *nicht zugeschnitten, zu kleidung verarbeitet Kulm. r. 4, 50.*

**sniden stn.** diz valschafte sniden *betrügen* wolde si dâ nicht bewarn *Pass. K. 590, 10.* 20

**gewantsniden stn.** verkauf von schnittwaaren. schozzen von dem gewantsniden *Zitt. jahrb. 28, 14.* 25

**phahtsniden? stn.** verletzung des gesetzes. *b. d. rügen 1279. vgl. phaht.* — phochsneiden *die hs. etwa phosen-sniden beutelschneiderei?*

**besnide swv.** 1. *beschneide.* dô brâchte man im epheler; di besneit her schâlter er und az si *myst. 40, 40.* birn besniden *b. v. g. sp. 12.* des ist mir mîn hâr besniten: ein haz besniten er mich besneit *MS. 1, 48. b. Ulrich sagt zu seinem ungeschickten wundarzte: liez ichz durch got niht, daz ist wâr, sô hiez ich iuch besniden gar euch das haar zur beschimpfung abschneiden? frauend. 109, 20.* — *bildl.* daz ich sô trûten wehsel meit, diu ganze liebe daz besneit *hielt mich davon zurück, hielt mich dabei in schranken* und ouch ir kiuschiu werdekheit *MS. 1, 2. b.* 2. *verletze* 45

*schneidend, versehre, bringe in schaden.* wie in der tiuvel ê besneit (*var. versneit*) und wâ mit er wart geschant *Theophil. 301.* 3. *beschneide die vorhaut.* praeputiare *Diefenb. gl. 222.* 50

diu kint besniden *Diemer 37, 10. Exod. D. 120, 15. 131, 8.* besniten werden

*spec. eccles. 17. Barl. 68, 33. 170, 10. Erlös. 2845.* er lie sich besniden *Diemer 30, 18.* daz si sich besniten unt begiengen judiske site *Genes. 50, 15. vgl. Genes. D. 37, 4. 69, 8. Pass. K. 75, 85.* dô lërte er in die site, daz er sich an siner scante besnide *Genes. fundgr. 31, 32.* besneit sich ze der hûte *Judith 175, 1.* 4. *schneide zu, gestalte, forme schneidend (zunächst von kleidern, dann besonders von worten).* ê daz diu rede entrinne dir ze gâhes ûz dem munde dîn, besnit si wol ûf den gewin daz si den wîsen wol behage *Winsbeke 25.* sîn rede was vil wol besniten *Trist. 4045.* des wort sô wol besniten sint *das. 3274.* wie schône er sinen sîn besneit *das. 4727. vgl. Wernh. v. Elmend. 864. warn. 1031. 2581. Wackernagel lit. 107, 41.* — einen besniden *gewand an ihn schneiden, ihn bekleiden Gr. d. wb. 1, 1587.* ir weiber sint vèch besniten *Hätzl. 1, 29, 31.*

**unbesniten part. adj.** 1. *nicht beschnitten oder geglütet.* kurz ein unbesniten *sper Parz. 211, 11. Mel. 3421. 8253.* sîn swert was grôz und unbesniten *das. 5099.* 2. *nicht an der vorhaut beschnitten.* *Genes. fundgr. 50, 12. Genes. D. 69, 7.*

3. *nicht gehörig zugeschnitten oder gestaltet, roh, grob.* ein unbesniten wort *Koloc. 97.* mit groben reimen und unbesniten worten *Hadam. s. 207.* dâ von ouch unbesniten nâch hofelichiu sitten mînes mundes lippen sîn *Jerosch. 3. a. saltu du sô unbesniten dem bischove dine antwurte geben Pass. 60, 75.* — *mit genitiv.* ir sit des herzens umbesniten *Pass. K. 39, 64.*

**besniden stn.** *das beschneiden der vorhaut.* *Pass. 76, 40.*

**besnidunge stf.** *beschneidung der vorhaut.* *Exod. fundgr. 95, 25.*

**durchsnide stv.** 1. *eigentlich.* a. *schneide entzwei, zerschneide, versehre, verwunde.* die zwilichun sol man in mitten durch den grât dursniden *Zürch. richtebr. 57.* den halsperg ne mohte spere noch swert durchsniden noch durchstechen *L. Alex. 6224 W.*

2. bildl. a. löse auf. si durchsneit und behelt die flüzling, die ze latein liquores haizent *Megb.* 404, 21. 422, 10. b. zertheile, durchbreche. anderswâ gar durchsneit den walt ein sô hôher berc *kron*e 324. a. — zwô hosen durchsnitên gar (*zur zierde*) vuorte er von rôtem scharlach *das.* 46. a. mit rôten kleidern wol durchsniten *Pass. K.* 578, 49. gewant mit (*s. Gr. d. wb.* 2, 1675) silber unde golt gar durchworcht und durchsniten *das.* 630, 27. — nu sich die ritterliche rote, die mit êrlîchen siten quam dâ her sô wol durchsniten (*geordnet? oder geschmückt?*) *das.* 581, 20. c. durchdringe mit schmerz. daz dô ir herze vol durchsneit *Nib.* 973, 4. mîn drîveltic leit mich herteelich durchsnidet *Pass.* 317, 13. *vgl. Pass. K.* 530, 62. 20

ersnide *stv.* *schneide aus.* von silber wârni die satelbogen ersniten vil wæche *kron*e 95. b.

gesnide *stv.* *das verstärkte snide.* dô er die gans ûf gesneit *Bon.* 80, 20. 25 eine zungen, die si einem vogelbunde ûz gesniten *troj.* s. 269. a. — dô dâchte er wie er sich gesnide von ir *sich von ihr trennte* und si blibe hie *Pass. K.* 418, 28. 30

hindernide *stv.* *schneide von hinten, verleumde.* der liute rede ist manigvalt, si hindernident jung und alt *Bon.* 3, 2.

übersnide *stv.* 1. *schneide zum schaden eines andern mehr (gras oder getreide) als sich gebührt.* niht ein ander überern oder übervarn noch übersniden noch ir vihe triben ûf der andern schaden *Bert.* 151, 20. ubir- 40 snidit ein man den audirin *Mühlh. rb.* 47, 28.

2. *übertreffe im schneiden, übertreffe überhaupt.* disiu kraft übersniet jene kraft alsô gar *kron*e 338. a. er hetes alle an schœnen siten und an den tugenden übersniten *Trist.* 5004. 45

umbesnide *stv.* *beschneide an der vorhaut.* er lie sich umbesniden *Roth pred.* 26.

undersnide *stv.* *vermische gewand beim zuschneiden mit andern stoffen, dann bildl. mache bunt, mannigfaltig,*

*abstechend. vgl. Wackernagel lit.* 107, 41. diz mære ist hie vast undersniten, ez parriert sich mit snôwes siten *Parz.* 281, 21. *vgl. Wigal.* 10815 u. s. 729. 5 sus was ir wille und ouch ir muot undersniten übel unde guot *Trist.* 9675. — diu sîniu wort sint lussam; si worhten frouwen an der ram von golde und ouch von siden: man môhte se undersniden mit kriechischen borten *das.* 4694. allez daz, des er began, daz was mit wunderlîchen siten und mit blintheite undersniten *das.* 942. diu sælde was undersniten mit werndem schaden *das.* 2126. ir gruoaz wart spâhe undersniten mit vil seltsænen siten: ir herzeliep wart alsô grôz, daz in daz lachen begôz, der regen von den ougen *a. Heindr.* 1411. des marcgrâven trârîc muot wart mit vreuden undersniten *W. Wh.* 280, 10. wirt mir iht ze lône, deist undersniten gar mit sender nôt *MS.* 1, 34. a. *Engelh.* 1796. ein wip nâch wibes tugent undersniten *Ernst* 62. *Herb.* 3131 u. *anm.* sus hât si vrôlich ir gewant mit irme liebesten undersniten *Pass. K.* 116, 69. — der sich alsô hât undersniten mit den zwein tugenden vor benant *das.* 439, 9. ir gevrieschet nie von liuten site, daz sich sô sere untersnide *Geo.* 47. a. — hêrschaft und vursten, gewalt, die dri sint enmiten an ir kôren undersniten *Pass. K.* 577, 58. des heilic sin ûch an den siten wol ordentlich hât undersniten *das.* 692, 10.

versnide *stv.* 1. *zerschneide, schneide aus einander.* dem silber was solch scherpfen niht vermiten, ez hete stahel wol versniten *Parz.* 234, 24. inre drîzec miln wart nie versnitu ze keinem hüwe holz noch stein *das.* 250, 22. ze Kriechen wart ein spîz versniten *Walhh.* 17, 17. gewant versniden *ausschneiden, davon, indem man vom ganzen stücke schneidet, verkaufen Münch. str.* 324. versniten gewant *zur zierde aufgeschnittenes, zerschlitstes Bert.* 527, 15. *vgl. Schmeller* 3, 484. 486. 2. *schneide ab.* dô wart der wec versniten *versperrt Pass. K.* 282, 29. daz im sin wille was



versniten *das.* 298, 29. wie mir daz leben wirt versniten *das.* 685, 13. *Jerosch.* 66. b. an dem tage wart dit lebin versniten unsir vrouwen *md. ged.* 5, 147. — sîn ungelucke sich versneit *war vorbei, hôte auf Pass.* 235, 70.

3. *beschneide.* a. *an der vorhaut.* das kindlein wolt verschniten wern *Erlös.* s. 309. b. *bildl.*

α. *beschränke, schwäche.* jedoch 10 sule wir versniden an deme abte die gewalt *Pass. K.* 220, 82. versniten an ère *das.* 198, 64. den orden an kraft versneit des pabstis vorbesichtikeit *Jerosch.* 10. b. sîne ère, einem 15 sîne ère versniden *Oberl.* 1770.

β. *verkürze, bringe in nachtheil, betrüge.* dà von sô wart der tiuvel ouch versniten *vaterunser* 3866. wie in der tiuvel è versneit *Marleg.* 23, 301. er 20 muoz ie dran sin versniten an sumelicher hómût *Pass. K.* 127, 86. mit den getriuwen alten siten ist man nu zer welte versniten *kommt man zu kurz Walth.* 90, 28. — hohwart und gite- 25 keit diu zwei sint bæse nächgebür, an den der tiuvel sich versneit, daz im sîn süeze wart ze sîr *MS.* 2, 254. a. die versniten alle sich an minem kâse *Nith. H.* s. 181. 4. *kastriere.* diu 30 verhermüeterlein werdent sneller vaizt, sô man si versneidet *Megb.* 122, 10 *var.*

5. *beschädige, verletze, verderbe durch schneiden oder hauen, überhaupt mit einem scharfen werkzeuge, 35 und allgemeiner.* a. *eigentlich.* den helm er im versneit *pf. K.* 305, 6. *Parz.* 275, 3. sinen helm versneit des spers ort *das.* 106, 15. ob versniden sol mîn swert sinen schilt *das.* 355, 7. 40 300, 5. *Mel.* 11071. *Nib.* 1315, 2. ein wâfenhemede sidin, daz in deheime strîte wâfen nie versneit *das.* 408, 2. — als mîn kleit sich in der brunst nicht versneit *im feuer nicht versehrt* 45 *ward Pass. K.* 617. 18. b. *bildl.* den sin sal man niht versniden *Jerosch.* 246. *vgl. Pf. Germ.* 7, 86. 87. ist es (*das gedicht*) ierend versniten *fehlerhaft Hadam.* s. 208. sô der ritter 50 die wârheit mîn mir hât versniten âne schult *Ludw. kreuzf.* 7926. sîn vester

muot der ganze, den diu wære zageheit nie verscherte noch versneit *Parz.* 321, 2. wan daz ein galle ir pris versneit *das.* 314, 28. frôu dich daz unmitteleit die dine milte nie versneit *lobges.* 46. di treu di ward versniten *Suchenw.* 1, 110. — den fride versneit er mit einem roube *Ludw. kreuzf.* 428. dà wan ich, daz der yürsten rât in witzin sî versniten *Frl.* 333, 22.

6. *verwunde oder tôtete durch hauen oder schneiden.* a. *eigentlich.* sweher unde gewsien ilten si ze versniden *Genes. D.* 69, 29. dà von in sît in stürmen dehein wâfen nie versneit *Nib.* 842, 4. *vgl.* 840, 2. *Ludw. kreuzf.* 4215. 4505. 5907. *MS.* 2, 122. b. *Jerosch.* 66. d. *Pass. K.* 2, 24. 261, 75. grimmiger snit, waz du manigen hât versniten *das.* 442, 45. er sach sîn ors versniten sîn (*durch einen stich*) *Ludw. kreuzf.* 4345. sîn igelmæzec hâr sich rach: daz versneit Gâwân sô die hant, diu wart von bluote al rôt erkant *Parz.* 521, 13. geloubet daz im iuwer swert versnidet houbet unde kragen *troj.* s. 58 c. — ez muoste balde ersterben swaz er dà mit (*mit den pfeilen*) versneit *Nib.* 897, 4. daz ors mit sporn versniden *Parz.* 181, 23. 648, 7. der degin hât die helde in den tût versniten *Alph.* 188, 3. *Jerosch.* 125. c. *Ludw. kreuzf.* 5922. der vînde er zum tôte vil versneit *das.* 5649. dô ich ze verhe was versniten *leseb.* 272, 31. — daz bloch dà er sich an versneit *H. Trist.* 2754. b. *bildl.* den einen der tût dà versneit *Wigal.* 6666. *Pass. K.* 57, 18. daz leit si versneit *Hätzl.* 1, 1, 45. swâ er indert versniten wêre von den sunden *Pass. K.* 318, 62. 590, 84. daz er mîn herze ie sus versneit *Parz.* 321, 3. diu minne sîn herze het versniten *Wigal.* 8967. nit und elliu besiu lère daz müeze in daz herze versniden sô daz si sterben *MS.* 1, 19. b. — er ist gefüege swer den man mit guoter rede versniden kan *Helmbr.* 1010. sît du mit schimpflichen siten mîn ganzez herze hât versniten *Parz.* 8, 30. daz er mit untugenden wurde versniten *Ko-*

locz. 97. wie er mit nôt was versniten *Pass. K.* 527, 67. gotes wort mit wârheit ir aller herze alsô versneit *durchdrang das.* 661, 48. sin wundez herze daz nâch ir minne lac versniten *Myller* 1, 209. b. *Hätzl.* 2, 23, 69. 294. — sin glast die blicke niht vermeit, ein bæsez (*schwaches*) oug sich dran versneit *Parz.* 71, 16. *vgl. Crane* 1661 u. *anm.* in dem blicke sich versneit an ir ougen dâ min bester sin *MS.* 1, 204. a.

**unversniten** *adj.* durch schneiden nicht verletzt oder verdorben. unversniten êren kleit *MS.* 2, 244. er leit daz ungemach mit unversnitenêr gedult *Pass. K.* 171, 9.

**widersnide** *stv.* stelle (*schneidend*) ein ebenbild von etwas dar. nu halt dich reine an der edelen menschheit! daz ist daz wunnenliche kleit, in dem sich got hât widersniten mit dir an menschelichen siten *Pass.* 108, 66. *vgl.* ich widerbilde.

**zersnide** *stv.* zerschneide, zerschnide. er hiez die kristen zersniden *Barl.* 199, 24. ich lieze ê mich zersniden *Engelh.* 6058. ich liez, ê hein unde lide gar an mir zusniden *Herb.* 5210. *Pass. K.* 164, 9. — man zusnit em di pfenninge *Kulm. r.* 5, 19. — ein schooster sinen gesellen nit ob er anders mêr zesnit *Teichn.* 234. — zersneit sin gewant vor leide *Griesh. pred.* 2, 134. 96. — diu ritterschaft diu fuorte kleit mit wunderlicher richeit zersniten und zehouwen zur zierde geschlitz *Trist.* 673. *vgl.* versnide. iuch genüegêt niht daz iu der âlmechtige got die wal hât verlân an den kleidern, wellet ir brûn, wellet ir sie rôt — man muoz ez iu ze flecken zersniden, hie daz rôte in daz wize, dâ daz gelwe in daz grüne *Bert.* 396, 27. — rime zusniden s. *Pf. Germ.* 7, 81.

**snidewêre** s. das zweite wort.

**snidære, -er** *stm.* schneider. der krâmer unde der pfragener unde der snider *Bert.* 86, 38. schooster snider bûman, oder was antwere er nu kan leseb. 910, 10. in einer kemenâten, dâ snidære nâten maneger slahte wâpen-

kleit *W. Wh.* 290, 4. kein snider lebt sô rehte stolz, der sine kunst bewære, gebristet im der schære, dâ mite er schrôte ein edel tuoch *troj.* s. 1. d. heiz uns den snider sniden zwêne rocke *U. Trist.* 2286. gibit ein man sin gewant eime snider zu machen *Kulm. r.* 5, 3. — snider die gelegent vil *LS.* 3, 561. — sin vater was ein snider mit dem pfluoge ein bauer *MS. H.* 3, 289. a. — bilden snider bildschnitzer, bildhauer. anthropofôrmita *Diefenb. gl.* 31.

**biutelsnider** *stm.* beutelschneider. bursicida *Diefenb. gl.* 55. *LS.* 3, 631.

**brëtsnider** *stm.* bretschnneider. *altd. schausp.* 2, 330.

**hantsnider** *stm.* di koufleit di dâ heizent hantsneider oder krâmer *Brünn. str.* s. 372.

**pfëinsnider?** *stm.* *LS.* 3, 632.

**seckelsnider** *stm.* beutelschneider. *Oberl.* 1467. *Clos. chron.* 36.

**smërsnider** *stm.* saginarius *Diefenb. gl.* 241.

**tuochsnider** *stm.* pannificus. *Schmeller* 3, 485.

**gewantsnider** *stm.* tuchausschneider, tuchhändler. *Schmeller* 3, 485. *Brünn. str.* s. 388. pannicida, sartor *voc. o.* 13, 33. scissor *Diefenb. gl.* 246.

**snide** *stswf.* der schneidende theil der werkzeuge, namentlich der waffen. er kërte des gëres snide *Nib.* 432, 6. 431, 1. er dructe en kriuzes wis ein holz durch des gabilôtes sniden (: vermiden) *Parz.* 189, 19. an der sniden der glævin huop sich pluot *das.* 231, 18. des swertes snide *troj.* s. 215 d. 258. c. *Pf. Germ.* 6, 401. der lebende tût siu suochet mit siner scharpfen sniden *Mart.* 204. b. snite (: strite) *MS. H.* 3, 165. b.

**snidec** *adj.* schneidend, scharf. die helde ir scharfen snidigen swert zucten *H. Trist.* 6212. der snabel ist im snide *Tundal.* 53, 10. — der win ist snidec kräftig linde klâr *Helbl.* 13, 107.

**sneite** *stf.* durch den wald gehauener weg. *vgl.* sneida *Graff* 6, 844. *Oberl.* 1425. dar under solt du suo-

chen durch den hagen ain newe schnait  
Hätzl. 2, 14, 26.

**abesneite** *stf.* *abfall beim schneiden.* ramentum, quisquilliae *voc.* o. 41, 34. *voc.* 1482. *ahd.* āsneita 5  
Graff 6, 844.

**abesneitach** *vibex* *voc.* 1429. *vgl.*  
Graff 6, 844. *Schmeller* 3, 497.

**gesneite** *stn.* *abfall von gehauenem holze.* das gesneite üz dem tan- 10  
nenwalde zu lesen und zu tragen *re-*  
*chenb.* 1428.

**sneitec** *adj.* *schneidend, scharf.*  
ein swert wol sneitec unde scharf *Pass.*  
K. 685, 49. *Pass.* 171, 70. *Jerosch.* 15  
181. a.

**sneite** *swv.* *schneide, schneide*  
*klein, beschneide.* *ahd.* sneitôm *Graff*  
6, 844. *Schmeller* 3, 497. daz man  
die este ab den boumen snaitot *Griesh.* 20  
*pred.* 2, 129.

**sneittisch** *s.* *das zweite wort.*

**snit** *stm.* 1. *schnitt, hieb,*  
*streich, und die dadurch hervorge-*  
*brachte wunde.* *ahd.* snit *Graff* 6, 25  
843.

a. *eigentlich.* alsó sneite ein  
scharsas zwënzic hâr mit eime snite,  
alsó tet sîn swert *Herb.* 8848. man  
snaid die pheile auz im mit manigem  
scharfen snit *Suchenw.* 9, 79. der 30  
schirmet wol für swertes snit *MS.* 2,  
11. b. sô verstilt man och daz bluot  
dâ mit, daz man spricht üf wunden snit  
*Teichn.* 94. die snident hiute leiden  
snit *Karl* 9271. ich wände dich daz 35  
wâfen mite: nu hât mit leidegem snite  
Achilles mich beroubet dîn *Albr.* 31,  
136.

b. *bildl.* behüete dich vor  
eime snite; der tuot an êren grôzen  
schaden dâ mite wart Jûdas überladen: 40  
swer in dem snite noch funden wirt,  
der muoz mit im ze helle baden. ich  
meine untriuwe *Winsbeke* 38. grim-  
miger snit, waz du manigen hâst ver-  
sniten *Pass. K.* 442, 45. sîner gouke- 45  
lunge snite in zouberlicher witze ver-  
karte daz antlitze an Faustiniano *das.*  
655, 82.

2. *ernte, erntezeit.* *in*  
*dieser bedeutung häufig stn.* — mes-  
sis *voc.* o. 47, 40. *sumertl.* 44, 50. 50  
*Diefenb. gl.* 182. der snit *Griesh.*  
*pred.* 2, 38. daz snit *das.* 1, 22, 2,

42. *Leys. pred.* 20, 34. daz heizet  
sîn sâme, daz ist sîn snit *spec. eccles.*  
100. sîmunge schat dem snit und  
schat der sæte *Walth.* 85, 24. die  
rechten siut sælich die vil gesæt haben,  
wan ir snit grôz wirt *Leys. pred.* 20,  
33. sich hûbin üz wib unde man in  
den snit *Jerosch.* 98. b. ilten von  
dem snite *LS.* 1, 292. vor dem snite  
sô setzet man die phlanzen (quae quis-  
que velit metere, prius debet seminare)  
*Nith. H.* 12, 39 *u. anm.* — daz was  
in dem snite *in der erntezeit* *Judith*  
138, 2. 156, 4. *Megb.* 400, 14. lât  
mich heim varn; der acker lît ungarn:  
dâ bi ist üf uns daz snit *Helbl.* 1, 828.  
er gert niht heim umb daz snit *das.*  
894. — *bildl. gewinn. narrensch.* 79,  
15 *u. anm.* 3. *schnitt eines ge-*  
*wandes, auch allgemeiner zuschnitt,*  
*form.* sô vindet der einen niuwen funt  
von einem fremeden snite eines gewan-  
des *Bert.* 470, 30. die bereiten uns  
den werden man mit dem geziuge und  
mit dem snite *Trist.* 4981. siniu klei-  
der wâren wol bewart an dem snite  
nâch dem franzoischem site *krone* 12.  
b. der roc was niht nâch heiden snite  
*Türl. Wh.* 37. b. der sneit dâ mane-  
gen niuwen snit in der heiden gewande  
(*bildl. vom kampfe*) *Karl* 5936. —  
ir banire vil von spêhem snite *Ludw.*  
*kreuzf.* 1361. umbe und umbe in ein-  
nem snite wol hundert venster wâren  
*krone* 193. b. — meister Gotfrit von  
Strâzburc, der sô manegen snit spâhen  
unde rîchen schône und meisterlichen üz  
bliüendem sinne hât gesniten und hât sô  
rîcher rede kleit disem sinne an geleit *H.*  
*Trist.* 20. 4. *schneide, schârfe.* swaz  
snidendes an sinem snite wirt gelüppet  
dâ mite *troj.* s. 293. c. du hâst der  
tugende stabehe sô wol gescherpft an  
dem snite *g. sm.* 441.

**abesnit** *stm.* *abschnitt, das ab-*  
*schneiden.* sîn barmherzikeit hât diner  
sunde missetrit mit der genâden abe-  
snit von dir genumen *Pass. K.* 544, 20.  
*vgl. narrensch.* 101, 13.

**aftersnit** *stm.* *nachschnitt (um*  
*fehlerhaft geschnittenen zu berichtigen?).*  
ein rubiu edeles mannes sit,

der ganzen triuwe ein urteilsmit, kein aftersnit dâ volget mit *Frl.* 138, 15 u. *anm.* doch vgl. auch hindersnide.

**binensnit** *stm.* bienenschnitt. *Gr.* w. 1, 504.

**heidensnit** *Karl* 100. a. druckfehler. lies leiden snit wie *Karl* 9271 B.

**käppelsnit** *stm.* schnitt, den man im helekäppel, heimlich thut. die man tragent helekäppel an. — versnident dich ir käppelsnite du muost dîn wange üz ougen baden *Winsbekin* 17.

**umbesnit** *stm.* 1. beschneidung. näch dem ummesnite unsirs herren *Jerosch.* 165. c. 2. umfang. 15 der gescheffede ummesnit *Pass. K.* 1, 16. 3. umschweif. das. 653, 29.

**undersnit** *stm.* buntheit, wechsel. vgl. ich undersnide. die næte ouch heten undersnide von berlen und gesteine *Türl. Wh.* 137. b. nu høert des mæres undersnit das. 47. b. vgl. 13. b. 37. a. du bist dar inne und dar obe mit vil gezierdes undersnit *Pass.* 1, 47. vgl. *Pass. K.* s. 786.

**vürsnit** *stm.* das recht zuerst zu ernten. *Gr.* w. 1, 691.

**snitelouch** s. das zweite wort.

**snite** *swf.* schnitte, abgeschnittenes stück. *ahd.* snita *Graff* 6, 843. 30 *Schmeller* 3, 498. *bucella Diefenb. gl.* 54. ein sniton brôtes *Griesh. pred.* 2, 115. 1, 60. *Leys. pred.* 125, 2. *Pf. Germ.* 1, 449. ob ir niht anders hêtet, daz ir möht geleben, ich wolde iu eine spîse den vollen immer geben, sniten in öl gebrouwen: deist Rûmoldes rât *Nib.* 224, 1 *Z.* 1497, 2 *Ho.* er (Rûmolt) bat in lange sniten bæen und inne kezzel umbe dræn *Parz.* 420, 29. vgl. *Pf. Germ.* 2, 81. guldin snitten sind in Baiern breite semmelschnitten, die in abgeklopften eiern getränk und in schmalz gebacken werden. *Schmeller a. a. o.* — 45 des bleip in zwein vil kûme ein snite *Parz.* 191, 5.

**umbesnite** *swf.* abfall beim schneiden oder hauen. *peripsima* (*peripsema*) *sumerl.* 28, 41. 45, 79. ich vorhte des mir wûrde der umbesniten dâ ich fürchtete, der abfall der schläge kâme

auf mich *Nith. H.* s. 170 u. *anm.* 172.

**snitec** *adj.* angeschnitten, zerschnitten, gespalten.

5 **nassnitec** *adj.* mit gespaltener nase. ein mûl (*maulthier*) *nassnitec Parz.* 312, 9.

**strâlsnitec** *adj.* mit einem pfeile verwundet. des fürsten bracke dem er enphuor üz der hende nider üz diu strâlsnitec mâl auf die spur des angeschossenen wildes *W. Tit.* 136, 2.

**snitunge** *stf.* beschneidung. von Nôê zu Abrahâm deme wart gegeben di snitunge *myst.* 3, 6. der herausgeber verbessert snidunge.

**snitære** *stm.* schnitter. dô sprah er daz der arin michel wære, unte dero snitære luzil wâri *fundgr.* 1, 63, 37. der was zuo den snitâren gegangen *Genes. fundgr.* 43, 23. snitære *Genes. D.* 44, 3. 57, 32. *Judith* 156, 4. sniter *Bert.* 113, 35. *Griesh. pred.* 2, 44. snitter das. 109. *Jerosch.* 176. c.

25 **âhtsniter** *stm.* der das korn auf der âhte, dem ausgesonderten ackerlande des herren, das von den hörigen bestellt und abgeerntet wird, schneidet, frohnschnitter. ouch erteilet man dem bischove von ieclicheme hîs der burger ein âhtsniter *Basel. r.* 15, 5 u. *anm.* âhtschnider *Gr.* w. 2, 182. ôchtsnitter das. 2, 151.

**sniterinne** *stf.* schnitterin. unde du, sniterin, diu daz korn ab dem velde snidet *Bert.* 87, 7.

**sniteline** *stn.* *palmes sumerl.* 13, 82. *talea* das. 19, 34.

**sniz** *stm.* abgeschnittenes stück. *Schmeller* 3, 502. rôsensniz abfall von einer blutwurst das.

**snitze** abgeschnittenes stück, schnitte. der schnitzen *Schmeller* 3, 502. got, lâ mich nimmer dâ gesitzen, dâ man mit brôtes snitzen schâchezabel zihet ob den tischen *Renner* 5410. vom hinundherziehen der brostückchen auf dem tische eines geizigen; vgl. *Wackernagel in Kurz u. Weissenbach beitr. zur gesch. u. lit.* 1, 38. *H. zeitschr.* 6, 495.

**mürsnitze** ein stück des weibli-

*chen putzes.* gelwe kittel und mür-  
snitzen lânt manec meide niht gesitzen,  
die mit flize erbiten solten, obs ir zuht  
behalten wolten *Renner* 415.

**snitze sw.** *schnitze, namentlich* 5  
*bilder aus holz.* er kunde snitzen  
*kindh. Jes.* 97, 14. — zwei bilde wol  
gesnitzt *Diemer* 57, 24. daz bilde  
sach mân hân gesnitzt ein kindil ûf der  
schôz *Jerosch.* 118. a. alsam ein bilde 10  
gesnitzt *Engelh.* 3074.

**besnitze sw.** *beschnitze.* ir nase  
was vil ebene vor wandel gar besnitzt  
*Engelh.* 2977.

**snitzære stm.** *schnitzer. ahd.* sniz- 15  
zâri *Graff* 6, 845. daz dem snitzære  
iemer si verteilet, der daz holz sô ebene  
sneit in die spurgalzen *MS. H.* 3, 278.  
b. — *bildschnitzer, armbrustmacher.*  
*Schmeller* 3, 502. 20

SNIE s. SNİWE.

SNILLE, SNAL, SNULLEN *bewege mich mit*  
*gewalt und rasch.* *Gr.* 2, 58. *Graff*  
6, 846.

**snël (-les) adj.** *schnell. ahd.* 25  
snel (robustus, impetuusus, acer, alacer,  
celer) *Graff* 6, 846. die bedeutung  
robustus *bricht noch mehrfach in*  
*der alten epischen poesie durch, in*  
*der snel ein beivort streithafter hel-* 30  
*den ist.* er was nichel unde snel,  
stah unde kuone *pf. K.* 299, 17. man-  
nig helt snel *Anno* 504. wi snelle  
helide vuhten *das.* 160, 10. der vil  
snellen heled *Exod. D.* 160, 10. mit 35  
minen snellen degenen *L. Alex.* 4052  
*W.* mit manigem snellen knehte *das.*  
4050. *dann besonders im Nibelungen-*  
*liede:* Sifrit der snelle 442, 1. Danc-  
wart der vil snelle 9, 2. der snelle 40  
degen, helt, recke, riter 22, 4. 102,  
2. 356, 4. 472, 2. 700, 2. die snel-  
len 902, 2. *auch noch später im*  
*nationalepos; vgl. leseb.* 1033, 13. *von*  
*höfischen dichtern gebraucht das wort* 45  
*in diesem sinne* *Ulr. von Zatzichoven,*  
*Lanz.* 364. 3357. 4436. *dann beson-*  
*ders Wolfram, Parz.* 51, 17. 124, 11.  
243, 28. 306, 24. 354, 19. 432, 24.  
*W. Wh.* 37, 8. 46, 14. 201, 23. 270, 50  
18. *Tit.* 9, 3. *vgl. Jänicke de dicendi*  
*usu Wolframi* s. 11. — die gewöhn-

*liche bedeutung ist schnell, rasch,*  
*beheude.* citus, rapidus, agilis *su-*  
*merl.* 5, 56. 15, 33. 25, 36.

a. sô snel ist dehein man noch niht ânê  
gevidere daz hin und her widere möht  
komen in sô kurzer vrist *Iw.* 86. mit  
boten harte snellen *Nib.* 1362, 3. —  
jane wart nie dræhsel sô snel *ge-*  
*schrift,* der si gedræt hete baz *Parz.*  
258, 29. b. daz pferet was starc  
schöne unde snel *Trist.* 3415. ûf ei-  
nem snellen rosse frech *Engelh.* 21691.

*troj.* s. 28. b. *viele andere belege*  
*giebt Pfeiffer das ross* s. 9. c. daz

ê snel was, daz muoste stân *Bon.* 3,  
34. nu dunket iuch der boge snel:  
doch ist sneller daz diu senewe jaget  
(*der pfeil*) *Parz.* 241, 10. die snel-  
len *ungestümen* winde im tâten wê *das.*  
58, 4. der wâc was snel unde grôz  
*das.* 602, 19. 535, 3. ir wort wâr  
sneller denn der wint *Bon.* 63, 44.

din zunge ist worden dir ze snel *Barl.*  
11, 26. ist dinen sinnen iht ze snel  
ze merkenne diz bispel *das.* 119, 3.  
diz vliegende bispel ist tumben liuten  
gar ze snel *Parz.* 1, 16. d. snel-

lew gæch ist nimmer guot *Suchenw.*  
42, 189. snelli fluht *Parz.* 763, 7.  
ich lère in einen snellen list *büchl.* 2,  
30. wisheit ist mir ze snel *MS.* 1,  
88. a. hât ieman sin sô snellen *das.*  
2, 240. a. din snelliu wirde hinet  
*Parz.* 315, 4. iwer pris wirt hôch  
unde snel *das.* 660, 7. ir sneller pris  
wirt anders laz *das.* 147, 8. sin (*des*  
*glückes*) ambet ist manecvalt, beidiu  
snel unde laz *krone* 74. b. e. mit

*präpos.* genuoge sint ge in valsche  
snel *rasch, bereit dazu,* etsliche val-  
sches lære *Parz.* 116, 8. gein elln si  
bêde wâren snel *das.* 412, 2. der helt  
was gein prise snel *das.* 122, 10. 66,  
13. *U. Trist.* 577, 5 *M.* swer mit der  
drô wær sô snel, der solt ouch gâhen  
in den strit *Parz.* 417, 12. gelücke  
ist ze dem arge alsô snel leider sam  
ze dem besten *krone* 74. a. f. mit

*genitiv.* ist er lobes snel *Parz.* 324,  
22. ich wil der kürze wesen snel *das.*  
809, 24.

**lüttersnël adj.** *hell und rasch*

*fliegend.* in lüttersnellem bache *W. Tit.* 159, 3.

**vürsnël** *adj.* *vorschnell.* diu weib sint fürsnel *Megb.* 52, 19.

**wintsnël** *adj.* *schnell wie der wind.* die wintsnellen voln *Albr.* 2, 25. 15. a.

**snëllemuotekeit, snëlschif, snël-tætec** *s. das zweite wort.*

**snëlles** *gen. adv.* *schnell.* krone 10 354. a.

**snël** *accus. adv.* *schnell.* also snel als si daz gelobt hatte *Ludw.* 78, 2. *Jerosch.* 24. d.

**snëlle** *adv.* *schnell, rasch.* subito 15 *Diefenb. gl.* 262. *springit snelle spec. eccles.* 11. er erbeizte vil snelle *Reinh.* 795. snelle komen, sprechen *Nib.* 77, 2. 712, 2. *vgl. Wigal.* 5472. *MS.* 2, 86. b. *krone* 217. a. *H. Trist.* 797. 20 *Pass. K.* 24, 38. *myst.* 89, 5. *Suchenw.* 23, 112. — *compar.* sneller *Teichn.* 13.

**wundersnëlle** *adv.* *wunderbar schnell.* *Bert.* 362, 14.

**snëlheit** *stf.* *schnelligkeit, raschheit.* *Nib.* 1987, 2. *Parz.* 567, 14. 782, 15. sin snelheit verre spranc das. 120, 1. *phlac snelheit* *Bartl.* 257, 7. — *snelleheit eifer* an gotes dienste *Bert.* 255, 5.

**snëllich** *adj.* *schnell, rasch.* durch die helle was vil snellich ir ganc *Pass. K.* 4, 17. — daz in sin snellichiu kraft seine streitbarkeit gar liez mit ir gesellschaft *Parz.* 573, 5.

**snëlliche, -en** *adv.* *celeriter* *Diefenb. gl.* 65. *snëlliche* *Parz.* 156, 11. 285, 11. 576, 12. 756, 17. *frd.* 346, 31. *Engelh.* 5673. *H. Trist.* 3213. *Ludw. kreuzf.* 1403. 2466. 5951. *Je-rosch.* 79. a. *myst.* 2, 168, 20. *vgl. Bartsch über Karlsm.* s. 324. *snëllichen* *Ath. C.* 111. *Parz.* 60, 3. *W. Wh.* 88, 29. *myst.* 74, 2.

**snëllekeit** *stf.* *schnelligkeit, raschheit.* *Jerosch.* 177. c. *Hadam.* s. 194. *Megb.* 352, 21. *Rsp.* 3449. — *snellekeit eifer* an gotes dienste, daz ir gar snellecliche unde willecliche gote dienen sült *Bert.*

**snëlleclich** *adj.* *schnell, rasch.* ein snelleclicher bôz *Erlös.* 5440.

**snëllecliche, -en** *adv.* *schnell, rasch.* *snellecliche* *Nib.* 1251, 4. *Wigal.* 5099. *frauend.* 344, 22. *Mel.* 422. *leseb.* 887, 7. *snelleclichen* *Parz.* 76, 12. *Zürch. jahrb.* 44, 4. schier unde snelleclichen *troj.* s. 159. a. 232. d. von mir ist an gefangen vil snellecliche ein ursuoch *das.* s. 2. d. *vgl. Bert.* 560, 2.

**snëlle** *stf.* *schnelligkeit, eilende bewegung.* *ahd. snelli* *Graff* 6, 847. diu snelle in (*den hirsch*) dane tuoc *kechron. D.* 210, 32. der hunt hât sin snelli gar verlorn *Bon.* 31, 9. der gedanke snelle *Frl.* 140, 7. in einer snelle *Pass. K.* 25, 14. in vil baldir snelle *Jerosch.* 64. d. in des gernes snelle *das.* 119. c. mit tugentlicher snelle *Theophil.* 166. daz wart mit snelle getân *Dietr.* 6009.

**snëlle** *swv.* *bin, werde schnell, kräftig.* *ahd. snellêm* (*vigeo*) *Graff* 6, 847. daz machet mich junc, daz ich mine trunke lenge und den slunden des verhenge daz si snellent unde grôzert und sô hurtclichen stôzert *weinschwelg, leseb.* 580, 17. *nach Wacker-nagel wb. ist hier* swellent zu lesen.

**snal** *stm.* 1. *rasche bewegung, schneller.* *Schmeller* 3, 489. *Stalder* 2, 339. die wizzent beidenthalp den snal, des libes tût, der sêle val *MS.* 2, 122. a. 2. *schnellgalgen?* nu habt ûf dem snalle sundersnellen, ir valschen entgesellen *Helbl.* 4, 368 u. *an-*

**godersnal** *stm.* *gurgel.* schenck ein das fleschlin vol, das tuot uns wol im godersnal *Wolk.* 60, 3, 8. *goder gurgel, schlund* *Schmeller* 3, 17.

**snellin** *stn.* *schnippchen* (*mit dem finger*). nach dem trunke er snellet ein hovelichez *snellin schlägt er ein schnippchen:* hurtâ, gesëlle, daz ist *win Helbl.* 13, 103.

**snalle** *swf.* 1. *schnalle.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 127. daz si vor ir spitzen snallen hûeten sich *MS. H.* 3, 221. b. 2. *verächtlich für mund, schnabel.* *Schmeller* 3, 489. 490. *in dieser bedeutung auch swm.?* ich mein die ungetriuwen diet, die heiz ich hovegalen, diu sich ze bidern herren liebt mit iren

valsehen snallen *MS. H. 3*, 351. a. daz im erkrum sin snallen, daz erz niht sage hie *das. 214. b.* 3. *suppe, namentlich wassersuppe.* sie liebt mir mër denn die lauter schnallen *Cod. Schmeller a. a. o. vgl.* ich snalle.

**snabelsnalle** *der mit dem schnabel, munde geräusch macht, schwätzer.* si sint hovegallen, vipprig snabelsnallen *Suchenw. 21*, 62. *vgl.* snabelsnelle *swv.* 10

**snalle** *swv.* 1. *nehme flüssigkeiten mit geräusch des mundes oder schnabels, schnalzend ein. vgl.* snalle 3. sô tuo wir gleich der wettergens die teglich wazzer snallet *Wolk. 117*, 6, 8. 2. *klappere, namentlich mit schnabel oder munde, daher verächtlich schwatze.* klaffen, lellen, snallen *Renner 16202.* ir einer im zuo snallet: wie der sîn guot verschallet 20

*Helbl. 15*, 403.

**snelle** *swv.* 1. *bringe einen snal hervor.* er snellet ein hovelichez snellin schlägt ein schnippchen *Helbl. 13*, 102. 2. *schnelle, bewege* 25

*schnell (durch eine elastische kraft mit geräusch), schnelle fort.* a.

*ohne accus.* man hörte sament snellen vil manic hundert schützen die pfeile abschuessen *troj. s. 260. c.* — *bildl.* 30

des geniez geliche ich dem der nâch verluste snalle *MS. 2*, 222. a. *hierher oder zu 1?* b. *mit accus.* schütze snellen *Suchenw. 8*, 9. als ein kint daz snellet vingerlin (*spielend*) *W. Wh. 35*

327, 8. diu zwei snalten vingerlin *Parz. 368*, 12. *vgl.* vingerlin. er liez mich gân sneggen schnecken snellen (*verächtlich für fortgehen*) *Dioclet. 3424.* c. ich snelle mich *beeile* 40

*mich. Karlm. 235*, 58. 264, 62. 267, 24. 278, 9. *im reime auf* gesellen. si hëzen sich snellen zo deser nôt *das. 259*, 9. wê ich mich gesnellen (:ge-

zellen) mochte mit der zungen *das. 286*, 69. sus müsten sich von dannen snellen her Hasenberg und sine gesellen *Kirchb. 817*, 10. 3. *intransitiv.* *bewege mich rasch.* a. als ein gevidert bolz der ûz der nütze snellet 50

(:gevellet) *troj. s. 210.* a. lüzende sneln die wipfle (*der bäume*) *Jerosch.*

180. c. daz sin vinger wære gesnellet dâ (*dahin wo*) man schimpfen sol *Nith. H. s. 184.* b. gesnurret und gesnellet (:gevellet) zwô rotte kämen *troj. s. 215.* b. dar nâch dô kam gesnellet der dritte bruoder *das. s. 232.*

b. — von einem snellen *LS. 3*, 558. Hinrich von sînen gesellen gar schir begunde snellen mit eime knechte ûf einen berg *Kirchb. 638*, 51. *vgl.* 633, 11. trit er dar nâch hin beneben dâ er zu sunden snellet (:vellet) *Pass. K. 444*, 53. — dô begunde her vur snellen der tüvele ein michel teil ûf des menschen unheil *das. 134*, 92. der ræze (hunt) snalte hin vur *LS. 2*, 609. *vgl. MS. F. s. 240.*

**snellen** *stn.* nu habt ûf dem snalle sunder snellen *Helbl. 1*, 369. *die stelle ist dunkel und verdorben; vgl. die ann. des herausgebers.*

**entsnelle** *swv.* *entschnelle, entwische.* daz er uns nit entsnellet *Wolk. 13*, 5, 8.

**ersnelle** *swv.* *ereile, erwische.* si daz ers ersnellen mege, si sîn beide tût *Nith. 7*, 5. den ich tanzent an ir hant ersnelle *das. 16*, 5. *vgl. MS. H. 3*, 199. b. 240. a. unz si der tût ersnellet *H. zeitschr. 7*, 331. solte man mit snellekeit die vogel ime luft ersnellen *vs. gast 8551.* — ez wirt vil tiere in drühen und in stricken ersnellet *MS. 2*, 122. a. — diz lop hât der von Rabensberc ersnellet *MS. H. 3*, 169. b.

**snabelsnelle** *swv.* *bewege den schnabel oder mund, bildl. schwatze.* *vgl.* snabelsnalle. diu zunge snabelsnellet von den besten daz bæste *MS. 2*, 137. a.

**übersnelle** *swv.* 1. *komme eilend zuvor, übertreffe an schnelligkeit.* der himel übersnellet alliu ding an sîme loufe *myst. 2*, 26, 21. 2. *bildl. übervortheile, prelle.* swâ er die gesellen klüclich wolde übersnellen *Pass. K. 431*, 72. *Hätzl. 2*, 8, 100.

**versnelle** *swv.* 1. *komme einem zuvor.* dô versnelde en Rôlant kam ihm zuvor *Karlm. 365*, 29. 2. *übereile, verfehle, verderbe durch unzei-*

*tiges snellen.* a. swer mit dem buckelære stät der mac doch ein schanze wol versnellen *MS.* 2, 11. b. daz si daz dinc vorsnaltin und üz der läge praltin *Jerosch.* 168. d. 134. d. des wart sin vrume dâ versnalt *das.* 68. c.

b. du salt dich nicht versnellen an dirre habe *Pass.* 32, 55. diz müste sich versnellen und zu nichte swinen *Pass.* K. 393, 72.

*unversnalt part. adj. die andern sollten sich gefangen geben:* sô daz ir lebün solde blibin unvorsnalt *unter der bedingung, dass ihr leben verschont würde Jerosch.* 62. a.

*widersnellen stn. das zurück-schnellen, zurückweichen, widerstreben.* ân allez widersnellen *Keller* 195, 5.

SNIPFE, SNAPPE, SNÄFFEN, GESNOPFEN *bewege mich rasch und mit geräusch, schnappe?* 20 *vgl. ich snabe.*

*snipfe sw. ahd. snifta nider (dejecit vultum) Graff* 6, 851. *baier. schnipfen mit leichter flinker bewegung nehmen Schmeller* 3, 493.

*gesnipfe sw. zehant vür mich gesnipfte ich ich senkte das haupt und saz verdäht als ein man der weder sin noch rede kan troj. s.* 270. c.

*snipf stm. abfall, kleinigkeit.* 30 *Schmeller* 3, 494.

*snipfensnapf* du bist ein leije, *snipfensnapf!* diu liet wil ich hie schreiben *MS.* 2, 10. a. *vgl. du bist ein leie und ein snippensnap Dür. chron.* 35 421. er snip und snappe *H. zeitschr.* 8, 568. *schnapp kurze leichte bewegung Schmeller* 3, 492.

*snappe, snappe sw.* 1. *schnappe. vgl. ich snabe. der lewe näch in snappen sô rechte grülich hegienc Pass. K.* 564, 92. dô vür der unholde umme snappen als ein hunt *Jerosch.* 100. d. 2. *klappere, namentlich mit dem schnabel oder munde,* 45 *schwatze. snappen, klaffen, lellen Renner* 16203.

*snabelsnappen stn. das schnappen, klappern mit dem schnabel. MS.* 2, 238. b.

*snapper stm. altercator voc.* 1429. *vgl. Schmeller* 3, 492.

*snepfe swmf. schnepfe. ahd. sne-pho, snepha Graff* 6, 851. *Gr.* 3, 363. *vgl. sneppe schnabel, schnabelförmiges ding Schmeller* 3, 492. — *gallinago, ficedula altd. bl.* 1, 348. *sumerl.* 7, 59. *gl. Mone* 4, 94. *Diefenb. gl.* 124.

SNIR, SNAR, SNÄREN, GESNORN *scharre. vgl. ich snirre.*

*sner sw. schwatze, plappere.* 10 *schallen und snern Bart.* 469, 15. sô spottent sie unde snerent als sie üf einem jarmarkte sin *das.* 102, 13. daz wir swigen suln unde niht klaffen suln noch snern als diu espinen löuber *das.* 15 159, 30. — *alse du im für snerst vor-schwatze das.* 394, 4.

*gesner sw. das verstärkte sner.* du gesnerst sô vil mit der einigen zungen *Bert.* 159, 19. *gesneren unde gebrehten das.* 3, 13. hin wider gesneren *Renner* 15057.

*gesner stn. geschwätz, geplapper.* waz sol sô getän valsch gesner *Renner* 21159.

25 *SNIRCHE, SNARCH, SNURCHEN. schrumpfe ein, ziehe ein, zusammen? ahd. ist bisnerchan illaqueare, gisnerchan connectere, snaracha laqueus, tendicula Graff* 6, 849. 850. *baier. schnurkeln schrumpfen und schnarchen. vgl. ich snirfe, snir, snirre, dann auch snuor.*

*snarache sw. snarache, schnaube.* stertere *Diefenb. gl.* 258. *sternutare Pictor.* 359. a. *Conr. fundgr.* 1, 391. der man tet als ob er slief und snarcht *gest. Rom.* 39. *Wolk.* 13, 10, 3. — *von rossen:* daz ors an dem zoume begunde snarchen unde streben *Wigal.* 6895. swaz er gestach daz pfert iz twinginde hin vor, sô snarchtig *Jerosch.* 153. a.

*snürche sw. dem künige werden sol bekant umb daz kokanisch gewant des man in disem lande pflegt. einen daz vil ringe wigt, daz er dri eln an die arm über ein ander snürket (snurchet die hs.) schnürt, fältelt? Helbl.* 8, 743.

50 *SNIRFE, SNARF, SNURFEN, GESNORFEN schnurre ein, ziehe zusammen, biege, krümme; dann auch wohl gebe durch einziehen der luft einen schmarrenden ton von*



mir. *ahd.* zisamine snirfit *contrahit*, bisnerfan, varsnerfan *obcoecare* *Graff* 6, 850. 851. *vgl. goth.* atsnarpjan *divy-gávew* *Ufl.* *wb.* 165. *baier.* schnarpfen, schnurfen, schnurpfen *einschrumpfen* *Schmeller* 3, 495. 496. beschnarfeln *Gr. d. wb.* 1, 1586. smiegen und snerfen vor vorchten sich begunden (*die belagerten*) *Ottoc. c.* 247.

versnirfe *stv.* wie gar seîr ir versnorfen (: verworfen) et als auf den versorten knächt *erpicht*, *versessen* *Wolk.* 70, 3, 3.

snërf *stm.* wachtelkönig (*von seinem schnarrenden tone benannt*). *Frisch* 15 2, 212. a.

snarf *stm.* *prora* *Oberl.* 1424. *aus Kaisersberg.* *vgl. baier.* schnärf die vorn in die höhe gekrümmten hölzer am schlitten, schnarren *vordertheil* 20 *am schiff* *Schmeller* 3, 494.

SNIRRE, SNAR, SNURREN, GESNORREN *bewege mich schnell und mit geräusch, rausche, sause.* *Gr.* 2, 61. *Graff* 6, 850.

snar (-rres) *stm.* das schnarren, rauschen, schmettern. aht hundert pusinen snar man hörte dâ mit krache *gar W. Wh.* 400, 19. nu hört man der pusünen snar unt von tampûr gedœze *Lohengr.* 155. — *von dem ge-* 30 *zwitscher der schwalbe:* ir arme quittel zwittel schürfensnar ouch sange lâget *MS. H.* 2, 369. b.

snarre *f.* *schnarre* (*ein kinderinstrument*), *maultrommel.* *Frisch* 2, 35 212. a. *monocordium* ein snar *Diefenb. gl.* 184.

snerre *sw.* *gebe einen rauschenden laut von mir, schwatze.* *Schmeller* 3, 494. *vgl. ich sner unter ich snir.* 40 *snerren stn.* das schwatzen. *Frl.* 304, 5.

snarre *sw.* 1. *schnarre, rausche, schmettere.* 2. *swatze, plappere.* snarren, kallen *Renner* 16202. 45 sô gêt er snarren durch den tac von jenem hin, zu disem her und lallet *das.* 14351.

snarren *stn.* das schmettern. dô huop sich pusünen saarren *Lohengr.* 50 127.

gesnarren *stn.* das schmettern. II, 2.

von pusinen galme was vor im grôz gesnarren *W. Wh.* 390, 29.

snarrenze *sw.* 1. *garrio Pictor.* 2. *leide hunger, darbe, schmarotze?* *vgl. das folgende wort und baier.* schnarrmaulen *Schmeller* 3, 494.

snarrenzære *stm.* *herumziehender muskant, geigenkratzer?* *vgl. Wackernagel lit.* 102, 15. in bræhte ein meister baz ze mære danne tûsent snarrenzære *Walth.* 81, 5.

snur *stm.* das schnurren. dâ mite nam di dît den snur gar zustrouwit an di vlucht *Jerosch.* 161. d.

snurre *stf.* das schnurren. *Wolk.* 106, 11, 7.

gesnürre *stn.* 1. *das schnurren, geräusch.* 2. *rauschender schmuck.* si mohten ouch dâ schouwen ûf den helmen manec *gesnürre Parz.* 718, 9.

snurre *swf. s. v. a.* snuor? nim mit dir die trumel dîn unt slach si nâch der snurren (: gurren) *MS. H.* 3, 197. b.

snurre *sw.* 1. *bewege mich mit geräusch, sause.* a. die häuschrecken snurrent mit den flügeln *Megb.* 304, 6. die törper, als die hummel, snurrent an dem reien *MS. H.* 3, 225. a. si (*Medea*) lie si (*die drachen*) von der strâze wege snurren unde bisen *troj. s.* 66. b. — diu schar kam mit ritterlicher wât gesnurret und geswungen *das. s.* 209. a. Achilles kam hürteclîche ûf in gesnurret und gesûset *das. s.* 256. a. daz ich niht ensnurre mit den andern über ecke *Helubr.* 372.

b. dise pfîle, die Gâwân durch ellens site gein sime verhe snurren liez *Parz.* 583, 23. mit einem phille den snurren ûz der nûzze lie von im ein sneller boge *troj. s.* 203. c. *vgl.* 27. d. — von siden banier wol geweiben hœrt man dâ snurren lûte als in des rôres krûte der tobelîchen winde sûs *das. s.* 176. a. man hörte banier snurren alsam die segel ûf dem mer *das. s.* 196. b. *vgl.* 238. c. zuo snurren (*von schiffen*) *das. s.* 183. d. er sach in dem itwæge diu schef snurren enzwei *Servat.* 3251. die hōsen werc sach

man höch ūf snurren in die höhe schnellen Marleg. 19, 183. wie die trumsel in daz dach ūf snurten Ls. 2, 276.

c. vom hunde: spüre mit schnauben auf der fährte nach dem wilde. näch manger ferten snurren min Herz (*allegorischer name eines hundes*) aldâ begunde Hadam. 55. vgl. 48. 89. — *baier. ist snurren auch mit singen, musizieren und andern brotlosen künsten nach milden gaben umziehen.* Schmeller 3, 494. vgl. nhd. schnurren für betteln. 2. *brumme, murre.* wider göttlicher zühte begunden si snurren Servat. 167.

**gesnurre** *swv.* das verstärkte snurre. ê daz der snelle phil her dan von der senewen snüere gesnurrete und gefüere troj. s. 40. d.

**versnurre** *swv.* 1. die pfile wären versnurret verschossen Parz. 569, 11. 2. man mag ez ouch versnurren an allez widerbringen Hadam. 486. auf der jagd die spur des wildes verfehlen? vgl. snurre 1. c.

**zersnurre** *swv.* fahre mit geräusch aus einander. dô zerbrâsten unde zersnurroton die isenînen rigel Griesh. pred. 2, 145.

**snorre** *swv.* min ougen liez ich snorren schiessen Ls. 1, 378.

**versnorre** *swv.* sich versnorren fehlschiessen Dioclet. 4017.

**snürrinc** *stm.* 1. ein theil des weiblichen kopspützes. vgl. gesnurre. si

want mit ir hende wider ab ir houbtgebende: ez wær bezel oder snürrinc, daz warf si von ir an den rinc Parz. 780, 9. sô hât sie den snürrinc unde daz houbettuoeh vertronken Bert. 431, 34. snürringe, risen höhe ūf drucken fragm. 32. a. 2. *possenreisser, narr, thor.* scurra snürrinch Graff 6, 850. wes vuor er snürrinc irre kchron. 85. b. wes zücket sich der snürrinc an Helbl. 2, 390. der sich ziehe den snürrinc an das. 3, 397. 8, 917. ein tumber snürrinc fragm. 41.

a. snürrinc, dîn snerren bi den granen ist ein wiht Frl. 304, 5. 3. *eine art wasserhühner, tauschnarre.* Frisch 2, 218. a.

SNIUDE, SNÔT, SNUTEN, GESNOTEN *schneide? auf ein solches stv. führt limitatum beschnotten voc. 1429. beschnotten genau, spärlich bei Kaisersb. vgl. Oberl. 5 132. Schmeller 3, 501.*

SNIUTE? *welch tiuel in des bit, daz er näch vremen lantsit sich sô stäte briu-tet? wie er sich des entsniuet daz er niht gereden kan Helbl. 1, 288. die stelle ist mir dunkel und der reim briu-tet, entsniuet bedenklich. die hs. hat prüetet: entsniuet. s. entsnöuwe unter dem folgenden stamme.*

SNIUWE (snäwe), SNOU, SNÜWEN. *dieses im mhd. niht mehr erscheinende, dem goth. snivan, snau (fortgehen, zuvorkommen Ufl. wb. 165; vgl. altn. snúa wenden, drehen) entsprechende starke vollwort bedeutete wohl zuerst schnauben, schnaufen, heftig und mit anstrengung athem einziehen oder austossen, woraus sich die zweite bedeutung eilig sich bewegen entwickelte. es kann als wurzelhaft niht nur für die hier aufgeführten worte gelten, sondern auch für snäwen (nebensform zu snöuwen), sowie auch für snüden (mit snouden und snöede), welches im bairischen noch die beiden bedeutungen zeigt. s. diese worte an ihrer alphabetischen stelle; vgl. auch snüfen.*

**snüwe** *swv.* *nebensform zu dem folgenden snouwe; vgl. triuwen und trouwen. giuden und göuden Gr. 1<sup>3</sup>, 186. 192.*

**entsnüwe** *s. v. a.* entsnöuwe, *w. m. s.* die gote sint unsamfte entsniut (: gestriut = geströut) kindh. Jes. 90, 62.

**snöuwe** *swv.* *schnaube, schnaufe.* als der sneude (= snöuwende) wilde lewe ps. 22, 14. Oberl. 1425. 1427. vielleicht ist auch Pass. K. 564, 92 sneun für sneun zu lesen: sin (des löwen) grimmez sneun. — schwach und unvrucht man mich niht snöuwen an heftig mit verachtung anfahren, schelten Frl. 444, 1.

**ensnöuwe** *swv.* *schnaube aus einander, dann bildl. schelte, beschimpfe, tadele heftig.* Gr. 1<sup>3</sup>, 196. vil hart si in ensneuten fundgr. 163, 27. es

wird nicht nöthig sein, wie das. s. 358 geschieht, an sneuten zu bessern. wer hât uns getân den schaden unt diz laster, daz die gote an dem phlaster alsô ligent nider gestreat? si sint unsamfte entsneut *kindh. Jes. 825 nach Feifaliks handschrift. Feif. schreibt* entsniuwet. entsniut 90, 62 *Hahn. hierher wird denn auch wohl der dunkele verdorbene reim* prüetet: entsnietet *Helbl.* 10  
1, 288 gehören, den der herausgeber in briuetel: entsniuet bessert. — l. welch tiuvel in des bit, daz er nâch vrenden lantsit sich sô stæte briuwet? wie er sich des entsniuwet sich *dadurch beschimpft*, daz er niht gereden kan.

gesnöude *stf.*? 1. das *schnauben, schnaufen. vgl. beschöude* von schouwen. man hert ein süess gelöck durch gröss gesneud *Wolk.* 71, 3, 4. 20

2. *übermüthiges, freches schwatzen oder benehmen. erläss mich deinr (so wohl für deins zu lesen) Wolk.* 71, 3, 4. daz ir gedræd und ir gesnæd würde blœd *MS. H.* 3, 203. b. 25

SNİWE, SNEI (snê), SNIWEN, GESNIWEN *schneie. die starken formen spurweise im nhd. und noch in Baiern. Gr.* 2, 45. *Graff* 6, 852. *Schmeller* 3, 480. — die tören sprechent sniâ sni *Walth.* 76, 1.

snie *stf. schneegestöber. Gr.* 1, 352. daz geschôz als diu snie gie und die wûrfe under daz her *Wigal.* 10978. *vgl.* 279, 34 *Pf. Tit.* die heiden man hie vallen sach vor den kristen als ein snie *Türh. Wh.* 23. b. von wolken wart nie snie alsô dicke sunder zal *Geo.* 13. b.

snive, snie *sw. schneie. nivare,* 40  
*ningere Diefenb. gl.* 188. ez regent oder ez sniwet, wê was den vil armen ingesinden *Gudr.* 1216, 4. dô began ez sêre sniwen (: bliwen) *krone* 197. a. man schôz unde warf ûf sie alsam ez sniete *Pass. K.* 265, 29. er verschoup alsô der wangen want mit spîse, daz drin niht dorfte snien *keine schneeflocke da platz fand W. Wh.* 375, 3. von snêwe was ein niwe leis vast ûf in gesnit *Parz.* 281, 12. *bildl.* von des sper snite ein niwe leis *das.* 73, 15. 50

eins morgens was ein dünner snê, iedoch sô dicke wol, gesnit, als der noch frost den liuten git *das.* 446, 7. sô ez allenthalben gesniget was *Oberl.* 1515. eines mâles hâte iz sêre gesniget *myst.* 215, 3.

besnie *sw. beschneie.* uns alle die mit sünden wâr besniget *MS.* 1, 28. b. ein besniter mist *Bon.* 43, 97.

unbesniet *part. adj. nicht beschneit.* dirre berc bleip unbesniet *myst.* 237, 24.

versnie *sw. verschneie, bedecke mit schnee.* im was versnit sins pflades ban *Parz.* 282, 5. *leseb.* 966, 29.

snê (-wes) *stm. schnee. goth. snaivs, ahd. snêo, gr. νίψ, lat. nix, nivis Gr.* 3, 388. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 851. snêwes zit *Parz.* 281, 14. ez ware æber oder snê *das.* 120, 5. swie læge der snê dâ liechte bluomen stuonden ê *das.* 455, 25. dâ wir schapel brâchen ê, dâ lit nu rife und ouch der snê *Walth.* 75, 37. der Dürnge bluome schinet dur den snê *das.* 35, 15. viele ein blinder in einen snê *Teichn.* 4. ûf den snê du wirst geleit (*von mir aus dem sattel gehoben*) *Parz.* 294, 17. dô er die bluotes zâher sach ûf dem snê, dô dâhter: wer hât sinen vlîz gewant an dise varwe klâr? Cundwîer âmârs, sich mac für wâr disiu varwe dir gelichen *das.* 282, 25. *vgl.* 295, 5. 586, 16. — tiefer snê *krone* 45. b. *vgl. H. zeitschr.* 8, 306. der kalte snê *Genes. D.* 9, 2. kelter denne der snê *Parz.* 490, 12. wîz als ein snê, sô der snê *das.* 233, 28. *Diemer* 367, 20. *Nib.* 353, 1. wîzer danne snê, der snê *das.* 477, 4. *leseb.* 834, 29. ich gloube an sine wisheit hinnen fürder niht mê dan an wîzen kôln und swarzen snê *büchl.* 2, 614. — du rehter kiusche ein blanker snê *lobges.* 21. ir bâret ie schône, als ein wase, der frischen jugent grünen klê, den sünden rife noch ir snê gederren nie getorste *g. sm.* 1872. daz her allenthalben vor in swant, sam der sunne tuot den snê *pf. K.* 183, 4. reiniu werc swendent den sünden berc als diu hitze tuot den snê *Vrid.* 35, 24.

is wazzer snê, die drie sint wan ein sam sprechet: got ist gedriet in drin namen *amgb.* 44. a. *vgl. Gr. z. g. sm.* 31, 4. wer mohte gezelin al die menige die Cesari iltin in gegine von ôstrit allenthabin, alsi der snê vellit ûffin alvin *Anno* 438. eine vil lange wile flugen di phille alsoe der snê unde der regen *L. Alex.* 1169 *W.* von beidenthalben flouc daz schoz alsô dicke sô der snê *das.* 3081. dô sach man ûf den recken sam snêwes vloeken swinde schiezen dà mit pilen *GuDr.* 503, 3. *vgl.* 861, 2. 1417, 2. *Bit.* 1594. 10190. *Ernst* 3114. *Grimm zu Ath.* s. 75. — *plural.* von den snêen *Megb.* 102, 30. **snêblanc**, **snêdicke**, **snêgelle**, **snêstat**, **snêvar** s. *das zweite wort.* **snêwec** *adj. ahd. snêwag Graff* 6, 852. snêwec bluotes zâher dri *Parz.* 20 296, 3.

SNIZ s. ich SNÏDE.

SNOBE *swv.* snoben *Is.* 2, 33 *ist* snaben *zu lesen.* s. d. w.

SNÏDE s. ich SNÏDE.

SNÏUKE *swv.* *schnobere*, *gehe heimlich*, *namentlich um zu naschen.* dà hieher varn und dort hin snôuken, dà eime swern, dem andern löuken *Cod. Goth.* 53. *vgl. Stalder* 2, 342. *Schmeller* 3, 484. *vgl. beschneiken*, *erschneiken*, *erschnöcken* *Gr. d. wb.* 1, 1589. 3, 968. 969. *ndd.* snegern, snekern, snökern, snükern *schnobern*, *naschen* *Schambach wb.* 199. 200. 201.

SNÏUWE s. ich SNIUWE.

SNÏBE, SNOUP, SNUBEN, GESNOBEN *schnaube*, *schnarche.* snûben *stertere fundgr.* 1, 391. b. gesnoben (*efflatus*) *Gr.* 1<sup>3</sup>, 150. *vgl. snûfe.*

SNÏDE, SNOUP, SNUDEN, GESNODEN *schnaufe*, *ziehe athem*, *besonders mit anstrengung*, *heftigkeit.* *baier.* schnauden *in dieser bedeutung*, *dann auch eilen* *Schmeller* 3, 484. *ahd. snûdan sub-* *sannare Graff* 6, 845. *vgl. ich sniuwe.* *die starken formen des præter. sind mhd. bis jetzt nicht zu belegen.* *sternutare*, *stertere* *snawden voc.* 1482. ich lac in der stûden. zispizen unde snûden muost ich an mir twingen *Helbl.* 4, 374. swer snûdet als ein wazzerdahs, sô er izzet

*H. zeitschr.* 6, 490. jener snûdet als ein dahs *Renner* 376.

**versnûde** *stv. verschnaufe.* *fraw* nachtigall singt unz wir verschnauden (: stauden) *Keller* 7, 22.

**snûdære** *stm. schnaufe*, *alberner, unverschämter mensch, thor.* pfiu dich dû snûdær *Helbl.* 1, 1208. 15, 463.

**snûdel** *stm. s. v. a. snûdære.* her snûdel! *MS.* 2, 234. b. ein affe, ein snûdel, ein gouch, ein rint bistu *MS. H.* 3, 21. b.

**snûdel** *swv.* her snûdel, waz snûdelt ir uns an *was schnauft ihr uns an?* *MS.* 2, 234. b.

**snoude** *swv. s. v. a. snûde.* dà gruozten uns der siechen schar mit grözem snôuden (snouden *die hs.*) *frauend.* 330, 18.

**snœde** *adj.* 1. *activ. verachtung ausdrückend, vermessen, übermüthig, rücksichtslos.* man saget daz dà enwære dehein ritter sô kranc noch sô blöde, sô kûne noch sô snôde *Herb.* 4294. — lânt von im iuwer snœde zal *verachtung ausdrückende, übermüthige rede troj.* s. 22. c. ein snôder rât *Erlös.* 4027. snœdez klaffen *Suchew.* 30, 231. snôde wort *Ludw.* 20, 14.

2. *passiv. a. verächtlich, schlecht.* daz in genomen hât der tût hie von dirre snœden werlt *H. Trist.* 33. ir habet übel gelebit nâch ûwirs snôden libes lust *altd. schausp.* 3, 367. enrûre mich nicht zu keinen snôden dingen *myst.* 246, 29. ein snœdez wip (prostibulum) *Oberl.* 1426. — du solt den snœden fremede sin, der frumen solt du vâren *MS.* 2, 68. a. *vgl. Hadam.* 620. 632.

b. *ärmlich, erbärmlich, gering.* vilis *Diefenb. gl.* 284. *vgl. Schmeller* 3, 488. ist einer arm sô ist er snœde *Is.* 3, 422. diu snœdeste créatûre *myst.* 2, 316, 29. er machte iuch hie ze ritter ûz einem snœden knehte *Engelh.* 3897. arm schnced vole *Zürch. jahrb.* 69, 13. ein snœder ûzsetzel *Dioclet.* 8511. — snœde kranc ding *leseb.* 863, 18. si wellent im daz snœdest geben und ein wênic *myst.* 2, 56, 31. ir wât und ouch ir spise was unwêhe unde snôde

*Elisab.* 447. snødez gewant, kleit  
*arzneib. D.* 65. *MS.* 2, 68. a. *Pass. K.*  
 401, 89. *leseb.* 982, 17. hiez machen  
 einen roc ûz snødem tuoche *H. Trist.*  
 5135. vedern (*pelzwerk*) niht ze bræde,  
 ze rûch noch ze snøde *krone* 85. a.  
 swarz und snøde was sin gran *fragm.*  
 32. b. an den beiden letzten stellen  
 drückt snøde wohl den spärlichen  
*haarwuchs aus.* — ein snøde amt *Pass.*  
*K.* 676, 33. 320, 20. 324, 60.

**snødekeit** *stf.* erbärmlichkeit,  
 ärmlichkeit. *leseb.* 861, 30. snødekeit  
*Jerosch.* 24. b.

**versnøde** *swv.* levi pendere, de- 15  
 pravare *voc.* 1419. *Diefenb. gl.* 92.

**snüdel** *stm.* nasenschleim. *Gr.* 1<sup>3</sup>,  
 159. *Schmeller* 3, 488.

**snodeln** *swv.* durch die nase athem  
 einziehen oder ausstossen. *Cod. Schmel-*  
*ler* 3, 488.

**snuder** *stm.* mucus, catarrhus,  
 phlegma *voc.* 1419. 1429. *voc. o.* 1,  
 67. *Schmeller* 3, 488.

**snudern** *swv.* durch die nase athem 25  
 ziehen, schnaufen. snudern, smollen  
 unde swigen *Renner* 14117.

SNÜFE, SNOUF, SNUFFEN *schnaufe.* er snü-  
 fet als ein ber *MS. H.* 3, 391. a.

**snupfe** *swm.* schnupfen. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 30  
 156. bei *Frisch* 2, 217. a auch die  
 formen schnopfe, schnauppe.

**snupfe** *swv.* 1. *schnupfe,*  
*schluchze.* *Frisch* 2, 217. a. 2.  
 sô zörn ich oft und schnupf bald auf 35  
*fahre auf fasn.*

**snupfer?** ûzen golt und innen kup-  
 fer ist manig herz, der valschen (? des  
 valsches) snupfer ist dar in gesloffen  
*Ls.* 2, 434. *schwerlich richtig; etwa* 40  
*slupfer?*

**snüppec** *adj.* trif ich daz wilt alzo  
 der stant, daz ez muoz werden snüppec  
 (*auffährt?*) *Frl.* 368, 9. *vgl. auf-*  
*schnüppig auffahrend bei H. Sachs;* 45  
*s. Gr. wb.* 1, 729. *der herausgeber*  
*erklärt: dass es fallen muss, und ver-*  
*gleicht snaben.*

**besnoppern** *swv.* beschnobern, be-  
 schnüffeln. für besnopfern. besnoppern 50  
 vel naschen *voc. vrat.*

**snopfezen** *swv.* schluchzen. *ahd.*

snophizan *Graff* 6, 851. *Schmeller* 3,  
 493. *vgl. snipfezen das.*

**snophezunge** *stf.* singultus *voc.*  
*o.* 36, 48.

5SNUOR s. SNUR.

SNUOR *stf.* schnur, seil. *gen.* snüere.  
*goth.* snórja, *ahd.* snuor, *altm.* snora  
*Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 849. *daher*

zu einem *stv.* snar, snuor *binde, schnüre*  
*Gr.* 2, 42. *vgl. snir, snirre, snirche.* —  
 daz zöch er ûz dem buosem sin an

einer snüere *sîdin Parz.* 51, 16. der  
 vrosch vast an der snüere hieng *Bon.*  
 6, 28. bant die mûs mit einer snüere

*das.* 6, 11. mîner muoter juncfrouwen  
 ir vingerlîn an snüeren tragent *Parz.*  
 123, 29. s. vingerlin. — Minne,

dine snüere twingent daz herze mîn  
*Nith.* 3, 7. er was an im gebunden  
 mit der reikeite snûr *Pass. K.* 253,

17. — in besondern anwendungen:  
 a. *schnur zum umhängen des schildes.*  
 ich wil den sanges schilt sô rüeren,  
 daz manz schouwen sol an al sinen

snüeren *Frl.* 108, 11. b. *helm-*  
*schnur.* den helm, er mit den snüeren  
 eben ze sehne ruote *Parz.* 260, 14.

443, 22. c. *schnur an klei-*  
*dungsstücken.* mîne rocke vüent in  
 den snüeren gar sô daz ich ir ein niht

ûf gebinden tar *MS. H.* 3, 292. b.  
 einen mantel legt an sich der wol ge-  
 var, mit offenre snüere *Parz.* 228, 11.

der mantel wære âne snuor *das.* 306,  
 17. dô trûgk man mentele âne snüre  
*H. zeitschr.* 8, 319. — der huot was

niwe, diu snuor niht alt *Parz.* 313, 12.  
 von den snüeren ist daz hâr reit in-  
 nerthalp der hûben *Nith.* 18, 6. d.

*haarschnur. troj. s.* 178. d. vil schône  
 was ir houhet gezieret. man sach ir  
 goldes eine snuor zeinem schapel ûfe

ligen. diu was über al gerigen vol  
 edeles gesteines *Engelh.* 3010.

e. *bogenschnur.* ê daz der snelle phil  
 her dan von der senewen snüere ge-  
 snurrete *troj. s.* 40. d. f. *saite an*

*musikalischen instrumenten.* die snüere  
 müezen brechen wol swâ der edel klen-  
 ket gîgendâne *MS. H.* 3, 452. a. er

hiet ûf iuwer seiten snuor mit drivalti-  
 gem swanz gemachet ein sô süezen tanz

- mit iuwer selbes liden *Ottoc.* 8. vgl. *Wackernagel lit.* 250, 8. g. *zelt-schnur.* ein gezelt vil breit gedenet mit den snuoren *Diemer* 81, 7. disse zelttes snüere wâren sidin garwe *Er.* 5 8920. der plân was sô breit daz sich die snüere stracten dran (*an dem zelte*) *Parz.* 61, 17. der snüere ein teil was ûz getret *das.* 133, 1. die künigin an die snüere reit *das.* 82, 30. 723, 26. 10 Segramors im durch die snüere lief, zer poulûns tür dranger in *das.* 285, 14. sprungen her ûz für die snüere *W. Tit.* 156, 1. wir solten wol gedengen dort in ir snüeren in *ihrem lager* ringen *Parz.* 356, 14. ich heize fürder gèn daz volc ûz den snüeren *das.* 713, 7. — dar umbe (*um das zelt*) gezogen was aldâ ein snuor vil schône gel unt blâ, geflohten dëswâr meisterlich. von siden was si koste rîch, den wîten rinc si gar umb vie *frauend.* 480, 28. h. *seil des seiltânzers.* ich kan wunder an der snüere *MS.* 1, 89. a. i. *schnur.* 25 *woran die puppenpieler ihre puppen bewegen.* nû komt, ir spillute — rih-tet zuo den snüeren die taterman *wachtel.* 143. vgl. *Wackernagel lit.* 299, 7. k. *messschnur.* lineolus *su-* 30 *merl.* 10, 72. der gêt die rihte für sich zuo dem himelriche als ein snuor ân allez irresal *Bert.* 170, 23. er sitzt eben als ein snûr *Erlös.* 6254. die rihte, alsam an einer snuor, der 35 schifman fuor *H. Trist.* 4093. ûwer hâr daz slichtet in die snûre daz berichtet *Ludw. kreuzf.* 4039. die ar-beit ist geslichtet und nâch der snûr gerichtet *Albr.* 131. b. der wirt der 40 kan des hûses reht wol mezzen nâch der snüere *MS.* 2, 227. b. er vare eht für sich zuo dem himelriche als eht nâch einer snuor *Bert.* 170, 26. daz pfert zeltet nâch den snüeren *MS.* 45 *H.* 3, 186. a. nâch ungeleicher snuor *Wolk.* 12, 4, 4. — alsô lange er umme für und verzerte von der snûr *von dem grundstocke seines vermögens, so dass er nicht bloss die ein-* 50 *künfte angriff Marleg.* 20, 32. vgl. *Frisch* 2, 217. b. — wie der himel geehset ist, siben planêten kraft, der heizen snüere (*linie?*) mez, swâ si donre unt wint hin vüerent *MS.* 2, 173. a.
- 5 *angelsnuor* *stf.* *angelschnur.* ein angelsnuor geflohtin ist, dannen du (*Maria*) geborn bist: daz was diu din chunnescraft; der angel was diu gotes chraft, dâ der tût wart ane irworgen *leseb.* 196, 24.
- 10 *bogesnuor* *stf.* *bogenschnur, bogensehne.* *Ottoc.* 75. b.
- brustsnuor* *stf.* *brustschnur.* pectorale *Diefenb. gl.* 204.
- 15 *buoemsnuor* *stf.* *busenschnur.* er treit eine buoemsnuor von alrôten siden *Nith.* 21, 8.
- gürtelsnuor* *stf.* *zona.* *Megb.* 305, 22.
- 20 *gloksnuor* *stf.* *glockenseil.* er nam die gloksnuor in die hant und lûte die glocken vaste ze sturme *Reinh.* 1571.
- hârsnuor* *stf.* *haarschnur, band zum zusammenhalten der haare.* *Parz.* 313, 25. vgl. *decurniculum* (*decurniculum*) ein hêren snûre *Diefenb. gl.* 89.
- harnaschnuor* *stf.* *band am harnisch.* von *Ziemann aus Eggenl. angeführt.*
- hëlmsnuor* *stf.* *helmschnur.* den lërte kunst unt sin gelust daz sîn tjust als eben fuor reht in den stric der helmsnuor *Parz.* 444, 20. vgl. 597, 28.
- hüttesnuor* *stf.* *hüttenschnur, zelt-schnur.* *Trist.* 5584.
- kersnuor?* *stf.* *reistrum* (*regi-* 40 *strum*) *kersnuor* ald ein rechenbuoch *voc. o.* 18, 29.
- lëbersnuor* *stf.* *leberschnur.* wil er des niht ahten, lœse ich im die lebersnuor von der vëhen hiute *haue ich ihm die leber entzwei MS. H.* 3, 282. b.
- leitsnuor* *stf.* *leitschnur, leitriemen.* daz ors wart gezogen ûz dem grunde bi dirre leitsnuor *krona* 178. b.
- mantelsnuor* *stf.* *schnur am mantel.* ern bedorfte der mantelsnüere niht *Parz.* 144, 30.

**spiegelsnuor** *stf.* *schnur, band zum aufhängen des spiegels.* daz diu hant erkrumbe diu die spiegelsnuor zerbrach, die si selbe vlah̄t âne golt ûz glanzen siden *Nith. H.* 71, 5. diu spiegelsnuor diu kom her von Iberne: ez was ein richer borte. niden an dem orte stuonden tier geworht von rôtem golde *das.* s. 125.

**vêdersnuor** *stf.* *angelschnur.* mit einer vedersnuor fischen *Gr. v.* 1, 156. *vgl.* vederangel.

**zêltsnuor** *stf.* *schnur, seil zum ausspannen und zur befestigung des zelt.* ieslich zeltsnuor de andern dranc. ir her was wit unde lanc *Parz.* 351, 3.

**zimbersnuor** *stf.* *die mit rôthel gefârbte schnur der zimmerleute.* *rubrica sumerl.* 32, 42. *Diut.* 3, 149.

**snüerehuot, snüerehüetel** *s.* *das zweite wort.*

**snüerelin** *stf.* *kleine schnur.* von blanker site ein snüerelin si zuchte und zôhez im dar in (*in den mantel*) *Parz.* 306, 19. — *schnur des vogelstellers.* der amsel tuon ich ungemach mit mînen kloben wann ich daz snüerlin zucke (*obscôn*) *Wolk.* 71, 1, 5.

**snüere** *swv.* *schnüre.* *ahd.* *snuorju* *Graff* 6, 849. a. *bringe in schnüre oder flechten.* die leien die ir hâr windent oder snüerent *Bert.* 114, 25.

b. *versehe mit schnüren.* der treit eine hüben, diu ist innerthalp gesnüeret *Nith. H.* 86, 7. di manne trügen kostliche brosttûchere uher her gesnüret mit siden snüren *H. zeitschr.* 8, 319.

c. *schnüre, binde fest, ein, zu.* salzsecke snüeren *Ottoc.* 237.

b. *vgl. Haupt zu Nith.* 61, 16. der henker in dô snuorte, an ein seil er in dô bant *Dioclet.* 2368. nieman sol den vînt ze nâhen vüeren ob er in selbe wil mit nâeten snüeren *Frl.* 293, 16. — gebûren hâte er ûz gefuort; von den wart vaste umbe gesnuort *Helbl.* 1, 631.

d. *lenke an der schnur, leite, steuere.* ein schif snüeren *Mart.* 149. c.

e. *messe mit der schnur ab.* ob er mir etewaz zei-

get, dar an ich ze laz bin gewesen und vergaz der mâze und ez unrehte maz, sô snüer ich gern ein anderz baz *kindh. Jes.* 102, 70. daz siz mit meisterscheffe rihten unde snüeren (*so zu lesen im reime auf vollführen*), behouwen unt besniden *Eracl.* 132. *vgl. Lachmann zu Iv.* s. 495 *anm.* sin art sô gesnüeret ist *so eingerichtet*, swâ gewalt mit rehte verlt, reht wirt wol gerüeret *Frl.* 96, 4.

**besnüere** *swv.* *umschnüre, schnüre ein. bildl.* sin muot im wirt von kumbers nôt besnüeret *Mart.* 131. a. daz si wânden besnüeren den degen *Lanz.* 3254.

**versnüere** *swv.* 1. *schnüre zu.* ein meit sol mir mîn wâfenroc versnüeren *MS. H.* 3, 254. b. 2. *schnüre, flechte zusammen, in einander.* ein halsen ein küssen wird versnuort *Hätzl.* 1, 133, 79.

SNÛPPEC *s.* ich SNÛFE.

SNUR *s.* ich SNIRRE.

25 SNUR, SNOR, SNUOR *stf.* *schnur, sohnesfrau.* *ahd.* *snur, snorâ, lat. nurus* *Graff* 6, 850. *vgl. snuor (funiculus).* *snur sumerl.* 47, 9. sine snüre unde ir-wine *Genes. fundgr.* 27, 25. sine snur und ir winege *Genes. D.* 28, 18. dannen werdent gesceiden diu swiger von ir snure *kchron. D.* 70, 7. den sun unt sine snur *Massm. Al.* s. 51. b. solt ich mîns vater snur sin *Albr.* 21, 79. die werde der er zu snur gerde *das.* 21, 444. an eidemen unde an snorn (: *zuvorn*) *das.* 31, 151. quam zu irre snore *Ludw.* 61, 28. seiner snaren *Dür. chron.* 694. *mundartl. auch snorche rechenb.* 1428. *vgl. Schmeller* 3, 495. — deheiner günde ich baz mîner lieben muoter zeiner snüere (: *vüere*) *keine möchte ich lieber zur gattin haben Nith.* 36, 7.

45 SNÛRCHÉ *s.* ich SNIRCHE.

SNÛZE, SNÛZ, SNUZZEN *schnauze, schnaufe.* *Gr.* 2, 49. *Graff* 6, 852.

**snüuze** *swv.* *schnäuze. fundgr.* 1, 391. swer den siechtuom hât der sol niht vil sneutzen *arzneib. D.* 93. — *mit dativ.* sô im der mensche sneuzet *das.* 22, 92. begunden daz houhet

nider senken als in gesneuzet wære  
*altd. w.* 1, 51.

*snuz stm.* mucus. *H. zeitschr.* 6, 321. 325. *ndd.* snut, *plur.* snütte  
*Schambach wb.* 201.

*sô adv.* *so. goth.* sva (*vgl.* svê), *ahd.*  
*sô Gr.* 3, 43. 164. 165. *Ulfil. wb.* 170.  
*Graff* 6, 11. *A. demonstrativ.*

*I. in solchem grade, so sehr.*

1. *mit bezug auf einen untergeordnete- 10*  
*ten satz.* *sô wît sô daz lant was*  
*Exod. D.* 149, 21. *gote niht sô ge-*  
*nâmis ist sô diu wære diemuot spec.*  
*eccles.* 59. *schilt sô guoten, sô den*  
*du hâst Nib.* 2132, 3. *wart ab ie sô*  
*werder man geborn sô von Norwæge 15*  
*Gâwân Parz.* 651, 8. *ez enwas doch*  
*niht sô klagesam sô daz man dise que-*  
*lende nôt an dem vil süezen wibe sach*  
*Trist.* 1769. *daz niht sô guot sô stæ-*  
*ter dienst wære MS.* 1, 144. b. *ezn*  
*wart nie ritterlichiu wât als edel noch*  
*sô guot sô triuwe das.* 2, 206. a. *daz*  
*ez niht sô sanfte tæte sô diu vreude*  
*von den vrouwen das.* 1, 169. b. *daz 25*  
*er sô wol gereite niht ûf mohte ge-*  
*stân, sô er gerne hete getân Iw.* 137.  
*daz nie diu vrowe Helche sô gewaltec-*  
*liche gebôt sô si nu muosen dienen*  
*Nib.* 1325, 3. *daz geliebet niemer 30*  
*anderswâ sô sere noch sô wol sô dâ*  
*Trist.* 184. *nu enwas ouch daz sô*  
*schiere nie daz Marke von dem bette*  
*gie und harte unverre was dervan*  
*sô daz erwachete ouch Tristan das.* 35  
*18249. — in proportionalsätzen:* *sô*  
*höher berg, sô tiefer tal; sô höher êr,*  
*sô tiefer val Bon.* 39, 37. *sô er die*  
*yrouwen mê an sach, sô er ie mê in*  
*minne bran das.* 57, 48. *sô ich ie 40*  
*mère zûhte hân, sô ich ie minre wer-*  
*dekeit bejage Walth.* 91, 3. *sô wir*  
*ie suntigir sîn, sô er uns ie schierri*  
*vernimt spec. eccles.* 65. *vgl. Leys.*  
*pred.* 13, 19. 44, 29. *Teichn.* 232. s. 45  
*ie. — sô manec guot ritter als ô dâ*  
*Iw.* 10. *sô hövesch als ir wænet das.*  
*13. ein richer tøre wære sô rich als*  
*ich armer bin Walth.* 122, 12. *wær*  
*er sô milt als lanc das.* 26, 35. *nu ir 50*  
*sît sô küene als mir ist geseit Nib.*  
*109, 1. man gesach ûf acker noch*

*ûf wisen liechter vel noch ræter munt*  
*sô manegen nie ze keiner stunt alsô*  
*man an dem ringe vant Parz.* 778, 11.  
*sô kleine als ich gesinnet bin Trist.*  
5 *4922. der tievel wær mir niht sô*  
*smæhe sam des bæsen bæser barn*  
*Walth.* 23, 17. *der wise minnet niht*  
*sô sere alsam die gotes hulde unt ère*  
*das.* 22, 24. — *sô vil unde du maht*  
*Griesh. pred.* 2, 13. — *ein ritter sô*  
*geleret was daz er an den huochen*  
*las a. Heinr.* 1. *was iender boum dâ*  
*sô grôz daz er stuont Iw.* 33. *der*  
*man ne was nie sô smæhe daz er im sîn*  
*reht næme kchron.* 34. c. *sô sælic*  
*man enwart ich nie daz ir mîn komen*  
*tæte wol MS. F.* 100, 12. *er was sô*  
*gar der welte ein spiegelglas daz dem*  
*hõch gelobten man sîn richeit wahren*  
*began Barl.* 7, 8. *si sleich zuo in sô*  
*lîse dar daz es ir keiner wart gewar*  
*Iw.* 13. *wie man die hõrte klagen,*  
*sô daz man des wuofes wart in der*  
*stat geware Nib.* 977, 3. — *nieman*  
*ist sô rich noch von sô starken sinnen,*  
*der (= daz er) si müge gewinnen a.*  
*Heinr.* 200. *daz si sô swache stat*  
*suochet, diu ir von rehte wære smæhe*  
*Iw.* 1575. *vgl. d. r.* *er hete ungerne*  
*geseit sô vil von siner manheit dâ von*  
*ich wol gemâzen mege die mæze ir*  
*stiche und ir slege das.* 47. — *mir*  
*wart dâ vor nie sô wê desn wær nu*  
*al vergezzen das.* 34. *nieman ist sô*  
*suntiger, der sîne genâde innechliche*  
*gesuochet erne vinde dâ genâde spec.*  
*eccles.* 65. *niemen lebet sô starker,*  
*ern müeze ligen tût Nib.* 1022, 2.

2. *statt des untergeordneten satzes*  
*steht ein Hauptsatz.* *hie ist der mer-*  
*kere sô ville: swer sîn ère behaldin*  
*wille, der sal gezogenliche gân Roth.*  
*2003. wir habin sô gûte knehte unde*  
*sô manigen dieldegen: wir suln mit*  
*starken swertslegen uns an in gerechen*  
*L. Alex.* 4392 *W.* *sô nâhen gienc*  
*ime ir nôt, in dûhte des Iw.* 58. *ein*  
*sô hövesch man, er hete das.* 47. *ein*  
*sô vrumer man. ob mir das.* 93. *der*  
*rinc begreif sô wît ein velt, dâ wærn*  
*gestanden sehs gezelt âne gedrenge der*  
*snüere Parz.* 760, 27. *er sach sô vil*



gesteines, hundert kanzwagene ez heten niht getragen *Nib.* 93, 2. sin lip der ist sô schone, man sol in holden hân *das.* 103, 2. nie nieman wart sô küener, derz iu hât getân, heizet irz uns rechen, ez sol im an sin leben gân *das.* 1702, 4. 3. *die beziehung auf einen untergeordneten satz fehlt, wo dann sô zur verstärkung dient.* ir dienst was sô güetlich *a. Heinr.* 349. sô michel was sin kraft *Nib.* 129, 3. diu zît ist sô wol gestalt *MS.* 1, 201. a. du bist sô guot *lobges.* 58. dô wart ir nie sô leit *Nib.* 572, 2. son tæd du nie sô wol *Walth.* 89, 30. iwer fröude es wirt verzert noch von siner hende, ern sî nie sô ellende *mag er auch noch sô fremd sein Parz.* 153, 4. im ist (*var. sî*) sin treie nie sô wol zerhouwen *Nith. H.* 41, 21 u. 20 *anm. vgl. nie und Lachmann zu Iw.* 2476. dô si ir liebez kint von in gefrumten sô gesundez hin *a. Heinr.* 1034. ein vogellin sô wol getân *MS.* 1, 41. b. er hât sô manegiu wunder getân *Nib.* 102, 4. min hemde sô blanc *das.* 618, 2. wie kom daz sich dâ verbarc sô grôz wîp in sô kleiner stat *Parz.* 584, 13. erne gelebte nie sô lieben tac *das.* 720, 26. daz kint kunde sô wol gebâren sô rehte güetlichen *a. Heinr.* 303. dô gehit ime sô werde der himel zuo der erde *leseb.* 197, 5. diu sunne schinet nie sô licht *MS.* 2, 229. a. des werdekeit sô lützel trouc *Parz.* 311, 11. dâ uns noch mit ir mære sô rehte wol wesen sol *Iw.* 11. sô rehte schône, sô lûte, sô verre, sô wol *Nib.* 104, 4. 232, 2. 477, 3. 803, 2. eine zedeln die sô kunstlichen geschriben was *myst.* 100, 11. — dune darft mirz sô so sehr loben niht *Parz.* 62, 22. mir kuolent sô die ringe *Nib.* 1787, 1. II. *vergleichend, in solcher weise.* 1. *mit beziehung auf einen untergeordneten satz.* a. *einen vollständigen.* der sin ambachte sô irfulle, sô sie gote lîche *fundgr.* 1, 64, 3. ir sprechet sô se ich iuch lère *Ezod. D.* 152, 11. dâ nam er sô sich (*für sô sô ich*) wâne *Genes. fundgr.* 2, 15, 16. 19, 23. *vgl. das*

*häufige ahd. sôsô.* — daz ich iuch hêdenthalp bewar sô daz ich rehte gear *Iw.* 184. mängez er der gadem erlief sô daz er nâch den liuten rief 5 *Parz.* 247, 4. diu frouwe bôt ir lougen sô daz si unschuldic wære *das.* 133, 14. nit und elliu bæsiu lère daz müeze in daz herze versniden sô daz si sterben *MS.* 1, 19. b. *einen unvollständigen.* der esel begunde sprechen sô sein (= sô sô ein) man *Diemer* 74, 15. — swer alsô spehe, der sî din kint, sô wip sô man *Walth.* 102, 14. sie drucket nu manigez sô mit gewalte, sô mit smæhe *Bert.* 330, 29. sô mit gedanke sô mit lüge *Vrid.* 68, 25. sô mit wârheit sô mit lüge *das.* 130, 3. sô mit drô sô mit bete *Flore* 2457 S. sô mit freuden sô mit klage *frauend.* 657, 9. 2. *der untergeordnete satz wird verschwiegen, in betheuerungen: so wahr.* sô helf mir got, si hânt gelogen *a. Heinr.* 1317. *Iw.* 227. sô helf dir got *Gregor.* 2692. s. got. self (= sô helf) iu got *Lanz.* 4292. selftir (= sô helf dir) din lip *Genes. fundgr.* 30, 19. III. *auf etwas hinweisend oder hindeutend.* 1. *ohne bestimmte beziehung.* sô saget der sus, der sô *Bert.* 352, 33. nu dar, nu dan, nu sô, nu sus *troj. s.* 28. a. nu sus, nu sô *Walth.* 80, 2. *lobges.* 26. 91. weder sus noch sô *Pantal.* 1967. *troj. s.* 56. a. 89. c. weder sô noch sus *das. s.* 44. c. sus unde sô *das. s.* 95. c. si sprâchen sus unde sô *von allerlei sachen Parz.* 640, 7. dirre ist sus und der ist sô *Walth.* 110, 30. sô und sust *Teichn.* 275. sie begên irn muotwillen und ir gewalt und sie tûn sô und sô *handeln nicht zum besten Leys. pred.* 109, 34. — der pâbist stifte ungespart sô her eine crûzevert *Jerosch.* 13. b. 36. c. di dâ sâzin sô her dan *das.* 31. b. sô her wider *das.* 61. d. sô hin 11. a. 13. c. sô hin abe 33. d. 34. d. sô hin dan 26. a. er sante ein her zu schiffe sô hin nider 35. a. *mehr belege zu diesen Jeroschin eigenthümlichen wendungen bei Pfeiffer s.* 222. 2. *mit bestimmter beziehung.* a. *auf*

gesagtes oder im sinne liegendes. er sprach wider sich selben sô (wie folgt) *Iw.* 206. die rede meinder niender sô das. 61. sô sol man stegen nâch lange wernden êren *Walth.* 105, 9. sô ist nu genuoge gewartet siner fuoge das. 106, 1. „nu hære, trût geselle,“ sô sprach daz wunnecliche wip *MS.* 1, 153. b. sô sprach Hagene *Nib.* 100, 3. sô seit dîn wip Kriemhilt das. 800, 4. der rede en ist sô niht leider es verhält sich damit nicht so das. 2167, 1. dëst leider sô *Walth.* 90, 32. sô getân s. getân. wie tuont die jungen sô *Walth.* 42, 34. 55, 2. 124, 20. 15 „wie sô?“ sprach die frowe *Pf. Germ.* 3, 443. — im ausrufe: sô, herre von Berne, ir slât ein alden man *rosq.* 721 (*Pf. Germ.* 4, 29). sô, mîn mülrösel, sô! ir habt iuch genommen an b. d. 20 r. 1488. b. anfangsworte eines satzes zusammenfassend. vone diu sô sprach unser herre *fundgr.* 1, 64, 15. dar inne sô ist er vitzetuoim *Genes. D.* 100, 22. iedoch sô vürdert er sich *Iw.* 99 und *anm.* z. 2498. dar zuo sô liebet er ouch si a. *Heinr.* 328. *vgl.* 1165. *Walth.* 46, 37. 81, 21. 91, 13. *MS.* 1, 17. b. *Nib.* 451, 3. 1291, 4. *kl.* 3036. 3607 *Ho. frauend.* 30 330, 2. *Bon.* 8, 38. 9, 8. 11, 48. *Suchenw.* 14, 38. 15, 158. — swaz sô wir getûn *Diemer* 334, 11. swie lange sô er welle *Iw.* 86. und so 35 mehr nach swer, swie, swâ u. s. w. — durch dorne unt durch gedrengē sô vuor ich *Iw.* 18. dâ zen Burgonden sô was ir lant genant *Nib.* 5, 3. in den ein jârin, duo si ci dere sâzin wârin, sô gehîetin heimi al iri wif *Anno* 40 357. durch sinen grôzen übermuot sô wart ime diu helle ze teile *MS.* 1, 229. a. umbe sîn hulde und sinen gruoꝝ sô diente si im alle wege a. *Heinr.* 309. *vgl.* 622. *Walth.* 57, 1. *Nib.* 217, 1. 45 525, 3. 1092, 1 u. m. *MS.* 1, 17. a. *Trist.* 171. *lobges.* 55. sô rehte reine sost (= sô ist) ir lip *Walth.* 45, 19. âne mâzen schœne sô was ir edel lip *Nib.* 3, 3. vil grimmedlich sô ist sîn 50 zorn, vil jâmerlich sô ist sîn nôt *MS.* 2, 178. b. ein hagel der Sarrazine,

die wile er lebte, sô was der *Ludw. kreuzf.* 309. sîn marschalch sô was ich genant *Crane* 847 u. *anm.* c. causal zurückdeutend, dann, darum, deshalb. sô volg et mînem râte *Iw.* 36. sô heizet mir gewinnen tûsent iur man *Nib.* 160, 1. sone sit et niht ze lange das. 450, 1. *vgl.* 502, 1. 1358, 1. 1779, 1. sô wil ich Kriemhilden nemen das. 49, 4. 178, 1. 330, 1. sô sihe ich ir eine in dem venster stân das. 380, 1. sost (= sô ist) niht sô guot, ichn kere wider ze lande *MS.* 2, 134. b. dar umme geschicht dit dicke, daz die sunde vorgeben sîn êr der mensche immer kumet vor den priester, und sô wirkit die absoluzie und di bichte sunderliche gnâde *myst.* 92, 95. — in ausrufen: sô wê dem der ime geswiche *Diemer* 199, 28. sô wol diich des troumes *Genes. D.* 81, 5. s. wê, wol. d. zeitliche beziehungen andeutend. ez stuont ein frowe aleine und warte ir liebes: sô gesach si da sah sie valken vliegen *MS.* 1, 39. b. sô dann beginnent si iuch suchē *Iw.* 55. al weinde er lief zer künegin. sô sprach si dann sagte sie wohl *Parz.* 118, 19. sô gēn ich von dem venster an die zinnen *W. Tit.* 118, 1. diu kûele prærie was danne ir banekie; sô danne nâmcns einen swanc *Trist.* 17161. er swiget unz an einen tac: sô wil er danne ein wette hân *Walth.* 100, 31. *vgl.* danne. e. den übergang zu einem gleichmässigen, fortschritt der rede andeutend. nu enist ez niht der liute site, daz ez iemen gerne tuo. sô hært ouch anders niht dar zuo niwan der maget herzen bluot a. *Heinr.* 230. ouch muose erz selbe vâhen, âne bracken ergâhen. sone het er kezzel noch smalz *Iw.* 126. *vgl.* 154. 278. 281. der jungen ritter zuht ist smal: sô pflegent die knehte gar unhövescher dinge *Walth.* 24, 5. mîn dach ist fûl, sô risent mine wende das. 25, 5. u. so mehr bei *Walth.*, s. *Hornig's glossar.* s. 284. ich bin verwunt von zweier hande leide: ez valwent liehte bluomen ûf der heide, sô lide ich nôt von einem reinen wibe *MS.* 1,

4. b. dâ bi loubet uns der walt, sô  
hært man die vogel singen *das.* 201. b.  
er ist grimme u. unbescheiden, sost siu  
twingen manecvalt *das.* 204. a. der  
sin wil niender dar zuo, sô enweiz diu  
zunge waz si tuo *Trist.* 4826. ez hât  
etelichiu spise den smac — sô hât  
etelichiu den smac — sô hât diu den  
gesmac *Bert.* 229, 33 u. *sonst.* sô  
brætet der, sô siudet der *das.* 150, 20. 10

f. *übergang zu entgegengesetztem  
anzeigend, dagegen, aber.* holo-  
caustum chuit al virbrantez. sô ist sa-  
crificium alliche brôt unde win *Windb.*  
*ps.* s. 235. 497. 572. sô bringet Ar-  
tûs ein her *Iw.* 76. *vgl.* 58 u. *anm.*  
z. 1341. sô heizet einr der helle wirt  
*Parz.* 119, 25. sô spricht vil lihte  
ein tumber man *Wigal.* 90. ich bin  
ein künec rîche, sô bist du küneges  
man *Nib.* 117, 3. ich bin heiden, sô  
ist diu vrowe kristen *das.* 1085, 3.  
der selbe gap ze valle wan sin eines  
leben: sô wil sich dirre und al die  
kristenheit ze valle geben *Walth.* 33,  
24. min lip ist hie, sô wont bi ir  
min sin *das.* 44, 17. der sunnen gan  
ich dir: sô schine mir der mâne *MS.*  
1, 18. b. diu zit wart nie baz ge-  
stalt: sô vreut mich kein sumertac *das.* 30  
199. b. daz ich dâ wil, seht, daz wil  
alse gerne haben mich: sô müezt ab ir  
verliesen under wîlen wânes vil *das.*  
183. b. diu minne wirt sîn frouwe:  
sô wirt ab er an strite ein schûr *Parz.* 35  
56, 3. — ich welle sone welle *ich*  
*mag wollen oder nicht MS.* 1, 153. b.  
wir wellen sone wellen *pf. K.* 271, 9.  
got welle sone welle *MS. H.* 3, 330. b.

g. *im nachsatze auf den vor- 40*  
*dersatz hindeutend. der vordersatz*  
*ist a. causalsatz.* sit ir michs niht  
welt erlân, sô vernemet *Iw.* 18. 66.  
69. *Walth.* 3, 17. 7, 10. 70, 34. sit  
wir ir niht erkennen, sô sult ir hei- 45  
zen gân nâch minem tœheim *Nib.* 82, 3.  
499, 2. 770, 3. 1412, 1. nu er dun-  
ket sich sô küene, sô traget in ir ge-  
want *das.* 423, 3. wandez an in was  
verlân, sô wart ez wol verendet *Iw.* 50  
281.  $\beta$ . *durch swer, swenne, swâ,*  
*swie eingeleitet; s. diese worte.*

*γ. ein bedingter zeitsatz oder bedin-  
gungssatz.* è ir scheidet hin, sô nemet  
mine gâbe *Nib.* 309, 2. unz ez der  
ander vertreit, sô ist der strît hin ge-  
leit *Iw.* 41. unz ich den niht vunden  
hân, sô muoz ich gnâde und ruowe lân  
*das.* 219. 261. die wile si unerwun-  
den sint sone mac ich *das.* 242. die  
wil daz lebet Gunther, sô kundez nim-  
mer ergân *Nib.* 759, 4. *Walth.* 34, 35.  
64, 24. — sô diu katze vrizzet vil,  
zehant sô hevet si ir spil *Iw.* 39. sô  
manz denne enden solte, sô geriuw ez  
dich vil lihte doch a. *Heinr.* 959.  
*vgl.* 892. *Walth.* 42, 22. 70, 32.  
101, 3. *Nib.* 130, 1. 1111, 4. *MS.* 1,  
38. b. 2, 135. b. *Barl.* 83, 15. u. m.  
als ich mit gedanken irre var, sô wil  
mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41,  
38. 115, 25. als in der hunger be-  
stuont, sô teter sam die tœren tuont  
*Iw.* 125. — ob duz iemen sagest, sô  
ist *das.* 44. 84. 93. a. *Heinr.* 1081.  
1091. *Walth.* 10, 19. 54, 2. *Parz.*  
391, 18. ern nemes ouch mit dem  
herzen war, sone *Iw.* 18. 63. 75. 204.  
ist im der lip erstorben, sô lebt immer  
sin name *das.* 9. hab iu anders iemen  
leit getân, sô machet niht sô breit sin  
laster *Parz.* 322, 23. — *mehrfach ist*  
*die bedingung in einem vorangehen-*  
*den hauptsatze enthalten:* vil im  
mines brôtes geben: sô lât er mich  
vil lihte leben *Iw.* 127. ich sol si  
mîden beide: son kan mir nimmer mis-  
segân *Nib.* 17, 4. der winter lât noch  
dem meien den strît: sô lise ich bluomen  
*Walth.* 56, 3. ich wolte daz ir ougen  
an ir nacke stüenden: sô müest ez ân  
ir danc geschehen *das.* 56, 3. ich  
möht ir beider gepflegen, ode beidiu  
lâzen under wegen ode doch daz eine:  
sô wâr min angest kleine *Iw.* 183. nu  
prüeven her, nu prüeven dar, son habe  
ich drinne niht *Walth.* 27, 16. got  
gebe daz ez mir gezeme: sô wil ich  
si ze wîbe hân a. *Heinr.* 1501. senf-  
tet iuwer riuwe: sô bedenket ouch der  
vater sich *das.* 740. 778. giuz ûf den  
stein: sô hâstu guot heil *Iw.* 31. 138.  
bittit got umbe iuwer sunde: sô sage  
ich iu wârliche daz diu sîn gnâde ubir

iuch chumt *spec. eccles.* 65 lâ mich bi in: sô leben wir sanfte beide *Wallh.* 35, 26. 36, 16. 20. 37, 29. nu schaf-fet daz man trage gesteine uns ûf den schilden: sô wurken wir' diu kleit *Nib.* 349, 3. 160, 3. B. *relativ.* — *fälle, wo ein relatives sô dem demonstrativen sô entspricht s. auch unter A.* — 1. *messend, als, so als.* nu wert iuch, sô liep iu si der lip *Nib.* 2115, 3. sô liep im triuwe und êre ist *Iw.* 123. — *bei superlativen:* zwei bade-gewant sô er si beste vant *Genes. D.* 100, 3. sô si ez êrst getuon megen *sobald sie es ausführen können leseb.* 15 298, 32. er bereite sich ze Salerne sô er schierste mohte *a. Heinr.* 1021. ich wil iu gerne bewarn den lip sô ich beste kan *Iw.* 73. *Nib.* 54, 3. 2018, 4. *Parz.* 482, 22. — *mit beziehung* 20 *auf ein demonstrativ im Hauptsatze:* sô lieb dir si ze lebene, sô trit vil balde ûz an den sunt *Nib.* 1498, 4. ez ist uns alsô leit sô dir *a. Heinr.* 503. doch was er unnâch alsô rich 25 der geburt und des guotes sô der êren und des muotes *das.* 44. sone wære in niht alsô guot sô daz si irs wol gunden *das.* 895. ze ernste und ze strite reit nieman alsô wol sô der gast 30 *Nib.* 226, 3. ez enwart nie niht als unfrucht sô alter unde armuot *Parz.* 5, 15. wer gæbe ir sôlhen volleist sô der frouwen *das.* 176, 4. ich wil se-hen gerne ob man dinen lip habe ze 35 solhen êren sô man den minen tuot *Nib.* 769, 3. daz si sîn gewant be-rihte und bereite nâch solcher wîsheite sô siz aller beste von ir sinnen weste *Trist.* 4955. 2. *vergleichend, wie.* 40 lobe ich si sô man ander vrouwen tuot *MS.* 1, 64. b. daz si ire crimme ni uobten, sô sumelichere site ist *fundgr.* 1, 64, 19. sô si pflac *a. Heinr.* 472. wan daz ich ir dôch pflac, sô mir nu 45 troumte, unmanegen tac *Iw.* 135. so'z (= sô daz) mære gihet *Parz.* 223, 27. sô man sagt *a. Heinr.* 302. sô wir hœren sagen *Nib.* 93, 3. 371, 1. er diente im sô sîn kneht *das.* 100, 1. 50 si was im sô der liep *das.* 348, 3. 582, 7. 1340, 3. wærn si getoufet

sô die min *Parz.* 49, 14. — mit stri-chen und mit hâlscharn hêt ez mich umbesetzt, sô ein has in einem netze *leseb.* 272, 19. daz begunde dem 5 recken sine brust bêde erstrecken sô die senwen tuot daz armbrust *Parz.* 36, 1. sie möhten vliegen sô diu loup *das.* 200, 20. liute vinsten sô diu naht *das.* 17, 24. wîz sô der snê *Diemer* 367, 20. grüene sô der klê *Nib.* 353, 2. 3. *so dass.* siben jâr chômen al nâch ein ander, sô die allistin jâhen, daz si nie bezzeriu gisâhen *Genes. fundgr.* 61, 34. dâ aribeiti Cêsar mêr dan cîn jâr, sô her die meistreinge man ni kunde nie bedwingen *Anno* 275. di kuninge fâchten under in unz an den dritten tac, sô niemen dâ ne gesach blôdis mannis gebêre *L. Alex.* 4450 20 *W.* er hiez bringen sân vingerlîn und hougen, sô nieman mit sinen ougen bezzer dorfte schouwen *En.* 341, 22. 4. *in betheuerungen: so wahr als.* den hiez er swerigen, sô in got muose nerigen, daz er *Genes. fundgr.* 33, 37. sô dir got helfe *leseb.* 303, 24. — *mit ellipse des vollwortes:* sô mir (dir, iu) got *Karl* 2181 *u. anm. krone* 303. b. *Frommann zu Herb.* 2024. *andere* 4. *beispiele s. unter got; vgl. auch Gr.* 4, 135. sô mir daz heilige lieht *Roth.* 1057. sô mir mine trûwe *Herb.* 9807. sô mir dirre min bart *das.* 2024. sô dir dîn lip *Stricker* 5, 132. *vgl. sam.* 5. *einen gegensatz anzeigend:* 35 *während doch.* sô vil ze Salerne von arzenîen meister ist, wie kumt daz ir dekeines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde *a. Heinr.* 372. ouch ist ez wâr daz dik diu trûgenheit zer-gât, sô wol diu rechtekeit gestât *Bon.* 74, 114. 6. *zeitliche beziehungen* *ausdrückend.* a. *als.* sô man daz âbentimmez gaz, her Clinsor an den luft gesaz *Elisab.* 351. b. *condi-tional, wenn, so oft als.* ich siufte sô ich vrô bin *Iw.* 120. daz wir in dem tôde sweben, sô wir aller beste wæ-nen leben *a. Heinr.* 96. ez was in der sumerzit, sô diu hitze ræte gît *Wigal.* 9294. sô die bluomen ûz dem grase dringent — waz wûnne mac sich

dâ gelichen zuo *Walth.* 45, 37. sô man den namen gelesen hât, vor ir ougen diu schrift zergât *Parz.* 470, 29. daz er der græsten vreden phlac, sô diu hôhgezit gelac *Barl.* 284, 30. sich 5 nider an minen fuoz, sô du baz enmügest *Walth.* 50, 30. daz diu nah-tegal dâ von verzaget, sô si gerne sunge mē *das.* 65, 24. du kundest al der werlte fröude mēren, sô duz ze 10 guoten dingen woltes kēren *das.* 83, 8. — *vgl. ausserdem sô in swer, swâ, swar u. s. w. aus sô wer, sô wâ; s. das zweite wort.* C. für das *relativum.* der, diu, daz, von priesterlichem ampte sô wir haben von gote *leseb.* 299, 18. *vgl.* 299, 6. an dem heiligen ewangelio sô wir hiuto lesen *das.* 301, 39. ich singe ir des besten sô ich mich versinne *MS.* 1, 32. b. 20 ich hete ir doch vil lîhte ein teil geseit der vil grôzen liebe sô mîn herze an si hât *das.* wîplich güete iuch lône mit dem besten sô si git *das.* 2, 242. b. diu milte ob andern tugenden swebt sam der adelar ob allen vogeln sô nu lebt *das.* 1, 188. b. der besten vrüchten ist er vol sô ie ûf erden vunden wart *Bon.* 4, 7. *vgl.* 41, 10. *Zürch. jahrb.* 48, 3. *leseb.* 921, 18. 30 1056, 3. *vielleicht gehört auch Nib.* 959, 2 *hierher:* waz sint diu leit der schönen Kriemhilde, sô (*var.* diu, als) du hât geseit. *dann vgl. noch* ouch gie der zweier iegeslich den gelich 35 als, sô wol (*var.* sam si wol) müede wāren *krona* 63. b.

alsô, also, als *adv. verstärktes sô.* im *ahd.* erscheint alsô seit dem neunten jahrhundert, Willeram *gebraucht auch das geschwächte* also, *dagegen als nur vor vokalen.* *Graff* 6, 16. *J. Grimm in H. zeitschr.* 8, 385 *fg.*

I. *demonstrativ, messend, so, eben so.* a. *es folgt ein untergeordneter satz mit einer correlativen partikel.* wirt mîn gelücke alsô guot sô mîn herze und der muot *Iw.* 205. doch was er unnâch alsô rîch der geburt und des guotes, sô der êren und 50 des muotes *a. Heinr.* 44. 503. niemen reit alsô wol sô der gast vil edele

*Nib.* 226, 1. in anesehent die heiligen engele hiute also gerne sô ze der stunde dô *leseb.* 193, 40. als lanc sô daz sper was *Iw.* 177. ez enwart nie niht als unfruoet sô alter unde armuot *Parz.* 5, 16. di kraft ist alsô hôch pobin vornunft, alsô di vornunft ist pobin die sinne *myst.* 198, 22. der ouch ze mir armen hât alsô grôze minne als zeiner küniginne *a. Heinr.* 809. dô vorht ich in alsô sêre als diu tier *Iw.* 25. 53. 80. *Walth.* 58, 16. *Nib.* 1754, 3. 2027, 1. *Trist.* 946. alsô lære als (*als ob*) er verbrennet wære *Iw.* 33. daz ich also angesliche stân als ich ze tanze stîle gân *a. Heinr.* 1141. sô hôvesch und als êrbære, als ir wānet *Iw.* 13. her sach frowen Lavinen als dicke als in luste *En.* 344, 9. *Parz.* 588, 5. *MS.* 1, 10. b. nu ist ez als *eben so* wêhe daz ich mich bereite als ich lenger beite *Herb.* 2101 *u. anm.* man vindet noch vil biderben dâ also wol sam anderswâ *leseb.* 587, 40. dô wart ime daz selbe wîp alsô liep same sin eigen lip *Genes. fundgr.* 35, 32. *vgl. MS.* 1, 203. a. *kl.* 2752 *Ho. krona* 74. a. *Teichn.* 305. ichn vernam von hôchzite in allen wilē märe diu alsô grôz wære alsam dô hete Enêas *En.* 347, 17. — unde ist in hiute also nôt in ze scouwon, daz sie *leseb.* 194, 2. des genâde alsô stæte ist, daz si niemer zergât *a. Heinr.* 808. 126. 742. *Iw.* 9. 10. 16. *Walth.* 41, 13. *Nib.* 34, 4. 229, 2. *Parz.* 505, 12. 516, 18. *MS.* 1, 203. a. 206. a. *Barl.* 15, 6. 47, 13 *u. sonst mehrfach.* er wirt als frô und als gar frô, daz er nie sô frô wart *Bert.* 201, 15. — *statt daz steht das pron. relat.* wir gewinnen nimmer mēre dekeinen herren alsô guot, der uns tuo daz er uns tuot *a. Heinr.* 497. einen alsô swachen man der nie nâch êren muot gewan *Iw.* 135. alsô freude rîchen sin, des ich getiuret immer bin *frauend.* 425, 22. — alsô lange unz in der bûhsen niht beleip *Iw.* 133. si gedâhten alsô verre, unz dirre selbe bûman alsus fragen began *a. Heinr.* 366. alsô lange biz *leseb.* 997, 1. — *besonders sind noch fol-*

*gende verbindungen hervorzuheben:*

dô sprâchete Enêas als vil sô ime  
liep was mit der frouwen *En.* 340,  
20. ez ist sîn als vil sô min *Trist.*  
18561. alsô vil sô iemen meist *Iw.* 5  
285. als vil sam *Teichn.* 146. als vil  
daz *Trist.* 11881. als vil unz *das.*  
286. *Karl* 1331. unde alsô vil sô  
(*eben so wenig als*) erz mohte getuon,  
daz als vil ieman mohte erahten *Genes.* 10  
*D.* 35, 10. als lützel — als lützel  
*Griesh. pred.* 2, 4. alsô balde alsô  
*sobald als leseb.* 864, 12. 866, 9.  
als balde dô er chomen was zeinem  
brunnen erbeizte er *Genes. D.* 42, 9. 15  
als bald dô *Bon.* 13, 18. alsô (als)  
schiere sô *sobald als En.* 342, 19.  
*Iw.* 43. 248. alsô schiere dô in er-  
sach diu eine dô kêrte si *das.* 129.  
alse snel als si daz gelobt hatte, dô 20  
verswant di swulst *Ludw.* 78, 2. als  
ofte und er daz tuot *Meran. str.* 413.

b. *statt eines untergeordneten  
satzes steht ein Hauptsatz.* der ist  
Rôther alsô lieb: her ne hât dich vir- 25  
triven niet *Roth.* 2249. ein alsô gel-  
pfer rubin, der morgensterne möhte sîn  
niht schœner *Iw.* 32. diz kint ist alsô  
wünnelich: zewâre jâ enmach ich sînen  
tôt niht gesehen *a. Heinr.* 1273. *Parz.* 30  
687, 2. *Barl.* 164, 6. ich wart alsô  
wol empfangen: gar zergangen was daz  
trûren mîn *Walth.* 110, 2. sîn nam  
ist alsô wol bekant: swâ er den hei-  
den wirt genant daz schreckets also 35  
ein donreslac *Karl* 3821 *u. ann.* er  
tuot mir einig alsô wê: gewint er er-  
ben unde kint, owê wie sol ich denn  
gestân *Bon.* 10, 24. c. *die nâ-  
here bestimmung durch einen satz* 40  
*fehlt.*

a. so. des was deheiner  
sîn gelich in dem lande alsô rich (*wie  
er*) *a. Heinr.* 282. wie sol man baz  
gesprechen von der minne? nieman hât  
niht also rehte guotes *MS.* 1, 4. b. 45  
alsô grimmeclîche ze flûhte Hagne nie  
gelief (*wie damals*) *Nib.* 923, 2. man  
sprach dô niemen alsô wol in allen den  
landen *a. Heinr.* 25. — zwir als vil  
zweimal so viel *g. Gerh.* 1319. op 50  
d'erde wâr noch alsô breit *noch ein-  
mal so gross Parz.* 722, 23. — *häufig*

*dient die partikel hier zur verstär-  
kung:* diu gerte gebar mandalon, nuzze  
alsô edile (*so edel wie sie sind, so  
sehr edel*) *leseb.* 195, 18. sîn gnâde  
diu ist alsô guot *glaube* 2643. er  
ensi von allen sunden alsô reine *MS.*  
1, 229. a. alsô zornic er gie *Flore*  
884 *S.* dô er sie alsô schône gesach  
*Genes. D.* 55, 14. ich kuste in alsô  
tôt *W. Wh.* 203, 29. alsô tôten er  
in vant *Wigal.* 6759. ez hiez Hagene  
tragen Sifriden alsô tôten *Nib.* 944, 3.  
der kirchhof alsô wît was von den lant-  
liuten weinens alsô vol *das.* 1002, 2.  
sîn golt alsô rôdt *das.* 1367, 4. einen  
alsô biderben man *Iw.* 79. 74. ein als  
vordern lip *das.* 164. daz jâr also  
lanc *a. Heinr.* 794. er fuor alsô drâte  
*das.* 173. dô frâget er alsô balde *Wi-  
gal.* 4299. jâ wâr er dâ ze himel  
alsô gerne *MS.* 1, 229. a. *β. eben  
so.* jane weiz ich waz ir saget: ez  
ist als guot daz ir gedaget *Genes. D.*  
141, 7. ich saget iu vil armuot: war  
zuo? diz ist als guot *Parz.* 257, 30.  
daz wâr alsô guot vermiten (als ge-  
tân) *Iw.* 190. ein andriu muoter treit  
einen als guoten *Bon.* 57, 86. mîn wip  
de küneginne ist an ir libe also clâr,  
oder fürbaz *Parz.* 246, 21. ein als  
hûch geborn wip *Nib.* 361, 4. als  
küenen *das.* 2144, 3. tûsent ritter  
und alsô manegen man *das.* 1499, 3.  
eine gruoben siben sperscheffe wît und  
als tief *kl.* 2529 *Ho.* — daz was ime  
alsô mære (als ob si offen wære) *Iw.*  
71. *vgl. mære bd.* 2, 69. b. daz ich  
dâ wil, daz wil also gerne haben mich  
*MS.* 1, 183. b. 2. *vergleichend,  
so.* a. *mit beziehung auf einen  
untergeordneten satz.* alsô *wie* diu ge-  
loube ubbic ist âne guotiu werch, alsô  
so sint diu guoten werch nicht âne  
rehte geloube *Diut.* 1, 282. alsô der  
tuot der ouz wahse machet ein hilde  
guot, alsô prouchet er den leim *Genes.  
D.* 5, 2. alsô diu sunne schînet durch  
ganz geworhtez glas, alsô gebar diu  
reine Krist *Walth.* 4, 13. alsô snite  
ein scharsus zwênzic hâr mit eime snite,  
alsô tet sîn swert *Herb.* 8848. also  
— alsô *leseb.* 191, 28. gelicher wise

als — alsô *Griesh. pred.* 2, 1. glich  
als — alsô *Zürch. jahrb.* 53, 27. —  
als ich iu nu hân geseit, rehte alsô hât  
ein man gesiget *Iw.* 80. iemer als ez  
danne stât, alsô sol man danne singen 5  
*Walth.* 48, 16. als ir der heilic engel  
pflæge, als pflig ouch min *das.* 24, 24.  
daz herze mir dô alsô stuont, als alle  
werlttôren tuont *a. Heinr.* 395. —  
s wie ir welt, alsô wil ich *Iw.* 91. — 10  
und wære der arzenie alsô, daz man  
si veile vunde *a. Heinr.* 216. *Parz.*  
577, 3. die Sahsen dienten alsô dâ,  
daz ez den wîsen muoste wol gevallen  
*Walth.* 19, 15. ez stêt alsô, daz man 15  
mir muoz *das.* 65, 22. alsô stêt min  
sin daz ichz immer diene *Nib.* 309, 2.  
her gôz iz alliz mit, alsô daz wir be-  
kennen sine liebe *myst.* 119, 32. die  
vînde dâ wâren ouch alsô *so beschaf-* 20  
*fen*, daz mit nihte wolten fliehen die  
*Ludw. kreuzf.* 5654. her dunket mich  
alsô ein man (= alsolch ein man) d er  
(dass er) nôt mit swerden geben kan  
*Crane* 4026. b. *statt des unter-* 25  
*geordneten satzes steht ein hauptsatz.*  
iwerre sûhte ist alsô: dâ hôrte arzenie  
zuo *a. Heinr.* 196. ez ist umben stein  
alsô gewant: swer in hât in blôzer  
hant, den mac niemen gesehen *Iw.* 53. 30  
ich bin alsô gevangen: verbrant ode er-  
hangen wird ich morgen *das.* 153.  
3. *auf vorhergehendes oder folgen-*  
*des hindeutend, so, e b e n s o.* mit listen  
sprach er alsô (*wie folgt*) *Iw.* 61. sô 35  
sol er die münze versuochen, unde daz  
alsô *Basel. r.* 8, 2. wer hât mich  
überwunden? alsô sprach der küene  
man *Parz.* 38, 9. ez ist alsô *Walth.*  
74, 11. alsô ist den mæren *so ver-* 40  
*hált es sich mit der sache krone* 146.  
a. — dô hulfet ir mir von sorgen:  
als *eben so* tuon ich iu morgen *Iw.*  
162. der tunkelsterne der birget sich:  
als tuo du *MS.* 1, 38. b. er sagete 45  
mir, er wolde sich mûnechen. dô bat  
er mich daz ich tæte alsô *Barl.* 17,  
31. du sollt im sîn ungemach wen-  
den: alsô sol er dir *Parz.* 716, 7.  
alsô *im anfange des satzes:* *spec. ec-* 50  
*cles.* 78. 113. *leseb.* 195, 33. *MS.* 1,  
39. b. *Walth.* 35, 19. 102, 33. *Nib.*

87, 1. *Bon.* 1, 33. also *MS.* 1, 6. b.  
als *Walth.* 116, 37. *Nib.* 1106, 1.  
*Trist.* 12032. *Stricker* 8, 31. *Bon.*  
37, 42. 39, 3. — *ein vorhergehendes*  
*adjectiv vertretend:* der êren sult ir  
wesen vrô: ich bin benamen ouch alsô  
*Karl* 3860. 4891 *u. ann.* — *auf ein-*  
*nen vordersatz hinweisend.* dô nie-  
men zuogegni was, alsô huob er mit  
sinem herren an zuo reden und sprach  
*Zürch. jahrb.* 54, 27. 4. *erklä-*  
*rend, das heisst, nämlich.* sô  
chuit iz ich wolespriche dir, alsô swaz  
sô ich gespriche, daz tuon ich ze di-  
nem lobe *Windb. ps.* s. 539. allez  
daz di sêle wirken mac und intphâhen  
mac, daz lit in disen zwein kreften:  
alsô in dem willen und in der kraft  
*myst.* 198, 18. dô brächte si ime ein  
kleine gâbe: alsô einen korp mit epfe-  
len *das.* 205, 14. als wie? *Griesh.*  
*pred.* 2, 13. 122 *u. ôfter.* II. *re-*  
*lativ. fälle, wo ein demonstratives*  
alsô, als dem alsô, als *entspricht, s.*  
*unter I.* — 1. *messend.* a. *als.*  
sô manec guot ritter alsô dâ *Iw.* 10.  
*Parz.* 778, 11. der gap sô vil als  
ich ez iu bescheiden wil *Walth.* 25,  
12. pfligt er sô grôzer manheit alsô  
diu werlt von im seit *Wigal.* 9842.  
für ungemüete ist niht sô guot als an  
ze sehen ein schœne frowen *Walth.* 27,  
35. wær er sô milt als lanc *das.* 26,  
35. sô wol als er min hât gedâht  
*das.* 18, 13. 62, 9. die zihent mich,  
ich minne niht sô sêre, als ich gebære,  
ein wîp *MS.* 1, 67. a. — daz ich in  
nie gelouc als umb ein hâr *das.* 118.  
a. *Suchenw.* 41, 1232. b. *so* —  
*als.* wie gerne si daz frumen scolten  
alsô liep *so lieb als* in wîp unde kint  
wâren *kechron.* 151, 8. als liep iu daz  
sî *Nib.* 614, 2. 1715, 3. alsô vile er  
mege *Diut.* 1, 284. als er aller beste  
mohte *so gut er konnte* *Iw.* 147. als  
er dô beste kunde *das.* 115. als dicke  
*so oft als* er trat *Parz.* 567, 1. als  
schiere *sobald als* si den küene sach,  
dô kom si vûr in unde sprach *Iw.* 120  
*und ann.* z. 3108. als schier daz  
rint den lewen sach, besintlich ez zim  
selber sprach *Bon.* 78, 11. vûeret sie

mit iu hin, als balde *so bald als* ich begraben bin *krona* 241. a. gein Gäwäne sie giengen alle, alsó balde si in ersähen *das.* 230. a. c. *als ob.* ir houbet ist só wünnenrich, als ez min himel welle sîn *Walth.* 54, 28.

2. *vergleichend.* a. *wie.* als ich im nu geheizen hân, só sult ir *Iw.* 292. 117. 172. alsó dem der dá parvuoz gèt der stoub klebt zuo den vuozin, same klebint die sunde *spec. eccles.* 60. selher vuoge als er ie pflac *Iw.* 41. solhiu mære als er hie vernam *Nib.* 110, 2. *Walth.* 76, 20. *Parz.* 736, 19. 443, 20. mit aller der kraft als ein tier kan *Iw.* 283. nâch der lère als er von Róme was gewon *Walth.* 6, 34. diu mir die nôt klaget, als ir durch mich habt gedolt *W. Wh.* 231, 11. daz in der tót die pflihte brach, als in ir vater leben verjach *Parz.* 5, 8. dar nâch als si lerte der schal *Iw.* 44. dô er si vollebrâhte hin also er gedâhte a. *Heinr.* 1056. der rât was behegeliç in allen alsó sie wâren dá *so wie sie da waren Ludw. kreuzf.* 522. — antwurte im ein smâheit, alsó dicke der stolze man tuot *Diemer* 194, 22. daz ich wol chunde reden alsó ich diu buoch hære zellen *Genes. D.* 30 1, 3. nu tuot als ir wellet *das.* 3, 10 u. *dgl. m.* wer mohti gezelin al di menige die Cêsari iltin ingegine van ôstrit allenthalbin alsó der snê vellit ûffin alvin *Anno* 438. nu gie diu minnecliche alsó der morgenrôt tuot ûz trûeben wolken *Nib.* 280, 1. — nu ist er ouch alsó got *Genes. D.* 19, 21. du tuost als diu kint a. *Heinr.* 949. só wære ez allez also niht *Trist.* 3. 40 zeime tôren als ich *Iw.* 136. als ein vluot vuorins in daz lant *Anno* 420. dá von sendes herzen muot ûf als diu wolken hôhe swinget *MS.* 1, 10. b. einen munt der als ein niuwer röse entspriuzet *das.* 2, 21. a. wîz alsó der snê *Nib.* 353, 1. mir ist als dem der dá hât gewent sînen muot an ein spil *MS.* 1, 8. b. man gît im sînen teil als dem, der dá bi dem vater was *myst.* 50 281, 8. bestêt si si alsó mich *Iw.* 68. ir strâfet mich als einen kneht *das.* 15.

lâ dir den kristen zuo den heiden sîn alsó den wint *Walth.* 10, 11. ich weiz ez wârez als den tót *Trist.* 110. ez ist mich als dich verdaget *Barl.* 35, 25. di gnâde gibit ein ubernâtürlich wirken deme geiste also (*wie z. b.*) ubernâtürlich bekennen *myst.* 124, 19. daz her sîn kint durch got gebe also in ein geistlich leben *das.* 80, 10. — er gie wider unde dan alsó der (*wie einer, der*) mit ellen in sturme werben kan *Nib.* 2150, 2. ir liget als der des hohsten prises pfliget *Parz.* 576, 24. 266, 2. 525, 5. din lant ist erlœset, als der (*wie wenn einer*) sîn schif erœset *das.* 213, 12. ein schale den andern hindergât, recht als der vuchs mit vuchse vât *Bon.* 35, 42. iz ist umme cinen geistlichen menschen alsó der dô swimmt gèn eime flizenden wazzer *myst.* 62, 37. dô hórter ein gebrummen, als der wol zweinzec trummen slüege *Parz.* 571, 2. 211, 30. 378, 17. só kan ich noch den alten slich als dô ich minem wibe entran *das.* 97, 1. 469, 22. 542, 26. ors als ob ez lember wâren vil maneger dan gefüeret hât *Walth.* 25, 37. daz fiwer stoup ûz ringen als ob ez tribe der wint *Nib.* 433, 1. 451, 4. 830, 2. *kl.* 152. *Parz.* 229, 7. 454, 13. ein bîspel: als ob ein herre wære *gesetzt es wære ein herr,* der hête zwêne süne *myst.* 281, 5. senke schöne dînen schaft als ob er si gemâlet dar *Winsbeke* 21. b. *betheuernd, so wahr als.* ich sage dir daz ûf die sêle min, als ich getoufet bin *Roth.* 2212. sage mir ûf die trûwe din also du kristin wollis sîn *das.* 2204. c. *als ob.* nâch dem ich dicke erkalte: und dar nâch als ich lige in gneistendem viure: sus erglüet mich Schionatulander *W. Tit.* 121, 2. só liget er alsó er tót sî *fundgr.* 1, 23. 31. ir gebâret als ir sit vró *Parz.* 287, 22. 647, 6. mir ist als ich niht lebende sî *MS.* 2, 206. b. *Suchenw.* 44, 41. hiez gerehten maniger slahte wîze alsó man in martenen wolte *kchron. D.* 153, 16. in allen den gebêren alser sie nie gesêge *Roth.* 2097. 2168. dô gebârte si



- geliche als si gesendet wære *Iw.* 89. 37. 119. 137. *Walth.* 25, 30. 33. 28, 15. er hielt als er sliefe *Parz.* 283, 23. 666, 10. 691, 2. *troj.* s. 212. c.
3. *zeitliche beziehungen ausdrückend.* a. wann, so oft als. ouch tragent si in vür iuch hin als si in begraben wellen *Iw.* 55. daz sol sîn getân, als wir komen widere *Nib.* 1075, 4. ir sult daz liut niht lâzen des schaden werden innen als ir nu scheidet hinnen *kl.* 2822 *Ho.* sol aber er iemer mê den morgen hie betagen, als uns diu naht engê, daz wir niht durfen klagen *MS.* 1, 56. b. — du hâst ouch bereite semelen die wîze, alsô du wilt inbîze *glaube* 2458. si swiget iemer als ich klage *Walth.* 71, 6. erlamen müezen im diu bein, als ers zem râte biege *das.* 28, 13. *vgl. Wigal.* 5283. 20 10423. alsô der eine inne was, der ander vor den turin was *Roth.* 1915. *glaube* 2470. 2486. als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41, 37. 115, 22. 25 *Vrid.* 138, 21. *Trist.* 845. als eteswenne — sô *MS.* 1, 64. b. als in der hunger bestuont, sô tet er sam die tôren tuont *Iw.* 125. alsô Sifrit die turnkappe truoc, sô het er dar inne 30 krefte genuoc *Nib.* 336, 1. b. als. alsô Vitellus daz rîche besaz, sine wolten im des rîches niht gunnen *kchron.* *D.* 149, 15. des morgenis alsîz tagete, di wartman ûz dô draveten *L. Alex.* 35 4253 *W.* *vgl. Genes. fundgr.* 34, 3. 35, 9. *Iw.* 35. 137. 150. *Nib.* 1859, 1. *Parz.* 93, 11. als Esau daz erhôrte, dô so erschrei er *Genes. D.* 51, 22. als er mich alsô begreif, dô enpfîenc er mich *Iw.* 19. 47. *Nib.* 441, 2. 851, 1. *Parz.* 94, 1. *Wigal.* 578. 2753. 9799. *Ludw.* 69, 21. 76, 26. als in nieman envant, nu was daz vil unbewant *Iw.* 125. 19. — *anm. unser heutiges als vor substantiven (er starb als mensch) gehört der neuern sprache an, nicht der alten.* *vgl.* er starp mensche *MS.* 2, 122. b. gêt megedin *das.* 1, 39. a. maget gân *Roth.* 2231. 50 ein stolziu maget sprach si *Nith.* 9, 5. daz ich in ritter solte tragen *Bil.* 31. a.
- s. noch *Gr.* 4, 493. 593. 623. *H. zeitschr.* 1, 208. *Gr. d. wb.* 1, 255. *Müllenhoff u. Scherer denkmäler* s. 285.
- solich, solch *pron. adj.* so gestattet, so beschaffen. *goth.* *svalaiks, ahd.* *solih, sulih Ufl.* *wb.* 106. *Graff* 6, 18. solich, solich *Genes. fundgr.* 34, 41. *Exod. D.* 151, 29. *Nib.* 617, 4. *lobges.* 59. *Reinh.* s. 335. *leseb.* 196, 8. 860, 5. solig *das.* 191, 6. sölch *Nib.* 1416, 3. sölch *das.* 63, 2. *Parz.* 31, 26. 53, 17. 176, 4. 100, 23 u. m. *frauend.* 424, 20. *leseb.* 969, 40. sölch *Bon.* 35, 64. 51, 64. selch bei *Hartmann; im Iw. schreibt Lachmann so durchweg mit B. s. anm. z.* 866. *Walth.* 50, 25. 76, 19. 122, 8. *Parz.* 476, 11. 509, 11. *MS.* 1, 83. a. 203. a. selk *Walth.* 121, 14. *MS.* 1, 10. b. 13. a. 81. a. 156 b. *reime, welche für die eine oder andere der angeführten formen entscheiden, fehlen.* sulich (*md.*) *Roth.* 1943. *sulech Albr.* 24, 275. sulch *Pilat.* 18. *L. Alex.* 4085. 4366 *W. En.* 12910. *Herb.* 1158. *md. ged.* 32, 1104. *leseb.* 726, 10. sülch *das.* 998, 7. — mit näherer bestimmung durch einen untergeordneten satz. niht sullis sô wir wolden *L. Alex.* 4085. ze solhen èren sô *Nib.* 769, 3. sölhen volleist sô der frowen *Parz.* 176, 4. alsô sulchen vorwurden also *leseb.* 726, 10. solch — als *Nib.* 110, 2. *Parz.* 53, 17. 736, 18. sam *Nib.* 683, 2. alsam *lobges.* 59. daz *Exod. D.* 151, 28. *tod. gehüg.* 111. *Roth.* 1943. *Nib.* 1006, 2. *Parz.* 112, 7. 200, 25. *Wigal.* 10958. ein selch sache die a. *Heinr.* 442. *vgl.* 548. 790. *Parz.* 614, 20. *frauend.* 424, 20. — statt des untergeordneten satzes steht ein Hauptsatz. *Parz.* 100, 23. 197, 17. 235, 27. plural soliche diese und jene, manche *Tauler, leseb.* 860, 5. 869, 32.
- alsolich, alsolch *das verstärkte* solch. alsolich *Genes. D.* 26, 15. alsolch *Parz.* 13, 22. 529, 4. 533, 2. alsölch *das.* 209, 8. 246, 8. 407, 5. alselch a. *Heinr.* 752. *Walth.* 71, 15.
- soc, soch *stm.* socke, fustbekleidung aus leinen. *ahd.* soc, soch (*aus lat. soc-*

- cus) *Graff* 6, 134. *Wackernagel umdeutschung* 14. später auch *socke*. *soccus* *soch* *sumerl.* 35, 21. *socke Diefenb. gl.* 250. *ficones* *soche* vel *schuohe* *sumerl.* 7, 62. *linipes* vel *linipedium* est *lineum calciamentum* ein *socke* *Diefenb. gl.* 169. *pedulus* est *pars calcei* ein *socke* *das.* 205. — dem herren wart sin *soc* niht naz (de *episcopi soccis e sago factis quos propter frigus habebat indutos*) *Ulr.* 1120. 1138. sust stecken ich in einem alten grāwen rock: ich hett in nit etwen genomen zuo einem sock *leseb.* 898, 17.
- linsoc** *stm.* *socke aus leinen.* *ca-* 15 *ligula* *sumerl.* 4, 22.
- söckelin** *stm.* *kleine socke.* *pedu-* *lus* *sumerl.* 35, 19. 36, 46. 50, 6.
- SOCHÉ s. ich *si* *uche*.
- SODĀLE *swm.* *geselle* (*sodalis*). grüeze 20 *minen* *sodālen* *U. Trist.* 1581.
- SOFFEL *stm.* *pantoffel.* zwèn grōze söfel er an hett *Diut.* 2, 81. *vgl.* *siffel oben* s. 264.
- SOITIERS *geogr. n.* die von *Soitiers* *W.* 25 *Wh.* 84. *Sötiers* *das.* 36, 19.
- SOL s. ich *SCHOL*.
- SOL *swf.* *sohle.* *goth.* *solja* (*σολύγιον*), *ahd.* *sola* *Gr.* 3, 405. *Ulfil. wb.* 165. *Graff* 6, 185. a. *schuhsohle.* *so-* 30 *lea* *Diefenb. gl.* 251. 263. *sumerl.* 17, 19. 47, 1. *cernui* *soln* *das.* 36, 47. der *schuochsüter* spricht: seht, daz sint zwō gar guote *soln* *Bert.* 285, 10. *schachzabelb.* s. 214. was ich auf den knien zerais, das spart in an den *solen* *Wolk.* 13, 6, 10. b. *fusssohle.* *penta* (*planta?*) *sumerl.* 31, 15. von ir was er gestōzen dar in biz an der fūeze *solen* (: *gedolen*) *troj.* s. 198. d. 40 *ir* (*der oxhsen*) *bein* wārn stark, hert was ir *sol* *Bon.* 84, 11. *talpula* mag ein wazzerläufel haizen. daz ist ain vierfüezig wurm und hāt *soln* an den fūezen *Megb.* 307, 9. c. *im berg-* 45 *bau*: *grundfläche eines stollen.* *Schemmbr.* 6.
- grüensol** *swf.* *eine pflanze.* *men-* *tastrum* *voc. o.* 43, 139.
- schuochsol** *swf.* *solea* *voc. o.* 50 13, 107.
- vuozsol** *swf.* *planta* *voc. o.* 1, 216.
- SOL *stf.* *salzwasser, salzbrühe.* *wohl* s. v. a. *sul* für *sulhe*, *vgl.* *ich silhe.*
- lēbersol** *stf.* *leberbrühe, oder le-* *bersülze?* dō man *ezzens* *gedāhte,* 5 *schiere* man daz brāhte: *benke* unde *sidelen,* *rotten* unde *videlen* in einer guoten *lebersol* (: *wol*) *wahtelm.* 102.
- SOL *stn. stm.* *lache, pfütze, namentlich* *die lache, in der sich das wild wältz.* 10 *ahd.* *sol* *Graff* 6, 186. *hierher auch goth.* *saulja* in *bisaulja* *beslecke* *Ulfil. wb.* 156. *Diefenb. goth. wb.* 2, 195. *vgl.* *sal schmutzig* und *nhd.* *sudeln.* *du* *solt* *ouch* *suochen* zu dem *söl*, und wā *du* den *söl* *wizzest*, dā ist *allez* *wilt* *gerne* *Cod. Schmeller* 3, 231.
- sol** *swv.* *wälze in einer lache, be-* *sudele.* *ahd.* *solōm* *Graff* 6, 186. *un-* *der sine fūeze* er *si* *vil* *ofte* *warf* und *solde* in dem *pfuole* *bi* dem *swine* *MS.* 2, 7. b. *dich* *niht* *sol* mit *abgot-* *ten* *Frl.* 361, 5.
- solge** *swv.* s. v. a. *sol.* *ahd.* *so-* *lagōm* *Graff* 6, 186. mit *sime* *schūme* *solgete* der *eber* daz *bette* *Trist.* 13536. *unz* *unser* *vient* *gelit* in *sinem* *pfuole* *gesolget* *urst.* 124, 73. *wie* *wirde* *ich* *minnic* *den* *die* *mich* in *nide* *solgen* (: *erholgen*) *Frl.* 126, 12.
- besolge** *swv.* *besudele, beschmutze.* *defoedare* *voc.* 1445. und *wirt* dā *besolget* (: *volget*) *von* *mir* in *kurzer* *vrst*, dā *beidiu* *hor* unde *mist* *ūf* der *strāze* *allertiefest* ist *krone* 78. a. *vil* *dicke* *sich* *besolget* der *niuwe* *wege* *kuset* *das.* 28. b. dā *von* er *besolget* *wart* in *bannes* *pfuol* *Lohengr.* 187. *dem* *swine* *daz* *sich* *wol* *geweschit* und *dar* *nāch* *besulgit* in dem *hore* *Leys.* *pred.* 129, 15.
- sül** *swv.* *besudele.* dem *alden* *hel-* *lediebe*, der *manigem* *sult* *die* *kūsche* *wāt* *Pass. K.* 669, 65.
- besül** *swv.* *besudele.* *ahd.* *bisulju* *Graff* 6, 186. *ires* *herzen* *wize* *wolde* *si* *nicht* *besulen* *lān* *Pass. K.* 333, 33. *alsus* *besult* *solde* *ich* *ligen* *das.* 358, 1. *gelac* in *sinem* *blūte* *besult* *das.* 161, 15. *Pass.* 301, 15. *er* *muoz* in *maniger* *unvlāt* *durch* *si* *besuln* *sin* *herze* *das.* 235, 87. dā *solde* *si* *ir* *kūsche* *wāt* *besuln* mit *rehter* *unvlāt* *Pass. K.*

- 29, 33. *vgl.* 8, 89, 104, 39, 249, 22. von unvlât und von erden werden die kleider nicht besult *Pass.* 284, 37. swer daz pech handelt der wirt dar von besult *Leys. pred.* 130, 38.
- unbesult** *part. adj.* nicht besudelt, *rein. Pass. K.* 565, 39, 629, 27, 683, 3.
- besulunge** *sf.* besudelung. *vo-lutatio Diefenb. gl.* 286.
- sülwe** *sw.* s. v. a. sül. 10
- besülwe, besulwe** *sw.* s. v. a. besül. besulwet ligen *Jerosch.* 150. a. *Pass.* 191, 88. dar abe spranch daz blût ûf mine wât daz si mir gar besulwet hât *das.* 105, 68. din unvlêti-ger munt dicke hât besulwet dich *Pass. K.* 341, 9. die grôzen sunde last, dà er vor was besulwet an *das.* 608, 5. ern habe daz alde kleit ûz gedân, daz er vil dicke hât besulwet in dem hore *der sünden widerstreit, Giess. hs.* 282. *vgl. Marleg.* 8, 7. *Jerosch.* 125. d. di dit unreine in manchir hande meine besulwte unde smête di heiligin stete *das.* 147. a. ligin ûf der erdin besulwit mit unwerdin *das.* 126. a.
- besulwer** *sw.* besudele. *squa-lere besulpern voc. vrat. vgl. besulfern Gr. d. wb.* 1, 1691.
- SOLDÂN** *stm.* sultan. des landes phligt 30 der soldân *Er.* 2003. dem soldâne von Babilô *Ludw. kreuzf.* 35. *vgl.* 433. 1273. *Part.* 48, 1. 51, 9. 52, 28. *leseb.* 998, 29.
- SÖLRE** *stm.* söller; boden über einem 35 gemache oder hause, auch saal, erker, laube. *ahd. solari aus lat. solarium Graff* 6, 190. *Frisch* 2, 285. c. *Wackernagel umdeutschung* 27. *solarium solre sumerl.* 16, 16. 50, 70. ich 40 weiz er in der arche dri solere worhte *Genes. fundgr.* 27, 22. daz ros (*das trojanische pferd*) was gemachet mit funfzich solren sunder *En.* 41, 29. dit was ûf eime solre enpor *Pass.* 185, 85. 45 dar inne was ein solre enbohen *das.* 109, 7. wand in ein solre tôt slûc *Pass. K.* 224, 60.
- SOLT** (-des) *stm.* 1. sold, lohn für geleistete dienste. *aus lat. solidus, das bei den alten für eine goldmünze, später auch für eine silbermünze von* 50 *verschiedenem werthe üblich war. Diez wb.* 1, 385. *Schmeller* 3, 238. *vgl. gesch. d. d. spr.* 134. 135. *salarium Diefenb. gl.* 241. — wie den vergât des himeleschen keisers solt *Walth.* 13, 8. des boten solt rôt unde rich *Trist.* 8895. — die erzenie kunden den bôt man richen solt, silber âne wâge *Nib.* 254, 1. *vgl.* 1963, 3. einem solt geben *das.* 1487, 3. *Alph.* 101, 3. dem gab er sinen baren sold *Zürch. jahrb.* 85, 34. daz er den sold nit mocht ûz richten *das.* 54, 3. manigen werden man, dem er solt het getân *Ludw. kreuzf.* 1157. den was ir solt alsus gezilt, volleclichen zwei jâr *Parz.* 210, 16. sus teilt im ungemach den solt *das.* 245, 16. von der hohsten hende enpfingens umb ir kumber solt *das.* 487, 21. 529, 5. jâ nam nâch dienste aldâ den solt Gahmuret *das.* 14, 10. solt nemen *Nib.* 258, 1. 1497, 3. von einem s. n. *Ludw. kreuzf.* 5732. solt holn *Parz.* 208, 6. gedienen, dienen, verdienen *das.* 451, 16. *kl.* 1870. *Walth.* 125, 5. dà mit erwirbest du den solt, Larien, die tohter mîn, dar zuo ditz lant *Wigal.* 4703. daz er ouch gotes solt von keinen schulden verlûr *liol. chron.* 2018. — höherem solde warte mir, geselle mîn *MS.* 1, 37. a. — ich bin dem Bogenære hold gar âne gâbe und âne solt *Walth.* 80, 36. dem wolt ich helfen âne solt *Parz.* 532, 22. an eines sult reiten in seinen sold treten *Dür. chron.* 711. ûf solt ligen um sold dienen *das.* 708. dienden im ûf sinen solt *Parz.* 430, 2. 677, 29. der herzoginne dient manc riter beidiu nâch minne und umb ir solt *das.* 632, 17. von lande und von gesten gewan er sehzie ritter umbe solt *Trist.* 8895. die dà vehtent umbe solt, daz ist lôn *Mein. nat.* 12. er gab in willeclich sin guot und vuort si alle mit solde *Mai* 111, 15. die sarjande mit solde man nâch ir willen werte *Wigal.* 11192. ir sult iu ze solde unt ze miete disen kopf hân *Trist.* 8884. — helflicher solt *unterstützung, beisteuer* *Barl.* 124, 18. minneclicher solt (s. v. a. minnen solt) *leseb.* 588,

36. tugentlicher solt *tugendlohn Pass.* K. 11, 32. — minnen solt *Parz.* 37, 8. 232, 13. 456, 17. sus teilter hâgens grôzen solt *das.* 289, 22. teilte im solhen hazzes solt *das.* 726, 18. des riuwen solt *Bon.* 59, 82. frôuden solt *Hätzl.* 1, 36, 44. jâmers solt *Frl. KL.* 14, 6. der helle solt *Frl.* 288, 14. 2. *bezahlung.* drîzecz tûsent marc von golde die burgære dâ ze solde gâben dem kûnege *Wigal.* 11186. nam die heitgen dri kûnige für sinen sold und schichte si gèn Köln *Zürch. jahrb.* 52, 32. dâ wolde he reisen üff sinen eigen solt unde zerunge *Ludw.* 53, 10. ez was des landes zinses solt *Parz.* 84, 28. 3. *gabe, schenkung.* diu gotes kraft gît sölhen solt *Parz.* 228, 24. er gap im rîcher koste solt *das.* 335, 27. kunde swenken sölher gâbe solt *das.* 53, 17. nieman gap im der spîse solt *Bon.* 63, 23. drei edel kûnig milde die brâchten reichen solt *leseb.* 979, 14.

âbentsolt *stm.* sold, der am abend gegeben wird. wolt ir nâch âbentsolde iuwern lip pînen *MS. H.* 3, 468p. a.

solde *swv.* lohne, bezahle, swer wol soldet mir den lip, swenne ez taget ich singe iu mê *MS.* 1, 37. a. dem soldier man solde *Albr.* 1, 266. ich darf dir drabe nicht solden, wand du hâst ez allez wider *Pass.* K. 19, 63.

solden *stm.* jane wart nie græzer solden ûf viende mêr getân *niemals* wurde grôsserer lohn gegeben, um zum kampf gegen die feinde anzufuern *Nib.* 2067, 4.

versolde *swv.* bezahle, belohne (*verschieden von verschol, versol*). *Schmeller* 3, 238. und ob man al die welte hête versolt, sîn wære minner niht einer marke wert *Nib.* 1063, 2. wer môhte dich versolden, man gæbe dir dan lant unde krône *Gudr.* 1577, 4. ich weiz vil wol wie ich den helt versolden sol *Bit.* 1366. nu hân ich dich noch nit versolt. wiltu silber oder golt, des wil ich als vil geben dir als du sîn nemen wilt von mir *Ls.* 1, 207. er vuorte si alle mit solde. swer den nemen wolde, er wære arm oder rich,

den versolte er gar richlich *Mai* 111, 18. mit einem werlichen her versolt si quâmen uber mer *Ludw. kreuzf.* 500. — grift iuwer grôz guot an, versoldet ûz zwei hundert man die mit dem herzogen varn *Helbl.* 6, 180.

soldene *swv.* s. v. a. solde. *Schmeller* 3, 238.

soldiers, soldier *stm.* der um sold dient. als er von dem rosse gesaz, ein soldiers nam daz *Er.* 2634. des bâruckes soldier *Parz.* 21, 12. ich wær dâ nu wol soldier *das.* 201, 5. 184, 5. er hât hie mangeln soldier *das.* 25, 13. ein unde erkreic den hort, als ein soldier ein mûre *Albr.* 26, 81. 1, 266. — *plural.* ir werden soldiere *Parz.* 728, 26. iwer soldier *das.* 203, 29. ritter ein schône schar, vil soldire *Ludw. kreuzf.* 2674. — die gotes soldir *das.* 6430. 6605. minnen soldiere *Parz.* 677, 16. er was der freuden soldier *das.* 64, 20. *Geo.* 4. b.

soldierse *swf.* soldatenweib. die selben trippaniersen hiezzen soldiersen *Parz.* 341, 24.

soldenier, soldenære *stm.* der um sold dient, söldner. *vgl. ahd. scoldiner miles gregarius Graff* 6, 490. *stipendiarius soldner voc. o.* 23, 7. *Diefenb. gl.* 258. ich wil gerne ir soldenier (*var. soldener*) sîn *Gregor.* 1704. soldenir *Jerosch.* 187. a. *Heinr.* 663. die môhte ein soldener mit sime sper bejagen *Walth.* 125, 7. soldener daz sint die dâ vehtent umbe solt, daz ist lôn *Mein. nat.* 12. *vgl. Alph.* 342, 2.

soldeniere *swv.* s. v. a. solde. wir soldenieren uber mer vil manegen edeln ritter guot *g. Gerh.* 5174.

soldie? *stf.* lohn. von *Ziemann* ohne beleg angeführt.

soldimênt *stm.* sold, lohn. hab dir ouch ze soldimênt dise rîchen prîsent *Parz.* 77, 5. si enpfîngen jâmers soldimênt *das.* 493, 10.

soldât *stm.* sold, lohn. wâ maht ir nu gewinnen alsô guoten soldât si er selbe geheizen hât *pf. K.* 139, 26. eines solchin herrin soldât (*darüber*

lön) mugin sine ellende rechin gerne inphähin *Diut.* 2, 279.

SOLTÄNE *geogr. n.* zer waste in Soltäne *Parz.* 117, 9. 118, 1. *nach Wackernagel wb. eigentl. einsamkeit, lat. solitanea sc. terra.*

SONIERE *swv. töne. lat. sono.* man hörte dä sonieren mit den schellen manger hande pfleret *Dan.* 153. der hal mir baz sonieret *Wolk.* 30, 2, 5. *vgl. 10 Grimm über d. pedantische s. 213.*

SÔPÂN, SÛPÂN *stm. adelicher herr, fürst. sl. shupan. vgl. goth. sipôneis? Gr.* 2, 180. *Diefenb. goth. wb.* 2, 219. manegen stolzen sÛpân brengen sie ze 15 strite *Heinr.* 520. mit grâven di sôpâne, dînscherren unde frien *Elisab.* 348. sÛpâne *kchron.* 16438 *M.*

SÔR *adj. trocken, dürr. Frisch* 2, 288. a. *Brem. wb.* 4, 924. *Schambach wb.* 20 179. ân den geloubin alle tugint glich dem zwîge werdin sôr, der ûf wachsin wil enpor und enpirt doch der kraft des stammis di in tût besaft *Jerosch.* 16. d. 175. c. sôr alsam ein büste 25 *das.* 149. d. des wart sîn herze krefte sôr *das.* 46. c.

sôr *swv. bin, werde trocken. Schmeller* 3, 280. *Stalder* 2, 372. *ahd. arsôren emarcescere Graff* 6, 272. 30 di sunde wirt zustôret, daz herze wirt gesôret von der grûse vûchticheit die sie von ougen ûz, treit *Pass.* 117, 76.

versôre *swv. vertrockene. ô ir-* 35 *dischez paradis, wî gar ist dîner wunnen pris vorsewit und vorsôrit (: zustôrit) Jerosch.* 149. d.

SORGE *stswf.* 1. *sorge, die mit un-* 40 *ruhe verbundene ansicht der zukunft, fürchtender gedanke. goth. saurga (μερίμνα, λύπη). ahd. sorga Gr.* 2, 287. *Ulfil. wb.* 156, *Graff* 6, 274. *die starke form herrscht vor; Hartmann bedient sich der schwachen. s. Lach-* 45 *mann zu Iw.* 1534. *das wort steht häufig im plural. — dà høeret weiz got sorge zuo wer kann dabei ruhig bleiben Iw.* 271. sorge machet grâwîu hâr *Vrid.* 58, 8. jâ tet ir diu sorge 50 von Hildebrande wê *Nib.* 2313, 3. mich twinget jâmers sorge *das.* 1922,

4. grôz sorge iuch rüeret *Parz.* 511, 10. wert mir sorge alhie bekant *Crane* 1892. ez lât nu allez ende au uns sorge unde leit *Nib.* 934, 2. sîn sorge 5 verswant, was entwîchen *Parz.* 654, 22. 792, 12. wie grôz mine sorge sint umme den hêrren Dieteriche *Roth.* 1926. dise sorgen beide tâten im geliche wê *Iw.* 65. mich grüezent iemer sorgen zem êrsten an dem morgen *Vrid.* 58, 23. — des ir dâ habet sorge was ihr fürchtet *Nib.* 448, 2. daz er des kampfes sorge müese hân *Parz.* 325, 8. si hete grôze sorge umb ir kundes lip *Nib.* 52, 2. 843, 4. si heten ûf die vinde vor den feinden kleine sorgen *Rab.* 258. sorge zuo dem rîfen hân *MS.* 2, 83. a. wir mugen immer sorge zuo (*var. ûf*) vor Kriemhîlte hân *das.* 1399, 2. si treit vil michel sorge umbe den bruoder mîn *das.* 512, 3. verholne sorge tragen *Walth.* 42, 15. daz mir ir wûnnelechez leben machet sorge u. wûnne *das.* 116, 32. sorge vertrîhen, swenden *das.* 100, 5. 122, 19. sô het ich überwunden mîne sorgen *Iw.* 163. — al sîner sorge er gar vergaz *Parz.* 654, 27. sie habent sich der sorgen abe getân *Bert.* 474, 15. sorgen pflêgen *Parz.* 208, 26. 491, 29. dô gie in sorge nôt *Nib.* 2024, 1. sô ist mir sorgen buoz *Walth.* 75, 4. wûrde im sorgen buoz *Vrid.* 58, 16. sô mac mîner sorgen werden rât *Walth.* 109, 28. des was sîn freude sorgen phant *Parz.* 54, 20. 680, 17. sorgen rîche *das.* 547, 17. sorgen arm und freuden rich *das.* 639, 28. sorgen vri *das.* 375, 21. sorgen har *MS.* 1, 36. — âne sorge nieman mac geleben einen ganzen tac *Vrid.* 58, 11. âne sorge beliben, sîn *Parz.* 645, 4. *Nib.* 839, 1. âne sorge sult ir mînes libes sîn *das.* 70, 4. ich wil âne sorge vor allen vienden sîn *das.* 62, 4. wir mügen ez âne sorge lân *deshalb unbekümmert bleiben Trist.* 9356. des libes kom in sorge der gast *Nib.* 464, 4. — si wil bi sorgen frôude hân und liep bi leider sache *troj. s.* 17. b. bi sorgen sîn *Parz.* 327, 18. in sorgen sîn *Exod. D.* 129, 11. *Nib.* 843, 1.

*Iw.* 272. *MS.* 1, 12. b. in sorgen leben, ligen *Walth.* 42, 32. 123, 6. er saz in vreuden unde in sorgen *Iw.* 70. diu frouwe fuor mit sorgen *Parz.* 125, 8. mit sorge, sorgen ringen *das.* 548, 2. *Genes. D.* 16, 26. *Iw.* 51. 154. *Walth.* 58, 24. 123, 24. daz wart mit sorgen getân *Nib.* 2288, 4. daz wil ich üz den sorgen län dar-  
über will ich unbekümmert bleiben 10  
*Parz.* 679, 5. 686, 5. einen von sorgen bewarn, læsen *das.* 450, 22. 516, 20. helfen *Iw.* 161. scheiden *Walth.* 52, 15. vor allen sorgen fri *das.* 117, 37. gesegene mich vor sorgen 15  
*das.* 115, 6. daz herze krachet vor leide unt vor sorgen *Iw.* 167. der rât wart manegem degene z e grôzen sorgen getân *Nib.* 910, 4. ez ergie den Niblungen zen grôzen sorgen *das.* 1467, 20  
2. daz in ir übermüeten werde ze sorgen bewant sich in sorge verwandele *das.* 174, 4. dem ez ze sorgen ist gewant *Gregor.* 290. dô kom ez in ze sorgen *Wigal.* 5504. 2. was 25

sorge, fürchiende gedanken erregt, gefahr. dô was undir dem gebirge ein vil michil sorge, ein tiefir charchære *Karaj.* 23, 3. mir tuot von starker hitze der durst sô rehte wê, daz wæne 30  
min leben in disen sorgen schier zergê *Nib.* 2050, 4. ez ist mit sorgen gefährlich *Megb.* 17, 9. 3. fürsorge. cura *sumerl.* 5, 20. di pri-  
stere den di sorge (*var.* bisorge) seel- 35  
sorge bevolhen ist *stat. d. d. o. s.* 91.

**bisorge** besorgung, fürsorge, auch *præfectura.* er solde der lande mit bisorge nemin war *Jerosch.* 116. c. der meistir pflac mit bisorgin ûbin sich 40  
*das.* 87. d. *vgl.* 90. b. der meistir bevûl im der bisorgin werc des hûsis zu Kungisberc *das.* 130. b. der dô mit bisorgin rit (*riet*) vor den covent zu Kungisberc *das.* 155. c. 45

**hellesorge** sorge, die die hölle macht. in der hellen rôst immer ewiclichen sin und in der hellensorgen pin *Erlös.* 868.

**hêrzesorge** sorge des herzens. 50  
*Trist.* 80.

**fürsorge** fürchtender gedanke,

der sich auf die zukunft erstreckt. den tet diu fürsorge wê und diu bitter leides grimme *Lanz.* 5261.

**widersorge** gegensorge, gegenbedenken. sô zelt ich im ein widersorge *Hätzl.* 2, 85, 30.

**wintersorge** sorge im winter. der wintersorge hân ich dri *Walth.* 76, 4. nach *Hahn mhd. gr.* 1, 92 ist wintersorge an dieser stelle plural, nach *Lachmann zu Iw.* 554 singular.

**sorgelôs** adj. ohne sorge. min fröide wart nie sorgelôs *MS.* 1, 181. b. sorgebêrnde, sorcvaltec s. *das* zweite wort.

**ursorge** adj. sicher. *Augsb. str.* 58. *Haltaus* 2008. *fundgr.* 1, 396. *Graff* 6, 276.

**sorgebære** adj. besorgnis erregend. diu mære wâren sorgebære *Gudr.* 589, 4.

**sorchaft** adj. kummervoll, schweren muthes. daz entsorget sorchehaften muot *Trist.* 79. *melancolici* sint sorchehaft *Mein. nat.* 1.

**sorclich** adj. mit besorgnis verbunden, besorgnis erregend, gefährlich. sorchlichiu dinch *Exod. D.* 120, 23. *Nib.* 1967, 2. die sorclichen urteile des almächtigen gotes *spec. eccles.* 116. sorclichen ungemach gewinnen *Er.* 3350. diu sorclichiu dol und daz angestliche liden *W. Wh.* 399, 8. *vgl. myst.* 189, 23. *Zürch. jahrb.* 71, 1. *Hätzl.* 1, 20, 43. *leseb.* 1062, 9. *narrensich. vorr.* 52 u. *anm.* diu dinc diu einem wibe sorchlich sint *aneg.* 35, 75.

**sorcliche** adv. mit besorgnis, furcht. *Nib.* 428, 4. *Gudr.* 254, 4. 278, 3.

**unsorclichen** adv. ohne besorgnis, furcht. *Nib.* 429, 8.

**sorsam** adj. 1. besorgnis, furcht erregend, gefährlich, bedenklich. di wurden Cesari al unterdân: si wârin imi iedoch sorchsam *Anno* 396. *kchron.* 101. a. dà was ein sorsam ubervart, wand drinne volkes vil vertarb *Pass. K.* 154, 38. um die sorsamen burden *H. Trist.* 2849. diu hôheste vräge und ouch diu sorgsamiste *myst.* 2, 682, 16. 2. be-

*sorgt, bekümmert.* sollicitus *sumerl.* 17, 57, 28, 67. des müezen wir sin sorgesam: vride ist uns und vreude gram *krona* 234. a. si hâten sorcsamen muot umb den hern Êrecken *Er.* 5 8877. Marthâ, du bist sorcsam unde wirst betrûebet umbe manigiu *myst.* 323, 40. daz ich ze sorcsam bin umbe die spise *schausp. d. MA.* 1, 332. sint sorgsam ze behûeten *Megb.* 289, 28. 10

*sorge swv. empfindende* *sorge; bin schweren muthes, in besorgnis, besorgt, bekümmert.* *goth.* saurga, *ahd.* sorgem *Ufl.* *wb.* 156. *Graff* 6, 276. sollicitare *gl. Mone* 4, 235. a. ohne 15

*object.* irn durfet niht mē sorgen *Iw.* 53. die kunnen niuwan sorgen *Walth.* 124, 20. durch die liute bin ich frô, durch die liute wil ich sorgen *das.* 48, 4. swer im iht sol, der mac wol sor- 20

gen *das.* 100, 28. den morgen sorget menneglich, sô ist der âbent vrôuden rich *Vrid.* 58, 25. sorgende *Nib.* 348, 13. 471, 3. 1383, 4. manegen sorgenden man *das.* 1773, 4. b. 25

*mit dativ.* des (*deshalb*) *sorge* ich mir harte *Diemer* 308, 5. c. *mit genitiv.* des ir dâ sorget, des sorg ich *Iw.* 272. wie ez dem kûnege er- gienge, des sorgte in der muot *Nib.* 30 409, 3. ich muoz mich harte ent- sitzen und sorg der klaffer neid (*abgekürzter genitiv*) *Hätsl.* 1, 86, 61. dâ er sin selbes sorgete *für sich fürchtete myst.* 274, 14. irn durfet niht 35

sorgen iuwers guotes vor mir: ich habe schatzes mē dan ir *Flore* 5010. d. *mit präpos.* sorgen umbe ein dinc *sorgen, dass es schaden leide oder schaden bringe.* ich *sorge* um mîn 40

wîp *Iw.* 110. in *sorge* umb niemen danne um mich *Parz.* 142, 26. *Nib.* 68, 2. 1921, 2. nu sorget man unde wîp umb ir êre und umb ir lip *Iw.* 266. 174. *Walth.* 80, 16. *Parz.* 150, 45 21. 423, 11. *sorge* et umb dîn ende *das.* 499, 28. si sorgent weder umb êre noch umbe guot noch umbe spise *Bert.* 340, 6. *Vrid.* 58, 17. sorgen umbe guot *MS.* 1, 200. a. sorgen umbe 50

vriunt und umbe êre *Karl* 12. irn durfet dar umb niht sorgen, ich lâze

iuch hin mit minnen *das.* 17. a. si sorgent umbe dehein nôt *Stricker* 9, 50 *u. anm.* nu muoz ich aber sorgen ûf den tac morgen *ihn fürchten Iw.* 271. *vgl. Gr.* 4, 839. hiute muoz ich sorgen ûf lieber vriunde tôt *Nib.* 1509, 2. 1530, 3. ich bin ein vremder recke unt *sorge* ûf degene *das.* 1497, 2. daz er nâch gewinne sorget *spec. eccles.* 11. e. *mit untergeordnetem satze.* der tôre sorget alle tage wie er brien genuoc bejage *Vrid.* 58, 21.

*sorgen stn.* lât iuwer sorgen *Nib.* 1766, 1.

*besorge swv.* 1. *bedenke mit sorge, habe acht, nehme bedacht auf etwas, trage sorge für etwas.* a. *mit accus. der sache.* irn wellet besorgen dise selbe sache, man enlât iuch mit gemache niemer mēre geleben *Iw.* 285. daz besorgete sin bruoder *Nib.* 1911, 4. daz solten wir besorgen, sô wâr sin helfe gegen uns gar bereit *MS.* 2, 152. a. er wânet an einem tage erjage daz er dâ hât sô wēnic vor besorget *das.* 150. a. wolten daz besorgen, daz âne vâle wûrde ir tjust *krona* 130. b. mîne sinne besorget daz eine, wie ich ir bescheine *frauend.* 395, 5. daz soltu spâte unde fruo behalden unde besorgen *Conr. Al.* 631. daz brôt beschouwen unde besorgen *Meran. str.* 416. ein hûs besorgen *beitr.* 442. *Teichn.* 38. sô muoz ich mîn sendez leit besorgen *MS.* 1, 12. b. sîne nôt besorgen *Ls.* 3, 542. b. *statt des accusativs folgt ein untergeordneter satz.* daz sie denne besorgetent, daz er semlich unrecht angriffe widerkêrte *leseb.* 938, 31. ob er valschez triegen lât und in triuwen kan besorgen ob er rechter liebe gert *MS.* 1, 200. b. c. *mit accusativ der person.* dâ von solt er (*der weltmann*) got besorgen michels mēr, dan der verborgen in der grâwen kutten lit *Teichn.* 199. Gelücke wenket dâ man ez niht wol besorget *Gfr. l.* 5. *MS.* 2. 45. b. *vgl. MS. H.* 2, 193. a. — waz wunders hie ist geschehen, daz chumet von des engels rât, der sie ie besorget hât *Mar.* 138. leien phaffen alle gelich

vleiz er sich ze besorgen *Ulr.* 736. daz er dich besorge unde daz er din phlege *Griesh. pred.* 2, 13. Minne ir tumben diener besorget *MS.* 2, 180. b. du möhtest einen heiden baz besorgen und bedenken *frauend.* 143, 9.

d. mit *accus. und genitiv.* unde du den kneht doch besorgen (*versorgen, versehen*) müestest alles des, daz er bedörfte *Bert.* 255, 14. 468, 28.

e. mit *accus. und der präpos.* mit. ich muoz min lant besorgen mit einem manne *dafür sorgen, dem lande einen mann zu verschaffen* *Iw.* 92. wie sêre ich daz mit dienste iemer mê besorgen muoz *MS.* 1, 181. a. *Hartm. l.* 14. swenne du mit rehtem riuwen dine sêle besorget *Bert.* 449, 7.

f. mit *accus. und näherer bestimmung durch einen untergeordneten satz.* ir sült besorgen iwern tumben jungen kneht *nach ihm sehen, auf ihn acht haben,* ob der noch bi den rossen sî *frauend.* 368, 9. sider daz si nieman besorgen wölte, daz si hin für vor sölichem übel sicher wärent *Zürch. jahrb.* 77, 29.

g. ich besorge mich. daz sich die andern besorgen *in acht nehmen* *Megb.* 191, 14. von singen wirstu selten rich: du solt anders besorgen dich *für dich sorgen* *LS.* 3, 543. mit einem buolen si sich besorget *Dioclet.* 1716. si wölten sich selbe besorgen mit der statt zuo Rapperswil *ihre angelegenheiten ordnen, frieden schliessen* *Zürch. jahrb.* 77, 31. alsus besorgeten si sich wider *trafen ihre einrichtungen gegen* den bischof *Clos. chron.* 67.

h. ich werde, bin besorget. der bischof wart besorget *traf seine vorsichtsmassregeln* unde bestalte sine borg sô beste er konde *H. zeitschr.* 8, 314. daz wir beliben wärint bi unser puntnus und bi unsern frihaiten und guoten gewonheiten, daz wir dar umb besorgôt wärint *darauf bedacht nähmen sie zu erhalten* *Zürch. jahrb.* 84, 34. unz die von Zürich besorgôt wurden *sicher gestellt wurden*, daz si sölichs übels von dan von Habspurg überhept wurden *das.* 77, 17. 34.

2. *habe* *sorge, angst um etwas, fürchte.*

a. mit *genitiv.* daz ich besorge mines lebens *Osw.* 1050.

b. mit *accusativ.* daz muosen si besorgen, swer borget und niht gulte daz er des lîhte engulte *Iw.* 262. swer elliu dinc besorgen wil, daz ist alles leides zil *Vrid.* 58, 13. ich müest die vart besorgen *frauend.* 48, 8. daz nieman den gemeinen töt wil niht fürhten noch besorgen *Teichn.* 3. din süchen ich bie besorge *Hadam.* 30. ich besorg in leider, daz er gewaltliclichen an ez valle *das.* 549. ir soltent nit besorgen mich *LS.* 2, 211. besorgen sîn gesinde *narrensch.* 56, 60. bæser valscher klaffer sag, si besorg bei nacht vil mêr *leseb.* 970, 36.

c. ich besorge mich. dâ ich triwen mich versan und mich lieplich lachtet an, vor den muoz ich mich besorgen *Teichn.* 227. der sich eines sulchin vor on nicht besurgete *Dür. chron.* 787. besurgeten sich das sie vor Erfforte zihn mochten *das.* 776. si besorgeten sich daz si gefangen wurden *H. zeitschr.* 8, 305. *vgl. Zitt. jahrb.* 4, 24. 22, 23. ich besorget mich ob ich solt messe hœren an der stat, daz mir niht wurd diu wile ze spät *Teichn.* 81. d. ich bin besorget *in sorge oder angst.* dar umbe der vorgenante nicht ein wênig besorget was *Ludw.* 10, 22.

*unbesorget part. adj.* 1. *nicht besorgt, in acht genommen.* gelücke wenket unbesorget *MS. H.* 2, 193. a. *vgl. Gfr. l.* 5. die liezen sie alle unbesorget *H. zeitschr.* 8, 310.

2. *ohne sorge oder angst.* di unbesorgetin, di eris dingis keine achte hân *Rsp.* 3868. sô wær ich unbesorget mêr von (*wegen*) Werren *Hadam.* 566.

*besorgen stn.* dines besorgendes u. dines phlegendes *Griesh. pred.* 2, 13. *besorgunge stf. besorgung.* mit einer besichtekeit u. besorgunge der undertâne *Griesh. pred.* 1, 119.

*besorc stm. besorgung.* hab och der andrin besorc *Jerosch.* 171. b. *vgl. bisorge und Gr. d. wb.* 1, 1634.

*entsorge sw.* *befreie von sorge.* daz entsorget sorgehaften muot *Trist.* 79. *gesorge sw.* *das verstärkte sorge.*



- erne kunde niht gesorgen, ez enwäre ob im der vogelsanc *Parz.* 118, 20. sô dôrfte si immer kleine gesorgen umb ir ère *Trist.* 12705. du solt niemer gesorgen gèn dem andern morgen, waz du danne sülest ezzen *Barl.* 104, 35.
- versorge sw.** 1. höre auf zu sorgen. üb die sèlen werden verlorn, dar ûf hânt si versorget gar *Bon.* 98, 65.
2. *sorge für etwas.* procurare *gl. Mone* 4, 235. die wile wol- tent si die stat versorgen *Clos. chron.* 100. er het sus lant und liut gnuog ze versorgen *Zürch. jahrb.* 53, 27. sô wolt er daz rich versorgen mit ainem künège *das.* 58, 8.
- sorgære stm.** der in sorgen ist. aller sorgære râtgehe *Trist.* 2616. *vgl.* 5544.
- besorgære stm.** der auf etwas achtet, für etwas sorgt. ein pleger u. ein besorger des zarten gotes *Griesh. pred.* 2, 13. er enhette dan solichen bresten u. unverständigkeit, daz man müeste ime einen besorger zuo setzen *Gr. w.* 2, 6.
- wëttersorgære stm.** der sich *sorge, kummer um das wetter macht.* alsô der sumer ende hât, swem dann sîn hôher muot zergât, der heizet weter- sorger wol *frauend.* 504, 29. er was kein wetersorgære *sah das wetter nicht als gute oäder böse vorbedeutung an Er.* 8127.
- sorgærinne stf.** die in sorgen ist. *Trist.* 14490.
- SOT, SOTE *franz. sot.* ich bin ir sot *MS.* 1, 25. a. *Karlm.* 151, 44. gouche unde soten (: boten) *Trist.* 8632.
- SÔT s. ich SIUDE.
- SÔT s. v. a. sât. s. ich sæje. noch ûf sôt als ûf môt *Gr. w.* 1, 824. *vgl. mât.*
- SOTOFEITITÔN *geogr. n.* der künec Amin- cas von *S. Parz.* 770, 16.
- SOUFE s. ich SÛFE.
- SOM s. ich SIUWE.
- SOM stm.** 1. was auf ein lastpferd oder lastthier geladen wird, rosses- last, packen, last überhaupt. *ahd. soum Graff* 6, 62. *ital. span. salma, franz. somme von mlat. sagma (σάγμα) Diez wb.* 1, 363. *Wackernagel undeut-*
- schung* 15. daz ors truoc einen wer- den soum *W. Wh.* 373, 10. diz ors decheinen soum treit wan mich und disen schilt *das.* 113, 22. *vgl.* 240, 29. daz ors truoc einen richen soum, dà der vil riche fürst ûf saz *frauend.* 89, 4. von silber und von golde manec soum wart dran getragen *Mai* 203, 7. swenn er ze soume geklüset *zusammen-* *packt* sinen gewin *Helbl.* 5, 46. — *bildl.* einen boum, der einen wünnelichen soum von loube bar *Pantal.* 1982. der bluomen bi mir stuont vil manic soum *Engelh.* 6029 u. *anm.* — ir la- det ûf herze swären soum *Parz.* 292, 17. ich trage der riuwe swären soum *das.* 461, 2. der jâmers soum *MS.* 2, 100. dô viel ûf si der sorgen soum *troj. s.* 3. b. *vgl. Suchenw.* 28, 20. mit manager marter soume *Mart.* 151. b. wandels soum *Frl.* 319, 8. senen sein saum ûf mich hât geladen *Hätzl.* 2, 6, 110. disen suezzen minne soum truogen sie mit sneller hant *krona* 103. a. tu- gende menegen soum *Mart.* 221. a. aller èren soum *Frl. KL.* 17, 3.
2. *ein bestimmtes mass waaren, ur-* *sprüngl. so viel als ein lastpferd tra-* *gen kann. Schmeller* 3, 246. rehte als ein soum wiget gein eim fuoder *Mart.* 120. c. der bischof hât sîn zol ze Basil der stat alsô: der soum einen pfenning *Basl. r.* 9, 1. der git von ieglicheme soume (*wein*) ein pfunt *Zürch. richtebr.* 47. man sold mir siben soume met und lütertranc haben her gefüeret *Nib.* 909, 2. ein soum ôls, win *Münch. str.* 495. *Gr. w.* 1, 238. *vgl.* 77. 3, 454. keinerlei ge- want verkoufen hinder einem halben soum *Münch. str.* 324. der geb von einer summe oder saume ein halben vierdunc, und zwelf tüecher machen ein summe *Brünn. str. s.* 372.
3. *lastpferd, lastthier.* swâ der soum ge- liche treit, daz zebriht den rucke niht *Teichn.* 74. mit silber unt mit golde wart manec soum dô geladen *Eracl.* 3879. ûf soume sazzete er wip unde chint *Genes. D.* 61, 4. dô wurden sine soume harte schiere geladen *Nib.* 1646, 4. dô wâren in diu kleit rehte vol-

leclichen ûf den soumen komen *das.* 1104, 3. *vgl. Parz.* 335, 15. 353, 9. 669, 6. 11. *Wigal.* 8665. 9592. 10653. *Gudr.* 1603, 3. *daz er üz frömden landen mit sinen söumen füere Flore* 3395. *geladen wâren ir söume U. Trist.* 798. *pferd und seum Suchenw.* 4, 222. — *bildl. genâden wuocher-voller boum, genâden überladen ein soum, der tugende keiserinne MS.* 2, 10 220. a. *Frl. ML.* 29, 4.

**kapelsoum** *stm. gepäck des kaplans, gerâth zum gottesdienste.* *hi dem kapelsoume er den pfaffen vant Nib.* 1515, 1. *vgl. Parz.* 669, 4.

**übersoum** *stm. übermässige last.* *daz an im lit der êren teil und aller sælden übersoum troj. s.* 38. b.

**soumschrin, soumgeziuge** *s. das zweite wort.*

**ahtsöunnec** *adj. acht rosseslasten enthaltend.* *ein fuoder, daz achtscemig si Gr. w.* 1, 332.

**soumære** *stm. lastpferd, lastthier.* *saumarius sumerl.* 15, 73. 34, 30. 25 *würte einen soumære, der trûch harte wære gr. Rud. K.* 11. *wîn und spise mit im genuoc ein starker soumære truoc Mel.* 1592. *daz her ne fuorte soumære snelle oder træge Exod. D.* 30

137, 21. *si gâben soumâr wol geladen mit schatze und mit gewande En.* 347, 9. *vgl.* 114, 31. 247, 12. *Er.* 1811. *Lanz.* 8478. *Parz.* 18, 19. 60, 4. 61, 15. 666, 18. *Wigal.* 8847. 35 *Flore* 2668. 2713. 3255. *krone* 349. b. *frauent.* 165, 9. 464, 31. *H. Trist.* 4364. *Albr.* 125. c. *kindh. Jes.* 85, 55. *Helbl.* 5, 31. *Nib.* 707, 4. 1620, 3. 1116, 3. *kl.* 4322 *Ho. Gudr.* 595, 3. 744, 3. *Pfeiffer das ross* 4, 5. *die seumer Alph.* 585, 1. *ez wâren allez kemelin, daz ir soumære solden sîn, doch was der esel ouch geladen Pass. K.* 511, 87. — *person, welche last-* 45 *rosse zur fracht unterhält. Schmeller* 3, 247. *Münch. str.* 365.

**soume** *swv. lade auf lastthiere, schaffe auf lastthieren fort.* *die helde in hiezen soumen beide wâfen und ge-* 50 *want Nib.* 68, 4. *hiezen ir gewâfen soumen an den Rin das.* 220, 1. *dô*

*was nu ûf gesoumet sîn edel pirsge-want das.* 861, 2. 1023, 4. — *bildl. belästige.* *sô werden wir gesoumet von angste Mart.* 136. a. -

5 **söumel?** *mîn guldinez boimel, du edelicher soimel md. ged.* 82, 322.

**SPAHE** *swmf. dürres reis, holzscheit.* *ahd. spach, spacho, spacha Graff* 6, 320. *Oberl.* 1524. *fundgr.* 1, 391. *Schmeller* 3, 553. *cremium Diut.* 2, 50. *der zûn dûht in ze dicke und ze hõch, mit den zenen er danne zõch ein spachen Reinh.* 49. *hiezen vûr machen von holze u. von spachen Herb.* 8110 *u. anm.* 15753. *ouch hiez er selten machen dehein fiur üz der spachen, daz man in dar an sæhe (ein abergläubischer gebrauch) Er.* 8132. *sîn hende begunden krachen als die dürren spachen Parz.* 229, 10. *vor jâmer krachten mir diu lit als dâ man brichet spachen vil frauend.* 303, 19. *des muoz mîn herze krachen sam die spachen tuont in heizer gluot MS.* 2, 20. a. *vgl. Ernst* 2702. *Türl. Wh.* 48. a. *H. Trist.* 6580. *Massm. Al.* s. 52. a *u. anm. Hätzl.* 2, 46, 51. *man hörte scheffe vil erkrachen, als eines zûnes spachen, die der wint kan derren troj. s.* 209. d.

**spache** *swv. mache bersten, spalte.* *dâ von vil niuwer schilte wart gespa-* *chet (: gemacht) Lohengr.* 131. *baier. spachen, spachten intr. bersten Schmeller* 3, 553.

**SPAHE?** *swv. spreche laut, schwatze.* *dâ von lânt iuwer spahen (gedr. spachen: slachen für slahen) Ls.* 2, 507. *vgl. auch: niht spehen unnütze spachte Bert.* 500, 16. *gehört der stamm zu spihe, spach, wozu auch spehe (sehe), spæhe? oder ist an den angeführten stellen etwa spehen, spahen zu lesen? Schmeller* 3, 555 *führt aus den halb niederdeutschen glossen zu St. Florian an: anspecken concionari, speckere concionator, rhetor, ferner ahd. gespæhe affabilitas. vgl. ags. specan, engl. speak. s. auch Diefenb. g. wb.* 1, 325.

**spah** *stm. das laute sprechen, geschwätz.* *ich vürhte siner valschen zungen spah Ls.* 1, 147. *ieglîchez, hete*

ze schaffen mit sinem spaht *das.* 2, 224. gehörtest ie sô süezen spaht, als si mit dir von minne rett *das.* 259. niht spehen unnütze spahte *Bert.* 500, 16. — *der laute gesang der vögel.* die vogel enphiengen den tac mit süezem spaht *LS.* 1, 131.

**widerspaht** *stm.* *widerrede.* an allen widerspaht *LS.* 2, 371.

**gespehte** *stn.* *lautes sprechen.* ir rede und ir gespehte (: gebrehte) was aller hande zungen *LS.* 1, 243. *Hätzl.* 2, 68, 273.

**speht** *stm.* *schwätzer.* er speht, er breht *H. zeitschr.* 8, 568.

**überspehtec** *adj.* *hoffährtig.* ein gar überspehtec wip *LS.* 2, 613.

**spehte** *swv.* *spreche laut, schwatze.* daz ich durch min zult mit dir speht *LS.* 2, 239. spächten *Wolk.* 70, 2, 2.

**spehten** *stn.* sô lätzen si sich an ein rûnon und an ein spehten *Grîesh. pred.* 2, 12. der vil spehtens kan *LS.* 2, 563.

**gespehte** *swv.* *das verstärkte* spehte. man giht, wer vil gespehte der sage dicke unrehte *LS.* 1, 563.

**verspehte** *swv.* dir ist halt unreht hie verspeht *LS.* 2, 701.

**spehter** *stm.* *schwätzer.* die spehter unde die mærsager *Bert.* 448, 25.

SPÆHE s. ich SPIHE.

**SPAL** *stf.* *leitersprosse.* *voc.* 1482. *Oberl.* 1585. — dô diz korn sus wart bereit, dô wart iz ûf die mule geleit daz ez wurde gemalen: ich meine ûffe des krüzes spalen, dâ wart daz korn gemalen *vaterunser* 3062. *vgl. nhd. spalier und Diez wb.* 1, 390.

**SPALDENIER, SPALIER** *stm. stn. inneres stück der bekleidung gewappneter.* *Schmeller* 3, 559. *vgl. ital. spalliera von spalla schulter, lat. spathula Diez wb.* 1, 390. ich legt an mich ein spaldenier und ouch zwô isenhosen *frauend.* 300, 15. ez het der edele fürste rich an im niht wan ein spaldenier *das.* 528, 17. waz wil din witer spaldenier *Helbl.* 3, 144. 161. 1, 168. 201. *fragm.* 29. b. sin spaldenier daz het er an *Mel.* 4376. *plur.* spaldeniere *stat. d. d. o. s.* 183. —

ein spalier von palmâtsiden *schwanr.* 115. daz swert biz ûf daz spalier dranc *das.* 1031. 1046. 1275.

**SPALTE, SPIELT, GESPALTEN** *spalte. ahd.* 5 *spaltu Graff* 6, 336. *vgl. spilt. findo sumerl.* 8, 10. *Diefenb. gl.* 125.

1. *intransitiv.* den schranz kan ich wol gelîmen zein ander hie mit rîmen daz er niht fürbaz spaltet *troj.* s. 2. d. daz im diu hirneschal und der gebel spielten *das.* s. 161. a. der trache enzwei spielt *Pass. K.* 330, 46. sin herze spielt im enzwei *Diut.* 2, 33.

2. *mit transitiv. acc. oder einem den accus. vertretenden satze.* a.

bluomen unde loup was des rîfen êrster roup, den er in die secke schoup; er enspielt in noch enkloop (*machte nicht lange umstände*) *Nith.* 1, 2. dô der tac diu wolken spielt *MS.* 2, 167. a. du speltest, als ein milwe, ein hâr *das.* 169. b. Diâne under mir die erde spielt *Albr.* 14, 148. er spielt im houbet unde helm *Karl* 66. a. die rotten spielt er unde brach alsam ein ackerman die furch *troj.* s. 160. a.

sô breit sam ein gespalden hâr *H. Trist.* 1385. gespalten süez als ein kâmmel *Megb.* 212, 6. 222, 27. swenn man die honigrære spaltet und seudet *das.* 395, 3. die wârheit er niht enspielt, wand er vor allen liuten sie torste wol bedûten *Pass. K.* 246, 84.

b. *mit adverbien.* er spielt in ebene als ein ei *Engelh.* 557. als der hirz enthiutet ist, sô spaltet man in über al *Trist.* 2799. ir zweier schar Troiære spielt und ir starke rotte enzwei *troj.* s. 159. c. er hât her dan gespalten *von anfang an genau angegeben* wie man iuch sol erwerben *Parz.* 292, 23.

c. *mit præpos.* mit dem swerte zerschriet er unde spielt swaz er dâ lebender sache vant *troj.* s. 235. a. Neptunus der mit dem tridenten spielt alle meres unden *Albr.* 15, 134. wolti daz crûci in vier spaltin *schöpfung* 97, 16. si spielt ûz ein persônen dri *Frl.* 231, 18. spielt dar ûz ein ungefüege schar *troj.* s. 192. c. daz ich mit witzen spalde unchunst von rechter chunste *Suchenw.* 15, 2. der si zwêne aldâ

sân von den lebenen spildin *Jerosch.* 98. d. ze stücken si dâ spallent ros unde man *troj.* s. 191. c. dô ern zu im spielt mit tugenden *Pass. K.* 424, 82. d. mit *adverbialpräpos.* dâ mit si abe spildin manchin Prüzin von der trucht *Jerosch.* 84. c. diu spalltet abe dez gröbeste *myst.* 2, 113, 26.

3. mit *reflex. accus.* die erde wart sô harte daz sie vüchte nicht behielt und sich genzliche spielt *Albr.* 3. 4. dô spielten sich die steine *Barl.* 75, 2. di gesundirt sich vluchtig dannen spildin und sus den lib behildin *Jerosch.* 48. d. *vgl.* 139. c. ob ir iuch wollet spalden sô hin von tugentlicher art *Pass.* 236, 74.

**ungespalten** *part. adj.* nicht gespalten. den vuoz ainvaltig u. ungespalten *Megb.* 248, 34.

**gespalte** *stv.* das verstärkte spalte. als si daz herze gespielden *Pass. K.* 167, 68.

**verspalte** *stv.* spalte aus einander, verderbe spaltend. daz reht wirt verspalten *Frl.* 87, 10.

**zerspalte** *stv.* zerspalte. selten sind schwache formen, wie *prät.* zuspalde *Albr.* 27, 135. *part.* zuspalt *Herb.* 13656 u. *anm.* 1. *intransitiv.* die stein zerrizzen oder zerspielten *Pf. Germ.* 7, 335. die steine zuspielden unde slizzen *Erlös.* 4864. daz doch der wünnenbære glanz dâ niht zerspielte *g. sm.* 1489. daz mir zerspalten daz herze niht vor leide kan *troj.* s. 225. c. von vorechte ir vernunft zuspield *Albr.* 21, 123. sô zespielt si von einander *Megb.* 267, 11. die scheffte zerspielten ze tûsent hundert stücken *troj.* s. 197. c. 2. mit *transit. accus.* ir sont iuwer herze zerspalten u. zerklieben *Griesh. pred.* 2, 74. die schar si zerspielten *troj.* s. 213. a. der zepter wil gewalten, reht und unreht zerspalten von einander trennen *Frl.* 332, 8. er zerspielt im daz schiltbret *krone* 184. a. 3. mit *reflex. accus.* daz diu lanze sich zerspielt *troj.* s. 198. a. sich zuspielt die rinde *Albr.* 22, 492.

35

40

45

50

50

**zerspaltunge** *stf.* zerspaltung. diu

zerrizunge oder zerspaltunge der steine *Pf. Germ.* 7, 335.

**spalt** *stn.* das abgespaltene. der im vergalt sin loubes spalt daz er ab den boumen schalt *MS. H.* 3, 200. b.

**spalt** *stn.* spalte, ritze. *ahd.* spalt *Graff* 6, 336. ein arzât hête hinden den spalt gekloben und dar in wimplin geschoben *Ath. F.* 169. der schilt einen witen spalt enphiene *troj.* s. 212. d.

**spalte** *stf.* spalte. ein sô wolgezierte rôte enge spalt (den mund) *Wolk.* 44, 2, 11.

**spätel** *stn.* kleine spalte. klaineu spätel und klünsel *Megb.* 291, 14. 23.

**spaltec** *adj.* spaltbar. *ahd.* spaltig *Graff* 6, 336.

**unspaltec** *adj.* unspaltbar. ein got drivalt doch unspaltec *Frl.* 11, 5.

**SPAN, SPUON, GESPANEN** *locke.* *Gr.* 2, 9. *Graff* 6, 339. *Schmeller* 3, 567. *ahd.* ist spanen auch suggerere; die ursprüngliche bedeutung war wohl ziehen (vgl. *gr.* σπῶν), dann auch saugen und säugen. vgl. spanvarch, spân, spanne, spinne, spünne, auch spuon.

*allicio sumerl.* 1, 35. der sin spuon in her unde hin *Trist.* 5650. manic wis der tûvel sie spuon *Heinr.* 1263.

— ander lûte er dar zuo spuon *das.* 1640. daz ich die schænen dâ zuo span *MS.* 1, 21. a. diu schæne des wibes diu spuon im sine sinne zir lîbe unt zir minne *Trist.* 17601. — sô er si spanin willit ûz vliegîn *Anno* 775.

**entspan** *stv.* locke weg, verlocke. dô in der tievel sô verre enspuon *kchron. D.* 405, 9. dâ man im wolte daz wîp enspanen *abwendig machen Herb.* 9909.

**verspan** *stv.* verlocke. wî der vient virspuon den man *Anno* 57.

**spanvarch** *s.* das zweite wort.

**gespan** *m.* milchbruder, dann gefährte, genosse überhaupt. er si vrouwe oder man, der halde sich vaste an sin gespan *MS. H.* 3, 423. a. dar zuo hânt wir noch vil gespanen *narrens.* 108, 13 u. *anm.* das sult ir wissen, lieben gespan *fasn* 486, 17.

**spen** *stf.* milch, auch brust? in

der ersten bedeutung belegt bei Schmeller 3, 566. vgl. ahd. spenevarch. hierher wohl: mæzichait pint auf die spen (bindet, um zu entwöhnen, etwas unschmackhaftes auf die brust?) Suchenw. 40, 142. vgl. s. 365.

**spen** sw. 1. locke. ahd. spanju, spenju Graff 6, 342. si begunde in spenen und unrehtes wenen Genes. fundgr. 56, 23. Genes. D. 78, 10 11. uf den sige ietweder spent den andern krone 149. a. die die juden listlicliche zuo in locken unde spenen Renner 11836. die hât diser an sich gewent und hât mir die ganz ab gespent *abwendig gemacht fasn.* 391. gesinde ab spenen Gr. w. 3, 590. vgl. ein kalb ab spânen von der mutterbrust entwöhnen Gr. d. wb. 1, 123.

2. im niederdeutschen ist das einfache spenen auch entwöhnen. daher auch hunger leiden machen. decibare voc. 1429. vgl. Schmeller 3, 566.

**entspen** sw. entwöhne, mache *abwendig* daz kint er an sich went unt der mûter sin entspent Kolocz. 146. der gûten handelunge entspent wart er das. 163. entspent sint mir alle frowen Hätzl. 1, 43, 55. mineu kneht den ir mir sô lange hânt entwent und ûzer minem dienst entspent Orendel 2206. wer im sein bulen alsô ab entspent fasn. 157, 34. — si woldin dem geloubin sich entspenin Jerosch. 112. a.

**verspen** sw. schleppe fort. di kirchengerete nam der ungenême unde in ungezême ûbunge si vorspente (pertrahebat) Jerosch. 136. b. daz gerete daz gote was gewiet in laster er vorspente das. 175. d.

**widerspenen** stn. das widerstreben. du machest aller frôuden widerspenen (: senen) Hadam. 421.

**zerspen** sw. ziehe, zerre aus einander, zerstreue. wie manige sêle du versnidest mit dime gemüete, des tiuvels banier unde spenkar, zerspent mit dinem reizelkloben Bert. 337, 30. aliz daz gote was gewlet, di dit bôslich zuspente Jerosch. 160. c. di heiligin sacrament wurdin jêmirlich zuspent unde brâcht in schande das. 97. a. vgl.

179. b. s. auch zerspenne unter spanne.

**gespanst, gespenst** stf. 1. eingebung, suggestio. ahd. gaspanst Graff 6, 342. fundgr. 1, 373. gloubich unde getriuwe machet er (der heilige geist) den menschen mit sinen gespensten glauwe 1669. vil manigen si bekêrten mit guoten gespensten das. 2933.

2. verlockung, trug. ich widersage dem tiewel unde allen sinen gespensten fundgr. 1, 111, 36. bihteb. 36. daz er iuch beware vor deme leidigen vlande unde vor allir siner gespenste spec. eccles. 92. von des tûvils gespenste Leys. pred. 78, 18. s. 146. die mit des tiuvels gespenste umbe gënt, die dâ lÛppe unde zouber tribent Bert. 363, 24. ir gloubet an lÛppe und an zouber und an des tiuvels gespenste das. 530, 8. ube du ana dir keoboren wellest die fleischlichen kispenta H. zeitschr. 8, 111. wenn wir unsern vlez legen auf diser werlt gespenst und ir ûppichait Megb. 182, 5. 3. trugbild, geisterhafte erscheinung; ahd. gespenst. Gr. d. mythol. 866. diu gespenst zergienç und wart nicht mê Bon. 94, 54.

**gespenste** stn. trugbild, geisterhafte erscheinung. Schmeller 3, 567. alsô wÛrde siu erlœset von dem tiuele und sime gespenste Pf. Germ. 3, 436. daz der tûfel, sin gespenste u. sin getwâs ûz eime bilde sprach Herb. 3500. der tiuvels vâlant und sin gespenste ist zuo mir komen H. zeitschr. 6, 93.

**spenstec** adj. lockend. ahd. spenstig Graff 6, 343.

**gespenstec** adj. verlockend, verführerisch. din gespenstige trügenheit Trist. 1408. der gespenstige gelange das. 17842. der gespenstigen minne das. 11797.

**gespenstekeit** stf. verlockendes wesen, verführung. Trist. 17558.

**widerspenstec** adj. protervus Diefenb. gl. 225.

**spân** stn. spahn. ahd. spân Graff 6, 338.

1. von holz abgefallenes oder abgetrenntes theilchen, splitter,

scheit. spôn Mügl. s. 24. carpenta, abstula (astula) voc. o. 12, 3. dar in sô werfet einen spân *Trist.* 14439. der sneit und warf die spæne *das.* 14503. sin præ unde sin gran rahten also die spân *Pf. Germ.* 4, 449. brôt under spænen erkenne ich âne wænen *Vrid.* 116, 5. daz si der glanz be- triuget an einem fûlen spâne *troj.* s. 2. a. daz ich erleschen wæne der hei- zen minne spæne und ir starkes flu- es gluot *das.* s. 55. b. wenn man ainen spân dar auz (*aus dem baum*) hawet *Megb.* 331, 27. — si hiwen manegen spân ein ander von den schilten *Lanz.* 2041. *Ludw. kreuzf.* 4392. ring und spæne sâten die ritter ûf daz grüne gras *troj.* s. 198. d. 241. a. trunzûn oder spæne *krone* 57. a. — ein spahn aus der thûr oder dem pfosten eines hauses gehauen gilt als symbol der besitznahme oder des dem gläubiger darauf zustehenden rechtes *RA.* 174. *Schmeller* 3, 565. hereditas si pluri- bus creditoribus per hastulam, vulgari- ter spân, ordinarie fuerit appropriata *Brünn. str.* s. 155. wenn ainem ain haus oder ain ander aigen zu pfant wirt geantwurt mit dem rechten, daz im ain spân dà von wirt geantwurt *Münch. str.* 503. — der spahn wurde als kerbholz benutzt, daher die ver- wandtschaft auch nach spænen gezählt *RA.* 468. daz wir nu niht enhân ir sippe unz an den eilften spân *Parz.* 35 128, 30. alle die uns sippe sint an dem zehenden spâne *Mai* 144, 35. — der spahn zum losen gebraucht: in viel vil dicke wol ir spân *livl. chron.* 7239. in was der spân gevallen wol *das.* 2483. werfinde sin spân nâch littouschem wæne *Jerosch.* 176. d.

2. spaltung, streiffrage, uneinig- keit, zerwürfnis. *Gr. v.* 1, 23. den spân entscheiden *Münch. str.* s. 197. 45 mehr belege bei *Schmeller a. a. o.*

3. eine art des haarschnittes. hie envor dô stuont sô schône mir mîn hâr: umbe und umbe gie der spân *Nith.* H. 39, 31 u. *anm.* snident si ze rehte, 50 si zeriitent im den spân *das.* 54, 31. man tuot iuch des hâres âne neben den

ôren, hinden ob dem spâne *das.* 102, 10. hinden von dem spâne nâch der scheidel gegen dem schopfe *Helibr.* 32. vilspân *stm.* ferrugo vilspæne *5 sumerl.* 57, 4.

widerspân *stm.* 1. streitig- keit. daz vrouwen gënt den wider- spân streiten dagegen, daz sie vil lie- ber hânt die man, dan si kein man ge- haben kan *MS. H.* 3, 468. b.

2. eine art des haarschnittes. sin hâr hât den widerspân *Nith. H.* s. 239.

spânhâr, spânniuwe s. *das zweite wort.*

spânelin, spânel *stm.* 1. klei- ner spahn. als ein spênlin riset von eines zimmermannes ax *myst.* 2, 165, 39. 32, 4. ein spânel von holz *Megb.* 433, 27. 2. demin. zu spân 3. hinden kpefet im enbor ein spânel kûme vingers breit *Helbl.* 9, 276. der hû- ben getwenge machent in kleiniu spæ- nelin *das.* 3, 223.

spænecc *adj.* streitig. *Schmeller* 3, 566.

widerspænecc *adj.* widerspenstig- mehrfach im reime auf undertænecc, namentlich bei Konrad von Würzburg; die schreibweise widerspennig (*Zürch. jahrb.* 43, 19. *Dür. chron.* 65) darf nicht beirren. als diu kint, diu sô widerspænecc sint unt wider vater unt muoter strebent *Massm. Al.* s. 122. b. widerspênig *Pass.* 340, 25. *Pass. K.* 220, 65. 375, 63. *Erlös.* s. 312. *Pf. Germ.* 3, 231. *Kirchb.* 679, 63. ich schaffe daz ir aller frôiden strâzen ir widerspênig müezen sin *MS.* 1, 4. a. einem, einem gebote widerspænecc *troj.* s. 18. c. 102. a. 113. c. 140. a. 199. c. gën dir niht widerspænig *Hätzl.* 2, 25, 190.

widerspæneccliche *adv.* auf wi- derspenstige weise. *Kirchb.* 639, 39.

widerspænicheit *stf.* rebellio *voc.* 1429. widerstreben oder widerspê- nichait *Megb.* 43, 3.

spæne *swv.* 1. mache, zer- splitere zu spânen. der marmelstein, des herte sich niht spænet *LS.* 2, 203.

2. gestalte (*das haar*) zu einem spâne. *vgl.* spân 3. sin hâr was hove-

liche gespænet wol, sleht unde reit g. *Gerh.* 791. swie ir hâr sich spæne *MS. H.* 3, 221. b.

**widerspæne** *swv.* bin widerspenstig. *Cod. Schmeller* 3, 566.

**zespæne** *swv.* zersplittere. ze kleinen stucken muoz, mîn sorg zespænen *Hadam.* 342.

SPÅNE s. SPANJE.

**SPANGE** *stswf.* spange, band, klammer; 10  
alles was aus einander strebendes zusammenhält. *ahd.* spanga *Graff* 6, 349. *prena* *sumerl.* 34, 14. *tignum* *altd. bl.* 1, 351. mit iserinen spangen was al daz werch (*die mauern*) be- 15  
vangin *Diemer* 203, 1. Alexander zehiu alle di spangen dâ di brucke was ane gehangen *L. Alex.* 2489 *W.* mit iseninen stangen zebrâchen si di spangen di dâ lâgen vor den turen *das.* 20  
2121. die spange und die breter bracher von der stiege türlin *Kolocz.* 150. von silberwizen spangen suln siule werden geslagen *Gudr.* 249, 4. er hiez ûf ietwedern schrîn vil grôze spangen 25  
gûldin wûrken *Barl.* 46, 40. dô man in an die spange nagelte des hêren kriuzes *Bert.* 370, 34. die spange (*des bettes*) guldin *Mel.* 573. ein schâchzabel an brete und an den spangen (*dem erhôhten rande*) vil schône u. wol geziert *Trist.* 2220. *vgl. Wacker-nagel in Kurz u. Weissenbach beiträge* 1, 36. — *band an helm und schild.* si heten sich bevangen mit iserinen spangen, 35  
mit iserinen ringen *Exod. D.* 160, 19. des helmes spangen *Alph.* 302, 2. vil der edelen steine gevellet ûf daz gras abelichten schildes spangen *Nib.* 37, 4. einen schildes rand mit stâlherten spangen *das.* 414, 3. die spangen wâren guldin die ûf dem rande lâgen *Mel.* 3356. — *spange zum heften eines kleides oder als schmuck.* ir brust wart behangen mit kleinât und mit spangen *Albr.* 22, 52. umbe ir arme wîz 45  
fuorte daz megedin zwô spangen guldin *Wigam.* 4962. 2583. — *allgemeiner massa,* ein stuck *voc. Oberl.* 1526.

**goltspange** *f.* goldspange. mit gûtin gurtlin langin beslagin mit goltspangin *Ath. C\**, 68.

**schiltspange** *f.* band am schilde. vil der schiltspange ûz den slegen spranc *Nib.* 2149, 2.

**vûrspange** *f.* spange zum heften des kleides, zum schmucke, die vorn auf der brust getragen wird. *bracteola, lunula, monile, spinter* *Diefenb. gl.* 53. 174. 247. 255. sô mit fûrspangen, sô mit vingerlinen *Bert.* 416, 21.

**spengelin, spengel** *stn.* kleine spange zum heften des kleides und zum schmuck. *catella* kettenlin vel spengelin *voc. o.* 14, 18. *din kele blanc,* dâ vor stêt wol *din spengel* *MS.* 2, 67. a. ein schapel und ein spengelin, diu im gebære mohten sin *Trist.* 10837. dar under von geschichte wart daz spengelin enthaft, daz mit sines dornes kraft beslôz, *Helênen houbetloch* *troj. s.* 138. a. daz diu spengel solden sin dez wâren tier guldin geworht mit grozem flîze *Wigal.* 781.

**gürtelspengelin** *stn.* gürtelschnalle. *bulla* geziert gürtelspenglin *voc. o.* 14, 35.

**spenge, gespenge** *stn.* bänder, die den schild zusammenhalten. doch schuof der portenære daz im sin spenge zebraust *Nib.* 459, 4. über des schildes rant drâte daz gespenge *das.* 1978, 2. liubten in began der louc ûz gespenge daz in dâ hie vor handen *Gudr.* 647, 2.

**schiltgespenge** *stn.* bänder, die den schild zusammenhalten. dô flouc daz schiltgespenge von *Sifrides hant* *Nib.* 213, 1.

**vûrgespenge** *stn.* s. o. a. vûrspange. ez wart in fûrgespenge manic schœniu meit genæt *Nib.* 536, 1. Ellenhart treit an sînem buosem ein vil wæhez vûrgespenge *Nith. H.* 51, 21.

**überspenge** *stn.* betthimmel? ez wâren die kemenâten mit betten rich berihtet, diu überspenge hâten, von siden und von baldekin überslihtet *Tit.* 4412, 2 *H.*

**spenge** *swv.* befestige mit spangen; halte, drücke, zwänge (mit spangen) zusammen, dränge nach einer richtung. *fibulare* zusammen spengen *Diefenb. gl.* 123. a. *eigentlich.* ir sporen

die sint wæh gespenget *MS. H. 3*, 280. b. dâ wâren kleiniu vürspan ûz golde au geheftet und gespenget *troj. s. 21. b.* die wende gein wazzervalle man spancte wol *Tit. 2533, 2 H. vgl. MS. 2, 160, b.* hiez den sarc vaste spengen mit stâle *Nib. 979, 3.* die porten mit slozzen rich gespenget *Tit. 368, 4.* die tische wol mit helfenbeine gespenget au den orten *troj. s. 107. b.* 10 ir lange zöpfe kläre die want er umbe sine hant, er spancte se âne türbant *Parz. 151, 26.* ihre zöpfe zwängte er zusammen, ohne ein türbant zu gebrauchen. *vgl. F. Bech in Pf. Germ. 7, 292, der mit G türe baut (kostbares band) lesen will.* b. *bildl.* ir lieb im lac in herzen sô gespenget *Tit. 3647, 3.* den sin leit ûf tiefen zwîvel bringet und mit gedanken spenget, genâde sule im nicht gezemen *Pass. K. 439, 73.* die sin heilic bilde gespenget ûf tugende hôch mit alle von der werlde zôch *das. 559, 19.* wolt ir mich spengen von mîner kunst *das. 25* 675, 83. — ich spenge mich: swenne sich diu brust spenget *zusammenzieht* u. diu ougen vergent *arzneib. D. 153. fundgr. 1, 322, 8.* er begunde sich spengen rehte als ein man dem sin lôt 30 zu trit mit gewaldes nôt *Pass. 211, 15.* nieman sich des versach daz er die list icht vunde dâ mit er immir kunde daz houbt von dannen brengen, wand sichz begunde spengen *sperren, widerstand* 35 *leisten das. 366, 11.* — die nûwe nacht die in den tac sich spenget *Pass. K. 545, 43.* ir herze sich spenget sô hin ûf aller tugende berc *Pass. 345, 31.* dâ wider ich mich nicht spenge 40 *Pass. K. 683, 40. 551, 30.* der von der tugende schüle alzu vrû sich spengen wil *das. 243, 45.* er wart sich spengen hêhe von irdischer lust *das. 517, 42.*

**spangen** *stn.* *das strâuben, widerstandleisten.* daz wac dâ niht gèn des steines spangen *Frl. 167, 11.*

**entspenge** *swv.* 1. *beraube der spangen.* sô wurden helm entspenget 50 *Tit. 3658, 2.* 2. *löse von den spangen, entferne mit gewalt.* wolde

gerne entspengen sie von kristenlicher è *Pass. K. 342, 64.*

**erspenge, erspange** *swv.* *erreiche, befestige mit spangen.* — *bildl.* sine wite überwiten und erspengen *Mart. 265. c.* diu gotes tougenheit, die kein munt het geseit noch kein sin erlangen mac noch erspangen *das. 272. b.*

**verspenge** *swv.* *verschliesse, verbinde mit spangen.* sin leben im verspengen *Pass. K. 466, 40.* die wende bi den türen ouch verspenget *Tit. 377, 3.*

**spengunge** *stf.* libis spengunge carnis maceratio *Conr. fundgr. 1, 391.*

**spangare** *stm.* *massator voc. Oberl. 1528.*

**spenge, spengel** *adj.* *knapp, selten, schwer zu bekommen.* *Schmeller 3, 572.*

**spengel** *swv.* *versehe, verbinde mit spangen.* fibulare *voc. Oberl. 1531.* ein gespengelte gürtel *Schmeller 3, 573.* — *bildl.* ich kan ouch kluoger sprich vil gespengelt wie man si haben sol *Hätzl. 2, 72, 163.*

**spengelære** *stm.* *blecharbeiter.* *Frisch 2, 291. a. Schmeller 3, 572.*

30 **SPANJE, SPÂNE** *geogr. n.* *Spanien.* von Spanje Walther *Nib. 2281, 3.* von Spâne Walther *das. 1694, 3.* Spâne *Parz. 48. 58. 64. 400. W. Tit. 82. vgl. Ispân, Ispanje b. 1, 757.*

**Spanjöl, Spånöl** *stm.* *der Spanier.* der Spånöl *Parz. 39. 91.* der spanjöl *spanisches ross Trist. 9215.*

**SPANGRÜEN** *s. das zweite wort.*

**SPANNE, SPIEN, GESPANNEN.** *spanne.* *Graff 40* 6, 346. *vgl.* ich span, spinne.

a. *ohne accus.* min sin der spannet (*sc.* den bogen) unde dent dar ûf *troj.*

2. c. ich spanne doch nâch êren mache die ehre zum ziele *MS. 2, 135. a.* daz kraut spannet *breitet sich aus* mit seinem stengel auf die erd *Megb. 416, 14. vgl. 13, 13.* b. *mit accus.*

di Indi spienen ire hornbogen *L. Alex. 4349 W. hât sînen bogen gespannen Griesch. pred. 2, 76. vgl. Nib. 894, 4. troj. s. 192. d. Albr. 19, 355.* swer den bogen gespannen siht, der senewen



er der slehte giht *Parz.* 241, 17. dô spienen di schutzen ein armbrust *myst.* 193, 29. *bildl.* Minne kan den alten, den jungen sô schuzlichen spannen, daz er mit gedanken sere schiuzet *W. Tit.* 5 65, 3. dô vor ir wart sô rehte slaf die ûf gezogene höchvart die nâch meisterlicher art vor des was gespannen *Pass. K.* 678, 57. — swanne er mit gespanntem swerte bi dem tanze gât 10 *Nith. H.* 54, 34. — diu ir ros tâten sam si wâren gespannen: si hulfen in ubele dannen *pf. K.* 199, 13. *es ist hier nicht mit W. Grimm an zauber zu denken; als ob den rossen die vorderfüsse gefesselt wâren, wie es z. b. geschieht, wenn sie auf die weide getrieben werden, damit sie nicht davon laufen. vgl. Karl* 6716. *Mühlh. rb.* 48, 14. — einen spannen *einen schul-* 20 *ner in gerichtlichem hausarrest halten Frisch* 2, 291. gespannen *gerüstet sitzen Kön.* s. 892. — die banc, gerihte spannen *Haltaus* 1699. 1700. *RA.* 812. 813. c. mit *accus. und* 25 *adverb.* grôze poume er gewan unde tete die zesamene spannen *Diemer* 205, 3. d. mit *accus. und præpos.* du spien din golt an blôze hût *lobges.* 70. swer sîn golt an bare hût spannet, dem 30 ist ez alze trût *Vrid.* 114, 24. si nam zwelf pouge und spien ims an die hant *Nib.* 1644, 3. si spannet fur ir bruste ein guldin gewiere *Karaj.* 19, 13. einen grünen smârât spien sim für sîn 35 houbetloch *Parz.* 307, 1. ich spien für den buosem sâ ein spanne breitez heftelin *frauend.* 257, 20. — diu gezelt und ouch die hütten spien man an daz gras *Nib.* 1455, 1. dar über was 40 gespannen manic guot gezelt *das.* 1318, 3. diu pavilüne was gespannen über daz gras *Er.* 8917. dô hiez man ûf den grieznen manege hütten spannen mit sidinen snüeren *GuDr.* 980, 4. gespannen umbez houbet einen lörboum geloubet *Albr.* 24, 20. und sal der scholteizze einen siden vaden mit wasse dar vür (*vor den thurm*) spannen *Basl.* 12, 6. spienen an in vezzir (*fes-* 50 *seln*) *Dür. chron.* 701. — daz ros wart gespannen in ein wagen *Bon.* 51,

31. 40, 3. dô man lûte und ochsen an sie spien *Pass. K.* 31, 7. die joch man alle zu im spien und zôch in verre sô hin dan *das.* 257, 88. ez si ein ieglich mensche gespannen und gebunden mit ein stern *Teichn.* 96. — *bildl.* man sal in süzeme dône gespannen sîn ûf gotes lobe *Pass. K.* 354, 45. nu wil ich spannen minen mût ûf grôzer dinc doch *Albr.* 35, 122. der muot ist gespannen ûf ellentricher sinne ger *troj.* s. 198. c. du solt diemuot vür diu ougen spannen *MS.* 2, 185. b. er spien im dô vür sîn ougen minne, wisheit unde hort *troj.* s. 19. b. si leiten unde spienen für sich gar den willen sîn *Engelh.* 1260. wer sol sîn liep ze sinne und für sîn herze spannen *troj.* s. 186. d. swenn ich ze herzen spiene daz dinc daz mir niht werden sol *das.* s. 134. d. ich wil spannen minen sîn zo einer rede *Pilat. vorr.* 11. im sollte ein keiser sinen gruoz hillflich ze liebe spannen *Frl.* 85, 19. e. ich spanne mich. ih spien mich ze sere *Pilat. vorr.* 54. ir wisheit sich dran spien, wie si daz volc brêchte an got *Pass. K.* 334, 22. in den nagelen er sich spien als ein gedente seite *Pass.* 74, 38. der vrowen herze sich dô spien mit jâmere *Pass. K.* 417, 40. der sich mit allen kreften spien nâch ir *das.* 682, 25. dar ûf sich stæte ir wille spien *Pass.* 384, 74. f. mit *adverbialpræpos.* a be spannen *detendere Diefenb. gl.* 94. zwêne goldine sporn het man ir an gespannen *En.* 60, 33. *Trist.* 6551. *fragm.* 30, 67. er spien im an daz goldes werc *Parz.* 157, 11. die zoume man den orsen ane spien *Albr.* 2, 27. dar hât he uns alle geladen ind in gespannen *Karlm.* 1129, 3. dô spin her disen gevangenen in mit dem halse *myst.* 237, 18. den bogen ûf spannen *troj.* s. 195. a. 214. b. 254. b. hütten unde gezelt ûf spannen *Nib.* 1244, 2. 1569, 4. 1599, 1. reht als ein grôzeu haut aufgespannen sei *Megb.* 269, 15. die wile und daz tetliche vel vür gespannen ist *myst.* 364, 27. den leite er vür schön unde spien den willen und die rede sîn *troj.* s. 72. b.

**ungespannen** *part. adj.* die harpfe und daz psalterium sint beide ungespannen tum *Erlös.* 5217. stêt iz (*das pferd*) ungespannen mit zwein vûzen vornî in korne *Mühlh. rb.* 48, 14.

**entspanne** *stv.* spanne *ab, mache los.* daz kint daz er mit siner lêre entspien von dem heizen tranke *Pass.* 346, 52. sit sich der heilige mensche entspien von wertlicher vreude gar *das.* 248, 78. *Pass. K.* 55, 73.

**gespanne** *stv.* das *verstärkte* spanne. swaz man vor den wagen gespien *Pass.* 365, 80. daz herze sô hô sich gespien *das.* 75, 61.

**verspanne** *stv.* spanne *fest.* sô enwil daz herze niht von dannen: si hât ez alsô verspannen, daz ez niender anderswar mac gewenken ûz ir stricke *MS.* 1, 24. b.

**zerspanne** *stv.* spanne *aus einander.* dâ möhte daz herze vor nôt sîn zerspannen *MS.* 2, 180. b. zerdennet und zerspannen *leseb.* 876, 36.

**spanbette, spangezouwe, spanseil, spansenewe** *s. das zweite wort.*

**span** *stm.? stn.? spannung.* sô si (*die pfeile*) armbrustes span mit senewen swanke tribet dan *Parz.* 181, 1.

**gespan** *stm.* diu ringes gespan *die panzerringe Lanz.* 1408. *Nib.* 2009, 2.

**hëlmgespan** *stm.* *s. v. a.* helm-bant, helmspange. *Nib.* 2157, 3.

**hërzspan** *stm.* cordiena (herba quaedam) herzspan *Diefenb. gl.* 80. *vgl. centidonia herzgespane das.* 65.

**vürspan** *stm.* spange zum heften des gewandes und als schmuck, von frauen und männern getragen. *monile, lunula voc. o.* 14, 16. daz fürspan was ein edel stein *Wigal.* 10567.

dâ gleiz vil manec fürspan *troj.* s. 8. d. sîn gürtel und sîn fürspan *das. s.* 118. c. undr einen gürtel tiure wart er gefischieret und wol gezimieret mit einem tiuren fürspan *Parz.* 168, 19.

ein fürspan hienc vor ir brust, dar an stuont von richer kunst, wie Flôre und Blanschefflûr mit zuht ein ander heten liep *Amur* 697. daz fürspan (*das die dame ihm geschenkt hatte*) für den buosem sîn wart im gespannen *Mel.* 3621.

ir gürtel sî diu minne, ir vürspan daz si tugende sî bereit *MS.* 2, 126. b. an ir hemde ein fürspan er dâ sach: ungefuoge erz dannen brach *Parz.* 131, 270, 3. *Wigal.* 6332. — mit tûrin vürspannin *Ath. C\**, 69. bat im zeigen gürtelen ode fürspan *Parz.* 563, 19. schapel unde fürspan der was eben vol der schrîn *Trist.* 10826. ir schapel und ir vürspan, die lûhten alsô reine von golde und von gesteine *troj.* s. 47. a. dâ die næte solten sîn, dâ wâren kleiniu vürspan ûz golde wunneclichen an geheftet und gespenget *das.* 21. b. vürspan unde vingerliu *Pass. K.* 511, 55. diu vürspan gehören zur gerade *Kulm. r.* 4, 51.

**spanne** *stswf.* spanne, mass der ausgebreiteten hand. *ahd.* spanna *Graff* 6, 347. palma *Diefenb. gl.* 200. *Conr. fundgr.* 1, 391. niwan daz lützel wibes sîn die lenge für die spannen gât nicht weit reicht *kl.* 2039 *Ho.* 52. b. mit spanne langeme hâre *Iw.* 26. spannen breit *Nith. H.* s. 200. spannen wit *Wigal.* 8292. einer spannen wëniger oder kürzer *Freiberg. r.* 93. under ougen eine spanne im angesichte hât neheinz, gelichen schin *Vrid.* 11, 26. halbes vingers lauc noch spanne *Parz.* 678, 27. langer dann ieman anderhalbe spanne (: danne) *Er.* 2097. zweier spannen tief *kr.* 116. b. einen gër wol zweier spannen breit *Nib.* 74, 3. der schilt was under buckeln drier spannen dicke *das.* 416, 2.

**spennec** *adj.* eine spanne gross? einen spennigen kæse *Gr. w.* 1, 706.

**spenne, spanne** *stsw.* spanne. der lip wart gespennet, an einen schragen gedennet *Mart.* 170. c. daz du dinen lip solt spannen u. spreiten in sînen dienst *Griesh. pred.* 2, 133. wie Cristus sînen lip für sich spien u. spante an siner marter *das.* swer die wil rechte erkennen und vur sîn ougen spannen *Mart.* 46. b. — spanneten den lewen in des esels joch *Pass. K.* 511, 52. der uns daz wirdecliche

bant abe hât gespannt *Erlös.* 763. — auffällig: der schüler vil nâ was gespant (*beraubt*) aller siner sinne *md. ged.* 18, 613.

**bespenne** *swv.* messe mit der spanne aus. swie manz joch bespenet, sint vrouwen wip, wip vrouwen lip *Frl.* 158, 4.

**erspenne** *swv.* erreiche, umfasse spannend. als ich die wârheit erspenne *Mart.* 291. a.

**umbespenne** *swv.* umspanne. diu schande in umbespenet *Frl.* 324, 11.

**zerspenne** *swv.* spanne aus einander. heiz si zerspennen, ir âderun zerdennen *Mart.* 161. c. sin lip wart zerdennet u. zerspennet an dem heiligen kriuce *Griesh. pred.* 1, 58. mit zerspanten henden, armen *das.* 122. 2, 80. *vgl.* zerspen unter span.

SPAR, SPOR *gyps.* gypsum spar oder spat *voc.* 1479. *vgl.* gipsus spartele *sumerl.* 57, 16. ferner nitrum spar-glas *voc. vrat.*

**sparglas, sparkale** s. *das zweite wort.*

SPAR *sum.* *sperling, kleiner vogel. goth.* sparva, *ahd.* sparo *Gr.* 3, 362. *gesch. d. d. spr.* 52. *Ufsl. vb.* 167. *Graff* 6, 360. *Schmeller* 3, 575. *vgl. lat.* parra? *Förstemann in Kuhn zeitschr.* 3, 51. — *passer voc. o.* 37, 99. unser seîle sint enbunden von dem stricke der jagenden als der spar üz dem netze *Bert.* 29, 3. 408, 4. 197, 28. solte einer verkoufen einen sparn (: bewarn), er swüere ez wære ein haselhuon *Renner* 10429. sparen vähen *narrensch.* 39, 1. die sparwen *ps. Trev. fundgr.* 1, 391. vil maneger hande konne spar *mancherlei arten kleiner vögel Erlös.* 454.

**adelspar** *sum.* edler *sperling* oder *vogel. vgl. adelar.* du turteltübe, du adelspar *Erlös.* 2542.

**sperc, sperche** m. *sperling. Schmeller* 3, 577. sie sah an einem aste die sperchen schrien vaste *Mar.* 26. sperchen sint heiz *arzneib. D.* 53. sperke *Pf. Germ.* 6, 90. ein sperc *Megb.* 220, 2. diu sperch, sperc *sperlingsweibchen* 50 *das.* 220, 18. 221, 15.

**sperline** *stm.* *sperling.* passer

*fundgr.* 1, 391. *gl. Mone* 4, 94. *voc.* 1450. zwêne sperlinge wilde *Diemer* 338, 3. spärling *Megb.* 183, 20. sperveline *Pfeiffer Cöln. mundart* 117.

**spaz** *stm.* *sperling.* passer *Brack* 1487. spatz oder sperke *Pf. Germ.* 6. 90. *Megb.* 220, 2.

**spetzelin, spetzel** *stm.* kleiner *sperling.* *Schmeller* 3, 582. *Megb.* 220, 3.

**sperwære** *stm.* *sperber. ahd.* sparwâri *Graff* 6, 363. auch sparwære, spärwære *Bit.* 72. a. 76. a. *Parz.* 178, 12. 135, 11. 722, 19. der sparber *arzneib. D.* 89. niusus *voc. o.* 37, 87. *sumerl.* 38, 54. 47, 30. *gl. Mone* 4, 94. 96. *H. zeitschr.* 5, 416. Niusus der nu was ein sperwære *Albr.* 81. a. sperwære, valken, smirlin *Trist.* 2593. 2203. si was an ir geläze üfrehet und offenbære, gelich dem sperwære, gestreichet als ein papegân *das.* 10998. *fragm.* 19. a. der sperwer näch dem voegele schöz *Pass. K.* 61, 39. si vuorte ein sperwer üf der hant *krone* 177. b. flüg er (*der phönix*) üf eines herren hant, mich diuhte wol gefüege, daz er in gerner trüege denn einen sperwære *troj. s.* 1. b. nemt ein sperber üf ewre hand und lât den valken sweimen *leseb.* 968, 17. lückende unde machende einen sperwære gar *Engelh.* 3213. — an eine wise enmitten het er hõch an eine stat einen sparwære üf gesat üf eine stange silberin. swes friundinne den strit behielt ze siner hõchzit daz si diu schönste wære, diu nam den sparwære *Er.* 188 *fgg. vgl. Parz.* 178, 12. 401, 19. der ich ähte nider stach umben spärwære ze Kanedic *das.* 135, 11. durch iwer schöne mære bleip iu der sparwære *das.* 277, 27. — der sperwære *titel eines gedichtes gesab.* 2, 23. *H. zeitschr.* 5, 426.

**müzersperwære** *stm.* *sperber, der sich gemausert hat.* der fürste warf ein müzerspärwære von der hende *Parz.* 163, 8. der m. stuont üf siner hant *das.* 605, 4.

**sigesperwære** *stm.* eine art *sperber. Cod. Schmeller* 3, 573.

SPAR *adj.* *sparsam.* *ahd.* *spar parcus*, *spari*, *speri parsimonia* *Graff* 6, 352. 353. *zu einem verlorenen goth. stv.* *spisa*, *spas?* *vgl. Dietrich aussprache des gothischen* 62. *Gr.* 2, 57. *vgl.* 5  
*sparre*, *sperre*.

*verspar?* *adj.* *sparsam?* *den armen und den verspar den versmæbent si gar* *Is.* 3, 391, *schwerlich richtig.* 10  
*l. den der spar?*

*spärlichen adv.* *sparsam.* *habt ir guote spise niezet si spärlichen warn.* 2463.

*unspärlichen adv.* *nicht sparsam; reichlich.* *wie milte der wirt dâ ist der sinem gesinde wünne sô unspärlichen schenket myst.* 363, 4. 15

*spar svv.* *sparre, schone, halte zurück; lasse ungebraucht, unbeschädigt, ungethan.* *ahd.* *sparôm, sparêm* *Graff* 6, 353. *spern für sparn erscheint* *Herb.* 11822. 5214 *im reime auf gern; doch ist diese form nicht sicher, da sparn sonst bei diesem schriftsteller im reime vorkommt; es ist daher eher eine nebenform garn für gern anzunehmen.* *vgl. Frommann zu Herb.* 2130. 1. *mit präpos.* *dô Liupolt spart ûf gotes vart* *Walth.* 36, 1. *er hete nâch ûf sinen tôt gespart seinen feind zu seinem eigenen verderben verschont* *Wigal.* 3038. 2. *mit accus. der person.* 30

a. *swaz er in het ê gespart geschont, wie wol daz nu gedienet wart a. Heinr.* 295. *al din werlicher list mac dich vor tôte niht bewarn, in well dich anders gerne sparn* *Parz.* 747, 8. *wie lützel der guoten knehte dâ wart gespart im kampf verschont* *Trist.* 1670. *solte ich sparn die vînde: daz tate ich ûf mich selben zu meinem eigenen nachtheil* *Gudr.* 4491, 3. *vgl. H. zeitschr.* 5, 505. *die vînde sparn und dgl.* *Parz.* 25, 1. *Ludw. kreuzf.* 139. 2239. 3020. *Suchenw.* 7, 122. *bitet gotes sun daz her ûch spare am leben* *erhalte ûf diser erden sô lange altd. schausp.* 1, 435. *got wöll dich pald her wider sparn gott möge dich erhalten, bis du bald zurückkehrst* *Hätzl.* 50  
 1, 23. 98. b. *mit präpos.* *er hât sin êr niht wol bewart der sin wîp*

*mit einer andern spart* *Vrid.* 105, 2. *ich wil mich in ir dienste sparn erhalten* *Gfr. l.* 1, 4. *swer helfe gert der wirt gewert oder ûf ein bezgerez gespart* *Mart.* 287. d. c. *mit genitiv der sache.* *seht wie kint ûf schocken varn, die man schookes niht wil sparn ihnen nicht erlassen will* *Parz.* 181, 8.

d. *mit prædicativem adjectiv.* *got ruoche dich gesunden sparn gott erhalte dich gesund* *Silv.* 2563.

e. *ich spar mich. hie mite hâte er sich gespart krone* 81. a. *durch nuz wolde er sich sparn* *Pass. K.* 65, 39. *die heten in manegen stürmen selten sich gespart* *Nib.* 2218, 2. — *Hymenêo sie harte daz er sich nicht enspartete sich aufhielte, säumte unde dar quême* *Albr.* 21, 514. *ih ne wil mih niwit langer sparn: des liedis wil ih vollenvarn* *L. Alex.* 35. *mich selber ich nit lenger spart: ich lief sô ich baldest kunde* *Is.* 2, 305. *du hâst dich vil ze lang gespart* *Hätzl.* 1, 20, 27. 3. *mit accus. der sache.* a. *daz si niht ensparten deheiner slahte guot* *Nib.* 1310, 2. *alsô muoz ein triuwer man sunderlich sin gelt sparn* *Teichn.* 150. *spar daz gelt* *Suchenw.* 4, 48. *dâ wart diu spise niht gespart sie wurde reichlich gegeben* *En.* 345, 14. *diu spis wart von dem store gespart nicht genossen* *Bon.* 37, 12. — *Machmet spar erhalte din êre* *pf. K.* 136, 2. *min leben werde niht gespart geschont* *Reinh.* 674. *ouch ensparten si lip noch den muot* *Iw.* 201. *den lip sparn* *das.* 152. *Parz.* 21, 14. 27, 20. 769, 22. *sone sparten ir hende daz hâr noch daz gebende* *Iw.* 57. — *die helde lützel sparten in sturme die hende, diu scharpfen wâfen an der hant* *kl.* 1676. 1660 *Ho.* *diu swert, den schilt, daz sper sparn* *Iw.* 261. *Parz.* 380, 26. 535, 9. *swâ min ellen si gespart* *das.* 115, 12. *vgl. kl.* 404 *Ho.* — *swer den besmen spar die ruthe nicht anwendet, ungebraucht lässt* *Walth.* 23, 28. *wô die schepphin nicht sint erfarin und di rechtbûchir sparin* *Pf. Germ.* 6, 276. — *wiltu ouch unsern willen sparn vernachlässigen, unbe-*

rücksichtigt lassen *Pass. K.* 236, 50. ouch wirt disiu übermüetekeit nimer gespart *Trist.* 6449. — sanc sparn zurückhalten, unterlassen *spec. eccles.* 46. rede, weinen, klagen, vlögen sparn *Parz.* 188, 23. 189, 4. 716, 10. 718, 26. *Nib.* 1863, 2. *Ludw.* 65, 3. haz, minne sparn *Parz.* 502, 6. 732, 7. striten sparn *Ludw. kreuzf.* 1564. den pinder sparn *Parz.* 536, 22. die vart, 10 die reise, den wec sparn *das.* 267, 14. 498, 17. 602, 1. *krone* 199. b. *Elisab.* 358. *Pass. K.* 258, 86. dazn wäre niht dâ her gespart *das wäre schon lange geschehen MS.* 1, 86. a. 15 dazn wart ouch hie niht gespart *das unterblieb nicht Iw.* 202. *wendungen wie diese, auch daz wart niht langer gespart, oder dâ wart niht langer gespart u. dgl. mit folgendem hauptsatze, oder wan daz sind häufig; vgl. Parz.* 272, 1. *Albr.* 6, 115. *Karl* 355 u. *anm. krone* 270. b. *Ludw. kreuzf.* 3410. *besonders Bon.* 6, 12. 21, 25. 47, 63. 51, 26. 54, 35. 55, 50. 58, 25 39. 67, 11 u. m. b. *mit präpos.* ez wart ir kurzwile unz in ir hûs gespart an eine hohzit *Nib.* 495, 2. swer sine sunte spart an den ente *Diemer* 363, 4. ir aller tugende an dich 30 gespart was *W. Wh.* 62, 6. daz wol daz mërre teil der werlt allez ir sünde spart unz biz uf den jungesten riuwen *Bert.* 381, 11. daz urteil was biz uf den sun gespart *Erlös.* 698. — wie die werlt 35 wart: an ir wart niht gespart *Albr. prol.* 64. *Nature* hât an ime gespart alle menschliche art *krone* 242. a. *Krist* lêret die kristen mit enhabunge an in sparn allen welllichen gelust *Barl.* 274, 40 6. er gedächte an im die toufe sparn *Pass. K.* 272, 53. swer den lip gein ritterschefte spar *Parz.* 333, 20. niemer niht ze sparne vor im al siner richen habe *das.* 819, 12. 8, 6. *Ludw.* 45 *kreuzf.* 7709. nune wis niht karc, enspar vor dirre minne niht *Ulr. s. XL.* lip und guot er zerte, der newederz vor pris er sparte *W. Wh.* 204, 13. *Mel.* 175. gar wenic sie sparte ir 50 brüste vor herten slegen *krone* 234. b. daz sie mac mit golde tû, dâ enspart

sie niht zû *Albr.* 21, 94. c. *mit dativ der person.* daz chorn daz er dem chunige wolde sparn *Genes. D.* 87, 12. diu vart diu uns allen ist gespart *aufbehalten ist, bevorsteht das.* 45, 2. ez ist der sêle noch gespart *Gregor.* 3469. *Suchenw.* 28, 131. got wil dir eine wile sparn des libes leben *Barl.* 389, 30. *Pass. K.* 122, 80. doch ist uns niht her gespart diu gnâde der megede zart *ist uns bisher zu theil geworden Mart.* 286. d. — ze nuze er uns diu tier sparte *Diemer* 5, 25. wê dem der tribet hohchart! iz wirt im allez zuo der sêle gespart *altd. schausp.* 2, 419. d. sich sparn. swenne ein obez zitich wart, des anderen bluot sich niene spart *blieb die blüte nicht zurück Genes. D.* 8, 37. im wart der segen unz an den touf, der dô sich an im sparte *Pass. K.* 592, 33. ir wec sich in begonde sparn *aufhalten*, wand die pfert nicht wolden von deme gotes holden *das.* 607, 68. 4. *mit adverbialpräpos.* sin drô ist uf gespart *Walth.* 77, 28. daz wart niht langer uf gespart *Mel.* 2718. 6984. hie entwirt niht vor gespart *Herb.* 2130. **ungespart part. adj.** 1. *nicht gespart, geschont oder zurückgehalten.* din tugent die got hât an dir ungespart *Heinz.* 1, 1731. — der wille was dâ ungespart von manne unt von wibe *Iw.* 167. ir lip ir guot was ungespart *Parz.* 102, 9. die munde wâren ungespart *das.* 100, 6. ir dienst was vil ungespart *das.* 199, 30. *vgl.* 100, 26. *W. Wh.* 138, 5. *Türl. Wh.* 109. b. *Barl.* 127, 42. *U. Trist.* 648. *Mel.* 8258. dar umbe ist iemer ungespart beidiu lêhen unde eigen *Karl* 1176. und solte sin lip vil ungesparter enpfân den lasterlichen tót *Mart.* 4. a. dugent was im ungespart *besass er in reichlichem masse Elisabeth.* 346. — si was nâch frowelicher art an hohên êren ungespart *das.* 347. — *mit genitiv der s.* sin reiner lip was ungespart vil maneger grôzer arbeit *mit manchem leiden überladen Barl.* 72, 12. 2. *ohne zu sparen.* gerechtikeit ist sulchir art, daz si gibit

ungespart *Jerosch.* 18. c. 3. *ohne zu säumen.* Vivianz vast ungespart sluoc den künec *W. Wh.* 24, 26. der pābist stifte ungespart sō her eine krūzevart *Jerosch.* 13. b. *Ludw. kreuzf.* 6098.

**sparn** *stn.* sunder sparn *ohne verzug* *Pass.* 162, 88. *Pass. K.* 17, 17. 231, 36. 288, 16. *Jerosch.* 32. b. sunder spar *Kirchb.* 619, 31. 638, 40. 642, 54.

**erspar** *swv.* *erspare.* wō sein dein meirhof reich die du ersparst *Erlös.* s. 313. doch hab ich dirs erspart *Diut.* 2, 86.

**gespar** *swv.* *das verstärkte spar.* daz ich den helt niht mēre wol gesparn mohte *kl.* 1205 *Ho.* — der kunde wēnic iht gesparn von sīner mitte *Nib.* 1630, 2. daz herze mīn kan senen niht gesparn *MS.* 2, 29. a. vor dem du si (*die ruthe*) nie gespartest *leseb.* 888, 27. der kund sīn reise niht gesparn unz er kam *Mel.* 2744. ich gewer iuch guoter dinge und gespar daz niemer tac *MS.* 2, 46. b. hūte sī mīn lester tac, ob ich ez lenger gespar *Herb.* 5214. wie mölhte er lenger gesparn, er enlieze sich sehen *Flore* 5828.

**verspar** *swv.* 1. *sparre, schone.* daz het er von got entnumen, war umbe solt er daz versparn *Teichn.* 53. swaz daz ist, daz iu vrunt ūf die vart, desn wirt niht von uns verspart *Mai* 201, 38. 2. *schiebe auf.* di vart man vorspart und zu hūse karte *Jerosch.* 169. a. ez wart dicke verspart *Heinr.* 4104.

**unverspart** *part. adj.* 1. *nicht gespart oder geschont, ohne zu sparen.* hie was weinen unverspart *Türl. Wh.* 8. b. Alexander gab unverspart *MS.* 2, 221. a. 2. *ohne zögern, ungesäumt.* *Kirchb.* 799, 27. *altd.* *schausp.* 2, 662.

SPÆRE, SPÈRE, SPHÈRE, *f. gr. lat.* sphaera. er umbeslōz die sphère midem wilden wāge *Albr.* 197. c. daz fiure daz ob dem lufte sīne pflīht het in sīner spère *Mart.* 197. c. an dem gestirne spehen ir natūre und alle ir

art, ir louf, ir sfære, ir durchvart *H. Trist.* 230. die siben spæren sol man mezzen *Frl.* 364, 1 *u. anm.* der siben heilikeit ein spære gesper *das.* 286, 15. inguz, wandel, nāhe, verre ich hān gehset allen spæren *das. FL.* 17, 26. der himel der ist hōch an sīner spæren *myst.* 9, 19 *u. anm.* vrāgele in von der natūre der himelischin spæren unde ouch der sterne *Ludw.* 12, 33. **himelspære** *f.* diu himelspære *Rud. Alex. bl.* 6. a. *vgl. myst.* s. 410. der himelspæren hemmet *Suchenv.* 27, 22. **spærele** *f.* sphaerula. siben stabe. 15 spærelen stecheten dar ane *Diemer* 82, 3.

SPARGOLZE *s. KOLZE.*

SPARLING *stn.* *eine frucht.* nespeln, sparlinge unde phlūmen eiges grōz *Albr.* 32, 282. *vgl. autumnalia corna prunaque* *Ov. Metam.* 13, 816. *baier.* speirling *sorbium, sorbus* *Schmeller* 3, 574.

SPARRE *swm.* *sparre, stange, balken.* *ahd.* sparro *Graff* 6, 361. *zu einem verlorenen stv.* spirre, spar? *Gr.* 2, 61. *vgl. spar. tignus* *Diefenb. gl.* 272. tragen wir den esel an einem sparren *Bon.* 52, 84. wirl den sparren ūzer dime eigenen ouge *myst.* 2, 241, 30. ich sihe einen vanen mit liechten sparren rōt: dā stēnt örter inne *Gudr.* 1371, 1.

**sparräder** *s. das zweite wort.*

**gesperre** *stn.* *gebälk.* *ahd.* gisperri *Graff* 6, 362. *contignatio, tignum* *sumerl.* 4, 47. 19, 15. geslozzen sint diu wort kneht unde herre, sīn unde sælde reht als ein gesperre *Frl.* 397, 2.

**widersperre** *adj.* *widerspenstig, widerstrebend.* macheton daz volc widerhellich u. widersperre *Griesh. pred.* 1, 75.

**widersperrec** *adj. s. v. a.* widersperre. *myst.* 399, 29.

**sperre** *stf.* *die klammer oder das schloss an dem festen umschlage des buches.* ein goltsmit ich mir wūrken bat zwei britelin von gold aldā: dar in bant man daz buechel sā. daz diu sperre solde sīn, daz was alsō zwei hendelin gemachet harte lobelich *frauend.* 141, 7.

**sperre** *svv.* *sperre.* *ahd.* sparru, sperru *Graff* 6, 361. 1. *spanne, dehne mit gewalt auf, an oder aus einander.* die wildenære bindent die jungen arn an daz nest und sperrent in den snabel ouch *MS.* 2, 134. a. der heilant an daz krûze gespannen und sêre gespart wart *Erlôs.* 5231. umb die stang an der panier sluog er di arm wol gespart *Suchenw.* 14, 77. die heiligen gelit die sich an dir zerren wolden und durch uns sperren *Pass. K.* 265, 12. — *ohne accus. sich stemmen, spreizen?* der stier tet vintlich sperren: dem lewen gab er ein stôz *Zürch. mitheil.* 2, 68. — *mit adverbialpräpos.* dô liez er disen man an ein holz ûf sperren *Pass. K.* 299, 65. daz bûrgetor wart ûf gespart *geöffnet krone* 118. a. ir ougen ûf sparte *Albr.* 31, 196. den munt ûf sperrin *Jerosch.* 78. d. daz deweders herze wart vor dem andern ûf gespart *fragm.* 23, 90. diu greber sich ûf sparten *urst.* 112, 22. — die Düringe die wörter ûf sperrent *dehnen Renner* 22221.

2. *bildl.* ich sperre mich gegen, wider *widersetze mich.* daz si sich gespert hattin arclich widir daz rîche *Jerosch.* 8. b. wî di brüdre sich mit strite sperren aldort kegn den heidin *das.* 73. d. 3. *sperre ab oder zu, verschliesse, versperre.* a. *ohne accus.* sperri u. ensperri, binti u. löse *spec. eccles.* 73. b. *mit accus.* er ne hiete gesperret die chemenâten *Judith* 170, 12. die tür er selbe sparte *Mai* 91, 25. an dem himel ist ninder want noch ein tür, diu mit der hant werd gespert *Teichn.* 73. vor im sô spart er sîn zimmer, daz er sicher vor im wær *das.* 289. spirre die tür *myst.* 393, 18. — *bildl.* die hôhgemuote sperrent *Mart.* 128. c. c. *mit adverbialpräp.* wanne man die kinder in sperrete, sô worden sie unsinnig *H. zeitschr.* 8, 309. diu porte ist den suntârñ vor gesperrit *spec. eccles.* 62. dà von muoz iu der himel trôn vor gesperret werden *b. d. rügen* 381. dô diz sô lange was bewart und im diu state vor gespart *Barl.* 139, 26. kom

aber diu Minne drin und sperre zuo *Winsbekin* 24, 8. si sparten umbe und umbe zuo *Mai* 184, 25. si sparte zuo den sal *krone* 255. a.

5 **ungespart** *part. adj.* *nicht versperret oder verschlossen.* dô entslôz man die tür, diu vil selten dar für het gestanden ungespart *Eracl.* 3901. diu burc ungespart was *kr.* 179. a.

10 **besperre** *svv.* *versperre, verschliesse.* a. *mit accus. der sache.* di porte sal iemer sîn bespart *litan.* 206. *Parz.* 30, 13. daz tor was bespart *Iw.* 227. *Tundal.* 58, 60. diu chemenâte allenthalben besperret was *Jud.* 156, 13. wir zelin dich zu deme garten besigelit unde besparten *lit.* 262. daz münster wir besparten *Servat.* 1885. ein rigel den turn besparte *Parz.* 408, 12. si sluzzen ûf die kisten die ê stuonden wol bespart *Nib.* 1209, 4. — gedanc ist âne slôz, bespart *Parz.* 466, 17. swâ der einez (ein hol) funden wart, daz was mit êre (*erz*) bespart *Trist.* 16702. geoffent wart diu selbe vart, diu mit dem rade was bespart *Wigal.* 8529. wand ir von sîner hinvart ir reinez herze wart mit jâmer êweclich bespart *das.* 3233. herzin scowêre vor deme des mûtis sagerêre sîner tougen niman nemac besperren *litan.* 3. — daz himelrîche ir besperrit was *spec. eccles.* 79. des tagis si uns di helle bespart unde daz himelrîche entslozzen *litan.* 396. daz si Alexander diu scef besparten *Diemer* 216, 8. — *mit adverbialpräpos.* als uns diu ture des êwigen lebennes von ubelen werchen vore wirt besperret *spec. eccles.* 159. sô ist der minnen hûs bewart, valsche und gewalte vor bespart *Trist.* 17034. dô dir got fünf sinne lêch, die hânt ir rât dir vor bespart *Parz.* 488, 17. b. *mit accus. der person.* die durich vorhtin der judin besperrit *eingeschlossen* wârñ in einime hûs *spec. eccles.* 87. in eime gademe, dà si vor den juden wâren bespart *das.* 156.

50 **entsperre** *svv.* *sperre auf, öffne.* a. *ohne accus.* sperri u. ensperri, binti u. löse *spec. eccles.* 73. b. *mit*

*accus.* daz tor, die porte entsperren *Diemer* 362, 25. *urst.* 112, 14. *Iw.* 230. *krona* 342. b. *Lohengr.* 163. alsó wurden enspart des tempels rigel unde tür *urst.* 128, 32. dá man tür 5 und slüzzel zuo haben muoz, wil mans entsparrn (: ervarrn) *Teichn.* 73. diu kiste vrólíchen von in wart mit fünf slüzzeln entsparrt *gesab.* 2, 448. tür und tor wart im entsparrt *das.* 439. — 10 als er in die rede entsparrt *eröffnede krona* 206. a.

**ersperre** *swv.* spanne auf, aus einander. sich an mine hende, wie die sint gezerret und an daz crúce er- 15 sperret *Pass.* 76, 87.

**umbesperre** *swv.* *umsperre*, *umschliesse*. Hector wart umbesperret mit lanzen *troj.* s. 230. b.

**versperre** *swv.* 1. *versperre*, 20 *verschliessè*.

a. du entslúzzis unde versperris *litan.* 150. b. sîn tor úf werfen und niht versperren *Meran.* *str.* 424. daz tor, die tür versperren *Nib.* 1930, 2. *kindh.* *Jes.* 67, 18. 25 *Teichn.* 99. got ist uns verborgen vor zglicher wise mit verspartem tor, alsó lâtîn versperren kan diutschiu wort *das.* 22. ir porten versparten si dô *troj.*

s. 263. c. di stráze wárn verspart *Jerosch.* 61. d. daz der garte immer versperret si *spec. eccles.* 103. diu tempel solten sîn verspart *Silv.* 2278. nu sint di sinne mein verspart *Suchenw.* 12, 62. wer sîn rede gar versperret 35 ház *Hätzl.* 2, 71, 136. c. si heten daz dinc (*gericht*) verscrannet, mit rigelen versperret *Diemer* 257, 7. ein hôch gebirge veste erkant, mit engen klúsen wol verspart *troj.* s. 273. a. 40

ir mund der sei gên im verspart *Suchenw.* 23, 60. diz grôz unbilde niht verspart vor den burgären mohte sîn. ez wart in offentliche schîn *Pantal.* 2110. — daz hiute und immer alle man vor 45 minem herzen sint verspart *ausgeschlossen Trist.* 14767. d. mit *dativ der person.* mir ist verspart der sælden tor *Walth.* 20, 31. got versperre dir die helle *Iw.* 62. einem die úz- 50

wart, den wec, die luft versperren *das.* 71. *krona* 167. b. *Albr.* 19, 8. ein

winkel nie sô enge wart der dîner wisheit si verspart *MS.* 2, 256. b. daz im Azagouc daz lant mit dienste nimmer wirt verspart *Parz.* 50, 27. froude wirt in gar verspert (: verzert) *Mart.* 122. der chunste hort ist laider mir verspart *Suchenw.* 1, 7. e. mit *adverbialprápos.* der heilige Christ versparte uns vor die helle *spec. eccles.* 177. *Karaj.* 44, 1. *fundgr.* 1, 261, 35. daz wære insigel der minne, mit der sîn herze sider wart versigelt unde vor verspart *Trist.* 7818. nie kein dinc sô tougen wart, daz ez dir wære vor verspart *MS.* 1, 187. a. — sô versperret der wære briutegom die porten des himels zuo *Bert.* 8, 11.

2. *sperre ein, schliesse ein, verberge.* abstrudere, abscondere, includere *Diefenb. gl.* 5. er bat sich versperren, daz nieman in gesêhe *Marleg.* 25, 412. *es zeigt sich zweierlei hôchwart, eine zu tage tretende*, diu ander hôchwart ist verspart, der vil maneger in klóstern pflegt *Teichn.* 258. — er wart in ein gewelbe verspart *urst.* 113, 38. der slüzzel dá mit ich dar in sô vaste versperret bin *Gregor.* 3434. man versparte sie in dem charchære *Genes. D.* 90, 18. diu wát diu was in einem schrin versperret *Nith.* 51, 6. der leu was úz komen, dá er dá in versperret wart *Iw.* 281. dem hôchsten got der sich verspart in dir, du wol beslozzener garte *Hätzl.* 2, 66, 3.

**unverspart** *part. adj.* *nicht versperret oder verschlossen.* diu wart, diu uns nâch in allen ist vil unverspart (*oder zu versparrn, also nicht aufgeschoben?*) *Walth.* 108, 8. ir wart unverspart *nicht bedeckt, bloss* ein teil des libes *krona* 293. b.

**widersperre** *swv.* wiltu dich widersperren *widersetzen, stráuben Pass.* *K.* 683, 26.

**zesperre** *swv.* *sperre, dehne aus einander.* sîn crúce, dar an er leitlich wart geslagen mit nageln unde zusperrret *Pass.* 279, 17.

**gesparret** *part.* ir banier gesparret wol diu bí vînden harret *Helbl.* 15, 351.



SPAT *stm.* eine krankheit der pferde. der spat ist eine kleine harte und dicke geschwulst oder beule, einer halben nuss oder auch wohl eines halben eyes gross, und diss kommt gemeiniglich an dem hintern rechten schenckel, selten aber an alle beede schenckel, wird ein harter beulen, davon hinckt ein pferd *Winter wolerfahrner pferdartzt* 763. *vgl. Pfeiffer das ross* 12. ez (*das pferd*) enhâte harteslaht noch spat *Lanz.* 1466. vlözgallen, beinwahs unde spat *Helbl.* 7, 746. *krone* 244. b. sin lop hinket ame spat, swer allen frouwen sprichet mat durch sin eines frouwen *Parz.* 115, 5. — nicht hink an einer spat des christenleichen glauben *Suchenw.* 44, 34.

SPAT *stm.* 1. *spath*, blätterig brechendes gestein. *Graff* 6, 326. spät *nach Gr.* 1<sup>3</sup>, 169. alumen *sumerl.* 21, 26. gypsum *voc.* 1479. nitrum *voc. vrat.* nitrum haizt spat *Megb.* 453, 5. spat ist heiz u. truchen — då von ist iz guot fur die wazzersucht *arzneib.* *D.* 193. *vgl.* 58. als ein gilgenblat schinet durch ein lüter spat *Albr.* 40. b. er brächte her kiez unde spat (: rät) *Pf. Germ.* 1, 350. 2. *splitter*, abgerissenes stück. der lewe sluoc dem ritter ein spat (: trat) mit den kläwen von der siten *Lanz.* 1958.

*spatec adj.* *spathig.* daz sunfte wazzer ist spatich *arzneib.* *D.* 58.

SPÄTE *adj.* spät. *goth.* spēds, *ahd.* spāti *Ufil. wb.* 167. *Graff* 6, 327. serus spēter *sumerl.* 17, 54. der rüwe ist nu zu spēde *fdgr.* 2, 137, 23. ez was dennoch só späte daz ninder huon då kräte *Parz.* 194, 6. ez was ze späte *Trist.* 13638. só spätüu teidinc *das.* 14731.

*späte adv.* spät. sero späte, spaut *sumerl.* 17, 30. *voc. o.* 47, 55. den roup späte teilest du *Genes. D.* 114, 19. späte komen *Iw.* 215. des äbents, an einem äbent späte *Parz.* 804, 22. *krone* 70. b. späte im gegensatze zu vruo *spec. eccles.* 147. *Genes. D.* 35, 10. *Iw.* 194. 259. *Gregor.* 1049. *Walth.* 28, 8. *Nib.* 446, 1. 718, 2. *kl.* 368. 2399 *Ho. Trist.* 5297. *Bert.*

457, 37. *Conr. Al.* 630. *Ludw.* 58, 14. ez ist harte späte, alsó späte *Gregor.* 2640. *Iw.* 240. ze späte, alze späte *das.* 226. *Diemer* 310, 9. *tod. gehüg.* 92. *leseb.* 272, 24. *Gregor.* 69. *Parz.* 437, 6. *troj.* s. 214. a. — swer volget guotem räte dem misslinget späte nicht leicht *Iw.* 87. *vgl. Parz.* 530, 8. — spät unde vruo *Nib.* 1335, 1. fruo oder spät *Mer. str.* 413. spät *Suchenw.* 44, 33. *Megb.* 330, 12. 334, 13. ze spaut *Zürch. jahrh.* 80, 37. — späte *leseb.* 994, 6. ir stânt des morgens vil spët üf *Griesh. pred.* 2, 63. — *compar.* später *Wigal.* 5294. unspäte *adv.* nicht spät. *Frl. KL.* 2, 2.

*spæte, späte stf.* späte zeit, abendzeit, nachtzeit. der convent sich samte an der späte *Pass. K.* 509, 83. in einer vinstern späte *das.* 8, 27. des äbendes in sulcher späte *Pass.* 28, 78.

*spæte, späte sw.* 1. *thue etwas zu spät.* ich wæne die vräge gespætet hân *Gregor.* 2402. 2. säume. wer suocht zuo späten *Pf. Germ.* 5, 45. sunder späten ohne säumen *Kirchb.* 606, 32. 624, 56. 811, 30.

*verspæte, verspäte sw.* 1. *verspäte, versäume.* a. då in vesteunge verspætet *krone* 134. a. daz ich die meisten volge niht verspæte *MS.* 1, 88. a. der mide valsche ræte ê daz erzerspæte *Frl.* 125, 4. daz hoffen daz ich alsó tuo daz mac mir an der gâbe vilerspäten (: misserâten) *amgb.* 41. b. b. icherspæte mich. er enmoht sich nihterspäten (: berâten) *krone* 94. a. ê sich dîn trôsterspæte *büchl.* 1, 1846. ich fürhte, sich welleerspäten mîn bestiu zît *Hadam.* 551. — si ensolden sich bî sînen gnâden des gebodes nichterspâden *Kirchb.* 791, 54. 2. daz ir nieterspâden säumen enwilt mit desen dîngen *Karlm.* 228, 26.

*spâten sw.* spät werden. ez, beginnet spâten nacht werden *troj.* s. 54. a. ez geriet spâten *Pf. Germ.* 3, 412.

SPATZIERE *sw.* spaziere. *lat.* spatiri. wir gangen spazieren hin ûz *Hätzl.*

2, 14, 533. eins tages ich spacieren gie das. 17, 1. *vgl. gest. Rom.* 151. *Mor.* 15. a. *Wolk.* 29, 3, 9. *leseb.* 967, 12. 968, 13. daz si (die fische) hin und her spazierent 5 *Megb.* 243, 27.

SPAZ s. SPAR.

SPĒC *stm. speck. ahd. spēc, spēch Graff* 6, 324. *lardus sumerl.* 42, 38. *voc.* o. 1, 224. diu leide gift viel unde sôt und sunkelt als ein pfanne, dâ man spec inne smelzet *troj. s.* 249. b. dô beiz vil manec qualle in den spec *Ls.* 3, 403. den ebers spec *Reinh.* 2094. speck mainet die vaizten, diu in dem swein ist zwischen der swarten und dem rôten flaisch *Megb.* 309, 21.

spëbache s. das zweite wort.

spicke *swv. spicke. bildl. di* 20 *vesten* spicket wol mit viur *Kirchb.* 733, 9.

underspicke *swv. lege speck zwischen etwas, bildl. vermische.* daz gewant wart mit grimmen sachen underspicket *troj. s.* 70. c. si wil iemer etewaz in daz gemüete stricken, daz liep kund underspicken mit sorgen *das. s.* 105. d. zwên hantschuoch wol geschicket mit isen underspicket *Helbl.* 2, 1230. die jungen hunde underspicket mit alten *Hadam.* 20. von meintât underspicket *Mart.* 230. a.

SPĒCIE *f. spezerei. lat. species.* er macht si (die henne) guoter specien vol *Bon.* 37, 24.

spécier *stm. spezereihändler. speciaricus voc. o.* 42, 4.

SPĒCULIERE *swv. lat. speculor. Diut.* 3, 4. *speculërende Elisab.* 465.

SPĒDEL s. SPIDEL.

SPĒHE s. ich SPIHE.

SPĒHT *stm. specht. ahd. speh, speht Gr.* 2, 53. *Graff* 6, 324. *vgl. lat. picus. picus speht, spehte sumerl.* 13, 13. 38, 64. 47, 44. *voc. o.* 37, 103. *vgl. Mone* 4, 94. 96. *Diefenb. gl.* 213. 255. *graculus, merops das.* 143. 181. ir klockett umbe ir hüebel als umbe einen fülen boum ein speht *MS.* 2, 94. b. dô wart er zeinem spechte 50 *Albr.* 33, 447. der spechte *Pf. Germ.* 6, 88.

bruochspeht *stm. laoficus gl. Mone* 4, 96.

gruonspeht, grüenspeht *stm. grünspecht. merops sumerl.* 11, 59. 47, 45. *voc. o.* 37, 81. 104. *gl. Mone* 4, 94. *laoficus das.* 4, 96. *gruonspehte sumerl.* 10, 55.

Spëthhart, Spëhtshart *geogr. n. Spessart.* der plân muose zeltstangen wonen mër dann in Spehteshart si ronen *Parz.* 216, 12. als al die boume Spehtshart mit zendâl wærn behangen *W. Wh.* 96, 16. ich möht ein loubinen huot wol erwerben inme Spehtshart *das.* 377, 25. der lim mit vogelen was bezogen, reht als si wæren gellogen ûz dem Spehtsharte *Helmb.* 37. dâ zem Spehtsharte *Nib.* 908, 3.

SPEICHE *swf. speiche. ahd. speicha Graff* 6, 325. *radius sumerl.* 14, 72. 32, 9. *H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 231. *radius, stellio spēch voc. o.* 21, 24. — die speichen wæren ûz der nabe *Albr.* 16. d. 2, 7. des wagens speichen (: zeichen) *troj. s.* 190. d.

SPEICHEL s. ich SPÏWE.

SPĒL *stn. erzählung. goth. spill (μῦθος), ahd. spēl Ufl. wb.* 167. *Graff* 6, 333. *Schmeller* 3, 360. *Wackernagel lit.* 144, 2. *Grimm Avent.* 24. a. in gutem sinne eine jede, auch eine sagenhafte erzählung. sage ich des diens urhap — daz wurde ein alze langez spel *Parz.* 809, 23. daz wart in dem her ein gemeine spel *Ottoc. c.* 311. het erz vernomen in spelles wise von hörensagen von iemen *kl.* 4437 *Ho.* daz iemen sagen hörte von spelle noch von worte, wer daz möhte hân getân *Eilh. Trist. s. Lachmann z. kl.* 2176. an spelle noch an liede *H. zeitschr.* 5, 430. — dô seitte unser herre in vore als ein spel (das gleichnis von den zehn jungfrauen) *spec. eccles.* 142. daz ander sage ich vür ein spel, nu merkent waz daz si *MS. H.* 1, 110. b. ich wil dem chunige ein spel sagen (die fabel von dem hirsche) *kechron. D.* 210, 1. 212, 28. ich wil iu besceiden diz spel die fabel deuten *das.* 213, 2. dâ saget spel ir jungen man, diu man wol âne lernen

kan *MS. H.* 2, 290. a. hören zellen von einem hëren spelle *Karaj.* 19, 1. sit ich der werlt allez bin der wolf an dem spelle *in der fabel büchl.* 1, 951. mir seit der äventiure spel *krone* 122. a. b. *in übelm sinne, märchen, lügenhafte und unnütze rede.* ez ist ein wårheit, niht ein spel *Lanz.* 8521. *vgl. Kolocz.* 58. diz spel ist gar ein trügeheit *Barl.* 231, 9. diz 10 mære daz ich sagen wel, ez sol dunken niht ein spel *Heinr.* 3730. diu rede bedühte in ein spel *krone* 88. a. swaz er geheizet deist ein spel *MS. H.* 2, 138. a. swer dem vil saget von schönen frouwen, daz ist im ein spel *Renner* 22956. sîn erste andäht was im ein spel *das.* 3392. unnütze spel *Barl.* 11, 25. *Pass. K.* 414, 15. du wil mir ein spel sagen, sam der einen 20 troum hât gesehen *kchron. D.* 266, 2. ich sunge ein bispel oder ein spel, ein wårheit oder ein lüge *MS.* 2, 176. b. nu mag ichtz wol gesprechen sicher ân allez spel *gr. rosg.* 27. a. habt ez 25 niht für ein spel: ez ist genomen von der wårheit *priester Johann* 72. *vgl. krone* 294. a. hânt sine rede vür ein spel und ahten siner worte niht *troj.* s. 168. a. sîn volc machet zeime 30 spelle die lüterlichen wårheit *das.* s. 154. b. habe dirz ze einem spelle *tod. gehüg.* 913 *D.* und wær mîn rede gar verzigen endes und ze spelle gedigen *krone* 305. a. ze mengem 35 ôden spelle *Diut.* 2, 165. — *plur.* nuziu rede ist in leit. spellir unt niwe mære sin si joh ungewære, hörint si allir gernist *fundgr.* 2, 107, 3. rede âne got sint lören spel *MS. H.* 3, 40 468<sup>r</sup>. b. swer ez baz oder anders sprichet unt setzet sîniu spel dar zuo *kindh. Jes.* 102, 59. si suln verlâzen gar diu spel diu niht wâr sint *w. gast* 1, 8. der sol von einem türsen hëren 45 spel unde mac dâ zit vertriben *Tit.* 3254, 4 *H.* si rette unnuzliche wort: man seite ir spel, sie seit es vort *Heinr.* 3668. langiu spel sagen *Renner* 10546. daz si niene volgen sus getânen spel- 50 len *Ezod. fundgr.* 97, 8. dune darft mich niht mit spellen umbe vüeren *Nith.*

22, 8. nâch spellen und unnützen din- gen begînnen si mit ein ander ringen *Renner* 22429. si sullen ire ôren kê- ren von der wårheit und sullen si kê- ren zu fabelen und zu den spellen 5 *myst.* 105, 29. c. *gegenstand des geredes.* er was in zeinem spelle *Servat.* 3343. die wile ir iuwer fröude alsô an iuwer mibe swachet und si ze spelle machet über hof und über 10 lant *Trist.* 18394. alsô muoz ich über lüt dîn spel dâ werden *troj. s.* 185. d.

bispel *stn.* erzählung oder rede, bei der noch etwas zu verstehen ist. *Wackernagel lit.* 282, 1. *nhd.* ent- stellt beispiel; bispil *Keller* 137, 20. *vgl. biwort.* a. *parabel, fabel.*

apologus beispil *Diefenb. gl.* 33. diz bispelle *glaube* 2764. Jêsus hât uns ein bispel geseit *Barl.* 85, 18. 49, 38. 91, 28. *Griesh. pred.* 2, 45. — diz bispel vernement wol *Reinh. s.* 341. hie sult ir ein bispel vernemen *w. gast* 9, 6. ein bispel für legen, einem vor sagen *MS.* 2, 248. b. ich sunge ein bispel oder ein spel *das.* 176. b. diz bispel tumben man bedi- 25 tet *das.* 144. a. b. *gleichnis.* von segel balde gêt der kiel: der man ist sueller der drûf gêt. ob ir diz bispel verstêt *Parz.* 660, 6. diz vliegende bispel ist tumben lüten gar ze snel *das.* 1, 15. diu senewe ist ein bispel *das.* 241, 9. diz bispel muoste ervül- 30 let sîn an dirre selben kunigin *Barl.* 64, 27. ich wil dich an ein ander bispel mit kurzen worten leiten *Pass. K.* 83, 60. — diz bispel ist ze mer- kenne blint *Walth.* 85, 32. *hier ist das gegenbild der neuen welt gegen die alte gemeint.* c. *sprichwort.* hõchvart stiget manegen tac unz si niht hõher komen mac: sô muoz si danne vullen. diz bispel sage ich allen *Vrid.* 29, 1. diz bispel merket *amgb.* 44. b. *vgl. H. zeitschr.* 8, 377.

dorfspêl *stn.* dorfgeschichte, dorf- märchen. *krone* 214. b.

gotspêl *stn.* erzählung von gott, evangelium. *engl. gospel.* *Graff* 6, 333.

gougelspêl *stn.* possenhafte er- zählung oder rede. *Mart.* 91. c.

**hovespël** *stn.* *gerede am hofe.*  
du wirst ùz mir ein hovespel in dîner  
vröude machende *troj.* s. 185. d.

**lügenpël** *stn.* *lügenhafte rede.*  
predige vlöch ich; lügenspel ören sinne  
hëten liep *Heidelb. hs.* 341, 21. b.  
*Wackernagel lit.* 144, 2.

**trügespël** *stn.* *betrüglische rede,*  
*fabel.* *Barl.* 320, 4.

**trütspël** *stn.* *liebesrede, liebesge-*  
*schichte.* er nimt ein veder und ein  
buochel (? buochvel) unt bringet sinem  
wibe ein troutspel *altd. bl.* 1, 234.

**widerspël** *stn.* *wiedererzählung.*  
ich slahе in daz erz widerspel nimmer  
mère darf gesagen *Nib.* 2209, 4. dā  
wart verhouwen manec man, der nie  
geseit daz widerspel *krone* 123. b.  
*vgl.* 303. a. *Mai* 114, 14. 118, 29.

**spëlmære** *s. das zweite wort.*

**spëlle** *swv.* 1. *erzähle, schwatze.*  
*goth.* spillöm, *ahd.* spellöm *Ulfil. wb.*  
167. *Graff* 6, 334. daz man mohte  
spellen singen unde zellen ubir vil ma-  
nich jār diu manegen zeichen *Exod. D.* 25  
146, 7. si spelleten sus unde sō *Trist.*  
4059. ine weiz von welher arbeit diz  
mære spellet unde seit *das.* 17566.

2. sich spellen, zum spel werden.  
hiē spellet sich der leich und lispet daz  
mære *das.* 8618. sō spellent disiu  
mære sich so ist die rede eine thore-  
heit *Barl.* 267, 30. *vgl.* *Lachmann*  
*über die leiche* s. 425.

SPËLTE, SPËLTER *s. SPILT.*

SPËLTE, SPËLZE *f.* *spels, dinkel.* *ahd.*  
spelta, spelza *Graff* 6, 337. *aus lat.*  
spelta. *Wackernagel umdeutschung* 13.

SPËNDE *stswf.* *spende, gabe, austhei-*  
*lung von gaben oder almosen.* *ahd.* 40  
spēnta *Graff* 6, 349. *Frisch* 2, 297.  
b. *Schmeller* 3, 571. *vom lat.* ex-  
pendere *Wackernagel umdeutschung*  
42. *elemosina Diefenb. gl.* 259. zuo  
einer spende kom ich *MS.* 2, 80. a. 45  
dō greif er zuo der spende. er gap  
den armen alle sine habe *Tundal.* 44,  
81. er hiez im bringen arme diet. der  
wolter geben ein spende mit siner  
miltten hende *Osw.* 3131. 3159. hiz 50  
eine spende rüfen uber allez daz lant  
*myst.* 245, 3. dō vergap si iz halp

an der spenden *das.* 245, 6. sehs  
fierteil kernen armen liuten an ein spende  
geben *Zürch. jahrb.* 95, 8. — ob du  
allen tac drie spende gäbest *Bert.*  
60, 39.

**spënde** *swv.* *gebe, theile als ge-*  
*schenk aus.* *ahd.* spentöm *Graff* 6,  
350. diu gnāde was sō harte rich die  
got spente in sime lobe *Massm. Al. s.*  
116. im wart gröz gebet gehaldin,  
gespent unde vel dorch got gegeben  
*Ludw.* 66, 16. — er spendete dā in  
sime lobe dem heilicūme mit gnāden  
obe *Pass. K.* 614, 35.

**tugentspënden** *stn.* *tugendhaftes*  
*austheilen von gaben.* *Pass. K.* 453, 74.

**zespënde** *swv.* *vertheile als ge-*  
*schenk.* unz er guot unde gwant gar  
under si zespente *Massm. Al. s.* 107. b.

**spëndäre** *stm.* *dispensator sumerl.*  
6, 44. wart erwelt ze einem spendäre  
*spec. eccles.* 29.

SPËNEL *f.* *stecknadel.* *Frisch* 2, 297. b.  
*Schmeller* 3, 569. *ahd.* spēnula *Graff*  
6, 348. *aus lat.* spinula. *Wackerna-*  
*gel umdeutschung* 17.

SPËNELING, SPINLING *stm.* *gemeiner pflau-*  
*menbaum (prunus spinosus), spilling.*  
prunus *gl. Schmeller* 3, 569. spiling-  
gium *voc.* 1449. spinlinge muos *b. v.*  
*g. sp.* 4.

SPENGE *s. SPANGE.*

SPENGL *stm.* *eine falckenart.* *Hadam.*  
s. 176.

35 SPËR *stn.* *speer, neben dem schwerte*  
*die hauptwaffe des ritters.* *ahd.* sper  
*Graff* 6, 355. *aus lat.* sparus, sparum.  
*Wackernagel umdeutschung* 17. ein  
schwacher plur. speren *L. Alex.* 4152  
*W.* sparus *sumerl.* 16, 42. lancea  
*das.* 35, 73. 51, 35. *voc. o.* 23, 26.  
diu sper beliben niht ganz *Iw.* 260.  
ez muoz in ir dienst erkrachen beide  
schilt und ouch daz sper *MS.* 2, 54. a.  
— wā nu ritter unde sper *krone* 225.  
b. wan hörte niht wan ein geschrei  
wā nu sper? wā nu sper? diz ist hin,  
ein anderz her *Iw.* 260. sperā herre,  
sperā sper *Parz.* 79, 24. nu tuo her  
spera sper *frauend.* 458, 5. — bōt  
er im daz sper *kchron.* 28. d. er bōt  
im schilt unde sper *Parz.* 597, 15.

garzûne gnuoc der ietweder truoc driu sper ode zwei *Iw.* 260. dà hielt gezimiert ein degn als er tjustierns wolde pflegen gevart, mit ûf gerihem sper *Parz.* 284, 3. 281, 1. 290, 12. 593, 24. mit ûf geworfenen spern drungen si zein ander sâ *troj.* s. 276. d. *Mel.* 9510. ûf warf der heiden sîn sper *Ludw. kreuzf.* 2740. sper warf er ûf und iesâ nider *Trist.* 6854. — mit dem speere werfen (speru herpman *Hildebr.*) kommt im mittelhochdeutschen nicht vor. — diu sper senken (zum kampf) *Trist.* 8978. *leseb.* 646, 3. sîn sper het er gesenket nider; daz zôch er ûf vil gâhes wider *Wigal.* 8561. gesenket heten si diu sper ein wênic vorne hin zetal *troj.* s. 27. d. daz sper neigen (zum kampf) *Wigal.* 10931. *krone* 224. b. *Alph.* 367. si neiceten diu sper und sluogens ûf die brust her *Iw.* 259. ndern arm sluoc er daz sper *das.* 188 u. *anm.* z. 5025. *vgl. Ath. B.*, 99. *Lanz.* 2014. *Er.* 808. 2791. *Gregor.* 1425. *Wigal.* 6631. *krone* 202. a. 333. a. *Frommann zu Herb.* 1411. *frauend.* 18, 19. diu sper diu wurden under arm geslagen und geneiget *troj.* s. 76. a. daz sper er undirz ôchise sluoc *Ath. C.* 112 u. *anm.* s. 64. daz sper under ühsen slaher, nemen, vâhen, drücken, twingen *krone* 33. a. 36. a. 57. d. *Dietr.* 91. a. 36. a. daz sper under slahen *das.* 8295. er limte vaste daz sper vor ûf sine brust her *Iw.* 198. ir ietweder sîn sper durch des andern schilt stach ûf den lip daz ez zebdach *das.* 46. er stach dem Hiunen daz sper durch den lip *Nib.* 1826, 3. er brach ûf im sîn sper *Iw.* 177. 198. sper brechen *das.* 142. *L. Alex.* 4153 *W. Parz.* 349, 5. zebrechen *das.* 57, 27. 380, 10. *Iw.* 36. 128. 260. *Wigal.* 439. enzwei frumen *Parz.* 97, 7. dà von diu sper enzwei gebogen wurden ûf dem wâfen *troj.* s. 27. d. sîn sper schiere wart vertân, daz er geswinde dô zerstach *das.* s. 162. d. daz si diu sper zestâchen daz si in den schilden brâchen wol ze tûsent stucken *Trist.* 6863. *vgl. Iw.* 102 u. *anm.* z. 2583.

ê daz ich siben sper verstach, dô wâren driuzên ûf mir verstoehen *frauend.* 456, 18. sîn sper vertuon *krone* 203. b. *Parz.* 665, 8. daz sper ist mit tjust vertân *das.* 302, 20. sper verwenden *das.* 72, 4. 384, 6. — den hals er ime abe sluoc, daz houbit er ûf huop, er stacte iz an ein sper, ûf sîn marh gesaz er *pf. K.* 307, 5. *vgl. gesch. d. d. spr.* 141. er wart mit einem sper zer siten in gestoehen *Trist.* 1134. stiche under slege mit swerte unt mit spern *Iw.* 263. ich bejagte swes ich gerte mit sper unt mit swerte *das.* 134. wand er mit schilde und ouch mit sper dar nâch (nâch minne) mit ritters handen warp *Parz.* 440, 4. nâch sinem spere greif er nider *Trist.* 9150. hundert ritter die alle tiurre sint dan er ze swert ze schilte und ze sper *Iw.* 79. er was wol ein helt ze swerte unde ze sper *krone* 69. a. — ein gemâlet sper *Parz.* 268, 29. 460, 5. mit speren wol gemâlen *das.* 59, 5. si fuorten wîz niuwer sper ein wunder, diu gemâlt wârn besunder junc-herrn gegeben in diê hant, ir herren wâpen dran erkant *das.* 341, 7. kurz ein unbesniten sper *das.* 211, 11. ein sper daz was von varwe glanz, daz was starc und unbesniten *Mel.* 3420. 8253. ein starkez sper von Angram *Parz.* 703, 24. *vgl. Angram.* daz sper von Troys, daz veste unt daz zæhe, von varwen daz wæhe *das.* 288, 16. 271, 10. ein sper, dem was der schaft ein rôr *das.* 41, 23. in siner hant von rôr ein sper *Ludw. kreuzf.* 1476. des spers isen *Parz.* 479, 26. mit speres ort *frauend.* 456, 8. — als lanc sô daz sper was *Iw.* 177. drier spere lanc *gesab.* 1, 50. zwelf sper hôch *Osw.* 1818. *vgl. schaft.* — wazzer unde bluot, dei Christ ûz siner siten fluzzen nâch dem sper, dà mit er wart gestoehen *Genes. D.* 30, 14. *vgl. Walth.* 37, 15 *fg.* wol dir sper, kriuz unde dorn *das.* 15, 18. — daz sper diene zur ansage des krieges *RA.* 163. 164. daz jâr gât hin, der tût gât her: der widersseit uns âne sper *Vrid.* 177, 24 u. *anm. dann als sym-*

bol der übergabe von reich und land und als zeichen der herrschaft RA. a. a. o. sô lieze ich sper und al die krône MS. 1, 178. a. künec Constantin gap dem stuol ze Rôme sper kriuz und krône Walth. 25, 13. er gab ihm diese stücke als reliquien, die hier als symbole der herrschaft genannt werden. vgl. H. zeitschr. 5, 381. — selten bedeutet sper die eiserne spitze des speers: an dem orte (des schaftes) was von rôtem golde ein tülle, dar an ein sper geschift von Angram Bit. 7090.

isenspër stn. eiserne spitze des speeres. er stach im einen selhen stich daz daz isensper (var. sperisen) sich löste von dem schafte Iw. 188 ausg. 2.

vellespër stn. spear, der zum fällen des gegners passend ist. er vuorte ein solch vellesper, daz wol ein hüs valte krone 121. a. vgl. 91. b. 108. b. 221. b. 227. b.

wurfspër stn. wurfspear. ein wurfsper vürt er vil scharf Jerosch. 80. c.

spërbrëchen, spërgalge, spërhalp, spërknappe, spërlachen, spërschaft, spërschibe, spërwëhsl, spërweide s. das zweite wort.

SPËRBOUM S. BOUM.

SPËRE S. SPÆRE.

SPËRGE S. SPIRG.

SPERZI? sîn unschult und ouch sîn sperzi wart vil seldom fluhtec Heinr. 1650. die stelle ist wohl verdorben; vgl. Pf. Germ. 5, 494.

SPETEL stn. lamm. Schmeller 3, 581. Gr. w. 3, 731. vgl. 1, 5.

vogetspetel stn. lamm, das dem vogt gegeben wird. Gr. w. 3, 731.

SPICANARDE S. NARDE.

SPICLÈRE stn. speicher. ahd. spichâri. aus lat. spicarium Graff 6, 326. Wackernagel umdeutschung 39. ptisanarium sumerl. 14, 18. 51, 15. mit einem kæs den er (der rabe) gezogen üz einem spicher hâte Bon. 18, 5.

SPIDEL, SPËDEL stn. splitter, fetzen. vgl. baier. spidel, spider, spettel, spittel Schmeller 3, 557. 558. 580. dann spido Graff 6, 329. H. zeitschr. 5, 240. dô wart zerstoichen manec sper daz si

ze tûsent spideln giengen Ls. 2, 277. einen spedel ab ir roc Elisab. 472. waz si spedele iergen vant, di hûb si ûf alzuhant das. 449.

5 verspidele swv. befestige mit holzsplittern, verkeile. Cod. Schmeller 3, 557. SPIEGEL stn. 1. spiegel. ahd. spiegel Graff 6, 326. aus lat. speculum Wackernagel umdeutschung 23.

10 a. du bist gelich dem spiegel: ob der enzwei gebrichet joch, sô schouwet sîn antlitze doch der mensche in den stücken g. sm. 732. in einem kleinen spiegel wol wirt ein grôzer berc gesehen das.

15 1514. prüeve wie daz ein spiegel tûsent bilde entphæt und blibet ganz, alsam tete in ein reine maget amgb. 44. a. vgl. Gr. z. g. sm. 31, 23. ein gewant von siden guot daz als ein

20 leichter spiegel was Engelh. 5321 u. ann. ein spiegel an ein siule geslagen, der mac die siule niht getragen und ist doch den liuten guot Teichn.

192. als man die spiegel spulget an die türsiule ze nageln, daz die üz und in gënden sich dar inne ersehen myst. 326, 11. her zôch üz sînem bütel ein zwefachin spigel wol gevazzit Ludw. 26, 22. si hâten mengen spiegel guot

30 gestricket zainer rise, daz solde dô ir meie sîn MS. 2, 56. b. die stelle ist dunkel. — er gewan ir swaz er veile vant, spiegel unde hârbant und swaz

kînden liep sol sîn a. Heinr. 336. hentschuohe, spiegel, snüere und allez daz gevüere, daz werde vrouwen hœret an troj. s. 178. d. daz er ir (Vriderûnen) den spiegel von der siten brach MS. 2, 81. a. tumber danne der

40 uns Vriderûn ir spiegel nam Nith. 7, 2 u. mehr. vgl. H. zeitschr. 6, 102. — wenn der basilisk plicket gegen dem lichten spiegel, sô erglasent dem wurme seine augen gest. Rom. 10.

b. der augen spiegel ist sô frei daz daz klein augäpfelein nimpt ain pild aines ganzen menschen Megb. 10, 12. und schein sô licht dar under der augen spiegel (s. v. a. diu ougen) troj. s. 121. a. der spiegel siner ougen vil irreclichen umbe swanc das. 175. a.

c. bildl. er sol uns den rechten

spiegel *vorbild*, *muster* vor tragen *Karaj.* 15, 1. den gotes briuten allen treit din schœne vor den spiegel *g. sm.* 245. — Helène wart Pàrise ein glanzer spiegel ûz erkorn *troj.* s. 142. 5  
 b. sô ich ersich den spiegel clâr, dich allerliebstes ain *Hätzl.* 1, 11, 158. bi allen mannen iwer varwe ein manlich spiegel was *Parz.* 692, 13. du himelischer spiegel (*anrede an Christus*) 10  
*Erlôs.* 815. Rûal der werde, ein spiegel ûf der erde *Trist.* 4330. ein tochter, ein spiegel in ir künne *Elisab.* 352. — *Maria*, aller megde spiegel *g. Gerh.* 2239. du bist ein spiegel 15  
 aller wibe *lobges.* 45. *vgl. Gr. z. g. sm.* 40, 9. der herzoge, ein spiegel aller vürsten *troj.* s. 160. a. du bist ir aller spiegel *Wigal.* 9728. — diu (*stadt*) was in ir alten tagen ir schœne 20  
 ein spiegel ûz erkorn *Servat.* 99. der künic tugende gar ein spiegel schein *troj.* s. 260. b. der spiegel minner froiden ist verlorn *MS.* 1, 68. a. ich binz, ein spiegel der vil klären reinitet 25  
*Frl. FL.* 12, 3. *vgl. ann. zu Frl.* 25, 1. hie was her ein widergebildeter spigel gotgeformeter glicheit *myst.* 144, 39. — sin vürste in êren sol ein spiegel angesihtes *Frl.* 413, 19. 30  
 din bilde daz manges ougen spiegel wirt *troj.* s. 184. c. daz kint daz unser ougen spiegel was *Massm. Al.* s. 52. a. 63. b. 65. a. sam ein gaistlich form oder ain ebenbild ains geminten dinges daz in den spiegel deiner vernunft ist gedrückt *Megb.* 380, 1. und mant mich der spiegel meiner sêl *das.* 205, 4. — spiegel, *wie das lat. speculum (speculum ecclesiae, doctrinale, historische u. s. w.), ein Lieblingsausdruck für bücher (Schwabenspiegel, Sachsenpiegel).* dit ist nu der ritter spigil, dar inne si sich sullin beschowin *Rsp.* 4161. lânt diz kleine 45  
 büechelin iuwer sêle spiegel sin. ez sol der spiegel sîn genant, ir sult ez dicke nemen ze hant, sô mügent ir die gotes minne erkennea wol dar inne *schausp. d. MA.* 1, 214. hie hebt sich 50  
 an der spiegel der gotheit *H. zeitschr.* 3, 441. spiegel der volkomenheit *das.*

439. 2. *brille.* swenne uns daz alter die gesiht betimbert alze sêre, daz wir die edelen schrift niht wol gesehen mügen mêre, sô sint unser kêre zuo zeinem liechten spiegel klâr, der uns die schrift erliuhten kan unt wol gesihtic machen, sô wir si dar in sehen an *MS. H.* 2, 224. b. *vgl. Schmel-*  
*ler* 3, 558.

**pfâwenspiegel** *stm.* siner snüere strangen tengelnt an den orten: dâ hanget wunder pffers an, muscâtnegele, pfâwenspiegel; döst der dörper glanz *Nith. H.* s. 208. *MS. H.* 3, 257. a.

**sunderspiegel** *stm.* besonderer spiegel. der gotheit sunderspiegel klâr *Erlôs.* s. 274.

**wunnespiegel** *stm.* spiegel der wonne, herrlicher spiegel. *myst.* 2, 324, 28. wünnenspiegel *H. zeitschr.* 9, 25.

**spiegelbêre**, **spiegelbrûn**, **spiegelglanz**, **spiegelglas**, **spiegelholz**, **spiegellicht**, **spiegellûter**, **spiegelschouwe**, **spiegelstein**, **spiegelvar**, **spiegelvaz** s. *das zweite wort.*

**spiegelvin** *adj.* hell wie ein spiegel. gein den ronon spiegelin *Parz.* 703, 27.

**gespiegelt** *part.* hell gemacht wie ein spiegel. dâ ir zil wâr gestôzen mit gespiegellen ronon grôzen *Parz.* 690, 20.

**erspiegele** *swv.* spiegele, beschaue *im spiegel.* ze eime bilde alles irs lebennes, daz sie sich dar inne erspiegelt *myst.* 2, 478, 7.

**spiegelære** *stm.* spiegelmacher. *Megb.* 99, 8.

**spiegelunge** *stf.* spiegelung, glänzender widerschein. *myst.* 27, 6.

**SPIER** *stm.?* sirlus (?) *sumerl.* 29, 6.

**SPIEZ** *stm.* spiess. *ahd. spioz. Gr.* 2, 989. *Graff* 6, 368. *vgl. spiz, spiz. spiculum sumerl.* 16, 3. *cuspis das.* 5, 82. 25, 59. 35, 74. 51, 38. *voc. o.* 23, 25. *Diefenb. gl.* 87. — *der spiez wird zum kampf und zur jagd gebraucht.* her fürde an siner hant einen wol geslihten spiez: dorch den halsberch her in stiez und in daz herze *En.* 317, 15. daz man die swert be-

gunde smide in segense unde werken  
 liez zu den sicheln den spiez *Albr.*  
*prol.* 79. daz er mangan spiez (: liez)  
 dâ sluoc mit siner klingen abe *troj.* s.  
 223. d. sie vorkoufent swert unde  
 spiez umb lipnar *Teichn.* 279. den spiez  
 er ûf zuchte *pf. K.* 166, 3. dîn hou-  
 bet steche ich an mînen spiez unt fûe-  
 rez ubir al dise herge *das.* 149, 11.  
*vgl. gesch. d. d. spr.* 141. gevellet  
 âne spiez und âne swert *troj.* s. 203. c.  
 ein sneller sarjant mit eime scharphen  
 spieze *das.* s. 222. d. si hêten in den  
 handen breite spieze lange *Exod. D.*  
 158, 17. dô si ir spieze neicten *pf.*  
*K.* 172, 3. si verstâchen die spieze  
*das.* 166, 8. *Konrad gebraucht das*  
*wort mehrfach; der Stricker hat es in*  
*seiner überarbeitung gelassen, vgl.*  
*Karl* 66. a. b. 71. a. *die höfischen*  
*dichter des dreizehnten jahrhunderts*  
*meiden es und brauchen dafür ge-*  
*wöhnlich sper.* si heten armbrust,  
 spieze, bogen *Ludw. kreuzf.* 3948. mit  
 helbarten u. mit spiezen *das.* 1867. —  
 der man begreif sînen spiez, den hirz  
 er dô an lief *kechron. D.* 211, 16.  
*Albr.* 19, 419. vil starke breite spieze  
 (*zur jagd*) *Er.* 7176. er vie mit dem  
 spieze den ebir *Exod. D.* 223. mit  
 sinem spieze enphâhen muost er diu  
 kûenen eberswîn *troj.* s. 41. b. unz  
 er mit einem spieze warf durch daz  
 wiltswîn *krone* 149. b. mit bogen und  
 mit spiezen dar liefen dâ die snellen,  
 dâ der bere gie *Nib.* 902, 1. — *mit*  
*einem spiesse bewaffneter krieges Oberl.*  
 1536.

**ëberspiez** *stm.* *eberspiess.* *vena-*  
*bulum Diefenb. gl.* 281.

**hellespiez** *stm.* *höllenspiess, be-*  
*nennung des teufels. Frl.*

**isenspiez** *stm.* *eiserner spiess.*  
*Pass. K.* 685, 38.

**jagespiez, jagetspiez** *stm.* *jagd-*  
*spiess.* *venabulum voc. o.* 23, 29.  
 38, 25.

**judenspiez** *stm.* *spiess wandern-*  
*der juden.* rant mit einem judenspiez  
*ausdruck zur bezeichnung eines wu-*  
*cherers narrensch.* 76, 11. 93, 25  
 u. *ann.*

**reisespiez** *stm.* *reisespiess.* *Schmel-*  
*ler* 3, 126. *Pf. Germ.* 7, 378.

**weidespiez** *stm.* *jagdspiess.* *ve-*  
*nabulum sumerl.* 20, 29.

**spiezgenôz, spiezstange** s. *das*  
*zweite wort.*

**spieze** *swv.* *spiesse auf.* si spîz-  
 tin si (di kinder) mortlichin dô ûf di  
 zûne *Jerosch.* 11. c.

**spiezer** *stm.* *mit einem spiesse*  
*bewaffneter krieges.* *Frisch* 2, 301. b.

**SPIHE, SPACH, SPÄHEN, GESPËHEN** *sehe. lat.*  
*specio; vgl. spacht. Gr.* 2, 53. *Graff*  
 6, 321.

**spêhe** *stf.* 1. *prüfendes schauen,*  
*erforschung, kundenschaftung, aufpassen.*  
*ahd. speha Graff* 6, 324. alsô klâr  
 ist dîn sehe, daz sie hât die wâren  
 spehe durch daz firmamentum *Geo.* 52.  
 a. mit des gewæfene wil ich mînes  
 herzen merke noch mînes sinnes spitze  
 sehe mit nâhe merkender spehe niht  
 stumpfen *Trist.* 6510. mit vrevellicher  
 muotes spehe *troj.* s. 275. b. her trat  
 ir nâch mit spurender spê *md. ged.*  
 86, 75. hûte sich vor valscher spê  
*das.* 61, 750. wir wollen prechen des  
 klaffers spech *Hätzl.* 1, 27, 200.

2. *kundschafter.* diu spehe Hartmuotes  
 was dar gesant *Gudr.* 730, 1. *vgl.*  
*Schmeller* 3, 559.

3. *was geschaut wird.* an im lit der sælden  
 spehe *Parz.* 164, 15.

**spêhe** *swv.* *schaue, betrachte (su-*  
*chend oder auskundschaftend, prüfend,*  
*wählend).* *ahd. spêhôm Graff* 6, 323.  
*spên Pass. K.* 573, 65. *spâchen leseb.*  
 923, 5. *exploro sumerl.* 6, 75.

1. *ohne accus.* a. er begunde suo-  
 chen unde spehen a. *Heinr.* 1232.

b. *mit dativ.* als mir diu ougen  
 kunnen spehn *Parz.* 404, 8. c. *mit adv.*  
 wol den ougen diu sô spehen kunden  
*MS.* 1, 68. b. varndez volc, daz kan  
 wol spehen *Walth.* 84, 18. unrehte  
 spehen *das.* 69, 23. die nâhe spehenden  
*das.* 19, 17. ich muoz iemer dem ge-  
 liche spehen *MS.* 1, 50. a. d. *mit prä-*  
*pos.* spehten mit den ougen *Nib.* 549,

1. du maht hie vier ritter sehen op  
 du ze rehte kundest spehen *Parz.* 123,

2. 2. *mit accusativ.* si kunde

2. 2. *mit accusativ.* si kunde

2. 2. *mit accusativ.* si kunde

2. 2. *mit accusativ.* si kunde

2. 2. *mit accusativ.* si kunde

2. 2. *mit accusativ.* si kunde



ouch lichte varwe spehen *Parz.* 29, 3. ob ir strîten kundet spehen *das.* 359, 10. 364, 1. kund er wibes tugende spehen *frauend.* 445, 25. wie ir diu dinc künnet spehen *Barl.* 48, 8. op die iwer laster spehen *Parz.* 535, 24. wâ unde wenne ich sollte spehn den grôzen kouf *g. Gerh.* 1578. dâ mag man grôz untriuwe spehen *Bon.* 73, 20. lânt si guote site spehen *Walth.* 87, 19. 10 er lie die gewonheit spehen *Barl.* 223, 6. — die frowen spehen kunden *Nib.* 550, 1. *frauend.* 18, 18. daz Mene- laus Pârisen begunde merken unde spe- hen *troj.* s. 220. d. b. mit ad- 15 *verbien.* ir künnet an die libe sehen, des herzen sin unrehte spehen *Barl.* 48, 36. die ez sô verre kunden spehen *das.* 80, 27. solt ich den munt lange stunt tougen spehen in rechter næhe *MS.* 20 1, 47. a. c. mit *präpos.* si began ûzen an ir libe spehen den inneren smerzen *Trist.* 12064. dar an wir sine kunft wol spehen *Walth.* 21, 29. die schœne an wiben kunden spehen 25 *fragm.* 17, 89. sich liezen schouwen unde spehen in hôhem muote junc und alt *troj.* s. 183. c. der iuch wil mit worten spehen *ausforschen Parz.* 171, 21. 3. mit *untergeordnetem satze.* 30 er wolde selbe spehen, wie daz kint wære ðesehen *Gregor.* 981. ir sult ê spehen, war umbe, wie, wenn unde wâ reht, unde weme ir iuwer minneclichez jâ sô teilet mite *Walth.* 102, 11. *vgl.* 35 *Parz.* 709, 23. *Nib.* 379, 1. *Gudr.* 730, 3. er spehte wâ unde wâ obe er ieman vunde dâ *Trist.* 3885. dâ bî ich ouch al vollec spehe, daz nie sin gerechtikeit wart von zungen ûz 40 geleit *Pass. K.* 439, 35. 4. mit *adverbialpräpos.* ach süeze dich vil suoze an spehen *lobges.* 84. er be- gan ir sere nâch spehen *krone* 172. a. sin ougen liez er ûf unde nider 45 spehen *troj.* s. 231. b. ir ougen diep- lich umbe spehent *das.* s. 173. d. di brüdre wurdin umme spên in di gadme her unt dar *Jerosch.* 43. d. **spêhen stn.** *das schauen, kund-* 50 *schaften.* sô pirt ir ûz durch spehen komen *Genes. fundgr.* 63, 10.

**spêhendec adj.** mit spehendigen lobes zungen *die sich auf lob verstehen Frl. ML.* 29, 5.

**bespêhe swv.** *beschau* prüfend. 5 ir sint getân, als ir wellent bespehen disen turn mins herren *Flore* 4958.

**entspêhe swv.** hâstu genen knecht gesehn? den lâz dir mit nicht intspehn, in zu hûse mit dir nim *Jerosch.* 30. b. *aus dem gesichte kommen? durch spâhen abwendig machen? vgl. Pf. Germ.* 7, 96.

**erspêhe swv.** *erschau*, *ersorsche.* sô ir nieman stâten muget erspehen 15 *Walth.* 59, 5. biz wir rehte ersehen ir geverte unt daz erspehen *Ernst* 2586. disiu mâre wurden gar dem helde er- speht mit wârheit *troj.* s. 264. a. daz ein âhtære dar inne wære erspeht *krone* 221. a. want si ouch nicht hattin schrift dar inne man got pfliit irspehn *Jerosch.* 27. d. ouch hânt dir diu ougen min von gote erspehet die miete 25 *din Barl.* 315, 28. — ein man sol ê vil rehte erspehen daz sin iemen werde gewar, ê er mit tougen dingen dar kome, da ez im geschaden mac *Wi-* 30 *gal.* 5505.

**gespêhe swv.** *das verstärkte spehe.* rôten munt gespehen *MS.* 2, 52. b. man künde niemer anderswâ sô mane- gen starken helt gespehen *troj.* s. 175. d. *vgl. H. Trist.* 2063. mac ich daz an im gespehen, daz er ein engel si *Pass. K.* 631, 8.

**verspêhe swv.** *kundschaft* *aus.* si verspeheten des landes kunde *Jerosch.* 155. a. daz fôrest was vil wol ver- spêt *das.* 54. a. daz lant, alle tât verspehen *livl. chron.* 11715. 11586. *Pass.* 51, 48. *Pass. K.* 621, 9. daz er in verspehet wart *das.* 152, 27. *leseb.* 940, 3.

**verspêhen stn.** *das spionieren.* b. *d. rügen* 1239.

**volspêhe swv.** *ersorsche vollstân-* 30 *dig. Parz.* 334, 24.

**spêhare stm.** *kundschaft*, *spion.* *Genes. fundgr.* 62, 39. 63, 10. *Genes. D.* 89, 28. *Diemer* 63, 4. *Walth.* 59, 5. *U. Trist.* 982. *krone* 123. b. *Griesh. pred.* 2, 88. *Jerosch.* 55. c. 135. d. —

diu ougen, des herzen spehære *büchl.* 1, 553.

spähe *adj.* 1. von personen.

a. *klug, fein, geschickt, kunstverständig.* *ahd.* spähi *Graff* 6, 322. die spähen koufliute *Gudr.* 293, 4. Mercurius was mit wîsen worten ein späher kal-lære ein *zierlicher, geschickter sprecher* *Barl.* 253, 17. Volkêren, den spähen videlære *Nib.* 1697, 2. *kl.* 390 *Ho.*

b. *wunderlich, launig, üppig.* diu vil liht sô gæhe wære oder spähe, daz sie zürnen wolte *b. d. rügen* 1592. er kleidet sich vil wæhe: daz guot in machet spähe *Mart.* 129. b. die spähen maid *wählerischen jungfrauen* *Cod. Schmeller* 3, 558.

2. von dingen.

a. *fein, geschickt, kunstvoll; kunstmässig ausgeführt.* dîne sinne die sint starc unde spähe *Trist.* 9903.

ein kirkel von golde geworht mit spähem sinne *das.* 10969. *Hätzl.* 2, 25, 29. späher list *Flore* 5520. *Suchenw.* 31, 70. späher site *Hätzl.* 2, 28, 25. dar an lag ein spä-

her vlîz *Parz.* 234, 22. ir baniere vil von spähem snite *Ludw. kreuzf.* 1361. späher funt *Suchenw.* 1, 5. — spähiu rede *Genes. D.* 113, 10. *Trist.* 4711. dô wart dâ rede spähe *wohl-*

*gesetzte* von in beiden vil getân *Nib.* 1946, 4. *vgl. frauend.* 293, 26, *wo* spähiu rede *witzige scherzrede ist.* spähiu wort *Flore* 249. *krone* 204. b. *leseb.* 603, 29. machete ich diz veh-

ten mit worten vil spähe *Iw.* 254. ich wil den spähen orden gelihtes ime gleichen *troj. s.* 1. b. der mittel (*sanc*) ist mir gar ze spähe an disen twerhen dingen *Walth.* 84, 27. schanzüne unt

spähe wise *kunstvoll gesetzte melodien* *Trist.* 2292. — dô diu vrône godes hant diu spähiu werch gescûph *Anno* 22. spähez werc *Parz.* 658, 20. *kl.* 4250 *Ho.* *Wigal.* 779. ein

kerzestâl sô spähe *Diemer* 81, 21. manegen gürtel, phelle, kolter spähe *Nib.* 535, 1. 741, 2. 1763, 1.

b. *wunderbar, unbegreiflich, seltsam.* ze dūten ist uns spähe waz Johannes

sâhe *Diemer* 361, 16. *Feirefiz sagte,* daz er des grâles niht ersæhe. daz

dūhte al die riter spähe *Parz.* 813, 14. sin vel (*des Feirefiz, der schwarz und weiss ist*) hât vil spähen glast *das.* 328, 15. mit späher gelūbde er si liez von im riten *das.* 388, 26. wær daz niht ein späher fund *Teichn.* 83.

c. *wunderlich, spöttisch, übermüthig, üppig.* sie triben spähen ungelimpf *Erlös.* 4593. er wart gemartert mit mangem spähen worte *Ottoc.*

c. 306. verläzeniu, spottlichiu, spähiu wort *bihetb.* 43. mit späher rede unde mit spähen gengen *Bert.* 416, 22. lât iuwer spähez ōgeln sin *das.*

514, 19. nit mër ich schriben wil von iren spähen litzen *Hätzl.* 2, 58, 381. mich tuot sin spähe litze dicke miner sorgen buoz *Diut.* 1, 321. *MS.*

*H.* 3, 442. b.

spähe, spähe *adv.* die erste form wird von *Lachmann* zu *Iw.* 7300 mit *unrecht in frage gestellt.* 1. *zierlich, kunstvoll.* daz kerzestâl ze wære daz was geworht spähe von alrôte me

golde *Diemer* 81, 24. daz racional was spähe (: nâhe) gezieret unde gefuoge *Servat.* 568 *u. anm.* si fuorten guotiu kleider, vil harte spähe gesniten *Nib.* 1119, 4. diu Minne entwir-

fet unde stricket vil späh (spähe *G*) *W. Tit.* 91, 4. wie spähe si organieret *Trist.* 4803.

2. *auf wunderbare, seltsame weise.* ir gruoz wart spähe undersniten mit vil seltsænen siten *a. Heinr.* 1411.

3. *übermüthig, üppig.* pfliget sô spēhe manger hande wêhe *Mart.* 123. b.

gespæhe *adj.* *s. v. a.* spähe. er si rehte gespæhe *Is.* 3, 153.

redespæhe *adj.* *sich auf reden verstehend, beredt.* *Anno* 288. *Exod. fundgr.* 94, 26. *Exod. D.* 130, 2. ein redespæher man *Parz.* 229, 16. *dieser wird gleich nachher so beschreiben:* ez ist ein man der schimphes kraft hât, swie trûrc wir anders sin.

spottespæhe *adj.* *sich auf spott verstehend.* *frauend.* 603, 12.

wèrespæhe *adj.* *sich auf zierliche, künstliche arbeit verstehend.* *Nib.* 369, 4 *Ho.*

**wicspæhe** *adj.* *sich auf kampf verstehend.* *Lanz.* 2389.

**wortspæhe** *adj.* *der seine worte wohl zu setzen weiss, beredt.* *kchron.* *D.* 55, 10. *manc wortspæger man pf.* 5 *K.* 296, 3. *wortspæhe das.* 4, 19.

**spæcheit** *stf.* *zierlichkeit, kunstfertigkeit.* *diu hât den site ûf geleit durch eine fremede spæcheit* *Lanz.* 5446. *die steine wâren sô schône dar in geleit, daz wercmannes wisheit nâch rehter spæcheite nie steine baz geleite* *Trist.* 10979. *dieselben verse gesab.* 1, 27.

**spæhelic** *adj.* *zierlich, kunstvoll.* *mit ir spæhelicen rede* *Diemer* 15 *310, 6.* *mit spæhelicen worten* *Parz.* 418, 29.

**spæheliche** *adv.* *der reite spæheliche allen sinen muot* *Nib.* 1524, 3. *ein pfelle von golde geworht vil spæhelic kl.* 1165 *L.*

**spæhe** *stf.* 1. *weisheit, kluges verfahren, kunstfertigkeit, zierlichkeit.* *ahd.* *spâhî* *Graff* 6, 322. *got het ez allez in siner spæhe* *Genes.* 25 *D.* 30, 11. *diz was ir beider spæhe ze guoter gesellen wis* *Flore* 5664. *nu seht an disen bastsite, dan ist kein ander spæhe mite* *Trist.* 3034. *dâ si die spæhe ûz nâmen der meisterlichen* 30 *funde das.* 4740. *er tet ein spæhe diu was nûzlich unde guot* *Frl. FL.* 14, 7.

— *âne goldes spæhe* *Er.* 8248. *covertiure undersniten mit vil fremder spæhe* *das.* 10024. *wât diu vil spæhe* 35 *hât* *Parz.* 375, 2. 2. *wunderliche, seltsame weise.* *nu lost durch welhe spæhe ich mir daz selbe leben erkôs* *Er.* 9448. *er pflic deheiner spæhe (bezieht sich auf aberglauben)* 40 *das.* 8134. *dô endet sich ze stunt diu swære spæhe unde diu fremde wæhe der er unz an den tac mit ir âne sache pflic, daz er si mit gruoze meit sit er mit ir von hûse reit. durch daz diu* 45 *spæhe ist genomen, des ist er an ein ende komen* *das.* 6771.

**spæhe** *swv.* *mache spæhe.* *der al sîn dinc sô spæhet* *W. Wh.* 216, 18.

**SPIL** *stn.* *spiel.* *ahd.* *spil* *Gr.* 2, 524. 50 *Graff* 6, 329. *colludium sumerl.* 3, 52. 5, 37. 1. *zeitvertreib, unter-*

*haltung, vergnügen.* *dâ was spil unde wunne (gamene* *Genes. D.* 43, 20) *under wiben unde manne* *Genes. fundgr.* 35, 6. *dâ was manger hande spil (künste der gaukler, tanz, kampfspiele, musik)* *Albr.* 12, 13. *freude und ernstlichiu spil, der ist verre mère dâ, denne in den landen anderswâ* *Bit.* 2650. *got, von dir reden birt gnâden vil und ist daz aller liebste spil daz ich wol wil für elliu spil flôrieren* *lobges.* 81. *sô ist maneger gar verlegen und velt ûf in als ein regen silber golt und ander spil* *Teichn.* 60. *dâ ist freude unde wunne, alles piles chunne* *Genes. fundgr.* 36, 5. *die ritære schiezen den schaft: dâr is michil spilis kraft* *Roth.* 2118. *die gazzen wâren spils vol* *Er.* 247. *die heiligen tage sint uns dar umbe niht gesetzet daz wir uppigiu spil uben, daz wir uber tach sitzen u. trinchen* *spec. eccles.* 183. *diu katze hevet ir spil* *Iw.* 39. *si macheten im beide vreude unde spil* *das.* 181. *sus kan diu minne machen an werden liuten noch ir spil* *Mel.* 1379. *dô liez er als durch ein spil nâch sines herzen wale binden* *Anastasiën* *Pass. K.* 36, 46. *daz sîne man riten jagen und wolden wilt hân geslagen durch ir nuz und durch ir spil* *das.* 169, 81. *daz kinden töhte zuo ir kintlichen spil* *a. Heinr.* 331. *min herze hebet sich ze spil, ze frôuden swinget sich min muot* *MS.* 1, 63. *b. daz dich dûhte niht ze vil swaz du ze freuden unt ze spil der werlde kundest machen* *kl.* 1924 *Ho.* *zu schimpf und ernst und allem spil zu allem möglichen narrensch. vorr.* 55 *u. anm.* — *dâ vant si aller mandunge spil* *Genes. D.* 72, 8. *die mit getichte frôuden spil den liuten bringen unde geben* *troj.* s. 1. *a. rehter frôuden spil ist ein wip* *MS.* 1, 63. *b. daz krenket miner wunne spil und ist an frôuden mir ein slac* *troj.* s. 184. *b. nu soltu dînes gewaltes spil, herre, an mir erzeigen wol* *Wigal.* 6851. 6476. *si ist miner ougen spil* *erfreut meine augen* *MS.* 2, 48. *b. si was ir ougen spil, von dem si ganzer wunne vil enphiengen unde nâmen* *troj.* s. 143. *b. daz ist*

mines herzen spil *Daniel* 20. a. *MS.* 2, 58. b. sô hân ich allez daz ich wil, sîeze ougen wunne, herzen spil *frauend.* 425, 9. sus mêret er der welte spil *Walth.* 18, 13. hiut liebes vil, morn 5 leides ein herz vol: sich, daz ist dises zîtes spil *Suso, leseb.* 878, 40. allerleie juncvrowen spil und juncherren spil, des was dâ gnûc *myst.* 223, 1. — er tet im liebes vil mit wîne unde 10 mit ezzens spil *Genes. D.* 63, 25. knappen unde ritter pflâgen hunde spil *krone* 280. b. 2. *scherz, überhaupt unbedeutende sache, dem ernste entgegengesetzt.* ez sî ernest ode spil 15 *Wigal.* 6519. daz ist der lieben gar ein spil *MS.* 1, 37. b. daz ist niht ein spil *das.* 11. a. deist ein Kindes spil *Vrid.* 11, 12. jane ist ez niht ein Kindes spil *büchl.* 1, 604. *vgl.* 20 *Walth.* 102, 7. *Parz.* 557, 13. *Stricker* 4, 292 u. *anm.* der werb ez mit fuoge und âne spil *Walth.* 111, 37. sô durch ernest, sô durch spil *Trist.* 2194. er het sîn rede für ein spil 25 *Ir.* 231. *Mel.* 11601. ditz vernam er für ein spil *Er.* 8695. daz si in ernest ode in spil *Teichn.* 3. beidiu mit ernste und mit spil *Wigal.* 8795. mit grözem ernste, niht ze spil *En.* 324, 16. 30 dô giengez ûzer deme spile *das.* 21, 8. 343, 3. dô giengez ûz der kinde spil *Parz.* 29, 20. ez was im komen ûz dem spil *krone* 23. b. alsus getâner rede vil von ernest und von schimpfes 35 spil geschach *troj. s.* 169. b. beidiu ze ernst und ze spil *Lanz.* 1230. er nîmt ez allez zeime spil *das.* 1882. *Parz.* 165, 30. 3. *saitenspiel, musik.* mit spile giengen si dar umbe 40 *Diemer* 54, 2. man hôrte ûf ir verte maneger hande spil *Nib.* 494, 1. 4. *spiel, zeitvertreib, bei dem eine gespannte erwartung des ausgangs, des gewinnens oder verlierens stattfindet.* 45 a. *kampfspiel, wettkampf.* dâ huop sich in dem lande harte hôh ein spil von manegem guoten recken *Nib.* 752, 1. mit Gunthêres mannen daz spil er in verbôt *das.* 1812, 3. 1827, 3. 50 swer ir minne gerte, der muose âne wanc driu spil an gewinnen der vrowen

wol geborn *Nib.* 326, 3. wil er min geteiltiu spil alsô bestân *das.* 402, 2. wan beginnet ir der spil? *das.* 442, 5. si wânden er hête mit sîner kraft diu spil getân *das.* 439, 4. swer ir begerte, die magt sich sîn erwerte mit eime geteilten spil. mit im lief sie zeinem zil: mocht er sie uberwinne, sô wurde im ir minne; sô sie im aber liebe vur, sînen lîp er verlur *Albr.* 22, 599. — ein spil mit der île het er unz an den ort gespilt *Parz.* 244, 2.

b. *spiel um geld oder pfänder, wie würfelspiel u. dgl.* owê dir, spil, wie bæse ein amt *MS.* 2, 148. b. spil machet manegen bæsen wiht *alld. bl.* 1, 63. luoder unde spil ist libes u. der sêle ein val *beitr.* 477. spil tuot genuogen liuten leit: ez lêret bæse kûndekeit *Vrid.* 48, 21. daz er gedenkt wiez denne gestêt, ob daz spil an die verlust gêt *warn.* 1311. des spiles im nieman gestêt sô ez im an die vlust gêt *das.* 1319. ze spil gèn *das.* 1324. sie spilt mit ime daz selbe spil (*schach*) *krone* 231. b. daz ir den kopf als wæhe an daz spil saztent *Flore* 4825. ez sol kein leitgebe nâch der winglocken kein spil lâzen geschehen *Merran. str.* 416. daz fûrbaz kein burger mit wûrfeln spila sol keinerlei spil *Mûnch. str.* 506. wer umb spil ze chlage chumpt, dâ sol der chlager dem richter pûezen *das.* 143. *vgl.* 144. *H. zeitschr.* 11, 66. alsô suoze ladet er in dô ze spil *Flore* 5063. c. *tropisch.* swer daz hûs wol haben wil, der muoz driu dinc ze sture hân, guot milte zuht, sô lît sîn spil *geht es mit seinem spiele gut Winsbeke* 49. ich hân vernomen, swer über sich mit hôchvart wil, daz im sîn leben mac dar zuo komen, daz sich vervellet gar sîn spil *das.* 41. verkêret sich sîn spil sô hô, daz er wirt entsetzet von êreu *amgb.* 32. a. ir hânt daz spil verlorn, er eine tuot iu allen mat *Walth.* 114, 22, swer nu dâ hin dâ her niht kan, derst an dem spil betrogen *das.* 107, 11. ein man verbiuhtet âne pflîht ein spil *steigert es,* des im nieman wol gevolgen mac *das.* 111, 24. *vgl.*

- ich verbiute. dâ wurde ein spil von hende mit beiden ecken zuo. lihte ge- viele ein schanze daz vor mir lægen dri. ich hielt ez âne wende, verbiute ez einer vruo *Nith.* 50, 6 *H. u. ann.* 5 er müeste von mir dulden sâriu spil *das. s.* 169. swaz schaden im dâ von geschiet, des mac er wol werden inne, daz er sîn spil niht wol beschiet: er brichet ê daz erz gewinne *MS.* 1, 18. 10
- b. *besonders vom kampf*: sich schen- zit leider nu dat spil *H. zeitschr.* 3, 22. swâr ê gestrêt min werde hant, dâr was dat spel gewonnen min *Crane* 2799 *u. ann.* *Bartsch zu Karl* 811. 15
- dô spilten si ein ander spil: si zugen von den sîten zwei swert *Pf. Germ.* 6, 398. si bêde spilten ein spil daz lihte den man beroubet *Er.* 866. *vgl. H. zeitschr.* 11, 59. *Pf. Germ.* 4, 196. 20
- sus spilten si des tôdes spil *Wigal.* 2132. 10747. ich wil benamen ditze guot wâgen ûf disem spil *Gregor.* 1885. wider ein ander si strebten mit urliu- ges nides spil *Tundal.* 59, 20. 25
5. *eine mit ungewissem ausgange ver- bundene wahl zwischen mehreren sich einigermaßen gleichstehenden dingen. hierher der ausdrück ein spil teilen, der bd.* 3, 25. 26 *besprochen ist; vgl. noch* din spil ist mir geteilt sô daz ich noch erwirbe des min herze wîrdet frô, od gar an freude erstirbe *büchl.* 1, 1905. ungemüete hete pflîht sîner ungeteilter spil *kl.* 1723 *Ho.* ez ist 35
- ein ungeteiltez spil daz êwige leben unde der êwige tôt *Bert.* 138, 39. ez si geliches spiles oder ungeliches *das.* 122, 1. — daz bezzer spil, ob ich daz hân genomen *Walthe.* 46, 26. 6. 40
- schauspiel. vgl. ôsterspil.* 7. *ver- hüllend für beischlaf.* des spiles des si gespilte Lia wart swanger *Genes. fundgr.* 43, 37. *vgl. bettespil. — die geschlechtstheile.* er greif an daz werde 45
- frouwen spil *misc.* 2, 169.
- affenspil** *stn. possen, gaukelspiel.* a. üben *Pass. K.* 493, 19.
- bettespil** *stn. s. v. a. minnespil.* die wile ouch si zwei lægen, des bette- 50
- spiles pflâgen *Trist.* 12620. *vgl. Helbl.* 1, 85. *MS.* 2, 107. b. *Kolocz.* 137.
- bickelspil** *stn. würfelspiel.* bickel- spil wil sich aber in der stuben üeben *Nith.* 36, 1. *vgl. Nith. H. XVI,* 9. *MS. H.* 3, 267. b. 288. a.
- brëtspil** *stn. bretspiel.* *Renner* 16734. *Rsp.* 2723. man verpeut allez würfelspil — und wie man den pfen- ning verliesen mag, âne rehtez pretspil *Münch. str.* 343.
- ëbenspil** *stn.* der swine ebenspil er tuot mit willen *er thut es den schweinen gleich Frl.* 382, 5.
- endespil** *stn.* daz erz âne der guo- ten danc brâht ûf ein endespil *die sache zu ende führte Gregor.* 225.
- gampelspil** *stn. possenspiel, pos- sen.* du hâst mit mir dîn gampelspil *Walthe.* 67, 14. *vgl. Pf. Germ.* 5, 462.
- gougelspil** *stn. gaukelspiel.* der leide vâlant hât hie gemachet sîn gou- gelspil *Silv.* 4903. *vgl. MS.* 2, 9. a. diu werlt ist sam ein gougelspil *Frl.* 400, 9. *vgl. Teichn.* 292. goukelspil *Nith. H. s.* 239. *Pass. K.* 17, 34. 174, 45. 616, 97. *Renner* 5064.
- gumpelspil** *stn. s. v. a. gampel- spil.* *Walthe. s.* 151. *MS.* 2, 97. a. *MS. H.* 3, 196. a. *Teichn.* 66.
- hantspil** *stn. eine besondere art saitenspiel.* si kunde schœniu hant- spil *Trist.* 8141. sô schuollist sô hantspil *das.* 7971.
- haspelspil** *stn. possenwerk.* dem wirt der kemerære gehaz umb ir bei- der haspelspil *Geo.* 59. a.
- hovespil** *stn. höfisches spiel, übung.* aller hande hovespil diu tet er wol unt kunde ir vil *Trist.* 2119.
- kapfespil** *stn. schauspiel.* zu brüt- louffen unde zu rittersamennungen unde zu anderen gesellescheften unde zu kaf- spilen der man durch werltliche höh- vart pfliget zu des tûveles dînste sul- len di brüdere selden komen *stat. d. d. o.* 67. *vgl. Wackernagel lit.* 299, 4. die alle zu drungen, als man zu kafspil noch tût *Pass. K.* 498, 67. *vgl.* 302, 27. swelch dienstman hât ver- lihens vil, der hât ein guot kapfespil *Helbl.* 4, 830. ze kapfespile *zum an- gassen ligen Mart.* 109.
- kartenspil** *stn. kartenspiel.* ludus

chartarum *voc. vrat.* 1422. pitasma ein kartenspiel *Diefenb. gl.* 214. unkeusch, wuocher und simonei, das kartenspiel und quater drei ist der gelärten librei *Hätzl.* 1, 28, 168.

**kegelspil** *stn. kegelspiel.* piramen *voc. vrat.*

**kintspil, kindespil** *stn. kinderspiel.* ez was gar ein kintspil swes er ie began *Gudr.* 858, 2. si dühte gar ein kindespil der touf und al sîn heilikeit *Silv.* 2075. welch ein kindespil *MS.* 1, 70. a.

**kirchspil** *stn. kirchspiel, diöcese.* si herten dâ mit brande di kirspil *Jerosch.* 158. d. der teilet die kirspil in der stat zu Rôme *Clos. chron.* 4.

**kluterspil** *stn. possenspiel, gaukelspiel.* der tüvel erdâchte anderweide ein kluterspil mit dem er quam. ein forme er an sich nam als ir man *Pass.* K. 322, 93. 323, 80.

**kugelspil** *stn. kugelspiel.* zabeln unde k. *Lanz.* 2677.

**leitspil** *stn. s. v. a. leit.* dâ was ritter harte vil die imer in dem leitspil gerne wolten sîn beliben *Lanz.* 6210.

**lewenspil** *stn. s. v. a. lewe.* als ouch entweich diz leunspil *Pass.* K. 66, 24.

**lügenpil** *stn. lügnerische possen, lüge.* daz du lugenspil unde valscheit gar gerne hœrest *Bert.* 514, 26. der melder lugenspil *Wolk.* 51, 2, 16. lügenspel?

**minnespil** *stn. lusus amoris.* mit der mâcschaft ertruogens ir minnespil, mit der verkoufte minne vil maneges herzen sinne *Trist.* 13008. — uf unser zweier minnespil enmac nieman gewarten *Engelh.* 2932 u. *ann. vgl. das.* 3527. 4432. daz senfte sÛeze minnespil üeben unde triben *troj.* s. 102. a. wir sulen beide ensamet hie ein minnespil machen *Mai* 23, 13. ob mir diu liebe wil teilen ir minnespil *beitr.* 154. hei minnespil, durch dich lide ich sendes kumbers alze vil *MS.* 1, 90. a. möhte ich erwerben daz noch ein wip für minen töt wolte bieten ir minnespil *das.* 35. b.

**nitspil** *stn. spiel des hasses, feind-*

*seligkeit, kampf.* ih wil bestân mit nitspile disen selben roubère *L. Alex.* 4073 *W.* daz mauz wiset, svâ man wile, ze froweden unde ze nitspile *das.* 4232. 1139. sô hebet er daz nitspil an dem swachesten manne *Stricker, leseb.* 560, 32. ir wart verschröten sô vil daz si dem selben nitspil gerne wæren entrunnen *Karl* 5752 und *Bartsch* zu 811. *vgl. Parz.* 706, 4. *Lanz.* 1296. *Eracl.* 4544. *Bit.* 122. b. *krone* 92. a. *MS.* 2, 223. b. *Tundal.* 49, 45. *Karlm.* 308, 27. 482, 51.

**österspil** *stn.* 1. *osterfreude, bildl. für höchste freude.* si ist mins herzen österspil *MS.* 2, 52. b. daz was irs herzen österspil *Suchenw.* 4, 348. 29, 152. 2. *ein schauspiel, das zu ostern (nocte paschae) aufgeführt wird.* *Wackernagel lit.* 311, 44. wir wellen haben ein österspil *leseb.* 1014, 30. kome daz österspil, sô lâ mich den dinen rât besinnen *Nith. H.* s. XXV, 10. *MS.* 2, 57. a.

**ritterspil** *stn. ritterliches spiel oder übung.* in liebte ritterspil *Albr.* 60. d. ritterspil ze ors üeben *krone* 189. b. si hêten kurzwile vil mit maneger hande riterspil *Mai* 108, 20.

**schamspil** *stn. spiel, dessen man sich zu schâmen hat.* *misc.* 2, 89.

**schauwespil** *stn. schauspiel. s. Wackernagel lit.* 299, 4.

**seitspil, seitenspiel, seitenspil** *stn. saiteninstrumente, sowohl das spiel auf einem saiteninstrumente, wie das saiteninstrument.* lobe wir dich mit salmen joch mit seitspile *Diemer* 355, 14. mit maniger hande saitspil enphâhet man die brüt *Mone* 4, 369. dar zuo freute in den muot daz vil sÛeze seitspil *Er.* 2151. dise hörten seitspil *Iw.* 11. sô hangten ir seitenspiel an den widden die hî deme wazzir stuontin *spec. eccles.* 45. werder knappen vil wol gelêrt uf seitenspiel *Parz.* 639, 8. *vgl. pf. K.* 21, 13. *En.* 338, 1. 345, 35. *warn.* 1436. 3241. *Wigal.* 235. *Trist.* 2094. 7880. *Stricker* 12, 238. *Am.* 5. *Mai* 83, 5. *troj.* s. 41. a. 164. d. *leseb.* 588, 32. *altd. w.* 1, 42. *Renner* 5891. *Teichn.* 193. *Rsp.* 2652. *Megb.* 16, 2.

235, 30. s. auch *Wackernagel lit.* 103, 21. — der himele seitenspil g. sm. 230. — *voc. o.* 28, 6 wird durch seitenspil nauplium, coraulum, barbitum, acetabulum *verdeutscht.*

**sumerspil** *stn. spiel, das im sommer gespielt wird.* jårlanc wirft der jungen vil ûf der stråzen einen bal. daz ist ir êrstez sumerspil *Nith. H. XLI, 2 var.*

**tagaltspil** *stn. spiel zum zeitvertreib, zur unterhaltung.* daz ieclich man sin tagaltspil nâch sîner kunst erzougete dâ *troj. s.* 266. a.

**tockenspil** *stn. puppenspiel.* der werlde vröude ist t. *Türl. Wh.* 16. a.

**topelspil** *stn. würfelspiel.* topilspil ist ein spil von mütwillen. wein des spiles lustet, der sal di wurfele vor besên unde sal sich vor trogene hüten, wenne der richter sal obir topilspil nicht richten *Kulm. r.* 3, 78. swâ zwên sint ûf dem topelspil *würfelspiel treiben krone* 97. a. um die frowen stât ez sô, rehte als umbe ein topelspil *Eracl.* 2463. ir habt des freischet dicke vil: riterschaft ist topelspil *Parz.* 289, 24. *vgl. Winsbeke* 20. kric unde topelspil enein vil nâhe gelichet sich *Reinfr. s.* 124. b. ez ist rehte ein glicher sin, topelspil und ritterleben *Teichn.* 284. diu gebot an sôlhem topelspil (*wie der kampf ist*) kund er wol strichen unde legen *W. Wh.* 427, 26. s. gebot *bd.* 1, 188. b. er rüeret jâmers seiten ûf dirre welte harpfen und hœret mengen scharpfen dôn ûf ir gigen und muoz och balde sigen von disem toppilspil *Mart.* 122. a.

**vasnahtspil** *stn. fastnachtspiel.* 40 hie werdt ir hœren ein fasnachtspiel *fasn.* 351, 10. 386, 16 *u. anm. s. Wackernagel lit.* 315, 13.

**vederspil** *stn.* 1. *jagd mit abgerichteten vögeln.* scal unde vederspil des ist in minis hêrren hove vil *Roth.* 298. ir sult iuwer schâtzabel sin lâzen und iuwern tagalt und iuwer vederspil *Bert.* 131, 37. im wart ouch vel hobischeit bewist mit fedirspel *Ludw.* 50 41, 4. *diese stellen könnten auch zu 2 gehören.* 2. *zur jagd abgerich-*

*teter vogel.* wie die valchen spiltten unde andir manic vederspil *pf. K.* 21, 27. dâ wæren valken veile und ander schône vederspil *Trist.* 2165. ein tumbez v. *Barl.* 220, 33. jaithunde unde

5 vederspil *Jerosch.* 28. b. hunde unde vederspil daz vil maneger müze was *krone* 9. a. den gab er hunde unde vederspil *Lanz.* 8723. ir vederspil jagte den kranech *Parz.* 400, 2. ich wünsch daz im kein vederspil niht guot mûg beliben, swâ er beize, daz imz vertriben diu krâ und daz gefügel *LS.* 2, 427. ir hunde und ir vederspil daz heten si ze handen *Trist.* 5354. zwiu sol ich fûeren hinnen ditz schône vederspil *Bit.* 7003. warf sin vederspil nâch einem andern vogel und wolt alsô sin v. hetzen *Zürch. jahrb.* 56, 28. sus vermeistert er sin vederspil *H. zeitschr.* 7, 342. als ein weideman, der vederspils wil ahten *Hätzl.* 2, 33, 119. lancvezzel alsô wol getân wart nie an vederspil gesehen *Bit.* 13186. wie ungerne Ruedegêr arbeite sich mit vederspil *das.* 7035. mit hunden und mit vederspil reit der gast *Wigal.* 1030. 4952. — ein vederspil daz vâhet und kleiniu voglin smâhet, daz hat man lieber vil danne daz kleiner vogelin gert *MS.* 2, 71. a. swelch vederspil ist âne klâ, dâ gestriche ich niemer nâ *Vrid.* 54, 18. des rappen stimme ich vlihen wil: sin âtem tœtet vederspil *das.* 35 142, 18. *vgl. Grimm über Vrid. s.* 80. würfel ros unt vederspil hânt die triuwe derst niht vil *Vrid.* 48, 19. würfel ros unt vederspil triegent ofte, swerz merken wil *Renner* 12476. hunt vogel vederspil bringet als kein nutz und kostet vil *narrensch.* 74, 7. — diu minne alsam ein vederspil sich müzet *MS.* 2, 156. b. wærn die burgær vederspil, si wæren überkrüpfet niht *Parz.* 191, 12. ûf rihte sich der gegen wert als ein vederspil daz gert *das.* 64, 8. *vgl.* 487, 7. wir gerten als diu vederspil *frauend.* 69, 3. 285, 25. *Mai* 111, 21. er kaller, er beller, er vederspil, daz krimmet und doch niht vâhen wil *H. zeitschr.* 8, 577. er grâzet nâch êren hie rehte als ein

vederspil in den lüften *MS. H. 3, 108.*  
 a. dar ab er niht erschricket recht als  
 ein edel vederspil, wenn daz inn lüf-  
 ten vâhen wil *Suchenw. 13, 161.* wip  
 unde vederspil die werdent lichte zam:  
 swer si ze rehte lücket, sô suochent  
 si den man *MS. 1, 39. a.* der dient  
 mir als ein vederspil daz zuo dem luoder  
 niht wil, swenn im der valckner  
 locket, ez swingt sich unde flocket von  
 dem luoder verr hin dan *LS. 2, 435.*  
 wan ich si gelichen wil dem schalchaf-  
 ten vederspil, sô man daz ie baz hât,  
 ie mër untugent ez begât *Helbl. 4, 254.*  
 wer ganzer triwe vergezzen wil, den  
 gllichen ich dem vederspil *Bon. 94, 84.*  
 — suoze gebildet über al, lanc, ûf  
 gewollen unde smal gestellet in der  
 wate, als si (*Isol*) diu Minne drate  
 ir selber zeime vederspil *Trist. 10901.*  
 der Minnen vederspil *Isôt das. 11989.*  
*die beiden letzten stellen bezieht Grimm*  
*d. wb. 3, 1408 auf künstlich gebil-*  
*dete spielvögel, mit denen die falcken*  
*gelockt werden; doch ist das veder-*  
*spiel der falke auch ein spielwerk der*  
*frauen. wenn er wisheit pflegen wil,*  
*sô ist ein gouch sin federspil nar-*  
*rensch. 8, 4. 3. collectiv, feder-*  
*vieh, die vögel. daz federspil ist wor-*  
*den stil leseb. 966, 10.*

**vorspil** *stn.* *vorspiel.* praeludium  
*gl. Mone 4, 234. Diefenb. gl. 221.* dâ  
 von mir daz selbe bilde ein vorspil  
 wurde in miner vernunft *myst. 2, 345,*  
 1. *mysterium geistlich vorspil Conr.*  
*fundgr. 1, 369. a. vgl. Wackernagel*  
*lit. 307, 9.*

**wartespil** *stn.* *schauspiel.* Oberl.  
 1949.

**wintspil** *stn.* *windhund.* bi den  
 habechen zôch man hie daz aller beste  
 wintspil *Bit. 71. b. sporta fundgr.*  
 1, 398.

**wunderspil** *stn.* *wunderbares spiel,*  
*wunder.* swâ du (Minne) mëren wilt  
 din wunderspil *Walth. 109, 20.*

**wunnespil, wünnespil** *stn.* *won-*  
*nespiel, hohe freude. troj. s. 31. a.*  
 168. d. rehter tugende ein wünnespil  
*Barl. 350, 12. miner sêle wunnespil*  
*Erlôs. s. 262.*

**wunschpil** *stn.* *ein spiel, wie*  
*man es sich nur wünschen kann.* dâ  
 ich nâch mines herzen ger vinde gar  
 ein wunschpil, dâ ich lützel wider vil  
 mit einem wurfe wâgen mac *Er. 8529.*

**würfelspil** *stn.* *würfelspiel.* der  
 tiuvel schuof daz würfelspil *MS. 2,*  
 124. b. der sol miden allez würfel-  
 spil *das. 129. b. ez geschicht manic*  
 tûsent sünde von würfelspil *Bert. 14,*  
 1. man verpeut allez würfelspil *Münch-*  
*str. 343. vgl. Hätzl. 2, 43. Rsp. 1749.*

**zabelspil** *stn.* *bretspiel.* aller  
 hande zabelspil daz kunde er unde treip  
 sîn vil *troj. s. 40. b. MS. 2, 240. a.*

**schâchzabelspil** *stn.* *schachspiel.*  
*Trist. 2591.* mit einem wolwe ein grâ-  
 wer man schâchzabelspils began *LS. 2,*  
 605. schâfzabelspil *leseb. 1054, 31.*  
 s c a c h u s schâchzagelspil *voc. o. 27, 22.*

**zouberspil** *stn.* *zauberei.* dâ man  
 si lërte zouberspil *troj. s. 69. d.*

**spilbrët, spilgrâve, spilhof, spil-**  
**hûs, spilliute, spilman, spilgenöz,**  
**spilgeselle, spilstat, spilstube,**  
**spilgevelle, spilvêlt, spilwarte,**  
**spilwip** *s. das zweite wort.*

**spillich** *adj.* *palästricus, theatra-*  
*lis, musicus. Graff 6, 331.*

**spillichen** *adv.* *funkelnd, leuch-*  
*tend.* wie dîn liehtiu ougen mit trüebe  
 suln verlougen daz si sô spilllichen  
 stânt unde kumbers niht enhânt *Er.*  
 8099.

**spile, spil** *s. v. a.* *gespile Iw. z.*  
 5208. 5216 *nach Lachmann; die hss.*  
*AB haben gesp. dîner spila Nith. H.*  
 21, 9. *die handschriften haben auch*  
*hier gespilen. frowe Larie, der Sæl-*  
*den spil Wigal. 9386.*

**gespil** *swm.* *spielgenoss, gefährte,*  
*freund.* daz ez gar âne braht beleib  
 swaz ir gespil mit ir getreip *Trist.*  
 12604. *gespilen und gesellen die en-*  
*suln nimer gewellen daz in diu state*  
*widerseit, oder si wellent al ir leit*  
*das. 16435. die mine gespiln wâren*  
*die sint träge unt alt Walth. 124, 9.*  
 — die gespiln (*Flore und Blansche-*  
*flur*) *Flore 770.*

**gespil** *swf.* *spielgenossin, gefähr-*  
*tin, freundin. die starke form Albr.*



39. a (*im reime*). *Flore* 1011 u. S. diu frowe die du mir dâ gæbe zainer gespilon *Griesh. pred.* 2, 66. diu magt und ir gespil *Parz.* 372, 1. vgl. 233, 2. 576, 11. *Io.* 199. *Wigal.* 5513. 11511. *Nith. H.* s. 187. *Albr.* 16, 69. *Gudr.* 192, 4. *troj.* s. 177. d. *Teichn.* 117. — diu gespil der Sælden *Wigal.* 10532.

**trûtgespil swf.** *liebe gespielin, freundin.* *Nith.* 51, 3. *MS.* 2, 81. a. *Flore* 5687. *Gudr.* 1209, 2. *Bon.* 15, 15. 41.

**hërzentrûtgespil swf.** *herzliebe gespielin. leseb.* 970, 15. 971, 12.

**spil swv.** *spiele. ahd. spilôm Graff* 6, 331. 1. *treibe ein spiel, eine kurzweil zu meiner unterhaltung*

*(scherze, vergnüge mich) oder zur unterhaltung anderer.* a. *ohne* 20

*zusatz.* si spilten unde trunchen *Genes. fundgr.* 35, 8. die menschen ze den zitin lachint unde spilint *spec. eccl.*

72. er erloufet daz wilde tier als er spil *Wigal.* 4768. er gie mit 25

ir spilende uber daz scône velt *Genes. fundgr.* 35, 29. spilnde bi ein ander sâzen die hëren *Gudr.* 1309, 3. Rein-

hart quam spilnde unde geil *Reinh.* 489. spilnde bestuont er dise nôt *Gregor.* 30

2588. spilnde hin zu himele gân *Pass. K.* 99, 53. — sin spilndiu kint-

heit *Trist.* 296. mîn froiderich gemüete, spilndeze herze *beitr.* 54. war

kom mîn spilnde fröude *W. Tit.* 120, 35

9. mîn spilnde vröude ist gar verlorn *MS.* 1, 16. b. spilnde wunne *das.*

1, 190. a. 196. b. b. *mit adverbien oder adverbialen redensarten.*

der keiser wurde ir (iur *W*) spileman 40

umb alsô wunneclîche gebe. dâ keiser spil *Walth.* 63, 7. spileten zesamene

mit chonlîchem gamene *Genes. fundgr.* 37, 24. als der mit schimpfe spilde

und vedern wûrfe in den wint *Parz.* 45

211, 30. daz der varnden einer vür (*besser als*) si alle dâ spilte mit ge-

vuoge *Gudr.* 51, 4. c. si ernande, spilete dem viande *bereitete ihm*

*eine lust Genes. fundgr.* 19, 9. ich senden dich (*anrede an einen spil-*

man) zur hellen, dâ spil dinen gesellen

*Albr.* 13, 194. dâ mite hân ich dir wol gespilt *Trist.* 3734. d. *mit*

*accus.* si spiltz mit vrâge an manegen ort *suchte ihn auf verschiedene weise*

*auszuforschen Parz.* 653, 11. e. *mit genitiv; Gr.* 4, 673. er hiet mîn

gunst, der mir der lîren spil *Teichn.* 215. — des balles spiln *beitr.* 436.

des grâslins *LS.* 2, 214. der vingerlin, der kegel *Koloc.* 165. 188. der

tocken *W. Wh.* 222, 18. *MS.* 2, 220. a. *Hadam.* 351. si spilten selten guotes sie wûrden sich *nicht zusammen*

*vertragen Nith.* 14, 4. spilten ich weiz wol wes *MS.* 2, 80. a. f. *mit*

*prâpos.* dô si mit im spilte *Nib.* 610, 1. mit geiseln sie in vilten: vil spot-

lîchen sie spilten mit im *Barl.* 72, 21. mit den bluomen spilt ich dô *Walth.*

76, 12. der wurm in dem ringe spilt mit dem zagel in manegen wis *krone*

165. b. hie spilten sin gedanke mite *Trist.* 491. ein mensche spilet mit

bâsen gedanken willeclîchen *myst.* 115, 17. daz kint spilde ûf ir bruste *Albr.*

16, 482. dar quam spillûte vil die nâch heidenischem site ûbten ir spêhe

trite, nâch ir art sie spilden vur dem vursten milden: dirre vacht, jener spranc.

man hôrte meisterlich gesanc. zwêne sach man vechten hie, ein ander ûf den

henden gie *das.* 12, 17. daz si sich nackit ûz zugen und spilten vor sîner

zellen *myst.* 108, 5. g. *mit adverbialprâpos.* allez daz hiute bi mir

ist, ezn welle haben guote site, ich spil im des selben mite *gesab.* 1, 48.

er sol in spilen vor als ein kint *Walth.* 103, 17. wunderlîch si liebet sich:

si spilt im mit fröiden vor *MS.* 1, 86. b. — in einer vor spilender wise

*myst.* 2, 518, 35. 2. *bes. treibe ein spiel, bei dem eine gespannte er-*

*wartung des ausganges, des gewinnens oder verlierens stattfindet.* a.

*von ritterlichen ûbungen und kampfspielen.* swenne ûfme hove wolden

spilen dâ diu kint, riter unde knehte *Nib.* 132, 1. 814, 2. dar under (*unter dem schilde*) spilen wolde diu vil

minneclîche meit *das.* 414, 4. — *mit genitiv.* nu spilen swes si wellen *das.*

424, 3. er traf in då man hæht den schilt, sô man ritterscheft spil *Parz.* 444, 22. er hât der ritterscheft vil gespilt *Suchenw.* 18, 545. b. *von geldspielen oder andern, wobei es sich um gewinn oder verlust handelt.* 5  
 a. ohne zusatz. sô du topeln oder spiln wellest *Bert.* 54, 37. — ß. mit præpos. mit würfeln spiln *Münch. str.* 506. ûf wette spiln *Eracl.* 2270. 10  
 nieman sol weder spiln noch lihen ûf des gewant, dem noch niht ûz gehenen ist von sinem vater *Zürch. richtbr.* 49. daz herren nu kleiniu schuolerlin mit in lânt spiln umbe win *Renner* 15  
 16588. daz her niht spele umme redelich gelt und andir habe *Rsp.* 2670. daz si umbe di meisterschaft zu gewinne unde zu vorlisene mit worfeln spele wolden *Ludw.* 9, 29. —  $\gamma$ . mit 20  
*genitiv.* vil hôhes topels er doch spilt, der an ritterschaft nâch minnen zilt *Parz.* 115, 19. *vgl.* topelspil. spiltent zabels ûf dem bret *kron* 9. a. ich spil enwette schâchzabels oder in schimpf *um geld oder umsonst Flore* 25  
 5056. —  $\delta$ . mit *accus.* ein spil spiln s. spil. si spiltent schâchzabel ûf einem brete *kron* 231. b. spilte wurfzabel *Pass. K.* 536, 75. — c. 30  
*bildlich (namentlich vom kampf).* niemen hie gesiht: sine wert der phander liehtes niht: wer solt ouch vinstertlingen spiln? *Parz.* 82, 19. s. phander und *H. zeitschr.* 11, 53. dô wart mit 35  
 grimme då gespilt *Karl* 5131. då wart mit nide då gespilt *Dan.* 6. a. *vgl.* nitspil. då mite spilte er leide då zen Hegelingen der er sinen dienst mit aller hande liebe wolte bringen *Gudr.* 40  
 633, 3. ich hân mit dem swerte alsô gespilt *Parz.* 787, 28. mit scharpfen swerten wart gespilt ûf liehte helme *Engelh.* 2714 *u. ann.* — mit den wirt tôdes då gespilt *Mart.* 203. b. sôlher 45  
 vluste hân ich her gespilt *Nith.* 1, 6. der zweier schanze ich gegen ir hulden spil *MS.* 2, 30. b. ûf disen vier-ecken schilt was schâchzabels vil gespilt *Parz.* 408, 25. des werden Vi- 50  
 vianzes schilt. ûf dem was strites vil gespilt *W. Wh.* 59, 29. dô spiltent

si ein ander spil: si zugen von den siten zwei swert *Pf. Germ.* 6, 398. hiest der âventiure wurf gespilt und ir begin ist gezilt *Parz.* 112, 9. Tybaldes râche und des nit ist alrêrst um den wurf gespilt *W. Wh.* 26, 3. den wurf spiln, umbe den wurf spiln heisst 5  
*zunächst darum spielen, wer anverfen, das spiel anfangen soll.* — iu ist bēden strites mit gespilt *Parz.* 759, 4. si wānten se funden grōzen schaz: dô was in ein ander saz mit listen ebene vor gespilt *Kolocz.* 187. — 3. *bin in lebhafter, namentlich hüpfender, zitternder bewegung vor vergnügen oder verlangten.* ûf screchete (spilte) herze mîn (exultavit cor meum) *H. zeitschr.* 8, 122. von frōuden spilt 10  
 daz herze mîn *Erlös.* s. 263. vor liebe spilt daz herze mîn in minem libe sunder pin *Kolocz.* 104. snel gedanken vert vor winde, wiser sin bi menschen spilt *MS.* 1, 86. b. wie sere sich mîn herze sente und mîn gedanc 15  
 spilte gegen einem schilte *Gregor.* 1415. nu mac si tougen in mîn herze sehen, wie gein ir hulden spilt al mîn gedanc *frauend.* 408, 30. daz si môhte in mîn herze sehen, dar inne mîn gemüete spehen, wes ich mit gedanken gegen ir hulde spil *MS.* 2, 29. a. mîn 20  
 herze spilt gein im vor frōuden als ez welle toben *Nith.* 56, 1. swaz ich wunnecliches schouwe, daz spil gegen der wunne die ich hân *MS.* 1, 50. b. und spilte im sîn herze gein der wunneclichen zit *Walth.* 120, 13. sîn herze gein dem kampf spilt *kron* 130. a. 25  
 då gein mir doch mîn herze spilt *vater unser* 30. als er gegen dir spilte mit den ougen *tod. geh.* 605. dô spilteten di kint den swerten zugegene *myst.* 40, 16. — sîn herze gar nâch frōuden spilt *kron* 42. b. des herze 30  
 ie dar ûf spilt, daz er ie dar nâch tate als man in denne bæte *das.* 209. a. zōzin spilete uns der lib *L. Alex.* 5154 *W.* si (*Potiphars weib*) begunde zuo ime spiln *buhlerische lockungen gebrauchten Genes. fundgr.* 56, 25. im zuo spilen *Genes. D.* 78, 13. 4. *bewege mich leuchtend oder glän-*

*zend, funkele.* die berge rôt dâhten von den goltvarwen schiltten. diu zeichen ob in spilten diu in dem luften fluzzen *Servat.* 2035. einen guldfinen arn fuort er an sinem schilte: vor der 5 schar er spilte *Karl* 57. b. strâle ûz spilnden ougen schiezen in mannes herzen grunt *Walth.* 27, 26. du lêrest liebe ûz spilnden ougen lachen *das.* 109, 19. ich ensach die guoten hie 10 sô dicke nie, daz ich des iht verbære, mirne spilten d'ougen ie *das.* 118, 32. spilnde ougen *MS.* 1, 32. b. 196. 202. *troj.* s. 185. b. *Mel.* 2919. *Hadam.* 649. *H. zeitschr.* 4, 429. die machent spilnde ougen plint *Suchenw.* 26, 40. mit dem nebenbegriffe des buhlerischen: ir spilnden ougen und ir 15 valschez gën und ir trügenlichez smieren *Bert.* 286, 38. — in spilender ougenweide *Pantal.* 1954. sist mîn spilnder ougen schin *W. l.* 10, 6: ir spilnder ougen blic *MS.* H. 3, 200. a. swâ 20 spilnde blicke bringent munt ze munde *MS.* 1, 2. b. lachender rôsen spilendiu bluot *lobges.* 14. ouch spilten unde smierten rôsen viol unde bluot in manges edelen herzen muot durch der ougen bürgeretor *troj.* s. 8. c. sin herze in êren spilte alsam ein rôse in touwe 30 *Pantal.* 118. sô die bluomen ûz dem grase dringent, same si lachen gegen der spilden sunnen *Walth.* 45, 37. *vgl. MS.* 1, 200. b. daz spilnde wunder daz an ir lac besunder von ûz erwel- 35 ter klârheit *troj.* s. 119. d. — ich wurde eins in mir gewar, daz vor spilt und vor blicket mîner sêle *myst.* 2, 9, 9.

*inspilende part. adj.* swenne der 40 mensche gezucket wirt in die suezikeit in dem inspilenden geiste gotes *myst.* 2, 587, 21.

*spilendec adj.* s. v. a. spilnde. s. ich spil 3. spilendiger ougen *Frl.* 45 *ML.* 20, 1.

*ungespilt part. adj.* ir endurfent niht beliben ungespilt *ohne spiel Flore* 5211.

*spiln stn.* dir enkünne an sô be- 50 wantem spiln gelîche niemen hie geziln *Parz.* 85, 21.

*erspil swv.* fange an zu spielen. di viske di erspilten *pf. K.* 10, 15.

*gespil swv.* *das verstärkte spil.* dô si dô gespilten alles des si wolten *Genes. fundgr.* 58, 14. des spiles des si gespilte Liâ wart swanger *das.* 43, 37.

*überspil swv.* 1. *besiege, überliste im spiel.* sus wart der tievil überspilt *Mart.* 97. d. die wurden wisheit überspilt nâch topils reht ûz gezilt *das.* 148. b. siu wurden überspilt ûf der welte brette hæle *das.* 216. d.

2. *überdenke.* daz beste danne ûz grundin und in dem sinne obirspele *Rsp.* 2512. daz beste sal her danne ûz irwele nôch sime eigin sinne und râte und mit sinen getrûwen obirspele *das.* 4011. *vgl. 1221. F. Bech in Pf. Germ.* 6, 57.

*underspil swv.* alludere underspilen *Diefenb. gl.* 93.

*verspil swv.* 1. *verderbe durch spiel.* mit der mâcschaft verspilte Minne vil maneges herzen sinne *täuschte sie,* der sich nie keinez kunde entstân wiez umb ir liebe was getân *Trist.* 13009.

2. *verliere durch spiel.* du solt ir guot niht andern wiben geben noch verspiln noch vertrinken *Bert.* 319, 17. *Griesh. pred.* 1, 73. swaz man in dem prett verspilt über IX du, des sol niemant gelten *Münch. str.* 344. der verspilt sine besten zit *ald. bl.* 1, 63. ir habt mir mangel vor gezilt und miner ougen ecke alsô verspilt, daz ich iu niht getrûwen mac *Parz.* 292, 10. *wenn hier bei ecke an würfel zu denken ist, so ist der sinn: ihr habt meine augen im spiel verlieren lassen.* *vgl. 248, 12:* umbe den wurf der sorgen wart getoppelt, dô er den grâl vant, mit sinen ougen, âne hant und âne wüfels ecke. — si begunden ein ander gern vil vientliche mit den spern. der wart iewedereç verspilt (*wurde in dem kampfspiel verloren*) ûf die ringe durch den schilt daz man diu stücke hêhe sach ûf springen *Karl* 11939 *B.* oder ist hier verspilt *part. von verspil-* 50 *den?*

*volspil swv.* daz menschen sin vol-

reichen niht enkan noch niemer wirt  
wispilt *vollständig ermesen MS. 2,*  
13. a.

**widerspil** *swv. widerstrahle, strahle*  
*zurück.* meit sunder schranc ein wi- 5  
derspilnde exempel *Frl. ML. 22, 3.* ein  
widerspilnder glanz *myst. 2, 591, 33.*

**widerspiln** *stm. das zurückstrah-*  
*len.* daz widerspilen des spiegels in  
der sunnen daz ist in der sunnen — 10  
daz widerspilen der sêle daz ist in  
gote *myst. 2, 180, 37. 40.*

**spilære** *stm. spieler.* lusor *voc. o.*  
27, 4. *Diefenb. gl. 174. b. d. rügen*  
1412. *Bert. 231, 14.* der spiler vert 15  
umbe daz spil gein helle *das. 217, 14.*  
waz ist dem spiler zam? daz ist un-  
gemach mit sorgen *altd. bl. 1, 63.* —

spiler win *gewöhnlicher wein, der spie-*  
*lern gereicht wird.* driu dinc sint 20  
aleine aller manne gemeine, pfaffen wip  
und spiler win: begozzen brôt magz  
dritte sin *Gr. über Vrid. s. 28. H.*  
*zeitschr. 4, 78.*

**salterspiler** *stm. psaltes voc. 1482.* 25  
**seitenspiler** *stm. fidicen Diefenb.*  
*gl. 124.*

**seitenspilerinne** *stf. fidicina Die-*  
*fenb. gl. 124.*

SPILLE s. ich SPINNE.

**SPILT** *adj. gespalten, getheilt. ahd. spild*  
*prodigus Graff 6, 337. vgl. goth. spilda*  
*schreibtafel Ulfsl. wb. 167. s. auch*  
*spel, spalte.*

**zwispilt, zwispel** *adj. zweifach* 35  
*getheilt. ambiguus.* zwispel herze, val-  
sche zugen *krone 370. a.*

**zwispilte, zwispilde** *adv. zwei-*  
*fach, doppelt.* daz dîn richtum zwi-  
spilde gemeret *pf. K. 129, 14.* Par- 40  
zivâl in gelten bat ir habe zwispilde  
*das doppelte dafür zahlen Parz. 201,*  
1. *vgl. urst. 126. 1. Suchenw. 4,*  
92. *Augsb. str. 48. 107. 112. RA.*  
387. *fundgr. 1, 400. b.*

**vierspilde** *adv. vierfach.* daz galt  
er allez vierspilde *spec. eccles. 166.*

**spildec** *adj. prodigus sumerl. 14, 40.*  
**zwispildec** *adj. biformis gl. Schmel-*  
*ler 3, 563.*

**spilde** *stf. vergeudung. ahd. spildi*  
*Graff 6, 337. Gr. 1<sup>3</sup>, 145.*

**zwispilde** *stf. das doppelte; dop-*  
*pelter betrug. Schmeller 3, 563.*

**spilde** *swv. effundo, expendo Graff*  
6, 337. *Schmeller 3, 563.*

**verspilte, verspilde** *swv. verthue*  
*unnüt. Haltaus 1894.*

**zwispilte, zwispilde** *swv. 1.*  
*theile in zwei theile.* dâ wart daz volc  
gezwispielt *Freyb. samml. 1, 80. Schmel-*  
*ler 3, 563.* an dem kinne was her  
ein wênic gezweigespeldit *Pf. Germ. 2,*  
217.

2. *verzwiefache, verdop-*  
*pele.* die marter wil ich swispilden dir  
*Diemer beitr. 2, 14.* der zende üz  
zwispilte ame schâchzabel ieslich velt  
mit cardamôm, den zwigelt mit dem  
prüeiven wære gezalt *wer in cardamo-*  
*men auf jedes feld des schachbretes*  
*das doppelte desjenigen setzte, was*  
*auf dem vorhergehenden felde liegt,*  
*das liesse sich, wenn man die gedop-*  
*pelten summen zusammenzählte, bestimmt*  
*angeben W. Wh. 151, 2.* als wênic  
ein schâchzabelbret ieman zwispilden  
mac *auf jedes feld das doppelte le-*  
*gen Geo. 8. b. 3. verdoppele mich,*  
*werde doppelt.* dürft ich reden den  
willen mîn, sô müest mir sorge wil-  
den, mîn vreude müest zwispilden *Ko-*  
*locz. 99.*

**spelte** *swf. 1. ein gerâth beim*  
*weben. goth. spilda tafel Diefenb. g.*  
*wb. 2, 296. Gr. 1<sup>3</sup>, 566. H. zeitschr.*  
6, 327. diu Minne entwirfet unde stri-  
cket vil spêh, noch baz dan drihen  
unde spelten *W. Tit. 91, 4. Trist. 6559.*  
s. drihe. ir kleit daz was gedrunge  
üz siden mit den spelten *troj. s. 209. a.*  
ouch was sin wâpenroc alsam gedrun-  
gen mit den spelten *Engelh. 2531.* du  
wær ein trisekamere siner hêren trini-  
tât, dar inne er sich gedrunge hât  
mit den spelten an der ram sô vaste  
*g. sm. 351 u. ann.* ich bin von werke  
wise: mit drihen und mit spelten kan  
ich ez wol vergelten *g. frau 1705.* mit  
spindel nâdel spelden hâstu gewunnen  
hie dîn nar *Suchenw. 41, 882.* waz  
soltten frowen âne scham? reht als die  
spelten âne ram *Mart. 19. d.* der gür-  
tel was niht gewurket in spelten *das-*  
22. a. ein horte âne spelten und âne

ringgen geworht *das.* 22. d. 2. swer dir mæze disen irdischen gibel höhe ûf unz an den himel mit rôtguldinen spelten, der enmeht dir daz kint niht vergelten *Mar.* 37. *was das wort hier bedeuget, ist nicht deutlich.* vgl. *RA.* 675.

spëlter, spilter *svstm.* splitter, bes. lanzensplitter. die spelteren ûf stuben *Lanz.* 5294. daz die eschînen scheffe kleine unz an die hant zerklubben und daz die spelteren (oder spilteren; die *hs.* spiltten) ûf stuben *Er.* 9116. s. *Pf. Germ.* 7, 138. ein spilter *Crane.* 944. plur. die spilter *das.* 15 944. splitter *das.* 2931. 3021.

SPINÄT *stm.* spinat, die pflanze. *arzneib.* *D.* 36.

SPINGE *wuf.* ein vogel. sitige unde spingen, die sprechent und singen *L. Alex.* 20 5408 u. *W.* die *hs.* hat springen; doch bei dem falschen *Kallisthenes Sphinx.*

SPINNE, SPAN, SPUNNEN, GESPINNEN *spinne;* ursprünglich wohl ziehe. vgl. ich 25 span, spanne. *goth.* spinna, *ahd.* spinnu *Gr.* 2, 34. *Ufl.* *wb.* 167. *Graff* 6, 345. neo *sumertl.* 12, 10.

a. frouwen suln spinnen *Bert.* 325, 23. si nâte unde span *Eracl.* 534. dise 30 spinnen *Iw.* 228. genêjet noch gespunnen wart von den vrouwen *Albr.* 33, 284. b. mit *accus.* ein kunkel diu wart lange zît durch mich von dir gespunnen *troj.* s. 184. c. spin 35 dînen rocken *schausp. d. MA.* 1, 81. vlachs unde wollen span die lantgrêvinne *Pass. K.* 625, 67. wollen spinnen *das.* 83, 2. *Bert.* 87, 3. *myst.* 226, 12. sin vadem der was eben kleine 40 gespunnen *krone* 84. b. netzel spinnen *Megb.* 295, 11. gespunnen golt *Ath. A\**, 160. *W. Wh.* 409, 25. *Er.* 1551. *Albr.* 22, 651. *troj.* s. 118. c. acht phund gesponnen seile zur glocken 45 *rechenb.* 1430. — ab der kunkel span er kleinez garn *troj.* s. 97. c. diu banner ûz siden gebriten und gespunnen *das.* s. 196. a. sîn hâr hâte reiden 50 schîn, daz mochte wol ein magetin ûf eine phellerine wât vur goltvadern hân genât sam von golde gespunnen *Albr.*

10, 170. sînen sin den reinen, ich wæne daz in feinen ze wunder haben gespunnen *Trist.* 4699. c. bildl. daz sie hânt daz wort gewonnen, daz 5 ist noch dâ von gespunnen *hat daher seinen ursprung,* daz sie *Teichn.* 16. doch war ez valsch der ez dort hin spünne *wenn einer es dahin ziehen wollte* *Frl.* 154, 5. sus vater sun heiliger geist in mich sich span *Frl. FL.* 15, 30. ich hân ain klain angehebt ze spinnen *erzählen* von der lieb *Megb.* 278, 32.

spinnen *stm.* *Albr.* 15, 30. *Elisab.* 450. bespinne *stv.* spinne ein, umspinne, umfasse. ez (das bild) was von in (den spinnen) bespunnen gar *Marleg.* 25, 136. daz er è was bespunnen mit sô richem kleide *Pass.* 235, 55. der wahter wolte sin bespunnen mit miete *bestochen* *MS.* 1, 3. a. nach *Grimm* (über schenken und geben 140. *d. wb.* 1, 1639) zunächst mit goldringen, gesponnenem golde umwunden. — waz hât si denne bespunnen unzellicher wunnen *Frl. ML.* 39, 6. sit dîn forme den bespan der alle formen türmen kan *das. FL.* 6.

erspinne *stv.* erwerbe durch spinnen. daz arme wip hât ez vil kûme erspunnen *MS. H.* 3, 175. a. gespinne *stv.* das verstärkte spinne. diu gespan ie die vadem *Helbl.* 1, 193. miner wæte dern gespunnet ir nie vadem *Nith.* 51, 5.

spinnerinne *stf.* spinnerin. *Freiberg. r.* 292. netrix *Diefenb. gl.* 188. wollenspinnerinne *stf.* wollenspinnerin. *Bert.* 108, 4.

anspin, enspin *stm.* spinnwirtel, ring oder knopf, der die spindel beim umdrehen im gleichgewicht hält. *Schmeller* 3, 570. ein unten an die spindel gesteckter ring *Frisch* 2, 302. b. die kugel, durch welche sich die spindel leichter umdrehen lässt. *Henisch. instrumentum, quod fuso adhibetur ut facilius vertatur.* *Gr. d. wb.* 1, 465. vgl. *Graff* 1, 392. 6, 346. *fundgr.* 1, 388. verticulum *sumertl.* 33, 44. vertigo *das.* 29, 29. *bombus* *das.* 25,

44. *allicea das.* 25, 39. *gerodium voc.* 1482. *gernodium voc.* 1427. der schönst falk lidrein ein toub und ein enspin *wachtelm.* 185. der enspin *Diu.* 3, 409. spindel und enspin *fasn.* 576. vgl. 386. 749. — *getriebe der uhr. Schmeller a. a. o.*

**spinne** *swf.* *spinne.* *ahd.* *spinna* *Graff* 6, 346. *aranea voc. o.* 39, 8. siechen tæte du alsô eine spinnen sêle 10 *sine Windb. ps.* 171. diu grüne spinne, aller spinnen wirste *Bert.* 71, 24. die spinnen *das.* 554, 10. man siht ab einer pluomen die binen nemen honig und gift die spinnen *Hadam.* s. 198. 15 ein spinne er spinnen sach ir gewebe *Teichn.* 51. diu spinn hât die art daz si auz ir gedirm fâdem spinnet *Megb.* 294, 26.

**grasspinne** *swf.* *grasspinne.* *myst.* 20 2, 287, 7.

**merspinne** *swf.* *meerspinne, see-krebs.* *Frisch* 1, 654. a. *aranea voc. o.* 40, 18. *aranea maris* haizt ain merspinn. daz ist ein mervisch, der hât spitzling in den ôrn *Megb.* 246, 16. sô nennet man si merwunder, als di merspinnen unde di merswin *Dür. chron.* s. 14. vgl. *Pf. Germ.* 5, 242.

**vêltspinne** *swf.* *feldspinne.* diu 30 egdehs izt veltspinnen *Megb.* 274, 14.

**spinnewêppe, spinnewêt** (wite), *spinnenwurm s. das zweite wort.*

**spinnel, spinele, spindel, spille** *f. spindel.* *ahd.* *spinnala, spinala, spinnila* *Graff* 6, 345. *fusus spinele sumerl.* 33, 43. *spinnel das.* 7, 66. *Diefenb. gl.* 134. *spinel voc. o.* 13, 14. *panucula spinele sumerl.* 13, 77. *ricinium spinele das.* 15, 7. ein spinnel unde ein kunkel geze- ment niht der hende *sin troj.* s. 172. b. 173. b. einen alten hadern, den man mit einer spineln zerschûten môhte *Bert.* 383, 9. mit spindel nâdel spelden 45 hâstu gewonnen hie dein nar *Suchenw.* 41, 882. *spindel Teichn.* 14. ir spûle unde ir spille durch die netze drâte sigen *Albr.* 15, 104. mit nâlden und mit spillen solden wib umbe *gên Herb.* 14776. an spillen *Zürch. richtebr.* 82. ein spiln (*accus.*) *Gr. v.* 3, 325. —

*eine vorrichtung zum festhalten. daz tougenliche heftelin, daz von ûzen hin in zer vallen was geleitet hin, daz was ein spinel von zin* *Trist.* 17038.

**trotspille** *f.* *torcula, spira voc. o.* 19, 25.

**zalspinnel** *f.* *haspel.* *tradulus, alabrum* *Diefenb. gl.* 275.

**spinnelboum, spinnelmâc, spil-**

**mâc, spilgewin, s. das zweite wort.**  
**uspunne** *f. werg.* *stapeum, colobium sumerl.* 16, 59. *schweiz.* unspunnen *das zuerst abfallende des hanfes bei der hechel* *Stalder* 2, 388. *ahd.* *uspunna* *Graff* 6, 345. âspunna? vgl. *Gr.* 2, 706.

**gespunst** *stf. stn.* *gespinst, das spinnen.* er warf zuo der wende bei- diu kunkel und *gespunst troj.* s. 97. c. wie daz si an ir bette lac, *gespunstes* nit die minre enplac *nichts desto weniger spann* *Elisâb.* 450. die wile er schout zuo der *gespunst (der spinne)* *Teichn.* 51.

25 **SPINT** *stn. fett.* *ahd.* *spint* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 146. *Graff* 6, 352. *Schmeller* 3, 572, *adeps sumerl.* 48, 73. *sumen, sucimen altd. bl.* 1, 351. — *der holzstoff, besonders der junge eines baumes, im gegensatz zu der rinde und dem kerne.* hõvart bezeiget uns die rinde, unkiusch ist glich dem weichen spinde, dem her- ten kern diu gitikeit *Renn.* 15767.

**SPIR in gespîr** *stn.* *gespîr* von gold oder 35 silber gemacht *scutula i. e. monile voc. ante.* *gespîr* an den kleidern *moni- le, fibula das.* vgl. *etwa gaspîre copulatus* *Graff* 6, 362.

**SPIRBOUM** s. BOUM.

40 **SPIRC** in **gespîre** *stn.* *geschlossene schar, gesellschaft.* vgl. *ahd.* *gaspîre copu- latus* *Graff* 6, 362. mit dinen kem- pfin in dâ bire bî der engele *gespîre*, des *sin sêle i* was *gîrc* *Jerosch.* 171. b. si vlûn ûf daz gebirge mit al irme *gespîrige das.* 187. a. sie verspotten alle, die nicht ires *gespîrgs* sind *Men- cken script. Sax.* 2, 1541. und kam des *gespîrges (geissler und kreuzbrü- der)* aus Ungern und Polen *das.* 1511.

**gespêrge** *stn.* s. v. a. *gespîrc.* und dâ mit ouch ein andir *bercvrit* bawte

daz gesperge dort uf Schrandinberge *Jerosch.* 36. b. *vgl. Pfeiffer s. 162.* mit des gesperges unzucht führt Köpke im wörterbuch zum Pass. ohne citat an.

SPIRZE s. ich SPİWE.

SPİSE *stf. speise, kost, lebensmittel. ahd.*

spisa *O.* 3, 15, 8. spësa *aus lat. expensa, spensa, spesa Graff 6, 352. 364.*

*Wackernagel umdeutschung 18. 25. 10*

43. cibus *voc.* 10, 36. dà wart diu spise niht gespart *Er.* 345, 14. ir

spise erschöz in alsó wol daz ir vaz ie wären vol, swie vil si drüz genämen *Gregor.* 3579. der stat mohte nu

15 niht mër spise komen *sie konnte keine zufuhr von lebensmitteln erhalten Ludw. kreuzf.* 3736. 1262. spise frumet uns,

diu wirt ringe, só si dur den munt gevert *Walth.* 22, 10. guotiu spise

20 *Reinh.* 649. *Iw.* 23. 181. süeziu spise das. 126. spise warm, spise kalt, spise

niwe unt dar zuo alt *Parz.* 238, 15. vil der edeln spise si von ir müede

schiet *Nib.* 38, 2. dune hâst só kranker spise dich niht unz her begangen

25 *du hast von so schlechter kost bisher nicht gelebt Gregor.* 2732. er pflac só swacher spise *Mai* 197, 11. dô in

zerinnen begunde der spise *Genes. D.* 30

92. ob mir got git spise unde lipnar *das.* 54, 23. *Barl.* 105, 2. den allen

birstu spise *lobges.* 71. spise schaffen, dar schaffen *MS.* 2, 105. b. *Parz.* 279,

9. man dorfte in niht mër spise holn 35 *das.* 486, 10. einem sine spise gewinnen

*Iw.* 149. spise hân *Zürch. jahrb.* 91, 35. si fuorten riche spise *Nib.*

369, 1. man nam vorem grâle spise wilde unde zam *Parz.* 809, 26. sine

40 spîs nemen *Bon.* 11, 13. 48, 25. dà truoger sine spise in *Reinh.* 639. spise

tragen einem, für einen *Parz.* 763, 11. 279, 10. für tragen *auftragen das.*

45 487, 1. 637, 4. mit ir selber hant si sneit dem riter siner spise ein teil *um*

*den gast zu ehren das.* 33, 11. 279, 12. an der spise gebresten hân *Bon.*

74, 14. der wirt hiez ir phlegen mit der besten spise *Nib.* 308, 2. möhte

50 ieman mit hêrlicher spise daz himelriche beherten *tod. gehüg.* 216. — er senket

sich biz an den grunt der séle zeiner spise *g. sm.* 1501. daz ich enpfâhen müeze die gotes spise süeze *das heil. abendmahl krone* 241. a.

5 âbentspise, *stf. abendessen.* eine âbentspise (coenam) oder ein âbentspise machen *myst.* 2, 111, 28. 113, 10.

gächspise *stf. speise, die schnell geschafft werden kann. Iw.* 54.

glockespise *stf. glockenspeise, erz. aes gl. Mon.* 8, 104. anker von glockenspise *Gudr.* 1009, 1. der ist vester danne stabel oder glockspise *Bert.* 417, 19. daz ist guot glockespise, daz klinget wol *das.* 225, 13. 76, 10. *Megb.* 163, 5. 440, 31.

glockespisin *adj. von glockenspeise, von erz. hiez machen einen glockspisein oxchen gest. Rom.* 174. 33. *Megb.* 268, 11.

himelspise *stf. himmlische speise.* got, trôst berude himelspise *Frl.* 1, 3. *Maria,* lebende himelspise *MS. H.* 3, 339. b. *vgl. Gr. z. g. sm. XLI,* 27.

hovespise *stf. speise, vorrath für den hof. Oberl.* 688.

hundespise *stf. hundefutter. Trist.* 3008.

küchenspise *stf. speise, vorrath für die küche.* der nunnen ein genæmez rint gap si ze küchenspise *Hehnbr.* 119. trebin deme keisere sîn vihe von irer weide daz he alle tage müste haben zu sinir kuchinspise *Ludw.* 43, 2. er git kuchispise mit steckin, nit mit rise *Mart.* 122. c.

loppspise *stf. was dem lobe zur nahrung dient. Frl. ML.* 33, 6.

milchspise *stf. lacticia gl. Mone* 4, 232.

riterspise *stf. speise für ritter. Nib.* 904, 4.

tôrenspise *stf. speise für narren. U. Trist.* 2531.

veselspise, vestelspise *stf. fastenspeise.*

vreudenspise *stf. der ewigen vreudenspise der ewigen seligkeit Pass. K.* 84, 49.

vronespise *stf. heilige speise, das heil. abendmahl.* ir (dêr phafheit) helfe

muge wir niht enbern, sô wir der vrônespise gern. swer vrônespise ze rehte gert, swâ der ist, derst wol gewert *Vrid.* 15, 26.

wëgespise *stf.* speise, vorrath für eine reise. *viaticum Oberl.* 1961.

wochenspise *stf.* speise für die woche. des morgens mîn herze mir vil dicke erkracht umbe die wochenspise *Kolocz.* 92.

spiselôs *adj.* ohne speise. krone 301. b.

spisegadem, spisewurcz *s.* das zweite wort.

spislich *adj.* *esculentus.* man liz ir vleisch den voglin und dem wilde zu spislicher gilde *Jerosch.* 62. c.

spise *swv.* 1. speise, beköstige. dar ûze und ouch dar inne spisen man si lie *Nib.* 744, 1. wiltu mich hint wol spisen *Parz.* 143, 7. hâten iren müeden lib noch nit gespiset *Zürch.* *jabrb.* 46, 20. si spiset iren munt ûf minen schaden *MS.* 1, 38. a. der Israhêles gezoc mit fünf brôten spiset *Geo.* 3196. wil iuch der almechtige got spisen, daz wil er tuon mit aht leie spise *Bert.* 220, 4. hiez mich spisen und daz her mit frischer niuwer spise *g. Gerh.* 2458. — daz vihe spisen *Pass. K.* 159, 41. ebenso von thieren *Megb.* 166, 25. 203, 2. 210, 20. er spist den slangen *Bon.* 13, 19. daz diu vledermûs des nachtes sol ir leben spisen ihre nahrung suchen *das.* 44, 39. der vogel speist sich nâhrt sich von gras *Megb.* 171, 4. — wie kan din minnelicher munt die sêle spisen unde laben *g. sm.* 205. alsô behielte din sun gar stæte sine kraft, swie manie herze samenhaft mit im gespiset wûrde *das.* 1493. sô mac diu sêle ouch von nihte gespiset werden danne mit gote *Bert.* 502, 35. — gewalt muoz adel spisen nâhren, erhalten *Frl.* 380, 4. — mit *dativ.* dem wil der milde wirt spisen wol *Pass. K.* 431, 35. *vgl. Gr.* 4, 693. — mit *genitiv?* manheit, dîner zûhte vrou Ritterschaft dâ wol genôz: des muoste Sælde spisen dafür sorge tragen? *Frl.* 136, 12 u. *anm.* 2. allgemeiner, ver-

sehe mit lebensmitteln. *Schmeller* 3, 578. die hiuser, die kuchen spisen *MS.* 2, 36. a. *Jerosch.* 138. b. ein hûs, ein sloz, eine stat spisen *das.* 164. c. *Ludw.* 40, 2. *Ludw. kreuzf.* 3801. 4628. *Suchenw.* 18, 97. 104. ir borch sie dâ spisten vil nâch zeime jâre auf ein jahr *En.* 137, 40. ein schif spisen *das.* 66, 30. *Parz.* 753, 20. daz schif ze drin jâren spisen *g. Gerh.* 1183. man hete den kiel wol gespiset unt gewarnet ûf den sê troj. s. 45. a. mit schatze si sich spisten, den die soumâre trûgen. sie funden kouf genûgen *En.* 114, 30. man solt sich spisen envollen auf drei wochen *Suchenw.* 4, 166.

ungespiset *part. adj.* sô hlibent die liute ungenâz unde ungespiset unbeköstigt, ohne speise *Bert.* 432, 23.

spisen *stn.* das beköstigen. *Jerosch.* 138. c.

gespise *swv.* das verstärkte spise. ich mac uns selben niht gespisen *Parz.* 485, 5. wi si die armen gespiste *Ludw.* 69, 3. wie ich gespis min armez leben *Bon.* 59, 26. von thieren *das.* 30, 19. 49, 63. — daz ich meins œden herzen schrein gespeis mit rechter chunste funt *Suchenw.* 1, 31.

spisære *stn.* speisemeister, der speise verabreicht. dispensator *Schmeller* 3, 578. granarius *roc.* 1419. koche unde spisære *kindh. Jes.* 88, 82. — gotes spisære (dei dispensator) *Ulr.* 336. dirre kunftiger spisære ûfe dem frônen altære der gotelicher bezeichnenheit (hic mysteriorum dei dispensator) *das.* 131.

40SPITÄL *stn. m.* hospital. aus dem lat. hospitale *Wackernagel umdeutschung* 32. 38. diversorium, hospitale *Diefenb. gl.* 100. 148. hie nâhen stêt ein spitäl, alsô sprach der riter wunt: kœme ich dar in kurzer stunt, dâ möht ich ruowen *Parz.* 522, 10. du solt für dîner sünden val legen ûf din eigen ein spitäl *Winsbeke* 61. ein spitäl, spitel machen, stiften *Bert.* 109, 3. 61, 2. 445, 15. der alliu klæster stifte und alle die spitele *das.* 445, 10. an spitäle geben *das.* 25, 33. *bestimmungen*



über ein spitäl Münch. str. 459. 479. 485. von dem spitäle sente Johannis Ludw. kreuzf. 918. den bruodern des heiligen spitäls von Jérusalôm Zürich. jahrb. 69, 9. dem spitäle der vrien maget S. Marfen Jerosch. v. 908. zum spitäl sie trügen in Ludw. kreuzf. 212. von dem sterbende wart der spitäle üz der stat gezogen Clos. chron. 112. die man in den spitäl drüg das. 98. plural. spittälin Jerosch. 6. c.

spitelgruobe s. das zweite wort.

spitalisch adj. krank. Oberl. 1538.

spitalære stm. 1. bewohner eines hospitals. Gudr. 916, 3. 2. bruder des spitäls zum h. Johannes von Jerusalem, Johanniter. besante die spitalère und ouch die tempelère Ludw. kreuzf. 1600. 3. hospitalarius, officiorum magister. brädîr Herman von Oppin, den man in der zit sach sin des houbthüsis spittelêr und cometür zum Elbinge Jerosch. 181. d.

spİWE (spie) v. anom. speie. goth. speiva, spaiv, ahd. spıwu Gr. 1, 936. gesch. 25 d. d. spr. 312. Ufil. wb. 167. Graff 6, 364. Schmeller 3, 553. prät. spei Pass. K. 84, 59. 494, 92. Erlös. 1585. daneben spē (: mê) Diemer 218, 12. Barl. 72, 23. plur. spıwen Teichn. 48. 30 spiren Diemer 256, 26. sv. spite, spiete Bert. 28, 7. 254, 6. Pass. K. 551, 51. part. gespiet Bert. 370, 24. spüen: müen Pass. K. 297, 27. prät. spüte das. 222, 47. vgl. die zusammensetzungen. 35 a. ohne zusatz. in werdin die geste nicht alsô vol trankis daz si spien Jerosch. 28. d. man sol zeimäl speien brechen in dem mânôde arzneib. D. 162. vgl. 40. 79. 110. 40

b. mit präpos. under diu ougen si spiren Diemer 256, 26. einem under (diu) ougen spien Bert. 254, 6. 370, 24. Pass. K. 551, 51. Teichn. 48. Dür. chron. 88. die im under sin anlüte spieten Bert. 28, 7. sô got unde di heiligin beginnint spien gein dem stanke ir unreinekeide fundgr. 2, 136, 33. c. mit accus. daz du dich lieze spoten unde spıwen bespeien Diemer 315, 12. — dâ von wirt er speient die bösen veult diu in seinem

magen ist arzneib. D. 41. daz er sin pluot allez spē Diemer 218, 12. der visch spei Jönam an den sant Erlös. 1585. sô spiet si daz eitir von ir Karaj. 88, 25. ein trache der daz vüer von im spüte Pass. 222, 47. 291, 91. 297, 27. d. mit adverbialpräpos. einen an spıwen Barl. 72, 23. amgb. 43. b. Pass. K. 494, 92. daz man sin anlütze an spei das. 84, 59. sin ubel sin den im spei der tüfel in Erlös. 3431. üz spien die sunde Karaj. 89, 4.

bespiwe bespeie. er wart bespoted unt bespirn aneg 38, 21. vgl. Diut. 3, 123.

verspİwe 1. verspeie. die werdent in verspigende Griesh. pred. 2, 59. 60. dô lie sich got verspigen an sin anlüte das. 63. sô man din spotte und lästerte und verspeip myst. 345, 36. wie man in verspüwen und krœnen solte das. 292, 26. verspiuwen unde verspotted das. 2, 183, 34. daz si sin minneclichez anlüte verspiuwen Griesh. pred. 1, 58. daz sint die speichella mit den er verspiuwen wart das. 153. si hatten in vil gar verspit Erlös. 4601. verspiet 4603. 6070. daz im sin anlütze wart verspit Bert. 254, 10. sin schône anlütze daz si an im verspieten Pass. 62, 77. 2. verschmähe, verachte. den ungelouben si verspei Pass. K. 414, 25. in verspei ir tugenthafte küscheit das. 492, 70. spİunge stf. pituita sumerl. 13, 79. vomitus Diefenb. gl. 287.

bluotspİunge stf. blutspeien. putres vomicae voc. o. 36, 61.

spİ, spİe m. f. 1. speichel. ahd. spia Graff 6, 365. er tät rehte else der hunt, der sinen spı nimet in den munt litan. 470. 2. erbrechen. den magen furben mit der spie arzneib. D. 96. speie geschiet etewenne von dem gebresten der an dem magen ist das. 109. vgl. 34. 50. 70. 150.

speichel swstf. speichel. ahd. speichila Graff 6, 365. sputum voc. o. 1, 68. Diefenb. gl. 257. saliva sumerl. 17, 1. daz sint die speichella mit den

- er verspiuwen wart *Griesh. pred.* 1, 153. sine speichelen er nam, dar zuo nam er erde *Diemer* 246, 27. *vgl. urst.* 110, 24. 36. *Ludw.* 70, 19. *Pf. Germ.* 3, 363. 7, 334. *Megb.* 179, 6. 8. 161, 5. 7.
- blutspeichel** *svf. blutspeichel, das blutspeien. Megb.* 82, 8. 445, 2.
- speicholter** *stf. speichel. ahd. speichaltra Graff* 6, 365. *vgl. goth. spaiskuldrs Joh.* 9, 6. *Gr.* 2, 317. leite mir die speicholter uf diu ougen min *schausp. d. MA.* 1, 81. bi der dun- neda der speicholter *Mein. nat.* 8. si mugent vil speichlotun haben *das.* 2. 15
- speichel** *svv. speie aus.* die die bluo speicheln *Megb.* 445, 2 *var.*
- spitze** *svv. speie. baier. speuzen Schmeller* 3, 583.
- bespizte** *svv. bespizte. bespiuz- tzedede mit erde de vrowen Karlm.* 185, 39.
- spitze** *svv. speie. Massm. Al.* s. 64. a. *var. Schmeller* 3, 577.
- verspizte** *svv. verspeie, bespeie.* verspizten sein gesicht *Hätzl.* 2, 83, 57. 25
- spizel** *svv. speie.* si spizelten dir under d'ougen *Massm. Al.* s. 64. a.
- SPITZE, SPEIZ, SPIZZEN** bin spitz? *vgl. Gr.* 2, 989.
- spiz** *stm.* 1. *bratspiess. ahd.* 30 *spiz Gr.* 3, 443. *Graff* 6, 365. *Schmeller* 3, 579. *Stalder* 2, 384. *veru sumerl.* 20, 3. 34, 53. *voc.* o. 7, 50. gebräten fleisch an dem spiz- ze deut sich millich *arzneib. D.* 53. 35 nie vezter gans an spizze (: wizze) bi fiure wart gebräten *Helubr.* 874. sam vogel an spiz *Tit.* 27, 249. daz brôt ist mir gebrocket geliche als einem huone: daz stêt in valscher suone und wirt gestôzen an den spiz *Engelh.* 2213. hâte zwei gebrätene hüere an siner hant an sime spizze *myst.* 169, 3. nu stêt etelicher als im ein spiz in dem rücke stecke *Bert.* 457, 16. — sinen lip si schrieten, ein teil an spizzen brieten, daz ander bi dem vûre suten *Albr.* 16, 510. uf die man was vervlizzen und mit glüenden spizzen in sie dicke stâ- chen *Pass. K.* 237, 64. 2. *spiess-* 50 *brate.* ze Kriechen wart ein spiz ver- sniten *Walzh.* 17, 17 u. *anm.* dem stüende baz daz er nie spiz gewünne *das.* 17, 39. — spizze hasen *Parz.* 409, 26. spizze hüere *Oer. v.* 60.
- klamerspiz** *stm. gespaltener bratspiess.* lege den âl in ein klamerspiz, daz ist ain klainer eiseneiner spiz ge- spalten und gënt die zwei klemern oben und unden zesamen und habent ringel, dâ mit man si zuo einander twingt *Megb.* 244, 34.
- leckerspiz** *stm. leckermaul, eigentl. lecke den bratspiess, imperativische composition; dann überhaupt s. v. a. lecker.* *lixa sumerl.* 42, 15. unge- triuwer leckerspiz, wie lützel triuwen in dir ist *Bert.* 479, 14. 85, 25.
- spizbräte, spizholz, spizvisch,** s. *das zweite wort.*
- spizzel** *stm. kleiner bratspiess.* *Megb.* 334, 22.
- gespizze** *adj.* daz er sich want als ein wurm der dâ gespizze wêre *Pass.* 72, 9. gespizzet?
- spizze** *svv. stecke an den bratspiess.* hinder sich der hase gât *geht rückwärts in das holz,* wenn man in spizzet *Is.* 3, 562.
- spiz** *adj. spitz. ahd. spizi, spiz Graff* 6, 366. sin helm nâch den al- din sitin spiz *Ath. E.,* 106 u. *anm.* s. 74. daz herze sneit er halbez abe hin gegen dem spitzen ende *Trist.* 2973. ir zene ze stumpf noch ze spiz *fragm.* 26. b. — *bildl.* ich wil mines sinnes spitze sehe niht stumpfen *Trist.* 6509. du maht mit dinen wizen valschen unde spitzen min herze niht geneigen *Mart.* 92. d.
- gespiz** *adj. spitz.* lange nagele ge- spiz alsam krapen *Ludw. kreuzf.* 5670.
- spizliche** *adv. spitz.* spizlich ge- dret *Wolk.* 52, 2, 4.
- spiz** *stm.* 1. *spitze, spitzes ende* *irgend eines dinges.* ein wurm hete den wadel in den spiz gepogen *Su- chenw.* 12, 109. der ort zu tal, der spiz (*des schildes*) enpor *das.* 3, 161. ein veintlich wâffen mit scharfer sneid und grausslichem spitze *Wolk.* 18, 8, 6. der spiz *des schuhes Kurz u. Weis- senb.* 1, 214. der spiz *am gewande Gr. v.* 1, 202. 2. *bes. die keil- förmige spitze des heeres, vorhut, dann*

*schlachtordnung überhaupt.* mit güter witz bestelt er panir unde spitz *Suchenw.* 28, 226. der veind spitz ab reiten *das.* 229. hieltent stille und orientent unde machtent iren spitz *Clos. chron.* 66. 3. *zinne? pfahl?* er halte vil der spitze brächt — dô wart daz hüs gespitzet wol *lwl. chron.* 3651.

*drispiz stm.* 1. *tripus Graff* 6, 366. 2. *dreizack.* pletter geleich trispitzen *Megb.* 397, 10. wenn ein han alsô gross wër, dass er uf ein drispitz geliegen kond *Gr. w.* 1, 599. 3. *fussangel.* der drispitz der muosz in den sack *man will das unmögliche durchsetzen narrensch.* 82, 65 u. *anm. Gr. d. w.* 2, 1392.

*spitze stswf.* 1. *spitze, spitzes* ende irgend eines dinges. *ahd.* spizi, spiza *Graff* 6, 366. 367. mit uf kërter spitze (*des schildes*) *Parz.* 80, 9. s. schilt. er kërte gegen den brüsten den griffel an der (*dem H*) spitze *Flore* 2389. die spitz (*des schwertes*) rüeren *Megb.* 275, 17. unz in des houptes spitzen *das.* 36, 36. dô gewan sie nie sô vil zwivels, daz uf einer nâdeln spitze möhte geligen *Bert.* 376, 26. *vgl. myst.* 2, 112, 27. 192, 16. diu spitze an den schuohen vorn *Teichn.* 30 2. *vgl. narrensch.* 95, 9 u. *anm.* — *bildl.* nâch des rehtes spitze *Frl.* 151, 10. 2. *bes. die keilförmige spitze*

*des heeres, vorhut, dann schlachtordnung überhaupt.* ir spitz ein afterhüte wart in zegelicher vlucht *Jerosch.* 31. d. er durchreit der vînde spitze und ir her *das.* 76. a. schikte sine spitze wol ordinlich zu strite *das.* 87. a. 33. d. *Rsp.* 753. sine spitzen bestellen, setzen *das.* 782. 2979. *vgl. Kirchb.* 642, 31. 40. 702, 40. er hielt die spitze vorn *Ludw. kreuzf.* 1699. er kan die rott und auch die spitz verwunden *Suchenw.* 9, 92. — *vgl. noch sperinula, sinphonua (?) spizza sumerl.* 17, 15. 18, 10.

*estenspitze? f. zima (cyme) voc.* o. 41, 31.

*hëlmspitze f. helm spitze.* apex, 50 *conus voc.* o. 23, 70.

*himelspitze f. nordpol.* gegen nor-

den oder gegen der himelspitz *Megb.* 98, 12.

*kilchspitze f. kirchenspitze, thurm.* *pinaculum voc.* o. 4, 31.

*nâdelspitze f. nadel spitze.* *Megb.* 15, 34. 433, 31. also vil und alliu diu werlt witer unde græzer ist danne einigiu nâdelspitze *Bert.* 235, 4. tûsent sêlen sitzent in dem himel uf einer nâdelspitze *myst.* 2, 474, 32.

*nasenspitze f. nasenspitze.* *pirula voc.* o. 1, 37. von den ôren zuo der nasenspiz *MS. H.* 3, 225. b.

*tuttispitze f. papilla voc.* o. 1, 151. *spitzelin stm. kleine spitze, kleines stück.* renftlin spitzlin und âschrœtlin von bröte, hier *Renner* 9955.

*spitzeline stm. stachel.* *Megb.* 246, 18. 317, 1.

*spitzig adj. spitzig.* die dâ diu spitzigen mezzler slahent *Bert.* 562, 18. mit lanzen spitzic *traj. s.* 229. a. daz herz ist oben prait und unden spitzic *Megb.* 26, 17. 77, 31.

*durchspitzec adj. subtilis.* durchspitzic uf bæse gewinne *Renner* 683.

*spitze swv.* 1. *make spitz.* *ahd.* spizzu *Graff* 6, 367. daz krût ist lenger u. gespitzet *arzneib. D.* 180. dâ was unnütze der spore wol gespitzet *Exod. D.* 162, 34. diu nase gespitzet *Tundal.* 44, 1. und ist daz im diu ougen in dem houbete gespitzet sint, daz ist ein zeichen daz er sterben sol *Bert.* 509, 34. jâ spitzent sie diu ougen dar rehte sam sie solichez nie mër gesâhen *Bert.* 514, 15. mein ôr gespitzt *Pf. Germ.* 6, 297. — daz vorhoubet het sich ûz als ein horn gespitzet *krone* 242. a. für gespitzet was sin huot *Helbl.* 1, 324. 2. uf kumber gespitzet *ihn voraussehend Mart.* 111.

3. *führe beissende reden, stichele.* si spitzent al ab dir *verspotten dich roseng.* 25. a. sô spitzent si aber uf die jungen *Gfr. l.* 3, 13.

4. *versehe mit spitzten.* er hâte vil der spitze brächt — dâ wart daz hüs gespitzet *lwl. chron.* 3651.

*verspitze swv.* 1. verstumpfet noch verspitzet zu spitz was diu nase niender *Engelh.* 2978. 2. ist daz

der mensehe hât sîn leben als sich ver-  
spitzet ûwer wân *wie ihr fest glaubt*  
*Pass.* 174, 62.

gespitztelt *part. aculeatus.* gesp-  
zungen *Megb.* 235, 20.

SPLÄDEME *swm.* lictorium *Nicol. fundgr.*  
1, 391.

SPLITTER *s.* spelter *unter* SPILT.

SPLÛZE, SPLEÛZ, SPLÛZZEN, GESPLÛZZEN *spalte,*  
*berste.* *Schmeller* 3, 584. *Brem. wb.* 10

4, 957. daz is undir ime spleiz *L.*  
*Alex.* 3022 *W.* dat eme der lif en-  
binnen spleiz *Karlm.* 458, 24.

zesplize *stv. zerspalte.* gar si si  
zosplizzen *Karlm.* 502, 34. si hânt 15  
sîn vleisch zosplizzen *das.* 532, 4.

splize *swf. span.* scindula seu quod  
ardetur loco pini *voc. vrat.*

viursplize *swf. sprühfunken.* *Frisch*  
2, 304. c. 20

SPONSIERE *s.* SPUNSE.

SPÖR, SPÖRE *adj. fehlerhaft trocken, rauh.*  
*Schmeller* 3, 575. 576. diu ougen  
sint heiz u. rôt u. spöre *arzneib. D.*  
86. *vgl. anm. zu Diemer* 25, 16. sô 25  
kreuch ich armer auf spörem land el-  
lende *Suchenw.* 13, 9. *vgl. spar, dann*  
*auch spargolze, sparhalz.*

SPOR *stn. spur, fussspur. ahd. spor Gr.*  
3, 396. *Graff* 6, 356. *Schmeller* 3, 30  
575. der spor *Teichn.* 190. *Bon.* 28,  
18. *vgl. narrensch.* 66, 8 u. *anm.*  
diu spor *Albr.* 9, 287. 19, 284. *krone*  
172. a. 173. a. 197. b. 231. b. *Teichn.*  
305. *leseb.* 997, 27. sô vertiliget er 35  
daz spor mit dem zagele *Karaj.* 74,  
13. daz si den huofslac und daz spor  
wol sâhen *Er.* 4111. ich fuor den an-  
dern verre vor unt begreif des schulde-  
haften spor *Parz.* 525, 28. ein spor 40  
treten, ritzen, draben *krone* 113. a. 231. b.  
359. b. ûf einen smalen stic der mûl  
sîn spor sluoc *das.* 157. a. lât daz  
velschliche spor *Pass. K.* 391, 50. daz  
spor verliesen *Megb.* 164, 6. sîn wege 45  
bereiten und sîne spor *Erlös.* 2803.  
einem spor volgen *MS.* 2, 228. b.  
*Kelyn* 51. a. *Albr.* 19, 284. *liv. chron.*  
1001. der gêt ouch selber nâch dem  
spor *Teichn.* 202. — du hülfe uns an 50  
dem rechten spor *lobges.* 33. er hielt  
sich an daz alde spor *Pass.* 46, 89.

an ein spor kômen, treten *Erlös.* 4301.  
3158. *vgl. Pf. Germ.* 7, 24. in ein  
spor treten *Tundal.* 45, 38. *krone*  
108. b. du maht unsanfte von im kô-  
men, ob er dich bringet in sîn spor 5  
*Winsbeke* 27. daz gehürne daz gê  
vor, diu brust dâ nâch in sînem spor  
*Trist.* 3174. ez vert noch einer dâ  
mit spor *Nith.* 20, 5. des kôment sie  
mit der spor der heilichlichen lêre *Er-  
lös.* 6051. er belibe ûf eime spor  
*Teichn.* 140. er ist ûf rehtem, rehter  
spor *das.* 47. 305. der leithunt ûf der  
spor zôch dem anderen vor *Albr.* 9,  
287. reit, jagte nâch ûf der spor *krone*  
172. a. 197. b. sie jageten nâch ûf  
sîn spor *Barl.* 202, 18. kômen ûf ein  
rehtez spor *Teichn.* 164. unser hunt  
ûf dînen spor gerennet kunt *Bon.* 28,  
18. ritet fûrbaz ûf unser spor *Parz.*  
448, 21. sazte sich ûf die spor *schlug*  
*die spur ein,* dâ diu ors giengen vor  
*krone* 173. a. einen wîsen ûf rehtem  
spor *Teichn.* 190. hûete dich vor  
valschem spor *Hätzl.* 1, 122, 28. wir  
volgen ime unt kômen niemer fuoz ûz  
sînem spor *Walth.* 33, 14. — mannes  
trîne und mannes spor *Trist.* 17646.  
schreit ûf eines mannes spor *ging wie*  
*ein mann troj.* s. 175. a. kumt si ûf  
der muoter spor *artet sie ihr nach*  
*gesab.* 1, 46. der werlde spor *ihr*  
*getreibe* stê noch alsô wol als vor  
*Teichn.* 309. ûf eines alten weges spor  
liez er sich *krone* 215. a. der strâzen  
spor *Jerosch.* 78. b. 99. b. wîst in  
ûf des himels spor *Hätzl.* 2, 43, 110.  
ir bringent daz leben ûf des tôdes spor  
*troj.* s. 231. a. er trat des tôdes spor  
*Jerosch.* 7. c. sîner lêre spor *Barl.*  
105, 7. des gelouben, der minnen, der  
tugende spor *Pass. K.* 385, 81. 53,  
43. 404, 24. der vlûhte spor *Otte*  
598. *troj.* s. 74. c. 160. a. si wolte  
in ûz der sorgen spor vûeren *das.*  
96. b. varn ûf gelimpfes, der êren  
spor *troj.* s. 71. a. c. in êren spor  
*Suchenw.* 27, 4. 31, 18. ûf leides  
spor *das.* 20, 119. volgen nâch der  
kunsten spor *das.* 3, 11.

gespor *stn. spur.* sîn gespor her-  
gen *Renner* 15309. *vgl. gespür.*

**vuozspor stn. fussspur.** daz si uber des Jordanis flüt ginc obene in bore mit trockenem vuozspore *glaube* 2299. daz wir üz dñnem vuozspor ninder wanken *myst.* 342, 38. daz diu vuozspor niemen moht vervāhen *kronē* 309. b.

**spür, spur stn. spur.** die spüri wil ich nieman sagen *ls.* 3, 637. dô volgte nāch sime spur (: tur = tür) sîn muoter *Pass.* 419, 66. sprach nāch siner wisheite spure *das.* 401, 27. die spur sehen *Hadam.* 64. 96. die vart (*fährte*) mit spur erkennen *das.* 9. 60.

**spürhant s. das zweite wort.**

**gespür stn. mehrere spuren.** er kam üz ein gespür, als ime ritter riten vür *kronē* 355. a.

**witspür adj. weite spuren hinterlassend.** ir milte wart sô witspür, daz si niemen niht verzigen *Lanz.* 9396.

**unspürec adj. wovon keine spur zu finden ist, unerforschlich.** wie unspüric, wie unbekant sîne wege sint gebant *Barl.* 156, 11.

**spür swv. 1. spüre, nehme spuren wahr, nehme wahr. part.** spürte und spurte *Haupt zu Engelh.* 1481. *ahd.* spurju *Graff* 6, 356. *vestigari Diefenb. gl.* 283.

a. *ohne accusativ* swer vert ze walde spürn, sô der snē zergāt *MS.* 2, 227. a. als man spurte *Pass.* 24, 34. üwer iclicher spur *Erlös.* 4315. ob ich rehte spur *Silo.* 3987. her trat ir nāch mit spurender spē *md. ged.* 86, 75.

b. *mit accus.* daz er niergent herberge spurte noch enpfant *kronē* 213. a. er spurte die strāze *Pass.* 63, 10. er spurte unde kôs in dort *troj.* s. 256. a. swenne ich die zit spür unde sihe *das.* s. 82. d. den valsch er balde spurte *Pantal.* 1942. swā man daz spürt, er kært sîn hant *Walth.* 29, 14.

c. *mit accus. und präpos.* daz mac man ouch an kinden spur *Albr.* 35, 210. 32, 73. den sumer ich spür an den vogellin *MS.* 2, 180. a. an dem er den töt spurte *kronē* 195. a. ich spurte an sinem bilde kraft *troj.* s. 170. a. daz ich in spür dā bi *Walth.* 85, 19. swelher weidman daz wilt spürt niht ze rehte bi dem spor *kronē* 51. b. si spurten

durch den sant mannes trite und mannes spor *Trist.* 17646. er wart gesehen und gespurt (: geburt) von ir durch ein vensterlin *troj.* s. 56. a. man spurte in touwe ir vūze *Albr.* 20, 58. er wart in ären dā gespurt mit ellentriches herzen gir *troj.* s. 194. c.

d. *mit acc. c. infin.* swā si den muotes richen spurten guot entwichen *Frl.* 41, 10.

e. *mit untergeordnetem satze.* der spürte an dem touwe, daz gesuochet was sîn frouwe *Parz.* 132, 29. *vgl. Engelh.* 1481. *troj.* s. 164. d. 180. d. *Silv.* 3492. *Teichn.* 55. 285.

f. *mit adverbialpräg.* ob ieman bi getrāte dem bette dar oder dan, daz man in spurte ab od a n *Trist.* 15154. si begunden alumme spurn *Pass.* 9, 50. explorare ausspüren *Diefenb. gl.* 116. 2. ich spür einen *folge seiner spur.* er spürte in an dem bluote verre unz daz er in vant *Er.* 5585.

**erspür swv. erspüre, erforsche.** daz du die schrift nicht kanst erspurn *Pass.* K. 76, 81. wie wēnig sint zerspüren unde zervinden dine wege *Pf. Germ.* 7, 337. nāch jagen biz wir ez erspürn *myst.* 2, 8, 32.

**spor swm. sporn. ahd. sporo** *Graff* 6, 357. *calcar sumerl.* 35, 1. 36, 20. 51, 36. *voc. o.* 20, 19. *vgl. Pfeiffer das ross* 24. spar *Suchenw.* 4, 480. dā was unnutze der spore wol gespizet *Ezod. D.* 162, 34. den zeswen fuoz dar an der spore erklinget *Nith. H.* 210, 34 u. *anm.* zwēne goldine sporn het man ir an gespannen *En.* 60, 32. *goldene sporn tragen die ritter* *ls.* 2, 11. ez lit nit an den gelwen sporn *man braucht kein ritter zu sein* *das.* 3, 305. von golde zwēn sporn mit stabel underworht vorn, durch scherfe an der spitze *kronē* 46. b. sunder leder mit zwein porten zwēne sporn *Parz.* 157, 9. sporen gesteinet *mit edelsteinen besetzt* *Karl* 25. a. er vuorte zwēn behage sporn *kronē* 129. b. klingelohte sporn tregt *Vridebreht MS. H.* 3, 245. a. die sporen hiengen voller schellen *das.* 236. b. — *der knappe legt schwert und sporn ab, ehe er zum könige geht*

- Parz. 648, 11. — diu ort der swerte giengen nider ûf die sporn *Nib.* 74, 1. vgl. 385, 6. 892, 3. von hals unz ûf die sporn *das.* 1113, 3. — slûgin sporn zu sitin (*der rosse*) *Ath. A\*\**, 52. die sporn sazt er ze siten *Lanz.* 3224. er liez nider slifen in die siten die sporn *Rab.* 955. diu ors nâmens in die sporn *krone* 52. b. daz ros mit den sporn. nemen *Iw.* 46. 188. 257. *Nib.* 183, 2. *Parz.* 602, 12. *Wigal.* 543. 2306. 3009. *Ludw. kreuzf.* 4130. *Karl* 5063 u. *Bartsch.* houwen, verhouwen *Diemer* 73, 17. *Parz.* 651, 22. manen *Er.* 4744. 9104. ermanen *Parz.* 679, 27. regen *das.* 452, 12. riten *das.* 540, 7. rûeren *Diemer* 221, 11. *Parz.* 342, 15. mit sporn si vaste ruorten (*sc.* diu ors) *das.* 125, 9. vgl. rûere *bd.* 2, 811. daz ros mit sporn bestên *Iw.* 95. sêren, versniden *krone* 78. b. *Parz.* 648, 6. triben, vertriben *das.* 387, 11. 611, 11. 93, 20. sîn ors er dâ von sporn liez loufen *krone* 80. b. — allez iwer gesinde, dem schaffe ich sôlhe huote, daz sîn niht wirt verlorn, daz iu ze schaden bringe, gegen einigem sporn (gegen einem halben sporn C) *nicht im geringsten* *Nib.* 1598, 8. — *sporn an den fûssen der hâhne.* der vasant hât der starken sporn niht, sam die haimischen hann habent an den fûezen *Megb.* 198, 6.
- sporslac s. *das zweite wort.* 35
- spor *swv.* *sporne.* *ahd.* sporôm *Graff* 6, 357. daz ors sporte er zu den siten *Herb.* 5723.
- sporære *stm.* *sporenmacher.* spôrer *altd. schausp.* 2, 330. vgl. *Mûnch. str.* 355. — sporer *eine art ketzer Bert.* 302. vgl. *Wien. jahrb.* 32, 213.
- SPORKEL s. SPURKEL.
- SPORTE *swm.* *schwanz.* bant den fûhsen die sporten zesament *Griesh. pred.* 2, 24. 1, 125. der wurm verschûbet daz ander ôr mit sinem sporten *das.* 1, 21. vgl. 1, 17.
- SPORTICH *stm.* *lat.* porticus. vestibulum *sumerl.* 20, 27. vgl. *phorzich.* 50
- SPOT *stm.* *spott.* *ahd.* spot *Graff* 6, 328. daz spot *Judith* 155, 6. *der gen. ge-wöhnlich* *spottes, bisweilen auch spots.* vgl. *Rud. u. Pass. K.* 332, 14.
- a. *das entgegengesetzte von ernst.* reiner spot gelac *unschuldiger scherz* *hôrte auf krone* 208. a. *ez ist sîn, dîn, iuwer spot* *En.* 306, 14. *Iw.* 74. 289. vgl. *Suchenw.* 28, 343. *narrensch.* 2, 18. dô wart in lachen und in spot ir aller vorcht verwandelot *Bon.* 29, 17. ze spotte sie daz nâmen sie *scherzten darûber* *En.* 305, 36. — âne spot, âne allen spot *im ernst, aufrichtig, wahrlich* *Nib.* 1523, 11. *Parz.* 119, 18. 449, 20. *Wigal.* 1878. 4214. 11503. *lobges.* 66. 71. *Engelh.* 1205 u. *anm. Silv.* 2266. *Bon.* 3, 50. 6, 8. 45, 51. sunder spot, sunder allen spot (*in derselben bedeutung*) *Iw.* 103. *Walth.* 24, 30. *Parz.* 120, 27. 259, 6. *MS.* 1, 190. *Barl.* 172, 2. 182, 30. *Haupt zu Engelh.* 1205. *Pass. K.* 81, 79. *fragm.* 24. a. *Suchenw.* 6, 189. 21, 131. dô giengez ûzeme spotte *da ward es ernst* *Pass. K.* 540, 94.
- b. *verspottung, höhrende rede oder handlung, die von einem ausgeht oder die man erleidet* laster unde spot a. *Heinr.* 1351. *Gregor.* 1281. *Trist.* 12715. ein schande und ein êweelicher spot *troj.* s. 52. d. smâch unde spot *Mel.* 4503. âne houbetsûnde und âne spot *Walth.* 30, 7. ze huote unde spotte *Exod. D.* 121, 6. mit hazze, mit spotte *spec. eccles.* 166. unzuht unde spot *Barl.* 25, 3. schemelicher spot *schmach a. Heinr.* 383. lasterlicher spot *Iw.* 170. *Parz.* 447, 26. mortlicher spot *Mai* 145, 21. tûveller spot *Pass. K.* 13, 24. des tiuvels spot *Gregor.* 714. *Nib.* 2182, 2. *Albr.* 36, 46. s. *sl.* 17. der werlte spot *Parz.* 330, 2. 657, 14. *Suchenw.* 22, 145. *Bon.* 52, 104. — uns tuot vil wê daz spot *Judith* 155, 6. daz ist der sêle ein spot *Genes. D.* 20, 8. *ez ist et wâr daz man mir seit, swâ sô der schade sî, dâ wone der spot vil ofte bi* (*wer den schaden hat, braucht für spott nicht zu sorgen*) *büchl.* 1, 498. sô hât er ouch ze allem schaden gar den spot *Bon.* 63, 53. den spot den er vunde *Iw.* 64.

spot dulden, gevâhen, verdienen *das.* 195. 64. 197. er hôte gerne den spot *Gregor.* 2651. daz ich billich heize guot und mit niemen hân den spot gemeine *MS.* 2, 180. b. daz birt an wiben manegen spot *Trist.* 17931. spot begân an einem *Bon.* 14, 9. tuon *Iw.* 175. üeben *Nib.* 1158, 2. gefüegen *Parz.* 454, 5. ez hât der tiuvel sinen spot allererst ûz mir gerihet *Rab.* 897. 10 daz der tiuvel sô grôzen argen spot frumt über sine hantgetât *Gregor.* 166. begunde sinen spot ze machen über den alten hêrren *Diemer* 14, 12. du hâst sin gemachet dinen spot *das.* 8, 20. 15 sölhen spot het er uns pèden niht gegeben *Parz.* 332, 3. er warf sinen spot ûf den unreinen abgot *Pass. K.* 278, 51. — ir habet in smâhelichen spot vil sêre geworfen mich *Engelh.* 20 3694. 3832. ich enruoche ob er daz nimt für spot *Parz.* 697, 20. der liute vil bi spotte sint *spotten gern das.* 126, 25. gein einem mit spotte sprechen *Nib.* 2188, 3. Keiû die rede undervie mit spotte *krona* 303. b. si triben in mit spotte umbe und umbe als einen hal *Trist.* 11366. den vride brichet du mit dinem spotte unreine *MS.* 2, 151. a. daz si den heiden niht wurden ze spotte gegeben *Judith* 142, 11. er lac dort gar ze spotte in allen *Iw.* 103. ich wart ze spotte *das.* 158 *Stricker* 10, 2. *Karl* 7. a. dô hete man sô gar ze spotte die kristen *Pass. K.* 31, 16. ze schaden und ze spotte wolten si Troiæren komen *troj.* s. 195. d. c. *das was man verlacht oder verspottet.* ich was niuwan sin spot *Iw.* 216. 102. bin ich 40 iuwer spot *Parz.* 193, 23. elliu ir apgot werdent des liutes spot *Exod. D.* 139, 37. er ist ouch des hundes spot, swer versmâhet unsern herren got *warn.* 459. daz was sin spot *Iw.* 187. 45 *Walth.* 79, 16. daz wære der lantliute spot a. *Heinr.* 946. diu bete was der münche spot *Gregor.* 951. *vgl. Walth.* 97, 10. *Parz.* 102, 8. *Bon.* 44, 16. armiu hochwart diust ein spot 50 *Vrid.* 29, 6. *Bon.* 39, 45. ez ist ein spot *das.* 46, 31. 61, 32. die wis-

heit ist gèn im ein spot *narrensch.* 28, 14. daz dûcht si gar ein spot *Bon.* 100, 40. 23, 27. enflieng ez für einen spot *das verachte er Er.* 8145.

5 **widerspot** *stm.* den widerspot er selber an sich nennet *Hadam.* 306.

**spottelachen, spottespæche, spotwort** s. *das zweite wort.*

**gespötte, gespöte** *stm.* *gespötte.*

a. *das entgegengesetzte von ernst.* zuo dem êrsten hât er ez für ein gespötte, und dô er hôte daz ez ernst was *Zürch. jahrb.* 59, 11. 55, 37. *Pf. Germ.* 3, 419.

b. *verspottung, höhende rede oder handlung, die von einem ausgeht oder die man erleidet.* sinen gespottes schulden vil manege enkulden *Genes. D.* 32, 5. ez was ein sprichwort manegen tac, swer gespotes gerne pflac, daz der ze gespote dihet *Teichn.* 31. einem gespötte unde leit prüeven *Nith. H.* s. 126. lâ nicht geschên an mir diz valsche gespote *Pass. K.* 189, 19. die vrowen heten ir gespote *das.* 173, 24. si hielden gar ir gespote ûz sinen schônen worten *trieben ihren spott damit das.* 109, 4. si hât in ir gespote unser gote *das.* 340, 71. wenne junge liute ein kint touften in gespötte und in lah-ter *Bert.* 298, 11. wie du dich lieze vüeren in einer dünninen krône ûz und in ze gespote *myst.* 345, 30. heten zu gespote den tempel und die abgote *Pass. K.* 533, 15. diz was in gar zu gespoten *das.* 601, 62.

c. *was man verlacht oder verspottet.* von iu ist ez unreht daz wir iwer gespötte sin *krona* 65. a. ez ist ein gespöte daz höh-vertelin dâ ir frouwen mit umbe gêt *Bert.* 397, 15. *vgl.* 82, 23. 96, 30. 400, 19.

**spotlich, spötlich** *adj.* 1. *spöttlich, höhisch.* ironicus *Diefenb. gl.* 161. spotlicher sin *Barl.* 150, 33. nâch spotlicher art *das.* 170, 32. mit spotlicher lüge *das.* 218, 1. der spötliche site, durch spötlichiu gelt *troj.* s. 264. c. spotlich kallen *Hätzl.* 2, 84, 24. 2. *verspottenswerth, verächtlich.* wie sich daz lasterliche spoten huop an den spotlichen goten *Barl.* 247, 30.

**spotliche, spöttliche, -en adv.** im *spott*, *höhnisch*. mit geiseln si in villen, vil spotlichen sie spilten mit im *Barl.* 72, 22. ir gruoz in küeneleche enphie spotliche unde in spote gar *das.* 5  
72, 27. sprach spotlichen, spöttliche *krona* 309, b. *Massm. Al.* s. 123. b. *vgl. Pass.* 175, 90. *Pass. K.* 214, 49. *Is.* 1, 396. *Suchenw.* 38, 260. *Megb.* 56, 24.

**spottec adj.** *spöttisch*, *höhnisch*. 10  
ersiht die ein spotic man, der kumt si sâ mit spoten an *frauend.* 619, 17. durch dinen spottigen valschen muot *MS.* 2, 151. a.

**spotteclieche adv.** im *spott*, mit 15  
*verhöhnung*. si fürten spotteclieche die kuneginne *Albr.* 31, 13.

**spöttischen adv.** im *spott.* *Megb.* 57, 12.

**spotte, spote swv.** *spotte*, *führe* 20  
*höhnische reden.* *ahd.* spottôm *Graff* 6, 328. *irridere Diefenb. gl.* 161.

a. *ohne casus.* er sach sine schande, spottunde er sich danne wande *Genes. D.* 31, 5. wol chunnen si spo- 25  
ten unde grinen *tod. gehüg.* 197. daz er ze spottenne vant *Iv.* 97.

b. *mit genitiv.* sô spottent si unser *Ju-  
dith* 155, 5. ir spottent min *Er.* 965.  
*vgl. spec. eccles.* 67. *Walth.* 23/36. 30  
66, 3. *Parz.* 342, 21. 697, 17. *Albr.*

10, 379. 14, 231. *krona* 43. a. *Bert.* 261, 2. *MS.* 1, 34. b. *Pass. K.* 208, 97. *myst.* 245, 34. wes (*weshalb*)

spotte ich der getriwen diet *Parz.* 87, 35  
11. *Am.* 1672. war umme spotet ir  
mîn *Roth.* 1970. son spotte er niht  
dar umbe min *Walth.* 95, 35. daz si

ir spotteten dâ mite *troj.* s. 264. c. sô spottet man unser in daz lant *L.* 40  
*Alex.* 1190 *W.* — des (*darüber*) be-  
gunde spote der *Albr.* 13, 212. mit frœ-  
lichem herzen spottotend si der pin  
*Zürch. jahrb.* 47, 36.

c. *mit ac-  
cus.* er lie sich die juden vor dem  
geriht spotton *verspotten Griesch. pred.* 2, 63. daz du dich lieze an slahen  
(*an das kreuz*) spoten unde spiwen  
*Diemer* 315, 12. daz man dich hazze  
oder schelte oder spotte *Bert.* 360, 10. 50

**ungespottet part. adj.** 1. *nicht  
verspottet.* Keil der niemen ungespottet

liez *Iv.* 48. *ausg.* 2. niemens *B.* und  
man sin ungespottet lie *Er.* 4844. spot-  
ten *verbindet Hartmann mit dem ge-  
nitiv das.* 965. Keil der nieman un-  
gespottet lie *krona* 292. a. lât un-  
gespottet min *Mai* 80, 17. der sol  
des ungespottet lân, den er sicht an  
die klugkeit gân *Bon.* 81, 57.

2. ungespottet sin *ohne zu spotten krona.*  
alsô müezent ouch die tenzeler iezuo un-  
getanzet sin unde die spöter ungespottet  
*Bert.* 20, 38.

**spotten stn.** a. *das scherzen.*  
schimpfen unde spotten, daz kunde ich  
allez alsô wol *Trist.* 7570. ez gienc  
in üz dem spotten *es wurde für sie  
ernst troj.* s. 234. d. sunder spotten  
*ernstlich Parz.* 52, 24. b. *das  
spotten, höhnen.* spotten bieten *Nib.*

2271, 4. spotten doln, liden *Parz.* 358, 7. *Barl.* 170, 33. der kumt si  
sâ mit spoten an *frauend.* 619, 18.

**bespote swv.** *verspote.* daz ein  
wip bespote dar umbe einen man *Ju-  
dith* 169, 6. den er dâ hât sunder  
nôt bespottet *krona* 290. b. 296. a.  
er bespottet gotes wort *spec. eccles.* 145, 32.

**unbespottet part. adj.** *nicht ver-  
spottet.* u. bliiben *krona* 297. b. er  
läze uns unbespottet stân *Eracl.* 622.

**gespote swv.** *das verstärkte spotte.*  
*schausp. d. MA.* 1, 67.

**verspote swv.** 1. *verspote.*  
zu verspottene er sich bôt *Pass. K.* 84,  
56. die im under sin anlütze spieten  
und in verspotten *Bert.* 28, 7. *myst.* 2, 183, 34. 2. *bringe mit spot-  
ten hin.* swer sine zit vermærsaget oder  
verspottet oder verswert *Bert.* 20, 6.

**verspottunge stf.** sanna, subsan-  
natio, obrisus *Diefenb. gl.* 191. 243.

**spottære stn.** *spötter.* spottære  
*Diemer* 38, 15. 127, 11. spottære  
*frauend.* 620, 15. spöter *Bert.* 20,  
38. 36, 22. 261, 1. vor den spotern  
die dâ übel zungen tragent *das.* 325,  
3. spotter, du solt hœren mich *MS.* 2, 151. a.

**nitspottære stn.** *der aus hass  
oder neid höhnt.* *Genes. fundgr.* 29,  
14. *Genes. D.* 32, 6.



- verspottare** *stm.* derisor *Diefenb.*  
gl. 93.
- spötele** *swm.* spöttler. an iglichem  
beine wünsch ich in lam, die man dâ  
heizet spöllen *Hadam.* 306.
- SPRACHEL** *f.* abschneidseil. siliqua sprachila  
*sumerl.* 23, 62. *ahd.* sprachulla  
*Graff* 6, 391. *vgl.* sarmenta, ligna  
vitis sprok, winranken *voc. vrat.* holz  
sprocken oder ab hauen *Gr. w.* 1, 802.  
800. *vgl.* spreckel und ich spriche.  
*Gr.* 2, 27.
- SPREJE** *swv.* 1. sprähe, spritze, falle  
in tropfen oder flocken. *vgl.* spriu,  
dann auch schräje. Pfeiffer zu *Heinz.* 15  
1, 824. daz blüt gâhes vur brach und  
her und dar spräte *Albr.* 13, 67. *vgl.*  
*altd. bl.* 1, 179. 2. mache sprühen  
oder spritzen, streue. der niuwe phil  
spräte daz blât an die frischen schilde  
*Herb.* 8760. die winde wéjent unde  
spréjent den kalten snê *Mart.* 39. man  
siht die sternen spréjen viures flammen  
*das.* 190. swie vil ez ir (*der blumen*)  
nider spräte *Herb.* 9344. al sin  
gederme ist ûz gespréwet *myst.* 97, 3.
- bespræje** *swv.* bespritze. daz in  
sîn blût bespräte *Herb.* 6777. mîne  
ougen ich bespräte (*mit dem wasser*)  
*das.* 2191 u. *anm.* her nam 'daz bluit  
unde bespréwet *Amicus* dâ mite *leseb.*  
385, 25.
- zespæje** *swv.* streue, spreite aus  
einander. hiez holn ein michel teil  
gluender koln, die si müsten alle holn  
under den rôst und zusprên und die  
luft dâ zuwên *Pass. K.* 384, 85.
- sprât** *stm.?* das spritzen *Gr.* 2,  
234. des mânen kette, des regens sprât  
*MS.* 2, 240. b. *vgl.* sprat (? sprât)  
*micam* *Graff* 6, 392.
- SPRANZ** s. ich SPRINZE.
- SPRATZEL** *swv.* springe, zappele. *ahd.*  
sprazalôm, spratalôm *palpito* *Graff* 6,  
392. *Schmeller* 3, 594. *Stalder* 2, 386.  
spratze (*crepo*) *Frisch* 2, 306. b. daz  
barellin fuor alles an dem sattel tan-  
zende und spratzelende *Pf. Germ.* 3,  
417, 37 u. *anm.* 418, 2.
- SPRÛCKEL** *stm.* hautflecken. *ahd.* sprehha  
*Graff* 6, 391. *baier.* spragk, spregklein  
*Schmeller* 3, 589. *vgl.* sprinkel unter  
ich springe. mit swarzen spreckeln oder  
sprinkeln *Megb.* 321, 12. mit goltvar-  
wen spreckeln *das.* 466, 1.
- sprëckelheit** *stf.* lentigo *voc.* 1419.
- sprëckeleht, sprickeleht** *adj.* ge-  
fleckht, gesprenkelt. *ahd.* sprehhiloht *Gr.*  
2, 381. *Graff* 6, 391. *fundgr.* 1, 392.  
sô gewonnen si alle (*die schafe*) spre-  
chelohte wolle *Genes. fundgr.* 45, 11.  
sprechlote wolle *Genes. D.* 60, 15. die  
hant dâ der spreckelehte vogel oben  
ûfe stât *Nith. H.* s. 210. sprinkeloht  
oder spreckelloht *Megb.* 321, 11. swarz  
unde sprickelehte was im (*dem dra-  
chen*) der zagel und daz vel *troj.* s.  
61. b. *vgl.* Haupt zu *Engelh.* 2539.  
als ein lêparte sprickeleht schein ge-  
verwet im sîn vel *troj.* s. 197. a. swe-  
liu schâf wâren sprigelot *Griesh. pred.*  
2, 61. diu aber sprigelohet werden, daz  
ist grûen unde gel *das.* 1, 10.
- SPREIDE** *stf.* strauch, gestràuch. *ahd.*  
spreid *Graff* 6, 393. rubus *sumerl.*  
15, 9. diu tier dannoch giengen ûf  
der wilden heide in vil wilter spreide  
*aneg.* 23, 62. eine breite heide mit  
wunnellicher spreide *Lanz.* 454.
- gespreide** *stm.* gestràuch. *Schmel-  
ler* 3, 589. er sach ein viur an eineme  
gespreide *Diemer* 34, 29. dô erschein  
im got in mitten dem gespreide *Exod.*  
*D.* 125, 22. *Exod. fundgr.* 90, 42.
- spreidehe, spreidach** *stm.* ge-  
stràuch. *ahd.* spreidahi *Graff* 6, 393.  
*fundgr.* 1, 392. frutex, rubus spreid-  
dach *sumerl.* 26, 59. 28, 61. fru-  
tecta spreidahe *das.* 8, 37. sentix  
spreidehe *das.* 17, 81.
- gespreidach** *stm.* gestràuch. inin  
deme gespreidach *Moyses* ein fiur ge-  
sach *leseb.* 195, 22.
- SPREITE** s. ich SPRÛTE.
- SPRETE** *f.* rubrica *sumerl.* 15, 27. *vgl.*  
sprata richtschnur *Graff* 6, 392.
- SPRICHE, SPRACH, SPRÂCHEN, GESPROCHEN** spre-  
che. *ahd.* sprihu *Gr.* 2, 27. *Graff*  
6, 369. A. ohne adverbialprâpos.  
I. das subject ist ein lebendes  
wesen. 1. ohne zusatz. weder sine  
sprach noch enneic *Iw.* 90. weder sine  
hôrte noch ensprach *das.* 137. daz si  
niht hôrte noch ensprach *Walth.* 37, 21.

nu sprich *das.* 97, 31. — ein ritter  
 üz erwelt, als man spricht, ein wärer  
 helt *Ludw. kreuzf.* 280. *vgl.* 1649.  
 6632. als ich hân gesprochen *Albr.*  
 24, 72. eklipsis, als ich spreche, daz 5  
 heizet ein gebreche *H. Trist.* 239. —  
*im gegensatze* zu singen. die sprâchen,  
 dise sungen liet *Elisab.* 349. s. ich  
 singe. 2. *das was man sagt*  
*wird ausgedrückt* a. *in der ge-* 10  
*raden rede.* ir sprâchent: swer dich  
 segen der si gesegent *Walth.* 11, 13.  
 die rede lât beliben, sprach si, vrouwe  
 min *Nib.* 17, 1. *und so sehr häufig.*  
 sprach ein maget (*anfang einer stro-* 15  
*phe*) *Nith. H.* 23, 17. b. *in der*  
*ungeraden rede.* dô sprâche du, du  
 hietest *Genes. D.* 95, 28. du sprâche,  
 si wære din swester *das.* 34, 11.  
 sprach er wolde gerne sehen *Parz.* 30,  
 20 5. sprach ern liezes niht *das.* 514, 9.  
*vgl. Walth.* 23, 29. 33, 36 u. m. si  
 sprach (*sc. si*) gerne vuore *Genes.*  
*fundgr.* 35, 16. sprâchen daz gerne  
 tâten *das.* 50, 18. unt er hete beli- 25  
 bens ère, iewederiu daz mit triwen  
 sprach *Parz.* 449, 25. wie gerne er  
 daz wolde, sprach der wirt *kron.* 96. a.  
 si sprâchen unde jâhen ez wære ein  
 schedelichez dinc *troj.* s. 12. b. — nu 30  
 sprechet wie oder wâ die helde des  
 nahtes megen sin *Parz.* 271, 14. nu  
 darf nieman sprechen wâ schœner hôch-  
 gezit ergiene *das.* 731, 1. diu wirtin  
 zir gaste sprach daz ir liep wær sin 35  
 komen *das.* 24, 15. ich høre spre-  
 chen unde jehen, daz min vater welle  
*Engelh.* 2346. ich hôte wise liute  
 jehen und si gemeine sprechen, daz  
 sinen schaden rechen vil maneger dicke 40  
 welle, der mit der râche velle sich in  
 grœzer ungemach *troj.* s. 81. a. —  
*wie hier, so dienen auch sonst aus-*  
*drücke wie die wîsen sprechent, man*  
*spricht und ähnliche zur einleitung* 45  
*eines sprichwortes:* *MS.* 2, 254. a.  
*beitr.* 104. *frauend.* 3, 13. *Bon.* 11,  
 56. s. C. *Schulze in H. zeitschr.* 8,  
 380 *fg.* — *mit beziehung auf einen*  
*sprich:* der guote knecht der dâ sprach 50  
 durch sinen hôhen muot, daz der bâ-  
 best wolt mit tiuschem golt vullen sin

welhischez schrin *w. gast* 11193. *vgl.*  
*Walth.* 34, 11. *Wackernagel lit.* 237,  
 10. c. *durch einen ausruf.* jâ  
 sprechen s. jâ. gein sinem lobe sprach  
 niemen nein *Parz.* 308, 9. ir sult spre-  
 chen willekomen *Walth.* 56, 13. spre-  
 chent âmen *das.* 31, 33. er sprach zuo  
 ir avê, daz minnecliche grûezen *das.*  
 36, 35. sprich ich gein den vorhten  
 och *Parz.* 1, 29. sô mac er doch wol  
 sprechen och *MS.* 2, 176. a.  
 3. *mit adverbien und adverbialen*  
*wendungen.* dar daz sprechen *Parz.*  
 324, 5. 608, 24. *Trist.* 4793. aber  
*erwidern kchron.* 28. d. a. *Heinr.* 195.  
 215. *Nib.* 16, 1. 59, 1. alsô sprach  
 der Tichner (*so schliesst derselbe*  
*regelmässig seine gedichte*) *vgl. Wacker-*  
*nagel lit.* 293, 92. meister die singen  
 och sprechen wol *troj.* s. 1. a. spre-  
 chet ir anders danne wol *Iw.* 16. baz  
 sprechen *Vrid.* 129, 21. dâ si sô  
 twirhlingen sprach *Parz.* 615, 20. —  
 er sprach scharfere worte *Genes. fund-*  
*gr.* 21, 43. 4. *mit präpos.* *vgl.*  
*Gr.* 4, 829. 835. 846. *das hinzuge-*  
*fûgte substantiv bezeichnet* a. *ein*  
*ding.* daz niemen an die suone sprach  
 darauf anrug *Iw.* 253. an Galmuret-  
 tes lip si sprach *nahm ihn in anspruch*  
*Parz.* 94, 3. er sprichet an den lôn  
*Albr.* 30, 142. dar umb durfet ir ouch  
 niht an mine triuwe sprechen *sie ver-*  
*dächtigen Er.* 4373. *doch hat die hs.*  
*mich für ouch, welches in mir zu än-*  
*dern ist;* s. *Pf. Germ.* 4, 216. daz  
 er in etsliche lant unde stete sprach  
*sie beanspruchte,* die her meinete sie  
 gehôrten zu dem reiche *Dür. chron.*  
 633. *vgl. Pf. Germ.* 6, 64. der dâ  
 vor dicke ûf Rôme sprach *auf Rom*  
*anspruch machte W. Wh.* 268, 8. di  
 sprechen ûf sin erbe *Kulm. r.* 3, 148.  
 wîez umbe Revele was komen, daz kun-  
 nic Waldemâr dar ûf sprach *livl. chron.*  
 2039. niht râten ûf rechten scheid noch  
 sprechen ûf ein slihten *darauf antra-*  
*gen MS.* 2, 240. a. ich sprich ûf mine  
 wârheit *auf mein wort b. d. rügen*  
 555. sô verstilt man ouch daz bluot  
 dâ mit daz man spricht ûf wunden  
 snit *einen heilspruch über die wunde*

spricht *Teichn.* 94. nu sprechet umb die nahtegalen *sagt euerre meinung über sie Trist.* 4772. wêr daz sich der rât zweite, sô sol der meister dar umb sprechen *Strassb. str.* 3, 43. *vgl. Oberl.* 1542. dô sprâchen sie umb einen vride *verhandelten über den frieden, trugen darauf an livl. chron.* 177. — wan er ab (*var.* von) des küneges hulden het eteswâ gesprochen *krone* 94. b. si sprâchen mit einem munde *Iw.* 172. 174. 194. nâch sinem harnasch er sprach *verlangte darnach, forderte ihm Parz.* 196, 20. sprechen nâch dem orse, nâch gegenstuole, helfe, minne *das.* 598, 14 309, 24. 766, 10. 641, 6. daz sin jugent nâch dîner minne sprâche *W. Tit.* 123, 3. daz Tristan sô vaste nâch dem kampf sprach *darauf anrug Trist.* 6227. sprechen nâch dem vride *W. Wh.* 325, 20. dô sprach ûz einem munde der sieche und der gesunde *Parz.* 17, 15. al dîniu wislichen wort siut ûz ir munde gesprochen *W. Tit.* 122, 4. ez enspricht von nîme dinge niemen minre danne ich *Iw.* 99. von den nahtegalen ich nu niht sprechen wil *Trist.* 4750. b. *eine person.* sprâchen ûf *gegen* einen got *Pass. K.* 676, 95. *vgl. Mühlh. rb.* 34, 1. 35, 8. wan du ein urteil ûf dich selben gesprochen hâst *Bert.* 282, 21. — got sprach wider in *zu ihm Mar. fundgr.* 2, 450. dise sprâchen wider diu wîp *Iw.* 11. *Parz.* 29, 13. *so wird oft vor der angedeten person wider gesetzt, vgl. Iw.* 36 71. 129. *Wigal.* 3342. 3436. *Trist.* 5385. 18291. *troj.* s. 22. b u. m. sprach mit zûhten wider si *das.* s. 23. b. wider sine muoter er güellichen sprach *Nib.* 62, 2. britûnischen sprechen wider in *Trist.* 10741. wider sich selben er dô sprach *Iw.* 134. 206. gein einem *zu ihm* sprechen *Parz.* 285, 26. 440, 25. 468, 18. ir sprecht genâdedlich gein mir *das.* 689, 12. waz ob von Tronje Hagene deste wirs getar gein iu mit spotte sprechen *Nib.* 2188, 3. nu sprach si zuo ir vrouwen *Iw.* 130. mit unsiten si zir sprach *das.* 80. *vgl.* 104. 245. 285. *Walth.* 37, 14. 24, 33. 74, 21.

*Parz.* 26, 1. 362, 15 u. *sonst sehr häufig.* etslicher hin zir sprache *das.* 217, 1. *vgl.* 113, 3. 346, 3 u. m. *Griesh. pred.* 2, 1. si sprach hin zim en *franzoys Parz.* 314, 20. daz er niht zem wirt sprach umben kumber *das.* 473, 15. — sô sprechet nâch mir *Iw.* 288. wie sêre und wie genôte er sprâche nâch Isôte *Trist.* 9578. du hörtest vor dir sprechen *das.* 525, 2. ein kint wart bi deme grabe vor vel lûten sprechende *Ludw.* 79, 10. sus wart gesprochen und geseit von Achille *troj.* s. 170. d. ich wil beginnen ze sprechene von einem man *Barl.* 4, 11. 5. *mit dativ.* a. einem sprechen *von einem sprechen, seine meinung von ihm sagen.* ist er aber ein êrber man dem er alsô gesprochen hât *Heimb. handf.* 277. einem wol sprechen *gut von einem sprechen (vgl. ich wolspriche) Walth.* 27, 31. 37, 33. 40, 49. *spec. eccles.* 99. a. *Heinr.* 36. *Er.* 2402. 2832. 10052. *Lanz.* 5402. *MS.* 1, 66. a. ûf daz man im (*dem sterne*) wol ze siner liehten glenze spreche *MS. H.* 3, 62. a. einem baz sprechen *Er.* 1599. *Parz.* 114, 5. *Teichn.* 290. ûbel *Lanz.* 6046. *Alph.* 246, 3. *Kolocz.* 262. den wiben allen schône sprich *Winsbeke* 10. 7. diu im in heimliche vil dicke güetlichen sprach *Nib.* 131, 4. daz ich dem herzen sô nâhen gesprochen hân *ihm mit rede so nahe getreten bin leseb.* 271, 19. — dem spricht man *auf den wendet man das sprichwort an,* dô der siech genas, dô wart er bœser dann er was *narrensch.* 38, 91. dem gesprochen ist *zugesprochen ist* in seim slâf: du greifsack *Megb.* 186, 12. daz niemen sprichet „tuo alsô“ dem der wol bescheidenliche tuot *MS.* 1, 168. b. b. *mit præpos.* einem an die triuwe sprechen *seine triuwe mit rede antasten, sich nachtheilig darüber aussern Iw.* 48. 123. ez lûtet ûbele, swer dem man an sine triuwe sprichet *Trist.* 6365. er sprach im an sin êre *Iw.* 13. 15. 48. *krone* 47. a. sprach in an den lip *H. Trist.* 3139. einem an den eit spr. *Münch. str.* 26. alsô daz uns nieman gespro-

chen het an unser eid und daz wir beliben wærint bi unser puntnus *Zürch. jahrb.* 84, 32. diu spricht mir uf min triuwe *tastet sie an Rab.* 890.

c. einem mat sprechen; *vgl. Massmann* 5  
*schachspiel* s. 50. s. *auch* mat. alsô daz uns niht spreche „mat“ der tievel *MS.* 1, 187. b. dem tievel ist gesprochen mat *schausp. d. MA.* 1, 219. sprich minen sünden mat *Erlös.* s. 226. 10  
sîn lop hinket ame spat, swer allen frouwen sprichet mat durch sîn eines frouwen *Parz.* 115, 6. d. einem sprechen *einem einen namen oder beinamen geben, ihn nennen. fundgr.* 1, 15  
392. sô sprechents einem Wuocher *Walth.* 26, 18. ob ich ir spräche vrouwe und wip *MS.* 2, 216. a. daz man im sprichet guoter man *Mel.* 65. der wil daz man im ritter sprech *narrensch.* 76, 21 *u. ann.* den sprechent die arzâte *Melancolici leseb.* 169, 8. man sprach im darumb Dietrich von Bern wan er wonet vast zuo Bern *Zürch. jahrb.* 50, 20. der bürge sprichet man noch, sô man si nennet, Übelloch *Reinh.* 1521 *u. ann.* den brunnen dem man sprichet der Holzeman *Schreiber urkundenb.* 2, 158. dem man sprach der wibe *das.* 166. der walt dem man sprichet daz banholz *Alsat. nr.* 698. bi dem tor dem man sprichet hûstor *leseb.* 840, 17. spizhûben, den man noch gewonlich spricht engelsch hûben *Zürch. jahrb.* 90, 11. 35  
diu grôz Rômvart der man spricht annus jubileus *das.* 75, 27. — daz ich betiut daz hôte wort dem man sprichet *tugent Ls.* 3, 23. 6. *mit accus.*

a. *reflexivem.* sprach sich (lo- 40  
cutus est) *Nib.* 1386, 1. 1423, 1 *nach D. Rab.* 268 und *anderes aus späterer zeit, was Gr.* 4, 36. 943 *angeführt ist.* — sprichet sich got in die sêle *myst.* 2, 122, 10. — dô gienc Isen- 45  
grin sich sprechen *besprechen* mit sinem wibe *Reinh.* 402. b. *mit accus. der person.* einen sprechen *sich mit ihm unterreden, besprechen.* die hêrren sprâchen ir man *pf. K.* 5, 4. 50  
die küneginne soltu sprechen *Parz.* 626, 16. *vgl.* 361, 1. 500, 7. 654, 16.

*Trist.* 1881. einen offenliche, sunder, tougen sprechen *Parz.* 647, 18. 694, 1. 631, 14. *Trist.* 1978. — daz wir si mit einander sprechen *Walth.* 55, 24. dô sprach ich den künec von ir *richtete den auftrag, den sie mir an ihn gegeben hatte, aus Iw.* 52. umme helfe er die sprach *sprach sie um hülfe an Ludw. kreuzf.* 1304. — ich hân iuch gesprochen mine friunde *meine freunde genannt myst.* 2, 60, 29. man spricht dich alsô Kindes man *erklärt dich für so jung Frl.* 266, 3 *u. ann.* c. *mit accus. der sache.* a.

vernim waz ich spriche *Exod. D.* 126, 19. swaz man dâ tete unde sprach *Iw.* 119. *Walth.* 9, 19. swaz man dâ sanc od swaz man sprach (*in der messe*) *frauend.* 33, 23. aller der dinge di man sprechen *mit worten ausdrücken* mac *myst.* 114, 19, alle sprâche si wol sprach *Parz.* 312, 19. die rede wold ich gesprochen hân *Iw.* 272. ein, diu wort sprechen a. *Heinr.* 382. *Pass.* 298, 3. eines wort sprechen *für ihn sprechen, ihn vertheidigen* s. wort. das wort sprechen *das wort führen, sprecher sein Münch. str.* 272. vräge, gruoꝝ sprechen *Parz.* 488, 18. 84, 19. der âventiure prûeven kan und rime künne sprechen *das.* 337, 25. der sprichit einen spruch alsus *Rsp.* 1507. dar umbe hât diu Stete ir spruch gesprochen *Hadam.* 521. urteile sprechen *Mar.* 164. *Parz.* 36, 1. daz urteil sprechen *Erlös.* 504. reht, ein reht sprechen *Parz.* 78, 10. 309, 13. *Pass. K.* 130, 57. als oft irz habt zebrochen und alsô misse gesprochen b. d. *rügen* 680. *vgl.* ich missespriche. — sîn (*des geistlichen*) munt die marter sprichet die unser flust zebrichet *Parz.* 502, 15. swer âne vorhte, hêrre got, wil sprechen diniu zehen gebot *Walth.* 22, 4. sîn gebet, sine bihte, sine tagetzit sprechen *Bert.* 269, 1. *Erlös.* 6471. *Suchenv.* 10, 217. — ern sprichet nimmer mêre dehein iuwer êre zu *euerer ehre, was euch zur ehre gereicht Iw.* 173. dâ man gotes êre sprach *in der kirche, wo man gott pries Parz.* 461, 5. *Karl* 21. b. daz

niemen frumen des bedrôz ern spräche  
 sîn ère *Gregor.* 2001. der wirt sprach  
 sîn ère *diese rede gereichte dem wirt*  
*zur ehre Parz.* 173, 11. ir sprechet  
 iwer zuht *das ist artig von euch ge-*  
*sprochen W. Wh.* 343, 2. *vgl. MS.* 2,  
 88. a. ir sprechet iwern gewalt so  
*tyrannisch wie ihr seid Er.* 9032. si-  
 nen willen sprechen *sagen was man*  
*will oder meint Parz.* 424, 11. *krone*  
 208. b. — einen vride sprechen *frieden*  
*verabreden, schliessen Ludw. kreuzf.*  
 2415. sprach sinen hof *setzte einen*  
*bestimmten tag dafür an, berahmte*  
*ihn an Judith* 133, 5. einen tac spre-  
 chen *Reinh.* 1097. in diz lant hât er  
 gesprochen einen angeslîchen tac *Walth.*  
 16, 8. daz concil daz wart sâ ze stunt  
 ze Lunders gesprochen *Trist.* 15313.  
 einen turnei sprechen *Parz.* 60, 10. *20*  
*Crane* 911 *u. ann.* der kampf wart  
 gesprochen über sehs wochen *Iw.* 213.  
 222. *Engelh.* 4119. eine hervart diu  
 lange ê gesprochen wart *kl.* 3110 *Ho.*  
 sprach sîn samenunge *Lanz.* 8101. *25*  
 β. mit adverbien. Porus globete  
 frôliche daz Alexander dar sprach *was*  
*er verlangte, forderte (nahm seine*  
*herausforderung an) L. Alex.* 4485  
*W.* — ez wart ein turnei dâ her ge-  
 sprochen *Parz.* 95, 14. daz ich den  
 kampf hie wer den ir habet gesprochen  
 her *Engelh.* 4192. γ. mit prä-  
 pos. waz spriche ich tumber man durch  
 minen bösen zorn *Walth.* 124, 32. *vgl.*  
*Iw.* 157. der spricht diu starken wort  
 ûz krankem sinne *Walth.* 22, 8. ich  
 ensprich ez niht ûz eime troum *Parz.*  
 782, 13. waz sprichestu ze danke  
*was sagst du annehmbares Frl.* 239, *40*  
 9. — waz möht ich mër nu sprechen  
 drabe *Parz.* 564, 19. dâ enspriche ich  
 niemer übel zuo *Walth.* 71, 34. *doch*  
*kann übel auch adverb sein.* er sprach  
 zer wunden wunden segen *Parz.* 507, *45*  
 23. sprach erbeschafft ze Bertâne ûfez  
 lant *machte erbschaftsansprüche auf*  
*das land das.* 145, 13. het ez gerne  
 au ein suone gesprochen *zur versöh-*  
*nung geredet, eine versöhnung zu* *50*  
*stande gebracht krone* 69. b. — mac  
 sich bereden sölcher sache di gegen

im gesprochen ist *Wien. handf.* 285.  
 gën got er sîn gebet sprach *Mel.* 9646.  
 dô er gruoꝝ gein ir sprach *sie grüsste*  
*Parz.* 258, 1. si sprechent wan gein  
 mir ir zuht *Mai* 117, 21. *vgl. oben*  
 5 sine ère, sine zuht sprechen. einen vride  
 si mit ein ander sprâchen *Genes.*  
*D.* 63, 9. waz spriche ich von iu hie  
*Barl.* 71, 37. von des unrechten ge-  
 waltes wegen, daz si den burgern kein  
 recht geben wolten und ander sachen,  
 die denn ein ganz gemeinde von Zürich  
 zuo in zuo sprechen hâte *ihnen vor-*  
*zuwerfen hatte Zürich. jahrb.* 74, 27.  
 manigi wort iz widir gode sprach, daz  
 her vili schiere gerach *Anno* 253. waz  
 spriche ich danne wider sie *was soll*  
*ich zu ihnen sagen Exod. D.* 128, 5.  
 nu sprechents ûf mich herzesêr *geben*  
*mir durch das was sie sprechen her-*  
*zesêr W. Wh.* 268, 2. ob si niht grôz  
 herzeleit ûf in ze sprechenne hât *wenn*  
*sie sich nicht über grosses herzeleit*  
*gegen ihn zu beklagen hat Iw.* 204.  
 ich ensprich ez umbe unsech alle niht  
*spec. eccles.* 148. 7. mit *accus.*  
*und dativ.* a. daz ich dir hie nu  
 spriche *das behaupte ich von dir Frl.*  
 388, 12. daz ir niemen niht ensprach  
*ihr nichts böses nachsagte Wigal.* 2366.  
 man spräche im übel oder guot *Er.*  
 2843. dir spriche ichz beste daz ich  
 kan *lobges.* 31. *Mai* 86, 34. b. ich  
 spriche im niht mære *sage ihm nur*  
*das MS.* 1, 83. a. gesprochen sî got  
 lop *Genes. D.* 101, 33. daz man im  
 sô vil lobes sprach *Trist.* 19076. *MS.*  
 1, 168. b. ich sprach iu leit *Parz.*  
 614, 6. dem wibe sprach got manich  
 leit *verhiess er manchen schmerz Ge-*  
*nes. D.* 18, 16. c. ich spräche  
 iu d'aventure vort *Parz.* 115, 24. sie  
 sprâchen Bââl ir gebet *Barl.* 72, 1.  
 Gotfrit den heiden fride sprach *gab*  
*ihnen frieden Ludw. kreuzf.* 37. 3797.  
 einen hof sir landes herren sprach  
 setzte *ihnen eine hofversammlung an*  
*Parz.* 824, 22. II. *das subject*  
*ist kein lebendes wesen.* 1. *töne.*  
 wenn der luft fâult ist sô sprechent  
 die orgeln und diu saitenspil niht sô  
 suezleich *Megb.* 16, 1. 2. *laute.*

- ez sprichet an einer stat dâ: media vita a. *Heinr.* 91. daz lop sprach alsus: gloria in excelsis deo *leseb.* 193, 30. welt ir nu hören wie diu schrift sprach? *Parz.* 76, 22. diu schrift sprach: habt ir daz vernomen? *das.* 483, 29. ouch sprichit daz bēbistliche reht (jus canonicum): alliz daz pristere haben *myst.* 93, 29. dô hūb der sangmeister an zu singene den vers des salters der alsô sprichet *Ludw.* 50, 32. das erste capittel sprichit *handelt davon*, wie lautgrāve Herman *Ludw.* 3, 13. daz erste bûch sprichit von den edeln eldern *das.* 1, 19. 3. *bedeute, heisse.* Jūdas (*das wort*) sprichet bihtere *Genes. D.* 109, 1. weise sprichet eine *vateruns.* 1328. sicio, daz spricht mich dūrst *Suchenw.* 41, 612. pax vobis daz sprichet der fride sî mit iu *swsp. s.* 5 W. diu wort sprechent entiuschen alsô *Griesh. pred.* 2, 1. dâ von sprichet diu diemuot als einer armen dienerinne muot *myst.* 338, 25. Thuricum ist als vil gesprochen als ein opfer *Zürch. jahrb.* 42, 8. 41, 2. *phylogena* daz ist sô vil gesprochen sam *Megb.* 221, 8. 226, 7. 347, 7. *vgl. s.* 722. B. *mit adverbialprāp.* 1. a. b. e. swer daz gote wolde abe sprechen *myst.* 2, 151, 40. hie mit enhave ich im niht wesen abe gesprochen *das.* 269, 2. *vgl. Wacker-nagel lit.* 334, 27. 2. a. n. a. *fange an zu sprechen.* ich sprach: herre, sprechent an. „niht, sprich du“ *g. Gerh.* 4253. sprechet an *Trist.* 10417. *MS.* 2, 145. a. *troj. s.* 220. d. *Erlös.* 502. b. *mit acc. der sache, nehme etwas als mir zugehörend in anspruch.* ein guot an sprechen *swsp.* 81 *Lassb.* vorlūset denne einer das sīne und an spricht dem andirn das sine *Kulm. r.* 3, 134. *vgl.* 5, 53. — einem ein dinc an sprechen *es ihm zusprechen, zuteilen.* ein tier belibt dâ bi alsô im an gesprochen si *leseb.* 910, 2. c. *mit accus. der pers., gehe einen mit worten an.* a. *zurufend.* der sprach mit sulchir rede in an: wol ūf, balde dar! *Jerosch.* 153. a. β. *bittend oder fordernd.* impetit anspricht *H. zeitschr.* 5, 414. swer ir gelūbde habe getān, den sol si wol sprechen an *Mel.* 8520. wie si dâ klagt und sprichet dich an *fasn.* 864. — daz wir um einen houbetman den keiser wolten sprechen an *Ludw. kreuzf.* 4723. dô sprach in der ritter an umb ein buoz *Teichn.* 15. — diu ander an gesprochen wart, si sōlt nemen einen man *Bon.* 58, 40. γ. *herausfordernd.* der in kampflīche an ē sprach zum *zweikampfe herausgefordert hatte Parz.* 411, 5. *Mel.* 3555. *Lohengr.* 21. *Oberl.* 757. 758. δ. *zur rechen-schaft ziehend, beschuldigend oder an-klagend.* ez sint dri starke man die mich alle sprechen an *Iw.* 155. er sprach den kūnec selber an *krone* 23. a. daz man den pābest an sprach *Pass. K.* 379, 54. *vgl. Bon.* 7, 5. 62, 31. — die iuch mit kampfe sprechent an *so dass sie die anklage mit einem zweikampfe zu beweisen sich erbielen Iw.* 156. 202. sô man um die nackeit in strēflīchen an sprach, des achte er vil kleine *Jerosch.* 52. a. daz du mich dar umbe sprichest an des ich schulde nie gewan *büchl.* 1, 543. si sprāchen in umbe die vrevel an *Ulr.* 1231. dô liez in der keiser vāhen unde sprach in an umme den glouben *myst.* 65, 29. *vgl. Bon.* 7, 13. *Zürch. richtebr.* 38. 63. *Wien. handf.* 285. — *mit genitiv.* dô sprach er in des toufes an und zēch den ūz erwelten man daz er kristen ware *Silv.* 315. daz du dich dâ mite unschuldigest, daz dus icht teilhaftic sist des man dich anspreche *myst.* 327, 33. *vgl. Wien handf.* 285. — *mit accus.* daz er sich vor den fursten verentwurtete der sachen die man in wūrdē an sprechend *Clos. chron.* 23. — *mit folgendem untergeordneten satze.* ob ein man kleglich ein maget oder ein wip an sprichet, daz si mit im heimlich ze gelubde si kōmen *Wien. handf.* 292. *vgl. Heimb. handf.* 272. *Basl. r.* 15, 6. 3. *in.* a. *spreche ein, gebe ein.* daz von ūzen in wirt gesprochen, daz ist ein grob dinc: ez ist in gesprochen. sprich ez her ūz! daz ist: bevint daz diz in dir

ist *myst.* 2, 207, 25. b. *lade zu mir, ins haus.* got ist bi allen den, die in lockent und in in nement und in in sprechent *myst.* 2, 102, 30. dâ sol si wider in gën in des vaters vernunftikeit dâ si in alsô himelischer art ist in gesprochen *das.* 212, 2.

c. *thue einsprache.* dô sprach lantgrâve Frederich in *Dür. chron.* 657.

4. nâch. er sprach ir trûreclîchen nâch *Parz.* 536, 3. 5. ûz.

effari aussprechen *Diefenb. gl.* 104. sol ûz sprechen unde für bringen daz wort *myst.* 2, 122, 5. 190, 25. sprich ez her ûz *das.* 207, 26. — *intransit.* 15 *spreche zu ende.* daz meister Clingesor ûz sprechen solde *Ludw.* 10, 21.

6. vor. a. *sage voraus.* diz sint die wissagen die alsus haben bi ir lagen gesaget von gotes kinde, des ich genûc vinde, wand ez vor gesprochen was *Pass. K.* 77, 29. b. *führe (vor andern) das wort.* einen vor

sprechenden scholltheissen *Gr. v.* 2, 230. c. *bringe sprechend vor,* 25 *schlage vor, empfehle, verlange.* swaz in Johannes vor sprach, des jâhen si im volge mite *Pass.* 228, 47. tâten swaz er vor sprach *das.* 298, 96. *vgl.*

*gespriche und Grimm zu Ath.* s. 57. 30 Artûs gap im swaz er vor sprach *Er.* 2269 u. *anm.* brâht im swaz er vor sprach *Stricker* 5, 137. 7. vür.

*lege fürsprache ein.* der vür sprechentin giloubin ginizzin wir *schöpfung* 35 100, 23. diu werc der erbermherzikeit für sprechent dem menschen *Griesh. pred.* 1, 60. 8. zuo. muoter

sprâchen si ir zuo *sie nannten sie mutter kehron.* 8. c. sprach deme hêren zô *Roth.* 1983. sprach ir lieplîchen zuo *Mar.* 182, 12. sprach ime zuo etlewaz rafslîche *Genes. fundgr.* 53, 37. *vgl.* 59, 34. 73, 42. *Genes. D.*

8, 11. 58, 8. *Stricker* 7, 56. *Karl* 45 128. b. *Ludw.* 23, 29. 38, 28. als ich mit gedanken irre var, sô wil mir maneger sprechen zuo *Walth.* 41, 38. sô sprâche ir hant dem armen zuo: sê, daz ist din *das.* 10, 26. dem 50

schuldigen zuo sprechen *ihn zur bezahlung ermahnen Kulm. r.* 3, 117.

sprach unser muoter gar herteclîchen zuo von *wegen* ir unstêtikeit *Pf. Germ.* 3, 420, 34. disiu wort sprach er im zuo *Genes. D.* 12, 9. durch willen der worte, der dir der engel zuo sprach *Diemer* 295, 13.

*arcsprechende part. adj. übel sprechend.* der arcsprechende *Lanz.* 2931.

*unsprechende part. adj. nicht sprechend.* daz unsprechende vihe *warn.* 2704. der lewe zeigt im unsprechenden gruoz *Iw.* 147. unsprechent ich si bitte, in stumben wis und mit ver-swigenem muote *MS.* 1, 165. a.

*altsprochen stn. seit alter zeit gesprochen.* ein altsprochen wort ein *sprichwort beitr.* 220 *fg. mehr belege unter wort bd.* 3, 807. b.

*ungesprochen part. adj. 1. nicht gesprochen. schausp. d. MA.* 1, 226. daz wort ist noch ungesprochen *myst.* 2, 76, 26. der mensche der ungesprochen ist *nicht genannt das.* 113, 30. 2. *nicht auszusprechen.* spricht man daz got ungesprochen si, sô ist er ungesprechelich *myst.* 2, 91, 32.

3. *ohne zu sprechen oder gesprochen zu haben.* muoz von ir ungesprochen gân *MS.* 1, 55. a. siben tage ungesprochen sin *Keller* 33, 24.

*sprechen stn. das sprechen.* sô wurde min sprechen lobelich *Genes. D.* 1, 4. er sprach, wand im was sprechens zit *Parz.* 419, 1. waz sol lieblich sprechen? waz sol singen *Walth.*

112, 10. varndes mannes swigen dem sprechen gezæme daz was dâ ungenæme, ob er des guotes gerte *Flore* 7611. *man verlangte also von den fahrenden nach tisch unterhaltung durch*

*sprechen; vgl. Wackernagel lit.* 103, 20. sprechen unde singen diu zwei sint alsô tugenthêr, daz si bedurfen nihtes mêr wan zungen unde sinnes *troj.* s. 1. d. waz sol nu sprechen unde sanc *das.* 1. a. dô hatte der

lantgrâve Herman zu hofegesinde sechs êrsame wol geborne di dâ sprechins unde tichtins uff meisterschaft wol er-*warn warn Ludw.* 9, 13.

**aftersprechen** *stn.* *das afterreden.* *Pass. K.* 431, 15.

**insprechen** *stn.* *das einreden, eingeben* *myst.* 2, 4, 5. 340, 17. 353, 2.

**übelnsprechen** *stn.* mit obilsprechin flüchin und scheldin *Rsp.* 3387.

**vürsprechen** *stn.* *fürsprache.* *Griesh. pred.* 1, 60.

**wortsprechen** *stn.* diz wortsprechen *myste.* 2, 100, 29.

**bespriche** *stv.* 1. mit *accus. der sache* a. *setze fest, beahme an.* die hœren wie ich disen kampf bespreche *Trist.* 6463. nu was diu hœchzit geleit benennet und besprochen, die

blüenden vier wochen, sô der vil sœze meije in gât unz an daz daz er ende hât *das.* 535. diu hochzit er besprach zuo einen wihennahten *krone* 7. a. ein

turnei was besprochen in der wihennehte wochen *das.* 71. a. er satte unde besprach einen benemeten tag daz, er wolt halten ein concilium *Clos. chron.* 23. keinen strîd sal her besprechin zu

haldin ûf einen bestacketin tag *Rsp.* 3937. — mit *dat. der pers.* *spreche zu, theile zu, lege als pflicht auf.* dô si nâch ir sehs wochen, als den frouwen ist besprochen, des sunes ze kirchen solde gân *Trist.* 1956.

b. *bespreche mit zauberformeln, scheint mhd. kaum vorzukommen.* *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1641. *Pfeiffer Cöln. mundart* 91. *doch gehört wohl hierher:* di slange vorstopft ire ôrn swenn ir meistir si bespricht *Jerosch.* 59. c.

2. mit *acc. der pers.* a. *spreche, rede einen an, unterrede mich mit ihm, namentlich beratend.* wirt si gewar daz du hie bist, si gedenket ouch dar zuo daz si dich bespricht *Flore* 3825. bringe balde den herren mîn daz ich in vor minem tôde bespreche *Dioclet.* 35. ich wil mîn frowen besprechen paz und frâgen *Pf. Germ.* 4, 238. die ritter er alle besprach und seite in die sicherheit, swaz er in gebüte, ze tuon *krone* 122. b. sine manschaft besprechen *Dür. chron.* 159. einen mæurer er dô besprach

*Keller* 172, 8. — al mine vriunde die wil ich besprechen umb daz reizen

daz man mich hie tuot *MS. H.* 3, 223. b. ich besprach mîn muoter ouch ein wort *Dioclet.* 3476. b. *nehme einen bittend oder fordernd in anspruch, fordere ihn zu etwas auf, verlange von ihm.* jâ hât er mich besprochen, er wolt mich gerne swachen *Kolocz.* 263. her verbodete und besprach di sinen von allen landen *bot sie zum kriege auf Albr.* 640, 35. — daz ir si in kurzen stunden besprâchet a n ir minne *sie um ihre liebe anginget krone* 302. b. begundin got dar umme besprechen, der en di loube ober si gab *Rsp.* 1107. ist nu hie iemen sô vrum der in getürre rechen, der mac mich dar umbe besprechen *deshalb zum kampfe herausfordern krone* 206. a.

c. *spreche böses von einem, beschuldige, klage an.* ir kiusche si behielt alsô daz si nie besprochen wart *Wigal.* 9364. daz ich iht werde besprochen, obe ich habe zebrochen dar an minen antheiz *krone* 300. a. *vgl. Jerosch.* 134. a. sit si besprochen sol sin umbe solhe missewende *Trist.* 15416.

3. ich bespriche mich *bespreche mich, gehe zu rathe (mit andern oder mir selbst).* a. ze Tungern kom der herre als er sich hete besprochen *Servat.* 361. der lumbe in zorne richet, der wise sich bespricht *Vrid.* 64, 21. *Grimm erklärt: der verständige geht mit sich selbst zu rathe; es kann auch heissen: bespricht sich mit seinem gegner oder mit andern. derselbe zweifel lässt sich bei einigen der folgenden stellen erheben.* du hâst vil wol besprochen dich *g. Gerh.* 2415. beite unz ich mich baz habe besprochen *Genes. D.* 56, 24.

b. ich bespriche mich mit einem. möht ich got stille als ir gerechen, mit wem solt ich mich besprechen? ich wolt iuch herren ruowen lân *Walrh.* 79, 7. alsô ist swer sich bespricht mit guotem vriunt in ungemach *Teichn.* 235. *vgl. Ludw. kreuzf.* 7736. *Jerosch.* 127. a. *Ludw.* 38, 12. c. mit *genitiv.* ne wolten sich des nicht besprechen, sprâchen daz gerne lâten *Genes. fundgr.* 50, 18. daz si sich des besprâchen daz si



*krone* 123. a. des sol er sich besprechen *darüber mit sich zu rathe gehen das.* 178. b. des wil ich mich in jären niun besprechen *Hadam.* 354.

d. *mit untergeordnetem satze.* ich wil besprechen mich wie ich sül vertigen dich *Mai* 99, 37. unz er sich baz bespræche wier sinen vater ræche *Parz.* 413, 12.

**unbesprochen** *part. adj. von über- 10*  
*ler nachrede frei, unverlæstert, unbescholten.* daz si mohte riten swar si dihte guot, unbesprochen und âne leit *Wigal.* 2363. der maget unbesprochen *Mar.* 114. *vgl. krone* 47. a. 298. b. 15 *Helbl.* 8, 721.

**unbesprochenliche** *adv. ohne 10*  
*übele nachrede.* *Mar.* 91.

**durchspriche** *stv. durchspreche. 20*  
den himel und die sunnen durchspräche wir unz üffen kerne *Pass. K.* 495, 94. wand er ez wol durchsprochen hât wie des menschen sun uns kumt *Pass.* 106, 73.

**entspreche** *stv. 1. bringe 25*  
*durch sprechen von etwas ab, entmut- ige durch reden.* alsam der unverzagte tuot, den man niht lihte entsprechen mac *Er.* 8121. 2. *mit reflex. accus. spreche mich von etwas 30*  
*los, entschuldige, vertheidige mich.* und wie im wære vil unherreit wie er dâ von enspræche sich *Marleg.* 19, 69.

3. *mit dativ. antworte, entgegne. 35*  
er ruoft dem wachter. der wachter ensprach dem herren und frâgte *Zürch. 10*  
*jahr.* 55, 35. vil lût diu krâ schrîgen began, si schrei daz ir der walt entsprach *Bon.* 49, 71.

**erspriche** *stv. 1. fange an 40*  
*zu sprechen, gebe durch sprechen von mir.* den herzogen er durch den bûch stach, daz er niemer mër nehein wort enrsprach *kchron.* 29. b. unde nie kein wort ersprach *Lanz.* 1183. 45

2. *setze sprechend fest, bestimme. her 50*  
hete ez gerne errochen, wan daz ez was ersprochen *durch das schicksal bestimmt,* daz ez niht solde wesen sô *En.* 328, 16 *nach G.* einen tac ersprechen *einen termin ansetzen, anbe- 50*  
*rahmen Her. v. Wild.* 3, 132.

3. ich erspriche mich *ergehe mich im gespræche, bespreche mich.* wolde vurbaz sich ersprechen dâ mit ime *Pass. K.* 421, 55. swenne er sich ersprichet mit dir in senfter innicheit *Pass.* 112, 16.

**gespriche** *stv. das verstärkte spriche. 1. ohne adverbialpräpos.*

1. *ohne einen von dem vollworte 10*  
*abhängigen casus.* gesprechen soltu nimmer ê biz Elisabeth gebirt *Erlös.* 2465. der wol gesprechen kan *Iw.* 91. si gesprechent von ir getât *das.* 98. ich gesprach ie wol von guoten wîben *Walth.* 100, 3. wie sol man baz gesprochen von der minne *MS.* 1, 4. b. des zunge selten wol gesprach, der dicke vil undære zem besten kunde gesprechen *krone* 43. a. 2. *mit 20*

*dativ.* swer sich sô behaltet, daz im nieman niht gesprochen *böses nachsagen* mac *Walth.* 102, 37. swer tiuschen wîben (*von ihnen*) ie gespræche baz *das.* 59, 14. vroun Kriembilt, der von schulden nie gesprach misseliche dehein man *kl.* 76 *L.* — dur daz ich reinen wîben mit munde möhte unt mit hant gesprechen unt geschriben *MS.* 2, 390. a. 3. *mit accusativ. a.*

*der person.* er hiez in gesprochen eine maget *Karaj.* 39, 5. gesprecht mich! *a. Heinr.* 1263. unz daz ich in gespreche *Parz.* 627, 9. die boten si gesprach *Nib.* 1353, 2. gesprich si wol. vil gerne ich dir des gunnen sol *g. Gerh.* 1925. unz daz Ruedigêr gesprach heinliche die küniginne *das.* 1195, 2. — er bat sich gesprochen *bei sich einzusprechen* unde eines brôtes brechen *Genes. fundgr.* 38, 4. b. *der sache.* swaz er gesprichet oder getuot *Trist.* 6356. swaz man gesprach oder getreib *Pass. K.* 29, 69. swaz gesprach ir munt *Barl.* 85, 10. menschen zunge ez nie gesprach *das.* 83, 3. swaz er en franzoys dâ von gesprach *Parz.* 416, 28. swaz man ie von dem gesprach *das.* 281, 17. daz si ein wort niht gesprach *Pf. Germ.* 6, 209. waz mohte Joseph dâ wider gesprochen *Genes. D.* 79, 17. daz si ze Gunthère nie kein wort gesprach *Nib.* 1046, 3. *Parz.*

374, 5. 632, 5. 704, 1. — als si ir gebet vor dem grabe gesprach *Ludw.* 70, 23. daz ich dîn lop gesprechen mege *Diemer* 295, 3. jâ gehœret man mich niemer mê deheines valschen wibes lop gesprechen noch gesingen *frauend.* 426, 3. swies minen willen nie gesprach, si ist mir liep *MS.* 1, 34. a. — kein munt kan die fröude gesprechen *durch worte ausdrücken,* kein onge kan si übersehen *Griesh. pred.* 2, 22. daz den lôn menschen zunge nie gesprechen möhte *wosp.* s. 4 *W.* 4. *mit accus. und dativ.* er ist tump der mit schaden richet, daz man im gesprichet *Reinh.* 164. si gesprach ir leit *Iw.* 84. wand er iu leit nie gesprach *a. Heinr.* 620. ub er ime unsemflez wort gesprache *Genes. fundgr.* 65, 22. II. *mit adverbialprâpos.* der selbe mag iz nimmer a n gesprechen *Kulm. r.* 5, 55. — bi der messe bliben, unz daz, man sie vollen ûz (*zu ende*) gesinget oder gesprichet *Bert.* 502, 37. wer kan ûz gespreche di grôzen froide *Ludw.* 45, 28. — balde entwâfenten si in und schuofen im senfte und gemach als er ode iemen vor gesprach *vorschlug, verlangte Trist.* 7260. gienc scaffin ir getregide daz ir nûwit des gebrauch des im iemin vor gesprach *Ath.\**, 60 *u. anm.* s. 57. — vor grôzem jâmer konde he ir nicht zu gesprechen *Ludw.* 56, 11. daz mir dâ nie dehein man ein wort zuo gesprach *Iw.* 52. daz edelste wort daz man der sêle zuo gesprechen mac *myst.* 2, 43, 13.

**missespriche stv.** *spreche unrecht oder übel.* ob er icht missesprêche *Pass. K.* 246, 49. — hab ich dar an iender missesprochen *MS.* 1, 58. b. *Pf. Germ.* 1, 194. — *mit dativ.* er missesprach sancto Jâcobo sprach *übel von ihm myst.* 168, 23.

**überspriche stv.** 1. *überschlage sprechend.* der scheffer an die armen sach mit allem vlize und übersprach an in die zal *Pass. K.* 203, 20.

2. *überwinde durch sprechen.* des kuniges wort in übersprach *Pass. K.* 457, 16. unz er in genzlich übersprach

*das.* 598, 29. *vgl.* 55, 61. 563, 89. *Pass.* 213, 78, *wo* übersprochen *statt* überwunden *zu lesen ist.* sime kempen gab er witzerchen sin, den er mit worten gôz ouch hin und dran die andern übersprach *Pass. K.* 84, 3. wie in Paulus übersprach mit alsulchem wunder *das.* 549, 28. — er übersprach ir aller mût *das.* 376, 97.

3. ich überspriche mich *spreche zu viel, spreche unüberlegt. Iw.* 157. *troj.* s. 169. d. *krone* 25. b. 219. a. Keiû sich starke übersprach *das.* 48. a. daz sie sich sô sêre wider ir selbes ère dô het übersprochen *das.* 43. a. sich an rede, dar an übersprechen *das.* 44. a. 21. b. swerz in ze laster wande der übersprache sich dar an *der würde ihnen zu nahe thun Er.* 6667.

**übersprechen stn.** *das zuwiel-sprechen.* ein übersprechen sich vergâhen wil *MS.* 2, 129. a.

**underspriche stv.** 1. *spreche dazwischen, falle in die rede.* Karl begonde dô undersprechen *Karlm.* 129, 4. — *mit accus.* ich het mê gesprochen wan daz mich Minne undersprach *LS.* 1, 241. — *mit dativ.* wen dir ieman redet mit, dem soltu undersprechen nit *das.* 1, 570. swer bi dir ein mære sage, mit worten imz niht undersprich *Winsbeke* 10. 2. *verabrede. Frisch* 2, 307. b.

**verspriche stv.** 1. *spreche für jemand oder für eine sache, vertheidigend, entschuldigend oder schützend.*

a. der eine ehod, hâti gechoufel ein dorf vile guot, er muose daz bescouwen, pat sich firsprechen *liess sich entschuldigen, liess sagen, er könne nicht kommen Genes. fundgr.* 81, 15. daz du den einen sô versprechest, daz du den anderen in keinen kumber niht stechest *Wernh. v. Elmend.* 4578. der künec Artûs mit einer wide woltz gerne hân gerochen, het ich dich niht versprochen *Parz.* 524, 30. ich verspreche die frouwen als ich sol *Flore* 4567 *u. S.* di sullen in vorsprechen also recht ist *Kulm. r.* 5, 57. nu versprich du dich und sage der mære mêr von mir *Orl. leseb.* 603, 3. daz ir uns



setât, und nîmt von vremen landen eine mit drîzec schanden *Vrid.* 102, 12. — diu wîp brechent dicke diu dinc diu si versprechent *thun das, was sie weit von sich werfen Iw.* 77. ir enwellet versprechen beidiu mîn silber und mîn golt *a. Heinr.* 211. versprechen spîse *Gregor.* 2717. gâbe *Nib.* 165, 3. riches küneges guot *das.* 1430, 2. opher *Am.* 400. pfant *Basel. r.* 6, 2. den banwîn *Mone* 3, 15. den habern, swie bæse der ist, den sol man niht versprechen *urb.* 235, 22. die münze *Zürch. richtebr.* 45. reht von einem *das.* 26. den vride *Nib.* 2044, 3. gemach *Iw.* 205. die nôt *Parz.* 219, 30. daz ich daz lant, die stat versprach *g. Gerh.* 6300. 6305. nu versprich ez niht ze sêre *Nib.* 16, 1. *vgl. das.* 1161, 1. 2276, 1. *Barl.* 222, 40. *Zürch. jahrb.* 78, 20. ob ich kleinez dinc dar ræche, ungerne ich daz verspræche ichn holt ein kus durch suone dâ *Parz.* 450, 2. — mit untergeordnetem satze. er versprach swaz ez im bôt *Er.* 7419. sone wil ich niht versprechen ichen welle iuch lâzen leben *Nib.* 2041, 2. — mit dativ der pers. ich bin der imez versprechen abschlagen muoz *Walzh.* 111, 29. 50

b. *sage mich von etwas los, entsage, verleugne, verzichte.* die gôte dîn muostu versprechen *Parz.* 816, 17. daz ich got mînen herren versprach *Marleg.* 24, 435. got, Cristum versprechen *Pass. K.* 130, 90. 441, 26. si versprach ir rûnt, ir kint *das.* 623, 20. 517, 89. nu wil mich des be-trâgen daz ich mîn ê zerbreche und mînen man verspreche durch iuch *troj.* 40 s. 132. d. — maneger der an Krist gelouben heinliche jach und ez doch überlüt versprach ze liebe dem herren sîn *Barl.* 343, 38. versprechen weltlich guot, dirre welte guot, genuht *das.* 356, 12. 336, 40. 10, 6. daz si vrede und gemach durch sine hulde versprach *Gregor.* 718. wie er des libes gemach von im warf und versprach *Pass. K.* 610, 80. er hete gar versprochen môraz wîn und ouch daz brôt *Parz.* 452, 18. 8. er wânte dâ

sîn leben versprochen hân *Reinh.* 857. *das würde heissen, durch sprechen eingebüsst, verwirkt zu haben; allein das passt nicht in den zusammenhang: der ältere text hat versprungen durch springen eingebüsst.* 9. sprichet sich got in die sêle unde verspricht sich (*spricht sich eindringlich?*) in die sêle *myst.* 2, 122, 10. daz hûs dâ sich got ûz verspricht *das.* 122, 14.

**unversprochen part. adj.** 1. *nicht in anspruch genommen.* swilich man heit recht eigen in gewalt unde gewerin jâr unde tac unversprochen *Mühlh. rb.* 38, 4. 40, 3. 2. unversprochen man, unversprocheu liute *unbescholtene, in gutem rufe stehende Kulm. r.* 3, 42. 5, 9. *Gr. w.* 1, 48. 2, 2. *Schemnitz. str.* 1. *vgl. Oberl.* 1866. *Haltaus* 1969. — belibet unversprochen ohne übele nachrede *MS. H.* 3, 195. b.

**unversprochenliche, -en adv.** *nicht in anspruch genommen, ohne anfechtung.* er hete dô ze sîner hant sîns vater erbe und al sîn lant unversprochenlichen und alsô daz nieman in den zîten dô anspræche hete an kein sîn guot *Trist.* 5635. alle di in die stat choment und jâr und tach unversprochenliche dar inne sint *Wien. handf.* 287.

**vollespriche, volspriche stv. spreche vollständig, zu ende.** sît ich daz mære versprochen hân *Parz.* 827, 28. die rede volsprechen *Nib.* 1121, 3. 2111, 1. *Pass. K.* 45, 9. daz wort *Bert.* 302, 26. daz buoch *U. Trist.* 18. der möhte vollesprechen niht die witze der man gote giht *Barl.* 156, 1. wie heillichen her starp daz mac nieman vollesprechen *myst.* 131, 10. nicht gar ich ûz gedruckin kan mit wortin noch volsprechin *Jerosch.* 24. b.

**widerspriche stv. widerspreche.** *contradicere Diefenb. gl.* 78. 1. *spreche gegen etwas.* a. swenne daz wort sprichet in die sêle und diu sêle widerspricht in dem lebenden worte *myst.* 2, 125, 21. 40. b. *mit dativ.* mit dem hân ich weder Aristotili widersprochen noch Ptolomêo

*Megb.* 78, 27. alle die hie widersprechen, dien ist zemåle widersprochen *myst.* 2, 74, 16. *vgl.* 1, 81, 27.

c. *mit genitiv.* sazt ein man sin triu ze pfant, man sazte umbe bürge, lant, daz sin niemen widersprach *Teichn.* 305.

d. *mit accus.* swie ir mich toeten wellet, desn kan ich widersprechen niht, wan daz ez billich mir geschiht *Mai* 149, 15. waz die selben dar an tuont und schaffent, daz der statrichter chainn weis daz türre widersprechen *Heimb. handf.* 281. der marschalk widersprach disen råt *Jerosch.* 48. c.

2. *stelle in abrede, leugne.* 15 dó er ouch daz widersprach und wolde es sich entsagen *Pass. K.* 33, 48. diz gloubete der keiser Nêrô, aber sente Pêter und sente Paulus di widersprächen diz *myst.* 148, 24. 2, 114, 20. 512, 29. daz ist falsch und widersprechen ez die grôzen meister *Megb.* 64, 32. 90, 34. 441, 4.

3. *hebe sprechend auf, verneine.* daz wir und unsere erbin die selben gesetze und recht abetûn und widersprechen sullen *Freib. r.* 91. wanne nicht widerspricht alles icht unde icht daz loukent alles nichtis *leseb.* 856, 13.

4. *sage mich los, verleugne.* widersprich dinen got *Pass. K.* 283, 65. daz her widersprêche kristen glouben *myst.* 126, 15. *vgl.* *Suchenw.* 38, 195.

5. *erkläre mich gegen etwas, sage, dass ich etwas nicht haben oder leisten will, schlage aus, verschmähe.* hât der künec widersprochen mîn dienst unt mîne minne *Parz.* 698, 8. si wellent daz ich in tuo buoz unde bezzerunge. daz sol mîn zunge vrlichen widersprechen *troj. s.* 167. b. daz grôze ampt genzlich er dô widersprach *Theophil.* 33. daz bæse widersprechen *Rsp.* 152.

**wolspriche** *stv. benedico.* wolsprechet elliu werh des hêren (benedicite omnia opera domini) *H. zeitschr.* 8, 136. sô chûit benedico ih wolspriche dir, alsô swaz sôs ich gespriche daz tuon ich ze dinem lobe *Windb. ps.* 539.

**sprêchelich** *adj. sprachfertig.* *Kirchb.* 730, 28. sprêcheliche kraft

*beredsamkeit Pass. K.* 678, 21. *vgl.* *affatim, facunde sprechlich Diefenb. gl.* 15.

**übersprêchelich** *adj. über das sprechen, aussprechen erhaben.* in durst übersprêchelicher stuezekheit *myst.* 2, 661, 19.

**unsprêchelich, unsprêchenlich** *adj. unaussprechlich.* alsô vil das is unsprêchelich was *Dür. chron.* 690. ein unsprêchelich wort *myst.* 125, 22. 2, 50, 36. unspr. smerze, liebe, fröude, jâmer *u. dgl. Jerosch.* 96. a. *Ludw.* 12, 22. 27, 27. 45, 30. 57, 3. 59, 16. *myst.* 125, 26. 176, 6. 2, 47, 17. 637, 10. *Pf. Germ.* 3, 226. *Dür. chron.* 728. *Kirchb.* 795, 53. *leseb.* 867, 12.

**unsprêcheliche, -en** *adv. unaussprechlich.* unsprêchlichen frô *Ludw.* 31, 29. 45, 34. *vgl. myst.* 2, 422, 2. *Kirchb.* 789, 29. *leseb.* 998, 8.

**ungesprêchelich** *adj. unaussprechlich.* *myst.* 2, 91, 32. die ungesprêcheliche kraft *Pass.* 326, 75.

**unûzsprêchelich** *adj. unaussprechlich.* ineffabilis *Diefenb. gl.* 154. ein ungeschaffen guot unûzsprêchenlicher gotheit *myst.* 2, 585, 27.

**sprêchunge** *stf. das sprechen.*

**umbesprêchunge** *stf. ambago, circumlocutio, dubia locutio Diefenb. gl.* 24.

**widersprêchunge** *stf. contradictio, controversia Diefenb. gl.* 78.

**zuosprêchunge** *stf. ermahnung.* *myst.* 214, 32.

**zuosamensprêchunge** *stf. colloquium Diefenb. gl.* 71.

**sprêchære** *stm. sprecher; namentlich spruchsprecher, dessen geschäft nicht nur ergôtzliche prosarede, sondern auch das hersagen von gedichten und das dichten aus dem stegreif war. Schmeller* 3, 588. *Frisch* 2, 306. c. *Wackernagel lit.* 103, 20. 117, 17. 118, 18. *Pf. Germ.* 5, 244. vrihar-tære, riflîân, sprêchære wert ir nimmer ân *H. zeitschr.* 2, 82. er (*kaiser Heinrich III.*) traib von seinem hof die sprecher, geiger und alle spillent *Pez script. rer. Austr.* 1, 1080. alle

spilleute sprecher senger unde gerinden die liez her weisen üz seime hofe *Dür. chron.* 265. von den sechs sprechern di üff meisterschaft tichten *Ludw.* 9, 6. ein fromer persofant, ein sprecher, der machtes balde ein getichte *H. zeitschr.* 8, 470. herolden sprecher parzifond die ströftten etlwann öflich schand *narrenschr.* 63, 55.

**anspröcher** *stm.* ankläger. *Halt-* 10  
*aus* 42.

**bispröchere** *stm.* bilinguis *sumerl.* 25, 43. *vgl.* bispröche.

**lietspröcher** *stm.* gannio, histrio *voc.* 1419. 1429. *Schmeller* 3, 588. 15  
*Wackernagel lit.* 118, 17.

**üzspröcher** *stm.* ausrufer. als ein ruofender üzsprecher vor einer ganzen gemeine *myst.* 2, 353, 39.

**verspröcher** *stm.* advocatus, de- 20  
*fenor Haltaus* 1896.

**vorspröcher** *stm.* praelocutor, prae-  
fator *Diefenb. gl.* 220.

**vridespröcherinne** *stf.* die zum  
frieden spricht, versöhnerin. ein mitt- 25  
lerin und fridsprecherin zwischen got  
und dem sünder *Megb.* 67, 26.

**vürspröcher** *stm.* fürsprecher.  
causidicus, prolocutor vorspre- 30  
cher *Diefenb. gl.* 63.

**vürspröcherinne** *stf.* fürspreche-  
rin. *Megb.* 60, 20. 337, 29. vorspre-  
cherin *myst.* 65, 6.

**zuospröcher** *stm.* allocutor *Die-* 35  
*fenb. gl.* 21.

**spriche** *stf. ? n. ? wort.* benedico  
daz ist ein zesamene gesaztez wort  
von zwein sprichen, wole unde ih spriche  
*Windb. ps.* 539.

**urspriche** *redseligkeit.* ob sie ze 40  
vil redet, daz ez lichte ir scadet u. daz  
sie vor urspriche an ir muote verwand-  
telt siche *Mar.* 66.

**sprichwort** *s.* das zweite wort.

**spröch** *stm.* das sprechen. zurnde 45  
sich des spreches *Karlm.* 188, 67.

**bispröch** *stm.* beleidigende, ver-  
kleinernde rede, schmäkung. daz er  
niht wirt geleidet mit deheimem bispröche  
(:reche) *krona* 108. a. *vgl.* bispröche. 50

**spröche** *swm.* sprecher. *ahd.* spre-  
cho *Graff* 6, 389.

**arespröche** *swm.* der übel spricht,  
lästerer. der arespreche Keim *Lanz.*  
5939.

**baltspröche** *swm. f.* der, die dreist  
spricht. ein baltspreche was dā. sie  
sprach *khron.* 26. d.

**kätspröche** *swm.* der übel spricht,  
lästerer. Käi der kätspreche *Er.* 4663.  
*vgl. gesch. d. d. spr.* 507.

**vorspröche** *swm.* sprecher. der  
vorspreche dō redete, als er vernomen  
habete *Exod. D.* 132, 12. dīn bruodir  
sol die rede tuon, er sol vorspreche sin  
beidiu mīn unde dīn das. 135, 20.

**vürspröche, vorspröche** *swm.* der  
fürsprache einlegt. sol er mīn vür-  
spreche wesen. er frume mich alsō ge-  
lesen daz man für guot dulde mich  
*Orl. leseb.* 602, 35. daz her unser  
vorspreche sī zu dem almechtigen gote  
*myst.* 105, 13. — *bes. vertreter vor*

*gericht, rechtsbeistand, anwalt.* *Schmel-*  
*ler* 3, 586. advocatus, patronus, cau-  
sidicus *voc. o.* 30, 8. *Diefenb. gl.* 181.  
sült ir ze winter iemans vorspreche sīn,  
der müez iu einen belliz lihen *Reinh.*

2208. der vürsprech und der heimlich-  
er si lebent alle in gūtekeit *Bon.* 9,  
40. ich las, daz der vorsprech sol  
gedagen aller lüge *Teichn.* 30. bei dem  
tier verstēn ich die valschen vorspre-  
chen, die mit irm rüezel haimliche diu  
schef der gerechtkait durchgrabent vor  
geriht *Megb.* 237, 32. ich tuon sō der  
niht reden kan und einen vorsprechen  
nimt *vateruns.* 778. fürsprechen nam  
der schuldec man *Parz.* 527, 15. nemt  
fürsprechen unde klagt *das.* 526, 17.

wie man die vorsprechen vor gericht  
nemen sull. ez sol ein iegleich chlager,  
swenn er für gericht chümpft und ainen  
ansprechen wil, von erst ainen vor-  
sprechen nemen — dar näch sol der,  
den man anspricht, ouch ainen vor-  
sprechen nemen wen er wil *Münch. str.*

5. swelich burger vor dem rihtær ze  
vorsprechen genomen wirt, der sol daz  
wort sprechen *das.* 7, 34. her richter  
habit ir mich disem manne zu einem  
vorsprechen gegeben *Kulm. r.* 2, 83.  
gewan im ein vorsprechen an sin wort  
und hūb an ze tedingen *Zitt. jahrb.* 12,

21. wer einen man zu vorsprechen bittet *Kulm. r.* 2, 82. eins vorsprechen er gerte: der künec in eines gewerte *Reinh.* 1367. — swenn umb ain sach mit dem rechten ain vorsprech geben wirt, der selb vorsprech sol wider die selben sach niemant daz wort sprechen *Münch. str.* 63. redet er etwaz ân seines vorsprechen haiz, daz sol im gèn dem richter unschedlich sein *das.* 6. swenne die vorsprechen paidenthalben die sache fürgelegent, sô sol der richter der urteil des êrsten vrâgen zwên, die in witzich tunchent, und dar nâch die vorsprechen *das.* 7, 15 34. wenn ainer swern wil oder sol, dem sol der vorsprech vor sagen, wes er swern süll *das.* 7. swer guot auf der erde hât, daz nicht varentz guot ist, und ze pfant setzen wil, der sol daz tuon offenlich vor gericht mit ainem vorsprechen oder mit ainem brief mit der stat insigel *das.* 205. sô sol man dem vorsprechen geben von dem wort ze sprechen al tag vier pfennig, acht pfennig *das.* 416. 417. vgl. 414. 415. von vorsprechen *handelt Kulm. r.* 5, 61.

**meistervorsprêche swm. der erste fürsprech.** *Zitt. jahrb.* 13, 15. 30  
**vürsprêche swf.** alsus löntir Reinhart daz si sin vorspreche wart *Reinh.* 2156. daz si iemannes vürsprech si in der schranne über jâr *Teichn.* 177. wolte si sin fürsprech sin gèn got *leseb.* 838, 7. 35

**vürsprêchin stf. fürsprecherin.** din vorsprechin was Wârheit *Mai* 176, 23.  
**sprâche stf. sprache.** *ahd.* sprâche *Graff* 6, 382. *sw.* *Anno* 339. *Bert.* 496, 21. 40

a. **vermögen zu sprechen.** hie mite was im gelegen diu sprâche *Gregor.* 97. b. **das sprechen.** wër er siben ganze tag ône sprâch und ône sag, sô verlür he nit das leben sin *Keller* 33, 1. c. **die besondere sprache, die man spricht.** en franzoys was ir sprâche *Parz.* 779, 11. daz si alle sprâche kunden *spec. eccles.* 79. wan er sô gelêret was daz er die sprâche kunde *krone* 4. a. *Wigal.* 334. ich hôrte dich singen guot latin und fran-

zois: kanstu die sprâche? *Trist.* 3691. die sprâche dirre zunge vernam er nicht in der stat *Pass. K.* 350, 48. bî der sprâche er si bechande *Genes. D.* 89, 20. in latinischer zungen oder sprâche *Bert.* 57, 32. etslicher mag ein Anschevin mit siner sprâche iedoch wol sin *Parz.* 62, 6. von vil maneger sprâche sach man uf den wegen vor Etzelen riten manegen künecn degen *Nib.* 1278, 1. die selben drie sprâchen sint die aller edelsten under den zwein unde sibenzic sprâchen. daz ist hebrêisch, kriechisch unde latin *Bert.* 496, 21. d. **die art und weise, wie man spricht.** ir sprechent übel — mâzent iuch der sprâche *troj.* s. 221. b. her hatte eine libliche sprâche *Ludw.* 18, 26. e. **besprechung, berathung und die zusammenkunft dazu, auch gerichtliche.** vgl. *RA.* 746. gebietet iuwer sprâche an iwern stuol ze Ache *Karl* 1349. vgl. *pf. K.* 17, 8. *Karlm.* 408, 32. 430, 1. si hildin sprâche dar uf, wî si mit râche mohtin widir tûn daz leit *Jerosch.* 110. b. wir sin an manige sprâche komen *haben manche berathung gehalten Trist.* 6212. an eine sprâche gân *kl.* 2188 *Ho. Mel.* 3038. zuo einer sprâche gân, komen *Er.* 6184. *Wigam.* 3942. *Nib.* 1440, 1. swenne ir ze sprâche gebent tac b. d. **rügen** 1077. zeiner sprâche sie in nâmen und sageten im die botescraft *En.* 120, 4. er bedôrftte sin ze sprâche niht *hätte seinen guten rath nicht nôthig krone* 144. b. die sâzen ze sprâche *Ulr.* 671. dâ midi si die Duringe sluogin mit untrûwin ceinir sprâchin *Anno* 339. nim in den rât die weis sint und diemüetig in deiner sprâch *Suchenw.* 38, 23. f. **rede und gegenrede vor gericht, parteivertrag.** *Schmeller* 3, 584. der heizet einer Lauzidant: der ist ze Kârlingen komen und hât die sprâche an sich genomen *hat es übernommen, die sache zu führen Parz.* 87, 22. an der sprâch mag iederman weisen und lêrn *Mürsch. str.* 37. daz ir ietweder neur ain sprâch dar umb haben sol; ist sin aber mër, sô sol ietweder teil zwô sprâch haben;

ist ez aber umb erb und umb eigen, sô sol ietweder teil drei sprâch haben und nicht mêr *das.* 56.

*g. ausspruch.* Sibillen sprâche rîchet *ihre weisung gewinnt ansehen* *Frl.* 329, 1.

*âsprâche stf. s. unten âsprâche swv.*

*aftersprâche stf. afterrede, nachrede hinter jemandes rücken. st. d.*

*d. o. Pass. K.* 430, 17. 507, 90. bâten in bewarn gegen im die aftersprâche *das.* 253, 23. vil die aftersprâche

ûf in triben und sîn êre hin schiben besît *das.* 458, 65. achtersprâche *Pfeifer Cöln. mundart.*

*ansprâche stf. 1. ansprache.* 15

unde geloubent sie der ansprâche die sie dâ hœrent in dem geiste *myst.* 2, 240, 24.

*2. anspruch, einspruch.* wer erbe ansprâche machen wil, der sal iz tûn zu rechte in der ersten jâris

vrîst und sal in zu rede setzen. daz heizet ansprâche *Freiberg. r.* 176. er verzêch sich allis rechtis und hêrschaft,

ansprâche unde eigenschaft *Jerosch.* 14. c. er hete dô ze sîner hant sîns vater erbe

und al sîn lant unversprochenlichen und alsô daz nieman bî den zîten dô ansprâche hete an kein sîn guot *Trist.* 5637.

von alle der ansprâche unde der vorderinge die wir op si hadden

*leseb.* 723, 6. dikeinir hande ansprâch si mochtin hân dar nâch *Jerosch.* 120. b.

die dô meinten recht zu haben und ansprâche zu den welden *Zitt. jahrb.* 49, 25.

ledich vor aller ansprâche *Wien. handf.* 287. daz erbe besitzen ân alle ansprâche *Kulm. r.* 4, 25. hât daz gût

ein man in sîner gewer drî jâr âne rechte ansprâche *das.* 5, 53. sô wîzget daz sie iuwer ist âne alle ansprâche

*krone* 82. a. daz ich solt ir lip âne ansprâch minnen *das.* 154. b. si hete die morgengâbe verdient, daz siz

môht behaben wol, ob sie vor gericht mit ansprâch wûrde bekennet *Lohengr.* 172.

*3. anklage.* irn vindet ander sache diu in schuldic mache er geniset der ansprâche wol *er wird von der anklage frei gesprochen urst.* 109, 20.

iuwer ansprâche, ir antwurte, daz man diu beide alsô verneme, als ez dem hove wol gezeme *Trist.* 15420.

die ansprâche benennen *Mûnch. str.* 2. den sagen wir ledich von der ansprâche des champfes *Wien. handf.* 286. sô vindent ir ursache wider in und ansprâche *grund zur anklage Pf. Germ.* 3, 426.

*4. darstellung einer gerichtlich zu verhandelnden sache.* hât ainer nûr ain urteiler und dâpei leute nâch der swêr, si volgen all demselben nâch, wie vâlschlich ist sein ansprâch *Wolk.* 26, 98.

*bisprâche stf. 1. nachrede, verkleinerung, verleumdung.* *Graff* 6, 383. daz uns armen got erlidige von vientlicher râche von spotte von bisprâche *litan.* 1300. sich hât zuo iu gesellet bisprâch und âkust *krone* 22. b.

*2. parabola.* *Henisch* 264.

*hindersprâche stf. übele nachrede.* daz sibende ist bruoder Hindersprâche: der wil allez daz berihten daz in der wochen begangen ist, wie vil dirre bruoder gevenje und gener gebete *leseb.* 904, 18.

*hônspâche stf. schmährede.* *Pfeifer Cöln. mundart.*

*lantsprâche stf. die sprache des landes.* wande ich die lantsprâche kan *Trist.* 8705. kûnde erz niuwan swæbisch machen, nâch der lantsprâch ûf und ab *Teichn.* 215.

*meinsprâche stf. ând. meinsprâche blasphemia* *Graff* 6, 383.

*morgensprâche stf. besprechung, berathung am morgen.* morgensprâche mugen si wol haben; si sullen aber nicht mit urteilen teidingen in der morgensprâche ân der burger willen *Freiberg. r.* 274. 276. — *morgensitzung der schöffen.* wi neu schepfen in der ersten morgensprâch schullen gepârn *Brünn. str.* s. 395.

*sundersprâche stf. 1. besondere sprache.* mit sô maneger sundersprâche ûz landen wît *Lohengr.* 129.

*2. besondere, geheime berathung kl.* 124, 2 *Ho. nach J.*

*undersprâche stf. berathung mit andern.* daz si ân undersprâche ir gedâht einer râche umbe *Sifride kl.* 50 *L.*

*widersprâche stf. widerspruch.* dô wart ein michel widersprâche *Diemer*



38, 1. *vgl.* 66, 10. âne, sunder widerspräche *Karl* 14. a. *Karlm.* 538; 24. *Zürch. richtebr.* 49. *Kulm. r.* 4, 1. — diz ist diu widerspräche diss sinnes *myst.* 2, 506, 22.

zuospräche *stf.* das zureden, er-mahnung. ein innewendige zuospräche in di vornunft *myst.* 5, 10.

sprächlôs *adj.* frei von ansprache. *Haltaus* 1708.

sprächhûs, sprachkamere, sprachman s. das zweite wort.

gespräche *stn.* 1. das vermögen zu sprechen. *Schmeller* 3, 585.

dô er in erlöst von dem ubelen geist dô gab er im ouch widere peidiu sin

gespräche unt ouch sin gesihene *Roth pred.* 40. sumilichin ist gebin wistuom,

sumilichin daz guote Gespräche *spec. eccles.* 83. 2. das sprechen, reden.

sone wunschit ir niht wâr mine gespräche *spec. eccles.* 76. ir frouwen,

ir lât iuwern munt niemer gestên mit unnützem Gespräche *Bert.* 448, 32. ich

hôre an iwerm Gespräche (*Anrede an einen*) *Erlôs.* s. 254. 3 unter-

redung, unterhandlung, berathung und die versammlung dazu. colloquium *gl.*

*Mone* 4, 232. die wile dit Gespräche an maniger underbrêche sich zu wech-

sene plach *Pass.* 100, 56. snellich daz Gespräche ergienc. fride man sprach

dem boten *Ludw. kreuzf.* 7738. *vgl.* *g. Gerh.* 4259. hie sol ein Gespräche

sîn durch des landes hœhste nôd *das.* 5308. ein Gespräche er dô gebôt den

vürsten algeliche *Barl.* 399, 12. er gebôt ein concilium, daz ist ein Gespräch-

che *Clos. chron.* 35. der herzoge besante alle sine diener für sich ab dem

land und hâte ein Gespräch mit in *Zürch. jahrb.* 79, 15. swaz er mit

Troiære boten hâte Gespräches *troj.* s. 284. c. Gespräche haben umbe ein

dinc *Münch. str.* 9. *Kulm. r.* 2, 65. hilden in dem klôster ir Gespräche *Dür.*

*chron.* 654. daz Gespräche er zestôrte *Parz.* 702, 2. ob i'n zeigte an diz

gespräche *das.* 713, 27. daz si mit dem wisen man an ein Gespräche hin

dan ze râte giengen *troj.* s. 296. d. an ein Gespräche gân, treten *das.* s. 188.

c. 253. b. in nam an sin Gespräche der dô fürste was *Servat.* 1358. in

ein Gespräche er si lût *Jerosch.* 112. b. si giengen zeim Gespräche gar, die

künege und ouch der herren schar *Lanz.* 6973. der was zuo dem Gespräche

komen *das.* 8169. — dô die tuomherren gar nâmen an Gesprächen war, wen

man ze bischofe kûre *Theophil.* 22.

lantgespräche *stn.* landesversammlung zur berathung. *Kirchb.* 709, 41. 716, 53.

spräche *swm.* sprecher. vorspräche *swm.* s. v. a. vürspreche. *Mühlh. rb.* 32. 35. 52.

spräche *adj.* *ahd.* sprâchi *Graff* 6, 386.

anspräche *adj.* angesprochen, angefochten, angeklagt. wer erbe anspräche machen wil der sal iz tûn zu

rechte in der êrstin jâris vrist *Freiberg. r.* 176. unde in mochte nimmir

nimin zu rechte des gûtis geweri, wan is ansprêchi wêri wordin *Mühlh. rb.*

39, 1. — mit *genit.* der ansprêche wirt des nahtschâchs *Zürch. richtebr.* 19.

unanspräche *adj.* unangefochten. ledigiu unanspræchiu und unverkum-

mertiu guot *Mon. B.* 23, 244 ad 1382. *vgl.* *Schmeller* 3, 585.

gespräche *adj.* beredt. Yljonix der Gespräche *En.* 114, 18. Uliesses

der Gespräche *Albr.* 33, 227. *vgl.* *Herb.* 393 u. *anm. troj.* s. 173. a.

*Jerosch.* 7. d. singt einiu wol und ist Gespräch *Ls.* 2, 165. der was wol

gelêret und Gespräche *myst.* 116, 2. wol gespr. *das.* 175, 19. *g. Gerh.*

4519. *Clos. chron.* 75. sîn wirde wurde unsemfte geseit mit drin gesprachen

münden *MS. H.* 3, 413. a. Gespräche, wol Gespräche zunge *Albr.* 30, 214.

*Heinr.* 21. *Pass. K.* 120, 98.

ungespräche *adj.* unberedt. *Albr.* 30, 211. *Pass. K.* 119, 36. *myst.* 70, 5. 12. 309, 26.

unspräche *adj.* 1. sprachlos. lac âmehcic und unspräche *troj.* s. 171.

d. 2. unaussprechlich. diu götliche unspräche sîezikeit *myst.* 2, 375, 23.

spräche *stf.* *ahd.* sprâchi *Graff* 6, 384.

**ansprache** *stf.* anfechtung, anklage. von ansprèchi nahtschâches Zürich. richtebr. 19.

**bisprache** *stf.* übele nachrede, verkleinerung. ob im bisprache ist leit 5 Karaj. 86, 16. vgl. bisprache.

**gesprache** *stf.* beredsamkeit. ahd. gasprâchî Graff 6, 384.

**ungesprache** *stf.* mangel an beredsamkeit. Megb. 352, 23. 10

**wolgesprache** *stf.* wohlredenheit, beredsamkeit. myst. 355, 23. Megb. 352, 23.

**gesprâchnus** *stf.?* beredsamkeit. leseb. 1039, 25. 1048, 22. 15

**widersprache** *stf.* widerspruch. an widersprache Lanz. 5522.

**sprâchec** *adj.* ahd. sprâchig Graff 6, 388.

**ansprâchec** *adj.* s. v. a. ansprache. 20

**unansprâchec** *adj.* unangefochten. ein guot unansprâchig haben, daz ez im vore gericht nit angesprochen wirt Gr. w. 1, 15.

**gesprâchec** *adj.* facundus sumerl. 25 8, 40.

**wolgesprâchekeit** *stf.* beredsamkeit. Megb. 64, 13.

**grôzsprâchec** *adj.* grandiloquus 30 Diefenb. gl. 143.

**sprache** *swv.* spreche mit einem, bespreche, berathe mich. ahd. sprâchôm Graff 6, 390. a. dô giengen sunder sprâchen die dri künene Nib. 1667, 1. si giengen zosamene 35 sprâchen vor die kameren Roth. 551. an sant Andrès âbent habent gesprâchet her Otte Mer. str. 419. freunlich sprâchen (: sachen) Wolk. 44, 2, 1.

b. mit prâpos. waz mohte Joseph dâ widere sprâchen (: lachen) 40 Genes. fundgr. 57, 17. sprechen Genes. D. der engel der mit ir ê sprâchte Mar. 106. die garzûne hânt mit Isôt gesprâchet harte vil U. Trist. 2441. 45 vgl. Erlôs. 3225. myst. 39, 35.

c. ich sprâche mich. Reinhart sich sprâchen gie Reinh. 1146 u. anm.

**sprâchen** *stn.* mit disem wehsele geviel der gezweijete kiel an sprâchen 50 und an rûnen Trist. 9679. er vienc dâ mit den fürsten an ein sprâchen

troj. s. 261. d. dâ viel unser sprâchen (: gebrâchen) mit gedanken drunder ûf ein grôzlich wunder Pass. K. 425, 96.

**vêltsprâchen** *stn.* fieberhaftes irrereden, ins haberfeld hinein schwatzen? lât iuwer veltsprâchen sin Reinh. 631 u. anm. der âltere text hat âsprâchen.

**âsprache** *swv.* spreche thöricht, wahnwitzig. mir ist der knappe wilde von dem ir âsprâchent hie troj. s. 35. c.

**âsprâchen** *stn.* lânt iwer âsprâchen sin a. Reinh. 631.

**aftersprache** *swv.* afterrede. etewen der in vor sich vazze, beide nide und hazze und aftersprache hie und dort Pass. K. 507, 11.

**besprache** *swv.* bespreche. Gr. d. wb. 1, 1639. ahd. bisprâchôm verkleinere, verleumde Graff 6, 390.

**ersprache** *swv.* sich mit einem ersprâchen besprechen Gr. d. wb. 3, 988. wie er es dar zu brêchte und sich mit im ersprêchte Keller 171, 8.

**sundersprache** *swv.* bespreche, berathe mich abgesondert, heimlich. dô giengen sundersprâchen die zwêne ritter Gudr. 420, 1. vgl. Nib. 1667, 1.

**versprache** *swv.* gütlichen vein ward ich von im versprâchet angere-det, begrüsst Wolk. 12, 3, 12.

**spruch** *stm.* spruch. 1. was gesprochen wird, wort, rede. a. diu stat der sêle, diu got ist, diu ist ungenant. ich spriche, daz got si ungesprochen. nu sprichet sant Augustinus, daz got si niht ungesprochen; wan wêre er ungesprochen, daz selbe wêre ein spruch myst. 2, 130, 16.

b. ein jâmerlicher spruch, der ist geheizen ach und uch! dar zuo mê: wê unde och Geo. 1078. swenn ich dan ûz erkinne die selben sprüche beide (âvê, Êvâ) g. sm. 411. — alsô setz wir oft den spruch der gegenwurtichait für den spruch der kunftichait das prâsens für das futurum Megb. 60, 33.

c. mir ist von iwren sprûchen, daz wizzet, leide geschehen Nib. 789, 4. gemelicher sprûche wart dâ niht ver-deit das. 1612, 3. er kom zuo der sprûche an einem morgen fruo: lützel

guoter sprüche redet er dar zuo *das.* 1440, 2. man sol sô vrowen ziehen, daz si üppec sprüche läzen under wegen *das.* 805, 2. niwan daz Gêrnôt mit ungefüegen sprüchen im sêre missebôt *Nib. Ho.* 1545, 2. er nam in sîn achte ir hende, ir sûze wise und ir spruche lise, dô se mit ir vater reite *Albr.* 16, 164. dâ wîp niht wellent borgen ir sprüche durch ir hôhen pris, leit prüevet sich manegen wis *krona* 43. a. mit sprüchen unwirde her Keij ieglichem bôt *das.* 220. a. man hörte dâ sprüche wilde von der garzünen croie *das.* 11. a. der half die sehar üf den strit bereiten mit werken und mit sprüchen *troj.* s. 209. b. 2. *wort, rede, ausdrück, bes. schöner ausdrück des dichters. hier steht spruch* a. *allgemein, so dass episches, 20*  
*lyrisches, didactisches darunter verstanden werden kann.* ob ich wolte dise rede lengen von adelichen sprüchen, als ich kan *krona* 274. b. der Turheimære hât Artüse einen man von Kriechen niuliche gesant mit sô guoter sprüche kraft *Orl. leseb.* 605, 24. den ich mit worten iu genant und mit sprüchen hân dâ vor *troj.* s. 233. a. daz als ein lieht karfunkel ein fûler und ein 30  
 bæser funt in sînes trüeben herzen grunt vür edele sprüche schînet *das.* s. 2. a. diu swachen schemelichen wort von künstelösen tôren baz hellent in ir ôren dan edele sprüche tugentsam. ir muot 35  
 der ist getilhte gram *das.* s. 2. a. kein gelilte an sprüchen ist sô glanz (*wie Gottfrieds Tristan*) *U. Trist.* 12. nu hæret den sprüchen *horcht auf die erzählung Helnbr.* 1651 u. *H.* — ist 40  
 daz êre, daz man die meister irren sol sô meisterlicher sprüche *Walth.* 18, 3. hie vor, dô man sô rehte minneclichen warp, dô wâren mîne sprüche frôiden rîche *das.* 48, 13. uns irret 45  
 einer hande diet: der uns die fürder tete, sô möhte ein wol gezogener man ze hove haben die stat. die läzent sin ze spruche niet *das.* 103, 33. dem sint rîme in sprüchen kunt *MS.* 1, 173. a. 50  
 owê daz mich die meister hânt mit sprüchen überlistet *MS. H.* 2, 390. a.

swâ meister Ernest wirt vertriben, dâ vîndent mîne sprüche vil selten stillen rûm *das.* 205. b (*Reimar von Zue-*  
*ter*). mit sinne brich in wæhe sprüche 5  
*Frl.* 108, 17. mîne sprüche sint niht beladen mit lügen, sunde, schande, schaden *Vrid.* 129, 17. b. *im gegensatze zu gesungenem.* ich kan mit sprüchen und mit sange gewirden wol die mir sint helfebære *MS. H.* 3, 104. a. *von dem buche von den Wiernern von Michael Beheim heisst es s. 1:* dises sagt von den Wiernern und stêt das man es lesen mag als ainen spruch oder 10  
 singen als ein liet. *vgl. Wackernagel lit.* 157, 8. 237, 10. *die benennung spruch für gedichte, die mehr gesagt als gesungen wurden, im gegensatze zu liet und leich rührt von Simrock her.* zu *Walth.* 1, 176. 3. *aus-*  
*gezeichneter ausspruch, sinnspruch, maxime, sentenz.* a. *eines dichters, philosophen u. a.* ein meister heizit Bobecius der sprichit einen spruch alsus *Rsp.* 1507. der vor geschriben spruch *Lucani Megb.* 224, 33. sprüch 15  
 der alten meister *das.* 27, 2. dar nâch kâmen die meister wider ze rehter zît unde brâhte ir ieglicher wider sinen spruch. der ein sprach: got ist etwaz, gegen dem alliu wandelbêriu unde zitlichiu dinc niht sint *myst.* 2, 268, 2.  
 b. *sprichwort. vgl. H. zeitschr.* 8, 377. der alte spruch der ist wâr: swer guoten boten sendet, sînen vrumen er endet *Iw.* 223. ob er der alten sprüche wære frô *Walth.* 26, 27. die alten sprüche sagent uns daz: swes brôt man ezzen wil des liet sol man ouch singen gerne und spilen mit vlyze swes er spil *MS.* 2, 104. b. der alte spruch den sprichet man *Helleviur* 4. *Myller* 2, 151. ein spruch was bi den alten *Frl.* 271, 16. 4. *richterlicher oder schiedsrichterlicher ausspruch.* *Haltaus* 1709. dar umbe hât diu Stæte ir spruch gesprochen *Hadam.* 521. nâch des spruches sage, den der marggraf von Prandenburg getân hæte *Zürch. jahrh.* 84, 9. 5. *anspruch, rechtliche forderung oder klage.* *Schmeller* 3, 588. *Haltaus a. a. o.*

**anspruch** *stm.* *anklage.* *Haltaus* 45.

**bispruch** *stm.* *sprichwort.* man liset in den beisprüchin in den sprichwörter *Salomo's stat. d. d. o. s.* 168.

**lêrspruch** *stm.* ain gemainer lêrspruch (*sententia*) *Megb.* 114, 15.

**meisterspruch** *stm.* *ausspruch eines meisters.* *auctoritas* *Conr. fundgr.* 1, 383. a. nâch dem besten meisterspruche endürfent ir iuch niht rihten *myst.* 2, 472, 10.

**ûzspruch** *stm.* *ausspruch, schiedsrichterlicher spruch.* *eloquium* *Diefenb. gl.* 107. dâ ward der krieg bericht nâch des marggrâven von Prandenburg *ûzspruch* *Zürch. jahrb.* 83, 33. nâch der richtung und nâch des ûzspruches sage, sô unser gnädiger herre getân hâte *das.* 76, 8.

**verspruch** *stm.* *fürsprache, schutz.* *Schmeller* 3, 587.

**weidespruch** *stm.* *jägerspruch, jägerschrei.* *Hadam.* 14. 56. *narrensch.* 74, *γ.* *vgl. altd. w.* 3, 97.

**widerspruch** *stm.* *widerspruch, widerserruf.* *Haltaus* 2108.

**zuospruch** *stm.* *anspruch, rechtliche forderung oder klage.* *Haltaus* 2180. *Oberl.* 2130. alsô tâtten des herzogen rät grôz zuospruch zuo unsern aidgenôzen, wie si von alters her der hêrschaft von Ôsterreich zuo gehörten, des sich aber unser aidgenôzen redlich verantworten *Zürch. jahrb.* 84, 17.

**schœnsprûchee** *adj.* *eloquens* *Diefenb. gl.* 107.

**SPRINDEL** *swm.* *f.?* *lanzensplitter.* *vgl.* ich sprinze. sie zerstâchen die schefte daz die sprindeln ûf flogen *En.* 315, 9. schifern *H.* schifer *G.* beide sie wol stâchen, daz ir schafte brâchen, die sprindelen hôte flogen *das.* 201, 13. schiveren *HG.* *vgl. Pf. Germ.* 4, 220.

**SPRINGE**, SPRANC, SPRUNGEN, GESPRUNGEN.

**I. springe, bewege mich schnell** *aufwärts oder abwärts.* *ahd.* *springu* *Gr.* 2, 36. *Graff* 6, 396. 1. *von menschen.* sô werdent die blinten gesunt, die halzen springente *spec. eccles.* 8. er fuor springende als ein tier *Parz.* 64, 19. diu spranc sider als ein wider *MS.* 2, 82. b. dise lie-

fen, dise sprungen (*ritterliche übung*) *Iw.* 11. den stein sol er werfen unt springen dar nâch *Nib.* 404, 1. dirre (spilman) vacht, jener spranc *Albr.* 12, 19. die gerne tanzten unde sprungen *Walzh.* 114, 36. der springende tanz s. tanz. si trâten unde sprungen *Pass. K.* 293, 22. a. *mit adverbien.*

sagen unde singen und snellelichen springen *Er.* 2154. sere springen *Trist.* 2112. ich hân alsô hôte muot als einer der vil hôte springet *Walzh.* 58, 16. sô springt sie zweier klâster wit *Teichn.* 221. b. *mit præpos.*

a. des hant spranc *Elêne Nith.* 8, 7. ich springe an siner hende zuo der linden *Nith. H.* 21, 8. des künec Gramoflanzes kint vor im sprungen *Parz.* 724, 3. — an daz bette springen *das.* 567, 13. daz er an in spranc mit zorne *krone* 258. a. in den satel springen *Parz.* 157, 28. er sprunge in daz alte phat *Servat.* 1011. got selbe in min erbe spranc *Fril.* 427, 6 u. *anm.* gâhes zeime sprunge *mit einem sprunge*

spranc er ûf den esterich *Flore* 5833. ûf daz ors, daz pfert springen *Parz.* 274, 13. 522, 26. *Pfeiffer* *das ross* 28, 28. von den bluomen ûfez pfärt si spranc *Parz.* 515, 28. si sprungen für diu kint in grimmen muote *Nib.* 1866, 3. swelher durch sin ellen im für die stigen spranc *das.* 1887, 1. er spranc von sinen hêrren zen vînden für die tür *das.* 2021, 3. sumeliche zu ros sprungen *Herb.* 14445. der lantgrâve spranc zuo zim dar *Parz.* 411, 25. — si bête ab orsen sprungen *das.* 739, 21. springe abe dem glockehûse ûf die herten erden *Bert.* 492, 24.

springen von den betten *Nib.* 472, 1. von dem stuel er von vrôuden spranc *krone* 270. b. von dem orse springen *Parz.* 512, 1. *vgl. Pfeiffer* *das ross* 38, 38. c. *mit accus.* spranc dâ manegen geilen sprunc *Nith.* 8, 7. begunde springen unde treten manegen sprunc seltsanen *Weinschwelg, leseb.* 581, 11. der win der mich dâ machet junc, dem wil ich springen einen sprunc *das.* 581, 17. ein sprungel spranc si für die tür *Helbl.* 1, 1006. 1001. alsô

sprungen si den krumben reien *Nith. H.* s. 165. *Nith. 4, 4.* ein tanz wart dâ gesprungen und getreten *troj. s. 178. b.*  
 d. mit *adverbialpräpos.* nidelicly sprungen si in an *griffen ihn an Genes. D. 76, 6.* — ûf springen (*Nach dem falle, aus höflichkeit, um zu reden, vor freude*) *Iw. 42. 137. 265. Parz. 83, 7. 87, 9. 242, 23. 305, 25. 744, 20. krone 220. a. troj. s. 256. d.* 10  
 hövischliche er ûf gegen in spranc *Trist. 2671.* vröliche er dristunt ûf spranc *leseb. 581, 18.* — daz si gêt mit tören umbe springende als ein kint *Walth. 58, 5.* — die sprungen dâ den reien vor *Nith. 8, 7.* spranc dem künege allez vor *Parz. 307, 22.* nu muoste im vor springen (*um ihn zu retten*) *Gâwein krone 330. a. lëbarten* spranc er unde lief drät unde snelleclliche vor *troj. s. 41. a.* — *besonders heisst* springen *schnell gehen um etwas zu holen oder einen zu empfangen. Gr. 4, 63.* er hiez daz kint springen viur gewinnen *Diemer 19, 10.* 25  
 si hiez balde springen ein lüter wazzer bringen *Parz. 576, 10.* der meide einiu dannen spranc sô balde daz si ninder hanc *das. 577, 26.* vil knapen spranc dar näher sân *das. 320, 7.* 30  
 275, 7. junchërren maneger im dar näher spranc *das. 243, 15.* springen nâch einem, nâch den orsen, nâch der wæte *das. 46, 15. 99, 2. Nib. 516, 1.* der spranc entgegen ir zehant *Iw. 35*  
 13. der wirt gein sime herren spranc *Parz. 395, 3. 727, 28.* vil kleiner juncherrelin sprungen gein dem zoume sîn (*um ihn zu halten*) *das. 227, 19.* 40  
 zwuo juncfrouwen sprungen her ûz für die snüere *W. Tit. 156, 1.* unz daz dort her vür spranc des wirtes same-nunge *Iw. 20.* 2. von thieren. die houschriccken chunden wol springen ennen unde hinnen *hin und her Exod. D. 148, 28.* sô diu ou (*das mutterschaf*) danne tranch und der widir ûf si spranch *Genes. D. 60, 1.* sô springet der fuhs sein strâz *Megb. 164, 11.* der lewe spranc an den gast, in sine 50  
 helfe *Parz. 572, 5. Iw. 201.* ein lewe spranc derfür *Parz. 571, 12.* — be-

sonders von pferden. vgl. Pfeiffer das ross 15, 43. 31, 36. 36, 37. daz ors springen lâzen *Lanz. 6522.* diu ors zesamene sprungen *Ath. E, 166. Anno* 5  
 448. *Wigal. 540.* daz ors mit hurte spranc *Parz. 211, 14.* daz ors von rabbine spranc gein dem jungen Fran-zois *W. Wh. 24, 8.* min ros spranc höch in ungehabe *frauend. 174, 31.* 10  
 ieweders ors mit willen spranc vil manegen sprunc witen *krone 121. b.* sin ors zuo den von Kriechen vor begunde springen mangel sprunc *troj. s. 214. b.* manegen krummen sprunc daz pfer spranc *Pass. K. 209, 66.* einen hengest der wol springt ziun unde graben *Helubr. 237.* 3. von dingen. dâ von wirt min lip fröuden junc und muoz mir daz herze springen manegen sprunc *MS. 2, 45. a.* — daz der küniginne daz houbet spranc in die schôz *Nib. 1898, 3.* einen slac sô harte er im gab daz im spranc daz houbet ab *Jerosch. 156. b.* — wær im enzwei gesprungen daz swert in sîner hende niht *troj. s. 417. a.* in kleiniu stüppe springen *Pantal. 349.* dâ von tjoste sprizen sprungen *Parz. 814, 29.* dô sprungen von des heidens schilde spræne *das. 744, 8.* — dô wart verlorn der stein: wan er ûz spranc (*mit dem schilde*) *krone 184. a.* daz im diu ougen ûz sprungen *pf. K. 189, 26.* — fiurs blicke ûz helmen sprungen *Parz. 742, 12.* alsô der flammen blicke von ir swerten ûf sprungen *krone 146. b.* daz fiur spranc von stâle *Nib. 430, 4.* — daz ûz den naglen spranc daz blut *Nib. 623, 3.* bluotes regen spranc durch die barbiere *Parz. 265, 29.* der jâmer in dwanch, daz im der zaher ûz spranc *Genes. D. 91, 4. fundgr. 63, 39.* 4. besonders vom wasser: *entspringe, quelle hervor.* swâ aber dei wazzer springen *Genes. D. 2, 32.* 5. von pflanzen und blumen, *entspriesse, wachse.* in dem aberellen sô die bluomen springen *MS. 1, 20. a. Flore 821.* dô die bluomen dur daz gras wünnelichen sprungen *Walth. 94, 13.* sô wâren dâ bi springende rôsen rôt durch grüenen klê *Engelh. 5346.*

hiez in siner güete von dornen rösen springen *Barl.* 20, 7. sin krüt ist mur unde kranc: ideoch dar näch über lanc ez an stengel springet und über die erde dringet *Albr.* 35, 213. — sô dem cknappen der bart aller êrist be- ginnit springen *Windb. ps.* s. 555. ê im der bart sprunge *Servat.* 2771.

II. mache springen, spreng. dô im dat sper die wunde spranc *Crane* 947. 10  
springen *stn.* das springen. dâ was pñfen unde springen *En.* 345, 33. swer lobt des snecken springen, der quam nie dâ der lëbarte spranc *Vrid.* 139, 19. bède pflâgen ûf springens 15 mit den swerten *Parz.* 537, 15.

besprunge *stv.* bespreng, benetze. helm unde brünne daz was gar besprungen mit dem bluote *Bit.* 4090. nu fluzet hin zetal daz blout durch die 20 halsberge, dâ von sint uns die müre besprungen allenthalben *Gudr.* 650, 4.

entsprunge *stv.* 1. springe weg, entrinne. wil her iz dir ubir daz sagin, daz saltu beslozzen in dime herzen 25 tragin. beveliz dñir zungen; iz ist dir lichte entsprungen *Wernh. von Elmend.* 708. 2. springe auf. dar an die jungen seint verzeit, daz si snell entspringen, schirmen schiezen ringen *Su-* 30 *chenw.* 21, 127. beider herze entsprungen vor fröuden ûf in ir brust *Ls.* 3, 309. — bes. springe aus dem schlafte auf, erwache. alsô Adâm intspranch, got nam daz wib in die hant, er leite 35 si zuo Adâme *Genes. fundgr.* 17, 42. — mit genitiv. des troumes ich intspranch ich erwachte aus dem traume *das.* 60, 8. *Genes. D.* 85, 9. 3.

springe hervor. a. du bist ein kint, wan dir nu êrste sint ensprungen dñiu brüstelin *Mai* 61, 13. *Geo.* 4313. b. von blumen und pflanzen, spriesse auf, wachse hervor. die bluomen entspringent, sint entsprungen *Walth.* 75, 14. 33. *MS.* 1, 12. a. 19. a. 31. a. 44. b. 59. a. 178. b. *Flore* 153. *Nith.* *H.* s. 131. bluomen unde gras entspringent krone 4. b. seht wie rôren dâ entsprungen *Albr.* 24, 64. nu ist 50 diu heide entsprungen *Walth.* 114, 26. ein gerte entspringet ûz von der wurz

*Jessè spec. eccles.* 107. 15. c. vom barte. daz kein swert beruorte die, den noch an dem barte nie was entsprungen hâres grane *Sib.* 1087. dô mir begunde entspringen von alrêrst min bart *MS.* 2, 228. a. sin bart was im noch niht entsprungen *Mor.* 1364.

d. vom wasser, entsprunge, quelle. dâ ein lüter brunne entspranc *Walth.* 94, 17. *vgl. Megb.* 103, 20. 104, 11. 273, 25. lobebrunnen vil begunde ûf quellen unde entspringen *Trist.* 11203. se enphie der küele brunne der gein ir ougen schône entspranc *das.* 17379. — als flurîn ursprunge dâ wâren entsprungen *Lanz.* 2591. — die zwuo âdern die in dem herzen entspringent *Megb.* 36, 12. e. bildl. dâ von mir ein wunne entspranc, diu vor liebe alsam ein tou mir ûz von den ougen dranc *MS.* 1, 50. b. daz ein mære dâ ze hove entsprungen wære *Trist.* 13644. daz ie von juncvrouwen alsolhiu rede entsprunge krone 267. a. sô mag ouch wol entspringen diu leckerie *Hadam.* 447. dâ entspringet in gote ein wille *myst.* 2, 67, 3.

ersprunge *stv.* 1. springe auf. sin ors liez er erspringen krone 78. b. erspringen den reigen *MS. H.* 3, 38. 2. springe hervor. a. von blumen und pflanzen, spriesse hervor. loup und gras erspringet *Albr.* 16, 580. ich sach die bluomen schône erspringen *MS. H.* 1, 72. b. ûz der diu sùeze balsamfrucht erbluomet und ersprungen si *Ls.* 2, 713. diu gerte sollte erspringen von *Jessè Diemer* 69, 26. der infete daz êrste ris, dâ von sit este ersprungen von den die bluomen quâmen *Trist.* 4738. b. vom barte. als im chûme erspranch der bart *Mor.* 17. c. von gewässern, entsprunge, quelle. ein brunne ze Rôme erspranch *spec. eccles.* 24. d. bildl. welt ir iuch hazzes niht wern, von dem diu vientschaft erspringet warn. 789.

3. erreiche, gewinne durch springen. ob ich dich mege erspringen *Parz.* 567, 10. man giht waz niht ersprunge der lëbart in sprungen drin ûf sines roubes gewin daz setzt er ûf

und lât dâ von *LS.* 2, 203. diu katze wancte mê dan zwir und woldes (*die maus*) hân ersprungen *Mor.* 899. — daz swert daz er erspranc *Dan.* 43. b.

**gespringe** *stv.* *das verstärkte* springe. ir keiner mohte gespringen dar *U. Trist.* 2425. dar nâch was vil unlanc êr daz mâre ûz gespranc, daz ez dô sô verre quam, daz siz rehte vernam *En.* 67, 14.

**überspringe** *stv.* *überspringe.* transsilire *Diefenb. gl.* 275. überhüpfen oder überspringen alle creatûren *myst.* 2, 141, 32. 27.

**underspringe** *stv.* *springe unter oder zwischen etwas.* môht ich disem küenen man daz swert underspringen *Mel.* 10199. dat it Karl ouch underspranc *Karlm.* 129, 20.

**verspringe** *stv.* 1. *verliere durch springen.* Reinhart wânde sin lebin dâ vursprungen hân *a. Reinh.* 857. 2. swâ sich daz golt in golt verspringet *wo das gold sich mit dem golde verbindet Frl. ML.* 8, 5.

**zerspringe** *stv.* *springe aus einander.* diu sper hôt man krachen und vil kleine zespringen *krone* 92. b. 57. a. zerspringet der ser pant in stücke *Pantal.* 336.

**springære** *stm.* *springer, tänzer.* die springer gehören zu den spilliuten *Wackernagel lit.* 104, 23. schironomon *voc. o.* 32, 37. wie manec springer vor im (*dem könig David*) spranc in godes dienste *Kenner* 5872.

**gazzenspringer** *stm.* *gassenläufer.* *Megb.* 424, 12.

**springerinne** *stf.* *springerin, tänzerin.* saltatrix *gl. Mone* 4, 235. er hete ouch springerinne unde singerinne und ander hübscher liute vil *Bert.* 176, 15.

**spring** *stm. stn. quelle. ahd.* spring *Graff* 6, 397. torrentes di sprinc *fundgr.* 1, 392. daz er si truoc zuo zeines brunnen springe *MS.* 2, 7. b. 8. a. den worden ist zeim pluole der klâre sprinc *Frl.* 343, 9. 72, 11. — daz was et aller wunder sprinc *das.* 236, 5.

**bornsprinc** *brunnquell. Dür. chron.* 3.

**entsprinc** *quelle.* rechter vreu-de uns ein entsprinc *Pass. K.* 426, 71, **gesprinc** *quelle.* orificium *sumerl.* 12, 31. in torrente in dem

gesprinc *fundgr.* 1, 373. wie sich dar ûz (*aus der erde*) ein wazzer hûb als ein richlich gesprinc *Pass. K.* 663, 52. du hâst der lûte paradis geworcht und drinne ein gesprinc *das.* 1, 47. ich bin komen als ein vluz eines êwigen gespringes *myst.* 2, 389, 21. — *bitdl.* der wunderrinc ist âne gesprinc *MS. H.* 3, 468<sup>ee</sup>. a. *Erlös.* s. 194. als der sêle wesen in dem herzen allermeist ist, sô ist ouch daz gesprinc ir werke in dem herzen allermeist. alsô ist der vater ein gesprinc und ein begin aller götlicher werke *myst.* 2, 196. 3.

**minnegesprinc** *liebesquelle.* daz götliche minnegesprinc daz vluzet ûf die sêle *myst.* 2, 385, 39. sô entspringet ein götlich minnegesprinc in der sêle *das.* 385, 15.

**ursprinc** 1. *das hervorsprossenen.* ursprinc bluomen, loup ûz dringen *W. l.* 7, 11. ez was in der zite aller bluomen ursprinc *Flore* 5529. dâ balsemet der scherlinck; der nezzelen ursprinc der rôset ob der erden *Trist.* 17988. scham unde maget sint ein alsô hæle dinc, sô kurze wernde ein ursprinc *das.* 11838. ez ist hiure und was ouch vert under gelieben allen, dazs ein ander baz gevallen, sô liebe an in wahsende wirt, diu bluomen und den wuocher birt lieplicher dinge, dann an dem ursprinc *das.* 11870. dâ bringet unde birt diu minne snellen ursprinc *troj.* s. 50. a. 2. *quelle, das wasser, da wo es entspringt.* dar ûz vlôz ein ursprinc *Pass. K.* 64, 59. *vater- unser* 658. eines wazzers ursprinc *Albr.* 32, 400. über eines prunnen ursprinc *Parz.* 278, 12. du muost des urspringes hân underm velse ê in beschin der tac *das.* 254, 6. ich wæn er sine wisheit ûz Pegases ursprinc nam *Trist.* 4729. den aller besten ursprinc, der ûz erden ie geflôz *Helubr.* 894. jenz wazzer her, diz hin flôz

und funden doch ir ursprinc *Erlös.* 151.  
— sich taten die ursprunge uf, elliu  
wazzer giengen üz *aneg.* 23, 79. ob  
durch iuch alliu ursprinc wider berge  
flüzzen *Geo.* 5221. wie alliu dinc vlie- 5  
zen in irn ersten ursprinc *myst.* 2, 390,  
37. daz wazzer daz dà lüter ist daz  
ist guot ze trinchen, ob iz flüzet von  
den urspringen die dà offen sint *arz-*  
*neib.* *D.* 56. — als fiurin ursprunge dà 10  
wären ensprungen *Lanz.* 2591.

3. *bildl. und abstrakt (ursprung).* er  
ist daz fröne ursprinch *kchron.* 66. c.  
sin ursprinc und sin letze *Geo.* 63. ein  
got ân ende der sunder missewende ie 15  
was ein lebender ursprinc *g. sm.* 1141.  
diniu teidinc diu heten bæsen ursprinc,  
ze bæsem ende sintz och komen *Trist.*  
11324. an einem widerbringen die crêa-  
ture in ira ersten ursprinc *myst.* 2, 314, 20  
10. — von allem dem dinge daz üz  
dem ursprunge dines gewaltes ist be-  
chomen *Mar.* 28. daz diu bete  
klinge üz der barmunge ursprunge *Walth.*  
7, 36. Crist der ursprinch aller wis- 25  
heit ist *vaterunser* 3718. er ist der  
hænde ein ursprinc *Lanz.* 738. vrowe,  
aller sælden ursprinc *g. sm.* 1734. *vgl.*  
*einl.* 41, 4. biz an des mordes ur-  
sprinc *troj.* s. 217. d. der schande  
ursprinc *Frl.* 220, 3. *vgl. noch Su-*  
*chenw.* 22, 66. 39, 74. *Hätzl.* 1, 28,  
187. *Megb.* s. 752.

**ursprunge swv.** 1. *entspriesse,*  
*quelle, nehme meinen ursprung.* daz 35  
si flüzet und urspringet von zweien  
als ein *myst.* 2, 430, 8. in dem sel-  
ben ursprunge, dà der sun urspringet  
*das.* 63, 7. von dem urspringet güeti  
*das.* 59, 23. 274, 15. 426, 29. 40  
2. *bringe hervor.* diu vernunft ursprin-  
get den kenner üz der alvermügenheit  
sîn selbes persône *das.* 670, 3.

**wazzersprinc stm.** *wasserquelle.*  
dem alle wazzersprunge und daz mer 45  
ist undertân *Albr.* 29, 16.

**sprincwurz, sprincwurz s. das**  
**zweite wort.**

**sprinclich adj.** *nur in zusammen-*  
*setzungen.* 50

**gesporsprinlich adj.** *fontana*  
*primitas omnis emanationis ge-*

*sportsprinlich* erstekeit gotlicher ber-  
haftekeit *Conr. fundgr.* 1, 373. a.

**ursprinlich adj.** *ursprünglich.* daz  
er ursprinlich ist, dar umbe ist er üz  
fliezende sich in alliu dinc *myst.* 2,  
313, 36.

**sprunge f.** *jactarida (lactarida)*  
*springa sumerl.* 27, 31. *vgl. sprinc-*  
*wurz.*

**spranc (-ges) stmn.** *das springen,*  
*entspriesen.* ich lobe si vür der viol  
spranc (: sanc) *MS. H.* 3, 428. a.  
*ahd. sprang uligo Graff* 6, 398.

**gespranc stn.** *eine pferdekrank-*  
*heit (ausschlag, krätze?).* die buege  
wite underschuof diu mang unde daz  
gespranc *krona* 244. b.

**sprancwurz s. das zweite wort.**

**sprengelin stn.** *lentigo spreng-*  
*lein* under den ougen *Diefenb. gl.* 166.

**sprengelkörnlin s. das zweite wort.**

**sprange swv.** *sprunge. ahd. spran-*  
*gôm transilio, exulto, tremo Graff* 6,  
399. *Gr.* 1, 955.

**versprange swv.** *ir altez gebeine*  
*hât verspranget ist nicht mehr biegsam,*  
*elastisch Bert.* 416, 37.

**gesprenge stn.** 1. *das spreng-*  
*gen.* si quâmen mit gesprenge in daz  
gröze gedreng *Herb.* 5186. in dem  
gedreng hûb sich ein gesprenge *Je-*  
*rosch.* 171. a. 2. *das besprengen,*  
*einsegnen.* nam von dir dein gespreng,  
geloub und sprâch *Hätzl.* 2, 63, 24.  
*baier. noch in mehreren undern be-*  
*deutungen, wie was gesprengt, verein-*  
*zelt vorkommt Schmeller* 3, 590.

**spreng s. mache springen. ahd.**  
*sprengju, sprengu Graff* 6, 399.

1. *lasse das ross springen, galoppie-*  
*re; doch wird das object regelmässig*  
*ausgelassen. vgl. Pfeiffer das ross* 31,  
29. *Gudr.* 472, 2: er sprancetz ros  
durch liebe, *dagegen* er sprancete dar  
durch liebe *V.* a. sprancete dà er  
*Pausoniam gesach Diemer* 198, 19. er  
neite daz sper, mit dem zügel er hancte,  
er hie unde sprancete unde lie gân pu-  
nieren *Trist.* 9166. der heiden was  
ein teil mē. doch spranceten die ge-  
touften ê *griffen an Mai* 114, 36.

b. *mit localadverbien.* si spranceten



unde fuoren dar *Eracl.* 1536. dirre gast vil edele sprancte hêrlichen dar *Nib.* 182, 4. sprengen ritterlichen dar *frauent.* 85, 26. sprancte mit den sînen dar *Lanz.* 3009. der im engegen sprancte *das.* 2910. swâ hin er mit den sînen sprancte *das.* 3303. zesa-mene sprengen *turn.* 34, 1. c. mit *prâpos.* ûwer deheiner der ensprenge mit mir *Ludw. kreuzf.* 2721. die an- 10 dern sprancten gegen in *Mai* 115, 38. her sprancte vor siner schare *En.* 200, 30. sprancten an den wâc, in den bach *Lanz.* 7597. 5150. dô diz her in maniger rote sprengete in *Vrancriche ein- 15 fiel Pass. K.* 94, 59. ellenthafte sprengen müezet ir z'orse alsus über li gweiz prelljûs *Parz.* 602, 6. sprancte ûf den wec, ûf den plân *Er.* 8027. *troj.* s. 222. a. 200. c. ûf der heiden hûte 20 er sprancte *Ludw. kreuzf.* 6163. sprengte ze Mennes wert *Diemer* 218, 23. kâmen gesprenget ûz ir schiffen *troj.* s. 159. c. sprancte von den sînen *Lanz.* 2959. d. mit *adverbial- 25 prâpos.* sus sprengten si di vinde an *Jerosch.* z. 7471. *vgl. Pf. Germ.* 7, 91. begunde ûz in allen für dâ sprengen unde gâhen *troj.* s. 196. d. ûwer ros loufet allen den bevorn die û z û 30 sprengen *En.* 233, 31. ê diz die vîende zuo sprengen *myst.* 316, 11. daz her sprengete mit kreftin *Medeniken* zû *Jerosch.* 165. d. wan in *Hector* kam mit nide zuo gesprenget *troj.* s. 226. a. 35 e. mit *accus.* daz got wil verhen-gen den heiden daz si sprengen *feindlich anfallen* bêdiu liute unde lant *Servat.* 1016. 2. *sprenge, streue, 40 spritze.* die aschen si nâmen, si sprancten si sâ ze stunt vor in allen in den luft *Exod. D.* 142, 25. der bischof der hocke bluot ze siben mâlen sprancte *Griesh. pred.* 2, 115. — sprengent eiskaltez wazzer auf ir aller sterz *Megb.* 45 154, 19. wenne man den scherrn prennet ze pulver und sprengt in mit aim weizen ains ais auf des siechen anlütz *das.* 160, 29. 3. *besprenge.* sprancte den esterich *Griesh. pred.* 2, 50 119. der bischof umme gi sprenginde dâ unde hie der tôtin gebir *Jerosch.*

## II. 2.

56. a. die tropfen die nider fluzzen dâ im entwuoc der êwarte, die hullen die siechen harte, wurden die dâ mit gesprengt *Servat.* 736. sprengte mich mit dem ysope *altd. bl.* 1, 377. gras mit honig gesprängt *Megb.* 136, 16. daz weiz ist gevar sam ob sein pleter gesprengt sein mit melb *das.* 409, 3.

4. *mische mit verschiedenen stücken, farben; mache bunt.* dâ was side unt golt gemengt mit porten gesprengt *Servat.* 468. ir golt gesprengt in valschez bli *Ls.* 1, 410. — ein zobel weder ze smal noch ze breit, gesprengt swarz unde grâ *Trist.* 10931. daz si die manigen varwe sprancten an diu bilde *Mar.* 101. diu temperie ist in min herz gesprengt *Hadam.* 56. mit solcher temperie (*verschiedenen 15 farben*) was ouwe und feld gesprengt *das.* diu plâtel sint weiz und gesprängt mit ainer gelben varb *Megb.* 335, 15.

*sprengen stn.* 1. *das sprengen.* in dem êrsten sprengen an *bei dem ersten angriffe* verlurn di kristnen viricz man *Jerosch.* 161. c.

2. *das besprengen.* *Ludw. kreuzf.* 7247.

*salzsprengen stn. salzstreuen.* die wil ich nit alsô lâzen verderben, sunder ich wils mit salzsprengen wol bewara *fasn.* 641.

*sprencwadel s. das zweite wort.*

*besprenge sw. besprenge, bespritze, benetze.* aspergere *Diefenb. gl.* 42. den prister der di hêrn besprengen solde (*mit weihwasser*) *Ludw.* 54, 30. si besprancte ir anlütze (*mit 45 wasser*) *krone* 148. b. swer sinem rosse des verhenget daz ez eine vrowen besprengt *w. gast* 430. — si besprenten ir hende in der *Krichen blûte Herb.* 14544. sumelichiu opher wurden gar verbrennet ze asken, unde besprancten die liute der mitte, alsô me unsih nu in dere niuwen ê mit deme wihbrunnen besprengt *Windb. ps.* s. 235. mit wazzer besprengen *Albr.* 19, 510. *Griesh. pred.* 2, 114. besprancte den alter (*altar*) mit dem bluote *das.* 119. sin gewâte ist besprengt mit pluote *Exod. D.* 271, 9. *vgl. Megb.*

s. 579. — ein stain besprengt mit rōten wēderlein *das.* 444, 32.

**entsprenge** *swv.* *mache aufspringen, sprengel los, auf.* a. entsprenge *sc.* daz ros. niht ze vruo

entsprenge wir *livl. chron.* 2518. vil schōne der entsprenget (*so die handschrift*) als im state verhenget mit vil bliuelichen siten und hāt den gāhen schiere erriten *büchl.* 1, 1559.

b. ze swelher stunde daz rōtwilt entsprenget wart *Er.* 7167. *Lachmann zu lw.* 894 (s. 404) *liest* entsprenget, *das gewöhnlich in diesem falle steht.* daz wider dich entsprenget ein sō starc urloge wirt *Pf. Germ.* 4, 244.

**ersprenge** *swv.* *mache aufspringen, springen.* a. mit hurteclīcher rabbin wart dā manc ors ersprenget *Parz.* 60, 25. in Tabronit von Mōren wart nie bezzer ors ersprenget *das.* 398, 17. daz velt was ūzerhalb sō breit, si mohten d'ors ersprengen unt sich mit hurte mengen *das.* 777, 21. *vgl. Wigal.* 8431. *Gudr.* 1149, 1. *Karl* 66. a. *Mel.* 8580. *Ludw. kreuzf.* 1502. 2743. — *der accusativ ist zu ergänzen:* ein sper vuorter an der hant unde irspranete durch Bilāsin ūf Prophiljāsin mit ūf gerichtir baniere *Ath. B.* 91. die heiden hielden dā bereit als si wolden ersprengen *lossprengen Ludw. kreuzf.* 5468. swan her irsprengete *md. ged.* 46, 236. ersprengen dō began Wolfhart *Alph.* 428, 1. *vgl. auch büchl.* 1, 1559, *wo aber die hs. entsprenget hat.* b. si ersprancten mit ir schalle ein tier gremelich, einen bern wilden *Nib.* 887, 3. der bracke den lewen ersprancte *das.* 879, 1. 877, 1.

c. daz dich dine vīende unsamfte ersprengen *Wernh. v. Elmend.* 780.

d. daz sines trūtes lop wart ersprenget *Servat.* 1866. zwischen Wienne und Prāge ist nindert dīn geliche der sō wisliche sine rede ersprenge *Helmbr.* 1, 99.

**ersprengen** *stm.* als man zur tjust ersprengens plīt *Ludw. kreuzf.* 1499.

**gesprenge** *swv.* *das verstärkte* sprengel. hie mit gespranct er nāher baz *Trist.* 738. — *bildl.* gesprengestu

mir rehte vor mit richelichem muote *das.* 4483.

**zersprenge** *swv.* *sprengel aus einander, zerstreue.* die ubelen ich zersprengel *Genes. D.* 107, 35. *fundgr.* 77, 8. ich slahe den hirten unt werdent diu kupel der schāf zersprenget *schausp. d. MA.* 1, 63.

**insprenelichen** *adv.* *unter besprengungen.* dein siben gāb, die du einsprenglichen saist *Hätzl.* 2, 63, 4.

**sprengel** *stm.* *büschel.* min rōsen sprengel *md. ged.* 81, 290. — *besbüschel, dessen sich der pfarrer bedient, um seine gemeinde mit weihwasser zu besprengen.* *Schmeller* 3, 590. spersorium, aspersorium *Diefenb. gl.* 255. 42. *Maria*, du balsamsmac, du trōnes glast, du lebendes touwes sprengel *Frl.* 349, 4. vor die sprengel starke kūlen sie fürten *Ludw. kreuzf.* 7238.

**sprunc** *stm.* 1. *sprung. ahd.*

sprung *Graff* 6, 398. wilt du lān loufen dinen muot, sīn sprunc der vellet dich *Walth.* 37, 25. einen sprunc springen s. ich springe. seht her an mine siten junc: diu tuot noch mangelen sprunc *MS.* 2, 82. b. si tāt nāch vrōuden einen sprunc enbor ūber ir amis hō *krone* 293. a. daz er vor dem degen junc nam manegen snellen sprunc *das.* 265. a. daz ors nam bezite sinen sprunc sō wite *Parz.* 611, 14. dō was al sīn vreude ouch blint, die von im ē nam wīten sprunc *Pass. K.* 254, 67. hete wol ir vollen sprunc in der tugende rīcheit *das.* 176, 8. diu gotheit kan lūter sīn, si glestet durch der vinster want, und hāt den heleden sprunc gerant, der endiuzet noch enklinget, sō er vom herzen springet *Parz.* 466, 22. — der lewe lief nāch dem schuzze wan drier sprūnge lanc *Nib.* 879, 3. swie witer sprunge er pflāge *das.* 2211, 1. — der eber ensprunge gie *Albr.* 19, 414. under im gie in sprunge sīn ors *krone* 92. a. *Wigal.* 394. er lie sīn ors ensprungen varn *Lanz.* 2989. daz herze fuor in sprūngen gar *Walth.* 99, 19. in sprunpen drin erspringen *Ls.* 2, 203. daz

ors gienc mit sprunge *Dietr.* 35. b. *W. Wh.* 368, 26. den wurf brach mit sprunge diu maget *sie sprang weiter als sie geworfen hatte Nib.* 436, 2. der hirt ist gezal über berge unde tal hinnen unde ennen mit manegen sprungen *Genes. D.* 113, 7. von sprunge *im sprunge* varn *MS.* 2, 39. dô ir lop von sprunge *flouc das.* 1, 86. a. sô mich daz ors von sprungen truoc *Gregor.* 1426. min herze von sprunge vert und ist reht als ein vogel vri *troj.* s. 89. c. von sprunge varn *Tit.* 15, 145. 25, 83. alsô lebt wir her von sprunge mit freude und wünneclîchem spil *warn.* 3042. diu doch von sprungen niht beliben, diu ors *Parz.* 37, 21. er huob sich zem sprunge enbor *das.* 567, 12. der lewe het sich uf diu bein gesmogen reht sam er stüende ze sprunge *kronen* 130. a. im stât der vuoz ze sprunge *Frl.* 119, 19. er lie sîn ors ze sprunge gân *Wigal.* 2464. gâhes zeime sprunge mit einem sprunge spranc er uf den esterich *Flore* 5832. 2. *das hervorspriessen, bildl. ursprung.* die bluomen stânt nâch wunsche in sprunge *Frl. FL.* 12, 24. dâ von ist mir vil unbekant ir schînes sprunc, ir schînes ort *wo er anfängt, wo er endet frauend.* 1, 19.

**ansprunge** *stm.* *das ansprengen, der angriff.* an dem êrsten ansprunge *Jerosch.* 156. b. mit sturmis ansprunge si sich kegn der burc vorsüchtin *das.* 167. a.

**übersprunc** *stm.* *das überspringen.* ir viende hetten gewalt ob in und vollen übersprunc *übergewicht Pass. K.* 3, 23.

**ûfsprunc** *stm.* *das aufspringen, aufspriessen, aufwachsen.* nam den ûfsprunc an uf wachsender manheit *Pass. K.* 294, 14.

**ursprunc** *stm.* *quelle (eigentlich und bildlich), ursprung.* von manigem ursprunge ist der Rîn sô tief *leseb.* 834, 5. *vgl.* 902, 5. dem bach der ougen vlôze ist sîn ursprunc vertreten *Marleg.* 18, 61. alliu wazzer unt alle créature ilent unt fliezent unt wider loufent in iren ursprunc *myst.* 2, 430, 12.

436, 20. 304, 9. *MS. H.* 3, 61. a. Jêsus Krist der aller tugende ein ursprunc ist *Mai* 242, 29. *Dietr.* 504. *Rab.* 73. von Cristo empfâchen wir den ursprung des lebens *Zürch. jahrh.* 44, 34. wie Zurich des êrsten einen ursprung gehebt hât *das.* 1, 10. waz des dinges ursprung si oder sache *myst.* 125, 11. ein begin unt ursprunc *das.* 2, 430, 5. sunder ende und âne ursprunc was ie dîn lebende majestât *MS. H.* 3, 329. b. *vgl. Megb.* s. 752. — dô si wider in den ursprunc kâmen in den tempel *den punkt, von dem sie ausgegangen waren myst.* 2, 24, 29.

**ursprunclîch** *adj.* *ursprünglich.* ein ursprunclîch wesen *myst.* 2, 524, 40. 670, 8.

**geursprunclîch** *adj.* *ursprünglich.* *myst.* 2, 507, 27.

**ursprunclîcheit** *stf.* *ursprünglichkeit.* *myst.* 2, 79, 26.

**ursprunge** *sw.* *make hervorspringen, entstehen.* der geursprungete rivier *myst.* 2, 518, 2. 16. der vater unde der sun ursprungete iren geist *das.* 518, 1. *vgl.* 130, 23. 669, 25. 670, 3. 677, 30. der vater von himelrîche mûz iz in si ursprungen *das.* 1, 129, 16.

**geursprungetheit** *stf.* *myst.* 2, 518, 20.

**ûzgeursprungetheit** *stf.* *myst.* 2, 518, 17. 23.

**ûzsprunc** *stm.* 1. *das herausspringen, hervorspringen.* sus nâmen si den ûzsprunc *sprangen* (zum angriffe) hervor *Pass.* 40, 2. — *bildl.* an der martere ûzsprunc *anfang Pass. K.* 378, 91. den ûzsprunc nemen an der werlde leben in *das leben eintreten das.* 515, 90. in eines jungelînges leben *das.* 397, 28. in lustclîchem leben *das.* 327, 86. nâch gelustellichem leben *Pass.* 369, 18. ir man nam den ûzsprunc von der werlde unde starb *Pass. K.* 589, 42. — ein ieclich persône empfehêt die einikeit der natûre, unt doch mit underscheide: der vater nâch vaterlicheit unde der sun nâch sunlicheit, der heilige geist nâch eime gemeinen ûzsprunc ir beider *myst.* 2, 337, 8. 2. *das herausfliessen.*

wande er manegen vluz gab von blütes runsen her ab durch vil wunden üzsprunc *Pass.* 71, 90.

**wazzersprunc** *stm.* wasserquelle. *amnis Diefenb. gl.* 25.

**sprüngel** *stn.* kleiner sprung. ein sprüngel springen *Helbl.* 1, 1001. 1006.

**sprunge** *adj.* *ahd.* sprungi *Graff* 6, 399.

**gransprunge** *adj.* dem die gran, 10 das barthaar zu wachsen anfängt. der gransprunge man *MS.* 2, 228. a. *vgl. Graff* 6, 399. *RA.* 413.

**gransprunge** *stf.* das hervorkeimen des barthaares. min bruoder gein 15 den jären kom für der gransprunge zit *Parz.* 478, 9.

**höchsprunge** *adj.* hochspringend. swer nu des hasen geselle si und uf der wortheide höchsprunge und wítweide mit bickelworten welle sin *Trist.* 4638. *gegen Wolfram von Eschenbach; vgl. Parz.* 1, 19.

**heusprinke, heusprinkel** *m.* heuschrecke. si bizächenit den howesprenten *Wernh. v. N.* 38, 13. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 103.

**sprinkel** *stn.* hautflecken. *Schmeller* 3, 592. *vgl. oben sprengelin und spreckel.* mit swarzen spreckeln oder sprinkeln *Megb.* 321, 12. daz swarz ist praun und hát der sprinkel niht das. 409, 4. ich hab gesuochet von winkel ze winkel und kund ain ainigs sprinkel dar in erfinden nie *Hätzl.* 2, 58, 8. 35

**sprinkeleht** *adj.* gesprenkelt, gefleckt. sin lip wart lanc wíz unde slecht allenthalben sprinkeleht *Albr.* 43. d. der eiban ist sprinkeleht oder spreckelloht *Megb.* 321, 11.

**sprekelleht** *adj.* s. v. a. sprinkeleht. die hant die muoz, er mir hie lán dá der sprekelohte vogel oben úfe stát *MS. H.* 3, 257. b. *vgl. Nith. H.* s. 210. s. sprekeleht.

**sprunkeleht** *adj.* s. v. a. sprinkeleht. der spiegelvar, der sprunkeleht *Bert.* 484, 3. ir wellet ez dannoch sprünkeleht machen also die voege das. 485, 26.

SPRINÔDE? arbustum gesprinôde *sumerl.* 45, 28. *vgl. sprindel.*

SPRINZE, SPRANZ, SPRUNZEN *springe auf, spalte, spreize mich, dann auch leuchte, glänze, namentlich in verschiedenen farben?* *Gr.* 2, 216. *vgl.*

5 sprize, spratzel, sprindel. nähere untersuchung mag lehren, ob bei den folgenden ableitungen nicht zwei wurzeln zu trennen sind. — sin manlich tugent ie sunder schranz in küneclichen 10 èren spranz (leuchtete in verschiedenen farben?) *Frl.* 370, 15 u. *anm.* wir wellen kleider und hár dar zuo sprinzen und spranzen schmücken und wellen mit freuden tanzen *fasn.* 448, 23.

**sprinz** *stm.* 1. kleiner flecken, sommersprosse. *Schmeller* 3, 592.

2. farbenschmelz. ir (der blumen) sprinz und spranz *Wolk.* 33, 2, 21.

**sprinzwurz** s. das zweite wort.

**sprinzeln, sprinzelin** *stn.* kleiner flecken, sommersprosse. der wurm ist grünen und vol swarzer sprinzeln *Tetzel Rozm.* 179. die sprinzlein an den ougen *Cod. Schmeller* 3, 592.

**sprinze** *swm.* 1. abgesplittertes stück, lanzensplitter. kleidet sich ie mit sprinzen der luft *Geo.* 3656. *vgl. sprize, sprindel.* 2. glühender körper? die eislichen sprinzen die man uf erden siht glinzen *Geo.* 3455. 3. einer, der sich spreist, geck, narr. er und jener Gundewin, die sprinzen sprezent sich *MS. H.* 3, 280. b. *vgl. spreuze.*

**sprinze** *swf.* sperberweibchen (von der gesprenkelten brust benannt). *ahd.* sprinza *Graff* 6, 400. *nisula sumerl.* 38, 55. swer einen sperwer oder ein sprinzen oder ander vogel die man uf der hant treit, stilt *swsp.* vil sneller denne ein sprinze floug ir lop *Tit.* 39, 219. man wolt nicht lockchen sprinzen durch paizzen mit dem smalen griff *Suchenw.* 18, 138. der vogel ist nur zur jagd auf kleinere vögel zu gebrauchen.

**sprinzeln, sprinzelin** *stn.* kleines sperberweibchen. nu hete daz sprinzelin erflogen des ábents dri galander *Parz.* 550, 28. waz wold ich swerts umb dich gegart? du soltst noch kúme

ein sprinzeln tragen (*so jung bist du*)  
*W. Wh.* 67, 11.

müzersprinze *swf.* sperberweib-  
 chen, *das sich gemauert hat Tit.* 11,  
 13. du hät rehte verwollen als ein  
 müzersprinze *Helbl.* 1, 1076.

müzersprinzel, -lin *stm.* ob sin  
 müzersprinzelin ein galandern lërte prin  
*Parz.* 544, 14. *vgl.* 430, 13. 544, 3.  
 ein müzersprinzel daz sich nâch eim  
 regen hât gestrichen *Hadam.* s. 175.  
 hie stuont diu kaiserin als ein müzer-  
 sprinzeln *Geo.* 4419.

sprinzeline *stm.* percus, fringilla-  
 rius *voc.* 1482. — ein *fisch*, salmo  
 thymallus *Heuman opusc.* 694. *vgl.*  
*Schmeller* 3, 592.

sprinzel *swv.* blinzele mit den au-  
 gen (*von buhlerischen frauen*). ge-  
 wann hoffnung ûz iren lichtfertigen sit-  
 ten der sprinzelnden augen *Steinh.* s.  
 49. *vgl. Oberl.* 1544.

spranz *stm.* 1. spalt. *Gr.* 2,  
 216. splittertes ende eines baum-  
 stammes. *Schmeller* 3, 592. *vgl. spren-*  
 zel. 2. farbenschmelz. ir (*der*  
*blumen*) sprinz und spranz *Wolk.* 33,  
 2, 21. an den liechten bluomen glanz  
 siht man dâ vil varwe spranz *MS. H.*  
 3, 238. a. *oder ist spranz hier ad-*  
*jectiv?* 3. *das sich spreizen, zie-*  
*ren.* er vlied den spranz *Frl.* 319, 15.

4. *der sich spreizt, ziert, geck.*  
 wip, wiltu nern die minne, du muost  
 dich der spreuze erwern *das.* 318, 9.

violspranz *stm.* farbenschmelz der  
 veilchen. *Wolk.* 35, 2, 24.

gesprenze *stm.* *das sich spreizen,*  
*zieren.* ir gesprenze daz ist grôz *MS.*  
*H.* 3, 221. b. der muoste sin gesprenze  
 dô lâzen under wegen *das.* 3, 261. b.

spranze *swv.* 1. *werfe mich in*  
*die brust, gehe mit stolzen schritten*  
*einher.* *Stalder* 2, 386. mit springen  
 (sprinzen?) und mit spranzen *fasn.* 397,  
 11. 2. *schmücke.* wir wellen klei-  
 der und hâr dar zuo sprinzen und  
 spranzen *das.* 448, 23.

sprene *swm.* 1. *der sich in*  
*die brust wirft, stolz einhergeht.* an  
 nœten ist der wât geswigen *achtete*  
*man die kleider derjenigen nicht,* die

zuo den spreuzen sint gerigen *Frl.* 48,  
 14. *vgl. die sprinzen MS. H.* 3, 280.  
 b. spranze (*in der anrede*) *Wolk.*  
 81, 3, 11. 2. *regen.* imber *Cod.*  
*Schmeller* 3, 596.

sprene *swv.* 1. *spreize.* die  
 sprinzen spreuzent sich *MS. H.* 3, 280.  
 b. — die kirchen (Kriechen?) spreuz-  
 ent hôch ûf ir gebende *MS.* 2, 222. a.  
*MS. H.* 2, 363. b. ich bin gewest bei  
 allen tenzen und tet mein prüst gar  
 hôch aufspreuzen *aufspreizen fasn.* 250.

2. *werfe mich in die brust, stol-*  
*ziere einher.* den œden gouchen daz  
 si in ir niuwen troyen hiuwer spreuz-  
 enz alsô vert *Nith. H.* s. 220.

3. *mache bunt, schmücke, putze.* si  
 spreuzet ir gewant *Frl.* 337, 20. dise  
 mâtèrien er hât gespreuzet in sô liehte  
 wât *H. Trist.* 24. der künec und diu  
 künegin die heten sich sô schöne ge-  
 spreuzet under krône *das.* 2536. wie  
 schöne sie het sich gespreuzet unt ge-  
 zieret in ir bestez gewant *das.* 4478.  
 welch frau sich hübschlich aus kan  
 spreuzen *ausschmücken* mit kospern  
 kleidern zu den tenzen *fasn.* 693.

4. *sprenge.* des spreuzet sin mit  
 wazzer an *Albr.* 9, 252. *vgl. Schmeller*  
 3, 592.

besprenze *swv.* *besprenge.* *Gr. d.*  
*wb.* 1, 1643.

durchsprenze *swv.* *durchsprenge.*  
 ich lob si für daz meientou, daz hât ir  
 herz durchspreuzet *Pf. Germ.* 5, 215.

entsprenze *swv.* *mache aufsprin-*  
*gen, hervorquellen.* der mai mit seiner  
 kraft den walt hât durchglenzet, ein  
 prun sô schön entsprenzet ûz herten  
 velsen tosz (*dôz*) *fasn.* 1384. *vgl. Gr.*  
*d. wb.* 3, 629.

ersprenze *swv.* wie doch die plüm-  
 lein in den awen sich aus der feuch-  
 ten erd erspreuzten *hervorsprossen fasn.*  
 1304.

gesprenze *swv.* *ziere, schmücke.*  
 ritterschaft, vil werder kranz, dich kan  
 niht baz gespreuzen, niur manlich herze  
 in tugenden ganz *Frl.* 246, 3.

spreuzerlich *adj.* *ausgespreuzt, ge-*  
*ckenhaft.* dein schuoch mach nit spreuz-  
 erlich *Hätzl.* 2, 61, 38.

**sprenzinc** *stm.* s. v. a. spreuze, spreuzel. dô quam ein kündec spreuzinc *Reinh.* 1584. ein stolz spranzinc *a. Reinh.*

**spreuzel** *stm.* 1. *spruessel* (Ei-ner leiter), *knebel* *Stalder* 2, 386.

2. *der sich in die brust wirft, einherstolziert, geck.* vluuch den glanzen spreuzel *Frl.* 318, 11.

**dorfspreuzel** *stm.* *dörfer, der sich in die brust wirft, spottname für bauern.* *Nith. H.* 84, 12. *vgl. beitr.* 339. *MS.* 2, 72. b.

**spreuzel swv.** *stolziere einher.* *Stalder* 2, 386.

**spreuzelære** *stm.* s. v. a. spreuze, spreuzinc; *spottname für bauern.* *Nith. H.* 54, 27. 58, 3. *beitr.* 310. 350. *MS. H.* 3, 198. b. 200. a. wilen hiezen si die spreuzelære, nu gânt si ze hove *das.* 264. a.

**spreuzeliere** *swv.* s. v. a. spreuzeln. die muosten zehen wochen doch ir spreuzelieren län *Nith. H.* s. 229. *MS. H.* 3, 268. b.

SPRITE, SPREIT, SPRITEN *spreite.*

**undersprite** *stv.* *unterspreite, spreite dazwischen.* diu sperlachen meisterliche wårn gebriten, wol geworht und underspriten mit siden *H. Trist.* 884.

**spreite** *swv.* *spreite, dehne über eine fläche aus.* *ahd.* spreitu, spreitôm *Graff* 6, 394. a. spreitit zagil unde vederen *Karaj.* 87, 4. got der spreiten mac ein wite schôz *Frl.* 14, 17. 35 de taveln spreiten *Karlm.* 12, 6. 57, 35. 291, 22. 295, 57. b. *mit localadverbien.* die heiligen schrift zusamme er slûc die vor des wåren hin

gespreit uf der erden ende breit *Pass.* 40 *K.* 508, 87. Gedeon nider spreit er ein lamphel *leseb.* 195, 30. c. *mit präpos.* dô sîner (des tages) liehten varwe schîn wart in die stat gespreitet *troj.* s. 244. c. daz du dinen lip solt spannen unde spreiten in sinen dienst *Griesh. pred.* 2, 133. diu in nu hin verleitet und den muot dar nâch spreitet *H. zeitschr.* 1, 473. si spreiten ir hende uber ir schande *Genes. fundgr.* 19, 21. daz stuppe sol gespreitet werden von iur beider hant uber al

der heiden lant *Exod. D.* 142, 15. uns ist über den fûlen mist der pfeller hie gespreitet *a. Heinr.* 731. als der ein lilachen über dorne spreite *Gregor.*

3291. die ir vetechen über uns spreitent *Griesh. pred.* 2, 126. swaz dà hunde spise was, er spreite ez allez uf die hût *Trist.* 3011. mit tiuwrn tep-pichen sidin wart der estrich beleit und rösen vil dar uf gespreit *H. Trist.* 2526. die hût spreite er uf die heizen koln *troj.* s. 251. a. der rûch der mit vil sùzecheide sich umme den licham spreide *Pass.* 191, 73. durch die spreit ich mins herzen sêr für dich *g. Gerh.* 2255.

— daz vâzzeln, daz mit dem gwande was gespreit *bedeckt* *Gregor.* 827. der selbe pfilære ist nâch wisheite mit swibogen gespreitet *schwibogen sind über den pfeller hinweg gespreitet* *Flore* 4241. mit salze hê si spreide *bestreute* *Karlm.* 258, 49. das kleid ganz zerhacket und gespreit *besprenkelt* mit aller varb wild *narrensch.* 82, 16 u. *annm.* d. *mit adverbialpräpos.* dà wart das schœne kindelîn mit manegem trahen in geleit, under unde über gespreit als richiu sidiniu wât *Gregor.* 538. über allez daz ûz gespreitet ist *myst.* 2, 315, 1. uf der liechten heide breit dà hât er (der Meige) uns vür gespreit manec blüemelin gemeit *MS. H.* 1, 25. a. sin herzeleit daz im vür was gespreit *Gregor.* 674. die strengen marter, die Crist an dem kruise leit hât man dir ouch vür gespreit mit of-fenlicher vrâge *Sib.* 3608. dise vrâge die man dir vür legen unde spreiten sol *das.* 3623.

**bespreite** *swv.* *bespreite, spreite über etwas aus.* der anger lit mit bluomen wol bespreit *beitr.* 170. bedeket und bespreitet mit pavilünen wirt daz velt *troj.* s. 183. d. Meie, von dinem geheie der anger lit gar wol bespreit *MS.* 1, 35. b.

**erspreite** *swv.* *spreite aus.* ê daz dar uf (auf dem felde) die Kriechen sich erspreiten *troj.* s. 190. a.

**überspreite** *swv.* *überspreite, bedecke.* einen schilt mit rubinen überspreit *troj.* s. 202. b. grien unde plân

sint bède gar mit liuten überspreitet  
*das.* s. 176. c. daz velt was mit den  
 tôten überspreitet *Diemer* 226, 9.  
 zerspreite *swv.* spreite aus ein-  
 ander, verbreite, zerstreue. a. 5  
 ohne *präpos.* diu zwei sult ir ze-  
 spreiten unt für diu ougen breiten *warn.*  
 2889. ir vedechen waren zerworfen  
 unde zerspreit *Griesh. pred.* 2, 118.  
 manigem wart sin hant zuspreit, der sin 10  
 almuosen nam *Pass. K.* 293, 28. siner  
 höhen tugende ruch wart vil wite zu-  
 spreit *das.* 126, 7. *Pass.* 21, 65. ir  
 widerschrift harte witen ist zuspreit,  
 des ist verlorn die arbeit, daz man 15  
 einez erburnet *Pass. K.* 211, 87. daz  
 si samene daz zerspreitet ist *myst.* 2,  
 264, 19. b. mit *präpos.* nu was  
 disiu ritterschaft in den walt gar ze-  
 spreit *krone* 70. a. diu kraft der sehe 20  
 hât sich zerspreitet in daz ouge *myst.*  
 2, 13, 17. ir herze was zuspreit in  
 des ungelouben gift *Pass. K.* 356, 12.  
 sin leben wart zuspreit an tugentliche  
 strâze *auf den weg der tugend ge-* 25  
*richtet Pass.* 199, 17. *vgl. Marleg.*  
 21, 33. *Pass. K.* 162, 52. ir herze  
 was zuspreit nâch dem minnenlichen  
 gote *das.* 120, 8. siner tugende ge-  
 bot hete in witen zuspreit ûf die bar- 30  
 meherzekeit *das.* 229, 27. daz volc  
 wart von ein ander wite zuspreit *das.*  
 2, 63. 379, 20. der stam von deme  
 sich witen hât zuspreit unser aller sê-  
 licheit *Pass.* 4, 60. 35  
 SPRIU (-wes) *stn.* spreu. *ahd.* spriu  
*Graff* 6, 368. *palea* sprû, spreu *su-*  
*merl.* 13, 55. *Diefenb. gl.* 200. 230.  
*peripsima, quisquilia* sprüwer *su-* 40  
*merl.* 12, 37. 14, 63. dâ wahset we-  
 der korn noch spriu *MS.* 2, 172. b.  
 min tinkel ist mir worden gar ze spriuwe  
*amgb.* 45. a. den (?) spriu scheiden  
 von dem kerne *Frl.* 132, 8. — *plu-*  
*ral.* er ist daz korn, ir sit diu spriu 45  
*Walth.* 18, 8. er hete die sprû ver-  
 lorn und behielt daz edele korn *Pass.*  
*K.* 454, 7. der weize wirt nicht be-  
 halten, her werde sêre ûz geslagen ûz  
 den sprüwen *myst.* 85, 14. sinen lip 50  
 füllen mit den spriuwern unde mit dem  
 swinâz *Griesh. pred.* 2, 78. spriu

*Hätzl.* 2, 39, 27. *leseb.* 1061, 1. die  
 sprüwern, sprüren *das.* 1060, 34, 26.  
 spreuwer *das.* 1049, 11. *Hätzl.* 1, 98,  
 4, 2, 39, 4. — *bildl. in verneinun-*  
*gen, das geringste. Gr.* 3, 414. *Zin-*  
*gerle bildl. verstärkung der negation*  
 14. nu wolte ich ahten umb ein spriu  
 niht ûf iuwer klaffen *troj.* s. 78. d.  
 129. b. si wegent iuwer botschaft liht  
 unde ringe als ein spriu *das.* 111. b.  
 spriu kamere s. *das zweite wort.*  
 sprüuwe, spreuwe *swv.* spreue,  
 streue. gehört ûz gesprewet (*myst.* 97,  
 3) *hierher, das oben unter spræje*  
*aufgeführt ist?*  
 besprüuwe *swv.* bestreue, bespri-  
 tze. *vgl. besprewet leseb.* 985, 27  
 unter bespræje.

zersprüuwe *swv.* zerstreue. man  
 zuspreuwete vil wît die ecclesiam in  
 gote *Pass. K.* 378, 2. dô die heideni-  
 sche diet daz andere geheine zuspre-  
 wete beide hie unde dâ *Pass.* 355, 55.  
 SPRIUZE, sprôz, spruzzzen, gesprozzzen *spries-*  
*se, wachse aus einander, empor. Gr.* 2,  
 21. *Graff* 6, 400. *vgl. goth. sprau-*  
*to schnell.* swaz ûf der erden sprüzet  
*Erlôs.* 484. ûf sêlden stam sprüzet  
 mir unheiles rûte *Hadam.* s. 177. dem  
 edelen stamme von dem die tugent sprü-  
 zet *Pass.* 229, 92. sêl diezendingen  
 sprüzet *Frl.* 314, 13. — die ougen  
 die ûz spruzzzen und sich wît zurguz-  
 zen an manigen schönen winreben *Pass.*  
*K.* 353, 17. ouch sal wider ûz sprie-  
 ze di sumerlate der ediln kûscheit *Ludw.*  
 75, 2.

entsprüuze *stv.* 1. *entspriesse.*  
 die rôse insprüzet *md. ged.* 79, 230.  
 einen munt der als ein niuwer rôse  
 entsprüzet *MS.* 2, 21. a. dô ich hete  
 lieb gepflanzet, dô was mir laid ent-  
 sprozzzen *Hadam.* 177. lop dime stam-  
 me! von dir entsprôz planêten stimel  
*Frl.* 315, 2. — *bildl.* daz er an etes-  
 lichen siten nicht liez dar ûz entsprie-  
 zen vergezzzen und verdriezzzen *Pass. K.*  
 193, 43. pflac schundin daz gotis volc  
 zu sundin grôz, der dâ vil von im  
 entsprôz *Jerosch.* 6. b. — *vom was-*  
*ser, entspringe.* von wan die warm  
 pad enspriezen *Cod. Schmeller* 3, 593.

2. *mache entspriessen*. Meie hât wunneleiche entsprozzen berg unt tal MS. H. 3, 188. b.

*erspriuze stv. spriesse auf*. dô wuohsen die gruntsophen, ie baz unt 5 baz si erspruzzen *Servat.* 3073.

*spricz stm.* 1. *das hervorspriesen, hervorgesprossene*. ich sach der blüenden bluomen spriez entslozzen *Suchenw.* 25, 26. — sit din êwic immer 10 in spiegels spriezen hât geberlt *Frl.* 233, 2 *ist undeulich*; vgl. *Ettmüller und spiegelspriez das.* 155, 13.

2. *bildl. nutzen*. nutz unt spriez *Frl.* 87, 11. 3. *stange*. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 187. *nl. spriet*. 4. *das entspringen (von quellen)*. des wazzers spriez *Frl.* 406, 12.

*spriuiz stf.* 1. *stützbalken*. *ahd. spriuza Graff* 6, 401. *Schmeller* 3, 593. 20 *praetentaculum Diefenb. gl.* 222.

2. *das sich sperren, entgegen streben*. das er im mag entrinnen durch tugenthafte spreutz *Wolk.* 17, 5, 30.

*spriuze swv. spreize, sperre, stemme mich. baier. spreussen, spreuzen Schmeller* 3, 593. 594. vgl. *Graff* 6, 401. *gespruietzt hôhe buosem wit der vrouwen sint unmære Helbl.* 1, 1373. 30 *gesprizelt d. hs.* den mund er spreutz *Wolk.* 1, 3, 12.

*underspriuze swv. unterstütze*. schön underspreutz (*part.*) *Wolk.* 89, 3, 2. 35

*spruz stm.* 1. *was hervorsprosst, schössling*. *Schmeller* 3, 593.

2. *sprosse, flecken*. vgl. *Reinh. CCXXXVII.*

*ûzspruz stm. surculus Conr. fundgr.* 40 1, 396. b.

*spruzval s. das zweite wort.*

*sprozge swm. leitersprosse. ahd. sprozzo Graff* 6, 401. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 151.

*sprosprozge swm. stimulus voc. o.* 45 20, 20.

*spuolsprozge swm. subtela voc. o.* 13, 18.

*sprüzzel stm. leitersprosse. ahd. spruzil Graff* 6, 401. *Schmeller* 3, 593. 50 *repagulum spruzil, grintel sumerl.* 15, 4. nemt einer kurzen leitern wâr,

diu hât dri sprüzzel und ouch zwên leiterboume *Renner* 20221.

*sprütze swf. sprütze. clebsedra (clepsydra) spruzze sumerl.* 32, 67. *Diut.* 3, 149. *lixale sprütze, spro-tze, sprütze Diefenb. gl.* 172. *gl. lat. germ.* 334. c. die (*silberlinge*) kan er wol nützen und rent ir ûf die sprützen *Helbl.* 6, 194.

*goukelsprütze swf. ir schiltknehte und ir schützen varent mit goukelsprützen und schiezent holzuht dernider Renner* 656.

*sprütze swv.* 1. *sprütze. wazgerman, den steinboc sprütz Wolk.* 17, 1, 32. von bluote daz in die lüfte wart enbor den orsen ûz gesprützet (: genützet) *troj.* s. 222. a. 2. *sprosse. Cod. Schmeller* 3, 594.

20 *SPRIÛZE, SPREIZ, SPRIZZEN fliege in stücken oder splütern aus einander. Gr.* 2, 216. *Graff* 6, 400. vgl. ich sprinze, spriuze. als ein gescôz daz ouge zeswe spreiz ûz imi verre *das auge fuhr ihm aus dem kopfe Anno* 832.

*zersprize stv. zersplütere*. diu sper si vaste stächen durch die schilte daz si brächen und zersprizzen ze unmâzen *Lanz.* 2551.

*sprize swm. lanzensplüter*. sprizen gæben schate vor der sunnen *W. Tit.* 2, 3. die sprizen gein den lüften flugen, von der tjoste flugen *Parz.* 37, 26. 739, 6. die sprizen von der hant ûf durch den luft sich wunden *das.* 704, 4. dô von tjoste sprizen sprun-gen *das.* 814, 29. *so wird das auf-fliegen der speersplüter häufig erwähnt: vgl. Albr.* 12, 36. *Tit.* 3854. 3885. 4619. 5032. *H. Ork.* 6444. *troj.* s. 74. d. 215. d. 254. c. 261. a. *Mel.* 6000. 10117. die schefte ze sprizen und ze dromen vil manec hant geswinde kloup *troj.* s. 217. d. daz in diu wolken ûf stuben die schivern und die sprizen *das.* 27. d. 76. a. 205. c. 261. a. *schwanr.* 985. *Pf. Germ.* 4, 219.

*sprizel stswm. s. v. a. sprize*. di sprizel von den scheften stuben *frauend.* 190, 8. daz die sprizel vor der hant sich wunden gein den lüften höch *Mel.* 3434. ich sol enpfâhen in alsô, dô



von die sprizeln vliegen hô *frd.* 454, 28. die spritzelen *das.* 453, 32.

SPRUNDEL s. SPRINDEL.

SPULC (-ges) *stm.* *das* pflegen.

**gespule** *stm.* *das* pflegen, der *gebrauch.* unser burger hânt einen gespule *Strassb. str. c.* 108. *Oberl.* 539.

**spulge** *swv.* *pflege, bin gewohnt.* *Graff* 6, 335. *fundgr.* 1, 392. *Schmeller* 3, 563.

a. *mit genitiv.* er ne 10  
spulgete untriuwe *Genes. fundgr.* 25, 2. liste *das.* 37, 2. spulgte sînes gebetes *das.* 31, 37. unrehtere minnen spulgen *das.* 52, 41. si sprâchen, nih-

tes spulgten, ne wære ir vihe halten 15  
*das.* 73, 18. der edeles herzen muotes wil pflegen unde spulgen *Engelh.*

277 u. *anm.* spulgen sîezzer minne *MS. H.* 2, 320. a. der hõsin dinge *Leys. pred.* 64, 39. einer missetât *troj.*

s. 16. b. snøder meisterschaft *Pantal.* 985. der hõchwart, bœser tücke, warmer spise *Mart.* 9. 57. 293. die borten, der megede wellent spulgen *troj.*

s. 178. d. mit dem getregede des gerne 25  
spulgent megede *das.* s. 174. a. daz ich sô liehter klârheit hân gespulget

aldâ her *das.* s. 135. c. spulgt man des *Renn.* 7216. sô spulgete sîn frouwe

ander manne *ginge mit andern mæn-* 30  
*nern um Pf. Germ.* 3, 423. der disis lûtirtrankis spulgit *ihn regelmässig gebraucht arzneib. Pf.* 1, 26.

b. *mit infin.* — ohne ze. vingerlîn dâ mite der man spulget sîn wib mahilen 35  
*Genes. fundgr.* 14, 14. nehein frum man spulget den anderen hõnen *das.*

29, 17. der chopf dâ er ûz spulget trinchen *Genes. D.* 95, 22. sô spul-

gent ir erwerben *schausp. d. MA.* 1, 40  
114. wachsen spulgen *Pass.* 379, 73. — *mit* ze. erne spulget niht ze fliehen *pf. K.* 252, 7. spulgte ze begên

vil manegiu diuc *fundgr.* 1, 83, 32. die sunde die er spulgit ze tuone *Leys.*

45  
*pred.* 133, 29. *vgl. Genes. D.* 102, 8. *myst.* 326, 11. *Clos. chron.* 41. *Gr. v.* 1, 506. 507. 2, 175. — *der*

*infinitiv* ist zu *ergânzen*: wider den sule wir niht strîten als diu werlt spul-

get *Leys. pred.* 131, 7. c. *mit untergeordnetem satze.* durch daz

spulgent die juden noch, daz si *Genes. D.* 65, 23.

**verspulge** *swv.* *høre auf zu pflegen, lege eine gewohnheit ab.* *Frisch* 2, 312. a.

5  
SPÜNNE, SPÜNE *stf. stn.* mutterbrust, muttermilch. *ahd.* *spunni*; *vgl.* ich span und spinne *Gr.* 2, 9. 3, 406. *Graff* 6, 343. *fundgr.* 1, 392. *Schmeller* 3, 566. 570. got hât daz ir spinne ge-

sogen abe ir vil reinen brusten *Mar.* 3. wie Nicolaus der heilige sîner amme spünne verzige *Servat.* 256. ez enwart

bî wibes spunnen gezogen nie sô schœner man *das.* 288. mir ist ein kus von iuerm munde merre wünne dan dem kinde si daz spünne von siner muoter bruste *Flore* 800. ein kint sich

nâch dem spinne wendet *Tit.* 8, 235. sus wart daz edele kint ernert mit eines louwen spünne und mit der blanken milche sîn *troj.* s. 40. b. von muoterlicher spünne *Mar. himmelf.* 149. daz kint si dennoch linde zõch mit der

spunne vûtir — der spinne mich ê nerte *Jerosch.* 3. a. nert er sich mit deiner spunn *Suchenv.* 14, 1442. —

min spüne *MS.* 2, 214. b. die mûter mit ir selbes spune (: sune) ir kint zõch sunder amme *Pass. K.* 395, 22. sô saltu mir mit dîner spune (: sune) min ougen bestrichen *das.* 93, 52. dâ man daz kint in legete sô ez die amme degete u. mit der spinne nême war *Elisab.* 359. ein vater erzüge von der spüne ze vollen tagen siben süne *Renner* 18298. *vgl.* 24308. 24275.

**spünnebruoeder, spünnevârhelin** s. *das* zweite wort.

**gespünne** *stn.* muttermilch. *Megb.* 25, 15. 452, 27. frawen gespünn *das.* 407, 8. 414, 10. daz si ir tochter nert mit irer gespünn *gest. Rom.* 145.

**spünee** *adj.* lockbar, folgsam? *Frl.* 49, 14.

**spünne** *swv.* säuge. *ahd.* *spunnu* *Graff* 6, 344. di bruste di dich hân gespunt *Jerosch.* 30. c.

SPUNSE *swf.* braut, gattin. *lat.* sponsa. *Schmeller* 3, 573.

**gespunse** *swf.* braut, gattin. eins tages sach ich in scherzen mit sinen

gespunsen (*den hahn mit den hennen*)  
ime garten *Reinh.* s. 394.

sponriere, sponziere *sw.*

1. *verlobe, vermähle. Kön.* 150. *Oberl.*  
1539. 2. *spiele den freier, den* 5  
*zärtlichen.* ob niht diu sêle ist ûz  
gegangen sponzieren mit den fünf sin-  
nen *myst.* 2, 102, 16.

versponriere *sw. verlobe. Oberl.*  
1777. 10

sponsierung *stf. freierei. pro-*  
*catio voc.* 1482.

sponsierer *stm. freier. procus voc.*  
1482.

sponsiererin *stf. kupplerin. con-*  
*ciliatrix voc.* 1482. *vgl. Frisch* 2,  
305. a. 15

SPUNT *stm. was etwas zusammenfügt oder*  
*verschliesst, namentlich schliesszapfen*  
*am fass. ahd. spund Graff* 6, 352.  
*mit nhd. spindeverschluss, schrank*  
*zu einem verlorenen spinde, spant,*  
*spunden. obstructorium spont Die-*  
*fenb. gl.* 192. *der spunt und die zap-*  
*fen H. zeitschr.* 3, 27. *Mügl.* 58. 20

verspunde *sw. verschliesse mit*  
*einem zapfen, verschliesse überhaupt.*  
*einem vâzlein daz dâ verspund ist Megb.*  
108, 28. *Mügl.* 58. daz si in ver-  
spunten in eime vâzze *myst.* 103, 24. 25

SPUOLE *f. ? rolle, bes. die weberspule, die*  
*röhre, worauf das zum einschlage ge-*  
*brauchte garn gewickelt wird. ahd.*  
*spuolo (spuola?) Graff* 6, 334. *trama*  
*sumerl.* 35, 31. *Diefenb. gl.* 275. *pan-*  
*us secundum textores dicitur spuole,*  
*sed secundum textrices dicitur schif-*  
*chen Conr. fundgr.* 1, 392. *panus*  
*ald. bl.* 1, 352. *voc. o.* 13, 17. *sum-*  
*merl.* 12, 61. 33, 32. *vgl.* 35, 36. 30  
*Diefenb. gl.* 201. *ir spuole unde ir*  
*spille durch die netze drâte sigen Albr.*  
15, 104. *an spillen an werpfen an*  
*spuolen Zürich. richtebr.* 82. — *pen-*  
*nula est instrumentum scriptoris spûl* 35  
*Diefenb. gl.* 207.

spuolsêle, spuolsprozze, spuol-  
wurm, spuolgeziuc *s. das zweite*  
*wort.*

spuoler *stm. der das garn zum* 50  
*weben auf spulen spinnt. verticulator*  
*Diefenb. gl.* 283.

gespûele *stn. spûlicht. ez sol nie-*  
*man keinen harn noch hûspâht noch*  
*unsûber gespûele her fûeren in die stat*  
*Mer. str.* 424. *durch ir spottes be-*  
*jac nâmen siez gespûele unt guzzenz*  
*ûf sîn houbet Massm. Al.* s. 111. a.

spûelach *stn. spûlicht. guzzen ûf*  
*in diu spûlach, diu dâ ûf in fluzzzen*  
*Massm. Al.* s. 143. a. daz spûelech  
das. 81.

schûzzelspûelet *stn. schûsselspû-*  
*licht. Massm. Al.* s. 132. b.

spûele *sw. rolle, spûle. ahd.*  
*spuolju Graff* 6, 334. *zogte zuo dem*  
*bach hin dan und spuolt ir tuoch Bon-*  
*48, 71. mit dem labe daz vil maneger*  
*schûzzel abe wart gespuolt Conr. Al.*  
1209. *der sorgen fluz mir spûelet mîn*  
*frûede hin Hadam.* 504.

erspûele *sw. spûle aus. ûz dem*  
*gemûre erspûlt daz wazzer eiteriges*  
*gewurmes ein michel kraft Roth pred.*  
75.

gespûele *sw. das verstärkte spûle.*  
*swaz die von wazzer und von labe*  
*gespuolten maneger schûzzel abe Conr.*  
*Al.* 687.

schûzzelspûeler *stm. schûsselspû-*  
*ler. daz sie den swerzesten schûzzel-*  
*spûeler lieber hâten Bert.* 273, 25. —  
*parasitus sumerl.* 42, 12.

SPUON *v. anom. von statten gehen, ge-*  
*lingen. ahd. spuon, spuon Gr.* 1, 886.  
*Graff* 6, 317. *Schmeller* 3, 553. *fund-*  
*gr.* 1, 392. *wol ime spuote Genes.*  
*fundgr.* 55, 29. daz si in des liezen  
spuon sich angelegen sein liessen das.  
34, 35.

enspuon *v. anom. ich lâze mir en-*  
*spuon lasse mir angelegen sein Lanz.*  
4398. *mir lât diu minne alsô enspuon*  
das. 4398.

spuot *adj. von statten gehend. got*  
*herre machet mir ir minne spuot MS.*  
1, 178. a. *oder ist spuot hier stf. ?*

spuot *stf. eile, guter fortgang.*  
*ahd. spuot Gr.* 2, 236. *Graff* 6, 318.  
*mndd. spôt als masc. u. fem. gebraucht.*  
*mehrere belege bei Bartsch über Karlm.*  
324.

vramspuot *stf. glücklicher fort-*  
*gang. Gr.* 2, 733. *Graff* 6, 318. *fund-*

gr. 1, 369. daz franspuote niemenes gemuote irheve uber daz reht *Diemer* 84, 8. *die hs. hat* fransmuote; s. *Diemer wb. zu Genes.* 262. got antwurte deme chunige franspuot âne mîn scheiden *Genes. fundgr.* 59, 42. got gab im fransp. in elliu diu und er bestuont *das.* 55, 32. er hete sâlde unde franspuot *das.* 74, 41. si heten franspuot; ir geverte was vrêlich unde guot *Servat.* 3229. ern erhuop sich keiner franspuot *das.* 797. fuoren mit franspuote *das.* 2391. mit ringer franspuot ûf dem mer helfe dir des windes got *g. Gerh.* 2566. 2618.

spuotec adj. *schnell, leicht. ahd.* spuotig *Graff* 6, 319.

vramspuotec adj. *guten fortgang habend.* vranspuotige vart *Judith* 162, 11. guoten segelwint und eine vranspuotige vart *trj.* s. 109. d.

vramspuoteclîche adv. *prosper.* *fundgr.* 1, 369. franspuoteclîchen u. genuhlichen *altd. bl.* 2, 38.

vramspuotecheit stf. *guter erfolg, glück.* waz ist dirre werlde fransbûlichkeit *altd. bl.* 2, 34.

vramspuotige swv. *fördere.* alliu miniu werc diu werden gefranspuotiget *Diut.* 2, 290.

SPÜR s. SPOR.

SPURGE? stipula *sumerl.* 49, 65.

SPURKEL, SPORKEL *februar.* aus lat. spurcalis? s. *Gr. gesch. d. d. spr.* 84, 87. 90. — in der spurkelen, spurkel *Karlm.* 535, 42. 538, 68.

SQUAM f. *schuppe.* lat. squama. die hûte und die dicke squam (: nam) spielt er mit dem swert enzwei *krone* 186. b. von den dicken breiten squamen (: nam) *das.* 165. b. sin vel daz was dicke verwahsen von squamen (: nam) *das.* 12. b.

STABE s. STAP.

STADE s. STAT.

STADEL stm. *scheuer.* ahd. stadal *Graff* 6, 653. *Schmeller* 3, 615. vgl. stuodel, dann ich stande und stat. horreum stadil *sumerl.* 51, 13. trage daz chorn zuo frônime stadile *Genes. fundgr.* 60, 36. stadel keller und daz hûs b. d. rügen 283. den kernen sa-

menônt mir unde legent mir den in minen stadel *Griesh. pred.* 2, 38. ich hân im stadel unde korn gemachet zainer glüete *verbrannt Nith. H.* s. 159. tæten mir geheize wol, der erwürbe ich einen stadel vol *Vrid.* 111, 21. der sinen stadel wîtete, daz er deste mër môhte bevâhen guotes *myst.* 314, 33. swie doch ir adel mære gesippe si dem stadel danne ez dem rittersatel si *Renner* 1507. — plur. sine stadele er rihte *Genes. D.* 87, 11. 18. alle dine stedel vol kornes *Bert.* 272, 31. die vogel samenônt niht in die stedel *Griesh. pred.* 1, 105. diu stedel *das.* 199. — *herberge. Schmeller a. a. o.*

burestadel stm. suburbana *gl. Schmeller* 3, 615. vgl. Oberl. 202.

hüstadel stm. foenile *sumerl.* 34, 17. *gl. Mone* 7, 591.

kornstadel stm. *kornscheuer, kornmagazin.* *Genes. fundgr.* 39, 8.

torstadel stm. thürpfosten. *Dür. chron.* 204.

türstadel stm. thürpfosten. *Freiberg. str.* 163.

stadelhof, stadelmeister, stadeltrôn, stadelwise s. *das zweite wort.*

gestadele swm. *der einen stadel mit mir hat, geselle.*

nôtgestadele swm. *geselle in der noth.* die nôtgestadlin beide *Ath. E.* 76 u. *anm.* s. 72. die nôtstadele *Roth.* 3544. vgl. nôtgestalle unter stal, dann auch *ahd.* kumistudalo *Graff* 6, 653. *Gr.* 2, 753.

stadele swv. *stelle vor gericht.* nu her kume vor di benke und stadele sinen gezûc *Freiberg. r.* 198. vgl. 187. 194. 230.

stadelære stm. 1. *aufseher über den stadel.* Oberl. 1550.

2. *inhaber eines stadelhoves.* *Gr.* v. 1, 726.

STAFFE, STUOF, GESTAFFEN *schreite.* *alls.* stapan stöp *Gr.* 2, 9.

stapf stm. *schrift.* ahd. staph *Graff* 6, 656. stapfes im schritte gån *W. Wh.* 390, 10. varn *Helbl.* 3, 363. riten *Ludw. kreuzf.* 5140. — dô rihte der gotes sun ir stephe *spec. eccl.* 10.

**stapfe swm.** 1. *schrift. ahd.*  
stapho *Graff* 6, 656. 2. *stufe.*  
*Münch. str.* 2, 18.

**vuozstaphe swm. tritt mit dem fusse, fussspur.** *vestigium sumerl.* 19, 52. *Diefenb. gl.* 283. mit lisen fuozstapfen ganc für dich tougen unde slich *troj.* s. 93. a. der trit u. der fuozstapho *Griesh. pred.* 1, 45. alle créature sint ein fuozstapfe gotes *myst.* 2, 11, 7. der muoz Kristo volgen unde sinen fuozstapfen *das.* 458, 4. *vgl. Megb.* s. 774.

**stapfe, stepfe swv. bewege mich, bes. reite im schritt.** *ahd. stephu,* 15 staphôm *Graff* 6, 655. 657. *Schmeller* 3, 650. *Pfeiffer das ross* 31.

a. *ohne zusatz.* stapfen zelten unde draben *W. Wh.* 138, 24. stapfen u. draben *Herb.* 5191. er stapfet, im was 20 niht ze gâch *Wigal.* 527. b. *mit adverbien.* wider ûf saz er schiere und stapfete von dan *Alph.* 177, 2. hin staphten si *Ludw. kreuzf.* 2208.

eine halden stapft er hin zetal *Trist.* 25 9112. dem heiden stapfhte er engegen *Ludw. kreuzf.* 1495. c. *mit präpos.* staphten gegen den vienden *Ludw. kreuzf.* 1796. *Alph.* 144, 3. swenne si staphent ûz dem wege *psaffl.* 164. 30

stapfte zû den bûdin lër *Jerosch.* 46. d. dô sach er zuo im stapfen mich *frauend.* 139, 32. — gevuoge stapft er in daz pfat *Lanz.* 595. daz einer ûf in stapfte und ungewarnet in ersluoc *troj.* s. 255. 35

a. ûf bluomen und ûf grüenez krût kam Hector sus gestapfet *das.* 26. d. er stapfte ûf di bâne *Jerosch.* 71. a. stapfte über den anger her *Mel.* 5101. über daz gevilde *Alph.* 121, 1. 124, 1. 40

d. *mit adverbialpräpos.* in stapphen *Herb.* 1571. den stapftens ritterlichen nâch *Mai* 113, 31. dô was ein heiden in nâch gestapht *Ludw. kreuzf.* 5145. sô staphete er ûz von 45 in *Er.* 2593. mit siten wider stapten sie *Ludw. kreuzf.* 3527. stapfete den sarjanden zû *das.* 2704. stapfte hin zû *das.* 3642. quam gestapfht zû *das.* 3097. *Jerosch.* 87. c. 50

**gestepfe swv. das verstärkte stepfe.** ab siner tugende strâze ich nie-

mer fuoz gestepfe (: schepfe) *Mart.* 150. d.

**staffel stswm. swf.** 1. *stufe, grad. ahd.* staphal, staphala (basis) *Graff* 6, 657. *Schmeller* 3, 617. man muoz vier staffeln gèn, è man zuo eime vollekommenen gebete kumet. der êrste ist *myst.* 2, 366, 2. hât geleich staffeln *Megb.* 18, 25. ieglich stücke heizt ein gradus, daz ist ein staffel *Mein. nat.* 13. sô ist diu sunne in der staffeln des zeichens *das.* 2. *fuss eines hausgerâthes* (*Schmeller a. a. o.*), *hierher wohl:* diu wât diu was in einem schrine versperret: daz wart bi einem staffel ûf gezerret *Nith.* 51, 6.

3. s. v. a. stadel, *schuppen, hütte.* *Stalder* 2, 389. alsô helt mich ein ieglicher in seinem staffel oder in seiner wonung *gest. Rom.* 37.

**hüstaffel heuschrecke** (*das im heu schreitende thier*). cicada, locusta *voc. o.* 39, 15. 37, 73. hüstaffel *gl. Mone* 4, 233. krût hüstaffel unde grâs in gote ir spise lange was *Barl.* 114, 9. wir sîn hüstaffel kûme, sô sint unser viende risen *Mart.* 282. dô flugent die êrsten hüstaffel *Zürch. jahrb.* 75, 15. von einer anbeize und einem hüstâffel *Bon.* 42.

**lirenstaffel** pecten *voc. o.* 35, 32.

**stuofe f. stufe, grad. ahd.** stuof, stuofa *Graff* 6, 658. die truoc ir leben ûf des tôdes stuofen *Frl.* 113, 11.

**stuofe swv.** sô ein sünde die andern stuofet *stufenweise auf die andere folgt Renner* 18343. ein stimme diu siu ze sorgen stuofet *in kummer versetzt Mart.* 196. b.

STAHEL, STÂL *stm. stn. stahl. ahd.* stahal *Gr.* 3, 378. *Graff* 6, 634. chalybs, stahel, stâl, stâle *voc. o.* 11, 31. *sumerl.* 51, 27. 3, 70. als dem stâle, der mit sinem gezowe ûf dem anehowe wurde gebouge *Pilat. vorr.* 6. in der innern Indiâ dâ ist einer slahte stâl, daz hât von golde rôtiu mâl und ist sô herte daz, ez den stein rehte snidet als ein zein *Wigal.* 4754 u. *anm.* 7381. dem silber was solch scherpfen niht vermiten, ez hete stahel wol versniten

Parz. 234, 23. — man hiez den sarc vaste spengen mit stäle der was guot *Nib.* 979, 3. helme vil guote üz stahele geslagen *Gudr.* 1107, 2. von stäle und ouch von golde riche er (*derschild*) was genuoc *Nib.* 416, 1. ein scharpfe sträle von golde und von herstem stäle *krona* 129. b. von golde zwèn sporn mit stahel underworht vorn, durch scherfe an der spitze *das.* 46. b. 10 — man hörte klingen diu swert uf herstem stäle *der stählernen rüstung das.* 92. b. zweinzec tüsent helde mit stäle umbesozzen *pf. K.* 95, 11. daz viur spranc von stäle sam ez wäte der wint *Nib.* 430, 4. sin videlboge snidet durch den herten stâl *das.* 1943, 3. — ja was herter ir mût danne stahel in der glüt *Albr.* 34, 188. war mîn herze von stäle (: quäle) *Geo.* 818. du wêre an vestenunge ein stâl *Pass. K.* 667, 58. du hâst der tugende stahele só wol gescherpfet an dem snite *g. sm.* 440 *u. ann.* — er stahel swâ er ze strite quam *Parz.* 4, 15.

stahelherthe, stahelhuot, stahelrinc, stahelschal, stahelstange, stahelwêre *s. das zweite wort.*

stâhelin, stehelin *adj. von stahl. zsmgez.* stâlin, stêlin. houwen mit stêliner gezowe *Diemer* 207, 7. wêre mîr stâlin diu zunge *das.* 333, 15. stâlin zein *Exod. D.* 158, 16. slûch in durch den stâlinen hût *L. Alex.* 1729 *W.* sin helm brûn lûtir stâlin *Ath. E.* 102. den helm durslagen stehelin *troj. s.* 232. c. stehelin gewant, gewæfen, wât *das.* 161. d. 211. b. *Engelh.* 4705. stêliner rinc *H. Trist.* 1805. kolben stâhelin *W. Wh.* 395, 40 24. ein stâhelin tür *Parz.* 232, 10. er wêre durch eine stehelin mûre wol gevarn *myst.* 304, 9. — dîn stehelin gemuote *Albr.* 34, 210.

stâhele, stehele *sw. stâhle. zsmgez.* 45 stâle, stæle. der junge künec ringe steheln began *Orendel* 292. — *part.* die helme wol gestâlet *Exod. D.* 160, 28. sin sper was harte gestêlit *Ath. A\*\**, 86. mit disem vingerline schôn unde wol gestehetet (: gemehelet) *g. sm.* 1903. gestâheltez eisen *Megb.* 121,

14. mit wisheit diu complexie dîn ist an dem orte gestâlet *Frl.* 130, 12. — gestehlotet wazzer wasser, worin glühender stahl abgelöscht ist *Cod. Schmeller* 3, 625.

5 STAL (-lles) *stm. stn. ort, wohin etwas gestellt wird oder wo es sich befindet. ahd.* stal *Graff* 6, 673. 674. *Gr.* 2, 41. *vgl.* stuol, dann stille, stolle.

1. in minen stal an meiner stelle *Genes. fundgr.* 15, 42. in minem stal *Genes. D.* 8, 12. *vgl. Gr.* 3, 268. *Graff* 6, 675, wo *ahd. belege für den accus. und dativ sich finden.* 2.

ort zum einstellen des viehes, stall. stabulum *voc. o.* 8, 15. *sumert.* 16, 60. 51, 16. caula *das.* 26, 21. machte im drüz einen stal und liez dâ wesen sine pfer *Pass. K.* 99, 4. mich dunkt er hab ein tumben muot, der nâch der rossen diupstâl alrêrst besziehen wil den stal *Bon.* 22, 32. dô erbeizter ze der erden reht als er habete einen stal *Parz.* 340, 15. só stêt in dem stalle mîn ein ors *das.* 474, 2. daz vihe gât zu stalle *Albr.* 32, 292. diu ros hiez si wol stellen in einen guoten stal *Flore* 3715. fuorte daz ros in einen stal *Mel.* 4384. — liez machen stalle (: alle) *s. sl.* 316. ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen von den stellen læren *Walth.* 25, 36. *Lachmann vermuthet:* die stelle von den mârhen læren. *Pfeiffer erklârt den überlieferten text:* die futtersäcke aus den ställen, aus denen er die pferde schenkte, wegschaffen? oder er schenkte mit den pferden auch das futter weg? — *bildl.* dâ mit sol er si alle bringen zuo dem stalle. der stal bezeichnet die christenheit *spec. eccles.* 148. chomen in die ewigen stalle *Karaj.* 30, 14. — *bes.* der marschalch sine bruoeder bat, sie solden kêren in den stal. alsó was ein hof genant und ist zuo Rîge wol bekant daz er der bruoeder marstal hiez *lwl. chron.* 10237.

bettestal *pfosten des bettgestelles.* ze einem bettstalle binden si si hiez in der kemenâten *Gudr.* 1283, 1.

bistal *stm. die beiden pfosten an der thür. vgl. Schmeller* 3, 626. *Stal-*

der 1, 175. Oberl. 151. 160. fundgr. 1, 360. ein kriuze mit drin orten, geschaffen sô der buochstap den got den Israhêlen gap mit dem lambe bluote ze schriben durch die huote an bîstal unde an übertür *W. Wh.* 406, 25. sleht er nâch im in daz bîstal oder in die tür oder in daz drîschiuvel oder in daz obertür *Augsb. str.* 72. von derlei holz macht Salomôn die peistal der tür an dem tempel *Megb.* 348, 32. die peistal haißt diu geschrift fulchra das. 349, 2.

**bogestal** *stm.* bogenschussweite. ein pogestal si von ime saz *Genes. fundgr.* 32, 33. liefz ouch gèn eim bogestal *Hadam.* 530.

**burestal** *stm.* platz, auf dem eine burg steht, für eine burg. vil guot was der burestal. er was zwelf huoben wît *Er.* 7833. zwischen der Elbe und dem mer stênt niender bezzer burestal *Bit.* 13330. besâchent den büchel und daz burgstal *Zürch. jahrb.* 54, 39. 57, 1. *vgl. Pf. Germ.* 1, 2.

**garnstal** girgillus. *voc. Schmeller* 3, 626. matara *Brack* 1487. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 351. a.

**hirnstal** *stn.* sîrn, schâdel. wol getân was daz hirnstal.

**kerzestal** *stn.* leuchter. *fundgr.* 1, 378. Oberl. 778. candelabrum *voc. o.* 9, 35. dar inne stuont ein kerzestal: licht gab ez deme gezelte über al *Diemer* 81, 14 *u. anm. vgl.* 110, 19. *Reinh.* 979. *Griesh. pred.* 2, 116. *Parz.* 232, 19. daz licht setzen ûf daz kerzenstal *kchron. D.* 97, 9. zwei guldinu kerzestal truogen diu juncvröwelin *Lanz.* 818. guldin wâr ir kerzestal, vier licht man vor ir drûfe truoc *Parz.* 34, 26. zwei grôziu licht ûf zwei kerzestal wâr gestôzen *frauend.* 248, 26. — die heiligen man heizent zwei kerzestal: den engelen scinent si uber al *kchron. D.* 334, 32.

**kriuzestal** *gestalt eines kreu-* zes. in kriuzestal, enkriuzestal vallen so (zum gebete) niederfallen, dass die ausgebreiteten arme mit dem übrigen körper die gestalt eines kreuzes bilden *kchron. D.* 316, 25. 452, 2. *pf.*

*K.* 239, 24. 256, 6. *Servat.* 2693. *Karl* 3705. *Pantal.* 2083. *Mai* 173, 2. gèn gote sin venje tuon in kriuzestal *Gudr.* 1170, 2. si bedditin (beteten) ei gote in crücestal *Anno* 836.

**kuostal** kuhstall. bostar *voc. o.* 8, 16.

**marstal** *stm.* pferdestall. s. march. agasarium *sumerl.* 37, 9. der zôch dez ors undern stein, dâ selten sunne hin erschein. daz was ein wilder marstal *Parz.* 458, 29. daz ros in einen marstal tuon, betuon, stellen *Diemer* 190, 10. *L. Alex.* 302. krone 192. a. *vgl.* 179. b. *kl.* 3065 *Ho.* — der bruoder marstal s. stal.

**marstaller** *stm.* pferdeknecht, reitknecht. stabularius *gl. Mone* 4, 236. und wær daz got hien erde rite, ich wæn in gnuogte dâ mite, ob er solhen marstaller hæte *Er.* 357, wo Pfeiffer *Germ.* 4, 195 marschalch vorschlägt. *vgl. Wolk.* 1, 1, 21.

**nierstal** fett, worin die nieren des rindes sitzen *Cod. Schmeller* 3, 627.

**nôtstal** *stm. stn.* nothstall; gerüst, in welchem nicht zu bändigende pferde ohne gefahr beschlagen werden können. angarium, artabulum *Diefenb. gl.* 28. 39. equuleus, instrumentum puniendi ad modum crucis das. 103. — *bildl. enge einschliessung, umgrenzung.* als obs in einer presse zesamme wærn getwungen. daz was ein witer nôtstal mit swerten verrigelet manec lebn übersigelet mit des tôdes hantveste *W. Wh.* 391, 24. in ein nôtstal dringen *Mart.* 288. a. ir lenge ir wite uber al dunket si gar ein nôtstal, wan si bedrenget in ir wont *Pass.* 118, 61. phrenget dich zuo mir an mines kriuzes engen nôtstal *Suso, lëseb.* 876, 41. — schloss an einer kette zum einschliessen. si tet mir schenken ein ketten von lauterm gold, in der ein guldin nôtstal hieng. den glingen arm si mir vieng und slôz mich in daz kostlich pand *Hätzl.* 33, 85 *fg.* dieser nôtstal wird das. z. 157 stoc genannt.

**ohsenstal** *stm.* ochenstall. bostar *Diefenb. gl.* 53.

**oucstal** *stm.* eine augenkrankheit der pferde. *Gr.* 6, 676. *Schmeller* 3, 627. *Gr. d. wb.* 1, 815.

**pfärtstal** *stm.* pferdestall. die pfärtstell *Megb.* 142, 24.

**schäftstal** *stm.* schafstall. ovile *sumerl.* 51, 21. *voc. o.* 8, 18. *caula Diefenb. gl.* 63.

**tropfstal** *stm.* stillicidium. *Schmeller* 3, 627. swer ze chlagen hât umb 10 *trophstal Münch. str.* 151. *vgl.* 2, 1. 28. 33. 35. kumpt er innerhalb des trupfstals *Mer. str.* 429.

**weidestal** wer ein beisteck in waidstall verhiebe oder verfâlfe, der verfiel 10 *℥* heller *Gr. w.* 3, 898.

**widerstal** *unterlass, hinder-* *niss?* daz licht daz sie von dînem antlütze âne widerstal enphâhent *myst.* 362, 1 *u. anm.* etwa understal? 20

**stalbaum, stalbruoder** *s.* das zweite wort.

**gestelle** *stm.* *gestell.* *ahd.* gastelli *Gr.* 6, 666. *Schmeller* 3, 630. theca kaste vel gestelle *voc. o.* 5, 5. die schilde wurden unz anz gestelle zerlagen *Er.* 9141. er stach ir einen uf den schilt daz daz gestelle gar zerbrach *Lanz.* 6385.

**armgestelle** *stm.* *gestell an den* *schilden für die arme.* unz daz den wîganden beleip vor den handen niht wan daz armgestelle *Lanz.* 695.

**mûlgestelle** *stm.* mûhlengestell, mûhlenbau. *Pilat.* 92. 35

**vûrgestelle** *stm.* eine krankheit. *Schmeller* 3, 630.

**gestalle** *svm.* stallgenosse. *ahd.* *gastallo* *Gr.* 6, 374.

**nôtgestalle** *svm.* nothgefährte, *genosse.* *ahd.* nôtstallo, nôtgastallo *Gr.* 6, 374. *vgl.* nôtgestadele. manec mæn vil vriunde hât, die wile sin dinc im ebene gât unt hât doch undr in allen vil lützel nôtgestallen *Vrid.* 96, 8. die wâren gotes strangen, die lieben nôtgestallen *pf. K.* 163, 9. 141, 14. 167, 7. 171, 15. *Türl. Wh.* 6. a. jâ riuwent si mich sêre die nôtgestallen *mîne kl.* 1069 *Ho. Tundal.* 51, 3. nu 50 prüevt wie Lucifern gelanc und sînen nôtgestallen *Parz.* 463, 5. *vgl.* *W.*

*Wh.* 308, 9. *kindh. Jes.* 90, 27. *da-* *neben* nôtgestalde. die nôtgestalden viere *Helubr.* 64. wir hân vil dienstliute und lützel nôtgestalden (: balden) *schwanr.* 685. die sine nôtgestalden (: balden) *Dietr.* 49. b. *Rab.* 149. die nôtgestalten *Türl. Wh.* 23. b. *nach Gr.* 2, 527 *ist die form* nôtgestalde fehlerhaft für nôtgestalle; *W. Grimm zu Ath.* s. 76 *nimmt sie als eine besondere neben* nôtgestalle und nôtgestadele *in schutz.* sie kann aus nôtgestadele entstanden sein.

**stalle, stelle** *svv.* 1. *bringe das vieh, namentlich das pferd, in den stall.* sine ros und sine pfert lîz er zû den statin stallin, dâ ê hâtin di brudre ire pfert gestalt *Jerosch.* 57. a. stalleten ir pfert gein Ache in daz palas *Kirchb.* 603, 6. vil wol enpfienec man in dâ und wart sîn ors gestellet *krone* 189. b. — pferde mag her (*der ritter*) wole kouffin und di jung uf stallin und eine winnunge dar ûz slouffin *Rsp.* 2194.

2. *bisweilen wird das object (ros) ausgelassen; dann bekommt das wort auch eine weitere bedeutung: mache halt.* si zogin vur die Balge hin unde stalletin dâ vor *Jerosch.* 37. c. zogin mechtig vorbaz mære und stalleten vort vor *Paris Kirchb.* 602, 48. her stalleten vor Havelberg das. 639, 49.

3. *mit dativ. gebe (dem viehe) einen stall.* die sich erresten wellent und ouch eren rossen stellent *Karlm.* 86, 25.

**gestalle, gestelle** *svv.* das verstärkte stalle. unz er daz ros gestalte schöne *W. Wh.* 232, 5. dâ wart ouch gehalten. als die knechte dâ gestalten und er sich nidere verlie, sin schaffennære dô gie in die burc *Flore* 2978.

**ungestelle** *adj.* *plump?* der rise was sô rehte ungestelle *Dan.* 9. a.

**stellec** *adj.* stellec beliben zurückbleiben *Oberl.* 1567. stellec machen mit arrest belegen das.

**hinderstellec** *adj.* zurückgestellt, rückständig. daz du mich hinderstellec lâst und die vor mir gesant hâst vor den ich gerne quême *Pass. K.* 481, 21.

die im hete gar benumen swaz, dâ hinderstellet bleib *zurück*, *übrig geblieben war das*. 534, 19. 318, 75. das sie alsô hinderstellig bleben *auf seinen befehl nicht gekommen waren Dür.* 5 *chron.* 597.

*stelle stf.?* sus dîn untirmic stelle, von dir ungemachet, wachet *Frl. KL.* 2, 5. *Ettmüller erklärt: dein unbestimmbares sternbild (Math. 2, 2) und vergleicht thaz sibun stirri joh thr wago- gono gistelli (am himmel) O.* 5, 17, 29.

*stelle swv. mache stehen. ahd. stellu Graff* 6, 665. I. *mit transitivem accus.*

1. *stelle, bringe an einen platz.* dô stalt er Esfraim für den bruoder sîn *Genes. D.* 106, 23. daz erz (*das pferd*) für sich stalte *Er.* 7381. diu ros hiez si wol stellen in einen guoten stal *Flore* 3715. stalte in ûf den virst des tempels *Griesh. pred.* 2, 82. stalte si blôz vür sich *Türl. Wh.* 137. b. — *bildl.* zuhant ich anderweide wart zeinem stiere verkart: daz was der dritte gewalt, an den ich wurde gestalt (*die ich besass?*) *Albr.* 90. b.

2. *mit dativ, stelle fest, bestimme.* er wolde in Italiam, wand im ê lange was gezalt waz im wère gestalt ê er quème zu Didô *Albr.* 32, 106. 3. *stelle auf, besonders von netzen und schlingen bei der jagd, dann bildlich:* dar quam er gegangen mit sinen jeitgesellen. ir seil begunden stellen *Albr.* 9, 164. stalten an der stunde ir warte *Trist.* 3442. — *mit dativ.* die stalden im (*dem thiere*) zu ringe seil unde netze, dar siez begunden hetze *Albr.* 14, 25. 43. c. wart gevangen von Adâmis stricke, den er mit leidis schricke allin menschin hât gestalt *Jerosch.* 160. d. er hete uber al sîn lant den Kriechen lâge gestalt *Herb.* 17150. — *mehrfach erscheint das wort in dieser bedeutung auch ohne accusatio in der bedeutung netze oder schlingen legen, dann überhaupt nachstellen, auflauern, nach etwas trachten, und zwar in folgenden verbindungen:*

a. *mit dativ.* α. dâ er ime walde den wilden tieren stalde *Albr.* 10, 29.

22, 540. 558. 76. b. daz im Unsalde tac und nacht stalde *das.* 43. d. sus wart Martinô gestalt *Pass. K.* 598, 34. nu wart ir mê gestalt von deme ubeln vursten *das.* 564, 80.

β. *mit präpos.* wère mir dran nicht gestalt *Pass. K.* 646, 83. sien quam sus nicht zu walde noch den tieren stalde mit bogen noch mit gère *Albr.* 34, 12. mit gewalt und mit vâren wolden si in stellen und ir leben vellen *Pass. K.* 393, 69. kumt ir mir ouch zu stellene mit gelubde worten *das.* 177, 62.

γ. *mit adverbialpräp.* wan sie (*die bären*) ûf der ouwe dem vihe dicke stalden nâch *Albr.* 22, 555. der lintworm stelt dem lewen zuo *Massm. denkm.* 128, 36. b. *ohne dativ.*

α. *mit präpos.* wer ein hert (*vogelherd*) macht unde stellt dar ûf mit eime garne *Eisenach. rb.* 750. *vgl. nhd.* vogelsteller. — hâte dar enkegen gestalt *dagegen machiniert Heintr.* 2572. die stellent nâch der hiute *Hadam.* 609. stalten die von Zurich nâch XII wîzen rossen *Zürch. jahrh.* 54, 6. ir sult nâch volc stellen *ein heer zusammenzubringen suchen*, daz wir si mit gewalt schlachent dannen *das.* 75, 1. der stellet nâch zerganelichen dingen unde dar nâch trahtet wie *Griesh. pred.* 2, 32. 34. nâch êren stellen *myst.* 312, 26. er stellet nâch guoter tât *Ls.* 1, 202. dar nâch suln wir stellen *Frl.* 24, 11. fürbaz man nâch im stellen sol *leseb.* 1051, 15. stalten ûf sinen tût, ûf des schâfes lip *Bon.* 100, 53. 7, 25. ûf ère u. tugent, ûf gezierde, ûf lop stellen *das.* 42, 62. 67, 56. 96, 39. swie diu welt doch stellet ûf kurzwile alle zit *Mart.* 145. c. swie si doch dar ûf mit vlize stelle wie si *schwanr.* 361. du salt mit dinen gesellen zu irme tôte stellen *Herb.* 15156.

β. *mit untergeordnetem satze.* swer danne in gote welle wesen, der stelle *trachte*, daz er in der minne wese *Mart.* 271. a. wir stellen hie alle tage wie wir die wile gemachen kurz *das.* 145. c. 63. alsô stellet er mit mahte wie er vil menge trahte in bereite *das.* 63. b. *vgl. im*



allgemeinen noch *F. Bech* in *Pf. Germ.*  
 7, 295. 4. stelle an, verrichte,  
 verübe. vgl. *Gr.* 4, 603. waz ich ûf  
 erden stelle daz wiste gerne dirre und  
 der *Silv.* 2616. Alexander stellet mi-  
 chil wunder *L. Alex.* 4300. wunder 5  
 st. *Trist.* 11887. *Albr.* 33, 186. *Herb.*  
 5784. 6076. *Dan.* 71. b. *Frl. FL.* 19,  
 13. *Erlös.* 5520. jâmer das. 3552.  
 3638. *troj. s.* 229. d. mort *Herb.* 5542. 10  
*Pass. K.* 436, 48. *Jerosch.* 108. d.  
 nôt st. *Herb.* 1487. *troj. s.* 213. a.  
 163. d. bôsheit, brant, manslaht, roup  
 u. dgl. *Bartsch über Karlm.* 326. — die  
 person oder sache, an der man etwas 15  
 verübt, wird durch präpositionen aus-  
 gedrückt: sie stalten grôzen mein an  
 den Ungern *Ludw. kreuzf.* 1051. man  
 sach si mein stellen an kirchen *Jerosch.*  
 75. a. mort unde mein er stalte an 20  
 den getouften *Pantal.* 80. *Ludw. kreuzf.*  
 5672. dô die risen ir gewalt gein  
 uns hâten sus gestalt *Albr.* 1, 338.  
 dâ der arme klagen mac den gewalt  
 der dâ wirt mit im gestalt *Walth.* 16, 25  
 14. ouch wart unrecht gewalt mit  
 unsern mâgen gestalt *Herb.* 2570. den  
 gewalt den ir zuo mir habet gestalt  
*krone* 229. a. si solden keine gewalt  
 ob ir si stellin *Rsp.* 1184. — in ähn- 30  
 lichen wendungen bedeutet stellen oft  
 nur durch sein benehmen an den  
 tag legen, zu erkennen geben  
 und wird besonders von äusserungen  
 des schmerzes gebraucht: waz gebêrde 35  
 sente *Elyzabeth* stalte *Ludw.* 64, 2.  
 der regen miner zâre, die jâmerlich  
 gebâre die ich hête gestalt *Albr.* 21,  
 261. stalte ungebêre *Herb.* 9757. er  
 kunde jâmer stellen und inneclicher 40  
 riuwe pflegen *Engelh.* 1394. stalte  
 jâmerlichiu dinc und angstbârez un-  
 gemach *Conr. Al.* 1123. jâmer stellen  
*Ludw.* 58, 5. 61, 7. klage, jâmers  
 klage *Albr.* 10, 349. *troj. s.* 214. d. 45  
 vor jâmer stalten grôze nôt *H. Trist.*  
 4050. nôt, leit stellen *Herb.* 9821.  
 9829. er stalde klageliche sêr in aller  
 der gebêre als ez durch sîn wip wêre  
*Albr.* 16, 110. ir phlegent gein dem 50  
 tôde grôze vreise stellen und vorchten  
 die hellen das. 35, 127. 5. gebe

eine gewisse stellung oder richtung,  
 richte ein, ordne, gestalte, bilde.

a. nu hôret von den selben raden  
 (rädern) wie man sie stalte an ir pfa-  
 den *Pass. K.* 683, 76. die bogen hiez  
 er stellen zum schusse einrichten, dâ  
 si daz wilt funden *En.* 132, 28. diu  
 kel hât die kraft daz si munzet und  
 stellet die stimm und daz gesanch *Megb.*  
 18, 28. si scouwete in deme lante wi  
 deu wip ir gewâte stalten *Diemer* 30,  
 12. gestalt eit ein in einer bestimm-  
 ten formel vorgesagter feierlicher eid  
*Cod. Schmeller* 3, 628. b. mit

adverbien. die dritten üben tugent dar  
 umme daz si wole stellen di siten und  
 den lûmunt des menschen zirlich ma-  
 chen und wole stellen *myst.* 114, 78.  
 doch wil ich min leben andirs stelle  
*Ludw.* 29, 2. ouch wart die rede alsô  
 gestalt, daz *Heinr.* 4319. c. mit

untergeordnetem satze. er stalte sîn  
 leben daz er bereite wære *Ulr.* 1327.

d. mit präpos. daz anlütz in  
 trauern stellen *Megb.* 207, 30. sîn herz  
 ûf wisheit was gestalt *Bon.* 97, 4. er  
 begunde stellin durch strüerie sine vart  
 sô hin kegn *Littouwin* wart *Jerosch.*  
 177. d. *Prothêus* der nâch allen din-  
 gen wart gestalt sich in alle gegen-  
 stände verwandeln konnte *Albr.* 24,  
 128. swenne du die arme nâch der  
 unkiusche geworfen hât unde höhver-  
 tecliche geswungen unde gestellet hât  
 zuo tanzen unde zuo helsen *Bert.* 516,  
 2. nu kieset, wie schiere edeliu wât  
 den man ze lobe gestellet hât *Trist.*  
 4077. si stalte ir muot und al ir lip  
 ze klage, und rehte alsam ein wip *das.*  
 1909. diu al ir dinc gestellet hât ze  
 sus getâner arebeit *das.* 1922. sîn muot  
 ze zorne was gestalt *Wigal.* 2240. swes  
 muot ze frôuden si gestalt *MS.* 1, 14. b.  
 ich hân zen froiden manegen werden helt  
 gestalt *das.* 186. a. eine sache ze fride  
 stellen in einer streitsache frieden stif-  
 ten *chron. b. Freib.* 1, 159. *Schmel-*  
*ler a. a. o.* — der phellel mit golde  
 wol gestellet *besetzt Diemer* 56, 7.  
 ein roch mit phelle gestalt *Genes. D.*  
 73, 21. vgl. ich bestelle. e. mit  
 adverbialpräp. dô nam sie in zei-

nem man und gehiez im wider stellen sine gesellen *versprach seinen gefährten ihre natürliche gestalt wieder zu geben* *Albr.* 33, 317. — *part.* gestalt, *seltener* gestellet *gestaltet, aussehend, beschaffen.* der tüvel gestalt als ein knappe junc *Pass. K.* 191, 51. niender als ein wip gestellet und gebildet *troj.* s. 99. a. daz ober teil der forme sin was gestellet als ein wip *das.* s. 26. c. 10 wie gestellet was sin stolzer lip *Bon.* 56, 5. wir versuochen wie din gemüete si gestalt *troj.* s. 174. b. wie sin geverte wære gestellet bi Schyröne *das.* s. 187. a. ez ist ein altiu lère 15 daz sich der man gesellet als sin leben ist gestellet *Türk. Wh.* 120. a. *vgl. Grimm zu Vrid.* 64, 4. ein wercgadem gestalt unt getân als armer liute gemach *Iw.* 228. sin lip ist sô gestalt 20 *Nib.* 394, 19. sô ist mîn hâr vil lihte alsô gestalt *Walth.* 73, 17. ez dunket mich alsô gestalt *das.* 122, 29. alsô ist sin leben gestalt *krone* 42. b. si machen iz alsô gestalt *rich-* 25 *ten es so ein Jerosch.* 161. b. sus gestalt *Albr.* 10, 80. 213. 16, 575. sin lip ist wol gestellet *MS.* 1, 195. sist wol gestellet *leseb.* 624, 2. sin arme und sine hende wol gestellet unde 30 *blanc Trist.* 3337. winter, dine trüeben stunde und din kelte manecvalt, ob ich daz erwenden kunde, daz si wurden baz gestalt *MS.* 1, 4. a. wer gesach ie créatiure baz gestalt *das.* 35 200. b. den wâren kleider und der lip vil armecliche gestalt *Iw.* 228. egsbêrlich gest. *Bon.* 81, 19. jâmerlich *Barl.* 32, 27. lâcherliche *Megb.* 43, 33. ritterliche *Parz.* 449, 3. *Barl.* 40 298, 29. zegeliche *Suchenw.* 28, 223. vor hunger gel gestellet *das.* 37, 38. lanc, ûf gewollen unde smal gestellet in der wæte *Trist.* 10899. ein kleinez wâten gefuoge und harte scharf 45 gestellet *Heinr.* 1742. — ein bilde daz nâch einem menschen was gestalt *krone* 358. b. sin lip was in die tjust gestalt *frauend.* 209, 6. der munt ze freuden gestalt *Gregor.* 3267. stirn 50 unde nase wol ze love gestalt *troj.* s. 21. b. der walt was ze fröuden wol

gestalt von loube u. von sange *Wigal.* 655. diu zît ist ze fröuden wol gestalt *MS.* 1, 200. a. ze guotem râte wol gestalt *Trist.* 15349. *vgl. unten* 5 wolgestalt. — ez was umb in sô gestalt *bestellt, hatte mit ihm diese bewandtnis krone* 213. a. wie ez si gestalt umme mich *Pass. K.* 21, 79. *Jerosch.* 136. d. umme Rôme was iz sô gestalt *Ath. A.* 125. nim war wie ez umbe den lip gestalt si *arzneib. D.* 215. — *mit dativ.* dankes ist sô toup der walt, sô ist daz wilde waltgesinde von der wilde gar ze swinde, hübeschem lône niht gestalt *MS.* 2, 103. b.

## II. mit reflexivem accusativ.

1. *gebe mir eine gewisse stellung oder richtung.* a. *mit präpos.* dar umbe er sich dâ stellen began wider in zehant *troj.* s. 201. c. ob ich hie wider stelle mich *mich dem widerse-* 20 *tze* und obe ich niht gehörsam bin *Massm. Al.* s. 122. b. dâ sölent wir uns nit wider stellen *nicht dagegen* 25 *setzen Dioclet.* 178. wer sich stellet wider got und nit haltet sin gebot *das.* 9264. doch hât er sich hie balde gestellet nâch dem hovesite *troj.* s. 22. a. di gotis licham nicht hân enphangin noch woldin sich dar nâch 30 stelle *Rsp.* 3164. des morgens vruo reit er dan unde stalte sich ze wege *krone* 355. a. dô er sich zu schuzze stalde *Albr.* 19, 308. genzlich nicht wol zu helfe er stellet sich noch hât er helfe 35 uns versagt *Ludw. kreuzf.* 795. die jungen zuo den alten ze strite sich dô stalten mit werken und mit Worten *troj.* s. 188. c. sich zu wer stellen *setzen* 40 *Jerosch.* 157. a. *Megb.* 291, 10.

b. *mit adverbialpräpos.* sin (*des ebers*) horste sich ûf stalden, scharpf also nalden *Albr.* 19, 179. des wart sin kunst witen breit, wan ein sich wider stalde *widersetzte sich* *Albr.* 10, 369. 2. *stelle mich an, ge-* 45 *berde mich.* dô stalte sich der gûte als er nâch irem mûte nicht enwolde werben *Pass. K.* 360, 97. di stellin sich alsô di kint *Rsp.* 2871. wi sich di betrübete wittewe stalte *Ludw.* 61, 19. *vgl. myst.* 213, 13. si stalte sich

gar ubele daz allez daz dâ was daz weinete *myst.* 236, 26. si stellet sich vil übel sihts iender grâwez hâr *Walth.* 57, 31. frowe, sich wie schône ich mich stelle *in welcher schônen stimmung ich bin*, swenne ich gedenke an dich *MS.* 2, 70. a. keinme zorne er doch gelich sich stalte *Keller* 117, 26. swer sich muoz leides wenen und sich üzwendelichen frô kan stellen *Hadam.* 10 383. — mich muoz wunder hân wie ez sich stelle bi dem Rine *wie es dort aussieht, sich macht*, ob der sumer sich dâ zer *MS.* 1, 200. b. III. *ohne accusativ.* 1. *lege fallen, lauere auf, stelle, trachte nach.* s. *die belege oben unter I*, 3. 2. an den selben stunden dô man ze der hôchzit stalte *anstellen zu dem feste machte H. zeitschr.* 11, 494. er stalte zû zuhant *griff die sache sogleich an* mit leitirn und gerête *Jerosch.* 69. d. dâ wart ouch zû gestellit von den kristinlichin scharn und gebûwit sundir sparn eine burg *das.* 33. d.

**stellen stn.** *das vogelstellen.* *Pf. Germ.* 7, 296.

**wolgestalt part. adj.** *schön gestaltet oder gebildet, schön, herrlich.* *speciosus Diefenb. gl.* 254. diu wolgestalte *Helène troj.* s. 165. b. diu wâren wol gestalt und edelich *Trist.* 6660. diu zit ist sô wolgestalt, wan siht durch daz gras ûf dringen viol u. rôsen *MS.* 1, 201. a. *vgl. Pass. K.* 35 187, 14. *Megb.* 461, 17. s. *auch* ich stelle II, 5. *wolgestellt kinne MS.* 1, 90. a.

**wolgestalthheit stf.** *schönheit. myst.* 243, 22.

**ungestalt part. adj.** *ungestalt, verunstaltet, hässlich.* *deformis, informis, squalidus Diefenb. gl.* 90. 154. 257. daz alter hâte in ungestalt gemachet *Barl.* 32, 12. bin ich als ungestalt daz er min niht ze wibe wil *H. Trist.* 820. 45 *vgl. krone* 160. a. *Bert.* 275, 25. 359, 5. *Pass. K.* 224, 91. *Ludw.* 36, 27. *Megb.* 213, 13. 56, 6. ungestellet machen *entstellen, verunstalten Pf. Germ.* 3, 433.

**ungestaltheit stf.** *missgestalt. Bert.* 389, 12.

**gestalt stf.** 1. *gestalt, aussehen. ahd. gastalt (habitus, facies) Graff* 6, 668. *species Diefenb. gl.* 254. bilde, forme, gestalt sint ein dinc *myst.* 2, 325, 2. er was nâch der gestalte sam er von funfzic jâren indert zilte *Tit.* 416. 4 *H. vgl.* 1329, 2. 2052, 4. 6146, 3. ezn sint zwei menschen niht ein ander glich an gestalt, an varwe *Helbl.* 3, 205. 1, 274. magt, dîn gestalt, dîn schône durchschônet alle trône *Frl. FL.* 8, 3. *vgl.* 25, 5. 26, 1. dô sie an ir kempfen sach sô ritterlich gelæze unt sô reht manlich gestalt *Lohengr.* 23. *vgl. Rückert z.* 888. di englischen geiste in wizer tûben gestalt *Ludw.* 60, 32. daz tier hât ain gestalt als ain mensch *Megb.* 157, 20. 85, 25. 58, 21. 2. *beschaffenheit.* ieglicher nâch sins ampts gestalt *Basl. r.* 8, 3. *vgl. narrensch.* 46, 75 *u. anm.*

**ungestalt stf.** *missgestalt, übeles aussehen.* sin ungestalt er im benam *Albr.* 32, 180. an ungestalt under den ougen *Bert.* 228, 8.

**ungestellede stf.** *missgestalt. myst.* 355, 23.

**tiergestalt stf.** *thiergestalt. Albr.* 33, 70.

**vogelgestalt stf.** *vogelgestalt. Megb.* 427, 17.

**wolfgestalt stf.** *wolfgestalt. Albr.* 32, 90.

**gesteltnisse stf.** *gestalt.* eines gotes gesteltnisse *Herb.* 18211. des tôden gesteltnisse *Jerosch.* 28. c. du gesteltnisse des vindes *myst.* 67, 22 *u. anm.* die sulcher forme sich an nam an gesteltnisse unde an kleiden *Marleg.* 20, 177. *vgl. Pf. Germ.* 7, 227. *Dür. chron.* 6. *myst.* 2, 172, 2. *gestaltnisse das.* 154, 1. *vgl. altd. schausp.* 3, 227.

**anstalt stf.** *anstalt* ze einem d. haben *auf etwas gegründet sein, darauf beruhen t. Sion* 528. *fundgr.* 1, 358.

**bestelle swv.** 1. *stelle bei, an, um etwas, umstelle.* a. er hâte kûme sie bestalt mit armen, mit gebende, sie begunde sich verwende *Albr.* 24, 209. b. *umstelle, besetze mit*

leuten, namentlich bewaffneten zur sicherung oder zum angriffe, im hinterhalte. daz er den wec vil wol bewarte und ouch bestelle, daz iemen drüffe habe der in her wider velle 5  
*Walth.* 26, 14. bestalte die strôze das on nimant torste tûn *H. zeitschr.* 8, 311. der bischof wart besorgit und bestalte sine borgk sô best er konde 10  
*das.* 314. bestalten ire tor *Dür. chron.* 689. bestalte di sloz mit den den si is gunde zu widertrözte lantgrâvin Lodewige *Ludw.* 34, 12. het daz hûs bestellet mit huote *krone* 220. b. bestelt er panir unde spitz mit piderben 15  
*helden Suchenw.* 28, 226. — mit lâge si uns bistellent *pfaffenl.* 45. c. *von kleidern: besetze.* einen roch er ime scuof mit phellele bestalt *Genes. fundgr.* 53, 6. den herren si bewunden in einen türen blialt mit borten harte wol bestalt *Herb.* 10658. bestellet und gebræmet mit schinâte was daz kleit *troj.* s. 21. b. daz kleit was an den enden bestellet wol in alle wis 25  
*das.* s. 123. a. d. *bildl.* den grünen walt der ê mit fröuden was bestalt *versehen, erfüllt MS.* 2, 11. b. anger u. walt bestalt sint wunneclich *das.* 194. a. oder steht das wort an 30  
*dieser stelle in allgemeinerer bedeutung?* 2. *bringe zum stehen.* der ech bestelt diu schif und mag sich selber niht bestellen *Megb.* 251, 22. 3. *setze fest, bestimme, ordne an.* 35  
a. mit der rede ich daz bestel, daz der tiuvel in der hel ist getriuwer manecvalt, dan diu besen wibe alt *Teichn.* 182. des morgens wart ein sêlemesse bestalt *Ludw.* 63, 4. 40  
b. *mit untergeordnetem satze.* her hatte geschicket unde bestalt daz alle erbêre liute mit der lieben wittewin kein der lich ûz zogin *Ludw.* 63, 21. *vgl.* 28, 29. 45, 11. der künig Pto- 45  
lomêus bestelt das er all bûecher het der welt *narrensch.* 1, 13. c. *mit dativ der pers. weise einem etwas als eigenthum oder zum niessbrauch zu.* zühant wart er ein lipzucht wol unde 50  
gewis bestalt *Ludw.* 67, 4. 65, 18. dô bestalte ir lantgrâve Frederich das si

gnugk hatte *Dür. chron.* 660. 4. *schaffe zur stelle, besorge.* bestalte botschaft zu im unde liz on frâge *Ludw.* 38, 2. 3, 5. das sie ire botschaft kein Cassil bestaltin *entbieten liessen Dür. chron.* 609. — ich wil vehten zehant: nu bestelle mir isengwant *krone* 162. b. 5. *setze in stand, ordne, richte ein.* a. suocht iu einen andern gesellen, der mit iu künne bestellen und mit iu in die gruohe varn *Pf. Germ.* 1, 352. b. der mit gewalte sus bestalte erde und die geschâft *MS. H.* 1, 85. b. sinen hof bestellen unde regiren *Ludw.* 4, 24. sine lant stete unde sloz bestellen *das.* 54, 20. *vgl.* 57, 32. *leseb.* 1037, 7. und ward diu sach alsô bestelt, biz daz der künig wider kæm *Zürch. jahrb.* 84, 25. he besamete sich unde bestalte sin her *Ludw.* 41, 11. — unser schulde ist nit klein, das wir die mit dem golde bestellen *berichtigen, bezahlen Dioclet.* 2163.

*unbestalt part. adj. nicht besorgt.* die kinder liezen sie alle unbesorget und unbestalt und liefen dâ hin *H. zeitschr.* 8, 310.

*bestellære stm. der für etwas oder einen sorgt.* sal die pfenninge geben sinen bestellêren *Freiberg. r.* 181.

*bestellunge stf. anordnung, einrichtung.* ordnung und bestellunge der procession *H. zeitschr.* 2, 278.

*besteltnisse stf. anordnung, besorgung. st. d. d. o. s.* 246.

*entstelle sw.* 1. *bringe aus der rechten stelle, entstelle, verunstalte.* sô daz er ûzsetzic wart und anme libe wart entstalt *Silv.* 898. war umb wir uns alsô haben entstelt *vermummt fasn.* 719.

2. *bringe aus der stelle, vorwärts? vielleicht gehört livl. chron.* 7747 hierher, wenn entstalt dort für entstalte steht: daz weter was naz unde kalt, daz kein stürmen niht entstalt *livl. chron.* 7747.

*gestelle sw. das verstärkte stelle.*

1. *mit accus.* 1. *schaffe an einen platz.* den Chûnrât mûz he gestalten. gestellet he einen andern mit eime andern namen, der gezûc ist ver-

lorn *Freiberg. r.* 192. 2. *bringe zum stehen, daher* a. *lege bei, endige.* maht du disen strit gestellen *MS.* 1, 89. b. b. *halte fest, fange.* er was riuse und vengec vach: sîn manlichez ellen kund den pris wol gestellen *Parz.* 317, 30. 3. *stelle an, verrichte, setze ins werk.* waz wonders si gestellet *Trist.* 4802. ein stille gebôt er balde: dô er die gestalde 10 *Albr.* 30, 190. ir enkunnet nicht gestellen: ez si ubel oder gût *Heinr.* 4198. nu daz der wol genuote gestalte jâmer unde mort *troj.* s. 236. a. den rât gestellen *Erlôs.* 759. 5930. 15

4. *bringe in eine gewisse stellung, richtung, ordnung, dann überh. richte ein, setze in stand, ordne.* er gestalt ze einem chreizze zwei hundert geizze *Genes. D.* 64, 7. du soltest din antlütze niemer deste wirs gestellen *Bert.* 254, 7. — daz er (*der könig*) sîn kunecrich gestellen müge vridelîch b. d. *rügen* 1108. II. *mit präpos. stelle, trachte nach etwas.* er kunde 25 in einem walde wit ein tier vil baz gevellen, denn ûf den lôn gestellen den vrouwen minne biutet *troj.* s. 90. d. er was ie gestellende ûf reht als ein gewärer gotes kneht *W. v. Rheinau* 30 46, 41. *vgl. F. Beck in Pf. Germ.* 7, 295. *ob, wie dort vorgeschlagen wird, Parz.* 317, 30 dem prise oder ûf den pris zu lesen ist, *bleibe dahin gestellt. vgl.* ich stelle 35 1, 3.

**misestelle** 1. *entstelle, ver-unstalte.* daz alter hât in missestalt gemachet, als ez an im schein *Barl.* 32, 12 *nach DKa. vgl. Pfeiffer Cöln.* 40 *mundart* 109. wan ir sêhet daz ich missestalt bin alsô daz mîn nieman begeren mac *myst.* 76, 17. 2. ich missestelle mich *stelle, geberde mich übel.* sich hât sêre missestellit daz volc 45 in dem strite *hat sich schlecht gehalten, ist in furcht gerathen Ath. C,* 130 u. *anm.*

**umbestelle swv.** 1. *umstelle.* ir hânt sie sô umbestalt daz sie niender mac gegân *krone* 135. a.

2. sîn wâpenroc was mit richen bor-

ten umbestalt besetzt *Er.* 741. *vgl.* bestelle.

**verstelle swv.** 1. *bringe zum stehen, halte etwas in seinem laufe auf, stille.* die spie verstellen *arzneib. D.* 110. daz bluot *das.* 37. 163. *Frl. FL.* 20, 16. *Megb.* 445, 29. 466, 9. des bluotes fluz, den sweiz *das.* 442, 5. 457, 29. — die (*gulden*) gab er im alsô bar daz er sîn nôt dâ mit ver- 10 stalde *Zürch. jahrh.* 92. 2. *entstelle.* sîn antlütze er hâte misseverwet und geswellet, lip unde wât verstelltet *Trist.* 15568. biz sîn harte schöne var alsô sêre wart verstatt *Herb.* 10529. dein anblic ist verstelltet sêr, dein schön ist gar vernihtet *Erlôs.* s. 328. hunger u. durst die hâ- 15 ten in vorstalt *Massm. Al.* s. 187. *vgl. myst.* 162, 13. 76, 12. 16. von ke- stegunge leiden was er nicht grobelich verstatt *Pass. K.* 437, 47. *vgl.* 3, 27. 33, 21. an Bernhardo die schöne ju- gent wolde er vil gerne vellen und mit unvlât verstellen ûz dem êrlîchen bilde *das.* 396, 72. vorstellte im den lib als er wêr ein kristin wîb *Jerosch.* 131. c. — bekennestu mich? oder hât 20 mîn lich sich verstatt nâch tötlicher art *Albr.* 27, 127. 3. *verwandle.* mîn gotheit ich verstalde *Albr.* 1, 403. sîn bilde er verstalde und wart zu waz- zer balde *das.* 14, 141. daz er sie verstalde in wîze tûben *das.* 32, 77. — si begunde sich manege wis ver- stellen *das.* 24, 212. verstalde sich in ein vrouwen, zeinem oxsen *das.* 34, 73. 15, 201. 215.

**unverstatt part. adj.** *nicht in eine andere gestalt gebracht. Frl.* 344, 9.

**verstellede sf.** *entstellung. Diut.* 1, 424.

**STALT stm.** *nur in zusammensetzungen. vgl. goth. gastaldan besitzen Ulfl. wb.* 168.

**hagestalt stm.** *besitzer eines hages. s. bd.* 1, 606. a. *vgl. noch gesch. d. d. spr.* 694.

**vriheitstalt stm.** daz ich einen vriheitstalt hân versprochen *Nith.* 58, 3.

**STAM (-mmes) stm.** *stamm. ahd. stam,*

as. stamn *Graff* 6, 679. vgl. ich stim. —  
 stamme *sw.* *Eggenl.* 134. *Heinz.* 1,  
 821. *Suchenw.* 20, 189. *Megb.* 163,  
 17. *Schmeller* 3, 635. stipes, stips  
*sumerl.* 16, 58. 45, 16. a. ei-  
 gentlich. die scuozlinge gelich deme  
 stamme *Genes. fundgr.* 26, 8. vone  
 zwein estin die ûzir eineme stamme  
 gewassen sint *leseb.* 192, 10. vgl. 196,  
 33. an den stam leinte er beide schilt  
 unde sper *Er.* 8961. der linden grôz  
 was der stam *Parz.* 505, 9. spranc  
 ûf einen stam (*nachher* boum) *Albr.*  
 19, 335. 15, 195. sluoc an einen  
 boum dâ ûf von dem stam wol einen  
 schrit *krone* 201. a. du stam des man-  
 delrisen (*Maria*), daz in den tempel  
 wart gestaht *Erlôs.* 2531. der vil tu-  
 genhafte stam dar ûf er pfpopfte sin  
 leben was alümme sô besniten *Pass. K.* 20  
 193, 38. b. bildl. wo das wort  
 dann so viel wie quelle, wurzel, grund,  
 ziel bezeichnet. die fûre ich selbe an  
 den stam, dâ si imer mit frouden sint  
*pf. K.* 263, 14. unze die chômen an  
 ir rechten stam *das.* 238, 14. an den  
 rechten stam diz mære ist komn *Parz.*  
 678, 30. komen ûf lieben stam, ûf  
 einen tugentlichen stam *Pass. K.* 478,  
 33. 404, 21. ûf disem sêligen stamme  
 grunde lebeten si *das.* 388, 18. er  
 bûwete ûf den stam *das.* 456, 75. den  
 stam begrifen den grund, die quelle  
 erkennen *das.* 352, 9. 419, 52. —  
 ein stam der diemüete *Parz.* 128, 28. 35  
 manlicher triwe ein stam *W. Wh.* 254,  
 13. her Wigâlois der triuwen stam  
*Wigal.* 9297. ist er guoten wîben zam,  
 sô ist er aller tugende stam *Nith.* 37,  
 4. si was der selden stam *altd. w.* 40  
 1, 44. aller uppkeit ein stam *Pass.*  
*K.* 242, 71. des heiligen gelouben  
 stam saget er ir vur *das.* 90, 13. vgl.  
 98, 11. c. bes. geschlecht, dann  
 auch der aus einem schlechte ist. 45  
 von guotem stamme sîn, fürstlich stam  
*Wolk.* 3, 3, 17. 117, 7, 4. begrûb  
 den licham durch êrhaften stam, wand  
 er ein richer kunic was *Pass. K.* 281,  
 84. — der edel stam chund sich von  
 schanden verren *Suchenw.* 20, 219. 50  
 swer dâ trahtet fruo und spât daz er

triu und wârheit hât, der ist niht ein  
 werltlich stam *Teichn.* 313.

lêhenstam *stm.* sors aut durabi-  
 lis summa pecuniae destinata haere-  
 dibus. *Oberl.* 898.

urstam *stm.* unz an urstamme für  
 immer *pf. K.* 129, 1.

winstam *stm.* weinstock. *Pass. K.*  
 353, 15. vaterunser 2601. *Oberl.*  
 2038.

STAM *adj.* stammelnd. *goth.* stamms, *ahd.*  
 stam. vgl. stum, ich stim. *Gr.* 2, 30.  
*Ulfl. wb.* 168. *Graff* 6, 679. *H. zeit-*  
*schr.* 6, 13.

stammele, stamele, *swv.* stam-  
 mele. *ahd.* stammalôm, stamalôm *Graff*  
 6, 680. balbucire *Diefenb. gl.* 48. va-  
 cillare, titubare, haesitare *das.* 279.  
 273. elinguis, balbuciens, bal-  
 bosus stamelenter *sumerl.* 2, 71. 3,  
 18. 7, 25. *altd. bl.* 1, 352. stam-  
 melnd sprâch *Megb.* 15, 13. waz wir  
 von göllichen dingen reden, daz müe-  
 zen wir stamelen *myst.* 2, 90, 37. 130,  
 31.

stamelunge *sf.* das stammeln.  
 balbucies *Diefenb. gl.* 48.

stamelære *stm.* stammler. balbus  
*Diefenb. gl.* 48.

30STAMPENIE *sf.* eine liedergattung, ge-  
 wöhnlich zur fiedel gesungen. *mindl.*  
 stampie, *altfranz.* estampie, *prov.* estam-  
 pida, *ital.* stampita. vgl. stampf. das  
 prov. wort heisst auch zank, das *ital.*  
 langes verdriessliches gerede. *Diez wb.*  
 2, 284. *baier.* stampelliedel lustiges sing-  
 stück zur tanzmusik *Schmeller* 3, 638.  
 ouch sang er wol ze prise schanzüne und  
 spæhe wise, reffoit und stampenie *Trist.*  
 2293. si videlte ir stampenie *das.*  
 8062. *MS. H.* 2, 382. a. — in einem all-  
 gemeinern sinne scheint das wort zeit-  
 vertreib, dann auch unnützes werk zu  
 bedeuten. ich solt jene bezzer machen,  
 die man siht ze höven traben, wan die  
 lernent hengen, haben, rede und werc,  
 vil stampeni *Teichn.* 177. ein herr,  
 der gaukler und narren in seinem  
 hause hält, wird mit einem schmiede  
 verglichen, der das eisen aus dem  
 feuer in das wasser bringt: alsô ist  
 der herre gestalt. wenne er erweicht

in sorgen grôzen, sô begint er sich ze stôzen in die kelt der stampenî, sô kumt er wider im selben bî *das. 74.* die mich tuot freuen für aller werlde stampanei *Wolk. 75, 3, 7.* das wër ein pesser stampanie *das. 15, 3, 6.* *vgl. noch Schweiz.* stämpeneien unnôthige dinge oder einwürfe machen, so dass man zu keinem zwecke kommen kann *Stalder 2, 391.*

STAMPF *stm.* einrichtung oder werkzeug zum stampfen, stampmaschine, mörserkeule, stempel. *ahd.* stampf, *vgl.* stumph. *Gr. 2, 58. Graff 6, 684. Schmeller 3, 639.* pila *voc. o. 7, 58. altd. bl. 1, 351. sumerl. 13, 8, 51, 45.* chisinaria (ptisanarium) *das. 32, 69.* pila, vas concavum in quo aliquid teritur *Diefenb. gl. 213.* daz lâz ich sus beliben. wer sol die lenge triben niht wan ein dinc als der stampf *Heinz. 2, 39.* daz geschach bî einem stamphe. ich trat ûf den stampf *ûbel wib 333. 343.* man truoc ouch dar bereitet wol stemp unde slegele *wachtelm. 104.* ûf und nider als ein stampf fuoren si an dem bette *Ls. 3, 406.* — als scheltwort: *klotz.* dô lac der ungefüege stampf, daz er sich als ein igel krampf *fragm. 41. b.* der alte lâchenære lac dô stille sam ein stampf *troj. s. 171. c.*

**Stempe (Stempfe) swf.** ein gespenst, womit kinder geschreckt werden, ursprünglich eine heidnische göttin. ezzet hînte fast durch mine bete, daz iuch diu Stempe niht entrete. *s. Gr. d. mythol. 255. 256.*

**stempfe swv.** schlage vermittelt einer stampmaschine oder eines stempels ein, grabe (ein bild) ein. *ahd.* gistemphit caelatam *Graff 6, 684.* daz im der harnasch in daz vel und in daz fleisch gestempfet wart *troj. s. 199. a. 198. d.* diu leit und stempfet in wiplich herze mannes kraft *MS. 2, 205. a.* durch daz wort daz Gabriël barc in die gruft Marien, der erz kund inz herze stampfen *Lohengr. 32.* alsô wart in ein gebræche ir münze niht gestempfet *das. 123.* din figüre wart gestempfet in ir kiuschen form insigel

*MS. 2, 200. a.* — tier gestempfet (eingegraben) und erhaben *Erlös. 452.*

**verstempfe swv.** stampfe zu. verstamp *Wolk. 55, 2, 7.*

5 **stempfel stm.** 1. stempel. formarium, instrumentum aurifabri *Diefenb. gl. 129.* triterium, tuntorium *das. 277. 278.* dô si ûf gebræchet ist als ein insigel ûf einem stempfel *myst. 323, 34.* durchgraben mit dem stempfel der scharfen minne ortes *Hadam. 539.* 2. in der bergmannssprache starkes holz, das zwischen die wandruthen und anfälle getrieben wird. *Pf. Germ. 1, 350. 355.* 3. ein durch eingrabung hervorgebrachtes bild. dô mitten stuont ein stempel an eime sarke schöne erhaben *Frî. 234, 7, 10.*

**stampfe swv.** stampfe, zerstosse. stampes du die wûrce *altd. schausp. 2, 728.*

STANDE (stân, stên) STUONT, GESTANDEN stehe. *goth.* standa, stôþ, *ahd.* standu, stantu, stâm, stêm *Gr. 2, 11. Ufil. wb. 168.* *Graff 6, 588. 595. Schmeller 3, 595.* standen weist auf die wurzel stad, stat; stân ist aber doch wohl älter, kaum eine zusammensetzung aus standen. *vgl.* ich gange und gesch. *d. d. spr. 338. 886.* präs. stande *Zürch. richtebr. 45. myst. 294, 26. 2, 76, 8. Pf. Germ. 3, 419. 6, 83.* belege für den conjunctiv stande aus *Flore giebt Sommer z. 998. infîn.* stanten *Diemer 356, 13. häufiger ist der imper. stant Diemer 300, 7. Genes. D. 51, 5. spec. eccles. 50. Gregor. 1623. Walth. 80, 8. 82, 16. Parz. 745, 2. Trist. 9321. Gudr. 1506, 4. Griesch. pred. 2, 1. Bon. 33, 17. gesab. 1, 7. leseb. 302, 21. 959, 28. myst. 2, 123, 23. plur. standet Hadam. 15. prät. stût für stuont *L. Alex. 3384 W. mnl. stoet. md. stunt, stunden, daher bei Wolfram die reime auf kunt, funt, wunt, gebunden, kunden, begunden u. dgl., wo aber Lachmann kuont, kuonden, be-guonden schreibt. vgl. Parz. 181, 11. 237, 13. 417, 9. 446, 1. 461, 3. 352, 29. 385, 13. 471, 15. 595, 25. W. Wh. 89, 5. 195, 1. 208, 3. conj. stünde für stüende im reime auf künde**

das. 128, 27. 137, 21. 228, 7. 291, 19. vgl. Gr. 1, 358. part. bisweilen gestân für gestanden Mar. 21. Nib. 327, 2. 1553, 2. 1789, 4. kl. 559. 1875 L. Bit. 129. b. MS. 1, 7. a. 5 Albr. 76. a. Ludw. kreuzf. 3972. Erlös. 4957. Kolocz. 240. amgb. 69. Teichn. 1. s. Ben. zu Iw. 3694. — in beziehung auf die formen stân und stên sei hier bemerkt, dass sich 10 â wohl für mehr oberdeutsch halten lässt als ê. Hartmann reimt stên Iw. z. 4184. vgl. 2112. sonst reimt er ich stân, aber auch nicht oft; s. Lachmann zu Iw. 2112. 2968. Wolf- 15 ram braucht nie â, sondern immer ê. bei Fleck heisst der infinitiv nur stân, das präs. ind. nur er stât, ir stânt, dagegen conj. stê Flore 995. 5280. vgl. Sommer z. 998. Walther gebraucht 20 im reime häufiger stân als stên. vgl. Hornig gl. s. 268. bei Neidhart findet sich stân, aber im conjunctiv stê. s. Haupt s. 221. die form steit für stât oder stêt ist mehr mittel- und 25 niederdeutsch, mehrfach in L. Alex. (vgl. Pf. Germ. 2, 38), doch findet sie sich auch Gfr. l. 1, 2. s. auch glaube 1052. 3179. Ls. 1, 616. stê- hin mit unorganischem h für stên ge- 30 brauchen spätere thüringische schriftsteller; vgl. Rsp. 3103. Bartsch z. 31. Dür. chron. 770. H. zeitschr. 8, 309. als hilfswort wird ich bin gewöhnlich gebraucht, seltener ich hân; letzteres 35 Eracl. 3901. Mel. 897. Ludw. 69, 2. vgl. Gr. 4, 165. A. ohne adverbialpräpos. I. in eigentlicher und engerer bedeutung. 1. stehe (dem sitzen, liegen u. s. w. entgegen- 40 gesetzt), befinde mich an einer stelle. menschen, thiere, bäume, gebäude, geräthschaften u. s. w. stehen. a. sitzen unde stanten Diemer 356, 13. si stuonden ode lâgen ode sæzen in 45 gezelten Parz. 513, 6. du sitz, du stant, du wat, du swim MS. 2, 166. a. liezen stêhe unde lie (ligen) was dâ was H. zeitschr. 8, 309. daz daz pein iht stê sam ein stecche Genes. D. 6, 50 32. wand er als die affen stünt (: tünt) Pass. K. 30, 47. si stânt unde lachent

Genes. D. 40, 3. als ich stân unt denke MS. 1, 185. a. sô wir dâ stan- den und gedenken myst. 294, 20. er stuont bette (unde ausgelassen) Genes- fundgr. 34, 5. b. mit adverb. der ritter den ich dâ stênde vant Iw. 19. aldâ diu venster stânt Parz. 171, 6. der lewe der hie stât Iw. 197. wie sîn garbe ûfrehre stüende Griesh. pred. 2, 133. vaste stên, stân Parz. 572, 3. lobges. 1. c. mit präpos. an dem beine stânt die waden Genes. D. 6, 31. ich wolte daz ir ougen an ir nackte stüenden Walth. 56, 2. dar an (an dem kursit) stuont manc tiwer stein Parz. 756, 29. als in Zürich an buo- chen stât MS. 2, 187. a. bî ein ander stên Nib. 548, 3. si stêt ungerne gegen mir mir gegenüber Walth. 55, 30. bî Parzivâle der valke stuont Parz. 281, 1. ein brunne stêt pî Karnant das. 254, 1. an den widen die bî deme wazzir stuonten spec. eccles. 45. ein bette stuont bî in Iw. 53. si sâ- hen bî in stênde ein gezelt Nib. 1296, 1. dâ einer gèn dem andern stât Teichn. 16. dar an stuont her unde dar tiwer steine gein ein ander Parz. 757, 2. alsam der sunne gegen den sternern stât das. 46, 15. hinder m orse stên Parz. 384, 12. sach got in der leiter stênde Genes. D. 53, 11. die in den strâzen stuonden unde sâzen Iw. 224. die bluomen stênt sô verre in jener heide Walth. 75, 13. in dem venster, den venstern stân Nib. 377, 2. MS. 1, 52. a. du stât ob mime gra- be niht a. Heiner. 849. 847. dâ stuont er guote wile ob in weinende Trist. 18654. ob dem brunne stêt ein stein Iw. 30. der schowe wem der weise ob sîme nackte stê Walth. 19, 3. ûf dem anger stuont ein boum das. 94, 20. er stuont ûf dem hove Nib. 134, 1. sie was gestanden ûf einem steine krone 136. b. si stuont ûf ir knien an ir gebete Iw. 193. ûf dem marcte sal zu rechte nieman stên mit waaren aussstehen Freiberg. r. 278. die stuon- den dar umbe Er. 922. under krône stân Nib. 595, 4. die boume stuon- den vierzec poynder von ein ander



Parz. 690, 27. dô ich iuch vor mir stênde sach *das.* 457, 22. wes stênt die wîsen vor den kemenâten *Walzh.* 83, 20. dâ (*vor dem thore*) stên ich als ein weise vor *das.* 20, 32. dâ stuont ein hôvesch zobel vor (*als besatz*) *Trist.* 10928. der valke stuont die naht ze walde *Parz.* 281, 28. der hirz, der eber stât ze hîle *Mel.* 2093. *troj. s.* 201. b. *vgl. bil.* ze sprunge 10 stân *MS.* 2, 47. a. als dâ ze wanzgêli stât *Teichn.* 89. — überz wazzer über *das wasser herüber, jenseit des wassers* stuont daz kastel *Parz.* 535, 7. d. *mit prädikativem adjectiv* 15 *oder part.* dîn strûz stuont hôch sunder vest *Parz.* 50, 6. ein burc stêt alein *das.* 250, 24. wie ich stuonde eine an eines stades reine *Genes. D.* 85, 1. wan daz ich müede vor in stân 20 *MS.* 1, 183. a. dar umbe er stât gevangen gebunden vor dem rîche *pf. K.* 299, 26. die noch sô werliche gewâfent vor dir stênt *Nib.* 2275, 3. schiere stunt die müre geworcht *Albr.* 25 24, 90. umb allez sîn geslechte stuont dâ geschriben rehte *Parz.* 455, 16. daz an dem buoche stât geschriben *Genes. fundgr.* 52, 19. *vgl. L. Alex.* 4040 *W. Alph.* 56, 1. als in der 30 richter buoch geschriben staut *Zürch. jahrb.* 42, 14. als hy noch beschreiben stêt *Zitt. jahrb.* 47, 28. e. *mit reflex. dativ.* ich stuont mir neh- 35 tin spate an einer zinnen *MS.* 1, 38. b. *vgl. Gr.* 4, 36. 2. *bleibe stehen, an derselben stelle.* was iender boum dâ sô grôz, daz er stuont *Iw.* 33. diu eich zuo dem rôre sprach: mich wundert daz daz müge sîn, daz du sô stolz 40 und also vîn noch stât und doch vil krenker bist denn ich *Bon.* 83, 23. daz bette vuor von sîner stat daz ê was gestanden *Parz.* 567, 3. der sterne ginc uber daz hûs dô daz kint inne 45 was und stunt *myst.* 51, 11. diu arche stuont ûf dem berge *Genes. D.* 29, 7. diu schône stuont an ieglichem trite *Trist.* 11805. den küenen wîganden diu ors wârn gestanden *Parz.* 50 706, 5. dâ dri mûle mit ir kraft under wârn gestanden *stehen geblieben*

wâren, es nicht hâtten tragen können *W. Wh.* 188, 13. daz tigertier was schier erlemt, daz ez kûm mochte gân; daz ê snel was daz muoste stân *Bon.* 3, 34. — stille stân, stên *Er.* 6726. *Parz.* 372, 26. 745, 2. *Griesh. pred.* 2, 59. beità mîn durch got! stant eine wîle stille *Pass. K.* 9, 15. — lât uns stên die mære *Nib.* 77, 3. er liez daz ors stân *Trist.* 9147. lât daz ors al stille stên *Parz.* 564, 10. wir lâzen alle bluomen stân *Walzh.* 46, 19. den zagel muoser lâzen stân *Reinh.* 771. — daz (*gewand*) stuont *starrte* von golde als ein stoc *Türl. Wh.* 121. a. man sach in (den plyât) stotzen unde stân von golde an allen enden *troj. s.* 121. d. 3. *stelle mich, trete.* a. *mit localadverb.* war im ze stâne und ouch ze fliehene tûge *MS.* 2, 140. b. Sifrit stuont dannen *Nib.* 627, 1. wan gêt ir dannen stân *Reinh.* 655. von dannen wart er stênte *Diemer* 10, 12. stêt verre dort hin dan *Parz.* 713, 19. des sul wir hûte empor stân gegen unserme lieben herren *Pass. K.* 579, 52. were daz hie stuont enbor *Parz.* 589, 12. hôher stân *sich weiter hin stellen, wo man höher zu stehen scheint.* man sach dâ niemen hôher stân *Er.* 6626. vil gâhes stuont er hôher dan *das.* 6954. *vgl. Iw.* 197. *Nib.* 1804, 2. 2145, 3. *Wigal.* 1500. 7476. b. *mit präpos. vgl. Gr.* 4, 818. a. *mit accus.* si was an die zinne gestanden *kl.* 2956 *Ho.* an die sunnen stên *Megb.* 130, 11. der stuont an sîn stat *kam an seine stelle, wurde sein nachfolger* *Griesh. pred.* 2, 21. dô hiez man si beide stên an einen rinc *Nib.* 1621, 1. die stuonden en- 40 samt an eine schar *Parz.* 233, 9. dô stuonden in diu venster diu kint *Nib.* 366, 1. der engel stuont für in in den wec *Griesh. pred.* 2, 130. er stuont mitten in den sal *krone* 321. b. der valke stuont hin in die boume *Hadam. s.* 195. er stuont über den degen *kl.* 856 *L.* stuont über in selbe *Rab.* 50. b. si stuont über daz kindelîn *troj. s.* 4. c. du solt ûf einen stein stên *gesab.* 1, 7. under die arme si ime stuonten *Die-*

mer 62, 22. hiez den engel dâ für  
(vor das paradies) stên *Genes. D.* 20,  
11. dâ stuont im der tôre vür *Iw.*  
126. dâ ich vür minen vriunt stuont  
das. 98. ez muoz der herre vür in stân  
*Teichn.* 157. stuonden für si *Parz.*  
630, 10. 560, 25. stuont vur den al-  
ter *spec. eccles.* 165. als er vür daz  
bette stuont *krona* 118. a. stân gân  
für einen, ein dinc *Diemer* 198, 27. 10  
*Er.* 6832. *Nib.* 1643, 2. 1770, 3.  
vgl. ich gange *bd.* 1, 464. a. ob iemen  
anders wære wider sie gestanden ime  
selben ze schanden *krona* 44. a.  $\beta$ .  
mit dem *dativ.* gie im engegene zuo 15  
der tür stân *Nib.* 1166, 1. stêt zuo  
des sales want *das.* 2056, 1. nu was  
diu künegîn zeinem venster gestanden  
*krona* 125. b. man bat si zuo ein an-  
der an dem ringe stân *Nib.* 568, 3. 20  
si kunden wider gên zuo den êrsten  
vieren stên *Parz.* 234, 2. woltet ir  
gotiu dinc lèren, war umbe stêt ir zuo  
mir niht *Bert.* 295, 32. dô si ûz dem  
münstre nâch messe kom gestân *das.* 25  
301, 1. er ist lebintigir gestandin auf-  
erstanden ûz dem grabe *spec. eccles.*  
68. si stuont von im vil verre *Er.*  
6569. von dem rosse stân *Nib.* 899,  
1. 1122, 2. *Parz.* 275, 6. vgl. *Pseif-*  
*fer* 38, 40. *Zürch. jahrb.* 55, 39.  
63, 17. von den satelen *Gudr.* 1464,  
4. von dem sedeles stân *Nib.* 343, 3.  
1131, 1. s. sedel. stân von den  
betten *das.* 1789, 4. von dem steine 35  
stên *Wigal.* 1550. von den wegen  
*aus dem wege gehen* *Nib.* 606, 4.  
c. dô stuont sich Krist ûz dem  
grabe *MS.* 2, 229. a. *MS. F.* 30, 21.

II. in weiterer und bildlicher be- 40  
deutung. 1. bestehendes sein bez.  
verhalte, befinde mich, bin beschaffen,  
bin in einer lage. a. das sub-  
ject ist ein lebendes wesen.  $\alpha$ .  
mit *prädicativem adjectiv.* swenne er 45  
gutes âne stât *Stricker* 7, 107. der  
aller tugende âne stât *das.* 12, 298.  
*Am.* 444. 825. jâ enstêt niht eine ist  
*nicht allein, ohne hülfe* min bruoder  
*Nib.* 2044, 2. des stên ich freuden 50  
lære *Parz.* 178, 14. daz ich stande  
lasters frî *Pf. Germ.* 6, 83. sol ich

trûrec stân *MS.* 1, 197. a.  $\beta$ . mit  
*adverbien.* wie der stât dort dâ er  
pfant uoch bürgen hât *Walth.* 16, 20.  
daz ich als engesliche stân als ich ze  
tanze sûle gân a. *Heinr.* 1141.  $\gamma$ .  
mit *präpos.* sit min lip an dem zwî-  
vel stât daz min leider kan niemer wer-  
den rât *MS.* 1, 48. b. er hiez siu an  
ir gebete stân *Judith* 142, 14. *Iw.*  
47. wird auch von knieenden gesagt;  
s. *Ben. zu Iw.* 5886. daz er âne  
helfe bi den liuten möhte stân *Walth.*  
30, 3. einem eines dinges âne lougen,  
mit lougen stên es *leugnen oder zu-*  
*gestehen* *Münch. str.* 13. der sêlen  
muoz er aller stên en rede *rechenschaft*  
*von ihnen geben* *Genes. D.* 17, 25.  
in der tûvele gebote stunden sie ge-  
meine *Albr. prol.* 25. sie stunt in der  
gebère *sah so aus* als sie steinin wère  
*das.* 31, 197. vgl. *Nib.* 102, 11. stên  
in prîses kraft, in nôt *Parz.* 330, 18.  
740, 22. in leide *MS.* 1, 53. a. in  
ganzer minne *Bon.* 58, 50. ich stên  
in grôzen sorgen *Nib.* 2131, 1. der  
muoz in schulden stân *Teichn.* 272.  
den êrbarn liuten, di grôz in den ju-  
den stunden bei den juden viel ver-  
pfändet hatten *Pf. Germ.* 6, 64. alle  
di mit dir stunden es mit dir hielten,  
dir anhängen *myst.* 120, 12. stuont  
mit riuwen umb Êrekes ungemach *Er.*  
7002. mine vîande stênt nu mit schan-  
den *Mar.* 52. des sol ich nâch iuwerm  
gebote iemer mê vil gerne stân a.  
*Heinr.* 678. swie du irre gâst und ûf  
unrechteme leben stâst *Pass. K.* 341,  
52. stân ze buoze *Iw.* 286. *Er.* 7022.  
ze wandele *L. Alex.* 4133. ze bihte  
*Alph.* 222, 2. stant im hie ze klage  
*Gregor.* 1623. ze gegenrede *Parz.*  
418, 11. ze lâge *Gudr.* 496, 2. ze  
helfe *troj.* s. 231. b. 258. c. wil si  
mir ze unstaten stên *MS.* 1, 50. b. ze  
eines gebote, einem ze gebote *Iw.* 192.  
*Parz.* 355, 15. 539, 28. 825, 27. ze  
sinem willen *Ludw. kreuzf.* 7763. ze  
lobe *Er.* 2913. 8557. b. das sub-  
ject ist ein ding.  $\alpha$ . ohne *präpos.*  
eine tochter, Ysabel der name stêt *Ludw.*  
*kreuzf.* 340. hanboume stuonden blôz  
*Parz.* 194, 7. daz velt herberge stuont

al blöz *das.* 54, 11. dâ stüende ouch niemer ritters becher lare *Walth.* 20, 15. ich vant die stüele leider lare stân *das.* 102, 17. wie Pelrapeir stuont jâmers vol *Parz.* 185, 11. 301, 2. daz daz velt unde di grabin vol wazzirs stundin *Ludw.* 41, 33. den zehenden kôr der noch den guoten offen stât *MS.* 1, 181. b. daz offen stuont min tor nâch werltlicher wünne *a. Heinr.* 386. 10 durch den gruoß wart ûf getân der himel daz er muoz offen stân *Vrid.* 12, 20. dri jstrâze die zallen zîten offen stênt *das.* 66, 6. 161, 21. mines herzen tiefiu wunde diu muoz iemer offen 15 stên *Walth.* 74, 15. diu tür diu vil selten het gestanden unverspart *Eracl.* 3901. diu porte stuont verslozzen *Nib.* 455, 1. diu linde stê geloubet durch daz jâr *Iw.* 30. diu güete schône geblüemet stât *MS.* 1, 185. a. sit mir min gemüete also sêre stât betwungen *das.* 48. a. der enge stîc verwahsen stât *Barl.* 136, 14. daz hemde stuont gelenket nâch einem fremden schrôte 25 *Engelh.* 3079. daz riche stê verwarren *Walth.* 34, 18. — sîn freude diu stuont phandes *Parz.* 52, 30. *vgl.* 344, 25. 558, 18. *Geo.* 5701. *Gr.* 4, 680. — wie sihe ich minen walt stân *Iw.* 30 35 9. wie stêt dîn ordenunge *Walth.* 9, 9. wie stêt dîn lôn *Parz.* 475, 17. als der site stât *krone* 238. b. bedâhter gegenrede diu gê reht als jenes vrâgen stê *Parz.* 171, 20. dô Kriechen sô stuont daz man hort dar inne vant *das.* 563, 9. sus stuont liht ir gemüete daz siz galt mit güete *das.* 217, 17. der muot, daz herze stêt alsô *das.* 64, 10. *a. Heinr.* 395 u. 40 *m.* ir rede, antwurt stunt alsô *Ludw. kreuzf.* 3315. 2167. der bischof hât sînen ban, zol ze Basil, der stât alsô *Basl. r.* 11, 1. 9, 1. der werlde spor stê noch alsô wol als vor *Teichn.* 309. 45 jârlanc truobent mir ouch miniu wol stênden ougen *MS.* 1, 40. a. *vgl.* 38. a. 2, 52. a. 67. a. *Gfr. l.* 1, 6. *Ls.* 3, 101. min muot stêt baz *MS.* 1, 179. b. ir lop stê deste baz *das.* unt stuont 50 vil verre deste baz ir ietweders wort *man sprach um so besser von ihnen*

*Iw.* 103. owê dir, welt, wie übel du stêt *Walth.* 21, 10. sô stênt schône ir tinne *MS.* 2, 196. b. miniu lant stênt sô eben, daz niemen des andern vârt *Helbl.* 2, 682. vil ebene stuont sîn gedanc *er hatte keine besorgnis Er.* 6718. zwô zungen stânt uebene in einem munde *Walth.* 13, 4. daz herze, der muot stât hô, hôhe *das.* 41, 15. 73, 3. *MS.* 1, 50. b. 53. a. 62. b. 197. a. stên geliche, ungeliche *Parz.* 406, 19. 732, 25. *Nib.* 598, 1. *Walth.* 111, 21. riterliche *Parz.* 148, 18. 674, 28. rilichen *das.* 629, 28. senliche *das.* 449, 29. werliche *das.* 377, 8. lasterlichen *Walth.* 21, 21. riuweeliche *das.* 124, 19. lachenlichen *MS.* 1, 196. a. wie sæeliche stât sîn lip *Trist.* 715. unser koste hinnen stât harte hêrliche *Nib.* 1219, 4.  $\beta$ . mit *präpos.* an der wâge stân *pf. K.* 113, 22. *vgl.* wâge. an den sô volleclichen stê diu tugent *Iw.* 155. ir magenkraft stât â ne meisterschaft *a. Heinr.* 100. ân alle missewende stuont sîn êre *das.* 53. ouch stêt unschulde dâ bi *Iw.* 83. dâ stüende gotes lôn bi *das.* 182. genâde doch bim dienste stêt *Parz.* 346, 22. vil boume stuont in blüete *das.* 96, 18. ir munt stêt in sîeßer bluot, sam in touwe ein liehtiu röse tuot *MS.* 1, 197. a. die blumen stânt in sprunge *sprïessen hervor Frl.* 12, 24. sîn lip enwâge stât *Er.* 8627. daz lant stuont ê in minner hant *gewalt Iw.* 151. *vgl. Er.* 497. *Walth.* 60, 19. 78, 27. *Parz.* 659, 3. *Barl.* 1, 12. *MS.* 2, 230. a. zweier krône richeit stêt in sîner pflege *Parz.* 328, 6. unser minne sol in triwen stên *das.* 715, 19. dâ liebez herze in triuwen stât, in schene, in kiusche, in reinen siten *Walth.* 93, 2. swes herze in guoten gebiten stât *MS.* 1, 172. b. ir herze stuont in bitterkeit *der bitterste schmerz füllte ihr herz Bon.* 54, 19. nu ist ez (*das land*) gar manic zît in dem jâmer gestanden *krone* 237. b. ir (*der burg*) site stuont mit bûwenlicher wer *Parz.* 564, 28. der grüene walt mit loube stât *MS.* 1, 100. a. wie wol daz hûs mit êren stê *Walth.* 104, 24. dô stuont mit solhen êren

der hof und ouch daz lant *Nib.* 1326, 1. dô ditz lant mit fride stuont *frieden hatte Gregor.* 2015. *Albr.* 24, 239. diu werlt mit grimme stêt *leseb.* 216, 1. diu welt mit grôzer fröide stât *MS.* 1, 49. a. ir minne stuont mit kraft, mit triuwen *Parz.* 222, 4. 365, 13. ir leben stuont ûf der wâge *Iw.* 208. si wil sich an mir versünden: wizzent daz ez immer ûf ir sêle stât *10 dass sie es auf ihrer seele hat MS.* 1, 38. a. der vluoch stê ûf mir *Genes. D.* 49, 16. diu buoch stênt niur von ritter tât *handeln nur davon Teichn.* 24. ir habt den rât, der iu wol baz ze staten stât *Iw.* 286. daz im ze dieneste stê *das.* 184. der lip müese dâ ze pfande stân *das.* 264. iu stêt diz dinc ze wette *das.* 54. swelch sîn wunde stüent ze verhe *Parz.* 578, 28. 20 wie gar sîn lip ze wunsche stât *Trist.* 706. ze kusse stêt ir munt *MS.* 1, 196. a. — stân an einem, einem d. *auf etwas beruhen, von etwas abhängen:* an deme stunt sîn rât *Roth.* 53. daz 25 diu helfe unt der rât niuwan an iu einer stât *Iw.* 292. swie vil dins heiles stê an mir a. *Heinr.* 424. sît nu mîn fröide und al mîn heil, dar zuo al mîn werdekeit niht wan an dir einer stât 30 *Walth.* 97, 15. der rât, der trôst, diu helfe, des landes êre stât an einem *Flore* 3604. 4720. 5475. 7666. an dem der hof aller stât *der die hauptperson am ganzen hofe ist Wigal.* 35 4804. *vgl. noch Parz.* 636, 27. *Trist.* 8505. *Bon.* 11, 49. und stuont ir trôst doch gar dar an *Gregor.* 2333. dar an diu freude elliu stât *Trist.* 16884. dar an stât daz êwic leben *Teichn.* 54. 40 dâ stât des burgers buoze an des râtes bescheidenheit *hängt von seinem ermessens ab Zürch. richtebr.* 16. — wie dîn muot dar umbe stê a. *Heinr.* 1095. waz rede iuch mit im an gât diu niwan 45 umb iuwer êre stât *wobei es sich um euere ehre handelt Trist.* 10406. c. ez, mîn dinc stât *der zustand, die lage ist.* a. westet ir wiez hie stêt *Iw.* 225. *vgl. Nib.* 1409, 3. *kl.* 2646 50 *Ho. Parz.* 556, 30. wie stêt dîn dinc alsô *Wigal.* 5804. als ez nu stât *MS.*

1, 181. b. daz Anfortases dinc alsô stuont *Parz.* 797, 21. iemer als ez danne stât, alsô sol man danne singen *Walth.* 48, 16. alsô ist ez her gestanden so *ist es bis jetzt gewesen kro-* 5 *ne* 48. b. wî gar wol stunt iz dâ in Doringi landen *Ludw.* 20, 32. dâ von ez inme lande vil jæmerlichen stât *Nib.* 1135, 2. des valken dinc niht ebene stât es *sieht schlim̄m um den fal-* 10 *ken aus,* sô er zer mûs nâch spîse gât *Vrid.* 143, 13. dieweil sein ding eben stât *Hätzl.* 2, 81, 60. dô sin dinch begunde baz stên *seine lage sich zu bessern anfang Genes. D.* 82, 16. β. mit *dativ der pers.* sage mir, wie stêt ez dir? *Parz.* 442, 4. *vgl.* 239, 17. *Nib.* 344, 4. als ez mir nu stât so *wie die sache mit mir steht Iw.* 138. *Parz.* 185, 25. *MS.* 1, 177. b. ez stêt mir niht sô: ine mac ez niht lâzen *sie zu* 15 *verlassen ist mir in meiner lage nicht möglich MS.* 1, 8. b. dô der künec bevant deiz in zein ander stuont alsô *Lanz.* 5225. — wan ez dir angestlichen stât *krone* 165. a. wand ez mir kumberliche stât *MS.* 1, 79. a. vil muelich ez iu stât *Nib.* 1486, 2. daz uns noch lobelicher stât *das.* 119, 4. ir dinc in beiden hôte stât *das.* 511, 4. sît im sîn dinc nâch Helchen (*nach-* 20 *dem er H. verloren hat*) sô rehte kumberlichen stât *das.* 1138, 4. alsô hân ich gelebet her daz mir mîn dinc noch schône stât *MS.* 1, 79. b. γ. mit *prâpos.* an gote muose daz sêre stên *auf ihn ankommen Ulr.* 1425. der vater frowen Êniten môht ez niht erziugêt hân: ez muoste an dem herzogen stân *Er.* 1396. ware ez an in gestanden *auf sie angekommen, hätte es von ihnen abgehangen krone* 68. b. daz sol stân an dien die dar über sint gesetzt *Zürch. richtebr.* 54. nu stânt elliu mîniu dinc an dir einer *Flore* 5928. ob iz an dinim willin solde stân *Roth.* 2206. sô lânt ez an iuwern hulden stân a. *Heinr.* 684. ezn stê an dinen tugenden, ich muoz von dinen 30 friunden hie ersterben *Gudr.* 1505, 4. *vgl. H. zeitschr.* 6, 507. daz stêt an ir gnâden *myst.* 322, 19. daz stande

an des râtes bescheidenheit *Zürch. richt-  
tebr.* 45. — beidenthalp ez mit schaden  
stêt *Parz.* 664, 29. — daz muoz,  
nâch hôhen vreisen stân *krone* 317. b.  
— sit ez alsô umb iuch stât *mit euch*  
*sich verhält, da ihr in einer solchen*  
*lage seid a. Heinr.* 918. *vgl. Iw.*  
154. 156. 222. *Er.* 477. *Karaj.* 6,  
18. *Nib.* 65, 4. 515, 1. *kl.* 1074  
*Ho. Parz.* 223, 19. *W. Wh.* 128, 10  
27. *Pf. Germ.* 3, 419. ob ez umb  
in stât alsô rehte und alsô wol  
*Iw.* 84. umbe Kriemhilde degene ez  
niht sô libte stât *Nib.* 641, 2. ob  
ez umb in stât alsô rehte und alsô  
wol *Iw.* 84. swie ez dar umbe stât  
*Nib.* 87, 3. *kl.* 3192 *Ho.* sus stêt  
ez umben grâl *Parz.* 471, 29. *vgl.*  
440, 3. 468, 22. wie ez umb ir herze  
stüende *das.* 516, 8. wiez umbe  
ditze dinc stuont zwischen im und der  
tochter sin *Mai* 236, 16. ez stêt wunderliche  
umbe di è *Ludw.* 21, 23. ez  
stuont umb al sin ère *handelte sich*  
*darum, seine ganze ehre stand auf*  
*dem spiele Gregor.* 291. dem ez umbe  
sin ère und ouch niht anders enstât  
*Trist.* 9715. — als ez ouch under  
den liuten stât *hergeht Iw.* 146. — daz  
stê z u *bei gote Ludw. kr.* 5835. zurteile  
stêtz in beiden vor der hôhsten hende  
*gott hat darüber zu entscheiden Parz.*  
744, 22. sit mir daz ze wer stât (?)  
*Lanz.* 1158. *vgl. die anm.* 2.  
*stehe an, gezieme, passe.* a. *ohne* 35  
*dativ.* avoy, wie stuonden siniu hein!  
reht geschickede ab in schein *Parz.* 168,  
7. lobt ich si beide geliche wol, wie  
stüende daz *Walth.* 59, 18. waz stêt  
ûbel, waz stêt wol, sit man uns niht  
scheiden sol? *das.* 48, 33. *vgl. Iw.*  
238. *Trist.* 712. *Vrid.* 15, 7. 63,  
6. 114, 19. daz min rîten bî in ûbel  
stêt *Parz.* 450, 15. an wibe lobe stêt  
wol daz man si heize schône *Walth.* 45  
35, 27. daz schône an disem mâere  
stê *Trist.* 4597. dâ stüende bezzer  
lôn nâch *Iw.* 122. mit solher wât, sô  
si ze freuden beste stât *Er.* 9960. dâ  
enstuont doch kein bete zuo *dabei war*  
*kein bitten angebracht das.* 5268. —  
*mit infn. und ze.* sô kius selbe dîn

teil, sit ez nicht stêt zenberne *Albr.* 22,  
709. sô wirt hi beschrebin ein geschichte  
daz wol zu merkene unde zu sagene  
stêt *Ludw.* 49, 32. daz stêhit nicht zu  
schreiben *lâsst sich nicht beschreiben*  
*Dür. chron.* 770. daz si stêhin wol zu  
bedûtin *Rsp.* 3580. *vgl. Pf. Germ.* 6,  
64. b. *mit dativ.* wie stêt iu daz?  
*Parz.* 291, 5. *vgl. beitr.* 53. *MS.* 1, 177. a. *Walth.* 43,  
35. sit daz mir è sô wol stuont min  
gewant *Iw.* 137. daz stuont ir wol  
*Parz.* 403, 26. *vgl. W. Tit.* 114, 4.  
*Walth.* 64, 13. daz ime zen èren wole  
stât *gr. Rud.*  $\gamma^b$ , 24. noch baz stêt  
wiben werder gruoꝝ *Walth.* 43, 37.  
43, 8. *Parz.* 427, 27. 720, 6. ez  
stêt mir noch iu niht rehte *das.* 422,  
8. daz uns daz gewant rehte stê  
*Nib.* 348, 19. daz uns noch lobelicher  
stât *das.* 119, 4. daz si mich klage ze  
mâze, als ez ir schône stê *Walth.* 61,  
9. diu krône stuont mir schône *kl.*  
2599 *Ho.* daz einem jungelinge schône  
und sælecliche stât *troj.* s. 12. b. —  
*mit infn. und ze.* dâ si (diu helfe)  
iu ze suochenne stât *ihr sie zu suchen*  
*habt Iw.* 170. daz iu doch niht ze  
tuone stât *nicht zukommt zu thun Wigal.*  
2804. sô mochte ergân die geschicht  
daz mir ze slâfen stunde *Albr.* 21,  
69. 3. stân lâzen *auf sich beruhen*  
*lassen, von etwas ablassen.* a. lâ (lât)  
stân *lass, halt ein Walth.* 35, 25. 42,  
23. *MS.* 1, 7. a. 80. b. 184. a. *Bert.*  
214, 23. *Bon.* 43, 78. 65, 14. 85,  
48. lâ stân, durch got! waz gât ir  
an *Trist.* 2792. b. *mit accus.* lieze  
sin irreheit stân *davon ab Diemer*  
212, 17. daz wir die râche lâzen  
stân *das.* 61, 22. nu lâze wir die rede  
stân *sprechen wir davon nicht weiter*  
*das.* 84, 20 *u. anm. Genes. fundgr.*  
54, 20. *Nib.* 1145, 1. die Sifrides  
wunden lâzen wir nu stên *von diesen*  
*wollen wir jetzt nicht sprechen das.*  
1664, 1. lâ iuwer zürnen stân  
*zürnt nicht länger das.* 119, 1. lâ  
stân iwer klagen *kl.* 1875 *Ho.* sô  
liezest du dîn singen stân *Er.* 8168.  
*vgl. H. zeitschr.* 8, 316. *Bon.* 65, 46.  
88, 24. der tôre sol die bischaft lâzen

stân sich nicht um sie kümmern das. 1, 42. 4. habe bestand, halte stand, dauere aus, dauere, bleibe. a. das subject ist ein lebendes wesen. swâ sô vriunt bî vriunde gûetlichen stât 5  
*Nib.* 1739, 2. ir sult hinaht bî mir stân bleiben *Mel.* 5227. ich wolde bî der messe stân *Teichn.* 89. die wile er an dem unrecht stât *dabei beharrt tod. gehüg.* 94. an der wârheit stân 10  
*immer die wahrheit sagen Bon.* 85, 71. in der rede stunt er vast *Ludw. kreuzf.* 824. — mit *dativ.* daz si mit kraft Troiæren gestanden gerne wæren *stand gehalten hâtten troj. s.* 237. b. Gunther wære mir gestanden *hätte mir beigestanden* alles des ich wolde *kl.* 957 *Ho.* b. das subject ist ein ding. daz bârucambet hiute stêt *besteht noch heute Parz.* 13, 25. den 20  
 êwigen lip der immer êwich stât *Karaj.* 3, 21. alsô sol si (*die münze*) stân unz an daz ende *Basel. r.* 7, 4. diu werlt stê kurz ode lanc *Iw.* 31. des wæn mîn leben iht lange stê *MS.* 25  
 1, 40. a. alsô stunt der strît in stete *Ludw. kreuzf.* 1962. der strît wart ob dem kûnege stên und beidenthalp an kumber gèn *Mai* 121, 17. dô der 30  
 turnei stênde wart *Er.* 2624. dâ mite wart stênde gar sunder vride der turnei *krona* 238. a. c. ez stât *dauert.* dô stuont ez unlange: Esau chom gegangen *gleich darauf Diemer* 23, 19. sol daz also lange stân *MS.* 1, 64. a. 35  
 daz stuont alsô unze an dem zwelften jâre *Judith* 130, 4. dâ nâch stuont iz driu jâr unde sex mânôde daz *spec. eccles.* 73. 5. *nehme eine richtung auf oder von etwas, bin gericht-* 40  
*et, dann in weiterer bedeutung bes. verlange, trachte.* a. sin ouge stuont im allez dar *Trist.* 17603. dar stuont ir aller muot *Iw.* 42. ir herze stuont niender anders war *das.* 71. 45  
 war aber stüende sîn sin *Iw.* 218. sus stuont ir wille reht enzwei *frauend.* 95, 6. b. mit *präpos.* a. sîner vrouwen minne stuont im aller sîn gedanc *Nib.* 607, 8. *Gr.* 4, 818 *wird* 50  
 minne *für den dativ gehalten.* an in stuont al ir muot *Iw.* 145 (*nach BDE.*

im *Lachmann*). ez stêt ûf iuwer gebot beide guot unde lip *das.* 279. dô ir muot ûf êre stuont *Walth.* 90, 33. 103, 4. dô stuont sin gir und al sîn sin niwan ûffes libs verderben *Parz.* 539, 24. sîn swacher muot ûf hôsheit stât *Bon.* 11, 58. ûf grôze hôchwart stuont ir gir *das.* 86, 6. 40, 16. die tohter sîn — dar nâch stênt hôch mîne sinne *Gudr.* 241, 4. nâch lobe stuont sin gemüete *Walth.* 107, 35. sîn gir stuont nâch minne unt nâch prîss gewinne *Parz.* 736, 1. ir sin und ouch ir herze stuont nâch êren *Suchenw.* 2, 36. *Ludw.* 69, 2. sô soldin si stê nâch frede *das.* 53, 23. *vgl. myst.* 178, 26. 2, 76, 8. *Pf. Germ.* 6, 367. *narrensch.* 103, 125. daz sie nâch dînem libe stênt *nach deinem leben trachten Erlôs.* 4308. nâch dîme schaden wil ich stên *altl. bl.* 1, 301. stên nâch der münze, nâch den knechten die die juden geworfen hân, nâch den ubeltêdigen, nâch dem der den walt beschedigt hât *Frankf. bürgermeisterb.* 1428—30, f. 7. a. 9. b. 21. b. 25. a. 45. b. 46. a. ze gemache ân êre stuont sîn sin *Iw.* 12. swes muot ze minnen steit *Gfr. l.* 1, 2. swes fröide hin zen bluomen stât *MS.* 1, 182. b. wer bat dich zuo den sorgen stân *Frl. l.* 7, 2, 2. daz ir herze zû im stât *Erlôs.* 1674. — swenne du von den sunden bist gestanden *dich von den sünden abgewandt hast Griesch. pred.* 2, 6.

6. habe einen gewissen werth oder preis, gelte, koste. a. ohne *casus der pers.* der wæte müeste ein ele tiure stân *Vrid.* 112, 25. swie diu tugent hôher stê, daz lât âne haz *MS.* 1, 170. b. unt stüende ein slunt drizec, ich wil in gerne gelten *Helbl.* 1, 360. dâ stêt mîn vlicken vür ein ei *MS. H.* 3, 16. a. b. mit *accus.* sô stüendez iuch ze verre ze wâgen ein als vordern lip *Iw.* 164 u. *anm.* 4316. daz ez in (*var. im*) hôhe stât *Nib.* 329, 3. ez sol dich niht sô ringe stân: du muost noch mordes mê begân *das sollst du nicht so wohlfeil haben Er.* 6107. sô stüende iuch ze ringe

iwer fürgedinge und iwer grôzer über-  
 muot *das.* 967. daz lânt si niemen  
 vergebene stân *umsonst haben tod.*  
*gehüg.* 80. ob dich min smerze iedoch  
 sô vergebene stât *ob du dir nichts* 5  
*aus meinem schmerze machst, dir*  
*mein schmerz so gleichgiltig ist büchl.*  
 1, 439. ez enstuont in niht vergebene  
*es kam ihm theuer zu stehen* an den  
 selben ziten sin dröun und ouch sin 10  
 striten *Parz.* 443, 28. swaz er eht  
 in daz hûs koufet daz in wol drie  
 schillinge stêt *Bert.* 319, 35. dy selbe  
 hervart stunt dese stat D schoc *Zitt.*  
*jahrb.* 11, 24. c. *mit dativ.* sît 15  
 ez in (den kochen) alsô hôte stê *so*  
*viel für sie darauf ankommt Walth.*  
 17, 12. got weiz wol den willen mîn,  
 wie hôte ez mir umb ir hulde stât  
*MS.* 1, 70. a. der vremde sich alsô 20  
 gerach deiz im niht stuont vergebene  
*Lanz.* 3385. ez stuont im niht verge-  
 bene daz er die strâze verlôs *Mel.* 411.  
 allez daz ir an gêt mir für nihte en-  
 stêt *gilt mir nichts Kolocz.* 106. daz 25  
 im selbe vür nihte stât *LS.* 3, 433.  
 swer ouch ein pfant ûf dem markt ver-  
 kouft und daz tiurer git danne ez im  
 stêt unde sin gülte ist *Meran. str.* 420.  
 7. *mit infin. fange an.* daz ros 30  
 stuont in sîner tobeheit scrien *Diemer*  
 191, 2. B. *mit adverbialpräpos.*  
 1. a. be. soll der herre abstên  
 absteigen von seim pferde *Gr. w.* 3,  
 837. — *mit genit. gebe etwas hin,* 35  
*lasse von etwas ab, verzichte auf et-*  
*was.* aller mîner êren der muoz ich  
 abe stân, triuwen unde zûhte *Nib.* 2090,  
 2. dienden alle krône mir, der stüende  
 ich ab durch dîn gebot *Parz.* 428, 9. 40  
 der rede muoz ich abe stân *krone* 2. b.  
 wolde strîtes abe stân *Ludw. kreuzf.*  
 4909. die hûte (huote) lac an in:  
 der sint sie uns abe gestân *die haben*  
*sie unterlassen, uns nicht geleistet das.* 45  
 3972. 2. a. n. an der an stênden  
*bevorstehenden nôt Exod. D.* 161, 37.  
 — *gezieme, passe.* mîn schimph mir  
 alsô ane stât *büchl.* 1, 344. anders  
 danne iu wol an stê *MS.* 2, 87. a. 50  
*vgl. Kolocz.* 104. *Suchenw.* 41, 1539.  
 snit an dich zuht und reine tugent:

ich weiz niht waz dir baz an stê *Wins-*  
*beke* 22. daz stüende im redelichen an  
*krone* 137. b. wie sæleclîche stât im  
 an allez daz daz er begât *Trist.* 704.  
 einem übel, lesterlichen an stân *Helbl.*  
 8, 664. *Alph.* 254, 1. 12, 4. — kein  
 hasen rephuon vohet man, es stât ein  
 pfundt den jâger an *kommt ihm zu*  
*stehen, kostet ihm narrensch.* 74, 10  
*u. anm.* — mit eime mag her ane stê-  
 hin (*sich einlassen?*) der etswaz kouf-  
 schatz tribit *Rsp.* 2182. 3. bî. ich  
 stên disen tieren bî *Iw.* 27. sô stêt  
 diu lilje wol der rôsen bî *Walth.* 43,  
 32. diu liebe stêt der schœne bî baz  
 danne gesteine dem golde tuot *das.* 92,  
 25. — *leiste beistand.* stant mir bî  
*Diemer* 300, 7. daz er den vründen  
 bî stât *Pass. K.* 338, 57. gelücke ist  
 mir hie gestanden bî *troj.* s. 242. b.  
 daz du mir hâst bî gestân *Teichn.* 1.  
 einem bî stên dienstlichen *Parz.* 47, 13.  
 mit dienste, mit triuwen *Alph.* 31, 2.  
 318, 4. — *trete bei.* der selben jehe  
 der stüende ich bî *Trist.* 106. — ein-  
 nem eines d. nu stuonden sis im alle  
 bî *das.* 11250. si stüenden mir des  
 alle bî daz ez mir nôt tuot daz ich  
 swige *MS.* 2, 88. a. 4. nâch.  
 an deme nâch stênden *folgenden mære*  
*Pass. K.* 270, 1. 5. nider. si  
 stuonden vor dem münster nider *stie-*  
*gen vom pferde* ûf daz gras *Nib.* 755,  
 1. dâ der künic nider stuont *das.* 557,  
 4. si stuonden von den rossen nider  
*kl.* 3685. — dem tumben der hôch wil  
 und nider stêt *krone* 120. a. 6.  
 ûf. a. ûf hôher stân *zurücktreten*  
*Trist.* 2794. *Nib.* 1887, 3. *Gudr.* 1296,  
 1. g. *Gerh.* 764. b. *stehe auf*  
*(vom boden, sitze, lager, vom schlafe,*  
*mahle, gebete).* mit sælden mûeze ich  
 hiute ûf stên *Walth.* 24, 18. stant ûf!  
*Genes. D.* 51, 5. *leseb.* 302, 21. 934,  
 28. *Griesh. pred.* 2, 1. *Pass. K.* 16,  
 85. *myst.* 2, 123, 23. stêt ûf! *Iw.*  
 195. dô er ûf von dem tische stuont  
*spec. eccl.* 59. Sigûne mit zuht ûf  
 von ir venje stuont *Parz.* 437, 21.  
 — *mit refl. dativ.* sô diz liut nah-  
 tis ward slâfin al, sô stuont imi ûf  
 der vilî guote man *Anno* 614. —

*aus höflichkeit*: ûf stuont mîn her Gawân unt bat in willekomen sîn *Parz.* 653, 21. dô stuont er ûf unde neic *leseb.* 570, 24. gein den begunder ûf dô stên *Parz.* 764, 18. man muoz vor iu knien unde gegen iu ûf stên *Bert.* 364, 39. der gein dir niht ûf stüende ob du sîn niht hætest *das.* 331, 1. — *bildl.* sô stüende ich ûf von dirre nôt *Walth.* 54, 9. c. *stehe vom tode auf.* sehs tôten hiez er ûf stên *spec. eccles.* 30. der Lazarum bat ûf stên *Parz.* 796, 2. *Barl.* 69, 39. *myst.* 2, 116. 7. 17. unser herre ist ûf gestân von dem tôde *Erlös.* 4957. d. *er-hebe mich, entstehe.* von Jerusâlêm wirt gesehen ein mensche daz dâ sol ûf stân daz sol gewalt ân ende hân *Barl.* 62, 31. swaz gebresten an den brucken ûf stêt *Münch. str.* 148. wan die niuwen site der gewant und die kurzen rocke ûf stânt *Teichn.* 36. daz grôz mishellung ûf wurd staun nâch sînem tôde *Zürch. jahrb.* 51, 6. è noch grœzer schad dâ von ûf stüend *das.* 25 78, 17. — als ir grôz beswærde ûf stüende von der bete sîn *Engelh.* 2161. ez stât dicke ûf von miltekeit dem menschen nôt und arbeit *Bon.* 71, 67.

7. ûz. dô muost mein herr etlich 30 tag dô still ligen, das die pferd ein wênig ausstunden *ausruhten Tetzl Rozmit.* 160. 8. vor. sô stêt mir baz ein sterben vor *Parz.* 539, 18. wol mich, daz ich ie den man gewan 35 der mînen lieben vriunden sô wol tar vor stân *für sie sorgen Nib.* 835, 2. der stunt en (iis) vor lange zit *altd. bl.* 1, 136. daz her den selbin sînen son nême in sînen hof unde im vor stunde wislich *Ludw.* 44, 1. 30. 53, 22. alsô schickete he frede in dem Ôstirlande unde stunt ome furstlichin unde wol vor *regierte es das.* 47, 25.

9. zuo. der knabe bleip slafende 45 und daz mer stunt zu daz jâr *blieb verschlossen myst.* 251, 12.

*sêlpstênde part. adj.* diu selb-stênden wesen *myst.* 2, 327, 27.

*gestanden part. adj.* 1. *er-* 50 *wachsen. vgl. Schmeller* 3, 595. daz ein ritermæzic kneht der drîzec jâr hab

unde tage niht silber ûf gewande trage. ez suln tragen wan diu kint diu riter-schaft ze junc sint, und ein richer kouf-man, dem stât ez niht übel an. ein gestanden edel kneht, treit er silbr, er tuot niht reht *Helbl.* 8, 665. 2. *gesetzt, fest, standhaft.* der wol ge-standingene man *Trist.* 6488. der geher-zete man unt der gestandene muot *das.* 9229.

*stân, stên stn.* in mac. hie stêns erlangen *Parz.* 218, 30. ir süezen munde in bâten dâ stênes *das.* 582, 27. sîns stêns ich im vor mir niht gan *das.* 795, 18.

*instân stn.* got ist ein instân in sich selber unde sîn instân daz enthaltet alle créatüren *myst.* 2, 96, 24. 99, 20. *ûfstân stn.* *das aufstehen. myst.* 2, 340, 14.

*bestân, bestên bestehe. das part. prat. bisweilen bestân für bestanden Genes. D.* 15, 21. *Nib.* 431, 4. 1066, 4. 1531, 4. 2266, 4. *kl.* 1875 *L. Pass.* 199, 25. *Pass. K.* 106, 77. 629, 69. bestên *Genes. fundgr.* 57, 37. *ebenso Genes. D.* 80, 22. I. *in-transitiv.* 1. *bleibe stehen, gehe nicht weiter, stehe still, halte ein.*

a. *von lebenden wesen.* der muoz ûzerhalb der borte bestên *spec. eccles.* 165. daz Jêsus hin nider ginc von dem berge und bestunt üffe eime witen velde *myst.* 231, 23. ich wünsch daz im sîn ros bestê ûf witer heid und werd ze rêch (*steif*), sô er aller gernôst sêch daz, ez in ûz næten trüeg *Ls.* 2, 425.

b. *von dîngen.* der Mem-len bach was sô sichte und sô vlach daz in (*ihnen*) di schif bestundin *fest sassen Jerosch.* 140. a. dâ daz swert bestunt *einkhielt*, dâ helte ez gespalden den satel beidenthalben: in dem rosse bleip der slac *Herb.* 6480. dâ mite di rede hi bestê *Jerosch.* 107. d. lâz ûf uns bestên sîn blût *Pass.* 65, 2.

c. *bestân lâzen ruhen lassen, bleiben lassen.* dô liez jener ouch bestân, daz er alleine nicht enaz *Pass. K.* 226, 14. lîzin gar ir prangin unde ir vredekeit bestân *Jerosch.* 91. d.

2. *bleibe an einem orte, gehe*



*nicht weg oder anderswohin.* a. ohne *zusatz.* ich wil bestân *Iw.* 179.  
 b. *mit localadverbien.* der hêrre bat sie dâr bestân *Roth.* 2022. dà heime bestân *Nib.* 318, 2. 869, 4. 5  
 heime *Genes. fundgr.* 62, 26. hie *Nib.* 855, 4. 1626, 3. *Wigal.* 1082. 2020. *Trist.* 1531. — der schilt dà niht bestanden was *war nicht an seiner stelle geblieben Parz.* 603, 15. 10  
 c. *mit präpos.* wol mich, daz ich gelebet hân, daz du bî Hartmuote wilt hie bestân *Gudr.* 1310, 2. si enlât mich von ir scheiden noch bî ir bestên *MS.* 1, 65. b. bî einem bestân 15  
*Iw.* 245. *Nib.* 250, 2. 1017, 3. *Wigal.* 1539. *Barl.* 144, 26. wolden niht langer bî dem Rine bestân *Nib.* 358, 8. deheiner hovereise bin ich selten hinder in bestân (*nach C*) *das.* 1726, 20  
 4. ouch wolden hinder im niht bestân sine burgære *Er.* 8668. die in der stete wârn bestanden *Judith* 178, 1. sô wære er in dem paradïse bestân *Genes. D.* 15, 21. wir müezen bî den künegen hie ze hove bestân *Nib.* 644, 3. — wærn diu houbt am bûche bestanden *daran geblieben Teichn.* 9.  
 d. *mit prädikativem part. oder adjectiv.* war diu turnkappe, si wæren tût dà bestân *Nib.* 431, 4. alle die si fünden, die müesen tût vor in bestân *das.* 2298, 4. *vgl. kl.* 1826. 1962 *L. Bit.* 11242. bî im wære Kriemhilt hendebloz, bestân *Nib.* 1066, 3. 35  
 3. *bleibe zurück, komme nicht wieder; bleibe übrig.* ob dà ûzze iht des vihes bestuonde, der schûr ez ersluoge *Exod. D.* 144, 4. er gebôt daz niweht bestuonte deheinem armen siner 40  
 phrunte *Genes. fundgr.* 55, 40. daz niht dîner gewante si bestanden dà ze lante *das.* 72, 31. in wære niht bestanden an vihe *Genes. D.* 103, 36. eine bestuont er einhalb *allein blieb er auf der einen seite das.* 65, 3. in dem toufe bestât gar swaz du sünden bringest dar *Barl.* 333, 1. der trôst was in vil verre dà zen Hiunen bestanden *kl.* 1412. von den in was 50  
 bestanden dà zen Hegelingen manec wise *Gudr.* 1076, 4. — *mit genitiv.*

du enmaht des niht bestên *kannst davon nicht zurück, nicht abkommen,* du muozest dise brucken gèn *Tundal.* 50, 17. — *bleibe aus (zeitlich).* dar umbe muoz ich sterben: daz kan niht langer bestân *Nib.* 2100, 4. 4. *halte stand, dauere aus; zunächst dem fallen, umstürzen entgegengesetzt, dann allgemeiner.* a. einen starken gedigenen schaft ûf den manlichen er dô brach. Burchart bestunt *blieb im sattel Ludw. kreuzf.* 5637. daz luzzil lûte bestêt *am leben bleibt, ez enlige allez hungirs tût Genes. fundgr.* 85, 25. ob si bestüenden *ausharrten gesab.* 1, 8.  
 b. *mit präpos.* min herze wil stæte an ir bestân *MS.* 1, 94. b. ich wil Cristum zo gote haben und dar an bestên alsô *Pass. K.* 98, 14. *vgl.* 69, 47. ein vil gûter man an vil tugenden bestân *Pass.* 199, 25. an stætem dienste bestân *Bon.* 2, 40. in deme herzen dîn ist der geloube nicht bestân *Pass. K.* 106, 77. di heten alsô kûnen mût, daz si bestunden in der nôt *das.* 42, 18. des lob ouch witen umme slûc, wand er mit êren was bestân *das.* 629, 69. got lâze ir lip mit lobe hie bestên *MS.* 1, 175. b. die kolben die si truogen swelhes endes si die sluogen, dane mohte niht vor bestân *Iw.* 245. — die plate bestunt dem sper vor *Herb.* 1409. c. *mit dativ der pers.* daz ir vil kûme bestuont der lip *dass sie mit grosser mühe das leben behielt kl.* 79. *Nib.* 364, 1. d. *mit genitiv.* *lasse etwas gelten, gestehe es zu.* her richter, ich muoz der klag bestên *fasn.* 542, 20. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1668.  
 5. *noch allgemeiner: beharre, bleibe in einem zustande, befinde mich.* a. al unreht er wideret: erne lêzt iz sô niht bestêt *glaube* 2554. b. *mit präpos.* âne man, âne wip bestân *Bon.* 58, 80. *Stricker, leseb.* 562, 5. âne sorgen bestân *Nib.* 1560, 4. bî lebene, bî freuden *das.* 2119, 4. *Parz.* 587, 22. c. *mit prädikativem adjectiv oder part.* alles mines trôstes bin ich eine bestân *Nib.* 2266, 4. frô bestân *MS.* 1, 49. b. daz sper doch ganz

bestuont *Parz.* 288, 25. wi daz gold in dem füre bestêhe ganz gar mit sime gewichte *Rsp.* 1675. ob ich joch lebende bestân *a. Heinr.* 746. daz ir pris bestiende alsô bewart *Parz.* 427, 15. diu wunde muoz ungeheilt bestân *leseb.* 273, 7. II. *transitiv.*

1. *stehe bei, um jemand.* er was bestanden (*umstanden*) allenthalp mit hâhen werden liuten *troj.* s. 172. d. 10

2. *stehe auf etwas, besetze stehend.* brucken unde stege allez was bestanden *kl.* 2905 *Ho.* von den zeitgesellen wurden dô bestân die warte *Nib.* 872, 1. — der Rein was bestanden mit eis bedeckt *Dür. chron.* 758. 15

3. *stelle mich gegen etwas, mache mich an etwas.* a. mit *accus. der pers.* a. einen bestân sich gegen jemand stellen, um ihn zu bekämpfen, ihn angreifen, anfallen. daz er

*Dionîsen* ie torste bestân *L. Alex.* 4127. swenne iwer starke vînde ze helfe möhten hân drîzec tûsent degene, sô wold ich si bestân *Nib.* 159, 2. owê der minen friunde die ich ungerne hie bestân *das.* 2103, 4. *vgl.* 1531, 4. 1947, 4. 2104, 4. wan wolt et nu der tiuvel komen, den bestiende ich sicherliche *Parz.* 120, 20. sô bestât uns allez daz lant *Trist.* 8714. *vgl.* *Iw.* 180. 183. 196. *Er.* 8664. *Wigal.* 383. 2584. 2622. *troj.* s. 276. a. *Ls.* 3, 391. *Rab.* 972 u. m. der lewe wolde in bestân *Iw.* 146. 147. swenne der slange 35

lebendes iht bestât *Barl.* 118, 24. — des gejeides meister bestuont den eber ûf der slâ *Nib.* 881, 3. sin meister bat in unde hiez bestân die snellen trachen *troj.* s. 41. b. — wol her, sô wil ich iuch bestân im schach euer gegener sein, mit euch spielen *Trist.* 2245. — mit adverbien. ich weiz bi mir wol daz ein zage unsanfte (*auf eine für ihn unsanfte weise*) ein sinnec wip bestât sie zu erobern sucht *MS.* 1, 62. b. einen bestân kampfliche *Mühlh. rb.* 29, 7. kampfes *troj.* s. 26. a. 41. b. krieges *das.* s. 18. b. strites *das.* 77. c. *vgl.* *Gr.* 4, 679. — mit präpos. einen 50

bestân mit grözem urluge *Diemer* 217, 7. mit urluge und mit drô *Gregor.*

739. mit kamphe *Mühlh. rb.* 27, 25. mit nitspile *L. Alex.* 4073 *W.* mit ritterschaft *Wigal.* 1942. mit strite *Nib.* 117, 4. 339, 4. *Alph.* 71, 3. mit dem swerte *Nib.* 1881, 2. 1967, 3. mit ritterlicher wer *Suchenw.* 1, 129. diu bestuont in mit viure warf feuer auf ihn *Wigal.* 6933. der helt bestanden ist ze fuoz *troj.* s. 200. b. — in mitteldeutschen quellen findet sich in dieser bedeutung auch der *dativ:* daz sô grôzem magene anderhalb tûsent man ie getorsten bestân *pf. K.* 176, 25. er ne tar mir niemer bestân *L. Alex.* 1373 *W.* — ein dinc bestât greift an, erfasst einen wird besonders von krankheiten, unglück und leidenschaften gesagt: ob du unrehte sweris, daz dich di muselsuht bistê *leseb.* 304, 23. so noch später in *verwünschungen;* s. *Gr. d. wb.* 1, 1670. ez bestêt uns manec gesuchte *spec. eccles.* 146. der sâche di in bestanden hatte hart *Jerosch.* 7. b. dô bestunt den edelen furstin di grôze krankheit di man nennet daz kalde *Ludw.* 40, 1. als in der hunger bestuont *Iw.* 125. wand in ein grôzer durst bestunt *Pass. K.* 458, 97. mich hât ein grôz unheil bestanden *MS.* 1, 5. a. michn bestê græzer nôt *Iw.* 230. minne bestêt si, in *das.* 68. 65. sô mich sende nôt bestât *Walth.* 116, 35. waz ob minnecliche liebe ouch sie bestât *das.* 99, 1. sô diu rehte liebe mich bestât *MS.* 1, 53. a. *vgl.* 65. b. zehant bestuont si ein ander muot *das.* 1, 181. b. bestiende in danne ein zörnêlin *Walth.* 62, 12. war umme bestunt ûch vorchte zu opferne *myst.* 138, 6. ungefüeger schimpf bestêt mich alle tage *MS.* 1, 82. β. *allgemeiner, trete einem auf irgend eine weise entgegen, gehe ihn an, behandle ihn.* der chunich het si unsanfte bestên *Genes. D.* 80, 22. einen mit genâden bestân *Genes. fundgr.* 69, 35. *Diemer* 201, 23. *Mai* 55, 28. er bestuont si mit micheln minnen *kechron. D.* 156, 18. der sehste meister bestunt in mit grôzen witzen unde lartin ze dinge (*gerichte*) sitzen *L. Alex.* 245. swer iuch mit lêre bestât *Iw.* 16. bestuont si dô

bestuont *Parz.* 288, 25. wi daz gold in dem füre bestêhe ganz gar mit sime gewichte *Rsp.* 1675. ob ich joch lebende bestân *a. Heinr.* 746. daz ir pris bestiende alsô bewart *Parz.* 427, 15. diu wunde muoz ungeheilt bestân *leseb.* 273, 7. II. *transitiv.*

1. *stehe bei, um jemand.* er was bestanden (*umstanden*) allenthalp mit hâhen werden liuten *troj.* s. 172. d. 10

2. *stehe auf etwas, besetze stehend.* brucken unde stege allez was bestanden *kl.* 2905 *Ho.* von den zeitgesellen wurden dô bestân die warte *Nib.* 872, 1. — der Rein was bestanden mit eis bedeckt *Dür. chron.* 758. 15

3. *stelle mich gegen etwas, mache mich an etwas.* a. mit *accus. der pers.* a. einen bestân sich gegen jemand stellen, um ihn zu bekämpfen, ihn angreifen, anfallen. daz er *Dionîsen* ie torste bestân *L. Alex.* 4127. swenne iwer starke vînde ze helfe möhten hân drîzec tûsent degene, sô wold ich si bestân *Nib.* 159, 2. owê der minen friunde die ich ungerne hie bestân *das.* 2103, 4. *vgl.* 1531, 4. 1947, 4. 2104, 4. wan wolt et nu der tiuvel komen, den bestiende ich sicherliche *Parz.* 120, 20. sô bestât uns allez daz lant *Trist.* 8714. *vgl.* *Iw.* 180. 183. 196. *Er.* 8664. *Wigal.* 383. 2584. 2622. *troj.* s. 276. a. *Ls.* 3, 391. *Rab.* 972 u. m. der lewe wolde in bestân *Iw.* 146. 147. swenne der slange 35

lebendes iht bestât *Barl.* 118, 24. — des gejeides meister bestuont den eber ûf der slâ *Nib.* 881, 3. sin meister bat in unde hiez bestân die snellen trachen *troj.* s. 41. b. — wol her, sô wil ich iuch bestân im schach euer gegener sein, mit euch spielen *Trist.* 2245. — mit adverbien. ich weiz bi mir wol daz ein zage unsanfte (*auf eine für ihn unsanfte weise*) ein sinnec wip bestât sie zu erobern sucht *MS.* 1, 62. b. einen bestân kampfliche *Mühlh. rb.* 29, 7. kampfes *troj.* s. 26. a. 41. b. krieges *das.* s. 18. b. strites *das.* 77. c. *vgl.* *Gr.* 4, 679. — mit präpos. einen 50

bestân mit grözem urluge *Diemer* 217, 7. mit urluge und mit drô *Gregor.*

739. mit kamphe *Mühlh. rb.* 27, 25. mit nitspile *L. Alex.* 4073 *W.* mit ritterschaft *Wigal.* 1942. mit strite *Nib.* 117, 4. 339, 4. *Alph.* 71, 3. mit dem swerte *Nib.* 1881, 2. 1967, 3. mit ritterlicher wer *Suchenw.* 1, 129. diu bestuont in mit viure warf feuer auf ihn *Wigal.* 6933. der helt bestanden ist ze fuoz *troj.* s. 200. b. — in mitteldeutschen quellen findet sich in dieser bedeutung auch der *dativ:* daz sô grôzem magene anderhalb tûsent man ie getorsten bestân *pf. K.* 176, 25. er ne tar mir niemer bestân *L. Alex.* 1373 *W.* — ein dinc bestât greift an, erfasst einen wird besonders von krankheiten, unglück und leidenschaften gesagt: ob du unrehte sweris, daz dich di muselsuht bistê *leseb.* 304, 23. so noch später in *verwünschungen;* s. *Gr. d. wb.* 1, 1670. ez bestêt uns manec gesuchte *spec. eccles.* 146. der sâche di in bestanden hatte hart *Jerosch.* 7. b. dô bestunt den edelen furstin di grôze krankheit di man nennet daz kalde *Ludw.* 40, 1. als in der hunger bestuont *Iw.* 125. wand in ein grôzer durst bestunt *Pass. K.* 458, 97. mich hât ein grôz unheil bestanden *MS.* 1, 5. a. michn bestê græzer nôt *Iw.* 230. minne bestêt si, in *das.* 68. 65. sô mich sende nôt bestât *Walth.* 116, 35. waz ob minnecliche liebe ouch sie bestât *das.* 99, 1. sô diu rehte liebe mich bestât *MS.* 1, 53. a. *vgl.* 65. b. zehant bestuont si ein ander muot *das.* 1, 181. b. bestiende in danne ein zörnêlin *Walth.* 62, 12. war umme bestunt ûch vorchte zu opferne *myst.* 138, 6. ungefüeger schimpf bestêt mich alle tage *MS.* 1, 82. β. *allgemeiner, trete einem auf irgend eine weise entgegen, gehe ihn an, behandle ihn.* der chunich het si unsanfte bestên *Genes. D.* 80, 22. einen mit genâden bestân *Genes. fundgr.* 69, 35. *Diemer* 201, 23. *Mai* 55, 28. er bestuont si mit micheln minnen *kechron. D.* 156, 18. der sehste meister bestunt in mit grôzen witzen unde lartin ze dinge (*gerichte*) sitzen *L. Alex.* 245. swer iuch mit lêre bestât *Iw.* 16. bestuont si dô

mit bete *U. Trist.* 1226. den bestuont er sus mit mæren, wer die fünf vrouwen wæren *Parz.* 672, 3. — ein ros mit sporn bestân *Iw.* 95. b. *mit accus. der sache.* a. *mache,* 5 *wage mich an etwas, bes. schweres und unangenehmes, unternehme, unterziehe mich einer sache.* got gab im framspuot in elliu diu unt er bestuont *in allem dem, was er unternahm Genes. fundgr.* 55, 32. *Genes. D.* 77, 13. hæten si daz, bestanden sich daran gewagt *Flore* 4136 u. S. 4789. *Bon.* 70, 39. diz ist ein angestlich dinc daz du hâst bestanden 15 *En.* 2750. *Er.* 6092. bestân eine âventiure *Wigal.* 3166. buoze *Nith.* 6, 6. *krone* 221. a. *Mai* 180, 1. den kampf *Iw.* 165. 220. nôt *Gregor.* 2588. *Iw.* 98. 201. 246. *Wigal.* 3875. *krone* 20 110. b. ein roufin *Karaj.* 5, 12. den rât *Karlm.* 16, 20. vreise *büchl.* 1, 192. *Wigal.* 626. 4233. ein frevel *leseb.* 925, 14. ir minne der tiuvel bestê *krone* 214. b. sô mans den guoten niht erlât, swie ungeren er den zorn bestât, er zürnel harter danne ein man der ze allen ziten zürnen kan *bruchst. eines mhd. ged. des 13. jahrh. in T. O. Weigels besitze.* wil er min geteiltiu spil alsô bestân *Nib.* 402, 2. *vgl.* 406, 3. ez kumt vil lihte daz du bestêst alle din unêre dâ zu *etwas kommst, das dir zur grössten schande gereicht Wigal.* 5518. — wir haben gedingen die obristin gnâde dâ ze bestêne *spec. eccles.* 47. b. *mit infîn. fange an.* dô in sin mûter bestunt ze tragene *L. Alex.* 161. *Diemer* 186, 22. dat bestont der apt zo klagen *Karlm.* 320, 38. hê bestont sich von danne reiden das. 327, 11. *mehr belege s. bei Bartsch über Karlm. s.* 271. 272. *γ. in besonderer anwendung: übernehme als lehnsträger* 45 *oder pächter ein gut, ein haus, eine rente. Schmeller* 3, 597. *Gr. d. wb.* 2, 1673. du werdest gerne sin man, daz rîche wellest du von ime bestân *pf. K.* 15, 14. einen ûz erwelten man 50 der daz lant mit van von miner hant bestê *das.* 105, 11. — swer ein haus,

ein stadel, ein garten oder swelherlei eigen dingt oder bestêt oder leitchauf dar an geit, der sol daz die gedingten zeit haben und niezen *Münch. str.* 152. dese stat müste dy zolle, und dy lantvoytey bestên und myten ober iren danc wede keiser Karl, dô von si grôzen schaden nam *Zitt. jahrh.* 33, 1. 47, 28. mit miten er ein hûs bestunt, dâ er pflic wesen inne *Pass. K.* 288, 54. 4. mich bestât *mir gehört an, kommt zu, mich geht an.* er chot daz in sin niht bestuonde *das ihm davon nichts angehören sollte Diemer* 22, 10. nemt hin widere swaz ich von iu hân, des sol mich (mir *BCD*) niht bestên *Nib.* 2094, 3. *vgl. krone* 219. a. *Barl.* 147, 30. *Kulm. r.* 5, 45. des in niht grüzwert bestêt *von dem ihm kein bisschen gehört Wigal.* 7575. rât der den ritter bestât *wie er für einen ritter gehört Trist.* 4580. *vgl.* 4935. 13538. ein leben daz si niht bestât *ihr nicht geweiht ist das.* 19155. daz leit iuch sêre bestât *geht euch nahe an Nib.* 958, 4. diu rede kleine mich bestât *ist kaum meine zu nennen Barl.* 403, 39. iuch bestât des nidern teiles niht *krone* 299. a. daz vil edel kleinôt daz iuch ist bestanden *zugefallen ist das.* 306. b. diu êre koufet, der si niht bestât *myst.* 333, 31. si wænent hûeten mîn, die sin doch niht bestât *das ihnen doch nicht zukommt MS.* 1, 94. a. des mich anders niene bestuont *keinen bezug auf mich hatte das.* 100. b. swaz ich gesingen mac daz engihet si niht daz si daz iht bestê *das.* 70. b. — wie vertuon wir unser leben âne liep und âne guot! nu git uns doch daz guoten muot daz uns ze nihte bestât *uns gar nicht angeht, mit uns nicht zu thun hat, weil es lange vor unserer zeit geschah Trist.* 12323. ald waz bestêt ze lône des den künic Friderichen *was hat der könig Friedrich für eine verpflichtung zu lohnen Walth.* 26, 5. ze lônne *Wackernagel, Pf. Germ.* 5, 40. zehende phruonde, die si niht ze verchoufen bestuonde *tod. gehüg.* 68. ze nennen al mich niht bestât *ich brauche*

sie nicht alle zu nennen Reinh. 1109. dâ bestêt doch niemen zuo keiner ist befugt ze redenne übel noch guot Er. 6542. — mit persönlichem subjecte: stehe in einem nahen verhältnisse zu jemand, besonders als verwandter oder untergebener. minne die von Karke diu dich ze nihte bestât U. Trist. 57. ob er die vrowen icht bestê Pass. 34, 53. wesser wie si mich bestêt wie nahe sie mir als meine Schwester steht Parz. 276, 29. si bestât mich ze swester niht Flore 4044 u. anm. vgl. 7346. 7352. daz klage ich dem den er bestât, derst unser heider voget Walth. 104, 9. er ist iuwer sun doch, als er giht? „nein herre, er bestât mich niht wan also vil ich bin sin man Trist. 4142. — bisweilen erscheint auch hier der dativ statt des accusativs: he bestê sô wemê he bestê leseb. 724, 12. dar zuo sol allez daz er hât und im ze dienste iht bestât. ez sî man, wîp oder kint die in sinem dienste sint von uns mit triuwen fride hân troj. s. 297. c. 25

5. ich bestân eines dinges erwerben es. der sprunc wurde getân, trûwet ich bi ir einer hulde durch diesen unsin bestân MS. 2, 47. a.  
6. bestanden sîn zu einer zahlung oder busse verpflichtet sein, mit etwas verhaftet sein, eine strafe verwirkt haben. s. Haltaus 149. und enist dar umme nicht bestanden Kulm. r. 3, 140. mit genitiv: sô ist her des gelobedes bestanden das. 3, 116. her wolde sines houbtes und sines libes dar umme bestanden sîn das. 3, 50. her ist gèn deme sachewalden nîchtes nicht bestanden das. 3, 145. — sô ist er bestanden zehen marc um den wunden und zwei dem richter und eine marc der stat Brünn. str. s. 358. — und ist er dar über bestanden dem richter einer swären buoze Schemm. str. art. 14. — mit präpos. sô ist er bestanden mit der hant das. 5. der ist dem richter bestanden mit drin vierdungen Brünn. str. s. 396.

bestanden part. adj. erwachsen, 50 von gesetzten jahren. bestanden liute nert kreftic brôt, von dem ein kint wol

læge tôt Renner. vgl. Gr. d. wb. 2, 1653. s. auch gestanden.

unbestân part. adj. unangefochten. si quâmin unbestân und ungemûht gar von dan Jerosch. 121. a.

entstân, entstên I. intransitiv. 1. stelle mich von etwas weg, entgehe. a. ich entstân eines d. entgehe ihm, werde davon frei. des

dôdes enmach ich niet entstân Karlm. 510, 77. ich bin entstanden maneger drô Ls. 2, 212. b. mir entstât ein d. geht mir zu ende. dô entstunt in der tac Herb. 1363. 12886. nu bin ich leides ungenesen, wand mir die hoffnunge entstât Pass. K. 102, 51.

c. mir entstât eines d. es geht mir aus, gebricht mir. sô im des blütes entstunt er sich verblutet hatte, sô mochte er genesen niet Herb. 11753. brôtes im entstunt Pass. K. 386, 18. an tugenden und an rîcheit, der im in sîner êwikeit nicht entstunt noch gebrach das. 80, 53.

2. stehe fest oder still, bleibe stehen. dô man in alsus hâte gemartert daz er kûme entstunt u. weibete als die kranken tûnt Pass. 208, 86. er hielt si daz si entstunt das. 73, 66. — dô quam ich vor daz paradîs und entstunt an dem tor das. 98, 77. quam an die benannten kirchtur und entstunt aldâ vur Pass. K. 129, 14. sô muge wir ûffe der hôhe enstân des rechten gelouben vaterunser 3770. 3. stehe auf.

a. aus dem grabe, vom tode. sît ir intstanden mit Cristo Leys. pred. 134, 7. Crist ist intstandin von dem tôde das. 134, 17. Christ ist enstanden Hofm. kirchenl. 77. 181. Wacker-nagel lit. 265. ist daz der varre nu enstât Pass. K. 89, 7.

b. allgemeiner: stehe auf, erhebe mich. prophêten unde wissagen entstunden Erlôs. 1157. Moyses her nâch enstunt das. 1261. nâch dem ein richter entstunt Pass. K. 344, 41.

4. entstehe, werde. ich hôte ein merlikin wol singen, daz mich dûhte der sumer wolte entstân MS. 1, 48. a. MS. F. 77, 37. Herb. 14332. wen daz der âbunt entstunt das. 12512. dâ der mitte tac

enstât *das.* 14235. der tac, der morgen, der winter, diu zît enstêt *Pass.* 166, 62. 67. *Jerosch.* 31. c. 158. a. 170. c. 178. b. *Erlös.* 4826. 5430. der âbent allez weinen hât, froude an dem morgen frû entstât *Erlös.* 5361. und waz dar nâch mochte entstân eintweder schaden oder vrumen *Pass.* K. 66, 32. dâ was sô grôze klage entstandin in beidîn disin landin *Jerosch.* 58. a. zwitracht entstunt, entstunt ûf *das.* 172. a. *Dür. chron.* 787. dar ûz enstunt ein alsô wunneclicher smac *Elisab.* 480. — mit *dativ.* mir entstêt der tac, daz jâr, die zît u. *dgl.* *Pass.* 212, 22. 264, 2. *Crane* 275. 1969. 2163. *Massm. Al.* s. 115. ind mir dit jâr zo leide entstê *Karlm.* 195, 11. daz der sælige Artûs nie sô grôze hôchgezit gewan, dâ mære ir libe lustes van unde wunne wære enstanden *Trist.* 16869. ein leben daz ir sulde entstên *Elisab.* 377. entstêt im dar under iht geschieht ihm *etwas* zu leide *leseb.* 1015, 14. II. *transitiv.* merke, *verstehe, sehe ein; eigentl. stelle mich einem dinge entgegen, um es nicht unbemerkt vorüber gehen zu lassen.* 1. *ohne object.* kunde ich geloben die frowen mîn, als ich entstân ze rehte wol *beitr.* 79. 2. *mit genitiv.* ich des wol instande *kchron.* 77. d. als ichs entstân *U. Trist.* 289. lâz ichs mînen man entstân *Eracl.* 142. wolde si entstân der triuwen die mîn herze hât *MS. H.* 1, 4. a. als er des willen het entstân *Theophil.* 28 u. *Sommer.* zehant als er ir (*der bösen gedanken*) entstê, sô jage sie ûz *myst.* 1, 312. 3. *mit accus.* sô getrûwet si dem eide und entstêt mîns herzen riuwe *Walth.* 74, 9. daz si kunnen wol entstân *MS.* 1, 159. a. 2, 251. a. *krone* 145. a. dô kund er mit nihte daz erkennen noch entstân ob er Flôren môhte hân für wîp oder man *Flore* 6339 u. *S.* ich entstên an dîner gæhe daz, daz du gerne woltest sehen den kampf *Lanz.* 5100. daz habe wir an dime gebete wol enstanden *litan.* 775. des heten si die wârheit an in selben en-

standen *aneg.* 35, 16. sît ich mich an si verlie sô enkunde ich an ir viinden noch entstân wan versagen: daz vant ich ie *MS.* 1, 146. b. an der wart elliu magtlich ère entstanden *begriffen, inbegriffen, zeigte sich W. Tit.* 19, 3. 4. *mit untergeordnetem satze.* die rechte chunnin instân ûb si haben *leseb.* 304, 7. der munt wol entstât welich suoze ez hât *Karaj.* 31, 16. die gesellen wolten ouch entstân wer der wîze ritter wære *Lanz.* 3216. iwer iegelicher mac an im selben wol entstên weder teil an ime gesiget habe *spec. eccles.* 126. sô lâz ich die liute wol entstân daz mîn frôide ist dez minnest *MS.* 1, 38. a. 5. ich entstân mich. a. als ich mich entstân *Lanz.* 4303. *Hartm. I.* 16, 12. *urst.* 112, 49. als ich mich kan entstân *MS.* 2, 230. b. *Bon.* 88, 68. welt ir iuch, als ir sult, entstân *Trist.* 259, 40. b. *mit genitiv.* des megen wir uns wol entstân *Karaj.* 8, 18. *vgl. Genes. D.* 147, 5. *Windb. ps.* s. 502. *Gregor.* 235. *MS. F.* 24, 2. *MS.* 1, 60. a. 2, 100. a. 117. b. *Trist.* 28, 39. 450, 39. *gesab.* 1, 25. des hân ich mich enstanden nâch grôzen mînen schanden und bins an ein ende komen *Er.* 1231. ez wart mit murmel getân, daz er sichs niht sôlde entstân *das.* 8110. ob ir iuch der rede wellet entstân *pfaffenl.* 395. sich entstân des leides, des smerzen *MS.* 1, 182. a. *Eracl.* 3019. dô er von siecheite sich des tôdes entstuont *Gregor.* 23. als man sich des tages entstê *so wie man den tag anbrechen sieht Wigal.* 5544. c. *mit untergeordnetem satze.* ich kan mich wol entstân daz du vil suoze singest *Reinh.* s. 361. ouch hân ich mich wol enstanden daz si zûrnet wider mich *MS.* 1, 164. a. *vgl. Trist.* 350, 10. 355, 25. 373, 15. geriet sich bald entstân daz der löwe wære wunt *Bon.* 47, 44. er mac sich selbe wol entstân waz si mir leides hânt getân *Lanz.* 7257. kundet ir iuch rehte entstân, wie rehte schône in kurzer frist iwer dinc gehæhet ist *Er.* 6452. *Trist.* 327, 13. 443, 35.

erstân, erstên I. *intransitiv.*

1. *stehe offen.* sein haus erstuond in vollem rât mit ganzen treuwen festen den chunden und den gesten *Suchenw.* 12, 80.

2. *stehe aufrecht.* 5 dar under sitzet mit ewr krône, eur diener heizet umb iuch erstân *H. zeit-schr.* 4, 404. — *bildl. bleibe beständig?* sô was ez uns doch grôzer êre dan ob er erstanden wêre *vaterunser* 2303. *doch ist hier wohl mit G* be-standen zu lesen.

3. *erstehe aus dem grabe.* Christ ist erstanden gewârliche von dem tôt *Hoffmann kirchenlied* s. 64. *vgl.* 77. 80. 92. 181. 193. 198. *Wackernagel lit.* 265. ani

deme tage got erstuont *spec. eccles.* 62. sine wellent niht gelouben hân daz ieman müge nâch tôde erstân. daz got den man geschaffen hât, deist grœ-zer dan daz er erstât *Vrid.* 25, 25.

ich bin erstanden *Barl.* 76, 5. an dem jüngsten tage erstân *Bon.* 58, 60. erstân von dem tôde, von dem grabe *spec. eccl.* 61. *aneg.* 27, 41. *MS.* 2, 125. a. — an dem dritten tage er-  
stuont er mensche unde got *Barl.* 76, 1. er erstuont von dem tôde wârer mensche u. wârer got *Griesh. pred.* 2, 138. — der dôten korper harte vil  
erstunden ûf *Erlôs.* 5188.

4. *stehe vom boden auf, erhebe mich, steige in die hôte.* dô die hunde erhôrten daz quelen des Kindes, dô erstuonden si *gest. Rom.* 61. dô erstuont ein 35 grôzer nebel auf *das.* 59. — *bildl.* si wânden daz ir êre hôte wær er-standen diu sider in den landen vil harte jâmerlich gelac *kl.* 107 L.

5. *erhebe mich, entstehe.* a. *von* 40 *menschen.* die pfennincprediger sint niuwelichen ûf erstanden *Bert.* 208, 18.

b. *von dingen.* von im ist disiu swære erstanden *kl.* 3555 *Ho.* von ir hovereise im erstuont vil michel sêr 45 *Nib.* 723, 3. wan nie man von den landen sô grôz dinc wære erstanden *Er.* 9895. waz engestlicher swære dem lande erstanden wære *Trist.* 1598. — daz iu durch mine schulde iht mê leit 50 oder laster ûf erstê *das.* 1514. dâ von der menscheit ungemach ûf erstunt

*Erlôs.* 3976. II. *mit transitivem accusativ.* 1. *erwerbe durch stehen-*

*hierher gehört namentlich der gerichtliche ausdrück* sin reht, sine klage erstân dadurch dass man den beklagten drei termine hindurch vor gericht stehend erwartet, behaupten, die forderung zugesprochen erhalten, *Halt-*aus 408. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 1006. und irstêt der klegler alle sine klage ûf den selben man *Kulm. r.* 3, 72. *vgl.* 105. di gelt ûf den burgir irstanden haben *das.* 3, 121. derstandenez gelt *Brünn. str.* s. 393. 402.

2. *mache aufstehen.* *Oberl.* 353. III. *mit reflexivem accusativ.* 1. *merke, verstehe.* der möchte sich dâ bî erstên daz ir herre baz gezieret wêre *Leys. pred.* 5, 14. *vgl. entstân, verstân.* 2. *ver-*

*derbe mich durch stehen, werde vom stehen steif?* manegez ros man dâ vant, diu vil träge wâner und springen niht enkunden. diu heten sich erstanden *Gudr.* 1149, 4. *doch ist hier wohl mit Vollmer* und *Bartsch* verstanden zu lesen.

ûferstên *stn. das auferstehen. myst.* 2, 116, 9.

ûferstandenheit *stf. auferstehung.* *vaterunser* 1641.

gestân, gestên *das verstärkte stân.*

I. *ohne adverbialpräpos.*

1. *stehe.* a. er mac geriten noch gegên, der künec, noch geligen noch gestên *Parz.* 491, 1. 251, 18. seht wâ sin edele kintheit sich ûf richte und gestunt *Pass. K.* 6, 55.

b. *mit prädikativem adjectiv.* uber din Brust solt du gên, oufrehnt nimer mêre gestên *Genes. D.* 16, 24.

c. *mit präpos.* der sal der was also gût sô nie nehein bezzer gestût in aller dirre werilde *L. Alex.* 3384 *W.* sô sol daz niemer geschehen daz ich iemer dâ gestande in disem unkunden lande *Flore* 4565.

der ander muoz hinder im gestâu *Karaj.* 8, 16. deheiner hovereise ich selten hinder in gestân *stehe ich hinter ihnen zurück Nib.* 1726, 4. Joseph ob dir gestêt, sô dir diu sêle ûz gêt *Genes. D.* 101, 19. vor dem chuneger gestên *Exod. D.* 143, 21. einem bi stegereife gestân *ihm den steigbügel*

halten *Nib.* 383, 15. — diu buoch dâ ez an gestüende (*geschrieben*) *Bert.* 390, 25. 2. *bleibe stehen.*

a. erblichen was sîn varwe; ern mohte niht gestên *Nib.* 928, 1. sine mugen niht langer hie gestên *Parz.* 331, 1. dô im dâ nieman nâch zôch; dô gestuont er unde sleich dô wider *Trist.* 9149. diu dâ gestanden wære *Am.* 403. — dâ gestuont der sterne *spec. eccl.* 38. zehant gestuont daz rat *Wigal.* 5812. ir frouwen, ir lât iuwern munt niemer gestên *Bert.* 448, 32. dô gestuont daz ôl und gieng nümê *myst.* 276, 38. sô gestêt der dunst zuosamen und wirt dicke *Megb.* 81, 17. diu fâuht gestêt und wirt hert *das.* 477, 28. — dô gestuont ir klage des libes nimmer mêre *hörte nicht auf, so lange sie lebte Nib.* 1081, 3. b. *mit causalem genitiv.* sine mohte mit ir krefte des schuzzes niht gestân *Nib.* 433, 3. c. *mit präpos.* diu selbe stat was alsô smal, daz er dar an niht mohte gestân *festen fuss fassen Barl.* 117, 7. vor der burge er gestuont *Exod. D.* 145, 12. der wolf muost vor der tür gestân *Bon.* 33, 29. — der sterne gestuont ob dem hüse *fundgr.* 1, 84. wenn daz regenwazzer in einer zistern gestêt und lauter wirt *Megb.* 104, 10. — an swelhem ende min dinc gestê *was es für ein ende nehme Trist.* 6777. 3. *stelle mich.*

a. *ohne präpos.* der leu gestuont dar nâher baz *Iw.* 195. dar gestuont nie höher mir der muot *ich habe den sommer nie begieriger gewünscht MS.* 1, 100. a. b. *mit präpos.* daz wilt gestuont an sîn zil *Iw.* 126. er gestuont an eine stegen *Barl.* 37, 27. uber den esel er gestuont *Diemer* 74, 11. lâstu uns über dîn grap gestên von dînen schulden a. *Heinr.* 659. der vogel der ûf daz gelînte zwî gestât *Trist.* 844. fur Joseph si gestuonden *Genes. D.* 93, 26. — ichn wil ûz dînem gebote niemer einen fuoz gestân (*wie sonst treten*) *Flore* 5916 u. S. als er gestuont von rosse *abgestiegen war Nib.* 899, 1. — ern mag im niht ze staten gestân *Trist.* 7760. die lâz iu

got ze staten gestân *das.* 8170. daz sol ze guoten staten gestân *das.* 9866. zu gestêne zu rechte vor gericht zu erscheinen *Kulm. r.* 3, 23. 4. *in weiterer bedeutung bestehendes sein bez. bin, bleibe, verhalte mich, bin in einer lage.* a. *das subject ist ein lebendes wesen.* vil hôh wir danne gestên *fundgr.* 1, 193, 23. si möht dur niut alsô (*ledig*) gestân *Bon.* 58, 42. schaffe daz ich frô gestê *Walth.* 63, 18. daz er sigelôs gestât *Barl.* 194, 19. der mac ir âne wol gestân *das.* 266, 35. ern müese leides âne gestên *Wigal.* 10605. vînt und friunt gemeine, der gestêts alleine von *feinden und freunden verlassen Walth.* 53, 14. — wie ich die sælde bejage daz ich ze vollem lobe gestê *Gregor.* 1875. b. *das subject ist ein ding.* swie nu diu werit nâch im gestê, daz lâz ich sîn *MS.* 1, 180. b. swie min urteil gestât *Albr.* 1, 462. wie des jârs urhap gestê *Parz.* 447, 21. gewin und vlust wie daz gestê *wie es sich damit verhalte das.* 102, 24. gestuont dîn herze ie hô von minne *Wigal.* 5805. min muot gestuont ê nie sô hô *frauend.* 43, 8. daz lant gestuont nie baz *Nib.* 1377, 4. — daz rîch was ouch vil jâr ân einen künig gestanden *Zürich. jahrb.* 58, 23. gestênt mit vride diu erbe *Gudr.* 1313, 1. — swie min lôn und ouch min ende an ir gestê *auf ihr beruht MS.* 1, 70. a. *disiu minne diu gestêt (consistit) in der behuotunge der gotes gebote Diut.* 1, 284. diu wîte des huses gestêt in viere mazzen an der breite *spec. eccles.* 164. c. ez, min dinc gestât. iz ne scol sô niht gestân *pf. K.* 305, 20. swie gerne ich var, doch jâmert mich wie ez nu hie gestê *MS.* 1, 174. a. sô mac ez ân ein schelten nimmer wol gestân *so kann es nicht leicht ohne ein schelten bleiben Nib.* 1377, 5. — *mit dativ.* welt ir nu hœrn wiez im gestê *wie es ihm ergeht Parz.* 225, 1. wie im sîn dinc dâ nâch gestuont *das.* 426, 2. als iu ze muote gestê *wie es euch beliebt Trist.* 16623. d. gestân lâzen *auf*

sich beruhen lassen *Bon.* 34, 25. 5.  
 halte stand, halte fest, behaupte mich,  
 dauere aus. a. das subject ist ein  
 lebendes wesen. wie sol ich dan ge-  
 stân *Bon.* 10, 27. 51, 76. sam er 5  
 (*Adam*) wære gestanden in der ver-  
 suchung bestanden *Genes. D.* 16, 15.  
*litan. fundgr.* 221, 30. — dar an  
 wellent si gestân fest halten *Karaj.* 4,  
 7. gestên an dem gelouben, an den sun- 10  
 den, an got *Genes. D.* 111, 31. 45,  
 16. 113, 28. *Bert.* 172, 16. an den  
 êren *Bon.* 52, 91. 30, 44. vor einem  
 gestân das. 67, 26. 43, 64. wie ge-  
 stuonde du ie vor dem sêre *fundgr.* 15  
 1, 177, 38. b. das subject ist  
 ein ding. sô tuot dem ellenthafte wol,  
 swâ sines friundes pris gestêt *Parz.*  
 675, 27. sô man die wârheit siht ge-  
 stân *Bon.* 62, 82. *vgl.* 51, 71. 68, 20  
 44. der liute ist leider niht ze vil,  
 der lebendiu kraft biz dar gestê die  
 so lange leben *Barl.* 34, 1. versuocht  
 iedoch ein man ein swert; gestêt ez  
 dan sô ist ez wert *Karl.* 54. a. *vgl.* 25  
 88. a. — daz swert gestêt ganz einen  
 slac, am andern ez zewellet gar *Parz.*  
 254, 2. — âne in môhte niht gestân  
*Barl.* 155, 5. die vesten stâlringe  
 mochten niht dâ vor gestân *pf. K.* 306, 30  
 25. ez n wart nie slôz sô manicvalt,  
 daz vor dir gestuende, diebe meiste-  
 rinne *Walth.* 55, 32. c. ez gestât  
 dauert, steht an. gestêt aber ez über  
 jâr *Münch. str.* 16. daz gestuond nu 35  
 alsô etwâ vil zites daz die von Zurich  
 die burg inne hatten *Zürich. jahrb.* 77,  
 23. dô daz etwie lang gestuond leseb.  
 943, 29. 6. halte zu jemand oder  
 etwas, ergreife eines partei, trete, 40  
 stehe bei. a. die newederhalp ge-  
 stuonden keine von beiden parteien  
 ergriffen hatten *Parz.* 471, 15. b.  
 die mit dem almächtigen gote gestuon-  
 den *spec. eccles.* 120. mit im nemach 45  
 nieman gestân, er newelle daz reht hân  
*Karaj.* 3, 6. wilt du mit uns gestân  
*Bon.* 60, 18. c. mit dativ. a.  
 ohne zusatz. got gestuont der wârheit  
 ie *Iw.* 196. got gestuont dem rehten 50  
 ie *Wigal.* 2773. ich weiz wol, si ge-  
 stênt mir *Iw.* 197. wer in dâ wolde

gestân als bundesgenosse im kriege  
*Nib.* 151, 4. *vgl.* 1715, 1. *W. Wh.*  
 211, 15. *Bon.* 24, 23. 44, 49. 76,  
 53. *Teichn.* 15. *Pass. K.* 18, 33. 476,  
 56. *myst.* 258, 18. welchir partie her  
 gestunde *Ludw.* 10, 5. ß. mit ad-  
 verbien. got di sinen nicht vorlât,  
 sundir in helflich gestât *Jerosch.* 114. b.

γ. mit präpos. sô môhte man in  
 an ir prise gestân so kônnte man ihnen,  
 wenn si loben, beifallen *MS.* 1, 48. b.  
 ir welt iu selbn an mir gestên *W. Wh.*  
 207, 24. ich gestân iu zaller iuwer  
 nôt *Wigal.* 8524. *Iw.* 147. daz er mir  
 müese gestân ze mime kumber den ich  
 hân das. 178. sô begiunnet si jehen  
 si gestên dir zallen êren *Karl.* 399 u.  
*B.* ich enmac iu ze staten niht gestân  
 das. 211. *troj.* s. 182. d. ð. mit  
 genitiv. sô ins nieman gestât *Iw.* 98.  
 swes Irinc begunde si woldens alle im  
 gestân dabei seine partei nehmen *Nib.*  
 1968, 4. *vgl.* 2188, 4. *Am.* 111. *Bon.*  
 35, 11. *Rsp.* 1041. *Kulm. r.* 3, 17.  
 der mir der rede gestê mir in dem  
 was ich sage beistimme *Iw.* 47. der  
 rede gestuont im Hagene *Nib.* 1137,  
 4. sô hât angst der tumbe unt sihet  
 alumbe wen er vinde in sölhen siten  
 den er phandes müge biten. des spiles  
 im niemen gestêt sô ez im an die vlust  
 gêt *H. zeitschr.* 1, 474. die im ge-  
 stêt strites wider den tielvel *myst.* 319,  
 27. 7. nehme eine richtung auf  
 etwas, verlange, trachte. der lobe-  
 bère lutzel ie gestünde nâch kirchen  
 joch nâch prûnde *Elisab.* 392. 8.  
 habe einen gewissen werth, gelte, koste.  
 wie tiwer si danne gestât ihnen  
 zu stehen kommt dirre werltliche rich-  
 tuom und der unsælige frituom tod.  
*gehüg.* 133. wie unhöhe den gestât  
 swaz ûf dirre erde beschaffen ist das.  
 962. wie hôte ez in gestât *Karaj.*  
 20, 10. mich muoz iuwer reise leider  
 hôte gestân *Flore* 5381. II. mit  
 adverbialpräpos. 1. abe. eines d.  
 abe gestân davon ablassen, sich des-  
 sen entâussern *Nib.* 2090, 2. sus wun-  
 der nieman ob ich sanges abe gestê  
 nicht mehr singe *MS.* 2, 88. a. welt  
 ir der helle abe gestên, der ê sult ir



nâch gèn *warn.* 1043. daz herze wil des nimmer ab gestân, ez sî iu gerne undertân *frauend.* 52, 17. — *mit dat. von einem ablassen, ihn im slich lassen.* ein man der ab gestêt sinem herren an der nôt *Helbl.* 2, 914.

2. bî. einem bi gestân *beistehen, beitreten, beistimmen Walth.* 45, 29. *Nib.* 151, 4. 1715, 1. *Vrid.* 16, 12. *Karl* 9275 *B. Barl.* 116, 18. 186, 1. 210, 14. *troj.* s. 193. d. *Pass. K.* 236, 45. in allen dienstlichen siten gestunden si im dâ bi *das.* 284, 91. ich welle ir mit triuwen iemer bi gestân *treu an ihr halten MS.* 1, 164. b. der im gestuont mit helfe bi *troj.* s. 213. a. gestât mir iuwer helfe bi *das.* s. 112. c. — dem rehte, den schanden bi gestân *Mel.* 8019. *MS.* 2, 161. b. 217. a. min munt der lüste bi gestêt *erklärt sich für sie das.* 1, 2. b. 3. ûf. ich ne mac niht ûf gestên *Diemer* 27, 20. *Iw.* 137. sô ein mensche ie harter vellet, sô ez ie kûmer ûf gestêt *Bert.* 437, 17. dô der chunich des morgens ûf gestuont *fundgr.* 1, 81. ich sên ûch gerne allen tac den ich ummer ûf gestê *md. ged.* 87, 111. — waz ze übel oder ze guote im möhte dâ von ûf gestân *entstehen troj.* s. 289. a.

4. vor. sô si mir sô süeze vor gestêt *vor mir steht MS.* 2, 47. a. dô gestuont im daz bette vor *stand vor ihm still Parz.* 567, 11. wolten si niht selbe ein ander lân, sô möhte in niem man vor gestân *vor ihnen stand halten Vrid.* 77, 3. daz die bluomen dem winter niht kunnen vor gestên *MS.* 2, 116. b. einem vor gestân *ihn beschützen Nib.* 835, 2 *var.*

*missestân zieme nicht.* 1. *ohne beigesetzten casus.* daz missestât *MS.* 1, 84. b. daz diu rede missestât diu âne witze geschicht *krone* 1. a. 2. *mit dat.* gebet mir riterliche wât: deiswâr ob si mir missestât, sô gan ich ir eim andern man *Gregor.* 1388. sô ist ouch mîn frowe wandelbare. ichn kan ab niht erdenken, waz ir missestê, wan ein vil kleine *Walth.* 58, 34. 59, 28. swaz si sich frôuden an genam, swaz schimpfes ir ê wol ge-

zam, daz missestuont ir allez dô *Trist.* 967. er schilwete ein kleine: daz missestunt im niet *Herb.* 3161. einen rât der allen vrouwen missestât *gesab.* 1, 56.

*überstân überstehe.* er überstuont die vierzic tage, biz sin buoze ein ende nam *gesab.* 1, 12.

*umbestân umstehe.* *meine garbe* gestuont vil hêriskan, die iuweren si umbestuonten, zuo der minen sich naigten *Genes. fundgr.* 53, 22. daz bette si umbestuonden mit jâmerigem muote *Genes. D.* 106, 35. si umbestuonden si mit den spiezen *Karl* 83. b. si umbestuonden si zehant *troj.* s. 94. b. den richtir ummestât dâ volkes vil *Jerosch.* 153. c.

*understân* I. *intransitiv.* *stehe für eine gewisse zeit still.* si liezen ez understân unz an den andern tac *Iw.* 269.

II. *transitiv.* 1. *halte an oder auf, fange auf.* sô understêt daz êwige wort disen geist und einiget in zu ime *myst.* 151, 3. Sente Jâcob hât mich enthalten und understanden *das.* 168, 35. nu begunde ouch in daz frowelîn mit ernstes vrâge understân, durch waz er hete getân sîn herzelichez lachen *fragm.* 24, 411. — *mit dat. und accus.* *entreisse.* wie im die hettend understanden wol zwölf schlôs und die zuo iren handen gezogen *Pf. Germ.* 6, 186.

2. *trete zwischen etwas, bewirke dass etwas nicht ergeht.* Eberhart der meier muostez understân; er wart zuo der suone brâht *Nith.* 27, 7. daz disen grôzen jâmer kan niemen understân! swie gerne ichz friden wolde, der kûnec entuot ez niht *Nib.* 2073, 2. swaz sich sol fügen wer mac daz understên? *das.* 1618, 1. *vgl.* 118, 4. 448, 1. 486, 4. 631, 1. 828, 1. 1338, 4. 1243, 1. und enhête ez got niht understanden, er hiet in erslagen *Genes. D.* 40, 18. *vgl. Parz.* 684, 21. 712, 17. *Wigal.* 2459. 6368. 6840. *Bit.* 38. a. *Albr.* 25. b. *MS.* 1, 158. b. 193. a. *frauend.* 62, 24. 103, 28. *Karl* 4998 *B. Barl.* 33, 23. 263, 34. 364, 2. *Pass. K.* 3, 67. 184, 59. 602, 8. *Bon.* 97, 45. *Suchenw.* 14, 187.

*Hätzl.* 2, 6, 102. *Zürich. jahrb.* 76, 12. *Münch. str.* 411. *urb.* 139, 7. understân den houptwên, uberigen sweiz *arzneib.* D. 77. 152. den kampf *Parz.* 726, 27. den strit *Gudr.* 1482, 2. den wandel *MS.* 2, 216. b. die nô, den werren *Pass. K.* 594, 84. 142, 22. 248, 23. den schaden *Suchenw.* 9, 63. die missetât *Bon.* 72, 57. die vart *Jerosch.* 44. d. ûz einer gneisten wirt ein rôst, der niht ir zünden understât *troj.* s. 3. d. niuwan ein tetlich wunde diu müeste ir zweiger vehen understân *das.* s. 79. b. gewalt mac melden understân; gedanke muoz man ledec ungevangen lâzen stân *MS.* 2, 127. b. din kraft understuont unser sterben *Parz.* 752, 22. si understuonden mit kusse haz *das.* 748, 9. swâ si daz mohten understân mit werken ode mit râten *Wigal.* 7484. vil dicke mag ein wiser man mit kleinen diugen understân grôzju ding *Bon.* 76, 46. 3. *nehme auf, über mich, unternehme.* a. *mit accus.* daz er diz selbe klôster understünt und was ein abt dar inne *Pass. K.* 457, 18. in grözem gelt bin ich gelân, daz ich allein muoz understân *Bon.* 72, 30. — die rede understân *glaube* 34. manige grôze arbeit di er dâ understeit *das.* 2999. *Erlôs.* 3563. want ich die mü wil understê *Albr.* 70. d. *vgl.* 29, 162. 34, 213. *Karlm.* 179, 19. b. *mit infinitiv.* als man understên wil ein kleine silbern munze zu slahen *Frankf. rechenb.* 1428. understuont er dem gebot der kirchen genuog ze tuon *leseb.* 1059, 21. *bei Seb. Brant auch ohne ze. vgl. narrensch. vorr.* 22 u. Z. c. ich understân mich *mit genitiv*, s. v. a. ich underwinde mich. was dir aller frouwen sô gar zerrunnen daz du dich understüende einer, diu gote verbunden was *Bert.* 316, 11. diu understônd iuch grôzer sachen, ain sôlich volk an ze grifen mit ainem klainen zeug *Zürich. jahrb.* 74, 36. *vgl. H. zeitschr.* 8, 318.

verstân I. *intransitiv.* 1. 50  
*stehe still.* a. *høre auf zu fließen.*  
 min âder brast: dâ gienc ez (daz bluot)

van: diu ist kûme iezuo verstanden *Trist.* 15221. an den daz menstruum ê zit ist verstanden *arzneib.* D. 139. *vgl.* 120. 123. 230 dô vorstunt om der blûtfluz *Ludw.* 94, 24. daz diu ruor verstê *Megb.* 82, 35. verstên machen die flûzz, die ruor *das.* 89, 20. 328, 31. 341, 33. b. *stocke in der rede.* dô verstünt er und wart blas *Jerosch.* 153. c. c. *komme nicht vorwärts, bleibe aus.* boum gras unde sæte: sô daz verstât in siner zit, als der ze lange in slâfe lit, sô sol er (*der wind*) ez wecken unde wegen *Barl.* 240, 17. 2. *ich verfalle, von einem nicht wieder eingelösten unterpfande gesagt. noch Maaler erklärt 'ein pfand verstan lassen', es nicht einlösen.* verstê im inder sin phant, daz sol er im lœsen zehant *v. gast* 369. ûz allen frouwen ich mir eine erkande ze trôste; an der wil ich stæte beliben: des setze ich min êre ir ze pfande, unt daz ich minne si vor allen wiben. tuo ich daz niht, ich wil daz si (diu êre) verstê, unde ir genâde mich dar zuo vergê. nu gedenke, ob ich ir (der êre) niht lôte, wer mich danne an frôuden iemer mê getrôste *MS.* 1, 144. b. *MS. H.* 1, 281. b. erlœs uns daz verstanden pfant, daz gêt dem tiuvel in die hant *MS.* 2, 219. b. ich bit ouch in niht liegen swâ er sin triwe gesetzet hât: ich schaffe daz si niht verstât *Karl* 37. b. wizzet daz er nie verstên sin triuwe lie phandes *Lohengr.* 80. iemer in der helle bruot (*hitze*) müezen si verstanden dem tiavel sin ze pfanden *Mart.* 68. si müezen ze pfande streben, gar verstanden iemer leben *das.* 122. II. *transitiv.* 1. *versäume durch stehen* a. daz runzin nâch drin triten verstuont ie drizec dar nâch *krone* 249. a. — sich verstân *sich durch stehen verderben.* manegez ros man dâ vant, diu vil træge wâren und springen niht enkunden. diu heten sich verstanden *waren durch stehen steif geworden Gudr.* 1149, 4. erstanden *die hs.* b. *allgemeiner: versäume, lasse unbeachtet.* virstunde abir he der

gibote dru, so sal he wette sex pheninge *Mühlh. rb.* 52, 17. 2. *stelle vorwärts oder weiter, daher fördere, nütze.* sit min bete u. min rât niht vervêhet noch verstât *Herb.* 5 12156. lâz din lougen, ez entouch, ez ne verstêt niht ein hâr *En.* 280, 15. wande des mannis mûzicheit zô dem libe noch zô der sêle niht ne verstet *L. Alex.* 32. b. *mit dativ. gestehe* 10 *zu, gebe.* sit ich innen wart wie rechte siz begât, dà von ir diu werlt daz beste lop verstât *MS.* 1, 49. a. 3. *stelle mich vor etwas oder an seine stelle, verrete, führe jemandes sache,* 15 *beschütze, verwalte.* *Schmeller* 3, 600. daz ir iuwer amt mit triuwen üeben sult und iuwer stat ze rechte verstên *Bert.* 155, 3. die wol ir stat verstunden in strites geverte *Ludw. kreuzf.* 20 1109. daz die jungen ritter solden werden und mit vollen werden irre veterere stat verstân *Pass. K.* 592, 58. *vgl.* 511, 48. sô verstêt der môn der sunnen stat *Megb.* 67, 18. dirre vice-dominus den bischof harte wol verstunt *Theophil.* 11. zu recht mach ich ñch wol verstân *Crane* 3316. ein ieclich man sal zu rechte sini êkint virstê di wile su nicht zwelf jâr alt insin 30 *Mühlh. rb.* 55. daz su zu urin jârin kumin unde sich selbin virstê kunnen *das.* 42. swie (swer) hove koufe wil oder andir gût, di sal iz vorstê mit schoze u. mit wache *das.* 57. — got 35 ist mit in unde in strite si vorstât *Jerosch.* 89. a. si hâte sich gote gelâzen, dar umme verstunt si got: der sich aber selber verstêt, den lêzit her *myst.* 179, 40. 180, 5. verstunt sin bistum 40 *wislîchin das.* 227, 10. di di burc soldin vorstân *Jerosch.* 45. a. ûwer krône lûde ind lant, daz solt ir êrlîchen verstân *Crane* 3316. *vgl. Kirchb.* 606, 22. 685, 12. 53. daz her ein 45 kirchlêhen lege eime der iz nicht vorstê konde *Ludw.* 47, 14. 4. *stelle mich gegen oder vor etwas, stelle mich einem in den weg.* a. daz si die berge viengen dà die langen 50 wege durch giengen; swâ si die mohten verstên, daz man in daz erwerte

*Judith* 141, 18. swer plant wert oder vorstêt frônboten ze dem andern mâle, der geit dem richter XXIII dn *Mûnch. str.* 30. *vielleicht gehört auch hierher:* dô verstuont er wol ir huote unde ir lâge *Walh.* 11, 23 *nach BC.*

b. *mit dativ.* si verstuonden im die tür *besetzten sie so, dass er nicht dadurch entkommen konnte Iw.* 56. daz tor was in verstanden *Reinh.* 527. niemen sol mir daz verstân *mir wehren das zu glauben,* sine möhte mich vor einem jâre von sorgen wol erlêset hân *MS.* 1, 92. b. 5. *nehme wahr, verstehe; eigentl. stelle mich vor oder gegen etwas, um es genauer zu sehen, es kennen zu lernen, es nicht unbemerkt an mir vorüber gehen zu lassen.* a. ist er ein sô blôzger man, als ich von iu verstanden hân *krone* 44. b. alsô verstât umbe den vater *myst.* 2, 175, 12. b. *mit genitiv.* daz si dînes anden verstên *Diemer* 54, 4. *nicht sicher gehört hierher:* swer dient dà man sin niht verstêt, der vliuset al sin arebeit *MS.* 1, 69.

c. *mit accusativ.* sone wil ez diu werlt sô niht verstân *nicht so ansehen* als ez doch gote ist erkant *Iw.* 78. ouch stât unschulde dà bi, der ez rehte wil verstân *das.* 83. ir sult enkegen für daz palas gën, ob ir si sehet gerne, daz si daz wol verstên *Nib.* 480, 2. ez vinden können oder verstân *Barl.* 152, 39. anders kan ichz niht vür tragen, alsô ichz hin und her verstân *Teichn.* 180. übel unde guot verstân *unterscheiden können MS.* 2, 26. a. *Barl.* 148, 11. op ir diz bîspel verstêt *Parz.* 660, 6. die rede verstân *tod. gehüg.* 253. *Walh.* 42, 4. 71, 27. die rede er wellîch verstuont *Barl.* 40, 5. die kriechisch kunnen verstân *das.* 402, 29. verstât ir franzeis *g. Gerh.* 1352. daz ich diê sprâche niht verstuont *das.* 1350. diu mære verstên *Pass. K.* 44, 49. *Teichn.* 66. sô verstês du alle dise dinc *myst.* 225, 34. — *mit präpos.* wand du der schrift niht verstât an endelîchem worte *Pass. K.* 35, 58. daz du nieman verderben lâst an dem du reinekeit verstât *Barl.*

391, 22. ich kan niht guotes dran verstên *Teichn.* 290. dâ mac man die wârheit harte schiere bî verstân *Nib.* 984, 4. sich hât vërwandelet diu zit, daz verstân ich bî der vogel singen *MS.* 1, 41. a. diu heilic schrift si ein vellung und ein gift, sô mans nâch dem text verstât *Teichn.* 55. verstand von mir mein klag und wort *Hätzl.* 1, 7, 12. swer guote rede ze guote und ouch ze rehte kan verstân *Trist.* 4633. daz mirz diu werlt ze guote verstât *büchl.* 1, 1101. sælic si diu mir daz wol verstê ze guote *Walth.* 109, 3. jane solt du mirz ze arge niht verstân *Nib.* 763, 1. — mit *adverbialprâp.* daz verstêt dem mere bî, daz durchvliuzet berg und tal *Teichn.* 61. d. mit *folgendem satze.* α. *einem Hauptsatze.* bî mir selp ich wol verstân, die wile ich was *Teichn.* 13.

β. *einem untergeordneten.* wie moht man dô verstên waz er dâ mit meinte *Nib.* 2108, 2. 715, 2. Jacob dô virstuont, daz im nahote der tût *Genes. D.* 105, 8. ouch verstuont her Iwein wol daz er sich weren solde *Iw.* 46. gedenkent sehent und verstânt, ob mînem kumber grôzen iemen müge genôzen gelich leit mînem sêre *Barl.* 71, 24. e. sit er mich verstên liez daz er mir sô wol gehiez, dâ mite benam er mir den sin *Am.* 2013. ist icht zweitracht zwuschin ûch unde unserm hern, daz lâzit uns vorstê *Ludw.* 38, 7. *Zitt. jahrb.* 23, 7. daz er uns dâ mit gæbe ze verstênde daz die sûnder verkoment u. vergânt die wîsen in dem himelriche *Griesh. pred.* 2, 139. f. ich verstân mich. α. *ohne weitem beisatz,* *ausser etwa adv.* als ich mich kan verstân (wand ich den herren lange niht gesehen hân), si varent wol geliche sam ez si Ruedegêr *Nib.* 1120, 1. *kl.* 65. *L.* ich hân ir gedienet vil, der werlte, und wolte ir gerne dienen mê, wan dazs ûbel danken wil, und wænet des, daz ich mich niht verstê. ich verstên michs wol *Walth.* 117, 15. 50 mich hilfet niht swaz ich der guoten singe; si tuot als si sich niht verstê

*MS.* 1, 11. a. liep gedinge leit verkêret, ob ich rehte mich verstê *das.* 196. b. — dô der mennische was in êren, done chunde er sich niht verstên *nicht verständig sein Karaj.* 81, 22. der sich niht versitset noch vergêt und sich anders wol verstêt *Parz.* 2, 16. von dinem süezen geiste lebet swaz lebeliche sich verstât *was mit leben begabt, vorstellungen auffasst Barl.* 2, 1. β. *mit untergeordnetem satze.* dô er sich verstuont, daz im nähent der tût *Genes. D.* 116, 8. *vgl.* 14, 20. 17, 12. *spec. eccl.* 27. dô verstuont sich wol diu reine, daz ich gerne bî ir was *Iw.* 22. *vgl. a. Heinr.* 134. dô verstuonden si alrêrst sich daz ez der degen mære mitten lewen wære *Iw.* 282. Parzival verstuont dô sich daz ez Sigûne wære *Parz.* 440, 20. der herre sich dô wol verstuont, alsô noch die wîsen tuont, daz er alsus versuochet was *Barl.* 16, 31. 213, 18. nu solt du vûrbaz dich verstân, wie uns diu gotes wisheit bescheidet *das.* 92, 6. dô quam der man zu sinnen wider und verstunt sich alzuhant wie offenlich er was geschant *Pass. K.* 33, 93. ich spriche hin ze der witze kinde unt ze sinnes gesinde, daz ist swer sich verstêt wâ ûbel und guot hin gêt *warn.* 1632. dô verstunt si sich sân, waz Terêus hâte getân *Albr.* 16, 367. γ. *mit genitiv.* wie si ir die wârheit ze rehte het underseit unt si sich des wol verstuont, doch tete si sam diu wîp tuont *Iw.* 76. entriuwen ich verstênes mich nu alrêrst ein teil *das.* 85. ich wânt si hêret unde siht waz ich wirbe in den landen: des verstêt si rehte sich *MS.* 1, 164. a. ez ist dehein selbsele mê wan einer, des ich mich verstê *Vrid.* 85, 23. — dô verstunden si sich *erwarteten sie gnâden pf. K.* 200, 6. alsô tougenliche, daz sich der liste mac niemen wol verstên *Nib.* 602, 3. done hete niht der sinne der veige küene man, daz er sich ir untriwe kunde hân verstân *das.* 909, 5. daz si sich rehte niht verstânt der endehaften wârheit *Barl.* 71, 34. daz si (*die götter der*

*Griechen*) die liste funden hânt, und doch unwitze sich verstant *das.* 247, 22. *vgl.* 71, 34 *u. m. Bon.* 95, 27. sô daz sichts iemen müge verstên so *dass es niemand merke frauend.* 333, 30. *ð. mit präpos.* ich verstant mich an der rede dîn: der ist Rôther alsô lieb *Roth.* 2248. ob ir iuch rehter sinne an mir verstant kunnet *a. Heinr.* 803. ich verstant michs wol an einem site: des ich aller sêrest ger, sô ich des bite, sô gît siz einem tôren *è Wallh.* 117, 15. ein mâere ich dir bescheiden wil; an dem solt du dich verstant, daz ditze bezzer ist getân *Barl.* 164, 19. er verstuont bi deme eide sich daz er benamen an der stete daz leben muoste hân verlorn *Otte* 244. die edeln unt die richen hânt vil witze, in den si sich verstant *Barl.* 326, 8. 20 hie verstuont si sich mite daz ez ein ernst solde sin *Gregor.* 208. der verstat sich wol umbe Kurvenâles swære *Trist.* 7502. daz ich von sinnen mich verstant, waz ich gnâden von dir hân *Barl.* 3, 35. 211, 9. 325, 10. unz er von gote sich verstuont daz er was erhæret *das.* 204, 34. menschlîchiu meisterschaft, daz von gote sich verstat, selten got gemachet hât *das.* 30 210, 24. der herre wart der rede frô: vûr wâr verstuont er sich der rede dô *das.* 15, 38.

verstant *stn.* du hâst allen herzen gegeben sin, verstant, vernunftlich leben *Barl.* 3, 12. 35

verstanden *part. adj. verständig.* sîn sin was gelerne unt verstanden daz man in allen landen sô wîsen knaben niht envant *gesab.* 1, 23. eins verstanden gemüetes *myst.* 310, 7. ob der sun wær sô verstanden daz er vôrhte der welte strâfen *Is.* 3, 433. er ist lîhte verstanden baz *Koloc.* 162. der ist vorstandin und wol gelart *Rsp.* 45 1475. verstanden liuten ist predigen guot *narrensch.* 73, 74. — ein rîter wol verstant *Nib.* 327, 2. — daz tete die jungelinge ze minnen verstanden *Flore* 725. 50

unverstanden *part. adj.* 1. nicht verstanden, unbegreiflich. dar

umbe blibet got unverstanden *myst.* 2, 313, 21. 2. ohne besinnung. er lac, sam dâ ein man tût ist, unversunnen und unverstanden *krona* 81. b.

3. unverständig. einen unverstanden man *Reinh. s.* 341. *vgl. leseb.* 888, 3. *Rsp.* 3557.

verstandenheit *stf. verständigkeit.* *Renner* 939. 6398. *myst.* 343, 14.

unverstandenheit *stf. unverständigheit.* unde mit dem, sô du iht von ime verstant, sô kumest du in ein unverstandenheit unde von der unverstandenheit kumest du in ein vihelicheit *myst.* 2, 319, 14. 1, 323, 25.

verstantlich *adj.* 1. verständlich. verstantlich wolgelêrten lâuten *Megb.* 98, 23. *leseb.* 1048, 8. 2. verständig. keinen bischof kiesen, her wære denn vorstantlich unde wol gelart *Dür. chron.* 797.

îberverstentlich *adj. über das verstehen erhaben.* got ist îb. *myst.* 2, 313, 30.

unverstentlich *adj.* 1. nicht zu verstehen. *myst.* 2, 313, 14. 2. unverständig. *aneg.* 32, 9.

verstentlicheit *stf. verständlichkeit, verständigheit.* *MS. H.* 3, 468<sup>ve</sup>. a. unverstentlicheit *stf. unverständigkeit.* *Kirchb.* 622, 56.

verstandlichen *ado. verständig.* daz er v. fuor *Lanz.* 6635.

vollestân, volstân *stehe bis zu ende, harre aus, beharre.* daz wir an den sunten niht volstên *Genes. fundgr.* 36, 9. *vgl. Diemer* 98, 22 *u. ann.* die dar an niht volstên megen *Karaj.* 87, 13. swaz ich dich gelêret hân dar an solt du vollestân *Barl.* 396, 7. — herzoge Albrecht der vollestuont ime aleine biz an sînen tût *Clos. chron.* 119.

vorstân *s. verstant* II, 3.

vürstân *vertrete, beschütze, führe eines sache.* swer die kunigin fürstêt *Lanz.* 5020. wiltu fürstên den künec *Lôt Parz.* 692, 30. *s. verstant* II, 3.

widerstân 1. leiste widerstand, bin gegen etwas. a. der mensche volge niur und widerstande mit nihte *myst.* 2, 258, 17. b. mit dativ.

sô ne mag dir niht widerstân *Genes. D. 8, 18. Judith 137, 11.* nu hete si wol erkunnet, daz ir nieman widerstuont, alsô noch fürsten wibe küneges recken tuont *Nib. 1331, 1.* schiezet dar, dâ man iu widerstê *Walth. 41, 6.* dem tiefele widerstên *spec. eccles. 57.* wir suln in ûf ir laster widerstân michil vaster *L. Alex. 4400 W.* swer dem mit stæte widerstât *Barl. 79, 16.* wan in môcht sus nieman widerstanden sîn *Zürich. jahrb. 92, 9.* — widerstân der bræsen sünde *lobges. 10.* wie er des tievels schuntsalogen widerstanten habe *Roth pred. 55.* er hæte siner swære dâ widerstanden gerne *troj. s. 249. c.* waz widerstüende ir manheit und ir milte *Walth. 12, 29.* — min sîn mir gar widerstât *ist dagegen Pilat. vorr. 140.* der selben jehe der stüende ich bî, wan ein dine daz mir widerstât *Trist. 107. c. mit accus.* daz sol ein ritter widertuon und widerstân *Teichn. 7.* 2. *bin zuwider, widerlich.* daz er der werlde widerstuont, als sîne gelichen (*die aus-sätzigen*) tuont *a. Heinr. 135.* sint wir uns selben widerstân, wer sol uns dan vür reine hân *Vrid. 23, 5.* daz liebe kint sîns vater wol enbære, swenne er den liuten widerstât *MS. 2, 160. a.* — des man dâ pflicht, daz widerstuont mir ie *Walth. 117, 23.* der anblic im widerstêt *warn. 135.* hitze und lieht der sunne hât, sîn glast den ougen widerstât *blendet sie Barl. 235, 18.*

**standunge stf.**

**ûferstandunge stf. auferstehung.** von der ûferstandunge unsers herren *myst. 121, 10. Clos. chron. 91. Dür. chron. 69. leseb. 1014.*

**sunnenstandunge stf. solstitium gl. Mone 4, 235.**

**standære, stendære stm.**

**bestander stm. bürge. Gr. w. 1, 45 484. 3, 670.**

**bistender stm. genosse. Dür. chron. 660.**

**vorstender stm. vorsteher. Dür. chron. 730.**

**stantnisse, stantnisse stf. stn.**

**bestantnisse abgabe von einem**

**ererblen gute, pacht. Gr. w. 1, 484. 2, 72. vgl. Gr. wb. 1, 1655.**

**verstantnisse, verstantnisse, -nisse verständniss, verstant.** diu trunchenheit chrenchet die sinne u. den lip, die gelugde u. die verstantenusse *arzneib. D. 83.* verstantnisse der gewan *Erlös. 4875. vgl. Megb. 203, 13. leseb. 861, 23. 884, 20. myst. 310, 9. 2, 7, 17. 93, 12 u. m.* diu verstantnisse *das. 106, 30.* daz v. *das. 78, 11.*

**stantnissede stf. statura sumerl. 17, 8.**

**stant stm. stand. ahd. stand** (*nur in zusammensetzungen*) *Graff 6, 607.* status, statura, dispositio vitae *Diefenb. gl. 257.* ez hât niemen rîchen gewin ân den ein richiu gotlich min hât durchgluot unz ûf den stant *vom wirbel bis zur zehe, bis auf den grund Teichn. 57.* nu sint die niht an ir stat, die ze vordrist solten gân als sie wol gehæret an in der kristen ordenunge hant. wennes kæmen ûf ir stant, sô wære got ir helfære *das. 9.* kriegent annoch umb den stant, daz einiu vor der andern gât *das. 117.* Carthago und der Røemer standt *narrenschr. 56, 88.* — niemandt wider kraft und wider stant kau lucken *Hadam. s. 201.*

**anstant stm. anstellung, amt.** weil er vernam mein anstand *Ehingen 9.*

**bestant 1. sicherstellung, caution. 2. pacht, mieth. 3. ruhestand, waffenstillstand.** einen bestant mit im zu leiden *Frankf. bürgermeisterb. 1428. f. 10. a. s. im allgemeinen Haltaus 148. Schmeller 3, 644.*

**bistant stm. beistand, hülfe.** einem bistant tuon *fasn. 1302. leseb. 920, 31.*

**bluotstant stm. eine blutstillende pflanze.** ematices *sumerl. 56, 66.*

**ûferstant stm. auferstehung.** sîn ûferstant, sîn himelvaart *Mar. himmelf. 401 u. ann. vgl. ahd. urstant N. 63, 10.*

**understant stm. 1. stütze.** sîn enthelder, daz meinet daz ewige wort, des understant was Kristi lip und sêle *myst. 27, 22.* du bist des glouben understant *Suchenw. 41, 174.* 2. *ver-*

*hinderung.* Pfeiffer, Cöln. mundart 121.

3. *unterschied.* wie weis, wie mild, wie reich pechant, si müezen all ân understant von hin in jâmer scheiden *Suchenw.* 12, 16.

*vürstant* *stm.* *bürge.* keinen rehen gewer und fürstand *Gr. w.* 3, 669.

*widerstant* *stm.* *widerstand.* sin wille vore ging, der seldom widerstand entphing *Kirchb.* 730, 19. *vgl.* 640, 10 25. 645, 37. 684, 3.

*stantbare* *adj.* *standhaft.* mit ein kecken und stantpârem gemüet *leseb.* 1048, 41.

*unstantbære* *adj.* *unbeständig.* ein hubsch ding der welt glory ist, unstantbâr doch, dem alzit gbrist *narrensch.* 6, 80.

*stande* *swf.* *stellfass, kufe.* *ahd.* standa, stenta *Graff* 6, 697. *fundgr.* 1, 20 392. cubella *sumerl.* 33, 1. *voc. vrat.* biota, vas protensum in altum *Diefenb. gl.* 51. — trögel, standen *Gr. w.* 1, 291.

*batstande* *swf.* *badekufe.* *Parz.* 25 166, 30 *var.* kuofen *L.*

*understande* *swf.* *gefäss zum unterstellen.* ein understande, in der gewalhet sint die dri *Frl. FL.* 16, 2 *u. anm.*

*stande* *stf.* *ahd.* stendi *nur in zusammensetzungen.*

*understande* *stf.* *unterlage, grundlage?* noch süezer denne der forme ir *understande* *Frl. ML.* 15, 5.

*urstande* *stf.* 1. *auferstehung von dem tode.* *ahd.* urstendi *Graff* 6, 607. irrære: sie sprächen daz unser urstande niene wäre *kchron.* 38. a. ze einer gewissen urstande nâh des libes ende

*Mar.* 47. daz wir frællichen erstên an der jungisten urstande *kindh.* *Jes.* 67, 5. *vgl.* *Diemer* 162, 11. 299, 17. 326, 17. 377, 28. *spec. eccles.* 51.

61. *Bert.* 540, 38. ich bin erstanden und bin noch bi dir: du erkennest mine urstande an mir *Barl.* 76, 5. manegiu zeichen dô begie Krist nâch der urstande sin *das.* 76, 9. 94, 19. 96, 16. 99, 1 *u. m. Pass. K.* 5, 5. 690, 13. *myst.* 263, 13. 302, 5. 303, 5. 2, 116, 9. *leseb.* 980, 27. *Suchenw.* 41,

643. *Hätzl.* 2, 83, 191. — diu urstande (*gedicht*) *Hahn ged.* 103.

2. *entstehung.* daz diu urstande volbrâht werde damit *etwas* *entstehe, ins dasein komme* *Mart.* 200. d.

*üferstande* *stf.* *auferstehung.* *Erlös.* 5193.

*stendel* *stm.* 1. *satirion, eine pflanze.* *Frisch* 2, 318. a. *vgl.* *stendelwurz.* 2. *ein tischgerâth.* *tomuculum* *Graff* 6, 700. *sumerl.* 42, 166.

*bistendel* *stm.* *stn.?* *astois* mag ze dâutsch haizen ain p. darumb, daz ez dann pei uns stêt auf dem land *Megb.* 231, 18.

*stendelwurz* *s.* *das zweite wort.* *standenære* *stm.* *stellfass.* *biota* *voc.* 1429. *Schmeller* 3, 646.

*stendec* *adj.* *ahd.* *ständig* *nur in zusammensetzungen.*

*abstendec* *adj.* *abständig.* und ob der wein abstendich würde unt nit zu trinken dauchte *Basel. r. s.* 15. *abstendec* werden von einem *zurücktreten, abfallen* *Dür. chron.* 412.

*bestendec* *adj.* 1. *beständig, dauerhaft.* sullen dar zu nemen güt und bestendig holz *Freiberg. r.* 295. — die bestendige tugent *Ludw.* 68, 13. ein bestendiger kristenman *Rsp.* 3203. 2. *adultus, annosus, maturus* *Diefenb. gl.* 14. *vgl.* *bestanden.*

*bistendec* *adj.* *beistehend, hilfreich, behüflich.* die im *bistendic* sint *MS. H.* 3, 309. a. daz si im schwuorent zuo dienen und dem rich ewiglich *bistendig* zuo sin *Zürich. jahrb.* 59, 20.

*gestendec* *adj.* 1. *gleichförmig, nicht veränderlich.* *gestendich* pfenninge *Münch. str.* 7, 84. 2. einem eines d. *gestendec* sin in *etwas* *beistehen* *Zürich. richtebr.* 42. *vgl.* *gestân.*

*bigestendec* *adj.* einem *bigestendec* sin *sich zu ihm halten* *Suchenw.* 37, 64. die im uf der strâzen *bigestendic* sint *Nith. H. s.* 139.

*verstendec* *adj.* *verständlich.* er wirt *verstendec* und *geduldec* *H. zeitschr.* 8, 584. gar *sinnic* und *verstendic*, *vernünftic* und *genendic* uf *manheit* und uf alle tugent *H. Trist.* 1657. *vgl.*

*Bert.* 403, 32. der verstendic muot, daz ich verstên bes und guot *Teichn.* 154.

**unverstendec adj.** *unverständlich.* *Pass. K.* 108, 43. *myst.* 2, 319, 16. *Teichn.* 71.

**verstendecheit stf.** 1. *verstand.* von wem habent si ir kraft sin unde verstendikeit *warn.* 611. die krefte: verstendikeit unde wille *myst.* 10 2, 228, 1. 320, 4. verstanticheit *Ulr.* 482. virstandekeit *Pass.* 2, 77. din marschalch was Verstandikeit *Mai* 177, 17. 2. *verständigkeit. Erlös.* s. 322.

3. *verständniss.* reden mit maniger leie zunge, verstandekeit der geschrift *myst.* 2, 365, 40.

**verstendeclich adj.** daz sinneliche und verstendecliche bekennen mit dem verstande, das geistige *myst.* 2, 20 39, 10.

**widerstendec adj.** 1. *widerstand leistend, feindlich.* herzogen Gotfriden, der om lange zeit wederstendig gewest was *Dür. chron.* 266. 2. *widerlich, zuwider.* daz wäre ein widerstendic dinc dem menschen ze niezenne *Bert.* 163, 33.

STANGE s. ich STINGE.

STANTHART *stm.* *standarte. franz.* estendard (von *lat.* *extendere*). *Wackernagel umdeutschung* 49. dô kom Synagûn mit schar, der punjûr und der stanthart *W. Wh.* 368, 7. stêt vaste als ein stanthart *altd. bl.* 1, 341. si brächten mit in dare einen standart *Karlm.* 370, 41. 372, 24. ûp richten den standarde (: harde) *das.* 478, 10.

STAP *stm.* *stab. goth.* stahs (στουχείον), *ahd.* stab *Gr.* 2, 51. *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 610. *plur.* stabe *Nith. H.* s. 239. alberîne staba *Genes. fundgr.* 44, 36. stäbe *Genes. D.* 59, 33. stehe *MS.* 2, 134. a. *Hadam.* 47. baculus *sumerl.* 3, 6. podium *Diefenb. gl.* 217.

a. dô man in vor dem tische nider sollte strecken und mit den staben recken *kchron.* 72. b. unselde ins fürsten swester hiez ze sêre âlûnn mit eime stabe *Parz.* 279, 5. sît ab ir ein sarjant, sô wert ir gâlûnt mit stabu *das.* 520, 26. mit einem stabe den er

mit grôzer ungehabe gein im vil dicke swanc *krona* 253. b. mit stecken und mit staben sult ir im sinen lip laben *Geo.* 19. b. si slugon ûf in mit ir staben *U. Trist.* 2254. b. sît der stunt deich ûf min stabe reit *seit meiner kindheit Hartm.* l. 4, 27. *vgl. Ls.* 2, 167. wolt ir gemaches grifen zuo, sô ritet ir sanfter einen stab *Parz.* 545, 27. c. *stab, an dem man geht.* dem wirt daz krûze tiure ein stap unde ein stiure *Diemer* 35, 18. ir habet schuohe gebunden, stap in den handen *Exod. D.* 153, 12. er sol stap under üehsen hân *bereit sein fortzuwandern Reinh.* s. 330. dô reicht er dar mit dem stabe *Gregor.* 833. ze stabe er einen dorn trûc, der was rûch und ungevûc *Albr.* 6, 184. lât mich an eime stabe gân (*als greis oder, wie Pfeiffer erklärt, zu fusse, als pilger oder bettler*) *Walth.* 56, 33. din lop gêt an einem stabe *ist kraftlos MS.* 2, 45. wol dri stunt ist vester min lip dan miner swester dô man si ze manne gab. des morgens gie si âne stap und starp niht von der selben nôt *Helnbr.* 1418. ir sult taschen unde stap nemen unde vart aldar (ze Rôme *als pilger*) *Mai* 198, 30. den helden der bischof dô allen gap beide taschen unde stap und segent sie vlijcliche *das.* 202, 38. daz ir von iuwern handen mich vil gern enpfâhen lât ze gereite daz dar zuo (ze der gotes verte) gestât: ich meine taschen unde stap *frauend.* 392, 18. swer in hât, der hât ouch êr, wâr er ein jude und gienge am stabe *Teichn.* 228. tuo dich niur der êren abe und gê beteln mit dem stabe *das.* 234. — *daher bildl. stütze.* jâ soltu, liebiu tohter min, unser beider frôude sin, unsers alters ein stap a. *Heinr.* 657. du soldest mines alters stap und miner vreunden sunnenschîn mit liebe an minem alter sin *Barl.* 206, 8. er was den kranken ein stab *Pass.* 11, 11. die wânten haben einen stab an siner hôhen heilikeit *das.* 155, 88. d. *der stab des hirten.* di herte (der hirte) sal och volge mit siner kûlin unde mit



sime krummin stabe *Mühlh. rb.* 31, 28. — daher auch der stab des bischofs und der hohen geistlichkeit. die der obristen ère under der phafheit solden phlegen, den daz vingerl und der stap ist geben und ander vil bezeichnenlich gewant dà von si bischof sint genant *tod. gehüg.* 62. den stap (virgam pastorallem) wolte er offentlichen hân *Ulr.* 1226. dà im stab unde kröne mit gewalde schöne offentlichen wart bevoln *Pass. K.* 10, 47. — der krumbe stap den got dem guoten sant Pèter uns ze binden gap *MS.* 2, 170. a. manegen bischof man dà sach under infelen mit krumben staben *Servat.* 465. waz zu lèhen ging von geistlichen lèhenherren unde von dem krummen stabe *Ludw.* 30, 21. volgen dem edelen krumben stap *Frl.* 415, 5. — dar chòmen einleif hundert krumber stàbe *krummstàbler, bischöfe kchron. D.* 260, 7. dà was manic krumber stap, dò diu hirât geschach *Mai* 87, 4. e. überhaupt zeichen der amtlichen gewalt, daher von höhern und niedern beamten geführt. der stap sol amtes walten *Frl.* 81, 13. so reicht der kaiser dem zum gesandten bestimmten Geneulun hantschuoeh und stap *pf. K.* 51, 21: der keiser bevalch ime sinen stap: alsò er ime den hantschuoeh gap. vgl. *Karl* 23. b. 33. a. dò wart von kamerære stabn vil kùme alsólher rûm erhabu *W. Wh.* 142, 28. der vürstinne marschalkes stap des küneges marschale sò vil gazzen gap, daz er die vürsten herbergt nâch ir rehten *Lohengr.* 43. mit einem stabe werden den gâsten die plätze bei tische angewiesen *W. Wh.* 263, 13. der frònebote (gerichtsdienner) trägt einen stap *Münch. str.* 457. vor allem der richter; s. *RA.* 761. 134 fg., wo auch von andern rechtssymbolischen anwendungen des stabes gehandelt wird.

f. jurisdiction, gerichtbarkeit. die under sinem stabe sint gesezzen *Gr. v.* 1, 429. vgl. *Schmeller* 3, 601. *Haltaus* 1714. g. des frònen kriucesstab *Schmeller Ulr. XI.* wan fürhtent si den stap, der ouch die juden villet

*Walth.* 77, 19. hier ist das kreuz gemeint, mit beziehung auf Gottes richter- und strafgewalt.

angelsnuorstap *stm. angelruthe.* arundo *voc. o.* 40, 10.

bételstap *stm. bettelstab. roga voc.* 1420.

bilgerinstap *stm. pilgerstab. Massm. Al. s.* 126. b.

bischofstap *stm. bischofstab. Servat.* 224. virga pastoralis *Diefenb. gl.* 47.

bredigerstap *stm. stab der prediger. so wird scherzhaft das schwert des mönches IIsan genannt gr. rosg.* 5. b. 6. a. 21. b.

buochstap, buochstabe buchstab. vgl. *Tac. Germ.* 10. der erste buochstab *En.* 282, 16. *Trist.* 362, 34. ine kan decheinen buochstap *Parz.* 115, 27. geschaffen sò der buochstap den got den Israhèlen gap mit dem lambe bluote ze schriben durch die huote an bîstal und an übertür *W. Wh.* 406, 21. der buoche ist ouch vil die der zal niht enhabent als uns die buochstabe sagent. daz hât nu dirre buochstap *aneg.* 21, 24. sus sagent die buochstabe *Parz.* 108, 2. ez ist noch der geloube min daz er buoch und buochstabe vür vederen an gebunden habe *Trist.* 119, 39. geviel si an die buochstabe (: abe) *das.* 254, 37. man sol unser beider bûchstabe (unsere namen) ûf einen stein lâzen grabe *Albr.* 118. a. — er las die guldînen buochstaben die dà stuonden ergraben *Flore* 2226. die schrift heiz alle tilgen abe, daz im dehein buochstabe vor dir gebe der sünde vluoch *Barl.* 361, 12. ein liste, dà wâren in von golde gewebe dise buochstaben: „friunt, got lâze dich behaben heil und ganzer sælden kraft“ *Engelh.* 2553 u. *anm.* tiefe an des boumes rinden begunder schone buochstaben mit sinem mezzerrline graben *troj. s.* 6. b. vgl. 10. d. 66. a. g. *sm.* 403. einen buochstaben *myst.* 2, 305, 15. der buochstabe *Dür. chron.* s. 159. 163. — daz hât uns geschriben dà Mathèus ewangelista an sinen heiligen buochstaben in seiner heiligen

*schrift aneg.* 32, 23. mit guldinen buochstaben was an der listen (*des helmes*) ergraben: „elliu werltwäfen di muozen mich maget lâzen“ *pf. K.* 117, 11. dâ was ein schrift ane (*an dem gürtel*) erhaben von sidinen bûchstaben *Albr.* 16, 358. *vgl.* buochstabe *swv.* er hiez im dô bringen dar die zwelfboten reine die wâren algemeine mit bilden und mit buochstaben entworfen oder schône gegraben *abgebildet und mit dem namen versehen*, iedoch enweiz ich niht war an *Silv.* 1482. daz hât er uns rehte mit geflôrierten buochstaben an daz antlitze geschriben *Bert.* 404, 19. nâch der alten buochstaben *Teichn.* 9. von natûr ich gelêret bin und von got der git mir sin: aber nâch den buochstaben bin ich aller kunst beschaben *Teichn.* 56.

**houbetbuchstap** *anfangsbuchstap.* *Pf. Germ.* 6, 67.

**buochstabe** *swv.* 1. *bringe buchstaben auf etwas, versehe mit buchstaben, einer inschrift.* gelistet unde gebuochstabet was ez (daz gewant) von wîsen henden an orten und an enden mit hôher künste ruoche *troj.* s. 122. b. abe dem borten gâben schîn vil der edeln steine gebuochstabet kleine. dâ was gebuochstabet an, alsô ich vernomen hân: „mannes langer mangel daz ist der herzen angel“. die buochstab an dem strichen vor die sprachen: „dulcis labor“ *Mel.* 686. *vgl. noch das gedicht* *Ls.* 1, 577 *fg.* *Wackernagel lit.* 112. *F. Bech zu Heinr.* 3318 u. *Pf. Germ.* 5, 499. 400. — des andern figûre mit golde und mit lâsûre gebildet und gebuochstabet *abgebildet und mit dem namen versehen* *Engelh.* 3465 u. *anm.* 2. darumb sô wil ich von ûch haben das ir ûwer kunst baz bûchstaben (*durch worte ausdrückt oder studiert?*) *Dioclet.* 2972. 3. *buchstabiere.* *sillabicare* *voc. vrat. voc.* 1429. s. *Gr. d. wb.* 2, 481.

**drischelstap** *stm. stiel an der drischel, dreschlegel.* Eppe der zuht Geppen Gumpen ab der hant: des halt im sîn drischelstap *Nith.* 27, 5.

**eitstap** *stm. dâr (in die iudicii)*

aller der eidstab ist *N.* 111, 5. *vgl.* ich stabe.

**ellenstap** *stm. elle.* *Schmeller* 3, 601. dem gaste geben einen niuwen ellenstap *H. zeitschr.* 6, 427. 419.

**geiselstap** *stm. peitschenstiel. fragm.* 42. b.

**harmstap** *stm. Gr.* 4, 845.

**hirtenstap** *stm. hirtentab.* *pedus* *voc. o.* 10, 14. *agulus* *voc.* 1420. *hirtentab* *Kirchb.* 757, 58.

**kerzenstap** *stm. taeda* *voc.* 1420.

**leitestap** *stm. leitender stab, führer.* dô er in den leitestap sach vor in tragen *MS. H.* 3, 200. a. der ist ein rehter leitestap ûf des himelriches wec *md. ged.* 34, 1174. minne ist der tugende leitstap *Mart.* 271. b. *krone* 3. a. leitstap der êren *MS.* 2, 211. b. sie was der jungeren leidestab *Mar. himmelf.* 425. er wart der vierden rotte leitestap *troj.* s. 190. a. du bist min leitestap gewesen ie von Kindes jugent ûf alle werdecliche tugent *das.* 43. d.

**manstap** *stm. penis.* *Megb.* 37, 11. 15.

**ovenstap** *stm. ustularius* *sumerl.* 20, 47.

**rêdestap** *stm. rotabulum* *sumerl.* 15, 54.

**rihestap** *stm. examussis* *sumerl.* 32, 74. *vgl. rigestap* *Graff* 6, 612.

**riutelstap** *stm. stab, welcher beim pflügen zum säubern des pflugbrets von der sich anhängenden erde dient.* *Schmeller* 3, 164. ich muoz mich ze mangeln stunden vür dich (Minne!) schamen. du verliusest dicke dînen riutelstap *Nith. H.* 96, 34. *var.* leitestap. **ruogstap** *stm. accusatio.* *Graff* 6, 612.

**schirmstap** *stm. stab, der zum schutze dient.* mit dem krûze bewart daz im was ein schirmstab *Pass. K.* 134, 45.

**schrannenstap** *stm. gerichtsstab.* *Schmeller* 3, 515.

**schürstap** *stm. stab, der zum schüren des feuers dient* *ûbel w.* 359.

**videlstap** *stm. s. v. a. videlhoge.* *Gr.* 2, 525.

**vronstap** *stm.* *gerichtsstab. Halt-*  
*aus* 542.

**vüststap** *stm.* *dicker knüttel, der*  
*die faust füllt.* mit vüststeben slahen  
*Pass. K.* 551, 87.

**wallestap** *stm.* *pilgerstab Trist.*  
2635. kriuze, gotes wallestap *Frl. KL.*  
21, 24. des kristen walstap triuwe ist  
*Frl.* 121, 13.

**wünschelstap** *stm.* *penis. Megb.* 10  
399, 7. *vgl. Schmeller* 4, 119.

**stapschaft, stabeslinge, stap-**  
**swürt, stapwurz** *s. das zweite wort.*

**stebichin** *stn.* *stäbchen auf dem*  
*mantel des pilgers.* zwei stäbichin hett  
ich pald genæt auf einen mantel *Wolk.*  
75, 1, 9.

**stebelin** *stn.* *stäbchen.* daz ist ein  
m, schöne mit drin stebelinen *Bert.*  
404, 27. ein yeder narr yetz sprechen  
wil und tragen stäblin rüch und glatt,  
das er werd von dem bettel satt nar-  
*rensch.* 63, 59 *u. anm.*

**stabe** *swv.* *weise mit dem stabe,*  
*dann weise überhaupt, weise zu, ein.* 25  
*ahd. staböm Graff* 6, 612. *Schmeller*  
3, 602. a. dar soltu staben den

rechten willen *Frl.* 51, 16. er trabet  
durch nôt der vuhs spil winden stabet  
*macht den windhunden trugfährten* 30  
*vor das.* 46, 18. die herzeliche swêre  
stabent *zuweisen als eigentum Mart.*  
128. b. — er stabet und mante si alle  
dô *wies sie an und ermahnte sie* daz  
si an got gedächten *Mai* 119, 20. ze 35  
dem gewalte er in (*Pharao den Jo-*  
*seph*) stabete *wies ihn in das amt ein,*  
*oder belehnte ihn vermittelt des sta-*  
*bes damit Genes. D.* 86, 24. *Jos.* 356.

b. den eit staben *vorsagen, abneh-* 40  
*men, ursprünglich mit feierlich vorge-*  
*haltenem richterstabe. RA.* 902. *s. die*  
*belege unter eit bd.* 1, 426. *vgl. noch*  
*U. Trist.* 192. *H. Trist.* 504. *Pass. K.*  
295, 17. *Freiberg. r.* 265. *Brünn.* 45  
*str. s. L. altd. schausp.* 1, 2823. *Rsp.*  
908. ich swer mit beiden handen daz  
si sich niht erkanden. ist iemen der  
mir stabe? *Walth.* 104, 22. des wil  
ich einen eit staben *feierlich schwö-*  
*ren krone* 281. b. mit gestabeten ei- 50  
den *Gudr.* 286, 4. bræche si den eit,

lieze ir mine sicherheit von ir vriun-  
den höhe staben *Nith.* 44, 5. — nu  
hört die geistliche kraft die dirre heid-  
en hât gehabt biz er die rede hât  
gestabt *formuliert Erlös.* 1983.

**ungestabt** *part. adj.* ungestabter  
eit *wobei die eidesformel nicht feier-*  
*lich vorgesagt ist.* für dise rede ich  
dicke swuor manegen ungestabten eit  
*Parz.* 498, 3. *vgl. büchl.* 2, 540.

**stabunge** *stf.* *beeidigung. Schmell-*  
*er* 3, 602.

**bestabunge** *stf.* *Haltaus* 148.

**stebære** *stm.* *der die eidesformel*  
*vorsagt.* gern der heiligen und des  
stebêris *sich zur eidesleistung erbie-*  
*ten Kulm. r.* 3, 130. 133. *vgl. Gr.*  
*w.* 2, 287. *RA.* 902.

**stebele** *swv.* den eit stebelen *s. v. a.*  
staben *RA.* 902. dô stebet der car-  
dinâl meinen herrn löste ihn vom banne  
und all sein geselln und las lang ob  
uns *Tetzel Rozmit. s.* 176. sich ste-  
belen lassen *das.*

**stäbelære, stebelære** *stm.* *der die*  
*eidesformel vorsagt; stabtragender*  
*beamter oder diener. s. Oberl.* 1548.  
1549. 1562. — *eine schweizermünze.*  
*Frisch* 2, 314. a. dri schilling stebler  
*Gr. w.* 1, 95.

**stabe** *swv.* *bin, werde starr, steif.*  
*ahd. stabëm Graff* 6, 613. *Schmeller*  
3, 602. *Stalder* 2, 388.

**erstabe** *swv.* *werde starr, steif.*  
*Cod. Schmeller* 3, 602. *Frisch* 2, 313. c.  
dâ erstabeten (obriguerunt) alle die bü-  
wære *H. zeitschr.* 8, 126. si erstabet  
als si wære tôt von irs herzen bitter  
nôt *schausp. d. MA.* 1, 244. *vgl. Gr.*  
*d. wb.* 3, 994.

**gestabe** *swv.* *das verstärkte stabe,*  
*werde starr. Pictor.*

**verstabe** *swv.* *werde ganz starr.*  
obstipeo, obrigeo *sumerl.* 12, 35. dich  
êren, frowe, beten tuot verstabten munt,  
verzagten muot *lobges.* 36.

**stebe** *swf.* *steben am schiffe.* sente  
Marcus kiel nam von im selber umme-  
slac unde quam alsô mit der steben  
jeneme schiffe wol enneben *Pass.* 331, 1.

STAPF *s. ich STAFFE.*

STAR *swm.* *staar. ahd. stara Gr.* 2, 66.

- 3, 362. *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 651. 653. 658. sturnus *voc. o.* 37, 112. *gl. Mone* 4, 95. turdus, sturdus *sumerl.* 18, 68. 47, 43. sternulus *das.* 16, 49. ein star (: war) *altd. w.* 3, 235. die starn (: varn) *Türl. Wh.* 76. b. stâr (: jâr) *MS.* 2, 100. a. *vgl.* 169. b. *Hadam.* 528. die starn *arzneib. D.* 53. ein sitich und ein star âne sinne wol gelernten daz si sprâchen minne *MS.* 1, 52. b. 51. a. der star ein rede wol lernen *mac Frl.* 197, 1. der biderbe man mit hurt die vnde sus kom an. reht als der smirel tuot den starn, sach man in durch den hûfen varn *frauend.* 92, 11. von dem starn *Megb.* 224, 30.
- STAR *swv.* *sehe unverwandten blickes an.* *ahd.* starê *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 652. *vgl.* star in starblint, dann starre *unter* ich stirre. alsô ez (*das pferd*) Alexander ane begunde starn *Diemer* 191, 23. *L. Alex.* 361. Orias si ane starde *Karlm.* 160, 9. 266, 40. ir klâren ougen spiegelvar diu starte er an ze wunder *troj.* s. 90. c.
- ster *swv.* starre *an.* wie siu den lûtren klâren spiegel der gotheit an sterent *Suso, leseb.* 884, 3.
- STARC *adj.* stark, gewaltig. *ahd.* starh, starah *Graff* 6, 716. er ist gewaltic unde starc, der ze winnaht geborn wart *MS.* 2, 229. a. die besten recken starc und vil küene *Nib.* 8, 4. starc und ein vlætlic jungeliac *Silv.* 131. dri starke man *Iw.* 155. starken lûten *Walth.* 13, 17. der starke Lindgêr *Nib.* 206, 1. starke risen *das.* 95, 2. *Wigal.* 2061. daz starke getwerc *Nib.* 98, 1. diu starken und die grimmen tier *troj.* s. 83. d. daz ros, der wurm was starc *Iw.* 35. 146. *vgl. Pfeiffer das ros* s. 9. — starc von armen *myst.* 111, 22. starc des libes *Nib.* 2264, 2. — wis den hêren stare, den armen guot *Gregor.* 82. — *compar.* daz got sterchir wære danne ir goukilare *Exod.* D. 143, 4. der sterchore *Diemer* 316, 1. 327, 6. daz si noch sterker wurden an den strit *Karl* 5485. — *superl.* Sifrit, sterkest (*statt* sterkest) aller recken *Nib.* 1671, 3 *u. Lachmann.* Gr. 4, 272. der aller sterchôst held *Zürich. jahrb.* 44, 5. daz allersterkist *Teichn.* 44. die stärksten an den striten *Zürich. jahrb.* 42, 37. b. mit starkem her *Ludw. kreuzf.* 1388. daz der wirt mit sinen nâckebern sterkir wart wenne der herzoge was mit sinem gesinde *Ludw.* 42, 30. ist sterkir uns her *Salatin uns überlegen Ludw. kreuzf.* 1617. — starkez guot *viel vermôgen frauend.* 547, 31. c. einen vil scharfen gêr, starc und ungelüege *Nib.* 418, 3. starkiu lit *Parz.* 742, 1. in sinen vesten den sterkestun und den besten *Trist.* 382. d. von siner starken lère *Gregor.* 3655. starke liste *Parz.* 643, 15. starke sinne *das.* 592, 14. a. *Heinr.* 201. *Iw.* 63. starken glouben *Ludw.* 19, 8. 69, 29. starc gerichte *Walth.* 9, 5. der spricht diu starken wort üz krankem sinne *das.* 22, 8. si begunden in von den buochen starker mâre vrâgen *Am.* 1492. diz starke mâre benam im sine sware *Dietr.* 3609. e. *mehrfach bekommt das wort den nebenbegriff des schwer zu ertragenden, unlieblichen, schlimmen.* dei chint dei dannoch niht mugen ezzen dehein starchez ezzen *Genes.* D. 110, 15. starche troume *das.* 84, 8. treume sint sumeliche senfte, d'ander stare *kl.* 1451 *L.* ubeliu dinch unt starchiu *fundgr.* 1, 36, 27. *Karaj.* 105, 18. ez was ein starkez dinc *höchst schmerzlich Iw.* 254. des libes tût ist starc unde strenge a. *Heinr.* 597. des herren zorn was in starc *Genes.* D. 80, 15. ir starkez ungemüete *Iw.* 67. durch ir vil starken übermuot *Nib.* 1803, 4. ze tragene die vil starken reise *das.* 330, 3. sich starke arbeit an nemen *Iw.* 155. dâ hî vert einer in starken bennen *Walth.* 26, 17. die stritent starke stürme *das.* 9, 1. disiu starken mâre sol ich minen friunden klagen *Nib.* 146, 4. *vgl. Gudr.* 57, 4. *U. Trist.* 2136. daz guote dunket iuch ie arc: diu art ist an iu allen starc *Trist.* 9876. armstare *adj.* lacertosus *voc.* 1420. ebenstare *adj.* gleich stark. wâr ich dir ebenstare *Walth.* 38, 8.

**halsstarc** *adj.* *halsstarrig*. diu kint werdent lihte vil arc, só si sint ze halsstarc *LS.* 2, 592. *vgl. Zitt. jahrb.* 49, 8. *Kirchb.* 726, 9. 727, 15. *fundgr.* 1, 375. *Haltaus* 786.

**hantstarc** *adj.* *stark mit der hand, überh. gewaltig*. unser herre ist der wäre Davt, der hantstarche *spec. eccles.* 112. und ist dîn ubel wille und arc gegen im alsô hantstarc *Pass. K.* 10 410, 96.

**überstarc** *adj.* *übermässig stark oder schlimm.* *Utr. s. XI. Ls.* 2, 592.

**starcstürstec** *adj.* *s. das zweite wort.*

**starc** *acc. adv.* *gewaltig, sehr.* in klagte starc die kristenheit *Ludw. kreuzf.* 311. er was in starc gehaz *das.* 422. *vgl.* 116. 474. 2007. 20018. er besamente sich starc *Ludw.* 34, 14.

**starke** *adv.* *gewaltig, sehr.* starke vestenen *spec. eccles.* 95. rennen *L. Alex.* 4037 *W.* rechnen *aneg.* 20, 20. biten, enblanden, këren, gemüejen *Iw.* 190. 235. 262. 140. räten *a. Heinr.* 25 345. heln *Gregor.* 927. weinen *Nib.* 2252, 2. wahren *Trist.* 422. hazzen *U. Trist.* 1491. gâhen *Am.* 1534. starke erbolgen *Iw.* 63. *kl.* 151 *L.* vient *Nib.* 1803, 1. grôz *das.* 1976, 30 1. trüebe *das.* 786, 4. vrô *Mar.* 207. unvrô, leit *Iw.* 124. 116. — starke gerne *Wigal.* 1966. wâfente sich starke wol *krona* 77. b.

**wunderstarke** *adv.* *wunderbar* 35 *gewaltig, sehr.* *Genes. fundgr.* 27, 11.

**starcheit** *stärke.* *Keller* 131, 21.

**stärclich, sterclich** *adj.* *stark.* *Herb.*

**starcliche, stärcliche, stercliche,** 40 *-en adv.* *gewaltig, sehr.* st. wahren *Gregor.* 3657. biten *Lanz.* 6247. wundern *schausp. d. MA.* 1, 66. widerstân *Zürich. jahrb.* 60, 27. liden *myst.* 140, 30. sterglichen predigen, volgen 45 *Dür. chron. s.* 431. 450.

**sterke** *stärke.* *akd.* starchy, sterchi *Graff* 6, 717. — *Genes. D.* 107, 13. *Iw.* 188. *a. Heinr.* 718. *Albr.* 19, 35. *Trist.* 6507. *Barl.* 64, 50 40. si brâchten manich elfent. von den wil ih û sagen wiliche sterke si haben

*L. Alex.* 4177. her Michahêl, her Gabriêl, her tufels vient Raphahêl, ir pflegent wisheit sterke und arzenie *Walth.* 79, 11. Gabriêl dûtet alsô vil also ein sterke gotis *myst.* 208, 33. ir ellen und ir sterke *Nib.* 2296, 1. durch sines libes sterke reit er in menegiu lant *das.* 22, 3. nu was er in der sterke daz er wol wâfen truoc *das.* 27, 1. er hete zwelf manne sterke *das.* 336, 3. tûsent manne sterke *Bert.* 246, 15. wir son scrigen von aller unser sterke so stark wir können hinz got *Griesh. pred.* 2, 84. — dô er hin kumen was mit des heris sterke *Jerrosch.* 155. c. — daz slahen der âdern bezeicht uns des herzen krankhait und sein sterken *Megb.* 36, 26.

**sterkede** *stf. s. v. a.* sterke. *Karlm.* 319, 34. 372, 8. 540, 12. *ahd.* sterchida *Graff* 6, 718.

**sterke** *sw.* mache starc. *ahd.* sterchu *Graff* 6, 719. a. *mit accus. der pers.* daz beginnet vrôuwen jenen unde sterken *krona* 51. b. daz si ein êwarte starhte *Griesh. pred.* 2, 88. — duo starhte siu got mit sinem heiligen geiste *Diemer* 336, 25. daz wir gesterket sin mit dem libe *Zürich. jahrb.* 44, 16. der starkte die gesellen sin mit guoten worten an den strit *Karl* 4783. mich sterket vaste dar an iwer reht *Iw.* 186. diz eine starcte in dar an *Trist.* 8925. begunde in daz sterken deste mê ûf die nâchvart *krona* 173. b. die der bæse geist dar zu sterkete *H. zeitschr.* 8, 314.

b. *mit accus. der sache.* sô bewar diu gotes lère ir lip und sterke ir êre *büchl.* 2, 826. sterket reht *Walth.* 36, 13. der heiligen zwelfboten munt starcte des gelouben kraft *Barl.* 77, 9. hailiger gaist, sterk mein gemüet *Suchenw.* 44, 1. daz diu lit dâ von gesterket werden *arzneib. D.* 30. den magen, die hitze sterken *Megb.* 90, 1. 40, 11. — den rât mit scheppen sterken *verstärken Zitt. jahrb.* 30, 28. *vgl.* 12, 15. c. *mit dativ und accus.* dar umbe hete dir diu gotes chraft gesterchet dîn gemüete *Judith* 178, 26. só starcten im ir minne sin herze und ouch

- die sinne *Er.* 9183. d. mit *reflex.*  
*accus.* des menschen stimm sterkt sich  
 von dem vierzehenden jâr unz in daz  
 alter *Megb.* 16, 27. die hâtent sich dâ  
 ouch vast gesterkt *ihre anzahl hatte sich* 5  
*sehr vermehrt Zürich. jahrb.* 91, 17.  
 er sterkte sich *zog verstärkung an sich*  
*Dür. chron.* 682. e. wonden on  
 reinedlich in zwei wize tûch gesterkit  
 wol mit wahse *stief gemacht Ludw.* 10  
 62, 22.
- besterke swv. stärke.* confortare  
*Diefenb. gl.* 73. des paums durreu  
 pleter besterkent daz herz *Megb.* 333, 9.
- gesterke swv. stärke.* er gestar- 15  
 chite si ouch *spec. eccles.* 88. sin  
 helfe kunde Troiære wol gesterken *troj.*  
*s.* 228. d. dâ mite er in mohte ge-  
 laben und gesterken sin leben *Pass. K.*  
 96, 45. 20
- übersterke swv. übertrefe an*  
*stärke.* sin manheit überlistet und über-  
 sterket unser kraft *troj.* s. 262. b. wer  
 sol ir daz ze sterke merken daz si  
 den man mac übersterken *MS. H.* 3, 25  
 439. a.
- starke swv. bin, werde stark, kräf-*  
*tig. ahd.* starchem *Graff* 6, 719. des  
 begunde ir herze starchen in vil höhem  
 muote *Wigal.* 3218. *vgl. Megb.* 130, 30  
 13. *Kirchb.* 693, 39. der wonet in  
 lûterem herzen sô gestarket, daz in  
 nimmer ouge ersiht ûf dem unstaten  
 wenkenden market *W. Tit.* 145, 3.
- erstarke swv. werde stark, kräf-* 35  
*tig.* als der tac erstarket *Eracl.* 587.  
*von thieren und fruchten Megb.* 178,  
 29. 87, 11.
- STÄRLINC *stm.* s. STERLING.
- STARRE s. ich STIRRE. 40
- STARZ s. ich STIRZE.
- STAT (-des) *stn. stm. gestade eines flus-*  
*ses, sees, des meeres. goth.* stafs, *ahd.*  
*stad Ulfl. wb.* 168. *Graff* 6, 644.  
*plur.* diu steder *Genes. fundgr.* 12, 45  
 16. *vgl.* ich stande. ripa, litus *sumerl.*  
 15, 29. 49, 7. daz stad *Ulr.* 1153.  
 daz stat ne was dâ niht hâch *En.* 179,  
 9. daz der stat hî dem mer aller be-  
 vangen was mit her *Trist.* 6503. daz 50  
 stat 164, 25 *M.* daz stat daz den sê  
 umbevât *Heinz.* 1, 500. stades vâren  
*Trist.* 11800. anderhalp des stades *Nib.*  
 539, 4. si wârn dem stade sô nâhen  
*Parz.* 225, 6. swer dâ saz ame stade  
 hî dem Plimizel *das.* 277, 3. am an-  
 dern stade *das.* 285, 7. kômen ze sime  
 hûse an dem stade *Flore* 3581. bî  
 dem stade *Gudr.* 1211, 3. von stade  
 er schieben vaste began *Nib.* 368, 2.  
 sigelen, bringen von dem stade *Pass.*  
*K.* 48, 33. 125, 80. ze dem stade,  
 ze stade komen *Exod. D.* 163, 2.  
*Wigal.* 5488. zuo dem stade varn, lou-  
 fen *Nib.* 538, 2. *Ludw. kreuzf.* 882.  
 daz si ze stade gestiezen *Trist.* 2453.  
 alsus rûmet er daz stat *Gregor.* 1644.  
 an daz stat *das.* 823 *Er.* 7065.  
*Wigal.* 6536. *Trist.* 192, 24. 333, 31.  
*U. Trist.* 907. 2769. *troj.* s. 159. b.  
*Mai* 181, 26. an den stat *En.* 167,  
 13. *Er.* 7625. *Parz.* 548, 21. 597,  
 14. *Albr.* 9, 33. *krone* 178. b. an  
 den andern stat *Parz.* 602, 16. um  
 den stat *Herb.* 14559. stad ûf stad  
 abe in wehset wîn *MS.* 2, 169. b. heft  
 den vadem an den (? dem) stade  
 (: schade) *krone* 189. a. — wie ich  
 stuonde eine an eines stades reine *Ge-*  
*nes. D.* 85, 1. pouwen an des meres  
 stade *das.* 110, 18. an, von des me-  
 res stade *Leys. pred.* 4, 16. 78, 25.  
 ûf des meres stat *Trist.* 2383. wist sie  
 zuo des sêwes stade *Wigal.* 5316. ûf  
 des breiten sêwes stade *das.* 5133.  
 unz an Tuonouwe stat *Nib.* 1228, 3. —  
 er reit von den staden (*var.* dem stade)  
*das.* 1323, 1.
- hamelstat zerrissenes ufer.* ob diu  
 wazzer ûf dem hamelstade mit über-  
 fliezen wüetent *Ls.* 3, 42.
- stede stf. ufer, landungsplatz. ahd.*  
 stedi *Graff* 6, 644. *vgl.* von einer stat  
 zu der andirn ûf der Werra *Dür. chron.*  
 758.
- merstede stf. meerufer.* litus *voc.*  
 o. 46, 77.
- wazzerstedi stf. ripa voc. o.* 46, 61.
- stade swm. s. v. a.* stat. als er den  
 staden gevie *krone* 263. a. *vgl.* 178. b.  
 213. a. 356. a. mê dan sandes ame  
 meres staden *Albr.* 27, 45. *vgl.* 25,  
 31. 30, 293. *myst.* 71, 35. 223, 29.  
*Jerosch.* 51. c. 128. a. 131. d. *Mor.*

232. *leseb.* 1059, 27. *narrens.* 108, 12.

**gestat** *stn.* *gestade.* daz ūfer oder daz gestat *Megb.* 172, 2. 236, 9. 331, 34. vome, zuo dem gestade (stade *B.*) *5 Gudr.* 1263, 1. 321, 1.

stade *sw.* *lande.* *ahd.* stadôm *Graff* 6, 644. si stadeten ze Alexandriâ *sammelten sich an dem gestade pf. K.* 247, 22. 10

**STAT** *stf.* 1. *stätte, stelle, ort.* *goth.* *staps,* *ahd.* stat *Ulf.* *wb.* 168. *Graff* 6, 639. *vgl.* das *vorhergehende* stat *und* ich stande. *genit.* stete *und* stat.

a. in dem lande was dehein stat, 15

dâ mohte wesen unsir *grap Exod. D.* 161, 19. diu stat dâ man in leite *die grabstätte Iw.* 61. diu stat was im diu beste *das.* 71. diu stat zer tavelrunde *der platz an der t. Wigal.* 159. 20

zit unde stat *raum myst.* 26, 7. 2, 26, 7. 70, 33. 75, 24. 420, 33. — der wagen hât deheine stat dâ wol gezæme daz vünfte rat *Vrid.* 127, 12. daz hât dâ ninder stat *Parz.* 241, 23. 25

die wellent stat dar ane haben *Diemer* 58, 20. daz fiwer hât stat ze næhste bi dem himele *arzneib. D.* 10. die ob tavelrunder von rehtem prise heten stat *Parz.* 148, 5. ze hove haben die stat 30

*Walth.* 103, 32. daz sîn marschalc næme stat diu her (*einem heere*) gezæme *Parz.* 731, 20. gib mir stat enmiten in dem herzen dîn *MS.* 1, 171. a. gebit mir stat bi ūch zu ligene *myst.* 35

227, 19. ir bete vant neheine stat *Albr.* 45. a. die stat begunde er rûmen *troj.* s. 212. a. er sitzet, swar er wirt gesat, daz er verwandelt niht die stat *Barl.* 210, 36. man muoste 40

ir stat *begräbnisstelle* bescheiden *Gudr.* 913, 13. — er samenote dei wazzer an ein stat *Genes. D.* 2, 35. an eine stat komen, riten, treten *das.* 70, 18. 156, 20. *Iw.* 178. 218. *Walth.* 15, 4. 45

*Parz.* 308, 24. 242, 19. er jaget mich an die stat *das.* 693, 18. wie wirz an di stat bringen *Freiberg. r.* 224. sich an manege stat teilen *Iw.* 66. dô mæzen siz an manege stat *Parz.* 424, 50

13. sô erbt ir guot an die stat, dâ ez von recht sol erben *Meran. str.* 122.

gie wider sitzen an ir stat *an ihren vorigen platz Wigal.* 346. 955. eins tages gedêhez an die stat *dahin Parz.* 345, 26. ez ist komen an die stat *kl.* 810 *Ho.* daz er in bræhte ūf die stat, dâ er si möhte gesehen *Gregor.* 1752. daz mich got bræhte ūf die stat, dâ mir sô wol geschæhe *das.* 2438. daz vür dise stat *über diese stelle hinaus* dehein ritter getrat *Wigal.* 7228. — ein werc daz abe der stete niht mac getreten einen fuoz *Pantal.* 419. saz unbewegelich an der stat *Pass. K.* 29, 39. ich hete dich imer an der stat, als ich dich sus vil gerne hân *Parz.* 9, 14. an dirre stat dâ liez ich in *Iw.* 218. si gesâzen beide an einer stat *das.* 95. an deheiner stete *aneg.* 25, 74. daz bescheinder ir an maneger stat *in manchem falle Wigal.* 2202. *Bon.* 9, 22. nu sint die niht an ir stat, die ze vordrist solten gân *Teichn.* 9. ez spricht an einer stat (*der schrift*) dâ a. *Heinr.* 91. *vgl.* *Windb. ps.* s. 502. vil vaste der esel stuont in stete *Diemer* 73, 15. ich bræhte daz swert in nôt in maneger stat *Parz.* 239, 26. die hant er in daz fiur stiez; von der stete er si niene liez *khron. D.* 154, 20. von der stat gân, tragen *Barl.* 210, 34. *Parz.* 477, 18. daz vihe von der stete niht getar *warn.* 1258. ir opferganc ist sô kluoc, daz si kûm von state slift *Teichn.* 221. der kûnec stuont ūf von siner stat *Wigal.* 1530. giengen von ir stat *das.* 9611. Tristan stuont allez ze stete *blieb an derselben stelle stehen Trist.* 14685. ieglich dinc zno siner stat louft her wider zwir sô drât, dan ez hât geloufen dan *Teichn.* 223. von stete ze stete *kron.* 78. b. — *plural.* di verbieten wir an allen steten in der stat *Wiener handf.* 287. ist behuotit in allin stetin *spec. eccles.* 94.

b. *mit attributivem adjectiv.* ein schône stat er sach *Genes. D.* 53, 13. *fundgr.* 40, 39. diu bæste stat dar ūf ie hûs wart gesat *Iw.* 288. swache stat suochen *das.* 66. von der vancsamen stat *gefängnisse Lanz.* 1851. swann ich der lieben stat gedenke *Walth.* 54,

25. sîn tugent hât ime die besten stat erworben in dem herzen min *das.* 72, 18. wie sîn wir versezzen zwischen fröiden nider an die jämerlichen stat *das.* 13, 20. daz sich dâ verbarc sô grôz wip in sô kleiner stat *Parz.* 584, 13. die vüeze hâte er gesat an eine wunderenge stat *Barl.* 117, 2. die vüeze setzen ûf eine ungewisse stat *das.* 120, 5. von der hœhe er nider trat mit kleide an wellliche stat *das.* 37, 14. ûz der rechten stat treten *Iw.* 49. du künegin in der hœchsten stat, dar nie getrat kein frouwen bilde mære *lobges.* 1. an frôner stat din bilde wart gebrunnet *das.* 10. vürest mich an eine lesterliche stat *Pass. K.* 190, 47. — *plur.* bæser stete *wohnstellen* der ist vil *Iw.* 281. c. herberge stat *Parz.* 676, 24. lones stat *das.* 734, 13. 20 freuden stat *das.* 533, 2. du bist ein lebendigiu stat der êweclichen gotheit *g. sm.* 580. *vgl. eint. XXXV.* 25. di stat der bigraft *begräbnisstelle* *Ludw.* 16, 2. d. daz er manchunne an sine stat *stelle* gewunne *Diemer* 5, 6. der stuont an sîn stat *kam an seine stelle* *Griesh. pred.* 2, 21. eines stat verstan *vertreten s.* verstande. an ir stat *statt ihrer* *Iw.* 223. 214. Kei bat Kingrûnen Orilus dienen an siner stat *Parz.* 278, 28. *vgl. Walth.* 101, 33. von uns oder swer an unserre stat ist *Wien. handf.* 293. den habe man an eines heiden stat *hatte man für einen heiden* *Ulr.* 980. wie gewalteclichen si sit an Helchen stat gesaz *Nib.* 1323, 4. daz man dem einen an ir driër stat nu nigen muoz *Walth.* 102, 26. ez sol kein schuoster hie arbeiten an meisters stat *Münch. str.* 447. Alexander trat für den keiser an Ludewigs stat *Keller* 220, 21. an der vordern fûeze stat *Megb.* 10, 27. e. an der stete, stat *auf der stelle, sogleich* *Genes. D.* 13, 29. *Ulr.* 671. *Iw.* 262. *Wigal.* 1071. 1594. 8554. 6998. *kl.* 2190 *Ho. Trist.* 7428. *Reinh. s.* 292. 294. 296. *troj. s.* 203. a. *Mel.* 7437. *Bon.* 56, 29. an stênder stete *gleich* *50* *auf der stelle* *Massm. Al. s.* 80. *H. Trist.* 6142. in stete *Ludw. kreuzf.* 1962. ûf der stete, stat *krone* 269. a. *Hätzl.* 1, 28, 192. *Bon.* 82, 36. ze stete *auf der stelle, sogleich* *Genes. fundgr.* 35, 17. 73, 5. *pf. K.* 305, 19. *Exod. D.* 145, 11. *Karaj.* 88, 21. *tod. gehüg.* 608. *Mar.* 92. *Iw.* 113. *krone* 289. b. *Heinr.* 3436. 4221. *Kolocz.* 160. sâ ze stete *Servat.* 2140. *warn.* 3576. *kl.* 3058 *Ho.* sâ zustat *Erlös.* 5402. iesâ ze stede *das.* 3381. dâ ze stete *Diemer* 311, 17. *Vrid.* 127, 19. *krone* 60. b. hie ze stete *Wigal.* 1807. 2. *ortschaft, stadt.* burc unde stat *fundgr.* 1, 63. *Parz.* 350, 17. bürge lant unde stete *das.* 746, 5. ez wâren burge oder stete *Trist.* 357. *vgl. 7525.* *Ludw.* 68, 26. castel unde stat *krone* 217. a. gæbe man im aber eine stat oder ein dorf *Bert.* 233, 19. *vgl. H. zeitschr.* 8, 309. *Zürich. jahrb.* 69, 14. in den steten und ûf dem lande *das.* 69, 24. in der stat unde in dem lande *Basel. r.* 7, 6. stete unde sloz *Ludw.* 30, 19. 49, 21. — diu stat *Anno* 106. waz stete *was für eine stadt* ez si *Trist.* 7526. dâ stuont ein stat vil rîche bezimber *Er.* 7885. die boten herbergen hiez man in die stat *Nib.* 151, 1. 247, 1. ein lützel für die stat *das.* 1228, 4. die in der stete wâren bestanden *Judith* 178, 1. in dirre stede *Elisab.* 353. ûz der stete *Mar.* 206. diu was ûz der stat geborn *Iw.* 226. die der stet (*urbis*) dort inne pflâgen *W. Wh.* 108, 29. der burcgrâve von der stat *Parz.* 20, 19. der stete rihtere *Silv.* 289. — ein stat, heizit Ninnivê *spec. eccles.* 70. dô rûmler Graharz die stat *Parz.* 177, 10. ze Rôme in der stete *khron. D.* 35, 26. diise stat ze Rôme *das.* 150, 32. 152, 5. in der guoten stat ze Baris *Reinh. s.* 334. *vgl. Judith* 148, 26. *Nib.* 966, 4. 1102, 3. *kl.* 3428. 3455. *Parz.* 180, 25. *myst.* 123, 19. *Wien. handf.* 284. *Zürich. jahrb.* 88, 30. *H. zeitschr.* 8, 314. *Ludw. kreuzf.* 1050. *Ludw.* 115, 24. in der stat zu der Syttau *Zitt. jahrb.* 53, 10. 48, 11. in der stat an Merân *Meran. str.* 428. in der stat des landes Portigal di dâ heizet



Lisebône *myst.* 72, 1. machet einen landfride mit allen stetten uf dem Rin *Zürich. jahrb.* 59, 32. von des richs stelten Strauzburg Bâsel und Zurich *das.* 65, 15.

**bettestat** *stf.* *lagerstätte, bett.* dô het er gemachet alsô riche von bloumen eine bettestat *Walth.* 40, 3. in enmachet niemen guot bat noch dehein schône bettestat *warn.* 270. dô si sich hete geleit an ir alte bettestat *a. Heinr.* 517. er mahte sich von betstat *krone* 91. a.

**bërestat** *stf.* *bergstadt.* *Schemn. br.* 1.

**burestat** *stf.* *stelle, wo eine burg steht, bauplatz für eine burg. gauhühner* 1. *H. zeitschr.* 7, 339.

**dinestat** *stf.* *gerichtsstätte.* *Haltaus* 236.

**erbestat** *stf.* *erbestätte.* got ist der sële rehtiu erbestat *myst.* 2, 235, 36.

**gadenstat** *stf.* *senn- oder alphütte, auch vief- und heustall.* *urb.* 96, 26. 29. *vgl. Stalder* 1, 411.

**geïschelstat** *stf.* *geïsselstätte.* *leseb.* 934, 12.

**halstat** *stf.* *ort, wo salz gesotten wird.* *Schmeller* 3, 667.

**haldestat** *stf.* *stätte, an der man jemand nachstellt.* *Dür. chron.* s. 537. *vgl. Frisch* 1, 404. b. *Pf. Germ.* 5, 240.

**hamelstat** *stf.* 1. *calvaria Oberl.* 602. 2. *zerrissenes, abschüssiges terrain.* ein hamelstat was in nâhen bi, daz im ze vâllen geschach in einen graben *ald. w.* 3, 218. *vgl. hamelstetig jâh, abschüssig bei Pez gl. zu Ottoc. dann hamel H. zeitschr.* 40 7, 356.

**hërtstat** *stf.* *herd.* *urb.* 222, 25. *focus voc. o.* 7, 27. *lar sumerl.* 27, 53. dâ was die hertstat kalt und die spise dunne *Herb.* 14604.

**houbetstat** *stf.* 1. *stelle, wo der kopf sitzt.* *Megb.* 263, 9. 2. *hauptstadt.* *kchron. D.* 516, 1. 523, 12. *En.* 349, 16. *Greg.* 745. *Parz.* 656, 19. 681, 13. *troj.* s. 275. d. in der houbestat zAnschouwe *Parz.* 261, 21. 77, 11. si wart in maneger zun-

gen ie der triwen houbetstat genenent *W. Tit.* 45, 4. Rôme was ein houbetstat vor Cristes geburt alles irretuomes *spec. eccles.* 138. ir licht erliuhtet hât die himelischen houbetstat *Barl.* 78, 15.

**hovestat** *stf.* *stätte, wo ein hof mit den dazu gehörigen gebäuden steht, gestanden hat oder gebaut werden soll.* *area Diefenb. gl.* 37. *voc.* 1420. *areola sumerl.* 36, 40. *curtile das.* 4, 40. *curtalis das.* 34, 9. *arale, curale, curtis, colonia das.* 45, 6. *curtiferum gl. Mone* 7, 891. hie wirt du sedelhaft, bouwe dise hovestat *kchron. D.* 319, 32. vuor von sïner lieben hovestat *Pass. K.* 154, 31. ein schône grasege hovestat neben dem graben vor dem tor *krone* 188. b. *vgl. urb.* 99, 9. 126, 22. *Basel. r.* 15, 1. *Zürich. richtebr.* 59. *Münch. str.* 151. 281. 440. *Mühlh. rb.* 31, 12. 38, 4. *Clos. chron.* 108.

**kampfstat** *stf.* *platz, wo ein zweikampf vor sich geht.* *Iw.* 252. *Trist.* 6726.

**klaffestat** *stf.* *ort, wo geschwatzt wird.* *Pass. K.* 369, 59.

**koufstat** *stf.* *verkaufstätte.* daz er uf den market zu Rôme trat und sach an einer koufstat schôner kinde ein güt teil *Pass. K.* 194, 52.

**lëgerstat** *stf.* *lagerstätte, lager.* du wirst ze Tungern niht begraben, ze Mâstrieht ist din legerstat *Servat.* 1257. daz setzet sich an der muoter legerstat (*qui se ipsius matris clunibus imponit*) *Megb.* 274, 22. — daz her sin legerstat uf slûc zu Colne an dem Rine *Pass. K.* 571, 84. sie quâmen uf die legerstat aldâ Saladin vor hât ouch mit grözer kraft gelegen *Ludw. kreuzf.* 7102. *vgl. livl. chron.* 3335. *Jerosch.* 134. d.

**mahelstat** *stf.* *gerichtsstätte, gericht.* *ahd. mahalstat leseb.* 74, 12. *vgl. Haltaus* 1301. 1302.

**marketstat** *stf.* *mercatus voc.* 1429.

**marterstat** *stf.* *marterstätte.* zu Golgatha, an unsers herren marterstat *Ludw. kreuzf.* 58.

**merstat** *stf.* *seestadt.* *Megb.* 110, 15. *maritima voc.* 1420.

mëzstat *stf.* platz, wo das verkäufliche getreide gemessen werden musste. Schmeller 3, 667.

mietestat *stf.* platz, wo die tagelöhner gedungen werden. Münch. str. 241. 7, 54.

mülstat *stf.* platz, wo eine mühle steht oder stehen darf. Schmeller 3, 667.

mürstat *stf.* mauerstelle. Münch. str. 151.

mütstat *stf.* ort, wo zoll gegeben wird. Oberl. 1015.

neigestat *stf.* reclinatorium Megb. 186, 6.

nierstat *stf.* unz an die nierstat (usque ad renes) Megb. 468, 4.

oberstat *stf.* vorort. alle oberstete von Berne, von Lucerne Clos. chron. 79.

ölestat *stf.* olivetum voc. 1420. 20

raststat *stf.* accubitus, locus requiei Diefenb. gl. 9.

ratstat *stf.* handelsplatz, wohin die waaren nur zu wagen, nicht auch zu wasser gehen können. Schmeller 25 3, 48. 667.

rätstat *stn.* mallum voc. 1482.

richstat *stf.* reichsstadt. von den stetten des herzogen und andern richstetten Pf. Germ. 6, 186.

ruowestat *stf.* ruhestätte. myst. 2, 230, 28. 236, 39. 405, 26.

salzstat *stf.* salina voc. 1420.

sitzestat *stf.* stelle zum sitzen. Münch. str. 2, 29.

släfstat *stf.* schlafstelle. Parz. 166, 11. 192, 29. Pass. K. 145, 22.

snëstat *stf.* beschneite stelle. Megb. 53, 19.

spilstat *stf.* eine zu spielen oder aufführung von schauspielen bestimmte räumlichkeit. amphitheatrum sumerl. 2, 36. 52, 25. vgl. Graff 6, 642. Wackernagel lit. 299, 3.

suonstat *stf.* versöhnungsstätte. Parz. 272, 5.

swimmestat *stf.* natatorium voc. 1420.

tagestat *stf.* ort, wo getagt wird. Kirchb. 670, 35.

toufstat *stf.* der zur taufe bestimmte platz in einer kirche. hiez

in einer apsitzen machen eine toufstat Barl. 340, 23.

vähestat *stf.* ein theil des bivan-ges. trad. Fuld. Frisch 2, 247. c. s. bivan.c.

vegestat *stf.* reinigungsort, fegefeuer. als si geleiten die engele üz der vegetat Pass. K. 592, 15.

vënestat *stf.* der zur verurtheilung oder bestrafung bestimmte platz. myst. 12, 18. 65, 1. 156, 40. Rsp. 923.

viurstat *stf.* feuerstelle, herd, kamin. focus voc. o. 7, 27. focalur

sumerl. 8, 76. voc. 1420. der wirt sich selben setzen bat gein der mitteln

fiwerstat Parz. 230, 16. iederman sträfen der unsicher feuerstet hät Münch.

str. 487. — herd mit inbegriff der wohnung. ladete in mit im an sine

fiwerstat Parz. 271, 20. der gibet halbez geschoz von der vürstat Frei-

berg. str. 171. vgl. Meran. str. 424. — die stelle im walde, überhaupt ein

platz, wo gekocht wird (auf der jagd). Nib. 884, 4. 885, 2. 891, 3. 900, 1.

Mel. 2043. 7185. — lager. er zogete in näch biz er sie vant des morgens

üf der viurstat livl. chron. 1753.

vorstat *stf.* vorstadt. praeurbium, suburbium Diefenb. gl. 222. 263. sub-

urbana voc. 1420. daz niemer dehein vorstat ze Zürich werden sol vor

enheinem tore Zürich. richtebr. 68. 78. — dà meinen wir die vordern helle,

die vorstat, mite Bert. 293, 31.

vragestat *stf.* torturkammer. Schmeller 3, 667.

vridevlühtestat *stf.* asyl. Oberl. 429.

wachestat *stf.* ort, wo die wächter sich aufhalten. Oberl. 1929.

walstat *stf.* der platz, auf dem ein kämpfer fällt, sei es im zweikampf

oder in der schlacht; schlachtfeld. vgl. ich w a l. Wigal. 2594. krone

147. b. 148. b. kindh. Jes. 92, 27. troj. s. 275. a. Mel. 8628. Karlm.

118, 23. 484, 34. myst. 219, 8. Pass. 40, 39. 162, 30. Ludw. kreuzf. 4616.

livl. chron. 512. Jerosch. 49. c. 76. a. 162. b. waltstat leseb. 927, 42. die

walstat behalten *das schlachtfeld behaupten* *Griesh. chron.* 36. die walstat rümen *Orendel* 1727.

walgstat *stf.* alreta (?) *Diefenb. gl.* 22. *gl. lat. germ.* 26. a. *vgl. Schmeller* 4, 68.

waltstat *stf.* ortschaft im walde. in disen tagen verbundent sich die von Berne zuo den aidgenözen und besunder zuo den waltstetten *Zürich. jahrb.* 10 88, 19.

wazzerstat *stf.* hydra daz ist ein wazzerstat *Megb.* 273, 23.

wëhselstat *stf.* antisma, locus ubi census est mutandus *Diefenb. gl.* 31. 15

wërcstat *stf.* werkstätte, z. b. des schuhmachers. *Münch. str.* 447.

widerstat? *Jerosch.* 90. d. schwerlich richtig.

wonstat *stf.* wohnstätte, wohnsitz. 20 *myst.* 2, 201, 19. 671, 4. 684, 18. *Rsp.* 576.

zilstat *stf.* der platz, wo das zil sich befindet. ritten uf der tjoste zilstat *ald. bl.* 1, 336. *vgl. Frisch* 2, 25 476. a.

stathalter, statløse, stetemeister, statrihter, statschriber, statvarre, statwandel s. das zweite wort. 30

stetichin *stm.* kleine ortschaft oder stadt. *Ludw.* 37, 22. *Zitt. jahrb.* 34, 17. stetgin *Karlm.* 335, 45. stetigen *das.* 335, 25.

stetelin, stetel *stm.* städtchen. stetlin *myst.* 2, 47, 11. *Zürich. jahrb.* 54, 10. 55, 1. stätlin *das.* 45, 12. statelin *L. Alex.* 4044 *W. stetel H. Trist.* 1586. *Pass.* 368, 83. *Jerosch.* 81. a. *Zitt. jahrb.* 8, 1. 10, 9. 40

steteliche *adv.* vicissim steteliche, under ein ander *gl. Mone* 4, 238.

steter *stm.* stadtbewohner. *Ludw. kreuzf.* 5025.

stetec *adj.* nicht von der stelle zu bringen, zunächst von pferden und oachsen gesagt. s. *Schmeller* 3, 672, der noch hertestetec, reitstetec, stëstetec aufführt. *vgl. Pfeiffer* das ross 9, 40. 10, 1. 45

state *swv.* bringe an seinen ort, erstatte, ersetze. gât mir dan dar an

ab, daz wil er mir wider staten *O. Rul.* 21.

bestate *swv.* 1. stelle an eine stat. an stete der weide dâ mih hât er bestatet *Windb. ps.* s. 85. di sach man si bestatin kein der burc bequëmelich *Jerosch.* 35. b. — umbe dei brôt sih bestatten (pro panibus se locaverunt) *H. zeitschr.* 8, 129. die helde sich bestaten dô an einer heimelichen stat *Ernst* 2596. *vgl.* 2587.

2. weise einem seine stelle, seinen bleibenden aufenthalt, wohnsitz an. unde er bestatte (bestedende *ps. Trev.*) dâ die hungerunten unde si stifteten eine burch *Windb. ps.* s. 513. sie wolde vorsûchen ap sie sie bestaten mochte unde belêhnen *Dür. chron.* 329. ich bestate ouch der fürsten kint, diu mir hie bevolhen sint, dâ man in leides niht entuot *Karl* 3243. von dem richen manne der in der helle bestat wart *Leys. pred.* 2, 39. — biz si gelâzen sich hie nider und sich bestaten, daz si wider ze lande niht enstrichen *troj.* s. 168. d. swer âne urlop mit des hûses kleideren von dem hûse scheidet unde sich anderswâ bestatet *st. d. d. o. s.* 230. swelch knecht sich wil bestaten zu dem hûse *das.* s. 231.

3. verheirate, versorge, statte aus. war umbe habt ir dise magt nicht bestatet vor manegem tage? *Kolocz.* 86. mit drizehen juncfrowen di der lantgrêve êrlichen bestate zu Duringen in dem lande *myst.* 242, 16. ich wil ê miniu kint bestaten *Bert.* 570, 8. sô herren bestaten wolten ir kint *Renn.* 6495. — nu het der werde man dâ bi zwuo tochter und sune dri, ieglich kint bestatet eben mit grözem gûte bi sinem leben *Kolocz.* 158. diu ist bestatet (bestæt *G.*) anderswâ und werdeclicher dan ze mir *Parz.* 89, 10. nu si ze ir ê bestatet wart und an ir rehte bewart *Trist.* 12573. — wip die in selben nement man. owê daz in ir herze kan niht gerâten daz si sich wol bestaten *frauend.* 628, 18. 4.

euphemistisch, begrabe. in den selben stunden bestatten si hêrlichen Porum den richen und andre ire holden, di si

begraben wolden *L. Alex.* 4595. die wir hie bestatet hân *Lanz.* 3912. den bestaten wir hie ze grabe *das.* 3844. Isenhart küeneclîche bestatet wart *Parz.* 53, 28. *vgl.* 112, 2. 161, 2. *Ulr.* 1455. *kl.* 2491 *Ho. troj.* s. 245. d. 250. c. *Mai* 123, 35. 126, 13. 174, 37. *Mel.* 6668. *Lohengr.* 191. *Ludw. kreuzf.* 406. 2405. 8181. *Bert.* 291. *Leys. pred.* 16, 12. 20. *myst.* 15, 39. 154, 33. *Ludw.* 5, 22. 15, 25. 67, 8. 69, 22. *Brünn. str.* 354. 5. mit *accus. der sache, bringe an einer stelle, an dem rechten orte an, wende an, verwende.* daz er mit iht möhte bestaten einen vârslac *krone* 335. a. — ich bin dir lange holt gewesen: vil wol ich daz bestatet hân *meine liebe zu dir trägt die besten fruchte,* du hâst getiuret mir den muot *MS.* 1, 39. b. und künnet ez halt niemer sô wol bestaten als ir hie getân hâet *Bert.* 32, 22. die arbeit, die wir durch got tuon daz wir die alle wol bestaten *Leys. pred.* 114, 31. das weder juden, heiden inn glouben als schentlich bestatten *narrensch.* 110<sup>b</sup>, 51 *u. ann.* wie ist diu arbeit bestatet *ErACL.* 4111. nu habe dir einen wunsch: ich gibe dir mê deheinen und sich daz dun bestatest sô, daz es al diu werlt werde vrô *leseb.* 572, 2. diz grôze gût bestatte her allez nâch gotes êre *myst.* 192, 33. — daz swert was zuo im bestatet sô, daz er sin was selber frô, dô er die güete dran versan *Bit.* 2173. der stecke der dâ lære stât, den solt ich mit iu haben bestat und iwer houhet drûf gesat *Er.* 9579.

**unbestatet** *part. adj.* keines mannes sun der unbestatet ist den sal nîmant hôer verpflegen an spile wen ûf alsô vil als he anme halse hât *Freiberg. r.* 174. *vgl.* bestate 3.

**bestatege** *swv.* *begrabe.* daz ir mich lâzit schône bestategen *md. ged.* 63, 826.

**bestatunge** *stf.* *begrâbnis.* *Ludw.* 16, 6.

**erstate** *swv.* 1. *ersetze.* nune macht u leben mêre. jâ du aller tugente vater, wer machte dich erstaten *pf. K.*

225, 34. swaz si schaden hâte genomen daz wart ir vollecliche erstat *Gregor.* 2007 *nach AE.* dô erstatet er den gesinden ir arbeit mit vollen *Servat.* 304. mîn herre in sine marke alsu erstaten solde *W. Wh.* 142, 21. — *Gr. d. wb.* 3, 996, *wo gesagt wird,* dass erstaten *im mhd. nicht begegne, ist hiernach zu berichtigen.* 2. *intransitiv.* von stûden hin ze boume grif ich und wil erstaten (*platz finden?*) *Hadam.* 87.

**gestate** *swv.* *halte stand?* die gestorsten ime wole gestaten *pf. K.* 39, 11 *u. ann.*

**stetene** *swv.* *bringe an eine stat.* man beginnet si stetenen in fiurine chetene *pfaffenl.* 726.

**bestetene** *swv.* *bringe an eine stat.* dâ inne was bestetenôt manna himelbrôt *Diemer* 78, 21.

**gestetene** *swv.* *das verstärkte stetene.* siben jâr chômen al nâh ein ander, daz si nie bezzeriu gisâhen in aller slahte ginuhte deiz niemen gistinin mahte *das keiner die ernte in den speichern unterbringen konnte* *Genes. fundgr.* 61, 35. *Jos.* 379. gestetten *Genes. D.* 87, 15.

**state** *stf.* *alles, wodurch etwas gestatet wird, wodurch es möglich wird es ins werk zu richten. dies können umstände, verhältnisse, lagen sein, eben so gut lebende wesen.* *ahd. stata* *Graff* 6, 642. *bisweilen (z. b. Wigal.) findet sich stat; s. Lachmann zu Walth.* 119, 34. *facultas sumerl.* 8, 69.

1. *ohne präpos.* a. *umstände, verhältnisse, lage.* dâ ist diu state unt der muot *alles ist hier ganz dazu gemacht und der wille ist auch da* *lw.* 255. op danne gèn sî sin state, daz dolt kann und will er gehen, so lasst ihn gehen *Parz.* 578, 20. state lêret diebe steln *ErACL.* 2444. state machet mangan diep *H. Trist.* 320. state machet bi wilen diep *Pass.* 318, 1. stunt und stat vil diebe macht *Bon.* 61, 18. dô zôch Bachus dannen sân, dâ er bezzer state sin wânde und rîcheren win *Albr.* 23, 135. houwes wære dâ guot stat *Genes. D.* 42, 27. von lan-

zen und von scheften riche state *troj.* s. 196. a. dâ ist ze fröiden guotiu state *Daniel* 14. b. ez ist ein stat ûf alliu zil *Frl.* 271, 11. wirt mir state unde vrist *Pilat. vorr.* 24. ouch nige ich ir willeliche, wirt mir state, unz ûf den vuoz *MS.* 1, 155. a. mir wirdet diu state *Albr.* 32, 366. *fragm.* 22, 144. mir wirdet state eines d. *Wigal.* 11581. *krone* 49. b. wurde mirs diu stat *Wallh.* 119, 34. iu wirt hie michel state schin ze kamphre *troj.* s. 198. b. sô rilich state wart uns nie ze minne kunt getân *das.* s. 184. b. sich hât gefüezet mir diu stat (: bat) daz si mir sint ze handen komen *Bit.* 7026. als im state verhenget *büchl.* 1, 1560. swaz der gerne sehene man ze sehene guoten muot gewan, daz lie diu state dâ wol geschehen: man sach dâ swaz man wolte sehen *Trist.* 611. daz in diu state widerseit *versagt das.* 16438. daz man dar an sehe wes im sin state jâhe *wie viel er aufwenden könne Am.* 1589. sô si diu state niht irret *Wigal.* 8454. diu state was im vor gesparrt *versperrt Barl.* 139, 24. — unz im der state stunt gevil *Jerosch.* 181. b. ir sult merken siner state grôzheit *die bedeutung seiner macht myst.* 93, 2. wir sin der selben state sô vol können *das bei uns selbst sogleich haben oder zu stande bringen Trist.* 12330. si begunden zit unde state vâren ir rûne *das.* 11932. warten zite unde stat *Albr.* 21, 212. — swenne er die state hæte *wenn es sich thun liess,* sô gruozte er ouch mit ougen dar *Trist.* 1098. daz himelriche ist veile al dar nâch daz der mensche state hât *Leys. pred.* 125, 1. ich ne habe der state nicht, daz ich icht guotes muge getûn *das.* 124, 36. ders ouch guote state hât *der die kosten nicht zu scheuen braucht Iv.* 88. dane hete sis niht bezzer state *Parz.* 261, 25. state hân eines d. *kchron. D.* 398, 6. *Bert.* 275, 35. *Albr.* 32, 25. *Kulm. r.* 5, 49. daz si ze allen ziten ze hove hæten stat sitzen bî den vrouwen *Gudr.* 352, 2. wir hân an guote wol die state *leseb.* 585, 27. wir hân zer

minne state vil *troj.* s. 135. a. sô si des state gewan *Gregor.* 710. dô die gotinne ir state sach *Albr.* 33, 415. dô dâ der vâlant dehein state an im vant *aneg.* 37, 53. *vgl. Münch. str.* 41. *vaterunser* 4388. ich vinde state eines d. *komme in die lage es ins werk zu richten Wigal.* 1766. 4786. *Geo.* 2238. ich tuon einem state eines d. *versetze ihn in die lage etwas auszurichten aneg.* 37, 33. 6, 56. 15, 14. *myst.* 323, 8. welt ir vekten disen strit, des tuon ich iu guot stat *krone* 133. a. b. *leute, wie man sie braucht, um etwas ins werk zu richten.* al die state und al die maht die si mohten bî der naht besenden diu wart gar besant *Trist.* 18848. dô sich ir state in ein gewac *das.* 18852. ez mac niht ê ergân ê wir die state der liute mûgen wol gehân, daz wir in herverten riten von binnen *Gudr.* 942, 2. 904, 1. dar nâch kam aller Kriechen state und al ir maht ze velde *troj.* s. 254. b. 161. d. dar zuo in der chunich bat er chôme mit aller siner stat, mit wiben unde mit chinden, mit allem ir dinge *Genes. D.* 100, 30.

2. state mit *präpos.* ob iz si an iuwer state *wenn es euch passt Elisab.* 352. mit grôzen staten si rungen die dâ wâren d'oberosten *Servat.* 102. ich wil die kiele heizen rûsten, daz si mine vriunde mit staten zuo den vienden bringen *Gudr.* 946, 3. mit staten und mit vuogen *Frl.* 75, 6. einen helt kône mit staden *Karlm.* 496, 9. den schilt den spielt er im enzwei mit alsô krefteclichen staten, daz im durch halsberc und durch platen daz swert biz ûf daz spalier dranc *schwanr.* 1029. der ûz erwelte jungeline gie mit hovelicher state *troj.* s. 21. d. ob du (*Maria*) dâ liphaft wære niht, sô was doch ie mit hôher state dîn bilde und dîner sêle schate vor sime anlütze lebende *in aller herrlichkeit g. sm.* 723. als im der vrône geist verlêch kraft und maht mit hôher state *das.* 1293. *vgl. vb. zu Bon.* 462. ein ieglicher tuo hiute nâch sinen staten *spec. eccles.* 56. sult ime helfen des gewantes al

nâch iwern staten *das.* 52. *vgl. Bert.* 22, 22. *Griesh. pred.* 2, 17. *Pf. Germ.* 1, 449. *kindh. Jes.* 78, 2. *Münch. str.* 413. nâch sinen staten wirt der man siech dicke *in der masse, in der ein mensch seiner krankheit nachgibt, wird er krank Bon.* 48, 151. volvürte sîn gebot nâch staten swie er mochte *Pass. K.* 100, 1. nâch der liute gelegenheite und nâch ir state *Zürich.* 10 *richtebr.* 62. er wart über state gèret *mehr als ihre lage verstattete Iw.* 167. Tristan der fuor allez hin über state und über maht *Trist.* 7393. ze state zu hülfe komen *Pass. K.* 266, 15. des mac mir unz an mînen lôt niemer niht ze state komen ine müeze liden sende nôt *MS.* 1, 183. b. *vgl. arzneib. D.* 13. 46. 64. 125. *Er.* 5343. a. *Heinr.* 505. *Iw.* 121. 244. 248. 20 288. *Parz.* 766, 18. *Albr.* 33, 151. *krone* 116. a. *Pass. K.* 301, 85. *Jerosch.* 135. b. sô du mir komes zo staden *in meine macht, in meine hände Karlm.* 524, 23. einem zu staten gètreten *Pass. K.* 238, 42. ich enmac iu ze staten niht gestân *Iw.* 211. der rât der iu wol baz ze staten stât *das.* 286. *vgl. Lanz.* 3338. 6879. *Trist.* 30 2413. 19474. *troj.* s. 182. d. *Engelh.* 4150. 4379. 4465. *Leys. pred.* 104, 38. *Rab.* 74, 4. *Karlm.* 389, 46. ze staden dôn *das.* 394, 36. ein slac der vil wol ze staten lac *Iw.* 247. *Mel.* 6056. dô ez sich mir ze alsô guoten staten getruoc *Trist.* 11963. sine kraft ze rehten staten vrîsten *Iw.* 198. ze rehte swic, ze staten sprich *Winsbeke* 23, 5. wan er niht wan ze staten sluoc *Lanz.* 2035. 40

unstate *sf. ungünstige lage, hilflosigkeit, schlechte hülfe.* dane irte unstate noch der muot dane wurde handelunge guot *Iw.* 104. den erbarmte sîn unstate und hete im gerne die benomen *Stricker, leseb.* 566, 32. got weiz unser unstate wol *Leys. pred.* 159. er sach ein wundez ors dà stên: al krestelôs begund er gèn, mit unstaten drûf er saz *W. Wilh.* 48, 1. 50 *vgl. H. zeitschr.* 2, 409. mit unstaten ère müet die wîsen sêre *die zu nichts*

*hilft Vrid.* 93, 12. daz im sint zunstaden quam *En.* 207, 26. *vgl. krone* 262. a. daz ist dem lügenære ein teil ze unstaten komen (*er hatte das leben verloren*) *Nib.* 2083, 4. wir sîn im manigen enden dicke ze unstaten komen *Lanz.* 7005. wil si mir dar umbe ze unstaten stên *MS.* 1. 50. b. zuo ir grôzen unstaten *Zürich. jahrb.* 56, 19.

statehaft *adj. im stande etwas zu thun, einen gewissen aufwand zu machen.* swer si hât ûz gesant her in unser lant der ist ein statehafter man *Roth.* 3. b. 4. a. si wâren niht sô statehaft daz si deheinen veltstrit mohten gehaben *Trist.* 18776. daz arme volc mit rîcher habe gemacht wart vil statehaft *troj.* s. 245. a. die wurden sêre statehaft an guote *das.* s. 164. b.

unstatehaft *adj. nicht in der lage etwas zu thun.* er gebârte alsô er wære unstatehaft *Roth.* 14. a.

statehaftec *adj. s. v. a. statehaft.* *Frankf. bürgerbuch* 1410. 1419.

stateliche, steteliche *adv. s. v. a. mit staten; gehörig, bequemlich, gemacht.* *Schmeller* 3, 669. dà manec kostelich gezelt zierliche und stateliche stuont *Engelh.* 2479 *u. anm.* si gebârent harte stateliche, sine wellent dir nicht entwîche *pf. K.* 271, 13. stateliche rîten *Gudr.* 1395, 3. er reit stetelichen dan *Wigal.* 523. steteliche wider rîten *Trist.* 5329. 35

unstateliche, unstateliche, -en *adv.* daz ist dem lügenære ein teil unstatelichen (= ze unstaten) komen *Nib.* 2083, 4 *BC.* — *schnell, unverweilend.* die heiden vergâzen ir einunge die si dà vor swuoren: vil unstatelichen si wuoren *pf. K.* 220, 29. unstatelichen entwîchen *Iw.* 142 und *Lachmann* z. 3731. er kêrte unstateliche dar *Trist.* 15978. manic knabe lief im gar unstatelich nâch *Nith. H. XLIII.*

stateeliche *adv. s. v. a. stateliche.* du hilfis ime stadencliche *Roth.* 4774.

unstateeliche, -en *adv. s. v. a. unstateliche.* kum niht gâhes an si daz ir dîn gewerp bi unstateelichen wone *büchl.* 1, 1547.

**state sw.** *gebe state. ahd.* statôm *Graff* 6, 650. a. daz got über in ne state *gewalt gebe* deheinem sinem viante *Genes. fundgr.* 56, 15. b. *mit genitiv.* ich state sin niht *gebe es nicht zu frauend.* 62, 25. wenne is di burger nicht mê staten wollen, sô sullen si iz lâzen *Freiberg. r.* 274.

c. *mit genitiv und dativ.* ich state iu sehens noch an mich *Parz.* 10 536, 7. statet ûch selbin keiner *sunde Leys. pred.* 123, 16. d. *mit infin.* dô er sinen aposteln niht enstatete zu vasten *Leys. pred.* 52, 27. e. *mit untergeordnetem satze.* scaz den mâ- 15 ren, er ne wolle sin niht dane fuoren noch niemanne statote, daz er, sine giri dar ane satote *Genes. fundgr.* 56, 15. *vgl. myst.* 123, 11. *Ludw.* 57, 12. *Dür. chron.* 60. f. *mit dat. und* 20 *acc.* si stattet mir grôz ungemach *fûgte mir zu, sie liess mir keine ruhe Bon.* 48, 67.

**gestate sw.** 1. *transitiv.* *gebe state, gewähre, gestatte.* a. *mit* 25 *dativ.* deme sal der richter gestaten *Kulm. r.* 2, 89. b. *mit genitiv.* wolt es min herre gestatet hân *Parz.* 418, 6. ich gestate des nimmer *Mai* 148, 34. des enwil sin magenkraft 30 niht gehengen noch gestaten *troj. s.* 45. d. *vgl.* 183. c. 246. c. *Zürich. richtebr.* 41. alle die sô getâner dinge in ir hûusern gestatent ze tuonne *Bert.* 121, 38. daz got uber in gestattot deheiner 35 *missewende Genes. D.* 78, 2. c. *mit untergeordnetem satze.* ich wil nicht gestaten daz man verdrucke als einen schaten daz rîche werc *Pass. K.* 107, 15. *Eracl.* 2811. d. *mit da-* 40 *tiv und genitiv.* gestate herre mir des *Diemer* 295, 2. *vgl. L. Alex.* 4047 *W. spec. eccles.* 186. *aneg.* 1, 2. *Walth.* 115, 19. *Nib.* 2188, 4. *Trist.* 8441. *krone* 143. b. *troj. s.* 275. b. *Mai* 45 237, 12. *Pass. K.* 75, 67. *Ludw. kreuzf.* 3821. 5765. der phallinze gestate uns nâch disime libe *leseb.* 196, 12. neheiner gnâden du in gestates *glaube* 2565. di wile du uns ablâzis wilt ge- 50 staten *Lit.* 1386. wir mugin vil wole in wigis gestaten *L. Alex.* 4389 *W.*

diu Minne kunde in liebes wol gestaten *Engelh.* 3121. e. *mit dat. und accus.* daz gestate mir her Wolfram *krone* 79. a. 112. b. *myst.* 2, 55, 33. 5 *leseb.* 993, 40. — war umbe ez got sinen friunden alz reht ûbel gestatet es ihnen ûbel ergehen lûsst *das.* 877, 18. 878, 5. 888, 4. f. *mit dat. und infin.* trûben rôt oder gel brechen wil ich dir gestate *Albr.* 32, 279. g. *mit dativ und untergeordnetem satze.* sone sol dehein vrouwe gestaten ir diwe daz si sie vor lâze gân *Karaj.* 7, 25. *vgl. Parz.* 701, 24. *Jerosch.* 138. c. 2. *intransitiv.* *komme zu staten, bin angemessen, passe?* ez môht mir lihete gestaten diu rede die ir tuot *krone* 241. a. *jedoch im reime auf tâten.*

**gestatege sw.** s. v. a. gestate 1. im wart gestategot guot gemach *Bon.* 13, 17.

**STAT stm.** *stand, orden. lat.* status, *ital.* stato. *Schmeller* 3, 665. *gehört Frl.* 53, 14 *hierher?*

**êstat stm.** *ehestand, Ehepaar. Gr.* w. 2, 619.

**STÄTE adj.** *fest beharrend, beständig, fest. ahd.* stâti *Graff* 6, 645. *gesch. d. d. spr.* 887. *vgl. stat und ich stande. constans, frequens Diefenb. gl.* 76. 82. 131. 1. *ohne zusatz.*

a. *von personen.* küene und milte und daz er dâ zuo stæte sî *Walth.* 35, 29. bistu noch stæte *Barl.* 18, 17. liutsælic unde stæte *troj. s.* 126. d. schilte ich daz mir kumber mæret, doch prise ich, des si ist gëret, daz si kan sô stæte sîn (*im versagen*) *MS.* 2, 41. a. si erkante sich vil stæte a. *Heinr.* 1105. — *comp.* si ist stæter vil dann ich *Walth.* 96, 37. — stæter man *Iw.* 288. *Walth.* 47, 32. *Bon.* 35, 63. der helt stæte *Parz.* 186, 13. der stæten wibe *frauend.* 425, 3. diu guote, diu stæte, diu reine *Floræte Trist.* 1903. man sol stæten friunden klagen herzenôt *Nib.* 154, 3. swer sich des stæten friundes dur übermuot behëret *Walth.* 30, 29. ein stæte helfer *Ludw. kreuzf.* 3261. ein stæter vient *Alph.* 404. b. *von dingen.*

er vant niht stætes an in zwein *Trist.* 891. wie stæte ist ein dünnez is, daz ougestheize sunnen hât *Parz.* 3, 8. daz friwentlich liebe ist stæte *das.* 409, 21. des ist sîn êre stæte *a. Heinr.* 1436. 5  
 diz beleip lange stæte *Er.* 926. daz müeze lange stæte sîn *Flore* 5895 u. S. das dis stæte belibe sô ist dirre brief mit unserm ingesigel besigelt *Basel. r.* 7, 26. daz die pünd stæt söl- 10  
 ten beliben *Zürich. jahrb.* 84, 1. einen fride der zuo bêden teilen stüend und stæt und vest beliben sôlt *das.* 85, 5. daz sol ietweder teil ân all widerred stæte haben *fest einhalten Münch. str.* 15  
 47. *Zürich. richtebr.* 59. mînen eit wil ich stæten hân *Bon.* 35, 38. daz sal man steiti haldi *Mühlh. rb.* 46, 25. daz liez er harte stæte *Gregor.* 2012. swenne ir Tiuschen fride gemachet stæte 20  
 bi der wide *Walth.* 12, 19. si worhten die mûre vil stæte *Exod. fundgr.* 121, 3. — daz êwige heil unde die stâten gesuntheit *leseb.* 196, 2. si ge-  
 wunen einen stâten mût *L. Alex.* 4433. 25  
 stæter muot *Iw.* 112. 123. *frauend.* 395, 8. *Bon.* 4, 17. stæter wille *myst.* 273, 23. der mit stæten gedanken *Parz.* 1, 14. stætiu triuwe *a. Heinr.* 62. *Walth.* 94, 3. *Nib.* 2201, 3. stæ- 30  
 tiu zuht *Walth.* 81, 11. stætiu güele *Iw.* 67. stætiu tugent *lobges.* 25. stæ-  
 tiu rede *Iw.* 288. stætiu minne *Walth.* 67, 29. *Parz.* 586, 29. stætiu fröude *das.* 646, 22. 723, 20. *Walth.* 13, 35  
 25. stætez leit *Trist.* 5067. ein stæte  
 guot *Barl.* 130, 17. stætiu suone *Nib.* 312, 3. *Zürich. jahrb.* 80, 18. stæter  
 vride *Nib.* 1933, 4. *Alph.* 37, 1. mit stæter  
 sicherheit *Iw.* 107. — swer 40  
 nicht stætez wesen *festen wohnsitz* hât  
*Münch. str.* 253. die stæten sternen  
*fixsterne Mein. nat.* 2. — *comp.* er  
 hete ze kekheit stæteren muot *Er.* 8435.  
 — *superl.* des gelouben gruntveste, diu 45  
 stætest und diu beste *Barl.* 81, 8.  
 2. mit *präpos.* wirne wellin dar an  
 stæte sîn *fest daran beharren spec.*  
*eccles.* 74. *krone* 220. a. ich solde  
 stæter sîn dar an *Iw.* 151. der künec 50  
 ist an mir stæte *hält fest an mir Parz.*  
 712, 30. dô wart vrou Hilde in ir

höhen vreden harte stæte *Gudr.* 1607,  
 4. sit ir mit triuwen stæte *Nib.* 1934,  
 3. daz er wârhaft, stæt und menlich  
 mit sînen worten und mit tæte was  
*Zürich. jahrb.* 56, 9. — di nicht stæte  
 sint gewest weder zu der ê zu grifene  
 noch küsche zu blibene *myst.* 83, 8.

3. mit *genitiv.* dicke dunke ich  
 mich sô stæte mines willen *Walth.*  
 113, 37. triuwen stæte *Nib.* 1934, 3.  
*vgl. Bartsch Nibelungenlied s.* 203. der  
 êrn stêt *Suchenw.* 2, 32. als daz golt  
 ist sines glanzes stæte *Ludw. kreuzf.*  
 7574.

4. mit *dativ der pers.*  
 einem wibe stæte werden *Iw.* 249. ob  
 du mir sîst mit triuwen stæte sunder  
 wanc *Walth.* 89, 15. ich bin ir sô  
 guotes willen stæte daz ich ir in mî-  
 nem muote nie vergaz *MS.* 1, 164. a.  
 stætes *adv. gen. stets.* daz sie  
 stætes gerne truoc ein vrischez blu-  
 omen krenzelin *H. Trist.* 3764. krieg-  
 ten stætes ûf ein ander *Zürich. jahrb.*  
 63, 9. 81, 16. *Megb.* 143, 3. 149,  
 25. 159, 27. stætes *Ludw.* 87, 1.

stæte *adv. mit stæte* wernder riuwe  
*Walth.* 8, 1. alsô hân ich stæte her  
 gerungen *das.* 97, 7. behalten stæte  
 sîn gebot *Barl.* 103, 13. ein iemer  
 stæte wernde guot *das.* 227, 21. par-  
 dus wont stæte der lewinne bi *MS.* 2,  
 231. b. die wolkensûl in stæte was  
 ein geleite *Pass. K.* 2, 92. stæt, stêt  
*Suchenw.* 9, 52. 2, 58. stæte *krone*  
 104. b. *doch hat hier V* stæt, *P* zuo  
 stæte. ich sag niht von beten stât  
*Teichn.* 79.

hovestæte *adj. am hofe, der*  
*hofsitte festhaltend.* mîn lop wær iemer  
 hovestæte, dâ man eteswenne hovelî-  
 chen tæte *Walth.* 30, 9.

lancestæte *adj. lange fest behar-*  
*rend.* diu lenge bezeichet daz wir  
 lancestæte sculen sîn mit guoten wer-  
 chen *spec. eccles.* 115.

unstæte *adj. unbeständig, nicht*  
*dauernd. fluctuosus Diefenb. gl.* 127.  
 dem unstæten manne *Exod. D.* 140, 19.  
 unstæte liute *Walth.* 40, 30. *vgl. Trist.* 945.  
*frauend.* 424, 29. *Renn.* 9167. wâr-  
 haft, und unstæte niht *MS.* 2, 241. a. ein  
 unstætez dinc *spec. eccles.* 130. der welt



unstætiu sœuze *Barl.* 120, 8. sin ère  
 sin unstæte *Iw.* 172. wâgte ditz un-  
 stæte leben umb daz êwige leben *Pf.*  
*Germ.* 1, 453. daz liez er gar un-  
 stæte *troj.* s. 180. c. — si sint un-  
 stâte in aller ir getâte *Diemer* 39, 9.  
 stæte *stf.* festes beharren, bestân-  
 digkeit. *ahd.* stâti *Graff* 6, 646. un-  
 ser stæte bibent als ein loup *a. Heinr.*  
 724. ir klagendiu stæte was sô ganz  
*Parz.* 242, 6. herzen stæte im gap  
 den rât *das.* 751, 16. stæte ist ein  
 angst und ein nôt, in weiz niht ob si  
 ère si — lât mich ledic liebe mîn frô  
 Stæte *Walth.* 96, 29. die andern tu-  
 gende sint enwiht, und ist dâ bi diu  
 stæte niht *w. gast* 1819. gedenke der  
 grôzen triuwe dîn, der stæte und ouch  
 der eide *Nib.* 2088, 2. ich mac wol  
 dîner gûete jehen stæte âne wenken  
*Parz.* 715, 15. si sluoc sîner stæte  
 einen selhen minnen slac *Iw.* 238. er  
 gelobte im des stæte *das.* 173. dâ  
 niemen stæte vinden mac, dar was mir  
 gâch *MS.* 1, 180. b. mit triwen si  
 gehiezen ein ander rehte geselleschaft,  
 diu hete stæte und ganze kraft under  
 in beiden unz an ir tût *Wigal.* 7204.  
 mit rehter ê wart diu stæte gevestet  
 under in *das.* 9424. ê daz ich mîn  
 ritterliche stæte bræch an guoten wî-  
 ben *frauend.* 425, 1. ob dînes herzen  
 stætekeit im ungewancte stæte treit *Barl.*  
 185, 18. er liez dâ bi erschine daz  
 er die ê und rehte stæte lieb unde wert  
 hête *vaterunser* 952. als diu selbe  
 êwikeit allen dîngen gît anevanc, alsô  
 gît si in allen stæte *myst.* 365, 3. —  
 dem an stæte nie gelanc, ob man den  
 in stæte siht, seht, des stæte ist lûter  
 gar *Walth.* 97, 4. daz si zem winde  
 bi der stæte sîn gezalt *das.* 122, 26.  
 ein wip diu muot unde lip mit wipli-  
 cher stæte der werlt gewirdet hæte  
*Trist.* 1649. ich wânt ie daz wiplich  
 gûete lihte wancte durch geschiht und  
 daz man in ir gemûete heten zuo der  
 stæte pflîht *MS.* 2, 241. a. daz ich  
 dîn noch nie vergaz ze frumelicher  
 stæte *büchl.* 1, 1848. daz er keinen  
 vriunt hæte ze triwen und ze stæte  
 liebern danne iweren lip *Gregor.* 3742.

mit stæte *auf feste, beständige weise,*  
*fest, beständig, für immer.* doch mac  
 mit stæte niht gesin *kann nicht dauernd*  
*sein* dirre trûebe libte schîn *Parz.* 1,  
 23. helfe und manlichen rât gap er  
 mit stæte'n friunden sin *das.* 108, 19.  
 minne diu mit stæte in sime herzen  
 lac *das.* 743, 4. ist rehtiu koneschaft  
 ein lip, diu ist mit stæte iu an ir tût  
*Wigal.* 11376. *vgl.* 4381. 11385.  
*Barl.* 5, 19. 8, 19. 43, 16. 79, 16  
*u. m.* ze stæte *fest, für immer.* ze  
 stæte jehen, versprechen, werben *Gre-*  
*gor.* 1109. 1730. *Gudr.* 591, 3. er  
 enpflac ir minne nie unz daz er si ze  
 stæte nam *ein festes ehebündnis mit*  
*ihr schloss Wigal.* 9054. daz kastel  
 dâ der marschale ze stæte sîn wesen  
 ûffe hæte *beständig wohnte Trist.* 2155.  
 lâ dich ze stæte in ganzen vreuden  
 vinden *Frl.* 296, 15. alsô ze stæte,  
 daz sie nimmer sich geschieden *myst.*  
 341, 14.

unstæte *stf.* mangel an beharr-  
 lichkeit, unbeständigkeit. dîner un-  
 stæte ist ze vil *Exod. D.* 140, 20.  
 einem unstæte jehen *Iw.* 77. sich un-  
 stæte nieten *Parz.* 732, 6. der unstæte  
 geselle *das.* 1, 10. *oder ist unstæte*  
*hier adjectiv? vgl. geselle.* unstæte,  
 schande, sünde, unêre, die râtents iemer  
*Walth.* 40, 30. daz diu iemer getâte  
 solch mort und solch unstæte *Mai* 170,  
 20. daz ich armiu meit ûf michel un-  
 stæte vil manegiu herzen leit mit schande  
 hân geduldet *Gudr.* 979, 2. der sin  
 mit unstæte pflac *Barl.* 118, 30. daz  
 ichz von unstæte tuo *Iw.* 92. sinewell  
 ich dem in sînen handen daz sol zun-  
 stæte nieman an mir anden *Walth.* 79,  
 36. nieman darf mir wenden daz zun-  
 stæte ob ich die hazze die ich dâ min-  
 net ê *MS.* 1, 93. b. — sô sie ver-  
 wandeln die unstæte des libes *Leys.*  
*pred.* 129, 8.

stætelich *adj.* s. v. a. stæte. si  
 enbuten Prûnhilde stæteliche triuwe *Nib.*  
 1366, 2. er truoc stætelichen sin *Parz.*  
 542, 8. vil stêtlich was sin site *Pass.*  
*K.* 254, 26. stêdelich *leseb.* 725, 4.  
 stæteliche, -en *adv.* *beständig,*  
*stets.* crebro *Diefenb. gl.* 82. stâtîli-

chen klophin *spec. eccles.* 74. stätliche *Trist.* 5329. stätliche *myst.* 99, 23. *Ludw.* 9, 14. 47, 30. stätlichen *myst.* 197, 9. *Rsp.* 1306. 1566. 3248. *Dür. chron.* 674.

stæte *svv. mache* stæte. a. daz soltu stæten, miller got, daz es mir iht zergè *MS.* 1, 154. a. ez stætet triuwe unt tugendet leben *Trist.* 185. si stâten ouch den rât alsô *das.* 8461. 10 stætent sinen irretuom *urst.* 110, 56. daz gestætet wart sîn sin *Barl.* 302, 7. alsô solten si ir eit stæten und die sicherheit *troj.* s. 310. a. die suone stæten *das.* 306. a. 309. c. sô sî der 15 kouf gestætet hie *g. Gerh.* 2417. 2424. — der hettelorden ward gestætet *Zürich. jahrb.* 53, 9. b. *mit dativ.* sô wolten si im stæten friuntschaft mit wernder stætekeit *troj.* s. 296. b. 20

c. *mit präpos.* daz er uns dâ mite stæte *myst.* 357, 36. stæte daz gemüete sîn an den vil werden hulden dîn *Barl.* 186, 21. daz er in sinem lobe stæte mich *das.* 166, 29. — der vride wart mit hürgen unt mit eiden gestætet *Trist.* 399. der bâbest stæte ez mit hantveste unt banne *Heinr.* 1075. 3229. — dîn unstêtez gemüet und ungesamnet gedenke in mir stêten und 30 festnen *leseb.* 876, 32. lopten ez ze stæten underm gesinde *krone* 130. b. der kampf wart gestætet under in beiden mit gîseln unt mit eiden *Eracl.* 4635. zwischem graben unt dem ûzern 35 her wart gestætet dirre vride *Parz.* 210, 3. d. *mit reflexivem accus.* sich stæte sînes herzen muot *Barl.* 150, 28.

bestæte *svv. mache fest und beständig, bestätige.* 1. *mit accus. ohne zusatz.* a. daz ist nütze und wol bestætet *wird fest gehalten* allenthalben *myst.* 309, 15. er sante sîner 45 brieve schrift in dûtsche unt welsche lant und gebôt in daz zehant daz selbe alle têtên: die müsten ez alle bestêten *Heinr.* 1084. daz wart bestætet u. betaget *H. zeitschr.* 7, 367. b. daz 50 rîche mac niht veste sîn, daz milte niht bestætet *troj.* s. 113. b. daz wir behalten und bestæten altez reht und guot

alt gewonheit *Münch. str.* 287. dis ûfsatzunge ist gemacht und bestætet *Zürich. jahrb.* 51, 28. der vride wart bestætet *krone* 221. a. bihte wir und 5 setzen buoze und bittenn daz er si bestæte durch got und durch unser bete *Reinh.* s. 393. c. der bischof wart bestætet von bápst Innocentio *Zürich. jahrb.* 88, 9. einen orden bestæten *Ludw. kreuzf.* 928. *Hätzl.* 2, 74, 10. — ob die waisen vor iren tagen nâch ir freunt rât bestætet *verheiratet* oder berâten werdent, sô sol man in ir guot aber wider geben *Münch. str.* 421. 15 *vgl. Schmeller* 3, 671. 2. *mit dat. der pers.* wolde im des siges krône bestêten *Ludw. kreuzf.* 186. wir bestæten iu elliu deu reht und di gûten gewonhait, deu di selbe stat ze Wienne her brâht hât *Wien. handf.* 284.

3. *mit präpos.* a. Hector der ist bestætet an ritterlichen êren *troj.* s. 114. b. dazs got friste unde bestæte in rehtem gelouben und an rehten werken *Bert.* 144, 14. alsô muoz 25 diu sêle gevestet unde bestêtet sîn in gote *myst.* 2, 222, 12. si ist küniginne in mînes herzen sinne, dâ si bestêtet ist inne *MS.* 1, 7. a. die isenhalten wil ich dir ze stiuere geben daz du bestætest dîn leben âf dem wilden steine *Gregor.* 2820. dô wânte ich die gedanke mîn ze gote alsô bestæten dazs iemer vuoz ûz sime dienste mêr 35 getrâten *MS.* 1, 72. a. mîn vrouwe ist ein sô edel wîp, daz er niemer sînen lip bestætet âf der erde ze hôherme werde *dass er sich nie mit einer vornehmeren frau vermählen kann* *Iw.* 159 und *Lachm. z.* 4205. b. dâ er ir verdammunge mit bestætet *pfaffenl.* 310. die muosten im beide mit triwen und mit eide vil wol bestæten daz, si ensagtenz nimmer fürbaz *Gregor.* 890. daz si keinen kouf mit der hant dar 45 slahen noch bestæten *Mer. str.* 426. in der stat gericht sol man aigen bestæten *sicherheit dafür leisten* jâr und tach mit anderm aigen oder mit porgen (*bürgen*); swer aigen oder porgen nicht gehaben mag, der bestætet sein aigen mit seinem aid *Münch. str.* 31.

**bestätunge** *sf.* *bestätigung.* b. empfāhen *Clos. chron.* 27. friheit und bestätunge nemen von einem *Zürich. jahrb.* 52, 37. — *fulcimen Diefenb. gl.* 133.

**erstæte** *swv.* *mache fest.* si müezen mir erstæten, daz si uns iht ent-rinnen *Gudr.* 1599, 3.

**gestæte** *swv.* *mache fest.* daz du mich wilhest unde min leben gestætest 10 è du ersterbest *Genes. fundgr.* 39, 19. daz er daz an deu gestæte, sô er ersturbe daz er in in Egypto niene be-vulhe *Genes. D.* 105, 11. wie mohte erz baz gestæten *Heinr.* 2106. 15

**unstæte** *swv.* *mache unstæte.* mit jungen ræten ir alten site unstæten *von ihrer alten weise abgehen Parz.* 533, 18.

**stætec** *adj.* *s. v. a.* stæte. *ahd.* stätig *Graff* 6, 646. mit stätigem 20 muote *H. zeitschr.* 8, 147. ich sol haben den stätigen gedingen *Diemer* 313, 26. nu het diu vrowe Sælikheit an in geleit ir vil stätigez *marc Gre-gor.* 1065. komen ze der stätigen mandunge *Tundal.* 62, 6. besitzen die stätigen reste *das.* 59, 44. des hân ich einen stätigen muot *Nib.* 1948, 4.

**stätiges** *adv. gen. stets.* *Megb.* 135, 5. 236, 15. 461, 38. 25

**stætecgemuot** *s. das zweite wort.*  
**bestætec** *adj.* *animaequus Diefenb. gl.* 29.

**unstætec** *adj.* *unbeständig.* giro-vagus *Diefenb. gl.* 140. der ist un-stætec in allen sinen werken *Diut.* 3, 27. 35

**unstætecmüete** *s. das zweite wort.*  
**stætecheit** *sf.* *beständigkeit.* *con-stantia, frequentia Diefenb. gl.* 76. 131. dar an lit kein stætekeit *das hat kei-nen bestand Bon.* 39, 41. wir man wir wellen daz diu stætekeit iu guoten wiben gar ein krône si *Walth.* 43, 29. *vgl.* 67, 26. *MS.* 1, 93. b. 168. a. *U. Trist.* 672. stætekeit *Pass. K.* 29, 45 67. 358, 65. 637, 90. *myst.* 145, 10. in rechter stætekeit *Pass. K.* 17, 91. in reiner stætekeit *Barl.* 28, 19. mit stætekeit *Barl.* 61, 39. 78, 34. 83, 9. *MS.* 2, 117. b. mit wernder stætekeit 50 *troj.* s. 296. b. mit guoter werke stæ-tekeit *Barl.* 42, 3. stäticheit *guotis*

lebened *spec. eccles.* 7. gedenken an die iemer wernden stætekeit *MS.* 2, 150. a. — *personif.* diu Stæteheit *Suchenw.* 28, 336.

5 **bestætecheit** *sf.* di achte sêlikeit ist nicht mê wan ein bestêtikeit *bestä-tigung* und ein üz legen der andern sibener *myst.* 183, 17.

**unbestætecheit** *sf.* *unbeständig-keit.* *Suchenw.* 22, 149.

**unstætecheit** *sf.* *unbeständigkeit.* *Iw.* 77. *Walth.* 71, 15. *Barl.* 11, 1. 105, 38. 130, 15. 283, 14. *Bon.* 44. 63, 50.

15 **stæteclich** *adj.* *s. v. a.* stæte. bi stæteclicher sælekeit *Trist.* 5068. in stæteclichen vreuuden *Barl.* 142, 15. mit stæteclichem muote, sinne *das.* 104, 26. 121, 3.

20 **stætecliche** *adv.* mit stæte, *be-ständig.* continue *Diefenb. gl.* 78. stæ-teclichen *Genes. D.* 72, 17. a. *Heinr.* 1433. *Walth.* 35, 10. *Parz.* 617, 11. *Heinz.* 1, 472. stætecliche *Pass. K.* 25 16, 30. *myst.* 44, 35.

**stætige** *swv.* *mache stæte.* *ahd.* stätigôm *Graff* 6, 651. gotes sun der scol dich stätigen *Genes. fundgr.* 82, 32. *Jos.* 1252. seht wie ir hêrschaft 30 si gestätiget *spec. eccles.* 95. des stæ-tige din gemüete *gesab.* 1, 12. von gotes wort sint die himel gevestent unde gestêtiget *myst.* 2, 212, 8. ie baz unde baz stätigent si sich ze tu-gende *pf. K.* 159, 3. — der bâbest stætegte *bestätigte* in ze bischove *livl. chron.* 592. — swer aigen verchauftet der sal ez stätigen *sicherheit dafür leisten* swem er ez geit *Münch. str.* 40 267.

**stætigunge** *sf.* *bestätigung.* *Wien. handf.* 290.

**bestæte** *swv.* *s. v. a.* bestæte stabilire *Diefenb. gl.* 257. constituere, instituere *das.* 76. 157. affirmare, as-serere *das.* 15. 42. a. als die hund tuon die ein hîrz bestêtigen in *seinem lager aufspüren Pf. Germ.* 1, 3. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 1656. den vridebrecher bestêtigen *fest halten Kulm. r.* 2, 83. *vgl.* 35, 35. 36, 13. — in *dieser be-deutung zu stat? also* bestetigen?

b. der sol dich bestätigen *stärken Genes. D. 115, 18.* got sine erwelte kristinheit bestätegete nâch willen *Pass. K. 99, 33.* er bestëtiget di krangmâtigen *myst. 138, 28.* der geist wirt gevestent unde bestëtiget an eime geistlichen lebene *leseb. 854, 16.* bestätigt uns in allen götlichen dingen *Megb. 440, 5.* c. als man in bistëtigen solde (*als könig*) *Ludw. kreuzf. 100, 10.* *vgl. Pf. Germ. 6, 94. Kirchb. 601, 8.* wande er bestëtiget mê was an dem rîche *Pass. 43, 70.* ich bin bestëtiget in der stat Syôn *myst. 2, 151, 33.* daz diu sêle an daz punt vereinet und êwecliche dar bestëtiget wirt *das. 504, 10.* bestätige si in den Abrahâmes barn *pf. K. 240, 9.* d. diu vaz des hafners bestätigt *macht fest, hart* der haiz oven *Megb. 69, 33.* e. 20 den vrîde, die suone bestätigen *Heimb. handf. 269. Ludw. 29, 24.* wir bestätigen êwichlich dise genâde *Wien. handf. 292.* — wir hânt inen bestëtiget alle iriu recht frîheit und guote gewonheit und die gesetzde die man dâ nent zünfte *Basel. r. VII, 14.* bestätiget er im sîn êre, er wolt im sîn iemer lônem *pf. K. 99, 22.*

bestätigunge *stf. bestätigung. 30*  
*Ludw. 51, 33.*

gestätege *swv.* daz er ez an diu gestätigote *bis dahin* stæte *leiste Genes. D. 75, 4.* ich gestätige iz *make es fest* mit giselen unde mit gebe *pf. K. 55, 6.* daz ir in gestëtiget ir gemuote *Diemer 158, 26.*

verstätige *swv.* *make fest.* ich habe mine wurzele gebreitet und verstäteget in den, die ich ûz erwelt hân *myst. 2. 151, 32.* 40

STATZE *f.* *bude herumsiehender krâmer; apotheke. Ottoc. vgl. Schmeller 3, 670.* — *aus lat. statio.*

statzûner *stm. apothecker. Ottoc. 45* *vgl. stazionierer reliquienkrâmer narrensch. 63, 12 u. anm.*

STATZE *swv.* *stammele. Schmeller 3, 673.* *titubare* stamlen *statzgen gl. Mone 4, 237.* 50

STËCHEL s. ich STICHE.  
 STECKE s. ich STICHE.

STËFT s. STIFT.  
 STEIM s. ich STÏME.  
 STEIN *stm. stein. goth. stains, ahd. stein*  
*Gr. 3, 378. Ufpl. wb. 168. Graff 6, 5* 686. 1. *lapis.* a. ein wackel ist ein stein *leseb. 831, 16.* über stein und über stoc siht man in balde klimmen *troj. s. 83. d.* über stein unde stoc *krone 350. a. vgl. 305. b. Pantal. 1550. 1612. m. Alex. 144. c. Keller 240, 13.* — ich saz ûf einem steine *Walth. 8, 4.* sitz zuo dem ofen ûf den stein *leseb. 899, 2.* b. wan daz dâ niht steines lac (*zum werfen*) *Walth. 95, 9.* ez wart nie stein geworfen dar, er enkæme von der schûre *Ecke 203. vgl. Gr. d. mythol. 163.* der stein der felt im uff den grîndt *narrensch. 2, 30 u. anm.* her greif einin ungevôgen stein *Roht. 2173.* den stein warf si verre, dar nâch si witen spranc *Nib. 326, 1. 404, 1.* sô si den stein wurfen oder schuzzen den schaft *das. 129, 4.* dô wurfen den stein genuoge mit schimpflicher fuoge *U. Trist. 537.* die steine wâren verbolt *Parz. 569, 1.* ez giengen ûf in slege grôz: die wâren wol mangel steins genôz *das. 212, 10.* daz in daz gerilte erteilte die steine u. den swâren tût mit schanden von steinwerfenden handen *Mar. 146.* du wirdest ze teile den steinen *das. 152.* c. die steine muozen gequâdert werden, dâ nâch an das hûs geleit *spec. eccles. 161.* inre drizec mîln wart nie versniten ze keinem bûwe holz noch stein *Parz. 250, 23.* — ich wil niht werben zuo der mûl, dâ der stein sô riu-schent umbe gât *Walth. 65, 14.* d. der stein ob sîme grabe *Parz. 107, 8.* ûf wegen den sarkes stein *das. 804, 27.* e. des mannes muot sol veste wesen als ein stein *Walth. 30, 27.* sô slæfet er als ein stein *Bert. 324, 2.* ez erbarmet einem steine *büchl. 1, 1752.* daz flêhen unde diu bete daz gienc in einen stein und in ir herze al ein *eben so wenig in ihr herz wie in einen stein Flore 5779.* ez gienge als lihte in einen stein swaz man uns lêret unde seit *Teichn. 24.*

min fleisch u. min gebeine werde zu  
 eime steine é danne daz geschê *Herb.*  
 11372. 8362. *vgl. d. mythol.* 519. —  
 golt und silber si gâben als ez wâren  
 steine *Ottoc.* 417. b. daz volc sich  
 karte niht dar an, si ahtens als der  
 steine *M. Al.* 2, 1063. *vgl. Zingerle*  
*negation* s. 25. f. *wetzstein, pro-*  
*bierstein.* swer nu des lachen strichet  
 an der triuwen stein, der vindet kun- 10  
 terfeit *Walth.* 29, 8. swaz er dar an  
 gewinne, an sinen stein daz strich *Nith.*  
*H.* 44, 35 u. *anm. vgl. Ls.* 2, 630.  
 swaz er hie nutzes vinde den striche  
 er balde an sinen stein *troj.* s. 223. c. 15  
 hâstu dann gewin ân flûste, an dinen  
 stein din hant daz selbe striche *Ha-*  
*dam.* 241. 2. *edelstein* man  
 sach dâ gût gesmide und manegen ede-  
 len stein *En.* 341, 11. manec tiwer 20  
 stein *Parz.* 756, 29. ein smâreides  
 was der stein (der âventiure stein *Parz.*  
 584, 1.) *Iw.* 32. von Indiâ dem  
 lande sach man si steine tragen *Nib.*  
 387, 1. vil der edeln steine die frou- 25  
 wen leiten in daz golt *das.* 31, 4 u.  
*dgl. m. — plur.* steiner *Wolk.* 2, 3,  
 29. — *stein in einem ringe Iw.* 53,  
 54. 60. 114. — der sigehafte *sieg*  
*verleihende stein krone* 188. a. 308. a. 30  
*vgl. sigestein.* 3. *fels.* ich  
 weiz hie bi uns einen stein ein lützel  
 über disen sê *Gregor.* 2805. die in  
 dem mere swimment und verre zuo  
 lande habent und der eteliche von ge- 35  
 lücke ûf einen stein koment und dar  
 an haften *myst.* 356, 26. rihte ûf  
 dem steine ûf ein bercvrit *Zitt. jahrb.*  
 6, 24. die vürsten twingent mit ge-  
 walt velt steine wazzer unde walt *Vrid.* 40  
 76, 6. — *hohler stein, felshöhle.* in  
 einem holen steine ist er gelegen ma-  
 negen tac *Wigal.* 4744. die meide  
 vant daz kint in einem steine *Gudr.*  
 74, 2. 95, 2. *Trist.* 16930. 17399. 45  
*Barl.* 292, 26. 384, 19. 4. *figur*  
*im schachspiel.* nu wart verrucket ein  
 stein *H. Trist.* 4163. *vgl. Konr. v.*  
*Ammenh.* s. 166. 365. 5. *stein in*  
*einer frucht.* sô hât si (*die mispel*) 50  
 stain in ir *Megb.* 333, 19. 6. *bla-*  
*senstein, die krankheit.* sô machet iz

gedwanch in der leber u. stein in den  
 lenden *arzneib. D.* 50. 128. *arzneib.*  
*Pf.* 1, 18. *Megb.* 26, 33. 104, 16.  
 348, 25. einem den stein sniden *Bert.*  
 154, 30. 7. *ein gewicht.* ouch  
 sal ein stein sechzên weberpfunt behal-  
 den *Freiberg. r.* 292. in den bangen  
 gelobte er wachsis einen stein gote  
*Jerosch.* 157. b. *vgl. Megb.* 472, 7.  
*Gr. w.* 1, 159.

**agestein, agetstein** 1. *bern-*  
*stein.* geliutert als ein acstein *Wigal.*  
 7070. alsam der magnet zuo zim ziu-  
 het daz isen u. niht anders, unde alsam  
 ein agestein zuo zim ziuhet die vesen  
*arzneib. D.* 171. si ziehen an sich  
 frawen rein, als magnet u. der augstein  
*Hätzl.* 2, 45. 80. si ziuhet mich als  
 tuot den halm der agetstein *MS. H.* 3,  
 329. b. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 190. *Frisch*  
 1, 14. c. agates aitstein *Diefenb.*  
*gl.* 16. gagates aitstein oder prenu-  
 stein *Megb.* 447, 9. 2. *magnet-*  
*stein.* *ahd.* agistein *magnes*, agalstein  
*lapis nigellus Graff* 6, 687. Sirênen  
 die mit dem agesteine die kiele ziehet  
 ze sich *Trist.* 8091. 8114. swerzer  
 danne agestein *Albr.* 22. a. hilf uns  
 von dem wâge unreine klebender sünde  
 zuo dem stade, dazs uns mit ir aget-  
 steine ziuhe von gelückes rade *MS.* 2,  
 200. b. der sünden agetstein *g. sm.*  
 146. ir ougen blicke vâhent sam der  
 agestein *fragm.* 21. a. Zabulônes buoch  
 daz Virgilius ûf dem agetsteine mit  
 grôzen neten gewan *MS.* 2, 13. a.  
*vgl.* 13. b. 14. a. b. der kiel begund  
 in an dem agtstein hangen *Pf. Germ.*  
 5, 370. als der agestein der an sich  
 grôz unde klein zucket gar ân alle wer  
 in dem wilden lebermer. des natûre  
 ist wunderlich: er zucket balde an sich  
 in einer kurzer wîle swaz in einer  
 mile iender im genâhet *Heinz.* 1, 1733.  
*vgl. mus.* 2, 114. du zarter liebe ein  
 agetstein *Frl. ML.* 8, 3. der agestein  
 sich miltet gein dem isen *Frl.* 47. a.  
 also der agestein giuzet sine kraft an  
 die nâdlen *myst.* 2, 496, 38. daz  
 isen henket sich an den agestein *das.*  
 232, 5. — *vgl. noch Wackernagel in*  
*H. zeitschr.* 9, 566.

**alabasterstein** alabastrum. *Megb.* 453, 13.

**alterstein** altarstein, altar. er zeigte in einen alterstein, daz was ein marmel *Servat.* 1051. nâch des tages (*des charfreitags*) site ein alterstein dâ stuont al blôz *Parz.* 459, 23. dirre stein ist ein alterstein, dâ man alle tage messe üffe singet unde liset *myst.* 167, 15.

**bâgstein.** welches frauensbild frellichen handelt, die soll tragen den pâgstain von der kirchen bis zu dem kreuz *Gr. v.* 3, 684.

**bêchstein** pechstein. sin ors was als ein bechstein erstarret *Wigal.* 6753.

**beizstein** alau. alumen, cassaltrum *sumerl.* 60, 13. 61, 16.

**bickelstein** wûrfel (oder fangstein, womit kinder spielen?). ich hân in mime schrin beslozzen driu pfunt vingerlin und zehen bickelsteine *fragm.* 21. c. er krâmte ir vogele kleine unde bickelsteine *Albr.* 22, 40.

**blidestain** stein, der mit der blîde geschleudert wird. mir enwær niht leide ob ein hagel blidsteine durch si gienge *MS. H.* 3, 260. b.

**bluotstein** hæmatites *Frisch* 2, 114. a. bolus *sumerl.* 54, 79.

**brennstein** bernstein. *Megb.* 447, 9. börnstein *Mügl. hs.* s. 91.

**dillestein** grundfeste, fundament. der helle dillestein *MS.* 2, 199. b. sin ende ich nimmer vûnde und grûebe ich üf den dillestein *g. sm.* 33 u. *anm.*

**donerstein** donnerstein, donnerkeil. sô slabe mich ein donerstein *MS. H.* 3, 202. a. — ein edelstein, gemma ceraunia. ceraunus haizet donrstain man spricht, an welcher stat der stain sei, dâ schad kain donr noch kein himelplatzen niht *Megb.* 441, 30.

**eckestain** eckstein. Ludewîges eckestain môht üz der müre risen *Gudr.* 1394, 3. Ruolant was ein rehter eckestain *pf. K.* 183, 7. her was ein eckestain der êren *En.* 332, 13. alsô soltu fliehen ze einem eksteine daz ist der almechtige got *Bert.* 558, 21. aller tûgend ein eckestain *Heinr.* 3247. si sint die zwelf eckesteine die sante Johannes

in deme gotes rîche sach *spec. eccles.* 139.

**edelstein** edelstein. *myst.* 2 96, 1.

**endestain** s. v. a. slôzstein *Oberl.* 308.

**galitzenstein** vitriol. *voc.* 1429. 1445. ungar. galitzkô. *vgl. Schmeller* 2, 29.

**girstein.** quirindros haizt geirstain. den zeuht man dem geirn auz seim hirn *Megb.* 457, 13.

**goltstein** electrum est metallum cujus tertia pars est aurum *Diefenb. gl.* 105. topazion *sumerl.* 51, 25. — dô bat er unsern herren got daz daz holz golt wart und die kiselinge zu goltsteinen *Leys. pred.* 78, 27. dei in demo fiure alsô stâtig sîn samo sô golt unde silber unde goltsteina *fundgr.* 1, 64, 38.

**griezstein** sandkorn, kies. kisinge unde griezsteine *kindh. Jes.* 88, 70.

**hagelstein** hagelkorn. *Albr.* 17, 30. — du heizest nâch den tiuveln. du heizest Lasterbale. sô heizet dîn geselle Schandolf. sô heizet der Hagedorn, sô heizet der Hellefîwer, sô heizet der Hagelstein *Bert.* 156, 2.

**hanstein.** man saget von hansteinen, swer ir in den munt nem einen, daz er guot vûr den durst si *Stricker* 11, 159.

**harnstein** blasenstein. *arzneib. D.* 224. 230. *arzneib. Pf.* 2, 2. b. 12. d. einem den harnstein sîden *leseb.* 1019, 23. *ald. schausp.* 2, 799. harmstein *Megb.* 413, 29.

**havenstein** stein, auf welchem der kochtopf steht, herd. *fragm.* 38. a. **hechelstein** acirum (?) *gl. Mone* 7, 599.

**houbetstein.** sinen houbetstein den stein, der unter seinem kopfe gelegen hatte, er wihete *Diemer* 24, 24.

**isenstein** eisenstein. si ziuhet mich als der magnes tuot von art den isenstein *MS. H.* 3, 329. b.

**kappenstein** ein stein, den der kapaun bei sich tragen und der gut gegen den durst sein soll. s. *mus.* 2, 81.

**karfunkelstein** carbunculus. wir

nâmen den karfunkelstein ûf des selben tieres (monicirus) hirnbein, der dâ wehset under sime horn (*um ihn als heilmittel gegen die wunde des Anfortas zu gebrauchen*) Parz. 482, 29. karbun- 5  
 belstein *Megb.* 437, 15.

kristallenstein *krystall.* dir (*Maria*) ist der kristallenstein gelich und der berille *g. sm.* 842. *vgl. einl.* XXXI, 18. 10

krotenstein *borax.* *s. mus.* 2, 91.  
 lâzstein *stein, der gegen den feind geschleudert wird.* — lâzstein *wohl richtiger als lasstein d. i. laststein stein von grossem gewichte.* mit grôzen lâz- 15  
 steinen qualten sie si âne zal *En.* 190, 26. mit grôzen lâzsteinen sach man der helde vil geneigen *Gudr.* 790, 4. ab der müre werfen mit manegem lâz- 20  
 steine *das.* 1454, 4. man mohte wol gelichen die lâzsteine kaltem snê — als dicke wurden lân die schuzze nider ûf si *Bit.* 1595.

lazürstein *lapis lazuli.* *Megb.* 465, 31.

lêberstein *leberkies.* *Pf. Germ.* 1, 25  
 350. leoperina *sumerl.* 62, 56. *vgl. Wackernagel umdeutschung* 51.

lichstein *sarcophagus Diefenb. gl.* 243. *Megb.* 462, 17.

lichstein *polierstein.* *cilix sumerl.* 30  
 26, 41. glat als ein lichstein *Ls.* 3, 393. *ahd. lichôn polieren Graff* 2, 118.

liutstein *piropholos, lapis humanus Megb.* 456, 8.

luhsstein *ligurius.* *Megb.* 450, 33. 35  
 mâlstein *grenzstein.* *Oberl.* 979.

welcher uber einen gerechten mahlstein arbeidt oder bawet der ist vor einen hohen frevel verfallen *Gr. w.* 2, 187. sazte die mâlstein ûf den velden 40  
*Dür. chron.* 11. *vgl. Pf. Germ.* 6, 57.

marcstein *grenzstein.* *Oberl.* 1000.  
 limes *gl. Mone* 4, 233. dô wart daz veft gemezzen mit rûten algemeine. man sazte marcsteine *Albr.* 1, 256. 45

marmelstein *marmor sumerl.* 27, 70. lâzit uns welbin eine kluft von edlîn marmersteine *Ath. F.* 80. die wenti wârin marmilstein vil wîz *Diemer* 110, 11. 109, 25. dri palas wite und 50  
 einen sal wol gelân von edelem marmelsteine grüene alsam ein gras *Nib.*

388, 3. *vgl. arzneib. D.* 206. *Mel.* 453. *Hätzl.* 2, 37, 45. *Pass. K.* 664, 74. mermelstein *das.* 183, 95. *Albr.* 17, 52. *H. Trist.* 6787. *leseb.* 990, 13. — alabastrum weizer merbelstein *Diefenb. gl.* 17.

mûlstein *mühlstein.* *molaris sumerl.* 36, 70. der obere, der undere mûlstein *Mart.* 50. man mag ein scef mit kleinen alsô wol als mit mûlsteinen ubirladen, daz iz undergât *altd. bl.* 1, 367. sô kreftic daz er einen mûlstein mit dem schilte sin enphie *troj.* s. 41. d. die sint sô grôz unde sô hôch über alle sûnder, reht als ein grôzer hôher berc wider einem mûlsteine *Bert.* 204, 7. setzet des ein glichnisse, alsô daz ein mulestein vile von deme himele *myst.* 18, 13. *vgl.* 2, 501, 31. *Albr.* 100. a. 125. a. *H. zeitschr.* 7, 347. *Megb.* 443, 27. mûlstein *leseb.* 880, 33. mûlnstein *MS.* 2, 249. a.

mûrstein *mauerstein.* klageten al gemeine daz sich die mûrsteine mohten klieben her dan *kl.* 2086 *Ho.*

mûrselstein *mörser (zum zerstampfen).* *fragm.* 38. a. — ein bat hiez er im bereiten in einem morselsteine dâ *Mor.* 43. b.

nierenstein *calculus renum.* *Megb.* 443, 5.

ortstein *eckstein.* *m. Alex.* 144. a.  
 pfëfferstein *pfeffermühle.* *mortarius voc. o.* 7, 57.

quâderstein *quaderstein.* manich quâderstein was an die müre geleit *Diemer* 129, 7. 202, 28. *Albr.* 18, 32. *Pf. Germ.* 3, 402.

quirnstein *mühlstein.* *Pass. K.* 440, 56. *molaris churnstein gl. Mone* 7, 593.

rigelstein *rinnstein.* daz bluot alenthallen durch diu löcher vlôz und dâ ze den rigelsteinen von den tôten man *Nib.* 2015, 3.

rœtelstein *creta rubra Diefenb. gl.* 83.

salzstein *salzkrySTALL.* *Megb.* 112, 32.  
 sarcstein *sarg aus stein.* ze Lôrse in dem mûnster wît dâ diu frowe noch hiute lit in eime sarcsteine *kl.* 4090 *Ho.* die erschlagenen christen liegen

in manegem schœnen sarkestein *W. Wh.* 259, 10. 357, 25. 437, 20.

**schiverstein schieferstein. rechenb.** 1427. later *gl. Mone* 4, 232. scrupulus *voc. o.* 45, 9. spelunca vel rupes concavata *Diefenb. gl.* 255.

**schiltstein edelstein, womit der schild geziert ist. Nib.** 2149, 3.

**schorstein schornstein. caminus fundgr.** 1, 389. a. proceres kepler ald schorstein *voc. o.* 4, 67. der wint vil schorsteine unde camyne nedir warf *Dür. chron.* 798.

**schubstein fortgeflözter stein (geschiebe), dessen vorkommen die nâhe eines ganges anzeigt. Pf. Germ.** 1, 351.

**schûrstein hagelschauerstein, hagel. ir ietweders swert gât nider sam der schûrstein. Bit. 10332. ê daz di schursteine dem lande valln zu grôzen schaden *Suchenw.* 33, 83.**

**senkelstein anchora sumerl.** 25, 5. 49, 16. ancrasaxa *H. zeitschr.* 3, 369.

**sigstein, sigelstein sieg verleihender stein. Gr. d. mythol.** 1170. *H. zeitschr.* 3, 42. ich hære von den steinen sagen, die nâtern unde kroten tragen, daz sô grôz tugent dar an lige, swer si habe der gesige. möhten daz sigesteine wesen, sô solt ein wurm vil wol genesen der si in sinem libe trûege *Stricker* 11, 121. zesamen si dô sâzen sam sie einen sigstein bliesen *gössen Helbl.* 4, 125. hûet dich vor alter weib gemein die kunnen blâsen den sigelstein *Hätzl.* 1, 122, 35. sigelstein auch *b. H. Vintler, s. Gr. d. mythol. anh. LIII.* pis sy gussen ein sigelstein *Mich. Beh.* 22, 11.

**simezstein simsstein. ein phîläre, dar ôffe lach ein simezstein, sinewel, siben fûze breit. En. 252, 38.**

**sinterstein astoria, calchitum. voc.** 1482.

**slenkerstein schleuderstein. Je-rosch.** 20. b.

**slifstein schleifstein. Heimb. handf.** 282. cos *voc. o.* 11, 17. sumerl. 35, 55. plecta lunatica *das.* 32, 66. samnia *Diefenb. gl.* 242. lapicillae *gl. Mone* 4, 232.

**slingenstein schleuderstein. glandes. voc. o.** 23, 53.

**slözstein schlusstein eines gewölbes Oberl.** 1418. *Frisch* 2, 201. b. doch è er quam niderwart was er an libe verkart zu herten slözsteinen *Albr.* 92. b.

**snëckenstein chelonites. Megb.** 342, 26.

**spiegelstein specularis. Megb.** 464, 4. **swalwenstein chelidonius. Megb.** 440. 8. swalwestein (*sage davon*) *mus.* 2, 87.

**topelstein würfel, würfelartig gewebter stoff. daz dach des gezelttes was überzogen rein mit einem sidin topelstein. ez was geliche geziert in topelsteinen wîz visiert. Ls.** 1, 134. des gezelttes dach und gewant was allez samet topelstein. dâ sach ich zwuo frowen vin, die heten topelstein gewant *würfelartig gewirkte kleider. das.* 3, 88.

**taufstein taufstein. baptisterium. voc. o.** 9, 42. *Diefenb. gl.* 48. cathocismus (?) *das.* 62.

**trachenstein drachenstein. dracónica, draconides. Megb.** 269, 25. 444. — *fels, auf dem ein drache haust. lied v. j. Siegfried.*

**trutstein rötelstein. creta rubra. voc.** 1482. *Frisch.* 2, 393. a.

**tupstein tuffstein. tofus sumerl.** 19, 8. *ndd.* dukstein. *vgl. Schmeller* 1, 425. ein einveltlic stein als ein tupstein der bewiset niut mê denne daz er ein stein ist, aber ein edelstein *myst.* 2, 96, 36.

**tuncstein tophus. voc. o.** 45, 7. *eigtl. ein stein, womit man eine tunc mauert (?) ; s. Wackernagel in H. zeitschr.* 7, 131.

**understein der understein. Flore** 1977 *nach B.* der under stein *S.*

**vëltstein feldstein. Karaj.** 50, 7. ein böse veltstein *Roth.* 3138.

**vënsterstein steinerner fenster-rahmen. durch die venstersteine erglasten in die helme. Gudr.** 1396, 3.

**viurstein feuerstein. geneistet als ein viurstein. MS.** 1, 184. b.

**fullestein fundamentstein. Pilat.**



vorr. 26. nach Wackernagel gl. für fullemuntstein.

vuocstein fugstein. dâ wart ein fûchstein in gelit *En.* 252, 32.

vurhstein stein, der zur bezeichnung der ackergrenze in der furche steht. einen forgenstein ûz werfen *Gr. v.* 2, 158.

wâgestein perpendicillum mûrwâge vel wâgestein *sumerl.* 32, 35. 10

wandelstein grenzstein. Haltaus 2027.

wazzerstein stein, der im wasser liegt oder gelegen hat, kiesel. die geschleuderten steine wâren wazzersteine sinewel unde hart *Parz.* 568, 27.

wêgestein stein, den man auf einen tiefen schmutzigen weg legt, um darüber zu gehen. *Elisab.* 420.

welzestein antes gl. *altd. bl.* 1, 20 352.

wendelstein cochlea gl. *Mone* 4, 231. 8, 256. *H. zeitschr.* 5, 414. *voc.* 1420.

wetstein diu welt ist ein spilbret: 25 den wetstein trifft niemen, læge er bar *MS.* 2, 122. b.

wetzestein wetzstein, schleifstein. *cos voc. o.* 11, 17. *sumerl.* 26, 10. 52, 39. gl. *Mone* 7, 599. *Diefenb. gl.* 30 81. *lapsorium das.* 164. — nu lac dâ bi in ein harte guot wetzestein, dâ begunde er daz mezzar ane strichen a. *Heinr.* 1218. daz striche er an sinen wetzstein swaz im dâ füegt daz ohsenhein *H. zeitschr.* 8, 559.

wihstein (?) perpendiculum *altd. bl.* 1, 352.

wihelstein taedifer, lapis vel ferum super quo ponuntur taedae *Cod.* 40 *Schmeller* 4, 51.

wilstein schwelle? vom wilstein an bis zur fursten ûz *Gr. v.* 2, 218.

winstein weinstein. *arzneib. D.* 192. *tartarum voc. o.* 19, 35. 45

winkelstein winkelstein, eckstein. rehtez wip und guot man sint al ein alsó ein winchilstein *Karaj.* 86, 25. der winchelstein ist mîn trehtin *Diemer* 363, 29. *Cristus* der wâre winkelstein 50 *Pass.* 107, 36. *Pass. K.* 78, 42. er ist der sibende winkelstein, dâ sich

daz rich ûf setzet der siebente kurfürst, der das reich stützt *Frl.* 138, 6.

withopfenstein quirin haizt wit-hopfenstein: den vindet man in der withopfen nest *Megb.* 457, 9.

zabelstein stein im bretspiel, figur im schachspiel. ligen vor im zabelsteine, er klopft und tavelt algemeine und lockt sich als ein kindelin *H. zeitschr.* 8, 566.

wurfzabelstein stein zum wurfzabel. *Schmeller* 4, 45.

zigelstein ziegelstein. *Kirchb.* 797, 25.

zoberstein bernstein. bornstein, zoberstein crepare (?) *voc.* 1482. alveus lapideus *Frisch* 2, 480. c. nach Wackernagel in *H. zeitschr.* 9, 567 s. v. a. zauberstein.

steinbære, steinbize, steinboc, steinboge, steinbözel, steinbrêche, steinbühse, steingeiz, steinherte, steinhol, steinhurst, steinmeize, steinmetze, steinrutsche, steinschêver, steinschraft, steinschrove, steinvalke, steinvarn, steingevelle, steinwant, steinwære, steinwurf, steinwürke, steinwurz. s. das zweite wort.

steinlin *stn.* steinchen. daz steinlin (im ringe) was ein grânât *Parz.* 438, 6. *stainl Megb* 181, 7. 291, 2. *staindel das.* 191, 18. 252, 5.

mûlnsteinlin *stn.* kleiner mûhlstein. *Bert.* 349, 2.

winbersteinlin *stn.* acinus *voc. o.* 19, 20.

steinlichen *adv.* in weise eines steines. *En.* 262, 15.

gesteine *stn.* gesteine. ein gesteine gût, di heizen kristallen *vaterunser* 1205. gewöhnlich bedeutet das wort edelgestein. *Walth.* 92, 26. *Nib.* 93, 1. 1264, 4. *Parz.* 333, 7. edel gesteine glaupe 2411. *Walth.* 18, 36. 74, 24. *Nib.* 656, 3. 1602, 1. *Parz.* 70, 23. 84, 25. *MS.* 1, 1. b. 3. a. 2, 229. b. *Ludw.* 14, 12. 17, 21. bouge mit gesteine guot *Nib.* 522, 1. lieht gesteine und rôtez golt *Parz.* 335, 28. — die figuren im schachspiel. dâ bi hienc ein gesteine von edelem helfenbeine

ergraben *Trist.* 2219. mit edelem gesteine (*von elfenbein*) spilten si, mit holze niht *Wigal.* 10584.

**goltgesteine** *stn.* versuochet daz golt und daz goltgesteine, ob iz guot mit gebe si *Leys. pred.* 78, 28. *vgl.* goltstein.

**schiltgesteine** *stn.* edelsteine, mit denen der schild geziert ist. *Nib.* 2149, 3.

**schächzabelgesteine** *stn.* die figuren des schachspiels. *Parz.* 408, 20.

**gesteinze** *stn.* s. v. a. gesteine. s. *Pf. Germ.* 10, 397.

**steinin** *adj.* von *stein*, *steinern.* *goth.* staineins, *ahd.* steinîn *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 691. eine brücke steinin *Parz.* 354, 6. ein steinin müre krone 68. b. *Bert.* 362, 25. in einem steinin berge *das.* 350, 16. die steinin want *Osw.* 2960. steinin züber, steininu vaz *Griesh. pred.* 2, 16. — ist dîn herze steinin gar und dornic *Barl.* 42, 11. er hât nicht steinin mût *Albr.* 21, 277. — mit steinin rinnen *Anno* 513. an der steinir (= steininer) tabelen *leseb.* 304, 28. ûf steinen altären *Diemer* 47, 1. zuo der steinen want *krone* 329. b. *vgl.* *Gr.* 2, 179.

**marmelsteinin** *adj.* von *marmor.* *Clos. chron.* 89. *gest. Rom.* 146.

**steinec** *adj.* *steinicht.* *goth.* stainahs, *ahd.* steinag *Ulfil. wb.* 168. *Graff* 6, 691. *lapidosus* *Diefenb. gl.* 164. die vische die dâ wahsent in steinigen wazzern *arzneib. D.* 54. die wege sint steinic und dornic *Bert.* 171, 4.

**steinot** *adj.* *steinicht.* *Megb.* 450, 24. *ahd.* steinaht *Graff* 6, 691.

**gesteinert** *part.* mit steinen, edelsteinen besetzt. eigentumb welche unterscheiden gestockt u. gesteinert sei mit *grenzpfählen und grenzsteinen versehen* *Gr. v.* 1, 477. — daz hûs und der palas des Sunnen hêrlîche was mit sâlen underleinet schône gesteinert *Albr.* 13. a. liste ergraben unde gesteinert *Servat.* 592. di woli gesteinertin chophin *Diemer* 111, 26. schapel wol gesteinert *Nib.* 1791, 3. ir satel wol gesteinert *das.* 385, 1. der den tiwêren

anker truoc ûf dem helme licht gesteinert *Parz.* 98, 27. ein krône guldin gesteinert und gewieret *troj.* s. 161. b. *vgl. Trist.* 16951. *Karl* 25. a. *Pf. Germ.* 4, 19. der als ein êren horte mit zûhten ist gesteinert *troj.* s. 2. c. — ist dîn herze niht vesteclîchen gesteinert wie mit steinen umgeben mit kristenlichem gelouben *Barl.* 45, 10. — dick und zesamen gestaint (*constipatos*) und scharph zene *Megb.* 13, 20.

**understeinert** *part.* mit steinernem untergrunde versehen. *Schmeller* 3, 642.

**versteinert** *part.* mit marksteinen versehen. *Schmeller* 3, 642.

**steine sw.** *steinige.* *ahd.* steinôm *Graff* 6, 692. dâ nâch wurfen si in ûz der stete unde steinten in *spec. eccles.* 30. *vgl. Diemer* 64, 23. *aneg.* 31, 9. *Eracl.* 3993. *Vrid.* 151, 9. *Pass.* 174, 54. 180, 81. *Pass. K.* 40, 85. 273, 67. 502, 14. *Renn.* 17934. *myst.* 35, 22. *schausp. d. MA.* 1, 81. *Dür. chron.* 688. *leseb.* 990, 10.

**ersteine sw.** *steinige.* wolden sie ersteinet hân *Mai* 162, 22. *Pass.* 175, 12.

**versteine sw.** *tödtè durch steinigen.* die selben gar unreinen die hûll wir iu versteinen und ûf den hürden brennen *frauend.* 6, 18. *vgl. RA.* 693. *Bert.* 89, 26. 261, 19. 353, 29. 450, 23. *Griesh. pred.* 1, 134. 2, 50. *Barl.* 113, 11. *Hahn ged.* s. 141. a. *troj.* s. 218. b. 299. a. *Suchenw.* 41, 824. *Hätzl.* 2, 1, 65. *narrensch.* 87, 31. dâ man den versteinte mit steinen *Bert.* 171, 34.

**ersteine sw.** *werde zu stein, hart, starr wie stein, verstocke.* lip und herz ir wâren ersteinet von der unmaht *H. Trist.* 6529. dâ was ir herze ersteinet *Trist.* 1728. sîn muot begunde ersteinen in ritterlîcher frûmecheit *troj.* s. 82. b. sô ersteinet er daz er denne got niht mêr dienet *Griesh. pred.* 1, 92.

**versteine sw.** *werde ganz zu stein, so hart wie stein, verstocke.* swes leben kan sô versteinen *MS.* 2, 8. a. in versteinten diu herzen *Karl* 78. a. die alsô erallent unde versteinent in den

sünden *Bert.* 205, 2. er ist als gar verherhet unde versteinet als der tiuvel in der ketzerie *das.* 243, 7. 418, 35. *Barl.* 350, 1. *Jerosch.* 11. b. 79. c. 179. a. *MS. H.* 3, 352. a.

**steineln** *sw.* *hageln.* pis (bise) schaur und hagel sô es steinelt *voc.* 1470. *vgl. Leys. pred.* s. 158.

**steinlære** *stm.* *lapidarius.* *Megb.* 433, 12. 452, 5.

**STEL?** ob in gelücke trüege unz an der himel steln *MS.* 2, 230. b.

**himelstel** er sitzet ûf den himel-steln *MS.* 2, 166. b.

**weinstel?** *ducetum sumerl.* 42, 42. 15

**STELLE** s. STAL.

**STELZE** *swf.* *stelze, krücke.* *ahd.* stel-za *Graff* 6, 678. zu einem verlorerenen *stv.* stilze, stalz? *vgl.* stolze, stolz. — *gipsa voc.* 1420. *stibola sumerl.* 29, 3. *seaca Diefenb. gl.* 244. *vgl. gl. lat. germ.* 263. a. 515. b. wirt dir der fuoz abe geslagen, si sol dir die stelzen tragen ze dem bette *Helubr.* 1310. der muoz nu ûf einer stelzen gân *Nith. H.* s. 188. widerdrönt er mir sô daz er bestrichen wil mir die stelzen, sô muoz er sich zorndrucke nieten *das.* s. 180. hei, solt ich ir einem sine stelzen wol bestrichen *das.* 30 62, 11. her mac varn mit uns nâch Vrancriche: dâ wirt im sin stelze bestrichen wol *Türl. Wh.* 82. a.

**bachstelze** *swf.* *bachstelze.* *lucilia Diefenb. gl.* 173. *lucinia voc.* 1420, 35 1577.

**wazzerstelze** *swf.* *bachstelze.* *Erlös.* s. XLV. *luscinius gl. Mone* 4, 94. *ficedula das.* 6, 345. *lucilius altd. bl.* 1, 349. *hydrox gl. Mone* 8, 399. *strix* 40 *das.* 8, 104. *ripivaga, serra voc.* o. 37, 708.

**stelze** *sw.* *gehe auf stelzen oder krücken.* *Schmeller* 3, 634. wil er stelzen, si wil hinken *Hätzl.* 2, 52, 44. 45

**stelzære** *stm.* *der auf stelzen geht.* *loripes voc.* 1420. schier kämen sie zem burgetor, dâ saz ein stelzære vor, der hât ein stelzen silberin *krone* 253. b. 257. b. — dô wart sân eim hübschen 50 *stelzer* schier sîn tôt beschert *MS. H.* 3, 288. b. *stelzers wise das.* 202. a.

**STÊMEN** s. ich STIM.

**STEMPFEL** s. STAMPF.

**STËPPE** *sw.* *steche, durchnähe, sticke.* *vgl.* stopfe, stift. *manicatus quasi manu piectus vel punctatus gestipet Diefenb. gl.* 176. swen di scorpen hecken, den dunket sam man in mit nâlden steppe *fundgr.* 1, 323, 17. swaz man sîn vor dem satel sach, daz was gestepet dicke *Er.* 7705. dar in er gestepet hât ein guot sidin hemde *Nith.* 35, 4. ermel unde muoder sint gestepet *MS. H.* 3, 191. b. gestepet unde niht genæt pfellel *Parz.* 790, 14. *vgl.* 760, 17. 683, 15. 552, 17. ein kulter gestepet samit *das.* 24, 4. bant-schuoch von pfelle, iser unde palmât dâ zwischen gestepet und genât *W. Wh.* 406, 12. die vadem mit den daz selbe miichelgadem ist gestepet und genât *Helbl.* 1, 195. ein kollier wol gestepet vil dicke von palmâte *Tit.* 25, 139. ein matraz gestepet meisterliche *Mel* 622. — sus wart gestepet im sîn troum *Parz.* 245, 9. sîn und sælde sint gestepet wol dar in *Walth.* 63, 2.

**STËR** *swm.* *stör (der fisch).* eines lambarien oder eins stern (: enbern) möht ir lihter gnuoc ezzen *krone* 27. a. *sturn V. vgl. stôr, stür.* *ahd.* *sterac Graff* 6, 712.

**STËR** *swm.* *stöder.* *ahd.* *stero Gr.* 3, 326. *Graff* 6, 701. *Schmeller* 3, 652. *RA.* 592. *fundgr.* 1, 392. *aries voc.* *erat. sumerl.* 2, 45. *vervex Diefenb. gl.* 283. wie ez um den stern stunde *Herb.* 193 u. *anm.* die juden branden wilent gern hocke, rinder unde stern *Renn.* 6888. einen sterren *myst.* 81, 7. lizen eime sterren daz houhet abe slahen *das.* 148, 26.

**stërl** *stn.* *männliches schafslamm.* *Megb.* 155, 29.

**stïrede** *männliches schafslamm.* ein lamp slahen, daz solde ein stïrede sîn *Leys. pred.* 62, 11.

**STER** *stn.* *ein mass, namentlich für getreide (eine halbe metze); ital.* *staro. sesquimodius voc.* 1618. *Schmeller* 3, 652. daz fuoter verkoufen und geben bi einem vierteil, der ahtiu gën an ein

- ster *Mer. str.* 423. 427. von einem ster salz *das.* 428.
- STERLINC *stm.* *sterling:* ein münzgewicht, dann auch eine bestimmte münze. *mlat.* sterlingus, esterlingus, *engl.* sterling. 5  
 mîn hant ze lône iu drumbe git vil guoter sterlinge swære niht ze ringe *U. Trist.* 885. wîzze daz ich einen sterlinc des guotes nimmer gevüere mit mir *Mai* 127, 18. 4 sterlinger *Clos.* 10  
*chron.* 82. silbers manegen sterlinc (so die *hss. und Lachm.*) *Parz.* 335, 29.
- STÉRNE, STÈRN, STÈRRE *swstm.* *stern.* *goth.* stairnô, *ahd.* sterno, stern, sterro, *gr.* ἀστὴρ. *Gr.* 3, 392. *Ulfst. wb.* 168. 15  
*Graff* 6, 722. a. sterne. der sterne *fundgr.* 2, 202, 40. 203, 15. 41. 204, 28. *Diemer* 233, 26. 234, 3. 235, 5. *spec. eccl.* 38. *Servat.* 656. *kindh. Jes.* 32, 27. 43, 56. *Leys. pred.* 20  
 7, 43. *Erlös.* 3325. 3356. 3339. der liechte sterne *MS.* 2, 229. a. ein sterne tunkelvar (*abendstern?*) *md. ged.* 15, 517. ein sterne blic *Parz.* 103, 28. iesliches sterne hinganc *das.* 454, 25  
 11. gein des sterne glaste *Erlös.* 3022. den, einen sterne *Diemer* 234, 27. *spec. eccles.* 108. *Leys. pred.* 55, 6. *Erlös.* 3014. — *plur.* die sterne *Diemer* 341, 9. *pf. K.* 118, 10. 119, 30  
 16. 154, 8. 158, 1. 241, 5. swem die sterne werdent gram, dem wirt der mâne lihte alsam *Vrid.* 108, 3. dâ liuhtent zwêne sterne abe *Walth.* 54, 31. zwelf sterne mit ir glanze dîn 35  
 houhet zierent schône *g. sm.* 1837. der sterne *Diemer* 5, 20. 322, 9. *lobges.* 38. 62. *Erlös.* 3196. swer sant und ouch der sterne schîn wil zeln, der muoz unmüezec sîn *Vrid.* 59, 4. è sîn 40  
 gewalt die sunnen geschüefe und aller sterne kreiz *g. sm.* 715. dîn erberme reichet von den sterne abe unz âf die grundelösen habe *lobges.* 65. alle die von wurzen oder von sterne 45  
 künnent *Bert.* 5, 27. den sterne *Genes. D.* 5, 11. sam der liechte mâne vor den sterne stât, dem stuont sie nu geliche vor andern frouwen guot *Nib.* 282, 1. alsam der sunne gegen 50  
 den sterne stât *Walth.* 46, 15. möhte ich ir die sterne gar, mânen unde sunnen, zeigene hân gewonnen *das.* 52, 35. er schuof sterne dâ zuo *Diemer* 345, 3. b. *acc.* sterne *fundgr.* 1, 145, 23. *Erlös.* 3009. c. stern. der sterne *spec. eccles.* 15. *kindh. Jes.* 32, 70. 81, 71. 85. *H. zeitschr.* 5, 30. (: gern) 31. *lobges.* 20. 23. *altd. bl.* 1, 84. *Pass.* 24, 30. 68, 25. 87, 95. *Frl.* 317, 3. *Diemer* zu *Jos.* 40. der geschopft stern *der komet Megb.* 75, 2. *vgl.* 304, 13. des sternes *spec. eccles.* 38. *fundgr.* 1, 84, 20. *H. zeitschr.* 5, 30. *Phil. Mar.* 2260. 2497. 3574. 7633. *Pass.* 23, 87. 25, 64. dem sterne *das.* 24, 11 (: gerne). *Pf. Germ.* 7, 344. *vgl. fundgr.* 1, 84, 18. 2, 205, 28. 204, 18. *spec. eccles.* 14. *kindh. Jes.* 81, 51. *Leys. pred.* 56, 1. den stern *H. zeitschr.* 5, 30. *Pass.* 24, 17. 25. 364, 91. *Phil. Mar.* 2447. 2450. 2499. 2551. ze Sente Merjin stern (: ernern) *H. Trist.* 6808. ieder mensch hât einen stern, dâ der lip ist under gebern *Teichn.* 92. — *plural.* die sterne *spec. eccles.* 61. *Servat.* 652. *kindh. Jes.* 79, 38. *kl.* 1600 *Ho. Trist.* 11138. *Bert.* 96, 1. *Erlös.* 744. 2895. 3007. die stern *Leys. pred.* 5, 8. 11. der sterne *Servat.* 1088. *kindh. Jes.* 79, 40. ein stern aller sterne *spec. eccles.* 15. der sibene sterne (*der sieben planeten*) gâhen *W. Wh.* 2, 2. der der sterne zal weiz und der uns gap des mânen schîn (*Gott*) *das.* 466, 30. der sterne umbevert *Parz.* 518, 6. der sterne wider komen *das.* 483, 14. aller sterne glast *Erlös.* 427. der alle sterne gescaffen hât *spec. eccles.* 38. der die sterne hât gezalt *Parz.* 659, 20. — *viele dieser belege nach Diemers mittheilung; vgl. auch de carmine Wessofont. s. 27.* d. sterre. die sterrin bihaltent ire vart *Anno* 41. di sterren si uberblichit *Pilat. vorr.* 95. der weiz die zal der sterren, der worhte mânen und sunnen *Wernh. v. N.* 2, 20. *vgl. Albr.* 1, 320. 17, 569. 18. d. *Herb.* 1308. *myst.* 101, 21. *Elisab.* 351. 352. 392. *Mar. himmelf.* 573. *Erlös.* 3202 u. *anm. Pf. Germ.* 7, 24. âbentsterne *abendstern. Megb.* 62, 11. als der sterne *Venus* der sunnen

nâch gêt, alsô daz diu sunne ê under gêt, sô heizet er ein âbensterne *myst.* 2, 271, 18. Diana, hesperus *Diefenb. gl.* 96. vesper *sumerl.* 44, 21.

**himmelstÛrn** *himmelsstern.* *Wolk.* 5  
100, 2, 8.

**houbetstÛrn** zwelf houbetsterne *MS.*  
2, 12. b.

**leitesterne** *polarstern*, der die *schiffer leitet.* daz diu nâlde sich dicke umme drêt und danne rehte bestêt zugegin dem leitesterne *vaterunser* 1482. *vgl.* 1493. *Maria*, du glanzler leitsterne, der ûf daz mer dâ schinet *g. sm.* 828. *vgl. einl.* 44, 16. *Pass.* 145, 45. *Frl.* 15  
*FL.* 12, 11. — der stein (der weise) ist aller fÛrsten leitesterne *Walh.* 19, 4. des herzen leitesterne die schâchent vil gerne dar, dar daz herze ist gewant *Trist.* 16481. den leitesterne (: ungerne) siner frôuden *das.* 13660. der wart ein leitesterne der vrôuden und der wunne sin *troj.* s. 32. c. ir strîtes leitesterne, der Margariton was genant *das.* s. 189. *vgl.* 253. c. er ist 25  
ein leitsterne und ein lieht der kristenheit *Silv.* 42. daz er uns sî ein tugende vane und ein getrûwe leitestern (: kern) *Pass.* K. 111, 13. vor aller missewende ein schÛr und ein leitesterne 30  
der tugent *Frl.* 132, 11. wunneclîcher herre, du sÛzer leidesterne dîns volkes *Elisab.* 410. 408.

**meisterstÛrn** *hauptstern.* der hôte meisterstern antribilus *MS.* 2, 10. a. 35

**mersterne** der auf dem meere leitende stern, *polarstern*, *nordstern.* *Megb.* 429, 16. 433, 35. daz wort *Maria* sprichet rehte ein mersterne. die an dem mere varent die muozen sich 40  
rihten nâch dem mersternen *spec. eccles.* 108. *myst.* 109, 37. *Maria*, mersterne, morgenrôt *leseb.* 196, 17. *vgl.* 273, 13. *Helbl.* 11, 10. ich heize mersterne, ich fÛer dich, tochter, gerne zu minem 45  
herren Jêsu Crist *Diut.* 3, 8.

**mettensterne** *morgenstern* (stella matutina) *Megb.* 62, 9.

**minnensterne** der planet *Venus.* *Megb.* 62, 16. 50

**morgensterne** *morgenstern.* lucifer morgenstern *sumerl.* 44, 20. Ve-

nus haizt ze dâutsch morgenstern *Megb.* 62, 6. si (*Maria*) heizet ouch stella matutina, daz chût morgensterne *spec. eccles.* 108. ez hât der morgensterne gemachet hiane lieht *Walh.* 88, 25. als der morgensterne der leste der planêten ist *troj.* s. 177. d. schein als ein morgensterne (: gerne) *das.* s. 258. c. ein alsô gelpfer rubin, der morgensterne mÛhte sîn niht schôner *Iw.* 32. der stein irschein alsô der morgensterne lût *md. ged.* 46, 237. dem morgensterren gelich *Diemer* 322, 19. *MS.* 2, 5. b. — *Mariâ*, diu sam der morgensterne taget dem wiselôsen armen her *g. sm.* 140. du liechter morgensterne *Erlôs.* 2537. dem ist si (*Maria*) ein morgenstern (: begern) und dar zu ein âbentschin *Marleg.* s. 263. — ich wil sehen gerne diner sunnen morgensterne unt diner ougen meien schin *U. Trist.* 506. wâ ist nu hin min liechter morgensterne (*die geliebte*) *MS.* 1, 53. b. wip, ich lob dich vÛr den morgenstern der gèn tage ûf dringen mac *Frl.* 145, 11.

**nôtstÛrn** cometa *voc.* 1429, bl. 2. c.

**sibenstÛrn** plïades *sumerl.* 44, 19.

**sonnenstÛrre** sonne. Cristus der liehte sonnensterre *Erlôs.* 1334. 5115.

**tagestÛrre** *morgenstern.* lucifer *gl. Mone* 6, 225. *spec. eccles.* 108. *Trist.* 304. *MS. H.* 2, 161. a. *Erlôs.* 2940. *leseb.* 994, 17. si louhte uber alle die schare als ein liehtir tagesterne *Karaj.* 37, 4. tacsterne *Herb.* 7884. tacstern *Seroat.* 666. tagesterre *Albr.* 1, 939. 2, 19. 16, 58. 24, 24. als des mânen liechter schÛn gât vur dem tagesterre *das.* 6, 35.

**tierstÛrn** der planet *Venus.* *Megb.* 62, 13.

**tunkelsterne** *abendstern.* der tunkelsterne der birget sich *MS.* 1, 38. b. ein tunkelsterne kleine der mac lîches mê gegeben denn al di vrouwen di dâ lehin *md. ged.* 16, 531.

**wagenstÛrn** arctos *Oberl.* 1924.

**zÛstÛrn?** *fæstern?* zÛsterne heizent ir wol vier und zweinzic, in den ir louf hânt siben planêten *Frl.* 364, 7.  
**stÛrnlicht**, **stÛrnenluogare**, **stÛrn-**

meister, stérnschieze, stérnschöz, stérnséhære, stérnvürbe, stérnwarte s. *das zweite wort*.

stérnechin *stn. sternchen*. vorne her an der hûben kostliche sterneche 5 *H. zeitschr.* 8, 319.

gestirne *stn. gestirn*. constellatio *sumerl.* 4, 32. astrum *Diefenb. gl.* 42. sidus *das.* 249. Flegetânis sach im gestirn mit sinen ougen verholenhæriu 10 *Parz.* 454, 19. 23. ein gewerc kunde umbe verholne geschilt an dem gestirne nahtes sehen *Trist.* 14247. die dâ kunnen an dem gestirne spehen ir natüre und alle ir art, ir louf *H. Trist.* 228. als der tagesterre vur allem gestirre gât *Albr.* 16, 59. 22, 393. ein glanz gestirne *troj.* s. 164. c. *vgl. g. sm.* 687. — der mâne klâr noch schînt in dem gesterne *Frl. l.* 11, 2. 20 di des gesterne kunst wol kunden *Rsp.* 4019.

metigestirne *stn. morgenstern*. *Suso, leseb.* 883, 20. *vgl. mettenstern.* 25

sibenstirne *stn. siebengestirn*. daz her daz taillt sich in daz lant recht als ein sibenstirn *Suchenw.* 4, 321.

gestirnze *stn. s. v. a. gestirne*. s. *Pf. Germ.* 10, 397. 30

gestirnet *part. gestirnt, mit sternnen besetzt. Servat.* 555. der gestirnte himel *Megb.* 55, 25. 68, 17. *myst.* 2, 214, 32. 397, 10. du wol gestirntez himeldach *Erlös.* s. 281. — diu sô gestirnet ist mit lobe *Trist.* 17136. 35

durchstérne *swv. besetze durch und durch mit sternnen*. durchsternet was sins sinnes himel *Frl.* 313, 8.

verstérne *swv. wann sich die nacht* 40 *versternet besternt Wolk.* 13, 3, 10.

STETSCHÉ? *swv. Ruodolf begunde in zorne stetschen anstossen, stottern? MS.* 2, 190. b. vletschen *MS. H.* 2, 286. a. *vgl. etwa contus stötsche, stösche* 45 *voc. o.* 22, 46. 40, 4.

STEUWE s. ich STÜUWE.

STÉVEN *n. pr. caplan des markgrafen Willehalm. W. Wh.* 89. 227.

STICHE, STACH, STÄCHEN, GESTOCHEN *ahd.* 50 *stihhu, stichu, gr. στίζω, goth. stika aus stiks und staks zu folgern. vgl.*

ich stinge. *Gr.* 2, 27. *gesch. d. d. spr.* 853. *Ufl. wb.* 170. *Graff* 6, 635.

I. steche. 1. *das subject ist kein lebendes wesen, dringe tief ein oder durch.* a. *eigentlich.* vil wasse ist daz geizehâr unde stichet *Diemer* 58, 29. daz isen dar in stæche *Karaj.* 6, 17. daz bein im durch die hût stach, daz man es genûc sach *Albr.* 15, 163. 6, 152. b. *bildl.* der klagesmerze stach in (eum) in sin herze *Genes. D.* 52, 14. daz mich noch sticht als ez dô stach *Walth.* 54, 24. ein mâre in stichet als ein dorn *Parz.* 66, 2. etslicher hin zir spræche daz in ir minne stæche *das.* 217, 2. sô uns diu girde rihtuomes begrife, diu suntære stichet reizt daz er nâch gewinne sorget *spec. eccl.* 11. 2. *steche mit einem spitzen werkzeuge.* a. die vliengen bizzen unde stâchen *Exod. D.* 139, 18. der humbel der sol stechen *Iw.* 16. daz sie steche diu bin (:hin) krone 219. a. dô er mit vingere gen im stach den er ûf in neigete *Pass.* 349, 44. — *bildl.* einen stechen mit nâchrede *Megb.* 281, 9. b. *besonders mit messer, schwert, lanze, namentlich im kampf oder bei ritterlichen spielen.* a. *ohne zusatz.* dâ man solde stechen unde speren brechen *L. Alex.* 4151 *W.* dâ wart vil gestochen unt gar diu sper zebrochen *Iw.* 260. er sluoc unde stach *das.* 142. *vgl. Walth.* 15, 40. stichâ stich! slahâ slach *Helmb.* 1029. stich unde slach *Suchenw.* 9, 183. 10, 190. bêdiu hurten unde stechen *Parz.* 349, 6. swâ man turnieren stechen (*ritterspiel*) solt *Teichn.* 285. *vgl.* 16. 286. — swâ man rouft und sticht *das.* 209. b. *mit præpos.* si stâchen unde slûgen an die manlichen heiden nu *Ludw. kreuzf.* 2005. ich stach gein eime riter *tjostierte mit ihm Parz.* 812, 19. wie si mit scheften stâchen *Trist.* 5055. c. *mit accus.* dô mir gestochen wart ein stich von iu mit eime scharpfen sper *troj.* s. 236. a. — daz sper man in die wunden stach *Parz.* 492, 30. Longinus ein sper im in sin reine siten stach *Walth.* 37, 20. er stach sin sper durch des andern

schilt *Iw.* 46. daz ich mîn swert durch in stæche *das.* 152. daz sper stach er ûf in daz ez brach *Trist.* 16144. er stach einen spiez nâch dem helde *pf. K.* 179, 7. stechet enzwei wider einen ritter iuwer sper *kron*e 197. a. diu sper si ûf stâchen daz si gar zerbrâchen *Er.* 4387. *Mel.* 9504. er stach dem richen Hiunen daz sper durch den lip *Nib.* 1826, 3. daz er im zuo dem slitze ein swert durch sinen lip stach *Alph.* 304, 4. — der manegen schilt vil dürkel stach *Parz.* 101, 19. 57, 26. — daz dir der diu ougen ûz stichet *Griesh. pred.* 2, 65. sô wâren im siniu ougen niht ûz gestochen *Bert.* 8, 37. der scherge im ûz diu ougen stach *Helubr.* 1688. *vgl. RA.* 707. stechent si ûz ir ougen *wenn sie sich auch noch so sehr ärgern MS.* 1, 97. a. 20 dem sper dâ mit er wart gestochen *Genes. D.* 30, 15. den herzogen er durch den bûch stach *chchron. D.* 153, 15. er wart mit einem sper zer siten in gestochen *Trist.* 1135. stâcht ir tût den Sarrazin *Ludw. kreuzf.* 2773. einen stechen hinderz ors *Parz.* 41, 24. 72, 9. 73, 2. *frauend.* 205, 7. 221, 17. *Er.* 6920. *Ath. E.* 145. von dem rosse *Lanz.* 1428. 2941. 3061. *En.* 244, 30 15. 311, 36. *Wigal.* 3022. ûz dem satele *H. Trist.* 2119. 2327. enbor ûz dem satele hin *Iw.* 176. über den sattel hin *das.* 199. ûf daz gras *H. Trist.* 2264. *Wigal.* 3022. *frauend.* 221, 17. 35 *Lanz.* 2962. 3121. an daz gras *Er.* 6920. ûfen griez *Parz.* 41, 25. ûf daz lant *frauend.* 205, 7. ûf den sant *H. Trist.* 2119. zuo der erde 6929. einen abe stechen *Parz.* 290, 5. 500, 40 8. *W. Wh.* 335, 2. *En.* 237, 12. *turn.* 25, 2. hinder daz ors stach er in af *Ludw. kreuzf.* 2747. einen nider stechen *Er.* 824. 6920. *Lanz.* 3104. 3360. 6164. *Parz.* 43, 18. 380, 9. 45 545, 9. *MS.* 2, 146. a. *Alph.* 231, 2. *Teichn.* 291. *vgl. Pfeiffer das ross* 38, 43. — er stach sich ze tôte *Iw.* 150. 3. *ersteche.* dô er den Hiunen stach *Nib.* 1833, 3. — sweenne sô er daz elfent stichet *L. Alex.* 4197. die bern stechen *Rsp.* 3482. *vgl. Pf. Germ.*

6, 64. schâf stechen *schlachten Zü- rich. richtebr.* 65. 83. 4. an gestochen win (*wie nhd. ein fass anste- chen*) *Basl. r.* 8, 9. 14. 5. *besteche.* von einem nimbt er offenlich, der ander sticht in heimelich *Wolk.* 26, 126. II. *stecke.* ein hüben dâ er die ören under stach *Albr.* 29, 42. — hern Mauritien sie daz vingerlin stach an siner vinger einen *Maur.* 605. *vgl. Gr. d. wb.* 1, 478. — daz du den anderin in keinen kummer nicht stechis *Wernh. v. Elmend.* 514. stach ime die liste in sinen gedanc *prägte seinem geiste die wissenschaft ein Diemer* 188, 10. — ein opfer sie bereite. als man daz fûr dar ane stach *daran legte (woraus die jetzige bedeutung anzünden sich entwickelt hat)* *Herb.* 15812. ein zeichen si ûf stâchen *Pass. K.* 545, 60.

**stächen** *stn.* man sol unfuoge rechen mit slahen unt mit stechen *Parz.* 529, 16. — aller hande ritterspil lerten in die ritter vil, buhurdieren unde stechen, diu starken sper zebrechen, schirmen unde schiezzen *Wigal.* 1256. stechen und turnieren *Suchenw.* 46, 98. du hørst in ritterlichem recht, stechen daz sei all zu sleht für den turnei *das.* 30, 254. *also das stechen als ritterspiel von dem turnei unterschieden; vgl. das.* 31, 193. die alle süchten ritterspil, stechen justieren fôresten und durnieren *Elisab.* 348.

**kampfstächen** *stn.* ein kampfstechen tuon *Ehingen* 10.

**bestiche** *stv.* einen ganc bestechen in der bergmannssprache einen erzgang zu bearbeiten anfangen. *Pf. Germ.* 1, 346. 348. 352.

**durchstiche** *stv.* *durchsteche.* ein durchstochen riter *Parz.* 30, 26. man sach manegen schinden und radebrechen und etsliche durchstechen *Barl.* 113, 16. die hende durchstechen *aneg.* 38, 40. *Albr.* 13, 204. der schilt was durchstochen und durchslagen *Parz.* 390, 25. 560, 29. sîn lip wart durchstochin mit isininen nagilin *spec. eccles.* 66. daz er mit sinem kolben ir daz schœne glas durchstach *Nith. H.*

s. 171. — des jammers swert durchstichet mîn herze al enmitten *Mai* 43, 2. der dorn mit sîner untugent der durchstichet ir ir jugent *H. zeitschr.* 7, 322. daz er alle die werlt durchstichet mit sinen unrechten gewinnen — er durchstichet manigen armen menschen mit hunger und mit zadel *Bert.* 418, 13. 24.

**entstiche** *stv.* 1. *steche weg.* 10 er instach Tarquine den stich *Ath. A\*\**, 60. 2. *steche auf, öffne stechend.* die minne hât entstochen ein vaz mit sulchem wine *Pass.* 79, 56.

**erstiche** *stv.* *ersteche.* war umbe 15 hâstu in âne sache erstochen *kchron.* D. 154, 4. *vgl.* 30, 5. ich wil in erstochen mit mîn selber henden *Albr.* 16, 450. mit dem mezzzer erstiche ich mich *krona* 118. b. si erstâchen si 20 zen slitzen in *Parz.* 207, 22. daz er in ze tôde erstâche *Bert.* 557, 27. — wolde sich erstochen *Iw.* 152.

**erstêchen** *stn.* der krieg huob sich mit rouben brennen und erstechen *Zü- 25 rich. jahrb.* 59, 14.

**gestiche** *stv.* *das verstärkte stiche.* alzehant daz er gestach *Trist.* 16144. mit deheiner slahte dinge mac man den harnasch zebrechen noch dar durch ge- 30 stechen *Wigal.* 6087. dô Gâwein ime den stich gestach *krona* 79. a.

**understiche** *stv.* sich understechen *sich gegenseitig stechen Herb.* 8790. mit zwein speren langen sie sich un- 35 derstâchen *krona* 164. b.

**verstiche** *stv.* 1. nu hâstu gar verstothen *ausgestochen, jetzt stichest du nicht mehr pf. K.* 195, 27.

2. *steche entzwei.* wol verstach er den 40 van *pf. K.* 178, 22. 3. *brauche*

*stechend auf.* si verstâchen beide ir sper *Wigal.* 3945. 6659. ê daz ich siben sper verstach dô wâren driuzèn sper ûf mir verstothen *frauend.* 456, 45 18. 107, 21. er verstach sîn sper unz an die hant *Iw.* 102 *BD.* *wohl in demselben sinne; doch vgl. Ben. z.* 2583. der heiden verstach sîn lanze ûf in *Ludw. kreuzf.* 5171. — wan ir al 50 iuwer habe verstech *Teichn.* 286.

**widerstiche** *stv.* den lantgrêven

sine wort begondin widerstechin *ârgern, wurmen Jerosch.* 64. c.

**zestiche** *stv.* *steche aus einander, zerstöre stechend.* diu sper zestichen *stechend zersplittern Iw.* 102-*Trist.* 6863. si zerstâchen manec sper *Lanz.* 3244.

**stêchære** *stm.* *stecher.* er hiez stêchære ziehen. an swem er sich wolte rechnen, den hiez er stechen *H. zeitschr.* 5, 269. — *ritter, der im stechen ausgezeichnet ist und an einem stechen gern theil nimm.* der was ein grôzzer stecher *Dür. chron.* s. 357. *vgl. Pf. Germ.* 5, 245.

**riemenstêcher** *stm.* *eine art betrügerischer landstreicher, die einen riemen so zusammenrollen, dass der stich anderer neben dem riemen hin geht. Frisch* 2, 119. c. riemenstecher und kegeler wurden nie sô grôze trügener *Renner* 10440.

**stich** *stm.* 1. *stich. ahd. stih Graff* 6, 637. neweder slac noch stich *kchron.* D. 151, 1. hie slac, dà stich *Iw.* 142. mit manegen stiche unde

slage *Parz.* 618, 5. ein stich der in ze manegen ziten sider niht enverswar *Er.* 4210. der stich geriet dà schilt unde helm schiet *Iw.* 259. manec stich gienc durch den kulter *das.* 59. einen stich stechen, gestechen *das.* 188. *krona* 79. a. 335. a. *troj.* s. 236. a. tuon *Parz.* 20, 11. 572, 18. daz Tristan hete ze dem tôde einen stich *U. Trist.* 3289. iegliches schilt nam einen solhen

stich von den spern *krona* 57. a. daz ir ieglicher sinen stich deste baz möhte gegeben *das.* gap einen stich dem ritter *troj.* s. 207. c. des stiches genesen *Diemer* 221, 27. daz er mit der glâvin ze stiche stüende unde vâhte *krona* 162. b. — si entlihen stiche unde slege *Iw.* 269. die mâze ir stiche und ir slege gemezzen *das.* 47. fünf stiche mac turnieren hân *Parz.* 812, 9. si geloubten sich der sliche, die man heizet friwendes stiche *das.* 78, 6. si neigeten über schilte ze stichen diu sper *Nib.* 1548, 1. vil schilde hört man hellen von stichen und von slôzen *das.* 740, 2. 2. *punkt; in*



der redensart niht einen stich das geringste sehen. vgl. *Schmeller* 3, 611. *Frisch* 2, 334. a. goth. stiks *Ulfil. wb.* 170. — *Albr.* 29, 97. 133. b. *Bert.* 383, 15. *Karlm.* 334, 38. mönchl. 275. 5 *arzneib. Pf.* 2, 7. c. der niht an beiden ougen moht einen bæsen stich gesehen *Pantal.* 491. im reime auf törlich altd. *schausp.* 1, 1701. dagegen stic im reime auf die *Heinz.* 2, 54. 10 *Ls.* 1, 344. vgl. *Herb.* 17178. *Bert.* 265, 27. 3. steile anhöhe. vgl. *Schmeller* 3, 608. ze der winstern hant sich ab vienc in einen vinstern tan ein stich (: sich) *krona* 112. b. 15

**horlizstich** *stm.* hornisstich. crabro haizt ain harliz oder ein harniz, — von harlizstichen sterben *Megb.* 300, 13. 23. horliz *Schmeller* 2, 237.

**mezzerstich** *stm.* messerstich. dem 20 gibe ich einen m. *Nith. H.* s. 229.

**spërstich** *stm.* sperstich. *Er.* 5508. *Orendel* 47.

**tötstich** *stm.* stich, wodurch einer getödet wird. *Freiberg. r.* 233. 25

**widerstich** *stm.* gegenstich. bochen stæts zu widerstich um die wette narrensch. 76, 18.

**stichmezger** s. das zweite wort.

**stëche** *swm.* das stechen. *arzneib.* 30 *Pf.* 2, 2. b. 6. a.

**hërzstëche** *swm.* herzstechen. *Megb.* 248, 28.

**gestëche** *stn.* das stechen, die schlacht. zuo Murten in dem gestech 35 *leseb.* 1066, 1.

**stichel** *stm.* stachel. *ahd.* stichil *Graff* 6, 637. *Schmeller* 3, 609. hastiger *voc.* 1429.

**banestichel** *stm.* procubus banc- 40 stichil, alp, more, kobult *voc. vrat.*

**rëbestichel** *stm.* stinkkäfer. s. *H. zeitschr.* 6, 333.

**stichelsuht** s. das zweite wort.

**stichelinc** *stm.* 1. stachel. von 45 den stichelingen der disteln *Megb.* 183, 29. mit stichelingen oder angeln *das.* 299, 4. vgl. s. 726. 2. ein kleiner stachlichter fisch. *buch v. g. sp.* 18. *H. zeitschr.* 5, 14. *Frisch* 2, 334. a. 50

**stëchel, stëckel, stickel** *adj.* abschüssig, steil. *ahd.* stechal, stecchal

*Graff* 6, 633. *Schmeller* 3, 611. vgl. stich steile anhöhe das. 608. abruptus, declivis *sumerl.* 2, 22. 6, 49. der berch stechel was unde hö *En.* 118, 9. 156, 9. der berc was stechel *Iw.* 143. ein stechel rise zetal ich lief *frauend.* 365, 31. berge stichel unde höch *urst.* 125, 60. der ander wec ist gar herte unde rüch und enge unde gar stickel *Bert.* 66, 20. 171, 4. den stickelen berg *Dür. chron.* 435.

**stickelec** *adj.* declivis *voc.* 1420.

**stecke** *swm.* stecken, pfahl. *ahd.*

steccho *Graff* 6, 628. vgl. *stoc*, stücke. palus, vallus, fustis *sumerl.* 12, 46. 45, 9. 19, 37. 8, 67. sudes, stips *das.* 16, 23. 36, 29. baculus *Diefenb. gl.* 47. daz daz pein iht stë sam ein steche *Genes. D.* 6, 32. stechen zwëne grôze er gewan, mit beiden handen er in gesluoch *Diemer* 74, 9. hie was gestalt ein witer rinc von eichinen stecken *Er.* 8768. ob ich stecken ie gestiez, pfähle einschlug *Helmbr.* 318. si nâmen lange boume und stiezen starke stecken drin *Parz.* 205, 21. die stecken zeltstangen von golde *Lanz.* 4872. si brâhten stecken unde swert *Erlös.* 4480. her *Nithart* hât uns hie verläzen als diu krâ den stecken, diu dâ hinne flüiget unde sitzet âf ein sât *Nith. H.* s. 198 u. *anm.* jâ swinge ich dir daz fuoter mit stecken umbe den rugge *das.* 8, 30. einen mit stecken recken *das.* 8, 38. *Albr.* 29, 368. slahen *Heimb. handf.* 273. man plew in mit ainem plewel oder mit ainem stecken *Megb.* 258, 13. er git kuchi-spise mit steckin, niht mit rise *Mart.* 122. c. mit stecken und mit staben sult ir im sinen lip haben *Geo.* 1859. — ez sî danne ein alter stecke, ein alter schedel *Bert.* 416, 34.

**barnstecke** *swm.* stecken für die raufe. Franzoyser die quecken mit der heiden barnstecken niwiu gezimber worhten *W. Wh.* 235, 6.

**marestecke** *swm.* grenzpfahl. *Schmeller* 3, 610.

**schürstecke** *swm.* ustile *Conr. fundgr.* 1, 389. b.

**warfstecke** *swm.* *pidonius gl. Mone* 4, 591.

**witestecke** *swm.* *holzstecken.* ir lât mich wûrken, leider witestecke *Nith.* H. 47, 16.

**zûnstecke** *swm.* *zaunstecken.* sudes *gl. Mone* 8, 253. uff das er nit ein zûnsteck ein *plumper mensch* blib *narrensch.* 2, 9.

**steckel** *stn.* Engelmâr mit sinem 10 spiez in durch sin steckel stach *MS.* H. 3, 200. a.

**stecke** *swv.* *stecke.* *ahd.* *stecchu* *Graff* 6, 627. I. *transitiv.*

1. *befestige stechend.* a. *ohne prä-* 15 *pos.* swer es ger der springe her unt stecke sine bluomen dar *Trist.* 4649. er hete sinen pris sô hôch gesteckt, daz in niemen kunde erreichen *Parz.* 613, 14. des sint dir zil gesteckt 20 *das.* 782, 20. — gesteckte stern *fixsterne* *Megb.* 55, 22. b. *mit prä-*

*pos.* daz houbit er uf huop, er stachte iz an ein sper *pf. K.* 307, 6. stacte daz houbet an ein zinne *kron*e 164. a. 25 die kamerære stacten diu licht an die wende *Mai* 91, 17. er hât der sunden dorn an sich gesteckt *Erlôs.* 499. er stacte im an sine hant des küniriches vingerlin *Bartl.* 370, 23. si stacte ir 30 gehuge stête an got *dachte immer an ihn* *Pass. K.* 618, 15. den stap der knappe stacte ein wênic in die erden

*H. Trist.* 1190. du stam des mandelrizes (*Maria*), daz in den tempel wart 35 gestacht *Erlôs.* 2532. vil edele gesteine liez er stecken aldar in *einlegen* *Pass. K.* 280, 7. stacte daz swert in die scheide *das.* 200, 88. *Zürich. jahrb.* 44, 15. ze ein ander si sich habten 40 als si in ein ander wâren gestacht *Mai* 115, 33. in dem vastendem gedirm sint fünf âdern gesteckt *Megb.* 32, 18. sentte plumite mit kultern verdecket, ruclachen drüber gesteckt *Parz.* 760, 45

26. ein witer rinc von eichînen stecken — ein mannes houbt dar uf gestacht *Er.* 8972. ein hirzgehürne was dâ von golde dar uf gesteckt *Wigal.* 3306. uf den helm er vedere stachte *Albr.* 50 18, 56. uf einen ieglichen vanen wart ein krûze gestact *Pass. K.* 271, 87.

ouch wâren ze zwein zilen dar umb e gesteckt fünfzic sper *Wigal.* 3310. stahstest in under einen banc *myst.* 2, 66, 14. der stecket sinen hervanen, 5 sin banier für daz gezelte oder oben druf *Bert.* 260, 12. daz sper und den schilt sin er zuo dem boume stacte *kron*e 194. a. c. *mit adverbialpräpos.* liz Rôme an vir enden an 10 stecken *anzünden* zu burnende *myst.* 48, 7. mit gezelden wite bidact, vil banir hôhe den obe gestact *Ludw. kreuzf.* 1349. daz gotes rîche ist uns allen uf gesteckt als ein zil *Karl* 19. b. ein aufgestecktez sper *Megb.* 84, 1. niemen sol riten uf der tjoste zilstat, die man hie ûz gesteckt hât 10 *altd. bl.* 1, 336. ein wimpel ûz stecken *weisth.* 2, 239. 2. ein ge-

stacter *festgesetzter, bestimmter tag.* *Ludw.* 10, 20. 22, 13. 49, 1. 53, 17.

II. *intransit.* ein banier grôz stacte aldâ *kron*e 175. a. daz sper stacte dem helde durch den arm *Parz.* 385, 21. von der brücke stalten her gegen im sehzic starkiu sper *Wigal.* 6546. *vgl. unten* ich stecke.

**ougenstecken** *stn.* *starres hinsehen.* der mensche sol lachen âne zenebleckin, sehen âne ougensteckin *Mone* 4, 368.

**bestecke** *swv.* 1. *transitiv.*

a. *bestecke.* diu welt ist ein garte, dâ got inne brechen sol daz wunneclîche loup, daz siner vrôden sal besteket wol *MS. H.* 2, 358. a. — grôze kerzen bestact unde wol gezîret mit blûmen *Ludw.* 93, 29. ouch sehe wir sumlich ligen (*auf der bahre*) mit schâenen phellen bedechet, mit manigem liechte bestechet *tod. gehüg.* 572. herberge wâren uber al mit liechten bestacht *Er.* 2375. so zu lesen; s. *Wackernagel in H. zeitschr.* 3, 267. und was niergent kein stat dâ an deheiner zinne si wâr mit houbten besteket *kron*e 159. a. an einer glüenden sül diu alle mit snîdenden scharsachen wære besteket *Bert.* 299, 29. b. *stecke auf, stecke.* in eime garten, dâ grüenez gras der meige lât besteket *Türl. Wh.* 115. b. vier kerzen er dâ mite en-

brant, die wären umb daz hette bestact  
*kronē* 182. b. des schar was lanc  
 unde breit, besteecket in ein ander *W.*  
*Wh.* 54, 5. c. *setze fest, bestimme.*  
 einen bestacten tac, die bestacte nacht  
*Rsp.* 3938. *Dür. chron.* 7119. *vgl. Pf.*  
*Germ.* 6, 62. 2. *intransit. bleibe*  
*stecken.* daz ors was in gesunken,  
 daz ime niht wan daz houbet blaet,  
 unde was dar inne bestact *kronē* 177. b.  
 daz er alle viere von im racte unde  
 im in der hant bestacte *H. zeitschr.* 8,  
 562.

*überstecke swv. überstecke, be-*  
*pflanze.* ein schöner wase mit bou-  
 men überstecket *Flore* 766.

*umbstecke swv. umstecke.* mit  
 den rōsen was ich umbstaht *leseb.*  
 832, 27.

*volstecke swv. stecke voll, fülle* 20  
*an.* mit holze v. *Keller* 135, 23.

*stecke swv. stecke, sitze fest. ahd.*  
*stecchēm* *Graff* 6, 628. dā die schefte  
 ûz gezogen: maneger steccht ir noch dā  
*kindh. Jes.* 92, 48. daz sper liez er  
 stecken *kronē* 330. a. — spēren  
 (sphærunlae) steccheten dar ane *Diemer*  
 82, 3. den gēr im gēm dem herzen  
 stecken er dô lie *Nib.* 923, 1. in swes  
 sache der selbe eboph steche, den slabe  
 oder hāh *Genes. D.* 95, 32. doch  
 stecket in dem arme sin diu Gahmure-  
 tes lanze *Parz.* 38, 4. diu glāvie  
 stecket in der steinwant *Wigal.* 4759.

— er gap im daz marc daz in dem  
 beine steckete (: leckete) *troj.* s. 40. c.  
 si steckent in der schanden kloben  
*leseb.* 588, 18. sust stecken ich in einem  
 alten grāwen roc *das.* 898, 15. nu  
 stēt etelicher als im ein spiz in dem  
 rücke stecke *Bert.* 457, 16. wel junc  
 man wehset ûf mit stracke, man sprichet  
 in dem stecket ein schit swā er  
 gāt *fragm.* 28. b. tuot war, ob under  
 berten iht stecken grāte in der kir-  
 chen keln *MS. H.* 2, 200. b. die va-  
 nen steckent ob den porten hōch *Parz.*  
 31, 13. vor der linden sach er ste-  
 cken mēr dan sehzie sper *Mel.* 9406.

— dô sach man ir schilde stecken gēr-  
 schütze vol *Nib.* 2069, 4. daz diu  
 sül alliu vol scharsahs unde mezzet

stekte *Bert.* 127, 1. die steckin vol  
 grōzir worte, vol der untugent *Rsp.*  
 2866, 28.

*besteecke swv. bleibe stecken.* sin  
 ors was als ein bechstein erstarret und  
 besteecket *Wigal.* 6755. alsô vaste daz  
 wol ein schaft dar inne besteecket wære  
*das.* 6873. ein wolf ein bein beste-  
 cket was in siner keln *Renner* 1976.  
 haftet in dem pech und besteecket als  
 ein vogel *gest. Rom.* 113.

*gesteecke swv. bleibe stecken.* dô  
 liez er sie gesteecken *kronē* 178. b.  
 daz dā sin (*des schwertes*) ort began  
 gesteecken in der erden *troj.* s. 260. a.  
 dô er ersach sô manec sper umb daz  
 gezelt gesteecken *Wigal.* 3332.

*stic stm. s. oben stich.*

*übersticke?* ein eichen ubersticke  
 (: dicke) *übel w.* 516.

*stickel adj. steil. s. oben ste-*  
*chel.*

*stickel stm. spitzer pfahl. ahd.*  
*sticchil* *Graff* 6, 632. *vgl. stichel.*

*gesticke stn. stickerei. Dür. chron.*  
 679.

*sticke swv. 1. sticke. ahd.*  
*sticchu* (stipo, pungo) *Graff* 6, 627.  
 einen vanen wizen mit einem krütze u.  
 gestricht an einen schaft, hoh gestiht  
 ûf den rucke *Ludw. kreuzf.* 7485.

2. *ersticke. s. das folgende er-*  
*sticke.* 3. *stecke.* mit gesticketen  
 augen an die erde (fixis in terram  
 oculis) *Cod. Schmeller* 3, 612.

*ersticke swv. 1. intransitiv.*  
*ersticke. ahd. arsticchu* *Graff* 6, 627.  
 si erstichten und ertwālen *pf. K.* 183,  
 19. erstichtet unt ertrunchen *das.* 212,  
 11. ersticket unt verdorben *das.* 182,  
 6. *vgl.* 197, 15. *Kirchb.* 809, 11.  
 810, 25. daz ime moht irstickin sin  
 ors von gedrange *Ath. E.* 84. erstic-  
 cken unde erworpen begunde er an  
 dem beine *Silv.* 408. *vgl. Griesh. pred.*  
 2, 109. daz si vor lamphe ersticten  
*troj.* s. 217. c. — alsô erstiht er *ver-*  
*stumtite Griesh. pred.* 1, 130.

2. *transit. mache ersticken.* daz si  
 daz kint erdructe unde ersticte *Ludw.*  
 93, 3. 92, 34.

*versticke swv. ersticke. Pfeiffer*

*Cöln. mundart* 126. zwischin zwein bretin prestin si sô lange den hals im mit getwange, unz er alsô verstickte *Jerosch.* 75. b.

stecke *swv.* mache sticken.

erstecke *swv.* mache ersticken. got sinen gewalt rahte der tiuvel in erstahete *Servat.* 2426. 2857. schiere het in der tiuvel erstahete *das.* 2805. hôfart kan arme liute erstecken *Renn.* 433. 700. ein kûne helt mit dem beren umme gât unz daz er in erstecket (*ervürigt*) *Pass.* 343, 80. *vgl. vater-unser* 4344. *Is.* 3. 403. *Megb.* 17, 6. 110, 29. *narrenschr.* 30, 4. ir gelac sô vil dâ nidere, si erstachten sich selben in dem graben *pf. K.* 175, 21. sweic und erstecke den zorn in im selben *myst.* 317, 8. der suochet ein goukelhüetlin, mit dem er reht und unreht bedecke und rehte sache mit valsche erstecke *Renn.* 16721. die mit der welte richtuom als sere erstecket sint, daz si kein frucht mugen bringen *Griesh. pred.* 2, 53.

erstecken *stn.* die kranwit sint den zeitigen maigden guot für daz erstecken der muoter, daz prefocatio matricis haizt *Megb.* 326, 27.

verstecke *swv.* mache ersticken. sô lang si ûf in kleckte, unz si in gar vorsteckte *Jerosch.* 100. d. die zwû hellegehn, unkûsche unde girekeit, vorsteckit gar sîn (des armûtes) tuchtikeit *das.* 20. a.

STIEBEN s. ich STIUBE.

STIEF s. STIUF.

STIER *stm.* stier. *goth.* stiur ( $\mu\acute{o}\sigma\chi\omicron\varsigma$ ), *ahd.* stior *Gr.* 2, 48. 3, 325. 330. *gesch. d. d. spr.* 32. *Ufsl. wb.* 170. *Graff* 6, 702. taurus *sumerl.* 37, 25. juvenus *das.* 27, 26. 48, 54. *voc. o.* 38, 12. vacht sam der wille stier *pf. K.* 219, 3. er gewan eines stieres zorn, dem man kleit an die horn wirfet sô er stôzen wil *Albr.* 29, 35. der durch sant Silvestern einen stier von tôde lebendec dan hiez gèn *Parz.* 796, 1. *vgl. Silv.* 5089 *fg.* sô schiehe als ein wilder stier *MS. H.* 3, 191. b. wirt er gelæset, sol er nemen einen zweinziger; von einer kuo oder von einem

stier als vil *Mer. str.* 421. — der stier im thierkreise *Wolk.* 17, 1, 29. wuoherstier *stm.* zuchstier. *Gr. v.* 1, 12.

5 stierlin *stn.* ludellus *sumerl.* 37, 26.

STIERE talpa *sumerl.* 47, 79.

STIF *adj.* steif, fest, tüchtig, wacker. *vgl.* stiuf. *Graff* 6, 658. *Schmeller* 3, 618. wër unser hólch sô ser steif und guot

10 noch gewest *H. samml.* 58. von holze noch von gemiure noch mit stiften tischen *Zürich. richtebr.* 59. satzungen stif halten *das.* 79. den firtag stif halten *narrenschr.* 95, 48. blib uff sim furnem stif *das.* 41, 15. — *ôfters in Karlm.* was an der josten stif 66, 29.

ere seden ind ir lif wâren minneclich ind stif 316, 58. auch stive: stive an dem råde, an dem stride 7, 49. 24,

20 24. s. *Bartsch über Karlm.* 327.

STIFT, STËFT *stm.* stift, stachel, dorn. *ahd.* steft *Graff* 6, 613. *Schmeller* 3, 619. *vgl. stap.* sudes *voc.* 1420. die sinen blanken fûeze an dem loufe ouch

25 von stiften ein teil nâmen wunden *W. Tit.* 101, 2. ein lewe hâte getretin in einen stift daz her hanc. dô zôch her ime ûf den stift *myst.* 211, 13. — ein schaft dâ was ein steft oben von golde

30 an geschêft *krone* 180. b. die steft von den scheften muosten sich von den stichen biegen *das.* 190. a. daz der steft sô geriet daz er si sô gar underschiet *das.* 297. a. — du pfingestrôse

35 an allen stift *g. sm.* 422. *Mart.* 80. b. als er den dornigen stift, den sundenclichen smerzen sübert von dem herzen *Pass.* 117, 68. der im vil gar underdranc aller ergerunge stift *das.* 10, 73. *vgl. Pass. K.* 301, 40. 422, 60. *Frl.* 13, 5.

jappestift *fussangel?* diu strâfe snidet als daz jappestift *MS.* 1, 250. b. *vgl.* 248. b.

45 stift *stf. stm. stn.* stiftung. *ahd.* stift *Graff* 6, 614. 1. das fundierte, festgesetzte, eingerichtete, erbaute.

a. geistliche stiftung, gotteshaus. ez was in sant Servâcen ère in einer cede ein stift. si was vil nâch zergangen *Servat.* 2865. mit alsô hêrlicher kraft wart gefriget sâ diu stift

das bishum g. *Gerh.* 213. 221. daz der päbste Babenberc sin stift mit wihe segenet *Lohengr.* 191. umbe den stift zu Menz *Ludw.* 24, 20. *vgl. Dür. chron.* 651. si volgetin der lich big 5 in des haesten stiftis kirchen *Ludw.* 63, 3. b. *stadt.* daz er niht kame zuo der stift, diu Troye heizet an der schrift *troj.* s. 32. a. vor einer schönen veste, die prise ich unde geste vor man- 10 ger höher werden stift *das.* s. 46. d. *vgl.* 3. a. 76. d. 106. d. 110. d. 261. c. *Silv.* 533. *Pantal.* 753. c. *bau,* gegründetes *verschiedener art.* von demi gezügi des stiptis (*des baby-* 15 *lonischen thurmes*) worti Semiramis die burchmura *Anno* 163. man bevalch diu reinen kindelin der meisterschefe von der stift dem *Capitol Silv.* 938. du bist ein wückerinne uf mîner stift 20 *Frl.* 427, 10. der alde slange den êrstin menschin warf ûz des paradises stift *Jerosch.* 149. a. — wand er der tugende stift mit im wolde hüwen *Pass.* K. 6, 40. 2. *begründung, an-* 25 *ordnung, einrichtung; regel, wonach etwas eingerichtet ist.* uf dem helm von golde lac ein krône under barke, dar uf mit meisterlicher stift wâren edele steine gelôt ze einer schrift *Lo-* 30 *hengr.* 134. in nûwer stift brengin richir vruchte gift *Jerosch.* 3. d. der ordin mit stifte began *das.* 10. b. zum êrsten an der werlde stift *erschaffung der welt Pass.* K. 74, 36. die tüvelische valsche stift an deme kienboume 35 *der götzendienst das.* 600, 60. ein êrliche stift *das.* 233, 60. er wolde dar obe si halden nâch der êren stift *das.* 34, 57. des gelouben, des un- 40 gelouben stift *das.* 354, 86. 415, 90. *Pass.* 286, 3. *vgl.* 181, 13. 202, 27. — aller meintât ein stifte (: gifte) *Mart.* 157. c. — *besonders die feststellung eines pachtvertrages, dann auch der* 45 *tag, an welchem derselbe bestätigt wird.* *Schmeller* 3, 620.

êrtstift ein burc diu beste diu ie genant wart êrtstift *die beste unter allen bauten auf erden Parz.* 403, 19. 50

gestift *stiftung.* zeimâl er zun brüderen quam, daz was sin selbes gestift,

des er mit der genâden gift wol begunst hete aldâ *Pass. K.* 409, 29. von der êrsten gestift unz uf disen tag haut diu statt Zürich den dritten namen *Zürich. jahrb.* 41, 21. 28. 42, 11. diu statt gestiftet ist mit kaiserlichen und künglichen gestiften *das.* 41, 7.

gestifte *stn.* s. v. a. stift. dem gestifte zu Wirtzburgk *Dür. chron.* 793. der âventiure gestifte *die erste abfassung der erzählung Parz.* 453, 14.

stifte *swv. stifte. ahd.* stiftu *Graff* 6, 614. a. *gründe.* fundare *Diefenb. gl.* 133. *voc.* 1420. stiften eine burc *Anno* 380. stat *Münch. str.* 319.

der stifte Ninnivê *Parz.* 102, 13. manigen gotes sal niuwen stifte Mâternus in der stat *Servat.* 188. ein klôster, spital, eine schuole stiften *Bert.* 61, 2. b. d. *rügen* 1075. *Nith. H.* s. 241. wie got von êrest began daz himelriche stiften *Diemer* 3, 6. dô Jêsus Kristus daz sacrament sins lichamen unde sines bluotes stifte und uf sazte *myst.* 2, 35, 37. — gote ein klôster stiften *Bert.* 138, 11. 445, 11. stifte ir selbo vier ministêr *Anno* 642. Tyrus stifte sich ter chunich Apollonius *Diemer* 211, 17. — die alten Babilônîe stipti si von cigelin der alten *Anno* 150. ein munstier was in aller tüvele êre gestiftet *spec. eccles.* 157. stiften dô z'êren sines namen eine burch *Diemer* 291, 27. diu stat gestiftet ist mit kaiserlichen gestiften *Zürich. jahrb.* 41, 7. stifte daz erzebistuom mit solhen kreften g. *Gerh.* 182.

b. *richte ein, bringe in ordnung.* siniu schef hiez er spîsen, bereiten unde stihten und vil wol berihten *En.* 66, 31. einen kouf stiften *Münch. str.* 326. c. *veranstalte, ordne an, setze ins werk, stifte an.* got geruoht ime offenen daz er wil stiften *Genes. fundgr.* 60, 16. eine hervart stiften *Anno* 127. 683. reise *Jerosch.* 112. d. ein brâtlôfte *L. Alex.* 3854. *W.* wunder *Mar.* 27. *En.* 105, 7. *Albr.* 15, 21. *Erlôs.* 1987. argez *Bon. vorr.* 62. mein *troj.* s. 246. d. die sô grôz mein stiften an den volken *Bert.* 184, 39. mort unde brant *Jerosch.* 48. c. roub unde brant *liol.*

*chron.* 1900. zouberte briuwen unde stiften *troj.* s. 65. d. sinen mannen stifter nôt und arbeit *Alph.* 369, 4.

d. *denke aus, ersinne falsches, gebe vor.* *Schmeller* 3, 622. das alles sei von seinen feinden erdacht und gestift *leseb.* 1042, 11. sô stift (fingit) er sich tôten, tôt sein *Megb.* 163, 33. 164, 10.

*bestifte sw. gründe, richte ein, statte aus.* dô schuof er engel hère, zehen chôre er bestifte *Genes. D.* 1, 7. dô er mit grôzer krefte daz heilictuom bestifte *kchron.* 11620. 11609. dâ wirdet diu christenheit mit (ole) gevirmet, elliu gotes hûs gestiftet *Diemer* 345, 21. wem lâz ich mîniu lant? diu sol ê bestiften mit *gehöriger regierung versehen* min und iwer hant *Nib.* 490, 2. bestiftet iwer eigen mit richen klôstern *stiftet in dem euch zugehörigen lande, auf euern gütern reiche klôster* *Gregor.* 2561. er wolte si in sinem riche bestiften frumeclichen *ihnen eine niederlassung anweisen, sie ansässig machen* *Genes. fundgr.* 71, 33. *Genes. D.* 110, 32.

*gestifte sw. sô wir gestiften dei menegen leit* *Genes. fundgr.* 23, 46.

*verstifte sw. legiere. Oberl.* 1780. 30 einem ein guot *verpachten* *Schmeller* 3, 622.

*stiftære stm. stifter, gründer.* *Jerosch.* 7. a. *Zürich. jahrb.* 1, 28. *Ludw.* 15, 26.

*stiftunge sf. stiftung, ausstattung.* *Jerosch.* 4. c. 173. b.

*STIGE, STIE stswf. verschlag, gitterwerk zum einschliessen der schafe und schweine, niedriger stall, stall überhaupt. ahd. stiga, altn. stia Gr.* 3, 433. *Graff* 6, 624. *über die etymologie* s. *Dietrich in H. zeitschr.* 10, 331. *cancella stie sumerl.* 26, 38. *hara stige voc. o.* 8, 19. *altd. bl.* 1, 351. ein gehurter wurm, der an dere stige hevit sinen sturm *Genes. fundgr.* 79, 37. ein wolf mit alsô kiuschen siten in die schafes stige siht, als dô der marcrâve sach *W. Wh.* 129, 15. er lie den wolf zen schâfen: dô begiene er in der stige daz man in des

morgens hienc *MS. F.* 27, 17. als ein schâf den wolf grimmen vreislich hôret limmen nâhen bi der stigen *Albr.* 14, 113. ein zuhtmuoter hete zwelf kleiniu verhelin ligen in einer stien (: schrien) *Reinh.* s. 393. wâ swin beslozzten wæren in einer stigen *Gr. w.* 2, 146.

*schâfstige schafstall.* ovile, caula *sumerl.* 34, 20. 51, 20. abe geslagen wirt vone der scâfstie daz vihe *H. zeitschr.* 8, 129.

*swinstige schweinstall.* hara, porcariâ *sumerl.* 51, 18. 34, 34.

*STIGE, STEIC, STIGEN, GESTIGEN steige. goth. steiga, ahd. stigu Gr.* 2, 17. *Ufl. wb.* 170. *Graff* 6, 618. a. *ohne zusatz.* ich bin gestigen *LS.* 3, 224. den wilnden getwergen wære ze stigen dâ genuoc *W. Wh.* 57, 25. din stigender pris nu sinket *Parz.* 315, 3. ir swære begunde stigen und freude nider sigen *Wigal.* 7604. swâ ein künne stiget, daz ander nider siget *Vrid.* 117, 26. unz er mit lohe habe gestigen *H. zeitschr.* 7, 485.

b. *mit adverbien.* daz iuwer lop dâ enzwischen stiget unde sweibet hô *Walth.* 85, 3. sô stigent mir die sinne hôher danne der sunnen schin *das* 118, 28. ir schæne sô vil freuden git, dâ von diu herze stigent hô *frauend.* 423, 12. mîn ère vaste steic *kl.* 868 *Ho.* c. *mit accus.* lère uns stigen der tugende grât *Ulr.* 1591.

d. *mit präpos.* erste wil ich eben setzen minen fuoz und wider in ein hôhgemüete stigen *Walth.* 20, 3. sîn wîte sweimender vluc uber daz gebirge steic *Pass. K.* 438, 2. oberthalf des dorfes strâze steig er über den anger *Nith.* 32, 5. steic ûf einen boum *spec. eccles.* 165. steic ûffe den berc *myst.* 231, 32. er wolde vurbaz stigen mit der rede ûf anderen sîn *auf einen andern gegenstand eingehen* *Pass. K.* 83, 56. schier er gein eime gebirge steic *krona* 176. a. wâ der schaz hin wære, nâch dem im sîn wille steic *Pass. K.* 380, 7. daz si andersit zu berge steic *das.* 139, 84. der schal ze himel steic *krona* 207. b. sîn muot niht wan ze gote steic *Barl.* 319, 34. ein man sol sti-

gen in der jugent von einer tugent zer andern tugent *Vrid.* 118, 27. *über Vrid.* s. 74. die wolken üzme mere stigen *Albr.* 1, 509. e. mit *ad-verbialprap.* sô stige ich uf und ninder abe *Parz.* 9, 22. an freuden stigen uf und abe *MS.* 1, 1. a. die stegen er abe steic *krona* 161. b. in stigen *Ludw. kreuzf.* 2928. er sach ouf und nider stigen engel *Genes. D.* 54, 3. nider stigen von den himelen zuo der erde *Diemer* 361, 6. die engele uf stigen und zu tal *Pass. K.* 371, 27. daz wazzer er uf stigen sach *das.* 349, 54. wan daz si mit dem wilden sê uf als in den himel stigen *Trist.* 2425. unser aller sælekeit was ein lützel uf gestigen *Trist.* 5835. nu sich, wie der ère von tage ze tage siget und jeniu lère uf stiget *Barl.* 327, 16. der valsche irretùm uf steic *Pass. K.* 128, 45. Juliano sîn zorn uf steic *das.* 279, 8. friunt, stig uf baz *myst.* 2, 323, 10. Schionatulander an prise uf muoz stigen *W. Tit.* 128, 1. er steic hin uf an daz lant *Parz.* 602, 28. ein gebirge ungehiure steic er uf in ein ander lant *krona* 173. b. als er uf von der lîten den herc wolte stigen *das.* 338. a. ire vinde stigin uf *erhoben sich* kegn in *Jerosch.* 149. b. dô steic er üz *Pass. K.* 240, 73. der tugende grât, den uns dîn sun vor gestigen hât *Ulr.* 1592.

stigen *stn.* das steigen. *Ludw. kreuzf.* 2931.

erstige *stv.* 1. *steige auf.* du woldist uf erstige zuo dem ewigen libe *glaube* 2226. 2. *ersteige.* nieman tar erstigen min ephel an den zwingen *Albr.* 32, 274. sîn zelche und sîn este sô hô dort obene stân, daz si niemen erstigen kan *Pass.* 30, 31. diu Minne hât vil starkiu herze erstigen *Winsbekin* 23, 5. sô si ze grözem gewalte strehent: als si in dan erstigent *Eracl.* 1733. die tugende erstiget niemen mit lobe *H. zeitschr.* 7, 489.

gestige *stv.* das verstärkte stige. swaz si her und dar gestigen *Pass. K.* 267, 28. der nebel gesteic wol zweier scheffte hôch *Wigal.* 6813. daz ritters

tât zer werlde nie gesteic mit wârheit hôher ie *Wigal.* 11643. daz her kan gestigin âne leitirn *Rsp.* 2709. uf den ôlehoum beide gestigen *Trist.* 14615.

5 *überstige stv.* 1. *übersteige.*

transcendere *Diefenb. gl.* 275. die berge, die bûhele überstigen *myst.* 2, 507, 16, 303, 11. si hât den himel obirstegen *md. ged.* 26, 877. 2.

10 *steige höher als, bildl. übertrefse, überwinde, überwältige.* wie er als ein klûger ouch klûge lûte übersteic *Pass. K.* 285, 7. *vgl.* 78, 11. er tranc ein trunc der d'andern übersteic *leseb.* 579, 23. daz volc daz hie lît mit gebrechen überstigen *Pass. K.* 581, 89. dîn ubel site wil in den sunden vaste ligen, dar an dich leider überstigen der vil ubele vient hât *Pass.* 390, 95.

20 *bâenstiger stm.* schelle für männer. *Is.* 3, 395. s. bâte.

stic *stm.* *steig, pfad.* *ahd.* stig, stic *Gr.* 3, 396. *Graff* 6, 623. *semita sumerl.* 44, 59. *callis, limes Diefenb. gl.* 57. 169. der enge stich *Genes. D.* 111, 9. dâ gêt ein kleiner stic ûlle (eteswâ heizet ez ein pfat, eteswâ ein stic) *Bert.* 171, 2. nu gie ein stic der was smal nâch bi einem sê ze tal: den ergreif der liplose man *Gregor.* 2599. dâ nâhen bi im gienc ein stic: dô hórter schal von huofslegen *Parz.* 120, 14. ein stic uns ab der strâze truoc *Is.* 3, 83. ich gevienc einen stic, der truoc mich *Iw.* 19. *Wigal.* 4867. wiste mich einen stic *Iw.* 31. unz ich vunden hân den stic, den er sô engen unt sô rûhen vant *das.* 43. 45. ich gèn einen stic *tod. gehüg.* 646 *D.* daz er engen stic durch die viende gerûmet hât *Ludw. kreuzf.* 3041. er und der von Spâne trâten manegen stic *Nib.* 1735, 1. der lief durch den walt einen stic *krona* 70. a. daz er mit in gienge zu himele den rechten stic *Pass. K.* 305, 33. âne stic verreit ich mich *Trist.* 2702. ich kêrt uf einen stic *Iw.* 18. wie gern ich dem stige iemer mêre nige der in her ze mir truoc *das.* 216. *vgl.* 23. uf dem stige bestân *Pass. K.* 230, 6. uf der reise stige *Jerosch.* 121. b. daz

ors warf er mit zornes site vaste üz dem stige *Parz.* 260, 23. — plural. stig unde wege sint in benomen *Walth.* 8, 23. den wol ist bekant der walt und ouch die stige, swâ diu tier gânt *Nib.* 857, 3. stige unde strâze *das.* 1534, 3. alle stige gënt zer strâzen *H. zeitschr.* 8, 580. mine stige gënt an iuwer strâze: schaffet daz man mir ein phant dar umbe iht nem *Nith.* 17, 4. die stige sint mir abe getreten, die mich dâ leiten hin an dich *MS.* 1, 72. b. ein kunic boden sande verre uber lange stige deme fursten *Elisab.* 377. die iegliche sache uf hôhe stige mâzen *15 Pass. K.* 673, 25. den engen stigen ist beschert vil wênic iemen der sie var *Barl.* 136, 10. an den stigen *Genes. D.* 110, 37. in tougin stigen (per occultas vias) nam er di vart *20 Jerosch.* 85. a. uf stigen unde uf strâzen *troj. s.* 196. b. vone stigen, semitis ire *Windb. ps.* 17, 51.

**diepstic** *stm.* diebespfad, heimlicher weg. *myst.* 331, 25. 25

**hellestic** *stm.* pfad zur hôle. ir gêt den rechten hellestic *Helbl.* 2, 1189.

**holzstic** *stm.* holzpfad. daz er die rechten strâzen lie und einen holzstic *gevie Ls.* 1, 279. 30

**rihtstic** *stm.* trames *voc.* 1420.

**umbestic** *stm.* herumführender pfad. nu müsten zin di Ungern dô ob ein gebirge daz was hô vil enge wege in daz lant — want dâ enwas kein *35 unmestic Jerosch.* 187. a.

**waltstic** *stm.* waldfad. einen waltstic âne slihte, mit grase verwahsen unde smal *Trist.* 2570. 2700.

**sticlêder** *s.* das zweite wort. 40

**steic** *stm.* das emporsteigen der tône. diu kunst mit list kan steige, velle lèren *Frl.* 367, 10. wie die steige, velle schrien, mac man hœren in niun kœren *das. FL.* 18, 4. 45

**steige** *stf.* steile fahrstrasse. *goth.* staiga, *ahd.* steiga *Ufl.* *wb.* 170. *Graff* 6, 625. *Schmeller* 3. 622. an der hôfart sünden steige (: veige) *Mart.* 272. a. kam ein grôz volc über die *50 steig her in Zürich. jahrb.* 89, 19.

**gesteige** *stn.* steile anhöhe, inso-

fern ein oder mehrere wege über sie führen. *Schmeller*, 3, 622. *ahd.* ga-steigi *Graff* 6, 626.

**steigel** *adj.* steil. *Frisch* 2, 328. c. *5 ahd.* steigal *Graff* 6, 626. *vgl.* stechelsteige *swv.* mache steigen, richte auf, erhöhe. si steigete unde valte die noten behendeclîche *Trist.* 7999. *vgl. MS.* 1, 134. a. den nu sîn trâwe steigete *erhob, antrieb* daz er den wec in zeigete *Pass. K.* 470, 45. si kan muot steigen *MS.* 2, 19. a. gelucke steigete sînen mût sô hô *Jerosch.* 160. b. dô er an wirde sînen vater het gesteiget mit dem segen *Lohengr.* 128. — swen ubirmût uf steiget, vil niddir er den neiget *Jerosch.* 160. b. sus kan sîn wâge seigen sîn selbes pris uf steigen und d'andern lèren sîgen *Parz.* 434, 18. — sus steiget sich dîner èren kunft *Pass.* 157, 63. zorn ouch sô getân dinc tuon getar, diu über menschen kraft sich steigent (: veigent) *Renner* 14016.

**ersteige** *swv.* mache aufsteigen. der mei hât manec herze hôch ersteiget *MS. H.* 3, 211. a. ir verschamtiu ungenuht sol sich sô hôhe ersteigen *Frl.* 383, 10. 30

**stêc** *stm.* steg. *ahd.* steg, stec *Graff* 6, 625. *viale, lignum super quo transitur Diefenb. gl.* 283. die berge vil hôch sint: ein engestlich stec dar uf lint unt gêt über daz selbe tal: er ist eines fuozes smal *Tundal.* 48, 55. versazte brucke unde stec *leseb.* 272, 15. si suochten brucken noch den stec *liol. chron.* 1137. vant weder brucke noch stec *krone* 158. a. stege unde strâzen hân wir in gar verleit *Alph.* 341. reit vil balde sînen weg over strâze ind over steg *Karlm.* 8, 63. *vgl. Bartsch über Karlm.* 325. hei, tugent, wie smal sint dîne stege, wie kumberlich sint dîne wege *Trist.* 37. si wiset dich wege u. stege *Helubr.* 1316. nam in sîne pflege beide stege unde wege *troj. s.* 264. a. er wuot diu wazzer bi dem stege *Gregor.* 2594. dort über jenen hôhen stec *Parz.* 511, 23. sô bin ich an disen bach komen so vind ich kein steg *Zürich. jahrb.*



57, 25. zeiner brücke diu hiez ze dem Stiebenden steg *Lanz.* 7146. daz er den schatz hete enwec und einen alzu breiten stec durch sin güt gerümet *Pass. K.* 517, 36. der bescheidenheite stec liez er und viel in werre *das.* 415, 60. si was kumen uf einen stec der reine kûscheit ist genant *das.* 229, 96. wir gangen uf jâmers steg *Mart.* 130. a.

stêgereif s. *das zweite wort.*

stêge *swstf. treppe.* *ahd.* stega *Graff* 6, 625. si gânt alsam ein steg enbor gën des himelriches tor *Barl.* 102, 35. er gestuont an eine stegen *das.* 37, 27. dâ was sin ors an die stegen geheftet *Parz.* 246, 28. mit grôzer zuht si brâhten dar die frouwen mitten an die stegen *das.* 187, 1. man leite in under eine stegen *Bert.* 11, 19. die stegen er abe steic *krona* 161. b. eine steg *gevie* er *das.* 194. b. vuorte in ein steg ze tal *das.* 161. a. wiste in ein steg enbor in ein kostlichen palas *das.* 179. b.

stêge *swv.* 1. *mache einen stec; dann allgemeiner bereite eine bahn, gehe.* *ahd.* stegôm (*scando*) *Graff* 6, 625. a. vil maneger hiure brücket, der ze jâr mac stegen *Frl.* 296, 5. mit sînen fûezen weget er, mit sînen handen stet er: er reit sîn arme und sîniu bein über stoc und über stein *Trist.* 2564. swâ ich mac riten oder stegen *Pf. Germ.* 9, 59.

b. *mit adv.* ich wil dâ hin stegen *Geo.* 11. a. c. *mit präpos.* hîz bûwen unde stegen uf die hôhe und in den grunt *Herb.* 1765. zu eime grôzen vûre hiez er die sînen balde stegen *Pass. K.* 343, 21. *Pass.* 184, 66. ze himele stegen *das.* 299, 87. — *mehrfach bildl. strebe, trachte.* nâch êren stegen *Walth.* 105, 11. *Winsbeke* 42, 7. *Suchenw.* 31, 9. *Pass. K.* 157, 17. nâch unseres herren êre *das.* 9, 57. nâch gotlichem genieze *das.* 566, 31. nâch der werlde gûte *Pass.* 236, 46. daz wir nâch dînen hulden stegen *Ernst* 36. a. nâch wârheit stegen *Mart.* 118. b. zen selben sælden hilf uns stegen *lobges.* 15.

ze tugenden soltu brücken, stegen *Frl.* 91, 17. wârheit hât ze himel rest und ist hie in êren stegent *Teichn.* 110.

d. *mit dativ.* geistlich orden in kappen triuget, die uns ze himele solten stegen *Walth.* 21, 37. sus kunde er in (iis) zur lère stegen *Kirchb.* 650, 37. e. *mit accus.* die dîne steg, die dîne wege, wol im der si wege und steg *Trist.* 40. der wol die brücke chund stegen durch die veinde *Suchenw.* 13, 33. 2. *lasse aufsteigen.* wirt aber erde ein dach dir stegen *Frl.* 167, 18. — sînen pris uf stegiten sie *Ludw. kreuzf.* 2818.

stêgen *stm.* dîn wûrken unt dîn stegen *Frl.* 429, 12.

gestêge *swv.* *das verstärkte steg.* ir gelimten sinne dien kunden niendert hin gewegen noch gebrücken noch gestegen halben fuoz noch halbem trite *Trist.* 11816.

überstêge *swv.* *mache einen stec über etwas, über etwas hinaus.* mit starken brücken überstegent die graben wurden und diu mos *troj.* s. 188. c. daz, werc kan niemen überstegen *Frl.* 8, 18 u. *anm.*

stêgere *swv.* *steige aufwärts.* sie stegerent ie doh gerno mit iro gelouben *Wm.* 4, 2. *vgl. Stalder* 2, 395.

stiege *stswf.* s. v. a. steg. *ahd.* stiega *Schmeller* 3, 625. vier zil diu heizent si ein vierstephigiu stiege *arzneib. D.* 24. er nam einer stiege war. diu selbe stiege wiste in in einen hougarten hin *Iw.* 236. fuorte si uf eine stiege *Er.* 8159. vor des sales stiegen gesanden sich Kriemhilt und Prünhilt *Nib.* 580, 3. spranc von einer stiegen *das.* 564, 2. rief von der stiege hin zetal *das.* 2129, 4. *vgl.* 1910, 4. 2045, 2. die spange und die breter brach er von der stiege türlin *Kolocz.* 150. der gë niur in einer plahen undr ein stieg und leg sich nider, sô benit in niemen sider *Teichn.* 233. die stieg hinauf tauchen *leseb.* 1012, 27.

stiegel *stufe? im reime auf spiegel* *Mart.* 209. c.

stigel *stm. pflock, spitze.* geschoz-

zes quam in in sô vil, daz er saz alsam ein igel mit maniger hande schefte stigel, der einer ûf dem andern lac *Pass. K.* 110, 18.

**stigele swf. pstock, erhöhtes bret** 5  
oder dgl., um den übergang über eine hecke, den zugang zu einer thür zu erleichtern. *ahd. stigilla Graff* 6, 626. *Schmeller* 3, 624. dà diu stigel nider ist, dà gât man gern hin âne vrist *LS.* 10  
2, 609. nahtes sleich er dar uber eine stigelen, dà spranc er allez ubere *kchron. D.* 210, 21. 211, 17. er hiez die stigeln verdürnen *H. zeitschr.* 7, 337. si underziuent den hof, si lânt iedoch 15  
die stigelen unverdurnet *MS.* 2, 228. a. über stigeln, durch dorn slâff er einhalb hin vür *Helbl.* 8, 570. daz si mit iser rigelen die porten und ir stigelen wol verrunten *Pass.* 100, 69. 20

**erstigele swv. erreiche vermittelt**  
einer stigelen, dann *bildl.* ob ich die liberei dà möcht erstigen *Wolk.* 13, 1, 8.

**STIGELIZ stm. stieglitz, distelfink.** *carduelis gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 80. 25  
*fundgr.* 1, 392. — *Megb.* 183, 25. *Pf. Germ.* 6, 90. 97. *H. zeitschr.* 4, 408. nim stigelitz versen *das.* 5, 15.

**STIL, STAL, STÄLEN, GESTOLN** 1. *stehle, nehme heimlich weg. goth. stila, ahd.* 30  
*stillu Gr.* 2, 29. *Ulfil. wb.* 170. *Graff* 6, 668. a. wer ist ein diep wan der dà stilt *MS.* 2, 144. a. swâ ein diep den andern hilt, dane weiz ich weder mê stilt *Vrid.* 46, 23. si be- 35  
gonden under zwischen steln *Walhh.* 105, 23. b. mit *dativ.* du stilst im, sô stilt er dir her wider *Bert.* 18, 8. c. mit *accus.* swaz goldes drin was geladen, daz stal er allez *Pass.* 40  
*K.* 156, 63. Mörholt der minen neuen stal *Parz.* 86, 14. *vgl.* 73, 18.

d. mit *accus. und dativ.* Rachel stal im sîniu abgotir *Genes. D.* 61, 8. 45  
21. *vgl. Jos.* 646. daz ir minem hêren sînen choph stâlet *das.* 95, 21. sîn kamerære stilt im sînen himelhort *Walhh.* 33, 28. daz si den künsterichen stelnt ir rede und ir gedæne *MS.* *H.* 2, 332. b. leid kan mir fröude 50  
steln gelich dem diebe *Hadam.* 616. die man mit sturme næme daz ich die

minen vînden stele *Gudr.* 1256, 4. — wirdet einem manne sin gût abe geroubet oder abe gestoln *Freiberg. r.* 213. sol man dir sô dîn beste zit ab stelen *Hadam.* 260. e. mit *accus. und präpos.* der gurtel dâhte si vil guot: vor dem manne so dass er es nicht gewahr wurde si in stal *Wigal.* 5352. sô stil ich daz golt under minen mantel *myst.* 273, 35. 2. über-  
haupt erlange, thue heimlich, verheimliche. minne steln *Parz.* 8, 24. 643, 1. drî löse blicke soltu steln *Frl.* 259, 4. — ich pin dirre verte ein diep: die muose ich dir durch jâmer steln *Parz.* 55, 23. — daz sol ich vor den luten heln, mit fuog sô ritterlichen steln, daz sin niemen wirt gewar *frauend.* 224, 18. waz mac wesen daz daz êr vor iu sô gar stilt, wan er iu niht anders hilt *Gregor.* 2191. 3. reflex.  
begebe mich heimlich von einem orte weg oder an einen ort. stal sich dan *Iw.* 44. 124. er het sich vor enweec gestoln *das.* 252. stal sich einer nâch dem andern heimlich hinweg *Zürich. jahrb.* 78, 35. alsbalde er sich dar stilt *Karaj.* 86, 13. *vgl. Iw.* 252, 284. dô stal ich mich mit im dar in *Gregor.* 2211. stal sich von ime dan *Iw.* 12. *Mel.* 3517. diu schœne sich dô stal für sîn bette eins tages hin *Engelh.* 2276. woldin sich gestoln habin in di burc vorholn *Jerosch.* 170. a. sumeliche besit vorholen sich von den andrin stôlin (= stâlin) *das.* 141. a. zuo einem trûben er sich stal *H. zeitschr.* 7, 364. Gâwein sich hinden ûz stal *krone* 123. b. daz ir iuch sô vür vorbei stâlet *das.* 47. a. daz sich dà vor dehein man moht vor disen wider steln *das.* 86. b.

**stêln stm.** daz mir mit stelne nieman keinen schaden tuot *Walhh.* 111, 35. daz ietwederz ze diebe was worden an des herzen steln *krone* 103. b. gestil *stv. das verstärkte stil.* noch gesteln noch geliegen *Bert.* 131, 10. unz si gestal beneben jene zwêne lichamen *Pass. K.* 553, 80.

**verstil stv.** 1. *stehle, nehme heimlich weg.* a. dô hette gern der

diep verstoln *Bon.* 27, 5. b. *mit accus.* dane mach den scaz daz für nit verbrennen, di bösen diebe nit verstellen *glaube* 2605. wie er Justinen ére wolde vurbaz mære verstellen düplich alsó *Pass. K.* 495, 75. — disen schilt hân ich dan verstoln üz von andern künden *Parz.* 349, 12. daz ich ab ir wol redenden munde ein küssen mac verstellen *MS.* 1, 64. b. — gelouben daz 10 eigen si verstorlniu kunst *das.* 2, 206. a. verstorlniu wazzer süezer sint denne offen win *Vrid.* 136, 10. c. *mit accus. und dativ.* war dâht ir daz ir iht verstâlet mir *Genes. D.* 96, 19. 15 *vgl. Jos.* 647. daz daz pfert im vorstolen adir abe geroubet si *Kulm. r.* 3, 130. daz golt vil edele daz wart mir verstoln *Nib.* 791, 1. *vgl. Parz.* 546, 1. 592, 18. *Bert.* 17, 25. 146, 20. *Pass. K.* 21, 18. 60, 95. si habent die christen nahtes mit zoubelri- 20 sten den wahtæren verstoln *urst.* 115, 38. zwêne rôte golzen si verstal einem ritter stolzen *machte, dass er sie ihr* 25 *gab Nith.* 50, 7. war kom din sunneclicher blic? wê wer hât den verstorln dinen wangen *W. Tit.* 112, 4. ir swester die in der Tôt hete verstoln *Wigal.* 9213. ê daz mir wære tougen 30 min edel stat von iu verstoln *troj.* s. 78. d. — der harnasch wart von einem wibe verstoln eime getwerge üz einem berge *Wigal.* 6080. — daz iuwer 35 süeziu ougen dem manne vil tougen gar verstelnt abe den muot *krone* 321. b. 2. *thue heimlich, halte geheim.* a. wir möhten sünden vil verstellen, wolte uns der tiuvel helfen heln *Vrid.* 34, 9. durch zuht solt ich minne heln: 40 nune mag irz herze niht verstellen *Parz.* 814, 10. b. wolte sîn geverte niht verstellen in beiden *Flore* 4075. 5926. alsus begunde si verstellen *heimlich beibringen* im eine wunden *troj.* s. 67. a. 45 c. der sîn geverte muoz verheln und vor den liuten wil verstellen daz leben und den namen sîn *das.* s. 124. c. d. daz si lange den pin hete vor 50 verstoln *Parz.* 710, 26. daz mein daz wir unz hiute der werlte haben vor verstorln, dazn wil niht mê sîn verholn

*Gregor.* 273. daz si doch alsó schöne und alsó tougenliche hal daz siz in allen vor verstal *Trist.* 730. *vgl. Barl.* 143, 10. *Mel.* 2350. 3. *reflex.* 5 *begebe mich heimlich fort, an einen ort.* wan möht et ich mich hin verstellen *Trist.* 1552. von jenen drin er sich verstal *das.* 9111. die andern muosen alle queln: dane kund sich nie- 10 men von verstellen *W. Wh.* 218, 20. die armen cristen müsten sich dicke vristen und verstellen von den wegen *Pass. K.* 70, 69. si verstal sich zeinem hache *Exod. D.* 122, 9. mag ich mich zuo ir verstellen *MS.* 1, 31. a.

*unverstoln part. adj. nicht gestohlen, nicht geheim gehalten.* daz her daz pfert unvorstolen und unvor- 20 holen des lichten tages gekouft habe *Kulm. r.* 3, 130. min nam ist ouch vil unverholn, an allen steten unverstoln *Parz.* 303, 26.

*verstolne part. adv. versthelener weise, heimlich, unbemerkt.* die nâmen si versthelne *Judith* 152, 9. der wirt huop sich versthelne *Gregor.* 530. der arge versthelne ê driu verlhure, ê er mit 25 willen einz verküre *Vrid.* 87, 24. *vgl. Iv.* 73. *Trist.* 18783. *Barl.* 31, 37. *troj.* s. 268. c.

*verstolnlich adj. geheim, unbemerkt.* sîn verstolnlich komen *myst.* 2, 8, 27.

*verstolnliche adv. heimlich. myst.* 2, 8, 20.

*stêlehaft adj. unbemerkt genommen.* sit wir sîn sô nâhe gemâge und bêde ein verch von ordenlicher sippe nâher dan von der muoter diu dâ wuohs 30 üz stêlehafter rippe (*Eva*) *W. Tit.* 95. 4.

*vîurstêl suf. feuerstehlerin, d. i. lichtmotte.* Isidorus spricht, daz der prem daz lieht liep hab, alsó daz er sich pei weilen verprenn an ainem priinnendem lieht. aber daz tuot ain 35 ander vögall, daz haizt man ain fewersteln und ist sam ain veivalter gestalt *Megh.* 299, 17.

*vîurstêlinne stf. lichtmotte.* ir schœnen lip hân ich dâ vür erkennet, er tuot mir als der fiurstêlin (*so zu*

lesen; s. *Pf. Germ.* 3, 487) daz licht; diu fluiget dran, unz si sich gar verbrennet *MS.* 82, 20. vgl. papilio feuersteller *Diefenb. gl. lat. germ.* 411. a.

ståle *stf. diebstahl. ahd. stâla Graff* 6, 669.

diupståle, diepstål *stf. diebstahl. fundgr.* 1, 363. b. mit roube oder mit diupstål *Bert.* 243, 29. 556, 22. 224, 36. só legent si stricke der diupstål unde der unkiusche *das.* 409, 28. mich dunkt, er hab ein tumben muot, der nâch der rossen diupstål alrêrst besliezen wil den stal *Bon.* 22, 31. 15 diebstål *Megb.* 483, 5. — *das gestohlene.* reht alse ein diep, der für den rihter unde für den scherjen gienge unde die diupstål ûf den rücke næme *Bert.* 556, 11.

STIL *stm. stiel. ahd. stil Graff* 6, 662. waz touc et slegel âne stil dâ man blöcher spalten wil *Vrid.* 126, 13. wirt in der slegel bi dem stil *Frl.* 66, 18. er schlupft mit sînes slegels stil der meide über ein ander vil in daz viure *krone* 176. a. swie wol diu glavie snite, ir verbran stil unde stål *das.* 236. b. er stiez den gabylôtes stil zuo zim nâch der marter zil *Parz.* 159, 16. wand im niwan bleib der stil *Pass. K.* 223, 83. dem wêrfent si der kirsen stil in diu ougen *Bon.* 8, 36. hellenbarten an stilen langen *Ludw. kreuzf.* 5666.

ackesstil *stm. axtstiel.* eim manne brach ein ackesstil *a. w.* 3, 240. *leseb.* 566, 2.

birnstil *stm. birnstiel.* umb alle schand gæb er niht ein birnstil, hiet er niuwan pfenninc vil *Teichn.* 148. vgl. *Zingerle negation* 16.

pfannenstil *stm. pfannenstiel MS.* 2, 3. a.

schapfenstil *stm. stiel eines schöpfgefässes.* er bôt ir den schapfenstil (*obsçön*) in ir hant *Is.* 1, 514.

slegelstil *stm. stiel eines schle-gels.* einen slegelstil koufen umb ein ratze *Wolk.* 4, 2, 19.

STILLE *adj. still, heimlich, ruhig. ahd. stilli Graff* 6, 669. er si vil stille

*Genes. D.* 86, 33. niht ze stille niht ze hel *Is.* 1, 382. die herivarti wârin stilli *Salom.* 114, 3. in der kemenâtin wart iz stille *Roth.* 1925. — man vindet mangan stillen man, der mê tuot, dan ander dri *Teichn.* 122. die zagen truogen stillen rât *Walth.* 105, 18. der stille vritac *Mart.* 36. b. was andirs gûtis ist das nicht varnde gût ist, hât das ein man in siner stillen gewer *Kulm. r.* 5, 53. 54. *Oberl.* 1573. di zogen in daz stetchin daz undir der borg lag in stiller gewer unde leiten iz an mit fûre *Ludw.* 37, 23.

stille *adv. still, heimlich, ruhig.* offenbâre, stille und eine *Walth.* 91, 25. beide stille und offenbâr *liel. chron.* 294. *Is.* 1, 23. 249. beide offenbâr ind stille *Karlm.* 92, 60. s. *Bartsch über Karlm.* s. 326. stille u. überlût *MS.* 1, 97. a. *Karl* 35. b. *troj.* s. 6. c. 226. b. *Is.* 3, 14. — daz reiten (*redeten*) sie under in stille *Diemer* 195, 25. vil stille er im sagte *Is.* 44. *krone* 280. a. welcher hande swære si alsô stille môhte klagen *a. Heinr.* 485. des frâgter Bênen stille *Parz.* 631, 9. ich minne einen ritter stille *Walth.* 113, 33. diez mit in só stille habent gemeine *das.* 10, 16. — stille dagen *Nib.* 575, 1. *Parz.* 587, 9. swigen *Gregor.* 215. *Is.* 90. 133. *krone* 363. a. *Am.* 2440. *Bert.* 412, 36. sitzen *kchron. D.* 152, 23. *Is.* 14. 63. *Parz.* 640, 3. 700, 17. *Ludw. kreuzf.* 2507.

*Zürich. jahrb.* 85, 18. ligen *Parz.* 667, 1. er lac noch stiller denne ein quâder *troj.* s. 206. d. stille stân, stên *Reinh.* 759. *Er.* 6726. *Nib.* 565, 3. 789, 2. *Parz.* 564, 10. 372, 26. *Griesh. pred.* 2, 59. *Pass. K.* 9, 15. daz si alle habten stille *Parz.* 671, 29. 225, 28. er hiez in haben stille beidiu swert unde hant *Genes. D.* 40, 20. er enkunde an einer stete daz houbet stille niht gehân *troj.* s. 176. b. daz diu slang die lût still helt *fesselt* mit irr schœn, alsô daz man si gern siht *Megb.* 281, 18.

überstille *adv. laut und überstillen (so) Cod. Schmeller* 3, 631. vgl. überlût.

**stilleche** *adv.* s. v. a. stille. *Karlm. öfter*; s. *Bartsch über Karlm.* s. 327.

**stilleheit** *sf.* stille, ruhe. mit stilleheit unde mit swigenne *myst.* 2, 14, 37. *vgl.* 387, 28. 520, 33. 600, 35. 669, 35. *conticium Diefenb. gl.* 77.

**stillekeit** *sf.* stille, ruhe. *myst.* 2, 313, 23. 583, 38.

**stillecliehen** *adv.* in der stille. der nam sin gar stillecliehen war *Griesh.* 10 *pred.* 2, 133.

**stillingen** *adv.* in der stille, heimlich. quömen stillingen zu der stat *Dür. chron.* 167. stillinge *Eilh. Trist.* 7089. *Gr.* 3, 235.

**stilmisse** *stn.* 1. stille, ruhe. *silentium Diefenb. gl.* 249. *latebra voc.* 1420. hiesch ein stilmisse *Pass. K.* 547, 15. des stilmisses unde der verborgenheit gotes *myst.* 2, 162, 5. 163, 26. *vgl.* 120, 35. 2. *canon missae, der mit dem sanctus beginnt und mit dem pater noster endigt.* daz was ein messe die er sprach. dô man in sô hin kumen sach unz in daz stilmisse *Pass. K.* 371, 67. her bereitete sich zu der messe: und dô her quam in daz stilmisse, dô her ûf hûb unsers herren licham *myst.* 239, 34. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 108.

**stille** *sf.* 1. stille, ruhe. *ahd. stilli Graff* 6, 670. dô was kleine stille. der schal was alsô grôz *En.* 345, 28. dar nâch wart ein stille, dô der schal verdôz, *Nib.* 2015, 1. ir (*der winde*) hôher wer mac sich wazzer unde mer ruowe niht gên in bewegen, noch stille gên ir kreften phlegen *Barl.* 235, 8. er hat einer stille *kchron.* D. 150, 29. *pf. K.* 301, 2. *Karlm.* 435, 16. si hiezzen ir eine stille tuon *alle schweigen und die frau anhören kchron.* D. 146, 17. *vgl. Tundal.* 41, 6. *Karlm.* 270, 41. einem eine stille machen *das.* 297, 11. sô wolde er niht dá sprechen noch sine stille brechen *Pass. K.* 520, 98. die stille si zebrâchen mit vil grôzem schalle *krone* 319. a. die stille wart underbrochen mit vil grôzem schalle *das.* 281. b. möhten si stille vinden an wazzer und an winden *Trist.* 2451. si kom in einer stille

in die Tiver gerunnen, dô man sach die sunnen gegen dem âbende neigen sich *Mai* 180, 34. daz du uns gelêrtest in diner stille *zurückgezogenheit* biz an drizic jâr *myst.* 343, 24. daz du ez die wile gedultelichen lîdest unde mit stille *das.* 329, 4. 2. *canon missae. vgl. stilmisse und stilmesse Schmeller* 3, 631. nâch dem pater noster ein stille *Bert.* 500, 36. 501, 38.

**merstille** *sf.* meeresstille. *tranquillitas voc.* o. 46, 116.

**gestille** *stn.* stille, ruhige beendigung. ich geschaffe ein gestille von der kuninginne *Roth.* 2125.

**stille** *swö.* I. mache stille, bringe zur ruhe. *ahd. stillju Graff* 6, 672. 1. mit *accus. der sache.*

a. ohne *zusatz.* er stillet grôz geschreie *Nith.* 8, 1. als daz wazzer einen rôst kan stillen unde erlöschen *troj.* s. 215. a. den lip stillen, daz er tût dà von gelit *Pass. K.* 47, 2. stillent die huosten *arzneib. D.* 35. 36. gestillet was des volkes nôt *Parz.* 232, 1. daz leit stillen *Pant.* 586. den zorn *Diemer* 11, 26. 27, 6. *lobges.* 45. grimmeheit *Megb.* 154, 16. haz unde nit *spec. eccles.* 88. strit *Albr.* 13, 76. *krone* 134. b. muotwillen *Frh.* 377, 10. unzuht *Barl.* 380, 3. — si sprâchen daz si gotes willen niene wolten stillen *zurückhalten, ihm zueider sein Genes. fundgr.* 34, 38.

b. mit *präpos.* an im wart gestillet *bezähmt, unterdrückt weltlichiu höhvart Barl.* 383, 18. *vgl. Pass. K.* 31, 32. wolde an ir stillen des wibes namen und lie der gotes werden mannes kleider sniden *das.* 305, 12. wolde die kristenliche gûten art an im mit leide stillen *das.* 412, 15. dà stille wir ir jâmer mite *Parz.* 30, 30. swer daz hâr sô nâhe schirt daz er die hût villet, dane wirt niht mit gestillet *sunder mër geseret krone* 76. a. 2. mit *accus. der pers.*

a. ohne *zusatz.* die diet stillete gotes wigant, wand er in zeigete mit der hant, daz si solden swigen *Pass. K.* 83, 53. daz muoste sie stillen *beruhigen krone* 102 a. b. mit *präpos.* mit disen worten wart

Pallas gestillet und gesweiget *troj.* s. 22. d. sîn wip mit slegen stillen *Teichn.* 180. alsô hât der Sâtanâs die gewaltigen mit der gîtekeit gestillet *das.* 9. manegen er (*Satanas*) mit trugeheit stilltet unz er in bewillet *Genes.* *D.* 17, 31. ich pflac sie drabe stillen *davon abbringen Pass. K.* 53, 56.

c. mit *genitiv.* alsô kund er sîn friundin ir ungemaches stillen *ihr ihr* 10 *leid benehmen Flore* 1299. sô sol mich des nieman stillen *davon abhalten:* durch dîner liebe willen wil ichz tuon *Dioklet.* 6803. 3. *reflex.* si begunden sich alle stillen *Karlm.* 435, 23. 438, 66. sich muoz dîn nennen bi den edelen stillen *dein name nicht mehr genannt werden Fr.* 382, 10.

II. *halte geheim, verhehle.* ez kan melden unde stillen *krone* 75. a. 20 vor den suln wirz niht stillen *Iw.* 92. **ungestillet** *part. adj.* nicht stille *gemacht.* iemer ungestillet ist nâch dir mîn siaftic klage *W. Wh.* 62, 20. diu voglin sint ir sanges ungestillet *Nith.* 57, 1.

**gestille** *sw.* 1. *mache stille, bringe zur ruhe, mache aufhören.*

a. mit *dativ der pers.* sie kond in (iis) nicht gestillen *Ath. A\**, 22. 30

b. mit *accus. der pers.* daz selbe sehen wir an weinen, daz weder scham noch zucht den menschen kan gestillen sô im sîn vriunt tût ist *myst.* 336, 14. sine mohte si niht gestillen mit deheiner slahte leit *Wigal.* 2070. *vgl. Pass. K.* 84, 28, *wo wohl dich zuzufügen ist. — bildl. vernichte im kampf.* daz wir dise heidenschaft âne schaden wol gestillen *Karl* 4731. *vgl. Bartsch anm. s.* 374. c. mit *accus. der sache.* der mac daz wilde mer gestillen *Albr.* 25, 138. den schal gestillen *Parz.* 281, 6. *Flore* 263. nieman kunde ir strîte gescheiden noch gestillen *troj.* s. 41. c. den zorn gestillen *pf. K.* 298, 28. *Exod. D.* 138, 6. man sol gelangen gestillen mit dem gewissen willen *Trist.* 16433. an dem er allin sînin willin von ubilin werchin mugi gistillin *zurückhalten Diemer* 98, 20. wolden bûwen einen turn gar wi-

der dînen willen. diz kunde wol gestillen *verhindern* dîn wislicher undertrit *Pass. K.* 2, 52. d. mit *accus. der pers. und genit. halte von etwas ab.* sô ich ûch ûwers willen nicht mac gestillen *Ludw. kreuzf.* 5857. 2. *verhehle, halte geheim.* swâ ich niht mac gestillen wiplich missetât *krone* 300. a.

**verstelle** *sw.* *mache ganz stille.* sô verstilt man ouch daz bluot dâ mit, daz man spricht ûf wunden snit *Teichn.* 94.

**widerstille** *sw.* die fohen man mit fohen widerstillet *Hadam.* 430.

**stille** *sw.* *werde stille, komme zur ruhe, lasse nach, høre auf.* *ahd. stillēm, -ôm Graff* 6, 671. der regen begunde stillen *Genes. fundgr.* 27, 30. *Genes. D.* 28, 23. die starken unden stillen begunden *En.* 22, 40. dô stiltte der gotes zorn *Diemer* 54, 20. er hiez in stillen *Genes. fundgr.* 33, 15.

**stillen** *stn.* die hëren sie vernemen bat durch got unt durch ir willen dâr wart ein michel stillen *Heinr.* 1458. ein swigen und ein stillen *troj.* s. 265. a.

**bestille** *sw.* *bestille lass ab* vone deme zorne *Windb. ps. Graff* 6, 673.

**gestille** *sw.* *das verstärkte stille.* daz ditze wetir gestille *Exod. D.* 145, 8. *vgl.* 19. daz bluot engestillet nimmer *fundgr.* 1, 176, 42. unze dînes bruoder zorn gestille *Genes. fundgr.* 40, 24. dô gestillte deme kunige sîn mût *L. Alex.* 2129 *W.* er liez sîn ungemach vil deste baz gestillen *troj.* s. 183. b. — er gestilte *ruhte* ûf einem steine *pf. K.* 153, 22. sie haften unt gestillent in dem daz guot ist *myst.* 2, 435, 38. die von ubelen werken welen gestillen *ablassen Diut.* 1, 285. — dâ bi gestilte si chinden *horte auf kinder zu gebären Genes. fundgr.* 43, 41.

**stillunge** *stf. canon missae.* dô der abt in der stillunge stoent *Karlm.* 321, 5. *vgl. stilnisse und Pfeiffer Cöln. mundart* 108.

50 **STIM, STAM, STÄMEN?** *thue einhalt.* *vgl. stam. fraw, läzt euch (iu?) ein wënic stëmen (: nemen) Hätzl.* 2, 45, 76.

sicherere belege für dieses starke verbum wären wünschenswerth.

gestim thue einhalt. Gr. 1, 939.

1<sup>3</sup>, 136. 4, 702. *ahd.* ih kestemo dir Graff 6, 681. ich gestime dir schreibt 5  
Haupt im Engelh. 442 mim herzen ich gestime; doch vgl. die anm. und zeit-  
schr. 4, 555. die andern muosten in  
(sich) gestemen (:nemen) Lanz. 5466.  
ich enmac ir kreften niht gestemen 10  
(:nemen) beitr. 139. min rât ist daz  
ir gestement (:vernemen) iuwerm zorne  
Flore 942 S. Lanz. 1814. vrou Schame  
ir (so zu lesen; s. Haupt zu Engelh.  
442) selber des gestem daz si in gar 15  
vermide MS. H. 3, 336. b. ob ime  
sin muot gesteme wenn er zum hören  
ausdauer hat Parz. 553, 2 nach D.  
— ein schwacher imperativ schausp.  
d. MA. 1, 79: gesteme dem wilden 20  
mûde din.

stemme swv. mache stehen. mit  
seinem glanze velle trût gestemmet stuont  
diu rîche wât troj. s. 123. a.

STÏME, STEIM, STIMEN? nur in den folgen- 25  
den seltenen ableitungen. vgl. an. stîma  
nectere.

stim stm.? verknüpfung? sus ist  
ûch offenbâre worden der matêrjen  
stim (rim) Jerosch. 2. d. vgl. F. Bech 30  
in Pf. Germ. 7, 76.

stein stm.? gewirre, gedränge, ge-  
tûmmel. nâch des strilîs steim Jerosch.  
87. c. vgl. staimbort im alten liede von  
Hildebrand. vgl. Scherer denkmâler 35  
s. 254. Eittmüller zu Frh. 412, 15.

STÏMEL stm. von dir entsprôz planêten  
stîmel Frh. 315, 2. nach wunsches  
stîmel das. 313, 10. vgl. Eittmüller,  
der das wort durch stimulus erklârt. 40

STÏMME sf. stimme (VOX, SONUS). goth.  
stîbna, *ahd.* stîmna, stîmma Gr. 2, 158.  
Ulfl. wb. 170. Graff 6, 682. swf. myst.  
89, 22. sîn stimme lûte sam ein horn 45  
Iw. 35. heide unde walt, dâ manic  
stimme vil suoze inne hal Walth. 39,  
3. sîn (des Bucephalus) stimme di ist  
eislich L. Alex. 353. er hôrte eine  
stimme klâgelich unt doch grimme Iw.  
145. mit griulichher stimme das. 25. 50  
nâch friuntlicher, unfriuntlicher stimme  
Er. 4899. 4170. ir stimme ist lûter

unde guot Trist. 4757. ir stimme sint  
geliche hel Parz. 116, 7. ein vlachiu  
stimme unde hel krone 125. b. ein  
liehtiu stimme hel g. Gerh. 514. diu  
lûtersûeze stimme sîn wart unmâzen  
heiser Engelh. 5160. er vant ir stimme  
heise verscrit durch ir freise Parz.  
505, 19. menschleich stimm Megb. 168,  
8. frouwen stimme das. 437, 3. der  
phâwe diebes slîche hât, tiuvels stimme  
und engels wât Vrid. 142, 14. die  
stimme der turteltûben spec. eccles. 102.  
aller vogel stimm Megb. 176, 12. bla-  
tes stimme Parz. 120, 13. s. blat. —  
hêrre, dâ ich dîn sîmme vernam Ge-  
nes. D. 15, 24. sô er sîne stimme  
gehôrit Karaj. 76, 6. nu lie der veige  
vâlant (der drache) einen dôz und  
eine stimme sô griulich und sô grimme  
Trist. 9053. eine stimme schrien s.  
ich schrie. Bartsch zu Karl 7994.  
ruofen Albr. 28, 22. 32, 384. diu  
nahtegal ir sîeze stimme sanc MS. 1,  
170. a. 51. a. Wigal. 244. die stimme  
gap hin widere mit glichem galme der  
walt Iw. 32. des kampfes grimme hete  
verwandelt ir stimme das. 274. dô  
wandelt sîne stimme der küene Sifrit  
dâ vor Nib. 456, 4. dô hal er sîne  
stimme daz er niht ensprach das. 645,  
1. — sie lûter stimme sungen hô Ludw.  
kreuzf. 2228. — hî der stimme er-  
kante si den man Parz. 251, 28. dâ  
daz lop wurde gesungen in stimmen  
oder von zungen ûz allen ordenungen  
Walth. 7, 29. in menschlicher stimme  
antworten Gudr. 1167, 1. mit hôher  
stimme ruofen, schellen, schrien En. 203,  
33. Trist. 4801. myst. 153, 30. der  
walt mit maneger kleinen sîezen stimme  
erhillet Nith. 57, 1. mit einem ûz einer  
stimme schrien. s. ich schrie. — stimme  
in der musik. die niunzic stûzzel sich  
beginnen in den sehs stimmen Frh.  
367, 1.

stimme swv. lasse eine stimme  
hören. vgl. *ahd.* gastimmên consonare  
Graff 6, 684. Pilatus stimbt rief Wolk.  
106, 9, 3. — gestimmet mit einer  
stimme erfüllt oder begabt. der vo-  
gel sanc, daz ez suoze dem vûrsten in  
sîn ôre klanc, wan er in engels wise

was gestimmt *Lohengr.* 17. der gestimt luft *Megb.* 16, 13. sirene sint merwunder gar wol gestimmt (*animalia vocifera*) *das.* 240, 6. *vgl.* 16, 12. 210, 27. daz iegeliches vogelin besunder lie lüte hœren wie ez was gestimmt *Hadam.* 22. — die obgestimmt oben erwâhnten farben *H. zeitschr.* 3, 30.

**bestimme swv.** setze durch meine stimme fest, setze fest überhaupt. niemen sol für keine buoz bitten bi einer bestimmten straf *Zürich. richtebr.* 80.

STINGE, STANG, STUNGEN, GESTUNGEN stosse, steche. *vgl. goth. usstigg erue Matth.* 5, 29. *Gr.* 2, 190. *Ufil. wb.* 170. *Graff* 6, 692. *vgl. stinke, stiche.*

**stange stswf.** stange. *ahd. stanga Graff* 6, 692. *contus sumerl.* 4, 38. *falanga das.* 8, 70. *52,* 68. *gl. Mone* 4, 233. *clatrus altd. bl.* 1, 352. truogen in gebunden an einer stangen *Diemer* 64, 3. sô wil sîn wip haben zehen mentel an der stang *Teichn.* 310. *Widolt* mit der stangen *Roth.* 2165.

den risen dühete er hete wâfens gnuc an einer stange die er truoc *Iw.* 188. *vgl. Trist.* 15994. 16026. eine stangin mit isirne beslagin *Ath. A\**, 163. zwêne kolben lange, den wâren die stange mit isen beslagen *Er.* 5388. ir stangen vorne scharf *Ludw. kreuzf.* 5667. swaz stangen oder stap getragen dâ möhte von unkreften *troj.* s. 146. a. daz im von houpte diu stange (*des gër*) ragete dan *Nib.* 2001, 3. — hete einen sparwære ûf gesat ûf eine stange silberin *Er.* 189. liess er den gouch stên ûf der stangen *narrensch.* 44, 18 u. *anm.* — zwô stangen phâwenvederin an dem rilichen huote *troj.* s. 212. a.

— wenn einer sich im zweikampfe für überwunden erklärte, so schob der griesswart eine stange zwischen die kämpfenden und trennte sie damit. ir ietweder sol der rihter einen man geben der sine stange trage, der sol sie nihtes irren; wan ob ir einer vellet, daz er die stange understôze oder ob er gewundet wirt, oder der stange sust begert *swsp.* s. 332 *W.* *vgl. Schmel-*

*ler* 3, 648. *Frisch* 1, 547. a. daher der stangen gern, begern sich für

überwunden erklären. *Hätzl.* 1, 3, 174. 2, 76, 69. — einem an die stangen kômen in kampf mit jemand gerathen *das.* 1, 21, 19.

**bornstange brunnenschwengel.** *tolinum voc.* 1420.

**gêrstange stange des wurfspiesses, auch für den wurfspiess selbst.** im ragete von den herten ein gêrstange lanc *Nib.* 924, 2. die gêrstangen hôhe drâten dan *das.* 1975, 3. mit der gêrstangen er schôz ûf ir gewant *das.* 432, 7. von siner gêrstange hinder sich gesaz vil manic ritter edele *Gudr.* 511, 2. *vgl.* 447, 3.

**griezstange stange des griesswarts.** der griezstangen begern sich für überwunden erklären. s. stange.

**hopfenstange hopfenstange.** *Münch. str.* s. 218.

**isenstange stange von eisen.** *Nib.* 460, 1.

**ovenstange ofenstange.** *ustularius Diefenb. gl.* 288.

**spiezstange stange des spiesses.** *Diut.* 2, 89.

**stahelstange stange von stahl.** zwêne risen mit einer stahelstange *Pf. Germ.* 6, 403. swaz man der stahelstangen zwischen si dô schôz (*um die kämpfenden zu trennen;* s. stange) die zersluoc der von Berne mit sinen slegen grôz *gr. roseg.* 2110.

**stuelstange stuhlbein.** *MS. H.* 3, 292. a.

**zêlstange zellstange.** *Lanz.* 4862. *Parz.* 216, 11. *W. Tit.* 155, 1.

**zouberstange falanga lôzbaum, zôberstange voc. vrat.**

**zûberstange zuberstange.** *Nith. H.* s. 228. *MS. H.* 3, 266. a. 284. a.

**stengel stm. stengel, zweig.** *ahd. stengil Graff* 6, 693. *thyrsus sumerl.* 19, 7. *voc.* 1420. *surculus stingil das.* 45, 26. *stingel arzneib. D.* 88. 183. *H. zeitschr.* 8, 279. diu lilje blüet schône ûf einem stengel *H. Trist.* 3270. daz der paum ôpfel mër den hundert trag an ainem stengel *Megb.* 315, 5. daz krût an stengel springet *Albr.* 35, 213. in gotes hac bist du

**stengel stm. stengel, zweig.** *ahd. stengil Graff* 6, 693. *thyrsus sumerl.* 19, 7. *voc.* 1420. *surculus stingil das.* 45, 26. *stingel arzneib. D.* 88. 183. *H. zeitschr.* 8, 279. diu lilje blüet schône ûf einem stengel *H. Trist.* 3270. daz der paum ôpfel mër den hundert trag an ainem stengel *Megb.* 315, 5. daz krût an stengel springet *Albr.* 35, 213. in gotes hac bist du

**stuelstange stuhlbein.** *MS. H.* 3, 292. a.

**zêlstange zellstange.** *Lanz.* 4862. *Parz.* 216, 11. *W. Tit.* 155, 1.

**zouberstange falanga lôzbaum, zôberstange voc. vrat.**

**zûberstange zuberstange.** *Nith. H.* s. 228. *MS. H.* 3, 266. a. 284. a.

**stengel stm. stengel, zweig.** *ahd. stengil Graff* 6, 693. *thyrsus sumerl.* 19, 7. *voc.* 1420. *surculus stingil das.* 45, 26. *stingel arzneib. D.* 88. 183. *H. zeitschr.* 8, 279. diu lilje blüet schône ûf einem stengel *H. Trist.* 3270. daz der paum ôpfel mër den hundert trag an ainem stengel *Megb.* 315, 5. daz krût an stengel springet *Albr.* 35, 213. in gotes hac bist du



(*Maria*) der gnâden stengel *Hätzl.* 1, 129, 32. — niht einer bluomen stengel (: engel) *nicht das geringste* wolte ich ahten ûf den troum *Engelh.* 6028. vgl. *Zingerle negation* 16.

**liljenstengel** *stm. lilienstengel.* der kiusche ein liljenstengel *Mart.* 94. d. *Maria*, du blüender liljenstengel *g. sm.* 858. vgl. *einl.* 42, 17. *Fr.* 349, 7.

**mânstengel** *stm. mohnstengel. med.* 10 *fundgr.* 1, 383. a.

**palmenstengel** *stm. palmenstengel.* *Mar. himmelf.* 1239.

**rôsenstengel** *stm. rosenstengel. troj.* s. 119. b. *md. ged.* 73, 7.

**stunge** *swf. stachel, antrieb, anreizung.* diu gotes stunge kunde sie wol gelêren *Mar.* 121. den ubilin stungin unseres vleisches widerstân *spec. eccles.* 57.

**kumberstunge** *stachel, der kummer erregt.* der minne kummerstungen (: jungen) *Tit.* 781, 2 H.

**stunge** *swf. steche, stachele, stosse an, treibe an. ahd. stungu* *Graff* 6, 25 693. *fundgr.* 1, 393. a. er habt den rucke ûf enriht, swie daz alter und daz geht in vil dicke stunge *Helbl.* 1, 71. der geist begunde den herren stungen *Servat.* 340 in stungte der heilige geist *warn.* 3619. diu colera stunget die galle mit ir hanticheit *arzneib. D.* 97.

**stungen** *stm. wol verstuont der dörper sich bi einem kleinen stungen er merkte wohl, was es zu bedeuten hatte, dass ich das mädchen ein wenig anstieß* *Nith.* 62, 22 u. H.

**gestunge** *swf. das verstärkte stunge.* sô ruoche er mir gestungen daz herze unt die zungen *kindh. Jes.* 68, 18. unde in (eum) inwertes gestunges salubri compuncione *H. zeitschr.* 8, 154.

STINKE, STANC, STUNKEN, GESTUNKEN *rieche. goth. stigga (stosse), ahd. stinchu* *Gr.* 2, 36. *Ufsl. wb.* 170. *Graff* 6, 695. 45

1. *verbreite einen guten oder übeln geruch.* daz opher stanch suoze *Genes. fundgr.* 27, 41. vil suoze in an stanch daz geruste *das.* 39, 1. — foeteo, putere *Diefenb. gl.* 123. 228. 50 in harwigen wazzern diu stinchent unde diu truobe sint *arzneib. D.* 54. 95. vil

harte begunde daz wazzer stinken *Diemer* 38, 8. si legent dich under di erde. dâ müstu in der külen stinken unde vülen *glaube* 2526. ouch ist reht daz der mist stinke swâ der ist *Iw.* 16. min âten stanc *Walth.* 29, 2. hiez in werfen in des wazzers grunt als einen stinkenden hunt *leseb.* 996, 31. ir âtem als ein hunt dâ stanc *frauend.* 336, 11. diu helle stinchet wirs denne der vûle hunt *Karaj.* 31, 8. her stanc sô ubele daz ime niman mochte genêhen *myst.* 40, 26. sô stinkest du rehte nâch den tôten *Bert.* 178, 21. her stanc sêre von ûzsezikeit *Ludw.* 87, 10. von des trachen funken sine nagel im stunken (*weil sie von dem feuer verbrannten*) *Herb.* 1120. — daz wazzer iuch ane stinche, swaz ir welt trinchen *Genes. fundgr.* 99, 45. der arge stinkt die werlt an sam daz nie guoten smac gewan *warn.* 2843. vgl. 2831. *Barl.* 80, 22. 434, 26. 2. *nehme vermittelst des geruchssinnes wahr.* daz wir gehôren, sehen unte rûren, stinchen unte smechen *Diemer* 356, 9. *Karaj.* 31, 2. zwei locher an der nase daz er stinchen muge *Genes. fundgr.* 13, 39.

**bestinke** *stv. berieche.* die bracken bestunken daz blût *das blut des hirsches* dâ ez viel an daz gras *En.* 133, 18.

**erstinke** *stv. fange an zu stinken.* dâ von erstanc daz lant unde der luft *fundgr.* 1, 77, 30. der in dem grabe erstunken *verfault lac urst.* 114, 55. 107, 34. ein hât ze vil getrunken, das im die leber ist erstunken *fasn.* 473, 13.

**gestinke** *stv. nehme durch den geruchssinn wahr.* daz er gestinkin mag *schöpf.* 96, 2. sô gestincht si (*die ameise*) wâ diu gersta unt der weize ist *fundgr.* 1, 32, 31.

**stinkunge** *stf. das stinken.* rancidus *Diefenb. gl.* 231.

**stinke** *f. eine pflanze.* folu (?), tentaticon *sumerl.* 62, 17. 63, 77.

**stanc** *stm. wohlgeruch. ahd. stanch* *Graff* 6, 696. suoze stanc, guot stanch

*Diemer* 110, 15. 244, 25. 27. die suozi des stanchis *fundgr.* 1, 23. suozen stanch läzen *Karaj.* 77, 4. mit stanc aller bimentöne *Genes. fundgr.* 33, 31. — *gestank.* foctor *sumerl.* 8, 45. putor *Diefenb. gl.* 228. vor stanke lac ir vil töt *kchron. D.* 35, 28. daz der stanc nicht müte sie *Ludw. kreuzf.* 5723. *vgl. kl.* 2523. den stanc abe twân *Albr.* 11, 14. ein serpent stan- 10 kes unde eiters vol *das.* 8, 14. só git iz bösen stanch *arzneib. D.* 15. liden ubelen stanc der von manigem äse dranc *Pass.* 70, 12. güt wider den helleschen stanc *En.* 88, 29. der 15 stanc des wurmes *Iw.* 146. der sünden stanc *warn.* 3209.

*gestanc stm. gestank.* foctor *Diefenb. gl.* 123. — *krona* 330. b. *Ludw. kreuzf.* 7999. *Megb.* 163, 23. — mit 20 *gestenken Erlös.* s. 321.

*hellestanc stm. gestank der hölle.* *Frl.* 276, 11.

*stenkevaz s. das zweite wort.*

*stenke swv. mache stinken.* du 25 *stenkest in Frl.* 415, 10.

*erstenke swv. mache stinken, erfüllen mit gestank. fasn.* 369, 24. 715, 20. 716, 20. *vgl. Gr. d. wb.* 3, 994.

STINZ *stm. stint, ein fisch. gubius voc.* 30 1482. *voc. vrat. vgl. Frisch* 2, 336. c.

STIR *ein kraut. steyr ist chalt arzneib. D.* 36. *vgl. Graff* 6, 702. *Schmeller* 3, 652.

STIRBE, STARP, STURBEN, GESTORBEN *sterbe.* 35 *ahd. stirbu Gr.* 2, 38. *Graff* 6, 713.

a. *ohne zusatz.* stirbe ab ich, só bin ich sanfte töt *Walth.* 86, 34. è du stirbest *Genes. D.* 51, 7. dan stirbet ros noch daz rint a. *Heinr.* 781. 40

è ich sturbe *Nib.* 467, 4. dà sterbent wan die veigen *das.* 149, 2. s. veige und *Gr. d. mythol.* 821. — wolten dà nit bleiben wan es starb gar sêr zu dem mál es gab viele todesfälle *Tetzel Rozm.* 192. *vgl. H. zeitschr.* 8, 312. — sterbendiu swære schmerz, der den tod mit sich führt *Gr.* 4, 67. — die fruchtpluomen müezent sterben und swarzen *Megb.* 85, 15. b. *mit adv.* daz 50 wir sturben deste haz *Exod. D.* 161, 20. sit sturbens jämêrlüche *Nib.* 6, 4.

c. *mit prædicativem adj., partic. oder substantiv.* töt sterben *Dietr.* 4003. 5060. 9690. *vaterunser* 4888. der sturbe endelichen töt *Erlös.* 251. daz im ein erbe worde unde sin güt nicht alsô jêmêrlich lös sturbe *Ludw.* 22, 1. des starb er mensche als mensch und starb niht got *MS.* 2, 122. c. mensche wil ich sterben *Erlös.* 995. stirbet maget *Gr.* 4, 593. d. *mit dativ.* diu schöne muoter ime starp *Diemer* 31, 11. dise lûte sint gestorben blâte und vleische und alle irre begerunge *myst.* 55, 21. e. *mit genitiv. vgl.* 10 *Gr.* 4, 852. des tôdes sterben *Leys. pred.* 160. *schausp. d. MA.* 1, 187. eines liplichen tôdes leseb. 889, 15. des êwigen, êwiclischen tôdes *Bert.* 126, 9. 296, 38. 529, 1. *Leys. pred.* 43, 27. hungers sterben *Iw.* 164. 235. *Griesh. pred.* 2, 78. *Zürich. jahrb.* 89, 15. leseb. 978, 24. vrostes sterben *Elisab.* 419. der tjoste sterben *Parz.* 797, 21. stritlicher nôt sie sturben *Ludw. kreuzf.* 1045. f. *mit præpos.* sterben an der tjoste *Parz.* 25, 30. an dem kindlein beim gebären *Megb.* 41, 30. in den sünden *spec. eccles.* 168. mit dem êwigen töt *Megb.* 155, 9. von des herzen siehtagen *das.* 27, 4. von hunger *Griesh. pred.* 2, 113. von swertes orte *Ludw.* 39, 11. muoste sterben von dem von Burgonden lant *Nib.* 2010, 4. sterben vor leide, vor liebe *das.* 1019, 4. *Parz.* 286, 18. — durch einen sterben um seinetwillen *Iw.* 195. *Walth.* 77, 26. stirbet der kinder erbes adir mê, der selben kinder erbe stirbet ûf di mâtir zu irme libe vererbt sich auf die mutter *Kulm. r.* 4, 79. g. *mit adverbialpræp.* diu edlen geschlecht von grâven, hêrren diu alle vertriben und ab gestorben sind *Zürich. jahrb.* 65, 30. *vgl. Freiberg. r.* 290. wem erbe an stirbet an wen ein gut durch erbschaft kommt *Kulm. r.* 4, 86. *vgl. s.* 236. an gestorben voget *Oberl.* 52. *vgl. ich erstirbe.*

stîrben *stm. das sterben.* ob aber ez verwerde und kêret von der erde, daz wirt geheizen sterben *Albr.* 35,

297. dô rächen si ir sterben mit vil williger hant *Nib.* 2064, 4. daz kostetet mich ein sterben *MS.* 2, 21. b. sîn wip ein sterben nâch im kôs *Parz.* 750, 25. die werlich doch ir sterben kurn *Ludw. kreuzf.* 3185. sterben doln *Parz.* 617, 30. der künec sich leite sterbens nider *das.* 494, 28. ein ris, dar an im sterben ward erkant âne blutige hant *er sollte gehenkt werden* 10 *das.* 527, 21. *vgl. RA.* 684. *Haltaus* 176. si müesen lebendec sterben tragen *Parz.* 578, 30. ein sûrez sterben *das.* 523, 24. 711, 28. — *bes. tod durch ansteckende krankheiten, seu-* 15 *che, sterblichkeit.* und was der græst tôd und daz ungehörtost sterben in allen landen *Zürich. jahrb.* 71, 34. ouch plâgete got di lûte dorch sunde willen mit grôzim sterbin unde pestilencien *Ludw.* 45, 2. *vgl. myst.* 103, 6. 13.

**bestirbe** *stv.* *erlebe den tod eines andern als dessen erbe.* ein vrouwe mag ires tôden mannes erbe dar inne 25 si besturben ist nicht geniezen *Kulm. r.* 4, 39. di kindir di in der were besterben di gehôren zu dem erbe *das.* 4, 74. *vgl.* 73. 39. 69. 92. *Frisch* 2, 332. b. 30

**erstirbe** *stv.* *sterbe ab, sterbe.*

a. unz du erstirbest unt ze erde wirdest *Genes. fundgr.* 22, 16. ube wir sîn gehorten, daz wir sâ irsturben *das.* 18, 38. *vgl. Genes. D.* 10, 23. 35. 13, 28. 50, 6. *Diemer* 100, 27. *kchron. D.* 152, 5. *Iv.* 77. 161. *Walth.* 83, 3. *Nib.* 1083, 1. nieman ersterben mac ê im kumt sîn endes tac *Lanz.* 1613. leben und niht ersterben *Parz.* 40 788, 29. wie er restarp *W. Wh.* 48, 29. alsô der lichname erstirbet *Diut.* 1, 283. sô der lip erstirbet *Walth.* 82, 26. dem wirt ein leben dort gegeben, daz niemer mære ersterben mac 45 *Barl.* 84, 13. daz diu ergerunge erstarp *Theophil.* 140, 1. b. *mit adverbien.* des was er nâch verdorben und jâmerlich erstorben *Lanz.* 1698. ê dan er volle ersturbe *Trist.* 1232. 50

c. *mit prædicativem adj.* miniu werden kint, diu ellenthafft erstorben

sint *Parz.* 177, 24. d. *mit dativo.* dô ir erstarp *Gandin Parz.* 92, 27. swenne in erstirbet hie daz leben *das.* 471, 13. ist im der lip erstorben *Iv.* 9. *Walth.* 19, 30. e. *mit genitivo.* des ewigen tôdes ersterben *Diemer* 376, 24. *spec. eccles.* 72. *Griesh. pred.* 2, 139. unrehtes tôdes *Bert.* 230, 22. hungers *misc.* 1, 98. f. *mit præpos.* swenne ich verdirbe und an dem libe erstirbe *Barl.* 34, 30. an einer tjoste, an der wer ersterben *Parz.* 80, 18. 194, 24. durch minne diu an im erstarp *das.* 436, 11. in der buoze ersterben *Mai* 237, 4. von vorhten er erstirbet *krona* 132. a. die müesen doch ersterben von ir übermuot *Nib.* 338, 7. des muose dâ ersterben vor in vil manic riter guot *das.* 205, 4. unze got durch die sundere irstarp *Diemer* 51, 26. g. *mit adverbialpræp.* krône zepter unde ein lant daz ist mich an erstorben *durch erbschaft an mich gekommen Parz.* 77, 3. *vgl. Freiberg. r.* 177. *Kulm. r. s.* 236.

**erstërben** *stn.* *das sterben. Pass.* *K.* 644, 51.

**gestirbe** *stv.* *das verstärkte stirbe.* *Bert.* 151, 38. *Teichn.* 230. *Ludw.* 45, 10. — *mit genitivo.* der tôd des elliu menschen ie gesturben *myst.* 2, 305, 3.

**verstirbe** *stv.* *sterbe weg, sterbe dahin.* sînen vater der verstorben was *Ludw.* 24, 32. — ein erbe verstirbet, verstirbet sich *wird durch den tod des besitzers frei Kulm. r.* 4, 70. *Freiberg. r.* 91. 92. 93. waz sich von erbe von den kindern an di mûter hât verstorben *durch den tod der kinder an die mutter gekommen ist,* daz sal der mûter bliben *das.* 92. an verstorbene gûter *das.* 93.

**stërbenlich** *adj.* *das sterben betreffend.* sterbenlichiu mære *todesnachricht W. Wh.* 26, 7.

**sêlpstorbec** *adj.* daz selpstorbig vilhe *gefallenes Dür. chron.* 17. *vgl. ahd. stirbig moribundus, mortalis Graff* 6, 715.

**stërbe** *swm.* *das sterben, bes. ansteckende krankheit, die viele weggrafft.* *ahd. sterbo Graff* 6, 715. dirre kle-

geliche sterbe unt der wirsist aller tôde der mant dich diner brôde *tod. gehüg.* 594. dà von wart ein sô grôzer sterbe, daz in der stat ze Rôme eines tages wol driu tûsent mensche den tôt nâmen *fundgr.* 1, 77, 32. *vgl. Griesh. pred.* 2, 28. *Roth pred.* 75. *Megb.* 110, 10. 111, 22. sterbe *stf. Leys. pred.* 26, 1.

liutestërbe *som. seuche, die die menschen wegrafft. Bert.* 9, 5.

vihestërbe *swm. viehseuche. Bert.* 425, 11. *Augsb. str.* 124. *fundgr.* 1, 568.

stërbet *stn. s. v. a. sterbe.* ez kam ein sterbet *Zürich. jahrb.* 91, 4. daz grôze sterbote *Clos. chron.* 98.

sterbe *sw. mache sterben, tödte. ahd. sterbju Graff* 6, 714. dar inne sterbe ich al daz êrst geborn ist *Exod.* D. 151, 23. des dôdis kraft ir starbli *Diemer* 97, 24. lât in genesen unt sterbet mich *Eracl.* 4041. *vgl. Walth.* 73, 16. *Parz.* 213, 17. *W. Wh.* 389, 2. *Trist.* 8544. *Silv.* 943. *Engelh.* 6023. 6233. *prät. sterbete Pass. K.* 254, 51. *Jerosch.* 104. b. *part. gesterbet das.* 79. d. *Dioclet.* 3288. daz menge fröude sterbet *Mart.* 128. c. daz ich mich selben sterbe *Silv.* 1069. *Pass. K.* 462, 3. daz er an im selbin bôsiu werch sterbin sol *spec. eccles.* 58. — mit *genitiv.* der in hungers gesterbet halte *Dür. chron.* 170.

ersterbe *sw. mache ersterben, tödte.* swaz dà wurde degene die scholten si ersterben *Genes. D.* 121, 32. ir habent mîn wilt ersterbet *Iw.* 35. du maht vil prises erben, ob du mich kanst ersterben *Parz.* 543, 8. *vgl. Diemer* 102, 6. *Genes. D.* 17, 24. *Wigal.* 909. 4897. *Trist.* 1477. *MS.* 2, 120. a. *H. zeitschr.* 8, 168. *troj.* s. 73. c. 89. b. 262. b. *Ottoc.* 811. a. âne schulde si mîn fröide hât ersterbet *MS.* 2, 19. b. erstorben was diu menscheit, diu menschlich ersterbet wart *Barl.* 75, 27. der heizet mich verderben und lesterliche ersterben *Trist.* 1472. — an einem holze marterlich ersterbet hânt ir mir daz leben *Silv.* 50 3235. mit des kreften du begrabest und ersterbest swaz du wilt *das.* 4685.

wand er den êwigen tôt mit sînem tôde ersterbete *En.* 352, 9. ir gêt in des kerkêres drûch, ûz dem man wil ersterben ûch mit jâmerlicher tôdes nôt *Pass. K.* 638, 56.

gesterbe *sw. mache sterben, tödte.* ir muget mich hungers gesterben niht *Geo.* 1901.

STÏRE *geogr. n. Steiermark. Parz.* 499.

10 zwischen Wîzant und Stîre niht sô manec riter wâpen tregt, sô Tybalt liet ûf ze orse erwegt *W. Wh.* 366, 27.

STÏRNE *stf. stîrn. ahd. stîrna Graff* 6,

724. *Schmeller* 3, 659. *frons sumerl.*

15 46, 34. *voc. o.* 1, 10. ir hâr, ir stîrne

ir tinne *Trist.* 923. diu stîrne wart

im und der schopf sô gar verschrôten

*troj.* s. 236. b. er stach in ûf die

stîrne (: hirne) *Pf. Germ.* 6, 401. sîn

stîrne schæn *Bon.* 34, 5. ein mêzic

(*schmale*) stîrne *md. ged.* 85, 48. daz

tier hâte an dem houpte vorn an der

stîrn ein scharpfez horn *krona* 174. a.

ein bechswarzer strich an der stîrne

(*des pferdes*) ane vie *Flore* 2751. hât

er den kêraus in der stîrn, sô glangt

im ouch wol zu hofiern *leseb.* 1013, 6.

goffelstîrne *stf. ein scheltwort.* du

bæse goffelstîrne, der tiufel var dir in

din hirne *Is.* 2, 521. *vgl. goffe.*

pferstîrne *stf. stîrnband für ein*

*pferd?* ein pferdstîrn besser dann dreisig-

tausend gulden *Tetzel Rozmit.* 150.

STÏRPLËDER *s. das zweite wort.*

35 STÏRRE, STAR, STURREN, GESTORREN *bin, werde*

*starr?* *vgl. goth. andstaurran*  $\epsilon\upsilon\beta\upsilon\mu\acute{\alpha}$ -

$\sigma\theta\alpha$  *Gr.* 2, 61. *Ulfsl. wb.* 170. *vgl.*

*auch star. dann nhd. stieren.* — er-

stîrren einen sô gnôt ansehen dass

einem die ougen gestônd *Pictor.*

sterre, stârre *adj. starr, steif.*

*Schmeller* 3, 651. diu slang ist un-

piegleich, wan si ist sô starr, daz si

sich niht gepiegen mag *Megb.* 267, 15.

266, 27.

anstarre *stf. das anstarren, an-*

*sehen mit unverwandten augen.* der

lust sîner anstarre wart wol etwaz geminret; niht diu anstar, mër: der lust sîner anstarre *myst.* 2, 644, 37.

starre *sw. bin, werde starr, steif.*

*rigere voc.* 1420. des gebeine sach

man starren als einer kalten liche *Servat.* 3182. sô die sehen beginnend starren *Renner* 23147. swenne dir die hende unde die nagel erswarzet sint unde gestarret sint *Barl.* 516, 10. — an starren *mit unverwandten augen ansehen*: dâ er mit weselicher wîsheit an starret ân underscheit gotes alle volkomenheit *myst.* 2, 644, 33.

**erstarre** *swv.* werde starr, steif. swâ alsô erstarrt ein jûngelinc *H. zeitschr.* 8, 554. nu was der pæs geist erstarrt in seiner herticheit *gest. Rom.* 6. erstarrt in leit *Wolk.* 29, 1, 27.

**gestarre** *swv.* bin, werde starr, steif. daz diu niwe hût an ir (der natter) gestarret und gevestet schier *Teichn.* 75.

**verstarre** *swv.* werde ganz starr. stuonden verstarret *myst.* 74, 9, 2, 658, 11.

**versterre** *swv.* mache starr. daz leit si verstarre, ir ougen ûf sparte. sie stunt in der gebêre als sie steiniu wêre *Albr.* 31, 195. der tumme man der ê vorstockit und vorstart in ungeloubin was sô hart *Jerosch.* 47. b. part. versterret *Megb.* 336, 6.

**storre** *swm.* baumstumpf, klotz. *ahd.* storro *H. zeitschr.* 6, 327. *Gr.* 30 2, 61. *Schmeller* 3, 654. dem alten storren *H. zeitschr.* 7, 326. an einen durren storrn leinet er sich *Wigal.* 5795. *Hadam.* 375. wurzellöse storren *Geo.* 1453. stuonden stille sam die alten storren *Tit.* 4053, 2 H.

**storre** *swv.* bin, werde starr, steif; stehe steif hervor. *Schmeller* 3, 654. *ahd.* storren *eminere Graff* 6, 711. *ndd.* storren *starren Schambach wb.* 40 216. die arme alsô verdorreten daz si gerichtes storreten und wâren ungelenke *Pass. K.* 301, 66. einem siht man die schultern storren als pockes hórner und rindes knorren *Renner* 45 373.

**storren** *stn.* benimt dem milz sein plâen und sein storren *Megb.* 404, 11.

**erstorre** *swv.* werde steif. daz der elephant in der jugent seinu knie gepiegen mûg, aber in dem alter niht, wan si erstorrent *Megb.* 136, 9.

**verstorre** *swv.* werde ganz steif. obrigere *voc.* 1420.

**storze?** *swv.* starre, strotze. der puls storzet vol *aderlassb. Oberl.* 1578. *Haupt schreibt Engelh.* 3046: man sach ir senften brüstelin an dem kleide reine storzen (stürzen der druck) harte kleine. doch wird hier, wie *troj.* s. 121. d, stotzen zu lesen sein.

**STIRZE, STARZ, STURZEN** die bedeutung dieses stammes scheint zu sein: bleibe nicht auf der stelle, wende mich rasch um, aufwärts oder niederwärts, dann auch transitiv mache, dass etwas sich rasch umwendet. zweifelhafte belege sind folgende: gewere mich des drâte: sô wil ich dann mit frôuden jârlang sterzen (: herzen) *Hadam.* 719. wolt ir in vollim wapin stân, sô sult ir ouch gesturzin hân di helme unvorzagit *Jerosch.* 20. d. s. v. a. gesturzet, s. unten ich stürze. *vgl. baier.* starzen, stârzen, sterzen, stôrzen, stürzen nicht auf der stelle bleiben; der hund stirzt bleibt nicht bei dem hause, *Schmeller* 3, 659. 660.

**bestirze** *stv.* stürze etwas über eine sache, bedecke sie rasch. mit erden sie es pesturzen *Cod. Schmeller* 3, 661. besturzten?

**stêrzære** *stm.* der müssig umher fährt, *vagabund.* *vagus voc.* 1420. daz sint ouch sterzere unde lotere und ander unnütze volc *Pf. Germ.* 10, 469. geiler, ziphler, sterzer stirner und slosser *Mich. Beheim bei Schmeller* 3, 660. dâ vodret er von im zwên pfenning, der stertzer wolt in der nicht geben *gest. Rom.* 137.

**stêrzal** *stm.* s. v. a. sterzære. die sterzel niezent die wurz (des sterzelkrautes) und legent sich alsô zerplat an die strâz *Megb.* 423, 8.

**stêrz** *stm.* 1. *schweif. Graff* 6, 725. *Schmeller* 3, 660. *ndd.* stert. ein grôzer visch, der hab seinen stertz in dem mund *Megb.* 107, 20. 117, 36. 118, 1. si bundin in einem pferde an den stert und sleiftin in kein Torun wert *Jerosch.* 30. b. — *schweif des cometen Megb.* 74, 22. 77, 29.

2. *stiva sumerl.* 16, 77. zu ho-

wen stelzen und sterzen *Gr. w.* 1, 427.

3. *das äusserste ende, dem kopf-  
ende entgegengesetzt.* daz opfir ist  
unwert, dem vordrumit wirt sin stert  
*Jerosch.* 114. b.

pfluoctörz *stm.* huris *voc.* 1429.  
*Diefenb. gl.* 55. *gl. lat. germ.* 85. a.  
*stiva Conr. fundgr.* 1, 386.

störzmeise *s. das zweite wort.*

starz *stm.* *s. v. a.* sterz. *Graff* 6, 10  
725. *Schmeller* 3, 659. *vgl.* starzfidere  
*Scherer denkmäler s.* 50. 329.

sterze *swv.* *bewege von der stelle.*  
der stier starzt sine brâwen zog sie  
zusammen *Halbster, leseb.* 926, 3. 15  
ûf sterzen *aufrecht wenden, in die  
höhe ziehen.* nihne wellet erheven, ûf-  
starzen, in die höhe horn iuwer *Windb.*  
*ps.* s. 347. die hunde bellent mit schalle  
und sterzent ûf alle die zagel und diu 20  
houbet *Reinh.* s. 325. den pfluoct ûf  
sterzen *fundgr.* 1, 394.

ersterze *swv.* *gewinne als müssig-  
gänger, vagabund, bettler.* nu wâren  
zwêne sieche man, der eine krum, der 25  
ander blint. die heten sich alsô ver-  
pflicht, daz si sich wolden scheiden  
nicht, wand si ersterzten genûc *Pass.*  
*K.* 614, 51.

sturz *stm.* 1. *sturcz, fall. ahd.* 30  
*sturz Graff* 6, 726. *Schmeller* 3, 660.  
661. nam den sturz sô hart von eime  
pferde mit valle ûf di erde, daz er dâ  
von bleib tût *Jerosch.* 145. c. er nimbt  
zuo der hell ein sturz *narrensch.* 38, 35  
36.

2. *das, was auf etwas umge-  
stürzt, gedeckt wird, deckel eines  
kochgeschürs.* *cacabus Brack* 1487.  
*voc. vrat.* 1422. *Diefenb. gl.* 55. *vgl.*

3. *ein weibliches kleidungs-  
stück, nach Schmeller a. a. o. rock,  
der an das nieder angenûht wird,  
dann auch schleier.* ir gürtelgewandt,  
das obrist und das underst, das ist der  
sturz und die schuech *Gr. w.* 1, 262. 45  
245. schleyer sturz und wile *nar-  
rensch. vorr.* 112. 110. b, 99.

4. *eine über einander gefaltete masse  
tuches, daher ein mass von schnitt-  
waaren.* einen loden von drizic stür- 50  
zen den gap er an den hengest *Helubr.*  
394. *vgl. Keinz Meier Helmbrecht s.* 73.

widersturz *stm.* *umsturz, umschlag.*  
die vüeze breit unde kurz die hâten  
manegen widersturz an der hiute *kronc*  
116. a. min singen hât ein widersturz  
5 *ist unharmonisch Wolk.* 112, 2, 14.

stürze *f.* *stürze, deckel.* *ca ca-*  
*bus storze voc. vrat. vgl. voc.* 1420,  
325. den leffel und di sturze moht  
man gepulvert schouwen *Jerosch.* 186. a.  
bestürze den hafan mit einer witen stür-  
zen *b. v. g. sp.* 5.

lâgelstürze *f.* *fassdeckel.* *Gr. w.*  
2, 816.

stürzel *strunk von pflanzen, sten-  
gel.* *Frisch* 2, 337. *b. Stalder* 2, 401.  
*vgl. baier. starz in derselben bedeu-  
tung Schmeller* 3, 659. du snit ab  
sine sturziln und pflanztis sine wurzila  
*Jerosch.* 4. d. *vgl. Pfeiffer s.* 229.  
alsô bistû Minne zart ein boum ûz nutzcs  
wurzeln gewachsen ab den sturzeln *Min-  
neburg, Lassb. hs. bl.* 44. a.

stürze *swv.* *stürze. ahd. sturzu*  
*Graff* 6, 725.

1. *intransitiv.* gâ-  
hes endes er hin sturzte *Servat.* 3404.  
einir der enquam und sturzte an dem  
wiche ûf brûdre Heinriche *Jerosch.*  
142. c. si quâmin gesturzit ûf den ar-  
gin wicht *das.* 91. b. dô sturzten si  
dar under *sprangen von den rossen*  
*Parz.* 211, 23. daz der becher nider  
über diu ougen in den munt in sinen  
buosem stürzt *Nith. H. s. XIII anm.*  
daz er dô nider ûf daz gras begunde  
stürzen *troj. s.* 232. d. abe stürzen  
*Hadam.* 308.

2. *reflex.* die weil  
hatt sie ein pürde gras hinden auf den  
ars geschurzt und hat sich dâ nider  
gestürzt *Keller* 7, 6.

3. *transitiv.*  
*mache fallen, decke umwendend auf  
etwas.* er storzt in ûf die grüene vor  
im ûf daz gras *Alph.* 247, 3. sinen  
helm er abe bant und sturztin ûf des  
schildes rant *Er.* 8964. *vgl. W. Wh.*  
127, 13. *H. Trist.* 1863. einen helm  
sturzt er ûf daz houbet sin *Jerosch.*  
3. a. ûf die bluomen sturzt ich minen  
huot *MS. H.* 3, 202. a. bî wilen ich  
zwû kurze (silben) ûf eine lange sturze  
*Jerosch.* 3. a. swenn uber si (*die  
nachtigall*) gesturzet wirt ein gezelt  
von loube *troj. s.* 2. b. — mit ûf ge-

stürzten helmen und mit blözen swerten  
*Clos. chron.* 64. der charrotsche mit  
gewalt wart umme gesturzt *Ludw. kreuzf.*  
6929. daz er den schranc wider stürze  
und mit listen liste lürze *H. zeitschr.* 5  
7, 379.

**bestürze** *sw.* stürze um, decke,  
*bedecke stürzend.* bestürze den hafem  
mit einer witen stürzen *b. v. g. sp.* 5.  
sin houbet bestürzet mit dem helme 10  
*schwanr.* 1092. *troj. s.* 212. d. en-  
zundet nieht sin liehtvaz daz er iz un-  
der den mutte besturze *kchron. D.* 97,  
9. besturzit daz lieht undir ein vaz  
*Wernh. v. Elmend.* 57. war umb bestürzt 15  
ir uns nit vor dem jëmerlichen  
aneblicke *leseb.* 880, 16. — *bildl.*  
*bringe ausser fassung.* nu hât mit  
den sin bestürzet daz ir lop noch stët  
gekürzet *MS.* 1, 28. a. sänger die mir  
mîn ungemuote besturz in mich aufhei-  
tern *Mart.* 128. a. swinde getrehte  
freude bestürzet *Renn.* 23336. von  
disen wortin wart bestorzt unde be-  
trübit manch freidig herze *Ludw.* 54,  
12. was bestorzt *das.* 48, 26.

**erstürze** *sw.* bringe zum stür-  
zen, fallen. daz iren meisterlichen pris  
dâ nieman konde ersturzen noch mit  
kunst verkürzen *Pass. K.* 669, 31. ob 30  
wir uns ervallen oder ersturzen *Bert.*  
113, 21. din lebetage hât sich vil  
schier erstürzet *Frl.* 19, 3.

**verstürze** *sw.* 1. stürze um,  
*wende, kehre um, verkehre.* si viel 35  
nider al verstat, al versturzit, al ver-  
kart *Herb.* 13381. der stain hilft dem  
verstürzten magen *Megb.* 447, 24.  
wann sich gelück versturzet, sô ist der  
lieb der ruck entzwei *Hätzl.* 2, 58, 40  
214. 2. *schaffe (umstürzend)*  
*fort.* herre, alle die dich verlâgent,  
die werden versturzet *verstossen Leys.*  
*pred.* 51, 15. di kalin, di des windis  
sîn gemût, der in ofte leide tût, sô er 45  
in vorsturzit den hût den *hut vom*  
*kopfe weht* vor der werdin vrouwin  
lüt *Jerosch.* 128. d. swaz in den  
wech hete undernumen, daz ist nu gar  
virsturzet *Pass.* 111, 41. 3. *ver-* 50  
*derbe, vernichte (umstürzend).* du  
hâst den namen din vorsturzt unde an

wirdekeit vorkurzt *Jerosch.* 187. c. ir  
sult ûwer krône nimmer lân versturzen  
*Pass. K.* 104, 3. er hât valscheit sêre  
vil, dâ mite er uns versturzen wil *das.*  
656, 26. der unser kunst versturzet  
und die sinne kurzet *das.* 678, 29.  
daz lieben versturzen *Pass.* 44, 71. daz  
im versturzet was alsus sines amtes  
geniez *das.* 238, 59. — hie mit wart  
versturzet um, swaz bevestentes was  
*das.* 101, 1.

**widerstürze** *sw.* stürze, kehre  
um, zurück. er hât gewunden krûse  
valwe locke, an dem ende widerstürzet  
*MS.* 2, 58. b. die gêt vaste unde gêt  
sô daz si nimmer gestët noch sich wi-  
dersturzen enmach *Pass.* 148, 8.

STIT? ich gib von mînem stit (:sit) daz  
tiure kleinôde *Mart.* 43. a.

20 STITZENWËRC *stn.* eine art befestigung.  
*Kirckb.* 799, 30.

STIUBE, STOUF, STUBEN, GESTOBEN *stiebe.*  
*Gr.* 2, 19. *Graff* 6, 615. 1. *be-*

*wege mich in kleinen theilchen, fliege*  
*als staub oder wie staub umher.* stie-  
ben dô began diu molte von den strâ-  
zen *Nib.* 196, 2. *vgl.* 1276, 3. diu  
asche stoup zwäre uber al *Exod. D.*  
142, 26. din asche stübet in diu  
ougen mîn *Walth.* 38, 7. hinder im  
der nebel stoup, des tropfe velwete  
grüenez loup *Wigal.* 6821. daz fiwer  
stoup ûz ringen *Nib.* 433, 1. 185, 2.  
*Gudr.* 514, 3. *Alph.* 240, 3. daz in  
des wilden fiures melm dar ûz begunde  
stieben *troj. s.* 198. a. manic schiver  
ab dem schilde stoup *das.* s. 222. b.  
daz die wâfenrocke stuben harte witen  
umbe sie *Lanz.* 4503. dô sluoc er  
Volkëren daz im diu helmbant stuben  
allenthalben zuo des sales want *Nib.*  
2224, 2. die sprîzen gein den luften  
stuben *Albr.* 12, 36. *vgl.* *frawend.*  
190, 8. si liezen vliegen her u. dar  
teller unde kophe — von einer stat  
zur andern sach manz geschirre wan-  
dern unde stieben under sie *Albr.* 29,  
303. zitern als ein loup daz ie von  
grôzem winde stoup *warn.* 3330. diu  
rôsen bleter stuben *Hätzl.* 2, 57, 86.  
ros unde kleider daz stoup (*in solcher*  
*menge wie staub*) in von der hant *Nib.*

42, 2. — mit *adverbialpräpos.* man sach den dicken melm ûf mit kreften stieben *krona* 228. b. dô wart von im zerbrochen manic schilt daz er zekloup und daz diu varwe ûf stoup, als ez genibelet wære *Lanz.* 1528. sie understâchen beide sich sô daz der schaft ûf stoup als vor dem winde ein durre loup *Herb.* 8791. die sprîzen ûf stuben *Mel.* 10117. *vgl. Er.* 9116. 10 ein durcheler sac dâ man oben in schiubet unt niden ûz stiubet *altd. bl.* 1, 236. 2. von lebenden wesen, fliege, bewege mich rasch. diu houschrîchen stuben vil dicke uber daz gevilde *Exod.* 15 *D.* 148, 21. dâ mite diu Barmherzikeit ûf stoup an ir widervluzzen *Pass. K.* 4, 30. er stoub im engein rannte ihm entgegen *Herb.* 5220. die ritter zeinander liezen stieben rannten mit 20 den rossen auf einander los *Engelh.* 2585. 3. gebe staub oder staub-ähnliche theile von mir, stäube. daz vor der fuhtekeite sîn der plân niht mohte stieben *troj.* s. 217. d. dô sluoc 25 er Wolfharten daz er stieben began *feuerfunken aus seiner rüstung sprüh-* *ten Nib.* 2214, 4. *vgl. Bartsch Nibelungenlied* s. 203.

stieben *stm.* der wint zewarf den 30 kalten snê, des stieben was sô rehte dick *Heinz.* 2, 53.

bestiube *stv.* bedecke mit staub oder staubähnlichen dîngen. mit aschen bestoben *Pass. K.* 156, 88. wand ir 35 mit vedern sît bestoben *gesiedert*, daz ûch der vrost nicht mac geschaden *das.* 525, 70. die mit meile wârnen bestoben *Servat.* 198. du macht wol toben. wie ist dîn hirne sô bestoben 40 *benebelt Bon.* 74, 80.

entstiube *stv.* stiebe davon, weg. die helle wart beroubet, wand ir der gûten her entstoub *Pass.* 101, 56.

erstiube *stv.* stiebe auf, weg. daz 45 her von im wancte als kleine voegele von dem arn: die enwænent niender sich bewarn ê si erstieben in die hecke *Lanz.* 3307. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479.

verstiube *stv.* stiebe weg. die sterren verstuben gar, wan der tagedesterre, der lûchte alsô verre *Albr.* 2, 18. dô

sîn kraft verstoup *warn.* 3084. — mit *accus.* daz mich leit verstiebe *das mir mein kummer entfliehe MS.* 1, 197. a. hilf daz trûren mich verstiebe 5 *das.* 199. a.

zerstiube *stv.* stiebe aus einander. die ère zûfert als daz mele und zûstûbet als ein melm *Herb.* 12135. ir segel aller zûstoup *das.* 4235. waz 10 starker sper vor im zestoup *Parz.* 384, 22. die ringe, die schilde zestuben *das.* 263, 29. 211, 29. *kr.* 163. a. sô wâren sie (*die spuren*) zestoben *das.* 57. a. daz diu schar ze stûcken sich zerkloup und als ein kleinez mel 15 zerstoup *troj.* s. 215. a. er hiez die selben vliegen vil gare zerstieben *Exod. D.* 140, 34.

stoup *stm.* staub. *ahd.* stoub *Graff* 6, 616. ir birt stoub, ir werdet ouch ze stoube *spec. eccles.* 103. *Genes. D.* 19, 13. unser leben und unser jugent ist ein nebel unde ein stoup a. *Heinr.* 723. um die heiden sô grôz was der stoup, daz die kristen nu hie nicht wol 25 mochten gemerken wie ir geverte wære *Ludo. kreuzf.* 3903. in eime stoube er sich barc *W. Wh.* 50, 20. dô wart von stoubes melme diu klâre sunne timber *troj.* s. 162. a. slach slege manige ouf den stoup der erde *Genes. D.* 139, 6. alsô vil, sô ist der erde stoubes *das.* 54, 9. ir ist mêr danne stoubes in der sunnen *Bert.* 29, 28. 429, 27. dem klainen staub der in der sunnen fleugt *Megb.* 295, 2. — 30 ez was in als ein stoup sie achteten es nicht *Mai* 124, 12. er ahte alliu dinc als einen stoup *Reinfr.* 71. a. *vgl. Zingerle negation* 25. *Frisch* 2, 322. a. — die wart von zwîvels stouben nu gelôset *Pass. K.* 553, 50.

mûlstoup *stm.* mûhlenstaub. *Ls.* 2, 477.

wazzerstoup *stm.* wasserstaub, sprenkwasser. du legst manges schal- 35 len sam wazzerstoup *MS.* 2, 157. a.

stouphûle, stoupmêl, stoupmûl, stoupsûnde, stoupvêl s. *das zweite wort.*

stûbelin *stm.* stûbchen. daz ich an ir strâze enlâze deheiner slahte stou-



belin *Trist.* 4917. ein stöubeli *myst.* 2, 139, 18.

**stoubec** *adj.* *staubig.* pulverulentus *Diefenb. gl.* 228. *stoubec sant Parz.* 679, 28. di üzere sache, die sich treit von der erde, dar abe ich stoubec werde *Pass. K.* 199, 50.

**stoubin** *adj.* *von staub.* die golt von swachen sachen den kinden kunnen machen und üz der bühsen giezen 10 *stoubine mergriezen Trist.* 4670.

**stoube** *swv.* *mache stieben.* *ahd. stoubju Graff* 6, 617. 1. *errege staub, gebe staub von mir.* dô kôs man hôhe stouben von den Kriemhilde 15 *scharn Nib.* 1798, 4. dringen unde stouben kunde nieman dâ bewarn das. 731, 4. daz velt begunde stouben das. 552, 3. 2. *mache, dass etwas*

*auffliegt, stöbere auf, scheuche auf; besonders vom aufscheuchen des wildes gebraucht.* dô was gar gevangen swaz ir wart gestoubet *Er.* 2051. *vgl. Pf. Germ.* 7, 438. der hunt stoubte ofte kranechen vil *Bit.* 6985. ein valkenær si brähte wider mit vogeln die er stoubet *Lohengr.* 3397. eins nahtes het er wol gestoubt *Renn.* 12849.

**ungestoubet** *part. adj.* *nicht bestäubt.* dazs ungestoubet liezen diu vil 30 schœnen kint *Nib.* 554, 3.

**bestoube** *swv.* *bestäube.* vil dicke wart sin houbet mit aschen dâ bestoubet *Pfeiffer forschung.* 1, 44.

**erstoube** *swv.* *scheuche auf.* si 35 vluhen alle mit geneicem houbet, si wâren rehte erstoubet *Diem.* 177, 8. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479.

**verstoube** *swv.* *mache fortstieben, verscheuche.* daz von unser kranchheit 40 sich aller zwivelunge leit vertribe unde hin versteube (: geleube) *Pass.* 116, 2.

**zestoube** *swv.* *mache aus einander stieben.* üz der einœde si slichen, 45 dar si witen wârn zestoubet *Servat.* 1817.

**stöuber** *stm.* *aufstöbernder jagdhund.* derst wol anderhalb Franzeis, ein stöuber under wîben *Nith. H. XXIII,* 50 *17 u. ann.* die sulde fûren einen wol bereiten sperwer mit eime gûten stœbir

*Dür. chron.* 439. *Frisch* 2, 322. b. *Schmeller* 3, 604.

**stöbere** *swv.* *stöbere auf.* *Schmeller* 3, 604. *vgh. ahd. stobarôm hymn.* 57, 4.

**stöberære** *stm.* *aufstöbernder jagdhund.* *canis repertor voc.* 1419.

**gestöbere, gestübere** *stn.* *verscheuchung, verfolgung.* ein gestobere sich erhüb under den gotes kristen *Pass. K.* 169, 10. in gotis namin si 15 üf di vinde quâmin und machtin ein gestubere si aldâ an ritende *Jerosch.* 95. b. *vgl. nhd. schneegestöber.*

**stüppe** *stn.* *staub und staubähnliches, wie sand, asche, pulver.* *goth. stubjus, ahd. stubbi, stuppi Gr.* 3, 379. *Ufl. wb.* 170. *Graff* 6, 616. *Schmeller* 3, 604. *pulvis sumerl.* 14, 4. gêt dâ ir aschen vindet, werfet daz selbe 20 stuppe hôhe in die luſte *Exod. D.* 142, 13. daz stuppe üz den ougen lesen *Herb.* 29. din abgot ist gewandelt in ein vil krankez stuppe *Mart.* 11. b. du armer mensche, war umbe bekennest du niut daz du bist ein stuppe in diesem libe *Pf. Germ.* 3, 242. in stüppe oder in sant schriben *myst.* 2, 154, 13. — hât ieman stüppe; dâ mite man die zouberliste lüppe *MS. H.* 3, 272. b. mit einem stuppe, daz man machet von dem pheffer unde von chum *arzneib. D.* 33. *vgl.* 87. 108. 117. 137.

**stüppelin** *stn.* *stäubchen, staubkörnchen.* ein kleine stupelin daz dâ flüget in der sunnen schîn *Mar. himmelf.* 14. daz aller kleiniste stüppel daz in der sunne dâ vert *myst.* 374, 37. du solt sie sô zertriben sô ein stüplin vor des windes kraft *Heinr.* 563.

**gestüppe** *stn.* *s. v. a. stüppe.* *atomus med. fundgr.* 1, 375. a. du hât ein gestuppe in dinem ougen *Leys. pred.* 65, 37. 67, 9, 11. din guot ververt als ein gestüppe daz in der sunnen vliuget *amgb.* 38. b. diu varwe üz liechten schilten stoup und vlouc ir alsô vil dervon, daz si den ougen tet gedon mit ir gestüppe manicvalt *troj. s.* 238. d. ich nam sin gebeine und daz gestüppe 50 sîner hût *seine asche das. s.* 251. a.

ich bin gestuppe und erde *kechron*. 75. d. gedenkistu iht daz du bist? böse gestuppe unde mist *glaube* 2535. si dunkit ein geluppe iuwer lebin und ein gestuppe *Mart.* 91. c. daz ist reht als ein gestuppe und ein üppekeit *Bert.* 224, 3. 173, 7. wænet ir, daz der kyrleise durch ein gestuppe erdâht si *das.* 43, 13. daz ir êre und ir edilkeit ein gestuppe ist gewest wider sîner edelkeit *myst.* 27, 27. — von wûrzen manec gestuppe *pulver* was ûf den kultern gesæt *Parz.* 790, 12. si machen ûz kraut ain gestupp *Hätzl.* 2, 50, 9. *vgl. Megb.* 297, 33. — ir gestuppe was gekrispet harte wol *MS. H.* 3, 228. b. *was bedeutet das wort hier?*

**gestüppelin** *stn.* kleines gestuppe. *Bert.* 173, 7.

**gestüpnüsse** *stn.* der heiden gelouben sint alle ein gestüpnüsse *Bert.* 250, 18.

**stüppe** *swv.* mache zu staub oder pulver. ware allez daz, daz himelrich unde ertrich umbevangan hât, als kleine gestüppet als daz kleiniste stüppel *myst.* 374, 37. sô der stingel gedorret unde gestüppet wirt *arzneib. D.* 88. — diu sêle hin zucchet, der arme likename sich stüppet *wird zu staub pf. K.* 108, 15.

STIUUF, STIEF *ahd.* stiuuf *privignus*, *vgl.* stiuufan *orbare Gr.* 1<sup>3</sup>, 187. *Graff* 6, 661. — *Gr.* 2, 49 *wird ein verlorenes stv.* stiuufu, stouf mit der bedeutung *fundere*, *invertere* aufgestellt, wozu auch stouf (*becher*) gezogen wird.

**stiefbruoder**, **stiefkint**, **stiefmuoter**, **stiefsun**, **stieftohter** s. *das* zweite wort.

STIUUF *adj.* *steif*, *fest*. *vgl.* stîf. ûf sinem stiuufen rosse grôz *troj.* s. 160. a. 232. d. mit sinem stiuufen rosse *frech das.* 259. c. diu stiuufen ros *das.* 254. c.

STIURE *adj.* *fest*, *steif*. *ahd.* stiuri *fortis*, *magnus*, *eminens*; *vgl.* *goth.* *ustiuuriba* *zûgellos Gr.* 2, 48. *Ulfil. wb.* 170. *Diefenb. goth. wb.* 2, 333. *Graff* 6, 702. *vgl.* auch *stare.*

**unstiure** *adj.* *ungestüm.* *Frisch* 2, 333. c.

**unstiurliche** *adv.* *ungestüm.* in den wâpin er an der reite unstiurlich arbeite *Jerosch.* 90. a.

**unstiure** *stf.* *belästigung*, *beschwerde.* habe die unstiure (:vüre) daz du mit siechtagen strebest *Pass.* 207, 74.

**ungestiure** *adj.* *zûgellos*, *ungestüm.* al ir hengiste wurdin von der schuire sô gar ungestiure, daz si sich intzuktin, di halfrin gar zuruktin *Jerosch.* 169. a. solchir schumpfentiure sô vrech sô ungestiure *das.* 143. d. den vridden brâchin si mit ungestiurem brache *das.* 149. c. *vgl.* 163. b. *vgl. Frisch* 2, 333. c. *dann* ungestiure *procella Pfeiffer Cöln. mundart* 120.

**unstiurec** *adj.* *ungestüm.* mit ungestiuren winden *Kirchb.* 730, 62.

**gestiurekeit** *stf.* *continentia* *Conr. fundgr.* 1, 373. a.

**ungestiurekeit** *stf.* *zûgellosigkeit*, *ungestümes wesen.* *incontinentia* *Conr. fundgr.* 1, 395.

**stiure** *stf.* *steuer.* *ahd.* stiura *Graff* 6, 704.

1. *stütze.* ein krücke was sîn stiure *Er.* 289. — *in weiterer anwendung:* der estrich was gar sô sleif, daz Gâwân kûme aldâ begreif mit den fuozzen stiure *Parz.* 566, 29.

2. *steuerruder.* der wint brach mit gewalt den masboum und die stûre *Albr.* 26, 107. *vgl.* *stiuur.* — *hintertheil des schiffes* *Schmeller* 3, 654.

3. *unterstützung*, *beihilfe*, *gabe*, *besonders bei der ausrüstung einer person oder ihrem eintritt in ein neues verhältnis.* swâ liep in liebes ouge siht, daz ist der minnen fiure ein wahsendiu stiure *Trist.* 1116. ze der reise gert er stiure *Lanz.* 2765. welcher stiure disiu mære gernt *was sie beizusteuern wünschen* *Parz.* 2, 7. dâ bedarf ich iuwer stiure *ihr müsst mir helfen, mir sie nennen, denn ich kenne sie nicht* *Ls.* 2, 245. der trache vuorte mit im an den kampf beidiu rouch unde tamph und andere stiure an slegen und an viure *Trist.* 9023. gelücke in hôte stiure bôt *Engelh.* 6452. einem stiure geben *Exod.* D. 156, 14. *MS.* 1, 190. a. an irdischer gâbe *Pass. K.* 499, 22. mit der wârheit *W. Wh.*

435, 7. mit râte *Engelh.* 4382. vur der sunnen vûre *Albr.* 17, 99. einem stiure leisten *Jerosch.* 147. c. tuon *Lanz.* 5109. *Stricker, leseb.* 566, 11. got, wie hât din güete geleit sô hôhe 5  
stiure an si *MS.* 1, 190. b. ein gots-  
hûs dienstman, swanne er ze ritter  
worden ist, der sol vorderen an dem  
bischof stiure, unde ist er ime schuldic 10  
vûnf phunde ze gebende *Basl. r.* 12,  
2. Gotlint bôt Hagnen ir minneliche  
gâbe, daz er âne ir stiure zuo der hôch-  
gezît von ir niht varen solde *Nib.* 1635,  
3. *vgl. Wigal.* 6053. lâz mir etewaz  
geben diner kleider alden, daz ich mich 15  
dem kalden von diner stûre muge er-  
wern *Heinr.* 3081. diu hât den site  
ûf geleit ir gehûgede zeiner stiure *Lanz.*  
5447. ze helfericher stiure begunde er  
sine ritter manen *troj.* s. 196. c. einem 20  
ein dinc ze stiure dar bringen *Trist.*  
678. geben *Gregor.* 2820. *Walth.*  
80, 23. *Wigal.* 2984. 3456. *Helmbr.*  
310. *Ludw. kreuzf.* 8165. *Jerosch.* 69.  
a. *Suchenw.* 28, 5. 24, 305. *Hätzl.* 2, 25,  
104. ze stiure geben in den tût  
*Wigal.* 5845. zuo der âventiure, zuo  
der heimvart *das.* 1833. 8901. ûf  
sine vart *MS.* 1, 172. a. nu ist uns  
riuwe tiure: si sende uns got ze stiure 30  
*Walth.* 6, 19. zwei hemdelin soltu ze  
stiure hân *Barl.* 122, 25. *vgl. MS.* 2,  
23. b. *myst.* 269, 14. *narrensch.* 27,  
2 u. *anm.* obe die winde geligen, sô  
lit ouch daz vûre, ob im niht kumt 35  
zu stûre matêrje, daz ez brinne *Albr.*  
35, 392. dô quam in aber zu stûre  
got in dem selben vûre, wand si drûz  
giengen wol gesunt *Pass. K.* 304, 41.  
*vgl.* 588, 13. *Suchenw.* 5, 9. *Hätzl.* 40  
1, 27, 135. 87, 12. — mit *genitiv.*  
gebar von im unt von gotes stiure ei-  
nen sun *Wigal.* 11627. des Meien  
stiure *Nith.* 19, 2. *Suchenw.* 24, 40.  
*Hätzl.* 1, 91, 28. ritters stiure *Su-*  
*chenw.* 16, 107. disiu âventiure vert  
âne der buoche stiure *Parz.* 115, 30.  
koste st. *das.* 149, 21. minnen st.  
*das.* 479, 6. minne st. *MS.* 2, 242.  
b. lobes st. *krona* 71. a. râtes st. 50  
*das.* 336. b. *H. Trist.* 354. mit stiure  
diner guoten werke *myst.* 278, 39.

vrouden st. *MS.* 1, 192. des wunsches  
st. *Suchenw.* 25, 358. von des weg  
stiure kom er her *der weg fûhrte ihn*  
*her Iw.* 233. 4. *unterstûtzung des*  
*herrn, steuer.* die si dâ niht verbâren  
beidiu mit stiure und mit bete a. *Heinr.*  
275. unrehte stiure, unrehte zolle *Bert.*  
393, 34. 440, 14. mit dem zins und  
mit der stiure *Teichn.* 279. behuobent  
dem herzogen alle sine reht vor, stûr,  
zins, gûlt *Zûrch. jahrb.* 82, 15. sta-  
tutis temporibus quibus stewra solve-  
batur *Brûnn. str.* s. 110. von einem  
ieglichchen der wahte und stiure git *Me-*  
*ran. str.* 427. der fürste legt ûfz  
lant ein grôze stiure *Teichn.* 15. stiure  
ûf einen setzen, nemen, swern, ûf legen,  
luckern, vordern *H. zeitschr.* 7, 99. si  
schetzet mich u. leit mir ze kostliche  
stiure *MS.* 1, 25. a. ze stiure geben  
*Mûnch. str.* 459. *Zitt. jahrb.* 11, 17.  
16. 11.

**dienststiure stf.** *steuer, die man*  
*als dienstmann gibt.* dienststiure von ir  
guot wert in dicke übermuot *Helbl.*  
8, 170.

**genâdestiure stf.** kinder die ir hab  
niht gearbeiten chûnnen, die sullen ge-  
nâdsteuer geben *Mûnch. str.* 7, 101, 4.

**heimstiure stf.** *aussteuer für das*  
*haus, heiratsgut, mitgift.* *RA.* 427. dô  
daz selbe lant ze heimstiuwer mir gap  
dîn hant *W. Wh.* 221, 6. sölhe heim-  
stiure git mir sin hant *das.* 261, 8.  
sô nimet si (*die kinder*) niemen, hâstu  
in niht grôz heimstiuwer ze gebende *Griesh.*  
*pred.* 1, 70. mîner nifteln wil ich  
heimstiure geben *Mel.* 11649. *Wolk.* 6,  
152. *Gr. w.* 1, 46. *vgl. hinstiure urb.*  
33, 17. — *bildl.* den diu helle ist ge-  
gebin ze heimstûr *die hôle als aufent-*  
*halt angewiesen ist Mart.* 208. c.

**heimstiure swv.** *gebe eine heim-*  
*stiure. dotare Oberl.* 641.

**beheimstiure swv.** der sol si ne-  
men ze rehter ê unde sol si beheim-  
stiuren *swsp.* s. 163 W.

**herstiure stf.** *steuer für den krieg.*  
*stipendium sumerl.* 28, 74. *vgl. Oberl.*  
657.

**histiure stf.** *aussteuer, dos. M. B.*  
18, 74. 75 ad 1314. *Schmeller* 2, 131.

**histiure** *sw.* *steuere aus. Augsb. stdtb. Schmeller 2, 131.*

**hofstiure** *sf.* *hofsteuer. Haltaus 943.*

**nôtstiure** *sf.* *nothsteuer. sô ræstet du hie einen unrechten zol oder ein unreht ungelt oder eine nôtstiure Bert. 116, 19.*

**ritterstiure** *sf.* *beihilfe zur erlangung der ritterwürde. Haltaus 1555.*

**roupstiure** *sf.* *raubsteuer, unrecht erzwungene steuer oder dienst. und ist kein gesetzte stiur nit, es ist ein rechte raubstiur Gr. w. 1, 145. 310.*

**stetestiure** *sf.* *stadtsteuer. Freib. samml. 2, 80. 87. 92. Schmeller 3, 672.*

**swêrtstiure** *sf.* *unterstützung, die man einem knappen gewährt, der das schwert nimmt, ritter wird urb. 36, 12.*

**überstiure** *sf.* *übermäßige steuer. Als. d. n. 1286. Oberl. 1706.*

**vartstiure** *sf.* *unterstützung zu einer fahrt. Cod. Schmeller 3, 652.*

**vogestiure** *sf.* *vogtsteuer. urb. 41, 17. Gr. w. 1, 2.*

**stiure, stiur** *sn.* *steuerruder. er hât mich hindene an sîn stür gesat Pass. K. 429, 77. âne stür und âne rûder das. 333, 98. beide rîmen unde stiur Jerosch. 88. d. stewr Suchenw. 44, 79. Wolk. 18, 3, 13.*

**stiurmeister, stiurruoder** *s.* *das zweite wort.*

**stiure** *swm.* *steuermann. ahd. stiuro Graff 6, 705. di der schiffe phlâgen verjen unde stûren L. Alex. 6698 W. ein merwîp was sîn stiure Lanz. 390.*

— *beistand des anwaltes.* *si pars petit, non obstante advocato, etiam cooperato qui vulgariter dicitur stewer sibi dari debet Brünn. str. s. 35.*

**âstiure** *adj.* *ohne leitung. daz rîche stunt ôstiur âne keiser Clos. chron. 26. vgl. 21.*

**âstiure** *sw.* *beraube der leitung. 45 swer aber sich âstiure der vert ein böse vart Frl. 412, 19.*

**stiure** *sw.* *steuere. goth. stiurja stelle fest, bestätige, ahd. stiurju, stiuru Ulfl. wb. 170. Graff 6, 705. 1. 50 stütze. swer sich an den stab wil stûren Wernh. v. Elmend. 938. vgl. Ludw.*

90, 22. *si stiurte unde leinde sich mit ir ellenbogen an in Trist. 11974. müste sich stûre an eime seile, an stûlen unde an benkin Ludw. 87, 3. 83,*

9. *in deme stabe den er trûc, als ob er durch gemaches vûc dar ûf sich wolde stûren Pass. K. 19, 84. steurt sich auf die rechten hant Megb. 40, 32.*

*der helt sich zuo des plânes habe dâ stûrte mit der hende sîn troj. s. 259. d.*

*er viel dicke durch den snê und steurte sich dicke mit der hant Stricker, leseb. 566, 25.*

2. *steuere. die sigelten unde stûrten Pass. K. 644, 13.*

3. *bildlich leite, zûgele, mässige, beschränke. a. ohne casus. der bâbist stûrete gar sêre myst. 163, 29.*

b. *mit accus.* *daz er sînen ebenkristen stiuret unt lêret Diemer 368, 25. doch bôt er im guoten tac, als*

*in sîn zuht stiurte Lanz. 2399. niht vol er die rede liez unz in die lâzen hiez kûnec Artûs und stiurte in krone*

*22. a. swaz friunde friunt gerâten mac, ern welle selbe stiuren sich, ez ist in*

*einen bach ein slag Winsbeke 35. dô zurnte Achilles u. stûrte sich hielt sich zurûck, daz er niht ubels sprach Herb. 12214. — die andere stat des kuniges*

*ist der kerker des vegevûres, dâ du, mensche, wol stûres dînes vrûndes ungemach Pass. K. 591, 94. ir wunden*

*wurden mit balsem gestiuret gelindert W. Wh. 451, 19.*

c. *mit dativ.* *sie stûrte ir schiere beschwichtigte sie Albr. 16, 446. sô der mensche kumet*

*an den tac geboren wird, sîme libe er nicht stûren mac: kriechende an allen vieren gelîchet er den tieren das. 35,*

*242. Leys. pred. 64, 34. dô ich mir selben dô niht stûrte das. 76, 42. daz man den ketzern sulle stûre Rsp. 3170.*

d. *mit genitiv.* *des sal her stûrin Rsp. 3932. daz her des unrechthin wol stûre das. 2342.*

4. *unterstütze, fôrdere, gewâhre unterstützung, verseehe mit etwas. a. waz stiuret haz ze lebenne danne ir werder lip Walth. 93, 22.*

b. *mit accus. der pers.* *iuch sol ouch der bruoder mîn hinte stiuren (mit speise), des ist nôt Parz. 190, 15. stiurt uns zwei. —*

waz welt ir mînes guotes hân *das.* 374, 9. alsus wil ich dich stiuren und dine sælde tiuren *g. Gerh.* 3375. *vgl. Frl.* 333, 17. *Suchenw.* 41, 901. er sol vil wol wizzgen swer vehten unde vlihen sol, wie in sîn scherm stiure wol *kronē* 1. b. wænet daz sie daz mûge starke stiuren *das.* 42. a. — *mit præpos.* dar ûf hât wol gestiuret mich der werde singer Dietrich *troj.* s. 2. c. 10 Artûs sich selben stiuret wider sîn leit hie mite *kronē* 44. a. nu stiure uns got an beiden *Wallh.* 7, 16. got mac iuch stiuren mit einem alsô tiuren herren *Iw.* 74. daz du mich nu stûres mit dîn alden kleiden *Heinr.* 3090. der wûrde vûr alle man getiuret und mit dem lobe gestiuret *troj.* s. 44. a. die Kriechen sines libes ungemach vil sere dâ betrûrten und sich mit leide 20 stûrten *sich in schmerz versenkten das.* s. 197. d. er steurte in ze eineme wibe *verhalf ihm dazu Diemer* 7, 2. wan ezn stiurt si niht zer huote *nichts gab ihr beisteuer zur verheimlichung Gregor.* 239. ich wil ir gerne wal- den: dar zuo stiuret mich min frîer muot *MS.* 1, 202. a. als mengen menschen du hie zuo gestiuret hâst *myst.* 279, 24. daz sie die bruoder stiur- tent zu kerzen u. zu vanen *Clos. chron.* 89. *mit genitiv.* an einem rîchen keiser wis bin ich der lere gestiuret *ihm verdanke ich diese lehre g. Gerh.* 51. — *mit adverbial/præpos.* vorspilet adir vor- toppilt ein kint sines vatir gût di wile is nicht ûs gestiuret *ausgestattet* ist *Kulm. r.* 5, 55. c. *mit accus. der sache.* er hete ouch grôzen gewalt, der die hôhvert wol stiuret *fördert, mehrt* 40 *Bert.* 175, 33. 5. *zahle steuer.* die hie ze Mûnichen purger sint, die wachten und steurent mit andern purgern *Mûnch. str.* 212. *vgl.* 322. 459. 49. **ungestiuret part. adj. nicht ver- steuert.** ungesteuert *Mûnch. str.* 421. **stiuren stn. das stützen.** mit sime stabe, der im durch stûren gezam *Pass.* K. 349, 51. **gestiure swv.** 1. *steuerē, leitē.* 50 sîn sîn gestiurte in des *Iw.* 189. des gestiurte si unser herre, daz si *das.*

214. des gestiure uns got *Gregor.* 3834. 2. *zügele, beschränke, hin- dere.* a. *mit dat.* daz si gestiurte irme zorn *md. ged.* 97, 44. b. *mit acc. und genitiv.* ich enkan die un- gebiuren der unzühte niht gestiuren *H. Trist.* 2954. got mensche wart; na- tûre brach: wer molte in des gestiuren *Frl.* 391, 15. 3. *unterstütze.* er chund di vreunde wol gestewren *Suchenw.* 14, 18.

**understiure swv. unterstütze.** diu schæne ouch understurte (: trûrte) mit wizer hende ir wange rôt *Engelh.* 3360.

**verstiure swv. versteuere.** daz du dein gût nâch der stat gesetzt ver- steurt habst *Mûnch. str.* 468. *vgl.* 322. 482. 7, 101, 4. daz allr mûnnich- leich ewigen gelt für acht pfunt Mû- nicher pfenning versteuren sol *das.* 398. 7, 101, 5. swaz ein üzman in der mark kouft, der sol ez der stat ver- stiuren *H. zeitschr.* 7, 98.

**stiurunge stf.** 1. *stütze.* su- stentaculum stûwerunge *sumerl.* 17, 46. 2. *steuer, abgabe.* *Zitt. jahrb.* 4, 4.

**stiurare stn. beamter, der die steuern erhebt, einnehmer.** *Mûnch. str.* 461. 465. 7, 101, 3. 6.

**STIUZ stn. steiss.** *Graff* 6, 737. *Schmel- ler* 3, 661. *ndd.* stüt *Schambach wb.* 217. *vgl.* ich stôze.

**STIVAL, STIVÂL m. stiefel, eine auch das schienbein deckende fussbekleidung.** *ahd.* stîful *Graff* 6, 662. *ital.* stivale, *franz.* estival von *lat.* aestivale *sommerbekleidung von leichtem leder Diez wb.* 397. *Wackernagel umdeutschung* 32. *ocrea, crepida, stivalis voc. o.* 13, 102. *arthocream (so) Diefenb. gl.* 41. zwên stivâl über blôziu bein *Parz.* 63, 15. zwên stivâle ouch dâ lâgen die niht grôzer enge pflâgen *das.* 588, 21. man siht im doch die stivaln (: schaln) von des rockes kûrze *Helbl.* 1, 233. niht baz ich in ahten kan als bi sti- valn huntschuoch *das.* 4, 782.

**halsstival eine art lederner fuss- bekleidung.** *Mûnch. str.* 7, 6.

**STÏVE swv. mache eine musik.** man hôrt dâ pusînen tambûrn floitiern stiven *Parz.*

764, 27. was für ein musikalisches instrument ist hier gemeint?

STIVEL *stm. stütze.* — besonders hölzerne stütze, stange für den weinstock (nhd. stiefel). stiefel houwen *Gr. w. 1, 453.* 5  
2, 666. *vgl. stif, dann auch goth. stiviti ύπομονή Ulfl. wb. 170. J. Grimm vorr. zu Schulze goth. gl. s. IX.*

understivel *stm. stütze.* sô under-  
setze er sînen boum mit starken un- 10  
derstibiln ê er vallen beginne *Leys. pred. 136, 11.*

stivele *swv. stütze. ahd. arstifulem*  
*Graff 6, 662.*

understivele *swv. unterstütze. prae-* 15  
*fulcit* understifelt *gl. H. zeitschr. 5,*  
414. *gl. Mone 8, 491. vgl. Oberl.*  
1859. wand man in maniger dute an  
der predigâte spruch understivelt grôzen  
bruch heilt *Pass. K. 516, 72. niemand* 20  
des sinnes ist sô scharf mit listen un-  
derstiffelt *Cod. Schmeller 3, 618.*

STOC *stm. stock. ahd. stoch, stoc Graff*  
6, 630. *vgl. stecke, stiche.* 1.  
*baumstamm, stumpf. truncus sumerl.* 25  
18, 39. 41, 19. 45, 19. bloch noch  
stoch *H. zeitschr. 8, 152. die kleinen*  
stoche si ûz nement *Karaj. 6, 4. den*  
win er begunde her, beide stoc unde  
ber schriet er *Albr. 19, 201. den* 30  
stoc und die reben *leseb. 1011, 41. —*  
ein stoc inz vûr sie leiten *Albr. 19,*  
503. leite den mantel ûf einen stoc  
*Trist. 2843. legte sînen roc bi einen*  
stoc *H. Trist. 5676. zôch daz runzin* 35  
ze einem stocke bi im nâhen *krone*  
247. a. — daz (*gewand*) stuont von  
golde als ein stoc *Türl. Wh. 121. a.*  
lac stille alsam ein stoc *Wigal. 5345.*  
wart blind als ein stoc *Heinr. 2969.* 40  
als der stoc beziuget der ist âne ge-  
hôrde hol *Mart. 182. c. ich sagte oder*  
sunge, daz ez noch paz vernæme ein  
hoc oder ein ulmiger stoc *Parz. 241,*  
30. ich müeste si disem stocke ge- 45  
prediet hân *myst. 2, 181, 20. die bernt*  
uns mit dem stocke schate, niht mit dem  
grüenen linden blate *Trist. 4671. —*  
stoc u. stein s. stein. 2. *stab.*  
sie hâte grâwe locke und quam an ei- 50  
nem stocke *Albr. 34, 76. 3. almo-*  
*senstock, opferstock. ich hâns an mînen*

stoc gement *Walth. 34, 10. her Stoc*  
*das. 34, 14. 22. der bâbest gebôt,*  
daz man stöck in allen pfarkilchen sölt  
machen *Zürich. jahrb. 69, 11. der bâbest*  
liez stocke setzen in die kirchen *Clos.*  
*chron. 52. 4. block, werkzeug,*  
*womit die fûsse der gefangenen ge-*  
*fesselt werden, dann gefängnis über-*  
*haupt. cippus sumerl. 4, 67. 7, 67.*  
sîn hein wâren im in einem bloc ver-  
smit: man heizt ez einen stoc; nieman  
wan dieb man dar in sleht und wen  
man umbe bôsheit vâht *Is. 2, 238.*  
stoc, galgen unde ban *Helbl. 8, 42.*  
ich wil gên iwer lère streben als gên  
dem stocke ein diep *H. zeitschr. 10,*  
872. der die liut verrâten hât, des er  
lasterlich muoz bestân in dem stoc und  
in der schrangn *Teichn. 217. sol*  
sitzen vier wochen in dem stoc *Schemn-*  
*str. 39. swâ ieman was gebunden in*  
stoc in kerker oder in haft *Pass. 557,*  
35. morder unde diebe leget man in  
den stoc *Basel. r. 13, 2. einen in den*  
stoc werfen, slahen *Marleg. 6, 19.*  
*leseb. 999, 22. ûz den stocken die*  
gefangen lâzen *Dür. chron. 709. in*  
stöcken und in türnen *Suchenv. 42, 58.*

5. *grund und boden, grundmauer,*  
*stockwerk.* wan unser herr der kaiser  
zuo der plaich stock und bodem und  
behausung gefreit hât *Münch. str. 378.*  
liezen einen steinen stok dô daz haus  
ûffe stunt dîrnedbrechen *Zitt. jahrb.*  
36, 26. *vgl. 51, 17.*

âmeizstoc *stm. ameisenstock, ameisen-*  
*senbau.* disen binde ich in den âmeiz-  
stoc *Helmbr. 1245.*

binstoc *stm. bienenstock. alvear*  
*fundgr. 1, 360. b. voc. vrat. 1422.*  
*Diefenb. gl. 23. alvearium voc. 1420, 87.*

diepstoc *stm. cippus voc. o. 24,*  
13. *Kirchb. 799, 60. vgl. stoc 4.*

gougelstoc *stm. der in dem gou-*  
*gelstocke mit valscher antwurte mich*  
leitet unde fûeret *Mart. 156. b. vgl.*  
9. d.

holderstoc *stm. holderstamm. daz*  
loup daz uns der holderstoc vûr brin-  
gen unde frûhten mac, daz hât unert-  
lichen smac *g. sm. 1438.*

kabezstoc *stm. kohlrunk. diu rôse*

wahset üz einer rösen, niht üz einem kapezstoc *myst.* 2, 325, 17.

lësestoc *stm.* infinna *sumerl.* 31, 49.  
opferstoc *stm.* opferstock. corbana *Diefenb. gl.* 80.

österstoc *stm.* geweihte wachskerze, die die osterzeit hindurch während des gottesdienstes brennt. *Schmeller* 1, 126.

pfenninestoc *stm.* corbona *voc.* 1420. *vgl. gl. lat. germ.* 150. b.

rösenstoc *stm.* rosenstrauch. *U. Trist.* 3546.

vëltrösenstoc *stm.* wilder rosenstrauch. *Megb.* 125, 24.

rungestoc *stm.* forale *Conr. fundgr.* 15 1, 388. b.

rütenstoc *stm.* rautenstrauch. du rütenstoc, du grüener klê *Erlös.* s. 282.

smidestoc *stm.* cudo *sumerl.* 26, 39.

winstoc *stm.* weinstock. *vitis fundgr.* 20 1, 398. b. *Diefenb. gl.* 285. *palmes das.* 200. — *arzneib. D.* 62. *Albr.* 34, 84. *Leys. pred.* 39, 11. *myst.* 2, 581, 37. *leseb.* 976, 4. 18.

stocar, stoecisch, stoewarte s. 25 *das zweite wort.*

stocke *swv.* 1. *versehe mit grenzpfählen.* wenn ein guot von ein ander gestockt geteilt und verslitzet wurde *Gr. w.* 2, 182. eigentumb welche unterscheiden gestockt und gesteinet sei *das.* 1, 477.

2. *setse in den stock (vgl. stoc 4).* cippare *H. zeitschr.* 5, 414. incipare, cippis, compedibus ligare *Diefenb. gl.* 152. intruncare *das.* 35 160. soll denselben in keinen turn stöcken noch plöcken *Gr. w.* 3, 900.

3. min rockel ist ouch gestocket *MS. H.* 3, 227. a. steif gemacht oder würfelförmig gewebt? *vgl. Schmeller* 40 3, 613.

uuderstocke *swv.* unterscheide durch grenzpfähle. *Schmeller* 3, 642.

stocke *swv.* stocke. *ahd. stocchê* *Graff* 6, 630.

erstocke *swv.* werde betroffen, gerathe in verlegenheit. *Schmeller* 3, 613.

verstocke *swv.* stocke, verstocke. *prefocatus* vorstockt *Diefenb. gl.* 221. er lichame di vortrockin von füchlikeid u. von blüde; dar umme si danne alsô vorstockin daz si blüde werdin in dem

müde *Rsp.* 3415. der die meister alle slüc daz ir wisheit verstocte *Pass. K.* 677, 77. Swentopole der tumme man, der ê vorstocket und vorstart in ungeloubin was sô hart *Jerosch.* 47. b. der selbe böse verstocte gief *Heinr.* 2600.

stücke, stucke *stm.* stück, bruchstück, theil. *ahd. stucki, stucchi Gr.* 1<sup>3</sup>, 161. *Graff* 6, 631. *fragmen sumerl.* 8, 74. *frustum das.* 8, 39. 49, 74. *massa, pecies Diefenb. gl.* 178. 204. der marcgräve des schiltes hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 3. daz von dem selben zucke des swertes ein stucke in siner hirschal beleip *Trist.* 7060. *vgl.* 10086. sint diu stücke (des schwertes) niht verrêrt *Parz.* 254, 9. zwei âles stücke gæbe ich dir *Reinh.* 675. — ein stücke brôtes, vleisches *büchl.* 2, 210. *Bon.* 9, 3. — die sint einer leie, sie sint aber niht an einem stücke *Bert.* 435, 34. si sneit im hemde unde bruoch daz doch an eime stücke erschein *Parz.* 127, 3. wir wâren gar al ein, doch ez an drien stücken schein *das.* 752, 9. daz blût im üz den wundin dranc bi stuckin stückweise, want iz itzunt was gelibbrit *Jerosch.* 119. d. ob der spiegel enzwei gebrichet joch sô schouwet sin anlütze doch der mensehe in den stücken wol *g. sm.* 735. man sach in vil swachen stücken die schilde ûf dem velde ligen *krone* 92. b. sin swert ze stücken bliuwen *troj.* s. 262. a. ze stucken brechen *pf. K.* 304, 16. 308, 7. *Griesh. pred.* 2, 135. *Trist.* 6865. *Pantal.* 698. zebrechen *Iw.* 46 und *Lachmann* z. 1017. *Alph.* 230, 4. houwen, slahen *Nib.* 2314, 2. 1521. 3. du soltest in ê ze tûsent stücken lâzen sniden *Bert.* 27, 19. di hêrschaft wirt zu stuckchen *Suchenw.* 34, 96. ze stücken zerzerren *Zürich. jahrb.* 47, 32. zebrechen in hundert stucke *Iw.* 260. teilen in sibem, in anderthalp hundert stücke *Bert.* 293, 15. 436, 36. enzwei stucke *Griesh. pred.* 2, 7. — bei vorgesetzten zahlen darf stücke auch fehlen: *vgl. enzwei; dann endriu Er.* 7139. in drizic *das.* 5537. in hundert *Gre-*

gor. 1954. — dô got von manegem  
 stücke den man wold zesamene ruchen  
*Genes. D. 7, 11.* nu bevillt ich sîn  
 gelücke sîm herze, der sælden stücke  
*Parz. 734, 24.* des hers wårn driu  
 stücke *das. 718, 19. 786, 16.* an  
 den stücken allen vieren (*der rüstung,  
 helm, schild u. s. w.*) *das. 757, 23.*  
 ahtzic tûsint guldiner stücke diu gap  
 er in den tempel. diu stücke wåren  
 drier hande: kelche unde patènen unde  
 rouchvaz *Bert. 174, 23.* der dir bê-  
 diu stücke gap lîbes unde sèlen *das.*  
*457, 8.* habe ich etliche stücke des  
 krieges in mîn memoriale gezeichnet *H.*  
*zeitschr. 8, 305.* — stücke *der zehnte*  
*theil einer mark s. urb. s. 359.* —  
*allgemeiner:* welche stücke und ge-  
 setze die der rât machte *Zitt. jahrb.*  
*22, 11.* er versuocht di seinen chraft  
 mit maisterleichen stückchen *auf me-*  
*sterhafte weise Suchenw. 34, 54.* in  
 manegen stücken *lîvl. chron. 5511.*  
 mit keinen stücken *auf keine weise*  
*Kirchb. 625, 2.* in keinen stücken  
 oder in keinen sachen *in irgend einer*  
*hinsicht Zürich. jahrb. 80, 3.* bi de-  
 seme stücke *hierbei Rsp. 2069.* umbe  
 dise stücke *angelegenheiten Dür. chron.*  
*735.*

**ankenstücke** *stn. stück butter. Gr.*  
*w. 1, 81.*

**bételstücke** *stn. was dem bettler*  
*gereicht wird, almosen. Massm. Al. s.*  
*79. a.*

**blistücke** *stn. bleistück.* dructe in  
 mit voller swère rechte als ob ez wère  
 gar ein blistücke *Pass. K. 349, 59.*

**brütelstücke** *stn. dotes lîbge-*  
*dinge, morgingåbe, brütilstücke Conr.*  
*fundgr. 1, 361.*

**erstücke** *stn. rüstung von erz oder*  
*eisen. ritter und knecht und schützen,*  
 die sîn stæt gesind wårent, und die alle  
 êrstuck muostent hån leseb. *839, 30.*

**halmstücke** *stn. fragmenta calami*  
*Megb. 433, 7.*

**swëbelstücke** *stn. schwefelstück.*  
*Megb. 103, 17.*

**zuckerstücke** *stn. wis gegrüezet*  
 zuckerstücke (*Maria*)! *H. zeitschr. 8,*  
*280.*

**gestücke** *stn. rente (?)*. mit allen  
 èren, rechten, nutzen und gestücken *M. B.*  
*5, 206 ad 1423. Schmeller 3, 615.*

**gestückheit** *stf. compositio Conr.*  
*fundgr. 1, 373. a.*

**stückelt, -e** *adj. adv. stückweise.*  
 stuckoht die wurden hin geslagen *Parz.*  
*385, 19.* er schein von zwein stücken  
 nâch ritterlichem rehte. sîn halbez teil  
 stückelte von zobel und von golde was  
 turn. *67. rôt unde wis stückelte was*  
 er von hermîn und von keln *das. 81.*

**stückelin, stückel** *stn. kleines*  
*stück.* in stückelin sniden, zerizen  
*Trist. 3009. Pass. K. 166, 48.* zer-  
 teilen *Pantal. 1555.* biegen *troj. s.*  
*41. c.* in stückelinen risen *das. s. 205.*  
 d. ze stuckelinen brechen *kindh. Jes.*  
*90, 35.* kleinu stückelin von trunzû-  
 nen *Parz. 175, 1.* ein stücklin prôt  
*Wolk. 1, 1, 5.* man gab mir dâ vil  
 stückelin (*brocken*) *frauend. 337, 29.*  
 stückel *Megb. 81, 32. 482, 3. 5.*

**wollenstückel** *stn. wollenstocke.*  
*Megb. 84, 22.*

**stückeloh** *adj. stückweise. stück-*  
*lot Megb. 93, 3. 453, 1.*

**stücke** *swv. breche oder zerlege in*  
*stücke, theile.* der schaft wart in zwei  
 gestücket *troj. s. 216. b.* einen schill  
 der was in driu gestücket *das. s. 202.*  
 b. stuck den ål in ganzeu stuck *Megb.*  
*244, 29.* sîn muot in wirt gezuckit,  
 in mengen sîn gestuckit *Mart. 130. d.*  
 ûz allem geteiltem guote und ûz allem  
 gestücketem guote *myst. 2, 188, 18.*  
 — gestuckt (*articulata*) stimm *Megb.*  
*240, 20.*

**ungestücket** *part. adj. nicht zer-*  
*stücket oder getheilt. myst. 2, 540, 13.*  
*683, 30.*

**zerstücke** *swv. zerstückele.* der  
 helt dâ lac zerstücket und zeslagen  
*troj. s. 260. b. vgl. Trist. 7145. Je-*  
*rosch. 97. c. 103. c.* ir lider zer-  
 stücket und zebrochen sint *Pantal. 1828.*  
 dô si vil gar zerstücket die lanzen he-  
 ten *troj. s. 254. d.* man sach in gar  
 zuruckin, zubrechin und zustuckin beide  
 vezzirn unde bant *Jerosch. 94. d. —*  
 di muire sich zustuckte *das. 172. c. —*  
 zerstückt (*von kleidern*) *Ls. 2, 218.*



**fruostücke** *swv.* *nehme ein frühstück ein.* gentavi *Diefenb. gl.* 138.

**stückel** *swv.* *zerstückele.* sô der stain gestückelt wirt *Megb.* 462, 14. fûrit her felt in feldin gestuckilt gewürfelt adir gestrifit *Rsp.* 670.

**STÖLE** *stf.* *das gottesdienstliche hauptgewand der priester: eine breite binde, die ihnen bei amtsverrichtungen um den hals, über die achseln und kreuzweis über den leib bis auf die knie über dem chorhemde herab hängt.* *gr. lat.* stola. diu stôle ist lanc unde breit diu umbe sinen hals gêt. diu bezeichent noch sante Peters joch, dô er dar in geweten was, dô er sanc unde las *spec. eccles.* 151. die scône stôle, daz ist ein gewäte frône *Genes. fundgr.* 77, 41. *Jos.* 1055 *u. ann.* durch unsich leit er (*Christus*) nôte vil scône in siner stôle *Diemer* 326, 23. si wuoschen ire stôle mit des lampes pluote *das.* 336, 24. dô schiet er von dirre kôle unt die untætlîchen stôle enpfie er von der magde kinde *Servat.* 3196. in dem himelischen chôre dâ si die gemeinen stôle entfân zuo ir getregede mit der megede allir megede *litan.* 995. dô dich unser hêre got gewerte einer zwispilden stôle *fundgr.* 30 2, 230, 40. swaz man ir under stôlen vant *kl.* 2486 *Ho.* daz du dem gotes lamme mit wîzen stôlen volgen salt *Pass.* 108, 22. twêlen stôlen borten worchten si *das.* 9, 37. die stôle wird 35 häufig dem schwerte entgegengesetzt und ist dann überhaupt bezeichnung der geistlichen gewalt und des geistlichen standes. diu swert diu leiten si darnider und griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. *vgl. pf. K.* 204, 27. *Karl* 73. b. *MS.* 2, 151. a. 170. a. *Frî.* 335, 10. stôl unde swert, der pfluoc (*die bauern*) tuot allez daz er sol, sint ir mit triwe ein ander bi 45 *MS.* 2, 197. b. stôle lêret milte niht *Vrid.* 87, 6 *u. ann.* daz ist diu sîdine stôle, daz geistliche gerihte, wan er die stôle dem guoten sante Pêter bevalch mit grôzer vestenunge *Bert.* 360, 50 36. sô scal er vil harte gâhen vierzec tage enphâhen mit der stôle von dem

phafen *Diemer* 348, 21. ob abe ein des tievels kint durch die stôle niene tuo durch geistliche ermahnungen nicht zu bessern ist, dâ hêret danne gewalt zuo *Gregor.* 3635.

**STOLKE?** *swv.* durch ein ganz schwarze wolken, duncht mich, ich sæch ein sterren hell, vor dem der tag chomt stolken *Hätzl.* 1, 23, 22.

**10STOLLE** *swm.* stütze, gestell, pfosten, fuss. *ahd.* stollo *Graff* 6, 676. *vgl.* stal, stelle. fulcrum *voc.* 1420. einin disc mit silberin stollin *Diemer* 111, 7. *vgl. Parz.* 233, 7. 30. sine (*des stuhles*) hindersten stollen sint drier fûze lanc *myst.* 94, 35. daz bette dâ si ûffe saz, wol erzuiget was daz, die stollen grôz, silberin von guotem geworhte der schin *Er.* 8955. *vgl. Parz.* 561, 23. 20 566, 19. *Dioclet.* 322. die wage (*wiege*) bleib stôn auf den stollen *Keller* 55, 9. weistu wâ dîniu kleider sint? si lîgent in dem vazze. grlf in die kisten bi dem stollen hin zetal *MS.* 2, 56. b. diu krône was gezieret mit vûnf stollen wuneclich *gr. rosg.* 11. a. — *bergm.* ein wagerechter gang, der in das gebirge getrieben wird. *Schemn. br.* 2. 5 *u. ö.*

**erbstolle** *swm.* stolle, der mit seiner wasserseige zehn lachter tief eindringt und dadurch ein recht über die benachbarten gruben erhält. *Schemn. br.* 6.

**suochstolle** *swm.* stolle, der geschlagen wird, um die beschaffenheit des gebirges zu untersuchen. *Schemn. br.* 9.

**stöllelin** *stn.* kleiner stolle. zwei stöllelin si truogen von helfenbein *Parz.* 233, 2.

**stolle** *swv.* stütze. *Gr.* 1, 955. *ahd.* stollôm *Graff* 6, 677. fone êrist stollôtst du die erda *N.* 101, 25.

**STOLZ** *adj.* stolz. *ahd.* stolz (*superbus*) *Graff* 6, 678. *vgl.* stal, stelle, stelze. nach *Wackernagel umdeutschung aus lat.* stultus. stulz *md. ged.* 57, 622.

1. stattlich, prächtig, herrlich.

a. von dingen. vil stolz was sines kambes schin *Bon.* 43, 24. sin stolzer lip *das.* 56, 6. 20, 5. *Ludw.* 18, 18. b. von thieren. zwei stolziu

ros unde guot *Lanz.* 2768. 4409. ein stolzer pfäwe *Walzh.* 38, 2. ein voggellin daz was klein, stolz unde vin *Bon.* 92, 2. 41, 16. c. von menschen. der stolze man *L. Alex.* 4340. mit stolzen helden *Walzh.* 20, 11. *MS.* 1, 185. b. *Alph.* 47, 3. die stolzen ritter *Walzh.* 124, 25. *Wigal.* 8940. den jungen stolzen recken *Nib.* 32, 2. die stolzen jägere, jeitgesellen *das.* 871, 2. 904, 2. hergesellen *das.* 366, 3. der videlære der stolze Swämelin *das.* 1352, 1. einer stolzen witwen *das.* 1083, 4. ein stolz werder man *Parz.* 102, 1. 374, 3. den küene stolzen *das.* 683, 18. der stolze degen junc *das.* 48, 17. der stolze Gäwän, İwän *das.* 403, 4. 583, 29. stolzen leigen *MS.* 1, 14. a. diu stolze maget *Nith.* 51, 7. 3. die frouwen diu was stolz *Bon.* 57, 39. stolz was sîn gesinde *Parz.* 18, 25. siner diete stolz *troj.* s. 210. a. 2. *hohen sinnes.* er was liutsælic unde stolz *troj.* s. 5. c. sô bin ich stolz u. wol gemuot *das.* 81, 53. daz machet in stolz gemûte *L. Alex.* 4358 *W.* ir muot ist stolz *Parz.* 62, 7. — mit *genitiv.* si was siner manheit stolz unde gemeit *Er.* 2850. des was si stolz unde geil *Flore* 506. ein stolzer man des muotes *Lohegr.* 53. 3. *übermüthig.* antwurt im ein smâheit, alsô diche der stolze man tuot *Diemer* 194, 23. den stolzen Pören *L. Alex.* 4123 *W.* der stolze küene Lâhelin *Parz.* 128, 4. der pfaffe was stolz u. hôchgemuot *Bon.* 82, 3. di frouwe vorgaz ores globe-dis in wiplicher itelkeit, wenne si stolz was *Ludw.* 97, 13.

**stolz müete** s. *das zweite wort.*

**stolz** *adv.* *stattlich.* ir sült iwer ziere zesamene binden und daz stolz bewinden, daz ir über iwer häre tuot *krone* 210. a.

**stolzheit** *stf.* *hochmuth, übermuth.* *Parz.* 261, 12. in was leit hôchvart und stolzheit *Er.* 8242. stolzheit und valschen muot im daz guot ouch gewan *Pass. K.* 19, 53.

**stolzlich** *adj.* s. v. a. stolz. mit stolzlichen êren *Nib.* 6, 3.

**stolzliche** *adv.* 1. *stattlich.* ir heten die von Rine vil stolzlich erbiten *Nib.* 1816, 2. diu küneginne kom stolzlich für sinen tisch *Parz.* 33, 3. vgl. *H. Trist.* 185. *Bon.* 72, 12. stolzliche bekleit *Barl.* 299, 2. 2. *hochmüthig, übermüthig.* *Pass. K.* 285, 38. *Jerosch.* 52. b.

**stolze** *swv.* 1. *bin, werde* stolz. si (*Sigune*) begunde stolzen *W. Tit.* 36, 4. sin muot begunde im stolzen *W. Wh.* 296, 4. vgl. *MS.* 2, 209. b. *H. Trist.* 1317. *Hätzl.* 2, 85, 178. *Wolk.* 86, 3, 43. — begonde uf stolzen sich stolz erheben *Pass. K.* 397, 31. 2. *gehe* stolz einher. der lewe begunde zu stolzene *Pass. K.* 512, 3.

**stolziere** *swv.* *gehe* stolz einher. er gie stolzieren hin unt her rehte als er ein pfäwe wër *Renner* 1771. rîten u. stolzieren *Ludw. kreuzf.* 2647.

**stolzieren** *stn.* ir uf stolzieren *Pass.* 43, 30. s. v. a. uf stolzen.

**stolzierer** *stm.* *einer, der stolz einhergeht.* *Renner* 7083.

**STOLZE** *swv.* *hinke.* vgl. *stolz und stelze.* dô legt er sein rechtes pein auf den hunt, mit dem andern fuoz stolzet er dâ hin *gest. Rom.* 41.

**STOPF** *stm.* *stich.* vil mangel zwang unde stopf (:kopf) gab er im allenthalben *Ls.* 1, 318. punctus stopfe *sumerl.* 14, 3.

**stopfe** *swv.* 1. *steche.* swen die schorpen hechent, der gewinnet grôzen smerzen. in dunket sam man in mit nâdeln stophe *arzneib. D.* 155. stopf mit einem mezzler die hant *Megb.* 244, 32. 2. *stopfe.* er stopphete die rûge zû mit der erde sêre *Albr.* 24, 59. deden stoppen ere ôren zô *Karlm.* 371, 32. 3. *stopfe weg, verstecke, verberge.* ich môz mich stoppen inde helen 100, 27. môste ir schônez hâr stôppen *das.* 147, 1. s. noch *Bartsch über Karlm.* s. 327.

**stopphen** *stn.* *das stopfen.* *Albr.* 24, 63.

**verstopfe** *swv.* *verstopfe.* wie si verstoppen iren munt *Pass.* 308, 29. vorstophte den bôsin kleffern iren hals

*Ludw.* 27, 4. vgl. *Megb.* 9, 10. 393, 12 var.

**unverstopfet** *part. adj. ohne verstopfung (des leibes).* jedoch ich unverstopfet belibe *Dioclet.* 4675.

**stupf** *stm. kurzer stoss oder stich.* *ahd. stuph Gr.* 1<sup>3</sup>, 156. *Graff* 3, 659. *Schmeller* 3, 651.

**stüpfe** *svv.* 1. *gebe einen kurzen stoss oder stich.* *ahd. stuphu Graff* 6, 659. *stufpe*, *frowe Irmengart fragm.* 42. a. 41. c. mit der gerten *stufpte das.* vgl. *stöpfen leseb.* 1001, 38.

2. *büdl.* a. *gelobe (wobei ursprünglich wohl ein stupfen stattfand).* *Haltaus* 1762. *Oberl.* 1592. *RA.* 604. 605. vgl. *aufstippen das.* 68. b. *stachele an, treibe an.* sie stüpfent etewenne daz man beite *Bert.* 32, 13. sô unser muot gestuphet wirt in ein bekennen unser missetât *Cod. Schmeller* 3, 651.

**stüpfisen** *s. das zweite wort.*

**stüpfel** *stm. stachel.* *Cod. Schmeller* 3, 651.

**stupfe** *svv.* 1. *stosse an.* daz diu *frowe gestözen würde die wile sie daz kindelin truoc, oder daz sie gevallen wære oder gestupfet Bert.* 31, 30.

2. *dringe (mit stosse) her- vor, keime.* die swammen *stufpen* aus der erde *Wolk.* 35, 3, 1. vgl. *stüpfeln in derselben bedeutung. Schmeller* 3, 651.

**stupfe** *swf. stoppel.* wart inder dâ kein *stufpen halm getretet Parz.* 379, 16. er mac diu *stuphe wol sin,* die dâ derret der *sunnen schin Mart.* 124. b.

**stüpfel** *swf. stoppel.* *ahd. stuphila Graff* 3, 659. *stipula H. zeitschr.* 5, 415. *Diefenb. gl.* 259. *voc.* 1420. nach *Wackernagel umdeutschung* 50 *aus lat. stipula.* er mac diu *stupphel wol sin* die dâ derret der *sunnen schin Mart.* 124. b. die *grüenen stüpfeln* umbe *kêren Megb.* 424, 25. 71, 28. 45 *wer kisling sæget und stüpfon mæget leseb.* 836, 9.

**gestupfel, gestopfel** *adj. stoppelig.* *gestopfil hâr MS.* 2, 225. a.

**stüpfelin** *adj. von stoppeln, von werg.* *halp küpferin, halp stüpfelin Renner* 13759.

**stupfel, stüpfel** *svv. lese nach, z. b. ähren, trauben. Schmeller* 3, 651. ich *hân gestupfelt* als ein *man, der eigen büvelt nie gewan Renner* 15880. 5 *mir geschicht* rehte als einem der dâ *hinden nâch gêt stüpfelnde, sô der wîngarte gelesen wirt Bert.* 463, 2. sô *gên* ich *hinden nâch stüpfelnde, ob sich iender körnlin* verborgen habe *under dem loube das.* 472, 28.

**STOR, STÜR** *swm.? eine pflanze.* und was *ime (dem rosse)* von weichem *storn (:korn)* höch *gestrôut unz an die buege krone* 182. b. *blitus, intiba stur sumerl.* 21, 36. 26, 39. vgl. *Diefenb. gl. lat. germ.* 77.

**STÖR, STÜR** *swm. stôr, der fisch.* *ahd. sturo Graff* 6, 712. vgl. *ster. sturio stor Diefenb. gl.* 261. *rumbus (rhombus)* *stôr, störe das.* 240. *H. zeitschr.* 5, 416. *mullus, escarus, sumurus sture sumerl.* 38, 72. 52, 9. die *grôzen hûsen unde salmen unde störn Bert.* 410, 28. *stür* daz ist ein *grôzer visch Megb.* 252, 11. 13. 256, 28. *sturn krone* 27. a var.

**STORCH, STORCHE** *stswm. storch.* *ahd. storch Graff* 6, 721. *ciconia voc. o.* 37, 31. *sumerl.* 4, 35. 26, 19. 38, 38. 47, 26. *H. zeitschr.* 5, 416. *gl. Mone* 4, 93. *Diefenb. gl.* 67. *seht waz ein storch den sæten schade: noch minne schaden hânt* min diu *wip W.* 1, 5, 28. *snateren sô die storche im neste W. Wh.* 375, 10. *der storc Pf. Germ.* 6, 88. *der storc ist âne zunge leseb.* 833, 10. die mit ir *volke wart in storke verkart Albr.* 15, 170. dem *storchchen Megb.* 175. *gest. Rom.* 11. als die *storken habent ganc, ist ir ganc und ir gebâr Teichn.* 2.

**hellestorch** *stm. hollenstorch, benennung des teufels. Jerosch.* 171. b.

**störchinne** *stf. weibchen des storches. gest. Rom.* 11.

**storchel** *stn. kleiner storch.* *Megb.* 175, 19. ze einem *storch* ich *si prise* der *sin storchel hât verlorn MS.* H. 3, 189. b.

**STÖRE** *swv. störe.* *ahd. stôrju, störn Graff* 6, 707. mit *stiure und stür* zu einem *verlorenen stv. stiure, stôr?*

Gr. 2, 48. I. in engerer bedeutung, bewege von der stelle, treibe fort oder aus einander. 1. ohne accus. nu stören, nu zesamene lesen *Barl.* 115, 32. der vierde gradus der störet unde zefuoret eintweder mit hitze od mit chelten *arzneib. D.* 27. 2. mit accus. sô gar zesamene wirt geleit der welte hort, in störet zorn *Barl.* 9, 29. er störte daz gemeine vich ab siner weide *Bon.* 67, 22. II. in weiterer bedeutung, bringe in bewegung, verwirrung und schaden, vertreibe, hindere, vernichte, zerstöre. 1. mit dativ. störe enzit dem irretuom *MS.* 2, 111. a. 2. mit transitivem accus. a. du störtest ie die kristenheit *Barl.* 22, 28. sîn bruoder half im die vinde stören *troj. s.* 216. c. dâ man die pinder störte *W. Wh.* 21, 3. ein geslechte daz ein herre stören wil *MS.* 2, 205. b. daz si al die werlde störten *Genes. D.* 32, 19. daz siz rîche sulen stören unde wasten *Walth.* 34, 8. 10, 23. b. daz si daz werch störent *spec. eccles.* 162. die daz rehte singen störent *Walth.* 64, 9. die selben brechent uns diu reht und störent unser ê *das.* 83, 25. sîn gebot sol ich niht stören *ihm zuwider handeln Mar.* 93. 87. c. der vürsten ebenhère stert noch des riches ère *Vrid.* 73, 9. waz in rîcheit hât gestöret *Parz.* 487, 14. der ir fröide störte *a. Heinr.* 1222. *Parz.* 463, 22. daz in fröide störet *Walth.* 45, 2. *vgl. Wigal.* 11368. *U. Trist.* 2396. ir unfröide er störte *Massm. Al.* 47. b. leit, trüren stören *das.* 47. a. *troj. s.* 2. b. *Pantal.* 641. 2158. mit vreuden si dô störten ir vil jâmerlichen tage *Wigal.* 9331. ungemûte, ergerunge stören *Pass. K.* 123, 6. 37, 43. daz uns beiden zwivel störte *Parz.* 712, 28. d. die burch si störten *zerstörten Genes. D.* 69, 32. *vgl. Servat.* 1725. *Helbl.* 2, 1165. dô störte man diu gotes hûs *Walth.* 9, 25. sô ir kirchen brennet unde störet unde brechet *Bert.* 449, 13. des gebou sol man auz dem grunde brechen unde stören *Wien. handf.* 293. — das haus

ir zu stund auf stört *aufbrechet Keller* 78, 23. 3. mit reflexivem accus. dâ von si sich störten an vreuden u. an libe *Dietr.* 45. a. begonde in im verleschen sîn leben daz sich im störte *Pass. K.* 196, 91.

bestöre swv. zerstöre. er het die selben stat bestört *Eracl.* 4251.

entstöre swv. störe, verhindere. doch konde si daz nicht instörn *Jerosch.* 156. d.

erstöre swv. 1. rege auf der walt und diu heide breit die stent lobelich gekleit. elliu herzen erstöret sint, des froit sich megde und stolziu kint *MS.* 2, 119. a. 2. zerstöre.

ob unser beider liebe von miner unstäticheite würd erstöret *Hadam.* 695. *vgl. Hätzl.* 1, 110. 34. *leseb.* 1030, 30.

verstöre swv. 1. zertheile. dispensare *Diefenb. gl.* 99. 2. ver-

treibe. Dioclecianus verstöret von der kröne *Pass. K.* 30, 67. 3. störe,

beunruhige, verwirre. in di bûdin si in lifin si vorstörrende der rû *Jerosch.* 101. b. nu wil ich iu hiute sagen von der gnâde unsers herren, wie daz ewige leben ist, daz ir deste minre verstöret werdet *Bert.* 424, 26. sô sol man mich nit verstören, ich wil ein wârheit verhören *Dioclet.* 6972.

4. zerstöre, vernichte. divellere, depopulare *Diefenb. gl.* 100, 92. heiliger geist, min sunde du verstöre *MS.* 2, 239. a. din vorchte sî von dir verstört *Pass.* 346, 36. der argin dît, di zu vorstörne ist bereit uns und unsir heilekeit *Jerosch.* 14. c. *vgl. Ludw.* 27, 1. 55, 15. *Rsp.* 484. die ringmûr, diu verstört und verhergöt was *Zürich. jahrb.* 85, 34. eine stat verstören *Dür. chron.* 670. vorstörte ich im sîn leben *Pf. Germ.* 4, 12.

unverstöret part. adj. nicht zerstört oder verletzt. bleip doch unverstört in ein meitlicher kiuscheit *myst.* 149, 40.

unverstörlichen adv. unv. halden unverbrüchlich *Kulm. r.* 2, 83. b.

widerstöre swv. âne widerstören ohne störung, verhindere *Jerosch.* 44. d.

zerstœre *swv.* bringe vollständig aus einander, in unordnung, verwirrung, schaden, mache zunichte. wolte zestœren die heiligin kristinheit *pf.* K. 301, 13. waz habt ir der heiden noch zerstœret *Walth.* 79, 3. *leseb.* 977, 20. ez wart vil adels zerstœret und vertriben *Zürich. jahrb.* 65, 4. die tempelherren wurden gefangen und zerstœret von dem künige von Frankrîch *das.* 69, 6. die vogel in den esten werdent zerzerret und zerstœret *H. zeitschr.* 7, 154. quam hin zu der stat dâ er die wilden voegele sach. vil gütlich er zu in sprach, daz si doch wurden niht zustœrt *Pass. K.* 525, 65. — frouwe, du hâst virsuonit daz Ève zirstôrte, diu got uberhôrte *leseb.* 273, 27. daz gesprâche er zestôrte *Parz.* 702, 2. ein ieglich mensche zerstœret sines herzen ruowetage mit maneger hande sachen *Bert.* 272, 22. *vgl. Pass. K.* 16, 63. ein ungewin der ir vrœude zestôrte *krona* 94. b. ir jâmers galm zerstôrte mannen unde wiben frœude *troj. s.* 282. d. — zestœren disen liumet unt dise lüge *Trist.* 15466. hôsheit, gewalt, spot, sünde *Bon.* 62, 24. 16, 49. 75, 42. 22, 46. sorge, ungemach *Trist.* 15862. *Tundal.* 30 62, 49. ir leit er zestôrte *Genes. D.* 39, 15. *Pantal.* 650. *Bon.* 4, 29. — diu burch ne werde zerstœret *Karaj.* 5, 27. *Diemer* 217, 4. zergenget und zerstœret muoz Troye werden alle *troj.* 35 s. 115. d. *vgl.* 308. c. *Pass. K.* 38, 80. *Zürich. jahrb.* 52, 30. diu zunge zerstœret manig lant *Bon.* 17, 31. sô man die stat zersteret an guote und an getregete *troj. s.* 184. d. unser hofe unde vorwerç sin von roube zustœret *Ludw.* 74, 32.

unzerstœret *part. adj.* nicht zerstœrt. wir lâzen im sin rîche beliben unzerstœret *troj. s.* 165. a.

zerstœrnisse *stf.* exitium *voc.* 1420.

stœrunge *stf.* stœrung, verwirrung, zerstœrung.

stœrung *stf.* stœrung, verwirrung, vernichtung, von stœrung spottes *Bon.* 75. dirre burc stœrung *Jerosch.* 182. d.

verstœrung *stf.* verwirrung, zerstœrung. confusio *Diefenb. gl.* 47. — *Jerosch.* 140. b.

zerstœrung *stf.* vernichtung, verderben. dise tât was dem adel ein grôz schlag und verstœrung *Zürich. jahrb.* 62, 7.

stœrære *stm.* stœrer, zerstœrer. einen stôrære dises rîches *spec. eccles.* 67. ein stœrer siner è *Barl.* 62, 5.

verstœrære *stm.* dispensator *Diefenb. gl.* 99.

zerstœrære *stm.* zerstœrer. *Zürich. jahrb.* 60, 34. *myst.* 2, 18, 5.

zerstœrerinne *stf.* zerstœrerin. *Megb.* 275, 3.

stœre *stf.* stœrung, belâstigung. mit kranker stœr haubt rugk und pein das alter meldet *Wolk.* 102, 1, 7. — aufruhr, tumult, streit. stœrg *Gr. w.* 1, 214. *vgl. Schmeller* 3, 654.

gestœre *stn.* stœrung, aufruhr, tumult. geschit ein urhap oder ein gestœre mit stôzene, mit hantslâne *Freiberg. r.* 185.

stœrekeit *stf.* disturbium *gl. Mone* 4, 252.

STORJE, STORIE *stf.* kriegerschaar, gedränge. *vgl. ital.* stormo, *prov.* estorn, *altfr.* estor aufruhr, angriff; vom deutschen sturm *Diez wb.* 399. *Diefenb. goth. wb.* 2, 335. dâ wâren Môre, harte wunderliche store (für storje) *pf.* K. 253, 25. ûz beiden hern geselleschaft mit storje kômen *Parz.* 698, 17. von storje wart dâ grôz gedranc *das.* 705, 2. manec storje dort geblüemet reit *W. Wh.* 20, 8. manec storje dar zuo gâhte, durch die andern brach *das.* 47, 15. 23. *vgl.* 40, 18. 50, 21. 130, 12. vil manec storje zuo reit von rittern und von frouwen *H. Trist.* 554. diu storie (mehrfach im reime) *Wigal.* 4550. *krona* 226. a. *troj. s.* 196. b. 217. c. 220. c. dîner storje schrie *Frl.* 52, 5. stôle, ir swester wil ouch in storie *das.* 338, 4. der engel storie *Mart.* 223. a. *Mar. himmelf.* 1453.

sunderstorje *stf.* besondere kriegerschaar. *W. Wh.* 22, 13. 166, 14.

STORRE s. ich STIRRE.

STORZE s. ich STIRZE.

STOTZE *swv.* *starre, strotze.* vgl. ich stöze. diu wât was der beste plijât den ie gesach kein ouge. von golde tûsent bouge niht möhten in vergolten hân. man sach in stotzen unde stân von golde an allen enden *troj.* s. 121. d. s. *auch storze unter stirze.* stotzen *refercire Dasyp.*

STOUBE s. ich STIUBE.

STOUF *stm.* *kelch.* *ahd.* stouf *Graff* 6, 660. *Schmeller* 3, 617. botholicula, emina *sumerl.* 2, 61. 36, 65. der stouf den er tranc *aneg.* 19, 52. muge wir den stouf niht vervaren *das.* 29, 53. daz din muot iht trunken gê von des gelückes stoufe *Frl.* 116, 19. — als *bestimmtes mass Gr. v.* 2, 466. 3, 697. me treta pint vel stauf *voc.* 1420.

STOUP s. ich STIUBE.

STÖUWE *swv.* *stauwe, mache stehen.* *Schmeller* 3, 595. 1. in bezug auf fließendes wasser und bildl. daz die gerechtkeît die mit den lûten vlôz den val, in der vinsternisse tal sich stouwen müste und ûf haben *Pass. K.* 3, 77. *vgl.* 4, 82. 2. *stille, beschwichlige, beruhige.* ein tröstelicher klanc, der daz herze erfrowit und valschez trûren stouwit *Mart.* 28. b. al ir kumber wart gestôut *krone* 282. b. si begunden sich harte vrôuwen der räche und mit alle stôuwen an ime alles jâmers muot, als ein vrô herze tuot, daz leides gar vergizzet *das.* 236. b. — 35 diu rede stöute in sêre *das.* 352. b.

3. *trete in den weg, gebiete einhalt, dann auch schelte, klage an.* vgl. *ahd.* stouwan, stouwôn *schellen, klagen, anklagen,* *goth.* staua *gericht.* 40 *Ulfhl. wb.* 169. *Graff* 6, 726. *RA.* 749.

a. *ohne casus.* ez kan vrôuwen und unvrôuwen, ez kan senften, ez kan stôuwen *krone* 75. a. b. *mit dativ.* 45 dâ wider ein unvrôunde stöute Artûse unde sinem man *das.* 142. b. ich wil miner vrôude stôuwen *das.* 311. a. der hofwart billet ie mê sô man im stôut *das.* 219. a. dem anderm sol hie nieman droun noch mit scharphen worten stoun *urst.* 109, 5. c. *mit accus.* 50 doch wil ich ûwer valsche list mit

vuoge stôuwen *angb.* 11. b. vil harte si in stôuten *Diemer* 248, 6. *vgl.* 239, 16. den rihtære si steuten, ze dem keiser si in dreuten *urst.* 106, 76. 5 Ehmereiz in drumbe steute *W. Wh.* 221, 30. daz sie mich umb in stôuwet *krone* 63. b. *vgl.* 54. a. 207. a.

ungesteuf *part. adj.* die du lieze durch in mit vride frællichen varen ungesteuf *unbehindert Servat.* 2679.

bestôuwe *swv.* kriuter, dâ mite si ir buoden wolden schône zieren, bestowen *besetzen* und flôrezieren *H. Trist.* 3408. *vgl. engl.* *bestow.*

15 STÖZE, STIEZ, GESTÖZEN *stosse.* *goth.* stauta, *ahd.* stôzu *Ulfhl. wb.* 170. *Graff* 6, 728. A. *ohne adverbialpräpos.*

I. *intransitiv.* 1. *bewege mich ruckweise hin und her.* ein kint daz in ir libe stiez *Parz.* 109, 4. 2. *bewege mich nach einem ziele, treffe mich bewegend an etwas oder mit etwas zusammen.* a. der adlar dô gestôzen kam *Bon.* 44, 25. b. dô daz schifflin hie her stiez *Wigal.* 5390. mit der manne laste kômen d'ors sô vaste zesamene gestôzen *Er.* 9119. die münde zesamene muosten stôzen *Lohengr.* 77. in der hæchi dâ diu lieht zesamene stôzent *myst.* 2, 125, 39.

c. *mit präpos.* dô quâmen an daz selbe port der Kriechen schef gestôzen *Albr.* 31, 43. Waten schif wâren in eine habe gestôzen *Gudr.* 1572, 4. sô stôzent die dunst umb und umb an die wend *Megb.* 107, 29. dâ kamen sie sô vestecliche ûf ein ander stôzen *Bert.* 522, 1. koment ûf ein ander gestôzen *das.* 521, 24. er kom gestôzen ûf schâchère *fiel unter die râuber Pf. Germ.* 3, 364. stiez und reisot alle tag ûf uns *Zürich. jahrb.* 87, 23. d. *bildl.* dar an stôzent *nehmen anstoss* etliche tôrehte liute *myst.* 2, 130, 38. e. zuo einem stôzen mit hirât *Schmeller* 3, 665. swer zuo den stôzet unde sich elichen zuo in verpflîhtet *H. zeitschr.* 7, 98. 3. *rühre, reiche an etwas, grenze an.* dâ der rucke stiez über lanken gegen dem ende *Trist.* 2900. ich was gewert mit sælden lobelicher frucht an die

niht wandelbæres stiez *troj.* s. 268. c. dâ die arme stözten an die schultern *Bert.* 212, 19. daz lant stœzet an die heidenschaft *Mel.* 7135. swâ zwô hofstete an ein ander stözten *Zürich. richtbr.* 59. 4. ziehe mich zusammen, besonders von der milch, die gerinnt, von dem wasser, das gefriert. *Schmeller* 3, 663. — *part.* gestözten *untersetzt.* der ritter selber dühte gestözten unde niht ze lanc *schwanr.* 882. die kurzen unde die gestözten *fragm.* 28. b. II. *transitiv.* 1. *thue,* gebe einen stoss. a. *ohne accus.* der harte stözende ram *Diemer* 61, 15. er gewan eines stieres zorn dem man kleit an die horn wirfet sô er stözten wil *Albr.* 29, 37. sô stœzt der wider mit aim andern wider *Megb.* 155, 2. — dar und dar er aber stiez, in lâzen er balde hiez einen konic *Erlös.* 5029. b. *mit accus.* mit dem vuoze einen stôz stiez er im an sinen vuoze *krone* 81. b. *vgl. frauend.* 580, 5. — si begunde ir tohter bliuwen unde stözten *Nith.* 51, 8. liez in slahen unde stözten *Pass. K.* 465, 41. sô stiez er mit dem fuoze die türe daz si zerbrach *Er.* 4046. daz der valke den raup mit dem harten paine stôze *Megb.* 188, 30. 31. 2. *bewege stossend, zum stosse.* schirmen, schiezen, ringen, stözten wol den stein *Suchenw.* 31, 129. der alliu swert und alliu wâfen hæte ûf in geslagen unde gestözten *Bert.* 246, 6. auf diu stœzt ez diu hörner *Megb.* 123, 30. — der trâren mir durch freude stiez *Parz.* 150, 10. 3. *treibe stossend fort.* a. dan unde dar in stiezten die rotte dâ besunder *troj.* s. 200. a. die winde den kiel von dannen stiezten *das.* s. 185. b. die tische stiezten sie hin und griffen nâch ir swerten *Albr.* 13, 6. du stœzes alle unfröude hin *lobges.* 22. b. *mit präpos.* swer unfuoge abe den bürgen stieze *Walth.* 65, 27. Herzelojde diu valscheit ûz ir herzen stiez *Parz.* 823, 18. die tavel, den tisch er von ime stiez *krone* 345. b. 94. b. daz wolde er haben ie zu spote, wand er ez von dem herzen stiez *Pass. K.* 52, 21. daz mich von

wâren freuden stiez *Parz.* 330, 24. umbe waz werdint die ubeln zuo den unreinun geistin gestözin *spec. eccles.* 47. er stiez in zuo dem grunde *Nib.* 1518, 4. diu ros ze rucke stiezten die Burgonden man *das.* 1831, 3. daz schif wart gestözten über daz wazzer an den stat *krone* 252. b. den kiel den stiez er ûf daz mer *troj.* s. 173. c. daz er in abe dem himel stiez in die tiefen helle *Genes. D.* 10, 11. got stiez si für daz paradise *Griesh. pred.* 2, 85. *aneg.* 19, 21. 4. *allgemeiner,* stecke, schiebe, setze, stelle, lege. a. si hânt ir ordnung gestözten ihre schlachtreihe dicht zusammen *geschoben leseb.* 925, 17. b. stieze in diu sælde rehtiu zil *W. Wh.* 5, 29. min vater hât uns beiden gelâzen guotes harte vil, des stôze ich dir gellichiu zil *Parz.* 9, 4. fürbaz gestözten was sîn zil *das.* 390, 6. die Berte-neise ir lobes ris wænent nu hôch gestözten hân *das.* 221, 27. diu Minne stiez ir sigevanen dar *Trist.* 11718. c. *mit präpos.* die vedern stiez er alle an sich *H. zeitschr.* 7, 365. die hant er in daz fiur stiez *khron. D.* 154, 19. daz Lazarus sinen minsten vinger stôze in ein wazzer *myst.* 264, 17. sit Jêsus in den Jordân durch toufe wart gestözten *W. Wh.* 4, 28. *vgl. Parz.* 817, 10. *Pass. K.* 69, 61. *Karl s. XV B.* stôz dîn houbet ûz dem mer *Albr.* 32, 319. ich brach des krâtes unde stiez ez in den munt *das.* 32, 478. ein veder diu in poumole genetzt si sol er stözten in den hals *arzneib. D.* 41. stözten daz vingerlin an die hant, an den vinger *Parz.* 270, 10. *krone* 170. b. *Bert.* 378, 23. *Mel.* 3984. *vgl. Gudr.* 1650, 2. die hant in daz gewant, in den buosem *Exod.* 129, 7. *Diemer* 35, 19. daz houbit stôz in dînin stûchin *Judith* 123, 12. stîz daz alliz in iren ermil *Ludw.* 86, 23. in ir biutel si in stiez *Wigal.* 5356. swer in daz guot in die secke stiez *Bert.* 74, 31. dô stiez er in die scheid e in wâfen *Nib.* 465, 2. stözten den slüzzel an die tür, den rigel, daz slôz für die tür *das.* 1217, 1. *Walth.*

87, 11. *Trist.* 1278. zwei grôziu lieht  
 ûf zwei kerzstal wårn gestôzen *frauend.*  
 348, 26. *vgl. Parz.* 229, 25. si nâmen  
 lange boume und stiezen starke stecken  
 drin *das.* 205, 21. für diu wîp stôze 5  
 ich disiu zil *das.* 2, 25. — swaz man  
 dà dôrfen inne vant, dà wurden fiur  
 gestôzen an *troj.* s. 74. a. ist er durre  
 er heizt ein schoup, er brande der an  
 in stieze ein fiur *fragm.* 28, 62. *vgl.* 10  
*unten* an stôzen. — diu gelêrte kûne-  
 ginne si stiez sin wider sin *Trist.* 13883.  
 wie er dar under stiez *mischte* eine  
 sache deiswâr harte schief *Pass.* 354,  
 4. daz der geste deheiner drunder list 15  
 oder untriuwe stieze *Servat.* 2705. min-  
 neclichiu wort stôz ich dar zuo *MS.* 1,  
 73. b. 5. *zerstosse, zerstampfe.*  
 stôz die cherne mit altem smerbe in ei-  
 nem morser *arzneib.* D. 80. 164. 20  
 III. *reflexiv.* daz in diu ougen ûz  
 gefûeren und sich doch einest stiezen  
 in dem tage *Walhh.* 61, 31. Minne  
 hât sich an genomen daz si gêt mit  
 tôren umbe als ein kint. — si stôzet 25  
 sich daz ez mir an mîn herze gât *das.*  
 58, 11. — zesamene si sich stiezen  
 und vlâhten ze einem houfen *krona* 353.  
 b. — *mit präpos.* wenn sich der luft  
 gestôzen hât an die starken saiten *Megb.* 30  
 314, 26. dar an er sich doch wenic  
 stiez *kehrte sich nicht daran, nahm*  
*keinen anstoss daran krona* 353. b.  
*vgl. Dür. chron.* 698. *narrensch.* 40,  
 32. Silvester sich dar under stiez 35  
*mischte sich hinein* mit sulchen worten  
*Pass. K.* 76, 6. 78, 76. 527, 70. er  
 stiez von mînem lande sich *schlug mein*  
*land aus,* dô im diu krône und daz  
 lant gewalteclike was besant *angetra-* 40  
*gen g. Gerh.* 6144. B. *mit ad-*  
*verbialpräpos.* 1. abe. der rât  
 ward geendrot und entsazt und wur-  
 dent die gewaltigen alle ab gestôzen  
*Zürich. jahrb.* 74, 20. si brennent die 45  
 bure oder stôzents abe *brechen sie ab,*  
*zerstören sie Gauhühner* 74. daz er  
 den hals abe stôzet oder vellet *Bert.*  
 326, 28. — alsô stîzen si abe (*sc.*  
*das schiff*) vom lande *Ludw.* 59, 31. 50  
 wil der hunt nâch allen verten balde  
 ab stôzen *von der rechten fâhrte ab-*

*weichen und falsche verfolgen Hadam.*  
 48. 2. an. sô wart daz schif ge-  
 stôzen an (*ins meer*), alsus sô fuoren  
 si von dan *Trist.* 1581. er stiez sin  
 schif vil balde an *Am.* 1831. *vgl. Gre-*  
*gor.* 616. si stiezen an *stachen in see*  
 und fuoren dan *Trist.* 2307. die kiele  
 stiezen aber an *das.* 11879. stiezent  
 fiur an *zündeten an* und pranten diu  
 hiuser *Zürich. jahrb.* 87, 26. dô kom  
 diu rehte minne, diu wære fiurârinne  
 und stiez ir senefiuwer an *Trist.* 929.  
 er stiez dich, lebendez himelholz, daz  
 fiur sins vrônen geistes an *g. sm.* 376.  
 als ob der plân mit fiure wær an ge-  
 stôzen unde enzunt *troj.* s. 196. a. *vgl.*  
*Dür. chron.* 653. mit der vackel stiez  
 er an daz strô, daz ez vil vast enbran *Bon.*  
 16, 31. diu dôrfen werden von im schiere  
 enzundet und gestôzen an *troj.* s. 73.  
 b. *vgl.* 60. c. 238. c. an stôzen eine  
 stat, ein hûs, einen walt *u. dgl. Pass.*  
 194, 33. *Zitt. jahrb.* 36, 3. *Clos.*  
*chron.* 83. *Dioclet.* 5597. *narrensch.*  
 79, 7. 110 a, 36. *Gr. v.* 1, 499. wann  
 in die krankheit an wölle stôzen *be-*  
*fallen leseb.* 1058, 7. 3. hinder.  
 diu ubirmuot wirt hin hindir *zurück*  
 gestôzen *Karaj.* 40, 20. 4. in.  
 er stîz den spiez zum hûge in *Albr.*  
 19, 420. — dô stiez *steckte* er die  
 hant aver in *in den busen Diemer* 35,  
 22. stôz dîn swert wider in *in die*  
*scheide urst.* 105, 51. *Mone* 8, 515.  
 hiez den got der twerge sine phifen  
 stôzen in *Albr.* 24, 26. nu stôz dîn  
 houpt her in *Reinh.* 690. 693. — got  
 den rât sie in stiez *kchron.* 17595 *M.*  
*vgl. Scherer denkmâler* s. 360.  
 5. nider. geslagen und gestôzen  
 nider wart manec degen *troj.* s. 285.  
 c. *Lanz.* 480. daz er dô nider ûf den  
 sant ros unde man ze hûfen stiez *troj.*  
 s. 255. c. 6. ûf. wolton im sin  
 hûs hân ûf gestôzen *Griesh. pred.* 1,  
 24. die tür stiez er mit der hant ûf  
*krona* 356. a. mit sînen fûzen di  
 phorten er ûf stîz *Pf. Germ.* 4, 30.  
 — si schuzzen an daz zil als ez was  
 ûf gestôzen *aufgesteckt U. Trist.* 1725.  
 der sîner kraft ein zil ûf stiez *Barl.*  
 237, 32. daz si die krûze ûf stiezen



in deme her allen enden *Pass. K.* 271, 80. vil banier si ûf stiezen *Türl. Wh.* 81. b. feist, geswollen und ûf gestôzen *aufgestrichenes hâr Muskatblüt* 61, 37. — der kouf wirt gestôzen *ûf der handel wîrd abgeschlossen* *LS.* 2, 451. die schidunge ûf stôzen *die schiedsrichterliche entscheidung anfechten, umstossen Münch. str.* 22. *vgl. Schmeller* 3, 664. 7. under. ein brôt daz 10 Petrus stille under stiez *bei seite schaffte Pass.* 173, 34. 8. umbe. den zûber er im umbe stiez *W. Wh.* 189, 30. 9. ûz. der (*engel*) treip in ûz *Adam aus dem paradiese*, der stiez 15 in ûz, ze jungist warf er in ûz *Diemer* 9, 27. stôze eht ich in vor mir ûz, waz wirret daz *MS.* 1, 81. a. si stiezen ûz beide mit michelem leide die zwêne boten guote von des chuneges 20 ougen *Exod. D.* 148, 11. — einem diu ougen ûz stôzen *Megb.* 177, 15. 386, 7. 464, 33. — dô er ze Nâpels ûz stiez *landete Flore* 498. dâ kêrte er sine reise hin, dâ stiez er ûz *Trist.* 25 478. si stiezen ûz und giengen abe den kielen hin ze lande *troj.* s. 72. b. nicht mê si ûz stiezen zu sùchene die vrowen gût *Pass. K.* 469, 54. 10. vûr. den zwein ir tugent daz geriet 30 daz si den jungen stiezen für *Lanz.* 801. der irrære lange manegen schilt für stiez *schob vor Servat.* 1003. daz vor andern sinn genôzen was gezilt und gestôzen sin hôher pris sô verre für *W.* 35 *Wh.* 378, 22. 11. wider. sô quam ie ein schar und stiez in aber wider *zog ihnen entgegen Lohengr.* 2885 *u. R.* — daz si in wider stiezen 40 *zurücktrieben Diemer* 216, 9. *troj.* s. 175. a. daz si gegen Alexandrum kêrten unde sines hôhmütes wider stiezen *L. Alex.* 1446 *W.* daz sich der luft wider stôze *abpralle Megb.* 16, 8. 14. 12. zuo. ze hof durch 45 chainer miete gâb wolt er dem rât nicht prechen ab und anderhalben stôzen zuo *sich zu dem gegentheile schlagen Suchenw.* 11, 225. stiez ze Norwæge zuo *landete in Norwegen Trist.* 3763. 50 dô si mit den schiffen zû stîzen an den staden *myst.* 223, 29.

**ungestôzen** *part. adj.* nicht gestossen. ungeslagin unde ungestôzin *Mühlh. rb.* 37, 14.

**stôzen** *stn.* das stossen. sîn herze gap von stôzen schal *pochte laut Parz.* 35, 27.

**bestôze** *stv.* 1. *stosse, stopfe voll.* von silber und von golde sint si (*die reisekoffer*) wol bestôzen *krone* 217. b. 2. *stosse an, bildl. fahre an, tadele, schelte.* mit Worten er in wol bestiez *Pass. K.* 295, 32. 246, 98. *Pass.* 57, 21. bestiez die scephfen sere *Zitt. jahrb.* 49, 5. *vgl. Ludw. kreuzf.* 8085. 3. *verstosse.*

a. dannen der tievel in die helle wart bestôzen *Diemer* 352, 24. b. *mit genitiv.* dô er sie der wunnone bestiez *Genes. fundgr.* 22, 32. aller slahte nutzes hête er si bestôzen *das.* 45, 20. *Genes. D.* 60, 24. einen erben den nieman sines riches bestieze *Karaj.* 24, 5. *Diemer* 315, 2. *litan.* 226, 44.

**entstôze** *stv.* *verstosse.* ich hoff daz mich die lieb nit entstôz *Wolk.* 62, 2, 2.

**erstôze** *stv.* des wâren si dâ zwischen erstôzen zu tode *gestossen* unde tôt gelegen *troj.* s. 202. d. teil uns disse schatzes ein vil wênic mite, dâ mite wir unser langen armüete etewaz erstôzen *einigermassen frei davon werden myst.* 379, 34. — *reflex.* daz er sich müeze erstôzen *stossen* an manegen boumen grôzen *Lanz.* 411.

**gestôze** *stv.* das verstärkte stôze.

a. *transitiv.* daz er den linken fuoz gestiez wol vaste in den stegereif *Trist.* 7046. daz er den stein gestieze ûf Hectorem *troj.* s. 240. d. sô manege tugent diu gotes kraft in mannes herze nie gestiez *Parz.* 559, 7. swenne er gestæzet dich dar in nâch ein ander dristunt (*bei der taufe*) *Sib.* 1245.

b. *intransitiv.* ûf einen ritter er gestiez *traf ihn krone* 238. a. dô gestiez er ûf die schâcher *Pf. Germ.* 3, 364. die vogele zeime hiuwen sô balde nie gestiezen *troj.* s. 229. a. biz die vil tugentbâren ze lande dâ gestiezen *landeten das.* s. 187. a. nu si ze stade gestiezen *das.* s. 173. c. *Trist.* 2453.

c. mit *adverbialpröp.* daz ich noch mit min selbes hant den hervanen müeze ûf gestözen *Trist.* 6334. sin gelende dô genam und ûz gestiez ze Kancel *das.* 2153.

**überstöße stv.** 1. *überwältige stossend.* genendecliche er zir herzen stözet manegen stöz: ez ist wunder gröz, daz si niht überstözet *MS. H.* 1, 210. b. 2. ein kiel am andern stuont mit baniern überstözen *baniere waren darauf gesteckt W. Wh.* 438, 8.

**understöße stv.** 1. *stosse, schiebe unter etwas.* dô mit uns got erzeiget hât daz er die kiuskeit mit der liechten gotheit gerne wil understözen *Mar.* 72. hæte mit valschlicher klage und mit vil arger âkust wol understözen sine brust *Trist.* 14530. — *substituier* s. *Schmeller* 3, 664.

2. *stosse, schiebe dazwischen.* die stange understözen s. stange. dô sich valsch understieze *kron*e 261. b. — *bildl. unterbreche.* ein siufze daz wort understiez *ald. w.* 1, 63. Jacob die rede in understiez mit wislichen worten *Pass.* 217, 31.

**verstöße stv.** 1. *stosse verkehrt, verfehle, verirre mich stossend.* a. *transit.* vil manegen man diu werlt hât der nimmer in kein missetât sînen fuoz verstieze, ob ins diu minne erlieze *Er.* 3699. b. *reflexiv.* alsô daz sich der galm verstözt *eine andere richtung nimmt*, daz er niht zuo uns kûmt *Megb.* 92, 9. — *allgemeiner.* daz ich minen man lieze und mich alsô verstieze *mich so verginge*, daz ich mit iu ze lande mich ûf solhe unstæte wande *kron*e 139. b. c. *intransit. verirre mich, begehe einen anstoss, irre.* dô verstiezens an der vart *Trist.* 17307. verstöße wir an eime trite *das.* 17092. — ich sihe rehte daz ich louc und daz ich sêre verstiez, wand ich in einen speher hiez *Flore* 5033 u. *S.* 4052.

2. *verderbe, beschädige, zerstöre stossend.* ir müezent iuwer fûlen zene verstözen anders denne ûf ime *troj.* s. 24. c. si daz gelit sô harte verstözin *arzneib. Pf.* 2, 7. d. 3. manige

rede u. manie wort wart dô von in zwein gehôrt, die nuwit ne verstiez *nichts änderte, nichts verschlug Herb.* 16682. 4. *stosse weg, vertreibe, entferne.* a. daz er schiere werde

verstözen *Genes. D.* 2, 2. 143, 1. durch daz was er (*Lucifer*) virstözzin *schöpfung* 94, 18. *vgl. aneg.* 2, 59. *En.* 105, 5. *Iw.* 268. *kron*e 170. b. *myst.* 375, 37. grâf Heinrich alle sine sîne verstiez *enterbte*, daz er in bürg noch huobe liez *W. Wh.* 5, 16. *Parz.* 7, 17. var von mir verstözen *MS. H.* 3, 441. b. *vgl. Gr. d. mythol.* 1173. dô wurdin von den gestin wirt und hûsgenôzen vientlich verstözen, want si si gar irmorten *Jerosch.* 142. b. alsô diu naht den tac verstiez *Massm. Al.* s. 69. a. — *allgemeiner:* der priester ouch daz gût verstiez *wies es zurück Pass. K.* 517, 16. *vgl. refutare vorstözen Diefenb. gl.* 234. der alle valscheit verstiez *ohne alle v. war Pass. K.* 232, 2. die vursten dô verstiezen *gaben auf* ûf die zwêne iren strît *das.* 300, 73. 302, 2. der knappe nie den muot verstiez, er tæte swaz sin sweher hiez *Barl.* 151, 11. b. mit

*localadv.* di dannen sint virstözen *Diemer* 4, 28. c. mit *präpos.* dô verstiez er den chneht in ein ellende, hin in daz apgrunde *Karaj.* 7, 23. in den zehindin chôr, dô der tievil ûz virstözin wart *leseb.* 194, 20. *MS.* 1, 181. b. daz in diu tugentriche schar ûz ir geselleschaft verstiez *kron*e 240. a. daz ir mich verstiezet sô gerne ûzerm lande *En.* 259, 51. Hagene si von dem horde gar verstiez *kl.* 1335 *Ho.* der schale wolde den tumben man von dem brôte verstözen hân *Bon.* 74, 30. einen verstözen von dem lande, von künichlicher wirdekeit *Barl.* 35, 32. *troj.* s. 303. c. die tobesucht, den unvûc er von den lûten sô verstiez *Pass.* 13, 47. — *reflex.* wie zegeliche sich von gotes rîche der tivel selbe verstiez *aneg.* 3, 77. in eine lâge er sich mit der menie dô verstiez *versteckte Jerosch.* 139. a.

d. mit *gen. treibe von etwas weg, allgemeiner entsiehe einem etwas.* daz er mich ir nie verstiez und

mich sô güetlichen liez mit der junc-  
vrouwen ezzen *Iw.* 23. — durch dī-  
genôze sô birn wir verstôzen alles  
des hât ditze lant *Exod. D.* 150, 35.  
einen verstôzen des erbes *Er.* 403. *Zü-  
rich. richtebr.* 14. des landes *Wigal.*  
4237. *krone* 155. a. *Bert.* 252, 18.  
des ewigen küniriches, des himelriches  
*das.* 237, 26. 346, 22. *spec. eccles.*  
124. aller siner êren *L. Alex.* 1482 10  
*W.* der wirdekeit *Erlös.* 239. daz  
ich se hulde min verstiez *ihr mein  
wohlwollen entzog Parz.* 271, 1.  
5. *stosse zu, verstopfe.* obstruere *Die-  
fenb. gl.* 192. einen alten hadern, dâ  
15 mite man billicher eine want verstieze  
*Bert.* 16, 26. ich freu mich zehen  
korngruop, die hiez ich verstôzen wol,  
wan sie sint getreides vol *Helbl.* 15,  
115. 20

**unverstôzen** *part. adj.* nicht ver-  
trieben oder beraubt. der êren bistu  
unvirstôzin *litan.* 549.

**verstôzunge** *sf.* verstôzunge der  
güeter *alienatio Oberl.* 1781. 25

**widerstôze** *stv.* 1. *stosse ge-  
gen etwas, stosse zurück.* daz der  
dunst für sich scheubt die erden mit  
ainem gedrang und widerstœzt sam dâ  
ain mensch den andern dringt *Megb.* 30  
108, 10. diu lœuber an dem aste wi-  
derstiezen menschen sehen *blendeten  
die augen:* sô rehte lieht was ir bre-  
hen *H. zeitschr.* 8, 174. 2. *be-  
gegne.* daz im ein garzûn widerstiez 35  
*Iw.* 125. er giht ez müez sin ende sin  
swer im dâ widerstôze *MS. H.* 3, 248. b.

**zerstôze** *stv.* *zerstosse.* ich hân vil  
manec edel krût gesoten und zerstôzen  
*troj.* s. 58. a. *vgl. Megb.* 149, 19. 40  
303, 9. — zestiezen daz tor daz ez  
allez zebrast *aneg.* 39, 41. liez im  
zustôzen bein bûch und rûgken *leseb.*  
996, 30. — gewalt kleinen unde grô-  
zen hât er vil gar zustôzen *Pass.* 148, 73. 45  
**anstœzer** *stm.* *angrenzer Gr. w.*  
1, 402. 3, 349.

**salzstœzer** *stm.* der zum verkauf  
des salzes im kleinen berechtigt ist.  
*Schmeller* 3, 665. 50

**stirnstœzer** *stm.* eine art land-  
streicher (umherschende fechter?).

*Schmeller* 3, 659. *Frisch* 2, 337. b.  
*Oberl.* 1574. 1594. stürnenstœzer nar-  
rensch. 63, 12 u. Z.

**stœzel** *stm.* *werkzeug zum stossen.*  
*pila gl. Mone* 4, 234. *pilus voc. o.* 7,  
59. *tribulum H. zeitschr.* 5, 416.

**stôz** *stm.* 1. *stoss. ahd. stôz*  
*Graff* 6, 736. daz im stôz noch slach  
niht gewerren ne mach *Genes. D.* 6,  
24. mit dem vuoze einen stôz stiez er  
im an sinen vuoze *krone* 81. b. der  
hoc stiez hern lwein einen stôz mit sī-  
nem scharpfen horne *leseb.* 646, 27.  
genendecliche er zir herzen hôzet vil  
manegen stôz *MS. H.* 1, 210. b. tuot  
er einen stôz, diu tür vert ûz dem  
angen *Iw.* 126. *Alexandrô* wart dâ  
gegeben manic stôz unde slach *L. Alex.*  
1600 *W.* sin ros gap der schar sô  
mangen stôz *troj.* s. 215. a. dâ mite  
sie niht verviengen wan müedekeit und  
manegen stôz *krone* 324. b. gewün-  
nest mir ab einen wanc, daz ich næm  
einen stôz an dich oder du stiezest  
wider mich *Bon.* 77, 23. daz mani-  
ger muoste strauchen vor im, mit dem  
er nam den stôz *Suchenw.* 11, 283.  
ich kiuse an den schenkeln deheinen  
val noch stôz *Gregor.* 2749. von wi-  
sen und von tumben man hörte mane-  
gen stôz dâ der scheffe brechen gein  
der hæhe dôz *Nib.* 36, 1. 542, 3. ze  
stôze si dâ kâmen sô starke mit der  
brüste *troj.* s. 200. d. — *plural.* si  
tâten ime übele stôze joch slege  
grôze *Genes. fundgr.* 54, 27. *Diemer*  
256, 27. slege unde stôze solt du in  
erlâzen *Exod. D.* 123, 15. mit slegen  
oder mit stœzen *Bert.* 130, 3. weder  
mit stœzen noch mit slegen verlôs er  
nie ir hulde *U. Trist.* 710. si tâten  
gnuogen ange mit harteclichen stœzen  
(: flôzen) *troj.* s. 204. d. — des tō-  
des stôze giengen ir vaste gein dem  
herzen *H. Trist.* 6568. die wende zuo  
den stœzen wurden mit silber wol ge-  
bunden *Gudr.* 264, 4. *gegen die stösse  
der wellen nach Bartsch, doch erwar-  
tet man bei dieser erklärung eine an-  
dere präposition, etwa gegen. nach  
Schmeller* 3, 661 *eher rumpf des  
schiffes; nach Ettmüller der ort, wo*

die langseiten des schiffes zusammenstossen. 2. *anstoss*. dem gaf he àne stöz ohne weiteres alle sine ère weder *Karlm.* 351, 36. 3. *das zusammentreffen*. duo genâht er sich 5 Èven. an dem èersten stöze bei dem ersten begegnen sprach er ir zuo vile suoze *Genes. fundgr.* 18, 25. — *bes. feindliches, daher zank, hader, Streit*. Swâben unt Etscher hetten stöz, daz 10 was umb daz vorveheten *Suchenw.* 20, 201. swaz irsals oder stœz wirt *Münch. str.* 7, 101, 10. ie minder der stœz und krieg si under ein ander haben mügent *Zürich. jahrb.* 51, 20. *vgl.* 15 56, 6. 84, 36. *H. zeitschr.* 7, 97. *Griesh. chron.* 22.

*âderstöz stm.* mit triwen milte ân âderstöz *Parz.* 825. 9. *Benecke fragt: was heisst das? Gr. d. wb.* 1, 181 20 *erklärt fragend: ohne dass ein aderschlag seine milde aufhielt. F. Bech in Pf. Germ.* 7, 303 *schlägt vor* ân understöz zu lesen. *anderstöz D, unde stöz g, understöz d.* 25

*anestöz stm.* *anstoss, angriff, anfechtung*. sulchir geste vientlichen anestöz si nicht mochtin ubirhertin *Jerosch.* 83. a. diu anvehunge græzer ist unde der anstöz der untugende sterker ist 30 *myst.* 2, 567, 23.

*donerstöz stm.* *donnerschlag. Tundal.* 54, 86.

*gegenstöz stm.* *gegenstoss. MS. H.* 3, 410. a. 35

*herzestöz stm.* *stoss, schlag des herzens.* dà von zurinnet ouch die kraft der alten herzestöze *Marleg.* 18, 59.

*riuwenstöz stm.* sô kumbt im dann 40 der rüwenstöz *narrensch.* 67, 30. s. v. a. riuwe.

*striuchelstöz stm.* *stoss, der strau- cheln macht.* sich hebt ringen, striuchelstöz *Nith. H. XXVI.* 45

*understöz stm.* *das dazwischenstossen, unterschied.* mit fröuden understöze *Tit.* 4840, 2. daz disiu zwei niht unterscheiden sint mit zwein understözen, mër: sie sint ein understöz 50 *myst.* 2, 175, 4. 327, 28. 337, 8. 660, 19. *vgl. âderstöz*. — *subuncula*

*undirstöz voc.* 1420. *vgl. gl. lat. germ.* 562. c.

*widerstöz stm.* 1. *gegenstoss, gegendruck, repulsa (repulsus) Diefenb. gl.* 237. si hiezen die vorderen gehalten. vil harte sis bedröz, in wart vil manich widerstöz *Diemer* 245, 20. nu was daz gedranc alsô gröz von des volkes widerstöz *Massm. Al.* s. 65. a. des græze dem himele ist ze gröz, des lenge hât nirgen widerstöz *Türl. Wh.* 2. b. des vert sîn lop mit wiltem fluge àne widerstöz *Ludw. kreuzf.* 7580. sô hete ez nicht widerstöz — ez müste vallen hin dan *Pass. K.* 96, 12. ires ougen widerstöz enmochte nicht daz licht sô gröz gesehen vollenclichen an *Pass.* 159, 51. dà wirt der banier süsen sô gröz, daz ez wol tuot widerstöz dem doner von dem lufte *Geo.* 50. a. — *bühd.* idoch gewan er widerstöz *bekam abneigung*, wand in der unvlät verdröz *Pass. K.* 224, 39. nehein sünde wart sô gröz, sine habe mit riuwe widerstöz wird durch reue wieder gut gemacht *Vrid.* 37, 21. 2. *feindliches entgegentreten, widerstand.* dem quam ein herte widerstöz von gesamer heidenschaft *Pass. K.* 270, 9. daz in würde widerstöz von der selben kristenheit *livl. chron.* 252, 65. doch wart im widerstöz gegeben mit volclicher hurte *Lohengr.* 129. 109. er wolde hân vorstört si von der bûwunge dort, des er doch hatte widerstöz *Jerosch.* 133. c. *vgl.* 14. d. 132. a. du lërtest uns, daz wir under wilen böeser liute zorne mit stille entwichen, daz der sünden iht mër würde von hertem widerstöze snidender worte *myst.* 343, 23.

*wintstöz stm.* *windstoss, sturm. Tundal.* 48, 46. *H. zeitschr.* 7, 380.

*stözblock, stözrede s. das zweite wort.*

*stözlichen adv.* mit einem stosse. *Wolk.* 113, 1, 4.

*gestæze stn.* 1. *das stossen, zusammenstossen, drängen.* daz gestæze si mîn oder dîn, der schade müest alweg wesen mîn *Bon.* 77, 29. der kam mit einem gestæze, der stiez nider siben kint *MS. H.* 3, 289. b. —

sich huop michel dringen und ein gestœze manievalt *troj.* s. 260. c. nu vluhens hin, nu vluhens har. dô daz gestœz alsô zergieng *Bon.* 43, 31.

2. *zwistigkeit, streit, handgemenge.* 5 ist daz sich ein gestôze hebit in der stat, wô daz ist daz sich lûte slahen und stechen mit ein ander *Freiberg. r.* 261. 236. si huoben ein newez gestôz *Diut.* 2, 89. an dem gestôze wurdent zwêne erslagen *Clos. chron.* 100.

3. *bildl. ein nichts.* doch wart it allet ein gestôz (: grôz) weder dat volc dat Brêmunt üz hadde bracht *Karlm.* 47, 38.

*wintgestœze stn. stossen des windes, sturm.* daz wintgestœze wart sô grôz *Gregor.* 793. von disem wintgestôze *krone* 309. a.

*stœzec adj.* 1. *in streit be-* 20 *fangen, uneins.* die wârend stœzig mit ein ander *Zürich. jahrh.* 52, 4. *Gr. w.* 1, 78. 2. *wenne ouch ein urteil stœzig wirt streitig, angefochten Gr. w.* 1, 5.

*bûchstœzec adj. ein fehler des pferdes. das pferd war bûchstœzec* unde bogenrûcke *krone* 244. b. *wohl s. v. a. hauschlechtig s. Gr. d. wb.* 1, 1168.

STRAC *adj. strack. ahd. strac, strah Gr.* 2, 53. *Graff* 6, 740. *Schmeller* 3, 680.

a. *ausgestreckt.* dâ sol er kripfen bereiter phenninge ein hant vol unde mit stracken armen fragen danne *Basel. r.* 8, 5. ouch wâren diu stiedler den stegereifen gelich, strac und unverscheiden *Flore* 2861. mit strackin eidin *feierlichen eiden, wobei man die hand zum schwure streckt Jerosch.* 54. b. 40 *vgl. ich strecke.* b. *gerade.* nu slunt er strac und ûfrecht als er wêre ein balke slecht *Albr.* 9, 31. neben des orses bûegen dâ swehten siniu schœnen bein strac unde sleht alsam 45 ein zein *Trist.* 6710. hundirt stracker ellen lang *Pf. Germ.* 6, 63.

*strac adv. geradezu.* sleht unde strac lobges. 1.

*strackes adv. stracks, geradezu,* 50 *auf der stelle.* strackes rehte unz in diu tor *Trist.* 387. dâ Keif strackes

an in lief *krone* 315. a. 137. a. strackes bleib er alsô hart *Pass. K.* 246, 30.

*gestrac adj. gestreckt, gerade.* daz her alsô die leute gestrac *aufrecht* gelernete gèn *Dür. chron.* 596.

*gestracke adj. gerade.* treit einer den lip gestracke man spricht ez stecke ein schit in sinem rucke *Js.* 3, 423. *darnach zu bessern Hätzl.* 2, 13, 86. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 5, 240.

*stracheit stf. rectitudo. Schmeller* 3, 680.

*strac? stm.? geradheit.* wel junc man wehset ûf mit stracke *fragm.* 28. b. *gestracke an der entsprechenden stelle Js.* 3, 423.

*strecke stf. strecke.*

*zilstrecke stf. strecke.* riten eine zilstrecke *md. ged.* 94, 347.

*strecke swv. mache strack, gerade, dehne aus. prät. stracte, strachte. ahd. stracchju, strechchu Graff* 6, 741.

1. *transitiv.* a. gestraht, gestreckt ligen *lw.* 189. *urst.* 106, 68. *Alph.* 131, 2. 244, 2. an gestrahter venje *Cod. Schmeller* 3, 681. den hals gepogen, nicht gestracht *Suchenw.* 12, 113. mit gestractim arme *Jerosch.* 42. d. nâch lêhenlichem rehte gestraht ir maniges hant wart dem jungen künige (*um den lehenseid zu schwören*) *Gudr.* 190. du stractest mir din hende und wurde mîn eigen man *Alph.* 10,

1. *vgl.* 85, 3. des muoste dâ der besten hant mit gestracten eiden swern *Bit.* 1875. — ir starken segelseil wurden in gestraht *straff angezogen Nib.* 370, 1. die snüere wâren gestreckt vaste mit starken kilen *Wigal.* 3308. sô hât er sine lâge gestreckt *seine schlingen ausgespannt Genes. D.* 17, 37. mit gestrackten flügeln (*expansis alis*) *Megb.* 470, 31. 471, 33. gestracktez hâr (*stratos capillos*) *das.* 8, 1. manec kulter rîche gestreckt vli-zeclîche *ausgespreitet Parz.* 82, 26. — wir suln reise strecken (*proficisci*) *ald. bl.* 1, 334. b. *mit localadverbien.* den hals er hin stracte dem viende der des gerte *Pass. K.* 148, 54. daz sant Paulus sîn houbet dar strachte *myst.* 2,

- 56, 7. *Zürich. jahrb.* 44, 10. die von Karadine strachten dar den fride mit ir handen *hoben die hände in die höhe zum zeichen, dass sie frieden verlangten Gudr.* 833, 4. *vgl. hant band* 1, 628. b. c. *mit präpos.* er wuohs in breit gestreckt an die lenge *W. Tit.* 128, 3. dô dich die juden strachten an daz cruce als einen dip *md. ged.* 38, 1314. der richter sal in heizen 10  
vor sich strecken und sal im heizen slân also vil slege *Kulm. r. s.* 155. den arm er von im stracte *H. Trist.* 1189. du streche dine hende enriht in den himel *Exod. D.* 149, 34. 15  
strachten ir hend gegen dem himel *Zürich. jahrb.* 48, 13. dicke über rant mit ellenthaftem muote strachte er sine hant *Gudr.* 712, 2. diu linde hâte man-  
nic schœnez zwî verre uf die heide 20  
gestract *krone* 143. a. alsus hât er (*der orden*) vil ebin gestrackit sine rebin manchir wein unz an daz mer *Jerosch.* 5. a. sin helm der was mit rôten keln bedeckt: dar umbe was ge-  
streckt ein strieme wîz hârmin *Wigal.* 3900. — vil manec guot kulter was uf daz loup gedecket. dar uf wâren  
gestreckt *ausgespreitet* vil wîze lila-  
chen *das.* 3480. 10395. uf daz îser 30  
was gestreckt ein pffel *Mel.* 8092. 3294. d. *mit adverbialpräpos.* dô man in vor dem tische nider solte strecken und mit den staben recken *kechron.* 72. b. man hiez in vor dem  
tische die knehte nider strecken, mit knütteln durchrecken *gesab.* 1, 147. *daher auch Er.* 1065 *zu lesen:* er  
hieze ez (daz gewerc) uf einen tisch strecken unde wol durchrecken mit guo-  
ten spizholzen zwein. s. *F. Bech in Pf. Germ.* 7, 435. der jegermeister  
stracte den hîrz nider uf daz gras uf alle viere *Trist.* 2788. mit uf ge-  
strachten klâwen *leseb.* 648, 8. der 45  
pfâw streckt seinen zagel auf *Megb.* 213, 12. 363, 10. die zungen her vûr strecken *das.* 159, 17. guot vûr strecken *es daran setzen Schmeller* 3, 681. 2. *reflexiv.* strachte sich sô  
der tût geligt *W. Wh.* 49, 29. stracte sich uf den snê, uf die erden *krone*  
115. a. *Pass. K.* 98, 34. nider ze der erde *Exod. D.* 131, 29. zu sinen fûzen stracter sich *Ludw. kreuzf.* 5970.  
gein in der wurm sich strachte *Albr.* 8, 44. der tracke hât sich gein der sunnen umb den brunnen gestract *krone*  
330. a. sô daz diu hant sich strachte und im den brief rahte *Massm. Al. s.* 113. b. zwên arme sich dâ von stretchen *Genes. D.* 5, 24. wie sich des salamanders vel in heizem fiure strachte u. smuge *MS.* 2, 176. b. der plân was sô breit daz sich die snüere strachten dran *Parz.* 61, 17. — daz her sich stracte zog sich hin gein der Düne *livl. chron.* 6493. ein strâze harte wol getân die stracte sich uf Ôsterlant *Pass. K.* 232, 37. sich streckt der rauch nâch der leng *Megb.* 77, 27. daz gesiht streckt sich verrer und sneller dan daz gehœrd *das.* 91, 32.  
*durchstrecke swv.* durchstrecken *Er.* 1065 *ist durchrecken zu lesen. s.* ich strecke.  
*erstrecke swv.* spanne an, dehne *aus.* daz erstracte im sîniu brüstelin *Parz.* 118, 17. daz begunde dem recken sine brust bêde erstrecken, sô die senwen tuot daz armbrust *das.* 35, 30. als pigment und âmer dîn sîeze wunden smeckent, die mir daz herze erstreckent, daz ez nâch jâmer swillet *W. Wh.* 62, 18. — vil segele sich erstrachten *Gudr.* 1119, 2.  
*verstrecke swv.* daz hâstu wol verschuldet umb mich mit deines zarten leibes sal, der êren vol verstreckt *Wolk.* 34, 2, 16.  
*streckelinc stm.* der keinen festen wohnsitz hat *Frisch* 2, 345. a. *Oberl.* 1583. — *species telae hintei das.*  
*stracke swv.* liege gestreckt, dehne mich *aus. ahd. strachêm Graff* 6, 741. ein blâwer lîuwe strachte dar inne (*in dem schilde*) von lâsure fin *troj. s.* 202. c. geweben und gedrunge drin von golde wâren tracken, die sach man drinne tracken uf eime netze reine *das.* s. 208. c. dâ strachten nu vil tiure phelle *kindh. Jes.* 94, 12.  
STRÆDER? *stm. râuber?* si solten doch be-  
waren ie vor strædern ir vie *Kirchb.* 671, 8.

STRAF *adj.* *straff, strenge, hart.* die straf-  
fen übeln ritter *Kön.* s. 912.

STRÄFE *stf.* *strafe, namentlich mit worten,*  
*also zucht, verweis, tadel.* nach *Schmel-*  
*ler* 3, 683 zu *stroufe.* *ahd. findet sich*  
*das wort nicht, eben so wenig ags.*  
*alt., im mhd. nicht häufig und selte-*  
*ner als das vollwort strafen.* *vgl. RA.*  
680. 681. daz ich durch solche strâfe  
wêr gein Bern geriten *Alph.* 11, 2. 10  
ein vrouwe gehörsam sol wesen ir man  
ân strâfe, âne slege *Teichn.* 180. *vgl.*  
*narrensch.* 6, 5. 42, 18. 111, 32. —  
nieman sol für kein buoz bitten bi e-  
iner bestimmten strâfe *Zürich. richtebr.* 15  
80. ez würd sîn strâfe der slegel und  
diu barte *Lohengr.* 57.

strâfe *swv.* I. *strafe, besonders*  
*mit worten; weise zurecht, tadele,*  
*schelte.* 1. *mit präpos.* dirre funke 20  
ist mit der sêle geschaffen in allen  
menschen und ist ein lüter licht in ime  
selber und strâfet alle wege umme sunde  
*myst.* 32, 11. 2. *mit accus. der*

*person.* a. daz volc nicht langir 25  
beitet und liez sich nûwit strâphin *Ath.*  
*D.* 5. „war umbe lâstu uns niht slâ-  
fen?“ sus begunden si se strâfen a.  
*Heinr.* 550. ir strâfet mich als einen  
kneht *Iw.* 15. *vgl. Parz.* 515, 19. 30  
*Trist.* 13444. *kl.* 872. 1727 *Ho. Gudr.*  
1048. 1. *urst.* 108, 42. *Geo.* 3578.  
*myst.* 66, 40. 91, 29. 189, 15. *Teichn.*  
9. 21. 112. *narrensch.* 36, 10.

b. *mit genitiv.* und strâft mich ob ir 35  
wizzet wes *Parz.* 419, 14. c. *mit*  
*präpos.* ob ich minen brüder habe ein  
teil gestrâfet nu dar abe daz er dich  
vater hât genant *Pass. K.* 653, 60. dô  
strâphoter si gar sere umbe ir unge-  
louben *Griesh. pred.* 2, 142. er strâfte  
umb den zorn den edelen herren *troj.*  
s. 298. d. *vgl. Pass. K.* 71, 76. *myst.*  
2, 473, 14. *narrensch.* 28, 5. mit  
alsô scharpfen worten wart ich gestrâ- 45  
fet nie *Alph.* 226, 2. mit gedanc man  
niemen strâft, aber mit wort, diu brin-  
gent tât *Teichn.* 137. niur die hœsen  
sint mit der rede gestrâft *das.* 171.

3. *mit accus. der sache.* noch 50  
strâfet manger der herren leben dem  
lützel ûf erden ist êren geben *Renner*

2284. swer diz mêre (*d. i. mêre*)  
strâven wil, der sal iz bezzer machen  
*md. ged.* 39, 1359. ein urteil, urteile  
strâfen es anfechten *Kulm. r.* 2, 6. 7.  
*RA.* 865. 866. *so auch einen schep-*  
*pen (wegen seines urtheils) strâfen Kulm.*  
*r.* 2, 3. II. dô giene er (*der*  
*wolf*) zuo den schâfen, diu begunder  
alsô strâfen *abstrafen, mitnehmen,* daz  
ir vil lützel dâ genas: er az ir daz er  
sater was *Reinh.* s. 343.

ungestrâfet *part. adj.* *nicht ge-*  
*strâft oder getadelt.* sal mich unge-  
strâfet lân *md. ged.* 39, 1362. der  
mag die kerzen ungestrâfet dannen tra-  
gen *Basel. r.* 8, 33.

strâfen *stn.* von sinem swester  
kinde wart im ein strâfen getân *Nib.*  
2185, 4. *vgl. Bon.* 65, 42.

bestrâfe *swv.* *weise zurecht, tadele.*  
einen bestrâfen *Bon.* 65, 48. vunde  
er halt iht ze bestrâfen *myst.* 335, 17.

unbestrâfet *part. adj.* eine unbe-  
strâfete consciencien ein vorwurfsfrees  
gewissen *myst.* 215, 16.

gestrâfe *swv.* *das verstärkte strâfe.*  
dô er in gestrâfte wol mit sinen wor-  
ten swêre *Pass. K.* 15, 50. dô von  
mac ichz niht gestrâfen weder an leien  
noch an pfaffen, der sîn dinc verber-  
gen kan *Teichn.* 122.

lügenstrâfe *swv.* *strafe lügen.* dô  
wart er mit schalle geluginstrâft of-  
finlich *Jerosch.* 78. d.

widerstrâfe *swv.* redarguere *Die-*  
*fenb. gl.* 233.

strâfunge *stf.* 1. *zurechtwei-*  
*sung, tadel.* reprehensio *Diefenb. gl.*  
236. — *Pass. K.* 220, 67. *Bon.* 52,  
89. 65, 49. *myst.* 96, 9. *Ludw.* 19, 7.  
68, 14. *Megb.* 138, 25. *narrensch.* 6,  
23. *Pf. Germ.* 7, 227. *vgl.* 5, 501.

2. *strafe.* *Freiberg. r.* 257. *H.*  
*zeitschr.* 8, 312. 3. *strafgewalt.*  
sich in die strâfunge der bishove ge-  
ben *Dür. chron.* 658.

bestrâfunge *stf.* *zurechtweisung,*  
*tadel.* *myst.* 316, 30. *Pf. Germ.* 7, 228.

bestrâfede *stf.* s. v. a. bestrâfunge.  
*myst.* 2, 374, 10.

strâfere *stm.* *tadler, schelter.* *Megb.*  
227, 28. *vgl. Renner* 2581.

stræflich *adj.* *tadelnswerth.* *Jerrosch.* 64. c.

stræflichen *adv.* stræflichin *tadelnd* ansprechen *Jerrosch.* 52. a.

unstræfbarlich *adj.* *tadellos.* *Hätzl.* 5 2, 61, 42.

STRÆJE? *swv.* *spritze, sprühe.* der minne viures flammen zen münden ûz wâten daz die flammen strâten von dem sezze her für verre für die wagentür *Heinz.* 10 1, 824. *so A;* schreiwehten *B;* schrâten *der herausgeber.* *vgl.* ich schræje, spræje.

STRÆLE *stf.* *pfeil.* *ahd.* strâla, *ags.* stræl, *slaw.* strelâ *Gr.* 3, 444. *Graff* 6, 752. 15 *Schmeller* 3, 684. *der genitiv plural.* auch strâle *H. zeitschr.* 8, 128. *Walth.* 40, 36. *Nib.* 897, 2. *Geo.* 5623. *Albr.* 14, 100. *vgl.* *Lachmann zu Iw.* 3266. strâle *als swf. myst.* 224, 2. die strâ- 20 len *Diemer* 88, 6. *Pass.* 40, 11. *Pass.* K. 353, 11. die stræle (*doch nicht im reim*) *krone* 255. b. der strâle *swm.* *das.* 212. *Frl.* 439, 5. dem strâl *MS.* H. 3, 417. b. *spiculum voc.* 1420. sa- 25 gitta *sumerl.* 36, 11. *Diefenb. gl.* 268. *catapulta das.* 62. *voc. o.* 23, 42. — daz in iht ein strâle wunde unde scherte *Albr.* 18, 128. eine gelupte *vergiftete* strâle *das.* 5, 30. *Pass.* 335, 1. als 30 diu strâle von dem bogene ging *Leys. pred.* 108, 4. er schôz in mit dem bogen, eine scharfe strâle hete er in gezogen *Nib.* 879, 2. manege starke strâle schôz er ûz dem bogen *Gudr.* 35 92, 2. schiuz den pfil und ouch die strâle, diu vil manegen hât verwunt *MS.* 2, 199. a. Jupiter dich mit siner strâle tötet *Albr.* 5, 12. schôz si mit einre strâlen durch ir herze *myst.* 224, 2. 40 sîn herze daz was worden wunt von siner strâle. sîn selbes schôz in sêrte *Barl.* 229, 10. — *plural.* dei snident sô di strâle *Karaj.* 49, 19. die strâlen dâ wir mit gescozen wâren *Diemer* 48, 45 6. stræle bletten und pfile *krone* 255. b. strâlen unde phile *Pass.* 40, 11. *Pass.* K. 353, 5. daz ich hete ein brustslôz vur sîn vreislich schôz vur sine scherphen strâle *Diemer* 313, 20. 50 im was sîn edel kocher guoter strâle vol *Nib.* 897, 2. einen bogen unt

strâlen *gnuoc Iw.* 125. daz si mit strâlen und mit pfilen ûf sie schuzzen *Pass.* K. 502, 30. — diu strâle *des liebesgottes* *Albr.* 1, 837. 22, 523. *vgl. Grimm über den liebesgott* s. 8. der Minne, minne strâle *MS.* 1, 7. b. 60. a. 2, 100. a. *beitr.* 252. *Albr.* 1, 846. 21, 448. *krone* 100. a. 212. a. *Hätzl.* 2, 5, 114. *als helmzeichen* *Trist.* 4944. 6598. *H. Trist.* 2071. *krone* 129. b. diu banier hât enphangen von zoble ein swarze strâle mit herzen bluotes mâle nâch mannes kumber *gevar Parz.* 673, 15. — strâle ûz spilnden ougen schiezen in mannes herzen grunt *Walth.* 27, 26. mich hât ir mundel noch verbrennet von dem strâl der von ir ougen vuor *MS. H.* 3, 417. b. heimlich diu strâl der zungen kunt geschozzen dur des argen munt und wundet frouwen unde man *Bon.* 3, 9. liden starker worten strâl *das.* 40, 47.

donerstrâle *donnerkeil, donnerstrahl, blitsstrahl.* *vgl.* doners pfile *turn.* 35. 150. *Gr. d. mythol.* 163. dô gewert in got vil maniger donirstrâle, vil maniges fiures bliche *Exod. D.* 144, 25. diu stat verbran von einer donrestrâle *kchron. D.* 470, 5. dâ si mit kreften ruorte manc furin donerstrâle *Parz.* 104, 1. ein snelliu donrestrâle *Barl.* 251, 18. daz unser gotê dinen tumben muot niht râchen dô ze mâle mit einer donrestrâle *das.* 207, 16. man vlôch ir zweier wâfen als eine donrestrâlen *troj.* s. 260. d. — *prädikat der Maria H. zeitschr.* 8, 283.

strâlsnitec s. *das zweite wort.*

strællin *stn.* *kleiner pfeil.* ich hân vûnf strællin diu sint lüppic *Frl.* 368, 6. STRÆLE *swv.* *kämme.* *ahd.* strâlju *Graff* 6, 753. zu strâle? *baier.* strâlen, *schwâb.* strelen *Schmeller* 3, 684. strâlre ir vahs *Judith* 161, 14. mit wol gestræ- 45 len berten *tod. gehüg.* 218. vil wol gestrælet ez (sîn hâr) lac über sîn ahsel zetal *Er.* 279. daz houbet strêlen *Meinwb.* s. 7. din hâr was dir bestroubet: dô strelte (*so Haupt*) dir din houbet zeswenhalp der rabe dâ; winsterhalp schiet dirz diu krâ *Helmb.* 626. — *auch nur mit dativ.* mit sinen wezzen



clâwen er sîn niht enfâlte; âne twahen er im strâlte ze berge ûf der vil unguoter: alsam ein stiefmuoter strêlet ir stiefkinde *Mart.* 181. c. — ir federn mit irm snabel strâeln *Megb.* 182, 2. — sîn anschlag doch sô gröplich fælt; zung handt und grint man im ab strælt *narrensch.* 12, 28.

**strâelen stn.** *das kâmmen.* er ist nicht behuot wer dich (*zum dornbusch*) an rüert; er wirt verwunt, dîn strêlen ist gar ungesund *Bon.* 86, 16.

**strâelære stn.** *kamm. Schmeller* 3, 684. âne strâelære unde bursten wirdit in daz hâr geslihtit *H. zeitschr.* 8, 153.bürsten strêler nizkamp *Helbl.* 1, 660.

**strâel stn.** *kamm. schweiz.* strâel, *schwâb.* strell *Stalder* 2, 405. *Schmeller* 3, 684. *vgl. creagra stral voc.* 1420. sam die weiten zend an ainem strâel *Megb.* 14, 3. ein hâcheln gab der zæh, ein alten strâel der wâh *Hätzl.* 2, 67, 234. *dafür Ls.* 3, 409: einen strell, der koch gab ein hell. er hâte niht strâele (: hæle) *Mart.* 177. c. — ein yeder luog das er nit fæl, das im nit blib der narren strâel *womit die narren gekâmmt werden narrensch.* 111, 83 u. *anm.*

**STRÂM, STRÂN stn.** 1. *strom, fluss.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 168. 171. *Schmeller* 3, 684. *vgl.* stroum, strûm. strâm herrscht in den reimen vor, obgleich einige dichter es auch auf worte mit kurzem a reimen. s. *F. Bech in Pf. Germ.* 8, 473. *vgl.* *das.* 251. 6, 60. 61. in irem strâmen *das.* 5, 363. flustra, motus aquarum *Diefenb. gl.* 127. — dem wazzer was sîn vluz und sîn strâm swarz tief unde breit *krone* 158. a. si besoufte des wazzers strâm *pf. K.* 244, 22. alsô des wazzeres strân uber daz eiter ran *kchron. D.* 231, 25. des wazzers strâm *krone* 178. b. 253. a. *Kirchb.* 703, 12. quâmen uber meres strâm *Albr.* 18, 17. des meres strâme *Massm. denkm.* 125. *Dür. chron.* 292. einis vlizis strâm (: sam) *Jerosch.* 54. c. der Memeln strâm (: sam) *das.* 164. a. 176. c. in der Wizlin strâme (: grame) *das.* 61. c. Wizil ist eines wazzirs nam und hât vil snellin strâm *das.* 26. a.

des Reines strâm *Dür. chr.* 191. der bürge strân *burggraben leseb.* 1035, 24. — sô flûzet ob der erde daz wazzer ze berge, sô widergât im der strâm *fundgr.* 1, 197, 12. *Diemer* 283, 25. als ein ûzfluz und ein ûzbruch oder ein strâm *myst.* 2, 229, 17. wand du des wilden strâmes zu vil macht lichte schepfen *Pass. K.* 445, 38. den strâm zutal (*rudern*) *Jerosch.* 54. d. wider strâm swimmen *Pass.* 343, 60. dô mohten si vil kûme wider dem strâme iht gevarn *L. Alex.* 6597. di wazzir di nicht mit strâme flizîn *Rsp.* 3759. di mûsen alle in den strân *pf. K.* 153, 13. er wânde ûf die erden treten und lief ûf deme strâme *Pass. K.* 223, 61. dô er quam hin zu deme strâme dô was er müde und ertranc *das.* 335, 68. — die barmherzekeit nam dâ durch einen swanc an vollegeme strâme *das.* 4, 19. ir minnen strâm *MS. H.* 3, 441. a. aller güete voller vlüete vlôz in gnâden strâmen (: râmen) kumt gevlozzen her *das.* 61. a. 2. *lichtstrom, lichtstreif, strahl.* *galaxia* di weissen streifen, der strâmen an dem himmel *Diefenb. gl.* 135. sô denne der sunnen strâm in den zwillingen gêt *krone* 5. a. der stern hatte einen strâm obene von om gehin *Dür. chron.* 793. die vesten gleston an dem trône schône von der sterne strâm *Frl. l.* 11, 2, 10. ich hân die sterne uberlesen gar an den strâmen, die zu dem mânen durch bescheiden gânt *MS. H.* 2, 14. b. ein strâm von occidente gât *das.* 15. a.

3. *strich, weg, richtung.* sô varen wir die geheizene strâme *Exod. D.* 145, 21. swenne diu erde die höchsten strâme an stigen und an valle nimt, sô kumt die sunne gar ûz dem râme *Tit.* 5681, 3 *H.*

**instrâm stn.** *einströmung.* och bewareten si di zît dâ di Warnowe hatte instrâm *Kirchb.* 797, 35.

**wazzerstrâm stn.** *wasserstrom.* vorago *Diefenb. gl.* 287.

**strâmelin stn.** *kleiner streif oder strahl.* sô gieng och von der sunnen ein kleinez strâmelin dar in, daz glaste ir ûf ir hüffelin *Trist.* 17581.

**strámeleht** *adj. gestreift.* stragulus *gl. Schmeller* 3, 685. *vgl. Graff* 6, 753.

**strámec** *adj. strömend.* in strämigen unden *Pass. K.* 335, 71.

STRANC (-ges) *stm. strang, strick. ahd. strang* *Graff* 6, 755. *funis H. zeitschr.* 5, 414. *Diefenb. gl.* 133. ich mac im niht entrinnen: wie zerbräche ich ein sô starken stranc *leseb.* 584, 14. du bist mîn minnen stranc *md. ged.* 81, 284. dein lieb sich flîhtet als ein stranc durch gotes lieb prait unde lanc *Suchenw.* 41, 1433. kerren an dem strange *Wolk.* 7, 3, 12. sô solde man obir die andern richte met dem strange *Ludw.* 10, 6. — *plural.* strenge. zusamme si dri strenge von scharfen dornen wunden *Pass.* 65, 65. der vemeister hatte bereit strenge in sinen henden *Ludw.* 9, 27. lange strenge sam strick *Megb.* 97, 17. 26. daz nieman die strenge (*der glöcke*) zôch *Massm. Al.* s. 73. a.

**hârstranc** *stm. haarstrang.* *peucedanum sumerl.* 58, 29. *intiba (intuba) hârstrenge das.* 22, 46.

**rûnistranc?** *stm. haec linea altd. bl.* 1, 352. rûnstranc?

**strang** *swf. strang.* *ahd. stranga; den nom. plur. strangûn belegt* *Graff* 6, 756. ketenen noch strangen *H. zeitschr.* 8, 183. zwô geiselruoten mit vingergrôzen *fingersdicken* strangen *Er.* 5395. si wâren bevangen mit starken minne strangen *Flore* 814 u. S. der minne seiles strangen sô krestelichen bunden mich *Heinz.* 1, 2100. ein ende diser strangen mit frâge nieman findet *Hadam.* 568. trilisch gefasst in ainlitz zung mit unbegriffener strange *Wolk.* 100, 1, 10. — sîner snüere strangen tengelnt an den orten *Nith. H.* s. 208. von purper was sin wâpenkleit und manic strange drîn gebrieten *troj.* s. 161. c. daz spanbette zôch zein ander strangen von salamander: daz wâr undr im diu ricseil *Parz.* 790, 21. — *das brackenseil.* dâ stuont âventiur geschriben an der strangen *W. Tit.* 165, 1 u. ö. *auch im jüngern Tit.* den hunt an die strangen vâhen *Hadam.*

— *arm eines flusses.* der Tuonouwe fluz sich geteilet hât in siben große strangen *altd. bl.* 1, 248. — *schmaler streifen felde; streifen erde, den der pflug beim hin- und hersahren umstürzt, und deren mehrere das acker- beet bilden.* s. *Schmeller* 3, 687.

**bogenstrange** *swf. bogenstrang, sehne. pf. K.* 167, 14 *var.*

**dristrenge** *adj. aus drei strängen zusammengesetzt oder geflochten.* daz dristrenge seil bristet ungerne *Mone* 7, 396.

STRANDEL *swf. 1. wackele. vacillare voc.* 1432. *Schmeller* 3, 686.

2. *stottere.* ist aber daz ein man sin wort selbe sprichit und beginnit strandelen dar an, alsô daz he eines vorseprechen wol bedorfte *Freiberg. r.* 251.

20STRANGE, STRENGE *adj. 1. stark, gewaltig, fest. ahd. strangi, strengi* *Graff* 6, 756. stranc im reime auf lanc *Karlm.* 45, 39. 64, 28. *vgl. stranc stm.* — helde alsô strange *pf. K.* 267, 11. dort ûze hielt ein strenger knabe der gerte tjoste *Parz.* 290, 6. einen strengen jungelinc *Leys. pred.* 80, 11. ein ritter streng und fest *leseb.* 955, 25. — daz diu arche fluote strenge wol mohte erliden *Genes. D.* 28, 11. daz wazzer vlûzit in strengir vlût hal einen starken strom *Jerosch.* 26. a. ritterschaft muozie von der kintheit nemen ir aneenge, oder si wirt selten strenge *Trist.* 4418.

2. *hart, herbe, unmilde, unfreundlich, keine nachsicht übend.* a. nu was der unguote man vil harte strenge dar an daz er im deheines gemaches in sinem hûse engunde *Gregor.* 2848. die wile sie in sâhen dar an alsô strengen daz er niht wolte hengen ir bete *krona* 235. a. — *mit genitiv.* Minne was ir friunden ze strenge aller dinge. —

b. daz des libes tût ist starc unde strenge a. *Heinr.* 597. sin vil strenger tût *Barl.* 5, 33. strengiu arbeit, nôt *Parz.* 245, 3. 296, 7. 811, 10. strenger pin *das.* 349, 30. daz strenge ungemach *das.* 789, 22. strengiu sorgē *W. l.* 9, 2. strengen zadel tragen *Parz.* 190, 8. strengiu mære *das.* 355,

22. 686, 8. iwer strenge unsüezer last *das.* 294, 29. ein strenge schärfp gerich *das.* 330, 10. vil strenger unde grimmer zorn *troj.* s. 232. a. strenge vlüeche *Part.* 27, 21. den heiden ein strenge läge *Ludw. kreuzf.* 1008. die alte gesetzedie die halte griuweliche urteile und strenge bewegunge der gerechtikeit gottes *leseb.* 858, 19. diu gerehtikeit gotes ist alsô strenge in ir selber daz allen menschen grâwelen *mac myst.* 2, 453, 39. 3. *schwierig.* ez wirt vil dicke strenge daz ende an dem râte *krone* 76. a. daz strenge phat vil enge *Barl.* 10, 32. diu rede wær mir ze lenge und ouch diu wort ze strenge daz ich si solte brenge von latin ze dinte *Renner* 182.

**strange, strenge adv.** *gewaltig, stark.* unz sie der wint sô strange begunde rüeren *krone* 310. a. die rede man wandeln began mit Eufritâ vil strange *Servat.* 1001. kriegte streng und vast ûf künig Ludwigen *Zürich. jahrb.* 64, 4.

**armstrenge adj.** *manu fortis. leseb.* 158, 32.

**ëbenstrenge adj.** *gleich gewaltig.* den richen was er ebenrich und ebenstrenge an guote *troj.* s. 265. c.

**gestrenge adj.** 1. *stark, gewaltig, tapfer. strenuus Diefenb. gl.* 259. dô quam alsô ein gestrenge ungehûre mechtigk grösse stormwindt *H. zeitschr.* 8, 307. — wer sin unrecht heldit feste, der werdit nu gestrenge genant *Rsp.* 3338. an ritterlichen übungen was her gestrenge unde freidig *Ludw.* 18, 28. *stehendes beivoort eines bestimmten standes, namentlich der ritter:* die êrbêrn gestrengin vornêmin rittere *das.* 67, 10. 68, 10. den rittern unde knechtin schribit man den gestrengin *man tituliert sie als gestrenge Rsp.* 705. *vgl. F. Bech in Pf. Germ.* 6, 270. 2. *keine nachsicht oder milde üebend.* her was gerecht unde gestrenge an dem gerichte *Ludw.* 9, 1.

**meinstrenge adj.** *gewaltig, tapfer.* sô her die meiststrenge man ni konde nie bedwingan *Anno* 275. *vgl. magen.*

**zoumstrenge adj.** sin ros was zoumstrenge *hartmäulig Roth.* 5087.

**strange swm.** *vir strenuus, fortis. die christen, welche gegen die heiden kämpfen, heissen die wâren gotes strangen pf. K.* 163, 8.

**herstrange swm.** *tapferer kämpfer.* die mâren herstrangen *pf. K.* 196, 22. die gotes herstrangen *das.* 151, 21.

**strengheit stf.** *das strenge sein. rigiditas, austeritas Diefenb. gl.* 238. 10. 46. diu meisterschaft und diu strengheit der sinne *Griesh. pred.* 2, 112.

**gestrengheit stf.** *strenuitas Diefenb. gl.* 259.

**strengeliche, -en, adv.** 1. *gewaltig, tapfer.* des îlten in die figent strenglich nâch *Zürich. jahrb.* 83, 8. si râchent ir vater sô strenlich und manlich *das.* 70, 34. 2. *unmilde, unfreundlich.* austere *Diefenb. gl.* 46.

wizzent daz si mich gar ze strenlichen hât *MS.* 1, 25. a. wie strengelich daz got gericht, der wider vater und muoter spricht *Massm. Al.* s. 123. b.

**strengkeikeit stf.** *strenge, enthalt-same lebensweise.* waz tugint welche strengkeikeit und welchin twanc geistlichir zucht trûge dô der brüdre trucht *Jerosch.* 36. a.

**gestrengkeikeit stf.** von dem nâchvolgen der strengkeikeit solcher heiligen *myst.* 2, 562, 22.

**strengelich adj.** strengelicher list *Parz.* 655, 29.

**strengeliche adv.** regirte daz Ostirlant dar nâch gar strengelich *Ludw.* 35, 21.

**gestrengelichen adv.** mechtiglichen unde gestrengiglichen *Dür. chron.* 684.

**strenge stf.** *das strenge sein.* daz phâflich êre sige unt götlichiu strange *Servat.* 381. in ruorte manec unsüeziu strenge (*weil er sich nach der geliebten sehnte*) *Parz.* 179, 17.

**strengerbërnde s.** *das zweite wort.* **strenge swv.** 1. *mache strenge.* *ahd. strangju, strengu Graff* 6, 757. ir man die hütllûte ûz las und hiez ir strengen ir leben (*durch entziehung dessen, was sie zum leben bedurfte*)

- Pass. K. 32, 13. 2. *intransitiv.*  
er wart dâ wider strengen sich strâ-  
ben Jerosch. 49. d.
- STRANGEDORZ *nom. pr.* küneec Str. von  
Villegarunz Parz. 772.
- STRANT *stm.* *strand, ufer.* huob sich bi  
daz mer ûf den strant *livl. chron.* 9715.  
ûf der Wizlin strande Jerosch. 24. d.  
*vgl.* 25. d. 35. b. 73. a. 109. d. 143.  
b. übern strant Wolk. 3, 1, 8. di ûf  
den stranden der Wisere dô wonende  
sin *Kirchb.* 669, 38.
- STRANZ *stm.?* *müssiges umherlaufen.*  
gestränze *stm.* *müssiges umherlau-*  
*fen, das grossthun.* der muose ouch  
sin gestränze dô läzen under wegen  
*Nith.* 49, 16 u. *anm.*
- strenze *swf.* *stolze faule dirne.*  
*Schmeller* 3, 688. *vgl.* strenze equa  
*voc. vrat.* strunze *Weinhold schles.* 20  
*wb.* 95.
- stranze, strenze *swv.* *laufe müs-*  
*sig umher, thue gross.* *Schmeller* 3,  
688. *Schmid schwüb. wb.* 513.
- strenzære *stm.* *landstreicher.* la- 25  
tro strenzer *voc. vrat.*
- STRAT *stm.* *lager, bett.* *Oberl.* 1581. 1584.  
*lat.* stratum *voc. o.* 4, 140. 16, 6.
- STRÄTE *in verstræte swv.* *thue einhalt,*  
*stille, heile.* farstredit wirdit *gl. Schmel-*  
*ler* 3, 689. *vgl.* *Graff* 6, 744. 745,  
*wo das wort unrichtig zu stredan fer-*  
*vere gestellt wird.* sô wirt daz viur  
verstrætet (: bestætet) daz, von den  
grimmen ohsen kam *troj.* s. 58. b. dar 35  
zuo kund er verstræten daz bluot den  
blutfluss stillen dem armen wibe *Pan-*  
*tal.* 228. die wunden miner miselsuht  
verheilen und verstræten *Engelh.* 6011  
u. *anm.* 40
- STRÄZE *stswf.* *strasse, weg.* *ahd.* strâza  
*aus lat.* strata *sc.* via *Gr.* 3, 395.  
*Graff* 6, 759. *Wackernagel umdeut-*  
*schung* 41. *in beziehung auf das*  
*schwanken der declination bemerkt*  
*Sommer zu Flore* 2961: *starke und*  
*schwache formen wechseln, wie bei*  
*Konrad Fleck, in der Eneit, bei Wal-*  
*ther, Konrad von Würzburg (s. anm.*  
*zu Silo.* 2708), *in der guten frau.* 50  
*zur stark brauchen strâze Hartmann*  
*von Aue, Gottfried von Strassburg,*
- Heinrich von dem Türlein, Heinrich*  
*von Freiberg, Ulrich von Türheim,*  
*Reinbot. Wolfram hat im Tituel und*  
*Wilhelm die starke, im Parzival die*  
*schwache flexion.* — platea, strata  
*sumerl.* 44, 51. — diu strâze ist vil wil  
*spec. eccles.* 140. strâze und ein pfart  
begunde tragen Gâwân gein der porte  
*Parz.* 403, 13. Gâwâns strâze ûf ei-  
nen walt gienc *das.* 397, 27. ûz der  
stat vür die sin strâze rehte gienc *bei*  
*welcher sein weg vorbei führte Iw.*  
226. ein strâze stræcte sich ûf Öster-  
lant *Pass. K.* 232, 36. wirt, durch  
mich ein strâze gât (*der schlund*) *MS.*  
2, 105. b. beidenthal der strâzen *En.*  
338, 15. er ilte zuo der strâze wege  
*troj.* s. 191. b. er volgete einer strâze  
*Iw.* 145. der rechten strâze reit si nâch  
*das.* 219. eine strâze er dô gevienc,  
diu gein den Berteneisen gienc: diu  
was gestrichet und breit *Parz.* 142,  
3. daz er die rechten strâzen lie und  
einen holzstic gevie *Is.* 1, 279. si  
reit ein strâzen wît unde sleht *Parz.*  
601, 9. *vgl.* 339, 16. 459, 15. trâten  
hin ze tal vil manige wite strâze (: mâze)  
*Pass. K.* 122, 71. wan daz er die  
strâze iemer mære vür sich maz *dar-*  
*auf vorwärts strich krone* 174. b. sine  
strâze, strâzen varn *En.* 70, 11. *Iw.*  
40. *Walth.* 29, 20. *Teichn.* 262. gân  
*das.* 99. *Albr.* 24, 51. *Flore* 3992.  
loufen *H. zeitschr.* 8, 309. 310. riten  
*kronen* 280. b. hin kâren *das.* 45. b.  
swer die strâze nu verbirt, der sie ier-  
doch hâwen muoz *das.* 107. b. der  
wisete si die strâze in daz Österlant  
*Nib.* 1269, 2. wir rûnden eine strâze  
(für das hölzerne pferd) funfzich klâf-  
teren wît *En.* 46, 15. einem die str-  
rûmen *Diemer* 314, 3. *Trist.* 4915.  
*Parz.* 768, 4. offenen *das.* 225, 30.  
versetzen *U. Trist.* 2734. *Barl.* 369,  
3. verlegen *Alph.* 341. wern *Mai* 163,  
4. er hie (*hie*) eine strâzen durch  
die wite schar *Alph.* 436. 451. 453.  
*vgl.* gazze. — ein stic uns ab der  
strâze truoc *Is.* 3, 83. quâmen dar  
in schiffen und an der strâzen *En.* 344,  
17. an der strâze den bal werfen  
*Walth.* 39, 4. ze hove und an der

strâzen *das.* 105, 38. an der strâze  
*das.* 46, 36. gewalt vert ûf der strâze  
*Walth.* 8, 25. stêt ez als übel ûf der  
 strâze *Walth.* 62, 4. dô si ûf der  
 strâze *unterwegs* wâren 1696, 4. sus 5  
 bin ich ûf der strâzen *Parz.* 367, 1.  
 wan daz ich mich ûf der strâzen mins  
 koufes begange *Flore* 3546. von sinen  
 zeichen wil ich niht mê sagen, wan iz  
 sîn di wende vol gemâlt und di blinden 10  
 singens ûf der strâzen *myst.* 16, 4.  
 vgl. *Wackernagel lit.* 141, 4. ûf der  
 strâze, strâzen *Iw.* 224. *Nib.* 1114, 4.  
 1219, 3. 1242, 3. daz swert wac  
 alsô rehte nider und lag ûf siner strâze 15  
 in sô gevüeger mâze, daz ez noch ûf  
 noch nider wac *Trist.* 6587. daz minne  
 zwei herze von ir strâze hete brâht *das.*  
 11883. wol balde von der strâzen  
*fort!* *das.* 16015. sie kêrden von 20  
 der strâzen *En.* 184, 36. dar kêrte  
 ich mêr dan eine mâle von der strâze  
*Walth.* 104, 25. er nam in sun-  
 der ûf daz velt von strâze *W. Tit.*  
 92, 3. über ronon âne strâzen Parzival 25  
 fürz venster reit *Parz.* 430, 26. si be-  
 reite sich ûf die strâze *Iw.* 217. brâhte  
 in ûf eine schône strâze, diu was ze  
 gnoler mâze breit unt geriten hin und  
 her *Trist.* 2575. ûf die str. varn, rî- 30  
 ten, kêren *W. Wh.* 198, 11. *Flore*  
 3495. 2961. *Silv.* 2707. ich hân min  
 schouwen ûf strâze gar verlorn *W. Tit.*  
 117, 3. — *plural.* die phade und die  
 strâzen *En.* 238, 11. stîge unde strâze 35  
*Nib.* 1534, 3. die gazzen und die  
 strâzen wît mit rôsen wurden alle be-  
 strôuwet *troj.* s. 143. b. zer helle dri  
 strâze gânt, die zallen ziten offen stânt  
*Vrid.* 66, 5. vgl. 161, 21. dri strâze 40  
 truogen drin (*in die stadt*) koufes von  
 dem lande genuoc *g. Gerh.* 1284. sîn  
 lop hât durch die werlt gebant vil  
 strâzen unde stige *amgb.* 15. b. si  
 hieten die strâze besetzen *Judith* 143, 45  
 12. daz die wârn ir strâzen *ihre strasse*  
*gegangen, fortgezogen sein* *W. Wh.*  
 238, 4. si giengen an die strâze dâ  
 die armen sâzen *Genes.* D. 112, 36.  
 krumbe wege die gênt bi allen strâzen 50  
*Walth.* 113, 25. die in den strâzen  
 stuonden unde sâzen *Iw.* 224. ûf stigen

unde ûf strâzen *troj.* s. 196. b. die  
 hêren und die frouwen die si wolden  
 schouwen, si quâmen zu den strâzen  
*En.* 149, 29. — *mit genitiv.* oberthalp  
 des dorfes strâze steig er über den  
 anger *Nith.* 32, 5. roubten und mor-  
 ten di unsern ûf des keisers strâze *Zitt.*  
*jahrb.* 32, 11. nu ist uns gebant des  
 tôdes strâze alze wît *Barl.* 105, 13.  
 ez gênt des tôdes strâze die paffen sam  
 die leien hin *Helbl.* 2, 800. daz ist ûz  
 menschen sinne strâzen, daz sîl wir dem  
 gelouben lâzen *Teichn.* 63. sô hûwes  
 du ûf êren strâze *Walth.* s. 149. si  
 trit ûf êren strâzen her *Frl.* 354, 16.  
 die nie ûf êren strâzen doch kam *das.*  
 384, 9. frôuden strâze *MS.* 1, 22. b.  
 ich hûw der minne strâze *leseb.* 583,  
 36. — diu strâze an dem himel *die*  
*milchstrasse* *Megb.* 78, 20. — uner-  
 hûwen strâze *Er.* 5313. die rechten  
 strâze si vermiten: die baz gebûwen si  
 riten *das.* 7816. vgl. *H. zeitschr.* 3,  
 270. s. *auch* ich hûwe *bd.* 1, 288. a.  
 an ungebanten strâzen soltu tuunkel fürte  
 lâzen *Parz.* 127, 15. ein mittelmæzege  
 strâze *mittelstrasse* *krona* 90. a. alle  
 stîg niur varn lâz, die dâ vüerent ûf  
 und abc, und besonderlich dich habe  
 nâch der mittern strâzen guot *Teichn.*  
 62. der wart geneiget ûf die valscheit  
 daz sines herzen girceit ûz rechter  
 strâze wage *Pass.* K. 15, 81. daz  
 er gotes heiligez gebot predigete ûf  
 rechter strâze *in rechter weise* *das.* 39,  
 21. dar an hâstu wol getreten ein  
 lobeliche strâze *das.* 71, 59. — die  
 sidînen strâze *streifen* die kôs man  
 kûmeliche dâ: si wâren wâ unde wâ  
 sô mit dem golde ertrenket und in daz  
 golt versenket *die kleider waren so*  
*reichlich mit gold besetzt, dass man*  
*die seidenfäden des gewebes kaum*  
*sah* *Trist.* 11112. sô hie ein strâze,  
 sô dort ein strâze mit iuwern wâhen  
 wâten *Bert.* 414, 24.

bistrâze *nebenstrasse, nebenweg.*  
 wir suln mit rede lâzen alhie die bi-  
 strâzen *Pass.* K. 197, 33.

bucstrâze *burgstrasse.* *Iw.* 48.  
 èstrâze *landstrasse.* *Zieman nach*  
*Westenr. gl.* XV. XVI. 136.

**himmelstrâze** *strasse zum himmel.* Pass. 185, 72. *Maria*, du himelstrâze MS. 2, 219. b. *vgl. g. sm.* 600. *einl.* 45, 13.

**kumberstrâze** *strasse des kum-* 5  
*mers. gên ûf kumberstrâzen* FrI. 253, 15.

**lantstrâze** *landstrasse. via Diefenb.* gl. 283. — *Iw.* 129. *Jerosch.* 35. d. einen galgen rihten ze der lantstrâzen *swsp.* s. 40 W. dô tet sich daz mer 10  
ûf unde wurden zwelf lantstrâzen dar durch *Griesh. pred.* 2, 26.

**merstrâze** *strasse auf dem meere.* guote schifflute den die merstrâze ze rehte wâren künde *Gudr.* 745, 3. 15

**waltstrâze** *strasse durch einen* wald. Parz. 180, 4. *Trist.* 3805.

**waggerstrâze** *strasse auf dem was-* ser. *Nib.* 367, 3.

**widerstrâze** *gegenstrasse.* der tû- 20  
vel an ir treib alsus die widerstrâze *wirkte ihr entgegen* daz si nicht pflac der mâze Pass. K. 588, 79.

**strâzroup**, *strâzenroubare* s. *das* *zweite wort.* 25

STRËBE *swv.* *strebe.* *ahd.* *strebem* *Graff* 6, 737. *stribete* für *strebete* *Roth.* 1046. *die sinnliche grundbedeutung des wortes ist wohl bewege, rege rasch und ungeduldig die fûsse (und hände),* 30  
*spanne sie wechselsweise an und ziehe sie wieder ein, strampete, zappete.* *vgl. baier.* *strabeln, strebeln, strapeln* *Schmeller* 3, 676. 677. 688. *im mhd.* *bezeichnet das wort 1. bewege, rege* 35  
*mich, bes. in die höhe h pfend, springend oder schaukelnd.* nu wis ouch du vervluochet under allem dinge daz nu lebe, ez loufe chrese oder strebe *krieche oder springe* *Genesis.* D. 16, 40  
23. ez loufe ez klimme ez strebe, ez rinne ez flieze ez swebe *lobges.* 71. *tumbes mannes ûf und abe der vorn n strebe und hinden snabe* MS. 2, 137. b. daz ors an dem zoume begunde *snar-* 45  
*chen unde streben sich bäumen* *Wigal.* 6895. — wan sie d  niendert strebten *sich bewegten, regten:* sie stuonden stille alsam die alten storren *Tit.* 4053, 2 H. s  lobte dich hiut swaz lebendes 50  
ist und in dem himeltauwe strebe *sich regt lobges.* 38. der an dem seile stre-

bete Pass. 225, 43. *vgl. d  s n sun swanc an eime seile* *das.* 224, 91. ein ander trache strebte ûf sime belme gebunden Parz. 262, 6. — *dunkel ist die stelle* *Elisab.* 360: vil manigen w hen kursit, die von golde strebeten. *Haupt zu Engelh.* 3046 *erkl rt strebeten hier durch strotzten, was angeht, wenn man den begriff des sich in die höhe richtens zum grunde legl.* doch ist die stelle vielleicht verdorben.

2. *arbeite mich ab, m he mich ab, ringe, kämpfe.* du vichtes vruo und sp te, wie dich got ber te der swachen spise der du lebest, dur die du zallen ziten strebest, als in dem siln ein esel tuot *Bon.* 41, 10. in sorgen streben *das.* 70, 11. 59, 25. *Teichn.* 74. in gr zter vorhte *Bon.* 15, 56. in den sunden *das.* 54, 51. d  von diu welt in wandel strebt *Ls.* 3, 421. di wile er dennoch lebete und in der s che strebete, di in bestanden h te hart *Jerosch.* 7. b. streben in j mer und in ungemach *Suchenv.* 11, 198. in  ren streben *Teichn.* 233. mit dem t de streben *ringen* *Parz.* 109, 6. 505, 26. *kl.* 1356 L. *nach BD.* mit dem tievel streben *tod. geh g.* 234. er muoz mit im selp streben mit emzlicher arbeit *Teichn.* 91. — *hierher auch wohl* *Parz.* 16, 1: s n ellen strebte sunder wanc. 3. *bewege mich nach einem ziele, trachte es zu erreichen, dringe, will nach einem ziele hin.* a. *mit pr pos.* dô strebet er vor sich alse der lewe tuot *kchron.* D. 432, 29. doch si daz nicht irschraete, man ins  (= ens he) si strewin vor sich sam di lewin *Jerosch.* 161. c. *vgl. Pf. Germ.* 7, 99. dar in (*in den garten*) endorfte (*oder entorste* s. *Pf. Germ.* 7, 465) niemen streben *Er.* 8470. wie harte si zerucke muozzen streben *zurücktreten* an dem jungisten gerichte *tod. geh g.* 38. der sihe ich gnuoe vil gerne leben unt heim ze lande s re streben *Vrid.* 154, 23. *swert ungerne lange lebe, dem r te ich daz er z' kers strebe* *das.* 156, 5. daz he zu ch re m ste strebin *gehen* mit den kinden *md. ged.* 11, 360. die

ûzern zuo in strebten *wollten zu ihnen*  
*Tit.* 4053, 4 *H.* — aberelle gegen dem  
 meien also wünneliche strebet *Gfr. l.*  
 1, 1. sô muoz er denne immir leben  
 und in manegiu wize streben *stürzen*  
 (in wize wesen *fundgr.* 22, 29) *Genes.*  
*D.* 19, 24. in den tôt si strebent *Ka-*  
*raj.* 93, 16. dô sach ich dri winreben  
 prozzen unde ze dem bluote streben *in*  
*die blüte treiben Genes. D.* 80, 36. si  
 10 muozen ze pfande streben, gar verstan-  
 den iemer leben *persônlich verpfändet*  
*sein und nicht loskommen können*  
*Mart.* 122. d. b. *mit adverbial-*  
*präg.* diu müs strebt ûf, der vrösch  
 zôch nider *Bon.* 6, 21. noch baz er  
 im z û strebte *Jerosch.* 134. c.  
 4. *allgemeiner, bemühe mich, trachte*  
*etwas zu erreichen oder davon zu*  
*kommen, verlange danach oder da-*  
 20 *von.* a. sünde niemen mac verge-  
 ben wan got alein: dar sule wir stre-  
 ben *Vrid.* 151, 21. b. *mit prä-*  
*pos.* die wile wir allez an den strit  
 streben *Genes. D.* 19, 34. dem strite  
*Genes. fundgr.* 22, 39, *wonach die*  
*stelle unter 2 gehören würde.* sô daz  
 diu herzen stater liebe an ander stre-  
 ben *MS.* 1, 171. a. sô beginnet sâ  
 siu herze streben von einem lebene in  
 ander leben *Vrid.* 69, 1. sô vaste stre-  
 het ir muot ûf gewin *tod. gehüg.* 278.  
 mir wirt von ir vil lihte geben, dar  
 nâch ein keiser möhte streben *beitr.*  
 135. streben nâch guote *Am.* 1339. 35  
 nâch schatze *Erlös.* 5837. swer niht  
 rehte mac geleben, der sol doch nâch  
 rehte streben *Vrid.* 5, 5. streben nâch  
 hêhe *Parz.* 9, 23. êren *MS.* 2, 135.  
 b. prîse *Parz.* 751, 22. *W. Wh.* 19, 40  
 28. *krone* 222. a. wirde *troj. s.* 139.  
 c. 156. c. dem tôde *Iw.* 187. *W.*  
*Wh.* 41, 29. *Pf. Germ.* 4, 445. nâch  
 der übermâze *Walth.* 80, 5. nâch un-  
 gemache *Iw.* 29. iuwer leben, nâch  
 45 dem die Kriechen wellen streben ge-  
 walteclîchen *troj. s.* 193. d. die für  
 sich strebten, die wile daz si lebten,  
 von guote ze guote *Tundal.* 62, 60.  
 ob er mit got ist oder von im strebt  
 50 *b. d. rügen* 166. sit unser herre dem  
 rîche sich entsaget und dâ von strebet

*Mai* 237, 27. 5. *erhebe, richte,*  
*stemme mich gegen etwas, leiste wider-*  
*stand.* a. *mit präpos.* die sô wi-

derwertic hie gein gote strebint *Mart.*  
 123. b. op si strites gein mir streb-  
 ten *Parz.* 768, 6. wolte ieman gein  
 uns sin gestrebet *Pass. K.* 678, 10.  
 wider dem garte wære strebende *Mar.*  
 87. dîn herze strebt wider dînen êren  
*Iw.* 15. ich sihe aller slahte leben wi-  
 der sîme orden streben *Vrid.* 75, 23.  
 dâ wider streben *Er.* 3462. *troj. s.*  
 164. d. dar wider str. *Walth.* 6, 23.  
 wider got streben *Exod. D.* 141, 7.  
*Tundal.* 55, 28. 59, 39. *narrens.*  
 29, 16. wider dînen gottlichen willen  
 nicht streben *Ludw.* 64, 29. b.  
*mit adverbialpräpos.* svi gerne er wi-  
 der wolte streben: er ne mohte langer  
 niwit leben *L. Alex.* 4527 *W.* diu  
 schône strebte allez wider und stuont  
 an iegellichem trite *Trist.* 11804. *vgl.*  
*Renner* 73. a. *Jerosch.* 125. b.

**strëben** *stn.* diu ros muosen ir  
 ungestüemez streben *stampfen, springen*  
 lân und senfteclîchen mite gân *Er.* 3469.  
 — durch mich lât iwer streben sin  
*dringt ihm nicht nach, um mit ihm zu*  
*kämpfen Parz.* 499. den half niht  
 allez ir streben *urst.* 106, 65. daz  
 miu diu werlt wære sunder streben *MS.*  
 1, 77. b. wan daz siu vorhte daz ûf  
 streben (*des mantels*) *Lanz.* 9268.

**bûchstrëben** *stn.* *eine pferdekrank-*  
*heit. gl. Mone* 8, 493. *vgl. bûchstrebec*  
*Schmeller* 3, 677. s. v. a. *bûchstæze*  
*w. m. s.*

**nôtstrëben** *stn.* *das ringen mit*  
*noth und mühe.* si ergâhten in mit  
 nôtstreben *H. zeitschr.* 7, 352.

**gëstrebe** *sw.* *das verstärkte strebe.*  
 als ich danne alsô gestrebe daz ûch  
 wirt daz ir begert *Pass. K.* 131, 18.  
 dâ wider chan er niht gestreben *Ge-*  
*nes. D.* 111, 3.

**uberstrëbe** *sw.* *komme strebend*  
*über etwas, überwältige.* swer sîne  
 tumpheit überstrebt, der hât guoten tac  
 gelebt *Vrid.* 84, 16. nu hât der tód  
 in überstrebt *Suchenw.* 16, 162. 22,  
 135. in sturmen unde in striten wart ir  
 nie keiner überstrebt *gr. roseng.* 21. b.

**verstrēbe** *swv.* komme strebend über etwas hin. und daz dîn leben dar an tage, daz ez verstrebe disen tac *Pass. K.* 136, 71.

**vollenstrēbe** *swv.* strebe vollständig, bis zum ziele. sô mac dîn wille vollenstreben und anders mac er niht ergân *Pass. K.* 130, 60.

**widerstrēbe** *swv.* widerstrebe, leiste widerstand. *recalcitrare Diefenb. gl.* 10 232.

a. ohne casus. unde widerstreben sô sie meiste mügent *myst.* 2, 339, 26.

b. mit genitiv. dâ von sis al mit râte widerstrebt *Lohengr.* 19.

c. mit dativ. dâ wir widergotes hulden uns selben widerstreben *Stricker* 12, 51. daz wir den Kriechen mit gewalt widerstreben *troj. s.* 169. a. die der warheit widerstreben *Teichn.* 144. *vgl. Geo.* 44. b.

**widerstrēben** *stm.* *Er.* 6348. *Megb.* 43, 2. 494, 28. âne widerstreben *Teichn.* 63. 105. *vgl. Bartsch über Karlm.* 349.

**widerstrēber** *stm.* widersacher. 25 *leseb.* 1042, 14.

**strēbunge** *stf.* strepitus rumpe- lung oder strebung mit den fûezen *voc.* 1482.

**katzenstrēbel** *stm.* strebekatze; 30 ein spiel, wobei einige an einem seile ziehen, die andern dem fortziehen widerstreben. du sihst den katzenstrebel gesellen ziehen in dem gras *Ls.* 2, 216. *vgl. strebekatze narrensch.* 64, 35 31 u. ann.

**strēbe** *adj.* nur in der folgenden zusammensetzung:

**widerstrēbe** *adj.* widerstrebend. si ist mir stat widerstreb und wil nur 40 ires eigen willen sein *gest. Rom.* 48. kint die doch wârñ dem chünig widerstreb unähnlich und an nichte geleich *das.* 38.

**widerstrēbec** *adj.* widerstrebend. 45 die tôren widerstrebic sint *Myller* 2, 51. a.

**strēbe** *swm.* *ahd.* strēbo *Graff* 6, 737.

**nôtstrēbe** *swm.* der mit noth und 50 mühsal kämpft. si erriten die nôtstreben *pf. K.* 244, 1. wol hulfen

im sine nôtstreben *das.* 191, 10. *vgl. nôtgestalle.*

**widerstrēbe** *swm.* widersacher. der gotes widerstrebe der antichrist *spec. eccles.* 174. unser widerstreb der teufel *gest. Rom.* 15. ich habe der stat gepflegen vor allen dinen widerstreben *H. zeitschr.* 5, 20.

**strēbe** *stf.* das streben.

**nôtstrēbe** *stf.* das ringen mit der noth. man sol ez (daz heil) ze nôtstrebe erloufen *büchl.* 1, 752. dâ muoste er eine clûse ze nôtstrebe crvehten *krone* 322. b.

**widerstrēbe** *stf.* widerstreben, widerstand. daz dîn kraft uns gebe sô starke widerstrebe *Walth.* 3, 20. âne widerstrebe *Er.* 6208.

**STREIPE** *s.* ich STRĪFE.

**20STREIM** *s.* STRĪME.

**STRĒL** *s.* ich STRĒLE.

**STRĒMOLAZ** *nom. pr.* herzog von Pictacôn. *Parz.* 772.

**STREN** *swm.* strähn, strang; flechte von haaren oder fäden. *ahd.* streno *Gr.* 3, 409. *Graff* 6, 755. *Schmeller* 3, 685. trica stren, zop *voc.* vral. strica strene *das.* strita, convolutio crinium vel florum, ein strein *Diefenb. gl.* 260. *vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 556. c. die (den bart und die haare) hâte er mit vilze ze strenen gewunden *krone* 85. a. ze drin strenen *dristunt das.* 245. b. — galaxia sant Jacobs strass oder die weissen strenen an dem himel *voc.* 1429.

**härstren** *swm.* haarflechte, zopf. *Ottoc. c.* 67.

**dristrenec** *adj.* dreifädig. trifidus *Conr. fundgr.* 1, 363. b.

**STRIC** *stm.* strick. *ahd.* stric, stricch *Graff* 6, 739. laqueus *H. zeitschr.* 5, 414. *sumerl.* 50, 21. pedica *das.* 12, 71. tenticula *das.* 18, 20. 1. seil, schnur, band.

a. zum binden, festhalten, fesseln. einen starken henflu stric, dâ mit sie einen mór bant *krone* 174. a. einen den besten ritter, der under helme ie stric gebant *Ludw. kreuzf.* 6504. der ir herze vaste hâte gebunden mit der minnen stricke *En.* 58, 15. die wile an dirre vrowen was



der jâmerunge stric *Pass.* 121, 25. lieb unde lust die hânt gesworn beide ze stricke *wie der jagdhund, an dem bande zu bleiben*, swar si wibes bilde hetzet *Frl. ML.* 21, 3. b. *zum* 5  
*erhängen*. ich wil mich an den stric hâhen *b. d. rügen* 1362. *vgl. Albr.* 34, 233. 2. *knoten, schlinge, fessel; verknüpfung, umstrickung*. dâ sult ir nemen ein seil unde machet einen stric 10  
dar an unde leget im den stric um den fuoz mit einem hâken und ziehet in zer tür ûz *Bert.* 394, 38. wie gar din vrôn almchtiikeit mit kreften ist verzwicket, diu sich hât verstricket sere in 15  
der êwekeite din! drivalt in ein gedrunge bistu: der stric hât allen sin übervohten *MS. H.* 2, 329. b. ê mir ieman löst uf den stric *Frl.* 170, 12 u. *amm. vgl. hant, haft*. in ieclichem 20  
stricke (*masche des netzes*) lac ein edel stein *Gudr.* 1684, 1. — wâ hât diu helmsnuor ir stric *wo ist sie zusammen gebunden?* des turkoyten tjust in traf aldâ *Parz.* 597, 28. daz sîn 25  
tjustfuor reht in den stric der helmsnuor *das.* 444, 20. sun, als din helm genam den stric *aufgebunden ist*, zehant wis muotic unde halt *Winsbeke* 20. kriuze unde stûden stric *verflechtung der büsche, zäune* *Parz.* 180, 3. — dô slôz sich in ir minnen stric Feirefiz *das.* 811, 4. ich wil in irem minne strick bis an mein end wesen *Hätzl.* 2, 47, 176. umbfangen dick in 35  
armes strick *das.* 27, 230. 3. *fangstrick, fallstrick (eigentlich und bildlich)*. daz die jeger unde die weideliute vil maniger hande stricke müezent haben *Bert.* 410, 20. wand ûz dem 40  
werke wirdet garn, dâ macht man netze und stricken vil, dâ mit man uns denn vâhen wil *Bon.* 23, 15. 55, 52. der Minnen wildenære leiten ein ander dicke ir netze und ir stricke *Trist.* 11936. 45  
*vgl. Barl.* 119, 11. 229, 6. *Bert.* 408, 8. *Pass. K.* 177, 50. im legete vientlichen stric ein keiser *das.* 271, 16. einen alsô süezen aneblic, daz einem engel ein stric an ir wære geleit, sâhe 50  
er sie *krone* 95. b. daz er kom in iuwern stric, des enmohte er niht langer

leben *das.* 65. a. der sich in den selben stric bestrüchet hât mit altmüeden beinen *Bert.* 413, 36. sô mac er (*der teufel*) iuch in andere sine stricke bringen *das.* 412, 17. lât iuch den tiuvel niht vâhen in sinem stricke der unkiusche *das.* 412, 15. mit netzen unde mit stricken jagete er dicke *Diemer* 22, 6. mit drouhen (*fallen*) und mit strichen vie er hasen dicke *Genes. D.* 46, 22. mit stricken und mit hâlscharen het ez mich umbesetzt *leseb.* 272, 17. daz der wec niht sol belegt sîn mit den stricken *Leys. pred.* 41, 31. dô in der heilige man ûz einem stricke entran *Bert.* 409, 2. daz daz herze niender anderswar mac gewenken ûz ir stricke *MS.* 1, 24. b. — daz sie iht strüchten in die stricke der jagenden *Bert.* 29, 10. unser sêle sint enbunden von dem stricke der jagenden *das.* 29, 3. 408, 4. des tiuvels stricke sint geleit in dirre welte rîcheit *Barl.* 221, 25. in des tievels strich gâhen *Karaj.* 86, 21. vallen in den stric des tiuvels *Bert.* 412, 11. gevangen in des tiuvels stricken *Renner* 14403. seht wie iuch der bâhest mit des tievels stricken beitet *Walth.* 33, 2. beschirmet si von des tievels strichen *Karaj.* 92, 21. daz si alle in des tôdes stric mit im geriten wâren *krone* 112. b. *vgl. Megb.* 253, 7. *Hätzl.* 1, 129, 80. sit lag ich gevangen in ir starken minne stricken *MS.* 2, 72. a. *vgl.* 1, 186. a. *Heinz.* 1, 120. *Zarucke zu narrensch.* 13, a. unz er sich alsô gar verwar in den stricken siner trahte, daz er dannen niht enmahete *Trist.* 837. — ein angestlicher stric *Barl.* 117, 25. *Mart.* 128. b.

jâmerstric *stm. band der trauer*. sit uns der jâmerstric beslôz *Parz.* 793, 1.

lendenierstric *stm. schnur, die den bruchgürtel hält*. dâ der lendenierstric erwant *W. Wh.* 231, 24.

minnestic *stm. liebesband*. sit lag ich gevangen in ir starken minnestricken *Nith. H.* s. 236. *vgl. stric*.

sunnenstric *stm. heller streifen der sonne, wenn sie wasser zieht*. *Megb.* 97, 16.

vuoterstric *stm.* *strick, womit man futter für das vieh zusammenbindet.* noch tæet ich in einen fluoch, daz sin gürtelborte ein häufiner vuoterstric würde *Helbl.* 8, 317.

wahtelstric *stm.* *fangstrick für wachtern, iron. für schwert.* dô man im den wahtelstric hin durch die zende reiz *MS. H.* 3, 282. a.

stricke *swv.* 1. *stricke, verfertigte strickend.* *ahd.* stricchu *Graff* 6, 740. a. *ohne casus.* si (diu minne) entwirfet unde stricket vil spæh, noch baz dan spelten unde drihen *W. Tit.* 91, 4. b. *mit accus. der* 15 *sache.* er strihte wol der Triuwen stric *Engelh.* 4892. gestricket hüben mit snüeren *Helbl.* 1, 272. ir kleider diu si truogen, diu strihte ir selber hant *Gudr.* 107, 3. daz netze was von siden und von golde harte wol gestricket *Lanz.* 8511. der borte was gewurkit noch gewebin, er was ouch niht gestricket ûz siden *Mart.* 22. a. — die ze ieglicher fuoge dâ sich die maschen strihten, kriuzewis sich schihten *Er.* 7721.

2. *schnüre fest, schlinge, flechte, binde.* a. *mit accus. der* *sache.* dô wart gestricket manie helm und scheffe vil geneiget *troj.* s. 232. 30 a. ze nageln vieren ûf den schilt dâ sol dîn sper gewinnen haft od dâ der helm gestricket ist *Winsbeke* 21. traf in dâ man den helm stricket *turn.* 36, 5. *troj.* s. 222. b. *vgl. stric.* er strickt daz vürgebüege und gurte sim rosse baz *Alph.* 142, 3. — die wile er den stric an die tur strichte *Albr.* 34, 235. ein seil sie dô strichte umbe ir keln *das.* 22, 241. einen vanden wizen gestriht an einen schaft *Ludw. kreuzf.* 7484. strichte den mantel vaste umb sinen lip *Bon.* 66, 35. er strichte des orses zoum vaste an einen ast *W. Wh.* 138, 27. du håst in minnen munt gestricket dînen zoum *MS.* 2, 163. a. sinen zoum begunde umb die hant stricken *krona* 78. b. — den helm entstrictens ime zehant und strihten ime die kuppen dan lösten sie *Trist.* 50 9407. swert und sporn strict er im an *das.* 5019. dar umbe stricket man

dir eine binden umbe daz houbet *Bert.* 300, 8. sin swert strihte im daz wip umbe den lip *Wigal.* 6175. der priester strihte im umb sin swert einen 5 brief, der gap im vesten muot: für elliu zouber was er guot *das.* 4427. 7336. er strichte im umbe diu schinnelie *Parz.* 157, 13. der selbe möhte im danne wol die firme umbe stricken *Bert.* 314, 36. stric dînen helm ab *Pf. Germ.* 9, 34. b. *mit accus. der pers.* frou Minne strichte in an ir bant *Parz.* 288, 30. der eilfte pabist Benedict, der è dem ordine gestricht was der pre- digère ihm angehörte *Jerosch.* 172. c. Gêrfit der dritten schar ze houptman wart gestricket *bestellt Lohengr.* 104. — *reflex.* wan du dich ân urhap strickest und ân ende dringest under ein *MS.* 2, 199. b. daz sich in einem libe war kint unde vater under ein und sich dâ strichte zuo den zwein der vrône geist enzwischen *g. sm.* 338. wie er der schanden sâze von im mochte schicken und sich ûz ir stricken *Pass. K.* 317, 38. der slange strict sich um des mannes kel *Bon.* 71, 20. 3. *bestricke, umstricke.* irretiari, involvere, illaqueare *Diefenb. gl.* 161. rede unde gebærde und allez daz daz die gedanke stricket, minne in dem herzen quicket, daz begundes an in wenden *Trist.* 19111. 4. sich stricken *verbinden, verpflichten Haltaus* 1757. *ungestricket part. adj. nicht gestrickt.* diu coiphe diu was ungestricket *krona* 322. b.

stricken *stm.* *das stricken, umstricken.* *Frl.* 312, 16. *ML.* 12, 6.

bestricke *swv.* 1. *stricke, binde fest, zusammen.* dîn hôhiu kunst, dîn wiser rât beslozzen und bestricket hât daz angenge und daz ende *Barl.* 1, 8. si sprichet ouch der gote kraft si mit dem tûvele behaft, daz si mit worten schiëket und alsô hôhe bestricket, daz ich zulôse niht den stric *Pass. K.* 674, 43. swâ mit ein wip daz heste tuot, daz was an ir bestricket *Lanz.* 1567. — si bestricte beide ein eit *Pass.* 350, 35. liez sich dran bestriken *Pass. K.* 595, 15. 2. *umstricke, fange in*

*netzen*. illaqueatus bestrickt *Diefenb. gl.* 149. swen ie bestrichte sin stric dar an vant er spottes sie *krone* 297. b. ir leggir si dâ nâmin di vinde zu bestricken *Jerosch.* 132. c. dô iz (*das thier*) wurde bestrict und gevangen sich intsûb *das.* 123. d. — bestricket in der minne snûr *Erlôs.* 94. er müeste sin dâ zwischen beslozzzen und bestricket *troj.* s. 77. d.

**entstricke sw.** *knüpfe auf, los.*

a. mit *accus. der sache.* si enstricte der fintâlen bant *Parz.* 44, 4. die riemen entstricken *Wigal.* 5336. *kl.* 1717 *Ho.* wie ich den knode entstricke *Erlôs.* 721. dô enstrict er abe balde sin helm *Lanz.* 4204. — entstricke mir daz bant *Gfr. l.* 1, 6. den helm entstricten si im zehant *Trist.* 9406. daz kûnde ich iu ze tiute mit rede kûme entstricken *erklâren troj.* s. 210. a.

b. mit *accus. der pers.* du maht mich wol entstricken von slôzlichen banden *W. Tit.* 101, 1. c. mit *untergeordnetem satze.* mir hât Minne entstricket *erklârt*, daz frouwen zuht ir erbe si *Frl.* 139, 10.

**gestricke sw.** *das verstärkte stricke.* mit sînen handen kund ers niht ûf gestricken *Parz.* 155, 25. ob er im halt die binden niemer umbe gestricket *Bert* 314, 38.

**understricke sw.** *verstricke unter einander, gegenseitig.* dri unt dri sint durch dri sus understricket dri unt dri *MS. H.* 3, 333. a. si begunden ir ougen understricken mit inneelichen blicken *Trist.* 12981. mit dugentlicher wollust was ir frûntschafft understriht (: niht) *Elisab.* 370.

**verstricke sw.** *stricke fest, zusammen, verflechte.* 1. in *engerer bedeutung.* a. waz sich tribe dar under daz sus verstricte ir aller knoten *ihre verlegenheit so gross machte Pass.* K. 645, 45. in eime balge dünne verstricket man den frischen *troj.* s. 172. d. du selben dich verstrickest daz du nimmer mære ledic wirst *urst.* 124, 27.

b. ûf in ein ganziu punder der Kriechen wart geschicket: dar in wart er verstricket, als in daz wippe ein

garnes vaden *troj.* s. 214. d. zwei tûsent fuozgengel die wâren zin verstricket *das.* s. 192. b. die rotte sich verstricten zein ander sô mit luten frevel, daz in daz warf des garnes wevel nie vaster wart geflohten *das.* s. 217. a.

c. si begunden dicke under in zwein ir ouge und ir herze enein mit blicken sô verstricken *Trist.* 16499. sô sere si wâren verstricket in ir jâren mit liebe und mit muote *Mai* 229, 26. alsô wart er verstricket in angeslicher swære *troj.* s. 223. a. in sorgen si verstricket wart *das.* s. 216. a. min herze lit verstricket in strenger sorgen bande *Engelh.* 6138. sich verstrichte sin herze von der minne *Albr.* 14, 76.

2. in *weiterer bedeutung.* a. *verbinde, verpflichte.* *Haltaus* 1902. 1903. sô wolde her sich mit ir eime gebrûdern unde vorstricken *Dür. chron.* 716. daz er solde sich verstricken mit den fursten *Kirchb.* 745, 14. daz her sich zu den rittern vorstrickit und swûr dar obir einen eid *Rsp.* 3351.

b. *mache, setze fest, stipuliere.* daz under in ir gemeiner eit verstricte alsô die sicherheit, daz si beliben stæte dran *troj.* s. 302. d. das wart vorstricket mit gelde *Dür. chron.* 785. gar tûre her en (*ihnen*) vorstrickete den solt umme ere were *Rsp.* 755. — ein pfant verstricken *versetzen Oberl.* 1781.

**strickunge stf.** *verbindung, bûndnis.* *Haltaus* 1757.

**strickære stm.** *der Strickære name eines bekannten dichters.*

**strickærinne stf.** *verstrickerin.* Minne diu strickerinne, diu stricte zwei herze an in zwein mit dem stricke ir sêze enein *Trist.* 12180.

STRICHE, STREICH, STRICHEN, GESTRICHEN **striche.** *ahd. strichu Gr.* 2, 17. *Graff* 6, 742. 1. *transitiv.* A. *ohne adverbialprâpos.* 1. *bewege streichend.* die palmen er in ûf die ougen

streich, daz blinden in zuhant geschwêch *Mar. himmelf.* 1394. — *besonders um scharf zu machen oder zu prüfen.* strichet scharsach unde schær *Helbl.* 3, 78. ein harte guot wetzstein, dâ begunde er daz mezzzer ane strichen a.

*Heinr.* 1219. swer nu des lachen strichet an der triuwen stein der vindet kunterfeit *Walth.* 29, 7. s. stein. — *reflexiv.* daz er ze deheinen stunden den boumen mohte entwichen: er muoste sich dran strichen *Er.* 5584. 2. *lege streichend zurecht, in ordnung, glätte, putze.* dà streich manc ritter wol sîn hâr *Parz.* 776, 6. begunde striche sîn hâr süberliche *Albr.* 6, 57. 10 — er streich ez (*das ross*) schöne *Mel.* 4385. *vgl. narrensch.* 100 u. *ann.* — ein mügersprunzel, daz sich nâch ein regen hât gestrichen *Hadam.* s. 175. — er strichet siniu kleider dar daz ein vedere niht an im belibet *Nith.* H. s. 216. ermel gestrichen mit der siden ane genât *Herb.* 619. — si begunden ir lip zieren vazzen unt zimieren strichen mit gewande *Eracl.* 1707. 20 gèn den unkunden strichen si ir lip, des ie site hêten wâtlichiu wip *Nib.* 383, 1. schöne gestrichen (*geputzt*) er gie, daz ich im minne trûge *Albr.* 32, 172. Brangæne schöne unde wol gestrichen *Trist.* 10365. 17542. wol gestrichen und gekleit mit der aller besten wât *das.* 10756. ir sult iuch ze vröuden strichen *Nith.* 19, 3. 9, 2. 25, 4. si strich sich ûf die man *frauenb.* 30 629, 28. 3. *lege streichend an.* scharlachens hosen rôt man streich an in *Parz.* 168, 5. zwô hosen gestrichen an siniu bein *Ernst* 2635. 4. die segele strichen *einziehen.* er hiez die segele strichen unde lie sich in ein habe *Albr.* 16, 220. 5. *trage streichend auf, bes. von flüssigkeiten, salben und farben.* ir nemet des lam- bes bluot, ir strichet ez iewederhalp der ture unde obene an daz uberture *Exod. D.* 152, 32. *vgl. Diemer* 41, 6. dô gewonnen wir des vogels bluot unt strichens (*genit. part.* strichenz G.) an die wunden *Parz.* 482, 21. öl und krisemen streich er dar *Barl.* 172, 22. er streich der minne salben dar *Mel.* 677. wan dà er die nôt lîte dà hiez si die salben strichen an *Iw.* 131. 132. *leseb.* 273, 11. si streich sô tiure varwe dar *Walth.* 53, 26. gestrichen varwe ûfêz vel ist selten worden lobes

hel *Parz.* 551, 27. ein wip diu an sich reiner tugende varwe strichet *MS.* 2, 245. b. des haben die mêler einen vlîz, daz sie swarz unde wiz durch underscheiden strichen *vaterunser* 1165. — *bildl.* der striche wiplich güete dar *MS.* 2, 252. a. alsô nim ich hie und dort ûz den künsten mine wort — daz ich durch ein ander strich *Teichn.* 143.

6. *schaffe streichend weg.* dô streich in diu süeze magt aben ougen bluot unde sweiz *Parz.* 692, 16. swaz er sweizes ûf dem orse vant, den kund er drabe wol strichen *W. Wh.* 59, 15. dô streich er von dem munde 'z pluot und kuste sînes herzen trût *Parz.* 270, 6. si twuogn und strichen schiere von im sîn amesiere *das.* 167, 5. er selbe von den ôren daz geboume lîne streich *Albr.* 24, 6. du muost mit dînem hâre strichen stoup von schâmel und von benken *Gudr.* 1019, 4. — was ich ir hauff, das streicht si mir (*wie das getreide mit dem streichholz*) *Hätzl.* 1, 98, 5. 7. *berühre streichend, streichelnd.* mit der hant sie in streich *Albr.* 27, 47. 22, 29. 8. *bes. vom spielen der streichinstrumente.*

dô was werder knappen vil wol gelêrt ûf seitspil. irnkeines kunst was doch sô ganz, sine müesten strichen alten tanz *Parz.* 639, 10. sehs tûsent spilman die hôrte man dà strichen *Dan. vgl. Bartsch Karl* s. XXXII. s. *unten* ûf strichen. 9. *gebe streiche, haue,* daz her si dicke streich daz ir rucke blûtete *myst.* 240, 30. einen mit gerten strichen *Erlös.* 4289. 4679. ob er daz kind streich mit eime ris umb sîn unberichte wis *Teichn.* 107. *vgl. Suchenw.* 8, 221. her streich im eine smitze *md. ged.* 29, 999. 10. diu gebot an sôlhem topelspil kund er wol strichen (*steigern?*) unde legen *W. Wh.* 427, 26. *die stelle ist dunkel; vgl. gebot und F. Bech in Pf. Germ.* 7, 433. B. *mit adverbialpräpos.*

1. a. b. c. daz kraut ist haiz und trucken und entleest und klainet grôz materi und streicht ab alsô vast, daz ez wildez flaisch abnegt *Megb.* 399, 28. 415, 7. dô mir der angeborne nebel

geistlich wart ab gestrichen *Frl. FL.* 20, 24. einem ère unde guot abe strichen *nehmen, rauben Pass. K.* 43, 63. 625, 49. daz er sinem nächsten sin ère ab strichet mit liegende *Griesh.* 5 *pred.* 1, 51. — quicunque digitos sibi subtrahere vel de cruce deponere (*beider ablegung des eides*) praesumerit, quod vulgariter abstreichen dicitur, quinque libras pro emenda solvat *Brünn.* 10 *str.* s. 213. 2. an. seht wie diu frowe sich strichet an *sich putzt frauend.* 603, 15. kleit an strichen *anlegen, anziehen Nith.* 50, 1. 52, 3. *Rab.* 9. a. sol der hantschuoch werden von den vrouwen an gestrichen *krone* 286. a. zwò scharlaches hosen streich er an mit grözem flize an diu bein *Wigal.* 4088. kecsilber gaffer weizmel mit altem smerwe streich sie an *Helbl.* 1, 20 1148. wolde im des oleies heilikeit an strichen *Pass. K.* 95, 19. *vgl. Zürrich. jahrb.* 52, 21. diu salbe wart im an gestrichen *troj.* s. 244. a. swelch vrowe di (varwe) an strichet, diust gar wol getân *frauend.* 564, 16. sus wart diu lüter gotheit näch dir gewerwet, vrowe guot. du striche ir an vleisch unde blout *g. sm.* 786. 3. in. sò machet im diu swester ein muoselin unde strichet im eht in *Bert.* 433, 33. 38. 4. ûf. dô gezzen wart, man hiez vidlær ûf strichen *Lohengr.* 81. *H. Trist.* 622. *vgl. Wackernagel lit.* 103, 21. strichet ûf einen rechten hovetanz, die rechten hovestriche *Nith. H.* s. 227. 5. ûz. dar näch er begunde den tûvel ouch ûz strichen *malen Marleg.* 16, 19. zwei prâwlen ûz gestrichen vein *Hätzl.* 1, 40 28, 73. II. *intransitiv. streiche, ziehe, bewege mich rasch. als hilfswort tritt sein und haben hinzu; Gr.* 4, 164. 1. das subject ist ein lebendes wesen. die boten strichen sère *Nib.* 1229, 5 *L.* sie strichen swaz sie kunden die tage zuo der naht *Gudr.* 1656, 1. er hâte, hete gestrichen sère, vaste *krone* 215. b. II. *Trist.* 1161. — ir sult sie der sunnen haz heizen strichen *Bert.* 6, 26. b. mit präpos. ist gestrichen in diz laut *Parz.*

67, 24. er quam gestrichen in ein habe *Albr.* 33, 528. strichet rehte in gotes haz *H. zeitschr.* 8, 291. vur ir vûzen entweich daz mer dô sie dar uber streich *das.* 33, 74. daz ich underz here striche *En.* 181, 40. dô ich für den Rôhas durch âventiure gestrichen was *Parz.* 496, 16. sie strichen vor sich vorwärts und îlen *Leys. pred.* 136, 26. strichen gegen einem *Pass. K.* 66, 15. gegen Samelande *Jerosch.* 127. b. mit einem *MS.* 1, 85. b. näch einem *Genes. D.* 75, 17. *büchl.* 2, 47. *Gudr.* 702, 4. zu sime dorfe *Leys. pred.* 73, 7. die vische sint lîhte ûz dem bache gestrichen ûf die sæte *Is.* 3, 219. hiezest in ûz dinem hûse strichen *Bert.* 468, 30. du heiz von dissen richen dise menige strichen *Exod. D.* 149, 13. durch daz hiez in striche sin vater von dem rîche *verbannte ihn Albr.* 24, 234. wære ich niht gereite von in gestrichen unde komen *troj.* s. 111. c. balde von mir strich! *Bon.* 55, 24. c. mit localadverbien und adverbialpräpos. hiez si enwec strichen *Iw.* 18. was besît gestrichin *Jerosch.* 134. b. verre strichen *Parz.* 506, 36. 767, 23. *Walth.* 35, 6. fürder *das.* 70, 21. *troj.* s. 167. b. dar *Parz.* 376, 27. *Barl.* 225, 8. dan *Parz.* 799, 14. danne *Genes. D.* 25, 3. von dannen *Pass. K.* 151, 74. erne wolte dan alein gestrichen sin dà hin *krone* 41. a. 71. b. der valke al mite streich *Parz.* 282, 12. näch strichen *Iw.* 178. 163. *Parz.* 59, 21. einem *Albr.* 1, 949. 17, 18. *Jerosch.* 177. d. ich hân dir vil gestrichen näch *Barl.* 42, 21. *vgl. Pass. K.* 323, 2. er streich im allez hin näch *Diemer* 26, 9. streich ûf an sîven pfat, gegen der wilde *Trist.* 17493. 2559. die boten für strichen eîlten voraus mit den mæren *Nib.* 1653, 1. wider strichen *Genes. D.* 63, 26. *Parz.* 652, 29. *Lanz.* 2862. *troj.* s. 125. a. 166. c. hin widere *khron. D.* 211, 11. zû strichen *Herb.* 4583. quâmin menlichin dem laude zû gestrichin *Jerosch.* 113. b. d. mit räumlichem accusativ. strichent iuwer strâze von mines vater ougen *troj.* s. 168. a.

er hiez in strichen sinen wec *Er.* 5487. sinen wec er vür sich streich *krone* 171. b. er streich hin wec unde pfat, walt unde berge *das.* 213. a. mit baren füezen ungeschuoch streich er walt unde bruoeh *Gregor.* 2596. niht wan durch des grâles kraft streich er wazzer unde lant *Parz.* 479, 23. — *mit accus. des masses.* dô was si manic mile gestrichen und geriuschet *troj.* s. 69. c. ich hæte maneg mile des tages dar gestrichen *Parz.* 491, 25. 2. *das subject ist ein ding.* dâ irsach er in der vrist ein schif strichin her abe *Jerosch.* 128. a. hie mite strichen die kiele hin *Trist.* 11649. in streich diu liebe, ir erbepfluoc, niewan an iegelichem trite unt ze iegelichen stunden mite *das.* 16846. der schuz im dô misseriet, wand er im enebene streich und gehafte in einer eich *Albr.* 19, 299. dô sach ich ein wazzer gegen mir her strichen *das.* 14, 47. swaz ûf mich nu strichet ûverre valschen wort wint, der kraft ist kranc *Pass. K.* 177, 58. — der tag der tuot her streichen *Hätzl.* 1, 17, 69. 14, 5. ir pris kan sô hõhe strichen *MS.* 1, 84. a. — ein eich, der hõhe ûf in die lûfte streich *H. zeitschr.* 7, 380. 3. strichen lâzen. a. lâ, sprach si, lâ strichen *beeile dich!* ich wil der marter vrô sin *Pass. K.* 329, 26. b. si liez strichen einen pflûc dâ durch za urkunde, daz nieman vurbaz vunde, waz dâ gewesen wære *Pass. K.* 275, 92. lâ von ûch strichen allen vorchtlichen sin *das.* 48, 74. si liezen dar strichen mit verhancten zoumen diu marc *Lanz.* 4468. diu ros si nâmen mit den sporn und liezen zsamne strichen *Er.* 9083. zesamne liezens strichen (*sc.* diu ros) *das.* 766. dâ mite liezens strichen dar ûf die dickesten schar *Lanz.* 3285. liez dar strichen *Karl* 5490. dô liezen si dar gâhen und dar nâher strichen *troj.* s. 189. a. si liezen ritterlichen gein ein ander strichen *leseb.* 646, 1. *vgl.* ich lâze *bd.* 1, 948. b. *die ellipse wird kaum gefühlt, wie folgende stelle zeigt:* von Munsalvæsche wâren sie, beidiu ors, diu alsus

hie liezen nâher strichen ûfen pinder hurteclichen *Parz.* 679, 25. — nu lo-set wie diu nahtegal dar nâher strichen lâ *ihren gesang erschallen lässt Nith.* 23, 2.

**ungestrichen** *part. adj.* *nicht gestrichen.* si gebôt daz, der markis den pfelle von Adramahût leite über ungestrichen hût *nicht gewaschen W.* *Wh.* 175, 8.

**strichen** *stn.* 1. *das putzen.* sin ors hæte ouch wirtschafft von strichen und von ezzen *krone* 80. b. begie sinen mûl mit wûschen und mit strichen *das.* 157. b. 2. *streiche geben.* daz si nu lie ir strichen *Pass. K.* 190, 19.

**bestriche** *stv.* 1. *bestreiche, beschmiere.* dâ wart ouch Adam mit (*mit dem ôle*) bestrichen *Diemer* 345, 16. *arzneib. D.* 73. mit der vil edelen salben bestreich si in allenthalben *Iw.* 133. 131. 132. *Albr.* 2, 30. und wirstu mit ir bluote rôt gebadet und bestrichen *Engelh.* 5469. sô saltu mir mit diner spune mîn ougen ot bestrichen *Pass. K.* 93, 53. mit klebe er sie (die schrine) bestrichen hiez *Barl.* 47, 20. daz er wol verworhtiu venster bestriche mit chlenster *aneg.* 23, 26. als ein glas daz von swarzer varwe bestrichen wære begarwe *Er.* 5618. 2. *berühre streichend.* pi-strichet in (den stein) vinger oder arm, sô hevet er ûf den halm *Diemer* 365, 15. wir bestrichen die wunden (*mit dem steine*) *Parz.* 483, 2. als man si bestrichet mit dem palme *Pass.* 133, 26. daz chreuz dâ mit der pruoder mich bestrach und mich in gotes segen gab *Suchenw.* 11, 68. *vgl. Schmeller* 3, 679. — diu iule hete sich wol bestrichen *H. zeitschr.* 7, 333. 3. *erreiche, hole ein, bereiche, berühre, stosse auf etwas.* sit daz ein has den ein (*einen*) bestreich *H. zeitschr.* 8, 523. manegen si bestrichen der sô sère was geslagen *Lanz.* 3296. daz si im verre nâch gienc und in bestreich in einer stat *Pass. K.* 217, 37. daz man der lûte vil bestreich *das.* 311, 43. *Rab.* 209. *H. Trist.* 1250. den

bestrichet der vint vil lihte an dem  
 äbende des tódes *myst.* 314, 31. erste  
 er Molphêus mit dem swerte bestreich,  
 daz er hinkende entweich *Albr.* 14,  
 291. ez wart allez geschant swaz sîn  
 swert ie bestreich *Herb.* 5467. *Karl*  
 58. b. ein phil die dritte bestreich,  
 dô sie vlieden wolde *Albr.* 61. c. den  
 trûric muot bestrichen hât *MS.* 2, 252.  
 a. swaz ich des (riches) bestriche *das.* 10  
 1, 57. a. manic lant er bestreich, unz  
 er in ein habe wech *Albr.* 32, 109.  
 sus brenget hin zur helle der strâm  
 swaz er bestrichet *Pass. K.* 4, 75. —  
 einem die stelzen bestrichen s. stelze.

**durchstriche** *stv.* *durchstreiche,*  
*durchstreife.* daz lant si durchstrichen  
*Genes. D.* 36, 20. *krona* 367. b. *Parz.*  
 499, 10. hôch gebirge und manec  
 muor, des het er vil durchstrichen gar  
*das.* 398, 27. — sus liez ouch hie  
 durchstrichen iren louf die barmherze-  
 keit *Pass. K.* 4, 26.

**entstriche** *stv.* *entgehe rasch.* Mali-  
 diana vûr alsô und was der vlucht un-  
 mâzen vrô, daz si der unvlât entstreich  
*Pass. K.* 644, 3.

**erstriche** *stv.* 1. *hole laufend*  
 ein. bi diu in Thêseus erstreich und  
 lief mit im an ein eich *Albr.* 125. b. 30  
 swer die sunnen wil erstrichen der sol  
 niht sanfte slichen *Vrid.* 54, 14.

2. *durchstreiche, durchstreife.* er er-  
 streich grôze wilde *Iw.* 45. er habe  
 erstrichen manec lant *Parz.* 434, 12. 35  
 des enmohte er gedrenge und dorn ze  
 fûezen niht erstrichen *krona* 26. b.

3. *streiche sanft.* juncfrouwen ent-  
 schohtenn umbe daz, daz Gybure im  
 erstriche siniu bein *W. Wh.* 278, 24. 40  
 er wart gebadet und erstrichen wol  
*Mel.* 7897.

4. *striegele, putze das*  
*pferd.* nu was ouch Volatîn gesatelt  
 unde erstrichen wol *W. Wh.* 138, 17.  
 der hiez sîn ors erstrichen *Parz.* 505,  
 23. 702, 27. *krona* 263. a. — schône  
 hât er sich erstrichen *geputzt* *Ls.* 3,  
 393.

5. *schaffe streichend weg.*  
 dô erstreich si diu bluotes mâl ûz den  
 wunden *Parz.* 579, 14. 6. *haue,* 50  
*streiche.* sô hât ir denn der pfarrer  
 den palc erstrichen *fasn.* 41, 27.

**gestriche** *stv.* 1. *streiche,*  
*schmiere.* dô si daz olei an die brust  
 gestreich *Pass. K.* 475, 10. *vgl. Iw.*  
 133. 2. kleit an gestrichen *anzie-*  
 5 *hen Mai* 73, 12.

**überstriche** *stv.* unz sich her Kei  
 sô überstreich *sich im hauen so über-*  
*nommen, übermässig angestrengt hatte,*  
 daz in ein müede gevie *krona* 334. b.

**understriche** *stv.* *male mit ab-*  
*wechselnden farben.* si wurden rôt  
 und bleich, als ez diu minne in under-  
 streich *Trist.* 11924.

**verstriche** *stv.* 1. *verstreiche,*  
*verschmiere.* ich verzimert an einer  
 want guldin erz mit miner hant und  
 verstreich ez mit unslide *Pf. Germ.* 1,  
 352, 469. 2. *reflex. ziehe eilend*

*fort.* daz si im mochte entwichen und  
 alsô sich verstrichen *Pass. K.* 469, 2.  
 42, 14. er gedächte heimelichen sich  
 von ir verstrichen *sie heimlich zu ver-*  
*lassen* *Pass.* 16, 41. wie er mit der  
 rote sich wolde hin verstrichen *Pass.*  
 25 *K.* 569, 69. wie des meres vlût vor  
 in gemelich entweich und alsô verre  
 sich verstreich in einer kurzen wile  
 (bei der ebbe) *das.* 664, 66. biz sich  
 der mût verstriche ûz deme, der ubels  
 an mir gert *das.* 643, 28. 3. *in-*  
*transit.* ir gehugede verstreich *verging*  
*das.* 689, 59.

**zerstriche** *stv.* *zerschlage, zerhaue.*  
 daz sîn lip wart zustrichen *Erlôs.* 4686.

**strich** *stm.* *das streichen, der schlag.*  
 von Pirremont brûdir Diteriche mit des  
 tódes striche si velletin dá niddir *Je-*  
*rosch.* 170. b.

**hovestrich** *stm.* *höfisches streichen*  
*eines saiteninstruments.* ir (spielleute)  
 strichet uf die rehten hovestriche *Nith.*  
*II.* s. 227.

**striche** *svf.* *streichholz; radius*  
*quo mensura frumenti aequatur.* Oberl.  
 1584.

**umbestriche** *streichholz, womit*  
*das volle mass getreide umstrichen*  
*wird.* der rât und die burger sint ge-  
 meinlich uberein komen einer ewigen  
 gesetzede, daz man daz mez mit der  
 umstriche sol halten *Zürich. richtbr.* 82.  
**strichholz** s. *das zweite wort.*

**veltstriche** *svf.* noch nicht eingespante junge stute, die zu fælde läuft. ich wirde ein veltstriche näch mines vater liche *Albr.* 5, 49. *vgl. H. zeitschr.* 8, 419.

**striche** *svv. part.* gestrichet gestrichen, geebnet. eine sträze er dô gevienc, diu was gestricht unde breit *Parz.* 142, 5.

**streich** *stm.* streich, schlag, hieb. 10 er gap im manegen herten streich *Iw.* 248. den vil egebaren streich (mit dem schwerte) *troj.* s. 260. a.

**bënselstreich** *stm.* pinselstrich. mit benselstreichen maln *Hadam.* s. 173. 15 benselstreich?

**knüttelstreich** *stm.* schlag mit dem knüttel. dô von solt er ir diu gelider ze beiden sîten machen weich mit viu- 20 sten und mit knüttelstreich *Teichn.* 180.

**kolbenstreich** *stm.* schlag mit dem kolben. *myst.* 315, 35.

**mûlstreich** *stm.* maulschelle. *Frisch* 2, 649. c.

**strieche** *svv.* 1. *berühre sanft,* 25 *striechele.* *ahd.* streichôm *Graff* 6, 743. dô er daz ros streichete (dum molli adtactu equo blandiri voluit) *Ulr.* 862. *vgl. Diemer* 192, 2. *L. Alex.* 368. man sol streichen geværen hunt, daz er iht grîne zaller stunt *Vrid.* 138, 7. *vgl. amgb.* 11. b. ez ist noch ein bewæret dinc, sô man den fremden hunt ze vil streichen unde triuten wil, daz er enblecket sînen zan *Engelh.* 3536 35 *u. ann.* er greif gefüegelige dar und streichet ez (*das hündchen*) mit handen *Trist.* 15885. als dine gewonheit streichet dine katzen mit der hant *Pass. K.* 128, 12. — umbe daz ist er mich 40 allez streichende listende unde smeichende in einem velschlichem site *Trist.* 13967. die lösen unde smeichen vederlesen streichen chünnen *Suchenw.* 21, 54. 8, 228. ein orden der sich streichen 45 lât mit symonte hant *MS.* 2, 144. a. — der lewe streichte sich an in vil vrôlich her und ouch hin, als er sich mit in solde vreun *Pass. K.* 512, 50.

2. *strieche glatt, putze.* den bart 50 streichen *pf. K.* 40, 16. *Karl* 97. a. ich wold mîn crullil (*krauses haar*)

streichin *Jerosch.* 128. d. Minne kom dô zuo geslichen gestreichet und gestrichen ze wunderlichem flize *Trist.* 17542. si was gestreichet als ein papegân das. 10999. *fragm.* 19. a. gestreichet als ein velkelin dem sin gevieder ebene lit *troj.* s. 48. c. — sô daz gewunden, sô daz gestreichet *Bert.* 396, 29 oder ist gestreichet an der letzten 5 stelle gestreift? *vgl.* streicheht.

**halsstrieche** *svv.* gebe einen streich an den hals. gehalsstreichet colaphizatus *Cod. Schmeller* 3, 678.

**striecheht** *adj.* streifig, gestreift. di hâten alle striechechte kleider ane 5 *myst.* 82, 32. 83, 7.

**strich** *stm.* 1. *strich, streif.* *goth.* striks, *ahd.* strih, strich *Ufl.* *wb.* 171. *Graff* 6, 743. a. des krûzis

strich er vor sich tet *Jerosch.* 181. a.

b. wolte ein mâler aller striche gedenken an dem êrsten striche den er strichet *myst.* 2, 179, 4. ist ein langir strich dô dorch mit einer andirn varwe gestrichin *Rsp.* 629. c. ein bechswarzer strich an der stirnen (*des pferdes*) ane vie *Flore* 2750. zwischen den varwen heiden was ein strich über geleit, der grüene was *Er.* 7311. zweier slahte samit von strichen swarz unde wîz *das.* 8905. er fuorte in eime schilte rôd dri blanke striche silberwîz *troj.* s. 205. d. dri zobelswarze striche *das.* s. 233. b. dar näch ein edel strich wîz gie von eim wîzen scharlach guot *H. zeitschr.* 5, 282. dô (*an dem estrich*) wâren striche an gemahnt von jaspidê manger slaht *Lanz.* 4123. — *Er.* 8136 ist die lesart der handschrift richtig; s. *H. zeitschr.* 3, 271.

2. *strich, schlag.* ouch gab sie ir einen guoten strich (: dich) an ir rehte wange *Heinr.* 3706. 3. *richtung, weg, lauf.* er zeigete im den rechten strich *krone* 71. b. den rechten strich kêren *das.* 117. a. 136. b. 158. a. 196. a. 234. a. kêrte den strich zuo dem schief an den Rîn *Ottoc.* 809. b. hin fuor er sînen alten strich *Helubr.* 1456. minne vert vil wilden strich und suochet triuwen spor *MS.* 1, 86. b. wênestu mich brengen an den



valschen strich *Pass. K.* 129, 58. daz du nicht macht gewinnen den rechten wec ûf valschen strich *das.* 80, 73. er hilt enbûzen den strich der ûf ein geistlich leben treit *das.* 313, 20. ir untugentlicher strich wanderte ouch unebene *Pass.* 267, 35. daz si ervuoren dinen strich *Frl.* 259, 14. daz ich wol mercte iren (*der planeten*) strich *Pass. K.* 654, 12. alle die stunt in den die 10 sternn rihtent sich in ir loufflichen strich *Barl.* 21, 32. — diu burcgrâvinne kunde den strich *Türl. Wh.* 131. b. si hât doch heimlicher striche reht nâch minne geschicht *krone* 299. b. — 15 *mit genitiv, wo dann das wort mehrfach nur umschreibend steht.* ûf siner verte strich *troj.* s. 276. b. der ordenunge strich *Pass. K.* 444, 7. starker zuchtegunge strich *das.* 3, 4. sælden strich *Frl.* 293, 21. intwende dinis zornis strich *Jerosch.* 62. c. in des selbin jâris strich *im verlauf desselben jahres das.* 121. d. 145. a. 172. b.

4. *richtung der fâden eines gewandes.* der selbe pfelle der tet sich an den valt und an den strich also nâhe und also wol *Trist.* 11128.

5. *bezirk.* sô fürhte ich daz der Endekrist der kristenheit ein wîten strich mit silber und golde ziehe an sich *Renner* 6149. 6. *ein bestimmtes mass für getreide.* *Frisch* 2, 347. c. *Schmeller* 3, 680. ? *hierher* fullet mir den strich mit manegem groschen zier 35 *Wolk.* 6, 197.

**anstrich** *stm.* *strich (auf der geige).* ez ist ein rôter anstrich, den er zem videlbogen hât *Nib.* 1941, 4.

**bënselstrich** *stm.* *pinselstrich.* penselstrich *Er.* 7316. die brâwen als ein henselstrich *Flore* 6889 u. *S. fragm.* 43. b. sich an der rime pinselstrich *Frl.* 108, 14.

**leimstrich** *stm.* *lage von lehm.* den 45 selben leimstrich nam got fur sich *Genes. D.* 7, 15.

**linienstrich** *stm.* *linie, grenzlinie.* *Pass. K.* 673, 35.

**umbestrich** *stm.* *umweg.* sô müste 50 ich hie den ummestrich von deme krûze tûn alsus *Pass. K.* 347, 70.

**strichweide** *s.* *das zweite wort.*

**striche** *swm.* *s. v. a.* strich. die buochstab an dem strichen vor *Mel.* 691.

**STRIEME** *s.* ich STRÏME.

**5STRÏFE, STREIF, STRIFFEN** *streife.* *vgl. stroufe.*

**strife** *swm.* *streif.* dà wâren strifen in gebriten ûz grüener siden vingers breit *troj.* s. 21. a. sô trage ich wol in grâwe wize strifen (:grifen) *Hadam.* 234.

**strifeht, strifehte** *adj.* *gestreift.* dunkt sich stryffecht und gelêrt sô er die buocher hât umbkêrt *dünkt sich vornehm, wie einer, der einen gestreiften rock trägt narrensch.* 57, 3 u. *anm.* s. 392. 476. maneger hande bilde stuont dar an ein wunder. von tiurem golde drunder strifehte wârens etewâ *Engelh.* 2539 u. *anm.* sin (*des schildes*) halbez teil strifehte von zobel und von golde was *schwanr.* 910.

**gestrifet** *part.* *gestreift.* fürit her felt in feldin gestuckilt adir gestrifit *Rsp.* 670.

**zerstrifet** *part.* *zerstreift.* kleider zerstrift, zerluckt, zerhouwen tragent man und frouwen *Ls.* 2, 218.

**streif** *stm.* *streifzug.* *Schmeller* 3, 683. wie wol ich mangeln herten straiß ervaren het *Wolk.* 13, 3, 1.

**streife** *swv.* 1. *transitiv.* gestreifte hûsen denen die haut abgezogen ist *Münch. str.* 428. — sô suochet siu (*die natter*) einen locherohten stein, sliufet dar durch unde streifet die hût abe *fundgr.* 1, 21. einem abe streifen ihm das geld abnehmen, ihn kahl machen, ruffen *Ls.* 3, 544. einem das geld ab streifen *fasn.* 390, 23.

2. *intransitiv.* dô si widdir streifin und zu der burc quâmen *Jerosch.* 142. a. 98. c.

**durchstreife** *swv.* *durchstreife.* die wilden wüeste durchstreifen (:sweifen) *Barl.* 258, 15.

**strif?** ein theil des stollen? durch firsten oder durch striff *Schemm. br. art.* 20.

**erstriffel** *swv.* *durchstreife.* der landes vil ân nutz erstriffelt *Renner* 18829.

- strift** *stf.* agon strift oder hinzug oder schar *gl.* *Mone* 5, 236.
- STRIGEL** *stm.* *striegel.* *ahd.* strigil *Graff* 6, 739. strigilis *voc.* o. 20, 32. *sumerl.* 34, 70. wohl aus dem lat. herüber genommen; *vgl.* *Wackernagel* *umd.* 15.
- buobenstrigel** *stm.* landes mort und buobenstrigel *Renner* 1730.
- strigele** *swv.* *striegele.* *ahd.* strigilôm *Graff* 6, 739. daz pfert wart nie gestrigelt noch begangen *krona* 244. a. doch strigelt mancher oft sô rûch das in der hengst schmylzt in den büch *narrensch.* 100, 25.
- STRÏME, STREIM, STRIMEN** *streife.* *vgl.* strâm und *Gr.* 1<sup>3</sup>, 171.
- strime** *swm.* *swstf.* *streif.* *ahd.* strimo *Graff* 6, 752. livor blâ stryme *voc.* 1420. vibex strinne (für strime) *das.* an der obersten strime lac sardius *Servat.* 536. in einer strimen unden *das.* 541. einen alterstein, daz was ein marmel unde schein von strîmen manicvalten *das.* 1053. von im (dem karfunkelstein) guldine strime *lichtstreifen* giengen *turn.* 97, 5. die joppen mit gelwen streimen (: reimen d. i. rîmen) *Wolk.* 6, 95.
- strieme** *stm.* *strieme, streif.* *nebenform* zu strime. dar umbe was gestreckt ein strieme wîz hârmîn *Wigal.* 3901.
- blutstrieme** *swm.* *blutstrieme.* geslagen mit besmen und mit riemen, daz ir die blûtstriemen giengen langes und entwer *Pass. K.* 680, 27.
- strimeleht** *adj.* stripaticus *Diefenb. gl.* 260. *ahd.* strimaloht *segmentatus* *Graff* 6, 753.
- streim, streime** *m.* *streifen.* *Schmeler* 3, 685. die streimen *Megb.* 97, 23.
- lichtstreim** *stm.* radius *voc.* 1429.
- streimel** *stm.* *streifchen.* *Megb.* 432, 36. 436, 13. 454, 11.
- strime** striga, vibex strymme *Diefenb. gl.* 260.
- strimel** *strieme, streif.* vibex strymel *Diefenb. gl.* 283. *ahd.* strimul linea *Graff* 6, 753. ieglichs hatte einen rôden strymele umb den hals als ein syden faden *leseb.* 985, 36.
- STRÏTE, STRAT, STRÂTEN** *schreite?* trit ich durch schieze vûrbaz, mê, strit ich ez klein al ûf dem lê *Frl.* 368, 12 *u. anm.* oder ist vielmehr strite, streit anzunehmen? *vgl.* *mind.* gestriden *Sp.* 2, 28.
- strit** *stm.* *schrift.* *nd.* strid, stred *Schambach* *wb.* 214. nu hânt ir lit gelichen strit *Frl.* 52, 16. dîn strit, dîn arc gebære mit rehte niht kan volgen dem edelen krumben stap *das.* 415, 3.
- STRÏTE, STREIT, STRÏTEN, GESTRÏTEN** *streite (mit worten, mit waffen).* *ahd.* stritu *Gr.* 2, 15. *Graff* 6, 746. I. ohne adverbialpräpos. 1. ohne zusatz. dô gereite sich dar zû di menige in beiden sîten also si wolten strîten *L. Alex.* 4260. daz er niht entstritet *lw.* 43. 2. mit adverbien. alsô stritents ûf dem auger bluomen unde klê *Walth.* 51, 36. waz hulfe mich ob ich unrehte strite *das.* 56, 35. die pfaffen striten sêre *das.* 9, 28. done heten ouch die Sâhsen sô hôhe niht gestriten daz man in lobes jâhe *Nib.* 219, 2. daz er vor den recken sô wîlichen streit *das.* 301, 4. dâ ich dicke her-teclîchen streit *Parz.* 495, 18. streit dâ riterliche *das.* 376, 20. daz iemen dîrfe strîten dar *Walth.* 60, 36. al diu welt diu strîtet her *das.* 16, 33. 3. mit präpos. a. strit an die heiden *Bert.* 210, 3. sîn kintheit, diu ûf in mit dem tievel gegen ihn im bunde mit dem teufel streit *Gregor.* 158. ich wil dem Bernære helfen strîten ûf den kûnec Ermrîch *Dietr.* 5357. si strîten beidesamt ûf in *krona* 200. b. gein einem strîten *Parz.* 386, 3. sîn getriuwiu mennischeit mit triweu gein untriuwe streit *das.* 465, 10. dâ gein ich niht wil strîten *das.* 615, 5. sîn kiusche gein den tievel streit *das.* 452, 28. mit einem strîten *lw.* 29. 157. 192. *Nib.* 123, 1. *Parz.* 392, 25. siner zimierde koste ime touwe mit den bluômen strîten *das.* 598, 11. wider einen strîten *lw.* 277. *Walth.* 121, 26. daz er wider sîn selbes sâlden streit *Trist.* 295. *vgl.* *Gr.* 4, 844. b. strîten nâch lobe *lw.* 9. nâch êren *Nib.* 227, 3. nâch prise *Parz.* 737, 12. nâch dem grâle *das.* 425, 26.

nâch der wibe lône *das.* 388, 2. nâch  
sines herzen trûte *Gudr.* 1401, 3. nâch  
sînem zoume niemen streit, daz er daz  
ros enphienge *keiner suchte vor den  
andern den zaum des rosses zu fas-* 5  
*sen W. Wh.* 126, 22. nâch dem mln  
herze strîtet *Parz.* 634, 4. ich wân  
die hiute striten manlich um mins wir-  
tes dinc *das.* 248, 21. striten umb  
êre *Walzh.* 40, 29. um elliu kûneges 10  
lant *Nib.* 413, 2. umb den anger *Mel.*  
9840. der ê umb sie hâte gestriten  
krone 138. b. der ûf den lip dâ mit  
im streit *Parz.* 572, 12. si soldin den  
rechtin sachin wesin holt und ûf daz 15  
selbe ouch strîtin *Rsp.* 1192. du he-  
test alsô gestriten an *für* ir lop *Walzh.*  
82, 36. daz er dar ane *dafür* streit  
daz Ulixes daz bilde hete *Herb.* 16697.  
nieman sach in striten *für* unser man- 20  
heit: niwan *für* sich einen er dâ streit  
*Parz.* 204, 23. einer streit *für* friun-  
des nôt *das.* 706, 23. der durch si  
*um ihretwillen* streit mit Kingrûne *das.*  
389, 8. c. in (*den gefallenen*) 25  
beschutten die ob im dâ striten *Parz.*  
74, 19. daz er niht gâhet striten mit  
*in verbinding mit* den friunden sîn  
*Nib.* 124, 2. dâ mit unverzagten siten  
ein wurm und ein lewe striten *Iw.* 146. 30  
daz si ze vuoze striten *das.* 261.

4. *mit genitiv der sache.* niemen  
darf des *darüber* striten, daz er bez-  
gerz ie gesâhe *Parz.* 790, 26.  
5. *mit dativ der pers.* *Gr.* 4, 692. 35  
daz er al der heiden ritterschaft hete  
an der enge wol gestriten *es wohl mit  
ihr aufgenommen hâtte W. Wh.* 240,  
1. *vgl.* ich gestrîte. 6. *mit ac-*  
*cusativ.* a. *räumlichem.* ir strîtet 40  
berge ode tal *W. Wh.* 212, 23.  
b. einen strit striten *Parz.* 700, 28.  
755, 30. 769, 19. *krone* 160. b. *MS.*  
2, 102. b. striten ze fuoz ûf der er-  
den einen herten strit *das.* 706, 8. 45  
ich hân einen guoten strit gestriten *Bert.*  
54, 25. die stritret starke stürme  
*Walzh.* 9, 1. den kamph striten *Pantal.*  
1710. *Parz.* 708, 7. 712, 16. 719, 4.  
von liuten noch von tieren wart nie 50  
gestriten herter kamph *das.* 211, 19.

II. *mit adverbialprâpos.* di vestin

si ab strittin den Nattangin *Jerosch.*  
90. d. einen an striten *Iw.* 72. *Pan-*  
*tal.* 956. er vaht mit nœten unde streit  
der heiden ungelouben an *das.* 36. daz  
herschif wurden si an striten *Jerosch.*  
165. b. einem den sige an striten  
*troj.* s. 263. b. sol mln ritter sîn ein  
koufman, des mich mln swester vil an  
streit *Parz.* 396, 7. streit den zingeln  
aller nêhste vor *das.* 382, 10. wol-  
ten der banîr striten *für Ludw. kreuzf.*  
6153. sô strîtet wider daz vieher  
*arzneib. D.* 147. sô strîte eht du wi-  
der *Bert.* 343, 9.

**ungestriten part. adj.** *nicht ge-*  
*kâmpft.* hie muoz beliben ungestriten  
*Engelh.* 4622. er muose ungestriten  
*ohne gekâmpft zu haben* des siges je-  
hen *Iw.* 233. *vgl. Wigal.* 2586. *Karl*  
4942 u. *B. Dan.* 110. a. *troj.* s. 165.  
a. *Mel.* 8217. *Pf. Germ.* 4, 28.

**striten stn. das kâmpfen.** ein stri-  
ten daz got mit êren môhte sehen *Iw.*  
46. des wart ein michel striten *Walzh.*  
106, 26. des wart von den beiden ein  
grimmez striten getân *Nib.* 1973, 4.  
*vgl. Parz.* 135, 20. op si mir striten  
bûte alhie *das.* 504, 30. ez sî striten  
oder turnei *das.* 347, 13.

**anstriten stn. das angreifen.** kein  
des tûvils anstrîtin saltu bereit sîn *Je-*  
*rosch.* 22. c.

**bestrite stv. bekâmpfe.** einen be-  
striten *Ludw. kreuzf.* 472. 4479. *liol.*  
*chron.* 544. 7883. *Jerosch.* 27. c.  
46. b. 106. d. 123. b. *Zitt. jahrb.* 8,  
23. *leseb.* 927, 11. *Dür. chron.* 304.  
310. 717. *Rsp.* 248. nu hât der ku-  
nie mit voller macht sie bestriten *Ludw.*  
*kreuzf.* 3977. doch hette den keiser  
der bestriten ûf den tût *das.* 7318. —  
*ohne object.* wie er vor in bestreit  
(gestreit?) *das.* 2821.

**unbestriten part. adj.** *nicht be-*  
*kâmpft, unangefochten.* blihin unbe-  
strittin *Jerosch.* 113. a. si lâzen uns  
niht unbestriten hin *Ludw. kreuzf.* 5895.  
**durchstrite stv.** mit gewalt er sie  
durchstreit *drang kâmpfend durch sie*  
*Ludw. kreuzf.* 7371.

**erstrite stv.** 1. *erringe durch*  
*kampf.* a. swelch sellic man daz

hât erstriten *Walth.* 93, 4. erstriten ein ors *Parz.* 357, 25. 445, 26. die stat *troj.* s. 182. b. pris, den pris *Parz.* 504, 27. 569, 27. 617, 20. erstriten und ervohten wart dô durchliuhtelicher pris *troj.* s. 158. c. ûf ère leit er sîne maht, daz er die vollecliche erstrite *das.* 3. b. dur daz wir læsen unser leben und alle tûsentvalten hort erstriten unde erwerben dort *das.* 152. 10 c. den hort erstr. *Nib.* 665, 3. die âventiure *Wigal.* 7936. werdekeit *das.* 461, 20. 773, 3. der sêle ruowe *das.* 782, 29. daz himelriche *Teichn.* 147.

b. mit *präpos.* Èrec Schoydelacurt 15 erstreit a b *Mabonagrîn Parz.* 583, 27. erstreit ab *Orilus die hulde das.* 520, 12. sicherheit, die er des tages ab in erstreit *das.* 393, 22. sicherheit, die sîn hant an mir erstreit *das.* 424, 26. 20 an einem den sige erstriten *Ludw. kreuzf.* 34. 6294. 6637. c. mit *adverbialpräpos.* einem ein dinc a be erstriten *Ludw. kreuzf.* 3607. an erstriten *Iw.* 192. einem an erstriten sîn 25 lant *Wigal.* 10173. guot und ère *troj.* s. 276. a. den sige *das.* s. 263. b. pris *Barl.* 217, 16. daz an mir ist der pris betaget, dem nie mit vientlichen siten schamendez lop wart ûz erstriten 30 mit hæhers lobes prise *das.* 217, 28.

d. mit *untergeordnetem satze.* ich trûte wol erstriten, daz der küene man dise starke übermüete von wâren schulden müese lân *Nib.* 116, 3. 2. 35

*überwältige durch kampf.* ûwes herzen manheit, die den van Scoufe hie irstreit *Crane* 3989. 3. sich er-

striten *sich durch kampf heraus streiten, frei machen.* ûz den het er sich erstriten, daz er in ze verre was entritten *W. Wh.* 412, 17. danne aber lewen wilde, beren und eber küene der wirt vol daz gevilde, berge und tal bedeckt, heide grüene, ûz den allen 45 kansta dich erstriten *Tit.* 2878 *H.*

*gestrite stv.* 1. ohne *dativ der person, das verstärkte strite.* swenne er ze dem brunnen gestrite *Iw.* 192. daz nie keiser baz gestreit *Walth.* 15, 50 35. daz diu koufwîp ze Tolenstein an der vasnaht nie baz gestritten *Parz.*

409, 9. ich wæn bi sinen ziten ie dehein man sô vil gestrite 265, 6. swaz ie gestreit iuwer hant *das.* 557, 12. möhte ich mit den vînden gestritten *Gudr.* 1432, 4. wie kund ein einic recke gestritten immer baz mit sinen vînden *Nib.* 1884, 2. er gestreit vür mich *Iw.* 218. sô swachen strit ich nie gestreit *Parz.* 685, 10.

2. einem gestritten *ihm im kampf gegenüber treten, stand halten, seiner streitend herr werden.* *Gr.* 4, 692. ich ne mac dir hie ûze niht gestritten *kchron.* 70. c. don kund im niht gestritten daz starke getwerce *Nib.* 98, 1. *vgl. Iw.* 175. *Er.* 3320. 6427. 8795. *Parz.* 689, 21. *W. Wh.* 103, 11. *Albr.* 29, 181. *troj.* s. 274. b. *Rab.* 940. 963. *Lohengr.* 14. *Bon.* 78, 13. Jubâ stalte sich zu wer: dem gestreit er wol mit her *Albr.* 36, 12. genâde, frouwe, ich mac dir niht gestritten *MS.* 1, 80. b. hât wisiu wort ein wiser man, ein tôre im niht gestritten kan *Vrid.* 80, 9. u. *anm.* der mich noch ze rehte minnet, ich gestrite einer jungen wol *nehme es mit ihr auf krone* 214. b. ichn mac noch niht gestritten deme guoten Fârise kann *dieses pferd noch nicht bändigem, reiten gr. Rud.* s. 25.

3. mit *adverbialpräpos.* unz mir daz alter an gestreit *Er.* 604. wan si mir alsô an gestreit, daz sich nûn herze enzunde *büchl.* 1, 1655. dâ von geist ie an gestreit menschlicher gir als sunne tuot dem touwe *MS.* 2, 149. b. dô er mich sô vil an gestreit *so sehr in mich drang,* verholn ichz im dô sagte *Parz.* 498, 4. — gestreit er ime wol mit *krone* 68. a.

*überstrite stv.* 1. *überwinde im streite oder wettstreite; überwinde, überwältige überhaupt.* der ir kempfen überstrite *Iw.* 213. den lewen überstriten *Parz.* 620, 18. sus het er si alle mit tjustieren überstriten *das.* 596, 22. *vgl.* 541, 26. 619, 1. 623, 14. bist du aber sô sælic daz du in (*den teufel*) überstritest *Bert.* 343, 19. *vgl. S. W.* 745. 3718. *Barl.* 61, 35. *Pass. K.* 393, 77. *Ludw.* 8, 6. *Clos. chron.* 68. — sælde unde manheit, die

het got an in geleit, dá mite erz allez überstreit *Wigal.* 2896. — seht an in und seht an schöne frouwen, wederz ir daz ander überstrite *Walth.* 46, 25. diemüet ie hóchvart überstreit *Parz.* 473, 4. — mich hát gróz müede überstriten *das.* 547, 12. biz si der mangel unt daz leit an dem líbe als überstreit *Trist.* 12076. ob ich nu solte werden an mir selben überstriten von grimmen und von argen siten *Silv.* 1114. — mit *dativ.* si möhte ime zuo allen ziten vil gerner überstriten *fragm.* 31. c. 2. bringe durch streit zu etwas, überh. vermag zu etwas. a. mit *genitiv.* è ir mich des überstritet, daz ir sus hinnen ritet *Er.* 4695. diu schame in des dó überstreit, daz er von den liuten lief *Wigal.* 5882. mit bete er si des überstreit, daz si in mit ir riten lie *das.* 2448. b. mit *untergeordnetem satze.* mit disen worten der vil getriuwe sieche dó wart überstriten kúme daz er mit langer súme sprach *Engelh.* 5960.

verstrite *stv.* vernichte gánzlich durch kampf. vurstridet in der werde man *Crane* 3265 u. *anm.* vorstreden was der helt gemeit durch streit abgenutzt, mit bezug auf seine waffen *das.* 2951.

widerstrite *stv.* widerstreite, widersetze mich. rebellare *Diefenb. gl.* 232. 1. mit *dativ.* der wáre gotes slac dem niemen widerstriten mac *kindh. Jes.* 91, 18. allen untugenden, 35 bœsen dingen widerstriten *Bert.* 96, 36. *Teichn.* 137. sô muoz si ze allen ziten der bete widerstriten *büchl.* 2, 748. — daz ich den vrouwen widerstrit *Teichn.* 171. 2. mit *accusativ.* 40 a. ohne *zusatz.* nie wiser man daz widerstreit *Winsbeke* 12. dich widerstritet dín húsfrowe líhte zehenstunt *Bert.* 326, 7. b. mit *genitiv.* wiltu michs widerstriten *Parz.* 267, 45 30. wand er sis alles widerstreit *Wigal.* 3252. swer mich des nu widerstrite, der tæte mir unrehte *Eracl.* 542.

3. mit *untergeordnetem satze.* daz dehein mensche widerstrite, daz wir in 50 haben verlihen und hie geschriben stât *Wien. handf.* 295.

widerstriten *stm.* gegenwehr. sun- der widerstriten *Jerosch.* 60. a.

stritunge *stf.* das streiten, kámpfen. bestritunge *stf.* gesticulum (?) *Diefenb. gl.* 139.

widerstritunge *stf.* rebellio *Diefenb. gl.* 232.

stritære *stm.* streiter, kámpfer. *Jerosch.* 18. a. 26. c. 87. a. 77. d.

10 Mars, der urluiger unde der striter *Bert.* 63, 29.

vuozstritære *stm.* kámpfer zu fuss. *Jerosch.* 26. c.

strite *swm.* streiter, kámpfer. *Jerosch.* 6. b.

gestrite *swm.* derjenige, mit dem man kámpft, gegner. hete funden alr- erst sinen gestriten *Wigal.* 1013. *krona* 80. b. *Bit.* 99. a.

widerstrite *swm.* derjenige, gegen den man kámpft, gegner, widersacher. *Bit.* 78. a. *H. zeitschr.* 7, 363. der gotis widerstrite *fundgr.* 2, 118, 43.

widerstrite *swf.* gegnerin, widersacherin. ir swester, ir widerstriten *Iw.* 252. du widerstrite viendes ráte *beitr.* 111.

strit *stm.* streit. *ahd.* strit *Graff* 6, 747. als *stm.* *Crane* 3582. controversia, factio, rixa, seditio, altercatio *sumerl.* 3, 29. 8, 1. 15, 30. 16, 2. 52, 27. a. mit *waffen.* sich huob dirre angestliche strit *Iw.* 265. ze rosse huop sich der strit *das.* 256. dá von huop sich der meiste strit *Walth.* 9, 22. der strit geschilt *Iw.* 246. *Pars.* 665, 29. 760, 4. ergiene *das.* 382, 11. 411, 18. was ergangen *Iw.* 143. verendet *das.* 190. endet sich *das.* 180. der strit ist hin geleit *findet nicht statt das.* 41. gescheiden was des kampfes strit *Parz.* 503, 6. diz was sîn erste swertes strit *das.* 197, 3. gewin u. verlust gibt der strit *Ludw. kreuzf.* 2374. 7267. — einen strit striten s. ich strite. strit vehten *Parz.* 697, 8. welt ir vehten disen strit *krona* 133. a. 66. b. den strit tuon *Parz.* 755, 25. mit einem *das.* 618, 12. *Zürich. jahrb.* 61, 11. einem strit bieten *Parz.* 705, 28. geben *das.* 30, 18. 205, 1. 536, 30. strit empfáhen *das.* 529, 12. 604, 29. er hete strits

- von in genuoc *das.* 49, 17. si heten strit wol disem her *das.* 664, 10. si müezen von mir hân den strit den ich geleisten mac *Iw.* 195. *Stricker* 3, 37. dà nem ein wip für dich den strit *Parz.* 332, 10. Clamidê erhuop den strit *das.* 211, 10. er enebet niht den strit der den êrsten slac git *Iw.* 41. die huoben ime den strit an *das.* 246. den strit lâzen, verbern *nicht kâmpfen* 10 *das.* 255. *Parz.* 472, 11. nieman kunde ir strite (*plural.*) gescheiden noch gestillen *troj.* s. 41. c. — strites gern *Iw.* 43. *Parz.* 74, 4. 181, 16. 384, 25 u. ôfter. wem des strits dà wære 15 gedâht *wer sich hätte in den sinn kommen lassen zu streiten* *das.* 691, 11. strites beginnen *das.* 379, 10. 689, 7. sich strites bewegen *das.* 259, 20. 504, 18. strites pflegen *das.* 253, 26. 704, 29. mit einem *Albr.* 33, 539. einen strites wern *Parz.* 593, 28. erlâzen *Iw.* 285. *Alph.* 28, 2. wir sulin si gesaten stritis unde vehte *L. Alex.* 4391. des strites abe kome *Iw.* 277. 25 einem des strites vür kome *das.* 43. — nu nähent ez dem strite *Gudr.* 1392, 1. *Parz.* 504, 6. — mit *präpos.* sô gevorht ich siner êre an strite nie sô sere *Parz.* 679, 4. ober lieb od herzeleit sit habe bezalt an strite *das.* 434, 7. an strite ein schür *das.* 56, 3. der helm ame strite ein guot geverte *das.* 53, 6. die stärksten an den striten *Zürich. jahrb.* 42, 38. ir sit gein 35 strite dermite bewart *Parz.* 240, 2. gein strit er nie verzagete *das.* 52, 14. gein dem strite laz *das.* 420, 16. gein strit die herten *das.* 664, 28. swenn er in strite stât *Nib.* 843, 1. in strite 40 *Parz.* 376, 25. in strite unde in sturme *L. Alex.* 4219 *W. Alph.* 33, 3. in sturmen und in striten *das.* 99, 4. 221, 4. 225, 4. in allen striten unverzaget *Nib.* 8, 4. einen mit strite bestân *das.* 45 117, 4. 339, 4. verbern *Parz.* 39, 6. an einen kome *das.* 379, 22. die wol mit strite kunden *sich auf streit verstanden* *das.* 210, 22. daz fôrest mit strite wern *das.* 286, 13. nâch strite 50 ringen *das.* 285, 2. ê si vom strite giengen *das.* 207, 26. ze strite gâhen, kome *das.* 541, 17. 4, 15. 419, 2. *Ludw.* 39, 15. mit bliden unde mit andern gezhouwen di zu stritin gehôrin *das.* 34, 26. ze ernste und ze strite reit nieman alsô wol *Nib.* 226, 1. wurden ze strite bereit *Iw.* 198. zu strite hart *Ludw. kreuzf.* 6296. — sin manheit im gebôt genendecliche an manegen strit *Parz.* 296, 15. sit ir âne strit beliben *das.* 456, 10. welt ir daz lant niht verliesen âne strit *ohne euch zur wehr zu setzen* *Iw.* 76. durch strit si drungen gein der tür *Parz.* 408, 9. in den strit gâhen *das.* 342, 16, 417, 13. ûf strit kome, rîten, gerâten *das.* 608, 20. 752, 16. 504, 4. ûf strit zugen si ime nâch *Ludw. kreuzf.* 2221. di sich ûff sturme unde ûff strite wol verwusten *Ludw.* 37, 5. — *genitiv von einem nomen abhängig.* strites got *MS.* 2, 198. b. strites helt *Parz.* 305, 3. 335, 17. erslagen von des strides herten *Ludw. kreuzf.* 3148. strites gelt *Parz.* 79, 10. strites ger *das.* 120, 23. strites rât *das.* 558, 3. strites reise, vart *das.* 335, 7. 410, 30. strites stunt, tac *das.* 429, 3. 608, 30. *W. Wh.* 296, 14. strites sige *Parz.* 260, 5. er stêt in strites vâr *Nib.* 102, 6. von sturmes und von strites kraft *troj.* s. 116. c. strites kleit *W. Wh.* 416, 17. diu strites mâl *Parz.* 756, 5. diu strites ruoder *die schwerter* ziehen *das.* 364, 8. daz kom von strites sachen *das.* 378, 9. si vlizzen sich gein strites werc *das.* 352, 1. — strites vri *das.* 577, 13. ledec *das.* 607, 17. *Ludw. kreuzf.* 7405. sat *das.* 5212. *Parz.* 359, 2. — *adverbialer genitiv.* vgl. *Gr.* 4, 679. wellent strites uns bestân *troj.* s. 77. c. min hant iuch strites gar verbirt *Parz.* 746, 29. 701, 1. op si strites gein mir strebten *das.* 768, 6. wolten strites grîfen zu *Ludw. kreuzf.* 6675. der heiden und der getoufte wâr mir strites al gelich *Parz.* 495, 29. — *bildl.* ich enbiute ju minen minneclichen strit *Walth.* 74, 12. ob der man joch daz wip dennoch wolden lâzen den strit *nicht dagegen streiten, nachgeben* *Genes. D.* 18, 10. *Walth.* 69, 16. *MS.*

1, 78. b. 79. b. unz daz der tac liez  
 sinen strit. diu naht kom *Parz.* 423,  
 15. sô lâze ich iu den strit *erkenne*  
*euch als sieger an Iw.* 154. einem den  
 strit lâzen *das.* 13. 266. *Walth.* 89, 5  
 38. *W. Wh.* 132, 1. *frauenb.* 604, 13.  
*MS.* 1, 63. a. 78. a. *Mel.* 5577. *Teichn.*  
 139. 182. swann si ir piderben manne  
 müese ir strite alle lân *frauenb.* 625,  
 31. er (*der winter*) lât ouch dem 10  
 meien den strit *Walth.* 39, 9. sô der  
 sumer sinen strit dem winder lât durch  
 nôt *warn.* 2386. *MS.* 2, 108. a. *vgl.*  
*d. mythol.* 721. daz trûren behapte  
 den strit *blieb sieger Iw.* 167. *Wigal.* 15  
 5776. 9292. *in demselben sinne* den  
 strit behalten *Er.* 199. haben *Parz.*  
 645, 26. sîn varwe an schœne hielt  
 den strit *das.* 39, 23. hôchvart, gît-  
 keit unde nit, diu habent noch vast 20  
 ir êrsten strit *halten an ihrem er-*  
*sten erfolge fest, bleiben oben Vrid.*  
 28, 20 *u. anm.* hôch mit hôher ahte  
 hât rœmisch krôn vor üz den strit, —  
 daz ir niht ebenhiuze git *W. Wh.* 434, 25  
 9. daz lac dennoch in strite *war noch*  
*unentschieden das.* 575, 24. des tô-  
 des strit *der todeskampf Pass. K.* 9,  
 40. b. *mit worten; uneinigkeit,*  
*hader, zank, widerrede.* dâ sich ein 30  
 strit huop undir zwein chnechten *Exod.*  
*D.* 123, 1. hie huop sich ein michel  
 strit ân dem râte under in *a. Heintr.*  
 1468. der strit was lanc under uns  
 zwein *Iw.* 115. daz was ie der welte  
 strit, tôren schulden ie der wîsen rât 35  
*Walth.* 13, 30. im wart drier hande  
 strit von den jûden vur geleit *Pass. K.*  
 38, 26. im solte sunder nôt ein man  
 dehein strit nemen, der ime môhte mis-  
 sezemen *krone* 126. a. doch wil ich  
 scheiden disen strit *Walth.* 43, 25. dâ  
 wider het ich keinen strit *Iw.* 24. die  
 wile wir die sunde niht begeben und  
 alliz an den strit streben *Genes. D.* 19, 45  
 34. diu frouwe was niht strenge an  
 dem strite *widersetzte sich nicht eigen-*  
*sinnig swaz er ze lâzen ir gebôt Wi-*  
*gal.* 7488. ir habet iuch ze strite ze  
 vaste wider mich gesat *Er.* 4123. — 50  
 si erkande in wol, wan ein strit *nur*  
*war sie über einen punkt ungewiss*

*Parz.* 275, 22. doch ist min strit, daz  
 ich behapte, bestehe darauf *Wigal.*  
 10538. dèst min strit *Walth.* 47, 19.  
 den strit haben *auf etwas bestehen, ver-*  
*essen sein gauhühner* 24. âne strit *ohne*  
*widerrede, ohne zweifel, von dem, was*  
*eine ausgemachte sache ist Iw.* 117.  
*büchl.* 1, 694. *Er.* 1618. *Parz.* 258,  
 14. 259, 8. 773, 27. 774, 14. *Flore*  
 593. *beitr.* 127. ân allen strit *MS.* 1,  
 35. b. gar âne strit *das.* 192. a. der  
 heiden sprach „âne strit“ *unstreitig*  
*Parz.* 753, 16. ditz lât wesen âne strit  
*Er.* 4566. sunder strit *Walth.* 96, 4.  
*Winsbeke* 13. *Teichn.* 191. jâ was  
 ûzer strite *unstreitig* diu frowe Enite  
 diu aller schœneste maget *Er.* 1605.

c. *vor gericht.* *RA.* 854. nust  
 drunder michel strit *Walth.* 107, 6. ir  
 mûezent ane mich disen strit lâzen *mir*  
*die entscheidung überlassen Iw.* 279.  
 der strit ist lâzen her ze mir *das.* 280.  
 sô kument ir des strites abe *verliert*  
*euere sache das.* 280. d. *wettei-*  
*fer.* dâ wider hât sîn herze strit  
*frauend.* 52, 12. enstrit *wetteifernd,*  
*um die wette Wigal.* 10522. *Flore*  
 1600. *krone* 192. 211. a. *H. Damen*  
 66. b. en strite *Wigal.* 10365. *in*  
*demselben sinne wider strit (widerstrit)*  
*Er.* 1802. *Nib.* 265, 4. 270, 4. *Gudr.*  
 440, 2. *Flore* 5839. *Vrid.* 97, 5.  
*frauend.* 339, 15. *MS.* 1, 45. a. 57.  
 b. 2, 60. a. 69. b. *troj.* s. 177. a.  
*Conr. Al.* 692. *Otte* 636 *u. anm. Er-*  
*lös.* 3745. *altd. schausp.* 1, 1846. *Ls.*  
 2, 209. *Suchenw.* 1, 166. 22, 202.  
*Hätzl.* 1, 3, 13. 11, 195. 2, 67, 145.  
 ze strite *Er.* 346, 40. *Trist.* 17304.  
*MS.* 1, 21. a. über strites *MS.* 2, 96. a.  
*dinesrit stm. streit vor gericht.*  
*RA.* 854.

*gegenstrit stm.* 1. *gegenstreit,*  
*gegenwehr.* daz er was gegenstrites  
 vri vor ieslichem einem man *dass kein*  
*einzelner mann ihm im kampfe gegen-*  
*über zu treten wagte Parz.* 243, 10.  
 ir gegenstrit wart in swach *Pass. K.*  
 270, 64. 2. ze gegenstrite *wettei-*  
*fernd, um die wette Parz.* 243, 10.

*houbetstrit stm. allgemeiner streit.*  
*Jerosch.* 91. d.

**lantstrit** *stm.* *kampf zweier heere, dem einwige entgegengesetzt. an kampf oder an lantstrit* *Trist.* 6385.

**nôtstrit** *stm.* *kampf, der in noth bringt.* *Pass. K.* 463, 92.

**schifstrit** *stm.* *seeschlacht.* *Jerosch.* 54. c.

**vêltstrit** *stm.* *offene feldschlacht.* *Parz.* 356, 11. *W. Wh.* 178, 19. 210, 25. *Trist.* 18777. *troj.* s. 266. b. 10 *Clos. chron.* 124. *Megb.* 76, 17. striten einen offentlichen veltstrit *troj.* s. 274. b.

**vorstrit** 1. *nâch schaden dûhte si gewin, daz in dâ nieman nâch enreit: vorstrit dâ nieman mit in streit vor sich hatten sie keine feinde* *W. Wh.* 53, 20. 2. *kampf vor der hauptschlacht oder kampf, den man vor den andern anfängt. dô der vorstrit mit kreften wart gerûckêt* *Lohengr.* 108, 2. daz unser ist der vorstrit *Kirchb.* 641, 55. 60. 664, 10. des vorstrites pflegen *Alph.* 426.

**wêhselstrit** *stm.* *wechselstreit.* *krone* 25 2. b.

**widerstrit** *stm.* 1. *gegenkampf. dat si eme wederstrides genôch gëven* *Karlm.* 17, 19. wider die bedürfe wir widerstrites unde huote *myst.* 315, 33. 30

2. *widerstreit mit worten, widerrede; widerstreben überhaupt.* seit ich die wârheit alle zit, sô vunde ich manegen widerstrit *Vrid.* 74, 24. swaz ich dâ bî sag und sing, ich hân noch manegen widerstrit *Teichn.* 215. der kleffer widerstrit *Hätzl.* 1, 44, 9. undertênic unt doch mit einem widerstrite *myst.* 2, 420, 22. âne widerstrit *Barl.* 33, 26. sô lât irz âne widerstrit *Er.* 40 3782. sô muoz uns Flôre ân widerstrit anderswâ ze schuole varn *Flore* 992. 3. *wettstreit, wetteifer.* der vogele widerstrit *wetgesang*, den si nopten ze aller zit *Er.* 8731. man git frôiden widerstrit *wetteifert* *Dan.* 15. a. in widerstrit, enwiderstrit *wetteifernd*, um die wette *Walh.* 92, 11. *W. Wh.* 129, 2. *Wigal.* 1686. *Flore* 1600 (nach BH). *Trist.* 623. *lobges.* 50 41, 1. *MS.* 1, 161. b. *Barl.* 14, 15. 89, 7. 188, 6. *Bert.* 433, 39. *Pass.*

*K.* 76, 90. *troj.* 164. c. d. *Pantal.* 672. *Engelh.* 3031. *Part.* 27, 24. 53, 8. *leseb.* 590, 10. *fragm.* 13. b. 34, 275. *Teichn.* 72. *vgl. Gr.* 3, 154. enwette unde enwiderstrit *Trist.* 16897. 18750. *Conr. Al.* 1119. in demselben sinne sie wurfen gegen widerstrit *liol. chron.* 1108. zuo widerstrite *das.* 3271. *Hätzl.* 1, 20, 13. *narrensch.* 19, 68. 4. *gegensatz, widersacher.* er was des gewâren gotes widerstrit und sins gebotes *Barl.* 200, 28. 223, 8. daz er der gerechtekeit wolde wesen ein widerstrit *Pass. K.* 234, 9. die sint gotes widerstrit *MS.* 2, 171. a. klage ist der vrôiden widerstrit *krone* 88. b. — *adjectivisch.* daz ist gote widerstrit *Teichn.* 277.

**wortstrit** *stm.* *wortwechsel, gezânke.* heten manegen wortstrit *Pass. K.* 611, 66.

**stritgenôz, stritgêrnde, stritgeselle, stritgewæte, stritgeziuc, stritkleit, stritküene, stritmüede, stritscheiden, stritschif, stritvan, stritvar, stritwer** s. *das zweite wort.*

**gestrite** *stm.* *das streiten.* dô irhûp sich ein gestrite *gr. Rud.* 12, 17. gestride *Pf. Germ.* 6, 356.

**stritbære** *adj.* *streitbar, zum streite taugend.* ir sit doch stritbære *Albr.* 10, 438. alle die mit wâfen stritbær wæring *Zürich. jahrb.* 43, 18. 42, 32. ein stritbære man *Albr.* 13, 277. stritbære liute *Griesh. pred.* 2, 27. *troj. s.* 193. a. *myst.* 234, 5. str. volc *Bert.* 9, 9. 513, 29. *Zürich. jahrb.* 43, 26. stritbære ritter *Ludw.* 37, 4. sente Michêl ist gar ein stritbær engel *myst.* 208, 37. ein stritbærez swert *W. Wh.* 431, 2. — der starke stritbære *troj. s.* 162. c. 171. a. — stritbar (:gar) *Rsp.* 2798.

**unstritbære** *adj.* *nicht zum streite taugend.* *Clos. chron.* 29.

**stritbærkeit** *sf.* *tauglichkeit zum streite.* *Ludw.* 15, 17.

**strithaftec** *adj.* *bellicosus, contentiosus* *Diefenb. gl.* 50. 77.

**stritlich** *adj.* *in beziehung zu streit, streitbar, kriegerisch.* stritliche man



*Jerosch.* 67. d. stritlich gewant *Nib.* 831, 4. *Gudr.* 256, 1. mit maniger stritlicher wer *Pass. K.* 94, 50. ir stritlichez an kumen *Ludw. kreuzf.* 6694. in den stritlichen ziten *leseb.* 882, 25. stritlichiu kraft, arbeit, sorge, nôt *Jerosch.* 13. a. 5. c. *Ludw. kreuzf.* 1045. *troj.* s. 40. b.

stritliche, -en *adv.* *Nib.* 1711, 4.

*Ludw. kreuzf.* 4275.

stritec *adj.* 1. zum streite tauglich, auf streit gerichtet. stritig (discors) *Graff* 6, 750. manec stritec man der wol in strite türen kan *Parz.* 376, 23. daz sinem herren was sîn muot stritie willic unde guot *H. Trist.* 1470. 2. heftig, ungestüm, schwer zu lenken, streitsüchtig. daz ros was irre unde stritich *L. Alex.* 273. ist ieman hie der ein stritic wîp habe *Bert.* 20

326, 9. daz ir stritich muot immir wære vervluochot *Genes. D.* 107, 32.

3. eifrig. ein stritic jäger *Hadam.* 150. *Suchenw.* 26, 59. an jagenne stritec *H. zeitschr.* 8, 161. diu werlt gewan nie zwêne stritiger man nâch wertlichem lône *Iw.* 254. Franzeyser sint nâch prise stritec *W. Wh.* 246, 14.

unstritec *adj.* diu sorge ist unstritec *Helbl.* 1, 422.

widerstritec *adj.* widerstrebend. rebellis *Diefenb. gl.* 232. zu sinen liden, die im wurden widerstritich *Leys. pred.* 30, 34. alliu dinc sint widerstritig in niht *myst.* 2, 657, 17.

striteclich *adj.* streithaft. sach die striteclichen maht gegen Gâwâne kriegen *Parz.* 410, 14. gernde striteclicher tjust *das.* 43, 15. mit striteclicher wer *das.* 93, 14. wer dâ strite mit alsô stritecllichem site *das.* 691, 10. die striteclichen vart *troj.* s. 196. a.

stritecliche, -en *adv.* 1. streithaft. er reit in striteclichen nâch *Parz.* 121, 16. die stat dar ûf er stritecliche enthielt *troj.* s. 212. a. 2. eifrig. durch Britanje streich er dô sô striteclichen und alsô daz nie dehein tac sô langer wart — ern striche in immer in die naht *Trist.* 3866. wol mir iemer daz min muot des sô striteclichen gert *MS.* 1, 82. die lerch ûz lûtem

grimmen sô striteclich eifersüchtig her wider hal *Hätzl.* 2, 68, 15.

STRIUFE, STROUF, STRUFFEN *streife, raufe, rupfe ab.* *Gr.* 2, 49. *vgl.* strife.

5 *stroufe stf.* *bestreifung, dann die verletzung, der schaden oder verlust.* eine stroufe nemen einen verlust leiden. an wehele und an koufe nemen wir d'ersten stroufe *Vrid.* 155, 2. u. *anm.* 10 si heten eine stroufe an den küenen ê genomen *Nib.* 1939, 12. *strouf: ouf* *Geo.* 1056. einem eine stroufe geben ihm das fell über die ohren ziehen, ihn zu schaden bringen, züchtigen *Ottoc.* 237. b.

stroufe *swv.* 1. *transitiv. streife, rupfe, raufe, ziehe ab.* dô man daz hersenier von im strouft unde hant *Parz.* 219, 3. vrou Scham des süezen tauwes trôr stroufte snelle von dem gras in ein tuech *Suchenw.* 30, 57. — man mac mich stroufen unde malen (*schinden und zermalmen?*) swie man wil *Frl.* 441, 1. — stroufet abe die risen *Nith.* 52, 4. ir riuwigen hende hâten daz gebende unschône abe gestroufet *Er.* 5321. nu moht man abe stroufen (:roufen) sehen swachiu gebende *krone* 272. a. dô muost ich in gedreng mich winden unde slaufen, hâr und haut abstroufen muost ich leiden *Suchenw.* 24, 89. si stroufete dem kizze abe sinen balch *Diemer* 23, 5. einem die kupfen, daz harsenier abe stroufen *Lanz.* 3629. *Parz.* 75, 29. sô der man wirt gestoufet, sô sint im abe gestoufet die sunde *Genes. D.* 16, 33. 2. *reflex. got,* der sich frilich stroufte (s. v. a. slouf) in die kranken menscheit *Mart.* 82. c. 3. *intransit. streife, ziehe mich.* sô sluift diu nâter durch ein engez hol und stroufet ûz der alten hiut *Teichn.* 75.

bestroufe *swv.* 1. *streife, verletze streifend.* dô hete im der helm bestroufet nasen unt munt, daz er niht moht gestechen mër *frauend.* 220, 6.

2. *berupfe, ziehe die haut ab, enthâute, ziehe aus.* mit kraft vuor dô der pfâwe dar, den ruost bestroufet er dô gar und zôch im ûz alz sîn gevider *Bon.* 39, 28. swelch hunt diu

lember vliuwet, von im der eber niht wirt bestroufet *Frl.* 269, 17. ein kalp, zwei chitzi bestroufen *schlachten Diemer* 16, 26 u. *anm. Genes. fundgr.* 31, 44. 38, 4. *Genes. D.* 38, 7. 49, 9. *vgl. gesch. d. d. spr.* 26. wie si Joseben bestrouften (*auszogen*; gewandes bestrouften *Genes. D.* 100, 26), ze den chaltmiden verchouften *Genes. fundgr.* 71, 26. *Jos.* 785. 3. *bildl.* 10 *verkürze, bringe in schaden, beraube.*

a. swaz du hie hâs gewonnen daz hâstu harte erchoufet: du bis sêre bestroufet *pf. K.* 190, 2 *nach A.* swie gare er bestroufet den sinen armen vogelman *Karaj.* 51, 4. midet ouch daz lithûs, daz ir niht her wider ûz werdet gar bestroufet *b. der rügen* 781. die liute si bestroufet mit diu und si verchoufent *Genes. D.* 36, 17. b. *mit* 20 *genitiv.* einen des prîses bestroufen *W. Wh.* 260, 22. die willeclichen sich habent bestrouft grôzes guotes *Renner* 20887. der hie sich lie bestroufen des himelriches êren *Mart.* 215. a. — sô 25 er man wirt getoufet, sô ist er aller sîner sunten bestroufet *Genes. fundgr.* 20, 29. c. *mit präpos.* si wolden in von dem libe hân bestroufet *das.* 75, 29.

**strupfe swv.** *streife, rupfe ab.* 30 *Schmeller* 3, 688. *Frisch* 2, 349. c.

STRIUNE swv. *laufe, schweife umher, besonders um kleine vorthêile zu erlangen, durchsuche auf neugierige oder verdâchtige weise.* *baier.* streunen 35 *Schmeller* 3, 686. streinen *Frisch* 3, 346. c. *ahd.* striunan *instruere, lucrari* *Graff* 6, 755. der gesprochen hete ez sint freunt, sô wêr fürbaz nimmer gestreunt *nicht weiter neugierig nachgesehen* *Renner* 11477.

**erstriune swv.** *durchforsche schweifend.* ich hab in maniger hantlai weis mein sinn und all ir cammer erstrîchet und erstraunet *Hätzl.* 2, 58, 5. 45

STRIUZE, STROUZ, STRUZZEN, GESTROZZEN *strâube, spreize mich. vgl. nhd.* strauss. *strûz stm. streit, gefecht; ursprûngl.* wohl das sich spreizen, pochen auf etwas, widerstreben. in der Schweiz 50 *bedeutet das wort jetzt auch einen heftigen wortwechsl.* *Stalder* 2, 408.

s. auch *Schmeller* 3, 689. sô muoz Jêsus den strûz (:ûz) gegen Apollo lâzen *Geo.* 19. b. in den strûzin *Jerosch.* 73. a. *vgl. Wolk.* 8, 3, 2.

**strûzgevelle s. das zweite wort.**

**gestriuze stn.** *streit, gefecht, handgemenge.* swâ viur gèn wazzer wider slehet, dâ hebt sich ein gestriuiz, daz ie man dunre hat genant *Frl.* 406, 10. die hebet grôz gestriuze *MS. H.* 3, 220. a. dâ von in dem gestrûze bleib ligen manic Prûze *Jerosch.* 96. b. *vgl.* 42. b. 84. b. ûf strîtis gestrûz *das.* 61. d. 81. c. von gestrûzin urloigis si sich enthaldin solden *das.* 182. c. in dem gestreuss *Wolk.* 1, 2, 26.

**striuze swv.** *strâube, spreize.* *Stalder* 2, 407. daz er sich gein im hiuzit und dicke tôrlich striuizit gein sinem herrin sinen kamp, als gein dem wolwe tuot ein lamp *Mart.* 2. c. sô der mensche sinen kamp gein sinem herren striuizit *das.* 120. c. — wil er ze sêre striuzen sich ûf sine rîchheit *auf seinen reichthum pochen* *Walth.* 81, 24. er wolte sich besunder ûf ieglichen striuzen *Engelh.* 2761. Littouwen unde Riuzen begunden sich ûf striuzen *erheben, empören* *livl. chron.* 285. die wolden sich ûf striuzen gein dem kristentuome *das.* 2076. — die lîezen dar striuzen (*die rosse*) *Dietr.* 93. b. *vgl. bd.* 1, 948. b.

**strozze swf.** *luftröhre, gurgel. nnd.* strote, *altfries., holländ.* strot. Dâvid wêre erschozzen midden durch sîn strozzen *Karlm.* 183, 12. *vgl. Pfeiffer Cöln. mundart* 118.

**strotze swv.** *bin angeschwollen, strotze.* strotzend âdern *Megb.* 46, 26 *var.*

**strutzel stm.** *cylinder- oder wulstförmige masse, bes. ein gebäck, das diese gestalt hat.* *Schmeller* 3, 691. *Weinhold schles. wb.* 95. lolifa strutzel *sumerl.* 34, 54. cuneus strotzel ader wecke *voc. vrat.* ein semel einen strutzel nâm ich dar umbe niht ze mir *Helbl.* 8, 440. *vgl. H. zeitschr.* 8, 419. nim hin daz swert und setz ez einem becken umb strutzel und umb wecken *Kolocz.* 93.

STRÔ *stn.* *stroh.* *ahd.* strô, strao, strou, *wahrscheinlich für strô* (*goth.* stravi) *Graff* 6, 759. *Eschmann in H. zeitschr.* 11, 165. *strouw Bon.* 16, 31. *genit.* strôwes, strouwes, strôs. *dativ auch* 5  
 strô. *stramen strou voc. o.* 10, 101. *strô sumerl.* 35, 8, 50, 40.  
 a. *ohne artikel.* ir hôch gewalt ist worden strô *Türl. Wh.* 96. a. er vant dar inne swachen rât, weder strô noch 10  
 bettwât *Gregor.* 2868. lüsent fuoder strouwes *Bert.* 385, 3. al den bû unz an den strôwes wisch *W. Wh.* 256, 27. ein hûs gedaht mit schoube unt mit strô *Eracl.* 2062. hiuser mit strôwe 15  
 decken *Zürich. jahrb.* 89, 16. man bindet rossen ûf den schopf einen wisch mit strouwe, dar umb daz man schouwe daz man si verkoufen wil *Ls.* 3, 344. *vgl.* wisch. den houm er kleit mit 20  
 strouwe *Bon.* 16, 27. mir ist von strôwe ein schapel unt min vrier muot lieber danne ein rôsen kranz sô ich bin behuot *MS.* 1, 85. b. man sach die ringe risen sam si wæren von strô, 25  
 von strô geworht *Iw.* 200. 246. von grase wîrdet halm ze strô *Walth.* 17, 35. b. *mit dem bestimmten artikel.* mit der vackeln stahet er an daz strouw *Bon.* 16, 31. des durren strouwes welle *krona* 245. b. swâ viur ist bi dem strô, daz brinnet lihte, kumt ez sô *Vrid.* 121, 2. *vgl. einl. CI. b.* *der rügen* 1643. *Hadam.* 439. *Zarncke zum narrens.* 13, 1. ein garbe er 35  
 nam, die wolde er opheren dô mit agenen und in dem strô *Genes. D.* 24, 11. die bæsen wîsen in daz strô *leseb.* 510, 30. si barch daz apgot undir daz strô *Genes. D.* 62, 13. — 40  
*strohalm.* ich maz daz selbe kleine strô (*durch zählen der knoten oder durch messen mit den fingern, um ein orakel zu bekommen*) *Walth.* 66, 7.  
 c. *mit dem unbestimmten artikel.* 45  
 swâ die halme ein herren welnt unt si ir hôchstez künne zelnt, sô mac der schoup wol wesen vrô: erst tiurer denn ein ander strô *Vrid.* 77, 15. ich wart gewar daz im ein strô ragete ûz bei- 50  
 den schuohen dô *Reinh. s.* 395. brinnen als ein strô *Albr.* 29, 338. *Dan.*

109. b. slûgin di vinde nidir als ein strô *Jerosch.* 81. d. si barch si under ein strô *Diemer* 27, 14. min herze sweht in sunnen hô: daz jaget der winter in ein strô *Walth.* 76, 14. sol mir daz ère sin, ob man min wünschet ûf ein strô *Winsbekin* 14. der des niht wære wert, daz er læge ûf einem strô *MS.* 1, 25. a. — *bildl. zur verstärkung der verneinung, das geringste.* ez n wac ir erriu ritterschaft engegen dirre niht ein strô *Iw.* 265. ern gæbe drumbe niht ein strô *das.* 61. ich fürhte iuch alle niht ein strô *Trist.* 8873. daz er minner dan ein strô ûf sinen lib dô achte *Pass. K.* 260, 82. der wêtage starc brächte nicht wanken um ein strô *das.* 385, 12. si gæben im niht ein durrez strô *H. zeitschr.* 5, 288. *vgl. noch Zingerle bildl. verstärkung der negation s.* 15. — sin tievillich gebären und alliz sin getiusche wac diu reine kiusche reht alsam ein durrez strô *Mart.* 186. d.

*bettestrô stn. bettstroh.* stramentum *sumerl.* 50, 41. die gebüren tæten ûf in unt næmen im unz anz bettestrô *warn.* 841. wand du ez wol vinden salt alsô behalden in dem bettestrô nâch dinen heimelichen siten *Pass. K.* 58, 24. *vgl. Kirchb.* 758, 21. 810, 24.

*haberstrô stn. haferstroh.* man muoz an bæsem gelte (werde) haberstrô für guot nemen *Bert.* 386, 4. 467, 34.

*fuoterstrô stn. stroh, das zum viehfutter dient Ludw. kreuzf.* 3861.

*strôdicke, strousac, strôfuoter, strôwisch s. das zweite wort.*

*strôel, strôlin stn. weniges schlechtes stroh.* für strouwel. legte sich ûf sin narren strôel nider *H. Trist.* 5454. *vgl. narrestrôel das.* 5345. stuont ûf von dem strôlin sâ *das.* 5466.

*strôlich stn. weniges schlechtes stroh. leseb.* 1011, 19.

*strôuwîn adj. von stroh.* ein strôuwîn belte machterm dô *Massm. Al. s.* 132. a. reht als ein strôuwîn man *strohmann* solte strîten mit eime flurin ritter *myst.* 271, 26. frou Vênus mit dem strôwen ars *narrens.* 13, 1 u. *anm. vgl. fasn.* 263, 16.

**ströu stf.** 1. *streu.* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 196. von höuwe und von weicher ströuwe *kron*e 355. b. 2. *das streuen.* mit brande, roube, blüdes strow *blutvergiessen Kirchb.* 596, 31. 643, 17. 5  
**underströu stf.** *streu,* die unter ein thier gelegt wird. wer sô quam zu der erden nider, ein understreu er müste sîn der orse *wurde von ihnen unter die füsse getreten Ludw. kreuzf.* 10 3095. ez ist der sîn underströu *Helbl.* 2, 95. *vgl. H. zeischr.* 4, 256. er muoz sîn der ganzen underströu *MS. H.* 3, 283. b. *vgl. Nith. H.* s. 237. zuo einer understreu legt ich ir zehen 15 alterseine *Ottoc.* 365. b.

**geströuwe stn.** stramentum *sumerl.* 35, 7.

**ströuwe, strewe swv.** *streue, strecke. goth.* strauja, *ahd.* strawju, *strewju,* 20 *lat.* sterno, *gr.* στρώννυμι *Gr.* 1, 968. *Ulfßl. wb.* 171. *Graff* 6, 758. *prät.* gew. ströute, streute. *ausser den angebenen formen auch* strouwen, strowen, striuwen, sträwen, sträen. 25

1. *werfe, strecke nieder, zu boden.* alle die im näch riten die streute er *Iw.* 177. die geste bédenthalt gestrewet lägen *GuDr.* 507, 4. *Ludw. kreuzf.* 1251. 2027. der eber strou- 30 wete die hunde, die im nicht wolden wiche *Albr.* 19, 292. — die sähen unzällichen nider streun ir kint unde ir mügen *Servat.* 1782. sîn hant se nider streute (: vreute) *Parz.* 618, 25. *Ludw. kreuzf.* 5650. die schützen nider ströuten ûf den sant ros unde liute ein wunder *troj.* s. 214. b. 258. b. daz die gote an dem plhaster alsô ligent nider gestriut *kindh. Jesu.* 90, 61. — *bildl.* 40 nu wil ouch tiusche liute got mit ir helfe frowen, ir suntlich trären strowen *Mart.* 286. d. 182. d. 2. *streue, schütte, spanne, breite aus, aus einander.* swâ er her quam gevlogen, dâ 45 strouwet er daz loup zutal *Albr.* 6, 187. also wil der heuschrecke allez daz umbe sich streuwen daz er gesiht *Bert.* 368, 25. ain rösenpoum der seinen smack milteleich umb sich sträwt 50 *Megb.* 346, 20. streuwton die este in den wech *Griesh. pred.* 2, 129. daz

si stroweten in die gazzen silber *Massm. Al.* s. 188. grüene binz, von touwe naz, dünne ûf die tepch geströut (: fröut) *Parz.* 83, 29. manec gelwe bluomen tolde rösen rôt und grüenez gras ûf den estrich geströuwet was *H. Trist.* 888. sträut pulver auf des lewen vert *Megb.* 149, 1. diu sunne sträwet irn schein auf andreu dinch *das.* 3, 14. strouten ir gewant under der eselinne fuoze *spec. eccles.* 54. im ze êren si nider striuten ir aller beste gewant *urst.* 104, 22. daz tier sträut seinen harm gegen dem lewen *Megb.* 149, 5. sô sträut der stain auz im selber feur und schein *das.* 446, 13. — von ir râtes stricke die siu sô rehte dicke für miniu ougen strouwent *ausspannen Mart.* 75. a. an allen sînen stricken, die er uns sô manicvalte geleit hât und gestrouwet allen unsern sachen *Bert.* 411, 3. — die lichte sarwât er ströut an sînen manlichen lip *Pf. Germ.* 9, 41. der paum ist gesträut (diffunditur) mit weit greifenden esten *Megb.* 322, 3. daz derlai holz von seiner lüftigen natur gesträutes leibes ist und vol gar klainer leiplöchel (*poren*) *das.* 314, 22. 3. *bes. von zierrathen, die auf ein gewand gesetzt werden.* von einer ludmes hiute was allez sîn gewant. von houbet unz anz ende geströut man drüfe fant *Nib.* 895, 2. diu tier geströuwet sô dicke wâren ûf die wât, daz man brüne scharlât dâ durch ein lützel schînen sach *H. Trist.* 1952. ein blankez wâfenkleit gesniten von hermine vrisch, dar ûf geströuwet manic visch von schînâte lûhte *troj.* s. 209. d. sîn kursit was ein grüener samit von golde harte rîche. dar ûf vil meisterliche hârmin arn wârn geströut *Mel.* 5925. ir wâpenkleit lâzûrblâ, dar ûf der bunte lewe dâ was gestrowet lustlich *Ludw. kreuzf.* 908. 4. *streue unter, besonders zum lager.* er streuwet den guoten liuten ir arbeit und ir fuoter und ir heu vil mære etewenne under diu ros *Bert.* 368, 26. ob man den ligenden menschen sein plüet oder sein pleter under sträwet *Megb.* 311, 23. dem orse ströu-

wen *streu geben*; *vgl. Gr.* 4, 693. und was dem orse von weichem strou höch gestrout unz an die büege *kron* 182. b. wie si den orsen ströuten mit maneger geziertem man *W. Wh.* 393, 9. *vgl. underströ.* 5. *streue auseinander, zerstreue.* diu schif sie funden lere, gestrewet ir gewant *Gudr.* 900, 1. burgære unde edel liut in diu klöster sint gestriut undr ein ander man und vroun *Teichn.* 257. von den lüten di sô wite gestrowet sint in irdensche ding *myst.* 36, 18. — di eine trucht di sich ouch strouwte an di vlucht *Jerosch.* 152. c. di Polêne her und dar sich von ein andir strouweten *das.* 136. c. 6. *bestreue, beschütte, bedecke.* mit pluomen, dâ von der anger gestrowet was *Suchenw.* 46, 39. des sales estrich ist mit vêhen steinen gestrowet *H. zeitschr.* 8, 148. die wurden mit ir bluote mit der marter dort gestriut *Tundal.* 62, 54. er was von phelle und mit samit gestriut unt behangen *das.* 62, 20. 7. dat Hôderich nâ den pawen over de tâvel begunde strâwen *langen, sich strecken Karlm.* 23, 4. der è pflac sin gemüete streun (:vrenn) nâch ir *auf sie richten* mit grôzer liebe *Pass. K.* 495, 70. **bestrouwe sw.** 1. *bestreue, belege, bedecke.* unz im bestriut sîn invarit mit maneger slahte loube wart *urst.* 104, 27. diu lînde was mit vogelen bestreut *Iw.* 31. mit richen tepeten sîdin bestrouete man daz kastel *Wigal.* 10356. dâ mit diu kamer was bestrouet *kron* 100. b. von ir wunden vlôz daz bluot, daz der anger und diu strâze was mit alle bestrouwet *das.* 151. a. bestroueten daz velt mit den tôten über al *Dan.* 105. a. *vgl. Ludw. kreuzf.* 6727. 7408. *Pass. K.* 489, 75. si bestroueten bluomen unde gras mit liuten *troj.* s. 234. b. er hete heide unde mos bestrouwet wol mit âsen *das.* s. 164. a. — dâ wart vol bestrouwet al daz lant von tôden kôrpern *Kirchb.* 747, 47. 2. *streue aus, umher.* rîfen grâ sach ich dâ bestrouwet ûf dem sande *MS.* 2, 226. a. ir tûrne und hiuser wâren ganz, die sint be-

strîuwet ûf die erd *w. gast* 2449. swenn man der untugende schar ûf die erde bestriuwet nider *das.* 7449.

**verströuwe sw.** *streue auseinander, umher.* daz wir unser grüenez gras alsô verströun *Pf. Germ.* 6, 199.

**widerströuwe sw.** *strecke dagegen zu boden, streue dagegen.* den val diu trôst hât widerströuwet *Türl. Wh.* 53. b.

**zerströuwe sw.** 1. *zerstreue, streue auseinander.* wer mit mir niht samenet der zerströuwet *myst.* 2, 572, 31. — sie sân (sâhen) daz vihe bi dem mer zustrouwet hin unde her *Albr.* 25, 78. ir hâr lac zustrouwen (also stark *flectiert, im reime auf vrouwen*) *das.* 21, 345. unsir gût und habe sîn zustrouwit, unse hofe sîn von roube zustôret *Ludw.* 74, 32. den dunst, nebel zestrâwen *Megb.* 77, 34. 95, 31. 100, 12. dâ von der wec vil kûme schein, sô was er zerstrouwet *nur an einigen stellen bemerklich kron* 84. b. si kan mein laid zerstraen *Hätzl.* 1, 5, 39. — wand sich daz golt zustrouwete *Pass. K.* 20, 30. — grobe lûte, wan si sint zu ûzer *âuserlich* und zustrouwet *myst.* 44, 24.

2. *breite aus.* di sunne dort zustrouwit iren schîn *Jerosch.* 87. c. diu slange zestrâwet ir vergift mit irm peizen *Megb.* 262, 13. ain krot mit zerstrâuten *ausgespreizten* fûezen *das.* 453, 27.

**zerströuwunge stf.** *zerstreuung.* zustrouwunge *myst.* 138, 33.

**ströuwære stn.** *der streut.*

**vorströuwære stn.** *der vor einem etwas ausbreitet oder ihm vorhält.* daz der mensche sal sîn ein stête vorstrouwære sîme gemûte gotliche bilde und gotliche wort *myst.* 54, 21.

**ströude stf.** vruo gieng ich an ströude (*ausstreuen des heues, um es zu trocknen?*) ûf einen schônen plân *MS. H.* 3, 468<sup>n</sup>. a.

**geströude stn.** *das umherstreuen.* der prosan gestrât *Hätzl.* 2, 71, 113.

STROBELE s. ich STRÛBE.

50STROPELE, STRÛPELE sw. *zappele.* *vgl. strapeln Schmeller* 3, 688. s. auch ich strebe.

gestropel, geströpel *stm.* *gezappelpel, heftige bewegung, unruhe, rauferei.* doch hiet der hunt die nätern erpizzen und von ir paider geströppel wart die wiege umb gestözen *gest. Rom.* — in einem solchen gestropel *raufhandel Heimb. handf.* 277. in solchem gestrappl (in tali strepitu) *Enser str. bei Schmeller a. a. o. vgl. fundgr.* 1, 373. a.

STRUFE s. ich STRIUFPE.

STROM *stm.* *strom.* *ahd.* *straum, stroum Gr.* 1<sup>3</sup>, 193. 3, 184. *Graff* 6, 754. des meres stroum (: boum) *Herb.* 2044 *u. ann.* der kleinen wezzerline stroum *das.* 2181. in dem stroume *das.* 2244. *vgl. strâm, strûm.*

STRÜBE, STROUP, STRUBEN, GESTROBEN *starre, sträube mich.* gestroben *Herb.* 5458 *gehört nicht hierher und ist in gestoben zu bessern; s. die ann.*

*strübe adj.* *starrend, rauh emporstehend, struppig.* *Schmeller* 3, 676. *strüb unde rôt was ime sin hâr L. Alex.* 150. *Diemer* 186, 15. ir muot was sleht, niht *strübe* (: tübe) *Mart.* 8. c.

*strübe sw.* *starre, stehe rauh empor, bin struppig, sträube mich.* *ahd.* *strübem Graff* 6, 738. *sô daz hâr beginnet strüben Nith.* 18, 6. *MS.* 2, 75. b. mit *strübendem hâre Iw.* 110. *GuDr.* 1218, 1. *daz hâr begunde im ze berge strüben troj. s.* 171 c. *diu henne von ir hûben siht den schate strüben Helbl.* 2, 1242. *swâ mergelhûben und bickelhûben beginnent gën ein ander strüben Renn.* 11456. — die sich gegen mir *strübet*, *sô daz si gûtes mir niht gan Pass. K.* 214, 21.

*bestrübet part.* *bestrübet struppiges hâr Herb.* 17926. *Mühlh. rb.* 30.

*stroube sw.* s. v. a. *strübe.* ir *houbet sô weidenlichen stroubet Ls.* 3, 101. ir *hâr was gestroubet Albr.* 71. a. den *kamp strouben vor zorne Karl.* 54. b.

*bestroubet part.* s. v. a. *bestrübet.* *dîn hâr was dir bestroubet (: houbet) Helubr.* 625.

*gestroube sw.* s. v. a. *gestrübe.* *hût unde hâr gestroubte ûf minem houhte Albr.* 75. c.

*zestroubet part.* 1. *struppig.* ir *houbet zustroubet, unberichtet ir hâr*

*Herb.* 1590. ir *hâr was zerstroubet Albr.* 16, 531. 20, 155. 21, 531.

2. *zerfetzt.* *sin lip tûsentvalde wart von im zurizzen, daz nieman mochte wizzen wie er lac zustroubet das.* 23, 87.

*widerstrouben stm.* *widerstrâuben.* *âne w. Jerosch.* 34. c. 104. c.

*strobele sw.* *bin struppig. ahd.* *stropalôn inhorrere Graff* 6, 738. *Schmeller* 3, 677.

*zerstrobel part.* *struppig.* mit *zerstrobeltem hâr Megb.* 468, 23. *seineu pleter sint zerstrobel das.* 395, 15. 403, 19.

*strobeleht adj.* *struppig. Megb.* 403, 19 *var.*

*struppe sw.?* *gestrüpp.* durch *stûden und struppen Zürich. jahrb.* 45, 17.

STRÜCH *stm.* *strauch, gesträuch.* *das wort ist nicht häufig.* er *warf in tût in einin strûch Ath. B.* 104 *u. ann.* s. 61. er *rihte daz swert an einen strûch (: bûch) Iw.* 150 *u. ann.* *sin irte stûde noch strûch Albr.* 9, 353. *dâ schein durch walt noch durech strûch mâne noch sunne das.* 8, 6. *Kirchb.* 673, 23. — *over die strûke springen Roth.* 4202. *der wolf ist gerne in strûchen Fr.* 55, 19.

*bramberstrûch stm.* *brombeerstrauch.* *baccus sumerl.* 54, 52.

*gestriuche stm.* *gesträuch.* ich *nam war von rosenstöcken ains gestriuchs Hätzl.* 2, 57, 101. in einem *gestriuche sitzen Jerosch.* 64. b.

STRÜCH *stm.* *das straucheln, fallen, fehltritt.* ich *sach vil wol sin riten, dô er den Hiunen stach, daz ez ân sin schulde von eime strûche geschach Nib.* 1833, 4. *sô daz der küene riche gast mit strûche venje suchte Parz.* 744, 13. die *nie an dem riche tâten valschen strouch (: ouch) Lohengr.* 88.

*strûchgevelle s. das zweite wort.*

*strûche sw.* *strauchele, thue einen fehltritt, stürze, falle.* *ahd.* *strûchôm Graff,* 6, 744. *prät.* *strûchte, strûhte. cespito, labare Diefenb. gl.* 66. 163.

1. *eigentlich.* der *gêt eben, er vallet niht, sô man jenen strûchen siht Barl.* 137, 12. *vallen unde strouchen*

*Suchenw.* 8, 106. alsô tuot diu muoter: diu lât daz kint wol swindelôn, si lât ez aber nit strüchen *myst.* 270, 6. hey strüche! *Nith. H.* 19, 2. strüchende *Albr.* 29, 103. strouchende *aneg.* 38, 20. sluoc Sindolden daz er strüchen began *Bit.* 105. a. *Pass. K.* 582, 21. *vgl. Crane* 2319. 1955. zeimôl ein mensche gestrûct mit tôdes siten *war wie todt niedergefallen* und was tôt 10 *Pass. K.* 457, 28. die slege wâren alsô starc, daz im nderm satle strüchte daz marc *Nib.* 209, 2. *vgl. Bit.* 103. b. *Gudr.* 1408, 4. ez (*das pferd*) begunde strüchen (*so zu lesen*) unde 15 snaben *Eracl.* 3672. strüchen unde nücken begunde sêre sîn râvit *H. Trist.* 6110. strüchen *schwankend, stolpernd gehen ist ein fehler des pferdes:* daz pfert strüchte unde hanc *Iw.* 185. *vgl. Pfeiffer das ross* 9, 43. 16, 15.

b. *mit genitiv der ursache.* des schuzzes beide strüchten *Nib.* 431, 3.

c. *mit präpos.* er strüchte an sîniu knie *Nib.* 1500, 3. daz ros strüchte 25 vaste unz an diu knie *Iw.* 140. strüchen in den graben *Barl.* 137, 1. ûf den grüenen plân *troj. s.* 232. c. ûf ein knie *leseb.* 647, 21. daz runzit strüchte dicke ûf die erde *Parz.* 520, 30 9. wes mac sîn ors dâ biten, ez enstrüche ouch über daz runzit *das.* 536, 25. dô was gestrûchet Hagne vor sîner hant zetal *Nib.* 927, 1. 1882, 3. *Suchenw.* 11, 282. d. ein man der 35 strüchet dicke nider, der niht verdirbet dur den val *troj. s.* 207. a. ir was ein michel teil dernider gevallen und gestrûchet *das.* s. 159. d. vil maneger, der tôt dâ nider strüchte *das.* 40 s. 204. a. *Parz.* 572, 21. — daz im daz ros nider des stiches (*von dem stiche*) strüchte *Bit.* 2961. — er strüchte nider an dez gras *Parz.* 690, 8. der strüchte vür in nider in daz hor und 45 viel dâ nider ûf diu knie (*um ihn um verzeihung zu bitten*) *Silv.* 442. nider strüchen ûf den plân, daz lant *Alph.* 241, 3. 286, 3. 2. *bildl.* nu begunde ouch strüchen *sinken* der tac, 50 daz sîn schîn vil nâch gelac *Parz.* 638, 1. — die kristen strüchent sêre nâch

der ketzer lere *Vrid.* 26, 8. strüchen in die lûgpütze der betrogen hôhvert *myst.* 333, 7. sit ich strüchte in dîniu bant *MS.* 1, 60. a. *beitr.* 204. daz sie iht strüchten in die stricke der jâgenden *Bert.* 29, 10.

strüchen *stm.* durch swindeln er strüchens pflac *Parz.* 573, 7. *vgl.* 144, 25. *Nib.* 1549, 4. *Crane* 3377. 3456. und sint doch endehafter sorgen umbe ir strüchen *fehltritt, wodurch man in die schlinge gerâth vri MS.* 2, 122. a. sunder strüchen *Kirchb.* 683, 1.

bestrüche *swv. strauchele, komme zu falle.* swer dâ bestrüchet, der mac wol besnaben *MS. H.* 3, 329. b. genôte si bestrühten *Servat.* 2117. ir sult iuwern wec ze dem himelriche gên, daz ir iht bestrüchet *Bert.* 336, 16. — bestrühte er an der riuwe, sô wurde der schade niuwe *Servat.* 1009. etlichez bestrüchet an einem stricke vier stunt *Bert.* 462, 16. der vil libte bestrüchet in dem stricke der unkiusche *das.* 421, 27. daz manic tûsent menschen in die stricke bestrüchet und vellet *das.* 462, 15. daz ir bestrüchet in houbethaftige sünde *das.* 548, 1. daz her bestrüchet al dar in (*der bär in den honig*) *md. ged.* 2, 31. — der sich in den selben stric bestrüchet hât mit altmüeden beinen *Bert.* 413, 36. — swaz du hie hâs gewunnen daz hâstu harte erchoufet: du bis sêre bestrüchet *pf. K.* 190, 2. *hier hat A bestroufet, was vorzuziehen ist.*

gestrüche *swv. das verstärkte strüche. troj. s.* 259. d. nie hâres breit gestrüchen *Nith. H. s. XXI.*

strüchære *stm. der strauchelt. als eigenname Helbl.* 2, 1357.

strüchelstôz *s. das zweite wort.*

strüchel, strüchel *swv. strauchele.* ûf der heide grüne strüchelt er in daz gras *Alph.* 377, 3. *sonst steht in ähnlichen fällen in diesem gedichte* strüchte.

STRÜCHE *swf.* 1. *ansteckende krankheit.* pestis eine strüche *voc. vrat.* 1422.

2. *schupfen, katarrh.* *Schmeller* 3, 678. ettewenne rinnent von dem haupt durch diu nasluoger, dâ

von ein siechtuom wirt, der heizet latin coriza, daz ist swem diu nasluoger rinent unde im der mensche emzichlichen sniuzet unde daz niht enhilfet. den selben siechtuom heizent die liut die strouchen *arzneib. D. 93. 57. 143. 218. arzneib. Pf. 2, 17. b.* die strûchen ich hân *ls. 1, 404. 493.* die di strûche habin *fundgr. 1, 321, 11.*

strûche *swv. rheumatisare strawchen, schnudern voc. 1482. vgl. Schmeller 3, 678.*

STRÛM *stm. strom. vgl. strâm, stroum.* die rotte spielt er unde brach recht als ein kiel den blanken schûm, den des wilden wâges strûm zein ander hât geswelled *troj. s. 163. a.* sô diu wazzer wilde sich in dem walde erguzzen, sô muost er an ir strûme tief stên mit blôzen beinen *das. s. 41. a. Albr. 18.* 20 a *wird wazzerstrummen auf kummen gereimt, wo nach Bartsch s. 481.* a wazzerstrâm zu schreiben *ist.* maniger lief hindern zaun und liez von im einen straun als hetz ein alter esel tân *Hätzl. 2, 67, 217.* der seicht daz under im wart ein strûm (: zûn) *ls. 3, 405.*

gestrûme *stn. rauschendes strömen.* er vernême ein sulh gestrûme (: rûmen), dâ er imer vone mohte zellen *L. Alex. 1905 W.*

STRUMPF *stm. stumpf, stümmel. Schmeller 3, 686. Frisch 2, 349.* b. lif den andrin nâ vaste mit dem strumpfe *Jerosch. 80. b.* viel abe dem pferde in ein strumpf daz er starb *Clos. chron. 55.* welcher ein bûchen abhawet, der bessert von einem strumpf 10 schilling *Gr. w. 1, 354.* — dâ hette daz kriuze strûmpfe, die wâren wol spannen lanc, die stâchen im in sinen zarten rucken *Pf. Germ. 3, 230.*

zâgelstrumpf *stm. stumpf eines schwanzes.* sin zâgelstrumpf er (Isengrîn) her für bôt *Reinh. 1922.*

STRUNC *stm. strunk. tirsus voc. vrat.*

kolstrunc *stm. kohlstrunk. magudaris, maguderis med. fundgr. 1, 379. b. Diefenb. gl. 175. gl. lat. germ. 343. c.* 50

STRUNZE *swm. stûck von einem ganzen, stumpf, speersplitter. Schmeller 3, 688.*

daz man möhte einen calc von den strunzen brennen *Geo. 50. a.*

strunzel *stf. speersplitter. Cod. Schmeller 3, 688.*

5 strunzare *stm. detruncator gl. Schmeller a. a. o.*

STRUOT, STRÛT *stf. gebûsch, wald. der vokal dieses fast nur bei mitteldeutschen schriftstellern erscheinenden stammes steht nicht ganz fest. Lachmann setzt kurzes u an; dazu stimmt schles. strütt, strütlich Weinhold schles. wb. 95. Schmeller 3, 690 verzeichnet strut und struot, letzteres freilich nur nach der Würzburger markbeschreibung, wo struot auch eine andere bedeutung haben könnte. in die hurwînn struot, diu dâr heizit Giggimâda; vgl. Scherer denkmäler 175, 46. 473. für uo spricht der umstand, dass mitteldeutsche schriftsteller strût, wie strûten auf solche worte reimen, welche bei oberdeutschen uo haben. dadurch wird denn auch eine zusammenstellung des vollwortes strûten mit ags. strudan (spoliare) fraglich; doch vgl. auch strudian, strutan Graff 6, 745; ferner RA. 655. 866. Frisch 2, 350. a. nu dacter sich in einer dicken strut W. Tit. 135, 4. er vûr durch brûchir ubir wazzirvlût, bere, tal, sant, durch puschis strût Jerosch. 166. a.*

strûte *swv. raube, plündere.* die jungelinge in der stat, die umme gîngen strûten und nâch der spîse wûten *Pass. 275, 21.* strûten unde lûden *Marleg. 14, 55.* di untogintlichin man, di dô strûtin und ouch mordin *Rsp. 927.* — mit *accus.* die in wolden strûten (: behûten), beide berouben unde slân *Pass. K. 435, 82.* daz niman turre strûten (: hûten) noch steln hinnen mir mîn habe *das. 20, 89.* her mordet uns und strûdet *Kirchb. 620.*

strûten *stn.* si geworchtin im sô wê mit strûtin und mit reisin *Jerosch. 119. b.*

bestrûte *swv. überfalle räuberisch, beraube.* der die stete unde lant beroubit und bestrûtet (obtinat latrocinando) *Dür. chron. 109.*

gestrûte *swv. das verstärkte strûte.*



als er den sac gestrütet vol, er fremt in heim *Helbl.* 1, 672.

**strütære** *swm.* *strauchdieb, räuber.* di brüdre von Ragnitín irslügin von den dítin 25 strütäre *Jerosch.* 133. a. 132. a. wundirlichir dinge schicht in vremdir ebintüre pflicht den cristnin strütérin widir vür (mira et insolita gesta sunt per latrunculos christianos) *das.* 115. c. *vgl. Rsp.* 555 u. *anm.* 2116. *Dür. chron.* 40. 109. *Pf. Germ.* 6, 61. strüder *Kirchb.* 627. 636. 698. noch *Luther sagt ströter Hos.* 6, 9.

**strüterie** *stf.* *räuberei.* *Jerosch.* 12. d. 115. d. 127. c. 152. b. 155. a. 177. d. strüderie *Kirchb.* 692. strüderi *das.* 610. 619. 636. 652.

**STRUPFE** *stf.* *strippe, lederschlinge.* *lingulae sunt ansae caligarum s. strupphe Conr. fundgr.* 1, 393. a. — *vgl. striepe Frisch* 2, 348. b. s. auch *Diez wb.* 1, 167.

**STRUTZEL, STRÜZ** s. ich **STRIUZE.**

**STRÜZ?** swer mit sin selbes kanne sins lobes brunnen schepfet üz der schanden strüz, im selbe schenket argen tran vür grüz *Frl.* 324, 8 u. *Ettmüller* s. 361.

**STRÜZ** *stm.* *strauss, der vogel.* *ahd.* strüz (*aus lat. struthio*) *Graff* 6, 760. in *glossen mehrfach strucio voc. o.* 37, 111. *sumerl.* 38, 34. 47, 28. *gl. Mone* 4, 95. *Diefenb. gl.* 261. ditze tier heizet strouž *Karaj.* 102, 19. mit sinner ougen schine der strüz brüetet siniu eier üz *Vrid.* 145, 1. und *einl. LXXXIV.* *vgl. MS.* 2, 176. b. 200. a. 236. b. *troj.* s. 128. a. der pfellel hiez pösüz. al siniu eier het ein strüz derbí wol üz gebrüetet (*so glänzte er*) *W. Wh.* 364, 28. mit der gesichte kan der strüz sin eier schöne brüeten: alsó wil uns behüeten din ouge barmeikeite vol *g. sm.* 528. *vgl. einl. XLVI,* 11. daz er niht isen als ein strüz und starke vlinse verslant, daz machte daz err niht envant *Parz.* 42, 10. *vgl. isen bd.* 1, 756. a. *Nith. H.* s. 215. ist daz er griuweliche siht, man sprichet er sehe als ein strüz *fragm.* 28. b. *Is.* 3, 423. sie háte ougen sam ein strüz *krone* 115. a. gröz unde hóch als ein strüz

*das.* 327. a. grá als ein strüz *Albr.* 72. b. ir dunket iuch kündiger als ein strüz *gesab.* 1, 56. her was arc als ein strüz *md. ged.* 27, 933. ein hungermælic strüz *troj.* s. 257. b. — ein strüz als wappen *das.* s. 159. d. *Parz.* 39, 16. 50, 4. 72, 8. — ein strüzes ei *krone* 13. a. *H. zeitschr.* 7, 344. *Bon.* 92, 42. — von dem strauzen *Megb.* 222.

**göustrüz** *stm.* *gaustrauss.* der gar wil sin ein göustrüz *gauhühner* 143.

**striuzel** *stm.* *junger strauss.* sträu-  
zel *Megb.* 223, 7. 307, 24.

**STUBE** *swf.* *stube, heizbares zimmer, saal.* *ahd.* stuba, stupa, *aln.* stofa (*coenaculum*) *Gr.* 3, 429. *Graff* 6, 615. *H. zeitschr.* 6, 329. stuba est principalis pars domus in qua tota familia congregatur tempore hiemali *Diefenb. gl.* 261. bickelspil wil sich aber in der stuben üben *Nith.* 36, 1. *MS. H.* 3, 267. b. werfet uf die stuben, só ist ez küele *Nith. H.* 40, 11. wol üz der stuben, lát iuch uf der stráze sehen *MS. H.* 2, 119. b. hoppen und zoppen ze der stuben *beitr.* 167. ez gèt ein man in ein hüs oder eine stuben, in ein gadem *Barl.* 392, 13. só gèn ich in eine stuben oder zuo einem fiure *das.* 236, 29. ich stuont bí stuben burctor in einer zinn *Helbl.* 15, 239. dá leit man siu in ein stuben in isen gevangen *leseb.* 943, 3. — *wohnhaus.* *Schmeller* 3, 605.

**batstube** *swf.* *badestube, badehaus.* aestuarium, stupa *voc. o.* 25, 29. 32, 77. dar nâch heiz in üz dem wazzer gèn unde heiz in sin in der batstuben unze daz er wol erswitze *arzneib. D.* 143. waz in den padstuben verlorn wirt von den die sich padent *Münch. str.* 511. 333. batstuben varwe diu zergât *Bon.* 75, 33. badestube *Dür. chron.* 775. *Kirchb.* 821, 35.

**schergenstube** *swf.* *gefängnis.* einen in die schergenstuben antwurten *Münch. str.* 209. zwein andern schein schol man enpahlen, di alle mântag in di schergstuben gèn und warten wer dá gevangen lig *Brünn. str.* s. 395.

**spilstube** *swf.* *stube, in der man*

sich vergnügt, bes. mit tanzen. ich bin in ir æhte die den sumer tanze brüevent in dem geu und den winder in der spilestuben herren sint *Nith. H.* 53, 25. wer gab in die wirdekeit daz si in der spilestuben hovetanzzen können *MS. H.* 3, 282. b.

trinkestube swf. trinkstube. *Clos. chron.* 102.

stubenheie, stubenheizerinne s. 10 das zweite wort.

stübelin stn. stübchen. diu vil liebe lie mich snelleclichen in zuo ir in daz stübelin *Heinz.* 1, 2230. daz man bereite balde in sinem stubelin ein bat *Kolocz.* 150.

STÜBICH stn. fass, packfass. *Augsb. str.* 18. 23. 82. 126. *fundgr.* 1, 393. *Frisch* 2, 350. b. *Schmeller* 3, 605. ir sult ze vierzec metzen einen stübich setzen ze hove eneben an die stiege; swer den andern dâ beliege, der werf dar in iuwer reht *Hebl.* 2, 322, 337. dar umb hân ich ain schuldbrief der leit zu Frankfurt bei ain andern schuldbrief in meiner kamer in ainem stübich *O. Rul.* 2.

stübechin stn. ein mass für flüssigkeiten, bes. wein, ein quart. stupa *voc.* 1482. dô liz her machen einen guldinen kelch, dâ ginc in wol zwei stubechin *myst.* 177, 11. die gâbin on grôze mermoschiln dô ein stobichin wol in ging *Dür. chron.* 102.

STUCHE swm. schrepfkopf. *ventosa voc.* 1482. *Frisch* 2, 350, b. vgl. stuchen schrepfen, stucher schrepfer *das.*

STÜCHE swmf. weiter herabhängender offener ermel an den frauengewändern, der den engen fest geschnürten umgab. *ahd.* stücha *Grass* 6, 638. *Schmeller* 3, 606. *Grimm zu Ath.* s. 49. vgl. *mlat.* estugium, *franz.* étui *Diez wb.* 1, 37. *manica sumerl.* 35, 15. *supparus voc. o.* 13, 84. *voc. vrat. Dieffenb. gl. lat. germ.* 566. b. hentschuoh, borten, stüchen, die vrouwen solten brüchen *troj. s.* 173. b. daz wip vil dinges bedarf von kleidern und stüchin, die si wellent brüchin *Mart.* 132. b. tragent die gelwon stüchon *Griesh. pred.* 2, 69. nu erfurhte si

diu guote von sweize und von bluote mit ir stüchen orte *Er.* 4507. ze einer vil kurzer vrist hât sie ein wazzer vunden, dar in hât sie gewunden wol halben ir stüchen *krone* 148. b. daz houbit stôz in dinin stüchin *Judith* 123, 12 u. *anm.* ich und mine meide tragen in die steine in wizen stüchen *Gudr.* 1385, 4. si hânt nu verwunden diu antlütze in ir stüchen (*um sich vor kälte zu schützen*) *MS.* 2, 192. a. den stüchen von dem röckelin warf ich dâ über daz houbet min; dar durch ich doch vil wol gesach swâ ûf dem veld dâ tjust geschach *frauend.* 287, 3. sin sper er ritterlich verstach und zart mir mit dem schilde sîn den stüchen von dem röckelin *das.* 263, 16. sines swertes helze vorn zart ir bî dem krumben reien einen kleinen stüchen *Nith.* 21, 4. er nam si bî dem stüchen unt reiz ir ûz der hant den bal *MS. H.* 3, 240. b. bî dem stüchen rukte er sie zuo im nider âne ir danc *Nith. H. s.* 190. Ringewipfel bî der stüchen min frouw Elsen fuorte *das. s. XXI.* — ir sult mir eine stüchen geben zu eime kleinôte: des darf ich zu nôte, daz man erkenne dâ bi daz ich ein frowen ritter si. — die frowe sprach „daz sol sîn.“ si reiz im einen ciclâtin von irre zeswen hant: ûf sînen schaft er daz bant *Herb.* 9509 u. *anm.* 9883-9930. zu dieser sitte vgl. *Parz.* 375, 11. 390, 20. *En.* 322, 30. — kopfbinde oder schleier der frauen. *s. Schmeller a. a. o.*

STÜCKE s. STOC.

STUD stf. stütze, pfosten, säule. *Schmeller* 3, 616. *Stalder* 2, 413. *ags.* studu, *an.* stod; nach *Gr.* 2, 51 zu einem verlorenen *stv.* *goth.* studu, stad, stêdum, *ahd.* stite, stat? vgl. stat, stæte. — sol daz beste höupt sô er denne hât binden an die stud *Gr. v.* 1, 301. vgl. er wolt dann gar studfawl unbeweglich wie ein pfosten, sehr faul sein *Pf. Germ.* 3, 373.

stüde swf. stelle fest. *ahd.* studju *Grass* 6, 652.

stüden stn. zwüu sulnt in geumerkten jüden ân dazs ir ketzerlichez stü-

- den *gesetz, satzung* dem einvältigen sagent vor *Helbl.* 2, 1094.
- bestüde** *swv.* halte an, ertappe. daz ein diep oder ein morder bestudet wurde *Gr. w.* 3, 325.
- gestüde** *swv.* stütze. daz sie dem rechten gestuden *swsp.* vgl. *Oberl.* 540.
- studel, stuodel** *stn.* pfoften, säule. *ahd.* studal, stuodal *Graff* 6, 653. 654. pidonius stuodel *sumerl.* 33, 33.
- bistudel** *stn.* die pfoften zu beiden seiten der thür. *Oberl.* 151.
- dincstudel** *stn.* sedes *tribunalis.* *Oberl.* 244.
- dincstudelec** *adj.* einen dincstude- 15 lic bringen vor gericht stellen *Freiberg. r.* 262.
- dincstudele** *swv.* stelle vor gericht. *Oberl.* 244.
- houbetstudel** *stn.* kopfgestell des 20 *pferdes.* dâ was im (dem rosse) durch daz tehtier dez houbetstudel abe geslagen *W. Wh.* 412, 25. houbetstudel *Lachm.* stuedel, stoudel *m.*
- houbetgestüdel** *stn.* capistrum 25 hauptgestuedel *voc. o.* 20, 9.
- türstudel** thürpfoften. postis turstudil *sumerl.* 51, 9. tuorstuodele *das.* 14, 47. ûf daz turstudel hin für legte sie daz wabs *H. Trist.* 5912. 5929. 30 daz bluot ein ietslich jude an daz türstudel strichen solde *MS. H.* 2, 353. a. dine torstodila sîn gesegnet *Kulm. r.* 5, 24.
- stüde** *swf.* staude, strauch, busch. *ahd.* 35 stûda *Gr.* 2, 7. *Graff* 6, 651. frutex *voc. o.* 41, 14. *sumerl.* 45, 13. batus *das.* 60, 38. sin irte stüde noch strûch *Albr.* 9, 353. vgl. *Parz.* 309, 14. zwô miuse kërten allen ir vliz an 40 der stüden wurzel gar *Barl.* 117, 15. 118, 8. dir lachtet unde smieret vil maneger stüden flöre *g. sm.* 1319. der paum haizt paz ain staud denn ain paum, wan er ist klain *Megb.* 332, 11. 45 diu rôs auf der stauden wechst *das.* 344, 15. von stüden hin ze boume grif ich *Hadam.* 87. jener stüden die Moyses sach, daz si sô sêre bran *Barl.* 65, 20. *g. sm.* 449. *MS.* 2, 201. daz 50 ich an allen vieren krouch in ein stüden *Helbl.* 4, 128. lac in der stüden,
- under einer stüden *das.* 299. 374. 447. — *plural.* an die stüden schöne hienc ers *Parz.* 485, 26. sin ors über hôte stüden spranc *das.* 286, 27. köment 5 durch die wilden wüeste, durch stüden und struppen *Zürich. jahrb.* 45, 17. gefluhen ze stüden und ze walde *troj.* s. 215. b. die winber brechen in den stüden *Griesh. pred.* 1, 80.
- dornstüde** *swf.* dornstrauch. *Megb.* 406, 21.
- haselstüde** *swf.* haselstrauch. avelana, corulus *voc. o.* 41, 62. 63.
- kabezstüde** *swf.* kohlstaude. swaz er der gabizstüden vant, die schriet er als den wint *Nith. H.* s. 175.
- kranwitstüde** *swf.* juniperus *voc.* 1419.
- mirtelstüde** *swf.* mirtus *voc. o.* 41, 117.
- violstüde** *swf.* veilchenstaude. *prädi- kat der Maria Erlös.* s. 205. *H. zeitschr.* 8, 281.
- zuckerstüde** *swf.* zuckerstaude. du (Maria) zuckerstüde, in der daz saf lit aller sîezekeite *g. sm.* 864. *XLI.* 26.
- stüdelin** *stn.* kleine staude, kleiner strauch. *Bert.* 37, 10. *Ls.* 2, 269. zeilant daz ist ein stuedel *arzneib. D.* 184.
- gestüde** *stn.* collectiv zu stüde. gesteude *Wolk.* 104, 1, 25.
- stüdach** *stn.* gesträuch, gebüsch. einen kurzen wec reit er durch daz stüdach *W. Wh.* 59, 27. 70, 25. si leiten daz kint in ein grüenez stüdach *troj.* s. 4. b. vgl. 264. a. *aneg.* 22, 1. *Albr.* 19, 342. *Ludw. kreuzf.* 2838. dumetum staudicht *Diefenb. gl.* 15.
- stüdæhe** *stn.* s. v. a. stüdach. der dahs lief durch ein dickez stüdæhe (: gesæhe) *Reinh.* s. 314.
- STUDENTE** *swm.* student, schüler. dô quâmen die meistere dar mit iren studenten *myst.* 254, 9. 2, 77, 18. *Dür. chron.* 763. b.
- constudente** *swm.* die dri dâ bi den jâren sîne constudenten wâren *Kirchb.* 767, 25.
- STUDIERE** *swv.* studiere. aus lat. studiare 50 *Wackernagel umdeutschung* 44. sin leben was sô herte, daz her sô sêre studierte daz ime daz gebeine slotterte

in siner hüt *myst.* 210, 6. gingen studiren *md. ged.* 84, 23. lër mich studieren in dñn wunden *Erlös.* s. 215. wi meister Clingesor studirte mit Wolframe von Eschinbach *Ludw.* 11, 26. 30.

studierunge *stf. das studieren. leseb.* 1045, 38.

STÜEME *adj. sanft, still, ruhig. vgl. ich stim.*

unstüemecliche *adv. ungestüm.* 10

ein flieg unstüemecliche floug *Bon.* 36, 1.

unstüemekeit *ungestüm.* vil stolzer ist min meisterschaft denne dñn grôz unstüemekeit *Bon.* 66, 13. *Clos. chron.* 36.

gestüeme *adj. sanft, still, ruhig. ahd. gistuomi Graff* 6, 681. *Schmeller* 3, 637. hiure wirt der hunger grôz daz si werden gestüeme *MS. H.* 3, 223. a. als pald wart daz ros gesunt und gestüem *gest. Rom.* 91.

ungestüeme *adj. ungestüm, stürmisch. improbus sumerl.* 10, 40. dise ungestuome menige *Exod. D.* 149, 14. wan daz füli ungestüem ware unde wilde *Griesh. pred.* 2, 128. diu ros muosen ir ungestüemez streben lân und senftleichen mite gân *Er.* 3469. ein ungestüemer wint *warn.* 1980. daz mer wart ungestüeme *Griesh. pred.* 2, 33. 32. 1, 151. *Megb.* 207, 14. 298, 28.

ungestüemec *adj. ungestüm.* die ungestüemigen gedenke *Megb.* 298, 28.

ungestüemecliche *adv. ungestüm.* 35 *Clos. chron.* 59. *Megb.* 188, 11.

ungestüemekeit *stf. ungestüm. Bert.* 277, 24. *Megb.* 94, 23. 172, 3. 291, 9.

ungestüeme *stf. ungestüm. ahd. ungistuomi Graff* 6, 681. die vliengen tuont mit ungestuome michel ungemach *Exod. D.* 140, 28. von ungestüeme hâte er daz *krone* 69. a. — daz wazzer was von ungestüeme alsô grôz *Ulr.* 45 1163. *vgl. Gr. d. mythol. LXII.*

gestüeme *swv. bin, werde ruhig. Hätzl.* 2, 63, 100. *vgl. insolescere unstümen voc.* 1420, 1321.

STÜLZE *stf. ûz orsen âne tille gemachet wart ein sülze, der süeze wart ein stülze vil mangem frechen meiden, den*

er begunde scheiden von biegen und von goffen *troj. s.* 199. b.

STUM, STUMP *adj. stumm. Graff* 6, 680.

*H. zeitschr.* 6, 13. *vgl. stam stammelnd. mutus Diefenb. gl.* 186. ein stumbez tier *Iw.* 283. der wise stumme Gibimâr *Lanz.* 6597. von eime stummen kinde *Ludw.* 76, 20. daz Zacharias wære stum biz an die zit gewesen *Erlös.* 2825.

stumme, stumbe *swm. ein stummer. mutus stumme voc. o.* 3, 27. die gebunden zungen löst er dem stummen *Diemer* 325, 4. den stummen unde den tôren mit den touben ôren *Exod. D.* 129, 29. der stumme niht gesprechen mac und mac doch beten allen tac *Vrid.* 54, 25. in stummen wis *MS.* 1, 165. a. *vgl. Mel.* 7355. *Griesh. pred.* 2, 95. *Bert.* 323, 27. *Erlös.* 4207. 4986. — wenne wurdent ir ein stumbe (: umbe) *Iw.* 90. *vgl.* 27. *Albr. prol.* 28. — daz zin, daz plei ist ain stumm klanglos an im selber *Megb.* 480, 5. 481, 15. 491, 3.

tôtstumme *swm. ein durchaus stummer. Barl.* 242, 25.

stumminne *stf. die stumme. Megb.* 15, 3. 286, 20. *vgl. Schmeller* 3, 637.

stumme *swm. stummheit.* er buezet den swern, den ougeswern, den stumben und eht allen den siechtuom den ie dehein mensche gewan *Bert.* 552, 23.

stumlich *adj. stumm. sîn stumbe-lichez leit das leiden seiner stummheit Massm. Al. s.* 116. a.

stumliche *adv. stumm. Wolk.* 99, 3, 14.

stumme *swv. mache stum.* diu trunkenheit stummet unde blendet *MS.* 2, 130. a. nu dñn vater schantlich min swester leit gestumbet und ir zungen gestumbet *Albr.* 16, 495.

verstumme *swv. mache ganz stumm. sô gar verstummet mich ir minne Gfr. l.* 1, 3. daz plei verstummet macht klanglos ander gesmeid dar zuo man ez mischet *Megb.* 481, 16.

stumme *swv. bin stumm. ahd. stummem Graff* 6, 681.

stummen *stn. das stumm sein.*

sunder stummens ungemach *Pass. K.* 105, 37.

**bestumme** *swv. werde stumm. Megb.* 147, 27. 153, 9.

**erstumme** *swv. werde stumm, verstumme.* daz kisciht ofto, daz der predigäre irstummet *fundgr.* 1, 64, 6. er erstumte, im was unbekant antwürte nâch unschulden *Barl.* 88, 24. wê den kobolden die alsus erstummen *MS.* 105. a. *vgl. MS.* 2, 105. b. *Trist.* 1735. *part.* erstummet *Pass. K.* 38, 35. daz mir erstumbet an der stunt diu zunge mîn und ouch der munt *frauend.* 34, 21. 598, 7. *Albr.* 21, 192. *gest. Rom.* 37.

**verstumme** *swv. verstumme.* mutescere verstummen *Diefenb. gl.* 186. ich verstummete *troj.* s. 270. d. daz si wâren under in verstumbet an den stunden und niht gereden kunden *Engelh.* 3297. du bist gegen mir verstummet gar *MS.* 2, 12. b. *vgl. Hadam.* 61. 647.

**stummede** *stf. stummheit. Pass. K.* 105, 41.

**STUMBE** *swv. verstümmele.* an den ougen stumbt man einen man: der biudet swaz er ie gewan, dar zuo fuoz oder hant *warn.* 949. nu dîn vater schantlich mîn swester hât gestumbet und ir zungen gestumbet *Albr.* 16, 495. die hiuser zerstörtent sie unz in den grunt unde ir boume stumetent sie *Clos. chron.* 59.

**stumbel** *stm. stummel. ahd. stumbal truncus Graff* 6, 685.

**stümbel** *swv. verstümmele. ahd. stumbalôm, stumbilôm (auch wohl stumbalju) Graff* 6, 685. diu zunge mangen schendet, si stümmelt unde blendet *Vrid.* 164, 16 u. *anm. Bon.* 17, 30. — die vertânen die man solte stummeln oder hâhen *kchron.* 34. c. stumbel den der ê gesach *Helubr.* 1030. swenn in sine vînde vâhen, stümbeln unde hâhen *das.* 1114. *warn.* 895. vil kristen er zu tôde irslûg und stumelte manchîn lib *Jerosch.* 59. d. gestummelt an henden unde fûezen *Clos. chron.* 69.

**ungestümbelt** *part. adj. nicht verstümmelt. ungestümet Megb.* 491, 7.

**bestümbel** *swv. verstümmele.* mutilatus bestumelter *sumerl.* 42, 25. werde aver ich gevangen, bestumpelt oder erhangen *kchron. D.* 152, 27. diu drû den wolf versneit: er wart bestümbelt *MS.* 2, 179. b. an vûezen oder an handen bestümbelt *krone* 267. a.

**verstümbel** *swv. verstümmele.* er verstumelte die hant *Pass.* 326, 83.

**STUMPF** *adj. abgestutzt, verstümmelt, stumpf. ahd. stumph mancus Graff* 6, 685. stomphe schô *H. zeit-schr.* 8, 319. stumpf hâr *narrensch.* s. 204. b. wie stumpf von *federn entblösst, schwanzlos* die pfâwen sint *Megb.* 213, 20. — *bildl. stumpfer* sin *Trist.* 4666. *Pass.* 102, 69. *Megb.* 45, 21. 46, 5. ein stumpfe vernunft *Pass.* 86, 11. ir witze machen stumpfe *Mart.* 152. c. — der stain ist ainer stumpfen varb *Megb.* 438, 14. der wintir wart sô stumpf *milde Jerosch.* 88. a.

**viurstumpf** *adj. viurstumpfe negele (wurden durch Christi hände und süsse geschlagen) Cod. Schmeller* 3, 640.

**stumpfes** *adv. schnell, plötzlich. Kön.* 853. 868. *Oberl.* 1591. *Frisch* 2, 352. b.

**stumpfheit** *stf. stumpfheit.* hebetudo *Diefenb. gl.* 145. daz bedâut ain stumpfhait und ain trægheit an dem menschen *Megb.* 47, 20.

**stumpfliche** *adv. in stumpfer, nicht kunstgerechter weise. ez (das gedicht von Alexander) hât ouch nâch den alten siten stumpflich, niht wol besniten ein Lampreht getihet Rud. v. Ems. vgl. Massm. denkm.* 5. *Wackernagel lit.* 136.

**stumpflingen** *adv. s. v. a. stumpfes Gr.* 2, 357. der hunger tet ime leide, der quam ime stumpfelingen in den büch *Mor.* 703. het er sich vor dar zuo gerüst er wêr nit sô stumpfling erwüst *narrensch.* 85, 96.

**stumpf** *stm. stumpf. ahd. stumph Graff* 6, 685. a. mit dem stumpe hê en durch den schilt stach *Karlm.* 411, 19. b. *verstümmeltes glied.*

sinen stumpf *seine verstümmelte hand* er ûf pôt *kchron. D.* 155, 31. c. *stoppel.* lât si selbe samenen stumphe

unde halme *Exod. D.* 132, 34. der mäder mag auf sein stumpf hofieren *H. zeitschr.* 3, 32.

**stümpfe, stumpfe** *swv. mache stumpf. ahd.* stumphu *Graff* 6, 685. mit des gewäfene wil ich noch mit siner sterke mines herzen merke noch mines sinnes spitze sehe mit nähe mer- kender spehe niht stumphen noch lesten *Trist.* 6511.

**bestumpfe** *swv. stutze ab.* ir hâr bestumpfte sie sân *Heinr.* 3396.

**verstumpfe** *swv. mache übermäs- sig stumpf.* verstumpfet noch verspizet was si (*die nase*) niender *Engelh.* 15 2978.

STUNDE, STUNT *stf.* 1. *zeitabschnitt, zeit, zeitpunkt. ahd.* stunda, stunta, stunt *Graff* 6, 689. 690. *vgl.* ich stande. *die kurze form stunt besonders in adverbialen wendungen.* die stunden ver- swenden *krone* 98. *b. nach P.* stunde *V.* in einer luzzelen stunden *chron. D.* 475, 10. an der stunden *Karlm.* 31, 52. 56, 43. 83, 34. ze der stundes *vriste Exod. fundgr.* 100, 4 *ist stunde zu lesen, wie Exod. D.* 136, 27 *steht.*

a. *daz diu stunda näheta daz er von dirre welte varn solta leseb.* 300, 2. *diz ist diu stunde, die ich wol im- mer heizen mac mîner vreuden östertac Iw.* 295. *jâ gie diu stunde mit grôzer kurzweile hin Nib.* 740, 4. in was von listen kunt astronomie und alle die stunt, in den die sternen rihtent sich in ir louflichen strich *Barl.* 21, 32. stunt und stat *zeit und gelegenheit vil dieben macht Bon.* 61, 18. als dem vogel, der niht wol gezamet ist, diu stunt wirt, sô vliuget er enwec *myst.* 389, 12. *vgl. Megb.* 158, 32. winter, dine trüeben stunde *MS.* 1, 4. a. ein lengiu stunt *Nib.* 548, 1. die stunde, die wile u. stunde vertriben *das.* 555, 4. *Parz.* 639, 28. *Flore* 2291. kürzen *die zeit vertreiben Genes. D.* 102, 36. *Iw.* 237. *Parz.* 29, 29. *Wigal* 2640. sâmen *Albr.* 24, 9. swenner sine stunde niht baz be- wenden kunde *Iw.* 10. si gelebte doch nimmer mære sô vrœliche stunt *Nib.* 1187, 4. leben drier tage stunde

*Guadr.* 298, 2. er gewint niemêr liebe stunt *Teichn.* 105. *daz diu wile unde diu stunde verfluochet si, dô du min vater wurde Bert.* 471, 24. wan daz ich der stunde niht beschei- den kunde gegen der zit *Nith.* 52, 6. si warten der helflichen stunde *Parz.* 788, 19. wol mich der stunde *Walthe.* 110, 14. owê sô verlorder stunde *das.* 52, 4. — *mit besonderer anwendung.* ich warten mîner stunden *der zeit, wo ich gebären soll Bon.* 12, 4. welcher frawen ir stund *die monatliche pe- riode* vergangen ist *Cod. Schmeller* 3, 647. b. kurzer stunde in *kurzer zeit Er.* 2299. *MS.* 2, 167. a. kurzer stunt *Pass. K.* 405, 11. deste kurzer stunt in *desto kürzerer zeit Iw.* 192. langer stunde *MS.* 2, 53. b. maneger stunt *manchmal Gfr. l.* 1, 6. swie maneger stunt *wie oft lobges.* 68. swelre stunde in *welcher zeit Basl. r.* 8, 1. — al den stunden *alsbald Herb.* 10178 *u. anm.* — lange stunt *lange zeit MS.* 1, 6. b. *Mai* 218, 25. lange stunde *Genes. D.* 80, 19. unlange stunt *Iw.* 283. kurze stunt *MS.* 1, 7. a. swelch stunt *Genes. D.* 13, 29. eine stunde *eine zeit lang, einen augenblick Bert.* 422, 33. *myst.* 361, 19. deheine stunde, stunt *irgend eine zeit, einmal Karaj.* 77, 17. *Barl.* 32, 22. *Leys. pred.* 31, 1. sum stunt *biuweilen Diut.* 3, 26. manege stunde *kl. 66 L. Barl.* 43, 1. manec stunt *Teichn.* 83. alle stunde *zu jeder zeit, immer Genes. D.* 10, 31. 26, 13, *Guadr.* 284, 3. *Trist.* 2098. alle stunt *Nib.* 1044, 1. *myst.* 322, 37. alle zit und alle stunde *Flore* 1770. alle tage, alle zit und alle stunde *das.* 794. alle mine stunde *mein ganzes leben hindurch Guadr.* 770, 4. swaz ich munde hân gesehen mine stunde *MS.* 2, 83. c. *mit präpos.* an der stunde *zu der zeit, damals, sofort, alsbald Genes. D.* 5, 8. 13, 20. 14, 15 *u. anm. spec. eccles.* 50. *Parz.* 36, 10. *Herb.* 13456. *Trist.* 3818. 4196. 6477. 6541. 3249. 13373. *an den beiden letzten stellen entschieden in der bedeutung damals; vgl. Flore* 5662 *u. S.* an der stunt *Nib.* 708, 2. 881,

2. 1850, 1. kl. 3002 *Ho. Gudr.* 244, 1. an der selben stunt *a. Heinr.* 555. *Walth.* 27, 24. *Parz.* 482, 18. 580, 26. 671, 26. an dirre stunt *so eben Iw.* 75. an den stunden *Genes. D.* 38, 15. 68, 16. *Parz.* 61, 23. 219, 7. 693, 3. *Nib.* 1982, 3. *Gudr.* 779, 4. *Alph.* 84, 1. an den selben stunden *Parz.* 681, 3. an disen stunden *Genes. D.* 52, 1. 57, 5. ans strites stunt *Parz.* 429, 3. bi der stunde *in der zeit kl.* 252 *Ho. Pantal.* 1845. bi der stunt *das.* 352. *troj.* s. 40. b. *Gudr.* 96, 1. bi den stunden *troj.* s. 180. b. bi langir stunde *Jerosch.* 159. 15 d. bi miner stunde *in meinem leben kl.* 988 *Ho.* bi den sinen stunden *Genes. D.* 10, 18. bi allen minen stunden *Hadam.* 656. in der selben stunt *Bon.* 5, 31. in sneller stunt *bald Pass.* 20 *K.* 627, 62. in kurzer stunt *in kurzer zeit, bald, vor kurzem Genes. D.* 94, 21. *Iw.* 90. 264. *Nib.* 715, 4. 832, 2. *Parz.* 522, 12. in einer kurzen stunde *myst.* 226, 2. in den stunden *Iw.* 192. 25 *kl.* 264 *Ho. Herb.* 12078. in den selben stunden *L. Alex.* 4594 *W. Iw.* 33. 171. *Nib.* 1503, 1. *Parz.* 572, 24. in kurzen stunden *Iw.* 55. 140. 186. *troj.* s. 202. d. in kurzlichen stunden *Pass. K.* 47, 42. in lützel stunden *kchron. D.* 211, 6. in niuwen stunden *vor kurzem Iw.* 27. in ir jungisten stunden *glaube* 2563. in neheinen stunden *L. Alex.* 4187 *W.* in sturmes stunden *kl.* 1779 *Ho.* in stunden *zur zeit, jetzt Erlös.* 5312. näch der stunt *später Nib.* 724, 2. näch den urteillichen stunden *Teichn.* 98. uf der stunt *sodann, sofort Bon.* 38, 41. 47, 89. 40 99. üffer stunt *Pass. K.* 270, 94. uf der selben stunt *Bon.* 34, 17. 59, 6. uf dirre stunt *das.* 3, 30. üffe einer stunde *in einem augenblicke myst.* 220, 1. under stunden *von zeit zu zeit,* 45 *bisweilen Karaj.* 82, 7. *En.* 264, 1. *Walth.* 46, 14. *Albr.* 24, 153. *MS.* 2, 241. a. *Leys. pred.* 136, 21. m. *Alex.* 144. b. *leseb.* 877, 27. *Hätzl.* 2, 49, 20. *Hadam.* 376. *Megb.* 206, 26. under den stunden *myst.* 401, 9. von der stunt *von der zeit an L. Alex.* 4031 *W.* von dirre stunt *Iw.* 123. von den stunden *das.* 259. *Genes. D.* 59, 5. von alten stunden *kl.* 12 *Ho.* von stunt *sofort Ludw.* 29, 22. 34, 34. 5 56, 7. 87, 4. von stund ze stund *nach und nach Teichn.* 56. von stunt ze stunden *Megb.* 275, 22. vor kurzer stunt *vor kurzem a. Heinr.* 1456. vor maneger stunt *schon lange Iw.* 85. ze der stunde, stunt *damals leseb.* 194, 1. *kl.* 2402 *Ho. Iw.* 218. 289. ze der selben stunde *das.* s. 171. *Genes. D.* 2, 9. *Nib.* 46, 2. ze einer stunde, stunt *einmal leseb.* 194, 3. *Walth.* 112, 7. *MS.* 1, 18. b. *Kulm. r.* 3, 82. ze deheiner stunde *Exod. D.* 136, 35. ze keiner stunt *lobges.* 56. ze einer iegellichen stunde *Exod. D.* 140, 12. ze aller stunt *zu jeder zeit Iw.* 88. *Walth.* 6, 11. *Nib.* 1333, 3. *Teichn.* 291. a. *Megb.* 100, 20. *Bon.* 15, 61. ze kurzer stunt *bald Iw.* 283. ze langer stunde *auf lange zeit das.* 294. zeiner kurzen stunt *auf kurze zeit Parz.* 223, 22. ze den stunden *Erlös.* 4323. zen selben stunden *in derselben zeit, demselben augenblicke Parz.* 677, 29. *Iw.* 49. ze disen stunden *das.* 171. ze disen einen stunden *diesesmal Exod. D.* 149, 5. zeinen stunden *einmal Iw.* 129. ze manegen stunden *vielman das.* 129. *kl.* 3000 *Ho.* zuo dicken stunden *libl. chron.* 2748. ze allen stunden *Genes. D.* 50, 34. *Iw.* 283. *Nib.* 663, 3. *Parz.* 531, 29. *Flore* 57. *Barl.* 32, 38. ze keinen stunden *kl.* 2532 *Ho.* ze stunde *noch zu derselben zeit, zur stunde, sogleich Gregor.* 2706. *Lanz.* 5989. *Albr.* 19, 97. ze stunt *das.* 10, 345. *Iw.* 161. *Nib.* 780, 3. *MS.* 1, 4. dà zestunt *Iw.* 131. 269. sâ zestunde *Flore* 510. *Barl.* 10, 26. 12, 14. sâ zestunt *Diemer* 34, 8. *Nib.* 297, 1. *Parz.* 52, 16. 119, 11. 220, 24. *Trist.* 1137. *Gudr.* 290, 2. *Barl.* 238, 29. *Pantal.* 906. *leseb.* 567, 1. zestunden *Walth.* 16, 17. *Erlös.* 3091. *Ludw.* 61, 16. zestunden *zuweilen Megb.* 11, 13. 147, 18. — an die stunde, stunt *bis dahin, so lange Gudr.* 1333, 4. *Nib.* 1150, 2. unz an die stunde, stunt *Gregor.* 2779.

- Gudr.* 4, 1. *Iw.* 168. unz an dise stunt *bis jetzt das.* 277. über lange stunt *Albr. prol.* 81. für die selben stunde *von der zeit an Exod. D.* 145, 27. für dise stunt *Gregor.* 1305. a. 5 *Heinr.* 586. d. *hinter zahlwörtern, mal.* ein stunt *einmal Megb.* 189, 23. dri stunt *Diemer* 101, 25. *fundgr.* 1, 33. *arzneib. D.* 68. *En.* 340, 27. a. *Heinr. kl.* 1251 *Ho. Parz.* 795, 25. *Gudr.* 1418. 10 1353, 1. *MS.* 1, 95. b. 2, 135. *Am.* 1412. *Barl.* 110, 17. *Bert.* 512, 26. *Pass. K.* 44, 17. 211, 2. *Kulm. r.* 2, 51. 5, 16. *Suchenw.* 9, 82. drie stunt *leseb.* 276, 18. *urst.* 105, 80. dri 15 stunde *spec. eccles.* 50. *Nib.* 462, 4. *kl.* 598 *L. Bit.* 6971. vier stunt *Exod. D.* 141, 9. *arzneib. D.* 68. *spec. eccles.* 160. *Parz.* 233, 13. *Barl.* 132, 24. *Bert.* 154, 18. 380, 35. 462, 16. 20 *Megb.* 80, 15. 484, 21. fünf stunt *das.* 489, 32. *Bert.* 502, 10. sehs stunt *Iw.* 133. *Bert.* 462, 17. *Pass. K.* 624, 44. siben stunt *lobges.* 54. *troj. s.* 48. a. *leseb.* 892, 15. siben stunte 25 *Diemer* 349, 7. ahte stunt *Silv.* 2279. niun stunt *MS.* 1, 88. b. *Bert.* 496, 34. nün stunt *Albr.* 33, 84. *Pass. K.* 537, 1. *Jerosch.* 143. a. zehen stunt *Diemer* 25, 26. *arzneib. D.* 32. *Ge-* 30 *nes. D.* 63, 4. *Iw.* 37. *Gudr.* 316, 4. *MS.* 2, 17. a. *Bert.* 386, 34. 462, 17. *Silv.* 2283. *myst.* 331, 39. *leseb.* 881, 1. *Bon.* 36, 13. eilf stunt *Kulm. r.* 5, 23. zwelf stunt *Karaj.* 82, 23. 35 *Bert.* 505, 12. *Megb.* 153, 24. vierzehen stunt *Silv.* 2273. sehzeihen stunt *Bert.* 462, 17. drizec stunt *Parz.* 245, 14. *Bert.* 204, 25. 386, 35. vierzec stunt *das.* 196, 11. 462, 18. sehzec 40 stunt *das.* 386, 35. *Megb.* 60, 24. hundert stunt *Bert.* 127, 31. 386, 35. 462, 18. *kindh. Jes.* 93, 71. *Mai* 102, 2. *Teichn.* 213. *Suchenw.* 11, 57. vierhundert stunt *Bert.* 462, 19. ze- 45 hen hundert stunt *das.* 462, 20. tüsent stunt *das.* 127, 36. 383, 36. 386, 36. *Iw.* 206. 274. 290. *Nib.* 1066, 1. *Wigal.* 4479. *Albr.* 118. c. *MS.* 1, 11. a. 200. 2, 17. a. *Leys. pred.* 66, 22. 50 *leseb.* 881, 21. tüsent stunde *Gudr.* 631, 2. tüsent stunden *mère Nib.* 128, 2. sehzie tüsent stunt *Bert.* 386, 36. hundert stunt tüsent stunt *das.* 203, 24. 386, 9. 13. tüsent hundert stunt *lob-* ges. 65. hundert tüsent stunt *Trist.* 1310. — sibensto für sibenstunt *Griesh. pred.* 1, 154. hundertsto *das.* 165. *vgl. Gr.* 3, 231. — anderstunt *zum zweiten male, abermals spec. eccles.* 85. *Karaj.* 15, 15. *Gregor.* 2887. *Er.* 6577. *Iw.* 23. 34. 58. 59. *Parz.* 245, 25. 746, 30. 750, 11. *Albr.* 16, 105. *Gudr.* 1351, 1. anderstunde *Parz.* 617, 23. *Leys. pred.* 15, 28. drittentstunt *zum dritten male, drittens Karaj.* 15, 16. *Diemer* 334, 18. *kchron. D.* 266, 29. diz was di dritte stunt *das dritte mal,* daz er den vride brach *Jerosch.* 58. b. e. *mit zeitadverbien.* è stunt *ehemals H. zeitschr.* 6, 476. nie stunt *niemals MS.* 1, 2. a. niemer stunde *lobges.* 75. hintstunt *diese nacht frauend.* 360, 6. hintstunde *das.* 361, 7. 2. stunde. *hora voc. o.* 47, 64. *sumerl.* 9, 66. daz der tach zwelf stunde alder zwelf wile hab *Griesh. pred.* 2, 35. drie stunden *Mein. nat.* 9. *vgl. leseb.* 1040, 35.
- âbentstunde *abendzeit.* an der âbentstunt *Marleg.* 7, 74. an einer âbentstunden *Jerosch.* 182. a.
- morgenstunde *morgenzeit.* in der morgenstunde *myst.* 2, 328, 34.
- nêbelstunde *nebelzeit, dunkele zeit.* *Pass.* 145, 48.
- unstunde *unzeit.* zu unstunden *Wernh. v. Elmend.* 305.
- stündelin *stn. stündchen, kleinster zeitabschnitt, augenblick.* momentum, punctum *voc. o.* 47, 65. dà tüsent jâr noch kurzer sint danne hie ein stündelin *MS.* 2, 170. a. daz sie ein kleinez stündelin mit zühten ze kirchen suln stên *Bert.* 102, 11. stündeli *leseb.* 880, 26. stündel *Mein. nat.* 4. *Megb.* 94, 9.
- enstundelichen *adv. sofort, so-gleich. krone* 19. b.
- stundec *adj. zeitig, reif.* ir aller jehe lît dar an, haz der lige ie dem jungen man mit grozërme ernst an dann einem stundigen man *Trist.*



5100. lise greif ich dort hin dâ diu  
wip sô stundic sint *Nith.* 31, 3.

**stundeclieche** *adv.* zeitig, sofort.  
*Kirchb.* 644, 61.

**stundunge** *stf.* zeitlichkeit. bi dem  
vater der lichte, bi dem kein anderunge  
ist noch kein stundunge (vorher zit)  
*myst.* 2, 134, 2.

STUNDE, STUNTE? *swv.* stosse, schlage an  
etwas, berenne. vielleicht ist stunen  
anzusetzen. *ags.* stunjan und styn-  
tan *Ettmüller* 735. 733. *vgl.* *Schmel-*  
*ler* 3, 642. *Graff* 6, 692. *Diefenb.*  
*goth. wb.* 2, 317. *vgl. auch* stunz. er  
zöch vor daz huis und dar an mit  
sturmis pruis vientlichin stunte *Jerosch.*  
137. b. die burgere mit wer kegn in  
stuntin (: vorruntin) *das.* 93. a. dan-  
nen si sich wantin vor daz huis und  
mit hertis sturmis pruis alumme dar an  
stuntin *das.* 113. c. der steine manic  
vûdir des pâbistis pfert beruntin und  
ûf den pâbist stuntin *das.* 172. c. *vgl.*  
noch an die glocken stunden schlagen  
*stat. d. d. o. s.* 300.

**widerstunde?** *swv.* di bruste di  
dich hân gespunt und dir alsô widir-  
stunt *Jerosch.* 30. d.

STUNGE s. ich STINGE.

STUNZ *adj.* stumpf. des hirzen fuoz ist  
vornen stunz *Cod. Schmeller* 3, 650.

STUODEL s. STUDEL.

STUOFE s. ich STAFFE.

STUOL *stm.* stuhl, sitz (auch für mehrere).

*goth.* stôls, *ahd.* stuol *Gr.* 2, 43. 3, 35  
433. *Ulfil. wb.* 171. *Graff* 6, 663.  
*vgl.* stal, stelle. 1. *allgemein.* sedile  
*voc. o.* 4, 128. sedes *Diefenb. gl.*  
247. von dem stuole er von vröuden  
spranc *krone* 270. b. heten einen stuol  
genommen nâch ein ander in dem sal  
*Trist.* 10866. ob eim gevalden stuol  
daz lac *frauend.* 178, 13. *vgl.* valt-  
stuol. — truogen an daz gesidele stüele  
unde tische *Gudr.* 181, 2. zu henken  
und zu stülen kleben *Albr.* 35, 244.  
dâ wart von swâren stüelen biulen harte  
vil geslagen *Nib.* 1868, 4. — sus bin  
ich an die blôzen stat zwischen zwein  
stüelen gesezzen *MS.* 1, 163. b. *vgl.*  
auch *Walth.* 13, 23. bi stüelen zwein  
sitzen in ein bâht *frauend.* 602, 24.

des landes ère was bi stuole nider ge-  
sezzen tief herabgekommen *kl.* 3853  
*Ho.* 2. in besonderer anwendung.

a. stuhl des herrschers, thron;  
des richters, des pabstes u. s. w. der  
heilige Krist, des stuol ob den engeln  
ist *spec. eccles.* 55. norderet sazte er  
(Lucifer) sinen stuol *Diemer* 4, 23.  
*Genes. D.* 1, 26. phlegente des riches,  
daz berihet wurde der sin stuol mit  
michelen èren *Diemer* 70, 5. dem sune  
Pharaonis, swie hôch sô sin stuol ist  
*Exod. D.* 151, 25. des stuoles unde  
des namen schulen si mich vor haben  
*Genes. D.* 86, 18. *Genes. fundgr.* 61,  
7. der herzoge an des kuniges stuol  
gesaz *khron. D.* 153, 11. daz ander  
sol ein keiser nemen, stuol unde swert  
und ouch daz rich mac ime wol geze-  
men *MS.* 2, 152. a. Engelhart die  
krône erwarp und des riches stuol be-  
saz *Engelh.* 5083. besaz den furstli-  
chen stûl der hêrschaft sines vaters  
*Ludw.* 16, 19. der winder ist dir ge-  
haz: sît er dînen stuol besaz *Nith.* 1,  
1. her sazte dô hin den stûl seines  
konigreiches *Dür. chron.* 27. des  
riches stuol *Mühlh. rb.* 49, 29. von  
keiserlicher stüele kraft *Barl.* 68, 29.  
daz er einen hof dar gebiete an sinen  
stuol ze Àche *Karl* 1113. 1349 B. —  
der schepphin stüle besitzen *Dür. chron.*  
690. gemeine gerichte an den freien  
stülen *das.* 699. — der stuol ze Rôme  
der pâbstliche stuhl *Walth.* 33, 21.  
25, 13. *Ludw.* 42, 2. wen si des  
stuoles gunden *Gregor.* 2982. 3013.  
*Pass. K.* 199, 79. 570, 3. *Frl.* 336,  
3. des stuoles wolf stêt vor des ri-  
ches schâfen *Frl.* 337, 4. des heiligen  
pêbstlichen stûls zu Rôm *Zitt. jahrh.*  
41, 10. des rœmischen stuols *leseb.*  
1042, 13. die pfaffen von dem stuole  
die hohen geistlichen in Rom *Frl.* 343,  
7. der bischof wart schiere von dem  
stûle getriben *Pass. K.* 18, 73.  
b. kanzel, lehrstuhl, singstuhl. man sal  
niht getûschis predien noch fabelen ûffe  
deme stûle der wârheit, sunder di hei-  
lige schrift *myst.* 145, 29. du behel-  
dest den stûl mit èren wole *das.* 100,  
23. man mac sie wol sprechen ûf dem

stuole ze einer lère *myst.* 2, 69, 28. uf meisters stuole gesitzen *Frl.* 266, 7. got grüez die meister uf der künste stuole *Pf. Germ.* 5, 210. got sitzet uf der künste stuol *MS. H.* 3, 407. b. si hänt gemachet ein singschuol und setzent oben uf den stuol wer übel redt vonn pflaffen *Hätzl.* 1, 29, 88. *vgl. Wackernagel lit.* 253, 11, 12.

c. *symbolisch.* ouch erwarp er sinem vater daz, daz er den stuol mit im besaz, dem niemer vreude zergät die ewige seligkeit *Gregor.* 3784. stuol der sælden *Part.* 26, 32. daz wirt im gröz ein frume sîn an der èren stuole *Marleg.* 25, 29. *vgl. MS. H.* 3, 442. a. ir liebe kan mich setzen uf jâmers stuol *das.* 3, 436. b. *Hadam.* 682. dem jâmer wart sîn hêhster stuol gesetzt *kl.* 507 *Ho.* — ich vant die stüele leider lære stân, dâ wîsheit adel und alter gewalteliche sâzen ê *Walth.* 102, 17, 25. — *über stuol in rechts-symbolischer anwendung s. RA.* 187 fg.

d. *nachtstuhl, stuhlgang.* zuo stuole gân *Bon.* 48, 113. *Megb.* 451, 12. die ir stuol swærleichen habent *das.* 345, 19. der ze vil stüel hât *das.* 149, 21.

**bredigestuol** *stm. kanzel.* trat uf einen hôhen predigestuol *myst.* 104, 21. 2, 626, 18. ambo, analogium *Diefenb. gl.* 24. 26. *voc.* 1420.

**brûtstuol** *stm. brautstuhl.* *Schmeller* 3, 633. dô wart der magit gegin der hôchgezîte gekleidit sô nie magit baz an irn brûtstuol gesaz *Ath. C\**, 8. mit wie getâner ère ime brûtstuole saz daz magedîn *Gudr.* 549, 1. alsô bistu gesezlet mit im an den brûtstuol *g. sm.* 307. dô si ime brûtstuole sâzen *Er.* 7661. dô der helt und sîn gemahel den brütestuol besâzen *Helmsbr.* 1469. daz er an brütelstuole hatte gesezen *Leys. pred.* 78, 35. swenne er uf dem Gunzenlê en brütestuol ze der hêhsten wurde sæze *Tit.* 1505 *H. vgl. Pf. Germ.* 1, 83. — *darnach ist gunzel bd.* 1, 586 *in Gunzenlê zu bessern.*

**dincstuol** *stm. richterstuhl.* tribunal *sumerl.* 18, 37. 19, 29. dô vuorte man sie beide zu Rôme vor den dinc-

stuol *Ath. A.* 119 u. *anm.* s. 55. uf den dincstuol sitzen *fundgr.* 2, 131, 28. *vgl. Griesch. denkm.* s. 32.

**eigenstuol** *stm. gericht des herrn über seine eigenen leute.* *Gr. v.* 3, 346.

**gegenstuol** *stm. der ehrenplatz bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* nâch gegenstuol dâ niemen sprach diu gesitz wârñ al geliche hêr *Parz.* 309, 24. *vgl. gegensidele.*

**hêrstuol** *stm. erhabener stuhl, thronleseb.* 141, 15. *Geo.* 47. b.

**himelstuol** *stm. stuhl im himmel.* daz wir mit grôzen èren uf den himelstuol werden gesezlet *selig werden Bert.* 287, 34.

**hêchstuol** *stm. hoher stuhl, thron.* *H. zeîschr.* 8, 123.

**houbetstuol** *stm. capital Oberl.* 624. *Schmeller* 3, 632.

**kipfstuol** *stm. trabale, scabellum in curru super axem* *voc. inc. teuton. a. lat.*

**küncestuol** *stm. thron. solium, tronus* *voc. o.* 4, 133. wie zimt hôhvert und armuot sament? als der affe uf dem küncistuole *Bert.* 397, 31.

**lêrstuol** *stm. cathedra* *voc. o.* 4, 137.

**meisterstuol** *stm. stuhl des lehrers.* er hiez von meisterstule die wissagen kômen dar *Erlôs.* 3269. 3761. *Wackernagel lit.* 334, 27.

**rikterstuol** *stm. tribunal, curule* *voc. o.* 4, 135.

**schifstuol** *stm. transtrum* *voc. o.* 22, 62.

**sênitstuol** *stm. stuhl des geistlichen gericht.* *Anno* 506. *vgl. sent.*

**vürsprêchenstuol** *stm. exedra, sinedra* *voc. o.* 4, 138.

**sunderstuol** *stm. besonderer stuhl oder sitz.* *MS.* 1, 28. b.

**valtstuol** *stm. stuhl, der zusammengeslagen werden kann.* *Er.* 6429. *faltilones gl. Mone* 7, 588. *philocteta sumerl.* 51, 67.

**valzstuol** *stm. s. v. a. valtstuol, curulis* *sumerl.* 33, 26.

**vürstenstuol** *stm. fürstenstuhl.* *altd. bl.* 1, 84. *vgl. einleitung z. g. sm.* 36, 1.

**witewenstuol** *stm. witwenstuhl.* *Gudr.* 6, 1. *kindh. Jes.* 78, 10. *Kulm. r.* 4, 61. s. witewe.

stuolganc, stuolbërre, stuollachen, stuolmacher, stuolsæze, stuolstange, stuoltrager, stuolveste, stuolgewæte s. das zweite wort.

**gestüele stn.** 1. *geordnete menge von stühlen oder sitzen.* ahd. gastuoli *Graff* 6, 665. michel was diu höchzit und daz gestüele vile wit *En.* 345, 6. dô ritin sie ungebeitit dâ iz gestuole was bereitit *Ath. D.* 124. der linden gestüele daz was von bluomen und von grase der baz gemælete wase den ie linde gewan *Trist.* 17182. als diu ritterliche schar daz gestüele besaz *15 Flore* 223. vgl. *krone* 369. b. *g. Gerh.* 3643. *troj.* s. 9. c. *Engelh.* 2423. *Haidietr.* 238, 1. *Lohengr.* 48. 49. gestülze *Gr. v.* 1, 446. 2. *sitz, thron.* der kunec in eime gestüele saz ime schate küle *Albr.* 70. a. verbirc dich hinder daz gestüele dâ ich bi im âffe sitzen wil *Barl.* 179, 18. 225, 9. diu Minne was entworfen dar ûf ein gestüele hôte enbor *troj.* s. 21. d. *25 vgl. g. sm.* 1761. *Pass. K.* 57, 32. 280, 31. 337, 83. *Teichn.* 86. *Suchenw.* 30, 54. si heten ein gestüele gemachet ûz rôsen *Ls.* 3, 5. 3. *der dritte chor der engel.* gestuole nante er den dritten chôr *Genes. D.* 1, 10. trôni sprichet gestüele *Pass.* 341, 62.

**gegengestüele stn.** *die ehrensitze bei tische dem herrn oder wirthe gegenüber.* daz gegengestüele gap ich sâ vrien unde grâven dâ *g. Gerh.* 3679.

**höchgestüele stn.** *geordnete menge von hochsitzen.* an höchgestüele man geriet *Reinh.* 1328.

**gestülde stn.** s. v. a. gestüele *Pass.* 124, 6. *Pass. K.* 325, 37.

**gestülze stn.** s. v. a. gestüele. gestültz *Gr. v.* 1, 446. vgl. *F. Beck in Pf. Germ.* 10, 397.

**stuole swv.** *bereite einen sitz.* si sâzen zuo ein ander nider in ein kemenâten dâ si gestuolet hâten *Ls.* 2, 645. wande in wol gestület was *Pass.* 138, 22.

STUOT *stf.* *heerde von zuchtpferden, gestüte.* ahd. stuot *Gr.* 3, 327. *Graff* 6,

652. *equaritia sumerl.* 34, 25. 48, 43. *altd. bl.* 1, 351. von Philippis stûte wil ich nu sagen, dar under was ein ros getragen *L. Alex.* 270. ein ros, iz ne dorfte bezzer nie gegân under neheiner stûte *das.* 350. *Diemer* 191, 11. ir ros von einer slahte stût, diu dâ wont in dem mere *En.* 144, 28. vihes eine herte unde pherde eine stût *10 Albr.* 24, 254. 109. man sol eltiu ros zer stuote slahen *MS.* 2, 226. b. diu ros liefen ledec dâ als ein stuot wâr ûz geslagen *Wigal.* 485. wâ ich iu erwette stuot unde stuotweide *leseb.* 189, 29. ein vol in einer wilden stuot unûzgevangen wirt ê zam ê daz ein ungerâten lip gewinne ein herze daz sich scham *Winsbeke* 46, 7. dô mit die stuodt zersterung hab, bitten die pferd ir schwânz selb ab *narrensch.* 99, 145 u. *anm.* 2. *stute, weibliches pferd.* si nâmen al di stûte (: glûte) *Jerosch.* 145. b. — *weibliches thier überhaupt.* *narrensch.* 64, 47.

**stuotgarte, stuotweide** s. das zweite wort.

**gestüete stn.** *heerde von zuchtpferden.* *Bit.* 2287.

**stuotære stn.** *mulio sumerl.* 34, 26. 48, 48.

STÛPE *swstf.* *staupe; pfahl oder säule, woran ein verbrecher gebunden wird, um mit ruhen gestrichen zu werden.* *altfries.* stûpa, *staupe, staupenschlag.* 35 *Frisa skilun wesa ûter stok and ûter stûpa (praeter ligni clausuram et absque flagellatione) s. Richthofen altfries. wb.* 1055. *Brem. wb.* 4, 1080. mit grôzen unêren man in zeiner stûpen bant, dâ manic ungetrûwe hant ûf in mit scharfen besmen slûc *Pass. K.* 596, 19. mit starkem ungeverte wart er zer stûpen wol dris geslagen daz die besemris im zerizzen sine hût *Pass.* 45 184, 24. vgl. 268, 37. ich kan steln und gar wol verslân und bin doch nie zu der staupe gehân *leseb.* 1016, 12. vgl. noch *Hallaus* 1738. *Oberl.* 1562.

STUPFE, STUFFEL s. STOPF.

50STÛR s. STÖR.

STÛR *swv.* 1. *störe, stöbere, stochere.* *Schmeller* 3, 656. vgl. *stiure, störe,*

- zende stürn (: spürn) *H. zeitschr.* 8, 558. 2. *stachele, treibe an.* sie stürnt die frouwen daz sie mit eteswem ringen oder springen oder ze balde loufen oder heben *Bert.* 31, 14. sie storen zu wô sie mochten *Dür. chron.* 779.
- erstür *swv. durchstöbere.* er irsturte allez ir gewant *Genes. D.* 62, 16. *fundgr.* 46, 13. *vgl. irsturjan concutere gl. Schmeller* 3, 656.
- verstür *swv. störe, zerstöre.* sus wart ir adil dô vorsturt (: geburt) *Jerosch.* 122. d.
- unvorsturt *part. adj. ungestört altd. schausp.* 1, 886.
- zenstürn *stm. zahnstochern.* si liezen zenstüren sin *Parz.* 184, 9.
- stürunge *stf. störung, aufruhr. Pfeiffer Cöln. mundart* 118.
- stürel *stm. contus storle voc.* 20 *vrat.* storl *voc.* 1420. *vgl. stirl stange, stock Weinhold schles. wb.* 94.
- ovenstürel *stm. ofengabel.* mir enphiel der ofenstürel übel weib 377.
- stürle *swv. stöbere, stochere.* sti-gare starlen vel stacheren *voc. vrat.* 1422. *contari storlen voc. vrat.*
- STURM *stm. sturm. ahd. sturm Gr.* 3, 391. *Graff* 6, 710. 1. *heftige bewegung, unruhe, andrang, lärm. md.* 30 *auch storm. vgl. stiure, stære, stür.*
- a. *der elemente, vindes und wassers.* dô wart von starken slünden ein sturm daz den ünden diu drozze wart ze enge *leseb.* 578, 30. daz die slege von den ünden ein sturm hebet in den slünden *das.* 580, 30. sô sal mit vollem storne kumen der gerechtekeite strâm *Pass. K.* 4, 68. die tûvele machten in der vlüt vil storne an grôzen vlâgen *das.* 40 48, 59. b. *der menschen.* si begunden mâren einen turn (*den babylonischen*): dô von huop sich ein grôzer sturm *Genes. D.* 32, 18. *fundgr.* 29, 24. ez wart ein sturm und ein stôz *Diut.* 2, 88. 2. *angriff, berennung, kampf. conflictus Diefenb. gl.* 73. ein sturm ergie *Ludw. kreuzf.* 2955. dô huoben si dô vor (*vor der stadt*) einen sturm harte grôz *Gregor.* 50 1990. der snecke und ouch der regenwurm die hebet selten grôzen sturm
- Vrid.* 146, 21. daz wilt und daz gewürme die stritren starke stürme *Walth.* 9, 1. einen sturm tuon *narrensch.* 85, 34. decheinen sturm si (*diu burc*) widersaz noch grôzen ungefüegen haz *Parz.* 399, 23. du wendest manegen harten sturn *lobges.* 19. ich wil in gesaten sturmis unde vehten *L. Alex.* 4049 *W.* er lîz des sturmes alsô zugê *hörte damit auf Ludw.* 39, 29. ê si suochte sturmes (*adverbial*) *Clâmidê Parz.* 205, 26. *vgl. Gr.* 4, 679. — an dem sturme *Ludw. kreuzf.* 2873. in strite unde in sturme *L. Alex.* 4219 *W.* in dem sturme, in sturme *das.* 4207. *Nib.* 198, 4. 209, 4. *Helibr.* 78. ze Runzevâle unde in anderen stürmen sinen *W. Wh.* 51, 15. in harten stürmen *Alph.* 261, 2. mit sturme der burc niht geschadet was *Parz.* 226, 18. die man mit sturme næme, daz ich die minen vinden stæle *Gudr.* 1256, 4. nâch susgetânem sturme *Albr.* 9, 55. tiefe wunden, die sie ûz stürmen bringent *Gudr.* 32, 4. umbe sturm gæbe diu burc niht ein ber *Mai* 53, 4. diu burc was diu beste vür stürme unt vür mangan *It.* 165. 3. *sturmlâuten.* er lüte die glocken vaste ze sturme *Reinh.* 1473. also der beginnet sagen von manegen sachen die in niht an gânt und sleht ez ze sturme, daz man kûme vor ime gehæren mag *leseb.* 903, 16.
- nôtsturm *stm. gewaltsamer kampf oder berennung.* die burc er in nôtsturmes an gewan *kchron.* 101. d. 510, 16 *D.*
- sêsturm *stm. inundatio maris, Scylla Diefenb. gl.* 245.
- vêltsturm *stm. feldschlacht.* dri velstürme si mit den Mæren striten *Gudr.* 708, 1. 359, 4.
- volcsturm *stm. volkskampf. Gudr.* 921, 3.
- widersturm *stm. gegenwehr.* âne kampfes widersturm *MS.* 2, 200. b.
- sturmgite, sturm-glocke, sturm-güsse, sturmkatze, sturmrecke, sturmtôte, sturm-vane, sturmvar, sturm-gewant, sturm-wazzer, sturm-wëter, sturm-wint, sturm-gezouwe s. *das zweite wort.*

**sturmliche** *adv.* in, mit sturme. impetuose *Diefenb. gl.* 150. diu minne was in ir sinne ein teil ze sturmlichen komeu *Trist.* 961, *vgl. fragm.* 18. b, wo diese stelle nachgeahmt ist. die stat er sturmlich gewan *Ludw. kreuzf.* 174. stormlichen *Rsp.* 3878. *Dür. chron.* 340.

**gestürme** *stn.* 1. unruhe, heftige bewegung. hilt sich alle wege von deme gesturme der lüte *myst.* 110, 25 u. *anm.* daz gesturme dirre werlde *das.* 149, 34. 2, 7, 27. 479, 12. dô wart ein gröz gestürme sâ. dô rief dirre unde ouch der dicke „panier und ors her!“ *g. Gerh.* 5644. 2. gewaltsames andringen, kampf. daz die würme liezen ir gestürme *Lanz.* 7360. *vgl. Mart.* 250. c. 254. c. ein gestürme erheben *turn.* 7, 2. mit lanzen und mit gèren wart ûf in ein gestürme *troj.* s. 223. a. betwingen mit kampf und mit gestürme tier unde starke würme *das.* s. 102. a.

**sturm** *stf.* sturmglöcke. von der storm, storme zu lüden *Frankf. rechenb.* 1429.

**stürmec** *adj.* stürmisch. impetuosus *Diefenb. gl.* 150. mit stürmiger kraft *myst.* 2, 50, 24. 2. zum angriffe oder zur berennung dienend. wolde sturmic were stiftin widir Kungisberc *Jerosch.* 80. b.

**stürmeclich** *adj.* s. v. a. stürmec. *Kirchb.* 819, 17.

**sturmische** *adv.* stürmisch. diu minne was in ir sinne ein teil ze sturmische komeu *gesab.* 1, 26. *vgl.* sturmliche.

**stürme** *swv.* stürme. *ahd.* sturmju *Graff* 6, 711. 1. dringe gewaltsam gegen etwas an, bes. von elementen. wie hertelich diz ungemach stormete an den grözen kiel *Pass. K.* 48, 65. swie vil der wint dar gestürmet hât, daz steinhûs hât die kraft daz ez noch stât *Stricker, leseb.* 563, 18.

2. dringe mit gewalt und feindlicher absicht gegen etwas an, greife an, namenlich berenne eine festung. *insultare Diefenb. gl.* 158. a. ohne *zusatz.* wellen aber läzen sturmen wir

*Ludw. kreuzf.* 3787. b. mit präp. an eine stat, veste, burc, ein tor stürmen *troj.* s. 294. b. *Ludw. kreuzf.* 1397. *Jerosch.* 142. d. *Zürich. jahrb.* 82, 3. 8. *Megb.* 476, 13. zu stormene vientlich kein dem sloze unde sundirlich kein dem tore mit blidin *Ludw.* 39, 17. die ebenhöhe ân ander werch die mau zu treip, ûz den man sturmt unde warf *Ludw. kreuzf.* 2829. — der wider in mit worten stürmen tet *leseb.* 1043, 14. c. mit adverbialpräpos. insultare ane sturmen *voc.* 1420. itslich her besunder dô sine werch het und sîn ebenhô, als an driu teilen die stat wolde an sturmen sie *Ludw. kreuzf.* 2866.

d. mit *accusativ.* diz volc sturmt menig stelli und vestin, aber si gewunent keinz *Zürich. jahrb.* 90, 13. der sô gewelleliche sturmet unser porten *Erlös.* 5038. 3. streite, kämpfe.

confligere *gl. Mone* 4, 231. *Diefenb. gl.* 73. dâ er müste sturmen mit freislichen wurmen *L. Alex.* 6541 *W. vgl.* 4820. 6867.

4. läute sturm. si hörntent ze *Zürich* in der stat stürmen *Zürich. jahrb.* 77, 6. woltent nüt mê gegen in sturmen *Clos. chron.* 97. mit den glocken stürmen *das.* 99. die glocken stürmen die sturmglöcke läuten *leseb.* 972, 19. *Pf. Germ.* 3, 418, 24. 5. störe mit plumpstangen die fische auf, damit sie ins netz gehen. ich wil stürmen (pfusen a. *Reinh.*) gân

*Reinh.* 740 u. *anm.*

stürmen *stn.* gewaltsamer angriff, kampf. *Parz.* 207, 7. *Ludw. kreuzf.* 2877. 3067. *livl. chron.* 7747. ein sturmin unde ein slân *Jerosch.* 125. b. daz stormen adir daz stridin *Rsp.* 3768. anstürmen *stn.* impugnation. von dem ansturmin der stat *Elbing Jerosch.* 53. c.

erstürme *swv.* gewinne, erobere durch sturm. burge unde stete er vil irsturmit hete *Jerosch.* 133. d. 108. c. vische, vögele, würme, tier mit liuten dîner vröuden burc erstürme *MS. H.* 3, 53. a. daz wart von in gewonnen unde erstürmet schiere *troj.*

STURZ, STÜRZE s. ich STIRZE.

STÜWE? schrepfe? betrat in einim bade

zehn man den er gerade dâ stuite âne iren danc *Jerosch.* 116. a. ouch volgtin im zu stüne vil andirre vurstin *das.* 107. a. *vgl. F. Beck in Pf. Germ.* 7, 100.

STUZ *stm.* *stoss, das an- oder zurückprallen.* *vgl. ich stöze. Diefenb. goth. wb.* 2, 317. *Schmeller* 3, 673. 674. *vgl. auch das.* *urstütze plötzlich, stotze stamm, klotz, statzen stammeln; dann bei Frisch* 2, 342. a. *stotzgen stammeln.* s. *auch Gr.* 2, 51. *gesch. d. d. spr.* 887. — durch abgotterei und eigennutz hat gelitten Jerusalem ain stutz *Cod. Schmeller a. a. o.* — zu stutze *in demselben augenblicke, in procinctu Clos. chron.* 64. — *bei den meistersingern war der stutz eine unrichtige pause im gesange Wagenseil* 529. 552.

*widerstuz stm.* *gegenstoss.* im quam zuhant ein widerstutz (: nutz) im an sîn herze mit gewalt *Pass. K.* 535, 9. 214, 82. — *bildl. gegensatz, widerstand.* got verhenge im etewen zu widerstutze, der in vor sich vazze, beide nide unde hazze *das.* 507, 8.

*stutze swm.* *trinkbecher.* *Schmeller* 3, 674. dem kouft er einen stutzen wîn *Teichn.* 77.

*stützel stm.* *ball oder kreissel?* er sante im eines Kindes stuzel (: lützel) *Diemer* 212, 10. 18. 214, 19. *vgl. einen bal an der entsprechenden stelle L. Alex.* 1297 *W.* vellet aber im sines gelückes stützel (: lützel) *Renner* 18362.

*stützee adj.* *scheu.* *von pferden.* *Pfeiffer das ross* 10. *Schmeller* 3, 674.

*stutze swv.* *stutze, pralle zurück, werde scheu.* das pfert sach hin ab an dem ende unde stutzte weder *Dür. chron.* 664.

*stütze stf.* *stütze.* sustentamentum *Diefenb. gl.* 266. daz diu vackel Troie unz an den grunt mit ir fiure brande noch in des riches lande liez ein stütze niht bestân *troj.* s. 3. b.

*stütze swv.* *stütze.* *ahd.* stuzzu, stuzzem *Graff* 6, 736.

*understütze swv.* *unterstütze.* *suffultus* *unterstuzeter sumerl.* 17, 63.

sô bin ich mit vreuden understützet *MS.* 2, 92. b.

sû *stf. sau. ahd.* sû, *gen.* sùwî, *lat.* sus, *gr.* σῦς, ὄς *Gr.* 1, 347. *Graff* 6, 63.

5 daher *mhd. gen.* siuwe, *wenn auch gewöhnlich der singular unverändert bleibt.* im auslaute ist w apocopiert, das noch *narrensch.* 2, γ. 75, 22 *erscheint.* *scrofa sumerl.* 16, 36. 37, 44. dâ er (*Aeneas*) di sû mit trîzig jungin vant *Anno* 384. ich bin verlegen als ein sû *Walthe.* 76, 15. diu im als einer sû der kübel stât *MS. H.* 3, 225. a.

sûtenne, sûtroc s. *das zweite wort.*

siuwin *adj.* *von einer sau.* sô gil der siuwin für bergin fleisch *Bert.* 16, 13.

SÜBER, SÜVER *adj.* *sauber, nett, hübsch.* *ahd.* sùbar, subari *Gr.* 1<sup>3</sup>, 180. *Graff* 6, 70. ez ist sùber und unreine krone

20 74. b. daz wazzer muoz hor und maneger hande sweiz vil ofte sùber machen *Barl.* 239, 4. daz siniu brütloflichen kleit, diu sùber wâren an geleit, niender mâsen solden hân *das.* 300, 34. nu sach daz herzeûbel wîp daz sîn wunneclicher lip sùber unde sùeze was *Wigal.* 5435. sùfer ins dorf ist worden blindt *narrensch.* 72, 31 u. *ann.*

30 sùber *adv.* sîn sporn im sùfer stuonden an *Bon.* 43, 25. den wedel sluoc er im sùber abe *rein ab krone* 165. b. ditze vil starc zouben tranc Gâwein vil souber ûz *das.* 106. a.

35 unsûber *adj.* *unsauber.* ditze unsouber here der chroten *Exod. D.* 138, 22. daz im der herre sîn unsûbern fûeze wolte waschen *myst.* 2, 355, 15. unsûber gespüele *H. zeischr.* 6, 424. unsûfer girde *Diut.* 2, 290. — unsouber sint si an ir werchen *Karaj.* 88, 10. die unreinen unde die unsûbern an dem libe *Griesh. pred.* 2, 114. unsûber vor der nase *krone* 244. b.

45 sùberheit *stf.* *sauberkeit, reinlichkeit.* die hende waschen dur sùberheit *Mein. nat.* 7. — als sîner sùberheit *vornehmheit* gezam, begunde er sich dâ zû tûn eime des keisers tohtersun *Pass.* 156, 78.

50 unsauberkeit *stf.* 1. *unsauberkeit.* huorlich unsouberheit *Tundal.*

51, 58. unsüberkeit vol *Erlös.* s. 244.

2. was unsauber ist, unrath. swer die vallenden sulit hât, der beunsoubert sich mit hirn und mit ander unsoubercheit *arzneib. D.* 85. si sullent ouch kein ingeweide noch kein bluot noch keinerlei unsüberkeit in den bach niht werfen *H. zeitschr.* 6, 418. 424. der sunnenschîn schînet in daz hor und in unsüberkeit *myst.* 2, 612, 26.

süberlich, siuberlich *adj.* sauber, nett, artig, schön. pulcher *gl. Mone* 4, 235. dinen swanz lege an dich, sô bistu süberlich *MS.* 2, 56. b. ritter unde vrouwen, eine süberliche schar *Iw.* 166. ein souberlich man *kindh. Jes.* 86, 52. vil manec maget süberlich *Wigal.* 230. *vgl.* 2472. 7297. 7398. *Pass. K.* 281, 87. *myst.* 48, 3. *Ludw.* 38, 21. *Dür. chron.* 664. ein seuberlich weip *leseb.* 1017, 42. süberlich gestellet ist er in sinen kleiden *Pass.* 105, 45. ein süverlich lemmechîn *myst.* 69, 31. — er het den süberlichsten lip *Eracl.* 2741. ein mündel alsô freche sach ich nie sô suiverlich *MS.* 2, 19. b. daz gewäfeu was vil süberlich *krone* 172. b. ein süberlichez her *Gudr.* 1689, 2. drizic vil süberlicher bette *das.* 1325, 4. der süberlichen mære artigen erzählungen *Pass. K.* 431, 58. sagen ein süberlichez wunder *das.* 509, 77. süberliche und hubische liet vor singen *Saalf. str.* 184. *vgl. Wacker-nagel lit.* 260, 9.

durchsiuberlich *adj.* durch und durch, ganz sauber, hübsch. ein lachen gar durchsiuverlich *MS.* 2, 18. b. *vgl.* 17. a. 19. a. b.

süberlichen *adv.* die minneclichen vrouwen stuonden in ir wæte süberlichen *Gudr.* 41, 4.

unsüberlich *adj.* unrein.

unsüberliche *stf.* unreinigkeit. *arz-neib. Pf.* 1, 32.

süberlichkeit *stf.* sauberkeit. *Rsp.* 2027.

sübere, siubere *swv.* säubere, reinige. *ahd.* sūbarju *Graff* 6, 72. si sūberte weize *Pass. K.* 217, 42. daz kint baden u. saubern *gest. Rom.* 108. er hât die welt dâ mit gesiubert unde

gereinet *Griesh. pred.* 2, 115. der ûz sunden schimele gelüttert und gesüvert wirt *Pass. K.* 578, 15. — sich sübern die nachgeburt ablegen *Cod. Schmel-ler* 3, 185.

entsübere *swv.* verunreinige. siu hettent burnen und andere wazgere ent-süfert mit vergift *Clos. chron.* 83. 79.

ersübere *swv.* mache ganz rein. daz ir iuwer herze ersübert und erreinet vor aller der âchuste dirre werlt *Roth pred.* 74.

unsübere *swv.* mache unsauber, verunreinige. die strâze, daz opher unsübern *H. zeitschr.* 6, 424. *myst.* 313, 19. er unsaubert unser pettege-want *gest. Rom.* 116.

beunsübere *swv.* verunreinige, be-schmutze. daz kint beunsübert sin pfeit è daz bat wirt bereit *Helbl.* 9, 119. beunsüberten allen sinen lichenamen mit swehelname stanche *spec. eccles.* 123. der beunsoubert sich mit hirn unde mit ander unsoubercheit *arzneib. D.* 85.

süberunge *stf.* reinigung. süferunge *Megb.* 53, 9 *var.*

unsüberunge *stf.* verunreinigung. spurcicia *sumerl.* 17, 23. foedus *das.* 8, 49.

30 SUBSTANCIE *stf. lat.* substantia. di sêle ist ein substancie; di gnâde in der sêle ist ein aneval *myst.* 181, 7. *vgl.* 2, 634, 18. dri forme an einer substancie gotheit hilt *Frl.* 235, 12.

35 substenzlich *adj. lat.* substantialis. got ist ein substenzlich ein, der in ime selben bestêt sunder zûval *myst.* 124, 3. ir substanzlich wesen *das.* 2, 599, 15.

SUBTÎL *adj. lat.* subtilis. in dem edelsten und subtilsten, daz diu sêle geleisten mac *myst.* 2, 3, 22.

subtilheit *stf. lat.* subtilitas. *leseb.* 861, 19.

45 SUCKENIE, SUGGENIE *stf.* kleidungsstück, das über dem rocke und unter dem mantel getragen wird. *vgl. franz. souquenille Diez* 2, 322. *Frisch* 2, 356. a. *Oberl.* 1595. a. für frauen. roc und suckenie wâren âne wandel. dar obe ein richer mandel *Mai* 40, 38. ein roc phellerin, des selben ein suckenie rich *Mel.* 645. biut mir die suckenie

her *das.* 879. roc unde suckenîe fuorte sie dar under *H. Trist.* 4498. über die suggestie mit einem borten umbegebin *Mart.* 22. a. got hâte der wandils frien eine suggestien ubir den roc gesniten, als man ob rockin tragen sol *das.* 18. c. an suggestie und an rocke *das.* 216. a. mantel, suggestie, roc, hemedede wîz *das.* 20. c. mantel und suggestie *LS.* 1, 127. *Koloc.* 286.

b. *für männer.* für sukni und für surkôt dâ für nam er sin gabylôt *Parz.* 145, 1. dâ sâzen unde worhten megede unde wip suckenîe unde kursit *gr. Rud.* α<sup>b</sup>, 13. ein suckeni gab si mir an, diu was von einem paltekin *frauend.* 347, 19. roc unde suggestie truoc Pâris der künichlichen wât *troj.* s. 21. b. ein rîter nîmt gar vür guot zem winder einen vêhen huot und ein kürsen schæfin: daz sint nu diu kleider sîn: zem sumer einen zendâl, under einem huote hin zetal ein roc ân suckenîe *Helbl.* 15, 71.

SUDEL? *stm.* der unverstanden helle gudel, allis unvlâtes ein sudel *Mart.* 111<sup>2</sup>. c. *vgl.* sudeln *narrenschr.* 48, 19 u. *anm.*

SÜDEN s. SUNT.

SÜFE, SOUF, SUFFEN, GESOFFEN. *ahd.* sîfu *Gr.* 1, 941. 2, 18. *Graff* 6, 170. *Schmeller* 3, 204. *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 220. 1. *versinke in einer flüssigkeit, ertrinke.* doch was er (*Der Parnassus*) sô gesoffen in der *flut versunken*, daz nîht beleib offen wan sîn scheidet *Albr.* 1, 587. ich bin tót und gesoffen *das.* 27, 133. 2. *schlürfe, trinke.* sîn eigen bluot dâ sîfen (: hûfen) begunde maneger ûf dem wal *troj.* s. 199. c. sô man den weize siudet mit putern und daz iussal soufet (*für sîfet*) *arzneib. D.* 31. des krautes sâmen, der wurzeln pulver saufen *Megb.* 382, 8. 421, 4. saufendez *schlürfbares* dinch *das.* 490, 10.

*besûfe stv. sinke, dringe ein, versinke.* was iemen besoffen ûf dem wâge in *das meer gefallen* *Elisab.* 489. wê daz ich in dem tôde nîht besouf (: slouf) *Mart.* 115. b. — mit spern und mit swertin die vil dicke besuffin den orsin in den guffin *Ath. B.* 117

*u. anm.* mit dem swerte den wurm er in daz houbet slûc, sô daz iz gar besouf von dem orte biz an den knouf *Herb.* 1109. gap im mit dem swerte einen slac, daz iz gar besouf und daz blût dar ûz trouf *das.* 5140.

*besûfe stv. ertrinke, versinke.* besouf in deme vil heizen vûre *Pfeiffer üb.* 19, 1168.

*ersûfe stv. part. ersoffen betrunken (so wohl zu lesen)* *LS.* 3, 405. *vgl. Gr. wb.* 3, 951. *ahd. arsûfan absorbere* *Graff* 6, 170.

*versûfe stv. versinke.* die sunne entweich ir glaste, wand sie in vinsterteit versouf *Pass. K.* 544, 31.

*sûfære stm.* zwiu sol ein sîfar alle frist nâch guote des in nîht bestêt *Helbl.* 2, 904.

*sûf stm. was man schlürft, brühe.* *Graff* 6, 171. — *bildl. nâch der sîfzunge sûf (:ûf) dem einziehen des seufzers* *Pass. K.* 544, 10.

*gallensûf stm. gallentrank.* gibet dem menschen gallensûf (:ûf) *Pass. K.* 578, 81.

*winsûf stm. weinsuppe, weinkalteschale.* vinum et panis *voc.* 1419.

*zuosûf stm. jede flüssigkeit, die zu trockenem speisen gegessen wird.* *Schmeller* 3, 204.

*sûfen stf. flüssigkeit, die geschlürft werden kann, brühe, suppe.* puls, sorbiciuncula sîfen *sumerl.* 14, 55. 17, 20. sorbicium, sorbillum *Dieffenb. gl.* 252. welich ammen des krautes sâmen saufent in soufen von flaisch *Megb.* 382, 8. man macht soufen auz dem kichermelb *das.* 389, 22.

*soufe swv. tauche ein, versenke.* *ahd. soufju* *Graff* 6, 170. di sih heizent soufe in gotis namin in den unden, di werdent von irn sunden mit gotis gnâden irlöst *glaube* 3658. die sîn herze in jâmer souften *W. Wh.* 53, 10. wie diu sunne sich nahtes soufet (: loufet) *untergeht* under daz ertriche *Mart.* 273. a. *doch ist an dieser stelle wohl sloufet zu lesen.*

*besoufe swv. tauche ein, versenke, ertrânke.* a. *ohne präpos.* si besoufte des wazzers strâm *pf. K.* 244,



32. den glauben er im vor sprach; er besouft in drie stunt *bei der taufe kchron. D.* 243, 21. *vgl. Diemer* 334, 18. — wi sêre er daz koufet, dar umb er besoufet *in die hölle versenkt* beide sêle unde lip *glaube* 2503. du woldis besoufe *vertilgen* alle unse sculde *das.* 2057. mit aller vreden zupflicht quam er zu einer brütouft, dâ leitlich klagen was besouft *Pass. K.* 325, 30.

b. *mit präpos.* daz her besoufte er in des meres grunt *kchron. D.* 314, 11. sô werde wir getoufet, dristunt in daz wazzer besoufet *Diemer* 48, 22. dô mich der priester toufte und in dem wazzer besoufte *Eracl.* 680. *vgl. H. zeitschr.* 8, 124. *glaube* 916. *aneg.* 9, 32. daz si in der vlûte nicht mit leide was besouft *Pass. K.* 343, 91. die gote zuctens von den stuolen und besouftens in den phuolen *Karl* 10. b. di ungetouften si sô gar besouften in ires selbis blûte *Jerosch.* 37. c. 110. c. die hie sint besouft an ir selbes blûte *Pass. K.* 300, 93. von der unnden loufen dâhten si besoufen ir leben *Marleg.* 12, 38. — miu sêle muoz sin besoufet in dem êwigen abgründe, ichu gebûeze mine sünde *Reinh.* s. 321. niht hilfet al der werlde hort gekoufet und dur den hort die sêle hin besoufet in helle pine *MS.* 2, 150. b. — si sâhen wâ der wolf stunt: dem wâren locke unde munt besoufet in einer kü *Albr.* 25, 81. wir besouften den stein drinne gar (*in der wunde*) *Parz.* 483, 23.

**ersoufe** *sw.* *versenke, ertrânke.* *Nicod. fundgr.* 1, 366. b.

**gesoufe** *sw.* *versenke.* *Nicod.* 24. 40 d. *fundgr.* 1, 373. a.

**versoufe** *sw.* *ertrânke.* vil der ungetouftin sich in der vlût vorsouftin *Jerosch.* 145. c.

**sopfe, soppe, suppe** *sw.* *brûhe,* 45 *suppe. das romanische sopa, soupe stammt aus dem deutschen. soppe, suppe ist die niederdeutsche form.* *Schmeller* 3, 276. *Diez wb.* 1, 386. offa, est panis tinctus in brodio car- 50 nium, *soppe Diefenb. gl.* 195. suppa *suppe voc. o.* 10, 141. brodium ein II. 2.

supp oder brûe *voc.* 1419. sorbicum suppen *voc.* 1445. — *sopfe Gr. w.* 2, 257. macht ein suppen mit dem wiu *narrensch.* 110<sup>a</sup>, 90.

**gruntsopfe** *sw.* *grundsoppe, hefen.* dô wuohsen die gruntsophen *Seruat.* 3072.

**mandelsuppe** *sw.* *mandelsuppe.* *Pf. Germ.* 9, 199, *wo auch noch andere zusammensetzungen mit suppe.*

**ölsuppe** *sw.* *mit öl bereitete suppe.* *Cod. Schmeller* 3, 277.

**wazzersuppe** *sw.* *wassersuppe.* *ipa voc.* 1429.

**suppelin** *stn.* *süppchen. myst.* 2, 553, 39. *süplin gift narrensch.* 64, 86 u. *anm.*

**suppierer** *stm.* *der etwas schlürft.* von salsen suppieren sich Tybalt muose vierren *W. Wh.* 44, 13.

**supfe** *sw.* *schlürfe.* *misch das und supfe die arznei Cod. Schmeller* 3, 278. du briuwest âne malz ein bier: supf ûz *MS.* 2, 169. b. *vgl. Graff* 6, 170. 172. *Scherer denkmäler* 351.

**sûft** *stm.* *seufzer. vgl. ags. seofian ingemiscere.* dô holte der arme Heinrich tiefen sût von herzen mit bitterlichem smerzen: mit selher riuwe er dô sprach, daz ime der sût daz wort zerbrach *a. Heinr.* 379. *vgl. 474. Gregor.* 2383. *Er.* 5347. het ich den klagenden sût bewart, den ich nam sô tiefe *das.* 5950. ir sût *Trist.* 21, 38. suft *im reime auf luft Albr.* 17, 152. nâch dem kusse ein suft gie *das.* 19, 38. war dirre suft gie *das.* 22, 30. einen swêren suft sie lie *das.* 5, 34. 16, 336. — der sût *Pfeiffer üb.* 21, 1331.

**siufte** *swm.* *seufzer.* vil manegen siuften tiefen den nam si ûf von herzen *Wigal.* 7612. einen siuften (sût? seuffzen *hs.*) nam si tiefe *Er.* 3026. manegen siuften tiefen von herzen sie nâmen *krone* 210. a. in genüegert mit siuften unde mit girden des inneren willen *myst.* 391, 4.

**hêrzesiufte** *swm.* *herzensseufzer.* mit manegem herzesiuften tief *Barl.* 393, 29.

**siuftehus** *s.* *das zweite wort.*

**siuftebare** *adj.* *mit seufzern ver-*

*bunden, beseufzenswerth, voll von seufzern.* daz mir swære siuftebære lit im herzen *MS.* 1, 204. a. swaz dich bræht in siuftebæren pin *W. Tit.* 93, 4. der siuftebære Franzeis *W. Wh.* 5 50, 1. vgl. siufzebære.

*siuftliche adv. seufzend.* siuftlich der alt antwurte *Hadam.* 225.

*siuftec adj. mit seufzern verbunden, seufzend.* immer ungestillet ist 10 nâch dir mîn siuftic klage *W. Wh.* 62, 21. der sorgen siuftic brunst *Frl. ML.* 24, 1.

*ersiuftec adj. s. v. a. siuftec.* ersiuftig riuwe *Hadam.* 3. 15

*siufte, süfte swv. seufze. ahd. süftōm Graff* 6, 173. suhtende *L. Alex.* 4332 *W. vgl. Pfeiffer Cöln. mundart.* sufte *im reime auf lufte Albr.* 20, 200. sümftent *Griesh. pred.* 1, 40. 2, 135. 20

a. ohne zusatz. süphten unte weinen *Diemer* 356, 12. siuften *Parz.* 136, 8. *Trist.* 303, 32. 304, 11. 485, 3. daz wip süftet unde klaget *Mart.* 131. c. er siufte *Gregor.* 3552. *Parz.* 25 8, 27. er süfte *Albr.* 19, 625. siuftunde *Wigal.* 5442. siuftende *das.* 5440. *Trist.* 349, 6. 374, 35. 459, 13.

b. mit adverbien. sô süftent si al ze späte *Diemer* 310, 9. vil harte in âmerot, vil riuwechlichen er süftot (so zu lesen für suffet) *Genes. fundgr.* 21, 3. er siufte sêre *Iw.* 235. süfte sêre *Mai* 213, 5. begunde siuften sêre *Barl.* 34, 20. vil sêre siuftende *Wigal.* 1072. deiz im in sinem herzen harte siuften brâhte *Gudr.* 1234, 3. der muoz dicke siuften *Bert.* 67, 28.

c. mit präpos. er süfte ob ime ofte *Genes. fundgr.* 72, 22. sie 40 süfte bi dem worte *Albr.* 22, 298. von hunger er süfte *das.* 20, 200. manec herze von in süfte (:schäfte) *Helmbr.* 1782. ich siufte ûz herzeliebe *MS.* 1, 2. d. mit accus. seufzen 45 über etwas. begunde süften harte sin sêr u. sîn ungemach *Mar.* 135. ich siufte minen künftigen ungewin *Iw.* 120.

*siuften stn. das seufzen.* dô hört 50 man souften unde wuof *Exod. D.* 131, 30. vgl. *Genes. D.* 17, 4. ir siuften

*Trist.* 22, 1. jugent hât vil werdekeit, daz alter siuften unde leit *Parz.* 5, 14. von im manec herze gewan trüren unde siuftens zue *Mai* 137, 19. vor siuften mohte vrâgen niht mære *Nib.* 2198, 3. mit klagende u. mit sümftende *Griesh. pred.* 2, 14. ûz ir weinende u. ûz ir sümftende *das.* 111.

*besiufte swv. beseufze.* daz nu bisouften und hitrehenen solden alle *pfaffenl.* 10. ich die lieb beseufte *Wolk.* 32, 1, 18.

*ersiuftte swv. seufze auf.* dô ersiuftte sîn alter lip *Parz.* 800, 5. diu frouwe ersiuftte (ersufte *DG.*) dicke *das.* 28, 27. der wirt ersiuft (ersufte *G.* ersiuftzet *D.*) *das.* 461, 27. diu frouwe ersiuftte *Wigal.* 5246. ersüfte *Flore* 1050. ersufte (:lufte) *Albr.* 24, 217. 27, 153. — er beswief si mit den armen unde ersüftite vil tiefin *Ath. A\**, 49. Tristan ersüfte ûzer ahte *Trist.* 396, 40. sô er als inneclichen dar under siuften began, sô sach sîn inneclichen an und ersüfte si danne mite *das.* 485, 5. diu schœne ersüfte in an vil tougenlichen *das.* 21, 26.

*süftung stf. das seufzen. Marleg.* 24, 565. suspirium *sumerl.* 17, 45. siuftære *stm. der seufzt.* siufter *MS.* 1, 200. a.

*süftōd stm. das seufzen.* dô hörte man süftōd unde wuoft *Exod. fundgr.* 96, 3. mit souftōden manegen *Exod. D.* 125, 16. häufiger im ahd. s. *Graff* 6, 173. 174.

*siufze swm. s. v. a. süft, siufte.* ein siufze daz wort understiez *ald. v.* 1, 63. lancseime er ûz dem herzen vil manegen siufzen holte *troj.* s. 172. a. daz er vil manegen tiefen siufzen ûz dem herzen liez *Conr. Al.* 607. er sante ûz sînem herzen ze gote manegen siufzen tief *Pantal.* 1219. — plural. die inneclichen siufzen *leseb.* 886, 26.

*siufzebære adj. s. v. a. siuftebære.* siufzebærez (suftebarz *G.*) leit *Parz.* 332, 28. siufzebæriu (suftebæriu *G.*) herzeleit *das.* 478, 16. daz siufzebære (suftebare *G.*) zil *das.* 312, 1. der koufte siufzebæren lôn *troj.* s. 235. d.

diu guote mit siufzebærem munde sprach *Engelh.* 2331.

**siufzec** *adj.* s. v. a. siuftec. mit angest siufzec (suftec G.) *sin Parz.* 448, 9. des herze dô vil siufzec was *das.* 433, 26. 302, 13. sûfzic leit *Ludw. kreuzf.* 7475.

**tôtsiufzec** *adj.* bis zum tode zu beseufzen. tôtsûfzic herzeleit *Ludw. kreuzf.* 7350.

**siufze** *swv.* s. v. a. siufte. siufzen unde klagen *troj.* s. 185. c. *vgl. Bon.* 54, 18. *leseb.* 806, 6. min munt hât gesûfzit *md. ged.* 69, 1039. — *sin* zucht twanc in sûfzen vil tief *Pass. K.* 15 41, 31. mit leidigem mûte sûfzete er vil sêre *das.* 194, 77. — daz wir ime nâch jâmern unde siufzen *myst.* 2, 8, 30. — den pin siufzen *beklagen Ls.* 1, 291.

**siufzen** *stn.* *das seufzen.* *Parz.* 114, 1. 161, 3. 437, 28. *MS.* 1, 186. a. *Rab.* 874. *Suchenw.* 10, 3. ein siufzen hin ze gote *Bert.* 562, 37. daz sûfzen *Pass. K.* 24, 77. seufzen *Megb.* 25 449, 24. wibe siufzen (suften G.) *Parz.* 155, 12.

**besiufze** *swv.* beseufze. daz besiufzede der wissage *myst.* 2, 210, 7.

**ersiufze** *swv.* seufze *auf, seufze.* 30 ingemiscere *Diefenb. gl.* 138. 155. sô ersiufzet ir *H. Trist.* 1033. er ersûfzte *gesab.* 1, 9. ersûfzte harte *Pass. K.* 141, 47. — sô der mensche ersiufzet umbe sine sünde *Pf. Germ.* 3, 239. hie von er harte sêre ersûfzte vor dem kunige dort *Pass. K.* 24, 74. — ûz den ersûfzlin herzin *Jerosch.* 133. b.

**siufzunge** *stf.* *das seufzen.* *Pass.* 40 *K.* 544, 10. nâch sûfzungen tiefen *das.* 424, 37.

**ersiufzunge** *stf.* suspirium *Diefenb. gl.* 266.

**sêrsiufzigen** *stn.* *suspiria, asthma.* 45 si benimt auch daz sêrsiufzigen dem herzen *Megb.* 120, 10. 436, 28. 465, 21.

SÜGE, SOUC, SUGEN, GESOGEN *sauge.* *ahd.* sûgu, *lat.* sugo *Gr.* 1, 937. 2, 24. 50 *Graff* 6, 135. 1. *allgemein.* dô hat er sügen daz wip, unz daz bluot

gein ir flôz *Parz.* 506, 16. gib im margram ze sougen *arzneib. D.* 145. der paum seuket all fâuhten dar aus *Megb.* 321, 32. der lewe souc im ûz daz warme bluot *Iw.* 148. 2. *bes.*

*vom saugen der muttermilch.* a. ohne *accus.* unz an diu kint diu vil nâch sugen *Servat.* 976. ich hân ze vil gesogen, ich wil entwonen *Walth.*

101, 5. daz heilige kint niwan zeimâl souc *Pass. K.* 6, 72. *der heilige Nicolaus; vgl. Servat.* 255. a. *Heinr.* 865. diu lunze daz kint lie sügen (erblügen) *troj.* s. 40. b. *vgl.* 269. b. von dem sùgenden kindeln *Pf. Germ.* 7, 346. b. *mit accus.* er ist von wibe gezogen: er hât nicht louwen milch gesogen *Albr.* 21, 280. dô ich mîner mûter spîne souc *das.* 90. c. wie ein trache ir brüste sùge *Parz.* 104, 13. *vgl.*

476, 27. dise Brust souc her Gâwein *krona* 293. a. die bruste die du gesogen an der mûter hâst *Pass. K.* 180, 61. daz du mich dar ane pînegen lêzest des du dich selber generet hâst und selber gesügen (*doch wohl* gesogen) hâst *myst.* 85, 16. dîner mûter die du sùge *Eracl.* 1163. ob dirre knabe ein ammen sùge? nein, er souc ein wildez tier *troj.* s. 40. b. die geiz soug daz kleine lembeln *Bon.* 30, 6. *so zu lesen, nicht diu, oder es ist mit einigen handschriften sougte zu schreiben.* 3. *bildlich.* sùget her der armen lûte blûd (*blut*) *Rsp.* 2119.

ûz der brüsten sol dîn jugent sügen die milch rehter tugent *Barl.* 175, 16. und im ûz der sêle sùgent allen den guoten willen *Bert.* 435, 26. dâ siuget si got in sich *myst.* 2, 304, 11. die ziehet unde sùgent got in sich *das.* 161, 20.

**sügen** *stn.* *das saugen.* sint daz vom sùgene sie genas *entwöhnt war Heinr.* 3580.

**besùge** *stv.* besauge.

**unbesogen** *part. adj.* nicht besogen. von bîen unbesogen *Albr.* 32, 455.

**gesùge** *stv.* *das verstärkte* sùge. nie schœner lip gesouc an keiner muoter Brust *Parz.* 467, 29. sô milter lip gesouc nie Brust *das.* 328, 27. der

muoter brust ie gesouc *das.* 311, 11. jā wæne, ie wibes brust gesuge bezzer riter dan er ist *Wigal.* 7945. daz kint wolte keiner heideninon brust nie noch nie gesügen *Griesh. pred.* 2, 111.

**kraftsügerinne** *stf.* hæmorrhoids daz ist ain kraftsaugerinn ze dautsch *Megb.* 272, 21.

**sügelinc** *stm.* säugling. den alden und och den s. *Jerosch.* 17. c.

**süc** *stm.* 1. *das saugen, oder ist suc anzusetzen? vgl. Gr.* 1<sup>3</sup>, 155. als er des sügis mohte enbern *wenn er entwöhnt sei Pilat.* 127. di wile her was under deme sūge siner muoter *myst.* 15, 28. 42, 10. 2. sūc, souc *das ausgesogene, der saft. vgl. lat. succus. sūc und souch arzneib. Pf.* 2, 3. a. c. 5. b. 6. 7. d. 8. b. *dagegen nur souch arzneib. D.* weidines loubes souch. ein souch ist güt für den heschen 63. dar ūz druchet man den souch *das.* 190. *vgl.* 38. 39. 77. 96. 169. 179. 181. 190. 219. *ebenda auch mehrere zusammensetzungen:* birnsouc 113. biezensouc 174. kolsouc 163. kurbizsouc 83. latichsouc 82. māgensouc 87. margramsouc 79. 97. papeln-souc 74. 101. phorrensouc 91. 117. purzelsouc 79. 83. rätichsouc 99. erdruchsouc 123. rütensouc 81. nahtschatsouc 124. venichelsouc 102. zwiwolsouc 91. ephichsouc *arzneib. Pf.* 2, 9. d. minzensouc *das.* 8. a. wermuotsouc *das.* 9. c.

**sūge** *f.* *vgl. primitiae saugen Diefenb. gl.* 222.

**binsūge** *f.* *eine pflanze. timus, calca, balsamita, mellilota sumerl.* 23, 73. 60, 37. 62, 73.

**souge, söuge** *sw.* säuge. *ahd. sougju Gr.* 1<sup>3</sup>, 196. *Graff* 6, 136. *die nicht umgelauteete form ist häufiger. lactare sewgen Diefenb. gl.* 163. der wart gesougit unde geborn vone einer magide sanctae Mariûn *leseb.* 194, 14. du hâst gesouget unt gewaget der himele keiser und ir voget *g. sm.* 512. ein lunze diu den löuwen treit begunde sougen disen knaben *troj.* 50 s. 40. b. die gesegenten brüste dîn daz kindelin des lebenden gotes soug-

ten *lobges.* 51. *vgl. MS.* 2, 140. a. *Griesh. pred.* 2, 7. 101. 111. *Erlös.* 5783. *myst.* 57, 39. 289, 1. *Leys. pred.* 57, 39. söugen *Bert.* 32, 9. 5 *Conr. Al.* 1197. söigen *leseb.* 833, 2. 11. seygen *das.* 957, 1.

**suggel** *sw.* suckele, sauge. ich hab vil panel ausgesuggelt *Wolk.* 31, 1, 31.

10SUHT s. ich SIUCHE.

SÜL s. SOL.

**sül** *stf.* säule. *gen. siule. goth. sauls, ahd. sül, sülü Ufl. wb.* 156. *Graff* 6, 186. zu swil, swille? *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 225. 226. *doch vgl. auch goth. sulja sohle, suljan gründen. ein siule Teichn.* 192. *Hadam* 159. säul *Megb.* 18, 32. siule *vielleicht auch schon Bert.* 28, 7, *wenn die lesart die in an die siule (der siule? vgl. unter d.) sluogen richtig ist, was freilich bezweifelt werden muss.* a.

columna *voc. o.* 4, 69. *sumerl.* 5, 16. ūf eine sül si ez (*das goldene kalb*) sazten *Diemer* 52, 20 *u. anm.* eini sül guldin *Judith* 117, 13. si trat zuo der süle *das.* 170, 26. in der marmelinen sül *Parz.* 583, 19. in dühte daz im ab diu lant in der grōzen siule wærn bekant *das.* 590, 8. 589, 5. 592, 6. dar inne ein sül (suwel) diu glaste als ein glas, von lāzûre und von golde *Wigal.* 6569. des rē wart geleit in einen edeln stein ūf ein sül *das.* 10725. an ein sül von steine, die den sal tragende was *Albr.* 13, 272. was behaft alsam ein êrin sül *Pass. K.* 29, 51. — in himelrich ein hūs stât, ein guldin wec dar in gât: die siule die sint mermelin *MS.* 2, 229. b. swer kostenliche ein schœne hūs mit holze rehte entworfen hât, die siule grōz, die wende stare *das.* 160. b. zwivel bûwet selten hūs ūf starke siule guot *das.* 134. b. überhaupt balken, der als stütze dient, pfosten. dar ūf harte rîche von marmel ein tor gemüret lac, des ein rat von êre pflac: daz lief umbe vor dem tor ūf iseninen siulen (suwel) enbor. ez treip ein wazzer *Wigal.* 6777. der venster siule *Parz.* 565, 15. 589, 25. von silberwizen

35 10725. an ein sül von steine, die den sal tragende was *Albr.* 13, 272. was behaft alsam ein êrin sül *Pass. K.* 29, 51. — in himelrich ein hūs stât, ein guldin wec dar in gât: die siule die sint mermelin *MS.* 2, 229. b. swer kostenliche ein schœne hūs mit holze rehte entworfen hât, die siule grōz, die wende stare *das.* 160. b. zwivel bûwet selten hūs ūf starke siule guot *das.* 134. b. überhaupt balken, der als stütze dient, pfosten. dar ūf harte rîche von marmel ein tor gemüret lac, des ein rat von êre pflac: daz lief umbe vor dem tor ūf iseninen siulen (suwel) enbor. ez treip ein wazzer *Wigal.* 6777. der venster siule *Parz.* 565, 15. 589, 25. von silberwizen

spangen suln siule werden geslagen *Guadr.* 249, 4. *mastbäume? die aufrecht stehenden balken des kiele? — bildl. stütze.* bitet vil inneclichen die hime-  
 liscen sül, daz gotes rat, den vil heiligen 5  
 ewangelisten *spec. eccles.* 118. dirre heilige ist der vir süle eine der kristenheit *myst.* 185, 25. der was einer von der süle des grösten unde eldisten geslechtis der Römer *Dür. chron.* 10  
 155. *vgl. Frisch* 2, 152. a. *Pf. Germ.* 5, 245. si sint ein sül der frümcheite *H. zeitschr.* 7, 107. c. *bildsäule.* statua sül ald ein ergraben bild *voc.* o. 4, 68. si (*die elephanten*) bran- 15  
 ten ir mülen an den glündigen sülen (*vorher biled*) *L. Alex.* 4284 *W.* siule von golde und bilde vil machten sie den valschen goten *Barl.* 265, 28. ane beten eine sül von golde guot 20  
*Pass. K.* 288, 11. d. *aufgerichteter pfahl.* er hiez in (*Christus*) vaste binden ze einer siule und niht erwinden unz man in sere gesluoc *urst.* 107, 4. *warn.* 3568. einen an der 25  
 siule slahen *Bert.* 364, 14. gebunden an einer siule *das.* 267, 19. *vgl. Pass. K.* 285, 35. *leseb.* 868, 8. *Zürich. jahrb.* 47, 23. sò sal man in binden uf den kirchhof an eine süle *Kulm. r.* 30  
 5, 68. din tugent bant den hellerüden ewiclich an eine sül *g. sm.* 545. dâr stunt an eines phâles sül gebunden ein schöner mül *Ludw. kreuzf.* 3912.  
 e. ein viurîn soul gap er in *Exod. D.* 35  
 159, 13. *vgl.* 162, 1. dâ er ein sül von vüere sach, die sich mit lenge uf erbrach unz an daz firmamente *Pass. K.* 126, 19. nu sach er wie zusamme swanc daz wite liecht algemeen und im 40  
 ganz dâ erschein alsam ein sül sunnen var *das.* 231, 23. 198, 84.

*brissül stf. pfahl, woran verbrecher zur züchtigung gebunden werden?* *columna voc. o.* 4, 69.

*irmensül stf. sehr hohe säule.* *colossus, altissima columna sumerl.* 3, 30. *s. Gr. d. mythol.* 104. 327. 759. *Müller altd. rel.* 73. sin gebeine si uf 50  
 dîrirmsensül begrüben *kchron.* 3. c. uf einirmensüle stuont ein abgot ungehiure, den hiezzen sie ir koufman (*Mer-*

*curius*) *das.* 1. d. uf eine irmensül er steic; daz lantvolc im allesamt neic *das.* 24. c. *an den beiden letzten stellen hat die Vorauer handschrift* êrin sül *kchron. D.* 5, 7. 129, 15. si (*die apostel*) sint fursten und irmesüwel der kristenheit *Pf. Germ.* 1, 451.

*kornsül stf. kornhaufen.* *acervus gl. Mone* 8, 251.

*marmelsül stf. marmorsäule.* miten durch den palas manec marmelsül gesetzt was under hôhe pfilære *W. Wh.* 270, 2. der stæte ein marmelsül *Engelh.* 6006. als ein marmelsül veste *troj. s.* 238. a. *vgl.* 230. c.

*ortsül stf. eckbalken.* von den vieren ortsülen *Gr. v.* 1, 773.

*salzsül stf. salzsäule.* si (*Lots weib*) wart in eine salzsül bechèret *Diemer* 17, 28. *Griesh. pred.* 1, 25.

*torsül stf. thorpfoften.* *Marleg.* 18, 48. scholde man die stat mit schelken umbe müre, man setzet ùch zuo einer torsüle *altd. schausp.* 2, 818.

*valtorsül stf. fallthorpfoften.* *Gr. w.* 1, 497. den schädlichen menschen an die ausser felterseul binden *das.* 3, 670.

*türsül stf. thürpfosten.* als man die spiegel spulget an die türsiule ze nageln *myst.* 326, 12. *vgl. Teichn.* 192.

*virstsül stf. giebelsäule, giebelpfosten.* *Gr. w.* 3, 626.

*vridesül stf. statua bannalis, quae limites pacate terminat, discernit et defendit.* *Haltaus* 524. *vgl. Schiller gl.* 329.

*winkelsül stf. ecksäule, eckpfosten.* *Frisch* 2, 450. c.

*wolkensül stf. wolkensäule.* din wolkensül in (*den Israeliten*) stæte was ein geleite *Pass. K.* 2, 92. *vgl. Diemer* 65, 8.

*sülhoubet, süllenge, sülformec* 45  
*s. das zweite wort.*

*siuler stm. statuarium voc.* 1420.

*süle stf. sahlweide.* howen zu eime korbe eine süle *Gr. w.* 1, 825.

*süle s. ich siuwe.*

*sülle s. swëlle.*

*süln s. ich schol.*

*sülwe s. sol.*

- SULZE, SÜLZE *stf.* sülze. *ahd.* sulza *Graff* 6, 220. *vgl.* ich salze. *salzbrühe, salzsole, salzlecke für vieh, gallertartiger absud aus thierischen theilen, thierische theile, die geeignet sind, zu solcher gallertbrühe bereitet zu werden; salzfass Schmeller* 3, 241. *Frisch* 2, 146. a. *salsugo sumerl.* 52, 14. *muria altd. bl.* 1, 35. *frigidaria, gelatina sumerl.* 26, 66. 34, 50. *Diefenb. gl.* 135. *amasius das.* 195. *salina sumerl.* 16, 84. — daz üwir sulze zu Odeslô virterbit unser sulze gar *Kirchb.* 693, 42. 45.
- vischsulze *stf.* fischsülze. *frigidaria* 15 *sumerl.* 52, 12.
- vleischsulze *stf.* fleischsülze. *salsamentum sumerl.* 52, 13.
- sulzkar *s. das zweite wort.*
- sulze *svv.* mache salzig, würze. 20  
viske sieden noh sulcen *H. zeitschr.* 8, 152. swer die piezen ezzen wil, der sol si sulzen mit ezlich *arzneib. D.* 35. die lebere sulzen *arzneib. Pf.* 1, 18.
- SULZER *stm.* hüter oder wärter von gefangenen. *Augsb. str. Schmeller* 3, 241.
- SUM *stm.* rasches schwingen eines körpers und das dadurch entstandene geräusch. iz sol werdin getribin di sêle um und umme nâch schibelehter crumme, als in einim summe gar und in ein ummeswenkirn des cirkils einer slenkirn *Jerosch.* 20. b.
- SUM *pron.* einer (als theil eines ganzen), plur. einige. *goth.* sums, *ahd.* sum *Gr.* 2, 55. 3, 4. *Ufl.* *wb.* 165. *Graff* 6, 44. *vgl. engl.* some, *schweiz.* som *Stalder* 2, 377. sume klagent von ir frouwen grôze unstäteteit *MS.* 1, 184. a. daz di Troièri sum intrunnin *Anno* 353. nu râte ich minen friunden sumen *Er.* 7634. *vgl. vorr. XV.* ouch wâren sume kristen hie, die murmelen begunden *Sib.* 4848 *u. anm.* — sum stunt s. stunde.
- sumelich, sümelich *pron.* mancher. *Schmeller* 3, 248. *simelich fundgr.* 2, 125, 17. *Herb.* 1155. 14444. 14454. 16783. *semelich Zitt. jahrb.* 26, 11. *samelich Jerosch* 27. b. *sameliche (sameliche hs.) Heinr.* 4206. 3952. *vgl. Pf. Germ.* 5, 502. a. man vindet ouch sumelichen den diu erde niht solde tragen *leseb.* 588, 2. — nu sprechent sumeliche sus *Diemer* 242, 9. ez sint ouch sumeliche, die *spec. eccles.* 163. sumeliche zarten die este ab den boumen *das.* 54. sumliche habent den namen an daz ambet *tod. gehüg.* 57, 113. *vgl. Genes. D.* 75, 28. 144, 5. *En.* 34, 21. *Er.* 4219. *Nib.* 963, 2. 1713, 1. *Gudr.* 1340, 1. *Pass. K.* 5, 54. *myst.* 309, 29. sô sumelichere site ist *fundgr.* 1, 64, 19. nu ist sümelichen sô *Walth.* 122, 15. an, mit sumelichen *Pass. K.* 4, 25. 2, 39. — sumeliche und etelliche *wechseld als synonym MS.* 2, 143. a. — *wiederholt einige — andere:* sumelich hieten houbet als ein hunt, sumelich hieten an den brusten munt *Genes. D.* 26, 5. sumeliche machent einen brant uf dem arm, sumeliche hinden an dem haupt *arzneib. D.* 80. si zugen alle vast dâ hin, sumeliche durch gewin, sumelich durch weinen unt durch klagen *kl.* 688 *Ho. vgl.* 4408. *Herb.* 1155. 14444. 14454. *Leys. pred.* 127, 38. dô versümeten si iz aber und strichin sumelicher zu sime dorf, sumelicher zu andern dingin *das.* 73, 7. sumelich heizet er verbieten, sumelich heizet er mieten *Genes. D.* 111, 25. sumelichez wir sagen, sumelichez wir verdagen *das.* 22, 11. — sumeliche irtrunken in dem sê, di anderen *myst.* 138, 14. b. sumeliche liute *Walth.* 81, 27. *Bert.* 346, 24. 393, 5. *Leys. pred.* 16, 1. sümeliche meister *Griesh. pred.* 2, 28. sumeliche gûte man *Pass. K.* 37, 59. sumliche riter *Mai* 84, 16. sumelichiu opher *Windb. ps. s.* 235. sümeliche zeichen, buoch *Leys. pred.* 68, 6. 87, 21. — ez ist simelich furste *Herb.* 16783. an sumelicher stat *Pass. K.* 55, 33. sumelich velthen ich nimmer pris, daz dâ geschiht in törper wis *Teichn.* 290.
- c. des wâren sine recken sumeliche zum theil vil unf rô *En.* 300, 25. dô was daz Ênêases here sumelichez vil rô *das.* 21, 15. ich wæn in die getouften noch verkouften sumeliche *MS.* 2, 137. b. troume sint sumeliche senfte, die andern starc *kl.* 3050 *Ho.*

sô sint gebûre als wol trûgener sumeliche als die in der stat *Bert.* 16, 33.

d. daz an dem buoche stât geschriben, daz muozen wir sumelichez *manches davon* uberheven *Genes. fundgr.* 52, 20. den hôt man sumelichen ros unde gewant *Nib.* 264, 4. edel unde rîche sint si sumeliche *Walth.* 51, 3. man hôrte daz si sumeliche sunge *Gudr.* 1560, 4. ir sumelicher scheiden *das.* 1690, 2. ir sumelicher eide *Nib.* 1072, 1. ir sumelicher werben *MS.* 1, 67. b. unser sumelicher beiten *das.* 1, 181. a. daz ist in sumelichen leit *MS.* 2, 75. b. wie leit in sumelichen was *Nib.* 1563, 4. *vgl. J. Grimm in H. zeitschr.* 1, 579. 580.

e. mit *genitio.* iuwer sumeliche *Bert.* 553, 39. der gevangen same-lich in intlifin heimelich *Jerosch.* 27. b.

*stm.* *das säumen, zögern. über die etymologie s. Dietrich in H. zeitschr.* 5, 216. âne sùm (: rùm) *troj.* s. 210. a. ân allen sùm *Silv.* 5120. ân aller slahte sùm *Engelh.* 2825.

sûme *stf. säumnis.* mit langer sûme *troj.* s. 177. d. *Engelh.* 5960. mit suime *Jerosch.* 156. d. âne sûme (: kûme) *das.* 99. c. âne soume (: goume) *MS. H.* 3, 204. a.

sûmtage s. *das zweite wort.*

sûmheit *stf. säumigkeit. Graff* 6, 221.

versûmheit *stf. säumigkeit.* si dienten gotê mit flîze, daz er in nit ne dorfte wîze di bôsen versûmheit *glaube* 2940.

sûmlich *adj. säumig. Oberl.* 1519.

unsûmeliche *adv. nicht säumig.* sie werten sich unsûmelich *Ludw. kreuzf.* 40 6723.

versûmlich *adj.* ich was gewaltic unde hiez miniu versûmliche jâr vater *troj.* 41593.

versûmelichen *adj. säumig. Dür.* 45 *chron.* 661.

sûmec *adj. säumig. ahd. sùmig Graff* 6, 221. ich bin vile laz, sùmich unde seine *H. zeitschr.* 8, 149. âne sûmic underlâz *Ludw. kreuzf.* 7354. 50 sûmic dienære *Teichn.* 16. — siumich an ir phlege *Griesh. pred.* 2, 34. an

solcher bezalunge seumig werden *Zitt. jahrb.* 41, 21.

unsûmec *adj. nicht säumig.* wær unsûmic *Walth.* 85, 24.

sûmekeit *stf. säumigkeit. myst.* 331, 34. *biheteb.* 56.

versûmekeit *stf. säumigkeit, vernachlässigung.* wie er dâ bereit einen satel sô bekleit, daz dran was vil versûmekeit *Pass. K.* 406, 26. *Pfeiffer üb.* 69, 65.

sûmige *stf. säumigkeit.* als ir mir hânt gesaget und mine sûmige klaget *H. zeitschr.* 8, 198.

sûme *swv. säume. ahd. sùmju Graff* 6, 221. in einigen denkmälern soumen für sûmen *Gr.* 1<sup>3</sup>, 195. I.

*transitiv. halte auf, hin, verzögere, versäume.* 1. mit *accus. der sache*

*vgl. Gr.* 4, 614. ir friunt verderbent si dâ mite und sûment guote minne *büchl.* 1, 1591. waz wîze wir den stunden, daz wir die sûmen nu *Albr.* 24, 10. daz ir den phluoc niht ensûmet durch die holzvalt *Stricker* 4,

165. wes (*weshalb*) sûmestu dinen willen *Pass. K.* 29, 8. sô rehter sig ûf erde von in gesûmet werde *wenn sie hier nicht siegen Silv.* 3594. saumten nicht der sligte spor den geraden weg einzuschlagen *Suchenw.* 41, 472.

— sûme daz dekeine stunt *troj.* s. 166. c. *Ludw. kreuzf.* 6428. nu griffens an daz nitspil wan si wolten ez niht sûmen *wollten nicht säumen Lanz.* 5281.

nune sûmden siz niht mære *Iw.* 256. ir sûmet ez *Karl* 24. a. sît ez aber dô gesûmet wart, sô ist reht daz ich mich noch erhol *Trist.* 4438. — schiere si erholde daz sie sûmde mit dem golde *Albr.* 22, 780.

2. mit *accus. der pers. lasse warten, halte auf, ab, hindere.* a. du solt lâzen dise diet, du ne soume si niht *Exod. D.* 143,

23. sô wil ich dich niht mê sûmen für dise vrist *Gregor.* 1561. nâch diesem antpfange sûmtern unlange ern tæt im ûf die porte *Iw.* 227 u. *anm.* z. 6172. *Pass. K.* 143, 56. ir sûmet mich ân nôt *Parz.* 653, 13. *vgl.* 149,

15. ez werdent phlûege *plûger* gesûmet (*indem sie vertrieben werden*)

und rinder ûf gerûmet *Helmbr.* 1125.  
 — diu ros wâren alsô guot daz si daz  
 niht ensûmde *Iw.* 255. daz sol ich  
 immer dienen, mich ensûme der tôt *Nib.*  
 2291, 4. lâ dich niht dinges sûmen 5  
*Flore* 3243. b. mit *prâpos.* er  
 ist mir doch lieber dâ bi danne ob uns  
 ein ander man sûme und velle dar an  
*Trist.* 14142. der die liute ze bôsheit  
 schündet und si sûmt an rechtem leben 10  
*Teichn.* 120. daz nieman dar an ge-  
 sûmet si, swenne man ir bedarf *H.*  
*zeitschr.* 6, 422. ieman dar an sûmen  
 oder irren *Gr. w.* 1, 34. c. mit  
*genitiv.* swaz iuch ezzens sûm was 15  
*euch auch den appetit benimmt Helbl.*  
 1, 1055. *vgl. Nib.* 2291, 4 nach D.

II. *reflexiv.* 1. das *subject*  
*ist eine person: halte mich auf, zö-*  
*gere, verliere meine zeit, bin saum-* 20  
*selig.* a. sô sûmet got sich, lâ er  
 mich trûren in der jugent *büchl.* 2, 596.  
 ob er iuch rechen wil, sô sûmet er sich  
*Iw.* 98. swer mîner milte vâren ver-  
 gebene wil, der sûmet sich *der richtet* 25  
*nichts aus, seine mühe ist verloren*  
*Parz.* 142, 25. sûmet iuch, sûmen  
 uns niht *spec. eccles.* 80. *Ludw. kreuzf.*  
 6949. er hiez die diwe Agar sich  
 niht sûmen *Genes. D.* 39, 8. swer in 30  
 dem alter welle wesen wirt, der sol  
 sich in der jugent niht sûmen *MS. F.*  
 27, 12. er sûmt sich hie und sûmt  
 sich dort *frauend.* 589, 23. obe ich  
 mich gesûmet hân *Engelh.* 1485. sûnte 35  
 sich niht langer, niht mêr *Nib.* 492, 3.  
 1478, 2. *Iw.* 113. *Albr.* 22, 410. er  
 hete sich dâ niht ze sûmen mêre *Iw.*  
 190. ich sûme mich vil sêre. ez ist  
 zit daz ich rite *das.* 181. daz ir iuch 40  
 alsô sûmen solt *Stricker* 4, 167. wir  
 sûment uns übel hie *Zürich. jahrb.* 90,  
 30. b. mit *prâpos.* ist aber daz  
 du dich soument an disen dîngen —  
 sô gêt diu zit hin *arzneib. D.* 23. wil 45  
 du varn, sich, dâ sûmest du dich an  
*Gregor.* 2896. dâ hân ich nu niht  
 zuo und muoz mich sûmen dar an als  
 ein ungewarnter man *Er.* 5059. dâ  
 hete sich frau Lûnete gesûmet an sô 50  
 gæher hete *würde damit zu spät ge-*  
*kommen sein, nichts ausgerichtet haben*

*Parz.* 436, 6. wir sûmen uns mit den  
 mæren ze Wormez an den Rîn *Nib.*  
 496, 3. dâ von ich mich niht sûmen  
 wil mit sô maneger umbesage *Wigal.*  
 10309. durch helf niht lange sûme  
 dich *zögere nicht lange mir zu helfen,*  
*beschleunige deine hülfe Parz.* 783,  
 30. c. mit *genitiv.* dâ von ist ez  
 vil ängestlich daz du des toufes sûmest  
 dich *die taufe aufschiebst Barl.* 82,  
 14. swer dich slahe an din wange,  
 sô sûme dichs niht lange, du bietest  
 im daz ander dar *das.* 104, 6. *vgl.*  
 199, 17. die sûmpten sich des niht  
*Nib.* 581, 2. *krone* 41. b. 286. b. —  
 wes (*weshalb*) sûmestu dich *Parz.* 742,  
 27. wes sûmest du dich, Endekrîst,  
 daz du niht kumst *MS. H.* 2, 201. b.

d. mit *untergeordnetem satze* du  
 solt niht mêre sûmen dich, du toufest  
 mich *Barl.* 166, 13. 2. mit *säch-*  
*lichem subjecte.* si ist ouch guot fur  
 frowen siechtuom, sô sich der soumet  
*verzögert arzneib.* 39. dâ von ir heil  
 sich wolte dô sûmen unde lengen *troj.*  
 s. 239. d. — nu suochte er manege  
 zit die stunt, wenn im diu vooge würde  
 kunt, daz er im mit guoter lère tæte  
 schîn von dem gelouben etwaz. vil lange  
 sûmde sich dô daz *Barl.* 139, 24. ez  
 sûmet sich sô manegen tac *Er.* 8796.

III. *intransit. säume, zögere.* ze  
 vil verwîgen sûmet, ein übersprechen  
 sich vergâhen wil *MS.* 2, 129. a. —  
 der bote der ne sûnte nicht *gr. Rud.*  
 s. 21, 7. du sûmes zageliche, al ze  
 lange *L. Alex.* 2908. 2912 *W.* er ne  
 wolde niwit sûmen *das.* 6534. 6789.  
 helt, niht ne sûme *das.* 3499. *vgl.*  
*Lachmann zu Iw.* 6172. *Ludw. kreuzf.*  
 5607. *Albr.* 16, 31. *Pass. K.* 160, 50.  
*Kulm. r.* 75. wes (*weshalb*) Dârius  
 sûme *L. Alex.* 2887 *W.* wes sûme wir  
 nu *Ludw. kreuzf.* 5864.

ungesûmet *part. adj. ungesäumt,*  
*ohne zu säumen.* ich quême ungesû-  
 met dâ hin *Ludw. kreuzf.* 2555. un-  
 gesûmet griffen zu *das.* 5183. nâmen  
 die ors ûf die sporn ungesûmet *das.*  
 3495.

sûmen *stn.* vor sûmen het ouch  
 sich bewart *Gynovêr Parz.* 651, 4. er



muoz et hinnen balde und âne sûmen sich *W. l. 4, 29.* âne sûmen daz geschach *Ludw. kreuzf. 3986.*

**gesûme** *svv. das verstärkte sûme.*

1. *mit transit. accus. lasse warten, halte hin.* die wile kan ich in wol ûf dem wege mit listen gesûmen unde gefristen daz er niht für kumt *Er. 5010.* sit ez alsus umbe iuch stât daz man iu gehelfen mac, ichn gesûme iuch niemer tac *a. Heinr. 920.* swar si dur kurzewile vert, dâ hât daz lieb dem leide erwert daz ez muoz die riviére balde rûmen und mac dâ niemer mensche ie gesûmen *MS. 2, 23. b. — 15*

*mit genitiv.* ich schaffe daz si hinaht sô nâhen bi iu lit, daz si iuch ir minne gesûmet nimmer mêr *Nib. 601, 3.*

2. *reflexiv.* dô het ir (der sper) Êrec niht mære. des gesûmte er sich sêre *Er. 20 788.*

**versûme** *svv. versäume.* I. *mit transitivem accus.* 1. *der sache.*

*vernachlässige, lasse unbeachtet, ungethan, unbenutzt; komme mit etwas zu spät, verliere durch saumseligkeit.* 25

a. *ohne präpositionen.* versoumet er daz eine tor *Karaj. 28, 25.* die schuole versûmen *b. d. rügen 786.* obe sie die wile firsündin leseb. 194, 8. daz ich hân versûmet frôuden wile *Hadam. 452.* versûmde ich disen wunneclîchen tac *Walth. 114, 37.* diu versûmde riuwe *Iw. 123.* daz versûmte leben *frauent. 589, 20.* dâ moht erholen sich ein man, het er versûmet sine tât *Parz. 78, 1.* sin heil daz mac er alsô wol vergâhen sô versûmen *troj. s. 51. a.* sô hettin si virsûmit ure vorderunge *Mûhlh. rb. 38, 22.* daz daz ander dâ 40 bi von ir iht versûmet si *Trist. 18000.* sulent den ban an dem mândage vierzehen tage dâ vor schriên, vruo ê daz die sunne ûf gange: unde versûmet man daz, die burger sint des bannes lidig *Basel. r. 11, 3.* sit si daz êwige guot begrifen mag unde daz versûmet *myst. 2, 404, 26.* b. *mit präpos.* dar 45 umbe daz gotis dinst vorsûmit wirt *Ludw. 74, 7.* alliz daz wir des jâres versûmen an gotis dîneste, daz wir daz hûte ervullen *Leys. pred. 110, 26.* ich

habe nicht durch unvrûmen an mir versûmet die gebot *Pass. K. 44, 35.* miner wunneclîchen tage waz ich der an ir versûmet hân *verloren, vergeblich angewandt habe Walth. 53, 2.* wie lützel mir mîn stæte liebes tuot! wan ich vil gar an ir versûmet hân die zit, den dienst, dar zuo den langen wân *Hartm. l. 1, 6.* 2. *der person.*

*halte ab, zurück, lasse säumen oder warten, lasse im stich, vernachlässige, bringe durch saumseligkeit in nachtheil oder um etwas.* a. daz liut ir versoumet *hallet sie von der arbeit ab,* mit dienst ir mir irret *Exod. D. 132, 23.* waz obe mich ein bote versûmet gar *vergeblich warten lässt, im stich lässt MS. 1, 34.* a. swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar *Walth. 23, 30.* wolt alsô den næchsten weg gân dar umb daz der kranc mensch nit versûmd wurd *Zürich. jârb. 57, 24.* swenn in versûmde der tac *wenn er am tage nicht dazu kam,* daz ersatz er mit der naht *Barl. 188, 2.*

b. *mit präpos.* ungetriuwe ræte, die einen versûmet durch miete an dem guote *verkürzen Bert. 117, 37.*

c. *mit genitiv der sache.* sit daz si mir an die minneclîchen riet, die mich hât versûmet miner tage *darum gebracht hat MS. 1, 171.* a. sô habet ir daz kint grôzer êren versûmet, die ez êwiclîche mit goten haben solte *Bert. 299, 6.* II. *mit infinitiv.* und wir die lère Kristi unde der heiligen versûmen ze tuon *myst. 2, 367, 15.*

III. *mit reflexivem accusativ.* bleibe zurück, komme zu spät, säume, bin saumselig, nachlässig, thue meine schuldigkeit nicht. maneger ilet hin ze grabe als er sich versûmet habe. daz gâhen ist âne nôt *Vrid. 177, 26.* sich vergâht als lihte ein man, als er sich versûmen kan *das. 116, 24.* swâ ich mich versûmet (so A) hân, ich erhalte mich sîn vil wol *pf. K. 300, 20.* swâ er sich versûmet hât, ze gerichte er im nu stât *das. 309, 32.* er begunde z sêre leiden, daz er sich versûmet hæte *Parz. 703, 7. vgl. Er. 4036. Gregor. 2900.* dane hât sich der bote niht versûmet

umb ein hâr *Iw.* 223. die spilman und diu gerende diet, die versûnden sich niet *En.* 244, 20. seht wâ sich niht versûmet hât ander frouwen vierstunt zwuo *Parz.* 233, 12. wir sulu den kochen râten, daz si sich niht versûmen *Walth.* 17, 13. *vgl.* 110, 32. *spec. eccles.* 48. *krone* 11. a. *Stricker* 4, 175. *Leys. pred.* 73, 37. *myst.* 225, 1. daz wir uns iht versoumen (:goumen) *Ernst* 29. b. b. versûmet sich alsô in sîner bicht *Leys. pred.* 35, 2. daz ir iuch versûmet oder vergâhet mit gerihte *Bert.* 364, 29. ir hânt iuch versûmet an dem râte: ez ist nu ze spâte *MS.* 1, 195. a. *Türl. Wh.* 87. a. schouwen unde grüezen, swaz ich mich dar an versûmet hân, daz wil ich vil gerne büezen *Walth.* 86, 24. ich hân versûmet mich an mîner huote *Barl.* 151, 25. si habent sich versûmet an *vergangen in beziehung auf* wollust ires libes *myst.* 235, 20. an einem dinge vorsûmete er sich daz er vil unkûschliche lebete *Leys.* 25 *pred.* 64, 32. — daz si an mir ouch niht versûme sich *Walth.* 120, 24. *vgl. Bartsch zu Karl* 1555. c. *mit genitiv.* dô wârent wir ze spât ûz gefarn, daz wir uns ir versûmt hâten *sie* 30 *verfehlten Zürich. jahrb.* 81, 1. IV. ich bin, wirde versûmet *werde durch saumseligkeit auf- oder zurückgehalten, bleibe unbeachtet, dann in ähnlicher bedeutung wie* ich versûme mich, 35 *komme zu spät, bleibe zurück, thue meine schuldigkeit nicht, bleibe im nachtheil, komme zu schaden.* a. er vorhte im grôzer swære, daz er versûmet wære *sich verspâtet hätte* 40 *Gregor.* 2900. 3532. sô gêt er hin unde nimt ein ander (*zur frau*) unde muost du iemer mêre versûmet sîn; oder betriuget eine oder zwô unde læt dich alsô sitzen *Bert.* 318, 14. dem 45 *lewen was leide unde wê* daz er versûmet was alsô *seine schuldigkeit nicht gethan hatte und dadurch in schaden gekommen war* *Pass. K.* 511, 6. ich pin der dâ versûmet was. der turkoÿte mich tâ stach hinderz ors *Parz.* 334, 12. — sô ist diu veder versoumet

*arzneib.* 23. b. *mit præpos.* leidir wirt der werhman von trâcheit versûmet *spec. eccles.* 162. schaf dir umbe einen andern knecht: du bist mit mir 5 versoumet (:getroumet) *sieh dich nach einem andern knechte um, mit mir kommst du ûbel an* *Helnbr.* 615.

c. *mit genitiv.* daz er an dem næhesten tag seiner tagweid nicht versoumet sei *Münch. str.* 260. dô si erkande wi si was vorsûmet des knaben *um ihn gekommen war* *Jerosch.* 50. c.

**unversûmet** *part. adj.* *nicht versûmt oder vernachlässigt.* die lôsheit die man wilent schalt, diu ist unversûmet; wol gerûmet sint ir wege manecvalt *MS.* 1, 19. b. dô nam er an im war daz sîn muome wær mit im gar unversûmet *wohl versorgt, gut angekommen* *Lohengr.* 42.

**versûmen** *sn.* versûmen und vergâhen lât *MS.* 2, 129. a.

**sûmunge** *stf.* *sûmmiss, das hinhalten.* sûmunge schat dem snit und schat der sæte *Walth.* 85, 24. die rede ich hie lâzen sol, wan sie ist sûmunge vol *hâlt auf* *krone* 273. b. auch sol dehainer auz dem rât durch lengunge oder durch saumunge der urtail, der an si gedinget wirt, dehain gâbe nemen *Wien. handf.* 293. 286. 291.

**sûmnüsse** *stf.* *sûmmiss.* von der Walhen sûmnusse *Ludw. kreuzf.* 4219.

**versûmnüsse** *stf.* *versûmmiss. myst.* 2, 361, 33. *negligentia* *Diefenb. gl.* 187.

**sûmeseli**, -e *stf.* *saumseligkeit. Gr.* 2, 108. der trâcheit unde der sûmeseli *Griesh. pred.* 1, 53. umbe die sûmesele unde umbe die trâcheit *das.* 146. 2, 31. 34. *vgl. Freib. str.* 2, 134. *bihteb.* 10. *fundgr.* 1, 393. a. *Haltaus* 1595. *negligentia sûmesali*, der ze guoten dingen sûmig ist *altd. bl.* 1, 365.

**sûmeselec** *adj.* *saumselig. fundgr.* 1, 393. a.

**SUMACH** *stm.* *fârber- oder gerberbaum* (*çôûç*). *Frisch* 2, 356. a. nim souch von sumach *arzneib. D.* 96. 110.

**SUMBER** *stm. sn.* 1. *korb. ahd.* *sumbir, sumbrî* *Graff* 6, 225. *Schmeller* 3, 249. *Pfeiffer Cöln. mundart* 118.

2. *getreidemass, scheffel.* mo-  
dius ein mutt oder summerei *voc. sec.*  
XV. 1 canistrum id est 1 sumpir fru-  
menti cujus canistri sunt 4 metrete *M.*  
B. 11, 44. ein halb sumer dâ von  
nemen *Gr. w.* 3, 768. du gæbest dî-  
nen kouf mit mâze oder mit simme-  
rin oder mit eln — daz er weder  
wåge noch mâze noch simmerin niht  
bedarf *Bert.* 148, 28. 30. niemant zünt  
ein lieht an und setzet es under einen  
summer *Cod. Schmeller* 3, 250.
3. *pauke.* vgl. *Gr.* 3, 469. *Wackerna-  
gel lit.* 103, 21. ûf sumber sere bögen  
*Gudr.* 1572, 3. schluogent ûf den  
summer *Zürch. mittheilg.* 2, 82. ein  
holrblåser sluoc einen sumber meister-  
lich genuoc *frauend.* 165, 26. daz  
summer slahen *MS. H.* 3, 197. b. *Nith.*  
H. s. 234. sô man aine brût hain lai-  
tet, sô sleht man den sumer vor ir und  
gigot und sweglot u. vidlot engegin ir  
*Mone* 4, 369. 8, 612. den sumber  
rüeren *MS.* 2, 58. b. vgl. 57. b. regen  
*das.* 61. b. si habent den sumber unt  
die herphen *Leys. pred.* 11, 9. mîn  
dienest hât niht krefte: als ein durch-  
slagen sumber hal er noch ie dâ her  
bî ritterschelte *MS.* 1, 190. b. sô darf  
mir durch mîn sumber niemen stechen  
niht *Nith.* 16, 7. *bei Haupt* s. 158.  
mit dem stecken sol man die runzen  
recken den alten als ein sumber *Nith.*  
H. 8, 38. *MS.* 2, 85. b.
- hersumber *heerpauke.* die h. sla-  
hen *Enenkel, Cod. Schmeller* 3, 250.  
sumberstahen s. *das zweite wort.*  
sumberere *swv.* 1. *schlage die  
pauke.* *Doc. misc.* 2, 294. *Schmeller*  
3, 250. *Stalder* 2, 377. Erkenbreht  
der liret, sô sumbert Sigemâr *MS. H.*  
3, 262. a. richer schilt von solher art,  
swer dich kan simren, der gesigt ûf  
aller vart *Frl. KL.* 17, 7 u. *anm.*
2. *gebe einen dumpfen ton von mir.* 45  
der selben sturmglögen schal jagt mich  
mit irem sumppern *Wolk.* 6, 106.
- sumberære *stm.* *paukenschlåger.*  
summerer *Renner* 23735.
- SUMER *stm.* *sommer.* *ahd.* *sumar* *Gr.* 1, 50  
384. *Graff* 6, 223. *Gr. d. mythol.*  
719 *fg.* *Pf. Germ.* 5, 257. summer im  
*reime auf kummer* *W. Tit.* 88, 4. *MS.*  
1, 55. b. 194. a. 2, 19. b. 103. b.  
*altd. w.* 2, 142. *aestas voc. o.* 47,  
39. *sumerl.* 44, 13. dô der sumer  
komen was *Walth.* 94, 11. sô wol  
dir, lieber sumer, daz du komen bist  
*MS. H.* 2, 316. b. der schône sumer  
gêt uns an *MS.* 1, 21. a. *Albr.* 35,  
219. sô der sumer sînen strit dem  
winter lât *warn.* 2386. si jehent der  
summer der si hie *MS.* 1, 68. a. sô  
wol dir, sumer, sus getâner hôchgezit  
*Walth.* 64, 17. dô uns der sumer sîn  
gesinde wesen bat *das.* 13, 22. sumer,  
dîn gesinde *beitr.* 406. sumer, dîne  
holden von den huoben sint gevâr *das.*  
304. der liebe winder urloup genam  
*beitr.* 344. der leide winder hât den  
summer hin verjaget *das.* 381. sumer,  
wis empfangen von mir hundert tûsent  
stunt *das.* 328. den sumer empfâhen  
*MS. H.* 3, 207. a. 211. a. 232. a. ich  
wil den sumer grûezen *das.* 446. b.  
ich hân den sumer vunden *das.* 202. b.  
si retten von des sumers tugent *Iw.*  
239. si enkomen an disem sumere zuo  
mîner hôchgezit *Nib.* 1351, 3. — sum-  
mir unde wintir was er vil muntir *Ge-  
nes. D.* 23, 9. er qual et al die mânen  
winder und den sumer *W. Tit.* 88, 4.  
vgl. *Walth.* 35, 16. daz ich den su-  
mer luft und in dem winter hitze hân  
*das.* 28, 35. disen sumer *das.* 75, 2.  
des sumers *das.* 95, 20. in dem win-  
der wirt durre daz gras, daz des su-  
mers was gruoue *tod. gehüg.* 231.  
sumers im *sommer* *MS.* 2, 25. b. —  
mich dunket wie ir wort geliche gê  
reht als ez der sumer von Triere tæte  
*MS. F.* 47, 38. — dâ rûrte in di vër-  
liche krankheit unde sûche, die man  
nennet den winter unde den sumer, zu  
latine di febres *Ludw.* 59, 28 u. *anm.*  
80, 22.
- mittesumer *stm.* *sommermitte,* der  
*Johannistag.* an sente Johannes tage  
zu mittesumere *Mühlh. rb.* 46, 16.
- summerhûs, summerkleit, summer-  
kraft, summerlanc, summerlate, su-  
merlicht, summerlôn, summerouwe,  
sumersåze, summerspil, summersûeze,  
sumertac, sumertocke, sumervar,

**sumerwise, sumerwünne, sumerzit**  
s. *das zweite wort.*

**sumerlich adj.** *sommerlich, dem sommer gemäss.* der snê viel in der sumerlichen naht *sommernacht* Parz. 5 493, 6. vgl. 489, 27. von der sumerlichen zit *Engelh.* 3032. bei den sumerleichen sünwenden *Megb.* 88, 15. 96, 12. ich hœr ein voglin singen in dem walde sumerliche wise *Nith.* 8, 4. 10 den ich mir hete ze sumerlicher ougenweide erkorn *MS.* 1, 68. a.

**sumerliche, -en adv.** sô was der wert und der walt allez sumerlich gestalt *Lanz.* 3982. wie sumerlichen si die zit enpfâhent *Nith.* 57, 2. 15

**sumerec adj.** s. v. a. sumerlich. in sumerigen ziten *Bert.* 86, 26.

**sumeren swv.** *sommer werden.* swanne ez sumeret, gên des meien ziten *Gudr.* 260, 3. 20

SUMME s. SOUM.

**SUMME f.** lat. *summa.* 1. *gesamtzahl.* der zal ich niht vermelde, wan ich ir summe niht enweiz *troj.* s. 254. 25 b. vgl. *leseb.* 1053, 36. 2. *inbegriff.* Schÿron lêrt in die summen (: geklumen) von griuwelichen dingen *troj.* 41. a. ein summe ob allen summen der hôhen swêikeit du bist *g. sm.* 30 1236.

**summe swv.** *zähle zusammen, häufe auf.* diu kerge laster enpfêt u. summet *MS.* 2, 231. b.

**summiere swv.** s. v. a. summe. ut re mi fa sol la mit reht summieret *Musica MS.* H. 3, 268<sup>1</sup>. a. 35

**SUMME swv.** *summe, sumse.* s. SUM. vgl. *noch tintire, tinnire summen voc.* 1420, 2957. 3075. 40

**SUMPFF stm.** *sumpf. ahd. sumft, sunft* *Gr.* 1<sup>3</sup>, 160. 2, 194. 209. *Graff* 6, 866. vgl. ich swimme? *plur. sumpfe.* in der helle sumpfe (: stumpfe) *Mart.* 152. c. **hellensumpf stm.** *höllensumpf.* in dem stinkenden hellensumpf *Bert.* 337, 20. 45

**SUMPFFEL stn.** *ein mass für flüssigkeiten.* und ist das sumpffel ein vierteil weins *Gr. v.* 3, 832. 50

**SUN stm.** *sohn. goth. sunus, ahd. sunu* *Gr.* 3, 320. *Uflfl. wb.* 166. *Graff* 6,

59. *im reime auf tuon Nib.* 102, 9-332, 1. 936, 1. 1153, 1. 1849, 3. 1853, 3. *kl.* 619. *Bit.* 1947. 2081. 3299. *Suchenw.* 11, 54. *Ottoc.* 810. b. häufig bei *Wolfram:* *Parz.* 28, 23. 31, 24 (sun: tûn die hss.). 39, 13. 48, 4. 298, 15. 300, 23. 322, 15. 353, 2. u. m. *W. Wh.* 33, 1. 48, 5. vgl. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 207. *Hahn* 1, 10. bei *Wolfram lieber sun: tûn zu schreiben?* vgl. sun im reime auf *Bertûn und andere worte auf ûn Parz.* 551, 19. 661, 8. *W. Wh.* 6, 23. 220, 16. 451, 8. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 206. so sun: tûn *Pass.* 58, 12. *H. Trist.* 1226. *vaterunser* 2225. 2358. 2370. 2383. 2434. *Elisab.* 347. *dagegen sun:* dun (du in) *g. sm.* 1133. son *Herb.* 118 u. *anm.* s. auch zu plural gewöhnlich süne, im reime *troj.* s. 8. b. 107. a. 112. d. 113. c. sunen *L. Alex.* 6110 *W.* — ein vater lêrte wilent sînen sun alsô *Walth.* 26, 28. swer den besmen spar, daz der den sun versûme gar *das.* 23, 30. ich hân decheinen sun *Parz.* 367, 20. ez (*das königreich*) brâhte der alte Titurêl an sînen sun *das.* 251, 5. 474, 11. nu strîte ich umbe ir beider leben, beide des vater unt des suns *Trist.* 4505. daz er ein wîp nâme von der er zerbekæme einer tochter oder eines suns *das.* 8361. si lac des sunes inne dô *Trist.* 1931. diu frouwe an rechter zit genas eins suns *Parz.* 57, 15. dur ir sunes liebe si teilte rôtez golt *Nib.* 41, 3. — wir wâren eines mannes sune *Genes. fundgr.* 64, 13. iwer süne *Iw.* 187. Nôê und sîner süne drî *Barl.* 53, 17. sîne chonê gewan *gebar* ime zwêne sune *Genes. D.* 88, 2. drî sun er gewan *zeugte das.* 28, 2. zwên süne si lebendec dô *truoc Parz.* 781, 21. starker süne zwêne hat der wirt auch erzogn *das.* 550, 26. ein vater erzûge ê von der spûne ze vollen tagen siben süne, ê denne niun süne irn vater wolten mit triuwen ziehen *Renner* 18298. — er ist sun des kûnec *Vriênes Iw.* 85. des kûnec *Lôtes sun Parz.* 597, 26. vgl. 353, 2. *Gr.* 4, 421. des herren *Riwalines sun H. Trist.* 1226.

dà reit ouch etslich küneges sun *Parz.* 722, 5. ir basen sun *Genes. D.* 55, 16. *Bit.* 22. a. mīner basen bruoder sun *Parz.* 406, 15. sīner muomen sun *das.* 74, 29. lieber swester sun *das.* 475, 19. die swester sūne min *Nib.* 1368, 3. mīns vetern sun *das.* 413, 29. 426, 24. sô gesorge ich niemer sint umb mīnes sunes tohter kint *MS.* 1, 20. b. *vgl. MS. F.* 64, 9 u. *anm.* 10 — die sun von Israhel *Megb.* 442, 8. — der meide sun *Christus Trist.* 5167. *Walth.* 78, 33. *einl. zur g. sm.* 48, 31. gotes sun *Walth.* 11, 18. *vgl.* 12, 10. 13. der sun *das.* 15, 27. 15 frōn Krist vater und sun *das.* 26, 9. heiliger vater, heiliger sun, heiliger geist *spec. eccles.* 136. den vater des himelischen suns *H. Trist.* 6877. der sun der verlust Judas, der verrāther 20 *myst.* 286, 1. — das männliche junge von thieren. der eseliune sun *Genes. D.* 108, 24.

**adelsun** *stm.* echter sohn im gegensatze zu kebessun. *Diemer* 353, 19. 25 heros *gl. flor.* 18. *fundgr.* 1, 357. a.

**erbesun** *stm.* erbsohn. vart in einen erbesunen der niht lāzen wil dà von, er ziche sinem erbe zuo *Helbl.* 7, 827. rehte erbesūne *Renn.* 24274. 24308. 30

**gotesun** *stm.* s. v. a. gotes sun *Diemer* 249, 26 u. *anm.* doch *vgl.* auch got sun *das.* 230, 23.

**hērzesun** *stm.* herzenssohn. *Mar. himmelf.* 286. 309. 317.

**huorensun** *stm.* hurensohn. sô was ein hūrensun undir in, dem sô gar di zucht intsleiz *Jerosch.* 144. a.

**kebessun** *stm.* der mit einem kebsweibe erzeugte sohn. *Diemer* 353, 17. 40 *troj. s.* 231. d. *myst.* 110, 3. *Clos. chron.* 125.

**kindssun** *stm.* nepos *voc. o.* 2, 10.

**kotzensun** *stm.* unehelicher sohn, hurensohn. *spurius voc.* 1482. *bl.* 92. a. 45

**merheusun** *stm.* sohn einer merhe (equa). als scheltwort *Augsb. str.* 75. *vgl. Gr.* 2, 315. *RA.* 643. 644. *Schmeller* 2, 618. *fundgr.* 1, 383. b.

**stiefsun** *stm.* stiefsohn. *privignus* 50 *sumerl.* 13, 48. 41, 12. *voc. o.* 2, 47. *Diefenb. gl.* 222. ein sīn stīfsun *Anno*

483. sinem stiefsun Ruolande *Karl* 23. b.

**swēstersun** *stm.* schwestersohn. *Nib.* 118, 2. *Parz.* 649, 13. *Trist.*

5 13700. consobrinus *sumerl.* 47, 26.

**tohtersun** *stm.* tochtersohn. *Pass.* 156, 78.

**trūtsun** *stm.* lieber sohn. *Diut.* 2, 288. 291. *fundgr.* 1, 83, 20. 262, 47. *vgl.* 394. b. min troutsun *Joseph Genes. D.* 113, 14. trūtsun, chusse mich an den munt *das.* 50, 24. trautsune mein leseb. 1035, 11.

**vatersun** *stm.* in der persōne des himelischen vatersunes *myst.* 2, 50, 29.

**veternsun** *stm.* patruelis *sumerl.* 41, 46.

**zohensun** *stm.* sohn einer hūndin. als schelte *RA.* 643. *Augsb. str.* 75. *fundgr.* 1, 400. a.

**sūnelin** *stm.* sōhnchen. si gebar ein sūnelin *Trist.* 1747. sīnen sunelin *Diemer* 37, 16. daz sie in sūnel nennet *Helbl.* 1, 133. sūndl, sūnl *Megb.* 294, 9. 131, 15.

**sunlich** *adj.* einem sohne gemäss. sunelichiu dinc *Exod. D.* 159, 6. *vgl. Pf. Germ.* 8, 479. sunlichiu triuwe *kchron.* 49. b. *Trist.* 1933. *Mar. himmelf.* 533. alsô wēnic mag er sun sīn âne sunlich wesen *myst.* 2, 38, 27.

**sunliche** *adv.* er sol dir sunliche dûn (tuon) *Mar. himmelf.* 344.

**sunlicheit** *stf.* wesen des sohnes. 35 wanne ich din vater bin und du mīn sun worden bist, daz du di sunlicheit nimer mūzis vorlisen *myst.* 4, 25. an dem worte vater vernimet man die sunlicheit *das.* 2, 137, 7. *vgl.* 79, 28. 175, 22. 581, 39.

SUNC s. ich SINKE.

**SÜNDE** *adj.* sūndlich. sô ie nēher, sô ie sūnder und ouch schentlicher *sosp. vgl. Schmeller* 3, 266. ez ist gar sūnde der eine sūnde an dem mântage tuot. tuot er sie aber an dem suntage, sô ist sie aber sūnder *Bert.* 128, 30. und ist gar sūnd *Megb.* 140, 2.

**sūnde** *stf.* sūnde. *ahd.* sunlja, suntja, sunda, sunta *Graff* 6, 261. *vgl. lat. sons.* — diu sūnde heizet von dem sundern, wān der sunder von got unt

von der kristenheit gesundert ist *Leys. pred.* 6, 26. 160. *eine wenig zutreffende etymologie.* — schade, sünde und schande *Walth.* 83, 36. unstate, schande, sünde, unère *das.* 44, 39. dâ ist sünde bi der schande *Nith.* 8, 2. dâ sunde unde schande anc sî *Mühlh. rb.* 32, 10. sünde ist suezü arbeit, si git iedoch nâch liebe leit *Vrid.* 34, 21. manec sünde kurze vröude hât, nâch der vil langiu riuwe gât *das.* 39, 26. swâ got die wâren riuwe siht, dâ wirt elliu sünde ein niht *das.* 35, 9. nehein sünde wart sô gröz sine habe mit riuwe widerstöz *das.* 37, 20. swer nâme siner sünde war, der verswige die vrenden gar *das.* 34, 3. sunde jehen *Parz.* 475, 8. sunde engelten *das.* 473, 18. siner sünde abe komen *Trist.* 14760. er wirt mit swacher buoze grözzer sünde erlöst *Walth.* 124, 10. ich bin ein man der sünde hât *Parz.* 456, 30. ir habt es gröze sünde *ihr versündigt euch sehr damit Nib.* 1052, 6. *vgl. Gudr.* 932, 3. *MS. F. s.* 320. *Teichn.* 312. diu jugent sündet dicke vil des si niht sünde haben wil *Vrid.* 37, 9. eine sünde tuon *Bert.* 128, 30. der vil grözen sunde die si an ir frunde begangen hât *MS.* 1, 52. a. sîn sünde gebüezen *Walth.* 36, 22. swer sünde lât è si in läze, der vert der wîsen strâze *Vrid.* 36, 17. sünde vergeben *das.* 39, 24. *Iw.* 294. der Adâmen schunte an die êrsten sunte *Genes. D.* 26, 25. geht mir wandel für die sünde *Parz.* 798, 8. ein dine lâzen durch sünde oder durch schande *um nicht sünde oder schande auf sich zu laden Mühlh. rb.* 32, 8. *vgl. Vrid.* 33, 12. — *plural.* er forlîte suntöne *Genes. fundgr.* 63, 20. dô vorhte ich mir sunden *kchron.* 72. b. *vgl. Parz.* 759, 15. sich sünden noten *Vrid.* 33, 17. schamen *das.* 34, 11. *Walth.* 6, 27. sünden pflegen *MS.* 2, 145. a. du treist zwuo gröze sünde *Parz.* 499, 20. daz er die sünde tilgte abe, in den ich mich verriemet habe *g. Gerh.* 6637. mit sünden *Parz.* 418, 7. 511, 14. 775, 20. swer mit sünden sî geladen der sol in herzeriuwe baden *Vrid.*

35, 5. uns ist leider allen nôt nâch sünden die uns got verbôt *das.* 33, 5. swer von sünden viren mac, deist ein rehter viretac *das.* 36, 23. einen von sunden waschen, scheiden *Genes. D.* 30, 22. *Parz.* 448, 26. daz ist von den sünden und von den untriuwen komen *Trist.* 2444. ob ichz vor sünden tar gesagen *Walth.* 54, 1. sich vor sünden bewarn *Vrid.* 34, 14. swer ze sünden vorhte hât, dâ mac der sêle werden rât *das.* 33, 10. — houbethaftiu, houbethaftigiu sünde *peccatum capitale Roth pred.* 44. *Bert.* 538, 9. 547, 39. *vgl. houbetsünde, tœlichiu sünde todsünde das.* 166, 25. 547, 9. *Vrid.* 37, 23. mit mortlichen sunden *Jos.* 88. angeborne sünde *Vrid.* 38, 16. von ruofenden sünden *eine predigt Bertolds s.* 79 *fg.* *peccatum clamans ein ruofende sünde Diefenb. gl.* 204. *vgl. sîn sunde schriet zu gote Rsp.* 2129. diu rôte, diu stumme sünde *pâderastie Bert.* 93, 4. 5. — sünden bar *Barl.* 312, 32. sünden vri *Nith.* 8, 2. *MS.* 2, 145. a. sünden unde schanden vri *Walth.* 28, 16. sünden warm mit *frischer sünde behaftet Mart.* 216. c. — sünden bant *Frl.* 253, 6. sünden gelust *MS.* 2, 145. a. guoter gloube unt reinu were diu swendent den sünden berc *Vrid.* 35, 23. sünden buoze *das.* 33, 22. der sünden knechte *das.* 36, 26. sünden last *das.* 37, 6. daz si werdent reine âne sünden meile *Genes. D.* 110, 13. swer wandelt sünden schulde *sie büsst*, der dient nâch werder hulde *Parz.* 466, 14. ob siner sünden swære iht deste ringer wære *Gregor.* 2661. daz manec sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt *Walth.* 6, 15. riuwe ist aller sünden tût *Vrid.* 35, 5. sô wære der sunden val chomen uber ditze lant al *Genes. D.* 48, 18. sünden vreude *Barl.* 111, 25. sünden wagen *Parz.* 465, 5. sünden zil *das.* 316, 23.

*erbesünde stf. erbsünde.* peccatum, crimen originale *Diefenb. gl.* 204. *gl. Mone* 4, 233. 435. daz kom von erbesünden die Adam und Eva tâten *Massm. Al.* 120. b. *vgl. H. zeitschr.*

8, 187. *MS. H.* 3, 333. a. *Mart.* 130. a. *Ludw.* 70, 23.

**houbetsünde** *stf.* *capitalsünde*, *grosse sünde*. swer houbetsünde und schande tuot *Walth.* 22, 18. *vgl.* 30, 1. 6. *Iv.* 77. *Barl.* 174, 40. 374, 36. *Pantal.* 18. *Reinh.* s. 333. *bihetb.* 11. *myst.* 2, 217, 3. *leseb.* 951, 7. daz heizet allez grôze sünde daz dâ houbetsünde sint *Bert.* 384, 20. die sibem 10 houbetsünden *das.* 129, 5. *vgl. spec. eccles.* 178.

**stoupsünde** *stf.* *sünde des stau-*  
*bes, der niedrigkeit.* sô darf si harte wol ir leben ouch hûten vor stoupsun- 15 den *Pass. K.* 440, 46.

**tôtsünde** *stf.* *todsünde, sünde, die mit dem zeitlichen und ewigen tode bestraft wird.* *H. zeitschr.* 7, 151. *Megb.* 361, 13. daz der mensche in tôtsünde gevellet *Bert.* 366, 38. die hôchvart und die andern sehs tôtsünden *Pf. Germ.* 3, 226. âne tôtsünden *myst.* 2, 30, 17. **sûnderiche, sündesippe** s. *das* 25 *zweite wort.*

**sûndebære** *adj.* *sündhaft, sündlich.* etswenne ich sûndebærn gedanc gein der kiusche parrierte *Parz.* 458, 8. mîn sûndebæriu hant *das.* 475, 10. vor sûndebæren schanden behuot *das.* 30 471, 10.

**sûndehaft** *adj.* *mit sünde behaftet.* ich sûndehafter man *Barl.* 347, 23. mîn sûndehafter lip *Parz.* 783, 7. ein sûndehaft gewin *das.* 522, 30. 35

**sûntlich** *adj.* *sündlich.* dô si nachtet wâren in suntlichen gebâren *Genes. D.* 19, 15. von suntlichem meine *Karaj.* 89, 5. von ir sundelichen burde *das.* 101, 3. mîner sûntlichen schulde *Gre-* 40 *gor.* 2785. âne sûntlichez schemen *Ludw. kreuzf.* 7800. sûntlicher sin *Barl.* 53, 7. âne sûntlichen vlee *das.* 70, 6. der roup wære ze sûntlich *das.* 168, 1. der sô hin trat ûf suntlicher 45 strâzen *Marleg.* 11, 3. geladen mit ein sûndelichen muot *Teichn.* 80. — diu sûntlichest missetât *Barl.* 238, 19.

**sûntliche, -en** *adv.* *sündlich.* die zit, die sie als unnützelichen unde sûnt- 50 lichen an geleit habent *Bert.* 19, 37. suntlichen hân ich gevarn *Erlös.* 4563.

**unsüntlich** *adj.* *ohne sünde.* *Diemer* 88, 24.

**unsüntliche** *adv.* *ohne sünde.* daz man wol unsüntliche von rehte wip solde hân, daz ez niht wære missetân *Barl.* 306, 20.

**sûndec** *adj.* *sündig, sündhaft.* *ahd.* suntig, sundig *Graff* 6, 263. mich sundigen man *Exod. D.* 163, 36. *Gregor.* 3732. sin sûndec lip *das.* 2724. sündie lip vergezzen, dir sint diu jâr gemezzen *Walth.* 77, 32. der tôt uns sündic vindet *das.* 77, 5. mîn sündie ouge *das.* 14, 39. sündic sin *Teichn.* 240. sundigez leit *Pass. K.* 3, 41.

**sûndeclich** *adj.* *sündlich, sündhaft.* sündichlichen gelust *leseb.* 191, 28. mit sündechlichen schanden *Exod. D.* 137, 11. treit ieman sûndeclichen haz *Vrid.* 34, 19.

**sûndige** *swv.* *sündige.* wir habin gesundiget wider dich *Ludw.* 75, 11. daz imant wider got sundigte mit der zungin *das.* 20, 22. — du sundigis dich *versündigst dich* an mer ellenden manne *Roth.* 1966.

**sûnde** *swv.* *sündige.* *ahd.* sundôm, suntuôm *Graff* 6, 264. 1. ich sünde.

a. *ohne zusatz.* mîn lint hât gesundet *Diemer* 53, 2. Christus ne suntuote *fundgr.* 1, 36. swerz niht geloubt, der sündet *Parz.* 435, 1. *MS.* 1, 1. a. ich sünde *Vrid.* 39, 5. b.

**mit** *adv.* swie vil er gesuntot habe *Diut.* 1, 285. *Barl.* 348, 30. diu allermeist gestundet hât *Teichn.* 117. swie dicke ein man sunden tar, als dicke bûze er ez hie *vaterunser* 2705. diu jugent sündet dicke vil des si niht sünde haben wil *Vrid.* 37, 8. wolte uns got in wîzen lân als lange wir gestundet hân, sô würdes niemer ende *das.* 4, 2. der offenlichen, verholne gesundet habe *spec. eccles.* 58. c. *mit dativ der pers.* herre, ich hân gestundet dir *Vrid.* 180, 10.

d. *mit präpos.* si sündent âne vorhte *Walth.* 33, 34. swer sündet âne vorhte daz ist der verworhte *Vrid.* 33, 8 u. *anm.* sünden ûf den trôst, ûf den gedingen *das.* 36, 1. 38, 17. 21. man bûezt dâ mit, mit dem

man sündet *Hadam.* 544. — swer sündet an den vater, an den heiligen geist *Bert.* 436, 7. 10. der hât gestündet an si dri *Stricker* 12, 673 u. *anm.* swie ich an in gesündet hân *Barl.* 108, 4. ich hân gesundet wider got unde iwich *Exod. D.* 149, 3. dô sunten si sô starche wider got *spec. eccles.* 112. die dâ sündent wider den heiligen geist *Bert.* 243, 16. ze buoze vür die schulde die er ie tet wider got ze sünden wider sîn gebot *Barl.* 161, 4. swenne si sô vrevcllichen wider im sündont *Griesh. pred.* 2, 39.

2. ich sünde mich *versündige mich.* er sündet sich *Eracl.* 2615. *MS.* 1, 55. a. si begât an mir gewalt und sündet sêre sich *das.* 1, 8. daz sich nu manger sündet an mir *Parz.* 329, 22. war umbe ir iuch welt sünden mit strite an iuwerm herren *Mai* 159, 20. ouch het er sich gesündet baz gein der einvallingen magt *Parz.* 636, 6. dâ sündet er sich sêre mite *Winsbeke* 7.

sünden *stn.* das sündigen. ir hô-mütigez sunden *Pass. K.* 403, 98. das sünden ie si ganz menschlich *narrensch.* 14, 7.

besünde *swv.* erkläre für einen sündler, rechne als sünde an. got besünde si niht *MS.* 2, 110.

gesünde *swv.* das verstärkte sünde. swie der man gesundot *Karaj.* 34, 15. dô er dô gesunte *spec. eccles.* 111. daz der bâbest niht gesunden müge, swer des giht, daz ist ein lüge *Vrid.* 149, 23. daz er sie enzunte, daz er mit ir gesunte *Heinr.* 1208.

übersünde *swv.* übertreffe durch sünde. daz ist ein sünde diu alsô tiefe gründet, daz si nieman mit sünden übersündet *MS.* 2, 145. a.

versünde *swv.* 1. stürze in sünden, verderbe durch sünden. in riuwet, swenner sichs verstât, daz er die sêle versündet hât *Vrid.* 51, 22. *Renner* 21011. swie gar wir sîn versündet *Türl. Wh.* 1, 4. 2. reflex. *versündige mich.* wiltu dich ouch versünden *Hadam.* 713. sô kan dîn zuht sich an mir gar versünden *W. Tit.* 114,

2. solde ich mich dar an versünden *gesab.* 1, 46.

unversündet *part. adj.* der sich nicht versündigt hat. dennoch was vil unverschart diu erde ein maget reine von süntlichem meine und dennoch unversündet *Mart.* 119. a.

sündære, sündler *stm.* sündler. *Diemer* 193, 4. *Exod. D.* 145, 6. *Walth.* 37, 4. *Vrid.* 35, 7. 13. *Barl.* 5, 14 u. *m.* daz si mit dem gotes worte bredigent, die sunder bindent unde erledigent *tod. gehüg.* 102. diu seltsænen mære vome guoten sündære *Gregor.* 6. 3829. gedenket min ze gote. wir haben daz von sime gebote, swer umbe den sündære bite, dâ læs er sich selben mite *das.* 3401. *vgl. a. Heinr.* 26. *Vrid.* 39, 18 u. *einkl. XCIV.* *Renner* 25. sælic wurde ein sündler noch der daz geprüeven kunde *amgb.* 15. b.

tôtsünder *stm.* der eine tôtsünde begeht. *myst.* 2, 557, 33.

sündærinne *stf.* sündlerin. sundærinne *Diemer* 375, 11. suntærinne *spec. eccles.* 96. sündlerin *myst.* 263, 5.

SUNDER *adj.* abgesondert, ausschliesslich eigen, ausgezeichnet. ein sunder kint (so richtig?) *Er.* 1878. ich hân eine sunder leit *Walth.* 122, 23. alsus manec sunder lant diende sîner werden hant *Parz.* 737, 1. maneges steines sunder art *das.* 792, 3. sunder kampf *das.* 694, 22. sunder striten *W. Wh.* 410, 14. sunder grâzen *das.* 402, 17. ein sunder schif *Flore* 3529. er lac an sunder stat für sich allein *gr. rosg.* 5. b. sunder gelücke hân *Teichn.* 229. und ist der hêrschaft ein sunder holz *urb.* 116, 4. das sunder tier *narrensch.* 36, 25. — an sunder ir geschefte *Erlös.* 5573. der sunder gotes drüt *das.* 3849. — *flectiert:* daz ich dar an gewinne sundern pris für alle *Er.* 8449. hæte ein sundereiz lant *Trist.* 329. Gâwein ein sundern wec kôs, dâ von er sine gesellen verlôs *krone* 171. a. ûf einen sundern palas *Mel.* 7573. ein lant mit sunderm namen *Bert.* 365, 24. ein sunder blic git sundern muot *MS. H.*



3, 421. a. mit sunderm gruoze an lachen *das.* 439. b. *vgl. Hadam.* 337. daz er ir sundern dienst tet *Pass.* 390, 30. sundern urloup nemen *Ludw. kreuzf.* 8067. gab dem wirtle den sundern lôn *Pf. Germ.* 3, 364. das du dein sunders trauren hie solt lân *leseb.* 1031, 3. — doch ist niht sunders an den zwein: furke und wisele deist al ein *Trist.* 2937. niht sunders lîten dise dri, 10 dâ von iu iht ze sagene si *krona* 361. a. âsunder *adj. abgesondert lebend. Oberl.* 62.

besunder *adj. besonder.* besunder kraut, lant, stete *Megb.* 296, 28. 244, 15 8. 335, 22. sîbin êrliche besundirn vorteil *Rsp.* 1066. ir besundern freunden *fasn.* 1409. den besunderisten *vornehmsten* herren *gest. Rom.* 38.

sunderê, sundergliz, sunderhæ- 20 nen, sunderkamere, sunderkraft, sunderlant, sunderlêben, sunderlêger, sunderlist, sunderliute, sunderman, sundermære, sundermunt, sundername, sundernôt, sunder- 25 phliht, sunderrát, sunderrote, sunderschar, sunderschin, sunder- siech, sundersiz, sunderslà, sundersprâche, sunderstorje, sunder- 30 stuol, sundertralte, sundertrût, sundertriutel, sundervreude, sundervriunt, sunderwâpen, sunderwê, sunderweide, sunderwitze, sunderwunsch, sunderzal, sunderzitter s. *das zweite wort. noch andere* 35 *zusammensetzungen:* sunderart *MS.* 2, 165. b. sundereigenschaft *Erlôs.* 5599. sunderganc, sunderher *Mart.* 2. b. sunderklagen *kl.* 1762 *Ho.* sunderkneht *Mart.* 5. a. sundermeinen *Hadam.* 572. 40 sunderreicht *W. Wh.* 30, 5. sunder- ruof *das.* 344, 6. sundervarwe *MS.* 1, 88. a. sunderwân *Nith. H.* 77, 25 u. *anm.* sunderwandel *MS.* 1, 185. b. sunderzierde *W. Wh.* 382, 19. 45

sunder *ahd. suntar. vgl. goth. suntrô* *Graff* 6, 48. *Ufl. wb.* 166.

1. *adv. auf eine gesonderte weise, im einzelnen, für sich, ausschliesslich, ausgezeichnet.* nu werdent ave sunter 50 zaichen unde wunter (*oder ist sunter hier adjectiv?*) *Diemer* 342, 3. er

II. 2.

sprach nu werde sunder wazzer von der erde *Genes. D.* 2, 38. der gesaz sundere *das.* 94, 34. wand er sunder az unde lac *Er.* 3970. si lie si sunder ligen *Nib.* 2303, 1. si lügen sunder ein und ein *Trist.* 17419. er sach zwei bette sunder ligen *Parz.* 642, 9. diu tavelrunder stuont dâ mitten sunder *das.* 775, 16. die helde von den Mæren man sunder rîten sach *Gudr.* 1398, 1. — er schiet sunder daz lieht von der vinster *Genes. D.* 2, 26. der geist den nieman mac sunder scheiden *Walthe.* 122, 21. in ein venster gein dem pflûm nam er im sunder einen rûm *Parz.* 655, 8. si fuoren sunder baden sich *das.* 272, 20. fuoren beide sunder dan *das.* 503, 21. mit wêneç liuten er sunder trat *bei seite* *das.* 700, 26. er nam den knappen sunder dan *das.* 653, 22. er kôs im einen sunder dan *das.* 345, 1. er vuorte in dan von den liuten sunder *Iw.* 108. — einen sunder sprechen *Parz.* 528, 22. 694, 2. *Nib.* 1349, 4. dô gien- gen sunder sprâchen die dri kûnege *das.* 1667, 1. daz ich die gruozte sunder *Parz.* 148, 3. er lobt ir sunder *Ls.* 3, 60. der gebôt man sunder *Gudr.* 1007, 2. sie gewunnen sunder ein sûberlichez her *das.* 1689, 2. ir sult ouch sunder schouwen, bi welher Bêne sitze *Parz.* 709, 27. — er môht der tavelrunder doch geniezen sunder *das.* 684, 8. daz er lobte sunder den von der tavelrunder sîn riterlich gesel- 45 lekeit *das.* 308, 27. einem wibe sunder mit gedanken leben *MS.* 1, 171. a. man sol hœren sîezez singen sunder von der nahtegal *das.* 25. b. er hât manegen widerpart und sunder von der hôchvart *Teichn.* 179. — wie Artûses rinc sunder was erkenneclîch *Parz.* 217, 9. ein sunder *ausgezeichnet* starker wint *Nib.* 452, 3. — unde nam sis alle wunder sament unde sunder be- 47 marcten sîz *Trist.* 13148. die alle sunder *jeder für sich* sich verstênt gelouben sunders *Barl.* 232, 40. den frouwen allen sunder *En.* 341, 33. allez sunder ahten *Trist.* 922. der sunder hât in siner hant swaz ie geschepfede wart

- genant *Barl.* 354, 23. ieslicher im sunder neic jeder für sich, jeder einzelne *Parz.* 7, 15. der ieslicher sunder phlege *das.* 4, 3. ieclichen sunder er näch sinem willen wol werte *Gudr.* 309, 4. dô er dri dæne sunder vol gesanc *das.* 384, 1. daz die selben zwêne man erkennen nieman sunder kan *Barl.* 193, 38. der man si lobes unt liebes abe wan der si (lop u. liep) sunder von in habe *MS.* 2, 97. b. liep geschehen unt wol geschehen lânt sich dicke sunder spehen *das.* 144. b.
2. *präpos. mit accus. ohne.* sunder âmien *Parz.* 643, 12. sunder wif *Crane* 1739. — daz sper was sunder banier *Parz.* 79, 3. du frier rôse sunder dorn *Walthe.* 7, 23. ein tûbe sunder gallen *das.* 19, 13. sunder golt *Parz.* 84, 27. sunder ougen *Walthe.* 99, 25. 20 mit spern sunder swert *Parz.* 596, 24. sunder swert und âne sporn *das.* 299, 29. sunder wâpen riten *das.* 447, 16. *vgl. MS.* 1, 158. b. sunder wât, wæte *das.* 56. b. *Mart.* 128. d. — sunder aneenge *g. sm.* 707. sunder mînen, iuwern, ir danc *gegen meinen, euern, ihren willen a. Heinr.* 1244. *Er.* 6347. *Io.* 102. 144. 175 *u. anm. z.* 4645. sunder danc *ich mag wollen oder nicht* s. danc *bd.* 1, 352. b. *Crane* 739. sunder dranc *das.* 3757. sunder êre und âne wîp *MS.* 1, 12. b. sunder haz *Crane* 3101. 4523. lâzen sunder haz *das.* 4521. sunder île *H. Trist.* 1581. leide *Io.* 118. *Parz.* 372, 14. leit *das.* 68, 18. lenge *Pass.* 335, 96. lougen *Suchenw.* 39, 168. lüge *Trist.* 4520. minne *Parz.* 179, 29. missewende *Barl.* 1, 10. *Crane* 4905. mittel *unmittelbar myst.* 109, 7. nôt *Suchenw.* 30, 166. spot *Io.* 103. *Walthe.* 24, 30. *Parz.* 120, 27. 259, 6. strît *Walthe.* 96, 4. *Winsbeke* 13. *Teichn.* 191. tôst *MS.* 1, 20. a. trôst *Barl.* 38, 22. *Leys. pred.* 40, 8. twâl *Parz.* 31, 8. 57, 19. 113, 5 *u. m. val Pass. K.* 6, 57. vâr *Suchenw.* 28, 99. wân *Walthe.* 77, 11. 99, 10. *Parz.* 6, 6. 67, 8. 291, 14. *Crane* 461 *u. anm.* wanc *Walthe.* 89, 10. *Parz.* 16, 1. 62, 15. wandel *Wigal.* 946. wer
- Walthe.* 91, 37. *Crane* 1666. *Suchenw.* 33, 47. zwîvel *Io.* 34. — al sunder lougen *Walthe.* 101, 10. al sunder bete, twâl *Parz.* 41, 21. 438, 30. sunder alle trüge *troj. s.* 50. d. — sunder bar, sunderbar *s. bar bd.* 1, 87. b. *vgl. noch Diemer* 72, 15. *Eracl.* 1409. 1834. *Massm. Al. s.* 125. b. *Erlös.* 3398. 4073. 4385. *md. ged.* 65, 893. *Suchenw.* 25, 352. — sunder beiten *Albr.* 24, 18. liegen, spotten *Parz.* 108, 23. 52, 24. sunder kalopieren unt âne punieren *das.* 300, 8. sunder allez verdriezen *Pass. K.* 312, 81. — sunder âne mine schulde *MS.* 1, 39. b.
3. *conjunction.* a. *ausgenommen, ausser. fundgr.* 1, 393. a. *Brem. wb.* 4, 919. 1098. daz sê die schönste wère undr al den vrowen gemeine sunder die konegin eine *Crane* 4521. daz bezeicht anders nicht, sunder als der mensche gêt zu den werken des tûveles, sô vlûht der geist von ime *Leys. pred.* 57, 17. *vgl.* 50, 15. b. *aber, gleichwohl, vielmehr, indessen.* ih ê was gotscelto unde âhtære, sunder gotes irbarmeda kewan ih *N.* 55, 10. die werlt sol sich vrowen, sunder ir sult unvrô sîn *Leys. pred.* 128, 17. der gab harte gerne sîn almûsen und tet ouch andere guote dinc genûch, sunder an einem dinge vorsûmede er sich daz er vil unküschliche lebete *das.* 64, 31. *vgl.* 27, 13. 28, 15. 29, 14. 46, 30. der richter mag wol gebîten den di den vrede gesworen hân, daz si varn in sîme gericht: sundir pffaffen und wîp und ketzer und juden di sullen nicht selbir varn *Kulm. r.* 5, 52, 1. ich inhabe nicht dâ mite ich dich gekleide noch geschûhe, sunder ich wil dir beten vor zwêne schûbe *myst.* 82, 20. *vgl.* 77, 17. iz meinete Herôdes velslîchen, sunder her wolde daz kint haben irmordet *das.* 50, 20. 55, 1. aber ez ging ûz eime falschen herzen, sunder si hatte eine grûsames bôsheit herdâcht *altd. bl.* 1, 129. mir is zu mâle leit daz — sunder ich weiz einen raet *das.* 137. *vgl.* 138. 139. 140. 159. *Pf. Germ.* 5, 245. wir sagen euch daz Jêsus alhie hât gelegen

zwâr, sunder er ist nu erstanden *leseb.* 1025, 17. c. *sondern. in dieser bedeutung schon ahd. häufig, namentlich bei O. N. W., s. Graff 6, 49.* daz nieman sigē, swie vil er gesuntot 5 habe, daz er von diu mines trehtines gnâden missetrûwe, sunter daz er bitte *Diut. 1, 285. 286. 290.* daz ich niht lange ne won in disem lande, 10 sunder daz ich ouz leite dise ellende loute *Exod. D. 152, 1.* nune bite, sunder du vare *das. 127, 21.* wirne sculn nicht entwiche, sunter frôliche von dem wige sceiden *pf. K. 287, 4.* ez enwirt ouch niht alein genôte gefürt mit dem brôte der lip noch diu sêle, 15 sunder si freut diu gotes lère *fundgr. 1, 151, 14.* daz si denne nâch ir willen weder ze himeli noch ze helle werdint gefuoret, sundir nâch sinen gnâdin *spec. 20 eccles 49.* dane wirt niht mit gestillet sunder mēr gesêret *kronē 76. a.* sint daz du dort nicht bis, sunder hie *Pass. 161, 44. vgl. Pass. K. 193, 25.* got di sinen nicht vorlât sundir in helflich gestât *Jerosch. 114. b. vgl. Mart. 119. b. Kulm. r. 3, 130. 4, 94. Leys. pred. 29, 34. Megb. 182, 9. 208, 17.* unser sêlen sint nit in dinem gewalt, 25 sunder si sint in gotes gewalt *Zürich. 30 jahrb. 47, 15.* nicht alsô daz der geist zu nichte werde, sunder daz er geichtet werde an gote *leseb. 858, 2.* niht ûze, sunder allez inne *myst. 2, 8, 38.*

**besunder adv. abgesondert, im** 35 *einzelnen, besonders, vorzüglich.* man nutzt diu selben louber mit andern erzenien unde niht besunder *arzneib. D. 185.* si vrôuwent sich besamen und niht besunder *beitr. 48.* ensamt, niht 40 besunder *Parz. 216, 17. 211, 24.* gemeinlich unde besunder *Pass. 195, 72.* — diu bure stuont besunder *einzeln Iw. 224.* der tavelrunder diu dort stêt besunder *Parz. 322, 4.* er læge 45 baz besunder *Gregor. 196. 2999.* dar inne bette ein wunder lac her u. dar besunder *das. 565, 15.* hette sîn zelt besunder *Ludw. kreuzf. 956.* liezen in besunder stân *Pass. K. 40, 84.* — er 50 fuorte si besunder *bei seite a. Heinr. 1074. Am. 1407.* nu nâmen si in be-

sunder *Er. 628.* Artûs die vürsten nam in ein pfalz besunder *kronē 124. b.* des muoz ich von der welte besunder und von ir hulden scheiden *MS. 1, 48. b.* von minem friunt besunder ich an daz velt beizen reit *Wigal. 4963.* ein andir stat suochet er besunder *Genes. D. 33, 22.* dar nâch besunder *nachher wenn ich allein bin MS. 2, 183. a.* — man bette in besunder *gab ihnen zusammen ein besonderes schlafzimmer Iw. 241.* ieslicher dô besunder *auf seine besondere weise riet Wigal. 8843.* daz unkrût breche er ûz besunder *Walth. 103, 22.* er vrâget dich besunder *nimmt dich bei seite und fragt Barl. 18, 12.* daz man mich hie besunder siht *MS. 1, 43. b.* wir slahen in besunder *Rab. 947.* der man bestê in besunder *Alph. 163, 1. 299, 2.* — besunder *vor den andern* gruozt-er Hagenen *Nib. 1597, 3.* Gâwân hât erworben solhen pris vor ûz besunder *Parz. 608, 27.* ein wîrdikeit die got besunder hât geleit ûf einen tîhter *troj. s. 1. c.* daz er sô wol gerâten vür mangan was besunder *das. s. 42. a. vgl. Silo. 450. 839. 1809. 3366.* min senedez denken, dâ bi mine sinn allgemeine gar âne wenken besorgent besunder daz eine *frauend. 395, 5.* si ist des wert harte wol daz ich besunder sagen sol von ir *w. gast 13936.* ein harte schônez wunder, daz man saget besunder *Pass. K. 52, 2.* besunder schadgot er die von *Zürich Zürich. jahrb. 54, 5.* — gescheiden wir siu niht enmegen, swie doch diu huoch jehen daz si besunder *jeder für sich sîn gesehen aneg. 8, 10.* sîn vihe er zesamen treip, daz deheinez ouzen beleip erne bræhte iz heim besunder *jedes für sich Genes. D. 23, 33.* deheinen lie er dar under, erne chuste in besunder *das. 99, 19. Roth. 4732. Trist. 4325.* den tagen in der wochen gab er ir namen besunder *Silo. 646.* dô er Clâmidên und Kingrûn ouch sande gein den Bertûn in sinen hof besunder *einen nach dem andern Parz. 280, 15.* der des regens zaher besunder *jeden einzelnen regentropfen* verschûbe

W. Wh. 399, 21. ir ieslich besunder jeder für sich, einer wie der andere vil güetliche sprach *Nib.* 686, 2. ir iedlich besunder *kchron.* 1175. dar nâch welle wir sagen von ieglichem besunder der reihe nach waz iz schaffe in dem libe *arzneib.* D. 27. sô ist des sô vil daz ich sê besunder *MS.* 1, 53. b. sus manicvaltiû wunder begienc der helt besunder *troj.* s. 41. d. die liute sprâchen alle dô gemeinlich und besunder *das.* 42. a. si sprâchen alle besunder jeder von ihnen *Iw.* 95. vgl. *Karaj.* 40, 7. *Wigal.* 1790. 9612. *Trist.* 5288. si reiten al besunder *Judith* 166, 17. die burger al besunder jeder einzelne bürger g. *Gerh.* 703. *Barl.* 25, 26. diz merket al besunder *das.* 49. b. er schouwot al besunder maniger slachte wunder *Genes.* D. 8, 6. ein tier von dem grunde, sô heizet daz kunder in tiutsche al besunder wort für wort *Tit.* 27, 99. die sternen gar besunder *MS.* 2, 230. b.

**albesunder adv. das verstärkte** 25  
besunder. si redeten albesunder *Karaj.* 39, 25. sold ich diu lant und die namen zellen albesunder *En.* 145, 29. vgl. *Pass. K.* 11, 40. 203, 46. 252, 25.

**ensunder adv. so vermutet g. Gerh.** 30  
338. in sounder B; eine sunder A. vgl. *ahd.* insunder *Boeth. leseb.* 142, 30. *Graff* 6, 49.

**gesunder adv. s. v. a. besunder,**  
wenn nicht so zu lesen ist. *Tundal.* 35  
58, 67.

**sunders adv. abgesondert, auf besondere weise.** den hiez er sunters gân *Diemer* 19, 24. der vogelline iegelichez sine stimme sunders sanc *MS.* 2, 40  
56. a. vgl. *Barl.* 193, 38 nach *DK.* 232, 40. si sin sunders beide töt *Mart.* 49. b.

**insunders adv. namlich und insunders s. Wackernagel lit.** 332, 21. 45

**sundern s. v. a. sunder.** 1.  
*adv.* waz sullen sundren di genant wozu soll ich sie einzeln nennen *Jerosch.* 161. c. ich bevelle dir sundren vorzugsweise allein minen lichnam *ald.* 50  
*schausp.* 1, 1286. 2. *präpos. ohne.* dise mugen nicht gesterben sundern

rûwe und bihte *myst.* 12, 22.  
3. *conjunction.* a. *ausgenommen, nur dass.* dô funden sie die stat âne were, sundern die manne liefen uf die burg *Dür. chron.* 775. got wolde sêre darumme strâfe, sundern wenn nicht si biete dâ vor *H. zeitschr.* 8, 312. b. *aber, gleichwohl, indessen.* her mochte uns ouch wol ir-lôst haben mit eime einigen trophen blütes, sundern her gôz iz allez mit *myst.* 119, 32. die torme bleben ungebâwet, sundern sie tâten den tumherren gnugk darumbe *Dür. chron.* 614. ich habe mich nu genzlich bereit uff den gotes weg, sundirn eines wil ich dich bete *Ludw.* 56, 2. vgl. *sunder und F. Bech in Pf. Germ.* 5, 245.

c. *sondern.* daz quam nicht von der gebort, sundirn von togindin *Rsp.* 563. uns enophirt noch bescheit noch engebit nimant nicht mê, sundirn wi werdin beschedigt von allen lûtin *Ludw.* 75, 5.

**besundern adv. s. v. a. besunder.**  
a. *im einzelnen.* die vrouwin al irbeizin besundirn vor der portin *Ath. C\**, 133 u. *anm.* s. 67. sunne und mâne besundern sich diner schöne wundern *Pass. K.* 112, 29. mit harte grôzen wundern: die mac ich nicht besundern voltlihten *Heinr.* 2522. vgl. *Bartsch über Karlsm.* s. 272.

b. rûfte di burger besundern bei seite *Zitt. jahrh.* 5, 1. c. *besonders, vorzüglich.* sus hâst du dir besunderen (: wunderen) den menschin betirmit *Jerosch.* 1. b. 123. c. daz di dûtschin brüdre pfein sulchir jagit besundirn *das.* 38. a. lîzin di kint dâ heime unde hattin si nimande besundirn bevold *Ludw.* 92, 9. wart gelöst von siner krankheit unde besundern von dem swern *das.* 92, 2. 11, 9. wer konde vorgelde daz keiserliche bettegewant von sîden, daz dâ wart gesant mit anderme edelme hûsrâte den nimant vol zelen mag? besundirn tûsint marc an finem silbir, dar zû ein badekubelin *das.* 14, 16. — *als conjunction* im 16. u. 17. jh. s. *Gr. d. wb.* 1, 1633,

**albesundern adv. das verstärkte**  
besundern. *Pass. K.* 293, 77.

**besundern** *adj. besonder.* besunderirne schrift unde besunderirne spräche hatten sie *Dür. chron.* 695.

**insundern** *adv. abgesondert.* sie ensliefen niht insundern (: wundern) 5  
*Heinr.* 1189.

**sunderbære** *adj. besonder, ausschliesslich eigen, ausgezeichnet.* die kirchen hânt ir sunderbær gesezt mit dem kaiser *Zürich. jahrb.* 49, 26. wie 10  
ich dich ie getorste erweln zeinem vogit sunderbære *litan.* 226, 14 *im texte* sunderbære. *vgl. Genes. D. 2, s. 229.*

**sunderbære** *adv. s. v. a. besonder.* sunderbâr *abgesondert, unterschieden* 15  
si âzen *Genes. D. 95, 2. fundgr.* 67, 3. ob ich iu nant gar sunderbâr *im einzelnen* daz zimier ûf ir helme gar *frauend.* 297, 29. nim hundert tûsent spiegelglas unde sich in ieglichez sunderbâr *in jeden spiegel für sich myst.* 20  
403, 16. ditze jâr sunderbâr *besonders* wurbens umbe ir minne *Nith. H.* 94, 26. sunder war *hs.* — des tric er sunderbære (: wære) gar inniclichen smerzen 25  
*Erlös.* 2702. — niut allen, sunderbære aber *sondern* den die dâ wârin guotis willin *leseb.* 194, 28.

**sunderhaft** *adj. s. v. a. sunderlich.* lâ mich dir erbarmen, herre Krist, und wende mine sunderhafte nôt *Mai* 141, 11.

**sunderheit** *stf.* wenne si insullen kein gût haben mit sunderheit *der einzelne soll kein besonderes vermögen besitzen*, und ir gemeine gût daz ist des bâbistes und der kristenheit *myst.* 213, 10. in sonderheit *insbesondere leseb.* 1040, 37.

**sunderlich** *adj.* 1. *abgesondert, ausschliesslich eigen.* specialis *Diefenb. gl.* 254. dâ von hât diu nature im dehein sunderlich stat gegeben in dem libe, als den andern drin *arzneib. D.* 15. in den sunderlichen *einzelnen* teilen der welte *leseb.* 884, 36. die persônen sunderlich gar eigenliche scheident sich an sunderlicher krefte an sunder ir geschefte *Erlös.* 5572. ir sunderliche guot *Mühlh. rb.* 44, 28. 50  
der sunderliche rât *der ohne andere zuzuziehen rath giebt, der geheime rath*

*Mart.* 4. — sunderlichen lûten *gewissen leuten myst.* 158, 37. *vgl. Schmeller* 3, 268.

2. *vorzüglich, ausserordentlich.* ein sunderliche nôt *Exod. D.* 141, 9. sô het er doch besonder ein sunderlichez wunder, Blanscheffûr sîn swester dâ *Trist.* 630. er truoc sunderlichiu kleider an *das.* 5000. ein sunderlich helfe *Ludw. kreuzf.* 927. mit sunderlicher kluogheit *Bon.* 81, 60. ein sunderliche tât *das.* 97, 9. eines sunderlichen grâtis *myst.* 22, 35. sunderliche gnâde *das.* 92, 36. *Ludw.* 1, 17. *vgl. Megb. s. 730.*

**sunderliche, -en** *adv.* 1. *abgesondert, besonders, einzeln, für sich.* er fuort in sunderlichen dan *bei seite Mel.* 6897. — man sol iz nimmer sunderlichen nemen ân ander *erznie arzneib. D.* 181. 185. 192. man grüezet sunderlichen die kûnege und ir man *Nib.* 1676, 3. jane sol ich iu der mære sunderliche niht gesagen *nicht jedem einzelnen kl.* 3693 *Ho.* si truogen ir helm sunderlich *jeder auf seine weise frauend.* 298, 1. mit manegem vogel sunderlich genatûret wunderlich *Mart.* 2. b. dise sich hielden sunderlich *nahmen eine abgesonderte stellung ein Ludw. kreuzf.* 568. der dâ sunderlich het sîn poulûn *das.* 954. si schreibent sunderleichen von in paiden *Megb.* 201, 31. 314, 18. von ir ieglicher wære gar vil unde gar lanc sunderlichen ze sagenne *Bert.* 388, 8 *u. m.* alsô bistu ouch schuldich worden von igelicher sunde sunderliche *Leys. pred.* 32, 8. ein iclicher wart sunderlichen bestatet in siner zelle *myst.* 141, 24. — den hof den er sîme sone sunderlich *ausschliesslich eigen* gegeben hatte in sîne gewere *Kulm. r.* 4, 26. daz er mir mine widemen gebe, dâ von ich sunderliche lebe *Elisab.* 437.

2. *insbesondere, vorzüglich.* got hât iuch sunderliche gehêret *MS.* 2, 97. b. den got sunderlich ûz las *Pass. K.* 99, 2. *vgl. 7, 53. 388, 4. Crane* 4127 *u. anm. Griesch. pred.* 2, 83. 138. *Erlös.* 1896. *Karlm.* 322, 13. *Bon.* 73, 43. *Teichn.* 150. 170. *Ludw.* 3, 26. 34, 3. *Megb.* 5, 21. 246, 31.

— daz si hiute aller sunderlichost ze begānde ist *Pf. Germ.* 7, 344.

**besunderliche adv.** 1. *abgesondert, besonders, im einzelnen, für sich.* der wirt fuort in besonderlich 5  
*Mel.* 6485. ein ieclich sēle besonderlich ist mir enpfolhen *Erlös.* s. 265.

2. *insbesondere, vorzüglich.* daz best ich kan, daz ist besonderlichen daz 10  
*Teichn.* 116. *vgl.* 62. 176. 191. *leseb.* 955, 4.

**sunderlicheit stf.** *etwas absonderliches, vorzug.* sunderlichen solt du fliehen alle sunderlicheit, ez sī an kleidern, an spise, an worten, als hōhiu 15  
wort ze redenne, oder sunderlicheit der gebērdē, dā enkein nutze an lit. mēr, doch solt du wizzen daz dir niht ist verboten alliu sunderlicheit. ez ist vil sunderlicheit, die man in vil ziten unde 20  
bī vil liuten halten muoz, wan der sunderlich ist, der muoz ouch sunderlicheit tuon zuo maniger zit in vil wīsen *myst.* 2, 564, 5. vindistu dann icht sunderlicheit vor andirn menschin kindin, di 25  
an dīnen līcham wart geleid *Rsp.* 189.

**sunderlingen adv.** *abgesondert, im einzelnen, besonders.* *Gr.* 3, 235. *fundgr.* 1, 393. b. sunderlingen und eine beliben *Lanz.* 151. di wīsen begunden trachten, sunderlingen achten 30  
*litan.* 345. ja ensol ich diu māre sunderlingen niht sagen *kl.* 1783 *L.* *vgl.* *Nib.* 1676, 3 *var.* s. *auch* sunderliche. der werde marschalch bōt ir 35  
sunderlingen grōz (= gruoꝝ) *Crane* 3664. *hāufig in Karlm.* s. *Bartsch* s. 328.

**sunderschaft stf.** in suunderschaft *im einzelnen, insbesondere.* *Oberl.* 1519. 40  
1600.

**sunderec adj.** *besonder, vorzüglich.* *ahd.* suntarig *Graff* 6, 50. etsliche acker geltent sunderigen zins *urb.* 226, 13. — daz was sunterigez heil ein 45  
ganz *besonderes glück Exod. fundgr.* 99, 39. *Exod. D.* 136, 17.

**sunder stf.** *abgesondertheit, abgesonderte wohnung.* *ahd.* suntara *Graff* 6, 50. ze siner sunder *Iw.* 203 *u. ann.* 50

**sunder swv.** *sondere ab, trenne.* *ahd.* suntarōm *Graff* 6, 53. 1. *ohne*

*adverbialpräpos.* 1. *mit transitivem accus.* a. Laban sunderot

drier tage vrist alle sīne quarter *Genes. D.* 59, 28. *vgl.* 59, 18. daz geslechte er sunderote *Diemer* 42, 28. ein teil wart gesunterot *das.* 326, 11. si werdent dort vil gar gesundert *Walth.* 30, 22. ensunder uns niht *Er.* 5827. *vgl. leseb.* 303, 18. *Mai* 194, 8. *Karlm.* 468, 61. alsō was bī den ziten ir bēder muot gesundert *troj.* s. 183. d.

b. *mit localadv.* Gunthers gesinde wart gesundert dan *Nib.* 1673, 2. daz er si sundert hin dan *kl.* 2452 *Ho.* nūn jār und drūhundert was der zit hin gesundert *verflossen* von unsers lieben herren tagen *Pass. K.* 116, 80.

c. *mit dativ der pers.* ieglich schif dô hiue maz der scheffele wol drihundert. die wurden ime gesundert und gehorget *Pass. K.* 12, 78. an mannen und an wiben mē danne zwei hundert, die wurden dā gesundert mit der martere gote *das.* 191, 4. d. *mit präpos.* ich hān iuch an dem libe sō dicke

gesundert *euere körper so oft getrennt*, daz mich es immer wundert daz ir sō lange und alle zit des herzen sō gemeine sit *Trist.* 16572. er hete der werden hundert in ein gezelt gesundert *Parz.* 723, 16. sō man sī beginnet scheiden, sunderen von in beiden *glaube* 2633. *vgl. Karaj.* 10, 7. *Flore* 1045. wir wāren gesundert von ein ander sō verre *Mai* 206, 24. gesundert von der fursten her *Ludw. kreuzf.* 1546. daz er von der heiligin kristenheit wirt gesundert *Griesh. pred.* 1, 96. daz er eine wile von gote wōlte gesundert und gescheiden sīn *myst.* 2, 435, 15. 65, 32. welch kint sīn vatir von im gesundirt hāt *für einen eigenen haushalt abgefunden hat* in gehegetem dinge bī sīme lebendigem libe *Kulm. r.* 4, 73. Paris wart von sīnem swerte gescheiden und gesundert *troj.* s. 225. a. pharisēus ist als vil gesprochen als ein abgescheiden ald ein gesunderoter von allen dingen *myst.* 282, 36. er scol geistlichiu dīnch vone werltlichen sunderen *fundgr.* 1, 32. daz unkrūt sundern von dem weizen *Bert.* 366, 26. —

diu heide hât lichten schîn mit den bloumen durch daz gras in ir varwe gesunderet *MS.* 2, 168. b. 2. *reflexiv.* de vursten enwolden sich niet sundern *Karlm.* 440, 21. daz hât sich sô gesunderot *spec. eccles.* 149. wan si von manigem rîche sich hâten dar gesunderet *Silo.* 2737. als der meister von den jungern sus solten si sich sundern *tod. gehüg.* 145. der künec hete sich gesunderet von sinen man *Nib.* 597, 3. *vgl. Engelh.* 2924. *Pass. K.* 663, 68. der kranke sich dô sunderte von des bettes gemach *Pass. K.* 155, 40. die sich sunderten ûz des ungelouben kraft *das.* 107, 68. II. *mit adverbial-präpos.* avellere ab sundern *voc.* 1420. Tristan hête riter ûz gesunderet *Trist.* 18823. *Pass. K.* 686, 39. *Jerrosch.* 145. b. *Ls.* 3, 60. vortoppilt ein kint sines vater gût di wile iz nicht ûz gesunderet ist *seinen eigenen household hat Kulm. r.* 5, 55. er hete der sinen im ûf den wec ûz gesunderet *vîrzie u. hundert rittere Ludw. kreuzf.* 25 113. wande si ir leben in sinen willen wolden geben, deme si sich ûz sunderten *für den sie sich bestimmt, entschieden hatten Pass. K.* 661, 53. der keiner ûz gesunderet von den andern 30 an dem strîte was *krone* 172. b. — sô ist ir schêne ûz gesunderet *MS.* 1, 84. a.

**ungesunderet** *part. adj. nicht abgesondert, nicht getrennt.* dâ von solten wir den tôt hân geliten ungesunderet *Flore* 2247. ein man sende sinen son (sun) der an sime brôte ist und ist ungesunderet von sime brôte *noch im väterlichen hause Kulm. r.* 4, 83. *vgl.* 3, 44. der kinde zal hân ich gelesen ganz gar ungesunderet *zusammen Erlös.* 3646.

**besunder** *swv. sondere ab, trenne.* mêr wan hundert wurden besunderet 45 *MS. H.* 3, 197. a. si heten dar besunderet driu und drîzec hundert in daz Etzelen lant *kl.* 383 *Ho.* der sêle mannic hundert, die wâren gar besunderet von aller slahte trôste *Tundal.* 55, 18. 50 si hâten in besunderet schiere von den ougen *sie ihm ausgeschossen Daniel*

66. c. jâ wær min dienst von dem lône besunderet *Hadam.* 701.

**unbesunderet** *part. adj. nicht abgesondert. Suchenw.* 14, 61.

5 **durchsunder** *swv. durchsondere.* ûf dir geworht wart unser himel, trôst, heil durchsunderet *Frl. KL.* 17, 10.

**gesunder** *swv. das verstärkte sundere.* sô er die tôten gesunderet unt die ubelen gesunderet von den sinen kînden *aneg.* 7, 54. si gesundereten sich *Iw.* 239.

**sunderunge** *stf. absonderung. Pass. K.* 76, 34.

15 **SÛNE** s. ich SIHE.

**SUNGEL** s. ich SINGE.

**SUNNE** *swf. swm. sonne. goth. sunnô, sunna, ahd. sunna Uflfl. wb.* 166. *Graff* 6, 240. *das geschlecht wechselt bisweilen bei denselben schriftstellern; vgl. fundgr.* 1, 33. 36. *Walth.* 46, 15. 4, 11. 21, 31. *MS.* 1, 184. b. 185. a. 2, 229. a. 230. b.; *doch wird das masculinum gern gebraucht, wenn das wort bildlich auf Gott und Christus angewandt wird, so namentlich in Wernhers Maria und bei Bert. vgl. Gr.* 3, 349. 350. die sonne *Erlös.* 40. 2991. sunne *als stf. Genes. D.* 3, 8. 23, 31. *arzneib. D.* 245. *frauend.* 48, 22. *Helubr.* 1837. *Helbl.* 15, 247. *bei Nith. nach der Riedegger hs.; s. Haupt zu Nith. s.* 182. 1. *in allgemeiner bedeutung.*

a. diu mænin joch der sunne *Diemer* 89, 25. der sunne loufet den pogen, diu mâninne die senewen *das.* 343, 19. regen noch sunne *Iw.* 30. diu sunne was in ir schîn *Genes. D.* 65, 18. diu sunne schinet vaste *Flore* 4205. dô erlasch diu sunne diu ê schein *Iw.* 32. dô diu sunne erschein *Genes. D.* 54, 18. der sunne erschein liehtir hiute (*am ostertage*) u. diu mâninne u. andir sterne denne si vor Kristes urstende tâten *spec. eccles.* 61. diu sunne hât ir swanc gewonnen daz si schône spilt *MS.* 1, 192. a. ein rinch umbe die sunnen, dô sie was ûf errunnen *Mar.* 189. vor âbende nâhen dô diu sunne nider gie *Nib.* 556, 1. wie diu sunne sich nahtes soufet (?sloufet) under daz

ertriche *Mart.* 273. a. diu sunne dur  
 diu wolken brach *Bon.* 66, 38. sô  
 heize tuot im diu sunne (: brunne) *Flore*  
 4208. diu sunne hât ir schîn verkêret  
*Walth.* 21, 31. sît diu sunne ir lieh- 5  
 ten schîn gegen der kelte hât geneiget  
*MS.* 1, 19. a. — den mânen unten  
 sunnen *Anno* 39. er sazte in den hi-  
 melen der sternern eine vil michele me-  
 nege, die mânnen unde den sunnen 10  
*Diemer* 5, 21. ez hât diu starke go-  
 tes kraft gezirgget wol der sternern  
 kreiz, den sunnen und die mânen *MS.*  
 2, 166. a. — er gebôt der sunne, daz  
 si licht pære *Genes. D.* 3, 8. sô flui- 15  
 get er (der ar) ûf zuo deme sunnen,  
 zuo der sunnen *fundgr.* 1, 33. 36.  
 same si lachen gegen der spilden sun-  
 nen *Walth.* 45, 38. der è von sinen  
 mâgen nahtes was entrunnen, der fuor 20  
 bi lichter sunnen wider in sîn gesæze  
*Mar.* 225. daz hê daz guit gekôpht  
 habi bi schönime (*hellem*) tage unde bi  
 schîniger sunnen *Mühlh. rb.* 35, 22.  
 34, 19. daz die weibel eim ieglichem 25  
 man megen für gebieten bi der sunnen  
 (*so lange die sonne am himmel steht*),  
 sô aber die sunne ze reste komt *unter-*  
*geht*, sô hât ir gebot keine kraft *Augsb.*  
*str. zusatz v.* 1388. *vgl. Schmeller* 3, 30  
 29. ich bite ûch an der sunnen *unter*  
*freiem himmel* durch die heiligen hi-  
 melwunne, daz ir wollet ledigen daz  
 grap *gr. Rud.* 3, 9. *vgl. RA.* 798. 807.  
 816. — regen noch der sunnen blic 35  
*Iw.* 30. der sunnen schîn s. schîn.  
 semmir daz heilige sunnen licht *Exod.*  
*D.* 143, 14. *vgl. Ludw.* 71, 30. sun-  
 nelieht *Karaj.* 41, 19. er gie den tach  
 langen mit der sunne hitze bevangen 40  
*Genes. D.* 23, 31. diu schult diu ist  
 niuwe, alle wege diu ungerochen  
 ist, dâ ensi sunnen oder tages vrist  
 è dar an gesprochen (*so lange nicht*  
*vor gerichte bei tage darüber ver-* 45  
*handelt ist?*) *krone* 314. a. in daz  
 brehende rat der sunnen sehen *Bert.*  
 265. 26. *vgl. myst.* 201, 18. b.  
 der schênsten tochter ein die diu sunne  
 ie beschein *Lanz.* 730. der besten ein 50  
 den diu sunne ie uberschein *Mar.* 13.  
 nie sùezger fröude der sunne uberschein

*MS.* 1, 46. b. der sunnen gan ich  
 dir, sô schîne mir der mâne *das.* 18.  
 b. môhte ich ir die sternern gar, mânen  
 unde sunnen zeigene hân gewonnen  
 5 *Walth.* 52, 36. ich vürhte niht des  
 mânen schîn, wil mir diu sunne gnædec  
 sîn *Vrid.* 108, 5. die âne sunnen  
 müezen sîn, den wære endanke smânen  
 schîn *das.* 117, 8. môhten die vürsten  
 10 uns der sunnen schîn verbieten, wint  
 unde regen, man müesen zins mit golde  
 wegen *das.* 76, 10. vinster ist dem  
 sunnen tiur *MS.* 2, 26. a. gûsse scha-  
 dent dem brunnen, sam tuot dem rifen  
 diu sunne *das.* 229. a. sunnen blic  
 heiz nâch schûren gerne gât *das.* 16 b.

c. *in bildern und vergleichen.*  
 miner freuden sunne diu ist leider be-  
 daht mit tôtvinsterre naht *büchl.* 2, 18.  
 ein trêbeze wolken unde dic bedaht im  
 sîner sunnen blic a. *Heinr.* 156. man  
 und wip diu sint al ein, als diu sunn  
 diu hiute schein und ouch der name  
 der heizet tac. der enwederz sich ge-  
 scheiden mac *Parz.* 173, 2. der sunne  
 zimt niht baz dem tage, danne der  
 edele krône trage *MS.* 2, 132. a. vü-  
 ret dich alsam den tac diu sunne *das.*  
 231. a. wie vert sunn durch edelen  
 stein, daz er doch scharren gar verbirt?  
 alsô wênc hât ie verirt Tybalden swaz  
 man sagt von missewenden *W. Wh.*  
 359, 28. — sam diu perhtel sunne  
 vertribe daz genibele *Mar.* 174. sô  
 ist mir als sô der sunne hinder ge-  
 gât unde der tac sîn wunne verlât *MS.*  
 2, 192. b. alsam der sunne gegen den  
 sternern stât *Walth.* 46, 15. — sô sti-  
 gent mir die sinne hôher danne der  
 sunnen schîn *das.* 118, 29. reiner dan  
 der sunnen schîn *Osw.* 1493. diu rei-  
 nen wip sint werder dan diu sunne *MS.*  
 2, 142. b. ein brunne durchlûter als  
 diu sunne *Trist.* 16744. — swenne ich  
 sihe die frowen mine wunneclîchen vor  
 mir stân gar gelîch dem lîchten schîne  
 von dem sunnen wol getân *MS.* 1, 47.  
 a. sît daz mir ir munt ein lachen bôt,  
 daz erlûhte, des mich dûhte, sam diu  
 sunne gein mir brunne *das.* 204. a.  
 alsam der lîchten sunnen glanz si (diu  
 wip) gebent hôchgemüete *das.* 184. b.



— sie erluchte sam diu sunne üz allem ir chunne *Mar.* 60. den was der herre ein früdeberndiu sunne, er was der werlde ein wunne *Trist.* 253. er ist dem sunnen gelich *MS.* 2, 2. b. — *5*  
*besonders auf Gott, Christus, Maria bezogen.* des nemint bilde an deme sunnen *leseb.* 101, 13 *fg.* zuo dem fröderichen lande, dà got selbe ist der sunne, ist der tac *Mar.* 132. si (*Maria*) 10  
 gebar den wären sunnen *das.* 2. reht also alle sternen des himels ir licht von der sunnen habent, alsô hât allez himelische her ir licht von dem wären sunnen (*Gott*) *Bert.* 391, 18. 390, 3. als daz 15  
 morgenrôt ein vorbote ist des tages, als sie (?) den sunnen vor leitet, alsô brächte vrowe sente Maria ir libiz kint, unsern herren Jêsum Kristum, in dise werlt, der dà ist ein sunne der gerechticheit 20  
*Leys. pred.* 95, 95. süezer Krist, ach, der du bist ein sunne engegen dem morgen *lobges.* 86. glänzender sunne wol getân *das.* 89. reht als der sunne durch daz glas kan dringen, süezer 25  
 unde haz dranc âne haz ze dir (*Maria*) Krist der gewäre *das.* 16. *vgl. Walth.* 4, 11. *Vrid.* 24, 10. *MS.* 1, 29. a. *g. sm.* 434. dô Krist, diu wære sunne, mit lebelicher wunne schein durch 30  
 dinen ganzen lip *das.* 787. daz er bi dir wære, sam in der lichten ouwe diu sunne ist bi dem touwe diu gar sîn fuchte sweinet *das.* 500. du (*Maria*) 35  
 bist glîch deme sunnen von Nazareth *irrunnen leseb.* 198, 19. *vgl. g. sm. einl. u. s.* 169. d. *personificiert und in ausdrücken, die an personification grenzen.* ich sunne wil durhitzen ir herze ir muot *MS.* 1, 3. b. 40  
 dich triutet aller sterne schin, der mâne und ouch der sunne *lobges.* 62. der sunnen was gein hæhe gâch *Parz.* 196, 10. dô hete diu müede sunne ir liehten blic hînz ir gelesen *das.* 32, 25. 45  
 diu sunne üz dem himel gie *Ecke* 129. die sunn zu reste gieng *Tetzels Rossm.* 183. — den sunnen eineikeit verdröz (*fabel*) *Bon.* 10, 11. — nu ziuhe in von mir der sunnen haz *Helubr.* 1801. 50  
 hebe dich der sunnen haz *Er.* 93. ir sult varen der sunnen haz *Parz.* 247, 26. ich

hiez in der sunnen haz hin varn *frauend.* 375, 26. si hiezen in strichen der sunnen haz *Eracl.* 952. ir sult sie der sunnen haz heizen strichen *Bert.* 6, 26. du slüegest in in der sunnen haz und in des mânen dar zuo *das.* 255, 15. der sunnen haz gewinnen *das.* 523, 15. *vgl. haz und d. mythol.* 17. — wol dir, frowe sunne! du bist al der werlt wunne *warn.* 2019. *vgl. d. mythol.* 666 *fg.* 2. *in besonderer bedeutung.* a. *sonnenschein, die sonnenstrahlen.* ich was zuo dem brunnen gegangen von der sunnen *Walth.* 94, 23. mîn herze swebt in sunnen hô *das.* 76, 13. daz ander leit von sunnen nôt *Parz.* 257, 17. wie stæte ist ein dünnez is daz ougestheize sunnen hât *das.* 3, 9. nu treit uns aber diu lînde vür die sunne nîndert schat *Nith. H.* 62, 36. die sunnen sol man in (*den kämpfern*) gelich teilen als si êrst zesamen gânt *sie so stellen, dass keiner mehr dem sonnenschein ausgesetzt ist als der andere swsp. s.* 333 *W.* — daz drinne swebet als daz in der sunne swebt *ein sonnenstäubchen arzneib. D.* 245. mit swerten wær mîn lip verzert klein sô daz in sunnen vert *Parz.* 198, 20. *vgl. frauend.* 48, 22. ich zerre in alsô kleine sam daz in der sunne vert *Helubr.* 1837. dîn guot ververt als ein gestüppe daz in der sunne vliuget *amgb.* 38. b. sie ritent alsô dicke als daz in der sunne vert *Helbl.* 15, 247. ir ist mër, sô vil als stoubes in der sunnen *Bert.* 29, 28. 429, 27. b. *von der sonne beschienener plats.* an eine sunn mîn lip dô saz *frauend.* 342, 5. c. *die östliche himmelsgegend.* zuo einer wende si gêt diu östert ist gechèret: ein loch suochet si mit sinnen engegen dem sunnen *Karaj.* 90, 6. jenhâlp mers gein der sunnen *Bert.* 530, 2. *Megb.* 372, 35. spiegelsunne wip, trût violgarte — licht, werdiu spiegel-sunne *Frl.* 416, 10. zuosunne *nebensonne. Megb.* 97, 8. 12. sunnâbent, sunnehërnde, sunnenblic, sunnenbrât, sunnenbrêhen, sungiht, sunnenglast, sun-

nenheiz, sunnenkorn, sunnenlêhen, sunnenstêrre, suntac, sunnevar, sunnevêlt, sunwende, sunnenwendel, sunnenwirbel s. *das zweite wort.*

**sunnenbare** *adj.* sonnig, sonnen-  
gleich. Schoysiänen blic der sunnen-  
bare *W. Tit.* 104, 3.

**sunneclich** *adj.* sonnig, sonnen-  
gleich. war kom din sunneclicher blic 10  
*W. Tit.* 112, 4.

**sünne** *svv.* setze der sonne aus.  
*vgl. Oberl.* 1520.

**versünne** *svv.* mache sonnig. wer  
kan des zornes hazzec dunst versünnen 15  
*Frl. ML.* 24, 3.

SUNT *stm.* süd. *ahd.* sund *Gr.* 2, 21.  
*Graff* 6, 258. *Diefenb. g. wb.* 2, 195.  
*im mhd.* nur in der form süd; *vgl.*  
*Gr.* 1<sup>3</sup>, 181. das du hâst lân gewal- 20  
tig sein den süd südwind und ôst  
*Wolk.* 29, 3, 9.

**südwêst** s. *das zweite wort.*

**sunden** *adv.* von süden her, dann  
südlîch überhaupt. *ahd.* sundana *Graff* 25  
6, 258. du wirst gebreitet ôsteret  
u. westeret, nordane u. sundana wirt iz  
vol dîner kinde *Genes. fundgr.* 41, 4.  
daz al die hêhesten Sarrazin ze sîme  
gebote müesen sîn, norden, süden, ôsten, 30  
wester *W. Wh.* 283, 13. aller sterren  
orden süden unde norden, ôsten unde  
westen *Elisab.* 351.

**sundenân** *adv.* von süden her, süd-  
lîch. sundenôn ouh dâ lâgen, di dâ des 35  
heres phlâgen *Diemer* 77, 13. nu kumt  
der trûbe Auster sundenân her gevlo-  
gen *Albr.* 1, 123.

**sunden, süden** *stm.* süden. der  
wint in vaste wâde nâch in süden unde 40  
in westen *Erlôs.* 3578. wanne vele swal-  
bin komen von dem sîdin her geflogen,  
sô werdit der lenze vornomen *Rsp.*  
1802. kein das süden leseb. 990, 16.  
gegen, von, ze suden *Megb.* 79, 28. 45  
101, 5. 169, 6.

**südenwint** s. *das zweite wort.*

**südenære** *stm.* südwind. *Megb.* 79,  
28, 13, 17.

**sunder, sundert** *adv.* nach süden, 50  
dann südlîch, von süden. ein kunigin  
kom sundir von süden *Salomo* 110,

27. — si habent sich in vieriu getei-  
let unde habent sich gevestent ôstert  
unde westert, sundert unde nordert *pf.*  
*K.* 84, 1. sundert südwärts rinnet

5 *Geon Diemer* 6, 7. daz der wint ge-  
lâge, der nordert dâ here vert. wâre  
mir daz heil beschert, daz er sundert  
kêrde *En.* 210, 10. nu bir wir ge-  
vorderet sunderet unde norderet, ôsteret  
unde westeret *Diemer* 363, 26. vone  
sunderet (ab austro) *H. zeitschr.* 8, 127.

**sunderthalp** s. *das zweite wort.*

**sundern** *adv.* nach süden. du wir-  
dist gebreitet sundern unde norderen  
*Genes. D.* 54, 11. in sunderen im  
süden porten stânt doch dri *Diemer*  
362, 27.

**sunder** *stm.* süd. swaz lebit in den  
vier wenden ôsten westen norden sun-  
der (: under) *Türl. Wh.* 2. a.

**sunder** *adj.* südlîch. die sundern  
winde *tod. gehüg.* 610. *vgl.* sunder  
häufige benennung von wâldern.

**sunderwint** s. *das zweite wort.*

SUNT *stm.* meerenge. *ags. altn.* sund; für  
sund, suumd, daher zu swimme? *Gr.*  
2, 209. 477. *H. zeitschr.* 6, 147. der  
sunt, dâ mit daz lant bevlozzen ist  
*lîvl. chron.* 1632. vonme sunde *Kirchb.*  
791, 9.

SUNT *adj.* nur in den folgenden zusam-  
mensetzungen mit ge.

**gesunt** *adj.* gesund. doch hat das  
wort im mhd. eine weitere bedeutung,  
so dass es auch unverletzt, wohl auf,  
am leben bedeutet. *ahd.* gasunt, ga-  
sunti (sanus, incolumis, sospes), *Graff*  
6, 259. *vgl.* sinde, sinne. a. ohne  
flexion. kunic, nu wis gisundi, ich

wil heim zi landi *Salomo* 112, 34.  
nu wis gesunde *Genes. D.* 53, 9. —  
si wâren sâ gesunt *spec. eccles.* 73.  
si ne wolden von der stunt, di wile si  
wâren gesunt so lange sie das leben  
behielten, ime niemer mê gewichen  
*L. Alex.* 4032 *W.* nu was ich iezuo  
al gesunt unde bin nû vil nâ tût *En.*  
268, 16. dô si hâten gesehen daz si  
gesunt wâren *a. Heindr.* 1409. daz si  
hörte gerne, was Kriemhilt noch ge-  
sunt *Nib.* 715, 3. daz si ze gebene  
hête golt silber unde wât sam ê bi ir

manne, dô er noch was gesunt *das.* 1187, 3. ir sît ûf strit ze sêre wunt. ob ir halt wæret wol gesunt, ir solt doch striten gein im lân *Parz.* 594, 12. wær si gesunt *noch am leben* 5 *das.* 504, 28. unz ir werdet wol gesunt *das.* 615, 9. er wurde wol varende unde gesunt *Iw.* 131. er wirt gesunt recht als ein visch, der vert in einem wåge *troj.* s. 67. c. die siechen 10 werdent gesunt *Zürich. jahrb.* 48, 39. dô vlugen di hûnre von deme spizze und vederslaheten und wurden gesunt *lebendig myst.* 169, 5. nu varent si vrô unt wol gesunt *Iw.* 220. — ih 15 bringe si der nider oder ih ne bringe niemer wider heim gesunt minen lip *L. Alex.* 4331 *W.* ob sîn kampf ist sô gedigen, daz er niht ist ze verhe wunt, ich mache in schiere wol gesunt *Parz.* 20 578, 26. einen gesunt machen *Iw.* 203. a *Heinr.* 1179. 1369. dô huobens üz der molte den hêren lichnamen glanz alsô gesunt unt alsô ganz *Servat.* 2256. durch waz tæte ich disen man? 25 wolle er sus ze mime gebote stên, gesunt lieze i'n hinnen gên *Parz.* 539, 28. obe wir den gesunt wolten gehalten *Jos.* 502. ob her daz kint gesunt wolte haben *wollte, dass es am leben* 30 *bliebe, nicht getödtet würde myst.* 135, 1. — er wirt gesunt von uns *Iw.* 130. der Hâwartes man wart von Hagnen swerte krefteliche wunt; des er wart nimmer mê gesunt *wodurch er das le-* 35 *ben verlor Nib.* 1999, 4. — ob ich des libes nu gesunt wurde *Pass. K.* 66, 97. — *bildl. unâ in weiterer bedeutung:* daz niemer sêle wirt gesunt *Walzh.* 6, 14. fride unde recht sint sêre wunt. 40 diu driu enhabent geleites niht, diu zwei enwerden ê gesunt *das.* 8, 27. ein stat dô der luft gesunt *gesundheit bringend* was *krone* 154. a. gesundiu spise *myst.* 359, 33. des guoten ge- 45 sellen wirt man gesunt *wird durch ihn geschützt, hat vorthail von ihm,* der argen man in erbeit kunt *Bon.* 73, 52. hât er guot, daz ist im gesunt *bekommt ihm wohl das.* 42, 4. — *compar.* daz 50 wir deste gesunder würden an dem libe und an der sêle *Bert.* 292, 27.

b. *flectiert.* mich hât wunder ob ir deheiner ist gesunder *Genes. D.* 75, 18. gesihe ich si gesunder *noch in meinem leben Nib.* 2142, 4. daz er gesunder wider kam *Trist.* 8232. — dô si iu gesunden westen *Genes. D.* 94, 14. er vindet in gesunden *Iw.* 218. ich bringe in gesunden wider an den Rin *Nib.* 364, 3. *vgl. Iw.* 251. dô si ir liebez kint von in gefrumten sô gesundez hin a. *Heinr.* 1034. got ruoche dich gesunden sparû *Silv.* 2563. er nam mich gesunden von Pharaônis handen *Exod. D.* 125, 4. daz sîn âue sînen danc wol gesunden ê betwanc *Parz.* 585, 4. er muoz iu widere iuwer süne gesunde geben *Iw.* 187. — *attributiv.* mit gesunteme houbite *Diut.* 3, 30. gesundez leben *Iw.* 283.

*gesunde swm.* dô kômen die gesunden, die wunden tåten sam *Nib.* 243, 1. *vgl.* 238, 1.

*ungesunt adj.* nicht gesunt. ir ist saufte, und ich ab ungesunt *Walzh.* 40, 34. *MS.* 2, 23. a. der hunt was ungesunt; sîn kraft, sîn jugent was dô hin *Bon.* 31, 14. ir rucke wart ungesunt *wund von schlägen Parz.* 151, 20. des ist mîn herze ungesunt *das.* 635, 4. ir âtem ist gar ungesunt *krankheit erzeugend Bert.* 403, 3. — die send ich ungesunde *verwundet, todt* die stiegen hin zetal *Nib.* 1966, 4. — mit ungesundem *verwundetem libe Wigal.* 2253. ungesundiu spise *die krank macht myst.* 359, 32. — *mit präpos.* an freuden, an êren ungesunt *Parz.* 432, 4. *Winsbeke* 25. swer von der Minne ist ungesunt *Heinz.* 1, 329. ich bin nâch frôuden ungesunt von der lieben, die ich dô minne *MS.* 1, 31. a. — *mit genitiv.* ich hân mich hie vunden des libes ungesunden *Iw.* 138. — *superlativ.* daz ist aller dinge ungesündeste zuo dem êwigen lebenne *Bert.* 226, 28.

*ungesunde swm.* manegen ungesunden sach man frêlichen sît *Nib.* 267, 4. die siechen ungesunden muosen si verklagen *das.* 268, 3.

*gesunt stm.* *gesundheit, unverletzt-* *heit, wohlaufsein, leben. Graff* 6, 260,

*Schmeller* 3, 267. an dem dehein gesunt ist von der solen unz uf die scheidtel *Leys. pred.* 8, 25. ob uns blibet der gesunt *das.* 146. den, sinen gesunt behalten *Genes. D.* 91, 35. *fundgr.* 64, 24. *arzneib. D.* 30. 108. daz ich von dirre guoten magt minen gesunt wider hân *a. Heinr.* 1495. einem sinen gesunt wider geben *das.* 1153. *Ludw.* 71, 8, 78, 25. sin gesunt und sin leben dem tôde ze suone geben *Iw.* 209. er hete im verdienet den sinen gesunt *das gedeihen der heerden, seinen wohlstand Genes. fundgr.* 44, 11. *Genes. D.* 59, 10. daz si nieman schadeten an sinem gesunde *Exod. D.* 145, 27. ob er an sime gesunde iht geletzet wære *Dan.* 55. a. daz got in wider bræhte mit sige und mit gesunde *Wigal.* 4457. dich sende er mit gesunde heim *Exod. D.* 130, 21. alt unde junge varen mit gesunde *das.* 155, 36. ob si wolden mit gesunde behalten ir guot *das.* 143, 36. mit gesunde *Rab.* 3. a. 12. b. er wände sines libes kraft wære immer werhaft: ze sime gesunde er sich versach *warn.* 593. alsô ungesundiu spise tempert die natûre ze siehtuome und gesundiu spise ze gesunde *myst.* 359, 33. — sam mir mîn gesunt *bei meinem leben! kchron. D.* 230, 10. bi des chuniges gesunte (*ein schuur*) *Genes. fundgr.* 63, 11. 17. *Genes. D.* 90, 11. 17. *Jos.* 446 *u. ann.* 452. der chunich dem liute chunte bi ir selbere gesunte, daz *bei lebensstrafe Genes. fundgr.* 37, 32. bi allem ir gesunte *Genes. D.* 48, 19. daz obiz daz ich dir verbôt bi dinem gesunde *das.* 19, 4.

ungesunt *stm.* wie kumt daz ir deheines list ze iuwerm ungesunde niht gerâten kunde *a. Heinr.* 373. die tuont mich alsô sere wunt — mîn ungesunt gelichet eime der ein ast müeste bûwen zaller stunt *MS.* 1, 44. a. daz ungesunt *Teichn.* 90.

gesunde, gesunt *stf. gesundheit. ahd. gasuntî Graff* 6, 260. hern verlore sîn gesunde (: befunde) *En.* 10722. alsô wirt dir din gesunde (: urkunde) *Heinr.* 1758. des kuneges gesunde

wârens alle harte vrô *das.* 1818. sine gesunt er wider nam *Herb.* 9349 *u. ann.* dô vorwirket nimant sinen lip noch sine gesunt (*durch verstümmelung an den gliedern*) dô mete *Kulm. r.* 5, 15. an diner ougen gesunt *Pass. K.* 216, 89.

gesunthaft *adj. gesund.* daz ir von mir gesunthaft und âne schaden koment hie *troj. s.* 223. b. wie machte er dich gesunthaft *Pantal.* 873.

gesuntheit *stf. gesundheit.* hiute hât diu versiechtiu mennisgheit inphan- gin daz êwige heil unde die stâun gesuntheit *leseb.* 196, 2. vil liute den ir gesuntheit was benomen *Barl.* 401, 22. gesuntheit âne siecheit *Bert.* 226, 5. ein erzenite die uns des libes siechtuom ze gesuntheite bræhte *das.* 153, 13. *vgl. krone* 347. b. *Engelh.* 6379. *Pantal.* 215.

ungesuntheit *stf. krankheit. Bert.* 430, 18. *Mein. nat.* 8.

gesüntlich *adj. gesundheit bringend.* frucht, die was g. *Keller* 44, 14. ungesundlich *adj. insanabilis H. zeitschr.* 8, 134.

gesunde *swv. mache gesund, erhalte am leben.* ih gesunte (sanabo) *H. zeitschr.* 8, 135. gesunte (sana) mih herro *Windb. ps.* 6, 2. Christus quam in dise werlt daz er gesunde di sunlere *Griesh. vaterl.* 284. er hât der siechen vil gesundet *MS. H.* 3, 206. a.

gesunde *swv. bleibe gesund, am leben.* die aver gesudent nâch der toufe *spec. eccles.* 162. in kan niemer wol gesunden *MS.* 1, 30. b. *vgl.* 6. b.

SUNTIN *geogr. n. eines der neun lande Terramers. W. Wh.* 34. 288. 345. 360. 447. der von Suntin *Terramer* 399. SUOCHE *s. ich sache.*

SUOM *stm. ein solches wort wird von Haupt zu Engelh.* 24 *als stammwort zu dem folgenden sueme vermuthet und als nebenform zu soum limbis angesehen; vgl. suom ora, sumi limbis Graff* 6, 62. *ein adjectiv suome findet sich und zwar, wie es scheint, in der bedeutung angenehm, lieblich Exod. D.* 153, 3: daz houbet mit den fuozzen

daz lât iu wesen suozze, unde daz ingetuome lât iu wesen suome. *vgl. as. sômi schicklich, passend.*

**siuene** *svv. mache angenehm, lieblich; schmücke.* gar selten man si rüemet: ir name ist gar vertüemet, der willen stuont geblüemet und schône was gesüemet *Engelh. 24 u. anm.* daz velt dar umbe schône was gezieret unde gesüemet *klage d. kunst, altd. mus. 1, 64. MS. H. 3, 334.*

**SUONE** *stf. versöhnung, ausgleichung. ahd.* suona *Graff 6, 242. RA. 622.* süene *im reime auf küene Gudr. 1644, 1.* sône *Frl. 416, 17. md. süne. ein ganzir sîn (also mascul.) md. ged. 97, 453.* steren rechten suon *Hätzl. 2, 11, 134.* — vride unde suone si iu von uns bekant *Nib. 1934, 2.* ein suone lüter und ein vride *Otte 726, 20* ein suone ergie dô minneclîch *Mai 93, 9.* mîn suon wirt in doch nimmer ganz *Parz. 634, 25.* nu si ein stætiu suon *Nith. H. 103, 18. u. anm.* — dô chuste er diu kint unde diu wip: der suone was michel zit *Diemer 29, 13. vgl. kus. suone, stæter suone gern Walth. 85, 28. Nib. 312, 3.* der uns dâ solde rechen, der wil der suone pfliegen *Nib. 2166, 3. Alph. 261, 3.* gein einem *Parz. 267, 7.* erläz mich suone gein disem wibe *das. 267, 3.* der suone wern *das. 728, 4.* der dritten ich niht suone gihe *das. 395, 14.* dirre suone teidinc *das. 729, 5.* der suon ein ganzer hort *g. sm. 1894.* buoze unde suone der bin ich iu bereit *Nib. 1928, 3.* — suone muoz nimmer gewinnen iur beider chunne *Genes. D. 16, 28. Vrid. 150, 25.* si gesach die suone *Iw. 295.* hie vrunt niemen vride noch suon *Nith. H. 31, 13.* machent üz einer kleinen swære eine rilîche suone *Trist. 13061.* Jupiter slüne machet eine süne Cererî und Plutône *Albr. 14, 2.* diu suone wurd von ir getân *Parz. 728, 5.* mit kusse ir suone machten ganz *das. 729, 26.* het ich suone oder vride, diu wærn iu beidiu tiure *das. 315, 23.* die suone man sô ziesamen truoc *Lanz. 8384. 8316.* ein suone bringen über ein *troj. s. 303. b.*

stæten *das. s. 309. c.* nemen unde stæten *das. s. 306. a.* geswern *das. s. 309. a.* einem fride unde suone geben *das. s. 303. b.* eine gûte süne teidingen *Ludw. 38, 30.* daz sie die suone niet verwurden mit deheinen unzuhten *leseb. 194, 30.* mac aber daz lachen haben suon, dem du sô sere bist gehaz *wirst du dich mit dem lachen aussöhnen, wieder lachen? Mai 214, 38.* — niemen sprach an die suone *redete zur versöhnung Iw. 253.* het ez gerne an ein suon gesprochen *krone 69. b.* Gramoflanz durch suone gieec und üz genâde gein ir dar *Parz. 729, 16.* durch daz diu richtung und der spruch unverzogenlîch ein friuntlichen üztrag gewunne üz einen getriuwen frid oder üz ein ganze richtung und ein ewige stæte süene *Zürich. jahrb. 80, 18.* — mit suone verenden *MS. 2, 157. b.* ez gêt üz vride unde suon über zweinzie wochen *Mai 99, 40. vgl. vride.* er muose im ze suone geben beide sîn gesunt unt sîn leben *Iw. 209.* sus brâhte siz in ir muote ze suone unt ze guote *das. 83.* der brütloufte höchgezit hete dâ vor manegen grôzen strit: die wurden sus ze suone brâht *Parz. 53, 25.* wolte diu Minne mich der (dem wibe) ze suone bringen *mich mit ihr versöhnen, sie mir zur freundin gewinnen MS. 2, 23. b.* er sprach die herren alzehant und brâhte si ze suone *Trist. 1883.* Eberhart der meier muoste ez understân; der wart zuo der suone brâht: anders wære ir beider hende ein ander in daz hâr *Nith. H. 39, 25.* alsô kom ez ze suone *Gudr. 834, 1.* die wîle nieman des gerte zu redene zu süne noch ze tage *Herb. 5701.* den krieg ze minnen und zeiner suone getragen *troj. s. 168. b.* — ez nâhet gegen der suone tage *dem tage des weltgerichtes, dem jüngsten tage,* daz got wil süenen alle klage *MS. 2, 166. b. vgl. suontac und suones tac unter tac.*

**durchsuone** *stf. vollständige versöhnung. Haltaus 246.*

**hâlsuone** *stf. heimliche versöhnung.* ob iemen nâch der chlag von dem schul-

diger heimliche süenung nimt, daz dâ heizt hâlsuone *Heimb. handf.* 276. *vgl. fundgr.* 1, 375. *Schmeller* 3, 264.

**lantsuone** *stf. versöhnung, die sich über ein land oder mehrere erstreckt.* 5 *Trist.* 10793.

**unsuone** *stf. streitigkeit.* *Schmeller* 3, 264.

**suoneambet, suonbête, suonebrief, suonman, suonstat, suontac** 10 *s. das zweite wort.*

**süene** *adj. versöhnlich, friedfertig.* er was ein vil süene man: doch hielt er herteclichen an, wâ man bi vinden solde wesen *livl. chron.* 7568. 15

**süenebære** *adj. diu süenebâren lide die versöhnung stiftenden glieder* *Parz.* 193, 12.

**süenlich** *adj. zur versöhnung dienend.* *Haltaus* 1765. 20

**süenliche** *adv. in versöhnlicher, friedfertiger weise.* *Wolk.* 35, 1, 29. di vêde er undirnam und wol süenlich berichte *Jerosch.* 68. c.

**süene** *swv. sühne, gleiche aus, bringe zur sühne, versöhnung.* *ahd. suonju* (judico, compono) *Graff* 6, 243.

1. sanfte zürnen, sêre süenen *Walth.* 70, 6. er süenet unde vridet *MS.* 2, 132. a. sit nu zorn niht vrunt, sô süene ich gerne ûf iuwer güete *das.* 1, 151. b.

2. ez süenen eine sache zum austrag bringen, versöhnung stiften. *Gr.* 4, 334. süene ez *Nib.* 2273, 4. ob erz welle süenen *Parz.* 704, 26. 35

*frauend.* 62, 27. *Gudr.* 1646, 1. welt irz mit uns süenen *das.* 831, 2.

3. mit *accus. der sache.* got wil süenen alle klage *MS.* 2, 157. b. dar an ein rich bette stuont, dar an diu minne unminne suont *Türl. Wh.* 129. a. ich süene dir die vorhte dîn *beseitige sie* *Barl.* 125, 6.

4. alsu zürne ich unt süene daz mich diu Minne nie gerumte *MS.* 1, 168. b.

5. mit *acc.* 45 *der pers.* süenent al die kristenheit *Walth.* 12, 22. dat wir bit der edilre vrouwen van alle der anesprâche gesuonet sîn *leseb.* 723, 8. — *reflex.*

daz si sich suonten noch mit in *troj.* s. 305. c. daz her sich gütlich med ûch einte unde fruntlichen unde grunt-

lichen med ûch sünte vor sich unde sine man *Ludw.* 38, 11.

**ungesuont** *part. adj. nicht gesühnt.* *Türl. Wh.* 22. a.

**süenen** *stn.* mit süenen und mit gûter pet *Suchenw.* 2, 49.

**besüene** *swv. sühne, versöhne.* a. du besuontest den Èven val, sancta Maria *leseb.* 198, 8. ir zorn si alsô râchen. dâ mit iz allez besuonet wart *kehron. D.* 142, 23. b. dô der gotes sun die engliscen menege besuonte mit der mennescen menege *spec. eccles.* 141. — daz si sich mit got besuonden *gesab.* 1, 8.

**gesüene** *swv. das verstärkte süene.* *Oberl.* 540.

**hâlsüene** *swv. sich hâlsüenen heimlich versöhnen* *Gr. v.* 2, 218.

**versüene** *swv. bringe zur sühne, versöhnung.* 1. mit *accus. der sache.* sus wart versüenet der zorn *Iw.* 295. *aneg.* 21, 42. diu vêhede wirt versüenet *myst.* 110, 23. ir sluoget mînen cœheim. dëst doch versüenet *Trist.* 11582. die missetât, sine schult versüenen *troj.* s. 218. b. 166. c. nu diu grôze unminne gegen der küniginne mit fruntlicher sicherheit versüenet wart *troj.* s. 304. b. daz du mit dinen wunden versüenet und geheilet hâst den bruch *leseb.* 876, 15. — du (*Maria*) hâst virsuonit daz Ève zirstôrte *leseb.* 273, 27. ez wirt wol versüenet, swaz ich dir hân getân *Nib.* 626, 2.

2. mit *accus. der person.* der uns zwei versuonde *MS.* 1, 38. b. *Parz.* 100, 22. die zwên (den tiuvel u. den man) nieman versüenen kan *Vrid.* 6, 6. die êliute versüenen *Megb.* 468, 24. ir werdet wol versüenet her nâch disen tagen *Nib.* 838, 1. sô sîn wir versuonet und einander *spec. eccles.* 156. — *reflex.* versüene dich mit dînem bruoder *Griesh. pred.* 1, 73. *myst.* 2, 542, 16. alsu versuonde er sich mit im vil tugentlichen *Er.* 5080. dar under er mit guoten teidingen versuonte sich *troj.* s. 168. c.

**unversüenet** *part. adj. nicht zur versöhnung gebracht.* ez ist vil u. *Nib.* 2040, 3.

**süenunge** *stf.* *sühnung, versöhnung.* von dem schuldiger heimliche süenunge nemen *Heimb. handf.* 276. wirt eine stünunge und eine berichtunge zwischen lüten und eine rechte werunge vorricht- 5  
tet *Kulm. r.* 2, 85.

**versüenunge** *stf.* *versöhnung.* diz (*der kuss*) ist ein zeichen der versüenunge *Pf. Germ.* 7, 334.

**süenære, süener** *stm.* *sühner, ver- 10*  
*söhner, richter* *caduceator voc. o.* 34, 47. *concionator sumerl.* 4, 59. *Christus* ein mitler unde ein süener der niuwon ê *Griesh. pred.* 2, 115. *Krist* der aller dinge süener ist *Barl.* 385, 38. — *sin (Gottes) süener (der pabst)* mordet hie und roubet dort *Walth.* 33, 29.

**versüener** *stm.* *versöhner.* ein vor- 20  
süner des zornes gotis *Ludw.* 8, 20.

**süenarinne** *stf.* *sühnerin, versöh- 25*  
*nerin.* sant Marien, diu ein suonerin ist aller kristenliute *Bert.* 282, 23. *myst.* 371, 24. *vgl. einl. zur g. sm.* 46, 22. diu gewaltige Minne, ein rehtiu süenæ-  
rinne under manne unde under wibe *Iw.* 83. *Trist.* 11725. 17540. *Armuot* ist gegen gotes zorne diu hêhste süe-  
nerinne *Gfr. l.* 3, 2. *din süenarinne* was *Gedult Mai* 177, 21. 30

**versüenerinne** *stf.* *versöhnerin. Ma- 30*  
*ria,* gên got der werlt versüenerin *Er-  
lös.* s. 236.

**SUOZE, SÜEZE** *adj.* *süss. goth. suts, ahd. 35*  
*sôzi, suozi, as. swôti, ags. svête, gr. ἡδύς,* *lat. suavis Gr.* 1, 420. *gesch. d. d. sprache* 303. *Ulfsl. wb.* 167. *Graff* 6, 311. *swoze* noch in *der kchron. pfälz. hs.* 36. a. 18. c. u. m. *swoze* *im zwölften jh., md. sûze. sôze md.* 40  
*ged.* 33, 1123. 1. in engerer be-  
deutung auf geschmack und geruch  
bezogen. swer des sûren nie besaz,  
der weste niht waz sûeze wær *Teichn.* 60. — sûezez honec *Iw.* 66. in sime 45  
sûezen hongel lit ein giftic nagel *Walth.* 29, 12. diu mir unsûezen angel in  
sûezez honec geworfen hât *Ls.* 2, 181.  
*vgl. Grimm über Vrid.* s. 61. sûezju  
spise *Iw.* 126. swer badet in chalthem 50  
wazzer daz rein unde swoze ist arz-  
neib. *D.* 70. daz sûeze minnetranc

*lobges.* 22. wie uns mit sûezen dingen  
ist vergeben *Walth.* 124, 35. — so-  
lich stanch daz niht im gelichis swozi  
ist *fundgr.* 1, 23. sûezer smac *Ic.* 237. — *bildl.* ir sûezer lôn ein bitter  
nôt a. *Heinr.* 711. 2. *überh. an-  
genehm, lieblich, anmuthig, freundlich.*

a. sûezer luft *Parz.* 96, 19. 281,  
20. dem sûezen regen *Walth.* 21, 2.  
sûezer sumer *das.* 76, 17. *vgl. frauend.*  
436, 18. 22. diu senfte sûeze sumer-  
zit *Trist.* 544. alsô nâch sûezer meien-  
zit gêt ein sûre wintergal. sô gêt nâch  
winters qual gar ein sûezer sumertac  
*Teichn.* 12. der sûeze meie *Nib.* 1579,  
3. — diu gewinnet manege sûeze zit  
*Iw.* 296. einem manne mit dem dô  
sûze was ir leben *Pass. K.* 31, 36.  
*vgl. Wigal.* 4925. vil sûezer frôiden  
*Walth.* 101, 8. ich sol disen tût hân  
für eine sûeze nôt a. *Heinr.* 1168. wie  
sûeze ein arebeit *Walth.* 119, 24. sin  
sûeze sûez ungemach *Parz.* 295, 4.

b. die sûezen ougenweide *Walth.*  
21, 8. die vogele huoben ir sûezen  
braht *Iw.* 34. diu vogellin singent  
sûeze dæne *MS.* 1, 197. b. er videlte  
sûeze dæne *Nib.* 1643, 5. si sungen  
gote den sûzen dôn *Ludw. kreuzf.* 1899.  
dîn vil sûezer sanc *Walth.* 83, 9. ein  
sûezez wort *das.* 5, 25. 63, 24.  
sûezju wort, sûezju rede *das.* 14, 25.  
*spec. eccles.* 68. *Iw.* 238. 239. *Ludw.*  
*kreuzf.* 2. 959. mit senften und mit  
sûezen worten *troj.* s. 65. b. her hatte  
eine libliche sprâche unde sûze wort  
*Ludw.* 18, 26. er sol si lieplich grûe-  
zen mit senften sprûchen sûezen *MS.* 1,  
47. b. sûezju lère *Walth.* 109, 25.  
*Silv.* 1730. mit disem sûezen gruoze  
*Trist.* 2677. — von gotes gebe ein  
sûezer geist a. *Heinr.* 348. sit got  
durch sinen sûezen list an in beiden des  
geruochte *das.* 1360. ich erkenne din-  
nen sûezen muot *das.* 937. ir wille  
was sô sûeze *Iw.* 133. mit sûzem her-  
zen *Ludw. kreuzf.* 4971. ein sûeze  
tugent *lobges.* 24. dem sûezer tugende  
nie gebrast *Parz.* 22, 26. mit sûezen  
siten *das.* 18, 28. mit senften und mit  
sûezen siten *Silv.* 1150. c. ir sûezer  
rôter munt *Walth.* 27, 15. *vgl. Iw.* 199.

287. *Parz.* 729, 18. *Nib.* 546, 4. daz sîn wunneclicher lip süber unde sūeze was *Wigal.* 5435. sūeizer reiner lip (*anrede*) *g. Gerh.* 2255. d. den jungen sūezen man *Walth.* 18, 36. *vgl. Parz.* 47, 6. 374, 22. *Ludw. kreuzf.* 5975. 8067. der sūeze herre Gāwein *Wigal.* 4794. sîn sūeizer wirt *Parz.* 240, 7. grāve Meien dem sūezen *Mai* 124, 29. der sūeze unt der gehiure *Parz.* 478, 25. den werden unt den sūezen *das.* 781, 25. — die reinen sūezen frouwen *Walth.* 36, 16. die sūezen wol gemūten wip *Ludw. kreuzf.* 6562. ein, daz sūeze wip *Parz.* 90, 21. *Wigal.* 5082. si liebīn sūezīu trāsterin *troj. s.* 96. Belacāne, diu sūeze valsches āne *Parz.* 16, 8. diu sūeze unt diu junge *Iw.* 24. diu sūeze, diu guote *das.* 267. *vgl. Trist.* 5233. *MS.* 1, 197. b. *Silb.* 1368. e. *von Gott, Christus, Maria.* daz got als sūeze ist und als erhermherzich ist *Griesh. pred.* 2, 76. du bist suoze, du bist scharf *Karaj.* 48, 8. hēre, hēre, suozir schepfēre *fundgr.* 2, 137, 17. der sūeze vater *Walth.* 108, 13. sūeizer got *das.* 25, 23. *Wigal.* 6494. got der sūeze *Iw.* 235. vil sūeizer Krist und herre min *lobges.* 54. Marjā klār, vil hōhgeloptiu frowe sūeze *Walth.* 36, 21. *vgl.* 5, 26. 37, 9. die sūezen maget *das.* 78, 32. 3, 28. *vgl. altd. schausp.* s. 212. f. sūeze Minne! *Walth.* 109, 25. g. *mit dativ.* 35 daz houbet mit den fuozen daz lāt iu wesen suoze *Exod. D.* 153, 2. diu vart wart in suoze *das.* 162, 16. daz was im sūze, nicht ein pin *Pass. K.* 40, 77. h. diu niuwan sūezes kunde *Iw.* 267. hiute sūeze, morne sūr *MS. H.* 2, 364. b. *Grimm über Vrid.* s. 57. — daz wazzer spranc ir under die wāt, biz hin dā daz sūeze stāt *U. Trist.* 402. 45

**durchsūeze** *adj.* durch und durch süss, lieblich. *schausp. d. MA.* 1, 215.

**edelsūeze** *adj.* dem edelsūezen geiste *Flr.* 361, 13.

**gotsūeze** *adj.* Gott süss, angenehm, 50 dann auch verstärkend. der gotsūezen wibe krone 354. a.

**hērzesūeze** *adj.* herzenssüss. mit herzesūeizer minne *lobges.* 82. herzesūeizer lip! *troj. s.* 184. b.

**honecsūeze** *adj.* süss wie honig. si machte zeiner gallen daz vil honicsūeze spil *Engelh.* 3187. *vgl. Megb.* 375, 16.

**kleinvēlsūeze** *adj.* süss, lieblich durch zarte haut. ir kleinvēlsūeze re-denter munt *frauend.* 575, 31.

**lihtsūeze** *adj.* ein lihtsūeizer tac *Ernst* 1990. *Gr.* 2, 576 wird lihtsūeze dafür vorgeschlagen. s. *H. zeit-schr.* 3, 276.

**luftesūeze** *adj.* angenehm durch die luft. in dem luftesūezem meien *frauend.* 429, 11. von dem luftesūezen touwe *das.* 436, 26.

**lūtersūeze** *adj.* angenehm durch reinheit. diu lūtersūeze stimme sîn wart unmāzen heiser *Engelh.* 5160.

**rōtsūeze** *adj.* durch rōthe lieblich. mit rōtsūezem munde *Iw.* 267. *MS.* 2, 39. b.

**senftsūeze** *adj.* durch leichtigkeit angenehm. min joch ist senftsūeze und min bürde ist ringe *myst.* 326, 18.

**sumersūeze** *adj.* sommerlich lieblich. des meien sumersūezīu wunne *MS.* 1, 10. b.

**übersūeze** *adj.* übermässig süss. *Ziemann.*

**unsūeze** *adj.* nicht süss, bitter, herbe; unlieblich, unangenehm. ein galle unsuoze *Genes. D.* 6, 13. — ich mache wunden von blāteren unsuozen *Exod. D.* 142, 20. der slach was unsuoze *Diemer* 222, 3. sîn vart diu ist unsūeze *Gregor.* 2694. mit unsūezen worten *Parz.* 433, 10. unsūeze rede *Erlös.* 640. sîn schimpf was unsūeze *leseb.* 648, 22. als er mit vrides gruoze brāhte urluge unsuoze *Mai* 172, 2. ein tier daz was harte eislich. ez was unsūeze *Tundal.* 52, 64. Cundrie la surziere diu unsūeze und doch diu fiere *Parz.* 319, 2. — *mit dativ.* vremede tugende sint im unsūeze *myst.* 319, 8. daz was im gar unsūeze *Bon.* 60, 24.

**zuckersūeze** *adj.* süss wie zucker. ach zuckersūeizer honecsein *lobges.* 90. Mariā, zuckersūeizer nam *Erlös.* s. 207.



ir zuckersüezer munt *MS. H.* 1, 9. a.  
diu zuckersüeze minne *Engelh.* 3144.

**suoze adv. auf süsse, liebliche, angenehme weise.** si buten sich alle suoze Esau ze fuozen *Genes. D.* 66, 15. *vgl.* 5  
*Judith* 173, 24. er sitzet dâ vil suoze *das.* 72, 12. du redest suoze *das.* 113, 12. sprach ir zuo vil suoze *Genes. fundgr.* 18, 25. *vgl. Trist.* 11986. sus wonte si suoze (die süeze A) ir herren ze allen ziten bi *a. Heinr.* 326. dâ manic stimme vil suoze inne hal *Walth.* 39, 3. von Markes gruoze empfangen niht sô suoze *Trist.* 6060. dem gruoze den sô minnelichen suoze 15  
git ir mündel *MS.* 1, 197. b. dâ von ich dich suoze grüeze *frauend.* 436, 22. *vgl. Ludw. kreuzf.* 722. diu suoze gemuote *Iw.* 267 und *Lachm.* z. 7300. — *compar.* süezer unde senfter gîgen 20  
er began *Nib.* 1773, 3.

**übersuoze adv. übermässig, sehr süss, lieblich.** der engel sprach dô übersûz *Erlös.* 2603.

**unsuoze adv. auf herbe, unliebliche weise.** daz vleisch harte unsuoze unz an daz bein vernozzen *Gregor.* 3282. si slügen unsûze *Erlös.* 4794.

**wundersuoze adv. wunderbar lieblich, freundlich.** er sprach ime zuo vile wunterensuoze *Genes. fundgr.* 40, 44.

**suozmüetekeit s. das zweite wort.**

**süezel stn.** nu tanze eht hin, min süezel (*kosewort*) *MS.* 2, 67. a. 35  
**suozliche, süezliche, -en adv. auf süsse, liebliche weise.** suozlichen *Diemer* 52, 1. dô im der seiten dænen sô süezlich erklanc *Nib.* 1772, 3. *vgl. altd. schausp.* 1, 2385. 40

**süezlot adj. süsslich.** *Megb.* 330, 27.

**süezec adj. süss, lieblich.** sô wirt sin pris zuo allen ziten süezic *Frl.* 333, 10. 45

**durchsüezec adj. durch und durch süss, lieblich.** *Frl. ML.* 19, 5.

**unsüezec adj. unlieblich.** mit wunden tief unsüezig *Suchenw.* 16, 34.

**süezeheit stf. süssigkeit, lieblichkeit, freundlichkeit.** dulcor, suavitas *Diefenb. gl.* 102. 261. der harfen 50

II. 2.

süezeheit *Albr.* 24, 22. diu süezekeit der minne *troj.* s. 21. d. daz honic unvergellet der götelichen süezekeit *g. sm.* 1013. du bist diu senfte süezekeit *lobges.* 59. *vgl. Pass. K.* 11, 1. 198, 55. 368, 9. *Erlös.* 378. *myst.* 2, 38, 1. *Ludw.* 12, 9.

**süezecllich adj. s. v. a. süeze.** süezeclliche dæne *leseb.* 795, 15.

**süezeclliche, -en adv. s. v. a. suoze.** er hielt daz fröudelöse wip vil süezeliche an sinen lip *Trist.* 1442. der schænen lip vil süezelich er kuste *Gudr.* 482, 4. zertliche und süezeliche manen *Bert.* 371, 9. der sô süezecllichen lert *Teichn.* 202. *vgl. md. ged.* 87, 115. *Megb.* s. 730.

**süeze stf. s. v. a. süezekeit. ahd.** suozi *Graff* 6, 314. hât in sîner suoze ein wâhse *arzneib. D.* 14. diu suoze wirt dir ze sûre *kchron. D.* 211, 22. ir (*der Maria*) stieze senftet alle siure *MS. H.* 2, 180. a. kan min frowe süeze siuren *Walth.* 69, 19. *vgl. MS.* 2, 139. unser süeze ist vermischet mit bitterre gallen *a. Heinr.* 108. fliezen diu honeges süeze *lobges.* 14. des honeges süeze *Barl.* 20, 21. allir slahte trinchin dâ dehein suozze ani was *spec. eccles.* 91. — durch die suozzi des stanchis *fundgr.* 1, 23. in swen chom der bluomen smach, vor suozze er deheines ezzens phlach *Genes. D.* 9, 5. von eime pantel was dar über gezogen ein hût durch die süeze *wegen des lieblichen geruches Nib.* 894, 2. *vgl. Wigal.* 4746. s. auch panter. — diu suoze des paradisi *spec. eccles.* 171. daz ich gesehe die suozze minis hêrrin *das.* 47. *vgl. Pass. K.* 517, 23. diu üppige kröne wertlicher süeze *a. Heinr.* 87. der werlde süeze *das.* 701. *Parz.* 238, 22. *Barl.* 120, 8. Minne ist mit ir süeze vil dicke under vüeze der Schanden gevallen *Iw.* 66. versancte ir hende und ir füeze in die blinden süeze des mannes unt der minne *Trist.* 11872. ir minne süeze *Türl. Wh.* 1, 36. b. daz er immer alsô solte leben und in der lebenden süeze sweben *Trist.* 308. — durch sine grôzen süeze *freundlichkeit* tuwoz er der junger füeze

*Barl.* 71, 5. — diu süezen *Megb.* 119, 11. 155, 8. 14. 157, 3. 257, 6.

**durchsüeze** *stf.* vollkommene süs-sigkeit, lieblichkeit. *Frl.* 189, 8.

**wërłtsüeze** *stf.* süs-sigkeit, lieblich-keit der weltfreuden. dehein eiter der werłtsüeze *Bert.* 564, 19. — si (*die geliebte*) heizet Werłtsüeze *Nith.* 83, 40.

**zuckersüeze** *stf.* zuckersü-s-sigkeit. *MS. H.* 3, 370. a.

**ingesüeze** *stn.?* eine pflanze. poli-podium *voc. o.* 43, 172. *vgl.* driorte-ris, polipodium *insuce sumerl.* 61, 53. 63, 41.

**süeze** *swv.* 1. mache süs-s, 15

lieblich. *ahd.* suozju *Graff* 6, 315. du süzes unde irsüres *litan.* das. 66. daz süezende siuret *Trist.* 11889. mit gal-len süezen ein honec daz du bitter weist

*Frl.* 155, 5. ein wort ob allen worten, daz süeze an allen orten dich hät gesüezet, süeze himelfrouwe *Walth.* 5, 26. ir nôt zu süzene *Pass. K.* 621, 72. diu hungers nôt suozte im daz brôt *Iw.* 127. der uns sine lère suoze

unde liebe *spec. eccles.* 182. daz si Tristanden gruozte u. sich sime herzen suozte *U. Trist.* 178. — er beginnet im ze suozen daz er ubil mag gebuo-zin *Genes. D.* 17, 1.

2. *erquicke,* 30 *erfreue.* daz begunde ir ougen süezen *Parz.* 244, 5, dem suozte diu rede den muot, reht als des meien tou die bluoet *Trist.* 8311. du süezest in sin unde muot *lobges.* 76. mit diner süez süez daz herze min *Ave Mar. Giess.*

*hs. nr.* 100. *bl.* 36.

**durchsüeze** *swv.* durchdringe mit süs-sigkeit, mache vollständig süs-s, lieblich. *Suchenw.* 2, 66. durchsüezet und geblüemet sint die reinen frouwen *Walth.*

27, 17.

**ersüeze** *swv.* mache süs-s. sit, wip, der süeze ersüezen vürbaz reichet *Frl. ML.* 15, 1.

**gesüeze** *swv.* 1. mache süs-s, lieblich. sin sürez leit gesüezen *U. Trist.* 2628. ich enmac iu niht ge-süezen an ime iht als umb ein hâr krone 243. b.

2. *erfreue,* 50 *erquicke.* sin blic sol dinu ougen ge-süezen *W. Tit.* 130, 9.

**übersüeze** *swv.* 1. mache über-süeze. ob smers vluz wære galle gar, mit honec ez übersüezen *Frl.* 170, 11.

2. *übertreffe* an süs-sigkeit, lieb-lichkeit. din süez mir al süez übersüezet hät *Frl.* 144, 1. *vgl. H. zeitschr.* 7, 340. swer lacht gèn got in süezer güete, der übersüezet alle blüete *Ren-ner* 6196.

10 **unsüeze** *swv.* mache unsüeze. daz er im selbe unsuozte sin leben *Mai* 196, 34.

**geunsüeze** *swv.* nu wil sich diz mære geunsüezen *W. Tit.* 163, 2

**suoze, süeze** *swv.* bin, werde süeze. daz wazzer begunde in sâ suozen *Ju-dith* 145, 24. du bitteris unde süzis *litan.* 79. dem bittert honec unt süe-zet gift *Renner* 3321. daz mir sin süezer gruoze in ören und in herzen süezet (:grüezet) *MS.* 2, 95. b. in süzete sère ir leit *Herb.* 7559.

**unsuoze** *swv.* bin, werde unsüeze. dô az er unz an die stunde daz er den gelust gebuozte, und im diu spise un-suozte *leseb.* 586, 25.

SÛPÂN s. SÔPÂN.  
SUFEL allota est nomen piscis ein z oppe, supel *Diefenb. gl.* 20.

30 SUPPE s. ich SÛFE.  
SUPPLANTIERE *swv.* *lat.* supplantare. er leite uf mich haz unde nit und wolte sup-plantieren mich *Silo.* 3157.

SUR *stm.* *Syrer.* sin schene swerzer danne ein Sur *Winsbeke* 40.

35 SÛR, SÛRE, SÛWER *adj.* 1. sauer. *ahd.* sùr *Graff* 6, 272. *H. zeitschr.* 5, 227. acetosus *Diefenb. gl.* 7. wirt sower als diu milch *arzneib. D.* 16. sower hantich unde ungesmach *das.* 15.

2. scharf, herbe, bitter, unangenehm. acerbus *Diefenb. gl.* 6. a. von din-gen. daz wazzer was sùre *Judith* 145, 23. deheiner slahte nezzelkrüt nie wart

sô bitter noch sô sùr als der sùre nächgebür *Trist.* 15053. diu wurzel ist bitter hert unde sùr *Bon.* 4, 14. sin saf was im sùre sam ein kren *altd.*

*w.* 3, 233. sô was dá sùr smac er-wert *Parz.* 790, 6. von ir swerten gienc der sùre wint *das.* 742, 13. *vgl.*

*myst.* 55, 25. der winter ist herte

unde sūr *Bon.* 13, 7. ein sūre wintergal *Teichn.* 12. diu wunde was sūr *Bon.* 47, 30. sīner sūren wunden gruft *Parz.* 491, 8. dô er den sūwern dōn vernam *W. Wilh.* 41, 22. — ein sūrez sterben *Parz.* 523, 24. 711, 28. sūre nôt *das.* 644, 4. in sūren pinen sīn 819, 4. sīn sūeze sūrez ungemach *das.* 295, 4. sīn sūrez leit gesūezen *U. Trist.* 2628. ein sūrez triuten *Wigal.* 6324. sūres endes zil *Barl.* 11, 7. der sūre tac *das.* 96, 4. *vgl. Parz.* 189, 30. die sūre zit (*der kampf*) *Herb.* 7388. scharfe wort, sūre tāt *das.* 9869. mit sūezer rede niht ze sūr *Silb.* 599. ir lieplich lōn wirt sūr *MS. H.* 2, 323. a. — *mit dativ.* daz ime is worden vile sūr *En.* 29, 14. ist zwīvel herzen nachgebūr, daz muoz der sēle werden sūr *Parz.* 1, 2. sīn site ist maneger diete worden sūr *das.* 656, 13. diu vart wart manegem manne sūr *Wigal.* 10719. *vgl. W. Wh.* 12, 30. 244, 30. 346, 10. *Bon.* 60, 30. *Teichn.* 43. daz wirt ir vil sūre *Geo.* 2546. 1380. 1420. *Albr.* 21, 470. wie sūwer in der ēren trōn ūf der erden ist worden *Pass. K.* 690, 38. b *von lebenden wesen, wo das wort mehrfach schlimm, böse, hart, grimmig bedeutet.* ist er aber ze sūre, ze herte von natūre *Mart.* 131. b. alle kréatūr, si si denn guot oder sūr *Bon. vorr.* 28. ze helle dà der sūwer wirt (*der teufel*) disen gruoze niht verbirt *Helbl.* 2, 588. wærent ir zwirnt alsō sūr als her Dietrich von Berne *Ls.* 1, 298. der vorrêtir sūre (: mûre) *Jerosch.* 101. d. der sūre Swantopolk *das.* 57. a. ein gebūr het ein hanen, der was sō sūr, daz er all die hanen heiz *Reinh. s.* 394. dâchten an die sūren des lewen natūren *Pass. K.* 511, 14 — er solt iuch haben sūre euer überdrüssig werden *MS. H.* 3, 211. b. — *mit präpos.* si sint gên vīnden niht als sūr *Hätzl.* 1, 29, 91. sūr gierig nâch gewinne *MS.* 2, 220. b. ein lantementūwer ūf den pfenninc sūwer geldgierig *Jerosch.* 112. d. — *mit genitiv.* sīnes mûtes sūr *Ludw. kreuzf.* 3878. du mache ir eteslichen jâmers

sūr *MS.* 2, 199. a. 3. *substantivisch.* swer des sūren nie besaz, der weste niht waz sūeze wær *Teichn.* 60. — hiute sūeze, morne sūr *MS. H.* 2, 364. b. dà wart sūr sūze, in sūzete sēre ir leit *Herb.* 7558. ir sūezez sūr, ir liebez leit *Barl.* 130, 16. *Trist.* 60. sus begunde er sich versinnen, l'ameir daz wære minnen, l'ameir bitter, la meir mer — mer unde sūr beredet er *Trist.* 1206. der welte ūppekeit die si in sūezem sūre treit *Barl.* 10, 28. diu schalkeit in ze sūre brach gereichte zu ihrem nachtheile *Bon.* 74, 107. si brâhten imz ze sūre liessen es ihn ūbel entgelten daz Artūs trūric was gewesen *Lanz.* 7370. diu suoze wirt dir ze sūre *kchron.* 211, 22. daz iz ze sūre worde ime, swer den vride zebreche unde daz manz rēche an sīnen hals *L. Alex.* 3752 *W. vgl.* 4204. *glaube* 2493. *Albr.* 26, 82. *Flore* 5567. *Pass. K.* 86, 44. 225, 6. 265, 26. 287, 89. *troj. s.* 218. d. 254. a. dà wart vil manic stegereif getreten in ze sūre (: schūre) *das. s.* 228. d. *bei denjenigen schriststellern, die ū für iu setzen, lusst sich ze sūre an einzelnen stellen vielleicht auch für ze siure nehmen.*

nitsūr *adj. feindselig, erbittert.* von den nitsūren, ich meine die gebūren *Helbl.* 2, 295.

unsūwer *adj. milde.* einveldic unde unsūwer *Jerosch.* 73. d.

sūrbrôt, sūrōuge, sūrteic s. *das zweite wort.*

sūre, sūr *adv. scharf, bitter.* die slege im gar sūre galt Lūtolt *Ludw. kreuzf.* 1515. ez arbeitert manic mensche, daz ez sīnen lip gar sūr an kūmt *Bert.* 561, 37. sie kam in ouch gar sūr an unde gar harte *das.* 292, 39.

sūrheit *stf. acedo, acerbitas Diefenb. gl.* 8. 6. listic unde klūc ūf alle sūrheit alles böse *Pass. K.* 156, 4.

siurec *adj. sauer, bitter.* girstin brôt ist chalt u. truchen unde ist minner sūrlich *arzneib. D.* 32.

siurekeit *stf. bitterkeit.* diu sūeze vil sūrekeit sūezet *Türl. Wh.* 123. a.

als daz ê mit suirkeit Swantopole hât ûz geleit *Jerosch.* 57. d.

**siure** *stf.* 1. *säure. ahd.* sûri *Graff* 6, 272. daz mel was begozzen, daz si solten ezzen, ez enhet deheine 5 soure (: viure) *Exod. D.* 156, 10.

2. *schärfe, bitterkeit.* amaritudo *H. zeitschr.* 10, 122. deu sûere (*des wassers*) sluoc in daz holz *Diemer* 51, 12. ir sîeze senftet alle siure *MS. H.* 10 2, 180. a. ûz der gifte siure sich læsen *troj. s.* 250. b. swaz bitterlicher siure wirt funden an ir ende *das. s.* 17. b. daz wart im gar ze siure (*im reime*) *das. s.* 214. b. sine siure ûz lâzen *myst.* 2, 78, 29. mit der marter siur (: viur) twingen *Kirchb.* 835, 25. — diu sîeze, diu guote diu siure an wibes muote noch herze gallen nie gewan *Trist.* 10242. *vgl.* 10252. — 20 die sîezen mit der säuren mischen *Meyb.* 155, 14.

**siurde**, *stf.* *schärfe, bitterkeit.* die siurde und die bitterkeit *Herb.* 7390.

**siurine** *adj.* *verbitterter mensch.* 25 *Renner* 14126.

**siure** *sw.* *mache sûr.* *ahd.* sûrju *Graff* 6, 272. *acidare Diefenb. gl.* 8. daz sîezende siuret *Trist.* 11889. kan min frouwe sîeze siuren *Walth.* 69, 19. 30 *vgl. MS.* 1, 15. a. daz die mine rede sîzen und sie niht ensûren *vateruns.* 3968. daz Minne dâ wirt gesiuret *MS.* 2, 127. a.

**besiure** *sw.* *mache sûr.* den obir- 35 mût besûren *Kirchb.* 621, 64. di rede den bischof konde besûren *das.* 682, 7. den wart ir zûkunft dâ besûrt *das.* 679, 6. den sînen was er alzu hart daz im zu lest besûret wart *das.* 713, 15. 40

**ersiure** *sw.* *mache sûr.* du sîzis und irsûris *litan.* 66. sîn herze wirt ersiuret unde erzûrnet *Lohengr.* 144. der tût ersûret (: trûret) swaz iemen leides geschit *Mart.* 147. c. 45

**übersiure** *sw.* sus hofte er ubersûren *überlisten* des juden einvaldigen sîn *Pass. K.* 19, 85.

**sûre**, **siure** *sw.* *bin, werde sûr.* dîn sîeze diu sûret *H. Trist.* 6637. 50 daz liep von leide sûrete *U. Trist.* 810. Minne, wis geliche strenge, daz lât

dich niht sûren *MS.* 1, 84. b. dâ sûrt der wibe minne *warn.* 3357. sône wart iu nie minne ze alsô sîezem gewinne, diu ensiure alsô sêre ze helle immer mêre *das.* 1197. — diu sîeze im starke siuret (: tiuret) *das.* 1250. lâz uns dein gûet nit sauren *Hätzl.* 2, 63, 122. — nicht sach man si trûrin noch murmeln noch sûrin *verbittert, unwillig werden, sundir* in semftmütikeit zu allin zîtin sîn gemeit *Jerosch.* 96. a. er müez immer sûren unde un-sælic sîn *m. Alex.* 144. c.

**sûren** *stn.* sus wart der brüdre trûbic sûren gewant in vroides zu der zit *Jerosch.* 133. b.

**ersûre** *sw.* *werde sûr.* ir honic muoz ersûren *Mart.* 214. d. disiu fröude muoz ersûren *das.* 273. c. *Hätzl.* 2, 21, 148.

**versiure** *sw.* *werde ganz sûr.* die winreben ziehent daz saf ûz der erden, unde versiuret in den reben *Bert.* 80, 1.

**SÛRDÂMÛR** *nom. pr.* frou Minne, ir teilt ouch iwern vâr Sûrdâmûr durch Alexandern *Parz.* 586. als tet dîn swester S. durch der Kriechen lampriure *das.* 712.

**SÛRFELE** *sw.* *schlûrfe.* *Schmeller* 3, 282. *Frisch* 2, 357. c. *vgl. Diefenb. gl.* 252. wenn man sô sûrflet durch die zen *narrensch.* 110<sup>a</sup>, 102.

**SURÏN** *geogr. n.* ein failen tuoches von Surin *Parz.* 301, 28.

**35SURKÔT** *stn.* *oberrock.* *franz.* surcot. *vgl. ital.* cotta *langes oberkleid, mlat.* cotta, cottus *Diez wb.* 1, 144. *Diefenb. goth. wb.* 2, 199. *surcotus voc. o.* 13, 67. für sukni und für surkôt dâ für nam er sîn gabylôt *Parz.* 145, 1. von visches hiute truoc der starke gebûr an ein surkôt unt ein hônit *das.* 570, 3. Rennewart iesch ein surkôt von kâmbelin *W. Wh.* 196, 2. sîn surkôt was niht ze guot: daz wart iedoch sîn wâpenroc *das.* 296, 7. diu wirtin sande im ein surkôt *krone* 85. b. roc unde surkôt *Türl. Wh.* 49. a. 121. a. ein surkôt (: got) von wîzem harme *krone* 95. b. er hatte lînen kleider an: dar uber warf der reine man einen blôzen surkôt (: got) *Elisab.*

387. die selben meide druogen surkôt unde kidele an *das*. 365. sprach hundirt âvê Marjâ vor di sorkôt siner lieben vrouwen *md. ged.* 13, 435.
- SURPELBOUM s. BOUM.
- SURT s. ich SIRTE.
- SURZËNGEL *stm. obergurt. franz. sur-sangle, von sangle gurt, ital. cinghia, lat. cingula Diez wb.* 1, 128. Pfeiffer *das ross* 19. daz ich daz ors mit sporn 10 sluoc, ze den lanken noch in den buoc, dâ hinder eines vingers breit, dâ der surzengel ist geleit *Gregor.* 1432. darmgürtel und surzengel *Er.* 2797. surzengel und fürbüege *das.* 819. *krone* 15 96. a. surzengel, satel, geschelle von dirre hurte gar zehrast *Parz.* 295, 26. der frouwen trûrec niht ze geil, ir surzengel was ein seil *das.* 257, 6.
- SURZIERE *f. franz. sorcière. Cundrie la* 20 *surziere Parz.* 319, 1. si hiez Cundrie: surziere was ir zuonam *das.* 312, 27. s. Cundrie.
- SUS *adv. so. ahd. sus Graff* 6, 21. *vgl.* 25 *sô. dagegen ags. as. fries. þus, mnd. dus. s. Gr.* 3, 63, 64. 1. *in solchem grade.* sus grôzen zorn *Iw.* 15. sus grôzer untriuwe *Nib.* 858, 4. dô si daz kint sâhen zem tôde sus gâhen *a. Heinr.* 856. Jesus, den du sus 30 *êchtes Leys. pred.* 82, 32. 2. *in solcher weise.* a. als der meister von den jungern, sus solten si sich sundern *tod. gehüg.* 145. sam die 35 hine verjaget der rouch, sus jagent den heiligen geist übel gedanke *Barl.* 176, 7. — sus ruomen wir uns *Genes. D.* 22, 8. sus antwurte im diu magt *a. Heinr.* 557. sus wond er bi den hêrren volleclich ein jâr *Nib.* 137, 40 1. sus verkêret sich ein zit *MS.* 1, 203. b. suln mich die sus hie vinden waschen ûf dem grieze *Gudr.* 1208, 4. sit iu sus geschach *Parz.* 293, 30. wie hân ich sus mîn dienst gein iu gewendet? *das.* 133, 6. dar in lesen wir sus *Exod. D.* 119, 23 und *ähnliches oft.* — von snêwizem beine nâhe bi ein ander kleine, sus stuonden ir die liechten zene *Parz.* 130, 13. sus wart 50 genant sîn dritter sun, der klâre sêuze Buovûn *W. Wh.* 6, 23. — sus getân so beschaffen, s. *bd.* 3, 143. b. *so auch häufig Genes. D. vgl. das wörterbuch s. 238. ausserdem noch Walth.* 64, 17. *Albr.* 9, 55. 22, 140. 497. 5 *Leys. pred.* 41, 2. 43, 21. sus gewant *a. Heinr.* 410. sus gemacht *Trist.* 3301. — den bite daz er dir helfe heim unt dich hie ritter mache, wan du maht dîner sache sus hin *fernerhin* wol selbe nemen war *das.* 4393. 43. 6303. — sô saget der sus, der sô *Bert.* 352, 33. der sus, der sô *frauend.* 95, 23. sus unde sô s. sô. nu sus, nu sô *Walth.* 80, 2. *lobges.* 26. *MS.* 2, 176. b. weder er sprach dô sus noch sô *Parz.* 289, 1. weder sus noch sô *troj. s.* 25. b. b. *so aber, unter den jetsigen verhältnissen.* wâriz den alder werlde leit, sô rûmde ich sîcherliche mit samt der die rîche. sus ist iz aber immir ungetân *Roth.* 2285. sus nênich eine biesiu vur mîn lehin *Ath. A.* 44. sus kume ich spâte und rite fruo *Walth.* 28, 8. *nach B.* c. umbe sus *nur um so, ohne grund, umsonst* (frustra, gratis). ist daz er hôchvart treit unt tuot iu umbe sus leit *warn.* 988. daz êwige leben wirt iu um sus niht gegeben *das.* 2538. *vgl. Bert.* 294, 30. wænet ir daz er die martel umbe sus lite *das.* 400, 3. mûezent im umbe sus arbeiten *das.* 258, 8. *vgl. frauend.* 77, 29. 213, 15. 351, 23. *amgb.* 45. a. *myst.* 310, 34. *narrens.* 13, 71. daz was vergebenes und umbe sus *H. Trist.* 6675. umme sus *Pass. K.* 86, 25. 106, 67. 158, 82. um sus *W. Wh.* 400, 11. d. *auf andere weise, auch ohne das, im übrigen, sonst.* dem hiez er sus helven mit nare *Genes. D.* 104, 20. alsô si des verdrôz, sô was ir freude sus grôz *Er.* 2146. swaz ich fruntliche niht ab in erbit, daz mac sus erwerben mit ellen dâ mîn hant *Nib.* 56, 3. *vgl.* 60, 1. swaz ir sus gebietet, des pin ich iu dienstlichen bi *das.* 640, 8. sô mugen elliu wîp dar nâch immer mêre tragen gelphen muot gegen ir manne, diu sus ez nimmer getuot *das.* 621, 4. ich hâns lützel êre, soltu tût vor mir geligen. ich wil ez sus versuochen, ob

ich ertwingen kan dich mir ze einem  
 gisel *das.* 2288, 3. an ir nächsten  
 mägen und *sus* an manegem man *das.*  
 2023, 3 C. *vgl. Bartsch untersuchun-*  
*gen über das Nibelungentied* 204. waz 5  
 woltste an mir ertwingen? lâ mich *sus*  
 mit dir dingen *Parz.* 49, 30. dîn ère  
 wirt *sus* (*auch wenn du mich nicht*  
*tödtest*) drizecvalt vast an mir rezeiget  
*das.* 213, 5. daz munt von wibe nie 10  
 gelas noch *sus* gesagte mære *das.* 224,  
 13. ich hâte niwan disen schaft: *sus*  
 dorfte ich nicht mære *Albr.* 17, 85.  
 einen boumgarten zôch die maget. sien  
 quam *sus* nicht zu walde *das.* 34, 11. 15  
 dar under mē grases wūs danne in dem  
 walde *sus* *das.* 20, 64. im wāren beide  
 tōt vater und ouch muoter. *sus* het er  
 vil der friunde *Gudr.* 209, 4. frōiden  
 der mir wære *sus* min herze vol *MS.* 20  
 2, 26. a. dô hāten si ouch nit zing  
 bī in, wan in möht *sus* nieman wider-  
 standen sīn *Zürich. jahrb.* 92, 9.

*sust adv. nebenform zu sus. Gr.*  
 3, 92. a. so. *krone* 155. a. *MS.* 25  
 1, 190. b. 191. a. *Pass.* 58, 87 (*im*  
*reime*). *Suchenw.* 2, 24. 12, 64. *Kulm.*  
*r.* 2, 76. sō und *sust* *Teichn.* 275.  
 sīn ors mit sporn er vaste treip: daz  
 mīn ouch des niht *sust* beleip *wurde* 30  
*auch angespornt frauend.* 207, 4.

b. *so aber.* enwesse ih niht in mī-  
 nem muot daz dīn opfer liep wære des  
 himeles rihtære, sone hete ihz niht ge-  
 frumet. *sust* weiz ich daz ez dir chu- 35  
 met ze dīner sælicheit wol *Mar.* 40.  
*vgl. leseb.* 898, 15. *sust* sō *das.* 953,  
 10. c. umbe *sust*, umb *sust* *um-*  
*sonst*, ohne grund, vergeblich, ohne  
 lohn *krone* 52. b. *frauend.* 213, 26. 40  
*swsp. s.* 4 *W. H. zeitschr.* 6, 373 (*im*  
*reime*). *Suchenw.* 39, 173. 40, 205.  
*Megb.* 433, 10. die rede tuon umb  
*sust* āne schulde *krone* 61. a. ich  
 quam umb *sust* *unverschuldet* in dise 45  
 nôt *Kolocz.* 165. umme *sust* *Pass. K.*  
 442, 68. 460, 42 (*im reime*). *Ludw.*  
*kreuzf.* 1566. *myst.* 111, 14. 112, 8.  
*H. zeitschr.* 8, 314. *Kirchb.* 701, 17.  
 Dienstumsust *fingierter name Helbl.* 50  
 2, 90. d. *auf andere weise, sonst.*  
 lâ si her in gēn: ez ist *sust* unveren-

det, des si dâ habent wân *Nib.* 2012,  
 2. ich wil iu *sust* wesen holt *das.*  
 520, 4. er kante den ritter baz dan  
*sust* ieman *krone* 63. b. ein herre odir  
*sust* ein man der *Kulm. r.* 5, 27, 1.  
 in klöstern oder *sust* *Teichn.* 255. *vgl.*  
*Münch, str.* 46. *Suchenw.* 2, 46. *Megb.*  
 122, 11. 129, 24. 425, 36.

*sunst adv. nebenform zu sus. so*  
*Hätzl.* 2, 2, 18. *so aber leseb.* 999,  
 27. *auf andere weise, sonst* *das.* 1036,  
 35. *Megb.* 353, 21. 382, 8. 402, 20.  
*umbsunst Erlös. s.* 251.

*alsus adv. das verstärkte sus.*  
 1. *in solchem grade.* ze wāgen ein  
 als vordern lip umb ein alsus armez  
 wip *Iw.* 164. alsus werden, werlichen  
 man *Parz.* 547, 4. 584, 23. alsus vruo  
*Iw.* 92. 2. *auf solche weise.* dei  
 wort sprechent alsus *spec. eccles.* 66.  
 dô was dem sper niht alsus *Parz.* 482,  
 11. tuont alsus *Iw.* 55. welt ir den  
 ritter alsus lān *das.* 72. daz alsus  
 fuoren hinne sō manige *Exod. D.* 159,  
 27. alsus antwurt er mir *Iw.* 39. al-  
 sus getāniu mære *Parz.* 627, 3 und  
*dgl. mehr.* — ob ich iuch slüege al-  
 sus blöz *so blöz wie ihr seid* *das.*  
 607, 30. von eime lande daz alsus,  
 Löver, ist genennet *das.* 610, 14. —  
 alsus sō wānde er a. *Heinr.* 589. al-  
 sus sō fuoren si von dan *Trist.* 1582.  
 alsus alsō *leseb.* 570, 26. — alsust  
*Walth.* 112, 29. *H. Trist.* 4066. *Pfeif-*  
*fer forschung* 57. 77. *Pass. K.* 101,  
 89. 244, 52 (*im reime*). *Suchenw.* 14,  
 342. *Hätzl.* 2, 10, 105. — alsunst  
*Hadam.* 662.

*suslich adj. solch.* *suslich* gidingi  
*schöpfung* 96, 9. *suslich* geslahte *fund-*  
*gr.* 1, 24, 13.

*alsuslich adj. alsolch.* *gotiu* werc  
 alsō gebet, almuosen unt alsuslichiu  
*schausp. d. MA.* 1, 326.

*alsusliche adv. auf solche weise.*  
*myst.* 2, 57, 20. 60, 9.

*sūs stm. das sausen.* des wetters sous  
*tod. gehüg.* 949. der sūs unt der dôz  
 (*des unwetters*) *Iw.* 285. āne krach  
 u. āne sūs *H. zeitschr.* 8, 168. die  
 winde vūren ūz ir engem hūse mit wun-  
 derlichem sūse *Albr.* 33, 244. dâ hāt

der wint vil manegen sūs und manegen stōz an getān *leseb.* 563, 15. als der wint daz rōr mit sinem sūse weget *troj.* s. 238. c. der winde sūs *das.* s. 176. a. 185. b. *Conr. Al.* 541. 761. eines windis suis *Jerosch.* 165. a. sturmes sūs *Pass. K.* 230, 77. 469, 51. dô quam mit grōzem sūse uber den hof ein vlāge *das.* 250, 70. ouch lief daz wazzer in die stat zu Rōme an grōzeme sūse *das.* 196, 21. *vgl.* 374, 47. in dem fluge wart ein sūs *troj.* s. 307. a. — dā wart vil maneger stinme sūs gehōret von pusūnen *das.* s. 178. a. — von swerten sach man blicken vil manegen swinden sūs *Nib.* 2014, 2. mit geschozziss sūse *Jerosch.* 166. b. — daz si mit starkeme sūse in dicke jaget von hūse *Pass. K.* 4, 39. nāmin einin sūs mit den Prāzīn zusamen *Jerosch.* 37. c. *vgl.* 124. d. dā hildin si vil swindin suis den slāfinden Littouwin mit stechin und mit houwin *das.* 151. d. di brūdre von dem hūse in eime stillin sūse, dô di vinde inslīfin, in in di būdin lifin *das.* 101. b. — dô di dīt dennoch lac in vil sūziss slāfiss sūs *das.* 183. c. — ich wil in dem sūse varn *will jubeln MS.* 2, 91. a. mit frōuden lebt si in dem sūs, den ganzen tag si frēlich was *Dioclet.* 3620. in dem sūse leben *Ls.* 3, 405. *leseb.* 967, 9. *fasn.* 334. — sūsā s. *bd.* 1, 1. b.

gesūse *stm.* *gesause.* dô hūb sich ein gesūse von dem geiste *Pass.* 113, 60. sūse *swm.* eine art jagdhunde. *ahd.* sūsō, sūsō *Graff* 6, 282. *vgl. gesch. d. d. spr.* 540. *Holtzmann Malberg. gl.* 13. suses, magni canes, sūsen *sumerl.* 16, 26. bracken sūse und leit-hunt *Lanz.* 1547.

sūse, siuse *swv.* 1. *sause. ahd.* sūsju, susēm, -ōm *Graff* 6, 282. guot zuō den sōsunden ōren *arzneib. D.* 232. er sluoc sie mit der fūste, daz ir daz ōre sūste *kchron.* 74. d. daz ōr sūste ir lange *Heinr.* 3708. *cod. suseste, ob sūsezte? Pf. Germ.* 5, 501. — sō ist mīn wīn gelesen unde sūset wol mīn pfanne *Walh.* 34, 35. sō seudet mein kessel und seusset mein pfannen *Hadam.* s. 192. recht als der

ein glüend isen borte in einen brunnen kalt, alsō ez sūset *das.* 356. — dā die winde mugen brūsen, diezen unde sūsen *Albr.* 25, 144. der luft seust in dem getwang *Megb.* 108, 29. vor dem ertpidem daz ertreich oft seust und wispelt *das.* 108, 23. 2. *be-wege mich sausend.* diu wolken beginnent ūf brehen, grimme sūsen unde schehen *warn.* 1976. hōrte sūsen einen pfil *Pass. K.* 531, 60. der slange begunde zu dem orte kreftecliche brūsen, zu dem brunnen sūsen *Albr.* 8, 32. dur daz dar an dā siuste der wāren lāchenie geist *troj.* s. 171. c. er kam sūsēnd ūf die wal *das.* s. 162. c. gesūset kōmen *das.* 159. c. 198. b. 199. b. 255. b. 3. *summe, singe leise.* all sūsēnd stimm machent slāfēnd, dar umb sūsēnt die ammen irn kīnden pei der wiegen *Megb.* 224, 7.

sūsen, siusen *stm.* der ōren seusen, sōusen *arzneib. D.* 206. 208. dô kom ein siusen unde ein dōz *Iw.* 46. doch wart ein stap sō dran gehabt, unz daz sīn siusen gar verswanc *Parz.* 151, 29.

wintsīuse *swv.* wil ez regenen unt wintsūsēn *stürmisch werden Megb.* 289, 20.

siuser *stm.* sūsēter *übersetzt das lat. strix Megb.* 223, 32.

SUSTENTÄKEL *stm.* *lat. sustentaculum.* daz zarte sustentākel dar in du raste nēme *Erlös.* 2213.

SUSTER s. SWĒSTER.

SÛTE? *swf.* nāsūsēte *flussschiff?* mit vumfzēn nāsūsētin *Jerosch.* 111. c. *vgl. Pfeiffer* s. 199. *Schmeller* 1, 2. *vgl.*

ouwe.

SÛTE, SÛTER s. ich SIUWE.

SUTTE s. ich SIUDE.

SWĀ s. WĀR, WĀ.

SWACH s. ich SWICHE.

45SWACH? *stm.* der hilwen swach ist ab niht gelungen *Frl.* 71, 5 *u. anm.*

SWADEM *stm.* 1. eine grasart. *oryza minor, dactylum esculentum Frisch* 2, 239. b. *conchis swaden Diefenb. gl.* 72. *roc. orat. vgl. Diefenb. gl. lat. germ.* 140. a. 2. die reihe, worin das abgemāhte gras liegt. *Frisch*

a. a. o. daher bildl. von abgerissenem fleische am körper. kleider, vleisch unde hât si im dâ abe rizzen. — daz vleisch hinc nâch sîme swaden (:schaden) an im vil zillechte *Pass. K.* 164, 95.

SWADEM *stm.* s. ich SWIDE.

SWÄGER s. SWËHER.

SWALCH s. ich SWILHE.

SWALEWE, SWALWE *swf.* *schwalbe.* *ahd.* swalawa *Gr.* 3, 362. *Graff* 6, 876. 10 hirundo *sumerl.* 9, 57. 47, 53. *gl. Mone* 4, 94. *nebenform* swal: dur daz volge aber ich der swal, diu durch liebe noch dur leide ir singen nie verlie *MS.* 1, 51. a. 2, 166. a. ez slîchet 15 umbe und umbe entwer von dem ze dem alsam ein swal *Winsbeke* 27. *vgl. Gr.* 1<sup>3</sup>, 126. *Schmeller* 3, 362. 535. der swalme *das.* 536. *Bon.* 23, 2. *Stalder* 2, 359. swalbe *arzneib. D.* 20 87. — *Prognè* ein swalwe wart *Albr.* 16, 557. si lesent an Tristande, daz ein swalwe ze Îrlande von Kurnewâle kâme *Trist.* 8606. wanne vele swalbin komen von dem sûdin her geflogen, 25 sô werdit der lenze vornomen *Rsp.* 1802. ein swalbe ouch nicht brengit den lenzin wan si komit geflogin *das.* 1789. *vgl. d. mythol.* 723. — einer snellen swalwen fluc *MS.* 2, 238. b. ûz der swalwo neste *Griesh. pred.* 2, 34. die fulleten in alsô wêninc, alsô der ein swalwen nest sazte an den himel *leseb.* 855, 41. swâ man daz spürt, ez kêrt sîn hant und wirt ein swalwen zagel 35 *schwalbenschwanz Walth.* 29, 14 und *anm. doch ist die stelle auch anders erklärt s. Walth. Pf.* 146, 10. *sicher ist der schwalbenschwanz ein bild der unbeständigkeit, des mangels an aufrichtigkeit; vgl. daz ist ein hagel, swer liebe ûf habeche vüert, ûf swalwen zagel* *Frî.* 317, 9 und *anm. schwâlben mendaciolo rem adsperegere* *voc.* 1618. *Schmeller* 3, 535. — *eine art englischer harfe.* frou Bêne ûz Gâwâns hende nam d'ersten gâbe ûz sime rîchen krâm, swalwen diu noch zEngelant zeiner tiuren härpfen ist erkant *Parz.* 663, 17. *vgl. 623, 20. gesch. d.* 50 *d. spr.* 205.

lêderswal *swf.* *fledermaus.* *fliegen*

wir sâgen, also tûben unde ledersvalen *L. Alex.* 4896 und *W.*

merswalwe *swf.* hirundo maris daz ist ein mervisich *Megb.* 253, 9.

swalwenâz s. ich 177e.

SWAM, SWAMME *stswm.* *schwamm.* *goth.* svamms, *ahd.* swam, *vgl. ich swimme.* *Gr.* 2, 33. 3, 372. *Ulfîl. wb.* 172. *Graff* 6, 878. fungus swam *sumerl.* 22, 29. 56, 75. swamme *das.* 7, 70. schwamp *Diefenb. gl.* 134. spongia, boletus, peniculum schwamp *das.* 53. 207. 256. aspergus swam *das.* 42. bratens swamme *sumerl.* 21, 40. agaricus ist ein swamme u. wahset an den tannen *arzneib. D.* 187. *plural.* swâm *Megb.* 341, 34. swammen *das.* 401, 3. *arzneib. D.* 42. die swammen pilze stufpen aus der erde *Wolk.* 35, 3, 1. — weicher danne ein swamp (:lamp) *Parz.* 105, 21. daz enhalf si niht wan als ein swam *Karl* 60. a. daz was mir recht sam ein swam *MS. H.* 3, 197. a. schilte unde hüete hiwen si sam den swam *hieben sie ab wie pilze* *pf. K.* 218, 32.

badewamp *stm.* *badeschwamm.* spongia *voc.* 1420. *Megb.* 29, 25. 83, 8.

brôtswamme *swm.* flungus (?) *sumerl.* 40, 80.

buochswam *stm.* boletus ramosissimus *Megb.* 341, 4. agaricus *sumerl.* 53, 24. 47.

hasenswamp *stm.* alevla (alleluia) *gl. Mone* 4, 239.

hirzswam *stm.* boletus hirsam *sumerl.* 55, 5.

huntswamme *swm.* boletus *sumerl.* 41, 1.

muckenswam *stm.* fliegenschwamm *Megb.* 402, 10.

tanswam *stm.* agaricus tannswam *voc. o.* 44, 10. tanswan *das.* 42, 8. tannenswam *sumerl.* 54, 27.

wazzerswam *stm.* alga *gl. Mone* 6, 212.

swemmelin *stm.* kleiner schwamm. vil swammen, swemmelein, die wachsen hie in disem strauch *Wolk.* 77, 2, 12.

SWAN *stm.* *schweineheerde?* wâ ich iu erwette swaner unde swaige *leseb.* 189,



30. *vgl. wb. DXIII. Schmeller* 3, 259. *Graff* 6, 246. *gesch. d. d. spr.* 548.
- SWAN *swm. schwan. ahd. swano Gr.* 2, 64. *Graff* 6, 879. *Schmeller* 3, 537. *olor voc. o.* 37, 33. *cignus H. zeit-* 5 *schr.* 5, 416. *gl. Mone* 4, 93. *Die-* *fenb. gl.* 67. dem swan *MS.* 1, 21. a. — wie Jupiter eines sich zeinem swanen verstatde unde Leden valde *Albr.* 16, 215. Neptunus verschüf in zeime 10 swanen wîz als der snê *das.* 29, 123. wîzer danne ein swane blanc *das.* 32, 245. *Lanz.* 8865. sô schein diu lich dâ durch wîz alsam ein swan *Er.* 329. *kronen* 172. a. ein gar wîzer swan *als* 15 *wappen das.* 223. b. *W. Wh.* 386, 12. — mir geschihet als dem swan, der dâ singet sô er sterben sol *MS.* 1, 21. a. ich tuon sam der swan, der singet swenne er stirbet *MS. F.* 139, 15 u. 20 *anm. MS. H.* 1, 104. a. 2, 364. a. *Frl.* l. 4, 4, 1. sungen manchin jâmersanc als der swane singit sô in sîn sterben twingit *Jerosch.* 24. a. dô kleites mit gesange ir ellende alsô lange, gelicher 25 wis als der swane, sô er vâhet sterben ane *Albr.* 33, 509. *vgl. einl. CXX. Wackernagel altfranz. lieder* s. 242. ich zel dich zuo dem swanen blanc der an sim ende singet sanc *MS.* 2, 200. 30 b. *vgl. g. sm.* 976, 1974. *einl.* 51, 28. s. *auch* albîz. — dirre barken ein swan pflac *kronen* 327. a. der den der swane brâhte *Parz.* 824, 29. er spürte, daz ein wîzer swan flouc ûf dem waz- 35 zer dort hin dan und nâch im zôch ein schiffelin *schwanr.* 107. der swane vuor dem gestade bî. in daz schef sô schreit der junge *Lohengr.* 17 *fg. vgl. über die sage vom schwanritter Pf.* 40 *Germ.* 1, 418 *fg.*
- SWANC, SWANGER, SWANKEL s. ich SWINGE.
- SWANNE, SWANNEN s. WANNE, WANNEN.
- SWANT s. ich SWINDE.
- SWANZ *stm.* 1. *tanzartige bewegung.* 45 *Schmeller* 3, 543. — *bildl.* in des jâris swanze *gange Jerosch.* 180. a.
2. *schleppe des frauenkleides.* zwâr lenger schwântz kund ich nie schauen an lewen und an phâben, wan in dem 50 selben land die frauen hinden an den rocken haben *Wolk.* 6, 49. sie ist ni-

den von dem schwanz nass von taw unz auf die knie *Keller* 6, 28. und ob ein schône wip im bequam, daz er der war niht fürbaz nam, danne als der swanz gie zuo den flüezen und si vil-küme getorste grüezen. dar nâch über ein halbez jâr nam er biz an die gürteln ir war *Renner* 3381. dâ von mohte niht der swanz die varwe sîn verliesen: er liez sich dâ wol kieson von maneger hande vallon *Engelh.* 3092.

3. *schleppkleid, tanzanzug der frauen, auch wohl putzanzug, putz überhaupt.* mit vlîze wart daz kint bereit in sinem swanz gevalden *MS.* 2, 56. b. dînen swanz lege an dich, sô bistu süberlich *das.* hiuwer bî der linden sach man kurzewile vil, mangan wunneclîchen swanz *Nith. H.* 187, 15. manec richlich swanz von schonen frouwen wart gesehen *H. Trist.* 624. und sâhe ein mûnch an einem tanze ein meit in einem gelben swanze u. mit ein schœnen rôsenkranze *Ren.* 12367. bluomen lesende si gie unt warf die in iren swanz *fragm.* 19. a. — rispent unde rifelnt iuwer swenze, die wir ûf dem wasen slîzen *Nith. H. s. XIX.* die krenze, die swenze werdent vil genæme *MS.* 2, 199. b. *vgl. MS. H.* 3, 501. — sîn üppiclich gewant und dar zuo sîn vil wæher swanz *Nith. H. s.* 209. *MS. H.* 3, 257. b. 4. *bildl. schmuck, zierde, glanz, herrlichkeit.* der sælden swanz dich hât alumbevangen *lobges.* 18. *Maria*, du sælden swanz *Erlôs.* s. 190. zühtiger wête ein richer swanz (*anrede an die geliebte*) *md. ged.* 82, 316. pris, blüender swanz *Frl.* 287, 6. ez zopfet (?), zieret sînen swanz *das.* 134, 17 u. *anm.* du bist als klâr als der mâne und ûz erwelt nâch unserm wâne sô der liehte sonnen glanz. dîn werdeckeit und ouch dîn swanz ist gar freislich ze vornemen *altd. schausp.* 1, 2118. dîn reinekeit und ouch dîn glanz hât den gotlichen swanz sô ubirwunden mit gewalt *das.* 1830.

5. *zierliches, stutzerhaftes gepränge, schönthun.* die hânt dâ vil üppiclichen swanz *MS. H.* 3, 267. a. bî den wiben kan er trîben mangan swanz *das.*

190. b. 6. *schweif verschiedener thiere.* Gr. 3, 409. MS. 2, 175. a. zagel oder swanz *Megb.* 237, 2. 241, 4. doch geliche ichz, einer kuo diu mit ir swanze fliegen unde bremen von ir jeit *Ls.* 3, 295. *vgl. Parz.* 2, 20. der trache zöch mit sime swantz daz dirteil der sternem näch üme *H. zeitschr.* 7, 145. sô liez der hunt daz ros nit gân, bei dem swanze er ez zöch *Keller* 53, 9. dem pferde er in den swanz viel *leseb.* 957, 36. 7. *membrum virile.* *Schmeller a. a. o.*

8. *strophe eines liedes?* ir hiet ûf iuwer seiten snuor mit drivaltigem swanz gemacht ein sô süezen tanz mit iuwer selbes liden, es wær dem künic Dâviden der kunst genuoc gewesen *Ottoc.* 8. *vgl. Wackernagel lit.* 250.

*swibelswanz stm.* ich wil ûf daz Marichvelt dâ die ganzen gânt enzelt. die wil ich nu lèren wie si tanzen und ouch swanzen mit ir glanzen swibelswanz *MS. H.* 3, 196. a. *vgl. swanz* 3.

*umbeswanz stm. tanzartige bewegung im kreise.* und het ich einen grôzen witen lobetanz, dar an nèm ich ein ungefügen umbeswanz *Mügl. Pf. Germ.* 5, 288.

*wunderswanz stm. wunderbar schönes prachtkleid.* diu heide hât an geleit ir schœne wunderswanz *MS.* 2, 94. b.

*swenzelin, swenzel stn. tanz- oder putzanzug der frauen, doch scheint an einigen stellen das wort einen theil des kopfputzes zu bezeichnen.* *vgl. H. zeitschr.* 8, 20. ûf huop si ir swenzeln vil näch über ir knie. bluomen lesende si gie *fragm.* 19. a. si nam ein sidîn swenzelin und leit ez an ir zarten lip (*darunter einen pelz*) *das.* 18. c. *gesab.* 1, 27. ir sult iuwer swenzel krispen, dirne guot *MS.* 2, 193. b. swâ si gât an dem tanze mit ir rôsen kranze, dar obe ein ander krenzeln, ein wîz gevalden swenzel *das.* 62. b. ir krenzeln, ir swenzel diu wâren sô gemeit *MS. H.* 1, 139. a. sô hât ez sîn muoter lihte in der hôhvert gewonheit brâht mit swenzeln mit er-

melehen unde mit scheppelêhen *Bert.* 416, 19. ir manec vert als ob sie tobe, sô sie daz swenzlin vorn an siht *Renner* 423. — *büdl.* wîp, vluoch den glanzen sprenzel, der treit der hœne krenzeln in sines herzen swenzel *Frl.* 318, 13.

*swenzel stm. s. v. a. das vorige wort.* ez was ouch niht diu minze, die der engilprinze stahete an der megde krenze ze stiure an ir swenzil den er ir vor gegeben hât âne snit und âne nât *Mart.* 27. a. dâ die megde brechint ir liechten krenzil, die ir liljenwîzen swenzil mit kûsche hânt ervohten *das.* 250. d.

*geswenze stm. putzanzug der frauen.* die loufent hin, die loufent her, ob ieman dâ si, der ir ger, oder der ir geswenze lobe *Renn.* 421.

*swenze sw. putze, ziere.* der mai het wunnichleichen dar die pluomen schön geswenzet, erleuchtet und erglenzet *Suchenw.* 24, 100. ein ancher alsô zart von harm geswenzet näch seiner art *das.* 12, 122.

*swenzel sw. swenzel mir den flahs (obsçôn) Wolk.* 64, 3, 8. — die zepfelnt sie unde swenzelnt sie ûf *putzen sie auf*, sô sie dannoch kûme vier jâr alt sint *Bert.* 416, 14.

*unverswenzet part. adj.* mîn reht noch unverswenzet (*unverkürzt?*) ist gèn gotes gunst sô hêr *Frl.* 340, 5.

*swanze sw. bewege mich schwenkend, zierlich oder geziert, tanzartig; stolziere einher.* *Schmeller* 3, 542. die wellent in sô getâne buoze, die si sô swanzunde tragen *tod. gehüg.* 211. dar näch begunde swanzen under manger banier manec grôziu rotte schier *Parz.* 681, 23. der sibende krümmet sich u. swanzet *Renner* 10255. — si swanzet wol in êren dô *Frl.* 353, 8. zuo einer schœnen frawen, si swanzt in jener awe *altd. schausp.* 2, 667. mærisch gewant von golde rôt, dar in kund ich wol swanzen und heidnisch singen, tanzen *Wolk.* 6, 167. daz si mich in irn garten liez, dâ si swanzt durch die rôsen *das.* 95, 2, 16. ob ich gè näch bluomen swanze *MS.* 1, 194. b. wie

die schônen meide tanzten, weidenliche  
fur dir swanzen in irn wizen rôsen-  
kranzen *Erlôs.* s. 283. vgl. *MS.* 2, 85.  
a. *MS. H.* 3, 196. a. — dà si nu frô-  
lich tanzten, in frôuden umbe swanzen 5  
*H. Trist.* 634.

swanzen *stm.* das stolzieren, über-  
müthiges benehmen. tochter, la din  
swanzen sin *MS.* 1, 194. b. sweiget  
und lát euer swanzen *leseb.* 1021, 29. 10

geswanze *swv.* das verstärkte  
swanze. ê wir heime geswanzen *Nith.*  
12, 10.

swanziere *swv.* s. v. a. swanze.  
*Schmeller* 3, 542. der als ein antreche 15  
ûf einem ise swanzieren vor tumben  
liuten gât *Renner* 2158.

swenzeliere *swv.* s. v. a. swanze.  
sô swenzelient sie danne an sô ma-  
nigen enden mit ir gewendelech *Bert.* 20  
118, 17.

SWÄP (-hes) *stm.* Schwabe. bisweilen auch  
*swm.* vgl. ich swibe *Gr.* 2, 25. *Wacker-*  
*nagel* in *H. zeitschr.* 6, 258—60. dà  
ein fri Swêbenne êwet ein Swâb der 25  
ist ein fri man *leseb.* 189, 7. jâ gît  
er (*Gott*) eime Sahren alsô vil als eime  
Swâbe *MS. H.* 3, 56. b. dô enpfien-  
gen si die Swâbe mit lobelicher gâbe  
a. *Heinr.* 1419. ich hân der Swâbe 30  
werdekeit in fremden landen vil gese-  
hen *MS. H.* 2, 230. a. vgl. *Helbl.* 1,  
455. daz si einen Swâben haben solde  
und ich vür sie ze himel wære *krone*  
371. b. die Swâben *Suchenw.* 20, 201. 35  
— si sluogen iri gecelte ane dem berge  
Svêhô: dannin wurdin si geheizîn Svâhô,  
ein liut zi râdi vollin guot, redispêhe  
genuog, die sich dicke des vure nâmin,  
daz si guode reckin wêrin, woli vertig 40  
unti wichast *Anno* 286. daz die Swâbe  
von relite immer sûln vor vehten durch  
des riches nôt, daz verdiente Gêrolt  
*kchron.* 89. a. Swâben die milten, die  
fürent zwiskele schilte, si sint vil gûte 45  
knechte: ich wil daz si vor vechten  
*pf. K.* 268, 5. vgl. s. *XCVII. CIII.* —  
ingegin Svâben *Schwaben Anno* 279.  
wie ein herre wære ze Swâben gesez-  
zen a. *Heinr.* 20. ze Swâben und ze 50  
Sahren *krone* 37. a. eim frômdeu gast  
von Swâben *leseb.* 944, 11. — an

Êrecke den von der Swâbe lande us  
brâhte ein tihtære *krone* 29. b.

Swäbinne *stf.* Schwäbin. ainer  
vrien Swâbin, ein fri Swêbenne *leseb.*  
189, 14. 7.

swäbisch *adj.* schwäbisch. nâh  
dem swâbeschen rehte *leseb.* 189, 9.  
ez wære kluoc, swaz er ret von ma-  
negen sachen, kûnde erz niuwan swæ-  
bisch machen, nâch der lantsprâch ûf  
und ab *Teichn.* 215. das rich zu  
Arle und daz schwäbisch rich schied  
küng Thuricus von ain ander *Zürich.*  
*jahrb.* 42, 5.

SWAR s. WAR.

SWÄR, SWÆRE s. ich SWIR.

SWARBE *swm.* ein vogel. der swarbe  
ist âne magen *Traugemundslid* 4, 6.  
scharbe (*der taucher*, *carbo aquaticus*)  
*Scherer denkmäler* s. 147. vgl. *anm.*  
s. 430. vgl. scharbe und *H. zeit-*  
*schr.* 3, 30.

SWARC s. ich SWIRKE.

SWARM *stm.* schwarm, bienenschwarm.  
*ahd.* swarm, swaram *Graff* 6, 896. zu  
ich swir? *H. zeitschr.* 6, 227. examen  
*sumerl.* 7, 2. *H. zeitschr.* 5, 416. *voc.*  
1420. die ritter hâten sich als ein  
swarm in ein ander gevlohten *krone*  
172. b.

bienschwarm *stm.* bienenschwarm.  
kâmen gesnurret als ein b. *troj.* s.  
255. b.

geswerme *stm.* geschwärme. hie  
ist des tieveles geswarme *pf. K.* 120, 14.

SWARTE *swstf.* behaarte haut, bes. des  
menschlichen kopfes. *Gr.* 3, 408.  
*Schmeller* 3, 548. crinea *Diefenb. gl.*  
83. dà ramph sich sin swarte *Herb.*  
420. daz hâr was im verwalken zuo  
der swarte an houbete unde an barte  
*Iw.* 25. vgl. *Gregor.* 3255. diu grâwe  
habt sich ze nêhste bi der swarte an  
des hâres wurzen *arzneib. D.* 73. dà  
brach frou Sigûne ir langen zöpfe brüne  
vor jâmer ûzer swarten *Parz.* 138, 17.  
daz hâr ûz der swarten (swarte) bre-  
chen *Eract.* 3713. *Wigal.* 7711. *troj.*  
s. 144. a. *H. Trist.* 6601. *Rab.* 882.  
si brach daz hâr von der swarten *kl.*  
2299 *Ho.* genuoge ir hâr ûz brâchen  
mit leide von der swarte *krone* 87. b.

daz hâr ûz, der swarte vor leide si  
 zezarte *kindh. Jes.* 92, 38. er gram  
 durch swarten unde vel *Parz.* 411, 8.  
 sluoc in durch houpt, durch hirn, durch  
 swarte *H. Trist.* 6243. daz isen durch  
 die swarten brach *Albr.* 13, 231. ir  
 gesâht nie swarte ûf houbete alsô kalwe  
*Helubr.* 1896. ûf gebûren swarte kam  
 nie bezzer houbetdach *das.* 38. dem  
 andern rîze ich die swarte *das.* 1248.  
 einem die swarte erschupfen *Hätzl.* 2,  
 65, 284. von der swarten biz an daz  
 swil *vom scheidel bis zur fusssohle*  
*Herb.* 5590. 8567. 11282. ûf des  
 houbtes swarte *Jerosch.* 128. d. — die  
 haut überhaupt. er sluog in daz im  
 wate vome schafte ûzer swarten bluit  
*Parz.* 155, 3. alsô daz zwischen bein  
 unde swarte die wunde sich besit  
 nedirwert zûhet *Kulm. r.* 3, 7. — be-  
 haarte oder befederte haut der thiere.  
 die veizten diu in dem swein ist zwi-  
 schen der swarten und dem rôten flaisch  
*Megb.* 309, 22. ich nam den hanen  
 bi der swarten *Reinh.* s. 394.

**houbetswarte kopfhaut.** zart  
 man im sin houbetswart *MS. H.* 3,  
 291. b.

**zagelswarte behaarte haut am  
 âussersten ende des schwanzes eines  
 lôwen.** *MS.* 2, 232.

**swartwurm s. das zweite wort.**

**SWARZ adj. schwarz, dunkel, goth. svarts,  
 ahd. swarz *Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6,  
 899. zu ich swir *H. zeitschr.* 6, 227. 35**

a. spricht er swarz, sô sprich du  
 wiz *Teichn.* 182. unser lêrer sagent  
 uns weiz und wûrkent swarz *Megb.*  
 204, 8. des haben die mêler einen  
 vliz daz sie swarz unde wiz *schatten*  
*und licht* durch onderscheiden strichen  
*vaterunser* 1165. b. diu rame ist

swerzer den diu naht *Traugm.* 6, 6.  
 diu agelstr ist grûene alsam der klê  
 unde ist wiz alsam der snê unde ist  
 swarz alsam der kol *das.* 12, 4. *vgl.*  
*zu diesem und andern vergleichen Pf.*  
*Germ.* 9, 400. swie diu agleister ist  
 gevar, beidiu swarz unde wiz *krone*  
 192. a. der balc was doch swarz unde  
 grâ *Parz.* 231, 7. der zopf was swarz,  
 herte und niht ze klâr *das.* 313, 20. —

im wâren arme unde bein swarz, ge-  
 rumphen *Barl.* 32, 15. diu wangen  
 wâren im swarz und in gewichen *Gre-*  
*gor.* 3263. wær si swarzer danne ein  
 brant *Er.* 652. die swarzen lich *Iw.*  
 137. ir swarzen nac *Walth.* 111, 20.  
 — ir hemde was swarz *Iw.* 185. lin-  
 wât swarz *H. zeitschr.* 8, 570.

c. ich gloube an sine wisheit hinne  
 fürder niht mê dan an wizen koln und  
 swarzen snê *büchl.* 2, 614. diu Welt  
 ist innân swarzer varwe, vinster sam  
 der têt *Walth.* 124, 38. — ein swarz  
 weter *das.* 33. swarzer win *arzneib.*  
 61. — declachen von swarzem zobebe  
*Nib.* 1764, 2. er reit ein scône râvit  
 verre swarzir dan ein kole *Ath. B.* 85.  
 diu ros gar swarz als ein raben *Er.*  
 1961. *vgl. Pfeiffer das ross* 7, 41. —  
 manich môr swarz *L. Alex.* 4172 *W.*  
 ein swarziu vrouwe *Parz.* 41, 18. die  
 tragent daz swarze vel *die Mohren das.*  
 55, 5. wiz und swarzer varwe er (*Fei-*  
*refsz*) schein *das.* 57, 18. *vgl.* 747, 27.

— ir kappe ein richer samit, noch  
 swerzer dan ein genit *Parz.* 778, 20.  
 hermîne vederen, dar obe pfelle lâgen,  
 swarz alsam ein kol *Nib.* 356, 3. ein-  
 nen roc swarz phellin *das.* 893, 2. —  
 grâwe münche unde swarze *Cisterciën-*  
*ser und Benedictiner Bert.* 137, 25.  
*vgl. Oberl.* 1460. *Frisch* 2, 243. b.  
 her was ein swarz munich *myst.* 105,  
 9. swarzer bruoder *H. zeitschr.* 9, 313.  
 in swarzen klestern *leseb.* 901, 30.  
 — swarzez buoch *zauberbuch*, swarziu  
 kunst *zauberkunst*; *vgl. nigrômanzie.*  
 sin swarzez buoch, daz im der helle-  
 môr hât gegeben *Walth.* 33, 7. sô en-  
 hân wir ouch der muoze niht daz wir  
 die glôse suochen in den swarzen buo-  
 chen *Trist.* 4688. *vgl. Parz.* 453, 17. ich  
 hân diu swarzen buoch gelesen und er-  
 kenne manegen list *MS.* 2, 160. s. *auch*  
 buoch. daz si mit der swarzen kunst  
 betrogen wære *myst.* 68, 2. sunderlich  
 was her wol erfarn in astronomien unde  
 in der swarzin kunst *Ludw.* 10, 16.

d. der swarze *der teufel Erlôs.*  
 s. 214. *vgl. helle môr.*

**alswarz adj. ganz schwarz.** die  
 alswarze Môre *Exod. D.* 160, 16.

**bëchswarz** *adj.* *pechschwarz.* ein bechswarzer strich *Flore* 2750.

**inswarz** *adj.* *sehr schwarz.* *med. fundgr.* 1, 377.

**rabenswarz** *adj.* *schwarz wie ein rabe.* von rabenswarzer varwe richiu kleit *Nib.* 386, 3.

**underswarz** *adj.* *etwas schwarz.* *Megb.* 355, 32.

**zobelswarz** *adj.* *schwarz wie zobel.* 10 *troj.* s. 159. c. 210. d. 233. b. *Helbl.* 13, 36.

**Swarzwalt** *stm.* *der Schwarzwald.* *Parz.* 379. *W. Tit.* 31. *Wh.* 390.

**swarzbrôt, swarzdorn, swarzgël, swarzwilt, swarzwurz** s. *das zweite wort.* 15

**swarzhafft** *adj.* *schwarz.* wart gewar der tüvele swarzhafften rote *Pass. K.* 157, 81. 20

**swarzhait** *stf.* *nigredo* *Diefenb. gl.* 188.

**swarzlôt** *adj.* *schwärzlich.* *Megb.* 23, 25.

**swerze** *stf.* *schwärze.* *ahd.* swarzi 25 *Graff* 6, 900. *fucalium, fusalium* *Diefenb. gl.* 132. daz tuoch bleichet diu sunne daz ez wiz wirt, dem libe si doch swerze birt *aneg.* 11, 46. sam swerze unde wize *büchl.* 2, 188. bi 30 der swerze kent man blanc *Teichn.* 131. diu swerz, swerzen *Megb.* 43, 24. 332, 4. — das sie dann unvermeldt durch das hâg kômen in der schwartze hin *Keller* 9, 11. in der 35 *dunkelheit der nacht; so noch in der gamnersprache, Schmeller* 3, 549.

**swerze** *swf.* *kufe des schwartzfärbbers.* diu katze viel in eine swerzen, 40 daz si dâ von wart alsô swarz sam ruoz und gebrennet harz *Reinh.* s. 365 *u. ann.*

**swerze** *swv.* *mache schwarz.* *prät.* swarzte. *ahd.* swarzu, swertzu *Graff* 45 6, 901. diu sunne swerzet unde wizet *aneg.* 11, 43. *vgl. Suchenw.* 44, 30. *Megb.* 476, 30.

**verswerze** *swv.* *mache ganz schwarz, bildl. bringe in übeln ruf.* 50 *obnubilare voc.* 1420. du hâst dinen gûten lûmunt vorswerzit *Ludw.* 68, 5.

die guoten läuten ir ère verswerzent *Megb.* 129, 10.

**swarze** *swv.* *bin, werde schwarz.* *ahd.* swarzê, -ôm *Graff* 6, 900. man sach sîn røselehtez vel dâ bleichen unde swarzen *troj.* s. 206. d. *vgl. Megb.* 176, 29. 85, 10. 15. *arzneib. Pf.* 2, 2. a.

**erswarzte** *swv.* *werde schwarz, dunkel.* der himel erswarzte *Mone* 8, 524. diu hût was im über al erswarzet gar und worden sal *Bartl.* 163, 26. erswarzet und erwalwet was im ein teil sîn rôter munt *g. Gerh.* 3720. sîn bein erswarzet was von einem trit *frauend.* 528, 25. daz bluot ist erswarzet *arzneib. Pf.* 2, 1. c. und ist daz im die vinger unde die negel vornen erswarzet sint, daz ist ein zeichen daz er sterben sol *Bert.* 510, 8. 10. daz vil dâ von erswarzen muoste der zungen sterben *Lohengr.* 140.

**geswarzte** *swv.* *werde schwarz.* die meisterschaft diu manegem hilfet für den tût, der in vil herzeclicher nôt gedorret unde geswarzet *Pantal.* 227.

**swäs** *adj.* *eigen, angehörig.* *goth.* swês, *ahd.* swâs *Gr.* 2, 52. *Ufl.* *wb.* 173. *Graff* 6, 903. *RA.* 491.

**swäslîche, swëslîche, -en** *adv.* *in der stille, heimlich.* gab ir swäslîche ein wol geworhtez vingerlîn *Eracl.* 3524. beginnet vil dicke weinen swëslîche tougen *glaube* 1764. 2386.

**geswäs** *adj.* *vertraulich, heimlich.* *Graff* 1, 903.

**geswäse** *adv.* 1. *heimlich, in der stille, für sich.* si purgen sich geswäse *Genes. fundgr.* 19, 31. sô er was geswäse (geswäse *Genes. D.* 77, 36), sô hête er mit gote sîn gechôse *das.* 56, 12. *Jos.* 144 *u. ann.* dô du mine chebis uberlâge an mineme bette giswäse *Genes. fundgr.* 76, 35. dâ inne si geswäse mit ir ingesinde bleib *Elisab.* 444. *vgl. fundgr.* 1, 373. a.

2. *sanft.* ouch sprâchen dô geswäse beide vrouwen ind juncfrouwen *Karlm.* 178, 45. *vgl. Bartsch* s. 291.

**ungeswäse** *adv.* *ungestüm.* quam gevarn ûzer der porten ungeswäse *Karlm.* 177, 70.

**geswâsheit** *stf.* 1. *heimlichkeit.* vor deme hel dine geswâsheit *Wernh. v. Elmend.* 878. 136. 570.

2. *heimlicher ort.* tât saz er in einer geswâsheit: daz geweihe was von im gevallen *kchron. D.* 413, 6.

**geswâslich** *adj.* *vertraulich, heimlich.* geswâslicher (so zu lesen) minnen hort *fragm.* 32. c.

**geswâsliche, geswâsliche, -en** 10 *adv.* *heimlich, in der stille, für sich.* swie geswâslichen er ez tuot *Karaj.* 13, 18. si sprach ir geswâslichen *Eracl.* 3489. di tabele, dâ si zò saz, sò si geswâslichen az *L. Alex.* 5749 *W.* daz ich an dirre naht underz here striche vil geswâsliche *En.* 181, 40. geswâsliche er abe nam den brief *das.* 290, 1. nam sinen harnas geswâslich an sinen lip *Lanz.* 1367. geswâslichen rîten gegen der âventiure *das.* 6246. dâ ganc geswâsliche hin *Trist.* 10701. geswâsliche und ver stolne *das.* 18783.

**swâs** *stm.?* *stn.?* *koth?* wand ein stanc und ein smouch gienc von im unde rouch sò uber an sime swâse *Pass. K.* 149, 43. *vgl.* swâshûs kloake *das.* 110, 84.

**swâskamere** *s.* *das zweite wort.*

**geswâse** *stn.* *abtritt.* *fundgr.* 1, 30 373. a. *ahd.* gaswâsi *Graff* 6, 904.

**SWATTGE?** *swv.* ich wil gein Ôsterriche an einer zûllen swattgen hin *Nith. H.* s. 110. *nach der ann.* *das.* zu schwadern, swattern, *womit mundarten* (*vgl. Tobler* s. 402) *nicht bloss den schall einer schwankenden flûsigkeit, sondern auch plâtschernde bewegung im wasser bezeichnen.*

**SWAZ?** *stm.* menchen guldinen swaz 40 (: schatz) *Karlm.* 4, 12. 340, 65.

**SWAZ** *stm.* *geschwâtz.* du bist allain, die machen kan lieplich frôud mit suezem swatz *Cod. Schmeller* 3, 552.

**geswetze** *stn.* *geschwâtz.* wie die wip sint geswetzes und lügen vol *Dioclet.* 2426.

**swetzec** *adj.* *geschwâtzig.* schwâtzig *leseb.* 1050, 21.

**swetze** *swv.* *swatze.* *garrire* *voc.* 50 *1429. Schmeller* 3, 552. *Dioclet.* 2431.

**erswetze** *swv.* *gewinne durch swatzen.* *Wolk.* 31, 4, 31.

**swâz** *stm.* *ausguss, ausschutt.* *vgl. arzneib.* *Pf.* s. 73, *wo schles. swatz herbeigezogen wird.*

**merswâz** *stm.* *sepia.* sò nim den merswâz unde siut in vil starch *arzneib.* *Pf.* 2, 12. b. *vgl.* s. 73.

**swâze** *swv.* unt trinket dâ des pfooles harn ûz köpfen bæes in irme reht è daz si sin swâzen *MS.* 2, 218. a. *Frl.* 172, 19. — *v. d. Hagen schreibt wohl mit recht verwâzen.*

**SWEBE** *s.* ich **SWIBE.**

**SWËBER, SWËBEL** *s.* ich **SWËBE.**

**SWËDER** *s.* **WËDER.**

**SWËGELE** *stf.* 1. *eine kleinere art flöte.* *ahd.* swëgala *Gr.* 3, 468. *Graff* 6, 857. *Schmeller* 3, 533. *Stalder* 2, 358. *fistula, tibia, sambuca* *voc. o.* 28, 16. *sumerl.* 7, 31. 18, 27. 76. *barbita* *das.* 3, 2. 32, 72. *Johannes, der alten è unt der niuwen è ein wâriu swegele* *spec. eccles.* 90. 2. *röhre.*

unter dem houbet joch der ahsilun tet er ime eine swegelen, durch die habe ganch beidiu maz joch tranch *die speiseröhre* *Genes. fundgr.* 14, 36. *Genes. D.* 6, 20.

**balswëgele** *stf.* in der balch-svegelen (tympano) *Windb. ps.* s. 667.

**swëgelbale, swëgelbein, swëgelsanc** *s.* *das zweite wort.*

**swëgele** *swv.* 1. *blase auf der flöte.* *goth.* sviglóm, *ahd.* swëgalóm *Ufl. wb.* 173. *Graff* 6, 858. er kunde seitespil harphen swegeln *Barl.* 255, 30. swëgeln und schalmien *Renner* 5914. sò man eine brüt hein leitet, sò gîgot und sweglot man engegen ir *Mone* 4, 369. *vgl. Wackernagel lit.* 103, 21.

2. *blase, pfeife.* die winde begunden vaste swegelen gegn den ûf gerihten segelen *Servat.* 3233.

**swëgelære** *stm.* *flötenbläser.* *fistulifer, tibicen* *voc. o.* 28, 18. *spondealis* *sumerl.* 18, 3. *schalmier* *sumerer swegler* *Renn.* 23735. des tiuvels swegeler *das.* 1159.

**SWËHER** *m.* *anom.* *schwiegervater.* *goth.* svaihra, *ahd.* swehur, *vgl. lat. socer, gr. ἑνυγός* *Gr.* 1, 686. 2, 53. 3, 335.

*Ufl.* *wb.* 172. *Graff* 6, 862. *Schmeller* 3, 534. 547. *socer voc. o.* 2, 49. *sumerl.* 41, 36. 47, 6. *swæher*: *wæher troj.* s. 182. b. *swêr*: *sêr Albr.* 16, 109. von dannen werdent gescheiden der sweher von dem eidem *kchron.* *D.* 70, 5. der sweher und der eidem *myst.* 190, 14. dô der sweher sin vernam daz sîn tochterman quam *Albr.* 16, 25. solt ich mins vater snûr sîn unde er der sweher mîn *das.* 21, 79. der sweher Kriemhilde *Nib.* 1013, 1. sines sunes sweher (: heher) *W. Wh.* 407, 9. *vgl. Parz.* 222, 15. *Genes.* *D.* 61, 15. *Gudr.* 489, 2. *Barl.* 151, 12. daz sîn was unde sines sweher *Exod.* *D.* 125, 19. *dagegen* sines sweheres schâf *Leys. pred.* 102, 9. — ze sînem sweher *Exod.* *D.* 130, 16. *W. Wh.* 183, 2 (: jeher). *vgl.* 261, 8. *Parz.* 609, 12. dem swehere sîn eidem louc *Albr.* 1, 272. — vant den sweher sîn und sine swiger *H. Trist.* 1475. sweher unte geswien illen si versniden *Genes. fundgr.* 50, 36. *Genes.* *D.* 69, 29. vrâget geswien swiger sweher swâger *MS. H.* 3, 330. b. *swiger f. anom. schwiegermutter.* *ahd.* swigar *Graff* 6, 863. *socrus voc. o.* 2, 50. *sumerl.* 41, 37. 47, 7. *gl.* *Mone* 4, 235. *Diefenb. gl.* 250. von danne werdent gescheiden diu swiger von ir snuore *kchron.* *D.* 70, 7. dô der kûnec sine swiger enpfîenc *W. Wh.* 143, 11. siner lichen swiger kint *Nith. H.* s. 175. *vgl. Gudr.* 1372, 3. *Elisab.* 412. *Mai* 187, 38. s. auch sweher. *geswige, geswie swm. geschwei, schwager, gatte der schwester; dann überhaupt derjenige, mit dem man verschwâgert ist.* *ahd.* gaswio *Graff* 6, 863. *Schmeller* 3, 523. lieber geswige mîn *pf.* K. 56, 2. *kchron.* *D.* 41, 13. in sines geswigen lant *Wigal.* 1174. — Sichem der geswie *Genes. fundgr.* 50, 8. *Genes.* *D.* 69, 3. einen geswien (*nachher* siner swester man) *En.* 193, 20 *nach G.* swâger *H.* sweher *Ettm.* er bates ouch den geswien *Er.* 1337. *vgl. krone* 162. a. *Helmbr.* 1664. *Ko-locz.* 161. s. auch sweher.

*geswie swf. schwâgerin.* durch din geswien Anurfinê, dinr amien ist sie swester *krone* 166. b. *vgl.* 7. b. 17. a. *Elisab.* 366. *Ludw.* 68, 8.

*swâger stm. schwager.* *Gr.* 1, 686, *Graff* 6, 863. *Schmeller* 3, 531. sororius *Diefenb. gl.* 253. leite an sinen swâger vliz mit bete *Parz.* 819, 10. *vgl.* 675, 18. *kl.* 1193 *Ho.* *Ludw. kreuzf.* 3351. *H. Trist* 1166. *Mel.* 2450. *plur.* swâger *troj.* s. 224. b. *myst.* 242, 32. — *schwiegervater* *Pass. K.* 52, 35.

*swâgerinne stf. schwâgerin.* *Schmeller* 3, 531.

*swâgerlich adj. schwâgerlich.* *geswâgerliche sippe* *Bert.* 312, 31. 315, 23.

*swâgere swv.* den grüezet und swâgert iederman *redet* „*schwager*“ *an narrenschr.* 17, 23.

SWEIBE s. ich SWÏBE.

SWEIFE s. ich SWÏFE.

*SWEIGE stf. rinderheerde, dann viehhof, senne.* *ahd.* sweiga *gesch. d. d. spr.* 1014. *Graff* 6, 861. *Schmeller* 3, 531. armentum, armentarium, vaccaricia *sumerl.* 37, 41. 34, 19. 20, 15. 48, 51. stuot unde stuotwaide, unde swaner unde swaige *leseb.* 189, 30. unde nihne wisit diu sweige in den chrip-pen (non erit armentum in praesepibus) *H. zeitschr.* 8, 129. *vgl.* 131. ob mein herr ainen aigen man wol möchte setzen auf ain cede schwaig *Gr. w.* 3, 727. *vgl.* 1, 153. 157. 750.

*sweighof, sweighûs, sweigkâse, sweigkuo s. das zweite wort.*

*sweigelin stn. kleine sweige.* *Schmeller* 3, 532.

*sweige swv. bereite kâse.* *M. B. Schmeller* 3, 532.

*swieger stm. der als eigenthümer, pächter oder knecht einen viehhof bewirtschaftet und bes. kâse bereitet.* *Schmeller* 3, 532. *Gr. w.* 1, 153. 3, 732.

*swiegerie stf. viehhof, sennerei.* *Pf. Germ.* 3, 413.

50 SWEIGE s. ich SWÏGE.

SWEIME s. ich SWÏME.

SWEIN *stm. hirte, knecht.* *ahd.* swein

*altn.* sveinn (puer). *vgl.* swin. *Gr.* 2, 12. *Graff* 6, 881. *gesch. d. d. spr.* 1014. *RA.* 304. *H. zeitschr.* 9, 532. ich pin iemer gerne din svein *Genes. fundgr.* 69, 21.

*sweinære stm.* hirtē. subulcus *summerl.* 37, 46. er sol ouch der stat sweiner unde horter gewinnen, ir vilhe, swin unde rinder ze hüteten *H. zeitschr.* 6, 428. sol sinen knecht und sinen swainer dā bi im hān *Gr. w.* 1, 104. 292. *ahd.* sweināri *Graff* 6, 881.

SWEINE s. ich swINE.

*SWEIZ stm.* *schweiss.* *ahd.* sweiz, zu einem verlorenen *stv.* swize, sweiz *Gr.* 2, 45. *Graff* 6, 907. *gesch. d. d. spr.* 858. ein sweiz ist natürlich *arzneib.* *D.* 152. swie tiur von frost dā was der sweiz, ir munde wārn rōt, dicke, heiz *Parz.* 449, 28. durch klage und durch den tac sō heiz begunde netzen in der sweiz *das.* 256, 6. der blanke sweiz dō vlōz von den guoten rossen *Nib.* 1819, 2. der sweiz ab mir rinnet *krone* 214. a. und wūrde mir ein senfter sweiz, ich möcht vil lichte wol genesen *Bon.* 48, 90. daz der sweiz nicht erwinde *das.* 48, 100. — der tou bezēchenit den sweiz *Diemer* 320, 11. den herten sweiz lāzen *Karaj.* 6, 9. der geliez *vergoss* nie vorhtlichen sweiz *Parz.* 145, 6. daz ors liez durch reise keinen sweiz *das.* 161, 12. den fiuhten sweiz twanc er im (*dem rosse*) ūz der hiute *troj.* s. 162. d. — diu ors in sweize muosen baden *Parz.* 262, 30. in bluote unde in sweize suten die helde von der hitze *W. Wh.* 50, 18. *Lohengr.* 129. mit sweize izzest du din brōt *spec. eccles.* 103. nu erfurbte si diu guote von sweize und von bluote mit ir stūchen orte *Er.* 4506. von der sunnen arbeit was ich alsō heize daz mir von dem sweize mīn lip wart al nazzer *Albr.* 14, 44. dā von vil dicke naz wart im daz sin houbet von sweize under ringen *Gudr.* 714, 3. — ē bran ich an minem vleische mit huorlichem sweize *tod. gehüg.* 678. ob der verduldēt schanden sweiz *Frl.* 196, 3. — 50 sō geb ich umb narren ein schweiz *wenig narrensch. vorr.* 70 u. *ann.* *vgl.* nit

ein schwitz umb etwas wissen *Schmeller* 3, 552. — von andern tropfbaren flüssigkeiten, namentlich vom blute. *vgl.* *Schmeller* 3, 550. zunächst in Verbindung mit bluoit, bluootec. ez reis ūf in der bluotec sweiz *Parz.* 387, 24. man sach des bluotes sweiz an dem sper rinnen ze tal *krone* 173. a. bluotigen sweiz switzen *Bert.* 293, 7. 370, 16. *Griesh. pred.* 2, 53. 120. er sweize sweiz der was rōt *urst.* 124, 9. alle boume und allez krūt von blūte lāgent einen sweiz *Erlös.* 6200. — sin houbet ūf des küneges hant von sweize toumende lac *kl.* 2259 *Ho.* von swaiz der frischen wunden *Suchenw.* 20, 96. **angestsweiz** *stm.* *angstschweiss.* *Ls.* 3, 627.

**houbetsweiz** *stm.* *schweiss am kopfe.* *krone* 52. b.

**tōtsweiz** *stm.* *todesschweiss.* er switzet dā den t. *Mart.* 231. b.

**sweizloch**, **sweiztuoch**, **sweizvane**, **sweizwurst** s. *das zweite wort.* **sweizec** *adj.* 1. von *schweisse nass.* *ahd.* sweizig *Graff* 6, 908. wand er von arbeiten und von dem gewāfen ūf der vart sweizic unde rāmic wart *Er.* 3656. mit sweizigem antlitze az dā ieglicher sin brōt *Pass.* 155, 57. die ros wāren sweizec gar *Kolocz.* 84.

2. von *blute nass*, *blutig.* sin houbet ūf des küneges hant harte sweizigez lac *kl.* 1060 *L.* ir sīt von bluote sweizic *Gudr.* 1514, 3. des tages frumte er sweizic maniger brūne schin *das.* 875, 2. swie rūch und sweizic ez (*das haupt des ebers*) was *Albr.* 19, 441. *vgl. gest. Rom.* 41. *Dioclet.* 887. *leseb.* 960, 4.

**sweizige** *swv.* *mache blutig.* *Pass. rb. Schmeller* 3, 550.

**sweize** *swv.* *blute*, *bin von blute nass.* daz sēre sweizen began des künec Ezelēn man *Bit.* 106. b. *Suchenw.* 15, 80. man sol ē sehen sweizen von bluote swert unde sper *krone* 78. a.

**besweize** *swv.* *bedecke mit schweiss.* dā sin vel was besweizet *W. Wh.* 270, 12.

**ersweize** *swv.* *gerathe in schweiss.* sin mül (*maulthier*) was ersweizet *krone*



157. b. ir müezet iuch ersweizen und  
elliu iuriu glit rüeren *das.* 121. a. *vgl.*  
*Türl. Wh.* 2. b.

sweize *swv.* mache schwitzen. *ahd.*  
sweizju, sweizu *Graff* 6, 907. *Schmel-*  
*ler* 3, 550. *Frisch* 2, 251. — mit  
kochen, sieden, schweitzen, mit bachen  
*narrenschr.* 81, 40, *wo das wort eine*  
*gewisse art das fleisch in eigener brühe*  
*zu schmoren bezeichnet.* *vgl. die anm.*

switze *swv.* schwitze. a. ich  
switze *krone* 214. a. *Bon.* 48, 98.  
unz daz, er switzen began *Trist.* 9443.  
man sach ez (*das ross*) selten switzen  
*Lanz.* 1460. — daz daz houhet switzen  
werde *arzneib.* *D.* 91. im switzten  
âdern unde bein *Parz.* 245, 19. — sô  
du under der burde switzest *Genes.* *D.*  
110, 30. er switzte ofte dar obe von  
maniger grôzen arbeit *Bert.* 293, 10. 20  
das die ganz welt im zu enge was  
und schwitzt dar in *mühte sich darin*  
*sehr ab narrenschr.* 24, 9. b. bluo-  
tigen sweiz switzen *s.* sweiz. bluo-  
switzen *fundgr.* 2, 135. *Stricker* 12, 25  
325 *u. anm. leseb.* 865, 19. *Megb.*  
272, 22. gras unde krût gemeine schein  
als ez switzete blût *Albr.* 33, 483.  
sîn gebeine noch hûte pflit olei switzen  
*Pass. K.* 18, 61. c. *mit adverb-*  
*ialpräpos.* die huf er im dwauch,  
ouz swilzot im daz march *Genes.* *D.*  
65, 5.

switzen *stn.* das schwitzen. *MS.* 1,  
3. b. vil weinens dâ bi switzen mit 35  
jâmer dolte vil ir lip *Parz.* 269, 26.

erswitze *swv.* gerathe in schweiss.  
vil dicke muoz erswizen dîn antlitz in  
der hitze *Genes.* *D.* 19, 10. *vgl. arz-*  
*neib.* *D.* 143. 168. *Albr.* 17, 160. 40  
*Barl.* 310, 2. *Helbl.* 3, 39. *MS.* 2,  
105. b. ros von dem feime erswizet  
*Dietr.* 3386.

verswitze *swv.* verswizen und ver-  
bluoten vil maniger sich begunde *troj.* 45  
*s.* 239. a.

SWĒLCH *s.* WĒR.

SWĒLCH *s.* ich SWILHE.

SWELGE? ich sihe an die lylien ûf dem  
velde und iren liechten schin und an 50  
ir varwe und an ir bletter. aber ir  
swelge der ensihe ich niht. war umbe?

II. 2.

dâ ist der swelge in mir *myst.* 2,  
180, 26.

SWĒLLE *s.* ich SWILLE.

SWELZEN *stv.?* schwelen, brennen. ir fleisch  
5 müste smelzen unde ir herze swelzen  
*En.* 78, 13. daz ich swu swelze en-  
binnen *das.* 77, 13 *u. anm. vgl. ahd.*  
swelzan, swilizôn *Graff* 6, 872. 873.  
*Gr.* 2, 29. *Dietrich in H. zeitschr.* 6, 225.

10SWEMME *s.* ich SWIMME.

SWENDE *s.* ich SWINDE.

SWENNE *s.* WENNE.

SWĒR *s.* WĒR.

SWĒR *s.* ich SWIR.

15SWER, SWUOR, GESWORN *schwöre, erkläre*  
*eidlich für wahr, verpflichte mich eid-*  
*lich.* *goth. svara, ahd. swerju, swerru*  
*Gr.* 2, 9. *RA.* 892 *fg. Ulfl. wb.* 172.  
*Graff* 6, 893. *im zwölften jahrh. auch*  
swerigen, *z. b. schöpfung* 101, 13.  
swergende *Diemer* 20, 25. *prät. swôr*  
*Genes. fundgr.* 84, 14. *L. Alex.* 6883.  
*das part. prät. sollte geswarn lauten;*  
*diese form erscheint im reime Bit.* 35.  
b. *Nib.* 421, 5. *vgl. Bartsch über das*  
*Nibelungenlied s.* 180. 1. *ohne*  
*zusatz.* als er swuor *Iw.* 97. *swerâ*  
*MS.* 2, 174. b. 2. *mit adverbien.*  
si swuoren hie, si swuoren dort *Walth.*  
105, 19. swuor vil tiure *Genes.* *D.*  
13, 27. begunde vil tiure swern *Iw.*  
212. 3. *mit präpositionen.* *Gr.* 4,  
847. *diese beziehen sich a. auf die*  
*art, wie geschworen wird.* er swuor  
bî sinem riche *Judith* 133, 2. bî si-  
nem houbete *kchron.* *D.* 144, 29. swern  
bi dem mânen, bî der sunnen *Geo.*  
3364. bî allen sinen liden swern *Ernst*  
4151. gein der sunnen swern *RA.*  
895. der was diu milte an geborn,  
diu het ouch in ir hant gesworn *Wig-*  
*gal.* 10804. mit (*var. bi*) sînem  
riche er swuor *Diemer* 215, 27. ir  
ieglicher swâr aldort mit eiden vollen  
veste *Pass. K.* 274, 10. ich swer mit  
beiden handen *Walth.* 104, 20. er  
swâr mit ûf gelegitir hant *Jerosch.* 47.  
d. er swuor ûf sîner corône *kchron.*  
*D.* 195, 20. er muose ûf sîner zese-  
wen swerigen *Diemer* 19, 26. ich  
wil ûf iwerem houbte swern *Parz.*  
316, 16. er nam daz heiltuom, drûf

er swuor *das.* 269, 2. swern uf den heiligen (ad sanctorum reliquias) *Wigal.* 3580. *U. Trist.* 3670. mit sinen zwein vingern uf der wunden swern *H. zeit-schr.* 7, 95. zuo den heiligen swern *Kulm. r.* 5, 34. b. *auf den gegenstand des schwurs.* die anderen muosen in daz dienst swerigen *dienst-barkeit geloben Exod. D.* 104, 15. daz lant hat in min gebot gesworn g. 10 *Bert.* 283, 10. swuoren uf Apollen uf Ruolandes tot (*zwei verschiedene uf*) *pf. K.* 86, 26. sit wir dar umbe haben gesworn *es beschworen haben* 15 *Mel.* 6597. unde wil sich di man intrredi unde wil da vur swere *Mühlh. rb.* 29, 4. 27, 21. c. *auf eine betheiligte person.* sinen libes unheil het über in gesworen *ihm verderben* 20 *geschworen, sich gegen ihn verschworen kl.* 2614 *Ho.* het über uns al diu werlt gesworn *Daniel* 87. a. dô het min herze uf mich gesworn *mir verderben geschworen leseb.* 271, 32. 25 Unsælde hat uf mich gesworn und behaltet vaste an mir den eit *Gregor.* 2394. der Tôt het uf si gesworn *Nib.* 2017, 3. dar umbe hat uf dich gesworn der grâve *Wigal.* 10095. *vgl.* 30 *Pass. K.* 56, 15. min herze hat z e iu gesworn *Mel.* 4020. diu Sælde hat ze im gesworn *hat sich auf das innigste mit ihm vereinigt das.* 957. *vgl.* 35 zuo dinen tugenden hat gesworn der hœhsten tugent werdekeit g. *Gerh.* 6668. er ist von muoter ungeboren, zuo dem sin ellen habe gesworn *niemand besizt eine solche tapferkeit wie er Parz.* 108, 16. d. zuo houfe, zuo samen 40 swern *sich mit einander verschwören H. zeitschr.* 8, 314. *Zürich. jahrh.* 60, 29. 4. *mit dativ.* a. er bat in daz er im swuore *sich ihm eidlich verpflichtete (vgl. unten hulde swern)* 45 und von im niht fuore *Exod. D.* 124, 28. ir hat ein edel man gesworen; dem ne mach si werden niet *En.* 116, 24. hiez sin burger, daz si dem her-zogen swuorint für ain rechten herren 50 *Zürich. jahrh.* 85, 27. b. als mir diu âventiure swuor *eidlich für wahr*

*erklärte Parz.* 58, 16. man hab dann gott geschworen è *narrensch.* 48, 82. biz daz er in swuor mit sicherheit er wolte *troj. s.* 297. d. ob ich iu dà nâch *dieser frage gemäss swüere Parz.* 15, 10. ich wil al der welte sweren uf ir lip *Walth.* 74, 4. er muoz mir swern uf die gote *Albr.* 69. c. sô wil ich dir swern uf sante Nicolaus alter *Pass. K.* 19, 35. 5. *mit genitiv. Gr.* 4, 669. a. ich hân es, des, sin gesworn *Iw.* 295. *büchl.* 1, 1895. *Nib.* 2305, 2. *Wigal.* 6038. *kl.* 2639 *Ho.* ob ich des swern solde *Nib.* 1893, 4. er hæte des vil wol gesworn *Barl.* 21, 6. wenn einer swern wil oder sol, dem sol der vorsprech vor sagen wes er swern süll *Münch. str.* 7. man swert der wârheit âne sünde wol *Bert.* 266, 10. swer dà sprichet eg si houbetsünde swer der rehten wârheit swer *das.* 406, 25. daz ir ietwederz meines swuor *aneg.* 37, 11. der wizzeclichen meines swert *Griesh. pred.* 1, 78. daz ich des niht meines swer *MS. H.* 3, 188. a. b. des het man wol an ime gesworn *krone* 129. b. bi ime (*bei seines vaters seele*) swuor er des *Iw.* 42. swert, uf dinem knopfe ich des swer *Wigal.* 6517. *vgl. RA.* 166. swuoren des zu samene *verschwuren sich dazu Zitt. jahrh.* 20, 27. c. *mit dativ.* ir sult gedenken wes mir swuor iwer hant *Nib.* 562, 1. *vgl.* 1215, 4. zuo dem guoten lande des swuor got Abrahâme *eidlich verhiess Genes. D.* 116, 16. *fundgr.* 84, 14. er swuor ir des uf sin sælde *frauend.* 158, 30. 6. *mit accus. der sache.* a. einen eit, meineit swern. a. die selben hiez si heide sweren eide und eide *Trist.* 12720. eide, die eide swern *Gudr.* 1599, 4. *Bert.* 404, 1. 3. deheinen meineit sol er swerigen *Karaj.* 30, 10. der wizzenliche einen meineit swert *Bert.* 282, 9. meineide swern *Vrid.* 164, 22. *Bert.* 266, 3. eide swern meines *das.* 446, 13. ß. *mit præpos.* nu hete der künec die gwonheit daz er niemer deheinen eit bi sinen vater sæle swuor wan des er benamen

volvuor *Iw.* 42. er swuor manegen eit  
 bi ritters triuwe uf sîn sêle *Geo.* 3016.  
 der eide het gesworn uf dem bluote  
*Suchenw.* 9, 141. dar ufte (*Auf der*  
*kefsen*) Parzival's hant swuor einen un-  
 gevelschten eit *Parz.* 459, 27. ze den  
 heiligen gelêrte eide swern *H. zeitschr.*  
 7, 100. sit ich vil manegen eit umb  
 die reise *sie zu unternehmen* hân ge-  
 sworn *krone* 282. a. für daz, huor  
*dass er nichts damit zu schaffen ha-*  
*ben wollte* swuor er einen eit *Genes.*  
*D.* 78, 24. für dise rede (*dass dem*  
*nicht so sei*) ich dicke swuor manegen  
 ungestabten eit *Parz.* 498, 2. sô swuor  
 ich für die wârheit manegen ungestab-  
 ten eit *büchl.* 2, 539. unt hæc ich  
 tûsent eide ze einem vride gesworn  
 (: bewarn) *Nib.* 421, 6. — swert ein-  
 nen eit für einen sinen friunt *Bert.* 27,  
 17. *γ. mit dativ.* ich swuore dir  
 ein offen eit *pf. K.* 301, 16. einem  
 einen eit, eide swern *Nib.* 100, 1. 1071,  
 1. 1197, 2. *krone* 365. a. *Bon.* 35,  
 34. ir swuoret im den iuwarn eit *Alph.*  
 216, 1. ob du mir tûsent eide stabest,  
 die swer ich dir dar umbe wol *Engelh.*  
 2920. *δ. mit genitiv.* des swüer  
 ich wol einen eit *Iw.* 159. *vgl. Parz.*  
 625, 7. *krone* 96. b. des swuoren si  
 dô eide *Nib.* 334, 1. *ε. mit ge-*  
*nitiv und dativ.* dem swuor ich des  
 eide *Nib.* 467, 3. b. als ez diu  
 Aventure swert als *wahr beschwört*  
*krone* 97. b. ob ez der keiser solte  
 swern *Vrid.* 74, 1. — er tete sie swer-  
 gen hervart *Diemer* 200, 19. hervart,  
 die hervart swern *Eracl.* 2367. 4321.  
 4439. er hete die vart gesworn *Iw.*  
 96 *nach A.* der verte *BDE*; der vart  
*Lachmann. vgl. anm. zu* 2410. si  
 swuoren hulde und wurden man *Trist.*  
 5291. — *mit präpos.* dem wolder wol  
 lônem, daz swôr er bi der krönen *L.*  
*Alex.* 6883 *W.* daz die pünd stæt  
 sölten beliben, die wir zuo ainander  
 geschworen hâten *Zürich. jahrb.* 84,  
 1. — *mit dativ.* diu volge im män-  
 lich ellen swuor *das urtheil der leute*  
*versicherte eidlich, dass er m. ellen*  
*besitze* *Wigal.* 10487. sal uz (ez)  
 sweri uf den hêligen *Mühlh. rb.* 51, 3.

— sô wil ich iu sweren daz, ich bringe  
 iu Alexandern vil schiere an ühere  
 gwalt *L. Alex.* 6186 *W.* einem hulde  
 swern *Gregor.* 405. *Parz.* 200, 4. *Wi-*  
*gal.* 11162. *Vrid.* 74, 12. *Mel.* 12299.  
 Gâwân swuoren sie dô hulde unde man-  
 schaft *krone* 122. b. die lobten unde  
 swuoren stiur und helfe siner hant *troj.*  
 s. 195. a. *vgl.* 194. d. 7. *mit ac-*  
*cus. der pers.* swester vil gemeit, læse  
 mînen eit. ich swuor dich *sicherte dich*  
*eidlich zu eime recken* *Nib.* 566, 3.  
 ist das eine juncvrouwe einem manne  
 hin gesworn *verlobt* ist und ist im den-  
 noch nicht zu geleit *Kulm. r.* 5, 23,  
 44. dô swuor man im ze wibe daz  
 wunneclîche wip *Nib.* 1618, 3. diu  
 im ze wibe was gesworn *kl.* 169 *L.*  
 dô swuor man im ze wibe die frouwen  
*Dietr.* 79. b. dem knappen sie ge-  
 sworen wart ze einem êlichen wibe  
*altd. w.* 1, 40. *vgl. Karl* 3. a. 76. a.  
*RA.* 433. 8. *mit reflexivem accus.*  
 der gotes geloube, dar in wir haben  
 uns gesworn *Pass. K.* 292, 55. sich  
 in den orden swern *Jerosch.* 65. c.  
 sich einem zu dinste swern *das.* 71. a.  
 swuor sich zuo ze in *verschweur sich mit*  
*ihnen pf. K.* 86, 19. 9. *mit infi-*  
*nitiv.* a. *ohne* ze. mit allen sinen  
 mannen swuor ir dô Ruedigêr mit tri-  
 wen immer dienen *Nib.* 1198, 1. er  
 swuor im wesen holt *Ernst* 3921.  
 b. *mit* ze. ouch hânt si uns gesworn  
 ze râtende *Basel. r.* 7, 20. daz si im  
 schwuoren ze dienen *Zürich. jahrb.* 59,  
 20. schwuoren zesamen den selben pund  
 ze halten *das.* 62, 13. biz si zuo uns  
 schwuorent die puntnus alsô ze halten  
 als wir *das.* 82, 9. 10. *mit un-*  
*tergeordnetem satze. ein solcher folgt*  
*häufig und steht gewöhnlich im con-*  
*junctiv, z. b. den amman hiez er swe-*  
*rigen, sô in got muose nerigen, daz er*  
*ûz den lûten nimmer wip gewanne* *Ge-*  
*nes. D.* 47, 24. *fundgr.* 33, 27. *der*  
*indicativ bezeichnel das, was man als*  
*wahr beschwört.* sem mir got, sô  
 swüere ich wol daz hie diu wip bezzer  
 sint danne ander frouwen *Walth.* 57, 5.  
 11. *mit adverbialprâp.* der sinem  
 nêhsten alsô sin êre ab sweret *Griesh.*

*pred.* 1, 78. *vgl.* abjurare est rei creditae abrenuntiare ab sweren, etiam magis proprie nicht wider komen zu lande *Diefenb. gl.* 3. di anderen brüdere swüren sich ûz *machten sich durch einen eid frei*, daz si dar vone nicht inwisten *myst.* 168, 17.

**gesworn part. adj.** 1. *geschworen, beschworen.* mit geschwornen eiden *krona* 133. b. ein geschworn reht *Erlös.* 2789. 2. *der geschworen hat, beedigt ist.* die geschworn bürger *H. zeitschr.* 7, 95. einem geschworn bercheimer *Schemn. br.* 1. iuwern geschwornen räten *Zürich. jahrb.* 56, 7. 15  
**ungesworn part. adj.** ohne zu schwören. âne scheldin und ungesworn *Rsp.* 1995.

**gesworne swm. einer, der geschworen hat.** die geschworen sint von dem rât und von der gemain ze rât worden *Münch. str.* 212. ez habent die geschworen gesetzt *das.* 213. *vgl.* 332.

**bergesworne swm. der berggeschworene.** alle berchrichter und alle bergeschwornen *Freiberg. r.* 266.

**beswer v. anom. beschwöre.** adjurare, conjurare, exorcisare *Diefenb. gl.* 12. 74. 115. 1. *bitte, fordern feierlich auf, unter anrufung Gottes und der heiligen.* a. ohne object. swenne ein priester ein kint toufen wil, sô stêt er unde liset und liset unde beswert und beswert *Bert.* 32, 37.

b. *mit accus.* wie in sin vater besworen habete daz er imz tæte ze liebe *Genes. D.* 115, 21. *fundgr.* 83, 29. Odnâtus beswuor den kunic tiure daz er in ze einem fiure ê komen lieze *kchron. D.* 153, 25. 134, 26. vil tiure wart si aber besworn daz si sichs abe tate a. *Heinr.* 1104. beswuor si vil verre ob ir iht ir herre die rede hæte ûz erdrôt *das.* 1073. — daz er (*der priester*) den touf segent unde den tiuvel beswert *Bert.* 32, 39. daz sie des wazzers unde alsô gesegen kunden unde alsô tiefe beswern *Mar.* 148. — si beswuoren in bî gote und bî sinem gebote daz er si wizzen lieze *Gregor.* 3313. 3416. ich beswere dich (*teufel*) bî gote und bî dem bibenden

suontage (tremendo iudicio), daz du vil ungetrûwe zage dich lâzest hier gesihtlich sên *Heinr.* 2302. *vgl.* 2343. sô beswer ich dich bi diner kraft *Griesh. pred.* 2, 148. ich beswere dich in gote daz du mir sagest *Pass. K.* 203, 56. 2. *beschwöre mit zaubersprüchen.* diu wort dâ mit man diu kräuter beswert und gesegent *Megb.* 380, 3. dâ man die teufel mit beswert *leseb.* 1008, 7. daz er die tûvele beswür *Pass. K.* 158, 18. — Clingesor beswür des den tûfil, daz her quam *Ludw.* 12, 2.

**beswerunge stf. beschwörung. leseb.** 1008, 6.

**beswernüsse stf. beschwörung.** las sein beswernus *gest. Rom.* 161.

**entswer schwöre ab.** dô der kunic Laomedôn in (eis) untsagete iren lôn unde begunde in untswere *Albr.* 24, 94.

**geswer v. anom. das verstärkte schwöre.** 1. *mit präpos.* wand ich niht drumbe geswern mac *Er.* 9209. sô inmochte di man dâ vure nicht gesweri *Mühlh. rb.* 27, 26. 48, 8. 50, 7. daz ir dekeine niemer süllent zuo ein ander geswern *Basel. r.* 7, 23.

2. *mit genitiv.* der rede ich ê geswüere, daz er sie an gelogen habe *krona* 63. b. 3. *mit accus.* swaz er dâ für geswert *Nih. H.* s. 181. swer vil eide geswert *Bert.* 266, 8. swenne ich geswere des einen eit *Pass. K.* 212, 18. ellende geswern *Kulm. r.* 3, 24. wie man die suone geswüere *troj. s.* 309. a. manic fürste der im gehôrsam nie geswuor *das.* 253. c.

4. *mit untergeordnetem satze.* ie-zuo sô geswüere er wol, er wære âf dem ende *Trist.* 13736.

**verswer v. anom.** 1. *schwöre falsch.* perjurare *gl. Mone* 4, 233. *Diefenb. gl.* 209. *voc.* 1420. du verswere nit *leseb.* 964, 7. 2. *setze schwörend zum pfande.* ich wil lip und êre und al min heil verswern *Walth.* 61, 24. sine triuwe brach, die her tiure hatte versworn *Rsp.* 2358. 3. *schwöre ab, sage mich durch einen eidschwur los.* a. *mit dativ.* unde

versageten im alle créature unde verswüeren ime *myst.* 2, 559, 13.

b. mit *accus. der pers.* und alle heiligen verswerst du mê danne zehentstunt, got und alle sine heiligen umbe fünf schilling wert koufschatzes *Bert.* 148, 37. daz du niht verswern salt gotes namen umbe niht *Erlös.* 6429. man schiltet mich, man verswert mich *Pf. Germ.* 3, 228.

4. schwöre 10  
gegen etwas, schwöre etwas nicht haben oder thun zu wollen. a. mit

*accus.* die rede verswern schwören, dass sie nicht wahr sei *krona* 252. a. — die welt, weltlich guot verswern 15

*Teichn.* 82. *Barl.* 6, 11. minne verswern *Vrid.* 99, 5. ich verswuor fleisch, wîn unde brôt *Parz.* 480, 16. die man verswern *das.* 824, 24. wand er die vrowen nicht verswür *Pass. K.* 410, 25. die stat verswern schwören sie nicht wieder betreten zu wollen und daz lant *troj.* s. 304. c. *Herb.* 15575. *Zürich.* *ja.* 74, 23. sîn herze hâte versworn valsch und alle törperheit a. 25

*Heinr.* 50. valsche rede, zageheit verswern *Alph.* 79, 2. *troj.* s. 195. b. — dô ist ein sô guot lant verlorn das es all werlt möht hân versworn geschwooren haben es zu hindern *narrensch.* 99, 30.

b. mit *infinitiv.* die verschworen hâten in unser stat niht zuo komen *Zürich.* *ja.* 76, 7.

c. mit *untergeordnetem satze.* sô solt du sîn doch niht verswern, daz im ander liute sô vil drumbe iht gâben *Bert.* 149, 34. daz die selben danne verswern muostent, daz siu niemant niut dâ von seitent *leseb.* 941, 1.

5. bringe schwörend hin, verthue schwörend. swer sine zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

6. sich verswern. zuo einem klôster balde er für, dâ er sich inne verswür sein gelûbde als mônch ablegte *Marleg.* 94.

50  
5. bringe schwörend hin, verthue schwörend. swer sine zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

6. sich verswern. zuo einem klôster balde er für, dâ er sich inne verswür sein gelûbde als mônch ablegte *Marleg.* 94.

50  
5. bringe schwörend hin, verthue schwörend. swer sine zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

6. sich verswern. zuo einem klôster balde er für, dâ er sich inne verswür sein gelûbde als mônch ablegte *Marleg.* 94.

50  
5. bringe schwörend hin, verthue schwörend. swer sine zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

6. sich verswern. zuo einem klôster balde er für, dâ er sich inne verswür sein gelûbde als mônch ablegte *Marleg.* 94.

50  
5. bringe schwörend hin, verthue schwörend. swer sine zît vermærsaget oder verspotet oder verswert *Bert.* 20, 6.

sêlbeswererinne *stf.* *phitouissa voc. o.* 33, 3.

meinswerære *stm.* *meineidiger.* meinswerer und lûgnære *warn.* 365. *vgl. MS.* 2, 137. 247. *Frl.* 362, 7. *Clos. chron.* 87. *Oberl.* 1021.

verswerære *stm.* der sich von einem durch einen eidschwur lossagt. ob du niht enwærest ein verswerer unserts herren *Bert.* 149, 1.

SWËRT *stm.* der gern schwört, erdichteter eigennamen. *Renn.* s. 107. b. swer das schwören.

meinswer *meineid.* *Hätzl.* 2, 43, 29.

meinswer *swm.* *meineidiger.* durch der meinswern valsch gezeugnus *Heimb. handf.* 278. *ahd.* meinswero *N.* 80, 16.

svuor *stm.* *schwour.* meinswuor *stm.* *meineid.* spil, lûge, meinswuor *warn.* 2775.

meinswuorlist s. LIST. meinswüere *swm.* *meineidiger.* er ist ein rechter meinswüer des lantvrides den man swert *Helbl.* 1, 785.

meinswüerec *adj.* *meineidig.* swer den andern niht überziugen mac mit rehte und mit wårheit, der wirt vil dicke überseit mit meinswüeriger diet *Reinh.* s. 346.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

SWËRT *stm.* *schwert.* *ahd.* swért *Gr.* 3, 440. *Graff* 6, 897. *vgl.* ich swir. *plur.* diu swert; dafür swerter *Zürich.* *ja.* 43, 31. *spata*, *mucro* *sumerl.* 16, 41. 27, 66. 30, 2. — vil wol dir daz swert stât *Genes. D.* 112, 1. daz swert im ûz der scheiden schôz *Iw.* 150. waz touc mir schilt unde swert *Parz.* 42, 22. reht geloube si dîn swert *Barl.* 168, 24. daz ie sîn marter als ein swert durch die sêle dîn (*anrede an Maria*) gedranc, daz machet unser trûren kranc *g. sm.* 966. *vgl. einl.* 46, 28. daz swert gestêt ganz einen slac, am andern ez zewellet gar *Parz.* 254, 2. wær dir zebrosten niht dîn swert *das.* 745, 6. diu swert diu sniten sêre den helden an der hant *Nib.* 197, 3. die schwert die sint verrostet *narrensch.* 46, 47. — nu heten die zwêne grôzen man weder schilt noch sper noch swert alsô er *Er.* 5382.

ode ichn vunde mezzter noch swert *Iw.* 78. swer den phaffen wolt verbieten, daz niht swert und mezzter hieten *Teichn.* 246. trüoge ichz swert *Parz.* 414, 14. die truogen swert enhant *Nib.* 277, 3. 397, 2. der daz swert in sinem munt für treit ame urteillichen tage (*Christus*) *W. Wh.* 303, 12. op si iht swerte fuorten *Parz.* 739, 11. du fuerst och umbe dich sin swert *das.* 253, 24. 10 wan daz er schilt enpfinge ze halse unde hienge ein swert an den arm *krone* 224. a. sin swert, dà mit ers tages streit (*der besiegte Orilus*) man vorn an den satel hienc *Parz.* 274, 8. sin 15 swert strict im daz süeze wip umbe den lip *Wigal.* 6175. ein küneec oder ein fürste sol sin swert dem ritter umbe stricken *Konr. v. Ammenh.* s. 182. der gurte im umbe ein scharpfez swert *Parz.* 20 157, 22. diu swert zücken von den siten *Iw.* 46. diu scharpfen swert si zucten *pf. K.* 304, 17. zöch daz swert von, üz der scheide *Nib.* 2310, 1. *Albr.* 37. d. stiez daz swert in die scheiden *Parz.* 754, 25. *vgl.* scheide s. 106. daz swert erziehen *Diemer* 219, 21. *Parz.* 421, 23. üz ziehen *troj.* s. 258. b. rucken, roufen *Ludw. kreuzf.* 6180. *troj.* s. 62. b. schilt 30 unt swert hürn *Iw.* 200. mit uf erbürten swerten *Nib.* 1974, 1. mit uf geworfen swerten *Gudr.* 1466, 1. daz swert durch einen stechen *Iw.* 152. *troj.* s. 69. b. durch helm geslahen 35 *Parz.* 421, 28. klingen läzen *das.* 747, 10. erklingen *das.* 60, 26. 380, 14. er warf daz swert umbe in der hant *Er.* 9195. diu swert wurfen si hin *Iw.* 274. daz swert ze beiden handen 40 geben, nemen *Er.* 857. 9233. *troj.* s. 256. d. *Darif* 166. swem er daz swert undergienc *Parz.* 538, 11. dô er durch zuht sin swert von im gebant *das.* 437, 12. diu swert diu leiten si dernider 45 und griffen zuo der stôle wider *Walth.* 9, 31. s. stôle. — swert nemen *rit-ter werden Er.* 555. 9484. *Nib.* 29, 4. 596, 1. *Wigal.* 1644. *Trist.* 3913. 4586. 18708. *g. Gerh.* 3590. *ald. bl.* 50 1, 300. daz swert nemen *Wigal.* 1628. diu mære wite erschollen sint daz ir

beide wellent swert *Engelh.* 2353. swert leiten *ritter werden Er.* 9485. *fundgr.* 1, 249, 1. *Flore* 7510. *g. Gerh.* 3370. 3483. 4907. *vgl.* swertleite. swert geben *zum ritter machen Wigal.* 2340. *Engelh.* 2440. *Mel.* 3044. ze Meginze, dà der keiser Friderich gab zwein sinen sunen swert *En.* 347, 23. — *schwerter werden geweiht und gesegnet, mit segenssprüchen versehen.* ir tragent diu gewihten swert *Walth.* 125, 3. den (swertdegenen) hiez er allen segenen daz swert durch Flören ère *Flore* 7512. an dem swerte segen stât *Konr. v. Ammenh.* s. 182. mit einem brieve der im wart gestricket an siner varl umbe sin swert mit gebet *Wigal.* 7336. 4427. bekennest du des swertes segen, du maht ân angest strites pflegen *Parz.* 253, 25. *vgl.* 254, 15. *Frl.* 91, 14. *sie können auch besprochen werden, so dass sie nicht verwunden:* durch wort ein swert vermidet daz ni man versnidet *Vrid.* 67, 3. *auf dem knopfe des schwertes wird geschwooren.* *Wigal.* 6517. *vgl. RA.* 166. in dem swerte *sieht man zukünftige dinge MS.* 2, 221. a. als der in eime swerte siht die sache die man hât ver-stolen *troj.* s. 172. d. — der strit wirt wol gendet âne swert *Parz.* 674, 8. stüezzer wunder (vulnerator) âne swert *lobges.* 91. — die muosten leider strecken ir houbet gegen den swerten *sich tödten lassen Flore* 416. mit sper unt mit swerte bejagen *Iw.* 134. ze vuoze mit den swerten vehten *das.* 261. er muote in mit dem swerte *das.* 198. einen slac mit dem swerte gelten *das.* 246. die schilde mit den swerten zehouwen *das.* 47. slahende umbe sich mit swerten *das.* 56. suochten in mit den swerten *das.* 59. mit swerten ez versuochten die zwêne grimme man *Nib.* 184, 4. ich hân mit dem swerte alsô gespilt *Parz.* 757, 28. wil he sich dan weri, iz sî mit swerte edir mit mezziri *Mühlh. rb.* 35, 39. nâch swerten rief dô sère Ortwin *Nib.* 118, 1. daz was der diet ander klage, daz ich schiet von dem swerte min *das ritterthum aufgab und einsiedler wurde Parz.* 480,

2. *der besiegte oder der sich ergibt wird von seinem schwerte gescheiden das.* 43, 3. also wart dô Pâris von sinem swerte gescheiden und gesundert *troj.* s. 225. a. *der in nothwehr einen erschlagen hat, muss dem richter sein schwert übergeben Kulm.* r. 5, 59. — die alle tiurre sint dan er ze swert ze schilte und ze sper *Iw.* 79. er was wol ein helt ze swerte unde ze sper *krone* 10 69. a. — swertes knopf *MS.* 2, 57. a. diu ort der swerte giengen nider uf die sporn *Nib.* 74, 1. swertes snit *MS.* 2, 11. mit swertes schimphe *Parz.* 263, 25. 743, 27. swertes strit *das.* 15 197, 3. swertes swanc *das.* 744, 19. *kl.* 1903 *Ho.* er sluoc der küniginne eines swertes swanc *Nib.* 2313, 2. von swerten sach man blinken manegen swinden sûs *das.* 2014, 2. swertes halben 20 *nach der schwertseite:* daz ich von diser borg nicht zihen wil, iz enkume denne ein mechtiger wenne ich unde tribe mich swertis halben von dannen *Ludw.* 38, 17. *vgl.* nâch dem swert 25 *zetal frauend.* 171, 6. 295, 25. swertes halp *jure agnationis susp. Oberl.* 1463. gewissen friunt, versuochtiu swert sol man ze nœten sehen *Walth.* 31, 2. *vgl. Vrid.* 95, 18. *einl. XCIX. amgb.* 30 2. a. maneger lobt ein vremdez swert, hete erz dô heime ez wære unwert *Vrid.* 61, 11. *vgl. W. Wh.* 312, 11. *Lachmann zu Walth.* 65, 32. — daz 35 *viwerin swert unde daz tor des paradises spec. eccles.* 62. der hât an sinner zesewen hant ein swert parz *Diemer* 75, 1. — si leiten sich dô wider nider, von ein ander wol hin dan, reht als man unde man, niht als man unde 40 *wip.* dô lac lip unde lip in fremder gelegenheit: ouch hæte Tristan geleit sîn swert bar enzwischen si *Trist.* 17417. *hi sinem schœnen wibe er lac daz er leite* zwischen sich und die vrouwen 45 *minneclich zehant ein swert blöz unde bar Engelh.* 4569. *vgl. RA.* 169. *über andere symbolische anwendungen des schwertes das.* 165. — got liez zwei swert hie uf erderîche, dô er ze himel 50 *fuor,* ze schirme der kristenheit. diu lêch got sant Pêter beidiu, daz eine

mit geistlichem gerihte, daz ander mit wereltlichem gerihte. daz wereltliche swert des gerihtes, daz lihet der pâbst dem keiser. daz geistliche ist dem pâbest gesetzet daz er dô mit rihte *susp.* s. 6 *W.* künec Karl dem rîche und ouch dem (*pâbstlichen*) stuole hat gegeben diu swert *Frl.* 336, 3. — in het sîn selbes swert erslagen *Iw.* 124. michn sleht niht anders wan min selbes swert *Hartm. l.* 4, 18. daz niemer sêle wirt gesunt, diu mit der sünden swert ist wunt *Walth.* 6, 15. — dô gâben si im ze miete daz Niblunges swert *Nib.* 94, 1. *vgl. Wackernagel in H. zeitschr.* 2, 544. — *über die namen, welche ausgezeichnete schwerter einzelner helden in der dichtung führen, s. Wackernagel in Pf. Germ.* 4, 136.

*bêrswert stn. eberschwert. Hätzl.* 2, 72, 150. 167. 169.

*kampfswert, kampswert stn. romphea Diefenb. gl.* 239. *gl. lat. germ.* 500. a.

*merswert stn. gladius (seethier) voc. o.* 40, 33.

*mortswert stn. mordschwert. Frl. KL.* 7, 6.

*schirmswert stn. gladius gladiatorum voc.* 1482. *Frisch* 2, 184. c.

*sigeswert stn. schwert, womit man siegt. Frl. KL.* 19, 13.

*stapswert stn. sica voc. o.* 23, 22. *Gr.* 2, 524.

*swertbrücke, swertbruoder, swertdêgen, swertgenöz, swertgrimmac, swertlêhen, swertleite, swertmâc, swertmâzec, swertscheide, swerts lac, swerstiure, swerttrager, swertvaz, swertvezzel, swertvegare, swertvurbe, swertwâhs, swertzücken s. das zweite wort.*

*swertach stn.? gladiolus sumerl.* 26, 80.

*swertele f. schwertel. ahd. swërtili, swërtala Graff* 6, 898. 899. *gladiola sumerl.* 22, 37. 40, 9. 57, 20. *gladiolus das.* 7, 11. 53, 16. 62, 23. *gl. Mone* 4, 96. *Diefenb. gl.* 140. *spatula voc. o.* 43, 15. *aguileja sumerl.*

54, 24. acorus *das.* 21, 16. 60, 4. iris *das.* 61, 73. 62, 1. 41. 57, 35. 36.

geilswärtele *f.* acorus *sumerl.* 53, 53.

swärtelbluome *s.* *das zweite wort.*

swärtline *stm. s. v. a.* swertele.

*Megb.* 403, 32.

SWÄSTER *f. anom. schwester. goth. svi-*  
*star, ahd. swestar, lat. soror. Gr.* 1, 10  
 334. 686. 2, 52. 3, 322. *Ulfil. wb.*  
 174. *Graff* 6, 905. *mnd. suster, süster*  
*Anno* 863. 346. 436. du spräche si  
 wære din swester *Genes. D.* 34, 11.  
 min wip ist sin swester (:gester) *Iw.* 15  
 178. diu frouwe was ir swester *Nib.*  
 4, 4. sold ich sin min Kindes swester?  
*Albr.* 22, 173. *als anrede Iw.* 209.  
 vil liebiu swester *Gregor.* 253. süeziu  
 swester *Trist.* 4292. erne phlæge ir  
 alsô wol als ein getriuwer bruoder sol  
 siner lieben swester *Gregor.* 129. 166.  
 miner swester barn *Parz.* 718, 25.  
 iwer swester kint *das.* 476, 19. *Iw.* 184.  
 186. swester sun *s. sun. sîn jâmer* 25  
 wart sô vester nâch siner lieben swe-  
 ster *Gregor.* 666. 279. daz ich iwer  
 swester sehe *Nib.* 511, 2. gîst du mir  
 din swester *das.* 332, 2. *Iw.* 170. sol  
 ich enkelten sus der swester min, ich 30  
 wolte ê âne swester sîn *Parz.* 686, 29.  
 — *plur.* des küneges swester zwô *Er.*  
 7211. man sach si liuhten vür alle ir  
 swester *troj. s.* 90. a. die swester  
*Erlös.* 772. 807. die swestern *krone* 35  
 229. a. 169. a. *Pf. Germ.* 3, 227.  
*Kulm. r.* 4, 76. *myst.* 2, 127. 4. —  
 liebe bruoder unde swester (*anrede*  
*des predigers an die gemeine) spec.*  
*eccl.* 28. *Bert.* 444, 23. — ein frouwe 40  
 sitz sam si ein swester si *bet-*  
*schwester frauenb.* 601, 17.

halpswester halbschwestern wur-  
 den in den deutschen orden aufge-  
 nommen und hatten besonders die ver-  
 pflichtung der krankenpflege. *st. d.*  
*d. o.*

leiswester soror laica in mona-  
 sterio *Oberl.* 923.

stiefswester stiefschwester. pri-  
 vigna *sumerl.* 41, 30. *novercaria Die-*  
*fenb. gl.* 189.

swësterkint, swëstersun *s. das*  
*zweite wort.*

swësterli *stf. sororcula voc. o.*  
 2, 22.

unswësterlich *adj. nicht schwe-*  
*sterlich. Renn.* 9174.

swësterschaft *stf. schwesterschaft,*  
*schwester.* die hô gelobte küsche zucht  
 ist der engele ein swesterschaft *Pass.*  
 248, 58.

geswëster *f. plur. geschwister.*  
 thio giswester *O.* 3, 24, 109. zwô  
 frouwen geswester *Flore* 242. geswe-  
 stere wâren dise dri *Pass. K.* 32, 64.  
 ir geswestern alle *Mart.* 239. a. zweier  
 geswestern kint *myst.* 145, 21. swie  
 sie geswester wâren *das.* 335, 6.

geswisteride *stn. geschwister. s.*  
*Schmeller* 3, 551, wo für dieses wort  
 in seinen verschiedenen formen zahl-  
 reiche belege gegeben sind. ein ge-  
 swistride *Bert.* 312, 21. gegen dinem  
 geswistride bihteb. 25. daz wir alle  
 geswistride sîn *Bert.* 545, 7. si sint  
 dinu geistlichen geswistride *das.* 315,  
 15. der geswistride kint *das.* 312, 22.  
*swsp. s.* 10 *W.* — *ausserdem noch*  
*folgende formen* a. diu sint ir geist-  
 lichiu geswisterde *Bert.* 315, 19. *vgl.*  
*Ludw.* 2, 4. 16, 8. der geswisterde  
 wâren driu *Pass.* 368, 57. minre ge-  
 swistrede zwei noch sint *Parz.* 477, 1.  
 geswisterde *Ddg. geswistergide Gg. gl.*  
 swistrede *g. geschwistere g. geswistrede*  
*Kulm. r.* 4, 12. 13. 83. b. ge-  
 swistergeit *Münch. str.* 122. geschwi-  
 stergit *Griesh. pred.* 2, 98. *Zürich.*  
*jahrb.* 73, 2. zuo iren geswistrigiden  
 leseb. 943, 32. sint vil liebiu geswe-  
 stergit (: frit) *Mart.* 271. b. geswü-  
 stergit (: gesit) *das.* 25. b. sinen ge-  
 swistergeten *H. zeitschr.* 7, 98.  
 c. geswister *Ludw.* 16, 12. *st. d. d.*  
*o. s.* 218.

geswisterkint *s. das zweite wort.*  
 verswister *swv.* ob sich ein erbe  
 verswistirt adir vorbrüdirzt sich unter  
 schwestern oder brüder vertheilt *Kulm.*  
*r.* 4, 65.

50SWETEC *adj. weich, morsch. swetig paum*  
*M. B.* 10, 371. *vgl. Schmeller* 3, 552.

SWIBE, SWAP, SWÄBEN *schlafe. ags. svëfan,*



sväf, *alt.* sofa, svaf; *vgl.* Swâp, *dann lat.* sopire, somnus, *gr.* ὕπνος. *Gr.* 2, 25. *gesch. d. d. spr.* 303. *Schmeller* 3, 527. *zu Reinh.* 1490 *vermuthet Grimm* s. 111 *entswap schlief ein.*

**entswebe** *sw.* 1. *schläfere ein.* *ahd.* antswēju *Graff* 6, 859. *fundgr.* 1, 165. b. dô entswebete er an den betten vil manegen sorgenden man *Nib.* 1773, 4. der entswebete gar allez daz dâ lebete *Lanz.* 7365. dô gerürte er (*Merkur*) in zuhant mit sînem slâfgarte. des entslief er harte. dô er entswebet was genûc *Albr.* 1, 1423. *eine etwas andere bedeutung hat das wort wohl fundgr.* 1, 141, 37: dô der heilige âtem enswebt ir lichnamen von den fluozen unz an den wirvel. *vgl. Diemer* 230, 28. 2. *schlase ein.* vil schiere er entswebete *Genes. D.* 35, 17. 54, 1. *fundgr.* 31, 3. 40, 40. *vgl.* dô ich was entswebe, enswebe 58, 6. 29. *Genes. D.* 80, 35. *dagegen* entswebet *Jos.* 223 *u. ann.* dâ mite begunde sie ensweben *Albr.* 21, 401.

**SWIBE, SWEIP, SWIBEN** *bewege mich. alt.* svifa *Gr.* 2, 14. *Schmeller* 3, 525. 526.

**sweip** *stm.* vibratio, ambitus. *Graff* 6, 855.

**sweibe** *sw.* schwenke. emungere auzswaiben di vaz *voc.* 1419. tu es in ain becher und swaib das wasser darin umb *Cod. Schmeller* 3, 526.

**sweibe** *sw.* schwanke, schwebe. *ahd.* sweihôm *Graff* 6, 855. der chunc lie den vanen weiben, al hin unde her sweiben *pf. K.* 172, 17. daz iuwer lop dâ enzwischen stîget unde sweibet hô *Walth.* 85, 3. kûnec und adelar sunt hôhe sweiben *MS.* 2, 94. er sweibet ob in hôh enbor vil schône alsam ein adelar *das.* 59. a. der stern sweibete stête ob in *Pass.* 24, 68.

**sweibel** *sw.* schwanke. daz er ûf dem anger vor mir sweibelt als ein topf *MS. H.* 3, 240. b.

**sweiber** *sw.* fische mit einer garnreusse? *Gr. w.* 3, 732. *vgl. Schmeller* 3, 527.

**swëp** *stm.* aer, vanum, gurges *Graff* 6, 856. *der hohe see Schmeller* 3, 527.

**swëbe** *stf.* schwebe. lip unde guot enswebe setzen *wagen M. B.* 6, 247. *Schmeller* 3, 527.

**swëbetuoch** *s.* das zweite wort.

**swëbe** *sw.* bewege mich hin und her, auf und ab, fließend, schwimmend, schiffend, fliegend. *ahd.* swebêm, -ôm *Graff* 6, 856. mit sîn verbunden *Mar.* 111. mit haben *myst.* 2, 678, 40. a. dâ bi daz mer swebete

*Er.* 7609. wir gern zen swebenden ünden *Walth.* 76, 31. sam ein breiter sê bluotes dâ swebete *kchron. D.* 509, 3. du sihest daz bluot tief bi dir sweben *kron.* 163. b. dô Gunther daz heize bluot ersach sweben in dem schiffe *Nib.* 1507, 1. in wunneclîchem vlôze daz wazzer swebet *Barl.* 234, 18. als daz ole allem dem vliezentem obe swebet *Pf. Germ.* 10, 466.

b. ez vliege od loufe unz daz swebt *Parz.* 470, 18. daz kint sach er sweben dort und ringen mit deme wâge *Pass. K.* 223, 52. si sâhen dâ besande sweber die viande verre unde witen bi des meres sîten *Exod. D.* 163, 19. dô sâhen si ir libe in dem bluote sweben *kron.* 80. a. in jâmers ünden ich swebe *Mai* 162, 1. si swebten sam die vogele vor im ûf der fluot *Nib.* 1476, 1. — umbe chêrten sich diu reder, obe muosen si sweben *Exod. D.* 163, 19. der schilt mit bluote swebete *Parz.* 575, 15. sîn sper dâ bi im swebete *das.* 602, 26. sus swebt in dîner kûnste sê mîn arke *MS.* 2, 7. a. — ich sihe die bittern gallen mitten in dem honege sweben *Walth.* 124, 36. du bist bitters eiters vol, dâ dîn herze inne swebt *Io.* 15.

c. eine naht er dâ swebete (*Moses in dem kâstchen auf dem wasser*) *Diemer* 32, 15. dennoch swebter ûf dem sê *Parz.* 58, 3. sus swebeten sîne sinne in einer ungewissen habe *Trist.* 888. d. swaz gêt, fluzet oder swebet *Gfr. l.* 1, 2. *vgl. lobges.* 71. sam si (*die vögel*) ûf zen lûften swebten *Er.* 7648. als ein vogel der in den lûften iezuo ob uns swebete *Bert.* 393, 11. si swebeten in frôuden gar hôhe alsam ein adelar *fragm.* 18. a. die von frôiden

solten in den lüften sweben *Walth.* 42, 34. mîn herze swebt in sunnen hô *das.* 76, 13. — swer dar üffe (*auf dem rosse*) gesaz, zwäre sage ich iu daz, daz er dar ûf lebte rehte sam er swebte *Er.* 7448. er swebt enbor (*mit dem bocke*) *krone* 315. a. — daz in der sunne swebet *sonnenstäubchen arzneib. D.* 245. e. wi der einem swebte obe ein banîr von phelle *Ludw. kreuzf.* 695. f. è diu erde begunde stân u. der himel swebende wurde *Mar.* 111. *vgl. Vrid.* 11. allez ertrîche daz swebet enbor ûf nihte *Bert.* 80, 8. daz disiu werlt ûf nihte swebet *das.* 393, 8. alsam der lichte mâne in den sternem dicke swebet *MS.* 1, 47. a. swenne der regenpoge swebet den wolchen obe *Genes. D.* 30, 7. — dô swebete obene daz golt (*in der wage*), der stein swebite under *L. Alex.* 6977 *W.* dâ swebeten brâne brâwen obe *Engelh.* 2982. g. *bildl.* sîn swebendez herze daz verswanc *a. Heinr.* 149. in sô hôher swebender wunne *MS.* 1, 50. b. sîn verch was wurzel siner tugent, wâr daz geswebt hôch sam sîn pris *W. Wh.* 48, 25. von dir mîn vröude swebete enbor *Mai* 168, 24. lâz in dinem herzen sweben scham unde mâze ûf stâten pîu *Winsbekin* 5. ir lop in hôhen werden swebet *MS.* 1, 47. b. diu gotes hôvescheit ob mîner frowen swebte *Er.* 3461. ob in sô swebt der gotes segen *lobges.* 3. — daz wir in dem tôde sweben *a. Heinr.* 95. sweben in der nôt *krone* 178. a. in den sorgen *Gfr. l.* 1, 6. in vorhten *Bark.* 1, 29. in der welte leben *das.* 137, 26. in wünne *das.* 29, 2. *warn.* 40 1221. *Engelh.* 5300. in hôhem muote *Teichn.* 74. in der lebenden süeze *Trist.* 308. wider dem orden *Frl.* 67, 18. — lützel nutzes drinne swebe *Renn.* 21. a. — *von streitigkeiten und pro-* 45 *zessen Haltaus* 1663.

**inswebende part. adj.** in der inswebenden frîheit des geistes *myst.* 2, 416, 12. in der inswebenden bekantnisse *das.* 222, 13. des ewigen inswebenden geistes bilder *das.* 416, 26.

**überswebende part. adj.** über-

*schwänglichlich.* sô überswebende unde sô hôch *myst.* 2, 107, 37. *vgl.* 140, 6. 160, 30. 39. 319, 4. *H. zeitschr.* 8, 228.

**umbeswebende part. adj.** mit eim umbeswebenden kleid (cum veste circumfusa) *Megb.* 467, 18.

**beswêbe swv.** *besliesse, beströme.* di cristen nemahten wazzers niht hân — si heten michel ungemach. ein michel zeichen dâ geschach: di lufte sie beswebeten, daz si nehein nôt habeten. si trunchen ab dem himeltouwe *kchron. D.* 513, 13.

**swêben stn.** *das schweben.*

**inswêben stn.** dâ hât ein insweben disiu natûre *myst.* 2, 65, 5.

**inswêbunge stf.** in einer inswebunge in sinem ewigen bilde *myst.* 2, 600, 35.

**entswêbunge stf.** an einer entswebunge (so) in sîn ewig bilde *myst.* 2, 682, 14.

**swibeles swv.** *schwanke, taumele.* der mortsame slange der kom schiere dar an, daz er swibelen began *Trist.* 9044.

**swibelswanz s.** *das zweite wort.*

**swêbel, swêvel stn.** *schwefel. goth.* *svibils, ahd. swêbal Gr.* 3, 381. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 857. sulfur *voc. o.* 44, 29. *sumerl.* 16, 71. storace ungesoten swebel *das.* 63, 71. lebentiger, tôter swebel *Megb.* 480, 32. 34. — si fuoren si (*die teufel die seele*) in ein tal, daz ist gewurmis sô vol, swebeles unde bechis *Karaj.* 111, 13. in ein tal vil freissam, dâ was vinster unde nebel, dâ was fliezunder swebel *Tundal.* 48, 44. *vgl.* 7. wan daz uns, keiserinne hêr, din geburt erlôste von der helle rôste, wir müesten immer anders — âne zil beliben in swebel und in fiure *g. sm.* 773. der vîent (*der teufel*) macht in eine zeche von swebel und von peche *b. d. rügen* 1530. wan dâ sit ir selbe mit geladen ze vil langem sêre in dem swebel immer mêre *warn.* 260. *vgl. bech.* — ze nasen unt ze munde in brinnet ûz bech unde swebel (: nebel) *troj.* s. 52. b. sô gînc im ûz des libes grunt alsam vûwer

unde nebel gemischet ein engestlicher nebel *Pass.* 287, 95. — dâ wâren brunnen inne von swevel *Bert.* 436, 1. iz regente sweval unde bech von dem himele her nider *myst.* 102, 36.

swêbelhitze, swêbelisê, swêbelstûcke, swêbelvar *s. das zweite wort.*

swêbelec *adj. sulphuratus.* in swebligem wazzer *arzneib. D.* 152. *vgl. Megb.* 103, 15.

swibelêht *adj. sulphuratus.* *Karl* 33. a. *Gr.* 2, 381.

swêbelin *adj. von schwefel.* mit swebelinne stanche *spec. eccles.* 123. in die ahe swebelîn *Tundal.* 48, 63.

SWIBOGE *s. ich BIUGE.*

SWICHE, SWACH, SWÄCHEN *dufte, stinke.* *ahd. swihhu Gr.* 2, 27. *Graff* 6, 863. *H. zeitschr.* 6, 5.

swêcher? *adj. stinkend.* ouch ist reht daz der mist ûbel sî swecher swâ der ist *Iw.* 16. *vgl. Lachmann z.* 208. *Gr.* 1<sup>3</sup>, 136.

swêchene *swv. dufte.* swenne der poume pluot unter den swechinot, sô ist der stanch suoze, die wurze vile ruofe *Genes. fundgr.* 16, 36. *vgl. Genes. D.* 9, 17 *u. anm.*

swach *adj. ursprûngl. stinkend, verwest; dann 1. ohne werth und ansehen, gering, armselig, schlecht, niedrig. Schmeller* 3, 528. swache *Pass. K.* 27, 1. a. man siht allez leben hân, ez sî guot, ûbel oder swach, ûf der erde sîn gemach *Barl.* 238, 12. ez sî wirdec oder swach *Teichn.* 60. daz swach und wandelbære was *Bon.* 58, 16. daz dûht in allez swach *gering, unbedeutend Wigal.* 4150. des ist mîn leben iemer swach *das.* 74. jâ muget ir michel gerner sîn in fremde ein richiu kûnegin danne in der kûnde arm u. swach *Trist.* 11598. er woldes geben deheinem, der swacher danne er wære *Gudr.* 201, 3. der lewe zuo dem esel sprach: nu bist du bæes und dar zuo swach *Bon.* 14, 16. — der sîn amien sach an stâtes herzen zeichen swach *krone* 18. a. — al mîn sorge diu ist swach *dahin, vorbei Mel.* 12046. b. er vant dar inne swachen rât, weder strô noch bettwât

*Gregor.* 2867. swacher mist *Part.* 26, 26. swachiu kleit *Gudr.* 1299, 3. *frauend.* 329, 19. swachiu spise *Bon.* 41, 9. swachiu gebende *krone* 272. a. ein swarz swachez tûch *Pass. K.* 144, 39. der swechest hale *Parz.* 231, 6. ein swachiu kristalle *krone* 1. b. swacher lip *unansehnliche gestalt Bon.* 46, 7. swachez leben *das.* 41, 15. swachiu gâbe, habe *Gudr.* 907, 3. *Suchenw.* 39, 97. ein swacher habedanc *Walth.* 79, 18. swachiu miete *das.* 19, 57. ze swachem lône *Parz.* 735, 22. ein swach gewin *krone* 43. b. *Iw.* 66. mit swacher buoze *das.* 124, 40. swachez leit *Wigal.* 795. in swachem werde sîn *Iw.* 10. unwert unt swaches namen sîn *Trist.* 1481. mit einem tôde harte swach *schimpflich Pass. K.* 27, 79. ein swacher esel *Bon.* 51, 9. c. swacher sîn, muot *Parz.* 524, 23. *Nib.* 533, 4. *Mai* 153, 13. *Bon.* 5, 46. sîn swacher muot alle zit ûf bôsheit stât *das.* 11, 58. durch swachen muot verzagen *krone* 198. b. beidiu grûezen unde lachen daz sult ir dem muote swachen (muotes swachen?) vor verbergen *MS.* 2, 102. a. swaches glouben pflegen *abergläubisch sein Er.* 8122. swacher list *Bon.* 50, 56. swacher haz, nit *Walth.* 83, 27. *krone* 18. a. Minne ist einer swachen art *Iw.* 66. swachiu fuore *Mel.* 5442. swacher site *das.* 8197. daz er riterliche gebâr verlôs und pflac gar swacher site *Mai* 197, 17. ein bæes gewonheit swach *Teichn.* 211. swachiu drô *krone* 56. b. sich schamen unfuor und aller swachen tât *Suchenw.* 11, 143. — ob iu iemen biete swachen gruoiz *geringschâtzigen Nib.* 1796, 2. swachez grûezen *das.* 2300, 4. der bæse dicke dulten muoz unwirde unde swachen gruoiz *Vrid.* 89, 1. swachiu wort und gespote *Teichn.* 48. d. du machest rîche in kurzer vrist einen alsô swachen man der nie nâch êren muot gewan *Iw.* 135. daz er leit sô grôzen spot von sô swacher geburt (*dem gemeinen fischer*) *Gregor.* 2777. dehein wip sô swach *von so niederm*

*stande Wigal.* 5357. diu swechest *unansehnlichste* under den wiben *Er.* 8228. diu swacheste *die niedrigste Gudr.* 1010, 2. sô nim ich einen swachen *niedrigen MS.* 1, 86. a. ein swacher, der sin selbes lasterwunden wolt bedecken mit den sachen *Teichn.* 217. alsô man vint manegen swachen, der umb pfenninc leien phaffen lât bi sinem wibe slâfen, der selbe nimt vür ère guot *das.* die swachen den wisen *entgegengesetzt das.* 224. beidiu von swachen und von fromen *Lanz.* 5196.

2. *kraftlos, schwach.* er was kranc unde swach *Albr.* 130. d. swie mir si daz leben swach (*sagt ein verwundeter*) *Barl.* 13, 12. der lip ist und die flüeze swach *Bon.* 51, 61. überig gemach gesunde liute machet swach *das.* 48, 150. daz ros sô kranc und alsô swach *das.* 51, 44. — sit daz ich ze swach ze strite leider worden bin (*sagt ein verwundeter*) *troj.* s. 226. b. — an dem alten menschen swach *Teichn.* 69. die swachen — 25 die starken *Erlös.* 5867.

*swache adv. in geringer, armseliger, niedriger, unwürdiger weise.* swache leben *Iv.* 130. a. *Heinr.* 754. der iuch âne kleider lât alsô swache dienen *Gudr.* 1226, 3. 1222, 4. daz man si legete swach ûf aschen an die erden *Pass. K.* 338, 76. die von ir hêrschaft reden swach *verächtlich Suchenw.* 38, 138. swer des biderben swache pfliget, dâ bi des bösen wol, der hât si beide verlorn *MS.* 1, 40. b. — niht wûc er si swache *gering Jerosch.* 117. d.

*swacheit stf. armseliger zustand, unehre, schmach.* daz eime alsô vrumen man diu swacheit solde geschehen, daz er in den schanden wart gesehen *Iv.* 130. sô bin ich gar ein leider zage, wan sich mêret alle tage min sendiu swære, der ich doch gerne enbær, wan daz ich noch sô vestes herzen niene hân daz ich die swacheit müge verlân *büchl.* 2, 502. daz si der grôzen swacheit mit wige heten widerseit *Trist.* 6293. ez wære ein grôziu swacheit dem rîche *krone* 127. b.

swacheit und aller itewiz dem wagen was entwahsen *troj.* s. 190. d.

*swachlich adj. s. v. a. schwach.* umbe alsô swacheliche nôt *Trist.* 9286. mit swechlichem gelust *Wolk.* 119, 2, 18.

*swachliche, -en adv. schwachlich* gekleit *in armseliger kleidung frauend.* 329, 26. des habe wir an iu schande, daz ir sô swachlichen gât *Mai* 199, 13. kumstu swachlichen dar, sô wirst du verspotet gar *das.* 36, 25. er (*Jesus*) quam ze swechliche her ûf ditze ertrîche *Geo.* 41. a.

*swache stf. unehre, schmach.* hie von sô leit die werde an ir ungemache wol tûsentvalde swache an der si geswachet wart *Pass.* 72, 63. des selben tôdes swache (:sache) gab ôt ûf den lib der flûch *Marleg.* 19, 98

*sweche stf. der theil der klinge des messers, der von der spitze bis zur mitte reicht. Cod. Schmeller* 3, 528.

*swache swv. bin, werde schwach.* iuwer ère swachet *Walth.* 31, 21. des mûezen ir ère walven unde swachen *krone* 341. b. min fröude swachet *Flore* 1760. in fremdem lande ère und gemach und schame in vater rîche diu swachent ungeliche *Trist.* 11602. fride unde reht di swachen *Suchenw.* 35, 82. — mir swachet unde unmaeret allez daz min ouge siht *Trist.* 12028. sô muoz mir allez trûren swachen *MS.* 1, 4. b. daz im der lib wart vil kranc, wand er im wol swachte *Pass. K.* 45, 1. — sin varwe und al sin kraft began an sinem libe swachen *Trist.* 1435. daz ir kraft dâ von began swachen unde swinen *troj.* s. 276. d. — wie ich swache *Erlös.* s. 190. diu welt wil sêre swachen *Frl.* 22, 11. — von hunger sie dô pin leit, daz sie begunde swachen *Albr.* 20, 179. als er daz volc sach swachen von des hungers nôt *Pass.* 57, 64.

*verswache swv. werde ganz schwach.* ich wil nu daz hûs min betalle zêren machen oder gar verswachen *Am.* 1574. listu (= liezestu) verswachen sine ger zu nichte werden in itelkeit *Jerosch.*

7. d. — daz er an dem gewalte deste harter iht verswache oder sich deste ermer mache *aneg.* 7, 35. ich pin verswachtet an vreude *Suchenw.* 11, 260.

swache *swv.* mache swach, d. i.

1. setze in beziehung auf werth und ansehen herab, beschimpfe, erniedrige, verringere. a. ohne object. nideriu minne heizet diu sô swachet daz der lip nâch kranker liebe ringet *Walth.* 47, 5. b. mit accus der pers. ez swachet manec bæse man den biderben *Iw.* 98. ein man von dem si niemer wirt geschwacht noch

gunêret *das.* 67. si swachent wol gezogen lip *Walth.* 91, 5. der hêhste ist geschwacht *das.* 25, 21. *vgl. krone* 127. a. 293. a. *Pass. K.* 404, 61. einer gehôhit, der ander geschwacht *Mart.* 130. a. jâ hât er mich besprochen, er wold mich gerne swachen (*sagt eine frau*) *Koloc.* 263. daz man die vrowen swachte und si nacket machte *Pass. K.* 34, 7. ob mich daz iht swache

*Walth.* 67, 2. daz unser herre alsus benimt der krône sô grôze ère, daz swachet in vil sêre *Barl.* 44, 22. — mit præpos. er hât uns geschwacht an manigen freuden guot *uns mancher freuden beraubt* *Gudr.* 314, 3. er müeste sin geschwacht an èren unde an libe gar *troj.* s. 167. b. maid noch frauen du nicht swach an wirden und an èren *Suchenw.* 38, 61. mit ir enist kein ander wip erleschet noch geschwacht *Trist.* 8299. daz er sich mit sin selbes guote swachet *Walth.* 20, 21. sie bat in tiure genuoc, daz er solhen ungevuoc durch got an ir verbære, wan ez im laster wære, daz er mit delheinen sâchen ir lip wolte swachen *krona* 143. a. *vgl. Albr.* 30, 41. — reflex. rôter munt, wie du dich swachest! lâ dîn lachen sin *Walth.* 51, 38. niur daz er sich selben swacht, der den armen unwirdic macht *Teichn.* 129. c. mit accus. der sache. daz zwei lant von den schulden min genidert und geschwacht sin *Trist.* 1500. nu ist min ère gar geschwacht *krona* 49. b. pris swachen *Albr.* 19, 102. sin minne niht

5 10 15

20 25

30 35

40 45

50

enswachet siner vrûnde kûscheit *Pass. K.* 112, 36. è sîniu wort immer geschwacht sin *pfaffenl.* 8. eine lère, rede swachen *kindh. Jes.* 102, 36. *urst.* 111, 39. trûren swachen *verringern, zerstören* *Suchenw.* 2, 12. 4, 62. daz si di temple unsers herren gotes smêten unde swachten *Pass. K.* 70, 77. ein kleit swachen *verderben myst.* 333, 4. — mit dativ. den hôchverten hellden swachet *beugte* er den muot *Gudr.* 196, 2. swache mir die selben nôt *MS.* 1, 201. b. — mit præpos. sine frôude und sine werdekeit daz er die swachen solde an sinem wibe *Trist.* 15327. iedoch begunder sine zuht an ir swachen mit gewalt *troj.* s. 102. b. und daz ir hôch geslehte geschwacht solte sîn dâ mite *das.* s. 181. c.

2. mache schwach, kraftlos. nu stân ich hie ellens blôz und was doch nie geschwacht *Albr.* 29, 51. den daz alder swachet *das.* 94. c. got, der gesunt mich hât gemachet, dâ ich è was geschwacht *Pass. K.* 182, 53. *vgl.* 295, 14. — mir hât des alters orden geschwacht sêre mine jugent *troj.* s. 175. c. — mit præpos. sêre geschwacht was ir kraft an der flust der lûte *Ludw.* 3302. wie gar ir ritterschaft mit sinem valle wêre geschwacht *das.* 3345. — mit causalem genitiv. wie des geschwacht wêre ir macht *das.* 3258. *vgl.* 7345.

ungeschwacht *part. adj.* nicht schwach *gemacht.* alle jâger sint von mir ungeschwacht *Hadam.* 44. ein gestôle (= gestüele) rîche ind ungeschwacht *Crane* 1152 u. *anm.* ir vrôude was ungeschwacht *Türl. Wh.* 131. a.

beswache *swv.* sich beswachen herabsetzen *Had.* s. 188.

durchswache *swv.* mache vollständig swach. sô pin ich mit sunden sêr durchschwacht *Erlôs.* s. 312.

geswache *swv.* das verstärkte swache. daz iuch an sâlden sachen nimmer leit geschwachen *krona* 307. a. daz iuwer ère schende und iuwer hof geschwache *Reinh.* 1771. er vaste unde wachte, daz er den lib geschwachte *Pass. K.* 235, 78. — und geschwachten sich ir

5

glider daz sie des wënic enpfant *kron*e  
212. b.

*verswache swv. setze in beziehung  
auf werth und ansehen ganz herab,  
beschimpfe, erniedrige, verschlechtere,*  
5 *verringere, verderbe.* a. mit *accus.  
der sache.* an einem purper ein  
bruch sol in niht gar verswachen *kron*e  
3. a. sô ist ir hôher pris verswachtet  
*MS.* 1, 60. b. swer vleisches bôsheit  
10 gar verswachtet *Ulr.* 497. trûren ver-  
swachen *MS.* 1, 200. a. ir lieplich  
lachen verswachen kan manegen kum-  
ber *Frl.* 13, 2. als er vil ubeles habe  
getân und ûwer è virswache *Pass.* 63,  
37. die betehûs verswachen *Pass. K.*  
149, 81. er gedâchte underdrumen ir  
leben und verswachen *das.* 344, 71.  
— mit *prâpos.* natûre het an ir ver-  
swachtet nie niht *kron*e 100. b. und  
20 wirt doch verswachtet dar an des man-  
nes milte *das.* 73. b. ist der sal an  
iht verswachtet *das.* 194. a. der wâ-  
penroc an koste niht verswachtet *Mel.*  
9984. 3400. daz bette von nihte was  
25 verswachtet *kron*e 182. a. b. mit  
*accus. der person.* ich muoz immer  
mê verswachtet unde gehœnet sin *Er.*  
4740. sus verswachte ir varwe die  
frowen al begarwe *das.* 1781. 8262. 30  
ein vrum ritter sol den andern niht  
verswachen *kron*e 266. a. *vgl.* 40. a.  
die edelen juncvrowen wolden sie dô  
verswachen *verderben.* man liez ein  
vûer machen um die reine gotes maget  
35 *Pass. K.* 30, 5. *vgl.* 32, 26. — mit  
*prâpos.* an dem libe gar verswachtet  
*Ulr.* 1410. — mit *genitiv.* zweir dinge  
wirt man verswachtet, diu starke mû-  
gen gewerren den gesellen und den  
40 herren *kron*e 108. a. c. *reflexiv.*  
die sich selben sô verswachent und ir  
bôsen bæser machent *Walth.* 23, 21. —  
ditz wâren zwêne dwerhe site: dâ ver-  
swachete er sich mite *Er.* 4658. wie  
45 wiltu dich verswachen mit sô smâhen  
sachen und din ère alsus cleinen *Mai*  
68, 3. sich selben er verswachte in  
alsô grôze unwerdikeit *Pass. K.* 84, 40.  
unverswachtet *part. adj.* sus wart  
50 diu hôchgezît gar unverswachtet *Lo-  
hengr.* 61.

*sweche swv. s. v. a. swache.*

a. mit *accus. der sache.* wê im swer  
swechet frowen namen *MS.* 2, 188. a.  
ir swechent sêre kûnges pris *troj. s.*  
221. b. wil si sich der welte geben,  
vil schier geswechet wirt ir leben *Bon-*  
96, 48. geswechet ist iuwer hôher  
muot *das.* 51, 55. du swechest allez  
daz din munt berüert *das.* 41, 53. —  
er swechet in ir werdekeit *Pantal.* 831.  
sô soltu nieman sînen kouf swechen  
noch verlützeln *Bert.* 149, 30. — mit  
*prâpos.* dâ von din ère vil sêre ge-  
swechet werdent *Griesh. pred.* 2, 69.  
swie daz è was mit rechte ald gewon-  
heit, daz sol hie mit nihte geswechet  
sîn *Zürich. richtlebr.* 33. b. mit

*accus. der pers.* du muost vor allen  
recken immer geswechet sîn *Alph.* 8,  
4. wurden gar sêre gesmêhet und ge-  
swecht *Zitt. jahrb.* 16, 24. nieman ist  
sô rîche in ensweche an sîner hûbscheit  
ein zorn *Lanz.* 7505. — chlôster stœ-  
ren, meit gewacht *Suchenw.* 36, 67.  
25 *vgl. nhd.* eine jungfrau schwâchen (*stu-  
prieren*). c. *reflexiv.* diu wænet  
tiuren sich dâ mite: nein, siu swechet  
sich vil sêre *Lanz.* 6013. — *make  
schwach, kraflos.* sô derrit unde swe-  
chit den lip lutzil ezzen und vil trinken  
unde vaste arbeiten *leseb.* 772, 11.

ungeswechet *part. adj.* diu von  
mir ungeswechet beliben ist *Hätzl.* 1,  
20, 94.

*swechere swv. s. v. a. swache.*  
daz rîche wirt geswechrot unt zertren-  
net *schausp. d. MA.* 1, 310. ez mûeze  
unser dinc noch swechern sich *troj. s.*  
299. c. die mûnz die schwâchert sich  
nit klein, falsch gelt ist worden ietz  
gemein *narrenschn.* 102, 44.

swecherunge *stf. herabsetzung.*  
*leseb.* 1046, 2.

SWICHE, SWEICH, SWICHEN, GESWICHEN *lasse*  
45 *im stich, betrüge. ahd. swihhu Gr.* 2,  
16. *Graff* 6, 864. *Schmeller* 3, 528.  
sô swiche eme dat heilige graf *Karlm.*  
451, 6. *das part.* geswichen s. *unter*  
geswiche.

swichen *stn. das betrügen.* der  
man im gar mite jach der wârheit âne  
swichen *Pass. K.* 79, 45.

**beswiche** *stv.* 1. lasse im stich. al sin lif eme besweich *Karlm.* 489, 10. 2. betrüge, berücke, verführe. sus wolte si in, er si beswichen *Genes. fundgr.* 56, 20. *Lanz.* 6570. vgl. *MS.* 1, 140. b. die wolden sie beswichen und bringen zu valle *Albr.* 34, 44. daz lant sie durchstrichent, daz liut mit untriuwen beswicht *Genes. fundgr.* 31, 29. sô er ein wip beswiche und ob er si mac betriegen *büchl.* 1, 270. vgl. *Iw.* 147. *krone* 60. b. er besweich daz wip alwære *Genes. D.* 13, 34. *fundgr.* 46, 3. 1, 35, 12. *Diemer* 7, 24. *Jos.* 1275. *aneg.* 35, 47. leidir er unsich alli biswêch *schöpfung* 96, 15. von diu daz du mich ungetriulichen beswiche *Genes. fundgr.* 46, 3. si (*die schlange*) hete sie beswichen *das.* 20, 17. vgl. *Diemer* 305, 16. 345, 18. *Iw.* 159. *Trist.* 13423. der helt der iuch beswichen hât *fragm.* 42. b. oder ir sit beswichen vil lihte *Bert.* 333, 26. — ein wân der in beswîchet *Er.* 1089. den muoz sîn sin beswichen *büchl.* 1, 1144. — mit präpos. já vurhte ich vile harte daz der alte uns dâ mite beswiche *pf. K.* 31, 1. *Karlm.* 432, 59. vgl. *Genes. fundgr.* 22, 40. *fundgr.* 1, 25, 17. *Iw.* 249. *Bert.* 381, 12. *Kolocz.* 261. die mit lügen ilent die menniscon piswîchen *fundgr.* 1, 54, 9. mit drûhen joch mit stricke besweich er die hasen vil dicke *Genes. fundgr.* 36, 36. die ir undertâne beswîchent mit ungefüeger stiure *Tundal.* 57, 53. dô er gisach menniskin chunni mit tiefelen biswîchiniz *fundgr.* 1, 23, 30. er besweih si mit den wiben *Diemer* 75, 27. vgl. *Lanz.* 6994. si sint dar an biswîchen *tod. gehüg.* 156. *MS.* 1, 156. a. — *reflex.* daz ich mich iht beswiche selb an disen dîngen *krone* 58. b.

**unbeswîchen** *part. adj.* nicht betrogen oder verführt. heten si der entwîchen, sô warens unbeswîchen *Gregor.* 244.

**entswiche** *stv.* 1. Isengrine vome bluote entweich er wurde durch den blutverlust ohnmâchtig *Reinh.* 564. 2. entweiche, lasse im stich. ime

entsweich der swære haft *krone* 331. a. daz in kraft unde macht entweich *das.* 349. b. 92. b. daz ime gar muoste entwîchen diu müede *das.* 157. b. wan ime diu kraft dar an entweich *das.* 122. a. — auffällig: wan in diu kraft was entwîgen (: sîgen) *krone* 147. a.

**geswiche** *stv.* entweiche, werde abtrünnig, lasse im stich. 1. ohne *dativ.* ez vürdert und geswîchet *krone* 74. b. wie al mîn kraft in kurzer vrist geswachet und geswîchen ist *Trist.* 9474. ir libes kraft dâ von gesweich *das.* 1295. 2. mit *dativ.* geswîchet ir dem herren *Diemer* 87, 17. vgl. 83, 12. 375, 14. *Exod. D.* 143, 22. ich ne mach ir nieht geswîchen *Genes. fundgr.* 37, 21. 48, 35. ich wil in nimmer geswîchen *Exod. D.* 130, 9. *L. Alex.* 4033 *W.* er wolde tougenlichen der vrouwen geswîchen sie heimlich verlassen *fundgr.* 1, 142, 24. iz ne sî daz mir die fursten geswîchen *pf. K.* 299, 8. daz im got geswîche! (*ein fluch*) *En.* 303, 15. *gesab.* 1, 51. *H. zeitschr.* 7, 336. swie her mir geswîche, mîn herze geswîchet mir niht und mine frunt und mine man *En.* 141, 25. ich geswîche iu nimmer *Mai* 45, 26. si geswêch ir frunden nie *Mar. himmelf.* 1709. di Sahsen dem chunige geswîchen *kchron. D.* 508, 16. — von dem scalle entweich den vogelen daz gevidere ihre flûgel versagten ihnen den dienst *pf. K.* 126, 13. der lip gesweich mir *Iw.* 228. nu geswîchent mir beidiu zunge und ouch der sin *Wigal.* 36. daz ir daz bein gesweich *krone* 116. b. ir ietwederem begunde herze und kraft geswîchen *Trist.* 14321. dem ellen nie gesweich *Parz.* 168, 6. mir geswîchet fröude *das.* 435, 28. *Wigal.* 9987. *MS.* 1, 100. a. höher muot *Parz.* 811, 20. hilfe *kl.* 1849 *Ho.* kraft *Parz.* 480, 4. *krone* 328. a. in wolt geswîchen der tac unde diu kraft *das.* 41. b. als in dô gesweich daz lieht als es nacht wurde *Mor.* 171. daz blinden in zuhant geswêch (: strêch = streich) *Mar. himmelf.* 1395. — sin herze sam ein

adamas nie keiner manheit geswich  
*kron*e 107. a. dô mohten si dem lîbe  
 sô (*dass sie nicht assen*) geswichen  
 niht *Nib.* 1012, 3. daz er niht ge-  
 swiche der burde *aneg.* 29, 24. —  
 mit *präpos.* daz wir dir niemir geswich-  
 en an deheinen dînen sachen *pf. K.*  
 70, 1. daz in iuwer muot niht dar an  
 geswiche, swâ man sol haben ère *Gudr.*  
 279, 3. daz wâfen ist mir nie ge-  
 swichen in aller miner nôt *Nib.* 2122,  
 1. die in ni geswichent in der græ-  
 zisten nôt *das.* 1964, 2. si ne wolte  
 im niemer geswichen ze allen sînen  
 sachen *khron. D.* 151, 27.

**ungeswichen** *part. adj.* ich sol  
 dir iemer ungeswichen sîn *werde dich  
 nicht im stich lassen pf. K.* 94, 5. ist  
 si ir lîones ungeswichen *versagt sie ihn  
 nicht Parz.* 767, 24.

**hinderswichen** *stn. das zurück-  
 weichen, hinterhalt.* sô stêt der tem-  
 pel êwenelichen âne allez hinderswichen  
*Pass. K.* 21, 1. sunder hinderswichen  
*Pass. K.* 384, 7.

**swich** *stm. nur in den folgenden  
 zusammensetzungen.*

**âswich** *stm. betrug, falschheit.* si  
 truogen ime geliche mit valsche und  
 mit âswiche ir dienst und ir heinliche  
 an *Trist.* 15082.

**beswich** *stm. 1. abgang, schaden.*  
 dô wâren sîne gesellen rich, die  
 êdes grôzen beswich von sîner künfte  
 dulden *Lanz.* 3314. **2. betrug,  
 falschheit.** sô gedâhte der tûvel die  
 stêten ze schenden vollicliche mit sîme  
 beswiche *Heinr.* 1268.

**swiche** *stf. falschheit.* gotes na-  
 men, den man mit arger swich dâ nen-  
 net uppiglich *Mich. Beh. s. Schmeller*  
 3, 528.

**geswiche** *stf. 1. abgang, ver-  
 lust.* ez ist aller miner èren ein ge-  
 swiche *ich verliere alle meine ehre  
 dabei Tit.* 17, 41. **2. berückung,  
 verführung.** in geschach diu geswiche  
 von grôzer heimliche *vertraulichkeit  
 Gregor.* 241.

**sweiche?** *entweiche, lasse im stich.*  
 ih intsweicho (*descisco*) *Graff* 6, 868.  
*vgl. daz sie daz niht verbære und hiez*

die ritter sweichen (:erbleichen) *kron*e  
 135. b. wychen *P.*, weichen *V.* *etwa*  
 swichen: erblichen?

**swich** *stm. fortgang, lauf.* in des  
 selben jâres, sumirs swich *Jerosch.* 152.  
 d. 173. d. 164. d.

**âswich** *stm. ahd. âswich scanda-  
 lum Graff* 6, 869. *vgl. Gr.* 1<sup>3</sup>, 144.  
 s. âswich.

**hinderswich** *stm. 1. rück-  
 gang, verhinderung, versâumnis, ver-  
 lust, verzug.* daz uns der sunden vlûte  
 icht werfen an den hinderswich *zurück  
 Pass. K.* 374, 55. hie mite wart ir  
 hinderswich *das.* 628, 34. des wart  
 im ouch niht hinderswich *Pass.* 214,  
 62. ir kunst die hete hinderswich und  
 kunde in hie niht bî gestân *das.* 310,  
 22. und dûchte in gar ein hinder-  
 swich, swer gotes lère enpère *Pass. K.*  
 246, 68. ûwer slac ân aller hande  
 hinderswich gê uberz kint und uber  
 mich *Marleg.* 25, 323. **2. hinter-  
 halt, falschheit, betrug.** jener lûte hin-  
 derswich von untugentlicher strâze tet  
 im wê unmâze *Pass. K.* 507, 96. âne  
 wankels hinderswich *das.* 81, 49. ich  
 geloube âne hinderswich *Pass.* 132, 95.

**umbeswich** *stm. umlauf.* in des  
 jâres ummeswich *Jerosch.* 181. c.

**widerswich** *stm. aufenthalt, zöge-  
 rung.* sundir allen widderswich *Jerosch.*  
 188. a.

**SWIDE, SWAT, SWÄDEN brenne.** *ahd. swidu,  
 vgl. swedunga (fomentum) Graff* 6,  
 871. hiar suidit manne âna wanc io  
 der ubilo githanc *O.* 5, 23, 149. *vgl.  
 Dietrich in H. zeitschr.* 5, 215.

**swët** *stn.? wundpflaster. voc.* 1482.

**swat** *stm.? vapor voc.* 1419. *Schmel-  
 ler* 3, 529.

**swadem** *stm. dunst, besonders von  
 süssem wasser. Frisch* 2, 239. b. dîn  
 zuckerstüeze brach den swadem *Frl. MS.*  
 2, 219. a. *dafür* in zuckerstüezem  
 smackes bradem *Frl.* 233, 8 *Ettm.*

**SWICKE?** *sw.* dise rede lâ dir dicke in  
 dîn herze swicke *in dein herz dringen,  
 nimm sie zu herzen glaube* 2781. *vgl.*  
 ich swinke.

**SWIE** *s. wie unter wër.*

**SWIE** *sw.* s. ich swîge.



SWİE in GESWİE s. SWĒHER.

SWİFE, SWEIF, SWIFFEN *schwinge. altn.*  
*svipa, einwickeln, schwingen. vgl. goth.*  
*midjasveipains κατακλισμός Gr. 2, 13.*  
*Ulfsl. wb. 173. Graff 6, 901. Dietrich* 5  
*in H. zeitschr. 5, 221. ze velde sich*  
*dâ nider swief (vom pferde) der herr.*  
*auf die rincmaur er sich vil balde*  
*swief Cod. Schmeller 3, 531.*

**swEIFe, swİef, geswEIFen** I. 10

*schweife, schwinge, bewege im bogen,*  
*auf und ab, nach beiden seiten. Graff*  
*6, 901. 1. intransitiv. a. daz*  
*lant al zesamene swief Lanz. 5590 u.*  
*anm. b. mit präpos. niht vol daz* 15  
*hâr an diu knie swief Er. 7330. der*  
*bart in ûf die gürtel swief das. 2082.*  
*der phelle was ze rehte tief, vil nâch*  
*er zuo der erde swief das. 7586. daz*  
*höl was wît unde tief: enmitten dar ûz,* 20  
*swief des übelen tievels geist, rouch*  
*unde louc Tundal. 55, 10. 2. mit*  
*transitivem accus. a. die porten*

*er an den angel swief Cod. Schmeller*  
*3, 530. sinen zoom begunde er swei-* 25  
*fen und umb die hant stricken krone*  
*78. b. sîn mantel swief er umbe sich*  
*Eracl. 179. diu frouwe einen roc umb*  
*sich swief Mor. 58. b. einen mantel*  
*er dar über swief H. zeitschr. 5, 280.* 30  
*ein niwewaschen hemde sîn swester*  
*dô swief über daz bette Helnbr. 1045.*  
*vgl. Geo. 39. a. b. mit adverbial-*  
*präp. den mantel siu doch an swief*  
*Lanz. 5907. daz gewant er niden ouf* 35  
*swief Genes. D. 30, 23. daz tor, die*  
*porten er ûf swief Nib. 458, 3. Türl.*  
*Wh. 78. a. 3. reflexiv. einer vür*  
*den andern sich gein im in den schilt*  
*swief krone 202. a. mit den armen* 40  
*sie sich swiefen ze ringen und ze len-*  
*ken das. 149. a. daz hemedē sich*  
*swief hin über daz knie Türl. Wh. 111.*  
*a. — diu brücke sich ûf swief krone*  
*357. a. II. bes. ziehe das garn* 45

*auf den weberbaum. Schmeller a. a. o.*  
**beswEIFe stv. umfasse.** er beswief  
 in mit den armen pf. K. 114, 21. Ath.  
 A\*, 48 u. anm. er beswief in mit den  
 henden pf. K. 99, 13. als in dô mit  
 der hende Servâtius beswief Servat.  
 1057. — der gotes gewalt ez aber

beswief, daz sîn nie niht geviel dar in  
 das. 1861.

**umbeswEIFe stv.** 1. *umschweife.*

die wilden wüeste durchstreifen, durch-  
 laufende umbesweifen *Barl. 258, 16.*  
 sô er die heide umbeswief *krone 302.*  
 a. sie umbeswiefen sie gar mit ir gē-  
 ren her unt dar *Albr. 33, 467.*  
 2. *umgebe, umfasse, umarme.* dâ sie  
 der berc umbeswief *krone 324. a. diu*  
*lengē des borten was wol in der ahte*  
*daz er vollecliche mahte siu brüste um-*  
*besweifen Flore 2845. — wie der kü-*  
*nec si sô friuntlich umbeswief H. Trist.*  
*3644. mit den armen er in umbeswief*  
*Genes. D. 101, 30. vgl. kchron. D.*  
*350, 23. Eracl. 299. Helnbr. 720.*  
*Flore 7438. krone 232. a. 354. a.*  
*Engelh. 5742. Pf. Germ. 9, 44. 47.*  
*diu frouwe zuo dem manne sich umbe-*  
*swief MS. 2, 167. a.*

**verswEIFe stv. schwinge fort.** der  
 in verswief in daz apgrunde tief *Karaj.*  
*42, 6. 23, 14.*

**zerswEIFe stv. schwinge aus ein-**  
*ander. ir trêne vil ûf im zerswief*  
*flossen aus einander MS. 2, 194. b.*

**swEIF stm.** 1. *schwung; schwin-*  
*gende, umschwingende bewegung, gang,*  
*umschwung, umkreis. ahd. swief Graff*  
*6, 901. swenne ein ritter rehten swief*  
*mit hurte durch den rinc begreif, daz*  
*wol sîn puneiz volkam g. Gerh. 3441.*  
*vgl. Oberl. 1461. dar nâch het er vil*  
*witen swief H. zeitschr. 5, 269. die*  
*andern vinger heten swief umb ein star-*  
*kez misenkar umfassten es Helbl. 1,*  
*321. idoch was ir höhste swief an*  
*unsers lieben herren kunst Pass. K. 111,*  
*34. dar abe ir nam wol witen swief*  
*floh weit von ihr, swaz si vreude ie*  
*gewan das. 644, 8. si liefen iren*  
*krummen swief das. 482, 77. uber*  
*gemein daz dûtsche lant was sîn (des*  
*hungers) druckender swief das. 621,*  
*51. mit lôze den gemeinen swief den*  
*allgemeinen gang das. 255, 23. sîn*  
*vernunft hete alsô klüclichen swief das.*  
*415, 35. — die einvalt zôch in in iren*  
*swief das. 383, 85. den menschen*  
*der niht weiz sîn selbes swief wie weit*  
*sich sein umkreis erstreckt das. 438,*

68. — in des selbin jâris sweif im laufe des jahres *Jerosch.* 166. a. dô si im genêtin (*nahten*) wol in vollis râmîs sweif in den *umkreis des zieles* *das.* 88. d. des zirkels sweif *Pass.* 22, 24. daz er entfinge dâ des segenes sweif *das.* 364, 67. der planêten sweif *umlauf Pass. K.* 654, 47. des gelouben, der bekenunge sweif *das.* 313, 79. 536, 93. 424, 43. er wanderte vil ebene ûf der ordenunge sweif *das.* 653, 33. rîcher vreude voller sweif den alden man dô begreif *das.* 541, 19. 2. *schwanz eines thieres.* dâ der sweif (*des pferdes*) hât vollendet die geschaft *Flore* 2754. ein wolf sicht man vil selten tragen eis schâfes sweif *Bon.* 54, 50. den sweif der slange danne smuckit in daz ander ôre *Mart.* 46. b. 3. *überstehender besatz eines kleidungsstückes.* di mendele vorne uffen und kort und ûf den sîten armelochere mit breiten knoufen und unden umme her zuhowene sweife *H. zeitschr.* 8, 319. 4. *ausläufer eines erzganges, dann eine gewisse erzart, die in dem schweif eines ganges gefunden wird.* mit miner hant ich daz edel gesteine sluoc von einem schubesteine, die walgent grôz und kleine in dem sweif hin und her *Pf. Germ.* 1, 351, 354. 5. *garn, das als zettel auf den webstuhl gespannt wird.* *Schmeller* 3, 530.

**nidersweif** *stm.* *schwingende bewegung nach unten.* alsus nam er den nidersweif *sank er* von kindes kinde hin zu tal *Pass. K.* 39, 38.

**übersweif** *stm.* *der überstehende theil eines gegenstandes.* der ôren übersweif *Pass. K.* 367, 49.

**umbesweif** *stm.* 1. *umschwung, umschwingende bewegung.* swer bli an stahel ie gestleif, dem gebrast an dem umbesweif *dem hilft das umschwingen beim schleifen nichts krone* 99. b. daz swert er ouch dâ begreif und sô manchin ummesweif mit scharfen slegin ûf si trîc *Jerosch.* 99. a. sich hebt aber ein umbesweif von tørschen dorfeknaben *MS. H.* 3, 280. b. der sunnen langen ummesweif *Elisab.* 350. hie

gienc im zû, dâ gienc im abe nâch der werlde ummesweif *nach dem laufe der welt Pass.* 507, 31. 2. *was um einen geschwungen wird, um ihn zu bedecken oder zu schützen.* ein mandel si begreif und ein sîdin umbesweif *Pf. Germ.* 9, 53. swâ mir der hâhten helfe entsleif, sô was sîn triuwe mîn umbesweif *mich umgab schützend seine treue Türl. Wh.* 102. b.

3. *die linie, die etwas um einen punkt oder von der geraden richtung abweichend beschreibt; umweg, umschweif, abschweifung.* ein wazzer ûzer sinem runse vlôz, und nam ein verren umbesweif *Bon.* 77, 3. sîn ûfswemen was sô hâch und zôch sô wîten ummesweif *Pass. K.* 519, 1. — er nam einen ummesweif und wolde daz volc dâ effen *das.* 469, 66. dô nam velschlichen ummesweif der hâse vurste ûf in alsô *das.* 109, 31. — wir lâzen hie den ummesweif und grîfen wider an den reif dar sich die rede bouget *das.* 431, 29. *Pass.* 247, 57. 4. *kreis, umkreis, umfang, ausdehnung.* anderweide man dô slûc die lieht an einen ummesweif *stellte die lichter in einen kreis Pass. K.* 628, 77. swaz der dörper ist in einem wîten umbesweife komet mit ein ander dar alle *Nith. H.* 90, 8. daz si gènt ûf minen umbesweif *das.* 44, 8. unz er einen walt begreif an eins gebirges umbesweif *krone* 175. a. 83. b. diu den wîten umbesweif, himel unde erde, umbgrîffen hât und alle créatiure *Helbl.* 11, 23. der werlde ummesweif *Pass. K.* 201, 42. himel und erdenlust mit vil gezierdes ummesweif *das.* 1, 21. des wîten meres ummesweif *das.* 438, 44. der mâtêrjen ummesweif *Pass.* 81, 53. *Frl.* 239, 10. — sulcher worte ummesweif der keiser wênic icht begreif mit sime stumpfen sinne *Pass. K.* 673, 87. nieman sol wânen, daz der umbesweif irdischer gedanke wîter si denne geistlichiu betrachtunge *myst.* 324, 12,

**widersweif** *stm.* *rückschwung.* *Mart.* 181. b.

**witsweife** *adj.* *weitschweifend, aus-*

gedehnt. *weltchron. Gr.* 2, 655. vgl. *Schmeller* 3, 531.

**swEIFE** *swv.* *schweife, schwinge. ahd.* *swEIFju Graff* 6, 901. dô wart der schale ûz gesleift und über stoc und stein gesweift *Keller* 240, 14.

**versweIFE** *swv.* *schwinge, jage fort.* wie wol ich bin verschweift *Hätzl.* 1, 117, 39.

**swIF** *stm.* *das schweifen.*

**nIDERSwIF** *stm.* *das abwärts schweifen, die thalfahrt.* fumfzën schif, di den niderswif ûf der Wizlin nâmin *Jerosch.* 89. b. vgl. 128. a. 139. d. 165. b.

**umbeswIF** *stm.* *umschweif, umschwingung, umfahrt, umkreis.* vil der schiffe, di mit ummeswiffe woldin varn durch di sê *Jerosch.* 164. c. iz was dà sô gewant, daz man mit ummeswiffe mochte wol zu schiffe reisin kegn Schalouwin *das.* 109. b. ich hân dine viande mit vreisen ummeswiffen, in engistin begriffin *das.* 150. b. waz der muiren ummeswif in der burc ôt nicht beslôz, daz machtin di Littouwin blôz *das.* 176. a.

**swIPFE, swIPPE** *f.* *geisel, peitsche.* swippe: besippe *amgb.* 42. c.

**SWIFTE** *adj.* *still, ruhig. mit dem verbum* 30 *swiften eher zu ich swife, als zu swige, für welche letztere ableitung das niederdeutsche ch in beschwichtige nur scheinbar spricht. vgl. Diefenb. goth. wb.* 1, 358. *Gr. wb. unter* beschwichtigen 1, 1606. — die wurden alle swifte *pf. K.* 142, 7.

**swIFTE** *stf.* *ruhe.* in semfte unde in swifte ist allez ire geverte *H. zeitschr.* 8, 153.

**swIFTE** *swv.* *mache still, beschwichtige.* winter du mich swiftest *MS.* H. 3, 83. b. der schal was geswiftet, der dôz was gelegen *Nib.* 1874, 1. 1945, 3. unze du die bekorunge swiftende gemâzest *H. zeitschr.* 8, 155. vgl. *ahd. swiftôn conticescere Graff* 6, 861.

**beswIFTE** *swv.* ich sach manec schône frowen fin, der ir muot beswiftet (*gedruckt* beswiften) was *nieder-geschlagen war,* doch sach ich manec, diu gehuob sich baz *Ls.* 2, 228.

**geswIFTE** *swv.* âne dih mah si niemen geswiften noh gestillen *H. zeitschr.* 8, 146. du geswiftes s. v. a. gesemflis *Windb. ps.* 415. stillest *N. 5SWIGE in verswige?* s. *Frl.* 69, 16 und *anm.*

**SWIGE, SWEIC, SWIGEN, GESWIGEN** *schweige.* *Gr.* 2, 17. *gesch. d. d. spr.* 321.

a. *ohne zusatz.* sô swig ich und 10 lâze in reden dar *Walth.* 42, 1. swer niht wol gereden kan, der swige unt si ein wiser man *Vrid.* 80, 11. vgl. *Ls.* 3, 562. swic! *Nib.* 1930, 4. *Barl.* 319, 37. swigâ *Alph.* 32, 4. swiget! *Nib.* 329, 8. kundestu swigen *das.*

15 782, 2. er möhte swigen *Iw.* 99. nu solt ich swigen *Parz.* 399, 7. der künec hiez dô swigen sâ *Barl.* 225, 23. swer unfuoge swigen hieze *Walth.* 65, 25. swigende *Iw.* 119. 124. *Trist.* 15146. mit swigendeme munde *Diemer* 45, 28. er sweic *Iw.* 27. *Trist.* 3253. 13626. dô si beidiu swigen *Iw.* 90. hetet ir geswigen *das.* 272.

25 wan hete ich geswigen *En.* 286, 2 *nach H.* daz ich si geswigen *MS.* 1, 150. a. *Keller* 112, 2. sit diu nah-tegal geswigen ist *MS.* 1, 202. a. 41. a. geswigen sint diu vogellin *das.* 2, 25. b. *frauend.* 102, 19. der ochs was geswigen *Bon.* 95, 82. geswigen was ir aller kel *das.* 95, 22. der ruof was geswigen *krone* 67. a. geswigen was der veinde schal *Suchenw.* 10, 129. vgl. *Gr.* 4, 163. b. *mit adv.*

35 jâ het ich verre baz geswigen *Walth.* 118, 10. *krone* 44. a. lange swigen *Walth.* 72, 31. *Trist.* 1981. von mir wart ouch niht mêr geswigen *frauend.* 40, 16. daz er des bluotes was ersigen unde nu sô gar geswigen daz in schriens verdrôz *Er.* 5418. min munt ist endeliche geswigen *krone* 67. a. stille swigen s. stille. — ze rehte swic, ze staten sprich *Winsbeke* 23, 5. c. *mit präpos.* ob ich geswigen an sange bin *MS.* 2, 52. a. nu sich, wie die kemphen dîn gên mîner rede geswigen sin *Barl.* 261, 18. daz si umbe Jêsum swigen *Pfeiffer üb.* 3, 110. von schame wolter swigen *das.* 124, 2. sweic derzuo *Iw.* 210. ez

wære an ime gar geswigen beidiu laster unde schande *kronē* 102. b.

d. *mit dativ.* sit diu von Hagenouwe der werlte alsus geswigen ist *Trist.* 4779. dem gruoze muoz ich swigen *Walth.* 31, 23. der süezen und der milten wart mit zühten dâ geswigen *man hörte sie schweigend an Flore* 265.

e. *mit genitiv.* Munschoy der crye was geswigen *W. Wh.* 50, 11. dâ mite er siner worte sweic *Albr.* 1, 1095. 16, 299. dô sie der rede was geswigen *das.* 15, 64. *vgl. kronē* 44. a. 317. a. der rede si geswigen *Ludw. kreuzf.* 3635. des spottes wart geswigen gar *Bon.* 75, 40. daz si des schimphes sint geswigen *Suchenw.* 6, 99. sanges sint diu vogelîn geswigen über al *Nith.* 20, 1. Gahmuret niht langer sweic der volge *Parz.* 7, 16. noch swig ich grôzzer nôt *rede davon nicht das.* 403, 10. f. *mit accus.* *verschweige.* das er die wôrheit swigen söll *narrenschr.* 104, 4. 51. a.

*swigen stn. das schweigen.* *Parz.* 294, 10. 316, 23. daz ein swigen und ein stillen wart, daz nieman hörte ir stimme *troj. s.* 265. c. mit stilheit unde mit swigenne *myst.* 2, 14, 37.

*stilleswigen stn. stillschweigen.* *myst.* 2, 120, 34. 191, 11.

*erswige stv. schweige, verstumme.* daz er der rede vil gar ersweic s. *sl.* 880.

*geswige stv. schweige, verstumme.* wir bâten dich geswigen, dise rede gar vermeiden *Exod. D.* 161, 23. er gesweic *Barl.* 319, 33. *Pass. K.* 38, 43. 77, 30. dô gesweic ir zunge daz si niht ensprach *Nith.* 51, 6. dô disiu klage gesweic *kronē* 211. a. b. *mit adverbien.* vil stille si geswigen *Genes. D.* 107, 10. *Teichn.* 231. der meister gar gesweic *Pass. K.* 83, 23. unz daz sin vehten gar gesweic *still war kronē* 81. a. c. *mit präpos.* ich wil geswigen umbe ein kint *Iw.* 214. *Koloc.* 119. die ouch mit listen dar zuo geswigen *Genes. D.* 2, 4. swâ von si parlierten, dâ kunder wol geswigen zuo *Parz.* 167, 15. — dâ von

gesweic daz bilde *Walth.* 68, 1. dâ von gesweic der vogelline schallen *Gudr.* 372, 4. d. *mit dativ.* der mir geswigen hieze u. mich ze spräche lieze *Trist.* 8793. e. *mit genitiv.* daz si der wârheit geswigen *spec. eccles.* 31. geswigen der rede *Er.* 7023. *Flore* 1223. *kronē* 195. b. 210. a. der widerrede *Barl.* 242, 37. der vräge *Bert.* 31, 39. der antwurte *Erlös.* 4637. der mære *Albr.* 17, 125. *troj. s.* 167. d. der zimier und der wâpenkleit ich muoz geswigen und gedagen *davon nicht reden turn.* 117. ich wil brôtes geswigen *Bert.* 93, 10. ich geswige der vernunft *myst.* 2, 105, 27. wan geswigt ir iwer muoter gar? *Parz.* 170, 11. dâ man aller frouwen muoz geswigen *MS.* 1, 6. b. ich geswig der leienphaffen *Teichn.* 246.

f. *mit accus. verschweige.* darumme sal her nicht geswigen sines ebenkristen val *Kulm. r.* 5, 65, 5. g. ich gesweig, daz *Megb.* 308, 2.

*verswige stv.* 1. *schweige, verstumme.* a. der hunt verswigt *wird nicht laut Hadam.* 514. b. *mit dativ.* daz si den eldistiu vorswigin *ihnen ruhig zuhören Rsp.* 3040.

2. *verschweige, übergehe mit stillschweigen.* a. *mit genitiv.* nu verswige wir aber der nôt a. *Heinr.* 756. swige wir *K.* swig wir *Wacker-nagel.* b. *mit accus.* ich tuon dir chunde, waz du redest oder verswigest *Exod. D.* 129, 34. si müete vil starke daz siz verswigen solden daz si doch sagen wolden *kl.* 2953 *H.* dâ ez iemer mër verswigen unde vergraben ist *Bert.* 350, 15. done was niht verswigen des er bedurfen soldē *Iw.* 288. *vgl. En.* 286, 2. *Trist.* 3517. laster, sünde verswigen *Iw.* 99. *Bert.* 217, 9. swer nâme siner sünde war, der verswige die vrenden gar *Vrid.* 34, 4. die minne, sînen willen, gruoz verswigen *Trist.* 12003. *Ludw.* 37, 12. *Reinh.* s. 309. Gâwân sin grüezen niht versweic *Parz.* 505, 17. 604, 24. 667, 2. ir grôzen danc si niht versweic *das.* 196, 4. 375, 25. 551, 18. dô wart ir klage niht verswigen *das.* 451, 2.

daz liegen solt ich hân verswigen *W. Wh.* 390, 4. wie die geschiht wære verswigen *Ludw. kreuzf.* 5964. — durch der vorhte gebot versweig er got mit rede gar *Barl.* 13, 19. ine möhte 5  
nimmer sin verswigen, ine müese werden bezigen unfuoge unt missewende *Trist.* 15495. c. mit untergeordnetem satze. verswic, daz ich hie herre si *Parz.* 626, 20. d. mit doppeltem accusativ. *Gr.* 4, 622. dazn hæter iuch niht verswigen *Gregor.* 2170. daz verswic mich niht *Iw.* 29. ez ist iuch nützer verswigen *das.* 268. dô versweic er iuch dez mære *das.* 75. 15  
daz er mich ie deheine geschiht verswige *Gregor.* 2271. 2262. unz ich si mitnen muot versweic, gein ir gruoze ich dicke neic *büchl.* 1, 99. die mich nu grüezen hânt verswigen *W. Wh.* 20  
131, 20. den gruoze er sie niht versweic *Kolocz.* 176. des soltu mich verswigen niht *Barl.* 80, 14. 96, 17. 2. deiz al daz volc was verswigen *Parz.* 644, 8. daz in (eum) diu reise 25  
was verswigen *krone* 41. a. e. mit accus. der pers. und genitiv der sache. sit daz er mich verswigen hât *Gregor.* 2254. mirs *E.* michz? f. mit accus. der pers. und untergeordnetem 30  
satze. Parzival versweic in gar, daz ouch er was komen dar *Parz.* 468, 19. nu wirt iuch gar von mir verswigen, wie diu gehêret wæren *das.* 642, 10. g. mit dativ der pers. und accus. 35  
der sache. diu mære soltu mir verswigen gar *W. l.* 4, 24. daz het ich iu niht verswigen *krone* 52. a. sô enwirt si iu niht verswigen *das.* 343. b. die klage man dô niht versweic dem 40  
bischove *Pass. K.* 128, 46. er bekante die geschiht und der versweic er ouch nicht dem gûten *Benedicto das.* 223, 66. vorkouft ein man dem andirn ein erbe und vorswiget deme koufmanne in deme koufe di vorreichunge des jêrlichen zinses *Kulm. r.* 4, 25. 45  
h. reflexiv. ach, sun, wes hâstu dich verswigen vor mir *mir deinen namen nicht genannt, dich mir nicht zu erkennen gegeben Massm. Al.* 144. b. 145. a. — sich verswigen zu seinem

schaden schweigen, durch schweigen sein recht verlieren *Oberl.* 1772.

verswigen part. adj. schweigsam, verschwiegen. der verswigen Antaur, der durch swigen weil er nicht sprach dût ein tôr *Parz.* 152, 23. der pflaffe ist verswigen *Keller* 106, 28. bis verswigen *leseb.* 970, 14. in stummen wis und in verswigenem muote *MS.* 1, 165. a.

unverswigen part. adj. 1. nicht verschwiegen, mit stillschweigen übergangen. min name was ie unverswigen *krone* 266. b. daz sol iuch unverswigen sin *Er.* 4927. uns hât daz mære unverswigen, daz *Lanz.* 8773. des sint si lobes unverswigen *ihr lob wird nicht verschwiegen das.* 9398.

2. diz ist unverswigen nicht zu verschwiegen *leseb.* 927, 40. 3. lobes bin ich unverlibende unt wil sin gar unverswigen *es nicht verschwiegen MS. H.* 3, 421. a. 4. nicht schweigsam oder verschwiegen. wilt du ze gâhes muotes sin ân allen rât und unverswigen *Winsbeke* 33, 7. dafür ouch verswigen *MS.* 2, 253. b.

verswigen stn. âne verswigen *Bert.* 352, 23.

swigunge stf. stillschweigen. *Oberl.* 1610.

swigare stn. der schweigt, der stumme. *Lanz.* 6641.

swige swv. schweige, verstumme. ahd. swigem *Graff* 6, 859. nu swige *Nith. H.* 33, 3 u. ann. er swichte *Genes. fundgr.* 49, 39. der kûnec swigt und was unvrô *Parz.* 322, 13. si swichten sam die stummen *pf. K.* 165, 7. 251, 14. der keiser alliz swicte *das.* 24, 13 u. ann. nu du dar zuo hât geswiget *Diemer* 14, 23. — er swicte in (dat. plur.) *Jos.* 436. — sanges sint diu vogelin geswiget *Nith. H.* 59, 36. — sit sus ist geswiget *Monschoy unser crie W. Wh.* 39, 10. hierher auch wohl: dâ mit strite ê sêre was gekriet und noch enwederhalp geswiet *das.* 391, 6.

geswige swv. das verstärkte swige. ob ich geswigete *Genes. fundgr.* 57, 14. dô er geswicte gar *Judith* 147,

14. die fursten geswichten lange *pf. K.* 100, 13. der keiser geswigete vile stille *das.* 36, 4. vil stille si geswigetin, geswigeten *Genes. fundgr.* 76, 26. *Genes. D.* 74, 19. er geswigot vil stille *das.* 90, 11. — er geswiget in *hörte sie ruhig an Genes. fundgr.* 63, 1.

**verswige swv. verschweige.**

a. *mit genitiv.* daz sie virswicton guotir werke *leseb.* 194, 38. b. *mit*

*accus.* daz si ir sunde verswigetin *spec. eccles.* 10. sîn gehugde wirt ewiglich verswiget *tod. gehüg.* 98. vrâgen von sus getânen mâren diu mich verswiget wâren *Parz.* 655, 16. daz er alsô lange frist alle dise werlt verswiget ist *kchron. D.* 73, 4.

**sweige swv. bringe zum schweigen, stille.** *ahd.* sweigju, sweigu *Graff* 6, 860. *Schmeller* 3, 532. a. sô si in sweigeten iemêr, sô rief er ie lûter unde mêr *fundgr.* 1, 155, 37. *Diemer* 239, 19. dô wart daz vole gesweiget *Pass. K.* 77, 57. ein kint sweigen *leseb.* 957, 2. die hunde sint gesweiget *Hadam.* 360. daz er die vogele sweigete *Pass. K.* 526, 43. — er began mit senften worten sweigen den vil werden man *troj. s.* 298. d. mit disen worten wart Pallas unde Jânô gestillet und gesweiget *das. s.* 22. d. — *mit genitiv.* die lûte sal her mit siner gûten lêre ire lichtvertigen rede sweigen *myst.* 106, 10. der rife kan vogel sweigen ir sûezen sanges *MS.* 1, 11. b.

b. dô wart gesweiget über al der liute dôz unde ir schal *Barl.* 229, 39. min vreude ist geneiget, min hôher muot gesweiget *das.* 205, 40. sweic und erstecke den zorn in dir *myst.* 317, 8. *vgl. noch Frl.* 157, 12.

**gesweige swv. das verstärkte sweige.** der mac mich wol gesweigen *Lanz.* 4041. *vgl. myst.* 13, 28. alsus gesweigten si se dô *a. Heinr.* 510. *vgl.* 555. alsus wânde er si dô heidiu mit bete und mit drô gesweigen *das.* 591. dâ mite gesweigte ers alle *Er.* 6548. — tumbe rede gesweigen *Barl.* 327, 24. der wil den gewalt gesweigen der vürsten *das.* 327, 28. want her iren

argin zorn dâ mite nicht gesweigete *Jerosch.* 12. b.

**versweige swv. bringe zum schweigen.** sîn lop, alsam des meres griez, die zal vil gar versweiget *MS. H.* 3, 411. a. sô ist allez daz ich wê geschrê mit freuden gar versweiget *MS.* 1, 154. b. mir was din kunft versweiget als ein bracke am seile (*der nicht laut wird*) *W. Wh.* 119, 22.

SWIGER s. SWÉHER.

**SWIL stn. stm.** 1. *schwiele. ahd.* swil, swilo *Graff* 6, 872. *Schmeller* 3, 535. *zu einem verlorenen stv.* swil, swal, swâlen *werde dick, hart?* *Dietrich in H. zeitschr.* 5, 226. *vgl.* ich swille. *callus sumerl.* 4, 30. 31, 33. *attd. bl.* 1, 352. alsô daz ir di vinger krump wâren unde grôze swel dar obir gewachsin wâren *Ludw.* 82, 32. ? *hierher* daz niesen hil, ez treit den swil *Frl.* 110, 16 u. *anm.* 2. *fusssohle.* von der swarten biz an daz swil *vom scheidel bis zur fusssohle Herb.* 8567. 5590. 11282. *vgl. Frl.* 303, 13 u. *anm.*

**geswil stn. callus Conr. fundgr.** 1, 373. a. *Frisch* 2, 250. b.

**verswil swv. verschwiele, werde schwielig.** unz im daz vleisch verswiltte (:bevilte) harte grôz vor sinen knien *Pass.* 261, 76.

**SWILHE, SWALCH, SWULHEN ziehe ein, schlucke, verschlucke, schlinge, saufe.** daneben swilge, swalch; *ahd.* swilhu, swilgu, swilku *Gr.* 1, 939. 2, 33. *Graff* 6, 875. vaste swelhen under vieren daz kan ich wol *leseb.* 583, 13. sô si ez ezzen wolden, daz si sich gurten solten, swelhen loufente in sich *Diemer* 41, 18. die sêle er swalch unde nôz *Tundal.* 52, 85. — noch nicht was in die erde kumen menschen blût mit unvlât des ir swelgender grât dar nâch vil und vil slant *Pass. K.* 79, 10.

**swêlhen stn. das schlucken. Diemer** 42, 19.

**geswilhe stv. das verstärkte swilhe.** swaz ich sîn noch immer tac in minen lip geswelhen mac *leseb.* 578, 6.

**verswilhe stv. verschlucke, ver-**

*schlinge*. den (Pharao) verswalch daz mer unt al sîn wôtigez her *pf. K.* 204, 15. den tievel verswalch daz rôte toufmer *Diemer* 328, 5. diu helle verswilehet den tiufel *Genes. fundgr.* 80, 41. ouf tet diu erde ir munt und verswalch si an der siunt *kchron. D.* 268, 6. — der tiufel suochet, wen er verswelehen mege *fundgr.* 1, 26, 23. *vgl. Diemer* 364, 23. lât uns sîn empholhen, daz wir ie iht werden verswolhen von des leiden tiuvels chiuwen *litan. fundgr.* 233, 4. bevolen: verswolwen *litan.* 1285 *M.* wen er verswelgen mege *das.* 1290. dô chom ein alswarzer hunt, er verswalch im die lûte *kchron. D.* 500, 13. — *bildl.* dise verswelhent mîner liute *sunde tod. gehüg.* 108. manic wîze verswalch mich *Servat.* 3356. daz diu vreise Metze niht verswalch *das.* 1195. ir angst was verswolken (verswolchen: wolchen *die hs.*) *var dahin das.* 436.

*swêlch, swêlbe stswm. schlinger, sâufer. ahd.* swelgo, swelko *Graff* 6, 876. er ist gar ein swelch *H. zeit-schr.* 8, 572. ich hân einen swelch gesehen — er tranc ûz grôzen kennen. er ist vor allen mannen ein vorlouf al-len swelhen *leseb.* 575, 3. si swelhen und si vrâze *Gaukühner* 136.

*swalch, swalc stm. schlund.* du lasterbalch und aller sunden ein swalch *Pass.* 172, 92. — *flut, woge.* ûf des wâgis swalge *Jerosch.* 33. c. ûf der vlize swalge *das.* 181. c. *vgl.* 67. d.

*swelkern swv. s. v. a.* wûllen *Megb.* 39, 7 *var. vgl. s.* 806. *Oberl.* 1462.

SWILLE, SWAL, SWULLEN, GESWOLLEN

1. *schwelle. ahd.* swillu, *vgl. goth.* ufswalleins *φυσίωσις Gr.* 2, 32. *Ulfst. wb.* 173. *Graff* 6, 873. *vgl.* swil. turgeo swille *sumerl.* 19, 32. intumere *Diefenb. g!* 160. a. daz ich mine trunke lenge und den slûnden des verhenge, daz si swellent unde grôzent *leseb.* 580, 17. b. vom krankhaften anschwellen des körpers oder der glieder. dâ von (von der krankheit) daz lût enbinnen swal an deme dunnen (den weichen) über al *Pass. K.* 196,

69. ein frouwe was geswollen ubir al den lip *Ludw.* 77, 33. — der bûch ist geswollen *arzneib. D.* 115. die hende, die vûeze sint geswollen *Nib.* 657, 1 *Ho. krone* 116. a. im swul-len alle die gelit *Pass. K.* 214, 2. — daz diu wunde swellun ûf begunde *troj. s.* 293. d. c. *schwelle durch leidenschaftliche erregung, verlangen, zorn, schmerz.* mîn herze iedoch nâch hæbe strebet: ine weiz war umbez al-sus lebet, daz mir swillet sus mîn win-ster *brust Parz.* 9, 25. sîn herze gap von stôzen schal *pochte laut*, wand ez nâch rîterschefte swal *das.* 35, 28. die mir daz herze erstreckent, daz ez nâch jâmer swillet *W. Wh.* 62, 19. daz herze in grôzer riuwe, in der minne, in dem leide swal *Barl.* 187, 17. *Pass.* 384, 59. *Pass. K.* 15, 8. sîn herze im enbinnen swal umb des volkes to-besucht *das.* 41, 28. daz herze ir vor leide swal *krone* 135. a. mir ist ge-swollen ie der muot aldâ daz herze lit *MS.* 2, 146. b. dem vursten sîn ge-mûte swal, daz er was sus von im versmât *Pass. K.* 129, 66. — dirre haz in glîche swal mit einem nide über al *krone* 190. b. — *mit adverbial-präpos.* ir begunde ir herze quellen, ir sîezer munt ûf swellen *Trist.* 11950. dem begunden die gedanke sîn ûf swel-len harte grôze *das.* 9101. 2. der rât sumlîchen swal durch den kunftigen val *erregte ihnen unruhe, bedenken Servat.* 1007. 3. *sterbe, bes. vor hunger, verschmachte. den zusammenhang mit der ersten bedeutung zeigt Mart.* 128. c.: lîdet mengen hunger, er ist von hunger geswollen. ob si hungers swûllen *Phil. Mar.* 6291. *vgl. auch goth.* sviltan (mori) *altn.* svelta (esurire) *Diefenb. goth. wb.* 2, 366. *Scherer denkmâler s.* 301. Joseph wurden si bevolhen, der lie si niht swellun *Genes. D.* 80, 16. *fundgr.* 57, 32. *Jos.* 206 *u. anm.* sô muozen si swellun, vor hungers nôt chwellen *Genes. D.* 85, 27. daz liut starp unde swal *das.* 89, 3. si bâtin in helfin, daz si nieni swullen *Genes. fundgr.* 62, 8.

*entswille stv. schwelle ab, høre*

*auf zu schwellen.* sô entswillet diu geswulst *arzneib. Pf.* 2, 6. b. 7. b. 10. a. vind ich an Liupolt höveschen trôst, sô ist mir min muot entswollen *Walth.* 32, 16.

*erswille stv. schwelle auf.* mein hertz erschwilt vor sorgen *Wolk.* 94, 3, 5.

*geswille stv. das verstärkte swille.* die blâteren geswullen vil harte nâch dem gotes worte *Exod. D.* 142, 29. 10 die wunden geswellent niht *Megb.* 474, 14. — sin bein geswal und wart ersworn sîn fuoz *Bon.* 47, 6. daz im sîniu ougen geswullen *Griesh. pred.* 2, 43. manec knie geswal von hurte und von gedrenge *Wigal.* 9016. ward vergift, daz er geschwal und ein krank tôdsiech man ward an dem lib *Zürich. jahrb.* 73, 9. swelch man die wurze genâme reht in den munt daz er dâ 20 von geswülle gar *frauedn.* 336, 31. — mir geswillet min gemüete harte *ich werde zornig Nith.* 29, 5. — daz liut starb unde geswal *Genes. fundgr.* 62, 16. *vgl. swille* 3. 25

*verswille stv. schwelle übermässig an.* min zunge was ein teil ze snel: daz si verswellen müeze *MS.* 2, 5. a. ime was verswollen sein leip *Keller* 148, 9. das im der hals verschwal 30 *Tetzel Rozmit.* 175. — in dem mit trûricket verswal ir jâmers pin *troj.* s. 544. b. K.

*zeswille stv. schwelle aus einander, erweitere mich schwellend.* zu 35 swollen und zudrungen *Herb.* 17116. di frouwen wâren sêre zuswullen unde wordin gesunt *Ludw.* 85, 12. das ir zeswollen sît (*anrede an einen kranken*) *Keller* 148, 24. si wart wol 40 innen daz zeswal von der (vogele) stimme ir kindes brust *Parz.* 118, 26.

*swëlle swm. geschwulst. Cod. Schmeller* 3, 535. *ahd. swëllo Graff* 3, 874.

*swal (-lles) stm. schwall, ange-schwollene masse.* der welte breite, lenge, swal *Mart.* 194. c. dâ von komt tampf, der schwal im in die augen gât *Hätzl.* 2, 75, 201.

*überswal stm. überschwall, überströmen.* daz mer het sich sô witen mit uberswal ergozzen *Ottoc. c.* 251.

*wazzerswal stm. wasserschwall.* vorago *gl. Mone* 8, 104. 249.

*widerswal stm. das zurückwogen, bildl. widersetzlichkeit. Haltaus* 2107. 5 der tôren heil hât widerswal gewonnen *MS. H.* 2, 202. a.

*swelle f. n. schwelle, grundbalken, balken. ahd. swelli n. Gr.* 1<sup>3</sup>, 133. *Graff* 6, 874. *Schmeller* 3, 535. li-men *voc. o.* 4, 110. unz er vant bi der erde an der want eine fûle (ein fûlez *BD*) swelle *Iw.* 247. die understen swellen (*des tempels*) mugen stille niht beligen *Pass.* 238, 27. ir sult eine gruohen in die erden graben under der swellen unde sult in under der swellen hin an daz velt ziehen als ein schelmigez rint zuo dem galgen *Bert.* 119, 28. dâ sullet ir durch die swelle graben unde sult in derdurch ûz ziehen *das.* 395, 3. *vgl. Haltaus* 1666. der ouch den win scriet, der sol inrehalp der swellen stân *Basl. r.* 11, 9. und wer sîn niut enpfâhen wil, dem sol man in (den win) under der swellen in schütten *das.* s. 15. — gesimse, die alle glich besunder ir swellen hatten unde keln *Erlös.* 444. — ein sülle was grôz unt wart doch überladen *Frl.* 104, 11. — daz der vatir dir daz pfat vortretin ûf daz swellin hât *Jerosch.* 30. c. — *balken zum schwellen oder aufhalten des wassers.* swaz der man gegen dem sêwe hât, dâ sol er nit vür schiezen wan als sîn sellan oder sîn wuor gât *Zürich. richtebr.* 59.

*geswelle stn. schwelle, balken.* wâ ofen geswell und übertür *Hätzl.* 1, 35, 57. dô sie trat uber das geswel *Erlös.* s. 327. geschwöll *Gr. w.* 3, 626.

*swelle swv.* 1. *mache schwellen.* *ahd. swalju, swellu Graff* 6, 874. *prät.* swalte. die rotte spielt er unde brach reht als ein kiel den blanken schûm, den des wilden wâges strûm zein ander hât geswellet *troj.* s. 163. a. sîn anlütze er hæte misseverwet und geswellet *Trist.* 15567. ez würde ir anlütze geswellet von ungevüegem weinen *krone* 234. b. — daz begunde si rüeren unde ir herze swellen *Mai* 220, 23. der starke smerze swellete



mir daz herze *Pass.* 75, 67. 2.  
*bes. mache das wasser anschwellen, halte es in seinem laufe auf, daher bildl. halte auf, verzögere. Frisch* 2, 247. b. *ez rätet unde swellet krone* 75. a.  
**entswelle** *swv. mache entswellen.* er kan entswellen libis unde der sële geswulst *Mart.* 50. d.  
**geswelle** *swv. mache anschwellen.* 10  
 sîn houbet er im wol gewalt *krone* 150. b.  
**verswelle** *swv. halte schwellen machend auf, verstopfe, halte in seinem laufe auf.* der den Rin und den Ro- 15  
 ten vierzehen naht verswalte *W. Wh.* 404, 23. und ob er noch den Rein verswelt (*indem er hinein fällt und ertrinkt*), wie wol ich im des gunde *Wolk.* 13, 7, 9. swer den Rin mit 20  
 leime wil verswellen, der hât min ze helfe niht *MS.* 2, 668. a. nu ist dîn runs verswalt *das.* 2, 244. a. — *bildl.* nu sîn sie virswellit *auf ihrer fahrt aufgehalten*, harte missevuorit *Roth.* 25  
 1204. *oder ist verswellen hier verschwachten lassen? vgl. Scherer denkmäler* s. 301. si kan verswellen die uns wellen leitlich vervellen *MS. H.* 3, 468. aa.  
**zerswelle** *swv. mache aus einander schwellen, bersten.* wen er dâ felte (= valte), wen er dâ zuswelte *Herb.* 5572.  
**swulst** *stf. geschwulst. ahd. swulst* 35  
*Graff* 6, 875. tumor *sumerl.* 18, 42. 19, 21. si phlâgen siner wunden, sine swulst si bēten *Herb.* 7181. dô verswant di swulst *Ludw.* 78, 3. *Megb.* 457, 31.  
**geschwulst** *stf. geschwulst.* bocio ein geswulst, duricies manuum *Diefenb. gl.* 52. callus *roc.* 1420. ich mache wunden von geschwulsten grōzen *Exod. D.* 142, 20. ein geschwulst oben ûf der leher *arzneib. D.* 121. *vgl. Helbl.* 3, 164. *Megb.* 285, 20. 340, 10. er kan entswellen libis unde der sële geswulst *Mart.* 50. d. den swellen die geschwulst der verwāzenlichen ubermuote *Windb.* 50  
 ps. 30, 32.  
**verswulst** *stf. geschwulst, ver-*

*schwollenheit.* squinancia verswulst der kelen *roc. o.* 35, 42.

SWİME, SWİM, SWİMEN *bewege mich hin und her, schwanke, schwebe. vgl. holl.* 5  
*zwiwen ohnmächtig werden, altn. sveima (circumferri) Gr.* 2, 12. *H. zeitschr.* 5, 216. 10, 315. *Schmeller* 3, 556. *Weigand wb.* 2, 660. war ist die komeu in der ich sweim, die suez was über honiceisem *Erlös.* s. 268.

**beswime** *stv. werde von schwindel befallen. Gr. d. wb.* 1, 1662. *Frisch* 2, 245. c.

**verswime** *stv. werde ohnmächtig. von Ziemann angeführt, der Oberl.* 1772 *citirt*, wo versweimen ohne be- 15  
 leg sich *findet.* — versweim *verschwand gesab.* 3, 422 *steht wohl für* versweim.

**sweim** *stn. das schwanken, schweben, der schwung.* maugen twerhen blic den wurfen si mich mit den ougen an, daz ich sunder mines guoten willen vor in beiden ie ze sweime muose *gân Nith. H.* 74, 6. als der valke in vluge tuot u. der ar in sweime *MS.* 1, 63. b. sich machen mit vluge an hôhen sweim *Pass. K.* 433, 14. in wislicher vernunfte sweim *das.* 225, 39.

**umbesweim** *stm. umschweif. ân* 30  
 allir irre ummesweim (sine deviatione aliqua) *Jerosch.* 99. a.

**sweime** *swv. bewege mich schwan- kend, schweifend, fliegend, schwebend.* swēme *Anno* 776. *Herb.* 18230 u. *anm.*

a. siner spiezgenōze der sweimet einer von dem oberisten Birboume *Nith. H.* 98, 8. aller vîrtege- 35  
 lich sweimt er vür Riuwental *das.* 62, 30. hiz si gerieden sweimen *reisen* durch Merhern zu Stîre *Elisab.* 356.

b. tuon sam der edil are, der dâ sweimunde war *Karaj.* 32, 8. ich sihe dort den adelar sweimen *krone* 226. b. *vgl. MS.* 1, 83. b. sam der vogel der sweimen vert *H. zeitschr.* 7, 354. sîn wort diu sweiment als der ar *Trist.* 4720. nemt ein sperber ûf die hant und lât den valken sweimen (*begnügt euch mit dem, was ihr habt*) *Hätsl.* 1, 41, 59. — der vogel sweimet ein wîle dâ *Mar.* 85. swie wite sweime sîn ar *krone* 225. b. sîn wite sweimender

vluce *Pass. K.* 438, 1. dâ die mucke an vliegender guft sweimet harte reine *das.* 646, 61. sus sweimte er hin unde wider *Albr.* 44. d. — swie diu vogelin in den luften sweimet *Mar.* 28. ob in dâ sweimen unde sweben begunde er (*der vogel*) *troj.* s. 150. c. sus sweimde er her unde dar umb die juncvrouwen hô *Albr.* 6, 26. — dô sweimte in der burg alum ein tûbe wîz *Jerosch.* 179. d. c. begunde sehen aht vanen sweimen gein der stat *Parz.* 42, 1. d. diu sunne sweimet sô wunneclîch enbor *leseb.* 562, 9. ir stern sweimete ob in empor *Pass.* 25, 89. — der unlûterkeite nebel sweimet ob uns *Pass. K.* 583, 85. e. daz du sweimes den anderen obe *Pass.* 227, 1. als ob er in Seraphîn sweimete mit der betrachtunge *myst.* 338, 2. daz der gewalt sô wîte sweimet unde vert *troj.* s. 135. c. nu sweimet disiu rede ob gnâde *myst.* 2, 283, 29.

**ûfsweimen stn. das aufschweben.**

*Pass. K.* 518, 96.

**ersweime swv. erreiche fliegend.**

ich wæne niht daz ie kein ar sô hōhen flug ersweinde (: erscheinde) *Heinz.* 3, 48.

**gesweime swv. das verstärkte**

sweime. wō sich der adelar in ewigkeit gesweimet *Erlös.* s. 307.

SWIMME, SWAM, SWUMMEN *schwimme. goth.*

swimma, *ahd.* swimmu *Gr.* 2, 33. *Ulfl. wb.* 174. *Graff* 6, 877. swummen

*statt* swimmen *Rsp.* 3665. *Pf. Germ.* 9, 451. nare *sumerl.* 12, 15. *Diefenb. gl.* 185. a. er wart ein vogel unde swam *Albr.* 119. a. du wat, du swim

*MS.* 2, 166. a. den vliegintin, swim-

mintin, kresintin *schöpfung* 95, 24. — sin schwimmende frōude ertranc *a. Heinr.* 150. b. *mit adv.* swam ob und unde *Parz.* 602, 29. der pfafe swam genōte *Nib.* 1518, 1. daz swimmet

unde fluzet allez enbor *Bert.* 385, 4. — daz iuwer lop iemer swimmen sol enbor *troj.* s. 163. b. — er swam daz wazzer hin zetal *H. Trist.* 3201.

c. *mit präpos.* von einem wazzer, dar über er swimmen solde *krone* 262.

b. wider strām swimmen *Pass.* 343,

60. welt ir ze Troie swimme *En.* 203, 34. — alsō swummen si ûf dem sê *krone* 349. b. in dem mer swummens hin unde her *Albr.* 22, 412. — des grōzen kumbers in dem si swimmet und vehtent *leseb.* 888, 10. d. *mit adverbialpräp.* ein ieglich man swam den soumæren nâch *krone* 349. b.

**swimmen stn. das schwimmen. Nib.** 1511, 2.

**durchswimme stv. durchschwimme.** mich hât diu gotheit mit ir kraft sô meisterlich durchswummen *Frl. FL.* 20, 4.

**geswimme stv. das verstärkte** swimme. er geswimmet durch den wâc *W. Wh.* 435, 14. geswumme für geswimmen *Rsp.* 2701.

**überswimme stv. transnare Diefenb. gl.** 275.

**umbeswimme stv. umschwimme.** Glauce schiere umbeswam den vûrigen Etnam *Albr.* 33, 1.

**swam stn. wazzers swam überschwemmung Oberl.** 1952.

**swemme stf. schwemme.** daz er in jâmers swemme muoz chûelen seines muotes hitz *Suchenw.* 9, 90. den munt in die swem reiten *trinken leseb.* 1011, 31.

**swemme swv. 1. mache schwimmen.** wære ez aber ein buobe, den sol man swimmen *zur strafe in einem korb* in das wasser tauchen *Zürich. richtebr.* 73. *vgl.* 114. über ein wazzer swimmen *sc.* diu ros auf den rossen darüber swimmen, *übersetzen überhaupt* *Suchenw.* 4, 194. 448. swemt uber di Prente, di Muer *das.* 9, 197. 13, 134. etsliche schwemmeten ober *Dür. chron.* 722. jâ lebe ich sam ich swande über tiefen sê *büchl.* 1, 1761. *vgl. H. zeitschr.* 3, 274. *auch ohne die präp.* daz si den sê swanden *Lanz.* 7520. ob si aber swanden (swanden *hs.*) den sê *das.* 7659.

2. **schwemme fort.** doch muoste sie (eos) des wazzers runst swimmen ûz dem grunde *krone* 341. a. *P hat muosten wornach die stelle zu 1 gehören würde.* 3. **schwemme auf.**

35

40

45

50

der brôtbecke der swemet den teic mit hefel *Bert.* 285, 13

**geswemme sw.** *das verstärkte swemme.* er viel selbe an den bach, hin über er geswande (: rande) *U. Trist.* 2807. 5

**verswemme sw.** *schwemme weg.* in daz tiefe abgründe der wiselösen gotheit in die siu versenket verswemmet und vereinet werdent *leseb.* 886, 10. 10

**swin stn.** *schwein. goth. swein, ahd. swin. aus sûwin? vgl. sû, swan, swein. gesch. d. d. spr.* 340. *Gr.* 3, 329. *Ulfil. wb.* 172. *Graff* 6, 63. ein jeric swin b. *d. rügen* 882. ein swin slahan *schlach-* *ten* *LS.* 1, 285. *H. zeitschr.* 7, 102. *vgl. gesch. d. d. spr.* 26. si sullent kein phindigez swin noch schelmigez rint niht verkoufen *H. zeitschr.* 6, 418.

si sullent ouch keine wurst niht machen danne mit dem fleisch daz von dem swine komen ist *das.* 6, 418. tretit ein wagen ein kint oder ein swin oder waz iz ist, der wagen ist unschuldic und di pfert *Freiberg. r.* 282. — er 25

soldes in dem pfuole bi dem swine *MS.* 2, 7. b. swel man ein guot wip hat unde zeiner ander gât der bezeichent *stellt bildlich vor* daz swin. wie möhte ez iemer erger sin? ez lât den 30

lâtren brunnen und leit sich in den trüeben pfuol *MS. F.* 29, 29 *u. ann.* den begunde er stechen als ein swin *Dan.* 95. b. — linde als eins swines rückerhâr *Parz.* 313, 20. swines porste 35

*krone* 115. a. — *plural.* uf dem velde dâ diu swin giengen an der weide *Barl.* 107, 26. der swin phlegen *Griesh. pred.* 2, 78. daz ich im halte weide diu swin *Karaj.* 49, 10. er müese uns 40

rinder unde swin triben ûz unde in *Gregor.* 1178. er hete für sich genomen, daz sin zins solte sin, rinder schâf unde swin *Trist.* 15936. man sol die mergriezen vur diu swin niht 45

giezen *spec. eccles.* 145. si wellent daz daz iht witze sin, swer rôtez golt under diu swin werfe und edel gesteine: des freuent si sich doch kleine: si wâren ie für daz golt der vil trüeb- 50

ben lachen holt *Wiyal.* 76. — *wildes schwein.* *Nib.* 881, 4. mit ir schar-

pfen gêren si wolden jagen swin be- ren unde wisende *das.* 859, 3. 854, 2. er was küene als ein swin *Lanz.* 3546. der jegermeister stracte den hirz nider uf daz gras uf alle viere alsam ein swin *Trist.* 2789. daz wilde swin *klchron. D.* 19, 2. mir troumte, wie iuch zwei wildiu swin jageten über heide *Nib.* 864, 2. dâ sih di wigande hi- wen also di wilde swin *L. Alex.* 4505 *W.*

**hêrswin stn.** *zuchteber. swsp. c.* 357. verres *gl. Mone* 7, 595.

**dornswin stn.** *stachelschwein. Mone* 8, 495. *Megb.* 141, 26.

**êberswin stn.** *männliches wildes schwein.* aper *gl. Mone* 6, 212. dô gie er vor den vînden alsam ein eber- swin ze walde tuot vor hunden *Nib.* 1883, 3. des wart er als ein eber- swin erzûnet bi den stunden, daz von den jagehunden ze vaste wirt gerüpfet *troj. s.* 34. c. küene alsam ein eber- swin *MS.* 2, 233. b. die dunkent sich noch scherpfer dan diu wilden eber- swin *Nih. H. s.* 232. daz herze dîn ist grimmer danne ein eberswin *Albr.* 32, 250. dâ vaht er und die sin also wilde eberswin *das.* 13, 142. *vgl. Reinfr.* 68. a. *Karl* 5502 *u. B. Karlm.* 86, 9. 202, 26. — mit sinem spieze enphâhen muost er diu küenen eberswin *troj. s.* 41. b. der fuorte in sinem schilte rôt ein eberswin von golde lieht *troj. s.* 201. d.

**merswin stn.** *meerschwein.* del- phin *voc. o.* 40, 27. *sumert.* 6, 20. *Diefenb. gl.* 91, phoca *sumert.* 48, 47. draco *voc. o.* 40, 26. porcus mari- nus haizt ain merswein und ist ain visch *Megb.* 256, 17. *vgl.* 29, 20. 117, 33. 141, 29. delphine, walre, merswin *Albr.* 1, 559.

**mestswin stn.** *mastschwein. Helbl.* 15, 303.

**muoterswin stn.** *sau. LS.* 3, 407. *vgl. swinmuoter Parz.* 344, 6.

**nerswin stn.** *mastschwein. Frei- berg. r.* 282.

**vaselswin stn.** *junges zuchtschwein, ferkel. Gr. v.* 1, 96. 639.

**waltswin stn.** *wildes schwein. Anno* 241.

- wiltswin** *stn.* wildes schwein. *krona* 149. b. *aper voc. o.* 38, 4.
- wuocherswin** *stn.* zuchtschwein. *Gr. w.* 1, 12.
- zitswin** *stn.* zeitiges, fettes schwein. 5  
*Gr. w.* 1, 413.
- swināz**, **swinsbache**, **swingülte**, **swinhirte**, **swinkobe**, **swinstige**, **swinwurm** *s. das zweite wort.*
- swinlin** *stn.* kleines schwein. *su-* 10  
*cula voc. o.* 38, 88. *suillus voc.* 1420. *sweiln Megb.* 138, 5.
- unswinlich** *adj.* nicht dem schweine gemäss. *varch unde swin*, *unswinlich ist din kerren Frl.* 304, 15. 15
- swinin** *adj.* vom schweine. *porcimum sumerl.* 31, 80. *swinfn* fleisch *arz-*  
*neib. D.* 50. 61. *sw.* *smalz arz-*  
*neib. Pf.* 2, 16. b. *swinein* milch 20  
*Megb.* 125, 26.
- swine** *swv.* gebe zins, abgabe von schweinen. *Gr. w.* 1, 148. 261.
- swinære** *stm.* 1. *subulcus sumerl.* 40, 63. *vgl.* *sweinære* unter *swein.* 2. *swlner fingierter sek-* 25  
*tenname Bert.* 402, 20.
- SWINDE, SWINT** *adj.* gewaltig, heftig, wild, ungestüm, zufahrend, scharf, böse; dann auch thatkräftig, rasch, listig. 30  
*goth.* *swinþs* (stark, kräftig, gesund), *ags.* *sviðf*, *aln.* *svinnr Gr.* 2, 60. 239. *Ulfkl. wb.* 174. *Diefenb. goth. wb.* 2, 366. *Pictor.* erklärt geschwind durch *sagax, prudens, cautus, dolosus.* das wort hat allmächtig eine reihe ver- 35  
*wandter begriffe durchlaufen, bis es zuletzt unser geschwind wurde. es ist das wort, das Reinmar von Zweter MS.* 2, 130. a *versteckt andeutet.*
1. *von lebenden wesen.* *dô Sibche* 40  
*starp, dô liez er kint diu nu bi disen ziten alsô swinde worden sint, daz man si liden muoz dâ man ir wol enbære MS.* 2, 130. b. *Agar diu swinde Gene-* 45  
*nes. D.* 39, 3. *Ulysses* der gesprêche und der swinde *listige Albr.* 33, 227. *kindisch* den kinden, *grimme* den swinden *Herb.* 142. der swinde arge man *frauend.* 547, 8. *dagegen* er was also ein swinde man *ein so thatkräftiger (lobend), daz* eine er mit dem andern gwan *Heinr.* 185. — ein ros 50
- vil swinde unbändig Diemer* 191, 10. *sô ist daz wilde waltgesinde von der wilde gar ze swinde, hûbeschem lône niht geslaht hält nicht stille und lässt sich danken MS.* 2, 103. b. — *swinder muot Renn.* 13011. 23710. — *mit dativ.* den undertânin swinde *hart, strenge gegen sie Jerosch.* 42. d. *sîn eigen knecht wirt im sô swinde daz er ob im wil twahen hant so rücksichtslos gegen ihn, dass er vor ihm sich die hände wäscht MS.* 2, 138. a. — *mit präpos.* ez was ouch sîn gesinde dar an niht ze swinde: ez volgete sînem willen mite *krona* 196. a. dar nâch gât uns der *sumer an: den geliche ich einem jungen man, der wirt als des krûtes kraft witez unde tugenthaft und swinde an allen dingen Albr.* 35, 223. 2. *von dingen.* ein swinde *vinster donreslac a. Heinr.* 153. *diu sturmweter swinde Mai* 204, 1. mit swindem ungewitter *Suchenw.* 3, 169. des chalten swinden *winders haz das.* 9, 29. *si jehent daz der winder kœme nie bi siner zît sô scharpfer noch sô swinder MS.* 2, 72. a. *winders getwanc ist swinde das.* 1, 193. a. *uns kom ein swindiu schlimme summerzit, dar inne der fûrste Friderich vil jâmerlichen wart erslagen frauend.* 525, 30. *sîn (des keisers) merken unt sîn melden, diu sint noch swinder danne windes brût MS.* 2, 131. a. — swinde *dinc* und *alzu swind*, *di joch menschin nature sint vil nâ unmuglich und zu swâr, der mensche angrifin tar, der gote wol getrûwit Jerosch.* 110. a. — *dô wurden slege swinde gewaltige, schreckliche von siner hant gelân Nib.* 459, 2. 1987, 4. 2143, 4. 2147, 1. 2232, 1. *Alph.* 156, 3. *dô sluog er Blœdeline einen swinden swertes slac Nib.* 1864, 1. ein swinder *senewen slac troj. s.* 278. d. *slûc im einen streich swinden Albr.* 10, 401. von swertin *sach man blicken manegen swinden sûs das.* 2014, 2. *swinder swertes swanc kl.* 859 *L.* ich swinge im alsô swinden *widerswanc Walth.* 32, 35. 11, 2. *ir schirmen was sô swinde, daz in die swertes knôphê hine sprun-*

gen *Guadr.* 367, 4. ein swinder strilt  
*Jerosch.* 76. c. mit zügen harte swin-  
 den mit *gewaltigen ruderschlägen* kërte  
 ez (*das schiff*) der gast *Nib.* 1504,  
 1. mit einem zucke swinden einen vels  
 5 abe brechen *Albr.* 33, 170. welch ein  
 swindiu vart mit dem wilden grifen daz  
 kint dannen treit *Guadr.* 67, 2. — ir  
 jâmer wart vil swinde die ir mâge  
 wâren sie *erhoben ein schmerzliches*  
 10 *klagegeschrei Wigal.* 5237. sô swin-  
 der *jammervoller* urloup wart genomen  
 in deheinem hove von vrouwen *kl.* 2087  
*L.* nie vrouwen wuof sô swinden het  
 man mære vernomen *das.* 1845. mit  
 15 gedrahten worten swinde hôrt man si  
 antwurte pflegen *das.* 1463. Marjâ  
 stuont in swindem smerzen (stabat ma-  
 ter dolorosa) *Cod. Schmeller* 3, 540.  
 — von swinden sinen blicken *wilden,*  
 20 *grimmigen,* die er sô vil getuot *Nib.*  
 394, 11. 1733, 4. wan daz si swinde  
 blicke an ir viende sach *ihnen bitter-*  
*böse blicke zuwarf das.* 1687, 4.  
 grimme ist swinde mit der angesiht,  
 25 scharpf mit den worten *myst.* 319, 6.  
 si hete swinde ræte an die geste ge-  
 lân *schreckliche, verderbliche plâne*  
*gegen sie geschmiedet Nib.* 1848, 4.  
*kl.* 1598 *L.* deist ein swinder vluch  
 30 *Nith.* 44, 4. diu rætet daz dich noch  
 geriuwet: si hât mit swinden sprûchen  
 alter mære vil geniuwet *Nith.* 22, 9.  
 mit rede harte swinde *heftiger, bitter-*  
 35 *rer* rach siu an Hartmuote ir anden  
*Guadr.* 1047, 4. ein zornic herze mir  
 dô riet ze singen disiu swinden *erbit-*  
*terungsvollen* liet *frauend.* 416, 27.  
 — die lûge sint alle swinde *das sind*  
*alles schlimme, ungeheure lügen MS.* 40  
 2, 132. b. mit vil swindin êchtin  
*Jerosch.* 14. c. ach der swinden misse-  
 tât *Suchenw.* 23, 82. den wirfetz in  
 vil swinder art in einen schaden *es*  
 45 *wird böse über ihn und wirft ihn MS.*  
 1, 177. b. dô was im aber daz reht  
 zu swære; wan daz reht ist immer  
 swinde *scharf, strenge* und dâ bî diu  
 genâde lînde *vaterunser* 2204. mildec-  
 lîche râtende barmherzikeit unde zu  
 50 rechte swinde zuchtigunge *st. d. d. r.*  
 s. 71. — ein Littouwe swindir list

*arghstig* unde vrech an mûte *Jerosch.*  
 132. b. hie von gedâchte er in der  
 vrist mit valsche ein harte swinde list  
*Pass. K.* 313, 14. 261, 2. durch swinde  
 klûcheit *das.* 226, 93. dô liez er  
 durch swinden vrumen in deme turne  
 undergraben tiefe *das.* 561, 8. —  
 vil swinder *gewandte* und behender  
 wort sprach si deme bischove *myst.*  
 10, 6.

swindes *adv. gen. heftig.* die in  
 selben swindes gremden *Frl.* 77, 12.

swinde *adv.* 1. *gewaltig, stark,*  
*sehr.* er stach in alsô swinde von dem  
 orse ûf daz gras, daz im der sprâche  
 zerunnen was *Wigal.* 3022. dô er diz  
 wart schouwin, iz wundirte in swinde  
*Jerosch.* 73. d. 2. *heftig, leiden-*  
*schaftlich, erbittert, schmerzlich.* der  
 kunic enpfieng ez swinde *wurde wü-*  
*thend, als er es hørte Mar.* 203. von  
 den wirt euphagen sô swinde disiu  
 botschaft (*dass ich fürchte, sie tödten*  
*mich) kl.* 1325 *L.* si begunden vil  
 swinde reden ze sinen dîngen *spra-*  
*chen über ihn sehr hart und leiden-*  
*schaftlich, schalten auf ihn Trist.* 8332.  
 dô rief vil swinde der alde *Alph.* 131,  
 2. etslich von sime hofgesinde die  
 hazten sie swinde *waren ihr bitterböse*  
*Mencken scr.* 2, 2050. — si weinden  
 harte swinde *Guadr.* 1069, 2. *Pass. K.*  
 665, 42. ouch weinde in al sin ho-  
 vediet und sin lantgesinde vil sere und  
 ouch vil swinde *schwanr.* 1304. — ir  
 wart sô swinde und wê dar nâch *Ko-*  
*locz.* 103. *vgl. winde bd.* 3, 703.

3. *ungestüm, geschwind.* dô lief  
 er harte swinde dâ er Sifriden vant  
*Nib.* 463, 4. den Pælân und den Vlâ-  
 chen sach man swinde gân *Nib.* 1279,  
 2. unt wie die tage mis lebenes lou-  
 fent von mir swinde *MS.* 2, 178. a.  
 daz firmamentum gât umbe von orient  
 vil swinde zuo dem occident *leseb.* 770.  
 2. sô vellet er swinde *das.* 771, 3.  
 ir ros si alsô swinde truogen dar, daz  
 die scheffe wurden gar mër danne halp  
 zerschrenzet *Engelh.* 2599. — sô ge-  
 nise ich swinde *büchl.* 1, 1820. ich  
 ensach nie junger lernen alsô swinde  
*Guadr.* 370, 3. wie unmâgen swinde

dirre mensche was verstant *Pass. K.* 33, 20. swind *Ottoc.* 808. b. 809. b.

**geswinde** *adj.* *ungestüm, heftig, geschwinde.* ein geswinder puneiz *troj.* s. 196. c. swer aber ir (*der ehre*) pfli- 5 get von kinde, dem ist si niht geswinde (*so die hs.*) den überrascht sie nicht, swenn in ein grôziu ère nimt zeinem ingesinde *Frl.* 43, 10. *vgl. schweiz.* geswind, *gewandt, geschickt Stalder* 2, 10 364.

**geswinde** *adv.* *ungestüm, heftig, geschwinde.* mich sluogen sturmwinde vil nâhe zeinem steine in einer naht ge- swinde *MS.* 2, 68. b. des antwurt im 15 geswinde der herzoge *Alph.* 149, 1. sanfte und niht geswinde *troj.* s. 85. d. diz mære hin von Troye kam geriuschet zin geswinde *das.* s. 81. b. dâ von kom er geswinde an in gesüset aber 20 her *das.* s. 199. b. 185. b. *vgl.* 159. b. 216. a. swaz im Hector gerâten hete, daz tet er vil geswinde *das.* s. 192. d. die tür geswinde ziuch her zuo *Siv.* 802. vil heiden wart bekê- 25 ret, die sich geswinde touften *Pantal.* 1117.

**geswintheit** *stf.* *ungestüm, raschheit.* daz er sich reht erschutte als ein adelar mit der geswintheit *Griesh. pred.* 30 2, 148.

**geswindeliche** *adv.* *geschwind.* gesw. vallen *Wolk.* 107. 3, 9. heneke in denn geswindelich *Dioclet.* 6868.

**swint?** *stm.* s. *Frl. FL.* 8, 23, wo 35 aber die leseart schwankt, namentlich *P* veindes hat, das sehr wohl passt.

**swinde** *stf.* *ungestüm, heftigkeit, raschheit.* von dem winde der doch mit voller swinde von valschen lüten bequam *Pass. K.* 357, 20. mit zornlicher swinde *das.* 475, 9. daz man in slûge tût in mortlicher swinde *das.* 392, 47. in vestlicher swinde *das.* 391, 45 88. — *rasches verfolgen seines zweckes.* swinde ist ein lop u. s. w. *MS.* 2, 130. b.

**swindekeit** *stf.* *klugheit, list.* erdâchte ein swindekeit *Pass. K.* 598, 50 17. 271, 96. swâ er die gesellen klüchlich wolde ubersnellen mit etelicher

swindekeit *das.* 431, 73. *vgl.* 91, 84. 295, 14.

**swindecliche** *adv.* *plötzlich.* dâ si sô swindecliche, sus unversehliche in allen disen leiden von ein ander solden scheiden *Elisab.* 403.

**swinder** *stm.* s. v. a. diu swinde. winder, din swinder alten und ouch jungen niht gevelt *MS. H.* 3, 286. b. dâ von lit heid in grôzem swinder (:winder) *das.* 273. b.

**SWINDE, SWANT, SWUNDEN** *verschwinde, vergehe.* *ahd.* swindu, swintu *Gr.* 2, 35. *Graff* 6, 883. *vgl.* swine. 1. *persönlich.* a. diu mâninne swintet *Diemer* 342, 26. daz vogelsanc ist geswunden *MS. F.* 37, 18. reht vor gerichte swindet *Walth.* 22, 1. daz din kumber swinde *W. Tit.* 113, 19. daz min trûren müeze swinden *W. l.* 7. dâ von ich niht vinde, dar an sin lop swinde *krone* 278. a. — daz er magert und erblindet und ouch michels drâter swindet, dan er hât genomen ouf *Teichn.* 223. b. mit *dativ der pers.* daz diu huote uns beiden swinde *Walth.* 98, 24. des im von gedanken swunden siniu leit *Nib.* 1277, 2. *vgl. Parz.* 640, 10. von sime strîte uns freude swant *das.* 479, 24. *Barl.* 117, 40. daz im begunde swinden sin gehærde von den ôren *krone* 198. b. swint, vertânez winterleit, dur daz minem muote sorge swinde *MS. H.* 2, 318. b. 2. mir swindet mir *vergeht das bewusstsein, ich falle in ohnmacht.* dô swant mir *leseb.* 274, 3. daz er in unmaht nider viel als im geswunden wære *troj.* s. 138. a. 171. c. daz ir vil nâch geswunden was *fragm.* 42, 446. ist dir von herzeleid geswunden *leseb.* 874, 6.

**geswinde** *stv.* mir geswindet *ich verhere das bewusstsein, falle in ohnmacht.* *Gr.* 4, 231. im, ir geswant *Lanz.* 2113. *MS.* 2, 186. a. *Trist.* 1424. *Flore* 2167. 5836. *troj.* s. 185. c. 251. c. *Bon.* 50, 43. *Hätzl.* 1, 23, 57. eins über das ander wart ir geswunden *Dioclet.* 3875.

**verschwinde** *stv.* *verschwinde.* 1. von dingen. a. werde zu nichte,

vergehe. dâ von ie schilt gein sper  
 verswant *Parz.* 372, 12. sô daz in  
 gar verschwunden die herten schilde von  
 der hant *das.* 208, 11. van einem  
 sper quam he in nôd, der manech ûf  
 siner brust verswant *Crane* 203 und  
*anm.* waz walde ê muoz verschwinden  
 ûz dîner hant mit tjoste *W. Til.* 102,  
 1. *vgl.* waltswende. — des morgins  
 nichtes nicht irsên si des isis kundin,  
 sô gar was iz vörschwundin *Jerosch.*  
 116. d. wil ich triwe vinden aldâ si  
 kan verschwinden als viur in dem brun-  
 nen unt daz tou von der sunnen *Parz.*  
 2, 2. dô verswant di swulst *Ludw.* 15  
 78, 2. — diz kurze leben verschwindet  
*Walth.* 77, 4. war sint verschwunden  
 alliu miniu jâr *das.* 124, 1. diu naht  
 verswant *krone* 349. a. daz im sin  
 zit dâ mit verswant *Teichn.* 51. —  
 min êre in disen landen verschwinet und  
 verschwindet *traj.* s. 56. b. pris ver-  
 schwindet *Parz.* 106, 6. klagendiu nôd  
*Barl.* 142, 24. sorge, smerze, trûren  
*Parz.* 654, 23. 584, 16. 100, 10. 25  
 zwîvel *das.* 311, 26. sô wær ir swære  
 und ir zorn dâ mit gar verschwunden *kl.*  
 133 L. an einem verschwindet *ist nicht*  
*zu finden* der valsch *Parz.* 117, 1.  
 260, 11. 498, 13. missewende *das.* 30  
 596, 15. triwe *das.* 634, 31. êre und  
 rîterlicher pris *das.* 255, 26. — swem  
 sîn dienst verschwindet daz er niht lôn-  
 vindet *vergeblich ist das.* 731, 27.  
 b. *verde unsichtbar.* nâch den wor-  
 tin ouch zuhant daz gesichte gar ver-  
 swant *Jerosch.* 32. c. 2. *von le-*  
*benden wesen.* a. *verde unsicht-*  
*bar.* si trûte sîne hende mit ir vil  
 wizen hant, unz er vor ir ougen sine  
 wesse wenne verswant *Nib.* 609, 4.  
 der engel sâ vor im verswant *W. Wh.*  
 49, 17. dâ von der ritter und diu  
 meit dâ zwischen verschwunden *krone*  
 198. b. hie mite er ouch von ir ver-  
 swant *Pass. K.* 181, 90. *vgl. Pf. Germ.*  
 4, 244. *Jerosch.* 134. a. 154. d.  
*Ludw.* 12, 24. b. *vergehe, sterbe.*  
 owè, herze, nu verschwint *Mar. himmelf.*  
 269. als ir wære niht ze leit ob ich 50  
 gar verschwunde *büchl.* 1, 1654. des  
 wirtes vrowe swuor sie müest dâ von

verschwinden *krone* 97. a. min lip vor  
 leide nâch verswant *büchl.* 1, 1679.  
 mohte ieman verschwinden vor leide, ez  
 wære aldâ geschehen *Erlös.* 3655. vor  
 grôzem unbilde möhte ich erblinden unt  
 vor grôzer unwirde verschwinden *Renner*  
 18165. das ich vor sorgen nit ver-  
 schwandt, das was ein wunder *Herm.*  
*v. Sachsenk. leseb.* 997, 23.

*liepswinderinne stf.* philomena ist  
 sô vil gesprochen sam ein liepswinde-  
 rinne *die vor liebe dahin schwindet*  
*Megb.* 221, 9.

*swinde n.* die schwindende sucht.  
 den quartänen und den rôten sûchen  
 und daz swinde *myst.* 104, 39 u. *anm.*  
*vgl. Schmeller* 3, 539.

*swindel stm. schwindel. ahd.* swin-  
 tal *Graff* 6, 884. vertigo *sumert.* 64,  
 8. den die den swintel habent *arz-*  
*neib. D.* 181. guot far den swintel  
*das.* 194. 200. 208. 224. *vgl. Megb.*  
 151, 9. 340, 9. 357, 27. — der  
 swintel in zetal zôch *Er.* 7881.

*houbetswindel stm.* vertigo *roc.*  
 o. 36, 11.

*swindel swv. schwindele. ahd.*  
 swintilôm *Graff* 6, 884. er begunde  
 al swindelde gèn, wand imz houbt er-  
 schellet was *Parz.* 690, 6. *Albr.* 29,  
 100. warf den koph an den man daz  
 er swindelen began unde zu der erde  
 seic *das.* 13, 136. diu muoter lât daz  
 kint wol swindelôn, si lât ez aber nit  
 strûchen *myst.* 270, 6. — mir swin-  
 delt *Megb.* 39, 9. 345, 29.

*swindeln stn. Megb.* 130, 28. 426,  
 11. durch swindeln er strûchens pflac  
*Parz.* 573, 7.

*swindelunge stf.* vertigo *gl. altd.*  
 bl. 1, 352.

*swant stm. verwüstung, zerstörung.*  
*ahd. als Ortsname (ursprünglich eine*  
*stelle, wo der wald ausgehauen ist)*  
*Graff* 3, 885. *vgl. Schmeller* 3, 559.  
*Stalder* 2, 359. 360. über diu gotes  
 hûs gêt der swant *Servat.* 1018. wie  
 der heidnische swant diu rîche solde  
 wüesten *das.* 1457. diu rîche dolten  
 wite von in ungehiuren swant *das.*  
 1285. — *das gehauen des waldes.*  
*Gr. v.* 1, 582.

**valscheitswant** *stm.* Parzival der valscheitswant zerstörer der v., der frei von aller v. war Parz. 296, 1.

**volcswant** *stm.* volksvertilger. *gr.* Rud. Cb, 26.

**swende** *swm.* der, welcher zerstört, vernichtet, vertilgt.

**guotswende** *swm.* der sein vermögen verthut, verschwender. ein guotswent ân ére Helbl. 2, 429. *litan.* 1195.

**schëfswende** schiffszerstörer. *als fem.* Albr. 32, 118.

**tugentswende** *swm.* tugendzerstörer. Helbl. 7, 1255.

**waltswende** *swm.* der den wald zerstört, lichtet; bildl. der viele speere versticht. *Gr.* 2, 528. der wart ein waltswende Parz. 57, 23. *krone* 110. b. 124. a. Helbl. 13, 95. *vgl.* er moht wol heizen swende'n walt: ez wart von sîner zeswen hant des waldes harte vil verswant Parz. 476, 20.

**swende** *stf.* das zerstören, vertilgen. *ahd.* swendi Graff 6, 886. — der durch ausreuten des waldes zu weide oder ackerland gewonnene platz. Schmeller 3, 539.

**swende** *swv.* mache swinden, schaffe fort, verbrauche, vertilge, vernichte. *ahd.* swandju, swentu Graff 6, 885.

a. *mit accus.* der sache. daz holz alôë ist heiz unde truchen unde swendet die viuh unde die chranchheit des hirnes *arzneib.* D. 64. 193. *Leys. pred.* 161. den bladem, daz reuma, den sweiz swenden *arzneib.* D. 70. 215. 229. 162. — in den barn er sich sô habte daz er der spise swande vil verzehrte Parz. 165, 29. er ist ze arbeit enwiht u. swendet niewan daz brôt *kindh.* Jes. 86, 61. er swendet gar min golt *Nib.* 486, 3. dort swenden hort, hie hüfen *Barl.* 115, 34. durch daz lege dinen schatz, dà des diebes widersatz in müge niemer üz gegraben und dà in swenden niht die schaben *das.* 104, 30. *vgl.* *Pass. K.* 625, 55. *Heinr.* 2484. daz wiwer swentet daz holz unde macht iz ze aschen *Leys. pred.* 21, 3. diu sper swenden im *kampfe verstecken* *Suchenw.* 28, 149.

b. *mit accus.* der person. und sach si starke stritin des hers in beidin endin, daz vole vaste swendin *Ath. B.* 114. er kunde liute swenden (*im kampfe*), alsam diu sunne tuot den snê *troj.* s. 201. d. 228. a.

c. *mit accus. und dativ.* einem freude, ungemach swenden Parz. 416, 15. *Suchenw.* 28, 14. daz si drâte langen pin hie von der sêle swendet *Pass. K.* 583, 65. dem ouch sîn grôzige hôhvert geswendet und genidert wart *Barl.* 60, 40. wie er uns swende zaller zit guotiu werc und reiniu wort *das.* 79, 4.

d. *reflexiv.* ê sich der hof swante *aus einander ging krone* 288. b. der sich grimmet und izzet umbe daz, daz er niht wol gebezzeren kan noch enmac, der swendet sich selben *reibt sich auf* âne nutz *myst.* 354, 33.

e. si swentten swaz vorzern mochte des vûris glûte *Jerosch.* 145. a. **verswende** *swv.* mache verschwinden, schaffe ganz fort, vertilge, verbrauche. a. die gift, die viuhthe verswenden *arzneib.* D. 70, 153. — ein fiur sich enbrennet, daz dise werlde verswendet *fundgr.* 1, 199, 40. daz viur verswendet vogel vihe unde tier *Mart.* 197. d. 198. a. wie got die welt verswendet (*am jüngsten tage*) *Diut.* 2, 250. achzèn vesten di man in sach verswenden unde in pulvir wenden *Jerosch.* 188. d. — vil starker

in demselben sinne den walt swenden: swende sô den walt, als dir von arte sô geslaht *Winsbeke* 20. s. walt; *vgl.* noch *Ludw. kreuzf.* 7198. die kraft swenden *Barl.* 33, 9. *leseb.* 771, 8. swaz swendet bluot und blendet muot, swie man dem tuot, daz ist niht guot *Renn.* 6411. nu hât rife und ouch der snê geswendet al des lieben meien bliete *MS.* 1, 194. a. — fröude, lachen swenden *Walth.* 109, 18. *Parz.* 160, 30. sorge, kumber, swære swenden *Walth.* 122, 19. *MS.* 1, 3. b. *U. Trist.* 352. min lip vor leide nâch verswant: wer ist der daz leit swende *büchl.* 1, 1680. guoter gloube unt reiniu werc diu swendent den sünden berc, als diu hitze tuot den snê *Vrid.* 35, 23 u. *anm. Barl.* 81, 11.

b. *mit accus.* der person. und sach si starke stritin des hers in beidin endin, daz vole vaste swendin *Ath. B.* 114. er kunde liute swenden (*im kampfe*), alsam diu sunne tuot den snê *troj.* s. 201. d. 228. a.

c. *mit accus. und dativ.* einem freude, ungemach swenden Parz. 416, 15. *Suchenw.* 28, 14. daz si drâte langen pin hie von der sêle swendet *Pass. K.* 583, 65. dem ouch sîn grôzige hôhvert geswendet und genidert wart *Barl.* 60, 40. wie er uns swende zaller zit guotiu werc und reiniu wort *das.* 79, 4.

d. *reflexiv.* ê sich der hof swante *aus einander ging krone* 288. b. der sich grimmet und izzet umbe daz, daz er niht wol gebezzeren kan noch enmac, der swendet sich selben *reibt sich auf* âne nutz *myst.* 354, 33.

e. si swentten swaz vorzern mochte des vûris glûte *Jerosch.* 145. a. **verswende** *swv.* mache verschwinden, schaffe ganz fort, vertilge, verbrauche. a. die gift, die viuhthe verswenden *arzneib.* D. 70, 153. — ein fiur sich enbrennet, daz dise werlde verswendet *fundgr.* 1, 199, 40. daz viur verswendet vogel vihe unde tier *Mart.* 197. d. 198. a. wie got die welt verswendet (*am jüngsten tage*) *Diut.* 2, 250. achzèn vesten di man in sach verswenden unde in pulvir wenden *Jerosch.* 188. d. — vil starker

b. *mit accus.* der person. und sach si starke stritin des hers in beidin endin, daz vole vaste swendin *Ath. B.* 114. er kunde liute swenden (*im kampfe*), alsam diu sunne tuot den snê *troj.* s. 201. d. 228. a.

c. *mit accus. und dativ.* einem freude, ungemach swenden Parz. 416, 15. *Suchenw.* 28, 14. daz si drâte langen pin hie von der sêle swendet *Pass. K.* 583, 65. dem ouch sîn grôzige hôhvert geswendet und genidert wart *Barl.* 60, 40. wie er uns swende zaller zit guotiu werc und reiniu wort *das.* 79, 4.

d. *reflexiv.* ê sich der hof swante *aus einander ging krone* 288. b. der sich grimmet und izzet umbe daz, daz er niht wol gebezzeren kan noch enmac, der swendet sich selben *reibt sich auf* âne nutz *myst.* 354, 33.

e. si swentten swaz vorzern mochte des vûris glûte *Jerosch.* 145. a. **verswende** *swv.* mache verschwinden, schaffe ganz fort, vertilge, verbrauche. a. die gift, die viuhthe verswenden *arzneib.* D. 70, 153. — ein fiur sich enbrennet, daz dise werlde verswendet *fundgr.* 1, 199, 40. daz viur verswendet vogel vihe unde tier *Mart.* 197. d. 198. a. wie got die welt verswendet (*am jüngsten tage*) *Diut.* 2, 250. achzèn vesten di man in sach verswenden unde in pulvir wenden *Jerosch.* 188. d. — vil starker

b. *mit accus.* der person. und sach si starke stritin des hers in beidin endin, daz vole vaste swendin *Ath. B.* 114. er kunde liute swenden (*im kampfe*), alsam diu sunne tuot den snê *troj.* s. 201. d. 228. a.

c. *mit accus. und dativ.* einem freude, ungemach swenden Parz. 416, 15. *Suchenw.* 28, 14. daz si drâte langen pin hie von der sêle swendet *Pass. K.* 583, 65. dem ouch sîn grôzige hôhvert geswendet und genidert wart *Barl.* 60, 40. wie er uns swende zaller zit guotiu werc und reiniu wort *das.* 79, 4.

d. *reflexiv.* ê sich der hof swante *aus einander ging krone* 288. b. der sich grimmet und izzet umbe daz, daz er niht wol gebezzeren kan noch enmac, der swendet sich selben *reibt sich auf* âne nutz *myst.* 354, 33.

e. si swentten swaz vorzern mochte des vûris glûte *Jerosch.* 145. a. **verswende** *swv.* mache verschwinden, schaffe ganz fort, vertilge, verbrauche. a. die gift, die viuhthe verswenden *arzneib.* D. 70, 153. — ein fiur sich enbrennet, daz dise werlde verswendet *fundgr.* 1, 199, 40. daz viur verswendet vogel vihe unde tier *Mart.* 197. d. 198. a. wie got die welt verswendet (*am jüngsten tage*) *Diut.* 2, 250. achzèn vesten di man in sach verswenden unde in pulvir wenden *Jerosch.* 188. d. — vil starker



sper des heldes hant mit hurte ver-  
swande *verstach*, *zerbrach* *Parz.* 72,  
5. 384, 6. *krona* 131. a. habt ir mit  
tjost iht sper verswant *frauend.* 333,  
9. *vgl. H. Trist.* 5245. durch dich  
verswendet wirt der walt *um deinet-*  
*willen werden viele speere versto-*  
*chen Winsbekin* 13. *vgl.* walt. er verswante  
*vernichtete* ein michel her *pf. K.* 177,  
9. die ritter wurden verswant *kl.* 331  
*Ho.* daz ors der ungehiure vor dem  
satel gar verswande *Trist.* 8991.  
b. min sorge ist verswant *Nib.* 1444,  
4. sô diu (bœsen werc) der touf ver-  
swendet, vertiligt und verendet *Barl.* 15  
102, 39. der haz was zwischen in  
verswant *Leys. pred.* 161. ir vreude  
wart verswendet mit leide *troj.* s. 185.  
c. manec vrœlich mâre verswant in  
die swære *krona* 90. b. c. ez ist 20  
ein wol gewantez brôt, daz du vrâz  
verswendest *verzehrt Gregor.* 2637.  
kelber, ohsen verswenden *Hätzl.* 1, 91,  
148. — sines guotes, daz er mit sun-  
den sô gare verswante daz er niht en-  
habete *Karaj.* 49, 4. ich trûwe ez  
wol verswenden, daz mir min vater lie  
*Nib.* 486, 7. *vgl.* 717, 2. 1215, 4.  
d. dâ mit verswend ich *verlebe ich*  
miniu jâr *Eggenl.* 146. mit maneger 30  
hande mâren die stunde verswenden *die*  
*zeit vertreiben krona* 98. b.  
swenderinne *stf.* trûrens swende-  
rinne *die das trauern vernichtet MS.*  
2, 20. a. 35  
swendelære *stm.* *verschwender?*  
*Herm. D.* 65. a.  
SWINE, SWEIN, SWINEN *schwinde*, *nehme ab.*  
*ahd.* swinu *Gr.* 2, 12. *Graff* 6, 881.  
*Schmeller* 3, 537. *flacceo sumert.* 8, 40  
9. a. der sunnen geliche, sô daz  
wolken swinet und sie liechte schînet  
*Albr.* 34, 293. der mâne am himele  
swinet und wechset alsô wol: nu nimt  
er abe, nu wirt er vol *das.* 35, 202. 45  
man siht den mânen schînin, wahren  
unde swinin *Mart.* 2. a. *Barl.* 241, 24.  
— hie mite swein des tages zit *Pass.*  
*K.* 612, 18. lützel zit lie sie swinen  
*troj.* 74. d. — sîn lip begunde swine, 50  
als von der sunnen schîne der rife al-  
lez zugât *Albr.* 10, 321. ir kraft  
II. 2.

begunde swinen *troj.* s. 239. c. 268.  
c. ir helfe swinet als ein stoup *Pan-*  
*tal.* 240. sines vater werdekeit be-  
gunde swinen tæglich; sîn lop, sîn  
êre hôhte sich *Barl.* 344, 23. sîn  
liebe swinet alle zit *das.* 126, 28. —  
golt swinet an der hende *MS.* 2, 168.  
a. als 'strô in vûre swinet *Albr.* 6,  
220. daz ir kraft dâ von began swa-  
chen unde swinen *troj.* s. 276. d. als  
der breite nachtschime vor der sunnen  
swinet *Pass. K.* 236, 97. 200, 43.  
diz müste sich versnellen und zu nichte  
swinen *das.* 393, 73. b. du bist  
daz wahsende chint, des chint niene  
swinet *Genes. fundgr.* 81, 38. (*Ge-*  
*nes.* 49, 22 *vulg.*). *Jos.* 1217. sie  
begunde swinen als der snê *Albr.* 39.  
c. *vgl.* 10, 320. 16, 72. hie von sô  
mûz ouch uns gezemen swinen oder zû  
nemen *Pass. K.* 432, 76. — von minne  
swine ich als der snê *Albr.* 10, 218.  
sus swein sie von ir zâren in einen  
brunnen klâren *das.* 21, 368. c.  
hie von begunde im swinen die hofe-  
nunge ûf den sic *Pass. K.* 270, 32.  
hât der rîche grôzen hort, waz wahset  
dem, waz swinet dort dem armen *Barl.*  
147, 36. mir swein der schade den  
ich hât an si geleit *g. Gerh.* 2504.  
dem lib und leben swinet *Hadam.* 52.  
d. mir swinet mir *vergeht das*  
*bewusstsein.* siben tage und nahte lac  
ich in âmechte, daz mir begunde swi-  
nen *Albr.* 92. d.  
verswine *sto.* *verschwinde*, *ver-*  
*gehe.* des tages licht verswein *Barl.*  
368, 4. *vgl.* 242, 4. *Genes. D.* 2, 255.  
*troj.* s. 307. d. der unreine wâz ver-  
swein *Barl.* 48, 21. des tiuvels spil  
verswein *das.* 379, 4. ir nôt, ir trû-  
ren verswein *Pass. K.* 190, 72. *Silo.*  
772. *troj.* s. 244. a. min êre in dis-  
sen landen verswinet und verswindet  
*das.* s. 56. b. — daz menschen name  
an im verswein *Barl.* 342, 26. dâ von  
sîn wunne, sîn nôt, sîn trûren verswein  
*Silo.* 400. 917. 1205. b. dô ver-  
swinen si unde gesach si niemmer mê  
kein mensche *Griesh. pred.* 2, 149. —  
si tuot mir daz ich verswine *MS.* 1,  
8. a. nu merket, wie daz linde bli

versmelze vor des fiures kraft, alsô verswein diu ritterschaft der Kriechen dâ vor siner hant *troj.* s. 163. d. c. nâch êren ir iuch pinet daz iu der lip verswinet *warn.* 2638. mir verswinet sorge, leit, ungemach *MS.* 2, 207. b. *Pass. K.* 591, 23. *Pantal.* 667. *Heinz.* 1, 674.

sweine *svv.* mache swinen. *ahd.* sweinju, swinu *Graff* 6, 883. sam diu sunne ist bi dem touwe, diu gar sin siuchte sweinet *g. sm.* 301. der hunger sweinet sin bluot *Mart.* 128. d. frouwe, sweine die nôt *beitr.* 189. kumber swinen *Pfeiffer forschung* 1, 58.

versweine *svv.* mache verswinen. daz ich den kumber dankes hân gebunden zuo dem beine für den ich listes niht enkan wie ich in versweine *büchl.* 1, 1744. al ir hôhe si vorsweint *Jerosch.* 22. c. — bluot versweinen *vergiessen Cod. Schmeller* 3, 537.

SWINGE, SWANG, SWUNGEN, GESWUNGEN *schwinge. goth.* sviggva (aus afsvaggvjan *zuschliessen*), *ahd.* swingu *Gr.* 2, 37. *Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 886. *vgl.* ich swinke. I. *intransit. schwinge mich, fliege.* 1. *das subject ist ein lebendes wesen.* a. unze Phêbus schouwen began von der luft dâ er swanc wie Lâomedon *Albr.* 24, 76. dô sie loufende swanc, vlouc ir hâr zu rucke lanc *das.* 22, 650. — ein schar kam mit ritterlicher wât gesnurret und geswungen *das.* s. 209. a. — man zôch die leitern hin dan und liez den dieb swingen *am galgen Marleg.* 6, 29.

b. *mit adverbien.* ein sperwære dar swanc *H. zeitschr.* 7, 331. in die luft er (*Dâdalus*) gächte und swanc hin unde her *Albr.* 19, 23. geiûch zwein wilden trachen zesamen si dô swungen *troj.* s. 197. c. c. *mit präpos.* in die bure der müzersperwære swanc *Parz.* 163, 9. die lerche in die lûfte swanc *Erlös.* 147. sie (*Dâdalus und Icarus*) begunden drâte in den luft swingen *Albr.* 19, 41. Mercurius swanc zutal in der juncvrouwen sal *das.* 6, 45. kam geswungen ûf daz wal *troj.* s. 233. d. swes gedenken gegen ir swinget *MS.* 1, 86. b. nâch der min

gedanc sêre ranc u. swanc *das.* 55. a. der valke nâch einem reiger swanc *Keller* 53, 18. daz die vrouwe vluge springende bi dem mere lanc in vogeles wis unde swanc nâch ir tôten mannes bruste *Albr.* 118. b. ir muot nâch êren swinget *MS.* 1, 191. b. diu sprinze swanc zuo dem netze *altd. w.* 3, 194. in einer tûben wise kam er zuo dir geswungen *g. sm.* 1973. dô kam geswungen ein ar zuo zin in daz betehûs *troj.* s. 307. a. dô si zein ander swungen *das.* s. 254. d. manec giric sin der vlûcket nâch ir ûf die jagevart: der ist vil hin zir geswungen *MS.* 1, 86. a. — ein vogellin daz ûz dem neste swingen sol *troj.* s. 176. c. wær ich vür vederspil erkant, ich swunge algernde von der hant *Parz.* 487, 8. ein tûbe von himel swinget *das.* 470, 3. — dâ sin sun swanc hieng an eime starken seile *Pass.* 224, 91. der geist ob dem vleische swanc *Pass. K.* 193, 68. er swinget alsô hô ob allen meistern hin *leseb.* 579, 9. dô kam ein her geswungen ûf dem wazzer *troj.* s. 159. a. wol geordnet was ir ganc, idoch vor in allen swanc ein juncfrowe *Pass.* 138, 4. d. *mit adverbialpräpos.* unz im daz hiubel abe swanc, daz ime daz houbet blôz beleip *H. zeitschr.* 7, 375. dâ von sendes herzen muot ûf als durch diu wolken hôhe swinget *MS.* 1, 40. a. daz der muot nâch werder liebe ûf swinget *Walth.* 47, 9. ze kêrubin ist ûf geswungen min herze *Erlös.* s. 274. zornecliche er (*der drache*) umbe swanc *Pf. Germ.* 6, 401. 2. *das subject ist ein ding.* a. daz ir spilnden ougen swingen und uns werfen einen blic *MS.* 1, 87. a. b. *mit adverbien.* die liechten brunnen klungen die dâ beneben swungen *strömten Pass. K.* 240, 7. nu sach er wie zusamene swanc daz wite liecht algemeen *das.* 231, 20. c. *mit präpos.* swenn er sîn ougenblicke lie swingen an ein ander wip *troj.* s. 105. c. d. nu lâ dîn ougen swingen dur diu venster an daz velt *das.* s. 167. c. ein gesprinc *eine quelle,* daz hin an vollen witen rinc mit

vier âdern swinget *Pass. K.* 1, 49. fluwers lohen dâ nâch swanc *Parz.* 490, 28. über den huot ein zopf ir swanc unz ûf den mûl *das.* 313, 17. 517, 16. unz ûf den huof swanc im 5 (*dem pferde*) diu man *das.* 256, 22. — ein pfelle breit unde lanc hôhe ob im durch schate swanc *das.* 683, 22. daz wazzer vür dem klôstere hin swanc *Pass. K.* 223, 31. d. mit *adver-* 10 *bialprâpos.* ein stanc der ûf ûzer pfutzen swanc *Pass. K.* 238, 54. die gûten werc ûf swungen *schnellten auf der wage in die hôhe Marleg.* 19, 178. der spiegel siner ougen vil ir- 15 reelichen umb e swanc *troj. s.* 175. a. vil schön si (*die vögel*) wider swungen *wiegten sich* ûf des boumes tolden *Pfeiffer forschung* 1, 67. II. *transi-* 20 *tiv.* 1. *schwinge flachs.* si kan dehsen swingen *beitr.* 12. 13. *vgl. Helnbr.* 1360. dô hôte ich eine swingen *MS.* 1, 23. b. — *aber auch* vlachs swingen *Nith.* 31, 2. 2. *schwinge,* 25 *schleudere, schüttele.* a. diu swanc ein swüngel ûz dem kopfe *Helbl.* 1, 1004. ich swinge im alsô swinden widerswanc *Walth.* 32, 35. b. daz 30 er die vetege swunge deste baz *Albr.* 19, 19. sin zeswer arm von schellen klanc swar ern bôt oder swanc *Parz.* 122, 8. swenne du die arme hôhver- 35 tecliche geswungen unde gestellet hâst *Bert.* 516, 2. dâ hin ich mein fûeze swanc *Suchenw.* 11, 4. daz er den schilt unrehte swanc, ze verre hinder oder vür *das.* 162, 16. — *mit præ-* 40 *pos.* den schilt swang er ze rucke hinder sich *Alph.* 432. 446. Irinc den schilt über houbet swanc *Nib.* 1490, 40 1. vil manegen gürtel spæhe über liehtiu kleider manec hant dô swanc *das.* 535, 2. ein failen tuoches swang er über diu bluotes mâl *Parz.* 301, 30. 45 sîniu kleider er dar ûf (*auf das pferd*) swanc *Servat.* 2920. ouch swanc diu frouwe umb ir lip von samît einen mantel lanc *Parz.* 192, 18. umb e sich siz deckelachen swanc *das.* 801, 1. dâ wart von maneger wîzen hant gein 50 herzen geswungen (*vor schmerz*) *kl.* 1083 *L.* si swanc den stein verre von

der hart *Nib.* 435, 3. den scherm er von der hende gar zebrochen swanc *das.* 465, 1. vil maneger dô daz trin- 5 ken von der hende swanc *das.* 1885, 2. der die erste gâbe swanc sô wil- lichlich von hende *das.* 1674, 2. er sol tou von bluomen swingen *MS. F. s.* 259. — *mit adverbialprâpos.* sô rehte drâte nie gerisen die nütze die man abe swanc *troj. s.* 207. d. der ge- 10 lust si des bedwanch daz si einez (*obst*) her abe swanch *Genes. D.* 14, 9. unz daz er d'ougen ûf swanc *Parz.* 576, 19. Fruote hiez ûf swingen *auf-* 15 *schlagen* siner krâme dach *Gudr.* 324, 1. swer helwen gar ûz swunge, der sâme wurde guot *MS.* 2, 238. b.

c. *mit accus der pers.* einen swingen ûf daz pfärt *Parz.* 522, 25. underz pfärt *das.* 521, 8. under de arme *das.* 265, 15. ûz dem scheffe *Nib.* 1516, 1. — einen nider swingen (*rin-* 20 *gend*) *Parz.* 197, 28. *Mel.* 10211.

d. *mit dativ und accus.* swing im (*dem pferde*) vuoter *Helbl.* 1, 391. — der margrâve des schilles hin im swanc ein vil michel stucke *Nib.* 1552, 3. dem winde (*windhunde*) er daz 25 haupt dannen swanc *leseb.* 961, 22. ein bein hin ab er im swanc *Parz.* 571, 29. diu sîeze junge mir swunge den arm u. mich umb e vienge *beitr.* 230. swinge im liebe gerndes sinnes ougen *MS.* 1, 88. b. — manegen herten stein 30 er swanc ûz der slingen den vinden *Ludw. kreuzf.* 3279. swanc im den wint mit eime huote under d'ougen *Parz.* 690, 12.

3. *peitsche.* er hiez den esel swingen *MS.* 2, 205. b. III. *reflexiv.* enbor die vogel sich 35 swingen *Erlös.* 143. ûf diu ors sie sich swingen *krone* 141. a. *H. Trist.* 1646. — si swanc sich ûf reht sam ein vogel *MS.* 2, 82. b. diu künegin sich ûf swanc und kam oben ûf den 40 stein *krone* 150. b. hin umb e von im si sich swanc *Parz.* 515, 27. wenn er (*der falke*) den raub siht, sô swingt er sich auz *schwingt er die flügel* 45 *auseinander Megb.* 186, 7. ân slüzzel swanc sich vür der rigel *Frl.* 286, 5.

**ungeswungen part. adj. nicht ge-**

*schwungen*. ungeschwungen werch oder hanf *Gr. v.* 1, 216.

*swingen stn.* sîn louf der muoste dringen vür der strâlen (*pfeile*) *swingen troj.* s. 40. d. in des jâres *swingen im laufe des jahres Pass. K.* 579, 43.

*beswinge stv. peitsche.* ich betwunge iuch sô mit mîner ruoten ber ich wollte euch so mit dem schlage 10  
*meiner ruthe treffen MS.* 1, 156. b.

*erswinge stv.* 1. setze *schwingend in bewegung, schwinge in die höhe.* a. der rabe sîn gevidere *erswanc Osw.* 721. 645. welch meit d  15  
hinden bl bet, die wirfe ich d  nider unde *erswinge ir ir gevider altd. schausp.* 2, 601. — mit slegen er die arme *erswanc Parz.* 207, 15. mit kunst si de arme *erswungen das.* 742, 11. 20  
die werden *irswungen d  ir hant Ludw. kreuzf.* 6197. diu swert wurden *erswungen von den scheidn krone* 146.

a. b. *reflexiv.* s  der vogel sich *erswinget krone* 99. b. diu geistliche 25  
werlt, d  sich die l tern geiste inne *erswingen myst.* 324, 20. du solt dich *erswingen über dich selber das.* 2, 8, 2. — s n senedez, ouge sich *erswanc an der vil kl ren dicke troj.* s. 95. c. 30  
ein flamme sich d  von *erswanc krone* 236. b. als sich von im daz m re (= m re) *erswanc Pass.* 303, 3.

2. *strenge durch schwingen übermässig an.* den w rn die lide *erswungen Parz.* 691, 28. im w rn diu lit *erswungen.* er was von dem str te worden m ed und  ne kraft *Mel.* 5201.

3. *schwinge weg, sch ttle ab.* daz ros hete s lhen ganc, daz er daz 40  
tou nit *erswanc abstreifte Lanz.* 7106.

4. *erreiche, erwerbe mich schwingend, erringe.* daz si icht kondn machen sich mit vluge an h hen sweim und den edelen honicseim  f dem ge- 45  
birge *erswingen Pass. K.* 438, 15. ime wart zu l ne *Esyon  die sch ne,* die het er wol *erswungen Albr.* 24, 120.

*geswinge stv. das verstärkte swinge.* kein tracke s  rehte balde nie *geswanc 50 troj.* s. 255. b. swaz der lichame *geswanc mit den unden zu stade an das*

*ufer trieben Pass. K.* 191, 85. von himele nider sie (*Juno*) *geswanc Albr.* 1, 1176. daz *vederspil tet vil maneger hande wanc und umbe und umbe d  geswanc,* als dicke wilde *vogele tuont Engelh.* 3224.

*umbeswinge stv. umschwinge.* mit armen s n vast *umbeswanc umarmte ihn Parz.* 692, 8.

*underswinge stv. schwinge mich zwischen etwas.* s n herze valsch nie *underswanc Parz.* 678, 23. 662, 2. — mit *dativ der pers. nehme dazwischen weg.* s  trage ich niender den *geberc der underswinge mir m n   das.* 440, 11. dich dunket daz mir *misset t werdekeit habe underswungen das.* 428, 5. s n tr st mit *vreuden underswanc swaz mir leides ie geschach g. Gerh.* 1434.

*verswinge stv.* 1. *intransit. h re auf mich zu schwingen.* s n *swebendez herze daz verswanc a. Heinr.* 149. ein stap wart an ir rucke *gehabt unz daz s n siusen gar verswanc Parz.* 151, 29. 2. *transitiv.*

a. *schwinge weg.*   daz man die *riche g be d  verswanc die geschenke weggegeben hatte Nib.* 636, 1. — *min tjoste in hinderz ors verswanc Parz.* 135, 1. 174, 17.

b. mich *verswinget ein dinc schwingt sich bei mir vorbei, wird mir nicht zu theil.* m n *sendez herze n ch ir l ne ringet: ich muoz verderben ob er mich verswinget MS.* 1, 45. a. c. *peitsche durch.*

des vater *zartiu swankel ruot, diu s niu kint verswinget Mart.* 9. b. 3. *reflex. verirre mich schwingend, schwinge mich zu meinem verderben.* ir *jungez herze sich verswanc als der wilde vrie visch, der  z dem tiefen w ge vrisch sich erswinget in ein garn troj.* 50. b.

*zerswinge stv. schwinge aus einander.* daz *gevider zerswungen MS.* 1, 83. b.

*swinc stm. schwingung, schwung.* d  sich *verendet beide liep unde leide mit t des swinge (: gelinge, die hs. schwind) Pf. Germ.* 6, 403.

* swinc stm. das was vom flachse abgeschwungen wird. voc.* 1482. *Oberl.* 9.

**swinge** *swf.* *flachsschwinge* *Ls.* 3, 409. *übel wib* 361.

**hanefswinge** *swf.* *hanfswinge*. *sin langez swert, alsam ein hanifswinge* *Nith.* 26, 3.

**swanc** *stm.* *schwäng*, *schwingende bewegung*. *die sin gurtel und sin roc berürte an herteme swange* *Pass. K.* 526, 5. *vgl. swanc unter ich swinke.*

**swengel** *stm.* *schwengel*, *was* 10 *schwingt.* *telo* *Diefenb. gl.* 269. *testata* *H. zeitschr.* 4, 414. *vgl. gl. lat. germ.* 581. b. *ubirmüt was der swengil, der den hōsten engil von dem himel pralte* *Jerosch.* 149. c. 15

**brunnenswengel** *stm.* *situla* *brunschwengel* *Diefenb. gl.* 250.

**galgenswengel** *stm.* *galgenschwengel.* *manec ander bösewih, gebürn vint und galgenswengel* *Renn.* 1720. 20

**überswengel** *stm.* *überschwäng.* *die mir ouch an dem herzen brenget stēten smerzen durch leiden uberswengel* *Pass.* 93, 33. *in der pine ungewin vallen mit uberswengele* *Pass. K.* 597, 51. *dō in pfül mit höchvart uberswengele vervielen hin die engele das.* 524, 17. *von uns vertreten der valscheit uberswengele (:engele) das.* 577, 45.

**swengel** *swv.* *schwinge.* *sō machtū wol dīn zouberlist mit alle von mir swengelen* *Pass.* 172, 95.

**swunc** *stm.* *schwung.* *ob er nemen wolt den swunc (:junc)* *Suchenw.* 22, 35 174.

**swüangel** *stm.? stn.? schwung.* *diu swanc ein swüangel üz dem kopfe* *Helbl.* 1, 1004. *manic blūmen, den ich sach aus ir gūmen enspriessen manic zungel: 40 itzliche wuob ein swüangel gēn der sunne sich enpor* *Suchenw.* 25, 22.

**swanger** *adj.* *schwanger.* *ahd.* *swangar* *Graff* 6, 887. *gravida* *Diefenb. gl.* 144. a. *ohne zusatz.* *daz* 45 *wip wart swanger* *Exod. D.* 124, 36. *min wip unde min vihe daz ist swanger* *Diemer* 29, 17. *swanger machen schwängern* *Megb.* 29, 34. — *diu lichten blüemel swanger die dem aufbrechen nahen blumenknospn* *MS. H.* 3, 185. a. b. *mit genitiv.* *dā was*

*si unlange è si zweiger sune wart swanger* *Diemer* 21, 13. *eines Kindes swanger* *Genes. D.* 21, 6. *Barl.* 66, 12. *vgl. spec. eccles.* 17. *misc.* 2, 44. *troj.* s. 268. c. *Gr.* 4, 733. — *ich bin eins tōdis swangir wordin, des muoz ouch ich bekorn* *Ath. F.* 56. *vgl. anm.* s. 77. *diu heide wart swanger vil bluomen glanz* *MS.* 1, 195. b. *der anger swanger was der brūnen blüemelin* *H. Trist.* 5970. *richer vrōuden swanger* *MS. H.* 1, 114. a. *vreisen swanger* *fragm.* 22, 177. c. *mit präpos.* *alsus wart si der selben naht swanger bī ir bruoder* *Gregor.* 229. *jā wurde du swangir von worte* *leseb.* 274, 26. *alsō daz si von irem hern swangir wart* *Ludw.* 31, 21. *von sünden swanger* *Wolk.* 108, 1, 3. — *für swankel* *fragm.* 26, 22.

**geswanger** *adj.* s. v. a. *swanger.* *Cod. Schmeller* 3, 541.

**swanger** *swv.* *er swangeret daz unreht (parturit injustitiam)* *Cod. Schmeller* 3, 541. 25

SWINKE, SWANC, SWUNKEN, GESWUNKEN *schwinge.* *wohl als nebenform zu swinge aufzufassen.* *Gr.* 2, 36. 37. *daz die ringe swunken drin als in ein walis daz ingesigel* *troj.* s. 199. a. *swinkā swinc* *H. zeitschr.* 3, 1. 2. 30

**swanc** *stm.* 1. *schwingende bewegung, schwung.* *vgl. ahd. hinaswanch impetus* *Graff* 6, 887. *ir trite die wāren und ir swanc gemezzen, weder kurz noch lanc* *Trist.* 10993. *si nāmen einen swanc hin dā der küele brunne klanc* *gingen dahin das.* 17161. *ein sperwer, den sū hunger twanc und im misseriet sin swanc sein stoss* *Pass. K.* 61, 31. *ein vlātīc wazzer nam den swanc durch den hof al enmitten* *Marleg.* 17, 6. *vgl. Pass. K.* 4, 18. *Tyberis ein wazzervlūt die iren swanc bī Rōme tuot das.* 196, 14. *diu sunne hāt ir swanc gewonnen daz si schōne spilt* *MS.* 1, 192. a. — *Gāwān kunde ringen unt mit dem swanke twingen* *Parz.* 538, 10. *einen knappen er be-greif: er dræt in zeime swanke (:kranke) an eine steinine sül, daz der knappe, als ob er wære fül, von dem wurfe*

gar zespranc *W. Wh.* 190, 14. — er zôch sîn ors ûf der brücken swanc *auf die schwankende brücke Parz.* 181, 27. swen dâ reichte ir ougen blickes swanc, dem wart dar nâch sîn trûren krank *W. Wh.* 155, 25. ir ougen swanc *MS.* 1, 85. a. 89. b. an swes arme diu hant stêt der teile ouch sines segens swanc über mînen vater alders blanc *W. Wh.* 145, 13. dâ durch sach man des weines schwank wenn die frawe trank *Keller* 11, 23. im wart ein lustic swanc des ruchis ûz dem walde *Marleg.* 21, 247. mit lâtir stimme swanc begonde er singin disen sanc *Jerosch.* 65. c. in des selbin jâris swanc *das.* 123. c. 142. a. 152. b. stap für der schanden swanc *Ls.* 3, 29. — *bes. schwung einer waffe, wurf, hieb, streich.* daz wazzer fuor nâch polze siten die wol gevidert unt gesniten sint, sô si armbrustes span mit senewen swanke tribet dan *Parz.* 181, 2. fünf hundert stabeslingen zem swanke wâr bereite *das.* 568, 23. er lerne den gabilôtes swanc *das.* 120, 2. 153, 20. einen wurf und einen swanc (*mit einer stange*) mâzen *Trist.* 16019. ein swertes swanc *W. Wh.* 46, 23. *Bit.* 106. a. er sluoc der küniginne eines swertes swanc *Nib.* 2313, 2. 1887, 2. — von dem slipfe er nider quam: der val im aber den swanc benam *Reinh.* 810. er frumte manegen snellen swanc *Parz.* 542, 5. er sluog im einen vesten swanc *Gudr.* 1446, 1. tet einen swanc nâch im mit grimmem muote *Mel.* 8382. daz du doch drie swanke *fechterstreiche* künnest swâ man strîte *Gudr.* 359, 3. — mag ich ir niht nie geniezen, doch sô kan ich einen swanc *MS.* 1, 86. a. 2. *bildl. von dem, was plötzlich an einen kommt, namentlich von visionen, götlicher offenbarung.* dô Stephanus dâ gesach der himelvreude einen swanc *Pass. K.* 40, 17. sô wart zeimâl ouch ein swanc von Augustinus heilikeit einem munche vur geleit. — er wart von im selber geruct und in vremen sin gezuct, dar inne er endelichen sach, wie von himele ein wolken brach *das.* 448, 88. binnen des wart im ein

swanc, wâ die sêle wêre, got wisete im ganze mêre *das.* 411, 32. 3. *artiger einfall, scherz.* vil, sô wider in redeten mit hoflichen schwencken leseb. 1042, 39.

**hinderswanc** *stm. rückschwung.* daz von im der tötensanc solde haben hinderswanc (*nicht recht deutlich*) *Pass. K.* 60, 8.

**mittelswanc** *stm. fechterhieb, der die mitte zwischen einem hohen und einem niedern hält.* ich drabe (traf? *Lachm.*) dâ her vil rehte drier slahte sanc, den hôhen und den nidern und den mittelswanc *Walth.* 84, 23. *der gesang wird mit der fechtkunst verglichen; s. Wackernagel lit.* 252, 7. *Pf. Germ.* 3, 311. 319.

**nâchswanc** *stm. was sich nachschwingt, schleppe. fundgr.* 1, 384. a. dîn zagel hât kleinen nâchswanc *H. zeitschr.* 7, 353.

**swértswanc** *stm. hieb mit dem schwerte. Nib.* 2313, 2 B.

**überswanc** *stm.* 1. *das überfließen.* vil klärer vlûzze überswanc *Türl. Wh.* 128. a. 2. *das übertreffen.* excellentia *Conr. fundgr.* 1, 396. b. *Schmeller* 3, 542.

**umbeswanc** *stm.* 1. *umschwingende bewegung. vom tanze:* dô er an siner geile spranc an dem umbeswanke *Nith. H.* 90, 21. *vgl. MS. H.* 3, 196. b. 2. *umkehr.* dar nâch nam er den umbeswanc unde sich zu rucke hûb *Jerosch.* 188. c. — *im turnei, wenn der ritter mit seiner schar die feinde durchbrochen hatte und dann wieder umkehrte:* an dem umbeswanc er mir vie dâ abe dri ritter guot *frauend.* 312, 32. 3. *umfang, ausbreitung, fülle.* der kleider ummeswanc *Pass.* 159, 39. *Pass. K.* 440, 39. sich zurgab ir gelwez hâr: daz wart nu breit unde lanc und gab sô dicken ummeswanc daz man ir nicht blôz ensach *das.* 114, 56. der bekenntnisse, dirre genâden ummeswanc *das.* 445, 54. 447, 98.

**underswanc** *stm. das dazwischen schwingen, was man zwischen etwas schwingt.* underswanc noch underreit

gevalschte dise rede nie *W. Wh.* 5, 12. mit friuntlicher triuwe kraft an alles valsches underswanc *troj.* s. 296. a. daz er got geminnen möhte und sin gebot ane murmels underswanc *Barl.* 5 379, 31.

**widderswanc** *stm.* 1. *rückschwung, rückkehr.* dâ von si ouch den widderswanc nâmin hin zu rucke *Jerosch.* 161. d. daz (*vorhaben*) nam 10 den widderswanc *das.* 157. d. daz wazzer nam nicht è widerswanc zu dem stade an sinen strich, è siben tage er-giengen sich *Pass. K.* 665, 10.

2. *gegenhieb.* ich swinge im alsô swin- 15 den widerswanc *Walrh.* 32, 35. man swenke in engegene den vil swinden widerswanc *das.* 11, 2.

**swenclin** *stm.* *facit ergium* swenkli 20 *voc. o.* 16, 28.

**swanc** *adj.* 1. *biegsam, schlank.* wizer danne ein swane blanc, also ein gerte ran unt swanc, slehter danne ein tanne *Albr.* 32, 246. zuo den brusten wit, enmitten swanc *Geo.* 48. b. diu 25 maget was ze mâzen lanc, enmitten klein, sinwel u. swanc *Wigam.* 50. b. *vgl. Karlm.* 45, 63. *Suchenw.* 25, 182. vil swanker ästel *Megb.* 331, 18.

2. doch quam ein wint sô swankir 30 (*ventus validus*) *Jerosch.* 80. a.

**swenke** *adj.* *sich schwingend.* ie mër der bæse schande hât, diu wirt nâch tôde swenker *greift weiter um sich Frl.* 401, 15. 35

**überswenke** *adj.* *was sich hoch oder übermässig schwingt, überschwenglich, gross, gewaltig, schwer.* einen ungevüegen last, der dem keiser überswenke wære *Nith. H.* 79, 29. di 40 vrâge wære in zu überswenke *myst.* 92, 14. *Stolle* 121. a. — ein überswenke her *Jerosch.* 163. d. er vürte mit hin abe sô ubirswenkir habe, daz des nimant volachtin kan *das.* 160. 45 d. mit ubirswenkir glût *das.* 128. c. in obirswenkir liebe *Ludw.* 57, 14 u. *ann.* von überswenker friheit *myst.* 2, 654, 39. 464, 23. — *compar.* nie bli dem kasten swære wart, ez wære 50 ie überswenker *Frl.* 120, 19.

**überswenklich** *adj.* s. v. a. über-

swenke. überswenkliche liebe (*amor excessivus*) *Conr. fundgr.* 1, 396. a. in dem überswenklichen liehte *myst.* 2, 583, 12. überswenklichen schaden *Zitt. jahrb.* 58, 15. *vgl. Megb.* 112, 35 *var.*

**überswenkec** *adj.* s. v. a. überswenke. diu wære überswenkige minne *Pf. Germ.* 3, 226. *vgl. Hadam.* s. 179. 199.

**überswenkecheit** *sf.* *excellencia* *Conr. fundgr.* 1, 396. b.

**swenke** *swv.* *schwenke, schwinde.* *ahd.* swenku *Graff* 3, 887. 1. *intransitiv.* alsam ein pfil von einem bogen sër unde balde swenket *troj.* s. 197. b. ir ougen sâhen swenken dâ rûckeshalp den wilden sê *das.* s. 158. d. *von einem weiten kleide:* man sach dâ vremder valten ein wunder umb in swenken *das.* s. 21. b. lie sin ougen swenken nâch der vrouwen sîn *das.* s. 186. c. und sol man in dar an (*an den galgen*) henken und ein wîle lân dar an swenken *Dioclet.* 9404. man tregt den habich auf der lenken hant, dar umb daz er nâch der gerehten swenk nâch dem raub *Megb.* 170, 9. — mit den sternem die er sô wehsellichen lât loufunde umbe swenkin *Mart.* 2. b. *vgl. Jerosch.* 20. d. 2. *transitiv.*

a. *ohne accus.* als er mit der stangen hin ze im begunde swenken *Trist.* 16027. etslich küener man der flöch, swanner swanhte mit dem slage *U. Trist.* 2520.

b. *mit accus.* man swenke in engegene den vil swinden widerswanc *Walrh.* 11, 2. von im wart ez (*das blei*) sô rehte hõ geswenket in der lûfte kreiz *troj.* s. 187. d. swie verwüestet wær sin lant, doch kunde Gahmuretes hant swenken sölher gâbe solt, als al die boume trüegen golt *Parz.* 53, 15. Egerlant sie (*die worte*) swenket, Österrich sie schrenket *Renn.* 22226.

**ûfswenken** *stm.* *das aufschwingen.* ein ûfswenken einen einvaltigen blic in gotliche natüre *myst.* 2, 659, 31.

**beswenke** *swv.* *berücke (durch einen fechterstreich).* die sinne beswenken *Vrone botsch.* 773. ich beswenke in lihte *MS.* 1, 81. a. einen mit vientschaft beswenken *g. Gerh.* 2062.

**geswenke** *swv.* *das verstärkte*  
swenke. sô si die schützeln inme kar  
gewuoschen unt geswancten *Massm. Al.*  
s. 132. b.

**überswenke** *swv.* *gehe über etwas* 5  
*hinaus durch* swenken. got ein über-  
swenkende wesen hât, dà von über-  
swenket er aller bekantnisse *myst.* 2,  
99, 11.

**umbeswenkern** *stn.* *das schwingen* 10  
*im kreise.* in eim ummeswenkern *Je-*  
*rosch.* 20. b.

**swanke** *swv.* *schwanke.* dà sine  
viãnde von tiefe muosen swanken (*auf*  
*dem mose*), dà sach man ez (*das pferd*) 15  
niht swanken *Lanz.* 7111 *nach Lach-*  
*manns vermuthung.* senchen *W,* wen-  
cken *P; daher* swenken? einer swanct  
hin, der ander her *Is.* 3, 405. *prät.*  
*von swenke?* swanken *im reime auf* 20  
wanken s. v. a. swenken *transit.* *Tit.*  
3309, 3.

**überswankende** *part.* *abundans.*  
von der überswankeder lüterkeit sines  
wesen *myst.* 2, 112, 35. 25

**swankel** *adj.* *schwank, biegsam,*  
*schlank.* diu swankel ruote *Mart.* 9. b.  
ein swankel gerte *Parz.* 174, 8. ein  
maget swankel als ein ris, ein ruote  
*das.* 806, 18. *Cod. Schmeller* 3, 542. 30  
der heuschrecke ist dürre unde swan-  
kel an dem libe *Bert.* 560, 24.

**swenkel** *stm.* *was sich schwingt.*  
ein geisel fuorte se in der hant: dem  
wãrn die swenkel sidin *Parz.* 314, 3. 35  
dir brãche mangen swenkel Brust hou-  
bet noch den schenkel *das.* 212, 15.  
sein (*des falken*) flügel hõch und wit  
zuo der bruste, sein swenkel sind wol  
hendebreit geschrenket *Hadam.* s. 180. 40  
alle pauer dar an die schwenkel *fran-*  
*sen, troddeln* hingen *leseb.* 1054, 21.

**galgenswenkel** *stm.* *galgenschwen-*  
*gel.* her galgenswenkel *MS. H.* 2,  
384. a. 45

SWIR, SWAR, SWÄREN, GESWORN 1.  
*schmerze, thue weh.* *ahd.* swiru (*nur*  
*in dieser bedeutung*) *Gr.* 2, 31. *Graff*  
6, 888. *Schmeller* 3, 546. *ein prät.*  
swûr = swuor *wie von swern schwö-* 50  
*ren Pass. K.* 454, 17. *vgl.* swërt,  
swarte, swarm, swarz. a. *ohne*

*bezeichnung der person.* swâ leit mit  
herzeleide swirt *H. zeitschr.* 8, 167.  
manec dorn schone bluomen birt, des  
stechen doch vil sere swirt *Vrid.* 120,  
24. swâ ich weiz des wolwes zant, dà  
wil ich hueten mîner hant, daz er mich  
niht verwunde: sîn bîzen swirt von  
grunde *das.* 137, 26. daz si im solde  
schirmen vor allen dingen swerenden  
*Genes. D.* 6, 6. daz im von sere swe-  
render nôt begunde nãhen der tõt *troj.*  
s. 284. c. b. *mit accus.* mîn  
wampa swirit mih *der bauch that mir*  
*weh gl. mons.* 336. swenne dich daz  
houbit swer, sô salbez mit dirre salbe  
*Diut.* 2, 271. in swar niender ein teil,  
weder fuoz noch hant *kindh. Jes.* 93,  
8. als ob in swære ninder lit *Parz.*  
570, 13. der lip mich allenthalben  
swar *alles am leibe that mir weh*  
*frauend.* 38, 12. 61, 8. mit harnasche  
er ubervienc den lip durch daz, op sine  
wunden sô geheilet wãren, daz die mã-  
sen in niht swãren *Parz.* 678, 2. du  
getuost ein springen daz dir ze leide  
wirt unt dînen rücke swirt *Nith.* 23, 7.  
dô niemer nôt von sorgen wirt, dà nie-  
men leit und angst swirt *Barl.* 395,  
34. *vgl.* 192, 14. den der kumber  
swirt umb den bruoder *krone* 323. a. ein  
swære mich in dem herzen swirt *U.*  
*Trist.* 2114. swie harte mich mîn  
schade swirt *Lanz.* 7248. daz ez (sîn  
pfant) in iemer swirt *das.* 4518. dô  
was vil milte der wirt, als den daz  
guot lützel swirt *das.* 1250. — von  
schulden si niht enswar, dô si Cristum  
gebar *Mar.* 176. 67. 155. müt si daz  
si mîn enbirt und daz si mir geliche  
swirt *büchl.* 2, 654. — wã in swære  
aller meist *H. zeitschr.* 7, 364.  
c. *mit dativ.* sô swirt dir niemer ouge  
mër noch dehein zan noch fuoz noch  
nie dehein siechtuom *Bert.* 552, 25.  
daz im ein åder niergent swar *krone*  
164. a. zervuorten den lip daz er im  
vil harte swar *das.* 197. a. diu nãter  
hât sô wîsen muot wîlen ir daz houbt  
niht swirt *Teichn.* 75. dà vone mir mîn  
herze swert (= swirt) *md. ged.* 69,  
1043. er sach daz ir daz herze swære  
nãch eime *Flore* 1701. swer åne muot



wil ritterschaft gewinnen, der ritterlichen orden treit alhie daz er im swert (: wert) *Frl.* 330, 12. swert für swirt. — in hete ein slange gestochen daz im harte swür *Pass. K.* 454, 17. als ez uns danne riuwe birt und innerhalp des herzen swirt *Trist.* 12250. *ist Er.* 9705 swære zu lesen? 2. empfindende schmerz (bin swære, beswæret). swâ in ruorte daz rot daz er swar *Türl. Wh.* 1, 30. b. durch daz swar im sin müt *L. Alex.* 28. swelch herze mit der rûwe swirt *Pass. K.* 583, 28. mein hertz in leides jâmer swirt *Suchenw.* 24, 250. wie vast dein sêl in jâmer swirt mit weinen und mit zannen *das.* 42, 116. der werde swerde (für swernde) sprach in leiden *Frl.* 11, 3, 1.

3. schwelle, schwere, eitere. die eize swâren von beine *Diemer* 39, 16. 20 swer eine kleine wunden hât, die wîle er im si smâhen lât, si vûlet lihte unde swirt *Barl.* 176, 15. si wellent daz diu wunde langer swer *Iw.* 65. diu wunde niemer heil wirt die wîle daz îsen dinne swirt *Vrid.* 37, 5. den gesunden ougen unde den swernden *myst.* 365, 22. siniu ougen runnen unde swâren von warch *krone* 242. a.

b. mit accus. swem daz pflaster wart 30 gebunden über sine wunden, den swar si nie mære *Er.* 5137. Gâwân swâren sîn wunden innerhalben *krone* 154. a. in dûhte daz sîn tût unklâglicher wære dan ob si (*BE.* ir *ADabd*) ein vinger 35 swære *Iw.* 58. c. des ist ir der fuoz gesworn, daz si niht getanzen mac *Nith. H.* s. 238. — einige der unter 3 angeführten stellen könnten auch zu 1 gehören. 4. bildl. schwelle, breche 40 hervor. din güete lebende wunder tuot: si bringet dar zuo tóten muot, daz berndiu bluot swirt ûz des herzen blüete *lobges.* 73. — ûf swern auf oder an-schwellen. wand dâ bî wilen reine ein 45 unvlêtic sunder wirt, dem sô hôhe die rûwe ûf swirt, daz si in vil gar begûzet *Pass. K.* 189, 94. sô wolde ich sîn gerne hie bewisen dich waz mich von vreuden scheidet und mir den orden 50 leidet, dar an mîn herze ist ûf gesworn *Marleg.* 21, 147.

erswir stv. fange an zu schwellen oder zu schweren, zu schmerzen. die (adern) wâren sumeliche ersworn *krone* 242. b. daz dem tumben wihte der eilfte vinger was ersworn *fragm.* 41. a. dâ von ist mir daz bein ersworn *Bon.* 50, 24. sîn bein geswal und wart ersworn eitere sîn fuoz *das.* 47, 6. vgl. *arzneib. Pf.* 2, 3. b. 12. b. — daz kint dannen kërte bî der stunt als ime nie leit (lit?) erswære *Pantal.* 353. sam deme nie dehein lit erswar *kindh. Jes.* 1468.

geswir stv. das verstärkte swir. daz kint stuont ûf unde gie sam ez bein geswære nie *kindh. Jes.* 98, 81. swenn ir (*der maus*) geswirt weh thut der katzen slichen zuo *Frl.* 297, 6.

verswir stv. 1. høre auf zu swern. einen stich der in ze manegen ziten sider niht enverswar *Er.* 4211. ob den keiser daz wol verswirt, sô muoz er doch die scharten tragen, diu niht gâhes wirdet heil *MS.* 2, 153. a.

2. schwere zu, bedecke, verstopfe durch ein geschwür. mit vil senfteclicher grift gewonnen si her vur den dorn und swaz dar inne was versworn *Pass. K.* 510, 14. wand im daz ôre ist versworn mit sunden *das.* 223, 16.

swërde swm. schmerz, leid. ahd. swerado, swerdo *Gr.* 1<sup>3</sup>, 138. *Graff* 6, 889. daz sime schirmen vor alleme swerden *Genes. fundgr.* 14, 21. dô iz sie smarz aller harteste unt si fore swerden sich ne machten irverigen *das.* 50, 32. mit trehenen mac din swerde nicht gerochen werde *Albr.* 16, 447. swie grôz was sîn herzen swerde (: gerde) *das.* 16, 178. daz er uns von allen swerden (: gewerden) neme *vaterunser* 4735. 3187. daz wir icht geleitet werden in der versûchnisse swerden *das.* 3942. vgl. unten swærde. swër stf. schmerz. für trûren und für swer *H. zeitschr.* 8, 565.

swër swm. schmerz, krankheit, geschwür. ahd. swero *Graff* 6, 888. *Schmeller* 3, 546. apostema *voc. o.* 36, 84. er bûezet den swern und eht allen den siechtuom *Bert.* 552, 23. der hâte einen swern, der enwolde ime nicht

- ûz gèn *myst.* 245, 15. he wart gelöst von siner krankheit unde besondern von dem swern, daz kein narwe bleib an sîneme libe *Ludw.* 92, 2. 91, 27. die swern *Megb.* 96, 7. 110, 20. 441, 22.
- geswër *swm.* 1. *schmerz.* pleuresis geswer der brust *voc. o.* 36, 43. 2. *schwere, geschwür.* *Megb.* 105, 21. 110, 21. 410, 11. 10
- hërzeswër *swm.* *herzübel. arzneib.* *Pf.* 1, 10. *Diut.* 2, 272.
- houbetswër *swm.* *kopfweh. arzneib.* *Pf.* 1, 31. *Cod. Schmeller* 3, 546. *vgl. frenesis hauptgeswer voc. o.* 15 36, 31.
- lankeswër *swm.* *schmerz in der seite.* *Diut.* 2, 272. *arzneib. Pf.* 1, 13. 27.
- lëberswër *swm.* *leberleiden.* *Cod.* 20 *Schmeller* 3, 546.
- lendeswër *swm.* *schmerz in der lende.* *Cod. Schmeller* 3, 546.
- lippeswër *swm.* *geschwür an den lippen.* *arzneib. Pf.* 1, 27. 25
- mageswër *swm.* *schmerz im magen, magenleiden.* *Diut.* 2, 272. *magenswer arzneib. Pf.* 1, 13.
- ougeswër *swm.* *augenschmerz, augenübel.* *obtalmia voc. o.* 36, 32. *optalmo sumerl.* 12, 17. er hüezet den ougeswern *Bert.* 552, 23. *vgl. arzneib. D.* 87. 206. dem augenswern *Megb.* 285, 28.
- siteswër *swm.* *schmerz in der seite.* 35 *arzneib. Pf.* 1, 13. *Diut.* 2, 272.
- wundenswër *swm.* *schmerz, den eine wunde verursacht.* sie begunden swären diu müede und die wunden-swern *krona* 147. b. 40
- zanswër *swm.* *zahnschmerz.* sô in der zanswer bestât *Vrid.* 74, 10. er gebârte als er hete den zanswern *Herb.* 12079. zantswer *arzneib. D.* 39. 94. 95. 205. 219. *arzneib. Pf.* 2, 45 7. b. 10. d. *Megb.* 285, 28. 365, 25. 377, 13. *vgl. Schmeller* 3, 546.
- sweröuge s. *das zweite wort.*
- geswër *stn. geschwür.* *Graff* 6, 889. *ulcus sumerl.* 19, 58. *pustula altd.* 50 *bl.* 1, 351. daz wirseste geswer *Diemer* 39, 20. guot zuo dem geswer daz in den lenden ist *arzneib. D.* 38. 82. 158. 244. ez sî wunden oder geswer *Bert.* 154, 26. *vgl. myst.* 215, 22. *Megb.* s. 621.
- swirec *adj.* *ulcerosus, irritabilis voc.* 1419. 1618. *vgl. Schmeller* 3, 546.
- unswirec? *adj.* ô wie bitter, ô wie giric ist din tût, unsenfte, unswiric *Erlös.* s. 231, 172.
- swâr *adj. schwer.* *ahd. swâr Graff* 6, 889. 1. *von grossem gewichte.* diu ketene dâ er ane lac was swâr u. ûzer mâzen grôz *Türl. Wh.* 30. b. durch unsern listigen sin wart ez mit swârer lâge geleit in eine wâge *Pass. K.* 389, 49. ir reinen herzen burde wart ûz der ahte swâr *Heinr.* 847.
2. *bildl.* a. *drückend, schmerz-lich, lästig, unangenehm.* diu naht ist trüebe unde swâr *Iw.* 270. ich wâne der tac bedunke iuch swâr *Am.* 1881. uns nähēt ein unheil, daz ist leider alsô swâr *Herb.* 9596. sîn lôn sî von rehte swâr *Am.* 1953. — *mit dativ.* diu reise wirt uns alze swâr *H. Trist.* 2435. mir was ir rede swâr *Walth.* 121, 38. *Heinr.* 3672. ez wart den vrouwen allen swâr *das.* 1283. *gesab.* 1, 25. wand ein teil zu swâr ist mir sehen die grimmen gewalt *Pass. K.* 436, 58. daz ist mir swâr (:jâr) *MS.* 1, 20. a. — swâr *auch bei Jerosch. vgl. Pfeiffer LVII.* b. *schwierig.* ir wort sint alle wâr, sie sint aber zu vernemene swâr *vaterunser* 1628. die rede ist alsô swâr, daz ich nicht vollen grifen tar an die glöse *das.* 2116.
- swære *adj. schwer.* *goth. sværs (sværuos), ahd. swâri Ulfil. wb.* 173. *Graff* 6, 889. *Pf. Germ.* 2, 215. *im zwölften jahrh. noch swære, md. swære, swër.* 1. *von grossem gewichte.* swære alsam ein bli *Walth.* 76, 3. swære als ein blîgin berc *Trist.* 17849. min harnasch was ze swære *Iw.* 38. daz slegeter was swære *das.* 49. pfenninge sal der muntzer alsô behalden else swære, else man si gesatz hât *Kulm. r.* 5, 19, 7. einen swären stein *Nib.* 425, 2. *Ludw. kreuzf.* 2941. swære unde grôz einen vil scharfen gër

*Nib.* 418, 1. eine geisel swære *das.* 463, 3. silber unt golt swære *das.* 650, 2. mit guldin becken swære *Parz.* 236, 26. anker die swæren von arâbischem golde *das.* 23, 4. ein swærer last *das.* 70, 25. swæriu bürde *Iw.* 68. dar nâch er swære trünke tranc *Parz.* 132, 3. er sluoc ir eteslichen sô swæren swertes swanc *Nib.* 1887, 2. 1759, 1. — der swære Artûs spranc ûf ein kastelân *Parz.* 671, 20. swenenschôz daz swære *das.* 120, 8. 2. bildl. a. drückend, lästig, schmerzlich, leid, unangenehm. der chunich gesach einen troum swâren *Genes. D.* 83, 3. dâ mite er swære stunde senfter möhte machen a. *Heinr.* 10. des hân ich zît vil swære und manegen trûrigen tac *Nib.* 1681, 4. *Hätzl.* 1, 8, 18. ander liute dûhte der winter swære *Walth.* 118, 34. swæren tac tragen *Iw.* 72. *vgl.* 271. *Gregor.* 2811. *Walth.* 14, 29. senfte mir daz swære leben *Gfr. l.* 1, 6. eine swære augenweide *Iw.* 24. hât ûf mich geseit eine schult sô swære *das.* 154. die swæren gotes zuht a. *Heinr.* 121. in swæren bennen *Zürich. jahrb.* 75, 31. spricht ein swêr wort *myst.* 158, 11. iz inist nit swêres noch grûwelichers wanne der tôt *das.* 157, 29. — wir hatten gar einen swêrin herrin *Zitt. jahrb.* 21, 5. der sî ouch bi den liuten swære *Walth.* 48, 11. — mit *datio.* got wart nie niht sô liep, sô mære, als im ist diemüetekeit und dâ wider nie niht sô swære sam diu höchwart *Gfr. l.* 3, 11. daz ist, wirdet mir swære *Iw.* 250. *Walth.* 50, 21. *Parz.* 117, 26. *Gudr.* 1122, 3. *Barl.* 28, 4. 168, 3. *Geo.* 2266. *Hätzl.* 1, 125, 86. lâtz iu von mir niht swære *Parz.* 555, 7. zeichen im selben vil swæriu *Exod. D.* 152, 6. den elliu disiu werlt swære u. unsenfte sî *spec. eccles.* 128. diu rede ist mir swære, swære *pf. K.* 299, 5. *Parz.* 619, 6. daz mære was im swære *Iw.* 163. *Pass. K.* 322, 20. si iuwer werdekeit dekeinen bæsen zagen swære *Walth.* 85, 4. *Teichn.* 224. ir laster und ir arbeit was im swære *Iw.* 193. ir kumber was im swære *Parz.*

440, 22. dô wart ir vreude swære *Gregor.* 238. *vgl. Parz.* 204, 18. lâ dir die fart niht swêre *Erlôs.* 3549. — du bist mir in den ougen swær *Bon.* 28, 10. b. *angesehen, vornehm;* ehrenhaft (*gravis, honestus*). die swæresten unt die ringesten in des herzogen lant *H. Trist.* 514. swêre an den seten, swêr und tapphir mit eren seten, der gûde swêre seten hât *Joh. Rothe;* s. *Pf. Germ.* 277. c. *schwierig.* waz aber diu wort bediuten daz ist in allen gar zuo swêr *vaterunser* 116. *vgl.* 2203.

d. *gedrückt, bekümmert, betrübt.* Etzelen muot was swære *kl.* 691 *Ho.* lât iuwer swæren muot *Iw.* 76. *Wigal.* 1073. swærez ungemüete verkêren ze vreuden unde ze êren *Iw.* 206. — von müede sîn wir swære *Er.* 3636. Erec machete in sô swære als et in wol lüste. er kniet im ûf die brüste und gap im sô manegen stôz *das.* 9308. *unbehülflich nach Haupt;* *vgl.* er bekumbert in *Gregor.* 1969. machet im sô swære? *F. Beck in Pf. Germ.* 7, 468. e. *schwanger.* gravidus *sverere (so) sumerl.* 9, 39. ein swêre wib, di mit kumber was verladen *Pass. Germ.* 7, 269. *vgl. Phil. Mar.* 1733. *mit genitio narrensch.* 13, 58. *Gr.* 4, 733.

bêreswære *adj.* schwer wie ein berg. ein bereswærer last *büchl.* 2, 162. *vgl. Trist.* 17848. *Karl* 84. a.

überswære *adj.* übermässig schwer, lästig. niht ringe, niht überswære sint alliu ding ze wegen *Hadam.* 481. daz nu disiu mære im wâren überswære *Pass.* 125, 39.

unschaftswære *adj.* wer kan des vrevels unschaftswæren argen vlins erweichen *Frl. ML.* 26, 1. *vgl. Etmüller* s. 289, *der zur erklärung das ahd. unscaf superstitio mit verweisung auf Schmeller* 3, 334 *herbeizieht.*

swærmüetec s. *das zweite wort.*

swære, swære *adv.* a. einen soumêre, der trûch harte swære *gr. Rud. K.* 11. 5. man sach ir soumêre harte swære tragen *Nib.* 1116, 2. daz ieglicher pfenninc swærer ûf dich wegende wirt danne alle berge *Bert.* 451,

10. b. sin ros giengen swære  
*Gudr.* 270, 2. mîn pferit gât ze swære  
*MS. H.* 2, 96. b. *vgl. Pfeiffer das ros*  
*s.* 9. c. *bildl. drückend, lästig,*  
*schmerzlich.* swære troumen *Iw.* 39. den  
 lip swære tragen *kämmerlich leben das.*  
 110. *vgl. Lachmann z.* 7300. daz sin  
 herze swære treit *betrübt ist Wigal.*  
 6024. daz du ez iht tragest swære  
*Servat.* 3314. doch truog erz in dem  
 muote leitlichen unde swære *Trist.* 13665.  
 manec herze und ouge nam ir war,  
 swære und erbermeclîche *das.* 15669.  
 swære leben *Mar.* 42. *Flore* 4426 *u.*  
*anm.* 5505. swie swære er schulde ie  
 gewan *Iw.* 294. ze swære in wære  
 zou den zîten widerriten dem si möh-  
 ten hân gestriten *Er.* 3116. — *mit*  
*dativ.* swie mir danne wære, sanfte  
 oder swære *büchl.* 1, 188. im was  
 vil swære, swære *Er.* 7240. *Pass. K.*  
 10, 26. wie ist dem sô rehte swære  
*lobges.* 60. mir ist swær in mînem  
 muote *Bon.* 23, 9. daz was im harte  
 swære (: jâre) *Mart.* 4. b. ê si den  
 gebære, sô wart ir ofte swære *Genes.*  
*D.* 21, 7. wie ist mir von im gesche-  
 hen sô leide und alsô swære *Trist.*  
 1007. swære iz gar dem herren lac  
*Ludw. kreuzf.* 2268.

swâr *stm.?* ân swâr *s. v. a.* âne  
 swære *Teichn.* 249.

swære *swm. bedrückung, leid,*  
*schmerz.* sînen hungrigen swêren (: be-  
 telêren) bezzert er im mit spîse *Mar-*  
*leg.* 24, 368. hûb sich hin zu den  
 mernêren und klagete in groben swêren  
 den der hunger treib alsô *Pass. K.*  
 12, 40.

swære *stf. schwere. ahd.* swâri  
*Graff* 6, 891. *md.* swêre. 1. *gros-*  
*ses gewicht.* er nehabe gehôret rehte  
 des steines geslechte, sîne lichte unde  
 sîne swære *L. Alex.* 7055 *W.* er viel  
 von der swære als ez ein boum wære  
*Iw.* 190. ob sîner sünden swære iht  
 deste ringer wære *Gregor.* 2661. von  
 des gêres swære hæret wunder sagen  
*Nib.* 419, 1. pfellel der vil liechten  
 schin gap von des goldes swære *Parz.*  
 721, 17. — *pondus Strassb. str.* 61.  
 73. 75. *fundgr.* 1, 393. b. ein kerzen

in solicher schwêre *Basel. r.* 8, 32.  
 7, 4. daz plei hât zwuo swâren,  
 silbers und goldes *Megb.* 481, 10. *vgl.*  
*Schmeller* 3, 546. 2. *bedrängnis,*

*kummer, leid, unannehmlichkeit; auch*  
*der ausdrück, durch den sich inner-*  
*liches leiden kund gibt.* dem edeln  
 rîter was vil leit ir kumber unde ir  
 swære *Wigal.* 2431. ein mære dâ mit  
 sich iuwer swære vil lîhte verendet *das.*

5657. sô wære ir swære unde ir zorn  
 dâ mit gar verschwunden *kl.* 132. ir  
 swære wart geringet *Iw.* 168. dâ von  
 wart von ir herzen genomen alliu klage  
 und swære *a. Heinr.* 1043. in wart  
 michel swære in ir herze begraben *Nib.*  
 963, 4. diu swære in niht gezam, daz  
 sie sô manege mile in sorgen und in  
 scham muosten wider rîten *Gudr.* 613,

1. — der in erlieze swære *Genes. D.*  
 52, 7. mîner swære ich gar vergaz  
*Walth.* 94, 7. mir ist mîner swære  
 buoz *das.* 20, 1. wenne ein ende werde  
 mîner swære *MS.* 1, 68. b. diu grœste

swære der er pflac daz was, daz er sô  
 manegen tac solt âne rehten erben sin  
*Barl.* 7, 33. — swære dulden *Genes.*  
*D.* 18, 18. *Suchenw.* 1, 139. lîden  
*Barl.* 6, 8. *Teichn.* 87. tragen *Nib.*  
 154, 1. 330, 3. 2137, 2. *Walth.* 71,

33. mugent ir uns gesagen von wiu  
 die kûenen recken sô grôze swære tra-  
 gen, daz sie mit sô vil helden sitzent  
 zallen zîten *Gudr.* 1230, 3. swære  
 ime herzen hân *MS.* 1, 177. b. gewin-

35 nnen *Er.* 5327. *Pass. K.* 12, 63. über-  
 winden *Iw.* 221. ich nim mich sîne swære  
 an *das.* 179. daz du dich sô manege  
 swære von selher klage hâst an geno-

40 men *a. Heinr.* 547. von klage swære  
 an sich legen *Iw.* 57. einem laster unde  
 swære vûegen *MS.* 1, 177. b. einem  
 swære benemen *Iw.* 84. 219. wenden,  
 bûegen *Walth.* 113, 1. 37, 3. 13.  
 swære klagen *a. Heinr.* 485. *Bon.* 7,  
 3. er hôrte alle ir swære *Iw.* 61. —  
 âne swære *Walth.* 36, 30. 94, 32.

*Teichn.* 16. *Suchenw.* 41, 1438. ich  
 bin ûz senfte in swære komen *büchl.*  
 2, 42. nu wahset in mîn swære ein  
 niwer dorn *W. Tit.* 111, 4. du frôude  
 in rechter swære *lobges.* 70. daz er

von dirre swære genesen ist *Barl.* 14, 2. einen von swære scheiden *Parz.* 62, 13, — näch ir grôzen frôuden sie kômen in vil herzenliche swære *Gudr.* 50, 4. mit hôhen swêren *Pass. K.* 5 311, 50. der töllichen swêre *das.* 275, 21. vorhtlichiu, zwivellichiu swære *Iw.* 51. 224. daz ich in klagender swære bin *Barl.* 28, 31. wol der sanfte tuonder swære *MS.* 1, 50. b. sendiu swære 10 *büchl.* 2, 499. *Iw.* 151. *Frl.* 353, 5. herzen swære *Nib.* 1052, 7. *Parz.* 556, 23. *Suchenw.* 23, 14. des libes swêre *Pass. K.* 91, 82.

**beswære** *stf.* *bedrängnis, belästigung.* daz si deheine beswære von iemen dâ enpfenge *Mai* 20, 16. swær *B.*

**hêrzeswære** *stf.* *herzenskummer, grosser kummer.* *Albr.* 31, 106. *Trist.* 10290. *MS.* 1, 11. a. 163. 2, 101. 20 *troj.* s. 186. b. 289. c.

**houbetswære** *stf.* *grosse swære.* genesen vor grôzer houbetswære *Frl.* 109, 3.

**überswære** *stf.* *übermässige swære.* 25 mit leides uberswêre *Pass.* 66, 47.

**swârheit** *stf.* s. v. a. swære. ich bekenne mîner sünden swârheit *myst.* 284, 17. noch leit noch swârheit hân *das.* 2, 42, 12. 30

**swærlich** *adj.* s. v. a. swære. ein swêrlichez joch *Pass. K.* 34, 26. unheil *das.* 532, 13. swêrliche sucht, nôt *das.* 212, 92. 326, 7. an vil swêrllichem mûte *das.* 7, 37. diz swêrliche klagende wê *das.* 254, 6. 35

**swærliche, -en** *adv.* *schwer, schmerzlich, mühselig, mit beschwerde.* er wart swærliche überladen *krone* 184. b. swêrliche tragen *myst.* 8, 22. — 40 wellen in swærliche bûezen *Wien. handf.* 293. swêrliche versêren, erwegen *Ludw. kreuzf.* 5717. 487. sterben *Pass. K.* 263, 72. wunt *Jerosch.* 142. c. der amte gepflegen *das.* 116. c. rechen 45 *Ludw.* 77, 2. beiten *leseb.* 858, 25. swârliche erzürnen *das.* 875, 20. schwârlich schadigon, verliesen *Zürich. jahrb.* 56, 18. 63, 25. 62, 27. — swêrlichen rechen, gevangen sin, beweinen *myst.* 50 240, 8. 237, 8. *leseb.* 1018, 37. swærlichen âtemen *Megb.* 47, 17.

**swærekeit** *stf.* 1. *schwere.* *Jerosch.* 49. a. *Megb.* 31, 2. 2. *schwierigkeit.* *das.* 219, 30.

**swære** *swv.* 1. *transitiv.*

a. *make schwer.* *ahd.* swârjan *gravare Graff* 6, 892. die trûben ir liezt iuch swæren *Frl. FL.* 2, 16. u. *anm.* sie klebent in an als der lette und unsûbernt unde swærent in die vedere *myst.* 315, 24. waz unserme herren sin liden swêrote *myst.* 289, 13.

b. *drücke, bringe in swære, beschwere, werde lästig, betrübe.* mich mûejet und mich swæret allez *Trist.* 12027. lib unde leben daz swæret mich *das.* 11973. daz swæret iuch *Türl. Wh.* 13. a. sie begunden swæren diu müede und die wundenswern *krone* 147. b. der in torste swæren mit deheinen bæsen mæren *Eracl.* 4371. ez truobte im daz herze und swârte den muot *Nib.* 1856, 3. *vgl. Bit.* 6553. lameir daz ist mîn nôt, lameir daz swæret mir den muot *Trist.* 11991. 2. *bin,*

*werde schwer.* sô swærent im die vederen *Karaj.* 98, 4. dirre eimber swært (swært *der ältere text*) *Reinh.* 755. wand er alsô liez swêren (:wêren) daz heilictûm *Pass. K.* 446, 12. — auffällig *das.* 389, 67: dô swêrte ûf unser ort sô hôhe *stieg so hoch empor.*

**ungeswært** *part. adj.* lât mich ungeswært (:ungewert) *unbelästigt md. ged.* 22, 749.

**beswære** *swv.* *drücke, belästige, make betrübt, thue leid.* *gravare, onerare Diefenb. gl.* 144. 196.

a. *mit acc. der pers.* ich frôwe iuch, ir beswæret mich *Walth.* 62, 31. sine wart von im beswæret nie *Gregor.* 111. *vgl. Iw.* 168. *Nib.* 2276, 3. *Parz.* 319, 3. *Barl.* 28, 34. *vaterunser* 3992. *Dür. chron.* 653. 654. *Kulm. r.* 5, 23, 37. *Basel. r.* 7, 17. der roup wære ze süntlich, er beswârte sêre mich *Barl.* 168, 2. diz beswârte disen man *das.* 161, 35. *Wigal.* 4875. daz begunde in vaste beswæren, daz si dar komen wæren *Er.* 7823. daz liez sich dô beswæren der keiser unde mûejen *Pantal.* 1480. — an einem friunde mîn,

dâ habt ir mich beswæret an *Trist.* 754. die sint beswæret hiute mit mē-rōren werchen *Exod. D.* 134, 15. der rihtāre den er hāt beswæret mit ubelen werchen *spec. eccles.* 142. der wirt mit jāmer dort beswart (:spart) *Je-rosch.* 104. b. wer mit sin urteil beschwæret vil *das recht kränkt*, dem ist gesetzt ouch sīn zil *narrensch.* 2, 27 u. *anm.* — *reflexiv.* du vreuest in unt beswærest dich *MS.* 1, 195. a. sich mit fremden pürden beswären *Megb.* 317, 32. b. mit *accus. der sache.* uberāze beswārit des mannis lip *spec. eccles.* 53. ir sin was beswæret *Iw.* 231. ir hövescheit und ir güete beswārtē ir gemüete *das.* 130. den nīdāren, die vil ofte phlegent ze beswāren des mannes muot *Judith* 127, 8. *vgl. Barl.* 26, 7. *Marleg.* 21, 112. *Bon.* 2, 6. dā was ir muot beswæret mite *a. Heinr.* 1283. die dir hānt beswæret und betrüebet dīnen muot *Nib.* 1019, 1. 837, 3. *Walth.* 62, 27. 88, 30. 90, 12. *Pass. K.* 204, 58. — der pischof beswārt *verstärkt* sein strāfen *Megb.* 214, 33.

unbeswæret *part. adj. nicht gedrückt oder belästigt.* blibin unbeswērit *Rsp.* 1243.

swærunge *stf. bedrückung, last.* swærunge, burdenen und tragnüst der höfe und der liute *Gr. w.* 1, 5. hilf mir der swærunge gesten durch süeze dīner minne *Frl.* 416, 11.

beswærunge *stf. exaggeratio Die-fenb. gl.* 112.

swærnisse *stf. bedrückung, last.* des gab her desir stat vriheit allirlei swærnis 8 jār *Zitt. jahrb.* 9, 10.

beswærnisse *stf. bedrückung. Gr.* 2, 326.

swærde *stf.* 1. *schwere.* der wāpen swærde *Jerosch.* 72. b. 90. a. 171. b. 2. *bedrückung, belästigung, leid.* wī got sīn volc in swærte dā beslōz *das.* 62. c. die swærde *Pass. K.* 211, 31. swærde doln *Heinr.* 1316. mit leide und mit swærde (:erde) *Herb.* 5194.

beswærde *stf. bedrückung, belästigung, kummer, betrübnis.* ir herzen

beswærde *Iw.* 57. mislichiu beswærde huop sich dō under in *a. Heinr.* 993. ob er grōze frōude hāt oder grōze beswærde *Flore* 3035. swes du beswærde woldest hān, des soltu ander liute erlān *Barl.* 104, 13. 206, 16. *troj.* s. 296. a. der slac im die beswærde bar, daz er dem tōde kam ze hūs *das.* 208. b. er begie von der beswærde sō michel ungebārde *Karl* 77. a.

swäre *swv. bin, werde swære. ahd.* swārēm *Graff* 6, 892. 1. *eigentlich.* a. sō swārent ime die federen *Diut.* 3, 30. b. sō huop der, sō swārte der *machte sich im ringkämpfe schwer, um nicht vom boden gehoben zu werden* *krone* 149. a.

2. *bildl.* im begunde swāren sin muot harte sēre *Wigal.* 3508. sō swāret ir ère u. ir muot *Trist.* 17881. daz im daz leben swārte, sin eigen lip unmārte *das.* 7281. die vart begunde im swäre *Albr.* 16, 199. in muoz diu milte swāren *H. zeitschr.* 7, 346. daz begunde im starke swāren *Iw.* 90. *Eracl.* 2736. daz er den begunde swāren die sīne friunde wāren *Trist.* 7285.

30 *swir swm. pfahl, bes. uferpfahl. vgl. ahd.* swirōn *firmare, ags. svior columna Graff* 6, 893. *schwir Frisch* 2, 251. b. *schwiren Pictor.* 368. *schwirren, schwirren Stalder* 2, 366. *festuca schwirren voc.* 1618. *tonsilla schwirn Cod. Schmeller* 3, 547. *tonsilla swirn voc. o.* 22, 56. sō mag im ein herr ain pfahl oder schwirn für tür und tor schlagen *Gr. w.* 1, 276. den hauptfall an ein schwiren, an den brunnen binden *RA.* 370. mit stangen oder schwirn *Zürich. richtebr.* 59. dō was der winter also kalt daz der Zürichsē überfrōr, daz man — über den sē zuo dem schwirnen in reit und gieng *Zürich. jahrb.* 88, 21.

SWIRBE, SWARP, SWURBEN *bewege mich wirbelnd oder in verwirrter menge; schaffe in einem wirbel oder verwirrter menge fort, fege, wische weg. ahd.* swirbu (tergo) *Graff* 6, 896. *vgl. schwirbeln Stalder* 3, 365. *Schmeller*

3, 548. s. *auch* zirbe, zwirbe *bd.* 3. —  
reht also dâ ein durrez loup, diu win-  
des prût hôch gein den lûften swirbet  
*Lohengr.* 54.

swarp *stm.* *wirbel.* gorges *Graff* 6,  
897.

SWIRDER *stm.* *eine ketzersekte.* *Bert.*  
302. *doch bei Pfeiffer* 402, 15 Si-  
frider.

SWIRKE, SWARC, SWURKEN, GESWOKEN *werde*  
*finster.* *ahd.* *gasworkan nubilus, tur-*  
*bulentus, nimbosus* *Graff* 6, 897. *as.*  
*swerkan Hel.* 4042 *H.*

swërc *stm.* *swerc und wolken* *Mich.*  
*Beh. H. sammlung* s. 59. *ags.* svëorc  
*caligo.*

swarc *stm.* *dunkeles gewölke.* *Frisch*  
2, 242. *c.* *vgl. zu Iw.* 640.

SWIRRE *swm.* *ein thier.* *pruris swirro*  
*gl. altd. bl.* 1, 349.

5SWÏSTER? *adj.* *tacitus sumerl.* 19, 17. *vgl.*  
*fundgr.* 1, 393. *b.*

SWÛBEL? *sprich ich:* *krump alsam ein*  
*swûbel (: übel), si sprichet:* *reht alsam*  
*ein zein übel wib* 81.

10SWUOL *in halpswuol?* *stm.* *ein nicht ganz*  
*ausgewachsenes wildes schwein.* *ein vil*  
*starkez halpswuol* *Nib.* 878, 3 *nach A.*  
*s. vul bd.* 3, 434. *b.*

SYNAGOGE *swf.* *gr.* *συναγωγή.* *Marleg.* 25,  
15 253.

SYROP s. SIROP.

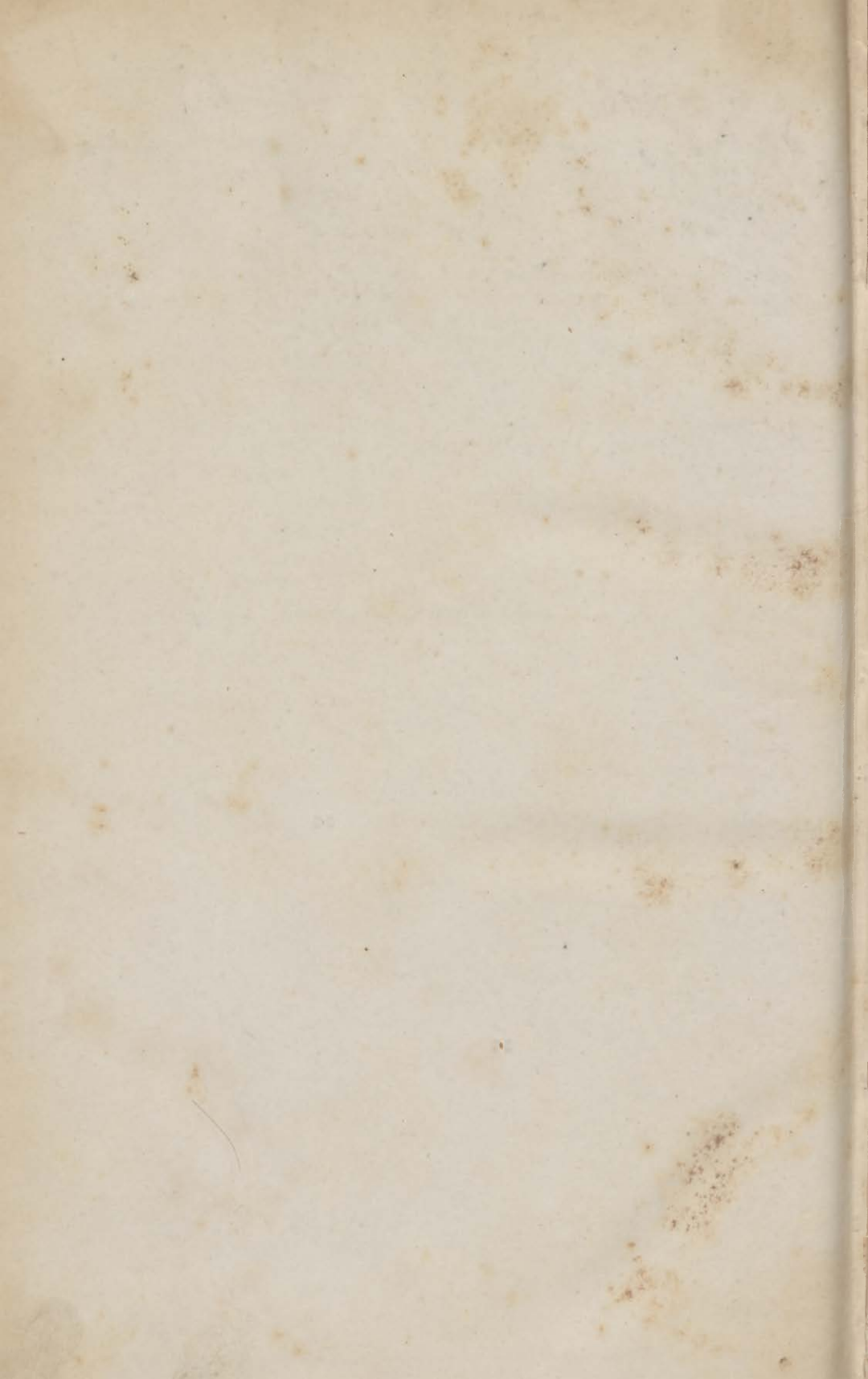
106849













BENECKE G.



ELBLĄG

WOJEWÓDZKA  
BIBLIOTEKA PUBLICZNA

XIII.